



H. R. Hildebrand.
Cl. II. Mich. 1840.

Hebräisches und chaldäisches

Handwörterbuch

über

das Alte Testament.

Von

Wilhelm Gesenius,

r Theologie und Philosophie Doctor, Königl. Preufsischem Consistorialrathe und ordentl. ofessor der Theologie auf der Friedrichsuniversität zu Halle, der Berliner Academie der Wissenschaften, der Pariser Academie des inscriptions, der asiatischen Gesellschaften zu Paris und von Grofsbritannien und Irland, der phil. Societät zu Cambridge und der hist. theol. Gesellschaft zu Leipzig Mitgliede.

Erster Theil.

א — מ

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

Dies diem docet.

Leipzig, 1834

bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

Hebräisches und chaldäis

Handwörterbuch

über

das Alte Testament.

Von

Wilhelm Gesenius,

r Theologie und Philosophie Doctor, Königl. Preußischem Consistorialrathe und ordentl. ofessor der Theologie auf der Friedrichsuniversität zu Halle, der Berliner Academie der Wissenschaften, der Pariser Academie des inscriptions, der asiatischen Gesellschaften zu Paris und von Großbritannien und Irland, der phil. Societät zu Cambridge und der hist. theol. Gesellschaft zu Leipzig Mitgliede.

Erster Theil.

א — מ

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

Dies diem docet.

Leipzig, 1834

bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

Nicht unpassend hat man, wenn auch jede Vergleichung hinkt, die Aufgabe der philologischen Erläuterung des A. T. mit derjenigen verglichen, welche sich der Erklärer eines altdeutschen Sprachdenkmales, z. B. des Ulphilas, des Niebelungenliedes, stellen muss, wenn ihm dabey ausser dem Zusammenhange des Stückes selbst, einerseits ältere, aber nicht gleichzeitige, folglich nicht ganz zuverlässige Uebersetzungen und Erklärungen, andererseits die gegenwärtigen Sprachen des germanischen Stammes zur Vergleichung zu Gebote stünden.

I.

Betrachten wir diese dreyfache Quelle einzeln, so ist zuvörderst die *Benutzung der Bibel selbst* von der höchsten Wichtigkeit, und muss nothwendig die *Grundlage* jedes Wörterbuchs bilden. Sie reicht vollkommen hin zur Bestimmung des Sprachgebrauchs aller irgend häufig vorkommenden Wörter, sie mögen sich in den verwandten Sprachen finden oder nicht; ebenso zur Angabe der Constructionen und Phrasen welche mit den verschiedenen Wörtern gebildet werden, und gewährt ein Menge der wichtigsten Sprachbeobachtungen, die nur aus dieser Quelle gewonnen werden können. Aber sie muss nothwendig den Forscher häufigst veranlassen, wenn er nach Grundbedeutungen und Etymologieen fragt, wenn ἅπαξ λεγόμενα und wenig vorkommende Wörter zu erläutern sind, und der Zusammenhang im Stiche lässt, abgesehen davon, dass die Kenntniss Eines beschränkten Sprachzweiges ohne Verbindung mit dem ganzen Sprachstamme studirt nie eine lebendige Auffassung des Sinnes zulassen wird. Wohin die ganz einseitige Benutzung dieser Quelle führt, zeigen die lexicalischen Arbeiten von *Stock*, *Gusselius*, welche zum Theil aus theologischen Gründen — weil nämlich die Bibel durch sich selbst verständlich seyn müsse — sich auf dieselbe beschränkten, der Abwege nicht zu erwähnen, auf welche *Neumann* und Andere [1]) durch dieselbe gerathen sind.

Als Hülfsmittel zur Auffindung aller Stellen, in welchen eine Wurzel, deren Derivate und Formen vorkommen, dienen folgende Concordanzen: *Marii a Calasio* (Franziskaners in Rom und Professor der hebräischen Sprache daselbst) *Concordantiae hebraicae. Romae* 5 1621. 4 *Voll.*, und *London* 1747—49 fol. und *Jo. Buxtorfii (patris) Concordantiae Bibliorum hebraicae. Accesserunt novae concordantiae chaldaicae*, c. *praef. Jo. Buxtorfii fil. Basileae* 1632. *fol.* Von diesen hat die erstere eine lateinische Uebersetzung neben den Stellen, aber das Unbequeme, dass alle Formen und Derivate desselben Stammes durcheinander stehen; wogegen bey Buxtorf die Stellen nach Derivaten und Formen geschieden sind, eine weit bequemere Methode, die die Beobachtung sehr erleichtert. Die erstere ist eine ziemlich unveränderte Uebersetzung der Concordanz des R. Isaac oder Mardochai Nathan, die Buxtorf'sche eine Umarbeitung derselben. In beyden fehlen die Partikeln und die Eigennamen. Für erstere dient dann: *Christ. Noldii Concordantiae Particularum ebraeo-chaldaicarum*, ed. *Tympe. Jena* 1734. 4., und für die Eigennamen *M.* Fr. Lankisch'ens *Concordantiae Bibliorum germanico-hebraico-graecae.* Leipzig und Frankfurt 169

---

1) *Fabre d' Olivet Le Hebraisme devoilé* Paris 1815. 16. 2. Bd. gr. S. *Jen. A. L. Z.* 1818, No. 216. 217.

te die damit gebildeten analogen Wendungen der Bedeutung. B. bemerkt hat, wie dem Hebräer Weisheit zugleich für und Frömmigkeit, Thorheit für Frevel und Gottlosigkeit, uch für Wohlgefallen überhaupt gilt, wie die Wörter für Festbinden auf Stärke, für Schneiden und Scheiden auf n und Beschliessen übergetragen werden, wird sich eine ganze on Spracherscheinungen zusammen klar machen können, und Schwierigkeit wird für ihn leicht verschwinden, wiewohl die hung der Dialekte hier noch weit reichhaltiger ist [2]). 2) Man besonders diejenigen exegetischen Parallelstellen, in welchen eines dunkelen Wortes durch ein anderes bekannteres ausge-t, besonders wenn es bey demselben Schriftsteller der Fall ist [3]). n poetischen Büchern gibt öfter der Parallelismus der Glieder 6 ngerzeig über dunkele Wortbedeutungen, wiewohl dieses Mittel sicht gebraucht werden muss, da die parallelen Glieder nicht ynonym sind, sondern oft nur einen ähnlichen oder selbst itenden Sinn enthalten [4]). 4) Man beobachte sorgfältig den llen Sprachgebrauch jedes Schriftstellers, und erkläre ihn aus diesem; sodann aus den ihm zunächst verwandten. Solche te Schriftstellerclassen sind z. B. Hiob und die salomonischen ; die hebräischen Abschnitte im Daniel und Esra, die Chronik Buch Esther; die älteren Propheten Jesaia, Hosea, Micha, d wieder die nach dem Exil lebenden u. s. w., wobey es sich st versteht, dass dabey die Ergebnisse der Kritik wohl zu , und die heterogenen Theile eines und desselben Buchs, z. B. ias, wohl zu unterscheiden sind.

---

z. B. die Stämme חָכַם und בְּ, בָּטַם; חָזַק *no.* 3 und die daselbst angeführten Verba; Gegensätzen טוֹב und יָטַב,

aber auch Fälle gibt, wo die Parallelstellen keinen exegetischen Gebrauch gestatten, wenn nämlich ein späterer Schriftsteller einen früheren

II.

Als die zweyte Quelle der hebräischen Wortforschung haben oben die *jüdische Tradition* bezeichnet, welche Anfangs in den schiedenen alten Versionen, dann in den rabbinischen Comment und Wörterbüchern niedergelegt worden ist. Um das Wesen ders gehörig durchschauen, und daher das Ansehen derselben richtig digen zu können, müssen hier die verschiedenen Zeiten und s Parteyen, bey welchen wir diese traditionelle Sprachkenntniss a wahrt finden, wohl unterschieden werden.

Die Zeit, in welcher die *alexandrinische* Uebersetzung (und wohl die älteste chaldäische) verfasst ist, steht dem Leben der Spr noch so nahe, oder fällt selbst (wenigstens was die Uebersetzung Pentateuchs betrifft) damit zusammen, dass wir annehmen dürfen, Uebersetzern war der hebräische Sprachgebrauch noch aus leben Volksüberlieferung, nicht etwa blos durch Bibel-Studium in den S len, bekannt. War das Althebräische auch schon durch das Cha sche und Griechische grossentheils aus dem Munde des Volks verdr
7 so schrieb man doch noch häufig hebräisch (wie die Bücher D und Sirach zeigen), und es war allen Gebildetern als Schriftspr bekannt [5]). Daraus erklärt sich dann der interessante Umstand, besonders die Alexandriner öfter einem hebräischen Worte eine Be tung geben, welche es in der Bibel selbst wirklich nirgends welche sich aber in den verwandten Sprachen, selbst dem Arabis findet. Da nicht angenommen werden kann, dass sie solche aus Kenntniss jener Sprachen, namentlich des Arabischen, gesc haben, so erhellet, dass jene Bedeutungen auch hebräisch, und i durch Tradition bekannt waren [6]). Auf der anderen Seite wird auch dieser verhältnissmässig lautersten Tradition nicht zuviel zutr wenn man erwägt, dass schon in den jüngsten Büchern des K selbst sich Spuren davon finden, wie die alte Fülle der Sprach mählich erstorben; und manches selbst dem hebräisch-schreibe Schriftsteller nicht mehr deutlich und geläufig war [7]). Dazu ko dass gerade die ältesten Dolmetscher, nämlich die alexandrinis es häufig an der erforderlichen Genauigkeit in Hinsicht auf Gram und Orthographie fehlen lassen [8]); wie sich denn eine solche g senhafte, philologische Behandlung einer Sprache und ihrer Denk gewöhnlich erst nach ihrem Aussterben und durch schulgerechte dung einstellt.

Diese letztere findet sich in einem weit höheren Grade in Arbeiten der palästinensischen und babylonischen Juden, denen s der eigene verwandte Dialekt zu Hülfe kam; und die von d

---

5) S. Gesch. der hebr. Spr. S. 44.

6) Ebend. S. 78. Eine Uebersicht der Bedeutungen, welche die Alexandriner den hebräischen Wörtern an den verschiedenen Orten geben, s. in *Conr. Kircheri Concordantiae Veteris Testamenti graecae* (*Francof.* 1607. gr. 4.), dem *Index* hinter Tromm's Concordanz und dem *Lexico h* hinter *Origenis Hexapla ed. Mo* *con T. II.* S. 401 ff.

7) S. die Bemerkungen über g Stellen der Chronik, Gesch. der Sprache S. 40 ff.

8) Gesch. der hebr. Sprache

beiteten *chaldäischen* Uebersetzungen geben uns die durch Ueber-
rung der jüdischen Schulen fortgepflanzte Erklärung des Bibeltextes,
welche sich nachher auch die Punctatoren und die jüdischen Gram-
ker gehalten haben. Die Auffassung des Sinnes in den ältesten
rum's hat gewiss viel Wahres und Richtiges, wenn er gleich oft
r geschmacklose Paraphrasen und eingemischte spätere *Theologu-*
r versteckt ist [9]). Die *syrische* Uebersetzung, die wörtlichste unter 8
älteren noch vorhandenen, wahrscheinlich die Arbeit syrischer
sten, muss schon mehr als ein Werk vergleichender Gelehrsamkeit,
lebendiger Ueberlieferung, betrachtet werden: und wir finden in
eben eigener Sprachkunde und zuweiliger Anwendung des syrischen
chgebrauchs eine eklektische Benutzung der griechischen, seltener
chaldäischen Uebersetzung [10]). Derselbe Fall ist mit der *lateini-*
Uebersetzung des Hieronymus, welche sich auf dessen Unterricht
gelehrten palästinensischen Juden, und die prüfende Benutzung der
X, sowie der drey übrigen, damals noch vorhandenen griechischen
ersetzungen von *Aquila*, *Symmachus* und *Theodotion* gründet. Bey
samaritanischen Uebersetzung des Pentateuchs, welche nicht später,
m zweyten christlichen Jahrhundert verfasst seyn kann, liegt die
ption der seit Alexanders Zeit von den Juden getrennten samari-
chen Secte zum Grunde, bey welcher man aber so wenig die
hliche Genauigkeit der palästinensischen Juden im Erklären, als
ritische Gewissenhaftigkeit derselben in Erhaltung des ursprüng-
n Textes suchen darf [11]). Dass *Onkelos* dabey benutzt sey, wie
gewöhnlich behauptet, ist ungegründet; dagegen ist dieses bey der
schen Uebersetzung der Fall [12]). Nicht ohne Werth sind die
ittelbaren *arabischen* Uebersetungen, von denen die des *R. Saadia*
n, des ersten hebräischen Grammatikers († 942), die älteste ist.
erstreckt sich, soweit als jetzt bekannt ist, über den Pentateuch,
a und Hiob, und enthält neben der ältern Tradition auch man-
selbst Gedachte und Eigene, freylich auch öfter Ergrübelte und
vungene [13]). Benutzt ist sie in dem noch ungedruckten samari-

---

Die Targ: ·'s finden sich in den nischen Bibeln von Bomberg Buxtorf, und mit lateinischer rsetzung in den Polyglotten. Ue- en Pentateuch gibt es deren drey, *Onkelos* (s. *Winer de Onkeloso ue paraphrasi chaldaica. Lipsiae* . 4. *Luzzati Philoxenus* [in hebr. che geschrieben]. Wien 1830), *lojonathan* und das *Targum* von alem (letztere beyde Th. 4. der oner Polyglotte); über Daniel, und Nehemia gar keine. Das m über die Chronik ist aus ei- Erfurter *Codex* herausgegeben *Beck.* Augsburg 1680. 1683. 4., us einem Cambridger von *Dav. ins. Amstelod.* 1715. 4. Ueber das Targum des Jonathan zu den Propheten s. m. Comment. über den Jesaias I, S. 65 ff.

10) Neue Ausgabe mit manchen (aber freilich nicht ausreichenden) Verbesserungen von *Lee*, Lond. 1823, gr. 4. Vgl. *Hirzel de Pentateuchi Versionis syriacae indole.* Zürich 1825. 8.

11) *Winer de versionis Pentateuchi samaritanae indole dissert. critico-exegetica. Lipsiae* 1817. 8. Der Text findet sich in der Pariser und Londoner Polyglotte.

12) *Rosenmüller de versione Pentateuchi persica. Lips.* 1813. 4.

13) Die des Pentateuch steht in arabischer Schrift mit Vocalen (die

tanisch-arabischen Pentateuch von *Abusaid* [14]). Zu den jüngsten
9 Uebersetzerarbeiten der Juden gehört die maurisch-arabische von *Erpenius* herausgegebene Uebersetzung des Pentateuchs [15]), gewöhnlich *Arabs Erpenii* genannt, und das seltsam geschmacklose griechische Geschreibe eines wahrscheinlich byzantinischen Juden, welches in einem *Codex* der Marcus-Bibliothek zu Venedig gefunden, gewöhnlich *Graeca Veneta* genannt wird, und für die Geschichte der Auslegung immer interessant genug bleiben wird [16]). Von den mittelbaren Versionen kann natürlich hier die Rede nicht seyn.

Verweilen wir jetzt zuvörderst bey den Uebersetzungen, um über den Gebrauch und Werth derselben einige Bemerkungen beyzufügen. 1) Die erste Bemühung des Erklärers muss hier begreiflich auf das richtige Verständniss der Version selbst gerichtet seyn, zu welchem Geschäfte die Wege noch keinesweges so gebahnt sind, als man erwarten sollte. Gleich bey den *LXX* haben die vorhandenen lexicalischen Hülfsmittel noch eine höchst unvollkommene Gestalt. Während die Verfasser derselben häufig nur sehr unvollständige Auskunft darüber ertheilen, was der griechische Uebersetzer mit seinem nicht selten dunkeln Ausdrucke habe sagen wollen, und an lexicalische Anordnung der Bedeutungen kaum denken, schreiben sie aus den Concordanzen ab, für welche hebräische Wörter jedes griechische stehe, beschäftigen sich mit Conjecturen, wie der Uebersetzer dazu gekommen sey, so oder so zu dolmetschen, und dringen nicht selten, um eine Uebereinstimmung zu erzwingen, dem griechischen Worte die Bedeutung des Hebräischen auf, und umgekehrt [17]). Als Hülfsmittel zum Verständniss schwieriger

---

Handschriften haben hebräischen Character) in der Londoner Polyglotte: die des Jesaia ist herausgegeben von *Paulus*, Jena 1790. 1791. 8., die des Hiob findet sich in *Cod. Huntington.* 511 der bodlejanischen Bibliothek (*Urii Catalogus Bibl. Bodlej. codd. hebr. no. XLV*), wovon ich mir eine Abschrift gemacht habe.

14) S. *de Sacy* in den *Mémoires de l'academie des inscriptions et des belles lettres T. XLIX.*

15) *Pentateuchus Mosis arabice. Lugd. Bad.* 1622. 4.

16) Die Handschrift enthält den Pentateuch, die salomonischen Schriften, Ruth, Klagelieder Jeremiä und Daniel. Ersterer ist herausgegeben von *Chr. Friedr. Ammon* Erlangen 1790. 1791 in 3 Bänden 8., letztere Bücher von J. B. Caspar *d'Ansse de Villoison*, Strasburg 1784. 8.

17) Selbst ein J. F. Fischer (*spec. clavis Verss.* S. 67) erklärt *νικοποιός* (Sieg machend), welches Aquila Ps. 4, 1 für מְנַצֵּחַ setzt, durch „*magister organorum ἐγχόρδων*", was das griechische Wort unter keiner Bedingung bedeuten kann, blos nach der recipirten Bedeutung des Hebräischen: ohne zu sehen, daſs *Aquila* das hebräische Wort hier in der syr. Bedeutung: *vicit* genommen habe, dah. in *Pi.* Sieg machend. — Die bequemste Concordanz ist *Abrahamii Trommii* (Predigers zu Gröningen † 1717) *Concordantiae graecae versionis vulgo dictae LXX interpretum* (enthält auch die Wörter aus *Aquila*, *Symmachus*, *Theodotion* nach den *Hexaplis ed. Montfaucon*) 2 Bde *fol. Amstelod. et Traj. ad Rhenum* 1718. Die ältere von *Conr. Kircher* (s. *not.* 6) ist ihrem递ttheile nach umgekehrt eingerichtet, und geht von den hebräischen Wörtern aus. Der Tromm'schen folgt das Wörterbuch von J. *Chr. Biel* unter dem Titel: *Novus thesaurus philologicus s. Lexicon in LXX et alios interpretes et scripto-*

enen übrigens ausser den Scholiasten und Glossographen, unter 10
h einige sich insbesondere auf die *LXX* beziehen, wie *Cyrillus* *piodorus*, vorzüglich die Exegeten und Catenenschreiber der en Kirche, Eusebius, Theodoret, Cyrillus, Chrysostomus, und zuweilen Hieronymus. Zum Verständniss der *chaldäi*-bersetzung lässt *Buxtorf's* Lexicon verhältnissmässig weit zu wünschen übrig. Das Verständniss der *syrischen* Ueber-oder einzelner schwierigen Wörter derselben gab schon den rabischen Philologen des 9ten Jahrhunderts zu schaffen (wie S. XVI genauer sehen werden), und darum lässt sich leicht dass auch unsere auf eine obendrein unvollkommene Art Werken geschöpften Wörterbücher, sowie die lateinische tung der syrischen Version in den Polyglotten (von der Hand euern zu Paris lebenden Syrer *Gabriel Sionita* und *Abraham* *sis*), nicht überall sicheren Aufschluss gewähren können [18]. *ischen* Uebersetzungen des *Saadia* werden zuweilen durch den hen, hebraisirenden Styl derselben dunkel [19]), noch mehr ist samaritanische Uebersetzung hier und da bedeutenden Schwie-unterworfen, welche in dem Mangel anderweiter samari-Sprachdenkmäler ihren Grund haben, aber freylich durch e Vergleichung und umfassende Kenntniss der übrigen aramäi-lekte grösstentheils gehoben werden können. — Dem Ausleger rsionen treten aber 2) nicht selten *kritische* Schwierigkeiten , welche in der noch sehr unvollkommenen Beschaffenheit der ren Grund haben. Am meisten liegt bekanntlich der Text der Argen, und die in der Oxforder Ausgabe von *Holmes* und
[20]) gegebenen, aus Handschriften und Afterversionen gezoge- 11

---

yphos V. T. ed. Mutzen-Hagae Comitum 1779 (aber 45 ausgearbeitet) 3 Bde. 8., leufsner, Bretschneider und Nachträge geliefert haben. Werk von *J. F. Schleufsner hes. philologico-criticus s. in LXX cet. Post Bielium ros doctos edidit et congessit* 5 Bde. 8. 1820. 1821) ist eine Erweiterung und Ue-ng, nicht Umarbeitung des n, worin die ganze unlexica-handlungsweise beybehalten *A. L. Z.* 1832 *no.* 2. 3. Bey weckmäfsiger eingerichtet ist Buchstaben Z enthaltende) es solchen Wörterbuchs von *Novae clavis in graecos inter- T. scriptoresque apocryphos tae, ut etiam Lexici in novi libros usum praebere possit, ionis LXX interpretum hexaplaris specimina*, *auctore E. G. A. Böckel. Lipsiae* 1820. 4.

18) Die arabische Version, welche aufser im Hiob und den Propheten auch in dem gröfsten Theil der historischen Bücher aus der syrischen geschöpft ist, ist hier nicht selten von exegetischem Nutzen für ihre nächste Quelle. S. *Roediger de arabicae libr. V. T. historicorum versionis origine et indole. Halae* 1828. 4.

19) *A. L. Z.* 1822. *no.* 155.

20) *Vetus Testamentum graecum cum variis lectionibus. T. I. ed. R. Holmes Oxonii* 1798. *T. II — V. ed. Jac. Parsons.* Ebend. 1810 — 1827 *fol.* vgl. *A. L. Z.* 1816 *no.* 1 ff. 1832 *no.* 1. 2. Viel kann durch die hexaplarisch-syrische Version gewonnen werden (s. *Middeldorpf curae hexaplares in librum Jobi. Vratisl.* 1817. 4.).

11 nen, Varianten führen uns zu der Ueberzeugung, dass bey den viele kritischen und unkritischen Revisionen dieser Version eine Herstellun des ursprünglichen Textes mit den uns erhaltenen Hülfsmitteln kau möglich sey, dass übrigens der vaticanische *Codex* diesem verhältnis mässig am nächsten kommen dürfte. Dass auch die übrigen Texte der Londoner Polyglotte der kritischen Nachhülfe, und namentlich d erneuerten Vergleichung von Handschriften gar sehr bedürfen, wisse alle, welche eine solche Revision je versucht haben [21]), und es wä wohl zu wünschen, dass das in England gescheiterte Unternehmen eine durchaus aus Handschriften verbesserten Polyglotte in Deutschland wied aufgenommen und ausgeführt würde. 3) Um eine Version im Einze nen sicher zu gebrauchen, ist es nothwendig, ihren Charakter vollständ zu übersehen, damit man nicht Willkührlichkeiten, Beziehungen a spätere Zeitverhältnisse, *Quid pro quo's* für gewissenhafte Deutunge halte, und darauf baue, oder wenigstens daran im Einzelnen Ansto nehme. Man hat es z. B. befremdend gefunden, und ein Gewicht dara gelegt, dass das *Nomen proprium* מַלְאָכִי Mal. 1, 1 durch: *mein Bo* übersetzt, und durch: Esra, der Schriftgelehrte, erklärt sey, un dabey übersehen, dass Jonathan die Eigennamen sehr häufig so beha delt (2 Sam. 17, 7. Jes. 7, 3. 6). — Hierzu ist nun auch in neue Zeiten vieles Nützliche vorgearbeitet worden [22]). — 4) Da in den Ve sionen eine traditionelle Deutung niedergelegt ist, so steigt ihr We als geschichtliche Zeugnisse im Allgemeinen mit dem Alter, und sin mit der Neuheit. Dabey lassen sich gewissermaassen 2 Richtung der Tradition unterscheiden: die bey den alexandrinischen und palä nensischen Juden. Das Zusammentreffen beyder Hauptstimmen zeu von consequenter Ueberlieferung. 5) Uebrigens muss man von de Versionen ausschliesslich Aufschluss über den Sprachgebrauch de Wörter, vorzüglich über die Bedeutung derselben an einer bestimmte Stelle und den oft auch mit anderen Worten ausgedrückten Sinn der- selben erwarten; was sie nie leisten können, und ihrer Natur nach nicht leisten sollen, ist Angabe der Grundbedeutungen und Etymologie welche Kenntniss man überhaupt in jenem Zeitalter nicht suchen darf Eine Ausnahme machen nur *Aquila*, dessen Fragmente aber nur noc in geringer Zahl vorhanden sind, und der venetianische Uebersetzer
12 welche sich bemühten, auch die Etymologie in der Uebersetzun durchschimmern zu lassen, wie es etwa *Schultens* in neuern Zeite versucht hat.

Da, wo die Uebersetzungen aufhören, beginnt in der jüdischbibli schen Litteraturgeschichte die grammatische Behandlung der Sprache und die Abfassung von *Wörterbüchern* und *philologischen Commenta- rien;* und das Verdienst, die Bahn gebrochen zu haben, gebührt hie den arabisch redenden Juden in Babylon, Spanien und auf der african schen Küste. Da die früher von mir hierüber gegebenen Nachrichten [23] nicht vollständig und zuverlässig seyn konnten, sofern gerade da Wichtigste noch ungedruckt ist, so mögen jetzt, nachdem ich di wichtigsten Handschriften gesehen, untersucht und zum Theil excerpi

---

21) S. *Lee* über die syrische Ueber- setzung, in *Classical Journal XLVI*, S. 245—249.

22) S. unter andern die Note 9- 12 und 18 angeführten Schriften.

23) Gesch. der hebr. Spr. S. 95 ff

, die folgenden Notizen darüber hier als Ergänzung stehen. Der früheste lexicalische Versuch, von welchem man weiss, sind 70 ierige Wörter, welche der oben genannte *Saadia Gaon* zusamtellte, kurz arabisch erläuterte und mit talmudischen verglich [24]. erste vollständige Wörterbuch, welches im *Ms.* unter andern zu n liegt, gab *Menahem ben Saruk* (מנחם בן סרוק) zu Anfange des n Jahrhunderts. Das grösste Verdienst desselben besteht übrigens r hier zuerst bewerkstelligten Sammlung und Aneinanderreihung der me, wobey — ein interessanter Umstand — die Wurzeln von zwey nennt er die Verba כֹּה, עַ, עוֹ), drey und vier Stammbuchstaben hieden sind. Zur Erklärung bietet er selten etwas Ergiebiges, und meistens aus dem Zusammenhange, oder überlässt es andern, s zu rathen [25]. Völlig unbedeutend sind seine Leistungen gegen reffliche Werk, welches der spanische Arzt *Rabbi Jona* (ר׳ יוֹנָה), ihn die Juden nennen, oder *Abulwalid Merwan ben Gannach* (ابو الوليد مروان ابن ج) [26], wie sein arabischer Name lautet, dem Namen *Wurzelbuch* (كتاب الاصول) verfasst, und aus welchem nachmals bekannter gewordene Kimchi seine besten Erklärungen 13 hnt hat. In diesem Wörterbuche ist zwar auch die traditionelle lärung der jüdischen Schulen angeführt und benutzt, aber der fasser setzt sich über diese Auctorität häufig hinaus, und macht von nen Combinationen mit Hülfe des Talmudischen und Arabischen oft n um so glücklicheren Gebrauch, da letzteres seine Muttersprache , so dass man diesen Rabbinen recht eigentlich als den Vorläufer s *Ed. Pococke*, *Bochart* und *Alb. Schultens* betrachten kann. ge, aber nicht bedeutende, Bruchstücke haben *Ed. Pococke* und *urrer* bekannt gemacht [27]; den vollständigen Excerpten, welche

---

) Das *Ms.* liegt zu Oxford. *cod. tington, no.* 373. *s. Uri catalogus, hebr. no.* 485. *Nicoll's Catalo-* S. 7.

) *Abulwalid* führt ihn u. d. W. an, und zitirt dabey eine Schrift dem Titel: ردّة على منحم بن von بن لبراط (*Ben Librat*), he eine Kritik (ردّ, Widerlegung) Werkes seyn mag.

) Die unter den Arabern leben- Juden führen meistens doppelte en, hebräische und arabische B. ר׳ יְהוּדָה חיוג und ابو زكريا *Sacharja*), wie zur Zeit der griechen Herrschaft hebräische und chische (*Jonathan* und *Alexander naeus*; *Salome* und *Alexandra*) bey uns häufig (nach dem oleonischen Gesetz selbst pflichtmäſsig) hebräische und deutsche oder französische.

27) Das zu Oxford vorhandene Exemplar (s. *Uri catalog. codd. bibliothecae Bodlejanae, cod. hebr.* 456. 457) hatte Ed. Pococke aus dem Oriente mitgebracht; und benutzte es nicht selten in seinem Commentar zu Hosea und Joël (*A commentary on the prophecy of Hosea. Oxford* 1685. *fol.* Zusammen mit dem über Joël, Micha, Maleachi, in dessen *Theological Works. London* 1740. *fol.*). Sonderbar daher, daſs Albert Schultens, der mit Pococke's Schriften nicht bekannt gewesen seyn muſs, von diesem Werke sagt: *magno redemtum vellem opus quod sequentium Rabbinorum, quibus Arabica minus promta erant, livor pressit. Superesse tamen dicitur, et spes est, cum tempore emersurum* (*Origg. hebr.* S. 290). Später hat

14 ich mir aus der starken Handschrift gemacht habe, verdanke ich aber mehrere in diesem Wörterbuche mitgetheilte Erklärungen, die man als

---

Schnurrer sich einige Excerpte daraus gemacht, aber wenig davon mitgetheilt (s. *Dissert. philol. critt.* S. 46).

Hier nur einige Artikel, die zugleich als Probe des Styls dieser Grammatiker dienen mögen. Zu dem Worte בֶּצֶר Hiob 22, 24 gibt *Abulwalid* die von seinen Nachfolgern ganz übersehene Glosse: שית על עפר בצר הו אלחבר אעני אלדהב ואלפצה אלא אן הדה אללפטה ולא חסמי בהא אלתרב אלדהב פאלפצה אלא קבל עמלהמא פקד יוקעונהא איצא עלי אלגואהר אלמעדניה קבל עמלהא וגמעה והית שדי בצריך „d. i. בֶּצֶר *in der Stelle „Hiob 22, 24 ist s. v. a. das arabische „*تِبْر *d. i. Gold und Silber. Jedoch „bezeichnen die Araber mit diesem „Worte das Gold und Silber lediglich „vor seiner Bearbeitung, auch brau„chen sie es von noch rohen, unbear„beiteten Edelsteinen. Der Plural fin„det sich Hiob 22, 25.*“ Die Vergleichung des Wortes تبر Gold- und Silbererz ist nun um so treffender, da das arabische Wort gerade dieselbe Etymologie, wie das hebräische, nämlich von שָׁבַר = تبر brechen (im bergmännischen Sinne) hat.

Unter der Wurzel חָדַר sagt er zu Ezech. 21, 19: ומנה קיל חחדרת להם אלכאדרה אי אלכמאנת d. i. *hiervon kommt auch* חֹדֶרֶת *vom Schwerte gebraucht, in der Stelle Ezech.* 21, 19 [חֶרֶב הַחֹדֶרֶת לָהֶם] *d. i. soviel als das arab.* خادرة, *welches sich in Schlupfwinkel birgt d. i. ihnen auflauert, nachstellt.*

Die Wurzel צָפַר lautet so: וישוב ויצפר ירגע וידור באה הצפירה אליך אנתהי אלדור ולצפירת ולתפארת לעצאבה אלתי תדאר עלי אלראס והדא מגאנס לקול אלמשנה הקופה משיעשה שתי צפירות לרוחב שלה אי דאירתין ואלמדהב פי קול ישוב ויצפר כאלדהב פי סחרו אלארץ עלי מא דכרנאה פי חרף אלסין d. i. „*In der Stelle (Richter 7, 3): יָשֹׁב וְיִצְפֹּר ist es s. v. a. „sich wenden, umkehren, Ezech. 7, 7: „*בָּאָה הַצְּפִירָה אֵלֶיךָ *heisst: die Reihe „kommt an dich, und Jes. 28, 5 ist „*צְפִירָה *das Diadem, welches den „Kopf umgibt. Verwandt ist eine „Stelle in der Mischna (Kelim Kap. „16. §. 3), wo es von den Reifen und „Ringen hölzerner Gefäſse gebraucht „wird. In der ersten Stelle ist das „Wort ebenso gebraucht, wie* סחר *Jer.* 14, 18.“ In der Stelle der Mischna ist dasselbe kurz vorher durch דור ausgedrückt, und Moses Maimonides erklärt es עגרלין.

S. auſserdem die Artt. מַשָּׁע, פָּרַם, שָׁכַם, חָלִיף *no.* 2.

Wir setzen noch eine Stelle daraus her, die sich auf eine Sacherklärung bezieht, dergleichen man sonst bey Rabbinen selten findet. Unter dem Stamme אבן heiſst es über אָבְנָיִם: והנה הוא עשה מלאכה על האבנים המא אלאלהאן יחרד בהמא אלכזפאני אלכזף מן אלטין והמא רחיאן מן כשב אחדאהמא אכבר והי אלספלי ואלאכרי אצגר והי אלעליא ואנמא קיל להמא אבנים ואן לם יכונא מן חגר השביהא באלארחא אלמתכדת מן אלחגר וליס אלדת אלה פחארי בלדנא הדא בל הי אלה פחארי אלמשרק אלא אנא קד ראיתהא פי בלדנא הדה ענד בעץ צאנע אהל אלמשרק אלדין ענדנא d. i. [*Jer.* 18, 3 *heiſst es vom Töpfer*]*: und siehe er arbeitete über der Töpferscheibe* (אָבְנָיִם). *Dieses ist ein doppeltes Instrument, auf welchem der Töpfer sein irdenen Gefäſse herumdreht. Es besteht aus zwey Scheiben, wie die Steine der Handmühle, aber von Holz; die eine Scheibe ist die gröſsere und liegt unten, die andere kleiner und liegt oben. Es führt blos den Namen* אָבְנָיִם *d. i. zwey Steine, ob es gleich nicht von Stein ist, wegen der Aehnlichkeit*

Bereicherungen unserer lexicalischen Kenntniss anerkennen wird. us denselben Quellen entnommenen Erklärungen des *Juda ben ch* (ר׳ יהודה בן קריש) sind nur systematisch zusammengestellt, on einem ähnlichen Werthe [28]). Beyde letztere schrieben ara- in hebräischer Sprache aber *R. Salomo Parchon* (noch vor : aus dessen Werke *de Rossi* die wichtigsten, aber immer wenig enden Glossen ausgezogen hat [29]). An Ruf bey den jüdischen ten übertraf sie jedoch bald alle *R. David Kimchi* [30]), welcher 15 bis auf die neuesten Zeiten der klassische Lexicograph bey den geblieben ist, und diesen Ruf durch geschickte Benutzung seiner nger, namentlich der arabisch geschriebenen, allerdings verdient. iejenigen, welchen kein Exemplar dieses jetzt selten gewordenen rbuchs zugänglich ist, kann allenfalls das Wörterbuch von Pagninus der Ausgabe von *Mercerus*, welches eine Ueberarbeitung des i'schen ist und die Quintessenz der rabbinischen Ausleger ent- [1]), dessen Stelle vertreten.

on den jüdischen Commentatoren geben sich vorzüglich *Jarchi, Esra*, *Kimchi*, *Tanchum* von Jerusalem mit eigentlicher Wort- ung ab; wiewohl alle diese die Gränzen des Wörterbuchs und xegetischen Commentars ziemlich fest gesteckt haben, und in

---

ı Scheiben der Handmühlen, die tein verfertigt sind. Dieses eug der Töpfer ist hier zu Lan- ı Spanien) nicht gewöhnlich, n dem morgenländischen Töpfer Doch sahe ich eins dergleichen ı Lande bey einem der morgen- hen Werkmeister, welche wir ben." Zur Vergleichung stehe ier, wie dieses Kimchi benutzt כלי היוצר שעושה עליו כלי החרס ידוע הוא אבל עשי : ובלעז סילא ואמרו שהוא כמי רחים לכן נקרא אבנים בלשון ובארצות האילו אינו כן כי א מעץ עגול כדמות הרחים ועליו היוצר המלאכה ור׳ יונה כתב הכלי שהיא שנים יהיא כדמות ההתון גדול העליון קטון מנ כלי יוצרי ארץ : Das Wort st das spanische *silla* Stuhl.

S. Auszüge daraus bey *Schnurr- Eichhorn's Biblioth. der bibl. tur* III, S. 951 ff. Das ganze ezitze ich in einer doppelten ift, von *Gagnier* (in arabischer) und von Schnurrer.

Lexicon hebraicum selectum, antiquo et inedito R. Parchonis novas ac diversas rariorum ac difficiliorum vocum significationes sistit J. B. de Rossi. *Parmae* 1805. 8. (Die meisten Erklärungen sind aus dem Zusammenhange gerathen, wie es allerdings die Rabbinen nicht selten thun).

30) Es erschien zuerst Neapel 1490. Die venetianische Ausgabe von 1522, welche ich vor mir habe, führt den Titel: ספר השרשים חברו החכם הגדול רבי דוד קמחי זצ״ל והיא חלק שני מספר המכלל ..... עם קצת נמוקים שהוסיף רבי אליה הלוי המדקדק׳ נדפס בויניציאה ... בשנת השז ליצירה. Darunter: *Thesaurus linguae sanctae sive Dictionarium hebreum.* kl. *fol.*

31) אוצר לְשׁוֹן הַקֹּדֶשׁ *h. e. thesaurus linguae sanctae, sive Lexicon hebraicum ordine et copia caeteris antehac editis anteferendum, auctore Sancto Pagnino Lucensi: nunc demum cum doctissimus quibusque Hebraeorum et aliorum scriptis quam accuratissime collatum, et ex iisdem auctum atque recognitum, Opera Jo. Merceri, Antonii Cevallerii, et B. Cornelii Bertrami. Lugd.* 1575. *fol.* 2 Bde. In den Noten sind häufig des *Pagninus* falsche Uebersetzungen des Kimchi'schen Textes verbessert.

letzterem das Lexicalische kürzer abthun, um auch für grammati
Schwierigkeiten und Entwickelung des Sinnes Raum zu gewin
Zur Charakteristik der drey ersten mag hinreichen, dass *Jarchi*
ganz traditionell-talmudischer Ausleger ist, *Aben Esra* ohne Vergl
selbstständiger, vorurtheilsfreyer, von gesünderem Urtheil, *Ki*
geschickter Grammatiker und Compilator [32]). Von Tanchum
Jerusalem (im dreyzehnten Jahrhundert) haben wir noch einen
bischen Commentar über die ersten Propheten d. i. die historis
Bücher, in einer Oxforder Handschrift, aus welcher Pococke
Schnurrer Proben bekannt gemacht haben, und wovon ich selbst d
letzteren ein *Facsimile* nebst einer Abschrift besitze [33]).

Das Verstehen dieser jüdischen Interpreten, sowohl der hebrä
16 als arabisch geschriebenen, bedarf allerdings einiger Uebung, zuma
letzteren, deren Handschriften alle in hebräischem Schriftchara
geschrieben sind, und viele grammatische Ausdrücke enthalten, we
in den Wörterbüchern nicht vorkommen; aber die darauf verwa
Mühe bleibt oft nicht unbelohnt. Der hermeneutische Werth derse
ist im Allgemeinen abhängig von den Quellen, welche sie benu
nämlich Tradition, talmudischer, chaldäischer und arabischer Spr
gebrauch, und der Zusammenhang: im Besonderen dann von
mehr oder minder glücklichen Urtheil der Einzelnen, in wel
Rücksicht dem *R. Jona* oder *Abulwalid* die erste, dem so berühn
Jarchi nur eine der letzten Stellen gebührt.

III.

Die *dritte* und zwar eine vorzüglich reiche und wichtige Q
der hebräischen Wortforschung sind die mit dem Hebräischen
wandten, gewöhnlich (in Ermangelung einer schon von den A
gebrauchten, ganz entsprechenden Benennung) sogenannten *semitis*
Sprachen, deren Kenntniss in lexicalischer Hinsicht namentlich für
etymologischen Theil der Forschung unentbehrlich ist, da die bey
ersten Quellen meistens nur über den Sprachgebrauch, und auch
nicht vollständige Auskunft geben konnten. Wir wollen hiervon zu
allgemeine geschichtliche Nachrichten beybringen, dabey insbeson
die Geschichte und Kritik unserer lexicalischen Kenntniss berücks
tigen, und sodann einige Bemerkungen über den Gebrauch folgen las

Der semitische Sprachstamm theilt sich im Allgemeinen in
Hauptzweige: 1) das *Aramäische*, welches im Alterthum in Syr
Babylonien und Mesopotamien gesprochen ward, und hauptsächlic
das *Syrische* (Westaramäische) und *Chaldäische* (Ostaramäis
zerfällt. Ausserdem haben wir noch Documente in den Dialekten
Samaritaner, Zabier und Palmyrener, welche ebenfalls zum aran
schen Zweige gehören. 2) Das *Canaanitische* in Palästina und P
nizien. Hierzu gehört das Hebräische des A. T., nebst den weni
Ueberbleibseln des Phönizischen und Punischen, sodann das Neuheb

---

32) S. meinen Comment. über den Jes. Th. 1. S. 119 ff.

33) *R. Tanchum Hierosolymitani ad libros V. T. commentarii arabici specimen una cum annotationibu aliquot loca libri Iudicum. Tubi* 1791. 4. Pococke wollte ihn her geben (s. *Theological Works* S.

der Talmudische und Rabbinische, welches aber schon wieder
amäischem gemischt ist. 3) Das *Arabische*, wovon ein älterer
tweig das *Aethiopische* ist. Von beyden gibt es wieder neuere,
halb verdorbene Mundarten; nämlich von ersterem das *Mauri-*
nd *Maltesische*, von letzterem das *Amharische*.
ir beginnen mit den *aramäischen* Dialekten, als den einfach-
aus welchen wir zugleich die nächst den hebräischen ältesten
ente besitzen. Die früheste Spur des aramäischen Dialekts in
tamien kommt schon 1 Mos. 31, 47 vor, und sollte diese Stelle
h, wie Vater annimmt [34]), nicht beweisen, dass man schon im 17
r der Patriarchen in Mesopotamien einen vom Palästinensischen
edenen Dialekt geredet hat, so beweist sie doch dasselbe sicher
Zeit des Referenten, den wir nicht später als in die davidisch-
nische Zeit setzen dürfen. Im babylonischen Exil lernten die
anderten Hebräer den ostaramäischen Dialekt als die Mutter-
e des babylonischen Reiches reden, und brachten ihn mit sich in
tterland, wo er die althebräische Sprache zuerst nur verderbte
ramäisch färbte [35]), dann ganz verdrängte: zumal durch die
nisch - syrische Herrschaft neue Einflüsse anders woher kamen.
entlichen Syrien wurde zu derselben Zeit das Syrische mit griechi-
Wörtern versetzt, die darin Bürgerrecht erhielten und behielten.
teste noch vorhandene Document im eigentlich *syrischen* Dialekte
die Uebersetzung des A. und N. T., welche am wahrschein-
schon an das Ende des zweyten christlichen Jahrhunderts
, um welche Zeit wir überhaupt die syrische Litteratur erfreu-
edeihen und fruchtbar werden sehen [36]). Sie erstreckte sich
lich auf christlich-theologische Litteratur (Bibelerklärung, Dog-
und Polemik, Martyrologien und Liturgien), aber auch auf
chte, Philosophie und Naturwissenschaften [37]). Der Gnostiker
anes, ein Zeitgenosse der Antonine, wurde der erste Hymnen-
, *Ephraem* Syrus der berühmteste Lehrer und Theolog in der
äubigen Kirche. Vorzüglich Nestorianer waren es aber, welche
iechischen Philosophen und Aerzte in ihre Sprache übertrugen,
durch nachher im 8ten und 9ten Jahrhundert die Lehrer der Araber
. Im 13ten Jahrhundert hatten die Syrer noch ihren letzten
chen Schriftsteller an *Barhebraeus* († 1286), jakobitischem
an oder Weihbischof zu Maraga, seit welcher Zeit die Sprache
mehr durch die arabische verdrängt worden ist, so dass sie
auf ganz unbedeutende Distrikte eingeschränkt worden, und
ier, z. B. auf dem Libanon, mehr Schrift- und Gelehrtensprache
elche erlernt werden muss, als lebende Volkssprache [38]). Gross

---

Comment. über d. Pentat. zu

Auch in die alt-persischen
e drangen damals viele aramäi-
Örter, jedoch mit persischen
en, ein. S. dieselben gesam-
v. *Bohlen symbolae ad inter-*
nem s. cod. ex lingua persica.
1822. 4. S. 10 ff.

36) S. Hug's Einleit. in das N. T. I, S. 364 ff.

37) S. *Ebedjesu catal. libr. chaldaicorum (i. e. syriacorum) in Assemani bibl. T. II.* Hoffmann kurze Geschichte der syrischen Litteratur, in Bertholdt's krit. Journal B. 14.

38) Burckhard's Reisen in Syrien,

18 sind die handschriftlichen Schätze der syrischen Litteratur, welche besonders der Vatican aufbewahrt, und woraus *J. S. Assemani* (Maronit vom Berge Libanon, Kustos der Vaticanischen Bibliothek zu Rom) höchst wichtige Auszüge gegeben hat [39]), nach Verhältniss unbedeutend das Gedruckte [40]).

Von besonderer Wichtigkeit für unseren Zweck ist nun aber die Entstehung der alten einheimischen Lexica, welche man kennen muss, um die vorhandenen richtig zu würdigen. Das Bedürfniss solcher Hülfsmittel fühlte man vorzüglich erst im neunten und zehnten Jahrhundert, wo unter den ersten Abbasiden viele Köpfe und Hände mit Uebertragung wissenschaftlicher (grösstentheils aus dem Griechischen übersetzter) Werke ins Arabische beschäftigt waren [41]). Da zugleich viele Wörter und Stellen der syrischen Uebersetzung unverständlich geworden waren (wie etwa dem ungelehrten Leser manches bey Luther), so beschäftigten sich zugleich Theologen mit Erklärungen derselben, die auch zuweilen lexicalisch geordnet waren, und worin sie die Erklärungen aus älteren Kirchenlehrern entlehnten. Aus solchen Vorarbeiten von *Honain ben Isaac* [42]), *Isa Almarwasi* [43]), *Bar Saruschwai* [44]) u. A. compilirten hierauf die beyden noch vorhandenen lexicalischen Schriftsteller *Isa ben Ali* (عيسى بن على) und *Abulhassan ben Bahlul* (ابو الحسن بن بهلول) ihre Werke. Der erstere war nestorianischer Arzt zu Bagdad, und unmittelbarer Schüler des *Honain ben Isaac* [45]). Sein Werk ist das kürzere, jedoch präcis
19 gefasste; die Handschriften desselben weichen aber sehr ab, da mehrere derselben die sehr bedeutenden Zusätze von *Abraham Diaconus* haben [46]).

Palästina u. s. w. Th. 1. S. 66 der deutschen Uebers. (Weimar 1823).

39) *J. S. Assemani bibl. orientalis Clementino-Vaticana. T. I-III.* letzterer in 2 *Voll. fol. Romae* 1719-28.

40) Die wichtigsten gedruckten Auctoren sind: *Barhebraei Chronicon ed. Bruns et Kirsch. syr. et lat. Lipsiae* 1789. 2 Bde. 4. (wozu aber die zahlreichen Berichtigungen des Textes und der Uebersetzung von Lorsbach, Arnoldi, F. G. Mayer und Bernstein, die des letzteren aus neuer Vergleichung der Handschriften, benutzt werden müssen). S. *Ephraemi Syri Opera omnia. Romae* 1737. 6 *Tom. fol.* (Die drey ersten enthalten die syrischen Werke, und sind besorgt von *Petrus Benedictus*). *St. Ev. Assemani Acta martyrum orient. et occidentalium. Romae* 1748. 2 Bde. *fol.*

41) S. *Abulpharag. hist. dynast.* S. 246 ff., den Art. Arab. Litteratur, in Ersch und Gruber's Encyclop. V 58 ff.

42) Ein sehr berühmter christlicher Arzt und Uebersetzer zahlreicher Schriften aus dem Griechischen und Syrischen ins Arabische, *Abulpharag hist. dynastiarum* S. 263 ff.

43) عيسى المروزى, Verfasser eines syrischen Wörterbuchs. *Assemani* a. a. O. III, 1, 258.

44) Er war Bischof zu *Hirta* um Jahr 900, und schrieb Quästionen (ܫܘܐܠܐ) über den Bibeltext und ein Vocabularium (ܡܫܡܗܢܘܬܐ) über denselben, mit arabischer Erklärung. *Assemani bibl. orient.* III, 1. S. 2..

45) S. des *Ibn-Abi-Oseibia* Lebensbeschreibungen arabischer Aerzte (Oxf. *Ms. Cod. Pococke cap. VI no.* 30 *fol.* 117 *verso.*

46) Der Beweis dafür und für mehre andere hier einschlagende aus Han

ich mit syrischer Schrift (karschunisch) geschrieben. Aus Werken hat nun *Edmund Castellus* den syrischen Theil des *otton* geschöpft [48]), sofern er nicht durch Bibelstellen belegt ht ohne bedeutende Missverständnisse seiner Quellen, welche f die hebräische Wortforschung schon mittelbar nachtheilig kt haben. Aus solchen einheimischen Vocabularien und aus ier Belehrung römischer Maroniten sind auch die Wörterbücher *rarius* und *Thomas a Novaria* [49]) geschöpft. Noch immer aber an einem ganz zuverlässigen aus der Lesung der syrischen eller selbst, jedoch mit neuer sorgfältiger Benutzung jener xicographen, geschöpften syrischen Wörterbuche, dergleichen h [50]) vorbereitet hatte, und nun von *Quatremère* und *Bernstein* hen worden ist. Nur für das N. T. besitzen wir ein sehr liges Wörterbuch von *Schaaf* [51]).

Zur Probe nur einige recht auffallende Beyspiele, wie durch he Benutzung des Originalwörterbuchs durch *Castellus* Irrthümer lie syrische und hebräische Lexicographie gedrungen sind.

Unter dem Stw. ܟܠܚ hat *Castellus*: „ܟܠܚܐ *integritas, sani-*

Arab. צחחח [bey *Michaëlis* fälschlich صحّة] ܟܠܚܐ ܡܠܦܢ *as Chetrensis*, *B. B.* [d. i. *Bar Bahlul*].“ Hiernach hatte Rosenler im Comment. zu Hiob 5, 26. 30, 2 (Ausg. 1) dieses auf das räische כֶּלַח angewandt, da die Bedeutung wirklich passend war; und bin ihm darin in den früheren Ausgaben gefolgt. Nun aber höre man *Bar Bahlul* selbst: ܟܠܚܐ ܡܠܦܢ ܚܣܝܢܘܬܐ ܐܠܟܘܪܘܢ ܘܐܡܪ ܕܗ ܦܪܘ ܗ

---

genommene Nachrichten s. r Abhandlung: *de Bar Alii ahluli Lexicis ineditis*, woerste Theil als diesjähriges

4. *Th. a Novaria thesaurus arabico-syro-latinus. Romae* 1636. 8.

50) Sehr schöne Beyträge (beson-

ܐܬ ܕܣܢܛܪܐ ܗܘܐ ܕܝܢ ܣܢܛܪ ܗܢܐ ܓܢܒܪܐ ܗܘܐ ܡܢ ܚܛܪܐ ܘܗܝ ܡܕܝܢܬܐ ܥܡ ܛܝܪܗܢ
ܐܠܡܪܘܙܝ d. i. *Coloch* ist die Stadt *Chetra*, nach dem (Wörte
*Buche des Almerwesi. Nach Bar Seruschwoi ist es Chetra des San
Dieser Santar aber war ein Riese aus Chetra. Die Stadt ist diese
mit Tirhan.* Kein Wort von einer Wurzel ܟܠܚ, welche gen
seyn bedeute. Die Glosse gilt der Erklärung des Städtenamens ܟܠܚ
1 Mos. 10, 11 in der Peschito (hebr. כָּלַח), welchen schon *Ephr*
(*Opp. T. I.* S. 58) durch ܚܛܪܐ erklärt. Diese alte Stadt lag ge
Tekrit über am *Tigris* (s. *Abulfeda* in Paulus Repert. III, S. XX
welcher sie حضر nennt), und da es nach diesem Geographen n
eine andere gleichnamige zwischen Mecca und Medina gab, untersch
man sie durch jenen Zusatz. *Castellus* hat das Wort ܒܘܣܡܐ *Bu*
mit dem arabischen صحّة *Gesundheit*, *Reinheit* verwechselt, und,
es scheint, nicht über die ersten Worte der Glosse hinausgele
Zur Vergleichung wollen wir noch die Glosse des *Bar Ali* hersetz
ܟܠܚ ܡܕܝܢܬܐ ܗܝ ܚܛܪܐ ܕܣܢܛܪ ܗܘ ܓܢܒܪܐ ܐܟܡܐ ܕܒܝܬ ܬܓܪܝܬ
ܟܠܚ ܕܣܢܛܪܗ *Coloch ist eine Stadt und zwar Chetra des San
letzterer war ein Riese aus dieser Stadt, welche bey Tekrit am Ti
liegt.* Ungefähr dasselbe hat ein ungenannter Lexicograph. U
diese Glossen richtig zu lesen und zu verstehen, ist allerdings öft
die Vergleichung mehrerer Glossographen nothwendig. — Der Gew
ist hier negativer Art, aber nicht minder wesentlich.

Ein ähnlicher Fall findet mit der Wurzel תָּרַף ܬܪܦ Statt,
deren Bedeutung die Etymologie der תְּרָפִים beruht. Castellus g
hier Folgendes:

21 „ܬܪܦ percontans, inquirens, *Arab.* عوض [d. i. tauschen Co
X. gegenseitig fordern], *Syr.* ܒܥܐ c. c. ܒ“. „ܬܪ̈ܦܐ [also d
Anscheine nach ein Nomen plurale vom Stw. ܬܪܦ] *i. q. Ar*
يهمل, تترك. BB.“

Bey der letztern ganz unerklärlichen Glosse mufste jeder, der in ih
Sinn einzudringen suchte, Druckfehler vermuthen, und übergin
daher; aus der ersteren aber konnte man glauben die Bedeutung
Forschens, *Befragens* abnehmen zu können, und die Combinat
mit Orakelgöttern, als welche die Teraphim erscheinen, lag auf
Hand. Nun aber lese man die eigenen Worte des Originallexi
ܬܪ̈ܦܐ ܬܫܒܘܩ ܘܬܫܒܩ: ܬܪܦܐ ܬܪܦܬ: ܬܪܦ ܐܦ ܗܘ ܕܝܢ ܗܘܐ ܟܕ ܫܚܩ ܒܝܘ
ܬܪܦ . ܗܘ ܡܢ ܡܕܡ ܗܘ ܘܡܕܟܝܐ ܗܟܢܐ ܒܦܪܣܝ ܐܝܢܐ
ܕܡܥܒܪ ܡܕܡ ܗܘ d. i. ܬܪܦܐ *du erlässest und un
lässest;* ܬܪܦܬ *auch: du lässest nach;* ܬܪܦ *nach Seruschwoi: geta
untergetaucht und gereinigt, dasselbe mit* ܒ *der Pers. wer etwas ausbr*

gegen einen andern, und ihn verläumdet, wer umhergeht und lügenhafte Reden gegen einen andern ausstreuet. Die Form ܬܐܟܠ Fut. Aph. von ܐܟܠ gehört also gar nicht hierher: ܐܟܠ das Part. von ܐܟܠ hat die Bdtg des Verläumdens, die wohl ohne Zweifel von ܐܟܠ, טָרַף zerreißen nach einem gewöhnlichen Tropus entlehnt ist. Statt عوص bey Castellus war غوص zu schreiben, statt بيهل — تيهل.

Fleißige Benutzung dieser Originallexica findet man auch in den Schriften von *Lud. de Dieu*, *Adler*, *Bernstein*.

Uebrigens irrt man, wenn man hie und da die Hoffnung geäussert es werde durch die vollständige Bekanntmachung dieser Wörterer noch ein grösserer, bisher unbekannter Reichthum der syrischen ache aufgeschlossen werden. Sie enthalten verhältnissmässig nicht echtsyrisches Sprachgut, welches die bekannten Lexica nicht hätten, ern sie viel Raum auf die Erklärung griechischer Wörter wenden; gegen wird unsere Kenntniss der Sprache durch kritische Benutzung er dieser Glossarien ungemein *berichtigt* werden: wiewohl man ht übersehen darf, dass sie selbst nicht überall untrügliche Zeugsse sind.

Wir geben noch ein Beyspiel einer falschen Erklärung des *Bar Bahlul*, nämlich über das Wort ܢܐ, welches in der Uebersetzung des A. T. offenbar gleichbedeutend mit dem hebräischen נָא (*quaeso*) ist und für dasselbe vorkommt, aber von den Lexicographen nach einer Buchstabenverwechselung für s. v. a. ܠܝ (mir) genommen wird: 22

ܢܐ ܗܘ ܠܝ . ܐܝܟ ܕܐܡܪ ܐܝܘܒ ܢܐ ܐܝܟ ܓܢܒܪܐ ܚܨܝܟ . ܘܐܝܟ ܐܣܚܩ ܠܥܣܘ ܟܕ ܐܡܪ ܩܪܘܒ ܢܐ ܐܓܫܟ ܒܪܝ ܗܘ ܩܪܘܒ ܠܝ . ܒܪ ܣܪܘ شدّ مثل الجبار ظهرك. ܬܘܒ ܐܬܕܟܪ ܢܐ ܡܢܘ ܗܘ ܙܟܝܐ ܕܐܒܕ اذكر لي اى غالب هلك. ܬܘܒ ܒܪ ܣܪܘ ܣܝܡ ܢܐ ܡܫܟܢܝ ܠܘܬܟ صيرني رهينة عندك d. i. „ܢܐ *ist s. v. a.* ܠܝ *mir, wie beym Hiob* (40, 2): „*gürte mir* (ܢܐ) *als Held deine Lenden, und wie Isaac zum Esau* „*sagt* (1 Mos. 27, 21): *tritt zu mir* (ܢܐ), *daſs ich dich betaste, mein* „*Sohn. Bar Seruschwoi läſst es in der arabischen Uebersetzung der* „*erstern Stelle aus. Ferner* (Hiob 4, 7): *sage mir* (ܢܐ), *wer* „*ist der Unschuldige, der zu Grunde ging? und wiederum* (Hiob 17, „3): *setze mir* (ܢܐ) *mein Unterpfand bey dir* [52]).“ Hier überall ist klar, daſs ܢܐ s. v. a. נָא sey, was diese Lexicographen und Erklärer aber deswegen leichter übersehen konnten, da ihnen das Hebräische nicht bekannt war, und das Wort im Syrischen nicht mehr im Gebrauch

52) Ganz falsch in der lateinischen Uebersetzung der Londoner Polyglotte: *fac modo habitationem meam apud te.*

seyn mochte. Der arabische Uebersetzer des Hiob in den Polyglott welcher auch aus dem Syrischen schöpft, gibt لا wenigstens an d drey Stellen richtiger الان *jetzt*, *nun*.

Das *Chaldäische* oder *Ostaramäische*, die Muttersprache d babylonischen Reichs und der spätern Juden, kennen wir blos dur schriftstellerische Produkte der Juden, weshalb hier und da Hebra men eingemischt sind. Dieses ist namentlich in den chaldäisch Stücken des Daniel und Esra der Fall (wo z. B. das Vorkomm von *Hophal*, die Pluralendung ִים, die Schreibart ָה für ָא Femininalendung dahin gehören), weniger in den zahlreichen Targu oder chaldäischen Bibelübersetzungen, und auf jeden Fall behaup das Chaldäische das Recht eines selbstständigen Dialekts, welch keinesweges, wie von Einigen geschehen, für eine blose Vermisch des Hebräischen und Syrischen gehalten werden darf. Es steht d Hebräischen übrigens, auch der Aussprache nach, am nächsten, u ist für die Erklärung der späteren biblischen Schriftsteller, auf welc es sehr eingewirkt hat, unentbehrlich. Die Grammatik der Sprach ist einfacher und ärmer, als die hebräische, aber in lexicalisch
23 Hinsicht dürfte sie letzterer nicht nachstehen. An *Buxtorf's* Wört buch besitzen wir ein höchst fleissiges und meist ausreichendes lexic lisches Hülfsmittel [53]).

Der *samaritanische* Dialekt ist uns nur in der samaritanisch Uebersetzung des Pentateuchs und einigen samaritanischen Gedicht übrig. Er schliesst sich vorzüglich an den hierosolymitanischen Dial des Chaldäischen an, hat aber mit der angrenzenden galiläischen Mund die willkührliche Verwechselung der (einerley und weich wie ein ausgesprochenen) Gutturalbuchstaben gemein, und hebraisirt no stärker als das Chaldäische. Auf die Lesarten des samaritanisch Pentateuchs hat dieser Dialekt grossen Einfluss gehabt, und ei Menge derselben enthalten echtsamaritanische Formen, weshalb d Kenntniss dieses Dialekts zum Verständniss jener Recension und ihr Lesarten unentbehrlich ist. Die lexicalischen Zusammenstellungen v *Joh. Morinus* und von *Castellus* (im *Heptaglotton*) sind weder ga vollständig, noch hinlänglich kritisch berichtigt, und wiewohl letzte die jetzt im britischen Museum zu London befindlichen handschri lichen Gedichte („*liturgia Damascena*") benutzt hat, ist dieses do nicht ohne viele Misgriffe geschehen, so dass diese sowohl als d Pentateuch viele Berichtigungen und Zusätze liefern [54]). Den vocallos Text wird man am richtigsten auf chaldäische Art aussprechen.

Als Beyspiel einer aus dem Samaritanischen zu schöpfend Erläuterung diene יְקוּם *was da lebt und webt*, von קוּם im Sa *leben* (verw. mit bestehen, seyn).

---

53) *Jo. Buxtorf* (des Vaters) *Lexic. chaldaicum talmud. et rabbinicum. Basil.* 1640 *fol.*

54) Die wichtigsten dieser Gedichte sind von mir unter dem Titel: *Anecdd. orientalia, Fasc.* 1. (Lipsiae 1814. herausgegeben und philologisch erlä tert. *Castellus* hatte sie schon für d Wörterbuch benutzt.

jener willkührlichen Verwechselung der Gutturalbuchstaben
er samaritanische Dialekt noch gar sehr übertroffen von dem
en, d. i. dem Dialekte, worin die Religionsbücher der Zabier,
er, Mendäer oder Johannisjünger verfasst sind. Die Schriften,
dem Zend-Avesta ähnliche gnostisirende Mythen und Philoso-
enthalten, sind zwar in ihrer gegenwärtigen Gestalt zum Theil
als die Entstehung des Islam, aber sowohl die Sprache, als
en und historischen Anspielungen weisen auf eine frühere Ent-
szeit des Hauptinhalts hin, und mögen wenigstens in die ersten
derte der christlichen Zeitrechnung gehören. Die Eigenthüm-
des Dialekts erklärt sich, wenn man die Entstehung der Secte
hren eigenen Traditionen in Galiläa, und wenn man sie im
schen Gebiete annimmt. Ausser der Verwechselung der Guttu-
nden sich in dieser Mundart zahlreiche Vertauschungen anderer 24
aben z. B. des ג und כ, ד und ז, ב und פ, ל und ר, auch
ositionen, z. B. ܡܪܠ für ܡܠܪ gebähren, ܪܓܠܐ für ܠܓܪܐ Fuss u.
Uebrigens sind die Formen bald syrisch, bald chaldäisch, bald
Sprachgebrauch eigenthümlich; auch aus dem Persischen sind
Wörter aufgenommen. Für die lexicalische Forschung sind die
n schon ihres nicht geringen Umfangs wegen von Wichtigkeit;
cht die Incorrectheit der Sprache und Orthographie das Verständ-
hwierig, zumal bey dem durch den Druck bekannt Gemachten
überall die erforderliche Genauigkeit angewandt ist. Die eigen-
he Schrift hat das Merkwürdige, dass die Vocale als Vocal-
iben im Texte stehen; was aber in den Drucken meistens auf
e Analogie zurückgeführt ist [55]).

Einige Beyspiele interessanter Erläuterungen, die dieser Dialekt
währt, s. unter den Artt. בְּרָא, גְּבַר und גִּיד, נִבְרֶשׁ, נְחַשׁ, wozu
r hier nur die Belege nachweisen wollen.

Die Grdbdtg von בְּרָא ܦܚܪܐ (thönerne Gefäfse) bilden, wovon dann:
innen, lügen, liegt am deutlichsten in dem Derivate: ܦܚܪܐ thöner-
s Geschirr, z. B. Cod. Nasor. I p. 15: ܦܚܪܐ ܛܒܠܝܬܐ ܘܡܟܣܘܢܐ
ܡܟ opera argillacea, tabulata et figlina. Diese Etymologie haben

---

Von den 5 Schriften: Diwan, Adams, Buch Johannis, Kho-, Buch des Thierkreises ist nur -yte ganz herausgegeben: *Co-sarorus, liber Adami appella-Syriace transscriptus latineque a Matth. Norberg. Londini om. T. I — III.* 1815. 16. 4, ehört: *Lexidion codicis Nasa-16*, und *Onomasticon codicis ei* 1817. 4. vgl. *Jen. A. L. Z.* no. 14. Von der dritten hat *Lorsbach* (Stäudlin's Beyträge zur Philosophie und Geschichte der Religions- und Sittenlehre Th. 5, und im Museum f. bibl. und morgenländische Lit. B. 1. St. 1.) einzelnes (in hebräischer Schrift) herausgegeben und sehr gelehrt erläutert. Ueber die historischen Verhältnisse und den Dialekt s. *Jen. A. L. Z.* 1817 *no.* 48 ff. und Probeheft zur Encyclopädie von Ersch und Gruber, Art. Zabier.

auch die LXX 1 Kön. 12, 33 ausgedrückt, wo sie es durch πλ… geben, wie umgekehrt πλαστοὶ λόγοι 2 Petr. 2, 3 in der Pesch: ܠ…

Das dem hebr. גְּמָר entsprechende ܫܘܪܡܫܢܐ in der Bdtg: St… Stab s. Cod. Nas. I, 186 Z. 15. III, 6, Z. 12, Stamm I, 190 Z. (wo Norberg unrichtig: Rückgrat).

Das Stw. נחשׁ in der Grundbedeutung: *flüstern* s. *T. III.* S. Z. 16: ܢܚܫܠܗ ܠܡܠܟܝ ܡܠܟܐ *er flüsterte dem Könige der Könige* (nicht nach *Norberg: augur regi regum futurus*). Z. 18: ܢܚܫ ܠܟ… ܒܐܕܢܟ *welcher dir ins Ohr flüstert. II*, S. 138 Z. 9: …ܐ ܢܚܫܐ *ein guter Weissager.* Daher denn: *zaubern*, *weissagen.*

25 Ueber נְבַר = נהר *leuchten*, wovon dann das Quadrilitterum ש… s. T. III, S. 74 Z. 13: ܡܢܗܪܬܐ ܡܢܗܪܐ (für ܡܢܗܪܬܐ) *leuchte… Leuchte.*

Das *Palmyrenische* ist mit geringen Abweichungen syrisch, a… mit einer der Quadratschrift (welche sich zur palmyrenischen wie … Fractur zur Cursiv verhält) ähnlichen Schrift geschrieben. Die d… vorhandenen Inschriften auf den Trümmern von Tadmor oder Palm… in Syrien, zum Theil mit griechischer Uebersetzung, aus der Zeit k… vor Christo bis ins 3te Jahrhundert nach demselben sind aber frey… nicht zahlreich und bedeutend genug, auch nicht überall zuverlä… genug abgeschrieben und erklärt, um eine grosse philologische A… beute zu gewähren. Die darin vorkommenden Namen der syrisc… Monate (אלול, טבת), und die verschiedenen *Epitheta* des *Baal* möch… das Bedeutendste seyn [56]).

Ueber das Wort חַמָּנָא s. unten bey dem Phönizischen.

Zu dem *zweyten Zweige* des semitischen Stammes gehört au… dem Hebräischen selbst das Phönizische und Talmudische.

Das *Phönizische* stimmt, allen denjenigen Inschriften und ein… nen Wörtern zufolge, welche man mit Sicherheit gelesen hat, bis … unbedeutende Abweichungen (z. B. dass der Artikel öfter א hat, … ה, wie im Arabischen; und einige aramäische Wörter) mit … Hebräischen überein; nur hat die Rechtschreibung das Eigenthümli… dass die Vocalbuchstaben (ו und י), da wo sie quiesciren, gewöhn… ausgelassen werden, was man als einen Ueberrest der ältesten Or… graphie betrachten kann [57]). Uebrigens sind die vorhandenen D…

---

56) Zwey dieser Inschriften sind nach Oxford gebracht, und dort genau abgebildet in *Chandler Marmora Oxoniensia no. X. XI* (daraus in *Kopp's* Bildern und Schriften der Vorzeit, II, S. 251. 257): die ganze Sammlung derselben in *Rob. Wood the ruins of Palmyra, London* 1753 *fol.* Zur Lesung und Erklärung derselben haben *Barthelemy* (*Reflexions sur l'alphabet et sur la langue, dont on se servoit autrefois à Pal… Paris* 1754. 4.) und *Swinton* (in *Philos. Transactions Vol.* 48, … selbst sie auch abgebildet sind) … Bahn gebrochen.

57) S. Lgb. S. 51., O. G. Tyc… in Hartmann's Biogr. dess. II, … 277 ff. und über die Analogie … Arabischen, *Adler descr. codd. cu… Hafniae* 1780. S. 28 ff.

mäler nicht gerade alt. Die verhältnissmässig wichtigern Inschriften gehören (nach der Form der griechischen Buchstaben auf denen, welche *bilingues* sind, und nach den mythologischen Andeutungen zu urtheilen) in die nächste Zeit vor Christo; die Münzen gehören in die Periode der Seleuciden und Römer, z. B. die tyrischen, sofern sie Jahrzahlen haben, zwischen 166 vor Christo und 153 n. Christo [58]). 26
Sehr begreiflich bedürfen diese Documente, die in paläographischer Hinsicht so grosse Schwierigkeiten darbieten, ohne allen Vergleich mehr der Hülfe des hebräischen Sprachgebrauchs der Bibel, als dass sie geeignet wären, den biblischen Sprachgebrauch aufzuklären, und fast möchte es scheinen, als ob sie hier keinen Platz verdienten. Indessen ist es doch wohl denkbar, dass ein in der Bibel dunkeles Wort auf einer Inschrift in einem Zusammenhange vorkomme, welcher auf jene Stelle ein Licht zurückwerfe, und so ist es wirklich wenigstens einige Mal.

Zu den dunkeleren Wörtern gehört חַמָּן eine Art von Götzenstatuen oder Säulen, welche nach der deutlichsten Stelle 2 Chron. 34, 4 sich auf den Altären des Baal befanden. Die Beziehung auf den Sonnendienst wird nun vollkommen deutlich durch *Inscr. Palmyr. III*, Z. 2:

. . . חמנא דנה ועלתה ד(נה)
(ע)בדו וקרבו לשמש . . . .
diese Säule und diesen Altar
haben verfertigt, und der Sonne geweihet u. s. w.

s. *Kopp* Bilder und Schriften der Vorzeit II, S. 133. Auf einer unedirten phönizischen Inschrift, welche ich der Güte des Herrn Prof. *Quatremère* zu Paris verdanke, aber noch nicht mit Sicherheit im Zusammenhange verstehe, finden sich die deutlichen Worte: בעל חמן d. i. בַּעַל חַמָּן *deus solaris* und ebenso ist ohne Zweifel auf 4 von Humbert zu Karthago gefundenen und von *Hamacker* (s. Not. 58) erklärten Inschriften zu lesen, z. B. auf dem dritten Steine: לבעל חמן אש נדר

58) Die ältere Literatur über die phönizischen Documente findet man nicht vollständig bey Hartmann a. a. O. Hinzugekommen sind: Kopp Bilder und Schriften der Vorzeit Th. 1. S. 197 ff., und Th. 2. S. 178 ff. (vgl. Jen. *A. L. Z.* 1820 *no.* 39), *H. A. Hamacker diatribe aliquot monumentorum punicorum nuper in Africa repertorum interpretationem exhibens cet. Lugd.* 1822. 4. Dess. *Miscellanea phoenicia. Lugd.* 1828. 4. und einige kleine Schriften von Münter, Lindberg (s. A. L. Z. 1825, *no.* 64), *Quatremère.* Mehrere eigene Entzifferungen von Münzlegenden und Inschriften habe ich A. L. Z. 1825 *no.* 63. 64. und 1826 *no.* 110. 111 mitgetheilt. Eine Schrift, welche eine Revision der wichtigsten phönizischen Monumente in paläographischer und philologischer Hinsicht, nebst eigenen Entzifferungen und einem daraus gezogenen kritischen Alphabeten- und Wörterverzeichnifs, enthalten, auch einige noch unbekannte Denkmäler mittheilen wird, ist von mir schon vor mehreren Jahren ausgearbeitet, und soll, sobald mir die Muse zu nochmaliger Durchforschung des Gegenstandes wird, im Drucke erscheinen. Ein Verzeichnifs phönizischer Wörter von alten Documenten, welches sich jetzt aber fast auf das dreyfache vermehren läfst, s. in m. Gesch. der hebr. Spr. S. 227 ff.

בן עבדמלקר . . . . . .ג. *Dem Sonnengotte. Der Weihende* (ist) *G..*
der Sohn des Abdmelkar (gleichs. *Heraclius*), und auf dem zweyte
לבעל(ח)מן (א)ש נדר עבדאשמ(ן) בן . . . (ע)בדאשמן d. i. *dem Sonne*
gotte. Der Weihende (ist) *Abd-Eschmûn* (Verehrer des Aesculap
Sohn. . . . . *Abd-Eschmûn.* Der Herausgeber hat hier über
27 בעל חמלא *Herr der Verschonung* erklärt, welches aber wohl oh
Zweifel mit dem obigen zu vertauschen ist. S. A. L. Z. 182
no. 111.

Eine andere Inschrift, die ich in Böckh Corpus inscriptt. gra Vol. I, p. 523 erläutert habe, bestätigt sehr bestimmt die Erkläru von כִּתִּים durch: Bewohner von *Κίτιον* auf Cypern, und dann Cypr überhaupt. Der Phönizier *Ben Chodesch* (בֶּן־חֹדֶשׁ) oder *Νουμήνι* dem dieser Grabstein gewidmet ist, heisst nämlich in dem phönizisch Theile der Inschrift אשכתי d. i. אִישׁ כִּתִּי *vir Citiensis*, in dem griec schen *Κιτιεύς*, und wir haben hier den Singular zu dem in der Bi nur im Plural vorkommenden Völkernamen.

Dem biblischen Hebraismus am nächsten verwandt ist das *talm dische* Idiom, besonders in dem ersten und ältesten Theile des Talmu der Mischna, welche zwar erst im dritten Jahrhundert nach Christ (um das Jahr 190 oder 220) in die heutige Ordnung gebracht ist, ab doch zum Theil bedeutend ältere Bestandtheile hat. Es hat sich we ohne Zweifel in derselben manches althebräische Sprachgut erhalte und nicht wenige schwierige Wörter der Bibel lassen sich glückli daraus erläutern [59]). Das Alter der alttalmudischen Sprache erhe unter andern ja schon aus dem Umstande, dass den gelehrten Rabbine des Mittelalters eine Menge Wörter des Talmud nicht minder dunk waren, als die biblischen Glossen, so dass sie Wörterbücher un Commentarien darüber verfassen mussten, in welchen sie auch von d arabischen Sprache häufig mit Nutzen Gebrauch machen [60]). Wenig

---

59) S. z. B. die Artt. אֲשִׁפָּה, אָבַם, פְּאַשִּׁים, גִּבְלֵל, דָּדָה u. s. w. Die Mischna ist vortrefflich herausgegeben von *Guil. Surenhusius. Amstelod.* 1698—1703. 6 *Voll. fol.* mit lat. Uebersetzung und den Commentarien der Rabbinen *Moses Maimonides* und *Obadias de Bartenora*, sowie neuerer Commentatoren einzelner Tractaten, unter welchen *Guisius* bey weitem der gelehrteste ist, und vom Arabischen häufigen Gebrauch gemacht hat. [Eine punctirte Ausgabe mit deutscher Uebersetzung in 6 Bänden, erscheint zu Berlin von einem Verein jüd. Gelehrten]. Ueber die philol. Benutzung der Mischna für die hebräische Lexicographie s. *A. Th. Hartmanni Supplementa ad Gesenii Lexicon hebr. e Mischna petita. Rostochii* 1813. 16 S. 4. Vgl. dess. *Thesauri ling. hebr. Mischna augendi Part. I—III.* 182 26. 4.

60) Das berühmteste Lexicon üb den Talmud ist der Arûch (הערוך d [alphabetisch] geordnete Buch) v Nathan Bar Jechiel aus Rom († 110 mit den Zusätzen des Mussaphia (1674), welchen in neueren Zeiten M. Landau (unter dem Titel: Rabbinisc Aramäisch - deutsches Wörterbuc Prag 1819—24. 5 Theile) mit A merkungen herausgegeben, und we chen Buxtorf (S. Note 53) zwar b nutzt, aber deshalb nicht überflüss gemacht hat. Sehr wichtig ist auße dem das ungedruckte Lexicon des Tanchum von Jerusalem *al Morsch* (المرشد der Wegweiser), in d Handschriften der bodlejanischen I

:rlässig sind die jüngeren Theile des Talmud, in welchen die 28
dition weit weniger lauter erscheint, und in deren Zeitalter die
schen Gelehrten der echten Wortauslegung am meisten entfremdet
en [61]). In diesem und dem rabbinischen Dialekte, — einer
hrtensprache, welche mit Grundlegung des Althebräischen und
ldäischen der Behandlung mehrerer dem hebräischen Alterthume
nden Gegenstände, als Grammatik, Philosophie u. s. w. angepasst
de, — kommt es häufig vor, dass seltene biblische Wörter in
leutungen gebraucht werden, welche ihnen die Rabbinen nach
ser Vermuthung oft unrichtig genug beylegten; und man hat hier
rdings Ursache, misstrauisch zu seyn [62]).

Einige Beyspiele falscher Auffassung biblischer Wörter, welche in den Sprachgebrauch des Talmud und der Rabbinen übergegangen, sind: רְגָלִים Feste, nach 2 Mos. 23, 14 (wo שָׁלֹשׁ רְגָלִים drey Male bedeutet); חַרְצַנִּים Traubenkerne, st. unreife Trauben (nach dem Samarit., Arabischen und der Etymologie); כִּנָּה Laus (f. Sumpfmücke); besonders die Ländernamen אַשְׁכְּנַז Deutschland, סְפָרַד Spanien.

Bey weitem die wichtigste unter den stammverwandten Sprachen
ü überhaupt die ergiebigste Quelle der hebräischen Wortforschung
t aber *das Arabische*, eine der reichsten, gebildetsten, und
d durch ihre Verbreitung und litterärhistorische Wichtigkeit merk-
digsten Sprachen der Welt [63]). Wir kennen von derselben nur den 29

---

hek (s. *Uri catal.* S. 91. 93. 94). rklärt schwierige Wörter in araer Sprache und geht öfter auf das . zurück. Nur *Gisius* in seinen erkungen zu mehreren talmudin Tractaten hat es häufig benutzt.

) Die Gemara (eine Erklärung Erweiterung der Mischna) zerin die kürzere, nicht ganz vollige, von Jerusalem (um das Jahr — 270 abgefaſst, nach And. fast Jahrhundert später, und die weitere und weitläufigere von Babyn (aus dem sechsten Jahrhun-). Erstere wird von den neuern n weniger geachtet, und ist daselten (Venedig, ohne Jahrzahl; au 1609 *fol.* Dessau und Berlin 3. 1757 *fol.*) aufgelegt. Von erer gibt es zehn Drucke, unter chen die Ausgaben von Amsterdam 4, 12 Bde. kl. *fol.* 1714. Frankf. lain 1715 ff. vorzüglich geschätzt den. S. *Wolf bibl. hebr. II*, S. 895 *Schöttgen de Messia*. S. 839. Die este ist zu Wien 1806, 12 Bde. *fol.* erschienen. Auch der Dialekt von beyden unterscheidet sich, da die erstere im Dialekt von Jerusalem, die letztere in dem von Babylon abgefaſst ist.

62) Vgl. Michaëlis Beurtheilung der Mittel, die ausgestorbene hebräische Sprache verstehen zu lernen §. 43.

63) Die genauere Ausführung dieser kurzen Andeutungen nebst den Belegen s. in den von mir ausgearbeiteten Artt. Arabische Sprache und Arabische Litteratur, in der Encyclopädie von Ersch und Gruber Th. 5. S. 44 ff. 56—80, vgl. die litterärhistorischen Arbeiten von *Eichhorn*, *Wachler* u. A. Die gedruckten Werke aus der arabischen Litteratur bis 1810 verzeichnet *Schnurreri bibliotheca arabica. Halae* 1811; aber gerade in den letzten 20 Jahren ist in England und Frankreich sehr Vieles und Bedeutendes gedruckt, und eine Fortsetzung jenes Werkes wäre sehr zu wünschen.

nördlichen, in der Gegend von Mecca gebräuchlichen Hauptdial
welcher durch Muhammed zur Bücher- und allgemeinen Volksspr
erhoben den südlichen himjaritischen Dialekt allmählich ganz verdr
hat, wenn uns letzterer nicht, wie sehr wahrscheinlich, grossentl
in der äthiopischen Sprache erhalten ist. Die arabische Litteratur
mithin unsere Kenntniss der Sprache beginnt kurz vor Muhammed
mit zahlreichen höchst originellen und echt volksthümlichen Poë
verschiedenen Inhalts, von welchen die kürzeren in der Samml
Hamâsa (*ed. Freytag*, *Bonn* 1828. 4.) erhalten sind, sieben längere
Namen *Moallakât* führen. Ihnen folgte der Koran selbst, den
Pietät gegen den Propheten bald auch in Rücksicht auf Sprache
Poësie für das unübertrefflichste Muster erklärte, und eine An
trefflicher, übrigens uns gerade weniger bekannten Dichter. Seit
ersten Abbasiden und der Erbauung von Bagdad (im 9ten Jahrh
dert) kam zu der Nationallitteratur nun auch eine wissenschaftli
Letztere ist aber auf fremdem Boden erwachsen, und enthält Schri
über Philosophie, Mathematik und Naturwissenschaften, welche th
aus dem Griechischen übersetzt, theils griechischen Mustern nach
bildet sind. Auch die christliche Litteratur der Araber, nament
die verschiedenen Bibelübersetzungen von Juden und Christen, k
hierher gerechnet werden. Die eigentliche Nationallitteratur der A
ber besteht aber aus einer bedeutenden Reihe von Dichtern, Spr
und Redekünstlern, Historikern und Geographen, welche erst
dem 14ten Jahrhunderte schliesst. Die Poësie, welche theils ei
lyrischen Charakter hat, theils äusserlich als Prosa erscheint, wi
den Gnomen, der Fabel und romantischen Poësie, war häufig in
Händen der eigentlichen Sprachgelehrten, was ihr freylich oft
gelehrtere und gesuchtere Manier gibt, aber ihren sprachlichen W
erhöht. Die Geschichte und Geographie ist der Darstellung nach einf
oft selbst vernachlässigt, und hat im Ganzen einen compilatoris
Charakter.

Für unseren Zweck ist vorzüglich wichtig, die lexicalischen B
beitungen der arabischen Sprache durch einheimische Grammati
und die Art und Weise, wie unsere neuern lexicalischen Hülfsm
daraus entstanden, kennen zu lernen. Hier treten uns nun nament
30 zwey klassische Lexicographen entgegen. Der erste ist *Abu I*
Ismael ebn Hammad al Dschauhari (der Juwelier) gewöhn
Dschauhari genannt († 398 der Hedschra, d. i. 1007 nach Chri
ein Türke von Geburt, welcher nach vielen Reisen, die er für sei
Zweck besonders zu den durch Reinheit der Sprache berühmten St
men unternahm, ein Wörterbuch unter dem Tiel أَلصِّحَاحُ d. i.
Reinheit (nämlich der Sprache) verfasste, und darin etwa 40000 Wö
aber mit Ausschluss der Provinzialismen und unreinern Ausdrü
aufführt. Es ist, wie die meisten arabischen Wörterbücher,
den Endbuchstaben geordnet, und die Bedeutung mit Stellen

64) Gegen die Annahme von arabischen Gedichten, die bis ins salomonische Zeitalter hinaufreichen, s. *de Sacy* in den *Mémoires de Liter* *T. L.* S. 247 ff.

stellern verfasst, aus welchen der *Kamus* nur ein die Belege
sender Auszug sey. Die Zahl der Wörter beläuft sich auf

Vorzüglich aus diesen beyden Originalwörterbüchern sind die
n arabischen Wörterbücher geflossen, und zwar in folgendem
ltniss. Das älteste von *Antonius Giggeius* (كتاب اللغة العربية 31
saurus linguae arabicae. Mediolani 1632. 4 *Voll. fol.*) enthält
nur auf abendländische Art nach den Anfangsbuchstaben geordnete
setzung des *Kamûs*, aber nicht allein sehr unbequem eingerichtet,
die Derivate und Bedeutungen eines Stammes bunt durcheinander
n, sondern auch, wie sich jetzt beurtheilen lässt, sehr unzuver-
und voller Fehler, welche theils in falscher Lesung der wahr-
lich incorrecten Handschrift, theils, bey den nicht geringen
erigkeiten des Originals, in falscher Auffassung desselben ihren
haben. Dazu ist das Latein barbarisch und lässt über den
den der Verfasser ausdrücken will, oft ungewiss. Ohne allen
ich besser ist das Wörterbuch von *Jac. Golius* (Leiden 1653.
Dieser, welcher seine Sprachkenntniss im Orient selbst zu
lkommnen Gelegenheit hatte — er war eine Zeitlang holländi-
Gesandter in Marocco, machte seit 1624 eine Reise in die
te, nach Aleppo, Arabien, Mesopotamien, und starb als Pro-

Eine türkische Uebersetzung ist gedruckt unter dem Namen ‏لغة‏, Constantinopel 1728. fol. (*Wan-Kuli* d. i. *servus* *nis* heifst der Uebersetzer, eig. *mmed ben Mustapha* aus *Wan* in *ien*). Ein *Specimen* arab. und

Dictionary by Mujd-ood-deen Moohummud-oobno-Yakoob, of Feerozabad; collated with many manuscript copies of the work, and corrected for the prefs, by Shykh Ahmud-oobno Moohummudin il Ansareyool Yumunee Yoosh Shirwanee (das Arabische hier

fessor der arabischen Sprache in Leiden — legte den Dschauhari z
Grunde, ergänzte aber aus dem *Kamûs* und benutzte ausserdem v
andere Lexicographen und Schriftsteller (s. die Vorrede) mit Ke
niss und Urtheil. Nur vernachlässigte er die Anordnung der Be
tungen gänzlich, und die Grundbedeutung steht häufig zuletzt. E
mehr leistete in letzterer Hinsicht *Edmund Castellus* in dem arabisc
Theile des *Lexicon Heptaglotton* (London 1669. 2 Bde *fol.*), a
beiegte er die Bedeutungen mit Zitaten aus den arabischen Bibelü
setzungen und einigen naturhistorischen und medicinischen Schrifts
lern, z. B. *Avicenna*, und trug viele Wörter und Formen aus d
Kamûs nach. Aber gerade diese Nachträge sind sehr unzuverläs
da er sich meistens oder fast ausschliesslich des *Giggeius* bedient
und man hat Ursache, hier sehr auf seiner Hut zu seyn.

Das verhältnissmässig vollständigste und zuverlässigste Werk di
Art ist aber das nun bald vollendete *Lexicon* von *Freytag* [67]).
Verfasser hat beyde Originallexica zum Grunde gelegt, ausser
viele ungedruckte Scholiasten und Grammatiker, eine Anzahl für
lexicalischen Zweck durchgelesene arabische Schriftsteller, auch
lexicalischen Collectaneen von J. J. Schultens, Reiske und B
benutzt, sich übrigens auf den Sprachgebrauch der ersten und mittl
Epoche des Arabismus beschränkt, und Zitate aus Schriftstellern
seinem Plane ausgeschlossen. Die Aufstellung des Factischen
Bestehenden in Hinsicht auf Formen und Bedeutungen hat durch di
Werk unstreitig sehr viel gewonnen, dagegen ist zu bedauern,
der Verfasser die Anordnung und Deduction der Bedeutungen als
32 unausführbare Sache (Vorrede S. xı) nicht einmal hat versuc
wollen, da es doch, besonders mit Hülfe der verwandten Sprac
selten mislingt, in die rohe chaotische Masse der Bedeutungen L
und Ordnung zu bringen. Dieses Geschäft liegt also noch im
demjenigen ob, der sich der arabischen Wörterbücher zu etymol
schen Forschungen bedienen will [67 b]) auch wird ihm das Zurückge
auf die Originallexica selbst nicht entbehrlich werden, da die late
sche Uebersetzung derselben bey *Golius*, *Castellus*, *Freytag* n
selten über den eigentlichen Sinn ungewiss lässt.

Ebenso wird die eigene fortgesetzte Lesung arabischer Sch
steller dem Interpreten des A. T. unerlässlich seyn, und stets
reiche Quelle von Parallelen und Combinationen für Sprache im we
sten Sinne des Wortes, sowie Ideen, Dichterbilder u. s. w. darbie

---

67) *G. W. Freytag Lexicon arabico-latinum, praesertim ex Djeuharii Firuzabadiique et aliorum Arabum operibus, adhibitis Golii quoque et aliorum libris confectum. Halis Saxonum T. I.* (ا-خ) 1830. *T. II.* (د-ص) 1833. 4. Auch ein grofser Theil des dritten Theils ist bereits abgedruckt.

67 *b*) Vieles ist dafür in den Schriften von *Alb. Schultens* und der holländischen Schule geleistet, wenn auch manche etymologische Ver
thung und Hypothese derselben
haltbar ist. Mit vorsichtiger Benutz
derselben ist das arabische Wörterb
von Willmet (über den Koran,
Arabschah und einen Theil des Ha
Rotterdam 1784. 4 verfafst. Ac
liche, zugleich das Arabische bet
fende, etymologische Untersuchun
und Anwendungen wird man in u
nem *Thes. ling. hebr.* finden.

brigens reichen die vorhandenen lexicalischen Hülfsmittel meistens , die Irrthümer auszumerzen, die sich in manchen philologischen lfsmitteln theils durch nachlässige und missverstandene Benutzung Lexica [68]), theils durch Fehler, welche sich eben in die gebräuchsten derselben eingeschlichen haben, vorfinden.

Nur ein Beyspiel der letztern Art, welches zugleich eine Probe der Einkleidungsweise dieser Originallexica geben wird.

Das Wort כָּהַן wird in *Simonis* Wörterbuche von كهن „*ministra-* 33
vit" abgeleitet, daher *minister*, und zwar 1) *in sacris*, Priester; 2) *in politicis*, also: *praefectus*, *praeses*. Jenes *ministravit* hat nun wirklich *Castellus* als eine dritte Bedeutung neben der gewöhnlichen *hariolus*, *sacerdos fuit* aufgestellt (S. 1691), aber er missverstand hier blos den *Giggeius*, welcher S. 1651 schreibt: كَهِنَ *sacerdos fuit. Sacerdotio functus est. Ministravit*, und unter letzerem Worte das Ministriren des Priesters versteht. Auch diese Bedeutung hat aber das Wort nicht, wie der von *Giggeius* übersetzte *Kamûs* S. 1799 lehrt. Es heifst hier: كَهَنَ لَهُ كَمَنَعَ وَنَصَرَ وَكَرُمَ كَهَانَةً بِالفَتْحِ وَتَكَهَّنَ تَكَهُّنًا قَضَى لَهُ بِالغَيْبِ فَهُوَ كَاهِنٌ ج كَهَنَةٌ وَكُهَّانٌ وَحِرْفَتُهُ الكِهَانَةُ بِالكَسْرِ وَالكَاهِنُ مَنْ يَقُومُ بِأَمْرِ الرَّجُلِ وَيَسعى فِي حَاجَتِهِ وَالمُكَاهَنَةُ المُحَابَاةُ d. i. كَهَنَ *mit Lamed construirt*, *Fut. A. und O.*, *auch med. Damm.*, *nom. Act.* كَهَانَةٌ *Conj. I. und Conj. V. jemandem das Verborgene (die Zukunft) weissagen. Wer dieses thut, heifst* كَاهِنٌ *Plur.* كَهَنَةٌ, كُهَّان, *seine Kunst aber* كِهَانَةٌ *mit Kesre. Das Nomen* كَاهِن *bedeutet aufserdem einen, der in eines andern Sache auftritt, und sich für dessen Angelegenheit bemüht (Bevollmächtigter).* مُكَاهَنَة *steht für das Parteynehmen, Parteyischseyn.* Der arabische Sprachgebrauch von كَهَنَ

---

68) חָרוּץ Dan. 9, 25 nach Bertholdt d. St. s. v. a. حَرِيصَة Marktplatz, dieses Wort bedeutet nicht jeden t, sondern ist *denom.* von حَرِص Kali, Seifenpflanze, und bedeuten Markt, wo solche verkauft n. Gerade derselbe Fall ist mit wozu von *Eichhorn* und jetzt von *Winer* (zu *Simonis* u. d. W.) Kaufmann verglichen wird, aber bedeutet keinen Kaufmann überhaupt, sondern einen Lauchhändler, von بَقْل Lauch, wodurch die Vergleichung natürlich wegfällt. — Zu נִבָּר vergleicht *Moser* im hebräischen Wörterbuch مشر *protulit dicta i. e. docuit.* Aber das Wort bedeutet: *protulit frondes ramosque arbor*, *spec.* العضاة *dicta.* Es wird also vorzugsweise von dem Sprossen des Dornenstrauchs عضاه gebraucht, nicht etwa von Worten.

und كَاهِنٌ ist hiernach: *Wahrsager*, *Prophet*, und es wurde vo
heidnischen Wahrsagern der Araber gebraucht (s. *Schultens Joctanidarum* S. 72. 168), welche Bedeutung an die hebräisch *Priester* grenzt, wiewohl diese eigentlich im Arabischen selbst vorkommt. Die Grundbedeutung scheint die eines Vermittlers, man sich Propheten und Priester als Vermittler zwischen Got Menschen dachte. Die Bedeutung: Priester seyn, priesterliche richtungen üben, hat *Giggeius* willkührlich, weil er das hebr כֹּהֵן für gleichbedeutend erklärt, hinzugethan und nach seiner die Synonymen unpassend gehäuft; an die des Dienens (λειτου ist im arabischen Sprachgebrauche gar nicht zu denken.

Aehnliche Fälle gibt es mehr. Statt ihrer mag hier ei stehen, in welchem Alb. Schultens durch falsche Auffassun *Kamús* einen Irrthum in die arabische, und mittelbar in die h sche Lexicographie gebracht hat. Er betrifft das Stw. חכל, w man nach Schultens zu Spr. 23, 29 durch *Rothseyn*, von de zündeten Röthe im Auge des Weintrinkers, erklärte. Allein das حكل hat wirklich blos die Bedeutung: dunkel, dah. unklar, u ständlich seyn. Der Artikel im *Kamús* S. 1426 lautet, sow hierher gehört: مَا لَا يُسْمَعُ صَوْتُهُ كَالذَّرِّ .... وبهاء العُجْمَةُ فى
وحَكَلَ عَلَى الخَبَرُ أَشْكَلَ كَأَحْكَلَ ... واحْتَكَلَ اشْتَكَلَ وتَعَلَّمَ العَجَمِيَّةَ
34 بَعْدَ العَرَبِيَّةِ والحَاكِلُ المُخَمِّرُ d. i. الْحُكْلُ *bedeutet, was keinen hö Laut von sich gibt, wie z. B. kleine Ameisen; ... mit dem He* (
das Fremdartige in der Sprache; حَكَلَ *mit* على *wird gebrauch einem zweifelhaften und dunkeln Berichte, ebenso in der Conjugation; ..... Conj. VIII. s. v. a.* اشتكل *verwirrt seyn barbarisch reden lernen nach dem Arabischen:* حَاكِلٌ *ist der Bera*

Schultens hält sich hier an das von dem Lexicographen gebr Wort شكل, welches allerdings vom rothwerdenden Auge geb wird; aber hier ist es von wirrer dunkler Rede gesagt, und keine andere Bedeutung zu. Nur die letzte Glosse, so willko sie gerade für den hebräischen Sprachgebrauch seyn würde, b vermuthlich auf einer falschen Lesart des Calcuttaer Kamus, sofe zu Constantinopel gedruckte sehr fleifsige türkische Bearbeitun Kamus statt المخمر vielmehr المخمن darbietet d. i. *der nach d und unsicherer Vermuthung redet:* was zu der sonstigen Sphär arabischen Gebrauchs dieses Wortes sehr wohl paſst. *Giggeius* dieselbe Lesart vor sich, wenn er „*suspicatio*" übersetzte.

Bey einer so reichen und weit verbreiteten Sprache, wi arabische, konnte es nicht an dialektischen Verschiedenheiten fe und wir finden, dass gerade mancher dialektische Idiotismus dem hebräischen übereinstimmt, als die gewöhnliche arab

rache. Namentlich ist dieses der Fall mit der sogenannten in *Vulgärsprache;* welche auch schon in grammatischer Hinrch wenigere und kürzere Formen, so wie durch einen weit Sprachreichthum, mehr dem Hebräischen gleicht. Selbst ker abweichenden Dialekte der Mauren und Marocaner und eser [69]) enthalten manche Eigenthümlichkeit, die sich wieder ltesten Dialekte anschliesst, wie sich häufig dieselben Sprachungen oft unerwartet in den verschiedensten Zeiten und Gegenselben Stammes wiederholen.

Im Dialekt der Tajiten steht ذو, wie das hebr. זו, für الذى

her; im Dialekt von Jemen ist قَدَسٌ s. v. a. הֲדַסָּה Myrthe, وثب . a. יָשַׁב sitzen.

Im Maltesischen findet sich z. B. *ghad fut. ighid* (عاد *fut.* يعيد)35
agen, erzählen, aussagen s. v. a. עוּד, הֵעִיד.

der *äthiopischen* Sprache (*Geez*-Sprache) besitzen wir ein merkwürdiges Ueberbleibsel des alten seit Muhammed aus Arabst verdrängten südarabischen (himjaritischen) Dialekts, da das he Volk bekanntlich eine aus dem südlichen Arabien über das ngewanderte Colonie ist [70]). Auch ihre eigenthümliche Schrift südarabischen Ursprungs, und mit der alten himjaritischen glich dieselbe gewesen zu seyn [71]). Die Sprache schliesst sich ten freylich am meisten an das Arabische an, ist aber minder d ausgebildet, und hat eine nicht unbedeutende Anzahl von mit dem Hebräischen und Aramäischen gemein, die sich nicht bischen finden [72]). Die Litteratur ist ausschliesslich historind kirchlichen Inhalts; von den nicht unwichtigen historischen n ist aber noch nichts durch den Druck bekannt gemacht. fassung dieser Schriften fällt zwischen die Einführung des thums in Aethiopien unter Constantin dem Grossen und das hrhundert, wo diese Sprache durch eine Regierungsverände- n dem amharischen Dialekte verdrängt wurde, welcher noch Habesch gesprochen wird, während die Geez-Sprache nur als ialekt für alle Arten schriftlicher Aufsätze gebraucht wird. In

---

tyb yl Klŷm mâlti 'mfyfser u byt-taljân s. liber dictio- litensium h. e. Mich. Ant. Lexicon melitense-latino- Romae 1796. *gr.* 4.

n auch ein gewisser Ahnen- r Malteser selbst ihre Sprache altpunische zurückführen so erklärt sich doch, wie erlässigsten Hülfsmittel zei- les darin viel natürlicher aus uarabischen, ohne dafs man so alte Quelle zurückgehen

den *Syllabus vocum harmonicarum* hinter *Ludolf Lexicon aethiopicum, ed.* 2.

71) S. über deren semitischen Ursprung m. Art. Amharische Sprache, Encyclop. III, 356, in welcher Deduction Kopp (Bilder und Schriften der Vorzeit II, S. 344) einige Jahre später, aber unabhängig, mit mir zusammengetroffen ist.

72) S. *Ludolf comment. ad hist. aethiopicam* S. 57. und überhaupt m. Art. Aethiopische Sprache und Litteratur, in der Encyclopädie von Ersch und Gruber II, S. 110 ff.

lexicalischer, sowie in grammatischer Hinsicht ist das Aet
vorzüglich gut bearbeitet durch *Hiob Ludolf*, dessen Gramm
Wörterbuch in der zweyten Ausgabe [73]) zu den besten philol
Arbeiten gehören, welche der semitische Sprachstamm auf
hat. Zu beyden sind viele *Mss.*, auch der mündliche Unterri
gebornen Habessiniers, des gelehrten Priesters Abba Gregorius,

36 Mehrere Erläuterungen aus dem Aethiopischen s. u. d. V
גֹּמֶד (oben S. xxi), מַקֵּל, מַחֲלָה, מַלְתָּעוֹת.

Noch eine andere über die Etymologie von אֶשֶׁךְ *Hode*
etwas ausführlicher stehen. Im Aethiop. ist አስኪት: (
eskit dass. 3 Mos. 21, 20, und hat hier gerade dieselbe Ety
wie im Lat. *testiculus*, als Zeuge des Geschlechts; vgl.
sakaja anzeigen, anklagen (*Hen. Ms. IX*, 3), ሰካዪ.
Angeber, ስካያት: *sekjat* Anzeige, Anklage, vgl. auch
شَكَا für شَكَوَ angeben, anklagen. Die hebräische Form kom
nach vom Stw. שָׁכָה, und steht für אֶשְׁכָּה, wie אֶמֶשׁ أمس v
מָשָׁה مسا.

Die heutige Volkssprache Habessiniens, das Amharische
arm an Sprachvorrath und grammatischen Bildungen, und in g
tischer Hinsicht für das Hebräische interessanter, als in lexic
Wenigstens sind mir fast keine Uebereinstimmungen mit dem
schen bekannt, welche sich nicht auch schon im Aethiopischen fän
Noch müssen wir endlich derjenigen Sprachen kürzlich er
welche zwar dem Hebräischen nicht näher *verwandt*, aus
aber einzelne Wörter in dasselbe aufgenommen worden sin
darin, obwohl mit leichter Veränderung, Bürgerrecht erhalten ha
Solche sind: 1) die *altägyptische* Sprache, welche nur durch ein
Originaldocumente, welche theilweise zu entziffern der neus
vorbehalten schien [77]), durch die einzelnen Glossen bey den G

---

73) *Jobi Ludolfi grammatica aethiopica ed. II. Francof. ad Moenum*, 1702. *fol. Lexicon aethiopicum, ed. II, ibid.* 1699 *fol.* Sehr unvollkommen ist dagegen die erste Auflage des Werkes (*ed. Wansleben London* 1661. 4), welche gröſstentheils in *Castelli Heptaglotton* herübergenommen ist. Unter den spätern semitischen Philologen haben nur wenige genügende Beweise einer gründlichen Kenntniſs dieser Sprache gegeben, die indessen in der neuesten Zeit an *Hupfeld* und *Drechsler* glückliche, wenn gleich noch nicht das Ganze umfassende, Bearbeiter gefunden hat. Eine neue äthiopische Grammatik nebst Chrestom
von Prof. *Rödiger* zu erwarte

74) S. Hall. Encyclop. II,
wo dieser Dialekt zugleich de
tischen Sprachgebiete gegen
und Vater vindicirt worden i

75) *Ludolf Grammatica A*
und *Lexicon Amharicum*, 16

76) Geschichte der hebr.
S. 59 ff. Von einer entfernte
wandtschaft, in welcher die
schen Wurzeln allerdings a
dem Indischen, Altpersisch
Griechischen stehen, wird in
rede zur 4ten Ausg. die Rede

77) Das Paläographische u

ihre Tochter, die koptisshe Sprache [78]), bekannt ist. Die
ienen Wörter betreffen grossentheils ägyptische Gegenstände,
wahrscheinlich schon in Aegypten selbst das Bürgerrecht
[80]). 2) Die *altpersische* Sprache, aus welcher manche
ropria und *Appellativa* zur Zeit der persischen Herrschaft
ien worden sind. Nachdem diese bisher blos aus den dürf- 37
unzuverlässigen Wörterverzeichnissen des *Anquetil du Per-*
kannt gewesen, ist gegenwärtig durch den theilweisen Druck
Avesta im Zend-Dialekte, und durch die darauf gegründeten
Spracherläuterungen von *Burnouf* und *Bopp* [81]) zur Kennt-
lben ein bedeutender Schritt weiter geschehen, und steht
weit umfassendere Kunde derselben zu erwarten. Hier
inreichen zu bemerken, dass das Zend dem Sanskrit innig
fast nur dialektisch von demselben verschieden scheint, und
ohne Vergleich näher steht, als dem Neupersischen [82]).
en sich 3) einige *indische* Wörter, nämlich naturhistorische
de des östlichen Asiens, deren Name mit der bezeichneten
Indien zu den Hebräern kam [82 b]). — 4) *Griechische*
nden sich im biblischen Hebraismus gar nicht, wohl aber in
äischen Stücken des Daniel und Esra, besonders Namen für

---

ilologische übersieht man
durch *Kosegarten* de prisca
m litteratura, Commenta-
ariae 1828. 4., worin das
, Champollion u. A. Er-
it seinen Gründen vorge-
mit neuen Beobachtungen
worden ist.

larüber das Lexicon von *la*
ford 1775. 4.

lie Artt. יְאֹר, אָחוּ, פַּרְעֹה,
selbst angeführten Schrif-
blonski und *Ign. Rossius.*

den Zend-Avesta T. III,
Th. 3. S. 141 ff. der Klen-
Jebersetzung.

n Original des Zend-Avesta
icher Zeit 2 Ausgaben be-
Die eine von *J. Olshausen*
l, Zend-Avestae Pars XX
erstes. Fasc. 1. Hamburgi
andere von *Burnouf* (*Ven-*
, publié par Eugène Burnouf.
1—8. 1830—1833), wozu
ersetzung nebst grammati-
l lexicalischem Apparat ver-
worden. S. *A. L. Z.* 1833
Schon vorläufig haben aber
Burnouf (in mehreren Artikeln des *Journal des Savans* und des *Journal asiatique*) und *Bopp* (Vergleichende Grammatik des Sanskrit, Zend, Griechischen, Lateinischen, Litthauischen, Gothischen und Deutschen. Erstes Heft, Berlin 1833, und an andern Orten) eine Menge Aufklärungen, besonders über den grammatischen Bau des Zend, gegeben. Vgl. auch Rask über Alter und Aechtheit der Zend-Sprache. Berlin 1826.

82) Erläuterungen der altpersischen Wörter des A. T. aus dem Neupersischen s. in *P. v. Bohlen Symbolae ad interpretationem s. cod. ex lingua persica. Lipsiae* 1822. 4. Weit mehr stimmen aber die meisten mit dem Sanskrit überein, s. z. B. אֲשַׁפְּנַז. Mehrere treffliche Erläuterungen dieser Art s. in einer Rec. meines Lex. manuale in der A. L. Z. 1834 no. 115—117, bes. 116 S. 317.

82b) S. die Artt. קוֹף, אֲהָלִים, תֻּכִּיִּים. Für das Sanskrit ist das wichtigste lexicalische Hülfsmittel: *Wilson sanscrit Dictionary. Ed. II. London* 1833.

...Sprache finden, oder nur in einem sehr ent-
...verhältnisse stehen 87).
...ischen Sprache, der reichsten unter den
...eren Kenntniss wir zugleich die meisten und
...ben, der erste Rang unter dieser Classe
...l gebühre, ist schon oben erinnert worden.
...ugnen, dass der aramäische Sprachgebrauch
...her steht, besonders in den Schriftstellern des
...l während man es häufig versäumt hat, diesen 39
...man gerade bey Vergleichung des Arabischen
...erathen. Oft hat man mit launenhafter Will-
...nen hebräischen Sprachgebrauchs an einer ein-
...ischen angewandt 89); oft die ganz abweichende
... sehr gezwungen mit der arabischen in Verbin-
...re als die Grundbedeutung geltend gemacht; oft
...sten etymologischen Hypothesen verloren 90).
...schiedenheit der verwandten Sprachen oft auf
...ung beruht, so muss es eins der ersten Geschäfte
...chforschers seyn, sich diese geläufig zu machen,
...Artikel eines jeden Buchstaben in diesem Wör-
...eben. Dergleichen Vertauschungen sind nun theils
...gelmässige (wie der Uebergang des hebräischen
...haldäische ת, ט, ד; des צ in ע u. dgl.), theils
...grössere oder geringere Zahl von Beyspielen kann
...llen den Grad der Wahrscheinlichkeit bestimmen.
...nen der Consonanten kommen in der Vergleichung

...igenthümlichen ...r, wie in allen die allergewöhn- ... אָדוֹן.

... דָּגַר versammeln, ...n, nicht, wie öfters ... دجر rufen; רֶשֶׁף ...e im Aram., nicht: ...n dem arab. رسف ...blatus est. Vorzüg- ...klärung des Hiob ist ...ische, als arabische ... zu befragen.

...ote 85. Das hundert ...ende גַּם *auch* soll nach ...*upplemm.* S. 330) 1 M. ... ihm eine grammatische ...ng (Lgb. S. 728) hier

... bedeuten, von جَمّ viel ... der beste Theil, von רָטַב, ...nigen Stellen: Weideplatz von خطب, vgl. مخطوب viel betretener (Weide-Platz (ebend. S. 1072). Schon Schultens hat sich gegen diesen Missbrauch erklärt (*Opp. min.* S. 274), ausführlicher über diesen und andere ähnliche ein anderer trefflicher holländischer Philolog, *Willmet* (*praef. ad Lex. arab.* S. XIII ff.).

90) So besonders viele spätere Holländer, als *Lette*, *Kuypers*, *Venema*; *Alb. Schultens* nur in seinen spätesten Schriften, als dem Commentar zu den Proverbien. Ein Hauptirrthum der holländischen Schule besteht darin, dafs sie die Grundbedeutung und die Gründe der hebräischen Spracherscheinungen ohne Weiteres in dem weit jüngeren Arabischen sucht, da doch umgekehrt das Hebräische weit häufiger die Grundbedeutung des Arabischen enthält. Vgl. Gesch. der hebr. Spr. S. 57.

mit den verwandten Sprachen häufig vor, besonders bey de buchstaben und dem *Resch* [91]).

4) Ganz vorzüglich fruchtbar, aber noch immer zu wenig sind die Dialekte in Rücksicht auf die *Analogie der Beden* sofern in den sinnverwandten Wörtern der Dialekte die Begr gewöhnlich ebenso modificiren und von einander ableiten, Hebräischen — eine Vergleichung, welche um so belehrender
40 ferner uns zuweilen die Ideenverbindungen der Semiten liege sehe sich daher stets nicht blos nach den der Form nach ents den Wörtern um (welche oft gerade gar nicht zu vergleiche sondern auch nach den der Bedeutung nach entsprechenden, die trefflichsten Aufklärungen gewähren. Der Hebräer, wie der sagt: Männchen, Bübchen im Auge f. Augapfel; vom Wein gen, besiegt f. trunken; glänzen f. blühen, grünen; überk übermüthig, frech seyn; bedecken, bekleiden f. versteckt betrügen; Frucht machen f. hervorbringen, tragen; erkenn Weib) f. beschlafen u. s. w. [92]), obgleich es jeder mit ein schiedenen, nämlich dem in seiner Sprache für diesen Begriff lichen Worte ausdrückt [93]). Auch für Vergleichung ganzer eigenthümlicher Tropen und Dichterbilder ist noch immer bey nicht genug geschehen, zumal selbst Alb. Schultens, der früheren Werken einen trefflichen Anfang machte, nachher Etymologieen vertieft diesen Gesichtspunkt wieder aus den Augen

* * *

---

91) S. die Beyspiele Lgb. S. 142. 143.

92) S. die Artt. אִישׁוֹן; בָּלַע und עָשָׂה פְרִי, בָּגַד, זִיד, זָהָה, הָלַם; יָדַע u. a. Ganz falsch würde man z. B. bey יָדַע *cognovit, coivit*, an وضع *deposuit* denken, dagegen müssen die Synonymen ܣܒܥ, عرف, ኣእመረ: verglichen werden, wozu noch in den abendländischen Sprachen *γινώσκω*, *cognoscere, connoître, conoscere* kommt.

93) Auch andere morgenländische und abendländische Sprachen bieten für diesen Zweck oft interessante Parallelen dar. Ausser den u. d. W. אִישׁוֹן (Augapfel) schon angeführten arabischen, griechischen und lateinischen Wörtern vgl. z. B. noch das arab. صبی العین Knabe im Auge, das persische مردک und مرد چشم Männchen des Auges, das koptische ⲁⲗⲗⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲩⲃⲁⲗ Mädchen des Auges, das span. *la niña del ojo*; das portugiesische *la menina do olho*.

94) Die fruchtbarste, gelehrteste und gesundeste semitische Vergleichung unter den ältern schen Philologen findet sich Arbeiten von *Lud. de Dieu* *sacra. Amstelod.* 1693), *Ed.* *J. H. Hottinger*, *Sam. Boch* sonders im *Hierozoicon.* 16 *ed. Rosenmüller.* Leipzig 17 *Chr. B. Michaëlis*, *Alb. Schul* *N. W. Schröder* (vgl. Ge hebr. Sprache S. 117), u Neuern bey *Rosenmüller*, *J* den ihnen ähnlichen.

Dafs die Dialekts - Verg gleich bey den angehenden b Philologen die rechte Richtu me, dafür kann übrigens gew durch den mündlichen acade Unterricht vortrefflich geso den; wenn auch beym S Chaldäischen, Arabischen thiopischen überall auf die U stimmung oder Abweichung lekte in grammatischer und scher Beziehung, in Hinsicht a und Bedeutung, auf eigentlic

und nachweisen; desto sorgfältiger aber soll es beobachten
ben, welche von den verschiedenen möglichen Formen (z. B.
E. O. Fut. A. E. O.) bey einem bestimmten Worte in
ist, und wo sich irgend an Verschiedenheit der Form auch
ng der Bedeutung anknüpft [95]). Die Auflösung der vor-
en schwierigen Formen ist, genau genommen, nicht Sache des
phen, sondern des Grammatikers: doch habe ich durch stete
ng auf meine grammatischen Schriften und durch Anfügung
lytischen Theils dem Bedürfniss des Anfängers möglichst zu
nmen wollen [96]).

Die vollständige Angabe der mit den Wörtern gebildeten
tionen und *Phrasen*, wozu in den bisherigen Wörterbüchern
leiner Anfang gemacht war. Wie wichtig es sey, dass bey
is überall die Partikeln angegeben werden, womit sich die-
nstruiren, erhellt schon daraus, dass diese Construction mit
in den semitischen Sprachen überhaupt die Stelle der *Verba*
t vertritt, und die Bedeutung dadurch oft wesentlich verändert
eshalb auch schon die alten arabischen Lexicographen sehr
darauf geachtet haben. Dieses und die Verzeichnung voll-
Phrasen kann man den *syntactischen* Theil der lexicalischen
ing nennen, und durch beydes hört das Wörterbuch allererst
abularium zu seyn.

Eine dritte Hauptrücksicht kann man die *historische* Behand-
Sprache nennen, d. i. die aufmerksame Beobachtung der
nen Classen der hebräischen Diction, und des ihnen eigen- 42
n Sprachgebrauchs in Ansehung der Wörter selbst, ihrer
nd Bedeutungen. Dahin gehört namentlich 1) die *poëtische*
ie spätere *aramäisch gefärbte* Sprache in den während des
chen Exils und nach demselben verfassten Schriften, sodann
che Eigenthümlichkeiten gewisser Bücher [97]).

4) Auch mit der *Kritik*, der Wortkritik sowohl, als der sog nannten höheren, kommt der Lexicograph häufig in Berührung, u muss sich theils über die kritische Beschaffenheit des Textes ei bestimmte Vorstellung gebildet haben, theils über das aus dem kri schen Apparat aufzunehmende mit sich eins geworden seyn.

In letzterer Hinsicht liegt es allerdings einem durchaus vollst
43digen Wörterbuche ob, auch von den Varianten des samaritanisch Textes und der jüdischen Handschriften alles einer Erklärung Bedü tige aufzunehmen, zu erklären und zu beurtheilen, da es uns de (wenn gleich zum Theil mit Unrecht) als hebräisches Sprachgut üb liefert worden ist, und unsere vulgären Ausgaben in keinem Fa als die allein ausreichende Norm und Grundlage des Wörterbu betrachtet werden können. Allein diese noch von keinem Lexicog phen genommene Rücksicht mag dem grösseren Werke aufbehal bleiben, und für den Plan des gegenwärtigen wird es hinreich seyn, dass die im Chethibh und Keri enthaltenen Varianten vollstän aufgenommen und erklärt sind.

Um mein Glaubensbekenntniss über die kritische Beschaffenh des alttestamentlichen Textes hier kurz auszusprechen, so lässt s

---

ebend. S. 28. Ein Verzeichniß der wichtigsten ausschließlich poëtischen Wörter und Formen, welche sich ebenfalls an den aramäischen Sprachgebrauch anschließen, mag hier einen Platz finden: אֱלוֹהַּ, ܐܠܳܗܳܐ Gott, sonst אֱלֹהִים; אֹמֶר, Plur. אֲמָרִים, אִמְרֵי Wort, Rede für דָּבָר; אֱנוֹשׁ, ܐܢܳܫ sing. Mensch, für אָדָם; אֹרַח, ܐܘܪܚܳܐ Pfad, für דֶּרֶךְ; אָתָה, ܐܬܳܐ kommen s. v. a. בּוֹא; בַּל nicht s. v. a. לֹא; בֶּן־אָדָם, ܒܰܪܢܳܫܳܐ Menschensohn für אָדָם; גֶּבֶר, גְּבַר, ܓܰܒܪܳܐ Mann für אִישׁ; הָוָה, ܗܘܳܐ seyn für הָיָה; חִוָּה, ܚܰܘܺܝ anzeigen für הִגִּיד; חָזָה, ܚܙܳܐ schauen f. רָאָה sehen; הוֹבִיל, ܐܰܘܒܶܠ führen, bringen für הֵבִיא; כֶּתֶם und חָרוּץ Gold für זָהָב; מִלָּה, ܡܶܠܬܳܐ Wort für דָּבָר; נָחַת, ܢܚܶܬ herabsteigen für יָרַד; נָתִיב Pfad, sonst דֶּרֶךְ; עָדָה, ܥܕܳܐ vorübergehen s. v. a. עָבַר auch: anziehen, sich schmücken; פָּעַל thun für עָשָׂה; צַר Feind, sonst אֹיֵב; קֶדֶם Vorzeit für עוֹלָם; ܩܪܳܒܳܐ Krieg für מִלְחָמָה; קִרְיָה, ܩ… Stadt für עִיר; קָטַל, ܩܛܰܠ tödt sonst רָצַח; שְׁאֵר Fleisch für … (aber in der Bedeutung: Bluts wandter auch in Prosa); שִׁוָּה s. v … שׂוּם setzen; שָׁפַר s. v. a. יָפָה sch seyn; תֵּבֵל, ܬܺܒܶܝܠ Erdkreis für … תְּהוֹם, ܬܗܘܡܳܐ Fluth, Abgrund u w. Dahin gehören auch die p *Epitheta*, welche aber blos von stimmten Subjecten und für diesel gebraucht werden, als אָבִיר der St f. Gott; אַבִּיר der Starke für S Pferd; לְבָנָה der Blasse f. der Mo יְחִידָה das Einzige, Liebste f. Leben; ferner die Personenna עֵשָׂו, יַעֲקֹב, יוֹסֵף als Volksname das Reich Israël, Israël überha und Edom. Von poëtischen W*formen* merke man z. B. die Pla אֱלֵי, إِلَى, עֲלֵי, عَلَى, עֲדֵי für אֶל, ܥ… ܡܶܢܗ, מֶנְהוּ, מְנִּי, מִנִּי; עַד für מִמֶּנּוּ, מִמֶּנִּי; יְהַלֵּךְ für יֵלֵךְ u. … (Vgl. das Register zum Lgb. u. d. poëtische Formen).

d Umsicht geübt werden muss, als von den meisten bisherigen turalkritikern geschehen ist [100]).

)ass auch die Versionen und Varianten manche Verbesserungen ipirten gedruckten Textes enthalten, ist zwar nicht zu leugnen, t man dieses gewöhnlich viel zu hoch angeschlagen, und nicht 44
lich berücksichtigt, dass viele kritische Documente geradezu r Reihe der zuverlässigen Zeugen heraustreten müssen; sofern ht treu fortgepflanzte, sondern willkührlich geänderte Texte n [101]). Dabey ist von den meisten ein gewisser exegetischer ch der Varianten übersehen worden, sofern die verschiedene öfter zwar nicht diplomatisch der recipirten vorzuziehen ist, och einen guten Fingerzeig für den Erklärer enthält, wenn der r derselben den etwas schwierigen Text richtig verstand, und n Sinn erleichternde Lesart in den Text setzte [102]).

Vie sehr auch die Resultate der sogenannten höhern Kritik von exicographen zu berücksichtigen sind, zeigt sich insbesondere m Verhältniss zwischen den Parallelstellen der Chronik und . Samuelis und der Könige [103]), des Jesaia und Jeremia u. a.

Vgl. die treffenden Bemerkun- Eichhorn (*Praef. ad Koecheri r. novam T. II*).
S. Comment. über den Jes. S. 44.
Einige Beyspiele offenbarer deren Erklärung man gar itte versuchen sollen und wel- dem Texte classischer Schrift- ängst verschwunden seyn wür-gen, wenn ich gleich mehrern besondern Conjecturen dieser Schrift nicht beytreten möchte. — Die *Nomina propria* der Geschlechtregister *wimmeln* ganz von Schreibfehlern.

101) So der Sam. *Codex* und die alexandrinische Uebersetzung im Pentateuch. S. meine *Comment. de Pentat. Samaritano. Halae* 1815. *P. II.*

102) Nur allein aus dem *Hiob*

wo der Charakter jedes Textes für sich aufgefasst und derselbe d- nach erklärt seyn will, und man eben so sehr irren würde, we man den einen aus dem andern *erklären*, als wenn man die Te einander *kritisch conformiren* wollte [104]).

5) Ein von allen frühern Lexicographen vernachlässigter Pu war die vollständige Aufnahme der *Eigennamen* für Personen u Ortschaften, welche um so nothwendiger ihre Stelle im Lexico erh ten müssen, da sie wirklich zum Sprachschatze gehören, und A ursprüngliche Appellativa sind, in welchen sich obendrein viele so nicht weiter vorkommende Stämme erhalten haben [105]).

6) Endlich ist allen denjenigen Artikeln, welche sich auf *Sa- kenntnisse des morgenländischen Alterthums* beziehen, als Naturkun Geographie, Mythologie u. s. w. eine besondere Aufmerksamk gewidmet worden. In der biblischen Naturgeschichte haben die r chen Materialien von *Bochart*, *Celsius*, *Oedmann* seltener aus neu Schriftstellern und Quellen ergänzt werden können [106]); aber de
45 mehr möchte für die Geographie und Religionsgeschichte des Morg landes seit den Vorarbeiten von *Bochart*, *J. D. Michaëlis*, *Rel* u. A. [107]) gewonnen seyn. In geographischer Hinsicht ist man th durch Vergleichung der geographischen Vorstellungen des übri Morgenlandes, sowie der Griechen und Römer dahin gekommen, a in der Bibel mythisch-geographische Vorstellungen zu finden anzuerkennen [108]); theils ist der klassische Boden der Bibel erst n in der neuesten Zeit von vielen ausgezeichneten Reisenden wie holt durchforscht, und besonders für das Detail der Topograp Palästina's und Aegyptens manche interessante Aufklärung gewon worden [109]).

---

104) S. unter גָּרַע und גֶּרַע, und meinen Comment. zu Jes. 15, 2.

105) Geschichte der hebr. Sprache S. 49.

106) *Sam. Bocharti Hierozoicon s. de animalibus s. s. Lond.* 1663. *fol. Lugd. Bat.* 1632. 1712. *fol. ed. Rosenmüller. Lipsiae* 1793. 3 *Voll.* 4. *Ol. Celsii Hierobotanicon s. de plantis s. s. Upsal.* 1745. 1747. 2 *Voll.* 8. *Sam. Oedmann* verm. Sammlungen aus der Naturkunde zur Erklärung der heiligen Schrift. Aus d. Schwed. Rostock 6 Hefte 1786—95. 8. Neuere Beyträge haben *Forskål*, *J. E. Faber*, *C. Sprengel* u. A. gegeben.

107) Für die auswärtige Geographie s. *Sam. Bocharti Geographia s. P. I. Phaleg s. de dispersione gentium* (ein Commentar über 1 Mos. 10). *P. II. Canaan s. de coloniis et sermone Phoenicum* 1646. 1681. 1707. 1712. *J. D. Michaëlis spicilegium Geographiae Hebraeorum exterae post Boch tum. P. I. Gott.* 1768. *P. II.* 1780. Für die von Palästina: *Eusebii O masticon s. liber de locis hebraicis, vers. lat. Hieronymi, op. Bonfr rec. Jo. Clericus. Amstelod.* 1707. *Relandi Palaestina ex veteribus mo menis illustrata. Ultraj. ed.* 2. 17 *T. II.* 4. (das Hauptwerk). S. vollständige Litteratur üb. die bi sche Geographie, Hall. Encycl Art. biblische Geogr. X, 85 ff.

108) S. m. Commentar zu Jes. 316 ff. Hall. Encyclop. a. a. O.

109) Ueber Aegyptens alte G graphie ist in Folge der ägyptisch Expedition und durch das Studi koptischer Schriftsteller besonders *Et. Quatremère* (*Mémoires geog phiques et historiques sur l'Egypte. T II. Paris* 1811. 12.) und *Champoll* d. j. (*l'Egypte sous les Pharaons T II. Description geographique. P*

…l Licht verbreitet worden. …Geographie Palästinas, und … die Gegend jenseit des Jor-… die Untersuchungen von U. …n (in Zach's monatl. Cor-…z B. 12 ff.), Legh und J. …hardt (*Travels in Syria and …and. London* 1822. 4. deut. …Weimar 2 Bde) von beson-…htigkeit, wiewohl fast mehr …ätere Geographie des N. T., …s Alten. Zu einem histo-…chen Atlas für die Bibel hat der Vf. dieses Wörterbuchs seit längerer Zeit Vorbereitungen getroffen, und hofft bald zur Ausführung seines Planes schreiten zu können. Ueber die auswärtige sowohl als die palästinensische Geographie s. indessen *Rosenmüller* Handbuch der biblischen Alterthumskunde, B. 1—3. Leipz. 1823. 28. Auch unter dem Titel: Biblische Geographie (worin die meisten neuen Entdeckungen benutzt sind).

Vorrede

zur vierten Auflage.

Während sowohl die Ausarbeitung als der Druck meines *Thes*
linguae hebraeae, zunächst durch die Schuld einer langwier
Brustkrankheit, die mir über Jahr und Tag jede anstrengende A
unmöglich machte, bisher viel zu langsam für meine Wünsche
geschritten ist, ist neben der für das Ausland und für den Ha
brauch der Gelehrten bestimmten lateinischen Bearbeitung [1])
eine vierte Ausgabe dieses Handwörterbuches nöthig geworden,
mit Vergnügen habe ich diesesmal, wie immer, diese Gelege
ergriffen, nach besten Kräften für die wissenschaftliche Vervollk
nung und Fortbildung des Werkes thätig zu seyn. Es sind d
nicht nur *alle Berichtigungen und wesentliche Erweiterungen au*
nommen worden, welche die erwähnte lateinische Ausgabe vor
dritten deutschen voraus hat, sondern auch manche Zusätze

1) Lexicon manuale Hebraicum et Chaldaicum in V. T. libros. Post ditionem germanicam tertiam latine elaboravit multisque modis retract et auxit Guil. Gesenius. Lipsiae 18 70 Bogen. Lexiconformat.

n daher einige seitdem erschienene schätzbare Beyträge, nament-
ie reichhaltige Recension des Winerschen und meines Wörter-
in Jahn's und Seebode's Jahrbüchern (1832 no. 2), benutzt
konnte. Das Verhältniss dieser Ausgabe zur dritten stellt sich
ch etwa folgendergestalt:

1. Die *etymologische* Seite des Werkes ist, wie in der lateini-
Ausgabe, so hier, mit besonderer Sorgfalt fortgebildet worden,
irf ich glauben, in dieser Hinsicht um ein Bedeutendes fortge-
en zu seyn. Nicht allein durch Vergleichung der stammverwand-
rachen, sondern auch, und fast mehr noch, durch fortgesetzte
chtungen über die Verwandtschaft der Laute und Stämme unter
[2]), und die Zurückführung der letztern auf ihre einsylbigen,
entheils von Schallnachahmung ausgehenden Wurzeln, glaube
on zahlreichen Stammwörtern die durchaus sinnlichen (zugleich
ns activen) Grundbedeutungen ermittelt zu haben, deren richtige
mmung für die Bestimmung und Anordnung der abgeleiteten,
elbst für die lebendigere Auffassung einzelner, besonders dichte-
r Stellen, von so grosser Wichtigkeit ist [3]), bey zahlreichen

---

Als besonders fruchtbar möchte אָהַב, אוּל, און, אָרַךְ, אָרַן, אָרַשׁ,

Stammwörtern auch zugleich die Zurückführung bisher als getr betrachteter (daher mit römischen Zahlen bezeichneter) Bedeutun auf Einen Grundbegriff zur Folge hat [4]. Den Combinationen letztern Art darf nicht entgegengesetzt werden, dass die verschiede Bedeutungen im Arabischen ja durch modificirte Aussprache gewi Buchstaben und in der Schrift durch diakritische Punkte unterschie seyn, da der nach Formenreichthum strebende arabische Sprach brauch die verschiedenen Modificationen derselben Grundbedeut durch die Form geschieden und die Grammatiker dergleichen Un scheidungen dann durch die Schrift festgestellt haben (hebr. Gra S. 20 *) [5]. Aber auch andererseits lässt sich nicht behaupten, d dieselben drey Stammbuchstaben auch nothwendig *stets* dieselbe Gru bedeutung haben mussten (s. *Hupfeld de emendanda ratione lex graphiae semiticae. Marp.* 1827. S. 7). Denn die Sprachfor haben sich im Fortgange der Sprache nicht blos vervielfältigt, gespa und geschieden, sondern das ursprünglich ganz Verschiedene ist a

---

רָפַח, רָנַן, רִיב, רוּק, רָבַק, קָרָא, שָׁמַם und שָׁמַץ u. a. m. Ueber Schallnachahmungen s. u. d. WW. גָּלַל, לוּעַ, הָמָה, דָּמַם, גָּרַר und häufig.

4) Eine grosse Anzahl früher durch römische Zahlen getrennter Bedeutungen desselben waren schon in der dritten Ausgabe auf Eine Grundbedeutung zurückgeführt worden. Hier ist dieses mit noch weit mehreren der Fall, als: חָבַל, זָלַל, אָזַל, אוּד, אָחַל, מָאַס, חָרַם, חָסַר, חָטַב, הָוָה, חָבַר, סָלַל, נָקַף, נוּעַ, נָהַג, נָוָה und נָאָה, רָגַם, פָּרָה, עָרַץ, מָצָה, עָמַם, עָטָה, שׁוּר, רָעַע no. I.

5) So sind بضع בָּצַע schneiden, und بضع בָּצַע Gewinn machen, eig. (Geld) schneiden, dasselbe Wort: so خَلَّ חָלַל durchbohren, durchbohrt seyn, und حَلّ öffnen, lösen. Vgl. צָרַר. Auch sonst hat die Spra diesen Gang genommen. Der Heb hat für *Wind* und *Geist* nur das E Wort רוּחַ, der Araber unterschei رُوح Geist und رِيح Wind; der bräer braucht שָׁם von Raum und Z der Araber unterscheidet ثَمَّ Raume, und ثُمَّ von der Zeit braucht, und dieselbe Bewandt hat es ja mit unserem *das* und *d* *vor* und *für*, *wieder* und *wider*, *w* und *wann*, und vielen andern W tern, die man selbst zu Luthers Z noch nicht unterschied. Ein Beysp wo in der hebräischen Sprache se sich die Orthographie schon allm lich geschieden hat, gibt ראשׁ *Ko* in der Bedeutung *Mohnkopf*, *M* gewöhnlich רוֹשׁ geschrieben.

auch eine Anzahl hier zuerst vorgetragener Etymologieen von
ntiven, die sich vielleicht die Anerkennung der Kenner
en [7]).

Bey vielen Stammwörtern, deren Grundbedeutung nicht zweifel-
ar, besonders den häufig vorkommenden und vielbedeutenden,
nigstens die *Anordnung* der Bedeutungen nach dem Vorgang
einischen Ausgabe verbessert, wiewohl die deutsche Sprache
ine etwas andere Darstellung wählen liess, als die lateinische.

2. Ganz neu hinzugekommen ist, wie in der lateinischen Aus-
die Vergleichung der indogermanischen Sprachen. Im Einklang
n umfassendsten und bewährtesten Kennern beyder grossen
familien, aber grösstentheils unabhängig von denselben, bin
mlich zu der Ueberzeugung gelangt, dass der semitische Sprach-
keinesweges so isolirt dastehe, als man gewöhnlich angenom-

---

on גָּאַל ist die eig. Bedeutung:
ordern, die unter no. II. ist
besudelt seyn, entlehnt: von
die eig. Bedeutung: *verges-*

ein *Primitivum* und ein Derivat ganz
verschiedenen Ursprungs sind, s. z. B.
אָח, אַח, בִּי, בַּעַר.

7) S. z. B.

men hat, und ich es selbst früher dargestellt habe. Wenn gleich d grammatische Conformation der semitischen Sprachen von der d indogermanischen total verschieden ist, so zeigt sich doch in de Wurzeln und Stämmen, sie mögen von Schallnachahmung ausgehe oder nicht, eine unverkennbare und in keinem Falle zufällige Uebe einstimmung, welche auf einen *ursprünglichen* historischen Zusan menhang dieser Sprachstämme führt; und die Verschiedenheit d grammatischen Conformation, welche letztere nothwendig einer späte Epoche angehört, als die Wurzelbildung, beweist nur, dass d semitische und indogermanische Sprachstamm sich noch vor Entwick lung der grammatischen Conformation getrennt haben. Ich glaul den Beweis für diese Uebereinstimmung durch die im Wörterbuc enthaltenen Vergleichungen ziemlich vollständig geliefert zu habe behalte mir es aber vor, das Verhältniss der semitischen Wurze zu den indogermanischen anderswo im Zusammenhange und na seinen Gesetzen und Analogieen darzustellen. In der deutschen Au gabe sind die Vergleichungen etwas sparsamer aufgenommen, oh dass man jedoch etwas Wesentliches vermissen wird.

3. Schon in der dritten deutschen, und von Neuem in der latei schen Ausgabe war der *Behandlung* der *Partikeln* und *Pronomi* ein besonderer Fleiss zugewandt, und in der letztern schon dasjeni berücksichtigt worden, was gleichzeitig mit der dritten Ausgabe f denselben Gegenstand von *Winer* geleistet worden. In der gege wärtigen Ausgabe wird man, zumal im ersten Theile, den Gegenstan öfter von Neuem aufgenommen, und mehrere dahin einschlagen Artikel, z. B. בְּ, בְּעַד, הוּא, זֶה, כִּי, כִּי עַל כֵּן, מִי, מָה u. A. n bearbeitet finden.

Nicht ohne Anerkennung muss ich es schliesslich erwähne dass die Zahl der exegetischen Schriften über das A. T., in welche sich eine selbständige, auch das lexicalische Element im Einzelne fördernde philologische Forschung findet, in den dieser Ausgab zunächst vorangegangenen weit grösser ist, als dieses früher der Fal war; und die Arbeiten von *Credner* (zum Joël), *Ewald* (zu Hohenliede, und dess. gramm. Schriften, *Maurer* (zum Josua, un dess. *commentarius grammaticus criticus in V. T.* 2 Lieferungen)

Thesaurus geschehen, von welchen ich, wenn der Himmel mir und Gesundheit erhält, bald eine neue Abtheilung zu liefern

Halle, am 8. Juli 1834.

Der Verfasser.

Alphabete der arabischen und syrischen Schrift, verglich mit der hebräischen.

Consonanten.

Im Arabischen *). Am Ende.	In der Mitte.	Im Anfange des Wortes.	Arabischer Name.	Im Syrischen. Am Ende.	In der Mitte verbunden.	Im Anfange.	Syrischer Name.
ا ـا	ـا	ا	Elif	—	ـܐ	ܐ	Olaph
ب ـب	ـبـ	بـ	Be	ـܒ	ـܒـ	ܒـ	Beth
ج ـج	ـجـ	جـ	Dschim	ـܓ	ـܓـ	ܓـ	Gomal
د ـد	ـد	د	Dal	—	ـܕ	ܕ	Dolath
ذ ـذ	ـذ	ذ	Dsal				
ه ـه	ـهـ	هـ	He	—	ـܗ	ܗ	He
و ـو	ـو	و	Waw	—	ـܘ	ܘ	Wau
ز	ـز	ز	Se	—	ـܙ	ܙ	Zain
ح ـح	ـحـ	حـ	Hha	ـܚ	ـܚـ	ܚـ	Cheth
خ ـخ	ـخـ	خـ	Kha				
ط	ـطـ	طـ	Ta	ـܛ	ـܛـ	ܛـ	Teth
ظ	ـظـ	ظـ	Tha				
ي ـي	ـيـ	يـ	Je	ـܝ	ـܝـ	ܝـ	Jud
ك ـك	ـكـ	كـ كـ	Keph	ܟ ـܟ	ـܟـ	ܟـ	Koph
ل ـل	ـلـ	لـ	Lam	ܠ ـܠ	ـܠـ	ܠـ	Lomad
		لا Lam u. Elif.			ܠܐ Lomad und Olaph.	ܐܠ Olaph und Lomad.	
م ـم	ـمـ	مـ	Mim	ܡ ـܡ	ـܡـ	ܡـ	Mim
ن ـن	ـنـ	نـ	Nun	ܢ ـܢ	ـܢـ	ܢـ	Nun
—	—	—	ist im arab. Alphabet nicht.	ـܣ	ـܣـ	ܣـ	Semcath

*) Das arabische Alphabet hat 28 Buchstaben, welche gewöhnlich anders geo werden, als die hebräischen, nämlich so, dass die ähnlichen Figuren zusam gestellt sind. So sind auch die arabischen Wörterbücher geordnet. Da hie die Reihe nichts ankommt, so ist die des hebräischen und syrischen Alph beybehalten worden, und es sind daher den 6 Buchstaben (ד, ח, ט, ע, צ, welche in der arabischen Schrift in 2 Zeichen aufgelöst worden sind (S. XL jedesmal diese zwey gegenübergestellt worden. Was bey den einzelnen B staben zu erinnern seyn möchte, ist unter dem je ersten Artikel jedes B staben im Wörterbuche nachzuschlagen.

Erklärung der gebrauchten Abbreviaturen.

1) Im Deutschen.

a. a. O. am angeführten Orte.
Alex. der Alexandriner, die alex. Uebersetzung des A. T., sonst *LXX.*
And. Andere (näml. erklären).
im Aram. im Aramäischen d. i. im Syrischen, Chaldäischen u. s. w.
A. Ue. die alten Uebersetzer.
A. T. Altes Testament.
Bdtg Bedeutung.
bes. besonders.
Chr. Chronik.
comp. componirt.
cstr. für *status constructus.*
dass. dasselbe.
denom. denominativum,
eig. eigentlich.
f. für.
f. femininum.
f. L. falsche Lesart.
gew. gewöhnlich.
Grdbdtg Grundbedeutung.
h. hier.
HL. Hoheslied Salomo's.
m. mit, z. B. m. *Suff.* mit *Suffixis*, m. d. *Acc.* oder *Accus.* mit dem *Accusativo.*
m. masculinum.
M. Moses, als 1 M. erstes Buch Mosis u. s. w.
N. gent. Nomen gentilicium.
N. pr. Nomen proprium.
N. T. Neues Testament.
Onk. Onkelos, ein chaldäischer Uebersetzer des Pentateuchs.
Pesch. Peschito (die einfache, treue) Name der syrischen Uebersetzung des A. und N. T., wofür au
Syr. Syrer.
s. S. siehe, Siehe.
S. Seite.
s. v. a. so viel als, wofür auch d Zeichen der Gleichheit =
Spr. Sprüchwörter Salomo's.
st. emph. status emphaticus, die Ar kelform im Chaldäischen.
Stw. Stammwort, *radix.*
Targ. Targum, und
Targg. Targums, Targumin (רְגּוּמִין die chaldäischen Uebersetzung des A. T. תַּרְגּוּם bedeutet Uebe setzung, vom Stw. תַּרְגֵּם übe setzen.
transp. transponirt.
u. d. W. unter dem Worte, oder
u. d. Art. unter dem Artikel.
vgl. verglichen.
verw. verwandt.
viell. vielleicht.
Vulg. Vulgata, die alte lateinisc Uebersetzung der Bibel.
wahrsch. wahrscheinlich.
w. m. n. welches man nachsehe.
w. m. s. welches man sehe.
zuw. zuweilen.
LXX. die Siebenzig Dolmetscher o die alexandrinische griechische U bersetzung des A. T.

2) Im Hebräischen.

פ׳ bedeutet פְּלֹנִי *aliquis*, bey Angal allgemeiner Phrasen.
וגו׳ d. i. וְגוֹמַר *et completio*, die i Rabbinischen gewöhnliche Abkü zung für: *et caetera.*

Die Stammwörter sind durch grosse Schrift ausgezeichnet. Römisch Zahlen vor 2 gleichlautenden Wörtern bezeichnen, dass dieselben ve schiedenen Ursprungs sind und in keinem etymologischen Zusammenhang stehen. Bey den Eigennamen von Personen bezeichnet *m.*, dass ein *N. p* eine männliche, *f.* dass es eine weibliche Person bezeichne. Die Zahlen m den dahinter stehenden Stellen bezeichnen dann die verschiedenen Persone die denselben Namen führen.

Erste Abtheilung.

א — מ.

א

e des Buchstaben *Aleph* ‑utet wahrscheinlich s. v. a. ‑id, Stier, mit Bezug auf ‑alt desselben, welche im ‑chen Alphabete die rohen ‑ines Stierkopfes darstellt: ‑. Diese Bedeutung des ‑kannten schon die Grie‑ ‑d Plutarch (*quaest. sympos.* 3) sagt, das Alpha werde ‑zt, *διὰ τὸ Φοίνικας οὕτω ‑ὸν βοῦν*. Als Zahlzeichen ‑es 1, א̈ 1000.

‑Aussprache desselben als ‑nt besteht in einem sanften ‑oder vielmehr Lungenhau‑ ‑en unsere Organe, gleich ‑*ritus lenis* der Griechen, im ‑anz übergehn, etwa wie das ‑*hit, homme*. In der Mitte wenigstens als Sylbenab‑ ‑hörbar, z. B. יִשְׁאַל *jisch'al*, ‑*schal*.

‑uscht wird א 1) vorzüglich ‑ern Gutturalen, namentlich ‑, besonders so, dafs das ה im ‑schen u. im spätern Hebräi‑ ‑das schwächere א übergeht, ‑הִתְ, aram. ܐܶܬܩܛܶܠ, אִתְקְטֵל; ‑ܐܰܩܛܶܠ, אַקְטֵל; הָמוֹן, wo‑ ‑א Jer. 52, 15 Menge; vgl. ‑ikel הַל (wovon הָ) arabisch ‑r auch umgekehrt, als אֵיךְ, ‑? לָאָה aram. לְהָה ermüdet, ‑ft seyn. *b)* mit ע, vorzüg‑ der Vergleichung mit dem ‑schen. Z. B. אָגַם und עָגַם ‑seyn; אוּד und עוּד *no* 1. sich wenden (beydes auch im Aethiop.); als zweyter Stammbuchstab in גָּאַל und גָּעַל beflecken; תָּאַב und תָּעַב verabscheuen; als dritter in גָּמָא und גָּמַע trinken, schlürfen; פִּתְאֹם plötzlich, augenblicklich von פֶּתַע u. s. w.

2) mit quiescirenden Buchstaben, als *a)* mit ה am Ende der Wörter, z. B. רָפָא heilen zuw. für רָפָה nachlassen, קָרָא rufen zuw. für קָרָה begegnen, die Femininalendung ־ָה, aram. ־ָא, ـَا; *b)* mit ו und י, als erster und zweyter Stb., אָחַד und יָחַד vereinigen, אָלַף, ܝܠܦ lernen, רְאֵם, רֵים Büffel; רָאַם Zach. 14, 10 s. v. a. רוּם hoch seyn; לָאַט s. v. a. לוּט verhüllen, בֹּאר für בְּאֵר, בּוֹר Brunnen. Mehrere Verba פ״א haben hiernach ihre Bedeutungen gemein mit Verbis ע״ו (vgl. Gramm. §. 76, 3), z. B. אָדַשׁ und דּוּשׁ dreschen, אָנַשׁ syr. ܢܫܐ krank seyn.

Für die Wortbildung ist zu merken, dafs die Hebräer 1) das א mit Schwa im Anfange der Wörter zuweilen (*per aphaeresin*) ausfallen lassen, z. B. אֲנַחְנוּ, נַחְנוּ wir; אֲשֶׁר später שֶׁ welcher; אֶחָד und חַד einer (Ez. 33, 30); הַסּוּרִים für הָאֲסוּרִים (Koh. 4, 14). 2) aber auch häufig ein א *prostheticum* (Lehrgeb. §. 35, 1) voransetzen. S. die Artikel אֲבַטִּיחִים, אֲגַפִּים, אַרְדְּכוֹן, אֲבַעְבֻּעֹת. Besonders geschieht dieses, wenn das Wort

mit zwey Consonanten ohne dazwischen stehenden Vocal anfängt (wo das *Aleph* alsdann אֶ oder אַ lautet), wie זְרוֹעַ, אֶזְרוֹעַ Arm; אֶשְׁכֹּל aramäisch סְגוֹל Traube, wo wirklich noch beyde Formen existiren; dahin gehören aber auch: אֶפְרוֹחַ (für פְּרוֹחַ) Brut, אֶגְרֹף (für גְּרֹף) Faust; אֶתְנָן (für תְּנָן) Geschenk, אַכְזָב (für כְּזָב) lügenhaft. Vgl. im Griechischen *χθές* und *ἐχθές* gestern, und beym Uebergange des Lateinischen in das Französische *spiritus*, *esprit*; *status*, *état*. Ein Beyspiel, wo das א nach Art der Syrer vor י gesetzt ist, gibt יִשַׁי und אִישַׁי Isai (1 Chron. 2, 12). Nicht zu verwechseln ist hiermit, wenn das א vor *Nominibus verbalibus* aus *Hiphil* (od. dem chaldäischen *Aphel*) steht, wie z. B. אַזְכָּרָה.

אָב *constr.* אֲבִי, mit *Suff.* אָבִי, אָבִיךָ, אֲבִיכֶם, mit dem der ersten Person אָבִי (von אָב) Plur. אָבוֹת *cstr.* אֲבוֹת *m.* Vater. (Arab. أَبٌ *cstr.* أَبُو, أَبِى, أَبَا, chald. und syr. אַבָּא, ܐܒܐ dass. ohne Zweifel primitiv, s. Anm.). Diesen Namen gebraucht der Hebräer in mehreren, vornehmlich folgenden Verbindungen 1) für: Vorfahre 1 Kön. 15, 11. 2 Kön. 14, 3, insbes. vom Grofsvater 1 M. 28, 13, Urgrofsvater 4 M. 28, 1. Collect. Jes. 43, 27: אָבִיךָ הָרִאשׁוֹן חָטָא *deine ersten Vorfahren sündigten.* Besonders im Plur. אָבוֹת Vorfahren. 2 M. 12, 3. 4 M. 14, 18 u. s. w. — 2) Stammvater eines Volkes 1 M. 10, 21. 17, 45. 19, 37. 36, 9. 34, dah. Urheber einer gewissen Menschenclasse, die eine gemeinschaftliche Beschäftigung treibt 1 Mos. 4, 20. 21: *Vater der Zither- und Schalmeyen-Spieler* d. h. der Erfinder dieser Kunst. 3) Urheber f. Schöpfer. Hiob 38,

28: הֲיֵשׁ לַמָּטָר אָב *hat*
einen Vater? (Parall.
des Thaues Behälter?) J
64, 7: *Jehova, du bist u*
wir sind der Thon und d
Bildner. 5 M. 32, 6. Hi
אָבִי יִבָּחֵן אִיּוֹב *Vulg. mi*
Gott bezogen), *probet*
(Der Chald. nimmt hie
אָבָה wollen: „ich will,
geprüft werde“). 4) W
Versorger. Hiob. 29, 1
war ich den Dürftigen.
ist unter den Prädicaten
sias: אֲבִי עַד ewiger Va
Volkes); Jes. 22, 21 heif
ein vornehmer Beamter
lem, ein Vater der Bew
rusalems. 5) Lehrer 1
12, daher dient es zur
Anrede an einen Prieste
pheten (selbst von Könige
6, 21. 13, 14. Richt. 17,
לִי לְאָב וּלְכֹהֵן *und sey*
und Priester. 18, 19. D
sich ein König 2 Kön.
Propheten *Sohn*, und I
andere Dichter reden n
Sohn, meine Tochter!
10. 20. 5, 1. 20. 6, 1. 3
Ps. 45, 11. (In gleich
hung legte man auch jüdi
christlichen Lehrern und
gern diesen Namen be
Abbas, *Papa*, Pope, P
liger Vater, Kirchenvate
— Anderswo ist: me
(1 Sam. 24, 12) u
Sohn! V. 17. 26, 17.
liebreiche Anrede des
an den Aeltern und u
6) Rathgeber, dah. *Vat*
nigs, morgenländischer
zur Bezeichnung der W
So 1 M. 45, 8: בּ לְפַרְעֹה
er hat mich zum Vate
gemacht. So heifst Ha
ρος πατὴρ des Artaxerx
der LXX zu Esth. 3,
1 Macc. 11, 32. Eben
die Wesir's im Türkisch

ter-Fürst und *Lala* Vater, ski *Opusc. ed. te Water* 206. Vgl. im Syr. *Bar-* 219. Z. 15. Auch ist es rstehn, wenn 1 M. 41, 43 alte Ausleger, denen Lu- lgt, אַבְרֵךְ durch: Vater nigs, oder des Landes er- Noch merke man 7) den Hiob 17, 14: לַשַּׁחַת קָרָאתִי *zum Moder sage ich, du in Vater* (Parall. *Mutter hwester sage ich zur Fäul-* i. sie sind meine nächsten rigen, vgl. Ps. 88, 19. Arab. und Aethiop. steht es Besitzer, einer, der etwas hat ابو شا Vater des Geruches riechender Baum. So im in den *Nomm. pr.*, z. B. Vater der Stärke d. h.

. Das Wort richtet sich der grammatischen Behand- ich der Analogie der Verba s ob es für אָבָה stünde eb. §. 118), ist aber den- wifs primitiv. Die Wörter er, und אֵם Mutter, drücken chahmend die ersten Lip- e des lallenden Kindes aus, πάπας (παππάζω), *papa*, *avus*, pers. بابا. Für den kommt nur in *Nomm. pr.* *tis* die Form אַב, selbst אַב ;, יְדָבָם s. Gramm. §. 27, 2, a.) vor, als אַבְרָהָם, אֶבְיָתָר, aber häufiger ist er אֲבִי, als אֲבִימֶלֶךְ, אֲבִיעֶזֶר. M. 17, 5 ist, um die Ety- von אַבְרָהָם zu verdeut- auch im Contexte אַב ge- worden.

Suff. אָבִי (1 *pers.*), אָבוּךְ, Plur. אַבָהָךְ (mit eingescho- ה, vgl. אִמָּה) chald. Vater, im Hebräischen. Dan. 2, 23. 15. 5, 12. Viell. für Grofs- Dan. 5, 2.

אֵבֶב) *m.* eig. frischer Trieb (der Pflanzen), junges Grün. Hiob 8, 12: עוֹדֶנּוּ בְאִבּוֹ *noch ist es in seinem ersten Triebe.* HL. 6, 11: אִבֵּי הַנָּחַל *das junge Grün des Thales. Vulg. poma,* nach chald. Sprachgebrauch. Arab. أبّ grünes Futter.

אֵב chald. (von אָבַב) Frucht. Mit *Suff.* אִנְבֵּהּ (mit aufgelöstem *Dag. f.*) Dan. 4, 9. 11. 18. In den *Targg.* häufiger für פְּרִי.

אבב ungebr. Stw. treiben, hervortreiben, als Sprossen, Blumen, Früchte. Chald. *Pa.* אַבֵּב Früchte hervortreiben, syr. ܐܒܒ blühen. Derivate: אֵב, אֵב, אָבִיב.

אֲבַגְתָא pers. *N. pr.* eines Eunuchen am Hofe des Ahasverus d. i. des Xerxes. Esth. 1, 10. Es ist wahrscheinl. derselben Ableitung wie בִּגְתָא, בִּגְתָן, viell. s. v. a. پخته *pukte* gekocht, reif f. listig, gewandt.

אָבַד *fut.* יֹאבַד und יֹאבֵד 1) verloren gehen, verloren gegangen seyn. Jer. 4, 9: יֹאבַד לֵב הַמֶּלֶךְ *des Königs Herz* (d. h. Verstand) *wird verloren seyn*, vor Furcht, Bestürzung. Hiob 8, 13: וְתִקְוַת חָנֵף תֹּאבֵד *und (so) schwindet des Frevlers Hoffnung.* Ps. 9, 19. 112, 10. Spr. 10, 28. Ez. 12, 22: אָבַד כָּל־חָזוֹן *alle Weissagung geht verloren*, d. i. ist vergebens, trifft nicht ein. Mit לְ der Pers. (für jem.) 1 Sam. 9, 3. 20, mit מִן 5 M. 22, 3. Hiob 11, 20: מָנוֹס אָבַד מִנְהֶם *die Zuflucht ist für sie verloren.* Jer. 25, 35. Ps. 142, 5. Ez. 7, 26, vgl. Jer. 18, 18. 49, 7. 2) sich verlieren, sich verloren haben, z. B. שֶׂה אֹבֵד ein Schaaf, das sich verloren hat. Ps. 119, 176, vgl. Jer. 50, 6. Ez. 34, 4. 16, dah. in der Irre umhergehen, von Verbannten, die keine bleibende Stätte haben, Jes. 27, 13: הָאֹבְדִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר *die im Lande Assyrien um-*

herirren, von Nomaden. 5 M. 26, 5: אֲרַמִּי אֹבֵד *ein herumirrender Aramäer*. 3) untergehen, zu Grunde gehn, z. B. von der Erndte Joël 1, 11, von einem Lande 2 M. 10, 7. Jer. 9, 11, von Häusern Amos 3, 15. *Part.* אֹבֵד zu Grunde gehend, dah. unglücklich. Hiob 29, 13. 31, 19. Spr. 31, 6. 4) umkommen, von Menschen, Thieren. Hiob 4, 11. Richt. 5, 31. 4 M. 17, 27: אָבַדְנוּ כֻּלָּנוּ אָבָדְנוּ *wir kommen um, wir kommen alle um;* dah. vernichtet, vertilgt werden 5 M. 7, 20. 8, 19, öfters mit dem Zusatze מֵעַל הָאָרֶץ ebendas. 4, 26. 11, 17. Jos. 23, 13. 16.

Pi. אִבֵּד 1) *causat.* von *no.* 1. verloren gehn lassen, verloren geben Koh. 3, 6; benehmen, rauben. Kohel. 7, 7: וִיאַבֵּד אֶת־לֵב מַתָּנָה *Bestechung benimmt den Verstand.* Mit מִן Jer. 51, 55. 2) *causat.* von *no.* 2. in die Irre gehn lassen (eine Heerde). Jer. 23, 1. 3) zu Grunde richten, zerstören, von leblosen Dingen. 2 Kön. 19, 18. 4 M. 33, 52. 5 M. 12, 2. אִבֵּד הוֹן das Vermögen zu Grunde richten. Spr. 29, 3. 4) von Menschen: umbringen, tödten, vertilgen Esth. 3, 9. 13. 2 Kön. 11, 1. 13, 7.

Hiph. הֶאֱבִיד s. v. a. *Pi.* vorzüglich aber 1) *causat.* von Kal *no.* 1. Hiob 14, 19. Jer. 25, 10. 2) *causat.* von *no.* 4. vertilgen, vernichten (Völker, Menschen). 5 M. 7, 10. 8, 20. 9, 3, öfters mit Zusätzen, als מִקֶּרֶב הָעָם aus dem Volke 3 M. 23, 30, מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם unter dem Himmel weg 5 M. 7, 24. Nur selten quiescirt das א im *Fut.* z. B. אֹבִידָה für אַאֲבִידָה Jer. 46, 8.

In andern Dialekten ist nur die verwandte Bedeutung: sich verlaufen, fliehen (vgl. *no.* 2), und einige Spuren der Hauptbedeutung in Derivaten, z. B. آبِدَةٌ Unglück.

Derivate: אֹבֵד — אָבְדָן.

אֲבַד *fut.* יֵאבַד chald. dass. Jer. 10, 11. *Aph.* (auf hebr. Art geb[ildet]) vertilgen, umbringen [...] 18, 24. *Hoph.* (nach [Hebra]ismus) הוּבַד 7, 11.

אֹבֵד *m.* Untergang 4 M. [...] Verbale aus dem *Part.* mit abstracter Bedeutun[g] גּוֹלָה, eig. das Untergeh[n]

אֲבֵדָה *f.* (mit *Zere impur*[*um*]) Verlornes 2 M. 22, 8. 23. 2) s. v. a. אֲבַדּוֹן Spr. 27, 20 im Chethib

אֲבַדּוֹן *m.* 1) Vertilgung, Hiob 31, 12. 2) Ort [des Unter]gangs, Abgrund, mith[in] שְׁאוֹל Todtenreich. Hiob [...] 22. Spr. 15, 11.

אַבְדָן (für אֲבַדָּן, dah. [...] *lene* im *Daleth*), Verb[ale] Vertilgung, Untergang.

אָבְדָן *cstr.* אָבְדַן dass., [...] *Pu.* Esth. 8, 6.

אָבָה *fut.* יֹאבֶה Grdbd[...] *vit* (verw. mit אָוָה, יָאַב [...] fernter mit אָהַב, [...] 1) *begehren*, *aveo* (s. אֶבְיוֹנָה), *sich sehnen* [...] nebst dem verw. bedürf[...] אֲבוֹי);

2) geneigt seyn, dah. [...] wollen (mit Ausnahme [...] 19. Hiob 39, 9 durch[...] Negation). Es folgt der [...] לְ 2 M. 10, 27: לְשַׁלְּחָם [...] *wollte sie nicht entlasse*[*n*] 21. 2 Sam. 13, 14. 16 [...] dass. (letzteres mehr [...] 39, 9: הֲיֹאבֶה רֵים עָבְדֶךָ [...] *der Büffel dienen woll*[...] 9. 5 M. 2, 30. 10, 10 [...] *und* und dem *Verbo f*[...] 19: אִם תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם [...] *lig seyd und gehorchet.* [...] und dem *Acc.* des *No*[...] Mit dem *Dat.* der Pers[...] beweisen gegen jem., [...] geben (oft verbunden [...]

12. 5 M. 13, 9. Spr. 1, 30.
rab. steht أَبَى von Abnei-
ebenfalls vom Hauptbegriffe:
igen], und sogar von Ekel
s).

rate s. no. 1.

nur Hiob 9, 26: אֳנִיּוֹת אֵבֶה
Zusammenhang *schnell fah-*
chiffe verlangt. Gew. Schiffe
nsucht (s. das Stw. *no.* 1),
nsuchtsvoll nach dem Hafen
Symm. *ναυσὶ σπευδούσαις*),
einlicher: Rohrschiffchen,
man sich in Aegypten und
nien bediente (Jes. 18, 2
. meinen Comment.), und
sehr schnell waren (Heliod.
. X S. 460) von أَبَاءَةٌ
Rohr, wahrsch. von אבה
gen, benannt, vgl. Jes. 58,
r 40 *Mss.* haben aber איבה,
, dah. *feindliche* d. i. *Raub-*
welche ebenfalls schnell
nd welches zum Parallelis-
s Raubvogels sehr passend
der Syrer. Auch die Tex-
it den Vocalen אֵבֶה kann
edeuten.

n אָבָה *no.* 1) Dürftigkeit,
, *Abstr.* von אֶבְיוֹן, Spr.
Die etwas seltene Form,
nalogie von קָטוֹל, ist we-
parallelen אוֹי und הוֹי der
nasie wegen gebildet. Vgl.
. 374 Note r und Jes. 15,
1. 59, 13. So *Abulwalid*.
nimmt es als gleichbedeut.
: und אוֹי als Ausruf des
zes: Wehe!

on אָבַס) auf syrische Art
אֵבוּס dah. *cstr.* אֵבוּס Jes. 1,
r Plur. אֲבוּסִים *m.* Futter-
o das Vieh gefüttert (Hiob
und das Futter aufbewahrt
Spr. 14, 4). Dieses paſst
es. 1, 3, wo aber *LXX.*
eben so passend und erweis-
rippe ausdrücken, vgl. أَرِيٌّ,

אוריא Krippe und Stall. Auch im Talmud. wird es so gebraucht.

אבח zw. Stw. vielleicht s. v. a. das arab. وَبَخَ Conj. II. tadeln, drohen. Davon

אִבְחָה oder **אִבְחַת** *f.* nur Ez. 21, 20: אִבְחַת חָרֶב *die Drohung des Schwertes*, d. i. das drohende Schwert. Nach And. wäre אבח s. v. a. בזח im Arab. *Conj. X* vertilgen, dah. *Vertilgung des Schwertes*, vertilgendes Schwert, es heiſst aber vielmehr: Preis geben. Höchst wahrscheinlich ist aber die ganze Lesart falsch und טִבְחַת חָרֶב *die Schlachtbank des Schwertes* zu lesen (*LXX. σφάγια ῥομφαίας. Chald.* קְטָלֵי חַרְבָּא), vgl. die folgenden Worte: *wehe es ist blitzend gemacht, und geschärft zum Schlachten* (לְטֶבַח), vgl. auch V. 14. 15. Das griech. *σφάγιον, σφαγή* steht sonst häufig für das hebr. טֶבַח, טִבְחָה, טֶבַח.

אֲבַטִּחִים (von בָּטַח *no. II.*) *m. plur.* nur 4 M. 11, 5 Melonen. Das א ist vorgesetzt (s. unter א, S. 2), und die Stammform בַּטִּיחַ (arab. بِطِّيخٌ) ist *transp.* für טַבִּיחַ (arab. طِبِّيخٌ) Melone, von طَبَخَ kochen, wie im Griechischen *πέπων* von *πέπτω* kochen.

אֲבִי 2 Kön. 18, 2 *N. pr.* der Mutter des Hiskia, abgekürzt aus אֲבִיָּה 2 Chr. 29, 1, wie אוּרִי f. אוּרִיָּה, מַלְאָכִי f. מַלְאָכִיָּה.

אֲבִי עַלְבוֹן (Vater der Stärke d. i. Starker, von غَلَبَ *praevaluit*) *N. pr.* eines Kriegsobersten Davids 2 Sam. 23, 31, wofür 1 Chr. 11, 32 אֲבִיאֵל.

אֲבִיאֵל (dessen Vater = Wohlthäter Gott ist) *N. pr. m.* 1) s. אֲבִי עַלְבוֹן. 2) Groſsvater des Saul 1 Sam. 9, 1. 14, 51.

אֲבִיאָסָף (Vater der Versammlung)

N. pr. eines Korachiten 2 M. 6, 24, wofür 1 Chr. 6, 8. 22. 9, 19 אֶבְיָסָף steht.

אָבִיב (Stw. אָבַב) *m.* 1) Aehre. 3 M. 2, 14. 2 M. 9, 31: הַשְּׂעֹרָה אָבִיב *die Gerste* (war) *Aehren*, bestand aus Aehren, war in den Aehren (vgl. HL. 2, 13). 2) חֹדֶשׁ הָאָבִיב der Aehrenmonat, später נִיסָן genannt, vom Neumonde des April (nach den Rabbinen des März) an. 2 M. 13, 4. 23, 15. 5 M. 16, 1.

אֲבִיגַיִל (deren *Vater Frohlocken* ist) *N. pr. f.* 1) Weib Nabals, nachher Davids 1 Sam. 25, 3. 14, wofür *contr.* אֲבִיגַל V. 32 und 2 Sam. 3, 3 Chethibh. 2) Schwester Davids 1 Chr. 2, 16, wofür ebenfalls אֲבִיגַל 2 Sam. 17, 25.

אֲבִידָן (Vater des Richters) *N. pr. m.* 4 M. 1, 11. 2, 22.

אֲבִידָע (Vater des Wissens) *N. pr.* eines Sohnes von Midian 1 M. 25, 4.

אֲבִיָּה (s. v. a. אֲבִיָּהוּ dessen Vater Jehova ist) *N. pr. m.* 1) 1 Sam. 8, 2. 2) 1 Chr. 7, 8. 3) 1 Kön. 14, 1. 4) 1 Chr. 24, 10. Neh. 10, 8. 5) s. v. a. אֲבִיָּהוּ. — Als *f.* 1 Chr. 2, 24.

אֲבִיָּהוּ (s. v. a. אֲבִיָּה) *Abija*, König von Juda, Sohn und Nachfolger des Rehabeam 2 Chr. 13, 1 ff., in den BB. der Könige (1 Kön. 14, 31. 15, 1. 7. 8) beständig אֲבִיָּם (Vater des Meeres = *vir maritimus*) geschrieben.

אֲבִיהוּא (dessen *Vater Er* ist, näml. Gott) *Abihu*, Sohn des Aharon 3 M. 10, 1 ff.

אֲבִיהוּד (Vater der Juden, s. יְהוּד) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 3.

אֲבִיהַיִל (vielleicht verdorben aus אֲבִיחַיִל) *N. pr.* 1) *f.* Weib des Rehabeam 2 Chr. 11, 18. 2) *m.* 1 Chr. 2, 29.

אֶבְיוֹן (von אָבָה *no.* 1) *adj.* 1) dürf-
tig, arm. 5 M. 15, 4. 7. 11
Söhne des Armen Ps. 72, 4
Arme. S. בֵּן. 2) elend, u
lich, häufig mit עָנִי verbun
B. Ps. 40, 18: ־י עָנִי וְאֶבְיוֹן
ich (bin) *leidend und elend*
86, 1. 109, 22. Wie עָנִי,
öfter den Nebenbegriff des u
dig Leidenden, frommen
(weshalb Amos 2, 6 צַדִּיק un
parallel stehn), auch bez
sich, wie jenes, häufig auf
nalunglück. Dah. אֶבְיוֹנִים
Israëliten im Exil Jes. 41,
25, 4.

אֲבִיּוֹנָה *f.* (von אָבָה *no.*
Koh. 12, 5 nach *LXX. Vu*
per, und zwar die Beere
Blüthenknospe) des Kappers
mit ihrem pfefferartigen rei
kenden Saamen, h. als R
zum Appetit und zur Woll
Rabbin. sind אֲבִיּוֹנִין Kappe
andere kleine Beeren, z.
Myrthe, Olive.

אֲבִיחַיִל (Vater der Stärke,
N. pr. m. 1) 4 M. 3, 35.
5, 14. 3) Vater der Esth
2, 15. 9, 29.

אֲבִיטוּב (Vater der Güte)
1 Chr. 8, 21.

אֲבִיטַל (deren *Vater der Th*
Tochter des Thau's) *N. p*
von Davids Weibern. 2 S

אֲבִיָּם s. אֲבִיָּהוּ.

אֲבִימָאֵל *m.* 1 M. 10, 28.
22 Nachkomme des Jok
Stammvater eines arabisch
scheinlich מָאֵל genannte
Bochart (*Phaleg* 2, 24)
damit den Völkernamen
Theophrast (Pflanzenges
welcher dasselbe Volk in
gend des heutigen Mecc
zeichnen scheint, wel
Strabo *Minaei* heifst.

אֲבִימֶלֶךְ (Vater des Kön
statt der Apposition: Vat

lech, *N. pr.* mehrerer phili-
en Könige aus verschiedenen
1 M. 20, 2 ff. 21, 22 ff.
ff. Ps. 34, 1. Nach letzterer
, vgl. 1 Sam. 21, 11, wo der-
König *Achisch* genannt wird,
it es ein gemeinschaftlicher
oder Titel dieser Könige ge-
zu seyn, wie die persischen
ge *Padischach* (Vater-König)
en, und die bocharischen
s *Atalik* (Vater, eig. *pater-*
). Außerdem *N. pr.* einiger
rer Personen.

א (Vater des Edlen) *N. pr.*
1) Sohn Isai's 1 Sam. 16, 8.
13. 2) Sohn Sauls 1 Sam.
. 3) 1 Sam. 7, 1. 4) 1 Kön.
1.

א (Vater der Anmuth) *N. pr.*
r des Helden Barak Richt. 4,
, 1.

(Vater des Lichtes) *N. pr. m.*
m. 14, 50 sonst אַבְנֵר w. m. n.

s. אֲבִיאָסָף.

א (Vater der Hülfe, wie Adolf,
Atta Vater und *Holf* Hülfe)
r. *Abieser* 1) Sohn des Gilead
17, 2, und dessen Nachkom-
Richt. 6, 34. 8, 2. *Patron.*
d. Art. אֲבִי הָעֶזְרִי Richt. 6, 11.
8, 32. Abgekürzt ist daraus
א 4 M. 26, 30, und das *patron.*
אִי ebend. 2) einer von den
len Davids. 2 Sam. 23, 27.
hr. 11, 28. 27, 12.

(von אָבַר) *subst.* der Starke,
d; aber nur in der Verbindung:
אֲבִיר יִשְׂרָאֵל, der Held Ifraëls,
obs, für Jehova 1 M. 49, 24.
1, 24 und öfter.

adj. (von אָבַר) 1) stark, dah.
Menschen: tapfer, und *Subst.*
rker, Tapferer. Richt. 5, 22.
gel. 1, 15. Jer. 46, 15. Ps. 76, 6:
אַבִּירֵי eig. die tapfern Herzens
1. Bey Dichtern ohne weitern
satz *a)* für den Stier. Ps. 22, 13:
אַבִּירֵי בָשָׁן *die Starken* d. i. Stiere
Basans. 50, 13, und metaph. Fürst
Ps. 68, 31. *b)* für das Roß, nur
Jer. 8, 16. 47, 3. 50, 11. (Vgl.
Gramm. §. 104, Anm.). 2) mäch-
tig, vornehm. Hiob 24, 22. 34, 20.
לֶחֶם אַבִּירִים Speise der Vornehmen,
d. i. ausgesuchte, wohlschmeckende
Speise. Ps. 78, 25, vgl. Richt. 5,
25. — אֲבִיר הָרֹעִים Vorsteher der
Hirten. 1 Sam. 21, 8. 3) mit לֵב
verstockten Herzens Jes. 46, 12,
vgl. חֲזַק לֵב.

אֲבִירָם (Vater der Höhe) *N. pr. m.*
1) 4 Mos. 16, 1. 12. 26, 19.
2) 1 Kön. 16, 34.

אֲבִישַׁג (deren Vater der Irrthum,
= Tochter des Irrthums, Ver-
sehens) *N. pr.* einer Beyschläferin
Davids 1 Kön. 1, 3. 2, 17.

אֲבִישׁוּעַ (Vater des Heils) *N. pr. m.*
1) 1 Chr. 8, 4. 2) 6, 4. 5. 50.
Esra 7, 5.

אֲבִישׁוּר (Vater der Mauer) *N. pr.*
m. 1 Chr. 2, 28. 29.

אֲבִישַׁי (Vater des Geschenkes) *N.*
pr. m. Davids Schwestersohn und
einer seiner Kriegsobersten, Joabs
Bruder 1 Sam. 26, 6 ff. 2 Sam. 2,
18. 24, auch אַבְשַׁי 1 Sam. 10, 10.

אֲבִישָׁלוֹם (Vater des Friedens) *N.*
pr. m. Schwiegervater des Reha-
beam 1 Kön. 15, 2. 10, wofür
2 Chr. 11, 20. 21 אַבְשָׁלוֹם steht.

אֶבְיָתָר (Vater des Ueberflusses für
אֲבִיָּתָר) *N. pr.* Sohn des Ahime-
lech, eines mit David befreundeten
Priesters, vom Könige nebst Zadok
zum Oberpriester gemacht, von
Salomo abgesetzt. 1 Sam. 22, 20 ff.
23, 6. 30, 7. 2 Sam. 15, 24. Ueber
die Stelle 2 Sam. 8, 17 s. unten unter
אֲחִימֶלֶךְ.

אָבַךְ s. v. a. בוּךְ (arab. بَكَّ) ver-
wickeln, oder: נָבַע, נָבַג, נָבַךְ auf-
quellen, aufwallen. Nur in

Hithpa. von dem aufwallenden Rauche, nur Jes. 9, 17: יִתְאַבְּכוּ גֵּאוּת עָשָׁן *dafs es* (das Dickicht) *in Rauchsäulen aufwalle.* Vgl. *Vulg. Syr.* Im Syr. ist ܐܬܟܒܪ stolz seyn, wohl eig. aufwallen, auffahren.

I. אָבַל *fut.* יֶאֱבַל 1) trauern, sowohl von den äufseren Zeichen der Trauer, z. B. den Kopf senken, als dem Klaggeschrey (s. אָבַל): ersteres scheint die Grdbtg, so dafs es verw. ist mit אָפַל, אָמַל, נָבַל, die alle den Begriff des Senkens, Fallenlassens haben. Hos. 10, 5. Amos 8, 8 u. s. w. 2) Von der leblosen Natur: traurig aussehn, seyn. Amos 1, 2: אָבְלוּ נְאוֹת הָרֹעִים *es trauern die Anger der Hirten.* Jes. 24, 4. 33, 9. Jes. 24, 7: אָבַל תִּירוֹשׁ אֻמְלְלָה גָפֶן *traurig steht der Most* (d. i. die Traube), *verschmachtet der Weinstock.*

Hiph. הֶאֱבִיל 1) *causat.* von Kal *no.* 1. Ez. 31, 15. 2) *causat.* von *no.* 2. Klagel. 2, 8.

Hithpa. eig. sich traurig beweisen, dann s. v. a. Kal, mit dem Unterschiede, dafs jenes in der Poësie, dieses in der Prosa vorkommt. Mit אֶל und עַל der Person, um welche getrauert wird. 1 Sam. 15, 35. 2 Sam. 13, 37.

Derivate: אָבֵל *no. I*, אֵבֶל.

II. אָבַל arab. أَبَلَ und أَبِلَ feucht seyn, vom Grase, dah. syr. ܐܒܠܐ Gras, verw. mit בָּלַל, بَلَّ benetzen. Davon אָבֵל *no. II.*

אָבֵל I) *adj.* trauernd (von אָבַל *no. I*) 1 M. 37, 35. Klagel. 1, 4: דַּרְכֵי צִיּוֹן אֲבֵלוֹת *die Wege nach Zion trauern.* Das *Zere* ist *impurum*, dah. *cstr.* אֲבֵל Ps. 35, 14. Plur. *cstr.* אֲבֵלֵי Jes. 61, 3. Im Arab. wird die letzte Sylbe *plene* geschrieben أَبِيل und ebenso hat der Sam. 1 Mos. a. a. O.

II) (von אָבַל *no. II*) w[...] grasiger Platz 1 Sam. 6, 18 [...] أَبَلَ frisches, langes Gras), [...] wahrsch. אֶבֶן zu lesen ist, [...] 14. 15 fordern, und wonach [...] *Syr.* übersetzen. Es bildet [...] Eigennamen mehrerer Orts[...] *a)* einer Stadt im nördliche[...] stina, 2 Sam. 20, 18; V. 1[...] sie „eine Mutter in Israël" [...] weis einer bedeutenden Grö[...] selben. Sie heifst vollständi[...] בֵּית - מַעֲכָה 2 Sam. 20, [...] 1 Kön. 15, 20. 2 Kön. 15, [...] Unterschiede von andern gl[...] migen, und אָבֵל - מַיִם 2 C[...] 4 vgl. 1 Kön. 15, 20. Der [...] Zusatz bezeichnet sie als de[...] schaft מַעֲכָה, östlich vom [...] unterhalb des Libanon, [...] bart. S. מַעֲכָה. (Der lose [...] dene Genitiv hat hier und [...] folgenden Fällen keinen [...] herbeygeführt. Solche ohne [...] Verbindung beygefügte N[...] stimmungen zur Untersc[...] sind im Engl. bey Namen [...] ten, namentlich Strafsen, [...] z. B. *Yorkstreet Coventg*[...] *b)* אָבֵל הַשִּׁטִּים (Akazienpla[...] 33, 49 in den Ebenen Moa[...] für es 25, 1. Micha 6, 5 blo[...] heifst. *c)* אָבֵל כְּרָמִים (We[...] platz) Richt. 11, 33 Dorf [...] moniter, nach Eusebius [...] seiner Zeit reich an Wei[...] *d)* אָבֵל מְחוֹלָה (Tanzpla[...] Stamme Issachar, Geburt[...] Elisa. Richt. 7, 22. 1 Kö[...] 19, 16. *e)* אָבֵל מִצְרַיִם 1 [...] 11 (Platz der Aegypter) [...] unweit des Jordan, nach d[...] cipienten a. a. O. Klage A[...] = אֵבֶל מִצְרַיִם.

אֵבֶל mit *Suff.* אֶבְלִי *m.* (v[...] Trauer, Klage Esth. 4, [...] insbesondere um einen V[...] nen 1 M. 27, 41. [...]ל יָחִיד um den einzigen Sohn. A[...] Jer. 6, 26. Micha 1, 8: [...]ת

l eine Klage (halte ich)
Straufsen, welche durch
ggeschrey bekannt sind.
eine Trauer anstellen Ez.
mit לְ zu Ehren jem. 1 M.

1) im ältern Hebraismus
rnd: gewifs, in der That
, 21. 2 Sam. 14, 5. 2 Kön.
gar wohl 1 M. 17, 19,
r, *imo vero* 1 Kön. 1, 43.
päteren Hebraismus entge-
nd: aber, dennoch. Dan.
1. Esra 10, 13. 2 Chr. 1, 4.
(Es entspricht dem arab.

gar, aber, das *Aleph* ist
tzt, und Stw. ist בִּלְתִּ, so
Verneinung des Gegentheils
cheint. Andere Partikeln,
versichern und zugleich ent-
tzen, sind אוּלָם, אַךְ, אָכֵן,
vero).

אוב.

t *Suff.* אַבְנִי Plur. אֲבָנִים,
(als *m.* nur 1 Sam. 17, 40)
n jeder Art. (Verwandt ist
ort בָּנָה bauen, viell. auch
. 1. Von ersterm könnte es
grammatisch abgeleitet wer-
näml. als *apoc.* aus אֲבָנָה).
. Steine 1 Mos. 11, 3. Von
nen Gefäfsen 2 Mos. 7, 19.
n. 1 Sam. 25, 37: *er wurde*
n, stand wie versteinert da.
לֵב ein steinernes Herz, von
rzigkeit Ez. 11, 19. 36, 26,
uch von Muth Hiob 41, 16.
אֶבֶן Hagelstein Jes. 30, 30,
Jos. 10, 11: אֲבָנִים גְּדֹלוֹת
Steine, vom Hagel zu ver-
wie es bald darauf durch
אַבְנֵי erklärt wird. 2) vor-
eise Edelstein 2 M. 28, 9 ff.
, auch mit dem Zusatze יְקָרָה
3, 13, aber 1 Kön. 10, 2. 11
dieses von edeln Bausteinen,
or u. dgl. 3) Fels. 1 M. 49,
אֶבֶן יִשְׂרָאֵל: der Fels Israëls,

von Jehova, vgl. צוּר. 4) vom Erzsteine. Hiob 28, 2. Arab. حَجَرَانِ beyde Steine d. i. Erze, für: Gold und Silber. 5) Gewicht, weil dieses häufig aus Steinen bestand (bey uns wiegt man die Wolle nach *Steinen*), aber dann ganz ohne diese Rücksicht Zach. 5, 8: אֶבֶן הָעוֹפֶרֶת Bleygewicht, 4, 10: אֶבֶן הַבְּדִיל dass. f. Senkbley, Jes. 34, 11: אַבְנֵי בֹהוּ das Senkbley der Verwüstung (vgl. als Realparallele Amos 7, 8). אֶבֶן וָאָבֶן zweyerley Gewicht 5 M. 25, 13.

Als *Nomm. propr.* kommen vor 1) אֶבֶן עֵזֶר (Stein der Hülfe), unweit Mizpa von Samuel gesetzt 1 Sam. 4, 1. 5, 1. 7, 12. 2) אֶבֶן הָאָזֶל (Stein des Wegganges) 1 Sam. 20, 19. 3) אֶבֶן בֹּהַן s. בֹּהַן.

אֶבֶן *st. emphat.* אַבְנָא chald. dass. Dan. 2, 34. 35.

אֲבָנָה 2 Kön. 5, 12 Chethibh für אֲמָנָה w. m. s. Vgl. den Buchstaben ב.

אֹבֶן s. v. a. אֶבֶן Stein, nur *dual.* הָאָבְנַיִם eig. die zwey Steine, steht 1) von der Töpferscheibe. Jer. 18, 3 vom Töpfer: הִנֵּהוּ עֹשֶׂה מְלָאכָה עַל הָאָבְנָיִם *siehe er verfertigte Arbeit über der Töpferscheibe.* Sie bestand, nach Art der Handmühle (רֵחַיִם), aus 2 Steinen oder hölzernen Scheiben, die sich über einander bewegten. *Abulwalid* im *Lex. ms.* erzählt, dafs noch zu seiner Zeit die morgenländischen Töpfer seiner Gegend (Mauritanien) so gebaute Instrumente hatten. Vgl. Vorrede S. 17. 2) Badewanne, steinernes Behältnifs, in welchem das Kind nach der Geburt gewaschen wurde. 2 M. 1, 16: *wenn ihr den Hebräerinnen bey der Geburt helfet*, וּרְאִיתֶן עַל הָאָבְנָיִם *und ihr sehet über der Badewanne, ob es ein Sohn ist, so tödtet ihn, wenn es aber eine Tochter ist, so mag sie leben.* Wahrsch. bestand sie

ursprünglich aus zwey Steinen, einem gehöhlten, und einem, der zum Deckel diente, und hatte eine Aehnlichkeit mit jenem Werkzeuge des Töpfers. And. verbinden beyde Stellen so, dafs sie dort den Sitz des Töpfers, hier den Geburtsstuhl, auf welchem das Weib sitzt, verstehn.

אַבְנֵט *m.* Gürtel, der Priester 2 M. 28, 4. 39. 40. 3 Mos. 16, 4 und anderer Vornehmen Jes. 22, 21. (Chald. אַפְנְדָא, פּוּנְדָא, פְּנַד dass., beydes von dem pers. بند, sanskr. *bandha* Band).

אַבְנֵר *m.* (Vater des Lichtes) Feldherr des Saul, 1 Sam. 14, 51. 17, 55. 57. 20, 25, auch אֲבִינֵר 14, 50. Griech. Ἀβέννηρ.

אָבַס wie im Chald. und Talmud. (Vieh) füttern, mästen. *Part. pass.* 1 Kön. 5, 3. Spr. 15, 17.
Derivate: אֵבוּס, מַאֲבוּס.

אֲבַעְבֻּעֹת (von בּוּעַ) *pl. fem.* Geschwüre, die auf der Haut hervorbrechen. 2 M. 9, 9. 10. Stw. *Pilp.* chald. בַּעְבַּע hervorquellen, aufschwellen, dav. im Syr. ܒܥܒܘܥܐ Hautblasen. Im Hebräischen ist das א vorgesetzt (S. 6). Vgl. בּוּעַ, נָבַע.

אָבַץ ungebr. Stw. viell. s. v. a. בּוּץ weifs seyn. Chald. אַבְצָא Zinn. Davon

אֶבֶץ (viell. Zinn) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Issachar, Jos. 19, 20.

אִבְצָן (zinnern?) *N. pr.* eines der Richter Israëls. Richt. 12, 8. 10.

אָבַק eig. pochen, schlagen, schallnachahmend, wie viele Stww. mit den Sylben בק, בך, פג, פק, dah. zerschlagen, wovon אָבָק Staub (vgl. דָּקָא), und davon
Niph. נֶאֱבַק 1 Mos. 32, 25. 26 kämpfen, ringen, mit עִם. (Nach J. A. Ernesti *Denom.* von אָבָק, weil beym Ringen der Staub auf… wird, vgl. παλαίειν, συμ… συγκονιοῦσθαι von πάλη, … richtiger: sich gegenseitig … gen). Eine Anspielung … V. 23 scheint die Veranlass… Wahl des seltenen Wortes…

אָבָק *m.* Staub, und zwar v… zarten, aufsteigenden Staub… schieden von עָפָר. Jes. 5, … 26, 10. 2 M. 9, 9.

אֲבָקָה *f.* dass. mit רוֹכֵל St… Krämers, Gewürzpulver. H…

אָבַר 1) sich emporschwing… *Hiph.*, und die Substant… אֶבְרָה. Von der Schwu… 2) übergetr. auf Kraft überh… rüstig seyn, s. אָבִיר, אַבִּיר.
Hiph. sich emporschwing… Habicht) Hiob 39, 26.
Derivate s. Kal.

אֵבֶר *m.* Schwungfeder, *penn…* Adlers Jes. 40, 31, der Ta… 55, 7, versch. vom Flügel E…

אֶבְרָה *f.* dass. Hiob 39, 16 (1… 68, 14. Bildlich von Gott ge… 5 M. 32, 11. Ps. 91, 4.

אַבְרָהָם *N. pr.* Abraham, der … Vater der Hebräer s. 1 M. 1… Er führt bis 17, 5 durcha… Namen אַבְרָם (hoher Vater… Vater der Höhe), gr. Ἀβρ… dieser Stelle aber wird ihm … Verheifsung einer zahlreiche… kommenschaft der Name …

(Vater der Menge, vom ar… grofse Menge = הֲמוֹן גּוֹיִם … beygelegt, den er von da an… führt. אֱלֹהֵי אַבְרָהָם der Gott… hams, häufig für: Jehova. … 30, 6. Ps. 47, 10. …בְרָהָם Same Abrahams für: die Isr… Ps. 105, 6. Jes. 41, 8. … אַבְרָהָם Micha 7, 20.

אַבְשַׁי s. אֲבִישַׁי.

אַבְרֵךְ 1 M. 41, 43. Sofern …

rt als hebräisch betrachtet, fasse
ı es als *Inf. absol. Hiph.* von
, für הַבְרֵךְ (vgl. אַשְׁכִּים für
הַ Jer. 25, 3), welcher für den
erativ steht, also: beuget die
e. *Vulg. clamante praecone,*
mnes coram eo genu flecterent.
her Ausg. 1. dafs man die Knie
gen soll. Ebenso *Abulwalid* und
chi, vgl. Lehrgeb. S. 319.
hrsch. liegt aber ein ägyptisches
rt zum Grunde, welches der
räische Referent nur so gestal-
, dafs es hebräisch klang, und
hebräische Etymologie gab.
wahrscheinlichsten Vermu-
ngen über dieses Wort sind
n: *Au-rek* man beuge sich;
r: *Ape-rek* beuget das Haupt.
lonskii Opuscc. ed. te Water T. I.
4. *Rossii Etymologiae aegypt.*
l. W. Luther in den spätern
g.: dieses ist der Landesvater.
immt dann אב für Vater, und
für das chald. רַךְ *rex* (s. אָב
5).

ungebr. Stw. Arab. أجا flie-
Davon

Flüchtling) *N. pr. m.* 2 Sam.
11.

ungebr. Stw. Arab. أجّ bren-
, vom Feuer. Davon

ı. *N. pr.* der amalekitischen
ige zu verschiedenen Zeiten,
viell. diesen Königen eigen-
ılich, wie אֲבִימֶלֶךְ, פַּרְעֹה, 4 M.
7. 1 Sam. 15, 8. 9. 20 32. Die
e 4 Mos. kann aber auch auf
m. 15 Rücksicht nehmen.

Nom. gent. Beiname des Haman
. 3, 1. 10. 8, 3. 5. Josephus
häol. XI, 6 §. 5) erklärt es
h Amalekiter.

ungebr. Stw. im Chald. bin-
vgl. אָבַד, עָקַד, und bes. גִּיד.
vate desselben bedeuten im

Arab. ein Gewölbe, festes Gebäude, vom Zusammenhalten und Verbundenseyn der Theile. (Vgl. אָחַז und אֲגֻדָּה *no.* 4). Davon

אֲגֻדָּה *f.* Band, Knoten. אֲגֻדּוֹת מוֹטָה die Bande des Joches. Jes. 58, 6. 2) Bündel. 2 M. 12, 22. 3) Haufe Menschen, wie unser: Bande. 2 Sam. 2, 25. (Vgl. חֶבֶל). 4) Gewölbe, Wölbung, hier von der Himmelswölbung. Amos 9, 6.

אֱגוֹז *m.* nur HL. 6, 11 Nufs. Im Syr. und Arab. جَوْز, ܓܘܙܐ, pers. گوز, und aus letzterer Sprache scheint es entlehnt zu seyn. Im Hebr. ist א vorgesetzt. Vgl. S. 6.

אָגוּר *N. pr.* eines unbekannten Weisen, Sohn des Jakeh (יָקֶה), welchem Spr. *cap.* 30 in der Ueberschrift zugeschrieben wird. Sollte es vielleicht ein symbolischer Name, wie *Koheleth*, seyn, so liefse sich: Versammelter, Mitglied der (Weisen-) Versammlung erklären (בַּעַל אֲסֻפָּה).

אֲגוֹרָה *f.* kleine Münze, Bettelmünze, die einzeln eingesammelt und zusammengebracht wird, von אָגַר einsammeln, wie das lat. *stips* in *stipem colligere.* 1 Sam. 2, 36. Im Maltesischen *agar* dass. *LXX. Vulg.* ὀβολός, *nummus.* Die hebr. Ausleger: גֵּרָה.

אָגַל ungebr. Stw. zusammenfliefsen, vom Wasser, verw. mit אָגַר. Arab. أجّل *Conj. II.* Wasser sammeln, مَأْجَل Teich, Wasserbehälter. Davon

אֵגֶל nur Hiob 38, 28: אֶגְלֵי טָל nach den alten Verss. des Thaues Tropfen, aber nach der Etym. vielmehr: des Thaues Behälter, Teiche, vgl. V. 22 die Vorrathskammern des Schnee's und Hagels.

אֶגְלַיִם (zwey Teiche) nur Jes. 15, 8

N. pr. eines Ortes im Gebiete von Moab.

אָגַם ungebr. Stw. Im Arab. 1) *med. A.* brennen, erhitzt seyn. Derivat: אַגְמוֹן *no.* 1. 2) *med. E.* lau, matt, verdorben seyn, vom Wasser. S. אָגֵם und אַגְמוֹן *no.* 2. 3) ebenf. *med. E.*, Ekel empfinden, und im Chald. אֲגַם Schmerz empfinden, traurig seyn. S. אָגֵם.

אֲגַם (*absol.* Jes. 35, 7 und *cstr.* V. 4) *Subst.* Plur. אֲגַמִּים, *cstr.* aber אַגְמֵי 1) Sumpf, Teich. Jes. 35, 7. 42, 15. Ps. 107, 35. Insbes. von den Lachen und Pfützen, die der Nil nach der Ueberschwemmung zurückläfst 2 M. 7, 19. 8, 1. 2) das Schilf der Sümpfe, *arundinetum*. Jer. 51, 32. Nach R. Jona: Burgen, vgl. أَجَمَة des Löwen Lager im Schilf, dah. Zuflucht, Burg.

אָגֵם *adj.* nur Plur. אַגְמֵי נָפֶשׁ *die traurigen Herzens sind.* Jes. 19, 16. Stw. *no.* 3.

אַגְמוֹן *m.* 1) erhitzter Kessel. Hiob 41, 12. S. אָגַם *no.* 1. 2) Schilf, Binsen (von אֲגַם Sumpf, und der Adjectivendung וֹן, was im Sumpfe wächst). Jes. 58, 5. Ueber Jes. 9, 13. 19, 15 s. כִּפָּה. 3) ein aus Schilf oder Binsen geflochtener Strick oder Zaun, wie σχοῖνος Hiob 40, 26, vgl. *Plin. H. N. XIX*, 2.

אָגַן ungebr. Stw. s. v. a. יָגַן (verw. נָגַן) mit Füſsen treten, dah. wie im Arab. أَجَنَ waschen, walken, was durch Treten mit den Füſsen geschahe (s. כָּבַס). Davon

אַגָּן *m.* eig. Waschbecken, λουτήρ, aber dann Becken überh., *labrum*. *Cstr.* אַגַּן HL. 7, 3. Plur. אַגָּנוֹת Jes. 22, 24. 2 M. 24, 6. Auch im Arab. Syr. und Zabischen.

אֲגַף nur *plur.* אֲגַפִּים eig. Flügel s. v. a. das chald. גַּף, אֲגַף, insbes. *alae exercitus* (vgl. Jes. dah. Kriegsheere, nur beym 12, 14. 17, 21. 38, 6. 9. 2 Auch im Arab. und Cha Flügel so gebraucht. S. m ment. zu d. St.

אָגַר *fut.* יֶאֱגֹר eig. zusamm ren, verw. mit גָּרַר, ־ר ἀγείρω. Daraus erweicht Daher 1) sammeln, zusam gen (von der Erndte) 5 M. Spr. 6, 8. 10, 5. 2) Gew chen, etwas verdienen, verw. Sprachen: um Lohn S. אִגֶּרֶת.

Fernere Derivate: אֲגוֹר, viell. אֲגַרְטָל.

אִגְּרָא *stat. emphat.* אִגַּרְתָּא, Brief, s. v. a. das hebr. ־רֶת 4, 8. 11. 5, 6.

אֶגְרוֹף *m.* (für גְּרוֹף mit *Aleph* *tico*, von גָּרַף *no.* 2) Faus 21, 18. Jes. 58, 4. (So und *Vulg.* an beyden Stelle die Rabbinen brauchen da ebenso).

אֲגַרְטָל *m.* nur Esra 1, 9: כֶּסֶף, זָהָב, nach *LXX. Vu* goldene, silberne Becken. mud *Hieros.* wird es von ־ meln, und טָלֶה Lamm ab eig. Becken, wo (das Bl Lämmer aufgefangen und melt wurde; nach And. und טַל Thau, vgl. طَلّ Bl Becken zum Sammeln des wassers oder Blutes; viell das Wort auch nicht zusam setzt, und גַּרְטָל steht für קַטָּל Schlachtbecken, von ܩܛܠ schlachten, zab. גַּטַּל. lich hat das Wort Zusamm mit κάρταλος, κάρταλλος *LXX.* Korb, Fruchtkorb قَرْطَلَة, rabb. קַרְטִיל, syr. ܩܪ welches wahrsch. von גַּדַל abhängt.

. Plur. אִגְּרוֹת, nur im spä-
lebraismus: Brief, aber fast
ließlich von königlichen oder
hen Schreiben, Berichten od.
n, welche von dem reitenden
boten (ἄγγαρος s. die Wbb.
das N. T.) überbracht wur-
Neh. 2, 7—9. 6, 5. 17. 19.
9, 26. 29. Wahrsch. ist es
von einem verloren gegange-
nasc. אִגָּר Lohnarbeiter, ins-
Briefbote (Stw. אָגַר no. 2),
das griech. ἄγγαρος und das
ud. אַנְגַּרְיָא Hof- und Frohn-
. Nach Lorsbach (in Stäud-
Beytr. V, S. 20) ist es persi-
Ursprungs und verwandt mit
neupersischen انگاریدن enga-
mahlen, schreiben, davon
engare etwas Geschriebenes.

ufsteigender Dunst. 1 M. 2,
ob 36, 27. (Im Chald. wird
gebraucht und im Arab. ist
Dunstkreis, Atmosphäre, von

I. Je. umgeben, schützen, dah.
yer, Rinde). S. אוּד *no.* 2.

s. אִידוֹת.

transp. s. v. a. דָּאַב ver-
ichten. Nur in *Hiph. inf.*
für לְהַאֲדִיב 1 Sam. 2, 33.
besonders 5 M. 28, 63.

(Wunder Gottes, von أدب
der) *N. pr.* eines Sohnes von
l 1 M. 25, 13.

ungebr. Stw. Arab. أدّ = فدّ
efallen (von einem Unglücke),
إدّ Unglück. Davon אֵדֶן, אֵדוֹ,

. *pr.* eines Idumäers 1 Kön.
7, wofür V. 14 הֲדַד.

ungebr. Stw. s. אָדוֹן.

pr. m. Esra 8, 17.

אָדוֹן (Stw. דִּין, דּוּן herrschen, richten) mit *Suff.* und im Plur. *defect.* אֲדֹנִי, אֲדֹנִים *m.* Herr, *a)* Befehlshaber, z. B. 1 M. 45, 8: לְאָדוֹן לְכָל־בֵּיתוֹ *zum Herrn über sein ganzes Haus.* *b)* f. Besitzer 1 Kön. 16, 24: אֲדֹנֵי הָהָר שֹׁמְרוֹן *der Herr des Berges Schomron*, dah. vom Herrn eines Sklaven 1 M. 24, 14. 27. 39, 2. 7, vom Könige, als Herrn der Unterthanen Jes. 26, 13, vom Eheherrn (בַּעַל, κύριος γυναικός) 1 M. 18, 12, von Gott Jos. 3, 11. 13: אֲדוֹן כָּל־הָאָרֶץ *der Herr der ganzen Erde* und vorzugsweise הָאָדוֹן 2 M. 23, 17, אָדוֹן Ps. 114, 7 (vgl. אֲדֹנָי). — אֲדֹנִי mein Herr! braucht der Hebräer in höflicher Anrede an jeden, den er ehren will, besonders den Vornehmern; selbst den Vater 1 M. 31, 35, Bruder 4 M. 12, 11, den königlichen Gemahl 1 Kön. 1, 17. 18. Er vertauscht dann auch die zweyte Person *du* mit *mein Herr*, so wie das *ich* mit *dein Knecht*, *deine Magd.* 1 M. 33, 8. 13. 14. 15. 44, 7. 9, z. B. V. 19: אֲדֹנִי שָׁאַל אֶת־עֲבָדָיו *mein Herr fragte seine Knechte*, du fragtest uns. Der noch kriechendere setzt selbst zu dem Namen des Abwesenden: mein Herr. 1 Mos. 32, 4.

Plur. אֲדֹנִים Herren. Jes. 26, 13 (mit dem Verbo im Plur.). Ebenso mit dem *Suff.* ־ַי: אֲדֹנַי meine Herren. 1 Mos. 19, 2. 18. Sonst ist אֲדֹנִים, אֲדֹנֵי (und mit den übrigen *Suffixis* ־ֶיךָ, ־ָיו, ־ֵיכֶם u. s. w.) durchaus Plur. *excellentiae* für: Herr und gleichbedeutend mit dem *Sing.* 1 M. 39, 2 ff., steht dah. mit dem Singularadjective Jes. 19, 4: אֲדֹנִים קָשֶׁה *ein harter Herr.* 1 M. 42, 30. 33: אֲדֹנֵי הָאָרֶץ *der Herr des Landes.* 5 Mos. 10, 17: אֲדֹנֵי הָאֲדֹנִים *der Herr der Herren*, Gott. Von Götzen Zeph. 1, 9 (vgl. בַּעַל).

In den übrigen Dialekten findet es sich nicht, außer im Phönizischen, wo Ἄδων, Ἄδωνις (*Hesych.*

Κύριος) Göttername wurde, und im Chaldäischen in *Nomm. propr.* z. B. בַּלְאֲדָן.

אֲדֹנָי *Dominus*, ὁ Κύριος, der Herr, ausschliefslich von Jehova gebraucht 1 M. 18, 27. Richt. 13, 8. Esra 10, 3. Neh. 1, 11 u. s. w. Der Ursprung der Endung ָי ist streitig. Am wahrscheinlichsten ist es alte Pluralendung, wie in שַׁדַּי, hier als Majestätsplural gebraucht (vgl. Gramm. §. 86, 2. 106, 2), wobey man ָי schrieb st. ַי, um es von אֲדֹנַי (*meine Herren*) zu unterscheiden. And. z. B. Ewald (hebr. Gramm. S. 299) nehmen ָ f. ַי als ursprüngliches *Suffixum*, dah. eig. *mein* Herr, aber mit allmählicher Aufgebung des *Possessivi*, wie in dem syr. ܡܪܝ und dem franz. *Monsieur*, wofür sich die Stelle Ps. 35, 23: אֱלֹהַי וַאדֹנָי anführen läfst; doch steht entgegen *a)* dafs gerade diese Form immer Pluralbedeutung hat, und *b)* Jehova selbst nennt sich אֲדֹנָי z. B. Hiob 28, 28. Jes. 8, 7 (vgl. V. 5). Lehrgeb. S. 524. — Die Juden, welche es aus Superstition vermeiden, den Namen יְהוָֹה auszusprechen, lesen statt dessen אֲדֹנָי (s. יְהוָֹה) und in spätern Büchern steht dieses auch sehr häufig dafür im Texte, z. B. Dan. 9, 3. 7. 8. 9. 15. 16. 19.

אֲדוֹרַיִם (2 Hügel) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda 2 Chron. 11, 9.

אֲדוֹרָם s. אֲדֹנִירָם.

אֲדַיִן chald. *adv.* darauf, s. v. a. das hebr. אָז, eig. Zeiten, vom *Sing.* אֲדָא, Stw. אָזָה = אֲדָה, עֲדָה vorübergehen. Dan. 2, 15. 17. 19; בֵּאדַיִן eig. zur selbigen Zeit, sogleich Dan. 2, 14. 35. 3, 3. 13. 19. 21. 26. מִן אֲדַיִן von der Zeit an. Esra 5, 16, hebr. מֵאָז.

אַדִּיר *adj.* eig. *amplus*, weit (Stw. אָדַר), dah. 1) grofs, z. B. von den Wogen des 93, 4, von Königen Ps. Völkern Ez. 32, 18, Götte 4, 8. 2) vornehm, dah. Vornehmen 2 Chr. 23, 10, 30. סֵפֶל אַדִּירִים S Vornehmen, schöne Scha 5, 25. אַדִּירֵי הַצֹּאן Vors Heerde s. v. a. das parall. ten. Jer. 25, 34 ff. 3) majestätisch. Ps. 8, 2. 4 ral. Sinne: edel. Ps. 16 *Heiligen, welche im La* וְאַדִּירֵי כָּל־חֶפְצִי בָם *und* (*sc.* des Landes, daher vgl. 2 Kön. 9, 17), *an i* *ich all' meine Lust.*

אֲדַלְיָא pers. *N. pr.* eine von Haman Esth. 9, 8.

אָדַם roth seyn (arab. *me* O. und äthiop. dass.) Kla אָדְמוּ עֶצֶם מִפְּנִינִים *sie wa* *an Gestalt als Korallen.* vorhergehenden Hemistic der weifsen Farbe erwähn also beydes zusammen d und Roth des jugendlich schengesichtes bezeichnet. Ausleger, z. B. Bochart *II. lib. V*, c. 6. 7), ver hier blofs von dem Gl Schimmer, ohne den B Röthe, wie *purpureus olor* 4, 1, 10 (vgl. Vofs zu S. 750), doch vorzüglic Gunsten der Erklärung v durch: Perlen.

Pu. אָדַם roth gefärbt s 2, 4. 2 M. 25, 5. 35, 7.

Hiph. wie Kal. Jes. 1, Gramm. §. 52, 2 Anm.

Hithpa. sich röthen, spielen (vom Weine) Sp

Die Derivate folg Blut.

אָדָם *m.* 1) M *coll.* Me 1. 1

37, 7. Als *Genit.* wird es
en nachgesetzt z. B. אֶבְיוֹנֵי
Armen unter den Men-
es. 29, 19, hebr. Idiotis-
r: die Armen, ebenso זֹבְחֵי
. 13, 2 die Opfernden; vgl.
בֹּגְדִים Spr. 23, 28. Es bildet
lural, noch *st. cstr.*, denn
אָדָם Spr. 6, 12 ist vielmehr
ion, *homo (qui est) scelus i. e.*
simus. Wie der Pl. umschrie-
d s. *no.* 5. Insbes. bezeich-
) die andern, übrigen Men-
m Gegensatz schon genann-
. 32, 20: בְּיִשְׂרָאֵל וּבָאָדָם *an*
nd andern Menschen. Richt.
. Ps. 73, 5. Richt. 16, 7:
כְּאַחַד *wie einer der übrigen*
en (im Gegensatz von Sim-
Daran grenzt *b)* gewöhn-
lenschen (im Gegensatz der
) Hiob 31, 33: כְּאָדָם *wie*
wöhnlichen) Menschen, nach
wöhnlichen Menschen Art.
7. Ps. 82, 7, auch wohl:
enschen. Ps. 124, 2. Vgl.
c) Im Gegensatz von אִישׁ
net es den Niedern, Gerin-
enes den Vornehmern. Jes.
, 15; ohne Gegens. f. Nie-
s. 29, 21, und im Gegens.
שָׂרִים Ps. 82, 7. Den Plural
bildet בְּנֵי אָדָם und בְּנֵי אִישׁ,
3. 62, 10. Spr. 8, 4. (Vgl.
. 1). Beyde Wörter stehen
ich ohne diesen Gegensatz
allelismus Hiob 35, 8. Jes.
Micha 5, 6. Ps. 62, 10. —
Mann s. v. a. אִישׁ, sehr
z. B. Kohel. 7, 28: *einen*
(אָדָם) *habe ich gefunden*
Tausenden, aber ein Weib
. Vgl. *no.* 4 *a.* — 3) irgend
M. 1, 2. Mit der Negation:
d Hiob 32, 21. — 4) *N. pr.*
ersten Menschen. Dieser
הָאָדָם mit dem Art. der
(Mann) vorzugsweise, der
[illegible] so wie

חַוָּה erhält. Durch den Art. erhält es die Natur eines *N. pr.*, wie בַּעַל Herr, הַבַּעַל der Herr vorzugsweise, *Baal*, הַשָּׂטָן der Widersacher vorzugsw., Satan. Dah. *LXX.* Ἀδάμ. *Vulg. Adamus.* *b)* einer Stadt am Jordan, nur Jos. 3, 16. — 5) בֶּן־אָדָם mit dem Art. בֶּן־הָאָדָם Menschensohn s. v. a. אָדָם besonders poëtisch 4 M. 23, 19. Hiob 25, 6; äußerst häufig im Ezechiel, wenn die Gottheit den Propheten anredet: בֶּן־אָדָם *Mensch! Sterblicher!* 2, 1. 3. 3, 1. 3. 4. 10. 25, hier noch mit der Nebenrücksicht, daß ein schwacher Sterblicher so hoher Offenbarungen gewürdigt wird. Es ist das aram. ܒܪܢܫܐ, welches dort der gewöhnliche Ausdruck für Mensch geworden ist. Der Plur. בְּנֵי־אָדָם Menschen, wird geradehin als Pl. von אָדָם gebraucht, welches keinen grammatischen Plur. hat 2 Sam. 7, 14, besonders poët. 5 M. 32, 8. Ps. 11, 4. 12, 2. 9. 14, 2. 21, 11.

Die Ableitung der Wörter אָדָם Mensch und אֲדָמָה Erde vom Stw. אָדַם roth seyn (äthiop. schön seyn) ist nicht unmöglich, wenn man an röthliche oder bräunliche Fleischfarbe, und rothes Erdreich denkt; aber אָדָם kann auch primitiv seyn.

אָדֹם *adj.* אֲדֻמָּה *f.* roth, von den Wangen HL. 5, 10, vom Blute Jes. 63, 2, auch von der rothbraunen Farbe der Kuh 4 M. 19, 2, des (fuchsigen) Pferdes Zach. 1, 8. 6, 2. *Subst.* Röthe Jes. a. a. O.

אֱדוֹם (roth, vgl. die Etymologie 1 M. 25, 25. 30) *N. pr. Edom* 1) Sohn Isaak's, älterer Zwillingsbruder des Jakob, häufiger Esau genannt. Dagegen ist אֱדוֹם 2) das gewöhnliche Wort zu Bezeichnung seiner Nachkommen, der Edomiten, Idumäer, und ihres Landes: Idumäa, im Süden von Palästina. Als Volksname *gen. masc.* 4 M. 20, 20, als

Name des Landes *gen. fem.* Jer. 49, 17. Vom Volke wird vollständiger gesagt בְּנֵי אֱדוֹם Ps. 137, 7 und dicht. בַּת אֱדוֹם Klagel. 4, 21. 22, vom Lande אֶרֶץ אֱדוֹם 1 M. 36, 16. (Vgl. die Namen יַעֲקֹב und יִשְׂרָאֵל). Ueber die Geschichte dieser Erbfeinde der Hebräer s. Winers bibl. Reallexicon I, 183, und meinen Comment. üb. den Jesaia, Einleit. zu Kap. 34. Das *Nom. gent.* ist אֱדֹמִי Idumäer. 5 M. 23, 8, *fem.* Plur. אֲדֹמִיּוֹת 1 Kön. 11, 1.

אֹדֶם *f.* ein rother Edelstein. 2 M. 28, 17. 39, 10. *LXX. Vulg.* σάρδιον.

אֲדַמְדָּם *f.* אֲדַמְדֶּמֶת Plur. אֲדַמְדַּמּוֹת *adj.* röthlich. 3 M. 13, 19 ff. 14, 37. Vgl. über die Nomina dieser Form Gramm. §. 83, *no.* 23.

אֲדָמָה *f. Erde* 1) als Element, *humus*, 1 M. 2, 19: *und Gott Jehova bildete aus Erde alle Thiere des Feldes*, vgl. 2, 7: *er bildete den Menschen aus Staub von der Erde* עָפָר מִן הָאֲדָמָה. 2 M. 20, 21: *ein Altar aus Erde.* 1 Sam. 4, 12 u. s. w. 2) sofern sie angebaut wird, Land, Acker 1 M. 4, 2. Jes. 1, 7. 30, 23. אֹהֵב אֲדָמָה Freund des Ackerbaues. 2 Chr. 26, 10. 3) Land, Gegend. 1 M. 28, 15. 2 M. 20, 2. Jes. 15, 9. אַדְמַת יְהוָה das Land Jehova's d. i. Canaan. Jes. 14, 2 vgl. Hos. 9, 3. Plur. nur Ps. 49, 12 Länder. 4) der ganze Erdboden 1 M. 4, 11. 6, 1. 7, 4. 5) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 36.

אַדְמָה (Röthe) *N. pr.* einer von den 5 Städten im Thale Siddim, welche in das todte Meer versanken. 1 M. 10, 19. 14, 2. Hos. 11, 8.

אַדְמוֹנִי und **אַדְמֹנִי** *adj.* rothhaarig, von Esau 1 M. 25, 25, von David 1 Sam. 16, 12. 17, 42. So die alten Versionen einstimmig, daher es nicht etwa von rother Gesichtsfarbe zu verstehen ist.

אֲדָמִי (menschlich) Stadt im Stamme Naphtali. Jos. 19, 33.

אַדְמָתָא (nach dem Aram. pers. *N. pr.* Esth. 1, 14.

אָדַן ungebr. Stw. höchst w s. v. a. דּוּן, arab. دان unt drig seyn. Davon

אַדָּן *N. pr. m.* Esra 2, 59, auch אַדּוֹן und

אֶדֶן *m.* 1) Fufsgestelle *a)* den Bretern und Säulen de hütte, um sie stehn zu 2 M. 26, 19 ff. 27, 10 ff. nach der Beschreibung Me ten, etwa in Form eines V mit einem Zapfenloche in d te: zwey dergleichen wurde ein Bret gesetzt, und die Zapfen (יָדוֹת) jedes Bretes gefügt, so dafs es stehn I die Säulen erhielten nur *Ei* chen Fufs. *b)* einer Säule 15. — 2) Grundfeste ein bäudes, hier bildlich von de Hiob 38, 6.

אֲדֹנָי s. hinter אָדוֹן.

אֲדֹנִי־בֶזֶק (Herr von Besek oder Titel des canaanitisch nigs der Stadt Besek. Ri 5—7.

אֲדֹנִי־צֶדֶק (Herr der Ge keit) *N. pr.* eines canaani Königs von Jerusalem. Jos.

אֲדֹנִיָּהוּ (dessen *Herr Jehova* *pr. Adonija* 1) Sohn Davi sich gegen seinen Vater e 1 Kön. 1, 8 ff. Auch אֲדֹנִיָּה 2 Sam. 3, 4. 2) 2 Chron. 3) Neh. 10, 17. In ders. V dung steht Esra 2, 13 (Herr des Feindes) vgl. Neh. 7, 18.

אֲדֹנִיקָם s. den vor. Art. *no.* 3

אֲדֹנִירָם (Herr der Höhe) *N.* nes Aufsehers über die kö Frohn unter David bis Reh 1 Kön. 4, 6. Statt dessen d

ler kühn contrahirt אֲדוֹרָם
. 20, 24. 1 Kön. 12, 18,
2 Chr. 10, 18.

Kal ungebr. Grdbdtg: weit
s. אֶדֶר, אַדֶּרֶת), dah. grofs,
h, vornehm seyn (s. אַדִּיר).
h. sich verherrlichen. 2 M.
11.
h. *fut.* יַאְדִּיר verherrlichen.
, 21.
Derivate folgen, aufser אַדִּיר.
sita sind: אַדְרַמֶּלֶךְ, אֲדַרְגָּזְרִין.

Adar, zwölfter Monat der
r, vom Neumonde des Märzes
ahrsch. von der Pracht der
n und Blüthen benannt (vgl.
th. 3, 7. 13. 8, 12 und öfter.

ald. dass. Esra 6, 15, vgl.
1 Macc. 7, 43.

חֲצַר אַדָּר.

1) weiter Mantel, s. v. a.
Micha 2, 8. 2) Herrlichkeit.
11, 13: אֶדֶר הַיְקָר die Herr-
t des Werthes d. i. der herr-
Werth, hier ironisch.

ald. Tenne. Dan. 2, 35. Syr.
arab. أَنْدَر nur im Dialekt
yrien. Stw. ist נדר *no. II*
a. نَدَرَ herausfallen, von
usgedroschenen Körnern ge-
t.

אֲ Plur. chald. Oberrichter,
3, 2. 3 zusammengesetzt aus
= אֶדֶר Herrlichkeit, Würde
גְּזַר entscheiden.

adv. chald. richtig, *recte.*
7, 23. *Vulg. diligenter.* Es
sischen Ursprungs, wie meh-
aldäische *Adv.* (s. אָסְפַּרְנָא,
), nach Kosegarten von درست
richtig, ordentlich, mit א
etico und *parag.*, nach v.
u von دراست eig. im Rech-
f. recht, gut.

1 Chron. 29, 7. Esra 8, 27,
דַּרְכְּמוֹן der Dareikos, eine persische Münze aus reinem Golde geprägt, auch bey den Juden während der persischen Herrschaft in Umlauf. Das א ist vorgesetzt, und bey rabbinischen Schriftstellern kommt auch דַּרְכּוֹן vor. Das Wort ist altpersischen Ursprungs, von *Dara*, *Darab* König, oder *Darig*, *Dergah* königlicher Hof und entweder aus dem letztern entstanden mit Anhängung der semitischen Bildungssylbe וֹן, oder aus *Dara* König, und كون Bild, wiewohl Dariken mit des Königs Bild nicht mehr vorhanden sind. Den Werth der Münze gab man zu einem attischen χρυσοῦς an, den Neuere auf 1½ *Ducaten* berechnen. Das auszeichnende Gepräge ist ein Bogenschütz zu Fufs, welcher kniet. Exemplare davon in Gold (und Silber) verwahren die Münzkabinette zu Wien und Paris. S. *Eckhel Doctr. numm. P. I. Vol. III.* S. 551.

אַדְרַמֶּלֶךְ (herrlicher König für אֶדֶר הַמֶּלֶךְ) *N. pr.* 1) ein Götze der Sipparener, nach dem Charakter der assyrisch-babylonischen Mythologie irgend ein vergötterter Himmelskörper. Die Rabbinen geben ihm die Gestalt eines Pferdes oder Maulthieres. 2 Kön. 17, 31. 2) Sohn des assyrischen Königs Sanherib, der seinen Vater ermordete. Jes. 37, 38.

אֶדְרָע chald. s. v. a. דְּרָע mit *Aleph prosthetico* Arm, hier f. Gewalt. Esra 4, 23. Hebr. זְרוֹעַ.

אֶדְרֶעִי (kräftig, von אֶדְרָע Arm, Kraft) *N. pr.* 1) der Hauptstadt von Basan od. Batanäa, nachmals zum Stamme Manasse gehörig 4 M. 21, 33. 5 M. 1, 4. Jos. 12, 4. bey Eusebius Ἀδραά, Ptolemäus Ἄδρα, bey den arab. Geographen أذرعات, jetzt *Draa.* S. *Relandi Palaestina* S. 547. 2) Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 37.

אַדֶּרֶת *f.* 1) *fem.* des *adj.* אַדִּיר weit,

breit. Ez. 17, 8. 2) weiter Mantel, Mantel überhaupt. 1 Kön. 19, 13. 19. אַדֶּרֶת שִׁנְעָר babylonischer Mantel d. h. künstlich gewirkter nach babylonischer Weise Jos. 7, 21. אַדֶּרֶת שֵׂעָר haariger Mantel, Pelz, Zach. 13, 4. 1 M. 25, 25. 3) Herrlichkeit Zach. 11, 3. Stw. אָדַר.

אָדַשׁ s. v. a. דּוּשׁ dreschen, nur Jes. 28, 28: אָדוֹשׁ יְדוּשֶׁנּוּ er wird es ausdreschen.

אָהַב und **אָהֵב** *fut.* יֶאֱהַב, יֶאֱהָב, nur in der ersten Person אֹהַב und אֹהֵב, *inf.* אֱהֹב, häufiger אַהֲבָה 1) begehren, wünschen (Grdbdtg: *aspiravit ad aliquid*, von der Stammsylbe הב, אב, אַו, vgl. חָבַב, הָבַל, חَبَّ, אָבָה, אָוָה, הָוָה). Ps. 4, 4. 40, 17. 70, 5. (Arab. حَبَّ begehren und lieben). 2) lieben (ἀγαπάω), mit dem *Acc.* 1 M. 37, 3. 4, seltener mit לְ 3 M. 19, 18. 34, mit בְּ Kohel. 5, 9. *Part.* אֹהֵב liebender Freund, Vertrauter (mehr als רֵעַ d. i. Bekannter) Spr. 18, 24. Esth. 5, 10. 14. 3) mit לְ vor dem *Inf.* etwas gern thun, wie *aimer à faire quelque chose* Hos. 12, 8. Jes. 56, 10. Jer. 14, 10, mit כִּי sich freuen, daſs — Ps. 116, 1.

Niph. part. liebenswürdig. 2 Sam. 1, 23.

Pi. part. מְאַהֵב Liebhaber, Buhle. Ez. 16, 33. 36. 37. 23, 5 u. s. w.

Die 3 Derivate folgen.

אַהַב nur im *Plur.* אֲהָבִים 1) Buhlschaften (*des amours*), trop. für auswärtige Bündnisse (vgl. זָנָה Jes. 23, 17). Hos. 8, 9. 2) Lieblichkeit. Spr. 5, 19: אַיֶּלֶת אֲהָבִים die liebliche Hindin, Liebkosungswort an ein Weib.

אֹהַב *m.* 1) Liebe. *Pl.* אֳהָבִים *amores*, Buhlschaften Sprüchw. 7, 18. 2) *concr.* Geliebter, Buhle Hos. 9, 10.

אַהֲבָה *f.* 1) *Inf.* des vorigen, z. B. Jes. 56, 6: ת־שֵׁם יְהוָֹה
den Namen Gottes zu lie[b]
7, 8: מֵאַהֲבַת יְהוָֹה אֶתְכֶם
hova euch liebt. 1 Kön. 10,
2, 10. 9, 8 und öfter.
zwischen Geliebten HL. 2
Freunden 1 Sam. 18, 3, (
gen die Menschen Hos. 3
10, 12. 2 Sam. 1, 26. HL
3) die Geliebte. HL. 2, 7.

אָהַד ungebr. Stw. wahrs[c]
אָחַד vereinigen, davon di
pr. אֵהוּד, und

אֹהַד (Vereinigung) *N. p*
des Simeon 1 M. 46, 10.

אֲהָהּ ach! wehe! Ausruf
ge, nach dem Schalle geb
immer in der Verbindung
יְהוִֹה *ach Herr Gott!* Ric[h]
Jer. 1, 6. 4, 10; sonst E
35 und mit dem *Dat.*
Joël 1, 15.

אֵהוּד *Ehud, N. pr.* eines de
Richt. 3, 15 ff. 4, 1. LX

אַהֲוָא *N. pr.* eines Flusses
Babylon und Jerusalem Es
31. Auch V. 15 kann
verstanden werden, wenn
klärt: *der Fluſs, der in de*
flieſst. Gew. *der nach Ah*
Name einer jenem Flusse
barten Gegend) *flieſst.* Al
lativum bedeutet es woh
Wasser; vgl. das goth. *ah*
verschwächte Form aus der
ap, zend. *af*, pers. آب
vgl., mit Verwechselung d
p, das lat. *aqua*. Die ge
sche Bestimmung hat mehr
rigkeit, da auſser dem
dort kein Gewässer ist,
Namen eines Flusses (נָ
diente. Sollte es nicht de
gebräuchliche persische N
den Euphrat gewesen se
der Schriftsteller hier als
tivum gebraucht?

s. 13, 10 s. v. a. אֵי, אַיֵּה wo?
allein ist dem Contexte an-
sen, und so *LXX. Vulg.*
Abulwalid. Man verbinde
אֵי wo nun? so wie sonst
אֵי häufig beysammen steht.
icht ist aber auch אַיֵּה zu
, und אהי f. L., die aus V.
geflossen.

1) Grdbdtg s. v. a. הָלַל, هَلَّ

eyn, scheinen. Davon *Hiph.*
Zelt, weil es weithin scheint.
etzterem *denom.* 2) *fut.* יַאֲהֵל
ufschlagen, mit Zelten umher-
, wie נָסַע. 1 M. 13, 12. 18.
wie Kal *no.* 2 zelten, das
aufschlagen. *Fut.* יַהֵל für
Jes. 13, 20, wie תֵּלֶךְ Hiob
für תֵּאלֵךְ.

h. Helligkeit verbreiten, helle
en s. v. a. הֵאִיר. Hiob 25, 5:
עַד־יָרֵחַ וְלֹא הֵן *siehe selbst*
Mond, er scheint nicht helle
ist nicht rein und lauter in
Augen. Dasselbe drückt die
ate יהל aus.

mit *Suff.* אָהֳלִי, אָהָלְךָ (*ohol-*
mit *He parag.* אֹהֱלָה Plur.
(Syriasmus für אֲהָלִים Lehr-
. 152. 572, aber mit *Praef.*
בְּ *cstr.* אָהֳלֵי 1) Zelt. אֹהֶל
Zelt der Versammlung, und
אֹהֶל Zelt des Gesetzes, die
mute Stiftshütte (s. מוֹעֵד),
auch vorzugsw. הָאֹהֶל 1 Kön.
. Bey diesem Zelte unter-
man אֹהֶל und מִשְׁכָּן, und
war im engern Sinne die
e, meistens aus Fellen beste-
, dieses die innere Zeltdecke.
. 26, 1. 7. 36, 8. 14. 19.
aus, Wohnung überhaupt.
, 5: אֹהֶל דָּוִד *das Haus* (die
Davids. 1 Kön. 8, 66. Hiob
. Jer. 4, 20. Poët. אֹהֶל בֵּיתִי
32, 3. (Im Arab. ist أَهْل
mer des Hauses, Leute, Volk,
ie Uebertragung gerade die-

selbe, wie in dem hebr. בַּיִת).
3) Tempel. Ez. 41, 1. 4) *N. pr.*
m. 1 Chr. 3, 20.

אָהֳלָה (f. אָהֳלָהּ *ihr* eignes *Zelt* d. h. ihren eigenen Tempel hat sie, vgl. Lgb. S. 98) *N. pr.* eines buhlerischen Weibes, durch welches Samarien symbolisirt wird. Ez. 23, 4 ff.

אָהֳלִיאָב (Zelt od. Familie des Vaters) *N. pr. m.* 2 M. 31, 6. 35, 34.

אָהֳלִיבָה (*mein Zelt* d. h. Tempel ist *darin* für אָהֳלִיבָהּ s. den vor. Art.) Name eines unzüchtigen Weibes, als Symbol des abgöttischen Jerusalem Ez. 23, 4 ff.

אָהֳלִיבָמָה (Zelt der Höhe) *N. pr.* Weib des Esau 1 M. 36, 2. 14, desgl. ein edomitischer Stamm V. 41.

אֲהָלִים *m. pl.* 4 M. 24, 6. Spr. 7, 17 und **אֲהָלוֹת** Ps. 45, 9. HL. 4, 14 Aloëholz, ξυλαλόη, ἀγάλλοχον der Griechen, das wohlriechende und sehr kostbare Holz eines in Ostindien wachsenden Baums, mit rother, den Pfefferkörnern ähnlicher Frucht, *Excoecaria Agallocha Linn.* 4 M. 24, 6 ist der Baum selbst (den, wiewohl ausländisch, ein hebräischer Dichter wohl so gut, als ein deutscher die Palme nennen konnte), an den übrigen Stellen das Holz als Rauchwerk genannt. S. vornehmlich *Celsii Hierob. T. I.* S. 135—170. Das Wort ist nicht semitischen, sondern indischen Ursprungs, und lautet in den verschiedenen Dialekten *aghil, agaru, aguru.* S. *Wilson Sanskrit-Dictionary* u. d. W. Ersteres Wort mifsverstanden die Portugiesen und übersetzten es durch: Adlerholz.

אָהַר ungebr. Stw. Davon

אַהֲרֹן *m. N. pr. Aharon*, älterer Bruder des Mose und erster Hoherpriester. 2 M. 4, 14. 6, 20. בְּנֵי אַהֲרֹן die Kinder Aharon's Jos. 21,

4. 10. 13 und בֵּית אַהֲרֹן das Haus Aharon's Ps. 115, 10. 12. 118, 3 d. i. die Priester. Für: Hoherpriester überhaupt. Ps. 133, 2.

אֱוֹ *cstr.* אוֹ (von אָוָה begehren, wollen, nach der Form קַו, צַו von קָוָה, צָוָה) 1) *Begehren, Begierde.* So Spr. 31, 4 Chethibh, wo auszusprechen ist: וּלְרֹזְנִים אוֹ שֵׁכָר *und den Fürsten* (ziemt nicht) *Begierde nach berauschendem Getränk.* Keri: אֵי שֵׁכָר (ziemt nicht, zu sagen:) *wo ist berauschend Getränk?*

2) *Wille, Wahl,* u. dah. אוֹ Conj., welche die freye Wahl zwischen mehreren Gegenständen anzeigt: *oder* (arab. أَوْ), im Lat. sowohl *vel* (welches von *velle* kommt, wie אוֹ von אָוָה, אָבָה), als das ausschliefsende *aut.* 5 M. 13, 2: אוֹת אוֹ מוֹפֵת *ein Zeichen oder ein Wunder.* 1 M. 24, 55: *die Dirne bleibe bey uns* יָמִים אוֹ עָשׂוֹר *einige Tage oder ein Tag-Zehnd (eine Decade),* s. עָשׂוֹר, wie wir sagen würden: einige Tage oder eine Woche. Hiob 3, 15. 2 Kön. 2, 16. Doppelt: entweder — oder 2 M. 21, 31. 3 M. 5, 1. Zuweilen den zweyten Begriff hervorhebend: oder vielmehr. 1 Sam. 29, 3. (Arab. أَوْ, welches dann durch بَلْ vielmehr erklärt wird). Oefter ellipt. für אוֹ כִי (wie im Arab. أَوْ für أَوْ أَنْ) *oder* (es sey) *dafs,* mit folg. *Fut. subj.* Jes. 27, 5: *ich will ihn* (den Weinberg) *ganz verbrennen* אוֹ יַחֲזֵק בְּמָעֻזִּי *es sey denn dafs er mein Asyl ergreife* (eig. doch: oder er ergreife m. A.). 3 M. 26, 41. Ez. 21, 15. Hieran schliefst sich ungezwungen

3) die conditionelle Bedeutung: *wenn, wenn etwa, wenn aber* (vgl. das arab. أَوْ, welches öfter durch إِنْ wenn, erklärt wird, und das lat. *sive* aus *ve* = *vel* und dem conditionellen *si*) 1 Sam. 20, ... *wird mir's anzeigen* יַגִּיד ... אָבִיךָ קָשָׁה *wenn* etwa de... *dir etwas Hartes erwiedert* ... ἐάν. *Vulg. si forte.* 2 ... 36: נוֹדַע כִּי שׁוֹר נַגָּח הוּא *es aber bekannt ist, dafs* ... *stöfsig ist. LXX.* ἐὰν δέ. ... *autem.* 3 Mos. 4, 23. 28. 18, 13.

אוּאֵל (Wille Gottes) *N. pr.* ... 10, 34.

אוֹב ungebr. Stw. Im ... آبَ für أَوَبَ 1) zurück... 2) von der Sonne: unt... 3) bey Nacht kommen, i... dere um Wasser zu schöpf... von im Hebr.

אוֹב Plur. אוֹבוֹת *m.* (s. Hio... 1) Wasserschlauch. ...שִׁים neue Schläuche Hiob ... 2) der Todtenbeschwörer ... μάντις, der die Todten h... um durch sie die Zukunft ... ren (s. bes. 1 Sam. 28, ... 5 M. 18, 11. 2 Kön. 21, 6 ... 33, 6). Plur. אוֹבוֹת 3 M... 20, 6. 1 Sam. 28, 3. 9. J... 19, 3. Dann auch *a)* ... schwörergeist, der diesem ... beywohnt. 3 M. 20, 27: *e... oder Weib, in welchem ein* ... *rergeist* (אוֹב) *ist,* 1 Sa... daher בַּעֲלַת־אוֹב ein W... einen solchen Geist hat. ... 28, 7, und *b*) das heraufk... Gespenst selbst. Jes. 29, ... כְּאוֹב מֵאֶרֶץ קוֹלֵךְ *und dein... wird seyn, wie die eines* ... *aus der Erde.*

Dafs die Bedeutungen *n... no.* 2 in etymologischer ... dung stehen, wird schon ... wahrscheinlich, dafs das ... die Pluralbildung so genau ... stimmen. Auf welche ... zu combiniren sind, geh... der Vorstellung vom T... schwörer hervor. Diese wa...

Bauchredner (ἐγγαστρίμυθοι, ...ρομάντεις, ἐντεροπάντεις), welchen man glaubte, dafs sie ... Dämon (πύθων vgl. *no.* 2 *a*) ...h hätten, der aus ihnen rede. ... der Beschwörer selbst gleich... das Gefäfs (der Schlauch) war, ...elches der Dämon gefahren.

... (Schläuche) *N. pr.* eines La... ...latzes der Israëliten in der ...te. 4 M. 21, 10. 33, 43.

... (Kameeltreiber, arab. أَبَّال ... إِبِل Kameele, nach der Form ...f. חוֹנָךְ Ps. 16, 5) *N. pr.* des ...ehers von Davids Kameelen ...r. 27, 30.

... von יָבַל), auch אֻבָל *m.* Strom, ..., nur Dan. 8, 2. 3. 6.

...und **אוד** im Hebr. ungebr. ...1) beugen, krümmen (arab. ...d. *Waw*), dah. wenden, *ver-* ... (s. אוּד), auch: umgeben (s. ...t, אֵד). Verwandt ist כּוּד und ...äthiop. אֵייד umgehen, sich ...en. An das Beugen knüpft ... (durch eine Last) nieder-...en, beschweren, davon im ... أَوْدٌ Last, Beschwerde, أَيِّد ...r, beschwerlich. Im Hebr. ...Last.

... stark seyn (verw. mit schwer, ... כָּבֵד). Arab. آدَ *med. Je* dass. ... *II* stärken, helfen, أَيْدٌ Stärke, ...t. Davon כְּאֵד.

...rivv. s. unter *no.* 1. 2. 3.

... Feuerbrand, Schürholz, *ruta-*..., womit man das Feuer um-...umwendet, s. das Stw. *no.* 1. ..., 4. Amos 4, 11. Zach. 3, 2. ...d. und Syr. dass.).

... *pl.* Umstände, vom Stw. אוּד ..., hier ebenso übergetragen, wie in dem deutschen Worte, dah. Veranlassung, Ursache. So (nach Maurer *comment. gramm.* S. 186) in der schwierigen Stelle 2 Sam. 13, 16: אַל אוֹדוֹת הָרָעָה הַגְּדֹלָה הַזֹּאת מֵאַחֶרֶת אֲשֶׁר עָשִׂיתָ עִמִּי לְשַׁלְּחֵנִי *werde nicht, indem du mich verstöfsest, Ursache (Urheber) dieses Unglücks, welches noch gröfser ist, als das, was du mir schon angethan hast.* Vollst. würde es תְּהִי וְגוֹ׳ heifsen. (Gewöhnlich nahm man אַל für verschrieben st. אֶל od. עַל, was aber keinen schicklichen Sinn gibt). Aufserdem nur in der Verbindung: עַל אוֹדוֹת s. v. a. עַל דְּבַר, עַל דִּבְרֵי wegen. 1 M. 21, 11. 25. 2 M. 18, 8. עַל אוֹדֹתַי meinetwegen Jos. 14, 6. עַל כָּל־אוֹדוֹת אֲשֶׁר eben darum, weil Jer. 3, 8.

I. אָוָה in Kal ungebr. Grdbdtg neigen, beugen. Dah. *a*) einkehren, herbergen, wohnen. Arab. أَوَى dass. Vgl. גּוּר und דּוּר. Davon אִי f. אֱוִי bewohnbares Land. — *b*) Neigung haben, wollen, wünschen (vgl. חָפֵץ und im Arab. أَوِيَ günstig seyn). S. *Pi. Hithpa.* (Verwandte Stww. sind אָבָה, arab. هَوِيَ begehren, vgl. sanskr. *av* wünschen, lat. *aveo*).

Pi. אִוָּה wünschen, begehren Ps. 132, 13. 14. aufserdem stets mit נֶפֶשׁ, so dafs man sagt: meine Seele begehrt f. ich begehre. 2 Sam. 3, 21. 1 Kön. 11, 37. 5 M. 12, 20. 14, 26.

Hithpa. הִתְאַוָּה *fut. apoc.* יִתְאָו s. v. a. *Pi.* aber eig. für sich begehren. (Hier findet die Verbindung mit נֶפֶשׁ nur Spr. 13, 4 Statt). Es steht *absol.* 1 Chr. 11, 17. mit dem *Acc.* Amos 5, 18, dem *Dat.* Spr. 23, 3. 6. 24, 1. הִתְאַוָּה תַאֲוָה *cupere cupidinem*, heftig begehren, lüstern seyn. 4 M. 11, 4. Ps. 106, 14. Spr. 21, 26.

Derivate: אִי (אוֹ) אֹו, אַוָּה, אִי *no. I*, מַאֲוַיִּים, תַּאֲוָה, *N. pr.* אֱוִי.

II. אָוָה arab. أَوَى s. v. a. عَوَى (mit Verwechselung von *Eliph* und *Ain*) ungebr. onomatop. Stw. schreyen, heulen (vom Hunde, Schakal), *oï* rufen (s. אוֹי).
Derivate: אִי *no. II* und אַיָּה.

III. אָוָה s. v. a. תָּוָה (s. zu dem Buchstaben ת) bezeichnen. Nur *Hithpa.* 4 M. 34, 10: הִתְאַוִּיתֶם לָכֶם *messet euch ab* (nach allen Verss.) eig. bezeichnet, verzeichnet euch. V. 7. 8 steht dafür תְּתָאוּ לָכֶם dass. von תָּאָה, w. m. n.
Deriv. אוֹת Zeichen.

אַוָּה *f.* Begehren, Gelüsten 5 M. 12, 15. 20. 18, 6. Jer. 2, 24, immer mit נֶפֶשׁ verbunden, aufser Hos. 10, 10. Stw. אָוָה *no. I.*

אוּזַי (wahrsch. f. אֲזַי, עֻזַּי *robustus*) *N. pr. m.* Neh. 3, 25.

אוּזָל *N. pr.* nur 1 M. 10, 27, Nachkomme des Joktan, hier in geographischer Bdtg, und zwar mehreren Zeugnissen zufolge der alte Name der Stadt *Sanaa*, der Hauptstadt von Jemen. So schon Bochart, mehrere Bestätigungen s. in *J. D. Michaëlis spicil. Geogr. Hebraeorum ext. T. II.* S. 164 ff.

אֱוִי (Wunsch od. Wohnung, Stw. אָוָה) *N. pr.* eines Königs der Midianiter 4 M. 31, 8. Jos. 13, 31.

אוֹי 1) *Interj.* und zwar nach dem Schalle gebildet s. v. a. הוֹי (wovon das Verbum אָוָה) *a)* der Klage: Wehe! meist mit dem *Dat.* אוֹי לָנוּ wehe uns! 1 Sam. 4, 8. Jes. 3, 9. 6, 5; mit dem *Acc.* Ez. 24, 6. 8 und *absol.* 4 M. 24, 23. *b)* der Drohung 4 M. 21, 29. 2) *Subst.* Klage. Spr. 23, 29.

אוֹיָה dass. (aber als *Subst.* betrachtet, daher im *Fem.*) Ps. 120, 5, mit dem *Dat.*

אֱוִיל *adj.* thöricht Spr. 29, 9. Hos. 9, 7, häufiger *subst.* Thor, am herrschendsten in den Sprüchwörtern 1, 7. 10, 14. 21. 12, 23 u. s. w. Zuweilen mit d[…] benbegriffe der Gottlosigkei[…] 5, 3 (vgl. נָבָל). Stw. אָוַל.

אֱוִילִי *Adj.* dass. mit der A[…] endung ִי Zach. 11, 15.

אֱוִיל מְרֹדַךְ *m. N. pr.* Kö[…] Babylonien und Nachfolger […] bucadnezar, welcher nach […] (bey *Jos. c. Apion.* 1. §. 20) […] nach Josephus irriger Angal[…] chäol. 10, 11 §. 2) 18 J[…] gierte. 2 Kön. 25, 27. Jer. […] Der letztere Theil der Zus[…] setzung (s. מְרֹאדַךְ) ist de[…] des Mars der Babylonier, de[…] wäre das hebräische: *stu*[…] liegt aber gewifs ein ganz […] assyrisch-persisches Wo[…] Grunde, von den Juden […] gestaltet, dafs es Thor be[…] und das Ganze wie Meroda[…] gleichs. Ἀρειομανης, d. i. […] ter Verehrer des Merodach […]

אָוַל ungebr. Stw. s. v. a. אָ[…] thöricht (eig. verkehrt) se[…]
Derivate: אֱוִיל (מְרֹדַךְ […] אִוֶּלֶת, אֱוִילִי.

אוּל und **אִיל** ungebr., […] seinen Derivv. weitverbreit[…] 1) Grdbdtg: wälzen, drehe[…] mit חוּל, חִיל, גִּיל, גָּלַל, […] εἰλύω, ἴλλω (s. zu גָּלַל), […] runde Gestalt übergetragen […] Bauch, Leib, und אַיִל […] von den gewundenen Hörn[…] אַיִל).
2) stark seyn (über di[…] tragung s. חוּל, חָיַל, חָזַק […] אֵיל der Starke, אֵל Gott, […] rebinthe und אַלּוֹן Eiche (*[…] robusta*), אֱיָל, אֱיָלוּת, Kra[…] — Von dem Begriff de[…] und Macht kommt
3) vorangehen, vorn, […] seyn, wie im Arab. أَوَّلَ […] hen, der vorderste seyn.

Vorplatz, *adv.* davor, dage- אֵילִם, אֵילָם die Ersten, ehmsten, אַיִל *no.* 2 und אֵילָם prung (des Gebäudes), Gesims, *no.* 3.

. Leib, s. das Stw. *no.* 1. Ps.

. (Arab. آلٌ, آلْ dass.). 2) *pl.* Mächtigen, Vornehmen. אֵילֵי הָ die Vornehmsten des Landes n. 24, 15 im Chethibh, wofür Keri die gewöhnliche Form substituirt, s. das Stw. *no.* 2. 3.

א *Adv. comp.* aus אוֹ und לֵי ,אִלּוּ ,לֹא 1) wenn nicht. 4 M. 7 (wo man ohne allen Grund dert hat: לוּלֵי, wodurch es a Esra allerdings richtig *er-*). *LXX.* εἰ μή. — 2) ob t, dah. (wer weifs) ob nicht elleicht. (Ebenso werden das . عَلَّ und لَعَلَّ, die rabbini- n אִשְׁמָא ,דִּילְמָא *ob nicht* f. viel- t gebraucht, und vor letzterem mt *nescio* noch ausdrücklich *de Sacy gramm. arabe I*, §. 3 *ed.* 2). Es ist Ausdruck der nung 1 M. 16, 2. Amos 5, 15, Zweifels und der Befürchtung . 24, 5. 27, 12. — Hos. 8, 7: *Halm wird kein Mehl bringen,* אוּלַי יַעֲשֶׂה זָרִים יִבְ *vielleicht gt er dessen* (wenn er dessen hte), doch *Fremde werden es ehren.*

אוּ *N. pr.* Euläus, Flufs bey in Persien, der sich in den inigten Euphrat und Tigris er- st, von den Griechen *Choaspes* annt, jetzt *Kerah.* Dan. 8, 2, Herod. 5, 49. *Plin. H. N.* 6, s. 31.

auch אֻלָם (mit *Kamez impuro*) r. אֻלַמִּים (Stw. אוּל *no.* 3. mit ehängtem ם־)) Vorplatz, Halle, meistens mit len, Porticus. 1 Kön. 7, 6 ff. 40, 7 ff. Vorzugsweise heifst ie Halle an der Vorderseite des salomonischen Tempels (πρόναος) 1 Kön. 6, 3. Joël 2, 17, nach 2 Chr. 3, 4 120 Ellen hoch, d. h. das Vierfache der Tempelhöhe, wogegen Hirt, Tempel Salomo's S. 24.

2) *Adv.* eig. vorn, dah. gegenüber, und trop. *dagegen, aber,* und zwar das stärkere: nichts desto weniger. *LXX.* sehr gut: οὐ μὴν ἀλλά. Hiob 2, 5. 5, 8. 13, 3. Noch häufiger ist וְאוּלָם *LXX.* οὐ μὴν δὲ ἀλλά. Hiob 1, 11. 12, 7. 33, 1. 1 M. 48, 19. 2 M. 9, 16. Wo zwey adversative Sätze mit *und* verbunden sind, wo wir im Deutschen sagen würden: *aber — und,* steht im Hebr. אוּלָם — וְאוּלָם (vgl. כִּי, וְכִי) Hiob 13, 3. 4.

3) *N. pr. m. a)* 1 Chr. 7, 16. *b)* 8, 39. 40.

אִוֶּלֶת *f.* (von אֱוִיל) 1) Thorheit Spr. 12, 23. 13, 16, daher 2) Gottlosigkeit, Vergehen. Ps. 38, 6 (vgl. נְבָלָה). 69, 6. 3) viell. Vorrang von אוּל *no.* 3. Spr. 14, 24: אִוֶּלֶת כְּסִילִים אִוֶּלֶת *Vorrang der Thoren schafft Thorheit.* Es ist dann Wortspiel, und אִוֶּלֶת in doppelter Bedeutung genommen. And. Thorheit der Thoren bleibt Thorheit, dem Parallelismus nicht hinlänglich angemessen.

אוֹמָר (viell. redselig, beredt, syr. ܐܘܡܢ) *N. pr. m.* 1 M. 36, 11.

אוּן und **אָוֶן** 2 ungebr. Stww., aber mit zahlreichen Derivaten, deren sehr auseinandergehende Bedeutungen folgendergestalt zu ordnen seyn dürften. Grdbdtg: *verneinen,* nicht seyn, welcher Begriff in zahlreichen Sprachen durch *n* mit einem vor- oder nachgesetzten Vocale ausgedrückt wird, als sanskr. *na, no, an* nicht, pers. نا, نه, zend. und kopt. *an,* griech. νη in νήπιος, νημερτής, und ἄνευ, lat. *ne* (*nemo*), *non,* desgl. das vorgesetzte verneinende *in*—; deutsch: *nie, nein,* desgl. *ohn-, un-*; und die Verba

ἀναίνομαι, im Semit. מָאֵן, מָנַע, נוא, arab. نَأْنَأْ und نَيْنَا verneinen, versagen. (Seltener geht das *n* über in *m*, als sanskr. *ma*, griech. μὴ, und *l*, dah. לֵי, לִי, לָא, לֹא, אַל, das Verbum אָלַל). Davon im Hebr. אַיִן, אֵין nichts, nicht. Uebergetragen wird der Grundbegriff

1) auf Nichtigkeit, dah. Falschheit, Lüge, Nichtswürdigkeit (wir sagen: es ist nichts an der Sache, an der Person), s. אָוֶן *no.* 1—3.

2) auf Unvermögen, dah. Schwäche, Ermüdung. (Arab. آنَ *med. Je* schwach, müde seyn, أَيْن Ermüdung, Beschwerde). Dah. אָוֶן *no.* 4, תְּאֻנִים Mühe, Beschwerde.

3) auf Leichtigkeit (*levitas* und *facilitas*, das Leichte ist *wie nichts*), vgl. הוֹן, dah. Vermögen, Kraft (*facultas*, Leichtigkeit etwas zu thun, zu vollbringen), s. אוֹן *no.* 1. 2.

Derivate, außer den *no.* 1—3 angeführten, die *Nomm. pr.* אוֹנוֹ, אוֹנָן, אוֹנָם.

אָוֶן *m.* mit *Suff.* אוֹנְךָ, אוֹנָם Jer. 4, 14. Ps. 94, 23. Plur. אוֹנִים Spr. 11, 7 (Stw. און) 1) Nichtigkeit, Eiteles. Jes. 41, 29. Zach. 10, 2. Insbesondere von Götzendienst und allem dazu Gehörigen (vgl. הֶבֶל) 1 Sam. 15, 23 z. B. den Götzenbildern selbst Jes. 66, 3. Daher nennt Hosea die götzendienerische Stadt בֵּית־אֵל (Gotteshaus): בֵּית־אָוֶן (Götzenhaus) 4, 15. 10, 5 und bloß אָוֶן 10, 8. Dahin gehört auch *a*) בִּקְעַת אָוֶן Götzenthal Amos 1, 5 f. das Thal von Damascus und *b*) אָוֶן f. אוֹן Heliopolis Ez. 30, 17 mit dem Nebenbegr. Götzenstadt. 2) Falschheit, Lüge. Ps. 36, 4. Spr. 17, 4. 3) Nichtswürdigkeit, Frevel. 4 M. 23, 21. Hiob 36, 21. Jes. 1, 13. מְתֵי אָוֶן, אַנְשֵׁי Hiob 22, 15. 34, 36, פֹּעֲלֵי אָוֶן Frevler ebend. 31, 3. 34, 8. 22. Pl. אוֹנִים Spr. 11, 7 wahrsch. *concr.* f. Frevler (nach *LXX*, *Syr.* ...

4) Mühe, Beschwerde, N... von עָמָל *no.* 3. Ps. 55, ... *bringen sie über mich.* S... *wer Böses säet, ärndet* U... 90, 10. Hiob 15, 35 u. s... 35, 18: בֶּן־אוֹנִי *Sohn m*... (mein Schmerzenssohn). ... Brot der Noth, Trauer... 9, 4 vgl. 5 M. 26, 14. H... תַּחַת אָוֶן *unter Noth*, ged... Angst und Noth. — ... Wort mit *Suff.* gleichl... mit אוֹן, dessen Bedeutun... lich davon verschieden is... man sich wohl vor Verw... zu hüten.

I. אוֹן *m.* (Stw. און *no.* 3) ... mögen, Kraft. Hiob 18... 40, 16. Hos. 12, 4, ins... Zeugungskraft. ...ית הָאוֹן ... Erstling der Mannskraft ... bohrne. 1 M. 49, 3. 5 M... Ps. 105, 36. Plur. אוֹנִים ... 26. 29. Ps. 78, 51. 2) V... Reichthum Hos. 12, 9. ... 10. (Vgl. חַיִל). 3) N... 4 M. 16, 1.

II. אוֹן 1 M. 41, 50 und ... 46, 20 ägyptisches N... bekannten Stadt in Unt... einige Meilen nördlich v... phis, am Ostufer des Nil... Heliopolis. Im Kopt. laut... welches ohne Zweifel glei... tend ist mit ΟΥΕΙΝ, ΟΕ... *Sonne*, welche letztere in ... verehrt wurde. Der g... Name ist Uebersetzung, e... hebräische בֵּית שֶׁמֶשׁ Jer. ... und der arab. عين شمس ... quelle. Es finden sich dor... mit einigen Obelisken.

אוֹנוֹ (kräftig f. אוֹנוֹן) *N.* ... im Stamme Benjamin Es... Neh. 7, 37. 11, 35. 1 Ch... mit einem gleichnamige... Neh. 6, 2.

אֳנִיּוֹת *f. pl.* 2 Chr. 8, 18 ... thibh s. v. a. אֳנִיּוֹת Schiffe,

hten Orte gebrauchte volle
graphie des spätern Schrift-
s, od. unkundiger Abschreiber.

dass.) *N. pr. m.* 1) 1 Kön.
3. 2) 1 Chr. 2, 20.

dass) *N. pr.* Sohn Juda's 1 M.
9. 46, 12. 4 M. 26, 19.

Jer. 10, 9. Dan. 10, 5 *N. pr.*
goldreichen Gegend, wahr-
nlich (mit Verwechselung des
d ז, vgl. בָּזָק und בָּרָק Blitz,
nd فخر sich rühmen, prahlen),
. אוֹפִר.

, auch אוֹפִר (1 M. 10, 29)
אֹפִיר (1 Kön. 10, 11) *N. pr.*
r, eine berühmte goldreiche
nd, welche Salomo's Schiffe
Verbindung mit phönizischen
ffen befuhren, um von dorther
, Edelsteine und Sandelholz
Kön. 9, 28. 10, 11. 2 Chr. 8,
9, 10), nach 1 Kön. 10, 22
Ophir zwar nicht genannt, aber
falls gemeint ist) auch Silber,
nbein, Affen und Pfauen zu
n. Das A. T. nennt dah. öfter:
l aus Ophir Hiob 28, 16. Ps.
10. Jes. 13, 12. 1 Chr. 29, 4
Hiob 22, 24 steht אוֹפִיר allein
ophiritisches Gold. Müſste
annehmen, daſs alle diese Pro-
e wirkliche Producte Ophir's
n, so könnte es nur mit
art, Reland und And. in In-
gesucht werden, auch sind
hebr. Namen mehrerer dorther
achten Waaren indischen Ur-
ngs (s. תֻּכִּיִּים, קוֹף, אַלְמֻגִּים),
scheinen es die *LXX.* so ge-
men zu haben, welche Σωφίρ,
ειρα, Σώφιρα übersetzen, d. i.
i koptischen Glossographen In-
(vgl. Jos. Archäol. 8, 6 §. 4.
onskii Opuscc. ed. te Water T.
. 337). Man denkt dann an
alte Stadt Σουπάρα, Οὔππαρα
i. *superior*) in der Gegend von
auf der heutigen Malabarküste.
lererseits steht die Gegend 1 M.
10, 29 mitten unter arabischen Völkern, und es wäre das natürlichere, sie ebenfalls dort zu suchen, wiewohl bey der ersten Meinung die Möglichkeit offen bleibt, daſs sie hier nur als eine arabische Kolonie auſserhalb Arabien stünde. Die Producte auſser Affen, Edelsteinen müſsten dann durch Zwischenhandel dorthin gebracht seyn. Reichthum, ja Ueberfluſs, an Gold schreibt das Alterthum durchgehends den Völkern Arabiens zu (vgl. שְׁבָא, und über die Midianiter 4 M. 31, 22. 50. Richt. 8, 24. 26, über die Stellen der Classiker Bochart a. a. O.), wiewohl es wahrscheinlich ist, daſs man dort nie selbst Gold gegraben hat (s. Mannert's Geographie der Griechen und Römer Th. 6. H. 1. S. 8). Neuerlich hat man selbst den Namen *el Ophir*, als einer Stadt in Oman, dem Mittelpuncte des äusserst lebhaften ehemaligen arabischen Handels nachgewiesen. Vgl. Bochart's Phaleg II. c. 27. *Reland dissert. miscellan. I, 4. J. D. Michaëlis Spicileg. II.* S. 184 ff. Bredow's histor. Untersuchungen Th. 2. S. 253 ff. Seetzen in Zach's monatl. Correspondenz B. 19. S. 331 ff. Encyclop. 3te Abtheil. Art. *Ophir.*

אוֹפַן *m. constr.* אוֹפַן *pl.* אוֹפַנִּים Rad. 2 M. 14, 25 u. s. w. Spr. 20, 26: וַיָּשֶׁב עֲלֵיהֶם אוֹפָן *und läſst das Rad* (des Dreschwagens) *über sie gehn.* Vgl. דּוּשׁ. Stw. אָפַן.

אוּץ 1) drängen. (Verw. mit אָלַץ, נָחַץ, לָחַץ) 2 M. 5, 13. 2) sich drängen, eilen. Jos. 10, 13. Spr. 19, 2. 28, 20. Mit מִן sich wegdrängen, entziehn. Jer. 17, 16: לֹא אַצְתִּי מֵרֹעֶה אַחֲרֶיךָ *ich habe mich nicht entzogen, als Hirt* (d. i. Prophet) *dir zu folgen.* 3) enge seyn. Jos. 17, 15.

Hiph. in jemanden dringen, mit dem *Gerund.* 1 M. 19, 15, mit בְּ der Pers. Jes. 22, 4.

אוֹצָר *constr.* אוֹצַר *plur.* אוֹצָרוֹת *m.* (Stw. אָצַר) 1) Vorrath, Vorräthe, z. B. an Lebensmitteln 2 Chr. 11, 11. 1 Chr. 27, 27. Hiob 38, 22: *Vorräthe des Schnee's, des Hagels.* Besonders an Kostbarkeiten, daher Schatz, Spr. 21, 20 u. s. w. öfter von dem Schatze des Tempels 1 Kön. 7, 51, des königlichen Hauses 14, 26. 15, 18. בֵּית אוֹצָר Schatzhaus Neh. 10, 39. 2) s. v. a. ב׳ אוֹצָר Vorrathshaus Joël 1, 17, Schatzhaus 2 Chr. 32, 27.

אוֹר hell werden (verw. mit עוּר, עִיר heiſs seyn, lat. *uro*, vgl. אגר *no.* 2), vom Morgen 1 M. 44, 3, von den Augen 1 Sam. 14, 27. 29. *Impers.* אוֹר es wird hell 1 Sam. 29, 10. *Imperat.* אוֹרִי werde erhellt, erleuchtet d. i. vom Licht umstrahlt. Jes. 60, 1.

Niph. נָאוֹר *fut.* יֵאוֹר hell werden, 2 Sam. 2, 32; erleuchtet werden Hiob 33, 30. *Part.* נָאוֹר glänzend, herrlich. Ps. 76, 5.

Hiph. הֵאִיר 1) erleuchten, leuchten Ps. 77, 19. 97, 4. 105, 39. Insbes. *a)* die Augen jem. erleuchten d. i. jem. ins Leben rufen, wiederbeleben Ps. 13, 4, dah. erquikken Spr. 29, 13. Ps. 19, 9. Esra 9, 8, vgl. Sir. 31, 17. *b)* das Angesicht jem. erleuchten, für :- erheitern Kohel. 8, 1, vgl. das syn. נָהַר; sein Angesicht erleuchten d. h. heiter, gnädig blicken, besonders von der Gottheit Ps. 80, 4. 8. 20, mit אֶל 4 M. 6, 25, עַל Ps. 31, 17, בְּ Ps. 119, 135, לְ 118, 27, אֶת 67, 2 jem. gnädig anblicken, ihm hold seyn. Auch ohne פָּנִים Ps. 118, 27. *c)* belehren. Ps. 119, 130. — 2) leuchten, eig. (es) hell machen, erleuchten. 1 M. 1, 15, mit dem *Dat.* 2 M. 13, 21. — 3) anzünden, engl. *to light* Mal. 1, 10. Jes. 27, 11. Arab. أَوْر dass.

Derivate: אוֹר — אוּרִיָּהוּ, יָאִיר, מְאוּרָה, מָאוֹר.

אוֹר *m.* (*fem.* Hiob 36,
Lgb. 546) Licht. 1 M.
Hiob 3, 9. 12, 25 u. s.
es sich von מָאוֹר unter
ersieht man aus 1 M. 1, 3
V. 14. 16. אוֹר ist das a
verbreitete Licht, wie de
der Sonne, מָאוֹר eig. etw
Licht gibt, *ein* Licht, dal
im Plur., welchen אוֹר gew
nicht zuläſst. Nur einma
אוֹרִים für מְאֹרוֹת Ps. 136,
bes. *a)* Tageslicht, Mor
Neh. 8, 3: ר עַד־מַחֲצִית
הַיּוֹם *vom Tageslichte* (T
bruch) *bis Mittag.* Hiob
b) Sonnenlicht, Sonne.
26. 37, 21. Hab. 3, 4, D
אוֹר bey Sonnenschein Jes
(vgl. *φάος* von der Sonne
335). *c)* Licht des Blitze
36, 32: עַל כַּפַּיִם כִּסָּה אוֹר
seine Hände mit Licht (des
Dann geradezu Blitz, leuc
Blitz. Hiob 37, 3. 11. 15.
benslicht Hiob 3, 16. 20,
diger אוֹר חַיִּים Ps. 56, 14.
Bild des Glücks, oft mit
haltung des Bildes Hiob
Jes. 9, 1, ohne dass. 30,
97, 11. Daher heiſst Jeho
Licht Israëls Jes. 10, 17, s
ihm wohlthätig leuchtet,
1. 3. *f)* als Bild der Be
Jes. 49, 6: אוֹר גּוֹיִם *Licht d
ker,* Lehrer derselben. 51,
laſst uns wandeln im Lichte
(V. 3). Vgl. Spr. 6, 23:
ist das Gebot, und Licht die
g) אוֹר פָּנִים Licht, d. i.
keit des Angesichts Hiob
Vgl. Ps. 104, 15, wo das fr
Antlitz glänzt, wie Oel. V
einem Könige: gnädiges
Spr. 16, 15: אוֹר פְּנֵי מֶלֶךְ
heitern d. i. *gnädigen Ant
Königs.* Ps. 4, 7. 44, 4.

אוּר *m.* 1) s. v. a. אוֹר Licht
her Plur. אוּרִים, אֻרִים *a)* L
gend d. i. der von der Son

te Orient (*πρὸς ἠῶ ἠελιόν* *u'*, 239. *Od. i*, 26) Jes. 24,) metaph. f. Offenbarung, is (vgl. jedoch 4 M. 27, 21) m Zusatze: וְתֻמִּים d. i. Offing und Wahrheit (*LXX*: *ς καὶ ἀλήθεια*), das heilige der Hebräer, welches der riester in oder an dem Brustchen (חֹשֶׁן) trug, und bey rigen Rechtssachen befragte. 28, 30. 3 M. 8, 8. Esra 2, eh. 7, 65. Worin es bestand, estritten. Josephus (Archäol. 9) und die Rabbinen geben laſs es in den Steinen des childes selbst bestanden habe, ahrscheinlichere Vorstellung rgibt sich aus 2 M. a. a. O., Philo's Leben Mosis (*T. II.* *2 ed. Mangey*), daſs nämlich und *Tummim* zwey kleine lbilder, ähnlich den Terawaren, wodurch Offenbaund Wahrheit personifizirt, und welche sich in der in- Höhlung des Brustschildchens ien. (In Aegypten trug der ichter das Bild der Wahrheit apphir an einer Kette um den *Diod. 1*, 48. 75. *Aelian.* *Hist.* 14, 34).

Flamme. Jes. 50, 11: אוּר אֵשׁ flamme, dann Feuer überh. 6. 47, 14. Ez. 5, 2. Vgl. erbum in *Hiph. no.* 3.

N. pr. a) 1 M. 11, 28. Neh. n der Verbindung אוּר כַּשְׂדִּים *r Chaldäer*, Stadt in Mesopon, zur Zeit des Ammian (25, n persisches Castell zwischen s und dem Tigris. *b) m.* . 11, 33.

f. 1) Licht Ps. 139, 12, me- Glück. Esth. 8, 16. 2) *pl.* Kräuter, Gemüse 2 Kön. 4, Die Bedeutung: glänzen, bedie semitischen Sprachen in eren Worten auf hervorsprosgrünen, blühen. S. נצץ, im انوار Lichter und Blumen.

In den Dialekten ist das samar. יאר 1 M. 1, 11. 12, für דֶּשֶׁא Kraut). Hiernach ist Jes. 26, 19: כִּי טַל אוֹרֹת טַלֶּךָ *denn ein Thau der Pflanzen ist dein Thau* d. i. erquickend, belebend, wie der Pflanzenthau. Vgl. Sir. 46, 12. 49, 10. And. ein Lebensthau d. i. belebender Thau, vgl. אוֹר *litt. d.*

אֻרוֹת *transp.* s. v. a. אֻרְוֹת (w. m. n.) Ställe, oder Krippen. 2 Chr. 32, 28.

אוּרִי (abgek. aus אוּרִיָּה) *N. pr. m.* 1) 2 M. 31, 2. 2) Esra 10, 24. 3) 1 Kön. 4, 19.

אוּרִיאֵל (Flamme Gottes) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 6, 9. 15, 5. 21. 2) 2 Chr. 13, 2.

אוּרִיָּה (Flamme Jehova's) *N. pr.* 1) ein Hethiter, Gemahl der Bathseba, durch David treulos getödtet. 2 Sam. 11, 3. 2) angesehener Priester unter Ahas, Zeitgenosse des Jesaia. Jes. 8, 2. 2 Kön. 16, 10.

אוּרִיָּהוּ (Flamme Jehova's) *N. pr.* eines Propheten, der auf Befehl des Jojakim hingerichtet wurde. Jer. 26, 20 ff.

אוּשׁ wovon הִתְאוֹשֵׁשׁ s. אִישׁ.

אוֹת Plur. אֹתוֹת (für אִוַת vom Stw. אָוָה *no. III.* arab. آيَةٌ dass. für أَوَيَةٌ, ebenfalls von (أَوِى) *m.* und *f.* (s. für den Sing. 1 Mos. 9, 12. 2 M. 4, 8, den Plur. 4 M. 4, 9. Jes. 24, 27) *Zeichen.* 1 M. 1, 14: וְהָיוּ לְאֹתֹת וּלְמוֹעֲדִים *sie sollen dienen zu Zeichen und Zeiten*, *ἐν διαστροῖν* f. zu Zeichen der Zeiten. Insbes. 1) Feldzeichen 4 M. 2, 2 ff., und zwar von denen der einzelnen Stämme, verschieden von דֶּגֶל, der Fahne von je drey Stämmen. — 2) Erinnerungszeichen an etwas Vergangenes 2 M. 13, 9. 16. 5 M. 6, 8, Denkmal Jes. 55, 13, Warnungszeichen, Warnung Ez. 14,

8. 4 M. 17, 10. 5 M. 28, 46. — 3) Vorzeichen einer künftigen Begebenheit, sonst häufiger מוֹפֵת. Ez. 4, 3: אוֹת הִיא לְבֵית י׳ *dieſs sey ein Vorbild dem Hause Israël.* Jes. 8, 18. 20, 3. — 4) Wahrzeichen, daſs etwas Vorausgesagtes oder Versprochenes geschehen werde. Die Gottheit, oder der Prophet als deren Dolmetscher, sagt dann eine Begebenheit voraus, deren Erfüllung die Gewähr für das Eintreffen der ganzen Weissagung wird. 2 M. 3, 12. 1 Sam. 2, 34. 10, 7. 9. 2 Kön. 19, 29. 20, 8. 9. Jes. 7, 11. 14. 38, 7. 22. Jer. 44, 29. 30 und meinen Comment. zu Jes. 7, 11. Vgl. מוֹפֵת, welches 5 M. 13, 2 damit verbunden wird. — 5) Kennzeichen z. B. der göttlichen Sendung Richt. 6, 17, dah. Beweis Hiob 21, 29 (gr. und lat. *τεκμήριον, signum*); Abzeichen einer Sache, z. B. des Bundes. So heiſst die Beschneidung 1 M. 17, 11, der Sabbath 2 M. 31, 13. 17. Ez. 20, 12. 20 ein Bundeszeichen zwischen Jehova und den Juden. Dah. allgemeiner: religiöse Anstalten, Opfer u. dgl. Ps. 74, 9: אֹתוֹתֵינוּ לֹא רָאִינוּ *unsere (Bundes-) Zeichen,* heiligen Gebräuche, *sehen wir nicht;* ebenso V. 4. — 6) Wunderzeichen z. B. am Himmel, Jer. 10, 2, überh. Wunder, von Gott oder dessen Gesandten verrichtet, syn. von מוֹפֵת, womit es häufig verbunden ist. 5 Mos. 4, 34. 6, 22. 7, 19. 2 M. 4, 8. 9. 17 ff. — Auch im Griechischen der Profanscribenten und im Lateinischen hängen dem Begriffe und der Etymologie nach: Zeichen, Abzeichen, Wunder auf das genaueste zusammen. Man sehe die Wörter: *σῆμα, σημεῖον, τέρας, monstrum, portentum, ostentum, prodigium.*

אוּת oder **אוֹת** in Kal ungebr. (Hitzig findet ein Beyspiel der 2 *praet.* 1 M. 23, 13: אִם אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי *wenn du einwilligst, so wollest du mich anhören,* wo[...] gelesen werden müſste. I[...] es aber vor, אַתָּה als P[...] beyzubehalten: *wenn du,* [...] *du mich doch hörtest!* D[...] setzt zweymal an).

Niph. nur *fut.* יֵאוֹת ([...] aber auch Kal seyn könn[...] בּוּשׁ, יֵבוֹשׁ) einwilligen 2 [...] 9, mit dem *Dat.* der P. je[...] willfahren. 1 M. 34, 15. [...]

(Im Arab. hat diese Bedeu[...] d. i. אָתָה kommen, *Conj.* [...] hebr. אוֹתָה, woraus sich [...] eine neue Wurzel אוּת gebil[...] Wenn man die vorkom[...] Beyspiele נֵאוֹת und יֵאוֹתוּ [...] könnten sie auf *Po.* von [...] rückgeführt werden).

אוֹת oder **אֹת** mit *Suff.*, [...] des *Accus.* S. אֵת *no. I.*

אָז eig. *subst.* Zeit (von אזה [...] עַד), dann im *Acc.* zur Zei[t...] dah. *adv.* der Zeit 1) dama[ls...] der Vergangenheit. 1 Mos. [...] Jos. 10, 12. 14, 11. Das V[...] wenn es im *Futuro* steht[...] dann im Präteritum überset[...] den, als Jos. a. a. O. 2 M[...] 5 M. 4, 41. Lgb. S. 773. [...] es kann auch im *Praet.* [...] 1 Kön. 8, 12. 2 Chr. 6, 1. [...] 17. Pleonast. steht 2 Sam. [...] אָז מֵהַבֹּקֶר *da* (näml.) *se*[...] *Morgen.* 2) dann, alsdan[n...] der Zukunft, mit dem *fut.* [...] 12: אָז יְרַנְּנוּ *dann werden ja*[...] Zeph. 3, 9. Hiob 3, 13, au[...] *Praet.* in der Bedeutung des [...] (wenn ein Futurum vorange[...] Richt. 5, 11. 2 M. 15, 15 [...] weilen für *da* im Anfang[...] Nachsatzes. Hiob 9, 31. Sp[...] 3) da s. v. a. darum. Jer. [...] Ps. 40, 8.

Mit Präp. מֵאָז, selten אָז־[...] 44, 18 *a) Adv.* in (alten) Zeite[n...] vor Alters (vgl. מִן *no.* 3, *d, α*) [...] 22, vordem, sonst 2 Sam. [...] Jes. 16, 13. 44, 8. 45, 21, zu[...]

b) *Praep.* und *Conj.* von der
, seit, ἔκτοτε, *extunc*, mit
f. 2 M. 4, 10: מֵאָז דַּבֶּרְךָ
redest. Jos. 14, 10, mit
ativen Ruth 2, 7: מֵאָז הַבֹּקֶר
lorgen an Ps. 76, 8: מֵאָז
g. *von deinem Zorn an*, wenn
orn einmal ausgebrochen ist.
m *Verbo finito* (eig. f. מֵאָז
, z. B. 2 M. 5, 23: מֵאָז
בָּאתִי *seit ich zu Pharao ge-*
. 1 M. 39, 5.

Arab. entspricht إِذْ (im *Acc.*)
, und إِذًا da, siehe, im

אֱדַיִן, wahrsch. ein Plural
nem verlorenen Singular אֲדַיְא
(גְּלִין, גְּלָא), eig. Zeiten, an
n sich dann auch die hebräi-
orm אֲזַי mit weggeworfenem
schliefst. — Eine andere
t von diesem Worte, als
ge, gibt Fäsi, neue Jahrb.
ologie I, 178. Er betrachtet
erwandt mit זֶה) als ein de-
atives Adverbium = *da*,
worans sich auch der Ge-
gröfstentheils sehr passend
rn läfst, mit Ausschlufs von
t. a, in den Beyspielen, wo
t ἔκτοτε, *extunc*, sondern: in
eiten, vordem bedeutet; fer-
icht die arabische Form und
ld. Plural, obendrein mit בְּ
). für eine ursprünglich no-
Bdtg.

d אֲזָה chald. anzünden.
pass. אֲזֵה Dan. 3, 22, *inf.*
nit *Suff.* מֵזְיֵהּ 3, 19.

gebr. Stw. vielleicht s. v. a.

rig seyn, woven אֵזוֹב und
pr. m. 1 Chr. 11, 37.

ld. s. v. a. אֲזַל weggehen
nter dem Buchstaben ד).
n. 2, 5. 8: מִלְּתָא מִנִּי אַזְדָּא
rt von mir ist ausgegangen,
d. h. der Befehl ist ausgesprochen (vgl. 9, 23. Jes. 45, 23). In einer talmud. Formel, welche schon *Saad.* und *Tanchum* zu d. St. verglichen, heifst es: אזדא לטעמיה *abiit in suam sententiam* (er folgt seiner eigenen Meinung). Der Grammatik nach ist es *part. fem.* der Form אֲזַל, קְטַל.

אָזָה ungebr. Stw. viell. vorübergehen, wie עָדָה, אָדָה. Davon אָז und אֲזַי Zeit, damals.

אֵזוֹב *m.* ὕσσωπος, Ysop, dessen Büschel man zu den heiligen Sprengungen gebrauchte. 2 M. 12, 22. 3 M. 14, 4. 6. 21. 49. Ps. 51, 9. 1 Kön. 5, 13. Das Wort ging, wie viele Pflanzennamen des Orients, erst von den Morgenländern zu den Griechen über, bezeichnet aber bey beyden mehrere Gewürzpflanzen, als unser *hyssopus officinalis*, namentlich auch Münze, Dosten. Stw. אזב.

אֵזוֹר (Syriasmus f. אֱזוֹר) *m.* 1) Gürtel. Jes. 5, 27. Jer. 13, 1 ff. 2) Fessel. Hiob 12, 18. *Vulg. funis.* Stw. אָזַר.

אֲזַי s. v. a. אָז (w. m. n.) *adv.* dann, da. Ps. 124, 3—5. Hieran schliefst sich das chald. אֱדַיִן.

אַזְכָּרָה *f.* (Verbale *Hiph.* von זָכַר in der Bdtg: räuchern, opfern Jes. 66, 3) nach *LXX. Vulg.* Gedächtnifsopfer, μνημόσυνον, *memoriale*, d. i. in der Opfersprache derjenige Theil des Speiseopfers, welcher verbrannt wird. 3 M. 2, 2. 9. 16. 5, 12. 4 M. 5, 26. Der Priester nahm nämlich vom Speiseopfer eine Hand voll Mehl, etwas Oel und den ganzen Weihrauch, und zündete es auf dem Altare an; das Uebrige fiel ihm zu, vgl. besonders 3 M. 2, 9. 4 M. 5, 26. — 3 M. 24, 7 wird auch der auf die Schaubrote gestreute Weihrauch אַזְכָּרָה genannt.

אָזַל *fut.* תֵּזֵל für תֶּאֱזַל (Jer. 2, 36) Grdbdtg: rollen, dah. 1) spin-

nen. (Im Talmud. dass. Syr. und chald. ܥܙܠ, arab. غَزَلَ *Conj. I. IV.* dass., غَزْل Gesponnenes) s. *Pu.*

2) weggehn, bes. geschwind (eig. wegrollen, vgl. unser: sich trollen, angl. *to troll, to trowl*, gr. νέω spinnen, νέομαι weggehen, fliehen. Ebenso syr. und chald. אֲזַל, ܐܙܠ) Spr. 20, 14 (mit לוֹ, wie הָלַךְ לוֹ) Jer. 2, 36. Metaph. vom Versiegen des Wassers Hiob 14, 11, Ausgehn der Lebensmittel 1 Sam. 9, 7, Verschwinden der letzten Hülfe 5 M. 32, 36.

Part. Pu. מְאוּזָּל Gesponnenes, Garn Ez. 27, 19.

Deriv. *Nomm. pr.* אֵזֶל, אוּזָל.

אֲזַל chald. s. v. a. das hebr. *no.* 2. 1) weggehn. Dan. 6, 19. Auch im Syr. und Sam. 2) gehn, wohingehn. Esra 4, 23. 5, 8. 15.

אֶזֶל (Weggang) s. אֶבֶן *no.* 6.

I. אָזַן in Kal ungebr. (s. jedoch eine Spur in dem *N. pr.* אֲזַנְיָה) Grdbdtg nach *Simonis*: spitz seyn, wovon אָזֵן (spitziges) Werkzeug, (spitze) Waffen, אֹזֶן Ohr (zunächst wohl das thierische, von der spitzen Gestalt, vgl. ἀκοή, ἀκούω und ἀκή, *acies, acuo*).

Hiph. הֶאֱזִין, eig. die Ohren spitzen (s. Kal vgl. הִקְשִׁיב) oder: Ohren machen, aufmerken, zuhören Jes. 1, 2, mit dem *Acc.* 1 M. 4, 23. Hiob 33, 1, לְ Hiob 34, 2, אֶל Ps. 77, 2, עַל Spr. 17, 4, עַד 4 M. 23, 18 der Pers. und Sache, worauf man höret. Insbes. *a)* von Gott: erhören. Ps. 5, 2. 17, 1. 39, 13. 54, 4. Hiob 9, 16. *b)* von Menschen: gehorchen, Folge leisten. Neh. 9, 30. 2 M. 15, 26. — Seltene Formen: אָזִין für אַאֲזִין Hiob 32, 11. *Part.* מֵזִין Sprüchw. 17, 4.

Derivv., die *Nomm. pr.* אֲזַנְיָה, יַאֲזַנְיָהוּ, יַאֲזַנְיָה.

II. אָזַן arab. وَزَنَ, wägen ... מֹאזְנַיִם Wage. Nur

Pi. אִזֵּן abwägen, prüfe... 12, 9. Rabbin. אִזֵּן erwog... wiesen werden.

אָזֵן *m.* Werkzeug, Geräth, ei... fen, vgl. das lat. *arma* f. ... zeuge, und כְּלִי. Chald... Waffen. S. das Stw. *no.* ... 23, 14: עַל אֲזֵנֶךָ *bey deinen* ... (*collect.*), aber viele *Co*... אֲזֵנֶיךָ.

אֹזֶן *dual.* אָזְנַיִם *f.* Ohr. (Ar... syr. ܐܕܢܐ, ܐܕܢ, chald. אֻדְנָא ... vgl. אָזַן *no. I.* ' בְּאָזְנֵי פ ... jemandes Ohren, in jeman... genwart reden 1 M. 20, 8. ... 44, 18. 2 M. 10, 2, vgl. J... 22, 14. ' שׂוּם בְּאָזְנֵי פ eig. ... legen in jem. Ohren, ihr... fehlen 2 M. 17, 14. Ander... weisen s. u. den Verbis גָּלָה ... נָטָה *Hi.*, פָּתַח.

אֻזֵּן שֶׁאֱרָה (Ohr = Win... Scheera) *N. pr.* eines F... von Scheera, der Tochter ... ims, erbaut. 1 Chr. 7, 24.

אַזְנוֹת־תָּבוֹר (Ohren = ... des Tabor) *N. pr.* Stadt in... me Naphtali Jos. 19, 34.

אָזְנִי (f. אֲזַנְיָה Ohr Jehova's... Sohn des Gad. 4 M. 26, 1...

אֲזַנְיָה (den Jehova erhört) *m.* Neh. 10, 10.

אֲזִקִּים Ketten, Fesseln. Je... 4 s. v. a. זִקִּים mit vorgese... (V. 1 fehlt dieses in mehrer... Stw. זָקַק.

אָזַר *fut.* יֶאְזֹר m. *Suff.* אַזְּרֵנִי ... mit אָסַר) 1) gürten, u... von dem Kleide gesagt ... 18, dann mit dem *Acc.* d... des Hiob 38, 3: חֲלָצֶיךָ ... *gürte deine Lenden* d. h. rü... 40, 2. Jer. 1, 17. 2) etwas

d. sich umgürten mit etwas,
m *Acc.* des Gürtels. 1 Sam.
אָזְרוּ חָיִל *sie gürten sich mit*
2 Kön. 1, 8: אֵזוֹר אָזוּר
em Gürtel umgürtet.
h. umgürtet seyn. Ps. 65, 7.
jemandem etwas umgürten,
ppeltem *Acc.* Ps. 18, 33. 40:
תְּאַזְּרֵנִי *du hast mich mit Kraft*
tet. Vgl. 30, 12. Jes. 50, 11.
מְאַזְּרֵי *mit Brandpfeilen ge-*
, gerüstet. Man vgl. andere
des Anziehens z. B. לָבַשׁ.
hpa. sich gürten, rüsten. Jes.
mit dem *Acc.* Ps. 93, 1.
ivat: אֵזוֹר.

s. v. a. זְרוֹעַ Arm (mit א
etico, S. 7) Jer. 32, 21. Hiob

[illegible]

(für זֶרַח mit א *prosthet.*)
Baum, der noch in seinem
nglichen Lande steht, noch
verpflanzt ist. Ps. 37, 35.
זָרַח, hier in der Bedeutung:
in, aufsprossen, von Pflan-
Daher 2) *indigena*, Einge-
er, Landeskind. 3 M. 16, 29.
und öfter.

N. patron. Nachkomme des
von Ethan (1 Kön. 5, 11.
1], Ps. 89, 1) und Heman
8, 1) gesagt. Beyde werden
2, 6 Nachkommen des זֶרַח,
hnes Juda, genannt, und
ist wahrscheinlich nur eine
Form davon, die im *Patron.*
nlich blieb. Vgl. über die
ieden angegebene Genealogie
Männer Bertholdts Einleit.
74 und *A. L. Z. Ergänz.*
S. 646.

cstr. אֲחִי mit *Suff.* אָחִי (mein
r), אָחִיךָ, אֲחִיכֶם, Plur. אַחִים
a dagess.) constr. אֲחֵי, mit
n *Suff.* אַחַי, אַחֶיךָ, mit
en אֲחֵיכֶם, mit dem der 3
אֶחָיו für אַחָיו (s. Lehrgeb.
) Bruder. (Arab. أخ *cstr.* أخو, أخي, أخا, syr. ܐܚܐ. Das Wort ist ohne Zweifel primitiv und folgt in der Flexion bald der Analogie der ל״ה, bald der ע״ע). Wenn auf die Bestimmung des Verwandtschaftsgrades nichts ankommt, allerdings auch von Stiefbrüdern (1 M. 42, 15. 43, 3. Richt. 9, 19), bey genauerer Bestimmung steht aber: בֶּן אָב, בֶּן אֵם. — Zuweilen mit Nachdruck: leiblicher Bruder 1 M. 44, 20, vgl. 1 M. 49, 5: שִׁמְעוֹן וְלֵוִי אַחִים *Simeon und Levi sind* wahre *Brüder*, näml. der Geburt (sie waren leibliche Brüder von Einer Mutter) und Gesinnung nach.

Den Namen: Bruder braucht aber der Hebräer ferner in folgenden Verbindungen 1) für: Vetter, Verwandter jeder Art. 1 M. 14, 16: *Lot, seinen Bruder* d. i. Vetter. 13, 8. 29, 12. 15. 2) Stammgenosse 2 Sam. 19, 13. So heiſsen z. B. die Leviten 4 M. 8, 26. 16, 10. Neh. 3, 1. 3) Landsmann Richt. 14, 3. 2 M. 2, 11. 4, 18. Selbst von verwandten Völkern, z. B. Edomitern und Hebräern. 1 M. 9, 25. 16, 12. 25, 18. 4 M. 20, 14. 4) Bundesgenosse, von verbündeten Völkern, z. B. Tyriern und Hebräern Amos 1, 9. 5) Freund, Genosse. So heiſsen Hiobs Freunde 6, 15, vielleicht 19, 13, so nennt Hiram den Salomo 1 Kön. 9, 13, vgl. Neh. 5, 10. 14. 6) Nächster, Mitmensch s. v. a. רֵעַ 3 M. 19, 17, mit Bezug auf geistige Verwandtschaft Jes. 66, 20. Daher mit vorhergehendem אִישׁ: *alter, alter.* 1 M. 13, 11: אִישׁ מֵעַל אָחִיו *der eine vom andern, von einander.* 26, 31. Selbst von leblosen Dingen männlichen Geschlechts. 2 M. 25, 20: *und ihre* (der Cherubs) *Antlitze* אִישׁ אֶל אָחִיו *gegen einander.* 37, 9. 7) trop. von Personen und Sachen, die sich gleichen. Hiob 30, 29: *ein Bruder der Schakals bin ich* d. h. ich winsele, wie jene. Spr. 18, 9.

Derivate: אָחוֹת, אַחֲוָה, die *Nomm. pr.*: אַחְיָן, אַחִיו, und eine Menge *composita*, die theils mit אַח anfangen (אַחְאָב, אַחְבָּן), theils mit אֲחוּ, als אֲחוּמַי, theils endlich mit אֲחִי, s. אֲחִי — אֲחִיתֹפֶל.

II. אָח *interj.* ach! Wehe! Ausruf der Klage, mit dem *Dat.* Ez. 6, 11. 21, 20. Es ist nach dem Schalle gebildet, und das Verbum אחח, أَحَّ ächzen erst davon abgeleitet.

III. אָח *f.* arab. أُخّ Feuertopf, welcher in den morgenländischen Zimmern zur Heizung dient. Dieser Topf (pers. und türk. Tennor, Tendur), steht mitten im Winterzimmer in einer kleinen Vertiefung; ist das Feuer ausgebrannt, so wird ein Gerüst, wie ein Tisch, darübergesetzt, worüber dann ein Teppich gebreitet wird, um die Hitze beysammen zu erhalten. Jer. 36, 22. 23. (Stw. אָחַח *no. I*).

אַח chald. Bruder. Plur. mit *Suff.* אֶחָיךְ Esra 7, 18.

אֹחַ nur *pl.* אֹחִים Jes. 13, 21 (eig. nach den *LXX. Theod. Syr.*: Geheul, Stw. אָחַח), dah. ein heulendes Thier, wahrsch. Eulen, Uhu's, *ululae*.

אַחְאָב (Vatersbruder). *N. pr. Ahab*, König von Israël von 918—897 v. Chr., berüchtigt als schwacher Regent und Götzendiener. 1 Kön. 16, 28. 22, 40.

אַחְבָּן (Bruder eines Verständigen, od. f. אַחְיָן brüderlich) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 29.

אָחַד in Kal ungebr., wofür יָחַד, vereinigen, *denom.* von אֶחָד.

Hithpa. Ezech. 21, 21: הִתְאַחֲדִי *vereinige dich!* (dreyschneidiges Schwert) d. i. wüthe mit vereinten Kräften, oder (dem Parallelismus angemessener): *sammle dich*, nimm dich zusammen, gib Acht!

אֶחָד *cstr.* אַחַד *m.* אַחַת (f
in *Pausa* אֶחָת *f.* Zahlwort
als Adjectiv behandelt wir
eine, eines. (Arab. أَحَدٌ
ahadu, chald. und syr.
Im Sanskrit fehlt das
Einer steht nun öfter 1
selbe. 1 M. 40, 5. Hiob
2) der erste, jedoch nur
lung der Monats-Tage (
haupt die Cardinalien nur
angaben für die Ordinali
z. B. Esra 10, 16. 17:
לַחֹדֶשׁ der erste Tag de
oder: בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ am erst
des Monats 1 M. 8, 5.
μία τῶν σαββάτων AG
Bey Zählung der Jahre
שְׁנַת אַחַת *das Jahr Eins.* I
2. Esra 1, 1. — Anders
1 M. 1, 5. 2, 11 ist die
liche Bedeutung beyzubeh
im Lat. *unus, alter, tert*
Suet. Octav. 101. 3) irg
jemand. אַחַד הָעָם einer
Volke. אֵין אֶחָד, לֹא
Dah. 4) bes. im spätern
mus für den Einheitsartik
20, 13: נָבִיא אֶחָד ein
προφήτης τις. Dan. 8, 3
ein Widder. 1 Kön. 19,
vorangestellt אֶחָד קָדוֹשׁ
ger Dan. 8, 13. Auch
Büchern 2 M. 29, 3. 1
und auf folgende Art 1
אַחַד הַגְּבָרוֹת eine der Gru
Grube, vgl. Hiob 2, 10
zig in seiner Art Hiob 2
7, 5. S. Schultens zu
Vgl. Richt. 16, 28: חַת
dicta unicae für: *unici* (
daher für: *unica* (Lgb
eine einzige Rache. 6)
der eine, der andere. 2
18, 3, zuweilen dreym
10, 3. Auch *distributiv*
4 M. 13, 2: אִישׁ אֶחָד
einen Mann. 34, 18.
Mit Präp. *a)* בְּאַחַת ein

אֶ 2 Kön. 6, 10. Ps. 62, 12)
4, auf einmal, plötzlich Spr.
und s. v. a. כְּאֶחָד zusammen
3. *b*) לְאַחַד אַחַד eins nach
dern Jes. 27, 12, und so
אַחַת לְאַחַת Kohel. 7, 27.
wie einer d. h. zusammen
64: כָּל־הַקָּהָל כְּאֶחָד *die*
Versammlung zusammen. 3,
. Koh. 11, 6: שְׁנֵיהֶם כְּאֶחָד
de. Auch für: beysammen.
25. Dasselbe ist כְּאִישׁ אֶחָד
20, 8. 1 Sam. 11, 7. Im
כַּחֲדָא.
. In der Stelle Jes. 66, 17
ie Bedeutung: *einer*, s. m.
nt. zu d. St.
אֲחָדִים 1) dieselben. 1 M.
2) zu Einem verbundene.
17: *die beyden Hölzer* הָיוּ
werden zu Einem werden.
ge, einzelne, dah. wenige.
7, 44. 29, 20.
vate: אֶחָד und das *N. pr.*

1 M. 41, 2. 18. Hiob 8, 11
Ried, besonders in sumpfi-
genden, als Viehweide. Das
ist ägyptisch, und auch im
ischen der *LXX*. (Jes. 19,
d des Jesus Sirach (40, 16)
Form ἄχει, ἄχι beybehalten.
. *ad Jes.* 19, 7: *Quum ab*
s quaererem, quid hic sermo
raret, audivi ab Aegyptiis hoc
lingua eorum omne quod
alude virens nascitur
ri. Jablonskii Opusc. ed. te
T. I. S. 45. *T. II.* S. 160.

f. אֵחוּד Vereinigung) *N. pr.*
Chr. 8, 6, wofür אֲחִי 1 Mos.
.

f. Anzeige, Erklärung von
jemandes, *Verbale Hiph.*
Stw. חָוָה, wovon im Hebr.
., im Chald. aber *Hiph.* oder
vorkommt. Hiob 13, 17.

: Brüderschaft Zach. 11, 14,
. von אָח Bruder.

אֲחוֹחַ *N. pr.* 1 Chr. 8, 4, wofür V. 7 אֲחִיָּה. *Patron.* ist אֲחֹחִי 2 Sam. 23, 9. 28.

אַחֲוָיָה *chald.* Anzeige Dan. 5, 12, eig. *Inf. Aph.* von חֲוָה.

אֲחוּמַי (Bruder des Wassers d. h. am Wasser wohnend, viell. auch: wässerigen Herzens, feig, arab. مَاءٌ) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 2.

אָחוֹר (von אָחַר) 1) die hintere Seite, Rückseite, das Hintertheil. Dah. *Adv.* (als *Acc.*) *a*) hinten, auf der Rückseite. Ez. 2, 10. 1 Chr. 19, 10. Gegens. פָּנִים vorn. *b*) zurück, rückwärts. 1 M. 49, 17, daher שׁוּב, נָסוֹג אָחוֹר zurückweichen, bes. von Gottes Dienst abfallen. Mit Präp. *α*) לְאָחוֹר rückwärts Ps. 114, 3. 5, mit abgewandtem Gesicht Jer. 7, 24. *β*) בְּאָחוֹר dass. rückwärts. Spr. 29, 11. *γ*) מֵאָחוֹר von hinten, *a tergo.* 2 Sam. 10, 9. — Pl. אֲחֹרִים hintere Seite 2 M. 33, 23. 1 Kön. 7, 25. Ez. 8, 16.

2) dah. Westseite, Gegens. von קֶדֶם, Jes. 9, 11 und *adv.* nach Westen. Hiob 23, 8. Der Semit richtet sich bey Bestimmung der Himmelsgegenden mit dem Gesichte gegen Morgen, wo ihm der Orient vorn, Westen hinten, Süden zur Rechten u. s. w. erscheint. Derselbe Sprachgebrauch ist bey den Indern. Vgl. תֵּימָן, יָמִין, קֶדֶם.

3) Zukunft. לְאָחוֹר in Zukunft Jes. 41, 23. 42, 23.

אָחוֹת *f.* (für אֲחֹוֶת, von dem *Masc.* אָחוּ d. i. im Chald. und Arab. = אָחִי) Plur. mit *Suff.* אֲחוֹתַיִךְ Ez. 16, 55 (von einem *Sing.* אָחָה) und אֲחִיוֹתַךְ Ez. 16, 52 (von einem *Sing.* אֲחָיָה d. i. *Fem.* von אָחִי vgl. Lgb. S. 602) Schwester. (Arab. أُخْتٌ, syr. ܚܳܬܳܐ für ܐܚܳܬܳܐ, chald. אֲחָת dass.). Auch von der Stiefschwester, dann gewöhnlich mit genauerer Bestimmung 1 M. 20, 12. 3 M. 18, 9. 11. 20, 17. 2 Sam. 13,

2. 5. Den Namen der Schwester brauchen aber die Hebräer auch: 1) für: Verwandte, Angehörige im weitern Sinne. Hiob 42, 11. — 1 M. 24, 60 sagen Mutter und Bruder zur Rebecca: אֲחֹתֵנוּ אַתְּ *du bist unsere Schwester.* 2) Stamm- und Volksgenossin 4 M. 25, 18. 3) bildlich für verwandte Städte (Ez. 16, 46. 23, 31) und Reiche Jer. 3, 7. 8. 4) als Liebkosungswort an die Geliebte. HL. 4, 9 ff. 5) mit vorhergehendem אִשָּׁה: *altera, altera*, auch von leblosen Dingen weiblichen Geschlechts. 2 M. 26, 3: *fünf Vorhänge waren gebunden* אִשָּׁה אֶל אֲחֹתָהּ *einer an den anderen*, V. 5. 6. 17. Ez. 1, 9. 3, 13. 6) Trop. von genauer Verbindung. Spr. 7, 4: *sprich zur Weisheit, du bist meine Schwester.* Hiob 17, 14. (Vgl. die übrigen Verwandtschaftsnamen, besonders אָב *no.* 7. אָח *no.* 7).

אָחַז *fut.* יֹאחַז (selten יֶאֱחֹז 1 Kön. 6, 10. Kohel. 7, 18) 1) ergreifen. (Arab. أَخَذَ, chald. und syr. אֲחַד, أخذ). Mit dem *Acc.* d. Pers. od. S. Richt. 12, 6, und בְּ 2 M. 4, 4. Hiob 23, 11. 2 Sam. 20, 9. Metaph. von Furcht, Schrecken 2 M. 15, 14: חִיל אָחַז יֹשְׁבֵי פְּלָשֶׁת *Schrecken ergreift die Bewohner Philistäa's.* V. 15. Ps. 48, 7. Auch umgekehrt Hiob 18, 20: קַדְמֹנִים אָחֲזוּ שָׂעַר *die Vorfahren ergreifen Schauder* f. Schauder ergreift sie. 21, 6. Jes. 13, 8: צִירִים וַחֲבָלִים יֹאחֵזוּן *sie* (die Babylonier) *ergreifen Kämpfe und Wehen* f. Krämpfe und Wehen ergreifen sie. Vgl. הֶחֱזִיק. 2) fangen, z. B. von der Jagd, dem Fischfang. HL. 2, 15. 3) halten, mit dem *Acc.* 1 Chr. 13, 9. 2 Chr. 25, 5 und בְּ 1 M. 25, 26, dann auch: an etwas festhalten, mit dem *Acc.* Hiob 17, 9 (wie κρατέω Apoc. 2, 25), mit בְּ 23, 11. Part. *pass.* mit activer Bedeutung HL. 3, 8:

אֲחֻזֵי־חֶרֶב *das Schwert*
4) anfügen, verbinden. (I
griffe: sich an einander
zusammenhängen, verbund
vereinigen sich in vielen
vgl. לָכַד und לָקַח in *Hith*
Griechischen ἔχομαι τινός i
mich woran, ἐχόμενος ver
und αἱρέω, woraus im Lat.
Ez. 41, 6: וְ אֲחוּזִים בְּקִיר
הַבַּיִת (*so dafs*) *sie nicht*
Wand des Tempels eingefüg
1 Kön. 6, 6. Daher 5) ve
ſsen (wie im Syrischen).
3. 6) überziehn, *contigna*
der Verbindung der Balken).
6, 10: *er überzog das H*
Zedernholz. Vgl. תָּפַשׂ Hab
7) herausnehmen (aus einer
Anzahl), bes. *pass.* durc
getroffen werden. (Diesel
hat das syn. נִלְכַּד). 4 M.
von der Hälfte der Söhne
קַח אֶחָד אָחֻז מִן הַחֲמִשִּׁים
eins heraus von funfzig.
1 Chr. 24, 6: אֶחָד אָחֻז
לְאֶלְעָזָר *je eine Familie wa*
gen vom (Geschlecht) *El*
eine von Ithamar.

Niph. 1) *pass.* von Ka
Kohel. 9, 12. 2) *pass.* vo
1 M. 22, 13. Koh. 9, 12.
sitz nehmen 1 M. 34, 10.
Jos. 22, 9. 19. (Vgl. أخذ
besitzen, und das Derivat:

Pi. verschlieſsen, wie K
Hiob 26, 9: *er verschli*
Antlitz seines Thrones d.
hüllt ihn.

Ho. verbunden seyn, *p*
Kal *no.* 4. 2 Chr. 9, 18.

Derivate: אָחָז — אֲחֻזַּת

אָחָז *m.* (*tenens*, Besitzer) N
1) König von Juda, Ze
des Jesaia, Hosea, Micha (
—728 v. Chr.), schwache
und Götzendiener. 2 Kön.
2 Chr. 28, 16 ff. Jes. 7,
8. *LXX.* Ἄχαζ, *ms. Al.*
2) 1 Chr. 8, 35. 9, 42.

. Besitzung (s. das Verbum
), insbes. an Land, Grund-
n 1 M. 17, 8. 23, 4. 3 M.
6. 21. 22. 24. 4 M. 27, 7.
an Sclaven 3 M. 25, 45, 46.

viell. abgekürzt aus אֲחַזְיָה)
m. Neh. 11, 13. Die voll-
ge Form steht höchst wahr-
lich in der Parallelstelle 1 Chr.
wo jetzt verdorben ist יַחְזֵרָה
יחז, אחזיה.

und **אֲחַזְיָהוּ** den Jehova
N. pr. Ahasja 1) Sohn des
und der Isabel, König von
897—895 v. Chr. 1 Kön.
. 2 Kön. 1, 2. 2 Chr. 20, 35.
Ὀχοζίας. 2) Sohn des Joram,
von Juda im Jahre 884 vor
2 Kön. 8, 24. 9, 16. 2 Chr.

ihr Besitz) *N. pr. m.* 1 Chr.

Besitz) *N. pr.* eines Hof-
s des Abimelech. 1 M. 26, 26.

א glühen, brennen, arab. أَحَّ
(mit Verwechselung des ג
, s. ג), *Conj. II.* anzünden,

itze, wovon אָח Ofen.

א ungebr. Verbum, arab. أَحَّ
, heulen, von dem schall-
mmenden אָח ach! abgeleitet,
te: אֹחִים und das *N. pr.*

אֲחוּחַ.

gek. aus אֲחִיָּה s. אֲבִי) *N. pr.*
1 Chr. 5, 15. 2) 7, 34.

(wohl verdorben aus אֲחִיאָב
bruder) *N. pr. m.* 2 Sam.
. 1 Chr. 11, 33.

chald. s. v. a. das hebr. חִידָה
eph prosthetico, Räthsel Dan.
Stw. חוּד.

Bruder d. i. Freund Jehova's)
1) Priester zur Zeit Saul's
1 Sam. 14, 3. 8. 2) 1 Chr. 8, 7.
3) ebend. 11, 36. 4) 1 Kön. 4, 2.
5) 1 Chr. 26, 20. 6) ebend. 2, 25.
7) 1 Kön. 15, 27. 33. 8) Neh.
10, 27. 9) Prophet zu Silo unter
Jarobeam 1 Kön. 11, 29. 12, 15,
wofür אֲחִיָּהוּ 14, 6. 18. 2 Chron.
10, 15.

אֲחִיהוּד (Bruder = Freund der Ju-
den für אֲחִי יְהוּד) *N. pr. m.* 4 M.
34, 27.

אַחְיוֹ (brüderlich für אַחְיוֹן) *N. pr.
m.* 1) 2 Sam. 6, 3. 4. 2) 1 Chr.
8, 14. 3) ebend. V. 31. 9, 37.

אֲחִיחוּד (für אֲחִיהוּד, od. Freund der
Vereinigung) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 7.

אֲחִיטוּב (Freund der Güte) *N. pr.
m.* 1) 1 Sam. 14, 3. 22, 9. 2) 2 Sam.
8, 17. 3) 1 Chron. 5, 37. Neh.
11, 11.

אֲחִילוּד (Bruder des Gebornen für
אֲחִי יָלוּד) *N. pr. m.* Vater des
Josaphat 2 Sam. 8, 16. 20, 24.
1 Kön. 4, 2.

אֲחִימוֹת (Bruder des Todes) *N. pr.
m.* 1 Chr. 6, 10 (25), wofür in
den Parallelstellen מַחַת.

אֲחִימֶלֶךְ *m.* (Bruder des Königs)
N. pr. 1) Priester zu Nobe, Vater
des Abjathar, Davids Freund (1 Sam.
21, 2. 22, 9. Ps. 52, 2) und von
Saul getödtet. Von ihm verschie-
den müfste seyn 2) Ahimelech,
Sohn des Abjathar, einer der bey-
den Oberpriester unter David 2 Sam.
8, 17. 1 Chr. 24, 3. 6. 31, aber
nicht ohne Grund hat man vermu-
thet (s. Korb in Winers theol.
Journal IV, 295), dafs 2 Sam. a.
a. O. „Abjathar, Sohn des Ahi-
melech" zu lesen, aus jener fal-
schen Lesung aber auch die Stellen
der Chronik verdorben seyn.

אֲחִימָן (Bruder des Geschenkes) *N.
pr. m.* 1) eines Enakiten 4 Mos.
13, 22. Jos. 15, 14. Richt. 1, 10.
2) 1 Chr. 9, 17.

אֲחִימַעַץ (Bruder des Zornes) *N. pr. m.* 1) 1 Sam. 14, 50. 2) Sohn des Zadok, des Oberpriesters bey David 2 Sam. 15, 27. 36. 17, 17. 20. 18, 19 ff. Nicht verschieden ist viell. 1 Kön. 4, 15.

אַחְיָן (brüderlich) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 19.

אֲחִינָדָב (Bruder des Edlen) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 14.

אֲחִינֹעַם (deren *Bruder Anmuth* ist d. i. Schwester der Anmuth) *N. pr. f.* 1) 1 Sam. 14, 50. 2) 1 Sam. 25, 43. 27, 3. 30, 5. 2 Sam. 2, 2. 3, 2.

אֲחִיסָמָךְ (Bruder der Stütze oder Hülfe) *N. pr. m.* 2 M. 31, 6. 35, 34.

אֲחִיעֶזֶר (Bruder der Hülfe) *N. pr. m.* 1) Stammfürst der Daniten 4 M. 1, 12. 2, 25. 7, 66. 2) 1 Chron. 12, 3.

אֲחִיקָם (Bruder des Feindes) *N. pr. m.* Vater des Gedalja, chald. Statthalters in Palästina 2 Kön. 25, 22. Jer. 39, 14. 40, 5 ff.

אֲחִירָם (Bruder des Hohen) *N. pr. m.* 4 M. 26, 38. *Patron.* ־ִי ebend.

אֲחִירַע (Bruder des Lermens, Tobens) *N. pr. m.* Stammfürst der Naphtaliten 4 M. 1, 15. 2, 29. 7, 78. 83. 10, 27.

אֲחִישַׁחַר (Bruder der Morgenröthe) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 10.

אֲחִישָׁר (Bruder des Sängers od. für אֲחִי יָשָׁר Br. des Rechtschaffenen) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 6.

אֲחִיתֹפֶל (Bruder der Thorheit) *N. pr. m.* Hofmann Davids, Mitverschworner des Absalom. 2 Sam. 15—17.

אַחְלָב (Fett f. Fruchtbarkeit, fruchtbarer Ort) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Ascher. Richt. 1, 31.

אַחֲלַי Ps. 119, 5 und אַחֲלֵי 2 Kön. 5, 3 Wunschpartikel: wollte Gott, mit dem *Fut.* Ps. a. a. C[...] Verbum 2 Kön. a. a. O. [...] geleitet von חלה חלה *no. II.*

אַחְלַי (wollte Gott) *N. pr.* [...] *f.* 1 Chr. 2, 31 vgl. 11, 4[...]

אַחְלָמָה *f.* 2 M. 28, 19 Na[...] Edelsteins (*LXX. Vulg.* ἀμ[...] der Form nach *Verbale* [...] חלם träumen, nach den R[...] weil er die Kraft habe, [...] zu verleihen. Allerdings [...] Name von einem solchen A[...] ben herrühren, wie auch [...] chische in dem ähnliche[...] Grund hat, daſs er vor T[...] heit schütze.

אַחְמְתָא *N. pr. chald.*, nu[...] 2 *Egbatana*, Hauptstadt [...] und Sommerresidenz der p[...] Monarchen, an der Stelle [...] tigen Hamedan, welches s[...] weichere Aussprache des e[...] mens ist. S. über die T[...] *Hoeck veteris Mediae et* [...] *monumenta* S. 144—155. [...] es semitischen Ursprungs i[...] es s. v. a. חֹמָה Burg bedeut[...] חָמָה), wenn persischen U[...] s. v. a. اباذان bebauter O[...]

אַחַסְבַּי (*contr.* aus בְּיָה [...]ח suche Schutz bey Jehova [...] *m.* 2 Sam. 23, 34.

אָחַר hinten seyn, hinten [...] dah. zögern. In Kal nur 1 [...] 1 M. 32, 5. (Arab. أَخَّرَ [...] zaudern, verschieben. S[...] und *Schaphel* [...], [...]

Pi. אֵחַר *fut.* יְאַחֵר 1) [...] säumen, wie Kal. Richt. 5[...] 40, 18, mit לְ vor dem *I*[...] 34, 19. — Spr. 23, 30: [...] עַל הַיַּיִן *die spät aufsitz*[...] *Weine.* Jes. 5, 11. Vgl. P[...] 2) *causat.* jemanden ve[...] aufhalten. 1 M. 24, 56, [...] *Acc.* der S. etwas verschie[...] 22, 28. 5 M. 22, 23. Ell[...]

er verschiebet nicht (die
seinem Feinde.
. s. יָחַר.
vate und *Compp.* אָחַר —
ָ, אָחוֹר.

n. אַחֶרֶת (mit *Dag. f. impli-*
Plur. אֲחֵרִים, אֲחֵרוֹת (wie
אָ) 1) *Adj.* eig. der folgende,
, *alter.* בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת in
dem Jahre 1 Mos. 17, 21.
. 3, 22. Dann der (die, das)
, *alius.* 1 M. 4, 25. 8, 10.
, 19 ff. (Arab. آخَر). Sehr
ist אֱלֹהִים אֲחֵרִים andere
d. i. Götzen, bes. im 5 Buch
und im Jeremia. Jes. 42, 8:
Ehre gebe ich keinem andern
). *Adv.* anderswohin. Ps.
: אַחֵר מָהָרוּ *die anderswohin*
n den Götzen *eilen*, von Gott
n. — 2) *N. pr. m.* 1 Chr.

ursprüngl. *Subst.* der hintere
(s. den Plur.).
Adv. a) hinten, nur 1 M.
3 (h. im Hintergrunde der
. Fälschlich *Vulg. post ter-*
und nach unnöthiger Con-
der Sam. T., 42 hebr. *Mss.*,
. *Syr.:* אֶחָד). *b)* von der
hernach. 1 M. 18, 5. 2 M.
4 M. 19, 7.
Praep. a) vom Orte: *hinter*
2, 9. הָלַךְ אַחַר hinter jem.
hen, folgen. 1 M. 37, 17. Hiob
. מֵאַחַר hinter (etwas) weg
3, 71. *b)* von der Zeit: *nach.*
; אַחַר הַדְּבָרִים nach diesen
en, hierauf. 1 M. 15, 1. 22, 1
häufig. אַחַר כֵּן nachdem es
wesen, hierauf 3 M. 14, 36
figer אַחֲרֵי כֵן).
Conj. אַחַר אֲשֶׁר (häufiger אַחֲרֵי
) nachdem Ezech. 40, 1, und
אֲשֶׁר Hiob 42, 7 (Lgb. 636).
Für אַחַר *no.* 3. 4 ist viel häufi-
er Plural אַחֲרֵי, der vor *Suffi-*
jedesmal stehen mufs.
ur. nur *st. cstr.* אַחֲרֵי, mit
אַחֲרֵי, אַחֲרָיו 1) *Subst.* Hin-
tertheil. 2 Sam. 2, 23: בְּאַחֲרֵי
הַחֲנִית *mit dem Hintertheile des
Speers.* 2) *Praep. a)* des Ortes:
hinter, hinterher, nach. 3 M. 26,
33. 1 Sam. 14, 37. 2 Kön. 19, 21.
אַחֲרֵיהֶם (אֲשֶׁר) die ihnen folgen,
ihre Nachtreter, Schmeichler Ps.
49, 14. הָלַךְ אַחֲרֵי nachgehn, fol-
gen, s. הָלַךְ. הָיָה אַחֲרֵי פ׳ jeman-
des Partey folgen 2 Mos. 23, 2.
2 Sam. 2, 10. *b)* von der Zeit:
nach 1 M. 16, 13. 17, 8, nach
dem, mit dem *Inf.* 1 Mos. 5, 4.
3) אַחֲרֵי אֲשֶׁר *Conj.* nachdem, mit
dem Verbo *finito* 5 M. 24, 4. Jos.
9, 16. 23, 1, mit ausgelassenem
אֲשֶׁר 3 M. 25, 48. 4) אַחֲרֵי כֵן
(eig. nachdem es so war) darauf,
nachher 1 M. 15, 14. 23, 19. 25,
26. 2 Sam. 2, 1. Daher als *Conj.*
אַחֲרֵי כֵן אֲשֶׁר eig. nachher dafs,
d. i. nachdem, wie im Lat. *postea-
quam* für *postquam.* 1 Mos. 6, 4.
Auch dann wird אֲשֶׁר ausgelassen
2 Sam. 24, 10 (wie עַל־כֵּן für
עַל־כֵּן אֲשֶׁר, vgl. Lgb. S. 636).
Im spätern Hebraismus ist gleich-
bedeutend אַחֲרֵי זֹאת Hiob 42, 16.
Esr. 9, 10 vgl. das chald. אַחֲרֵי דְנָה.
Mit andern Präpp. *a)* מֵאַחֲרֵי,
wofür einmal מִן אַחֲרֵי 1 Chr. 17, 7,
und מֵאַחֲרֵי לְ Nehem. 4, 7 hinter
(etwas) weg 2 Sam. 20, 2. 2 Kön.
17, 21; aber auch blos: hinter (s.
מִן *no.* 3, *c*) 2 M. 14, 19. Jos. 8,
2. Kohel. 10, 14. Jer. 9, 21; von
der Zeit: nach Koh. 10, 14, dah.
מֵאַחֲרֵי כֵן darauf 2 Sam. 3, 28. —
b) אֶל אַחֲרֵי hinter (mit dem *Acc.*)
z. B. אֶל אַחֲרַי hinter mich. 2 Kön.
9, 18. *c)* עַל אַחֲרֵי hinter (mit d.
Ablat.) Ez. 41, 15. S. עַל 3, *f.*

אַחֲרוֹן *m.* אַחֲרֹנָה *f. Adj.* (von אַחַר
mit der Adjectivendung וֹן) 1) der,
die (das) hintere 1 M. 33, 2, dah.
westliche. (S. אָחוֹר). הַיָּם הָאַחֲרוֹן
das Westmeer d. h. das mittelländi-
sche Meer, im Gegensatz des Ost-
oder todten Meeres. 5 M. 11, 24.
34, 2. Joël 2, 20. 2) der, die (das)
folgende, künftige. Ps. 48, 14. 78,

4. 6: דּוֹר אַחֲרוֹן *das zukünftige Geschlecht.* יוֹם אַחֲרוֹן die Folgezeit. Spr. 31, 25. Jes. 30, 8. Pl. אַחֲרֹנִים Nachkommen Hiob 18, 20. Kohel. 4, 16. 3) der, die (das) letzte. Jes. 44, 6: *der erste und letzte.* 2 Sam. 19, 12. 13. — Das *Fem.* steht *adv.* für: zum letzten Male Dan. 11, 29. Mit *Praepp.* בָּאַחֲרֹנָה 5 M. 13, 10 und לָאַחֲרֹנָה 4 M. 2, 31. Kohel. 1, 11 zuletzt, endlich.

אַחְרַח (für אַחַרְאָח nach dem Bruder) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 1.

אֲחַרְחֵל (hinter der Festungsmauer, wahrscheinl. gebohren) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 8.

אָחֳרִי chald. *adj. fem. alia* Dan. 2, 39. 7, 5. 6. Es steht für אָחֳרִית und das *Tau* ist weggeworfen, wie in רֵאשִׁי f. רֵאשִׁית, מַלְכוּ f. מַלְכוּת.

אַחֲרֵי chald. s. v. a. das hebr. in der Formel: אַחֲרֵי דְנָה Dan. 2, 29. 45. Sonst steht dafür בָּתַר.

אָחֳרֵין chald. *Adv.* mit עַד zuletzt, endlich. Dan. 4, 5. Eig. bis zuletzt. S. über diesen Idiotismus u. d. W. עַד *litt. C.*

אַחֲרִית *f.* 1) die hinterste, letzte (entfernteste) Seite Ps. 139, 9. Häufiger übergetragen auf die Zeit *a)* Ende 5 M. 11, 12, Ausgang, spätere Zeit, letztes Schicksal Hiob 8, 7. 42, 12. Spr. 5, 11. (Gegens. רֵאשִׁית) Spr. 5, 4: אַחֲרִיתָהּ מָרָה *ihr* (der Ehebrecherin) *Ausgang ist bitter* d. i. der Ausgang, den sie herbeyführt, vgl. 23, 32. Vorzugsweise von einem glücklichen Ausgange, 23, 18. 24, 14. *b)* Zukunft. Häufig in der Phrase: בְּאַחֲרִית הַיָּמִים *in der Folgezeit.* Jes. 2, 2. 1 M. 49, 1. Micha 4, 1. 4 Mos. 24, 14. Dan. 10, 14. — 2) Nachkommenschaft, Nachkommen. Ps. 109, 13. Amos 4, 2. 9, 1. Dan. 11, 4.

אַחֲרִית *f. chald.* s. v. a. das hebr. *no.* 1, *b.* Dan. 2, 28.

אָחֳרָן *chald. Adj.* ein ander 2, 11.

אֲחֹרַנִּית *Adv.* rückwärts, rü 1 M. 9, 23. 1 Sam. 4, 18.

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִים *m. pl.* Esth. 3, 9, 3 und öfter, Satrapen, Statthalter, welche die bü und Militärgewalt über kleine Provinzen hatten, jeder ein Unterstatthalter vorstand. Man betrachtet d gewöhnlich als zusamme aus dem pers. آخش *akhäs* Werth (viell. Vortreffli ستَرب *Satrap*, und der ch dung ־ָן; wahrscheinlich aber blos eine Nachbildung persischen harten Form *K* *pan* (Satrap) selbst (den und *sch* hatten die alten *ksch*) mit *Aleph prostheti* אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ). Die wahrsch Etymologie dieses Wortes *de Sacy* (*Memoires de* *tut*, *Cl. d'histoire et litt.* *II p.* 229) *Kschetr-ba* *provinciae*, von *Kschetr* Reich, und بان *custos.*

אֲחַשְׁדַּרְפְּנִין *chald. m. pl.* das hebr. Dan. 3, 2. 3. 27

אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ *N. pr. Ahasveru* scheinlich hebräische Form mens *Xerxes.* Esth. 1, 1 un in diesem Buche, aufserd 4, 6 (wo man der Chronolo den Cambyses erwarten sol Dan. 9, 1 vom Vater de Medus d. i. Astyages. D mologie nach betrachteter sonst als *Compositum* au Preis (s. das vorhergehend der Bildungssylbe ور *war*, Besitz anzeigt, und der ش (z. B. *Darab*, *Darabesch*, aber eine andere Ansicht die Orthographie des Name *xes* in der Keilschrift. E

be *Khschkhersche* od. *Khschwer-*
geschrieben, wahrscheinlich
arte Form für شاه شير *Löwen-*
, woraus die Griechen *Xer-*
die Hebräer mit vorgesetztem
Akhaschwerosch bildeten.
und *sch* des neuern Persisch
in den alten Dialekten im-
ksch, *khsch*, z. B. *Khschê-*
= *Schach* König, *khschatrap*
trap. (Vgl. den vorhergehen-
rt. und אֲחַשְׁתְּרָנִים). S. Grote-
in Heerens Ideen, Ausg. 4,
S. 348 ff.

א Esth. 10, 1 Chethibh für
אֲחַשׁ.

אֲ (wahrsch. Maulthiertrei-
nach dem Pers., s. אֲחַשְׁתְּרָנִים)
Chr. 4, 6.

אֲחַשְׁ *pl. m.* Maulthiere, das
Wort استار *estâr*, استر *ester*
thier, aber mit der alten har-
orm *ekhschter*. S. die vorigen
Es bestimmt sich deutlich
den Zusatz: Söhne der Stu-
Esth. 8, 10. ־ָן ist ange-
t.

. אֶחָד.

on אטט) *Subst.* 1) das Leise-
, Murmeln, Knurren. Plur.
concr. die Murmeler, Knur-
f. Todten-Beschwörer (Jes.
3), welche Bauchredner wa-
s. den Art. אובות), und die
Stimme der Manen nach-
en.
das leise oder langsame Gehen,
ahren. Daher אַט, לָאַט, לְאַט
ens *Adv.* *a)* langsam, leise,
Gehen 1 Kön. 21, 27, von
leisen Fließen des Wassers
8, 6. לְאִטִּי eig. nach meiner
ächlichkeit, d. h. allmählig,
ich es gewohnt bin. 1 M. 33,
b) sanft, gelinde. 2 Sam. 18,
לְאַט לִי לַנַּעַר (verfahrt) *mir*
de mit dem Knaben. Hiob 15,
וְדָבָר לָאַט עִמָּךְ *und ein sanftes*
t an dich.

אָטַד ungebr. Stw. Arab. fest seyn, *Conj. II* festigen, davon

אָטָד *m.* stachliches Staudengewächs, der südliche Stechdorn, Christ-Judendorn, *rhamnus, Rhamnus paliurus Linn.* von den festen, tiefen Wurzeln benannt Richt. 9, 14. 15. Ps. 58, 10. (Arab. أَطَدٌ, aber häufiger عَوْسَجٌ).

אֵטוּן (Syriasmus für אֵטֶן, daher *Zere impurum*) *m.* Fäden, Garn, nur Spr. 7, 16: *Teppiche von ägyptischem Garn.* Im Chald. bedeutet es Sehne, Strick. Aegyptisches Baumwollengarn war im Alterthum etwa so berühmt, wie bey uns das türkische. Das griech. ὀθόνη, ὀθόνιον Leinwand wird von mehreren hiervon abgeleitet. Ungebr. St. אָטַן.

אָטַט ungebr. Stw. 1) im Arab. *leise Töne von sich geben*, z. B. von dem knurrenden und seufzenden Tone des ermüdeten Kameels, vom Knurren des hohlen Leibes vor Hunger (τρίζειν). Vgl. meinen Comment. zu Jes. 19, 3. Im Hebr. s. אַט *no.* 1. 2) überh. leise gehen, verfahren. S. אַט *no.* 2.

אָטַם verschließen (verwandt mit עָצַם, חָתַם w. m. s.), z. B. Mund, Ohren. Spr. 17, 28. 21, 13. חַלּוֹנוֹת אֲטֻמוֹת Ez. 40, 16. 41, 16. 26 verschlossene Fenster, d. i. wahrscheinlich Gitterfenster, deren Gitter eingemauert und in das Gebälk eingefügt war, die also nicht aufgeschlagen werden konnten. Im Arab. wird أُطُمٌ vom Verschließen der Fenster durch Vorhänge gebraucht. Etwas anders ist der Ausdruck 1 Kön. 6, 4.

Hiph. dass. Ps. 58, 5.

אָטַן ungebr. Stw. wahrsch. binden,

zusammenbinden (verw. mit אָטַם). Arab. أَطَنٌ Zeltseile. Im Hebr. davon אֵטוּן.

אָטַר *Fut.* יֶאְטַר verschließen, nur Ps. 69, 16. (Arab. umgeben, umschließen. Verw. Stww. sind אָצַר, עָצַר, חָצַר). Davon

אָטֵר (gebunden, viell. stumm) *N. pr. m.* 1) Esra 2, 16. Neh. 7, 21. 2) Esra 2, 42. Neh. 7, 45, und

אִטֵּר *Adj.* verschlossen, gebunden, mit: יַד־יְמִינוֹ gebunden an seiner rechten Hand, von einem, der diese Hand nicht gut gebrauchen kann, der nur links ist. Richt. 3, 15. 20, 16. (Arab. *Conj.* V. gehindert seyn. Ebenso gebraucht man عقل binden vom Lähmen der Zunge).

אַי *cstr.* אֵי 1) Adverbium der Frage, *wo?* (Die vollständige Form ist אַיִן, wovon מֵאַיִן woher?, mit weggeworfenem *n.* Dieses scheint aber ursprünglich dasselbe Wort, wie die Negation אַיִן, wie denn sehr häufig die Negationen fragende Bdtg bekommen haben, vgl. οὐκ, μή, — *ne*, unser: nicht wahr? Gramm. §. 150, 1. אֵינוֹ eig. er ist nicht da! wird fragend ausgesprochen: ist er nicht da? woran sich leicht schließt: wo ist er? Im Arab. ist أَيٌّ: wer? aber dieses ist nicht ursprünglich. Vgl. אִי *no.* III). Mit *Suff.* אַיֶּכָּה wo (bist) du? 1 M. 3, 9. אַיּוֹ wo (ist) er? 2 M. 2, 20 אַיָּם wo (sind) sie? Jes. 19, 12. Häufiger ist אַיֵּה.

2) Mit andern Adverbien oder Pronomin. verbunden gibt es ihnen blos fragende Bdtg, wie אֲשֶׁר relative, vgl. das deutsche *wovon?* für: von welchem? Daher *a)* אֵי זֶה welcher? wer? Koh. 11, 6. 2 Kön. 3, 8: אֵי זֶה הַדֶּרֶךְ *welchen Weg?* desgl. wo? (von זֶה hier) Esth. 7, 5. 1 Sam. 9, 18. 1 Kön. 22, 24. 2 Chr. 18, 23. Auch als Ein Wort אֵיזֶה, s. unten. — *b)* מִזֶּה welchem? woher? (von ה da) 1 M. 16, 8. Hiob 2, 2. 8: אֵי מִזֶּה עַם *aus welchem* 2 Sam. 15, 2: אֵי מִזֶּה עִיר *a cher Stadt?* — *c)* אֵי לָזֹאת halb? (von לָזֹאת deshalb) 7. — Mehrere andere Ad werden immer mit אֵי in Ei verbunden. S. אֵיכָה, אֵיכָה,

I. אִי häufiger im Plur. אִיִּים mal אִיִּין Ez. 26, 18 *m.* (leicht Jes. 23, 2, wenn sic die Construction blos nac Sinne richtet, der auf צ *contr.* aus אֱוִי, vom Stw. אָוָה wohnen (vgl. כִּי für כְּוִי, un S. 510) 1) bewohnbares, tr Land, im Gegensatz des W des Meeres, der Flüsse. Jes. שַׂמְתִּי נְהָרוֹת לָאִיִּים *Ströme zu trocknem Lande machen* (19. 50, 2). Daher 2) *L Meere*, und *jenseit des terra maritima.* Mithin *a)* Küstenland. Jes. 20, 6 (von 23, 2. 6 (von Tyrus). Ez. 2 *b)* Insel. Jer. 47, 4: י כַּפְתּוֹר Caphtor (Creta). אִיֵּי הַיָּם 10, 1. (Gegens. von אֶרֶץ Land). Ez. 27, 6. Jer. 2, Im Plur. allgem. jenseit de res gelegene (vgl. Jerem. 2 Länder, ferne Küstenländ 24, 15. 40, 15. 41, 1. 5. 42 12. 49, 1. 51, 5. 59, 18. 66, 19 (הָאִיִּים הָרְחֹקִים). P insbes. von den Küstenländ Inseln des mittelländischen Ps. 72, 10. Ez. 26, 15. 18. Dan. 11, 18 (hier insbes. mer). — Ez. 27, 15 ist die indischen Inseln und Kü denken.

II. אִי für אֱוִי Geheul, Ge vom Stw. אָוָה *no. II.* sc heulen. Davon 1) *Subst.* (mit Bdtg des *Concr.*) d. Schakal, so benannt von schreyenden, heulenden To er vornehmlich bey Nacht

rab. ابن اوى Sohn des Ge- Nur im Plur. אִיִּים Jes. 13, 14. Jer. 50, 39. 2) *Interj.* אִי, *vae!* wehe! mit dem ohel. 4, 10: אִי־לוֹ. 10, 16: (wofür die meisten Ausgg. den אִילוֹ).

Adv. nicht, nur Hiob 22, 30. lem in dem *N. pr.* אִי־כָבוֹד s 1 Sam. 4, 21. Im Rabbi- wird es wie das deutsche gebraucht, und Adjectiven tzt, im Aethiop. ist es die liche Negation, welche als *la inseparabilis* auch vor das m gesetzt wird. Es ist ab- t aus אַיִן *nicht* (s. אִי), wie *privativum* im Sanskrit und aus *an.*

אִי s. den vor. Art.

assen, anfeinden. (Grdbdtg hrsch. anschnauben, dessel- rsprungs wie אָהַב [vgl. פָּחָה פֵּי, צָחָה und צִיָּה]; nur ist rundbegriff des Hauchens, ubens so verschieden überge-). *Pract.* nur 2 M. 23, 22, dem Part. *Subst.* אֹיֵב Feind, rsacher 1 M. 22, 17. 49, 8, len noch als Part. construirt 1. 18, 29: אֹיֵב אֶת־דָּוִד Feind avid. *Fem.* אֹיֶבֶת Feindin f. e (vgl. Lgb. S. 477). Micha 10.

riv. *N. pr.* אִיּוֹב, und

für אֵיבָה, wie אֵימָה für אֵימָה), indschaft, Feindseligkeit. 1 M. . 4 M. 35, 21.

eig. Last, wovon jem. nie- drückt wird, von אוד *no.* 2, Unglück, Noth, Verderben 8, 19. Hiob 18, 12. 21, 17. 2. Spr. 1, 26. 27. 6, 15 und S. Schultens zu Hiob 18, 12.

labicht, vielleicht urspr. eine dere Art, von ihrem Geschrey ut (für אַוְיָה, von אָוָה *no. II*), arab. يويو von يايا, welches das Geschrey des Habichts bezeichnet, dann aber f. das ganze Geschlecht, dah. 3 M. 11, 14. 5 M. 14, 15 der Zusatz לְמִינָהּ. 3 und 5 M. a. a. O. Hiob 28, 7. (*LXX. ἰκτίν. Vulg. vultur*). S. *Bocharti Hieroz. II.* S. 193 ff. — 2) *N. pr. m. a)* 1 M. 36, 24. *b)* 2 Sam. 3, 7. 21, 8.

אַיֵּה s. v. a. אַי wo? mit dem ה־ *parag.*, wie in הִנֵּה = הֵן siehe. 1 M. 3, 9. 18, 9 u. s. w. Außer der Frage Hiob 15, 23: *er irret nach Brot* אַיֵּה *wo (er es finde).*

אִיּוֹב *N. pr.* Hiob, der Held des von ihm benannten Buchs, außer dem- selben nur Ez. 14, 14. 20. *LXX.* Ἰώβ. Arab. أيوب. Der Name scheint in Bezug zu stehen auf sein im Buche geschildertes Schicksal, und bedeutet: befeindet, verfolgt, nämlich vom Schicksale, von אָיַב, nach der Form יִלּוֹד geboren, von יָלַד. Eine andere Erklärung durch: *serio resipiscens* stützt sich auf das arab. أَوَّاب der sich ernstlich Be- kehrende (vom Stw. אוב, آب zu- rückkehren) und man beruft sich auf *Sur.* 38, 40—44, wo auf diese Etymologie angespielt sey, aber dasselbe Beywort wird dort auch dem David und Salomo (V. 16. 29) beygelegt. Das heutige Morgen- land betrachtet ihn als eine histo- rische Person und Nachkommen des Esau.

אִיזֶבֶל *N. pr. f.* (viell. = ἄλοχος, unberührt, keusch, wie *Agnes*) Weib Ahabs, Königs von Israël, Tochter des Ethbaal, Königs von Tyrus, berüchtigt durch Grausam- keit, Verfolgung der Propheten und die Einführung des phönizischen Baaldienstes. 1 Kön. 16, 31. 18, 4. 13. 21, 5 ff. 2 Kön. 9, 7 ff. Davon: Isabella.

אֵיזֶה wo? Hiob 38, 19. 24. Zusammengesetzt aus dem fragenden אֵי (s. u. d. W. *no.* 2), und זֶה hier.

אֵיךְ wie? abgekürzt aus אֵיכָה 1 M. 26, 9. Zuweilen als klagender Ausruf: ach wie? Ps. 73, 19. Jes. 14, 4. Kohel. 2, 16: *Ach! es stirbt der Weise mit dem Thoren.* Ohne Frage Ruth 3, 18. 2 Kön. 17, 28.

אֵיכָה (aus אֵי *no.* 2 und כָּה s. v. a. כֹּה so, hier) 1) wie? 5 M. 1, 12, öfters klagend: ach wie? Jes. 1, 21. Klagel. 1, 1, ohne Frage 5 M. 12, 30. 2) wo? HL. 1, 7.

אֵיכֹה oder אֵיכוֹ wo, aufser der Frage 2 Kön. 6, 13, letzteres im Keri.

אֵיכָכָה (*Milêl*) wie? HL. 5, 3. Esth. 8, 6 aus אֵי und כָּכָה = כָּה, כֹּה so.

איל ungebr. Stw. s. אול.

אַיָּל Hirsch 5 M. 12, 15. 14, 5. Jes. 35, 6. Plur. ־ִים HL. 2, 9. 17. Es ist eig. *masc.*, aber Ps. 42, 2 steht es mit dem *Fem.* construirt f. die Hindin, wofür sonst die besondere Form אַיָּלָה, אַיֶּלֶת. Vgl. Gramm. §. 105, 1 Anm. (Chald. und syr. dass. Arab. إِيَّل wilde Ziege, Reh, Gemse. Aethiop. חיל *hajal* Hirsch. Der Etymologie nach könnte es von אוּל, אַיִל *no.* 1 stark seyn kommen, wofür die äthiopische Form spricht, die auf eine Verwandtschaft mit חול hindeutet, oder auch Intensivform seyn für אַיִל, eig. grofser (wilder) Widder, wie wir das Reh- und Gemsengeschlecht wohl: Bergziegen, wilde Ziegen nennen, und im Arab. شاة وحشية *ovis fera* von der Gazelle).

אַיִל *m.* 1) Widder. 1 M. 15, 9. Plur. אֵילִים 2 M. 25, 5 und *defect.* אֵלִים Hiob 42, 8. Stw. אוּל *no.* 1.

2) Kunstausdruck der Architectur, nämlich die verzierte Einfassung und Bekleidung der Th[…] Säulenpfosten, Fries und […] *crepido portae* 1 Kön. 6, […] 41, 3, vgl. 40, 9. 21. 24. […] 33. 36. 37. 48. 49 Da[…] ohne Beziehung auf die T[…] *Plur.* die hervorstehenden […] oder Felder an der Fronte […] bäudes, auf denen die Säu[…] Palmen sich befinden, und z[…] welchen die Vertiefungen […] Fenster. Ez. 41, 1. 40, 10. […] 38, vgl. 26. 31. 34. 37. D[…] Verss. bald: Pfosten, bald […] *Aqu.* κρίωμα die Säulenvolu[…] κριός genannt. Jes. 6, 4 […] Chaldäer das Wort für d[…] Grundvesten der Schwelle […] passendste Etymologie ist v[…] אַיִל *no.* 3, eig. Vorsprung, […] *nentia.* Vgl. אֵילָם.

אֱיָל *m.* Kraft, nur Ps. 88, 5 […] אוּל *no.* 2.

אַיִל *Pl.* אֵילִים *m.* (eig. stark[…] tig (von אוּל *no.* 2. 3), dah. die Mächtigsten, Vorne[…] 2 M. 15, 15. Ez. 17, 13. […] 24, 15 (im Keri).

2) *starker*, grofser *Bau*[…] δρῦς, bes. Eiche (*robur*)[…] binthe, auch wohl Palme, […] אֵלָה, אֵלוֹן. Der Sing. nur […] *N. pr.* אֵיל פָּארָן = Eiche […] Terebinthenhain Pharan. […] τερέβινθος τῆς Φαράν. 1 M[…] Plur. אֵילִים, אֵלִים Jes. 1, […] 5. 61, 3.

אַיָּלָה *f.* Hirschkuh, Hindi[…] 49, 21. Plur. אַיָּלוֹת *cstr*[…] 2 Sam. 22, 34. HL. 2, 7.

אַיָּלוֹן (von אַיָּל, gleichs. H[…] Hirschfeld) *N. pr.* 1) ein[…] tenstadt im Stamme Dan. […] 12. 19, 42. 21, 24. Rich[…] 2) einer anderen im Stamm[…] lon. Richt. 12, 12.

אֵילוֹן (Baum, Eiche) *N. p*[…] ner Stadt im Stamme Dan. […] 43. 1 Kön. 4, 9. 2) *m.*

s Richt. 12, 11. *b)* 1 M. 36, 2. *c)* 46, 14.

אֵילַת.

: s. v. a. אֱיָל Stärke, Kraft, 22, 20. Stw. איל *no.* 2.

אֵילַמִּים und אֵילַמּוֹת schwie- usdruck der Architectur des ls, wahrsch. *Vorsprung* am les Gebäudes, *Gesims*, offen- rschieden von אוּלָם, womit bisher verwechselt hat Ez. ff.. Die אֵילַמִּים umgeben ebäude rings, und sind fast mit den אֵילִים verbunden. 16. 22. 26. 29.

Bäume) *N. pr.* einer Lager- der Israëliten, der zweyten egypten aus, mit zwölf Was- nnen und siebenzig *Palmbäu-* M. 16, 1. 4 M. 33, 9. Mit *He* אֵילִמָה 2 M. 15, 27. Ehrenberg mündlicher Mittheilung) fand as Thal عاليم, غاليم, in des- amen der alte kaum zu ver- n ist.

ald. *m.* Baum. Dan. 4, 7. 8 ff. ايلن dass. Es entspricht dem schen אַלּוֹן, hat aber diese e Bedeutung.

Baum) 5 M. 2, 8. 2 Kön. 14, 6, 6, auch אֵילוֹת (Bäume, , viell. Palmenhain) 1 Kön. . 2 Kön. 16, 6 *N. pr. Elath*, . Aelana, arab. *Aileh* (ايلة), nte Hafenstadt in Idumäa, an Nordspitze des (von ihr be- ten) älanitischen Meerbusens, ordöstlichen Armes vom rothen e. Nachdem David dieselbe rt (2 Sam. 8, 14), segelten no's Schiffer von da nach r (1 Kön. 9, 26). Aeltere bo XVI S. 776) und Neuere nen in der Nachbarschaft ei- großen Palmenhain, woher der Name; unterhalb desselben jetzt das Schloß *Akaba*, von welchem der Meerbusen Golf von Akaba heißt. S. Rüppell in dessen Reisen (Frankf. 1829) S. 248 vgl. *tab.* 6. 7, und in *v. Zach corresp. astronomique T. VIII.*

אַיֶּלֶת *f.* s. v. a. אַיָּלָה (wofür es den *st. cstr.* bildet) Hirschkuh, Hindin, Schmeichelwort an ein Weib Spr. 5, 19. Schwierig ist die Ueberschrift von Ps. 22: עַל אַיֶּלֶת הַשַּׁחַר *nach der „Hindin der Morgenröthe."* Dieses scheint Name eines Liedes, wornach dieser Psalm zu singen, und ist dann zu erklären, wie קֶשֶׁת, w. m. s. Unter dieser Hindin der Morgenröthe ist wahrsch. die zuerst hervorbrechende Sonne zu verstehen, deren Strahlen in der arabischen und hebräischen Poësie Hörner heißen (s. קֶרֶן), von welchen die Sonne selbst die Gazelle genannt wird. *Schultens ad Iob.* S. 1193, *ad Har. Cons.* V, S. 163.

אָיַם ungebr. Stw. Im Chald. *Pa.* erschrecken. Davon

אָיֹם *f.* אֲיֻמָּה *Adj.* schrecklich, furchtbar. Hab. 1, 7. HL. 6, 4. 10 und

אֵימָה (für אֵמָה) *f.* Schrecken. 5 M. 32, 25. Der folgende Genitiv steht öfters *act.* Spr. 20, 2: אֵימַת מֶלֶךְ *der Schrecken, den ein König verbreitet.* Hiob 33, 7: אֵימָתִי *der Schrecken vor mir.* Mit dem *He parag.* אֵימָתָה 2 M. 15, 16. Plur. ות Ps. 55, 5.

Plur. אֵימִים 1) Schrecknisse. Ps. 88, 16. 2) Götzen, eig. Gegenstände der Furcht, des Schreckens. Jer. 50, 38. 3) *N. pr.* Emäer, die Ureinwohner des moabitischen Gebietes. 1 M. 14, 5. 5 M. 2, 11. Chald. *fortes.*

אָיַן ungebr. Stw. s. און.

אַיִן (vom Stw. און, אין (w. m. n.) *cstr.* אֵין *A)* 1) eig. Nichtseyn, dah. *nichts*, Jes. 40, 23: הַנּוֹתֵן

רֹזְנִים לְאַיִן *er wandelt Fürsten in Nichts.* V. 17: כָּל־הַגּוֹיִם כְּאַיִן נֶגְדּוֹ *alle Völker sind wie nichts vor ihm*; aber gewöhnlich mit Einschluſs des Verbi seyn, z. B. (es war) nichts 1 Kön. 8, 9, (es ist) nichts 2 M. 8, 6. Ps. 19, 7. Häufiger

2) *Adv.* der Verneinung: *nicht,* ebenso mit Einschluſs des Zeitworts: *seyn*, in allen Zeiten und Personen, mithin s. v. a. לֹא יֵשׁ, arab. لَيْسَ, syr. ܠܰܝܬ. 1 M. 37, 29: אֵין יוֹסֵף בַּבּוֹר *Joseph* war *nicht in der Grube* 4 M. 14, 42. Zu bemerken ist vorzüglich: *a*) wenn Personalpronomina das Subject des Satzes ausmachen, werden sie dem Worte angehängt, wobey folgende Formen vorkommen: אֵינֶנִּי ich (bin oder war) nicht; אֵינְךָ, אֵינֶךָּ; אֵינֶנּוּ, אֵינֶנָּה; אֵינְכֶם; אֵינָם poët. אֵינֵימוֹ. Die Pronomina sind hier Nominativen, Gramm. §. 36. *b*) Weil es das Verbum *seyn* einschlieſst, steht es fast durchgängig mit dem Part. 2 M. 5, 16: תֶּבֶן אֵין נִתָּן *Stroh wird nicht gegeben.* Jos. 6, 1: אֵין יוֹצֵא וְאֵין בָּא es war *nicht ein ausgehender und nicht ein eingehender,* f. *niemand* ging aus und ein. 3 M. 26, 6. Der Begriff: *niemand* wird häufig auf diese Art umschrieben. 1 M. 41, 8. 15. 24. 39. 5 M. 22, 27. Sehr seltene Ausnahmen sind, wenn es *α*) mit dem *Verbo finito* steht Hiob 35, 15, *β*) wenn es mit יֵשׁ verbunden wird Ps. 135, 17. In beyden Fällen ist es mit לֹא verwechselt, und es kann dieses als eine gewisse Incorrectheit betrachtet werden, wie auch im Arab. ليس von spätern Schriftstellern für لا gebraucht wird. Lehrgeb. S. 830. *c*) אֵין לִי *mihi non est* ist der gew. Ausdruck für: ich habe nicht. Mit folgendem Dativ des *Inf.* ist es öfter s. v. a. es ist nicht erlaubt. Z. B. Esth. 4, 2: אֵין לָבוֹא *es ist nicht erlaubt, einzugehen.* Ruth 4, 4. Koh. 3, 14. Mit dem *Inf.* ohne לְ Ps.

40, 6. *d*) אֵין אִישׁ niem
war) 1 M. 31, 50. 2 M
אֵין דָּבָר 2 M. 5, 11, und ה
1 Kön. 18, 45 nichts (is
אֵין כֹּל gar nichts (ist) K

3) sehr häufig: (ist, w
da, nicht vorhanden. 4 M
מַיִם אַיִן *Wasser ist nicht d*
אֵין לֶחֶם וְאֵין מַיִם *nicht Br*
und nicht Wasser. (Man
diesen Beyspielen zugleich
Wort stets als *Nomen* ge
dah. es, wenn es zu Ende
steht, im *st. absol.*, wenn
fange, im *st. cstr.* steht). 1
4: *sie gingen auch durch*
Schaalim וָאַיִן *und* (*sie*, di
nen, *waren*) *nicht da.*
1 Kön. 18, 10. Mit *S*
das Subject bilden z. B.
ist nicht (mehr) *da*, ist ve
den 1 M. 42, 36, häufi
lebt nicht mehr. 1 M. 5, 2

4) *ohne* s. v. a. בְּאֵין. 2
11. Joël 1, 6: אֵין מִסְפָּר
Zahl.

Mit Präpp. *α*) בְּאַיִן *a*
dem Nichtseyn, dah. *ehe*
24: בְּאֵין תְּהֹמוֹת *ehe noch*
then waren. *β*) s. v. a.
(eig. mit nicht —) Ez.
בְּאֵין חוֹמָה *ohne Mauer.*
14. 15, 22. 26, 20. —
wie nichts (s. *no.* 1), d
nichts, d. h. nichts fehl
nahe. Ps. 73, 2. Vgl.
wenig, wenig fehlte. —
α) für לַאֲשֶׁר אֵין demjenig
chem nicht (ist), z. B.
dem Kraftlosen Jes. 40, 2
14, 10, demjenigen, welch
(ist) Neh. 8, 10. *β*) so
(war). Esra 9, 14. 2 Chr
— *d*) מֵאֵין *α*) weil ni
Jes. 50, 2, häufiger: so
(ist, sey, war) z. B. יֹשֵׁב
daſs kein Bewohner da se
9. 6, 11. Jer. 4, 7. 7, 32
26, 9. 30, 7. Vor dem
2, 13. Da מִן schon all
Bedeutung hat (s. מִן *no*

t אַיִן hier eine zweyte Nega- inzu, ohne den Sinn zu ver- n Lehrgeb. §. 224, Anm. 2. g. nicht das geringste, dah. niemand Jer. 10, 6. 7 (מֵאַיִן ist füglich zu *litt. a* zu zie- Ueber den Gebrauch des מִן L. W. *no.* 1, *litt. c, γ.*

Adv. der Frage: wo? nur r Verbindung: מֵאַיִן woher? 29, 4. 42, 7. 4 M. 11, 13, r der Frage Jos. 2, 4. (Arab. wo? مِنْ أَيْنَ woher? Im . dafür auch eine zusammen- gene Form אַן w. m. n. Dem runge nach ist es höchst wahr- nlich eins mit אַיִן *litt. A*, und Verneinung in ein Fragewort gegangen: ist er nicht da? in: t er? Mit Wegwerfung des ן and daraus אֵי, אַי, אִי, w. m. Nach der früher gewöhnlichen ahme wäre אֵי die ursprüng- Form und ן angehängt, was gegen die Analogie der soge- nten paragogischen *Nun* ist, he fast alle ursprünglich vor- len und später weggeworfen dürften).

ur 1 Sam. 21, 9 s. v. a. אֵין aber weise, für הַאֵין ist nicht da?

! s. אֲבִיעֶזֶר.

, seltener אֵפָה *f.* ein Getrei- afs, enthaltend 3 Seah, oder Gomer (2 M. 16, 36). Nach phus (Archäol. XV, 9 §. 2) . a. ein attischer Medimnos, . etwa ein Berliner Scheffel. gefähre Angaben für die Gröfse Mafses liegen in 2 M. 16, 16. 32. Zach. 5, 6 ff. Richt. 6, 19. h 2, 17. אֵיפָה וְאֵיפָה zweyer- Scheffel. Spr. 20, 10. 5 M. 25, Amos 8, 5. Das Wort gibt len semit. Sprachen keine pas- le Etymologie (man müfste n אוף = אפף umgeben neh- , so dafs es von der runden talt benannt wäre), daher ist es vielleicht ägypt. Ursprungs. Die *LXX* drücken es nämlich durch *οἰφί* oder *οἰφεί* aus, d. i. ein alt- ägyptisches Mafs, welches im Kop- tischen *ôipi* lautet, und von *Hesychius* durch 4 *χοίνικες* bestimmt wird. Auch gibt es dort eine Ety- mologie von *ôp*, *ôpi* zählen, und *êpi* Mafs.

אֵיפֹה (*comp.* aus אֵי und פֹּה hier) 1) wo? Jes. 49, 21. Ruth 2, 19. Nach dem Verbo: wissen Jer. 36, 19. 2) wie? (wobey für פֹּה die Bdtg: so, in dem Zustande, zum Grunde liegt), nur Richt. 8, 8.

אֵיפוֹא s. v. a. אֵפוֹא also, nun. Richt. 9, 38. Spr. 6, 3. Die volle Schrei- bung der ersten Sylbe ist aber hier fehlerhaft.

אִישׁ *m.* im Plur. nur 3mal אִישִׁים (Ps. 141, 4. Spr. 8, 4. Jes. 53, 3), herrschend אֲנָשִׁים, *cstr.* אַנְשֵׁי (von dem urspr. *Sing.* אֱנָשׁ, s. Anm.) und periphrastisch בְּנֵי אִישׁ *s. no.* 6

1) Mann. Es wird gebraucht *a)* als Geschlechtsbezeichnung = *mas*, selbst vom neugebornen Kin- de 1 M. 4, 1. 1 Sam. 1, 11, und von Thieren 1 M. 7, 2; *b)* f. Ehe- mann, im Ggs. der Gattin 1 M. 3, 6. 29, 32, 34. Ruth 1, 11. אִישֵׁינוּ unsere Männer Jer. 44, 19. (So griech. *ἀνήρ Il.* 19, 291. *Od.* 24, 196, lat. *vir Hor. sat.* 1, 2, 127). — *c)* vom männl. Alter, im Ggs. des Greises. 1 Sam. 2, 33. — *d)* in Bezug auf männl. Eigen- schaften, bes. Muth und Tapfer- keit 1 Sam. 4, 9. 26, 15. 1 Kön. 2, 2. Vgl. das *denom.* הִתְאֹשֵׁשׁ. — *e)* f. Mensch, im Ggs. der Gottheit Jes. 31, 8. Hiob 9, 32. 12, 10. bes. im Plur. 1 M. 32, 29, im Ggs. der Thiere 2 M. 11, 7. — *f)* in Apposition mit andern Subst. אִישׁ סָרִיס ein Verschnittener Jes. 38, 7; אִישׁ כֹּהֵן 3 M. 21, 9, bes. bey Völ- kernamen, אִישׁ עִבְרִי 1 M. 39, 14. — *g) Männer einer Stadt*, *eines Landes* sind Bürger, Einwohner,

in diesem Falle häufig אִישׁ *collect.*, z. B. אִישׁ יִשְׂרָאֵל die Männer Israëls Jos. 9, 6. — *h*) *Männer, Leute jem.* sind seine Begleiter, Untergebene, Krieger 1 Sam. 23, 3. 12. 24, 5. 8. 28, 1, auch: seine Angehörige, Verwandte (wie im Syr. ܐܢܫܐ ܕܒܝܬܐ), daher לֶחֶם אֲנָשִׁים Ez. 24, 17. 22 von dem Trauermahle, welches die Verwandten eines Verstorbenen den Hinterbliebenen zu schicken pflegten. — Aehnlich zu fassen ist *i*) אִישׁ אֱלֹהִים Mann (eig. Diener) Gottes, s. אֱלֹהִים. — *k*) mit dem *Genit.* einer Eigenschaft bezeichnet es einen Besitzer derselben, auch mit anderen Substantiven Verbindung mit einer Sache. אִישׁ אָוֶן Bösewicht, אִישׁ מְדָנִים Zänker, אִישׁ מִלְחָמָה Krieger. — *l*) von Kriegsmannschaft Jes. 21, 9, vgl. אָדָם 22, 6. — Ueber den Ggs. von אָדָם s. u. d. W., über die Construction mit Zahlwörtern Lgb. 697. 698.

2) mit אָח und רֵעַ (w. m. s.) der eine, der andere. Ebenso steht das doppelte אִישׁ Jes. 3, 5.

3) irgend einer, jemand. 2 M. 16, 29. HL. 8, 7. Im Syr. ܐܢܫ sehr häufig, für τίς. אִישׁ אִישׁ je einer 4 M. 1, 4.

4) jedermann. 1 M. 40, 5. Auch כָּל־אִישׁ 2 M. 35, 21, אִישׁ אִישׁ 2 M. 36, 4; אִישׁ וָאִישׁ Ps. 78, 5. אִישׁ וָאִישׁ Esth. 1, 8. Einmal, wie כֹּל, vor einem andern Subst. 1 M. 15, 10: וַיִּתֵּן אִישׁ־בִּתְרוֹ לִקְרַאת רֵעֵהוּ und *er legte jede Hälfte davon der andern gegenüber.* Es ist s. v. a. כָּל־בִּתְרוֹ (*Saad.* كُلّ شَطْرٍ), aber אִישׁ wurde des folgenden רֵעַ wegen gewählt. (Fähsi in Jahn's Jahrbb. 1832, 4 Bd. S. 165 construirt die Stelle: *er legte ein jedes* [*Stück*] *die Hälfte davon der andern gegenüber*; aber theils gegen die Accente, welche אִישׁ־בִּתְרוֹ zu Einem Begriffe verbinden, theils fehlt es wenigstens

in Prosa an Beyspielen,
ohne das vorhergehende אִי
de. In der Poësie s. Jes. 3
Für den *Dativ* steht לְאִישׁ 1
22 und לְאִישׁ Zach. 10, 1
freylich auch אִישׁ, wenn
eine Dativbezeichnung vo
1 M. 41, 12. 4 M. 26, 54.

5) *impers.* f. *man* (vgl. d
Man says). 1 Sam. 9, 9:
ten in Israël כֹּה אָמַר אִישׁ
man so.

6) בְּנֵי אִישׁ periphrast. Pl
(בְּנֵי אָדָם) Ps. 4, 3. Zuwei
phat. für: Vornehme, Ed
von בְּנֵי אָדָם, s. אָדָם *no.* 1,

Die Grundform des W
אֱנָשׁ, wovon das *fem.*
אִנְשָׁה, und der Plur. נָשִׁים
ist erweicht in אִישׁ, wi
Mensch, auch إِيسَان, ים
חִין für חֵן, griech. τυ
τυφθέvς, εἷς für ἕνς, d
ἑνός, lat. *unus.* Beys
Segolat-Form mit *A* s
f. בַּיִת (eig. *bant, bajt, b*
f. שֵׁנָה, der Form mit C
כֹּנֶם, הוֹתָה, f. הֵנָּה, ὄγκος,
wahrsch. f. כֶּנֶשׁ, vgl. ὀδού

Derivate: אִשָּׁה, אִישׁוֹן
Verbum *denom.*

Hithpal. הִתְאוֹשֵׁשׁ (
הִתְבּוֹנֵן) sich als Mann b
ein ähnliches *Denom.* wi
μαι, sich ermannen, do
ders gewandter Bdtg. J
הִתְאֹשָׁשׁוּ *benehmt euch a*
(Luther: seyd Männer)
verständig, lafst ab vo
dischen Unverstände d
dienstes. Man hat nic
sich Ermannen des F
denken, sondern an das
im Ggs. des unverständig

אִישׁ־בֹּשֶׁת *N. pr.* Soh
welcher nach dem Tode
ters und seiner Brüder 2
11 Stämme beherrscht
gegen David erhielt. 2 S

… (Mann des Glanzes) *N.* … 1 Chr. 7, 18.

… (*Diminut.* von אִישׁ) *m.* 1) das …chen, mit עַיִן 5 M. 32, 10. …, 2: das Männchen im Auge, …die Pupille, weil der Gegen…ehende sich darin als Männ…der Mägdlein erblickt. Dieses …he Bild haben mehrere Spra…er alten Welt. Arab. إنسان …Männchen des Auges, griech. κορύσιον, κοράσίδιον, lat. *pupula*, *pupilla* Püppchen, …cin, s. *Thes.* S. 86. Voll…ger steht Ps. 17, 8: אִישׁוֹן בַּת …Männlein, des Auges Toch…. בַּת). 2) Trop. für: Mitte. … im Arab. steht بؤبؤ Aug…für: Mitte, Gipfel). Daher …, 9: *Augapfel* d. i. Mitte *der* … 20, 20: *Augapfel* d. i. Mitte …*sternifs.* An der letzten Stelle …s Keri: אֱשׁוּן Finsternifs.

…hald. Form f. יִשַׁי *N. pr. m.* … 2, 13.

…n. nur Ez. 40, 15 Keri: Ein… von אָתָה s. v. a. בּוֹא kom… auch eingehen. Für אִתּוֹן. …hethibh יאתון mit transpo… *Jod.*

…*ald.* s. v. a. das hebr. יֵשׁ, …hald. sam. אִית, أَيْسَ, arab. … selten) أَيْسَ, mit Verwechs…es שׁ und ת und *Aleph prosthe*… י— scheint alter Pluralan… Ausdruck des Verbi: *seyn*, …en Personen, besonders der …: (er, es) ist, ist da, vor…n. Dan. 5, 11: אִיתַי גְּבַר …בְּ *es ist ein Mann in deinem* …*eiche.* 3, 12. 25. Mit der …on: לָא אִיתַי Dan. 2, 10. 11. 4, 32. Mit dem Part. um…t es das Verbum *finitum.* 3, 17. Ist das Subject ein Pronomen, so wird es dem אִיתַי als Pluralsuffix angehängt, in folgenden Formen אִיתָיךְ du bist 2, 26, אִיתוֹהִי er ist 2, 11; אִיתַנָא wir sind 3, 18; אִיתֵיכוֹן ihr seyd 3, 14. Das Pron. der dritten Person steht oft pleonast. daran. Dan. 2, 11. Mit לִי, *mihi est:* ich habe. Esra 4, 16.

אִיתַי *N. pr.* s. אִתַּי.

אִיתִיאֵל *N. pr.* (für אִתִּי אֵל mit mir ist Gott) nur Spr. 30, 1. Dieser und Uchal scheinen Kinder oder Schüler des Agur zu seyn, an welche er seine Sittensprüche richtet.

אִיתָמָר (Palmenland) *N. pr.* des jüngsten Sohns von Aharon. 2 M. 6, 23. 28, 1.

אֵיתָן, seltener **אֵתָן** Hiob 33, 19 (für יֵתָן mit *Aleph. prosthet.* von יָתַן), eig. Dauer, Beständigkeit, seltener *concr.* dauernd, *perennis.* Hiob a. a. O. im Chethibh: (בְּ)רִיב עֲצָמָיו אֵתָן (*mit*) *stetem Kampfe in seinen Gebeinen*, nämlich הוּכַח wird er gezüchtigt. 1) das immer Fliefsen vom Wasser, Gegensatz: אַכְזָב. Ps. 74, 15: נַהֲרוֹת אֵיתָן *immer fliefsende Ströme.* נַחַל אֵיתָן ein immerfliefsender Bach 5 M. 21, 4. Amos 5, 24. Dann *concr.* *a)* immerfliefsender Bach 1 Kön. 8, 2: יֶרַח הָאֵתָנִים der Monat der fliefsenden Bäche (sonst *Tisri*), der siebente im hebräischen Jahre, vom Neumonde des October bis zum Neumond des November. *b)* von der Meeresfluth. 2 M. 14, 27.

2) fest, stark. (Verw. mit: dauernd, dauerhaft). 1 M. 49, 24: תֵּשֶׁב בְּאֵיתָן קַשְׁתּוֹ *es bleibt sein Bogen stark*, eig. in Stärke. Jer. 5, 15: גּוֹי אֵיתָן ein starkes Volk. *Plur. concr.* אֵיתָנִים die Mächtigen (*Vulg. optimates*) Hiob 12, 19.

3) das Feste, Harte, dicht. für Felsen. Micha 6, 2: הָאֵתָנִים מוֹסְדֵי אָרֶץ *ihr Felsen, der Erde Grund-*

festen. Jer. 49, 19. 50, 44: נְוֵה אֵיתָן *Felsenwohnung* (vgl. 49, 16 חגוי סלע). 4 M. 24, 21. Metaph. für: etwas Verderbliches, Schreckliches (nach einer nicht seltenen Ideenverbindung, vgl. אַכְזָר) Spr. 13, 15.

4) *N. pr.* eines durch seine Weisheit berühmten Esrachiten (s. אֶזְרָחִי) 1 Kön. 5, 11. Ps. 89, 1.

אַךְ (abgekürzt aus אָכֵן w. m. n., vgl. das chald. הָכֵי, הָכֵין, und כְּ aus כֵּן) 1) *Adv.* der Versicherung: fürwahr, gewiſs! ja! im Anfange des Satzes. 1 M. 44, 28. Richt. 3, 24. 1 Kön. 22, 32. 2 Kön. 24, 3. Ps. 58, 12. Hiob 16, 7. 18, 21.

2) *Adv.* der Einschränkung: *nur,* nichts als. 1 M. 7, 23. 2 M. 10, 17: אַךְ הַפַּעַם *nur dieses Mal.* 1 M. 26, 9. 3 M. 11, 21: *nur dieses sollt ihr essen.* Ps. 37, 8: *erzürne dich nicht,* (es dient) *nur zum Uebelthun.* Insbes. *a)* vor Adjectiven 5 M. 16, 15: אַךְ שָׂמֵחַ *nur fröhlich,* nichts als fröhlich, ganz fröhlich. *b)* vor Substantiven: lauter, nichts als, z. B. אַךְ חֹשֶׁךְ *lauter Finsterniſs* (nichts als *F.*) Ps. 139, 11. אַךְ הֶבֶל lauter Tand Ps. 39, 12. *c)* vor Adverbien und Verben Ps. 73, 13: אַךְ רִיק *nur vergebens,* ganz vergebens. 1 Sam. 25, 21. Hiob 19, 21: אַךְ זָרוּ מִמֶּנִּי *sie haben sich ganz von mir entfernt.*

3) bey Ausnahmen: nur s. v. a. aber, jedoch. 1 M. 20, 12. 3 M. 11, 4.

4) nur so eben, kaum, *tantum quod* (*Cic. ad Fam.* 8, 23). 1 M. 27, 30. Richt. 7, 19.

Anm. Die Bedeutung *auch* findet nirgends Statt, und 1 M. 9, 5 ist zu erklären: *und nur euer Blut* (näml. der Menschen) *werde ich rächen zur Erhaltung eures Lebens.*

אכד ungebr. Stw. s. v. a. אָגַד binden, übergetr. auf Befestigung einer Stadt. Davon

אַכַּד (Festung, Burg), Name einer von Nimrod erbauten St[...] 1 M. 10, 10. *LXX.* Ἀρχ[...] דַּרְמֶשֶׂק und דַּמֶּשֶׂק). Nac[...] *Hieron.* und *Ephr. Syrus* [...] aber אכר liest): Nesibis [...] potamien.

אַכְזָב (mit *Kamez impuro,* v[...] Stw. כָּזַב) eig. Täuschung[...] Im Sprachgebrauche stets[...] אַכְזָב ein täuschender Bach[...] in der warmen Jahreszei[...] gender, der das Vertrauen d[...] derers täuscht, Winterb[...] 15, 18. Micha 1, 14. Geg[...] אֵיתָן w. m. n.

אַכְזִיב (wahrsch. s. v. a. כְּזָב[...] terbach) *N. pr.* 1) See[...] Stamme Ascher, zwisch[...] und Tyrus, griech. *Ecdip[...]* *Zib.* Jos. 19, 29. Richt.[...] 2) Stadt im Stamme Juda.[...] 44. Micha 1, 14. Vgl. [...] כְּזִבָה.

אַכְזָר *m.* eig. der Form nac[...] Zorn, Gewaltthätigkeit ([...] w. m. n.), dem Gebrau[...] *Concr.* 1) tapfer, kühn. [...] 2 und im übeln Sinne: h[...] barmherzig Klagel. 4, 3. [...] 21. 2) schrecklich, ve[...] (vom Gifte). 5 M. 32, 33.

אַכְזָרִי (mit der Adjectivend[...] *Adj.* 1) hart, unbarmher[...] 5, 9. 17, 11. Jer. 6, 23. 2)[...] lich, verderblich. Spr. 17,[...] *schrecklicher Bote,* der eine[...] liche Botschaft bringt z. B.[...] desurtheil, oder dgl. Jes[...] Jer. 30, 14.

אַכְזְרִיּוּת *f.* (von dem vor.[...] Endung וּת, s. Gramm. §. [...] Grausamkeit, Wildheit (de[...] Spr. 27, 4.

אֲכִילָה *f.* das Essen 1 Kö[...] Stw. אָכַל.

אָכִישׁ *N. pr.* König der phili[...] Stadt Gath. 1 Sam. 21, 1[...] 1 Kön. 2, 39. Die ungeb[...]

war viell. s. v. a. אכח syr. äthiop. ehren.

אָכַל, mit *Praeff.* בֶּאֱכֹל, it *Suff.* אֲכָלוֹ, אֲכָלְךָ, *fut.* *Pausa* יֹאכֵל, einmal יוֹכְלוּ 5 1) essen, verzehren, von Menschen und Thie- s steht mit dem *Acc.* der ielten לְ Klagel. 4, 5; auch M. 12, 43—45. 48, und . 7, 21. 25, 22 f. daran avon essen. Metaph. vom e (vgl. פֶּה) 2 Sam. 2, 26; ıer 4 M. 16, 35. 26, 10; ıger, Pest und Krankhei- ɔ 18, 13. Ez. 7, 15, vgl. . 40; von den Götzen, die er verzehren 5 M. 32, 38. אֹכֵל der Fresser, in Simsons f. den Löwen (arab. آلاكل)

4, 14. Man merke noch Phrasen: *a*) das Land, den erzehren d. i. die Früchte ı 1 M. 3, 17. Jes. 1, 7. vgl. 37, 30). *b*) אָכַל לֶחֶם : essen für: eine Mahlzeit, mahl halten. 1 M. 31, 54. Jer. 41, 1. 52, 33. Vgl. 15, 2. Ebenso im Syr. und Auch blos f. Speise genie- M. 3. 19, dah. leben Amos (mit לֹא f. fasten 1 Sam. 30, 12). *c*) אָכַל לִפְנֵי יְיָ ıva essen, von den Opfer- en in den Tempelhallen , 7. 18. 14, 23. 2 M. 18, 12. Fleisch jemandes essen für: yn nach seinem Blute, von grausamen Feinden. Ps. vgl. Hiob 19, 22). *e*) sein verzehren, für: sich ab- vom Neidischen Koh. 4, 5. 15, 16: *deine Worte ge- an mich, und ich afs sie,* ng sie, für: nahm sie be- uf. (Daher das Bild vom es Buchs Ez. 3, 1 ff.).

ıfreiben z. B. ein Volk (vom gesagt) 5 M. 7, 16: וְאָכַלְתָּ אֶת־כָּל־הָעַמִּים *du wirst alle Völker aufreiben.* Jer. 10, 25. 30, 16. 50, 7. 17. 51, 34. Hos. 7, 7: אָכְלוּ אֶת־שֹׁפְטֵיהֶם *sie bringen ihre Richter um.* Dah. auch אָכַל עֲנִיִּים Arme, Unglückliche fressen, d. h. ihre Güter aufzehren, wofür wir in einem ähnlichen Bilde sagen: ihnen das Blut aussaugen. Spr. 30, 14. Hab. 3, 15. Die Tage verzehren, sie verleben Kohel. 5, 6.

3) geniefsen, z. B. vom Liebesgenufs Spr. 30, 20. Dann auch mit בְּ wie z. B. אָכַל בַּטּוֹבָה das Gute geniefsen. Hiob 21, 25.

4) schmecken 5 M. 4, 28.

5) verzehren, weg- einnehmen, in der Baukunst. Ez. 42, 5: *die oberen Zimmer waren kleiner, denn die Balken* יוֹכְלוּ מֵהֵנָּה *nahmen einen Theil davon weg.* יוֹכְלוּ f. יֹאכְלוּ, wie 6 *codd.* lesen.

Niph. נֶאֱכַל *pass.* 2 M. 12, 46, auch: gegessen werden dürfen. 3 M. 11, 47. Metaph. vom Feuer verzehrt werden Zach. 9, 4.

Pi. s. v. a. Kal, aber intensiv: fressen, verzehren (vom Feuer). Ebenso im Arab. *Conj. II.* Dahin gehört תְּאַכְּלֵהוּ (*teächchelchu*) Hiob 20, 26 f. תְּאַכְּלֵהוּ. Beyspiele derselben Punctation s. Lgb. §. 72, Anm. 2. S. 251. Einige *Codd.* lesen תְּאָכְלֵהוּ; in der Lesart mit *Kamez* fehlt das *Metheg*, welches öfter nachlässig gesetzt ist.

Pu. aufgezehrt werden, z. B. vom Feuer 2 M. 3, 2, vom Schwerte Jes. 1, 20.

Hiph. הֶאֱכִיל *fut.* יַאֲכִיל, einmal 1 *pers.* אוֹכִיל (Hos. 11, 4), *inf.* einmal הָכִיל (Ez. 21, 33) f. הַאֲכִיל 1) jemanden etwas essen lassen, ihm zu essen geben, mit doppeltem *Acc.* 2 M. 16, 32. 4 M. 11, 18. Spr. 25, 21; zu geniefsen geben. Jes. 58, 14; verzehren lassen (vom Schwerte) Ez. 21, 33.

Derivate: אֲכִילָה, אָכְלָה־אֹכֶל, מַאֲכֹלֶת, מַאֲכָלֶת, מַאֲכָל und מַכֹּלֶת.

אֲכַל *fut.* יֵאכֻל *chald.* dass., nur in

der Phrase אֲכַל קַרְצִין verleumden, s. קֶרֶץ.

אֹכֶל *m.* 1) das Essen. 2 M. 12, 4: *jeder* לְפִי אָכְלוֹ *je nachdem er ifst*, das Fressen (des Feuers) Hiob 20, 21. 2) Speise Hiob 12, 11, bes. Getreide 1 M. 41, 35. 42, 7. 10, Beute (der Thiere) Hiob 9, 26.

אֻכָל, in andern *Codd.* und Ausgg. **אֻכָּל** (f. מְאֻכָּל) *N. pr.* s. אִיתִיאֵל.

אָכְלָה *f.* Speise s. v. a. אֹכֶל, aber häufiger, und das gewöhnliche Wort in Prosa. 1 M. 1, 29. 30. 6, 21, vom Futter der Thiere Jer. 12, 9, von der Speise des Feuers 2 M. 15, 4. 6.

אָכֵן *Adv.* (eig. *inf. absol. Hiph.* für הָכֵין, הָכֵן *stabiliendo*, chald. הָכֵין, הָכֵי, vgl. אַךְ) 1) *Adv.* der Versicherung: fürwahr! gewifs! 1 M. 28, 16. 2 M. 2, 14. Jerem. 8, 8. 2) einen Gegensatz bildet: aber, doch (*verum, vero*) Ps. 31, 23. Jes. 49, 4. 53, 4.

אָכַף 1) eig. wie im Arab. einem Thiere die Last, den Saumsattel auflegen, davon אֶכֶף. (Verw. mit כָּפַף beugen). Daher 2) zur Arbeit antreiben, nur Spr. 16, 26, mit עַל, welches aus der Grdbdtg zu erklären ist. *Vulg. compellere.* Syr. ܐܟܦ zum Fleifse antreiben. Davon

אֶכֶף mit *Suff.* אַכְפִּי Last, Bürde, nur Hiob 33, 7: אַכְפִּי עָלֶיךָ לֹא יִכְבָּד *meine Last* (d. i. mein Ansehn) *wird dir nicht lästig seyn.* So der Chald. Syr. *Alb. Schultens.* Die *LXX* geben אכפי durch ἡ χείρ μου (s. v. a. כַּפִּי), vgl. die Parallelstelle 13, 21.

אכר ungebr. Stw. im Arab. *Conj. V.* die Erde graben, أُكْرَة Grube, verw. mit כָּרָה, כּוּר, קִיר, נָקַר. Davon

אִכָּר *m.* (mit *Kamez im*[…] ger, Landmann. Jes. […] 14, 4. 31, 24. (Im Syr. […] ܐܟܪܐ, أَكَّار dass. In […] germ. Sprachen gehört […] *ager*, goth. *akr*, unse[…]

אַכְשָׁב s. אַכְּזִישׁ.

אַכְשָׁף (Zauberey von […] einer Stadt im Stamme […] 12, 20. 19, 25.

I. אַל Verneinungswort […] mit לֹא, לָא, לַי, לֵא (s. […] S. 50) 1) nichts, nur […]

2) am häufigsten = […] *Conj.*, um ein Verbot, […] mahnung, den Wunsch, […] nicht geschehe, auszudr[…] stets mit dem *Futuro* ([…] 149, 1), und zwar, […] Form erlaubt, dem *ap*[…] ersten Person dem *parag*[…] 29: אַל יֵצֵא אִישׁ *nieman*[…] *aus.* 1 M. 22, 12: יָדְךָ […] *strecke nicht deine Han*[…] 23: אַל־תִּירָאוּ *fürchtet* […] 25, 2: אַל־אֵבוֹשָׁה *mög*[…] *zu Schanden werden.* W[…] perativ (אַל תִּקְטֹל ist d[…] von קָטַל Gramm. §. 1[…] auch bey Versicherunge[…] sagungen. 1 M. 49, 4: […] *du sollst keinen Vorzug h*[…] ten ist es vom Verbo […] Wort getrennt Ps. 6, 2, […] dieses der Fall, wenn d[…] נָא hinzutritt, als 1 M. 1[…] נָא יְהִי אַל *möge doch nich*[…] 3. 30. 32. Zuweilen feh[…] bum (vgl. *no.* 3, *b*). 2 […] *nicht* (falle) *Thau und* […] *auf euch.* — Von di[…] schenden Gebrauche d[…] geht auch

3) der adverbiale Ge[…] *a*) ellipt. f. (thue) *ni*[…] (*ita facias*), wie μὴ f[…] γένηται *Arist. Acharn.* 4[…] nicht doch! nicht so! […]

אַ nicht so, meine Töchter!
9, 18: אַל־נָא אֲדֹנָי ach
o, Herr! 2 Kön. 3, 13.
dem *Fut.* für: *nicht*, aber
nz gleichbedeutend mit לֹא,
(gleich dem griech. μὴ)
r die abhängige und sub-
Verneinung, wo der Re-
nach eigener Ansicht und
n Gefühl spricht. Spr. 3, 25:
אַל *du brauchst dich nicht zu*
n. 1 M. 21, 16: אַל אֶרְאֶה *ich*
nicht sehn, möchte nicht se-
trüge es nicht zu sehen. 49,
אַל־תָּבֹא בְּ *meine Seele wür-*
t willigen. 2 Kön. 6, 27:
אַל־יוֹשִׁעֵךְ יְהוָה מֵאַיִן *Gott*
dir nicht helfen (wie ich
), *woher sollte ich dir hel-*
S. auch Jes. 2, 9. Ps. 34, 6.
50, 3. Hiob 5, 22 (in wel-
tellen jedoch der subjective
ter der Verneinung zum
nur schwach hervortritt).
en fehlt auch hier das Ver-
Amos 5, 14: *trachtet nach*
uten, וְאַל רָע *und* (suchet)
ch dem Bösen. Spr. 12, 28:
בְּאֹרַח צְדָקָה חַיִּים וְדֶרֶךְ נְתִיבָה
f dem Wege der Gerechtig-
t) Leben, und der gebahnte
führt) *nicht zum Tode.*
agend steht es, wie μὴ (Pas-
d. W. *litt. C*), für *num*, so
n eine verneinende Antwort
t. 1 Sam. 27, 10: אַל־פְּשַׁטְתֶּם
r seyd doch nicht ausgezogen
r Zeit? Die Antwort hat den
Nein, denn) von allen Seiten
. Hebräer und Landsleute.
rat: אַלַּי *no. II.*

der arabische Artikel s. v.
hebr. הַל, welcher auch in
hebräischen Wörtern bey-
n worden ist. S. אַלְגָּבִישׁ,
, אֶלְקוּם, אַלְמוֹדָד.

. wie im Hebr. *no.* 2. Dan.
, 16. 5, 10. (In den *Targg.*

gew. Part. von אוּל *no.* 2
(s. die Anm.) 1) *Starker, Held* s. v.
a. אַיִל. Ez. 31, 11: אֵל גּוֹיִם *der*
Held der Völker, von Nebucadne-
zar. Plur. Hiob 41, 17. Ez. 32,
21: אֵלֵי גִבּוֹרִים *die Stärksten der*
Helden. (An allen Stellen findet
sich auch die Lesart אֵיל, zum
Unterschied von den Bedeutungen
no. 2. 3). Vgl. Jes. 9, 5: אֵל גִּבּוֹר
starker Held, vom Messias.

2) als *Abstr.* eig. das Starke, dah. Stärke, Gewalt. So nur *a)* in der Phrase: יֶשׁ לְאֵל יָדִי *es steht in der Gewalt meiner Hand* d. i. in meiner Macht. 1 M. 31, 29. Spr. 3, 27. Micha 2, 1 und negativ: אֵין לְאֵל יָדֶךָ *nichts steht dir zu Gebot, du vermagst nichts.* 5 M. 28, 32. Neh. 5, 5. *b)* in dem *N. pr.* אֲבִיאֵל Vater der Stärke, Held, wofür auch אֲבִי־עַלְבוֹן Vater der Stärke.

3) am häufigsten: *Gott.* Der Name ist allgemein und steht daher von Jehova sowohl, als den Göttern anderer Völker Jes. 44, 10. 15. 45, 20, von ersterem eig. mit dem Art. הָאֵל, הָאֵל (Ps. 18, 31. 33. 48. Hiob 8, 3), dann ohne denselben. Das Wort steht (und unterscheidet sich so dem Gebrauch nach von den syn. אֱלוֹהַּ, אֱלֹהִים) *a)* vorzugsweise in der Poësie, und hier auch ohne Zusatz Hiob 5, 8. 8, 5. 13, 20. 9, 2. 12, 6 und sehr häufig; *b)* fast ausschliefslich mit Beywörtern, als אֵל עֶלְיוֹן der höchste Gott, אֵל חַי der lebendige Gott, אֵל שַׁדַּי der allmächtige Gott, אֵל זָר fremder Gott (von Götzen) Ps. 81, 10, auch mit einem Genitiv, אֵל עוֹלָם der ewige Gott 1 M. 21, 33, אֵל אֱלֹהִים Ps. 50, 1 und אֵל אֵלִים Dan. 11, 36 der Gott der Götter; und mit einem andern Namen Gottes, als אֵל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל 1 M. 33, 20, vgl. 4 M. 16, 22. *c)* mit *Suff.* selten, und nur mit der ersten Person: אֵלִי Ps. 18, 3. 22, 2. — *Zedern Gottes* Ps. 80, 11, *Berge*

Gottes Ps. 36, 7 sind dichterische Ausdrücke, um das Erhabene gleichsam unmittelbar von Gott Herrührende zu bezeichnen.

Plur. אֵלִים 1) Helden, s. *Sing. no.* 1. 2) Götter (Jehova und die Götzen) 2 M. 15, 11 (vgl. אֱלֹהִים 18, 11), von Jehova אֵל אֵלִים Gott der Götter, höchster Gott Dan. 11, 36. 3) בְּנֵי אֵלִים s. v. a. בְּנֵי אֱלֹהִים Göttersöhne, Engel. Ps. 29, 1. 89, 7. Wegen des Plur. אֵלִים, da man אֵל erwarten sollte, s. Gramm. §. 106, 3.

Anm. Wir haben das Wort אֵל mit den meisten Etymologen von אוּל abgeleitet, wohin auch die Grammatik zunächst führt; indessen finden sich Erscheinungen, welche es wahrscheinlich machen, dafs אֵל eig. primitiv sey, wenn es sich gleich an die Wurzel אוּל so angeschlossen hat, dafs der Hebräer selbst den Begriff des Starken, Mächtigen damit verband. Nämlich *a*) neben der herrschenden Form אֵל gab es noch eine andere nach der Analogie der *Verba* ל״ה, welche in den Compositis wie אֱלִיעֶזֶר, אֱלִימֶלֶךְ, אֶלְיָשִׁיב, אֶלְיָקִים vorkommt. *b*) aus אֵל (arab. إِيلٌ, إِلٌّ, أَلٌّ) sind wie von einer Wurzel mehrere Derivate gebildet, als אָלָה Gott anrufen, beym Schwur und Wehklagen; אָלַהּ, أَلَهَ Gott verehren; und als verlängerte Nominalform אֱלוֹהַּ chald. אֱלָהּ arab. إِلٰهٌ Gott (vgl. ܐܒܳܐ Vater seyn, ܐܰܒܳܗ̈ܶܐ Väter, von אָב).

II. אֵל, הָאֵל *Pron. Pl.* s. v. a. אֵלֶּה *diese*, nur im Pentateuch und 1 Chr. 20, 8.

III. אֵלִים Terebinthen, s. אַ[...]

אֶל (fast überall mit folgend[...]
keph) seltener und po[...]

cstr. אֱלֵי Hiob 3, 22. 5, [...]
29, 19 (woraus das a[...]
אֶל), mit *Suff.* אֵלַי, ךָ[...]
אֲלֵיכֶן, אֲלֵיכֶם, אֵלֵינוּ
אֲלֵהֶם, einmal אֲלֵיהֶם E[...]
poët. אֱלֵימוֹ Ps. 2, 5 eig.[...]
Subst. (אֵל *cstr.* אֶל־), i[...]
gebrauche nur Präp. un[...]
A) die Bewegung, d[...]
auch die blofse Richtu[...]
nem Orte bezeichnend, [...]
physischen als geistigen S[...]
wohl in letzterem das a[...]
häufiger ist, w. m. n.), [...]
(etwas) *hin*, *auf* (etwas[...]
lat. *ad*, *versus*, *adversu*[...]
πρός, εἰς. Insbes.
1) von der Bewegung[...]
nem Orte) *hin*, nach [...]
gehen, kommen, zurü[...]
hinauf- hinabgehen ([...]
שׁוּב, יָרַד, עָלָה), wo[...]
werfen 3 Mos. 1, 16. [...]
1 Sam. 6, 11, geben[...]
2 M. 25, 16. 21 (wofü[...]
Oefter ist die Constructi[...]
als זָנָה אֶל buhlend sich[...]
Götzen) wenden 4 M. [...]
16, 29, דָּרַשׁ אֶל sich R[...]
an jem. wenden Jes. 8[...]
ist מִן, dah. אֶל־הַקָּצֶה[...]
von einem Ende zum e[...]
26, 28, מִפֶּה אֶל־פֶּה [...]
11. Von der Zeit: [...]
4 M. 30, 15. 1 Chr. 9[...]
2) von der blofs[...]
dem Orte *hin*, [...]
ne nach de[...]
den Jes.[...]
4, 4. [...]
1 K[...]

ı feindlichen Sinne: *gegen,*
von der Bewegung sowohl
tung. 1 Mos. 4, 8: *und Kain*
sich auf אֶל־הֶבֶל אָחִיו *ge-*
l, seinen Bruder. Jes. 3, 8:
nge und ihre Werke sind
gegen Jehova. 2, 4. Jos.
Richt. 12, 3. 20, 30. Koh.
dah. nach dem Verbo:
Hos. 12, 5. Besonders ge-
hin die Formel: הִנְנִי אֲלֵיכֶם
iehe ich will an euch Ez. 13,
3. 34, 10. Jer. 50, 31. 51,
h. 2, 14 (welche doch auch
n Sinne vorkommt f. ich
nich zu euch Ez. 36, 9). —
t

n der Erreichung des Ziels:
dann = עַד. Jer. 51, 9: *es*
hr Strafgericht אֶל־הַשָּׁמַיִם
den Himmel. Hiob 40, 23:
אֶל *bis an seinen Mund.*
. Hos. 9, 1: *freue dich nicht,*
אֶל־גִּיל *bis zum Frohlocken.*
, 22. Ebendahin gehört
אֶל־ 1 Mos. 6, 16 bis zur
einer Elle, eine Elle lang
secundum ulnae normam) vgl.
iech. *εἰς ἐνιαυτόν* bis zur
lung eines Jahres, ein Jahr
b) die Composition: אֶל־בֵּין
עַד• selbst aus, sogar aus
כְּ Richt. 4, 16, לְ 5 M. 24.
ob 5, 5: אֶל־מִצִּנִּים יִקָּחֵהוּ
us den Dornenzäunen (d. i.
-zäunten Feldern) *holt er sie*
rudte).

Von dem Eingehen, Ein-
ı in den Raum des zum Ziel
den Ortes: *in (etwas) hin-*
vofür die Sprache das be-
ere אֶל־תּוֹךְ hat. 5 M. 23,
ı sollst nichts thun אֶל־כֶּלְיְךָ
Gefäfs. בּוֹא אֶל־הַתֵּבָה ein-
in die Arche 1 M. 6, 18. 7,
9, אֶל־הַבַּיִת in das Haus
19, 3. 2 Sam. 5. 8, אֶל־
in das Land 5 M. 11, 29,
אֶ: in das Meer (werfen) Jon.

Wenn es eine Mehrheit ist,
ıter) welche jem. oder etwas
eingeht, so entspricht es dem deut-
schen: *unter (inter)* mit dem *Acc.*;
der vollständige Ausdruck wäre:
אֶל־בֵּין. Jer. 4, 3: *säet nicht* אֶל־
קוֹצִים *unter Dornen.* 1 Sam. 10, 22:
siehe er verbarg sich אֶל־הַכֵּלִים
unter das Geräth.

6) An die Construction mit den Verbis des Gebens schliefst sich die mit dem Verbo: hinzuthun, hinzufügen (1 Kön. 10, 7), wofür häufiger עַל, und mit: verbinden Dan. 11, 23, dah. auch: *zu (etwas) hinzu, aufser* (vgl. das griech. *ἐπὶ τοῖσι* aufser diesen, arab. إلى f. مع mit). 3 M. 18, 18: *du sollst kein Weib nehmen* אֶל־אֲחֹתָהּ *zu ihrer Schwester hinzu.* Klagel. 3, 41: נִשָּׂא לְבָבֵנוּ אֶל־כַּפַּיִם אֶל־אֵל *lafst uns erheben unser Herz aufser unseren Händen zu Gott.* LXX. *ἐπὶ χειρῶν.* — Metaphorisch

7) bezeichnet es die Rücksicht, die auf etwas genommen wird, das, was man bey einer Handlung im Auge hat. Daher *a) was anbetrifft* (vgl. das gr. *εἰς μὲν ταῦτα*) 2 M. 14, 5; *wegen* Ezech. 44, 7 (V. 6 in demselben Zusammenhange בֵּין, V. 11 בְּ). 2 Sam. 21, 1. 1 Kön. 14, 5. 21, 22. Dah. בָּכָה אֶל weinen wegen (über) etwas 2 Sam. 1, 24, הִנָּחֵם אֶל Reue empfinden wegen, הִתְפַּלֵּל אֶל beten wegen e. S. = Gott um dieselbe bitten 1 Sam. 2, 27. *b)* von dem Gegenstande des Redens, Erzählens, Hörens: *de* (von, über) z. B. אָמַר אֶל von etwas sagen 1 M. 20, 2, דִּבֶּר אֶל von etwas sprechen Jer. 40, 16, סִפֵּר אֶל Ps. 69, 27, שָׁמַע אֶל Ez. 19, 4 vgl. 1 Sam. 4, 19. *c) zufolge* einer Norm, wornach man sich richtet. אֶל־פִּי nach dem Befehl (jem. Jos. 15, 13. 17, 4. אֶל־הַנְּחִילוֹת nach den Flöten (deren Musik und Weise) Ps. 5, 1. 80, 1. Vgl. אֶל־נָכוֹן für gewifs 1 Sam. 26, 4. Aehnlich die Construction mit Verbis der Aehnlichkeit, als דָּמָה, נִמְשַׁל w. m. n.

8) Vor Präpositionen, die eine Ruhe am Orte bezeichnen, gibt es denselben die Bedeutung der Bewegung und Richtung nach dem Orte, als מִחוּץ לְ außerhalb, draußen vor, אֶל־מִחוּץ לְ hinaus vor 3 Mos. 4, 12, אַחֲרַי hinter mir, אֶל־אַחֲרַי hinter mich, vgl. אֶל־תַּחַת, אֶל־נֹכַח, אֶל־מִבֵּית, בֵּין־אֶל.

B) Selten und eigentlich missbräuchlich, aber doch unbezweifelt ist es von dem ruhigen Aufenthalt *am* erreichten Orte gebraucht (vgl. לְ *litt. B.* griech. εἰς, ἐς für ἐν z. B. ἐς δόμους μένειν Soph. Aj. 80, unser *zu* Hause, *zu* Leipzig). יָשַׁב אֶל־הַשֻּׁלְחָן *am* Tische (*zu* Tische) sitzen, hier zugleich mit dem Begriffe: zum Tische gewandt. 1 Kön. 13, 20. Jer. 41, 20: *sie fanden ihn* אֶל־מַיִם רַבִּים וגו׳ *an dem großen Wasser bey Gibeon.* אֶל־הָהָר am Berge 1 Sam. 17, 3, אֶל־גִּבְעָה am Hügel Jos. 5, 3, אֶל־הַמָּקוֹם am Orte 5 M. 16, 6. 1 Kön. 8, 30. Ez. 7, 18: אֶל־כָּל־פָּנִים בּוּשָׁה *auf allen Gesichtern* (wird seyn) *Schaamröthe.* — Ebendahin gehört, wenn אֶל vor Präpp. des Ortes steht, ohne ihnen die Bedeutung der Bewegung mitzutheilen (gegen *litt. A, no.* 8). 1 Sam. 21, 5: אֵין לֶחֶם חֹל אֶל־תַּחַת יָדִי *es ist kein gemeines Brot unter meiner Hand* (in meiner Verwahrung), ein Solöcismus, als ob ein Berliner sagte: *unter meine Hand.*

אֵלָא (Terebinthe) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 18.

אֶלְגָּבִישׁ *m.* Hagel Ez. 13, 11. 13. 38, 22, zusammengesetzt aus גָּבִישׁ Eis und Krystall (Hiob 28, 18), und אֵל s. v. a. אַל (s. אַל), dem arabischen Artikel.

אַלְגּוּמִּים s. אַלְמֻגִּים.

אֶלְדָּד (den *Gott liebt,* Gottlieb) *N. pr. m.* 4 M. 11, 26. 27.

אֶלְדָּעָה (den *Gott ruft,* s. דָּעָה ... *pr.* Sohn des Midian 1 M. 2...

אָלַהּ ungebr. *Verbum,* arab. ... ehren (die Gottheit), *me*... staunen, erschrecken, wel... deutungen aber beyde von ... *Gott* abgeleitet zu seyn sc... nicht umgekehrt. S. die A... אֵל.

I. אָלָה ungebr. Stw. arab... schig, muskulös seyn, fei... terbacken haben (vom Man... Schwanze fett seyn (vom S... verw. mit אוּל stark seyn.

Derivat: אַלְיָה.

II. אָלָה (*denom.* von אֵל) 1... ren, eig. bey Gott be... (Arab. ... für ... *Conj.* ... 1 Kön. 8, 31. 2) fluchen ... dem), eig. Gott um sein V... anflehen (vgl. בֵּרֵךְ) Ric... Hos. 4, 2. 3) wehklage... mern (unser: Gotterbarm... um Erbarmen anrufen), ... 1, 8. (Im Syr. ... dass. ...

Hiph. jemanden schw... sen, einen Eid von ihm ... 1 Kön. 8, 31. 2 Chr. 6, 22 ... 14, 24. *Fut. apoc.* וַיֹּאֶל ... für וַיַּאֲלֶה 1 Sam. a. a. O.

Derivate: אָלָה und אַלָּה...

אָלָה *f.* (*mit Kamez impu*... אָלָה *no. II,* nämlich für ... dieses für אַלְאָה, אֱלוֹהַּ, ... s. Lgb. 509) 1) F... sich in einen ... schwören. ... אָלָה ... F...

-chungen 4 M. 5, 23. 5 M.

-he, nur Jos. 24, 26. Häu-
-אֵלָה. Stw. אָלַל no. III.

v. a. אַיִל no. 2. eig. star-
-n, dann insbesondere von
-binthe, und unterschieden
, אַלּוֹן Eiche (Hos. 4, 13.
3). Jene (*Pistacia Tere-*
Linn.) ist ein der Eiche
r, doch minder starker in
häufiger Baum, mit im-
-en Blättern und trauben-
Früchten. Er erreicht ein
-es Alter, und die früheste
-schichte bedient sich daher
besonders einzeln stehen-
-me unter besondern Eigen-
-u topographischen Bestim-
, 1 M. 35, 4. Richt. 6, 11.
-m. 17, 2. 19. 2 Sam. 18,
Die alten Uebers. geben es
-rebinthe, theils Eiche, und
-chgebrauch scheint unbe-
-gewesen zu seyn, wie bey
-chischen δρῦς. Stw. אוּל,

-nphat. אֱלָהָא m. *chald.* Gott,
r. אֱלוֹהַּ. Von Göttern im
Dan. 3, 28. 6, 8. 13; da-
-m *st. emphat.* von Jehova
Dan. 2, 20. 3, 32. Mit
לֵאלָהּ, aber wenn auch *Suf-*
-zukommen, *contr.* בֵּאלָהָהּ
24. Plur. אֱלָהִין die Göt-
-. 2, 11. 5, 4. 23. 5, 11. 14.
בַּ ein Göttersohn 3, 25.

-. *plur. m.* und *f.* diese, *hi,*
-*ec*, dem Gebrauche nach
-n זֶה. Die einfache, aber
-e Form ist אֵל w. m. n.,
demonstrative Bdtg. Gleich
-ieht es sich sowohl auf das
1 M. 2, 4. 6, 9. 11, 10,
vorhergehende 9, 19. 10,
31. 2—3mal wiederholt f.
-ene Jes. 49, 12.

s. אֱלוֹהַּ.

אֲלוּ *chald.* siehe da! erweicht aus אֲרוּ Dan. 2, 31 (vgl. den Buchstaben ל).

אִלּוּ (zusammengez. aus אִם und לוּ, vgl. das syr. ܐܠܘ) wenn, nur im späteren Style. Kohel. 6, 6. Esth. 7, 4.

אֱלוֹהַּ mit *Praef.* לֶאֱלוֹהַּ Dan. 11, 38, zugleich mit *Suff. contr.* לֵאלֹהוֹ Hab. 1, 11 *m. Gott.* (Chald. und syr. אֱלָהּ, ܐܠܗܐ, arab. إِلَهٌ, إِلَاهٌ, gewöhnlich mit dem Art. اَللّٰهُ ὁ θεός vom höchsten Gotte gebraucht. Vgl. אֱלָהּ und die Note zu אֵל). Vorzugsweise von Jehova, aber auch von andern Göttern Dan. 11, 37—39; im *Sing.* aber nur in spätern Schriften und poët. Neh. 9, 17. 2 Chr. 32, 15. 5 M. 32, 15. 17, bes. häufig im Hiob 3, 4. 4, 9. 5, 17 u. s. w. (Ebenso im Chald. und Syr.). — Sprüchwörtlicher Ausdruck von einem gottverachtenden nur seinen Waffen vertrauenden Krieger Hiob 12, 6: אֲשֶׁר הֵבִיא אֱלוֹהַּ בְּיָדוֹ *der (seinen) Gott in seiner Hand führt, dem das Schwert als Gott gilt*, vgl. Hab. 1, 11: זוּ כֹחוֹ לֵאלֹהוֹ *dem die Kraft als Gottheit gilt*, und *Virg. Aen.* 6, 773: *Dextra, mihi deus, et telum ..... nunc adsint.*

Plur. אֱלֹהִים *A*) *Götter* in der Mehrzahl. 1 M. 31, 30. 32. 2 M. 12, 12. 34, 15. 3 M. 19, 4. 5 M. 6, 14. Auch s. v. a. בְּנֵי אֱלֹהִים Göttersöhne d. i. Könige, Ps. 82, 1. 6. In der Stelle Ps. 45, 7: כִּסְאֲךָ אֱלֹהִים עוֹלָם וָעֶד ist aber zu übersetzen: *dein Thron ist ein göttlicher* (von Gott geschützter, errichteter und ihm heiliger) *Thron immer und ewig*, ellipt. für das vollständigere כִּסְאֲךָ כִּסֵּא אֱלֹהִים Lgb. §. 233, 6. Man hat es auch von andern Obrigkeiten und Richtern verstehen wollen, z. B. 2 M. 21,

6. 22, 7. 8. Allein 5 M. 19, 17 zeigt, daſs אֱלֹהִים hier Gott selbst sey, welchen die richtenden Priester nur repräsentirten. Ebenso wenig hat es die Bedeutung: Engel, die ihm die alten Ueberss. an einigen Stellen (Ps. 8, 6. 97, 7) beylegen. S. darüber ausführlich *Thes. I*, S. 95.

B) als *plur. excellentiae:* Gott, von der Einheit (wie אֲדֹנִים, בְּעָלִים). Es construirt sich mit Adjectiven im Plur. z. B. 1 Sam. 17, 26. Jos. 24, 19, und im Singular Ps. 7, 10, mit dem Verbo aber meistens im *Sing.* (1 M. 1, 1), jedoch auch im *Plur.* (1 M. 20, 13. 31, 53. 2 Sam. 7, 23. Ps. 58, 12), wiewohl nie bey spätern Schriftstellern, welche diese Construction als polytheistisch vermeiden. S. Lgb. §. 184, 1. Es steht aber 1) von jeder Gottheit 5 M. 32, 39. Ps. 14, 1, insbes. auch von heydnischen Göttern 2 M. 23, 1. 1 Sam. 15, 7, selbst Göttinnen 1 Kön. 11, 5 (אֱלֹהָה kommt nur im Rabbinischen vor). Mit dem Genit. ist *a*) *der Gott jemandes,* der Gott, den er verehrt. Jon. 1, 5. 1 M. 17, 7. 8. 28, 21, dah. אֱלֹהֵי יַעֲקֹב, 2 M. 5, 1 אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל Ps. 20, 2 von Jehova. Seltener steht *b*) der Genitiv dessen, worüber die Gottheit gesetzt ist z. B. der Gott des Himmels und der Erden 1 M. 24, 3, der Gott der Heerschaaren Amos 3, 13, oder wie אֱלֹהֵי אָמֵן Gott der Wahrheit Jes. 65, 16. — Von einer Götter- oder vielmehr Geistergestalt 1 Sam. 28, 23. — 2) mit dem Art. הָאֱלֹהִים *GOTT* vorzugsweise, der einzige und wahre Gott, arab. أَللّٰهُ, in der bekannten Formel لَا إِلٰهَ إِلَّا أَللّٰهُ *es gibt keinen Gott auſser GOTT.* 5 M. 4, 45: כִּי יְהוָֹה הוּא הָאֱלֹהִים *denn Jehova, der ist der* (wahre) *Gott.* 1 Kön. 18, 21: *wenn Jehova der* (wahre) *Gott ist, so folget ihm, wenn Baal*

es ist, so folget diesem.
5 M. 7, 9. Daher הָאֱלֹהִים
häufig von Jehova 1 M.
9. 11. 17, 18. 20, 6. 17
Aber ganz gleichbedeuten
steht auch אֱלֹהִים ohne A
1, 1) und es hängt th
Sprachgebrauche und der
wisser Formeln, theils von
heit und Gebrauch gewisse
steller ab, welcher von
Gottes-Namen angewandt
heiſst es stets בְּנֵי אֱלֹהִים,
נְאֻם יְהוָֹה, aber *promiscue*
sagt עֶבֶד יְהוָֹה und הִים
רוּחַ יְהוָֹה und אֱלֹהִים
gewissen Abschnitten der
heiſst Gott stets יְהוָֹה, i
nur אֱלֹהִים (s. de Wette
ins A. T. §. 150), in Ps. 1
der Name יְהוָֹה herrschen
אֱלֹהִים steht nur für den
Begriff der Gottheit, in
men der Korachiten und
dagegen herrscht אֱלֹהִים,
führlich *Thes.* S. 97. 98.

Man merke noch folg
אֱלֹהִים gebildete Zusamme
gen und Gebrauchsweisen
אֱלֹהִים Sohn Gottes steht
בְּנֵי אֱלֹהִים von den Engeln
2 ff. Hiob 1, 6. 2, 1. 38
בְּנֵי אֵלִים Ps. 29, 1. 89, 7.
Königen Ps. 2, 7. 82, 6, vg
7, 14, auch Ps. 89, 28,
der Erstgeborne (d. i. de
Sohn) Jehova's genannt wir
bey liegt die theokratisc
stellung zum Grunde, daſs
nigswürde von Gott verli
(daher das Homerische
βασιλεύς, vgl. *Il.* 1, 279
97), daſs der Geist Got
אֱלֹהִים) dem Könige b
und ihn bey dem Herrs
unterstütze (1 Sam. 16,
Jes. 11, 1. 2), daſs er Got
vertreter auf Erden sey,
der Bemerkung, daſs mäch
nige gern ihre *Söhne* zu
tern und Vicekönigen

17). γ) fromme Vereh-
5 M. 14, 1. Ps. 73, 15.
26, daher von den Israë-
1, 2. 30, 1. Im Sing.
il collect. Sohn Gottes ge-
s. 11, 1, und zwar der
ne und geliebteste 2 M. 4,

אִישׁ אֵל Mann Gottes steht
eln Richt. 13, 6. 8; Pro-
Sam. 2, 27. 9, 6. 1 Kön.
und andern Vertrauten
. B. Mose 5 M. 33, 1,
eh. 12, 24, 36. Dass. ist
נְשִׂיא Fürst Gottes 1 M. 23,
braham, mit dem Neben-
ürstlicher Würde.

rch den Genit. *Gottes* (gött-
ird öfter das Grofse und
e bezeichnet, was man auf
esondern Einflufs zurück-
. B. *Berg Gottes* (von Ba-
68, 16, *Bach Gottes* Ps.
Feuer Gottes (vom Blitze,
vgl. Bäume Jehova's Ps.
Ebenso wird
urch לֵאלֹהִים *durch Gott*,
t (s. לְ *litt. A*, *no.* 3, *c*)
bare göttliche Abkunft be-
. Jon. 3, 3: עִיר גְּדוֹלָה
eine Stadt grofs durch Gott,
rch seine Gunst und Fü-
Vgl. AG. 7, 20. 2 Cor.

Ebenso wird im Arab. ...
ht. *Thes. I*, S. 98.

1) s. v. a. אֱלִיל nichtig Jer.
im Cheth. 2) der sechste
des hebräischen Jahrs, vom
nd des September bis zu
es October Neh. 6, 15. Im
nd Arab. أيلول, ايلول.
ymologie ist dunkel.

, starker Baum (Stw. אול
insbes. *Eiche*, versch. von
So die alten Uebers. ein-
g, vgl. gegen *Celsius* (*Hierob.*
S. 34 ff.), welcher dieses
, gleich אֵלָה, durch Tere-
binthe erklärt, die Ausführung im
Thes. I, S. 34 ff. Zuweilen wer-
den einzelne Eichen zum Behuf
geograph. Bestimmungen mit Eigen-
namen benannt, als die Zauber-
eiche Richt. 9, 36, im Plur. die
Eichen Mamre's 1 M. 13, 18. 14,
13, More's 5 M. 11, 30.

אֵלוֹן *m.* 1) dass. Eiche. 1 M. 35, 8.
Ez. 27, 6. 2) *N. pr. m.* 1 Chr. 4,
37. Stw. אֵל *no. III.*

אַלּוּף *Subst.* und *Adj.* 1) Freund,
Vertrauter. Ps. 55, 14. Spr. 16, 28,
17, 9. Micha 7, 5. Vgl. אֶלֶף *no.* 1.
2) zahm gemacht. Jer. 11, 19:
כֶּבֶשׂ אַלּוּף *ein zahmes Lamm* (was
dem Besitzer nachläuft). 3) s. v.
a. אֶלֶף *no.* 1 Rind, auch von der
Zähmung benannt Ps. 144, 14. Es
ist *masc. epicoenum* und steht daher
a. a. O. im männlichen Geschlechte
auch von dem weiblichen Thiere.
4) (*denom.* von אֶלֶף Familie) Fa-
milienhaupt, φύλαρχος, bes. von
den Stammhäuptern der Edomiter
1 M. 36, 15. 2 M. 15, 15. 1 Chr.
1, 51 ff, seltener der Juden Zach.
9, 7. 12, 5. 6.

אָלוּשׁ (nach dem Talmud. *turba
hominum*) *N. pr.* Lagerstätte der
Israëliten. 4 M. 33, 13.

אֶלְזָבָד (den *Gott geschenkt hat*,
Θεόδωρος) *N. pr. m.* 1) 1 Chr.
26, 7. 2) 12, 12.

אָלַח nur in *Niph.* verdorben seyn,
im moral. Sinne Ps. 14, 3. 53, 4.
Hiob 15, 16. (Arab. ألخ *Conj.
VIII.* sinnl. verderben, sauer wer-
den, z. B. von der Milch).

אֶלְחָנָן (den *Gott geschenkt hat*) *N.
pr.* eines Kriegsobersten Davids,
der nach 2 Sam. 21, 19 den Goliath
getödtet hat (s. den Art. לַחְמִי).
Der 2 Sam. 23, 21 erwähnte ist
wohl nicht verschieden.

אֱלִיאָב (dem *Gott Vater* ist) *N. pr.
m.* 1) Stammfürst der Sebuloniten

4 M. 1, 9. 2, 7.* 2) 4 M. 16, 1. 12. 26, 8. 3) älterer Bruder Davids 1 Sam. 16, 6. 17, 13. 28. 4) 1 Chr. 16, 4.

אֱלִיאֵל (dem *Gott Stärke* ist, d. h. gibt) *N. pr. m.* 1) 2 Kriegsoberste Davids 1 Chr. 11, 46. 47. 12, 11. 2) Stammfürst der Manassiten 2 Chr. 5, 24. 3) Stammfürst der Benjaminiten 1 Chr. 8, 20. 4) ebend. V. 22. 5) 15, 9. 11. 6) 2 Chr. 31, 13.

אֱלִיאָתָה (zu dem *Gott kommt*) *N. pr. m.* 1 Chr. 25, 4.

אֱלִידָד (den *Gott liebt*) *N. pr. m.* Stammfürst der Benjaminiten 4 M. 34, 21.

אֶלְיָדָע (für den *Gott sorgt*) *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 2 Sam. 5, 16, wofür 1 Chron. 14, 7 בְּעֶלְיָדָע. — 2) 1 Kön. 11, 23. 3) 2 Chr. 17, 17.

אַלְיָה *f.* Fettschwanz einer gewissen Gattung morgenländischer Schaafe (*Ovis laticaudia L.*), der von 12 bis 20 Pf. wiegen soll. Man legt ihn auf kleine zweyrädrige Wäglein, die das Schaaf mit nach sich zieht. 3 M. 3, 9. 7, 3. 8, 25. 9, 19. Herodot. 3, 113. Diod. 2, 54 vgl. *Boch. Hieroz.* I S. 494 ff. Rosenmüller Morgenland II, 118. Arab. أَلْيَة dass. Stw. אָלָה *no. I.*

אֵלִיָּה und **אֵלִיָּהוּ** *N. pr. m.* (dem *Jehova Gott* ist) *Elia* 1) bekannter Prophet zur Zeit des Ahab, Königs von Israël. 1 Kön. 17. 18. 19. 2 Kön. 1. 2. Mal. 3, 23. 2) 1 Chr. 8, 27. 3) Esra 10, 21. 26.

אֱלִיהוּ (dessen *Gott Er* [d. i. Jehova] ist) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 26, 7. 2) 27, 18. 3) s. אֱלִיהוּא.

אֱלִיהוּא (dass.) *N. pr.* 1) eines von den Freunden und Bestreitern des Hiob. Nur Hiob 32—35. Auch אֱלִיהוּ 32, 4. 35, 1. 2) 1 Sam. 1, 1. 3) 1 Chr. 12, 20.

אֶלְיְהוֹעֵינַי (*auf Gott* sind *meine Augen* gerichtet) *N. pr. m* 8, 4. 2) 1 Chr. 26, 3.

אֶלְיוֹעֵינַי (dass.) *N. pr. m* 3, 23. 2) 4, 36. 3) 7, 8. 10, 22. 5) 10, 27.

אֶלְיַחְבָּא (den *Gott verbi*[rgt,] schützt in Gefahren) *N.* Kriegsoberster Davids 2 Sa[m.]

אֱלִיחֹרֶף (dem *Gott Verge*[lter ist,] *Vergelter* ist, von حرف (vergelten) *N. pr. m.* 1 K[ön.]

אֱלִיל 1) *Adj.* nichtig. 1 Chr Ps. 96, 5. Plur. die Nichti[gen,] die Götzen. 3 Mos. 19, 4 (Vgl. הֶבֶל). 2) *Subst.* d[as Nich]tige, dah. Nichtigkeit, Sc[hein] Hiob 13, 4: רֹפְאֵי־אֱלִל *Tröster*, vgl. Zach. 11, 17 אֱלִל *no. II.*

אֱלִימֶלֶךְ (dem *Gott König* [ist) *N.*] *pr. m.* Schwiegervater de[r] Ruth 1, 2. 2, 1.

אִלֵּין und **אִלֵּךְ** chald. *Pro*[n.] *comm.* diese, s. v. a. das heb[r.] Dan. 2, 44. 6, 7.

אֶלְיָסָף (den *Gott hinzufügte*) 1) ein Stammfürst der Gadi[ten] 1, 14. 2, 14. 2) 3, 24.

אֱלִיעֶזֶר (dem *Gott Hülfe* [ist) *N.*] *pr. m.* 1) ein Damascene[r] Abrahams vor der Geburt 1 M. 15, 2. 2) Sohn Mos[is] 18, 4. 3) 1 Chr. 7, 8. 4 27, 16. 5) 15, 24. 6) 2 [Chr.] 37. 7) 8) 9) Esra 8, 16. 23, 31.

אֶלְיְעֵינַי (*contr.* aus אֶלְיוֹעֵינַי) *N. pr.* *m.* 1 Chr. 8, 20.

אֱלִיעָם (dem *Gott verwandt* s. v. a. عم *patruus*, eig. Verwandtschaft, Verwand[ter) *N.*] *pr. m.* 1) Vater der Bathseb[a] 11, 3, wofür 1 Chr. 3, 5 steht. 2) 2 Sam. 23, 34.

אֱלִיפַז (dessen *Stärke Gott* is[t)

1) Sohn des Esau 1 M.
2) Freund und Bestreiter
Hiob 2, 11. 4, 1 u. s. w.

den *Gott richtet* d. i. dem
echt schafft, von פָּלַט) *N.*
1 Chr. 11, 35.

(den *Gott auszeichnen mö-*
pr. m. 1 Chr. 15, 18. 21.

(dessen *Rettung Gott* ist)
m. 1) 1 Chr. 3, 20. 14, 7,
אֶלְפֶּלֶט 14, 5. — 2) 2 Sam.
3) 1 Chr. 8, 39. 4) und
8, 13. 10, 33.

(dessen *Fels Gott* ist) *N. pr.*
1. 1, 5. 2, 10. 7, 30. 35.
59.

(den *Gott beschützt*) *N. pr.*
4 M. 3, 30, wofür אֶלְצָפָן
22. 3 M. 10, 4. 2) 4 M.

N. pr. m. 2 Sam. 23, 25.

N. pr. (den *Gott bestellt*)
stpräfect unter Hiskia 2 Kön.
19, 2. Jes. 22, 20. 36, 3.
ig von Juda, Sohn des Jo-
essen Name nachmals von
yptischen Könige Necho in
(den Jehova bestellt) umge-
wurde. 2 Kön. 23, 34. 24,
1, 3. 1 Chr. 3, 15. 3) Neh.

(deren *Eid Gott* ist = die
tt schwört d. h. die Gott
, vgl. Jes. 19, 18. Amos 8,
ph. 1, 5) *N. pr. f.* 2 M.
LXX. Ἐλισαβέτ, wie Luc.

N. pr. einer Gegend an den
des mittelländischen Mee-
welcher Purpur nach Tyrus
it wurde. 1 M. 10, 4. Ez.
Dieses paſst auf den Pelo-
us, und es liegt am näch-
lis (der Sam. schreibt auch
darunter zu verstehn, wel-
er im weitern Sinne für den
nes gebraucht wird. Wie
oft Namen einzelner ferner Provin-
zen auf die ganzen gröſsern Länder
übergegangen sind, ist bekannt,
vgl. יָוָן selbst. Purpurschnecken
aber fanden sich nicht nur an der
laconischen Küste (*Hor. Od.* 2, 18,
7), sondern auch im korinthischen
Busen und auf mehreren Inseln
des Archipelagus, s. *Boch. Phaleg*
III, 4. Nach Andern: Hellas.
Michaëlis spicileg. Geogr. Hebr.
T. I. S. 78.

אֱלִישׁוּעַ (dessen *Heil Gott* ist) *N. pr. m.* Sohn Davids 2 Sam. 5, 15. 1 Chr. 14, 5.

אֶלְיָשִׁיב (dem *Gott vergilt*) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 3, 24. 2) 1 Chron. 24, 12. Esra 10, 6. 3) Neh. 3, 1. 20. 12, 10. 4) und 5) Esra 10, 24. 27. 36.

אֱלִישָׁמָע (den *Gott erhört*) *N. pr. m.* 1) 2 Sam. 5, 16. 2) 4 M. 1, 10. 2, 18. 3) 2 Kön. 25, 25. Jer. 41, 1. 4) 1 Chr. 2, 41. 5) 2 Chr. 17, 8.

אֱלִישָׁע *m.* (für אֵל יֶשַׁע dessen *Heil Gott* ist) wunderthätiger Prophet im Reiche Israël, Nachfolger des Elia. 2 Kön. 2–13. *LXX.* Ἐλισά, Ἐλισσαῖος, das letztere Luc. 4, 27.

אֱלִישָׁפָט (den *Gott richtet*) *N. pr. m.* 2 Chr. 23, 1.

אֵלִיָּתָה s. אֱלִיאָתָה.

אֵלֶּךְ chald. *pron. plur.* diese s. v. a. אֵלֶּה, nur im *masc.* Dan. 3, 12. 13.

I. אָלַל ungebr. Stw., *onomatop.* wehklagen, arab. أل s. v. a. יָלַל. Vgl. ἀλαλάζειν. Davon אַלְלַי.

II. אָלַל ungebr. Verbum, welches die Bdtg des Nichtigen gehabt zu haben scheint (von אַל), daher אֱלִיל, אֱלִל nichtig.

III. אָלַל ungebr. Verbum s. v. a. אוּל eig. wälzen, dah. rund, dick seyn, davon אֵלָּה, אַלּוֹן Eiche, eig. dicker Baum.

אַלְלַי *Interj.* mit לַי: wehe mir! Hiob 10, 15. Micha 7, 1. Stw. אלל *no. I.*

אָלַם in Kal ungebr.

1) binden (s. *Pi.*). Derivat: אֲלֻמָּה.

2) *pass.* gebunden seyn, insbes. an der Zunge (s. *Ni.*). Derivate: אִלֵּם, אֵלֶם, אַלְמֹנִי.

3) einsam, verwittwet seyn, (vgl. Macc. 7, 35), dah. stumm seyn. (Der Einsame, der Wittwer, des mit ihm plaudernden Genossen entbehrend, ist stumm, schweigt, vgl. im Arab. بكم stumm, unverheyrathet seyn). Derivate: אַלְמָן, אַלְמָנָה, אַלְמָנוּת, אַלְמֹן.

Niph. 1) verstummen, stumm seyn Ps. 31, 19. 39, 3. 10. Jes. 53, 7. 2) schweigen Ez. 33, 22.

Pi. binden. 1 M. 37, 7.

Derivv. s. Kal *no.* 1. 2. 3.

אֵלֶם *m.* das Verstummen. Ps. 58, 2: הַאֻמְנָם אֵלֶם צֶדֶק תְּדַבֵּרוּן *sprecht ihr wirklich die verstummte Gerechtigkeit aus?* Sprecht ihr wirklich, ihr Richter, mit Gerechtigkeit, die so lange verstummt schien? Ps. 56, 1: יוֹנַת אֵלֶם רְחֹקִים *die stumme Taube unter Fremden*, der Name eines Liedes, nach dessen Weise Ps. 56 gesungen werden soll (vgl. אַיֶּלֶת). Viell. ist darunter Israël in der Verbannung verstanden, vgl. תּוֹר Ps. 74, 19.

אִלֵּם *m. Adj.* stumm, eig. mit gebundener Zunge (Stw. אָלַם) 2 M. 4, 11. Pl. אִלְּמִים Jes. 56, 10.

אֻלָּם Hiob 17, 10 in einigen Editt. fälschlich für אוּלָם aber, w. m. n.

אַלְמֻגִּים 1 Kön. 10, 11. 12, wofür *transp.* אַלְגּוּמִּים 2 Chron. 2, 7. 9, 10. 11, rothes Sandelholz, ein kostbares Holz in Indien und Persien (nach 2 Chr. 2, 7 auch auf dem Libanon wachsend), welches zu verschiedenen Arten kostbaren Geräthes verarbeitet wird. So schon mehrere Rabbinen, und
sche Sprachgebrauch bes
denn *mocha, mochâta* ist i
Sandelholz, *al* der arabis
kel, den das Wort unter
redenden Kaufleuten ange
haben mag.

אַלְמוֹדָד 1 M. 10, 26 Volk
gend in Jemen, von Jok
sprossen. Arabische Sch
nennen als Nachkommen d
tan oder *Joktan* einen *M*
und einen Stamm der Sö
rad in Jemen. Ein solche
mit Annahme eines alten
fehlers (ר für ד) gemei
wenn *Al* der arab. Art
Bochart vergleicht die *All*
des Ptolemäus im arabisch
nenlande.

אֲלֻמָּה Plur. ־ים und ־ות
Getreide, Garbe. 1 M. 3
126, 6. Stw. אָלַם *no.* 1.

אַלַּמֶּלֶךְ (etwa: Königseic
das *fem.* אֵלַת הַמֶּלֶךְ) Orts
Stamme Ascher. Jos. 19, 2

אַלְמָן *m.* verwittwet. Jerem
Stw. אָלַם *no.* 3.

אַלְמֹן *m.* Wittwenschaft, tr
Staate. Jes. 47, 9.

I. **אַלְמָנָה** *f.* Wittwe. 1 M.
und öfter. Stw. אָלַם *no.*
heifst trop. der personifizir
der des Königs beraubt ist
8. (Vgl. V. 9 und 54, 4)

II. **אַלְמָנוֹת** *f. pl.* Jes. 13,
läste, s. v. a. אַרְמְנוֹת, wi
Mss. lesen (mit Erweichun
in ל). S. אַרְמוֹן. Vieleic
Ez. 19, 7. Einige nehme
der Bedeutung *no. I*, so
verödeten Palläste Witt
nannt würden.

אַלְמָנוּת *f.* Wittwenschaft.
14. *Pl.* אַלְמְנוּתִים, trop. vo
litischen Volke in der G

s. 54, 4. Aus dem vori-
iet, mit der Servilendung
im. §. 85, 4.

irgend einer, ein gewis-
er in Verbindung mit פְּלֹנִי,
Eig. der da verschwie-
cht genannt wird (s. das
2).

אֵל diese.

essen *Annehmlichkeit Gott*
r. m. 1 Chr. 11, 46.

en *Gott gegeben*) *N. pr.*
chwiegervater des Jojachin
24, 8, vielleicht dieselbe
die Jer. 26, 22. 36, 12.
nnt wird. 2) mehrere Le-
ra 8, 16.

1 M. 14, 1, Name einer
chen Provinz, vielleicht
mit אַלַּשָׂר. Der Name des
derselben *Arjoch* kommt
ist als assyrisch-babyloni-
me vor (Dan. 2, 14).

en *Gott rühmt*, von עוּר s.
, 11) *N. pr. m.* 1 Chron.

den *Gott anzieht* d. i. er-
gl. לָבַשׁ Hiob 29, 14) *N.*
1 Chr. 7, 20.

f. אֶלְעָזָר *Gott* ist *mein Lob*)
n. 1 Chr. 12, 5.

pr. (dem *Gott hilft*) drit-
des Aharon und Nachfol-
Vaters im Hohenpriester-
2 M. 6, 23 u. s. w. Den-
Namen führen noch viele
Personen. Im Griech. Ἐλεά-
nd *Λάζαρος*.

nd אֶלְעָלֵא (wohin *Gott*
t) *N. pr.* eines Fleckens im
e Ruben, eine röm. Meile
esbon. 4 M. 32, 3. 37. Jes.
16, 9. Jerem. 48, 34. Die
führen noch heut zu Tage
en Namen, s. Burckhardt's
in Syrien S. 623.

אֶלְעָשָׂה (den *Gott geschaffen*) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 39. 2) ebend. 8, 37. 9, 43. 3) Jer. 29, 3.

אָלַף *fut.* יֶאֱלַף (Spr. 22, 25) 1) wie im Arab. أَلِفَ sich gewöhnen, mit etwas vertraut werden (vgl. אַלּוּף *no.* 1. 2). — 2) zahm werden, von Thieren (s. אַלּוּף *no.* 2. und אֶלֶף *no.* 1). — 3) lernen (eig. sich mit etwas vertraut machen) Spr. 22, 25. — 4) sich verbinden, vergesellschaften (s. אֶלֶף *no.* 2. 3).

Pi. lehren, mit dopp. Acc. d. P. und S. Hiob 15, 5. 33, 33. Mit Einem Acc. der P. belehren. Hiob 35, 11. (Das Part. מַלְּפֵנוּ steht hier wie im Aram., für מְאַלְּפֵנוּ).

Hiph. (*denom.* von אֶלֶף tausend) tausend machen d. i. hervorbringen, Ps. 144, 13.

אֶלֶף 1) Rind, *gen. comm.*, wie βοῦς und *bos*; von אָלַף *no.* 2. Nur im Plur. Ps. 8, 8, vom weiblichen Thiere 5 M. 7, 13. 28, 4.

2) tausend, *gen. masc.* (Arab. أَلْفٌ. Die Bdtg schliefst sich vielleicht an אָלַף *no.* 4, so dafs es eine grofse Verbindung und Masse von Individuen bezeichnet). Die gezählten *Nomina* stehen meistens nach diesem Zahlworte, einige im Sing., wie אִישׁ Richt. 15, 16. andere im Plur. 5 M. 1, 11. 2 Sam. 10, 18. 1 Kön. 10, 26, andere in beyden 1 Chron. 19, 6 vgl. 29, 7. Nur in späteren Büchern steht אֶלֶף nach dem *Nomen* 1 Chron. 22, 14. 2 Chr. 1, 16 vgl. Lgb. 695. 697. 699. — Als runde Zahl Hiob 9, 3. 33, 23. Ps. 50, 10. — *Dual.* אַלְפַּיִם zweytausend. — Plur. אֲלָפִים tausende. שֵׁשֶׁת אֲלָפִים sechstausend, dagegen מֵאָה אֶלֶף 100000. אַלְפֵי־אֵילִים tausende von Widdern. Mich. 6, 7. אַלְפֵי רְבָבָה zehntausend Mal tausend, 1 M. 24, 60.

3) Familie, die kleinere Abtheilung der Stämme, s. v. a. מִשְׁפָּחָה

Richt. 6, 15. 1 Sam. 10, 19. 23, 23. 4 M. 1, 16. 10, 4. Jos. 22, 21. 30. — Von einer Stadt (Bethlehem) als Familiensitz Micha 5, 1: צָעִיר לִהְיוֹת בְּאַלְפֵי יְהוּדָה *zu klein, um unter den Familiensitzen Juda's zu seyn.*

4) *N. pr.* Stadt im Stamme Benjamin Jos. 18, 28.

אֲלַף, אֶלֶף chald. tausend. Dan. 5, 1. 7, 10.

אֶלְפֶּלֶט s. אֱלִיפֶלֶט.

אֶלְפַּעַל (dem *Gott der Lohn* ist, s. אֱלִיחֹרֶף) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 11. 12. 18.

אָלַץ in Kal ungebr. (verw. mit אוּץ, welches daraus erweicht ist, desgl. לָחַץ, נָחַץ). Syr. *Pe.* und *Pa.* drängen.

Pi. אִלֵּץ drängen, in jemanden dringen, nur Richt. 16, 16.

אֶלְצָפָן s. אֱלִיצָפָן.

אַלְקוּם nur Spr. 30, 31, wahrsch. das arab. أَلْقَوْم das Volk, welches hier selbst mit dem Artikel beybehalten ist. (S. אַל). מֶלֶךְ אַלְקוּם עִמּוֹ *der König, den sein Volk umgibt.* *LXX.* δημηγορῶν ἐν ἔθνει. Die Bdtg: Volk in jenem arabischen Worte, kommt vielleicht von קוּם leben, wie im Samaritanischen, und in יְקוּם was da lebt. Nach den Rabbinen ist es zusammengesetzt aus אַל nicht, und קוּם stehn (vgl. אַל־מָוֶת 12, 28): der König, gegen den kein Widerstand ist, niemand besteht, der Siegreiche.

אֶלְקָנָה (den *Gott geschaffen* hat) *N. pr. m.* 1) Vater Samuels 1 Sam. 1, 1 ff. 2, 11. 20. 2) 2 M. 6, 24. 3) 2 Chr. 28, 7. 4) 1 Chr. 12, 6. 5) mehrere Leviten s. 1 Chr. 6, 8. 10. 11. 20. 21. 15, 23.

אֶלְקֹשִׁי *Nom. gent.* der Elkoschit, vom Propheten Nahum, nur Nah. 1, 1. *LXX. Vulg.* Ἐλκεσαῖος, *Elcesaeus* und *Hieron.* zu d. St. sagt,
dafs *Helcesei* ein Dörfche
läa sey, was ihm selbst e
(*circumducens*) gezeigt h
ist *ei* ganz offenbar die p
sche Endung, und die
schmeckt schon sehr nach
tionen mönchischer *Cicer*
heutigen Morgenländer n
den Geburtsort des Proph
Ort *Alkusch* (القوش)
rien, nicht weit von Mos
Name und Ursprung aber
zu seyn scheint. Etwas z
ges über *Elkósch* gibt es da

אֶלְתּוֹלַד (eig. dem *Gott*
d. i. Verwandtschaft ist, a
verwandt) s. תּוֹלָד.

אֶלְתְּקֵא und אֶלְתְּקֵה (
Furcht d. i. Gegenstand d
ist = gottesfürchtig) *N.*
tenstadt im Stamme Dan
44. 21, 23.

אֶלְתְּקֹן (von Gott wiederh
Ortschaft im Stamme J
15, 59.

אֵם mit *Suff.* אִמִּי Plur.
1) *Mutter.* (Arab. أُمّ,
إِمّ, ebenso im Syr. und Z
In der Grammatik wird
zwar behandelt, als ob es
Wurzel אָמַם herstamme,
wifs ist dieses nicht der
dern es ist primitiv, w
diesen Art. Anm. und L
479], und stellt, nebst j
ersten Laute des lallend
dar, vgl. μάμμα, μάμμη,
μαμμία, μαῖα, deutsch:
Mama, kopt. *mau*). וְאֵם
und Mutter, f. beyde Elt
14, 16. Esth. 2, 6. אִמִּי
leiblicher Bruder, *frater*
rinus 1 M. 43, 29.
im Plur. בְּנֵי אִמִּי
Brüder überh
nau steht
1 Mos.

tikel. (Arab. إِنْ, syr. ܐܶܢ). Es construirt sich, je nachdem es der Sinn fordert, mit dem *Praet.* Esth. 5, 8, und *Futuro* Richt. 4, 8, mit beyden in demselben Satze Neh. 2, 5, mit dem *Part.* Richt. 9, 15. 11, 9 und *Inf.* Hiob 9, 27 (*pro verbo finito*). Mit Auslassung des Verbi *substantivi* Hiob 8, 6. 9, 19. Wie es sich von לוּ unterscheide, s. u. d. Art. Doch steht אִם auch bey bedingten Schwüren und Verwünschungen, wo man zwar allerdings nicht wirklich zugibt, daſs man irgend etwas Strafbares begangen, aber doch, um die Kraft der Verwünschung zu heben, einstweilen setzt. Ps. 7, 4: *wenn* (אִם) *ich solches gethan, wenn unrechtes Gut in meiner Hand ist, . . . so verfolge mich der Feind.* 44, 21. 73, 15. 137, 5. 6. Hiob 31, 7 ff. Noch ist zu bemerken: *a*) wenn die Bedingung od. Voraussetzung mit einer gewissen Bescheidenheit, gleichs. Furchtsamkeit ausgedrückt werden soll, heiſst es: אִם־נָא, s. נָא *b*) אִם — אִם sey es, sey es; *sive, sive*; εἴτε, εἴτε. 2 M. 19, 13: אִם בְּהֵמָה אִם אִישׁ *sey es Vieh, sey es Mensch.* 3 M. 3, 1. 5 M. 18, 3. 2 Sam. 15, 21, und mit vorangegangener Negation: weder, noch 2 Kön. 3, 14. Dass. ist אִם — וְאִם Jos. 24, 15. Kohel. 11, 3.

2) wenn gleich, wenn auch, *etsi.* (Arab. وَإِنْ, vgl. im Griech. κἄν, ἐὰν καί), mit dem *Praet.* (f. wenn gleich ich bin) Hiob 9, 15, mit dem *Fut.* (f. wenn gleich ich wäre) Jes. 1, 18. 10, 22. Jer. 15, 1. Hos. 9, 12. Ps. 50, 12. 139, 8. Hiob 20, 6 (dagegen 9, 20: אִם אֶצְדָּק *wiewohl ich gerecht bin*). Mit dem *Nomen verbale* Nah. 1, 11.

3) Wunschpartikel: o wenn doch, *o si, utinam*, mit dem *Fut.* Ps. 81, 9. 139, 19. — Anakoluthisch steht: 1 M. 23, 13: אִם אַתָּה לוּ שְׁמָעֵנִי *o wenn du doc du mich doch hören wo*

4) von der Zeit: wen *quum, quando.* Mit de welches dann auch zu *Plusquamperfectum* oder *actum* zu übersetzen ist. 13: אִם־כִּלָּה בָּצִיר *wenn lese vorüber ist.* Amos 7, *ganz abgefressen hatten. wenn der Herr den U Töchter Zions abgewas wird.* Dahin gehört auc עַד־אֲשֶׁר־אִם bis daſs, s. עַד. Ueber den Unte so gebrauchten אִם und *no.* 3.

5) Selten f. das causal *quandoquidem, quia,* w 47, 18 Jes. 53, 10.

6) Im Anfange eines nicht, daſs nicht. 2 Sa *so wahr ich lebe* אִם־ הַדָּבָר הַזֶּה *ich werde d thun.* 1 Sam. 14, 45. 20. HL. 2, 7. Ps. 95 Grdbdtg bleibt hier *wen* fehlt nur die Schwurfo *thue mir dieses und jen* dere, welche 2 Sam. 3, 24, 7 vorkommen. (V Seltener ist die Bedeu auch ohne Verbindung Schwure beybehalten, 22, 14. Richt. 5, 8. S 2 Kön. 3, 14.

Compositionen sind

1) הַאִם s. v. a. הֲלֹא *n* 17, 28. Hiob 6, 13.

2) אִם־לֹא *a*) *nonne?* ten Gliede; im ersten Jes. 10, 9. *b*) wenn n 13. 1 M. 24, 8, dah. im Anfange eines Schw *C, no.* 6) 4 M. 14, 28. einer Betheuerung Hio 5. 17, 2. 22, 20. 30, 2 *c*) f. sondern, wie εἰ chald. אֶלָּא sondern, a 1 M. 24, 37. 38.

אָמָה Plur. אֲמָהוֹת (mit

ה, wie in dem chald. אַמְתָךְ
f. Magd, Sclavin. אֲמָתְךָ
Magd, für: *ich*, häufig in
rede an einen Vornehmeren.
1, 11. 16. 25, 24 ff. 2 Sam.
(vgl. אָדוֹן). בֶּן־אָמָה Sohn
gd, s. v. a. Sclav. 2 M. 23,
116, 16. (Das Verbum أمّا
seyn, dienen, ist wahrsch.
nom. von diesem *Nomen*,
s primitiv seyn mag: am
ten wird man die Wurzel in
أمّ *inito pacto indixit*, zu
haben).

n. von אֵם Mutter, aber nur
. Beziehungen, nämlich
Mutter des Arms, f. Unter-
Vorderarm, altdeutsch: Elle
n Ellenbogen), *ulna*, *cubi-*
M. 3, 11). Daher
ls Bezeichnung des Maafses:
Dual. אַמָּתַיִם zwey Ellen.
25, 10. 17, שָׁלֹשׁ אַמּוֹת drey
27, 1, חֲמִשִּׁים אַמּוֹת funfzig
Ez. 42, 2. Aber man sagt
אַרְבַּע בָּאַמָּה vier an der Elle
r Ellen, מֵאָה בָּאַמָּה hundert
. 2 M. 26, 8. 27, 9. 18. 36,
Die gewöhnliche Elle der
ier betrug übrigens 6 Hand-
n (*palmi*), niemals 4; und
eine längere von 7 Handbrei-
ird erwähnt Ez. 40, 5. 43, 13,
2 Chr. 3, 3. Vgl. das Genauere
S. 110. 113. — Metaph.
51, 13: בָּא קִצֵּךְ אַמַּת בִּצְעֵךְ
Ende ist gekommen, das Maafs
s Raubes (ist voll). Eine Art
Zeugma.

Mutter-, Hauptstadt, *metro-*
2 Sam. 8, 1: *David nahm*
אֶת־מֶתֶג הָאַמָּה מִיַּד פְּלִ׳ *den*
n der Hauptstadt aus der Hand
Philister d. h. brachte sie un-
eine Herrschaft. Die Araber
n sehr ähnliche Phrasen, z. B.
übergebe meinen Zaum nicht,
ich unterwerfe mich nicht.

S. Schultens zu Hiob 30, 11. Vgl. Gesch. der hebr. Spr. S. 41.

4) Jes. 6, 4: אַמּוֹת הַסִּפִּים wahrscheinlich Mütter d. i. Grundfesten der Schwellen (ähnlich wird أمّ Mutter im Arab. und אַמָּה im Talmud. gebraucht).

5) *N. pr.* eines Hügels auf dem Wege nach Gibeon, nur 2 Sam. 2, 24.

אַמָּה Plur. ־ִין chald. *f.* dass. Dan. 3, 1.

אֵמָה s. v. a. אֵימָה Schrecken w. m. n.

אֻמָּה *f.* (von אָמַם) Volk. (Im Syr. und Arab. dass.). Im Hebr. nur im Plur. ־וֹת 4 M. 25, 15 und ־ִים Ps. 117, 1.

אֻמָּה *plur.* ־ִין chald. dass. Dan. 3, 4. 29.

I. אָמוֹן *m.* 1) *Werkmeister*, *artifex*, *opifex* (von אָמַן *no.* 1), und zwar Spr. 8, 30 von der personifizirten Weisheit als Werkmeisterin der Schöpfung. Das Wort war so wenig im *fem.* gebräuchlich, als *artifex*, daher *Plin.* 2, 1: *artifex omnium natura*. Vgl. מֵת 1 M. 23, 4 auch von der todten Frau. 2) *N. pr.* *a*) König von Juda, Sohn des Manasse und Vater des Josia, 644—642 v. Chr. 2 Kön. 21, 18—26. 2 Chr. 33, 20 ff. *b*) 1 Kön. 22, 26. *c*) Neh. 7, 59, wofür Esra 2, 57 אָמִי steht.

II. אָמוֹן s. v. a. הָמוֹן (mit Verwechselung des א und ה, s. unter א) Volksmenge. Jer. 52, 15. Stw. הָמָה.

III. אָמוֹן der ägypt. Gott *Amon* Jer. 46, 25, von den Griechen, die ihn mit dem Zeus verglichen (*Herod.* 2, 42. *Diod.* 1, 13), Ἀμμῶν genannt. Er wurde unter andern in Theben (hebr. נֹא־אָמוֹן w. m. n.) feyerlich verehrt, und seine Statue wird auf den Monumenten bald ganz menschenähn-

lich, bald mit einem Widderkopfe abgebildet, wie auch ein lebendiger Widder als Emblem desselben im Tempel gehalten wurde. Der Name wird in der altägypt. Schrift *Amn* geschrieben; vollständiger *Amn-Re* d. i. *Amon Sol.* S. *Thes.* S. 115. *Kosegarten de scriptura vett. Aegyptiorum* S. 29 ff.

אֵמוּן *m.* (*per Syriasmum* für אֱמוּן) Treue, Zuverlässigkeit. 5 M. 32, 20. אִישׁ אֱמוּנִים ein treuer, zuverlässiger Mann. Spr. 20, 6, vgl. 13, 17. 14, 5. Stw. אָמַן.

אֱמוּנָה *f.* 1) Festigkeit. 2 M. 17, 12: וַיְהִי יָדָיו אֱמוּנָה *seine Hände waren Festigkeit* f. fest. 2) Sicherheit. Jes. 33, 6. 3) Zuverlässigkeit, Treue, von Menschen Spr. 12, 17. Ps. 37, 3, von Gott, sofern er seine Verheissungen erfüllt 5 M. 32, 4. Ps. 36, 6. 40, 11. Plur. Spr. 28, 20.

אָמוֹץ (rüstig) *N. pr.* Vater des Propheten Jesaia Jes. 1, 1. 2 Kön. 19, 2. 20, 1.

אָמִי *m.* Esra 2, 57, wohl verdorben aus אָמוֹן Neh. 7, 59.

אֵמִים s. אֵימִים.

אֲמִינוֹן *N. pr.* 2 Sam. 13, 20 für אַמְנוֹן der Sohn Davids. Vielleicht ist es Diminutivform (nach arab. Weise durch Einschaltung des י gebildet), nur nicht (nach Kimchi) verächtlich gebraucht.

אַמִּיץ *m. Adj.* rüstig, stark Hiob 9, 4. 19. Oefter mit כֹּחַ Nah. 2, 2. Jes. 40, 26. Stw. אָמַץ.

אָמִיר *m.* das Oberste, Höchste einer Sache, *cacumen*, *a*) Wipfel des Baumes, nur Jes. 17, 6: בְּרֹאשׁ אָמִיר *oben im Wipfel.* *b*) Gipfel des Berges V. 9: כַּעֲזוּבַת הַחֹרֶשׁ וְהָאָמִיר *wie die Trümmer im Walde und auf den Berggipfeln.* (S. über diese Stelle m. Uebers. des Jes. Ausg. 2. S. 162).

אָמַל verwelken, verschmachten, nur poët. Grdbdtg: den[...] gen lassen, verw. mit [...] בָּלָה. In Kal nur Part. [...] מָה אֲמֻלָה לִבָּתֵךְ *wie schma[...]* Lust) *dein Herz?*

Pul. אֻמְלַל 1) verwelken[...] seyn, von Pflanzen Jes. 2[...] Aeckern Jes. 16, 8. Nah. [...] einem Kranken: versc[...] Ps. 6, 3. (אֻמְלַל אָנִי stel[...] אֻמְלַלְתִּי, s. Gramm. §. 44[...] 11). 2) trauern, kläglic[...] Jes. 19, 8. 33, 9. Jer. 14, [...] 2, 8. Davon

אֻמְלָל *m. Adj.* schwach, oh[...] Neh. 3, 34.

אָמַם ungebr. Stw. s. v. [...] גָּמַם (w. m. n.) versamm[...] binden. (Arab. أَمَّ verwa[...]

Derivat: אֻמָּה Volk, u[...]

אֲמָם *N. pr.* einer Ortschaf[...] lichen Theile von Juda J[...]

I. אָמַן 1) stützen, un[...] davon אֹמְנָה Säule, אָמָן, [...] meister, Werkmeister. D[...] Kind auf dem Arm trag[...] 11, 12. Klagel. 4, 5, da[...] halten, pflegen überhau[...] אֹמֵן Wärter 4. M. a. a. [...] vater, Erzieher Esth. 2, [...] 10, 1. 5. *Fem.* אֹמֶנֶת [...] Ruth 4, 16. 2 Sam. 4, 4[...] *trans.* gestützt, dah. fest[...] Sinne: zuverlässig, tr[...] (Arab. أَمِنَ dass.) Part. [...] *pl.* אֱמוּנִים die Treuen. [...] 31, 24. Wir sagen in [...] Uebertragung: auf jem. b[...] nen.

Niph. 1) getragen wer[...] einem Kinde) *pass.* von [...] Jes. 60, 4. 2) fest, si[...] מָקוֹם נֶאֱמָן ein fester Or[...] 23. 25. Jes. 7, 9: אִם לֹא תַאֲמִינוּ כִּי לֹא תֵאָמֵנוּ Luther: g[...] *nicht*, so *bleibet ihr nich[...]*

keinen Bestand mit euch,
ihr nicht in festem, sicherm
3) dauerhaft, beständig
Z. B. בַּיִת נֶאֱמָן ein dauer-
Haus d. i. dauernde Nach-
nschaft. 1 Sam. 2, 35. 25,
Sam. 7, 16. 1 Kön. 11, 38;
ankheiten 5 M. 28, 59, von
ig fließendem Wasser Jes.
Jer. 15, 18. (Vgl. אֵיתָן).
nor. Sinne: zuverlässig, treu
von einem Diener 1 Sam.
, einem Boten Spr. 25, 13,
Zeugen Jer. 42, 5, von Gott
, 7. — Ps. 78, 8: וְלֹא־
נֶאֶמְנָה אֶת־ *sein Geist war*
icht treu ergeben. (Vgl.
שָׁלֵם, תָּמִים) Neh. 9, 8.
wohl: bewährt seyn (an
od. Weisheit). Hiob 12, 20:
t die Rede den Bewährtesten.
ir seyn, werden 1 M. 42,
ihr befunden werden 1 Kön.
1 Chr. 17, 23.
. הֶאֱמִין eig. für fest halten,
sich auf etwas stützen. Jes.
2) sich auf etwas verlas-
arauf trauen, mit בְּ Hiob
15, 15. 1 Sam. 27, 12, bes.
הֶאֱמִין auf Gott vertrauen
5, 6. 2 M. 14, 31. ה׳ בְּחַיָּיו
Lebens sicher seyn. 5 M. 28,
ob 24, 22. Mit dem *Acc.*
Richt. 11, 20. (Arab. أمن
en, sorglos seyn, آمن mit
em. vertrauen). 3) glauben
ahr halten) *absol.* Jes. 7, 9
m *Inf.* Hiob 15, 22; mit לְ
rs. und S. 1 M. 45, 26. 2 M.
. 9, mit כִּי 2 M. 4, 5. Hiob
(Im Aethiop. hat diese Be-
g schon *Conj. I*). 4) *intrans.*
ph. fest, still stehn. Hiob 39,
n Rosse: *es steht nicht mehr,*
lie Drommete ertönt, vgl.
Lb. 3, 83.
vate: אֻמָּן — אָמְנָם, ferner
אֱמֶת, אֱמוּנָה, אַמּוֹן, *nomm.*
מְהוּמָן, הֵימָן, אֲמִתַּי, אֲמִי.
ieden ist

II. אמן *Hiph.* הֶאֱמִין für הֵימִין nach der Rechten hin gehn. Jes. 30, 21.

אֲמַן *chald.* nur in *Aph.* הֵימִן (mit beybehaltenem הּ aus dem Hebr.), mit בְּ vertrauen. Dan. 6, 24. Part. *pass.* zuverlässig. Dan. 2, 45. 6, 5. Syr. ܗܰܝܡܶܢ dass.

אָמָּן *m.* Werkmeister. S. das Stw. *no. I.* HL. 7, 2. (Chald. und Syr. אוּמָן, ܐܽܘܡܳܢܳܐ dass.).

אָמֵן 1) *Adj. verbale:* fest, treu, arab. أمين, syr. ܐܰܡܺܝܢܳܐ. (S. *Apoc.* 3, 4). Dah. *neutr.* Treue. אֱלֹהֵי אָמֵן der treue Gott. Jes. 65, 16. 2) *Adv.* wahrlich, gewiſs, so soll es seyn, *fiat!* Jer. 28, 6. Es ward insbes. gebraucht *a*) wenn ein Einzelner oder das ganze Volk den ihm vorgelesenen Bund oder Eid bekräftigte. 4 M. 5, 22. 5 M. 27, 15 ff. Neh. 5, 13. 8, 6. *b*) Am Schlusse der Doxologie eines Gesanges oder Gebetes, dann verdoppelt: אָמֵן וְאָמֵן Ps. 41, 14. 72, 19 89, 53.

אֹמֶן *m.* Wahrheit, Treue Jes. 25, 1.

אֲמָנָה *f.* 1) festes Bündniſs (arab. أمانة) Neh. 10, 1. 2) festgesetzter Lohn. Neh. 11, 23. 3) Name eines Flusses, der auf dem Anti-Libanus entspringt und durch Damascus flieſst. 2 Kön. 5, 12 Keri, Chethibh אֲבָנָה (bey den Griechen *Chrysorrhoas*, nach Einigen jetzt *Barady*, von welchem auch jener Theil des Libanon benannt ist) HL. 4, 8.

אֹמְנָה *f.* Pfeiler, Thürpfoste, von אָמַן *no.* 1. Nur Plur. 2 Kön. 18, 16.

אָמְנָה *f.* 1) Erziehung, Pflege. Esth. 2, 20. 2) Wahrheit, nur *Adv.* in Wahrheit. 1 M. 20, 12. Jos. 7, 20. S. Stw. *no.* 1.

אַמְנוֹן (treu) *N. pr.* 1) ältester Sohn Davids, von Absalom getödtet

2 Sam. 3, 2. 13, 1—39. Vgl. אֲמִינוֹן. 2) 1 Chr. 4, 20.

אָמְנָם *Adv.* (von אֹמֶן mit der Adverbialendung ◌ָם) gewifs, fürwahr. Hiob 9, 2. 12, 2. 1 Kön. 8, 27. אָמְנָם כִּי gewifs (ist's) dafs Hiob 12, 1. Ruth 3, 12.

אֻמְנָם *Adv.* dass., nur mit dem הֲ *interrog.* הַאֻמְנָם 4 M. 22, 37. 1 Kön. 8, 27. הַאַף אֻמְנָם 1 M. 18, 13.

אָמֵץ *fut.* יֶאֱמַץ Grdbdtg ist: fest, rüstig und rasch seyn, bes. auf den Füfsen (s. *Pi. no.* 1 und אָמֹץ), dann übergetr. auf Rüstigkeit aller Art, bes. Muth. Ggs. in die Knie sinken, muthlos seyn (כָּרַע). Mit מִן stärker seyn als jem., ihn überwältigen. 1 M. 25, 23. Ps. 18, 18. חֲזַק וֶאֱמָץ *sey stark und rüstig* = muthig, unerschrocken. Jos. 1, 6. 7. 9. 18 und öfter.

Pi. 1) festigen (wankende Knie) Hiob 4, 4. Jes. 35, 3, dah. Muth einsprechen 5 M. 3, 28. Hiob 16, 5. Vgl. כָּרַע, רָפָה. 2) stärken Jes. 41, 10. Ps. 89, 22. Spr. 24, 5. 2 Chron. 11, 17. 3) von einem Hause: *restaurare*, s. v. a. חִזֵּק 2 Chron. 24, 13; auch vom ersten Bau Spr. 8, 28: בְּאַמְּצוֹ שְׁחָקִים מִמָּעַל *als er die Wolken oben festigte.* 4) mit לֵב, das Herz verhärten, verstocken. 5 M. 2, 30. 15, 7. 2 Chr. 36, 13. 5) festsetzen s. v. a. wählen. Ps. 80, 18: בֶּן־אָדָם אִמַּצְתָּ לָּךְ *den Menschensohn, den du dir erwählt hast*, näml. Israël. Ebenso V. 16. Jes. 44, 14: וַיְאַמֶּץ־לוֹ בַּעֲצֵי־יָעַר *und er wählte sich* (welche) *unter den Bäumen des Waldes.*

Hi. intrans. stark, muthig seyn, eig. Kraft aus sich hervorbringen, entwickeln (Gramm. §. 52, 2) Ps. 27, 14: יַאֲמֵץ לִבֶּךָ *dein Herz sey*

...üstig zeigen, rüstig, rasch ...3. 2) erstar-

ken 2 Chr. 13, 7. 3) sic[h] fest vornehmen. Ruth 1, ...

Derivate: אֹמֶץ — ...צָה ...ner מַאֲמָץ, אַמִּיץ, *N. pr.*

אָמֹץ *pl.* אֲמֻצִּים, als Eigen... Pferdes: rüstig, rasch. Z... auch V. 7, wo aber de... menhang אֲדֻמִּים verlangt. أبوض und أبوض rasch, ... de). *Aqu.* κρατεροί. *Vul*...

אֹמֶץ *m.* Kraft. Hiob 17, 9...

אַמְצָה *f.* Stärke, Kraft. Za...

אַמְצִי (abgek. aus אֲמַצְיָה) 1) 1 Chr. 6, 31. 2) Neh...

אֲמַצְיָה *N. pr.* (den Jeho... 1) Vater des Usia, König... 838—11 v. Chr. 2 Kö... 13, 12, wofür gleich häu... 14, 1. 9. 11. *LXX.* ... *Vulg. Amasias.* 2) sam... ster Amos 7, 10 ff. 3)... 34. 4) 6, 30.

אָמַר *inf. absol.* אָמוֹר, ... mit Praeff. בֶּאֱמֹר 5 M. 4, ... aber in dem häufigern ... *contr., fut.* יֹאמַר, וַיֹּאמֶר ... die Rede fortschreitet ...מַר ... *gen, dicere.* (Die Grdb... jedoch heraufbringen, h... gen, vgl. נָשָׂא, נָגַד, i... dieselbe Uebertragung ist... eig. aus Licht bringen, ... mit φάω, φαίνω. Ueberl... Grdbdtg sind הִתְאַמֵּר, ...יר ... Von דָּבַר *loqui*, reden, ... det es sich wefentlich da... nach אָמַר das Gesagte f... absolut steht, daher we... Verba häufig so verbu... ...בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם *zu den Kindern Israël*... *ihnen.* 3 M. 1, 2. 18, 2... Noch häufiger steht sta... ten *Verbi finiti*: ...מֹר worauf dann die direc... folgen 2 M. 6, 10. 13, ...

auch der *Acc.* des Gesagten, Jer. 14, 17: וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם אֶת־הַדָּבָ *und sage ihnen die-* M. 44, 16: מַה־נֹּאמַר *was wir sagen?* 41, 54: כַּאֲשֶׁר *wie Joseph gesagt hatte*, od. , Hiob 36, 10. Nur in eini- weifelhaften Fällen scheint es *te*, wie דָּבַר, zu stehen, wie- sie alle eine andere Erläute- ulassen. 2 Chr. 2, 10: וַיֹּאמֶר חוּרָם בִּכְתָב וַיִּשְׁלַח *und Hu- sagte schriftlich (und über- es dem Salomo):* es folgen Vorte des Briefes. 32, 24: וַיֹּא *und (Gott) redete zu ihm,* vielleicht: *sagte*, (es) *ihm* So mit Auslassung eines *Acc.* gl. 1 M. 9, 22. 2 M. 19, 25. 734) kann auch 1 M. 4, 8 nden werden, wenn keine im Texte ist, nämlich: *sagte (es,* den Inhalt von *seinem Bruder Abel. Aber* (ein ander Mal) *auf dem waren* u. s. w. *Sam.* und schieben ein: נלכה השדה *ωμεν εἰς τὸ πεδίον.* — Die , zu welcher jemand etwas steht mit אֶל 1 M. 3, 16 und 17. 20, 5; diejenige, *von* er etwas gesagt wird, eben- nit אֶל 2 Kön. 19, 32. Jer. 3. 27, 19, und לְ, 1 M. 20, אִמְרִי לִ *sage von mir.* Ps. 3, 10. Richt. 9, 54, oder mit *Acc.* 1 M. 43, 27: *euer aller* אֲשֶׁר אֲמַרְתֶּם *von dem ihr* , den ihr erwähntet. V. 29. 14, 31. Ps. 139, 20. Klagel. — Noch bemerke man *a*) es selbst von nichtarticulirten n z. B. des Pferdes. Hiob 5. *b*) mit לְ zu etwas (so) ist s. v. a. es (so) nennen. , 20. 8, 12. Kohel. 2, 2. אָמַר genannt. Micha 2, 7. *iph. no.* 2. *c) sagen* steht zuw. je nach dem Zusammen- für das bestimmtere: ermah- Hiob 36, 10, verheifsen 2 Chr. 32, 24, anzeigen 2 M. 19, 25. Mit dem *Accus. dicere aliquem* f. jem. loben, preisen Ps. 40, 11. Jes. 3, 10.

2) *denken.* (Sprechen und Denken ist dem Menschen von lebhafter Einbildungskraft, zumal wenn er allein ist, eins, und wird daher häufig durch Ein Wort ausgedrückt. Vgl. *φημί* im Homer. Forster hörte von den Wilden der Südsee: im Bauche reden für: denken. Im Hebr. s. שִׂיחַ) 2 Sam. 21, 16: וַיֹּאמֶר לְהַכּוֹת *er dachte zu schlagen.* 2 M. 2, 14: הַלְהָרְגֵנִי אַתָּה אֹמֵר *denkst du mich zu tödten?* 1 M. 44, 28: וָאֹמַר אַךְ טָרֹף טֹרָף *und ich glaube, er ist zerrissen.* 1 Sam. 20, 4: מַה־תֹּאמַר נַפְשְׁךָ *was wünscht deine Seele?* Absolut steht es Ps. 4, 5: *denkt nach in eurem Herzen auf eurem Lager.* Vollst. אָמַר בְּלִבּוֹ im Herzen sagen 1 M. 17, 17. Ps. 10, 6. 11. 14, 1. Jes. 47, 8, לְלִבּוֹ zum H. sagen Hos. 7, 2.

3) *befehlen* (im Arab. die herrschende Bedeutung, im Hebr. mehr im spätern Style) häufig mit dem *Inf.* Esth. 1, 17: אָמַר לְהָבִיא *er befahl, herzuführen.* 4, 13. 9, 14. 1 Chr. 21, 17, oder mit folgendem וְ Neh. 13, 9: וָאֹמְרָה וַיְטַהֲרוּ *ich gab Befehl und sie reinigten.* 2 Chr. 24, 8: וַיֹּאמֶר הַמֶּלֶךְ וַיַּעֲשׂוּ *der König gab Befehl und sie machten.* Ps. 105, 31. 34. (Im Chald. vgl. zu der ersten Construction Dan. 2, 46. 3, 13. 19. 20, zu der zweyten 5, 29). Auch mit dem *Acc.* (wie *iubere legem, foedus*). 2 Chr. 29, 24: כִּי לְכָל־יִשְׂרָאֵל אָמַר הַמֶּלֶךְ הָעוֹלָה *denn für ganz Israël hatte der König dieses Opfer befohlen.* 1 Kön. 11, 18: לֶחֶם אָמַר לוֹ *er wies ihm Nahrung an.*

Ni. 1) gesagt werden, mit dem *Dat.* zu jem., mit אֶל und לְ 4 M. 23, 23. Ez. 23, 12. Dan. 8, 26: *das Gesicht* אֲשֶׁר נֶאֱמַר, *welches* (dir) *gesagt* d. i. offenbart *worden ist. Impers.* יֵאָמֵר es wird gesagt,

es heifst 1 M. 10, 9. 22, 14, bey Zitation eines Buches 4 M. 21, 14. — 2) mit לְ es wird zu jem. (so und so) gesagt, d. i. er wird (so) genannt. Jes. 4, 3: קָדוֹשׁ יֵאָמֶר לוֹ *heilig wird zu ihm gesagt werden*, wird er genannt werden, d. i. in der Sprache des Buches Jesaia, wird er seyn. 19, 18. 61, 6. 62, 4. Hos. 2, 1.

Hi. jemanden sagen lassen, mit dem *Accus.* 5 M. 26, 17: *du hast heute Jehova sagen lassen* .... V. 18: *und Jehova hat dich heute sagen lassen* d. i. ihr habt einander gegenseitig feyerlich zugesagt, und die Zusage angenommen.

Hithpa. sich grofs machen, grofs thun, prahlen (s. oben über die Grdbdtg bey Kal) Ps. 94, 4.

Derivate: אֵמֶר — אֲמַרְיָהוּ, außerdem אָמִיר, מַאֲמָר und das *N. pr.* אוֹמָר.

אֲמַר *fut.* יֵאמַר, *inf.* מֵאמַר, מֵמַר *chald.* 1) sagen, mit d. *Dat.* der Pers. Dan. 2, 25, und d. *Acc.* d. Sache, die jem. sagt 7, 1, auch von dem, was man schriftlich sagt (Dan. 7, 2), woraus Luc. 1, 63, zu erklären ist. Im Syr. wird ܐܡܰܪ sehr häufig so gebraucht. *Part.* Pl. אָמְרִין sie sagen, *impers.* für das *pass.* es wird gesagt, es sey gesagt, *dictum esto.* Dan. 3, 4. 4, 28. Vgl. Lgb. S. 798. 2) befehlen, wie das hebr. *no.* 3, woselbst die Beyspiele.

אֵמֶר *m.* mit *Suff.* אִמְרִי Plur. אֲמָרִים, אִמְרֵי, 1) Wort, Rede s. v. a. דָּבָר, (außer Jos. 24, 27) nur poët., am häufigsten von Gottes Worten Spr. 22, 21. אִמְרֵי אֵל Aussprüche Gottes 4 M. 24, 16, vgl. Hiob 6, 10. Ps. 107, 11. 1 Mos. 49, 21: ... ist *eine schlanke Hindin* ... (*und*) *er redet* ... gibt schöne ... eht nicht ... f Naph- ... k kann

sich auf Dichtergaben des ... beziehen. Vgl. אִמְרָה vo... rischer Rede. *LXX* üb... στέλεχος (אֵילָה) ἀνειμένο... δοὺς ἐν τῷ γεννήματι (... λος, welches *Bochart* (H... 895) u. A. vorziehen. — ... fehl, Bescheid. Hiob 20, ... אִמְרוֹ מֵאֵל *sein ihm von* ... *schiedenes Loos.*

אִמַּר *plur.* אִמְּרִין chald. La... 6, 9. 17. 7, 17. Syr. ܐܶܡܪܳܐ ... أمر dass. Stw. أَمِرَ *Con*... vervielfältigen, vgl. auch ... von אָמַר hervorbringen.

אִמֵּר (etwa: redselig, od. a... der Grdbdtg: von ragend... vgl. über die *Nomina* der ... Gramm. §. 83, 9) *N. pr.* ... des Priesters Paskhur, und ... ihm benannte Priesterfa... 20, 1, vgl. Esra 2, 37. 38... 40. 41. 2) Esra 2, 59.

אֹמֶר 1) Wort, Rede, nur ... 19, 4. 2) Lied, Gesang ... Siegesgesang Ps. 68, 12. ... 3) Verheißung Ps. 77, 9. ... etwas, wie דָּבָר. Hiob 22, ... أَمْر.

אִמְרָה Plur. אֲמָרוֹת *f.* Wo... nur poët. Ps. 12, 7. 18, ... 38. 50. 103, vorzüglich ... dichterischer Rede 1 M... 5 M. 32, 2. Ps. 17, 6.

אֶמְרָה *f.* dass. Klagel. 2, ...

אֱמֹרִי *N. gent.* (nach *Simo*... *tanus* von אָמֹר *elatio*, *m*... אָמִיר) Amoriter, einer d... tendsten oder der be... Stamm der Canaaniter, ... Theil in der Gegend de... ligen Stammes Juda wo... mentlich auf dem *Gebir*... 14, 7. 13. 4 M. 13, 29) ... 5 Königreiche hatte (Jo... ein anderer jenseit des J...

es moabitischen Gebiets, igreichen zu Hesbon und M. 21, 13. 5 M. 4, 47. . 24, 12). Vorzugsweise niter überhaupt 1 M. 15, s 2, 9. 10. 5 M. 1, 20. ndi *Palaestina* S. 138 und yclop. III, S. 382.

rtreich, beredt) *N. pr. m.* . 9, 4. 2) Neh. 3, 2.

den *Gott zugesagt*, gleichs. stus) *N. pr.* 1) ein Ho- er 1 Chr. 5, 33 (6, 7). . 5, 37. 3) Neh. 10, 4. . 4) Esr. 10, 42. 5) Neh.) Zeph. 1, 1. 7) s. אֲמַרְיָהוּ

(dass.) *N. pr. m.* 1) = *no.* 2. 2 Chron. 19, 11. r. 24, 23, wofür אֲמַרְיָה 3) 2 Chr. 31, 15.

N. *pr.* eines Königs von Babylonien), eines Zeit- von Abraham. 1 M. 14,

אַרְמֶשֶׁה vom Stw. מָשָׁה *no.* (שָׁכַח von אֶשְׁכַּח für אֶמֶשׁ nd *Adv.* 1) vorige Nacht , 34. 31, 29. 42, gestern 9, 26. (Arab. أمس gestri- , أمس gestern, von مسا end thun). 2) Abend, berhaupt. (Vom gestrigen nkt man sich zunächst den vom morgenden zunächst rgen, daher in mehreren n die Begriffe *gestern* und *morgen* und *früh* durch Ein ezeichnet werden. So im en Morgen für: *cras* und im pers. بامگه dass., hebr. rab. غدا). Daher Hiob 30, וּמְשׁ שׁוֹאָה אֶמֶשׁ *die Nacht üste und Verwüstung*. Der länder pflegt die unwegsame gern mit einer finstern Nacht zu vergleichen. S. Jes. 42, 16. Jer. 2, 6. 31. And. das Gestern der Wüste f. längst verwüstete Gegenden; aber أمس bedeutet ausdrücklich eine kurze Vergangenheit.

אֱמֶת *f.* (für אֱמֶנֶת, von אָמַן) mit *Suff.* אֲמִתּוֹ 1) Dauer, Bestand. Ps. 19, 10. Jes. 39, 8: שָׁלוֹם וֶאֱמֶת *Friede und Bestand* f. beständiger Friede (*Hendiadys*, wie *no.* 3), vgl. שְׁלוֹם אֱמֶת Jer. 14, 13. 2) Zuverlässigkeit, Sicherheit. Jos. 2, 12: אוֹת אֱמֶת ein zuverlässiges Zeichen. 3) Zuverlässigkeit, Treue, welche ihr Wort nie bricht, Verheißungen erfüllt u. s. w., von Jehova Ps. 30, 10. 54, 7. 57, 11. 108, 5, einem Könige Ps. 45, 5 u. s. w. חֶסֶד וֶאֱמֶת Liebe und Treue (häufig so verbunden) *Hendiadys* f. treue Liebe, Gnade, welche an jem. geübt wird, von Gott Ps. 25, 10. 40, 11, von einem Könige Spr. 20, 28, von Menschen 1 M. 24, 49. 32, 10. 47, 29. דִּבְרֵי שָׁלוֹם וֶאֱמֶת Worte treuer Freundschaft Esth. 9, 30. 4) *a*) Wahrheit 1 M. 42, 16. 24, 48. Jes. 42, 3, insbes. religiöse Wahrheit, wahre Religion Dan. 8, 12. 9, 13, vgl. Ps. 25, 5. 26, 3. *b*) wahrhafte, aufrichtige Gesinnung, Redlichkeit 2 M. 18, 21. Neh. 7, 2, im Ggs. der Heucheley Jos. 24, 14. 1 Sam. 12, 24. 1 Kön. 2, 4, der Gewinnsucht und Bestechlichkeit 2 M. 18, 21. Jes. 16, 5. Ps. 19, 10.

אַמְתַּחַת *f.* Sack. 1 Mos. 42, 27 ff. Plur. *cstr.* אַמְתְּחוֹת. Stw. מָתַח ausdehnen.

אֲמִתַּי *N. pr.* (wahrhaftig, von אֱמֶת mit der Adjectivendung ־ִי) Vater des Propheten Jona. 2 Kön. 14, 25. Jon. 1, 1.

אֵימְתָנִי *chald. fem.* (für ־ִית) stark, kräftig. Dan. 7, 7. Stw. מתן, arab. stark, kräftig seyn.

אָן *Adv.* der Frage *contr.* aus אַיִן

litt. B eig. wo? dann: wohin? 1 Sam. 10, 14. Aufserdem nur mit Praepp. מֵאָן woher? 2 Kön. 5, 25 (im Chethibh). עַד־אָן bis wohin? wie lange? Hiob 8, 2.

Mit dem ה *locale*: אָנָה 1) wohin? auch ohne Frage Jos. 2, 5. Neh. 2, 16. Jes. 10, 3 *cstr. praegnans*: אָנָה תַעַזְבוּ כְבוֹדְכֶם *wohin wollt ihr* (bringen und) *lassen eure Herrlichkeit.* 2) wo? Ruth 2, 19. 3) von der Zeit: עַד־אָנָה bis wann? wie lange? 2 Mos. 16, 28. Ps. 13, 2. Hiob 18, 2: עַד אָנָה תְּשִׂימוּן קִנְצֵי לְמִלִּין *wie lange,* (bis) *ihr den Worten ein Ende macht?* 4) אָנָה וָאָנָה hierhin und dorthin. 1 Kön. 2, 36. 42.

אֹן s. און Heliopolis.

אֲנָא *chald. comm.* ich Dan. 2, 8, noch häufiger אֲנָה 2, 23. 3, 25. 4, 6. Als *Gen.* Dan. 7, 15. S. Lgb. 728.

אָנָּא 1. *ánna (Milél)* Partikel des Bittens (aus אָהּ und נָא) ach! ich bitte! 2 M. 32, 31. Dan. 9, 4. Es folgt der *Imp.* 1 M. 50, 17, das *fut. apoc.* Neh. 1, 5. Verschiedene Orthogr. ist אָנָּה Jon. 1, 14. 4, 2.

I. אָנָה (entstanden aus אָנַח arab. أنّ) ächzen, stöhnen, nach dem Schalle gebildet (vgl. אָנַח, אָנַק, אָנַף) Jes. 3, 26. 19, 8.

Derivate: תַּאֲנִיָּה, אֲנִיָּה.

II. אָנָה, arab. أنى zeitig seyn, أن gelegene, schickliche Zeit, vgl. آن dass. übergetr. auf Reife, Kochendseyn des Wassers. *Conj. V. X.* sich Zeit nehmen. *IV.* zurückhal-n. Verw. ist der hebr. Sprach-uch: annähern, dah. (durch Zufall oder göttliche ug) herbeyführen, begeg-en. 2 M. 21, 13. *Pu.* zu-t erhalten (von Gott), z.

B. ein Unglück. Spr. 12 91, 10.

Hithpa. Gelegenheit su לְ an jemandem. 2 Kön.

Derivate: אֳנִי, אֳנִיָּה, für תֹּאֲנָה, תַּאֲנָה, אֹנָה, תֹּאֲנָה.

אָנָה wohin? s. אָן.

אָנָה ich, s. אֲנָא.

אָנָּה s. אָנָּא.

אֲנוּ *comm. wir*, nur Jer. Chethibh, aber gewifs di Lesart, und אנחנו im K als eine Glosse, die das liche substituirt. Die F bey קְטַלְנוּ und den *Suffix* נוּ— zum Grunde, findet im Rabbinischen.

אִנּוּן *m.* **אִנִּין** *f. chald.* pl sie (syr. …) und הֵם Dan. 2, 44. 7, 17.

אֱנוֹשׁ *m.* 1) Mensch (s. s. v. a. אָדָם, aber nur Selten als Sing. Ps. 55, 5, 17, meistens *collect.* zen menschl. Geschlecht 17. 15, 14. Ps. 8, 5. בֶּן־אֱנוֹשׁ Ps. 144, 3. Zu es die Nebenbegriffe *a)* che Menschen, grofser H *gus*, dah. Jes. 8, 1: *scriptura vulgari*, mit allgemein lesbarer Schrift nen Comment. zu d. S *Apoc.* 13, 18. 21, 17 ἀνθρώπου Gal. 3, 15. Menschen. Ps. 9, 20. 5 12. Vgl. אָדָם *no.* 1. *Enosch*, Sohn des Seth Enkel. 1 M. 4, 26. 5, 6.

Plur. אֲנָשִׁים *cstr.* אַנְשֵׁי der Form אֱנָשׁ) gehört brauch nach zu אִישׁ Man

אָנַח in Kal ungebr., אָנָה, אָנַק, nur in

Niph. seufzen. 2 M. 2 1, 18 u. s. w. (Im Ara

Mit עַל Ez. 21, 12, oder מִן
, 23 über etwas. Davon

. *pl.* אַנְחוֹת Seufzer. Ps. 31,
lagel. 1, 22. Jes. 21, 2: כָּל־
alle Seufzer über sie (Babel).

pron. plur. comm. wir, die
nliche Form, woraus abgek.

(Arab. نَحْنُ).

אֲנַחְנָה *chald.* dass. Dan.
17. Esra 4, 16.

acc. dist. אָנִי *pron. pers.*
ich, s. v. a. אָנֹכִי, w. m. n.
tern Hebraismus steht es zuw.
stisch beym Verbo, als אָמַרְתִּי
ohel. 2, 1. Gewöhnlich ist
minativ, steht aber auch für
asus obliquos, wenn solche
ehen, Lgb. S. 727. Gramm.
, 4. Auch für: ich (bin)
5, 7. 24, 24.

und *f. coll.* Schiffe, Flotte.
. 9, 26. 27. 10, 11 (hier
) V. 22. Jes. 33, 21 (hier
. Das *nomen unitatis* dazu ist
lgende אֳנִיָּה (vgl. über dgl.
na unitatis Rosenmüller *instit.*
arab. p. 168). Unser Wort
daher auch keinen Plural zu,
ür 1 Kön. 9, 26. 10, 22 hat
hronik in den Parallelstellen
. 8, 18. 9, 21 den Plural אֳנִיּוֹת

t. *Vulg. classis.* (Arab. آنِيَة

, bes. Wassergefäfs, viell. von
chen vom Wasser, oder von

nj. IV. zurückhalten. Ueber-
auf Schiff, wie γαυλός Fafs,
1, γαῦλος Schiff, und Gefäfs
r Schiffersprache f. Schiff.

f. Trauer, Klage, gr. ἀνία.
29, 2. Stw. אָנָה *no. I.*

f. Schiff, *nomen unitatis* von
r. m. n. Jon. 1, 3—5. Plur.
49, 13. Richt. 5, 17. — 2 Chr.
8 hat das Chethibh אוניות w.

אֲנִיעָם (Klage des Volkes) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 19.

אנך ungebr. Stw. Arab. dick, schwerfällig seyn, wovon אֲנָךְ Bley. Man könnte dieses Verbum auch f. *denom.* halten (eig. bleyern seyn); aber die Namen der Metalle kommen sonst meistens von ihren Eigenschaften her (s. זָהָב, כֶּסֶף, עֹפֶרֶת).

אֲנָךְ *m. Bley*, daher: Bleygewicht, Perpendikel. Amos 7, 7: חוֹמַת אֲנָךְ *murus perpendiculi*, senkrechte Mauer. V. 8: *ich lege das Senkbley an* d. i. ich verwüste und zerstöre, vgl. Jes. 34, 11. 2 Kön. 21, 13. (Im Arab. Bley und Zinn).

אָנֹכִי, in Pausa אָנֹכִי *(Milél) pron. pers. comm.* ich, sonst אֲנִי. Diese ursprünglichere und vollere Form ist im Allgemeinen etwas seltener als אֲנִי, doch ist sie im Pent. häufiger, als die andere, und fehlt dagegen in einigen spätern Büchern, als Kohelet und Chronik, gänzlich. Sie findet sich aufserdem auf phönizischen Denkmälern (in der Form אנכ), und auch in sonst nicht näher verwandten Sprachen, als ägypt. (*anok*, *ang*), sanskr. *aha* (*aham*), gr. und lat. ἐγών, ἐγώ, *ego*.

אנן seufzen, klagen. (Im Arab. أَنَّ dass.). Nur

Hithpa. הִתְאוֹנֵן sich beklagen. 4 M. 11, 1. Klagel. 3, 39.

אָנַס, häufiger im Aram. אֲנַס, أنس jemanden drängen, nöthigen, zwingen. Esth. 1, 8. (Verw. mit אָלַץ, אוץ w. m. n.).

אֲנַס chald. dass. Dan. 4, 6: *kein Geheimnifs drängt dich*, macht dir Mühe.

אָנַף *fut.* יֶאֱנַף schnauben (davon אַף Nase), insbes. vor Zorn, dah.

zürnen Ps. 2, 12. 60, 3, mit בְּ auf jemanden. 1 Kön. 8, 46. Ps. 79, 5. In Kal nur poët.

Hithpa. dass., ebenfalls mit בְּ 5 M. 4, 37. 4, 21.

Derivat: אַף *no. II.*

אֲנַף nur im Pl. אַנְפִּין *chald.* Angesicht. Dan. 2, 46. 3, 19, s. v. a. das hebr. אַפַּיִם.

אֲנָפָה *f.* 3 M. 11, 19 ein unreiner Vogel von mehrern Geschlechtern (לְמִינָהּ) *LXX* χαραδριός Strandläufer. Bochart (*Hieroz. II*, 335 ff.) versteht eine Adlerart زمج d. i. der zornige, welches mit der hebr. Etymologie überein käme. Eben dazu stimmt: Papagey, ein sehr reizbarer Vogel, welches die arab. Ueberss. ausdrücken.

אָנַק *fut.* יֶאֱנֹק Grdbdtg: *einengen* (verw. mit חָנַק, עָנַק und in den abendländischen Sprachen ἄγχι, *angere, angustus, enge*), dah. ängstigen, und *intrans.* geängstigt werden, Angstgeschrey ausstoſsen (vgl. אָנַח) z. B. von den Verwundeten. Ez. 26, 15. Jer. 51, 52.

Niph. dass. Ez. 9, 4. 24, 17. Davon

אֲנָקָה *cstr.* אֶנְקַת 1) Angstgeschrey. Ps. 12, 6. 79, 11. 2) eine Eidechsenart, vermuthlich von der Stimme benannt. 3 M. 11, 30.

אָנַשׁ krank, bes. gefährlich krank seyn, s. v. a. נוּשׁ, syr. ܢܫ, vgl. νόσος. Part. *pass.* אָנוּשׁ, אֲנוּשָׁה 1) bösartig, gefährlich, unheilbar, von einer Wunde Jer. 15, 18. [illegible] 1, 9. Hiob 34, 6, vom [illegible] Jes. 17, 11 (wie חוֹלָה, [illegible]h. יוֹם אָנוּשׁ trauriger Tag. Jer. 17, [illegible] von Herzen. Jer. [illegible] werden. 2 Sam.

אנשׁ im Sing. ungebr. St[w.] wovon das *fem.* אִשָּׁה W[...] אֲנָשִׁים Männer. Für den [...] die contrahirte Form אִישׁ [...] die gedehnte אֱנוֹשׁ f. Me[...] m. n. Mit dem Verbo [...] sen Wurzel נשׁ) hat di[e] nichts zu thun.

אֱנָשׁ, seltener אֱנַשׁ (Da[...] *chald. Mensch*, für das h[...] Dan. 3, 10. 5, 5. 7 u. s. [...] Menschen 4, 29. 30. אֱנָשׁ [...] schensohn, Mensch (s. [...] Dan. 7, 13: *siehe in d[...] des Himmels kam einer [...] wie ein Menschensohn*, in [...] gestalt. Im Buche Hen[...] ches um die Zeit von C[...] burt, zum Theil als Na[...] des Buches Daniel geschri[...] den, ist dieser Ausdruck [...] N. T., schon bestimmt fü[...] sias in Gebrauch, s. z. B[...]

Plur. אֲנָשִׁים (mit he[...] Dan. 4, 14.

אַנְתָּה *pron. pers. m. chald[...]* bibl. Chaldaismus eigen[...] 29. 31. 37. 38. Der Sc[...] wollte unstreitig nach [...] bräischartigen Ausspra[che] ausgesprochen wissen, [...] die Punctatoren, die im C[...] אַנְתְּ *comm.* kannten, du[...] setzung der Vocale dieser [...] ihrer Weise zu emendire[n].

אָסָא *N. pr.* (heilend, Arz[t]) [Kö]nig von Juda, Sohn d[...] Urenkel des Salomo, [...] 41jähriger Regierung im [...] Chr. 1 Kön. 15, 8 ff. 2 [...] 16. 2) 1 Chr. 9, 16.

אָסָה ungebr. Stw. 1) s[...] arab. أذى verletzen, un[d] *intrans.* verletzt seyn, S[...] halten, wovon أذًى Schad[en] Chald. und Syr. אָסָא, [...]

Derivat: אָסוֹן und das [...]

Salbenflasche. 2 Kön. 4, 2.
ם salben.

Schaden, Verletzung, die
ת widerfährt. 1 M. 42, 4.
.21, 22. 23. Stw. אָסָה no. 1.

ır. אֲסוּרִים m. Band, Fessel,
26 (27). בֵּית הָאֵסוּר Jer.
Gefangenhaus. Stw. אָסַר.

ıld. dass. Dan. 4, 12. Esra

Obsterndte, Zeit derselben.
3, 16. 34, 22. Stw. אָסַף.
dieselbe Form, wie קָצִיר,

ır. אֲסִירִים Gefangener. Hiob
Ps. 68, 7. Es steht mehr
tive, die Form אָסוּר mehr
es *Participium*, s. 1 M. 39,
tw. אָסַר.

1) dass. Jes. 10, 4. 24, 22.
2) *N. pr. m. a)* 2 M. 6, 24.
ır. 6, 8. 22.

ngebr. Stw., s. v. a. שׂוּם

legen, vgl. das aram. אֲסַן,
ɔonere, aufhäufen, insbes.
ıe. **Davon**

Vorrathskammer, Speicher.
3, 8. Spr. 3, 10.

ıald. אֲסַנָּא Dornstrauch) *N.*
Esra 2, 50.

V. pr. eines assyrischen Kö-
er Satrapen Esra 4, 10.

. pr. Weib Joseph's in Ae-
, Tochter des Priesters Poti-
1 M. 41, 45. 46, 20. Die
ogie ist ohne Zweifel ägyp-
viell. nach der Form bey
XX Ἀσενέθ, Ἀσεννέθ =
th (Pallas) angehörig.

ıt. יֶאֱסֹף וַיֶּאֱסֹף *pl.* וַיַּאַסְפוּ, auch יֹסֵף
vollständige יֹאסֵף (1 Sam.
2 Sam. 6, 1. Ps. 104, 29)
sammenscharren (verw. mit

סוּף, סָפָה, חָסַף w. m. n.), dah.
1) *sammeln*, einsammeln, z. B.
Früchte 2 M. 23, 10, Geld 2 Kön.
22, 4; versammeln, das Volk 2 M.
3, 16. 4 M. 21, 16. Mit d. *Acc.*,
und zuweilen außerdem mit אֶל
irgendwohin versammeln, 1 Mos.
42, 17: וַיֶּאֱסֹף אֹתָם אֶל־מִשְׁמָר *er
brachte sie zusammen in Verhaft.*
Ez. 24, 4. 1 M. 6, 21. Jos. 2, 18,
desgleichen mit עַל 2 Kön. 22, 20.
Daran schließt sich

2) *zu sich aufnehmen*, bes. in
Schutz nehmen, auch von einzel-
nen Pers. und Sachen. 5 M. 22, 2.
Jos. 20, 4: וְאָסְפוּ אֹתוֹ הָעִירָה אֲלֵיהֶם
*sie sollen ihn in die Stadt zu sich
aufnehmen.* 2 Sam. 11, 27. Ps. 27,
10. אָסַף מִצָּרַעַת 2 Kön. 5, 3. 6.
7. 11, wörtl. (jem.) vom Aussatze
wieder aufnehmen, d. h. ihn heilen
und dadurch wieder in die mensch-
liche Gesellschaft einführen.

3) einziehen, zurückziehen. 1 M.
49, 33: וַיֶּאֱסֹף רַגְלָיו אֶל־הַמִּטָּה *er
zog seine Füße auf das Lager zu-
rück.* 1 Sam. 14, 19: אֱסֹף יָדֶךָ
ziehe deine Hand ab, laß ab. Joël
2, 10: *die Sterne ziehen ihren Glanz
ein* (den sie vorher verbreitet hat-
ten).

4) wegnehmen. Ps. 104, 29:
תֹּסֵף (für תַּאֲסֵף) רוּחָם יִגְוָעוּן *du
nimmst ihr Leben weg — sie sterben.*
Hiob 34, 14. 1 M. 30, 23: אָסַף
אֱלֹהִים אֶת־חֶרְפָּתִי *Gott hat meine
Schmach weggenommen.* Jes. 4, 1.
Ps. 85, 4. אָסַף נַפְשׁוֹ *sein Leben
vernichten*, d. h. Ursache seines ei-
genen Todes werden. Richt. 8, 25.

5) wegräumen, tödten. 1 Sam.
15, 6: פֶּן אֹסִפְךָ עִמּוֹ *damit ich dich
nicht mit jenem wegräume.* Ezech.
34, 29.

6) den Zug beschließen, *agmen
claudere*, Jes. 58, 8, weil der letzte
ihn zusammenhält. Vgl. *Pi. no.* 2.

Niph. 1) sich versammeln, mit
אֶל 3 M. 26, 25, עַל 2 Sam. 17, 11,
לְ 2 Chr. 30, 3 des Ortes, wohin
sich jem. versammelt, oder begiebt,

um sich mit andern zu versammeln: doch steht עַל häufiger im feindl. Sinne f. gegen 1 M. 34, 30. Ps. 35, 15. נֶאֱסַף אֶל־עַמּוֹ 1 M. 49, 29, אֶל־עַמָּיו 25, 8. 35, 29, אֶל־אֲבוֹתָיו Richt. 2, 10, auch blos נֶאֱסַף 4 M. 20, 26 zu seinem Volke, s. Vätern versammelt werden f. sterben und sich bey den Vorfahren im Schattenreiche versammeln, versch. vom Begrabenwerden (25, 8). Anderswo vom Aufgelesenwerden der Leichname auf dem Schlachtfelde Jer. 8, 2. — 2) *pass.* von *no.* 2. aufgenommen werden, von einem Aussätzigen 4 M. 12, 14, *reflex.* sich zurückziehn, von dem Schwerte Jer. 47, 6. — 3) weggenommen werden, verschwinden, aufhören. Jes. 16, 10. 60, 20. Jer. 48, 33; umkommen. Hos. 4, 3.

Pi. 1) wie Kal *no.* 1 sammeln. Jes. 62, 9. 2) wie Kal *no.* 2 zu sich aufnehmen Richt. 19, 18. 3) wie Kal *no.* 6. 4 M. 10, 25. Jos. 6, 9. 13. Jes. 52, 12.

Pu. pass. von Kal *no.* 1. Jes. 24, 22. 33, 4.

Hithpa. sich versammeln 5 M. 33, 5.

Derivate: אָסִף — אֲסַפְסֻף, und אָסִיף.

אָסָף *N. pr.* (Sammler) 1) ein Levit, Gesangmeister Davids und Dichter, mit dem Beynamen חֹזֶה der Seher. 1 Chr. 6, 24. 15, 17. 16, 5. 1 Chr. 29, 30. Er wird als Verf. von 12 Psalmen (50. 73—83) genannt, und seine Nachkommen (בְּנֵי אָסָף) erscheinen noch zu Esra's und Nehemia's Zeit als heilige Sänger (Esr. 2, 41. 3, 10. Neh. 7, 44). 2) Reichscanzler unter Hiskia Jes. 36, 3. 3) Neh. 2, 8.

אָסֻף, nur im Plur. אֲסֻפִּים Vorräthe. 1 Chr. 26, 15: בֵּית הָאֲסֻפִּים und ohne בֵּית V. 17 Vorrathshaus, ein Gemach des äufsern Tempels gegen Süden. Neh. 12, 15: אֲסֻפֵּי הַשְּׁעָרִים die Vorrathskammern der Thore.

אֹסֶף das Einsammeln, des Obstes. Jes. 32, Micha 7, 1.

אֲסֵפָה *f.* Versammlung 22 zur Verstärkung de

אֲסֻפָּה *f.* Versammlung, senversammlung. Koh. אֲסֻפּוֹת Herren d. i. M Weisenversammlunge parallele חֲכָמִים. Vgl. 74, 8 vielleicht von chen Sache.

אֲסַפְסֻף *m.* zusammenge sindel, mit dem Art. *Syriasmum)*, nur 4 M Form ist diminutiv u verächtlich.

אָסְפַּרְנָא *(Milêl) Adv.* sorgfältig. Esra 5, 8. 7, 17. 21. 26. *LX* ἐπιμελῶς, ἑτοίμως. *V* *diligenter.* Das Wor persischen Ursprungs (aber minder deutlich d gie. v. Bohlen verglei *ez pernan* aus Weisheit sorgfältig, Kosegarten n سپری *seperi* und سپری men, ganz und gar.

אַסְפָּתָא (pers. اسپه Pfe Sohn des Haman. Esth.

אָסַר *fut.* יֶאֱסֹר und ‑סֹר den, anbinden, verw 1 M. 49, 11. Ps. 118, 2 und syr. dass. Arab. سر bes. fesseln. 1 M. 42, 16, 5 ff. Trop. von Fe Liebe HL. 7, 6. Da dehin: gefangen nehm ohne zu fesseln. 1 M 2 Kön. 17, 4. 23, 33. gen. 1 M. 40, 3. 5. (I im Arab.). 4) anspann 6, 7: ‑ם הַפָּרוֹת בָּעֲגָלָה

die Kühe an einen Wagen.
auch אָסַר הַמֶּרְכָּבָה den Wa-
spannen. 1 M. 46, 29. 2 M.
und ohne Casus 1 Kön. 18,
) mit מִלְחָמָה den Streit an-
, anknüpfen, für: den An-
un (vgl. unser: mit jeman-
binden) 1 Kön. 20, 14. 2 Chr.
6) אָסַר אִסָּר עַל נַפְשׁוֹ ein
tungsgelübde auf sich neh-
verschieden von נֶדֶר, gelo-
dafs man etwas thun will.
0, 3 ff. Z. B. V. 10: כָּל־
אֱסָר אֲשֶׁר אָסְרָה עַל־ alles, wozu
verbunden hat (näml. sich
en zu enthalten). Im Chald.
verbieten; im Arab. حل
nd erlauben.

. pass. von Kal no. 1 Richt.
von no. 2 1 M. 42, 16. 19.
gefangen genommen werden.
, 3.

ivate: אָסִיר, אָסִיר, אָסוּר,
מוֹסְרִים, und

d אֱסָר m. Enthaltungsge-
Ablobung. 4 M. 30, 3 ff.
. no. 6. Im st. absol. steht
אֱסָר, mit Suff. אֱסָרָהּ, ebenso
אֱסָרֶיהָ.

chald. Verbot. Dan. 6, 8 ff.

אֵסַר m. König von Assy-
Sohn und Nachfolger des
rib seit 696 v. Chr. 2 Kön.
. Jes. 37, 38. Esra 4, 1. Er
zuvor assyrischer Vicekönig
Babylonien gewesen. S. die
ige Stelle des *Berosus in Eu-*
Chron. arm. T. I, S. 42.
wo er *Asordan* heifst, wie
den *LXX*. Bey *Tob.* 1, 21
dafür *Σαχερδονός*. Einige
ihn für dieselbe Person mit
napal. S. über die chronol.
ältnisse Rosenmüller bibl. Al-
unsk. II, 129, m. Comment.
s. 39, 1.

N. pr. Esther, ein jüdisches Mädchen, dann Gemahlin des Königs Ahasveros (= Xerxes), die Heldin des von ihr benannten biblischen Buches, nach *cap.* 2, 7 zuvor הֲדַסָּה. Schon die jüdischen Ausleger erklären es richtig durch das persische ستاره *sitareh* Stern, desgl. Glück, zend. *stara*, sanskr. *tara*, verwandt mit *ἀστήρ* und dem germanischen *Stern, star*. Das Aleph ist prosthetisch und findet sich ebenso im Zabischen, wo ܐܣܛܪܐ einen Stern, insbesondere den Planeten Venus, den Stern der Liebe, bedeutet. S. עַשְׁתֹּרֶת. Das *Nomen proprium* ist daher der Favoritin des persischen Königs nicht ohne Bedeutsamkeit beygelegt.

אָע *chald.* Holz. Esra 5, 8 und öfter, von dem hebr. עֵץ, indem ע zu א, und ץ zu ע geworden ist. S. die Buchstaben א, ע und ץ.

I. אַף *Conj.* 1) des Hinzufügens mit Steigerung: *dazu kommt, gar, sogar.* (Syr. ܐܦ, chald. אַף, אַפִּי, im Arab. abgekürzt ف mehr in der Bdtg *no.* 2, verw. mit אֵפוֹא. Beyde viell. von אָפַף, eig. *maturum, integrum, adv. plane*, dann das steigernde *gar*, welches dieselbe Etymologie hat, s. Adelung II, 411). Hiob 15, 4: אַף אַתָּה תָּפֵר יִרְאָה *du zerstörst sogar alle Gottesfurcht*. 14, 3. 34, 12. Ps. 44, 10: *wir preisen Gott täglich und dabey* (אַף) *verwirfst und verstöfsest du uns*. 58, 3. 68, 17. Mit הֲ *interrogat. num adeo?* (willst du gar? willst du etwa gar?) Hiob 34, 16. 40, 8. Am. 2, 11. (Es folgt ואם). — וְאַף גַּם und sogar auch 3 M. 26, 44. Schon schwächer ist die Bdtg in Formeln, wie Spr. 22, 19: הוֹדַעְתִּיךָ אַף אָתָּה *ich lehre dich, ja dich*. Vgl. Gramm. §. 119, 1. Lgb. §. 191, 1.

2) s. v. a. גַּם *auch*, häufiger aber in der poët. und spätern Sprache. 3 M. 26, 16. 28. 2 Sam. 20,

…ulterkleid.
…daraus abge-
…ellenlanger
… 2 Hälften,
Hintertheile
…ulter durch
…waren. 2 M.
…re Mantel ist
…29, 5. Aufser
…trägt es auch
…esdienstlichen
…14; der Opfer-
…m. 2, 18. 28
…geringen Stan-
…, ersterer aber
…ff, die übrigen
Götzenbild (vgl.
…ht. 8, 27, wahr-
…licht. 17, 5. 18,
…4. 3) *N. pr. m.*

…quickter, von אָפַח
…chen) *N. pr. m.*

…itzeitig 2 M. 9, 32. S.
…n Chald. Talmud. und
Stw. אָפַל.

… Zorn) *N. pr. m.* 1 Chr.
…

…1) Behälter, Rinne, Canal
…Wassers), von אָפַק h. ent-
…, *continere.* Hiob 40, 18:
…אֲפִיקֵי נְ… *Röhren von Erz.*
…her *a)* Bach. אֲפִיקֵי מַיִם Was-
…bäche. Ps. 42, 2. 126, 4. Joël
…, 20. HL. 5, 12. אֲפִיק נְחָלִים
Bach der Thäler. Hiob 6, 15.
b) Flufsbette. Jes. 8, 7. Ez. 32, 6.
אֲפִיקֵי יָם 2 Sam. 22, 16 Bette des
Meeres. *c)* Thal mit einem Bache
(arab. وادى) Ez. 6, 3. 34, 13. 35,
8. 36, 4. Syn. נַחַל.
2) *Adj.* stark. Hiob 12, 21. (Pa-
rallel: נָדִיב). 41, 7: אֲפִיקֵי מָגִנִּים
…e starken der Schilde für: die
…rken Schilde (vom Krokodil).
…2, 21.

אָפֵק s. אָפַק.

אָפַל ungebr. Stw. Arab. أَفَلَ 1) sinken, daher: untergehn, von der Sonne. 2) zart, schwach seyn, zurück bleiben. Im Hebr. schliefst sich an das erste: dunkel, finster seyn, s. אָפֵל, אֹפֶל, מַאֲפֵל, מַאְפֵּלְיָה, an das zweyte: spätzeitig seyn, zurückbleiben im Wachsen, s. אָפִיל.

אָפֵל *Adj.* dunkel. Amos 5, 20.

אֹפֶל *m.* dichte Finsternifs Hiob 3, 6. 10, 22. 28, 3. Trop. f. Unglück Hiob 23, 17, f. Verborgenheit, Hinterhalt Ps. 11, 2 (vgl. 10, 8).

אֲפֵלָה *f.* dass. 2 M. 10, 22: חֹשֶׁךְ אֲפֵלָה dichte Finsternifs. Spr. 7, 9 u. s. w. Metaph. Ebend. Jes. 8, 22: וַאֲפֵלָה מְנֻדָּח *und in die Finsternifs gestofsen.* Plur. Jes. 59, 9.

אֶפְלָל (Gericht) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 37.

אָפַן ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. פָּנָה sich drehen, wenden, wovon אוֹפָן Rad, und

אֹפֶן *Zeit*, eig. Umlauf, nach demselben Bilde, wie in דּוֹר, תְּקוּפָה, *περίοδος*, vgl. auch die Namen für Jahr, welche eig. Kreis bedeuten, *annus* (wovon *annulus*), *ἐνιαυτός*. Dah. Spr. 25, 11: דָּבָר דָּבֻר עַל־אָפְנָיו *ein Wort gesprochen bey Zeiten.* Ueber die Form אָפְנָיו für אֳפָנָיו s. Lgb. 575. So Sym. *Vulg.* Abulwalid, welcher letztere das arab. إِفَّانٌ Zeit vergleicht. Wenn אֹפֶן s. v. a. אוֹפָן *Rad* wäre, so könnte *in rotis suis* ein sprüchwörtlicher Ausdruck seyn f. schnell, mit Fertigkeit. So im Syr. ܒܓܠܐ und ܒܓܠܓܠܐ, ܒܓܠܐ *in rota* f. *cito.*

...hören, ein Ende haben,
da seyn. 1 M. 47, 15.
9. Jes. 16, 4. Verw.
von

אֶפֶס das Aufhören,
A) Subst. m. 1) das E
äufserste Grenze. אַרְץ
Enden der Erde, hyperb
entferntesten Länder. Ps.
28 u. öft. 2) *Dual.* ִים
sohlen, eig. Extremitäten
Ezech. 47, 3: ֵי אָפְסַיִם
Wasser, welches nur di
benetzt. Vgl. פַּס.

B) Adv. und *Conj.*
mehr s. v. a. לֹא עוֹד Jes.
6, 10. 5 M. 32, 36, nic
Jes. 45, 6. 46, 9. Pleo
עוֹד 2 Sam. 9, 3 und mit
אַפְסִי עוֹד s. v. a. אֵין עוֹד
5) eig. ohne etwas Wei
ִי ist Zeichen des Genitiv
§. 93, 2), in der Formel
10. Zeph. 2, 15: עוֹד
ich (bins) *und nichts*
aufser mir ist kein Wes
alle sind nichtig (vgl. für
Jes. 43, 8. 11. 44, 6. 45,
2) nicht Jes. 54, 15.
בְּלֹא ohne Hiob 7, 6. D
Spr. 14, 28.
3) nichts Jes. 41, 12.
de nihilo 40, 17, בְּאֶפֶס u
ohne Grund 52, 4.
4) Partikel der Einsch
nur 4 Mos. 22, 35 (vgl
23, 13.
5) אֶפֶס כִּי *Conj.* eig.
dah. aber, jedoch. 4 M
5 M. 15, 4. Amos 9, 8.

אֶפֶס דַּמִּים *N. pr.* eines
Stamme Juda, nur 1 S
wofür 1 Chr. 11, 13 דַּמִּים

אֶפַע nur Jes. 41, 24: ַע
gew. *euer Thun ist* (schli
die Otter, אֶפַע = פְעֶה
den Zusammenhang, wo
macht, nicht von Boshei
ist. In den Parallelstell
und 41, 12. 29 steht אֶפֶס
auch hier *Vulg. Chald.*
drücken, und wie wahr
zu lesen ist. אֶפַע durc
erklären, hat zu wenig

Lamed zu streichen ist. Die gew. Punctation geht von einer andern Erklärung aus, wornach es nämlich *contr.* ist aus אֶרְאֶה לָּם = אֶרְאֶה לָהֶם. S. *Symm. Theod. Syr. Chald. Hieron.* Für die erstere Erklärung spricht die Variante von 8 *Mss.* אראלים und mit Vergleichung von 29, 1 ist viell. אֲרִאֵלָם zu lesen. Vgl. meinen Comment. zu Jes. a. a. O.

אַרְאֵלִי (Heldensohn, *Patron.* von אֶרְאֵל, אַרְאֵל = אֲרִיאֵל) *N. pr.* Sohn des Gad 1 M. 46, 16. 4 M. 26, 17. Das *Gent.* dass. 4 Mos. a. a. O.

אָרַב *fut.* יֶאֱרֹב 1) eig. knüpfen, flechten, *nectere* (wie im Arab.). S. אַרְבָּה. 2) nachstellen, nach einer ähnlichen Metapher wie *suere dolos*, *κακὰ ῥάπτειν*, *δόλον ὑφαίνειν*, unser: Trug anspinnen, anzetteln. Mit לְ 5 M. 19, 11. Spr. 1, 11. 18. 24, 15, mit עַל Richt. 9, 34, dem *Acc.* Spr. 12, 6, *absol.* Richt. 9, 32. 21, 20. *Part.* אֹרֵב der Lauernde, *collect.* für die in den Hinterhalt Gestellten, der Hinterhalt. Jos. 8, 14. 19. 21. Richt. 20, 33. 36. 37. 38, dah. mit dem Plur. V. 37: הָאֹרֵב הֵחִישׁוּ *der Hinterhalt eilete.* Vgl. Jos. 8, 12.

Pi. dass. Richt. 9, 25, mit עַל 2 Chr. 20, 22

Hiph. fut. וַיָּרֶב für וַיַּאֲרֵב 1 Sam. 15, 5 einen Hinterhalt legen.

Derivate: אֶרֶב, אֹרֶב, אַרְבָּה, אֲרֻבָּה, מַאֲרָב, und

אֲרָב (Hinterhalt) *N. pr.* einer Stadt im Gebirge Juda's. Jos. 15, 52. Davon wahrsch. das *N. gent.* אַרְבִּי 2 Sam. 23, 35.

אֶרֶב *m.* 1) Hinterhalt Hiob 38, 40. 2) Ort des Hinterhaltes, wo die wilden Thiere sich lagern, Hiob 37, 8.

אֹרֶב Hinterlist. Jer. 9, 7. Hos. 7, 6.

אַרְבֵּאל Hos. 10, 14, s. בֵּית אַרְבֵּאל.

אַרְבֶּה *m.* Heuschrecke (
viel seyn). 2 M. 10, 4 f
22. Joël 1, 4. Ps. 78, 4
von einer eigenen Gatt
der Zugheuschrecke. Di
dafs durch jene verschie
men (3 M. und Joël a. a
verschiedene Arten, so
schiedene Häutungen der
tung angezeigt würden,
sich daraus, dafs 3 M. a
jedem derselben steht:
seiner Art.

אָרְבָּה *f.* s. v. a. das *A*
Nachstellung, Hinterlist.
cstr. אָרְבּוֹת. Jes. 25, 11:
va) *demüthigt seinen* (M
עִם אָרְבּוֹת יָדָיו *nebst den*
lungen seiner Hände. Let
druck weiset auf die Gr
tung zurück: eig. Schli
seine Hände geknüpft. V
Comment. zu Jes. a. a. O

אֲרֻבָּה *f.* eig. *Gitter.* (
no. 1). Im Sing. nur H
sonst im Plur. אֲרֻבּוֹת
ster. Kohel. 12, 3. 2)
Fenster oder Schleusen
mels, durch deren Oeff
gengüsse herabkommen.
11. 8, 2. 2 Kön. 7, 19
18. Malach. 3, 10. 3)
schlag, Taubengitter J
4) Gitter, wodurch der R
Hos. 13, 3.

אֲרֻבּוֹת *N. pr.* eines Ort
scheinlich im Stamme
1 Kön. 4, 10.

אַרְבַּע *f.* und **אַרְבָּעָה**, ת
(s. Gramm. §. 95, 1) 1)
steht für רְבַע, und das
thetisch, fehlt auch in a
vaten, z. B. רֶבַע, רְבִיעִי
s. w. Mit *Suff.* אַרְבַּעְתָּם
Ez. 1, 8. 10. Bey Zä
Jahre und Monate für:
(Lgb. 701). Jes. 36, 1.
Dual. אַרְבַּעְתַּיִם vierfach
12, 6. Plur. אַרְבָּעִים vier

hwie sieben und sieben-
h Vierzig dem Morgen-
de Zahl. Vgl. 1 M. 7,
, 3. Ez. 4, 6. Matth. 4,
im Persischen z. B.
iār vierzig Thürme von
olitanischen Ruinen. S.
)0.
r. eines der riesenhaften
Jos. 14, 15. 15, 13. 21,
viereckt, *homo quadra-*
קִרְיַת אַרְ.

אַרְבַּע chald. dass. Dan.
. 3. 6. 17.

אָרַג flechten (verw. mit
d. B. ט) Richt. 16, 13.
Jes. 59, 5. *Part.* אֹרֵג,
Veber, Weberin. 2 M.
Kön. 23, 7. Davon
Geflecht. Richt. 16, 14.
schiffchen, *radius*. Hiob

ר wahrsch. Steinhaufen,
on רָגַם = רָגַב) *N. pr.*,
t des basanitischen Kö-
jenseit des Jordan mit
Städten. 5 M. 3, 4. 13.
, 13. In jener Gegend
ein Berg *Arkuh Massa-*
vielleicht derselbe ist.

ld. für das hebr. אַרְגָּמָן
wechselung des מ und ב)
Dan. 5, 7. 16. 29. (Arab.
syr. ܐܪܓܘܢܐ). Auch im
Chr. 2, 6.

liste an der Seite des Wa-
Sam. 6, 8. 11. 15. Stw.
n, schwanken, davon im
رجز ein Sack mit Steinen,
des Gleichgewichts wegen
Seite des Kameels hängt.
prosthetisch.

rother Purpur, und das
färbte. 2 M. 25. 26. 27.
von der an der syrischen
und peloponnesischen Küste häufi-
gen Meermuschel *πορφύρα*, *purpura*,
und ist wohl zu unterscheiden von
dem violetten oder blauen Purpur
(תְּכֵלֶת). S. u. d. W. Die Etymo-
logie ist schwierig. Bochart (*Hie-
roz. II*, S. 740 ff.) u. A. halten die
aramäische Form אַרְגְּוָן für die ur-
sprünglichere und erklären diese
durch אֲרַמְגְּוָן syrische Farbe, von
אֲרָם Syrien, und ܓܘܢܐ Farbe,
wogegen aber die Art der Verbin-
dung ist. Man sollte dann גּוֹנְאֲרָם
erwarten. Richtiger von רָגַם *no.* 3,
so dafs es die Grdbdtg von bunter
Farbe, gefärbtem Stoff überhaupt
hat, zumal Purpur oft edlere Far-
ben im Allgemeinen bezeichnet. S.
Heeren's hist. Werke Th. XI, S. 84.

אָרַד ungebr. Stw. viell. = עָרַד
fliehen, schnell laufen, vgl. חָרַד.
Davon

אַרְדְּ (= עָרוֹד *onager?*) *N. pr. m.*
1) 1 M. 26, 40, wofür 1 Chr. 8, 3
אַדָּר. 2) Sohn des Benjamin 1 M.
46, 21. Davon das *Patron.* אַרְדִּי
4 M. 26, 40.

אַרְדּוֹן (flüchtig) *N. pr. m.* 1 Chr.
2, 18.

I. אָרָה 1) abpflücken, HL. 5, 1.
Auch mit dem *Acc.* der Pflanzen,
bepflücken, z. B. den Weinstock.
Ps. 80, 13. (Im Aethiop. ארי
pflücken, ארר erndten). 2) über-
haupt von dem rupfenden Fressen
der Thiere. Dah. אֻרְיָה und אֻרְוָה
Krippe, *Raufe*, Viehstand, *transp.*
plur. אֻרָוֹת; אֲרִי, אַרְיֵה Löwe,
vom Zerreifsen, אַרְנֶבֶת Hase, eig.
der das Kraut rupft. Andere Thier-
namen, die vom rupfenden Fres-
sen benannt, sind גְּדִי, בְּעִיר, גָּזָם,
חָסִיל, arab. خَرُوفٌ Lamm, von خرف
rupfen, pflücken. 3) sammeln, da-
von אָרוֹן Kasten.

II. אָרָה s. v. a. das arab. أَرَى, أَرِيَ

brennen, verw. mit חָרָה, und dem occidentalischen *areo*, *ardeo*. Davon אֲרִיאֵל *no. II.*

אֲרוּ *chald.* siehe! sehet! Dan. 7, 5. 6, auch אֲלוּ. Im Talmud. häufig הָרֵי sehet! Man leitet es von einem arab. Imperativ أَرُوا *sehet* (nach der Form أُغْزُوا) ab, nur ist dagegen, dafs er gerade von رأى nicht so lautet, sondern رَوْا. Daher wohl blos versetzt für רְאוּ.

אֲרוֹד (wahrsch. = עָרוֹד *onager*) *N. pr. m.* Sohn des Gad 4 M. 26, 27, wofür אֲרוֹדִי 1 M. 46, 16.

אַרְוַד *N. pr.* (für רְוַד mit vorgesetztem *Aleph*, wahrscheinlich: Losreifsung, freyes Umherschweifen, von רוּד w. m. n.) Aradus, phönizische Stadt auf einer gleichnamigen Insel nahe am festen Lande gelegen, nach Strabo (XVI, 2 §. 13. 14) von flüchtigen Sidoniern gegründet (dah. der Name), bey den Arabern رواد, heut zu Tage *Ruad.* Ez. 27, 8. 11. Das *Nom. gent.* ist אַרְוָדִי 1 M. 10, 18.

אֻרְוָה *f.* Plur. *absol.* אֻרְוֹת 2 Chr. 32, 28 (*per Syriasm.* f. אֻרָוֹת, wie אֹהָלִים f. אֳהָלִים) *cstr.* אֻרְוֹת 1 Kön. 5, 6 (4, 26) Krippe, Raufe, Viehstand im Stalle, hier von einer gewissen Anzahl von Pferden, die zu einem solchen Stande gehörten, wie z. B. Gespann, vgl. 2 Chr. 9, 25 mit 1 Kön. 10, 26. Stw. אָרָה *no.* 2. Auch im Chald. sagt man אֻרְוָא und אֻרְיָא. *Transp.* ist אֲוֵרוֹת.

ארוז *Adj.* (*denom.* von אֶרֶז) ze-... Ez. 27, 24. And. stark, fest, ... dem arab. أَرُوز *firmus*, *sta-*...

אֲרֻכָה *f.* 1) Binde, ... d einer Wunde. (Stw. ... n. s.). הֶעֱלָה אֲרֻכָה לְ ... einen Verband anlegen. Jer. 30, 17. 36, 6 und Je... עָלְתָה אֲרֻכָה der Verband ... angelegt Neh. 4, 1 (7). 2... 13, beständig trop. f. die ... des Staates heilen Jer. a. ... Mauern ausbessern Neh. ... O. Dah. 2) Heilung, ... Heil. (Arab. أَرِيكَة Heil... Wunde). Jes. 58, 8: אֲרֻכָתְךָ ... תִצְמָח *dein Heil wird sch... vorsprossen.*

אֲרוּמָה *N. pr.* einer Sta... Sichem, nur Richt. 9, 41 ... vergleichen רוּמָה 2 Kön. ...

אֲרוֹמִים 2 Kön. 16, 6 Chet... für das Keri אֲדוֹמִים Edom...

אָרוֹן *m.* 1 Sam. 6, 8 und ... 2 Chr. 8, 11 1) Kaste... 2 Kön. 12, 10. 11. ...ים ... 1 Sam. 3, 3, אֲרוֹן הַבְּרִית ... lade Jos. 3, 6 und הָעֵדוּת ... des Gesetzes 2 M. 25, 22, ... dene Namen für die hei... in der Stiftshütte und den ... worin die Gesetzestafeln ... waren. 2) Sarg, Mum... 1 M. 50, 26. (Arab. ... Sarg, syr. ܐܪܘܢܐ Kiste ... אָרָה *no.* 3.

אָרַז arab. أَرَزَ zusamme... dah. fest, compact seyn, ... Wurzeln habend: davon ... מְאֻרוּז und

אֶרֶז *m.* Zeder (von der ... der Wurzeln), einer der ... Bäume (Jes. 2, 13. 37, 2... 2, 9), namentlich die ... Libanon (Ps. 29, 5. 92, ... 16), deren duftendes d... sten Politur fähiges Holz z... des Tempels und der Pa... braucht wurde (1 Kön. 6 ... ff.), dah. zedernes Getäf... 6, 18. Im Chald. Syr. Z...

Aethiop. ist dasselbe
die Bewohner des Li-
en den Baum noch heut
ارز. Im Arab. umfaſst
noch andere Gattungen
lechte *Pinus*.
אֲרָזִּו, auſserdem

vor. als *collect*. Zeder-
lergetäfel. Zeph. 2, 14.
fem. collect. von אֶרֶז.

ehn, wandern. (Chald.
ndte Stämme sind: הָלַךְ,
. ἔρχομαι). Hiob 34, 8.
wandernd, Wanderer.
17. 2 Sam. 12, 4. Jer.

: אֹרַח, אֹרְחָה.

ungebr. Stw. s. v. a. das

estimmen, besonders von
nungen, Anordnungen
nach, woven *Conj. II.*
f datiren, تَارِيخٌ Chro-
nichtsbuch; dann auch
andern Bestimmungen.

אֲרֻחָה.

s. v. a. אֹרֵחַ wandernd)
) Esra 2, 5. Neh. 7, 10.
7, 39.

אֹרַח *cstr.* אָרְחוֹת, mit
אָ, aber auch *per Sy-*
אָרְחוֹתָי, אָרְחֹתֶיךָ (vgl.
אֹהָלִי) Jes. 3, 12. Spr.
pr. 2, 15) und *fem.* (15,
Pfad s. v. a. דֶּרֶךְ, im
poët., im Aram. das
e Wort (syr. ܐܘܪܚܐ)
7. Richt. 5, 6, auſser-
im Hiob, Jesaias, den
d Sprüchwörtern. Dah.
. für: Lebens- und
weise, wie דֶּרֶךְ. Ps. 17,
Wege Gottes, gottge-
ben Jes. 2, 3. Ps. 25, 4.
Gerechtigkeit, recht-
Leben Spr. 2, 8. *b)* Art
und Weise 1 M. 18, 11: חָדַל לִהְיוֹת לְשָׂרָה אֹרַח כַּנָּשִׁים *es hatte aufgehört, der Sara zu gehn nach der Weiber Weise, desierat menstrua pati.* *c)* wie es einem geht oder ergeht, Schicksal. Hiob 8, 13. Spr. 1, 19. *d)* poët. für: Wanderer (Gramm. §. 104, 2) Hiob 31, 32, also Caravanen Hiob 6, 19.

אֹרַח *pl.* אָרְחָן *chald.* dass. Dan. 4, 34. 5, 23.

אֹרְחָה *f.* Reisegesellschaft, Caravane. 1 M. 37, 25. Jes. 21, 13, eig. *Fem.* von אֹרֵחַ Wanderer, *collect.* genommen nach Lgb. S. 477. Ueber die Form אֹרְחֹתֶיהָ *deine Wege* s. אֹרַח.

אֲרֻחָה *f.* bestimmte Portion, bes. von Speisen, die jemand regelmäſsig erhält. 2 Kön. 25, 30. Jer. 52, 34; überh. Portion. Spr. 15, 17: אֲרֻחַת יָרָק *eine Portion Gemüse.* Jer. 40, 5. Stw. אָרַח *no. II.*

אֲרִי *m.* Löwe (von אָרָה *no. I*, 2) 4 Mos. 24, 9. 1 Sam. 17, 34 ff. 2 Sam. 23, 20 u. öfter. Vgl. אַרְיֵה. Plur. אֲרָיִים 1 Kön. 10, 20 und אֲרָיוֹת Richt. 14, 5, letzteres auch als *Masc.* 1 Kön. 7, 36. 10, 19.

אֲרִיאֵל *m.* (*comp.* aus אֲרִי und אֵל) I) Löwe Gottes, Name, den auch die Araber und Perser einem tapfern Helden beylegen (*Bocharti Hieroz.* I, S. 716. 757) 2 Sam. 23, 20. Vgl. אַרְאֵל. Daher Jes. 29, 1. 2 von Jerusalem als einer Heldenstadt, die unbesieglich seyn wird.

II) Altar Gottes (*comp.* aus אֲרִי s. v. a. إِرَة für إِرْيَة Feuerheerd, von أَرَى brennen, und אֵל). So heiſst der Brandopferaltar Ez. 43, 15. 16, und nach Einigen Jerusalem Jes. 29, 1. 2, weil dort der Altar Gottes ist.

III) *N. pr. m.* Esra 8, 16.

אֲרִידַי pers. *N. pr.* Sohn des Haman Esth. 9, 9, gr. Ἀριδαῖος, vom pers. *art, ard* = stark, s. אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא.

אֲרִידָתָא (Starker, s. das vor.) *m.* Esth. 9, 8.

אַרְיֵה s. v. a. אֲרִי (mit *He parag.*, wie אֵשׁ, אִשָּׁה) Löwe, nur im *Sing.* 1 M. 49, 9. 5 M. 33, 22. Richt. 14, 8. Jes. 11, 8: וַיִּקְרָא אַרְיֵה *er schrie* (wie) *ein Löwe.* Für einen mächtigen und grausamen Feind Jes. 15, 9. Jer. 4, 7.

אַרְיֵה chald. dass. Dan. 7, 4. Pl. אַרְיָוָן 6, 8. Im Syr. ܐܪܝܐ.

אֻרְיָה s. v. a. אֻרְוָה Plur. *cstr.* אֻרְיוֹת 2 Chr. 9, 25 Krippen, Viehstände. (Arab. أَرِىّ und آرِىّ, aram. אֻרְיָא, אֻרְוָא, ܐܘܪܝܐ Stall, Krippe). Stw. ארה *no.* 2.

אַרְיוֹךְ assyrisch-chaldäisches *N. pr.* 1) König von Ellasar 1 M. 14, 1. 9, vgl. Judith 1, 6. 2) Oberster der Leibwache am chaldäischen Hofe. Dan. 2, 14. Viell. (*vir*) *leoninus*, von אֲרִי und der pers. Bildungssylbe اك, vgl. נִסְרֹךְ.

אֲרִיסַי (viell. löwenähnlich, von אֲרִי und dem pers. سا, ساى ähnlich) pers. *N. pr.* Sohn des Haman Esth. 9, 9.

אָרַךְ 1) ursprüngl. *trans.* lang machen, ausdehnen, verw. mit עָרַךְ reihen. (Syr. ܐܪܟ verlängern, arab. أَرَكَ zögern, eig. lange machen mit etwas). Davon אֲרוּכָה lange Binde.

2) *med. E. Fut.* יֶאֱרַךְ *intrans.* lang seyn und werden. Ez. 31, 5. 1 M. 26, 8: וַיְהִי כִּי אָרְכוּ־לוֹ שָׁם הַיָּמִים *als er sich lange Zeit daselbst aufgehalten hatte.* Vgl. Ez. 12, 22.

Hiph. 1) *trans.* lang machen, verlängern. Ps. 129, 3. Jes. 54, 2, ausstrecken (die Zunge) 57, 4. הֶאֱרִיךְ יָמִי die Lebenstage jem. verlängern 1 Kön. 3, 14. ה׳ יָמָיו seine Lebenstage verläng[…] leben 5 M. 4, 26. 40. […] 20 und öfter. Auch […] Spr. 28, 2. Kohel. 7, […] מַאֲרִיךְ בְּרָעָתוֹ *der Bös[…] lange in seiner Bosheit.* […] 2) *intrans.* lang seyn. 1 […] Von der Zeit: lange d[…] sonders: הֶאֱרִיכוּ יָמָיו *sei[…] tage sind lang*, er lebt la[…] 20, 12. 5 M. 5, 16. 6, 2. […] 3) aufschieben, verzög[…] הֶאֱרִיךְ נַפְשׁוֹ Hiob 6, 1[…] Jes. 48, 9. Spr. 19, 11 […] verschieben, langmüthi[…] 4) lange verweilen, eig[…] machen. 4 M. 9, 19. 22.

Derivate: אָרֵךְ — […]כָה

אֲרַךְ *chald.* dass. *Part.* […] paſst, schicklich, pass[…] 4, 14.

אָרֵךְ nur *cstr.* אֶרֶךְ *Adj.* […] Ez. 17, 3: אֶרֶךְ הָאֵבֶר […] *Schwungfedern.* 2) lan[…] רוּחַ Koh. 7, 8 und hä[…] אַפַּיִם langmüthig. 2 M. […] öft. Als *Neutr.* Langmu[…] 15: לְאֶרֶךְ אַפְּךָ תִּקָּחֵנִי […] *mich nicht hin durch d[…] muth*, näml. gegen mei[…]

אָרֹךְ *f.* אֲרֻכָּה *Adj.* lang, la[…] 2 Sam. 3, 1. Hiob 11, 9[…]

אֶרֶךְ nur 1 M. 10, 10 *N*[…] Stadt zum babylonisch[…] unter Nimrod gehörig […] *Targg. Hieron.* und […] *Edessa*, besser nach *Boc*[…] *leg. IV*, 16) *Areca*, *Ar*[…] Grenze von Babylonien […] sien bey Ptolem. 6, 3. […] 23, 21. Davon das g[…] אַרְכְּוָיֵא Esra 4, 9, aber […] Jos. 16, 2. 2 Sam. 15, […] welches von einer Stad[…] gend in Palästina (s. Jo[…] herkommt.

אֹרֶךְ *m.* Länge 1 M. 6, 1[…] Lebensdauer Ps. 21, 5.

23, 6. ארך אפים Ge-
5, 15.
ld. Länge, Zeitdauer.
7, 12.

ארו.
chald. Knie. Dan. 5, 6.
rgg. findet sich ohne א
n ארכובא, רכבב, ver-
ch Versetzung mit dem

אר.

אר.
ebr. Stw. s. v. a. רום,
ן, ראם, צרם hoch seyn
ל anschwellen, sich erhe-
Davon ארמון und

ארם (Hochland) *N. pr.*
näa, Syrien, und die Sy-
dem *Sing.* 2 Sam. 10, 14.
Plur. 2 Sam. 10, 17. 19.
20, 20, mit dem *fem.* (f.
Jes. 7, 2. Diesen Namen,
im weiteren Sinne auch
tamien mit umfaſst, kennen
e Griechen, wenigstens als
ame, Ἄριμοι, Ἀραμαῖοι.
XIII, 4 §. 6. (S. 627. *ed.*
) *XVI*, 4 §. 27. (S. 785),
2, 783. Nach 1 M. 10, 22
am ein Sohn des Sem, d. i.
ein Hauptvolk des semiti-
tammes: und eine verschie-
'erson scheint Aram, der
les Nahor 1 M. 22, 21, der
hrsch. als Name eines klei-
rischen Stammes steht. —
lein ist gewöhnlich das ei-
e Syrien Richt. 3, 10. 1 Kön.
. 11, 25. 15, 18, mit der
tadt Damascus Jes. 7, 1. 8.
1, 5, vollst. ארם דמשק
8, 5. Aber auch andere
Striche dieser Gegend führen
men ארם mit Zusätzen, als
א׳ בית רחב, ארם מעכה, אר
er den WW. Für Me-
sopotamien sagt man: ארם נהרים Syrien der beyden Flüsse, das Land zwischen dem Tigris und Euphrat, Mesopotamien. 1 M. 24, 10, auch פדן ארם 1 M. 25, 20. 28, 2. 5. 6. 7. 31, 18 die Fläche Syriens, selten פדן 48, 7 und ארם allein 4 M. 23, 7.

2) Aram, *a)* Enkel des Nahor (s. oben). *b)* 1 Chr. 7, 34.

ארמון *m.*, Plur. *cstr.* ארמנות (von der Femininalform ארמנת, vgl. Lgb. §. 142, Anm. 5) Pallast, *arx*, *palatium*, von der Höhe benannt. S. das Stw. ארם. Jes. 32, 14. Jer. 30, 18. Amos 1, 4. 7. 10. 12 u. s. w. ארמון בית המלך die Burg des königlichen Pallastes, der festeste, innerste Platz, gleichsam die Citadelle, da der königliche Pallast (wie das Serail in Constantinopel) eine groſse Menge Gebäude umfaſste. 1 Kön. 16, 18. 2 Kön. 15, 25. Von der feindlichen Burg Jes. 25, 2.

ארמי dass. aber nur im *fem.* ארמית *Adv.* auf aramäisch, in aramäischer (d. i. syrischer oder chaldäischer) Sprache. Jes. 36, 11. Dan. 2, 4. Esra 4, 7.

ארמי *m.* Aramäer, vom Syrer 2 Kön. 5, 20, Mesopotamier 1 M. 25, 20. *Fem.* ־יה 1 Chron. 7, 14. Plur. ארמים 2 Kön. 8, 29.

ארמני (*Palatinus*) *N. pr.* Sohn des Saul 2 Sam. 21, 8.

ארן ungebr. Stw. wahrsch. = רנן, רנה schwirren. Arab. أرن flüchtig, schlank seyn, davon

ארן (syr. ܐܪܢܐ Gemse) *N. pr. m.* 1 M. 36, 28. 1 Chr. 1, 42.

ארן 1) nach R. Tanchum zu *Talmud. Babyl. Para* 96 eine Zedern- und Fichtenart, aus der auch Mastbäume verfertigt werden. Jes. 44, 14. Ebenso *LXX. Vulg. Chald.* Entweder vom Stw. ארן in der

Luft schwirren, od. von רָנַן selbst, wo אֹרֶן für אֹרְנָן steht, wie תֹּרֶן von רָנַן, מֹרֶךְ von רָכַךְ. — 2) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 25.

אַרְנֶבֶת, arab. أَرْنَبٌ *f. epicoen.* Hase. 3 M. 11, 6. Das *Quadrilitterum* ist nach Bochart zusammengesetzt aus ארה pflücken, rupfen, abfressen, und נִיב Sproſs.

אַרְנוֹן (für רְנוֹן das Rauschen) *N. pr.* eines Baches und gleichnamigen Thales, das die mitternächtliche Grenze des Landes Moab in seiner ursprünglichen Ausdehnung machte (jetzt موجب *Mudscheb*). 4 M. 21, 13. 5 M. 3, 8. 12. 16. 4, 48. Jes. 16, 2.

אַרְנָן (flüchtig, schlank) *N. pr. m.* 1 Chr. 3, 21.

אָרְנָן (dass.) *N. pr.* ein Jebusiter, auf dessen ehemaligem Grund und Boden der salomonische Tempel erbaut wurde 1 Chr. 21, 15. 2 Chr. 3, 1. Dafür אֲרַנְיָה 2 Sam. 24, 18 Chethibh.

אֲרַע, *st. emphat.* אַרְעָא *chald. m.* 1) die Erde, für אֶרֶץ. (Ueber die Verwechselung von ע und ץ s. den Buchstaben ע). Dan. 2, 35. 39. 3, 31. 2) das Untere, und *Adv.* unten, mit מִן niedriger als. Dan. 2, 39. Daher der grammatische Ausdruck מִלְּרַע eig. für מִלְּאֲרַע von unten *sc.* betont, ὀξύτονον. Davon

אַרְעִי *chald. Adj. inferior. Fem.* ־ִית das Untere, der Boden. Dan. 6, 25.

אַרְפָּד (Lager, Stütze, für רְפַד von רָפַד) Stadt und Gegend in Syrien, in der Nähe von Hamath, womit es öfters zusammen genannt wird; von eigenen Königen beherrscht. 2 Kön. 18, 34. 19, 13. Jes. 10, 9. Jer. 49, 23. Fälschlich halten es Einige für einerley mit אַרְוָד, w. m. n.

אַרְפַּכְ 1 M. 10, 22. 24. 11, 12.

13, Name eines Semiten
eines semitischen Landes
Passend vergleicht Boch
leg. II, 4) die Provinz
τις im nördlichen Assy
mit die Angabe des Jose
chäol. I, 6 §. 4), daſs vo
schad die Chaldäer stam
die Etymologie: Gebiet
däer (von أُرْقَةٌ Grenze,
Chaldäa, Chaldäer) sich
einigen lassen, s. m. Co
Jes. 23, 13.

אֶרֶץ *comm.* seltener *ma*
13, 6. Jes. 9, 18 bes. w
lich das Volk verstand
26, 18. 66, 8), mit
הָאָרֶץ, mit *He locale* ה
che Form aber auch ein
poët. für אֶרֶץ steht, Hi
37, 12. Jes. 8, 23,
Erde. (Arab. أَرْضٌ, chal
ܐܪܥܐ, אַרְעָא dass.). In
Erdkreis. שָׁמַיִם וְהָאָרֶץ
1. 2, 1. 4, und für:
wohner. 1 Mos. 11, 1
2) Erde, Land im Geg
Meeres 1 M. 1, 10. 2
Land, z. B. אֶרֶץ מִצְרַיִם
Aegypten. אֶרֶץ יְהוּדָה
Juda Ruth 1, 7. — *Das*
ist das Land, was je
Könige) gehört Neh. 9,
geweiht ist Jer. 2, 7. 16
er wohnt 5 M. 19, 2. 1
oder geboren ist, sein
Jon. 1, 8. 1 M. 30, 25
vgl. עַמִּי mein Volk f. d
welchem ich gehöre. —
הָאָרֶץ steht auch *a)* v
f. das Land Israëls Joël
in den Formeln אֶרֶץ
אֶרֶץ Ps. 37, 9. 11. 22.
Spr. 2, 21. 10, 30.
Bewohner s. v. a. Volk.
4) ein Stück Land, A
23, 15. 2 M. 23, 10.
Erdboden, *humus*: dah

gni. 1 M. 33, 3. Dicht. f.
Erden kriecht 1 M. 1, 26.
8. 6) Erde als Element,
eile, Schlacke Ps. 12, 7.
אֲרָצוֹת Länder 1 M. 10,
, im Sprachgebrauch der
Bücher geradehin von den
heidnischen Ländern, im
z von Palästina (wie גּוֹיִם).
עַמֵּי הָאָרֶץ die Völker der
Länder. 2 Chr. 13, 9.
2, 13. 17. 2 Kön. 18, 35.
l. 11. Neh. 9, 30. 10, 29.
מַמְלְכוֹת die Reiche der
Länder. 1 Chr. 29, 30.
2. 8. 17, 10, vgl. Esra 9,
Ezechiel und in mehrern
es Jeremia sieht man den
gleichsam im Entstehen.
. 11, 17. 12, 15. 20, 23.
bes. vgl. 20, 32. 22, 4.

pr. m. 1 Kön. 16, 9.

l. für אֲרַע (wo das ע gh
ärkere ק übergeht) Erde
11. In den *Targg.* und
chen öfter.

fluchen. (Arab. أَرَّ ver-
n, griech. *ἀρά* Fluch,
verfluchen). Mit folg.
M. 12, 3. 27, 29. Hiob 3,
אֹרְרֵי *die den Tag verflu-*
auberer, deren Fluche die
ygemessen wird, Tage zu
stagen zu machen. *Imp.*
M. 22, 6. 23, 7.

part. נֵאָר Malach. 3, 9
: Form נִקְהַל.

אֵר *part.* מְאָרֵר 1) wie Kal
5, 29. 2) Fluch bringen.
22 ff. הַמַּיִם הַמְאָרְרִים *das*
gende Wasser.

. *pass.* 4 M. 22, 6.

at: מְאֵרָה.

pr. einer armenischen Pro-
ischen dem Flusse Araxes
n Seen Wan und Ormia
7, 38. 2 Kön. 19, 37),
noch heut zu Tage den alten Namen führt, und reich an hohen Bergen ist (1 M. 8, 4), auch wohl f. ganz Armenien (Jer. 51, 27). S. über das Gebirge, dessen einer Berg *Macis* auch *Ararat* genannt wird, *Morier second Journey* S. 306. Rosenmüller biblische Alterthumskunde I, 256.

אֲרָרִי 2 Sam. 23, 33 *N. pr. m.* für הֲרָרִי in dems. Verse.

אָרַשׂ eig. (s. Manger zu Hos. 2, 21) s. v. a. עָרַשׂ, عرش bauen, wovon עֶרֶשׂ Himmelbett, Brautbett. Daher (mit Verwechselung des ش und س) عِرْس Gatte, عَرُوس Bräutigam, Braut, und im Hebr.

Pi. אֵרַשׂ, vollst. אֵרַשׂ לוֹ אִשָּׁה sich ein Weib verloben (eig. zur Braut machen) 5 M. 20, 7. 28, 30. Hos. 2, 21. 22. Der Preis, um welchen sie erfreyt wird, steht mit בְּ 2 Sam. 3, 14.

Pu. אוֹרַשׂ verlobt seyn, von dem Mädchen. 2 M. 22, 15.

אָרַשׁ ungebr. Stw. s. v. a. das arab. ورش begehren. Davon

אֲרֶשֶׁת *f.* Ps. 21, 3 Verlangen, Begehren. *LXX.* δέησις. *Vulg.* voluntas.

אַרְתַּחְשַׁשְׂתָּא Esra 4, 8. 11. 23, 7, 7 u. **אַרְתַּחְשַׁסְתָּא** 4, 7 Artaxerxes, König der Perser. Dieser Name ist aus dem altpersischen *Artachschetr* (ארתחשתר) entstanden, und findet sich in dieser Gestalt auf den Inschriften von Nakschi-Rustam. Der letzte Theil dieses Wortes ist das zendische *khschetro*, auch *Schetrao* König, die Sylbe *Art* hingegen (welche sich in mehrern persischen Namen, z. B. *Artabanus*, *Artaphernes*, *Artabazus* findet) scheint: grofs, mächtig bedeutet zu haben. Hesychius: Ἀρταῖοι, οἱ ἥρωες, παρὰ Πέρσαις. *Herod.* 7, 61. Dasselbe liegt zum

Grunde, wenn Herodot (6, 98) Ἀρταξέρξης durch μέγας ἀρήϊος erklärt. Im heutigen Persisch bedeutet ارد Heftigkeit, Zorn, Gewaltthätigkeit. — Aus jenem ursprüngl. *Artachschetr* bildeten die neuern Perser *Ardeschir*, اردشیر, اردهشیر (welchen Namen auch drey Sassanidische Könige führen), die Armenier *Artaschir*, die Griechen *Artaxerxes*, die Hebräer *Artachschasta* f. *Artachscharta*, *Artachschatra*. S. *Silv. de Sacy Mémoires sur diverses antiquités de la Perse* (*Paris* 1793) S. 32. 100. 111. Diesen Namen führte 1) *Pseudo-Smerdes* Esra 4, 7. 8. 11. 23, vgl. 24. 2) Artaxerxes *Longimanus*, in dessen siebentem Regierungsjahre Esra (7, 1 ff. 8, 1) nach Palästina kam, und von dessen zwanzigsten bis zweyunddreyfsigsten Jahre Nehemias die dortige Statthalterschaft führte (Neh. 2, 1. 5, 14. 13, 6).

אֲשַׂרְאֵל (s. v. a. אֲסַרְאֵל den *Gott gebunden hat*, nämlich durch ein Gelübde) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 16.

אַשְׂרִיאֵל (Gelübde Gottes) *N. pr.* Sohn Gileads 4 M. 26, 31. Jos, 17, 2. *Patron.* auf ־ִי 4 M. a. a. O.

אֵשׁ mit *Suff.* אִשִּׁי, אֶשְׁכֶם *comm.* (aber selten *masc.* z. B. Hiob 20, 26. Ps. 104, 4, vgl. die Analogie Lgb. S. 546, Anm.) 1) Feuer. (Das Wort scheint primitiv, bildet sich aber nach Analogie der Derivate von עָשַׂשׂ. Im Syr. ܐܫܬܐ, im Aethiop. אשת *ĕsat*). אֵשׁ אֱלֹהִים Feuer Gottes, Blitze. Hiob 1, 16. Oefter trop. *a)* vom göttlichen Zorne, z. B. *Feuer entbrannte in meinem Zorn* 5 M. 32, 22, *das Feuer meines Zorns* Ezech. 22, 21; von der Kriegsflamme, die die r frifst Jes. 10, 16. 26, 11. , 63. 4 M. 21, 28. Zach. 11, . meinen Comment. zu Jes. 9, 18. *c)* von der S Joël 1, 19. 20. *d)* Glan mer z. B. des Stahls N der Edelsteine Ezech. 28 Vgl. לַהַב.

Derivate: אִשֶּׁה, אִשָּׁה, אָ

אֵשׁ *st. emphat.* אֶשָּׁא chald. 7, 11.

אִשׁ 2 Sam. 14, 19. Mic v. a. יֵשׁ (w. m. n.) es i für אִישׁ, mit vorgesetzte das chald. אִיתַי und n viell. auch sanskr. *asti*, *aschti*, pers. اسست, gr ομαι, lat. *est*, ist. Uebe thetische א s. א.

אשׁ (*osch*) *pl.* אֻשִּׁין chal Grundfesten. Esra 4, 1 Stw. אָשַׁשׁ. (Arab. اس

אָשַׁב ungebr. Stw. A mischen. Wahrsch. s. rechnen, achten. Dav

אַשְׁבֵּל (s. v. a. חֲשַׁבְיָה der *tet*) *N. pr.* Sohn Benja 46, 21. *Patron.* auf ־ִי 26, 38.

אֶשְׁבָּן (Achtung) *N. pr* 36, 26.

אַשְׁבֵּעַ (ich beschwöre) 1 Chr. 4, 21.

אֶשְׁבַּעַל *N. pr.* jüngster S 1 Chr. 8, 33. 9, 39, Zweifel dieselbe Person אִישׁ־בֹּשֶׁת heifst (אִישׁ k in אֵשׁ, אִשׁ und בַּעַל für meinere בֹּשֶׁת Götzenbild

אָשַׁד ungebr. Stw. syr. davon

אֶשֶׁד *m.* die Ergiefsung 4 אֶשֶׁד הַנְּחָלִים die Ergi Bäche, d. i. die niedern unter Bergen. Ferner

אֲשֵׁדָה *plur.* אֲשֵׁדוֹת der

Jos. 10, 40. 12, 8. אַשְׁדּוֹת der Fuſs des Pisga 5 M. 3, 49. Eig. der Ort, wohin rzbäche sich ergieſsen.

(Feste, von שָׁדַד stark, geseyn) *N. pr.* Asdod, eine Hauptstädte von Philistäa, Ἄζωτος. Jos. 11, 22. 15, 46. 5, 1. Jes. 20, 1. Sie war die stung von Palästina nach en hin (vgl. Jes. a. a. O. *rod.* 2, 157). Jetzt ist dort rf *Esdud* oder *Atzud*. Das *t.* אַשְׁדּוֹדִי im *fem.* ־ִית, s auch *Adv.* auf asdodisch, lekt von Asdod. Neh. 13, 23.

ungebr. Stw. s. v. a. das 1) stützen = אָשַׁשׁ, wo- אָשׁ, אֲשִׁישָׁה Stütze, Grund. en, trösten, davon das *N.* אִישׁ.

Feuer s. v. a. אֵשׁ. So erch am besten das Chethibh 29: מֵאֶשְׁתָּם עֹפָרֶת *von ihrem* ist verzehrt) *das Bley*. Das t die deutlichere Lesart מֵאֵשׁ ı Feuer ist verzehrt.

z. für אֲנָשָׁה, *fem.* von אֱנוֹשׁ, .), *cstr.* אֵשֶׁת (*fem.* von אִישׁ 'א, auch einigemal für den *l.* 5 M. 21, 11. 1 Sam. 28, 58, 9 mit *Suff.* אִשְׁתִּי, אִשְׁתְּךָ, l אֶשְׁתְּךָ Ps. 128, 3), Plur. אִשּׁוֹת Ez. 23, 44, gew. נָשִׁים . aus אֲנָשִׁים) *cstr.* נְשֵׁי *f.* *ib*, jedes Alters und Stanie sey verehlicht oder nicht. 8: *o schönste der Weiber!* 1, 35: *es geht mir nach der Weise.* Mit dem Art. *col*s weibliche Geschlecht Koh. Insbes. *a)* ist es Geschlechtsmung, selbst von Thieren , 2; *b)* für Eheweib, dah. אֵ des Vaters Weib d. i. utter 3 M. 18, 8, vgl. 1 Cor. auch vom Kebsweibe 1 M. nd der Braut 29, 21. *c)* als pfname f. feige Männer Jes. 19, 16. Nah. 3, 13, vgl. *Virg. Aen.* 9, 617. Dagegen *d)* emphat. ein Weib mit allen Tugenden ihres Geschlechtes, wie sie seyn sollte (in dem Sinne des diogenischen: ich suche Menschen) Kohel. 7, 28. *e)* öfters mit Genitiven der Eigenschaft: אֵשֶׁת חֵן *liebliches Weib* Spr. 11, 16. אֵשֶׁת חַיִל *braves Weib* Ruth 3, 11. אֵשֶׁת מִדְיָנִים *Zänkerin* Spr. 27, 15. Auch in Apposition, als: אִשָּׁה זוֹנָה *Hure* Jos. 2, 1. אִשָּׁה נְבִיאָה *Prophetin* Richt. 4, 4. אִשָּׁה אַלְמָנָה *Wittwe* 1 Kön. 7, 14.

2) mit folgendem אֲחוֹת Schwester und רְעוּת Gefährtin, für: die, das eine — die, das andere. S. diese Wörter.

3) jede. 2 M. 3, 22. Amos 4, 3.

Anm. Da אִישׁ (Mann) selbst eine Zusammenziehung ist aus אֱנוֹשׁ (s. dieses Wort, und אִישׁ), so ist die Etymologie 1 M. 2, 23 grammatisch vollkommen gerechtfertigt.

אִשֶּׁה *cstr.* אִשֵּׁה Plur. *cstr.* אִשֵּׁי *m.* (von אֵשׁ Feuer, mit angehängtem ־ֶה, vgl. אֲרִי, אַרְיֵה; עָשָׂר, עֶשְׂרֵה), Opfer, gleichs. Feuerung, Speise des Opferfeuers. Es ist generell und umfaſst alle Arten der Opfer, 3 M. 24, 7 steht es selbst von dem auf die Schaubrote gestreueten Weihrauch, und V. 9 werden die Schaubrote selbst zu den אִשֵּׁי יְהוָה gerechnet. Am häufigsten kommt es am Schluſs einer Opfervorschrift in der Verbindung vor: אִשֵּׁה רֵיחַ נִיחֹחַ לַיהוָה *ein Opfer des Wohlgeruchs* (d. i. ein wohlgefälliges) *dem Herrn* 3 M. 1, 9. 13. 17. 2, 2. 3, 5. 4 M. 15, 10. 13. 14 auch: לְרֵיחַ נִיחֹחַ אִשֶּׁה לַיהוָה *zum Wohlgeruch ein Opfer dem Herrn* 2 M. 29, 41. 3 M. 8, 21, und blos אִשֶּׁה לַיהוָה ein Opfer (wohlgefällig) dem Herrn 3 M. 2, 16. Auſserdem häufig im Plur. אִשֵּׁי יְהוָה 3 Mos. 2, 3. 10. 7, 35.

אָשׁוּיָה s. אָשְׁיָה.

אֱשׁוּן *m.* Spr. 20, 20 im Keri, nach

ıgebr. Stw. Im Syr. ܐܫܦ
ren, verw. mit כָּשַׁף. Als
; nimmt *Simonis* bedecken,
en an, dann von geheimen
ı, wie לְטִים, לָהַט. Hiervon
ich dann auch אַשְׁפָּה Kö-
recondendo) ableiten lassen.

hebr. und chald. Beschwö-
n. 2, 10. Plur. hebr. אַשָּׁפִים
ı, 2, chald. aber אָשְׁפִין *st.*
אָשְׁפַיָּא 4, 4. 5, 7, von
ularform אָשַׁף. (Syr. ܐܫܦܐ
lar Bahlûl von Schlangen-
orpionen-Beschwörern).

. Köcher. Hiob 39, 23. Jes.
49, 2. בְּנֵי אַשְׁפָּה Klagel.
öhne des Köchers, Pfeile.
אַ.
hald. *N. pr.* (nach Rödiger:
e, vom pers. اسب, sanskr.
ofs, u. sanskr. *nasa* Nase, vgl.
des Obersten der Verschnit-
m Hofe des Nebucadnezar.
, 3.

ur 2 Sam. 6, 19. 1 Chr. 16,
ּ mit *Aleph prosthet.* Maafs,
(Weins, oder sonstigen Ge-
l. Stw. שָׁפַר in der Bdtg
hiop. שפר *safara* zumessen,
מִשְׁפָּר *masfar* Maafs, Portion,
Getränks. *Vulg. Chald.*
erstehen: Stück gebratenes
, Rindfleisch, wahrsch. nach
lschen Ableitung von אֵשׁ
und פַּר Rind.

n. sing. Misthaufen, *fime-*
ür שְׁפֹת (Neh. 3, 13) vom
שָׁפַת stellen, setzen, viell.
, vgl. שׂוּם. שַׁעַר הָאַשְׁפֹּת
, 13. 3, 14. 12, 31, wofür
שַׁעַר 3, 13 das Mistthor
Jerusalem). Als Bild äufser-
muth und Niedrigkeit 1 Sam.
er hebt aus dem Staube den
en מֵאַשְׁפֹּת יָרִים אֶבְיוֹן *aus*
öhet er den Dürfti-
gen. Ps. 113, 7. So wird im Arab. بعر Mist, Koth f. niedrigste Armuth gebraucht.

Plur. אַשְׁפַּתּוֹת (vom verl. Sing. אַשְׁפְּתָה oder אַשְׁפַּת). Klagel. 4, 5: *sie umarmen den Koth* f. sie liegen im Staube, vgl. den Fels umarmen Hiob 24, 8, Staub lecken und ähnliche Hyperbeln. (So alle alte Verss., und in der Mischna kommt der Plur. אשפתות f. Mist- Düngerhaufen auf dem Felde vor. Ebendaselbst wird mehrere Mal als *Sing.* אשפות gebraucht, woraus aber nicht folgt, dafs die Wurzel אָשַׁף sey. Es ist wahrsch. ein, aus falscher Auffassung der Form אַשְׁפֹּת als Plural gebildeter, Singular, dergleichen die talmudische Sprache mehrere hat).

אַשְׁקְלוֹן (viell. Wanderung, von שקל aram. reisen, wandern) *N. pr.* Askalon, eine der fünf Fürstenstädte der Philister am mittelländischen Meere, wo jetzt ein Dorf *Askalan*. Richt. 1, 18. 14, 19. 1 Sam. 6, 17. *N. gent.* אַשְׁקְלוֹנִי Jos. 13, 3.

אָשַׁר 1) s. v. a. יָשַׁר gerade seyn insbes. von Geradheit des Weges, aber auch von aufrechter Stellung (s. תְּאַשּׁוּר). 2) gerade einhergehn (vgl. *Pi.*), einhergehn überh. Spr. 9, 6. Derivate: אֲשׁוּר und אַשֻּׁר. 3) glücklich von Statten gehen, Fortgang haben in seinen Geschäften. (Vgl. יָשַׁר Hab. 2, 4, כָּשַׁר, עָשַׁר).

Pi. 1) gerade leiten Spr. 23, 19. Jes. 1, 17, leiten überh. Jes. 3, 12: מְאַשְּׁרֶיךָ מַתְעִים *deine Führer sind Verführer.* 9, 15. 2) *intrans.* wie Kal, einhergehn. Spr. 4, 14. 3) glücklich preisen. 1 M. 30, 13. Hiob 29, 11. Malach. 3, 12. 15.

Pu. אֻשַּׁר und אוּשַּׁר 1) geleitet werden. Jes. 9, 15. 2) glücklich seyn. Ps. 41, 3. Spr. 3, 18.

Derivate: אֶשֶׁר, אֲשֶׁרָה, אֲשֶׁר,

תְּאַשּׁוּר, אֲשׁוּר, אָשׁוּר, אֶשֶׁר, chald.
אֲשַׁרְנָא.

אָשֵׁר *m.* (Glücklicher, *Felix*, vgl. 1 M. 30, 13) *N. pr.* 1) Sohn Jakobs und der Silpa (1 M. 30, 13. 35, 26), und Stammvater des von ihm benannten Stammes, dessen Gebiet sich im Norden von Palästina längs der Meeresküste erstreckte. S. Jos. 19, 24—31. Das *Nom. gent.* ist אָשֵׁרִי Richt. 1, 32. 2) Stadt östlich von Sichem Jos. 17, 7.

אֲשֶׁר *A)* *Pron. relat.* für beyde *Genera* und *Numeros*: welcher, welche, welches u. s. w., wofür im späteren Hebraismus ·שֶׁ, ·שַׁ, שְׁ. Ueber den Gebrauch des *Relativi* s. Lgb. §. 197—199. Gramm. §. 121, dah. hier nur kurz die Hauptsachen. 1) Sehr häufig ist vor אֲשֶׁר zu ergänzen derjenige, z. B. 4 M. 22, 6: וַאֲשֶׁר תָּאֹר *und* (der,) *welchen du verfluchst.* So beständig, wenn Präpp. vor אֲשֶׁר stehn, לַאֲשֶׁר demjenigen, welcher; denjenigen, welche, מֵאֲשֶׁר von demjenigen, welcher. Zu dem ausgelassenen: derjenige, kommt zuweilen noch der Begriff des Ortes hinzu (s. ebend.), dah. אֶל־אֲשֶׁר an (den Ort) wo.

2) Oft dient dieses Pronomen nur zum Zeichen der Relation, welches Adverbien oder Pronominen relative Bedeutung gibt (wie אַי *no.* 2 ihnen fragende Bedeutung gab). Daher: אֲשֶׁר־שָׁם woselbst (von שָׁם daselbst); אֲשֶׁר־מִשָּׁם woher (von מִשָּׁם daher); אֲשֶׁר־שָׁמָּה wohin (von שָׁמָּה dahin), bey weitem in den meisten Fällen so, daſs zwischen beyden noch eins oder mehrere Worte stehn, z. B. 1 M. 13, 3: *an den Ort,* אֲשֶׁר־הָיָה שָׁם אָהֳלֹה *woselbst sein Zelt gewesen*
1 M. 20, 13. Verbunden
z. B. 2 M. 20, 18. 2 Chr. 6,
dem es mit den *Casib*
von er, *is* verbunden

stehn daraus die *Casus obliq*
אֲשֶׁר־לוֹ wel
אֲשֶׁר *qui*, z. B.
אֲשֶׁר אוֹתָם *quos*
von לוֹ ihm;
אֲשֶׁר מִמֶּנּוּ von we
בּוֹ worin;
אֲשֶׁר בְּאַרְצָם *in*
wovon;
אֲשֶׁר־תַּחַת־כְּנָפָיו un
terra.
sen Flügeln Ruth 2, 12.
Aehnliches hat der schwei
Dialekt, in welchem *wo*
chen der Relation gebrauc
z. B. der Fremde, wo du
gegessen hast, für: mit
du gegessen hast. Vgl. w
darin). Doch steht בַּאֲשֶׁר
12 für אֲשֶׁר בָּהֶם, und
1 M. 31, 32 für אֲשֶׁר עִמּוֹ

3) אֲשֶׁר לְ welches de
zuweilen zur Umschrei
Genitivs, vorzüglich in
wo 2 Genitiven von ein
abhängen, als: 1 Sa
אַבִּיר הָרֹעִים אֲשֶׁר לְשָׁאוּל
steher der Hirten des Sa
2, 8: בָּא אֲשֶׁר לְשָׁאוּל
Anführer des Heeres de
1, 1: אֲשֶׁר לִשְׁלֹמֹה
Lied der Lieder des S
1 Sam. 17, 40: אֲשֶׁר לוֹ
seine Hirtentasche. 1
שָׂרֵי הַחֲיָלִים אֲשֶׁר־לוֹ
fürsten: in Fällen,
fixa stehn. In den s
ten, wo ·שֶׁ (w. m.
vorkommt, bildete
Genitivbezeichnung
W.), wie im Ara
vor *Suff.* דִּיל,
logieen aus den
§. 174, 1.

B) Als *Conj*
fast in allen
mit כִּי (eben
ör

2 Kön. 8, 12. 5 M.

auf dafs, eine Ab-
. mit dem *Fut.* als
. 4, 40. 6, 3. Ruth
7. 22, 14. Vollst.

rsache: weil, mit
I. 30, 18. 31, 49.
ohel. 4, 9. 8, 11,
wo (in Bezug auf
s 1 Kön. 8, 33 (vgl.
wo dafür כִּי steht).
mer durch: *denn*
M. 3, 24. Dan. 1,
ger: יַעַן אֲשֶׁר.
Bedingung: wenn
I. 4, 22 (V. 3. 27
5 M. 11, 27. (V.
1 Kön. 8, 31 (vgl.
Chr. 6, 29, mit d.
. Jes. 31, 4. Jos. 4,
uch Koh. 8, 12.
, für: אֲשֶׁר־שָׁם,
I. 20, 13. Jes. 64,
אֲ wohin 4 M. 13,
es. 55, 11.
it, wo, ὅτε, mit
Kön. 8, 9. Ps. 139,
, da. 5 M. 11, 6.

כַּאֲשֶׁר wie 2 M. 14,
17. Im Nachsatze
22.

n des Nachsatzes:
ger. Jes. 8, 20 (im
Auch nach ab-
2 Sam. 2, 4, ins-
timmungen Zach.
ungen 5 M. 1,
2 Sam. 14, 15.
. Oefters wird
gh. 8

dem, יַעַן wegen, יַעַן אֲשֶׁר deswegen dafs, weil s. Lgb. S. 637.

Von Zusammensetzungen merke man:

I) בַּאֲשֶׁר, 1) an (dem Orte), wo, allwo (s. oben *no.* 1) Ruth 1, 17. 1 Sam. 23, 13. Das Vollständigere ist בַּאֲשֶׁר־שָׁם 1 M. 21, 17, und בִּמְקוֹם אֲשֶׁר־שָׁם 2 Sam. 15, 21. 2) weil 1 M. 39, 9. 23. Kohel. 8, 4. 3) בַּאֲשֶׁר לְ wegen Jon. 1, 8, vgl. בְּשֶׁלְּ לְ 1, 7. 12.

II) כַּאֲשֶׁר eig. wie (der) welcher Hiob 29, 25, dann nach der verschiedenen Bdtg beyder Partikeln 1) demzufolge, was 1 M. 34, 12, dah. *wie, quemadmodum* s. v. a. כְּ *A*, *no.* 2, jedoch nur vor ganzen Sätzen. 1 M. 7, 9: כַּאֲשֶׁר צִוָּה אֹתוֹ אֱלֹהִים *wie ihm Gott befohlen hatte.* 34, 12. Jes. 9, 2, wenn auch unvollständigen Jos. 8, 16. *b)* demgemäfs, dafs, dah. *weil* 4 M. 27, 14. 1 Sam. 28, 18. 2 Kön. 17, 26. Micha 3, 4. Oft correspondiren: כַּאֲשֶׁר ־ כֵּן wie — so 4 M. 2, 17. Jes. 31, 4, je nachdem Richt. 1, 7, in dem Maafse als — so 2 M. 1, 12. Jes. 52, 14. 15. Mit doppeltem Vordersatze: כַּאֲשֶׁר ־ כַּאֲשֶׁר ־ כֵּן Jes. 10, 10. 11. — 2) wie wenn Hiob 10, 19. Zach. 10, 6. — 3) wie, sowie (von der Zeit) = als, lat. *ut* von der Zeit, mit dem *Praet.* 2 M. 32, 19: וַיְהִי כַּאֲשֶׁר קָרַב *und als er sich näherte.* 1 M. 32, 10. 1 Sam. 8, 6. — 1 M. 43, 14: כַּאֲשֶׁר שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי *wenn ich kinderlos geworden bin, so bin ich es* (Ausdruck verzweifelnder Resignation).
[illegible] Mit folg. *Fut.* [illegible] es
[illegible]

Mit *Suff.* אַשְׁרֶיךָ deine Glückseligkeiten, für: Heil dir! 5 M. 33, 29; אַשְׁרֵיךְ für אַשְׁרֵיךָ Heil dir! Koh. 10, 16; אַשְׁרָיו Heil ihm! Spr. 14, 21. Die Vocalsetzung אַשְׁרֶיךָ, אַשְׁרָיו ist anomalisch für אֲשָׁרֶיךָ, אֲשָׁרָיו, wie פִּילַגְשִׁים von פִּילֶגֶשׁ.

אֹשֶׁר *m.* Glück. 1 M. 30, 13. Stw. אָשַׁר *no.* 2.

אֲשַׂרְאֵלָה (gerade gegen Gott) *N. pr. m.* 1 Chr. 25, 2, wofür V. 14 יְשַׂרְאֵלָה.

אֲשֵׁרָה, selten אֲשֵׁירָה Micha 5, 13. 5 M. 7, 5. Plur. אֲשֵׁרִים und אֲשֵׁרוֹת *f.* eig. Glück, dah. Glücksgöttin, *Fortuna*, d. i. die syrische Göttin, welche unter dem Namen עַשְׁתֹּרֶת *Astarte* noch bekannter ist, und von den abgöttischen Hebräern häufig verehrt wurde, eig. der Glücksstern *Venus* (s. עַשְׁתֹּרֶת), auch wohl im Allgemeinen von Götzenstatuen, wenigstens gewisser Art (wie Hermen). S. vorzügl. 1 Kön. 15, 13. 2 Kön. 21, 7. 23, 7. 15. Richt. 6, 25. 28. 30. Wie עַשְׁתֹּרֶת steht sie als weibliche Göttin verbunden mit der männlichen, Baal, 1 Kön. 18, 19. 2 Kön. 23, 4. Richt. 3, 7 (vgl. 2, 13). — Gegen die früher (nach *LXX. Vulg.*) gewöhnliche Bedeutung: *ἄλσος, lucus* (Luth. Hain), s. ausführlich *Thes.* I, S. 162, über das Mythologische ebend., Comment. zu Jes. 65, 11. Th. 2. S. 337. Hall. Encyclopädie XXI, S. 98. 99.

אֻשַּׁרְנָא *m. chald.* Mauer. Esra 5, 3. *Vulg. muri.* Die Form ist wie בִּשְׁנָה.

אָשַׁשׁ ungebr. Stw. arab. *Conj. II* أَسَّ gründen, eig. wohl fest stampfen, vgl. أَثَّ *Conj. II.* festtreten, niedertreten. S. אֻשּׁ, אָשִׁישׁ, bes. אֲשִׁישָׁה, chald. אֻשִּׁין. Das Subst. אֵשׁ Feuer hat mit diesem Stamme nichts zu

thun, auch nicht das הִתְאוֹשֵׁשׁ, welches zu אִישׁ

אֵשֶׁת s. אִשָּׁה.

אֶשְׁתָּאֹל *N. pr.* Stadt der in der Ebene des Stamm Jos. 15, 33. 19, 41. Richt 16, 31. (Das Wort gleic arab. *Inf. Conj. VIII* vo Das *N. gent.* 1 Chr. 2, 53.

אֶשְׁתַּדּוּר *chald.* Empörung 15. 19. Es ist *Verbale* a vom Stw. שְׁדַר für שְׁדַל. *liri, conari.*

אֶשְׁתּוֹן (weibisch, od. *uxo pr. m.* 1 Chr. 4, 11. 12.

אֶשְׁתְּמֹה Jos. 15, 50 und ע Jos. 21, 14. 1 Sam. 30, 2 4, 17. 19. 6, 42 *N. pr.* ei tenstadt auf dem Gebirge J Form gleicht dem *Inf. Conj. VIII.* von שָׁמַה und

אָת *comm. chald.* s. v. a. אוֹת Zeichen, Wunder, תְּמַהּ. Dan. 3, 32. 33. 6, אָוֶת.

אַתְּ s. v. a. אַתָּה du (*m.*)

אַתְּ, in *Pausa* אָתְּ, *Pron.* (*fem.*) 1 M. 12, 13. 24 öfter, einigemal als *Masc* 24. Ez. 28, 14 (incorrec אַתִּי.

I. אֵת mit *Makk.* -אֶת, אֹתִי; אֹתְךָ, in *Pausa* אֹתָךְ; אֹתוֹ, אֹתָהּ; אֹתָנוּ selten אֶתְכֶם; אֹתָם, אֹתָן אֶתְהֶם 1 M. 32, 2, oder 23, 45 (die Formen m auch *plene* geschrieben) hinweisendes Pronomen *dieser, derselbe,* aber nu ten in dieser stärkern ständigen Bdtg, näml. כִּסְאִי וְאֵת מְקוֹם כַּפּוֹת רַגְלַי *dieses* (*αὐτὸ*) *ist der Thrones, und dieses der hin ich meine Füſse setz*

vgl. V. 20, wo dafür זאת
Gewöhnlich nur in Verbin-
mit einem Nomen oder Pro-
(אֶת־הַדָּבָר *ipsa res*, auch
s nachdrückliche: die *Sache*,
t selbst, *Er*), aber auch so
häufig, doch an mehreren
t entschieden. Hos. 10, 6:
st (אֹתוֹ. näml. das Kalb)
ach Assyrien gebracht. Hagg.
אֵין אֶתְכֶם אֵלַי *ihr selbst wen-*
h nicht zu mir. Jer. 38, 16:
Leben Jehova's אֶת אֲשֶׁר עָשָׂה
לָנוּ אֶת־ *desselben, der uns*
le erschaffen. — Dan. 9, 13:
im Gesetze Mosis geschrieben,
selbige ganze Unheil (אֵת כָּל־
הָרָעָה *hoc ipsum malum omne*)
über uns. 1 Sam. 17, 34:
וְאֶת בָּא הָאֲרִי eig. *es kam der*
und selbst der Bär f. und
ein der Bär, griech. *καὶ αὐ-*
ἄρκτος, σὺν αὐτῷ τῷ ἄρκτῳ,
ursus. Jos. 22, 17. 2 Kön.
wo das Nomen nach אֶת mit
ruck zu sprechen). — Auch
re, אֹתוֹ *ἑαυτόν*, אֹתָם *ἑαυ-*
Ez. 34, 2: *wehe den Hirten,*
sich selbst (אֹתָם) *weiden.*
10. Jer. 7, 19. 4 M. 6, 13.
abbinischen sagt man באותו
m demselben Tage. באותה
zu derselbigen Stunde, syr.
ܒܗ = *ἀφ' ἑαυτοῦ*).

Weit schwächer erscheint die
on אֶת, wenn es in den ältern
ten des A. T. einem (durch
rtikel oder ein *Suffixum*) de-
irten Substantiv vorgesetzt
ohne die demonstrative Kraft
stärken: אֶת־הַדָּבָר eig. *die-*
Sache, blos als nachdrucks-
Ausdruck f. diese Sache, die
. 1 M. 17, 5: *nicht mehr soll*
name (אֶת־שִׁמְךָ) *Abram ge-*
werden. 2 Sam. 11, 25: *nicht*
e dir diese Sache (אֶת הַדָּבָר
1 M. 21, 5. 40, 20. 2 M. 10,
M. 10, 18. 4 M. 11, 22. 26,
. . Doch ist dieses vor dem
ratio selten, und fast nur im

Pentateuch gebräuchlich, dagegen ist אֵת

3) im Sprachgebrauche herrschend *Zeichen des determinirten Accusativs* geworden, und steht vor Substantiven, die durch den Artikel (אֵת הַשָּׁמַיִם וְאֵת הָאָרֶץ 1 M. 1, 1, dagegen אֶרֶץ וְשָׁמַיִם 2, 2) oder einen Genitiv (Esth. 9, 2), oder ein *Suffixum* (Ruth 2, 15) determinirt, oder *Nomina propria* sind (Jon. 2, 1), weit häufiger aber in Prosa, als in der Poësie (die auch den Artikel sparsam gebraucht). Ueber die Ausnahmen s. Gr. §. 115, 1. Anm. Das אֵת הַשָּׁמַיִם bedeutet hier eigentlich *αὐτὸν τὸν οὐρανόν*, dann ohne Nachdruck *τὸν οὐρανόν*, wie im Homer *αὐτὴν Χρυσηΐδα Il.* 1, 143; אֹתְךָ eig. *αὐτόν σε, σεαυτόν*, dann einfach *σε*.

II. אֵת, mit folg. *Makk.* אֶת־, mit *Suff.* אִתִּי, אִתְּךָ, אִתּוֹ, אִתְּכֶם, seltener, bes. in den BB. der Kön. Jer. und Ez. auch אוֹתִי, אוֹתוֹ (nach einer Verwechselung mit אֵת *no. I*) eig. *Subst.* Nähe, für אֵנֶת, vom Verbo אָנָה *no. II* (nach der Form בֵּנֶת von בָּנָה, und אֵנֶת *contr.* אֵת, (Gramm. §. 84, 6), dah. als *Praep.* 1) nahe bey. 1 M. 19, 33. 3 M. 19, 13. Hiob 2, 13. 1 Kön. 9, 18: *Ezion geber* אֲשֶׁר אֶת־אֵילוֹת *welches bey Eloth liegt.* אֶת־פְּנֵי eig. bey dem Antlitze, der Vorderseite f. vor, s. u. d. W. פָּנִים. Insbes. *a)* wie das lat. *penes* und das syn. עִם zeigt es einen (physischen und intellectuellen) Besitz an. Hiob 12, 3: *bey wem wäre solches nicht?* d. h. wer wüſste solches nicht? Jes. 59, 12. Auch *b)* einen Beschluſs. Hiob 14, 5: *wenn die Zahl seiner Monden bey dir* d. h. von dir bestimmt *ist.* *c)* bezieht es sich auf Sorge und Obhut. 1 M. 30, 29: *du weiſst, was deine Heerde geworden ist* אִתִּי *bey mir* d. h. unter meinen Händen. 39, 6: *er bekümmerte sich bey ihm* (Joseph) *um nichts*

d. h. während Joseph das Hauswesen unter den Händen hatte. Vgl. V. 8. Selten steht es *d)* von der Bewegung in die Nähe einer Sache (wie *παρά* mit dem *Acc.*, unser: bey dich). 2 Sam. 15, 23. Ps. 67, 2 (vgl. 4, 7, wo dafür בְּ steht). *e)* neben f. außer (vgl. *παρὰ ταῦτα*) 2 M. 1, 14 (ganz ungegründet ist der Widerspruch von Maurer zu d. St.) 1 Kön. 11, 1. 25. — Auffallend scheinen die Verbindungen 1 Sam. 7, 16: *er richtete Israël* אֵת־כָּל־הַמְּקֹמוֹת הָאֵלֶּה *an allen diesen Ortschaften*, eig. jedoch: *bey allen d. O.*, denn die Märkte und Gerichtsstätten waren nicht *in*, sondern *vor*, *bey* den Städten, am Thore. 1 Kön. 9, 25: *und* (Salomo) *opferte* אִתּוֹ אֲשֶׁר לִפְנֵי יְהוָה gew. *auf dem* (Altare) *welcher vor Jehova stand*, richtiger: *bey dem Altare*, vgl. *Suet. Aug.* 35: *ut thure et mero supplicaret — apud aram eius dei cet.*

2) *mit*, von Gesellschaft (1 M. 43, 16), Hülfe und Beystand (1 M. 4, 1. 2 Kön. 6, 16), aber auch in der Verbindung: Krieg führen mit jem. 1 Chron. 20, 5. 1 M. 14, 9. Ueber die schwierige Stelle 1 M. 20, 16 s. u. d. W. כְּסוּת. הִתְהַלֵּךְ אֶת־יְיָ mit Jehova wandeln d. h. einen ihm wohlgefälligen Wandel führen 1 M. 5, 24. עָשָׂה חֶסֶד אֶת־פ׳ liebevoll verfahren mit jem. Zach. 7, 9, vgl. Ruth 2, 20. 2 Sam. 16, 17.

Mit *Praep.* מֵאֵת eig. aus der Nähe jem. weg (*de chez quelqu'un*), von — weg, 1 Kön. 6, 33, nach Verbis des Weggehens, Schickens. 1 M. 8, 8. 26, 31, Empfangens, Kaufens, Bittens von jem. 17, 27. 23, 20. 1 Sam. 1, 17 u. s. w. — Jos. 11, 20: מֵאֵת יְיָ הָיְתָה *von Jehova ist es.* 2 M. 29, 28: *dieses ist für Aharon ..... eine beständige Gebühr* מֵאֵת בְּנֵי יש׳ *von Seiten der Söhne Israëls.* Ps. 22, 26: מֵאִתְּךָ תְהִלָּתִי *von dir* (kommt) *mein Lobgesang* d. h. dir verdanke i
Heil, daſs ich dich lobpreis
מֵאִתִּי Jes. 44, 24 Keri = da
ἀπ᾽ ἐμαυτοῦ (Joh. 5, 30)
selbst, aus eigener Macht
من عندى.

III. אֵת mit *Suff.* אִתּוֹ 1 S
20, Plur. אִתִּים ebend. V.
אִתִּים Jes. 2, 4. Micha 4, 3.
10 ein eisernes Werkzeug
kerbau's, und zwar ein sc
des, der Schärfung be
(1 Sam. a. a. O.), nach
sten alten Ueberss. Pf
(doch steht 1 Sam. חֲרֹשֶׁת
ches diese Bedeutung hat
ben), nach *Symm.* und d
Auslegern: Karst, Hack
Pflugmesser (da man we
angeführten Stellen in den
ten ein dem Schwerte
ähnliches Werkzeug vor
muſs). Vgl. Credner zu Jo

Die Etymologie ist strei
vergleicht das arab. أَثَاثٌ
räth; aber ث entspricht d
stens dem hebr. שׁ. Ich
für *contr.* aus אֶדֶת [wie עֵת
עֵדֶת von עָדָה], arab. أَدَاةٌ
zeug, أَدِىٌّ Werkzeug, W
Stw. אָדָה, أَدَا helfen, d
Werkzeugen versehen se
vermuthe, daſs dieses e
meinere Wort (auch
1 Sam. a. a. O. *σκεῦος*)
einem speziellern Sinne
men sey.

אֶתְבַּעַל (*mit Baal* d. i. von
günstigt *lebend*) *N. pr.* ei
nischen Königs 1 Kön.
bey Jos. Ἰθόβαλος und E
(אִתּוֹ בַּעַל) Archäol. 8, 1
c. Apion. 1, 18.

אָתָה und **אָתָא** Jes. 2
אָתָנוּ Jer. 3, 22, *fut.*
וַיֵּתֵא, תֵּאתֶה 5 M. 33, 21

…s. 41, 25. Plur. יֶאֱתָיוּ Ps. … *Imp.* אֱתָיוּ Jes. 21, 12, auf … für אֵתָיוּ 1) kommen. Im … und Aram. das gewöhnliche … zur Bezeichnung dieses Be… … im Hebräischen seltener und … 5 M. 33, 2. Mit לְ und … 3, 22. Micha 4, 8 der Pers., … welcher man kommt. *Part.* … die kommenden d. h. zu… … en Dinge. Jes. 41, 23. 44, 7. … betreffen, wie בּוֹא mit dem … Hiob 3, 25. 3) gehen, vor… … hen. Hiob 16, 22. … הֵתָה *contr.* für הַאֲתָה brin… … Jes. 21, 14, Jer. 12, 9. … vat: אֵיתוֹן.

…ald. kommen. Dan. 7, 22. … מַה Dan. 3, 2. … הַיְתִי *inf.* הַיְתָיָה bringen. … 3, 13. 5, 2. 13. *Pass.* (auf … Art gebildet) הֵיתָי gebracht … 3 *pers. sing. fem.* הֵיתָיִת … 6, 18. *pl.* הֵיתָיוּ Dan. 3, 13. … in *Targg.* ist dafür *Ethpe.* im … uch).

… *pron. pers.* du (*m.*), in *Pausa* … *Milêl*) 1 M. 3, 11. 4, 11. … 2, 5mal im Chethibh אַתְּ … ה) 1 Sam. 24, 19. Ps. 6, 4. … 1, 10. Koh. 7, 22. Neh. 9, 6. … *sibus obliquis* f. deiner, dein … enit.) 1 Kön. 21, 19, dich … 22, 19. Vgl. Lgb. 727. Statt … erdoppelten ת haben die Sy… … Araber, Aethiopier *nt*: أَنْتَ, … doch ist diese Form nicht die … üngliche. Der wesentliche … stab ist das ת, welches auch … ndogermanischen Stamme bey … m Pronomen herrschend ist. … sr. *tu-am*, pers. تو, gr. τύ, … lat. *tu*, goth. *thu*).

… *f.* Eselin. 4 M. 22, 23. 33. … in. 4, 24. (Im Syr. und Arab. …). Stw. אָתַן.

… *comm. chald.* Ofen, wie im Syr. ܐܬܘܢܐ. Dan. 3, 6. 11. 15 ff. Es steht für אַתְּנוּן vom Stw. תְּנַן rauchen, wie יָרֹק für יָרְקָק.

אַתּוּק Ez. 41, 15 Chethibh für אַתִּיק.

אַתִּי s. v. a. אַתְּ du (*f.*), nur 7mal (Richt. 17, 2. 1 Kön. 14, 2. 2 Kön. 4, 16. 23. 8, 1. Jer. 4, 30. Ez. 36, 13) im Chethibh, arab. أَنْتِي, أَنْتِ. Die Unkritik der Masorethen hat die Form nicht anerkannt, und ihr die Vocale von אַתְּ gegeben, doch ist sie gewiſs die ursprüngliche, und die gewöhnliche daraus nur abgestumpft. S. Gramm. §. 33, Anm. 4.

אִתַּי (abgek. aus אִתִּיָה mit Jehova) *N. pr. m.* 1) 2 Sam. 15, 19. 22. 18, 2. 2) 2 Sam. 23, 29, wofür auch אִיתַי.

אַתִּיק *m.* eine Art Säulen Ez. 41, 15, 16. 42, 5, s. bes. 42, 5 vgl. 6. In den *Targg.* V. 16 steht עַתִּיק, und dieses führt auf die wahrscheinliche Etymologie: אַתִּיק = עַתִּיק glänzend, schön, s. עָתַק, עַתִּיק.

אַתֶּם *pron. pers.* ihr (*m.*) Gramm. §. 33, Anm. 5. Incorrect steht es beym *Fem.* Ez. 13, 20.

אֵתָם *N. pr.* einer Ortschaft an der Grenze Aegyptens und der arabischen Wüste 2 M. 13, 20. 4 M. 33, 6, von welcher auch der angrenzende Theil der Wüste ebenso benannt ist, das. V. 8. *LXX.* Ὀθώμ. *Jablonski* hält das Wort für das ägyptische *ATIOM* Grenze des Meeres.

אֶתְמוֹל und **אֶתְמוּל**, einmal אֶתְמֹל 1 Sam. 10, 11 s. a. תְּמוֹל (w. m. n.) *Adv.* 1) gestern. 1 Sam. 4, 7. 14, 21. 19, 7. Ps. 90, 4. 2) überh. längst. Micha 2, 8. Jes. 30, 33. (Dieselbe Form im Syr. Chald. Zabischen).

אָתַן ungebr. Stw. arab. أَتَنَ kurze Schritte machen, stehen bleiben, zurückbleiben. Davon אָתוֹן.

אֲתָן in einigen Ausgaben (und *Mss.*) für אֵיתָן w. s. Micha 6, 2. Hiob 33, 19.

אַתֵּן *pron. pers.* ihr (*f.*) Ez. 34, 31, wo aber andere אַתֵּן schreiben. Gewöhnlicher ist

אַתֵּנָה dass. 1 M. 31, 6. Ez. 13, 11. 20. 34, 17 und **אַתֵּנָּה** 13, 20 (nach der Analogie von הֵנָּה, הֵמָּה).

אֶתְנָה *f.* Geschenk, Lohn, bes. Buhlerlohn. Hos. 2, 14 (11). Stw. תָּנָה.

אֶתְנִי (freygebig oder besser f. אֶתְנִיָּה Geschenk Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 6, 26.

אֶתְנַן Ez. 16, 34. 41 und **אֶתְנָן** *m.* (für תֶּנֶן mit *Aleph prosthetico*, vom Stw. תָּנָה) mit *Suff.* אֶתְנַנִּי 1) Buhlerlohn Ez. 16, 31. 34, daher mit זוֹנָה 5 M. 23, 19. Metaph. von der Fruchtbarkeit, den re… ben der Erndte u. s. w. als Geschenk der Götzen … ansah Hos. 9, 1; vom I… Samariens, hier ebenfall… schenk der Götzen betrach… 1, 7, vgl. Jes. 23, 17. 18. … *pr. m.* (Geschenk *sc.* Got… 4, 7.

אָתַק ungebr. Stw. s. אַתִּיק…

אֲתַר *chald.* Ort. Esra 5, … 7. — V. 3: אֲתַר דִּי *an* … *wo*, Aramäismus für: w… ? ...ִ, im spätern He… אֲשֶׁר). Davon auch בָּאתַר…

אֲתָרִים *m.* (Orte, Gegende… eines Ortes im Süden I… 4 M. 21, 1: הָאֲתָרִים … *nach Atharim.* Das *N. pr*… Art., weil auf seine Bd… sicht genommen ist. Lgb. …

ב

Der Name בֵּית ist s. v. a. בַּיִת Haus, und bezieht sich wahrscheinlich auf eine der Quadratschrift ähnliche Figur. Verwechselt wird der Buchstab ב *a)* mit dem härtern פ, z. B. בַּרְזֶל, aram. פַּרְזֶל Eisen, בָּזַר und פָּזַר zerstreuen (häufiger in den Dialekten), *b)* mit dem מ. Beyde Laute sind in dem Munde des Morgenländers näher verwandt, als bey uns, so dafs *Mecca* fast wie *Becca* klingt. Z. B. דִּיבוֹן und דִּימוֹן Name eines Flusses; בְּרִיא und מְרִיא fett; זְמַן chald. זְבַן Zeit. Aehnlich im Griechischen βλίττω (ich zeidele) für μελίττω von μέλι, in neuern Sprachen *marbre* aus *marmor*, *cable* aus *camelus*.

בְּ, vor einsylbigen Wörtern in gewissen Fällen (s. Lgb. 628) בָּ, mit *Suff.* בִּי; בְּךָ selten בְּכָה Ps. 141, 8, in Pausa und *fem.* בָּךְ; בּוֹ, בָּם, בָּהֶם; בָּכֶן, בָּכֶם; בָּנוּ; בָּהּ *fem.* בָּהֶן (arab. بِ, s… äthiop. *ba*, selten *bĕ*, … Präp., welche eigentlich … sprünglich (s. über die … die Anm.) das sich Be… einem Orte, dann aber … Nähe desselben und Verbin… demselben bezeichnet, un… den Fällen auch mit V… Bewegung verbunden wir…

A) in (mit dem Ablat. … Insbes. 1) vom Drinnens… nem Raume (welches voll… und präciser durch בְּתוֹךְ … ausgedrückt werden kon… בַּבַּיִת im Hause, בָּעִיר in … בַּבּוֹר in der Grube, בָּאָרֶץ … de, בַּאֲשֶׁר an (dem O… Dahin gehören auch: *a)* … meln בְּעֵינֵי in den Augen … Bereich der Augen, wi… unter den Augen), בְּאָזְנֵי…

ὀφθαλμοῖς Il. 2, 587, in Curt. 9, 4. Ueber 1 M. 23, no. 2. *b)* der Idiotismus: in (einem Gefäſse) trinken, las was) darin (ist) trinken, aser: (das was) im Buche) lesen. 1 M. 44, 5. Amos vgl. im Chald. Dan. 5, 2, gr. ιοῷ, ἐν ποτηρίοις πίνειν Xe- franz. *boire* dans *une tasse, dans une fontaine.* (Gegen rklärung von Fäsi, daſs das hier als Werkzeug gedacht eig. *mit* dem Becher trinken, t entscheidend die angeführte gie der übrigen Sprachen).

Vom Befinden immitten einer zahl: *inter, unter* (mit dem .). Klagel. 1, 3: בַּגּוֹיִם *unter Völkern.* 1 M. 23, 18: בְּכֹל־ בָּאֵי שַׁעַר *unter allen die ins der Stadt eingehen*, hier s. v. ter ihren Augen, vor ihnen. s. *a)* wenn jem. (etwas) selbst ndividuum jener Mehrzahl ist. 1, 8: הַיָּפָה בַּנָּשִׁים *du schöne* inste) *unter den Weibern.* 2 Sam. 31: *Ahitophel* (ist) בַּקֹּשְׁרִים *den Verschwornen*, einer der chwornen. Ps. 118, 7: יְהוָה בְּ *Jehova ist unter meinen Hel-* f. mein Helfer. Ps. 54, 6. 99, Richt. 11, 35 (vgl. ἐν σοφοῖς). Ps. 139, 16: *meine Tage* n *bestimmt* וְלֹא אֶחָד בָּהֶם *und* war) *noch nicht einer unter ih-* 1 Sam. 11, 11: *zwey dersel-* (בָּם). 2 M. 14, 28. 3 M. 16, 5 M. 1, 35. Daher *b)* nach rern Verbis, wenn sie sich blos einen Theil der Mehrzahl be- ten sollen, als הִכָּה בְ erschlagen ehrere, viele) unter den Fein- (versch. von הִכָּה mit dem .). 2 Sam. 23, 10, הָרַג בְּ Ps. 31. Vgl. שָׁתָה בְ, אָכַל בְּ etwas on essen, trinken Spr. 9, 5. 1 M. 7, 21: *es verschied alles isch* (es verschieden alle Thiere), בָּעוֹף בַּבְּהֵמָה וּבַחַיָּה וּבְכָל־.. חַשֶּׁ eig. welches *unter die Vögel, unter das Vieh, unter das Wild* u. s. w. gehörte, = sowohl die Vögel, als das Vieh, als das Wild u. s. w. 8, 17. 9, 2. 10. Hos. 4, 3. (Nach *B*, 2 läſst sich erklären: quae *ad aves* pertinebat).

3) in Bezug auf die Grenzen, die einen Raum umschlieſsen: *innerhalb, intra.* בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Thore 2 M. 20, 10. בְּחוֹמֹתַי innerhalb deiner Mauern Jes. 56, 5.

4) bey hohen Gegenständen von dem Draufseyn: *in* = *auf.* בְּחֹרֵב auf dem Horeb 1 Kön. 8, 9, בְּאֹהֶל מוֹעֵד auf dem Versammlungszelte 4 M. 14, 10. 5 M. 31, 15. בַּסּוּסִים auf Rossen Jes. 66, 20 (griech. ἐν τῷ ὄρει, ἐν ἵπποις).

5) Uebergetragen auf das Befinden oder Geschehen *in* der Zeit: בְּרֵאשִׁית im Anfange, בַּשָּׁנָה הַהִיא in diesem Jahre Richt. 10, 8, בְּשָׁלֹשׁ שָׁנִים innerhalb dreyer Jahre d. i. in drey Jahren Jes. 16, 14 vgl. בְּעוֹד, בְּטֶרֶם. Vom Befinden in einem Zustande, als בְּשָׁלוֹם in Frieden 1 Sam. 29, 7, im spätern Hebraismus sogar vor Adverbien: בְּכֵן, בְּכֹה s. כֵּן, כֹּה.

Der Hebräer sagt ferner 6) *in* der Weise, *in* der Norm f. nach der Weise oder Norm (vgl. ἐν τῷ τρόπῳ, ἐν τῷ νόμῳ, lat. *hunc in modum*, und das hebr. עַל *no.* 1, *litt.* ζ). Also בְּדֶרֶךְ in (nach) der Weise Amos 4, 10. Jes. 10, 24. 26, und nach derselben Analogie בִּדְבַר nach dem Befehle, הָלַךְ בַּעֲצַת רְשָׁעִים nach dem Rathe leben (eig. auf dem Wege des Rathes wandeln). Ps. 1, 1. 1 M. 1, 26: בְּצַלְמֵנוּ כִּדְמוּתֵנוּ *in* (nach) *unserm Bilde und nach unserer Aehnlichkeit.* V. 27 und 5, 1. 3: *Adam zeugte seinen Sohn* בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ. (Das Originalbild ist als die Norm gedacht, innerhalb welcher sich die Kopie halten muſs).

Daher hat nun בְּ ohne weitern Zusatz die Bedeutung: *nach, secundum* (1 M. 21, 12: בְּיִצְחָק יִקָּרֵא לְךָ זָרַע *nach Isaak soll dir die*

Nachkommenschaft genannt werden, vgl. נִקְרָא עַל, *καλεῖσθαι ἐπὶ τινός*), und: *in der Weise = wie*, wie im Griech. *ἐπὶ θηρός* auf der Thiere Art = wie Thiere, arab. فى البرنسا *in homine* f. in der Menschen Weise, unser: *auf* englisch, f. auf englische Weise, in englischer Sprache. So Hiob 34, 36: *ob der Antworten* בְּאַנְשֵׁי אָוֶן *in der Gottlosen Weise*. (*LXX. ὥσπερ οἱ ἄφρονες. 2 Codd.* lesen erklärend כְּ, And. *unter* den Gottlosen, gegen den Zusammenhang, weshalb Einige dieses erst durch *wie* erklären). Jes. 44, 4: *sie* (die Israëliten) *sprossen* בְּבֵין חָצִיר *wie zwischen Gras* d. h. fröhlich und üppig, wie Wiesenblumen, im andern Gliede: *wie* (כְּ) *Weiden an Wasserbächen*. (*LXX. ὡς. Codd.* und Ausgg. erklärend כְּ. Ohne Sinn wäre: die Israëliten *sprossen immitten des Grases*). Ps. 37, 20: כָּלוּ בְעָשָׁן כָּלוּ *sie* (die Gottlosen) *verschwinden wie der Rauch*, parallel: *wie* (כְּ) *die Zierde der Auen*. Gegen die Auffassung: *sie verschwinden in Rauch* = gehen in Rauch auf, spricht hier die Parallelstelle 102, 4: כָּלוּ בְעָשָׁן יָמַי *es schwinden wie Rauch meine Tage* (parall. כְּמוֹקֵד). Zach. 10, 5 (im parallelen Gliede כְּ). Hos. 10, 15: *wie die Morgenröthe* (בַּשַּׁחַר) *schwindet der König Israëls*. (And. *am Morgen* d. h. schnell). — Nicht genügend sind die Bemerkungen, womit diese Bdtg von Ewald (Gramm. S. 607) und hierauf von Andern (Winer's *Lex.* S. 109. Fäsi in Jahns Jahrb. I, 183 ff.) bestritten worden ist. Sie ist, wie gezeigt worden, nicht allein vollkommen erklärlich und hat die deutlichste Analogie in mehreren andern Sprachen, sondern an mehrern der angeführten Stellen (welche aber jene Schriftsteller entweder nicht berühren, oder gegen den [Zus]ammenhang und gezwungen er-
n, nothwendig, und daher auch
ı von den alten Ueberss., selbst

den Abschreibern (welche
klärende Glosse geben) an
[In den frühern Ausgg.
tete ich *secundum, sicut* f.
bertragung des Begriffes
unter *B*, wie *iuxta* für *se*
allein die oben gegebene
lung ist ohne Zweifel vorzu

7) In den Verhältnissen
4 auch nach Verbis der Be
in (etwas) *hinein*, *εἰς*, na
gehen 1 M. 19, 8. 31, 33,
3 M. 16, 22. 5 M. 7, 20
(*ponere in loco*) 1 Mos.
selbst *durch* (etwas) *hin*,
ein Herauskommen auf der
Seite vorausgesetzt wird. 5
17: *nimm eine Pfrieme u*
(sie) בְּאָזְנוֹ וּבַדֶּלֶת *durch s*
und in die Thür, vgl. 1 S
11. 19, 10; *unter* od.
(etwas) *hin* 5 M. 4, 27.
11, 2; *auf* (etwas) *hin* 1
44: *Jehova kehret deine*
בְּרֹאשֶׁךָ *auf dein Haupt*. 3
9, vgl. דָּרַךְ בְּ auf etwas tret
metaph. בָּטַח בְּ auf etwas ve

B) Die zweyte Hauptbdtg
bey, von der Nähe eines Orte
nach Verbis der Bewegung
mehreren übergetragenen B

1) *an, bey*, als בָּעַיִן
Quelle 1 Sam. 29, 1; בִּכְבָר
am Flusse Chaboras Ezech.
(gr. *ἐν ποταμῷ* am Flusse);
am Himmel (*ἐν οὐρανῷ*) S
19. Dahin gehören auch
Formeln יוֹם בְּיוֹם Tag an T
dafs ein Tag den andern be
= alle Tage, חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ
27, 1, שָׁנָה בְּשָׁנָה 3 M. 2
b) נִשְׁבַּע בְּ *bey* jem. (d. i.
Herbey- und Anrufung sein
mens) schwören 1 M. 21, 2
16, fluchen 1 Sam. 17, 43.
بالله *per Deum*), wiewohl
auch (nach *B*, 4) gedacht w
kann: *zu* der Gottheit *ge*
schwören. — Hieran schliefs

2) *mit a)* von der Begl
4 M. 20, 20: בְּעַם כָּבֵד *mit*

(freudigen, seltener schmerzlichen) Theilnahme, wie: etwas mit ansehen, etwas mit anhören u. dgl. 1 M. 21, 16: אַל־אֶרְאֶה בְּמוֹת הַיָּלֶד *ich kann den Tod des Knaben nicht mit ansehen.* 29, 32. 1 Sam. 1, 11 und Lgb. 814. — *b*) im feindlichen Sinne: gegen (etwas) an. Z. B. יָדוֹ בַכֹּל *seine Hand ist gegen alle.* 1 Mos. 16, 12. 2 Sam. 24, 17. נִלְחַם בְּ kämpfen gegen, מָרָה, מָעַל, בָּגַד בְּ treulos handeln an oder gegen jem., חָרָה אַף בְּ der Zorn entbrennt gegen jem.

5) was anbetrifft 1 Kön. 5, 22, wegen 1 M. 18, 28: בַּחֲמִשָּׁה *wegen der Fünf.* 2 M. 10, 12. 2 Kön. 14, 6. Jon. 1, 14. Dah. sich freuen wegen od. über etwas (s. גִּיל, שָׂמַח, עָלַץ), über etwas reden, Zeugnifs geben (עָנָה, דִּבֶּר).

C) Besondere Behandlung verdient das den Arabern und Hebräern gemeinschaftliche בּ *pleonasticum* (sonst *essentiae* des Seyns). Im Arab., wo es weit häufiger, steht es gern vor dem Prädicate des Satzes, bes. wenn dieses ein Participium oder Adjectivum ist, und in negativen und Frage-Sätzen, selten vor Substantiven, nie vor dem Subject, in denselben Fällen, wo sonst der Accusativ gesetzt wird, als: ما الله بغافل und ما الله غافلا Gott ist nicht lässig, ersteres eig. Gott benimmt sich nicht als ein lässiger, *tanquam negligens* (vgl. das franz. *en* in *vivere en honnête homme*). S. *Thes.* S. 174.

Ebenso und ähnlich nun im Hebräischen, wo sich die Bdtg: *als, tanquam* zunächst an *litt. A*, 6 anschliefst. 2 M. 6, 3: *ich erschien dem Abraham* בְּאֵל שַׁדַּי *als allmächtiger Gott.* Jes. 40, 10: הִנֵּה אֲדֹנָי יָבוֹא בְּחָזָק *siehe der Herr kommt als ein Gewaltiger.* 2 Mos. 32, 22: *du kennst das Volk*, כִּי בְרָע הוּא *dafs es böse ist.* Kohel. 7, 14: בְּיוֹם טוֹב הֱיֵה בְטוֹב *am fröhlichen Tage sey fröhlich*, eig. etrag dich als fröhlich. Spr. 3, 26:

Jehova wird deine Hoffn
(בְּכִסְלֶךָ) Ps. 68, 5. Je
Bey einzelnen Beyspielen
lerdings mehrere Auffassun
lich, indessen dürfte das
men dieses Idiotismus i
keinenfalls ganz abzuleug
wie von Ewald (Gramm.
und Winer (*Lex. p.* 109
hen ist. Am schwierigsten
Stellen, in welchen ei
pleonastisches בּ vor dem
steht, als Esra 3, 3. 1 C
9, 33.

Vor dem *Inf.* bildet es
rundium, als בִּשְׂחֹק im
Spr. 14, 13, und ist durch
tionen zu übersetzen, die
immer an eine der obigen
tionen anschliefsen, als
(vgl. *A*, 5 von der Zeit)
19; *b*) nachdem, als, da
das.) 1 M. 2, 4; *c*) obgl
B, 2, *e*) Ps. 46, 3; *d*)
wegen *B*, 4) 2 Chr. 28,

Anm. Was die Abk
betrifft, so ist die Meinung
Grammatiker sehr wahrs
dafs es eine starke Verkü
בֵּית, בֵּי (im Hause, *in*)
darüber überhaupt Gram
100 Ausg. 10 od. 11). De
chald. בֵּי (syr. ܒܶܝ) kon
in den *Targg.* in der Bd
HL. 1, 9. 2, 15 *Targ.* *b*
kürzung von بيت in
ist noch heut zu Tage im
geographischen Namen ge
als بزمار für بيت زمار (
Anm. zu Burkh. Reisen
c) von derselben kommt
selbst ein Beyspiel vor in
für בֵּית ע' (Haus der Ast
Art. *d*) Aehnliche ge
Abkürzungen sind in de
Sprachepochen und bey
der Sprache gar nicht u
lich gewesen, z. B. בְּ für
folg. Art.), גֵּיא הִנֹּם, הִנֹּם
גְּהִנֹּם, arab. جَهَنَّم.

r. a. das hebr., als *im*
im Traume Dan. 2, 19.
aus) etwas trinken Dan.
as hebr. *A*, 1, *b*), *mit*
n Dan. 2, 34.

ch als Abkürzung f. בֶּן־
r, in mehreren *Nomm.*
בֶּן־דֶּקֶר für בִּדְקַר (Sohn
bohrens), בִּגְלָיִם, בִּמְהָל,
m. n. Vgl. dazu den
Hamâsa S. 3, *ed.* Frey-
ger *de librorum hist. in-*
ae arab. p. 20. 21.

gang. Ez. 8, 5. Stw. בּוֹא.

l. Adj. böse. Esra 4, 12.

al ungebr. graben. (Arab.

rw. sind פָּאַר, בָּרַר, בּוּר
. forare, unser *bohren*).
1) eingraben, auf Tafeln.
8. Hab. 2, 2. 2) erklä-
tern, *eruere sensum.* 5 M.

, בְּרִי, בּוֹר, בֹּאר — בְּאֵר.

lur. *cstr.* בְּאֵרוֹת, einmal
M. 26, 18 1) Brunnen,
M. 21, 25. 30. 26, 15.
Est ist verschieden von
Quelle, die auf der Ober-
Erde quillt, doch ist בְּאֵר
untergeordnet, da der
auch zugleich eine Quelle
M. 16, 7, vgl. 14. 24,
6. 2) überhaupt: Grube.
24. 69, 16. 3) *N. pr.*
Lagerstätte der Israëliten
üste, an den Grenzen von
Wahrscheinlich ist es der-
t mit בְּאֵר אֵלִים (Brunnen
len) Jes. 15, 8, sofern es
a. O. heifst, dafs ihn die
und Edlen mit ihren Stä-
aben. 4 M. 21, 16—18.
aft auf dem Wege von Je-
nach Sichem. Richt. 9, 21.

בְּ s. בְּאֵר *no.* 3.

בְּאֵר לַחַי רֹאִי (Brunnen des Lebens des Schauens, d. i. wo man [Gott] schaute und dennoch lebt) *N. pr.* eines Brunnens in der Wüste zwischen Palästina und Aegypten. 1 M. 24, 62. 25, 11. Die obige etymologische Deutung ist in 1 M. 16, 14 gegeben, mit andern Vocalen (לְחִי רָאִי) könnte man übersetzen: Brunnen des ansehnlichen od. weitgesehenen Felsens. In derselben Bdtg kommt לְחִי (Bakken) auch Richt. 15, 18 vor.

בְּאֵר שֶׁבַע *N. pr.* Ortschaft an der Südgrenze von Palästina zum Stamme Simeon gehörig (Jos. 19, 2), daher die Formel: *ganz Israël* מִדָּן וְעַד־בְּאֵר שֶׁבַע *von Dan bis Beerseba* 2 Sam. 17, 11. Noch heut zu Tage fand dort *Seetzen* die (5 oder 7) Brunnen von *Szabéa.* In den etymologischen Deutungen des Namens (1 Mos. 21, 31. 26, 33) wird שֶׁבַע durch Schwur (sonst שְׁבוּעָה) erklärt.

בְּאֵרָא (Brunnen) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 37.

בְּאֵרָה (dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 6.

בְּאֵרוֹת (Brunnen) *N. pr.* einer Stadt in Benjamin. Jos. 18, 25. 2 Sam. 4, 2. Das *N. gent.* בְּאֵרֹתִי 2 Sam. 4, 2. 3. 23, 37 und בֵּרֹתִי 1 Chr. 11, 39.

בְּאֵרוֹת בְּנֵי־יַעֲקָן (Brunnen der Söhne Jaakan) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israëliten in der Wüste 5 M. 10, 6, auch ohne בְּאֵרוֹת 4 M. 33, 31.

בֹּאר (*Syriasm.* für בְּאֵר) s. v. a. das häufigere בּוֹר Cisterne Jer. 2, 13. 2 Sam. 23, 15. 16. 20 (im Chethibh). Das Keri und die Chronik haben בּוֹר.

בְּאֵרִי (*fontanus*) *N. pr.* 1) Vater des Propheten Hosea. Hos. 1, 1. 2) 1 M. 26, 34.

בָּאַשׁ *fut.* יִבְאַשׁ 1) schlecht rie-

chen, stinken. 2 M. 7, 18. 21. 16, 20. 2) schlecht seyn überhaupt (s. das Chald.). Im Aramäischen häufiger, im Hebr. s. Hiph. no. 3 und die Derivate: בְּאֻשִׁים und בָּאְשָׁה.

Im Arab. ist بوس böse, schlimm, dah. tapfer seyn.

Niph. (*reflex.* von *Hiph.*) sich stinkend d. h. verhaſst machen bey jemandem, mit בְּ und אֶת der Pers. 1 Sam. 13, 4. 2 Sam. 10, 6. 16, 21. Vgl. das franz. *être en bonne, en mauvaise odeur.*

Hiph. 1) stinkend machen Koh. 10, 1, metaph. verhaſst machen, mit בְּ bey jemandem 1 M. 34, 30, mit vollständigem Bilde 2 M. 5, 21: הִבְאַשְׁתֶּם אֶת־רֵיחֵנוּ *ihr habt unsern Geruch stinkend gemacht* d. h. uns verhaſst gemacht. 2) stinken (eig. Gestank erregen) 2 M. 16, 24, metaph. verhaſst seyn. 1 Sam. 27, 21. 3) schlecht handeln Spr. 13, 5.

Hithpa. sich verhaſst machen, mit עִם bey. 1 Chr. 19, 6.

Derivv. בְּאֹשׁ — בָּאְשָׁה.

בְּאֵשׁ *chald.* schlecht seyn, mit עַל miſsfallen, syn. des hebr. רַע, רוּעַ, יֵרַע. Dan. 6, 15. (Schlechter Geruch wird in den morgenländischen Sprachen öfter auf schlechte Beschaffenheit überhaupt, angenehmer Geruch auf Annehmlichkeit überhaupt bezogen, daher בָּשַׂם schön riechen, ܒܣܡ angenehm seyn, טוֹב gut seyn, طَابَ wohlriechend seyn).

Derivat: בְּאוּשׁ.

בְּאֹשׁ (*bĕosch*) *m.* Gestank. Amos 4, 10. Mit *Suff.* בָּאְשׁוֹ Joël 2, 20.

בְּאֻשׁ oder **בְּאֻשׁ** nur im Pl. בְּאֻשִׁים schlechte, unbrauchbare Weintrauben, Heerlinge, die wegen Schlechtigkeit des Gewächses, der Witterung oder des Bodens nicht reif worden, sondern klein und sauer geblieben sind, auch Trau[ben des] wilden Weines, *labruscae.* [Jes. 5,] 2. 4. Man muſs eig. עֲנָבִים [hinzu]denken. *Aqu. σαπρίαι. Symm.* [...] *Hieron. labruscae.* Ebenso [die] Mischna *T. I.* S. 246. [...] Daſs die Erklärung von [...] (*Hierobot. T. II.* S. 199), [...] dem allgemein angenomm[en ...] durch: Eisenhütchen, *a[conitum] napellus*, auf einem Irrth[um be]ruhe, ist im Comment. zu [...] a. O. vgl. Th. II. S. 364 [...] worden.

בָּאְשָׁה *f.* schlechtes, unbrau[chbares] Gewächs, Unkraut. Hiob [...] Stw. בָּאַשׁ *no.* 2.

בָּאתַר *chald. Praep.* nach, [...] der Spur, von אֲתַר, arab. [...] dah. فِى اثر auf der Spur je[mandes ...] f. nach, hinter Dan. 7, 6 [...] wöhnlicher ist בָּתַר, w. m. [...]

בָּבָה *f.* (mit *Kamez impur[e]*) Höhlung, Oeffnung (von [...] נָבְאָבָה, נָבְבָה), dah. wie in [...] بَاب Thor. Im Hebr. nur [...] Zach. 2, 12 der Augapfel [...] ܒܒܐ, ܒܒܬܐ und im Chal[d.] (בָּבְתָא) eig. Thor des Auge[s ...] der Augapfel wirklich ist. [...] ist auch eine andere Ety[mologie] nicht unwahrscheinlich. Im [...] nämlich das *Diminutivum* [...] ܒܒܘܣܐ Bübchen, Mägdle[in ...] im Arab. بوبو Knäblein [...] *Onomatopoëtica*, letzteres [...] παππάζειν, lallen, von den [...] Lauten des Kindes, wie e[...] Schweiz. *Bäbi*), welches [...] tragen seyn könnte auf A[...] wie in אִישׁוֹן w. m. n., un[d] in dem arab. بوبو ist diese[...] schender Sprachgebrauch. [...] stünde בָּבָה für בָּאבְאָה.

בֵּבַי *N. pr. m.* (viell. s. v. a. [...]

Vater) Esra 2, 11. 10, 28.
, 16.

abel, Babylon, die berühmte
tadt Babyloniens am Euphrat,
beträchtliche Ruinen dort in
ähe des Städtchens Hella
befindlich sind. 1 M. 10,
, 9. 2 Kön. 17, 24. 20, 12 ff.
4, 10 und öfter. Mit dem
le בָּבֶלָה nach Babel. 2 Kön.
5. S. *Herod.* 1, 178. 183.
XVI, 1. §. 6 und m. Art.
on in der Hall. Encyclop. VII,
ff. Uebergetragen ist der
der Stadt 1) auf Babylonien
ovinz und Reich. Ps. 87, 4.
. Jes. 14, 4. Daher מֶלֶךְ בָּבֶל
von Babel; 2) auf das per-
Reich, sofern dieses das ehe-
babylonische in sich begriff,
König von Babel von Cyrus
5, 13 und Artaxerxes Neh.
. Die 1 M. 11, 9 gegebene
ologie durch: Verwirrung läfst
durch syrischen Sprachge-
h (ܒܠܒܠܐ Verwirrung der Rede,
neln, Stottern) und die son-
Analogie (בַּבֶל für בַּלְבֵּל, wie
, ܓܓܘܠܬܐ Schädel, Lgb.
4. 869) vertheidigen und das
بَلْبَل steht von verwirrter
. Andere erklären den Namen
Bab Bel (باب بل) Thor d. i.
es Bel (s. בֵּל).

l. emphat. בָּבְלָיֵא *chald.* Baby-
r (näml. Bewohner der Stadt)
4, 9.

Ez. 25, 7 im Chethibh. Wenn
Lesart richtig ist, s. v. a. das
باو und arab. باج Speise (verw.
φάγ-ω, vgl. פַּתְבַּג), aber alle
Versionen haben das Keri בַּז
e, welches sich auch durch
Parallelstellen Jer. 15, 13. 17,
Ez. 26, 5. 34, 28 empfiehlt.

בַּז scheint blofser Schreibfehler zu seyn.

בָּגַד *fut.* יִבְגֹּד, einmal יִבְגַּד (Mal. 2, 10) urspr. bedecken (wovon בֶּגֶד Decke, Kleid), dah. im Verbo 1) betrügen, treulos, bundbrüchig handeln. (Die Verba, die ein Bedecken bedeuten, werden auf diese Weise öfter auf ein Versteckthandeln, gleichs. unter der Decke spielen, dah. auf Betrug und Treulosigkeit übergetragen. Vgl. لبس bedecken, bekleiden, auch verheimlichen, sam. betrügen; ebenso دمس, ختل, מעל u. s. w.). Es steht *absol.* 1 Sam. 14, 33. Hiob 6, 15, mit בְּ jemanden treulos verlassen Richt. 9, 23; als den Jehova Jer. 5, 11. Hos. 5, 7. 6, 7; ein Weib Malach. 2, 14. 15. 16. 1 M. 21. 8; einen Freund Klagel. 1, 2. Selten mit מִן Jer. 3, 20: בָּגְדָה אִשָּׁה מֵרֵעָהּ *ein Weib verläfst ihren Gatten*, mit dem *Acc.* Ps. 73, 15: הִנֵּה דוֹר בָּנֶיךָ בָגַדְתִּי *siehe dann verliefse ich treulos das Geschlecht deiner Kinder. Part.* בֹּגְדִים die (von Gott) Abtrünnigen, häufig f. die Gottlosen überh. Spr. 2, 22. 11, 3. 6. 13, 2. 22, 12. 2) bedrücken, bedrängen, gewaltthätig behandeln, wie גָּזַל, עָשַׁק. Jes. 21, 2. 24, 16. 33, 1. 3) übermüthig, frech seyn. Hab. 2, 5: הַיַּיִן בּוֹגֵד *der Wein* h. der Trunkne *ist frech.*

Die Derivate folgen.

בֶּגֶד (meistens *masc.*, *fem.* nur 3 M. 6, 20) mit *Suff.* בִּגְדִי (ausnahmsweise in diesem Worte ohne *Dag. lene*) Plur. בְּגָדִים *cstr.* בִּגְדֵי, mit der Endung וֹת nur Ps. 45, 9. 1) Decke, Laken 4 M. 4, 6 — 13, z. B. von der Bettdecke 1 Sam. 19, 13. 1 Kön. 1, 1. 2) Kleid, bes. das Oberkleid des Morgenländers. 1 Mos. 24, 53, kostbares Kleid 1 Kön. 22, 10. 2 Chron. 18, 9. 3) Untreue, Abfall. Jer. 12, 1. 4) Bedrückung, Raub. Jes. 24, 16.

בְּגֹדוֹת *pl.* Treulosigkeiten. Zeph. 3, 4. *Subst. verbale*, wie אֵבֶד. Lgb. §. 120, *no.* 4.

בָּגוֹד *Adj.* (mit *Kamez impuro*) nur im *fem.* בָּגוֹדָה treulos, bundbrüchig. Jer. 3, 7. 10. Lgb. §. 120, *no.* 3.

בִּגְוַי (wahrsch. Gärtner, chald. בְּגָאַר) *N. pr. m.* Esra 2, 2. 14. Neh. 7, 7. 19. 10, 17.

בִּגְלַל wegen, s. גָּלָל.

בִּגְתָא *N. pr.* Verschnittener am Hofe des Ahasverus. Esth. 1, 10. Ueber die Etym. s. אֲבַגְתָא.

בִּגְתָן *N. pr.* ebenf. Verschnittener am Hofe des Ahasverus Esth. 2, 21, wofür בִּגְתָנָא 6, 4.

I. בַּד (von בָּדַד *no. I*) *m. Subst.* Absonderung, Abtheilung. Dah. 1) Theil. בַּד בְּבַד zu gleichen Theilen 2 M. 30, 34.

Mit Praef. לְבַד 1) *Adv.* abgesondert, *seorsum*, *à part.* 2 M. 26, 9: *fünf Vorhänge besonders* (לְבַד) *und sechs Vorhänge besonders* (לְבַד). 36, 16. Richt. 7, 5. Oefter wird das *Suff.* der Person hinzugefügt 1 M. 21, 28: *Abraham stellte aber die sieben Lämmer* לְבַדְּהֶן *besonders.* 30, 40. 32, 17. 43, 32. Häufiger 2) steht dann לְבַד mit *Suff.* zur Umschreibung des *Adj.* allein (*solus, a, um*), als אָנֹכִי לְבַדִּי ich allein (in meiner Absonderung, für meinen Theil) 4 M. 11, 14. אַתָּה לְבַדְּךָ du allein. 2 M. 18, 14. יַעֲקֹב לְבַדּוֹ Jakob allein. 1 M. 32, 25. Ps. 71, 16: צִדְקָתְךָ לְבַדֶּךָ *deine Gerechtigkeit, die deine allein* (eig. *justitia tui, tui solius*). 1 M. 44, 20. 47, 26. 1 Kön. 11, 29. 3) *Adv.* der Einschränkung: allein (*solum*), nur. Kohel. 7, 29. Jes. 26, 13. 4) לְבַד מִן *Praepos.* aufser, ausgenommen. 2 M. 12, 37. 4 M. 29, 39, einmal mit עַל Esra 1, 6, dass. ist מִלְּבַד 1 M. 26, 1. 4 M. 17, 14, mit *Suff.* מִלְּבַדּוֹ aufser ihm 5 M. 4, 25, מִלְּבַד אֲשֶׁר aufser dem 6, 21.

2) *Pl.* בַּדִּים Glieder des lichen und thierischen Hiob 18, 13. 41, 4 (3) Aeste des Baumes, wie im κῶλα. Ez. 17, 6. 19, 14, Stangen, Hebebäume. 2 M ff. 4 M. 4, 6 ff., Riegel 16, und letzteres trop. f. Fü Beschützer des Volkes) Ho

3) Faden, und *collect.* Zwirn, Garn, dah. Linne fses Linnen 2 M. 28, 42. 3 M. 6, 3. Plur. בַּדִּים linne der Ez. 9, 2. 3. Dan. 10, 5 بز *byssus*).

II. בַּד *Plur.* בַּדִּים 1) thöric schwätz Hiob 11, 3. Jes. 1 48, 30. 2) Schwätzer, G cher. Jes. 44, 25. Jer. 50, בָּדַד *no. II.*

בָּרָא 1) bilden, urspr. vom in welcher sinnlichen B ... noch im Zabischen vo 2) etwas erdichten, ersinne 12, 33. Neh. 6, 8: לִבְרָאם per *Syriasmum.* Vgl. בַּד

I. בָּדַד sich absondern, (Im Arab. بَدَّ dass. Die des Zerschneidens, Theile nens liegt unter vielfache cationen theils in der ei Wurzel בַּד, theils in den ten härtern בַּת, פַּד, פַּת, בָּתַר, בָּתַל, בָּתַת; בָּדַק פָּתַר, פָּתַח, פָּתַת; פָּרַד. V die Wurzeln בַּז, בַּץ, פַּץ, Part. בּוֹדֵד einsam, abg einzeln. Jes. 14, 31. Ps. Hos. 8, 9.

Derivate: בַּד *no. I.* und

II. בָּדַד s. v. a. בָּטָא βα thöricht schwatzen, davon

בָּדָד das Abgesondert-, Al Daher לְבָדָד und בָּדָד *Ad*

), 31: בָּדָד יִשְׁכֹּנוּ *sie werden*
wohnen. Jes. 27, 10: עִיר
בְּצוּרָה *die befestigte Stadt*
) *allein.* Klagel. 1, 1. In den
n Stellen schliefst es noch
egriff der Verödung ein.

heil) *N. pr.* Vater des Hadad,
s von Idumäa 1 M. 36, 35.

יָה.

für בְּצֵל יָהּ im Schutze Jeho-
N. pr. m. Esra 10, 35.

. 1) *stannum* der Alten, das
unserer Metallarbeiter, d. h.
em Silber beygemischte Bley,
es durch Schmelzung davon
nt wird (von בדל trennen).
Plin. H. N. 34, 16 und
eider's griech. Wörterbuch u.
V. *κασσίτερος.* Jes. 1, 25:
אָסִירָה כָּל־בְּ *ich will all dein*
d. h. das unreine dir beyge-
te Metall *wegschaffen.* 2) Zinn,
um album der Alten 4 M.
2.

in Kal ungebr. Verw. ist בָּתַל

n.

ph. 1) von einander trennen,
den. 3 M. 1, 17: *er soll den*
l einreifsen am Flügel לֹא יַבְדִּיל
nicht abreifsen. 5, 8. Insbes.
eine Scheidewand, welcher
ie sey 2 M. 26, 33. Ez. 42, 20
M. 1, 6. Jes. 59, 2; auch
r vermischte Materien 1 M. 1,
gl. בְּדִיל). 2) Metaph. unter-
den, zu unterscheiden wissen
10, 10. 11, 47. 20, 25. In
en Bedeutungen folgt בֵּין־
2 M. a. a. O. בֵּין־לְ 1 M. 1, 6,
בֵּין־ Jes. 59, 2 zwischen und
hen, s. בֵּין. 3) absondern,
ndern aus andern (mit מִן)
8, 14. 16, 9, ausschliefsen
13, 3, mit מֵעַל Jes. 56, 3.
29, 20 (mit dem Zusatze
, wie oft bey Ausdrücken,
m guten und bösen Sinne ge-
nen werden können). 4) Mit
לְ aussondern zu etwas, f. bestim-
men. 5 M. 4, 41. 10, 8. Auch
ohne *Casus* 19, 7.

Niph. 1) pass. von *Hiph. no.* 3.
sich absondern, trennen, mit מִן
Esra 9, 1. 10, 11, ausgeschlossen
werden Esra 10, 8. Auch: sich
trennen, scheiden (von einem
Orte) = weggehen 4 M. 16, 21
mit מִן, und prägn. mit אֶל zu jem.
übertreten 1 Chr. 12, 8. 2) Mit לְ
ausgelesen, bestimmt werden zu
etwas 1 Chron. 23, 13, und ohne
Casus Esra 10, 16.

Derivate: בְּדִיל, מִבְדָּלוֹת, und

בָּדָל *m.* Theil, Stück, nur in der
Verbindung בְּדַל אֹזֶן Ohrzipfel.
Amos 3, 12.

בְּדֹלַח *m.* 1 M. 2, 12. 4 M. 11, 7,
nach *Aqu. Symm. Theod. Vulg.*
und Josephus: Bdellium, *βδέλλιον*
d. i. ein durchsichtiges, wachsähn-
liches und wohlriechendes Harz
eines in Arabien, Indien (חֲוִילָה
w. m. n.) und Medien wachsenden
Baums. S. *Plin. H. N.* XII, 9 u.
19 und *Celsii Hierob.* 1, 324 *sq.*
Nur ist dieses allerdings kein be-
deutendes Produkt, und nicht ganz
zu verwerfen ist Bochart's Erklä-
rung (*Hieroz. II,* 674 ff.) nach
Saad. Abulw. Kimchi durch: Per-
len, welche 1 M. a. a. O. passend
zwischen Gold und Edelstein ste-
hen, und 4 M. a. a. O. mit den
weifsen Mannakörnern verglichen
werden können. Das Quadril. בְּדֹלַח
könnte seine Bedeutung von בָּדַל
haben, wie فريد auserlesene Perl,
unio, von فرد = בָּדַל.

בְּדָן *N. pr.* 1) eines Richters 1 Sam.
12, 11, dessen das B. der Richter
nicht erwähnt. *LXX. Syr.* und
Arab. lesen בָּרָק, der Chald. setzt
dafür: Simson, welches sich so er-
klären liefse, dafs בְּדָן für בֶּן־דָּן
Danit stünde, s. ב S. 221. 2) 1 Chr.
7, 17.

בָּדַק 1) zerreifsen (vgl. בָּתַק), da-

von בָּרק, dann 2) (denom. von בֶּדֶק) das Baufällige ausbessern. 2 Chr. 34, 10. Syr. ܒܕܩ erneuen, herstellen.

בֶּדֶק *m.* mit *Suff.* בִּדְקֵךְ Ritze, Riſs, das Baufällige an einem Hause. 2 Kön. 12, 6—12. Ez. 27, 9.

בִּדְקַר (für בֶּן־דֶּקֶר Durchbohrer, s. בֵּ S. 221) *N. pr.* eines Hauptmannes des Jehu 2 Kön. 9, 25.

בְּדַר chald. s. v. a. das hebr. בָּזַר und פִּזַּר, *Pa.* streuen, zerstreuen. Dan. 4, 11.

בָּהָה ungebr. Stw. Grdbdtg: rein seyn, dah. بَهَا nett, blank seyn, und arab. بَهِيَ leer seyn, von einem Hause. Davon

בֹּהוּ *m. Subst.* Leere, für בֹּהוּ (nach der Form קֹדֶשׁ). Immer in Verbindung mit תֹּהוּ, 1 M. 1, 2. Jer. 4, 23. Jes. 34, 11: אַבְנֵי בֹהוּ s. אֶבֶן.

בָּהַט ungebr. Stw. viell. s. v. a. بَهَتَ lügen, täuschen. Davon

בַּהַט *m.* Esth. 1, 6 s. v. a. بَهْتٌ unächter Marmor, marmorähnlicher Stein (etwa Alabaster). *LXX.* σμαραγδίτης unächter Smaragd.

בְּהִילוּ *f.* chald. Eile. Esra 4, 23. Stw. בְּהַל.

בָּהִיר *Adj.* leuchtend, glänzend. Hiob 37, 21. Stw. בהר.

בָּהַל in Kal ungebr. Eig. zittern. Vgl. בָּלַה und im Aethiop. בהרר zittern machen, in Schrecken setzen.

Niph. 1) zittern Ps. 6, 3. 4. Ez. 7, 27, dah. heftig erschrocken, auſser sich, bestürzt seyn. 2 M. 15, 15. 1 Sam. 28, 21. 2 Sam. 4, 1, schaudern Hiob 21, 6, auch wohl mit dem Nebenbegriffe: den Muth verlieren Hiob 4, 5. 2) erschrocken fliehn Richt. 2[…] dann überh. eilig gehen K[…] אַל תִּבָּהֵל מִפָּנָיו תֵּלֵךְ *gehe* […] (trotzig) *vor seinem* (des […] *Angesicht weg*, mit לְ e[…] etwas, ängstlich darnach […] Spr. 28, 22. 3) plötzli[…] gehn (vgl. בֶּהָלָה *no.* 2)[…] 29. Dah. *Part. fem.* su[…] licher Untergang. Zeph. […]

Pi. בִּהֵל *fut.* יְבַהֵל 1) […] verzagt machen, erschreck[…] 32, 18. Hiob 22, 10. 2) […] nigen Esth. 2, 9. 3) ei[…] zu thun, mit dem *Gerun*[…] 5, 1. 7, 9.

Pu. Part. מְבֹהָל beschl[…] schnell. Esth. 8, 14. Sp[…] im Keri: נַחֲלָה מְבֹהֶלֶת *er*[…] *mögen*, zu schnell und […] worbenes.

Hiph. wie *Pi. no.* 1) […] 16, *no.* 2) Esth. 6, 14. […] wegtreiben. 2 Chr. 26, 2[…]

בְּהַל *chald. Pa.* schrecken. […] 2. 16. 7, 15.

Ithpa. pass. 5, 9.

Inf. Ithpe. הִתְבְּהָלָה *Su*[…] Dan. 2, 25. 3, 24. 6, 20.

Derivat: בְּהִילוּ.

בֶּהָלָה *f.* 1) Bestürzung, S[…] 3 M. 26, 16. 2) mit d. A[…] licher Untergang, Tod. J[…] Stw. בָּהַל.

בָּהַם ungebr. Stw. eig. s[…] insbes. den Mund, dah. […] men, stumm seyn. Im Ar[…] *X.* und im Aethiop. stu[…] (Viele Stammwörter auf ם, […] Buchstabe mit verschlossen[…] de ausgesprochen wird, […] Bdtg des verschlossenen […] und Verstummens, s. ם[…] דָּהַם, דּוּם, דָּמַם, שָׁמַם, vg[…] *hem*, gr. μύω; andere h[…] Bdtg des Summens, Brum[…] ähnlicher mit verschlossen[…] de hervorgebrachter Töne,

ב, arab. بهم, βρέμω, fre-
μύομαι, نهم). Davon

. בְּהֵמָה, mit *Suff.* בְּהֶמְתְּךָ
בְּהֵ) *f. Vieh*, gröſseres,
es Thier. (Arab. بَهِيمَةٌ).

30. Koh. 3, 19. 21, insbes.
s Vieh, *pecus*. Gegens.
Wild) des Feldes. 1 M. 1,
. 3, 14. 7, 14. 21. 3 M.
Doch schwankt der Ge-
denn 1 M. 47, 18 und
sind Schaafe, Ziegen und
arunter begriffen, anderswo
es blos die Zugthiere, als
Kameele, mit Ausschluſs
adenviehes 1 M. 34, 23.
M. 32, 26. *b*) nur poët.
Wilde des Feldes 5 M.
Habac. 2, 17; meistens mit
atze הָאָרֶץ 5 M. 28, 26.
, הַשָּׂדֶה, שָׂדַי 1 Sam. 17,
1, 20. 3, 22, יַעַר Mich.
ist hier meistens von rei-
Thieren, in den letzten
ehr von dem zahmen Ge-
Rede (s. oben).

בְּהֵמוֹת 1) Thiere. 2) als
t. (dah. mit *Sing. masc.*)
, ungeheure Thier f. das
Hiob 40, 15 (10). Aus
reibung desselben (15—
r Zusammenstellung mit
kodil, und andern Grün-
t deutlich, daſs der Dich-
Thier verstanden habe
harti Hieroz. II, S. 753,
st. aeth. I. c. 11), nicht
anten, wie Grotius, Schul-
haëlis wollten. Bey der
ie dachte der Hebräer ge-
chst an jenen *Plur. excel-*
wenn gleich ursprünglich
ische Wort *P-che-mòout*
sserstier (ital. *bomarino*),
de liegt. (Vgl. אַבְרֵךְ).

br. Stw. wahrsch. s. v. a.
Conj. IV. schlieſsen,

בֹּהֶן *m.* mit יָד der Daume (so benannt, weil er die Hand schlieſst und deckt) 2 M. 29, 20, mit רֶגֶל die groſse Zehe. 3 M. 8, 23. 24. 14, 17. 25. Plur. בְּהֹנוֹת Richt. 1, 6. 7, von dem *Sing.* בָּהוֹן, wie der sam. Text immer für בֹּהֶן setzt. Arab. إِبْهَامٌ, vulgär بِهْمٌ dass.

בֹּהַן (Daumen) *N. pr.* Sohn Rubens, von welchem eine Ortschaft oder ein Platz auf der Grenze von Juda und Benjamin den Namen אֶבֶן בֹּהַן führte. Jos. 15, 6. 18, 17.

בָּהַק ungebr. Stw. Im Syr. *Aph.* weiſs seyn, vom Aussatze. Im Zab. בהק glänzen. Davon

בֹּהַק *m.* nur 3 M. 13, 39 Name eines unschuldigen Hautausschlages, der sich auf der bräunlichen Haut des Morgenländers weiſslich und ohne Glanz unmerklich erhebt, dem Aussatze ähnelt, aber blässer ist, und die Farbe der Haare nicht verändert; die Araber nennen ihn noch heut بَهَقٌ. *LXX.* ἄλφος, welches ganz dass. ist (verw. mit *albus*).

בָּהַר ungebr. Stw. Im Arab. بهر, chald. בְּהַר glänzen, leuchten. Derivate: בָּהִיר und

בַּהֶרֶת *f.* Plur. בֶּהָרוֹת weiſse Flecken auf der Haut, sie mögen von äuſsern mechanischen Ursachen (3 M. 13, 24—28), oder von dem Ausschlage בֹּהַק (s. d. W.) herrühren (V. 38. 39) oder der Anfang des Aussatzes seyn, in welchem letztern Falle sie etwas tiefer sind, als die übrige Haut, und weiſse Haare haben (V. 2—4. 19—23).

בּוֹא *fut.* יָבוֹא, וַיָּבֹא 1) *eingehn.* (Aethiop. *inf.* בויא *bawi* dass. Arab. بَاءَ zurückkehren. Vgl. sanskr. *wâ* gehen, gr. βάω, woraus βαί-νω, vgl. die Bdtg *no.* 3, welche, obgleich

selten, vielleicht die Grdbdtg ist). Gegens. יָצָא Jos. 6, 1. Der Ort, zu welchem jem. eingeht, steht mit בְּ 1 M. 19, 8, אֶל 6, 18. 7, 1, לְ Esth. 6, 4, dem *He locale* 1 M. 12, 11, und poët. mit dem *Accus.*, wie *ingredi urbem.* Ps. 100, 4: בֹּאוּ שְׁעָרָיו *geht ein in seine Thore.* 105, 18. Daher mit dem Genit. nach dem Part. בָּאֵי הַשַּׁעַר *die in das Thor eingingen.* 1 M. 23, 10. 18. Die Person, zu der man eingeht, steht gew. mit אֶל 1 Mos. 6, 20, mit בְּ vom Eindringen in den Körper jem. Ez. 2, 2. Oefter von leblosen Dingen (s. *litt. f. h.*).

Insbes. merke man: *a*) בּוֹא אֶל־אִשָּׁה *coire cum femina* 1 M. 16, 2. 30, 3. 38, 8. 5 M. 22, 13. 2 Sam. 16, 21; auch mit עַל 1 M. 19, 31. 5 M. 25, 5. *b*) von der Jungfrau: einziehn in das Haus ihres Gemahls. Jos. 15, 18. Richt. 1, 14. *c*) יָצָא וָבֹא aus- und eingehen s. v. a. הָלַךְ sich (so und so) benehmen, aufführen. 1 Sam. 29, 6. 2 Kön. 19, 27 (mit dem Zusatze: שֶׁבֶת sitzen). Mit dem Zusatze: לִפְנֵי הָעָם vor dem Volke s. v. a. das Volk anführen, ihm vorstehn, 4 M. 27, 17. 1 Sam. 18, 16. 2 Chr. 1, 10, auch 5 M. 31, 2. Jos. 14, 11. 1 Kön. 3, 7, ohne jenen Zusatz. *d*) mit בְּ sich einlassen mit jem. Jos. 23, 7. 12, oder in etwas z. B. ein Bündniſs (s. בְּרִית), einen Schwur (s. אָלָה); eingelassen werden, Einlaſs, Theilnahme erhalten 5 M. 23, 2 ff. Ps. 69, 28; aber auch hineingerathen, z. B. in Streit, Schuld Spr. 18, 6. 1 Sam. 25, 26. *e*) ein Amt antreten 2 Kön. 11, 9. *f*) von der Sonne: eingehn, hineingehn (unter die Erde oder in die Herberge vgl. Ps. 19, 6), dah. untergehn. 1 M. 15, 17. 28, 11. (Gegens. יָצָא herauskommen, aufgehn). *g*) בּוֹא אֶל אֲבוֹתָיו zu seinen Vätern eingehen s. v. a. sich zu s. V. versammeln = sterben 1 M. 15, 5. Vgl. אָסַף *Niph.* no. 1. *h*) einge-

fahren werden, vom Getrei
25, 22, einkommen, vo
und andern Einkünften 1
14. 2 Chr. 9, 13. (Gegensa
daraufgehn).

2) *kommen*, Gegens. הָלַךְ
weggehen. Mit אֶל 1 M.
עַל 2 M. 18, 23, עַד 2 Sa
לְ 1 Sam. 9, 12, und dem
Klagel. 1, 4, der Person
Ortes wohin jem. kommt.
von leblosen Dingen, bes.
Zeit. Jer. 7, 32: *siehe, e*
Tage kommen. Ez. 7, 12.
14. — Insbes. *a*) לָבֹא un
bis zum Kommen s. v. a.
geogr. Bestimmungen 4 M
לְבֹא חֲמָת *bis nach Hama*
13, 21: ד־רְחֹב לְבֹא חֲמָת
hob und Hamath. Statt des
עַד בֹּאֲךָ bis du kommst
man kommt 1 M. 19, 22.
4. 11, 33, und blos בֹּאֲךָ
19. 30. 13, 10. לְבֹא־עַד
— bis. 1 Kön. 8, 65. 2 Kö
Amos 6, 14. — *b*) mit
men mit etwas, es bringe
litt. B, 2, a) 1 Kön
Ps. 66, 13. Daher:
anführen, f. erwähnen.
אָבוֹא בִּגְבֻרוֹת אֲדֹנָי *anfü*
ich die Groſsthaten des H
sie preisen Par. אַזְכִּיר.
f. — *c*) mit עַד bis wohin
2 M. 22, 8, mit עַד un
Pers. jem. gleichkommen
23, 19. 23. Auch von
Dingen. Jer. 32, 24: א
הָעִיר *die Wälle sind bis an*
gelangt. Oft von einem
einer Nachricht 1 M. 1
d) über jem. kommen,
fallen, vom Feinde 1 M
verwüsten Hiob 15, 21,
leblosen Dingen z. B. de
Spr. 28, 22. In Prosa g
1 M. a. a. O. Hiob 2
1 M. 32, 8, in der Poësi
Accus. (s. אָתָה) Ez. 32
20, 22. Spr. 10, 24, u
3, 25. Oefter kann es

n, betreffen gegeben werden
(נָצ) Ps. 44, 18. — c) ein-
n, zutreffen, erfüllt werden
etwas Zukünftigen) von ei-
Wunsche Spr. 13, 12, einer
Hiob 6, 8, von dem Eintref-
ines Zeichens 1 Sam. 10, 7,
einer Weissagung 1 Sam. 9,
M. 13, 2. 18, 22. — f) er-
t, angeführt werden, 1 Chr.
. Vgl. die Stelle Ps. 71, 16
b, wo בּוֹא בְּ anführen ist.
Seltener ist es durch: *gehn*
ersetzen, so daſs man sich den
nden am Anfangspunkte des
s denkt (vgl. אָתָה, ἔρχομαι,
und kommen, viell. ist es
rundbedeutung, s. zu *no.* 1),
ist (auſser der metaphori-
Bedeutung) überall das Ziel
Ankunft beygefügt. LXX.
ομαι, ἀπέρχομαι. 1 M. 37,
אָנָה אֲנִי בָא *wohin soll ich*
? Jon. 1, 3: *er fand ein Schiff*
בָּאָה תַ *das nach Tarsis gehen*
. Jes. 7, 24. 22, 15. 4 M.
. Mit pleonast. לְ 1 Sam. 22, 3.
ph. wandeln, leben. Ps. 40, 8:
ich wandele, in der Buchrolle
mir so) *vorgeschrieben*, wie
in der Buchrolle vorgeschrie-
Mit אֶת und עִם umgehn mit
Ps. 26, 4. Spr. 22, 24 (vgl.
31, 5, wo dafür הָלַךְ steht).
ph. הֵבִיא 1 u. 2 Pers. הֵבֵאתָ,
ה, mit *Suff.* auch הֲבִיאֹתִי,
conv. וַיָּבֵא causat. von Kal in
Verbindungen 1) hineinfüh-
l M. 6, 19. 43, 17, nament-
die Braut ins Haus Richt. 12,
gl. Kal 1, *b*), das Volk aus-
einführen f. anführen 4 M 27,
s. Kal 1, *c*), hineinziehen
. 19, 10; dann von leblosen
en: einführen (in die Scheure)
m. 9, 10 (s. Kal 1, *h*), hin-
agen 1 M. 27, 10, beysetzen
Grabmahle) 2 Chron. 28, 27,
nstecken, als die Hand in den
n 2 M. 4, 6, vgl. 25, 14. 26,
hineinwerfen, -senden, die
e in die Nieren Klagel. 3, 13.

2) kommen lassen, hinzu-, herzuführen, mit אֶל, לְ 1 M. 2, 19. 22. 43, 9. 44, 32. Von leblosen Dingen: herbringen, bringen 1 M. 27, 10. 30, 14, darbringen, bes. Geschenke, Opfer 1 M. 4, 4. 1 Sam. 9, 7. 25, 27, ferner: Unglück über jem. bringen, mit עַל 2 M. 11, 1. Jer. 4, 6. 5, 15, seltener mit אֶל, לְ Jer. 15, 8. 32, 42, und von erwünschten Dingen 1 M. 18, 19. — Von dem, was geweissagt worden: es kommen, geschehen lassen Jes. 37, 26. 46, 11.

3) führen. Hiob 12, 6: אֲשֶׁר הֵבִיא אֱלוֹהַּ בְּיָדוֹ *der* (seinen) *Gott in der Hand führt* (s. אֱלוֹהַּ). Ps. 74, 5: כְּמֵבִיא לְמָעְלָה — קַרְדֻּמּוֹת *wie der die Axt in die Höhe führt* (der Holzhauer). Auch: zurückführen 5 M. 33, 7 (arab. باء zurückgehen IV. zurückführen), davontragen, erlangen. Ps. 90, 12: וְנָבִא לְבַב חָכְמָה *daſs wir ein weises Herz erlangen.*

Hoph. הוּבָא *pass.* von *Hiph.* 1) hineingeführt (1 Mos. 43, 18), hineingebracht (3 M. 10, 18), hineingesteckt werden (2 M. 27, 7). 2) herbeygeführt (3 M. 13, 2), -gebracht werden 1 M. 33, 11.

Derivate: בִּאָה, מָבוֹא, מוֹבָא, תְּבוּאָה.

בוב s. נָבַב.

בּוּז *fut.* יָבוּז verachten, s. v. a. בָּזָה. (Grdbdtg: mit Füſsen treten = בּוּס, vgl. Spr. 27, 7). Mit dem *Accus.* Spr. 1, 7, häufiger mit לְ Spr. 11, 12. 13, 13. 14, 21. HL. 8, 7. Spr. 6, 30: לֹא יָבוּזוּ לַגַּנָּב *man verachtet nicht den Dieb*, d. h. läſst ihn nicht ungestraft. (Zach. 4, 10 steht בַּז für בָּז, wie von בָּזַז).

Die 3 Derivate folgen.

בּוּז *m.* 1) Verachtung. Ps. 123, 4. Hiob 31, 34. 2) *N. pr. a*) zweyter Sohn des Nahor, des Bruders von Abraham 1 M. 22, 21, daher

Volk und Gegend im wüsten Arabien Jer. 25, 23. Das *Nom. gent.* ist בּוּזִי Hiob 32, 2. *b*) *m.* 1 Chr. 5, 14.

בּוּזָה *f.* Verachtung, h. Gegenstand ders. Neh. 3, 36.

בּוּזִי *N. pr.* 1) s. בּוּז *no.* 2, *a.* 2) Vater des Propheten Ezechiel. Ez. 1, 3.

בַּוַּי *N. pr. m.* Neh. 3, 18. (Viell. pers. Ursprungs, wie בֵּבַי).

בּוּךְ in Kal ungebr., wohl eig. wenden, kehren, daher in Verwirrung bringen, vgl. אָבַךְ, arab. باك verwirrt seyn. Nur in

Niph. נָבוֹךְ verwirrt seyn. Esth. 3, 15: וְהָעִיר שׁוּשָׁן נָבוֹכָה *die Stadt Susan war in Verwirrung.* 2 M. 14, 3: נְבֻכִים הֵם בָּאָרֶץ *sie irren verwirrt im Lande herum.* Joël 1, 18 (von den Viehheerden).

Derivat: מְבוּכָה.

בּוּל für יְבוּל, vom Stw. יָבַל 1) Regen, heftiger Regen, daher Regenmonat, der achte bey den Hebräern, vom Neumond des November bis zu dem des Dezember. 1 Kön. 6, 38. 2) *proventus*, Erzeugnifs. Hiob 40, 20 (wie תְּבוּאָה). 3) בּוּל עֵץ Jes. 44, 19, nach chald. Sprachgebr. Stück Holz.

בּוּם ungebr. Stw., welches die Bdtg der Höhe, Erhöhung gehabt zu haben scheint, dah. בָּמָה Höhe w. m. n. In den semit. Sprachen findet sich keine weitere Spur des Stw. als in dem syr. ܒܘܡܬܐ Höhe (1 Sam. 10, 23 Pesch.), aber desto deutlichere in den indogermanischen Sprachen, als pers. بام das Höchste einer Sache, Gipfel, Dach, gr. βωμός Hügel, Altar, und das verw. βοῦνος, lat. *pomus*, eig. hoher Baum, germ. *Bom*, *Baum*.

בּוּן s. בִּין merken, einsehn.

בּוּנָה (Klugheit) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 25.

בּוּנִּי s. בֻּנִּי.

בּוּס *fut.* יָבוּס und יָבוֹס *part* mit Füfsen treten Spr. 27, 7 stens trop. (die Feinde) zu Boden treten, zerstampf 44, 6. 60, 14. Jes. 63, 6.

Pil. בּוֹסֵס zertreten (ein Jer. 12, 10. Jes. 63, 18. E dem Betreten des Heiligthum Unheilige, mithin Entheilig selben, vgl. καταπατέομαι τὸ ἁγίασμα. 1 Macc. 3, und מִרְמָס Dan. 8, 13.

Hoph. zertreten seyn. Jes

Hithpal. הִתְבּוֹסֵס Ez. 1 *ad conculcandum projectus* Fufstritten Preis gegeben se הִתְרַפֵּס.

Derivate: מְבוּסָה, תְּבוּסָה das *N. pr.* יְבוּס.

בּוּעַ ungebr. Stw. anschwelle mit נָבַע und בָּעָה. Davon

בּוּץ ungebr. Stw. weifs sey باض für بيض. Davon und

בּוּץ *m.* Byssus, die feinste (s. Apoc. 19, 8. 14 vgl. 190) Baumwolle der Aegy von mehrern Gattungen de *pium*, wie auch dem *Bombax gossypium L.* g ward; und das daraus v Zeug. Synonym ist שֵׁשׁ, aber blos in spätern Büc 1 Chr. 15, 27. 2 Chr. 2, 5, 12. Esth. 1, 6. 8, 15 un Ez. 27, 7 den syrischen B Gegens. des ägyptischen zu nen (V. 16). (Syr. ܒܘܨܐ בּוּץ dass.). Vgl. *J. R.* *bysso antiquorum lib.* *London* 1776. 8. *Celsii* *II.* S. 167 ff.

בּוֹצֵץ (glänzend, vom glänzen) *N. pr.* eines F Gibea 1 Sam. 14, 4.

… Stw. s. v. a. בקק aus-
…avon מְבוּקָה und

…ere, Oede, nur Nahum

…t (*denom.* von בָּקָר Rin-
…im Syr. aber allg. Heer-
… 7, 14. Das speziellere:
… wäre mit *cap.* 1, 1 nicht
…gen. *Vulg. armentarius,*
…ch nicht auf den Rinder-
…eschränkt ist (*Virg. Ge.*

… בָּרַר *no.* 3 erforschen,
…9, 1.

…בּוֹרוֹת *m.* (für בְּאֵר, בֹּאר,
…בָּאַר graben) 1) Grube,
… 1 Sam. 13, 6. 1 Chr.
…2) insbes. Cisterne 1 M.
…בּוֹרוֹת חֲצֻבִים ausgehaue-
…en. 5 M. 6, 11. Weil
… der trockenen Cisternen
… Gefängnissen bediente
…1. Jer. 38, 6 ff.). 3) Ge-
…berhaupt Jes. 24, 22, be-
…בֵּית הַבּ Jer. 37, 16. 2 M.
…4) Grab. Häufig in der
…ig: יוֹרְדֵי־בוֹר die ins
…iegen sind, die Todten
… 30, 4. 88, 5. Jes. 38, 18.
…: יוֹרְדֵי אֶל־אַבְנֵי־בוֹר
…inerne Gräber hinabstei-
…n d. i. darin beygesetzt
…עַד בּוֹר bis zum Grabe.
…7. Jes. 14, 15: יַרְכְּתֵי־
…iefen des Grabes.

… v. a. בֹּר w. m. n.

…: בּוֹשׁ, בֹּשְׁתִּי, *fut.* יֵבוֹשׁ
…hämen. (Syr. und chald.
…כ). Hiob 6, 20. 19, 3.
…. 9, 6; mit מִן der Sache,
…nan sich schämt. Ez. 36,
…3, 10. 11). 2) beschämt
… besonders sich in seiner
…, in dem Ausgang seiner
…mung getäuscht sehn, wo-
…gewisse Beschämung ver-

bunden ist. Luther: zu Schanden werden. Ps. 22, 6: בְּךָ בָטְחוּ וְלֹא־בוֹשׁוּ *dir vertrauten sie, und wurden nicht zu Schanden.* 25, 2. 3. 20. 31, 2. 18. 71, 13: יֵבֹשׁוּ שֹׂטְנֵי נַפְשִׁי *mögen zu Schanden werden, die meinem Leben nachstellen.* Der Gegenstand der getäuschten Hoffnung steht mit מִן Jer. 2, 36: גַּם מִמִּצְרַיִם תֵּבוֹשִׁי כַּאֲשֶׁר בֹּשְׁתְּ מֵאַשּׁוּר *auch deine Hoffnung auf Aegypten wird scheitern, wie die auf Assyrien scheiterte.* 12, 13. 48, 13. Hos. 4, 19. 10, 6. Ps. 69, 7: אַל־יֵבֹשׁוּ בִי קֹוֶיךָ *lafs nicht an mir* (od. *durch mich*) *zu Schanden werden, die auf dich hoffen.* Dahin gehört auch die Phrase עַד בּוֹשׁ, z. B. Richt. 3, 25: *sie harrten* עַד בּוֹשׁ *bis zur Beschämung*, bis sie sich getäuscht sahen, d. i. sehr lange. 2 Kön. 2, 17. 8, 11. An der letztern Stelle viell. *bis er beschämt* h. verlegen *wurde.* 3) von der leblosen Natur trop. Hos. 13, 15: יֵבוֹשׁ מְקוֹרוֹ *beschämt ist seine Quelle,* d. i. versiegt, verschwunden. Viell. ist aber בּוֹשׁ hier = יָבֵשׁ vertrocknen.

Pil. בּוֹשֵׁשׁ zaudern, eig. beschämt machen, vergeblich warten lassen bis zur Beschämung (עַד בּוֹשׁ), Verlegenheit des Wartenden. 2 Mos. 32, 1. Richt. 5, 28. Der Sprachgebrauch schliefst sich sehr natürlich an den der Phrase: עַד בּוֹשׁ s. Kal *no.* 2 an.

Hiph. הֵבִישׁ 1) causat. von Kal 1. 2. jem. beschämen, seine Hoffnung täuschen, zu Schanden werden lassen. Ps. 14, 6. 44, 8. 119, 31. 116: אַל־תְּבִישֵׁנִי מִשִּׂבְרִי *lafs mich nicht zu Schanden werden ob meiner Hoffnung.* 2) jem. Schande machen. Spr. 29, 15. 3) *intrans.* schlecht, schändlich handeln. (Spr. 13, 5). Dah. *Part.* מֵבִישׁ schlecht, verächtlich, thöricht, öfters im Gegens. von מַשְׂכִּיל klug. Spr. 10, 5. 12, 4. 14, 35. 17, 2. 19, 26. Ein anderes *Hiph.* s. unter יָבֵשׁ *no. II.*

Hithp. הִתְבּשֵׁשׁ 1 M. 2, 25 sich schämen.

Derivate: בֹּשֶׁת ,בּוּשָׁה ,בָּשְׁנָה und מְבוּשׁ.

בּוּשָׁה *fem.* Scham, Beschämung, Schmach. Ps. 89, 46. Micha 7, 10.

בּוּת *chald.* übernachten. Dan. 6, 19. (Im Syr. Arab. Aethiop. dass.). Gew. leitet man davon das hebr. בַּיִת Plur. בָּתִּים Haus ab, wahrsch. ist es aber umgekehrt, so daſs בּוּת von בַּיִת kommt). — Das Wort בָּתָּה aber entlehnt seine Bedeutung von בָּתַת.

בַּז *m.* mit *Suff.* בִּזִּי Beute, von der Beute an Menschen (sonst שְׁבִי), Thieren (מַלְקוֹחַ), und andern Besitzungen, als 4 M. 14, 3: נָשֵׁינוּ וְטַפֵּנוּ יִהְיוּ לָבַז (*daſs*) *unsere Weiber und Kinder zur Beute werden.* Jer. 15, 13: חֵילְךָ וְאוֹצְרוֹתֶיךָ לָבַז אֶתֵּן *deine Habe und deine Schätze will ich zur Beute hingeben.* Am häufigsten ist die Verbindung: הָיָה לָבַז zur Beute werden 4 M. 14, 31. 5 M. 1, 39. Jes. 42, 22. Jer. 2, 14, und נָתַן לָבַז zur Beute hingeben Ez. 25, 7. Stw. בָּזַז.

בָּזָא ἅπαξ λεγόμ. wahrsch. zerschneiden, erweichte Form aus בָּצַע ,בָּזַע, פָּצַע, welche alle die Bdtg des Zerschneidens haben. Jes. 18, 2. 7: אֲשֶׁר בָּזְאוּ נְהָרִים אַרְצוֹ *dessen Land Ströme durchschneiden.* Gemeint ist Aethiopien, s. m. Comment. zu d. St.

בָּזָה s. v. a. בּוּז verachten, geringschätzen, gew. mit dem *Acc.* 4 M. 15, 31, auch mit לְ 2 Sam. 6, 16 und עַל (wie im Chald., vgl. über die Grdbdtg, u. d. W. בּוּז) Neh. 2, 19. Esth. 3, 6: וַיִּבֶז בְּעֵינָיו לִשְׁלֹחַ *es schien ihm verächtlich, Hand anzulegen* u. s. w. Spr. 19, 16: בּוֹזֵה דְרָכָיו *wer seinen Wandel gering schätzt,* dagegen gleichgültig ist.

Niph. Part. נִבְזֶה ver[...] 15, 4. Jes. 53, 3.

Hiph. wie Kal. Esth. [...]

Derivate: בִּזָּיוֹן, בִּזָּה[...] בִּזְיוֹתְיָה.

בְּזֹה *Adj. verbale* mit i[...] (passiver) Form: verac[...] 49, 7: בְּזֹה נֶפֶשׁ *von Me[...] achtet.*

בִּזָּה *f.* von בַּז (Stw. בָּז[...] 2 Chr. 14, 13. Esth. 9, 1[...] Oefters ist שְׁבִי und שָׁלָל[...] neben genannt. 2 Chro[...] Esra 9, 7. Dan. 11, 24. [...]

בָּזַז *plur.* בָּזְזוּ, וּבָזַזְנוּ a[...] *fut.* יָבֹז plündern, Beut[...] a) *absol.* 4 M. 31, 53. 1[...] 36: נָבֹזָה בָהֶם *laſst uns* [...] *chen unter ihnen.* b) mit [...] etwas erbeuten. 4 M. 34, [...] 2; 35: וּבְהֵמָה בָּזַזְנוּ לָנוּ *das Vieh machten wir zur* [...] *uns.* 3, 7. 20, 14. Jos. [...] 109, 11. Ez. 26, 12. c) [...] *Acc.* des Ortes, ihn aus[...] 1 M. 34, 27: וַיָּבֹזּוּ הָעִיר [...] *derten die Stadt.* 2 Kön. [...] 39, 10. 2 Chr. 14, 13. ([...] syr. ܒܙ rauben).

Niph. נָבוֹז *plur.* נָבֹזּוּ [...] *fut.* יִבּוֹז erbeutet, ausg[...] werden. Amos 3, 11. Jes. [...]

Pu. dass. Jer. 50, 37.

Derivate: בַּז, בִּזָּה.

בִּזָּיוֹן *m.* Verachtung. Est[...] Stw. בָּזָה.

בִּזְיוֹתְיָה (Verachtung Jeh[...] *pr.* einer Ortschaft im S[...] Stammes Juda Jos. 15, 28[...]

בָּזַק ungebr. Stw. Im Syr[...] zerstreuen, im Arab. sä[...] vom Aufgehen der Son[...] Strahlen streuen, werfen [...] mit בָּרַק blitzen (s. אוּפָז).

בָּזָק *m.* nur Ez. 1, 14 nach [...] menhang und Versionen: [...]

litz) *N. pr.* einer Stadt im von Bethschean oder Scy-lis, nur Richt. 1, 4. 1 Sam.

u. יָבֹזּוּ s. v. a. פִּזֵּר streuen, euen. Dan. 11, 24. dass. Ps. 68, 31. Im Arab. nd häufiger بذر streuen, säen. ramäischen בְּזַר, w. m. n.

(pers. بسته *ligatus, spado*) *r.* eines Verschnittenen am des Ahasverus. Esth. 1, 10.

n. Adj. verb. von בָּחַן, der die lle prüft. Jer. 6, 27. Diese hat öfter die active Bedeu- vgl. עָשׁוּק = עֹשֵׁק Bedrücker. §. 120, *no.* 3. Gramm. 83, 3.

n. nur Jes. 23, 13 im Keri t-Thurm, als Belagerungs-zeug. Stw. בָּחַן *no.* 2. *Chald. la.* Die Form hat *Dag. f. citum.* Lgb. §. 38, 1.

plur. בַּחוּרִים, בַּחוּרֵי (*form.* s., zum Unterschiede von בַּחֻ) *m.* Jüngling (eig. auserle-schön von Gestalt, vgl. HL. 5). Vom mannbaren, aber ledigen jungen Manne Ruth 0. Jes. 62, 5, bes. häufig von er Kriegsmannschaft. Jes. 9, 16. . Jer. 18, 21.

בְּ *m. pl.* 4 M. 11, 28 und

בְּ *f. pl.* Jugend, Jünglings-. Kohel. 11, 9. 12, 1.

Jes. 23, 13 im Chethibh s. v. a. Wart-Thurm.

Adj. und *Subst.* auserwählt, rkohren, nur in der Verbin-g: בְּחִיר יְהוָה der von Gott Aus-ählte 2 Sam. 21, 6, von Mose 106, 23, vom israëlit. Volke 43, 20. 45, 4 (parall. עֶבֶד יְיָ), den Frommen und Propheten 1 (nach And. vom Messias). von den Frommen 65, 9. 15. 22.

בָּחַל I) Ekel haben, mit בְּ s. v. a. גָּעַל בְּ (s. u. d. W. *no.* 3). Zach. 11, 8. Syr. ܡܒܚܠܐ wer Ekel empfindet.

II) nach dem Arab. بخل geizig seyn. Spr. 20, 21 im Chethibh: מְבֻחֶלֶת *ergeizt.*

בָּחַן *fut.* יִבְחַן 1) prüfen, insbes. Metalle. (Im Chald. und Syr. dass. Im Arab. محن, mit Verwechslung des מ und ב. Grdbdtg, welche aber im Sprachgebrauche dann ganz verloren geht, ist hier: reiben, daher prüfen, durch Reiben zwischen den Fingern, oder am Probiersteine). Jer. 9, 6. Zach. 13, 9. Ps. 66, 10. Metaph. Hiob 23, 10: *er prüfe mich, wie Gold gehe ich hervor.* Dann ohne dieses Bild Ps. 7, 10: *du prüfst die Herzen und Nieren.* 17, 3. Jer. 11, 20. 17, 10, von Menschen, die Gott versuchen Malach. 3, 10. 15.

2) spähen, *speculari*, s. v. a. צָפָה, dah. בַּחַן, בַּחוּן, בַּחִין Warte.

Niph. pass. von *no.* 1. 1 M. 42, 15. 16. Hiob 34, 36.

Pu. Ez. 21, 18 (*impers.*) *die Probe ist gemacht.*

Derivate: בֹּחַן, בַּחוּן, בַּחַן, בָּחִין, und die beyden folgenden.

בַּחַן *m.* Wart-Thurm, nur Jes. 32, 14 (vgl. Neh. 3, 25—27). Stw. בָּחַן *no.* 2.

בֹּחַן *m.* Prüfung. Jes. 28, 16: אֶבֶן בֹּחַן *ein geprüfter*, bewährter (*Eck-*) *Stein.*

בָּחַר *fut.* יִבְחַר 1) prüfen, wie das syr. ܒܚܰܪ = בָּחַן. Jes. 48, 10: בְּחַרְתִּיךָ בְּכוּר עֹנִי *ich prüfte dich im Ofen des Elends.* Hiob 34, 4. 2 Chr. 34, 6, wo das Chethibh zu lesen: בָּחַר בָּתֵּיהֶם *er untersuchte ihre* (der Götzendiener) *Häuser.*

2) wählen, erwählen, auswählen. (Arab. مختر VIII. das Beste auswählen, مخترة, مخترة etwas Ausgesuchtes). Mit dem *Accus.* Hiob 9, 11, häufiger mit בְּ 4 M. 16, 5. 17, 20. 5 M. 7, 6, einmal mit עַל Hiob 36, 21, öfter außerdem mit einem *Dat. commodi:* בָּחַר לוֹ sich wählen Jos. 24, 15. 2 Sam. 24, 12. 1 Kön. 18, 25. Mit folgendem מִן: lieber wollen als Ps. 84, 11. *Part.* בָּחוּר *Pl. cstr.* בְּחוּרֵי (wodurch es von בַּחוּרִים Jünglinge unterschieden ist) *a*) auserlesen. Richt. 20, 16: שְׁבַע מֵאוֹת אִישׁ בָּחוּר *siebenhundert auserlesene Männer.* V. 34. 1 Sam. 24, 3. 2 Sam. 6, 1: אֶת־כָּל־בָּחוּר בְּיִשְׂרָאֵל *alle Auserlesene in Israël.* *b*) ausgezeichnet, *eximius.* HL. 5, 15.

3) Gefallen haben an etwas, jemand (vgl. *diligere* und *delectari*). Mit dem *Acc.* 1 M. 6, 2: מִכֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ *von allen, die ihnen gefielen.* Jes. 1, 29. 2 Sam. 15, 15: כְּכֹל אֲשֶׁר־יִבְחַר אֲדֹנִי *nach allem, was meinem Herrn gefallen wird.* Spr. 1, 29. 3, 31, mit בְּ Jes. 14, 1. Zach. 1, 17. 2, 12. 3, 2, mit לְ 1 Sam. 20, 30 (wo viele *Mss.* בְּ haben). Einmal in prägnanter Construction, mit dem *Accus.* und עַל der Pers. 2 Sam. 19, 39: כֹּל אֲשֶׁר־תִּבְחַר עָלַי *alles was dir gefällt, und du mir auflegen wirst.*

Niph. zu erwählen, vorzüglicher seyn als etwas anderes, mit מִן Jer. 8, 3. *Part.* נִבְחָר vortrefflich Spr. 10, 20. 8, 10. 19, mit מִן besser als. Spr. 16, 16: קְנוֹת בִּינָה נִבְחָר מִכָּסֶף *Klugheit besitzen, ist besser als Silber.* 22, 1. 2) mit dem *Dat.* der Pers. angenehm, wohlgefällig seyn. Spr. 21, 3: נִבְחָר לַיהוָה מִזָּבַח *dem Jehova angenehmer, als Opfer.*

Pu. auserwählt seyn, Koh. 9, 4 Chethibh.

Derivate: בְּחוּרִים, בָּחוּר, בָּחִיר, מִבְחוֹר, מִבְחָר, בְּחֻרוֹת und das *N. pr.* יִבְחָר.

בַּחֻרִים s. בְּחוּרִים.

בַּחֻרִים (Dorf der *Jünglinge*
einer Ortschaft im Stamm
min 2 Sam. 3, 16. 16, 5
19, 17. 1 Kön. 2, 8, nach
(Archäol. 7, 9 §. 7) unw
salem. Davon wohl da
בַּחֲרוּמִי 1 Chron. 11, 33
2 Sam. 23, 31 הַבַּרְחֻמִי.

בָּטָא und **בָּטָה** *βατ*
thöricht schwatzen. *Pa*
Schwätzer. Spr. 12, 18.

Pi. בִּטֵּא dass. 3 M. 5,
כִּי תִשָּׁבַע לְבַטֵּא בִשְׂפָתַיִם
mand schwört in thörich
schwätz. Das שְׂפָתַיִם ist
106, 33. 4 M. 30, 7. 9 da
bunden und verstärkt den
der *unbesonnenen Rede.*
d. W.

Derivat: מִבְטָא.

I. **בָּטַח** 1) vertrauen,
figsten mit בְּ Ps. 13, 6. 28,
mit עַל 2 Kön. 18, 20. 21.
אֶל Ps. 4, 6. 31, 7. Richt.
Zuweilen ist noch ein *Da*
modi hinzugesetzt, als Je
טְחוּ לָכֶם אֶל־דִּבְרֵי הַשֶּׁקֶר
verlasset euch nicht auf di
haften Worte. V. 8. 2 Kön
(vgl. Jes. 36, 6 wo לְךָ fel
36, 9. Selten steht es *abs*
6, 20. In diesem Falle ist
stens:

2) ruhig, sicher, furcht
Richt. 18, 7. 10, 27. Hiob
Spr. 11. 15: א תֹקְעִים בּוֹטֵחַ
Verbürgung hafst, lebt siche
(רַע יֵרוֹעַ). Insbes. *a*) im
Sinne vom Vertrauen der F
auf Gott Jes. 12, 2. Hiob
b) im übeln Sinne, von le
niger Sicherheit der Weltme
bes. im *Part.* בּוֹטֵחַ *secur*
32, 9: בָּנוֹת בֹּטְחוֹת *ihr s*
Töchter. V. 10. 11. Spr.
(Vgl. die Art. שַׁאֲנָן, שָׁלֵו,
Part. pass. בָּטוּחַ wie

ctiver Bedeutung. Jes. 26, 3.
2, 7.

h. 1) machen, dafs jemand
ut, Vertrauen einflöfsen, mit
d עַל Jer. 28, 15. 29, 31.
. 18, 30. Dah. 2) sicher,
los machen. Ps. 22, 10.

ivv.: בֶּטַח — בַּטֻּחוֹת, מִבְטָח.

בָּ s. v. a. טָבַח kochen, rei-
vgl. בָּשַׁל).

rivat: אֲבַטִּיחִים.

. 1) Vertrauen, Sicherheit.
2, 17. Davon לָבֶטַח und בֶּטַח
a) vertrauensvoll, 1 M. 34,
b) sicher, ohne Furcht und
r, *tuto*, z. B. יָשַׁב, שָׁכַן בֶּטַח
and in Ruhe, Sicherheit be-
en. 1 Sam. 12, 11. 1 Kön. 5,
r. 23, 6. c) *secure*, sorglos.
9, 31. Richt. 8, 11. — 2) *N.*
ner Stadt im Gebiet von Aram
2 Sam. 8, 8, in der Parallel-
aber טִבְחַת 1 Chr. 18, 8.

f. Jes. 30, 15 und

m. Vertrauen Jes. 36, 4,
ung Koh. 9, 4.

pl. f. dass. Hiob 12, 6.

leer, frey von Arbeit seyn,

, nur Koh. 12, 3. (Im Arab.
Aethiop. dass.).

ald. dass. Esra 4, 24.
בְּטֵל *pl.* בַּטִּלוּ *inf.* בַּטָּלָא hin-
abhalten. Esra 4, 21. 23. 5,
8.

ungebr. Stw. wahrsch. leer,

seyn, verw. mit בָּטַל, بطل.
n בָּטְנִים und

mit *Suff.* בִּטְנִי 1) Leib,
, vom äufseren Bauche der
hen und Thiere HL. 7, 3.
40, 16, viel häufiger aber
nnern Spr. 13, 25. 18, 20. —
bes. Mutterleib. 1 M. 25, 23.
Hiob 3, 10. מִבֶּטֶן Jes. 48, 8
מִבֶּטֶן אִמִּי vom Mutterleibe an

Richt. 16, 17. Ps. 22, 10. 11, und überh. von Kind auf Hiob 31, 18. פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht, Kinder, aber auch in Beziehung auf den Mann gesagt. 5 M. 7, 13. 28, 4. 11. 30, 9. Micha 6, 7. בִּטְנִי mein Mutterleib Hiob 3, 10 f. meiner Mutter Leib, dah. auch 19, 17: בְּנֵי בִטְנִי die Söhne meines Mutterleibes f. meine Brüder. Die Kinder Hiobs können nicht gemeint seyn, da er diese verloren hat, nicht blos nach dem Prolog (1, 18 ff.), sondern selbst nach 29, 5. — 3) Das Innerste überh. s. v. a. קֶרֶב Jon. 2, 3, insbes. das Innerste des Menschen, wo er denkt, empfindet, wie Brust, Herz. Hiob 15, 2. 35. 32, 18. חַדְרֵי בֶטֶן das Innerste der Brust. Spr. 18, 8. 20, 27. 26, 22. Vgl. *κοιλία* *Sir.* 51, 21. Joh. 7, 38. — 4) von einer bauchähnlichen Erhöhung an den Säulen in der Architectur. 1 Kön. 7, 20. — 5) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Ascher. Jos. 19, 25. (*Appell.* s. v. a. Thal, arab. بطن *κοιλάς*).

בָּטְנִים *m. Plur.* 1 M. 43, 11 Pistacien, die Frucht der *Pistacia vera L.*, eine Art länglicher Nüsse, ähnlich den Haselnüssen, aber auf der einen Seite platt mit einem grünlichen, wohlschmeckenden Kern. Sie sind in Palästina zu Hause. S. *Bochart. Canaan* 1, 10. *Celsii Hierob. T. I*, S. 24—27. Ueber die abweichende Form des Plur. s. Lgb. §. 133, Anm. 17.

בְּטֹנִים (Pistazien) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Gad. Jos. 13, 26.

בִּי Partikel des Bittens, bes. um Erlaubnifs, immer in der Verbindung: בִּי אֲדֹנִי oder בִּי אֲדֹנָי *bitte* oder *mit Erlaubnifs*, *mein Herr*, oder *Herr!* 1 M. 43, 20. 44, 18. 2 M. 4, 10. 13. 4 M. 12, 11. Jos. 7, 8. Richt. 6, 13. 15. 13, 8. 1 Sam. 1, 26. 1 Kön. 3, 17. 26. *LXX.* im Pent. *δέομαι*, *δεόμεθα*. *Vulg. obsecro.* Die mir allein wahrschein-

len, erwählen, auswäh-
rab. مختر VIII. das Beste
n, مختر, مختر etwas
chtes). Mit dem *Accus.*
, 11, häufiger mit בְּ 4 M.
17, 20. 5 M. 7, 6, einmal
Hiob 36, 21, öfter außer-
mit einem *Dat. commodi:*
בָּחֲ sich wählen Jos. 24, 15.
m. 24, 12. 1 Kön. 18, 25. Mit
endem מִן: lieber wollen als Ps.
11. *Part.* בָּחוּר *Pl. cstr.* בְּחוּרֵי
odurch es von בַּחֻרִים Jünglinge
nterschieden ist) *a*) auserlesen.
Richt. 20, 16: שְׁבַע מֵאוֹת אִישׁ בָּחוּר
iebenhundert auserlesene Männer.
V. 34. 1 Sam. 24, 3. 2 Sam. 6, 1:
אֶת־כָּל־בָּחוּר בְּיִשְׂרָאֵל *alle Auser-*
lesene in Israel. *b*) ausgezeichnet,
eximius. HL. 5, 15.

3) Gefallen haben an etwas, jemand (vgl. *diligere* und *delectari*). Mit dem *Acc.* 1 M. 6, 2: מִכֹּל אֲשֶׁר בָּחָרוּ *von allen, die ihnen gefielen.* Jes. 1, 29. 2 Sam. 15, 15: כְּכֹל אֲשֶׁר־יִבְחַר אֲדֹנִי *nach allem, was meinem Herrn gefallen wird.* Spr. 1, 29. 3, 31, mit בְּ Jes. 14, 1. Zach. 1, 17. 2, 12. 3, 2, mit לְ 1 Sam. 20, 30 (wo viele Mss. בְּ haben). Einmal in prägnanter Construction, mit dem *Accus.* und עַל der Pers. 2 Sam. 19, 39: כֹּל אֲשֶׁר־תִּבְחַר עָלַי *alles was dir gefällt, und du mir auflegen wirst.*

Niph. zu erwählen, vorzüglicher seyn als etwas anderes, mit מִן Jer. 8, 3. *Part.* נִבְחָר vortrefflich Spr. 10, 20. 8, 10. 19, mit מִן besser als. Spr. 16, 16: קְנוֹת בִּינָה נִבְחָר מִכֶּסֶף *Klugheit besitzen, ist besser als Silber.* 22, 1. 2) mit dem Dat der Pers. angenehm, wohlgefäl- seyn. Spr. 21, 3: לַיהוָה מִזָּבַח *dem Jehova angenehmer, al-* seyn,

Pu. auserwählt seyn,
Chethibh.

Derivate: בָּחִיר
מִבְחָר
בְּחוּרוֹת,
N. pr. יִבְחַר.

בַּחוּרִים s בַּחֻרִים (Dorf der *Jünglinge*)
einer Ortschaft im Stamme
min 2 Sam. 3, 16. 16, 5.
19, 17. 1 Kön. 2, 8, nach
(Archäol. 7, 9 §. 7) unw
salem. Davon wohl d
בַּחֲרוּמִי 1 Chron. 11,
2 Sam. 23, 31 הַבַּרְחֻמִי.

בָּטָא und **בָּטָה**
thöricht schwatzen.
Schwätzer. Spr. 12,
Pi. בִּטֵּא dass. 3
שְׁבֻעָה לְבַטֵּא בִשְׂפָתַיִם
mand schwört in
schwätz. Das
106, 33. 4 M. 30,
bunden und vers
der *unbesonnenen*
d. W.
Derivat: מִבְטָא

I. בָּטַח 1) v
figsten mit בְּ P
mit עַל 2 Kö
אֶל Ps. 4, 6.
Zuweilen ist
modi hinzu
דִּבְרֵי הַשֶּׁקֶר
verlasset e
haften W
(vgl. Jes.
36, 9.
6, 20.
stens:
2)
Richt.
Spr.
Ve

liche Erklärung ist, dafs es zusammengezogen sey aus בְּעִי Bitte (w. m. n.), wie בַּל = בְּעַל. Der Accusativ des Nomen steht öfter als Partikel; das ע aber ist wegen seiner leisen Aussprache gleich dem א und ה öfter in Contractionen ausgefallen, z. B. מוֹן chald. für מְעוֹן Last. Mit demselben Worte geben es die aram. Uebersetzer בְּבָעוּ, ܒܒܥܘ. And. erklären es ellipt. durch שְׁמַע בִּי höre mich an, s. dagegen 1 M. 43, 20.

בִּין *praet.* בִּינוֹתִי, בִּין, בַּנְתָּ und בַּן, *fut.* יָבִין eig. geschieden seyn (wie im Arab. بَانَ, wovon בֵּין zwischen), dah. distinkt, klar seyn, und im Hebräischen 1) *bemerken, wahrnehmen.* (Vgl. im Deutschen merken, verwandt mit Marke, im Lat. *intelligere* eig. den Unterschied sehen; *cernere* [*decernere*] scheiden und sehen). Mit dem *Acc.* Spr. 7, 7, mit בְּ Neh. 13, 7, und לְ Hiob 23, 8. Es steht von Wahrnehmungen durchs Gesicht (s. die angeführten Stellen); Gehör (Hiob 23, 5), Gefühl, selbst von leblosen Dingen Ps. 58, 10. — 2) auf etwas (absichtlich) merken, Acht geben Ps. 94, 7, m. d. *Acc.* Dan. 10, 1, בְּ Esra 8, 15, אֶל Ps. 28, 5, לְ 73, 17, עַל Dan. 11, 30. — 3) einsehn, verstehn. Jes. 6, 9. Dan. 12, 8, mit folg. כִּי 1 Sam. 3, 8. 2 Sam. 12, 19. — 4) wissen, kennen, mit dem *Acc.* Ps. 19, 13, mit לְ Ps. 139, 2: בַּנְתָּה לְרֵעִי מֵרָחוֹק *du kennst meine Gedanken von ferne.* בִּין דַּעַת Kenntnifs wissen f. besitzen Spr. 29, 7, und בִּין מִשְׁפָּט wissen, was Recht ist. Hiob 32, 9. Spr. 28, 5. — 5) *Absol.* Einsicht haben, einsichtsvoll seyn, Ps. 49, 21. *Part.* בָּנִים die Verständigen. Jer. 49, 7.

Niph. נָבוֹן wie Kal *no.* 5. Jes. 10, 13. *Part.* נָבוֹן einsichtsvoll, verständig. 1 M. 41, 33. 39. 5 M. 1, 13. נְבוֹן דָּבָר der Rede kun[…] redt. 1 Sam. 16, 18, vgl. […]

Pil. בּוֹנֵן nur 5 M. 32, […] etwas merken.

Hiph. הֵבִין *fut.* יָבִין (Je[…] 40, 14, sonst ist diese Form […] Kal) 1) *causat.* von Kal […] *a*) von *no.* 3 verstehn mach[…] legen. Dan. 8, 16. Nehe[…] *b*) von Kal *no.* 4: lehren[…] ren. Neh. 8, 9: […]אֶת־הָעָם *die das Volk belehrten.* Ps. […] 73. 130. Mit dopp. *Acc.* […] 27: דֶּרֶךְ פִּקּוּדֶיךָ הֲבִינֵנִי *d*[…] *deiner Gebote lehre mich.* S[…] Seltener mit לְ d. Pers. u. d[…] Sache. Hiob 6, 24: *was ic*[…] הָבִינוּ לִי *lehret mich.* Dan[…] und umgekehrt Neh. 8, 7. […] *no.* 5: klug machen, Hiob […]

2) *intrans.* wie Kal, u[…] *a*) wie *no.* 1 vernehmen […] 19, *b*) wie *no.* 2 aufmerk[…] 8, 5. 17: הָבֵן בֶּן־אָדָם *me*[…] *Sterblicher!* mit בְּ Dan. 9, […] אֶל Ps. 33, 15. *c*) wie *n*[…] stehen 1 Kön. 3, 9. *d*) […] wissen, kennen. Hiob […] אֱלֹהִים הֵבִין דַּרְכָּהּ *Gott we*[…] *Pfad.* Mit בְּ Dan. 1, 17. […] מֵבִין kundig, vorzugsweise […] kundig, schriftgelehrt 1 […] 32. Esra 8, 16, verständig[…] 9. 17, 10. 24.

Hithpal. הִתְבּוֹנֵן 1) ver[…] Hiob 26, 14: *den Donn*[…] *Macht* מִי יִתְבּוֹנָן *wer hat* […] *nommen?* 2) auf etwas […] achten, Acht geben, oh[…] Jer. 2, 10, mit dem *Acc.* […] 14. Ps. 119, 95, mit אֶל 1[…] 21. Jes. 14, 16, mit עַל […] 1. Ps. 37, 10, mit עַד […] 12. 38, 18, mit בְּ Hiob […] 3) kundig, verständig se[…] 119, 100.

Derivv.: בֵּין, בִּינָה, תְּבוּנ[…] *N. pr.* יָבִין.

בַּיִן nur *cstr.* בֵּין *A*) *Sub*[…] schenraum, Mitte. Arab. بَيْن[…]

ischenraum zwischen zwey
τὰ μεταίχμια *Eurip. Phoen.*
dah. 1 Sam. 17, 4. 23 von
אִישׁ הַבֵּנַיִם der Mittels-
er zwischen beyden Heeren
id den Krieg durch Zwey-
ermittelt.

raep. mit *Suff.* בֵּינִי, בֵּינְךָ,
er auch mit Pluralsuff. בֵּינֵיו
4 Keri), בֵּינֵיכֶם, בֵּינֵינוּ,
and בֵּינוֹתֵינוּ, בֵּינוֹתָם, 1) zwi-
z. B. בֵּין אַחִים zwischen
Spr. 6, 19, בֵּין שִׂיחִים zwi-
räuchern Hiob 30, 7, בֵּין
rischen den Augen (f. auf
a) s. עַיִן. Für das dop-
vischen und zwischen) steht
בֵּי 2 M. 11, 7, בֵּין — לְ
6 (eig. der Zwischenraum
בֵּין — לְבֵין Jes. 59, 2,
Joël 2, 17. Hiermit con-
sich aber mehrere Verba,
Sehen, Wissen, Lehren
, in der Bedeutung: den
ied sehen, wissen, lehren
und zwischen. Malach. 3,
רְאִיתֶם בֵּין צַדִּיק לְ *ihr wer-*
Unterschied sehen zwischen
·chten und Gottlosen, mit
am. 19, 36. Jon. 4, 11,
1 Kön. 3, 9, mit הוֹרָה
Ez. 44, 23. — 2) in Be-
die einschließenden Gren-
a, innerhalb Hiob 24, 11,
der Zeit: *binnen.* Neh. 5,
3) בֵּין — לְ und בֵּין־וּבֵין
für *sive, sive* (wie im
hen) 2 Chr. 14, 10: אֵין
עִמְּךָ לַעְזֹר בֵּין רַב *bey dir*
ist es nichts (d. i. kein
ied), *ob du dem Starken*
Schwachen helfest. Die
ng dieses Sprachgebrauches
n 3 Mos. 27, 12: *und der*
soll es (das Stück Vieh)
בֵּין טוֹב וּבֵין רָע (unter-
l) *zwischen gutem und*
ι. LXX. εἴτε καλή, εἴτε
Sam. 19, 36.

ıdern Praepp. 1) אֶל־בֵּין,
zwischen, auf die Frage
wohin? Ezech. 10, 2. 31, 10. —
2) עַל־בֵּין bis zwischen Ez. 19,
11. — 3) מִבֵּין zwischen (etwas)
hervor. Ps. 104, 12: *zwischen den Zweigen hervor.* 4 M. 17, 2. מִבֵּין רַגְלַיִם euphem. für *ex utero.* 5 M. 28, 57 (vgl. *Il.* 19, 110), und dicht. vom Geschlecht, Stamme jem. s. v. a. מִזֶּרַע, מִמְּעֵי. 1 M. 49, 10: *es weichet nicht* מְחֹקֵק מִבֵּין רַגְלָיו *der Herrscherstab von seinem Stamme.* Auch hier wird verdoppelt: מִבֵּין — מִבֵּין 2 Kön. 16, 14. — 4) מִבֵּינוֹת לְ zwischen, *intra*, wie מִתַּחַת לְ, מִמַּעַל לְ Ezech. 10, 2. — (בְּבֵין Jes. 44, 4 steht f. כְּבֵין wie zwischen, s. בְּ *A*, 6).

בֵּין *chald.* dass. zwischen. Dan. 7, 5. 8.

בִּינָה *f.* 1) das Verstehn, Verständniſs (von einer Sache) Jes. 33, 19. Dan. 8, 15. 9, 22. 10, 1. 2) Verstand, Einsicht, Klugheit. Spr. 2, 3. Hiob 28, 12. 20. Jes. 11, 2. יָדַע בִּינָה Einsicht (von etwas) haben oder bekommen. Hiob 38, 4. Spr. 4, 1. Jes. 29, 24. יֹדֵעַ בִּינָה einsichtsvoll, kundig. 2 Chr. 2, 12. 1 Chr. 12, 32: יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים s. v. a. יֹדְעֵי עִתִּים Esth. 1, 13.

בִּינָה *chald.* Einsicht. Dan. 2, 21.

בֵּיצָה (arab. بَيْضَة, syr. ܒܶܥܬܳܐ) *f.* Ey. Nur im Plur. בֵּיצִים aber *gen. fem.* Jes. 10, 14: בֵּיצִים עֲזֻבוֹת *verlassene Eyer.* 59, 5. 5 M. 22, 6. Stw. בּוּץ weiſs seyn.

בֵּיר s. v. a. בְּאֵר Brunnen, nur Jer. 6, 7 Keri, vgl. das arab. بِئْر.

בִּירָה *f.* 1) Schloſs, Burg. שׁוּשַׁן הַבִּירָה die Burg Susan Neh. 1, 1, Esth. 1, 2. 2, 3. 8. 3, 15. Dan. 8, 2, woneben der Stadt noch besonders erwähnt wird, als הָעִיר שׁוּשָׁן Esth. 3, 15. 8, 15. S. aber *no.* 3. In Jerusalem von der Burg des Tempels Nehem. 2, 8. 7, 2, bey Josephus (Archäol. 15, 11 §. 4) βᾶρις. 2) Tempel, gleichs. Pal-

last Gottes. 1 Chr. 29, 1. 19. (Im Syr. ܒܝܪܬܐ dass.). 3) Hauptstadt, *regia*. So שׁוּשַׁן הַבִּירָה von der Stadt Susa Esth. 1, 5. 2, 5. 8, 14. 9, 6. 11. 12. (Wenn das Wort semitischen Ursprungs ist, so hat man es für eine Abkürzung aus אֲבִירָה die Starke, Feste zu nehmen, oder für נְבִירָה Sitz, insbes. hoher, königlicher, Königssitz, von נבר äthiop. sitzen, thronen, منبر Thron, Hauptstadt. Vielleicht ist es aber persischen Ursprungs, s. v. a. بارو *bâru* Castell, Burg, Mauer, sanskr. *bura*; *bari* [*pura* Stadt], und das griech. *βάρις*).

בִּירָה *chald.* Burg, Hauptstadt. Esra 6, 2.

בִּירָנִית *f.* nur *plur.* בִּירָנִיּוֹת Burg, Castell. 2 Chr. 17, 12. 27, 4. Die Endung ־ָנִית ist eigentlich syr. *Femininum* von ־ָן. S. Lgb. S. 516, Anm.

בַּיִת *m.* (über Spr. 2, 18 s. שׁוּחַ) *cstr.* בֵּית *pl.* בָּתִּים (*bottim*) 1) Haus. (Arab. بَيْتٌ, syr. ܒܰܝܬܳܐ, Pl. ܒ̈ܳܬܶܐ. Gew. leitet man es von בּוּת übernachten ab, w. m. n. Wahrscheinlicher aber ist es erweichte Form aus בַּנְת, בֶּנֶת vom Stw. בָּנָה bauen, wie *δόμος*, *domus* von *δέμω*, s. die Analogieen u. d. W. אִישׁ S. 96). בֶּן בַּיִת 1 M. 15, 3. Koh. 2, 7 und יְלִיד בַּיִת 1 M. 17, 27 ein im Hause geborner Sclav, *verna*. בֵּית עוֹלָם das ewige Haus, Grab. Koh. 12, 5 vgl. Jes. 14, 18. אֲשֶׁר עַל הַבַּיִת der über das Haus gesetzt ist, der Haushofmeister. 1 M. 44, 1. — Der *Acc.* בַּיִת steht häufig = בְּבַיִת in dem Hause des. 1 M. 24, 23. 4 M. 30, 11. Mit dem *He locale* בַּיְתָה in das Haus 1 M. 19, 10, *cstr.* בֵּיתָה z. B. בֵּיתָה יוֹסֵף in das Haus Joseph's 43, 17. Ueber עַל בַּיִת s. עַל 1, *a.* — 2) Zelt, Hütte. 1 Mos. 27, 15. 33, 17. 2 Kön.

23, 7. (Im Arab. بَيْتٌ das
יְהוָה von der Stiftshütte
Richt. 18, 31. 1 Sam. 1, 7.
חֹמֶר die Lehmhütten trop
menschlichen Körper. Hio
— 3) Pallast, Burg. ה
Pallast des Pharao. 1 M.
בֵּית הַמֶּלֶךְ königlicher Pallas
עַל הַבַּיִת Vorsteher des I
einer der Grofsbeamten des
1 Kön. 4, 6. 2 Kön. 15, 5
Jes. 36, 3, vgl. Dan. 2,
4) Tempel. בֵּית דָּגוֹן Ten
Dagon 1 Sam. 5, 2, vgl. J
בֵּית יְהוָה Tempel Jehova's
6, 5. 37. 7, 12 und sehr h
5) auch von einzelnen Th
Pallastes oder der Burg,
aber selbst ganze Häuser
בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן Trinksaal.
8 (vgl. Dan. 5, 10). ים
Harem. Esth. 2, 3. — 6)
testen Sinne: Aufenthalt
Menschen, z. B. von der U
Hiob 17, 13. 30, 23, f. Thi
39, 6, dah. vom Mottennest
und Spinnengewebe 8, 14.
von leblosen Dingen: Beh
und Raum, wo sich etwas
בָּתֵּי נֶפֶשׁ Riechfläschchen J
בָּתִּים לַבְּרִיחִם 2 M. 26, 29
ב׳ לַבַּדִּים 37, 14. 38, 5 Beh
die Stangen, Riegel. 1 I
32: *ein Graben* בֵּית סָאתַיִם
2 *Seah fassen konnte.* ם
eine Steinschicht (in d
Hiob 8, 17. Neh. 2, 3: ־
קִבְרוֹת אֲבֹתַי *die Stadt,*
Väter begraben sind. Ez
בֵּית צְלָעוֹת אֲשֶׁר לַבַּיִת *der I*
die Seitenzimmer des Hau
8, 2: בֵּית נְתִיבוֹת der Ort
Wege sich kreuzen. —
Innere, drinnen (Gegens.
draufsen). Dah. בַּיְתָה na
zu 2 M. 28, 26. 39, 1
1 M. 6, 14 und מִבַּיְתָה
15 von innen. בֵּית לְ E
מִבֵּית לְ 1 Kön. 6, 16 und
4 M. 18, 6 innerhalb des.
לְ hinein, innerhalb ein

in. 11, 15. — 8) trop. von Bewohnern des Hauses, dah. ilie, als Weib, Kinder und e Hausbewohner 1 M. 7, 1. 17. 35, 2. 42, 19, dah. Haus ao's f. Leute, Knechte dessel- 1 M. 50, 4. (Vgl. im Arab.

Zelt, Familie, Stamm, Volk, e). Vorzugsweise allerdings er, Enkel, Nachkommen. Dah. בַּ s. v. a. בְּנֵי לֵוִי die Kinder, kommen Levi 2 M. 2, 1, בֵּית יִ Haus Israël, בֵּית דָּוִד Haus Nachkommen Davids 1 Sam. 16. 1 Kön. 12, 16. 13, 2. uweilen wird das Bild des Hau- eybehalten. Dah. Ruth 4, 11: בָּנוּ אֶת־בֵּית יִ *sie haben das Israël gebaut* d. h. die Nachmenschaft Israëls gegründet. בָּנָה בַּ jemandem Nachkomchaft erwecken, s. v. a. הֵקִים (von der Leviratsehe) 5 M. . Sonst von Gott gesagt: ihm ikommenschaft geben. 2 Sam. 7. 1 Kön. 11, 38. Dass. ist עָשָׂה בַּ 2 Sam. 7, 11. 1 Kön. 24. *b*) Anderswo ist Haus f. ler trop. gebraucht, als *Haus Widerspenstigkeit* f. widerspens Volk Ez. 2, 5, und *Haus va's* von Israël Hos. 8, 1. 9, 8. vgl. 1 Tim. 3, 15. Hebr. 3, 6.) was im Hause ist, Hausstand, nögen, Besitz. Esth. 8, 1. 1 M. . 2 M. 1, 21 (vgl. οἶκος Hom. u. Mt. 12, 29). — 10) בֵּית אָב eig. väterliche Haus 1 M. 24, 23. dah. die Familie, Angehöri- des Vaters. 1 M. 46, 31: *Jo- sprach zu seinen Brüdern und seines Vaters Haus.* 47, 12; : Stammhaus, die kleinste heilung der Stämme, kleiner מִשְׁפָּחָה w. s. Plur. בֵּית אָבוֹת bey die zweyte Hälfte des Com- i flectirt ist Gramm. §. 106, 2) . 1, 2: *zählet die Kinder Isra-* לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית אֲבֹתָם *nach ihGeschlechtern und Stammhäusern.* 18 ff. רָאשֵׁי בֵית אֲבֹתָם *Häupter ihrer Stammhäuser,* 2 M. 6, 14 oder רָאשִׁים לְבֵית אֲבֹתָם 1 Chr. 5, 24, auch elliptisch: רָאשֵׁי אָבוֹת 1 Chr. 8, 6. 26, 32. 4 M. 31, 26. Jos. 14, 1, desgl. שָׂרֵי הָאָבוֹת 1 Chr. 29, 6. נְשִׂיאֵי הָאָבוֹת 2 Chron. 5, 2. (Syr. ܪܝܫ ܐܒܗܬܐ Patriarch).

Vor vielen geographischen Namen von Städten und Ortschaften steht בֵּית. Die merkwürdigsten damit zusammengesetzten sind: *a*) בֵּית אָוֶן (Götzenhaus) im Stamme Benjamin. Jos. 7, 2. 18, 12. 1 Sam. 13, 5. 14, 23. Hiermit ist nicht zu verwechseln, wenn zuweilen das folgende בֵּית־אֵל von den Propheten so genannt wird. (S. אָוֶן no. 1). — *b*) בֵּית־אֵל (Gotteshaus) auf einem Berge zwischen Sichem und Jerusalem, sonst לוּז, seit Jerobeam Sitz des Kälberdienstes, dah. bey den Propheten בֵּית אָוֶן (Götzenhaus). Ueber den Ursprung des Namens s. 1 M. 35, 1 — 8. 9 — 15. 28, 19. *N. gent.* בֵּית הָאֱלִי 1 Kön. 16, 34. — *c*) בֵּית הָאֵצֶל (Haus der Wurzel oder des festen Wohnsitzes) Ortschaft in Judäa od. Samarien, nur Micha 1, 11, wo auf die Etymologie angespielt wird. — *d*) בֵּית אַרְבֵאל Hos. 10, 14, wahrsch. *Arbela* in Galiläa (1 Macc. 9, 2). — *e*) בֵּית בַּעַל מְעוֹן Jos. 13, 17 im Stamme Ruben, dann zu Moab gehörig, auch blos בַּעַל מְעוֹן (noch jetzt *Maein*). — *f*) בֵּית־בִּרְאִי Haus meiner Schöpfung) im Stamme Simeon 1 Chr. 4, 31. Vielleicht ist aber der Name corrumpirt aus בֵּית־לְבָאוֹת (Haus der Löwinnen), wie in der Parallelstelle Jos. 19, 6, vgl. לְבָאוֹת 15, 32. — *g*) בֵּית בָּרָה nur Richt. 7, 24, am Jordan, wahrscheinl. für בֵּית־עֲבָרָה *domus transitus*, viell. *Βηθαβαρά*, Joh. 1, 28. — *h*) בֵּית גָּדֵר (Haus der Mauer) im Stamme Juda 1 Chr. 2, 51, sonst גְּדֵרָה Jos. 15, 36. — *i*) בֵּית גִּלְגָּל s. גִּלְגָּל. — *k*) בֵּית גָּמוּל (Haus des Entwöhn-

ten) in Moab Jer. 48, 23. — l) בֵּית דִּבְלָתַיִם s. דִּבְלָתַיִם. — m) בֵּית דָּגוֹן (Tempel Dagons) im Stamme Juda Jos. 15, 41, und eine gleichnamige Stadt im Stamme Ascher. 19, 27. — n) בֵּית הָרָם Jos. 13, 27 und בֵּית הָרָן 4 M. 32, 36 (gleichs. Berghausen) im Stamme Gad, später *Julias* und *Livias* genannt. — o) בֵּית־חָגְלָה (Ort der Rebhühner) Ortschaft der Benjaminiten, im Gebiete von Juda Jos. 15, 6. 18, 19. 21. — p) בֵּית חָנָן (Haus der Gnade) im Stamme Juda od. Dan 1 Kön. 4, 9. — q) בֵּית חוֹרוֹן (Ort der Höhlen, viell. des Hohlweges) Name zweyer Städte im Stamme Ephraim, das obere Bethhoron Jos. 16, 5. 21, 22, und das niedere auf der Grenze der Stämme Ephraim und Benjamin Jos. 16, 3. 18, 13, vgl. 1 Kön. 9, 17. 2 Chr. 8, 5. Bey letzterem (Jos. 10, 10. 11) war ein enger Hohlweg (1 Macc. 3, 16. 24). — r) בֵּית הַיְשִׁימוֹת (Haus der Wüsten) im Stamme Ruben 4 M. 23, 49. Jos. 12, 3. 13, 20, nachher im Besitz der Moabiter Ezech. 25, 9. — s) בֵּית כַּר (Haus des Lammes oder der Aue) fester Ort der Philister im Gebiete des Stammes Juda. 1 Sam. 17, 11. — t) בֵּית הַכֶּרֶם (Weinberghaus) im Stamme Juda Jer. 6, 11. Neh. 3, 14, nach *Hieron.* zu Jer. a. a. O. zwischen Jerusalem und Tekoa. — u) בֵּית לְבָאוֹת s. *litt. f.* — v) בֵּית לְעַפְרָה s. עָפְרָה. — w) בֵּית לֶחֶם (Brothaus) Städtchen im Stamme Juda, Geburtsort Davids und Jesu Micha 5, 1. Ruth 1, 2, als *Masc.* constr. Micha a. a. O. Vgl. אֶפְרָתָה. Es führt noch jetzt den alten Namen und liegt 2 Stunden südlich von Jerusalem. [E]in anderes lag im Stamme Sebu[lon] Jos. 19, 15. Das *Gent.* ist בֵּית [הַלַּחְמִ]י 1 Sam. 16, 1. 18. — x) בֵּית [מִלּוֹא] s. מִלּוֹא. — y) בֵּית מְעוֹן s. [בַּעַל] *l. c.* — z) בֵּית מַעֲכָה am Fuſse [de]s Hermon 2 Sam. 20, 14, s. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה und מַעֲ[כָה]. —

aa) בֵּית הַמֶּרְחָק (Haus der
Gehöft am Bache Kidron
15, 17. — bb) [בּ]ית הַמַּרְכָּבוֹת
der Wagen) im Stamme
Jos. 19, 5. 1 Chron. 4,
cc) בֵּית נִמְרָה (Ort des hell
sunden Wassers, vgl. نمر
4 M. 32, 36. Jos. 13, 27
blos נִמְרָה 4 M. 32, 3 und
Jes. 15, 6 im Stamme Ga
wöhnlich im Besitz der M
(Jes. 15, 6), bey Eusebius
βρίς genannt, noch jetzt
— dd) בֵּית עֵדֶן (Haus der A
Amos 1, 5, syr. Königs
dem Libanon, jetzt ein Dor
ches den alten Namen fü
ee) בֵּית עַזְמָוֶת Neh. 7, 28 u
עַזְמָוֶת 12, 29. Esr. 2, 24 O
im Stamme Juda oder Benja
ff) בֵּית הָעֵמֶק (das Thalh
Stamme Ascher Jos. 19,
gg) בֵּית עֲנוֹת (Haus des
tens, viell. des Echo's) in
me Juda Jos. 15, 59. —
עֲנָת (dass.) im Stamme
Jos. 19, 38. Richt. 1,
ii) בֵּית עֵקֶד הָרֹעִים (domus
nis pastorum d. i. wo die
die Schaafe zum Scheeren
od. *domus praedii pastoru[m]*
عقد *praedium*) unweit
2 Kön. 10, 12, ohne [ה]רֹעִים
— kk) בֵּית הָעֲרָבָה (Haus der
auf der Grenze von Juda u
jamin Jos. 15, 6. 18, 22, o
18, 18. — ll) בֵּית פֶּלֶט (
Flucht) im südlichen Th
Juda Jos. 15, 27. Neh. 11,
mm) בֵּית פְּעוֹר in Moab, un
Jordan, vom Dienst des *Ba*
benannt. 5 Mos. 3, 29. 3
nn) בֵּית־פַּצֵּץ (Haus der Z
ung) im Stamme Issachar Jo
— oo) בֵּית צוּר (Felsenha
Stadt auf dem Gebirge de
mes Juda, zwischen Jerusa
Hebron. Jos. 15, 58. Neh
1 Chr. 2, 45. 2 Chr. 11,
1 Macc. 4, 29. 6, 7. 26. —

Aermsten, Elendesten, sofern Söhne der Armen f. Arme überhaupt stehn kann (s. בֵּן no. 1). Oder eigentlicher: die ersten Nachkommen des gedrückten Geschlechts. Als *fem.* ist die Form בְּכִירָה (von בָּכִיר) im Gebrauch. (Ebenso arab. بَكُور *fem.* بَكِيرَة frühzeitige Frucht). Stw. בָּכַר.

בְּכוֹרָה *f.* 1) *abstr.* Erstgeburt. 1 M. 43, 33. מִשְׁפַּט הַבְּכוֹרָה das Erstgeburtsrecht. 5 M. 21, 17, und blos ב׳ 1 M. 25, 31. 34. 27, 36. (Vgl. גְּאֻלָּה). 2) Pl. בְּכֹרוֹת die Erstgeburten = die Erstgebornen, von Menschen Neh. 10, 37, von Thieren 1 M. 4, 4. 5 M. 12, 6.

בִּכּוּרָה und **בַּכּוּרָה** *fem.* Frühfeige (in Mauritanien *Bokkóre*, span. *Albacora*), die schon im Juni reift, da die gewöhnliche erst im August efsbar wird, daher ein Leckerbissen. Hos. 9, 10. Micha 7, 1. Jes. 28, 4 (wo aus בִּכּוּרָהּ mit mehreren *Mss.* das *Mappik* wegzulassen ist). Dasselbe ist תְּאֵנֵי הַבַּכֻּרוֹת Jerem. 24, 2.

בְּכוֹרַת (Erstgeburt f. Erstgeborner) *N. pr. m.* 1 Sam. 9, 1.

בִּכּוּרִים und **בִּכֻּרִים** *pl. m.* die Erstlinge, von Baum-Früchten und dem Getreide. 3 M. 2, 14. 23, 17. בִּכּוּרֵי עֲנָבִים die ersten Trauben 4 M. 13, 20. לֶחֶם הַבִּכּוּרִים *das Brot der Erstlinge*, das erste Brot aus frischem Korn. 3 M. 23, 20. 2 Kön. 4, 42. יוֹם הַבִּכּוּרִים das Fest der Erstlinge, sonst: Fest der Wochen (Pfingstfest) 4 M. 28, 26.

בָּכוּת *f.* Weinen. 1 M. 35, 8. Stw. בָּכָה weinen.

בְּכִי in Pausa בֶּכִי, mit S…
(Stw. בָּכָה) 1) das Wei…
בְּכִי גָדוֹל heftig weinen…
36. Jes. 38, 3. …ים
bitterliches Wei…
2) das Thrän…

Wassers in den Bergwerken
28, 11. So im Griech. u…
δάκρυον, *lacrima*, vgl. …ה

בֹּכִים (Ort der *Weinenden*)
eines Ortes bey Gilgal. I…
1. 5.

בְּכִירָה *Adj. f.* die Aelteste…
borne. 1 M. 19, 31 ff.
brauch nach das *Fem.* zu…

בְּכִית *f.* das Weinen. 1 …
Stw. בָּכָה.

בָּכַר in Kal ungebr.
früh thun, und frühz…
nämlich 1) früh am T…
بَكَرَ frühe, verw. mit …ר
im Jahre, vgl. …כּוּרִים
arab. بَكِيرَة frühzeiti…
3) früh im Leben, dal…
geborner, בֶּכֶר, بِكْر jun…
بِكْر und بِكْرَة Jungfrau…
bährende.

Pi. 1) frühe, neu…
gen. Ez. 47, 12.
בְּכוֹר, zum Erstgeb…
d. h. das Erstgeburts…
5 M. 21, 16.

Pu. als Erstge…
werden. 3 M. 27…

Hiph. zum er…
ren. Jer. 4, 31.

Derivate: …ר
…, בִּכּוּרִים

בֶּכֶר *m.* …
meel, …
ten …

auch: Jüngling, vgl. بكر Jung-

) *N. pr.* 1) Sohn Ephraims
. 26, 35. 2) Sohn Benjamins
l. 46, 21. Von dem ersten
til. בַּכְרִי ebend.

f. v. בֶּכֶר, junges weibliches
ieel (gleichs. Kameeljungfrau).
2, 23.

(= בֶּכֶר הוּא *Erstgeboren* ist
N. pr. m. 1 Chr. 8, 38. 9, 44.

(*iuvenilis*) *N. pr. m.* 2 Sam.
1.

. Vernichtung (s. v. a. בְּלִי, von
). Im Sprachgebrauch 1) nichts.
17, 3. 2) nicht, mit d. *Praet.*
10, 11. 21, 3, dem *Futuro* Jes.
10. 14. Spr. 10, 30. Auch
noch nicht, und dieses für:
n Jes. 40, 24 (vgl. 2 Kön. 20,
3) *Conj.* dafs nicht, mit folg.
uro Jes. 14, 21. In allen Be-
ungen ausschliefslich poëtisch.
on das *Composit.* בִּלְעֲדֵי, בִּלְתִּי.

ald. m. Herz. Dan. 6, 15. Syr.
, arab. بال dass., eig. die Sor-
was in uns denkt und sorgt.
بالى *III.* sorgen, sich durch
ge aufreiben, vgl. das hebr.
.

contr. aus בְּעֵל s. v. a. בַּעַל, vgl.
ür בֵּצֵר) Bel, Belus, der Haupt-
ionalgott der Babylonier. Jes.
1. Jer. 50, 2. 51, 44. Dan. c. 14
LXX. Er war, nach dem er-
slich astrologischen Charakter
babylonischen Mythologie, der
net Jupiter, daher auch von
Römern *Jupiter Belus* genannt
lin. H. N. 37, 10. *Cic. nat. deo-*
n 3, 16). Auch in den zabi-
en Büchern heifst dieser Planet
ב. Ihm war der weltberühmte
bylonische Thurm gewidmet. Mit
n Planeten Venus zusammen (s.
) galt er als Prinzip alles Guten

und als Glücksgott (dah. גַּד Glück
genannt). S. ausführlicher meinen
Comment. zum Jes. 2. Th. 335 ff.
und den Art. *Belus* in der Hall.
Encyclop. Th. 8. Der Name findet
sich auch in Eigennamen der Ba-
bylonier, als *Beltschazar* w. m. n.,
Belesys (*Diod.* 2, 24).

בְּלָא *chald.* s. v. a. das hebr. בָּלָה.
Pa. bedrücken, betrüben. Dan.
7, 25. S. im Hebr. *Pi. no.* 3.

בַּלְאֲדָן (*contr.* aus בַּעַל־אֲדָן dessen
Herr Baal ist, d. h. Verehrer des
Baal oder Bel) *N. pr.* Vater des
Königs Merodach-Baladan. 2 Kön.
20, 12.

בָּלַג in Kal ungebr., im Arab.
بلج glänzen, aufglänzen (von der
Morgenröthe) *Conj. II.* sich freuen
(von dem glänzenden Angesicht.
S. אוֹר) *Conj. V.* lächeln, heiter
seyn. Im Hebr.

Hiph. 1) aufgehn lassen, nur
metaph. Amos 5, 9: הַמַּבְלִיג שֹׁד
עַל־עָז *er läfst Verwüstung aufgehn
über Mächtige*, über sie ergehn.
Vgl. Joël 2, 2. 2) das Gesicht er-
heitern, dah. *intrans.* heiter, fröh-
lich werden. Ps. 39, 14: הָשַׁע מִמֶּנִּי
וְאַבְלִיגָה *schaue weg von mir, dafs
ich wieder heiter werde.* Hiob 9, 27.
10, 20.

Derivate: מַבְלִיגִית und

בִּלְגָּה (Erheiterung) *N. pr.* Priester
und Colonist unter Serubabel Neh.
12, 5. 18, wofür בִּלְגַּי 10, 9.

בִּלְדַּד (hartnäckiger Kämpfer, der
nicht vom Flecke weicht, von بلد
den Platz vertheidigen, oder für:
בֶּן־דָּד Kämpfer, s. בְּדָן) *N. pr.*
eines von Hiobs Freunden Hiob 2,
11. 8, 1. 18, 1. 25, 1.

בָּלָה *fut.* יִבְלֶה eig. fallen, einfal-
len, abfallen, verfallen (verw. mit
נָבֵל, אָבַל, und entfernter mit נָפַל),
insbes. 1) von alten Kleidern, die

κνίζων συκάμινα der Maulbeerfeigen abkneipt, d. i. durch Abkneipen zeitigt, baut. Vgl. darüber שִׁקְמִים und *Bocharti Hieroz. I*, S. 384.

בָּלַע 1) verschlingen, verschlucken. (Arab. بَلَعَ dass. äthiop. essen).

Von gierig essenden Menschen Jes. 28, 4, von Thieren 1 M. 41, 7. 24. 2 M. 7, 12. Jon. 2, 1, bildlich von leblosen Dingen 4 M. 16, 30: *die Erde thut ihren Mund auf und verschlingt sie.* V. 32. 26, 10. Sprüchwörtlich ist Hiob 7, 19: עַד־בִּלְעִי רֻקִּי *bis ich meinen Speichel verschluckt habe* für: nur einen Augenblick. Bey den Arabern sagt man: *laſs mich nur meinen Speichel verschlucken*, für: gib mir nur einen Augenblick Zeit. S. Schultens zum Hiob S. 210. In Piel *ellipt.* 4 M. 4, 20: וְלֹא־יָבֹאוּ לִרְאוֹת כְּבַלַּע אֶת־הַקֹּדֶשׁ *und sie sollen nicht einen Augenblick das Heilige sehn.* LXX. ἐξάπινα. 2) trop. verderben, zu Grunde richten (s. *Pi.*), aber mit Beybehaltung des Bildes. Spr. 1, 12: *wir wollen sie verschlingen, wie das Todtenreich die Lebenden.* Jer. 51, 34: *er verschlang uns, wie ein Drache.*

Niph. pass. von *Pi. no.* 2. Hos. 8, 8. Insbes. vom Trunkenen gebraucht Jes. 28, 7: נִבְלְעוּ מִן הַיַּיִן *sie sind zu Grunde gerichtet* (besiegt) *vom Wein*, vgl. הֲלוּמֵי יָיִן 28, 1 vom Weine zerschlagen. (Im Arab. wird hier das Verbum بلغ gebraucht).

Pi. בִּלַּע 1) verschlingen. Trop. בִּלַּע אָוֶן Frevel verschlingen d. i. [illegible] begehn. Spr. 19, 28 (vgl. 16). S. über 4 M. 4, 20 [illegible] 2) verderben, zu [illegible] הִשְׁחִית, אִבַּד s. v. a. [illegible] vernichten (mit Auf[illegible] Bildes). Koh. 10, 12. *du hast mich verleitet, [illegible] zu verderben.* 10, 8. Ps. 21, 10: כִּי בְאַפּוֹ יְבַלְּעֵם *denn in seinem Zorn vertil[gt]* [...] Jes. 3, 12: אֹרְחֹתֶיךָ בִּלֵּעוּ [...] *verderben deinen Pfad.* 19, [...] אֲבַלֵּעַ *seinen Anschlag will* [...] *eiteln.* 25, 7: הַזֶּה פְּנֵי־ [...] הַלּוֹט *er vernichtet auf jen*[...] *den Schleyer* u. s. w. V. [...] הַמָּוֶת לָנֶצַח *er wird den* [...] *ewig vernichten.* Vom V[...] einer Gegend 2 Sam. 20[...] Klagel. 2, 2. 5. 8. (Die[...] bertragung ist in dem ch[...] verschlingen, und dem [...] des N. T. 2 Cor. 2, 7. 5, [...]

Pu. pass. von *Pi. no.* [...] 15. Hiob 37, 20. Mit [...] 17, 16: פֶּן־יְבֻלַּע לַמֶּלֶךְ [...] *König nicht zu Grunde ge*[...]

Hithp. s. v. a. *Niph.* Ps. [...] כָּל־חָכְמָתָם תִּתְבַּלָּע *alle ih*[...] *heit war vernichtet.*

בֶּלַע mit *Suff.* בִּלְעִי 1) etw[...] schlungenes. Jer. 51, 44. [...] derben. Ps. 52, 6. 3) [...] *a*) einer kleinen Stadt an [...] spitze des todten Meers, [...] צֹעַר, die bey der Zerstö[...] Sodom und Gomorrha [...] blieb. 1 M. 14, 2. 8. 19, [...] *b*) Personenname *α*) K[...] Edom 1 M. 36, 32. *β*) [...] Benjamin 1 M. 46, 21. [...] 5, 8. Von *litt.* *β* das *Pat*[...] 4 M. 26, 38.

בִּלְעֲדֵי (*comp.* aus בַּל nic[ht] [...] עֲדֵי, עַד bis zu) *Praep.* eig[...] *nihil ad.* In dieser Form (d[...] ist בִּלְעָדַי w. m. n.) nur [...] מִבַּלְעֲדֵי 1) ohne. Jes. 36, [...] (ܡܶܢ ܒܠܥܕ). 2) auſser. [...] 32: *wer ist Gott, auſser* [...] 4 M. 5, 20. Jos. 22, 19.

בִּלְעָדֵי mit *Suff.* בִּלְעָדַי, [...] v. a. das vorhergehende 1[...] *ad*, *nihil ad.* 1 M. 41, 1[...] אֱלֹהִים יַעֲנֶה וגו׳ *nicht geh*[...] *an, Gott verkündet es* u. [...] 24: בִּלְעָדַי *nichts* (komme) [...] 2) ohne. 1 M. 41, 44: [...]

hne deinen Willen. 3) aufser
45, 6. Hiob 34, 32: בִּלְעָדַי
; eig. *aufser dem, was ich*
für בִּלְעָדַי אֲשֶׁר אֶחֱזֶה.

m. (wahrsch. s. v. a. Nicht-
d. h. nicht vom hebräischen
e, Fremder, vgl. עַם *no.* 1)
. 1) eines von den Moabitern
Israël gedungenen aus Meso-
ien herübergerufenen Pro-
n. 4 M. 22, 5 ff. Griech.
ὰμ. 2) Ortschaft jenseit des
n im Stamme Manasse 1 Chr.
, sonst יִבְלְעָם w. m. n.

ausleeren, eig. eine Flasche

natop. wie בָּקַק, vgl. بلق
. eine Flasche öffnen), dann
and. Jes. 24, 1.
pass. Nah. 2, 11.

. *pr.* (der die Länder leer
de macht, von einem Erobe-
König der Moabiter. 4 M. 22,
. 24, 9. Richt. 11, 25. Micha

בֵּ Dan. 5, 1. 2, und בֵּלְאשַׁצַּר
N. *pr.* des letzten Königs der
äer. Aus der Vergleichung
an. 5 mit Herod. 1, 191 und
h. *Cyr.* 7, 5 §. 15 ff. erhellt,
s derselbe sey, welcher von
riechen *Nabonned* und *Laby-*
genannt wird. (Nach der
ologie vielleicht: *Beli prin-*
von בַּל, *sa* als Genitivbe-
nung, und צַר = שַׂר. Die
vbezeichnung lautet zwar im
nur *s*, und *hê*, s. Bopp ver-
ende Gramm. §. 184. 194,
n Sanskrit auch *sya*, und *as*,
elche letztere Form vielleicht
Lesart בלאשצר steckt).

forschend, nach dem Chald.
oder für בֶּן־לָשׁוֹן Sohn der
s. בֵּ S. 221) *N.*
Neh. 7, 7.

m בְּלוֹת, Femini-
, wie בָּמֹת von

קְרֵת, קֶרֶת von קָרָה, Lgb. S. 507) eig. Vernichtung, wie בַּל, בְּלִי. Aber nur mit *Jod Parag.* als Zeichen des *stat. constr.*

בִּלְתִּי 1) *Adv.* nicht. 1 Sam. 20, 26. 2) *Praep.* für בִּבְלְתִּי (s. v. a. בִּבְלִי) ohne Jes. 14, 6, aufser Jos. 11, 19. 1 M. 21, 26. 2 M. 22, 19. 4 M. 11, 6. Mit *Suff.* בִּלְתִּי aufser mir Hos. 13, 4, ohne mich (d. i. von mir verlassen) Jes. 10, 4, בִּלְתֶּךָ 1 Sam. 2, 2. 3) *Conj.* für בִּלְתִּי אֲשֶׁר aufserdem dafs, ohne dafs 1 M. 43, 3: בִּלְתִּי אֲחִיכֶם אִתְּכֶם *ohne dafs euer Bruder mit euch sey.* Dan. 11, 18. Vollst. בִּלְתִּי אִם eig. aufserdem wenn Amos 3, 3. 4, dann für *nisi* 1 M. 47, 18. Richt. 7, 14.

Mit Präpp. 1) לְבִלְתִּי vor dem *Inf.* nicht zu (לְ vor dem *Inf.* mit der Negation wird immer so ausgedrückt). 1 M. 3, 11: לְבִלְתִּי אֲכָל־ *nicht zu essen.* Ruth 2, 9: לְבִלְתִּי נָגְעֵךְ *dich nicht anzurühren.* 1 M. 38, 9. 2 M. 8, 18. 25, so dafs nicht 4 M. 9, 7. 32, 9 und häufig. Einmal לְבִלְתִּי לְ 2 Kön. 23, 10. Mit dem *Verbo finito* für: dafs nicht. Jer. 23, 14: לְבִלְתִּי־שָׁבוּ *dafs sie nicht zurückkehren*, 27, 18, aber Ez. 13, 3: לְבִלְתִּי־רָאוּ *ohne dafs sie sehn* d. h. Gesichte erhalten. — 2) מִבִּלְתִּי weil nicht (Negation von מִן vor dem *Inf.*) 4 M. 14, 16. Ez. 16, 28: מִבִּלְתִּי שָׂבְעָתֵךְ *weil du nicht satt wirst.* — 3) עַד־בִּלְתִּי bis nicht, mit dem Prät. 4 M. 21, 35. 5 M. 3, 3. Jos. 8, 22. Hiob 14, 12: עַד־בִּלְתִּי שָׁמַיִם *bis die Himmel nicht mehr* sind d. h. niemals.

בָּמָה *f.* (mit *Kamez impuro*) Plur. בָּמוֹת, *cstr.* ebenso und בָּמוֹתֵי 5 M. 32, 13. Jes. 58, 14 Chethibh, im Keri בָּמֳתֵי (s. Note) und ebenso Hiob 9, 8 u. öft. im Texte, mit *Suff.* בָּמוֹתֶיךָ, בָּמוֹתַי 1) Höhe, Anhöhe (s. das Stw. בּוּם). 2 Sam. 1, 19. 25. Jer. 26, 18. Micha 3, 12. Ez. 36, 2. 2) s. v. a. *arx*, Burg,

Bergfestung (vgl. מְצוּדָה). Ps. 18, 34: עַל־בָּמוֹתַי יַעֲמִידֵנִי *auf meine Burgen stellte er mich*, sicherte mich in denselben gegen den Feind. Hieran schliefst sich die Phrase: רָכַב עַל בָּמֳתֵי אָרֶץ einherfahren auf des Landes Burgen d. h. es als Sieger in festem Besitz haben 5 M. 32, 13. Jes. 58, 14, dann übergetragen auf Gott, der auf den Burgen der Erde 5 M. 33, 29. Micha 1, 3. Amos 4, 13, des Meeres Hiob 9, 8, der Wolken Jes. 14, 14 einherzieht, d. i. alles dieses siegreich beherrscht. In diesen beyden allgem. Bedeutungen ist das Wort blos dichterisch, in Prosa hat es immer die beyden folgenden speziellen, näml. 3) Anhöhe, wo Opfer und andere Gottesdienste verrichtet werden (1 Sam. 9, 12 ff.). Auf der Höhe bey Gibea war das heilige Zelt vor David (1 Chr. 12, 29), und selbst nach Erbauung des Tempels und bis auf Josia opferte das Volk nicht nur im Reiche Israël, sondern auch in Juda, rings um Jerusalem, nicht blos den Götzen, sondern auch dem Jehova (1 Kön. 3, 4. 2 Kön. 12, 2. 3. Jes. 36, 7) auf Höhen (gegen 5 M. 12), baute dort Heiligthümer (בָּתֵּי הַבָּמוֹת) 1 Kön. 13, 32. 2 Kön. 17, 29. 32. 23, 19, und stellte Priester an (כֹּהֲנֵי הַבָּמוֹת) 1 Kön. 12, 32. 2 Kön. 17, 32. Häufig steht 4) בָּמָה für בֵּית הַבָּמָה von jenen Heiligthümern des illegalen Cultus selbst 1 Kön. 11, 7. 14, 23. 2 Kön. 21, 3. 23, 8, z. B. in den Städten Juda's 2 Kön. 17, 9, auf den Bergen Juda's 2 Chr. 21, 11, im Thale Hinnom Jer. 7, 31 (in welchen letztern Fällen man an künstlich aufgeworfene Erhöhungen zu denken hat). Von Altären wird das Wort noch unterschieden 2 Kön. 23, 15. Aus Ez. 16, 16, wo aus Kleidern בָּמוֹת טְלֻאוֹת verfertigt werden, mufs man schliefsen, dafs jen[illegible] Heiligthümer Z[illegible]

wie die Stiftshütte (vgl. 2
7 und Amos 5, 26). S.
sen ganzen Gegenstand m
rede zu Gramberg's Relig
des A. T. Th. 1 (Berl
S. XIV ff. insbes. S. XIX
5) Grabhügel, Grabmal.
vgl. auch Jes. 53, 9, w
im Parallelismus mit ־ן
und mehrere *Codd.* וֹתָיו
Ebenso wird *βωμός* gebra

Anm. Die Form בָּמוֹתֵי:
Analogie in מְרַאֲשֹׁתַי 1
12 und solche doppelte
zeichnungen liegen ja
u. s. w. zum Grunde. S.
Gramm. §. 86, 4, Anm
Masoreten haben die F
anerkennen wollen, und
gesetzt. Dieses lese n
bamōthe (denn eine V
dieses ו ist nicht anzuneh
die Form würde dann n
gelmäfsiger werden), so
mōthe, vom Singular
בָּשֶׁת), dessen ת dann be
ist (wie in דְּלָתוֹת).

בִּמְהָל (für בֶּן־מְהָל *filius
sionis*) *N. pr. m.* 1 Chr.

בְּמוֹ s. v. a. בְּ. S. מוֹ.

בָּמוֹת (Höhen) 4 M. 21,
בָּמוֹת בַּעַל (Baalshöhen)
41. Jos. 13, 17 Ortschaf
am Flusse Arnon.

בֵּן (statt בְּנֶה, von בָּנָה *no*
בֶּן, seltener בִּן (Spr. 30
25, 2. Jon. 4, 10, und
dem *N. pr.* נוּן), einma
אֲבִי) 1 M. 49, 11, und
24, 3. 17, mit *Suff.*
Plur. בָּנִים, בְּנֵי (wie vo
m. Sohn. Vorzugsweise
nigssohne Jes. 9, 5, vg
Ps. 72, 1. Plur. auch
der. 1 M. 3, 16. 21, 7.
7. 5 M. 4, 10 (vgl. זָכָר
liches Kind Jer. 20, 15
meines Vaters poët. f
Brüder 1 M. 49, 8, s

meiner Mutter (s. אֵם). ... 20, 30: *du Sohn eines widerspenstigen und verkehrten Weibes* ... widerspenstiger und verkehr... ensch, aber zugleich mit Be... pfung der Mutter (s. zu Jes. ...). Poët. steht Söhne der Grie... f. Griechen Joël 4, 6, Söhne ... remden f. Fremde (hier נֵכָר ... icht) Jes. 2, 6, Söhne des ... n f. Arme Ps. 72, 4, vgl. ... *ναν παῖδες Il. φ,* 151.

... Name *Sohn* wird aber, wie ... und *Bruder*, in sehr weitem ... gebraucht, und vielfach über... en. Es steht

... f. Enkel. 1 M. 29, 5, wie בַּר ..., 1 vgl. Zach. 1, 1. Plur. ... M. 32, 1 (wofür jedoch bey ... eren Bestimmungen בְּנֵי בָנִים ... skinder steht. 2 M. 34, 7), ... ichen

... ie *παῖς* f. Knabe, Jüngling ... בַּת *no.* 2) HL. 2, 3. Spr. ... f. Unterthan, Vasall. 2 Kön. ... Dah. trop. *Sohn des Todes* zum Tode verurtheilt, eig. ... bergeben und anheimgefallen ... 20, 31. 2 Sam. 12, 5, *Sohn ... hläge*, dazu verurtheilt 5 M.

... f. Nachkommen, daher mit ... amen des Stammvaters für ... rnamen בְּנֵי יִשְׂרָאֵל Kinder ..., Israëliten, בְּנֵי עַמּוֹן Am... ..r, בְּנֵי לֵוִי Leviten. Im Sing. ... an umschreibend: אִישׁ מִבְּנֵי ..., niemals בֶּן־יִשְׂרָאֵל.

... Zögling, Schüler (vgl. אָב ...). Daher בְּנֵי נְבִיאִים *Söhne ... opheten* für: Prophetenschü... ... ie im Persischen *filii mago...* 1 Kön. 20, 35. 2 Kön. 2, 3. ... u. s. w. (vgl. Amos 7, 14. ... 9, 11, im Griech. *παῖδες ...ῶν, φιλοσόφων* für: *μουσι... ...λόσοφοι*). Der Lehrdichter ... den Leser gewöhnlich an: ... *ohn!* Spr. 2, 1. 3, 1. 21. 4, 10. 20. 5, 1. 6, 1. 7, 1. Vgl. בַּת Ps. 45, 11.

6) f. Schützling, Liebling. So, wenn das israëlitische Volk *Jehova's Sohn* genannt wird Ps. 80, 16. Hos. 11, 1. 2 M. 4, 22; auch im Plur. *Kinder Jehova's* Jes. 1, 2. 30, 1. 9. S. übrigens über den Ausdruck: Sohn Gottes S. 116.

7) Mit dem Genitiv des Ortes: Bewohner (gleichsam Zögling) desselben. *Söhne Zions* f. Zioniten Ps. 149, 2, *Söhne Babels* Ez. 16, 28, *Sohn des Hauses* = *verna* 1 M. 17, 12, von Thieren: Widder, die Söhne Basans 5 M. 32, 14, von leblosen Gegenständen: Söhne des Köchers f. Pfeile Klagel. 3, 13.

8) *Sohn der Zeit* heifst der sie durchlebt hat, oder den dieselbe geboren hat. Daher *Sohn von* 500 *Jahren*, soviel Jahre alt 1 M. 5, 32, *Sohn eines Jahres*, jährig 3 M. 12, 6, *Sohn einer Nacht*, während einer Nacht Jon. 4, 10 (syr. ܒܪ ܝܘܡܗ an demselben Tage); dagegen *Sohn des Greisenalters*, im Greisenalter (des Vaters) geboren 1 M. 37, 3.

9) Mit dem Genitiv einer Eigenschaft oder Beschaffenheit bezeichnet es den, dem diese zukommt (der darin gleichs. geboren und gezogen ist), als בֶּן־בְּלִיַּעַל nichtsnutziger Mensch, *Sohn des Elends*, Elender Spr. 31, 5, *Sohn des Besitzes*, Besitzer, Erbe 1 M. 15, 2, *Sohn des Fettes*, fett Jes. 5, 2. Anderswo liegt der Metapher die Aehnlichkeit des Sohns und Vaters, oder die Abhängigkeit von ihm zum Grunde, als *Söhne des Blitzes*, blitzschnelle Raubvögel Hiob 5, 7, *Söhne des Bogens*, Pfeile Hiob 41, 20, *Sohn des Frühroths*, Morgenstern Jes. 14, 12, *Söhne des Bären* oder *Himmelswagens*, die drey Sterne im Schwanze desselben. Hiob 38, 32.

10) von Thieren aller Art: Junges. בֶּן יוֹנָה junge Taube 2 M. 12,

6. בְּנֵי עֹרֵב junge Raben Ps. 147, 9. בֶּן בָּקָר junges Rind (s. בָּקָר).

11) von Pflanzen: Setzling, Sprößsling, gleichs. Sohn des Baumes. (Vgl. יוֹנֵק und יוֹנֶקֶת, im Lat. *pullus* und *pullulare*). 1 M. 49, 22: בֵּן פֹּרָת *Sohn* (Sprößsling) *eines Fruchtbaums*, בֵּן wahrsch. im *st. cstr.* zu nehmen für בֶּן, wenn nicht so zu lesen ist.

12) *N. pr. m.* 1 Chr. 15, 18.

בֵּן *chald.* dass. aber nur im Plur. בְּנִין, בְּנֵי (zum *Sing.* בַּר) z. B. בְּנֵי גָלוּתָא die Ausgewanderten. Dan. 2, 25. בְּנֵי תוֹרִין junge Tauben. Esra 6, 9. (Ebenso im Syr. ܒܪ Plur. ܒܢܝܐ).

בֶּן־אוֹנִי (Kind meines Schmerzes) Name des Benjamin, den ihm seine sterbende Mutter beylegte. 1 Mos. 35, 18.

בֶּן־הֲדַד *m. N. pr.* dreyer Könige des damascenischen Syrien. Ueber den ersten s. 1 Kön. 15, 19 ff. 2 Chr. 16, 1 ff., den zweyten, dessen Sohn 1 Kön. 20, 1 ff. 2 Kön. 6, 24 ff. 8, 7, den dritten, des vorigen Enkel 2 Kön. 13. *Palläste Benhadad's* f. damascenische. Jer. 49, 27. Amos 1, 4. *Hadad* bezeichnet wahrsch. eine syrische Gottheit, welche *Macrob.* (1, 23) *Adad* nennt und durch die Sonne erklärt, bey andern *Ἀδωδός* (*Philo Byblius ap. Euseb. praep. evang.* X, 38). Vgl. הֲדַד und הֲדַדְעֶזֶר.

בֶּן־חַיִל (Tapferer) *N. pr. m.* 2 Chr. 17, 7.

בֶּן־חָנָן (Sohn des Gütigen) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 20.

בִּן־יָמִין (Sohn des Glücks) *N. pr.* ... 10. 2) Esra 10, ... ir בִּנְיָמִין, den ... om Unter- ... in Wort ... m. 9, 1

בָּנָה *fut.* יִבְנֶה, mit *Wa*... וָאֶבְנֶה, וַיִּבְנֶה, seltener וַיִּבֶן ... en, erbauen, z. B. ein Ha... Stadt, einen Altar, mit d... 1 M. 8, 20. 10, 11. 12, 7. 8, ... von der Gründung des G... 1 Kön. 6, 1 vgl. 2 Chr. 3, ... ten uneigentlich wie 1 M. ... ה אֱלֹהִים אֶת־הַצֵּלָע — לְאִשָּׁה *und es bauete Gott Jehova d... — zu einem Weibe*, d. h ... ein Weib. Die Materie, ... etwas gebaut wird, steht in ... gel im *Acc.* 1 Kön. 18, 3... אֶת־הָאֲבָנִים מִזְבֵּחַ *er ba... den Steinen einen Altar*, ei... bauete die Steine zu eine... 1 Kön. 15, 22. 5 M. 27, 6 ... 9. Ez. 27, 5 (vgl. *Niph.* 1 ... 7 und Gr. §. 136, 2), selt... 1 Kön. 15, 22 am Ende. ... dem steht es *a*) m. d. *A*... Ortes f. bebauen. 1 Kön. ... וַיִּבֶן אֶת־הָהָר *er bebauete* ... 6, 15: קִירוֹת הַבַּיִת מִבַּיְתָה ... בְּצַלְעוֹת אֲרָזִים *er bebauete* d... *zog die Wände des Tem... inwendig mit zedernem T*... *b*) Mit בְּ an etwas bauen, ... Bau arbeiten. Zach. 6, 15. ... 4. 11. *c*) mit עַל unser: ... (einen Weg) = durch ein ... verstopfen, verschließsen ... 3, 5.

2) wiederaufbauen (etw... störtes). Amos 9, 14: ... נְשַׁמּוֹת *sie werden zerstör... wiederaufbauen.* Ps. 122, 3 ... Jos. 6, 26. בָּנָה חֳרָבוֹת Wü... wieder aufbauen. S. חָרְבָּה...

3) metaph. von Perso... Völkern: ihnen dauernd... nung, mithin Glück, W... verleihen. Jer. 24, 6: לֹא ... אֶהֱרֹס וּנְטַעְתִּים וְלֹא אֶתּוֹשׁ *sie aufbauen und nicht* ... *ich will sie pflanzen und* ... *reißsen.* 31, 4. 33, 7. 42 ... 28, 5. Vgl. die übrigen ... angeführten Stelle. (Im A...

בְּסוֹדְיָה (im Geheimnifs Jehova's = d. i. Vertrauter Jehova's) *N. pr. m.* Neh. 3, 6.

בְּסַי *N. pr. m.* Esra 2, 49. Neh. 7, 52. (Aehnlich ist בֵּצַי und beydes viell. das pers. باز Schwert).

בָּסַס, s. בוס *Hithp.*

בָּסַר ungebr. Stw. Im Arab. بَسَرَ etwas zu frühzeitig thun, auch: sauer sehen. Davon

בֶּסֶר *m.* Hiob 15, 33 und **בֹּסֶר** *collect.* unreife, saure Trauben, Heerlinge. Jes. 18, 5. Jer. 31, 29. Ez. 18, 2. (Syr. ܒܣܪܐ Plur. ܒܣܪ̈ܐ dass. Arab. بُسْرٌ unreife Datteln).

בָּעַד ungebr. Stw. Arab. بَعُدَ abstehen von einem Gegenstande (*distitit*). Aethiop. verschieden, anders seyn, *trans.* verändern, vertauschen. Im Hebr. im räumlichen Sinne: *aufserhalb* einer Sache, *daneben* befindlich seyn. Daher

בְּעַד und **בַּעַד** mit *Suff.* בַּעֲדִי und בַּעֲדֵנִי Ps. 139, 11, בַּעַדְךָ, בַּעֲדוֹ, בַּעֲדֵנוּ und בַּעֲדֵינוּ Am. 9, 10, בַּעַדְכֶם *Praep.*, welche im Allgemeinen das Befinden *aufserhalb* eines Gegenstandes, aber *in dessen Nähe* bezeichnet, insbes. dann folgende beyde bestimmtere räumliche Verhältnisse:

1) *a*) *um*, *ringsum*, welches letztere bestimmter durch סָבִיב ausgedrückt wird, s. für beyde Partikeln Hiob 1, 10: הֲלֹא אַתָּה שַׂכְתָּ בַעֲדוֹ וּבְעַד בֵּיתוֹ וּבְעַד כָּל־אֲשֶׁר לוֹ מִסָּבִיב *hast du nicht umzäunt ihn und sein Haus und alles was er hat rings umher?* Klagel. 3, 7: גָּדַר בַּעֲדִי *er hat mich ummauert.* Ps. 139, 11: וְלַיְלָה אוֹר בַּעֲדֵנִי *und die Nacht (ist) Licht um mich her.* Dah. c[illegible] hliefsen

בְּעַד רֶחֶם 1 M. 20, 18 de[n] leib verschliefsen f. ein [...] fruchtbar machen, poët. [...] הַכּוֹכָבִים (Gott) siegelt d[...] ein Hiob 9, 7. Ueber 'פ [...] und סָגַר בַּעֲדוֹ s. *no.* 2. [...] Verbis des Schützens, al[...] Ps. 3, 4. Zach. 12, 8, [...] *γ*) wie das gr. *ὑπὲρ*, von [...] man *zum Besten*, *im Inter*[...] *für* denselben thut, als *für* j[...] fürbitten 1 Sam. 7, 9 (s. [...] ein Sühnopfer bringen (s. [...] Hiob 42, 8), das Orakel [...] Jes. 8, 19. Jer. 21, 2, de[...] bestechen Hiob 6, 22, [...] liche Begriffe Ez. 22, 30 [...] 10, 12. 2 Chr. 19, 12. P[...] Spr. 20, 16 (pfänden *für* [...] den er sich verbürgt hat), [...] ohne Verbum Hiob 2, 4: [...] עוֹר *Haut um Haut* od. [...] *Haut.* Spr. 6, 26: זוֹנָה [...] עַד כִּכַּר לָחֶם *für eine Hure* [...] man) *zum Stück* (Bettel-[...] h. wer sich ihr ergibt, f[...] und sich aufopfert.

b) in passiver Beziehu[ng] *etwas umgeben*, *mitten un*[...] *ten durch* etwas, wie *ἀμφ*[...] Formeln *ἀμφὶ κλάδοις*, [...] *μοῖς*, *ἀμφὶ πυρὶ στῆσαι* [...] (Matthiä gr. Gramm. S. 1[...] 2, 8: בְּעַד הַשֶּׁלַח יִפֹּלוּ *mi*[...] *die Geschosse fallen sie* ([...] *πίπτειν τινί* mitten in etwa[...] fallen). Besonders häufi[g] [...] Verbindung: durch das [...] (בְּעַד הַחַלּוֹן) schauen 1 [...] Spr. 7, 6, ein- und ausst[...] 2, 15. 1 Sam. 19, 12. [...] aus dem Fenster fallen 2 [...] בְּעַד עֲרָפֶל von Finsternifs [...] Hiob 22, 13. Jes. 32, 1[...] *und Warte werden seyn* [...] *unter Hölen* (von Hölen u[...] Amos 9, 10: תַקְדִּים בַּעֲדֵינוּ [...] הָרָעָה *nicht wird uns nahe*[...] *ter uns kommen das Unglü*[...]

c) blos zur Bezeichnun[g] [...] bestimmten Nähe, wie da[...]

22, 5. 24, 3. Jos. 24, 9. Micha 6, 5. 2) 1 M. 36, 32. 1 Chr. 1, 43.

בְּעוּתִים *m. pl.* Schrecknisse Hiob 6, 4. Ps. 88, 17.

בָּעַז ungebr. Stw., wovon arab. بغز lebhaft, munter seyn. Davon

בֹּעַז *N. pr.* 1) Verwandter und nachheriger Gemahl der Ruth. Ruth 2, 1. 2) Name der Säule links vor dem salom. Tempel. 1 Kön. 7, 21. 2 Chr. 3, 17.

בָּעַט *fut.* יִבְעַט 1) mit Füſsen treten, mit בְּ. Metaph. verachten. 1 Sam. 2, 29: *warum verachtetet ihr mein Opfer und mein Speiseopfer, die ich eingesetzt?* eig. tratet mit Füſsen. Vgl. בּוּס Spr. 27, 7. *Vulg. quare calce abiecistis –?* 2) hinten ausschlagen, von einem widerspenstigen Stier, metaph. von Israël. 5 M. 32, 15. (Im Syr. und Chald. in beyden Bedeutungen).

בְּעִי *m.* Bitte, Gebet. Hiob 30, 24: לֹא בְעִי *nichts* (vermag) *Gebet.* Hieraus ist בִּי (w. m. n.) zusammengezogen. And. nehmen es als *Comp.* aus בְּ, und עִי Hügel, Grabhügel.

בְּעִיר *m. collect.* Vieh, wie *pecus* (*oris*). (Im Syr. und Arab.) 1 M. 45, 17. 2 M. 22, 4. 4 M. 20, 4. 8. 11. Stw. בָּעַר *no.* 1.

בָּעַל *fut.* יִבְעַל 1) beherrschen, besitzen. Jes. 26, 13: בְּעָלוּנוּ אֲדֹנִים זוּלָתֶךָ *Herren auſser dir haben uns beherrscht*, mit לְ 1 Chron. 4, 22. 2) zur Frau nehmen, heyrathen (weil der Mann als Herr der Frau gedacht wird, vgl. im Arab. مَلَكَ beherrschen, besitzen, und: zur Frau nehmen) 5 M. 21, 13. 24, 1. Jes. 62, 5, nicht (nach Maurer zu 1 Mos. 3, 16): zur Frau haben. Part. בֹּעֲלַיִךְ Plur. majest. dein Gemahl. Jes. 54, 5. Part. *pass.* בְּעוּלָה

und בְּעֻלַת־בַּעַל eine Verhe
1 M. 20, 3. 5 M. 22, 22
und Arab. dass.). 3) בְּ
achten, verwerfen. (Im
werden mehrere Verba,
Beherrschen, Unterjochen
seyn bedeuten, auf Ve
übergetragen, sofern der
den Niedern herabsieht,
spicit, z. B. أبس unterjoc
ب verachten). Nothwendi
se Bedeutung Jer. 31, 3
בָּעַלְתִּי בָם *LXX.* κἀγὼ
αὐτῶν; weniger nothwend
doch nicht unpassend 3, 1
بَعَلَ mit على und بَعِلَ mit
werfen, Ekel haben an etv
darauf herabsehen.

Niph. zur Frau genomm
den Spr. 30, 23, metaph.

בַּעַל mit *Suff.* בַּעְלִי, בַּעְלָהּ
auch בְּעָלֶיהָ, בְּעָלָיו (letz
Singularbedeutung, s. Gr.
2, *b*) 2 M. 21, 29. 34. 36
3, בַּעְלֵיהֶם Esth. 1, 17.
Pluralbedeutung) 1) Herr,
(Im Aram. בְּעֵל, ܒܥܠܐ das
بَعْل Ehemann, f. Herr üb
im Dialekt von Jemen, un
ba'l im Aeth.) בַּעַל הַבַּיִת,
der Besitzer des Hauses,
res. 2 M. 21, 28. Richt.
Jes. 16, 8: בַּעֲלֵי גוֹיִם *die*
der Völker, von den ass
Kriegern, als den mächtig
damaligen Welt.

2) Eheherr, Gemahl, 2 S
26. 2 Mos. 21, 3: אִשָּׁה
Verheyratheter. Joël 1,
נְעוּרִים der Jugend Gemal
κουρίδιος πόσις *Il.* 5, 414.
429.

3) Mit einem Städtename
wohner, Bürger der Stadt.
11. Richt. 9, 2 ff. 1 Sam.
12. Auch hier ist בַּעֲלֵי
בְּנֵי, אַנְשֵׁי (vgl. 2 Sam.
mit *cap.* 2, 4. 5), und

ten. Dan. 8, 17, mit מִלִּפְנֵי, מִפְּנֵי 1 Chr. 21, 30. Esth. 7, 6.

Derivate: בְּעוּתִים und

בְּעָתָה *f.* Schrecken Jer. 8, 15. 14, 19.

בֹּץ *m.* Schlamm Jer. 38, 22. Stw. בָּצַץ.

בִּצָּה *f.* Sumpf Hiob 8, 11. 40, 21. (Im Chald. dass.) Plur. mit *Suff.* בִּצֹּאתָיו Ezech. 47, 11 incorrecte Schreibart für בִּצּוֹתָיו. Stw. בָּצַץ.

בֵּצַי (s. v. a. בֵּסַי) *N. pr. m.* Esra 2, 17. Neh. 7, 23. 10, 19.

בָּצִיר *m.* 1) *Subst.* Weinlese 3 M. 26, 5. Richt. 8, 2. Stw. בָּצַר *no.* 1. — 2) *Adj. verb.* s. v. a. בָּצוּר befestigt. Zach. 11, 2 im Chethibh.

בָּצַל ungebr. Stw. Arab. بَصَلَ *Conj. II.* abschälen, vgl. im Hebr. פָּצַל. Davon

בָּצָל *m.* Zwiebel. Plur. 4 M. 11, 5. Im Syr. und Arab. dass. Vgl. חֲבַצֶּלֶת von einem Zwiebelgewächse.

בְּצַלְאֵל (im Schatten d. i. Schutze Gottes) *N. pr. m.* 1) 2 M. 31, 2. 35, 30. 2) Esra 10, 30.

בַּצְלוּת (Entblöſsung, Nacktheit) *N. pr. m.* Esra 2, 52, wofür בַּצְלִית Neh. 7, 54.

בָּצַע 1) eig. zerschneiden, zerreiſsen, zerbrechen. (Syr. und Chald. dass. auch בְּזַע, arab. بضع, vgl. auch פָּצַע). Amos 9, 1: בְּצַעַם בְּרֹאשׁ כֻּלָּם *zerbrich sie* (die Säulenknäufe) daſs sie fallen *auf aller Haupt.* בְּצַעַם für בַּצְּעֵם. Dann *intrans.* verwundet werden, sich verwunden. Joël 2, 8.

2) *diripuit*, plündern, berauben, eig. von Feinden Hab. 2, 9. Ps. 10, 3, dann überh. ungerechten Gewinn machen (vgl. unser: Geld schneiden) Hiob 27, 8. בֹּצֵעַ בֶּצַע Spr. 1, 19. 15, 27. Jerem. 6, 13. 8, 10.

Pi. 1) abschneiden (den faden jem.) Jes. 38, 12, v 6, 9. 2) berauben, bevo wie Kal *no.* 2. Ez. 22, 12. endigen, vollbringen, ei Jes. 10, 12. Zach. 4, 9, e erfüllen Klagel. 2, 17. D

בֶּצַע mit *Suff.* בִּצְעֶךָ 1) Rau Richt. 5, 19. Jer. 51, 13. 13. 2) ungerechter Gewi 18, 21: שֹׂנְאֵי בָצַע *die ung Gewinn hassen.* Spr. 28, 16. 8, 3. Jes. 33, 15. 3) überhaupt. Jes. 56, 11. was ist für Gewinn dabey 37, 26. (Auch im Arab. Begriff *Beute* auf Gewinn tragen, s. *Schult. Opp. min*

בָּצַץ ungebr. Stw., im A langsam flieſsen, tröpfel weniges Wasser. Davon

בָּצֵק anschwellen, Schwi kommen, an die Füſse 5 Neh. 9, 21. *LXX.* ἐτυλ Davon

בָּצֵק *m.* Teig, vom Ansch wiewohl es auch von jede vor der Säuerung gebrauc 2 M. 12, 34. 39. 2 Sam Hos. 7, 4.

בָּצְקַת (steinige Höhe, nach d بصقة) Ortschaft in der E Stammes Juda. Jos. 15, 39. 22, 1.

בָּצַר *fut.* יִבְצֹר 1) absc (Vgl. im Syr. ܒܨܪ *Pa.* ve verringern). Fast aussc vom Abschneiden der Trau der Weinlese. 3 M. 25, 5. dem Acc. des Weinbergs 21. Richt. 9, 27. Part. בֹּצֵר zer Jer. 6, 9, und dieses eines zerstörenden Feind 49, 9. Obad. 5 (vgl. Ob 18. 20). Trop. Ps. 76, 1

בָּקַע *fut.* יִבְקַע, *Inf.* mit *Suff.* בִּקְעָם (zunächst verw. mit פָּקַע, ܦܩܥ) 1) spalten. Z. B. Holz Koh. 10, 9, das Meer 2 M. 14, 16. Vom Aufschneiden des schwangern Mutterleibes Amos 1, 13, vom Verwunden eines Glieds Ezech. 29, 7. 2) sich eine Stadt *eröffnen*, dah. erobern 2 Chron. 32, 1. 21, 17. Ueberhaupt 3) etwas bisher Verschlossenes spalten, *eröffnen*, damit das Eingeschlossene hervorbreche. Jes. 48, 21. Richt. 15, 19, und dann selbst mit dem *Acc.* des durch die Oeffnung hervorbrechenden. Ps. 74, 15: בָּקַעְתָּ מַעְיָן וָנָחַל *du liefsest Quellen und Bäche hervorbrechen.* 4) (Eyer) spalten d. h. ausbrüten. Jes. 34, 15. 5) einbrechen in etwas, mit בְּ 2 Sam. 23, 16: *da brachen die drey Helden ins Lager ein.*

Niph. 1) gespalten seyn, sich spalten, zerreifsen 4 M. 16, 31. Hiob 26, 8. 32, 19, zerschmettert werden, zerbersten 2 Chr. 25, 12. 2) pass. Kal *no.* 2. 2 Kön. 25, 4. Jer. 52, 7. 3) pass. Kal *no.* 3 sich öffnen, aufthun, von Quellen 1 M. 7, 11, dah. hervorbrechen, vom Wasser Jes. 35, 6. Spr. 3, 20, vom Lichte Jes. 58, 8. 4) ausgebrütet seyn, aus dem Ey gehen. Jes. 59, 5. 5) erzittern, dröhnen (gleichs. Risse bekommen), vom Erdboden. 1 Kön. 1, 40.

Pi. 1) wie Kal *no.* 1. 1 M. 22, 3. Ps. 78, 15. 2 Kön. 8, 12. 2) zerreifsen (von wilden Thieren) Hos. 13, 8. 2 Kön. 2, 24. 3) wie Kal *no.* 3 Bäche, Ströme eröffnen Hiob 28, 10. Hab. 3, 9, einen Wind hervorbrechen lassen Ez. 13, 11. 13. 4) wie Kal *no.* 4. Jes. 59, 5. *Pu.* 1) gespalten seyn, werden. Jos. 9, 4. Hos. 14, 1. 2) pass. von Kal *no.* 2. Ez. 26, 10.

Hiph. 1) s. v. a. Kal *no.* 2. Jes. 7, 6. 2) mit אֶל: durchbrechen zu jem. 2 Kön. 3, 26. *Ho[...]* von Kal *no.* 2. Jer. 39, 2.

Hithp. sich spalten. Mi[...] zerreifsen. Jos. 9, 13.

Derivate: בְּקִיעַ, und [...] zunächstfolgenden.

בֶּקַע *m.* eig. Hälfte, aber [...] halber Seckel. 1 M. 24, [...] 38, 26.

בִּקְעָא chald. Thal s. v. a. [...] בִּקְעָה. Dan. 3, 1.

בִּקְעָה *f.* Thal, tiefliegend[...] (Syr. ܦܩܥܬܐ; arab. ع[...] Ebene). 1 M. 11, 2. Ez. [...] בִּקְעַת הַלְּבָנוֹן Thal des [...] zwischen dem Antilibanus [...] mon in der Nähe der Jor[...] len. Jos. 11, 17. 12, 7[...] etwa das Thal zwischen [...] und Antilibanus (arab. *B[...]*

בָּקַק eig. ausgiefsen, a[...] (Arab. بقبق nach dem [...] gebildet, von dem Tone, [...] ausgegossene Flasche gibt, [...] Verwandt ist בּוּק). Dahe[...] machen, z. B. ein Volk, [...] v. a. entvölkern, ausplün[...] 24, 1. Nah. 2, 3. Metaph. [...] 7: בַּקֹּתִי אֶת־עֲצַת יְהוּדָה [...] *aus den Rath Juda's* d. h. [...] es des Raths, der Klugheit [...] *trans.* sich ausgiefsen, [...] spreizen. Hos. 10, 1: בֹּקֵק [...] *weitgespreizter, geiler We[...]*

Niph. נָבַק *inf.* הִבּוֹק, [...] *pass.* von Kal *no.* 1. Je[...] 19, 3: [...]ת מִצְרַיִם בְּקִרְבּוֹ *ausgegossen wird Aegypt[...] in seiner Mitte* d. i. es w[...] Geistes, Verstandes berau[...] für נָבְקָה s. Gr. §. 66, Anm[...]

Po. בּוֹקֵק s. v. a. Kal *n[...]* 51, 2.

Derivate: בַּקְבּוּק, und d[...] *pr.* בַּקְבֻּקְיָה, בֻּקִּיָּה, יַבּק[...]

בָּקַר eig. = dem arab. بقر [...] dah. 1) pflügen (s. בָּקָר);

echen, von Morgenröthe und
t, wie בָּקַר Kal und *Niph.*
t. Daher בֹּקֶר Morgenlicht,
en. 3) genau untersuchen
im Syr.), vgl. בִּין. Nur in
. 1) genau untersuchen, be-
ten, mit לְ 3 M. 13, 36, mit
ב unterscheiden zwischen 27,
Mit בְּ mit Vergnügen betrach-
Ps. 27, 4. 2) nach etwas
, sich dessen annehmen, wie
Ez. 34, 11. 12. 3) etwas
egen, bedenken. Spr. 20, 25.
n. 16, 15 (9). 4) strafen, im
l., wie das hebr. פָּקַר. Da-
בַּקָּרָה.
rivate: בָּקָר — בִּקֹּרֶת.
ald., *Pe.* ungebr. *Pa.* בַּקַּר su-
, nachforschen. Esra 4, 15. 19,
ב 7, 14. *Ithpa. pass.* 5, 17.

. (2 M. 21, 37 u. öft.) und
Hiob 1, 14. 1 M. 33, 13) *ar-*
m, *armenta*, collect. Rinder,
vieh, Rinderheerde, ohne Be-
ung des Alters oder Ge-
hts. Die Etymol. ist wie *ar-*
m nach Varro f. *aramentum*,
Stw. *no.* 1, eig. das Pflugvieh.
12, 16. 13, 5. 18, 7. 20, 14.
27. Das *nomen unitatis* ist
dah. 2 M. 21, 37 (22, 1):
jemand ein Stück Rindvieh
) stiehlt, so soll er erstatten
הַמִּקְנֶה fünf *Stück Rindvieh.*
Arab. ist schon بقرة Rind, بقر
r. Im Hebr. vgl. שֶׂה und
Mit dem *Fem.* bezeichnet
he. בָּקָר עָלוֹת säugende Kühe.
33, 13. Hiob 1, 14. בֶּן בָּקָר
Rind. 1 M. 18, 7. 8. פַּר
בֶּן junger Stier 4 M. 29, 2. 8,
עֵגֶל בֶּן בָּקָר junges Kalb. 3 M.
Jer. 31, 12: בְּנֵי צֹאן וּבָקָר
Rinder und Schaafe. Selten
r Plur. בְּקָרִים Amos 6, 12.
10, 37. 2 Chr. 4, 3. *Denom.*
בּ.

r. a. בּוֹקֵר, w. m. s.

בְּקָרִים *m.* 1) die Frühe, der
n, s. das Stw. *no.* 2. 1 M. 1,
5 ff. Verw. mit בָּכַר, dah. arab.
بكرة. Des Morgens heifst בַּבֹּקֶר
1 M. 19, 27, poët. לַבֹּקֶר Ps. 30, 6.
59, 17 und im *Accus.* בֹּקֶר Ps. 5, 4
(im zweyten Gliede). לַבֹּקֶר auch:
bis an den Morgen 5 M. 16, 4,
בַּבֹּקֶר בַּבֹּקֶר jeden Morgen 2 M. 30,
7. 34, 2, dass. ist לַבְּקָרִים Ps. 73,
14. 101, 8. Jes. 33, 2, לִבְקָרִים
Hiob 7, 18, לַבֹּקֶר לַבֹּקֶר 1 Chr. 9,
27. Insbes. 2) der nächste Mor-
gen, *crastina lux*, vgl. אֶמֶשׁ. עַד
הַבֹּקֶר bis zum nächsten Morgen, bis
morgen früh. Richt. 6, 31. Dann
3) überh. s. v. a. מָחָר *Adv. cras*
2 M. 16, 7. 4 M. 16, 5, dann für:
bald. Ps. 90, 14. 143, 8, auch
לַבֹּקֶר Ps. 49, 15.

בַּקָּרָה *f.* (mit *Kamez impuro*) das
Besorgen, die Sorge Ez. 34, 12,
eig. aram. *Inf. Paël.*

בִּקֹּרֶת *f.* Züchtigung, Strafe. 3 M.
19, 20. Stw. בָּקַר *Pi. no.* 4.

בָּקַשׁ nur in Pi. בִּקֵּשׁ 1) suchen.
(Im Zabischen ܒܩܫ, und im
Arab. ist بحث untersuchen, er-
forschen zu vergleichen. Grdbdtg
ist: betasten, vgl. syr. ܡܫܐ
attrectatio, und die verwandten
מָשַׁשׁ, גָּשַׁשׁ). Es steht *absol.* 2 Kön.
2, 17, mit dem *Acc.* 1 M. 37, 15.
16. 1 Sam. 10, 14. Mit לְ nach
etwas suchen, forschen Hiob 10, 6,
mit לוֹ sich etwas aussuchen, aus-
wählen 1 Sam. 13, 14. Jes. 40, 20.
Man merke folgende Verbindun-
gen: *a*) *das Antlitz des Königs su-*
chen d. i. ihn zu sehn wünschen
1 Kön. 10, 24, sich um seine Gunst
bewerben Spr. 29, 26. *b*) *das An-*
gesicht Jehova's suchen für: im Tem-
pel erscheinen, um anzubeten Ps.
24, 6. 27, 8. 105, 4, ihn zu befra-
gen 2 Sam. 21, 1, überh. zu ihm
beten 2 Sam. 12, 16. *c*) בִּקֵּשׁ
אֶת־יְהוָה den Jehova suchen d. i.
sich an ihn wenden, zu ihm flehen.
5 M. 4, 29. 2 Chr. 20, 4. מְבַקְשֵׁי

יְהוָֹה die den Jehova suchen Ps. 40, 17. 69, 7. 105, 3.

2) wornach trachten. 4 M. 16, 10. Mit dem Gerundio: etwas zu thun suchen, trachten. 2 M. 2, 15. 4, 24. 1 Sam. 19, 2, ohne לְ Jer. 26, 21. בִּקֵּשׁ רָעַת פ׳ nach jem. Unglück trachten. 4 Mos. 35, 23. 1 Sam. 24, 10. 25, 26. בִּקֵּשׁ נֶפֶשׁ פ׳ nach dem Leben jem. trachten 2 M. 4, 19. 1 Sam. 20, 1, im guten Sinne: das Leben jem. zu erhalten trachten Spr. 29, 10.

3) fordern, verlangen. Neh. 5, 18, mit מִן Neh. 5, 12. Ps. 104, 21, oder מִיַּד 1 M. 31, 39. 43, 9. Jes. 1, 12: מִי־בִקֵּשׁ זֹאת מִיֶּדְכֶם *wer verlangt dieses von euch?* Insbes. בִּקֵּשׁ דָּם פ׳ מִיַּד פ׳ das Blut jem. von einem fordern, d. i. Blutrache an ihm nehmen. 2 Sam. 4, 11. Ez. 3, 18. 20, und ohne דָּם 1 Sam. 20, 16. Vgl. Jos. 22, 23: יְהוָֹה הוּא יְבַקֵּשׁ *Jehova, der möge es rächen.*

4) bitten, mit מִן Esra 8, 21. Dan. 1, 8. Esth. 7, 7: וְהָמָן עָמַד לְבַקֵּשׁ עַל־נַפְשׁוֹ *und Haman stand auf, um* (bey Esther) *für sein Leben zu bitten*, mit מִלִּפְנֵי Esra 8, 23. Esth. 4, 8, mit עַל für jem. fürbitten Esth. 7, 7.

5) fragen, mit מִן Dan. 1, 20.

Pu. pass. von *no.* 1. Jer. 50, 20. Ez. 26, 21. Davon

בַּקָּשָׁה *f.* (mit *Kamez impuro*) Verlangen, Begehren. Esth. 5, 7. 8. 7, 3.

I. בַּר *m.* mit *Suff.* בְּרִי *Sohn*, wie im Chald. (Stw. בְּרָא *no.* 3). Im Hebr. nur poët. Spr. 31, 2. Ps. 2, 12: *küsset den Sohn*, näml. Jehova's d. i. den König. And. nehmen hier בַּר von ברר *no.* 2 der Bestimmte, Auserwählte; allein auch die ältere hebräische Dichtersprache schliefst sich häufig an das Chaldäische an.

II. בַּר *Adj.* בָּרָה *fem.* 1) auserwählt. [HL.] 6, 9: בָּרָה הִיא לְיוֹלַדְתָּהּ *die* [Auser]*wählte* d. i. der Liebling *ihrer* [Mutte]*r*. Parall. אַחַת. 2) rein, lauter. HL. 6, 10: [בָּר]ה כַּחַמָּה *lau*ter, *wie die Sonne.* Bes. im [sittlichen] Sinne Hiob 11, 4. [בַּ]ר לֵבָב [rein des] Herzens Ps. 24, 4. 73, 1. [(Arab.] بَرٌّ). 3) leer. Spr. 14, 4.

בַּר Amos 5, 11. 8, 6. Ps. [...] sonst בָּר 1 M. 41, 35. 49 [...] 25. Spr. 11, 26 1) Getrei[de] von dem gereinigten und g[...] ten (s. הֵבַר Jer. 4, 11), [...] im Speicher liegt, doch a[...] dem auf dem Halm stehen[...] 65, 14. (Arab. بُرٌّ Waizen). [...] Acker, wie im Chald. Hi[...] eig. leeres, offenes Feld, [...] des Waldes oder auch de[...] vgl. בַּר *II no.* 3.

בַּר chald. mit *Suff.* בְּרֵהּ, [...] (s. בֵּן) Sohn. Dan. 6, 1. [...] Göttersohn. Dan. 3, 25. [...] Esra 5, 1. Stw. ברא *no.* [...]

בַּר chald. *st. emphat.* בָּרָא [...] 38. 4, 18. 20. 22. 29. Fe[ld ...] Feld. (Arab. بَرٌّ, بَرِّيَّةٌ, [...] dass.).

בֹּר *m.* (von בָּרַר) 1) Rein[heit ...] יָדַיִם und כַּפַּיִם Reinheit de[r ...] Bild der Unschuld, Un[schuld...] keit. Ps. 18, 21. 25. Hio[b ...] ohne diesen Zusatz 2 Sa[m ...] 2) Reinigungsmittel s. v. [a. ...] Laugensalz, dessen man [sich beim] Waschen als Seife (Hio[b ...] und zum Schmelzen de[r ...] bediente (Jes. 1, 25).

בָּרָא 1) eig. hauen, aush[auen ...] *Pi.* Im Arab. بَرَأَ und بَرَى [...] schneiden, zuschneiden, [...]

2) bilden, schaffen, h[ervorbrin]gen. (Arab. بَرَأَ. Die [...] Bedeutungen ist ähnlich [...] dem arab. خَلَقَ *a*) [...] *b*) glätten, hobeln, *c*) bil[den ...] fen und in dem deutscher [...]

skabe, verw. mit schaben, schaeven, hobeln). Vom göttl. Schaffen des Himmels und der Erde 1 M. 1, 1, der Menschen 5, 1. 2. 6. 7, und anderer Gegenstände Jes. 40, 28. Am. 45, 7, aber auch der Zu- e in der moralischen Welt Jes. 7 (2tes Glied). Ps. 51, 12. n. 31, 22: *Gott schafft etwas s im Lande, das Weib schützet Mann.* Mit dopp. Accus. Jes. 18: הִנְנִי בוֹרֵא אֶת־יְרוּשָׁלַיִם *siehe! ich will Jerusalem in locken umschaffen.* Mit עָשָׂה es öfter synonym gebraucht, M. 1, 26. 27. 2, 4, daſs jedoch Unterschied war, ergibt sich 2, 3: אֲשֶׁר בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת *hes Gott neu geschaffen hatte.* ist näml. neu hervorbringen Jer. a. a. O.) und die Con- ction wie הִגְדִּיל לַעֲשׂוֹת.

) gebähren, wie im Chald. S. *Niph. no.* 2, und das ivat בַּר.

) essen, sich mästen, vom neiden, vgl. בָּרָה *no.* 1. 2, und gemästet. S. *Hiph.*

iph. 1) *pass.* von Kal *no.* 2. 2, 4. 5, 2. 2) *pass.* von Kal 3 geboren werden. Ez. 21, 35): בִּמְקוֹם אֲשֶׁר־נִבְרֵאת *an dem , wo du geboren bist.* Ps. 102, עַם נִבְרָא יְהַלֶּל־יָהּ *das Volk, geboren wird, preise Jehova.*

i. בֵּרֵא 1) hauen (einen Wald). 17, 15. 18, niederhauen (mit Schwerte). Ezech. 23, 47. bilden, oder eingraben, ver- hnen. Ez. 21, 24 (19).

Hiph. *causat.* von Kal *no.* 4 ten, fett machen. 1 Sam. 2, 29.

Derivate: בְּרִיאָה, בָּרִיא, בַּר *no.* und *N. pr.* בְּרָאיָה.

בְּרֹאדַךְ בַּ *Berodach Baladan,* nig von Babel. 2 Kön. 20, 12, für Jes. 39, 1 *Merodach Bala-* steht. Da letztere Form die prünglichere und etymologisch tigere ist, s. den Art. מְרֹאדַךְ.

בְּרָאיָה (den Jehova geschaffen) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 31.

בַּרְבֻּרִים *m.* nur 1 Kön. 5, 3 (4, 23) Vögel, von denen es heiſst, daſs sie zur Tafel Salomo's gemästet wurden. Nach Kimchi: Kapaunen, wahrscheinlicher nach *Targ.* und *Tanchum Hierosol.* Gänse, von den reinen, weiſsen Federn (Stw. בָּרַר). Auch steht in der samarit. Uebers. 3 M. 11, 17 ברברי für den Wasservogel יַנְשׁוּף, und im Syr. wird ܒܪܒܘܪܐ durch Schwan, einen verwandten Vogel, gegeben.

בָּרַד 1) s. v. a. das aram. בְּדַר streuen, sprengen. (S. בָּרֹד). 2) hageln. Jes. 32, 19. Im Arab. und Aeth. dass. Davon

בָּרָד *m.* Hagel. 2 M. 9, 18 ff. u. ö.

בָּרֹד *pl.* בְּרֻדִּים *Adj.* gesprenkelt, gefleckt, bunt. 1 M. 31, 10. 12. Zach. 6, 3. 6. (Im Arab. بُرْدَة buntes Gewand).

בֶּרֶד (Hagel) *N. pr.* 1) eines Ortes in der Wüste Schur. 1 M. 16, 14. 2) *m.* 1 Chr. 7, 20.

בָּרָה verw. mit בָּרָא urspr. wahrscheinl. 1) schneiden, wie im Arab. بَرَا, برى, davon בְּרִית Bund, von der Sitte, Opferthiere dabey zu zerschneiden, und zwischen denselben durchzugehen, daher כָּרַת בְּרִית den Bund schneiden f. schlieſsen. 2) essen. 2 Sam. 12, 17. 13, 6. 10. (Diese Bedeutung geht in mehrern Wörtern vom Schneiden aus. Vgl. גָּזַר *no.* 1. 3, ferner בָּרָא *Hiph.* Chald. auch בְּרָה, מְרָא sich mästen, *Aph.* mästen). 3) wählen s. v. a. בָּרַר *no.* 2. 1 Sam. 17, 8. Der Begriff geht vom Scheiden, Unterscheiden aus.

Pi. wie Kal *no.* 2. Klagel. 4, 10.

Hiph. essen lassen, zu essen ge-

ben, mit doppeltem *Accus.* 2 Sam. 3, 35. 13, 5.

Derivv. בְּרִית, בָּרוּת, בִּרְיָה, בְּרִי.

בָּרוּךְ (Gesegneter) *N. pr.* 1) des Freundes von Jeremia, dem er seine Orakel dictirte, und von welchem das apocryphische Buch Baruch den Namen führt. Jer. 32, 16. 36, 4. 2) *m.* Neh. 3, 20. 10, 7. 3) 11, 5.

בְּרֹמִים *m. pl.* Ez. 27, 24 eine Art Zeuge, zu deren Einschlage mehrere und mehrfarbige Fäden genommen wurden, um bunte Farben hervorzubringen, wie die *πολύμιτα* der Griechen, Damast. (Arab. بَرِيم gezwirnter, zweyfarbiger Faden, und مُبْرَم ein daraus gewebtes buntes Zeug). Stw. בָּרַם.

בְּרוֹשׁ *m.* 1) Cypresse, nächst der Zeder als die Hauptzierde des Libanon erwähnt (Jes. 14, 8. 37, 24. 60, 13), deren Holz zu Fuſsböden und Thüren des Tempels (1 Kön. 5, 22. 24. 6, 15. 34), auch zum Getäfel der Schiffe gebraucht wurde. *Vulg.* überall *abies*, aber Josephus (Archäol. 8, 2 §. 7), *LXX* und Syrer an vielen Stellen sind für Cypresse, vgl. Fabers Archäologie S. 370. Im Syr. entspricht ܒܪܘܬܐ, chald. בְּרָת *Pl.* בְּרָתִין, arab. بَرُوتَا (bey *Saad.*) mit der aram. Endung. Alle diese Wörter kommen vom Stw. בָּרָה, בָּרָא aushauen, Breter schneiden, und hiervon scheint der Baum benannt zu seyn. Die aram. Form בְּרוֹת steht auch HL. 1, 17. Das hebr. בְּרוֹשׁ aber kommt entw. vom Stw. בָּרַשׁ in der Bdtg von بَرَتَ, welches in mehrern Derivaten zerhauen, einschneiden bedeutet, oder es ist eine hebraisirte Form des aram. בְּרוֹת, ܒܪܘܬܐ, בְּרָת, deren ת in ש übergegangen. Vielleicht bezeichnete es mehrere verwandte, von den Alten
nicht so genau unterschie-
delhölzer. S. *Celsii Hi*
S. 74 ff. 2) dah. cypres-
ze. Nah. 2, 4, vgl. *μελ*
Hesiod. sc. Herc. 188. 3
lisches Instrument aus dies
2 Sam. 6, 5.

בְּרוֹת *m.* nur Plur. HL. 1
mit syrischer Aussprache.

בָּרוּת *f.* Speise. Ps. 69,
בָּרָה *no. I*, 2.

בֵּרוֹתָה Ez. 47, 16 und בֵּרוֹתַי
8, 8 (wahrsch. s. v. a. בְּרוֹת
nen, vgl. z. B. בֵּרֹתִי 1 Ch
für בְּאֵרֹתִי) *N. pr.* einer
Reiche Aram-Zoba an
grenze von Palästina.
sie für die Seestadt *Beryt*
nizien, aber nach Ezech
V. 15 war sie vielmehr
Hamath benachbart.

בָּרַז ungebr. Stw. Chald.
mud. durchstechen, durc
בִּרְזָא Stichwunde. Davon
dril. בַּרְזֶל und

בִּרְזָיִת 1 Chr. 7, 31 Keri,
Chethibh בִּרְזוֹת (*foramina*
durchbohren) *N. pr.* wa
Erstere Form wahrsch. f.
puteus olivarum.

בַּרְזֶל mit *Suff.* בַּרְזִלּוֹ (ara
ܦܪܙܠܐ) 1) Eisen, von der
den, verwundenden Kraft d
Stw. בָּרַז, mit angehängte
in כַּרְמֶל. 1 M. 4, 22. Ez.
19. Oft zur Bezeichnung d
z. B. *eisernes Scepter* für
Herrschaft Ps. 2, 9, *eiser*
Jes. 48, 4 (s. גִּיד). 2)
Werkzeug. 2 Kön. 6, 5.
10. 3) eiserne Fesseln. Ps.
107, 10.

בַּרְזִלַּי (eisern) *N. pr. m.* 1)
17, 27. 2) 2 Sam. 21, 8.
2, 61.

בָּרַח 1) eig. durchschneiden

en (verw. mit בָּרַךְ und den
en Verbis f. Brechen, die mit
Vurzel בר, פר anfangen, s. zu
, dah. 1) durchgehen, 2 M.
3: *er machte den mittelsten Rie-*
לִבְרֹחַ בְּתוֹךְ הַקְּרָשִׁים *dafs er mit-*
urch die Breter ginge, von ei-
Ende zum andern. Davon בְּרִיחַ.
fliehen, wie das deutche
hgehen 1 Mos. 31, 22. 27;
nit מִפְּנֵי 1 M. 35, 7. 1 Kön.
, מִלִּפְנֵי Jon. 1, 3, und מִן Jes.
20 der Pers., vor welcher man
t (s. מִן *no.* 3, *a*), auch mit
(aus der Gewalt jem.) Hiob
22, מֵאֵת (aus der Nähe)
in. 11, 23. *b*) mit dem *Acc.*
am. 27, 4, אֶל־ 4 M. 24, 11
לְ Neh. 13, 10 des Ortes, wo-
jem. flieht. *c*) mit מִן des Or-
von welchem man wegflieht
am. 20, 1. Bey dem *Imperat.*
l öfter ein Pronominaldativ:
בְּרַח 1 M. 27, 43. 4 M. 24, 11.
os 7, 12, wie *s'enfuir.* Mit אַחֲרֵי
andem nachfliehn. 1 Sam. 22, 20.
liph. הִבְרִיחַ 1) s. v. a. Kal *no.*
2 M. 26, 28. 2) in die Flucht
n 1 Chr. 8, 13. 12, 15, ver-
ben Neh. 13, 28. Spr. 19, 26.
erivate: בָּרִחַ, בְּרִיחַ, מִבְרָח.

s. בָּרִחַ.

Adj. s. v. a. בָּרִיא fett. *Fem.*
בְּ, wofür aber viell. בְּרִיָּה zu
ist. Ez. 34, 20. Mehrere
l. בריאה. — בְּרִי Hiob 37, 11,
nter רִי.

(*s. v. a.* בְּאֵרִי *fontanus*) *N. pr.*
1 Chr. 7, 36.

m. fett, gemästet, von Thie-
1 M. 41, 2 ff., von Menschen
ht. 3, 17. Ps. 73, 4. Dan. 1,
von der Speise Hab. 1, 16.
s. הַבְּרִיאָה das fette Vieh Zach.
16. Ez. 34, 3. Stw. בָּרָא *no.* 4,
m. u. Vgl. מְרִיא.

בְּ *f.* etwas von Gott Hervor-
rachtes, insbes. Neues, Uner-
tes. 4 M. 16, 30. Stw. בָּרָא.

בִּרְיָה *f.* Speise. 2 Sam. 13, 5. 7. 10. Stw. בָּרָה *no.* 2.

בָּרִיחַ und **בָּרִחַ** *m. Adj.* (für בָּרִיחַ, dah. mit unveränderl. Kamez) 1) flüchtig, Flüchtling Jes. 43, 14; als *Epitheton perpetuum* der Schlange Jes. 27, 1, auch wo sie Sternbild ist, Hiob 26, 13. And. alte Uebers. als *Aqu. Symm. Vulg.* haben an ersterer Stelle an die Bedeutung בְּרִיחַ Riegel gedacht, dah. Luther: schlechte (d. i. gerade) Schlange, was aber im Widerspruch mit לִוְיָתָן steht. Vgl. m. Comment. zu d. St. 2) *N. pr. m.* 1 Chr. 3, 37.

בְּרִיחַ *m.* Riegel (Stw. בָּרַח *no.* 1), und zwar 1) Querholz zum Verbinden der Breter an der Stiftshütte. 2 M. 26, 26 ff. 36, 31 ff. 2) Querbalken zum Verschließen der Thore. 5 M. 3, 5. Neh. 3, 3. *Riegel der Erde* Jon. 2, 7 f. Riegel der Thore, die ins Innere der Erde (in das Schattenreich) führen. 3) Trop. Riegel f. Fürsten, vgl. בַּדִּים Hos. 11, 6, ein ähnliches Bild, wie Schilde des Landes (Ps. 47, 10. Hos. 4, 18). Jes. 15, 5. Oder viell. noch passender: Flüchtlinge, wo entweder בְּרִיחֶיהָ zu lesen, oder בְּרִיחִים als Plural von בָּרִיחַ (mit *Kamez puro* und, nach Gr. §. 83, *no.* 5, ohne die eigentlich passive Bdtg) anzunehmen ist.

בְּרִיעָה (Geschenk von ﺑﺮﻉ *V.* von freyen Stücken schenken, vergl. 1 Chr. 7, 23, oder f. בֶּן־רִיעָה = בֶּן־רָעָה Unglückskind s. ebend.) *N. pr.* 1) Sohn Ephraims 1 Chr. 7, 23. 2) Sohn Ascher's 1 M. 46, 17. 3) 1 Chr. 8, 13. 4) 23, 10. Von *no.* 2. das *Patron.* בְּרִיעִי 4 M. 26, 44.

בְּרִית *f.* 1) Bündnifs, Bund, Vertrag (Stw. ברה *no.* 1), z. B. zwischen Völkern Jos. 9, 6 ff., zwischen Freunden 1 Sam. 18, 3. 23, 18, Eheleuten Mal. 2, 14. Vom Schliefsen eines Bündnisses stehn die Verba כָּרַת, הֵקִים, נָתַן 1 M. 9, 12,

ben, mit doppeltem *Accus.* 2 Sam. 3, 35. 13, 5.

Derivv. בְּרִית, בָּרוּת, בִּרְיָה, בָּרִי.

בָּרוּךְ (Gesegneter) *N. pr.* 1) des Freundes von Jeremia, dem er seine Orakel dictirte, und von welchem das apocryphische Buch Baruch den Namen führt. Jer. 32, 16. 36, 4. 2) *m.* Neh. 3, 20. 10, 7. 3) 11, 5.

בְּרֹמִים *m. pl.* Ez. 27, 24 eine Art Zeuge, zu deren Einschlage mehrere und mehrfarbige Fäden genommen wurden, um bunte Farben hervorzubringen, wie die *πολύμιτα* der Griechen, Damast. (Arab. بَرِيمٌ gezwirnter, zweyfarbiger Faden, und مُبْرَمٌ ein daraus gewebtes buntes Zeug). Stw. בָּרַם.

בְּרוֹשׁ *m.* 1) Cypresse, nächst der Zeder als die Hauptzierde des Libanon erwähnt (Jes. 14, 8. 37, 24. 60, 13), deren Holz zu Fuſsböden und Thüren des Tempels (1 Kön. 5, 22. 24. 6, 15. 34), auch zum Getäfel der Schiffe gebraucht wurde. *Vulg.* überall *abies*, aber Josephus (Archäol. 8, 2 §. 7), *LXX* und Syrer an vielen Stellen sind für Cypresse, vgl. Fabers Archäologie S. 370. Im Syr. entspricht ܒܪܘܬܐ, chald. בְּרָת בְּרָת *Pl.* בְּרָתִין, arab. بروتا (bey *Saad.*) mit der aram. Endung. Alle diese Wörter kommen vom Stw. בָּרָה, בְּרָא aushauen, Breter schneiden, und hiervon scheint der Baum benannt zu seyn. Die aram. Form בְּרוֹת steht auch HL. 1, 17. Das hebr. בְּרוֹשׁ aber kommt entw. vom Stw. בָּרַשׁ in der Bdtg von برث, welches in mehrern Derivaten zerhauen, einschneid[en] bedeutet, oder es ist eine h[…] sirte Form des aram. ברות […] בְּרָת, deren ת in שׁ üb[…] ist. Vielleicht bezei[…] rere verwandte, […]

nicht so genau unters[…] delhölzer. S. *Celsii* […] S. 74 ff. 2) dah. cy[…] ze. Nah. 2, 4, vgl. […] *Hesiod. sc. Herc.* 188 […] lisches Instrument aus […] 2 Sam. 6, 5.

בְּרוֹת *m.* nur Plur. H[…] mit syrischer Ausspra[…]

בָּרוּת *f.* Speise. Ps. 6[…] בָּרָה *no. I*, 2.

בֵּרוֹתָה Ez. 47, 16 und […] 8, 8 (wahrsch. s. v. a. […] nen, vgl. z. B. בֵּרֹתַי […] für בְּאֵרֹתַי) *N. pr.* e[…] Reiche Aram-Zoba […] grenze von Palästina […] sie für die Seestadt *Be*[…] nizien, aber nach E[…] V. 15 war sie vielme[…] *Hamath* benachbart.

בָּרַז ungebr. Stw. Ch[…] mud. durchstechen, […] בַּרְזָא Stichwunde. D[…] *dril.* בַּרְזֶל und […]

בִּרְזָיִת 1 Chr. 7, 31 Ke[…] Chethibh בִּרְזוֹת (*fora*[…] durchbohren) *N. pr.* […] Erstere Form wahrsch[…] *puteus olivarum.*

בַּרְזֶל mit *Suff.* בַּרְזִלּוֹ ([…] ܦܪܙܠܐ) 1) Eisen, von […] den, verwundenden K[…] Stw. בָּרַז, mit angehä[…] in כַּרְמֶל. 1 M. 4, 22. […] 19. Oft zur Bezeichnu[…] z. B. eisernes Scepter […] Herrschaft Ps. 2, 9, […] Jes. 48, 4 (s. גִּיד). […] Werk […]

עוֹלָם 2 Sam. 23, 5, בּוֹא, עָבַר בְּ, vom Auflösen desselben הֵפֵר, חִלֵּל, שִׁקֵּר בְּ, עָזַב. Verbündete heifsen אַנְשֵׁי בְרִית (s. בַּעַל) und בַּעֲלֵי בְרִית Obad. 7. Der *Genit.* bezeichnet öfters die Person, mit welcher ein Bund gemacht ist. 3 M. 26, 45: בְּרִית רִאשֹׁנִים *der Bund mit den Vorfahren.* 5 Mos. 4, 31: בְּרִית אֲבוֹתֶיךָ *der Bund mit deinen Vätern.* Vorzugsweise von dem Bunde, den Jehova mit Abraham und Mose geschlossen (1 Mos. 15, 18. 2 M. 24, 7. 8). אֶרֶץ הַבְּרִית das Bundesland = Palästina, dessen Besitz dem Volke in jenem Bunde zugesagt worden 2 M. 30, 5. מַלְאַךְ הַבְּרִית der Gesandte d. i. Mittler des Bundes (der Messias) Mal. 3, 1. — 2) Oefter ist nur eine einseitige Bedingung des Bundes gemeint, und zwar in dem Verhältnisse Jehova's zum israëlitischen Volke *a*) die Verheifsung Gottes Jes. 59, 21. *b*) das von den Israëliten zu haltende Gesetz. לֻחוֹת הַבְּרִית Tafeln des Bundes, Gesetztafeln 5 M. 9, 9. אֲרוֹן הַבְּרִית Lade des Gesetzes Jos. 3, 6. סֵפֶר הַבְּרִית Gesetzbuch, sowohl das entstehende 2 M. 24, 7, als das vollendete 2 Kön. 23, 21. דִּבְרֵי הַבְּרִית עֲשֶׂרֶת הַדְּבָרִים *die Sprüche des Gesetzes, die zehn Sprüche* für: die zehn Gesetze. 2 M. 34, 28. — 3) *Concr. a*) für: Herold, Mittler des Bundes (vgl. מַלְאַךְ בְּרִית Mal. 3, 1). Jes. 42, 6: בְּרִית עָם *Mittler des Bundes mit dem Volke.* 49, 8. *b*) f. Bundeszeichen, z. B. von der Beschneidung 1 M. 17, 10. 13, vgl. V. 11. *c*) Dan. 11, 28: בְּרִית קֹדֶשׁ *der heilige Bund* f. das Volk des heiligen Bundes.

בֹּרִית *f.* Laugensalz, Alkali, bes. das vegetabilische (das mineralische ist נֶתֶר), welches aus der Asche mehrerer verbrannten Salz- und Seifenpflanzen (arab. أُشْنَان und قلى, *Salsola Kali L.*) gewonnen ward. Die Alten bedienten sich desselben in Ver[…] Oel zum Walken u[…] der Kleider Jer. 2, 22[…] 3, 2: בֹּרִית מְכַבְּסִים La[…] Walker. Die Form […] *Adj. fem.* von בַּר Rein[…] בֹּרִי, ־ִית was dazu g[…] nigungsmittel. Vgl. d[…] haupt *Bocharti Hiero[…]* *Celsii Hierob.* 1, 449.

בָּרַךְ *fut.* יִבְרַךְ 1) die[…] gen. 2 Chr. 6, 13: ־ִיבְרַךְ […] *er kniete auf seine Kni[…]* (Im Syr. Arab. und Aet[…] 2) loben, segnen, wie i[…] In Kal ist aber nur da[…] so gebräuchlich, wov[…] die Form בָּרוּךְ Jos. 2[…] ebenfalls für *Inf. abso[…]* ten werden.

Niph. sich segnen s. […] 1 M. 12, 3. 18, 18. […] *Hithpa.*

Pi. בֵּרַךְ 1) (Gott) a[…] ben, preisen (weil der[…] das Knie beugt 2 Chr.[…] 95, 6 u. öft.). Ps. 16, […] 34, 2. 63, 5. 66, 8. […] *Part. pass.* Kal יְהוָה […] sey Jehova. 2 M. 18, 10.[…] 32. 39. Hiob 2, 9: וָמֻת […] *lobe Gott und stirb* d. […] merhin Gott (vgl. 1, 21[…] doch sterben. (Vgl. üb[…] struction Jes. 8, 9, Gra[…] 2). Auch בְּשֵׁם יְהוָה […] 10, 8. 21, 5. 1 Chr. 2[…] anrufen, von den Pries[…] etwas spätere Phrase, ge[…] קָרָא בְּשֵׁם יְהוָה. Jes. 6[…] אָוֶן *er betet Götzen an.*

2) segnen, Segensw[…] sprechen, Glück von Go[…] andern erflehen (also e[…] Anrufen Gottes), z. B. […] sterbender Aeltern 1 M[…] 10. 19 ff. 48, 9 […] das V[…] 2[…]

33, 1. Mit dem *Acc.*, selten Neh. 11, 2.

segnen, von Gott gebraucht, ıl vom Aussprechen des Se- 1 M. 1, 22. 28. 9, 1, als auch ler Wirkung des Segens f. be- en 1 M. 12, 2. 3. 17, 16. 7 u. s. w. Mit dopp. Acc. twas segnen 5 M. 12, 7. 15, auch mit בְּ der Sache Ps. 29, *Part. pass.* בָּרוּךְ לַיהוָה ge- t durch Jehova, bes. in der nsformel בָּרוּךְ אַתָּה לַיהוָה ge- t seyst du von Jehova 1 Sam. 13. Ruth 2, 20, vgl. 1 M. 14, Richt. 17, 2, die namentlich ı Danksagen und Grüſsen ge- cht wird 1 Sam. a. a. O. 23, auch ohne לַיהוָה (welches hinzugedacht wird) 1 Sam. 13. Auch leblose Dinge wer- von Gott gesegnet, daſs sie ge- en 2 M. 23, 25, oder geweiht en 1 M. 2, 3. Dah.

grüſsen, sofern dieses in Se- wünschen besteht (*εἰρήνη ὑμῖν*, السلام ع), denn das bloſse Fra- nach jem. Befinden (הֲשָׁלוֹם לָךְ) t שָׁאַל לְשָׁלוֹם לְ. Spr. 27, 14. m. 4, 29. 1 Chr. 16, 43. Vom ommenden 1 M. 47, 7, Ab- dnehmenden V. 10, auch dem benden 1 M. 24, 60.

Im übeln Sinne: fluchen (eig. Verderben jem. von Gott erfle- wie auch das deutsche fluchen flehen verwandt ist). In Be- ung auf Menschen, z. B. den ig 1 Kön. 21, 10, dann auch Gott Hiob 1, 5. 2, 5. Ps. 10, Arab. ابترك, äthiop. *bāracha*, . *byrek* segnen und fluchen. So der Chald. und Syr.

ı. בֹּרַךְ 1) *pass.* von *Pi. no.* 1. *ass.* von *Pi. no.* 3. Ps. 37, 22. . 33, 13: מְבֹרֶכֶת יְהוָה אַרְצוֹ מִמֶּגֶד *gesegnet von Gott sey Land, mit den Gaben des Him-* u. s. w. מִן ist hier gebraucht, wie bey den Verbis des Vollseyns (2 M. 16, 32).

Hiph. causat. von Kal *no.* 1 die Knie beugen lassen (die Kameele, um auszuruhen) 1 M. 24, 11.

Hithpa. reflex. sich segnen mit בְּ *a*) der Gottheit, die man segnend anruft Jes. 65, 16. Jer. 4, 2. *b*) der Person, deren Glück man sich seg- nend anwünscht (1 M. 48, 20). Ps. 72, 17, und so 1 M. 22, 18. 26, 4. Ebenso wird *Niphal* ge- braucht, s. oben.

Derivate: אַבְרֵךְ, בְּרֵכָה — בֶּרֶךְ und die *Nomm. pr.* בָּרוּךְ, יְבֶרֶכְיָה.

בְּרַךְ *chald.* 1) die Knie beugen, auf die Knie niederfallen. Dan. 6, 11 mit dem Zusatze עַל בִּרְכוֹהִי auf seine Knie. 2) segnen 3, 28.

Pa. בָּרֵךְ (Gott) loben, preisen, mit לְ Dan. 2, 19. 20. 3, 28.

בֶּרֶךְ *f.* Knie. Jes. 45, 23. *Dual.* בִּרְכַּיִם Knie, auch von mehrern, als zwey, z. B. כָּל־בִּרְכַּיִם alle Knie. Ez. 7, 17. 21, 12. Oefters in Verbindungen, wo wir Schooſs gebrauchen, wie im Griech. *τὰ γούνατα*. 1 M. 30, 3. 50, 23, vgl. Hiob 3, 12. Jes. 66, 12.

בְּרֵךְ oder **בֶּרֶךְ** chald. dass. Dan. 6, 11. Sonst auch אַרְכּוּבָא, w. m. n.

בָּרַכְאֵל (wohl für יְבָרַכְאֵל den Gott segnet) *N. pr. m.* Hiob 32, 2. 6.

בְּרָכָה *f.* (mit dem Art. הַבְּרָכָה 1 M. 27, 38) *cstr.* בִּרְכַּת, Plur. בְּרָכוֹת, *cstr.* בִּרְכוֹת 1) Segen, Se- genswunsch. 1 M. 27, 12. 41. 33, 11. Hiob 29, 13. 2) Segen Got- tes, der auf etwas ruht. 1 M. 39, 5. Ps. 3, 9. 1 M. 28, 4: *der Segen Abrahams* f. der Segen Gottes, der auf Abraham ruht. 49, 26. Plur. Segnungen (Gottes) Spr. 10, 6. 28, 2, insbes. Wohlthaten, Geschenke Gottes 1 M. 49, 25: בִּרְכוֹת שָׁמַיִם *Segnungen des Himmels.* Jes. 65, 8: *verdirb sie* (die Traube) *nicht, es ist Segen darin.* 3) *concr.* Geseg-

eter. Ps. 21, 7: תְּשִׁיתֵהוּ בְרָכוֹת לָעַד du machst ihn zum *Segen auf ewig*, segnest ihn auf ewig. Zach. 8, 13. 1 M. 12, 2. 4) Geschenk, als Beweis der Gunst und öfter mit Segenswünschen begleitet (vgl. *no.* 2). 1 M. 33, 11. 1 Sam. 25, 27. 30, 26. 2 Kön. 5, 15. נֶפֶשׁ בְּרָכָה wohlthätige Seele. Spr. 11, 25. (Im Syr. ܒܘܪܟܬܐ, im Aethiop. ברכת *barachat* dass., auch im Lat. des Mittelalters kommt *benedictio* f. *munus* vor). 5) Friede, verwandter Begriff mit Segen, Heil. 2 Kön. 18, 31: עֲשׂוּ אִתִּי בְרָכָה *macht mit mir Frieden.* Jes. 36, 16. 6) N. *pr. m.* 1 Chr. 12, 3.

בְּרֵכָה *f.* (mit *Zere impuro*) Teich, Wasserteich. 2 Sam. 2, 13. Koh. 2, 6. HL. 7, 5. (Arab. بِرْكَة dass. zunächst ein Wasserbehälter, an dem die Kameele sich knieend niederlassen, um getränkt zu werden. S. הִבְרִיךְ). Im Südwesten von Jerusalem, im Thale Hinnom, bildete die Quelle Siloah zwey Teiche, den obern (2 Kön. 18, 17), alten (Jes. 22, 11), den Königsteich (Neh. 2, 14), Teich Schelach = Siloa (Neh. 3, 15) genannt, und den untern (הַבְּרֵכָה הַתַּחְתּוֹנָה) Jes. 22, 9 zur Wässerung der unteren Stadt.

בֶּרֶכְיָה (den Jehova segnet, für יְבָרֶכְיָה, יְבֶרֶכְיָה, über das *Segol* unter ב s. Gramm. §. 27, Anm. 2, Aufl. 10) *Barachia* (LXX. *Βαραχίας*) *N. pr.* 1) Sohn des Serubabel 1 Chron. 3, 20. 2) 9, 16. 15, 23. 3) Neh. 3, 4. 30. 6, 18. 4) s. בֶּרֶכְיָהוּ *no.* 1.

בֶּרֶכְיָהוּ (dass.) *N. pr.* 1) Vater des Propheten Zacharia Zach. 1, 1. 7, wofür V. 1 בֶּרֶכְיָה. 2) 1 Chr. 6, 24. 15, 17. 3) 2 Chr. 28, 12.

בָּרַם ungebr. Stw. *onomatop.* s... a. *βρέμω*, *fremo*, brumm...

men (im Arab. dah. بَرَمَ müris... seyn). Im Hebr. dann 1) v... *Schnurren* der Spindel beym S... nen, s. v. a. das arab. بَرَمَ II. Fäden zusammendrehen, zwi... 2) wie mehrere Verba des ... hens, Bindens (s. חָבַל) befe... stärken, im Arab. *Conj. II.* ... Derivate: בְּרוֹמִים und ...

בְּרַם *chald. Adv.* der Versic... ja, allerdings, von ברם *no*... בֵּן von כֵּן. So in den Ta... bibl. Sprachgebr. nur ad... aber, jedennoch. Dan. ... 17. Vgl. אֲבָל *no.* 2. (Im ... Sam. dass.).

בָּרַע ungebr. Stw. Ara... auszeichnen. *Conj. V*... schenken. Davon

בֶּרַע (Geschenk) *N. p*... Sodom 1 M. 14, 2.

בָּרַק blitzen. Ps. 14... im Syr., Arab. und... Derivate: בְּרָקִים...

בָּרָק *m.* 1) Blitz. 2... taph. vom Glanz... (vgl. *fulgur* und... 15. 20. 5 M. 32... *der Blitz meines*... blitzendes Schw... Daher ohne ... Schwert. Hiob ... vom Blitzen d... בְּרָקִים Hiob ... eines Helden... Canaaniter ... 5, 1. (V...

בַּרְקוֹס (... رقش ... *drili*... tet...

Nomina, und die *Nomm. pr.* יִבְשָׂם, מִבְשָׂם.

בֶּשֶׂם *m.* Balsamstrauch, wie בֹּשֶׂם no. 3. HL. 5, 1. (Arab. بَشَام, und mit eingeschobenem *l*: بَلَسَان, بَلَسَم dass.).

בֹּשֶׂם 2 M. 30, 23 und **בֶּשֶׂם** Plur. בְּשָׂמִים 1) Wohlgeruch, würziger Duft. קִנְּמָן־בֶּשֶׂם Gewürzzimmt. 2 M. a. a. O. קְנֵה־בֹשֶׂם Gewürzrohr, würziger Kalmus, ebendas. Plur. HL. 4, 16: יִזְּלוּ בְשָׂמָיו *mögen seine Balsamdüfte rieseln*, zerstreut werden. 2) Gewürz, Spezerey. 2 M. 35, 28. 1 Kön. 10, 10. Ez. 27, 22: בְּרֹאשׁ כָּל־בֹּשֶׂם *mit den edelsten Spezereyen.* Plur. 1 Kön. 10, 2. HL. 4, 10. 14. 3) s. v. a. בֶּשֶׂם Balsampflanze. HL. 5, 13: עֲרוּגוֹת הַבֹּשֶׂם *Beete von Balsampflanzen.* 6, 2.

בָּשְׂמַת (wohlriechende) *N. pr.* 1) eines Weibes von Esau, nach 1 M. 26, 34 einer Hethiterin, nach 36, 3. 4. 13 einer Tochter Ismaëls. 2) einer Tochter Salomo's. 1 Kön. 4, 15.

I. בָּשַׂר in Kal ungebr. Arab. بَشَرَ heiter seyn, bes. nach froher Nachricht, *med. A.* erheitern. Grdbdtg scheint: heiter, erfreut, und schön seyn, wovon بَشِير schöngestaltet (vgl. טוֹב schön, froh), dah. auch בָּשָׂר Fleisch, بَشَر Haut, weil diese die Schönheit des Körpers bilden.

Pi. 1) fröhliche Botschaft bringen, mit dem *Acc.* d. P. (eig. jem. durch frohe Botschaft erfreuen) 2 Sam. 18, 19: אֲבַשְּׂרָה אֶת־הַמֶּלֶךְ *lafst mich dem Könige die frohe Botschaft bringen.* 1 Sam. 31, 9. 1 Chr. 10, 9. Daher Ps. 68, 12: הַמְבַשְּׂרוֹת צָבָא רָב *Siegesbotinnen dem grofsen Heer*, eig. die frohe Botschaft brächten dem Heer. Ohne Casus 2 Sa[m.] הָיָה כִמְבַשֵּׂר בְּעֵינָיו *er gl[aubte] fröhliche Botschaft zu bri[ngen]* dem Acc. der verkündigte[n] 1 Chr. 16, 23: [בַּשְּׂרוּ מִיּוֹ]ם־אֶל־יוֹם יְשׁוּעָתוֹ *verkündet von Ta[g zu Tag] seine Hülfe.* Jes. 60, 6: [...]ה֥וָה יְבַשֵּׂרוּ *das Lob Jehova's* [...] *sie.* Ps. 40, 10. 2) Selte[n ...] jenen Nebenbegriff für: [...] bringen 2 Sam. 18, 20. 2[...] von unangenehmer 1 Sa[m. ...] daher der Zusatz: [בַּ]שֵּׂר טוֹב [...] 1, 42. Jes. 52, 7. (Im S[yr. ...] Versetzung ܣܒܰܪ dass.).

Hithpa. eine frohe Bots[chaft er]halten 2 Sam. 18, 31. ([...] *med. Kesr.* und *Conj. IV.* [...]

Derivv. בָּשָׂר und בְּשֹׂרָה.

II. בָּשַׂר s. v. a. das ar[...] s. בָּשׂוֹר.

בָּשָׂר *m.* einmal im Plur. [...]ים 14, 30. 1) Fleisch (s. das S[yr.] ܒܶܣܪܳܐ; arab. ist بَشَر Ha[ut ...] von Fleisch kommt die ab[geleitete] Bdtg. Menschengeschlecht, [...] Vom Fleisch am menschlic[hen und] thierischen Körper 1 M. 4[...] und vom Fleische der Thi[ere, das] man ifst Jes. 22, 13. *Sein* [...] steht Hiob 31, 31 f. das [...] was er jem. vorsetzt. V[...] auch f. Haut, wie im Arab. [...] 6: דָּבְקָה עַצְמִי לִבְשָׂרִי *es kl[ebt mein] Gebein an meiner Haut*, [...] bung grofser Magerkeit. [...] Körper. 4 M. 8, 7. בְּשָׂרִים [...] für den Körper. Spr. 14, [...] 16, 9. 84, 3: לִבִּי וּבְשָׂרִי *me[in Herz] und mein Leib.* Koh. 12, 1[2 ...] בָּשָׂר *Leibesarbeit.* Daher [...] im N. T. für: das Sinnlic[he, die] Sinnlichkeit des Menschen. [...] 3. 5, 5. 3) כָּל־בָּשָׂר alle[s Fleisch, d. i.] f. alle lebende Geschöpfe. [...] 13. 17. 7, 15. Ps. 136, [...] enger: alle Menschen. 1 [...]

, 1. (S. das Arab. bey *no.* 1). s wird daher בָּשָׂר das Sterb- die Sterblichen der Gottheit, Göttlichen entgegengesetzt. , 3. Ps. 56, 5. 78, 39. Hiob Jes. 31, 3. זְרוֹעַ בָּשָׂר ein cher Arm, d. h. menschliche . 2 Chr. 32, 8. 4) עַצְמִי וּבְשָׂרִי *Bein und Fleisch*, mein Bluts- ndter. 1 M. 29, 14. Richt. 9, Sam. 5, 1. Auch blos בָּשָׂר 37, 27: כִּי־אָחִינוּ בְשָׂרֵנוּ הוּא *er ist unser Bruder, unser h.* Jes. 58, 7: בְּשָׂרְךָ dein Mit- h. (Arab. لَحِيم Blutsver- ter, لُحْمَة Blutsverwandtschaft, لَحْم Fleisch). Im Hebr. s. 5) euphem. für: (männli- Schaam 3 M. 15, 2. 3. 7. 19. 6, 26. (Ebenso im Talmud. Leib, Körper).

hald. s. v. a. das hebr. בָּשָׂר h Dan. 7, 5, *emphat.* בִּשְׂרָא Vom menschl. Geschlechte . כָּל־בִּשְׂרָא f. alle Thiere

und בְּשׂוֹרָה *f.* 1) frohe Bot- . 2 Sam. 18, 22, auch mit dem ze: טוֹבָה V. 27. 2) Lohn otschaft. 2 Sam. 4, 10.

1) kochen, im Kochen seyn. 4, 5. 2) reif werden, reifen. , 13 (3, 18). So auch im . בְּשֵׁל, ܒܫܠ, vgl. πέπτω, lat. *ur vindemia, messis*, chald. im Pers. پختن und پختن en und reif werden. kochen, z. B. Fleisch, 2 M. 3. 23, 19. 29, 31. 4 M. 11, 8, andere Gerichte 2 Kön. 4, 38. . 2 M. 12, 9. . 40, 10

בִּשְׁלָם (für בֶּן־שָׁלוֹם Sohn des Friedens) *N. pr.* eines persischen Beamten in Palästina. Esra 4, 7.

בָּשַׁן ungebr. Stw. Arab. بَثْنَة ebener, weicher Boden. Daher

בָּשָׁן (in Prosa mit dem Art.) *N. pr.* einer Gegend jenseit des Jordan, berühmt durch ihre Eichenwälder (Jes. 2, 13. Ez. 27, 6) und fetten Viehweiden, dah. die Stiere, Widder Basans (5 M. 32, 14. Amos 4, 1. Ps. 22, 13). Sie erstreckte sich vom Jabbok bis zum Berge Hermon, und im Osten bis zur äussersten Grenze des Landes, bis Salcha (5 M. 3, 10. 13. Jos. 12, 5. 13, 10. 11. 30), gehörte ursprünglich dem Könige *Og*, und wurde dann dem halben Stamme Manasse eingeräumt (4 M. 21, 33. 32, 33). Sie ist im Vergleich gegen die benachbarten Berge flach zu nennen, hat aber doch im Südwesten Gebirge (Ps. 68, 16). Griech. *Batavaia*, jetzt *el Bottin*.

בָּשְׁנָה *f.* Schaam Hos. 10, 6. Stw. בּוֹשׁ. Die Anhängung des נָה, als Bildungszusatz des *Nomen verbale* findet sich auch im Chaldäischen (אֻשַּׁרְנָא s. oben) und Aethiop. S. *Ludolf gramm. aethiop.* S. 90. Sie ist der Endung ךְ analog.

בָּשַׁס nur *Po.* בּוֹשֵׁס s. v. a. בּוֹסֵס (mit Verwechselung des ס und שׁ, wenn es nicht falsche Orthographie oder Schreibfehler ist) niedertreten, Amos 5, 11 mit עַל construirt.

בָּשַׁשׁ eine fälschlich angenommene Wurzel, s. בּוּשׁ *Pil.*

בֹּשֶׁת *f.* 1) Schaam, Schande, meist mit פָּנִים. Ps. 44, 16. Dan. 9, 7. 8. 2 Chr. 32, 21. לָבַשׁ בֹּשֶׁת bildl. mit Schande bekleidet, bedeckt werden Hiob 8, 22. Ps. 35, 26, mit בֹּשֶׁת dass. Ps. 109, 29. Micha 1, 11

11: (*in*) *Nacktheit und Schande.* 2) Idol. Hos. 9, 10. Jer. 3, 24. 11, 13. Stw. בּוֹשׁ.

I. בַּת (*contr.* aus בֶּנֶת, dem *Fem.* von בֵּן), mit *Suff.* בִּתִּי Plur. בָּנוֹת, בְּנוֹת (analog mit בָּנִים) *f.* Tochter. *Töchter der Menschen* 1 M. 6, 2. 4 f. menschliche Weiber, im Gegensatz der Göttersöhne. Das Wort: Tochter wird aber auch im weitern Sinne gebraucht: 1) f. Enkelin, weibl. Abkömmling, vgl. בֵּן *no.* 2. *Töchter Canaans,* Canaaniterinnen 1 M. 36, 2, *Töchter Israëls,* Israëlitinnen 2 Sam. 1, 24. *Töchter Juda's* Ps. 48, 12. Man sagt auch: *Töchter der Philister* 2 Sam. 1, 20. — 2) f. Mädchen, Jungfrau überh., wie θυγάτηρ 1 M. 30, 13. HL. 2, 2. 6, 9. Richt. 12, 9. — 3) f. Pflegetochter Esth. 2, 7. 15. — 4) Schülerin, Anhängerin einer Gottheit. Mal. 2, 11. — 5) mit Städte- und Ländernamen von einem in der Stadt od. dem Lande gebornen und daselbst lebenden Frauenzimmer, bes. im Plur. בְּנוֹת צִיּוֹן Zionitinnen. Jes. 3, 17; *Töchter* (d. i. Bewohnerinnen) *von Jerusalem.* HL. 1, 5 und häufig. Sofern aber die Femininalformen gern als *Collectiva* gebraucht werden, besonders in der Poësie (s. Lgb. S. 477), steht *Tochter* in Verbindung mit Städte- und Ländernamen *collect.* von den Bewohnern. Also: בַּת צֹר s. v. a. בְּנֵי צֹר Söhne von Tyrus f. Tyrier Ps. 45, 13. Ebenso *Tochter Jerusalems* für die Einwohner Jes. 37, 22, *Tochter Aegyptens* Jer. 46, 11. 19. 24 f. die Aegypter, *die Tochter meines Volks* f. die Söhne meines Volkes, meine Landsleute Jes. 22, 4. Jer. 4, 11. (Ebenso im Syr. z. B. ܒܪܬ ܐܒܪܗܡ Tochter Abrahams f. Söhne Abrahams, s. die Stellen in m. Comment. zu Jes. 1, 8). Daher kommt es nun, daſs man das Aggregat der Einwohner öfter als ein weibliches Wesen personifizirt hat (Jes. 47, 1 ff. 54, 1 ff. Klagel. 1, 1 ff.), mit de[m] ...תוּלַת בַּת צִידוֹן, בְּתוּלָה, als ...
12, בְּתוּלַת בַּת עַמִּי Je[r]...
vgl. Jes. 37, 31. Jer. 46, 1...
1, 15. 2, 13. Da aber di[e] ...
nungen für Volk und La[nd] ...
häufig in einander flieſse[n] ...
einander gebraucht werde[n] ...
S. 469), so ist auch di[e] ...
druck zuweilen auf die S...
übertragen worden, z. I...
Jes. 1, 8. 10, 32, בְּבַל ת...
8. — 6) *Tochter von n*...
ren ist: eine neunzig J...
1 M. 17, 17, vgl. בֵּן ...
7) wie בֵּן *no.* 7 bezeich[net] ...
hängigkeit von etwas: ...
Töchter des Gesangs, Sä...
Koh. 12, 4. בַּת עַיִן T[ochter des] ...
Auges, Augapfel Klag[el.] ...
sonst mit אִישׁוֹן w. s. ...
Töchter einer Stadt, klei[ne] ...
te, Dörfer, die zu ihre[r] ...
gehören. 4 M. 21, 25. ...
11, 26. Jos. 15, 45. — ...
des Baumes (vgl. בֵּן *no.* ...
49, 22. S. u. d. W. צַעַר...

II. בַּת *m.* (Ez. 45, 10) u[nd] ...
5, 10) *pl.* בַּתִּים ein Maa[ſs] ...
sige Dinge, s. v. a. das ...
haltend, nämlich 10 *Gom*[er] ...
und $\frac{1}{10}$ *Chomer* (חֹמֶר), ...
römische *amphora.* 1 K...
38. Ez. 45, 10. Stw. ...

בַּת *chald.* dass. Plur. בַּתִּין ...

בַּת־רַבִּים (Tochter Viel[er]) ...
eines Thors von Hesbon ...

בַּת־שֶׁבַע (Tochter des Ei[des]) ...
seba, Weib des Hethiters ...
David geschwängert, na[chher] ...
ehlicht und Mutter des ...
2 Sam. 11. 12. 1 Kön. ...

בָּתָה *f.* das Ende, Garau[s] ...
6: אֲשִׁיתֶהָ בָתָה *ich wil*[l] ...
Gar...
wi...

n auch hier בַּתָּה zu lesen
Arab. vgl. بَتَات abgethane
بَتَّة ganz und gar, im Hebr.
n der Verbindung עָשׂה כָּלָה
27. 5, 10.

Verwüstung, s. das Stw. בתת
Jes. 7, 19: נַחֲלֵי הַבַּתּוֹת ver-
Thäler.

für מְתוּאֵל Mann Gottes) N.
Vater des Laban 1 M. 22,
15. 2) Ortsname 1 Chr.
wofür Jos. 19, 4 בְּתוּל.

f. Jungfrau. 1 M. 24, 16:
וְהַנַּעֲר ... בְּתוּלָה וְאִישׁ לֹ und
ne ... war *Jungfrau, und kein*
hatte sie erkannt. 2 Sam. 13,
נַעֲרָה בְתוּ eine Dirne, die
u ist. 5 M. 22, 23. 28. Richt.
2. Auch von dem neuver-
n Weibe Joël 1, 8 (wie
bey Virg. Lb. 4, 458, und
dyll. 6, 47. Horat. Od. 2, 8,
wenn nicht blos die verlobte
zu verstehen ist (s. Credner
St.). *LXX.* *νύμφη* (Braut
nge Ehefrau). Oefters von
oder Ländern, vermöge
Personification (s. בַּת *I*, 5),
hne בַּת: בְּתוּלַת יִשְׂרָאֵל Jer.
31, 4. 21. Amos 5, 2. Zu-
mit dem Begriffe, dafs die
noch unerobert sey, daher
, 12: *geschändete Jungfrau,*
r Sidons, von der eroberten
ischen Feste. Die Araber
häufig so (s. m. Comment.
St. Stw. בָּתַל trennen, schei-
von dem abgeschiedenen Le-
r morgenländischen Jungfrau,
auch im Arab. und Syr. das
vorzugsweise von einer hei-
Jungfrau, Ascetin, Nonne,
selbst in der Masculinarform
einem keuschen Asceten ge-
cht wird.

(nach der Analogie כְּלֻבִים,
בִּקְעִים) *m. pl.* 1) Stand
Jungfrauschaft. 3 M.

21, 13: וְהוּא אִשָּׁה בִבְתוּלֶיהָ יִקָּח *und er soll ein Weib als Jungfrau nehmen.* Richt. 11, 37. 2) Zeichen der Jungfrauschaft (das in der Brautnacht blutbefleckte Betttuch). 5 M. 22, 14 ff. vgl. Niebuhr's Beschreibung von Arabien S. 36 — 39.

בִּתְיָה (für מִתְיָה Mann Jehova's, von dem ungebr. מַת oder מְת Mann, w. m. n. vgl. בְּתוּאֵל) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 18.

בָּתִּים Häuser, s. בַּיִת.

בָּתַל ungebr. Stw. Arab. بَتَل (verwandt mit בָּדַל, בָּתַר) trennen, absondern. Davon בְּתוּלָה, בְּתוּלִים.

בָּתַק nur in *Pi.* hauen, niederhauen (mit dem Schwerte) Ez. 16, 40. Arab. بَتَك zerschneiden, mit Verwechselung des כ und ק.

בָּתַר in Kal und *Pi.* zerschneiden. 1 M. 15, 10. Arab. بَتَر abschneiden, vgl. بطر spalten.
Derivat: בֶּתֶר.

בָּתַר *chald.* nach. Dan. 2, 39. Syr. ܒܬܪ. Die vollständige Form ist בְּאַתַר, w. m. n.

בֶּתֶר mit *Suff.* בִּתְרוֹ 1) Theil, Stück, von den Opferstücken. 1 M. 15, 10. Jer. 34, 18. 19. 2) הָרֵי בֶתֶר durchschnittene Berge d. i. rauhe, holprige Bergschluchten, wie *ῥαγάς* von *ῥηγνύω*. *LXX.* *ὄρη κοιλωμάτων*. Vgl. בִּתְרוֹן.

בִּתְרוֹן eig. Bergschlucht, dann (mit dem Art.) als *N. pr.* einer bestimmten Schlucht am Ostufer des Jordan. 2 Sam. 2, 29.

בָּתַת ungebr. Stw. Arab. بَتّ *Conj. I* und *IV* schneiden, abschneiden, abbrechen. Im Hebr. wahrsch. 1) bestimmen, abmessen, davon בַּת *no. II* Maafs; 2) abschneiden f. endigen, ein Ende machen, verwüsten. S. בַּתָּה, בָּתָה.

ג

Der Name des Buchstaben *Gimel* (גִּמֶל, גִּימֶל s. v. a. גָּמָל oder גְּמַל Kameel) erklärt sich am wahrscheinlichsten durch die Gestalt desselben im phönizischen Alphabete (ℸ, 𐤂), worin man die rohe Gestalt eines Kameelhalses finden mag.

Am häufigsten geht es 1) in die verwandten Gaumbuchstaben über, *a*) in כ: גָּפְרִית, ܟܒܪܝܬܐ, كِبْرِيتٌ Schwefel; hebr. und syr. גּוּמָּץ, chald. כּוּמְצָא und קוּמְצָא Grube; זְכוּכִית, ܙܓܘܓܝܬܐ Glas; סָגַר und סָכַר verschliefsen; רָגַל und רָכַל herumlaufen, *b*) in ק: גָּבִיעַ Kelch, arab. قَبِيعَة Blumenkelch, vgl. קֻבַּעַת; מִגְבָּעֹת Priestermütze, Turban, כּוֹבַע und קוֹבַע Helm, ܩܘܒܥܐ Hut, قبع den Kopf bedecken. Seltener 2) in Gutturalen, besonders ע, غ, גָּרָה, غَرِيَ *II. IV.* Streit austiften, גּוּמָּץ Grube von غمس untertauchen, auch ח, als אֶפְרֹחַ, ܦܪܘܓܐ junger Vogel, גָּמָל Kameel, verw. mit حمل tragen, אָחַח s. v. a. أَجَّ brennen.

גֵּא s. v. a. גֵּאֶה stolz, hochmüthig. Jes. 16, 6. Stw. גָּאָה.

גָּאָה *fut.* יִגְאֶה 1) sich erheben. Hiob 10, 16: וְיִגְאֶה *und erhübe es sich*, näml. mein Haupt. And. *und es wächst*, näml. mein Elend. Vom steigenden Wasser Ez. 47, 5, von Pflanzen: in die Höhe wachsen. Hiob 8, 11. 2) erhaben, majestätisch seyn. 2 M. 15, 1. 21. Im Hebr. mit allen Derivaten (גֵּא, גֵּאֶה, גַּאֲוָה, גָּאוֹן, גֵּאוּת, גֵּאָה, גֵּוָה no. *II*) nur poët. In

diesen wird es auch auf
ܐܬܓܐܝ zieren, prächtig ma
herrlich, prächtig) und
getragen.

גֵּאָה *f.* Hochmuth, Ueber
8, 13.

גֵּאֶה *pl.* גֵּאִים *Adj.* 1) hoc
Jes. 2, 12. Hiob 40, 11
כָּל־גֵּאֶה *schau hin auf*
2) stolz, hoch-, überm
dem Nebenbegriffe der
keit, vgl. זֵד, wie im
Demuth den Nebenbegri
tesfurcht hat (s. עָנָו).
Ps. 94, 2. 140, 6. Sp
16, 19.

גְּאוּאֵל (Hoheit Gottes)
4 M. 13, 15.

גַּאֲוָה *f.* 1) Erhabenheit
von Gott 5 M. 33, 26.
2) Zierde. Hiob 41, 7:
sind die starken Schilde
29. 3) Stolz, Hochmu
muth. Ps. 10, 2. 31, 1
12. 73, 6. Spr. 14, 3.
und öfter. Vom Meere
יִרְעֲשׁוּ־הָרִים בְּגַאֲוָתוֹ *E*
bey seinem Uebermuth.

גְּאוּלִים *m. plur.* (nach
עֲשׁוּקִים) Loskaufung,
Jes. 63, 4.

גָּאוֹן *m.* 1) Hoheit, H
Majestät, von Gott. 2
Hiob 37, 4: קוֹל גְּאוֹנוֹ
Donners) *majestätische*
Hiob 40, 10: גָאוֹן וָגֹבַהּ
schmücke dich mit Herrl
Hoheit. 2) Zier, Zie
lichkeit. Jes. 4, 2. 13, 1
Ez. 7, 20. 32, 12. יַעֲקֹב
Zierde Jakobs f. das he
Ps. 47, 5, auch Gott se
8, 7. גְּאוֹן הַיַּרְדֵּן die
Jordan. Jer. 12, 5. 49, 1

. 11, 3, d. i. die mit Rohr,
len und Gesträuch umwachse-
fergegend desselben, ein Auf-
lt der wilden Thiere. Vgl.
n. zu Zach. a. a. O. *Relandi*
estina S. 274. Dafs Obiges die
ge Bedeutung des Ausdrucks
erhellt aus dem parallelen
Zach. 11, 3. 3) Stolz, Ue-
uth. Hiob 38, 11: גְּאוֹן גַּלִּים
Wogen Uebermuth. Ez. 7, 24.
9. 56. Spr. 16, 18. Jes. 14,
Amos 6, 8.

(mit *Zere impurum*) 1) Er-
ng, Emporsteigen, z. B. des
hs. Jes. 9, 17. 2) Erhaben-
Majestät. Ps. 93, 1. 3) Zier,
it. Jes. 28, 1. 3. *Concr.* Jes.
: כִּי גֵאוּת עָשָׂה *denn Herrli-*
hat er vollbracht. 4) Stolz,
rmuth. Ps. 17, 10. 89, 10:
אַתָּה מוֹשֵׁל בְּגֵאוּת *du herrschest*
des Meeres Uebermuth.

Adj. stolz. Ps. 123, 4 im Che-
Das Keri hat: גְּאֵי יוֹנִים die
n der Unterdrücker, d. i. die
n Unterdrücker.

pl. fem. Thäler. Ez. 7, 16.
2. 32, 5. Es bildet den Plur.
גַּיְא, גֵּי Thal, und scheint
om. für גֵּיאוֹת, wie der Plur.
näfsig lauten sollte.

ג *fut.* יִגְאַל 1) (ein Eigen-
) zurückfordern, insb. *a*) wie-
ufen (ein verkauftes Grund-
) 3 M. 25, 25, vgl. Ruth 4,
b) einlösen (etwas Gelobtes,
onst den Priestern Gebühren-
3 M. 27, 13. 15. 19. 20, los-
n, einen Sclaven 5 M. 25,
9. Dann sehr häufig f. retten,
en, aus der Dienstbarkeit,
6, 6. 15, 13, aus der Gefan-
haft Jes. 43, 1. 44, 22. 48,
ahren jeder Art 1 M.
מִיַּד Ps. 72, 14, מִתּוֹךְ
107, 2. Jer. 31, 11.
ter (Gott). Hiob 19,
3, 5: יִגְאָלֻהוּ חֹשֶׁךְ

וְצַלְמָוֶת *ihn fordern Finsternifs und Todesnacht zurück*. Finsternifs umfafste näml. einst das Weltall (1 M. 1, 2), jetzt soll sie ihr Recht über diesen Unglückstag zurückfordern. So nach *LXX. Symm. Theod. Vulg.* Andere, als *Targ. Aqu. Hieron.* nach גָּאַל *no. II. sie mögen ihn beschmutzen*, eig. verunreinigen.

2) mit folg. דָּם: das Blut (jem.) wiederfordern d. i. rächen. Nur *Part.* גֹּאֵל הַדָּם der Bluträcher. 4 M. 35, 19 ff. 5 M. 19, 6. 12. Jos. 20, 10, ohne הַדָּם 4 M. 35, 12.

3) Weil jenes Wiederkaufs- und Loskaufungsrecht, so wie das der Blutrache, nach dem Recht der Hebräer nur dem nächsten Verwandten zustand, so ist גֹּאֵל geradehin: nächster Verwandter. 3 M. 25, 25: גֹּאֲלוֹ הַקָּרוֹב אֵלָיו *sein nächster Verwandter*. Ruth 3, 12: גֹּאֵל קָרוֹב מִמֶּנִּי *ein näherer Verwandter als ich*. 1 Kön. 16, 11. (Ebenso ist שְׁאֵר nächster Verwandter und ثَائِر Bluträcher, wo aber die Ordnung umgekehrt ist).

4) Weil aber dem nächsten Verwandten auch die Pflichtehe mit der Wittwe seines Verwandten oblag, wird גָּאַל (als *denom.* von גֹּאֵל) auch in diesem Sinne gebraucht. Ruth 3, 13: אִם־יִגְאָלֵךְ טוֹב יִגְאָל וְאִם־לֹא יַחְפֹּץ לְגָאֳלֵךְ וּגְאַלְתִּיךְ אָנֹכִי *wenn er dich zum Weibe nimmt, gut, so mag er nehmen, wenn er dich aber nicht nehmen will, so werde ich dich nehmen*. Vgl. Tob. 3, 17.

Niph. eingelöset werden. 3 M. 25, 30. 27, 20 ff. *reflex.* sich loskaufen 25, 49.

Derivate: גְּאֻלָּה, גְּאוּלִים, *N. pr.* יִגְאָל.

II. גָּאַל s. v. a. das chald. גְּעַל (vgl. den Buchstaben א) *Ethpe.* verunreinigt, befleckt seyn = טָמֵא, durch levitische Unreinigkeit und durch

Sünden. (Einige ziehen hierher Hiob 3, 5, s. aber גָּאַל *I*, 1).

Pi. גֵּאַל verunreinigen. Mal. 1, 7.

Pu. 1) *Part.* מְגֹאָל unrein (levit.) Mal. 1, 7. 12. 2) für unrein erklärt werden, d. i. verworfen werden (vom Priesterthum). Esra 2, 62. Neh. 7, 64. Vgl. גָּעַל. Im Syr. ist diese Bedeutung unter ܐܓܠ verwerfen.

Niph. נְגֹאַל Zeph. 3, 1, und נְגֹאֲלוּ Jes. 59, 3. Klagel. 4, 14 (wahrsch. Spur einer Passivform von *Niph.* wie إنقبل, s. Lgb. S. 240) befleckt seyn, durch Blut Jes. Klagel. a. a. O., durch Sünden Zeph. a. a. O.

Hiph. mit syr. Form 1 *Pers.* אֶגְאָלְתִּי Jes. 63, 3.

Hithpa. sich verunreinigen. Dan. 1, 8. Davon

גֹּאַל *m.* Plur. *cstr.* גָּאֳלֵי Befleckung. Neh. 13, 29.

גְּאֻלָּה *f.* 1) Wiederkauf, Einlösung. 3 M. 25, 24. Ruth 4, 6. Dann *a*) für Wiederkaufsrecht, vollst. מִשְׁפַּט הַגְּאֻלָּה Jer. 32, 7. vgl. 8. 3 M. 25, 29. 31. 32. 48. *b*) der Acker, auf den jem. das Wiederkaufsrecht hat Ruth 4, 7. *c*) der Wiederkaufs- oder Lösungspreis 3 M. 25, 26. 51. 52. — 2) Verwandtschaft. (Vgl. das Verbum *no. I*, 3). Ez. 11, 15: אַנְשֵׁי גְאֻלָּתֶךָ *deine Verwandten.*

גַּב *m.* mit *Suff.* גַּבִּי, plur. גַּבִּים und גַּבּוֹת etwas Gewölbtes, Gebogenes, *gibbus.* Stw. גָּבַב. Verw. ist גַּו, גֵּו. (Chald. גִּבְּבָא Hügel, Höhe). Insbes. 1) Rücken (von Menschen und Thieren), wie unser unedles: Buckel. Ez. 10, 12. Ps. 129, 3: עַל־גַּבִּי חָרְשׁוּ חֹרְשִׁים *sie durchfurchten meinen Rücken.* 2) Buckel des Schildes, *umbo.* Hiob 15, 26: *er rannte gegen ihn* בַּעֲבִי גַּבֵּי מָגִנָּיו *mit dichten Buckeln seiner Schilde.* (Im Arab. ist fast sprüch-

wörtlich: *er wandte gegen* ... *Schildes Buckel*, war sei... näckiger Gegner. Sonst ... das Schild selbst, wie im F... schen: *bouclier* von *boucle.* ... Verschanzung (hier bildl... Schlüssen, hinter welche ... gleichsam verschanzt) H... 12. (Ebenso ظهر Rücken ... für: Burg). 4) Gewölbe, ... tes Gebäude, Schwibbogen, ... wie *fornix* für: Buhlha... auch *LXX.* und *Vulg.* aus ... *Syr.* gewölbtes Haus. Ez. ... 31. 39. 5) der Bogen ... des, die Felgen, *apsis.* 1... 33. Ez. 1, 18. 6) Bogen ... ges, Augenbraune. 3 M... (Arab. جبهة der Knoche... dem die Augenbraune sitzt ... Rücken d. i. die Oberfl... Altars. Ez. 43, 13.

גַּב chald. Rücken. Dah. ... עַל גַּבִּי an der Seite, an, a... ܥܠ ܓܒ dass.) Dan. 7... thibh עַל גַּבַּהּ lies: גַּבַּהּ, ... גַּבַּהּ *auf, an ihm. LX*... *αὐτῆς. Vulg. super se.*

גֵּב, wovon im Plur. גֵּבִים 2 ... 12 im Chethibh s. unter ...

I. **גֵּב** *m.* (von גּוּב w. m. n. ... 1 Kön. 6, 9. (Syr. ܓܒܐ... 2) Cisterne, Wasserbehä... 14, 3. (Chald. גֵּב, גֵּבָא ... syr. ܓܘܒܐ arab. جب ...

II. **גֵּב** für גֵּבֶה (Stw. גָּבָה ... schrecke, s. v. a. גּוֹב, w. ... 33, 4. Plur. גֵּבִים.

גֹּב *m. st. emphat.* גֻּבָּא chal... immer in der Verbindung ... grube. Dan. 6, 8 ff.

גָּבָא s. v. a. جبا und ... mit auch جبا IV überei...

ser sammeln, daher: جابية
er Wasserbehälter, جُبّ gesam-
es Wasser). Davon

m. 1) Cisterne. Jes. 30, 14.
Teich, Sumpf. Ez. 47, 11.

גָּבַב ungebr. Stw. Grdbdtg: in
Mitte erhöht seyn, wie ein Hü-
Berg, Buckel, Gewölbe, be-
ders wenn der Gegenstand in-
dig hohl ist, davon גַּב Buckel,
us. Derselbe Begriff in den
r. Stammwörtern גָּוָה, גָּוַר, wo-
בְּפֶף, גּוּפָה, wovon גּוּף; גֵּו, גֵּו
n. n., und der der Höhe in fast
n mit גב anfangenden, als גָּבַהּ,
, גָּבַע, גָּבַן. (Im Arab. und
auch in Formen עו, als جَوْب,
Wölbung).

גָּבַב auch s. v. a. גוב, יָגַב aus-
eiden, graben. So wenigstens
em chald. גֹּב, גֻּבָּא Grube.

ungebr. Stw. s. v. a. das Arab.

aus der Erde hervorkriechen.
on גוב und גּוֹבַי für גֹּבַהּ Heu-
ecke, und גַּב *no. II.*

fut. יִגְבַּהּ *inf.* גְּבֹהַּ Zeph. 3,

) hoch seyn, von einem Baume
31, 5. 10; der Statur 1 Sam.
23: וַיִּגְבַּהּ מִכָּל־הָעָם *er war*
r als alles Volk. 2) erhoben
den, erhaben seyn. Hiob 36, 7.
5, 16. 52, 13. 3) גָּבַהּ לִבִּי
n Herz erhebt sich (stolz, voll
ermuth) Ps. 131, 1: לֹא גָבַהּ
nicht erhebt sich stolz mein Herz.
18, 12. 2 Chr. 26, 16. 32, 25.
h. 28, 2. 17. Im guten Sinne
hr. 17, 6: וַיִּגְבַּהּ לִבּוֹ בְּדַרְכֵי
sein Herz erhob sich d. h.
muthig *auf den Wegen Jeho-*
. Dah. 4) an sich: übermü-
, hoffärthig seyn. (Vgl. גָּאָה).

Jes. 3, 16: כִּי גָבְהוּ בְּנוֹת צִיּוֹן *weil übermüthig sind die Töchter Zions.* Jer. 13, 15. Ezech. 16, 50. Zeph. 3, 11.

Hiph. הִגְבִּיהַּ 1) hoch machen. 2 Chr. 33, 14. Ez. 17, 24. Spr. 17, 19: מַגְבִּיהַּ פִּתְחוֹ *wer sein Thor erhöht* d. h. zu hoch baut. Jer. 49, 16: כִּי־תַגְבִּיהַּ כַּנֶּשֶׁר קִנֶּךָ *wenn du gleich dem Adler dein Nest hoch baust.* Obad. 4 dass. mit Auslassung von קִנֶּךָ, was aber aus dem folgenden Gliede assumirt werden kann. 2) Mit andern Infinitiven *adverbialiter* (s. הֶעְמִיק, הִשְׁפִּיל). Ps. 113, 5: הַמַּגְבִּיהִי לָשָׁבֶת *der hoch sitzt, wohnt.* Hiob 5, 7: יַגְבִּיהוּ עוּף *sie fliegen hoch.* Dann ohne עוּף dass. 39, 27 (30): אִם־עַל־פִּיךָ יַגְבִּיהַּ נָשֶׁר *fliegt auf dein Wort der Adler hoch?* Jes. 7, 11.

Derivate: גָּבֹהַּ — גַּבְהוּת, *N. pr.* יָגְבְּהָה.

גָּבֵהַּ *Adj.* s. v. a. גָּבֹהַּ hoch, stolz, nur im *st. cstr.* גְּבַהּ עֵינַיִם mit hohen Augen d. i. stolz Ps. 101, 5. גְּבַהּ רוּחַ Koh. 7, 8, גְּבַהּ לֵב Spr. 16, 5 dass.

גָּבֹהַּ *st. cstr.* גְּבַהּ *fem.* גְּבֹהָה 1) hoch; von Bäumen, Bergen, Thürmen. Jes. 2, 15. 30, 25. 40, 9. 57, 7. 1 Sam. 9, 2. *Subst.* גְּבֹהַּ קוֹמָתוֹ die Höhe seiner Statur. 1 Sam. 16, 7. 2) hochmüthig, stolz. Jes. 5, 15: עֵינֵי גְבֹהִים *die Augen der Stolzen.* 1 Sam. 2, 3: אַל־תַּרְבּוּ תְדַבְּרוּ גְּבֹהָה גְבֹהָה *redet nicht viel Stolzes.*

גֹּבַהּ *m.* mit *Suff.* גָּבְהוֹ 1) Höhe. Amos 2, 9. Hiob 22, 12. Plur. *cstr.* גָּבְהֵי שָׁמַיִם Himmelshöhen ebend. 11, 8. 2) Hoheit, Majestät. Hiob 40, 10. 3) Hochmuth Jer. 48, 29, und mit dem Zusatze אַף Ps. 10, 4 (eig. Hochnäsigkeit, wie auch die Araber häufig sagen), רוּחַ Spr. 16, 18.

גַּבְהוּת *m.* Stolz, Hochmuth. Jes. 2, 11. 17.

גְּבוּל und **גְּבֻל** 1) Grenze. 4 M. 34, 3 ff. 5 M. 3, 16. 17. Jos. 13, 23. 27. 15, 47, Rand Ez. 43, 13. 17. 20. 2) Gebiet, welches von der Grenze eingeschlossen ist, z. B. כָּל גְּבוּל מִצְרַיִם das ganze Gebiet Aegyptens. 2 M. 10, 14. Plur. גְּבוּלִים wie *fines* Gebiet. 1 Sam. 5, 6. 2 Kön. 15, 16. 18, 8. Stw. גָּבַל.

גְּבוּלָה *f.* 1) Grenze, Einfassung. Jes. 28, 25: וְכֻסֶּמֶת גְּבֻלָתוֹ *und Spelt als Einfassung.* 2) Gebiet. Häufig im Plur. וֹת 5 M. 32, 8. Stw. גָּבַל.

גִּבּוֹר und **גִּבֹּר** *Adj.* und *Subst. m.* 1) stark, mächtig. 1 Mos. 10, 8: הוּא הֵחֵל לִהְיוֹת גִּבֹּר בָּאָרֶץ *dieser begann mächtig zu werden auf der Erde.* 1 Chr. 1, 10. Ps. 112, 2. 1 M. 10, 9: גִּבֹּר צַיִד *ein starker Jäger*; ironisch Jes. 5, 22: גִּבֹּרִים לִשְׁתּוֹת יָיִן *Helden im Weintrinken.* Von Gott 5 Mos. 10, 17: הָאֵל הַגָּדֹל הַגִּבֹּר וְהַנּוֹרָא *der grofse Gott, mächtig und furchtbar.* — גִּבּוֹר חַיִל *a)* starker, tapferer Held. Richt. 6, 12. 11, 1. 1 Sam. 16, 18. 2 Kön. 5, 1, und blos: Krieger. Jos. 1, 14. 8, 3. 10, 7. 2 Chr. 13, 3. *b)* stark an Vermögen, vermögender, begüterter Mann 1 Sam. 9, 1. Ruth 2, 1. 2 Kön. 15, 20. *c)* thätiger, tüchtiger Mann. 1 Kön. 11, 28. Neh. 11, 14. (Vgl. גֶּבֶר תָּמִים rechtschaffener Mann. 2 Sam. 22, 26). 2) insbes. Heerführer Jes. 3, 2 vgl. Ez. 39, 20. 2 Sam. 23, 8. 1 Chr. 11, 26. 29, 24 und überh. Anführer 1 Chr. 9, 26: גִּבֹּרֵי הַשֹּׁעֲרִים *Anführer der Thorhüter.* 3) im übeln Sinne: Gewaltthätiger, Wütherich (wie جَبَّار) Ps. 52, 3. Stw. גָּבַר.

גְּבוּרָה *f.* 1) Kraft, Körperstärke. Koh. 10, 17: *Heil dem Lande .... dessen Fürsten zur rechten Zeit essen, zur Stärke* (Stärkung), *nicht zum Saufen.* Plur. Ps. 90, 10. Hiob 41, 4. 2) Tapferkeit, *fortitudo.* 2 Kön. 18, 20. Ri 21. Hiob 39, 19: הֲתִתֵּן לַסּוּס גְּבוּרָה gabst du dem Rosse Muth? 3, 8. *Concr.* tapfere That der Formel: גְּבוּרָתוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה *tapfern Thaten, die er voll* 1 Kön. 16, 27. 22, 46. 2 K 12 u. s. w. auch f. tapfere I Jes. 3, 25. 3) (Gottes) Ps. 54, 3. 66, 7. 71, 16. u. s. w. Plur. גְּבוּרוֹת יְהוָֹה mächtige Thaten. 5 M. 3, 106, 2. 150, 2. Syr. dass. 4) Sieg. 2 M. 32, 1 das Verbum *cap.* 17, 11. St

גְּבוּרָה chald. *st. emphat.* גְּבוּרְתָא Dan. 2, 20.

גָּבַח ungebr. Stw. Im Sam. גָּבַח hoch seyn, im Arab von der hohen Stirn, dal der eine hohe Stirn hat, Stirn. Dav.

גִּבֵּחַ *m.* 3 Mos. 13, 41 der hohe Stirn, vorn eine Pla *recalvus* (verschieden von

גַּבַּחַת *f.* 1) kahle Platte am kopfe. 3 M. 13, 42. 43. 2 getr. Kahlheit, kahle St Tuchs auf der Vorderseite 13, 55.

גַּבַּי (syr. ܓܒܝܐ Tributeinn *N. pr. m.* Neh. 11, 8.

גֵּבִים (Cisternen, nach Jer. oder Heuschrecken nach Je *N. pr.* eines kleinen Ortes Jerusalem nach Norden z 10, 31.

גְּבִינָה *f.* geronnene Milch, Hiob 10, 10. (Syr. ܓܒܬܐ gefallenem *Nun*, und ara dass.). Stw. גָּבַן w. m. s.

גָּבִיעַ *m.* 1) Kelch 1 M. 4

35, 5 (gröſseres Weingefäſs
[...er] versch. von כּוֹס cyathus,
t man aus jenem schöpfte).
lumenkelch. 2 M. 25, 31 ff.
das arab. قبيعة. Vgl. noch
). Stw. גָּבַע w. m. n.

. Herr, Herrscher, nur 1 M.
9. 37. Stw. גָּבַר.

f. Herrscherin, regierende
gin, von des Königs Gemah-
l Kön. 11, 19, und Mutter,
d. 15, 13: וַיְסִרֶהָ מִגְּבִירָה *er*
rnte sie, daſs sie nicht mehr
gin war. 2 Chr. 15, 16.

m. eig. Eis, Gefrornes (vgl.
אֶ Hagel. Ez. 13, 11), dah.
tall, wie im Griech. κρύσταλ-
beyde Bedeutungen hat, und
Aethiop. אבן ברד *ebna barad*
lstein für Krystall gebraucht
(*Ludolf Lex. aethiop.* S. 354).
28, 18. Stw. גָּבַשׁ, arab.
-, wovon جبس zusammen-
ren (s. *Kamûs* S. 742), einer-
mit جمس, unter welchem
me diese Bedeutung gewöhn-
r ist.

fut. יִגְבֹּל. Grdbdtg scheint
ten, drehen, wie einen Strick,
Schnur (verw. mit כָּבַל, חָבַל,
ا جَمَل Strick, Tau). Daher
גְּ und מִגְבָּלָה schnurförmige
eit, גְּבוּל eig. Messschnur,
nzschnur, Grenze (vgl. *finis*
funis, das engl. *boundary*),
von dem Begriff Grenze dann

. Berg, Bergkette, als natür-
e Grenze der Länder, wie ὅρος,
;, גְּבָל Bergland. Im Verbo
rscht die von גְּבוּל abgeleitete
g *grenzen*, und zwar 1) die
nze machen, begrenzen *a*) von
Grenze selbst. Jos. 18, 20: *der*
dan יִגְבֹּל אֹתוֹ *wird ihn begren-*
. *b*) von dem, der die Grenze

bestimmt. 5 M. 19, 14: *du sollst nicht deines Nächsten Grenze verrücken,* אֲשֶׁר גָּבְלוּ רִאשֹׁנִים *welche die Vorfahren bestimmt haben.* — 2) angrenzen, mit בְּ Zach. 9, 2.

Hiph. umgrenzen. 2 M. 19, 12: *umgrenze das Volk* d. h. bestimme Grenzen, wie weit das Volk kommen soll. V. 23: *umgrenze den Berg.*

Derivate auſser den 3 folgenden: גְּבוּל, גְּבוּלָה, מִגְבָּלָה.

גְּבַל (s. v. a. جبل Berg) *N. pr.* einer phönizischen Stadt, zwischen Tripolis und Berytus auf einer Anhöhe gelegen (Strabo XVI S. 755 *Casaub.*) von Schiffern bewohnt (Ez. 27, 9), bey den Griechen *Byblus*, bey den Arabern noch heut *Dscheble*, *Dschobail* genannt. *Nom. gent.* גִּבְלִי, Plur. גִּבְלִים 1 Kön. 5, 32. Jos. 13, 5.

גְּבָל (Bergland) nur Ps. 83, 8 das arab. جبال, bey den Griechen *Gebalene* die Gebirgsgegend im Süden des todten Meeres, noch heut zu Tage *Dschebâl* genannt, wahrsch. *Syria Sobal* der Kreuzfahrer, und des Buches Judith (3, 1 lat. Text). Ritter's Erdkunde II, S. 270. In der Sam. Uebers. steht גבלה für שֵׂעִיר, welches das idumäische Gebirge bezeichnet. 1 Mos. 33, 3. 14. 16. 36, 8. 9. Reland's Palästina S. 82—85.

גְּבֻל s. גְּבוּל.

גַּבְלֻת *f.* Schnur, etwas Schnurenähnliches, *opus plexile.* 2 M. 28, 22 und 39, 15: שַׁרְשְׁרֹת גַּבְלֻת schnurähnliche Kettchen, wie das folg. מַעֲשֵׂה עֲבֹת näher erklärt. Der Golddraht scheint schnurähnlich gedreht gewesen zu seyn, wie bey unserer *candille.* Dass. ist מִגְבָּלֹת 28, 14. LXX. gut κροσσοὶ συμπεπλεγμένοι, und 28, 14 καταμεμιγμένα (ἐν ἄνθεσι), letzteres nach dem talmud. גָּבַל mischen, kneten, welches mit flechten verwandt ist.

גָּבַן ungebr. Stw. Im Arab. zusammenfahren, zusammenkriechen, erschrecken, furchtsam seyn. *Conj. V.* und Syr. *Ethpe.* vom Zusammenfahren d. i. Gerinnen od. Käsen der Milch. Man sagt auch im gemeinen Leben: die Milch erschrickt. Dah. גְּבִינָה Käse. Der Grundbegriff scheint: zusammenkriechen, sich ducken, bücken und bucklich machen. Vgl. das sinnverwandte קָפָא. Daher im Hebr.

גִּבֵּן *m.* buckelig, höckerig. 3 M. 21, 20. (So *LXX. Vulg. Syr. Arab.*) und

גַּבְנֻנִּים *m. pl.* Höcker, Hügel. Ps. 68, 16: הַר גַּבְנֻנִּים *Berg der Hügel* d. i. gipfelreicher Berg, ὄρος πολυδειράς. V. 17: הָרִים גַּבְנֻנִּים dass., wo das letztere Wort adjectivisch, oder beyde in Apposition stehn. (Vgl. das syr. ܓܒܝܢܐ Berggipfel, Augenbraune, *talmud.* גַּבְנוּנִית Berggipfel, Scheitel, גַּבְנוּן aufgebläht, stolz).

גָּבַע ungebr. Stw. selbst in den Dialekten. Ohne Zweifel hatte es den Begriff der Höhe und Wölbung, welcher überhaupt in den Stämmen, die mit der Sylbe גב anfangen, vorherrscht (vgl. גַּב, גָּבַהּ, sam. גבח, גִּבֵּן, גַּבְנֻנִּים). Daher גֶּבַע, גִּבְעָה Hügel, גָּבִיעַ Kelch, מִגְבָּעָה Turban und das *Quadrilitterum* גִּבְעֹל Blumenkelch, vgl. כֹּבַע Helm, und קֻבַּעַת Kelch.

גֶּבַע *N. pr.* (Höhe, Hügel) Levitenstadt im Stamme Benjamin (Jos. 18, 24. 21, 17. 1 Chr. 6, 45) der nördlichste Grenzort des Reiches Juda (2 Kön. 23, 8. Zach. 14, 10, s. jedoch Jes. 10, 29, wo sich dasselbe nördlicher bis *Ai* zu erstrekken scheint), auch *Geba Benjamins* genannt. Richt. 20, 10. 1 Kön. 15, 22, ungefähr eine geogr. Meile nördlich von Jerusalem nahe am
Passe Michmas gelegen.
גֶּבַע 2 Sam. 5, 25 steht 1
18 גִּבְעוֹן (wohl durch V
lung mit dieser bedeutend
und zweymal steht גֶּבַע,]
Richt. 20, 10. 33 im L
Erzählung, in welcher
(גִּבְעָה) die Rede ist, w
wechselung bey der glei
der Namen sehr leicht wa
13, 3. 16, wo eine ähnl
wechselung angenommen
gewiſs richtiger *Geba* sel
schieden von *Gibea*, zu v
Keinesweges ist aber de
Identität von *Geba Benj*
Gibea Benjamin anzuneh
Fäsi a. a. O. S. 228 und
Lex., nicht aber im Re
thun), wogegen auſse
Gründen und der Auct
Josephus die Stellen Jos.
28 und Jes. 10, 29 ent
sprechen.

גִּבְעָא (Hügel) *N. pr. m.*
2, 49.

גִּבְעָה *f.* Plur. גְּבָעוֹת 1) Hi
17, 9. 2 Sam. 2, 25 un
2) *N. pr.* mehrerer auf H
legenen Städte *a*) *Gibea* im
Benjamin 1 Sam. 13, 2. 1
23, 29, auch *Gibea Sa*
dessen Geburtsort 1 Sa
(vgl. 1 Sam. 10, 26), ים
1 Sam. 10, 5 (als ehemal
Berg) und vorzugsw. עָה
5, 8. 9, 9. 10, 9 und (אֵל
Jos. 18, 28 genannt, n
von *Geba*, aber mehr nac
lem zu, wovon es nur
Stadien (Jos. Arch. 5, 2
Kr. 6, 2 §. 1) entfernt w
Gent. ist גִּבְעָתִי 1 Chr. 12, 3
bea im Stamme Juda Jos
c) *Gibeat - Pinchas* im
Ephraim Jos. 24, 33.

גִּבְעוֹן (Hügelstadt) *N. pr.* ei
im Stamme Benjamin, n
als *Geba* und *Gibe*
= $1\frac{1}{4}$ geogr. M

(Jos. jüd. Kr. 2, 19 §. 1) früher von Hevitern bewohnt (Jos. 10, 2. 11, 19), später eine Zeitlang Sitz der Stiftshütte (1 Kön. 3, 4. 9, 2). *Nom. gent.* גִּבְעֹנִי 2 Sam. 21, 1 ff.

גִּבְעֹל (von גָּבִיעַ = גָּבַע Kelch, und ל wahrsch. Zeichen des Deminutivs, s. u. d. Buchst. ל) *m.* Blüthenkelchlein. Nur 2 M. 9, 31: הַפִּשְׁתָּה גִּבְעֹל *der Flachs* (war) *Blüthe*, in der Blüthe. Im Talmud. kommt es von den blühenden Aehren des Ysop od. *origanum* vor. *Mischna Para* 11, §. 7. 9. 12, §. 2. 3. So *Targ. Hieros. Pseudojon.* beyde Araber, *Sam. Abulwalid.* And., als *LXX.*, verstehen es von den Saamenknoten, allein nicht die Entstehung der Knoten, sondern der Blüthen ist gleichzeitig mit Entstehung der Gerstenähren (2 M. a. a. O.) *Vulg. folliculi* ist zweydeutig, wahrsch. aber von den Knoten zu verstehen.

גִּבְעַת (Hügel) *N. pr.* einer Ortschaft in ~~Juda~~. Jos. 18, 28. S. גִּבְעָה 2, *a.* Benjam

גָּבַר und גָּבֵר (2 Sam. 1, 23) *fut.* יִגְבַּר (verw. mit כָּבַר) 1) stark, mächtig seyn Klagel. 1, 16; mit מִן stärker seyn als. 2 Sam. 1, 23. Ps. 65, 4. Dass. mit עַל 2 Sam. 11, 23. 1 M. 49, 26. 2) zunehmen, z. B. vom Wasser. 1 M. 7, 18. 24. גָּבַר חַיִל zunehmen an Vermögen, Wohlstand. Hiob 21, 7. 3) siegen, die Oberhand haben. 2 M. 17, 11. 1 Sam. 2, 9. (Arab. جبر festbinden, befestigen. *V.* stark werden, Kräfte erhalten, welche Begriffe auch in andern Wörtern verbunden sind).

Pi. stark machen. Koh. 10, 10. Zach. 10, 6. 12.

Hiph. 1) stark, fest machen. Dan. 9, 27: הִגְבִּיר בְּרִית לָרַבִּים *er schliefst ein festes Bündnifs mit Vielen.* 2) Stärke üben (vgl. הֶאֱמִיץ, הֶחֱזִיק, Gramm. S. 113 d. 10. Aufl.) wie Ps. 12, 5: לִלְשֹׁנֵנוּ נַגְבִּיר *durch unsere Zunge sind wir stark.*

Hithpa. 1) sich stark beweisen, mit עַל. Jes. 42, 13. 2) sich übermüthig, stolz betragen. Hiob 36, 9, mit אֶל 15, 25. (Arab. *Conj. V.* sich gegen Gott erheben).

Derivate: גֶּבֶר — גְּבֶרֶת, גִּבּוֹר, גְּבִירָה, גְּבִיר, גְּבוּרָה.

גֶּבֶר *m.* 1) Mann, s. v. a. אִישׁ fast nur poët. (Im Chald. und Syr. das gewöhnliche Wort). לַגְּבָרִים Mann für Mann. Jos. 7, 14. 17. 18. Ps. 34, 9: אַשְׁרֵי הַגֶּבֶר *selig ist der Mann.* 40, 5. 52, 9. 94, 12. Insbes. *a*) mit Emphase f. kräftiger, tapferer Mann Hiob 38, 3. Jes. 22, 17. *b*) als unterscheidender Geschlechtsname, syn. von זָכָר *mas.* 5 M. 22, 5, selbst vom neugebornen Kinde Hiob 3, 3: הַלַּיְלָה אָמַר הֹרָה גָבֶר *die Nacht, die sprach: es ist ein Mann* (männliches Kind) *empfangen.* *c*) f. Ehemann Spr. 6, 34. *d*) allgem. für: Mensch, bes. im Gegens. Gottes. Spr. 20, 24: מֵיְהוָה מִצְעֲדֵי גָבֶר *von Gott* (hängen ab) *des Menschen Schritte.* Hiob 4, 17. 10, 5. 14, 10. 14. Klagel. 3, 35. *e*) Kriegsmann, einer von der Kriegsmannschaft Ruth 5, 30, vgl. Jer. 41, 16.

2) wie אִישׁ jeder. Joël 2, 8: גֶּבֶר בִּמְסִלָּתוֹ יֵלֵכוּן *ein jeder zieht seine Strafse.* Klagel. 3, 39.

3) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 19.

גְּבַר *m.* dass. (mit chald. Form) Ps. 18, 26.

גְּבַר *m. pl.* גֻּבְרִין (wie von גֻּבַר) *chald.* dass. Dan. 2, 25. 3, 8. 12. 5, 11.

גִּבָּר (Held) Ortsname Esra 2, 20, wahrsch. aber verschrieben für גִּבְעוֹן Neh. 7, 25.

גִּבָּר *chald.* Held. Dan. 3, 20 s. v. a. das hebr. גִּבּוֹר.

גַּבְרִיאֵל (Mann Gottes) *Nom. pr.* eines der 7 Engelfürsten in der spä-

tern jüd. Theologie. Dan. 8, 16. 9, 21. Vgl. Luc. 1, 19. 26.

גְּבֶרֶת (für גְּבִירֶת, גְּבֶרֶת) *f.* mit *Suff.* גְּבִרְתִּי Gebieterin (Gegensatz der Dienerin) 1 M. 16, 4. 8. Spr. 30, 23. 2 Kön. 5, 3; Gebieterin über Königreiche Jes. 47, 5. 7.

גָּבַשׁ ungebr. Stw. gefrieren, wovon גָּבִישׁ (vgl. אֶלְגָּבִישׁ) und das *N. pr.* מַגְבִּישׁ.

גִּבְּתוֹן (Anhöhe, vgl. das chald. גִּבְּתָא) *N. pr.* einer Stadt der Philistäer im Gebiete des Stammes Dan. Jos. 19, 44. 21, 23. 1 Kön. 15, 27. Eusebius nennt sie *Γαβαθὼν τῶν Ἀλλοφύλων*, Josephus *Γαβαθώ*.

גַּג *m.* mit *Suff.* גַּגּוֹ Plur. גַּגּוֹת 1) das platte Dach des Morgenländers. Jos. 2, 6. 8. Spr. 21, 9. 1 Sam. 9, 25. 2) Oberfläche des Altars 2 M. 30, 3. 37, 26. Das Stw. גָּגַג kommt nicht vor, denn جَجَّ ausbreiten steht bey *Golius* und *Castellus* fehlerhaft für جَحَّ: aber wahrscheinlich hatte גָּגַג (wenn es je ein solches Stw. gab) dieselbe Bdtg, vgl. die Beyspiele unter גּ.

גַּד 1) *Coriander*, mit dessen runden Saamenkörnern von der Gröfse eines Pfefferkorns 2 M. 16, 31. 4 M. 11, 7 das Manna der Gestalt nach verglichen wird, so benannt von den kleinen Furchen (גדוד) und Streifen in den Körnern. Stw. גָּדַד *no.* 1. So alle alte Ueberss. aufser dem Sam., der Reis versteht.

2) s. v. a. גַּד Glück (von גָּדַד *no.* 3), dah. mit dem Art. die Glücksgottheit, welches bey den Babyloniern der Gott בֵּל (w. m. n.) d. i. der Planet Jupiter war, in der astrologischen Mythologie der Babylonier, und noch heut im ganzen Orient für das heilbringendste aller Gestirne (dah. السعد الاكبر das grofse Glück genannt) gehalten. Man [illegible]

rühmten Belustempel mit [illegible] nien, und ebenso die abg[illegible] Hebräer. Jes. 65, 11. Vgl [illegible] Comment. über den Jes. [illegible] 335 ff. *LXX. Vulg.* *Ti[illegible]* *tuna*. Vgl. בַּעַל גַּד.

גַּד *m.* 1) Glück. (Arab. [illegible] [illegible] dass. von גָּדַד *no.* [illegible] 1 M. 30, 11 im Chethibh: [illegible] *Glück*, Glück zu! *LXX.* [illegible] *Vulg. feliciter.* Keri: [illegible] *kommt Glück.* 2) *N. pr.* [illegible] Jakobs (Glück 1 M. 30, 1[illegible] eine andere Anspielung [illegible] Namen 1 M. 49, 19) und [illegible] ihm benannte Stamm, de[illegible] biet jenseit des Jordan [illegible] Ruben und Manasse Jos. 1[illegible] 28 näher bestimmt wird. [illegible] Bach Gads d. i. der Jabbok[illegible] 24, 5. Das *Nomen gentil[illegible]* (wofür man גָּדִי erwarten [illegible]) meistens הַגָּדִי *collect.* die [illegible] 5 M. 3, 12. Jos. 22, 1. [illegible] phet zur Zeit Davids 1 Sa[illegible] 2 Sam. 24, 11 ff.

גְּדָבְרִין chald. Dan. 3, 2. 3 [illegible] גִּזְבְּרִין Schatzmeister w. m. [illegible]

גֻּדְגֹּדָה nur 5 M. 10, 7 *N. p[illegible]* Ortes in der arab. Wüste. [illegible] Parallelstelle 4 M. 33, 32 גַּד[illegible]

גָּדַד 1) einschneiden. S. *Hi[illegible]* 1. Arab. جَدَّ den Wein [illegible] den, das Gewebe abschneide[illegible] wandte Stammww. sind [illegible] Die Grdbdtg des Schneide[illegible] die Wurzel גד mit גז ([illegible] beyde sind durch Erweichu[illegible] standen aus den härtern [illegible] sylben קץ, קש, כס, חץ, [illegible] ohne Zischbuchstaben קט, [illegible] חר, welche alle den Be[illegible] Schneidens haben. Aus d[illegible] germanischen Sprachen v[illegible] *do*, *scindo* (Stamm: *scid*) [illegible] (Stamm: *ayd*), pers. [illegible] [illegible] = das engl. *to cut.* [illegible]

eindringen auf jem., mit עַל
4, 21. Dasselbe ist גּוּר, w. m. n.
[V]om Einschneiden und Bestim-
kommt
die Bedeutung des Geschickes,
Glückes (vgl. גָּזַר no. 2). Dah.
גַּד Glück. Arab. جَدّ glück-
, reich seyn.
[H]ithpo. 1) sich Einschnitte ma-
(am Leibe), als abgöttische
5 M. 14, 1. 1 Kön. 18, 28,
Zeichen der Trauer Jer. 16, 6.
5. 47, 5. 2) sich zusammen-
gen an einem Orte (vor Angst)
ha 4, 14, sich irgendwo hin-
gen. Jer. 5, 7.
erivate: גְּדוּד, גֵּר, גַּד, und
nom. pr. גַּדִּי, גַּדִּיאֵל, בַּגְדָד.

hald. umhauen (einen Baum)
. 4, 11. 20. Vgl. das Hebr.
ע.

ungebr. Stw. wahrsch. abrei-
, abpflücken. Davon גְּדִי, גְּדִיָּה
.chen, von dem rupfenden Fres-
(vgl. אָרָה), גְּדָה, auch גִּדְיָה
, weil es vom Wasser zerris-
wird, vgl. die Etymologie von
auch גָּרַף und בָּזָא.

iell. auch גִּדָּה, nur Plur. cstr.
Ufer. Jos. 3, 15. 4, 18. Jes.
Stw. גָּדָה.

n. Plur. ים— und ות 1) Ein-
itt a) in die Haut Jer. 48, 37,
das Land, Furche Ps. 65, 11.
גדד no. 1. — 2) Krieger-
ar, insbes. von leichtbewaff-
n, zur Plünderung einfallen-
Schaaren, vom Eindringen
chs. Einschneiden, vgl. *acies*)
nnt, s. Stw. no. 2. 1 M. 49,
1 Sam. 30, 8. 15. 2 Sam. 3,
2 Kön. 6, 23. 13, 20. 21. 24,
z. B. 2 Kön. 5, 2: אֲרָם יָצְאוּ
גְּ *die Aramäer waren auf Strei-*
n ausgezogen; auch: Räu-
haar. Hos. 7, 1: בְּנֵי הַגְּדוּד
e oder Männer *der Streifschaar*.

2 Chr. 25, 13 und dasselbe poët. ausgedrückt: בַּת גְּדוּד *Tochter* d. i. Söhne *der Streifschaar* Micha 4, 14, vgl. בַּת no. 5. גְּדוּדֵי יְהוָה *Schaaren Jehova's* f. Schaaren von Unglücksfällen, die Gott gesandt, Hiob 19, 12.

גָּדוֹל, גָּדֹל (*st. cstr.* גְּדֹל, גְּדוֹל, גְּדָל־ Ps. 145, 8. Nah. 1, 3 Keri) *Adj.* 1) grofs, in Bezug auf Masse und Umfang, z. B. *der grofse Flufs* d. i. den Euphrat, *das grofse Meer* 4 M. 34, 6; Anzahl und Menge, als גּוֹי גָּדוֹל 1 M. 12, 2; Heftigkeit z. B. der Freude Neh. 8, 12, der Trauer und des Schmerzes 1 M. 50, 10; Wichtigkeit z. B. eine grofse Sache oder Angelegenheit 1 M. 39, 9. גְּדָל חֶסֶד, גְּ׳ כֹּחַ von grofser Huld, Kraft. Ps. 145, 8. Nah. 1, 3. — 1 M. 29, 7: עוֹד הַיּוֹם גָּדוֹל *noch ist es hoch am Tage*, vgl. das franz. *grand jour*. — Als *Subst.* 2 M. 15, 16: גְּדֹל זְרוֹעֲךָ *das Grofse* d. i. die Gröfse *deines Arms*. Plur. גְּדֹלוֹת grofse Thaten, bes. von Gottes Wundern. Hiob 5, 9. 9, 10. Ps. 106, 21. — 2) *maior natu.* 1 M. 27, 1. 1 Sam. 17, 13. 1 Kön. 2, 22. — 3) grofs durch Macht und Reichthum, viel vermögend, angesehen. 2 M. 11, 3: מֹשֶׁה גָּדוֹל מְאֹד בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם *Mose war sehr angesehn im Lande Aegypten.* 3 M. 19, 15. 2 Sam. 19, 33. 2 Kön. 4, 8: אִשָּׁה גְדוֹלָה *eine vornehme Frau.* 5, 1: אִישׁ גָּדוֹל לִפְנֵי אֲדֹנָיו *ein bey seinem Herrn angesehener Mann.* Hiob 1, 3. — הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל der grofse König, Titel des assyrischen Königs 2 Kön. 18, 19. 28, sonst König der Könige. הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל der Hohepriester. Hagg. 1, 1. 12. 14 Zach. 3, 1. 8. — Plur. גְּדֹלִים die Grofsen, Vornehmen. Spr. 18, 16. 25, 6. גְּדֹלֵי הַמֶּלֶךְ Jon. 3, 7, גְּדֹלֵי הָעִיר 2 Kön. 10, 6. 11 die Grofsen des Königs, der Stadt. — 4) stolz, übermüthig. Ps. 12, 4: *eine Zunge, die Stolzes* (גְּדֹלוֹת) *redet*, selbst von gottlosen Reden,

dringen auf jem., mit עַל
: Dasselbe ist גוּד, w. m. s.
Einschneiden und Bestim-
mmt
Bedeutung des Geschickes,
ckes (vgl. גְּזֵרָה no. 2). Dah.
Glück. Arab. جَدّ glück-
ch seyn.
. 1) sich Einschnitte ma-
n Leibe), als abgöttische
I. 14, 1. 1 Kön. 18, 28,
en der Trauer Jer. 16, 6.
7, 5. 2) sich zusammen-
an einem Orte (vor Angst)
, 14, sich irgendwo hin-
Jer. 5, 7.
ste: גַּד, גָּד, גְּדוּד, und
pr. גַּדִּי, גַּדִּיאֵל, מִגְדּוֹל.

. umhauen (einen Baum)
11. 20. Vgl. das Hebr.

gehr. Stw. wahrsch. abrei-
pflücken. Davon גְּדִי, גְּדִיָּה
u, von dem rupfenden Fres-
(אַדְרָה), גָּדָה, auch גִּדְיָה
weil es vom Wasser zerris-
, vgl. die Etymologie von
ch גָּדָה und גָּבָא.

auch גִּדְיָה, nur Plur. constr.
Jos. 3, 15. 4, 18. Jes.
[illegible]

Plur. ־ים und ־וֹת 1) Ein-
[illegible] in die Haut Jer. 48, 37,
[illegible] Land, Furche Ps. 65, 11.
[illegible] — 2) Krieger-
[illegible]
[illegible] Plünderung anfallen-
[illegible]
[illegible] M. 49,
[illegible]

2 Chr. 25, 13 und dasselbe poët.
ausgedrückt: בַּת גְּדוּד *Tochter* d. i.
Söhne *der Streifschaar* Micha 4,
14. vgl. בַּת no. 5. גְּדוּדֵי יְהוָה
Schaaren *Jehova's* f. Schaaren von
Unglücksfällen, die Gott gesandt,
Hiob 19, 12.

גָּדֹל, גָּדוֹל *st. estr.* גְּדֹל, גְּדוֹל (גְּדָל־
Ps. 145, 8. Neh. 1, 3 Keri) *Adj.*
1) grofs, in Bezug auf Masse und
Umfang, z. B. *der grofse Fluss*
den Euphrat, *das grofse Meer* 4 M.
34, 6; Anzahl und Menge, גּוֹי גָּדוֹל 1 M. 12, 2; Heftigkeit z.
B. der Freude Neh. 8, 12, der
Trauer und des Schmerzes [illegible]
50, 10; Wichtigkeit z. B. eine
grofse Sache oder Angelegenheit
1 M. 39, 9. כֹּחַ גָּ׳, חֶסֶד [illegible]
grofser Huld, Kraft. Ps. [illegible]
Neh. 1, 3. — 1 M. 29, 7 [illegible]
גָּדוֹל *noch ist es hoch am Tage* [illegible],
das franz. *grand jour*. — [illegible]
2 M. 15, 16: [illegible] Jer.
d. i. die Gröfse *deines* [illegible]
גְּדֹלוֹת grofse Thaten, [illegible]
tes Wundern. Hiob [illegible] *N. pr.*
106, 21. — 2) [illegible]
27, 1. 1 Sam. [illegible] abhauen,
22. — 3) [illegible]
Reichthum, [illegible] Jes. 9, 10),
gesehen. 2 M [illegible] chen Jes. 10,
[illegible] אֶרֶץ מִצְרַיִם [illegible] abhauen, von
angesehn [illegible]
19, 15. 2 Sam. [illegible] den, Nasen, Oh-
8: גְּדֻלָּה [illegible] verstümmelt).
5, 1: [illegible] Jes. 15, 2: כָּל־
seinem [illegible] *van der Hooght*,
Hiob [illegible] richtig lesen) *jeder*
grofse [illegible] *schnitten*. In der Paral-
[illegible] r. 48, 37 steht גְּרֻעָה
[illegible], welches eine matte In-
[illegible] tion, und sehr mit Unrecht
[illegible] ser Stelle in einigen Ausgg.
[illegible] in den Text des Jesaia auf-
[illegible] mmen ist. 3) zerbrechen z. B.
[illegible] Stab. Zach. 11, 10. 14.
[illegible] 2, 31: *ich zerbreche deinen*
[illegible] *und den Arm deines Vater*-
[illegible] d. i. ich vernichte deine

Kraft. S. זְרוֹעַ. In demselben Sinne sagt man: das Horn zerbrechen. Klagel. 2, 3, vgl. in Pi. Ps. 75, 11.

Niph. 1) gefällt werden, wie ein Baum Jes. 14, 12, dah. von Ausrottung eines Stammes Richt. 21, 6. 2) abgebrochen, zerbrochen werden, von einem Horne Jer. 48, 25, von Götzenstatuen Ez. 6, 6.

Pi. wie Kal *no.* 3 zerbrechen, z. B. die Riegel. Jes. 45, 2. Ps. 107, 16; das Horn Ps. 75, 11, bes. Götzenstatuen abbrechen. 5 M. 12, 3. 2 Chr. 34, 4. 7.

Pu. gefällt werden, von Bäumen Jes. 9, 9.

גִּדְעוֹן (Baumfäller für: gewaltiger Krieger) *N. pr.* eines Richters in Israël. Richt. 6, 11 ff. *cap.* 7. 8. *LXX.* *Γεδεών*.

גִּדְעֹם (Ausrottung z. B. von Bäumen) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Benjamin, oder dessen Nähe Richt. 20, 48.

גִּדְעֹנִי (s. v. a. גִּדְעוֹן, nach der Form יִדְעֹנִי) *N. pr. m.* 4 M. 1, 11. 2, 22.

גָּדַף nur in Pi. גִּדֵּף 1) jem. höhnen, lästern. S. das *Nomen* גִּדּוּף. 2) insbes. Gott lästern. 2 Kön. 19, 6. 22. Dieses kann auch durch die That geschehn. 4 M. 15, 30: *wer es aber thut aus Frevel, der lästert* (dadurch) *Jehova*. Ez. 20, 27. (Syr. *Pa.* und arab. *Conj. II.* dass.).

Derivate: גִּדּוּפָה, גִּדּוּפִים.

גָּדַר mauern, vermauern. (Arab. جَدَرَ *I. II.* dass. Grdbdtg ist: umgeben, umzäunen, s. die verw. Stww. כָּתַר, חָצַר, חָדַר, עָצַר, כָּתַר, אָטַר, welche alle denselben Grundbegriff haben. In den occidentalischen Sprachen bedeutet derselbe Stamm bald das Einschließende, bald den eingeschlossenen Raum, als *caldarum* im mittlern [illegible] ital. *calareio*, unser Gat- [illegible] ransp. *χόρτος*, *hortus*, *cors*, Garten, *Gard* = [illegible] in Stuttgard, slav. *goro*[illegible] s. w.) גָּדַר פְּרָצִים die Li[illegible] mauern Amos 9, 11. Je[illegible] Part. גֹּדֵר Maurer 2 Kö[illegible] Trop. Ez. 13, 5: *nich*[illegible] *ihr eine* (schützende) [illegible] *Israël* (vgl. 22, 30). H[illegible] folgendem Bilde. Hiob 19[illegible] גָּדַר *meinen Pfad hat er* [illegible] Klagel. 3, 7: גָּדַר בַּעֲדִי [illegible] *mich her vermauert.* V. [illegible] 8 (vgl. בָּנָה).

Derivate: גֶּדֶר — גְּדֵרִי [illegible]

גָּדֵר *f.* (Ps. 62, 4) und *m.* [illegible] 7) 1) Mauer Micha 7, 11 [illegible] 5, bes. um den Weinbe[illegible] 22, 24. Kohel. 10, 8. [illegible] 2) ummauerter, geschüt[illegible] Esra 9, 9. (Arab. جَدْر [illegible] Mauer. جَدِير ummaue[illegible] Im Phöniz. גדר f. *Gade*[illegible] nien).

גֶּדֶר (ummauerter Ort) *N.* [illegible] nigsstadt der Canaaniter J[illegible] viell. dieselbe mit גְּדֵרָה w[illegible]

גְּדוֹר (Mauer, Wand) *N. pr.* [illegible] schaft im Gebirge Juda's [illegible] 58. 2) *m.* 1 Chr. 8, 31. [illegible]

גְּדֵרָה *f.* 1) Mauer, der [illegible] 89, 41, des Weinbergs [illegible] 3. Nah. 3, 17. Häufiger [illegible] Mauer, die die Hirten [illegible] Triften errichten, um [illegible] Nachts zur Sicherheit g[illegible] wilden Thiere hinein zu[illegible] Dah. גִּדְרוֹת הַצֹּאן Viehhü[illegible] 32, 16. 24. 36. 1 Sam. 24, [illegible] 2, 6. Vgl. Hom. Odyss. [illegible] 2) mit dem Art. *N. pr.* e[illegible] schaft in der Ebene des [illegible] Juda Jos. 15, 36, sonst [illegible] w. m. n. Das *N. gent.* [illegible] 1 Chr. 12, 4.

גְּדֵרוֹת (Hürden) Jos. 15, [illegible] mit dem Art. 2 Chr. 28, 1[illegible] Ortschaft im Stamme Juda[illegible]

גְּדֵרָה (2 Hürden) *N. pr.* einer
chaft in der Ebene von Juda.
15, 36.

N. gent. von גְּדֵרָה oder בֵּית גָּדֵר
r. 27, 28.

f. Mauer Ez. 42, 12.

ungebr. Stw. Im Chald. auf-
en, anhäufen. Arab. كَدَّسَ
Verwechselung des ג und כ)
. Davon גָּדִישׁ.

. 47, 13 unstreitig falsche Les-
für זֶה, wie V. 15. So lesen
LXX. *Vulg. Chald.* und 14
. Denselben Schreibfehler (ג
) s. u. גַּב.

im Syr. fliehen, im *Aph.* ver-
uchen, von etwas befreyen.
n Hebr. wegnehmen (den Ver-
von einer Wunde), vom Ver-
e befreyen. Hos. 5, 13: לֹא־
יִגְהֶה מִכֶּם *er* (der König von
rien) *wird den Verband nicht*
uch nehmen, f. wird die Wun-
eures Staates nicht heilen.
Rabbinen erklären daher gera-
: heilen. Davon

Abnahme des Verbandes, od.
reibung der Krankheit, Be-
ng von derselben, mithin:
ng. Spr. 17, 22: *ein fröhli-*
Herz יֵיטִב גֵּהָה *bringt gute*
ng d. i. ist dem Körper heil-
LXX. εὐεκτεῖν ποιεῖ. Vgl.
24. Andere vergleichen das
جَبْهَة Gesicht, von יָגַהּ, وجه,
erheitert das Gesicht, allein
den Parallelismus von: *dörrt*
ebeine aus; auch heifst جَبْهَة
s. v. a. وجه

niederfal-
וַיִּגְהַר ...

und er beugte sich über ihn. 1 Kön. 18, 42: וַיִּגְהַר אַרְצָה *er beugte sich zur Erde.* So nach Zusammenhang und Versionen. Im Arab. nach Schindler und *Calasio* اجبر *incubuit*, *incurvatus fuit*, مجبور *incurvatus*, was aber keine Auctorität hat, da beyde öfter fingirte Wörter aufführen. Die Originallexica haben nichts davon. Die andern Dialekte haben den Begriff unter ܓܚܢ *Ethp.* chald. גְּחַן, sam. גען und brauchen es öfter vom Niederfallen des Betenden.

גֵּו *m.* mit *Suff.* גֵּוִי, גֵּוָם s. v. a. גַּו, גַּב Rücken. הִשְׁלִיךְ אַחֲרֵי גֵווֹ hinter sich werfen, verachten. (S. הִשְׁלִיךְ). Stw. גָּוָה *no. I.*

גַּו *st. cstr.* גוֹ und mit *Aleph prosthet.* גוֹא mit *Suff.* גַּוֵּהּ, גַּוַּהּ chald. Mitte. (Syr. ܓܘ Arab. جَوَّا *Adv.* mitten darin). Mit Präpp. *a*) בְּגוֹ = בְּתוֹךְ *in medio*, und blos *in.* Dan. 3, 25. 7, 15. Esra 5, 7: כִּדְנָה כְּתִיב בְּגַוֵּהּ *also war darin geschrieben.* 4, 15: בְּגַוַּהּ *in derselben.* Esra 6, 2: וְכֵן כְּתִיב בְּגַוַּהּ דִּכְרוֹנָה *und so war darin die Nachricht geschrieben.* *b*) לְגוֹא in, mit dem *Accus.* Dan. 3, 6. 11. 15. *c*) מִן גּוֹא aus der Mitte Dan. 3, 26.

גֵּו *m.* (für גֵּוֶה, nach der Form בֵּן für בֵּנֶה) mit *Suff.* גֵּוִי, גֵּוְךָ (Stw. גָּוָה *no. I*) 1) Rücken. Spr. 10, 13. 19, 29. 26, 3. Jes. 38, 17: כִּי־הִשְׁלַכְתָּ אַחֲרֵי גֵוְךָ כָּל־חֲטָאָי *denn du wirfst alle meine Sünden hinter deinen Rücken*, achtest sie nicht, vergibst sie, eine auch im Arabischen häufige Redensart (s. meinen Comment. zu Jes. a. a. O.). 2) Mitte (wie das chald. גַּו). Hiob 30, 5: מִן־גֵּו יְגֹרָשׁוּ *aus* (der Menschen) *Mitte werden sie getrieben.*

גּוֹא s. גַּו.

גּוּב, arab. جاب *med. Waw* und *Je* 1) schneiden, spalten. Davon גַּב

Bret, vom Schneiden. 2) graben. Arab. *Conj. VIII.* Brunnen graben. Davon גֵּב Cisterne. 3) s. v. a. יָגַב pflügen, ackern, davon גֹּבִים 2 Kön. 25, 12 im Chethibh Pflüger s. v. a. das Keri יֹגְבִים.

גּוֹב *m.* Heuschrecke, und zwar die junge vor Kurzem aus der Erde gekrochene (*bruchus*). גּוֹב גּוֹבַי Nah. 3, 17 *locusta locustae* Heuschrecken über Heuschrecken. (Chald. גּוֹבָא, גּוּבָא Heuschrecke überh. Plur. *emph.* גּוֹבָאֵי Ps. 105, 34, wie von einem Sing. גּוֹבַי). Das Stw. ist nach Bochart (*Hieroz. II,* S. 443) גָּבָה s. v. a. das arab. جَبَأَ aus der Erde hervorkriechen, dah. גּוֹב für גּוֹבָה, wie im Arab. جَابٌ für جَابِئٌ Heuschrecken (vgl. im Aethiop. אנבם Heuschrecken von נבם aus der Erde kriechen), minder wahrscheinlich versteht Credner (zu Joël S. 299 ff.) unter גּוֹב die in *Haufen* zusammenliegende Heuschreckenbrut, von גָּבַב *no. I.* Vgl. גֵּב *no. II.*

גֹּב (Grube) *N. pr.* Ort, bey welchem David den Philistäern ein Treffen lieferte, von unbekannter Lage. 2 Sam. 21, 18. 19.

גּוֹבַי für גּוֹבָה (wie שָׂדַי = שָׂדֶה) = גּוֹב Heuschrecke Nah. 3, 17. *Collect.* Amos 7, 1.

גּוֹג *N. pr. Gog,* 1) Fürst des Volkes Magog, der nach Ezech. 38. 39 aus seinen Wohnsitzen im hohen Norden dereinst in Israël einfallen, dort eine Niederlage leiden und umkommen soll. 38, 2. 3. 14. 16. 18. 39, 1. 11. S. מָגוֹג. Abweichend hiervon, aber übereinstimmend mit den Angaben anderer morgenländischen Schriftsteller wird [illegible] Offenb. 20, 8 neben Μαγώγ [illegible] genannt. 2) *m.* 1 Chr.

גּוּד drängen, s. v. a. גָּדַד 1 M. 49, 19. Hab. 3, 16.

I. גָּוָה für גָּוַו, arab. جَو [...] חָיָה, חָיַי, حَيَّ) ungebr. S[...] גָּבַב erhöht seyn, in Gesta[...] Buckels, Hügels. Die D[...] in welchen der Stamm bal[...] behandelt wird, z. B. גַּו, גֵּו [...] wie לֹה, z. B. גַּו (für גֵּוָה [...] גְּוִיָּה haben die Bdtg von [...] Rücken, daher Mitte (vg[...] Bauch und Mitte, das Inner[...] *Adj.* inwendig). Davon v[...] den ist

II. גֵּוָה, גָּוָה und גַּיְא [...] falls ungebr. Stw. verwan[...] dem arab. جَاءَ für جَيَأَ [...] جوى in einigen Bedeutung[...] kommen, zusammenkomme[...] Wasser: zusammenfliefsen, [...] جوى mit ب und *Conj. II* [...] جَاجَأ die Kameele versamm[...] Wasser, جِيئَةٌ, جِيئَةٌ, auc[...] جِيئَةٌ Ort, wo das Wasser [...] menfliefst, Niederung, جِوَاءٌ [...] Thal überhaupt. Davon i[...] גּוֹי Volk, eig. Versammlu[...] גַּיְא, גַּי Niederung, Thal.

גֵּוָה *f.* I) *fem.* von גֵּו Körp[...] 20, 25. Stw. גָּוָה *no. I.*
II) *contr.* aus גַּאֲוָה 1) E[...] Hiob 22, 29: וַתֹּאמֶר גֵּוָה [...] *test du Erhebung* d. i. vera[...] bewirkest sie. 2) Uebermut[...] Frevel, Hiob 33, 17. Jer. [...] Stw. גָּאָה. S. den folg. Art[...]

גֵּוָה *chald.* s. v. a. das vorig[...] Stolz. Dan. 4, 34.

גּוּז eig. durchschneiden (v[...] גָּזַז), dah. 1) s. v. a. d[...]

1 Chr. 5, 22. כְּלֵי הַגּוֹלָה Wandergeräthe. Ez. 12, 7. הָלַךְ, יָצָא בַּגּוֹלָה in die Verbannung gehn. Jer. 29, 16. 48, 7. 11. 49, 3. בְּנֵי הַגּוֹלָה die Verbannten, auch die aus der Verbannung Zurückgekehrten Esra 4, 1. 6, 19. 20. 10, 7. 2) die Auswandernden selbst, Weggeführten Esth. 2, 6. Jer. 28, 6. Ez. 1, 1. 3, 11. 15. 11, 24. 25, auch die bereits Zurückgekehrten. Esra 10, 8: קְהַל הַגּוֹלָה die Versammlung der (zurückgekehrten) Exulanten.

גּוֹלָן (wahrsch. Auswanderung, s. v. a. גּוֹלָה, mit der Servilendung ־ָן) *N. pr.* einer Levitenstadt in Batanäa, nachmals zum Stamme Manasse gehörig, 5 M. 4, 43. Jos. 20, 8. 21, 27 (wo das Keri גֹּלָן hat) 1 Chr. 6, 56. Von ihr hat die Provinz Gaulanitis den Namen, welche Josephus zuw. von Batanäa unterscheidet und westlich davon zunächst an den Jordan setzt. Die Hauptstadt derselben nennt er *Γαυλάνη*. Archäol. 8, 2. §. 3 jüd. Kr. 1, 4. §. 4. 3, 3 §. 1. S. Reland's Palästina S. 199. 318.

גּוּמָּץ *m.* Grube, nur Kohel. 10, 8. (Im Syr. ܓܘܡܨܐ dass. Im Chald. auch mit כ und ק geschrieben). Stw. גמץ im Syr. und Chald. graben.

גּוּן ungebr. Stw. Chald. *Pa.* färben, ܓܘܢܐ Farbe. Davon

גּוּנִי (bunt, farbig) *N. pr.* 1) Sohn des Naphtali 1 M. 46, 24, wovon *Patron.* derselben Form 4 M. 26, 48. 2) 1 Chr. 5, 15.

גָּוַע *fut.* יִגְוַע das Leben verhauchen, sterben, verscheiden, syn. von מוּת. 1 M. 6, 17. 7, 21. 4 M. 17, 27. 20, 3. Zuweilen noch mit מוּת verbunden. 1 M. 25, 8: וַיִּגְוַע וַיָּמָת אַבְרָהָם *und es verschied und starb Abraham.* 17. 35, 29.

גּוּף (verw. mit גָּבַב) wie das arab. جاف *med. Waw* hohl seyn
V. mitten darin, darin v
seyn, *Conj. II* aber: versc
(eig. wohl drinnen verb
Hiernach

Hiph. verschliefsen. Neh
(Syr. *Ethp. pass.*).

גּוּפָה *f.* Leib, Leichnam. 1 (
12 im spätern Hebraismus.
Parallelstelle 1 Sam. 31, 1
dafür גְּוִיָּה. Arab. جَوْف
Leib, جِيفَة Leichnam.
גּוּף Körper, Person.

גּוֹר s. גֻּר.

גּוּר eig. wie das arab. جَارَ
hebr. זוּר vom Wege ab
dah. 1) einkehren, und im
gebr. als Fremdling irgendw
wohnen, von einzelnen M
1 M. 12, 10. 19, 9. 20, 1.
17, 7. 19, 1, von ganzen
2 M. 6, 4. Ps. 105, 23, p
Thieren Jes. 11, 6. Das
worin man sich aufhält, s
בְּ 1 M. 21, 23. 26, 3, die
bey welcher man wohnt,
1 M. 32, 5, אֶת 2 M. 12,
Jes. 16, 4, poët. mit dem
der Pers. und des Ortes Ps.
כִּי־גַרְתִּי מֶשֶׁךְ *dafs ich bey*
den Moschern *wohne.* Richt
וְדָן לָמָּה יָגוּר אֳנִיּוֹת *un*
warum wohnt er (ruhig)
Schiffen? nach *LXX. Vul*
welches durch den Paral
von שָׁכַן, יָשַׁב bestätigt wi
19, 15: גָּרֵי בֵיתִי die in
Hause wohnen, *inquilini m*
ne Hausgenossen. 2 M. 3,
גָּרַת בֵּיתָהּ ihre Hausgenossin.
14: מִי יָגוּר לָנוּ אֵשׁ אוֹכֵלָה
uns bey dem verzehrende
wohnen? גּוּר בְּאֹהֶל יְהוָֹה i
Zelte wohnen, d. i. es häu
ablässig besuchen, gleichsa
Gastfreund seyn. Ps. 15,
13). 61, 5. Auch mit de

Ps. 5, 5: לֹא יְגֻרְךָ רָע *der Böse darf bey dir nicht weilen.* (Im Arab. *Conj. III.* *a)* jem. Nachbar seyn, eig. bey ihm od. neben ihm wohnen, *b)* jem. in Schutz nehmen, weil der Wirth seinen Gastfreund schützen muſs, *c)* im Tempel wohnen, f. ihn fleiſsig besuchen). *Part.* גָּר, versch. von גֵּר, welches *subst.* f. Fremdling steht, daher הַגֵּר הַגָּר בְּתוֹכְכֶם *der Fremdling, der in eurer Mitte wohnt.* 3 M. 17, 12. 18, 26.

2) sich fürchten (von der Grdb. bey Seite treten, der Furchtsame geht aus dem Wege, tritt zurück) s. v. a. יָגֹר und יָרֵא. Wird construirt mit מִן Hiob 41, 17. 5 M. 18, 22, מִפְּנֵי 4 M. 22, 3. 5 M. 1, 17, mit dem *Acc.* 5 M. 32, 27. Mit לְ für *timere alicui* Hos. 10, 5. Hiob 19, 29. Von der Gottesfurcht Ps. 22, 24. 33, 8.

3) sich versammeln, vgl. אָגַר, גָּרַר, יָגַר und über diese von J. D. Michaëlis bezweifelte Bdtg *Thes. I* S. 274. Ps. 56, 7: יָגוּרוּ יִצְפֹּינוּ *sie versammeln sich und lauern auf.* 59, 4: יָגוּרוּ עָלַי עַזִּים *es versammeln sich gegen mich die Starken.* Jes. 54, 15: הֵן גּוֹר יָגוּר אֶפֶס מֵאוֹתִי *wenn sich welche zusammen rotten, kommt's nicht von mir,* מִי־גָר אִתָּךְ עָלַיִךְ יִפּוֹל *wer sich gegen dich rottet, wird dir zufallen.* *Transit.* viell. Ps. 140, 3: יָגוּרוּ מִלְחָמוֹת *sie versammeln Streit.* Oder גּוּר ist hier s. v. a. גָּרָה, dah. Streit erregen. Von dieser Bdtg kommt מְגוּרָה Scheuer, Kornboden.

Hithpal. הִתְגּוֹרֵר 1) sich aufhalten, wie Kal. 1 Kön. 17, 20. 2) sich versammeln. Hos. 7, 14. S. Kal *no.* 3. — Jer. 30, 23 gehört zu גָּרַר.

Derivate: גֵּר, גֵּיר, גָּר, גֵּרוּת, מָגוֹר, מְגוּרָה, מְגוֹרָה, מָגוֹר, מְגוּרָה, מַמְּגוּרָה, *N. pr.* יָגוּר.

גּוּר s. v. a. גּוּר junger Löwe. Plur. *cstr.* גּוּרֵי Jer. 51, 38, גֹּרוֹת Nah. 2, 13.

גּוֹר *m.* Plur. גּוּרִים und גּוּרוֹת junges Thier, *catulus,* von גּוּר *no.* 1, sofern das junge Thier noch bey der Mutter oder den Alten wohnt, und deren Schutz genieſst, am häufigsten: junger Löwe und zwar der noch saugende, versch. von כְּפִיר w. m. n. Ez. 19, 2 ff., vollst. גּוּר אַרְיֵה 1 M. 49, 9, nur Klagel. 4, 3 von jungen Schakaln. (Syr. ܓܘܪܝܐ, ܓܘܪܝܬܐ, ܓܘܪܐ, arab. جرو junger Löwe, Hund). *Bocharti Hieroz. I,* S. 714.

גּוּר בַּעַל (Wohnung des Baal) *N. pr.* Ortschaft in Arabien 2 Chron. 26, 7.

גּוֹרָל *m.* Plur. גּוֹרָלוֹת 1) Loos. (Die erste Bdtg: Steinchen zum Loosen, wie in ψῆφος, liegt im arab. جرل *Kies,* vgl. das Stw. גָּרַל). Die damit gebildeten Phrasen sind: *a)* יָדָה, יָרָה הַגּוֹרָל das Loos werfen Jos. 18, 6. Joël 4, 3, mit הִשְׁלִיךְ Jos. 18, 8 ff. הִפִּיל Neh. 10, 35, הֵטִיל Spr. 16, 33, נָתַן 3 M. 16, 8. *b)* נָפַל ג׳ das Loos fällt, wird geworfen Jon. 1, 7. Ez. 24, 6, *c)* עָלָה גּוֹרָל עַל 3 Mos. 6, 9 oder יָצָא לְ Jos. 19, 1 ff. das Loos kommt für jemanden herauf, oder heraus (aus der geschüttelten Urne), trifft ihn. Die Sache, über welche geloset wird, steht mit עַל Ps. 22, 19, אֶל Joël 3, 8. — 2) das jemandem durch das Loos Zugefallene, z. B. das Erbtheil. Richt 1, 3: *ziehe mit mir in mein Erbtheil* Ps. 16, 5. 125, 3. Jes. 57, 6. Metaph. für Schicksal. Ps. 16, 5. Jer. 13, 25. Dan. 12, 13: וְתַעֲמֹד לְגוֹרָלְךָ *und stehe auf um dein Loos zu empfangen,* nämlich im Messiasreiche. Vgl. Offenb. 20, 6.

גּוּשׁ ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. نجس unrein, schmutzig seyn, davon

גּוּשׁ *m.* Schmutz, Staub, wie das talmud. גּוּשׁ. Nur Hiob 7, 5: לָבַשׁ בְּשָׂרִי רִמָּה וְגוּשׁ עָפָר *meinen Leib bekleiden Würmer und Schmutz der Erde* (*Vulg. sordes pulveris*), in Bezug auf die schmutzige Erdfarbe und zugleich schuppige, krustige Gestalt der Haut bey der Elephantiasis. Chethibh hat גִּישׁ. (Im Talm. kommt davon הִתְגּוֹשֵׁשׁ sich im Staube tummeln, kämpfen, ringen, auch im Sam. ist גשש ringen).

גֵּז *m.* Plur. *cstr.* גִּזֵּי (Stw. גזז) 1) die Schur, geschorne Wolle, *vellus.* 5 M. 18, 4: גֵּז צֹאנְךָ *deine Schaafschur.* Hiob 31, 20. (S. גִּזָּה). 2) die Schur der Wiesen. Ps. 72, 6. Amos 7, 1: גִּזֵּי הַמֶּלֶךְ *des Königs Schur*, viell. in Beziehung auf ein Recht der Könige, die Erstlinge des Grases mähen zu lassen.

גִּזְבָּר hebr. und chald. Esra 1, 8 Schatzmeister. *Plur.* גִּזַּבְרִין Esra 7, 21 und mit platter Aussprache גְּדָבְרַיָּא Dan. 3, 2. 3. (Im Syr. ܓܙܒܪܐ und ܓܙܒܪܘܬܐ, auch ܓܙܒܪܐ. Im Persischen گنجوار *Gendschewar* dass. Es ist *comp.* aus גְּנַז *contr.* גַּז Schatz, königliches Geld, und der persischen Bildungssylbe ور d. i. *bar*, vgl. דחבר. Ersteres Wort ist eig. semitisch, war aber früh zu den Persern übergegangen, wie namentlich der Pehlvidialekt an semitischen Wörtern reich ist, und wird daher auch von den alten Schriftstellern [z. B. *Curt.* 3, 13, 5] als persisch angeführt).

גָּזָה eig. schneiden, hauen (verw. mit גָּזַז), insbes. 1) (Steine) behauen. Im Chald. und Syr. beschneiden, scheren. Davon גָּזִית 2) übergetr. jem. etwas zutheilen (eig. wohl zuschneiden), insbes. Wohlthaten, s. v. a. גָּמַל, جَزَى, جزا vergelten, verw. mit جزّأ eintheilen, austheilen. P[s. 71,] 6: מִמְּעֵי אִמִּי אַתָּה גוֹזִי *vom M[utter]leibe an warst du mein Wohlt[häter]*. Nach den *Targg.* und den R[abbi]nen von גזז, hier *trans.* (wie [Ps. 22], 11, 31): *aus meiner Mutter [Leibe] zogst du mich hervor.*

Derivv. גָּזִית, und die *N[omm.] pr.* גִּזְבָּר, גּוֹזָן.

גִּזָּה *f.* die Schur, abgeschorne W[olle,] *vellus*, s. v. a. גֵּז. Richt. 6, [37 ff.] Stw. גזז.

גָּזַז *fut.* יָגֹז *inf.* גֹּז und גְּזֹז abs[cheiden], scheren, die Heerde [1 M.] 31, 19. 38, 12. 13. 1 Sam. [25, ...] 7, das Haar, als Zeichen [der] Trauer. Hiob 1, 20. Micha 1[, 16].

(Syr. chald. und arab. جزّ [...] Verwandte Stammwörter mi[t der] Grdbdtg des Schneidens sind: גָּזַם, גָּזַע, גָּזַל, גָּזַר, *transp.* [...] vgl. גָּדַד, גָּרַד, חָצַץ, קָצַץ). Die [Form] וַיָּגָז Hiob 1, 20 gehört zu d[iesem] Verbo, dagegen 4 M. 11, 3[1] גוז w. m. n.

Niph. abgeschoren d. i. v[ertilgt] werden (von den Feinden). Nah. 1, 12 (vgl. das Bild J[es. 7,] 20).

Derivate: גֵּז, גִּזָּה, und

גָּזֵז (Scherer) *N. pr. m.* 1) 1 [Chr.] 2, 46. 2) ebend.

גָּזִית *f.* das Behauen der Steine [da]her אַבְנֵי גָזִית 1 Kön. 5, 31, [...] blos גָּזִית 2 M. 20, 22. Amos [5, 11.] 1 Kön. 6, 36. 7, 9. 11. 1[2 be]hauene Steine, Quadern. St[w. גזה] *no.* 1.

I. גָּזַל *fut.* יִגְזֹל 1) eig. abre[ißen,] insbes. die Haut abziehen, [...]ßen, trop. f. schinden, bedr[ücken.] Micha 3, 2. Arab. جزل ges[chun]den seyn (vom Vieh). [...] 2) wegreißen, mit Gewalt

nehmen. 2 Sam. 23, 21: *er riſs den Speer aus der Hand des Aegypters.* Hiob 24, 9: *sie reiſsen von der Mutterbrust das vaterlose Kind.* 1 M. 31, 31: *denn ich fürchtete, du möchtest deine Töchter mir wegnehmen.* Vom Weiberraube Richt. 21, 23. Uneigentlich Hiob 24, 19: צִיָּה גַם־חֹם יִגְזְלוּ מֵימֵי־שֶׁלֶג *Trockenheit und Hitze raffen das Schneewasser hinweg.* Häufiger: 3) (fremdes Gut) an sich reiſsen, besonders von gewaltthätigen Reichen gebraucht. Hiob 20, 19: *Häuser riſs er an sich, die er nicht gebaut.* 24, 2. Micha 2, 2. Ez. 18, 12. 16. 18. גָּזַל מִשְׁפַּט פ׳ das Recht jemandes rauben Jes. 10, 2 vgl. Koh. 5, 7. 4) mit dem Acc. der Person: berauben. Richt. 9, 25. Ps. 35, 10, überh. um das Seinige bringen durch Gewaltthat und Unrecht, syn. von עָשַׁק. 3 M. 19, 13. Spr. 22, 22.

Niph. geraubt seyn (vom Schlafe) Spr. 4, 16.

Derivate: גָּזֵל, גְּזֵלָה.

II. **גָּזַל** vom Pipen der Taube, s. גּוֹזָל.

גָּזֵל *m. st. cstr.* גְּזַל (Ez. 18, 18. Koh. 5, 7) Raub, Geraubtes. 3 M. 5, 21. Ez. 22, 29.

גְּזֵלָה *st. cstr.* גְּזֵלַת *f.* dass. 3 M. 5, 22, z. B. גְּזֵלַת הֶעָנִי das dem Armen Geraubte. Jes. 3, 14.

גָּזַם ungebr. Stw. Im Arab. جَزَم und جَذَم abschneiden (davon der Name des Lesezeichens *Dschesm*), dah. abfressen, verw. mit כָּסַם. Wie im Arab., so im Talmud. und Aethiop. Davon

גָּזָם eine Art Heuschrecken, eig. Fresser. Joël 1, 4. 2, 25. Amos 4, 9. Der Chald. und Syr. geben es durch זַחֲלָא (eig. kriechende), ܩܡܨܐ (eig. die ausziehende, abstreifende) die junge, noch ungeflügelte Heuschrecke, *bruchus*, welches zu Joël vorzüglich paſst, wo גָּזָם den Anfang der Verwüstung macht. *LXX. Vulg.* κάμπη Raupe.

גַּזָּם (schlingend) *N. pr. m.* Esra 2, 48. Neh. 7, 51.

גִּזוֹנִי *N. gent.* von einem unbekannten Orte גִּזֹה, גִּזוֹן, wie שִׁילֹנִי, שִׁילֹה, 1 Chr. 11, 34.

גָּזַע ungebr. Stw. verw. mit גָּדַע abhauen, insbes. einen Baum. Arab. جَذَّعَ *Conj. II.* und جزع *VIII.* dass. Davon.

גֶּזַע *m.* mit *Suff.* גִּזְעוֹ Baumstamm, der vom gefällten Baume zurückbleibt. Hiob 14, 8. Dann vom Stamme überhaupt Jes. 11, 1, selbst von dem neugepflanzten 40, 24. Im Arab. جِذْع Stamm der Palme, syr. ܓܘܕܥܐ Stamm, Stock.

גָּזַר *fut. A.* und *O.* eig. schneiden, scheiden. Arab. جَزَرَ schneiden, abschneiden, schlachten. And. Bedeutungen finden sich unter جَزَّ. Insbes. 1) aus einander schneiden, theilen. 1 Kön. 3, 25. 26. Ps. 136, 13: גֹּזֵר יַם־סוּף *der das Schilfmeer theilte.* 2) (Holz) fällen. 2 Kön. 6, 4. Davon מַגְזֵרָה. 3) essen, fressen, *vorare*, dann trop. für das Schlachten, Morden Jes. 9, 19, mit dem *fut.* יִגְזֹר. Im Arab. *transp.* جرز 4) metaph. entscheiden, beschlieſsen, im Aram. herrschend Hiob 22, 28, mit dem *fut.* יִגְזַר. 5) *intrans.* abnehmen, fehlen, *deficere.* Hab. 3, 17: גָּזַר מִמִּכְלָה צֹאן *das Vieh nimmt ab in den Hürden.*

Niph. 1) abgeschieden, getrennt werden. 2 Chron. 26, 21: כִּי נִגְזַר מִבֵּית יְהוָֹה *denn er war ausgeschlossen vom Hause Jehova's.* Ps. 88, 6: וְהֵמָּה מִיָּדְךָ נִגְזָרוּ *die von deiner Hand deinem Schutze ausgeschlos-*

[illegible]n. 2 Sam. 23, 21: *er riſs* [illegible]*eer aus der Hand des Aegyp-* [illegible] Hiob 24, 9: *sie reiſsen von* [illegible]*utterbrust das vaterlose Kind.* [illegible] 31, 31: *denn ich fürchtete,* [illegible]*chtest deine Töchter mir weg-* [illegible]n. Vom Weiberraube Richt. [illegible] Uneigentlich Hiob 24, 19: [illegible] צִיָּה גַם־חֹם יִגְזְלוּ מֵימֵי *Trocken-* [illegible]*d Hitze raffen das Schneewas-* [illegible]*weg.* Häufiger: 3) (frem-[illegible]ut) an sich reiſsen, beson-[illegible] von gewaltthätigen Reichen [illegible]cht. Hiob 20, 19: *Häuser* [illegible] *an sich, die er nicht gebaut.* [illegible] Micha 2, 2. Ez. 18, 12. 16. [illegible] גָּזַל מִשְׁפָּט das Recht jeman-[illegible]ben Jes. 10, 2 vgl. Koh. 5, [illegible] mit dem Acc. der Person: [illegible]eu. Richt. 9, 25. Ps. 35, 10, [illegible] um das Seinige bringen [illegible] Gewaltthat und Unrecht, [illegible]n פֶּשֶׁק. 3 M. 19, 13. Spr. [illegible]

[illegible] geraubt seyn (vom Schlafe) [illegible]

[illegible]vate: גֵּזֶל, גְּזֵלָה.

[illegible] vom Pipen der Taube, s. [illegible]

[illegible]

flügelte Heuschrecke, [illegible] ches zu Joël [illegible] גָּזָם den Anfang [illegible] macht. LXX. [illegible]

גַּזָּם (schlingend) [illegible] 48. Neh. 7, 51.

גִּזוֹנִי *N. gent.* [illegible] Orte גִּזֹה, גִּזֹן, [illegible] 1 Chr. 11, 34.

גֶּזַע ungebr. [illegible] Ge-[illegible] 29. bauen, [illegible]

جَذَعَ [illegible] arab. dass. [illegible]

גֶּזַע *m.* [illegible]verw. mit [illegible] indogerm. [illegible] verbinden, [illegible] *Kette* (ca-[illegible]

[illegible] قَيَّدَ. Jes. 48, [illegible] (Eisenstab) [illegible] von Hartnäckig-[illegible] 1 Mos. 32, 33. [illegible] 11. 40, 17. (Chald. [illegible] dass. davon [illegible] Sehnen zerschneiden).

[illegible] Stw. s. גֵּוָה *no. II.*

[illegible] **גּוּחַ** *fut.* יָגִיחַ 1) her-[illegible]rechen, z. B. vom Hervorbre-[illegible] des Stroms. Hiob 40, 23. (Syr. [illegible] dass. Im Chald. bes. zum Kampfe hervorbrechen). So Ez. 32, 2: וַתָּגַח בְּנַהֲרוֹתֶיךָ *du brachest* (zum Kampfe) *hervor in deinen Strömen.* Vom Hervorbrechen des Kindes aus dem Mutterleibe. Hiob 38, 8. 2) *transit.* (das Kind) hervorgehn lassen, hervorziehn und von der Mutter: kreisen, gebähren. Ps. 22, 10: כִּי־אַתָּה גֹחִי מִבָּטֶן *denn du zogst mich hervor aus dem Mutterleibe.* Micha 4, 10: חוּלִי וָגֹחִי בַּת־צִיּוֹן *zittere, kreise, Tochter Zions.*

sen sind d. i. die Todten. Jes. 53, 8: *entnommen aus dem Lande der Lebenden.* 2) aufgerieben, vertilgt werden, zu Grunde gehn. Klagel. 3, 54: נִגְזַרְתִּי *ich bin dahin.* Ez. 37, 11: נִגְזַרְנוּ לָנוּ *wir sind verloren* (לָנוּ ist überflüssiger Pronominaldativ). 3) *pass.* von *no.* 4. Esth. 2, 1.

Derivate: גֶּזֶר, גְּזֵרָה, גִּזְרָה, מַגְזֵרָה.

גְּזַר *chald.* wie im Hebr. 1) theilen, schneiden, trennen. S. *Ithp.* 2) entscheiden, bestimmen, beschliefsen. Vgl. גְּזֵירָא *fatum,* Einflufs der Gestirne auf dasselbe, גְּזִרוֹן Wahrsagerkunst, Planeten- und Nativitätsstellerey (*numeri babylonii, Hor. Od. I,* 11, 2). Vgl. darüber Comment. über den Jes. Th. II. S. 349. Part. *pl.* גָּזְרִין Dan. 2, 27. 4, 4. 5, 7. 11. Wahrsager, Planeten- und Nativitätssteller.

Ithpe. sich abreifsen, losreifsen. Dan. 2, 34. 45.

גֶּזֶר *m.* 1) abgeschnittenes Stück, Theil, der Opferthiere 1 M. 15, 17, poët. vom Meere Ps. 136, 13. 2) (als Appellat. abgeschnittener, d. i. hoher, abschüssiger Ort) *N. pr.* einer Levitenstadt an der westlichen Grenze des Stammes Ephraim, ohnweit Bethchoron, einst eine canaanitische Königsstadt, aus welcher auch nachmals die Canaaniter nicht vertrieben wurden. Jes. 10, 33. 12, 12. 16, 3. 10. 21, 21. Richt. 1, 29. 1 Chr. 14, 16. Salomo stellte es nach einer Zerstörung durch die Aegypter wieder her. 1 Kön. 9, 15—17. 1 Macc. 7, 45 heifst es *Γάζηρα.*

גְּזֵרָה *f.* (26 *codd.* גזירה) wüstes, eig. kahles, nicht bewachsenes Land, *terra abscissa i. e. herba carens.* 3 M. 16, 22: אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה *in das wüste Land,* s. v. a. מִדְבָּר, wodurch es nachher gleichs. erklärt wird. *LXX.* *γῆ ἄβατος.* *Vulg. terra solitaria.* (Syr. ܓܙܝܪܐ *sterili*

arab. *transp.* ارض الجرز unfruchtbares Land).

גְּזֵרָה *f.* chald. (mit Z
1) der Beschlufs Dan.
ܓܙܪܐ) vgl. גזר *no.*
Beschlossene, Verfügt

גִּזְרָה *f.* 1) der Leib,
Klagel. 4, 7. (Im A
جرز). Eig. wohl: Gest
Gestalt, Form, von
den, franz. *taille.*
des Tempelgebäudes,
Hof im nördlichen The
Ez. 41, 12—15. 42, 1

גִּזְרִי *m.* Name eines V
Nachbarschaft von Phi
die Einwohner von גֶּזֶר
27, 8 im Keri. Das Cl

גָּחוֹן *m.* der Bauch, n
chenden Thieren. 1 M
11, 42. Stw. גָּחַן sich
im Deutschen Bauch
bücken, beugen.

גֵּחֲזִי und **גֵּיחֲזִי** (Scha
Diener des Propheten
4, 11 ff. 5, 20 ff. 8, 4

גָּחַל ungebr. Stw. s. v
جحم (mit Verwechs
und מ, s. ל) Feue
med. Damm. brennen.

גַּחֶלֶת *f.* Plur. גֶּחָלִים,
nende Kohle (veschie
schwarze Kohle Spr.
18, 9. Spr. 25, 22: ה
חֹתֶה עַל־רֹאשׁוֹ *denn f*
wirst du auf sein Ha
Scham und Reue werd
Kohlen auf dem Hau
(vgl. Röm. 12, 20).

swo stehn a) *Kohlen* dicht. itze Ps. 18, 9. b) meine auslöschen 2 Sam. 14, 7 wörtlich f. den letzten Sprofs Geschlechts (griech. ζώπυ- tilgen.

ungebr. Stw. Arab. جحم den, brennen. Davon

rand) *N. pr.* Sohn des Nahor 22, 24.

ngebr. Stw. Im Chald. sich n, syr. , verw. mit ebr. גָּהַר. Davon גַּחוֹן.

ungebr. Stw. Arab. جحر sich rgen. Davon

chlupfwinkel) *N. pr. m.* Esra Neh. 7, 49.

v. a. גִּיחַ *no. II.* (w. m. n.) nmenfliefsen, vom Wasser.

nmal גֵּיא Zach. 14, 4 und Jes. 40, 4, mit weggeworfe- *Aleph* גַּי Jos. 8, 11. Micha , *cstr.* גֵּיא und גֵּי, Plur. (lies גֵּיאוֹת) 2 Kön. 2, 16 hibh, sonst גֵּאָיוֹת w. m. n. einer Versetzung) *comm.* (*m.* 14, 5, *f.* V. 4) 1) Thal, Niederung, wo sich Wasser nelt, Aue. Von נָחַל unter- idet es sich so, dafs dieses eig. Thal mit einem Bach (arab.) bezeichnet, die sinnver- dten עֵמֶק und בִּקְעָה aber Ebe- . Dafs die Wörter wirklich terschieden waren, beweiset der stand, dafs dieses Wort, so wie , [illegible] bestimmten Gegen- und Thälern beygelegt wird. [illegible] Namen führen a) גֵּיא, גֵּי [illegible] Jos. 7, 32. 19, 2. 6. גֵּי [illegible] 2 Kön. 23 [illegible] Chethibh, [illegible]

chen Seite von Jerusalem, worin man dem Moloch Kinder opferte (2 Kön. und Jer. a. a. O.). b) גֵּי מֶלַח das Salzthal, in der Nähe des todten Meeres. 2 Sam. 8, 13. 2 Kön. 14, 7. 1 Chr. 18, 12. c) גֵּי הַצְּבֹעִים (Thal der Raubthiere) nur 1 Sam. 13, 18. S. aufserdem חֲרָשִׁים, צְפָתָה, יִפְתַּח־אֵל.

2) הַגַּיְא (das Thal) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israëliten auf dem Berge Pisga im moabitischen Ge- biete 4 M. 21, 20. 5 M. 3, 29. 4, 46.

גִּיד ungebr. Stw. s. v. a. das arab. قيد binden, fesseln, verw. mit עָקַד, אָגַד, אָבַד, in den indogerm. Sprachen *gaden*, *gatten* verbinden, wovon *Gatte*, *Gattung*, *Kette* (*ca- tena*) u. a. m. Davon

גִּיד *m.* 1) Band. Arab. قيد. Jes. 48, 4: *ein eisern Band* (Eisenstab) *ist dein Nacken*, von Hartnäckig- keit. 2) Sehne. 1 Mos. 32, 33. Plur. Hiob 10, 11. 40, 17. (Chald. גִּידָא und syr. dass. davon die Sehnen zerschneiden).

גִּיהַ ungebr. Stw. s. גִּיחַ *no. II.*

גִּיחַ und **גּוֹחַ** *fut.* יָגִיחַ 1) her- vorbrechen, z. B. vom Hervorbre- chen des Stroms. Hiob 40, 23. (Syr. dass. Im Chald. bes. zum Kampfe hervorbrechen). So Ez. 32, 2: וַתָּגַח בְּנַהֲרוֹתֶיךָ *du brachest* (zum Kampfe) *hervor in deinen Strömen.* Vom Hervorbrechen des Kindes aus dem Mutterleibe. Hiob 38, 8. 2) *transit.* (das Kind) her- vorgehn lassen, hervorziehn und von der Mutter: kreisen, gebäh- ren. Ps. 22, 10: כִּי־אַתָּה גֹחִי מִבָּטֶן *denn du zogst mich hervor aus dem Mutterleibe.* Micha 4, 10: חוּלִי וָגֹחִי בַּת־צִיּוֹן *zittere, kreise, Tochter Zions.*

Hiph. intrans. hervorbrechen, vom Hinterhalte. Richt. 20, 33.

גִּיחַ oder **גּוּחַ** chald. *Aph.* hervorbrechen, von den Winden Dan. 7, 2.

גִּיחַ (Quelle) Ort bey Gibeon 2 Sam. 2, 24.

גִּיחוֹן (eig. Strom, von גִּיחַ *no.* 1, vgl. جيحان und جيحون, welches mehreren asiatischen Flüssen, z. B. dem Ganges, Araxes vorgesetzt, und von letzterem vorzugsweise gebraucht wird, s. *Michaëlis Suppl.* S. 297) *N. pr.* 1) einer Quelle, und daraus fliefsenden Wasserleitung bey Jerusalem, welche letztere שִׁלֹחַ heifst (w. m. n.) 1 Kön. 1, 33. 2 Chr. 32, 30. 33, 14.

2) eines der vier Ströme des Paradieses 1 M. 2, 13. Nach dem Obigen versteht man gew. den Oxus oder Araxes, wo aber [illegible] in einer ganz unerweislichen [illegible] genommen werden müfste. [illegible] die Alexandriner (vgl. [illegible] setzen Jerem. 2, 18 *[illegible]* (שִׁיחוֹר) und ebenso erklärt [illegible] (Archäol. 1, 1 §. [illegible]), [illegible] dies zusammengenommen [illegible] Beschreibung [illegible] *Land Aethiopien* [illegible] zweifeln [illegible] Flusses, [illegible] in Aethiopien [illegible] יְאֹר. [illegible] [illegible]

גִּיל und **גִּיל** ([illegible] 23, 24 im Chethibh) [illegible] im Kreise tanzen ([illegible] *Waw* dass., wovon [illegible] zwar 1) vor Freude [illegible] locken, das [illegible] שָׂמַח. Hiob 3, [illegible] *die sich freuen* [illegible] Gegenstand der [illegible] Ps. 9, 15. [illegible] mit [illegible] sich [illegible] Jes. [illegible] von [illegible] [illegible]

. v. a. גַּנַּת, chald. גִּנְתָּא Gar-
N. pr. m. 1 Kön. 16, 21. 22.

gebr. Stw. eig. *gähren*, auf-
, aufbrausen, wovon جَابِرٌ

fkochen des Zorns, und جَبِيرٌ
schter Kalk, *calx viva*, vom
und Kochen desselben,
r gelöscht wird. Dah.

nach den meisten Ausgg. גִּר
27, 9 Kalk.

d. dass. Dan. 5, 5.

a. גֵּר Fremdling, nach spä-
rthographie 2 Chr. 2, 16.

s Schmutz, Staub.

chmutzig, von גּוּשׁ, גִּישׁ
) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 47.

lur. גַּלִּים 1) Steinhaufen,
Jos. 7, 26, und ohne
8, 17. Oft von Ruinen
2. *Plur.* Ruinen. Jer. 9,
וְנָתַתִּי אֶת־יְרוּשָׁלַם לְגַלִּים *ich*
usalem zu Trümmern ma-
, 37. 2) Quelle (
4, 12. S. גָּלַל *Niph.*
Wellen Ps. 42,
25. 29. (Syr. [illegible]

[illegible]
Zach. 4,
rollen, [illegible]
Gestalt. [illegible]
18,
2,
[illegible]
1 M.
Spr.
גִּלָּיוֹן, גִּלְיֹנִים,
[illegible]
offenbaren.
Peil גָּלוּי und

Quelle [illegible] Kara
birges [illegible]
welchem [illegible] auf
geschlagen [illegible] 15, 51.
1 Sam. [illegible] *gent.*
21. [illegible]
der [illegible]
(*Tubanns* [illegible]
[illegible] 1) Quell, s. v. a.
[illegible] 1, 15. 2) *fem.*
גֻּלָּה [illegible] heiligen Arm-
[illegible] 4, 3. Koh. 12, 6:
Jes. [illegible] *Silberstrick zerreifst*
[illegible] *und das goldne*
[illegible] *bricht*, Bild des To-
Ps. [illegible] ein Theil des
[illegible] Kugel. 1 Kön. 7,
[illegible] Chr. 4, 12. 13.

[illegible] m. Klötze (von גָּלַל wäl-
[illegible] verächtlich für die Götzen-
[illegible] 3 M. 26, 30. 5 M. 29, 16,
[illegible] häufig im Ezechiel 6, 4. 5. 9.
[illegible] 20, 17, häufig in Ver-
[illegible] mit andern verächtlichen
[illegible] nungen derselben, als שִׁקּוּצִים
[illegible] M. 29, 17, אֱלִילִים Ez. 30, 13,
und in Formeln, die eine Misbilli-
gung des Götzendienstes einschlie-
ßen, als זָנָה אַחֲרֵי גִלּוּלִים Ezech.
6, 9, נִאֵף אֶת־ג׳ 23, 37 u. s. w.

גְּלוֹם *m.* Mantel, große Decke. Ez.
27, 24. (Chald. גְּלַם, גְּלִימָא dass.
Davon gr. *χλαμύς, χλανίς, χλαῖνα*).
Stw. גָּלַם.

גָּלוֹן Jos. 21, 27 Keri s. v. a. גּוֹלָן
w. m. n.

גָּלוּת und גָּלֻת (mit *Kamez impuro*)
s. v. a. גּוֹלָה 1) Wegführung ins
Exil Ez. 33, 21. 2) die Auswan-
dernden und Ausgewanderten selbst.
Jer. 24, 5. 28, 4. 29, 22. גָּלוּתִי
meine (Gottes) Exulanten, f. Israël
im Exil. Jes. 45, 13. Stw. גָּלָה
no. 2.

גָּלוּת *chald.* dass. בְּנֵי־גָלוּתָא die Aus-
gewanderten. Esra 6, 16. Dan. 2,
25. 5, 13. Stw. גְּלָא.

גָּלַח in Kal ungebr. eig. glatt, dah.

16, 16: עֹמֶר לַגֻּלְגֹּלֶת *ein Gomer auf den Kopf.* 4 M. 1, 2: כָּל־זָכָר לְגֻלְגְּלֹתָם *alles Männliche nach ihren Köpfen.* V. 18. 20. 22. Vgl. רֹאשׁ Richt. 5, 30. (Bey den Rabbinen ist כֶּסֶף הַגֻּלְגֹּלֶת Kopfgeld. Im Syr. ܓܓܘܠܬܐ mit ausgeworfenem ל der ersten Sylbe, im Arab. جُلْجُلَةٌ wo das zweyte *l* ausgeworfen, vgl. *Γολγοθᾶ* Matth. 27, 33). Stw. גָּלַל rollen, von der runden Gestalt.

גֶּלֶד mit *Suff.* גִּלְדִּי Haut, Fell. (Im Arab. und Aram. dass. und die Verba entlehnen die Bedeutung davon). Hiob 16, 15.

גָּלָה *fut.* יִגְלֶה *apoc.* יִגֶל 1) entblöſsen. (Arab. جلا dass., insbes. das Antlitz entblöſsen, von einem Weibe, trop. eröffnen, offenbaren. Verw. mit גָּלַח nackt, kahl seyn). Insbes. *a*) גָּלָה אֹזֶן פ׳ das Ohr jem. entblöſsen, um ihm etwas hineinzusagen, dah. etwas eröffnen, offenbaren (bes. Geheimes, Wichtiges). 1 Sam. 9, 15. 20, 2: *mein Vater thut nichts Groſses noch Kleines* וְלֹא יִגְלֶה אֶת־אָזְנִי *daſs er mir* (es) *nicht offenbarte.* V. 12. 13. 22, 8. 17. 2 Sam. 7, 27. Ruth 4, 4. In anderm Sinne von Gott. Hiob 36, 10: וַיִּגֶל אָזְנָם לַמּוּסָר *er öffnet ihr Ohr der Belehrung.* V. 15. 33, 16. *b*) גָּלָה סוֹד ein Geheimniſs offenbaren, aussprechen. Amos 3, 7. Spr. 20, 29. *c*) גָּלָה סֵפֶר eine Buchrolle öffnen, aufschlagen Jer. 32, 11. 14.

2) auswandern, in die Verbannung geführt werden. (Arab. جلا und جلى). Eig. das Land von Einwohnern entblöſsen, leer machen, veröden, vgl. בָּקַק *Niph.*, und בָּלַק, dah. auch urspr. vom Lande gesagt Richt. 18, 30: עַד־יוֹם גְּלוֹת הָאָרֶץ *bis zur Zeit der Entblöſsung des Landes* f. bis zur Auswanderung des Volkes, bis zum Exil. Meistens von ganzen Völkern. [...] 17, 23: *und Israël ward* [...] *führt aus seinem Lande nach* [...] *rien.* 24, 14. 25, 21. Jes. [...] Selten von freywilliger Aus[...] rung 2 Sam. 15, 19. Ue[...] auf leblose Dinge: versch[...] 1 Sam. 4, 21. 22: *verschwun*[...] *die Ehre aus Israël.* Jes. 2[...] גָּלָה מְשׂוֹשׂ הָאָרֶץ *dahin ist die* [...] *des Landes.* S. *Hiph.*

Pi. גִּלָּה *fut.* יְגַלֶּה, יְגַל [...] decken, entblöſsen, die bede[...] wesene Sache Ruth 3, 4. 7[...] die Decke, die jem. aufdeck[...] hebt Jes. 22, 8. 47, 2. Na[...] Hiob 41, 5. *a*) [...] עֶרְוַת אִשָּׁה [...] Scham eines Weibes auf[...] häufige Phrase für: dasse[...] schlafen, in und auſser de[...] 3 M. 18, 6 ff. In demselben [...] wird aber auch gesagt: die [...] des Ehemannes entblöſsen 3 [...] 11. 20. 21 (vgl. 18, 8), a[...] folgender Wendung 5 M. [...] וְלֹא יְגַלֶּה כְּנַף אָבִיו *und er so*[...] *die Decke seines Vaters auf* [...] 17, 20 (beydes im obigen [...] *b*) גִּלָּה אֶת עֵינֵי פ׳ die Aug[...] eröffnen (von Gott gesagt[...] ihn etwas sehn lassen, was e[...] dem nicht gesehn hätte, be[...] was sterblichen Augen verh[...] 4 M. 22, 31: *da öffnete* [...] *Bileams Augen, und er* [...] *Engel Jehova's am Wege ste*[...] 119, 18. So גְּלוּי עֵינַיִם mit [...] deckten Augen, vom Seh[...] 24, 4. 16. 2) trop. enthülle[...] decken, offenbaren, etwas [...] genes Jer. 49, 10, ein Geh[...] Spr. 11, 13. 25, 9, dah[...] Flüchtling verrathen Jes. [...] von Gott: seine Eigenschaf[...] Wohlthaten zeigen, gleic[...] wickeln vor den Augen d[...] schen Ps. 98, 2. [...]

mal s[...]

deckten nicht (wie sie hätten sollen) *deine Schuld auf.* Völlig sollte es heifsen: (אֲשֶׁר) עַל־ sie deckten nicht die Decke die auf deiner Schuld lag, d. h. üllten sie nicht. Ebenso 4, 22, derselbe Gebrauch von כַּל zur chreibung des Kleides für אֲשֶׁר Hiob 24, 9. — *Pu.* גֻּלְּתָה entt werden Nah. 2, 8.

iph. נִגְלָה *inf. absol.* נִגְלֹה ass. von *Pi.* aufgedeckt, entt werden, im sinnlichen Verde von dem bisher bedeckt genen Gegenstande Ez. 13, 14. 38, 17, und von der Decke m. 13, 22: נִגְלוּ שׁוּלַיִךְ *deine leppen werden aufgedeckt.* Re. sich entblöfsen. 2 Sam. 6, 20. ich zeigen, erscheinen. 1 Sam. 8: *siehe! wir gehn hinüber zu Männern* וְנִגְלִינוּ אֲלֵיהֶם *und wolns ihnen zeigen.* V. 11. Häu- von Erscheinungen Gottes . 35, 7: *denn daselbst war ihm t erschienen.* 1 Sam. 2, 27. 3, 21. ass. von Kal: offenbar werden n bisher verborgenen Dingen) . 7, 1. Spr. 26, 26, sich zei-, kund werden (von Gottes enschaften und Wohlthaten) 40, 5. 53, 1 (mit כַּל). 56, 1; ündigt werden, von einer Nacht Jes. 23, 1, geoffenbart wer- (von Gottes Wort) 1 Sam. 3, Dan. 10, 1. 4) *pass.* von *Hiph.* geführt werden. Jes. 38, 12.

Hiph. הִגְלָה und הֶגְלָה *fut. apoc.* (ein Volk) ins Exil führen ön. 15, 29. 17, 6. 11. 27. 18, u. s. w. — *Hoph. pass.* Esth. 2, nd öfter.

Hithp. 1) sich entblöfsen. 1 M. 21. 2) sich offenbaren. Spr. 2.

Derivate: גּוֹלָה, גּוֹלָן, גָּלוּת, גִּלָּיוֹן, die *Nomm. pr.* גִּלֹה, יָגְלִי.

und גְּלָא *chald.* offenbaren. 2, 22. 28. 29. Peil גְּלִי und V. 19. 30.

Aph. הַגְלִי ins Exil führen. Esra 4, 10. 5, 12.

גִּלֹה (Exil) *N. pr.* einer Stadt auf dem Gebirge Juda. Jos. 15, 51. 2 Sam. 15, 12. Das *Nom. gent.* ist גִּלֹנִי 2 Sam. a. a. O.

גֹּלָה s. גּוֹלָה Auswanderung.

גֻּלָּה *f.* (Stw. גלל) 1) Quell, s. v. a. גַּל Jos. 15, 19. Richt. 1, 15. 2) *fem.* von גֻּל Oelkrug (am heiligen Armleuchter). Zach. 4, 3. Koh. 12, 6: *ehe noch der Silberstrick zerreifst* וְתָרֻץ גֻּלַּת הַזָּהָב *und das goldne Oelgefäfs zerbricht,* Bild des Todes. 3) architekt. ein Theil des Säulencapitäls, Kugel. 1 Kön. 7, 41. 42. 2 Chr. 4, 12. 13.

גִּלּוּלִים *pl. m.* Klötze (von גָּלַל wälzen), verächtlich für die Götzenbilder 3 M. 26, 30. 5 M. 29, 16, bes. häufig im Ezechiel 6, 4. 5. 9. 13. 14, 3. 20, 17, häufig in Verbindung mit andern verächtlichen Benennungen derselben, als שִׁקּוּצִים 5 M. 29, 17, אֱלִילִים Ez. 30, 13, und in Formeln, die eine Misbilligung des Götzendienstes einschliefsen, als זָנָה אַחֲרֵי גִלּוּלִים Ezech. 6, 9, בּוֹא אֶת־ג׳ 23, 37 u. s. w.

גְּלוֹם *m.* Mantel, grofse Decke. Ez. 27, 24. (Chald. גְּלִם, גְּלִימָא dass. Davon gr. *χλαμύς, χλανίς, χλαῖνα*). Stw. גָּלַם.

גָּלוֹן Jos. 21, 27 Keri s. v. a. גּוֹלָן w. m. n.

גָּלוּת und **גָּלֻת** (mit *Kamez impuro*) s. v. a. גּוֹלָה 1) Wegführung ins Exil Ez. 33, 21. 2) die Auswandernden und Ausgewanderten selbst. Jer. 24, 5. 28, 4. 29, 22. גָּלוּתִי meine (Gottes) Exulanten, f. Israël im Exil. Jes. 45, 13. Stw. גָּלָה *no.* 2.

גָּלוּת *chald.* dass. בְּנֵי־גָלוּתָא die Ausgewanderten. Esra 6, 16. Dan. 2, 25. 5, 13. Stw. גְּלָא.

גָּלַח in Kal ungebr. eig. glatt, dah.

nackt, kahl seyn. (Arab. جَلَحَ kahl seyn, bes. am Vorderkopfe, أَجْلَحُ kahl. Das Stammverbum ist eine weichere Form entstanden aus קָרַח w. m. n. In den indogerm. Sprachen erscheint es unter den Formen *calv-us*, *gelu*, *glac-ies*). Davon

Pi. גִּלַּח eig. kahl machen, dah. scheren, den Kopf 4 M. 6, 9. 5 M. 21, 12, den Mann (nämlich an Haupthaar und Bart) 1 Chr. 19, 4. Man sagt aber auch: das Haar (s. *Pu.*), den Bart scheren 2 Sam. 10, 4. 3 M. 14, 8. 9. Einmal: sich scheren. 1 M. 41, 14. Bildlich von großer Verwüstung Jes. 7, 20: *an jenem Tage schiert der Herr mit einem gedungenem Schermesser ..... das Haupt und das Haar der Füße*, er mäht gleichs. das ganze Land ab.

Pu. geschoren werden. Richt. 16, 17. 22. Jer. 41, 5.

Hithp. 1) *rasit se.* 3 M. 13, 33. 2) *rasit sibi*, mit dem *Accus.* des Haares (Gr. §. 53, 3) 4 M. 6, 19.

גִּלָּיוֹן *m.* glatte Tafel (von Holz, Metall, Stein), um darauf zu schreiben, Jes. 8, 1 (vgl. לוּחַ 30, 8. Hab. 2, 2). Stw. גָּלָה in der Bdtg von جَلِيَ bloß, rein seyn, auch: glatt, glänzend seyn, *act.* poliren. Die Form ist gebildet, wie נִקָּיוֹן, בִּזָּיוֹן. Im Chald. ist גִּלָּיוֹן der leere Raum an den Seiten der Schrift.

Plur. גִּלְיֹנִים Jes. 3, 23 wahrsch. Spiegel (hier als Frauenzimmerputz vgl. 2 M. 38, 8), eig. Metallplatten. So *Vulg.* und *Chald.* Nach den *LXX.* feine Gewande, vgl. das arab. جَلْوَةٌ feines, seidenes Gewand, worin der Körper enthüllt wird und wie nackt scheint, ebenf. von גָּלָה, جَلِيَ.

גָּלִיל *Adj.* (Stw. גָּלַל) 1) *versatilis*, was sich drehen läßt. ... (vgl. Ezech. 41, 24).

2) Ring. Esth. 1, 6. HL. ... *seine Hände wie goldene Rin...* *füllt mit Tarsissteinen.* (I... ist von der geschlossenen H... nommen, und die bemahlte... sind mit den Edelsteinen... chen). 3) Kreis, Landstr... כִּכָּר, insbesondere גְּלִיל הַגּוֹיִם ... 8, 23 Kreis der Heyden, ... dem Art. vorzugsweise הַגָּלִיל ... Kreis) Distrikt von 20 Stä... Stamme Naphtali, woselb... Heyden, zunächst Sidonie... angesiedelt hatten. Jos. 20... 32. 1 Kön. 9, 11. 2 Kön. ... (hier הַגָּלִילָה). 1 Chron. ... Daraus hat sich der Name ... gebildet, welcher im N. T. ... ganzen Provinz zwischen Si... Samarien gebraucht wird.

גְּלִילָה *f.* wie גָּלִיל *no.* 3 U... Landstrich. Ezech. 47, 8. ... הַפְּלִשְׁתִּים Jos. 13, 2 vgl. J... die Gegenden der Philister. ... Jos. 22, 10. 11 Gegenden des ...

גַּלִּים (Quellen) *N. pr.* eine... im Stamme Benjamin, ... von Jerusalem. 1 Sam. 25, ... 10, 30.

גָּלְיַת (Exil) *N. pr.* eines p... schen Riesen, bekannt durc... Kampf mit David. 1 Sam... 21, 10. 22, 10. — Nac... andern Relation (2 Sam. ... erschlägt den Goliath Elha... Bethlehem (בֵּית הַלַּחְמִי); ... macht die Chronik (1 Chr. ... um den Widerspruch zu ... daß er den לַחְמִי, Bruder ... liath, erschlagen.

גָּלַל *plur.* גָּלְלוּ aber *sing.* ... *inf.* und *imp.* גֹּל, גֹּל auch ... 119, 22, rollen, wälzen z. B... 1 M. 29, 3. 8. Jos. 10, 18. ... 14, 33. Spr. 26, 27. Trop... גַּל מֵעַל etwas abwälzen von sic... die Schande. Jos. 5, 9. Ps. ... *b*) mit אֶל und עַל auf jem. ... z. B. seine Angelegenheite...

anvertrauen, anbefehlen. Ps. 37, 5: גֹּל עַל־יְהוָה דַּרְכֶּךָ wälze Jehova deinen Weg d. i. befiehl deine Angelegenheit. Spr. 16, 3 dieselbe Phrase mit מַעֲשֶׂיךָ. Eben so Ps. 22, 9: גֹּל אֶל־יְהוָה er befiehlt dem Jehova (seine Wege), für גֹּל יְגֹל, Inf. pro Verbo finito, 3te Person des Imperativs, ironisch: er befehle nur dem Herrn seine Wege. S. Gr. §. 127 Anm. 2.

Niph. נָגֹל fut. יִגַּל 1) zusammengerollt werden Jes. 34, 4. 2) sich wälzen, fortrollen (von einem Strome) Amos 5, 24. Vgl. גַּלִּים.

Pual. umgewälzt, umgewandt (in Blut) Jes. 9, 4. Hithpo. 2 Sam. 20, 12. 1 M. 43, 18: לְהִתְגֹּלֵל dafs er sich über uns wälze d. h. dafs er uns überfalle.

Pilp. גִּלְגֵּל wie Kal Jerem. 51, 25. Hithpalp. sich einherwälzen (von dem eindringenden Feinde). Hiob 30, 14.

Hiph. הֵגֵל wie Kal 1 Mos. 29,

… es sehr deutlich schallnachahmende Stw. גלל (vgl. im Griech. …, κίλλω Valck. zu Herod. 7, …, κυλίω, κυλίνδω, κύλλυβος, …ρα, und ohne κ ἴλλω, εἱλέω, …, unser rollen, kullern, wallen …zen], quellen, altd. Galle, Gölle, … f. Quelle) bezeichnet, wie … die zahlreichen Derivate be…mter als das Zeitwort aussagen, …ig. das Fortrollen eines kugel…r scheibenförmigen Gegenstan…, dah. in den Derivaten von …hen Gegenständen, als גֻּלְגֹּלֶת …ädel, גֵּלֶל globulus stercoris, גֻּלָּה, ampulla, גַּלְגַּל Rad, גָּלִיל Ring, …ה Rolle; dann b) vom Fort…zen schwerer Gegenstände, dah. Steinhaufen, גְּלָל chald. schwerer …n (wir nennen ein schweres Buch …lzer), גִּלּוּלִים Klötze, im Arab. …st metaph. von schwierigen Din…, جَلّ schwierig, wichtig seyn, جَلَل wichtige Sache; c) von der sich wälzenden Bewegung der Wellen. Dah. גַּלִּים Wellen. Verw. Stammwörter von derselben Wurzel sind: אָגַל, עָגַל, גָּלַם, גִּיל, und entferntere חוּל, חָיל, אזל, איל. Wesentlich modificirt wird aber die Bedeutung, sobald statt des l das rauhere r eintritt, worüber גָּרַר, כָּרַר, גָּרַל nachzusehen.

גָּלָל m. 1) Koth, Excremente s. v. a. גֵּלֶל. 1 Kön. 14, 10. Arab. جَلَّة, eig. von rundlichem Miste, wie der Kameele, Schaafe. Stw. גלל.

2) Umstand, Angelegenheit, vgl. סִבָּה, אוֹדוֹת. Nur in der Verbindung בִּגְלַל mit folgendem Genit., mit Suff. בִּגְלַלְכֶם, בִּגְלָלֵךְ Praep. wegen, wie בִּדְבַר 1 M. 12, 13. 30, 27. 39, 5. 5 M. 15, 10. (Arab. من جلالك deinetwegen und من اجلك, wo das Elif prosthetisch ist).

3) N. pr. m. a) 1 Chr. 9, 15. b) ebend. V. 16. Neh. 11, 17.

גְּלָל m. chald. eig. das Wälzen, dah. Schwere, Last, die man wälzen mufs (s. das Stw.). Esra 5, 8. 6, 4: אֶבֶן גְּלָל grofse Steine, Quadern oder dgl. Im Talmud. גללא, ohne Zusatz von einem grofsen Steine, כלי גללין steinerne Gefäfse.

גֵּלֶל m. Plur. גֶּלְלִים, estr. גֶּלְלֵי s. v. a. גָּלָל Koth, bes. Menschenkoth Zeph. 1, 17. Ez. 4, 12. 15. Hiob 20, 7: כְּגֶלְלוֹ לָנֶצַח יֹאבֵד wie sein Koth geht er auf ewig unter. Vgl. über das unedle Bild 1 Kön. 14, 10.

גִּלֲלַי (etwa: stercoreus, von גֵּלֶל) N. pr. m. Neh. 12, 36.

גָּלַם fut. יִגְלֹם wickeln, zusammenwickeln, nur 2 Kön. 2, 8. (Vgl. lat. glomus, glom-erare, globus, unser Klumpen).

Derivate: גְּלוֹם, גֹּלֶם.

גֹּלֶם m. eig. etwas Zusammengewickeltes, Ungestaltetes, ein Klum-

pen, daher vom *foetus* Ps. 139, 16. (Im Talmud. ist גולם jede ungeformte Masse, auch ein ungebildeter Mensch).

גַּלְמַד ungebr. *quadril.* entstanden aus جمد und جلد, welche beyde die Bdtg der Härte haben.

גַּלְמוּד *Adj.* arab. جُلْمُودٌ, 1) unfruchtbar, eig. vom harten, steinigen Boden (vgl. *στεῤῥός*, *sterilis*), dann vom Weibe Jes. 49, 21, dicht. von der Nacht, in der niemand gebiehrt Hiob 3, 7. 2) abgemagert, verhungert Hiob 15, 34. 30, 3.

גָּלַע in Kal ungebr. Im Arab. *Conj. III.* mit jemandem streiten, bes. beym Trunk, Spiel. So im Hebr.

Hithpa. sich erhitzen, ereifern (im Streit). Spr. 20, 3: *Ehre ist's dem Manne vom Streit zu lassen,* וְכָל־אֱוִיל יִתְגַּלָּע *aber jeder Thor ereifert sich.* 8, 1. Auch vom Streite selbst: hitzig werden. Spr. 17, 14.

גַּלְעַד ungebr. *Quadril.* Arab. جَلْعَدٌ hart, rauh. Daher

גִּלְעָד *N. pr.* 1) mehrerer Personen, *a)* des Sohns von Machir, Enkels des Manasse. 4 Mos. 26, 29. 30. Davon das *Patron.* גִּלְעָדִי Richt. 11, 1. 12, 4. *b)* Richt. 11, 1. 2. *c)* 1 Chr. 5, 14.

2) einer Gegend jenseit des Jordan. Eig. heifst so ein Berg am südlichen Ufer des Jabbok (1 M. 31, 21—48. HL. 4, 1) mit gleich- ... Stadt (Hos. 6, 8, vgl. ... *LXX*), noch jetzt ...*ăd*, neben einem ... Burckhardt ... ...nd zwischen dem Jabbok' und (jetzt *Belka* genannt), wel... Stämme Gad und Ruben be... ten, nördlich von *Basan* be... 4 M. 32, 26. 29. 39. 5 M. Jos. 12, 2. 5. 13, 10. 11. 30. 3, 13. Daher steht Gilead und Ruben Ps. 60, 9. 108, Gad Richt. 5, 17 vgl. V. 16. steht (wie dergl. geographisc... men selten consequent ge... werden) 1 Sam. 13, 7: *da...* *Gad und Gilead*, und 5 M. ist es so gebraucht, dafs es einschliefst. Wahrsch. ist *Appell.* f. harte, rauhe G... aber 1 M. 31, 41 wird ein ... scher Ursprung angegeben, es s. v. a. גַּלְעֵד (Hügel des ... nisses) sey.

גָּלַשׁ wahrsch. s. v. a. da... جَلَسَ sitzen, sich lagern; au... hergehn, bes. bergan geh... 4, 1: *wie eine Heerde Ziegen* מֵהַר גִּלְעָד *die am Berge Gilea...* *sich lagern.* S. über den Ge... des מִן u. d. W. *no.* 3, *c.* ... §. 147, 1 Anm. *.

גַּם *Conj.* (von גָּמַם w. m. n.) 1) ein Zusammenfassen beze... *zusammt*, in den Formeln: ... beyde zusammen, alle beyd... 27, 45. Spr. 17, 15. 20, ... 1 Sam. 4, 17 und גַּם כֹּל alle ... men 2 Sam. 19, 31. Ps. ... Jes. 26, 12. Am gewöhnl... 2) ein Hinzufügen, Hinzuko... *auch* s. v. a. אַף, welche... tere aber mehr in der poët. S... steht. 1 M. 3, 6. 22. 7, 3. ... 35. 30, 15. 35, 17 u. s. w. ... ter steht es zwischen nachdr... wiederholten Pronominen 1 ... 5: הִיא גַם הִיא *auch sie* ... 1 Kön. 21, 19: דָּמְךָ גַּם אָתָּה ... *dein Blut.* Vgl. Gr. §. 119, ... §. 191. Zuweilen bezieht ... nicht auf das nächstfolgende ... dern ein späteres Wort. 1 M...

וְגַם הֲלֹם רָאִיתִי אַחֲרֵי ר *sehe*
he *ich hier auch nach dem*
n *(Gottes)?* Jes. 30, 33.
9, 2. 20, 11. — גַּם־גַּם ist
sowohl, als auch 1 M. 24,
M. 12, 31; wie, so. 2 M.
: גַּם־תְּמוֹל גַּם־הַיּוֹם *wie*
, *so heute.* Jerem. 51, 12.
dreymal Jes. 48, 8. Auch
וְ־גַם 1 M. 24, 44.
eilen steht es *a*) steigernd
א): auch = sogar. Spr. 14,
, 26. Joël 3, 2, mit der Ne-
: nicht einmal Ps. 14, 3.
. 17, 12. 13. *b*) adversativ
uch so (*vel sic*) = doch,
it der Negation. Ez. 16, 28:
du mit ihnen gehuret וְגַם לֹא
und doch nicht satt worden
Ps. 129, 2. Kohel. 8, 12.
גַּ wenn auch, obgleich Jes.
und dann ohne כִּי Jes. 49,
., 95, 9. Neh. 6, 1. Jer. 36,
Auch sagt man: כִּי גַם Koh.
wenn er auch (כִּי גַם) *arm*
ist in seinem Königreiche.
Zuweilen dient es blos dazu,
rt, dem es vorgesetzt ist, mit
ruck hervorzuheben. 1 Sam.
: רְאֵה גַּם רְאֵה *siehe, siehe*
1 M. 29, 30: *und er liebte*
גַּם אֶת־רָחֵל *Rahel mehr als*
(*Auch* würde hier einen ganz
n Sinn geben, denn die Lea
er gar nicht, V. 36). 1 M.
. Hiob 2, 10: *das Gute* (גַּם
אֶת־) *haben wir empfangen*
ott, und das Böse u. s. w.
. 16, 19. Hos. 9, 12. גַּם כַּתָּה
! nun gut! 1 M. 44, 10.

schlürfen, trinken.

. dass. Hiob 39, 24 vom Ros-
יְגַמֶּא־אֶרֶץ *es schlürft den Bo-*
für: rafft ihn im schnellsten
e mit sich fort. (Auch die
Ausdruck
terram, s. Bo-
— 48).
n. 1 M. 24,

גֹּמֶא *m.* die ägyptische Papyrusstaude, vom Einschlürfen, Einziehen des Wassers (vgl. *bibula papyrus* Lucan. 4, 136). Hiob 8, 11. Aus den bastähnlichen Häuten der Pflanze flochten die Alten Matratzen, Stricke, Kähne (*Plin.* 13, 21—26). Daher 2 M. 2, 3: תֵּבַת גֹּמֶא (*kleines*) *Fahrzeug von Papyrusschilf.* Jes. 18, 2.

גָּמַד ungebr. Stw. Im Aethiop. *gamada* abschneiden, abhauen, fällen, bes. Zweige, Bäume, s. v. a. das transponirte גָּדַם, ܓܕܡ, dann übergetr. auf tapfere Krieger, die die Feinde fällen, dah. im Arab. جمد und syr. *Aph.* kühn, tapfer, wild seyn. Davon

גֹּמֶד *m.* eig. Stab, vom Abschneiden, Abhauen benannt (im Zabischen ܓܘܪܡܕܐ Stab, Stock, mit eingeschobenem ר s. Lgb. 864, und ז statt ד, chald. כּוּרְמִיזָא), dah. Elle, wie auch bey uns *Stab* ein Maafs von 2 Ellen ist. Richt. 3, 16. (Syr. ܓܘܡܕܐ Ellenbogen, Elle, ܓܘܪܡܕܐ, ܓܪܡܕܐ dass.

גַּמָּדִים *m. pl.* nur Ez. 27, 11, tapfere Krieger s. das Stw. *Hieron. bellatores.* Die Form ist für eine appellative Bdtg, die auch in den Zusammenhang pafst: nur des Parallelismus wegen (mit Söhne Arvad's) hat man es als *N. pr.* eines unbekannten phönizischen Volkes genommen, und dann *Gamale Plin.* *II*, 91 verglichen. Allein eben jene Aradäer können unter diesen Helden verstanden werden.

גָּמוּל (entwöhnt) *N. pr. m.* 1 Chr. 24, 17.

גְּמוּל (von גָּמַל), auch גְּמוּל יָדַיִם (Richt. 9, 16. Spr. 12, 14. Jes. 3, 11) 1) das, was einer dem andern

erzeigt, eine Handlung in Beziehung auf einen andern. Richt. 9, 16. Jes. 3, 11. הֵשִׁיב גְּמוּלוֹ לְ jemandem seine Handlungen vergelten. Ps. 28, 4: הָשֵׁב גְּמוּלָם לָהֶם Spr. 12, 14, mit עַל Ps. 94, 2. שִׁלֵּם גְּמוּל לְ dass. Ps. 137, 8. Spr. 19, 17, mit עַל Joël 4, 4. 2) Wohlthat. Ps. 103, 2. 3) Vergeltung. Jes. 35, 4.

גְּמוּלָה s. v. a. גְּמוּל no. 1. 3. 2 Sam. 19, 37. Jes. 59, 18.

גִּמְזוֹ (für גִּמְזוֹן Ort, wo Sykomoren wachsen, von גֶּמֶז = جميز Sykomore) *N. pr.* Ortschaft im Stamme Juda. 2 Chr. 28, 18.

גָּמַל *fut.* יִגְמֹל I) 1) jemandem etwas erzeigen, zufügen (Gutes oder Böses), mit dem dopp. *Accus.* der Person und der Sache (wie *εὖ* oder *κακῶς πράττειν τινά*). 1 Sam. 24, 18: אַתָּה גְּמַלְתַּנִי הַטּוֹבָה *du hast mir Gutes erzeigt.* 1 M. 50, 15: *alles Böse* אֲשֶׁר גָּמַלְנוּ אֹתוֹ *das wir ihm erzeigt haben.* V. 17. Spr. 3, 30. 31, 12. Jes. 63, 7. Auch mit לְ der Person. Ps. 137, 8: גְּמוּלֵךְ שֶׁגָּמַלְתְּ לָנוּ *das, was du uns zugefügt hast.* Jes. 3, 9. 2) Insbes. Gutes erzeigen, jemandem wohlthun. Spr. 11, 17: גֹּמֵל נַפְשׁוֹ *der thut sich selbst wohl.* Häufiger mit עַל Ps. 13, 6. 116, 7. 119, 17. 142, 8. 3) wiedervergelten (das Böse, Gute). Mit dem *Acc.* Ps. 18, 21: יִגְמְלֵנִי יְהוָה כְּצִדְקִי *Gott vergilt mir nach meiner Unschuld.* Mit עַל 2 Chr. 20, 11. Ps. 103, 10, mit לְ 5 M. 32, 6 (nach einer andern Abtheilung der Consonanten mit dem *Accus.*).

II) 1) (das Kind) von der Muttermilch entwöhnen (Jes. 28, 9 ist מֵחָלָב hinzugesetzt). 1 M. 21, 8. [illegible] Sam. 1, 22. 24. 1 Kön. 11, 20. [illegible] (Früchte) reifen, [illegible] reif ma[illegible] [illegible] bringen 4 M. 17, [illegible] Jes. 18, 5.

Den Zusammenhang [illegible] divergenten Bdtgen hat A[illegible] tens (zu Spr. 3, 30) so [illegible] men gesucht, dafs die Grd[illegible] dem arab. غمل sey: *fo*[illegible] men, übergetragen auf [illegible] der Früchte, das Hegen [illegible] gen eines entwöhnten K[illegible] dann wohlthun und th[illegible] Vielleicht ist aber nur *n*[illegible] mit غمل zu vergleichen, [illegible] *no. I.* ist davon zu tre[illegible] verw. mit עָמַל عمل thun [illegible]

Derivate: גְּמוּלָה, גְּמוּל, [illegible]

גָּמָל *comm. pl.* גְּמַלִּים Kam[illegible] meelin. In allen semitis[illegible] lekten, auch im Sanskrit [illegible] *kramelaka*), im Aegypti[illegible] Griechischen, daher in d[illegible] ländischen Sprachen. *Boc*[illegible] *roz. I.* S. 75 ff.) leitet es [illegible] vergelten ab, weil das K[illegible] gethanes Leid nicht leich[illegible] sondern vergelte, wahrsc[illegible] verwandt mit جمل trag[illegible] Geschlechtsbestimmungen [illegible] sind, steht das *masc.* 1 K[illegible] Für das bestimmte Kam[illegible] das *fem.* 1 M. 32, 16.

גְּמַלִּי (der Kameele hat o[illegible] *N. pr. m.* 4 M. 13, 12.

גַּמְלִיאֵל (Vergeltung Gott[illegible] *m.* 4 M. 1, 10. 2, 20.

גָּמַם ungebr. Stw., w[illegible] Bdtg des Sammelns, Ver[illegible] Häufens, Verbindens h[illegible] עָמַם und die damit v[illegible] [s. u. d. W.]. (A[illegible] vermehren, häufen, un[illegible] gehäuft, viel seyn). [illegible] und מְגַמָּה.

גָּמַץ ungebr. Stw. s. גּוּמָּץ[illegible]

גָּמַר *fut.* יִגְמֹר 1) vollend[illegible] gen. Ps. 57, 3: גֹּמֵר עָלָי [illegible] *endigt für mich*, führt m[illegible] durch. Ps. 138, 8 mit בְּעַד[illegible]

le seyn, aufhören. Ps. 7, 10.
2. 77, 9. (Im Aram. dass.).
chald. dass. Part. pass. גְּמִיר
kommen (in einer Kunst) Esra
2.

N. pr. 1) eines nördlichen Vol-
nach 1 M. 10, 2. 3 Stammvolk
Togarma (Armenien) und
en Magog oder den Scythen
nnt; nach Ez. 38, 6 neben
arma im Heere von Magog. Am
igsten vergleicht man dazu die
merier (*Κιμμέριοι*) in der heu-
Krim, welche nach Herodot
e Einfälle in Kleinasien thaten
. 15. 16. 103. IV, 1. 11. 12).
den Arabern heifsen sie قِرْم
versetzten Buchstaben, woraus
heutige Krim gebildet ist, da-
بحر القرم das kimmerische
r, von dem schwarzen Meere.
hl (Altes und neues Asien I,
74) vergleicht *Gamir* d. i. der
nische Name für Kappadozien.
2) Weib des Hosea Hos. 1, 3.

(den Gott vollendet) *N. pr.*
Jer. 29, 3.

(dass.) *N. pr. m.* Jer. 36,
11.

Suff. גַּנִּי *comm.* (*fem.* 1 M. 2,
Garten, bes. Baumgarten, Lust-
(eig. verzäunter, eingehegter
n, Stw. גָּנַן) 1 M. 2, 8 ff.
גַּן Krautgarten. 5 M. 11, 10.
ön. 21, 2. גַּן יְהוָה 1 M. 13,
Jes. 51, 3 und גַּן אֱלֹהִים Ez.
8. 9 Garten Gottes (in Eden),
1 M. 2, 8. 3, 24. Plur. גַּנִּים
4, 15. 6, 2. Stw. גָּנַן.

fut. יִגְנֹב 1) stehlen. (Der
ndbegriff scheint: auf die Seite
gen, von גנב, arab. جَنْب Seite,
d. גַּב. Daher im Arab. das
bum : zur Seite gehen, führen).
dem *Acc.* der Sache 1 M. 31,
30. 32, oder Person 2 Sam.
42. 5 M. 24, 7. Hiob 21, 18:

כְּמֹץ גְּנָבַתּוּ סוּפָה *und wie Spreu, die der Wirbelwind entführt.* 27, 20. Part. *pass.* mit dem parag. ־ִי: גְּנֻבְתִי 1 M. 31, 39. 2) täuschen, wie das griech. *κλέπτειν*. 1 M. 31, 27: וַתִּגְנֹב אֹתִי *du täuschtest mich.* Bes. mit לֵב eig. den Verstand jem. täuschen, wie *κλέπτειν νόον Il.* 14, 217. V. 20: וַיִּגְנֹב יַעֲקֹב אֶת־לֵב לָבָן *und Jakob täuschte den Laban.* V. 26.

Niph. pass. von no. 1. 2 M. 22, 11.

Pi. wie Kal 1) stehlen. Jer. 23, 30. 2) mit לֵב täuschen 2 Sam. 15, 6. *Pu. pass.* Hiob 4, 12: אֵלַי דָּבָר יְגֻנָּב *ein (Götter-) Spruch stahl sich mir zu. Inf. abs.* גֻּנֹּב 1 M. 40, 15.

Hithp. 2 Sam. 19, 4: וַיִּתְגַּנֵּב הָעָם בַּיּוֹם הַהוּא לָבוֹא הָעִיר *und das Volk stahl sich an jenem Tage in die Stadt.* (Syr. ܢܦܫܗ ܓܢܒ sich wegstehlen).

Derivate sind die drey folgenden.

גַּנָּב *m.* Dieb. 2 M. 22, 1. 6. 7.

גְּנֵבָה *f.* das Gestohlne. 2 M. 22, 3.

גְּנֻבַת (Diebstahl) *N. pr. m.* 1 Kön. 11, 20.

גַּנָּה *f.* von גַּן Garten. Jes. 1, 30. Hiob 8, 16. Plur. גַּנּוֹת Amos 4, 9. 9, 14. Stw. גָּנַן.

גִּנָּה *f.* dass., nur in spätern Büchern. Esth. 1, 5. 7, 7. 8. HL. 6, 11. Stw. גָּנַן.

גָּנַז ungebr. Stw. Arab. جنز bedecken, sammeln, verw. mit כָּנַס. Chald. גְּנַז verbergen, aufhäufen, aufbewahren. Verwandte Stww. sind כָּנַס, כָּנַשׁ und transp. כָּמַס, חָסַן. Davon

גְּנָזִים *st. cstr.* גִּנְזֵי 1) Schätze. Esth. 3, 9. 4, 7. 2) Kisten zum Einpacken, Aufbewahren. Ez. 27, 24.

גִּנְזִין *chald. pl. m.* Schätze Esra 7, 20. בֵּית גִּנְזַיָּא Schatzhaus. Esra 5, 17. 6, 1.

גַּנְזַךְ *m.* Vorraths- oder Schatzkammer am Tempel. 1 Chron. 28, 11. (Das ךְ ist ein Bildungsbuchstab, wie in דַּךְ, אִלֵּךְ und andern chald. Wörtern. Vgl. Lgb. S. 516).

גָּנַן beschützen (eig. bedecken, verwandt mit כָּנַן, צָנַן, wie das arab. جَنَّ mit عَلَى, *protegere*, *protéger*, weshalb es auch, wie die Verba des Bedeckens, mit עַל construirt wird). 2 Kön. 20, 6: וְגַנּוֹתִי עַל־הָעִיר הַזֹּאת *und ich werde diese Stadt beschützen.* (19, 34 mit אֶל) Jes. 37, 35. 38, 6. Prät. גַּנּוֹתִי *Inf. absol.* גָּנוֹן Jes. 31, 5.

Hiph. fut. יָגֵן dass. Jes. 31, 5. Zach. 9, 15 (mit עַל), 12, 8 (mit בְּעַד).

Derivv. גַּן, גַּנָּה, גִּנָּה, מָגֵן, מְגִנָּה.

גַּנַּת s. das chald. גַּת.

גִּנְּתוֹן (Gärtner) *N. pr. m.* Neh. 10, 7. 12, 6, wofür 12, 4 גִּנְּתוֹי (nach der syr. Endung ܘܿܝ).

גָּעָה brüllen (vom Stiere). 1 Sam. 6, 12. Hiob 6, 5. (Im Aram. häufiger und überh. schreyen. Vgl. gr. *γοάω*, sanskr. *gau*, pers. گاو, گاو *kau*, *gau* Ochs, in den germ. Sprachen *Ko*, *Kow*, *Kuh*, s. Grimm's deutsche Gramm. III, S. 327.)

גֹּעָה (brüllende) *N. pr.* eines Ortes unweit Jerusalem Jer. 31, 39.

גָּעַל 1) urspr. beflecken, besudeln, wie im Chald. גְּעַל. *Ithpe.* befleckt seyn. 2) verwerfen, wegwerfen (mit Ekel und Widerwillen), verabscheuen, eig. als befleckt, ekelhaft betrachten. Vgl. זָהַם. Mit dem *Acc.* 3 M. 26, 30: וְגָעֲלָה נַפְשִׁי אֶתְכֶם ... *Seele verwirft euch.* V. 11. ... von den Israëliten V. 15: ... מִשְׁפָּטַי ... *meine Gesetze* ... *Seele.* V. 43. Ez. ... גֹּעֶלֶת *die ihren Mann und ihre Kinder ve*... Mit בְּ Jer. 14, 19.

Niph. weggeworfen werden. ... 1, 21: ... שָׁם נִגְעַל מָגֵן גִּבּוֹרִים *dort ward der Schild der* ... *weggeworfen*, näml. auf sc... licher Flucht. *Vulg. abiec*... *clypeus.*

Hiph. wie Kal. Hiob 2... שׁוֹרוֹ עִבַּר וְלֹא יַגְעִל *sein Rind* ... Kuh) *empfängt, und verwirf*... (des Stieres Saamen), d. ... liert ihn nicht wieder, leidet ... Fehlgeburt. *Vulg. bos eorum* ... *cepit, et non abortivit.*

גַּעַל (Ekel) *N. pr. m.* Richt. ... 28. 30.

גֹּעַל *m.* Ekel, Abscheu. Ez. 1...

גָּעַר hart anfahren, auf jem. ... ten, mit dem *Accus.* und ... Syr. dass.) 1 M. 37, 10. R... 16. Jer. 29, 27. Häufig von ... der jemanden drohend anfäh... ihn von etwas abzuwehren. J... 13. Zach. 3, 2: ... הוָה בְּךָ הַשָּׂטָן *Jehova schelte dich, Satan,* ... wehre dir. Malach. 3, 11: ... לָכֶם בָּאֹכֵל *ich wehre euch a*... *Fresser* d. i. das verzehrend... geziefer. 2, 3: ... עֵר לָכֶם אֶת־הַזֶּרַע *siehe! ich wehre die Saa*... *ab*, d. h. versage sie euch. ... Jehova's Schelten auf seine ... Ps. 9, 6. 68, 31. 119, 21; ... Beschwichtigen der Element... 106, 9: ... עַר בְּיַם־סוּף וַיֶּחֱרָב *drohete dem Schilfmeere, u*... *versiegte.* Nah. 1, 4.

Derivate: מִגְעֶרֶת und

גְּעָרָה *f.* 1) Schelten, Verweis, ... der Aeltern. Spr. 13, 1: ... לֹא־שָׁמַע גְּעָרָה *der Spötter hört* ... *auf Verweise.* 17, 10. Kohel. ... טוֹב לִשְׁמֹעַ גַּעֲרַת חָכָם *es ist* ... *zu hören den Verweis eines W*... *als* u. s. w. 2) Drohen. Je... 17. Bes. von dem Drohe... Gottheit, wenn sie die Ele... beschwichtigt Ps. 104, 7. Je...

ים אֲחָרִיב בְּגַעֲרָתִי *durch mein*
en mache ich das Meer versie-
von dem Vertilgungsfluche
va's Ps. 76, 7. 80, 17.

stofsen (syr. mit dem Horne
en). Dann in den passiven
ugationen: hin- und herge-
en werden, und so einmal in
Ps. 18, 8: וַתִּגְעַשׁ וַתִּרְעַשׁ הָאָרֶץ
ird bewegt und zitterte die Erde.
er Parallelstelle 2 Sam. 22, 8
das gebräuchlichere *Hithpa.*,
ist Ps. a. a. O. der Paronoma-
regen gewählt.
. גָּעַשׁ bewegt werden, wan-
schwanken. Hiob 34, 20:
יְגֹעֲשׁוּ *es wanken Nationen.*
ithpa. dass. (von der Erde, den
hen) Ps. 18, 8. Jer. 5, 22. 46,
Hithpo. Jer. 25, 16 von dem
und Herschwanken eines Be-
kenen.

viell. Erdbeben) *N. pr.* eines
, welcher einen Theil des
rges Ephraim ausmachte. Jos.
0. Richt. 2, 9. נַחֲלֵי־גַעַשׁ die Thä-
nterhalb jenes Berges. 2 Sam.
0. 1 Chr. 11, 32.

(ihre Annäherung) *N. pr. m.*
des Eliphas 1 M. 36, 11. 16.

(von גָּפַף) 1) Rücken, Höhe.
9, 3: עַל־גַּפֵּי מְרֹמֵי קָרֶת wörtl.
en Rücken der Höhen der Stadt.
er Körper. 2 M. 21, 3: בְּגַפּוֹ
) *mit seinem Körper* d. h. al-
als ein lediger, ohne Weib
Kind. V. 4. *LXX.* μόνος.

ld. pl. גַּפִּין Flügel. Dan. 7, 4.
Mit *Aleph prosthetico* im Hebr.
אֲגַפִּים w. m. n. in einem trop.
. Syr. ܓܶܦܳܐ. Das Stw. ist
גָּפַף, sondern גנף, welches
ndt ist mit גַּב, جَنْب Seite,
כָּנָף Flügel, daher im Arab.
zur Seite abweichen. Der
ll geht von Seite aus.

גָּפַן ungebr. Stw. s. v. a. גָּבַן krumm, gebogen seyn. Im Arab. جَفْن Augenbraunen, desgl. Rebe, Weinrebe, beydes von der gebogenen Gestalt. Davon

גֶּפֶן mit *Suff.* גַּפְנִי *comm.* (selten *m.* Hos. 10, 1. 2 Kön. 4, 39) Rebe, z. B. גֶּפֶן שָׂדֶה 2 Kön. 4, 39 wilde Ranke, Rebe, h. von wilden Gurken (s. פַּקֻּעוֹת), insbes. Weinrebe, Weinstock, genauer bestimmt גֶּפֶן הַיַּיִן 4 M. 6, 4. Richt. 13, 14, gew. גֶּפֶן 1 M. 40, 9. Jes. 7, 23. 24, 7 u. s. w. (Im Syr. und Arab. dass. Im Chald. גּוּפְנִין wilde, saure Trauben).

גָּפַף ungebr. Stw. s. v. a. גּוּף hohl, gewölbt seyn, verw. mit גָּבַב. Davon גַּף Körper, Rücken.

גֹּפֶר wahrsch. eig. Harz, Pech, verwandt oder syn. mit כֹּפֶר. Daher 1 M. 6, 14 von einer Art harziger Bäume, dergleichen zum Schiffbau dienten; עֲצֵי גֹפֶר etwa: *Tannen-* oder *Fichtenbäume.* Als ein Derivat dieses Wortes, welches ein Licht auf seinen Stamm zurückwirft, ist גָּפְרִית *Schwefel*, wahrsch. auch von vegetabilischen Harzen gebraucht, zu betrachten. Also eig. Harz- oder Pech-Bäume. Davon

גָּפְרִית *f.* Schwefel (viell. ursprünglich: Pech, s. גֹּפֶר). (Syr. und arab. ܟܒܪܝܬܐ, كِبْرِيتٌ, chald. כּוּבְרִית) Jes. 30, 33. 1 M. 19, 24.

גָּר *m.* גָּרָה *f. Part.* von גּוּר *no.* 1. *a)* wohnend, herbergend, *b)* mit בַּיִת: Hausgenosse.

גֵּר *m.* (*Verbale* von גּוּר) Fremdling, Ausländer, jeder Bewohner eines Landes, in welchem er nicht geboren ist, von Personen und ganzen Völkern gebraucht 1 M. 15, 13. 2 M. 2, 22. 18, 3. 22, 20. 23, 9

u. s. w. Syn. תּוֹשָׁב Beysafs 1 M. 23, 4, Gegens. אֶזְרָח Inländer 2 M. 12, 19. Pl. גֵּרִים Jes. 5, 17 von den fremden im Lande umherziehenden Hirten. Mit *Suff.* גֵּרְךָ dein Fremder, wie dein Gast, der in deinem Vaterlande als Fremdling lebt 2 M. 20, 10. 5 M. 5, 14. 24, 14. Metaph. vom Menschen überhaupt als Fremdling und Pilger auf der Welt. Ps. 39, 13. 1 Chr. 29, 15.

גֵּר s. גִּיר.

גֹּר s. v. a. גּוּר *catulus m.* Jer. 51, 38. Plur. גֹּרוֹת Nah. 2, 13.

גֵּרָא (s. v. a. גֵּרָה Bohne, kleines Gewicht) *N. pr. m.* 1) Sohn des Benjamin 1 M. 46, 21. 2) Richt. 3, 15. 3) 1 Chr. 8, 7. 4) 8, 3. 5. 5) 2 Sam. 16, 5.

גָּרַב ungebr. Stw. eig. kratzen, schaben (welchen Begriff mit einigen Modificationen auch die übrigen mit גר anfangenden Stammwörter haben: גָּרַד, גָּרַם, גָּרַן, גָּרַע, גָּרַר), dann wie im Syr. und Arab. schäbig, krätzig seyn. Davon

גָּרָב *m.* Krätze, vielleicht eine bösartige Gattung derselben. *Alex.* ψώρα ἀγρία. *Vulg. scabies jugis.* 3 M. 21, 20. 22, 22. (Im Syr. und Arab. Aussatz, Krätze).

גָּרֵב (krätzig, aussätzig) *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 38. 1 Chr. 11, 40.

גַּרְגַּר *m.* Plur. גַּרְגְּרִים Beere, hier von der Olive. Jes. 17, 6. (So im Chald. und Arab., in ersterem auch גַּלְגַּל, welches auf die Etymologie führt, näml. von der runden Gestalt. Dieselbe Verwechselung findet Statt in גַּל, chald. auch גַּרְגִּיר Steinhaufe.

גַּרְגְּרוֹת *pl. f.* Hals (eig. Gurgel) Spr. 1, 9. 3, 3. 22. 6, 21. (Im Arab. جرجر *denom.* gurgeln, جرجرة f). Stw. גָּרַר *I,* 4.

גִּרְגַּשׁ ungebr. Stw. Chald. א Thon, Lehm. Arab. جِرْجِس sc zer Schlamm. Davon

גִּרְגָּשִׁי (in Lehmboden wol *N. pr.* eines canaanitischen von ungewissen Wohnsitzen 10, 16. 15, 21. Jos. 24, 11. M 28 kommen wieder Γεργεση aber die Lesart ist als Co des Origenes verdächtig.

גָּרַד in Kal ungebr. kratzen ben, wie im Chald. Syr. schallnachahmend, wie di wandten חָרַט, חָרַשׁ, חָרַת in den abendländischen Sp *grattare, gratter, to gra scratch*, kratzen. S. גָּרַב.

Hithpa. sich schaben. Hi

גָּרָה in Kal ungebr. eig. ra (verw. mit גָּרַב, גָּרַד kratze ben = rauh machen, u rauh, steinig seyn), insb Rauheit der Kehle s. v. a. 4 (davon גָּרוֹן); dann üb gen auf rauhes, grämliche driefsliches (wir sagen: k griesgramiges) Wesen. (I غرى gereizt, zornig seyn, *IV* Zwietracht, Feindschaft a Im Aram. גְּרֵי, ܓܪܐ dass

Pi. גֵּרָה Streit anstiften, Spr. 15, 18: יְגָרֶה מָדוֹן *der Jähzornige erreget St* 25. 29, 22.

Hithpa. 1) aufgebracht s entrüsten über jemanden, Spr. 28, 4: רָה יִתְגָּרוּ בָם *die Beobachter des Gesetz zien sich über sie.* Dan. 1 Anf. 2) sich in Krieg mit jemandem, mit בְּ. 5 19: אַל־תִּתְגָּר בָּם *bekriege* Mit dem Zusatze מִלְחָמָה Mit בַּיהוָה den Jehova Jer. 50, 24. 2 Kön. 14, תִתְגָּרֶה בְּרָעָה *warum will*

dem Unglück einlassen? Dan. 10: יִתְגָּרֶה עַד מָעֻזֹּה *er wird bis seine Feste vordringen.* V. 25: יִתְגָּרֶה לַמִּלְ *er wird sich zum pf erheben.* (Ethpa. syr. und l. sich entrüsten, aber auch g führen).

erivate: גָּרוֹן, תְּגֻרָה.

. 1) das Wiedergekäute, nur er Phrase: הֶעֱלָה גֵרָה wieder- n 3 M. 11, 3 ff. 5 M. 14, 6. 7. al גֵּרָה גָּרַר 3 M. 11, 7. (Arab.

. Stw. גָּרַר *no.* 4.

Korn, Bohne, s. v. a. גַּרְגַּר גָּרַר *no.* 5), dann das klein- ewicht der Hebräer, der zwan- e Theil des Sekels, auch als ze gebraucht 2 M. 30, 13. . 27, 25. 4 M. 3, 47. 18, 16. 45, 12, wahrsch. die Bohne ohannisbrotes (*κεράτιον*), de- sich Griechen, Römer und er als des kleinsten Gewichts enten, wie die Neuern des ten- und Pfefferkornes.

st. cstr. גְּרוֹן *m.* (von גָּרַח, w. n.) Kehle, *a*) als Werkzeug Rede. Jes. 58, 1: קְרָא בְגָרוֹן *mit der Kehle* d. i. mit lauter ame, denn der Schreyende öff- den Mund weit und stöfset die rte aus Brust und Kehle hervor, leise Redende bildet sie vorn Munde zwischen den Lippen Sam. 1, 13). Ps. 5, 10. 69, 4. , 7. 149, 6. Jer. 2, 25. *b*) ver- tlich von der äufseren Kehle. b. Jes. 3, 16: נְטוּיוֹת גָּרוֹן *mit gereckter Kehle.*

f. Herberge. Jer. 41, 17, zu- hst von גָּר, dem *Part.* von גּוּר.

arab. جرز s. v. a. جزر abschnei- , trennen.

Niph. s. v. a. נִגְזַר *no.* 2 (wie r auch 14 *Codd.* lesen) vertilgt n. Ps. 31, 23: נִגְרַזְתִּי מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ *ich bin vertilgt aus deinen Augen,* vgl. Ps. 88, 6.

גִּרְזִי oder גִּזְרִי (im unfruchtbaren Lande wohnend, von جرز un- fruchtbares Land) nur 1 Sam. 27, 8 im Chethibh, *N. pr.* eines Vol- kes in der Nachbarschaft von Phi- listäa. Keri: גִּזְרִי. Vielleicht von diesem Volke ist benannt הַר גְּרִזִּים der Berg *Garizim*, eig. Berg der Gerissiter, eine Bergspitze des Ge- birges Ephraim, dem Ebal gegen- über, nachmals Sitz des samarit. Cultus. 5 M. 11, 29. 27, 12. Jos. 8, 33. Der Berg führte wohl den Namen von einer Niederlassung dieses Stammes auf oder an dem- selben, wie der Berg der Amale- kiter Richt. 12, 15 ebenfalls in Ephraim von diesem 1 Sam. a. a. O. damit verbundenen Stamme. Im Sam. sind גריזים Heuschrecken, von גרז fressen benannt, wonach es Heuschreckenberg hiefse. Der Sam. Text und die Samaritaner verbinden in Ein Wort הרגריזים Berg Garizim.

גַּרְזֶן *m.* Axt, Beil des Holzhauers 5 M. 19, 5. 20, 19, als Instrument des Steinhauers 1 Kön. 6, 7. Das *Quadrilitt.* schliefst sich an die Be- deutung von גרז = גזר schneiden, hauen.

גָּרַל ungebr. Stw., erweichte Form aus גָּרַר (wie חָרַר, חָרַל, rauh seyn, besonders vom steinigen, kie- sigen Boden, arab. جَرَلٌ Kies, جَرِلٌ steiniger, kiesiger Ort. Davon im Hebr. גּוֹרָל Steinchen zum Loosen. vgl. griech. transp. *κλῆρος*, lat. *glarea.* Aufserdem

גֹּרָל *st. cstr.* גְּרַל f. גֹּרָל Spr. 19, 19 im Chethibh: גְּרַל־חֵמָה (wie diese Lesart auszusprechen ist) *wer rauh ist von Zorn*, also: rauhen Zornes, rauh und zornig. Man kann *scru- posus* und *scrupulosus* steinicht für

Unglück einlassen? Dan. ... יִתְגָּרֶה עַד מָעוֹז er wird bis ... Feste vordringen. V. 25: ... יִתְגָּרֶה er wird sich zum ... rheben. (Ethpa. syr. und ...ch entrüsten, aber auch ...hren).

...te: גָּרוֹן, תִּגְרָה.

... das Wiedergekäute, ...rase: הֶעֱלָה גֵרָה wieder... ...M. 11, 3 ff. 5 M. 14, 6. 7. ... גֵּרָה גֵּרָה 3 M. 11, 7. (Ara... ...v. גָּרַר no. 4.

..., Bohne, s. v. a. ... no. 5), dann das ... ...t der Hebräer, der ... ...il des Sekel, ...brauche 2 M. 30 ... 25. 4 M. 3, 47. ... ..., ... mit ... und ... ...it der ... oder ... Wo- ...l. dass. ... נַחַל קִישׁוֹן ... hinweg.

...

...hallnachah- ... rauhe Laute ...sere ebenfalls ... jenem verww. ... scharren, zerren, ... Gurgel schnar- ... gr. σαίρω, σαρόω, ..., sarrio, serro, ... (gargarizo). Na- ... Kal 1) zerren, ziehen. ... Arab. dass.) Hab. 1, ... יְגֹרֵהוּ er zieht es in ... Spr. 21, 7. S. Hithpo.

..., sägen, zersägen. (Im ... Arab. in der verw. Form ...) Derivat: מְגֵרָה Säge. S. Poal.

... wiederaufziehen (die Spei-...), dah. wiederkäuen. Nur im ... גֵּרָה 3 Mos. 11, 7, welches ... Form nach Kal und Niphal ... kann. Wir rechnen es zu ... (w. m. n.), da auch im ... und Syr. die Bdtg sich in ... beiden Formen findet. Vgl. das ... Derivat: גֵּרָה no. 1. Dann

4) gurgeln. Arab. جرجر und ... Davon גַּרְגְּרוֹת.

5) In Derivaten auch s. v. a. das weichere גָּלַל rollen, dah. גַּרְגַּר talmud. גלגל Korn, Beere, גֵּרָה Bohne, Korn. Vgl. äthiop. אנגרגר angargara sich wälzen, syr. ܓܪܓܪ s. v. a. ܓܓܠܬܐ Wagen. Vgl. כָּרַר currere.

Niph. 1) zusammengerafft seyn. *Part. pl.* (mit chald. Form) נִגָּרוֹת zusammengerafftes Gut. Hiob 20, 28, welche (gewöhnlich misverstandene) Stelle zu übersetzen ist: *es schwindet der Ertrag seines Hauses, sein Gut* (schwindet) *am Tage des Zornes.* 2) wiederkäuen. Vgl. Kal *no.* 3. (Im Arab. *Conj. IV. VIII.* Syr. *Ethpe.* dass.).

Poal. zersägt seyn. 1 Kön. 7, 9. (S. Kal *no.* 2).

Hithpo. s. v. a. Kal *no.* 1. Jer. 30, 23.

Derivate: גֵּרָה, גַּרְגְּרוֹת, מְגֵרָה.

גְּרָר *N. pr.* (nach *Sim.* Aufenthalt, Herberge, גרר = גור) Ortschaft und Königssitz in Philistäa. 1 M. 20, 1. 26, 1. נַחַל גְּרָר das Thal Gerar 1 M. 26, 17.

גָּרַשׂ s. v. a. גָּרַס, davon

גֶּרֶשׂ mit *Suff.* גִּרְשָׂהּ etwas klein Gestofsenes, Zermalmtes, Zerbrocktes. 3 M. 2, 14. 16.

גָּרַשׁ eig. treiben (s. מִגְרָשׁ). Im Verbo

nur: 1) vertreiben. 2 M. 34, 11. Häufiger in *Pi. Part. pass.* גְּרוּשָׁה vertriebene (Gattin) 3 M. 21, 7. 14. 22, 13. 4 M. 30, 10. Von leblosen Dingen Jes. 57, 20: וַיִּגְרְשׁוּ מֵימָיו רֶפֶשׁ וָטִיט *dessen Gewässer Koth und Schlamm auswerfen.* 2) ausleeren, ausplündern. Ez. 36, 5: לְמַעַן מִגְרָשָׁהּ לָבַז *um es* (das unbewohnte Land) *auszuleeren zur Beute.* מִגְרַשׁ ist aram. Infinitiv.

3) In den Derivaten auch: hervortreiben (Frucht), s. גֶּרֶשׁ, und (Vieh) treiben, s. מִגְרָשׁ.

Pi. גֵּרַשׁ wegtreiben, vertreiben mit dem Acc. d. Pers. und מִן des Ortes, woraus sie vertrieben wird. 1 M. 3, 24. 4, 14. 21, 10. 2 M. 11, 1. Richt. 11, 7. *Pu.* גֹּרַשׁ *pass.* 2 M. 12, 39.

Niph. 1) vertrieben werden. Jon. 2, 5. 2) Vom Wasser Amos 8, 8: נִגְרְשָׁה וְנִשְׁקְהָ כִּיאוֹר מִצְרָיִם *fortgeschwemmt und überflutet wie* (vom) *Strome Aegyptens.* Jes. 57, 20: יָם נִגְרָשׁ *mare impulsum,* das aufgeregte Meer.

Derivate: מִגְרָשׁ und die vier folgenden.

גֶּרֶשׁ *m.* Erzeugniſs, *proventus.* 5 M. 33, 14: גֶּרֶשׁ יְרָחִים *Erzeugniſs der Monate,* was jeden Monat hervorgetrieben wird (s. das Stw. *no.* 3).

גְּרֻשָׁה *f.* Vertreiben (der Unterthanen aus ihren Besitzungen) Ezech. 45, 9.

גֵּרְשׁוֹן (Vertreibung) *N. pr. Gerson,* Sohn des Levi, Stammvater der Familie Gerson 1 M. 46, 11. 2 M. 6, 16. 4 M. 3, 17 ff. *Patron.* גֵּרְשֻׁנִּי *collect.* Gersoniten 4 M. 3, 23. 26, 57.

גֵּרְשֹׁם (Vertreibung, von גֵּרַשׁ) *N. pr.* 1) Sohn des Mose 2 M. 2, 22. 18, 3. An der ersten Stelle faſst es der Schriftsteller durch גֵּר שָׁם = גֵּר שֹׁם Fremdling da- ... (שָׁם = ... = שֵׁם). *LXX,* ... Etymologie deutlicher darzustellen, *Γηρσάμ.* 2) ... des Levi, sonst גֵּרְשׁוֹן 1 Ch... 3) Richt. 18, 30. 4) Esra ...

גְּשׁוּר (Brücke, arab. جسر, ...) *N. pr. Geschûr,* ...schaft in Syrien, von eine... nige *Tolmai* beherrscht, ... Tochter David zum Weibe ... 2 Sam. 3, 3. 13, 37. 15, 8. ... 1 Chr. 2, 23 wird wahrsch... daſs es in der Nähe Paläsi... suchen sey, daher wohl e... mit den גְּשׁוּרִי *no.* 1.

גְּשׁוּרִי *N. gent.* des vorigen 1) ... am Fuſse des Hermon, ... Maacha, nördlich von Bas... Argob, zwar in den Grenz... lästina's, aber unabhängig ... ben. 5 M. 3, 14. Jos. 12, 5. ... 1 Chr. 2, 23, vgl. גְּשׁוּר. D... eine noch jetzt gangbare ... über den Jordan (*Dschisr b... kub*). 2) ein anderes im sü... Palästina, in der Nähe von ... stäa. Jos. 13, 2. 1 Sam. 27, ...

גָּשַׁם in Kal ungebr., regne... heftiger, *gieſsen.*

Hiph. regnen lassen. Jer. ...

Derivv. גֹּשֶׁם und ...

גֶּשֶׁם Plur. גְּשָׁמִים, גִּשְׁמֵי *m.* 1) Platzregen, das stärkere Sy... von מָטָר, vgl. 1 Kön. 18, 4... 25, 23. Ez. 13, 11. 38, 22 ... Zusammensetzung Hiob 3... גֶּשֶׁם מָטָר Regenguſs und Z... 1: מְטַר גֶּשֶׁם Guſsregen bild... Verstärkung. 2) *N. pr. m.* ... 2, 19. 6, 1. 2, wofür גַּשְׁמוּ ...

גְּשֵׁם mit *Suff.* גֶּשְׁמֵהּ, גֶּשְׁמְהוֹן ... Leib. Dan. 4, 30. 5, 21. ... arab. ... aber auch جثمان dass. D... deutungen des Verbi in den ... ten sind erst hiervon abgelei...

v. a. גֹּשֶׁם Regen, mit *Suff.* Ez. 22, 24.

. *pr.* *Gosen* 1) die Gegend ptens, in welcher die Israë- seit Jakob 430 Jahre wohnten. 45, 10. 46, 28. 34. 47, 27. 2 M. 9, 26. In der spätern aischen Geographie kommt der nicht vor, doch läfst es sich allgemeinen durch die östliche nd von Niederägypten, nach tina und Arabien hin, bestim- Die wichtigsten *Data* liegen M. 46, 29. 2 M. 13, 17. 1 Chr. 21. Dazu kommt die Ueber- ung der *LXX* durch Γεσὲμ ᾽βίας 1 M. 45, 10 und Ἡρώων ς ἐν τῇ Ῥαμεσσῇ 46, 28. Die chiedenen Meinungen s. beur- lt in Bellermann's Handbuch bibl. Litteratur Th. 4. S. 191 220 und *Thes. l. hebr.* S. 307, Jablonski 8 Dissertationen *de a Gosen*, wieder abgedruckt in sen *Opusculis T. II.* S. 77 — *ed. te Water.* Dagegen J. D. *chaëlis* in den *Supplem.* S. 371 381.

2) Stadt und Gegend im Gebirge da. Jos. 10, 41. 11, 16. 15, 51.

ג ungebr. Stw. im Syr. strei- eln, schmeicheln. Davon

גּ *N. pr. m.* Neh. 11, 21.

ג ungebr. Stw. Arab. جسر, syr. ... eine Brücke schlagen (s. ...), verw. mit קָשַׁר verbinden. ... Bdtg: جسر kühn seyn, ist ... ndär.

גָּ nur in *Pi.* tappen nach etwas, mit dem *Acc.* Jes. 59, 10. (Im Arab. جسّ und im Aram. ..., auch ... dass., aber meistens trop. untersuchen).

גַּת (*contr.* aus גַּנְתְּ, nach der Analogie בַּנְתְּ, בַּת, für יְגַנְתְּ, vom ungebr. Stw. יָגַן) *pl.* גִּתּוֹת *fem.* 1) Weinkelter, oder vielmehr die Kufe, in welcher die Trauben getreten werden, und aus welcher der Saft in die zur Seite stehende Wanne (יֶקֶב) fliefst. Joël 4, 13. דָּרַךְ גַּת die Kelter treten. Neh. 13, 15. Klagel. 1, 15. 2) *N. pr.* einer von den fünf Fürstenstädten der Philister, Geburtsort des Goliath. Jos. 13, 3. 1 Sam. 6, 17. 21, 11. 1 Kön. 2, 39. 40. Verschieden ist 3) גַּת חֵפֶר (gegrabene Kelter) im Stamme Sebulon (mit dem ה *locale* גִּתָּה חֵפֶר) Jos. 19, 13, der Geburtsort des Propheten Jona 2 Kön. 14, 25. 4) גַּת רִמּוֹן (Granatenkelter) Jos. 19, 45 im Stamme Dan.

גִּתִּי *Nom. gent.* des vor. Gathiter. 2 Sam. 6, 10. 11. 15, 18.

גִּתִּית Ps. 8, 1. 81, 1. 84, 1 Name eines musikalischen Instrumentes. Das Subst. גַּת, wovon es sich herleitet, ist wahrsch. weder גַּת (für יְגַנְתְּ) Kelter, noch die Stadt Gath, sondern für נְגִנַת Saitenspiel, dah. גִּתִּית dazu gehörig, demselben dienend. S. *Redslob de vc.* גִּתִּית *Lipsiae* 1831. S. 24.

גִּתַּיִם *N. pr.* (zwey Keltern) Stadt im Stamme Benjamin. Neh. 11, 33.

גֶּתֶר nur 1 M. 10, 23, *N. pr.* eines nicht näher zu bestimmenden Distrikts von Aram.

ד

Der Name *Daleth* דֶּלֶת = דָּלֶת Thür, bezieht sich vermuthlich auf eine der Quadratschrift ähnliche Figur. Die meiste Verwandtschaft hat dieser Buchstab mit ז (insofern es dem arab. ذ entspricht, welches wie ds, in einigen arabischen Dialekten aber auch d lautet).

Vgl. דָּעַךְ und זָעַךְ verleschen; גֶּזַע *truncus* und גָּדַע abhauen, נָדַר, نذر geloben, dagegen נָזַר von نضر ausgezeichnet seyn u. s. w. Nur sehr selten entspricht dann auch ز als קַרְדֹּם, كَرْزَمٌ Axt. Beyspiele von dem Uebergange in härtere Consonanten sind: דִּבָּה, aram. טִבָּה Verläumdung; بَطْنٌ und بَدَنٌ, בֶּטֶן, Leib, Körper; בָּדַל, بَتَلَ trennen.

דָּא chald. s. v. a. das hebr. זֹה und זֹאת diese, dieses, als *fem.* und *neutr.* (sonst דָּךְ, דְּנָה) Dan. 4, 27. 5, 6: דָּא לְדָא *aneinander.*

דָּאַב eig. zerschmelzen, daher: schmachten, verschmachten, verw. mit דּוּב, אָדַב, דָּבָא, desgl. זוּב. Jer. 31, 12: וְלֹא־יוֹסִיפוּ לְדַאֲבָה עוֹד *und sie sollen ferner nicht schmachten.* Mit עַיִן Ps. 88, 10: *mein Auge verschmachtet vor Kummer.* (Vgl. עָשֵׁשׁ). Mit נֶפֶשׁ Jer. 31, 25. Davon

דְּאָבָה *f.* eig. das Zerschmelzen, insbes. vor Angst, Furcht, daher Angst selbst Hiob 41, 14, und

דְּאָבוֹן *cstr.* דַּאֲבוֹן *m.* das Verschmachten, mit נֶפֶשׁ. 5 M. 28, 65.

דָּאג s. v. a. דָּג Fisch. Neh. 13, 16. Das א steht hier als überflüssige *mater lectionis* (wie schon die Masora bemerkt hat), wie in מַלְאָכִים 2 Sam. 11, 1, da das *Kamez* in דָּג, sofern es Fisch, nicht Fischer heifst, ein *Kamez purum* (von דָּגָה) ist. Mehrere Handschriften lassen es auch aus.

דָּאַג eig. s. v. a. דָּאַב zerschmelzen (verw. mit τήκω), dah. fürchten (vgl. מוּג, מָסַס) Jer. 17, 8, mit dem Acc. Jer. 38, 19. Jes. 57, 11, mit מִן Jer. 42, 16; ferner mit לְ der Pers. für welche wir fürchten 1 Sam. 9, 5. 10, 2, und מִן der Sache, wegen welcher ma[n] tet Ps. 38, 19.

Die beyden Derivate fol[gen]

דֹּאֵג (fürchtend, besorgt) N[ame ei]nes Idumäers im Gefolge d[es] eines Feindes von David 1 S[am.] 8. 22, 9. Ps. 52, 2. Das C[het.] 1 Sam. 22, 18. 22 hat דּוֹיֵג syrischer Aussprache des er[...]

דְּאָגָה *f.* Furcht, Bekümmer[ung] 4, 16. 12, 18. 19. Jer. 49, [...] 12, 25.

דָּאָה *fut.* יִדְאֶה *apoc.* יֵדֶא [...] 11 fliegen, von dem schnelle[n ...] der Raubvögel 5 M. 28, [...] 48, 40. 49, 22, von der [...] Ps. 18, 11: עַל־כַּנְפֵי רוּחַ [...] *flog auf der Winde Flügeln.* 2 Kön. 17, 21 s. נָדָא). דַּיָּה und

דָּאָה nur 3 M. 11, 14 (denn [...] Parallelstelle 5 Mos. 14, 1[3] רָאָה, aber wohl nur aus V[...] ein (schnellfliegender) Rau[bvogel] *LXX.* γύψ, Geyer. *Vulg.* [...] Vgl. *Bocharti Hieroz. T. II.* [...]

דָּאל s. יִדְאֲלָה.

דֹּאר s. דּוֹר.

דֹּב und **דּוֹב** *masc. epicoen.* 1 Sam. 17, 34. 36. 37. 2 S[am.] 8. Spr. 17, 12. Hos. 13, [...] דֹּב שַׁכּוּל *ein Bär* (d. i. eine [Bärin]) *dem seine Jungen geraubt sind* דֻּבִּים *f.* Bärinnen. 2 Kön. [...] (Arab. دُبٌّ, دُبَّةٌ Bär, [...] Stw. דָּבַב.

דֹּב *chald.* dass. Dan. 7, 5.

דָּבָא ungebr. Stw. Arab. [...] hen, verw. mit דָּאַב. Dav[on]

דֹּבֶא *m.* Ruhe. 5 M. 33, 25: [...] דָּבְאֶךָ *wie deine Lebenstage* [...] daure) *deine Ruhe* = sic[her] zeitlebens. Eine andere Sp[...]

Stammes findet sich in dem *N.* מֵידְבָ (Wasser der Ruhe).

, arab. دَبَّ 1) onomatop. tap- von einem leise auftretenden (das verwandte טָפַף ist un- *ippeln*, von einem schnellen mit kleinen Schritten), wie ären (s. דֹּב), und des umher- chenden Verläumders, dah. adezu verläumden, davon דִּבָּה. רָכִיל und הָלַךְ רָכִיל. 3) von gkeiten: leise, sanft fliefsen. 7, 10, im Parallelismus mit om Weine gebraucht. Vgl. lie Stelle *Michaëlis Supplemm.* 5.

(Stw. דָּבַב no. 2) Verläum- übele Nachrede. הוֹצִיא דִבָּה Nachrede verbreiten. 4 M. 5. Spr. 10, 18. Der folgende iv steht activ z. B. Ps. 31, 14: כִּי שָׁמַעְתִּי דִּבַּת *denn ich höre isterungen Vieler*. Jer. 20, 10, assiv 4 M. 13, 32. 14, 37. 37, 2. Spr. 25, 10: וְדִבָּתְךָ לֹא (so dafs) *die übele Nach- ie von dir weiche*. (Im Arab. und دَبُوبٌ heimlicher Ver- ler, der böse Gerüchte ver- t. Im Syr. ܛܒܳܐ Ruf, Ge- , und ܐܬܛܒ Gerücht ver- n. Chald. טִבָּה Schande).

f. 1) Biene. Jes. 7, 18. Plur. Richt. 14, 8. Ps. 118, 12. ܕܒܘܪܳܐ Biene, Wespe. Arab. enen-, Wespenschwarm. Das ische Wort ist *nomen unitatis* und jenes Collectivum führt ie Etymologie. S. das Stw. *no.* 2. 2) *N. pr.* einer be- ten Prophetin und Richterin el. Richt. 4, 4. 5, 1.

chald. opfern, s. v. a. das זְבַח. Esra 6, 3.

Derivat: מִזְבֵּחַ Altar.

דְּבַח *plur.* דִּבְחִין chald. Opfer. Esra 6, 3.

דִּבְיוֹנִים *m. plur.* 2 Kön. 6, 25 im Keri Taubenmist. Die Masorethen setzen nämlich dieses ihnen anstän- diger scheinende Wort für die Tex- teslesart: חֲרֵי יוֹנִים. Der erste Theil des Compositi, die Sylbe דב, scheint von דבה = dem chald. דוב, syr. ܕܳܒ fliefsen auszugehn, und war vermuthlich ein Euphe- mismus für חֲרָא (vgl. ῥεῦμα γα- στρός, διάῤῥοια, *alvi profluvium*).

דְּבִיר *m.* 1) das Allerheiligste im Tempel (sonst קֹדֶשׁ קָדָשִׁים), wel- ches den dritten Theil des Raumes vom Tempelhause nach Westen zu, und zwar 20 Ellen ins Gevierte ein- nahm. 1 Kön. 6, 5. 19—22. 8, 6. 8. 2 Chron. 3, 16. 4, 20. 5, 7. 9. Hieronymus gibt es *oraculum*, *ora- culi sedes* (von דָּבַר reden), weil dort die Gottheit ihre Aussprüche gegeben habe; richtiger eig. der hintere, d. h. westliche Theil des Tempels (vgl. אָחוֹר), s. das Stw. *no.* 3. 2) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda, sonst Kirjath Sepher. Richt. 1, 11.

דָּבַךְ ungebr. Stw. s. v. a. דָּבַק an- hängen, *trans.* verbinden. Davon נִדְבָּךְ.

דָּבַל ungebr. Stw. Arab. دبل zu- sammendrücken, rund gestalten. Davon

דְּבֵלָה *f. st. cstr.* דִּבְלַת Plur. דְּבֵלִים Feigenkuchen, bestehend aus ge- trockneten Feigen, die man in runde Kuchen zusammengedrückt hat, griech. παλάθη (aus dem aram. ܕܒܠܬܳܐ, דְּבִלְתָּא mit Weg- werfung des ד). 1 Sam. 25, 18. 1 Chr. 12, 40. Mit dem Zusatze תְּאֵנִים (Feigen) 2 Kön. 20, 7.

(Im Syr. dass.). S. *Celsii Hierobot.* *T. II.* S. 377—79.

דִּבְלָה Ez. 6, 14 ohne Zweifel falsche Lesart f. רִבְלָה Stadt an der Nordgrenze von Palästina.

דִּבְלָתַיִם (2 Feigenkuchen, ein wahrscheinlich von der Gestalt des Ortes hergenommener Name) 4 M. 33, 46, und בֵּית דִּבְלָתַיִם Jer. 48, 22 *N. pr.* einer Stadt der Moabiter. *Hieron.* (*Onoomast. s. v. Jassa*): *et usque hodie ostenditur inter Medabam et Deblatai.*

דָּבַק und **דָּבֵק** *fut.* יִדְבַּק *inf.* דָּבְקָה 1) ankleben, anhangen, als *intrans.*, mit בְּ Hiob 19, 20, אֶל Klagel. 4, 4: דָּבַק לְשׁוֹן יוֹנֵק אֶל־חִכּוֹ *es klebt des Säuglings Zunge an seinem Gaumen* (vor Durst, Trockenheit) Ps. 22, 16, (dieselbe Phrase in anderem Sinne Hiob 29, 10: וּלְשׁוֹנָם לְחִכָּם דָּבֵקָה *ihre Zunge klebte an ihrem Gaumen*, vor Ehrfurcht, Achtung. Ps. 137, 6 vgl. Hiph. Ez. 3, 26), mit לְ Ps. 102, 6. — 5 M. 13, 18: *es bleibe nichts an deiner Hand kleben* d. h. entwende nichts. Hiob 31, 7. — 2) sich an jemanden hängen, zu ihm halten, Ruth 2, 8. 21, mit בְּ V. 23. Dah. jemandem fest anhangen (ihn lieben), z. B. dem Könige, der Gottheit, dem Weibe, mit בְּ und לְ 5 M. 10, 20. 11, 22. 2 Sam. 20, 2. 1 Kön. 11, 2. Jos. 23, 12. 1 M. 2, 24. 34, 3, mit אַחֲרֵי Ps. 63, 9: דָּבְקָה נַפְשִׁי אַחֲרֶיךָ *meine Seele hänget an dir.* 3) jemanden einholen, erreichen, mit dem *Acc.*, בְּ und אַחֲרֵי. 1 M. 19, 19. 5 M. 28, 60. Jer. 42, 16: שָׁם יִדְבַּק אַחֲרֵיכֶם *dort wird er* (der Hunger) *euch einholen.* Synon. ist הִשִּׂיג s. *Hiph. no.* 3. (Im Syr. ܕܒܩ dass., arab. دَبِقَ fest, an[illegible] seyn).

[illegible] fest zusammenhangen [illegible] 38. 41, 9.

[illegible] 1) causativ von Kal no. 1 machen, dafs etwas anhä[illegible] klebt. Ez. 3, 26. 29, 4. Je[illegible] 2) verfolgen, mit dem *Ac*[illegible] 18, 22. 2 Sam. 1, 6, und m[illegible] Richt. 20, 45: [illegible]בִּיקוּ אַחֲרָיו *sie setzten ihm nach.* 1 Sam 31, 2. 3) einholen, erreic[illegible] Kal *no.* 3) 1 M. 31, 23. R[illegible] 42, auch *causat.* erreiche[illegible] 5 Mos. 28, 21. *Hoph.* a[illegible] seyn. Ps. 22, 16.

Derivate: דֶּבֶק, דָּבֵק.

דְּבַק chald. dass. Dan. 2, 43

דָּבֵק *Adj. verbale* des vor. an[illegible] 2 Kön. 3, 3. Spr. 18, 24.

דֶּבֶק *m.* 1) das Zusammensc[illegible] des Metalls, die Verbindu[illegible] 41, 7. 2) *pl.* דְּבָקִים 1 K[illegible] 34. 2 Chr. 18, 33, wahr[illegible] Fugen des Panzers. So de[illegible] And. Achseln, vgl. das chal[illegible] יְדָךְ Jer. 38, 12 *Targ.*

דָּבַר. Die verschiedenen [illegible]tungen dieses Stammes, we[illegible] Hebr. grofsentheils nur in [illegible]rivaten, in den übrigen D[illegible] aber auch im Verbo vork[illegible] lassen sich auf folgende [illegible] schicklichsten ordnen. 1) [illegible] reihen (gr. εἴρω, lat. *sero*) 2) führen, leiten, nament[illegible] Vieh treiben (s. דֹּבֶר, דָּבְרָה, das Volk anführen, verwal[illegible] und chald. נְכַּ führen, [illegible] arab. دَبَّرَ), auch zu Paar[illegible]ben, unterjochen (s. *Hiph.* [illegible] دَبْر Bienenschwarm, gleic[illegible]nenheerde, die von einem dem Weisel, geführt wi[illegible] *examen* f. *exagimen* von vgl. *agmen* von *ago*) und als *nomen unitatis*: Biene. [illegible]fern der Hirt seiner Heer[illegible] nachfolgen, hinten seyn, a[illegible] wovon دُبْر hinterer Theil,

e, hebr. דְּבִיר Hinterraum des
pels, *adytum*. An von hinten
men schliefst sich 4) nachstel-
Verderben bereiten, vgl. נָקַב.
. *Conj. II.* und im Hebr. *Pi.*

2. Davon דֶּבֶר, دَبْر Verder-
Tod, Pest. An die erste Be-
ng des Ordnens, Reihens aber
e gewöhnlichste und im Verbo
hende: *reden*, eig. *verba se-*
(wovon *sermo*). In Kal nur
דֹּבֵר 2 M. 6, 29. 4 M. 32,
16, 5 und דָּבֻר Spr. 25, 11,
nit *Suff.* דָּבְרֶךָ Ps. 51, 6. Ge-
licher in

דִּבֶּר in *Pausa* דִּבֵּר *fut.* יְדַבֵּר
den, *loqui*, verschieden von
sagen, *dicere*, wo die gesag-
Worte folgen. (Vgl. אָמַר *no.* 1).
eht *a*) absolut z. B. Hiob 11,
מִי־יִתֵּן אֱלוֹהַּ דַּבֵּ *o möchte Gott*
eden. Jes. 1, 2: כִּי יְהוָה דִּבֵּר
Jehova sprach's. 2 M. 4, 14:
יָדַעְתִּי כִּי דַבֵּר יְדַבֵּר *ich weifs,*
er zu reden weifs. Oft folgt
אָמַר s. S. 140. *b*) mit dem
s. des Gesagten 1 M. 21, 2.
6, 29: דַּבֵּר אֶל־פַּרְעֹה אֵת כָּל־
אֲשֶׁר אֲנִי דֹבֵר *rede zu Pharao*
, *was ich zu dir rede.* 24, 7:
כֹּל אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה *Alles,*
Jehova sagt, wollen wir thun.
1, 17. Dan. 10, 11. Jon. 3, 2.
g sind Verbindungen, wie:
דַּבֵּר שֶׁקֶר, שָׁוְא, כָּזָב Trug,
, Gerechtigkeit reden, im
de führen. Ps. 101, 7. Jes. 45,
59, 3. Dan. 11, 27. Hos. 10, 4:
דִּבְּרוּ דְ *sie reden* (eitle) *Worte,*
- Worte für Thaten, *verba*
. *c*) Verhältnifsmäfsig sehr
n steht es so, dafs das Gesagte
, 1 M. 41, 17. 2 M. 32, 7:
וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה *da sprach*
a zu Mose; auf u. s. w. 1 Kön.
ön. 1, 7. 9. Ez. 40, 4.

zu oder *mit* welcher
steht am häufigsten
3, 15. 19, 14, לְ

Richt. 14, 7, aufserdem mit עִם 1 M. 31, 29. 5 M. 5, 4; אֵת (אֶת) 1 M. 23, 8. 42, 30, mit עַל Jer. 6, 10, mit בְּ eig. anreden, insbes. von einem offenbarenden höhern Wesen Zach. 1, 9: הַמַּלְאָךְ הַדֹּבֵר בִּי *der Engel, der zu mir redete.* V. 14. 2, 2. 7. 4, 1. 4 ff. Hab. 2, 1. Jer. 31, 20. 4 M. 12, 6. 8. Mit dem *Accus.* (f. anreden) nur 1 M. 37, 4, vgl. λέγειν τινά zu einem sagen.

Die Person oder Sache, *von* welcher oder *über* welche geredet wird, steht mit dem *Acc.* (wie λέγειν τινά ebenfalls gebraucht wird), z. B. Ruth 4, 1: הַגֹּאֵל עֹבֵר אֲשֶׁר דִּבֶּר־בֹּעַז *der Verwandte ging vorüber, von welchem Boas geredet hatte, quem dixerat Boas.* 1 M. 19, 21. 23, 16, mit בְּ 1 Sam. 19, 3: וַאֲנִי אֲדַבֵּר בְּךָ אֶל־אָבִי *und ich will über dich zu meinem Vater reden* (V. 4); mit אֶל Hiob 42, 7; mit עַל 1 Kön. 2, 19, und zwar besonders von Aussprüchen, Verheifsungen Gottes über jem., s. *litt. g* (vgl. Credner zum Joël S. 100). — Gegen jemanden reden steht mit עַל (eig. über ihn herfallen mit Reden, Lästerungen) Ps. 109, 20. Jer. 29, 32. 5 M. 13, 6; und בְּ 4 M. 21, 7: דִּבַּרְנוּ בַיהוָה וָבָךְ *wir haben gegen Jehova und dich geredet,* Hiob 19, 18. Ps. 50, 20. 78, 19. דִּבֶּר בְּ steht aber auch für: durch jemanden reden (s. בְּ *B*, 2, *c*, wie בְּיַד) 4 M. 12, 2. 2 Sam. 23, 2. 1 Kön. 22, 28.

Reden steht aufserdem je nach Zusammenhang und Construction *a*) f. zusagen, versprechen, 5 M. 19, 8. Jon. 3, 10, m. d. *Acc.* 5 M. 6, 3, mit עַל der Pers. (s. *litt. g*); im übeln Sinne: drohen 2 M. 32, 14. *b*) befehlen, 1 M. 12, 4. 2 M. 1, 17. 23, 22, ermahnen 1 Sam. 25, 17. *c*) ein Gedicht sprechen f. singen. Richt. 5, 12: *auf! Debora* דַּבְּרִי שִׁיר *sprich ein Lied.* Ps. 18, 1. So im Arab. قال vom Sin-

hehr. דְּבִיר Hinterraum des
els, *adytum*. An von hinten
en schliefst sich 4) nachstel-
Verderben bereiten, vgl. עָקַב.
Conj. II. und im Hebr. *Pi.*

Davon דֶּבֶר, دَبْر Verder-
Tod, Pest. An die erste Be-
g des Ordnens, Reihens aber
gewöhnlichste und im Verbo
ende: *reden*, eig. *verba se-*
wovon *sermo*). In Kal nur
דֹּבֵר 2 M. 6, 29. 4 M. 32,
, 5 und דֹּבֵר Spr. 25, 11,
t *Suff.* דָּבְרֶךָ Ps. 51, 6. Ge-
cher in

דִּבֶּר in *Pausa* דִּבֵּר *fut.* יְדַבֵּר
en, *loqui*, verschieden von
gen, *dicere*, wo die gesag-
rte folgen. (Vgl. אָמַר *no.* 1).
t *a*) absolut z. B. Hiob 11,
מִי־יִתֵּן אֱלוֹהַּ o *möchte Gott*
en. Jes. 1, 2: כִּי יְהוָה דִּבֵּר
hova *sprach's.* 2 M. 4, 14:
יָדַעְתִּי כִּי דַבֵּר יְדַ *ich weifs,*
zu reden weifs. Oft folgt
אָמַר s. S. 140. *b*) mit dem
des Gesagten 1 M. 21, 2.
29: דַּבֵּר אֶל־פַּרְעֹה אֵת כָּל־
אֲשֶׁר אֲנִי דֹּבֵ *rede zu Pharao*
was ich zu dir rede. 24, 7:
כֹּל אֲשֶׁר־דִּבֶּר יְהוָה *Alles,*
hova sagt, wollen wir thun.
17. Dan. 10, 11. Jon. [illegible]
und Verbindungen, [illegible]
דַּבֵּר שֶׁקֶר, שָׁוְא [illegible]
Gerechtigkeit reden, [illegible]
führen Ps. 101, 7. Jes. [illegible]
, 5. Dan. 11, 27. [illegible]
[illegible] *wir reden (eitle) W*[illegible]
Worte für Thaten, [illegible]
c) Verhältnifsm[illegible]
teht es so, daß das [illegible]
1 M. 41, 17. 2 M. [illegible]

Richt. 14, 7, [illegible]
1 M. 31, 29. 5 M. 5, 4; [illegible]
1 M. 23, 8. 42, 30, [illegible]
6, 10, mit בְּ eig. [illegible]
von einem [illegible]
Wesen Zach. 1, [illegible]
בִּי *der Engel,* [illegible]
V. 14. 2, 2. 7. 4, 1. [illegible]
1. Jer. 31, 20. 4 M. [illegible]
dem *Accus.* [illegible]
37, 4, vgl. [illegible]
sagen.

Die Person [illegible]
eher oder [illegible]
steht mit dem *Acc.* [illegible]
ebenfalls [illegible]
Ruth 4, 1: [illegible]
[illegible] *der V*[illegible]
[illegible]
[illegible]
23, 16, mit [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] sollst.
2, [illegible] 2 M.
[illegible] *wenn*
[illegible] V. 22.
[illegible] *bey je-*
[illegible] *untreuung.*
[illegible] einer, der
[illegible]
[illegible] (Hos. 13, 14)
[illegible] (s. das Stw. *no.* 4
[illegible] wie im Arab. دَبْر,
[illegible] M. 9, 3. 3 M. 26, 25.
[illegible] Die Begriffe: Tod
[illegible] werden öfters durch Ein
[illegible] gedrückt, s. מָוֶת *no.* 3.

[illegible] s. מִדְבָּר Trift, wohin das
[illegible] getrieben wird, s. das Stw.
[illegible] Micha 2, 12. Jes. 5, 17.
Vgl. das syr. [illegible] und [illegible]
Gefilde, arab. دَبْر dass.).

[illegible] *pl. f.* Flöfse, vom Treiben
Getriebenwerden auf dem
[illegible] 1 Kön. 5, 23.

[illegible] *f. pl.* דַּבְּרוֹת Worte, Ausprü-

che, nur 5 M. 33, 3: יִשָּׂא מִדַּבְּרֹתֶיךָ nach *LXX. Vulg. es* (Israël) *empfängt von deinen* (Jehova's) *Befehlen.* Vgl. מִן *no.* 1. — And. lesen mit andern Vocalen: יִשָּׂא מִדַּבְּרֹתֶיךָ *er* (Jehova) *übernimmt deine Leitung,* wo מִדַּבֶּרֶת als *Nomen* für: Leitung genommen wird (von דבר *no.* 2).

דִּבְרָה *f.* 1) Beschaffenheit, Art. Ps. 110, 4: *du bist Priester ewiglich* עַל־דִּבְרָתִי מַלְכִּי־צֶדֶק *nach der Weise Melchisedeks.* (Das י— ist paragogisch, s. Lgb. §. 127, 2). 2) s. v. a. דָּבָר *no.* 4 Ursache. Dah. עַל דִּבְרַת wegen Kohel. 3, 18. 8, 2. עַל דִּבְרַת שֶׁ damit Koh. 7, 14. 3) s. v. a. דָּבָר *no.* 5 Rechtssache. Hiob 5, 8.

דִּבְרָה *chald. f.* Ursache. Dan. 2, 30: עַל דִּבְרַת־דִּי damit, dafs.

דָּבַשׁ ungebr. Stw. wahrsch. = *depso* (δεψέω), verw. mit דּוּשׁ (wie חָבַל, חוּל; חָבַק und חוּק) und לוּשׁ (mit Verwechselung des ד und ל, s. ל) *kneten.* Dah. *N. pr.* יִדְבָּשׁ und

דְּבַשׁ mit *Suff.* דִּבְשִׁי (arab. دِبْسٌ) *m.* Honig (als zähe, teigartige, geknetete Masse, s. das Stw.), insbes. 1) Bienenhonig. 3 M. 2, 11. 1 Sam. 14, 26. 27. 29. 43. Spr. 16, 24. 24, 13 u. s. w. 2) Traubenhonig, Traubensyrup d. h. bis zur Dicke des Syrups eingekochter Most (gr. ἕψημα, lat. *sapa, defrutum,* ital. *mosto cotto*), welcher noch heut zu Tage von Palästina, besonders aus der Gegend von Hebron, häufig nach Aegypten verführt wird. 1 M. 43, 11. Ez. 27, 17.

דַּבֶּשֶׁת *f.* 1) Kameelhöcker Jes. 30, 6. (Die bisher ganz dunkele Etymologie ergibt sich wohl aus obiger Bestimmung des Stwortes, so dafs es eig. einen weichen Fettklumpen bezeichnet, dergleichen der Kameelhöcker ist, s. Burckh[ardt über] die Beduinenaraber S. 367 [...] einer andern Vermuthun[g] eig. Bienenkorb, und der [...] höcker von der Aehnlic[hkeit ge-]nannt). 2) Ortsname, [...] 19, 11.

דָּג *m.* Fisch. Jon. 2, 1. 1[1] דְּגִים *cstr.* דְּגֵי 1 M. 9, 2. [...] 22. 1 Kön. 5, 13. Das Stw [...] und ein *Verbum denom.* דּוּג [...] Die Form דָּאג s. oben.

דָּגָה *cstr.* דְּגַת *fem.* des [...] 5 M. 4, 18. Jon. 2, 2, [...] *lective,* wie סוּסָה, 2 M. [...] 4 M. 11, 5.

דָּגָה 1) eig. decken (wie [...] دجا, vgl. die verw. St[...] دجن, دجم, دجل auch [...] che alle die Grdbdtg des [...] Dachens haben, im He[br.] דָּגַר, in den abendländisc[h...] chen *tego,* τέγος, στέγω). [...] getragen 2) auf (alles bed[eckende]) Menge, Vermehrung, vgl [...] طبن grofse Menge von [...] decken. So 1 M. 48, 1[6] vermehren, vervielfältigen. [...] דָּג, דָּגָה Fisch (von der [...] nen Vermehrung benannt, [...] und דָּגוֹן, דָּגָן wahrsch. דָּגָן.

דָּגוֹן *m. N. pr.* (grofser Fi[sch] Lgb. S. 513. 514) Dago[n] Gottheit der Philistäer zu [...] welche nach 1 Sam. 5, 4 [...] Hände von einem Mensch[en,] Rumpf von einem Fisch [...] Aehnlich hatte die zu [...] verehrte Derceto (ﺩ... [...] ﺩ... Fisch, mit eingesc[h...] ר, s. diesen Buchst.) na[ch] 2, 4 das Gesicht eines Wei[bes,] übrige vom Fische. (V[gl.] die Fischgottheiten an jen[...] *Creuzer's* Symbolik Th. 2 [...] *de Wette's* Archäologie §.

1) s. v. a. das arab. دجل be-
en, überziehen [dah. täuschen,
gen, wie im Aram., vgl. בגד],
n דֶּגֶל Fahne, Panier.
Part. pass. דָּגוּל (*denom.* von
wie *insignis*, von *signum*),
zeichnet, hervorragend. HL.
. Ps. 20, 6: בְּשֵׁם אֱלֹהֵינוּ נִדְגֹּל
hren unseres Gottes wollen wir
n tragen od. *Paniere errich-*
LXX. μεγαλυνθησόμεθα (nach
esart נגדל).

ph. denom. von דֶּגֶל mit Fah-
Panieren versehen seyn. HL.
10: אֲיֻמָּה כַּנִּדְגָּלוֹת *furchtbar,*
e Gepanierten, wahrsch. Epi-
poët. für: Heerschaaren od.
slager. (*Symm. ὡς τάγματα*
βολῶν). Sinn: siegreich und
robernd, in der Liebe. Vgl.
nliches Bild vom Heere 2, 3,
ass. bey arab. Dichtern sehr

t *Suff.* דִּגְלוֹ Plur. דְּגָלִים *cstr.*
n. Fahne, Panier, und zwar
rößeres, dergleichen in der
e je 4 Stämmen vorangetra-
wurde; die einzelnen Stämme
n kleinere Feldzeichen, אֹתוֹת.
1, 52. 2, 2. 3. 10. 18. 25.
ff. HL. 2, 4: וְדִגְלוֹ עָלַי אַהֲבָה
in Panier über mir ist Liebe.

. דָּגָן *m.* Getreide 1 M. 27,
7. 4 M. 18, 27, dah. Brot
l. 2, 12. Stw. wahrsch. דָּגָה
nach der Form נָדָן von נָדָה.

n der Vogelmutter: über den
oder Jungen brüten, *Vulg.*
, eig. wohl: decken (verw.
דָּגַן w. m. n.). (Im Chald.
. Jer. 17, 11: קֹרֵא דָגַר וְלֹא
das Rebhuhn brütet und hat
gelegt (näml. Eyer), (so)
Reichthum erwirbt, und nicht
echt. LXX. *πέρδιξ συνήγα-*
οὐκ ἔτεκεν. Jes. 34, 15.

v. a. שַׁד, דַּד weibliche Brust.
Nur im Dual *cstr.* דַּדֵּי Ez. 23, 3. 8. 21. Spr. 5, 19.

דָּדָה langsam gehen. (Im Chald. und Talmud. דַּדָּה langsam führen, z. B. ein Kind).

Nur *Hithpa.* הִדַּדָּה (für הִתְדַּדָּה) dass. Jes. 38, 15: אֶדַּדֶּה כָל־שְׁנוֹתַי *Langsam* (d. h. in Demuth, vgl. הָלַךְ אַט 1 Kön. 21, 27) *wandeln will ich alle meine Lebensjahre*, d. h. nie mich stolz meines Glücks überheben, gleichsam die Trauerkleider nie wieder ausziehen. Dah. von der feyerlichen Langsamkeit eines Festgepränges. Ps. 42, 5: אֶדַּדֵּם עַד־בֵּית אֱלֹהִים (als) *ich ihnen* (= für sie, als ihr Führer, ־ֵם als Dativ zu nehmen) *einherzog zum Hause Gottes.* Denselben Sinn gäbe noch leichter die Punctation: אֲדַדֵּם *als ich sie führte.*

דְּדָן mit dem *He locale* דְּדָנֶה Ezech. 25, 23 *N. pr.* 1) Volk und Gegend vom Stamme der Kuschiten, zunächst von Regma (רַעְמָה) stammend 1 M. 10, 7. Ezech. 27, 15, wahrsch., wie Regma, am oder im persischen Meerbusen zu suchen, viell. die Insel *Daden* (دادان) im persischen Meerbusen. 2) Volk und Gegend im nördlichen Arabien Jer. 25, 23. 49, 8. Ezech. 25, 13 (neben idumäischen Ortschaften), vom Stamme des Abraham und der Ketura 1 M. 25, 3, von Handel lebend Jes. 21, 13. — *N. gent. pl.* דְּדָנִים Jes. a. a. O.

דֹּדָנִים *m. pl.* 1 M. 10, 4 Name eines den Hebräern westlich gelegenen Volkes, welches von Javan d. i. den Griechen abgeleitet wird. Wenn diese Lesart richtig ist, so bietet sich kaum etwas anderes zur Vergleichung, als die Stadt *Dodona* in Epirus. Allein der Sam. T., die *LXX.* und der hebr. Text 1 Chr. 1, 7 lesen רֹדָנִים, und diese Lesart hat mehr innere Wahrscheinlichkeit wegen der Verbindung mit כִּתִּים. S. unten רֹדָנִים.

דְּהַב *m. chald. st. emphat.* דַּהֲבָא Gold, s. v. a. das hebr. זָהָב. Dan. 2, 32. 3, 1. 5. 7.

Derivat: מַדְהֵבָה.

דַּהֲיֵא nach dem Chethibh דַּהֲוָא *m. pl.* chald. *N. pr.* eines Volks, aus welchem Colonisten nach Samarien geführt wurden Esra 4, 9, höchst wahrsch. der persische Stamm der *Δάοι* (Herod. 1, 125), *Dahae* (wahrsch. Dorfbewohner von dem pers. دِه, *deh*, *dih* Dorf), jetzt *Dahistan*, im Osten des caspischen Meeres.

דָּהַם in Kal ungebr. wahrsch. verstummen, stumm seyn, wie בָּהַם, dann auf starres Erstaunen übergetragen. Im Arab. ist دَهَمَ jemanden plötzlich überfallen, z. B. vom Unglück, der Nacht, eig. stumm und starr machen vor Entsetzen, دُهَيْم plötzliches Unglück.

Niph. part. stupefactus, attonitus. Jer. 14, 9.

דָּהַר s. v. a. דּוּר sich im Kreise bewegen. Dah. 1) jagen (vom Rosse und Reiter) eig. wohl im Kreise jagen, wie beym Zureiten der Pferde. Nah. 3, 2: סוּס דֹּהֵר *das jagende Roſs*. Davon דַּהֲרָה.

2) lange dauern.

Derivat: תִּדְהָר.

דַּהֲרָה *f.* das Jagen. Richt. 5, 22: *da stampften die Hufe des Rosses* מִדַּהֲרוֹת דַּהֲרוֹת אַבִּירָיו *von dem Jagen, dem Jagen seiner Helden*, seiner Reiter. (S. *Bocharti Hieroz. P. I.* S. 97. *Michaëlis Supplem.* S. 401).

דּוֹב s. v. a. דֹּב Bär w. m. n.

דּוּב s. v. a. דָּאַב schmachten, ver-[illegible]chten. (Arab. ذَابَ dass., syr.

[illegible]hen, zerschmelzen).

[illegible] 3 M. 26, 16.

[illegible] *N. pr.*

דִּיג und **דּוּג** *denom.* von דָּג [illegible]

Jer. 16, 16: וְדִיגוּם *und s*[illegible]

sie fischen.

Derivate: דַּיָּג und דּוּגָה,

דַּוָּג *m.* Fischer. Ez. 47, 10 16, 16 im Chethibh.

דּוּגָה *f.* Fischerey. סִירוֹת דּוּגָה Fischerhaken. Am. 4, 2: *man euch fort an Haken* [illegible] סִירוֹת דּוּגָה *und eure K*[illegible] *Fischerhaken.* Das Bild [illegible] Thieren hergenommen, de[illegible] Haken und Ringe zur B[illegible] in die Nase legte. Vgl. Jes[illegible] *ich lege meinen Ring in de*[illegible] — *und führe dich zurück* [illegible] *du gekommen bist.* Wes[illegible] Fischerhaken heiſsen, sie[illegible] aus Ez. 29, 4. Hiob 40, [illegible] Oedmanns verm. Sammlun[illegible] der Naturkunde VI, 51, [illegible] nämlich gefangene gröſsere[illegible] an Nasenhaken wieder ins[illegible] hing.

דּוּד ungebr. Stw. verw. [illegible] זִיד. 1) bewegt, beunruhi[illegible] aufkochen. (Syr. *Pa.* [illegible] ruhigen, in Bewegung [illegible] Davon דּוּד Kochtopf, [illegible] Kessel; dann auch von [illegible] Gefäſsen z. B. Körben. [illegible] s. v. a. יָדַד, وَدَّ. Davon ד[illegible] Geliebter, דּוּדָאִים, auch [illegible] der Stamm in vielen *No*[illegible] von Personen vor, als דָּוִד [illegible] ter), אֶלְדָּד (den Gott lieb[illegible] u. s. w.

דּוֹד mit *Suff.* auch *defect.* [illegible] *m.* 1) Liebe, nur im Pl[illegible] (eig. Liebkosungen) HL. [illegible] 4, 10. Ez. 16, 8. 23, 17 [illegible] דּוֹדִים *das Lager der Liebe*[illegible] 18: לְכָה נִרְוֶה דֹדִים *wo*[illegible] *wollen uns berauschen in*[illegible] 2) Geliebter. (Die Form [illegible] *stracti* ist aufs *Concretum*[illegible]

...en, wie gerade in solchen Fäl-
...gern geschieht, z. B. حب und
... Liebe und Geliebter, Freund,
... Bekanntschaft und Bekann-
...im Deutschen: meine erste Lie-
... Bekanntschaft f. Geliebte, Be-
...nte, engl. *a relation of mine*
... Verwandter von mir). HL. 1,
14. 16. 2, 3. 8. 9. 10. 16. 17 ff.
...Freund überh. Jes. 5, 1, dann
...Verwandter, und insbes. Vaters-
...ler, Oheim von väterlicher Sei-
... syr. ܕܕܐ. 3 M. 10, 4. 20, 20.
...m. 10, 14. 15. 16. Esth. 2, 15.
... 32, 7. 8. 9; V. 12 aber scheint
...ir בֶּן דּוֹד zu stehen. (Die Be-
...e Freund und Verwandter flie-
..., wie im Deutschen, auch im
...itischen Sprachgebrauche in ein-
...er, und namentlich der Oheim
...l auch im Chald. vorzugsweise
...nd genannt, חֲבִיבָא s. v. a.
... חַ Geliebter, vgl. חֲבִיבְתָּא die
...ebte und Schwiegermutter, lat.
...*a f. amata*).

... 1) Topf, von דוד *no.* 1. Hiob
... 11. 1 Sam. 2, 14. Plur. דְּוָדִים
...hr. 35, 13. (Syr. ܐܕܘܕܐ grofser
...f; ܕܘܕܐ Kessel; samar. דודיה
...fe). 2) Korb. Jerem. 24, 2;
...korb Ps. 81, 7. Plur. דּוּדִים
...n. 10, 7.

... nach späterer Orthographie der
...nik, des Esra, Nehemia, Za-
...ris (seltener in älteren Büchern
... Hos. 3, 5) דָּוִיד *N. pr.* (Ge-
...er, Part. pass. Kal von דוד,
... *Wau mobile*, wie in dem syr.
...) *David*, der Sohn Isaï's,
...ter König von Israël. 1 Sam.
...f. 2 Sam. 1 Chron. 12—30.
... den Messias, den *Sohn Davids*
...l es Ezech. 34, 23. 24. 37, 24.
... עִיר die Davidsstadt, Zion
...m. 5, 1. 5, 1. 9, 24. בֵּית דָּוִד
... Haus Davids, die königliche

Familie des Reiches Juda. Jes. 7, 2. 13. Jer. 21, 12.

דּוֹדָה *fem.* des vor. Tante, und zwar *a*) Vatersschwester, *amita* 2 M. 6, 20, *b*) des Vatersbruders Weib 3 M. 18, 14. 20, 20.

דּוּדַי nur Plur. דּוּדָאִים (eig. *Adj.* mit chald. Endung vom Stw. דּוּד) 1) eig. *coctorius*, *olla coctoria*, Kochtopf, dann Korb, wie das *Nomen* דּוּד *no.* 2. Jer. 24, 1. — 2) *amatorius* (vom Stw. *no.* 2), *pl. poma amatoria*, Liebesäpfel 1 M. 30, 14 ff., das sind die Aepfelchen der Mandragora, Alraune (*Atropa Mandragora Linn.*), eines Krauts vom Geschlecht der Belladonna, mit einer rübenförmigen Wurzel, weifsen und röthlichen starkriechenden (HL. 7, 14) Blüthen und gelben ebenfalls duftenden Aepfelchen, die vom May bis gegen den Julius reifen, und denen der Aberglaube des Morgenlandes noch heut zu Tage eine Wirksamkeit in *rebus venereis* zuschreibt. S. Dioscorides 4, 76. Schulze's Leitungen des Höchsten Th. 5. S. 197. Herbelot's *Bibliothèque orientale*. S. 17. *LXX.* *μῆλα μανδραγορῶν*. *Chald.* יַבְרוּחִין dass. vgl. das arab. يبروح. Diese älteste von der Etymologie bestätigte Erklärung der *Dudaim* ist zugleich die allein wahrscheinliche. Andere Vermuthungen geben *Celsius Hierobot. T. I.* S. 1 ff. (wogegen *Michaëlis Supplem.* S. 410 ff. Oedmann verm. Sammlungen aus der Naturkunde H. 5. S. 94 ff.) und Faber in Rosenm. Morgenland zu d. St.

דָּוָה 1) ungesund, siech, krank seyn. (Im Arab. دَوِىَ, auch دَآءَ für دَوَأَ dass.). Insbesondere von der Kränklichkeit der Weiber bey der monatlichen Reinigung. 3 M. 12, 2: נִדַּת דְּוֹתָהּ *die Unreinigkeit ihrer Reinigung.* Umgekehrt steht

die Phrase 15, 33. 2) traurig seyn. Vgl. דָּוָה no. 2. 3. (Im Syr. ܕܘܐ trauern, unglücklich seyn. *Aph.* betrüben, unglücklich machen. ܕܘܝܐ unglücklich, elend. ܕܘܝܘܬܐ Unglück, Elend).

Derivate: דָּוֶה, דְּוַי, דַּוָּי, מַדְוֶה.

דָּוֶה *Adj.* 1) schwächlich, von Weibern, die an den *menstruis* leiden. 3 M. 15, 33: דָּוָה בְּנִדָּתָהּ *welche siech ist an ihrer Unreinigkeit*, ohne Zusatz 20, 18. — *Fem.* דָּוָה Jes. 30, 22 ein mit dieser Unreinigkeit besudeltes Kleid, oder etwas dergl. 2) krank (vom Herzen) d. i. traurig Klagel. 5, 17. 3) unglücklich, elend. Klagel. 1, 13.

דּוּחַ im Kal ungebr., verw. mit דָּחָה, נָדַח stoßen, verstoßen. (Im Arab. ist دَاخَ schlecht, verworfen seyn. *VI.* von sich werfen, wegwerfen).

Hiph. הֵדִיחַ 1) vertreiben, verstoßen. Jer. 51, 34. 2) abwaschen, reinigen, von dem Reinigen des Altars 2 Chron. 4, 6. Ez. 40, 38, vom Abwaschen der Blutschuld. Jes. 4, 4.

דְּוַי *m.* (Stw. דָּוָה, nach der Form קְטַל) 1) Krankheit. Ps. 41, 4: עֶרֶשׂ דְּוָי das Siechbett. 2) Unreinigkeit, Ekeles. Hiob 6, 6: *isset man das Ungesalzene, oder ist Geschmack in der Kohlbrühe?* V. 7: *ich mag es nicht berühren* הֵמָּה כִּדְוֵי לַחְמִי *und dieses ist wie meine ekele Speise* [illegible] *das Ekele meiner Speise* [illegible] unerträgliches L[illegible] ch zu genießen k[illegible] kosten f. dieses [illegible] sal erfahren, als [illegible] 21, 25, γεύεσθαι غم خوردن Sorgen [illegible] nehmen fälschlich [illegible] s. v. a. כְּדֵי wie.

[illegible] siech, krank (v. Her-[illegible] 1, 5. Jer. 8, 18. Klagel. 1, 22. Vom Stw. דָּוָה, na[illegible] Form קָטָל.

דָּוִיד s. דָּוִד.

דּוּךְ s. v. a. דָּכַךְ zerstoßen[illegible] stoßen. 4 M. 11, 8. (Ara[illegible] dass.). Davon מְדֹכָה Mörs[illegible]

דּוּכִיפַת *f.* 3 M. 11, 19. 5 M.[illegible] ein unreiner Vogel, nach den[illegible] *Vulg.* und dem Araber: [illegible]hopf, nach dem Targ. Ber[illegible] was sich aus דּוּ, ذو Herr, B[illegible] und כֵּיפָה Felsen, also: Fe[illegible]wohner, bestätigen ließe. *Bocharti Hieroz.* T. II. S.[illegible]

דּוּם ungebr. Stw. s. v. a. דָּמַם[illegible] schweigen. Davon die fo[illegible] drey Derivate.

דּוּמָה *f.* 1) Stillschweigen[illegible] dicht. das stille Land, Todt[illegible] Ps. 94, 17. 115, 17. 2)[illegible] name eines ismaëlitischen S[illegible] in Arabien. 1 M. 25, 14.[illegible] 11. Auch neuere Geograph[illegible] nen einen Ort *Dumah* und *I*[illegible] *algandel* (das felsige Du[illegible] den Grenzen von Syrien u[illegible] bien in einem felsigen Th[illegible] Michaëlis *Supplem.* S. 41[illegible] buhr's Arabien S. 344. Me[illegible] ment. zu Jes. a. a. O.

דּוּמִיָּה *f.* 1) eig. *fem.* des *Adj.* דּוּמִי schweigend, und[illegible] scheinlich Ps. 62, 2: [illegible] דּוּמִיָּה נַפְשִׁי *dem Herrn* [illegible] *meine Seele* d. i. vertr[illegible] schweigend. Dann 2) *sub*[illegible] schweigen, und *adv.* sch[illegible] Ps. 39, 3. Insbesond. stil[illegible] bung in Gott, Vertrauen[illegible] Ps. 65, 2: דֻּמִיָּה תְהִלָּה (gebührt) *Vertrauen*, *L*[illegible] 3) Ruhe (Nachlass des Sc[illegible] Ps. 22, 3.

דּוּמָם 1) *subst.* Stillschweigen[illegible]heit. אֶבֶן דּוּמָם der stum[illegible] Stein Hab. 2, 19. 2) stil[illegible] Jes. 47, 5: שְׁבִי דוּמָם [illegible]

…uensvoll, mit Ergebenheit in … Klagel. 3, 26.

… *N. pr.* 2 Kön. 16, 10 seltene, … auch im Syrischen vorhan… Form für דַּמֶּשֶׂק oder דַּרְמֶשֶׂק … sens.

… **דִּין** wahrsch. s. v. a. دان … *Waw* niedrig seyn (verw. mit … wovon דִּין (welches sich an … הֵדִין anschliefst) sich unter…, beherrschen, richten. So … scheinlich in der schwierigen … 1 M. 6, 3: לֹא־יָדוֹן רוּחִי בָאָדָם *nicht für immer soll … Geist* (die höhere, göttliche …) *in dem Menschen erniedrigt* …, d. i. die Menschen sollen … für immer der höheren, gött… Natur theilhaftig bleiben, die … inwohnte. Die *LXX* geben … καταμείνῃ. *Vulg. permanebit.* … *Arab. habitabit* (als ob ידון … wäre). And. (denen ich … folgte), nehmen יָדִין = יָדוֹן: … *für immer soll mein Geist in … Menschen herrschen*, weniger … in jenen Zusammenhang. … ivate: אָדוֹן, *N. pr.* יָדוֹן, und …

…b 19, 29 im Keri s. v. a. דִּין … ethibh: Gericht.

…nd **דּוֹנַג** *m.* Wachs, vom … elzen, s. das Stw. דָּנַג. Ps. 68, … 5. Micha 1, 4.

… v. a. das syr. ܕܳܨ, arab. داص … *Vaw* und *Je* tanzen, hüpfen. … Stw. דּוּץ ist aber zusgz. aus … nach der Analogie von עָנַק, … הֵלַךְ, הוּךְ, und dasselbe verw. … nserem *Tanzen, to dance*, slav. …, s. Adelung IV, 530. 31). … 41, 14: וּלְפָנָיו תָּדוּץ דְּאָבָה … *vor ihm her tanzet Angst.*

… gebr. Stw. im Chald. und Syr. … umsehen, ausschauen, Acht …, *speculari.* Davon דָּיֵק.

… hald. s. v. a. דָּקַק aber *intrans.* … mt werden. Plur. דָּקוּ Dan.

דּוּר 1) wie das arab. دار kreisen, sich im Kreise bewegen, verw. mit דָּהַר, דָּבַר, טוּר, תּוּר, desgl. זוּר, שׁוּר, סוּר, welche alle die Grund-Bdtg des Umkreisens, oder auch des Umgebens, sich Wendens (dah. Einkehrens) haben. Derivate: דּוּר no. 1, דּוּר und מְדוּרָה.

2) wohnen, wie im Chald. Ps. 84, 11, wahrsch. eig. einkehren, welches sich an: sich wenden, ablenken vom Wege anschliefst, vgl. אָוָה, גּוּר, זוּר.

Derivat: דּוֹר no. 2.

דּוּר chald. wohnen Dan. 4, 9. 18. Part. דָּאֲרִין, im Keri דָּיְרִין Dan. 2, 38. 3, 31. 6, 26.

Derivate: מָדוֹר, מְדָר, תְּדִירָא.

דּוּר *m.* 1) Kreis (arab. دَوْر) Jes. 29, 3: כַּדּוּר *wie im Kreise*, ringsum. 2 Ball. Jes. 22, 18. 3) runder Stofs aufgethürmten Holzes zum Verbrennen, hier von Knochen. Ez. 24, 5 (vgl. מְדוּרָה V. 9).

דּוֹר und **דֹּר** *m.* 1) Geschlecht, Menschenalter, Generation. (Stw. דּוּר vom Kreisen, wie *periodus* und im Arab. تارة Zeit, von تار herumgehen. Den Begriff des hebr. דּוֹר hat aber im Arab. دَهْر Zeit, Jahrhundert, auch: Ewigkeit. S. die Analogien unter ה׳. 5 M. 23, 3. 4. 9: דּוֹר שְׁלִישִׁי, עֲשִׂירִי *das dritte, zehnte Geschlecht.* Hiob 42, 16. Richt. 2, 10: דּוֹר אַחֵר *ein anderes Geschlecht.* 4 M. 32, 13: עַד־תֹּם כָּל־הַדּוֹר *bis das ganze Geschlecht aufgerieben ist.* דֹּר וָדֹר Geschlecht und Geschlecht, von Geschlecht zu Geschlecht, für und für. Ps. 61, 7. Joël 2, 2: עַד־שְׁנֵי דֹּר וָדֹר *bis in die Jahre der fernsten Geschlechter.* Ps. 45, 18: בְּכָל־דֹּר וָדֹר *in allen künftigen Geschlechtern.* 145, 13. Auch von der Vergangenheit. 5 M. 32, 7: שְׁנוֹת דֹּר וָדֹר *die Jahre vergangener Geschlechter.* Jes. 58, 12.

60, 15. Dass. ist לְדֹר דֹּר 2 M. 3, 15. Joël 4, 20. לְדֹר וָדֹר Ps. 10, 6. 33, 11. 49, 12. עַד דֹּר וָדֹר Ps. 100, 5. Jes. 13, 20. מִדֹּר דֹּר 2 M. 17, 16. Insbes. *a*) mit dem Genit. und *Suff.* das Zeitalter d. i. die Zeitgenossen jemandes. Jes. 53, 8. 1 M. 6, 9: תָּמִים הָיָה בְּדֹרֹתָיו *untadelhaft war er* (Noah) *zu seiner Zeit* d. i. unter seinen Zeitgenossen. *b*) Menschengeschlecht, Menschenklasse, theils im guten Sinne Ps. 14, 5. 24, 6. 73, 15. 112, 2 theils im übeln (wie unser Race) 5 M. 32, 5: דּוֹר עִקֵּשׁ וּפְתַלְתֹּל *ein verkehrtes und falsches Geschlecht.* V. 20. Jer. 7, 29: דֹּר עֶבְרָתוֹ *ein Geschlecht, das seinen Zorn auf sich geladen hat.* — In der Patriarchenzeit scheint man das Menschenalter zu 100 Jahren angenommen zu haben (welche Ansicht auch bey den Römern zum Grunde liegt, wenn *seculum* urspr. Menschenalter bedeutete, s. *Censorin. de die natali, cap.* 17). Dah. 1 M. 15, 16 *im vierten Geschlecht werden sie hieher zurückkehren,* welches V. 13 und 2 M. 12, 40 durch 4 Jahrhunderte bestimmt wird. S. dagegen Hiob 42, 16, wo das Menschenalter, wie bey uns, nur auf 30—40 Jahre gerechnet ist.

2) Wohnung (wie das arab. دار). Jes. 38, 12. Ps. 49, 20: דּוֹר אֲבוֹתָיו *die Wohnung seiner Väter* d. h. das Grab. (S. das Verbum דּוּר *no.* 2).

Plur. דּוֹרִים und דֹּרוֹת (beyde *masc.* vgl. Hiob 42, 16) aber verschieden gebraucht: das erste nur in der Phrase דּוֹר דּוֹרִים *secula seculorum* für: Ewigkeit Ps. 72, 5. 102, 25. Jes. 51, 8, außerdem beständig mit der Endung וֹת. Dieser Plural steht dann häufig für: die (künftigen) Geschlechter, Nachkommen. 3 M. 23, 43: לְמַעַן יֵדְעוּ דֹרֹתֵיכֶם *damit eure künftigen Geschlechter erfahren.* 22, 3. 4 M. 9, 10: לָכֶם אוֹ לְדֹרֹתֵיכֶם *euch oder euren Nachkommen.* 15, 14. Aeußerst häufig in der legislatorische[n]
mel: חֻקַּת עוֹלָם לְדֹרֹתֵיכֶם *ein*
Gesetz für eure künftigen Ge[…]
ter. 3 M. 3, 17. 23, 14.
und ähnlich 1 M. 17, 7.
2 M. 12, 14. 17. 16, 32. 3[…]

דּוֹר oder **דֹּאר** (Wohnung) […]
11 und **נָפַת דּוֹר**, **דּוֹר**[…]
(Höhe, Höhen der Wohnu[ng] […]
11, 2. 12, 23. 1 Kön. 4, 11 […]
einer Stadt mit einem Haf[en] […]
weit des Berges Carmel. 1[…]
15, 11 ff. kommt sie un[ter dem]
Namen *Δωρᾶ* wieder vor.

דּוּרָא chald. *N. pr.* einer E[bene in]
Babylonien. Dan. 3, 1. N[ach Po]-
lybius (5, 48), vgl. *Isidor.* […]
censis p. 4 wäre sie in M[esopota]-
mien am Ausflusse des C[…]
zu suchen. S. *Miscellan. Li*[…]
T. V. S. 274.

דּוּשׁ, **דּוֹשׁ** (Micha 4, 13 […]
דִּישׁ (5 Mos. 25, 4) 1) z[…]
(verw. mit דָּרַשׁ, דָּבַשׁ, […]
diesen härtern Stämmen e[…]
desgl. mit דּוּץ) Hiob 39, 1[…]
3, 12, insbes. die Feinde […]
treten, zermalmen. Micha […]
2) das Getreide austreten […]
Stiere, daher dreschen. […]
die Art. מוֹרַג, חָרוּץ). Jer[…]
עֶגְלָה דָשָׁא *eine dreschen*[de]
Kuh. Hos. 10, 11. Auch […]
Personen, die den dres[chenden]
Stier führen. 1 Chr. 21, 20 […]
דָּשׁ חִטִּים *und Ornan dras*[ch Wei]-
zen. 3) von der grausame[n …]
art, die die Hebräer zuw[eilen an]
Gefangenen übten, indem […]
mit eisernen Zacken ve[rsehene]
Dreschschlitten über sie […]
gen. Amos 1, 3. (Im A[rab.]
داس, im Syr. ܕܫ dass. V[…]

Niph. inf. cstr. הִדּוֹשׁ p[…]
no. 1. Jes. 25, 10.

Hoph. pass. von *no.* 2. […]
27.

Derivate: דַּיִשׁ, דִּישׁוֹן, […]

ald. mit Füfsen treten. Dan.

stofsen, umstofsen. (Im Arab.,
ınd Chald. dass., im Arab.
rom Beyschlaf gebraucht, vgl.
Der Grundbegriff: stofsen,
sen, antreiben, drängen, fin-
ch in einer langen Reihe von
en, welche die Sylbe דח zur
el haben, als דָּחָה, דָּחַח, דָּחָה,
דָּחַק und נָדַח, vgl. auch
, دحر, دحم und דָּחַם,
, denen nach Laut und Be-
ng sich auch die Stammwör-
ד, דכא, דָּכָה, דָּכַךְ und דּוּק,
zerstofsen, zermalmen an-
fsen). Ps. 35, 5. 118, 13:
דְּחִיתַנִי דָּחֹה *du stiefsest mich,*
ch fiel. 140, 5. Ps. 62, 4: גָּדֵר
הַ *eine umgestofsene Mauer.*
h. pass. von Kal. Spr. 14, 32,
er. 23, 12, wo יִדַּחוּ eigentlich
orm von דחח entlehnt. Aber
orm נִדְּחֵי Jes. 11, 12. 56, 8
für נִדְּחֵי, von נָדַח.
. *pass.* von Kal Ps. 36, 13.
rivate: מִדְחֶה, דְּחִי und

f. pl. דַּחֲוָן chald. Beyschläfe-
(Stw. דָּחַת, arab. دَحَا und
subegit feminam). Dan. 6, 19:
וְדַחֲוָן לָא־הַנְעֵל קֳ *und Bey-*
ferinnen liefs er nicht zu sich
führen. Theodot. und der Sy-
Speisen. Besser die hebr. Aus-
: *instrumenta pulsatilia.*

weif. Stw. s. v. a. דָּחָה. Die
ı יִדַּחוּ Jer. 23, 12 ist eigentlich
on abzuleiten, wenn man nicht
schreiben will.

ı *Pausa* דֶּחִי *m.* das Umstofsen
vielmehr Umstürzen, der Um-
. Ps. 56, 14. 116, 8. Stw. דָּחָה.

chald. sich fürchten. (Syr.
Die Grdbdtg erhellt aus dem
. זָחַל schleichen, näml. eig.
furchtsam heranschleichen, vgl. im
Arab. دحل eig. sich davonschlei-
chen, dah. entfliehen). Mit מִן
קֳדָם vor jemandem. Dan. 5, 19.
Part. *pass.* דְּחִיל fürchterlich. Dan.
2, 31. 7, 7.
Pa. דַּחֵל schrecken, Dan. 4, 2.

דחן ungebr. Stw. Arab. دخن rau-
chen, dann auch von dunkler,
räucheriger Farbe, daher wahrsch.

דֹּחַן *m.* arab. دُخْن Ez. 4, 9, *Hol-
cus*, Meerhirsen (*holcus dochna
Linn.*) eine Getreideart, wovon
mehrere Gattungen in Italien, Sy-
rien und Aegypten gebaut, und
theils grün als Futtergras, theils
nach der Reife der Körner zu *Brot*,
Brey und Stärke gebraucht werden,
von der dunkeln Farbe benannt,
wie das griech. *μελίνη* Hirsen. Vgl.
Oedmann's verm. Sammlungen aus
der Naturkunde Th. 5, S. 92 der
deutschen Uebers.

דָּחַף antreiben, verw. mit דָּחָה w.
m. s. Part. דָּחוּף *concitatus*, eilend.
Esth. 3, 15. 8, 14.
Niph. נִדְחַף sich antreiben, eilen.
2 Chr. 26, 20. Esth. 6, 12.
Derivat: מַדְחֵפוֹת.

דָּחַק drängen, drücken. Joël 2, 8.
Part. דֹּחֵק Bedrücker, Bedränger
(eines Volkes). Richt. 2, 18. (Die
Bedeutung ist im Aram. häufiger;
im Arab. ist دحق zurückdrängen,
stofsen, verwerfen. Es gehört zu
der u. d. W. דָּחָה erläuterten Wör-
terfamilie).

דַּי *cstr.* דֵּי, mit *Suff.* דַּיִּי 1) *Subst.*
Menge, Genüge, Bedarf, und dann
Adv. genug. (Die Form ist wie von
einem Verbo דָּיַי = דָּיָה gebildet,
nach der Analogie von חַי, حَىّ
von حَيِىَ, wiewohl sich ein solches
in keinem Dialekte findet. Nach
Simonis hatte es die Bedeutung von

ﺍﺩﻯ viel seyn). Malach. 3, 10. Esth. 1, 18: וּכְדַי בִּזָּיוֹן וָקָצֶף *und Verachtung und Zank genug* (wird es geben). Mit dem Genit. der Pers. od. Sache, wofür od. wozu etwas genügt. Spr. 25, 16: דַּיֶּךָּ *was dir genug ist.* 2 M. 36, 7: דַּיָּם *hinreichend für sie,* Obad. 5. Jer. 49, 9. 3 M. 5, 7: דֵּי שֶׂה *soviel als zu einem Schaafe hinreicht.* 12, 8. 25, 26: כְּדֵי גְאֻלָּתוֹ *soviel zu seiner Auslösung hinreicht.* Neh. 5, 8: כְּדֵי בָנוּ *soviel an uns war,* nach Kräften. Seltener steht im Genit. das, woran genug ist. Spr. 27, 27: דֵּי חֲלֵב עִזִּים *genug der Ziegenmilch.*

2) Mit Präpp. *a)* כְּדֵי eig. nach der Menge, nach Maafsgabe. Richt. 6, 5: כְּדֵי אַרְבֶּה *nach der Menge der Heuschrecken* = soviel als die Heuschrecken. 5 M. 25, 2: כְּדֵי רִשְׁעָתוֹ *nach Maafsgabe seines Verbrechens.* *b)* מִדֵּי dass. (vgl. מִן *no.* 2, *f*), dah. vor dem Infinitiv: so oft als, jedes Mal wenn. 1 Sam. 18, 30: וַיְהִי מִדֵּי צֵאתָם *und es geschah, so oft sie auszogen.* Vgl. 1, 7. 1 Kön. 14, 28: וַיְהִי מִדֵּי בֹא הַמֶּלֶךְ *und es geschah, so oft der König kam* u. s. w. 2 Kön. 4, 8. Jes. 28, 19. Jer. 31, 20. Mit dem *Verbo finito,* wo אֲשֶׁר hinzuzudenken. Jer. 20, 8: מִדֵּי אֲדַבֵּר *so oft ich rede.* Dann ellipt. in der Formel: מִדֵּי חֹדֶשׁ בְּחָדְשׁוֹ *so oft der Monat* (kommt) *in seinem Monate* = zu seiner Zeit, also: alle Monate. Jes. 66, 23. 1 Sam. 7, 16: מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה *alle Jahre.* Zach. 14, 16. c) בְּדֵי α) für das Bedürfnifs. Nah. 2, 13: *der Löwe raubte für seine Jungen.* Hab. 2, 13: *es arbeiteten Völker fürs Feuer* (בְּדֵי אֵשׁ) *und Nationen haben für Nichts* (בְּדֵי רִיק) *sich abgemüht.* β) s. v. a. כְּדֵי und מִדֵּי nach der Menge (s. בְּ *A*, 6), daher: so oft als. Hiob 39, 25 ellipt.: בְּדֵי שֹׁפָר *so oft die Trompete* (hallt), jedes Mal, wenn sie hallt. Es steht nicht etwa müfsig oder poëtisch für בְּ.

דִּי chald. s. v. a. das hebr. ד
ist eig. aus dem *demonstr.*
standen, im Syr. und
Chald. zuweilen abgekürz
im Arab. entspricht ذو, ى
ches gewöhnlich Herr,
übersetzt wird, aber nich
res als dieses Pronomen i
es auch im Dialekt der Ta
الذى *welcher* gebraucht w
Schultens. ad Florileg. sen
182 und zu *Haririi Conse*
II S. 75. Daher auch d
اولو und اولى Herren, Bes
ner Eigenschaft, eig. s. v.
אִלֵּה welche. Vgl. זה und
A) Pronomen *relativum,*
welche, welches, Pl. welch
Aramäer schiebt aber das
mehrern Verbindungen ein,
im Hebräischen seltener ist,
den Präpp. בְּ, מִן, z. B.
בִּירוּשְׁלֶם der Tempel (welc
Jerusalem. Dan. 5, 2.
בְּמָדַי die Burg (welche) in
Esra 6, 2. Dan. 6, 14, bes
vgl. Esth. 1, 12 mit V. 15.
ders geschah dieses vor den
tiv, dah. ward es geradehin
zeichnung des Genitivverh
(vgl. אֲשֶׁר לְ). Das vorherg
Substantiv steht dann entw
stat. absolut., z. B. דִּי נוּר
Feuerstrom Dan. 7, 10,
stat. emphat. Dan. 2, 15, od
lich mit einem pleonastisch
fixo, wie שְׁמֵהּ דִּי אֱלָהָא eig
Gottes sein Name, für: de
Gottes. Dan. 2, 20. ן דִּי
יְהוּדָיֵא die Anklage der Ju
8, vgl. 4, 23. 6, 25. Vor
minen folgt dann לְ z. B.
20: חָכְמְתָא וּגְבוּרְתָא דִּי לֵהּ הִיא
denn Weisheit und Macht
Der Genitiv zeigt auch z
eine Materie an, und ist du
zu übersetzen. Dan. 2, 32:
דִּי־דְהַב טָב *sein Haupt vo*
Golde. Esra 6, 4 u. öft.

, Zeichen der Relation. דִּי
woselbst. Esra 6, 1. דִּי מְדָרְהוֹן
Wohnung. Dan. 2, 11. דִּי
welche. Dan. 7, 17.
Conj. 1) dafs, *quod.* Dan.
2) dafs, so dafs, *ut.* Dan.
6. 47. 3) weil, denn. Dan.
5. דִּי הֵן denn wenn Dan. 2,
Theod. ἐὰν οὖν). 4) wie כִּי
Anfange einer directen Rede.
2, 25: *und also sprach er zu*
דִּי הַשְׁכַּחַת גְּבַר *es ist ein Mann*
den worden u. s. w. V. 37. 5,
6. 14.
it Präff. 1) בְּדִי s. v. a. בַּאֲשֶׁר
da. Dan. 3, 7. 5, 20. 6, 11.
2) מִן־דִּי *ex quo*, von der
an, wo Dan. 4, 23. Esra 5,
3) כָּל־קֳבֵל־דִּי s. קֳבֵל.

ד (eig. *auri sc. locus*, gold-
ner Ort) *N. pr.* einer Ortschaft
der Wüste ohnweit des Sinai,
rsch. von dem Reichthum an
benannt, noch jetzt *Deheb*
1, 1. Burckhardt's Reise nach
en und dem Sinai S. 847.

(Zerschmelzen, Zerfliefsen)
or. 1) einer Stadt im Gebiete
Moabiter, etwas nördlich vom
ion, von den Gaditen erbaut
hergestellt (4 Mos. 32, 34),
er auch *Dibon-Gad* (4 M. 33,
, dann den Rubeniten gegeben
s. 13, 9. 17), später wieder im
itz der Moabiter (Jes. 15, 2. Jer.
18. 22). Noch heut zu Tage
fst sie *Dibân*. Jes. 15, 9 steht
ür דִּימוֹן (mit Verwechselung des
und ב, s. ב) wegen des Wort-
els mit דָּם Blut. — 2) einer
dern im Stamme Juda Neh. 11,
, wofür דִּימוֹנָה Jos. 15, 22.

fischen. S. דּוּג. Davon

m. Fischer. Jes. 19, 8 und Jer.
, 16 im Keri.

ן ungebr. Stw. I) viell. s. v. a.
chald. דְּהָה dunkel seyn, wo-
ן דְּיוֹ Tinte.
II) genügend, viel seyn, s. דַּי.

דַּיָּה *f.* 5 M. 14, 13. Jes. 34, 15 ein Raubvogel, der auf Trümmern wohnt, vom schnellen Fluge benannt, denn דַּיָּה ist *forma dagessata* von דָּאָה w. m. n. (vgl. ﻫﺪﺃ Pa. ﻫﺪﺃ und Lgb. S. 15. 98. Anm.). *LXX. ἰκτῖνος, Vulg. milvus.* Fälschlich nach Bochart: der schwarze Geyer, vgl. דַּיָּה.

דְּיוֹ *m.* (*forma segol.* nach der Analogie von פְּרִי, צְבִי, vom Stw. דָּיָה *no. I*) Tinte, nur Jer. 36, 18. (Aram. דְּיוּתָא, ܕܝܘܬܐ, arab. دواة Tintenfafs, auch im Persischen دویت dass.). Die Hebräer bedienten sich mehrerer Farben zum Schreiben (Jos. Archäol. 12, 2 §. 11), aber die schwarze wird wenigstens im N. T. ausdrücklich genannt (*μέλαν*), hat auch die Analogie des übrigen Alterthums (vgl. *atramentum*) für sich.

דִּימוֹן *N. pr.* 1) s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 1. 2) דִּימוֹנָה s. v. a. דִּיבוֹן *no.* 2.

דִּין *fut.* יָדִין *praet.* דָּן 1) beherrschen. 1 Sam. 2, 10. Zach. 3, 7. Vgl. oben דּוּן und das Derivat אָדוֹן.

2) *richten*, denn Richten und Herrschen ist in den morgenländischen Sprachen, wie in der Verfassung der Morgenländer, eng verbunden. Vgl. שָׁפַט, im Arab. حكم und دان herrschen und richten. (Im Syr. dass., im Hebr. mehr poët.) 1 M. 49, 16: דָּן יָדִין עַמּוֹ *Dan richtet sein Volk.* Oefters von Gott, als Richter der Völker. Ps. 7, 9. 9, 9. 50, 4. 72, 2. 96, 10. Jes. 3, 13. Insbes. steht Richten *a)* f. dem Schuldlosen Recht verschaffen (als gerechter Richter). 1 M. 30, 6: דָּנַנִּי אֱלֹהִים *Gott hat mir Recht verschafft.* Ps. 54, 3: וּבִגְבוּרָתְךָ תְדִינֵנִי *und durch deine Macht schaffe mir Recht*, räche mich.

Spr. 31, 9. Vollständiger Jer. 5, 28. 22, 16: דָּן דִּין עָנִי וְאֶבְיוֹן *er führt die Sache des Elenden und Armen.* 30, 13. *b*) den Schuldigen strafen. 1 M. 15, 14: *die Völker, denen sie dienen werden,* דָּן אָנֹכִי *werde ich strafen.* Hiob 36, 31. Mit בְּ Ps. 110, 6.

3) mit עִם, mit jemandem rechten (wie *Niph.*) Koh. 6, 10.

Niph. נָדוֹן *recipr.* rechten, hadern. 2 Sam. 19, 10. Vgl. das syn. נִשְׁפַּט. (Im Arab. حكم richten *III. VI.* hadern).

Derivate: דִּין, דַּיָּן, מָדוֹן, מִדְיָנִים, מְדִינָה und die *Nomm. pr.* דָּן, דִּינָה, דָּנִיֵּאל, מִדְיָן, מִדְיָן.

דִּין und **דּוּן** chald. dass. Part. Esra 7, 25.

דִּין *m.* 1) Gericht, das Richten. Ps. 76, 9. כִּסֵּא דִין der Richterstuhl. Spr. 20, 8. 2) die Rechtssache. 5 M. 17, 8: בֵּין דִּין לְדִין *zwischen der Rechtssache des Einen und des Andern.* Spr. 29, 7. עָשָׂה דִין Ps. 140, 13 s. v. a. דָּן דִּין die Sache jemandes führen. Esth. 1, 13: כָּל־יֹדְעֵי דָּת וָדִין *alle, die Gesetz und Recht kennen.* Hiob 36, 17 bilden דִּין und מִשְׁפָּט einen Gegensatz, wie Schuld und Strafe. 3) Streit, Hader. Spr. 22, 10.

דִּין *chald.* 1) das Gericht, für: die zu Gericht Sitzenden (der دِيوَان Divan). Dan. 7, 10: דִּינָא יְתִב *die Richter setzten sich.* V. 26. 2) Recht, Gerechtigkeit. Dan. 4, 34: אֹרְחָתֵהּ דִּין *seine Wege sind Recht.* Dan. 7, 22: וְדִינָא יְהִב לְקַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין *und (bis) Recht verschafft ward den Heiligen des Höchsten.* 3) Strafe. Esra 7, 26.

דִּינָה (die gerichtete d. i. losgesprochene, gerächte, unschuldige, s. Stw. no. 3) *N. pr.* der Tochter [illegible] 1 M. 30, 21. 34, 1 ff.

[illegible] Name eines assyrischen Volkes, welch[e] [nach] Samarien verpflanzt wurde[n] [Esra] 4, 9.

דַּיָּן *m.* Richter 1 Sam. 24, 1[6] für Vertheidiger (der Un[schuldigen]) s. Stw. *no.* 2, *a.* Ps. 68, 6.

דַּיָּן chald. dass. Esra 7, 25.

דִּיפַת 1 Chr. 1, 6 versch. Le[seart für] רִיפַת in der Parallelstelle 1 [M. 10,] 3. Doch lesen auch hier viel[e Hdschr.] und die griech. und lat. [Übers.] *Riphath*, w. m. n.

דָּיֵק *m. specula*, Belagerung[sthurm,] s. v. a. בַּחַן, aber meistens [collect.] Belagerungsthürme. 2 Kön. [25, 1.] Jer. 52, 4. Ez. 4, 2. 17, 17. [21, 27.] 26, 8. Es wird meistens m[it] bauen, verbunden, mit נָתַן [Ez.] 26, 8. Syr. ܕܝܩܐ dass. (S[tw.] *speculari*).

דַּיִשׁ s. v. a. דּוּשׁ dreschen w[...]

דַּיִשׁ *m.* Dreschzeit. 3 M. 26, [5.]

דִּישׁוֹן *m.* 1) eine Gazellen[-oder] Antilopenart. 5 M. 14, 5. πύγαργος, Weifssteifs, (viel[leicht nach] der Etymologie von דָּשֵׁן A[...] Syr. und *Targ.* רִים, ebenfal[ls eine] Gazellenart. Beyde Araber: [...] eine Art Bergziege. Stw. [...] wahrsch. auch s. v. a. das ver[wandte ...] springen, hüpfen, dah. das [...] דִּיצָא, ܕܝܨܐ, welches ebenfal[ls eine] Gazellenart bezeichnet. Vg[l. Bo-]chart. Hieroz. T. II. S. 2[...] Rosenmüllers Anm. 2) [N. pr.] *a*) eines Sohnes von Seïr, u[nd ei-]ner von ihm benannten id[umäi-]schen Gegend. 1 Mos. 36, 2[1.] 1 Chr. 1, 38. *b*) eines Enk[els von] Seïr 1 M. 36, 25. 1 Chr. 1, [41.]

דַּךְ *m. Adj.* (von דָּכַךְ) 1) z[erschla-]gen, s. v. a. דַּכָּא. So [...] Luth. und Geier) am beste[n und] wohl einzig richtig in der [uner-]klärten Stelle Spr. 26, 28: [...] יִשְׂנָא דַכָּיו *die lügenhafte Zun[ge ...]*

Lügner hafst die ihn zermal-en d. i. die ihn beschämenden, nden, indem sie ihn der Lüge n. LXX. richtig nach dem : γλῶσσα ψευδὴς μισεῖ ἀλή- . 2) zermalmt f. unterdrückt, . Ps. 9, 10. 10, 18. 74, 21.

chald. dieser. Esra 5, 16. 17. 8 und דָּךְ fem. diese. Esra . 16. 19. 5, 8. (In den Targ. דָּךְ, דָּא, דִּיכִי, דִּיכֵי für das זה. Es entspricht dem arab. und ist aus dem Demonstra- mit dem Suffixum der 2ten o entstanden, wie im Arab. dieser, nicht blos ذَاكَ, son- auch ذَلِكَ, und, wenn meh- angeredet werden, ذَالِكُمْ et wird).

. v. a. דָּכָה, דּוּךְ, arab. دَكَّ lagen, zermalmen, und in- zermalmt seyn. In Kal un- chlich.

דִּכָּא 1) zerschlagen, zermal- Hiob 6, 9. Ps. 72, 4: וִידַכֵּא und er zermalmt den Gewalt- en. 89, 11. 143, 3. Trop. 19, 2: וּתְדַכְּאוּנַנִי בְמִלִּים und auge) wollt ihr mich zermal- mit Worten? 2) zertreten den Füfsen). Klagel. 3, 34. : (den Niedern) unterdrük- es. 3, 15. Ps. 94, 5, bes. vor t Spr. 22, 22.

h. part. unterdrückt, gede- gt Jes. 57, 15, vor Gericht 5, 4.

1) zerschlagen seyn Jes. 53, erbrochen seyn. Hiob 22, 9. lemüthigt, betrübt seyn. Jes. . Jer. 44, 10.

hpa. הִדַּכָּא pass. von Pi. no. b 5, 4. 34, 25.

ivate: דַּכָּא und ich der Form קָטֵל) 1) Subst. Zermalmtes, Staub. Arab. ذُكَّ dass. Ps. 90, 3: תָּשֵׁב אֱנוֹשׁ עַד־דַּכָּא du lässest den Menschen wieder zu Staub werden. 2) gedemüthigt, muthlos, verzagt. Jes. 57, 15. Ps. 34, 19: דַּכְּאֵי־רוּחַ die verzagten Herzens sind.

דָּכָא m. Schlag, Wunde. Jes. 53, 10: יְהוָה חָפֵץ דַּכְּאוֹ הֶחֱלִי dem Jehova gefiel es, seine Wunde krank (d. i. schwer) zu machen f. ihn schwer zu verwunden. Die Form דַּכְּאוֹ hat Dagesch forte euphon. (vgl. Lgb. S. 87), die constructio ist asyndeta.

דָּכָה s. v. a. דָּכָא 1) stoßen, schlagen, wie im Arab. (s. דֳּכִי). 2) zu Boden schlagen, zerschlagen, und intrans. zu Boden geschlagen, zerschlagen seyn. Ps. 10, 10 im Chethibh: וְדָכָה יָשֹׁחַ und zerschlagen sinkt er zu Boden. Keri יִדְכֶּה dass.

Pi. zerschlagen. Ps. 44, 20. 51, 10: תָּגֵלְנָה עֲצָמוֹת דִּכִּיתָ dafs (mein) Gebein frohlocke, (das) du zerschlagen, näml. durch das Bewufstseyn der Schuld.

Niph. pass. Ps. 38, 9: נְפוּגוֹתִי וְנִדְכֵּיתִי kraftlos bin ich und zerschlagen. 51, 19: לֵב נִשְׁבָּר וְנִדְכֶּה ein zerbrochenes und zerschlagenes Herz.

Derivat: דֳּכִי.

דַּכָּה f. Zermalmung. (Stw. דָּכָה). 5 M. 23, 2: פְּצוּעַ דַּכָּה verstümmelt durch Zermalmung näml. der Hoden, eine eigene Art von Castration, die noch jetzt im Orient Statt hat, wobey den noch zarten Säuglingen die Hoden in warmem Wasser erweicht und dann zerdrückt werden. Vulg. eunuchus attritis testiculis. Die Griechen nennen einen solchen Castraten θλαδίας von θλάω zerdrücken.

דֳּכִי m. das Zusammenschlagen der Wellen, Wellenschlag und das Getös desselben. Ps. 93, 3. (Im

Arab. ist دكا stoſsen, schlagen *VI.* zusammen schlagen).

דָּכַךְ ungebr. Stw. s. v. a. דָּכָה, דָּכָא, und das arab. دكّ zerschlagen, zerstoſsen, zermalmen, verw. mit דָּקַק.

Derivate: דַּךְ, דַּכָּה.

דִּכֵּן chald. dieser s. v. a. דֵּךְ. Dan. 2, 31. 7, 20.

דְּכַר chald. s. v. a. das hebr. זָכַר sich erinnern.

Derivate: דִּכְרוֹן, דָּכְרָן.

דְּכַר *pl.* דִּכְרִין *chald.* Widder. Esra 6, 9. 17. 7, 17. (Vgl. das hebr. זָכָר männlich, welches im Chald. in *specie* vom Widder gebräuchlich wurde, wie ἄῤῥην männlich, und ἄρην, ἄρης, *aries* nahe verwandt sind).

דִּכְרוֹן *m. emph.* דִּכְרֹנָה chald. Denkwürdigkeit, ὑπόμνημα. Esra 6, 2. Stw. דְּכַר.

דָּכְרָן *m.* chald. dass. Esra 4, 15: סְפַר דָּכְרָנַיָּא das Buch der Urkunden, d. h. Reichschronik, vom Reichskanzler (hebr. מַזְכִּיר) abgefaſst.

דַּל (von דָּלַל) eig. schwankend, wankend. Davon 1) Thür, Thürflügel, s. v. a. das *fem.* דֶּלֶת, vom Wanken und Schwanken benannt. Nur Ps. 141, 3: נִצְּרָה עַל־דַּל שְׂפָתָי *wache über die Thür meiner Lippen* (vgl. Micha 7, 5). *Alex.* θύρα.

2) mit dem *Plur.* דַּלִּים schwach, ebenfalls vom Wanken u. Schwanken. 2 Sam. 3, 1: *David ward immer mächtiger* וּבֵית שָׁאוּל הֹלְכִים וְדַלִּים *und das Haus Sauls ward immer schwächer.* Richt. 6, 15: אַלְפִּי הַדַּל בִּמְנַשֶּׁה *meine Familie ist die schwächste* niedrigste *in Manasse.* Insbes. *a*) mager. 1 M. 41, 19. 2 Sam. 13, 4. *b*) niedrig, arm. 2 M. 23, 3. 3 M. 14, 21. 19, 15. 1 Sam. 2, 8. Ruth 3, 10. Ps. 41, 2. 72, 13. Spr. 10, 15. 14, 31 Jes. 14, 30. 25, 4. 26, 6.

דָּלַג springen, hüpfen. In Zeph. 1, 9.

Pi. dass. Jes. 35, 6: יְדַלֵּג כָּאַיָּל פִּסֵּחַ *dann hüpfet Hirsch der Lahme.* Mit 2, 8; mit dem *Accus.* Ps. וּבֵאלֹהַי אֲדַלֶּג־שׁוּר *mit mein übersprang ich Mauern.* (In dass.).

דָּלָה 1) s. v. a. דָּלַל herab Arab. دلى *Conj. V.* von de abhängen der Zweige. S 2) *trans.* hinablassen (den eimer), schöpfen. (Arab. دلا, syr. ܕܠܐ dass. Vgl. das τλάω, wovon *antlo* = ἀν 2 M. 2, 16. 19. Trop. Spr. *ein tiefes Wasser ist der Rat in des Mannes Herzen* תְּבוּנָה יִדְלֶנָּה *doch der kluge Mann ihn heraus.*

Pi. heraufziehen (aus einen nen), daher trop. retten, be Ps. 30, 2: אֲרוֹמִמְךָ כִּי דִלִּיתָנִי *will dich erheben, denn du test mich.* Ueber die Form דָּלַל.

Derivate: דְּלִי, דָּלִי, דָּלִית die *Nomm. pr.* דְּלָיָה, דְּלָיָהוּ.

דַּלָּה *f.* (von דָּלַל) 1) dünne insbes. *licium*, Trumm, wa Gewebe an den Webebaum stigt ist. Jes. 38, 12: מִדַּלָּה יְבַצְּעֵנִי *von dem Trumm des Gewebes det er mich ab.* (Chald. דְּלִיל Fädenwerk). 2) Haupthaa 7, 6. *Vulg. coma capitis.* 3 drigkeit, Armuth. Als co עַם־הָאָרֶץ *das niedere V Landes.* 2 Kön. 24, 14. 2 Im Plur. דַּלּוֹת הָעָם Jer. 52, דַּלַּת הָאָרֶץ V. 16 dass.

דָּלַח das Wasser mit den

machen. Ez. 32, 2. 13. (Syr.
dass.).

Schöpfkrug, oder Schlauch
Wasserschöpfen. Jes. 40, 15.
ܕܠܘ). Stw. דָּלָה.

dass. 4 M. 24, 7: יִזַּל מַיִם
es fliefset Wasser aus seinen
ichen, trop. von Nachkom-
haft (vgl. Jes. 48, 1 und נָזַל).
doljaw) ist Dual von דְּלָיִים,
eibehaltung des *Metheg* auch
ultima.

den Jehova gerettet hat)
h. 6, 10. 2) 1 Chr. 3, 24.
ra 2, 60. Neh. 7, 62.

(dass.) *N. pr.* mehrerer Per-
1) Jer. 36, 12. 25. 2) 1 Chr.
3.

f. (schwach, schmachtend)
eines philistäischen Wei-
er Geliebten Simsons. Richt.
—18.

nur im Plur. דָּלִיּוֹת *pl. fem.*
Kamez impuro) Zweige, Aeste.
11, 16. Ez. 17, 6. 23. 31, 7.
(Syr. ܕܠܝܬܐ dass. Stw.
no. 1).

praet. דָּלְלוּ Jes. 19, 6, דַּלּוּ
28, 4 und דַּלְיוּ (s. zu *no.* 1),
s. דַּלּוֹתִי Ps. 116, 6 1) schlaff
hängen, hinabwallen und
nken, wie der Schöpfeimer
n Brunnen, wie hinabhän-
vom Winde bewegte Zweige,
die Palmenzweige. (Verw.
me aufser דָּלָה noch זָלַל, תָּלַל,
entfernter חָדַל, im Griech.
ω, *σαλάσσω* wogen). Hiob
von den Bergleuten, die sich
Schachte hinablassen: דַּלּוּ
מֵאֱנוֹשׁ *sie hängen hinab von der*
chenwohnung (und) *schweben*.
dahin gehört Spr. 26, 7: דַּלְיוּ
שֹׁקַיִם מִפִּסֵּחַ וּמָשָׁל בְּפִי כְּ
ff (als unnütze Bürde) *hän-*
gen die Füfse (eig. Unterschenkel)
vom Lahmen hinab, *und* (ebenso
hängt hinab d. i. ist unnütz) *ein*
Sittenspruch im Munde der Thoren.
Die Form דַּלְיוּ ist schon von meh-
reren Rabbinen für דַּלּוּ genommen
worden, und ist einer von den
Fällen, wo man einen Doppelcon-
sonanten nach der Weise ausge-
sprochen und selbst geschrieben
hat, die man im Franz. *mouiller*
nennt (*ll* wie *lj*, in *fille*), und
welche auch den alten Sprachen
nicht fremd gewesen seyn mufs,
vgl. *φύλλον* und *folium*, *ἄλλος* und
alius, Gr. §. 19, Anm. c (Ausg. 11).
Die früher gewöhnliche Erklärung
(nach Chr. Ben. Michaëlis) war:
nehmt (eig. *haurite* f. *auferte*) *die*
Füfse dem Lahmen, *und den Sit-*
tenspruch im Munde des Thoren,
denn beydes ist unnütz. דַּלְיוּ *imp.*
Pi. von דָּלָה für דַּלּוּ, mit Beybe-
haltung des radicalen Jod.

2) schwach (eig. schlaff) seyn,
und zwar *a*) vom schwach fliefsen-
den (seichten) Wasser Jes. 19, 6.
b) unvermögend, niedrig, arm
seyn, Ps. 79, 8. 116, 6. 142, 7.
3) von den Augen: nach etwas
schmachten. Jes. 38, 14: דַּלּוּ עֵינַי
לַמָּרוֹם *meine Augen schmachteten*
nach der Höhe. Vgl. דָּלָה.

Niph. pass. von Kal *no.* 2 schwach,
geschwächt werden, Richt. 6, 6 (vgl.
2 Sam. 3, 1). Jes. 17, 4.

Derivate: דַּל, דַּלָּה, דֶּלֶת und das
N. pr. דְּלָיָה.

דָּלַע ungebr. Stw. Arab. die Zunge
ausstecken. Chald. דַּלַּעְתָּא Kürbis
(viell. ein länglicher, der Zunge
ähnlicher). Davon

דִּלְעָן (Kürbisfeld?) *N. pr.* einer
Stadt im Stamme Juda. Jos. 15, 38.

דָּלַף *fut.* יִדְלֹף 1) träufeln, von
einem Hause Kohel. 10, 18: יִדְלֹף
הַבָּיִת *das Haus träufelt*, d. h. es
läfst durch das löcherige Dach den
Regen hinein. 2) thränen (vom

Auge) Hiob 16, 20: אֶל־אֱלוֹהַּ דָּלְפָה עֵינִי *zu Gott hinauf thränt mein Auge.* Ps. 119, 28: דָּלְפָה נַפְשִׁי *es thränt meine Seele.* (Im Aram. dass., im Arab. دلف langsam einherschreiten, schleichen, *VII.* ausgegossen seyn, fliefsen. Vgl. דבב). Davon

דֶּלֶף *m.* Dachtraufe. Spr. 19, 13. 27, 15.

דַּלְפוֹן pers. *N. pr.* eines Sohnes von Haman. Esth. 9, 7.

דָּלַק *fut.* יִדְלַק 1) brennen. (Im Aram. dass.) Obad. 18. Ps. 7, 14: חִצָּיו לְדֹלְקִים יִפְעָל *seine Pfeile macht er zu brennenden* d. h. er schleudert brennende Pfeile. Spr. 26, 23: שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים *brennende Lippen* d. h. voll der feurigsten Freundschaftsversicherungen. 2) mit אַחֲרֵי: hitzig verfolgen (nachfeuern in oberländischer Mundart). 1 Mos. 31, 36: כִּי דָלַקְתָּ אַחֲרָי *dafs du mich verfolgst.* 1 Sam. 17, 53. Mit dem *Accus.* dass. Klagel. 4, 19: עַל־הֶהָרִים דְּלָקֻנוּ *über die Gebirge verfolgen sie uns.* 3) trop. geängstigt werden, insofern heftige Angst mit Hitze verglichen wird (vgl. Jes. 13, 8. Ps. 39, 4). Ps. 10, 2: בְּגַאֲוַת רָשָׁע יִדְלַק עָנִי *beym Uebermuth des Frevlers ängstigt sich der Leidende.*

Hiph. 1) anzünden. Ez. 24, 10. 2) erhitzen. Jes. 5, 11.

דְּלַק chald. brennen. Dan. 7, 9.

דַּלֶּקֶת *f.* hitziges Fieber. 5 M. 28, 22.

דֶּלֶת *f.* Thür, Femininalform von דַּל *no.* 1, Stw. דָּלַל (über die Weglassung des *Dagesch* im ל s. Gr. §. 91. Anm. 2. Ausg. 11). 1 M. 19, 10. Richt. 19, 22. 2 Kön. 4, 4. 9, 3. Für die Doppel- oder Flügelthür steht gew. der Dual w. m. s., aber auch der Sing. steht dafür 1 Kön. 6, 34. Von פֶּתַח ist es so unterschieden, dafs jenes die Oeffnung, dieses den sie verschliefsenden Thürflügel bezeichnet. — HL. 8, 9: אִם־דֶּלֶת הִיא *wenn sie eine Thür ist* zugänglich den Ant[...] Freyer.

Dual. דְּלָתַיִם *cstr.* דַּלְתֵי [...] thüren, *fores,* dah. (da[...] nur grofse Thüren u. Th[...] zu seyn pflegen) Thore [...] 1 Sam. 23, 7. Jes. 45, [...] 31. Trop. Hiob 3, 10: [...] *die Pforten meines Mutte[...]* 6: דַּלְתֵי פָנָיו *die Pforten* [...] *gesichts* (von dem Rache[...] kodils). 38, 8: *er schlofs* [...] *mit Pforten ein,* vgl. V. [...]

Plur. דְּלָתוֹת (mit Bey[...] des servilen ת) *fem.* aber [...] 19 *masc.* 1) Thürflügel. [...] 31: הַדְּבִיר עָשָׂה דַּלְתוֹת [...] עֲצֵי־שָׁמֶן *und zu der* [...] *Allerheiligsten nahm er* [...] *Oelbaumholz.* Ez. 41, 2[...] דְּלָתוֹת לַדְּלָתוֹת *und zwey* [...] *den Thüren* d. h. einer je[...] (Hier ist das Wort in be[...] deutungen, *no.* 1 und 2, g[...] vgl. 41, 24). Daher [...] Richt. 3, 23 — 25. 19, 27 [...] 2: נִשְׁבְּרָה דַּלְתוֹת הָעַמִּים [...] *ist die Pforte der Völker* [...] lem, wo sich die Völker [...] melten. 3) die beschriebe[...] ten einer Rolle, die C[...] Der Hebräer nennt sie [...] womit sie noch mehr Aeh[...] haben, als mit Säulen, [...] cher Vergleichung die lat. [...] ausgegangen ist. Jer. 36, [...]

I. דָּם *m. cstr.* דַּם mit S[...] דִּמְכֶם (1 M. 9, 5) 1) Blu[...] Stw. wahrsch. אָדַם roth se[...] her sich noch im Talmud. [...] men אָדָם, אֲדַם, אִידְמָא zei[...] Punischen hiefs es *Edom* [...] *Augustin. ad Ps.* 136). דָּם [...] (das Fleisch) mit dem Blu[...] 1 Sam. 14, 32 ff. Ez. 33, [...] gen das Mosaische Gesetz 3 [...] 11. 5 M. 12, 23). דָּם נָקִי [...] diges Blut 2 Kön. 21, 16. [...] 38, auch der Unschuldig[...] Ps. 94, 21: דָּם נָקִי יַרְשִׁיעוּ

uldiges Blut verdammen sie.
dessen auch דָּם נָקִי Blut des
huldigen. 5 M. 19, 10. 13.
25. Jer. 19, 4. 22, 17. —
benblut poët. für (rothen)
a 1 M. 49, 11. 5 M. 32, 14.
ergossenes Blut, Mord. 3 M.
16, Blutschuld 1 M. 37, 26.
17, 4: דָּם יֵחָשֵׁב לָאִישׁ הַהוּא
Blutschuld soll es angerechnet
en diesem Manne. 5 M. 17, 8:
דָּם - בֵּין *zwischen Blutschuld*
Blutschuld. 4 M. 35, 27: אֵין
לוֹ *es ruht keine Blutschuld auf*

ur. 1) Blut, bes. vergossenes
9, 4. אִישׁ דָּמִים blutgieriger
sch Ps. 5, 7. 26, 9. 55, 24.
lutschuld. עִיר דָּמִים, בֵּית Haus,
t, worauf Blutschuld ruht.
m. 21, 1. Ez. 22, 2. 24, 6. 9.
דָּמָיו 3 M. 20, 9. Ez. 18, 13.
דְּמֵיהֶם 3 M. 20, 11 ff. seine
schuld ruht auf ihm, ihre
schuld ruht auf ihnen.

oder דָּם Aehnlichkeit (von
) Ez. 19, 10: בְּדָמְךָ *nach dei-*
Aehnlichkeit. So unter den
n Ausll. der Chaldäer, Kimchi,
hi.

דָּמָה (aram. דְּמָא, ܕܡܳܐ) ähn-
seyn, gleichen, mit אֶל Ez.
8, mit לְ Ps. 102, 7. 144, 4.
2, 9. 7, 8. Bey dem Impera-
steht einige Mal noch ein pleo-
tischer Dativ. HL. 2, 17: דְּמֵה-
לְךָ דוֹדִי *gleiche, mein Geliebter,*
Gazelle, cap. 8, 14.
Niph. ähnlich gemacht werden,
בְּ Ps. 49, 13. 21, mit dem
ac. Ez. 32, 2.
Pi. דִּמָּה 1) vergleichen, mit אֶל
40, 18. 25, לְ 46, 5. HL. 1, 9.
gl. 2, 13. Daher Gleichnisse
tragen. in Gleichnissen lehren
מְשַׁ Hos. 12, 11.
, wähnen. Ps. 50,
דִּמִּיתָ הֱיוֹת- *du*
, *wie du.* Esth.
3) sich vorneh-

men, gedenken, etwas zu thun. 4 M. 33, 56. Richt. 20, 5: אֹתִי דִּמּוּ לַהֲרֹג *mich gedachten sie umzubringen.* Jes. 14, 24. Mit לְ (auf Unheil) sinnen gegen jem. 2 Sam. 21, 5. 4) einer Sache gedenken. Ps. 48, 10.

Hithpa. 1 *fut.* אֶדַּמֶּה Jes. 14, 14 sich gleich machen.

Derivv. דָּם *no. II*, דְּמוּת, דִּמְיוֹן.

II. דָּמָה s. v. a. דּוּם und דָּמַם 1) schweigen, ruhen. Jer. 14, 17: *meine Augen zerfliefsen in Thränen Nacht und Tag und ruhen nicht.* Klagel. 3, 49. 2) *causat.* zum Schweigen bringen, dah. tödten, vertilgen. Hos. 4, 5: דָּמִיתִי אִמֶּךָ *ich vertilge deine Mutter*(stadt). Jer. 6, 2: דָּמִיתִי בַּת-צִיּוֹן *ich vertilge die Tochter Zions* d. i. dich. Statt des Pron. ist hier das Object selbst wiederholt, Lgb. S. 741.

Niph. vertilgt werden, von Personen. Hos. 10, 15: בַּשַּׁחַר נִדְמֹה נִדְמָה מֶלֶךְ יִשְׂרָאֵל *am Morgen wird der König Israëls vertilgt seyn.* Jes. 6, 5: אוֹי-לִי כִּי-נִדְמֵיתִי *wehe mir, denn ich gehe zu Grunde;* von Völkern Zeph. 1, 11. Hos. 4, 6; von Städten, Ländern Jes. 15, 1. Jer. 47, 5. Hos. 10, 7. (Alle diese Beyspiele sind aus dem Präterito: das *fut.* יִדַּמּוּ, תִּדַּמּוּ ist von דָּמַם gebildet, welches dieselbe Bedeutung hat).

Derivate: דֳּמִי, דְּמִי.

דְּמָה chald. ähnlich seyn. Dan. 3, 25. 7, 5.

דֻּמָּה *f.* Zerstörung, dah. *concr.* etwas Zerstörtes, nur Ez. 27, 32: מִי כְצוֹר כְּדֻמָּה *wer ist, wie Tyrus, wie die Zerstörte.* Stw. דָּמַם.

דְּמוּת *f.* syr. ܕܡܽܘܬܳܐ (von דָּמָה *no. I)* 1) Aehnlichkeit, Ebenbild. 1 M. 1, 26: כִּדְמוּתֵנוּ *nach unserer Aehnlichkeit.* 5, 1. 3: *er zeugte einen Sohn* בִּדְמוּתוֹ כְּצַלְמוֹ *nach seiner Aehnlichkeit und seinem Bilde* (vgl. בְּ *A, no.* 6). 2 Chron. 4, 3: דְּמוּת

בְּקָרִים *Bilder von Stieren*, vgl. Gramm. §. 106, 3, *c*. Jes. 40, 18: מַה־דְּמוּת תַּעַרְכוּ לוֹ *was wollet ihr ihm als ähnlich vergleichen?* 2) Abbildung, Muster. 2 Kön. 16, 10. 3) Gestalt. Ez. 1, 16: דְּמוּת אֶחָד לְאַרְבַּעְתָּן *die Gestalt des Einen war allen Vieren*. Beym Ezechiel wird dadurch außerdem die unbestimmte Sprache der Vision auf mehrere Weise ausgedrückt. 1, 5: וּמִתּוֹכָהּ דְּמוּת אַרְבַּע חַיּוֹת *und darin war die Gestalt von vier Thieren* d. h. etwas, wie vier Thiere. V. 26: דְּמוּת כִּסֵּא *etwas, wie ein Thron*. V. 28. 8, 2. 10, 1. 21. Dan. 10, 16. Zuweilen ist noch מַרְאֵה hinzugefügt. 4) *Adv.* wie, gleichwie. Jes. 13, 4. כִּדְמוּת dass. Ps. 58, 5.

דֳּמִי *m.* Ruhe, von דָּמָה *no. II.* Jes. 38, 10: בִּדְמִי יָמַי *in der Ruhe meiner Lebenstage* d. i. nun, wo ich Ruhe haben und ruhig herrschen könnte. *LXX.* ἐν τῷ ὕψει (nach der Lesart בְּרָמֵי) τῶν ἡμερῶν μου. *Vulg. in dimidio dierum meorum* (nach dem Laut von *demi* errathen). Gewöhnlich nach Scheidius: Stillstand (der Sonne) f. Mittag, welches hier trop. für Mitte stehe. Vgl. נְכוֹן הַיּוֹם unter כּוּן.

דֳּמִי *m.* Ruhe (von דָּמָה *no. II.*) Ps. 83, 2: אֱלֹהִים אַל־דֳּמִי־לָךְ *o Gott, sey nicht ruhig* d. h. siehe nicht ruhig und ohne zu helfen unsern Bedrückungen zu (vgl. חָרַשׁ, חָשָׁה). Jes. 62, 6. 7.

דִּמְיוֹן s. v. a. דְּמוּת *m.* Aehnlichkeit, Bild. Ps. 17, 12. Stw. דָּמָה *no. I.*

דָּמַם *praet.* דַּמּוּ *imp.* und *inf.* דֹּם *fut.* יִדֹּם Plur. יִדְּמוּ (mit chaldäischer Beugung) eng verwandt mit דָּמָה *no. II.* und דּוּם 1) stumm seyn, verstummen vor Verwunderung 2 M. 15, 16, vor Schrecken und Schmerz Jes. 23, 2. Klagel. 2, 10: *es sitzen an der Erde* יִדְּמוּ זִקְנֵי בַת־צִיּוֹן *in stummen Schmerz die Greise Zions*. 2) schweigen. 3 M[...] Klagel. 3, 28. Ez. 24, 17[...] דֹּם *Vulg. ingemisce tacens.* [...] jemandem schweigen d. [...] schweigend anhören Hiob [...] וְיִדְּמוּ לְמוֹ עֲצָתִי *sie schwieg[...] nem Rathe* d. h. hörten ihn [...]gend an. Daher: דֹּם לַיי׳ [...]gend = ruhig und gedul[dig] Gottes Hülfe harren Ps. [...] 62, 6. 3) ruhen, ruhig se[yn] ruhig verhalten. Ps. 4, 5. [...] 14, 9. Hiob 31, 34. Klagel. [...] אַל־תִּדֹּם בַּת־עֵינֵךְ *dein A[...] ruhe nicht* d. h. höre nicht [...] weinen. Hiob 30, 27: [...] וְלֹא־דָמוּ *mein Inneres ko[cht und] ruhet nicht.* Dah. stillsteh[en] 10, 12: שֶׁמֶשׁ בְּגִבְעוֹן דּוֹם [...] *stehe still in Gibeon!* V. 1[3] הַשֶּׁמֶשׁ *und die Sonne stand* [...]

Die Wurzel דם ahmt, wie [...] auf ם ausgehende (als הַם, [...] הוּם, המם) den mit verschlo[ssenem] Munde hervorgebrachten La[ut nach] und findet sich in unserem [...] im Angelsächs. und Engl. = [...] (welchem nur ein Zischb[...] vorgesetzt ist). Verw. sin[d] דום und דָּמָה im Hebr. שָׁמַם [...] Bdtg: verwüstet seyn und [...] chald. תְּמַהּ, gr. θαῦμα, [...] lat. *stupor*, *stupidus*, unser[...] *nen*, *to stun*, *etonner*.

Po. דּוֹמֵם schweigen heiß[en] schwichtigen. Ps. 131, 2.

Hiph. הֵדֵם vertilgen (ei[gentl. zum] Schweigen bringen, tödten [...] *no. II*, 2) Jer. 8, 14.

Niph. נָדַם *pl.* נָדַמּוּ (Jer. [...] *fut.* יִדַּמּוּ, auch תִּדְּמִי (Jer. [...] pass. von *Hiph.* vertilgt werd[en ...] Personen), umkommen. 1 [...] 9: רְשָׁעִים בַּחֹשֶׁךְ יִדָּמּוּ *die [...] kommen um in Finsterniß*, [...] 26. 50, 30. 51, 6; verwüs[tet wer]den (von Gegenden) Jer. [...] 48, 2. Hierher auch Jer. [...] *wir wollen hingehn in di[e ...] Städte* וְנִדְּמָה־שָּׁם *und dort [...] men*, den Untergang ab[...]

דָ steht für דְּמָמָה (s. Gr. §. 68,
m. 11).
Derivate: דְּמָמָה und

ה f. eig. Schweigen, Stille, von
Windstille Ps. 107, 29, leises
ftchen. 1 Kön. 19, 12: קוֹל
דְּמָמָה דַ Hiob 4, 16: *Hendiadys*
דְּמָמָה וָ *eine Stimme und ein*
useln.

ungebr. Stw. Arab. دمن dün-
n. Davon aufser den beyden
nächstfolgenden Artikeln: מַדְמֵן,
מַדְמֵנָה, מַדְמֵנָה.

m. Mist, Dünger (arab. دِمْن
d دَمَان). 2 Kön. 9, 37. Jer. 8,
16, 4. 25, 33.

ה (Misthaufen) *N. pr.* einer Stadt
Stamme Sebulon. Jos. 21, 35.

weinen. Jer. 13, 17. So auch
Aram. und Arab. Davon

m. Thräne, trop. von dem Wein
d Oel, was aus den gekelterten
auben und Oliven tröpfelt (vgl.
χρυον τῶν δένδρων Theoph., *ar-
rum lacrimae Plin.*) 2 M. 22,
, und

f. Thräne und *coll.* Thränen.
6, 7. 39, 13. 56, 9. Plur. Ps.
6. Klagel. 2, 11. Die Redens-
des Jeremias: תֵּרַד עֵינִי דִּמְעָה
in Auge fließt herab in Thränen
unter יָרַד.

ungebr. Stw., wovon תַּדְמֹר
m. s.

ungebr. *Quadrilitt.* Arab.
دمشق schnell, thätig, eilig seyn,
دمشق, دمشق schneller, betrieb-
ner Mensch. Davon

, arab. دمشق und دمشق
Thätigkeit, Betriebsamkeit, viell.

in Bezug auf den Handel) *N. pr.*
1) Damascus, die Hauptstadt Sy-
riens am Flusse Chrysorrhoas, in
einer grofsen anmuthigen Ebene
unterhalb des Antilibanus, daher
bey den Orientalen: das Paradies
auf Erden. Sie kommt schon zu
Abrahams Zeit vor 1 M. 14, 15.
15, 2, wurde von David erobert
2 Sam. 8, 6, machte sich aber
unter Salomo wieder unabhängig.
1 Kön. 11, 24. Noch jetzt ist sie
eine der bedeutendsten Städte Vor-
derasiens. 2) für: Damascener
1 M. 15, 2, nach einer Ellipse von
אִישׁ, vgl. כְּנַעַן für Canaaniter Hos.
12, 8. Lgb. §. 164, 3. Der Grund,
weshalb hier דַּמֶּשֶׂק für דַּמַּשְׂקִי steht,
liegt wohl in der Anspielung auf
מֶשֶׁק. Eine andere Form ist דַּרְמֶשֶׂק,
w. m. n.

דְּמֶשֶׁק (nach vielen *codd.* דְּמֶשֶׁק und
דַּמֶּשֶׁק) Amos 3, 12 seidener Da-
mast, dergleichen in Damascus (in
dessen Nähe noch jetzt viel Seiden-
bau) verfertigt wurde, und den
Namen mit geringer Veränderung
von der Stadt erhielt, wie in den
neuern Sprachen *Damasco*, engl.
Damask, französ. *Damas*, deutsch
Damast. Im Arab. schreibt man
nach einer Versetzung gew. دِمَقْس,
دِمَقَاس, auch beyde Formen mit ص
(die Form دمسق, wie im Hebräi-
schen, hat wenigstens nicht so
sichere Auctorität) in der Bdtg:
Seide, Floretseide, bes. weifse,
auch seidenes Zeug.

דָּן *N. pr.* (Richter) 1) Sohn Jakobs
und der von ihm benannte Stamm,
dessen Grenzen Jos. 19, 40—48
angegeben werden. 2) Stadt die-
ses Namens, der nördlichste Grenz-
ort von Palästina (sonst לַיִשׁ) Jos.
19, 47. Richt. 18, 29, so benannt
von den Daniten, die sich dort an-
gesiedelt hatten, *per prolepsin* schon
1 M. 14, 14. — 2 Sam. 24, 6 ist
in den Worten דָּנָה יַעַן vermuth-

lich ein Fehler. Viell. ist יַעַר zu lesen: nach Dan in den Wald. *Vulg. silvestria.*

דֵּן chald. *st. emphat.* דְּנָה s. v. a. זֶה, זֹאת *comm.* dieser, diese, dieses. Dan, 2, 18. 28. 30. 36. 43, 47 u. s. w. כִּדְנָה wie dieses, so. Esra 5, 7: כִּדְנָה כְּתִיב *so war geschrieben.* Jer. 10, 11. Dan. 2, 10: מִלָּה כִּדְנָה *ein solches Wort.* עַל דְּנָה deswegen. Dan. 3, 16. Esra 4, 14. 15. אַחֲרֵי דְנָה darauf. Dan. 2, 29. (In den *Targg.* ist gewöhnlicher דֵּין, הָדֵין, הָדֵין für זֶה; כְּדֵין so).

דָּנַג ungebr. Stw., wahrsch. schmelzen, s. v. a. דּוּג (welches wir als verloren gegangenes Mittelglied betrachten können) und דָּאַג, τήκω (nach der Analogie עָנַק, עוּק, דּוּץ aus דָּנַץ). Davon דּוֹנַג Wachs.

דַּנָּה (Niederung, von דָּנַן) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda. Jos. 15, 49.

דִּנְהָבָה (viell. für דִּי נְהָבָה Herr d. i. Ort der Plünderung, gleichs. Raubnest, vgl. نهب rauben) *N. pr.* einer idumäischen Stadt. 1 M. 36, 32. 1 Chr. 1, 43.

דָּנִיֵּאל *m.* (Richter Gottes d. i. der in Gottes Namen Recht spricht) *N. pr.*, insbes. eines hebräischen Propheten und Weisen, der am chaldäischen Hofe zu Babel lebte. Dan. 1, 6. Auch דָּנִאֵל Ez. 14, 14. 20. 28, 3.

דָּנַן ungebr. Stw. Arab. دنّ = دان *med. Waw* (s. דּוּן) niedrig seyn. Davon דַּנָּה.

דֵּעַ *m.* eig. *Inf.* von יָדַע, aber nur als *Substant.* Wissen, Kenntnifs von einer Sache. Hiob 32, 6. 10. 17. 36, 3. *Plur.* תְּמִים דֵּעִים dessen Kenntnifs vollkommen ist Hiob 37, 16.

דֵּעָה *fem.* des vor., Kenntnifs, mit [dem] *Acc.* Jes. 11, 9: דֵּעָה אֶת־יְהוָה Erkenntnifs Jehova's. Au[ch] 28, 9. Ps. 73, 11. Hiob 36, [...]

דֵּעָה Spr. 24, 14 s. den analyt[ischen ...]

דָּעָה ungebr. Stw. Arab. دعا [...] Spuren desselben nur in den [...] *pr.* אֶלְדָּעָה und [...]

דְּעוּאֵל (Anrufung Gottes) *N*[. *pr.* ...] 4 M. 1, 14. 7, 42, wofü[r ...] רְעוּאֵל steht.

דָּעַךְ (syr. ܕܥܟ) verlesche[n ...] 43, 17. Spr. 13, 9: [...]ים יִדְעָךְ *der Gottlosen Leuchte v*[*erlischt* ...] 24, 20. Hiob 21, 17, vgl. 1[...] Spr. 20, 20. (Aehnlich sa[gen die] Araber sprüchwörtlich: da[s Mi]sgeschick hat mein Licht ve[rlöscht] für: hat meinen Wohlsta[nd ...] meine Hoffnungen vern[ichtet ...] Metaph. vom Untergang der [...] Jes. 43, 17.

Niph. exstingui, versiege[n ...] Wasser, wie im Lat. *exs*[*tinguere*] *aquam*, *Liv.* 5, 16, vgl. *Cu*[...] Hiob 6, 17: נִדְעֲכוּ מִמְּקוֹמָם [...] *in der Hitze versiegen sie v*[*on ihrer*] *Stelle.*

Pu. vertilgt werden, *e*[...] (von Feinden). Ps. 118, 1[2].

דָּעַל ungebr. Stw. s. das [...] תִּדְעָל.

דַּעַת *f. inf.* von יָדַע (wie [...] דֵּעָה) 1) Wissen, Erkenntn[ifs ...] weilen noch mit dem *Acc*[...] 22, 16: הַדַּעַת אֹתִי *die Erk*[*enntnifs*] *meiner.* דַּעַת אֱלֹהִים Hos. [...] 6, und vorzugsweise הַדַּעַת [...] 6 die Erkenntnifs Gottes, u[...] nach Jes. 5, 13: [מִבְּ]לִי דַעַת [...] *gen Mangel der Erkenntnifs* [...] בִּבְלִי דַעַת ohne Wissen fü[r ...] Absicht, unversehens 5 [...] 42. 19, 4. Jos. 20, 5. [...] sicht, Weisheit, s. v. a. [...] תְּבוּנָה. Spr. 1, 4. 2, 6. 24, [...] häufig. בִּבְלִי דַעַת unve[rständig ...] thörig. Hiob 35, 16. 36, 1[2 ...]

יָדַע דַּעַת Weisheit besitzen
.7, 27.

ungebr. Stw. im Arab. دق,
ofsen, anstofsen, verwunden,
tödten. Verwandte Stww.
הָדַף, דָּפַק, دقّ, دفع, die
el דף. Davon

Pausa דֹּפִי m. nur Ps. 50, 20,
ch. Untergang, Verderben.
den hebr. Auslegern fälsch-
s. v. a. דִּבָּה רָעָה böser Leu-
l, vgl. den Parallelismus.

schlagen, stofsen (s. דָּפָה), dah.
apper la porte, an die Thür
'en HL. 5, 2. 2) zu heftig
iben (das Vieh) 1 M. 33, 13.
ithpa. s. v. a. Kal no. 1. Richt.
22.

N. pr. einer Lagerstätte der
liten in der Wüste. 4 M. 33,
Seetzen fand dort einen Ort
'obbacha.

dj. f. דַּקָּה 1) eig. zermalmt
ι דָּקַק), dah. fein. Jes. 29, 5:
:אָבָק *feiner Staub.* 3 M. 16, 12.
n: etwas Feines, Staubartiges
taub selbst. 2 M. 16, 14. Jes.
15. 2) zart, dünne, dürre.
. 13, 30: שֵׂעָר דַּק dünnes Haar;
den dürren Kühen 1 M. 41,
; den dürren Aehren V. 6. 7.
3 M. 21, 20 als Gebrechen:
atürlich dürre, schwindsüchtig,
: ein zu dürres Glied habend.
chwach, leise. 1 Kön. 19, 12:
דְּמָמָה *ein schwaches Lüftchen.*

(eig. *Inf.* von דקק) Dünnheit,
s Dünnes, dah. ein dünnes,
es Gewand. Jes. 40, 20.

ungebr. Stw. Arab. دقل,
n. דִּקְלָא, دَقَل Palme.

f. nur 1 M. 10, 27, *N. pr.*
r Gegend des joktanitischen
bien, wahrsch. einer palmenreichen, deren es in Arabien mehrere gibt, nach Bochart (*Phaleg II*, 22) die palmenreiche Provinz der Minäer (*Plin.* 6, 28).

דָּקַק *praet.* דַּק *fut.* יָדֹק 1) zerschlagen, zermalmen, insbes. durch Dreschen mit dem Dreschwagen. (Arab. دقّ dass.) Jes. 41, 15. Beyde Bdtgen (dreschen und zermalmen) finden sich Jes. 28, 28: לֶחֶם יוּדָק *Brotkorn* (Weizen) *wird gedroschen* .... לֹא יְדֻקֶּנּוּ (aber) *man zermalmt es nicht* d. i. es darf nicht durch zu starkes Dreschen zermalmt werden. 2) *intrans.* zermalmt, zart, fein seyn. 2 M. 32, 20: וַיִּטְחַן עַד אֲשֶׁר־דָּק *und er zermalmte* (es) *bis es fein* wie Staub *war.* 5 M. 9, 21.

Hiph. הֵדַק zermalmen. 2 Kön. 23, 15: *den Altar* הֵדַק לְעָפָר *zermalmte er zu Staub.* V. 6. 2 Chr. 15, 16. 34, 4. 7. *Inf.* הָדֵק *Adv.* fein (wie Staub). 2 M. 30, 36. Trop. Micha 4, 13: *du zermalmest viele Völker.* *Inf.* הָדֵק 2 Chr. 34, 7. *Fut.* mit *Suff.* אֲדִיקֵם für אֲדִקֵּם 2 Sam. 22, 43.

Hoph. pass. Jes. 28, 28.

Derivate: דַּק, דֹּק.

דְּקַק *chald.* dass. zermalmt seyn. In Peal nur דָּקוּ (f. דַּקּוּ) Dan. 2, 35.

Aph. הַדֵּק zermalmen. הַדֶּקֶת 3 *praet. fem.* Dan. 2, 34. 45. *fut.* תַּדֵּק, תַּדִּק, *part.* מְהַדֵּק *f.* מַדְּקָה Dan. 7, 7. 19.

דָּקַר durchbohren, niederstechen (mit dem Schwerte, der Lanze). Im Aram. dass. 4 M. 25, 8. Richt. 9, 54. 1 Sam. 31, 4.

Niph. pass. Jes. 13, 15.

Pu. dass. Jerem. 37, 10. 51, 4. Klagel. 4, 9: *glücklicher die vom Schwerte Erschlagenen, als die vom Hunger Erschlagenen,* שֶׁהֵם יָזוּבוּ מְדֻקָּרִים מִתְּנוּבֹת שָׂדָי *denn sie verschmachteten durchbohrt* d. h. getödtet *aus Mangel an Früchten des*

Feldes. מְדֻקָּרִים durchbohrt steht hier nach einer etwas kühnen Metapher vom Hungertode, wie im ersten Gliede חַלְלֵי רָעָב, als Gegensatz von חַלְלֵי־חֶרֶב. (Vgl. Jes. 22, 2). מִ bezeichnet den Mangel. *Vulg. contabuerunt consumti a sterilitate terrae.*

Derivate: מַדְקָרוֹת, דֶּקֶר und

דֶּקֶר (Durchbohrung) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 9.

דַּר nur Esth. 1, 6. gew. s. v. a. das arab. دُرّ, دُرَّة Perle, bes. die gröfsere (Stw. דָּרַר *no.* 2. glänzen). Bochart (*Hieroz. II*, 708 ff.) bringt wirklich Beyspiele von Beschreibungen des asiatischen Luxus bey, wo Perlen zur Auslegung von Fufsböden gebraucht seyn sollen. Wegen der Verbindung mit andern Steinarten ist es aber wahrscheinlich nur ein der Perle ähnlicher Stein (*LXX.* πίννινος λίθος Perlenstein), wie auch im Deutschen eine Art Alabaster Perlenmutterstein heifst; viell. Perlenmutter.

דָּר *chald.* s. v. a. דּוֹר Geschlecht, Generation. Dan. 3, 33. 4, 31.

דֹּר s. דּוֹר.

דָּרָא ungebr. Stw., arab. دَرَأَ von sich zurückstofsen, besonders ein Uebel. Davon

דֵּרָאוֹן *m.* Abscheu. Dan. 12, 2: *diese zur Schande* לְדִרְאוֹן עוֹלָם *zum ewigen Abscheu.* (*Theod.* αἰσχύνη. Syr. ܡܣܠܝܘܬܐ) und

דֵּרָאוֹן *m.* Jes. 66, 24 Gegenstand des Abscheu's.

דָּרַב ungebr. Stw. s. v. a. das arab. ذَرِبَ scharf, spitzig seyn. Davon

דָּרְבוֹן nur Plur. דָּרְבֹנוֹת Stachel Koh. 12, 11 und

דָּרְבָן *m.* Ochsenstachel, *stimulus*, κέντρον. 1 Sam. 13, 21. —

Beyde *Nomina* sind *dorbono*
ban zu lesen (vgl. über das
Lgb. S. 43), nicht *dā-rebo*
Ewald krit. Gr. S. 143, s. d
Schulgr. §. 159. 214); d
Abwesenheit des *Dagesch*
sich auch in andern analog
men. Wie מַלְכוּת von מֶלֶךְ
von יֶלֶד, so דָּרְבוֹן, דָּרְבָן z
von דֶּרֶב, und viell. auch
אַבְדָן zunächst von אֶבֶד, בַּד

דָּרַג ungebr. Stw. Arab. دَرَجَ
schreiten, bes. stufenweise,
emporsteigen, verw. mit דָּרַךְ
von מַדְרֵגָה.

דַּרְדַּע *N. pr.* (Perl der W
comp. aus דַּר, دُرّ, und דַּע
דַּעַת Weisheit) eines weise
genossen Salomo's, 1 Kön
(5, 11), in der Parallelstelle
2, 6 דָּרַע.

דַּרְדַּר *m.* wucherndes Unkra
3, 18. Hos. 10, 8. (Syr.
das griech. τρίβολος, ara
dass.). Stw. דָּרַר *no.* 3.

דָּרוֹם *m.* Mittagsgegend. Ez. 4
42, 12 ff. Koh. 1, 6, poët.
tagswind. Hiob 37, 17. St
no. 2. glänzen, strahlen, d
helle, sonnige Gegend, Ge
von צָפוֹן Norden d. i. die
Gegend, wie im Homer π
τ' Ἠέλιόν τε und πρὸς ζόφο
Endung וֹם— ist syn. mit
פִּדְיוֹם und פִּדְיוֹן.

דְּרוֹר *m.* 1) schneller Flug in
(s. das Stw. דָּרַר *no.* 1), d
einem so fliegenden Vogel
4. Spr. 26 2 (beydemal im
lelismus mit צִפּוֹר Sperling)
scheinlich nach den hebr.
gern: Schwalbe. Die Verss.
lich: Turteltaube, welches l
aus der Aehnlichkeit mit
nommen zu seyn scheint.
strahlenweise, freywillige Er

ımen (s. das Stw. *no.* 3) 2 M.
23: מָר־דְּרוֹר *von selbst ausge-
ene Myrrhe.* Dah. 3) Frey-
ng, Freyheit (vgl. נְדָבָה, נָדַב).
קָרָא דְרוֹר jemandem Freyheit,
lassung ansagen Jes. 61, 1.
34, 8. 15. 17; mit בְּ 3 M. 25,
שְׁנַת הַדְּרוֹר das Jahr der Frey-
ng (der Sklaven) s. v. a. das
ljahr. Ez. 46, 17.

N. pr. Darius, gemeinschaft-
r Name mehrerer persischen
medischen Könige. *Im Per-*
en دارا und داراب *Dara, Darab,*
König (s. den Art. אֲדַרְכּוֹן).
der hebräischen Form liegt
rsch. die persische داراپش *dara-*
h (mit angehängtem וֹשׁ, wel-
vielleicht der eine Aehnlich-
bezeichnenden Adjectivsylbe
im Neupersischen entspricht)
Grunde, welche auch Strabo
nnt zu haben scheint, wenn er
16. S. 785 *Casaub.*) als die
rüngliche Form *Δαριήκης*, oder
Salmasius vermuthet, *Δαριαύης*
ser vielleicht *Δαριάβης*) angibt.
den keilförmigen Inschriften
Persepolis (s. Niebuhr's Reise
2. Taf. 24. *G* und *B*) hat
tefend mit großer Wahrschein-
keit auch den Namen *Darheúsch*,
leicht *Darjeusch* zu lesen, ent-
ert, welches letztere der hebräi-
n Form sehr nahe kommt (s.
rens hist. Werke Th. 11. S. 347).

as A. T. nennt 3 Könige dieses
ens: *a*) Darius den Meder d. i.
xares (II), Sohn und Nachfol-
des Astyages, Oheim des Cyrus,
her zwischen Astyages und
us (569 – 536 v. Chr.) über
lien regierte, doch so, dafs
stentheils schon Cyrus die Zü-
der Herrschaft und des Heeres
te (*Xenoph. Cyrop. I*, 4 §. 7.
. 2. 8, §. 7). Joseph. Archäol.
1 §. 4. Dan. 6, 1. 9, 1. *b*) Da-
, Hystaspes Sohn, König von
ien Esra 4, 5. 5, 5. Hagg. 1,
1. Zach. 1, 1. *c*) Darius Nothus, König von Persien. Neh. 12, 22.

דָּרְיוֹשׁ Esra 10, 16, s. דָּרַשׁ *Pi.*

דָּרַךְ *fut.* יִדְרֹךְ treten. (Syr. und Chald. dass. Zunächst verw. mit דָּרַג, درج treten, und طَرِيق Weg, gr. *τρέχω*; aufserdem gehören zu dieser Familie דָּרַשׁ, درس [דּוּשׁ] eig. zertreten, und in den occidentalischen Sprachen *tero*, *treten*, wo überall *dr*, *tr* den Laut des beym Auftreten etwas Zertretenden ausdrückt). Mit עַל auf etwas treten Ps. 91, 13. 1 Sam. 5, 5, mit בְּ (einen Weg, Ort) betreten Micha 5, 4. Jes. 59, 8. 5 M. 11, 24. 25. Jos. 1, 3. 14, 9, selten mit dem *Accus.* Hiob 22, 15. Mit מִן hervortreten aus, 4 M. 24, 17. Insbes. *a*) דָּרַךְ יֶקֶב Hiob 24, 11 oder גַּת, גַּת Klagel. 1, 15. Jes. 63, 2 die Kelter treten, keltern, auch דָּרַךְ יַיִן בַּיְקָבִים Jes. 16, 10, דָּרַךְ זַיִת Micha 6, 15, und blos דָּרַךְ keltern. Richt. 9, 27. Jer. 25, 30. Uebergetragen auf die Feinde: sie keltern, zertreten. Jes. 63, 3, vgl. Richt. 5, 21: אָז תִּדְרְכִי נַפְשִׁי עֹז *da zertratst du, meine Seele, die Starken.* *b*) דָּרַךְ קֶשֶׁת den Bogen treten, d. h. ihn spannen, weil man, um einen starken Bogen zu spannen, ihn gegen die Erde stämmen, und den Fufs darauf setzen mufste. Ps. 7, 13. 11, 2. 37, 14. 1 Chr. 5, 18. 8, 40. 2 Chr. 14, 7. Jes. 5, 28 u. s. w. Statt dessen auch eigentlich: דָּרַךְ חִצִּים Ps. 58, 8. 64, 4 Pfeile spannen.

Hiph. 1) treten lassen. Jes. 11, 15. Mit בְּ des Weges: betreten lassen. Ps. 107, 7: וַיַּדְרִיכֵם בְּדֶרֶךְ יְשָׁרָה *er läfst sie betreten den rechten Weg* d. h. leitet sie auf den rechten Weg. 119, 35. Jes. 42, 16. 48, 17. Spr. 4, 11. Ps. 25, 5: הַדְרִיכֵנִי בַאֲמִתֶּךָ *lafs mich betreten* (den Weg) *deiner Wahrheit.* V. 9. 2) *intrans.* wie Kal, mit

dem *Accus.* Hiob 28, 8: לֹא הִדְרִיכֻהוּ בְנֵי־שָׁחַץ *nicht betreten ihn die wilden Thiere;* auch: (den Bogen) spannen, aber trop. Jer. 9, 2: וַיַּדְרְכוּ אֶת־לְשׁוֹנָם קַשְׁתָּם *sie spannen ihre Zunge,* (als) *ihren Bogen.* 3) wie im Arab. أَدْرَكَ und im Syr. *Aph.* erreichen, einholen. Richt. 20, 43.

Derivate: מִדְרָךְ und

דֶּרֶךְ *masc.* 1 Sam. 21, 6, und *fem.* Esra 8, 21 *dual.* דְּרָכַיִם (wie von דָּרֶךְ) *pl.* דְּרָכִים *cstr.* דַּרְכֵי 1) das Gehen, der Gang, Weg, den jemand macht (als Handlung). עָשָׂה דֶרֶךְ ποιεῖσθαι ὁδόν Richt. 17, 8, הָלַךְ דֶּרֶךְ einen Weg gehen, eine Reise machen Spr. 7, 19, vgl. דֶּרֶךְ לוֹ er hat einen Gang, er ist ausgegangen. 1 Kön. 18, 27.

2) Weg, auf welchem man geht, *via.* דֶּרֶךְ הַיּוֹם die Tagereise 1 M. 30, 36. 31, 23. דֶּרֶךְ הַיָּם der Weg am Meere d. i. die Gegend am (galiläischen) Meere Jes. 8, 23. הָלַךְ לְדַרְכּוֹ seines Weges gehen 1 M. 19, 2. 32, 2. *a*) mit dem Genit. des Ortes, wohin der Weg geht. דֶּרֶךְ עֵץ der Weg nach dem Baume. 1 M. 3, 24, vgl. 16, 7. 35, 19. 38, 14. 2 M. 13, 17. Im *Acc.* dann *Adv.* auf dem Wege nach etwas, gen, z. B. דֶּרֶךְ הַדָּרוֹם gen Süden Ez. 8, 5, vgl. 1 Kön. 8, 48. 5 M. 1, 19. *b*) mit dem Genit. der Person, welche einen Weg nimmt. דֶּרֶךְ הַמֶּלֶךְ die Königsstrafse, d. h. die grofse Landstrafse. 4 M. 20, 17. 21, 22. 1 Kön. 2, 2: אָנֹכִי הֹלֵךְ בְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ *ich gehe den Weg aller Welt* f. ich sterbe. Jos. 23, 14.

3) übergetr. *Art und Weise* zu leben und zu handeln, urspr. Weg, den jem. einschlägt, Gang, den jem. nimmt. (So im Arab. fast alle Wörter, welche Weg bedeuten.) 1 M. 19, 31: כְּדֶרֶךְ כָּל־הָאָרֶץ *[n]ach aller Welt Weise.* 31, 35. Jes.

10, 24. 26: בְּדֶרֶךְ מִצְרַיִם
Weise Aegyptens, vgl.
10. Insbes. *a*) Wandel
weise. Spr. 12, 15: *de*
Wandel ist recht in seine
1, 31: פְּרִי דַרְכָּם *die Fr*
die Folgen *ihres Wandels*
18, 14: *und David be*
klug לְכָל־דְּרָכָיו *in seine*
Wandel. בְּדַרְכֵי פְלֹנִי, דֶּ
auf jemandes Wegen wan
nachfolgen, ihm nachahm
16, 26. 22, 43. 2 Kön. 22,
17, 3. 21, 12. 22. 3. *W*
Gottes ist *α*) seine Handl
gegen die Menschen Ps.
β) die von ihm gebilligt
lungsweise (der Menschen
9. 27, 11. 25, 4. *γ*) sei
(von der Schöpfung) Sp
Plur. seine Werke Hiob 4
vom Behemoth: ית דַּרְכֵי־
אֵל *er ist das Erste der W*
tes. Hiob 26, 14. — *b*)
Wandel, Gottesdienst. An
דֶּרֶךְ בְּאֵר־שֶׁבַע der Weg B
cultus Beersebae. Ps. 139,
עֹצֶב Weg d. h. Vereh
Götzen, ebendaselbst:
Weg des Alterthums, Rel
Väter, wie שְׁבִילֵי עוֹלָם
15. (Vgl. ὁδός im N. T.
19, 9. 23. 9, 2, und
سَبِيلٌ , طَرِيقٌ). — *c*)
es jemandem geht, das
jemandes. Ps. 37, 5, vgl
23. Amos 2, 7.

דַּרְכְּמוֹן Esra 2, 69. Neh.
72. s. v. a. אֲדַרְכּוֹן die
Goldmünze Daricus. (2 M
27 haben auch die Form ים
Viell. ist es das pers. ان
Königs Bogen, weil ei
schütz darauf abgebildet i

דַּרְמֶשֶׂק 1 Chr. 18, 5. 6
Damascus, syr. ܕܪܡܣܘܩ
Dagesch ist in ר aufgelö
Buchstaben ר).

…hald. s. v. a. das hebr. זְרוֹעַ Arm Dan. 2, 32. Davon אֶדְרָע אֶדְרָעִי.

…N. pr. s. בִּרְדֶּעַ. Wahrscheinlich ist aber die L. A. falsch, und … zu lesen.

… ungebr. Stw. Im Chald. s. v. זְרַק streuen, im Arab. درق … Davon

… N. pr. m. Esra 2, 56.

… ungebr. Stw., dessen Bedeu…en im Hebr. und Arab. folgen…estalt anzuordnen seyn möch… Ursprünglich onomatop. *drehen* … v. mit דּוּר und den dort ange…en Stww., vgl. auch τόρνος, …έω, unser *Dorl, drillen, tril…trillern*), im Arab. vom Dre…der Spindel, dah. دُرَّارة Spin… Dah. 1) schnell im Kreise …n, wie ein Vogel, insbes. die …walbe (vgl. unser schallnach…endes *purren*), daher דְּרוֹר …walbe, auch: im Kreise lau… vom Pferde (vgl. דָּהַר), arab. … schnelles Pferd. Der Begriff …schnellen Bewegung wird über…gen 2) auf: schimmern, strah… *micare*, arab. دَرّ, davon دُرِّى …mmernder Stern, דַּר, دُرَّة Per… דָּרוֹם Süden, glänzende Him…gegend. 3) sich strahlenweise …ßen, von der Milch, dem Re… dem Blute (vgl. دِرَّة Fülle von …), dah. von strotzender, wu…der Fülle überh. S. דַּרְדַּר …erndes Unkraut, und דְּרוֹר *no.* 2.

… יִדְרֹשׁ eig. treten, zertre… r. دَرَسَ einen Weg be…n, auch: dreschen, eig. zer…, arab. درس dass., auch: zerreiben, übergetr. *libros terere*, lernen, studiren, vgl. מִדְרָשׁ. Verwandt sind die unter דָּרַךְ angeführten Stammwörter mit der Bdtg des Zertretens, daraus erweicht [s. unter ר] das Stw. דּוּשׁ; beyde Formen, die harte und die weichere, hat die germ. Sprache: dreschen, holl. dörschen, plattd. döschen). Im hebr. Sprachgebrauch

1) einen Ort *betreten*, *besuchen* (*adire locum*), m. d. *Acc.* 2 Chr. 1, 5. Amos 5, 5, mit אֶל 5 M. 12, 5. Dann mit dem *Acc.* der Pers.: *adire aliquem*, jemanden bittend angehen, seine Hülfe suchen Ps. 34, 5. 69, 33. 105, 4, mit אֶל Hiob 5, 8, in spätern Büchern mit לְ 2 Chr. 15, 13. 17, 4. 31, 21. S. *Niph. no.* 1. — Die Bdtg: *adire aliquem* und *adire locum*, ist dann übergetragen auf verschiedene Zwecke, um derentwillen man eine Person angeht und einen Ort besucht, näml.

2) *suchen*. 3 M. 10, 16. Mit לְ nach etwas suchen. Hiob 10, 6: וּלְחַטָּאתִי תִדְרוֹשׁ *und* (dafs) *du nach meiner Sünde suchst*; mit אַחַר Hiob 39, 8.

3) fragen, forschen, sich erkundigen 5 M. 13, 15. 17, 4. 9, mit dem *Acc.* der Sache 2 Chr. 32, 31: לִדְרשׁ הַמּוֹפֵת *um nach dem Wunder zu fragen*. 1 Chr. 28, 9: כָּל־לְבָבוֹת דּוֹרֵשׁ יְהוָֹה *alle Herzen erforscht Jehova*; mit לְ 2 Sam. 11, 3, mit עַל der Person, welche, und d. Sache, um welche gefragt wird. 2 Chron. 31, 9. Insbes. als Orakel befragen (den Jehova, die Götzen, die Zauberer u. s. w.), mit dem *Acc.* der Person. 1 M. 25, 22. 2 M. 18, 15. 2 Kön. 22, 13 (hier mit עַל der S.); mit בְּ (forschen bey jem.) 1 Sam. 28, 7. 2 Kön. 1, 2 ff. 1 Chr. 10, 14; mit אֶל Jes. 8, 19. 19, 3. 5 M. 18, 11, mit לְ Ez. 14, 7; die Person, durch welche die Gottheit befragt wird, mit מֵעִם 1 Kön. 14, 5, מֵאֵת 2 Kön. 8, 8, mit בְּ Ez. 14, 7.

4) fordern, mit dem *Acc.* der S. und מִן, מֵעִם d. Pers. 5 M. 22, 2. 23, 22. Micha 6, 8. Insbes. *a*) Allmosen fordern, betteln. Ps. 109, 10. *b*) zurückfordern, mit מִיַּד Ez. 34, 10, dann: Genugthuung fordern, Rache nehmen Ps. 10, 4. 13. 5 M. 18, 19. Insbes. דָּרַשׁ דָּם מִיַּד, מֵעִם das Blut zurückfordern von jemandem, die Blutschuld an ihm rächen. 1 M. 9, 5. 42, 22. Ez. 33, 6.

5) sich um etwas bemühen, darnach trachten z. B. nach Gerechtigkeit Jes. 1, 17. 16, 5, dem göttlichen Gesetze Ps. 119, 45. דָּרַשׁ שְׁלוֹם פ׳, טוֹבַת פ׳ sich um das Heil jemandes bemühen 5 Mos. 23, 7. Esra 9, 12, דָּרַשׁ לְשָׁלוֹם לְ dass. Jer. 38, 4, Gegens. דָּרַשׁ רָעַת פ׳ Ps. 38, 13. Dah. auch: sich um etwas bekümmern, dafür sorgen. 5 M. 11, 12: אֶרֶץ אֲשֶׁר דֹּרֵשׁ יְהוָֹה אֹתָהּ *ein Land, wofür Jehova sorgt.* Hiob 3, 4. Ps. 9, 13. 142, 5. דָּרַשׁ אֶת־יי sich um Gott kümmern, ihn verehren Ps. 14, 2. Jes. 58, 2. Hos. 10, 12. (And. Bdtgen ders. Formel s. *no.* 1. 3).

Niph. 1) *pass.* von Kal *no.* 1 sich erbitten lassen (von Gott) f. erhören (vgl. נִמְצָא), mit לְ der Person, synon. von עָנָה. Ez. 14, 3: הַאִדָּרֹשׁ אִדָּרֵשׁ לָהֶם *sollt' ich sie wohl erhören?* 20, 3. 31. 36, 37: עוֹד זֹאת אִדָּרֵשׁ לְבֵית י׳ לַעֲשׂוֹת לָהֶם *auch darin will ich das Haus Israël erhören, es an ihnen zu thun.* Jes. 65, 1: נִדְרַשְׁתִּי לְלוֹא שָׁאָלוּ *ich erhöre, die nicht bitten.* Die Form אִדָּרֵשׁ ist *Inf. pleon.* 2) *pass.* von Kal *no.* 2 gesucht werden. 1 Chr. 26, 31. 3) *pass.* von *no.* 4. 1 Mos. 42, 22.

Pi. inf. דַּרְיוֹשׁ Esra 10, 16, wenn die L. A. richtig ist, für דַּרוֹשׁ (nach der u. d. W. דָּלַל erläuterten Regel).

Derivat: מִדְרָשׁ.

grünen, sprossen Joël 2, 22.

Hiph. grünen lassen, her
gen 1 M. 1, 11. Davon

דֶּשֶׁא *m.* junges Grün, Gr
schieden von חָצִיר Gras, H
haupt Spr. 27, 25, und
gröfseren, sichtbaren Saan
genden Pflanze. 1 M. 1,
5 M. 32, 2. 2 Sam. 23,
6, 5. (Chald. דִּתְאָה, syr
[illegible], zab. [illegible], arab.
sehr instructives Beyspiel,
selbe Wort in den versch
Dialekten so ganz verschied
men erhalten hat).

דָּשֵׁן fett werden. 5 Mos.
(Arab. دَسِمَ dass. ם und
seln häufiger).

Pi. 1) fett, markig mach
15, 30: טוֹבָה תְּדַשֶּׁן־עָצֶם
eine gute Nachricht giefst
das Gebein. Dah. salben
5. 2) für fett halten,
Ps. 20, 4: עוֹלָתְךָ יְדַשְּׁנֶה *de*
halte er für fett d. i. für
fällig. (ֶה־ ist paragogis
1 Sam. 28, 15). Nach
einäschern, zu Asche mac
Opfer), *denom.* von דֶּשֶׁן w
näml. durch Feuer vom
vgl. 1 Kön. 18, 24. 36.
nom. von דֶּשֶׁן) von Asche
2 M. 27, 3. 4 M. 4, 13.

Pu. übergetr. reichlich
werden. Spr. 11, 25. 13
חָרֻצִים תְּדֻשָּׁן *der Fleifsige*
ren wird reichlich gestillt.

Hothpa. fettig werden (v
geträukten Schwerte). Jes

Die beyden Derivate fo

דָּשֵׁן *Adj.* 1) fett (vom Bo
30, 23. 2) saftvoll (von
Ps. 92, 15. 3) reich, g
Personen) Ps. 22, 30.

דֶּשֶׁן *m.* mit *Suff.* דִּשְׁנִי 1)
Richt. 9, 9, fette Speisen
Gastmahl Hiob 36, 16. J

31, 14; Fruchtbarkeit, Segen.
5, 12. 2) Asche und zwar
Holzasche, sondern Fleisch-
Fettasche, dergleichen nach
rennung des Opferfleisches auf
Altar (3 M. 1, 16. 4, 12. 6,
1 Kön. 13, 3) und nach Ver-
ung der Leichname (Jer. 31,
übrig bleibt, verschieden von

Plur. דָּתִים (Esth. 3, 8) nur
ätern Hebraismus 1) Gesetz.
1, 13. 15. 19. 2, 12. כְּדָת הַיּוֹם
dem heutigen Gesetze, wie
. 9, 13. Dahin gehört auch
die schwierige Stelle 5 M. 33,
לָמוֹ אֵשׁ דָּת מִימִינוֹ *zu seiner
va's) Rechten Feuer, ihnen
Israëliten) zum Gesetz* d. i. zur
schnur, Leitung (in Bezug
e Feuersäule, welche sie durch
Wüste leitete). And. Feuer
Gesetzes, das unter Feuer ge-
e Gesetz. *Vulg. lex ignea*,
ch Syr. Chald. Arab. 2) öf-
ch bekannt gemachter Befehl,
. Esth. 3, 14. 8, 13. 9, 14.
ursch. persischen Ursprungs,
داد geben, setzen, befehlen,
erechtigkeit, Recht, in Pehlvi
a, *Dadestan*, im Zend nach
etil *Daetie*, im Armenischen:
judicium).

ld. *f.* 1) Gesetz. Dan. 6, 9.
6. דָּתָא דִּי אֱלָהּ das Gesetz
Gottes. Esra 7, 12. 21. 2) Reli-
gion, Religionsverfassung. Dan. 6,
6: בְּדָת אֱלָהֵהּ *in seiner Religion*,
vgl. 7, 25. (Die Rabbinen nennen
auch die christliche und muham-
medanische Religion דָּת). 3) Edikt,
Decret. Dan. 2, 13. 15. V. 9:
חֲדָה הִיא דָתְכוֹן *una est sententia de
vobis* d. h. dasselbe Urtheil spreche
ich über euch alle, nämlich des
Todes.

דֶּתֶא *st. emphat.* דִּתְאָה chald. s. v. a. das hebr. דֶּשֶׁא junges Grün. Dan. 4, 12. 20.

דְּתָבַר *m.* chald. (eig. persisch) Dan. 3, 2. 3 Gesetzverständiger, Richter, *comp.* aus דָּת Gesetz und der Endsylbe בַּר, وار (vgl. גְּדָבַר). Im Pehlvi ist: *Datouber*, der da richtet, befiehlt, Richter, im Persischen داذوران Rechtsgelehrte.

דֹּתַיִן *N. pr.* (zwey Brunnen, *dual.* von דֹּת chald. Brunnen) 1 M. 37, 17, auch דֹּתָן (dass.) 2 Kön. 6, 13 *N. pr.* einer Ortschaft im Norden von Samaria, griech. *Δωθαΐμ* Judith 4, 6. 7, 18, *Δωταία* 3, 9.

דָּתָן *N. pr.* (viell. *fontanus*, von דָּת = דֹּת Brunnen) eines Mitverschwornen des Korah gegen Mose. 4 M. 16, 1. 26, 9. 5 M. 11, 6. Ps. 106, 17.

ה

(הֵא) fünfter Buchsab des
bets, als Zahlzeichen 5. Die
tung des Namens ist unbe-
und keine der verschiedenen
uthungen, als הֵא = הָא, חָא
, hat Wahrscheinlichkeit.
s die Verwechselung dessel-
it andern Buchstaben betrifft,
tsteht es *a*) aus Verhärtung
(s. S. 5), und verhärtet sich
ח z. B. מָהַר und מָחַר ver-
kaufen, im Aram. ܓܗܢ, גְּהַן sich
bücken, גָּבַהּ sam. גבח hoch seyn
u. s. w. (Selbst die Verba *quiescentia* ל״ה stimmen öfter mit denen ל״ח zusammen, s. u. d. W. קָלָה; was seinen Grund in einer Mittelform לח hat, als קָשָׁה, קָשַׁח, קָשַׁח).
Es erweicht sich dagegen *c*) in der Mitte der Stammwörter in *Jod mobile* z. B. צָהַה und צָיָה hell, von der Sonne beschienen seyn (s. II,

692), vgl. blühen, plattd. *blöjen*; desgl. *d)* in *Waw mobile*, als מָהַל und מוּל beschneiden, נָהַר und נוּר leuchten, doch ist in den meisten Fällen die Form mit ה gerade im Aramäischen die gewöhnliche, als בּוּשׁ, aram. בְּהַת, ܒܗܬ sich schämen; דּוֹר, arab. دَهْر Menschenalter, Zeit; לְהָטִים Zauberkünste, vgl. לָאט und לוּט; רוּץ aram. ܪܗܛ laufen. Endlich *e)* ist ה zu Anfange der Wörter selbst mit den Zischlauten verwandt, als הָלַךְ und سلك gehen, הִקְטִיל und dessen Abart שַׁקְטֵל u. a. m.

הַ·, הָ, הֶ, הַ (s. über die verschied. Formen Gr. §. 37) *Praef.* abgekürzt aus הַל arab. اَلْ, selten هَلْ (verw. mit אֵל, אֵלֶּה)

1) urspr. *Pron. demonstr.* dieser, diese, dieses, wie ὁ, ἡ, τὸ noch bey Homer und öfter bey Herodot. So bes. in gewissen Verbindungen, als הַיּוֹם diesen Tag, heute, und: den Tag, zu der Zeit = einst, s. יוֹם. הַפַּעַם dieses Mal 2 M. 9, 27. הַלַּיְלָה diese Nacht 1 M. 19, 34, vgl. V. 35. Daher, jedoch selten, für *is, ea, id* vor dem *Relativo*. 2 Kön. 6, 22: הַאֲשֶׁר שָׁבִיתָ *die ich gefangen genommen*, und das *Relativum* selbst (wie اَلْ für الذى *de Sacy gramm. arabe I* §. 992. *ed.* 2). Jos. 10, 24: *er sprach zu den Obersten der Krieger* הֶהָלְכוּא אִתּוֹ *die mit ihm zogen*. Richt. 13, 8: מַה־נַּעֲשֶׂה לַנַּעַר הַיּוּלָּד *was wir thun sollen mit dem Knaben, der geboren werden wird*. Esra 8, 25. Dan. 8, 1. — Am häufigsten dann

2) bestimmter Artikel: *der, die, das*, bey dessen Setzung oder Weglassung die Hebräer ähnliche Gesetze befolgen, als die Griechen und Deutschen, worüber Lgb. S. 652 ff. Gr. §. 107—109. Für den unbestimmten Artikel (*ein* Mensch)

steht das hebr. הַ· allerd
aber der Hebräer denkt un
manche Gegenstände besti
wir unbestimmt zu denke
benennen gewohnt sind,
die neuern Sprachen d
besondern Idiotismen hab
Franzose sagt: *nous au*
jourd'hui la pluie, soye
venu, il a la memoire bo
wir überall das Nomen un
denken und ausdrücken.
bräischen steht der Artikel
gegen den Gebrauch unse
chen: *a)* vor *allgemein*
Gattungsbegriffen (über da
gesetz der Artikelsetzung,
vor schon bekannten Gege
s. Harris Hermes I, S. 178
schen Uebers.), z. B. *d*
das Gold, *das* Wasser, *d*
das Vieh. Z. B. 1 Mos
Abraham war sehr reic
בַּכֶּסֶף וּבַזָּהָב. 5 M. 14,
verwende das Geld צֹאן
וּבַיַּיִן וּבַשֵּׁכָר. 2 Mos. 3
arbeiten in dem Golde
Silber (wir: in Gold un
Jes. 1, 22: *Wein mit de*
vermischt. Klagel. 4, 2. 2
Jes. 28, 7. 40, 19. —
Vergleichungen, weil ma
dem vergleicht, was man
kannt voraussetzt, also: w
die Wolle, wie *der* Schn
wie *der* Scharlach Jes. 1,
Himmel rollen sich, wie
34, 4. S. die Beyspiele
Jesaias *Lex. hebr. lat.*
Uebrigens bleibt auch bey
chungen der Artikel weg,
Nomen durch ein Adjec
sonst einen Zusatz näher
ist z. B. כַּקֵּן Jes. 10, 14,
כַּמּוֹץ 16, 2; כְּקֵן מְשֻׁלָּח
aber כְּמוֹץ עֹבֵר Jes. 29, 5
בַּת עַיִן Ps. 17, 8. Gerad
teren Falle setzen wir im D
den Artikel, z. B. flink
Vogel in der Luft, frisc
Fisch im Wasser, weiſs

ne Schnee. — c) häufig
bstractis (wie τὸ πολιτικόν,
ικόν), namentlich den Wör-
für physische und moralische
(vgl. im Franz. *la modestie*
nt à la jeunesse, la super-
engendre l'erreur, wo wir im
chen meistens den Artikel
ssen), z. B. מוֹת בַּצָּמָא vor
sterben Jes. 41, 17. 50, 2,
בַּ הַכָּה mit *der* Blindheit
en (wie wir sagen: mit *der*
, ebenso: *die* Finsternifs. Jes.
, *die* Schmach 45, 16, *die*
gkeit 32, 19. Deshalb auch
r Collectivis (Lgb. S. 653). —
ist c) zu bemerken, dafs man
den Artikel setzt, wo das
genauer durch ein *Pronomen*
um bestimmt seyn sollte, wie
: der Vater, im Munde der
r f. mein, unser Vater, der
im Munde des Gesindes, vgl.
cy gr. arabe II §. 482, 1. So
, 2 die Freude f. seine Freude,
die Herrschaft, bes. aber 7, 14
הַ wahrsch. für עֲלָמְתִי.

: Beyspiele, die ich früher
. S. 655) für die Bdtg des
timmten Artikels angeführt
, können und müssen aller-
auf die des bestimmten zu-
geführt werden, als הָעֹרֵב der
(der einzige in der Arche)
8, 7. 8, הַפָּלִיט der (einzige)
der Niederlage Entkommene
14, 13, הָאֲרִי der Löwe (der
Gegend unsicher machte, wie
κος, und unser: der Wolf
ıt) 1 Sam. 17, 34.

הֲ (s. über die verschiedenen
en Gr. §. 98, 4) zu Anfange
Vörter und Sätze: Adverbium
'rage, arab. أَ, ebenfalls ab-
zt aus הַל (s. u. d. W. *no.* 2).
zeichnet 1) die directe Frage,
zwar *a*) die reine Frage, bey
er man über die zu erwarten-
ntwort ungewifs ist. Hiob 2,
הֲשַׂמְתָּ לִבְּךָ אֶל עַבְדִּי אִיּ *hast du*
geachtet auf meinen Knecht Hiob?
2 M. 10, 7. 33, 16 und sehr häufig.
b) die Frage, auf die eine verneinende
Antwort erwartet wird, lat. *num?*
1 M. 4, 9: הֲשֹׁמֵר אָחִי אָנֹכִי *bin*
ich der Wächter meines Bruders?
Hiob 14, 14: *wenn der Mensch*
stirbt הֲיִחְיֶה *lebt er wieder auf?*,
welche Fragen dann geradezu die
Bedeutung einer Negation bekom-
men können. 2 Sam. 7, 5: הַאַתָּה
תִּבְנֶה לִּי בַיִת *wolltest du mir ein*
Haus bauen? für: *du sollst mir*
kein Haus bauen, daher in der
(erklärenden) Parallelstelle 1 Chr.
17, 4: לֹא אַתָּה תִבְנֶה. 1 Kön. 16,
31. Amos 5, 25. *c*) die Frage,
auf welche man Beystimmung er-
wartet, nach welcher wir *nicht*
einschieben, während der Grieche
in gleichem Sinne ἦ γάρ und ἦ γὰρ
οὐ gebraucht, und im Lat. — *ne*
für *nonne?* stehen kann (s. *Heusing.*
ad Cic. Off. 3, 17). 1 M. 30, 2:
הֲתַחַת אֱלֹהִים אָנֹכִי *stehe ich nicht*
unter Gott? 27, 36. 50, 19. Hiob
20, 4: הֲזֹאת יָדַעְתָּ *weifst du das*
nicht? 41, 1. 1 Sam. 2, 27. Jer.
31, 20. Ez. 20, 4. — In der dis-
junctiven Frage steht zum zweyten
Male אִם (w. m. n. *B*, 1), selten
הֲ Richt. 15, 18, letzteres gewöhn-
licher bey fortgesetzter, doppelter
Frage 1 Sam. 23, 11.

2) in der indirekten Frage: *ob*
= אִם *litt. B*, 2, nach fragen,
forschen 2 Mos. 36, 4. Richt.
2, 22, zusehen 1 M. 8, 8. 2 M.
4, 18, *erfahren 5 M. 8. 2. 13, 4,
anzeigen 1 M. 43, 6. In der dis-
junctiven Frage zum zweyten Male
אִם, selten הֲ 4 M. 13, 18.

Es wird auch vor andern Parti-
keln gesetzt, als הַאִם s. אִם, הֲכִי
s. כִּי, הֲלֹא s. לֹא.

הָא chald. siehe! Dan. 3, 25. Syr.
ܗܐ, arab. هَا dass.

הֵא hebr. dass. 1 M. 47, 23. Ez. 16,
43. Im Chald. Dan. 2, 43: הָא כְדִי
siehe! so wie für *so wie*. Auch im

Syrischen steht ܗܘ öfters so pleonastisch.

הֶאָח *Interj.* der Freude (nach dem Schalle gebildet) juchhe! *eia, evax!* Jes. 44, 16. Ps. 35, 21. 25. Von Schadenfreude Ps. 40, 16. Ezech. 25, 3.

הַב *imp.* von יָהַב w. m. n.

הַבְהָבִים *m. pl.* Hos. 8, 13 Geschenke, hier Opfergaben für יְהַבְהָבִים vom Stw. יָהַב geben.

הָבַל *fut.* יֶהְבַּל 1) eig. hauchen (vgl. über die Wurzel הב u. d. W. אָהַב), dah. הֶבֶל Hauch, und da dieses Wort dann häufig für etwas Eiteles gebraucht wird (s. *no.* 2),

2) eitel seyn, d. i. so handeln und reden. 2 Kön. 17, 15: וַיֵּלְכוּ אַחֲרֵי הַהֶבֶל וַיֶּהְבָּלוּ *sie gingen den eitlen Götzen nach, und handelten eitel,* d. h. trieben Götzendienst. Jer. 2, 5. Hiob 27, 12: לָמָּה־זֶּה הֶבֶל תֶּהְבָּלוּ *warum redet ihr eitel?* Ps. 62, 11: וּבְגָזֵל אַל־תֶּהְבָּלוּ *auf Raub seyd nicht eitel,* d. h. setzt nicht eitele Hoffnung.

Hiph. zum Eitlen d. h. zum Götzendienste verführen. Jerem. 23, 16.

הֶבֶל mit *Suff.* הֶבְלִי *m.* Plur. הֲבָלִים, *cstr.* הַבְלֵי 1) Hauch, von einem leisen Lüftchen Jes. 57, 13 (*Vulg. aura*), häufiger vom Hauche des Mundes (*Aqu.* ἀτμίς. *Symm.* ἀτμός. Ebenso Kimchi), als Bild der Vergänglichkeit. Hiob 7, 16: כִּי הֶבֶל יָמָי *denn ein Hauch sind meine Tage.* Spr. 13, 11: הוֹן מֵהֶבֶל יִמְעָט *Reichthum verschwindet schneller als ein Hauch.* 11, 10: *denn Jugend und Morgenröthe sind ein Hauch.* 21, 6. 31, 30. Ps. 39, 6. Koh. 1, 2. 14. 2, 11. 17. 23. 4, 4. 8. 5, 9. 6, 9 u. s. w. Trop. für: etwas Nichtiges, Eiteles Klagel. 4, 17. Jer. 10, 3. 8, und *Adv.* eitel, umsonst, vergebens Hiob 9, 29. 21, 34. 35, 16. Jes. 30, 7. Ps. 39, 7.
von den Götzen und dem
dienst. 2 Kön. 17, 15. Je
Plur. Jer. 8, 19. 14, 22. 5
21. Ps. 31, 7: הַבְלֵי שָׁוְא
len Götzen. Jon. 2, 9.

2) Dunst, Nebel, durch
man nicht sehen kann. Ko
von der Fehlgeburt: בָּא
וּבַחֹשֶׁךְ יֵלֵךְ *denn in Nebel*
und in Finsternifs ging sie
11, 8: כָּל־שֶׁבָּא הָבֶל *alles*
tige ist *ein Nebel,* liegt im D
8, 14.

3) *N. pr.* Abel (*LXX.*
zweyter Sohn Adams, w
von seinem kurzen Leben
(s. *no.* 1) 1 M. 4, 2 ff.

הֲבֵל dass. (mit chaldaisirende
הֲבֵל הֲבָלִים Koh. 1, 2. 12,

הָבְנִי eig. steinern (= בְּנִי
אֶבֶן, אֲבָן Stein), dah. *p*
Ezech. 27, 15 Keri, im C
הוֹבְנִים Ebenholz, ἔβενος,
eig. Steinholz, von seine
So unter den Alten *Sym*
Hieron. (vgl. Bochart *Hi*
II. S. 141), welches die
logie bestätigt. Der Plural
sich auf die Menge der ge
nen Stangen (φάλαγγες),
dergleichen edle und ausl
Holzarten verschickt wur
(שִׁטִּים, אַלְמֻגִּים).

הָבַר abschneiden, zerschnei
das arab. هبر, nur Jes. 47, 2
שָׁמַיִם *LXX.* ἀστρολόγοι τ
νοῦ. *Vulg. augures coeli.* W
eig. die den Himmel zersc
in Felder abtheilen, um
roscop zu stellen, oder s
Zukunft zu weissagen. S.
ment. über den Jesaia T
351 ff. And. nehmen הָבַר
wissen, oder lesen selbst
חֲבָרַיִךְ V. 10).

הָגַג ungebr. Stw. Arab.

en, فَحِيح Wärme. Davon

הָגָה fut. יֶהְגֶּה 1) eig. von
ren murmelnden schnurren-
Lauten, z. B. vom Gemurmel
Löwen (ὑποβρυχάω, verschie-
vom Gebrüll, שָׁאַג) Jes. 31, 4,
Donners (s. הֶגֶה Hiob 37, 2),
Zauberer (s. *Hiph.*), vom Rau-
n der Harfe (s. הִגָּיוֹן Ps. 9, 17.
4), vom Girren oder Gurren
Taube Jes. 38, 14. 59, 11,
weil dieser Laut klagend zu
scheint, vom Seufzen und
en eines Menschen Jes. 16, 7.
48, 31. Sehr sinnverwandt
הָמָה.
reden, sprechen Ps. 115, 7,
dem Accus. des Gesprochenen
27, 4. Ps. 37, 30. Jes. 59, 3.
8, 7, dah. lobsingen (wie
e, אָמַר). Ps. 35, 28: לְשׁוֹנִי
תֶּהְגֶּה *meine Zunge preiset*
Gerechtigkeit. 71, 24.
nachdenken (eig. bey sich
n, wie אָמַר בְּלִבּוֹ, אָמַר, zumal
dieses öfter mit leisem Reden
ich verbunden ist). Mit בְּ über
s, meistens von religiösen Be-
tungen. Jos. 1, 8: וְהָגִיתָ בּוֹ
יוֹמָם וָ *und denke darüber* (über
Gesetz) *nach Tag und Nacht.*
1, 2. 63, 7. 77, 13: הָגִיתִי
בְּכָל־ *ich denke nach über alle*
Werke. 143, 5. (Syn. ist
). Ohne *Casus* Spr. 15, 28:
לֵב צַדִּיק יֶהְגֶּה לַ *das Herz des*
chten denkt nach, wenn es ant-
en will. Mit dem *Accus.* an
s denken. Jes. 33, 18: לִבְּךָ
יֶהְגֶּה *dein Herz gedenket des*
eckens, und im übeln Sinne:
nen. Ps. 2, 1: לְאֻמִּים יֶהְגּוּ רִיק
um) *ersinnen Nationen Eiteles*
eitele Empörung? Spr. 24, 2.
59, 13. (Im Syr. ist ܗܓܳܐ
denken, sylbenweise lesen,
stabiren. — *Pa.* nachdenken,
betrachten. *Ethpe.* lesen. Sehr
erläuternd ist נבב *nababa* äthiop.
brummen, inarticulirt reden, reden,
nachdenken, *Conj. IV.* lesen. Arab.
نَبَّ knurren, brummen).

Po. inf. הֹגוֹ s. v. a. Kal *no.* 2.
Jes. 59, 3.

Hiph. part. pl. מַהְגִּים murmeln
(von den Wahrsagern, welche Zau-
berformeln murmeln), od. seufzen,
girren (von dem leisen Geseufze
der Manen, welches der Todtenbe-
schwörer nachmacht). Jes. 8, 19.

Derivate: הֶגֶה, הָגוּת, הִגָּיוֹן.

II. הָגָה s. v. a. יָגָה *no. II.* abge-
sondert seyn (vgl. הָלַךְ und יָלַךְ),
und *trans.* absondern. Spr. 25, 4:
הָגוֹ סִיגִים מִכָּסֶף *sondere die Schlak-*
ken vom Silber. Der *Inf.* steht
befehlend. *Symm.* κάθαιρε. *Vulg.*
aufer. V. 5. (And. lesen hier הגו
als *Hiph.* von יָגָה). Wahrscheinl.
auch Jes. 27, 8: הָגָה בְּרוּחוֹ הַקָּשָׁה
בְּיוֹם קָדִים *er rafft* (jene) *davon*
im heftigen Winde am Tage des
Ostes.

הֶגֶה *m.* 1) Gemurmel (des Donners).
Hiob 37, 2. 2) Geseufz Ez. 2, 10.
3) Gedanke, viell. auch: Laut.
Ps. 90, 9. Stw. הָגָה *no. I.*

הָגוּת *f.* (mit *Kamez impuro*) Ge-
danke Ps. 49, 4. Stw. הָגָה *no. I.*

הָגִיג *m.* (von הגג) Gluth, von in-
nerer Gluth des Unwillens und der
Ungeduld Ps. 39, 4, desgl. von der
Aeufserung derselben Ps. 5, 2.

הִגָּיוֹן *m. st. cstr.* und vor *Suff.* הֶגְיוֹן
(Ps. 19, 15. Klagel. 3, 62) 1) das
Rauschen der Harfe. (S. das Stw.
הָגָה *no. I*, 1. Vgl. הֶמְיָה Jes. 14,
11). Ps. 92, 4: עֲלֵי הִגָּיוֹן בְּכִנּוֹר *bey*
rauschendem Spiel auf der Zither.
Ps. 9, 17 steht als Musikzeichen
הִגָּיוֹן סֶלָה *Harfenspiel, Pause* des
Gesanges), also = Zwischenspiel.
LXX. ᾠδὴ διαψάλματος. Ebenso
Symm. Aqu. Vulg. 2) Nachden-

ken Ps. 19, 15, Sinnen auf etwas, Anschlag Klagel. 3, 62 (vgl. Ps. 2, 1).

הָגִין m. Adj. nur Ez. 42, 12, bequem, schicklich, passend s. v. a. das talmud. הָגוּן und מְהֻגָּן. Das Stw.

הָגַן ist jedoch auch in den übrigen verw. Sprachen nicht in dieser Bdtg gebräuchlich.

הָגַר ungebr. Stw. Arab. fliehen (wovon هجرة die Flucht Muhammeds), verw. mit חָרַג. Davon

הָגָר N. pr. (flüchtig) Hagar, ägyptische Magd der Sara, die vor ihrer Gebieterin *floh*, Mutter des Ismaël. 1 M. 16, 1. 25, 12.

הַגְרִי (Flüchtling) 1 Chr. 11, 38. 27, 31. Plur. הַגְרִים Ps. 83, 7 und הַגְרִיאִים 1 Chr. 5, 10. 19. 20. *N. pr.* eines arabischen Volkes, womit die jenseit des Jordan wohnenden Stämme kriegten. Ohne Zweifel هَجَر, *N. gent.* هاجرى der Araber, Volk und Gegend am persischen Meerbusen, Ἀγραῖοι bey Strabo *XVI. p.* 767 *Casaub.* Ἀγρέες bey *Dionys. Perieget.* 956 in der heutigen Provinz *Bahhrein*.

הֵד s. v. a. הֵידָד Freudengeschrey. Ez. 7, 7: הֵד הָרִים *das frohe Jauchzen auf den Bergen* (vgl. Jes. 16, 9. 10). Stw. הָדַד.

הַדָּבְרִין *pl.* chald. Staatsräthe, Minister Dan. 3, 24. 4, 33. 6, 8, auch הַדָּבְרֵי מַלְכָּא 3, 27 königliche Staatsräthe. Wahrsch. ist es das chald. דָּבְרִין *duces*, Führer, Leiter, mit dem hebr. Artikel, welcher aber so mit dem Worte verwachsen ist, daſs man seiner Bdtg gar nicht mehr gedacht hat, wie in unserem Alkoran, Almanach, vgl. אַל *no.* II.

הָדַד ungebr. Stw. eig. brechen (arab. هدّ), verw. mit חָתַת, im Hebr. in Jubel ausbrechen (= רָנָּה), wovon הֵד, הֵידָד.

הֲדַד *N. pr.* eines Königs de[r Edo]mäer 1 M. 36, 35. 1 Chr. [1, 46] vgl. 50. Sonst Name ein[er syrischen] Gottheit, s. בֶּן־הֲדַד.

הֲדַדְעֶזֶר *N. pr.* (dessen *Hülfe* [Hadad] ist, s. unter בֶּן־הֲדַד) *Had*[adezer], König von Aram-Zoba. 2 S[am. 8,] 3 ff. Andere Stellen hab[en die] Lesart הֲדַרְעֶזֶר 2 Sam. 10, [...] doch sind überall einzelne M[ss. für] die erste richtigere Schreiba[rt].

הֲדַדְרִמּוֹן *N. pr.* eines Ortes, [in der] Ebene Megiddo Zach. 12, 11 [...] *Hieron.* späterhin *Maximia*[nopolis] genannt. Sowohl *Hadad*, al[s *Rim*]*mon* sind Namen syrischer [Götter].

הָדָה ausstrecken (die Han[d nach] etwas), nur Jes. 11, 8. Im [Arab.] und Syr. هدى und ܗܕܐ [...] richten. Verw. mit יָדָה wer[fen].

הֹדּוּ (für הִנְדּוּ) syr. ܗܢܕܘ, ara[b. هند] Hindu, Indien. Esth. 1, 1[...] Im Zend und Pehlvi *Heand*[u ...] Bohlen, Indien S. 9. 17, [...] thet, daſs es = das sanskr. [...] Fluſs sey, und ursprüngli[ch den] Indusfluſs bezeichnet habe, [wie] hom. Αἴγυπτος den Nil).

הֲדוֹרָם 1 Mos. 10, 27 *N. pr* [einer] arabischen Völkerschaft vo[m Ge]schlechte des Joktan, höchst [wahr]scheinlich die Ἀδραμῖται, *At*[ramitae] des Ptolem. VI, 7 und Plini[us ...] 28. s. 32 an der Südküst[e von] Arabien zwischen den Hon[...] (Himjariten) und Sachalite[n].

הִדַּי *N. pr.* 2 Sam. 23, 30, [wofür] in der Parallelstelle 1 Chr. [11, 32] חוּרַי steht.

הָדַךְ niedertreten, zu Boden [werfen] (verw. mit דָּכָא, דָּכָה, דָּכַךְ) [Hiob] 40, 12. Im Arab. هدك zu[sammen]werfen (von einem Hause).

ungebr. Stw. Arab. هَدَمَ nie-
ifsen, dem Boden gleich ma-
Davon הֲדֹם Schemel, eig.
oden.

hald. ein Stück. עֲבַד הַדָּמִין
2, 5. 3, 29, *μέλη ποιεῖν* 2 Macc.
5 jemanden zu Stücken ma-
, ihn in Stücken hauen, eine
mehrern alten Völkern ge-
hliche Todesstrafe, sonst im
ܦܣܡ. (Chald. הַדֵּם in Stük-
erschneiden. Syr. ܗܕܡܐ das
. *Ethpe.* ܐܬܗܕܡ gliedweise
initten werden).

. Boden, Fufsboden, nur mit
Fufsschemel. Jes. 66, 1: *die*
ist der Schemel deiner Füſse.
10, 1: *bis ich deine Feinde*
Schemel deiner Füſse mache.
. steht *Fuſsschemel Gottes* von
Bundeslade, insofern Jehova
lerselben thronend gedacht
1 Chr. 28, 2. Ps. 99, 5. 132,
agel. 2, 1.

ungebr. Stw., im Talmud.
en, eilen.

l. הֲדַסִּים *m.* Myrthe (nach
eren Etymologen von eilen-
schnellem Wachsthum,?)
8, 15. Jes. 41, 19. 55, 13.
1, 8. 10. 11. S. *Celsii Hiero-*
con P. II. S. 17 ff. (Arab.
dass. im Dialekt von Jemen,
آس).

N. pr. (Myrthe), früherer
der Esther. Esth. 2, 7.

fut. יֶהְדֹּף stoſsen 4 M. 35,
2. Ez. 34, 21. Hiob 18, 18:
יֶהְדְּפֻהוּ מֵאוֹר אֶל־ *sie stoſsen*
is dem Lichte in die Finster-
Insbes. *a*) umstoſsen, nieder-
. Jer. 46, 15. *b*) zurück-
stoſsen, abhalten. 2 Kön. 4, 27. Spr. 10, 3. *c*) verstoſsen, ausstoſsen 5 M. 6, 19. 9, 4. Jos. 23, 5.

הָדַר *fut.* יֶהְדַּר 1) wahrsch.: weit seyn (wie das verw. אָדַר), aber auch nach der Extension in die Höhe: *tumidum esse* und *trans. tumefacere.* (Arab. أَهْدَرُ *tumidus*, vgl. حَدَرَ *intumuit*). *Part. pass.* Jes. 45, 2: הֲדוּרִים אֲיַשֵּׁר *loca tumida complanabo. LXX. ὄρη* (vielleicht nach der Lesart הררים) *ὁμαλιῶ.* Uebergetr. 2) auf Stolz (*tumor*). Jes. 63, 1: הָדוּר בִּלְבוּשׁוֹ *sich brüstend in seinem Gewande.* 3) auf Schmuck (denn die Prachtgewande der Morgenländer sind weit), dah. schmücken (s. הָדָר) und überh. *ehren* mit dem *Accus.* 2 M. 23, 3, mit פְּנֵי פ׳ das Angesicht jem. ehren 3 M. 19, 32, und dieses für: die Parthey jem. nehmen (vor Gericht), wie נָשָׂא פָנִים 2 M. 23, 3. 3 M. 19, 15.

Niph. pass. von Kal *no.* 3. Klagel. 5, 12.

Hithp. sich weit, breit machen, sich brüsten. Spr. 25, 6.

Derivate: הָדָר — הֲדָרָה.

הֲדַר chald. *Pa.* הַדַּר ehren, Ehrfurcht bezeigen gegen. Dan. 4, 31. 34.

הָדָר *m.* 1) Schmuck. Ps. 45, 4. Ez. 16, 14. הַדְרֵי קֹדֶשׁ heiliger d. i. festlicher Schmuck. Ps. 110, 3. Spr. 20, 29: הֲדַר זְקֵנִים שֵׂיבָה *der Greise Schmuck* ist *das graue Haar.* 3 M. 23, 40: עֵץ הָדָר *schöne Bäume.* 2) Pracht, Majestät, Hoheit. Ps. 104, 1: הוֹד וְהָדָר לָבָשְׁתָּ *Glanz und Hoheit ziehst du an.* Hiob 40, 10. Ps. 29, 4: קוֹל יְהוָה בֶּהָדָר *Jehova's Stimme* ist *prachtvoll.* 3) Ehre. Ps. 149, 9.

הֶדֶר *m.* Schmuck, Zierde. Dan. 11, 20: מַעֲבִיר נוֹגֵשׂ הֶדֶר מַלְכוּת *der einen Bedränger durch die Krone*

ken Ps. 19, 15, Sinnen auf etwas, Anschlag Klagel. 3, 62 (vgl. Ps. 2, 1).

הָגִין *m. Adj.* nur Ez. 42, 12, bequem, schicklich, passend s. v. a. das talmud. הָגוּן und מְהֻגָּן. Das Stw.

הָגַן ist jedoch auch in den übrigen verw. Sprachen nicht in dieser Bdtg gebräuchlich.

הָגַר ungebr. Stw. Arab. fliehen (wovon هجرة die Flucht Muhammeds), verw. mit חָרַג. Davon

הָגָר *N. pr.* (flüchtig) *Hagar*, ägyptische Magd der Sara, die vor ihrer Gebieterin *floh*, Mutter des Ismaël. 1 M. 16, 1. 25, 12.

הַגְרִי (Flüchtling) 1 Chr. 11, 38. 27, 31. Plur. הַגְרִים Ps. 83, 7 und הַגְרִיאִים 1 Chr. 5, 10. 19. 20. *N. pr.* eines arabischen Volkes, womit die jenseit des Jordan wohnenden Stämme kriegten. Ohne Zweifel هَجَر, *N. gent.* هاجرى der Araber, Volk und Gegend am persischen Meerbusen, Ἀγραῖοι bey Strabo XVI. p. 767 *Casaub.* Ἀγρέες bey *Dionys. Perieget.* 956 in der heutigen Provinz *Bahhrein.*

הֵד s. v. a. הֵידָד Freudengeschrey. Ez. 7, 7: הֵד הָרִים *das frohe Jauchzen auf den Bergen* (vgl. Jes. 16, 9. 10). Stw. הָדַד.

הַדָּבְרִין *pl.* chald. Staatsräthe, Minister Dan. 3, 24. 4, 33. 6, 8, auch הַדָּבְרֵי מַלְכָּא 3, 27 königliche ... Wahrsch. ist es d... ...Führer, Leit...

Hebr. in Jubel ausbrechen (= ה... רִנָּה), wovon הֵד, הֵידָד.

הֲדַד *N. pr.* eines Königs der I...mäer 1 M. 36, 35. 1 Chr. 1, vgl. 50. Sonst Name einer Gottheit, s. בֶּן־הֲדַד.

הֲדַדְעֶזֶר *N. pr.* (dessen Hülfe H... ist, s. unter בֶּן־הֲדַד) *Hadad*... König von Aram-Zoba. 2 Sa... 3 ff. Andere Stellen haben... Lesart הֲדַרְעֶזֶר 2 Sam. 10, 16... doch sind überall einzelne Ms... die erste richtigere Schreibart.

הֲדַדְרִמּוֹן N. *pr.* eines Ortes, I... Ebene Megiddo Zach. 12, 11, ... späterhin *Maximian*... *Hieron.* genannt. Sowohl *Hadad*, als... *mon* sind Namen syrischer G...

הָדָה ausstrecken (die Ha... etwas), nur Jes. 11, 8. ... und ... und Syr. ... ... richten. Verw. mit יָדָה ...

הֹדּוּ (für הִנְדּוּ) syr. ... Hindu, Indien. Esth. ... Im Zend und Pehlvi H... Bohlen, Indien S. 9. ... thet, dafs es = das sa... Flufs sey, und ursp... Indusflufs bezeichnet h... hom. Αἴγυπτος den N...

הֲדוֹרָם 1 Mos. 10, 27 ... arabischen Völkersc... schlech... des Joktan... sch...

Koh. 1, 17. 2, 12. 9, 3, *Verbale* von הֹלֵל in *Po.*

הוֹלֵלוֹת *f.* Thorheit, Tollheit Koh. 10, 13.

הוֹלֵם *m.* *(Milêl)* Jes. 41, 7, s. הָלַם.

הוּם eig. wohl (onomatopoët.) von der summenden, tobenden Bewegung einer Volksmenge (verw. mit הָמָה, הָמַם), dann *trans.* in tobende Bewegung (Aufruhr) versetzen. 5 M. 7, 23: הָמַם מְהוּמָה גְדוֹלָה *er wird sie in grofse Bewegung* (h. Bestürzung) *setzen.*

Niph. fut. יֵהֹם in Bewegung gerathen (von einer Stadt oder einem Lande), über eine Aufsehn erregende Begebenheit. Ruth 1, 19. 1 Sam. 4, 5. 1 Kön. 1, 45.

Hi. Lermen machen, toben, von einer Volksmenge Mich. 2, 12, vom Toben vor Ungeduld Ps. 55, 3: אָרִיד בְּשִׂיחִי וְאָהִימָה *ich irre umher in meiner Klage und möchte toben* (vor Ungeduld).

Derivate: מְהוּמָה, תְּהוֹם.

הוֹמָם (Vertilgung, von הָמַם) *N. pr. m.* 1 Chr. 1, 39, wofür 1 M. 36, 22 הֵימָם.

הוּן s. v. a. das arab. هَانَ leicht seyn. Dieser Begriff wird übergetragen 1) auf: gering seyn. Dah. im Arab. *Conj. II. IV. X* für gering halten, verachten. Ebenso *Hiph.* 5 M. 1, 41: וַתָּהִינוּ לַעֲלוֹת *und ihr hieltet es für etwas Leichtes hinaufzuziehn,* zogt leichtsinnigerweise hinauf. And. *ihr verachtetet* (den göttlichen Befehl) *und zogt hinauf,* vgl. 4 M. 14, 44. 2) es leicht haben, für: bequem, ruhig, in Wohlstand und Reichthum leben. Vgl. אוֹן I, 2. Im Gegentheil wird der Begriff der Schwere auf Beschwerlichkeit, beschwerliches Leben übergetragen (vgl. גַּלְמוּד). Davon הִין und

הוֹן *m.* 1) Reichthümer, Güter, Schätze, Spr. 1, 13. 6, 31. 8, 18.
Ps. 44, 13: בְּלֹא הוֹן u
eig. um Nicht-Reichthu
הוֹנִים Ez. 27, 33. 2) *A*
Spr. 30, 15. 16. *LXX.*
auch der Chald. Syr. Ara
هَوْن Leichtigkeit, Bequ
vgl. آنَ *med. Waw.* beq
leben, أَوْن Ruhe, Bequ
und אוֹן Vermögen, Rei

הוֹר und **הֹר** 1) s. v. a.
aber ältere, ungewöhnl
1 M. 49, 26: הוֹרַי עַד
Berge. Parall. ות עוֹלָם
Hügel. Die masorethisc
tion הוֹרַי עַד geht ohne Z
der Erklärung aus, we
Vulg. und *Chald.* haben
mei (*Part.* von הָרָה),
zum folgenden gehört.
gegen entscheiden die P
len 5 M. 33, 15. Hab. 3,
Parallelismus. Man ha
הוֹרֵי עַד auszusprechen.
zweyer Gebirge *a*) eines
mitischen Grenze andert
reisen von der Südspitze
Meeres, an dessen Fufs
Petra liegt und auf wel
ron starb, jetzt *Dschebel*
(Berg des Propheten Ah
Sidna Harun (unser Her
S. meinen Comment. zu
4 M. 20, 22. 33, 32.
nordöstlichen Armes de
4 M. 34, 7. 8.

הוֹשָׁמָע (den Jehova hö
m. 1 Chr. 3, 18.

הוֹשֵׁעַ *N. pr.* (Rettung)
Name des Josua, Dieners
folgers des Mose. 4 M.
2) König von Israël 2 K
17, 1 ff. 18, 1 ff. 3) d
Hos. 1, 1. 2.

הוֹשַׁעְיָה (den Jehova ge
N. pr. mehrerer Männ
12, 32. 2) Jer. 42, 1.

הוּת s. הָתַת.

träumen, irre reden im Schlafe, ndt mit חָזָה (dah. eig. vom ngesichte). Jes. 56, 10. *LXX.* ιαζόμενοι. *Aqu.* φανταζόμε- ymm. ὁραματισταί. (Im Arab. und هذى irre reden, phan- a bes. in der Krankheit; eben- Talmud.).

נְהִי, von נָהָה, wie בְּכִי für Wehklage. Ez. 2, 10.

hebr. und chald. Pron. der Person *f.* *sie*, als *neutr.* *es.* den Gebrauch s. הוּא.

ald. s. v. a. das hebr. Dan. 20. 21. 27. 44. 7, 7. Esra

pl. *f.* Neh. 12, 8 Lobgesänge, , vgl. 11, 17. Es muſs von liph. loben, danken abgelei- n und scheint gleichbedeu- nit הוֹדוֹת; diese Punctation r ohne Analogie.

. (von הדד) froher Zuruf, zen fröhlicher Menschen, n dem frohen Zurufe der er und Kelterer. Jer. 25, 30. 3. *b*) von dem Geschrey der zum Kampfe anfeuernden er. Jer. 51, 14. Jes. 16, 9. 10 beyde Bedeutungen einen nsatz.

fut. יִהְיֶה *apoc.* יְהִי, וַיְהִי, הֱיֵה, הֱיוֹת, einmal הֱיֵת (Ez. 5) s. v. a. הָוָה, הֲוָה, syr.

seyn a) *absol.* vom Existiren, rn (die Grdbdtg ist wahrsch. , verw. mit חָיָה, חָוָה). 1 M. *das Gesträuch des Feldes war nicht auf der Erde.* Dan. 1, וַיְהִי דָנִיֵּאל *Daniel war, exi-* = lebte; *b*) vom Seyn, sich den an einem Orte 1 M. 4, 8, nem Zustande 1 M. 2, 18. ent es als logische *Copula* zur Verbindung des Subjects mit dem Prädicate (wiewohl in diesem Falle das Verbum häufiger wegbleibt Gr. §. 141) 1 M. 1, 2. 3, 1. 20. Ps. 22, 15.

הָיָה לְ *a*) jemandem seyn, angehören, dah. הָיָה לִי mir ist f. ich habe (wie יֵשׁ לִי, und negativ אֵין לִי ich habe nicht) 2 M. 20, 3. 2 Sam. 12, 2. 5 M. 21, 15. *b*) zu etwas dienen, gereichen 1 M. 1, 14. 15. Hiob 30, 31. 2 M. 4, 16. 4 M. 10, 31. 1 M. 28, 21, sich benehmen als. 1 Sam. 4, 9: הֱיוּ לַאֲנָשִׁים *benehmt euch als Männer.* 18, 17. *c*) mit לְ vor dem Infinit. α) im Begriff seyn, zu thun (vgl. das engl. *I am to play*) 1 M. 15, 12: וַיְהִי הַשֶּׁמֶשׁ לָבוֹא *die Sonne wollte untergehn* eig. war im Untergehn, im Begriff unterzugehn, dah. zur Umschreibung des *Futuri* 2 Chr. 26, 5: וַיְהִי לִדְרֹשׁ אֱלֹהִים *er verehrte Gott.* β) es ist zu thun, muſs gethan werden. Jos. 2, 5: וַיְהִי הַשַּׁעַר לִסְגּוֹר *das Thor sollte geschlossen werden.* Ueber die Ellipse des Verbi הָיָה in diesen Fällen s. Lgb. §. 211.

הָיָה עִם *a*) mit jemandem seyn, auf seiner Seite, Partey stehen 1 Kön. 1, 8 vgl. Mt. 12, 30. *b*) הָיָה עִם אִשָּׁה *rem habere cum femina.* 1 M. 39, 10. 2 Sam. 13, 20.

Mit dem Part. eines andern Verbi umschreibt es die erzählende Zeitform, wie im Syr. ܩܳܛܶܠ ܗ̱ܘܳܐ er tödtete, doch nur in spätern Büchern Hiob 1, 14. Neh. 1, 4. 2, 13. 15.

2) *werden* und zwar *a*) *absol.* für: *entstehen.* 1 M. 1, 3: *es werde Licht — und es ward Licht.* V. 6. Jes. 66, 2: *dieses alles ist geworden* d. i. entstanden. *b*) (zu) etwas werden, mit dem *Acc.* 1 M. 19, 26: *sie ward eine Salzsäule.* 4, 20. 21, häufiger mit לְ 1 M. 2, 7. 24. 17, 4. 18, 18. 32, 11. 2 M. 4, 4. Jes. 1, 22. 31. Aber הָיָה לְ ist auch *c*) jem. zu Theil werden. Jes. 7,

23. 17, 2. Insbes. von einem Weibe: הָיָה לְאִישׁ einem Manne zu Theil werden, sich ihm ergeben. Hos. 3, 3. Jer. 3, 1. Ruth 1, 12. (Ebenso im Syrischen). *d*) Mit כְּ: werden wie jem., etwas 1 M. 3, 5. 22. Ps. 1, 3, dann s. v. a. dasselbe Schicksal haben, wie — Jes. 1, 9: כִּסְדֹם הָיִינוּ *wie Sodom wäre es uns gegangen.* 1 M. 18, 25: וְהָיָה כַצַּדִּיק כָּרָשָׁע *daſs es dem Gerechten gehe, wie dem Gottlosen.* Jes. 17, 3. 24, 2. 28, 4. 29, 7. 30, 13. 1 Sam. 17, 36. Hiob 27, 7. HL. 1, 7. Dieselbe Wendung auch ohne הָיָה Jes. 10, 9. 20, 6.

3) *geschehen* (von einer Handlung) Jes. 7, 7, mit לְ von der *Causa efficiens* 19, 15: לֹא יִהְיֶה לְמִצְרַיִם מַעֲשֶׂה *nicht geschieht von Aegypten eine That,* aber auch von dem, welchem etwas geschieht 2 M. 32, 1: *wir wissen nicht, was ihm geschehen ist.* מֶה הָיָה שֶׁ wie geschieht es, daſs —? Koh. 7, 10 (vgl. *τί γέγονεν ὅτι;* Joh. 14, 22). Sehr häufig ist in den historischen Büchern die Formel וַיְהִי כְּ, וַיְהִי וְ es geschah daſs, wie im N. T. *καὶ ἐγένετο ὅτι,* desgl. in den Propheten וְהָיָה und es wird geschehen Jes. 2, 2. 4, 3. 7, 23, selbst wenn das Verbum הָיָה noch einmal folgt, als Jes. 3, 24: וְהָיָה תַחַת בֹּשֶׂם מַק יִהְיֶה *und es wird geschehen, statt des Wohlgeruchs wird Moder seyn.*

Niph. נִהְיָה eig. als Pass. eines ungebr. *Hiph.*, dah. s. v. a. Kal, aber seltener, 1) werden (eig. gemacht worden seyn), mit לְ zu etwas werden 5 M. 27, 9, jem. zu Theil werden Zach. 8, 10. 2) geschehen seyn. Neh. 6, 8. 5 M. 4, 32. Richt. 19, 30. 20, 3. 12. 1 Kön. 1, 27. 12, 24. Ez. 21, 12. 39, 8. Spr. 13, 19: תַּאֲוָה נִהְיָה *ein Wunsch, der geschehen* = erfüllt *ist.* Vgl. V. 12, wo בָּאָה dafür steht. 3) geschehen seyn, mit starker Hervorhebung des Begriffs der Vergangenheit (*fuimus Troes*) f. vorüber, fertig, dahin seyn. Dan. [8, 27?] וּשְׁנָתוֹ נִהְיְתָה עָלָיו *und sein* [Schlaf] *war dahin für ihn* (עָלָיו für [מִמֶּנּוּ] es war geschehen um seinen [Schlaf]. Vgl. 6, 19. *Theod. ἐγένετο* [ἀπ' αὐ]*τοῦ. Vulg. fugit ab illo.* [8, 27:] נִהְיֵיתִי וְנֶחֱלֵיתִי *ich war dah*[in] (es war geschehen um mich) *und* [war] *krank.*

הַיָּה *f.* im Keri Hiob 6, 2. [30, 13] für הַוָּה Unfall, Verderben.

הֵיךְ chaldaisirende Form f[ür אֵיךְ] wie? 1 Chr. 13, 12. Dan. [10, 17.] (Im Chald. häufiger. Im S[yr. …] wie).

הֵיכַל ungebr. *Quadrilitt.* [arab.] هَيْكَل groſs, hoch seyn. D[avon]

הֵיכָל *m.* und *f.* (Jes. 44, 28) [Plur.] —ים, einmal וֹת Hos. 8, 14 [1) Palla]ſses, prächtiges Gebäude, […] Spr. 30, 28. Jes. 39, 7. Da[n. …] 2) הֵיכַל יְהוָֹה Pallast Jehova[s, d. i.] Tempel 2 Kön. 24, 13. 2 […] 17, auch von dem Versam[mlungs]zelte 1 Sam. 1, 9. 3, 3. […] poët. vom Himmel Ps. 11, [4 …] 7. 29, 9. Mich. 1, 2. 3) Im [engeren] Sinne: das sog. Heilige de[s Tem]pels, ὁ *ναός* vorzugsweise [dem] Schiff der Kirchen entspr[echend,] zwischen dem Vorplatze (אוּלָם) [und] dem Allerheiligsten (דְּבִיר) [1 Kön.] 6, 5. 17. 7, 50. (Im Sy[r. …] Aethiop. dass.).

הֵיכַל *emphat.* הֵיכְלָא chald. [wie im] Hebr. 1) Pallast des König[s Dan.] 4, 1. 26. Esra 4, 14. 2) [Tempel] Dan. 5, 2. 3. 5.

הֵילֵל Jes. 14, 12 fassen die alten Erklärer (*LXX. Vul*[*g.*] die Rabbinen, Luther) [als] Glanzstern, d. i. Morgenste[rn, und] der Beysatz בֶּן־שָׁחַר bewe[iset …] auch im Chald. כּוֹכַב נָגְהָה […] زُهَرَة Glanzstern für: Mor[genstern.] Im Hebr. wäre es dann [...]

n abzuleiten, und die Form
fem.particip. derConjugations-
קִיטֵּל (vgl. das arab. فَيْعَل),
ע״ע für מְפוּלָּל, nach Analogie
Nomina הֵיכָל, הֵידָד. Sonst
steht die Form הֵילֵל öfter für
Imp. Hiph. von יָלַל für: jam-
heule (Ez. 21, 17. Zach.
), welches ebenfalls einen
lichen Sinn gibt, und vom
Aqu. und *Hieron.* ausgedrückt

. הוּם *Hiph.*

N. pr. (= מְהֵימַן chald. und
reu, zuverlässig) 1) ein Wei-
r Salomo (1 Kön. 5, 11) aus
s Stamme 1 Chron. 2, 6. —
vitischer Gesangmeister unter
1 1 Chr. 6, 18. 15, 17. 16,
2. Ps. 88, 1.

ein Maaſs für flüssige Dinge,
ltend 12 לֹג, nach Joseph.
häol. 3, 9 §. 4) 2 χόας der
er. 4 M. 15, 4 ff. 28, 5. 7.
Ez. 4, 11. *Alex.* Εἶν, ἶν, ἴν.
Etymologie ist undeutlich.
Stw. הוּן würde es ein leich-
geringes Gefäſs oder Maaſs
chnen).

arab. فكر staunen, starr seyn,
re. Im *Hiph.* daher *stupefa-
obtundere*, übertäuben. Hiob
3: לֹא תֵבוֹשׁוּ תַהְכְּרוּ לִי *ihr
mt euch nicht, mich zu über-
en.* תַּהְכְּרוּ wahrscheinlich für
תַּהַ, vgl. Jerem. 9, 3. *Alex.*
ιάζετέ μοι. *Vulg. opprimentes*

fem. (*Verbale Hiph.* von נָכַר,
der Form הַמְלָכָה, vgl. Gr.
. 29. 6. 84. 1) das Erkennen.
הַכָּרַת פְּנֵיהֶם eig.
Gesichts pass.
zu erkennen
hrem Gesicht

הַל 1) der Artikel, arab. أَلْ, im Hebr. assimilirt הַ, s. Lgb. S. 197, und oben S. 471.

2) Fragepartikel, arab. هَلْ, woraus das הֲ *interrogativum* abgekürzt ist, vollst. nur 5 M. 32, 6 nach der Lesart der Nehardeenser, welche getrennt schreiben הַל יְהוָה. Das Verbum גָּמַל ist dann mit dem *Acc.* construirt.

הָלָא entfernen, in Kal ungebr. Nur *Niph.* Part. הַנַּהֲלָאָה die weit Entfernten, als *Collect.* Micha 4, 7. (Im Syrischen ist die verwandte Form הלהל, ܗܠܗܠ *elongavit, rejecit, removit*).

הֶלֶא (*forma segol.* wie מָוֶת, אֶרֶץ) *subst.* Entfernung, aber nur mit dem *He parag.* הָלְאָה (*Milêl*, daher ohne *Metheg*) *Adv.* weiter. 1) vom Raume. 1 M. 19, 9: גֶּשׁ־הָלְאָה *tritt weiter hin* d. i. fort, zurück! *LXX.* ἀπόστα ἐκεῖ. *Vulg. recede illuc.* (Vgl. darüber zu Jes. 49, 20). Fälschlich: tritt weiter her, was dem Zusammenhange geradezu entgegen ist. 1 Sam. 10, 3: מִשָּׁם וָהָלְאָה *von da weiter.* 20, 22: מִמְּךָ וָהָלְאָה *von dir weiter* für: *jenseits von dir.* V. 37. (Gegens. מִמְּךָ וָהֵנָּה diesseits von dir). 4 M. 32, 19. Jes. 18, 2: עַם נוֹרָא מִן־הוּא וָהָלְאָה *das furchtbare Volk jenseit desselben.* V. 7. — מֵהָלְאָה לְ jenseits von, z. B. Amos 5, 27: מֵהָלְאָה לְדַמָּשֶׂק *jenseit Damascus.* 2) von der Zeit. 1 Sam. 18, 9: מֵהַיּוֹם הַהוּא וָהָלְאָה *von diesem Tage an, und fortan.* 3 M. 22, 27. (Im Syrischen ist ܗܠ, ܠܗܠ dass. nach der Form עַל, welche auch im Verbo war. Mit folgendem ܡܢ jenseits von. Im Chald. ist לְהַלָּה, לְהַלָּא und לְהַלָּן).

הִלּוּלִים *m. pl.* Freuden-Dankfeste

(bey Einsammlung der Früchte des Jahres) Richt. 9, 27. 3 M. 19, 24. *Verbale Pi.* von הָלַל.

הִלּוּם s. הֲלֹם.

הַלָּז *comm.* dieser, diese. Als *masc.* Richt. 6, 20. Zach. 2, 8. Dan. 8, 16; als *fem.* 2 Kön. 4, 25. Die vollständigere Form ist

הַלָּזֶה (*Milél*) *m.* dieser. 1 M. 24, 65. 37, 19. Es entspricht dem arabischen ٱلَّذِى, welches dort aber das Relativum ist.

הַלֵּזוּ s. v. a. das vorige, nur Ezech. 36, 36, aber wahrsch. *fem.* (bey אֶרֶץ).

הֵלִיךְ oder **הֲלִיךְ** *m.* Schritt. Hiob 29, 6: הֲלִיכַי *meine Schritte.* Stw. הָלַךְ.

הֲלִיכָה *f.* nur im Plur. 1) das Einhergehn Nah. 2, 6, bes. vom Einherziehn Gottes. Ps. 68, 25. 2) Wege. Hab. 3, 6: הֲלִיכוֹת עוֹלָם לוֹ *die alten Wege gehet er* (näml. Gott). Trop. Spr. 31, 27: הֲלִיכוֹת בֵּיתָהּ *die Wege ihres Hauses*, wie es in ihrem Hause hergeht. 3) Karawanen, Reisegesellschaften Hiob 6, 19. Stw. הָלַךְ.

הָלַךְ *fut.* (von יָלַךְ), יֵלֵךְ, וַיֵּלֶךְ poët. יְהַלֵּךְ *imp.* לֵךְ mit *He parag.* לְכָה und ohne *He* לְךָ (s. den Art. לְכָה) *infin. absol.* הָלוֹךְ, *cstr.* לֶכֶת mit *Suff.* לֶכְתִּי, *part.* הֹלֵךְ (Gr. §. 77).

1) gehn, auch von leblosen Dingen, z. B. von dem Schiffe 1 M. 7, 18; der sich erstreckenden Grenze Jos. 16, 8; dem sich verbreitenden Gerüchte 2 Chr. 26, 8. — 2 Sam. 15, 20: אֲנִי הוֹלֵךְ עַל אֲשֶׁר־אֲנִי הוֹלֵךְ *ich gehe hin, wohin mich das Schicksal führt*, vgl. 1 Sam. 23, 13.

Der Ort, wohin jemand geht, steht am häufigsten mit אֶל 1 M. 26, 26, לְ 1 Sam. 23, 18, bisweilen mit עַל 2 Sam. 15, 20, בְּ (eig.

eingehen in etwas) 1 Kö[…]
Jes. 45, 16. 46, 2, de[…]
Richt. 19, 18. 2 Chr. 9, […]
הֹלְכוֹת תַּרְשִׁישׁ *Schiffe*, […]
Tarsis gingen, mit *He para*[…]
5, 25.

Die merkwürdigsten Co[…]
nen des Wortes sind *a*) […]
Acc. durchgehen (einen Or[…]
ziehn z. B. 5 M. 1, 19: […]
כָּל־הַמִּדְבָּר *wir durchzogen*
Wüste. 2, 7. Hiob 29, 3[…]
הָלַךְ דֶּרֶךְ einen Weg geh[…]
20, 17. 1 Kön. 13, 12. […]
mit etwas gehn 2 M. 10, […]
auch s. v. a. bringen. H[…]
(Vgl. בְּ *litt. B*, 2, *a*). […]
oder אֵת (אֶת) Hiob 34, 8. […]
20 mit jemandem umgeh[…]
Hiob 31, 5. *d*) mit אַחֲרֵי
gehn, folgen 1 M. 24, […]
17. הָלַךְ אַחֲרֵי אֱלֹהִים, בְּעָלִים
den Baals nachgehn d. […]
dienen, ergeben seyn. 5 […]
1 Kön. 14, 8. Jer. 2, 8. […]
verfolgen. Jer. 48, 2: תֵּלֵךְ
חָרֶב *dich verfolgt das* […]
e) mit einem pleonast. Da[…]
לוֹ wie *s'en aller*, ital. *a*[…]
HL. 4, 6: אֵלֶךְ לִי *ich will* […]
Bes. beym *Imp.* לֶךְ לְךָ ge[…]
22, 1. 22, 2 (s. Lgb. §. 1[…]

2) wandeln, trop. für le[…]
דֶּרֶךְ *no.* 2). Ps. 15, 2: […]
wer schuldlos wandelt. 1, 1[…]
9, 4. הָלַךְ בְּדֶרֶךְ, בְּדַרְכֵי יְ[…]
hova's Wegen wandeln […]
Geboten folgen 5 M. 19, […]
Ps. 81, 14. Seltener mit […]
cusativ (wie הָלַךְ דֶּרֶךְ). Je[…]
הֹלֵךְ צְדָקוֹת *wer den Weg* […]
rechtigkeit wandelt. Ebens[…]
2, 11. Spr. 6, 12. Ps. 15, […]

3) weggehn, verschwin[…]
7, 9. 14, 20. 19, 10. H[…]
Ps. 78, 39, insbes. f. sterb[…]
15, 2. Ps. 39, 14. (So i[…]
eine Menge von Wörtern, […]
gehen, weggehen bedeut[…]
مشى, ذهب, عبر, مضى, […]
im Aethiop. ሐወረ).

ließen, strömen (vom Was- s. 8, 7. Nach einem häufigen ismus (s. Gr. §. 135, 1 Anm. t man z. B. die Hügel strö- Milch f. sie ergießen Milch ömen Joël 4, 18. So auch . 7, 17. 21, 12: כָּל־בִּרְכַּיִם תֵּלַכְנָה *Vulg. omnia genua fluent* (sehr sinnliche Beschreibung Furcht). Vgl. die lat. Con- ion: *auro plurima fluxit Virg.* , 166.

fortgehn, s. v. a. fortdauern. Hebräer drückt damit bes. die ährende Zunahme einer Hand- aus, und zwar durch verschie- Constructionen (vgl. Gr. §. 3) *a*) mit dem pleonastischen הָלוֹךְ und dem *Participio* der dauernden oder fortwährend hmenden) Handlung 1 M. 26, וַיֵּלֶךְ הָלוֹךְ וְגָדֵל *und er ward er größer.* Richt. 4, 24: וַתֵּלֶךְ יַד בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל הָלוֹךְ וְ *und es die Hand der Kinder Israëls r schwerer über Jabin* u. s. w. m. 14, 19. 2 Sam. 5, 10. 18, *b*) Statt des ersten הָלוֹךְ steht sogleich das Handlungswort t. 1 M. 8, 3: וַיָּשֻׁבוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ הָלוֹךְ וָ *und die Gewässer iefen sich immer mehr von der rfläche der Erde.* 12, 9, vgl. . 8, 5. *c*) Mit dem Part. הֹלֵךְ dem Part. der Handlung 1 Sam. 41: וַיֵּלֶךְ הַפְּלִשְׁתִּי הֹלֵךְ וְקָרֵב *es näherte sich der Philister er mehr und mehr.* 1 Sam. 2, : וְהַנַּעַר שְׁמוּאֵל הֹלֵךְ וְגָדֵל וָטוֹב *der Knabe Samuel ward immer ßer und besser.* 2 Sam. 3, 1. h. 9, 4. Jon. 1, 11. Spr. 4, 18. Chr. 17, 12. Vgl. im Französi- en: *la maladie va toujours en gmentant et en empirant,* die ankheit nimmt immer zu und rd schlimmer.

Niph. נֶהֱלַךְ *pass.* von *Hiph.* mit- n s. v. a. Kal: weggehn, schwin- n. Ps. 109, 23.

Pi. הִלֵּךְ s. v. a. Kal, aber (ausgenommen 1 Kön. 21, 27) nur poët., im Chald. und Syr. gewöhnlich, 1) gehn, einhergehn, Hiob 24, 10. 30, 28. Ps. 38, 7. 2) s. v. a. Kal *no.* 2. Ps. 86, 11. 89, 16. 131, 1. Kohel. 11, 9. 3) s. v. a. Kal *no.* 3. Ps. 104, 26. 4) viell. *grassari* (Verstärkung von *gradior*) daher: מְהַלֵּךְ *grassator*, Räuber. Spr. 6, 11. (Parall. אִישׁ מָגֵן). Vgl. עָדָה, عدا für عدو einhergehen, dann: einfallen, rauben. Andere: Streifer, Landstreicher. Vgl. *Hithpa.*

Hiph. הוֹלִיךְ (von יָלַךְ) auch הֵילִיךְ 2 M. 2, 9, und *part.* מַהְלְכִים Zach. 3, 7 (von הָלַךְ) letzteres chaldaisirend 1) gehn machen, lassen. dah. leiten, führen. 5 M. 8, 2. 2 Kön. 24, 15. Jes. 42, 16 u. s. w. Von Sachen: wegtragen. Zach. 5, 10. Kohel. 10, 20. So auch 2 M. 2, 9: הֵילִיכִי אֶת־הַיֶּלֶד הַזֶּה *trage dieses Kind hinweg.* 2 Sam. 13, 13: אָנָה אוֹלִיךְ אֶת־חֶרְפָּתִי *wohin soll ich meine Schande tragen* d. h. wo soll ich mit meiner Schande hin? 2) *causat.* von Kal *no.* 3 umkommen lassen, vertilgen. Ps. 125, 5. 3) *causat.* von *no.* 4 fließen lassen (vom Wasser) Ez. 32, 14, auch: sich verlaufen lassen (das Meer). 2 M. 14, 21.

Hithpa. הִתְהַלֵּךְ 1) wie Kal, aber mit dem Nebenbegriffe: für sich (wie *Hithpa.* öfters), daher einhergehn Ps. 35, 14, umhergehn 2 M. 21, 19; lustwandeln 1 M. 3, 8. 2 Sam. 11, 2; umherziehn Hiob 1, 7. Zach. 1, 10. 11. 6, 7. Mit dem *Accus.* (wie auch Kal) Hiob 22, 14: חוּג שָׁמַיִם יִתְהַלָּךְ *er wandelt auf des Himmels Wölbung.* 2) trop. (wie Kal und *Pi. no.* 2) für: leben. הִתְהַלֵּךְ בֶּאֱמֶת, בְּתֹם in Wahrheit, Unschuld wandeln, leben. Ps. 26, 3. 101, 2. Spr. 20, 7. 23, 31; vor Gott wandeln 1 M. 17, 1. 24, 40. 48, 15, und mit Gott wandeln = ihm wohlgefällig leben 5, 22. 24. 6, 9. 3) s. v. a. Kal *no.* 3 fließen, vom Weine

Spr. 23, 31. 4) Part. מִתְהַלֵּךְ Spr. 24, 34 Räuber oder Landstreicher, vgl. *Pi. no.* 2.

Derivate: הֲלִיכָה, הֵלֶךְ, הֲלָךְ, מַהֲלָךְ, תַּהֲלוּכָה, s. auch לֶכֶת.

הֲלַךְ chald. *Pa.* einhergehn. Dan. 4, 26. *Aph.* dass. Part. מַהְלְכִין Dan. 3, 25. 4, 34.

הֵלֶךְ *m.* 1) Gang, Reise, dann *concr.* für Reisender, Fremder. 2 Sam. 12, 4. (Vgl. Gr. §. 104, 2). 2) Strom. 1 Sam. 14, 26: הֵלֶךְ דְּבַשׁ *Strom Honigs.*

הֲלָךְ *m.* chald. Wegegeld, Zoll. Esra 4, 13. 20. 7, 24.

הָלַל 1) eig. *hell seyn*, und zwar vom hellen Tone (vgl. hallen, und die verw. gellen, צָלַל, schallen). S. *Pi.* 2) übergetragen auf das Licht: hell seyn, leuchten, wie das arab. هَلَّ. Hiob 29, 3: בְּהִלּוֹ נֵרוֹ *wenn es leuchtete, sein Licht.* (הִלּוֹ ist. *Infinit.* von der Form שֵׁךְ, das Pron. pleonastisch, wie Ez. 10, 3. Hiob 33, 20. Nach Ewald hebr. Gr. S. 471 ist הִלּוֹ *Hiph.* für הַהִלּוֹ dah. *wenn er Gott leuchten liefs sein Licht*). Vgl. *Hi.* und das Wort הֵילֵל. 3) Trop. glänzen wollen, prahlen Ps. 75, 5. Part. הוֹלְלִים Uebermüthige, mit dem Nebenbegriff: Frevler. Ps. 5, 6. 73, 3. 75, 5. Daran schliefst sich 4) unsinnig, thöricht seyn. (Der Frevler, Irreligiöse, gilt dem Hebräer für einen Thoren, der Weise zugleich für tugendhaft und religiös, vgl. נָבָל). S. *Po.*

Pi. הִלֵּל 1) eig. singen, besingen (s. Kal *no.* 1), insbes. *lobsingen*, preisen. (Syr. und arab. dass.) 1 M. 12, 15: וַיְהַלְלוּ אֹתָהּ אֶל־פַּרְעֹה *und sie priesen sie dem Pharao.* Spr. 27, 2. 28, 4. Am häufigsten: (Gott) preisen, mit dem *Accus.* הַלְלוּ־יָהּ lobt den Jehova. Ps. 117, 1. 145, 2, im spätern Hebraismus mit לְ 1 Chr. 16, 36. 25, 3. 2 Chr. 20, 21. 30, 21. Esra 3, 11, mit בְּ

Ps. 44, 9. 2) *Intrans.* [...]
men Ps. 56, 5: אֲהַלֵּל [...]
Gottes will ich mich rühm[...]
10, 3.

Pu. הֻלַּל gepriesen sey[...]
17. Part. מְהֻלָּל preiswü[...]
Gott). Ps. 48, 2. 96, 4. [...]
Ps. 78, 63: לֹא הוּלָּלוּ [...]
nach den jetzigen Vocal[...]
seine Jungfrauen wurden ni[...]
Hochzeitlieder) *gepriesen*[...]
chald. הִלּוּלָא Hochzeitlied[...]
gegen den Parallelismus v[...]
Diesem zufolge ist wahrsc[...]
sprechen הוֹלָלוּ = הֵילִילוּ si[...]

Po. הוֹלֵל *fut.* יְהוֹלֵל *ca*[...]
Kal *no.* 4 zum Thoren [...]
Kohel. 7, 7. Dah. auch: [...]
Thoren hinstellen, beschä[...]
12, 17. Jes. 44, 25: יְהוֹלֵל [...]
als Thoren stellt er die W[...]
hin. Poal *part.* מְהוֹלָל [...]
eig. unsinnig gemacht. Ps[...]
מְהוֹלָלַי *die gegen mich r*[...]
קָמַי). Koh. 2, 2.

Hiph. 1) *causat.* von [...]
leuchten lassen Hiob 41, [...]
13, 10. 2) *intrans.* Lich[...]
ten, leuchten Hiob 31, 2[...]

Hithpa. 1) gelobt werd[...]
verdienen. Spr. 31, 30. [...]
rühmen. 1 Kön. 20, 11. [...]
14: אָזֵל לוֹ אָז יִתְהַלָּל *er* [...]
dann rühmt er sich (sein[...]
Kaufs). Mit בְּ sich ein[...]
rühmen. Spr. 25, 14. 27, [...]
Gottes Ps. 34, 3. 64, 11. [...]
Einmal mit עִם. Ps. 106, 5.

Hithpo. 1) unsinnig [...]
seyn. Jer. 25, 16. 51, 7. N[...]
יִתְהוֹלְלוּ הָרֶכֶב *es rasen di*[...]
Jer. 50, 38: [...]ים יִתְהוֹלָלוּ [...]
praegn. sinnlos trotzen si[...]
Götzen. 2) sich unsinnig [...]
1 Sam. 21, 14.

Derivate in der Bedeut[...]
Lobsingens, Lobens הִלּוּל [...]
תְּהִלָּה, in der Bdtg der [...]
הוֹלֵלָה, הוֹלֵלוֹת, תָּהֳלָה, [...]
Nomm. pr. מַהֲלַלְאֵל, [...]לֵּאל

…Hillel, N. pr. eines Mannes, …t. 12, 13. 15.

… 1) schlagen, stofsen. Richt. …5: הָלְמָה סִיסְרָא *sie schlug den* …ra. Ps. 74, 6. 141, 5. Jes. 41, 7: הוֹלֶם פַּעַם *der den Ambos schlägt*, …הַלָּם פָּעַם. (Ueber den zu…gezogenen Accent in diesem …rte s. Lgb. S. 175. 308). …n Stampfen des Rofshufes Richt. …2. Trop. הֲלוּמֵי יָיִן Jes. 28, 1 … Weine erschlagen, zu Boden …rfen, f. trunken, griech. *οἰνο-*…ξ, lat. *vino saucius*. Vgl. רוּן. … Arab. dass. Bild, s. m. Com…t. zu Jes. a. a. O.). 2) zer…gen, Jes. 16, 8. 3) sich zer…agen, zerstreuen (von einem …re). 1 Sam. 14, 16: וַיֵּלֶךְ וַהֲלֹם … (die Menge) *zerschlug sich* …r *mehr*.

…erivate aufser den drey folgen… מַהֲלֻמוֹת, יַהֲלֹם.

…*Adv.* des Orts 1) hieher. 2 M. … Richt. 18, 3. 1 Sam. 10, 22. עַד־ bis hieher. 2 Sam. 7, 18.

… Arab. ist هَلُمَّ komm hieher, …hes aber als *Imp.* eines Verbi …girt wird, daher *f.* هَلُمِّي.

…leicht ist es auch im Hebr. ein …rünglicher Imperativ, in der …: tritt her, von הָלַם stofsen, … treten, vgl. פַּעַם). 2) hier. … 16, 13.

… (Stofs, Schlag) *N. pr. m.* …hr. 7, 35.

…ה *f.* Hammer. Richt. 5, 26.

…ler הָם *N. pr.* eines sonst un…nnten Ortes, Wohnsitz der …m, im Gebiet der Ammoniter … dessen Nachbarschaft zu su…h. 1 M. 14, 5.

…der הֵם wahrsch. = הָמוֹן. Pl. … Ez. 7, 11: מֵהֲמֵהֶם wahrsch. מֵהֲמוֹנָם von ihrer Menge oder: von ihren Gütern. Es ist hier paronomastisch mit מֵהֲמוֹנָם, מֵהֶם verbunden, und dieses erklärt einigermafsen die Wahl einer sonst seltenen Form.

הֵם und gleich häufig **הֵמָּה** Plur. *m.* von הוּא: *sie, ii, αὐτοί*, in allen Verbindungen des Singulars (s. הוּא). Zuweilen (incorrekt) für das *Femininum* Zach. 5, 10. Ruth 1, 22, für das *Verbum subst.*, auch in Beziehung auf *Feminina* HL. 6, 8. Mit dem Art. הָהֵם und הָהֵמָּה, mit Präpp. בָּהֵם; בָּהֵמָּה und כָּהֵם; כָּהֵמָּה; לָהֵמָּה.

הָמָה *fut.* יֶהֱמֶה schallnachahmendes Stw., wie *hummen* (*to hum*, wovon Hummel), *summen*, brummen (*fremere*), verw. mit נָהַם, נָאַם, arab. هَمَى, هَمْهَمَ. Es steht 1) vom Laute mehrerer Thiere, als dem Brummen des Bären Jes. 59, 11, dem Knurren der Hunde Ps. 59, 7. 15, dem Girren und Gurren der Turteltauben Ez. 7, 16, auch von Klagetönen der Menschen (Ps. 55, 18. 77, 4), welche aber mit denen der Tauben und Bären verglichen werden (Ez. 7, 16. Jes. 59, 11). 2) vom Rauschen der Zither (ein ähnliches Instrument heifst im Deutschen Hummel) Jes. 16, 11 (vgl. 14, 11), und anderer musikalischer Instrumente Jer. 48, 36, des Regens (1 Kön. 18, 41), der Wogen Ps. 46, 4. Jes. 51, 15. Jer. 5, 22. 31, 35. 51, 55, einer grofsen Volksmenge. 1 Kön. 1, 41. Ps. 46, 7. 59, 7. 83, 3. Jes. 17, 12. *Part. fem.* הוֹמִיּוֹת die lermenden, poët. f. die lermenden (Strafsen), oder nach And. Volksversammlungen. Spr. 1, 21. — Spr. 20, 1: לֵץ הַיַּיִן הֹמֶה שֵׁכָר *Spötter ist der Wein und tobend* (d. i. Lerm erregend) *hitziges Getränk*. Vgl. Zach. 9, 15. 3) vom Toben im Innern der Seele, aus Angst, Trauer, Mitleid. Ps. 42, 6. 12: מַה־תֶּהֱמִי עָלָי

was tobst du in mir (mein Herz)? Jer. 4, 19: *es tobt in mir das Herz, ich habe keine Ruhe* (h. von Angst). 31, 20: *darum ist mein* (Jehova's) *Inneres bewegt für ihn* (Ephraim), *ich will mich sein erbarmen*, vgl. HL. 5, 4. — Da הָמָה manche Töne von musikalischen Insrumenten (s. *no.* 1) ausdrückt, so wird jene Bewegung im Innern zuweilen mit jenen Tönen verglichen. (Vgl. was Forster von den Wilden erzählt, daſs sie die Barmherzigkeit ein Bellen der Eingeweide nennen). Jes. 16, 11: מֵעַי לְמוֹאָב כַּכִּנּוֹר יֶהֱמוּ *mein Inneres rauscht um Moab, gleich einer Zither.* Jer. 48, 36: לִבִּי לְמוֹאָב כַּחֲלִלִים יֶהֱמֶה *mein Herz tönt um Moab, gleich den Flöten.* 4) umherschwärmen. Spr. 7, 11. 9, 13. Vgl. das sinnverwandte הָגָה.

Derivate: הֵם oder הָם, הֶמְיָה, הָמוֹן, *N. pr.* הֲמוֹנָה.

הֵמָּה s. הֵם.

הֵמוֹ s. הָמוֹן.

הָמוֹן (von הָמָה) *masc.* (als *fem.* nur Hiob 31, 34) 1) Geräusch; z. B. des Regens 1 Kön. 18, 41; des Gesanges Ez. 26, 13. Amos 5, 23; insbes. Getümmel einer Volksmenge. 1 Sam. 4, 14. 14, 19. Hiob 39, 7. 2) dah. Volksmenge selbst. קוֹל הָמוֹן Getöse einer Volksmenge Jes. 13, 4. 33, 3. Dan. 10, 6. הֲמוֹן גּוֹיִם 1 M. 17, 4. 5, הֲמוֹן עַמִּים Jes. 17, 12 Menge Völker. הֲמוֹן נָשִׁים Menge Weiber. 1 Chr. 11, 23. Bes. von Kriegsheeren. Richt. 4, 7. Dan. 11, 11. 12. 13. Auch: Wassermenge. Jerem. 10, 13. 51, 16. 3) überh. Menge, namentlich von Besitzungen, Reichthum. Ps. 37, 16. Koh. 5, 9. Jes. 60, 5. 4) Bewegung im Innern. Jes. 63, 15: הֲמוֹן מֵעֶיךָ *die Bewegung deines Innern*, h. vom Mitleiden, vgl. das Stw. *no.* 3. Vgl. auch הָמַן.

הֵמּוֹ und **הִמּוֹן** chald. *Pron. pers. pl.* sie. Dan. 2, 34. Esra 4, s. v. a. das hebr. הֵם.

הֲמוֹנָה (Menge) prophetisch einer Stadt im Thal der Ni von Magog. Ez. 39, 16.

הֶמְיָה *f.* das Rauschen (der Jes. 14, 11. Stw. הָמָה *no.*

הָמַל ungebr. Stw. Ara häufig regnen, im Hebr. w rauschen, wie הָמָה, welc Rauschen des Regens (1 K 41) gebraucht wird.

הֲמֻלָּה und **הֲמוּלָּה** *f.* Ra Geräusch, s. v. a. הָמוֹן. Ez. לֶכְתָּם קוֹל הֲמֻלָּה כְּקוֹל מַחֲנֶה *sie gingen*, war *ein Geräus das Getümmel eines Heere* (Vgl. קוֹל הָמוֹן Jes. 13, 4. 1 Kön. 20, 13. 28, bes. D 6). Jer. 11, 16.

הָמַם *fut.* יָהֹם s. v. a. הוּם wegung setzen 1) antreibe 28, 28: הָמַם גַּלְגַּל עֶגְלָתוֹ *e die Räder seines Wagens.* einandertreiben, in Schreck wirrung setzen (den Feind zerstreuen. Bes. von Jeho 14, 24. 23, 27. Jos. 10, 144, 6: שְׁלַח חִצֶּיךָ וּתְהֻמֵּם *deine Pfeile und zerstreue s* Feinde. Ps. 18, 15. 2 Chr. אֱלֹהִים הַמְהֻמָּם בְּכָל־צָרָה *Gott sie mit aller Bedrängniſs.* her: ganz aufreiben, ve 5 M. 2, 15. Esth. 9, 24 אַבֵּד). Jer. 51, 34 (neben

הָמַן wahrsch. ein secundärer *denom.* von הָמוֹן Geräusch, Lerm (mittelbar also von f. toben, Lerm machen. E יַעַן הֲמָנְכֶם מִן הַגּוֹיִם *weil i* d. i. euch gegen Gott empö *als die Heyden.* Vgl. הָמָה 46, 7.

הָמָן *N. pr.* eines vornehmen berüchtigt als Verfolger der

. 3, 1 ff. (Im Sanskrit ist
.. der Planet Mercurius).

ה oder nach dem Chethibh:
... chald. Dan. 5, 7. 16. 29
.. oder Armband. (Im Syr.
..., ... Es ist das
..ch. *μανιάκης*, sonst *μάνος*, *μάν-*
, vgl. *Polyb.* 2, 31 und die
..ch. Ueberss. des A. T. (s. *Biel's*
Schleufsner's Lexx.). Das ה
vorgesetzt, dah. auch מְנִיכָא
kommt. Es bedeutet wahrsch.
= *μηνίσκος lunula* (vgl. שַׂהֲרוֹן),
μήν, *μήνη* dor. *μάνα* Mond.

ן ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a.
transponirte هشم zerknicken
..s Trockenes), هَشِيم trocknes
holz. So

ה *m. pl.* nur Jes. 64, 1, nach
..reren hebr. Auslegern richtig:
..es Reisholz, Geniste.

ן ungebr. Stw. s. v. a. das arab.
strömen, strömen lassen, هَمَرَ
..n, verw. mit הָמַל, desgl. mit
..ος, *imber*. Davon das
..erivat: מַהֲמֹרֹת.

ן *Pron. pers.* der 3. Pers. *pl. fem.*,
..ae, *αὐταί*. Diese Form kommt
mit Präpp. vor: בָּהֵן, לָהֵן, כָּהֵן,
Das *Pronomen separatum* lau-
..tets הֵנָּה w. m. s.

ן, mit Makk. -הֶן 1) *Adv.*
Interj. mit hinzeigender Kraft:
..! *en*, *ecce!* (Verwandt sind
litt. A, griech. *ἤν*, *ἠνί*, lat.
chald. הֵן dieser, vgl. אֵי wo?
أَيّ welcher?) 1 M. 3, 22. 4,
11. 6. 15. 3 und öft. Noch
..

..indirecter
Vgl. das
Ueber-
..rtikeln

in fragende, s. הֲ, אִם *litt. B*; vgl. das syr. ܗܐ siehe, ܗܐ ܠܐ *nonne?* lat. *ecquid?* f. *en quid*.

3) Bedingungspartikel: *wenn* s. v. a. אִם *litt. C*, chald. הֵן, syr. ܐܢ, bes. im spätern Hebraismus 2 Chr. 7, 13 (wo es mit אִם wechselt). Jes. 54, 15. Jer. 3, 1. Hiob 40, 23. Die Entstehung dieses Sprachgebrauchs sieht man schon in den ältern Büchern, als 3 M. 25, 20: *was sollen wir essen im siebenten Jahre* הֵן לֹא נִזְרָע *siehe! wir säen nicht* f. wenn wir nicht säen. 2 M. 8, 22.

הֵן chald. 1) siehe Dan. 3, 17. 2) ob. Esra 5, 17. 3) wenn. Dan. 2, 5. 6. 3, 15. 18. הֵן-הֵן *sive - sive*. Esra 7, 26. S. das hebr.

הֵנָּה 1) s. v. a. הֵן *Pron. pers. plur. fem.* sie, *eae* und *neutr. ea*, mit dem Art. beym *Nomen* הָהֵנָּה diese 1 Sam. 17, 28, nachdrücklich für *αὐταί*, *ipsae* 1 M. 33, 6; mit Einschlufs des *Verbi subst.* sie (sind) 1 M. 6, 2, und für dasselbe 21, 29. 41, 26, s. הוּא. Mit Präff. בָּהֵנָּה, כָּהֵנָּה, מֵהֵנָּה, לָהֵנָּה. Letzteres verdoppelt: כָּהֵנָּה וְכָהֵנָּה so und soviel 2 Sam. 12, 8. Daher

2) *Adv.* des Orts, eig. *in ea* od. *haec sc. loca* a) hierher 1 M. 45, 8. Jos. 3, 9. הֵנָּה וָהֵנָּה hierhin und dorthin. Jos. 8, 20. 1 Sam. 20, 21: מִמְּךָ וָהֵנָּה *von dir hieherwärts.* עַד הֵנָּה bis hieher 4 M. 14, 19. 2 Sam. 20, 16, von der Zeit: bis jetzt 1 M. 15, 16. b) hier, eig. *in his sc. locis* 1 M. 21, 23. הֵנָּה — הֵנָּה hier — dort. Dan. 12, 5. הֵנָּה וָהֵנָּה hier und dort 1 Kön. 20, 40.

הִנֵּה selten הִנֶּה 1 M. 19, 2 s. v. a. הֵן mit *He parag. Interj.* siehe! 1 M. 1, 29. 12, 19. 16, 6. 18, 9 und sehr häufig, bes. bey lebhaften Schilderungen 1 M. 40, 9: *in meinem Traume, siehe da! einen Weinstock vor mir.* V. 16. 41, 2. 3. Jes. 29, 8.

Mit *Suff.* הִנְנִי, הִנֵּנִי, in *Pausa* הִנֵּנִי 1 M. 22, 1 und הִנֶּנִּי 22, 7 siehe mich = siehe hier bin ich; 2 Pers. הִנְּךָ, הִנֵּךְ; 3 Pers. הִנּוֹ, הִנֶּנּוּ, in *Pausa* הִנֶּנּוּ Hiob 38, 35, הִנֶּנּוּ 1 M. 44, 16. Plur. 1 Pers. הִנְנוּ; 2 Pers. הִנְּכֶם; 3 Pers. הִנָּם. — הִנֵּנִי hier bin ich! steht häufig als Antwort auf den Ruf jemandes. 1 M. 22, 1. 7. 11. 27, 1. 8, auch הִנֵּה Hiob 9, 19. Mit dem Part. zeigt es gewöhnlich eine zukünftige Zeit an (Jes. 3, 1. 7, 14. 17, 1. Jer. 30, 10. Lgb. S. 792), seltener das *Praesens* (1 M. 16, 14. 2 M. 34, 11) und *Praet.* 1 M. 37, 7.

הֲנָחָה *f.* (*Verbale* von *Hiph.* vom Stw. נוּחַ) Ruheverstatten, Ruhe. Esth. 2, 18. *LXX.* und der Chald. verstehn Erlassung des Tributs.

הִנֹּם *Hinnom*, s. unter גַּי.

הֵנַע *N. pr.* einer Stadt in Mesopotamien, am wahrscheinlichsten *Ana* (عانة) an einer Furth des Euphrat. Jes. 37, 13. 2 Kön. 18, 34.

הָסָה in Kal ungebr. (verw. mit חָשָׁה).

Pi. nur *Imp. apoc.* הַס schweig! still! wie unser *st! pst!* Hab. 2, 20. Zeph. 1, 7. Zach. 2, 17. Richt. 3, 19. Amos 6, 10. *Adv.* schweigend, Amos 8, 3. *LXX.* σιωπήν. Plur. הַסּוּ Neh. 8, 11.

Hiph. schweigen machen, beruhigen. 4 M. 13, 30.

הֲפוּגָה *f.* das Nachlassen, Aufhören. Klagel. 3, 49. Stw. פּוּג.

הָפַךְ *fut.* יַהֲפֹךְ (ebenso im Syr. und Chald. Arab. أفك) 1) *trans.* umwenden, umkehren. 2 Kön. 21, 13. Hos. 7, 8. הֲפֹךְ יָדְךָ wende deine Hand, d. h. schwenke dich, wende um. 1 Kön. 22, 34. 2 Chr. 18, 33, vgl. 2 Kön. 9, 23. הָפַךְ עֹרֶף לִפְנֵי jem. den Nacken zukehren Jos. 7, 8. *Intrans.* sich wenden. 2 Kön. 5, 26. 2 Ch[r.] וַתַּהֲפֹךְ וַתֵּלֶךְ *sie wandte s[ich] ging*; dah. umkehren, fl[iehen] der Schlacht). Richt. 20, [...] Ps. 78, 9. — 2) umkehr[en, zer]stören (eine Stadt) wie [...] 1 M. 19, 21. 25. 5 M. 29, [...] בְּ Amos 4, 11. — 3) verw[andeln] Ps. 105, 25. 3 M. 13, 55. [...] in etwas verwandeln Ps. 66[,] 29. 114, 8. Jer. 31, 13. [...] sich verwandeln, mit dem [...] 3 M. 13, 3: בַּנֶּגַע הָפַךְ לָבָן [...] *Haar auf dem Male ist w[eiss ge]worden.* V. 4. 10. 13. [...] 4) verdrehen, verkehren, [...] Worte jem. Jer. 23, 36, [...] verkehrt seyn, im moral[...] Jes. 29, 16: הַפְכְּכֶם *o eu[re Ver]kehrtheit!* (Vocativ).

Niph. נֶהְפַּךְ 1) sich [...] drehen. Jos. 8, 20 (vom [...] mit לְ zu jem. Klagel. 5, [...] mit עַל Jes. 60, 5. 1 Sam. [...] נֶהֶפְכוּ עָלֶיהָ צִירֶיהָ *es kamen [...] Wehen an*, eig. es wandten [...] ihr die Wehen, vgl. Dan. [...] mit בְּ gegen jem. Hiob [...] נֶהְפְּכוּ בִי *sie haben sich geg[en mich] gewandt.* — Spr. 17, 20 [...] בִּלְשׁוֹנוֹ *wer sich dreht mi[t der] Zunge, versutus.* — 2) [...] werden. Jon. 3, 4. 3) ver[...] werden, mit לְ in etwas 2 [...] 3 M. 13, 16. 17, 1 Sam. [...] mit dem Accus. 3 M. 13, [...] bes. *in pejus mutari*, entar[ten ...] 2, 21, vgl. Ps. 32, 4. Dan[...]

Hoph. sich wenden, mi[t ...] gen jem. Hiob 30, 15.

Hithpa. 1) sich drehen, [...] 1 M. 3, 24: חֶרֶב מִתְהַפֶּכֶת [...] *beständig wendendes* d. h. [...] des, zuckendes Schwert. [...] Wolkenzügen. Hiob 37, 12. [...] verwandeln. Hiob 38, 14. [...] herabwälzen. Richt. 7, 1[3 ...] *Hoph.*

Derivate aufser den 3 fol[genden ...] תַּהְפֻּכוֹת, מַהְפֵּכָה, מַהְפֶּכֶת.

nd הֵפֶךְ m. das Umgekehrte, theil. Ez. 16, 34.

f. Untergang. S. das Stw. no. M. 19, 29.

m. gekrümmt, gewunden. 1, 8.

f. (Verbale von Hiph. des נצל) Rettung. Esth. 4, 14.

ngebr. Stw. wahrsch. s. v. a.

(mit Verwechselung des ח) fest, verschanzt seyn, wo- Waffen, äthiop. חצין werk. Davon

r Ez. 23, 24 (wofür viele הֹצֶן lesen), nach den Targg. imchi: Waffen.

mit dem Art. הָהָר, mit locale הָרָה 1 M. 14, 10, Art. הָהָרָה; Plur. הָרִים, mit הֶהָרִים (Nom. primit. aber Analogie der ע״ע gebildet, da- ch הָרָר, הֲרָר vorkommt) m. (gr. ὄρος, womit die Form הֹר noch mehr übereinstimmt). r f. Gebirge, Berggegend 1 M 0, הַר יְהוּדָה das Gebirge eine Reihe von Bergen im Palästina's in den Stämmen und Simeon Jos. 21, 11, auch sweise הָהָר Jos. 10, 40. 11, ὀρεινή Luc. 1, 39. 65, הַר das Gebirge Ephraims, in tämmen Ephraim und Benja- Jos. 17, 15. 16. 18. — הַר ist a) der Sinai, als Wohn- hova's 2 M. 3, 1. 4, 27. 18,) Zion Ps. 24, 2, häufiger eilige Berg Gottes (gewöhn- n der Verbindung הַר קָדְשִׁי, הַר mein, dein heiliger Berg, hova redend eingeführt oder det ist) Jes. 11, 9. 56, 7. 3. Ps. 2, 6. 15, 1. 43, 3. 16. Ez. 20, 40. Vollst. heisst

es הַר בֵּית יְהוָֹה Jes. 2, 2. c) von dem Berge Basans = dem Hermon, als einem sehr hohen Berge. Ps. 68, 16. d) ganz Palästina, als ein Bergland Jes. 57, 13, auch im Plur. Jes. 14, 25. 65, 9.

Nomina propria sind: a) הַר חֶרֶס (Sonnenberg) Stadt im Stamme Dan. Richt. 1, 35. b) הַר יְעָרִים s. יַעַר.

הֹר s. חוֹר.

הָרָא (Bergland) 1 Chr. 5, 26. *N. pr.* einer Gegend des assyrischen Reiches, wahrsch. *Media magna*, jetzt عراق أعجمي auch von seinen Gebirgen الجبال (Bergland) genannt. Aus letzterem ist der hebr. Name übersetzt.

הַרְאֵל (Berg Gottes) Name des Brandopferaltars Ez. 43, 15, wofür V. 15. 16 אֲרִיאֵל, w. m. n.

הָרַג *fut.* יַהֲרֹג tödten, a) Menschen, und zwar vom Todtschlage unter Privatpersonen 1 M. 4, 8 ff. 2 M. 2, 14, vom Tödten im Kriege Jes. 10, 4. 14, 20. Jos. 10, 11, desgl. vom Tode durch Schlangenbifs Hiob 20, 11, durch die Pest Jer. 18, 21, durch Gram Hiob 5, 2. b) Thiere Jes. 27, 1, daher für: schlachten Jes. 22, 13. c) dicht. selbst in Bezug auf Pflanzen. Ps. 78, 47: יַהֲרֹג בַּבָּרָד גַּפְנָם *er schlug mit Hagel ihren Weinstock*. Vgl. *interfice messes*. *Virg. Ge.* 4, 330. Mit dem *Acc.*, selten mit לְ der Pers. 2 Sam. 3, 30. Hiob 5, 2, mit בְּ z. B. 2 Chr. 28, 9: *ihr habt unter ihnen gemordet*. Ps. 78, 31.

Niph. pass. Ez. 26, 6. 15.

Pu. הֹרַג dass. Jes. 27, 7.

Derivate sind:

הֶרֶג *m.* Mord, Würgen Esth. 9, 5. Spr. 24, 11, und

הֲרֵגָה *f.* das Schlachten, Würgen. צֹאן הַהֲרֵגָה das Schlachtvieh. Zach.

11, 4. 7. גֵּיא הַהֲרֵגָה das Würgethal. Jer. 19, 6.

הָרָה 1) empfangen, schwanger werden, und seyn. 1 M. 4, 1. 17. 16, 4. 21, 2. 25, 21. 29, 32. Mit לְ von jem. schwanger werden. 1 M. 38, 18. Part. הוֹרָה Gebährerin, Mutter. HL. 3, 4. Hos. 2, 7. הוֹרִים mit *Suff.* הוֹרַי wird 1 M. 49, 26 von den alten Auslegern durch Eltern gegeben. Aber s. darüber u. d. W. הוֹר. 2) metaph. Ps. 7, 15: הָרָה עָמָל וְיָלַד שָׁקֶר *er ging schwanger mit Unheil und gebahr Trug.* Hiob 15, 35. Jes. 33, 11. 59, 4.

Pu. הֹרָה empfangen seyn. Hiob 3, 3: *verflucht die Nacht, die sprach: ein Knabe ist empfangen,* d. i. die Nacht der Empfängnifs, welche dem Tage der Geburt entgegengesetzt, und dann V. 6 — 10 wiederum besonders verwünscht wird. Es werden hier der Zeit dichterisch die Handlungen beygelegt, welche in derselben vorgehen (s. Schultens zu d. St. vgl. Jes. 8, 23).

Po. הֹרָה *Inf.* הֹרוֹ s. v. a. Kal *no.* 2. Jes. 59, 13.

Derivate: הֵרָיוֹן, הָרִי, הֵרוֹן, und

הָרָה *Adj. f.* הָרָה schwanger. 1 M. 16, 11. הָרָה לָלֶת schwanger bis zum Gebähren, hochschwanger. 1 Sam. 4, 19. הֲרַת עוֹלָם ewig schwanger. Jes. 20, 17. Plur. הָרוֹת, mit *Suff.* הָרוֹתֶיהָ, הָרוֹתֵיהֶם (mit unverkürztem Kamez) 2 Kön. 8, 12. 15, 16.

הַרְהֹר chald. Gedanke (von הַרְהֵר denken, s. הָרַר). Im Plur. von Gedanken des Träumenden, Traumgestalten Dan. 4, 2, vgl. רַעְיוֹן. In der Mischna f. Bild der Phantasie.

הֵרוֹן *m.* (mit *Zere impuro*) Schwangerschaft. 1 M. 3, 16. Stw. הָרָה.

הָרִי s. v. a. הָרָה *f.* הָרִיָּה, schwanger, davon הָרִיּוֹתָיו Hos. 14, 1.

הֵרָיוֹן *m.* das Empfangen, ... pfängnifs, Ruth 4, 13. Ho... Stw. הָרָה.

הֲרִיסָה *f.* das Niedergerissen... 9, 11. Stw. הָרַס. Ebens...

הֲרִיסוּת *f.* Zerstörung. Jes...

הָרַם ungebr. Stw. s. v. a. ר... hoch seyn, sich erheben...

هرم grofs machen, erheb... Pyramide, hohes Gebäud... von הָרַם, הַרְמוֹן.

הֹרָם (nach der Form עוֹלָם ...heit, od. *montanus*, von ר... Berg, und der Endung ם... des canaanitischen Königs ...ser. Jos. 10, 33, und

הָרֻם (erhöht) *N. pr.* eines ... nur 1 Chr. 4, 8.

הַרְמוֹן *m.* nur Amos 4, 3 ... אַרְמוֹן *arx*, Burg, h. von d... lichen Festung zu verstehe... הָרַם hoch seyn.

הָרָן (*montanus*, von הַר ... Endung ן–) *N. pr.* 1) ... Personen *a*) eines Brud... Abraham 1 M. 11, 26. 27. ... 23, 9. 2) über בֵּית הָרָן ... *litt. n.*

הָרַס *fut.* יַהֲרֹס Hiob 12, ... יֶהֱרֹס 2 M. 15, 7 1) reifsen... فرس zerreifsen. Die Wu... ist רס, welche gleich ר... nachahmend den Begriff ... *fsens*, Brechens ausdrückt... ῥήσσω, vgl. im Hebr. רָצַץ... desgl. פָּרַץ, פָּרַס). Vom ... reifsen der Häuser, Mauern ... Ez. 16, 39. 26, 4. 12. K... 2. 17, Einreifsen (Eins... der Zähne Ps. 58, 7; her... fsen, jem. von seinem Po... 22, 19. Uebergetr. (ein... niederreifsen = zerstören ... 4, (ein Volk) vertilgen 2... 7. 2) einbrechen, durch...

19, 21: בַּל יֶהֶרְסוּ אֶל־יְהוָֹה sie nicht durchbrechen zu
. V. 24.
ih. niedergerissen werden Ps.
. Joël 1, 17, auch von Ber-
Ez. 38, 20.
s. v. a. Kal no. 1. 2 Mos.
4.
rivate: הֲרִיסָה, הֲרִיסוּת.
. nur Jes. 19, 18 (nach den
en Mss. und Ausgaben, denen
Theod. Syr. folgen, wogegen
re חֶרֶס, w. m. n.) nach
allein erweislichen Sprachge-
he: Zerstörung, mithin: עִיר
הַהֶרֶס יֵאָמֵר Stadt der Zer-
ng wird eine (dieser Städte)
n d. i. im Style des Jesaias:
dieser Städte wird zerstört wer-
gl. 47, 1.4.5. 56, 7. 60, 14).
r die Unerweislichkeit zweyer
en Erklärungen nach dem
فرس Zerreißer, Löwe (wo
Leontopolis in Aegypten be-
wird), und nach dem syr.
, welchem die Lexica fälsch-
ie Bedeutung: Errettung bey-
, s. m. Comment. zu d. St.
wahrscheinlichere Lesart ist
w. m. n.

chald. nur Pa. הַרְהֵר denken,
mit הָרָה empfangen in seiner
Bedeutung. Davon הַרְהֹר.
ur mit Suff. הֲרָרִי Jer. 17, 3
הָרָר nur mit Suff. הֲרָרִי Ps.
. Plur. cstr. הַרְרֵי, mit Suff.
הַ s. v. a. הַר Berg, aber nur
— Jerem. a. a. O. הֲרָרִי
בַּשָּׂדֶה ..... לָבַז meinen Berg
. Zion) mit dem Acker (mit
m Gebiete) gebe ich der Beute
. (Vgl. im parallelen Gliede:
בָּמוֹתֶיךָ בְּחַ deine Höhen mit
Sünde d. i. den Götzenbildern).
2 Sam. 23, 33 und הֲרָרִי

V. 11. Gebirgsbewohner vom Gebirge Ephraim oder Juda.

הָשֵׁם (viell. s. v. a. חָשֵׁם fett) *N. pr.* 1 Chr. 11, 34, wofür aber 2 Sam. 23, 32 יָשֵׁן steht.

הַשְׁמָעוּת *f.* (*Verbale* von שָׁמַע im Hiphil) das Verkündigen. Ez. 24, 26.

הִתּוּךְ *m.* (*Verbale* von נָתַךְ in *Hiph.*) Schmelzen. Ez. 22, 22.

הֲתָךְ *N. pr.* eines Verschnittenen des Xerxes. Esth. 4, 5.

הָתַל in Kal ungebr., ein secundäres Stw., entstanden aus *Hi.* des *Verbi* הָלַל, doch so, daſs das ה dann in mehreren Formen als radical betrachtet ist. Als *Hiph.* und *Ho.* von תָּלַל erscheinen noch *Praet.* הֵתֵל 1 M. 31, 7, *inf.* הָתֵל 2 M. 8, 25, *fut.* תְּהָתֵלּוּ Hiob 13, 9, auch wohl יְהָתֵלּוּ (ohne *Dag.* s. Gr. S. 124, *not.* *) Ausg. 11). Jer. 9, 4, *pass.* הוּתַל Jes. 44, 20; dagegen mit radicalem ה, *fut. Pi.* יְהַתֵּל 1 Kön. 18, 27, und die Derivate הֲתֻלִּים, מַהֲתַלּוֹת. Beyde Formen = παίζειν, *ludere* 1) betrügen, mit בְּ 1 M. 31, 7. Richt. 16, 10. 13. 15. Hiob 13, 9. Jer. 9, 4. 2) verspotten 1 Kön. 18, 27. (In den verw. Sprachen ist تلّ הָלַל niederwerfen, davon *Hi.* zu Falle bringen, dann: betrügen, wie רִמָּה, σφάλλω, *fallo*, vgl. auch ضلّ betrügen: auſserdem hat sich auch הָתַל verhärtet in ختل täuschen).

הֲתֻלִּים *m. pl.* Spöttereyen. Hiob 17, 2.

הָתַת in Kal ungebr. s. v. a. هتّ, חָתַת brechen, dah.

Po. losbrechen gegen jem., mit עַל Ps. 62, 4. *Vulg.* *irruitis.* Falsch ist die Ableitung des הוּתַת von הוּת.

ו

Waw, der sechste Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen = 6. Der Name וָו (auch וָיו geschrieben) bedeutet einen Nagel, Pflock, und diesem gleicht die Figur nicht blos in der Quadratschrift, sondern auch im Phönizischen, wo nur der obere Haken etwas gröfser ist.

Ueber die doppelte Bedeutung des Buchstabens als Consonant und Vocalbuchstabe gibt die Grammatik Auskunft. Als Consonant ist er *a*) zu Anfang der Stammwörter sehr selten, da die Verba פ״ו nach einer Eigenthümlichkeit der hebr. Sprache überall, wo das Wort mit ו anfangen sollte, dafür י haben (Gr. §. 68. S. 136); auch *Verba* ע״ו *mobilis* (z. B. חָוַר) und כ״ו *mobilis*, als שָׁלֵו, gibt es wenige. Sehr grofs ist dagegen die Anzahl der *Verba quiescentia* ע״ו und es wird zweckmäfsig seyn, hier eine Bemerkung über deren Entstehung zusammenzustellen, die auf viele Artikel des Wb. von Einflufs ist.

Der Vocal וּ in der Mitte ist nämlich in zahlreichen Stämmen durch Erweichung aus einem Consonanten entstanden, und zwar

a) aus den zunächst verwandten Lippenbuchstaben *α*) dem *Waw mobile*, als רָוַח, רוּחַ; שָׁוַע, שׁוּעַ; *β*) dem ב, שָׂבַךְ, סָבַךְ, שׂוּךְ flechten, zäunen; חָבַל und חוּל drehen, binden; שֹׁבֶל und שׁוּל Schleppe, vgl. סָבַל schleppen; חָבַק umarmen, vgl. חוֹק, חֵיק Busen; selbst *γ*) aus dem harten פ, als שָׁפַת und שׁוּת setzen, חָפַר und חוּר graben, טָפַח und טוּחַ gerade streichen, *linere*.

b) aus den Hauchbuchstaben א, ח, ע, s. über erstern S. 6, von letzterm לוּץ stammeln = לָעַז.

c) aus den *liquidis* *α*) dem ל, z. B. הָלַךְ chald. הוּךְ gehen, אָלַץ und אוּץ drängen, עָלַף und עוּף decken, vgl. die englischen Wörter *talk*, *walk* gesprochen *ta*[…] und franz. *doux*, *faux* a[…] *falsus*. *β*) dem נ, als […] אָנַס drängen, עָנַק und עוּק […] enge seyn, כָּנַף, עָנַף, עוּף […] פּוּק, פּוּק = פנק wanken; […] חֹנֶת Haken, Angel. Vg[…] דּוּץ, דָּנַג, und die *Nomi*[…] כּוּשׁ. *γ*) dem ר, als דָּרַשׁ […] zertreten, *dreschen* (dörsc[…] schen), מוּת sterben, ve[…] *Mord*, pers. مردن sterben […] und פּוּץ; צָרַח, צָוַח, صاح […] שָׂרַךְ, שׂוּךְ u. a. m.

וְ, vor Schwa *mobile* und den […] Lippenbuchstaben וּ, vor e[…] gen Wörtern und *barytonis*[…] ders wenn sie einen disti[…] Accent haben; וָ *Conj.* […] *xat*, gew. *Waw copulativ*[…] nannt. (Arab. وَ, in der […] sprache wie *u* gesprochen, […] äthiop. *wa*). Diese aufseror[…] häufige und für die locker […] dene hebräische Diction se[…] racteristische Partikel hat ab[…] sehr ausgebreiteten Gebrau[…] zeigt sehr verschiedene N[…] der Verbindung an. Ei[…] und am häufigsten ist es

1) copulativ, und reihet […] einzelne Worte (וְהָאָרֶץ […] 1 M. 1, 1), als ganze Sätze […] ander (הָיְתָה תֹהוּ וָבֹהוּ […] Wenn 3, 4 oder mehrere […] verbunden werden sollen, s[…] die *Copula* entweder zwisc[…] nem jeden 1 M. 6, 21. 5[…] 26. Jes. 51, 19, oder (w[…] drey sind) nur zwischen d[…] den letzten 1 M. 13, 2, (w[…] fünf sind) vor den drey […] 2 Kön. 23, 5, seltener, w[…] drey sind, zwischen den […] ersten Ps. 45, 9. Hiob 42, […] 1, 13. Beyspiele der gän[…]

…ssung des *Waw* s. Lgb. 842.
…oppelt ו — ו ist: *et — et*, sowohl
…s auch 4 M. 9, 14. Jos. 7, 24.
…6, 7. Jes. 16, 5. Jer. 32, 24;
…hieher gehören auch die Bey-
…, wo man *sive — sive* über-
…hat. 2 M. 21, 16: *wer einen*
…*schen stiehlt* וּמְכָרוֹ וְנִמְצָא בְיָדוֹ
…*hl wenn er ihn kauft, als wenn*
…*ihm gefunden wird, der soll*
…*n.* 3 M. 5, 3. 5 M. 24, 7.

…y der *Wortverbindung* insbes.
… es *a*) öfter *erklärend* für *und*
…*(isque, et quidem).* Dan. 1,
…*s den Israëliten und zwar aus*
…*lichem Geschlecht.* Jes. 57, 11.
…15, 13. Klagel. 3, 26. Amos
… 4, 10. Koh. 8, 2, selbst in
…ndungen, wo sonst Apposi-
…statt hat. 1 Sam. 28, 3: בָרָמָה
…*in Rama, seiner Vaterstadt.*
…, 10: נַחֲלָתְךָ וְנִלְאָה *dein Erbe,*
…*rmattete.* — *b*) so, daſs das
…e *Nomen* sich als Genitiv un-
…net (*ἓν διὰ δυοῖν, Hendiadys*
…rammatiker). 1 M. 1, 14: *sie*
… *dienen* לְאֹתֹת וּלְמוֹעֲדִים *zu*
…*n und zu Zeiten* d. h. zu
…en der Zeiten. 3, 16: *groſs*
…*n will ich deine Beschwerden*
…*deine Schwangerschaft* f. die
…werden deiner Schwanger-
…. Hiob 10, 17: *Wechsel und*
… für: wechselnde, sich ablö-
… Heere. 2 Chron. 16, 4. —
…als steht es für: *oder.* 2 M.
… ist zu übersetzen: *wer Vater*
…*Mutter verflucht*, wenn gleich
…luch der einzelnen schon als
…ch bezeichnet seyn soll. Ganz
…d ist, 1 Sam. 17, 34 zu über-
…: *da kam ein Löwe oder*
…är, vgl. V. 36. 37. (S. über
…elle unter אֵת *no.* 1).

…y der Satzverbindung steht es
…m häufigsten *fortschreitend*,
… die Zeitwörter verbindend:
… *und da, und dann*, daher
…or dem Nachsatze: *da*, mit
…rgegangenem אִם. 1 M. 13,
אִם הַשְּׂמֹאל וְאֵימִנָה אִם הַיָּמִין

וְאַשְׂמְאִלָה *wenn links* (du gehst), *da (so) will ich rechts gehen, wenn rechts, da will ich links gehen.* Richt. 4, 18. Ps. 78, 34. Ebenso nach absoluten Zeitbestimmungen 2 M. 16, 6: עֶרֶב וִידַעְתֶּם *am Abend, da sollt ihr erfahren.* 1 M. 3, 5: *an dem Tage, wo ihr davon esset,* וְנִפְקְחוּ עֵינֵיכֶם *da werden eure Augen aufgehen.* Spr. 24, 27: אַחַר וּבָנִיתָ בֵיתֶךָ *nachher, da baue dein Haus.* 1 M. 2, 4. 5. 40, 9. 48, 7. Ueberhaupt nach absoluten *Casus* Hiob 36, 26: שָׁנָיו וְלֹא חֵקֶר *seine Jahre, da ist kein Zählen* f. seine Jahre, die sind nicht zu zählen. 2 Sam. 15, 34: עֶבֶד אָבִיךָ וַאֲנִי מֵאָז *Knecht deines Vaters, das war ich sonst.* Hiob 4, 6: תִּקְוָתְךָ וְתֹם דְּרָכֶיךָ *deine Hoffnung, die ist dein unschuldiger Wandel*, die beruht auf deinem unschuldigen Wandel. Spr. 23, 24. Lgb. S. 723. — *cc*) steigernd: *und selbst.* Hiob 5, 19: *aus sechs Nöthen hilft er dir, und selbst in sieben wird dich kein Unglück treffen.* Spr. 6, 16. 30, 15. 18 ff. 21 ff. 29 ff. Amos 1, 3. 6. 9. 11. Lgb. S. 702. — *dd*) erklärend, wo auch das *Relativum* stehen könnte (s. über die logische Verwandtschaft der *Copula* und des *Relativi* Harris im Hermes S. 66 der deutschen Uebers.) 1 M. 49, 25: מֵאֵל אָבִיךָ וְיַעְזְרֶךָּ וְאֵת שַׁדַּי וִיבָרְכֶךָּ *vom Gotte deines Vaters (und er half dir) und vom Allmächtigen (und er segnete dich), komme über dich* u. s. w. f. welcher dir half, welcher dich segnete. Hiob 29, 12: *dem Vaterlosen* וְלֹא עֹזֵר לוֹ *dem kein Helfer ist.* Jes. 10, 10. 13, 14. Ps. 55, 20. — *ee*) *vergleichend*, f. *und so.* Hiob 5, 7: *der Mensch ist zum Unheil geboren und so fliegen die Raubvögel hoch* f. wie die Raubvögel hoch fliegen. 12, 11. 14, 19. 34, 3. Spr. 25, 23. Auch in der Wortverbindung 1 Sam. 12, 15. So im Arab., bes. in Sprüchwörtern z. B. die Kaufleute und die

Hunde von Seleucia sc. sind sich ähnlich.

Ueber das sog. *Waw conversivum Praeteriti*, welches aber lediglich ein verbindendes und fortschreitendes ist, s. Lgb. §. 88. Ewald Gr. S. 547.

2) steht es vor einem Gegensatze f. *und doch*, *da doch*. Richt. 16, 15: *warum sagst du, du liebest mich,* וְלִבְּךָ לֹא אִתִּי *und doch ist dein Herz nicht mit mir?* Hiob 6, 26. 1 M. 20, 3: *siehe du wirst sterben um des Weibes willen, das du genommen,* וְהִוא בְּעֻלַת בָּעַל *da sie doch verheyrathet ist*, besonders häufig mit dem folg. Personalpronomen וְאָנֹכִי da ich doch 1 M. 15, 2. 18, 13. 27, וְאַתָּה da du doch Ps. 50, 17, וְהוּא da er doch Jes. 53, 7. וְאַתֶּם da ihr doch 1 M. 26, 27. Auch f. doch 1 M. 2, 17. 17, 21. Hos. 1, 7, wiewohl Hiob 15, 5. Mal. 2, 14, sonst (*alioquin*) Hiob 6, 14. Ps. 51, 18. 143, 7.

3) vor Causalsätzen, im Deutschen durch *da* zu geben. Ps. 5, 12: *stets jubeln sie* וְתָסֵךְ עָלֵימוֹ *da du sie schützest*. 7, 10: וּבֹחֵן לִבּוֹת וּכְלָיוֹת *da du Herzen und Nieren prüfest*. 60, 13: *gib uns Hülfe aus der Bedrängnifs*, וְשָׁוְא תְּשׁוּעַת אָדָם *da eitel ist der Menschen Hülfe*. Dann auch f. dafs (*quod*), z. B. Jes. 43, 12: *ihr seyd meine Zeugen* וַאֲנִי אֵל *dafs ich Gott bin* (vgl. כִּי אֲנִי הוּא V. 10), und nach den Verbis zürnen 1 M. 18, 32, schwören Jos. 2, 12, ahnden 1 Mos. 30, 27.

4) vor Folgerungssätzen f. *also*, *drum* (im Deutschen reicht man meistens mit *da* aus). Ez. 18, 32: *ich will nicht den Tod des Sünders* ..... וְהָשִׁיבוּ וִחְיוּ *drum bekehrt euch und ihr sollt leben*. Zach. 2, 10. In diesem Sinne selbst zu Anfang einer Rede, wenn sie eine Folgerung aus etwas Vorhergehendem enthält. 2 M. 2, 20: *und er spr*… …*n Töchtern* (die die

Ankunft Mosis gemeldet h
וְאַיּוֹ *und wo ist er?* 2 Kön.
und er sprach וּקְחוּ קֶמַח d
holt Mehl, näml. *quae cum*
Jes. 3, 14: ם בִּעַרְתֶּם הַכֶּרֶם
habt ihr denn den Weinber
weidet (so nämlich habe i
nommen und erkannt). Ps
וּדְעוּ *so wisset denn*. 2, 10
מְלָכִים *wohlan denn, König*
V. 6. 2 Sam. 24, 3. Jes.
58, 2.

5) vor Sätzen, die einen
anzeigen: *dafs*, *auf dafs*, n
Fut., besonders dem *paragog*
apocopato (s. Lgb. S. 873
13, 2. Hiob 10, 20. 1 M.
so dafs 1 Kön. 22, 7. Jes.

וַ· (das sogenannte *Waw conv*
Futuri), vor Gutturalen וָ,
gentlich eine Abkürzung de
הָוֶה seyn, dessen *He*, wel
Syr. ohnehin oft nicht geles
(ܗܘܐ), weggefallen ist,
Sylbe וַה durch *Dag. for*
junctivum mit dem Präfo
des *Futuri* verbunden. S. G
S. 126, 3. Lgb. §. 87.
schliefst es zugleich das *Wa*
lativum ein, welches nie au
lich davor gesetzt wird, z. B
häufig: *und er sprach*, un
den übrigen Bedeutungen
Nach andern Ansichten sol
Waw aus וְהָיָה entstande
oder blos ein *Waw copulati*
verstärkter Form und der
tung: *und so seyn*.

וְדָן *N. pr.* eines arabischen
Ez. 27, 19. Dafs das ו zum
gehöre, nicht copulativ se
merkt richtig *Michaëlis* (S
Geogr. hebr. S. 274), doc
nicht nöthig, deshalb וְדָן z

וָהֵב zweif. Lesart, nur 4 M.
Man hält es für *N. pr.* eine
nach *Clericus* s. v. a. מַתָּן
Schon Kimchi las aber in
Ein Wort אֶתְיְהֵב, dann

. *Hithp.* von وهب = יָהַב: *a dedit se in turbine.* Die e Stelle ist übrigens abgebro- und dah. schwer verständlich.

וָוִים m. (mit *Kamez impuro*) l, Haken, nur 2 M. 26, 27. 38 von den Haken, an welche Vorhänge des Orakelzeltes ge- t wurden. Die Etymologie ist t deutlich.

rab. وزر tragen (wovon وزير *ir*, d. i. Geschäftsträger, eig. *lener*) im Pass. schuldbelastet Die Sünde gilt dem Semiten ine Last, die auf dem Sünder t (Ps. 38, 4. Jes. 53, 11), auch נָשָׂא, *αἴρω* wegnehmen geben. Davon

schuldbelasteter. Spr. 21, 8.

(pers. وزه rein, klar) *N. pr.* des jüngsten Sohnes von Haman. Esth. 9, 9.

וָלַד s. v. a. יָלַד gebähren. Arab. ولد. Davon

וָלָד *m.* Nachkommenschaft 1 M. 11, 30 und

וָלָד *m.* dass. 2 Sam. 6, 23. Das Keri und die occidental. *Codd.* haben יֶלֶד.

וַנְיָה *N. pr. m.* Esra 10, 36.

וָפְסִי (viell. s. v. a. יָסְפִּי *additamentum meum*) *N. pr. m.* 4 M. 13, 14.

וַשְׁנִי *N. pr. m.* 1 Chr. 6, 13 wahrscheinl. corrupt, denn V. 18 und 1 Sam. 8, 2 steht dafür יוֹאֵל.

וַשְׁתִּי (pers. وشتی eine schöne Frau) *Waschti*, Gemahlin des Xerxes. Esth. 1, 9.

ז

in, זַיִן d. i. nach dem Syri- i *Waffe*. Eine solche Gestalt ılich die eines kurzen perpen- ären Striches, etwa einen De- larstellend) hat der Buchstabe llen ältern Alphabeten. Im ischen entsprechen ihm zwey ıstaben von etwas verschiede- Aussprache, ذ *ds* und ز *s*,

זָבַח ذبح schlachten; dagegen

זרע زرع Saame. Im erstern Falle es im Aramäischen in ד über; etztern bleibt auch hier das ז,

ܕܒܚ, דְּבַח schlachten; ܙܪܥ, säen u. s. w. Vgl. den Buch- n ד. Uebrigens wechseln zu- n auch ذ und ز, z. B. עָזַר, und عزر helfen; גָּזַם, جذم جزم abschneiden.

erwandt ist das ז *a*) mit צ (*ts*), זָעַק und צָעַק schreyen; עָלַז und עָלַץ frohlocken; זָהָב Gold und צָהֹב goldgelb; *b*) mit ס, שׂ, als: זוּר und סוּר zurückweichen; עָלַז, עָלַס frohlocken; בָּזָה, syr. ܒܣܐ verachten; אָסוֹן Schaden, wahrsch. von أذى verletzen.

זאב ungebr. Stammw. Arab. ذأب schrecken, davon viell.

זְאֵב (mit *Zere impuro*) *m.* 1) Wolf, weil er die Heerde schreckt (wenn nicht das Verbum denominativ ist) 1 M. 49, 27. Jes. 11, 6. 65, 25. Jer. 5, 6. זְאֵבֵי עֶרֶב Wölfe, die des Abends ausgehn. Hab. 1, 8. Zeph. 3, 3. 2) *N. pr.* eines midianitischen Fürsten Richt. 7, 25. 8, 3. Ps. 83, 12.

זֹאת diese, *fem.* von זֶה w. s.

זָבַב viell. s. v. a. ذبذب in der

Luft schwärmen. Davon זְבוּב, זְבַי.

זָבַד schenken, beschenken, nur 1 M. 30, 20, nach *LXX. Chald. Vulg. Saad. Abulwalid.* (Im Arab. ist زَبَدَ dass. Im Zab. geben, syr. ܙܒܘܕܐ Mitgift).

זֶבֶד *m.* Geschenk; ebendas. Von dems. Stw. kommen viele *Nomm. propria*, als: יוֹזָבָד, זְבוּדָה, זַבּוּד, אֶלְזָבָד, ferner

זָבָד (Geschenk) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 36. 2) 1 Chr. 7, 21. 3) ebend. 11, 41. 4) 2 Chr. 24, 26. In der Parallelstelle 2 Kön. 12, 22 steht יוֹזָבָד.

זַבְדִּי (mein Geschenk) *N. pr. m.* 1) Jos. 7, 1, wofür in der Parallelstelle 1 Chr. 2, 6 זִמְרִי. 2) 1 Chr. 8, 19. 3) 1 Chr. 27, 27. 4) Neh. 11, 17.

זַבְדִּיאֵל (Geschenk Gottes) *N. pr. m.* Nehem. 11, 14, vgl. *Σαβδιήλ* 1 Macc. 11, 17.

זְבַדְיָה (Geschenk Jehova's) Zebedäus (griech. *Ζεβεδαῖος*) *N. pr. m.* mehrerer Personen. 1 Chr. 8, 15. 17. 12, 7. 27, 7. Esra 8, 8. 10, 20.

זְבַדְיָהוּ (dass.) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 26, 2. 2) 2 Chr. 17, 8. 3) 19, 11.

זְבוּב *m.* Fliege, Bremse, von זָבַב. Jes. 7, 18. Koh. 10, 1: זְבוּבֵי מָוֶת todbringende d. h. giftige Fliegen. בַּעַל זְבוּב Fliegenbaal, d. i. der Gott Baal, als *Deus averruncus muscarum* 2 Kön. 1, 2. 3. 16, eine weissagende Nationalgottheit der Ekroniter, ähnlich dem *Ζεὺς Ἀπόμυιος* der Griechen (*Pausan.* 5, 14 §. 2), oder dem *Deus Myiagros* (*Solin.* c. 1). Vgl. noch die *Epitheta* des *Ἡρακλῆς ἰποκτόνος* (Würmertödter), *κορνοπίων* (Heuschrekkentödter) u. dgl.

זָבוּד (geschenkt) *N. pr. m.* 1 Kön. 4, 5.

זַבּוּד (dass.) Esra 8, 14 Chet

זְבוּדָה (geschenkte) *N. pr. f.* 23, 36 Keri. Im Chethibh

זְבוּל und **זְבֻל** *m.* 1) Wo bes. von der Wohnung 1 Kön. 8, 13. 2 Chr. 6, 2. 15. Jes. 63, 15. Aufserde 3, 11: שֶׁמֶשׁ יָרֵחַ עָמַד זְבֻלָה und *Mond stehn still in ihre mung*, d. i. an ihrem Pla Himmel. 2) *N. pr. m.* Rich

זְבוּלוּן, זְבוּלֻן, זְבֻלוּן *N. pr.* nung, s. 1 M. 30, 20) 1 Jakobs, von der Lea, dann Stamm Sebulon, dessen (Jos. 19, 10—16 verzeichn den. Das *Nomen gentil.* ist von der Form זְבוּלֹנִי. 4 M.

זָבַח (verw. mit טָבַח; arab syr. ܕܒܚ, aber zab. auch äthiop. ዘብሐ *saběha*, gr. σ mit der Wurzel *σφαγ*) 1) s ten. 1 Sam. 28, 24. 1 Kön. Ez. 39, 17. 2) insbes. zum schlachten, opfern, mit לְ (8, 63) und לִפְנֵי (ebend. 2 Chr. 7, 4) vor dem Nam sen, dem geopfert wird.

Pi. זִבַּח *fut.* יְזַבֵּחַ s. v. *no.* 2 1 Kön. 12, 32. 2 K 4, meistens iterativ vom l Opfern (arab. ذَبَّحَ) 1 Kö 3. 11, 8. Hos. 4, 14 u. s. w.

Derivat: מִזְבֵּחַ und

זֶבַח *m.* mit *Suff.* זִבְחִי Plur. זְבָחַי, einmal זְבָחוֹת Hos. 1) etwas Geschlachtetes, ein zeit von Geschlachtetem. 1 54. Ez. 30, 17. Spr. 17, 1 רִיב *Mahlzeiten, wobey es Z* 2) Schlachtopfer, theils im satz der unblutigen Gabe 1 Sam. 2, 29. Ps. 40, 7, th עֹלָה Brandopfer, wo es di Schlachtopfer umfafst, d

rbrannt wurden, als Sünd-, – und Dankopfer. 2 M. 10, M. 17, 8. 4 M. 15, 5. זֶבַח Dankopfer 3 M. 3, 1. 4, s. w. Dann von grofsen, hen Opfern, Opfermahlzei- erhaupt. זֶבַח הַיָּמִים jähr- Opfer. 1 Sam. 1, 21. 20, 6. זֶבַח Familienopfer. 20, 29, 12. 13. 16, 3. 3) *N. pr.* nidianitischen Königs. Richt. 's. 83, 12.

r. m. Esra 10, 28. Neh. 3, ri, vielleicht verschrieben , wie Esra 2, 9. Nehem. 7, t.

זְבוּדָה.

ekauft) *N. pr. m.* Esra 10,

eig. s. v. a. זָבַל rund seyn, achen, dah. זבל, זְבוּל talm. und zwar rundlich gestalte- l. גָּלַל). 2) wohnen (vgl. 2) 1 M. 30, 20: יִזְבְּלֵנִי *er cy mir wohnen*, mit dem egriff der Beywohnung. Die les Wohnens stehn mit dem

vate: זְבֻל, זְבוּלוּן.

זָב.

זְבוּלֻן.

ld. kaufen, gewinnen. Dan.

lafs ihr Zeit gewinnen wollt. rr. und Sam. dass. Verw.).

vat: *N. pr.* זְבִינָא.

M. 6, 4 die äufsere, durch- e Haut der Weinbeeren. Vom

r, durchsichtig seyn, vgl.

p. זגג s. v. a. זכך rein, lau- n, arab. زُجَاج Glas s. v. a.

, chald. זגג klar, durch- seyn.

זֵד *m.* (*Adj. verb.* von זוד, זִיד) übermüthig, und dann nach einer häufigen Uebertragung (vgl. הָלַל *no.* 3. 4): frech, frevelhaft, gottesvergessen. Jes. 13, 11. Jer. 43, 2. Ps. 19, 14. 119, 21. 51. 69. 78. 85. 122.

זָדוֹן *st. cstr.* זְדוֹן (wie von זָדָה = זִיד) *m.* Uebermuth. Spr. 11, 2. 13, 10. 21, 24. זְדוֹן לִבֶּךָ der Uebermuth deines Herzens. Jer. 49, 16. Obad. 3. 5 M. 17, 12.

זֶה allgemeines Zeigewort (vgl. das lat. *ce*, gr. *δε*, att. *δί* in ὅδε, τόδε, unser *da*), insbes. 1) *Pron. demonstr. dieser*, *diese*, *dieses*, und dann mit *Fem.* זאת, seltener זה, זו (w. m. n.), einmal זאתה Jer. 26, 6 Chethibh, *comm.* זו, Pl. אֵל, אֵלֶּה (w. m. n.): doch זֶה auch neben einem *fem.* שְׁבֻעָתֵךְ הַזֶּה Jos. 2, 17, viell. Richt. 16, 28. (Arab. ذَا, هٰذَا, *f.* ذِى, ذِهْ, auch ذِى, تَهْ, syr. ܗܳܢܳܐ, chald. דָּא *f.* diese, *haec*, äthiop. *sĕ f. sā*, *sāti*, vgl. sanskr. *sa-s*, *sa*, *tat*, goth. *sa*, *so*, *that*, vgl. die daraus entstandenen *Relativa*, aram. דִּי, דְּ, ?, äthiop. *sa*). Es steht theils allein, theils mit dem Substantiv verbunden, und dann gew. mit dem Art. nachgesetzt, als הַדָּבָר הַזֶּה dieses Wort, בַּיּוֹם הַזֶּה an diesem Tage 1 M. 7, 11. Steht es ohne Artikel voran, so ist es entweder Prädicat des Satzes, als זֶה הַדָּבָר dieses (ist) das Wort 2 M. 35, 4. Richt. 4, 14, oder es ist seltene chaldäische Structur (vgl. דְּנָה חֶלְמָא dieser Traum Dan. 4, 15). Esra 3, 12: זֶה הַבַּיִת dieses Haus. Ps. 48, 15: זֶה אֱלֹהִים dieser Gott (in letzterem Beyspiele hat auch das *Nomen* keinen Art.). Es steht, wie οὗτος, *hic*, für das dem Orte und der Zeit nach Gegenwärtige und vor Augen liegende. 1 M. 38, 28: *dieser*

wurde zuerst geboren. Jes. 29, 11: קְרָא־נָא זֶה *lies einmal dieses.* 23, 7: הֲזֹאת לָכֶם עַלִּיזָה *ist diese* (Stadt) *die sonst so fröhliche.* בַּיּוֹם הַזֶּה an diesem Tage = am gegenwärtigen Tage, heute 3 M. 8, 34. Jos. 7, 25. 1 Sam. 11, 13. 1 Kön. 2, 27, עַד הַיּוֹם הַזֶּה bis auf den heutigen Tag 1 M. 32, 33, כַּיּוֹם הַזֶּה wie es heutigen Tags ist (s. יוֹם), בַּדּוֹר הַזֶּה in diesem Zeitalter 1 M. 7, 1. Im erzählenden Style wird aber auch das als gegenwärtig gedacht, was so eben erwähnt worden z. B. 1 M. 5, 29: *sie nannte seinen Namen Noah und sprach: dieser* (זֶה) *wird uns trösten.* 7, 11: *am siebzehnten Tage des Monats* בַּיּוֹם הַזֶּה *an diesem Tage.* V. 13: בְּעֶצֶם הַיּוֹם הַזֶּה. 2 M. 19, 1: *am dritten Neumond des Auszugs* בַּיּוֹם הַזֶּה *an diesem Tage.* כְּהַיּוֹם הַזֶּה zu dieser Zeit (zur Zeit der zuvor erzählten Begebenheiten) 1 Mos. 39, 11 *); ferner was sofort folgen soll 1 M. 5, 1: *dieses ist das Geschlecht Adams.* Ps. 7, 4: *wenn ich dieses* (זֹאת) *gethan,* näml. was nun folgt. 1 M. 45, 19: *dieses* (was sogleich folgt) *thut und lebet* 2 M. 35, 4: *dieses ist das Wort, das Jehova geboten.* 30, 13. Ps. 42, 5. Jes. 56, 2. 58, 6. 66, 2. Vgl. das griech. οὗτος bey Passow *no.* 2. Wiederholt: — זֶה זֶה dieser — jener, der eine — der andere Hiob 1, 16. 1 Kön. 22, 20, זֶה אֶל־זֶה einer zu dem andern, zu einander Jes. 6, 3. — Einem lebhafteren Hinzeigen dient es in folgenden Verbindungen Jes. 63, 1: מִי זֶה בָּא *wer ist dieser, der da kommt?* Hiob 38, 2: מִי זֶה מַחְשִׁיךְ עֵצָה *wer ist dieser, der* (Gottes) *Rathschlufs verdunkelte?* 42, 2. Vgl. מִי הוּא u. d. W. הוּא. Dafs זֶה hier wirklich Pronomen sey, zeigt das noch stärkere מִי הוּא זֶה

Jer. 30, 21. Ps. 24, 10 (vg
V. 8), wobey das *Verbu*
durch הוּא ausgedrückt ist
dieser?

2) seltener, und nur in
sie, steht es für das Pronor
lativum, wie im Deutschen
welcher, damit für *womit*
(Vgl. den Art. הַ *no.* 1,
die aus זֶה entstandenen Re
men in andern Dialekten
ter *no.* 1). Ps. 104, 8: ם
זֶה יָסַדְתָּ לָהֶם *an den Ort,*
ihnen gegründet. Spr. 23,
15, 17. Ps. 78, 54. In di
ist זֶה indeclinabel, wie ־שֶׁ
auch für den Plur. welc
19, 19. Selbst als *nota r*
wie אֲשֶׁר *no.* 2. Ps. 74, 2:
זֶה שָׁכַנְתָּ בּוֹ *der Berg Zi*
dem du wohnst. Jes. 25, 9.

3) *Adv.* mit hinweisend
a) vom Orte: *hier, hic* 1
17. 4 M. 13, 17 und o
von hier 1 M. 37, 17,
von hier und da, von bey
ten 4 M. 22, 24. אֵי־זֶה u
wo? s. אֵי. Noch häufi
hinweisenden *da* entspreche
104, 25: זֶה הַיָּם *da* (ist) *d*
Richt. 5, 5: זֶה סִינַי *da d*
Jes. 23, 13. Jos. 9, 12, a
Substantiven, Pronominen
tikeln nachgesetzt. Dan.
אֲדֹנִי זֶה *mein Herr da.* 1
21: זֶה בְּנִי עֵשָׂו אִם־לֹא
du da mein Sohn Esau bis
nicht? הִנֵּה־זֶה siehe da!
8. 1 Kön. 19, 5. *b*) von d
jetzt, nun, gr. δή. Mich
וְהָיָה זֶה שָׁלוֹם *und nun*
Friede seyn. 1 Kön. 18,
יָדַעְתִּי *nun weifs ich es.*
ganz das griech. νῦν δή *nun*
gerade jetzt, so eben Ru
1 Kön. 17, 24. Bes. hä
Numeralien 1 M. 27, 36: ם

*) In allen diesen Fällen wäre הַיּוֹם הַהוּא, בַּיּוֹם הַהוּא das weit gewöh
aber die obigen Stellen zeigen (gegen Fäsi's Behauptung, neue Jahrbb.
und Pädag. IV, S. 200), dass auch זֶה hier Statt haben könne und S
wie im Deutschen an *dem Tage* und *an diesem Tage* gesagt werden

…eymal. 31, 38: זֶה עֶשְׂרִים שָׁנָה
…wanzig Jahre. V. 41. 43, 10.
… Zach. 7, 3: זֶה כַּמֶּה שָׁנִים
…chon so viele Jahre. 4 M. 14,
…Richt. 16, 15. (Im Griech.
…in derselben Verbindung das
…wen, τρίτον ἢ τέταρτον ἔτος
…Demosth. Olynth. III, §. 4). —
…lit Aufgebung der Ort- und
…dtg dient es zur Verstärkung
…erer Fragpartikeln, als מַה־
…e denn? wie doch? 1 M. 27,
… warum denn Richt. 18, 24.
…n. 21, 5; לָמָּה זֶה warum
…? 1 M. 18, 13. 25, 22, arab.

… Mit Präpp. a) בָּזֶה an diesem
… hier. 1 M. 38, 21. 2 M. 24,
…alsdenn. Esth. 2, 13. b) כָּזֶה
…r) wie dieser, ein solcher
… 41, 38, ein solches Jes. 58,
…כָּזֹאת wie dieses = ebenso
…n. 7, 37; כָּזֹאת dass. 1 M.
…3, (etwas) wie dieses, solches
…66, 8. כָּזֹאת וְכָזֹאת so und so
…n. 17, 15. כָּזֶה וְכָזֶה so und
…icht. 18, 4. 1 Kön. 14, 5,
…: sowohl dieses, als jenes.
…n. 11, 25.

…diese, dieses s. v. a. זֹאת, Koh.
… 5, 15. 18. 7, 23. 9, 13 und
…r Formel כָּזֹה וְכָזֶה s. u. d. W.
…). 4, b. Es scheint eine abge-
…e Form (f. זֹא) von זֹאת, de-
…) weggeworfen, wie in רִבּוֹ für
…, und im Chald. מַלְכּוּ für
…בָּ. Vgl. זוּ, זוֹ.

… ungebr. Stw. s. v. a. צָהַב glän-
… gelb seyn (wie Gold).

…t. cstr. זְהַב (mit Waw וְזָהָב
…. 2, 12) m. 1) Gold. (Arab.
…, syr. ܕܗܒܐ dass.) 1 M. 24,
…53. 36, 39. 2 M. 3, 22 u. öft.
…un Zahlen davor stehen, so ist
… Gewicht שֶׁקֶל dazwischen zu
…liren, z. B. 1 Mos. 24, 22:
… עֲשָׂרָה …chn (Sekel) Goldes.
… metaph. vom Goldglanze des

Himmels, viell. von der Sonne selbst Hiob 37, 22; vom goldhellen Oele. Zach. 4, 12.

זָהָה ungebr. Stw. Arab. زها glänzen, schön, stolz seyn, wovon زهو Glanz, Schönheit, namentl. von der Blumenpracht, dah. Blume selbst (vgl. زهر Blume von زهر glänzen). Syr. ܙܗܐ stolz seyn, seyn, Ethpa. glänzend werden.

Derivate: זִו, זִיו (für זְהִיו), זַיִת.

זָהַם in Kal ungebr., im Arab. stinkend, ranzig seyn (von verdorbenem Fette), chald. schmutzig, ekelhaft seyn. Im Zabischen vom Geruche des faulen Wassers. Dah. Pi. Ekel empfinden vor etwas, es verabscheuen. Hiob 33, 20.

זַהַם (Ekel) N. pr. m. 2 Chr. 11, 19.

זָהַר in Kal ungebr. glänzen (wie im Syr. und Arab.) vgl. צָהַר.

Hiph. הִזְהִיר 1) erleuchten, aber nur metaph. a) lehren, mit dopp. *Acc.* 2 M. 18, 20. Blos mit dem *Acc.* d. Pers. belehren. 2 Chr. 19, 10. b) warnen, abmahnen (von etwas) 2 Kön. 6, 10, mit מִן 3 Mos. 15, 31. Ezech. 3, 18: לְהַזְהִיר רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ הָרְשָׁעָה *abzumahnen den Bösen von seinem bösen Wandel.* Anders ist מִן construirt 3, 17. 33, 7: הִזְהַרְתָּ אֹתָם מִמֶּנִּי *warne sie von meinetwegen,* wohl nicht: *vor mir.* (Im Syr. *Pa.* und *Aph.* im Chald. *Aph.* dass.). 2) *intrans.* glänzen, eig. Glanz von sich geben Dan. 12, 3. (Im Chald. אַזְהַר dass.).

Niph. belehrt werden Ps. 19, 12, sich belehren, warnen lassen. Koh. 4, 13. Ez. 33, 4. 5. 6. Mit מִן Koh. 12, 12.

זְהַר chald. dass. *Part. pass.* זְהִיר gewarnt, vorsichtig, sich hütend.

Esra 4, 22. (Im Syr. *Ethpe.* sich hüten, Acht geben, über etwas wachen).

זֹהַר *m.* Glanz (des Himmels). Ez. 8, 2. Dan. 12, 3.

זִו *m.* s. v. a. זִיו (wie auch viele *Mss.* lesen) für זְהִיו (vom Stw. זָהָה) Glanz, Pracht, insbes. hier von der Blumenpracht, dah. Name des zweyten Monats der Hebräer, vom Neumond des May bis zu dem des Juni (nach den Rabbinen: April —May), Blumenmonat. 1 Kön. 6, 1. 37. Chald. יְרַח זִיו נִצָּנַיָּא Monat des Glanzes der Blumen. Im Chald. Syr. und Arab. heifst er אִיָּר, أيار, welches dieselbe Etymologie gibt.

זוֹ s. v. a. זֹה (w. m. n.) und זֹאת *f.* diese, dieses. Hos. 7, 16, als *Relat.* Ps. 132, 12.

זוּ *comm.* für זֶה und זֹאת 1) als Demonstrat. Ps. 12, 8. Hab. 1, 11: זוּ כֹחוֹ לֵאלֹהוֹ *diese seine Macht ist sein Gott.* 2) häufiger als *Relat.* 2 M. 15, 13. Ps. 9, 16. 142, 4. Als *nota relationis* Jes. 43, 21. 42, 24: זוּ חָטָאנוּ לוֹ *gegen den wir gesündigt haben.* (Im Talmud. ist זוּ nicht selten für זֶה, auch in Compositionen, im Arab. findet sich ذو im Dialekt der Tajiten für الذي welcher, s. *Schultens ad Har. Cons. II.* S. 75).

זוּב 1) fliefsen. (Im Aram. ist ܙܳܒ, דּוּב fliefsen, bes. in den Verbindungen von *no.* 2. 3., aufserdem: zerfliefsen, zerschmelzen. Arab. ذاب verschmachten, vor Hunger, Krankheit). Ps. 78, 20. 105, 41. Jes. 48, 21. Auch von dem Orte oder der Person, worin, woran, wovon etwas fliefst. (Vgl. הָלַךְ *no.* 4). Jer. 49, 4: זָב עִמְקֵךְ *dein Thal strömt* (von Blut). So אֶרֶץ זָבַת חָלָב וּדְבַשׁ *ein Land, das von Milch und Honig fliefst.* 2 M. 3, 8. 17. 13, 5. 33, 3. 3 M. 20, [...] 13, 27. 14, 8. 16, 14. [...] *a*) von dem Blutflusse der [...] 3 M. 15, 25 und dann [...] Weibe selbst: תָּזוּב *sie* [...] *Blutflufs.* Part. זָבָה dass. [...] *b*) von dem Saamenflusse [...] *rhoea*) oder vielmehr Schle[...] (unschuldigen) Tripper d[...] ner. 3 M. 15, 2. Dann זָב [...] jenem Flusse Behafteter. [...] 4 ff. 22, 4. 4 M. 5, 2. 2 Sa[...] 2) zerfliefsen, dah. verschm[...] sterben. Klagel. 4, 9.

זוֹב *m.* 1) Schleimflufs der [...] *gonorrhoea benigna.* 3 M. [...] 15. 2) monatlicher Blutf[...] Weiber. 3 M. 15, 16 ff.

זוּד, זִיד 1) *kochen, siede*[...] engl. *to seeth*, gr. ζέω), vo[...] ser, nach dem Schalle des Z[...] gebildet (vgl. σίζω zischen) [...] mit דּוּד. S. *Niph. Hiph.*

2) trop. übermüthig, stol[...] messen seyn und handeln. [...] Begriffe werden öfter von d[...] lichen Vorstellung des üb[...] delnden und überkochende[...] sers, des austretenden Flus[...] genommen, vgl. פָּחַז, im [...] بغا, gr. ζέω, lat. *ferveo*; w[...] umgekehrt häufig von stolze[...] müthigen Flüssen und Mee[...] Rede ist, s. Ps. 124, 5, u. [...] גָּאוֹן, עָשַׁק, und *Schulten*[...] *min.* S. 80). Mit עַל 2 M. [...] und אֶל Jer. 50, 29 gegen j[...]

Niph. part. נָזִיד (von de[...] זִיד f. das gewöhnliche נָזוּד) [...] Gekochtes, ein Gericht. 1 [...] 25, 29.

Hiph. 1) kochen, durch F[...] bereiten 1 M. a. a. O. 2) v[...] *no.* 2 vermessen, frevelhaft h[...] 5 M. 1, 43. 17, 13. Neh. [...] 29, mit dem *Gerundio* 5 M. [...] mit עַל gegen jem. Neh. 9, [...] יָדַעְתָּ כִּי הֵזִידוּ עֲלֵיהֶם *denn d*[...] *test, dafs sie* (die Aegypt[...]

(den Hebräern) *gefrevelt*
. 2 M. 21, 14: כִּי־יָזִד אִישׁ
עַל־רֵעֵהוּ לְהָרְגוֹ בְ *wenn je-*
freveln an seinem Nächsten,
t List zu tödten.
ivate: זֵד, זָדוֹן, זֵידוֹן.

ld. s. v. a. das hebr. *no.* 2.
Inf. Dan. 5, 20.

ebr. Stw. 1) wie im Chald.
ewegen. Davon זִיז, מְזוּזָה.
care (verw. mit dem Begriffe
huellen Bewegung, s. דָּבַר),
n, strahlen. Uebergetr. auf
s dem Euter *strahlende* Milch,
n höchster Fülle zeugt, dann
eicher Fülle überhaupt. S.
. 2.

ur 1 M. 14, 5, *N. pr.* eines
s an den Grenzen Palästina's,
cht desselben mit den זַמְזֻמִּים,
irvolke von Ammon. *LXX.*
ἰσχυρά, was mehrere alte
s. ausdrücken.

ngebr. Stw. im Arab. زوى
gen, verheimlichen, im Hebr.
vohl: aufbewahren.
ivate: מְזָו und

er זָוִית (mit *Kamez impuro*)
n Plur. זָוִיּוֹת *f.* Ecke, vom
זָוָה. (Syr. ܙܳܘܺܝܬܳܐ, arab. زَاوِيَة).
ht von den Ecken des Altars
9, 15, und meton. von den
ulen eines Palastes. Ps. 144,
בְּנוֹתֵינוּ כְזָוִיֹּת מְחֻטָּבוֹת wört-
unsere Töchter, wie schön-
ene Ecksäulen. Man denke
e in der ägyptischen Kunst so
gen Karyatiden. *Aqu.* *ὡς ἐπι-*
. *Vulg. quasi anguli.*

N. pr. m. 1 Chr. 4, 20. Ein
זוחת findet sich jetzt, auch in
erw. Sprachen, nicht mehr.

s. v. a. זָלַל ausschütten, mit
Begriff der Verschwendung.
Jes. 46, 6: הַזָּלִים זָהָב מִכִּיס
schütten Gold aus der Börse.

2) s. v. a. das arab. زال *med. Waw* und *Je* weggehen, und *trans.* wegschaffen.

Hiph. הֵזִיל (mit chaldäischer Form, s. Gramm. S. 134) gering achten Klagel. 1, 8. Arab. ازال *Conj. IV.* dass.

זוּלָה *f.* Wegschaffung, Entfernung, aber nur *st. cstr.* זוּלַת, und mit *Suff.* זוּלָתִי, זוּלָתְךָ als *Praep.* außer. 2 Kön. 24, 14. Jes. 45, 5. 21. Zuweilen auch mit dem Jod *parag.* זוּלָתִי 5 M. 1, 36. 4, 12. Als *Conj.* f. זוּלַת אֲשֶׁר außerdem daß 1 Kön. 3, 18.

זוּן in Kal ungebr. Im Chald. Syr. nähren, weiden.

Hoph. Jer. 5, 8: סוּסִים מוּזָנִים im Chethibh: wohlgenährte Rosse. Das Keri liest: מְיֻזָּנִים, welches A. Schultens von יָזַן, وزن wiegen ableitet, in der Bdtg: *ponderibus instructi* (*pondera i. q. testes v. c. Catull.* 62, 5. *Stat. sylv.* 3, 4, 77), *bene vasati. LXX.* ἵπποι θηλυμανεῖς.

Derivat: מָזוֹן.

זוּן chald. dass.

Ithp. pass. Dan. 4, 9.

Derivat: מָזוֹן.

זוֹנָה *f.* Hure, *part. fem.* von זָנָה w. s.

זוּעַ (im Syr., Chald. und Zabischen häufig) s. v. a. das griech. σείω, σείω (vgl. נוּעַ, νεύω) eig. erschüttern, in Bewegung setzen (s. זְוָעָה), jedoch in Kal *intrans.* 1) sich rühren. Esth. 5, 9. 2) ängstlich bewegt seyn, zittern, Kohel. 12, 3.

Pil. part. מְזַעְזֵעַ *agitare, divexare.* Hab. 2, 7. (Im Aram. und Arab. dass.).

Derivate: זְוָעָה, זֵעָה Schweiß.

זוּעַ chald. zittern, mit מִן vor etwas. Part. זָאֲעִין oder im Keri זָיְעִין Dan. 5, 19. 6, 27.

זְוָעָה *f.* (von זוע, mit *Waw mobile*) 1) Mifshandlung, *agitatio*, *divexatio*. Jer. 15, 4: נְתַתִּים לְזַוָעָה לְכֹל מַמְלְכוֹת הָאָרֶץ *ich will sie preis geben zur Mifshandlung allen Reichen der Erde.* 24, 9. 29, 18. 34, 17. 2 Chr. 29, 8. Im Keri steht überall die (leichter auszusprechende) Form זַעֲוָה, w. m. n. 2) Schrekken. Jes. 28, 19.

זחת ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. זוב, زفت, دفت, fliefsen, geschmolzen seyn. Davon זֶפֶת (wie קֶשֶׁת von קוש) Pech, wie Schmalz von schmelzen, vgl. *sapo, sapa*, Saft. Davon זִיק.

I. זָרַר oder **זוּר** (Jes. 1, 6) zusammendrücken. (Syr. ܙܪ, ܙܪܪ etwas in die Hand, Faust nehmen. Arab. زرّ zusammendrücken, kneipen. Verw. mit צוּר, צָרַר). *Fut.* Richt. 6, 38: וַיָּזַר אֶת־הַגִּזָּה *und er drückte das Fell aus.* Hiob 39, 15: וַתִּשְׁכַּח כִּי רֶגֶל תְּזוּרֶהָ *und* (der Straufs) *vergifst, dafs der Fufs sie* (die Eyer) *zertritt* (vgl. Jes. 56, 5). *Intrans.* zusammengedrückt seyn, vom Ausdrücken der Wunden. Jes. 1, 6: לֹא זֹרוּ *sie sind nicht ausgedrückt*, vom Blute gereinigt. Die Form זֹרוּ (nicht זָרוּ) wegen der intransitiven Bedeutung, s. Lgb. S. 401.

Derivat: מָזוֹר *no. I.*

II. זוּר verw. mit סוּר 1) zurückweichen, von jemandem, von etwas (arab. زار *med. Waw. Conj. VI. VIII.*) Hiob 19, 13. Ps. 78, 30, bes. von Gott Ps. 58, 4, von der Wahrheit, daher מָזוֹר Lüge, زار lügen, زور Falsches, Lüge.

2) fremd seyn (eig. vom Wege abweichen, einsprechen, besuchen, wie زار, dah. زائر ein Besuchender, Fremder). Part. זָר ein F[remder,] Anderer, in verschiedenen [Modifi]cationen *a*) aus einem [andern] Volke, Fremder, Nichtisraë[lit ...] 30, 33, oft mit der Idee vo[n] Barbar (wie ξεῖνος f. Feind [...] 9, 11, *hostis* f. Fremder Cic[...] 12). Ps. 109, 11: *Fremde [mögen] sein Besitzthum plündern.* Je[s.] 25, 2. Ps. 54, 5. Ez. 11, 9. 28, [...] 12. Hos. 7, 9. 8, 7. Obad. 11. fremder Gott, Gott eines f[remden] Volkes Ps. 44, 21. 81, 10, a[uch] זָר Jes. 43, 12. Pl. זָרִים 5 M. [...] Jer. 3, 13. 5, 19. *b*) aus einer [andern] Familie. *Fem.* eine Andere, [...]de, als Gegensatz des eigene[n] weibes, bes. in Beziehu[ng auf] unerlaubten Umgang mit de[r-], und daher für: Buhlerin, [Ehe]brecherin. Spr. 2, 16. 5, 3. 5. 22, 14. 23, 33. Eben[so] andere Männer, für: Buhle[r, Ehe]brecher. Jer. 2, 25. Ez. 1[6, ...] בָּנִים זָרִים fremde Kinder [...] Ehebruch gezeugte. Hos. [...] *c*) ein anderer, im Gegen[satz der] eigenen Person. Spr. 11, [...] 10. 20, 16. 27, 2. 13. 1 Kö[n. ...] *d*) im Gegens. des rechten, [...]lichen, heiligen: אֵשׁ זָרָה [...] (d. i. unheiliges) Feuer. 3 [M. ...] 1. *e*) fremd f. befremdend [...] Jes. 28, 21.

Niph. s. v. a. Kal *no.* 1. [...]

Hoph. part. מוּזָר entfrem[det ...] 69, 9.

Derivat: מָזוֹר *no. II.* [...] Stelle Hiob 19, 1, s. unter [...]

זוּרֶה *m.* nur Jes. 59, 5 [...]תִּבָּקַע אֶפְעֶה *das zertretene (Ey)* [...] (*Nom. absol.*), für: wen[n es] zertreten wird, *so kommt* [...] *ter heraus.* Wenn die Voca[le rich]tig sind, so ist זוּר Par[t. ...] von זוּר *no. I.* mit ה ֶ [...] (wie Zach. 5, 4 [...] an beyden St[...] seyn mag).

זָחַח nur i[...]

2 M. 28, 28. 39, 21. (Im Arab. زخ und زَحْزَحَ, im Aram. ܙܚܐ, זחח dass.).

זָחַל 1) kriechen. Part. זֹחֲלֵי־עָפָר *die im Staube kriechen*, die Schlangen. 5 Mos. 32, 24. Micha 7, 17. 2) fürchten, eig. furchtsam heranschleichen (wie das Syr. und Chald. דְּחַל, ܕܚܠ). Hiob 32, 6: עַל־כֵּן זָחַלְתִּי וָאִירָא *deshalb fürchtete und scheut' ich mich.*

זֹחֶלֶת (Schlange), davon *N. pr.* אֶבֶן הַזֹּחֶלֶת (der Schlangenstein) bey Jerusalem 1 Kön. 1, 9.

זִיד s. זוּד.

זֵידוֹן *Adj. m.* stolz, übermüthig (von den Wogen). Ps. 124, 5. S. זוּד *no.* 2.

זִיו *chald. m.* Glanz (für זִהְיוֹ von זְהָה, vgl. זִו). Dan. 2, 31. 4, 33, dann von der gesunden, heitern Gesichtsfarbe. Plur. Dan. 5, 6. 9: זִיוֹהִי שָׁנַיִן עֲלוֹהִי *seine Gesichtsfarbe veränderte sich an ihm*, er wurde blafs. V. 10. 7, 28. Vgl. im Hebr. Kap. 10, 8. (Syr. ܙܝܘܐ Glanz. Arab. زِيّ und زَيّ Schmuck).

זִיז (von זוּז) *m.* 1) was sich regt, was lebt und webt. Dah. poët. זִיז שָׂדַי die Thiere des Feldes Ps. 50, 11. 80, 14. 2) volles Euter, Fülle. S. das Stw. *no.* 2. So mit Beybehaltung des ursprünglichen Bildes Jes. 66, 11: לְמַעַן תָּמֹצּוּ וְהִתְעַנַּגְתֶּם מִזִּיז כְּבוֹדָהּ *auf dafs ihr sauget und euch freuet* (d. i. mit Wonne sauget) *von ihrem schweren Euter*, d. h. an ihrer vollen Brust. Parall. מִשֹּׁד תַּנְחֻמֶיהָ.

זִיזָא (Fülle) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 4, 37. 2) 2 Chr. 11, 20.

זִיזָה (dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 23, 11, wofür V. 10 זִינָא.

זִיעַ (Bewegung) *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 13.

זִיף (geschmolzen, geflossen, v. זוּף) *N. pr.* 1) einer Ortschaft im Stamme Juda Jos. 15, 55. 2 Chr. 11, 8; in deren Nähe eine gleichnamige Wüste 1 Sam. 23, 14. 15. Als *Gentil.* זִיפִי 1 Sam. 23, 19. 26, 1. 2) *m.* 1 Chr. 4, 16.

זִיקוֹת *pl. f.* Brandpfeile, brennende Fackeln Jes. 50, 11; gedehnte Form f. die geschärfte s. v. a. זִקִּים Spr. 26, 18 (wo auch viele *codd.* זִיקִים lesen). Vgl. Lgb. S. 145. Syr. ܙܝܩܐ *telum, fulmen.*

זִיר, arab. ذَار *med. Je* Ekel empfinden. *Intrans.* mit לְ anekeln. Hiob 19, 17: רוּחִי זָרָה לְאִשְׁתִּי *mein Athem ist meinem Weibe ekel.* And. *meine Seele ist meinem Weibe fremd geworden*, f. ich bin ihr fremd geworden. Davon זָרָא w. m. n.

זַיִת Plur. זֵיתִים *m.* 1) Olivenbaum Richt. 9, 9, auch זֵית שֶׁמֶן 5 M. 8, 8. שֶׁמֶן זַיִת Olivenöl. 2 M. 27, 20. 30, 24. 3 M. 24, 2. הַר הַזֵּיתִים der Oelberg bey Jerusalem. Zach. 14, 4. 2) Olive. עֵץ הַזַּיִת Olivenbaum. Hagg. 2, 19. דָּרַךְ זַיִת Oliven keltern. Micha 6, 15. 3) Olivenzweig. Zach. 4, 11, vgl. 12. (In allen verwandten Sprachen. Das von den Etymologen bisher übersehene Stw. ist wohl ohne Zweifel זָהָה, arab. زها und زهى glänzen *Conj. II.* زَيَّى zieren, und זַיִת *fem.* einer Form זִי = زِيّ Glanz, dah. Oel [vgl. יִצְהָר Oel von צָהַר glänzen, und זָהָב Zach. 4, 12 f. das glänzende Oel], im *fem.* Oelbaum, *olea.* Aus זַיִת, زَيْت ist dann im Arab. ein Verbum *denominativum* gebildet: زات in Oel einmachen *Conj. II.* Oel verschaffen).

זֵיתָן (Oelbaum, arab. زَيْتُون) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 10.

זַךְ und **זָךְ** *fem.* זַכָּה *Adj.* rein 1) im

physischen Sinne, vom Oele 2 M. 27, 20; vom Weihrauche 30, 34. 2) im moralischen Sinne Hiob 8, 6. 11, 4. 33, 9. Spr. 16, 2. 20, 11. 21, 8. Stw. זָכַךְ.

זָכָה s. v. a. זָכַךְ rein seyn, nur im moral. Sinne. Hiob 15, 14. 25, 4. Ps. 51, 6. Micha 6, 11. (Arab. زكا, syr. ܙܟܐ und ܙܟܐ dass.).

Pi. reinigen, mit לֵב sein Herz reinigen. Ps. 73, 13. Spr. 20, 9. Ps. 119, 9: בַּמֶּה־יְזַכֶּה נַּעַר אֶת־אָרְחוֹ *wodurch kann ein Jüngling seinen Wandel rein erhalten?*

Hithpa. הִזַּכָּה für הִתְזַכָּה sich reinigen Jes. 1, 16. Davon

זָכוּ chald. *f.* Reinheit, Unschuld. Dan. 6, 23.

זְכוּכִית *f.* nur Hiob 28, 17 Glas oder Krystall. (Arab. زجاج, syr. ܙܓܘܓܝܬܐ dass.). Stw. זָכַךְ. Vgl. זַג.

זָכוּר *m.* s. v. a. זָכָר *mas*, Mann, von Menschen und Thieren. 2 M. 23, 17. 34, 23.

זַכּוּר (eingedenk) *N. pr.* mehrerer Personen 4 M. 13, 4. 1 Chr. 4, 26. 25, 2. Neh. 3, 2. 10, 13. 13, 13.

זַכַּי (rein, unschuldig) *N. pr. m.* s. זַבַּי.

זָכַךְ s. v. a. זָכָה rein seyn, im phys. Sinne Klagel. 4, 7; im mor. Hiob 15, 15. 25, 5. Vgl. das verw. זָנַג.

Hiph. reinigen, waschen. Hiob 9, 30.

Derivate: זַךְ, זַךְ, זְכוּכִית, *N. pr.* זַכַּי.

זָכַר *fut.* יִזְכֹּר (arab. ذكر, syr. und chald. ܕܟܪ, דְּכַר) gedenken, sich an etwas erinnern, mit dem *Acc.* der Person oder Sache 1 M. 8, 1. 19, 29. 5 M. 8, [illegible] er mit לְ 2 M. 32, 13 [illegible] . 25, 7. 136, 23, mit בְּ Jer. 3, 16, 7, 7. 10, 9. 5 M. 5, 15. I[illegible] es *a*) ins Gedächtnifs zur[illegible] *reminisci*, ἀναμιμνήσκειν, [illegible] von vergessen. 1 M. 40, 2[illegible] 4 M. 11, 5, oft mit dem [illegible] griff der Fürsorge 1 M. [illegible] 29. 30, 22. *b*) im Ge[illegible] behalten, *memorem esse*, [illegible] Ps. 9, 13. 98, 3. 105, 5. [illegible] 13, 3: *sey eingedenk diese*[illegible] *c*) bedenken, *reputare*. 5 [illegible] *bedenke, dafs du Knecht* [illegible] *Aegypten*. 15, 15. Hiob 7[illegible] *denke, dafs ein Hauch mei*[illegible] selbst in Bezug auf die [illegible] (wie *memento mori*). Klag[illegible] *und bedachte nicht das E*[illegible] 47, 7. Kohel. 11, 8. *d*[illegible] zu Herzen nehmen (*record*[illegible] 119, 55. 63, 7. *e*) mit ei[illegible] der Person: jemandem e[illegible] denken. Neh. 5, 19: אֱלֹהַי [illegible] לְטוֹבָה כֹּל אֲשֶׁר וגו׳ *gedenke*[illegible] *Gott, im Guten alles was* [illegible] 13, 22. Jerem. 2, 2. Ps.[illegible] *f*) auf etwas denken (*moliri*[illegible] Hiob 40, 32.

Niph. נִזְכַּר 1) es wird [illegible] des) gedacht. Hiob 24, [illegible] לֹא יִזָּכֵר *es wird sein nic*[illegible] *gedacht*. Jer. 11, 19. Jes.[illegible] Zach. 13, 2. Esth. 9, 28[illegible] הַיָּמִים הָאֵלֶּה נִזְכָּרִים וְנַעֲשִׂים *dies*[illegible] *soll gedacht und sie sollen* [illegible] *werden*. Mit לְ der Person: [illegible] jemandem etwas gedacht. ([illegible] Ez. 18, 22. 33, 16.

2) gedacht d. h. erwäh[illegible] den, mit אֶל Ps. 109, 14: [illegible] אֲבֹתָיו אֶל־יְהוָה *es wird d*[illegible] *der Väter gedacht werden* [illegible] *hova*, mit לִפְנֵי 4 M. 10, 9.

3) *denom.* von זָכָר: m[illegible] geboren werden 2 M. 34, 1[illegible]

Hiph. הִזְכִּיר 1) ins A[illegible] bringen (bey andern). 1 [illegible] 14: הִזְכַּרְתַּנִי אֶל־פַּרְעֹה *brin*[illegible] *ins Andenken bey Pharao.* [illegible] 17, 18. Ez. 21, 28. 29, 16. [illegible] 16: הַזְכִּירוּ לַגּוֹיִם *verkünd*[illegible]

ölkern! In den Ueberschriften Ps. 38. 70: לְהַזְכִּיר um (sich) Erinnerung zu bringen (bey), was auch zu dem Inhalte nd ist. 2) gedenken s. v. a. hnen. (Arab. *Conj. IV.* eren, loben). 1 Sam. 4, 18. Ps. . Insbes. ruhmvoll erwähnen, , preisen. 1 Chr. 16, 4. HL. נַזְכִּירָה דֹדֶיךָ מִיַּיִן *wir preisen Liebe mehr als Wein.* Ps. 45, 71, 16. 77, 12; auch mit שֵׁם Jes. 26, 13 und בְּשֵׁם Jos. 23, . 20, 8. Amos 6, 10 (vgl. קָרָא) Jes. 48, 1. 63, 7. — hal *causat.* erwähnen, preisen n. 2 M. 20, 21. 3) wie Kal: nken. 1 M. 41, 9. Jes. 19, 17. 1. 4) In der Opfersprache: מַזְכִּיר Jes. 66, 3 der da Weih- anzündet d. h. ein Gedächt- oder Lobopfer (אַזְכָּרָה) von hrauch bringt. S. אַזְכָּרָה. fzeichnen, *memoriae prodere.* מַזְכִּיר *subst.* 1 Kön. 4, 2. n. 18, 18. 37. 2 Chr. 34, 8. 36, 3. 22 Reichskanzler, Histo- aph, einer der Großbeamten Krone bey den Hebräern, des- Geschäft darin bestand, die benheiten des Reichs, beson- das, was um den König vor- aufzuzeichnen. Bey den Per- heißt dieser Beamte Vaka- s, bey den spätern römischen rn *magister memoriae.*

erivate: זֵכֶר — זְכַרְיָה, זָכוּר, אַזְכָּרָה.

mas, masculus, Mann, Männ- (von Menschen und Thieren), eigentliche Wort zur Bezeich- g des Geschlechts, Gegens. von . 1 M. 1, 27. 5, 2. 6, 19. ab. ذَكَر, syr. ܕܟܪܐ dass., er- es auch von den männlichen schlechtstheilen). Wahrschein- so genannt, weil an den Mann der Name, das Gedächtniß in Familien und die Geschichte üpft. Pl. [illegible] 8, 4. n.

זֵכֶר und **זֶכֶר** (2 M. 17, 14. Spr. 10, 7. Jes. 26, 14, wo jedoch einzelne *Codd.* das *Zere* haben) mit *Suff.* זִכְרִי *m.* 1) Andenken. 2 M. 17, 14: *ich will das Andenken an Amalek vertilgen.* 5 M. 25, 19. 32, 26. 2) Name, womit man jemandes erwähnt. 2 M. 3, 15: זֶה־שְּׁמִי לְעֹלָם וְזֶה זִכְרִי לְדֹר דֹּר *dieß ist mein Name auf ewig, so sollt ihr mich nennen für und für.* Ps. 30, 5: הוֹדוּ לְזֵכֶר קָדְשׁוֹ *preiset seinen heiligen Namen.* Hos. 14, 6: זִכְרוֹ כְּיֵין לְבָנוֹן *sein Name, wie der Wein des Libanon,* vgl. HL. 1, 3: שֶׁמֶן תּוּרַק שְׁמֶךָ *ausgegossene Salbe ist dein Name.* 2) Lob, Ruhm. Ps. 6, 6. 102, 13. (ذِكْر Lob).

זִכָּרוֹן *m. st. cstr.* זִכְרוֹן Plur ־ִים und ־וֹת 1) Andenken, Gedächtniß. Jos. 4, 7. 2 M. 12, 14. Koh. 1, 11. 2, 16. אַבְנֵי זִכָּרוֹן Gedächtnißsteine, von den beyden Edelsteinen auf den Schulterspangen des hohenpriesterlichen Kleides. 2 M. 28, 12. 39, 7. מִנְחַת זִכָּרוֹן Gedächtnißopfer 4 M. 5, 15. 2) Gedächtnißzeichen. 2 M. 13, 9. 3) eine aufgezeichnete Nachricht (*ὑπόμνημα, mémoire*) 2 M. 17, 14: כְּתֹב זֹאת זִכָּרוֹן בַּסֵּפֶר *schreib dieses als Nachricht in ein Buch.* סֵפֶר זִכָּרוֹן Malach. 3, 16 das Gedächtnißbuch (Gottes). Esth. 6, 1: סֵפֶר הַזִּכְרֹנוֹת die Reichschronik. 4) Feyer eines Tages (vgl. das Verbum Esth. 9, 28. 2 M. 20, 8) 3 M. 23, 24. 5) Denkspruch, weiser Spruch Hiob 13, 12 s. v. a. מָשָׁל.

זִכְרִי (von זֵכֶר, mit der Adjectivendung ־ִי, der in gutem Andenken ist) *N. pr.* mehrerer, aber geschichtlich unbedeutender Personen 2 M. 6, 21. 1 Chr. 8, 19. 23. 9, 15. 2 Chr. 23, 1. Neh. 11, 9 u. öft.

זְכַרְיָה und **זְכַרְיָהוּ** (dessen Jehova gedacht hat) *N. pr.* griech. *Ζαχαρίας,* welches führte 1) ein König

von Israël, Sohn Jerobeams II. im J. 773 v. Chr. 2 Kön. 15, 8—11. 2) ein Prophet unter Joas, Sohn des Jojada 2 Chr. 24, 20. 3) ein Prophet unter Usia 2 Chr. 26, 5. 4) ein Zeitgenosse des Jesaia, wahrscheinl. ebenfalls Prophet Jes. 8, 2, vgl. 16. 5) der Prophet dieses Namens in unserem Kanon, Sohn des Barachia, Enkel des Iddo, Zeitgenosse des Esra. Zach. 1, 1. 7. Esra 5, 1. 6, 14.

זָלַג ungebr. Stw., wahrsch. s. v. a. das arab. دلج (verw. mit דָּלָה) schöpfen, wovon מַזְלֵג, מִזְלָגָה Gabel, w. m. n.

זֻלּוּת *f.* Schrecken (von זָלַל) Ps. 12, 9.

זַלְזַל nur Plur. זַלְזַלִּים *m.* Ranken, Reben, von der bebenden, schwankenden Bewegung benannt. Jes. 18, 5. Stw. זלל, vgl. auch סַלְסִלּוֹת, סַנְסִנִּים.

זָלַל Grdbdtg: schüttern, schütteln, schütten (welches mit einem Schütteln verbunden ist), verw. mit דָּלַל, insbes. 1) erschüttern, s. *Niph.* und זֻלּוּת. 2) ausschütten, dah. verschwenden. Part. זוֹלֵל Verschwender Spr. 23, 21. 28, 7. 5 M. 21, 20. Spr. 23, 20: זוֹלְלֵי בָשָׂר *die den Leib verschwenden* d. h. durch Ausschweifungen zerstören. Verschwenden thut man nur das, was man gering achtet, daher 3) gering, schlecht seyn. (Arab. ذل, syr. ܙܠ dass.). Part. Klagel. 1, 11. Jer. 15, 19. Vgl. זוּל.

Niph. נָזֹל (vgl. Lgb. §. 103, Anm. 7) erschüttert werden, erbeben. Jes. 64, 2: מִפָּנֶיךָ הָרִים נָזֹלּוּ *vor deinem Angesichte erbeben Berge.* Ebenso ist Richt. 5, 5 zu erklären: הָרִים נָזְלוּ *die Berge erbeben*, sofern נָזְלוּ für נָזֹלּוּ steht (Lgb. §. 103, Anm. 15). *LXX.* trefflich ἐσαλεύθησαν (denn זָלַל ist desselben Stam-

mes mit σάλος, σαλεύω), Chald. und Syr. (Arab. Erde erschüttern. زلزل Erd Derivate: זֻלּוּת, זַלְזַלִּים

זַלְעָף ungebr. Quadrilitt. זָעַף glühen, mit eingesch ל, Lgb. 863. Davon

זַלְעָפָה, זִלְעָפָה *f.* Glut. Ps רוּחַ זִלְעָפוֹת Glutwind, wie mum. Klagel. 5, 10: רָעָב *die Gluten des Hungers*, v αἴθοψ bey Hesiodus, *igne* bey Quintilian. (Dasselbe B figer bey den Arabern). Vo glut Ps. 119, 53.

זָלַף ungebr. Stw. Im Ch tröpfeln, s. v. a. דָּלַף.

זִלְפָּה (Tropfen) *N. pr. f.* M Lea. 1 M. 29, 24. 30, 9.

זִמָּה *f.* (von זמם) 1) Plan, ben. Im guten Sinne Hiob (vgl. u. d. W. זָמַם). In Sinne Sprüchw. 24, 8. 2) Laster, Schandthat. Ps. 119, 150. Insbes. von Sün Unzucht. 3 M. 18, 17: *das wäre eine Schandthat.* 11. Ez. 16, 27. 22, 9. 11. *pr. m.* 1 Chr. 6, 5. 27. 2 Ch

זַמָּה *f.* dass. das Denken, Plur. זַמּוֹתַי für זִמֹּתַי (vg 88, Anm. 2). Ps. 17, 3. nigstens nach den Accente das Wort ist *Milra.* Bes aber der Sinn, wenn ma liest, und übersetzt: *ich vorgesetzt, nicht übertreten* gen) *soll mein Mund.*

זְמוֹרָה *f.* Plur. ־ִים (Nah (von זָמַר) 1) Weinranke. 23. Jes. 17, 10. 2) übe Reis. Ez. 15, 2. 8, 17: *sie haben das Reis vor ih* Anspielung auf die gott liche Sitte der Parsen, we

Gebete zur aufgehenden Sonne
und Reisholz (*Barsom* genannt)
r Hand hielten. S. Strabo XV
3 *Casaub.*

ungebr. *Quadril.* s. v. a. das
زمزم (onomotopoët.) summen,
eln, زمزمة eine summende
menge. Davon

ז *m. pl.* (tobende Völker)
, eines Riesenvolkes im nach-
gen Gebiet der Ammoniter,
hes schon vor Mose vertilgt
5 M. 2, 20. Vgl. זוּזִים. Stw.

. HL. 2, 12 Zeit des Wein-
neidens (nach der Form בָּצִיר,
Lgb. §. 120, *no.* 5) von זָמַר.
Zeit des Vogelgesanges aber
n den Sprachgebrauch von
Pi.

(Jes. 25, 5) Plur. זְמִירוֹת Ge-
Ps. 119, 54. 2 Sam. 23, 1.
s. Lobgesang. Jes. 24, 16. Hiob
0: *der Lobgesänge* (d. h. Glück,
de) *verleiht in der Nacht* (des
ücks); Triumphgesang Jes.
. Stw. זָמַר, bes. *Pi.*

(Gesang) *N. pr. m.* 1 Chr.

praet. זָמַמְתִּי und זַמֹּתִי *fut.* יָזֹם
יָזֹמּוּ für יָזֹמּוּ (s. Gr. §. 66,
. 11) eig. binden, flechten
a. צָמַם, arab. زم binden, زمام
k. Dah. übergetragen 1) Plä-
ntwerfen (vgl. אָרַב und Hiob
11, wo auf die Grdbdtg von
etwas Geflochtenes, dah. Plan
spielt ist), auf etwas sinnen,
dem *Acc.* 1 M. 11, 6. Klagel.
7. Spr. 31, 16: זָמְמָה שָׂדֶה *sie*
t *auf einen Acker.* Insbes. auf
es sinnen. Spr. 30, 32: וְאִם
ז *und wenn du* (Böses) *ersinnst,*
5 M. 19, 19 und das Nomen

זָמֵּת. 2) mit dem *Dat.* nachstellen. Ps. 37, 12.

Derivate: זִמָּה, זָמָם, מְזִמָּה und

זָמָם *m.* Plan, Anschlag. Ps, 140, 9.

זָמַן *Pi.* זַמֵּן nach dem Chald. bestimmen. Nur *Pu. part.* עִתִּים מְזֻמָּנִים Esra 10, 14. Neh. 10, 35 und עִ' מְזֻמָּנוֹת 13, 31 die bestimmten Zeiten. Ein chaldaisirendes Wort. Davon

זְמָן *pl.* זְמַנִּים *m.* Zeit, insbes. bestimmte Zeit. (Arab. زمان, زمن Zeit. Syr. ܙܒܢܐ dass.) Koh. 3, 1: לַכֹּל זְמָן *Alles hat eine Zeit* d. h. dauert eine Zeitlang, ist vergänglich. Neh. 2, 6. Esth. 9, 27. 31. Es ist das spätere Wort für עֵת.

זְמָן und **זִמַן** *st. emphat.* זִמְנָא *plur.* זִמְנִין *m. chald.* 1) Zeit, bestimmte Zeit. Dan. 2, 16: בַּהּ זִמְנָא *zu derselben Zeit.* 3, 7. 8. 4, 33. עַד זְמַן וְעִדָּן bis zu Zeit und Stunde. 7, 12. Von den heiligen Zeiten (Festtagen) Dan. 7, 25. Vgl. מוֹעֵד *no.* 3. 2) Plur. Male. Dan. 6, 11: זִמְנִין תְּלָתָה *dreymal,* wie im Englischen *three times.* (Ebenso ܙܒܢ, und im Arab. وقت Zeit, *plur.* Male).

זַמֵּן chald. nur in *Pa.* bestimmen, bereiten, bestellen.

Ithpa. הִזְדַּמַּן übereinkommen (über etwas), verabreden, *inter se convenire.* Dan. 2, 9 im Keri. Vgl. Amos 3, 3 *Targ.* Das Chethibh ist הַזְמִנְתּוּן zu lesen, in *Aphel,* worin das Wort zwar sonst nicht im Syr. und Chald., aber noch im Samarit. vorkommt.

זָמַר schneiden, insbes. vom Beschneiden des Weinstocks 3 M. 25, 3. 4. Davon מְזַמֶּרֶת Lichtscheere. (Arab. زبر, mit Verwechselung des מ und ב).

Niph. pass. Jes. 5, 6.

Pi. זִמֵּר 1) singen. (Im Arab. زمر *Conj. I.* und *II.*, syr. ܙܡܰܪ und ܙܰܡܰܪ, äthiop. *Conj. II.* dass.) *Schultens*, *Lowth* u. A. verbinden dieses passend mit Kal so, dafs es eig. sey: in rhythmischen Absätzen, Cäsuren reden, worin ja der Charakter des hebräischen Rhythmus besteht. Die Person, welche besungen wird, steht mit dem *Dat.* Richt. 5, 3. Ps. 9, 12. 30, 5. 47, 7, und dem *Acc.* Ps. 47, 7. 66, 2. 68, 5. 33. 2) spielen (vom Saitenspiel), *ψάλλειν.* Ps. 33, 2. 71, 22. 3) wahrsch. auch: tanzen, nach rhythmischer Messung springen (s. זֶמֶר), sofern Gesang, Saitenspiel und Tanz fast unzertrennlich verbunden waren, und auch durch das Wort שִׂחֵק, צִחֵק ausgedrückt wurden.

Derivate: זָמִיר, זִמְרָה — זֶמֶר, מִזְמֹרָה, מִזְמוֹר, זְמוֹרָה, זָמִיר, מְזַמֶּרֶת.

זְמַר *m.* chald. Spiel, Saitenspiel. Dan. 3, 5. 7. 10. 15.

זַמָּר *m.* chald. Sänger. Esra 7, 24.

זֶמֶר *m.* nur 5 M. 14, 5 ein nicht zu bestimmendes Thier vom Hirsch- oder Gazellengeschlechte, vom Hüpfen und Springen benannt, wie דִּישׁוֹן und דּוּשׁ, דּוּץ, vgl. זִמֵּר *Pi.* no. 3. (Im Arab. زمر *saliit caprea*).

זִמְרָה *f.* 1) Gesang. Ps. 81, 3. 98, 5. Meton. זִמְרַת הָאָרֶץ *der Gesang des Landes* für: die gepriesensten Erzeugnisse desselben, eig. das, dessen das Land sich rühmt. 1 M. 43, 11. 2) Klang (des Saitenspiels). Amos 5, 23.

זִמְרִי *m.* (besungen, berühmt) *N. pr.* 1) König von Israël, Mörder und Nachfolger des Ela, im J. 930 v. Chr. 1 Kön. 16, 9. 10. 2 Kön. 9, 31. Griech. [illegible] 2) ein Stammfürst de[illegible] M.

25, 14. 3) 1 Chr. 2, 6. [illegible] 8, 36. 9, 42. — 5) wahr[illegible] *tron.* von זִמְרָן für זִמְרָנִי, [illegible] arab. Volke *Simran.* Jer. [illegible]

זִמְרָן (dass.) *N. pr.* Sohn d[illegible] ham und der Ketura, u[illegible] eines arabischen Volkes 1 [illegible] 1 Chr. 1, 32. Viell. *Zabr*[illegible] Königsstadt zwischen Me[illegible] Medina, nach Ptolem. V[illegible]

זִמְרָת *f.* s. v. a. זִמְרָה 2 M[illegible] עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ *mein Ruhm* [illegible] *sang* (ist) *Jehova.* Ps. 118, [illegible] 12, 2.

זַן *m.* Plur. זְנִים Art, *speci*[illegible] W. זָנַן). Ps. 144, 13: ז[illegible] *von Art zu Art*, von a[illegible] 2 Chr. 16, 14. (Im Ch[illegible] Syr. dass.).

זַן chald. dass. Dan. 3, 5. 7[illegible]

זָנָב Plur. זְנָבוֹת *cstr.* [illegible] Schwanz (eines Thieres)[illegible] 15, 4. Hiob 40, 17. Met[illegible] זַנְבוֹת הָאוּדִים die beyde[illegible] der Feuerbrände. Jes. 7, 4[illegible] wörtlich für etwas Gering[illegible] ächtliches, 5 M. 28, 13: *z*[illegible] *und nicht zum Schwanz* [illegible] *Jehova machen.* V. 44. J[illegible] 19, 15. (Im Arab. sagt m[illegible] und Schwanz in dems. S[illegible] m. Comment. zu Jes. 9, 13[illegible] von ein *Verbum denom.*

Pi. זִנֵּב übergetr. die Na[illegible] Heeres beunruhigen, schla[illegible] 25, 18. Jos. 10, 19. Eig. den [illegible] verletzen (auch im Griech. [illegible] *οὐραγία* Nachhut). Uebe[illegible] Gliedern des Körpers ab[illegible] *Denominativa* s. Lgb. §. [illegible]

זָנָה, syr. ܙܢܐ, arab. زنى [illegible] Hurerey treiben, buhlen. [illegible] lich nur vom Weibe [illegible] (sehr selten vom Manne, [illegible] 4 M. 25, 1), sowohl den [illegible] lichten (und dann = ehe[illegible] als dem unverehelichten, [illegible]

. Jer. 3, 1. Ez. 16, 28: וַתִּזְנִים treibest Unzucht mit ihnen; mit 1 M. 25, 1. Ez. 16, 26. 28; mit z. 16, 17, mit אַחֲרֵי, hinter herhuren, d. h. der Hurerey m ihm nachlaufen. Die Per- von welcher der untreue e abfällt, steht mit מִן Ps. 73, mit מֵאַחֲרֵי Hos. 1, 2; mit מ Hos. 4, 12 und תַּחַת Ez. 23, vgl. 4 M. 5, 19. 29); mit מֵעַל . 9, 1, und עַל Richt. 19, 2. מ und עַל stehen hier in unvoll-digem Ausdruck mit Weglas- der Partikel מִן, wie der nzose sagt: il prend le chapeau la table f. oben vom Tische, עַל für מֵעַל). Part. f. זוֹנָה, iger אִשָּׁה זוֹנָה Hure 3 M. 21, . 5 M. 23, 19. Jos. 2, 1.

Metaph. a) für Abgötterey en, vom israëlitischen Volke, sich der Hebräer die Verbin- zwischen Jehova und seinem ke unter dem Bilde der Ehe t; Jehova ist der Gemahl, l die untreue Gattin, die Göt- die Buhlen, denen diese nach-. So insbes. Hos. cap. 1 und Ezech. cap. 16 und 23. Die structionen sind dieselben, wie r no. 1, am häufigsten זָנָה אַחֲרֵי אֱלֹהִים אַ 3 M. 17, 7. 5. 6. 5 M. 31, 16. Auch von ttischen Gebräuchen: זָנָה אַחֲרֵי הָ den Todtenbeschwörern (buh-) nachlaufen 3 M. 20, 6. Sel- r b) wird schon der Verkehr auswärtigen Nationen ein Buh- genannt. Jes. 23, 17 von Tyrus: זָנְתָה אֶת־כָּל־מַמְלְכוֹת הָ sie gebuhlt mit allen Königreichen Erde. (Vgl. Nah. 3, 4).

u. זוּנָּה pass. Ez. 16, 34.

Hiph. הִזְנָה fut. apoc. יָזֶן 1) zur erey verleiten. 2 M. 34, 16; en lassen. 3 M. 19, 29. 2) s. . Kal Hurerey treiben. Hos. 4, 18.

Derivate: תַּזְנוּת, זְנוּת, זְנוּנִים.

(viell. [illegible] Bruch, etwa wie im Deutschen: Bruchdorf, vgl. זָנַח Hiph.) N. pr. zweyer Ort-schaften im Stamme Juda. Jos. 15, 34. 56. Neh. 3, 13. 11, 30. 1 Chr. 4, 18.

זְנוּנִים m. pl. (von זָנָה, mit Nun formativo, wie קִצִּין von קָצָה, אֶתְנַן von תָּנָה s. Lgb. S. 508) 1) Hure-rey. 1 M. 38, 24. Hos. 1, 2: אֵשֶׁת זְנוּנִים וְיַלְדֵי זְנוּנִים ein Hurenweib und Hurenkinder. 2, 6. 4, 12. 5, 4. Kap. 2, 4: וְתָסֵר זְנוּנֶיהָ מִפָּנֶיהָ dafs sie wegschaffe die Buhlerey (die buhlenden Blicke) von ihrem Angesichte (vgl. Ez. 6, 9). 2) Metaph. a) Abgötterey 2 Kön. 9, 22. b) wie das Verbum (Jes. 23, 17), von dem Verkehr mit auswärtigen Nationen Nah. 3, 4.

זְנוּת f. pl. זְנוּתִים (von זָנָה) Hure-rey, aber stets metaph. a) für: Götzendienst. Jer. 3, 2. 9. Ez. 23, 27. 43, 7. 9. Hos. 4, 11. b) überh. Untreue gegen Gott (hier von dem Murren gegen dens.) 4 M. 14, 33.

זָנַח 1) übelriechen, stinken, ran-zig seyn. S. Hiph. no. 1. (Arab. زنخ, verw. mit זָהַם, צָחַן, im Griech. ταγγός ranzig, σιχός ekel-haft). 2) Metaph. abscheulich, greulich seyn Hos. 8, 5, dann trans. fastidire, verwerfen. (Vgl. זָהַם). Hos. 8, 3: זָנַח יִשְׂרָאֵל טוֹב Israël verwirft das Gute. Dann häufigst vom Jehova Ps. 43, 2: לָמָּה זְנַחְתָּנִי warum verwirfst du mich? 44, 10. 24. 60, 3. 12. 74, 1. 77, 8. 89, 39. Mit מִן verstofsen von etwas. Klagel. 3, 17: וַתִּזְנַח מִשָּׁלוֹם נַפְשִׁי du verstiefsest mich vom Glücke, raubtest mir das Glück.

Hiph. 1) wie Kal no. 1 eig. Ge-stank von sich geben. Jes. 19, 6: הֶאֶזְנִיחוּ נְהָרוֹת die Ströme stinken, d. i. werden morastig, flach. LXX. Vulg. deficient flumina. (Die Form ist wahrsch. aus zwey Lesarten, הִזְנִיחוּ und der chald. אַזְנִיחוּ, ent-standen, und kritisch verwerflich).

2) *causat.* von Kal *no.* 2. verwerflich machen, entweihen. 2 Chr. 29, 19. 3) verwerfen. 1 Chr. 28, 9. Mit מִן 2 Chr. 11, 14.

Derivat: זְנוּחַ.

זָנַן ungebr. Stw. s. v. a. das arab. سن formen, davon זַן *species*, dann Art; wiewohl es gegen die Etymologie nach Art der לֹה gebildet ist.

זָנַק in Kal ungebr. (Im Syr. ܙܢܩ einen Pfeil abschiefsen, bes. weit hinweg. Im Talmud. springen, aufspringen, und so im Arab. das versetzte نزق. Die Grdbdtg scheint: schnellen, sich schnellen, vgl. im Arab. زنق fest zusammenziehen, was dem Schnellen vorangeht. Vgl. קָפַץ.

Pi. hervorschiefsen, hervorspringen (vom Raubthiere) 5 M. 33, 22.

Derivate: זִקִּים für זְנָקִים Pfeile, auch זִיקוֹת für זְקוֹת.

זֵעָה *f.* Schweifs. 1 M. 3, 19, sonst auch יֶזַע. Stw. זוּעַ sich heftig bewegen. (Talmud. זֵיעָה Schweifs, דְּזִיעַ schwitzen, syr. ܕܘܥܬܐ Schweifs).

זַעֲוָה *f. transpon.* für זְוָעָה (wie עַלְוָה für עַוְלָה) Mifshandlung, *vexatio* 5 M. 28, 25. Ez. 23, 46 im Texte und Jer. 15, 4. 24, 9. 29, 18. 34, 17 im Keri. Stw. זוּעַ.

זַעֲוָן (unruhig) *N. pr. m.* 1 M. 36, 27. 1 Chr. 1, 42.

זְעֵיר *m.* ein wenig Hiob 36, 2, wie μικρόν, ganz chaldäische Form. Stw. זָעַר.

זְעֵיר chald. klein. Dan. 7, 8, hebr. צָעִיר. S. זָעַר.

זָעַךְ s. v. a. דָּעַךְ verleschen, nur *Niph.* Hiob 17, 1. (3 *codd.* lesen mit ד, eine gute Glosse).

זָעַם *fut.* יִזְעֹם 4 M. 23, 8 und יִזְעֲמוּ Spr. 24, 24 eig. *schäumen* (arab. *Conj. V.* schäumen, vom Kameele, vom Zürnenden. D
Stammes wie *schäumen*,
scum, *skim*, franz. *écume*
1) heftig auf etwas zürne
zugleich: jem. den Zorn
lassen, ihn strafen. Mit d
Malach. 1, 4. Zach. 1, 1
יְהוּדָה אֲשֶׁר זָעַמְתָּה *die Städt*
welche du deinen Zorn has
lassen. Jes. 66, 14; mit
11, 30. Part. זְעוּם יְהוָה
14. 2) verfluchen, verwü
mit dem *Acc.* 4 M. 23, 7.
24, 24. Micha 6, 10.

Niph. (wie *pass.* von
zum Zorn gereizt = zorni
Spr. 25, 23: פָּנִים נִזְעָמִים
= verdriefsliches *Gesicht.*
facies tristis. (Vgl. זָעַף).

זַעַם *m.* 1) Zorn, bes. strafend
Gottes, Strafgericht. Jes. 10
26, 20. 30, 27. Dan. 8, 19. ב
am Tage des (göttlichen)
Ez. 22, 24. Dan. 11, 36:
זַעַם *bis das Strafgericht* Got
über ist, vgl. Kap. 8, 19. 2)
heit, Frechheit. Hos. 7,
den Fürsten: מִזַּעַם לְשׁוֹנָם
Frechheit ihrer Zunge.

זָעַף eig. brennen, entbrenn
ܐܬܙܥܦ *Ethpe.* verbrannt se
Sam. hauchen, schnauben
mit זַלְעָפָה, dah. 1) zürnen,
Spr. 19, 3, mit עַם 2
26, 19. 2) verdriefslich
rig seyn, aussehn. (Ueb
Ideenverbindung s. z. B.
Part. זֹעֲפִים traurig, verd
aussehend 1 M. 40, 6, s. v.
V. 7. Dan. 1, 10, von d
fallenen, zugleich finstern,
schen Ansehn; hier als F
zogener Nahrung. *Theod.*
σκυθρωπός, vgl. dazu Matt
Davon

זָעֵף *m. Adj.* zornig 1 Kön.
21, 4, und

זַעַף *m.* Zorn 2 Chr. 16, 10.
vom Meere Jon. 1, 15.

Töchtersprachen des Lat. mit *Signor*, *Seigneur*, *Señor*, *Sire*, *Sir* (aus *Senior*). Trop. von dem alten, geschwächten Volke Jes. 47, 6. Plur. *fem.* זְקֵנוֹת Zach. 8, 4.

זֹקֶן *m.* Greisenalter 1 M. 48, 10.

זִקְנָה *f.* dass. 1 M. 24, 36. Ps. 71, 9. 18. Trop. vom Volke. Jes. 46, 4, vgl. 47, 6.

זְקֻנִים *m. pl.* dass. 1 M. 21, 2. 7. 44, 20. בֶּן־זְקֻנִים ein im Alter gezeugter Sohn. 1 M. 37, 3. (Ueber die *Denominativa* dieser Form s. Lgb. §. 122, 1, *no.* 13).

זָקַף aufrichten (einen Gebeugten). Ps. 145, 14. 146, 8. (Im Syr. ܙܩܦ dass.).

זְקַף chald. aufrichten, aufhängen, von dem Aufhängen eines Missethäters an einen aufgerichteten Pfahl. (Syr. ܙܩܦ kreuzigen). Esra 6, 11.

זָקַק 1) fest binden, fesseln. (Im Chald. זְקַק dass.). Dah. זִקִּים und אֲזִקִּים Fesseln. 2) durchseigen (was durch festes Binden oder gewaltsames Umdrehen des Seigetuches geschieht), läutern, eig. den Wein (s. *Pu.*), dann auch Metalle Hiob 28, 1. (In dieser Bdtg entspricht שַׂק, gr. *σάκκος* Durchschlag, *σακκίζω*, *σακκίζω*, lat. *saccare*, deutsch *seigen*, *seihen*, *seigern*, verstärkt *sickern*). 3) giefsen, ergiefsen überhaupt, wie das franz. *couler* vom lat. *colare*. Hiob 36, 27.

Pi. זִקֵּק läutern (vom Golde). Malach. 3, 3. *Pu.* geläutert werden, vom Weine Jes. 25, 6, von Metallen. 1 Chr. 28, 18. 29, 4. Ps. 12, 7.

Derivat: זִקִּים *no. II.*

זָר Fremder, s. זוּר *no. II.*

זֵר *m.* Kranz, Leiste, z. B. um einen Tisch, eine Lade. 2 M. 25, 11. 24. 25. 37 (Syr. ܙܪܐ

Halsband). Stw. ist זָרַר n der Bedeutung: einschliefse

זָרָא *f.* für זָרָה nur 4 M. Ekel. *Vulg. nausea.* Stw. w. m. s.

זָרַב s. v. a. das syr. ܐܙܪܒ ein seyn.

Pu. von den Flüssen: זֹרְבוּ *zu der Zeit, wo sie enge* Hiob 6, 17.

זְרֻבָּבֶל (wahrsch. für בָּבֶל זְרוּעַ Babel erzeugt) N. *pr.* Se (*LXX.* *Ζοροβάβελ*), ein komme Davids, Anführer sten aus dem babylonische rückkehrenden jüd. Colonie 2, 2. 3, 2. Hagg. 1, 1.

זָרַד ungebr. Stw. Im Chald. ausschneiden, von überfl Laube und Zweigen reinige üppiger Wuchs der Bäume.

זֶרֶד *N. pr.* eines Thales (4 12) und darin fliefsenden (5 M. 2, 13. 14) im Gebi Moabiter im Osten des *Targ. Jonath.* Weidenbach ches mit dem נַחַל הָעֲרָבִים 7 combinirt werden kann.

זָרָה 1) zerstreuen, umhers (Vgl. die Verba זָרַע, זָרַק *no. II*, auch זָרַח, welche Bedeutung des Streuens hab den indogermanischen Sp entspricht sanskr. *sri* zers lat. *sĕro*, und mit *st* und des einfachen *s*: sanskr. *str ρέω*, *sterno*, streuen; *σπείρω go*, goth. *spreihan*, *sprühen* 17, 2. Jes, 30, 22. Bes. 2) schaufeln. Jer. 4, 11. Rut וְהִנֵּה־הוּא זֹרֶה אֶת־גֹּרֶן הַשְּׂעֹרִים *er wurfelt die Gerstentenne.* lich von der Zerstreuung üb dener Feinde. Jer. 15, 7. 16. Ez. 5, 2. 3) ausbreiten haupt, wovon זֶרֶת Spanne.

...h. zerstreut werden Ez. 6, 8.
...9.

...זָרָה 1) ausstreuen Spr. 15,
...ufiger: zerstreuen, vom Zer-
...n eines Volks. 3 M. 26, 33.
..., 10. 6, 5. 12, 15. 30, 26.
...20, 8: *der König — zerstreut*
...*inem Blicke alles Böse.* 2) wur-
...Spr. 20, 26. Dah. 3) trop.
...*lare*, untersuchen od. sichten,
...a erkennen. Ps. 139, 3: אָרְחִי
וְרִבְעִי *mein Gehen und mein*
...*erkennst du. Hieron. eventi-*
... (Arab. ذرى wissen, er-
...m).

... gestreut werden Hiob 18, 15;
...ut werden. Spr. 1, 17. —
...es. 30, 24 ist aber Part. Kal,
...s. genommen.

...rivate: מְזָרִים, מִזְרֶה, זָרָה.

... und *m.* Jes. 17, 5. 51, 5.
...11, 15. 22, vgl. Lgb. S. 470.
...ים— und ות 1) der Arm Jes.
...5. 40, 11 ff., vorzugsweise
...erarm (lat. *brachium* im engern
...) Hiob 31, 22, bey Thieren
...ug, *armus*, *βραχίων*. (Arab.
... aram. דְּרָעָא, ܕܪܥܐ, Stw. זָרַע
...). 4 M. 6, 19. 5 M. 18, 3.
... גָּדַע, שָׁבַר, דִּכָּא זְרוֹעַ den
...jemandes zerbrechen, zermal-
... trop. für: seine Kraft ver-
...en. 1 Sam. 2, 31. Hiob 22, 9.
...5. Ps. 10, 15. 37, 17. (Im
... häufig). 2) trop. *a*) Kraft,
...t. 2 Chr. 32, 8: זְרוֹעַ בָּשָׂר
...*chliche Macht.* זְרוֹעֵי יָדָיו sei-
...Hände Kraft. 1 Mos. 49, 24.
...s. Heeresmacht, Heer. Dan.
...15. 22. 31. *b*) Gewaltthätig-
... Hiob 35, 9. אִישׁ זְרוֹעַ der
...ltthätige. Hiob 22, 8. *c*) Bey-
..., Hülfe. Ps. 83, 9. Jes. 33, 2.
...Arab. sehr häufig, s. meinen
...ment. zu Jes. a. a. O.). Dah.
...r, Gehülfe, Gefährte Jes. 9,
...vgl. Jer. 19, 9, wo רֵעַ dafür
...LXX. *cod. Alex.* ἀδελφός. —

Gleichbedeutend ist אֶזְרוֹעַ mit *Aleph prosthetico.*

זֵרוּעַ *m.* (*Verbale* von *Pi.* nach der Form חִבּוּק) was gesäet wird, werden soll. 3 M. 11, 37. *Plur.* זֵרֻעִים Gartenkräuter. Jes. 61, 11. Stw. זָרַע *no.* 2.

זַרְזִיף *m.* nur Ps. 72, 6 starker Regengufs. (Stw. זָרַף, arab. ذرف fliefsen, strömen, syr. ܙܪܘܦܐ Platz-Regen, talmud. זרזיפי דמיא *adspersiones aquae, guttae*). Das *Quadrilitterum* ist durch Einschiebung des ersten Radicals zwischen die beyden letzten entstanden, gerade wie in זַרְזִיר.

זַרְזִיר *m.* zusammengeschnallt, gegürtet, von זָרַר (w. m. n.) mit dem in die letzte Sylbe eingeschobenen ersten Radical, wie in זַרְזִיף. Nur Spr. 30, 31: זַרְזִיר מָתְנַיִם *der an den Lenden Gegürtete*, Beschreibung des Streitrosses, vgl. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 102 und *Schultens* zu dieser Stelle. Auf den Abbildungen der persepolitanischen Ruinen sieht man die Lenden der Streitrosse stets mit Riemen und Spangen geziert. Nach And. Zebra, gleichs. der Ringlichte an Lenden, nach einigen jüd. Auslegern: Windhund.

זָרַח *fut.* יִזְרַח 1) aufgehn, von der Sonne. (Grdbdtg wahrsch. Strahlen streuen, vgl. זָרָה und זָרַר *no. II.*) 1 Mos. 32, 32. Ps. 104, 22, vom Lichte Ps. 112, 4; von der Majestät Jehova's. Jes. 60, 1. 2. 2) Uebergetragen *a*) von dem Hervorbrechen des Aussatzes 2 Chron. 26, 19. *b*) des Kindes aus Mutterleibe (= גִּיחַ), vgl. 1 M. 38, 30 die Etymologie von זֶרַח. *c*) vom Aufgehn der Pflanzen.

Derivate: זֶרַח — זַרְחִיָה, אֶזְרָח, יִזְרַחְיָה, מִזְרָח.

זֶרַח *m.* 1) Aufgang. Jes. 60, 3. 2) *N. pr.* *a*) Sohn des Juda und

رضخ, und رضخ, zerbrechen, zermalmen.

חֹב mit *Suff.* חֻבִּי *m.* Busen, Schoofs. Hiob 31, 33. (Im Chald. חוּבָא, חוּבָּא, חֻבָּא dass.). Stw. חָבַב w. m. n.

חָבָא in Kal ungebr. (Arab. خَبَأَ verbergen, auch خَبَأَ *X.* sich verbergen).

Niph. verborgen seyn, sich verbergen, mit בְּ und אֶל von dem Orte. Jos. 10, 16. 1 Sam. 10, 22. Hiob 29, 8: רָאוּנִי נְעָרִים וְנֶחְבָּאוּ *Jünglinge sahen mich und traten zurück.* V. 10: קוֹל־נְגִידִים נֶחְבָּאוּ *der Edlen Stimme barg sich*, d. h. hielt sich zurück, ward gehemmt. 1 M. 31, 27: לָמָּה נַחְבֵּאתָ לִבְרֹחַ *warum bist du heimlich geflohen?* (vgl. λανθάνω mit dem Particip).

Pu. sich verkriechen. Hiob 24, 4.

Hiph. הֶחְבִּיא verstecken, verbergen. Jos. 6, 17. 25. *Hoph. pass.* Jes. 42, 22.

Hithp. s. v. a. *Niph.* 1 Sam. 14, 11.

Derivate: מַחֲבֵא, מַחֲבוֹא.

חָבַב 1) Grdbdtg: hauchen, anhauchen, wärmen, *fovere, maxime in sinu*, dah. חֹב *sinus.* (Die Wurzel חַב ist = הַב s. zu אָהַב; im Syr. ist ܚܒ anbrennen). Daher 2) lieben, nur 5 M. 33, 3. (Im Arab. حَبَّ, aram. ܚܒ, ܚܰܒܶܒ und חֲבַב dass.).

Derivat: חֹב, und

חֹבָב (Liebe, Geliebter) *N. pr.* des Schwiegervaters von Mose. 4 M. 10, 29. Richt. 4, 11. Vgl. יֶתֶר, יִתְרוֹ.

חָבָה s. v. a. חָבָא sich verbergen. *Imp.* חֲבִי Jes. 26, 20.

Niph. Inf. הֵחָבֵה 1 Kön. 22, 25. 2 Kön. 7, 12.

Derivate: חֶבְיוֹן, und die N *pr.* חֲבָיָה, חֹבָה, נַחְבִּי.

חֲבוּלָה *f.* chald. Verbrechen. 6, 23, vgl. das Stw. Neh. 1,

חָבוֹר (Verbinder, der da ver od. sich verbindet) *N. pr.* C ras, Fluſs Mesopotamiens, d den Masischen Gebirgen ents und bey Circesium in den E flieſst. 2 Kön. 17, 6. 18, 11. 5, 26, arab. خابور. Vgl.

חַבּוּרָה und **חַבֻּרָה** Jes. 53, Strieme, Spur von Hieben. 4, 23. Jes. 1, 6. 53, 5. Ps. Stw. חָבַר *no.* 3.

חָבַט *fut.* יַחְבֹּט mit dem schlagen, klopfen, insbes. *a* te von einem Baume absc 5 M. 24, 20. Jes. 27, 12. treide mit dem Stocke ausk Richt. 6, 11. Ruth 2, 17. (خبط).

Niph. pass. Jes. 28, 27.

חֲבַיָּה (den Jehova verbirgt schützt) *N. pr. m.* Esra Neh. 7, 63.

חֶבְיוֹן *m.* Hülle. Habac. 3, 4. חָבָה.

חָבַל *fut.* יַחְבֹּל und יַחֲבֹל 1) bdtg: binden, winden. حبل dass. Verw. sind כבל desgl. חָבַר; daraus erweich Part. חֹבֵל was da bindet, Band, Seil. Dah. der Stab Zach. 11, 7. 14 d. h. der S Bände, Symbol des brüde Bundes V. 14. Davon כב 2) jem. durch ein Pfan bindlich machen (*pignore vit*, vgl. Pfand verw. mit als: pfänden, mit dem *Ac* Pers. Hiob 22, 6. Spr. 20, 13, mit dem *Accus.* der als Pfand nehmen, nan beym Auspfänden 5 M. 24 2 M. 22, 25. Hiob 24, 3.

V. 9: וְעַל עָנִי יַחְבֹּלוּ *und was der Arme anhat, pfänden sie*, für וַאֲשֶׁר עַל עָנִי. Vgl. עַל *no.* 1, *a.* Part. *pass.* חָבוּל als Pfand genommen Amos 2, 8. 3) umwenden, verkehren, dah. verkehrt, thöricht, schlecht handeln Hiob 34, 31, mit לְ gegen jem. Neh. 1, 7. (Arab. خبل *med. E.* verrückt seyn. Syr. *Pa.* verkehrt handeln).

Niph. pass. *no.* 3 umgekehrt, dah. verderbt werden, zu Grunde gehn Spr. 13, 13.

Pi. 1) sich winden vor Schmerz, insbes. beym Geburtsschmerz, dah. gebähren HL. 8, 5. Ps. 7, 15. 2) umkehren, *evertere*, f. (Gegenden) zerstören Jes. 13, 5. 54, 16. Micha 2, 10; (Menschen) zu Grunde richten Kohel. 5, 5. Jes. 32, 7.

Pu. pass. Jes. 10, 27: וְחֻבַּל עֹל מִפְּנֵי שָׁמֶן *und umgeworfen* (= abgeworfen) *wird das Joch von dem Fette* d. h. der fett gewordene Stier wirft sein Joch ab (vgl. für das Bild 5 M. 32, 14. Hos. 4, 16). Hiob 17, 1: רוּחִי חֻבָּלָה *meine Lebensgeister sind zerstört.*

Derivate: חֶבֶל, חֲבֹלָה, חֲבוּלָה.

חֲבַל chald. *Pa.* 1) verderben, vernichten, zerstören. Dan. 4, 20. Esra 6, 12. 2) verletzen. Dan. 6, 23.

Ithpa. zu Grunde gehn (von einem Reiche). Dan. 2, 44. 6, 27. 7, 14.

חֵבֶל Jes. 66, 7, gew. im Pl. חֲבָלִים, חֶבְלֵי Schmerzen, Wehen (der Gebährenden), ὠδῖνες. (Syr. ܚܒܠܐ). Jes. 13, 8. Jer. 13, 21. 22, 23: בְּבֹא־לָךְ חֲבָלִים *wenn dir die Wehen ankommen.* Jes. 66, 7. Hos. 13, 13. — Hiob 39, 3: חֶבְלֵיהֶם תְּשַׁלַּחְנָה *und* (wenn sie) *ihrer Schmerzen sich entladen*, d. h. ihrer mit Schmerzen gebornen Jungen. — Von Schmerzen überh. nur Hiob 21, 17. Stw. חָבַל *no. I.*

חֶבֶל *m.* (einmal *fem.* Zeph. 2, 6) mit *Suff.* חֶבְלִי, Plur. חֲבָלִים *cstr.* חַבְלֵי und חֶבְלֵי (arab. حبل, syr. ܚܒܠܐ) 1) Seil, Strick. Jos. 2, 15. Koh. 12, 6: חֶבֶל הַכֶּסֶף *die Silberschnur.* 2) Insbes. Meſsschnur Amos 7, 17. 2 Sam. 8, 2 (wo es keineswegs nöthig ist, ein bestimmtes Maaſs darunter zu verstehn). Daher *a*) ein zugemessenes und durch das Loos ausgetheiltes Stück Land, welches jemand bey einer Erbvertheilung erhielt. Jos. 17, 14. 19, 9; mithin: Erbe. Ps. 16, 6: חֲבָלִים נָפְלוּ־לִי בַּנְּעִמִים *des Erbtheil fiel mir in anmuthiger Gegend.* 5 M. 32, 9: יַעֲקֹב חֶבֶל נַחֲלָתוֹ *Jakob ist sein Erbe.* *b*) überh. Landstrich, Gegend. 5 M. 3, 4. 13. 14. חֶבֶל הַיָּם Landstrich am Meere Zeph. 2, 5. 6. 3) Schlinge, Fallstrick. Ps. 140, 6. Hiob 18, 10. חֶבְלֵי מָוֶת, שְׁאוֹל die Schlingen des Todes, des Todtenreichs Ps. 18, 5. 6. 116, 3. 4) Haufe Menschen. 1 Sam. 10, 5. 10. (Vgl. unser: Bande, Rotte).

חֲבָל chald. Verletzung. Dan. 3, 25.

חֲבָל chald. *m.* Schaden. Esra 4, 22.

חֲבֹל *m.* Pfand, Unterpfand. Ez. 18, 12. 16. 33, 15. Vgl. das Verbum *no. I*, 2.

חִבֵּל *m.* nur Spr. 23, 34 *intens.* von חֶבֶל, חֶבֶל: groſses Seil, Tau, h. Schiffstau, Ankertau. Spr. a. a. O. בְּרֹאשׁ חִבֵּל *an der Spitze des Ankertau's.* Parall. *mitten im Meere.* And. Mastbaum, von den Tauen (חֶבֶל) benannt; noch And. Steuerruder.

חֹבֵל *m.* (*denom.* von חֶבֶל Schiffstau) Schiffer. Jon. 1, 6. Ez. 27, 8. 27—29.

חֲבֹלָה *f.* dass. Ez. 18, 7. *s. v. a.* חֲבֹל.

חֲבַצֶּלֶת *f.* HL. 2, 1. Jes. 35, 1 eine auf Wiesen und Angern wachsende

Zwiebelblume, von בָּצָל Zwiebel, und dem ח, welches öfter zur Bildung von Quadrilitteren vorgesetzt wird, s. חַרְגֹּל, חַרְצַנִּים, חַלָּמִישׁ, vgl. Lgb. S. 863. Die Verss. geben es durch Lilie und Narzisse, am genauesten ist aber wohl die Erklärung des Syrers durch ܚܡܨܠܝܬܐ (dasselbe Wort), welches die Herbstzeitlose bedeutet, eine auch bey uns häufige crocusartige, weiſse und hellviolette Wiesenblume, *Colchicum autumnale Linn.* s. meinen Comment. zu Jes. 35, 1.

חֲבַצִּנְיָה *N. pr. m.* Jer. 35, 3. Als *Appellat.* viell. Leuchte Jehova's, von dem chald. בּוֹצִינָא Lampe, יָה Jehova, und dem vorgesetzten ח, s. חֲבַצֶּלֶת.

חָבַק in Kal nur *inf.* חֲבֹק Kohel. 3, 5, *part.* חֹבֵק 4, 5. 2 Kön. 4, 16, sonst im

Pi. חִבֵּק 1) umarmen, mit dem *Acc.* Koh. 3, 5. 2 Kön. 4, 16; mit dem Dat. 1 Mos. 29, 13. 48, 10. חִבְּקוּ צוּר, אַשְׁפַּתּוֹת sie umarmen den Fels, den Mist (gleich ihrem Bett), sprüchw. für: er ist ihr Bett, Lager Hiob 24, 8. Klagel. 4, 5. 2) mit יָדַיִם die Hände falten (von dem Müſsiggänger). Koh. 4, 5. Davon

חִבֻּק *m.* das Falten der Hände (Geberde der Nichtsthuenden). Spr. 6, 10. 24, 33.

חֲבַקּוּק (Umarmung, nach der Form [illegible]) *Habakuk*, *N. pr.* des Propheten. Hab. 1, 1. 3, 1. *LXX.* [illegible], nach der Aussprache [illegible], und einer Corruption des [illegible]

חָבַר eig. binden, zusammenbinden (verw. mit חָבַל) s. *Pi.* In Kal 1) verbunden seyn. (Im Aram. und Aethiop. *Conj. II.* dass.). 2 M. 26, 3. 28, 7. 39, 4. Auch: verbündet seyn (von Völkern) 1 M. 14, 3: כָּל־אֵלֶּה חָבְרוּ אֶל־עֵמֶק הַשִּׂדִּים *alle diese kamen* (verb… *zusammen ins Thal Siddim* Hos. 4, 17: חֲבוּר עֲצַבִּים ve… *mit den Götzen.*

2) bannen, als bes. Art d… bers, wo der Zauberer dur… gische Knoten irgend einen … fernten) Gegenstand fest… Vielleicht insbes. vom Bann… tiger Schlangen. 5 M. 18, 1… 58, 6. (Die Begriffe *bind… bannen* sind in vielen Sprach… wandt. Vgl. καταδέω, βα… *fascinare, ligare ligulam,* … knüpfen. And. leiten den … zaubern von خبر weise sey… aber aus 5 M. a. a. O. sieh… daſs es spezielle Art des Z… war).

3) gestreift seyn (gleic… strichelt, gebändert), arab. … حبرة gestreiftes Kleid, حبر… mit Striemen gezeichnet (… S. 491). Im Hebr. die De… חַבּוּרָה Strieme, und ות… Streifen (des Panthers od. vi… Leoparden). Vgl. *Schult… Haririi Cons. V.* S. 156. 15…

Pi. חִבֵּר 1) verbinden. 2… 6 ff. 2) verbünden 2 Chr. … *Pu.* חֻבַּר (einmal חֻבַּרְ P… 2) 1) verbunden seyn 2… 28, 7. Ps. 122, 3 von dem … erbauten Jerusalem: שֶׁחֻבְּרָה… לָּהּ יַחְדָּו *wie eine Stadt, die … mengefügt ist,* deren zerstreut… te wieder verbunden sind. 2… bündet seyn. Ps. 94, 20: … כִּסֵּא הַוּוֹת *ist dir verbündet der… des Verderbens?*

Hiph. ein Bündniſs sch… eine Verschwörung machen… 16, 4: אַחְבִּירָה עֲלֵיכֶם בְּמִלִּים *könnte mich mit Worten geg… verbünden,* das Bild von eine… gerischen Bündniſs od. eine… schwörung hergenommen.

Hithpa. sich verbünden.

35. 37. Dan. 11, 6. Ebend.
3 die syrischartige Infinitiv-
הִתְחַבְּרוּת als *Nomen*.
rivate: מְחַבֶּרֶת ,חֹבֶרֶת = חָבֵר,
חֶבֶר , *N. pr.* חָבוּר.

. Genosse s. v. a. חָבֵר Hiob
30 (wo die zum Fischfange
ndenen Fischer zu verstehen
).

. Gefährte, Genosse. HL. 1,
13. Richt. 20, 11: כְּאִישׁ אֶחָד
ח *alle zusammen verbunden*. Ps.
63. Ps. 45, 8: מֵחֲבֵרֶיךָ *vor*
n Genossen d. i. deines Glei-
, den übrigen Königen. (Vgl.
ebr. S. 328).

. chald. dass. Dan. 2, 13. 17.

. 1) Verbindung, Gesellschaft.
6, 9. Spr. 21, 9: בֵּית חָבֶר
gemeinsame Haus. 25, 24.
Bann, Bannspruch 5 Mos.
11. Ps. 85, 6. Jes. 47, 9.
3) *N. pr.* mehrerer Personen
M. 46, 17, wofür חָבֵר 4 M.
45. *b*) Richt. 4, 11. 17.
Chr. 8, 17. *d*) 4, 18.

חֲבַרְבֻּרוֹת *f. pl.* die bunten Flecken
Leoparden). Jerem. 13, 23.
חָבַר *no.* 3.

chald. Gefährtin, dann wie
die andere. Dan. 7, 20.

f. Gesellschaft. Hiob 34, 8.

(Verbindung) *N. pr.* 1) alte
t im Stamme Juda, früher
h Richt. 1, 10) קִרְיַת־אַרְבַּע
nnt. 1 M. 13, 18. 23, 2, spä-
n eine Zeitlang die Residenz
ds. 2 Sam. 2, 1. 5, 5. Jetzt
Khalil (الخليل), vollständig:
خليل ال Freund des barmher-
Gottes d. i. Abraham, als
n Wohnort sie bezeichnet wird.
mehrerer Personen *a*) 2 M. 6,
1 Chr. 5, 28. *b*) 1 Chr. 2, 42.
Von *a* ein *Patron.* auf ־ִי
. 3, 27.

חֶבְרִי *Patron.* von חֶבֶר *no.* 1. 4 M. 26, 45.

חֲבֶרֶת *f.* Gefährtin, Gattin. Malach. 2, 14. Stw. חָבַר *no.* 1.

חֹבֶרֶת *f.* Verbindung, Ort, wo etwas verbunden ist. 2 M. 26, 4. 10. Stw. חָבַר *no.* 1.

חָבַשׁ *fut.* יַחֲבֹשׁ, einmal יַחְבֹּשׁ Hiob 5, 18 1) binden, anbinden, umbinden; *a*) die Kopfbinde, den Turban 2 M. 29, 9. 3 M. 8, 13. Jon. 2, 6: סוּף חָבוּשׁ לְרֹאשִׁי *Meerschilf ist um mein Haupt gebunden*, macht meinen Hauptschmuck. Ez. 16, 10: וָאֶחְבָּשֵׁךְ בַּשֵּׁשׁ *ich umband dich* (dein Haupt) *mit Byssus*. *b)* (eine Wunde) verbinden Hiob 5, 18. Jes. 1, 6. 30, 26. Mit לְ (wie רָפָא לְ) Ez. 34, 4. 16. Jes. 61, 1. *Part.* חֹבֵשׁ der Wundarzt, h. trop. eines Staates. Jes. 3, 7, vgl. 1, 6. 2) satteln, mit dem *Accus.* 1 M. 22, 3. 4 M. 22, 21. Richt. 19, 10. 2 Sam. 17, 23. 3) zubinden, dah. verstopfen, verschliefsen. Hiob 40, 13 (8): פְּנֵיהֶם חֲבֹשׁ בַּטָּמוּן: *ihr Angesicht verschliefs in Finsternifs*. S. *Pi. no.* 2. 4) *imperio coercere*, herrschen. Hiob 34, 17: הַאַף שׂוֹנֵא מִשְׁפָּט יַחֲבוֹשׁ *kann auch, wer das Recht hasset, herrschen?* (Vgl. עָצַר herrschen. 1 Sam. 9, 17).

Pi. 1) s. v. a. Kal 1, *b.* mit לְ. Ps. 147, 3. 2) s. v. a. Kal *no.* 3. Hiob 28, 11: מִבְּכִי נְהָרוֹת חִבֵּשׁ *er hemmt das Tröpfeln der Steine*, vom Bergmanne, der das Thränen in den Schachten stopft. *Pu.* verbunden seyn (von einer Wunde) Jes. 1, 6. Ez. 30, 21.

חָבַת ungebr. Stw. wahrsch. kochen, Brot backen. Im Aethiop. ሐበስት *hebest*, arab. خُبْز Brot, خَبَزَ Brot backen. Davon מַחֲבַת Pfanne, und

חֲבִתִּים *m. pl.* Backwerk. 1 Chr. 9, 31. Vgl. מַחֲבַת. And. von خَبَتَ

N. pr. f. 4 M. 26, 33. 27, 11.

t. יַחְגֹּר 1) gürten, umgür-… Es wird construirt a) mit d. … des Gliedes. Spr. 31, 17: חָגְרָה בְעוֹז *sie gürtet mit … ihre Hüften.* 2 Kön. 4, 29. b) m. d. *Accus.* des Kleides …rtels: etwas úmgürten, anle-…ie לָבַשׁ), z. B. חָגַר אֶת־הַחֶרֶב …wert umgürten. 1 Sam. 17, … 13. Ps. 45, 4. חָגַר שַׂק ein …kleid umgürten. Jes. 15, 3. … 3. Part. *act.* 2 Kön. 3, 21: מִכֹּל חֹגֵר *von allen, die mit … Gürtel umgürtet waren,* d. h. …ufähigen. Part. *pass.* חָגוּר … Sam. 2, 18 mit dem Ephod …an. Auch mit dem *st. cstr.* … 8: חֲגֻרַת־שַׂק *angethan mit … Trauerkleide.* Elliptisch Joël …: חִגְרוּ *gürtet* (das Trauer-…um. 2 Sam. 21, 16: וְהוּא חָגוּר *er war umgürtet mit …neuen* (Schwerte). — Trop. … 13: גִּיל גְּבָעוֹת תַּחְגֹּרְנָה *mit …gürten sich die Hügel* (vgl. …). Ps. 76, 11. c) mit einem Acc. der Person und des Gür-… M. 29, 9. 3 M. 8, 13, auch des Gürtels. 3 M. 8, 7. 16, 4, …h gürten. Ez. 44, 18. 1 Kön. …1. Ebendahin gehört auch … 22, 46: וְיַחְגְּרוּ מִמִּסְגְּרוֹתָם … die Lesart richtig ist) *sie … sich* (und gehn) *aus ihren …n hervor*, od. nach syr. Sprach-…uche: *sie hinken — hervor,* …Micha 7, 17. Hos. 11, 11.

…rivate: חֲגוֹר, חָגוֹר, חֲגוֹרָה, ….

…*fem.* חַדָּה scharf (vom Schwer-…) Ez. 5, 1. Ps. 57, 5. Spr. 5, 4. … חָדַד.

… s. v. a. das chald. חַד hebr. … einer Ez. 33, 30.

… חַדָא, … chald. *einer, e,* … für den … (mit wegge-… Es steht a) blos für den Einheitsartikel, wie Dan. 2, 31: צְלֵם חַד ein Bild, vgl. 6, 18. Esra 4, 8. b) das *Fem.* חֲדָה dient, im Gen. nachgesetzt, zum Ausdruck des *Ordinale*, besonders bey Zählung der Jahre. שְׁנַת חֲדָה לְכוֹרֶשׁ das Jahr Eins (das erste Jahr) des Cyrus Esra 5, 13. 6, 3. 7, 1. c) חַד vor den Cardinalzahlen bezeichnet das *Multiplicativum.* Dan. 3, 19: חַד־שִׁבְעָה עַל דִּי *siebenfach mehr als.* (Ebenso ܚܕ im Syr.). d) כַּחֲדָה wie Eines, zugleich (hebr. כְּאֶחָד) Dan. 2, 35.

חָדַד 1) scharf seyn und werden. (Arab. حَدَّ *fut. I.*) Spr. 27, 17 (s. *Hiph.*). 2) rasch seyn. Habac. 1, 8. (Mehrere Wörter des Scharfseyns werden so übertragen, im Griech. ὀξύς, θοός, im Lat. *acer*, im Syr. ܚܪܝܦ). And. scharfsichtig seyn. Vgl. חָרַץ.

Hiph. schärfen. Spr. 27, 17: בַּרְזֶל בְּבַרְזֶל יָחַד וְאִישׁ יַחַד פְּנֵי־רֵעֵהוּ *Eisen wird scharf an Eisen, und ein Mann schärft den Blick des andern.* (Die Form יָחַד ist *Fut. A* Kal für יֵחַד; יַחַד ist *Fut. Hiph.* auf chaldäische Art für יָחֵד, יָחַד, nach der Analogie von יַחֵל 4 M. 30, 3, אָחֵל Ez. 39, 7. Lgb. §. 38, 1. 103, Anm. 14. Gr. §. 66 Anm. 8).

Hoph. geschärft seyn (vom Schwerte) Ez. 21, 14. 15. 16.

Derivate: חַד *no. I*, חַדּוּדִים, *N. pr.* חָדִיד.

חֲדַד (Schärfe) *N. pr.* eines der 12 Söhne Ismaëls. 1 M. 25, 15. 1 Chr. 1, 50.

חָדָה *fut. apoc.* יִחַדְּ sich freuen. (Syr. und chald. dass. In den occidentalischen Sprachen sind verwandt γηθέω, γαθέω, gaudeo). 2 M. 18, 9. Hiob 3, 6: אַל יִחַדְּ בִּימֵי שָׁנָה *sie freue sich nicht unter den Tagen des Jahres.*

Pi. erheitern. Ps. 21, 7.

Derivate: חֲדִיּוֹת und die *Nomm. pr.* יַחְדִּיאֵל, יֶחְדְּיָהוּ.

חַדּוּדִים *m. pl.* Hiob 41, 22 (21) Spitzen. Dah. חַדּוּדֵי־חֶרֶשׂ spitzige Scherben, von den Schilden des Crocodils, vgl. *Aelian. hist. anim.* 10, 24.

חֶדְוָה *f.* Freude. 1 Chron. 16, 27. Neh. 8, 10. Stw. חָדָה. Im Chald. dass. Esra 6, 16.

חָדִיד (scharf) *N. pr.* einer Stadt der Benjaminiten, auf einem Berge gelegen. Esra 2, 33. Neh. 7, 37. 11, 34. 1 Maccab. 12, 38 heifst sie Ἀδιδά. Vgl. Josephus Archäol. 13, 6 §. 5.

חֲדִין chald. *plur.* Brust, hebr. חָזֶה. Dan. 2, 32. (In den *Targg.* der Sing. חֲדִי).

חָדַל und **חָדֵל** *fut.* יֶחְדַּל 1) aufhören, davon ablassen, etwas zu thun. (Im Arab. خذل dass., auch: verlassen. Die Wurzel ist דל schlaff seyn, dah. nachlassen, s. unter דָּלַל). Amos 7, 5. Mit לְ vor dem *Inf.* 1 M. 11, 8. 41, 49. 1 Sam. 12, 23, poët. mit dem *Inf.* Jes. 1, 16, und dem *Nomen verbale* Hiob 3, 17: חָדְלוּ רֹגֶז *sie hören auf zu toben.* Von der aufhörenden Sache. 2 M. 9, 34: חָדַל הַמָּטָר *es hörte der Regen auf.* V. 29. 33. Jes. 24, 8. Insbes. auch *a*) aufhören zu arbeiten, dah. feyern, ruhen 1 Sam. 2, 5. Hiob 14, 6. Richt. 5, 6: *die Wege feyerten*, standen still. *b*) aufhören zu seyn, fehlen, *deficere.* 5 M. 15, 11: לֹא יֶחְדַּל אֶבְיוֹן *nicht wird es an Armen fehlen.* Hiob 14, 7.

2) abstehn von etwas, mit מִן, und zwar *a*) von einer Person, d. h. sie los- oder freylassen. 2 M. 14, 12. Hiob 7, 16. 19, 14: חָדְלוּ קְרוֹבַי *es lassen (von mir) meine Angehörigen*, sie verlassen mich. — In anderm Sinne [illegible]berflüssigem *Dat. comm*[illegible] 35, 21: [illegible] חֲדַל־ *stehe* ab *von dem Gotte, der* [illegible] d. i. hüte dich vor ihm [illegible] einer Sache: sie aufgebe[illegible] Verzicht leisten. 1 Sam. [illegible] 23, 4. Ps. 49, 9: *er st*[illegible] *ewig.* Mit dem *Acc.* Ric[illegible] Jes. 2, 22: חִדְלוּ לָכֶם מִן־הָאָדָם [illegible] *gebt die Menschen auf* [illegible] auf, ihnen zu vertrauen [illegible] einer Handlung, mit מִן [illegible] 1 Kön. 15, 21, daher: s[illegible] etwas zu thun. 2 M. 2[illegible] *Dat. commodi* 2 Chr. 25[illegible]

3) (etwas) unterlass[illegible] thun (Gegensatz des [illegible] 1 Kön. 22, 6. 15: ... אֶחְדָּל [illegible] *gehe ich — oder unterlas*[illegible] Ez. 2, 5. Jer. 40, 4. Mit [illegible] Infinit. 4 M. 9, 13. 5 M. [illegible]

Die 3 Derivate folgen.

חָדֵל *Adj. verb.* des vor. 1 [illegible] hört, zu seyn. Ps. 39, 5. [illegible] der etwas unterläfst. Ez[illegible] 3) חֲדַל־אִישִׁים verlassen [illegible] Menschen. Jes. 53, 3, [illegible] 19, 14. (Arab. خذول [illegible]

חֶדֶל *m.* Todtenreich, eig[illegible] Ruhe, Rast. Jes. 38, 1[illegible] Stw. חָדַל *no.* 1, *a*, vgl. [illegible]

חַדְלָי (feyernd, Ruhe ha[illegible] *pr. m.* 2 Chr. 28, 12.

חָדַק ungebr. Stw. s. v. [illegible] stacheln, womit auch [illegible] beifsend seyn (z. B. v[illegible] und حدق scharf sehen, [illegible] sind. Davon

חֵדֶק Micha 7, 4 und חֵדֶק [illegible] 19, eine Art von Dornen[illegible] nenstrauch. Arab. حدق [illegible] *gena spinosa.*

חִדֶּקֶל *N. pr.* der Tigerstr[illegible] 2, 14. Dan. 10, 4. Ara[illegible] דִּקְלַת, arab. دجلة, [illegible] Zend *Tedscher(em)*, i[illegible] *Tedschera*, aus welcher [illegible]

hl der Name *Tigris* als jene
äischen und arabischen For-
hervorgegangen sind. Im Hebr.
ח vorgesetzt, wie in חֲבַצֶּלֶת,
. n.

s. v. a. das chald. حدق um-

n, ummauern (verw. mit חָצֵר,
), im übeln Sinne, *obsedit*,
s belagern, nachstellen. Ez. 21,
חֶרֶב הַחֹדֶרֶת לָהֶם *das Schwert*,
hes sie rings umgibt, ihnen
stellt. So schon *Abulwalid*
es aber anders ableitet). Nach
Verss.: welches sie schreckt,
חרדה nach einer Transposition.
on

cstr. חֲדַר, mit *Suff.* חדרו Plur.
חֲ *cstr.* חַדְרֵי *m.* 1) Gemach,
mer (vom Umgeben, Ein-
iefsen), bes. das Innere sowohl
Zeltes als Hauses 1 M. 43, 30.
ht. 16, 9. 12; dah. Schlafkam-
2 Sam. 4, 7. 13, 10; Wei-
emach HL. 1, 4. 3, 4; Braut-
mer Richt. 15, 1. Joël 2, 16;
rathskammer Spr. 24, 4. (Arab.

dass.). 2) trop. חַדְרֵי־תֵמָן

9, 9 *penetralia austri*, der
ste Süden, vgl. יַרְכְּתֵי צָפוֹן;
. auch Kammern, Behältnisse
Südwinds. חַדְרֵי־בָטֶן das In-
te des Herzens. Spr. 18, 8.
22.

N. pr. eines, sonst unbekann-
Landes, welches Zach. 9, 1
arallelismus mit Damascus steht.
Zeugnisse des R. Jose bey Jarchi,
des Joseph Abbassi vom Jahr
8 (in Mich. *Supplemm.* S. 676),
es einen solchen Ort, und zwar
jetzt kleine, ehemals grofs
esene Stadt dieses Namens in
en gebe, beruhen wahrschein-
(s. Hengstenberg zu Zach. a.
.) auf einer Verwechselung mit
aa, *Adraga* اذرعات, اذرعات,
or. א[...] sind für nichts
ch[...] derweite Spuren

eines Landes *Chadrach* fehlen bis
jetzt. Doch möchte ich mich schwer
entschliefsen, es für einen symbo-
lischen Namen (nach *Hieron.* Jar-
chi u. A. *comp.* aus חַד scharf und
רַךְ zart, schwach) und zwar des
persischen Reiches zu halten.

חָדַשׁ neu seyn. In Kal ungebr.
(Arab. حدث, aram. חֲדַת).

Pi. erneuern Hiob 10, 17. Ps.
51, 12; bes. Gebäude, Städte wie-
deraufbauen Jes. 61, 4. 2 Chron.
24, 4.

Hithp. sich erneuen, verjüngen.
Ps. 103, 5. Davon

חָדָשׁ *Adj.* neu, in den verschieden-
sten Beziehungen, von einem Hause
5 M. 20, 5, einem Könige 2 M.
1, 5, einem Liede Ps. 33, 3. 40,
4, einem Namen Jes. 62, 2. Auch:
frisch, *recens* (Gegens. יָשָׁן) 3 M.
26, 10; neu, unerhört Kohel. 1,
9. 10. Neue Götter = sonst nicht
gekannte, nicht verehrte 5 M. 32,
17. חֲדָשָׁה etwas Neues Jes. 43, 19.
Plur. Jes. 42, 9. Ueber חֲגוּר חֲדָשָׁה
2 Sam. 21, 16 s. חָגַר. Ferner

חֹדֶשׁ *m.* (als *fem.* construirt 1 M.
38, 24) *pl* חֳדָשִׁים, mit dem Art.
stets הֶחֳדָשִׁים, mit Präff. לֶחֳדָשִׁים
1) Neumond, der erste Tag, an
welchem der Mond sichtbar wird,
bey den Israëliten als Fest gefeyert.
4 M. 29, 6. 1 Sam. 20, 5. 18. 24.
— 2 M. 19, 1: בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁלִישִׁי
tertiis Calendis. Hos. 5, 7: עַתָּה
יֹאכְלֵם חֹדֶשׁ *nun wird der Neumond
sie verzehren*, d. i. am Neumond
werden sie verzehrt seyn. 2) Mo-
nat, der bey den Hebräern mit dem
Neumonde begann. חֹדֶשׁ יָמִים einen
Monat lang. (S. יָמִים). 1 M. 29,
14. 4 M. 11, 20. 21. 3) *N. pr. f.*
1 Chr. 8, 9.

חָדְשִׁי *Metron.* des vorigen *no.* 3.
2 Sam. 24, 6.

חֲדַת chald. neu seyn, s. v. a. חָדַשׁ.
Davon

חֲדַת chald. *Adj.* neu. Esra 6, 4.

חֲוָא s. חֲוָה.

חוּב schuldig seyn, sich verschulden, mit dem Begriff der Verbindlichkeit (Ezech. 18, 7) und des Verbrechens. (Wie im Aram. und Arab.).

Pi. חַיֵּב machen, dafs jemand verschulde, verwirke. Dan. 1, 10. Davon

חוֹב *m.* Schuld. Ez. 18, 7: חֲבֹלָתוֹ חוֹב für die sonst gewöhnliche Construction חֲבֹלַת חוֹבוֹ das Pfand für seine Schuld, das er für seine Schuld genommen. Vgl. בְּרֶבְּךָ זִמָּה 16, 27 für זִמַּת דַּרְכֵּךְ.

חוֹבָה (die Verborgene) *N. pr.* eines Orts, nördlich von Damascus, nur 1 M. 14, 15, vgl. *Χωβὰ* Judith 4, 4. 15, 4.

חוּג einen Kreis beschreiben, abzirkeln. Hiob 26, 10. (Syr. ܚܓ *circuivit*. Verw. sind חָגַג und עוּג). Davon מְחוּגָה und

חוּג *m.* Kreis, Bogen, von der Himmelswölbung Spr. 8, 27. Hiob 22, 14, vom Erdkreise Jes. 40, 22.

חוּד 1) eig. s. v. a. das arab. حاد *med. Je*, abbiegen, den geraden Weg verlassen *II.* einen Knoten knüpfen. حيد Vergleichung, Gleichnifsrede. Davon im Hebr. חִידָה Räthsel. Hiervon nun 2) mit חִידָה verbunden: ein Räthsel aufgeben Richt. 14, 12 ff., eine Gleichnifsrede vorlegen. Ez. 17, 2. (Vgl. מָשָׁל von מְשֹׁל).

Derivate: אֲחִידָה, חִידָה.

חָוָה in Kal ungebr. 1) eig. hauchen, athmen (welcher Begriff in der schallnachahmenden Wurzel חַו, חַי, חוּ, חִב, 28 liegt, s. unter אָהַב, אָוָה), vgl. *Pi.* 2) leben, s. v. a. חָיָה. Nur erweichte Form[…] selben Stammes sind wahrsch[…] חָיָה, חָוָה. Nur

Pi. חִוָּה (arab. وحى, nac[h] Transposition wie צִוָּה. وصى, ܚܘܐ, חַוֵּה) eig. *efflavit*, d[…] sprechen, verkündigen, nu[…] = dem prosaischen הִגִּיד H[…] 10. 17, mit dem *Accus.* de[…] Hiob 32, 6, mit *Suff.* 15, 17. mit dem *Dat.* aber Ps. 19, […]

Derivate: אַחֲוָה, חַוָּה, […] מַחֲוִים.

חֲוָה oder **חֲוָא** *chald.* in *Pe.* […]bräuchlich.

Pa. חַוֵּא anzeigen Dan. 2, […] לְ der Pers. 2, 24, und dem *Ac*[…]

Aph. dass., mit לְ Dan. […] 24. 27 und dem *Acc.* 2, 6. […]

חַוָּה s. v. a. חַיָּה (von חָוָה = […] 1) Leben. Dah. *N. pr.* des […] Weibes, als der Mutter all[…] benden (אֵם כָּל־חָי) 1 M. […] 4, 1. *LXX.* *Εὔα* (vgl. חוּי *E*[…] *Vulg. Heva.* 2) s. v. a. חַיָּה (arab. حى) Stamm, Famil[…] Nomaden (eig. viele Lebend[…] von חַי, חַיִּ mit Pluralbdtg), […] f. einen gelagerten Stamm, […] dorf 4 M. 32, 41. 5 M. 3, 1[…] 13, 30.

חוּז ungebr. Stw. s. מָחוֹז.

חוֹזַי (Seher) *N. pr. m.* 2 Chr. […]

חוֹחַ (erweichte Form für חֹחַ […] Stw. חָחָה, vgl. u. d. Buch[…] S. 520) 1) s. v. a. חָח Hake[n …] *ὄγκος, ἄγκος*, lat. *uncus*, des[…] Ursprungs wie חוֹחַ), dergl. […] gefangenen gröfsern Fischen […] die Nase zog, und sie wied[…] Wasser hinabliefs. Hiob 40, 2[…] Eines ähnlichen Instrument[…] diente man sich auch zum F[…] von Gefangenen 2 Chr. 33, 1[…] Amos 4, 2. 2) Dorn, Dornst[…] Hiob 31, 40. Spr. 26, 9. 2[…] 14, 9. Plur. חוֹחִים HL. 2, 2[…]

ח 1 Sam. 13, 6 Dorngebüsche. rb. und Syr. خَوخ, ܚܘܚܐ ehdorn).

chald. zusammennähen. *Aph.* essern (von der Mauer). Esra 2. Vgl. רְפָא. Davon

m. Faden. Richt. 16, 12. 4, 12. HL. 4, 3. Sprüchlich 1 M. 14, 23: מִחוּט וְעַד שְׂרוֹךְ *weder einen Faden, noch Schuhriemen*, d. h. nicht das ngste. So sagten die Römer *hilum* (*h* in einigen lateini- Dialekten für *f*) auch nicht Fädchen, wovon *nihil.* (Im findet sich dass. Sprüchwort). *ct.* Fäden Jos. 2, 18.

iell. Dorfbewohner, von חַוָּה no. 2) *Nom. gent.* Heviter, canaanitische Völkerschaft am des Hermon und Antilibanon 11, 3. Richt. 3, 3, aber auch ndern Orten, als zu Gibeon, end 1 M. 34, 2. 2 Sam. 24, 7. n. 9, 20.

N. pr. Chawila 1) District oktanitischen Araber (1 M. 29), der die Ostgrenze der liter (1 M. 25, 18) und Amar (1 Sam. 15, 7) bildete. vergleiche die *Χαυλοταῖοι* des o (*XVI*, 728 *Casaub.*) am chen Busen, auch findet sich Name حويلة unter den dorti- Ortschaften (Niebuhr Arabien 2). 2) District der Cuschi- 1 M. 10, 7. 1 Chr. 1, 9) im hen Arabien oder Aethiopien: esten *Avalitae* am *sinus Avalites* (jetzt *Zeila*) an der habessi- en Küste südlich von *Bab el Mandeb.* An das erste schliefst 3) das Goldland *Chawila* vom on (Indus) umströmt 1 M. , nämlich *Indien*, im Sinne lten mit Einschlufs von Ara- (Weit minder wahrschein- verstehn And. *Chwala* am caspischen Meere, wovon das caspische Meer russisch: *Chwalinskoje More*).

חוּל und חִיל *fut.* יָחוּל und יָחִיל, *apoc.* וַיָּחֶל (Ps. 97, 4), וַיָּחֶל (1 Sam. 31, 3) eig. drehen, winden, und *intrans.* sich drehen. (Arab. حَالَ, wovon حَوْلَ ringsum. Die härtere Form der Wurzel ist חָבַל, s. den Buchst. ו, die weichere אוּל w. m. n.). Davon 1) im Kreise tanzen Richt. 21, 21, s. *Pi. no.* 1 und das *Nomen* מָחוֹל.

2) sich winden und krümmen vor Schmerz vgl. חָבַל *no. I*, 2 (in dieser Bdtg verw. mit unserem Qual, *Notk. Chala* Schmerz), insbes. vom Geburtsschmerz Jes. 13, 8. 23, 4. 26, 18. 66, 7. 8. Micha 4, 10. Trop. Micha 1, 12. Daher *a*) gebähren Jes. 54, 1. *b*) zittern (wie die Gebährerin zittert) 5 M. 2, 25. Joël 2, 6, mit מִן vor jem. 1 Sam. 31, 3. 1 Chr. 10, 3. Vgl. גִּיל.

3) geschwungen, geschleudert werden, eig. vom Schwerte Hos. 11, 6 (mit בְּ auf etwas), von einem Sturmwinde Jer. 23, 19. 30, 23 (mit עַל); uneigentlicher 2 Sam. 3, 29: *es komme* (das Blut Abners) *über das Haupt Joabs* u. s. w. Klagel. 4, 6: לֹא־חָלוּ בָהּ יָדַיִם *es sind nicht Menschenhände darüber gekommen.* (Derselbe Gebrauch ist in dem Chald. der *Targg.*).

4) stark, dauerhaft seyn. (Ueber den Zusammenhang der Hauptbedeutung s. חָזַק, קָשַׁר. Im Arab. حال *med. Waw* dass. Aram. *Pa.* חַיֵּל stärken. Derivat: חַיִל Kraft). Ps. 10, 5: יָחִילוּ דְרָכָו *es sind stark seine Wege* d. i. es gelingen seine Handlungen. Hiob 20, 21: לֹא יָחִיל טוּבוֹ *sein Glück ist nicht von Dauer.* Vom Dauern

5) bleiben, warten s. v. a. יָחַל. 1 M. 8, 10. Richt. 3, 25.

Hiph. causat von Kal *no.* 2, *b* zittern machen Ps. 29, 8. *Hoph. fut.* יוּחַל pass. von Kal *no.* 2, *a* geboren werden. Jes. 66, 8.

Pil. חוֹלֵל 1) im Kreise tanzen Richt. 21, 23. 2) wie Kal *no.* 2, *a* gebähren Hiob 39, 1 (4), überh. schaffen, bilden 5 M. 32, 18. Ps. 90, 2. *Causat.* Ps. 29, 9. 3) s. v. a. Kal *no.* 2, *b* erzittern. Hiob 26, 5. 4) warten, wie Kal *no.* 5. Hiob 35, 14.

Pul. חוֹלַל geboren seyn. Hiob 15, 7. Spr. 8, 24. 25. Ps. 51, 7.

Hithpal. הִתְחוֹלֵל 1) gequält werden Hiob 15, 20. 2) sich herabschleudern, herabstürzen Jer. 23, 19. 3) warten s. v. a. Kal *no.* 5 und *Pil. no.* 4. Ps. 37, 7.

Hithpalp. הִתְחַלְחֵל Schmerz empfinden Esth. 4, 4.

Derivate außer den beyden folgenden: חַיִל, חֵיל, חֵל, חֶלְכָה, מָחוֹל, חַלְחָלָה, חִלּוֹן, חִילָה, חִיל, מְחוֹלָה.

חוּל (Kreis) *N. pr.* einer aramäischen Gegend, nur 1 M. 10, 23. Rosenm. (bibl. Alterthumsk. II, 309) vergleicht den District *Hhule* (أرض الحولة) in der Nähe der Jordansquellen.

חוֹל *m.* Sand (syr. ܚܠܐ), vielleicht weil er vom Winde im Kreise getrieben wird (vgl. גַּלְגַּל) 2 M. 2, 12, meistens in der Verbindung חוֹל הַיָּם, חוֹל יַמִּים, als Bild der Menge 1 M. 32, 13. 41, 49 und der Schwere. Hiob 6, 3. Spr. 27, 3. — Hiob 29, 18 nach den hebr. Auslegern: Vogel Phönix, wahrsch. blos aus dem Parallelismus gerathen. Die babyl. *Codd.* lesen sogar חוּל.

חוּם ungebr. Stw. verw. mit חָמַם verbrannt, schwarz seyn. Arab. حم dass. Davon

חוּם *Adj. m.* schwarz. 1 M. 30, 32 ff.

חוֹמָה *f.* Mauer. 2 M. 14, 22. 29.
5 M. 3, 5. 28, 52. (Stw.
w. m. n.). Meistens von der
mauer Jes. 22, 10. 36, 11. 1
3, 8. 33, seltener von der
des Hauses Klagel. 2, 7. M
von einer spröden Dirne HL
10 (Gegens. דֶּלֶת).

Plur. חוֹמוֹת Mauern Jes.
mit dem Plur. des Verbi 39,
nicht anders auch Jer. 1, 1
mache dich zu einer festen
.... und zu ehernen Mauern,
gleich 15, 20 hier der S
steht. Von dem Plur. ist ei
gebildet חוֹמֹתַיִם doppelte M
dergleichen Jerusalem auf d
seite hatte, dah. *Dual.* מֹתַיִם
zwischen den beyden Mauer
rusalems) 2 Kön. 25, 4. J
11. Jer. 39, 4. Vgl. über
Formen Lgb. §. 125, 6, u
das Topographische m. Co
zu Jes. 22, 9.

חוּס *fut.* יָחוּס, יָחֹס, 1 Per
1) sich erbarmen über,
Ps. 72, 13. Auch von S
sichs leid seyn lassen um
Jon. 4, 10: חַסְתָּ עַל־הַקִּיקָיוֹן
du lässest dirs leid seyn
Wunderbaum (vgl. 1 M. 4
Daher 2) schonen, mit עַל
13, 22. Jer. 13, 14. Ez.
Joël 2, 17. (Im Aram.
mit ܚܣ).

Fast gewöhnlicher, als di
gebene einfache Constructio
beyde Bedeutungen die
dung: תָּחוֹס עֵינִי עַל *mei*
sieht erbarmend oder *schon*
jemanden. 1 Mos. 45, 20:
אַל־תָּחֹס עַל־כְּלֵיכֶם *lasset*
nicht leid seyn um eure
5 M. 7, 16: לֹא־תָחוֹס עֵינְךָ עֲלֵיהֶם
schone ihrer nicht. 13, 9.
21. 25, 12. Jes. 13, 18. E
7, 4. 9 einmal mit Auslass
עַיִן 1 Sam. 24, 11: וַתָּחָס עָלֶיךָ
(mein Auge) *sah erbarm*
dich; ich schonte deiner
leid. Aehnliche Beyspiele,

leladen Gliede die Handlung
elegt wird, sind bekannt und
ig (vgl. רָפָה יָד mit חָזַק mit
s. Richt. 7, 11. 2 Sam. 16, 21;
mit רָצָה). Auch im Arab.
dem Auge das Mitleid zuge-
ieben (*vit. Tim. T. I.* S. 542.
4).

חֹף *m.* Ufer, Gestade 1 M.
13. 5 M. 1, 7. Jos. 9, 1, vom
חָפַף *no. II.* abreiben, abkrat-
abspülen, sofern das Gestade
Meere abgespült wird, dah.
حافّة, حفف Rand und Mee-
iste. Dieselbe Etymologie ha-
ساحل und ܣܦܬܐ Meeresufer,
ade.

(viell. Uferbewohner, von
חפם ist kein Stw.) *N. pr. m.*
des Benjamin 4 M. 26, 39,
חֻפִּים 1 M. 46, 21. Davon
Patron. חוּפָמִי 4 M. a. a. O.

ungebr. Stw. im Syr. ܚܛ
ܚܝܛ einschliefsen, umgeben,
aufserdem خاط, ܚܛ umge-
Davon חַיִץ Wand, Mauer,

. eig. wahrsch. Wand, Mauer,
aber nur in dem speziellen
: die Wandseite, Aufsenseite
Hauses), daher der Gegen-
מִבַּיִת וּמִחוּץ von der Innen-
Aufsenseite, eig. von der
- und Wand-Seite. 1 M. 6,
2 M. 25, 11. Im Sprachge-
he nun 1) *Subst.* was drau-
ist, *a*) was aufser dem Hause
Strafse. Jer. 37, 21. Hiob 18,
Plur. חוּצוֹת Hiob 5, 10. Jes.
5. 10, 6. *b*) was aufser der
ist, Felder, Triften, Wüsten
5, 10. (Aram. בַּר). Daher
pponirt אֶרֶץ וְחוּצוֹת Spr. 8,
bebautes) Land und Steppen.
Marc. 1, 45.
Adv. draufsen, z. B. מוֹלֶדֶת־חוּץ eine aufser dem Hause Ge-
borne. 3 Mos. 18, 9; auch für:
hinaus. 5 M. 23, 13. Mit dem ה
parogog. חוּצָה draufsen 1 Kön. 6,
6 und: hinaus. 2 M. 12, 46. Mit
Präp. *a*) בַּחוּץ draufsen (auf der
Strafse) 1 M. 9, 22. *b*) לַחוּץ dass.
Ps. 41, 7 und לַחוּצָה 2 Chr. 32, 5.
c) מִחוּץ von aufsen, auswendig,
Gegensatz von מִבַּיִת 1 M. 6, 14.
מֵהַחוּץ dass. Ez. 41, 25. *d*) מִחוּץ
לְ aufserhalb z. B. מִחוּץ לָעִיר aufser-
halb der Stadt. 1 M. 19, 16. 24, 11.
מִחוּצָה לְ Ez. 40, 40. 44. *e*) אֶל־
מִחוּץ לְ hinaus vor —. 4 M. 5, 3.
4: אֶל־מִחוּץ לַמַּחֲנֶה hinaus vor
das Lager. 5 M. 23, 11. 3 M. 4, 12.
Trop. *f*) חוּץ מִן aufser. Kohel. 2,
25. (So im Chald. בַּר מִן, im Syr.
Sam. und Zab. ܠܒܪ ܡܢ).

Derivat: חִיצוֹן.

חוק ungebr. Stw. s. v. a. חָבַק
(woraus es durch Erweichung des
ב entstanden ist, s. unter ד) umar-
men, dah. חֵיק Busen mit den um-
fassenden Armen, und

חוק s. v. a. חֵיק Ps. 74, 11 im Cheth.

חָוַר *fut.* יֶחֱוַר weifs werden, erblas-
sen (vom Gesichte). Jes. 29, 22.
(Aram. ܚܘܪ, חֲוַר dass. Dieselbe
Bdtg hat aber auch חור mit *Waw
quiesc.*, arab. حار weifs, sehr weifs
gewalkt seyn (von Kleidern). Da-
von חוּר, חֹור *no. I*, und חֹרִי, חָוָר.

חור ungebr. Stw., welches die Be-
deutung: höhlen, Loch machen zu
haben scheint, wie die Derivate:
חֹור, חוּר *no. II.* Loch, Höhle,
und die *Nomm. pr.* חֹרִי, חֹורָן zei-
gen. Im Arab. finden sich Spuren
dieser Bedeutung unter خار, näml.
خَوْرَان After, خَوْر Ausflufs des
Flusses, Meerbusen, tiefes Thal.
Verwandt sind כּוּר, und غار, wo-
von מְעָרָה, مَغَارَة, غَار Höhle.

I. חוּר und **חֻר** *m.* feines weifses Linnen oder Baumwolle. Esth. 1, 6. 8, 15. *LXX.* *βύσσος*. Stw. חָוַר.

II. חוֹר *m.* 1) Loch, Höhle der Otter Jes. 11, 8, vom Gefängnisse Jes. 42, 22 (wo aber Viele בַּחֻרִים als Ein Wort betrachten). Stw. חוּר. — 2) *N. pr.* mehrerer Personen *a*) eines Königs der Midianiter 4 M. 31, 8. Jos. 13, 21. *b*) des Gatten der Mirjam, der Schwester Mosis 2 M. 17, 10. 24, 14. *c*) 1 Chr. 2, 19. 50. 4, 1. 4, vgl. 2, 20. 2 M. 31, 2. *d*) Neh. 3, 9. *e*) 1 Kön. 4, 8.

I. חוֹר s. v. a. חוּר *no. I.* Plur. mit der seltenen Endung ־ָי : חֹרָי weifse Zeuge, von Linnen oder Byssus. (Verwandt ist حَرِير weifse Seide, äthiop. ሐሪር *harîr* weifse Baumwolle, nach *Ludolf* (*Lex. aethiop.* S. 36). Jes. 19, 9.

II. חוֹר *m.* 1) Loch 2 Kön. 12, 10, von der Fensteröffnung HL. 5, 4; der Augenhöhle Zach. 14, 12. 2) Höhle, Berghöhle. Hiob 30, 6. 1 Sam. 14, 11. Stw. חוּר.

חוֹרִים die Freyen, Edlen, s. חֹר.

חִוָּר *m. chald.* weifs. Dan. 7, 9. Stw. חָוַר.

חוֹרִי s. חֹרִי.

חוּרִי (viell. Baumwollenweber, von חוּר, wie das arab. حَرِيرِى *Hariri*) *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 14.

חוּרַי (dass. mit chald. Form) s. חֻרַי.

חוּרָם *N. pr.* (edelgeboren = חֹר) *Huram* 1) König von Tyrus, Zeitgenosse des Salomo 2 Chr. 2, 2, sonst auch חִירָם 2 Sam. 5, 11. 1 Kön. 5, 15. 2) ein tyrischer Künstler 2 Chr. 4, 11, sonst auch חִירוֹם 1 Kön. 7, 40, חִירָם 2 Chr. a. a. O. im Chethibh, חוּרָם אָבִי (mein Vater ist edelgeboren, also = *filius nobilis*) 2 Chr. 2, 12 und חוּרָם אָבִיו (sein Vater ist ed[el]boren) 4, 16. 3) 1 Chr. 8, 5

חַוְרָן *N. pr.* eines Districts j[enseits] des Jordan, im Westen von G[aulo]nitis (גּוֹלָן) und Batanäa, im [...] von Trachonitis (jetzt *Led[scha]*) begrenzt, der Länge nach sich [vom] Jabbok bis in die Gegend vo[n Da]mascus erstreckend. Ez. 47, 1[...] griech. *Αὐρανῖτις*, *Ὠρανῖτις*, حَوْرَان, ohne Zweifel benann[t von] der Menge der Höhlen (חוּר, [...] welche sich in jener Gegend f[inden] und noch von den heutige[n Be]wohnern zu Wohnungen b[enutzt] werden (s. die ausführlich[e Be]schreibung dieser Gegend in B[urck]hardt's Reisen nach Syrien un[d ...] S. 111 ff. 393 ff. 446 der [deut]schen Uebers.).

חוּשׁ 1) eilen. (Arab. حَاشَ [...] *Je* ängstlich fliehen. Das S[...] onomatopoët., flüchtigen Lau[f nach]ahmend, unser *huschen*, tra[...] *schen*, verw. *hasten*, Hast, [...] hetzen. Verwandte Form[en im] Hebr. sind: חָסָה, עוּשׁ, עוּז.) [...] 20, 38. 5 M. 32, 35. Mi[t dem] *Gerundio*: eilen, etwas zu [thun] Ps. 119, 60. Hab. 1, 8, m[it dem] *Dat.* Ps. 22, 20: חוּשָׁה [לְעֶ]זְרָתִי [eile] *mir zu Hülfe*. 38, 23. 40, 1[4], mit dem *Dat.* der Pers. Ps. [...] אֱלֹהִים חוּשָׁה־לִּי *Gott, eile z[u mir]* d. h. mir zu helfen. 141, 1. [Part.] *pass.* חֻשִׁים eilend, mit act. [Bedeu]tung (vgl. אָחוּז) 4 M. 3[2, 17.] 2) Uebergetragen *a*) auf [die] Bewegung im Innern Hiob [20, 2] בַּעֲבוּר חוּשִׁי בִי *ob meines St[urmes] in mir*, und dah. *b*) auf L[eiden]schaften, und sinnliche, wo[llüstige] Genüsse. Koh. 2, 25: [כִּי מִי יֹאכַ]ל וּמִי יָחוּשׁ *wer schmausete und [genösse ...]* wie ich? (In der Mischn[a ...] Empfindungen der Freude [und des] Schmerzes. Syr. empfinden[...])

Hiph. 1) eilen machen, be[schleu]nigen. Jes. 5, 19. 60, 22. Ps[...]

ns. eilen, schnell machen.
0, 37. 3) fliehn. Jes. 28,
iese Bedeutungen sind auch
, חוּשׁ vereinigt).
at aufser den 4 folgenden
pr.: חוּשׁ.

Eile) *N. pr.* s. שׁוּחָה. Das
ist חֻשָׁתִי 2 Sam. 21, 18.
11, 29. 20, 4.

lig) *N. pr. Husai,* ein Freund
, der ihm im Kriege mit
n grofse Dienste leistete.
15, 16.

Eilen) *N. pr.* 1) *m.* Sohn
n, s. שׁוּחָם. 2) 1 Chr. 7,
) 1 Chr. 8, 8. 11.

eilig, schnell) *N. pr.* eines
der Edomiter 1 Chr. 1, 45,
חֻשָׁם 1 M. 36, 34. 35.

schlich angenommenes Stw.
Habac. 2, 17 s. חִתַּת.

. 1) Siegel, Siegelring. Stw.
2 M. 28, 11. 21. Hiob 41, 7
Die Orientalen trugen ihn
n einer um den Hals hän-
Schnur vorn auf der Brust,
en dem Ober- und Unter-
, wie heut zu Tage die Per-
M. 38, 18. HL. 8, 6. 2) *N.*
a) 1 Chr. 7, 32. *b*) 11, 44.

V. pr. (der Gott schaut) *Ha-*
König von Syrien 1 Kön. 19,
7. 2 Kön. 8, 9. 12. בֵּית ח׳
Hasaëls f. Damascus. Amos

fut. יֶחֱזֶה, *apoc.* יַחַז (Micha
), in Pausa אֶחֱז Hiob 23, 9
aauen, poët. Syn. von רָאָה
. (Im Syr. und Chald. das
:hende Wort). Hiob 24, 1.
6, 9. 58, 9. Insbes. *a*) חָזָה
אֶת הָ׳ Gott schauen, eig. 2 M.
1. Hiob 19, 26, dann von
, die den Tempel besuchen
63, 3. *Das Antlitz Gottes*
en uneigentlich von Gunst bey
, sofern Könige und Grofse
nur diejenigen vor sich lassen, de-
nen sie günstig sind Ps. 11, 7. 17,
15. *b*) von Visionen, innern An-
schauungen und Offenbarungen des
Sehers. 4 M. 24, 4. Habac. 1, 1:
הַמַּשָּׂא אֲשֶׁר חָזָה חֲבַקּוּק *das Orakel,*
welches Habacuc schauete, d. i.
welches ihm offenbaret ward. Jes.
1, 1. 2, 1. 13, 1. Amos 1, 1. Ez.
13, 6: חָזוּ שָׁוְא *sie sehen Lügen,*
d. h. bekommen falsche Offenba-
rungen. Zach. 10, 2. Mit לְ auch
praegn.: das Geoffenbarte jem. ver-
kündigen Klagel. 2, 14. Jes. 30, 10.
c) mit בְּ: ansehen Jes. 47, 13, bes.
mit Vergnügen ansehen s. בְּ *B, 4, a.*
Ps. 27, 4. 63, 3. HL. 7, 1. Hiob
36, 25. *d*) sich ausersehn, wäh-
len. 2 M. 18, 21, vgl. רָאָה לוֹ
1 M. 22, 8. *e*) f. einsehn Hiob
27, 12, erfahren Hiob 15, 17. —
In kühner Metapher von den
Wurzeln, welche auf Steinschicht
in der Erde stofsen. Hiob 8, 17:
בֵּית אֲבָנִים יֶחֱזֶה *Steinschicht schauet*
er, d. i. findet er.

Derivate: חָזֶה — חָזוּת, חִזָּיוֹן,
מַחֲזֶה, מֶחֱזָה, und die *Nomm. pr.*
חֶזְיוֹן, חֲזָיָה, חֲזִיאֵל.

חֲזָה und **חֲזָא** chald. sehn. Dan. 5,
5. 23. 3, 19: חַד־שִׁבְעָה עַל דִּי חֲזֵה
siebenmal (mehr), *als* (je) *gesehn*
worden. Infinit. מֶחֱזָא Esra 4, 14.

חָזֶה *m.* die Brust (von Thieren),
eig. das Vordertheil, gleichs. der
Anblick des Thieres. 2 M. 29, 26.
27. 3 M. 7, 30. 31. Plur. חָזוֹת
3 M. 9, 20. 21. (Chald. im Plur.
חֲדִין w. m. n.).

חֹזֶה *m.* 1) Seher, Prophet, späte-
res Syn. von רֹאֶה, נָבִיא. 1 Chr.
21, 9. 25, 5. 29, 29. 2) s. v. a.
חָזוּת *no.* 3. (w. m. n.) Bund. Jes.
28, 15.

חֲזוֹ (viell. für חָזוּת *visio*) *N. pr.*
Sohn des Nahor. 1 M. 22, 22.

חֵזוּ *m. st. emphat.* חֶזְוָא, Plur. חֶזְוִין
chald. 1) Gesicht, Erscheinung.

Dan. 2, 28. 4, 2. 7. 7, 7. 13. 2) Gestalt. 7, 20. (Syr. ܚܶܙܘܳܐ).

חָזוֹן *m.* (Stw. חָזָה) 1) Gesicht, Vision. Dan. 1, 17. 8, 1. 9, 24. 2) überh. (göttliche) Offenbarung. 1 Sam. 3, 1. 1 Chr. 17, 15. Spr. 29, 18. 3) Insbes. Orakel. Ez. 7, 26. Obad. 1, öfter *collect.* Jes. 1, 1. Nah. 1, 1.

חָזוּת *f.* Vision, Offenbarung 2 Chr. 9, 29. Stw. חָזָה.

חֲזוֹת chald. Anblick. Dan. 4, 8. 17.

חָזוּת *f.* (mit *Kamez impuro*) vom Stw. חָזָה 1) Gestalt, bes. grofse, schöne Gestalt (vgl. מַרְאֶה). Dan. 8, 5: קֶרֶן חָזוּת ein ansehnliches, grofses Horn, *cornu conspicuum.* V. 8: וַתַּעֲלֶנָה חָזוּת אַרְבַּע *und es erhoben sich vier ansehnliche* (Hörner). Wegen V. 5 scheint dieses vorzuziehn, sonst liefse sich passend übersetzen: *etwas, wie vier* (Hörner), vgl. דְּמוּת *no.* 3. 2) prophetisches Gesicht. Jes. 21, 2. 3) Offenbarung, Gesetz, dah. Bund (welche Begriffe in den religiösen Vorstellungen der Hebräer in einder fliefsen, insofern ihre Religion als ein Bund mit Gott gedacht wird) Jes. 28, 18 (vgl. חָזֶה V. 15). 29, 11.

חָזַז ungebr. Stw. arab. خَزَّ durchbohren, z. B. mit dem Pfeile, auch خَزَ einschneiden, durchbohren. Verw. mit חָצַץ. Davon חָזִיז.

חֲזִיאֵל (Anschauen Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 23, 9.

חֲזָיָה (der Jehova schaute) *N. pr. m.* Neh. 11, 5.

חֶזְיוֹן (Gesicht) *N. pr. m.* 1 Kön. 15, 18.

חִזָּיוֹן *m. st. cstr.* חֶזְיוֹן Plur. חֶזְיֹנוֹת 1) Gesicht, Vision. Hiob 4, 13. 7, 14. 20, 8. 2) Offenbarung. 2 Sam. 7, 17. גֵּיא חִזָּיוֹן Jes. 22, 5 (wovon denn die Ueberschrift V. 1) des Gesichtes, oder *collect.* de phetischen Gesichte. So wi rusalem genannt als der Sit die Heimath der Offenbar (Jes. 2, 3. Luc. 13, 33), wie mit Anspielung auf den ähn Laut von הַצִּיוֹן (dah. *Alex.* dezu Σιών) oder auf die Bed von מֹרִיָּה, welches durch *vi hovae* erklärt ist (1 M. 22, 2. 3, 1). Die Stadt lag aber in Thale.

חָזִיז oder חֲזִיז *m.* (von חָזַז) Pfeil, dah. Blitz Zach. 10, 1. חֲזִיז קֹלוֹת Donnerstrahl, W strahl Hiob 28, 26. 38, 25.

חֲזִיר *m.* Schwein. 3 M. 11, 7 ܚܙܝܪܐ, arab. خِنْزِير mit eing benem *Nun* dass. Das V خَزِر kleine Augen (Schweins haben, ist wohl erst vom abgeleitet.

חֵזִיר (Schwein) *N. pr. m.* 14, 15. Neh. 10, 21.

חָזַק *fut.* יֶחֱזַק 1) *festbinden,* (Arab. حزق und حزك dass. umgürten. Im Hebr. ist verw *Intrans.* fest gebunden werde 28, 22, dah. *fest hängen* חָשַׁק) 2 Sam. 18, 9: רֹאשׁוֹ בָאֵלָה *und sein Haupt blieb h an der Terebinthe.* Dah. fest am Gesetze hängen. 2 Ch 4; und mit לְ vor dem *Infi* daran hängen, etwas zu thun 12, 23. Jos. 23, 6.

2) festigen, stärken Ezec 21, aber im Sprachgebrauche schend *intrans. fest, stark werden* (verw. mit ἰσχύω, insbes. am Körper (s. v. a. sen) Jes. 39, 1, dah. *zunehm* Macht Jes. 17, 13. Richt. vom Zunehmen einer Hunge 1 M. 41, 56. 57. 2 Kön. Jer. 52, 3; *fest bleiben* 2 Sa

4: *das Wort des Königs blieb fest gegen* (אֶל) *Joab; befestigt* (bestätigt) *seyn*, von der Herrschaft 2 Kön. 14, 5. 2 Chr. 25, 3 (mit עַל). Metaph. *a*) mit מִן: stärker seyn, als —, besiegen 1 Sam. 17, 50; mit עַל dass. 2 Chr. 8, 3. 27, 5, mit dem *Acc.* 1 Kön. 16, 22. *b*) fest, unerschrocken seyn. חֲזַק וֶאֱמָץ *sey fest und muthig*. 5 M. 31, 7. 23, vgl. Dan. 10, 19. חָזְקוּ יְדֵי־פ׳ die Hände jemandes sind fest, für: er selbst ist fest, unerschrocken. Richt. 7, 11. 2 Sam. 16, 21 (vgl. חזם mit עַיִן). *b*) im übeln Sinne: hart seyn Malach. 3, 13, s. v. a. קָשָׁה. Daher mit לֵב verstockt seyn (vom Herzen). 2 M. 7, 13. 22.

3) *heftig seyn*, mit עַל gegen jem., ihn drängen, in ihn dringen 2 M. 12, 33. Ez. 3, 14, mit dem *Acc.* Jer. 20, 7.

Pi. חִזֵּק 1) umgürten, mit dopp. *Acc.* Jes. 22, 21. Nah. 2, 2. — 2) befestigen, z. B. verschanzen 2 Chr. 11, 11. 12. 26, 9; das Baufällige ausbessern. 2 Kön. 12, 8. 9. 13. 15, mit לְ 1 Chr. 26, 27; (Gebäude) wiederaufbauen, dah. für: sich wiederanbauen Neh. 3, 19. 3) *stärken* Richt. 16, 28, dah. heilen Ez. 34, 4. 16. Insbes. *a*) die Hand jem. stärken, d. h. ihn zu etwas antreiben, ihm Muth einflößen. Richt. 9, 24. Jer. 23, 14. Hiob 4, 3. 1 Sam. 23, 16: וַיְחַזֵּק אֶת־יָדוֹ בֵּאלֹהִים *er sprach ihm Muth ein mit Gott*. חִזֵּק יָדָיו seine Hände stärken, Muth fassen. Neh. 2, 18. *b*) jem. unterstützen. 2 Chr. 29, 34. Esra 6, 22. 1, 6: *und alle ihre Nachbarn* חִזְּקוּ בִידֵיהֶם בִּכְלֵי־כֶסֶף *unterstützten* (d. h. beschenkten sie) *mit silbernem Geräthe* u. s. w. *c*) mit לֵב im übeln Sinne: das Herz verhärten, verstocken. 2 M. 4, 21. חִזֵּק לִבּוֹ, פָּנָיו sich hartnäckig beweisen. Jos. 11, 20. Jer. 5, 3. — Ps. 64, 6: יְחַזְּקוּ לָמוֹ דָּבָר רָע *sie verstocken sich zu böser That*, eig. sie verhärten sich (bey sich) böse That.

Hiph. הֶחֱזִיק 1) fest verbinden mit etwas, insbes. die Hand mit etwas verbinden, dah. ergreifen, halten, griech. ἐμφῦναι τινί. Die ursprüngliche Construction ist 1 M. 21, 18: הַחֲזִיקִי אֶת־יָדֵךְ בּוֹ eig. *verbinde deine Hand mit ihm* d. h. ergreif ihn. Dah. auch die Construction mit בְּ. 2 M. 4, 4. 5 M. 22, 25. 25, 11, seltener mit לְ 2 Sam. 15, 5, עַל Hiob 18, 9, dem *Accus.* Jes. 41, 9. 13. Jer. 6, 23. 24. 8, 21. 50, 43. Micha 4, 9: הֶחֱזִיקֵךְ חִיל *Schmerz ergreift dich*, aber auch Jer. 49, 24: רֶטֶט הֶחֱזִיקָה *sie ergreift den Schrecken* (vgl. אָחַז Hiob 18, 20. 21, 6). Oft ist dieses *a*) s. v. a. zurückhalten 2 M. 9, 2, od. zu bleiben nöthigen Richt. 19, 4. *b*) in sich halten 2 Chr. 4, 5. *c*) sich bemächtigen Dan. 11, 21.

2) an etwas halten, daran hängen z. B. an der Gerechtigkeit, Unschuld Hiob 2, 3. 9. 27, 6, mit עַל sich zu jem. halten Neh. 10, 30.

3) fest, stark machen Ez. 30, 25, dah. *a*) (Gebäude) wiederaufbauen Neh. 5, 16. Ez. 27, 9. 27; *b*) jem. unterstützen (s. *Pi.* 3, *b*), mit בְּ 3 M. 25, 35. Vgl. מַחֲזִיק der Helfer Dan. 11, 1, mit dem *Acc.* V. 6. Auch *c*) *intrans.* stark werden, siegen (eig. Kräfte machen, lat. *robur facere*, ital. *far forza*, Gr. §. 52, 2 *) 2 Chr. 26, 6. Dan. 11, 32.

Hithp. 1) befestigt werden, insbes. von einem neuen Könige 2 Chr. 1, 1. 12, 13. 13, 21; sich befestigen, dah. seine Kräfte sammeln 1 M. 48, 2; sich gestärkt fühlen 1 Sam. 30, 6. Esra 7, 28; Muth schöpfen 2 Chr. 15, 8. 23, 1. 25, 11. 2) sich muthig, tapfer beweisen 2 Sam. 10, 12; mit לִפְנֵי sich widersetzen. 2 Chr. 13, 7. 8. 3) jem. beystehn, mit בְּ und עִם 2 Sam. 3, 6. 1 Chr. 11, 10. Dan. 10, 21.

Derivate: חָזָק—חֶזְקָה, חִזְקִיָּה, יְחִזְקִיָּה. יְחֶזְקֵאל.

חָזָק *m. Adj. verb.* 1) fest, hart. Ez. 3, 9. חִזְקֵי־מֵצַח, לֵב Hartnäckige, Verstockte. Ez. 2, 4. 3, 7, vgl. V. 8. 2) stark, mächtig, heftig. Jes. 40, 10: *siehe der Herr kommt* בְּחָזָק *als ein Starker.* Das בְּ nach בְּ *litt. C.*

חָזֵק dass. stark, heftig. 2 M. 19, 19. 2 Sam. 3, 1.

חֵזֶק mit *Suff.* חִזְקִי Ps. 18, 2. Macht, Hülfe.

חֹזֶק *m.* dass. 2 M. 13, 3. 14. 16.

חֶזְקָה *Nomen Verbale (actionis)* von חָזַק 1) das Stark-Mächtigwerden. כְּחֶזְקָתוֹ 2 Chr. 12, 1. 26, 16, da er Kräfte gewonnen hatte, mächtig geworden war. Dan. 11, 2: וּכְחֶזְקָתוֹ בְעָשְׁרוֹ *und wenn er mächtig geworden ist durch seinen Reichthum.* 2) das Heftigwerden, *impetus* (s. Kal *no.* 3). כְּחֶזְקַת־הַיָּד Jes. 8, 11: *in impetu manus (divinae)*, als mich die Hand Gottes (=Kraft, Geist Gottes) trieb.

חָזְקָה *f.* 1) Befestigung, dah. Ausbesserung (des Gebäudes) 2 Kön. 12, 13, vgl. das Verbum *Pi. no.* 2. 2) Gewalt. בְּחָזְקָה mit Gewalt, Strenge, Härte 1 Sam. 2, 16. Ez. 34, 4; gewaltig, sehr, *vehementer.* Richt. 4, 3. 8, 1.

חִזְקִי (kräftig) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 17.

חִזְקִיָּה und **חִזְקִיָּהוּ** (Stärke Jehova's) *N. pr. Hiskia* 1) König von Juda 728—699 v. Chr. 2 Kön. 18, 1. 10, auch יְחִזְקִיָּה und יְחִזְקִיָּהוּ Hos. 1, 1. Jes. 1, 1. Griech. Ἐζεχίας. *Vulg. Ezechias.* 2) ein Vorfahre des Propheten Zephanja, den Mehrere für den König (s. *no.* 1) halten. Zeph. 1, 1. 3) 1 Chr. 3, 23. 4) Neh. 7, 21. 10, 18.

חָזַר s. חָזִיר. Sonst ist חֲזַר chald. zurückkehren, wovon ein *N. pr.* יַחְזֵרָה (wenn die L. A. ist).

חַח (2 M. 35, 22) mit *Su* Plur. חַחִים (mit *Dag. forte* s. Lgb. §. 38, 1) 1) Haken aus חַנָּה, wie חוֹחַ aus חֹנָה Frauenzimmerputz, Spange 35, 22. 2) Ring, den man rern Thieren zur Bändigung die Nase legt, um den Zaum zu befestigen 2 Kön. 19, 2 37, 29, von einem großen serthiere Ez. 29, 4 (vgl. H 26 unter חוֹחַ *no.* 2).

חַחִי s. v. a. חַח, Plur. Ezech חַחִיִּים im Chethibh. Die F nach Analogie der לה g wiewohl das Stw. nicht w חָחָה ist.

חָטָא *Fut.* יֶחֱטָא 1) eig. *feh* Ggstz von Treffen, Finden *fehlen*, namentlich vom Sc der das Ziel verfehlt (*Hiph.* 20, 16), vom Gehenden, d tritt (Spr. 19, 2), wie da خطى und das griech. ἁμα (Vgl. auch *Hithpa. no.* 1). vom Suchenden, der nicht Spr. 8, 36: חֹטְאִי חֹמֵס נַפְשׁוֹ *mich verfehlt, verletzt sein* Ggstz: מֹצְאִי V. 35. Hiob *du musterst deine Wohnun* תֶחֱטָא *und verfehlst nichts*, du findest alles. (Im Aethi חטא *hatëa* nicht haben, finden).

2) *sündigen*, weil die T als eine Bahn gedacht wir welcher der Sünder fehltritt. 43, 9: *wenn ich ihn nicht z bringe*, וְחָטָאתִי וגו׳ *so wi gesündigt haben mein Leben* Die Person, gegen welche ma digt, steht mit לְ, dah. לַיהוָה 1 M. 20, 6. 9. 1 Sam. 2, 25 u. s. w. Die Pers. od. Sache, oder die Handlung, wodurc fehlt, mit בְּ. 1 M. 42, 22.

3. Neh. 9, 29; mit עַל 3 M. . 4 M. 6, 11. Neh. 13, 26. dem *Accus.* 3 Mos. 5, 16: אֵת אֲשֶׁר חָטָא מִן־הַ *das, was* *n dem Heiligen veruntreut hat,* h dessen Wegnahme er sich ndigt hat.
etwas verschulden, mit dem 3 M. 5, 7, vgl. V. 11. Spr. 2: חוֹטֵא נַפְשׁוֹ *er verschuldet Leben,* bringt es in Gefahr, Habac. 2, 10.
. חִטֵּא 1) Strafe tragen, etwas n, mit dem *Acc.* 1 M. 31, 2) etwas als Sündopfer brin- 3 M. 6, 19: הַמְחַטֵּא אֹתָהּ *der* das Sündopfer) *bringt.* 9, 15: וַיְחַ *und opferte ihn als Sünd-* . 3) entsündigen, reinigen a. כִּפֵּר, von Personen 4 M. 19, Ps. 51, 9, Geräthschaften, dem pel u. dgl. 2 M. 29, 36. 3 M. , mit עַל 2 M. 29, 36.
iph. הֶחֱטִיא 1) das Ziel ver- n (vom Schützen). Richt. 20, Im Arab. *Conj. IV.*). 2) *trans.* *o.* 2. machen, dafs jem. sün- ihn zur Sünde verführen. 2 M. 13. 1 Kön. 15, 26: וּבְחַטָּאתוֹ אֲשֶׁר הֶחֱטִיא אֶת־יִ *und in sei-* *ünde, wozu es Israël verführt* (in Bezug auf Götzendienst, häufig). 16, 26. 2 Kön. 3, 3. 9. 3) s. v. a. הִרְשִׁיעַ schuldig hen, verdammen vor Gericht. 29, 21.
thp. 1) den Weg verfehlen, dem Zustande der Angst und chreckens gebraucht, wo jem. Angst keinen Ausweg findet 41, 17, vgl. *Schultens Opp.* S. 94. 2) *reflex.* von *Pi. no.* 1 entsündigen 4 M. 19, 12 ff. 0.
: Derivate folgen.

. mit *Suff.* חֶטְאִי Plur. חֲטָאִים l. 10, 4, *cstr.* חֲטָאֵי (mit haltenem *Kamez*, vgl. Lgb. 0, Anm. 1) 2 Kön. 10, 29. 3, 49. Amos 9, 10, mit *Suff.* חֲ Jes. 1, 18 1) Sünde, Ver- gehn. 3 M. 19, 17. 22, 9. הָיָה בְ חֵטְא es ruht eine Sünde auf jem. 5 M. 15, 9. 2) Sündenstrafe, dah. Leiden. Klagel. 3, 39.

חַטָּא *m.* (mit *Kamez impuro*) 1) Sün- der. 1 M. 13, 13. 2) einer, der Strafe leidet, büfst. 1 Kön. 1, 21.

חֲטָאָה *f.* 1) Sünde. 1 Mos. 20, 9. 2 M. 32, 21. 30. 31. 2 Kön. 17, 21. 2) Sündopfer Ps. 40, 7.

חַטָּאָה *f.* 1) *fem.* von חַטָּא *pecca- trix* Amos 9, 8. 2) s. v. a. חַטָּאת *a*) Sünde 2 M. 34, 7, *b*) Strafe, wie *no.* 4. Jes. 5, 18.

חַטָּאָה *f.* chald. Sündopfer, Esra 6, 7 Keri. Das Chethibh hat חַטָּיָה.

חַטָּאת (einmal חַטָּת 4 M. 15, 24) *cstr.* חַטַּאת mit *Suff.* חַטָּאתִי, aber חַטַּאתְכֶם 2 M. 32, 30. Plur. חַטָּאוֹת mit *Suff.* חַטֹּאתֵינוּ, חַטֹּאתֶיךָ *f.* 1) Fehltritt Spr. 10, 16 (s. u. d. W. פְּעֻלָּה). 2) Sünde 2 M. 34, 7, auch der Gegenstand, an dem jem. sündigt 5 M. 9, 21. Oefter in Bezug auf Götzendienst 2 Kön. 13. 2. — 4 M. 8, 7: מֵי חַטָּאת *Sünden- wasser,* was in Bezug auf eine Ver- sündigung angewandt wird, dah. Lustrationswasser, s. v. a. מֵי נִדָּה. 3) Sündopfer. 3 Mos. 6, 18. 23. 2 Kön. 12, 17. Neh. 10, 34. (Ueber den Unterschied von אָשָׁם s. diesen Art.). 4) Sündenstrafe Zach. 14, 19, dah. Leiden Jes. 40, 2.

חָטַב 1) hauen, behauen, und zwar Holz. 5 M. 29, 10. Jos. 9, 21. 23, vgl. חָצַב Steine hauen. (Arab. حَطَبٌ gehauenes Holz). 2) streichen f. Striche, Streifen machen, arab. خَطَبَ gestreift, buntfarbig seyn. Part. pass. חֲטֻבוֹת buntgestreifte Decken. Spr. 7, 16. Syr. ܚܛܘܒܬܐ buntes Kleid, eig. gestreiftes.
Pu. ausgehauen seyn. Ps. 144, 12.

חִטָּה *f.* Weizen, im Sing. vom Weizen als Saat auf dem Felde. 2 M. 9, 32. 5 M. 8, 8. Hiob 31, 9. Jes. 28, 25. Doch sagt man חֵלֶב חִטָּה Ps. 81, 17 Fett = Mark des Weizens, sonst חֵלֶב חִטִּים 147, 14.
Plur. חִטִּים, einmal חִטִּין Ez. 4, 9 von dem Weizen in Körnern, Jer. 12, 13. 1 Chr. 27, 5. (In den verw. Sprachen lautet es חִנְטִין, حِنْطَة, weshalb es Mehrere auf das Stw. חָנַט würzen zurückführen, obgleich es hier gar nicht nothwendig eines Stammverbi bedarf).

חַטּוּשׁ (wahrsch. Versammelter, s. חָטַשׁ) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 3, 22. Esra 8, 2. 2) Neh. 3, 10. 3) Neh. 10, 5. 12, 2.

חָטַט ungebr. Stw. Im Aram. graben, erforschen, im Arab. خَطَّ zeichnen, schreiben, s. das *N. pr.* חֲטִיטָא.

חֲטִי oder **חֲטָי** *m.* chald. Sünde. Mit *Suff.* חֲטָיָךְ Dan. 4, 24. Stw. חֲטָא s. v. a. das hebr. חָטָא.

חַטָּיָה *f.* chald. s. חַטָּאָה.

חֲטִיטָא (Graben, Erforschen) *N. pr. m.* Esra 2, 42. Neh. 7, 45. S. חָטַט.

חַטִּיל (schwankend) *N. pr. m.* Esra 2, 57. Neh. 7, 59. Stw. חָטַל.

חֲטִיפָא (geraubt, gefangen) *N. pr. m.* Esra 2, 54. Neh. 7, 54.

חָטַל ungebr. Stw. viell. s. v. a. خَطَلَ schwanken, zittern, unstät seyn. Davon חַטִּיל.

חָטַם verstopfen, verschließen, insbes. eines Thieres Maul durch einen Maulkorb od. Nasenring, um es zu zähmen. (Arab. خطم dass. Verw. mit חָסַם, חָתַם, אָטַם, in welchen die Grundsylbe חַט, חַם, ... Bdtg des *Zudämmens* hat). Jes. 48, 9: אֶחֱטָם־לָךְ *ich* ... (meinen Zorn) *gegen dich.*

חָטַף *fut.* יַחְטֹף s. v. a. חָתַף ...
ben. Richt. 21, 21. 2) fang... Menschen) Ps. 10, 9. (Im... häufig. Arab. خَطَفَ dass.
Derivat *N. pr.* חֲטִיפָא.

חָטַר ungebr. Stw., arab... schwank seyn, und *trans.* ... ken z. B. eine Ruthe. Dav...

חֹטֶר *m.* schwanke Ruthe Spr... Zweig, Reis Jes. 11, 1. Ara... Zweig, syr. ܚܘܛܪܐ Stab, ...

חָטַשׁ ungebr. Stw. viell. ... حَتَشَ sich versammeln (v. ...

חַטָּת s. חַטָּאת.

חַי *st. cstr.* חֵי *fem.* חַיָּה *pl*... (vom Stw. חָיַי *A*) *Adj.* 1) lebendig. Jos. 8, 23. חַי־... Lebende. 1 M. 3, 20. ... eine lebende Seele. 1 Mos... חֵי־הָעוֹלָם der Ewiglebend... 12, 7. חַי יְהוָה Jehova l... 18, 48, gewöhnlich aber S... formel: *ita Deus vivat*, s... Gott lebt Ruth 3, 13. 1 S... 41, ebenso חַי אֱלֹהִים 2 Sam... חַי אֵל Hiob 27, 2, und we... selbst schwört חַי אָנִי so w... lebe 4 M. 14, 21. 28. 5 M. ... letzteres von dem Schwure ei... nigs Jer. 46, 18. — Pl. ... Lebenden, אֶרֶץ חַיִּים das L... Lebenden Ezech. 26, 20. ... 2) lebhaft f. stark, kräftig. ... 23, 20, nach dem Chethib ... (אִישׁ חַיִל). Vgl. חַיָּה. (Im ... ist *βία* Kraft verw. mit *βίος* ... 3) wiederauflebend, in der ... כָּעֵת חַיָּה 1 M. 18, 10. 14. ... 4, 16. 17, wenn die Zeit ...

gelebt seyn wird, künftiges Jahr, ...λομένου ἐνιαυτοῦ (Od. XI, ...). 4) frisch a) vom Fleische, ...Ggstz des gekochten, = roh ...am. 2, 15; auch vom rohen ...sch in einem Male 3 M. 13, 14. ...on einer Pflanze Ps. 58, 10. ...am Wasser f. fliefsend im Ggstz ...stehenden, gleichsam todten ...ssers. 1 M. 26, 19. 3 M. 14, ...0.

...) Subst. Leben. Im Sing. 3 M. ...36. Aufserdem bey Schwüren ...Beschwören jem. (1 Sam. 1, ..., חֵי פַרְעֹה (bey dem) Leben ...rao's 1 M. 42, 15. 16, חֵי נַפְשְׁךָ ...n Leben deiner Seele. 1 Sam. ...6. 17, 55. Vor Jehova steht ...s. unter A), daher: חַי יְהוָה ...ךָ וְחֵי 1 Sam. 20, 3. 25, 26. ...schend ist diese Bdtg im

...ur. חַיִּים, חַיִּין Hiob 24, 22 ...eben. רוּחַ חַיִּים lebender Athem. ...6, 17. עֵץ הַחַיִּים Baum des ...gern göttergleichen) Lebens ...2, 9, vgl. 3, 22. 24. 2) Le-...nterhalt. Spr. 27, 27. 3) Er-...ung. Spr. 3, 22. 4, 22. Hiob ...0. 4) Glück, Glückseligkeit. ...4, 13. Spr. 4, 22. 23. 12, 28. ...4. 14, 27. אֹרַח חַיִּים der Weg ...Glück. 2, 19. 5, 6.

...ld. st. emphat. חַיָּא Plur. חַיִּין ...dj. lebend Dan. 2, 30. 14, 31. ...27. 2) plur. חַיִּין Subst. Le-...Esra 6, 10. Dan. 7, 12.

...(viell. für יְחִיאֵל Gott lebt) ...r. m. 1 Kön. 16, 34.

...f. eig. etwas Verschlungenes, ...ickeltes. Stw. חוּד, w. m. n. ...Dan. 5, 12). Dah. 1) List, ...e, Dan. 8, 23. 2) Räthsel, ...erschlungene Rede, vgl. מְלִיצָה. ...Aufgeben desselben steht das ...חוּד, vom Lösen הִגִּיד. ...14, 14. 3) s. v. a. מָשָׁל, ...it dem Nebenbegriff des Dun-... Räthselhaften, dah. Spruch ...1, 6; Parabel Ez. 17, 2; Ge-

dicht Ps. 49, 5. 78, 2, vgl. Hab. 2, 6; Orakel, Vision 4 M. 12, 8.

חָיָה *fut.* יִחְיֶה *apoc.* יְחִי 1) *leben*, sehr häufig. (Arab. حَيَّ, welche Form *med. gem.* auch im Hebr. ist, s. חַיִּי. Aethiop. ሐየወ *hajewa*, syr. ܚܝܐ. Grdbdtg ist: hauchen, athmen, und die ältere Form חָוָה w. m. n.). Mit עַל von etwas leben, s. עַל *no.* 1, *a*, *litt. γ.* Oefters mit dem Nebenbegriffe: wohl leben, sich wohlbefinden. 5 M. 8, 1. 30, 16. Neh. 9, 29. יְחִי הַמֶּלֶךְ es lebe der König! 1 Sam. 10, 24. 2 Sam. 16, 16. יְחִי לְבַבְכֶם euer Herz lebe, d. i. sey fröhlich. Ps. 22, 27. 69, 33. 2) am Leben bleiben. 4 M. 14, 38. חָיְתָה נַפְשִׁי meine Seele lebet, ich werde am Leben erhalten. 1 M. 12, 13. 19, 20. 3) wiederaufleben. Ez. 37, 5 ff. 1 Kön. 17, 22; sich wieder erholen Richt. 15, 19. 1 M. 45, 27. 4) wiedergenesen. 1 M. 20, 7. Jos. 5, 8, mit מִן von etwas 2 Kön. 1, 2. 8, 8.

Pi. חִיָּה 1) beleben, Leben geben Hiob 33, 4; wohlleben lassen, es wohlgehen lassen Kohel. 7, 12. Hiob 36, 6. Metaph. Hab. 3, 2: *Jehova belebe* (vollbringe) *dein Werk.* 2) am Leben erhalten, leben lassen. 1 M. 12, 12. 2 M. 1, 17; mit נֶפֶשׁ 1 Kön. 20, 31. חִיָּה זֶרַע Saamen erhalten 1 M. 7, 3. חִיָּה בָקָר Rinder halten. Jes. 7, 21. 3) wieder beleben, wieder ins Leben rufen 1 Sam. 2, 6. Ps. 30, 4. Daher *a*) חִיָּה זֶרַע (einem Greise) Saamen erwecken 1 M. 19, 32. 34, vgl. Hos. 14, 8: *sie erwecken Getreide* (im verödeten Lande). *b*) jem. erquicken Ps. 71, 20. 85, 7. *c*) trop. (eine Stadt) wiederaufbauen. 1 Chr. 11, 8, vgl. Neh. 3, 34: הַיְחַיּוּ אֶת־הָאֲבָנִים *werden sie die Steine wieder beleben können?* d. h. wieder zu einem Gebäude gestalten?

Hiph. 1) am Leben erhalten, leben lassen. 1 M. 6, 19. 20, mit

נֶפֶשׁ 1 M. 19, 19; das Leben retten. 1 M. 47, 25. 50, 20, einmal mit לְ 1 Mos. 45, 7; das Leben schenken Jos. 6, 25. 14, 10. 2 Sam. 8, 2. 2) wieder lebendig machen. 2 Kön. 8, 1. 5.

Derivate: חַיָּה, חָיֶה, מִחְיָה, und die *Nomm. pr.* חִיאֵל, יְחִיאֵל.

חֲיָה und **חֲיָא** chald. dass. Dan. 2, 4: מַלְכָּא לְעָלְמִין חֱיִי *lebe ewiglich, o König!* der gewöhnliche Grufs an einen König. 3, 9. 5, 10. 6, 7. 22. Vgl. Neh. 2, 3: הַמֶּלֶךְ לְעוֹלָם יִחְיֶה. 1 Kön. 1, 31. *Aph. part.* מַחֵא am Leben erhaltend, begnadigend, syr. ܡܚܐ. Dan. 5, 19.

חָיֶה *Adj. pl. fem.* חָיוֹת lebhaft, stark, kräftig. 2 M. 1, 19. S. חַי *no.* 2.

חַיָּה *f. cstr.* חַיַּת, auch poët. חַיְתוֹ (Gr. §. 93, 2. Lgb. §. 127, 3) *fem.* des *Adj.* חַי lebende (Seele) oder als *neutr.* Lebendes, dah. 1) Thier, z. B. חַיָּה רָעָה ein böses Thier 1 M. 37, 20, Plur. חַיּוֹת Ps. 104, 25, aber häufiger im Sing. *collect.* z. B. כָּל־הַחַיָּה alle Thiere 1 M. 7, 14. 8, 1. 17. 19. Es steht *a)* im weitesten Sinne von Thieren aller Art, mit Einschlufs selbst der Wasserthiere 3 M. 11, 10; häufiger *b)* von den vierfüfsigen Thieren, im Ggstz der Vögel 1 M. 1, 28. 3 M. 11, 2. 27, öfter חַיַּת הָאָרֶץ 1 M. 1, 24. 30. 9, 2. 10 und חַיַּת הַשָּׂדֶה 2, 19. 20. *c)* am häufigsten von dem Wilde des Feldes, besonders den reifsenden Thieren, mit Ausschlufs des Viehes (בְּהֵמָה) 1 M. 7, 14. 21. 8, 1. 19, mit dem Zusatze חַיַּת־אֶרֶץ 1 M. 1, 25. הַשָּׂדֶה 3, 1. 14. Hiob 5, 23. 39, 15. 40, 20. Ez. 38, 20.

2) Menschenmenge, Volkshaufe s. v. a. חַיָּה *no.* 2. 2 Sam. 23, 11. 13. Ps. 68, 11; das *fem.* *viva* collectiv genommen s. Lgb. 477.

3) *subst.* Leben s. v. a. חַיִּים Hiob 33, 18. 22. 28. Ps. 143, 3. Jes. 57, 10: חַיַּת יָדֵךְ מָצָאת *du findest noch Leben* (d. i. Kr *deiner Hand.* נֶפֶשׁ חַיָּה ei benshauch, auch: lebendes V s. נֶפֶשׁ *no.* 4. Auch s. v. *no.* 2 dah. מִלֵּא חַיָּה *anima plere* f. sich sättigen Hiob Pleon. חַיַּת נֶפֶשׁ in dem Sin נֶפֶשׁ *no.* 3, als Sitz der M Ps. 74, 19.

חֵיוָא *st. emph.* חֵיוְתָא, חֵיוָתָא *f.* Thier. Dan. 4, 12 ff. Es st חַיָּה, dessen doppeltes *Jod* verwandelt ist.

חַיּוּת *f.* Leben. 2 Sam. 20, 3

חָיַי s. v. a. חָיָה leben, a Verbum *med. gem.* behandel im Arab. حَيَّ. Davon das חַי er hat gelebt. 1 M. 5, 5: אָדָם אֲשֶׁר־חַי *alle Tage A die er lebte.* 3, 22: חַי לְעֹלָם (*damit er nicht*) *isset und ewi* 4 M. 21, 8: וְרָאָה אֹתוֹ וָחָי *de sie sehn und gerettet seyn.* M damit nicht Beyspiele zu ver seln, wo חַי *Adj.* ist, z. B הַעוֹד אֲבִיכֶם חַי *an pater vester vivus, sc. est?* 1 M. 43, 7.

Derivate: חַי, חַיָּה, חַיּוּת

חִיל s. חוּל.

חַיִל *m. st. cstr.* חֵיל Plur. חֲיָלִים חוּל *no.* 4) 1) Kraft, Stärke, T keit. Ps. 18, 33. 40. 33, 16. עָשָׂה חַיִל Tapferkeit üben, sich beweisen. 4 M. 24, 18. Ps. 108, 14. Die *Kraft des B* poët. für: seine Früchte. J 22 vgl. כֹּחַ Hiob 31, 39. 2) resmacht, Heer. 2 M. 14, 2 הַחַיִל Heerführer. 2 Sam. אַנְשֵׁי, בְּנֵי חַיִל Kriegsmänner 3, 18. 1 Sam. 14, 52. Ps. 1 בְּיוֹם חֵילֶךָ *am Tage deines I zuges.* 3) Vermögen, Reich 1 M. 34, 29. Hiob 20, 15. Reichthum erwerben. 5 M. 18. Ruth 4, 11. Spr. 3

trop. Bravheit, Tugend, *virtus*, llichkeit. אַנְשֵׁי חַיִל tüchtige, kere Leute. 1 M. 47, 6. 2 M. 21. 25. אֵשֶׁת חַיִל ein braves ib. Ruth 3, 11. Spr. 12, 4. 31, בֶּן־חַיִל redlich, brav. 1 Kön. 2.

. chald. 1) Kraft, Stärke. Dan. 2) Heer. Dan. 3, 20. 4, 32.

und חֵל *m.* eig. s. v. a. חַיִל es. 1) Heer. 2 Kön. 18, 17. mal חֵל Obad. 20, auch Ps. 10, nach dem Keri, wo חֵל־כָּאִים ge der Verzagten bedeuten de: allein das Chethibh hat Vorzug. S. חֵלְכָה. 2) Befesti-, insbes. als Theil der Festungs-e: der Festungsgraben, nebst dazu gehörigen kleinen Mauer, überhaupt der Raum außer- der Mauer (*pomoerium*) 2 Sam. 15. Jes. 26, 1. Nah. 3, 8. el. 2, 8, vgl. 1 Kön. 21, 23. 48, 14. 122, 7, viell. metaph. 3, 19. *Alex.* προτείχισμα, τεῖχος. *Vulg. antemurale.* (Bey Talmudisten steht חֵיל für den Ellen breiten Raum um die pelmauer, s. *Lightfoot Opp.* I. S. 193).

. Zittern, besonders der Ge-enden Jer. 6, 24. 22, 23. Micha dann vom Zittern vor Furcht. 15, 14. Ps. 48, 7. S. חוּל 2.

f. Qual, Schmerz Hiob 6, 10. חוּל *no.* 2.

Ps. 48, 14 nach der gew. Les- = חַיִל *no.* 2. Aber *LXX.* . *Syr. Chald. Hier.* und 18 . lesen mit Mappik חֵילָהּ, von

2 Sam. 10, 16 und חֵלָאם 7 (viell. f. חֵיל עַם Kraft des es) *N. pr.* einer Stadt unweit Euphrat, wo David den Ha-er schlug.

N. pr. einer Priesterstadt im me Juda 1 Chr. 6, 43.

ra.

חִין *m.* Hiob 41, 4 (3) s. v. a. חֵן *no.* 2 *gratia*, Schönheit, dah. חִין עֶרְכּוֹ *die Schönheit seiner Rüstung.* Die Form ist entstanden aus חִנְן, nach demselben Gesetze wie אִישׁ aus אֱנָשׁ. Im Chald. ist חִנָּא, חִינָּא = das hebr. חֵן. And. vergleichen fälschlich das arab. حِين Schicklichkeit, welches aber nur von der Zeit (f. *opportunitas*) gebraucht wird.

חַיִץ *m.* Wand. Ez. 13, 10. Arab. حَائِط. S. das Stw. חוּץ.

חִיצוֹן *m.* חִיצוֹנָה *f.* (*Adj. denom.* von חוּץ) der, die, das äußere Ez. 10, 5. 40, 17. 31, dah. das bürgerliche (im Ggstz des heiligen) 1 Chr. 26, 29; in etwas anderem Sinne Neh. 11, 16. לַחִיצוֹן von außen. 1 Kön. 6, 29. 30.

חֵיק, selten חֵק *m.* 1) *sinus*, Busen, die Brust mit den umfangenden Armen, vom Stw. חוּק = חָבַק umarmen. שָׁכַב בְּחֵיק in den Armen (des Gatten, der Gattin) liegen, von ehelichen Umarmungen 1 Kön. 1, 2. Micha 7, 5, dah. אֵשֶׁת חֵיקֶךָ das Weib, das an deinem Busen ruht 5 M. 13, 7. 28, 54 vgl. 56, auch vom Kinde, welches an der Mutter, der Wärterin Busen liegt 2 Kön. 3, 20. Ruth 4, 26. Etwas in den Busen jem. zurückkehren lassen f. wiedervergelten. Ps. 79, 12. Jes. 65, 6. 7. Uebergetr. auf die innere Brust Hiob 19, 27. Koh. 7, 9.

2) *a*) *sinus vestis* Spr. 16, 33. שֹׁחַד בַּחֵק ein Geschenk in den Busen (geschoben), ein heimliches Geschenk Spr. 21, 14 vgl. 17, 23; *b*) *sinus currus*, mittlere Vertiefung des Wagens 1 Kön. 22, 35; *c*) *sinus altaris*, die Vertiefung, wo das Feuer brennt Ez. 43, 13.

חִירָה (Adel, edele Geburt) *N. pr. m.* 1 M. 38, 1. 12.

חִירָם, חִירוֹם s. חוּרָם.

חִישׁ s. v. a. חוּשׁ eilen. *Imp.* חִישָׁה Ps. 71, 12 im Chethibh. Davon

חִישׁ *Adv.* eilig. Ps. 90, 10.

חֵךְ *m.* für חֵנֶךְ, חֵנְךְ (s. חָנַךְ) mit *Suff.* חִכִּי (arab. حَنَك, aram. ܚܢܟܐ) Gaumen, und überh. das Innere des Mundes, wie מַלְקֹחַיִם. Dah. Hiob 20, 13: בְּתוֹךְ חִכּוֹ *in seinem Munde.* 33, 2. *a*) als Werkzeug des Geschmacks. Hiob 12, 11 vgl. 6, 30. Ps. 119, 103. *b*) als Werkzeug der Rede. Spr. 8, 7: כִּי אֱמֶת יֶהְגֶּה חִכִּי *denn Wahrheit redet mein Gaumen.* Hiob 31, 30: *nicht liefs ich meinen Gaumen sündigen.* Vgl. Hos. 8, 1: *an den Gaumen* (Mund) *die Posaune!* Vgl. חַכָּה.

חָכָה warten, in Kal nur Jes. 30, 18, mit לְ, aufserdem nur

Pi. חִכָּה dass. 2 Kön. 7, 9; mit dem *Accus.* und לְ erwarten Hiob 32, 4, besonders חִכָּה לַיהוָֹה (vertrauensvoll) auf Jehova harren. Ps. 33, 20. Jes. 8, 17. 30, 18: יְחַכֶּה יְהוָֹה לַחֲנַנְכֶם *Jehova wartet, um euch gnädig zu seyn*, ob er euch gnädig seyn könne. *Inf.* auf chald. Art חַכֵּי Hos. 6, 9.

חַכָּה *f.* Angel. Hiob 40, 25. Jes. 19, 8. Wahrsch. s. v. a. חַח eig. Haken, vom Stw. חָנַךְ. Die deutschen Wörter *Ang*-el, *Ank*-er, sind desselben Stammes. (Auch im Chald.).

חֲכִילָה (trübe) *N. pr.* eines Hügels vor der Wüste Siph. 1 Sam. 23, 19. 26, 1. 3.

חַכִּים *chald.* Weiser Dan. 2, 21; insbesondere Magier Dan. 2, 27. 5, 15.

חָכַל ungebr. Stw. Arab. حكل dunkel, unklar seyn, z. B. von unverständlicher, fremder Rede, einem schwer zu durchscha[...] verwickelten Geschäft. S. d[...] rede S. 34. Im Hebr. vom dunkelnden Auge des Wein[...]

Derivate: חֲכִילָה, und [...] folgenden.

חֲכַלְיָה (den Jehova betrübt) *m.* Neh. 10, 2.

חַכְלִילִי *Adj.* trübe, dunkeln[...] 49, 12: חַכְלִילִי עֵינַיִם מִיָּיִן [...] *in den Augen von Wein.* [...] guten Sinne, um die Fü[...] Weins zu bezeichnen, w[...] שָׁכַר sich berauschen 1 M. [...] ohne tadelnden Nebenbegri[...]

חַכְלִלוּת *f.* das Trübe-Dunk[...] sern-) werden der Augen i[...] der Trunkenheit. Spr. 23, [...]

חָכַם *fut.* יֶחְכַּם weise seyn [...] werden, handeln. (Arab. حكم [...] ten, dah. herrschen, im [...] ܚܟܡ wissen. Grdbdtg [...] entscheiden, verw. mit חָקַק [...] Spr. 6, 6. 23, 19. Mit de[...] Koh. 2, 19: עֲמָלִי שֶׁעָמַלְתִּי וְשֶׁחָכַמְתִּי [...] *mein Gut, das ich erarbei[...] mit Weisheit erwarb.* (Im [...] wissen, im Arab. wie im [...] auch richten).

Pi. weise machen Hiob [...] Ps. 105, 22. *Pu. part.* g[...] (vom Zauberer) Ps. 58, 6. [...]

Hiph. weise machen, [...] lehren Ps. 19, 8.

Hithpa. 1) sich weise [...] Koh. 7, 16. 2) sich listig [...] sen, mit לְ überlisten. 2 M[...]

Die Derivate folgen.

חָכָם *Adj.* = σοφός 1) kun[...] schickt Jes. 3, 3, auch [...] z. B. 2 M. 28, 3: [...]י־לֵב [...] *alle die kundigen Herzens* [...] 6. 35, 10. 36, 1. 2. 8. Jer[...] מַעֲשֵׂה חֲכָמִים ein Werk de[...] verständigen. Vgl. das Ho[...] εἰδυῖαι πραπίδεσσι. *Fem.* [...] 9, 16 (Parall. Klageweiber) [...]

ק֯ des Klaggesanges Kundige.
se, vernünftig, verständig 5 M.
32, 6. Spr. 10, 1. 13, 1, der
tets zu rathen weifs 2 Sam.
. Jer. 13, 3. 29, 14, gött-
(1 M. 41, 8) und mensch-
Dinge kundig Spr. 1; 6. Koh.
l; insbes. reich an Urtheils-
(1 Kön. 2, 9), listig, schlau
5, 13. Den Umfang des
heitsbegriffs bey den Hebräern
t man aufserdem aus Bil-
und Character der Personen,
Weisheit den Hebräern als
wörtlich galt, des Salomo
. 5, 9 ff., Daniel Ez. 28, 3,
gypter 1 Kön. a. a. O. Dem
o wird insbesondere Schärfe
rtheils zugeschrieben 1 Kön.
10, 1 ff., reiche Naturkennt-
, 13, poëtische Erfindung 5,
pr. 1, 1; anderswo gehört
auch Staatsweisheit Jes. 19,
elehrsamkeit, selbst in Spra-
Dan. 1, 17, Frömmigkeit
Tugend Hiob 28, 28, die
e der Weissagung, Traum-
ng, Beschwörung 2 M. 7, 11.
5, 11 u. s. w. *Plur.* חֲכָמִים
: am Hofe eines Königs, Ma-
1 M. 41, 8. 2 M. 7, 11.

f. 1) Geschicklichkeit, Kun-
M. 28, 3. 31, 6, auch mit לֵב
35, 26. 35. 2) Weisheit,
r den Begriff ders. unter חָכַם.
11, 6. 12, 2. 12. 15, 8. 26,
r. 1, 2. 7. 20.

chald. dass. Dan. 2, 20.

(weise) *N. pr. m.* 1 Chr. 11,
7, 32.

f. s. v. a. חָכְמָה; mit dem
Spr. 9, 1 (vgl. 14, 1), zwei-
1, 20 (wo חָכְמוֹת auch Plur.
önnte), mit dem Plur. aber
Aufserdem nur Ps. 49, 4.

dass. mit dem *Sing.* Spr.

חָ

חֹל *m.* profan, Ggstz von heilig, geweiht. 3 M. 10, 10. 1 Sam. 21, 5. 6. Stw. חָלַל *Pi. no.* 4.

חָלָא (verw. mit חָלָה) 1) s. v. a. حلا reiben, aufreiben; streichen, aufstreichen. Davon חֶלְאָה.
2) krank (eig. aufgerieben) seyn, s. v. a. חָלָה 2 Chr. 16, 12.
Derivat: תַּחֲלֻאִים.

חֶלְאָה 1) *f.* Rost, viell. vom Abreiben Ez. 24, 6 ff. 2) *N. pr. f.* 1 Chr. 4, 5. 7.

חֲלָאִים s. חֳלִי.

חָלַב ungebr. Stw. für: fett seyn. (Den Begriff des Fetten, Schlüpfrigen hat die Wurzelsylbe לב auch in den indogermanischen Sprachen, vgl. im Griech. *λίπα*, *λιπάω*, *λιπόω*, *ἀλείφω*, lat. *labi* gleiten, *lippus*).
Aufser den nächstfolgenden Derivaten s. m. das *N. pr.* אֶחְלָב.

חָלָב *st. cstr.* חֲלֵב (wie von חָלֵב), mit *Suff.* חֲלָבִי Milch, süfse Milch, verschieden von חֶמְאָה. So benannt von der Fettigkeit. 1 M. 18, 8. 49, 12. Spr. 27, 27. (Arab. حَلَبٌ, حَلِيبٌ dass.).

חֵלֶב und **חֶלֶב** mit *Suff.* חֶלְבּוֹ Plur. חֲלָבִים *cstr.* חֶלְבֵי *m.* 1) Fett. 1 M. 4, 4. 3 M. 3, 3, metaph. das Beste, Vorzüglichste seiner Art; חֵלֶב הָאָרֶץ das Fett des Landes f. die besten Produkte desselben. 1 M. 45, 18; חֵלֶב חִטָּה Ps. 81, 17, חֵלֶב חִטִּים 147, 14 und חֵלֶב כִּלְיוֹת חִטָּה 5 M. 32, 14 (vgl. Jes. 34, 6) Fett, Nierenfett des Weizens, d. h. der edelste Weizen. 2) poët. Herz und zwar eig. das physische, von der Fettigkeit benannt, arab. خِلْبٌ *pericardium*; und dieselbe Etymologie hat (nach Hupfelds sehr

wahrscheinlichen Vermuthung) לֵב, über dessen Stammsylbe לב s. חָלַב. Ps. 17, 10. 73, 7. 3) *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 29, wofür 1 Chr. 11, 30 חֵלֶד und 27, 19 חֶלְדַּי.

חֶלְבָּה (Fett) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Ascher Richt. 1, 31.

חֶלְבּוֹן (fett d. h. fruchtbar) Ezech. 27, 18, gr. *Χαλυβών*, jetzt Aleppo (arab. حَلَبُ), Stadt in Syrien, berühmt durch ihren Wein, den Tafelwein der persischen Könige.

חֶלְבְּנָה *f.* Galbanum, ein stark und strenge riechendes Gummi Syriens 2 M. 30, 34. Syr. ܚܠܒܢܐ Gummi. Vgl. *Celsii Hierobot. T. I.* S. 267.

חָלַד ungebr. Stw. I) im Syr. ܚܠܕ graben. Davon חֹלֶד. II) im Arab. خَلَدَ dauern, fortdauern.

חֶלֶד *m.* 1) Lebensdauer Ps. 39, 6. 89, 48, Leben Hiob 11, 17. And. Zeit (wie עוֹלָם). 2) Welt (vgl. עוֹלָם) Ps. 49, 2. 17, 14: מְתִים מֵחֶלֶד Weltmenschen, in dem Sinne von *κόσμος* Joh. 15, 18. 19.

חֹלֶד *m.* Maulwurf. 3 Mos. 11, 29. (Syr. und arab. dass.).

חֻלְדָּה (Maulwurf?) *N. pr.* einer Prophetin 2 Kön. 22, 14. 2 Chr. 34, 22.

חֶלְדַּי (weltlich) *N. pr. m.* 1) s. חֵלֶב. 2) Zach. 6, 10, wofür V. 14 חֵלֶם (Traum).

חָלָה Grdbdtg: reiben, streichen, und *intrans.* gerieben seyn (vgl. חָלָא), dah. 1) abgerieben, polirt, glatt seyn, arab. حلى schmücken, daher חֲלִי weiblicher Schmuck. 2) aufgerieben, daher schwach, kraftlos seyn. Richt. 16, 7 ff. Jes. 57, 3) krank seyn. 1 M. 48, 1. 14. חָלָה אֶת רַגְלָיו er

litt an den Füſsen 1 Kön.
an einer Wunde leiden 2
2. רָעָה חוֹלָה ein böses Ueb
5, 12. 15. 4) Schmerz em
Spr. 23, 35. Trop. bek
seyn, mit עַל 1 Sam. 22, 8.
חלי *halaja* bekümmert seyn
Niph. נֶחֱלָה 1) erschöp
Jer. 12, 13. 2) schwach,
werden. Dan. 8, 27. *Pa*
נַחְלָה z. B. מַכָּה נַחְלָה eine
d. h. übelgerathene Wun
14, 17. 30, 12 vgl. 10, 1
3, 19. 3) bekümmert sey
עַל Amos 6, 6.
Pi. חִלָּה 1) streicheln (gr
welches zugleich stammv
ist). Nur in der Phrase: פ׳
das Gesicht jem. streichel
unser trivielles: um den Bart
im Sprachgebrauche: *a*)
cheln z. B. einem Vornehm
etwas von ihm zu erlange
11, 19. Spr. 19, 6. Ps.
mit Geschenken schmeicheln
Reichen des Volkes. *b*)
flehn, seine Gnade anfleh
32, 11. 1 Sam. 13, 12. 1 K
6. 2 Kön. 13, 4. Dan. 9,
2) krank machen, mit
heit belegen. 5 M. 29, 21.
11: חַלּוֹתִי הִיא *diefs ist mein*
machen, dieses hat mich kr
macht. *Pu. pass.* schwach
Jes. 14, 10.
Hiph. praet. הֶחֱלִי (mit sy
für הֶחֱלָה) Jes. 53, 10. 1)
machen, eine Wunde Jes.
Mich. 6, 13. 2) Krankheit er
bereiten = sich krank mach
7, 5: *am Tage unseres Köni*
שָׂרִים חֲמַת מִיָּיִן *machen sic*
die Fürsten durch die Glut d
nes. 3) bekümmert seyn.
12. *Hoph.* verwundet seyn.
22, 34.
Hithp. 1) krank werd
Gram) 2 Sam. 13, 2. 2) sic
stellen. ebendas. V. 5. 6.
Derivate in der Bdtg de
Glänzendseyns חֲלִי, חֶלְיָה,

Krankseyns מַחֲלָה, מַחֲלֶה, חֳלִי,
ב.

Kuchen 2 Sam 6, 19, bes. rkuchen. 3 M. 8, 26. 24, 5. חלל no. 1 durchbohren, weil urchstochen waren, wie bey Arabern und den heutigen n.

m. pl. חֲלוֹמוֹת Traum 1 M. 20, 31, 10. 11. 24. Träume f. heiten, Possen, *nugae* Koh. vgl. V. 2. Stw. חָלַם.

m. Jos. 2, 18. *f.* Ez. 41, 16) ־ים Joël 2, 9, und ־ות Ez. Fenster. בְּעַד הַחַלּוֹן durch Fenster (s. בְּעַד 1, *b*) 1 M. 26, s. 2, 15. Richt. 5, 28. Stw. durchbohren, öffnen.

N. pr. (nach *Sim.* Aufenthalt) riesterstadt im Stamme Juda; eicht dieselbe mit חִילֵן 1 Chr. Jos. 15, 51. 21, 15. 2) Stadt oab Jer. 48, 21, wahrsch. s. הרון.

m. Verlassenschaft. Spr. 31, בְּנֵי חֲלוֹף *nachgelassene Kinder,* sen. (Arab. خلف *II.* Kin- nachlassen).

ה *f.* Niederlage. 2 M. 32, 18. חָלַשׁ.

N. pr. einer Provinz des assyr. hes, in welche israëlitische lanten geführt wurden, wahr- inlich *Calachene* (Καλαχηνή bo XVI, 1, Καλακινή Ptol. 6, m Norden von Assyrien an der enischen Grenze. Vgl. כַּלַח. Kön. 17, 6. 18, 11.

ה *f.* 1) Zittern, Angst, der ährerin. Jes. 21, 3. 2) Angst, h Nah. 2, 11. Ez. 30, 4. 9. חול in *Pilp.*

ך im Talmud. *Hiph.* eine Er- ung geben, im Arab. حلط ig behaupten, schwören, *med.* *Kesr.* eilig seyn. Im Hebr. nur 1 Kön. 20, 33: וַיְמַהֲרוּ וַיַּחְלְטוּ הֲמִמֶּנּוּ *und sie eilten, und liefsen es ihn er- klären* (od. bestätigen), *ob es von ihm komme.* Man nehme die Form für *Hiph.*, wie וַיַּדְבְּקוּ für וַיַּדְבִּיקוּ 1 Sam. 14, 22. 31, 2. Lgb. S. 322.

חֲלִי *m. pl.* חֲלָאִים für חֲלָיִים (Lgb. S. 575) Halsgeschmeide. Spr. 25, 12. HL. 7, 2. (Arab. حلى dass.). Stw. חָלָה *no.* 1.

חֳלִי in *Pausa* חֹלִי Plur. חֳלָיִים (von חָלָה *no.* 2—4) 1) Krankheit 5 M. 7, 15. 18, 61. Auch von äufserlichen Krankheiten Jes. 1, 5, Leiden überh. Jes. 53, 3. 2) mor. Uebel (in der Welteinrichtung) Kohel. 6, 2. 3) Bekümmernifs. Kohel. 5, 16: חָלְיוֹ für חֳלִי לוֹ.

חֶלְיָה *f.* von חֲלִי Halsgeschmeide. Hos. 2, 15. Stw. חָלָה *no.* 1.

חָלִיל *m.* 1) Flöte, Pfeife Jes. 5, 12. 30, 29. 1 Kön. 1, 40. Stw. חלל durchbohren. 2) profan, unhei- lig, gottlos (s. חלל *Pi. no.* 4 und *Hiph. no.* 3) und als *Neutr.* das Profane, dah. mit dem *He parag.* חָלִלָה, חָלִילָה (*Milél*) eig. *ad pro- fana*, als Ausruf des Abscheu's für: *absit*, fern sey es. (Im Tal- mud. in demselben Sinne: חולין לך). 1 Sam. 20, 2: חָלִילָה לֹא תָמוּת *fern sey es! du sollst nicht sterben,* vgl. 2, 30. חָלִילָה לִּי *a*) mit מִן vor dem *Inf.* fern sey es von mir, (so) zu handeln. 1 M. 18, 25. 44, 7. 17. Jos. 24, 16, vgl. Hiob 34, 10; *b*) mit אִם und dem *Fut.* Hiob 27, 5. 1 Sam. 14, 45 (ohne לִּי) 2 Sam. 20, 20. In beyden Ver- bindungen steht zuw. vollständiger חָלִילָה מֵיְהוָה in dem Sinne: fern sey es πρὸς θεοῦ bey Gott (eig. von Seiten Gottes, dah. in Rück- sicht auf Gott), 1 Sam. 24, 7. 26, 11. 1 Kön. 21, 3, dah. Jos. 22, 29: חָלִילָה לָּנוּ מִמֶּנּוּ לִמְרֹד בַּיהוָה *fern sey es von uns bey ihm* (d. h.

wahrscheinlichen Vermuthung) לֵב, über dessen Stammsylbe לב s. חֵלֶב. Ps. 17, 10. 73, 7. 3) N. pr. eines von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 29, wofür 1 Chr. 11, 30 חֵלֶד und 27, 19 חֶלְדַּי.

חֶלְבָּה (Fett) N. pr. einer Stadt im Stamme Ascher Richt. 1, 31.

חֶלְבּוֹן (fett d. h. fruchtbar) Ezech. 27, 18, gr. Χαλυβών, jetzt Aleppo (arab. حَلَب), Stadt in Syrien, berühmt durch ihren Wein, den Tafelwein der persischen Könige.

חֶלְבְּנָה f. Galbanum, ein stark und strenge riechendes Gummi Syriens 2 M. 30, 34. Syr. [illegible] Gummi. Vgl. Celsii Hierobot. T. I. S. 267.

חָלַד ungebr. Stw. I) im Syr. [illegible] graben. Davon חֹלֶד. II) im Arab. خَلَدَ dauern, fortdauern.

חֶלֶד m. 1) Lebensdauer Ps. 39, 6. 89, 48, Leben Hiob 11, 17. And. Zeit (wie עוֹלָם). 2) Welt (vgl. עוֹלָם) Ps. 49, 2. 17, 14: מְתִים מֵחֶלֶד Weltmenschen, in dem Sinne von κόσμος Joh. 15, 18. 19.

חֹלֶד m. Maulwurf. 3 Mos. 11, 29. (Syr. und arab. dass.).

חֻלְדָּה (Maulwurf?) N. pr. einer Prophetin 2 Kön. 22, 14. 2 Chr. 34, 22.

חֶלְדַּי (weltlich) N. pr. m. 1) s. חֵלֶב. 2) Zach. 6, 10, wofür V. 14 חֵלֶם (Traum).

חָלָה Grdbdtg: reiben, streichen, und intrans. gerieben seyn (vgl. חָלָא), dah. 1) abgerieben, polirt, glatt seyn, arab. حلى schmücken, daher חֲלִי weiblicher Schmuck. 2) aufgerieben, daher schwach kraftlos seyn. Richt. 16, 7 ff. Jes. ... 10. 3) krank seyn. 1 M. 4... 2 Kön. 13, 14. אֶת רַגְלָיו ...

litt an den Füſsen 1 Kön. 15, 23
an einer Wunde leiden 2 Kön. ...
2. רָעָה חוֹלָה ein böses Uebel. Koh
5, 12. 15. 4) Schmerz empfinde...
Spr. 23, 35. Trop. bekümm...
seyn, mit עַל 1 Sam. 22, 8. (Ae...
חלי halaja bekümmert seyn).
Niph. נֶחֱלָה 1) erschöpft se...
Jer. 12, 13. 2) schwach, kra...
werden. Dan. 8, 27. Part. f...
נַחְלָה z. B. מַכָּה נַחְלָה eine kra...
d. h. übelgerathene Wunde. ...
14, 17. 30, 12 vgl. 10, 19. N...
3, 19. 3) bekümmert seyn, ...
עַל Amos 6, 6.
Pi. חִלָּה 1) streicheln (gr. ...
welches zugleich stammverw...
ist). Nur in der Phrase: פְּנֵי ...
das Gesicht jem. streicheln ...
unser triviales: um den Bart ge...
im Sprachgebrauche: a) sch...
cheln z. B. einem Vornehmen ...
etwas von ihm zu erlangen. ...
11, 19. Spr. 19, 6. Ps. 4...
mit Geschenken schmeicheln ...
Reichen des Volkes. b) ...
flehn, seine Gnade anfleh...
32, 11. 1 Sam. 13, 12. 1 ...
6. 2 Kön. 13, 4. Dan. 9, ...
2) krank machen, mit ...
heit belegen. 5 M. 29, 21 ...
11: חַלּוֹתִי הִיא dieſs ist me...
machen, dieses hat mich ...
macht. Pu. pass. schwa...
Jes. 14, 10.
Hiph. praet. הֶחֱלִי (mi...
für הֶחֱלָה) Jes. 53, 10 ...
machen, eine Wunde ...
Mich. 6, 13. 2) Krankh...
bereiten = sich krank...
7, 5: am Tage unser...
שָׂרִים חֲמַת מִיַּיִן ...
die Fürsten durch ...
nes. 3) ...
12. ...

bey Jehova) *zu sündigen an Jehova.* Verschieden ist 1 Sam. 20, 9: *fern sey es von dir* (statt *mir*), *daſs wenn ich merke — ich dir es nicht berichten sollte.*

חֲלִיפָה *f.* 1) Wechsel, Vertauschung. Stw. חָלַף. 2 Kön. 5, 5: עֶשֶׂר חֲלִיפוֹת בְּגָדִים zehn Wechsel der Kleider, d. h. zehn vollständige Anzüge. 22, 23. Richt. 14, 12. 13. 1 M. 45, 22; auch ohne בְּגָדִים Richt. 14, 19. — Ps. 55, 20: אֵין חֲלִיפוֹת לָמוֹ *kein Wechsel ist bey ihnen*, sie ändern, bessern sich nicht. Insbes. 2) als *vox militaris*: Ablösung auf dem Posten. Hiob 10, 17: חֲלִיפוֹת וְצָבָא *hendiadys* für: *sich stets ablösende Heere.* 14, 14: חֲלִיפָתִי eig. *meine Ablösung* d. i. Errettung aus dem traurigen Zustande in der Unterwelt. Das Bild von einem beschwerlichen Soldatenposten hergenommen. Von den sich ablösenden Frohnarbeitern חֲלִיפוֹת *adv.* abwechselnd 1 Kön. 5, 28.

חֲלִיצָה *f. exuviae*, das, was man einem Erschlagenen auszieht. 2 Sam. 2, 21. Richt. 14, 19. Stw. חָלַץ.

חָלַךְ ungebr. Stw. Arab. حلك schwarz seyn, metaph. auf traurige, unglückliche Lage bezogen. Davon

חֵלְכָה (für חֵלְכָא) *Adj. quadril. m.* Ps. 10, 8, in Pausa חֵלְכָה V. 14 Plur. חֲלְכָאִים V. 10 Arme, Unglückliche. Das ָה, ָא ist hinten angefügt, wie im Syr. das *Jud* in ܦܪܨܘܦ, ܦܪܨܘܦܝ; ܡܕܝܢ, ܡܕܝܢܬ.

חָלַל 1) durchbohren (arab. خَلَّ *Conj. I.* und *V.*) und *intrans.* durchbohrt, verwundet seyn. Ps. 109, 22. Davon חָלָל, חָלִיל, חַלָּה, מְחִלָּה, חַלּוֹן. Vgl. *Pi.* und *Pu.*

2) auflösen, eröffnen, zerreiſsen. (Arab. حَلَّ, aber doch mit ersterem verwandt). S. *Pi. Hiph.*

Pi. 1) verwunden. Ez. 2
2) auflösen, zerreiſsen (einen B
Ps. 55, 21. 89, 35. 3) erö
zugänglich machen. חִלֵּל הַבַּת
19, 29 seine Tochter Preis g
prostituere, vgl. 21, 7. 14. D
weil das Erlaubte, Zugän
dem Heiligen entgegengesetz
4) entweihen, profaniren,
den Priester, das Heiligthum
19, 8. 21, 9 ff. Malach. 2, 11
Sabbath 2 M. 31, 14; den N
Gottes 19, 22. Malach. 1, 12
Lager des Vaters (durch
schande) 1 M. 49, 4. — P
40: חִלַּלְתָּ לָאָרֶץ נִזְרוֹ *du ent*
sein Diadem (indem du es v
zu Boden, vgl. 74, 7. Ez. 2
Jes. 23, 9. חִלֵּל הַכֶּרֶם den V
berg zu profanem Gebrauch a
den, nachdem er zuvor zu
gem bestimmt war (3 M. 19
d. h. überhaupt: ihn gebrau
nutzen. 5 M. 20, 6. 6, 28, 30
31, 5. Derivate: חֹל, חֲלִילָה
5) *denom.* von חָלִיל: Flöte b
1 Kön. 1, 40. — *Pu. pass.*
Ez. 32, 26, *pass.* von 4, Ez.

Po. חוֹלֵל verwunden, durc
ren. Jes. 51, 9: הַמְחוֹלֶלֶת תַּנִּין
den Drachen (Bild Aegy
durchbohrte. *Pass.* מְחוֹלָל ve
det. Jes. 53, 5. *Alex.* ἐτραυμα

Niph. נִחַל (für נָחַל) *inf*
(wie הִמֵּס) *fut.* יֵחַל, תֵּחַל
von *Pi. no.* 4 Ez. 7, 24. 20,
22. 3 M. 21, 4.

Hiph. הֵחֵל *fut.* יָחֵל in de
no. 2. 3 und יַחֵל in der Bdtg
(s. den analyt. Theil unter
1) erlösen, befreyen, Hos.
(mit מִן). 2) (das Wort) br
4 M. 30, 3. 3) wie *Pi. no.*
weihen. Ez. 39, 7. 4) er
anfangen, meistens mit dem
mit und ohne לְ 1 M. 10, 8
2, 25. 31, selten mit dem
finito, wie 5 M. 2, 24. 31.
3, 12: הָחֵל וְכַלֵּה *anfange*
endigend für: vom Anfang
Ende. 1 M. 9, 20: אִישׁ ה

חָב und Noah begann (zu wer-
) ein Ackermann. Vgl. 1 Sam.
Gr. §. 139, 4 Anm. (11te Ausg.).
Hoph. pass. angefangen werden.
L. 4, 26.
Derivate in der Bdtg des Durch-
rens s. Kal no. 1, des Entwei-
us s. Pi. no. 4, in der Bdtg des
fangens: תְּחִלָּה.

m, Adj. 1) durchbohrt, dah.
lich verwundet Hiob 24, 12.
69, 27. Jer. 51, 52 und häufi-
: getödtet (in der Schlacht)
. 21, 1. 2. 3. 6. חֲלַל חֶרֶב mit
Schwerte erschlagen 4 M. 19,
aber auch, jedoch in einer
tithese: חַלְלֵי־רָעָב vom Hunger
ödtet. Klagel. 4, 9 vgl. Jes. 22,
2) profan, unheilig. (S. das
bum in Pi. no. 4). Ez. 21, 30.
. חֲלָלָה (neben זוֹנָה) eine ent-
hete, d. i. geschwächte Jung-
. 3 M. 21, 7. 14. Ueber die
bliche Bedeutung: Durchboh-
Krieger, Soldat, s. m. Com-
t. zu Jes. 22, 2.

fut. יַחֲלֹם 1) im Arab. حَلُمَ
. I. V. fett, fleischig seyn (verw.
חָלָב, حلب), dah. im Hebr.
Syr. gesund, stark, kräftig
. Hiob 39, 4 (7).
) träumen (wie man gewöhn-
annimmt, weil ein fetter Kör-
zu Schlaf und Träumen geneigt
Nur fehlt gerade der Mittelbe-
: Schlaf im Sprachgebrauche).
. 37, 5 ff. Auch im Arab. Syr.
d. Aethiop. Träume gelten
göttliche Offenbarung, daher:
: חֹלֵם der Träume erhält s. v. a.
5 M. 13, 2. 4 vgl. Joël 3, 1.
. 12, 6.
iph. 1) gesund werden, gene-
assen Jes. 38, 16. 2) träumen
ien Jer. 29, 8.
erivate: חֲלוֹם, חַלָּמוּת, אַחְלָמָה.

n. 1) st. emphat. חֶלְמָא chald.
m. Dan. 2, 4 ff. 4, 2 ff. 2) N.
. חֶלְדַּי no. 2.

חַלָּמוּת *f.* nur Hiob 6, 6, wo der Zusammenhang eine fade, geschmacklose Speise verlangt. Nach den *Targg.* und den hebräischen Auslegern s. v. a. חֶלְמוֹן und חֶלְבּוֹן Dotter, dah. רִיר חַלָּמוּת Schleim des Dotters, das Eyweiß. Besser der Syrer: ܚܠܡܘܬܐ d. i. *Portulak,* eine Kohlart, die den Arabern sprüchwörtlich für etwas Fades, Geschmackloses gilt, wie schon der Name حمقاء (*fatua*) zeigt (s. *Meidanii proverbia* S. 219 *ed. H. A. Schultens*), ähnlich bey Griechen und Römern βλίτον und τεῦτλον (dah. *homo bliteus* beym Plautus) und im Deutschen Kohl von langweiligen, faden Reden. Dazu stimmt auch die Etymologie, nach welcher חַלָּמוּת eig. Träumerey bedeutet, dann f. Thorheit stehen kann (vgl. חֲלֹמוֹת Kohel. 5, 6). רִיר חַלָּמוּת *saliva oleris* ist wohl: Kohlbrühe, sprüchwörtlich f. fade Speise.

חַלָּמִישׁ *m. quadrilitt.* Kiesel, harter Stein. Hiob 28, 9. Ps. 114, 8, mit צוּר 5 M. 8, 15. 32, 13. (Arab. خَلَنْبُوس Feuerstein. Verw. ist wohl χάλιξ *silex*, von der Wurzel חל, die den Begriff der Glätte hat, s. חָלָב, חָלָה, חָלַק).

חָלַף *fut.* יַחֲלֹף eig. schlüpfen (verwandt mit den Verbis der Wurzel חל, die den Begriff der Glätte haben, als חָלָב, חָלַק, außerdem mit סָלַף, שָׁלַף w. m. n.), dah. 1) vorübergehn (eig. vorüberschlüpfen) Hiob 4, 15. 9, 26. HL. 2, 11, daher weggehn 1 Sam. 10, 3, untergehn, verschwinden Jes. 2, 18. 2) über etwas weg schlüpfen, dah. übertreten (das Gesetz) Jes. 24, 5. 3) durchschlüpfen, aber nur causat. durchschlüpfen machen (das Eisen), durchbohren. Richt. 5, 26. Hiob 20, 24. 4) (neue Sprossen) nach-

schießen lassen, wieder aufgrünen, sich verjüngen. Ps. 90, 5. 6. Hab. 1, 11: אָז חָלַף רוּחַ *dann verjüngt sich sein Muth.* (Syr. in *Aph.* Arab. خلف *Conj. IV.* dass.). 5) intens. schnell daherfahren, daherstürmen, vom Winde Jes. 21, 1, vom Strome 8, 8, von einem Feinde Hiob 11, 10, mit עַל gegen jem. 9, 11.

Pi. wechseln (die Kleider). 1 M. 41, 14. 2 Sam. 12, 20. (Syr. *Pa.* dass.).

Hiph. 1) wechseln, vertauschen. 1 M. 35, 2. 3 M. 27, 10. Ps. 102, 27. 2) abändern. 1 M. 31, 7. 41. 3) *causat.* von Kal *no.* 4 sprossen lassen. Jes. 9, 9, und *intrans.* sprossen Hiob 14, 7. Daher mit כֹּחַ seine Kraft verjüngen. Jes. 40, 31. 41, 1, und ohne כֹּחַ dass. Hiob 29, 20.

Derivate: חֲלִיפָה, חֲלוֹף, חֵלֶף, מַחֲלָפוֹת, מַחֲלָף.

חֲלַף chald. vorübergehn, von der Zeit. Dan. 4, 13. 20. 29.

חֵלֶף 1) *Subst.* Vertauschung, dah. *Praep.* für, anstatt. 4 M. 18, 21. 31. 2) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 33.

I. חָלַץ 1) ausziehn, herausziehn, den Euter Klagel. 4, 3, den Schuh 5 M. 25, 9. 10. Jes. 20, 2. חֲלוּץ הַנַּעַל Barfüßer 5 M. 25, 10. 2) sich entziehn, mit מִן Hos. 5, 6. (Arab. خلع ausziehen z. B. Kleider, خلص abziehen, weggehen).

Pi. 1) herausreißen, z. B. Steine aus der Wand. 3 M. 14, 40. 43. 2) erretten. 2 Sam. 22, 20. Ps. 6, 5. 50, 15. 81, 8. 3) nach dem Syr. berauben. Ps. 7, 5: וָאֲחַלְּצָה צוֹרְרִי רֵיקָם *und plünderte ich den, der mir Feind war, ohne Grund.* Vgl. חֲלִיצָה. Noch passender wäre es viell., wenn man חָלַץ hier mit dem Chald. = לְחַץ nähme: *drängte ich meinen Feind ohne Grund.*

Niph. gerettet werden. Spr. 11, 8. Ps. 60, 7. 108, 7.

Derivat: מַחֲלָצוֹת.

II. חָלַץ stark, rüstig, seyn, viell. verw. mit ר[…] *pass.* חָלוּץ gerüstet (sy[…] dass.), vollst. חֲלוּץ צָבָא zu[…] gerüstet, in Kriegs- oder […] ordnung. 4 M. 32, 21. […] 5 M. 3, 18. Jos. 6, 7 ff. J[…] חֲלֻצֵי־מוֹאָב *die Gerüstete[…]* (in der Parallelstelle Jer[…] גִּבּוֹרֵי־מוֹאָב *Krieger Mo[…]*

Niph. sich rüsten zum […] 4 M. 32, 17. 31, 3.

Hiph. stärken, *alacre[…] ditum reddere.* Jes. 58, 11[…]

חָלָץ nur *Dual.* חֲלָצַיִם Hüft[…] den, von der Stärke, […] benannt. *Die Lenden gü[…]* sich zum Streite rüsten H[…] 40, 7; *aus den Lenden […] hervorgehn*, von ihm erz[…] den. 1 M. 35, 11. (Chal[…] syr. ܚܨܐ).

חֶלֶץ (viell. Lende s. v. a. […] *pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 39. […] 23, 26, wofür חֶלֶץ 1 Ch[…] 27, 10.

חָלַק *fut.* יַחֲלֹק 1) glatt sey[…] خلق und خلق dass., […] activ: formen, bilden, […] eig. glätten. Damit ver[…] auch خلق die Haare sch[…] glatt machen, vgl. קָרַח. […] indogermanischen Sprac[…] *χαλκός, χάλιξ, κόλαξ, […] ulus, glac-ies, glab-er, […] glat-en;* unser *glatt, glei[…]* alle mit und von dem Be[…] Glätte). Hos. 10, 2. […] schmeichelnd seyn. Ps. 5[…]

2) theilen, insbes. du[…] Jos. 14, 5. 18, 2. 22, 8; […] unter sich theilen. Diese […] entlehnt von חֲלַק chald[…]

steinchen, Loos, خَلَاقَة glattes Steinchen, Loos, äthiop. *húelqu*, aram. ܢܘܠܩܐ, חוּלָקָה Loos). 2 Sam. 19, 30. 1 Sam. 30, 24: יַחְדָּו יַחֲלֹקוּ *sie sollen gleich* (unter sich) *theilen*, d. h. zu gleichen Theilen gehn. Spr. 17, 2: *mitten unter Brüdern theilt er das Erbtheil* 4 M. 18, 20) vgl. Hiob 27, 17. Mit עִם mit jem. theilen Spr. 29, 24; mit לְ jemandem zutheilen. 5 M. 4, 19. 29, 25. Neh. 13, 13, mit בְּ der Sache, eig. jemandem Theil geben an etwas. Hiob 39, 17: וְלֹא־חָלַק לָהּ בַּבִּינָה *und nicht gab er ihm* (dem Strauſse) *Theil an der Weisheit.* (Vgl. חֵלֶק no. 2, *litt. b*).

3) plündern (von חֵלֶק 2, *a*) 2 Chr. 28, 21: *Ahas plünderte das Haus Gottes und das Haus des Königs und der Fürsten.* LXX. ἔλαβεν τὰ ἐν τῷ οἴκῳ.

Niph. 1) ausgetheilt werden. 4 M. 26, 53. 55. 2) sich theilen. 1 M. 14, 15 prägnant: וַיֵּחָלֵק עֲלֵיהֶם *er theilte sich* und fiel *über sie her.* Hiob 38, 24. 3) unter sich theilen s. v. a. *Hithp.* 2 Chr. 23, 6: וַיֶּחָלְקֵם *er theilte sie.* 24, 6. Aber richtiger ist wohl die Lesart וַיְחַלְּקֵם s. Lgb. S. 462.

Pi. 1) wie Kal *no.* 2 theilen, z. B. Beute. 1 M. 49, 27. Ps. 68, 13. Mit לְ *a*) zutheilen Jes. 53, 12: אֲחַלֶּק־לוֹ בָרַבִּים *ich will ihm* (sein Loos) *zutheilen unter Mächtigen*, d. i. ihn den Mächtigsten gleich stellen. Hiob 21, 17; *b*) in Bezug auf Viele: austheilen unter 2 Sam. 6, 19. Jes. 34, 17. 2) zerstreuen. 1 M. 49, 7. Klagel. 4, 16. *Pu.* pass. vertheilt werden, seyn Jes. 33, 23. Amos 7, 17. Zach. 14, 1.

Hiph. 1) trans. von Kal *no.* 1 glätten, bearbeiten (v. Künstler) Jes. 41, 7. 2) mit לָשׁוֹן Ps. 5, 10. Spr. 28, 23 und אֲמָרִים Spr. 2, 16. die Zunge, die Worte glätten, schmeicheln; auch ohne diese Zusätze Spr. 29, 5: גֶּבֶר מַחֲלִיק עַל־רֵעֵהוּ *ein Mann, der seinem Nächsten schmeichelt.* Ps. 36, 3. 3) *caus.* von Kal *no.* 2. Jer. 37, 12: לַחֲלִק מִשָּׁם *um seinen Antheil* (sein Erbtheil) *zu holen von da.*

Hithpa. (unter sich) theilen. Jos. 18, 5.

Derivate: חֵלֶק — חֲלַקְלַקּוֹת, מַחֲלֹקֶת.

חָלָק *m. Adj.* 1) glatt, unbehaart 1 M. 27, 11, von einem Berge: unbelaubt Jos. 11, 17. 12, 7, trop. f. schmeichelnd Spr. 5, 3, vgl. Spr. 26, 28. 2) schlüpfrig, trügerisch. Ez. 12, 24, vgl. 13, 7.

חֲלָק chald. Theil, Loos. Esra 4, 16. Dan. 4, 12. 20. Vgl. חֵלֶק.

חֲלַקּוֹת *f. pl.* Schmeicheleyen. Dan. 11, 32.

חֵלֶק *m.* mit *Suff.* חֶלְקִי Plur. חֲלָקִים *cstr.* חֶלְקֵי, einmal חִלְּקֵי (mit *Dag. euphon.*) Jes. 57, 6 1) Glätte. Jes. a. a. O.: בְּחַלְּקֵי־נַחַל חֶלְקֵךְ *in glatten* d. i. *unbelaubten Gegenden des Thales ist dein Loos*, d. i. treibst du dein götzendienerisches Wesen. Es findet ein Wortspiel Statt mit חֵלֶק Glätte, und חֵלֶק Loos, Theil, vgl. חָלָק Jos. 11, 17. Dah. trop. Schmeicheley. Spr. 7, 21.

2) Theil, Antheil. חֵלֶק כְּחֵלֶק zu gleichen Theilen. 5 M. 18, 8. Insbes. *a*) Theil an der Beute 1 M. 14, 24, dah. *Beute* selbst, und dieses dicht. für die Plünderer. Hiob 17, 5: לְחֵלֶק יַגִּיד רֵעִים (wer) *den Plünderern verräth die Freunde.* *b*) יֵשׁ, אֵין לִי חֵלֶק וְנַחֲלָה עִם, אֶת־פְּלוֹנִי ich habe od. habe nicht Antheil mit jemandem, habe oder habe nicht mit ihm zu theilen (vgl. κοινωνέω τινί) 5 M. 10, 9. 12, 12. 14, 27. 29, mit בְּ der S. an etwas (vgl. κοινωνέω τινός) Koh. 9, 6. Dann übergetr. ich habe mit jem. zu theilen, für: habe mit ihm Gemeinschaft. 2 Sam. 20, 1. 1 Kön. 12, 16. Ps. 50, 18. *c*) חֵלֶק יַעֲקֹב der Theil Jakobs, d. i. Jehova, der

Jakob zur Verehrung zugetheilt ward. Jer. 10, 16. 51, 19, vgl. 5 M. 4, 19. Ps. 16, 5. 142, 6. *d)* Theil des Ackers, Acker. 2 Kön. 9, 10. 36. 37. (Im Chald. und Aethiop. auch transp. חקל). Dah. Land (im Ggstz von Meer) Amos 7, 4. *e)* Loos, *μοῖρα*. Kohel. 2, 10. 3, 22. 5, 17. Hiob 20, 29. 31, 2: חֵלֶק אֱלוֹהַּ *das von Gott bestimmte Loos.* Ps. 17, 14. Ueber Hiob 27, 3 s. עַם *B*, 1, *litt. b*.

3) *N. pr.* Sohn des Gilead. 4 M. 26, 30. Jos. 17, 2. Das *Patron.* ist חֶלְקִי 4 M. a. a. O.

חַלָּק *Adj.* glatt. 1 Sam. 17, 40: חֲמִשָּׁה חַלֻּקֵי אֲבָנִים eig. *fünf glatte unter den Steinen*, d. i. fünf glatte Steine. Vgl. über diesen Idiotismus Jes. 29, 19. Hos. 13, 2 und Lgb. S. 678.

חֶלְקָה *f.* 1) Glätte. 1 M. 27, 16. *Plur.* glatte, schlüpfrige Wege. Ps. 73, 18. Metaph. Schmeicheley. Spr. 6, 24. שְׂפַת חֲלָקוֹת schmeichelnde Lippe. Ps. 12, 3. 4. Plur. חֲלָקוֹת dass. Jes. 30, 10.

2) Theil, mit שָׂדֶה Stück Land 1 M. 33, 19. Ruth 2, 3, auch ohne diesen Zusatz 2 Sam. 14, 30. 31. 23, 12.

חֲלֻקָּה *f.* Theilung. 2 Chr. 35, 5.

חֶלְקַי (für חֶלְקִיָּה Theil Jehova's) *N. pr. m.* Neh. 12, 15.

חִלְקִיָּה und **חִלְקִיָּהוּ** (Theil Jehova's) *N. pr. Hilkia* 1) Hoherpriester unter Josia. 2 Kön. 22, 8. 12. 2) Vater des Jeremia. Jer. 1, 1. 3) Vater des Eljakim. 2 Kön. 18, 18. 26. Jes. 22, 20. 36, 3. 4) 1 Chr. 26, 11. 5) Jer. 29, 3. 6) 1 Chr. 6, 30. 7) Neh. 8, 4.

חֲלַקְלַקּוֹת *plur. fem.* 1) schlüpfrige Oerter. Ps. 35, 6. Jerem. 23, 12. 2) Schmeicheleyen, Künste der Verstellung. Dan. 11, 21. 34.

חָלַשׁ 1) *fut.* יַחֲלֹשׁ niederstrecken, besiegen. 2 M. 17, 13, mit עַל Jes. 14, 12 wie: siegen über j… das Loos werfen über, … Talmud. (Arab. حلس hi… im Talmud. vom Hinv… Geldes und des Looses, … Derivat: חֲלוּשָׁה. 2) … schwach, hinfällig, da… Hiob 14, 10. (Syr. *Eth*… *tatus est*, ܡܚܠܫ *debilis*…

חַלָּשׁ *m.* ohnmächtig, schw… 4, 10.

I. חָם mit *Suff.* חָמִיךְ, … Schwiegervater. 1 M. 38, 1… 4, 19. 21. *Fem.* ist ח… richtet sich nach der An… חָמוֹת, wie אָב nach der … אָח nach der von אָחָה. … S. 479. 605. 606. (A… Schwiegervater, überh. d… rath verwandt, verschwäg… selben Stammes mit *γάμο*… *γαμβρός* Schwiegervater, … gersohn. Verwandt sind … גָּמַם, עָמַם, אָמַם in der … Verbindens).

II. חַם 1) *Adj.* warm, h… חָמַם). Jos. 9, 12. Plur. … 37, 17. 2) *N. pr.* Ham, … Noah, von dem nach 1 … — 20 die meisten Völker … abstammen, viell. eig. war… Südland. Vgl. יֶפֶת.

III. חָם der einheimische … gyptens, aber hebräisch… so dafs der Hebräer dabey… an die Abstammung von … Südland denken konnte … 105, 23. 27. 106, 22. … ägyptischen lautete der N… Plutarch *de Iside et Os*… *VII. p.* 437 *ed. Reiske*) … Koptischen *chêmi* (auf d… schen Inschrift nach *Ch*… *chmè*), welches eigentlich… bedeutet (kopt. *chame*), … das Land von der Schwärz… dens benannt wäre. S. …

c. ed. te Water I, S. 404 ff.
pollion l'Egypte I, S. 104 ff.
Wärme. 1 M. 8, 22. (Stw.
.
ungebr. Stw. Arab. [illegible] für
geronnen seyn, von der Milch,
ise geworden.
rivate: חֶמְאָה, חֵמָה no. II.
hald. Form f. חֵמָה no. I. Dan.
4.
חֶמָא *f.* chald. Gluth, Zorn.
3, 13. 19 (s. v. a. das hebr.
).
f. 1) dicke, geronnene Milch.
חֶמָא). 1 M. 18, 8. Jes. 7, 22.
m. 17, 29. Im dichterischen
lelismus nicht verschieden von
Hiob 20, 17. Jes. 7, 15. 5 M.
14. 2) Käse. Spr. 30, 33.
ter, die das Alterthum, so
das heutige Morgenland nur als
ey kennt, kann wohl an kei-
Stelle verstanden werden). Die
mmengezogene Form ist חֵמָה.
מַחְמָאֹה.

| *fut.* יַחְמֹד und יַחְמֹד (Jes. 53,
1) etwas begehren, wornach
en. 2 Mos. 20, 14. 34, 24.
ha 2, 2. 2) an etwas Gefallen
en. Ps. 68, 17. Jes. 1, 29. Spr.
12. Mit überflüssigem *Dat.* לוֹ
. 1, 22. Part. חָמוּד das Liebste,
önste. Hiob 20, 20. Ps. 39, 12.
חֲמוּדֵיהֶם Jes. 44, 9 ihre Lieblinge
. die Götzen (vgl. Dan. 11, 37).
Niph. part. נֶחְמָד 1) begehrungs-
rdig, lieblich, angenehm. 1 M.
. 3, 6. 2) kostbar. Ps. 19, 11.
. 21, 20.
Pi. wie Kal *no.* 1. HL. 2, 3:
בְּצִלּוֹ חִמַּדְתִּי וְיָשַׁבְתִּי *in seinem Schat-*
begehre ich zu sitzen. s. Gr. §.
, 3 *litt.* c.
Derivate: מַחְמֹד, מַחְמָד.

m. Anmuth, Schönheit. Ez. 23,
שְׂדֵי־חֶמֶד anmuthige Gefilde
. 32, 12, vgl. Amos 5, 11.

חֶמְדָּה *f.* 1) das Wünschen, Begehren, Sehnen. 2 Chr. 21, 20: בְּלֹא חֶמְדָּה *ohne ersehnt zu werden.* 2) Gegenstand des Begehrens. 1 Sam. 9, 20. Dan. 11, 37: חֶמְדַּת נָשִׁים die Lust der Weiber f. eine weibliche Gottheit (der Syrer), wahrsch. *Anaïtis.* 3) Anmuth, Kostbarkeit. אֶרֶץ חֶמְדָּה anmuthiges Land. Jer. 3, 19. Ez. 26, 12. כְּלֵי חֶמְדָּה kostbare Gefäfse. 2 Chron. 32, 27. 36, 10.

חֲמֻדוֹת und **חֲמוּדוֹת** *f. pl.* Kostbarkeiten Dan. 11, 38. 43. בִּגְדֵי חֲמֻדֹת, כְּלֵי חֲמֻדוֹת, schöne Kleider, kostbare Gefäfse. 1 M. 27, 15. 2 Chr. 20, 25. לֶחֶם חֲמֻדוֹת kostbare, edlere Speise (deren der Fastende sich enthalten mufs) Dan. 10, 3. אִישׁ חֲמֻדוֹת Dan. 10, 11. 19 und ohne אִישׁ 9, 23 lieber Mann, Liebling (des Himmels).

חֶמְדָּן (anmuthig) *N. pr. m.* 1 M. 36, 26, wofür 1 Chr. 1, 41 verschrieben ist חַמְרָן.

חָמָה ungebr. Stw. Arab. [illegible] behüten, schützen. Grdbdtg scheint: mit einer Mauer umgeben. Davon חוֹמָה, und die *Nomm. pr.* חַמָּת, יַחְמַי.

חַמָּה *f.* 1) Wärme, Gluth Ps. 19, 7. 2) poët. für: die Sonne. Hiob 30, 28. HL. 6, 10. Jes. 30, 26. (In der Mischna öfter dass.). Stw. חָמַם.

I. חֵמָה *f. st. cstr.* חֲמַת (f. יַחְמָה vom Stw. יָחַם) Gluth, Zorn. 1 M. 27, 44. Jer. 6, 11. כּוֹס הַיַּיִן הַחֵמָה Jer. 25, 15 und כּוֹס הַחֵמָה Jes. 51, 17 der Zornbecher, den Jehova die Völker trinken läfst. Vgl. *Apocal.* 16, 19 und Hiob 21, 20: *vom Zorne des Allmächtigen trinke er.* 2) Gift (von dem Glühenden, Versengenden desselben). 5 M. 32, 24. Ps. 58, 5.

II. חֵמָה s. v. a. חֶמְאָה Milch. Hiob 29, 6.

חֲמוּאֵל (Gluth Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 26.

חֲמוּטַל (deren Verwandter der Thau ist, vgl. אֲבִיטַל) *N. pr.* Weib des Königs Josia. 2 Kön. 23, 31. 24, 18. Jer. 52, 1. Das Chethibh an letztern Stellen: חֲמִיטַל.

חָמוּל (verschont) *N. pr. m.* 1 M. 46, 12. 1 Chr. 2, 5. *Patron.* חָמוּלִי 4 M. 26, 21.

חַמּוֹן (heifs, oder: sonnig, von חַמָּה) *N. pr.* 1) einer Ortschaft im Stamme Ascher Jos. 19, 28. 2) einer anderen im Stamme Naphtali 1 Chr. 6, 61.

חָמוֹץ *m.* Gewaltthätiger s. v. a. חֹמֵץ. Jes. 1, 17. *LXX.* ἀδικούμενος, *Vulg. oppressus,* wobey die intransitive Form חָמוֹץ passivisch gefafst ist. Stw. חָמַץ *no.* 3, *a.*

חַמּוּק *m.* Umgang, HL. 7, 2. Stw. חָמַק.

חֲמוֹר, חֲמֹר 1) Esel. 1 M. 49, 14. 2 M. 13, 13. Stw. חָמַר *no.* 2, von der röthlichen Farbe der Esel in südlichen Ländern, wovon im Span. *burro, burrico.* Gew. *m.*, aber einmal als *fem.* für: Eselin, wofür sonst ein eigenes Wort אָתוֹן. Vgl. Gr. §. 104, 1 Anm.

2) s. v. a. חֹמֶר Haufen. So der Paronomasie wegen Richt. 15, 16 (17): בִּלְחִי הַחֲמוֹר חֲמוֹר חֲמֹרָתָיִם *mit einem Eselskinnbacken* (schlug ich) *einen Haufen, zwey Haufen.* Stw. חָמַר *no.* 3.

3) *N. pr.* eines Heviters zur Zeit der Patriarchen 1 M. 33, 19. 34, 2. Jos. 24, 32. Richt. 9, 28.

חֲמוֹרָה *f.* s. v. a. חֲמוֹר Haufen, s. den vorigen Art. *no.* 2.

חָמוֹת *f.* (nach der Form אָחוֹת, für חֲמֹוֹת, von einem *Masc.* חָמוּ = חָמִי, חָם) Schwiegermutter. Ruth 1, 14. 2, 11. S. חָם *no. I.*

חָמַט ungebr. Stw. Im Chald. sich krümmen, an der Erde liegen. Davon

חֹמֶט *m.* nur 3 M. 11, 30, wa[…] eine Eidechsenart. *LXX.* […] *Vulg. lacerta.*

חֻמְטָה *N. pr.* einer Ortscha[ft im] Stamme Juda. Jos. 15, 34.

חָמִיץ *m. Adj.* gesalzen. Jes. 3[0, …] בְּלִיל חָמִיץ gesalzenes Futter[, …] mit Salzkräutern vermischtes, [wel]ches dem Vieh eine Lecker[ey …] Vgl. *Bocharti Hieroz. T. I.* S[…] Faber zu Harmer's Beobacht[ungen] über d. Orient Th. I. S. 409[…]

חֲמִישִׁי und **חֲמִשִׁי** *m.* ־ִית *f* […] die fünfte; das *fem.* (mit A[…]sung von חֲלָקָה) der fünfte […] 1 M. 47, 24. Plur. חֲמִשִׁיתָיו […] 5, 24. Von חָמֵשׁ fünf.

חָמַל *fut.* יַחְמֹל *inf.* חֶמְלָה E[…] 5 eig. sanft, mild seyn. ([…] *transp.* حَلُم. Grdbdtg: weich […] vgl. das griech. ἁμαλός, ἁπα[λός …] Dah. 1) Mitleiden haben, […] der Person. 2 M. 2, 6. 1 Sam[…] 21. 2) schonen. 1 Sam. 15, […] 2 Chr. 36, 15. 17, mit אֶל J[…] 18 (19). 3) in Beziehung au[f Sa]chen: sparen, mit אֶל Jer. 5[…] לְ vor dem *Inf.* 2 Sam. 12, 4, […] עַל Hiob 20, 13.

Derivat: מַחְמָל (wobey aber […] leicht eine andere Bedeutung […] Grunde liegt, s. d. Art.) und

חֶמְלָה *f. Inf.* des vor. das Sch[onen …] 1 M. 19, 16. Jes. 63, 9.

חָמַם *fut. O.* יָחֹם, וַיִּחַם Je[…] 15. 16. 2 Kön. 4, 34, und *f*[…] יֵחַם (s. unten), Pl. יֵחַמּוּ H[…] 7 und יֵחַם 1 Kön. 1, 1 warm […] werden. (Arab. حَمَّ wärmen, […]zen, *med. Kesr.* warm seyn. […] יֵחַם und arab. حَمِيَ). 2 M. 1[…] כְּחֹם הַיּוֹם am Mittage. 1 M. […] 1 Sam. 11, 9. *Impers.* חַם לוֹ […] חַם לוֹ, יֵחַם לוֹ es wird ihm w[arm …]

1 Kön. 1, 1. 2. Koh. 4, 11. Metaph. von Glut des Zornes Ps. 39, 4, der Wollust Hos. 7, 7.

Niph. nur Part. נֵחָמִים (für נְחַמִּים s. Gr. §. 66, Anm. 11. *) Jes. 57, 5 glühen (vor Eifer, Brunst) mit בְּ.

Pi. wärmen. Hiob 39, 14 (17).

Hithp. sich wärmen. Hiob 31, 20.

Derivate: חַם *no. II*, חֹם, חַמָּה, חַמָּן und die *Nomm. pr.* חֲמוּאֵל und חַמּוֹן.

חַמָּן nur Plur. חַמָּנִים eine Art Götzenstatuen, welche nach der deutlichsten Stelle 2 Chr. 34, 4 auf den Altären des Baal stehen, sonst häufig mit denen der Astarte verbunden werden 3 M. 26, 30. Jes. 17, 8. 27, 9. Ez. 6, 4. 6. 2 Chr. 14, 4. Die gewöhnliche Erklärung (Jarchi's) durch: Sonnensäulen scheint auch die richtigste zu seyn. Auf phönizischen Inschriften findet sich öfter die Gottheit בעל חמן (בַּעַל חַמָּן) d. i. *Baal solaris* (חַמָּן von חַמָּה), Baal als Sonnengott (von andern *Epithetis* des בַּעַל s. u. d. W.) und auf einer palmyrenischen Inschrift wird חמנא ziemlich deutlich als Sonnensäule erwähnt. S. Vorrede S. 30. Der Plur. ist, wie אֲשֵׁרִים, עַשְׁתָּרוֹת, durch Baals-Statuen zu erklären. Vgl. auch *Hamackeri Miscellanea Phoenicia* p. 50 ff.

חָמַס *fut.* יַחְמֹס 1) gewaltthätig behandeln, bedrücken, Unrecht thun. (Arab. حمس im guten Sinne: tapfer, kühn seyn, حماسة Tapferkeit, vgl. שָׁדַד. Verw. ist חָמֵץ scharf seyn, welches vielleicht auch hier die Grdbdtg ist, dann heftig, hitzig seyn vgl. חָמֵץ *no.* 4). Jer. 22, 3. Spr. 8, 36: חֹמֵס נַפְשׁוֹ *er verletzt sein Leben.* Hiob 21, 27: מְזִמּוֹת עָלַי תַּחְמֹסוּ (ich kenne) *die Pläne, womit ihr mich schlagen wollt.* חָמַס תּוֹרָה das Gesetz beleidigen, übertreten. Ezech. 22, 26. Zeph. 3, 4. 2) abreifsen, z. B. die Frucht Hiob 15, 33, einen Zaun Klagel. 2, 6.

Niph. gewaltsam behandelt, h. nach dem Parall. gewaltsam entblöfst werden. Jer. 13, 22. (Beyde Bdtgen auch in גָּזַל und עָשַׁק).

Derivat: תַּחְמָס und

חָמָס *m.* 1) Gewaltthat, Unrecht. 1 M. 6, 11. 13. 49, 5. אִישׁ חָמָס Ps. 18, 49. Spr. 3, 31 und אִישׁ חֲמָסִים Ps. 140, 2. 5 Gewaltthätige. עֵד חָמָס falscher Zeuge. 2 M. 23, 1. — Der Genit. steht öfters passiv, חֲמָסִי das mir zugefügte Unrecht 1 M. 16, 5, vgl. Joël 4, 19. Obad. 10, auch *act.* Ps. 7, 17. 2) unrecht erworbenes Gut. Am. 3, 10.

חָמֵץ *fut.* יֶחְמַץ *inf.* חֲמִצָה *scharf seyn*, insbes. 1) für den Geschmack: sauer seyn, dah. von gesäuertem Brote 2 Mos. 12, 39, von Essig (חֹמֶץ), auch: salzig (s. חָמִיץ). Arab. حمض, syr. ܚܡܥ scharf schmecken. 2) für das Gesicht: blendend hell seyn, insbes. von der hochrothen Farbe. *Part. pass.* חָמוּץ hochroth, vom Scharlachmantel des Feldherrn Jes. 63, 1, nach *LXX. Syr.* So wird ὀξύς gebraucht, s. *Bocharti Hieroz. I*, S. 114. 3) übergetr. auf das Gemüth *a*) heftig, gewaltthätig seyn, wie חָמַס. *Part.* חוֹמֵץ der Gewaltthätige. Ps. 71, 4. Vgl. חָמוֹץ und חָמֵץ *no.* 2. (Aethiop. ሐመፀ); *b*) bitter seyn, s. *Hithp.*

Hiph. part. intrans. מַחְמֶצֶת etwas Gesäuertes. 2 M. 12, 19. 20.

Hithp. von Bitterkeit, oder bitterem Schmerz durchdrungen seyn. Ps. 73, 21. (*Chald. Pa.* Betrübnifs, Schmerz verursachen).

Derivate aufser den beyden zunächst folgenden: חָמוֹץ, חָמִיץ.

חָמֵץ *m.* 1) Gesäuertes. 2 M. 12, 15. 13, 3. 7 und öfter. 2) wahrsch. gewaltthätig erprefstes Gut. Amos 4, 5. S. Stw. *no.* 3, *a.* Aber auch

nach der gew. Bdtg wäre es passend: *verbrennt Gesäuertes zum Dankopfer.*

חֹמֶץ *m.* Essig. 4 M. 6, 3. Ruth 2, 14. Ps. 69, 22.

חָמַק (verw. mit חָבַק) 1) umhergehn, s. *Hithpa.* 2) sich wenden, weggehn. HL. 5, 6.

Hithpa. umherschweifen. Jer. 31, 22.

Derivat: חַמּוּק.

חָמַר 1) aufgähren, brausen, schäumen. (Im Arab. خمر *Conj. I. II. VIII.* vom Gähren des Sauerteigs, *Conj. VIII.* auch des Weines). Vom Schäumen des Meeres Ps. 46, 4, des Weines Ps. 75, 9. (And. f. roth seyn, vgl. *no.* 2). Vgl. das *Pass.* und חֶמֶר Wein, חֹמֶר das Schäumen.

2) roth seyn, nach Einigen Ps. 75, 9 vom Weine, im *Pass.* vom verweinten Angesicht (Hiob 16, 16). Derivate: חֲמוֹר Esel, חֹמֶר Thon, Lehm, beydes von der röthlichen Farbe, יַחְמוּר röthliche Gazelle. Arab. حمر *Conj. IX.* und *XI.* roth seyn, *Conj. II.* das Antlitz röthen, auch roth zeichnen, schreiben, *IV.* von rother Entzündung. Dennoch ist es mit dem vorhergehenden verwandt, und eigentlich von der Röthe des Gesichts, des Geschwürs gebraucht, welche die Folge innerer Erhitzung und Gährung ist. Dah. auch خمر erröthen vor Schaam.

3) anschwellen, ebenfalls vom Aufgähren, welches mit einem Steigen, sich Heben verbunden ist. Derivate: חֹמֶר, חֲמוֹר, חֲמֹרָה Haufen.

4) *denom.* von חֵמָר, mit Erdharz verpichen. 2 M. 2, 3.

Pass. der Form *Pohalhal:* חֳמַרְמַר gähren, brausen von den Eingeweiden Klagel. 1, 20. 2, 11, verweinten Antlitz Hiob 16,

Die Derivate s. Kal *no.* 1-

חֵמָר *m.* Asphalt, Judenpech brennbare Erdharz auf un dem todten Meere und in de von Babylon, dessen sich d bylonier zum Bindemittel Mauern bedienten. 1 M. 11, 10. 2 M. 2, 3. (Arab. حمر, von dem Gähren und S men, sofern es eig. eine vom W ausgestoßene und wie Schaum stehende ölichte Masse ist, durch die Sonnenwärme und mischtes Salz sich verdicht Rosenm. Morgenland I, S. 51

חֶמֶר *m.* Wein (v. Gähren). 5 14. Jes. 27, 2. Stw. חָמַר *no*

חֲמַר *chald. st. emph.* חַמְרָא *m.* Esra 6, 9. 7, 22. Dan 5, 1. 2.

חֹמֶר *m.* 1) das Schäumen, B (der Wogen) Hab. 3, 16. חָמַר *no.* 1. 2) Thon, Leh Töpfers Jes. 45, 9, zum S Hiob 38, 14, zum Mauern 1 3. (Wahrsch. von der röth Farbe, s. חָמַר *no.* 2). Dah. überh. Jes. 10, 6. Hiob 10, 19. 3) Haufen (*s.* Stw. 2 M. 8, 10, und daher: ein Maaſs für trockene Sachen, e tend zehn Bath, bey den S כֹּר 3 M. 27, 16. 4 M. 11, 3 45, 11. 13. 14. *Hos. 3, 2.*

חַמְרָן *N. pr.* s. חֶמְדָּן.

I. **חָמַשׁ** ungebr. Stw. fett woven חֹמֶשׁ Schmeerbauch Arab. ist خميش Fett, Schmee weit gewöhnlicher ist die ponirte Form شحم Fett, fett seyn. Vgl. חָשַׁם.

חָמַשׁ verw. mit חָמַס, חָמֵץ
. a. das arab. خَمُسَ tapfer seyn,
IV. zum Zorn reizen, davon
تَ tapfer, kriegerisch. Davon
. pass. plur. חֲמֻשִׁים 2 M. 13,
Jos. 1, 14. 4, 12. Richt. 7, 11
ere, zur Schlacht gerüstete
l. חֲלֻצִים in demselben Zusam-
hange). *Aqu.* ἐνωπλισμένοι.
m. καθωπλισμένοι. *Vulg.* ar-
i. Ebenso *Onk. Syr.* Arab. And.
gleichen خَمِيس ein Heer in
lachtordnung, sofern es dann
5 Abtheilungen, dem Centrum,
beyden Flügeln, dem Vor-
l Nachtrab besteht (*Theod.* πεμ-
πάζοντες): aber jenes ist vorzu-
hen.

חָמֵשׁ *cstr.* חֲמֵשׁ *f.* und חֲמִשָּׁה
. חֲמֵשֶׁת *m.* fünf. (Arab. خَمْس,
خَ). Als eine Art runder Zahl
. 17, 6. 30, 17, besonders, wie
scheint, in Aegypten und bey
iehungen darauf 1 M. 43, 34.
22. 47, 2. Jes. 19, 18 (von den
leinen Planeten; wie 7 von der
hl der Planeten überhaupt her-
ommen, vgl. die 5 Elemente
l Grundkräfte in mehreren mor-
ländischen und gnostischen Re-
onssystemen).
Plur. חֲמִשִּׁים funfzig. Mit *Suff.*
חֲמִשֶּׁיךָ, חֲמִשָּׁיו deine, seine funf-
. 2 Kön. 1, 9—12. שַׂר חֲמִשִּׁים
uptmann über funfzig. 2 Kön.
—14. Jes. 3, 3. Davon

Pi. eig. befünften (wie bezehn-
), jem. den Fünften als Abgabe
den lassen. 1 M. 41, 34.

ifte, den die
entrichteten.
die Bildung
von Zahlen

II. חֹמֶשׁ *m.* Unterleib, Schmeer-
bauch, *omasum.* 2 Sam. 2, 23. 3,
27. Stw. חָמַשׁ *no. I.* Syr. ܡܦܫܐ
Weiche, äthiop. חמש *hems* Mut-
terleib, talmud. חִימְצָא Schmeer-
bauch.

חֲמִשִּׁי s. חֲמִישִׁי.

חָמַת ungebr. Stw. Arab. حَمِتَ
warm seyn, daher: faulen, ranzig
werden, von Wasser, Butter u. dgl.
Davon حَمِيت Schlauch, und eine
darin ranzig gewordene Sache,
woraus man die Etymologie ersieht.
Davon

חֵמֶת *m.* 1 M. 21, 15. 19 *st. cstr.*
חֵמַת V. 14 Schlauch.

חֲמָת (Festung, Burg, vom Stw. חָמָה,
verw. mit חוֹמָה Mauer) *N. pr.*
Hamath, bedeutende Stadt in Sy-
rien am Orontes, oft als nördlicher
Grenzort von Canaan in seiner höch-
sten Ausdehnung erwähnt (4 M.
13, 21. 34, 8), Sitz eines mit Da-
vid befreundeten Königs, später
Epiphania. 2 Sam. 8, 9 (arab. حَمَاة).
Amos 6, 2, vollst. חֲמַת רַבָּה die
große Hamath und חֲמַת צוֹבָה
2 Chr. 8, 3. Der Einwohner hieß
חֲמָתִי 1 M. 10, 18. Der Geschicht-
schreiber *Abulfeda* war einst Fürst
dieser Stadt und noch jetzt ist sie
von Belang. S. *Abulf. tab. Syriae*
S. 108. 109. *Relandi Palaestina*
S. 119 ff. Burckhardts Reisen *I*,
S. 249. 514 d. deutschen Uebers.

חֵן mit *Suff.* חִנִּי *m.* (Stw. חָנַן)
1) Gunst, Gnade. Kohel. 9, 1.
Insbes. *a)* מָצָא חֵן בְּעֵינֵי פְּלֹנִי Gna-
de finden in jem. Augen für: sich
seine Gunst erwerben. 1 M. 6, 8.
19, 19. 32, 6. 18, 3: אִם־נָא
מָצָאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ wenn du mir (an-
ders) *günstig bist.* 1 M. 30, 27.
47, 29. 50, 4. Mit נָשָׂא dass. nur

…te würzig d. i. reif machen. …2, 13.

… *m. plur.* das Einbalsamiren. …50, 3.

… *m. pl. chald.* Weizen. Esra 7, 22. hebr. חִטִּים.

… (Gnade Gottes) *N. pr.* 1) ei… Stammfürsten von Manasse. …34, 23. 2) 1 Chr. 7, 39.

…*m.* eig. eingeweiht, dah. erfah… geprüft, bewährt. 1 M. 14, … Stw. חָנַךְ.

… *f.* Gnade, Erbarmen. Jer. 16, … Stw. חָנַן.

…*f.* Pl. חֲנִיתִים und וֹת— Spiefs, … Wurfspiefse 1 Sam. 18, 11. …10. 20, 33, und dem Speere. …2, 4. Mich. 5, 4. 2 Chr. 39, 9. …חָנָה sich biegen, biegsam seyn, …n die Lanzen und Speere von …ischen Holzarten verfertigt wa… Ueber den Plur. s. Lgb. §. …3.

… 1) einengen, und *intrans.* enge …, verw. mit חָנַק, חָנַח, עָנַק, …*ang-o*, *ang-ustus*, unser *enge*. …on חֵךְ, حَنَكٌ Kehle, Gaumen … עֲנָק von עָנַק), חַכָּה Angel, … *denom.* von ersterem …) *imbuere*, ἐμβύειν, eig. in den …d einflöfsen, daher metaph. …unterrichten, belehren (wie im …ud.). Spr. 22, 6: חֲנוֹךְ לַנַּעַר …עַל־פִּי ד *belehre den Knaben sei… Wandel gemäfs.* *b)* überh. …*re*, einweihen, z. B. ein Haus …20, 5; den Tempel 1 Kön. 8, …2 Chr. 7, 5. (Arab. حنك …icht haben).

…erivate s. Kal, aufserdem חָנִיךְ, …r. חֲנוֹךְ und

… *f.* Einweihung 4 M. 7, 11, … Einweihungsopfer. V. 10. Ps. …ld. dass. Dan. 3, 2. …17.

…חִנָּם und der Bildungssylbe der Adverbien ־ָם) 1) eig. blos um des Dankes willen (*gratis* für *gratiis*), ohne Entgelt, unentgeltlich 1 M. 29, 15; ohne Belohnung Hiob 1, 9; ohne, dafs es etwas koste 2 Sam. 24, 24. 2) vergebens, *frustra*. Spr. 1, 17, vollst. אֶל חִנָּם (unser: für umsonst) Ez. 6, 10. (Auch unser: umsonst, das δωρεάν des N. T., das *frustra* der alten Lateiner *Plaut. Men.* 4, 3, 20 umfassen die Begriffe: *gratis* und *frustra*). 3) ohne Ursache, ohne Verschuldung Hiob 2, 3. 9, 17. 1 Kön. 2, 31: דְּמֵי־חִנָּם unverschuldetes Blut. Spr. 26, 2.

חֲנַמְאֵל (viell. Corruption der Volkssprache für חֲנַנְאֵל) *N. pr. m.* Jer. 32, 7. 9.

חֲנָמַל *quadril.* nur Ps. 78, 47 im Parall. mit בָּרָד Hagel, von etwas den Bäumen Nachtheiligem. *LXX. Vulg. Saad. Abulwalid* verstehen: Reif, wofür kein etymologischer Grund da ist. Wahrsch. Ameisen, von نملة Ameise mit vorgesetztem ח, s. חֲבַצֶּלֶת, חַרְגֹּל.

חָנַן *fut.* יָחֹן und יֶחֱנַן Amos 5, 15, mit *Suff.* יְחָנֵּנוּ Ps. 67, 2 und יְחֻנֶּנּוּ Jes. 27, 11, mit der 2. Pers. יָחְנְךָ für יְחָנְךָ 1 M. 43, 29 *Inf.* mit *Suff.* חֲנַנְכֶם Jes. 30, 18 und חֶנְנָהּ Ps. 102, 14 1) jemandem geneigt seyn (vgl. das verw. חָנָה), dah. günstig, gnädig seyn, sich seiner erbarmen, mit d. *Acc.* 2 M. 33, 19. Klagel. 4, 16. Spr. 14, 31. (Arab. حَنَّ sich jem. erbarmen). חָנֵּנוּ, חָנֵּנִי (einmal חָנְנֵנִי Ps. 9, 14) erbarme dich meiner, unser. Ps. 4, 2. 6, 3. 31, 10. 2) jemandem aus Gnade etwas schenken, m. dopp. *Accus.* 1 M. 33, 5. Ps. 119, 29. Richt. 21, 22. Mit Einem *Acc.* Spr. 19, 17, ohne *Casus* Ps. 37, 21. 26. Ueber Hiob 19, 17 s. חָזָה *no.* 2.

Niph. נֵחַן (nach der Form נֵאַר von אָרַר) bemitleidet werden, od.

[illegible]

[illegible] 30, 4, N. pr. [illegible]
[illegible] in Mittelägypten, bey
[illegible] Heracleopolis, bey
[illegible] Sie war die
[illegible] die von ihr benannten
[illegible] und zu gewissen Zeiten

[illegible] Königsstadt. S. meinen [illegible]
[illegible] zu Jes. a. a. O.

[illegible] 1) entweiht [illegible]
[illegible] werden. Ps. 106, 38. Jes [illegible]
[illegible] 2) profan, gottlos seyn. [illegible]
[illegible] 3) Jer. 3, 9 [illegible]
[illegible] entweihen.

[illegible] 1) entweihen (das L[illegible]
[illegible] Jer. 3, 2. 2) zu [illegible]
[illegible] machen, zum [illegible]
[illegible] Dan. 11, 32. [illegible]
[illegible] Unreiner, Heide, [illegible]
[illegible] werden, von einer [illegible]
[illegible]).

[illegible] ein Profaner, Gottesve[illegible]
[illegible] Ruchloser. Hiob 8[illegible]
[illegible] 27, 8.

[illegible] Ruchlosigkeit, Verach[illegible]
[illegible] Jes. 32, 6.

[illegible] dass. Jer. 23, 15.

[illegible] in Kal ungebr. eig. [illegible]
[illegible] enge seyn, wie [illegible]
[illegible] vgl. in den a[illegible]
[illegible] Sprachen [illegible]

[illegible] würgen, erwürgen ([illegible]
[illegible] Löwen Nah. 2, 13. [illegible]
[illegible] und syr. dass.

[illegible] sich erwürgen. 2 [illegible]
17, 23.

Derivat. [illegible]

[illegible] N. pr. einer [illegible]
[illegible] im Stamme Sebulon [illegible]
[illegible]

[illegible] in Kal ungebr. [illegible]
fern, eifrig seyn, s. v. a. [illegible]
guten Sinne vom eifriger Lie[illegible]
Hithpa. und [illegible] no. 1); [illegible]
übeln Sinne von Neid, Haß [illegible]
حسد beneiden), s. *Pi.* un[illegible]
no. 2.

Pi. beschimpfen, schmähe[illegible]
25, 10. (Nach aram. Sprach[illegible]

Hithpa. sich liebreich be[illegible]
Ps. 18, 26.

rivate aufser den zunächst fol-
en: חֲסִידָה, חָסִיד.

. eig. Eifer, *studium*. Dah.
n guten Sinne, *studium erga*
em, *Liebe*, und zwar *a*) wel-
ich die Menschen unter einan-
erzeigen, Wohlwollen, Güte
. 21, 23. 2 Sam. 10, 2, in
g auf Unglückliche: Mitleid.
6, 14. עָשָׂה חֶסֶד עִם Liebe
an jem. 1 M. 21, 23. 2 Sam.
9, 1. 7. 2 Sam. 9, 3: אֶעֱשֶׂה
א עִמּוֹ חֶסֶד *ich will an ihm*
herzigkeit Gottes üben (vgl.
). Seltener mit אֶת Zach. 7,
gl. Ruth 2, 20. 2 Sam. 16, 17),
Sam. 20, 8. Vollst. עָשָׂה חֶסֶד
וֶאֱמֶת treue Liebe üben an jem.
24, 49. 47, 29. Jos. 2, 14. —
. 39, 21: וַיֵּט אֵלָיו חֶסֶד *er*
e ihm Gunst zu, liefs ihn
t finden, vgl. Esra 7, 28. Dan.
b) Liebe der Menschen ge-
Gott, *pietas*, Frömmigkeit.
57, 1: אַנְשֵׁי חֶסֶד s. v. a. חֲסִידִים
Frommen. *c*) Liebe Gottes ge-
die Menschen, Huld, Gnade
5, 8. 36, 6. 48, 10. Oft in
indung mit אֱמֶת w. m. n. Hier
lben Formeln, wie unter *litt.*
ls עָשָׂה חֶסֶד עִם 1 M. 24, 12.
mit לְ 2 M. 20, 6. 5 M. 5, 10,
עָשָׂה חֶסֶד וֶאֱמֶת 2 Sam. 2, 6.
20. Plur. חֲסָדִים Gnadener-
ungen Gottes Ps. 17, 7. 89, 2.
43. חַסְדֵי דָוִד Gnadenerwei-
en (Gottes) an David Jes. 55,
Meton. wird Gott selbst חַסְדִּי
Liebe, die Huld genannt Ps.
2. Jon. 2, 9. — *d*) Jes. 40,
neint es, gleich חֵן, Anmuth,
nheit zu bezeichnen. *LXX*.
, vgl. 1 Petr. 1, 24.
im übeln Sinne: Schmach,
nde (aram. ܚܣܕܐ) Spr. 14,
3 M. 20, 17. S. das Verbum
.

N. pr. m. 1 Kön. 4, 10.

(den Jehova liebt) *N. pr.*
des Serubabel 1 Chr. 3, 20.

חָסָה eig. meiden (verw. mit ...
w. m. n.), dah. seine Zuflucht
wohin nehmen, mit בְּ des Ortes,
insbes. חָסָה בְצֵל פ' Zuflucht suchen
unter dem Schatten (Schutz) jem.
Richt. 9, 15. Jes. 30, 2, בְּצֵל כְּנָפֶיךָ
יי Ps. 57, 2. 61, 5, und blos
בַּיהוָה Schutz suchen bey Gott,
ihm fest vertrauen. Ps. 2, 12. 5,
12. 7, 2. 25, 20. 31, 2. 37, 40 u.
s. w. Ohne *Casus* Ps. 17, 7. Spr.
14, 32: *der Gerechte vertraut auch*
im Tode.

Derivate: מַחֲסֶה, מַחְסֶה, חָסוּת,
und

חֹסָה (Zuflucht) *N. pr.* 1 Chr. 16,
38. 26, 10.

חָסוֹן *m. Adj.* stark Amos 2, 9, *col-*
lect. die Starken, Mächtigen des
Staates. Jes. 1, 31. Stw. חָסַן.

חָסוּת *f.* das Schutzsuchen. Jes. 30,
3. (Stw. חָסָה).

חָסִיד *Adj.* 1) liebreich, gütig Ps.
12, 2. 18, 26. 43, 1. 2) von Gott:
gnädig, gütig. Jer. 3, 12. Ps. 145,
17. 3) fromm. חֲסִידֵי יְהוָה die
Frommen Jehova's, seine frommen
Verehrer Ps. 30, 5. 31, 24. 37,
28; auch חָסִיד לוֹ Ps. 4, 4.

חֲסִידָה *f.* Storch, eig. (*avis*) *pia*,
von der im Alterthum gepriesenen
Pietät gegen die Jungen (s. *Plin.*
H. N. X, 28. *Aelian. hist. anim.*
3, 23. 16, 26) benannt, wie im
Arab. das Straufsenweibchen um-
gekehrt ظَلِيم der gottlose Vogel
heifst, weil es gegen seine Jungen
hart ist (s. Hiob 39, 13 ff.). 3 M.
11, 19. 5 M. 14, 18. Ps. 104, 17.
Jer. 8, 7. Zach. 5, 9. S. *Bocharti*
Hieroz. *II*, 327 ff. Hiob a. a. O.
ist nicht sowohl der Storch selbst
genannt, als auf dessen Namen
angespielt, wenn es heifst: *des*
Straufsen Fittig schwingt sich fröh-
lich אִם אֶבְרָה חֲסִידָה וְנֹצָה *ist aber*

auch liebreich sein Flügel und seine Feder? d. i. aber sie sind nicht liebreich, er gleicht darin nicht dem Storch, ist im Gegentheil gerade das Widerspiel von ihm.

חָסִיל *m.* eig. Abfresser, Verwüster, Name einer Heuschreckenart. 1 Kön. 8, 37. Ps. 78, 46. Jes. 33, 4. Joël 1, 4. *LXX.* *βροῦχος*, d. h. Heuschrecke ohne Flügel, von *βρύκω* verschlingen. Stw. חָסַל.

חֲסִין *Adj.* stark, mächtig. Ps. 89, 9.

חֲסִיר chald. *Adj.* mangelhaft s. v. a. חָסֵר, Dan. 5, 27.

חָסַל abfressen (von der Heuschrecke) 5 M. 28, 38. (Im Chald. dass. Verw. mit חָסַר, קָצַר, גָּזַר).
Derivat: חָסִיל.

חָסַם verstopfen, zubinden, z. B. den Mund. 5 M. 25, 4. Ez. 39. 11: וְחֹסֶמֶת הִיא אֶת־הָעֹבְרִים gew. *es* (dieses Thal) *wird* (die Nase) *verstopfen den Vorübergehenden*, näml. durch erregten Gestank. Besser vielleicht nach dem Syr.: *es wird* (durch die Menge der Leichname) *den Vorübergehenden den Weg versperren.*
Derivat: מַחְסֹם.

חָסַן 1) wie im Syr. und Chald. stark seyn. Derivate: חָסֹן, חֲסִין, und das chald. חֲסַן. 2) Vermögen, Reichthum haben. Davon aufheben, aufbewahren. (Arab. خزن, wovon مَخْزَن Magazin).
Niph. aufbewahrt werden. Jes. 23, 18.
Derivate: חֹסֶן, חָסֹן, חֲסִין.

חֲסַן chald. *Aph.* (*Haph.*) besitzen, in Besitz haben. Dan. 7, 18. 22.

חֱסֵן chald. st. emphat. חִסְנָא Macht, Dan. 2, 37. 4, 27.

... Schatz, Besitz ... Spr. 1...

Jer. 20, 5. Ez. 22, 25. Jes... חֹסֶן יְשׁוּעוֹת *ein Schatz v... Glück.* Parall. אוֹצָר. (Chal... besitzen).

חָסַף s. v. a. חָשַׂף abschälen, ... pen, abblättern, so dafs Sc... od. etwas Schiefer- und Sch... tiges entsteht. (Arab. سقف ... teln abschälen, chald. חֲסַף ... خَزَف Scherben, Schuppe... ܚܣܦܐ. In den indogerm... Sprachen vgl. *σκάπτω*, *scab... ma*, unser: schaben, sc... schaufeln; Schuppe, Schiefe... be). Davon *quadril.* חִסְפֵּס ... *pass.* מְחֻסְפָּס 2 Mos. 16, 1... (wie) Abgeschupptes, Sc... artiges.

חֲסַף *m.* chald. Scherben, ... werk. Dan. 2, 33 ff. Stw...

חָסֵר *fut.* יֶחְסַר *pl.* יַחְסְרוּ ... entbehren, daran Mangel ha... dem *Accus.* 5 M. 2, 7. 8... 34, 11. Spr. 31, 11. 1 M. ... אוּלַי יַחְסְרוּן חֲמִשִּׁים הַצַּדִּיקִם חֲמִשָּׁה *vielleicht fehlen zu den fün... rechten noch fünf*, eig. ... fehlt es den funfzig G... noch an fünfen. 2) *abso...* gel leiden. Ps. 23, 1. Spr. ... 3) fehlen. Koh. 9, 8. 5 M... 4) abnehmen. 1 M. 8, 3. 5. ... خَسِرَ und خُسْر Verlust, ... leiden).
Pi. entbehren lassen. P... Mit מִן der Sache. Koh. 4, ...
Hiph. 1) *trans.* fehlen, ... lassen Jes. 32, 6. 2) *intran...* gel haben 2 M. 16, 18.
Derivate aufser den 4 ... folgenden: מַחְסוֹר, חֶסֶר.

חָסֵר *Adj.* ermangelnd, mit ... 1 Kön. 11, 22, mit מִן Ko... חֲסַר לָחֶם dem es an Br... 2 Sam. 3, 29. חֲסַר־לֵב un...

Spr. 6, 32. 7, 7. 9, 4, als
. Unverstand. 10, 21.
. Mangel. Spr. 28, 22. Hiob
.
. dass. Amos 4, 6.
N. pr. m. 2 Chr. 34, 22. In
Parallelstelle 2 Kön. 22, 14
חַרְחַס.
m. Mangel. Koh. 1, 15.
. rein, im moral. Sinne Hiob
. (S. חָפַף no. II).
wahrsch. s. v. a. חָפָה und
no. I. decken. Dah. Pi. im
borgenen thun. 2 Kön. 17, 9.
. nach Vermuthung: ersinnen.
1) bedecken, verhüllen, das
pt 2 Sam. 15, 30, das Gesicht
. 6, 12. 7, 8. (Syr. ܚܦܐ,
. حفا dass.). Vgl. חָפַף no. I.
schützen, schirmen, s. Pu.
Pi. mit Gold, Silber oder Holz
rziehn, mit dopp. Acc. 2 Chr.
. 7. 8. 9.
Pu. חֻפָּה geschützt, geschirmt
den. Jes. 4, 5: עַל כָּל־כָּבוֹד
alles Herrliche wird geschirmt,
chützt. Die Construction mit עַל
den Verbis des Deckens eigen.
Niph. pass. von *Pi.* Ps. 68, 14.

f. (von חָפַף *no. I.*) 1) eig.
ke, Himmelbett, Brautbett vgl.
Ps. 19, 6. Joël 2, 16. 2) *N.*
m. 1 Chr. 24, 13.

fut. יַחְפֹּז *trepidare* (verw. mit
beben, fürchten), dah. 1) ängst-
fliehn. 2 Kön. 7, 15 (im Che-
bh) Hiob 40, 23 (18). 2 Sam. 4,
בְּחָפְזָהּ לָנוּס *da sie ängstlich* (ei-
) *war auf der Flucht.* 2) überh.
gstlich, bestürzt seyn. Ps. 31, 23.
, 11.
Niph. 1) s ... no. 1 ängst-
h fiel ... 5. 104, 7.
übe ... yn. 1 Sam.

23, 26: *David* נֶחְפָּז לָלֶכֶת מִפְּנֵי שָׁאוּל *war ängstlich bemüht* (*he was anxious*), *dem Saul zu entkommen.* Davon

חִפָּזוֹן *m.* eilige Flucht. 2 M. 12, 11. 5 M. 16, 3.

חֻפִּים (Decken) *N. pr. m.* 1) 1 M. 46, 21, sonst חוּפָם geschrieben. 2) 1 Chr. 7, 12. 15.

חָפַן ungebr. Stw. Im Arab. حفن mit beyden Händen fassen, die beyden Hände voll nehmen. Davon

חֹפֶן, nur im *Dual.* חָפְנַיִם die beyden Fäuste, hohlen Hände. Ez. 10, 2. 7. 2 M. 9, 8. (Im Aram. ܚܘܦܢܐ, arab. حفنة).

חָפְנִי (gleichs. *pugil*) *N. pr.* eines Sohnes von Eli. 1 Sam. 1, 3. 2, 34. 4, 4.

I. חָפַף s. v. a. חָפָה bedecken, mit עַל (vgl. כָּסָה) dah. beschützen, beschirmen. 5 M. 33, 12 (vgl. גָּנַן). (Arab. حفّ mit dem Kleide bedecken. Die Bdtg des Deckens liegt in der Wurzelsylbe חף, wie in den verwandten Wurzeln חב, כף, עף, עב, vgl. zunächst חָפָא, חָפָה, und entfernter חָבָה, חָבָא).
Derivate: חֻפָּה, חֻפִּים.

II. חָפַף ungebr. Stw. abspülen (s. חוּף), abwaschen, dah. reinigen (s. חַף). Arab. حفّ abreiben.

חָפֵץ *fut.* יַחְפֹּץ und יֶחְפַּץ 1) wie das arab. حفض *neigen*, beugen, im physischen Sinne. *Fut. O.* Hiob 40, 17: יַחְפֹּץ זְנָבוֹ *es beugt seinen Schwanz.*

2) *intrans.* (mit *Fut. A.*) und trop. geneigt seyn *a*) einer Person, Gefallen an ihr haben, sie lieben, mit ב 1 M. 34, 19. 2 Sam. 20, 11; in Beziehung auf Sachen 24, 3, auf

Gott 4 M. 14, 8. 2 Sam. 22, 20. 24, 3, mit dem *Accus.* Ps. 40, 7. Micha 7, 18. *b*) geneigt seyn etwas zu thun, etwas wollen HL. 2, 7. 3, 3, mit לְ vor dem *Inf.* 5 M. 25, 8. Ps. 40, 9. Hiob 9, 3. 1 Sam. 2, 25, ohne לְ Jes. 53, 10. Hiob 13, 3. 33, 32.

חָפֵץ *m.* (mit *Zere impuro*) *Adj. verbale* des vor., bildet mit Personalpronominen Umschreibung des Verbi z. B. 1 Kön. 21, 6: אִם חָפֵץ אַתָּה *wenn du willst.* Malach. 3, 1. נֶפֶשׁ חֲפֵצָה willige Seele. 1 Chr. 28, 9.

חֵפֶץ *m.* mit *Suff.* חֶפְצִי 1) Gefallen, das man an etwas hat (s. das Verbum *no.* 2, *a*) 1 Sam. 15, 22. Ps. 1, 2. 16, 3. 1 Kön. 10, 13: כָּל־חֶפְצָהּ *alles, woran sie Gefallen hatte.* דִּבְרֵי חֵפֶץ gefällige, angenehme Worte. Koh. 12, 10. Ebend. 5, 3: אֵין חֵפֶץ בַּכְּסִילִים *er* (Gott) *hat keinen Wohlgefallen an den Thoren.* Dah. 2) Kostbarkeit. (Vgl. חֶמֶד). אַבְנֵי־חֵפֶץ kostbare Steine. Jes. 54, 12. Plur. חֲפָצִים Kostbarkeiten. Spr. 3, 15. 8, 11. 3) Wunsch, Wille (s. das Verbum *no.* 2, *b*) Hiob 31, 16. 4) Geschäft, Angelegenheit, Sache, Ding, wie auch *studium* oft an den Begriff von *negotium*, *occupatio* grenzt. *LXX.* *πρᾶγμα*. Koh. 3, 1: וְעֵת לְכָל־חֵפֶץ *und* (seine) *Zeit hat jegliches Ding* d. h. es ist vergänglich. 5, 7: אַל־תִּתְמַהּ עַל הַחֵפֶץ *wundere dich nicht darüber.* 8, 6. (So ist im Syr. ܨܒܘ Sache, Geschäft, von ܨܒܐ s. v. a. חָפֵץ). Den Uebergang zu jener Bedeutung machen Stellen, wie Jes. 53, 10: חֵפֶץ יְהוָֹה בְּיָדוֹ יִצְלָח *die Angelegenheit Jehova's geht glücklich von Statten durch seine Hand.* 44, 28. 58, 3. 13. Hiob 21, 21. 22, 3.

חֶפְצִי־בָהּ ([ich habe] mein Gefallen an ihr) *N. pr.* der Mutter des Königs Manasse 2 Kön. 21, 1, vgl. den symb. Namen Zio[n] 62, 4.

I. חָפַר *fut.* יַחְפֹּר, ara[b.] 1) graben, z. B. einen Br[unnen] eine Grube. 1 M. 21, 30. 2[6] Koh. 10, 8. Von muthigen [...] Hiob 39, 21 (24): [יַחְפְּ]רוּ בָעֵמֶק [...] *scharren im Boden.* Dah. 2[)] stellen, gleichs. eine Grube [...] Ps. 35, 7. 3) erspähen, [...]schen. Hiob 39, 29 (32): [...] *erspäht er den Raub.* Mit de[m] auskundschaften (ein Land) 1, 22. Jos. 2, 2. 3. — Ue[b]er 2, 20 s. das Derivat [חֲפַרְ]פֵּרָה.

II. חָפֵר *fut.* יֶחְפַּר, einmal תַּחְפְּרוּ Jes. 1, 29, arab. خَفَر [...]then, sich schämen, syn. v[...] meistens s. v. a. beschämt [...] in seiner Hoffnung getäusc[ht] den. Ps. 35, 4. 26. 40, 15. 83, 18, mit פָּנִים Ps. 34, 6 11, 18: וְחָפַרְתָּ לָבֶטַח תִּשְׁכָּב *beschämt wirst du* (dann) *wohnen.* Der Gegenstand [der ge]täuschten Hoffnung steht [...] Jes. 1, 29 (vgl. בּוֹשׁ).

Hiph. 1) wie Kal Jes. [...] Von der leblosen Natur. Jes[...] 2) *intrans.* schändlich hande[ln] 13, 5. 19, 26.

חֹפֶר s. חֲפַרְפֵּרָה.

חֵפֶר (Grube, Brunnen) *N. pr.* [ei]ner canaanitischen Königssta[dt] 12, 17 (vgl. 1 Kön. 4, 10). 2[) meh]rerer Personen *a*) eines Soh[nes] Gilead 4 M. 26, 32. 33. 27, 17, 2. *b*) eines von Davids K[riegern] 1 Chr. 11, 36. *c*) 1 Chr. 4, [...] *Patron.* von *no.* 1 ist חֶפְרִי 4 M[.]

חָפְרַע *N. pr.* *Hophra*, Kön[ig von] Aegypten zur Zeit des Nebu[kadne]zar. Jer. 44, 30. *LXX.* [...] (viell. Sonnenpriester, im [...] *Ουηβ φρη*). Bey Maneth[o] er *Οὔαφρις* und ist d[e]r [...] der 2ten saït[ischen ...]

Herodot (2, 161. 162. 169. 4, 159) und Diodor (1, 68) Ἀπρίης.

חֲפָרַיִם (2 Gruben) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Issachar. Jos. 19, 19.

חֲפַרְפָּרָה *f.* ein grabendes Thier, nach *Hieron.* Maulwurf, besser viell. Ratte. Der Plural desselben ist höchst wahrsch. Jes. 2, 20 zu lesen, wo die gewöhnliche Lesart לַחְפֹּר פֵּרוֹת (als 2 Wörter) von der rabbinischen Interpretation ausgeht, und: ins Mauseloch od. vielmehr: in die Mauselöcher (s. Gr. §. 106, 3) bedeutet, von פָּרָה s. v. a. فارة , فأرة Maus. S. m. Comment. zu d. St.

חָפַשׂ suchen, in Kal nur trop. erforschen, z. B. die Weisheit. Spr. 2, 4, vgl. 20, 27. Ps. 64, 7: יַחְפְּשׂוּ עוֹלֹת *sie sinnen auf Frevelthaten.* (Im Chald. und Sam. ist die sinnlichere Bdtg: in der Erde graben, forschen, vgl. חָפַר *no. I,* 3).

Niph. pass. durchsucht werden. Obad. 6.

Pi. suchen 1 M. 31, 35. 44, 12, mit dem *Acc.* 1 Sam. 23, 23; auch: durchsuchen 1 Kön. 20, 6. Zeph. 1, 12. Trop. nur Ps. 77, 7: וַיְחַפֵּשׂ רוּחִי *mein Geist forschet.*

Pu. 1) gesucht werden, d. i. sich verbergen, sich suchen lassen Spr. 28, 12, vgl. V. 28 und *Hithpa.* 2) ersonnen werden. Ps. 64, 7.

Hithpa. eig. sich suchen lassen, verbergen (s. *Pu. no.* 1). Dah. sich verstellen, sich verkleiden. 1 Sam. 28, 8. 1 Kön. 20, 38: וַיִּתְחַפֵּשׂ בָּאֲפֵר עַל־עֵינָיו *und verstellete sich durch eine Binde über den Augen.* 22, 30. Hiob 30, 18: בְּרָב־כֹּחַ יִתְחַפֵּשׂ לְבוּשִׁי *durch seine Macht ist mein Gewand verwandelt,* vgl. V. 19.

חֵפֶשׂ *m.* das Ersonnene, der Anschlag. Ps. 64, 7. S. *Pu. no.* 1.

חָפַשׁ eig. los, frey seyn, Ggstz des Gebundenen, Gezwungenen. Daher 1) losgebunden hinbreiten, hinstrecken (s. חֹפֶשׁ). Arab. خفش *II.* hinstrecken. 2) hingestreckt, dah. matt, schwach seyn, vgl. חָלַשׁ. Arab. خفش *med. E* dass. Derivate: חָפְשִׁי, חֻפְשָׁה. 3) frey lassen (den Sklaven). Im Arab. خفش sich frey ergieſsen, vgl. דְּרוֹר von דָּרַר.

Pu. frey gelassen werden. 3 M. 19, 20.

Die Derivate folgen.

חֹפֶשׁ *m.* das Hinbreiten, *stratio,* nur Ezech. 27, 20: בִּגְדֵי־חֹפֶשׁ לְרִכְבָּה *tapetes stratae ad equitandum.* S. Stw. *no.* 1.

חֻפְשָׁה *f.* Freyheit. 3 M. 19, 20. (S. das Verbum *no.* 3).

חָפְשִׁי *Adj.* (zunächst von חֹפֶשׁ = חֻפְשָׁה, mit der Adjectivendung ִי—) Plur. חָפְשִׁים 1) dahingestreckt, schwach. Ps. 88, 6. 2) frey *a)* im Ggstz des Sklaven und Gefangenen. Hiob 3, 19. שִׁלַּח חָפְשִׁי freylassen 5 M. 15, 12. 13. 18, mit לַחָפְשִׁי 2 M. 21, 26. 27. יָצָא חָפְשִׁי, לַחָפְשִׁי frey gelassen werden (s. יָצָא). *b)* frey (von Abgaben und Lasten des Unterthanen) 1 Sam. 17, 25.

חָפְשׁוּת und **חָפְשִׁית** *f.* Krankheit, daher: בֵּית הַחָפְשִׁית Siechenhaus. 2 Kön. 15, 5. 2 Chr. 26, 21.

חֵץ (von חָצַץ) *m.* mit *Suff.* חִצִּי Plur. חִצִּים 1) Pfeil. בַּעֲלֵי־חִצִּים Pfeilschützen. 1 M. 49, 23. Pfeile Gottes sind *a)* Blitze. Hab. 3, 11: לְאוֹר חִצֶּיךָ יְהַלֵּכוּ *vor dem Glanze deiner Pfeile vergehen sie;* *b)* Plagen, welche er den Menschen sendet 5 M. 32, 42. Hiob 6, 4. Ps. 38, 3. 91, 5, insbes. vom Hunger Ez. 5, 16. — 4 M. 24, 8: חִצָּיו יִמְחָץ *seine Pfeile schellet er* (in Blut), vgl. Ps 68, 24. 2) Pfeilwunde, Wunde überhaupt. Hiob

34, 6. (Umgekehrt nennt *Euripid. Iphig. Taur.* 314 die Pfeile daherfliegende Wunden). 3) חֵץ הַחֲנִית 1 Sam. 17, 7 (im Chethibh) eiserne Spitze des Wurfspiefses. Das Keri und die Parallelstellen 2 Sam. 21, 19. 1 Chr. 20, 5 haben aber עֵץ Holz, Schaft, was der Zusammenhang fordert.

חָצַב und **חָצֵב** *fut.* יַחְצֹב 1) hauen, aushauen, bes. von Steinen, vgl. חָטַב 5 M. 6, 11. Jes. 5, 2. Spr. 9, 1. Part. חֹצֵב Steinhauer 2 Kön. 12, 13, zuweilen auch wohl Holz- und Steinhauer zugleich. 1 Kön. 5, 29. Vom Holzhauer Jes. 10, 15. Poët. Ps. 29, 7: *Jehova's Stimme spaltet Feuerflammen,* d. i. wirft gespaltene Feuerflammen aus. 2) übergetr. vertilgen, tödten. Hos. 6, 5: חָצַבְתִּי בַּנְּבִיאִים *ich tödte* (sie) *durch die Propheten*, d. h. kündige ihnen Tod und Vertilgung an.

Niph. eingehauen werden. Hiob 19, 24.

Pu. ausgehauen, d. h. gebildet werden. Jes. 51, 1.

Hiph. wie Kal *no.* 2. Jes. 51, 9.

Derivat: מַחְצֵב.

חָצָה theilen (verw. mit חָצַץ), insbes. 1) in zwey Theile, halbiren 1 M. 32, 8. Ps. 55, 24: לֹא יֶחֱצוּ יְמֵיהֶם *sie werden ihre Lebenstage nicht bis zur Hälfte bringen.* Mit folg. בֵּין — וּבֵין zwischen zweyen theilen 4 M. 31, 27. 42. Jes. 30, 28: *bis an den Hals theilt er* (der Flufs den Menschen), f. bis an den Hals reicht er und theilt dadurch den darin stehenden. 2) überh. theilen. Richt. 9, 43. Hiob 40, 30 (25).

Niph. sich vertheilen 2 Kön. 2, 8. 14. Dan. 11, 4, insbes. in 2 Theile Ez. 37, 22.

Derivate: חֵצִי, חֲצוֹת, מֶחֱצָה, מַחֲצִית und die *Nomm. pr.* יַחְצְאֵל, יַחְצִיאֵל.

[illegible] (Hof, Gehöfte) *N. pr.* mehrerer Ortschaften 1) Stadt i[...] me Naphtali, die Salomo [...] gen liefs. Jos. 11, 1. 11. [...] 19, 36. Richt. 4, 2. 1 Kön [...] 2 Kön. 15, 29. 2) eine a[...] Stamme Benjamin. Neh. [...] 3) eine Gegend Arabiens, [...] קֵדָר genannt. Jer. 49, 28.

חֲצוֹצְרָה s. חֲצֹצְרָה Trompe[...]

חָצוֹת *f.* nur *cstr.* חֲצוֹת Mi[...] Ort, wo man in 2 Theile th[...] חָצָה, wovon חֲצוֹת auch [...] *cstr.* seyn könnte) Hiob [...] Ps. 119, 62. 2 M. 11, 4.

חֵצִי und **חֶצְיִ** *st. cstr.* חֲצִי [...] *Suff.* חֶצְיוֹ 1) Mitte. Rich[...] 2) Hälfte. (Vgl. *medium*, [...] *dium*). 2 Mos. 24, 6. [...] Hälfte von uns. 2 Sam. [...] 3) s. v. a. חֵץ Pfeil. 1 Sam. [...] 37. 38. 2 Kön. 9, 24.

חֲצִי הַמְּנֻחוֹת (Mitte der [...] plätze) *N. pr. m.* 1 Chr. [...] Davon das *Patron.* [...]חְתִּי [...] V. 54.

I. חָצִיר (von חָצַר *no. I*) s. v. [...] Wohnung. Jes. 34, 13. [...] *eine Wohnung* (d. i. ein [...] בַּיִת) *für Rohr und Schilf.*

II. חָצִיר *m.* (von חָצַר [...] 1) Gras Hiob 8, 12. 40, [...] 104, 14. 2) Lauch. 4 M. [...]

חָצַן ungebr. Stw. Arab. [...] in die Arme nehmen, [...] Arme, sofern man dara[...] *sinus.* Davon

חֵצֶן Ps. 129, 7 und

חֹצֶן Jes. 49, 22. Neh. 5, 13 [...] sen, *sinus*, den die Kleider [...] worin man etwas trägt, z. [...] Kind.

חֲצַף chald. scharf, dah. [...] seyn und (bes. in *Pa.* un[...] drängen, beschleunigen, [...]

Aph. strenge. Dan. 2, 15.
:.

1) schneiden, abschneiden
Pu.), zerschneiden (s. חֵץ).
ud. zerschneiden, zerhauen,
ה Axt. Zunächst verwandte
. sind חָצָה, חָצַב. (Die Wur-
be חץ hat die Bedeutung des
ns, Schneidens gemein mit
. חָזַן], חר [s. חָרַר, חָרַשׁ],
. קץ, כס, גז, גר, s. קָצַץ,
גָּדַד, vgl. Gr. §. 30, 2).
eilen, und *intrans.* getheilt
(Arab. حَصَّ *Conj. III.* sei-
Antheil mit jem. theilen, حِصَّة
eil, Portion). Spr. 30, 27:
euschrecken haben keinen König
וַיֵּצֵא חֹצֵץ *und ziehen* (doch)
etheilt, d. i. geschaart. (Vgl.
14, 15).
part. מְחַצְצִים Richt. 5, 11
Beute) Theilenden (vgl. Jes.
33, 23. Ps. 68, 13), nach
Chald. und den rabbin. Aus-
n: die Pfeilschützen (als *denom.*
חֵץ). *Pu.* abgeschnitten seyn,
den Lebenstagen (vgl. Jes. 38,
Hiob 21, 21.
rivat: חֵץ und

m. 1) kleine Steinchen, Kies
20, 17. Klagel. 3, 16. (Syr.
, arab. حَصَى). Eig. kleine
lchen, Stückchen, vom Stw.
2) s. v. a. חֵץ Pfeil, und
für: Blitz. Ps. 77, 18.

חַצְצֹן־תָּמָר, חַצֲצֹן (Be-
eidung der Palme) 1 M. 14, 7.
r. 20, 2, *N. pr.* einer Stadt
er Wüste des Stammes Juda,
hmt durch ihre Palmenwälder,
r עֵין גֶּדִי, w. m. n.

trompeten, *denom.* von חֲצֹצְרָה
. n. Nur im Part. מחצצרים,
מְחַצְּצְרִים 1 Chr. 15, 24. 2 Chr.
. 7, 6. 13, 14. 29, 28 im
hibh. Das Keri wirft ein צ
weg, als ob es *Pi.* oder *Hiph.* wäre.
— 2 Chr. 5, 12 steht מחצררים
nach der Form קְטַלְלֵ, wenn dieses
nicht verschrieben ist.

חֲצֹצְרָה und **חֲצוֹצְרָה** *f.* Trompete, wahrsch. nach dem Schalle gebildet, wie das lat. *taratantara* i. e. *tuba* bey *Ennius Serv. ad Virg. Aen.* 9, 503. 4 M. 10, 2 ff. 31, 6. Hos. 5, 8. 2 Kön. 12, 14.

I. **חָצַר** s. v. a. das arab. حصر einschließen, umgeben, wovon حِصَار Gehöft, Castell. Verwandt sind אָזַר, עָצַר, w. m. n.

Derivate: חָצֵר, חָצִיר *no. I, N. pr.* חָצוֹר.

II. **חָצַר** s. v. a. das arab. خَضِرَ grünen.

Derivat: חָצִיר *no. II.*

חָצֵר *comm.* Plur. ־ִים und ־וֹת 1) Vorhof Neh. 8, 16. Esth. 5, 2, bes. des Tempels und Orakelzeltes. 2 M. 27, 9 ff. הֶחָצֵר הַפְּנִימִית der innere oder Priesterhof (des Tempels) 1 Kön. 6, 36, חֲצַר הַגְּדֹלָה der große Vorhof (dess.) 1 Kön. 7, 12. 2) Gehöft, Ortschaft, Dorf, wie dgl. im Gebiete einer Stadt lagen Jos. 13, 23. 28. 15, 32 ff. 3 M. 25, 31. Auch von beweglichen Zeltdörfern der Nomaden 1 M. 25, 16. Jes. 42, 11 (vgl. HL. 1, 5).

Viele geographische Namen fangen damit an: 1) חֲצַר־אַדָּר (Hof des Addar) Ort an der Grenze des Stammes Juda 4 M. 34, 4, welcher Jos. 15, 5 blos אַדָּר heißt. 2) חֲצַר סוּסָה Jos. 19, 5 und חֲצַר סוּסִים 1 Chr. 4, 31 (Roßhof) im Stamme Simeon. 3) חֲצַר עֵינוֹן Ez. 47, 17 und חֲצַר עֵינָן 48, 1. 4 M. 34, 9. 10 (Quellenhof) an der mitternächtlichen Grenze Palästina's. 4) חֲצַר שׁוּעָל (Fuchshof) Jos. 15, 28. 19, 3. 1 Chr. 4, 28.

schnarchen bedeutet, nie: vor Zorn schnauben. *Part. pl.* נֶחֱרִים Jes. 41, 11. 45, 25.

Hiph. 1) entbrennen lassen (den Zorn), mit אֶל Hiob 19, 11. 2) hitzig, eifrig seyn. Neh. 3, 20: אַחֲרָיו הֶחֱרָה הֶחֱזִיק בָּרוּךְ *nach ihm baute eifrig Baruch* u. s. w.

Tiph. fut. יְתַחֲרֶה sich ereifern, wetteifern Jer. 22, 15, mit אֶת mit jem. 12, 5.

Hithpa. fut. apoc. יִתְחַר f. יִתְחָרֶה sich entrüsten, ereifern. Ps. 37, 1. 7. 8. Spr. 24, 19.

Derivate: חָרוֹן, חֳרִי, חָרוֹן, תַּחֲרָא.

חֲרֹד (Furcht, Schrecken) *N. pr.* einer Quelle oder eines davon benannten Ortes עֵין חֲרֹד. Richt. 7, 1. Das *Gent.* חֲרֹדִי 2 Sam. 23, 25.

חֲרוּזִים *pl. m.* Schnuren, von Perlen, Korallen u. dgl. HL. 1, 10. (Syr. ܚܪܘܙܐ, vgl. das arab. خَرَزَ durchbohren, bes. um anzureihen. خَرَزٌ Halsband aus angereiheten Edelsteinen od. andern Knöpfchen).

חָרוּל Hiob 30, 7. Zeph. 2, 9. Plur. חֲרֻלִּים Spr. 24, 31 Dorn, Dornstrauch. Das Stw. חָרַל ist in keinem Dialekte, hatte aber wohl dieselbe Bdtg mit חרר, und die Etymologie ist wie *urtica* von *uro;* wegen Hiob 30, 7: *unter Charûl lagern sie sich*, kann aber die Nessel nicht verstanden werden.

חָרוֹן *m.* (von חָרָה) 1) Brand, dann für etwas Brennendes. Ps. 58, 10. 2) חֲרוֹן אַף die Glut des Zorns für: Zorn. 1 M. 25, 4. 32, 14. 1 Sam. 28, 18: וְלֹא עָשִׂיתָ חֲרוֹן אַפּוֹ בַּעֲמָלֵק *und (weil) du nicht ausgerichtet seinen Zorn über Amalek*, vgl. Hos. 11, 9. Seltener blos: חָרוֹן, bes. vom göttlichen Zorne. Neh. 13, 18. Ps. 2, 5. Plur. Ps. 88, 17.

חָרוּ *m.* (mit *K*[illegible] Amos 3) 1) Gr[illegible] [illegible]ung). [illegible]ald. [illegible] 1, *b*).

Dan. 9, 25: 62 *Wochen la*[illegible] וְנִבְנְתָה רְחוֹב וְחָרוּץ *werden aufgebaut Strassen und* letzteres dann mit Einsch[illegible] *Walles* f. Festungswerke, Verbum (welches wegen [illegible] lectivbedeutung von רְחֹב i[illegible] steht, 1 M. 6, 16, Gr. §. 1[illegible] nur durch ein *Zeugma* a[illegible] bezogen. So *LXX.* und *Ald.* οἰκοδομηθήσεται πλα[illegible] περίτειχος. *Vulg. rursum* [illegible] *bitur platea et muri.*

2) *Adj.* geschärft, spitzi[illegible] (חָרַץ *no.* 2), daher als *Ep*[illegible] von מוֹרַג Jes. 41, 15: [illegible] der scharfe Dreschschlitte[illegible] dann ohne den Zusatz [illegible] Jes. 28, 27. Hiob 41, 22 *cstr.* חֲרוּצוֹת Amos 1, 3. die Beschaffenheit dieses W[illegible]ges s. מוֹרַג.

3) Gericht. (S. das Ver[illegible] 3) Joël 4, 14: [illegible] הֶחָרוּץ *Thale des Gerichts* d. h. de[illegible] *LXX.* ἐν τῇ κοιλάδι τῆς δ[illegible]

4) poët. Wort für: Gol[illegible] stens im Parall. mit Silber) 14. Spr. 3, 14. 8, 10. Zach. 9, 3. Viell. eig. d[illegible] (von der schneidenden, d[illegible] len, Farbe benannt, vgl. 3) und davon das gr. χρυσ[illegible]

חָרוּץ (für חָרוּץ mit *form*[illegible] *sanda*) 1) *Adj.* eifrig, bet[illegible] Plur. חֲרוּצִים. Spr. 10, 4. 13, 4. 21, 5. Stw. חָרַץ 2) *N. pr.* des Schwiegerv[illegible] Königs Manasse 2 Kön. 2[illegible]

חָרַז s. חֲרוּזִים.

חַרְחֻר *m.* 1) Entzündung, 5 M. 28, 22. *LXX.* ἐ[illegible] *Vulg. ardor.* Stw. חרר 2) *N. pr. m.* Esra 2, 51. N[illegible]

חָרַט ungebr. Stw., aber [illegible] Bdtg mit חָרַץ, חָרַת un[illegible] χαράσσω einschneiden, ei[illegible] Syr. ܚܪܛ dass. Davon [illegible]

n, anordnen. Spr. 8, 27: בְּחֻקּוֹ
חוּג עַל־פְּנֵי *als er den Bogen*
te über der Tiefe. V. 29:
בְּחוּקוֹ מוֹסְדֵי *als er der Erde*
n festigte. (בְּחוּקוֹ für בְּחֻקּוֹ).
eschliefsen, anordnen. Jes. 10,
Part. חֹקֵק Ordner des Volkes,
er, Herrscher. Richt. 5, 9.
. part. מְחֹקֵק Gesetz, Recht.
31, 5.
ph. fut. יֻחָקוּ (mit ausgefal-
n *Dag. f.*) eingegraben, auf-
rieben werden. Hiob 19, 23.
. wie Kal *no.* 4 Spr. 8, 15.
מְחֹקֵק der, das Ordnende,
1) Anführer im Kriege (*κοσμή-*
Richt. 5, 14. 2) Gesetzgeber
33, 21. Jes. 33, 22. 3) Füh-
ib (das Ordnende, Instrument
)rdnens) 4 M. 21, 18 (wo es
ich durch מִשְׁעֶנֶת Stab erklärt
) Ps. 60, 9. 1 Mos. 49, 10
ll. mit שֵׁבֶט).
rivate: חֹק, חֻקָּה und

ı. nur Plur. *cstr.* חִקְקֵי Be-
isse. Jes. 10, 1. Richt. 5, 15
ein Wortspiel mit חִקְרֵי Be-
chlagungen V. 16).

fut. יַחְקֹר forschen, spähen.
lbdtg: graben s. מֶחְקָר Ps. 95,
verwandte Stww. sind נָקַר,
). Es steht *absol.* 5 M. 13, 15.
39, 14, m. d. *Acc.* d. P. od. S.
schen. 1 Sam. 20, 12. Richt.
2. Ps. 139, 1. Hiob 5, 27. 13,
pr. 28, 11: *der reiche Mann*
eise in seinen Augen, וְדַל מֵבִין
יַחְ *doch der verständige Arme*
hforscht ihn. LXX. κατογνώ-
ι. Aqu. und *Theod. ἐξιχνιάσει.*
. wie Kal Koh. 12, 9.
iph. pass. von Kal Jer. 31, 37.
n. 7, 47: לֹא נֶחְקַר מִשְׁקַל הַנְּחֹשֶׁת
Gewicht des Erzes war nicht
forschen. Vgl. אֵין חֵקֶר.
erivate: מֶחְקָר und

1) Erforschung. Hiob 34, 24.
אֵין unerforschlich Spr. 25, 3,
dah. unzählich Hiob 5, 9. 9, 10.
36, 26, desgl. Berathschlagung.
Richt. 5, 16: גְּדֹלִים חִקְרֵי לֵב *grofs*
waren die Berathschlagungen des
Herzens. Vgl. חֵקֶק. 2) das, was
erforscht wird, das Geheime, In-
nerste. Hiob 11, 7. 38, 16: חֵקֶר
תְּהוֹם die innersten Tiefen des
Meeres.

חֹר *m.* nur im Plur. חֹרִים, חוֹרִים
die Edlen, Freygebornen. 1 Kön.
21, 8. 11. Neh. 2, 16. 4, 13 Stw.
חָרַר *no.* 2.

חֹר Loch. S. חוּר.

חֻר s. חוּר.

חָרָא oder חָרָא ungebr. Stw.
arab. خرى seine Nothdurft ver-
richten, aber ohne Euphemismus
ausgedrückt. Davon מַחֲרָאוֹת, חֲרֵי,
חֲרָאִים für חֲרָאֵי יוֹנִים, und דִּבְיוֹנִים,
wo überall die Punctatoren, damit
man das anstöfsige Wort nicht aus-
spreche, die Vocale eines euphe-
mistischen Ausdrucks untergesetzt
haben.

חֲרָאִים *m. plur.* Jes. 36, 12 Unrath,
Koth. Die Punctatoren setzen die
Vocale von צוֹאָה unter. (S. den
vorherg. Art.).

חָרֵב *fut.* יֶחֱרַב 1) trocknen, ver-
trocknet seyn. 1 M. 8, 13. Hiob
14, 11. Aus 1 M. 8, 13. 14 ersieht
man, dafs es von יָבֵשׁ so unter-
schieden werden konnte, dafs חָרֵב
blofse Abwesenheit von Wasser,
יָבֵשׁ aber das vollkommene Ver-
trockenen bezeichnete, vgl. dann
die Steigerung Jes. 19, 5: וְנָהָר
יֶחֱרַב וְיָבֵשׁ.

2) verheert, verwüstet seyn oder
werden, von einem Lande, einer
Stadt (den Uebergang von *no.* 1
sieht man aus Jes. 42, 15. 48, 21).
Jes. 34, 10. Jer. 26, 9; von den
Heiligthümern Amos 7, 9, von
Völkern: vertilgt werden Jes. 60,

2) *Transit.* vertilgen. Jer. 50, 21. 27,

3) erstaunen, starr seyn Jer. 2, 12, syn. von שָׁמֵם und שָׂעַר. Vgl. bes. שָׁמֵם. (Arab. خَرِبَ wüste, verwüstet seyn, *Conj. II.* verheeren, vertilgen. Verw. ist aber auch حَرِبَ *I. III. IV.* Krieg führen).

Niph. 1) verwüstet seyn. Ezech. 26, 19. 30, 7. 2) *recipr.* sich zu vertilgen suchen, dah. kämpfen. 2 Kön. 3, 23.

Pu. ausgetrocknet seyn. Richt. 16, 7. 8.

Hiph. 1) austrocknen. Jes. 50, 2. 2) verheeren, z. B. Städte, Länder Ez. 19, 7. Richt. 16, 24; vertilgen, von Völkern 2 Kön. 19, 17. *Hoph. pass.* von *no.* 2. Ez. 26, 2. 29, 12.

Derivate: חָרֵב — חֲרָבוֹן.

חָרֵב *Adj.* 1) trocken. 3 M. 7, 10. Spr. 17, 1. 2) verheert, zerstört. Jerem. 33, 10. 12. Neh. 2, 3. 17. Plur. חֲרֵבוֹת Ez. 36, 35.

חֶרֶב *fem.* 1) Schwert. הִכָּה לְפִי חֶרֶב mit der Schärfe des Schwertes schlagen, über die Klinge springen lassen. 5 M. 13, 16. 20, 13. Jos. 6, 21. 8, 24. 10, 28. 2) von andern schneidenden Instrumenten, als: Messer zum Beschneiden Jos. 5, 2. 3; Scheermesser Ez. 5, 1; Werkzeug zur Bearbeitung der Steine 2 M. 20, 22; Belagerungswaffen Ez. 26, 9. 3) Dürre, Trokkenheit. 5 M. 28, 22.

חֹרֵב und **חוֹרֵב** (trocken, wüste) *N. pr. Horeb,* die nordöstliche niedrigere Anhöhe des Sinaigebirges, von welcher man südlich zum Sinai (Dschebel Musa) aufsteigt, in dessen Westen der Katharinenberg liegt. Das 5 B. M. verlegt auf den Horeb die Gesetzgebung 5 M. 1, 6. 4, 10. 15. 5, 2. 18, 16, vgl. Burckhardt's Reisen S. 873 ff. 1077 ff. der deutschen Uebers.

חֹרֶב *m.* 1) Trocknifs Richt. 39. Dah. Hitze 1 M. 31, 4 30, 30. 2) Verheerung. ב wüste Städte. Jes. 61, 4. Ez.

חָרְבָּה *f.* Plur. חֳרָבוֹת, mit d הֶחֳרָבוֹת Verheerung, Wü 3 M. 26, 31: ת־עָרֵיכֶם חָרְבָּה ich will eure Städte zur W *machen.* בָּנָה חֳרָבוֹת Trü wiederaufbauen, verwüstete herstellen. Ez. 36, 10. 33. Dass. ist הֵקִים חֳרָבוֹת Jes. Anders Hiob 3, 14: *die sich haufen aufbauen*, hier f. Pr bäude, die doch nur grofse haufen sind, und einst i zusammensinken.

חָרָבָה *f.* (für חֲרֵבָה) das T 1 M. 7, 22. 2 M. 14, 21.

חֲרָבוֹן *Plur. cstr.* חַרְבֹנֵי *m.* nifs, Hitze. Ps. 32, 4.

חַרְבוֹנָא (wahrsch. pers. خربان treiber) *N. pr.* eines Vers nen des Xerxes Esth. 1, 10 חַרְבוֹנָה 7, 9.

חָרַג sich fürchten, zittern.

חֲרָגָא Zittern. Die Wurzels רג, welche, wie רע, bebe wegungen anzeigt, s. רָגַז, Nur Ps. 18, 46: מִמִּסְגְּרוֹתֵיהֶם *und sie zitterten aus ihren hervor*, d. i. verliefsen un gaben sie zitternd. (Vgl. M 17. Hos. 11, 11). Nach v. a. خرج herausgehn, w selben Sinn gibt, aber ge parallele Glied zu matt ist. Parallelstelle 2 Sam. 22, 4 וַיַּחְגְּרוּ.

חַרְגֹּל ungebr. *Quadril.* Arab springen, gallopiren, von und Heuschrecken, wahrs standen aus חָרַג — denn und hüpfen werden oft du selben Wörter ausgedrückt רָקַד, נָתַר *Hi.* — und dem

)iminutiva anzeigt, im *Nomen* *'erbum* [s. לּ], wie hüpfen, n, huppeln; *canto*, *cantillo*. *rilitterum* חָגַל ist daraus wie- sammengezogen, s. Gr. §. 30 de. Davon

n. Heupferd, Heuschrecke, pringen benannt, nach 3 M. 2 aber eine besondere Art efsbar und geflügelt. Das iren des Pferdes und der hrecke werden auch Hiob 1 und Joël 2, 4 verglichen. Arab. حَرِجَلَةٌ Haufe Pferde, rm Heuschrecken).

'ut. יֶחֱרַד 1) zittern, beben, ecken. (Die ungebräuchliche *med. A* hatte wahrsch. die Bdtg des Schreckens, vgl. . 2 M. 19, 16. 1 Sam. 28, 5. 0, 29, mit לְ über etwas Hiob Oefter ist die Construction ant, z. B. 1 Mos. 42, 28: וַיֶּחֶרְדוּ אִישׁ אֶל־אָחִיו *und sie en sich zitternd zu einander ogten*. Vgl. 1 Sam. 13, 7. it אֶל Sorge haben für jem. . 4, 13. 3) herbeyeilen, wie *are, trepide accurrere* (vgl. *'iph*.), mit מִן von einem Orte los. 11, 10. 11, mit לִקְרַאת ntgegen 1 Sam. 16, 4. 21, 2. *ph*. schrecken, in Schrecken . Richt. 8, 12. 2 Sam. 17, 2. 26, 6. Hiob 11, 19. Jes.

Derivate folgen aufser dem הֲרוֹד.

dj. 1) furchtsam, ängstlich 7, 3, mit עַל für etwas (*me- alicui rei*) 1 Sam. 4, 13. ottes-) fürchtig, fromm. Esra : הַחֲרֵדִים בְּמִצְוַת אֱלֹהֵינוּ *die* [illegible] *unsers Got-* : חָרֵד עַל־ *htet*. V. 5

חָרֵד Ez.

36, 16 1) Schrecken, Furcht. 1 M. 27, 33: וַיֶּחֱרַד יִצְחָק חֲרָדָה גְּדֹלָה *und Isaak erschrak sehr*. Spr. 29, 25: חֶרְדַּת אָדָם *Furcht vor Menschen*. 1 Sam. 14, 15: חֶרְדַּת אֱלֹהִים *ein Schrecken Gottes*, ein von Jehova gesandter, gleichs. panischer Schrecken. 2) Sorge, Sorgfalt. 2 Kön. 4, 13. S. das Verbum *no*. 3. 3) *N. pr*. einer Lagerstation der Israëliten. 4 M. 33, 24.

חָרָה *fut*. יֶחֱרֶה *apoc*. יִחַר (verw. mit חָרַר) 1) brennen, entbrennen, nur vom Zorne. In folgenden Verbindungen *a*) חָרָה אַפּוֹ sein Zorn entbrannte 2 M. 22, 23, mit בְּ gegen jem., 1 M. 30, 2: וַיִּחַר אַף יַעֲקֹב בְּרָחֵל *und es entbrannte der Zorn Jakobs gegen Rahel*. 44, 18. Hiob 32, 2. 3. 42, 7, selten mit אֶל 4 M. 24, 10, und עַל Zach. 10, 3. *b*) Mit Auslassung von אַף: חָרָה לוֹ es entbrannte ihm (eig. es ward ihm heifs, glühend, wo man nicht einmal nöthig hat, אַף zu ergänzen), er ward zornig. 1 M. 31, 36: וַיִּחַר לְיַעֲקֹב *und Jakob ward zornig*. 34, 7. 1 Sam. 15, 11. 2 Sam. 19, 43. *c*) חָרָה בְּעֵינֵי פ׳ es entbrannte in den Augen jem. d. h. seine Augen erglühten vor Zorn. 45, 5. An mehrern Stellen drücken diese Wendungen mehr den Affect der Betrübnifs aus, dah. es auch bey den *LXX* mehrmals durch λυπηθῆναι gegeben wird. Z. B. 1 M. 4, 5. Jon. 4, 4. 9. Neh. 5, 6. Ueber diese Ideenverbindung vgl. זָעַם *Niph*., עצב *Hithpa*. 2) geradehin: zürnen. Hab. 3, 8: הֲבִנְהָרִים חָרָה יְהוָה *zürnet Jehova den Strömen?*

Niph. zürnen, mit בְּ HL. 1, 6: בְּנֵי אִמִּי נִחֲרוּ־בִי *meiner Mutter Söhne zürnten mir*. Die Form ist analog dem *Fut*. Kal יִחַר, vgl. יָחֹד, יִחַן, תְּחֻלַּל für תְּחֻלַּל, und der Sing. mufs נִחֲרָה für נֶחֱרָה gewesen seyn. And. nehmen es als *Pi*. von נָחַר, welches aber nur

17, 18: עֲשֶׂרֶת חֲרִיצֵי הֶחָלָב *die zehn Schnitte* geronnener *Milch* d. i. von weichem Milchkäse. *LXX.* τρυφαλίδες, welches *Hesychius* durch τμήματα τοῦ ἁπαλοῦ τυροῦ erklärt. *Vulg. formellae casei.* Arab. كُرَيْص weicher Käse, mit Verwechselung des כ und ח. 2) geschärft, spitzig, dah. s. v. a. חָרוּץ *no.* 2 Dreschschlitten, Dreschwalze. 2 Sam. 12, 31. 1 Chr. 20, 3.

חָרִישׁ *m.* das Pflügen 1 Sam. 8, 12, die Pflügezeit 1 M. 54, 6. 2 M. 34, 21. Stw. חָרַשׁ.

חֲרִישִׁי *Adj.* eig. ruhend, schweigend. Jon. 4, 8: רוּחַ קָדִים חֲרִישִׁית wahrsch. *ein schwüler Ostwind.* *Chald. quietus.*

חָרַךְ nur Spr. 12, 27: לֹא־יַחֲרֹךְ רְמִיָּה צֵידוֹ nach den Verss. *der Träge* (für אִישׁ רְמִיָּה) *fähet sein Wildpret nicht.* Man vgl. dann חֲרַכִּים eig. *retia, a capiendo.* Nach den chald. Sprachgebrauche gäbe es ebenfalls den guten Sinn: *der Träge brät sein Wildpret nicht,* d. i. kommt nicht dazu, ein Stück Wildpret in die Pfanne zu erhalten. Doch ist חָרַךְ mehr: sengen, als braten.

חֲרַכִּים *m. pl.* HL. 2, 9 eig. wohl Netz, hier Fenstergitter. *LXX.* δίκτυα. (Im Chald. Fenster).

חֲרַךְ chald. versengen.

Ithpa. pass. Dan. 3, 27. (Im Syr. dass. Arab. حَرَقَ).

חָרַל s. חָרוּל.

חָרַם Grdbdtg: schliefsen, vers[...] fsen, wovon חֵרֶם Netz. 1) die Nase verschliefsen [...] sammenziehen vgl. [...] *Part. pass.* חָרוּם stum[...] *Vulg. naso parvo.* [...]

خَرَمَ einen Ring durc[...] eines Kameels ziehen, [...] Zaum und Gebifs dien[...] Nase zusammenziehen). 2) ausschliefsen vom [...] Gebrauch, dah. Gott *we*[...] حرم *I. II. IV.* dass.

Hiph. הֶחֱרִים 1) we[...] Jehova) und zwar so, d[...] gelöst werden konnte. 3[...] 29. Micha 4, 13. 2) Die[...] besonders häufig bey [...] Städten, wo nach der [...] Menschen und Thiere [...] macht wurden, die Stad[...] und auf ihre Wiederauf[...] Fluch gesetzt wurde. I[...] Weihen und Vertilgen, [...] dieses Wort ausgedrück[...] verbannen. 5 M. 2, 34. [...] 20, 17. Jos. 8, 26. 10, [...] 21. 1 Sam. 15, 3 ff. [...] mit dem Zusatze: חֶרֶב [...] 12. 1 Sam. 15, 8. Mit [...] nachsetzen und vertilge[...] 21 (vgl. 1 Kön. 14, 1[...] Jes. 11, 15: [...]ה אֵת לְשׁוֹן יָם־מִצְרַיִם *und Jehova wi*[...] *Vertilgungsfluche belegen* [...] *des ägyptischen Meeres.* [...] dieses Fluches hat ma[...] Versiegen des Busens z[...]

Hoph. הָחֳרַם *pass.* ge[...] den Esra 10, 8, dah. [...] nen: (als Gott geweih[...] getödtet werden 2 M. 2[...] 27, 29.

חָרִם (geweiht) *N. pr.* [...] schaft im Stamme N[...] 19, 38.

חרם [...]

machen, gleichsam die Töpferey, von חֶרֶשׂ Scherbe, irdenes Gefäfs, und der Bildungssylbe וּת—. Dah. שַׁעַר הַחַרְסוּת das Töpferthor Jer. 19, 2, ein Thor von Jerusalem, welches nach dem Thale Hinnom führte, wo Jeremia eine irdene Flasche kauft.

חָרַע ungebr. Stw. s. תַּחְרָע.

חָרַף *fut.* יֶחֱרַף 1) eig. rupfen, pflücken. (Arab. خرف dass. Desselben Stammes ist *carpo*. Die Wurzelsylbe רף in der Bdtg des Raffens, Raufens, Rupfens, s. in גָּרַף, זָרַף, טָרַף, desgl. רָפָא, vgl. רִיב). Davon חֹרֶף, خريف das Abpflücken der Früchte, Obsterndte, Herbst, und davon wieder

2) *denom.* den Herbst (und Winter) zubringen. Jes. 18, 6: וְכָל־בֶּהֱמַת הָאָרֶץ עָלָיו תֶּחֱרָף *und alle Thiere der Erde werden darauf überwintern.* Ggstz קִיץ (von קָיִץ) den Sommer zubringen. So schon der *Chald. Hieron. Luther.* Auch im Arab. hat خرف gröfstentheils von خريف abgeleitete Bedeutungen.

3) trop. *carpere conviciis*, verhöhnen, schmähen. (Vgl. جنا in beyden Bedeutungen). Mit dem *Accus.* Ps. 119, 42. Spr. 27, 11. Hiob 27, 6: לֹא־יֶחֱרַף לְבָבִי מִיָּמָי *mein Herz schmäht keinen meiner Tage.* Häufiger in

Pi. חֵרֵף 1) wie Kal *no.* 3. 1 Sam. 17, 26. 36, mit לְ 2 Chr. 32, 17; mit בְּ 2 Sam. 23, 9. חֵרֵף חֶרְפָּה Ps. 79, 12. 89, 51. 52. 2) gering achten, dah. hingeben, preis geben. Richt. 5, 18: זְבֻלוּן עַם חֵרֵף נַפְשׁוֹ לָמוּת *Sebulon, dies Volk, gab Preis sein Leben zum Tode*, näml. in der Schlacht. (Ebenso wird im Arab. بذل, عرض, اهان gebraucht f. das Leben gering achten, wegwerfen d. i. in höchste Gefahr setzen, im Griech. παραβάλλεσθαι. S. meinen Comment. zu Jes. 53, 12).

Niph. pass. von *Pi. no.* gegeben, Preis gegeben sey insbes. von einem Weibe, nem Manne hingegeben angehört (durch die Ver 3 M. 19, 20: חֲרֻפַת לְאִישׁ *eine Magd, die einem Mä lobt ist.* (Im Talmud. ist geradezu *desponsata*). Ebe im Arab. بذل und خص, g für: gering achten, Preis namentl. ein Weib dem M Schultens *Opp. min.* S. 145

Die Derivate folgen aufs חָרִיף.

חָרֵף (viell. s. v. a. خَرِف ki Greis) *N. pr. m.* 1 Chr. 2

חֹרֶף *m.* 1) Herbst, eig. Obstpflückens, wie das arab von חָרַף, خرف pflücke umgekehrt im Engl. *harv* Erndte. Da der Hebräer nu reszeiten zu unterscheiden umfafst es aber Herbst und zusammen. Daher der Ge קַיִץ וָחֹרֶף *Sommer und* 1 M. 8, 22. Ps. 74, 17. Zac בֵּית־חֹרֶף Winterpallast 15. 2) trop. f. reifes Man Hiob 29, 4: בִּימֵי חָרְפִּי *in gen meines Herbstes*, von d wo Hiob ein geehrter Mann fsem Ansehn bey dem Volk Vgl. im Griech. ὀπώρα *Pin* 2, 8. *Nem.* 5, 11. ὥρα *Legg.* 8, S. 415, *auctumnu Met. XV*, 200.

חֶרְפָּה *f.* 1) Hohn, Schmach einer jemandem anthut. H 10. Ps. 39, 9. 79, 12, *pass.* 6, 16: חֶרְפַּת־עַמִּי *die Sc die mein Volk mir an* *b*) Schmach, die auf jen ruht. Jes. 25, 8. 54, 4: *die S der Wittwenschaft.* Jos. 5, *Schmach Aegyptens*, d. h. di von Aegypten her anklebt.

2) Gegenstand des Hohns

's. 22, 7. Joël 2, 17. 19.
חַר Ps. 69, 11. Dan. 12, 2.
Schaam, *pudenda.* Jes.

יַחֲרֹץ 1) eig. schneiden,
chneiden, verw. mit חָרַם,
חָ. *LXX* öfter *ἀντέμνειν.*
5. Jes. 10, 23. 28, 22. Da-
: Schnitt. Insbes. *a*) ver-
3 M. 22, 22: חָרוּץ eine
Wunde habend. (Arab.
e Haut ritzen, leicht ver-
. *b*) graben. S. חָרוּץ

pitzen, schärfen. Nur in
hwörtlichen Redensart 2 M.
לְכָל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא יֶחֱרַץ־
; *gegen alle Söhne Israëls
Hund seine Zunge spitzen,*
soll ihnen irgend etwas
thun. Jos. 10, 21. Vgl.
11, 13 (19). Derivate:
d חָרוּץ *no.* 2.
ı schliefsen sich dann tro-
edeutungen:
n schneiden, scheiden
sich: entscheiden, be-
1 Kön. 20, 40. Hiob 14,
אִם־חֲרוּצִים *wenn bestimmt
ie Lebenstage.* Jes. 10, 22:
כִּלָּיוֹן *die Vernichtung ist
en.* Vgl. *Niph.* und חָרוּץ

ı schärfen schliefst sich:
rf, sauer seyn. Davon
b) eifrig, betriebsam seyn,
se, sichs sauer werden las-
Im Arab. حرص *Conj. I.*
eifrig, begierig auf etwas
Eifer verwenden). Davon
חָרוּץ eifrig, fleifsig. Auch:
seyn (vgl. חדד). 2 Sam. 5,
אָז תֶּחֱרָץ *dann eile*, sey hurtig.
part. נֶחֱרָצָה und נֶחֱרֶצֶת
as Beschlossene, das Straf-
Jes. 10, 23: כָּלָה וְנֶחֱרָצָה
ung und das Beschlossene,
δυοῖν f. die beschlossene
ung. 28, 22. Dan. 9, 27. 11,
36. Dan. 9, 26: נֶחֱרֶצֶת שֹׁמֵמוֹת
die beschlossenen Verwüstungen.

Derivate: חָרוּץ (mit *Kamez puro* und *impuro*), חָרִיץ, חַרְצַנִּים.

חֲרַץ chald. Hüfte, unterer Theil des Rückens (das Kreuz), um welchen der Gürtel gelegt wird, s. v. a. das hebr. חֲלָצַיִם, mit Verwechselung des ר und ל. In den *Targg.* im Sing. und Plur., im Syr. ܚܨܐ (mit weggeworfenem *r*) f. Rücken. Dan. 5, 6: קִטְרֵי חַרְצֵהּ מִשְׁתָּרַיִן *die Gelenke seiner Hüfte* (die unteren Rückenwirbel) *lösten sich*, d. h. fielen ihm vor Schrecken und Schwäche zusammen.

חָרַצב arab. *transp.* حضرب einen Strick fest anziehn. Davon

חַרְצֻבּוֹת *plur.* 1) fest angezogene Bande. Jes. 58, 6. 2) Qualen, Schmerzen. Ps. 73, 4, vgl. חֶבֶל und חִיל.

חַרְצָן *m.* nur *plur.* חַרְצַנִּים 4 M. 6, 4 saure, unreife Weintrauben, aus denen auch Speisen verfertigt wurden. Stw. חָרַץ scharf, sauer seyn, *no.* 4, *a.* Die Talmudisten verstehen die Traubenkerne (wie *acini* von *acidus*), und brauchen das Wort einigemal so in der Mischna, aber im Arab. ist حصرم (mit Versetzung des צ und ר, und Verwechselung des מ und נ) unreife Trauben. Ebenso im Samarit.

חָרַק *fut.* יַחֲרֹק knirschen. (Arab. حرق, syr. dass. Im Griech. *χρίζω*, St. *χριγ*; alles onomatopoët.). Gew. mit dem *Acc.* חָרַק שִׁנַּיִם Ps. 35. 16. 37, 12. 112, 10. Klagel. 2, 16, aber auch חָרַק־בְּשֵׁ׳ mit den Zähnen knirschen Hiob 16, 9.

חָרַר 1) brennen, glühen. (Arab. حرّ, äthiop. חרר *harar* dass. Die Wurzelsylbe חר hat die Bdtg der

Hitze, des Brennens, s. חָרָה, חֲרַךְ, חָרַל, vgl. *areo*). Vom Metalle Ez. 24, 11. Hiob 30, 30 (29): עַצְמִי חָרָה מִנִּי־חֹרֶב *mein Gebein glüht vor Hitze.* Jes. 24, 6: חָרוּ יֹשְׁבֵי אֶרֶץ *Glut verzehrte die Bewohner des Landes.* (Vgl. Joël 1, 18—20).

2) wie das arab. حَرَّ für حَرِرَ frey, freygeboren, von edeler Abkunft seyn, wovon حُرٌّ edel, freygeboren. Syr. *Pa.* ܚܰܪܰܪ freylassen, ܚܺܐܪܳܐ ein Freyer, Sam. חרר dass. Derivat: חֹר, חוֹר Freyer, Edeler. (Die Grdbdtg *canduit*, hier trop. rein, unbefleckt seyn).

Niph. נָחַר angebrannt, verbrannt seyn. Jer. 6, 29. Ez. 15, 4. *Fut.* יֵחַר Ez. 15, 5. 24, 10. Eine andere Form ist Prät. נִחַר (wie נִחַל von חָלַל, נִחַת von חָתַת) Ps. 69, 4: נִחַר גְּרוֹנִי *vertrocknet ist meine Kehle.* Ps. 102, 4.

Pi. inf. חַרְחַר entzünden (den Streit). Spr. 26, 21.

Derivate: חַרְחֻר, חָרוֹן und

חֲרֵרִים *pl.* trockne, verbrannte Gegenden. Jer. 17, 6.

חָרַשׂ s. v. a. חָרַס. Davon

חֶרֶשׂ *m.* Scherbe Hiob 2, 8. 41, 22. Ps. 22, 16. כְּלִי חֶרֶשׂ 3 M. 6, 21. 11, 33. 14, 5. 50. 15, 12 und blos חֶרֶשׂ Spr. 26, 23 irdenes Gefäſs. Als Bild von etwas Niederem, Unbedeutendem. Jes. 45, 9.

חָרַשׁ 1) schneiden, einschneiden und zwar in eine harte Materie, als Holz, Stein, Metall. Jer. 17, 1. (Vgl. die verw. Stww. חָרַט, חָרַץ, חָרַת, gr. χαράσσω, χαράττω. Syr. [illegible] schlachten). Derivat: חָרָשׁ *no.* 1.

2) bearbeiten, bes. Metall. 1 Kön. 7, 14. Trop. חָרַשׁ רַע, רָעָה Unheil bereiten, wie *fabricari*
nari. Spr. 6, 14. 14, 22,
gegen jem. 3, 29, auch
14, 22 (im zweyten Gliede

3) mit dem *Fut.* יַחֲרֹשׁ
(Arab. حرث). Von dem
den Rinde Hiob 1, 14,
Pflüger, der (בְּ) mit dem
pflügt 5 M. 22, 10. Richt.
mit dem *Acc.* des Ackers
19, 19. Ps. 129, 3: חָרְשׁוּ
חֹרְשִׁים *auf meinem Rücken*
sie. Trop. Hos. 10, 13:
Frevel eingeackert und
geerndet. Hiob 4, 8. D
מַחֲרֶשֶׁת, חָרִישׁ.

4) *Fut.* יֶחֱרַשׁ taub seyn
7, 16 (vgl. חֵרֵשׁ taub), desgl.
seyn, schweigen. (Syr.
dass. Es ist *intrans.* des
wie *tusus*, *obtusus*, stum
tundere, κωφός stumm u
von κόπτω, stumm verwa
stumpf. Die Araber habe
sen hier eine andere Ortho
حرس). Bes. von Gott:
unthätig seyn (bey dem Fl
Menschen) Ps. 35, 22:
יְהוָה אַל־תֶּחֱרַשׁ *du siche*
Jehova, schweige nicht. 39,
2. 109, 1. Mit מִן Ps. 28,
אַל־תֶּחֱרַשׁ מִמֶּנִּי *mein Fels*
dich nicht schweigend (ohne
von mir. (Vgl. דְּמִי und

5) Die chald. Bdtg: ver
seyn, s. unter חֹרֶשׁ.

Niph. pass. von *no.* 3.
werden. Jer. 26, 18. Micha

Hiph. 1) s. v. a. Kal *no.* 2.
23, 9. 2) s. v. a. Kal *no.*
seyn 1 Sam. 10, 27, stum
schweigen. 1 M. 34, 5. Ps.
50, 21. Mit לְ zu etwas sch
4 M. 30, 5. 8. 12. 15; mit
jem. schweigen, ihn sch
anhören Hiob 13, 13; mit
Jes. 41, 1. Mit dem Acc
schweigen Hiob 41, 4, z
schweigen Hiob 11, 3. —

rhalten 2 M. 14, 14, von
Hab. 1, 13. Dah. auch im
des Strafens Zeph. 3, 17 von
: יַחֲרִישׁ בְּאַהֲבָתוֹ *er schweigt*
t nicht, vergibt) *in seiner*
. Mit מִן ruhig weggehen von
, ihn in Ruhe lassen Jer. 38,
Sam. 7, 8, mit dem *Gerun-*
unterlassen etwas zu thun.
m. 19, 11.

ithpa. sich ruhig verhalten.
t. 16, 2.

rivate: חָרִישׁ, חֲרֹשֶׁת — חָרָשׁ,
ה, מַחֲרֵשָׁה, מַחֲרֶשֶׁת.

(*forma dagessanda* für חָרָשׁ)
tr. חָרַשׁ Plur. חָרָשִׁים, חָרָשֵׁי
) Steinschneider. 2 M. 28, 11.
v. a. das lat. *faber*, Arbeiter
tein, Holz, Metall. 2 M. 35,
5 M. 27, 15. Zuweilen mit
rer Bestimmung: חָרַשׁ בַּרְזֶל
arbeiter. Jes. 44, 12; חָרָשׁ
, אֶבֶן Stein- Holzarbeiter. Jes.
13. 2 Sam. 5, 11. Trop. Ez.
6: חָרָשֵׁי מַשְׁחִית *Schmiede des*
ücks.

für חֵרֵשׁ, vgl. über diese Form
§. 83, 8) *Adj. pl.* חֵרְשִׁים *m.*
. 2 M. 4, 11. 3 M. 19, 14.
38, 14. S. Stw. *no.* 4. Trop.
denen die taub sind gegen Ge-
und Propheten Jes. 29, 18.

m. 1) künstliche Arbeit, Ge-
ift des חָרָשׁ. Davon גֵּי חֲרָשִׁים
hron. 4, 14. Neh. 11, 35 das
nerthal bey Jerusalem. 2) viell.
übeln Sinne: Künste, Kunst-
ke, *artificia*, wie im Chald.
. und Talmud. Jes. 3, 3: חֲכַם
חֲרָ *der in Künsten Erfahrene,*
en נְבוֹן לַחַשׁ des Zaubers kun-
. *LXX. Vulg. Syr. Saad.* be-
en die Bedeutung von *no.* 1.
Stillschweigen und *Adv.* still-
weigend Jos. 2, 1. 4) *N. pr.*
1 Chr. 9, 15. Stw. *no.* 4.

m. Subst. verbale Werkzeug,
das Schneidende, Bearbeitende
e אָבַד ,יָתַר). 1 M. 4, 22: כָּל־

חֹרֵשׁ נְחֹשֶׁת *allerley Werkzeug von Erz.*

חֹרֶשׁ *m.* dichter Wald, verflochtenes Dickicht. (Im Chald. חֲרַשׁ sich verflechten, חֻרְשׁוּתָא Dickicht, חוּרְשָׁא Wald). Jes. 17, 9. Ez. 31, 3. Mit dem ה *parag.* חֹרְשָׁה in den Wald 1 Sam. 23, 16; auch bey Präpositionen בַּחֹרְשָׁה im Walde V. 15. 18. Pl. חֳרָשִׁים 2 Chr. 27, 4.

חַרְשָׁא (nach dem Chald. taub) *N. pr. m.* 1) Esra 2, 52. 2) Neh. 7, 54.

חֲרֹשֶׁת *f.* 1) das Arbeiten in Holz, Stein. 2 M. 31, 5. 35, 33. 2) חֲרֹשֶׁת הַגּוֹיִם *N. pr.* einer Ortschaft im nördlichen Palästina. Richt. 4, 2. 13. 16.

חָרַת nur 2 M. 32, 16 s. v. a. חָרַשׁ *no.* 1 eingraben, vgl. χαράσσω, χαράττω. (Aram. חֲרַת dass.).

חֶרֶת (viell. s. v. a. חֹרֶשׁ Wald) *N. pr.* eines Waldes im Gebirge Juda. 1 Sam. 22, 5.

חֲשׂוּפָא (entblöfst) *N. pr. m.* Esra 2, 43. Neh. 7, 46.

חָשִׂיף oder **חָשִׂף** *m.* eig. etwas Abgesondertes (von חָשַׂף in der Grdbdtg: absondern), dah. eine kleine abgesonderte Heerde. 1 Kön. 20, 27: שְׁנֵי חֲשִׂפֵי עִזִּים zwey kleine Ziegenheerden. *LXX.* δύο ποίμνια αἰγῶν. *Vulg. duo parvi greges caprarum. Chald.* תְּרֵין גִּזְרֵי עִזִּין *zwey Abtheilungen von Ziegen.* Vortrefflich *Abulwalid:* قطيعان *zwey kleine Heerden*, denn das hier gebrauchte Wort entspricht dem hebräischen genau nach Etymologie und Bdtg.

חָשַׂךְ *fut.* יַחְשֹׂךְ (syr. und chald. חֲסַךְ, ܚܣܟ) 1) zurückhalten. 2 Sam. 18, 16. Spr. 10, 19. Hiob 7, 11. 16, 5. Jes. 58, 1: *schreye aus voller Kehle* אַל תַּחְשֹׂךְ *halte nicht zurück* (die Stimme). Mit מִן von etwas. 1 M. 20, 6. 1 Sam. 25, 39.

2) daher: retten, Spr. 24, 11, mit מִן (von, aus) Ps. 78, 50. Hiob 33, 18. 3) mit מִן d. P. u. d. *Acc.* d. S.: etwas zurückhalten vor jem., es ihm versagen. 1 M. 39, 9. 22, 12. V. 16 ohne מִן. 4) sparen. Spr. 11, 24. 13, 24: *wer die Ruthe spart, hafst seinen Sohn.* 21, 26. Mit לְ für etwas Hiob 38, 23. 5) In Beziehung auf Personen: schonen. Jes. 14, 6. 2 Kön. 5, 20.

Niph. 1) zurückgehalten werden (vom Schmerze) Hiob 16, 6. 2) geschont werden, aufgespart werden, mit לְ für etwas Hiob 21, 30.

חָשַׂף *fut.* יֶחְשֹׂף verw. mit חָסַף w. m. s. 1) abschälen, einen Baum Joël 1, 7, entblättern Ps. 29, 9. 2) entblöfsen *a*) mit dem *Acc.* des Gliedes Jes. 52, 10: *Jehova hat seinen heiligen Arm entblöfst.* Ez. 4, 7. Jes. 20, 4: חֲשׂוּפַי שֵׁת *nudati nates* (־ַי ist syr. *forma constructa* oder *st. absol.*, mit folg. *Accus.*); *b*) mit d. *Acc.* d. P. Jes. 49, 10; *c*) m. d. *Acc.* der entfernten Decke Jes. 47, 2: חֶשְׂפִּי שֹׁבֶל *decke die Schleppe auf.* Jer. 13, 26. 3) schöpfen (eig. wohl: oben abschöpfen, welches mit den ersten Bedeutungen verwandt ist) Jes. 30, 14. Hagg. 2, 16.

Derivate: חָשִׂיף und מַחְשֹׂף, חֲשׂוּפָא.

חָשַׁב *fut.* יַחְשֹׁב 1) denken. (Arab. حسب, auch syr. und äthiop. dass. Grdbdtg ist wohl: rechnen, s. *Pi.* no. 1). Jes. 10, 7: *sein Herz denkt nicht also.* Mit d. *Acc.* erdenken, ersinnen, meistens im bösen Sinne. חָשַׁב מַחֲשָׁבוֹת עַל Pläne gegen jem. ersinnen Jer. 11, 19. 18, 11. 18, mit אֶל Jer. 49, 20. 50, 45, חָשַׁב רָעָה עַל Böses ersinnen gegen — 1 M. 50, 20; im guten wahrsch. Ps. 40, 17: אֲדֹנָי יַחֲשָׁב־לִי *Gott denkt = sorgt für mich.* Aufserdem in Bezug auf künstliche Erfin-[illegible] 6, 5. 2 M. 31, 4.

(Vgl. חִשָּׁבוֹן). *Part.* חֹשֵׁב [...]licher Arbeiter 2 Chron. [...] insbes. künstl. Weber, Dam[...]ker, der Figuren in die [...]webt, noch versch. von רֹקֵם [...]wirker überhaupt. 2 M. 26, [...] 28, 6. 35, 35. 36, 8. 39, [...] לְ vor dem *Infinit.* Ps. 140, [...] חָשְׁבוּ לִדְחוֹת פְּעָמַי *die da g[...] meine Schritte zu stürzen.* [...] 18, 25.

2) für etwas rechnen, [...] achten, mit dem *Acc.* und [...] λογίζεσθαί τινα εἴς τι, z. [...] 38, 15: וַיַּחְשְׁבֶהָ לְזוֹנָה *er [...] für eine Hure.* 1 Sam. 1, [...] 13, 24, mit dem *Acc.* כְּ [...] 11. Absolut: achten f. h[...]ten. Jes. 13, 17. 33, 8. 53, [...] לְ Ps. 40, 18.

3) zurechnen, mit לְ d. [...] *Acc.* d. S. 2 Sam. 19, 20. [...] 2. 1 M. 15, 6.

Niph. 1) *pass.* von K[al ...] geachtet, angesehn wer[den ...] etwas, einer Sache gleich [...] werden. Mit dem *Nom.* [...] 28: חָכָם יֵחָשֵׁב *er wird f[...] gehalten.* 1 M. 31, 15. Ne[...] Mit כְּ Hiob 18, 3: נֶחְשַׁבְנוּ כַבְּהֵמָה *warum werden wir [...] wie Vieh?* 41, 21. Mit לְ [...] 10, 21. Jes. 29, 17. 32, [...] Jes. 2, 22, עִם Ps. 88, 5. [...] von *Pi.* no. 1. gerechne[t ...] 2 Kön. 22, 7, mit לְ zu e[...] 13, 3, mit עַל dass. 2 S[...] 3) *pass.* von Kal no. 3. [...] dem zugerechnet werden. [...] 18. 17, 4.

Pi. חִשֵּׁב 1) rechnen, m. [...] etwas berechnen, *putare*, [...] 3 M. 25, 27. 50. 52. 27, 18 [...] אֶת (אֵת) d. Pers. mit jem. [...] Abrechnung halten 2 Kön [...] 2) bedenken, *reputare.* P[...] חִשַּׁבְתִּי יָמִים מִקֶּדֶם *ich be[...] Jahre der Vorzeit.* 119, [...] 73, 16. 3) s. v. a. K[al ...] denken Ps. 73, 16, m. [...] erdenken, ersinnen Spr. [...]

Sinne Dan. 11, 24. 25; mit
ah. 1, 9. Hos. 7, 15. Metaph.
Begriff seyn, etwas zu thun,
von leblosen Dingen Jon.
das Schiff war im Begriff
heitern. 4) wie Kal *no.* 2
n. Ps. 144, 3.
thp. sich rechnen unter etwas,
. 4 M. 23, 9.
rivv. חָשׁוּב, חֲשַׁבְנְיָה — חֵשֶׁב,
פַּן.

hald. rechnen, achten, mit
etwas Dan. 4, 32.

. Gürtel des Ephod od. hohen-
erlichen Brust- und Schul-
ides, von dem Damastgewirk
nt, woraus er bestand. (S.
no. 1). 2 M. 28, 8. 27. 28.
. 39, 5. 20. 21.

ה (aus חָשַׁב חַדָּנָה, Verstand
ichtens) *N. pr. m.* Neh. 8, 4.

(geachtet) *N. pr.* eines Soh-
on Serubabel. 1 Chr. 3, 20.

m. **1) Klugheit, Verstand.**
7, 25. 27. 9, 10. *Vulg. ratio.*
Chald. ist חוּשְׁבָּן Rechnung,
tat, was zu 7, 25. 27 passen
). 2) *N. pr.* der Hauptstadt
Amoriter (4 M. 21, 26 ff.),
der Einnahme durch die Israë-
zu dem Gebiete der Stämme
und Ruben (Jos. 13, 26. 21,
auch eine Zeitlang zu Moab
ig (Jes. 15, 4), jetzt *Hüsban*
), s. Burckhardt's Reise
rien II, S. 623 ff.

nur *pl.* חִשְּׁבֹנוֹת *m.* Kohel.
D.) 1) künstliche Maschinen,
. *tormenta*, Festungsgeschütz,
dermaschinen. (Vgl. חָשַׁב
Aehnlich ist das spätere lat.
z, woven *ingenieur*). 2 Chr.
. 2) *artes*, Listen, Ränke.
7, 29.

und חֲשַׁבְיָהוּ (den Jehova
) *N. pr.* mehrerer Leviten
Chr. 6, 30. 2) 9, 14. Neh.
11, 15. 3) 1 Chr. 25, 3. 19. Esra 8, 19. 4) 1 Chr. 26, 30. 27, 17. 5) Esra 8, 24. Neh. 12, 24. 6) Neh. 3, 17. 10, 11. 11, 22.

חֲשַׁבְנָה (wahrsch. aus dem vorigen corrumpirt) *N. pr. m.* Neh. 10, 26.

חֲשַׁבְנְיָה (wie das vor.) 1) Neh. 3, 10. 2) 9, 5.

חָשָׁה 1) schweigen Koh. 3, 7. Ps. 107, 29. 2) sich ruhig, unthätig verhalten bey etwas, von Jehova Jes. 62, 1. 6. 64, 11. 65, 6. Mit מִן Ps. 28, 1: פֶּן־תֶּחֱשֶׁה מִמֶּנִּי *damit du dich nicht* ohne etwas zu thun *von mir wendest.* (Vgl. חָרַשׁ *no.* 4).

Hiph. הֶחֱשָׁה *part.* מַחְשֶׁה 1) *causat.* beruhigen. Neh. 8, 11. 2) wie Kal *no.* 1 schweigen (eig. Stillschweigen beobachten, vgl. הֶחֱרִישׁ, חֲשֻׁקִים) 2 Kön. 2, 3. 5. 7, 9. Richt. 18, 9. Ps. 39, 3: הֶחֱשֵׁיתִי מִטּוֹב *ich schwieg fern vom Glück.* 3) wie Kal *no.* 2. Jes. 57, 11. 1 Kön. 22, 3. Vgl. הֶחֱרִישׁ.

Anm. Die Form וַתַּחַשׁ (sie eilt) Hiob 31, 5 gehört zu חוּשׁ, s. den analyt. Theil.

חָשׁוּב (verständig) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 9, 14. Neh. 3, 23. 11, 15. 2) Neh. 3, 11. 10, 24.

חֲשׁוֹךְ chald. Finsterniß. Dan. 2, 22.

חֲשׁוּקִים s. חֲשֻׁקִים.

חֲשַׁח chald. 1) nöthig seyn. Esra 6, 9: וּמָה חֲשָׁחָן *und was nöthig ist.* (Syr. ܚܫܚ nützlich, passend seyn). 2) nöthig haben, mit לְ vor dem *Infinit.* Dan. 3, 16. Davon

חַשְׁחוּת *f.* chald. Bedarf. Esra 7, 20.

חֲשֵׁיכָה s. חֲשֵׁכָה.

חָשִׁים s. חוּשִׁם.

חָשַׁךְ *fut.* יֶחְשַׁךְ verdunkelt werden, sich verdunkeln; vom Lichte

der Sonne Hiob 18, 6. Jes. 5, 30. 13, 10; von der Erde 2 M. 10, 15; von den Augen Klagel. 5, 17. Ps. 69, 24. — Kohel. 12, 3: חָשְׁכוּ הָרֹאוֹת בָּאֲרֻבּוֹת *es wird dunkel denen, die durch die Fenster sehn.*

Hiph. 1) verdunkeln. Amos 5, 8; mit לְ 8, 9. Trop. Hiob 38, 2: מִי זֶה מַחְשִׁיךְ עֵצָה *wer ist dieser, der* (meinen) *Rath verdunkelt*, d. i. tadelt, vgl. חֹשֶׁךְ 37, 19. 2) *intrans.* dunkel seyn. Ps. 139, 12. Jer. 13, 16.

Derivat aufser den zunächstfolgenden: מַחְשָׁךְ.

חָשֹׁךְ Plur. חֲשֻׁכִּים *Adj.* dunkel, aus niederem, geringem Stande. Spr. 22, 29. Chald. חֲשׁוֹכָא, חֲשֵׁיכָא dass.

חֹשֶׁךְ *m.* 1) Finsternifs 1 M. 1, 2 ff. 2 M. 10, 21. 22; dah. finsterer Ort, von der Unterwelt, Ps. 88, 13. Kohel. 11, 8 (vgl. Hiob 10, 21), vom (unterirdischen) Gefängnifs Jes. 42, 7. 47, 5. 49, 9. אוֹצְרוֹת חֹשֶׁךְ im Finstern verborgene Schätze Jes. 45, 3. 2) metaph. *a*) für Unglück, Verderben (Ggstz von אוֹר Licht, Glück). Jes. 9, 1. Hiob 15, 22: לֹא־יַאֲמִין שׁוּב מִנִּי־חֹשֶׁךְ *er hofft nicht dem Verderben zu entgehen.* V. 23. 30. 20, 26 *jegliches Verderben ist ihm aufgespart.* 23, 17. Amos 5, 18. 20. Ps. 18, 29. Insbes. Finsternifs des Todes Koh. 11, 8. Ggstz Lebenslicht. V. 7. *b*) Unwissenheit. Hiob 37, 19, vgl. 12, 25 mit V. 24. *c*) Traurigkeit. Koh. 5, 16. Daher

חֲשֵׁכָה *f.* 1 M. 15, 12. Jes. 8, 22. Ps. 82, 5 und **חֲשֵׁיכָה** Ps. 139, 12 dass. Plur. חֲשֵׁכִים Jes. 50, 10.

חֲשֵׁכָה oder **חֲשֵׁכָה** (mit *Zere puro*) *cstr.* חֶשְׁכַת (ohne *Dag. lene* im כ) *f.* dass. Ps. 18, 12.

חֲשֵׁכַת dass. Micha 3, 6.

ד s. v. a. חָלַשׁ no. 2. schwach

Niph. נֶחֱשָׁלִים die Geschw[...] Ermüdeten. 5 M. 25, 18.

חֲשַׁל *chald.* dünn, klein mach[...] malmen, s. v. a. הֲדַק. Dan.[...]

חָשַׁם ungebr. Stw. Arab.[...] fett seyn, dann auch: viel ([...] und Gefolge haben, also reic[...] nehm seyn. Das Stammwor[...] sich in dreyfacher Versetzung[...] حشم (w. m. n.), חָשַׁם un[...] in der Bdtg fett seyn, verw. n[...] mit Fett bestreichen, salben. [...] die 3 folgenden *Nomina* und [...]

חָשֻׁם (reich, vornehm, arab.[...] grofse Dienerschaft habend) [...] *m.* Esra 2, 19. 10, 33. Neh[...] 8, 4. 10, 19.

חֻשָׁם s. חוּשָׁם.

חֶשְׁמוֹן (Fettigkeit, fetter [...] *N. pr.* einer Ortschaft im [...] Juda. Jos. 15, 27.

חַשְׁמֹנָה (dass.) *N. pr.* einer [...] stätte des Israëliten in der [...] 4 M. 33, 29.

חַשְׁמַל *m.* polirtes Erz. Ezec[...] 27. 8, 2. Nach Bochart ([...] *II*, S. 877) *aurichalcum* ([...] zusammenges. aus נְחֹשֶׁת = [...] und מְלָלָא Gold, welches [...] aber ungewisser Auctorit[...] sicherer wohl = נְחֹשֶׁת קָלָל [...] Parallelstelle 8, 7, von ש[...] weggeworfenem נ) und de[...] מל, welche die Bdtg der Glä[...] vgl. u. d. W. מְלַט, מָלַץ. [...] ἤλεκτρον. *Vulg.* electrum, [...] Bernstein, sondern ein hel[...] merndes, aus Silber und G[...] mischtes Metall, s. *Plin.* 3[...] 23. Buttmann über das E[...] in dessen Mythologus II, 33[...]

חַשְׁמַנִּים *m. plur.* Ps. 68, [...] fette, dah. vornehme Männ[...] حَشِيم reich, von grofsem [...]

Stw. חֶשֶׁם w. m. n. Mehrere, aber unnöthige und unhaltbare Vermuthungen darüber s. in Böttcher Proben alttest. Schrifterklärung S. 142 ff.

חָשַׁן ungebr. Stw. s. v. a. حَسُنَ schön seyn. *Conj. II. IV.* schmücken. Daher

חֹשֶׁן *m.* Schmuck, und חֹשֶׁן הַמִּשְׁפָּט 2 M. 28, 15. 30 der Schmuck des Gerichts d. i. das Brustschild des Hohenpriesters, eine Art von Ringkragen, von außen mit 12 Edelsteinen besetzt, inwendig hohl, in welcher Höhlung die Urim und Tummim lagen. 2 M. 28, 22 ff. 39, 8 ff. vgl. אוּרִים. *LXX.* λογεῖον, bey Philo λόγιον.

חָשַׁק 1) eig. fest verbinden (vgl. חָזַק *no.* 1. 2), und intrans. fest verbunden seyn, anhängen, s. *Pi.* In Kal stets metaph., näml. 2) hängen an jem. (aus Liebe). Mit בְּ 5 M. 7, 7. 10, 15. 21, 11. 1 M. 34, 8. Mit prägnanter Construction Jes. 38, 17: חָשַׁקְתָּ נַפְשִׁי מִשַּׁחַת בְּלִי *du liebtest mich* (und zogst mich) *aus der Grube des Verderbens.* 3) Lust haben, etwas zu thun, mit לְ vor dem *Infin.* 1 Kön. 9, 19. 2 Chr. 8, 6.

Pi. חִשֵּׁק verbinden. 2 M. 38, 28. *Pu. pass.* das. 27, 17. Davon die 3 folgenden *Nomina.*

חֵשֶׁק *m.* Lust, Begehren. 1 Kön. 9, 1. 19. Jes. 21, 4: נֶשֶׁף חִשְׁקִי *die Nacht meiner Lust.*

חֲשֻׁקִים und **חֲשׁוּקִים** *pl.* die Stäbe oder Stangen, mit denen die aufgerichteten Säulen oder Latten des Vorhofs oben verbunden waren, und die zugleich zum Aufhängen der Vorhänge an denselben dienten. 2 M. 27, 10. 11. 38, 10 ff.

חִשֻּׁקִים *m.* Speichen des Rades, *radii*, wodurch die Nabe mit dem Kreise verbunden [illegible] Kön. 7, 33.

חָשַׁר ungebr. Stw. Arab. حشر versammeln. Davon

חַשְׁרָה oder **חַשְׁרָה** *f.* (vom Wasser) Sammlung. Nur 2 Sam. 22, 12. In der Parallelstelle Ps. 18, 12: חֶשְׁכַת.

חִשֻּׁרִים *m. pl.* die Nabe des Rades *modiolus*, wo die Speichen sich versammeln. 1 Kön. 7, 33.

חָשַׁשׁ ungebr. Stw. Arab. حَشَّ *Conj. IV.* vertrocknen, davon حَشِيش trockenes Gras, Heu, und wiederum حَشَّ damit füttern.

חֲשַׁשׁ *m.* Heu, trocknes Gras. Jes. 5, 24: חֲשַׁשׁ לֶהָבָה *foenum flammae*, vom Feuer ergriffenes Heu. 33, 11.

חַת *m.* mit *Suff.* חִתְּכֶם (von חָתַת) 1) *Adj.* zerbrochen (vom Bogen) 1 Sam. 2, 4. Metaph. erschrocken, furchtsam. Jer. 46, 5. 2) *Subst.* Furcht. 1 M. 9, 2. Hiob. 41, 25.

חֵת s. חִתִּי.

חָתָה ergreifen, fassen (verw. mit חָתַף, und viell. daraus erweicht, חָתַר, חָתָה) *a*) einen Menschen Ps. 52, 7. *b*) Feuer oder Kohlen vom Heerde nehmen. Mit מִן Jes. 30, 14: לַחְתּוֹת אֵשׁ מִיָּקוּד *Feuer zu nehmen vom Heerde.* Spr. 6, 27. 25, 22 prägn.: כִּי גֶחָלִים אַתָּה חֹתֶה עַל־רֹאשׁוֹ *denn brennende Kohlen nimmst du* (und legst sie) *auf sein Haupt.* Vgl. גַּחַל.

חִתָּה *f.* Schrecken, nur 1 M. 35, 5. Stw. חָתַת.

חִתּוּל *m.* Binde (zum Verbinden einer Wunde). Ez. 30, 21. Stw. חָתַל.

חַתְחַת *pl.* חַתְחַתִּים *Adj.* furchtsam, schreckhaft. Koh. 12, 5. Stw. חָתַת.

חִתִּי Plur. חִתִּים *Hethiter*, *N. pr.* eines canaanitischen Stammes in der Gegend von Hebron (1 M. 23, 7). 1 M. 15, 20. 5 M. 7, 1. Jos. 1, 4. מַלְכֵי הַחִתִּים 2 Kön. 7, 6 f. canaanitische Könige überhaupt. Der Name wird patronymisch behandelt, und daher ein Stammvater חֵת (1 M. 10, 15) angenommen, und das Volk בְּנֵי חֵת genannt (1 M. 23, 3 ff. 25, 10), im *Fem.* בְּנוֹת חֵת Hethiterinnen (27, 46).

חִתִּית *f.* Schrecken. Ez. 32, 23. 26. חִתִּיתָם der Schrecken vor ihnen. 32, 24—26.

חָתַךְ in Kal ungebr. schneiden, entscheiden (wie im Chald. und Rabbin.), dah. bestimmen.

Niph. pass. Dan. 9, 24: *siebenzig Wochen* נֶחְתַּךְ עַל־עַמְּךָ *sind bestimmt über dein Volk.*

חָתַל in Windeln einwickeln.

Pu. und *Hoph.* pass. Ez. 16, 4. Davon חִתּוּל.

חֲתֻלָּה *f.* Windel. Hiob 38, 9 und

חֶתְלֹן (eig. etwas Eingewickeltes, vielleicht: versteckt liegender Ort) *N. pr.* einer Stadt im damascenischen Syrien, nur Ez. 47, 15. 48, 1.

חָתַם *fut.* יַחְתֹּם 1) verschliefsen (verw. mit חָטַם, אָטַם, עָצַם). S. *Pi.* und *Hiph.* Insbes. 2) siegeln, mit dem Siegel verschliefsen. (Arab. خَتَمَ). Es steht *absol.* Jer. 23, 44. 32, 10, mit בְּ vor dem Ringe, womit gesiegelt wird 1 Kön. 21, 8. Esth. 8, 8. Mit dem *Acc.* etwas
ר Jes. 8, 17, desgl. mit
Siegel legen um (s.
a), mit בְּ. Letz-
nen Uebertragun-
בְּיַד כָּל־אָדָם יְ
des *Menschen*
ihn, sie zu
m. sagt man
gelähmt von ei-

nem Gliede, arab. خَاتَم d
der lähmend). *b*) Hiob 3
בְּמֹסָרָם יַחְתֹּם *er versiege*
Warnung, f. offenbart sie
insgeheim, gleichs. unter
(Hieran schliefst sich das ar
offenbaren, eingeben). *Pa*
חָתוּם versiegelt Hiob 4, 12. 14
c) Weil die vollendete Rolle
Brief versiegelt wird, ist es
vollenden, in Erfüllung b
(Arab. خَتَمَ dass.). Dan. 9, 24
לַחְתֹּם חַטָּאוֹת *bis die Sünden*
sind, zu Ende sind. Keri:
was denselben Sinn gibt, a
steres ist vorzuziehen, weg
darauf bezüglichen: חָזוֹן
וְנָבִיא *bis erfüllt wird das Gesi*
die Propheten, d. i. die Auss
derselben. *Vulg. et impletur*
propheta. Man könnte hier
geln auch f. bestätigen nehm
σφραγίζω im N. T., sofer
durch das untergedrückte Sie
Document bestätigt, aber de
lelismus verlangt dieselbe
sung, wie in der vorhergega
Stelle. Ez. 28, 12: חוֹתֵם תָּכְנִית
die Schönheit vollendender
Muster von Schönheit, s.
כְּלִיל יֹפִי.

Niph. besiegelt werden. E
12. 8, 8.

Pi. verschliefsen. Hiob 2
יוֹמָם חִתְּמוּ־לָמוֹ *am Tage ve*
fsen sie sich. (Aethiop. und
חתם verschliefsen. Arab. ختم
verriegeln).

Hiph. dass. הֶחְתִּים בְּשָׂרוֹ
struxit pudenda sua i. e. ob
sunt 3 M. 15, 3.

Derivate: חוֹתָם, חֹתֶמֶת.

חֲתַם chald. siegeln. Dan. 6,

חֹתָם Siegel, s. חוֹתָם.

חֹתֶמֶת *f.* dass. 1 M. 38, 25.

חָתַן 1) heyrathen, davo
Bräutigam, חֲתֻנָּה Hochze

rheyrathen (eine Tochter).
Part. חֹתֵן Schwiegervater und
Vater der Frau (in Bezie-
auf den Mann), denn Vater
Mannes ist חָם. Daher: חֹתֵן
der Schwiegervater des Mose.
18, 1 ff. Richt. 19, 4 ff. *Fem.*
Schwiegermutter (Mutter der
. 5 M. 27, 23.
hpa. sich untereinander ver-
then, sich verschwägern mit
und zwar so, dafs er seine
er nehme, od. ihm die seinige
(nicht etwa: seine Schwester
then). Mit אֶת 1 M. 34, 9.
n. 3, 1, mit בְּ 5 M. 7, 3.
3, 12. 1 Sam. 18, 22. 23. 26.
Esra 9, 14, mit לְ 2 Chr. 18, 1.
Conj. III. sich verschwägern,

Eidam, Verwandter der Frau).
rivv. s. Kal *no.* 1.

1) Bräutigam. Ps. 19, 6.
62, 5. 2 M. 4, 25: חֲתַן־דָּמִים
räutigam, von dem neube-
ttenen Kinde gesagt, symbol.
ruck in Beziehung auf eine
ch-mystische Verbindung mit
ra (vgl. זָנָה), viell. zugleich
Anspielung auf die Bdtg von
ختن beschneiden. 2) Eidam,
termann. 1 M. 19, 12. Richt.
. 3) überhaupt: von weib-
r Seite verwandt, verschwägert
em. 2 Kön. 8, 27.

f. Vermählung, Hochzeit. HL.
1.

] s. v. a. חָטַף anpacken, *rapere*
e leonis) Hiob 9, 12. Davon
r. Raub, und *concr.* f. Räu-
(vgl. חֶתֶף) Spr. 23, 28.

1) durchbrechen, mit בְּ, z.
urch die Wand Ez. 8, 8. 12,
12. Amos 9, 2: אִם־יַחְתְּרוּ
בִ *wenn sie in die Unterwelt*
echen; einbrechen, mit dem
s. Hiob 24, 16. 2) rudern
(die Fluthen durchschneiden). Jon. 1, 13.

Derivat: מַחְתֶּרֶת.

חָתַת 1) zerbrechen, *intrans.* zerbrochen seyn (vgl. *Ni. Pi. Hiph.*). 2) erschrocken, verwirrt seyn. (Mehrere Verba des Zerbrechens leiden diese Uebertragung, sofern der von heftigem Schrecken ergriffene zusammenbricht, z. B. שָׁבַר vgl. Hiob 41, 17 und chald. תְּבַר; arab. فَرَقَ, فَضَّ). Hiob 32, 15: חַתּוּ לֹא עָנוּ־עוֹד *sie sind verwirrt und antworten nicht mehr.* Jes. 20, 5. 37, 27. Jer. 8, 9. 14, 4. 48, 1. 20. 39. 50, 2, öfter mit בּוֹשׁ verbunden.

Niph. נִחַת (nicht zu verwechseln mit נָחַת von נחת) *fut.* יֵחַת *pl.* יֵחַתּוּ 1) zerbrochen, zertrümmert seyn. Jes. 7, 8. 51, 6. 2) erschrecken, verzagen, sich fürchten. Häufig neben יָרֵא, als 5 M. 31, 8. Jos. 1, 9. 8, 1. 20, 25. Mit folgendem מִפְּנֵי vor jem. Jer. 1, 17. Ez. 2, 6. 3, 9; mit מִן in Beziehung auf Sachen Jes. 30, 31. 31, 4. Jer. 10, 2. Mal. 2, 5: מִפְּנֵי שְׁמִי נִחַת הוּא *und meinen Namen fürchtete er.* — Für: verwirrt dastehn. Jer. 17, 18.

Pi. 1) *intrans.* (und *intens.*) zerbrochen seyn, Jer. 51, 56. 2) *causat.* schrecken. Hiob 7, 14.

Hiph. הֵחַת *fut.* יָחֵת, aber Jer. 49, 37 *praet.* הַחְתַּתִּי 1) zerbrechen. Jes. 9, 3. 2) schrecken, in Furcht setzen Jer. 49, 37; mehr s. v. a. beschämen. Hiob 31, 34. Dahin auch Hab. 2, 17: יְחִיתַן *Vulg. deterrebit eos*, für יְחִתַּן. ־ִי steht für *Chirek* mit folg. *Dag.* (vgl. זִקִּים) und ־ַן in *Pausa* für ־ֵן.

Derivate: חַת, חִתָּה, חִתִּית, חַתְחַתִּים, מְחִתָּה, *Nomm. pr.* חַת, חִתִּי.

חֲתַת *m.* 1) Schrecken. Hiob 6, 21. 2) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 13.

ט

Tet, der neunte Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen 9, in der Zusammensetzung טו 15 (d. h. 9 und 6). Der Name טֵית bedeutet im Arab. eine Schlange, womit es zusammenstimmt, daſs der Buchstab in den meisten semitischen Alphabeten (s. Kopp Bilder und Schriften der Vorzeit II, §. 366) die Gestalt einer sich zusammenbiegenden Schlange hatte.

Was die Aussprache betrifft, so ist ט ein mit starker Articulation und Zusammenpressung der Organe ausgesprochenes *t* (*t'*), wie das ק (*k'*) sich durch ähnliche Articulation von כ und כ unterscheidet. Die Meinung von Ewald (*kr.* Gr. S. 26), daſs ט eine wahre *aspirata* sey, ist schon von Hupfeld (Hermes XXXI S. 9. 10) widerlegt worden. Die entgegenstehende Annahme bestätigt sich auch durch die *LXX*, welche ט stets (ein einziges Beyspiel, wo es durch ϑ ausgedrückt, ist 2 Sam. 5, 6) durch τ ausdrücken, als שָׂטָן *Σαταvᾶς*, טוֹבִיָּה *Τωβίας*; und die Syrer, welche für τ stets ܛ, für ϑ aber ܬ setzen, als *Τιμόϑεος* ܛܺܝܡܳܬܶܐܳܘܣ.

Im Arab. entsprechen ihm ط und ظ, häufiger das erste, da das zweyte sich schon dem צ nähert und überhaupt selten ist. Es geht über *a*) mit Beyfügung des Zischlautes in צ, *s.* unter צ; *b*) in ת: חָטַף und חָתַף rauben; קָטַל, arab. قتل tödten; טָעָה und תָּעָה, syr. ܛܥܳܐ irren, vgl. תָּפֵל u. a. m. *c*) in das weichere ד s. S. 497.

טְאֵב *chald.* fröhlich seyn, mit עַל über etwas Dan. 6, 24. Syr. ܛܐܶܒ fröhlich seyn. S. טוֹב no. 2, *b*.

טַאטֵא s. טוא.

טָב *chald.* gut, s. v. a. das heb… Dan. 2, 32. Esra 5, 17: … מַלְכָּא טָב *wenn es dem König …* *ist*. Vgl. טוֹב Esth. 1, 19. …

טָבְאֵל in *Pausa* טָבְאָל (Güte … od. gut ist Gott, syr. Fo… טוֹבְאֵל, vgl. טַבְרִמּוֹן, טוֹבִיָּה … sches *N. pr.* 1) eines Syre… unedler Geburt, dessen So… den Syrern und Ephraimite… König von Jerusalem bestim… Jes. 7, 6. S. m. Comment. z… 2) eines pers. Beamten in … rien Esra 4, 7.

טָבַב ungebr. Stw. Im S… ܐܛܶܒ *Aph.* s. v. a. das heb… *no.* 2, aber auch im guten … Gerücht ausbringen (gutes u… ses). Davon טִבָּה.

טְבוּלִים *m. pl.* Kopfbinden, … bane. Ez. 23, 15. (Gew. v… färben, besser viell. vom … טִבֵּל umwinden, mit Binde… wickeln).

טַבּוּר *m.* Anhöhe, Berg. Ri… 37: …דִים מֵעִם טַבּוּר הָאָרֶץ *kommen herab von der Hö… Landes* (vgl. רָאשֵׁי הֶהָרִים V… Ez. 38, 12: …עַל־טַבּוּר הָאָרֶץ *die die Höhe des Landes be…* d. h. das hohe, gebirgige … vgl. הָרֵי יִשְׂרָאֵל Berge Isra… das Land überhaupt 6, 2. 3… 35, 12. 38, 8. Das ב in … Worte ist nichts als ein verh… *Waw*. Für das hebr. צוּר u… chaldäische טוּר sagt man … samarit. טבר, טברה Berg, im A… *däbr*, vgl. חוה sam. חבה an… Im Talmud. findet sich …בּוּר … bel, eig. die Wölbung des B… nach dem Nabel zu (vgl. … welches auch *LXX*. *Vulg*… unmittelbar anwenden; abe…

end, da ein bildlicher Aus-
eniger hieher gehört.

erw. mit זָבַח) 1) schlach-
Vieh) 2 M. 21, 37 (22,
sbes. um es zuzubereiten.
25, 11. Spr. 9, 2. (Arab.
s letztere: طَبَخَ kochen,
Vgl. אֲבַטִּחִים). 2) (Men-
tödten, niedermetzeln. Ps.
Klagel. 2, 21.
at aufser den nächstfolgen-
מַטְבֵּחַ.

g. Schlächter, dah. 1) Koch.
9, 23. 24. 2) Scharfrich-
r die Todesurtheile voll-
welches im Oriente von
ibwächtern des Königs ge-
רַב־טַבָּחִים 2 Kön. 25,
r. 39, 9 ff. und שַׂר הַטַּבָּחִים
7, 36. 39, 1. 40, 3. 4. 41,
der Oberste der Leibwache,
gleich erster Nachrichter des
wie der Kapidschi-Pascha
rte.

ld. Scharfrichter, Leibwäch-
n. 2, 14.

1) das Schlachten (des
) Spr. 7, 22. Jes. 53, 7;
inschlachten von Menschen
, 2. 6. Spr. 7, 22. Jes. 53,
Schlachtvieh, auch ein da-
reitetes Mahl. Spr. 9, 2.
43, 16, vgl. זָבַח *no.* 1.
pr. des Sohnes von Nahor.
2, 24.

Köchin. 1 Sam. 8, 13.

1) Schlachtbank. Ps. 44, 23.
lachtvieh, Mahlzeit von Ge-
tetem. 1 Sam. 25, 11.

Chr. 18, 8 Name einer Stadt
m Zoba, welche in der Pa-
elle 2 Sam. 8, 6 בֶּטַח heifst.

ut. יִטְבֹּל eintauchen, mit d.
r Sache und בְּ (in etwas) 1 M.
5 M. 33, 24. Ruth 2, 14.
ohne *Accus.* 2 M. 12, 22.
2 Kön. 5, 14: *er ging hinab* וַיִּטְבֹּל בַּיַּרְדֵּן שֶׁבַע פְּעָמִים *und tauchte in den Jordan siebenmal.* 8, 15.

Niph. pass. Jos. 3, 15.

Derivat: טְבוּלִים und

טְבַלְיָהוּ (den Jehova eingetaucht d. i. gereinigt, geweiht hat) *N. pr. m.* 1 Chr. 26, 11.

טָבַע 1) eig. eintauchen (verw. mit צָבַע), auch in eine weiche bildsame Materie eindrücken, dah. siegeln (arab. طَبَعَ), wovon טַבַּעַת Siegel, Siegelring. 2) *intrans.* eingetaucht werden, dah. hineinsinken, versinken, z. B. in den Koth, in eine Grube, mit בְּ Ps. 9, 16. 69, 3. 15. Klagel. 2, 9: טָבְעוּ בָאָרֶץ שְׁעָרֶיהָ *versunken in die Erde sind ihre Thore.* Uneigentlich 1 Sam. 17, 49: וַתִּטְבַּע הָאֶבֶן בְּמִצְחוֹ *und der Stein senkte sich* d. h. drang ein *in seine Stirn.*

Pu. wie Kal *no.* 2 2 M. 15, 4.

Hoph. dass. Jer. 38, 22; von dem Einsenken der Grundfesten der Erde Hiob 38, 6, der Berge Spr. 8, 25. Davon

טַבַּעַת *f.* Pl. טַבָּעֹת *cstr.* טַבְּעוֹת 1) Siegel, Siegelring. 1 M. 41, 42. Esth. 3, 10. S. Stw. טָבַע *no.* 1. 2) Ring überh., auch ohne Siegel, selbst von den Ringen am Vorhange 2 M. 35, 22 ff. 37, 3 ff.

טַבָּעוֹת (Ringe) *N. pr. m.* Esra 2, 43.

טַבּוּר s. טַבּוּר.

טַבְרִמּוֹן (für טוֹב רִמּוֹן, gütig ist Rimmon = ein syrischer Götze, vgl. טָבְאֵל) syrisches *N. pr.* des Vaters von Benhadad, König von Syrien. 1 Kön. 15, 18.

טַבַּת (viell. s. v. a. ܛܒܬܐ die berühmte) *N. pr.* einer Ortschaft ohnweit Abel-Mechola im Stamme Ephraim Richt. 7, 22.

טֵבֵת Name des zehnten Monats der Hebräer, vom Neumond des Januar

ט

Tet, der neunte Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen 9, in der Zusammensetzung טו 15 (d. h. 9 und 6). Der Name טֵית bedeutet im Arab. eine Schlange, womit es zusammenstimmt, daſs der Buchstab in den meisten semitischen Alphabeten (s. Kopp Bilder und Schriften der Vorzeit II, §. 366) die Gestalt einer sich zusammenbiegenden Schlange hatte.

Was die Aussprache betrifft, so ist ט ein mit starker Articulation und Zusammenpressung der Organe ausgesprochenes *t* (*t'*), wie das ק (*k'*) sich durch ähnliche Articulation von כ und כ unterscheidet. Die Meinung von Ewald (*kr.* Gr. S. 26), daſs ט eine wahre *aspirata* sey, ist schon von Hupfeld (Hermes XXXI S. 9. 10) widerlegt worden. Die entgegenstehende Annahme bestätigt sich auch durch die *LXX*, welche ט stets (ein einziges Beyspiel, wo es durch ϑ ausgedrückt, ist 2 Sam. 5, 6) durch τ ausdrücken, als שָׂטָן Σαταvᾶς, טוֹבִיָּה Τωβίας; und die Syrer, welche für τ stets ܛ, für ϑ aber ܬ setzen, als Τιμόθεος ܛܝܡܬܐܘܣ.

Im Arab. entsprechen ihm ط und ظ, häufiger das erste, da das zweyte sich schon dem צ nähert und überhaupt selten ist. Es geht über *a*) mit Beyfügung des Zischlautes in צ. s. unter צ; *b*) in ת: חָתַף und חָטַף rauben; קָטַל, arab. قتل tödten: תעה und טעה, syr. ...

טָב *chald.* gut, s. v. a. das he... Dan. 2, 32. Esra 5, 17: ...מַלְכָּא טָב *wenn es dem Köni*... *ist*. Vgl. טוֹב Esth. 1, 19.

טָבְאֵל in *Pausa* טָבְאַל (Güte... od. gut ist Gott, syr. F... טוֹבִיָּה, טַבְרִמּוֹן, vgl. טוֹבְאֵל... sches *N. pr.* 1) eines Syr... unedler Geburt, dessen S... den Syrern und Ephraimit... König von Jerusalem bestim... Jes. 7, 6. S. m. Comment. z... 2) eines pers. Beamten in... rien Esra 4, 7.

טָבַב ungebr. Stw. Im ... ܐܛܒ *Aph.* s. v. a. das he... *no.* 2, aber auch im guten... Gerücht ausbringen (gutes ...ses). Davon טַבָּה.

טְבוּלִים *m. pl.* Kopfbinden... bane. Ez. 23, 15. (*Gew.* v... färben, besser viell. vom ... טבל umwinden, mit Bind... wickeln).

טַבּוּר *m.* Anhöhe, Berg. R... ...ים מֵעִם טַבּוּר הָאָרֶץ ... *kommen herab von der H... Landes* (vgl. רָאשֵׁי הֶהָרִים... Ez. 38, 12: ...טַבּוּר הָאָרֶץ... *die die Höhe des Landes b...* d. h. das hohe, gebirgi... vgl. הָרֵי יִשְׂרָאֵל Berge ... das Land überhaupt ... 38, 12. 38, 8. ... Worte ist nichts ... *Waw.* Für das ...

...ena..., die ein bildlicher Aus-
... weniger hieher gehört.

... (verw. mit זָבַח) 1) schlach-
...ies Vieh) 2 M. 21, 37 (22,
... um es zuzubereiten.
... 25, 11. Spr. 9, 2. (Arab.
... ...: طبخ kochen,
... Vgl. ...). 2) (Men-
... ..., niedermetzeln. Ps.
... Klagel. 2, 21.
...ivat außer den nächstfolgen-
...

...eig. Schlächter, dah. 1) Koch.
... 9, 23. 24. 2) Scharfrich-
...er die Todesurtheile voll-
..., welches im Oriente von
...eibwächtern des Königs ge-
... רַב־טַבָּחִים 2 Kön. 25,
...er. 39, 9 ff. und שַׂר הַטַּבָּחִים
...37, 36. 39, 1. 40, 3. 4. 41,
... der Oberste der Leibwache,
...gleich erster Nachrichter des
..., wie der Kapidschi-Pascha
...rte.

...d. Scharfrichter, Leibwäch-
...m. 2, 14.

... 1) das Schlachten (des
...) Spr. 7, 22. Jes. 53, 7;
...ausschlachten von Menschen
... 2. 6. Spr. 7, 22. Jes. 53,
... Schlachtvieh, auch ein da-
...eitetes Mahl. Spr. 9, 2.
... 43, 16. vgl. זָבַח no. 1.
...r. des Sohnes von Nahor.
... 24.

... Köchin. 1 Sam. 8, 13.

... 1) Schlachtbank. Ps. 44, ...
...achtvieh, Mahlzeit von ...
...leisch. 1 Sam. 25, 11.

... Chr. 18, 8 ...
... Zoba ...

2 Kön. 5, 14: *er ging hinab* וַיִּטְבֹּל בַּיַּרְדֵּן שֶׁבַע פְּעָמִים *und tauchte in den Jordan siebenmal.* 8, 15.

Niph. pass. Jos. 3, 15.

Derivat: טְבוּלִים und

טְבַלְיָהוּ (den Jehova eingetaucht d. i. gereinigt, geweiht hat) *N. pr. m.* 1 Chr. 26, 11.

טָבַע 1) eig. eintauchen (verw. mit צָבַע), auch in eine weiche ...same Materie eindrücken, ...geln (arab. طبع), ... Siegel, Siegelring. 2) ... getaucht werden, ... ken, versinken, z. B. ... in eine Grube, ... 69, 3. 15. Klagel. 2, ... dah. ... שְׁעָרֶיהָ versinken ... 1, 4: *ihre Thore, ...* ... *dass es* 49: ... בְּמִצְחוֹ ... *nicht gut, Stein sank ...* ... 29, 19. *seine Stirn,* ... gut dass —

Ps. wie ... ... 18, 3. Mit

Hoph. ... gut d. h. nütz-

... 2 M. 14, 12: ... טוֹב ... *besser ist* ... *gyptern dienen, als* ... *sterben.* 4 M. 14, 3.

טַבַּעַת ... Koh. 2, 3. 8, 15, mit

...

... dem Maaße nach, dah. ...lich, viel, groß. (Syr. ...). Dahin gehört: ein gu-... (reichlicher) Erwerb Spr. 31, 18, ... Lohn Koh. 4, 9, gutes Ge-...k 1 M. 30, 20, שֵׂיבָה טוֹבָה ... (schönes, hohes) Alter 1 M. ... 15. 25, 8. Ps. 69, 17: כִּי טוֹב חַסְדֶּךָ *denn reich ist deine Gnade,* vgl. חֵן טוֹב Spr. 22, 1.

d) im ethischen Sinne *a)* von Personen: gut, gutgesinnt, *vir bonus, honestus* Spr. 12, 2. 13, 22. 14, 14. Koh. 9, 2. 1 Sam. 2, 26; besonders aber: gütig gegen andere, *benignus, benevolus,* von Jehova Ps. 25, 8. 34, 9. 52, 11. 54, 8, mit dem *Dat.* (gegen jem.) Ps. 73,

Derivat: טִירָה, das *N. pr.* יְטוּר, und

טוּר *m.* 1) Wand, Grenzmauer, die etwas umgibt Ez. 46, 23. (طُور Grenze, die eine Sache umgibt, طُوَار *septum*). 2) Reihe Edelsteine (die gewöhnlich im Kreise geht) 2 M. 28, 17 ff. 39, 10 ff.

טוּר chald. Berg, Fels. Dan. 2, 35. 45. Es entspricht dem hebr. צוּר Fels. Vgl. auch טַבּוּר und das das. Bemerkte.

טוּשׁ stoſsen, vom Raubvogel, der auf die Beute stöſst (wovon Stöſser, Stoſsvogel), engl. *to toſs*, syr. ܛܳܫ vom schnellen Fluge des Adlers, Falken. Hiob 9, 26: *wie der Adler stöſst auf die Beute.*

טְוָת *chald.* Fasten. *Adv.* fastend. Dan. 6, 19. Stw. טְוָא, hebr. טָוָה *no.* 2. fasten, hungern, w. w. n.

טָחָה in Kal ungebr. Arab. طحا ausbreiten.

Pil. part. מְטַחֲוֵי־קֶשֶׁת die Bogenschützen 1 Mos. 21, 16. Die Form ist wie in נָאָה, נַאֲוָה und הִשְׁתַּחֲוָה, שָׁחָה.

טֻחוֹת *pl. f.* nach den hebr. Auslegern: die Nieren (von טוּחַ, weil sie mit Fett überzogen wären, vgl. חֵלֶב und dort den arab. Sprachgebrauch). Ps. 51, 8: *siehe Wahrheit liebst du in den Nieren* (des Menschen). Hiob 38, 36: *wer legte* dir *diese Weisheit in die Nieren?* näml. daſs du dieses alles wissest. (Parall. שֶׂכְוִי Herz, Vorstellung).

טְחוֹן *m.* Mühle, Handmühle. Klagel. 5, 13. Stw. טָחַן.

טְחֹרִים *m. pl.* Geschwülste am After (*mariscae haemorrhoidales*, die sich beym Stuhlzwang hervordrängen), fast nur im Keri für עֳפָלִים 5 M. 28, 27. 1 Sam. 5, 6. 9, selten im Texte selbst. 6, 11. 17. Wahrsch. enthält das Keri das minde[...] ſsige und obscöne Wort. St[...] = טָחַר *promicuit*, hervork[...] zum Vorschein kommen. [...] speziell im Syr. ܛܚܰܪ Stu[...] haben, eig. *promicare fe*[...] *riscas*, ܛܚܽܘܪܳܐ Stuhlzwan[...] aram. Ueberss. haben es a[...] עֲפָלִים.

טָחָה s. טוּחַ.

טָחַן zermalmen 2 M. 32, [...] bes. mahlen (mit der Hand[...] 4 M. 11, 8. Richt. 16, 21. [...] طحن, aram. ܛܚܶܢ dass. [...] פְּנֵי עֲנִיִּים die Person (nicht: [...] gesicht) des Armen zerm[...] d. h. ihn höchst bedrücke[...] reiben. Jes. 3, 15. Hiob [...] תִּטְחַן לְאַחֵר אִשְׁתִּי *mein W*[...] *einem Fremden mahlen*, sein[...] magd, niedrigste Sklavin se[...] 2 M. 11, 5. Jes. 47, 2). [...] *Vulg. Chald.* verstehn die[...] dem Ggstz V. 9: *sie mag vo*[...] *andern beschlafen werden*, [...] griech. *μύλλειν molere* in [...] Sinne, wiewohl dieses nu[...] Manne gebraucht wird. P[...] *f.* טֹחֲנוֹת die Mühlmägde, [...] der Allegorie für: *dentes* [...] Koh. 12, 4.

Derivat: טְחוֹן und

טַחֲנָה *f.* Mühle. Koh. 12, 4.

טָחַר s. טְחֹרִים.

טִיחַ *m.* Tünche der Wand. [...] 12. Stw. טוּחַ.

טִיט *m.* 1) Lehm, Töpferth[...] 41, 25. Nah. 3, 14. 2) Ko[...] 18, 43. 69, 15. (Im Aeth[...] *Zôt* Koth, im Arab. غِطَّة [...] Koth unten im Teiche, vo[...] versammeln).

ald. m. Thon. Dan. 2, 41. 43:
חֲסַף Thonscherben. (Im Syr.
rab. dass. Das *Verbum* طَان
e mit Koth bestreichen, aus
bilden, ist *denom.*).

: (von טוּר) 1) *s. v. a.* טוּר
Ringmauer. Ezech. 46, 23.
ummauerter, verzäunter Ort,
) Schloſs HL. 8, 9, *b*) Ver-
ng fürs Vieh, Nomadendorf,
25, 16. 4 M. 31, 10. 1 Chr.
(54). Ps. 69, 26.

Pausa טָל mit *Suff.* טַלִּי *m.*
1 M. 27, 28. 39. (Arab. طَلّ
er Regen). Stw. טָלַל *no. I.*

d. dass. Dan. 4, 12.

flicken. (Chald. טְלָא dass.)
5: נְעָלוֹת מְטֻלָּאוֹת geflickte
e. *Part.* טָלוּא gefleckt, bunt.
30, 32 ff. Ez. 16, 16. (Fleck
licken sind im Deutschen
von einander abgeleitet).

s. טְלִי und טָלֶם.

ungebr. Stw. jung, frisch
Syr. ܛܠܐ. Davon טְלִי und
zartes Lamm. 1 Sam. 7, 9.
35, 25. (Arab. طَلًا jedes
, bes. junge Gazelle. Syr.
Knabe).

f. das Hinwerfen Jes. 22,
Stw. טוּל *Pilp.*

im *pl.* טְלָאִים für טְלָיִים (Lgb.
) Lämmer, vgl. טָלֶה. Jes.
.

טָ, arab. طَلّ besprengen,
Thau, leichten Regen. Wahr-
lich im etymol. Zusammen-
mit טָלוּא gefleckt.
ivat: טַל Thau.

טָ, arab. ظَلّ *Conj. II.* be-

schatten *s. v. a.* צָלַל *no. III*, dann
f. beschützen, bedecken.

Pi. טִלֵּל decken, insbes. mit Bal-
ken, bälken (sonst קָרָה) Neh. 3,
15. Vgl. 1 M. 19, 8: צֵל קוֹרָתִי
der Schatten d. i. der Schutz mei-
nes Balkens.

Pilp. טַלְטֵל ist von טוּל.

טְלַל chald. *s. v. a.* das hebr. *no. II.*
Aph. אַטְלֵל im Schatten liegen,
eig. *umbram captavit.* Dan. 4, 9.
Vgl. das hebr. צָלַל.

טָלַם ungebr. Stw. Im Aram. un-
terdrücken, bevortheilen. Arab. ظَلَم
dass.

טֶלֶם (Unterdrückung) Jos. 15, 24 *N.pr.*
einer Stadt im Stamme Juda, nach
Kimchi und And. dieselbe, welche
1 Sam. 15, 4 טְלָאִים (Milchlämmer)
heiſst. Der eine Name muſs dann
verdorben seyn.

טַלְמוֹן (Unterdrückter) *N. pr. m.*
Esra 2, 42. Neh. 7, 45.

טָמֵא, *Inf.* טָמְאָה 2 M. 15, 32 un-
rein seyn oder werden, bes. von
levitischer Unreinigkeit bey Perso-
nen, Thieren (die nicht gegessen
werden durften z. B. 3 M. 11, 1 —
31) und Sachen z. B. Häusern,
Gefäſsen 3 M. 11, 24 ff. Mit בְּ
sich an etwas verunreinigen. 3 M.
15, 32. 18, 20. 23.

Niph. sich verunreinigen, z. B.
von einem Weibe durch Ehebruch
4 M. 5, 13. 14. 20, vom Volke
durch Götzendienst Hos. 5, 3. 6,
10. Mit בְּ der S., wodurch oder
woran man sich verunreinigt Ez.
20, 7. 23, 30. — נִטְמֵתֶם f. נִטְמֵאתֶם
3 M. 11, 43.

Pi. טִמֵּא 1) verunreinigen 3 M.
15, 31; *a*) entweihen ein Land
durch Frevel 3 M. 18, 28. 20, 3,
den Tempel Ps. 79, 1, die Opfer-
höhen d. i. sie unbrauchbar ma-
chen, abthun 2 Kön. 23, 8. 10. 13
b) eine Jungfrau d. i. schänden

טִפְסַר *m.* Jer. 51, 27. Plur. טַפְסְרִים Nah. 3, 17 Name einer (wahrsch. militärischen) Würde bey den Assyrern und Medern. Es ist wahrsch. altpers. Ursprungs, nach Lorsbach und v. Bohlen s. v. a. das neupersische تاوسر Kriegsoberster. (Im *Targ. Jonath.* 5 M. 28, 12 kommt es als Benennung eines vornehmen Engels vor).

טָפַף, arab. طَفَّ und دَفَّ trippeln, kleine, schnelle Schritte machen, verw. mit דָּבַב (w. m. n.), tappen, trappen. Einmal von dem affectirten Trippeln koketter Frauenzimmer. Jes. 3, 16: הָלוֹךְ וְטָפוֹף תֵּלַכְנָה *sie gehen einher und trippeln*, Luther nach einem glücklichen *Quid pro quo: treten einher und schwänzen.*

Derivat: טַף, w. m. n.

טְפַר *chald.* Plur. טִפְרִין 1) der Nagel (an Menschen) Dan. 4, 30. 2) die Klaue (der Thiere). 7, 19. Hebr. צִפֹּרֶן.

טָפַשׁ fett seyn, trop. dumm, unempfindlich seyn, vgl. παχύς, *pinguis*. Ps. 119, 70. (Im Chald. häufiger).

טָפַת (Tropfen = נְטִפָה, Stw. נָטַף) *N. pr.* Tochter des Salomo. 1 Kön. 4, 11.

טָרַד *trudere*, fortstoſsen, wie im Arab. und Syr., dah. im Arab. *Conj. IV.* immer auf einander folgen (wenn das eine das andere fortstöſst), z. B. vom ausströmenden Wasser. Spr. 19, 13. 27, 15: דֶּלֶף טֹרֵד *eine stets rinnende Dachtraufe.*

Derivat: *N. pr.* מַטְרֵד.

טְרַד chald. fortstoſsen, verstoſsen. Dan. 4, 22. 29. 30.

טָרָה ungebr. Stw. Arab. طَرِىَ und طَرُوَ frisch seyn. V[...] טְלָה, welches daraus erwei[...]

Derivat: טָרִי.

טרום lies טְרוֹם = טֶרֶם no[...] Ruth 3, 14 im Chethibh.

טָרַח, im Arab. طَرَحَ *Con[...]* *VIII.* niederwerfen, hi[...] Daher *Hiph.* Hiob 37, 11: אַף בְּרִי יַטְרִיחַ עָב *auch in Regen* [...] (Gott) *die Wolke herab*, [...] nung eines Wolkenbruchs [...] Wolken selbst herabgest[...] werden scheinen. Das a[...] mit عَلَى bedeutet aber au[...] etwas werfen, legen (v[...] Last), wonach sich überse[...] ſse: *mit Regen belastet er d[...]* *Symm.* ἐπιβρίσει. Von letz[...] deutung kommt

טֹרַח *m.* Last, Beschwerde. [...] 12. Jes. 1, 14. (Im Ch[...] mühsam arbeiten, sich ab[...]

טָרִי *Adj.* (nach der Form [...] *fem.* טְרִיָּה frisch, *recens*, [...] Wunde Jes. 1, 6; von de[...] kinnbacken. Richt. 15, 1[...] טָרָה.

טָרַם ungebr. Stw. vielleic[...] صرم abschneiden, unterbre[...] aufhören. Davon

טֶרֶם *Adj.* 1) noch nicht, [...] *Praet.* 1 Sam. 3, 7, häu[...] dem *Futuro* in der Bdtg de[...] *riti.* 1 M. 2, 5. 2 M. 10, [...] 8, vgl. Lgb. S. 773. 2) [...] בְּטֶרֶם ehe, mit dem *Fut.* [...] vergangenen Sache Jos. 3[...] 12, 34, von einer zukünf[...] 65, 24.

Mit Präpp. *a*) בְּטֶרֶם e[...] Zeit, wo (etwas) noch nic[...] dah. ehe, bevor. Mit [...] Ps. 90, 2. Spr. 8, 25, [...] *Fut.* in der Bdtg des *Fut.* [...] 21: בְּטֶרֶם אֵלֵךְ *ehe ich ge[...]* Jes. 66, 7, häufiger abe[...]

gangenheit Jer. 1, 5: בְּטֶרֶם תֵּצֵא *du hervorgingst.* Ruth 3, 14. [illegible]ön. 2, 9. Mit dem *Inf.* Zeph. [illegible] Ebend. mit לֹא, unser: ehe [illegible]icht kommt. *b*) מִטֶּרֶם dass. [illegible] 2, 15. Das מִן hier vom [illegible]den in dem Raume oder der [illegible] (Grdbdtg ist viell. Abschnitt, [illegible], z. B. die Stelle, wo der [illegible]g vom Baume abgeschnitten [illegible], dah. Anfang, Ggstz von אֶפֶס [illegible]).

[illegible] *fut.* יִטְרֹף, einmal יִטְרָף 1 M. [illegible] 1) abreifsen, abbrechen, [illegible] Blatt, dah. *intrans.* طَرَقَ [illegible], eig. abgebrochen. 8, [illegible] טָרָף no. 3. 2) zerreifsen, [illegible], eig. von wilden Thie- [illegible] M. 33, 20. Ps. 22, 14. Nah. [illegible] von Gott. Ps. 50, 22: [illegible] damit ich nicht [illegible] und niemand rette. [illegible]

[illegible]

Pu. dass. 1 M. 37, 33. 44, 28. *Hiph.* verzehren lassen (von Menschen). Spr. 30, 8.

טָרָף *Adj.* frisch, [illegible] Blatte. 1 M. 8, 11. [illegible]

טֶרֶף *m.* 1) [illegible] Zweig, eig. [illegible] s. Stw. no. 1. [illegible] Syr. [illegible] Beute [illegible] 4, 14. 29, 17. [illegible] 21. Raubgehege [illegible] [illegible] Stadt [illegible] 19, [illegible] Vgl. das [illegible] poët.

טְרֵפָה *f.* [illegible] מִשְׂדִים [illegible] das Gebiet [illegible]

[illegible] *N. pr.* eines [illegible] 2 Sam. 5, 15. [illegible] [illegible]lich Gott, bemerkt) [illegible] kananitischen Kö- [illegible] 1) Jos. 11, 1. [illegible] 2. Ps. 83, 10, viell. [illegible] Maurer zu Jos. 11, 11) [illegible] derselben Person.

[illegible] יָבַם.

[illegible] *wallen*, ein der feyerlichen [illegible] dichterischen Rede gehöriges [illegible] Wort, 1) von der wogenden Bewegung des Wassers. Arab. وَبَلَ stark fliefsen. Derivate: יָבָל, יוּבַל no. 1, אוּבָל, יְבוּל בּוּל für יְבוּל, חֶבֶל. In dem Derivate מַבּוּל ist das *Jod* wie *Nun* behandelt (s. Lgb. §. 105, C). Auch f. zerfliefsen, wie מָסַס. Dah. יָבָל.

2) von Menschen: einhergehen, eig. in wogendem Menschengewühl, in feyerlichem Zuge. Dah.

Hi. הוֹבִיל (syr. ܐܘܒܠ) nur poët. 1) führen (Personen) Ps. 60, 11. 108, 11. 2) darbringen z. B. Ge[illegible]

Dafür steht *contr.* יְזַנְיָהוּ Jer. 40, 8, יְזַנְיָה 42, 1. 2) Ez. 8, 11.

יָאִיר (*den er* [Gott] *erleuchtet*) *N. pr. Jaïr* 1) Sohn des Manasse 4 M. 32, 41. 2) ein Richter, Richt. 10, 3. 3) Esth. 2, 5. Von *no.* 1. das *Patron.* יָאִירִי 2 Sam. 20, 26. Im Griech. Ἰάειρος Marc. 5, 22.

I. יָאַל eig. וָאַל *transp.* s. v. a. אֱוִל thöricht (eig. verkehrt seyn, verw. mit עָוַל).

Niph. נוֹאַל thöricht seyn, handeln 4 M. 12, 11. Jer. 5, 4, als Thor dastehn Jes. 19, 13. Jer. 50, 36: חֶרֶב אֶל־הַבַּדִּים וְנֹאָלוּ *das Schwert gegen die Lügenpropheten, und sie stehen wie Thoren da.* (Vgl. הוֹלֵל Hiob 12, 17. Jes. 44, 25).

II. יָאַל in Kal ungebr.

Hiph. הוֹאִיל 1) *wollen* (etwas thun), aber nie vom blofsen Willen, sondern stets mit dem Nebenbegriffe des thätigen Handanlegens, Beginnens der Handlung (dah. bey den *LXX* 11 Mal ἄρχομαι). 1 Sam. 17, 39: וַיֹּאֶל לָלֶכֶת כִּי לֹא נִסָּה *er* (David) *wollte gehn,* d. h. unternahm es, versuchte es zu gehen, *denn er hatte es* (früher) *nicht versucht.* 5 M. 1, 5: הוֹאִיל מֹשֶׁה בֵּאֵר *Mose begann zu erklären,* legte Hand an das Werk. Daher von einem schwierigen Geschäft: es unternehmen. 1 Mos. 18, 27: *ich habe es* (einmal) *unternommen* (gewagt), *zu dem Herrn zu reden.* V. 35. Jos. 17, 12: וַיֹּאֶל הַכְּנַעֲנִי לָשֶׁבֶת בָּאָרֶץ *die Canaaniter begannen im Lande zu bleiben,* sie, die eigentlich der Vertilgung geweiht waren, unternahmen es und begannen sich im Lande festzusetzen. Richt. 1, 27. 35. (*J. H. Michaëlis: obstinaverunt se*, mit geringer Veränderung des Sinnes).

2) sichs gefallen lassen etwas zu thun, in verschiedenen Beziehungen, *a*) indem man ein Anerbieten annimmt, eine Bitte erfüllt.

Richt. 19, 6: ל־נָא וְלִין
dir's gefallen und überna
6: וַיֹּאֶל הַלֵּוִי לָשֶׁבֶת *und*
liefs sich's gefallen zu blei
2, 21. 2 Sam. 7, 29. (1
27). 2 Kön. 5, 23. 6, 3.
a. sich's genügen lassen.
o hätten wir es uns gefall
und wären jenseit des Jord
ben d. h. wären wir damit
gewesen, das jenseitige
besitzen. *c*) belieben (
etwas zu thun, *placuit e*
facere, von Gott 1 Sam
יְהוָה לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לוֹ לְעָם
hat Gott gefallen, sich
Volke zu nehmen. Hiob
Hos. 5, 11: ךְ אַחֲרֵי צָו
es beliebt ihm, Menschenge
scheinl. שָׁו den Götzen) *zu*
Es construirt sich mit לְ
Inf., und mit dem *Verbo*
(Richt. 19, 6. Jos. 7,
ohne *Copula* 5 M. 1, 5. H
. Fäsi (in Jahn's u. Seebo
Jahrb. IV S. 213. 14) ha
des *Anfangens* diesem
sprechen, und aufser der
lens ihm die des Weilens
(die *LXX* einmal κατα
7, 7) beylegen wollen,
in etymolog. Zusammen
Wollen denkt. Nach m
theil ist die Bdtg des
zwar nicht eigentlicher
sondern von dem des Wo
greifens, Unternehmens,
aber im obigen Sinne
richtig und passend; die
lens dagegen an den da
führten Stellen (Jos. 7,
Richt. 1, 27. 35) wede
noch erweislich, s. auch
Jos. a. a. O. 2 M. 2,
Grdbegriff des *Wollens*
(ענין כלם הרצון והחפץ)
von den Rabbinen ang
und etymologisch ist
mit βούλ-ομαι, *vol-o,*
wählen, sanskr. *wal*
etym. Forschungen S. 2

אַו, אֱיל, أَوَّل vorn, zuerst,

combiniren.

יְאֹר *m.* Flufs, ein urägyptisches Wort, auf der
nen Inschrift (nach 195 v.
14.15 *ior*, im memphitischen
: des Koptischen *Jaro*, im
nen *Jero*. Daher fast aus-
ich vom Nil 1 M. 41, 1 ff.
, 22. 2, 3. 7, 15 ff. Nur
, 5. 6. 7 von einem andern

יְאֹרִים Ströme, Canäle. Hiob
Jes. 33, 21. Insbes. von
men und Canälen des Nil
3 ff. 30, 12. Ps. 78, 44.
18. 19, 6. 37, 25.

rab. يَأَسَ und *transp.* أَيِسَ

ras abstehn, daran verzwei-
In Kal ungebr.
. dass. mit מִן 1 Sam. 27, 1,
נוֹאָשׁ ein Verzweifelnder. Hiob
Als *Neutr. desperatum est*,
rgeblich, wird nichts daraus.
, 10. Jer. 2, 25. 18, 12.
nf. יַאֵשׁ verzweifeln lassen,
rzweiflung überlassen. Koh.

s. das folg. W.) *N. pr. m.*
, 10.

N. pr. (den Jehova heilt,
יֹאשִׁ *fut.* von אָשָׁה = أسى
und יָהּ) *Josia*, König von
42—611 v. Chr., Wieder-
er des mosaischen Cultus,
Schlacht mit Necho König
gypten bey Megiddo getöd-
Kön. 23, 23. 2 Chr. 34, 33.
Ἰωσίας.

(den Jehova führt f. יְאַתְרַיָה)
m. 1 Chr. 6, 6, wofür V. 26
eht.

ur *Pi.* יִבֵּב rufen, laut rufen.

5, 28. (Im Aram. dass., be-
vom Jubelgeschrey. Arab.

ass.).

Derivat: יוֹבָב *N. pr.*

יְבוּל *m.* was die Erde hervorbringt, Ertrag, vom Stw. יָבַל (wie תְּבוּאָה *proventus* von בּוֹא). 3 M. 26, 4. 20. 5 M. 11, 17. Ps. 67, 7. 85, 13. Hiob 20, 28: יִגֶל יְבוּל בֵּיתוֹ *es schwindet seines Hauses Ertrag*, Gut, Reichthum.

יְבוּס (niedergetretener, gestampfter Ort, Stw. בּוּס) *N. pr. Jebus*, alter Name von Jerusalem. Richt. 19, 10. 11. 1 Chr. 11, 4. 5. Das *Nom. gent.* ist יְבוּסִי 1 M. 10, 16. 15, 21. Jos. 15, 63. 2 Sam. 5, 6. Diese Form steht aber auch für die Stadt selbst (für עִיר הַיְבוּסִי Richt. 19, 11). Jos. 15, 8. 18, 28, und poët. f. Jerusalem Zach. 9, 7, wie כַּשְׂדִּים für Chaldäa, *Bruttii* f. das Gebiet der *Bruttii*.

יִבְחָר (den Gott wählt) *N. pr.* eines Sohnes von David. 2 Sam. 5, 15. 1 Chr. 14, 5.

יָבִין (den er, nämlich Gott, bemerkt) *N. pr.* zweyer canaanitischen Könige von Hazor 1) Jos. 11, 1. 2) Richt. 4, 2. Ps. 83, 10, viell. aber (s. Maurer zu Jos. 11, 11) einer und derselben Person.

יָבִישׁ s. יָבֵשׁ.

I. יָבַל *wallen*, ein der feyerlichen und dichterischen Rede gehöriges Wort, 1) von der wogenden Bewegung des Wassers. Arab. وَبَلَ stark fliefsen. Derivate: יָבָל, יוּבַל, תֵּבֵל *no.* 1, אוּבָל, בּוּל für יְבוּל, תֶּבֶל. In dem Derivate מַבּוּל ist das *Jod* wie *Nun* behandelt (s. Lgb. §. 105, C. Auch f. zerfliefsen, wie מָסַס. Dah. יַבֶּלֶת.

2) von Menschen: einhergehen, eig. in wogendem Menschengewühl, in feyerlichem Zuge. Dah.

Hi. הוֹבִיל (syr. ܐܘܒܠ) nur poët. 1) führen (Personen) Ps. 60, 11. 108, 11. 2) darbringen z. B. Ge-

יְגִיעַ כַּפַּי *die Arbeit meiner Hände.* 2) das durch Arbeit Bewirkte, *a)* Werk. Hiob 10, 3: יְגִיעַ כַּפֶּיךָ *deiner Hände Werk.* *b)* Besitz, Vermögen, Reichthum. Jes. 45, 14. 55, 2. Jer. 3, 24. 20, 5. Ez. 23, 29. Ps. 109, 11. Neh. 5, 13. יְגִיעַ כַּפָּיִם Hagg. 1, 11 dass. Dafs darunter zunächst Feldarbeit und deren Ertrag verstanden sey, sieht man aus Ps. 78, 46. 128, 2.

יְגִיעָה *f.* saure Arbeit, Anstrengung. Koh. 12, 12.

יָגְלִי (ins Exil geführt) *N. pr. m.* 4 M. 34, 22.

יָגַן ungebr. Stw. Arab. وجن stofsen, zerstofsen, pressen. Davon יְגֶנֶת, גֶּנֶת *contr.* גַּת Kelter, wie *prelum* (f. *premulum*) von *premere.*

יָגַע *fut.* יִיגַע 1) arbeiten, bes. von anstrengender, mühevoller Arbeit. Hiob 9, 29. Spr. 23, 4. Jes. 49, 4. 65, 23. Die Sache, um welche man sich bemüht, steht mit בְּ Jos. 24, 13. Jes. 62, 8. 47, 12, mit dem *Accus.* V. 15. 2) ermüdet seyn 2 Sam. 23, 10. Jes. 40, 31. Mit בְּ der S. (durch etwas) Ps. 6, 7: יָגַעְתִּי בְאַנְחָתִי *ich bin müde vom Seufzen.* 69, 4. Jer. 45, 3. Mit בְּ der Pers. jemandes müde seyn Jes. 43, 22: כִּי יָגַעְתָּ בִּי יִשְׂרָאֵל *denn du bist meiner müde, Israël.* (Arab. وجع Schmerz empfinden, ein davon abgeleiteter Begriff, vgl. עָצַב).

Pi. müde machen, ermüden. Jos. 7, 3. Koh. 10, 15.

Hiph. הוֹגִיעַ ermüden, beschwerlich werden. Jes. 43, 23: לֹא הוֹגַעְתִּיךָ בִּלְבוֹנָה *ich belästigte dich nicht mit Weihrauch,* d. h. indem ich Weihrauch verlangte. V. 24: הוֹגַעְתַּנִי בַּעֲוֺנֹתֶיךָ *du ermüdetest mich durch deine Sünden.* Mal. 2, 17.

Derivate außer den beyden folgenden: יְגִיעָה, יָגִיעַ, יְגִיעַ.

יְגַע *m.* das Erarbeitete, der E[...] Hiob 20, 18.

יָגֵעַ *Adj. verbale* müde werdend[...] 1, 8: כָּל־הַדְּבָרִים יְגֵעִים *alle[...] ermüden;* müde 5 M. 25, 18. [...] 17, 2.

יָגַר ungebr. Stw. Aethiop. [...] *gara* Steine zusammenwerfen[...] mit אָגַר.

יְגַר *m. chald.* Hügel, Steinh[...] 1 M. 31, 47. (Syr. ܝܓܪܐ, A[...] ועגר *wägr* dass.).

יָגֹר 2 *pers.* יָגֹרְתָּ s. v. a. גּוּר [...] fürchten, mit dem *Accus.* H[...] 25. 9, 28. Ps. 119, 39, un[...] 5 M. 9, 19. 28, 60. (Arab[...] dass.).

יָגוֹר *Adj.* fürchtend, eigentlich [...] des vorigen, welches mit P[...] minen zur Umschreibung des [...] *finiti* dient. Jer. 22, 25. 39, [...]

יָד (*comm.*, häufiger *fem.*) *st.* [...] יַד, mit *Suff.* יָדִי, יָדְךָ, aber [...] (für יֶדְכֶם).

1) Hand. (Syr. ܐܝܕܐ, arab. [...] sam. und äthiop. אד dass.). [...] wichtigsten Formeln sind:

a) יָדִי עִם, אֶת־פְּלֹנִי meine [...] (ist) mit jemandem, ich steh[...] bey. 1 Sam. 22, 17. 2 Sam. [...] 2 Kön. 15, 19.

b) יָדִי הָיְתָה בְּ meine Han[...] gegen jemanden (1 M. 16, [...] ich lege Hand an ihn, thue [...] Leides. 1 M. 37, 27. 1 Sam[...] 17. 21. 24, 13. 14. 2 Sam. 24[...] Jos. 2, 19. יַד יְהוָה הָיְתָה בְּ [...] Hand Gottes (ist) wider et[...] kommt (strafend) über etwas. [...] 9, 3. 5 M. 2, 15. Richt. 2[...] Hiob 23, 2: יָדִי כָּבְדָה *die [...]* (Gottes), die *auf mir* ruht [...] *schwer.* Mit אֶל Ez. 13, 9. [...] sehr selten im guten Sinne:

eyn, ihm wohlwollen, gnä-
yn 2 Chr. 30, 12. Esra 9, 2,
Richt. 2, 15 zur nähern Be-
ung לְרָעָה hinzugesetzt ist.
hliefslich im übeln Sinne
נָתַן יָדוֹ בְּ seine Hand gegen
richten, von Gott 2 M. 7, 4,
יָצְאָה יַד יְיָ Ruth 1, 13.
הָיְתָה יַד יְהוָה עַל פְּלֹנִי die
Gottes ruht (wohlthätig) auf
Esra 7, 6. 28. 8, 18. 31.
ändiger: יַד אֱלֹהִים הַטּוֹבָה die
Hand Gottes Esra 7, 9. Neh.
vgl. Esra 8, 22. Aehnlich
הֵשִׁיב יָדוֹ עַ die Hand richten
n., im guten Sinne Jes. 1, 25,
eln Amos 1, 8, und mit אֶל
3, 9. Vgl. AG. 13, 11.
הָיְתָה יַד יְהוָה עַל– die Hand
kam über jem. d. h. die
eit begann ihn zu begeistern
einem Propheten). Ez. 1, 3.
22. 37, 1. 2 Kön. 3, 15;
1 Kön. 18, 46. Dasselbe
חָזְקָה יַד יְיָ Ez. 3, 14, und
, 1: וַתִּפֹּל עָלַי שָׁם יַד אֲדֹנָי *es*
el mich daselbst die Hand des
. Kap. 11, 5 dass. mit רוּחַ.
ach ist Jer. 15, 17: מִפְּנֵי יָדְךָ
deiner Begeisterung, die auf
uht.

נָתַן יָד die Hand geben, d. h.
mit einem Handschlage ver-
ıen, bekräftigen. Esra 10, 19.
in. 10, 15. Insbes. beym
fsen eines Bündnisses, von
ich ergebenden, unterwerfen-
heile. Ez. 17, 18. Klagel. 5,
. 50, 15: נָתְנָה יָדָהּ *sie ergibt*
Babel. 2 Chr. 30, 8. נָתַן יָד
Chr. 29, 24 sich unterwerfen.

Die Hand vorzugsweise (הַיָּד,
poët. auch יָד) steht *α*) von
Hand Gottes (wie הָרוּחַ für
רוּחַ א). Jes. 8, 11. Hiob 23,
יָ f. die Hand Jehova's, die
ir ruht. *β*) von menschlicher
d. h. Macht, Hülfe. לֹא בְיָד
34, 20 und בְּאֶפֶס יָד Dan. 8,
hne (Menschen-) hand, ohne
menschliches Zuthun, vgl. Dan. 2,
34. 35. Klagel. 4, 6.

g) יָד לְיָד von Hand zu Hand Spr. 11, 21. 16, 5, d. i. von Geschlecht zu Geschlecht, und mit der Negation: nimmermehr.

h) יָד לְפֶה die Hand auf den Mund f. schweige Spr. 30, 32 (vgl. Hiob 21, 5. 29, 9).

i) שׂוּם יָד עַל רֹאשׁ unser: die Hände über dem Kopfe zusammenschlagen 2 Sam. 13, 9, vgl. Jer. 2, 37.

Mit Präpositionen kommen folgende Zusammensetzungen vor, in denen die eig. Bdtg von יָד öfters verloren geht:

aa) בְּיָדִי *α*) in meiner Hand, bey Verbis des Tragens, Führens, oft blos: bey sich, mit sich, in Bezug auf Personen und Sachen. 1 Sam. 14, 34: אִישׁ שׁוֹרוֹ בְיָדוֹ *ein jeder* (hatte) *seinen Stier mit sich.* 16, 2. 1 Kön. 10, 29. Jer. 38, 10: קַח בְּיָדְךָ מִזֶּה שְׁלֹשִׁים אֲנָשִׁים *nimm von hier dreyfsig Männer mit dir.* 1 M. 32, 14. 35, 4. 4 M. 31, 49. 5 M. 33, 3. — Was man *in der Hand* hat, besitzt man. Dah. Koh. 5, 13: *zeugt er einen Sohn* וְאֵין בְּיָדוֹ מְאוּמָה *so bleibt nichts in seiner Hand*, vgl. die Phrase: יָדִי מָצְאָה דָבָר u. d. W. מָצָא. Chald. Esra 7, 25: *die Weisheit deines Gottes, welche in deiner Hand ist*, welche du besitzest. — *β*) in meine Hand, nach den Verbis des Uebergebens 1 M. 9, 2. 20. 2 M. 4, 21. 2 Sam. 18, 2, des Preisgebens Hiob 8, 4, dah. צֹאן יָדוֹ die seiner Hand anvertraute Heerde Ps. 95, 7, und ebenso ist am besten zu erklären Jes. 20, 2: *Jehova redet* בְּיַד יְשַׁעְיָה *zu Jesaia* (*LXX.* πρὸς Ἡσαΐαν), näml. die Offenbarung ihm übergebend. Ganz unpassend ist: durch Jesaia (nach *litt.* *γ*), da er ja *zu* ihm redet. — *γ*) durch meine Hand f. durch mich, durch meine Vermittelung, z. B. 4 M. 15, 23: *alles, was euch Gott befohlen* בְּיַד

מֹשֶׁה *durch Mose.* 2 Chr. 29, 25. Jes. 20, 2. 1 Kön. 12, 15. Jer. 37, 2. Oft nach Verbis des Schickens. 1 Kön. 2, 25: *der König Salomo sandte* בְּיַד בְּנָיָהוּ *durch Benaja.* 2 M. 4, 13. — δ) mir zur Hand, so daſs ich es leicht erreichen kann, dah. s. v. a. *in conspectu meo,* לְפָנַי, vgl. das gr. ἐν χερσίν, lat. *in manibus* (*Caes. bell. gall.* 2, 9. *Virg. Aen.* 11, 311), arab. بين يدين zwischen den Händen = vor. 1 Sam. 21, 14: *er stellte sich rasend* בְּיָדָם *vor ihnen.* Hiob 15, 23: יָדַע כִּי נָכוֹן־בְּיָדוֹ יוֹם־חֹשֶׁךְ *er weiſs, daſs ein finsterer Tag vor ihm bereitet ist,* d. h. ihm nahe bevorsteht.

bb) בֵּין יָדַיִם zwischen den Händen s. v. a. vorn am Körper, auf der Brust Zach. 13, 6, wie בֵּין עֵינַיִם zwischen den Augen f. auf der Stirn.

cc) כְּיַד nach der Hand, in der Formel כְּיַד הַמֶּלֶךְ wie es von der Hand des Königs zu erwarten (ist, war), *pro liberalitate regia* 1 Kön. 10, 13. Esth. 1, 7. 2, 18.

dd) מִיַּד, מִידֵי aus der Hand, aus den Händen, häufig nach den Verbis des Empfangens 1 M. 33, 19, Forderns 1 M. 9, 5. 31, 39. Jes. 1, 12, Befreyens 1 M. 32, 12. 2 M. 18, 9. Dah. auch in Phrasen, wie: aus der Hand (Gewalt) des Löwen und Bären 1 Sam. 17, 37, der Hunde Ps. 22, 21, des Schwertes Hiob 5, 29, der Flamme Jes. 47, 14.

ee) עַל יְדֵי, עַל יַד α) auf die Hand, auf die Hände, nach den *Verbis* des Uebergebens 1 M. 42, 37. 1 Kön. 14, 27. 2 Kön. 10, 24. 12, 12. 22, 5. 9. Esra 1, 8. Man sagt selbst: übergeben עַל יְדֵי חֶרֶב Ps. 63, 11. Jer. 18, 21. In demselben Sinne: תַּחַת יַד unter die Hand d. i. Obhut 1 M. 41, 35. Jer. 3, 6, תַּחַת יְדֵי unter die Hände 1 M. 16, 9. β) an der Hand d. h. ter der Aufsicht, Leitung. 1 Chr. 3. 6: עַל יְדֵי אֲבִיהֶם *unter der Leitung ihres Vaters.* nach Anleitung jem. (eine senden, Verstorbenen) 2 18: עַל יְדֵי דָוִיד *nach der* *Davids,* wie es David ein hatte. Esra 3, 10. Dah. 29, 27: *es begann der Ge Trompeten* יְדֵי כְּלֵי דָוִיד *den Instrumenten Davids,* a *instrumentorum.* (Arab. unter der Leitung jem.).

Dual. יָדַיִם Hände (des Körpers). Hiob 4, 3.

2) Pl. יָדוֹת (künstliche) Artefacte, die mit Hände lichkeit haben *a*) Zapfen tern 2 M. 26, 17. 19. 36, *b*) Achsen des Rades 1 Kö 33. S. Lgb. S. 540. (Syr.

3) trop. *a*) Macht, Gew mit Macht, Gewalt. Jes. 28 אֵל die Macht Gottes Hiob Ps. 76, 6: *und alle Kri fanden nicht ihre Hände,* d Kraft verschwand ihnen. A einer einzelnen Groſsthat 30. *b*) Hülfe 5 Mos. *c*) Schlag, *plaga.* Hiob 20

4) Seite (wie im De rechter Hand, linker Han von der Seite (dem Ufer) d ses 2 M. 2, 5. 5 M. 2, 3 Präpp. לְיַד zur Seite, neb 1 Sam. 19, 3. בְּעַד יַד (s. 1, *c*) 1 Sam. 4, 18, אֶל־יַד 18, 4, עַל יַד Hiob 1, 14. 2 ff., עַל יְדֵי Richt. 11, 1 Chr. 6, 16: *welche D stellte* עַל יְדֵי שִׁיר *beym* *Dual.* יָדַיִם beyde Seiten, der Verbindung רַחַב יָדַיִם nach beyden Seiten, weit u 1 M. 34, 21. Ps. 104, 25. 21. Plur. יָדוֹת Seiteneinf 1 Kön. 7, 35. 36, Seit (des Thrones) 1 Kön. 10,

5) Ort, Platz. 5 M. 4 M. 2, 17: אִישׁ עַל־יָדוֹ *seinem Platze.* Jes. 57, 8:

einen Platz ersiehst du. **Dual.** dass. Jos. 8, 20.

6) Theil (viell. eig. *manipulus*, eine Handvoll) Jer. 6, 12. Dan. 12, 7. Plur. יָדוֹת 2 Kön. 11, 7: וּשְׁתֵּי הַיָּדוֹת בָּכֶם *und die zwey Theile von euch.* 1 M. 47, 24: אַרְבַּע הַיָּדוֹת *die vier (Fünf-)theile.* Neh. 11, 1. Dieselbe Verbindung sonst auch mit פֶּה. — Auch in folgender Verbindung Dan. 1, 20: *und er fand sie zehn Theile über allen Bilderschriftkennern* f. zehn Mal weiser als —. 1 M. 43, 34. 2 Sam. 19, 44. (Syr. ܡܢܬܐ Theil, Mal).

7) Denkmal, Monument (sofern die Hand auf etwas hinweiset, aufmerksam macht; welches auch wohl der Grund seyn mag, dafs sich auf antiken Denksteinen z. B. den zu Karthago gefundenen Humbertschen Steinen in Leiden, eine ausgestreckte Hand abgebildet findet). 1 Sam. 15, 12. 2 Sam. 18, 18. Jes. 56, 5.

Dual. יָדַיִם in den Bedeutungen *no.* 1. 3. 4. 5. Plur. יָדוֹת *no.* 2 und 4. 6.

יַד *chald. st. emph.* יְדָא Dan. 5, 5. 24, mit *Suff.* יְדֵהּ, יְדֵהֹם Esra 5, 8. *Dual.* יְדַיִן Dan. 2, 34. 35 s. v. a. das hebr. יָד Hand. מִן יַד aus der Hand, Macht jem. (vgl. מִיַּד) Dan. 6, 28. Ueber Esra 7, 14. 25 s. das hebr. *no.* 1, *aa.*

יְדָא *chald.* s. v. a. das hebr. יָדָה. Nur *Aph.* preisen. *Part.* מְהוֹדֵא Dan. 2, 23 und מוֹדֵא Kap. 6, 11.

יִדְאֲלָה (nach *Sim.* die Gott erheben mag, f. יִדְאֲלָה, nach syr. Flexion) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Sebulon. Jos. 19, 15.

יִדְבָּשׁ (viell. honigsüfs, vgl. דְּבַשׁ) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 3.

I. יָדַד s. v. a. יָדָה werfen. Prät. *plur.* יַדּוּ Joël 4, 3. Nah. 3, 10. Obad. 11 (vom Werfen des Looses).

II. יָדַד s. v. a. דּוּד lieben. Arab. وَدّ.

Derivate: יְדִידוּת, יָדִיד und die *Nomm. pr.* מֵידָד, יְדִידָה, יְדִידְיָה, יִדּוֹ.

יָדָה werfen s. v. a. יָדַד *no. I. Imp.* יְדוּ Jer. 50, 14.

Pi. fut. וַיַּדּוּ für וַיְיַדּוּ dass. Klagel. 3, 53. *Inf.* יַדּוֹת Zach. 2, 4.

Hiph. הוֹדָה 1) bekennen, gestehn (arab. ودى, *Conj. X. Syr. Aph.* dass.), wahrsch. eig. zeigen, anzeigen, Anzeige machen. (Die Grdbdtg ist: *manum proiicere = extendere*, dah. *monstrare*, vgl. יָרָה, wo derselbe Uebergang der Bedeutungen). Mit dem *Acc.* Spr. 28, 13, mit עַל eig. Bekenntnifs ablegen über. Ps. 32, 5. 2) loben, preisen (welches ein lautes Anerkenntnifs jemandes ist), mit dem *Acc.* d. P. 1 M. 29, 35. 49, 8. Ps. 7, 18. 30, 13, mit לְ Ps. 75, 2, bes. הוֹדָה שֵׁם יְיָ 1 Kön. 8, 33. Ps. 54, 8, בְּשֵׁם יְיָ 106, 47. 122, 4.

Hithpa. הִתְוַדָּה 1) gestehn (eig. von sich gestehn) Dan. 9, 4, am häufigsten mit dem *Accus.* d. S. 3 M. 16, 21. 26, 40; mit עַל Neh. 1, 6. 9, 2 (Geständnifs ablegen über). 2) wie *Hiph.* loben, preisen, mit לְ 2 Chr. 30, 22.

Derivate: תּוֹדָה, הֻיְּדוֹת, *Nomm. pr.* יְהוּדָה, יָדְיָה, יְדוּתוּן und dann mittelbar יְהוּדִית, יְהוּדִי, יְהוּד, הִתְיַהֵד.

יִדּוֹ (für יַדּוֹן der Liebe ergeben) *N. pr. m.* 1) 1 Chron. 27, 21. 2) Esra 10, 42.

יָדוֹן (Richter) *N. pr. m.* Neh. 3, 7.

יַדּוּעַ (bekannt) *N. pr. m.* 1) Neh. 10, 22. 2) 12, 11. 22.

יְדִיתוּן und יְדוּתוּן (der da lobt, preiset, von ידות Lob, und der Endung וּן) *N. pr.* eines Leviten, Musikmeister Davids. 1 Chr. 9, 16. 16, 38. 41. 42. 25, 1. Auch für dessen Geschlecht: die Jeduthu-

näer, welche auch später als Sänger und Spielleute vorkommen. 2 Chr. 35, 15. Neh. 11, 17. So in den Ueberschriften von Ps. 39. 62. 77.

יַדַּי *N. pr.* Esra 10, 42 Keri.

יָדִיד *m.* 1) der Geliebte, Freund Jes. 5, 1. יְדִיד יְהוָֹה der Freund, Liebling Jehova's Ps. 127, 2. 5 M. 33, 12; von den Israëliten. Ps. 60, 7. 108, 7. 2) *Adj.* lieblich, angenehm. Ps. 84, 2. Pl. יְדִידוֹת Lieblichkeiten. Ps. 45, 1: שִׁיר יְדִידוֹת *liebliches Lied.* And. Lied der Liebe. (Syr. ܚܒܝܒܐ Geliebter). Stw. יָדַד *no. II.*

יְדִידָה (geliebte) *N. pr.* der Mutter des Königs Josia. 2 Kön. 22, 1.

יְדִידוּת *f.* Gegenstand der Liebe. Jer. 12, 7.

יְדִידְיָה (Liebling Jehova's) Beyname, welcher dem Salomo bey seiner Geburt von dem Propheten Nathan gegeben wurde. 2 Sam. 12, 25.

יְדָיָה (den Jehova anerkennt) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 4, 37. 2) Neh. 3, 10.

יְדִיעֲאֵל (von Gott gekannt) *N. pr.* eines Sohnes von Benjamin. 1 Chr. 7, 6. 10. 11.

יְדִיתוּן s. יְדוּתוּן.

יִדְלָף (thränend) *N. pr.* eines Sohnes von Nahor. 1 M. 22, 22.

יָדַע *fut.* יֵדַע einmal יִידַע (s. Lgb. S. 389) *inf. absol.* יָדֹעַ, *cstr.* דַּעַת 1) Grdbdtg ist: *sehen,* durchs Gesicht wahrnehmen. (In den indogermanischen Sprachen findet es sich sowohl in der Bdtg des Sehens, als des Wissens, sanskr. *wid* wissen; gr. *εἴδω, ἴδω, οἶδα;* goth. ...n, unser: *weten, wissen*). 1 M. ...7: *sie sahen* (וַיֵּדְעוּ), *dafs sie* ...*nd waren.* 2 M. 2, 4: *die* ...*ester stand von fern,* לְדֵעָה מַה יֵּעָשֶׂה *um zu sehen, was ihm geschehen würde.* Oefter neben der Wahrnehmung durchs ... Jes. 40, 21: ...עוּ אִם לֹא תִשְׁמָעוּ. V. 28, und in de... Formeln, worin sonst ...ה ...braucht wird z. B. ...ע לִשְׁלוֹם פ׳ ... 2, 11 vgl. רְאֵה לִשְׁלוֹם פ׳ 1... 14, s. auch 5 M. 34, 10 vg... 32, 31. Richt. 6, 22.

Insbes. von dem Sehen m... sicht (s. רָאָה *no.* 2): *a) nac... sehen,* dah. sich um etwas ... mern 1 M. 39, 6. Hiob 9, ... בְּ 35, 15, von Gott: a... achten, für ihn sorgen Ps. ... Neh. 1, 7, von den Me... sich um Gott kümmern, i... ehren Hiob 18, 21. Hos. 8, 4. Ps. 9, 11. — *b) vorau...* dah. *ahnen,* vermuthen. ... wer sieht es voraus? d. h. n... sieht es voraus, plötzlich, ... muthet Spr. 24, 22, parall. Hiob 9, 5: *er versetzt Be...* יָדָעוּ *niemand sieht es voraus* ...lich, unvermuthet. HL. 6, ... 50, 24. Ps. 35, 8. — c) ... untersuchen, *dispicere.* Hiob ... נֵדְעָה בֵינֵינוּ מַה־טּוֹב *wir ... sehen* (untersuchen) *unter u... gut ist.*

2) Die Folge des Sehen... 6, 9. Kohel. 6, 4) ist *W... men, Merken, Erfahren, ... lernen, Wissen* (vgl. *οἶδα* ic... etwas gesehen, dah. ich ke... weifs es), und diese versch... Bedeutungen sind nun für יָ... schend gsworden, da der ... des Sehens schon durch רָאָה ... gedrückt war. Insbes. also:

a) wahrnehmen, gewahr ... eig. durchs Gesicht Jes. 6, 9... durchs Gefühl 1 M. 19, 33... *merken* Richt. 13, 21, mit d... satze עִם לְבָב 5 M. 8, 5. ... woran erkennen. 1 M. 15, 14. 2 M. 7, 17.

b) etwas *erfahren,* eig. ... Gesicht Hiob 5, 24. 25. 1... 22, 3, durchs Gehör 1 M.

. 5, 1. 3. Neh. 13, 10, durchs
ihl s. v. a. empfinden, z. B.
eles erfahren Koh. 8, 5, Liebe
Hafs erfahren 9, 1 (vgl. רָאָה).
es. die Erfahrung machen, bey
sprechungen, und häufiger bey
hungen, z. B. 2 M. 6, 7: *und*
sollt erfahren, dafs ich Jehova,
Gott, bin. Ez. 6, 7. 13. 7, 4:
1, 10. Hiob 21, 19: יְשַׁלֵּם אֵלָיו
ihm sollt' er es vergelten, dafs
es) erführe, fühlte. Hos. 9, 7:
יֵדְעוּ יִשׂ *da wird (es) Israël*
hren. Jes. 9, 8. Ps. 14, 4. Koh.
. S. *Niph. no.* 3.
) *kennen lernen, cognoscere*, jem.
I. 9, 24, etwas 4 M. 14, 31.
Hebräer sagt aber euphemi-
h *α) cognovit vir mulierem* f.
cubuit cum ea 1 M. 4, 17. 25.
am. 1, 19, selbst vom unnatür-
en Beyschlaf 1 M. 19, 5 (ebenso
iosco Justin. 5, 2, gr. *γινώσκω*,
ܝܕܥ kennen, arab. رأى
n, عرف wissen). *β)* vom
ibe: יָדְעָה אִישׁ *experta est vi-*
1 M. 19, 8. Richt. 11, 39,
st. 4 M. 31, 17.
) *kennen* jem., etwas, mit d.
. 1 M. 18, 19. 29, 5. 30, 29.
יָדַע beym Namen d. h. sehr
u kennen 2 Mos. 33, 12. 17
. קָרָא בְשֵׁם). Part. יֹדְעִים Be-
nte, Freunde. Hiob 19, 13.
'. *pass.* יָדוּעַ bekannt 5 M. 1,
mit לְ mit jem. V. 13. Jes. 53, 3:
יְדוּעַ *bekannt (vertraut) mit*
nkheit. (Syr. ܡܝܕܥܐ bekannt,
hmt).
wissen, gew. mit dem *Accus.*
mit dem *Inf.* mit (Koh. 4, 13.
15) und ohne לְ Jerem. 1, 6.
m. 16, 18, auch mit dem Verbo
o mit וְ Hiob 23, 3 und *ἀσυν-*
ς Hiob 32, 22: לֹא יָדַעְתִּי אֲכַנֶּה
weifs nicht zu schmeicheln.
m. 16, 16. Nehem. 10, 29.
Bedeutung: um etwas wissen,
truirt sich mit בְּ 1 Sam. 22, 15.
19, 33. 35 und עַל Hiob 37,
Th.

16. Zuw. hat es einen überflüssigen *Dat. commodi*, יְדַע לוֹ HL. 1, 8. Insbes. bemerke man die Formeln: *α)* מִי יוֹדֵעַ wer weifs? mit folg. *Fut.* Muthmafsungsformel, bey einer Sache, die man wünscht 2 Sam. 12, 22. Joël 2, 14. Jon. 3, 9, vollst. מִי יוֹדֵעַ אִם Esth. 4, 14 das lat. *nescio an, haud scio an*, wo wir sagen würden: wer weifs ob nicht = ich glaube fast, möchte behaupten. Anders מִי יוֹדֵעַ הֲ — אוֹ wer weifs, ob — oder? f. niemand weifs, niemand kann sagen. Koh. 2, 19. Ueber Spr. 24, 22 s. 1, *b*. *β)* יָדַע טוֹב וָרָע wissen, was gut und böse (nützlich und schädlich) ist 1 M. 3, 5. 22 f. klug, weise seyn (wie Gott V. 22), dah. עֵץ הַדַּעַת טוֹב וָרָע der Baum der Erkenntnifs des Guten und Bösen d. i. der Weisheit 2, 17; den unmündigen Kindern wird dies Kenntnifs abgesprochen 5 M. 1, 39 (vgl. Jes. 7, 15. *Od.* 18, 228. 20, 310) und ebenso dem wieder schwach gewordenen Greise 2 Sam. 19, 36.

f) einsehen, dah. Einsicht haben, weise seyn, *sapere.* Ps. 73, 22. Jes. 32, 4. 45, 20. 56, 10. Part. יֹדְעִים s. v. a. חֲכָמִים Hiob 34, 2. Koh. 9, 11.

Niph. נוֹדַע 1) *pass.* von Kal *no.* 1 gesehen, wahrgenommen werden 1 M. 41, 21: וְלֹא נוֹדַע כִּי־בָאוּ אֶל־קִרְבֶּנָה *und man sah es nicht, dafs sie in ihren Bauch gegangen waren.* 2) *pass.* von Kal *no.* 2, *d.* bekannt seyn, von Personen Ps. 76, 2, von Sachen Ps. 9, 17. 2 M. 2, 14. 3 M. 4, 14. Mit לְ der P. es ist jemandem bekannt 1 Sam. 6, 3. Ruth 3, 3. Esth. 2, 22. 3) *pass.* von *Hi. no.* 3 eig. es zu fühlen bekommen. Spr. 10, 9: מְעַקֵּשׁ דְּרָכָיו יִוָּדֵעַ *wer auf verkehrten Wegen geht, wird (es) fühlen*, eig. es wird ihm fühlbar gemacht werden, er wird seine Strafe leiden. Jer. 31, 19: אַחֲרֵי הִוָּדְעִי *nachdem ich es empfunden*

habe. *Luther* und *de Wette* treffend: *nachdem ich gewitzigt bin.*

Pi. wissen machen, jemandem etwas anzeigen, mit dopp. *Accus.*, nur Hiob 38, 12. *Pu. part.* מְיֻדָּע Bekannter. Ps. 31, 12. 55, 14. 88, 9. 19. *Fem.* bekannt, kund. Jes. 12, 5 Chethibh.

Po. יוֹדַע anzeigen, bestellen (an einen Ort), sonst הוֹעִיד 1 Sam. 21, 3.

Hiph. הוֹדִיעַ (*imp.* הוֹדַע) 1) jem. etwas wissen lassen, es ihm anzeigen, *a)* m. dopp. *Acc.* 1 M. 41, 39. 2 M. 33, 12. 13. Ez. 20, 11. 22, 2. 1 Sam. 14, 12: נוֹדִיעָה אֶתְכֶם דָּבָר *wir wollen es euch zeigen* (drohend). *b)* m. d. *Acc.* d. S. und *Dat.* d. P. 2 M. 18, 20. 5 M. 4, 9. Ps. 145, 12. Neh. 9, 14. *c)* m. d. *Acc.* d. P. und einem folgenden Satze, der das Angezeigte enthält Jos. 4, 22. 1 Kön. 1, 27. *d)* m. d. *Acc.* d. S. Ps. 77, 15. 98, 2. Hiob 26, 3. 2) jem. belehren, m. d. *Acc.* d. P. Hiob 38, 3. 40, 7. 42, 4, m. d. *Dat.* Spr. 9, 9. 3) jemanden fühlen, empfinden lassen, *causat.* von Kal *no.* 2, *b.* Richt. 8, 16: (er nahm) *Dornen der Wüste und Dreschwagen* וַיֹּדַע בָּהֶם אֵת אַנְשֵׁי סֻכּוֹת *und liefs es empfinden damit die Männer von Succoth* d. h. zermalmete sie zwischen denselben (vgl. דּוּשׁ). Indessen hat der Ausdruck hier etwas Unpassendes. Viell. schrieb der Verf. וַיָּדַשׁ *contrivit*, welches auch die Verss. ausdrücken. *Hoph.* הוּדַע es wird bekannt, kund, mit אֶל jemandem 3 M. 4, 23. 28. *Part.* מוּדַעַת Jes. 12, 5 Keri.

Hithp. הִתְוַדַּע sich zu erkennen geben 1 M. 45, 1; sich offenbaren 4 M. 12, 6, mit אֶל.

Derivate: דַּעַת, דֵּעָה, דֵּעַ, יִדְּעֹנִי, מַדָּע, מוֹדָע, מוֹדַעַת und die *Nomm. pr.* יָדָע, יְדַעְיָה, אֶלְיָדָע, יְדִיעֲאֵל.

יְדַע *chald. fut.* יִנְדַּע Dan. 2, 9. 30. 4, 14 u. v. [...] יָדַע 1) wahrnehmen, merken Dan. 2, 8. 2) erfahren, *rescivit* 4, 6. 6, 11. 3) wissen 5, 22. *pass.* יְדִיעַ לֶהֱוֵא לְמַלְכָּא *es s[ei dem] Könige kund.* Esra 4, 12. 13[...]

Aph. הוֹדַע *fut.* יְהוֹדַע an[zeigen,] kund thun. M. d. *Dat.* d. P[...] 2, 15. 17. 28; mit *Suff.* I[...] 23. 29. 4, 15. 5, 15. 16. 17[...]

Derivat: מַנְדַּע.

יָדָע (kundig) *N. pr. m.* 1 [...] 28. 32.

יְדַעְיָה (den Jehova kennt) *N.* [...] 1 Chr. 9, 10. 24, 7, vgl. Z[...] 10. 14.

יִדְּעֹנִי *m. pl.* יִדְּעֹנִים 1) Wah[r...] weiser Mann, 3 M. 19, 31. [...] 5 M. 18, 11. 1 Sam. 28, 3. 9. [...] عَالِم eig. Wissender, dann [...] Mann, Magier). 2) der [...] sagergeist, der einem solche[n ...] wohnt. 3 M. 20, 27. Vgl[...]

יָהּ abgekürzte Form für יְהוָה[...] vielmehr nach der alten A[...]che יַהְוֶה. Man verkürzte [...] *apocopen* in יַהוּ *Milêl* (wie [...] für וַיִּשְׁתַּחֲוֶה), und dieses [...] indem man das tonlose ו we[g...] s. Lgb. S. 157. Beyde le[...] Formen erscheinen *promis[cue in]* vielen *Nomm. pr.* als יְהוּ[...] אֵלִיָּה, יִרְמְיָהוּ und יִרְמְיָה, di[...]te dann ohne *Mappik.* Der [...] wegen wurde die Form hä[ufig als] Refrains gebraucht, wie יָהּ[...] *preiset Jehova!* Ps. 104, 35[...] 45. 106, 1. 48. 111, 1. 1[...] 113, 1 u. s. w. Aufserdem [...] Ps. 89, 9. 94, 7. 12. Jes. [...] 2 M. 15, 2: עָזִּי וְזִמְרָת יָהּ [...] *Ruhm und Gesang ist Jah.* P[...] 14. Jes. 12, 2. Ps. 68, 5: [...] *Jah ist sein Name;* das בְּ v[...] Prädicate, s. ב *litt. C,* vgl. [...] Sinn Jes. 47, 4. 48, 2. 54, 5. [...] „im Jah-Rufe ist sein Ke[...]chen" daran wird er erkann[t ...]

: בְּיָהּ יְהוָֹה *ein Jah* d. i. ein
änderlicher, ewiger Gott *ist*
a, wo das בְּ ebenso zu neh-

geben, legen, setzen, s. v. a.
(Im Chald. Syr. dass. Arab.
äthiop. وَهَبَ, *wahaba*). Im
nur Ps. 55, 23: הַשְׁלֵךְ עַל־
יְהוָֹה *befiehl dem Jehova das,*
er dir gab, od. *auflegte* (man
ze אֲשֶׁר vor יְהָבְךָ) d.i. dein
hick. (Nach And. ist יְהָב
. Last, Bürde). Aufserdem
im *Imp.* הַב (Spr. 30, 15),
, *f.* הָבִי (Ruth 3, 15) *pl.* הָבוּ,
h הָבָה auch in der Anrede an
ere 2 M. 1, 10 1) gib, gebt,
her. 1 M. 29, 21. Hiob 6, 22.
m. 16, 20: הָבוּ לָכֶם עֵצָה
Rath! (לָכֶם ist überflüssig).
tze, setzet, stellet. 2 Sam. 11,
5 M. 1, 13: הָבוּ לָכֶם אֲנָשִׁים
llet euch Männer. Jos. 18, 4.
ohlan! 1 M. 11, 3. 4. 7. 38,
2 M. 1, 9. — Ueber הַבְהָבַי Hos.
, s. den analyt. Theil.

hald. 1) geben Dan. 2, 37.
48; hingeben, Preis geben.
3, 28. 7, 11. 2) setzen, le-
(z. B. einen Grund). Esra 5,
Nur das Prät. יְהַב Dan. 2, 21.
3, der *Imp.* הַב 5, 17, die
cc. יָהֵב und יְהִיב und das
. *pass.* יְהִיב, יְהִיבַת, יְהִיבוּ
7, 11. 12. Esra 5, 14 kom-
vor, *fut.* und *inf.* werden, wo
auszudrücken sind, von נְתַן
det, wovon wiederum *praet.*,
und *part.* nicht im Gebrauche
(Ders. Fall ist im Syr.).

hpe. אִתְיְהִב gegeben, überge-
werden. Dan. 4, 13. 7, 25.

ein secundäres Stw., nur in

ithp. הִתְיַהֵד sich zum Juden-
ne bekennen. Esth. 8, 17 (*de-*
von יְהוּד). Der ursprüng-
Servilbuchstabe י ist hier
al geworden, wie z. B. von

תַּלְמִיד, ܬܰܠܡܺܝܕܳܐ Schüler, das Verbum ܬܰܠܡܶܕ zum Schüler machen, lehren.

יֶהְדַּי (für יְהוּדָיָה den Jehova führet, von הָדָה) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 47.

יֵהוּא (wahrsch. s. v. a. יְהוּהוּא Jehova ist Er, wie יֵשׁוּעַ für יְהוֹשׁוּעַ) *N. pr.* 1) eines Königs von Israël 884—56 v. Chr., der das Geschlecht Ahabs ausrottete. 2 Kön. 9 u. 10. 2) eines Propheten in Israël zur Zeit des Königs Baësa. 1 Kön. 16, 1. 2 Chr. 19, 2. 20, 34. Aufserdem von mehreren unberühmten Personen.

יְהוֹאָחָז (den Jehova hält) *N. pr.* 1) eines Königs von Israël 856—840 v. Chr., des Sohnes Jehu 2 Kön. 13, 1—9. 2) eines Königs von Juda im J. 611 v. Chr. 2 Kön. 23, 31—35. 2 Chr. 36, 1, wofür auch יוֹאָחָז. *LXX.* Ἰοαχάς.

יְהוֹאָשׁ (den Jehova geschenkt hat, אֵשׁ vom ungebr. Stw. אוּשׁ, آسَ schenken) *N. pr.* 1) eines Königs von Juda 877—38 v. Chr., Sohnes des Ahasja 2 Kön. 12, 1. 14, 13, wofür auch יוֹאָשׁ 11, 2. 12, 20. 2) eines Königs von Israël 840—25 v. Chr., Sohnes des Joahas 2 Kön. 13, 10—25. Statt dessen auch יוֹאָשׁ z, B. V. 9. *LXX.* Ἰωάς.

יְהוּד *chald.* s. v. a. יְהוּדָה Land Juda, Judäa. (Arab. يَهُودُ, هُودٌ *coll.* Juden). Dan. 2, 25: מִן־בְּנֵי גָלוּתָא דִּי יְהוּד *von den Gefangenen Juda's.* 5, 13. 6, 14. Esra 5, 1. 8.

יְהוּדָה (Gepriesener, *Verbale* des *fut. Ho.*, vgl. 1 M. 49, 6) *N. pr. Juda*, 1) vierter Sohn Jakobs, und der von ihm benannte Stamm, dessen Grenzen Jos. 15 bestimmt werden. Richt. 1, 3. הַר יְהוּדָה Gebirge des Stammes Juda. Jos. 15, 48 ff. Seit der Theilung des Reichs durch Jerobeam und Rehabeam: Reich und Volk Juda (ersteres *fem.* Ps. 114, 2, letzteres *masc.* Jes. 3, 8) bestehend

III, S. 519. 529,
welche
und schon die LXX
(für יהוה stet
ausdrücken,
unter י ein e
genommen worden).
mit Praefixis
(so dafs die
richten),
im Texte steht,
יֱהוִֹה אֲדֹנָי, u

sich nun, wie d
יהוה richtiger au
Die meisten A
für יַהְוֶה nach der
alten Schriftstelle
ihren Gott IA
hätten. S. Diod
Saturn. I, 18,
quaest.
δὲ αὐτὸ Σα
δὲ ΙΑΩ,
Gnostikern kom
vor (Iren. adv.
Ende), und fin
den Gemmen de
Philo Byblius ap.
I, 9 schreibt d
Die Form wäre
freylich bey de
יַהְוֶה ungewöhnlic
wahrscheinlicher d
IABE = יַהְוֶה, für
abgekürzten For
sprechen. Die Vert
Meinung, dafs die Punk
die richtigen seyen
vorzüglich auf die
und יוֹ in zahl
als יְהוֹנָתָן, יוֹנָתָן
Verwandtschaft mit
welche aber auch
Punctation besteht. U
Controvers s. Hadr.
exercitationum phil
vera pronunciatione
quarum quinque
Amanae, Cappell
Altingii, welcher,

t beystimmt] *lectionem Jehova* *gnant*, *posteriores* [*Fulleri*, *ckeri*, *Leusdeni tres*] *tuentur*. . *ad Rhenum* 1707. 8. Auch). *Michaëlis* (*Suppl.* S. 524) die Aussprache יְהֹוָה wenig- für alt und weit älter als die rethische Vocalsetzung.

ie etymologische Deutung, wel- die alttestamentlichen Schrift- er dem Namen geben, s. 2 M. 4. 6, 3, vgl. Apoc. 1, 4. 8, lich: der da ist, (wie er) seyn , d. i. der Unveränderliche, ge, Treue (vgl. die Inschrift Tempels zu Saïs bey Plutarch *side et Osiride* c. 9: *ἐγώ εἰμι* *εγονὸς καὶ ὂν καὶ ἐσόμενον*), von der Ableitung von הָוָה aus. Auf diese Bdtg wird sonst angespielt, z. B. Hos. 6: יְהֹוָה זִכְרוֹ d. i. *er heifst* l ist) *Jehova*, d. i. der Unver- rliche. Damit ist aber nicht eschlossen, dafs es nicht ein es Wort, desselben Stammes *Jov-is*, *Ju-piter*, seyn könne, hem die hebräische Etymolo- ur angepafst wurde.

Was den Sprachgebrauch betrifft, ird die Gottheit im A. T. gleich ig יְהֹוָה, als הָאֱלֹהִים, אֱלֹהִים *εός*) genannt, s. *col.* 115. 116. er wird es mit andern Gottes- en zusammengesetzt: *a*) יְהֹוָה :אֱ (Apposition) Gott Jehova ht Jehova der Elohims d. i. t der Elohims) 1 M. c. 2. 3 t nicht häufig, s. jedoch 2 M. 0. 2 Sam. 7, 22. Ps. 72, 18. 14. Jon. 4, 6. 1 Chr. 17, 16 יְהֹוָה הָאֱלֹהִים 1 Sam. 6, 20. hr. 22, 1. 19. 2 Chr. 26, 18. 16. Sehr häufig aber mit einem itiv, als יְהֹוָה אֱלֹהֵי אֲבוֹתֶיךָ . 1, 21. 6, 3. 17, 3, יְהֹוָה אֱלֹהֶיךָ . 1, 1. 31. 2, 7. 4, 5. 18, 16. יְהֹוָה צְבָאוֹת Jehova (Gott) der mlischen) Heerschaaren, s.) אֲדֹנָי יהוה (mit den Punkten אֲדֹנָי יֱהוִה)

2 Sam. 7, 18. 19. Jes. 50, 4. Jer. 32, 17 und sehr häufig bey Ezechiel.

Noch merke man die Formel: לִפְנֵי יְהֹוָה *a*) im Angesicht Jehova's, gleichs. unter Gottes Augen 1 M. 27, 7, dah. vor der Bundeslade, vor dem Tempel 2 M. 26, 33. 3 M. 23, 40. Richt. 21, 2. Jes. 23, 18. *b*) übergetragen: nach dem Urtheile Jehova's (s. לִפְנֵי II, 364) Jos. 6, 26, aber meistens im guten Sinne: nach dem Sinne Jehova's, ihm wohlgefällig Ps. 19, 15. Dah. *vor Jehova* wandeln d. h. ihm wohlgefällig wandeln, so dafs er es gern mit ansieht 1 M. 17, 1 und 1 M. 10, 9: *ein Held auf der Jagd, nach Jehova's Sinn.* — *Placet deo* ist aber auch s. v. a. es ist von Gott beschlossen 1 M. 6, 13.

יְהוֹזָבָד (den Jehova geschenkt hat) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 26, 4. 2) 2 Kön. 12, 22. 3) 2 Chr. 17, 18.

יְהוֹחָנָן (dass.) *N. pr.* eines Heerführers unter Josaphat 2 Chr. 17, 15. 23, 1 und mehrerer anderen Personen. Im Griech. wurde daraus *Ἰωαννᾶς* und *Ἰωάννης*.

יְהוֹיָדָע (den Jehova kennt) *N. pr.* eines vornehmen Priesters am Hofe der Könige von Israël, der die Athalja stürzt, und dem Joahas zur Regierung hilft. 2 Kön. 11, 4 ff. Dens. Namen führen mehrere andere.

יְהוֹיָכִין (den Jehova angesetzt hat) *N. pr. Jojachin*, Sohn Jojakims, König von Juda im J. 600 v. Chr. 2 Kön. 24, 8—17. Er heifst auch יוֹיָכִין Ez. 1, 2, יְכָנְיָה Esth. 2, 6. Jer. 27, 20. 28, 4, יְכָנְיָהוּ Jer. 24, 1 im Chethibh und כָּנְיָהוּ Jer. 22, 24. 28. 37, 1. Das letztere für יָכַן יָהוּ (angesetzt durch Jehova).

יְהוֹיָקִים (den Jehova bestellt) *N. pr. m. Jojakim*, Sohn des Josia, König von Juda 611—600 v Chr. zuvor אֶלְיָקִים (w. m. n.) 2 Kön. 23, 34. 24, 1. Jer. 1, 3.

יְהוֹיָרִיב und **יוֹיָרִיב** (dessen Sache Jehova führt) *N. pr.* eines vornehmen Priesters in Jerusalem. 1 Chr. 9, 10. 24, 7. Esra 8, 16. Neh. 11, 10. 12, 6. 19. Davon das griech. Ἰωαρίβ 1 Macc. 2, 1.

יְהוּכַל (für יְהוּכַל יָהּ = יְכָלְיָה) *N. pr. m.* Jer. 37, 3, wofür *contr.* יוּכַל 38, 1.

יְהוֹנָדָב und **יוֹנָדָב** (den Jehova antreibt) *N. pr.* 1) ein Rechabit, von welchem das Gelübde der Rechabiten 2 Kön. 10, 15. Jer. 35, 6. S. רֵכָב. 2) 2 Sam. 13, 5 ff.

יְהוֹנָתָן und **יוֹנָתָן** (den Jehova gegeben) *N. pr. Jonathan* 1) Sohn des Saul, bekannt durch seine heroische Freundschaft gegen David. 1 Sam. 13—31. 2) ein Sohn des Abjathar 2 Sam. 15, 27. 36. 1 Kön. 1, 42. 43. Denselben Namen führen mehrere andere (unberühmtere) Personen.

יְהוֹסֵף chald. Form für יוֹסֵף Ps. 81, 6, und hier für: Israël. S. יוֹסֵף.

יְהוֹעַדָּה (den Jehova schmückt) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 36, wofür 9, 42 יַעְרָה steht.

יְהוֹעַדָּן *N. pr. f.* 2 Kön. 14, 2 (wo das Keri יהועדין liest 2 Chr. 25, 1.

יְהוֹצָדָק (gegen den Jehova gerecht ist) *N. pr.* des Vaters vom Hohenpriester Josua. Hagg. 1, 1. 12. Esra 3, 2. 8. 5, 2.

יְהוֹרָם (Jehova erhebt sich) *N. pr.* 1) König von Juda 891 – 884 vor Chr., Sohn des Josaphat. 2 Kön. 8, 16—24. 2) Sohn des Ahab, König von Israël 896—884 v. Chr. 2 Kön. 3. Beyde werden auch יוֹרָם geschrieben.

יְהוֹשֶׁבַע (deren Eid Jehova ist, die bey Jehova schwört, also: ihn verehrt, vgl. אֱלִישֶׁבַע) *N. pr.* Tochter des Königs Joram, Weib des Priesters Jojada 2 Kön. 11, 2, wofür יְהוֹשַׁבְעַת 2 Chr. 22, 11.

יְהוֹשׁוּעַ und **יְהוֹשֻׁעַ** *m.* (dess
Jehova ist, vgl. אֱלִישׁוּעַ)
Josua 1) Diener und Waff
Mose's, hierauf sein Nachfo
Anführer der Israëliten,
des Nun. 2 M. 17, 9. 24,
hiefs zuvor הוֹשֵׁעַ 4 M. 13,
auch יֵשׁוּעַ. 2) Hoherpries
dem Exil. Zach. 3, 1. Ha
12, s. ebenfalls יֵשׁוּעַ. 3)
6, 14. 18. 4) 2 Kön.
LXX. Ἰησοῦς. *Vulg. Jos*

יְהוֹשָׁפָט (dem Jehova Recht
1) König von Juda 914 —
Chr., Sohn Asa's (1 Kön.
51), und ein davon benann
(Joël 4, 2. 12) zwischen J
und dem Oelberge, vgl. 2
2) Canzler des Königs Davi
8, 16. 20, 24. 3) 1 Kö
4) 2 Kön. 9, 2. 14.

יָהִיר *Adj.* stolz, übermüthig
24. Hab. 2, 5. (Im Chald.
mud. אִתְיְהַר *superbire;* יר
bus, יְהִירוּת, יוּהֲרָא *super*

יְהַלֶּלְאֵל (der Gott preiset
m. 1) 2 Chr. 29, 12. 2
4, 16.

יַהֲלֹם *m.* 2 M. 28, 18. 39,
28, 13 ein Edelstein. D
Verss. schwanken zwische
mant, Smaragd, Jaspis, a
teres offenbar falsch, da ה
neben steht. Die Etymol
הלם schlagen, stampfen füh
stens im Allgemeinen auf
griff der Härte, weshalb
an den Diamant (ἀδάμας u
digt) denken will.

יָהַץ ungebr. Stw. Arab.
Boden treten, stampfen,
chen. Davon

יַהַץ und **יַהְצָה** (s. v. a.
stampfter Platz, etwa:
N. pr. einer moabitische
die nachmals zum Stamm
gerechnet, aber den Pries

getheilt wurde. Sie lag an der Grenze des moabitisch-amoritischen Gebiets nach der Wüste zu. 4 M. 21, 23. 5 M. 2, 32. Jos. 13, 18. Jes. 15, 4. Jer. 48, 21. 34.

יוּדֵן s. יָחִיר.

יוֹאָב (dessen *Vater Jehova* ist) *Joab*, *N. pr.* 1) des Feldherrn Davids 2 Sam. 2, 24. 1 Kön. 2, 5. 22. 2) mehrerer unwichtigen Personen.

יוֹאָח (dessen *Bruder* d. i. Helfer *Jehova* ist) *Joach*, *N. pr.* 1) Sohn des Asaph, Canzler des Hiskia 2 Kön, 18, 18. Jes. 36, 3. 2) Canzler des Josia 2 Chr. 34, 8. 3) mehrerer anderen Personen.

יוֹאָחָז s. יְהוֹאָחָז.

יוֹאֵל (dessen *Gott Jehova* ist) *N. pr.* *Joël.* So heißen 1) der Prophet, Sohn des Pethuel. Joël 1, 1. 2) der älteste Sohn Samuels 1 Sam. 8, 2. 3) Sohn des Königs Usia 1 Chr. 6, 21, wofür V. 9 שָׁאוּל; offenbar verschrieben. 4) mehrere Privatpersonen.

יוֹאָשׁ = יְהוֹאָשׁ, w. m. n. Denselben Namen führen noch andere Personen, als Gideons Vater. Richt. 6, 11.

יוֹב *N. pr.* Sohn des Issachar 1 M. 46, 13, viell. blos Corruption für יָשׁוּב 4 M. 26, 24. 1 Chr. 7, 1 im Keri.

יוֹבָב (Geschrey, Jubel, von יָבַב) *N. pr.* 1) eines arab. Volkes, vom Geschlecht des Joktan, nach *Bochart* (Geogr. s. I, 190) die *'Ιωβαρῖται* (viell. zu lesen *'Ιωβαβῖται*, *B* für *P*) des Ptolemäus am Salachitischen Meerbusen 1 M. 10, 29. 2) König der Edomiter 1 M. 36, 33. 3) ca-
ischer König von Madon. Jos.
4) 1 Chr. 8, 9. 5) V. 18.

und *f.* (s. *no.* 2) 1) eig. fröhlicher Lerm (s. יָבַל dann übergetr. auf den Lerm und das Geschmetter der Trompeten beym Angriff oder ähnlichen Signalen s. v. a. תְּרוּעָה, dah. קֶרֶן הַיּוֹבֵל Lermhorn Jos. 6, 5 und blos יוֹבֵל 2 M. 19, 13, Plur. שׁוֹפְרוֹת יוֹבְלִים Jos. 6, 6, שׁוֹפְרוֹת הַיּוֹבְלִים 6, 4. 8. 13 (s. über diesen dopp. Plur. Gr. §. 106, 3, *b*) Lermtrompeten, welche vom Lermhorne nicht verschieden waren (s. Jos. 6, 4 vgl. 5. 6), sonst שׁוֹפַר תְּרוּעָה 3 M. 25, 8. Ueber das מְשֹׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos. 6, 5. 2 M. 19, 13 s. מָשַׁךְ. (Nach leerer Vermuthung erklären der Chaldäer und die hebr. Ausleger יוֹבֵל durch Widder, dah. Widderhörner, Trompeten aus Widderhorn verfertigt, nach *R. Levi* und *Akiba* soll es dieß auch im Arabischen bedeuten, wo es sich aber nicht mehr findet. S. *Bocharti Hieroz. P. I. lib. II. cap.* 43). Davon ist

2) שְׁנַת הַיּוֹבֵל 3 M. 25, 13. 15. 31. 40 und blos יוֹבֵל V. 28. 30. 33 (*m.* 4 M. 36, 4, gew. *f.* wegen der Ellipse von שָׁנָה) Jubeljahr, Halljahr (*Vulg. annus iubileus*, *iubilei*, so benannt vom Trompetenhall, womit es am 7ten Tage des 7ten Monats dem Volke angekündigt wurde (3 M. 25, 9). Es war das je funfzigste (nach And, aber fälschlich, 49ste) Jahr, und ein Erlaßjahr 25, 10 ff., dah. *LXX.* ἔτος τῆς ἀφέσεως, ἄφεσις.

יוּבַל *m.* I) Fluß, wässerige Gegend. Jer. 17, 8. Stw. יָבַל *no. I*, 1. II) *N. pr.* Sohn des Lamech, Erfinder der Zither und Schalmey, wahrsch. in etym. Zusammenhange mit יָבַל *no. II* und יוֹבֵל. 1 M. 4, 21.

יוֹזָבָד (den Jehova geschenkt hat) *N. pr.* mehrerer Leviten 1) 2 Chr. 31, 13. 2) Esra 8, 33. 3) 10, 22.

יוֹזָכָר (dessen Jehova gedenkt) *N. pr.* des Mörders von Joas 2 Kön. 12, 22, wofür 2 Chr. 24, 26 זָבָד steht.

יוֹחָא (viell. verdorben aus יוֹאָח) *N. pr.* 1) 1 Chr. 8, 16. 2) 11, 45.

יוֹחָנָן (den Jehova gegeben) *Jochanan, N. pr.* s. יְהוֹחָנָן. Andere Personen führen blos diesen zusammengezogenen Namen, als 1) 2 Krieger Davids 1 Chr. 12, 4. 12. 2) Sohn des Königs Josia 1 Chr. 3, 15, und einige andere.

יוֹיָדָע (den Jehova kennt) s. יְהוֹיָדָע, außerdem Neh. 3, 6. 12, 10.

יוֹיָכִין s. יְהוֹיָכִין.

יוֹיָקִים (s. v. a. יְהוֹיָקִים den Gott aufrichtet) *N. pr. m.* Neh. 12, 10.

יוֹיָרִיב s. יְהוֹיָרִיב, außerdem Neh. 11, 5.

יוֹכֶבֶד (deren *Ruhm Jehova* ist) *N. pr. f.* Weib des Amram, Mose's Mutter. 2 M. 6, 20. 4 M. 26, 59.

יוּכַל s. יְהוּכַל.

יוֹם *m.* und *f.* (z. B. יוֹם טוֹב Esth. 8, 17 und יוֹם טוֹבָה Koh. 7, 14) 1) Tag. (Syr. ܝܘܡܐ, arab. يوم. Im Hebr. richtet es sich nach der Analogie des Stw. יָמָה, also יוֹם für יוֹמָה, dah. Plur. יָמִים, יְמֵי, und die Nebenform יְמוֹת in יְמוּאֵל). *Adv.* יוֹם = יוֹמָם, bey Tage Ps. 88, 2 s. הַיּוֹם. יוֹם יוֹם 1 M. 39, 10, יוֹם וָיוֹם Esth. 3, 4, vollst. בְּכָל־יוֹם וָיוֹם 2, 11, יוֹם בְּיוֹם (eig. Tag an Tag, s. בְּ *B*, 1) Neh. 8, 18 und לְיוֹם בְּיוֹם 2 Chr. 24, 11 Tag für Tag, alle Tage, täglich. כְּיוֹם בְּיוֹם wie alle Tage 1 Sam. 18, 10.

Der *Tag jemandes* steht *a*) f. Unglückstag dess. Obad. 12: יוֹם אָחִיךָ *der Unglückstag deines Bruders.* Hiob 18, 20: *über seinen Untergang* (יוֹמוֹ) *staunen die Nachkommen.* Ps. 37, 13. 137, 7. 1 Sam. 26, 10. Ez. 21, 30. (Arab. دهر Zeit, Unglückszeit, Unglück). Seltener ist *b*) der Nebenbegriff: Glückstag, Festtag. Hos. 7, 5: יוֹם מַלְכֵּנוּ der (Fest-) Tag unseres Königs, etwa: Geburts- [illegible]ungstag. 2, 15: יְמֵי הַבְּעָלִים [illegible]feste. 1, 11: *der Tag Jesreëls*, wo sich das [...] versammeln wird zu Jesreël. [...] Geburtstag Hiob 3, 1. *c*) Sch[...] tag. Jes. 9, 3: יוֹם מִדְיָן de[...] von Midian, wie *dies All*[...] *Cannensis.* So das arab. يوم [...] häufig. *d*) Tag Jehova's d. [...] richtstag, Strafgericht dess[...] Joël 1, 15. Ez. 13, 5. Jes. [...] Plur. Hiob 24, 1.

2) Zeit überh. wie ἡμέρα [...] z. B. von der Zeit des er[...] Orakels Jes. 48, 7, s. auß[...] die Formeln: הַיּוֹם, בְּיוֹם, [...] unter *litt. a. b. d. e. f. g.*

Mit dem Art. und Präfixen [...] men folgende Formeln und [...] bindungen vor:

a) הַיּוֹם *α*) diesen Tag, [...] (wie *hodie* f. *hoc die*) 1 M. [...] 2 M. 22, 14. 24, 12. 30, 32 [...] (اليوم); *β*) bey Tage, Ggstz [...] bey Nacht. Neh. 4, 16. Ho[...] s. v. a. יוֹמָם; *γ*) zu diese[...] (von welcher die Rede war) [...] Zeit, also: damals 1 Sam. 14, 1. 2 Kön. 4, 8. Hiob [...] (nicht: eines Tages, einst).

b) בְּיוֹם mit folg. *Inf.* an [...] Tage, wo etwas geschieht 1 [...] 17, aber meistens blos: z[...] Zeit, wo = als, 1 M. 2, 4. [...] 2 M. 10, 28. Jes. 11, 16. Mi[...] Prät. 3 M. 7, 35.

c) בַּיּוֹם am Tage, *interdi*[...] 36, 30; an demselben Ta[...] sogleich Spr. 12, 16. Neh. [...] an jenem Tage, neulich [...] 13, 10.

d) כַּיּוֹם diesen Tag, zu [...] Zeit = jetzt 1 Kön. 1, 31. J[...] 4, in Bezug auf eine bevorste[...] Handlung: zuvor 1 M. 25, 3[...] 1 Sam. 2, 16. 1 Kön. 22, [...] Verschieden ist

e) כַּיּוֹם הַזֶּה wie zu diese[...] wie jetzt, wie es jetzt ist, wi[...] geschieht, eine Hinweisung a[...] Zeit des Redenden und Schr[...]

1 M. 50, 20 (LXX ὡς σήμερον). 2, 30. 4, 20. 38. 8, 18. 29, 28 X. ὡς ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ). m. 22, 8. 13. Jer. 11, 5. 25, hier wohl späterer Zusatz, nach Erfüllung). 32, 20. 44, 6. 23 X. καθὼς ἡ ἡμέρα αὕτη). Dan. 15 (Die Bdtg: zu dieser , jetzt = כַּיּוֹם ist an keiner e nothwendig, an den meiunpassend). Dass. ist כְּהַיּוֹם 5 M. 6, 24. Jer. 44, 22. Esra 15. Neh. 9, 10, einmal f. zu r Zeit, damals (wo כְּ Zeitkel ist) 1 M. 39, 11.

מִיּוֹם von der Zeit an, wo —, 2 M. 10, 6. 5 M. 9, 24.

כָּל־הַיּוֹם α) alle Tage, tägPs. 42, 4. 11. 44, 23. 56, 2. 22. β) den ganzen Tag. Jes. 6. Ps. 23, 3. 35, 28. 37, 26. a aller Zeit, allezeit, immerPs. 52, 3. Jes. 28, 24. 65, 5. כָּל־הַיָּמִים beym Plural.

ual. יוֹמַיִם zwey Tage. Hos. 6, מִיֹּמָיִם nach zwey Tagen.

ur. יָמִים auf chald. Art יָמִין 12, 13, *st. cstr.* יְמֵי, poët. יְמוֹת 32, 7. Ps. 90, 15 1) Tage שִׁבְעַת יָמִים sieben Tage 1 M.). 12. יָמִים אֲחָדִים einige Tage 27, 41. Dass. ist der blofse יָמִים Neh. 1, 4. Dan. 8, 27 שָׁנִים einige Jahre Dan. 11, dann: einige, geraume Zeit.

ܝܘܡܬܐ, arab. أَيَّامًا einige). Z. B. 1 M. 40, 4: וַיִּהְיוּ יָמִים בְּמ *und sie waren einige in Verhaft.* 4 M. 9, 22: יוֹמַיִם אוֹ־חֹדֶשׁ אוֹ־ *zwey Tage oder Monat oder längere Zeit.* m. 29, 3: *welcher bey mir ge-* זֶה יָמִים אוֹ זֶה־שָׁנִים *schon* (d. h. geraume Zeit) *oder* mehr *schon Jahre.* שָׁנִים ist hier als יָמִים. מִיָּמִים nach einiZeit. Richt. 11, 4. 14, 8. 15, 1. מִקֵּץ dass. 1 M. 4, 3. 1 Kön. 7.

2) Zeit überh.; ohne Rücksicht auf die einzelnen Tage. 1 M. 47, 8: יְמֵי שְׁנֵי חַיֶּיךָ *die Zeit deiner Lebensjahre.* בִּימֵי אַבְרָהָם, דָּוִד zur Zeit Abrahams, Davids. 1 M. 26, 1. 2 Sam. 21, 1. 1 Kön. 10, 21. 2 M. 2, 11: וַיְהִי בַּיָּמִים הָהֵם *und es geschah zu dieser Zeit.* Richt. 18, 1. 19, 1. 1 Sam. 28, 1. כָּל־הַיָּמִים das Hom. ἤματα πάντα allezeit, stets, immerdar. 5 M. 4, 40. 5, 26. 6, 24. 1 Sam. 2, 32. 35. 22, 4. Hiob 1, 5. *a*) insbes. Lebenstage, Lebenszeit. (Arab. أَيَّام dass.). 1 M. 6, 3. כָּל־הַיָּמִים alle (seine) Lebenstage, lebenslang. 1 M. 43, 9. 44, 32. מִיָּמֶיךָ so lange du lebst. 1 Sam. 25, 28. Hiob 38, 12. 1 M. 8, 22: *alle Lebenstage der Erde,* d. i. so lange die Erde steht. בָּא בַיָּמִים *aetate provectus.* 1 M. 24, 1. Jos. 13, 1. הֶאֱרִיךְ יָמִיו seine Lebenstage lang machen, lange leben, s. אָרַךְ. — Hiob 32, 7: יָמִים יְדַבֵּרוּ *die Tage mögen reden* f. das Alter mag reden. *b*) im Accus. steht es öfter pleonastisch hinter Zeitangaben (vgl. Gr. §. 111, 2), als שְׁנָתַיִם יָמִים zwey Jahre Zeit 1 M. 41, 1. Jer. 28, 3. 11 (wir sagen in ähnlichem Pleonasmus: zwey Thaler Geld), חֹדֶשׁ יָמִים ein Monat Zeit d. h. einen Monat lang 1 M. 29, 14. יֶרַח יָמִים dass. 5 M. 21, 13. 2 Kön. 15, 13.

3) Jahr. (Diese bestimmte Bdtg hat dann auch das aram. ܥܶܕܳܢ, עִדָּן, Zeit. So steht שָׁנָה von einer kleinen Zeit, und dann bestimmt für: Stunde. Vgl. סְאָה Maafs, שֶׁקֶל Gewicht und dann von bestimmten Gewichten). 3 M. 25, 29. Richt. 17, 10. זֶבַח הַיָּמִים das jährliche Opfer. 1 Sam. 2, 19. מִיָּמִים יָמִימָה von Jahr zu Jahr 2 M. 13, 10. Richt. 11, 40. 21, 19. 1 Sam. 1, 3. 2, 19. Für: יָמִים עַל־שָׁנָה Jes. 32, 10 steht 29, 1 שָׁנָה עַל־שָׁנָה. Auch mit Zahlbestimmungen 2 Chr. 21, 19: כְּעֵת צֵאת הַקֵּץ לְיָמִים שְׁנַיִם

gegen das Ende des zweyten Jahres. Ungewisser ist Amos 4, 4: לִשְׁלֹשֶׁת יָמִים *alle drey Jahre,* viell. aber auch *alle drey Tage* (mit Spott und Ironie). (Auch פָּנִים kommt für den Plur. vor).

יוֹם *m. chald.* s. v. a. das hebr. Tag. יוֹם בְּיוֹם Tag für Tag Esra 6, 9. *Emphat.* יוֹמָא Dan. 6, 11. — Plur. יוֹמִין, יוֹמַיָּא; aber auch *st. cstr.* יוֹמָת Esra 4, 15. 19 und auf hebräische Art יְמֵי Esra 4, 7.

יוֹמָם *Adv.* (von יוֹם und der Adverbialendung ָם) 1) bey Tage. יוֹמָם וָלַיְלָה bey Tage und bey Nacht. 3 M. 8, 35. 4 M. 9, 21. בַּיּוֹמָם Neh. 9, 19 dass. (vgl. das syr. ܝܰܘܡܳܐ Tag, ܟܽܠܝܰܘܡܳܐ täglich). 2) den (ganzen) Tag über. Ps. 13, 3.

יָוֵן ungebr. Stw. viell. gähren, aufgähren, wovon sich יָוֵן Koth und יַיִן חֶמֶר Wein ableiten liefse, wie חֹמֶר Koth und חֶמֶר Wein, von חָמַר.

יָוָן *N. pr.* 1) 1 M. 10, 2. Dan. 8, 21. Jes. 66, 19. Ez. 27, 13 Griechenland, welches die Hebräer, wie Syrer und Araber, Jonien nennen, weil dieser Stamm der Griechen ihnen zunächst lag, und der Handelsverbindungen wegen vorzugsweise bekannt seyn mufste. (Syr. ܝܘܢ, ܝܘܢ, ܝܘܢܐ Griechenland; arab. يُونَانِيّ Grieche. Vgl. *Arist. Acharn.* 504, und das. den Scholiasten. *Pers.* 176. 561). *Patron.* יְוָנִי, dah. בְּנֵי הַיְּוָנִים die Söhne der Griechen, Griechen selbst. Joël 4, 6. 2) viell. verschieden ist Ez. 27, 13 Stadt im glücklichen Arabien. (يَوَانُ, يَوَن *oppidum Jemen Kam.*).

יָוֵן *m.* Koth. Ps. 69, 3. 40, 3: מַיִם הַיָּוֵן, verstärkende Verbindung zweyer Synonymen, vgl. Dan. 2, 41. S. יָוֵן.

יוֹנָדָב s. יְהוֹנָדָב.

יוֹנָה *f.* Plur. יוֹנִים 1) Taube. 8, 8 ff. Als Liebkosung: mein Täubchen! HL. 2, 14. 6, 9. 1, 15: עֵינַיִךְ יוֹנִים *dein gen sind Tauben(augen).* 4, 1 יוֹנָה junge Tauben 3 Mos. (Mehrere leiten es von وَنَى, *t debilis, mansuetus fuit* ab, dan *avis debilis et mansueta*). 2) des bekannten Propheten. J 1. 2 Kön. 14, 25. — Ein a יוֹנָה s. unter יָנָה.

יְוָנִי s. יָוָן *no.* 1.

יוֹנֵק *m.* Jes. 53, 2 und יֹנֶקֶת Sprösling, ein von der V ausgeschlagenes Reis, glei ein Säugling (von יָנַק), d Nahrung noch von der zieht. Hiob 8, 16. 14, 7. 1 Ez. 17, 22. Hos. 14, 7. Nacl ähnlichen Uebertragung hei solcher Setzling gr. μόσχος chen; vgl. *pullus, pullulus, pullulare.*

יוֹנָתָן s. יְהוֹנָתָן. Andere Pe führen blos diesen contrahirt men: 1) 1 Chr. 2, 32. 2) J 8 u. a. m.

יוֹסֵף *m. Joseph, N. pr.* 1) d letzten Sohnes Jakobs, na ersten Beamten am Hofe de rao in Aegypten, s. 1 M. 37 — 1 M. 30, 23. 24 wird ein pelte Etymologie davon ge nach יֶאֱסֹף er nimmt hinweg [האסיפון = הוסיפון] und fügt hinzu. An die letztere s sich die Form יְהוֹסֵף Ps. Seine beyden Söhne, Ephra Manasse, erbten mit den Söhnen Jakobs. Daher ste יוֹסֵף und יוֹסֵף *a*) für die Söhne Joseph's, Ephrain Manasse, und die von ihn stammenden Stämme Jos. 18, 5. Richt. 1, 23. 35, a יוֹסֵף Jos. 14, 4. *b*) Zu den

theilten Reichs, wo Ephraim
auptstamm des Zehnstämme-
wurde, steht Joseph für
im und dieses für: das Reich
, im Ggstz von Juda. Ps. 78,
z. 37, 16 — 19. Zach. 10, 6.
Israëliten überhaupt. Ps. 80,
, 6. Amos 5, 6. 15. 6, 6.
Mehrerer anderer Personen.
Chr. 25, 2. 9. *b*) Neh. 12,
:) Esra 10, 42.

(den Jehova hinzufügt) *N.*
Esra 8, 10.

! (für יוֹעֵלָה er helfe) *N. pr.*
Chr. 12, 7.

dessen *Zeuge Jehova* ist) *N.*
Neh. 11, 7.

dessen *Hülfe Jehova* ist) *N.*
1 Chr. 12, 6.

den Jehova versammelt) *N.*
1) 1 Chr. 7, 8. 2) 27, 28.

. יְהוֹצָדָק.

öpfer, Bildner, s. יָצַר.

contr. aus יוֹיָקִים) *N. pr. m.*
4, 22.

. 1) der Frühregen, der in
na von der letzten Hälfte des
ers bis in die erste des De-
rs fällt. 5 M. 11, 14. Jer. 5,
tw. יָרָה sprengen, bespren-
vgl. Hos. 6, 3. 2) *N. pr.*
!.

ir יוֹרְיָה den Jehova belehrt)
m. 1 Chr. 5, 13.

hova ist erhaben) *N. pr. m.*
. 8, 10, wofür 1 Chr. 18, 10
.

וּם (dem Liebe erwiedert
N. pr. m. 1 Chr. 3, 20.

(dem Jehova Wohnung gibt)
m. 1 Chr. 4, 35.

'. *pr. m.* 1 Chr. 4, 35.

(den Jehova aufrichtet, s.
נָם) *N. pr. m.* 1 Chr. 11, 46.

יוֹתָם *N. pr.* (*Jehova est integer*) 1) Sohn des Gibeon Richt. 9, 5. 7. 2) König von Juda, Sohn des Usia, 759 — 43 vor Chr. 2 Kön. 15, 32 — 38.

יוֹתֵר und יֹתֵר 1) eig. *Part.* das Uebrigbleibende, dah. das Gewonnene, der Vortheil, Gewinn. Koh. 6, 8. 2) *Adv.* mehr, ferner. (Chald. und Rabb. יוֹתֵר mit מִן mehr als) Koh. 2, 15. 7, 11. 12, 12. 3) allzusehr. Kohel. 7, 16. 4) aufser, wie יֶתֶר. Esth. 6, 6: יוֹתֵר מִמֶּנִּי *aufser mir.* יוֹתֵר שֶׁ *Conj.* aufserdem dafs. Koh. 12, 9: וְיֹתֵר שֶׁהָיָה קֹהֶלֶת חָכָם *und aufserdem, dafs Koheleth weise war.*

יוֹתֶרֶת *fem.* eig. das Ueberflüssige, Ueberhängende, *redundans*, insbes. הַיֹּתֶרֶת עַל־הַכָּבֵד 2 Mos. 29, 13. 3 M. 3, 4, oder יֹתֶרֶת הַכָּבֵד 2 M. 29, 22 und יֹתֶרֶת מִן הַכָּבֵד 3 M. 9, 19 der grofse Leberlappen, *maior lobus hepatis.* LXX. λοβὸς τοῦ ἥπατος, *Saad.* زِيَادة dass., und mit derselben Etymologie, denn زاد ist s. v. a. יָתַר. S. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 498 ff. Oder sollte es das Zwergfell seyn, welches ebenfalls die Leber deckt? Im Talmud. heifst dieses חצר הכבד *atrium hepatis.*

יָזַח ungebr. Stw. Arab. وزى sich versammeln. Davon

יְזִיאֵל (Versammlung Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 12, 3.

יִזִּיָּה (der über Jehova frohlockt, v. Stw. נָזָה) *N. pr. m.* Esra 10, 25.

יָזִיז (glänzend) *N. pr. m.* 1 Chr. 27, 31.

יִזְלִיאָה *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 18. Stw. זלא ungebr.

יְזַנְיָה s. יַאֲזַנְיָה.

יִזְרָח mit dem Art. 1 Chr. 27, 8 für אֶזְרָחִי.

יִזְרַחְיָה (den Jehova zur Welt kommen liefs, s. זָרַח *no.* 2) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 7, 3, s. יִזְרַחְיָה 2) Neh. 12, 42.

יָזַם fälschlich angenommenes Stw. wegen 1 M. 11, 6, s. זָמַם.

יָזַן s. זוּן.

יָזַע, arab. وذع rinnen, ungebr. Stw. Davon

יֶזַע *m.* Schweifs, nur Ez. 44, 18. Hiervon kann auch זֵעָה Schweifs abgeleitet werden, für יְזָעָה.

יִזְרְעֶאל und **יִזְרְעֵאל** *N. pr.* (den od. die Gott pflanzt) 1) Stadt des Stammes Issachar (Jos. 19, 18), wo die Residenz des Ahab und seiner Nachfolger war 1 Kön. 18, 46. 21, 1. 2 Kön. 9, 15, dah. דְּמֵי יִזְרְעֶאל Hos. 1, 4 das von Ahab und Jehu vergossene Blut. In ihrer Nähe war עֵמֶק יִזְרְעֶאל das Thal Jisreel Jos. 17, 16. Richt. 6, 33, in welchem nach Hosea 1, 5 das Volk eine grofse Niederlage (יוֹם יִזְרְעֶאל 2, 2) erleiden soll. Derselbe Prophet gibt seinem damals gerade gebornen Sohne den Namen יִזְרְעֶאל 1, 4 und behandelt diesen nebst seinen 2 Geschwistern als Bilder des abgöttischen nun begnadigten Volkes 2, 23—25. (V. 25 als *collect.* mit dem *fem.* construirt). Bey den Spätern heifst die Stadt *Esdrelom*, *Esdrelon*, *Stradela*. Das *N. gent.* ist יִזְרְעֵאלִי 1 Kön. 21, 1; *fem.* יִזְרְעֵלִית, יִזְרְעֵאלִית 1 Sam. 27, 3. 30, 5. 2) Ortschaft in dem Gebirge des Stammes Juda. Jos. 15, 56. 3) *N. pr. m.* *a*) Sohn des Hosea (vgl. *no.* 1) Hos. 1, 4. *b*) 1 Chr. 4, 3.

יָחַד *fut.* יֵחַד (verw. mit אָחַד, אֶחָד) vereint, verbunden seyn; sich verbinden, anschliefsen, mit בְּ 1 M. 49, 6; mit אֶת (אֵת) Jes. (Arab. وَحِدَ und وَحُدَ).

Pi. יִחֵד vereinigen, einig 86, 11. Davon יָחִיד und

יַחַד *m.* Vereinigung. 1 Chr. Dann *Adv.* 1) zusammen, mit einander 1 Sam. 11, 10; zu gleicher Zeit 2 S 9. — Hiob 34, 15: ר יַחַד *alles Fleisch zumal.* Dah. כֹּל und für dasselbe: alle men. Hiob 3, 18. 24, 4. בְּרָן־יַחַד כּוֹכְבֵי בֹקֶר *als all gensterne jauchzten.* 5 M. 33 Ohne *Nomen* Hiob 16, 10. 19, 12. Mit der Negation mand Hos. 11, 7. 3) ga gar. Hiob 10, 8: חַד סָבִיב *ringsum.* Ps. 141, 10. Das

יַחְדָּו, **יַחְדָּיו**, eig. sie zusa wie כֻּלּוֹ 1) zusammen, bey einander. 1 M. 13, 6. 36, 7 25, 5. 1 M. 22, 6. 8: שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו *und sie gingen beyde ander.* 2) zu gleicher Zeit 9. 3) allzumal, mit כֹּל 3. 1 Chr. 10, 6, ohne dass 24, 17. 4) s. v. a. gegensei B. כִּי־יִנָּצוּ יַחְדָּו sich zusamme ken. 5 M. 25, 11, vgl. 17, 10.

יַחְדּוֹ (für יַחְדוֹן vereinigt) *m.* 1 Chr. 5, 14.

יַחְדִּיאֵל (den Gott erfreut, vo *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 24.

יֶחְדְּיָהוּ (den Jehova erfreut) *m.* 1) 1 Chr. 24, 20. 2) 2

יַחֲזִיאֵל (der Gott anschauet) mehrerer Personen. 1 Chr. 16, 6. 23, 19 u. a. m.

יַחְזְיָה (der Jehova anschaut) *m.* Esra 10, 15.

יְחֶזְקֵאל *m.* (für יְחַזֵּק אֵל, אֵל יְחַזְקֵאל den Gott stärkt, wi 2 M. 33, 3 für אֲכַלְךָ Gr.

1) *N. pr.* 1) des bekannten
eten, Sohn des Busi. Ez. 1,
, 24. *LXX.* Ἰεζεκιήλ, ebenso
9, 8 (10). *Vulg. Ezechiel,*
יְחִזְקִיָּה, חִזְקִ *Vulg. Ezechias.*
r: Hesekiel, nach dem Grie-
en. 2) 1 Chr. 24, 16.

m. (den Jehova stärkt) s. v.
חִזְ Hiskia, König von Juda
n.

(dass.) *N. pr.* 2 Chr. 28, 12.

(er führt zurück, *fut. Hiph.*
. von חָזַר) *N. pr. m.* 1 Chr.

(den Gott am Leben erhalte,
יְחַוֶּה, von חָוָה = חָיָה)
m. 2 Chr. 29, 14.

(viell. für יְחִיֶה אֵל, den Gott
eben erhalte) *N. pr. m.* meh-
Personen: als des Sohnes von
iat 2 Chr. 21, 2. Das *Patron.*
1 Chr. 26, 21. 22.

יְחִידָה *f.* (von יָחַד) 1) ein-
es. vom einzigen Kinde 1 M.
12. 16; auch ohne בֵּן Jer.
. Zach. 12, 10. Spr. 4, 3.
יְחִידָה die Einzige (Tochter)
11, 34, dann als *Neutr.* das
e, Liebste, gleichs. Uner-
he, poët. Ausdruck für: Le-
s. 22, 21. 35, 17, vgl. כָּבוֹד.
einzeln, dah. einsam, ver-
Ps. 25, 16. Plur. יְחִידִים
nzelte, von zerstreuten Kriegs-
enen, die einzeln außer dem
lande umherirren. Ps. 68, 7.

wartend. Klagel. 3, 26. Stw.

Kal ungebr. verw. mit חוּל,
s. v. a. *no.* 5 warten.
יִחֵל 1) warten, harren. Hiob
Auf etwas warten, wird
irt m. d. *Dat.* Hiob 29, 23.
; mit אֶל Jes. 51, 5. Ps. 130,
1, 3; häufig יִחֵל לַיהוָֹה Ps.
. 33, 22 und יִחֵל אֶל יְיָ 130,
7. 131, 4 auf Jehova (vertrauend)
harren. 2) *trans.* hoffen lassen,
wozu Hoffnung machen. Ez. 13, 6.
Ps. 119, 49.

Hiph. הוֹחִיל wie *Pi. no.* 1 war-
ten 1 Sam. 10, 8. 13, 8; mit לְ
Hiob 32, 11. Ps. 42, 6. 38, 16.

Niph. נוֹחַל *fut.* יִיָּחֵל (mit יְ)
wie *Pi.* und *Hiph.* 1 M. 8, 12. Ez.
19, 5.

Derivate: יָחִיל, תּוֹחֶלֶת.

יַחְלְאֵל (Harren auf Gott) *N. pr.*
Sohn des Sebulon. 1 M. 46, 14.
Patron. auf ־ִי 4 M. 26, 26.

יָחַם s. v. a. חָמַם warm, heiſs wer-
den, nur von den Thieren: brün-
stig werden, empfangen (arab. وحم
heiſs seyn V. brünstig werden).
Plur. יֵחַמְנָה für יֵחַמּוּ 1 M. 30, 39
(vgl. *Pi.* Ps. 51, 7, ferner אֶחֱרוּ
für אַחֲרוּ Richt. 5, 28) und 3 *pl.
fem.* יֵחַמְנָה (Gr. §. 47, Anm. 3)
V. 38. — Die Formen יָחַם, יֵחַם,
יֵחַמּוּ gehören zu חָמַם.

Pi. s. v. a. Kal 1 M. 30, 41.
31, 10. Aber auch: empfangen
(vom Weibe). Ps. 51, 7: וּבְחֵטְא
יֶחֱמַתְנִי אִמִּי *und in Sünde empfing
mich meine Mutter.* Die Form steht
für יְחֵמַתְנִי s. Kal.

Derivat: חֵמָה für יְחֵמָה.

יַחְמוּר 5 M. 14, 5. 1 Kön. 5, 3, arab.
يحمور ein Thier vom Hirschge-
schlechte mit sägenförmigem, in-
wendig vollem Geweihe, welches
es jährlich abwirft, und von röth-
licher Farbe (s. das Stw. חָמַר *no.*
2), wahrsch. der Damhirsch. S.
Bochart's *Hieroz. P. I.* S. 913
(*T. II.* S. 284 der neuen Ausg.).

יַחְמַי (für יַחְמְיָה den Jehova be-
schützt) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 2.

יָחַף ungebr. Stw. barfuſs gehen.
(Arab. حفى, syr. ܐܬܚܦܝ den
Fuſs entblöſsen. Die Wurzelsylbe
ist חף abreiben, abschälen, s. חָפַף.

no. II. Dah. im Arab. حَفِىَ auch: aufgerieben seyn, von der Haut der Pferde, Kameele. IV. den Bart stutzen, scheren). Davon

יָחֵף *m.* barfuſs. 2 Sam. 15, 30. Jes. 20, 2. 3. 4. Jer. 2, 25.

יַחְצְאֵל (den Gott zugetheilt hat) *N. pr.* Sohn des Naphtali 1 M. 46, 14, wofür 1 Chr. 7, 13 יַחֲצִיאֵל. Davon יַחְצְאֵלִי 4 M. 26, 46.

יָחַר s. v. a. אָחַר zögern. Nur 2 Sam. 20, 5 im Chethibh: וייחר (lies: וַיִּיחַר). Das Keri וַיּוֹחֶר ist *Hiph.* auf chald. Art von אָחַר.

יַחַשׂ *m.* ein späteres Wort für: Geschlecht, Stamm, Familie, nur Neh. 7, 5: סֵפֶר הַיַּחַשׂ Geschlechtsregister. (Chald. יַחַס für das hebr. מִשְׁפָּחָה und תּוֹלְדוֹת). Davon leitet sich ab

Hithpa. הִתְיַחֵשׂ sich in die Geschlechtsregister eintragen lassen, ἀπογράφεσθαι, *censeri.* 1 Chr. 5, 1. 7. 17. 9, 1. Neh. 7, 5. Der *Inf.* הִתְיַחֵשׂ wird als Nomen gebraucht für: Verzeichniſs, Zahl der Verzeichneten. 1 Chr. 7, 5. 7. 9. 40. 2 Chr. 31, 16. 17. 2 Chr. 12, 15: *die Thaten des Rehabeam — sind beschrieben in den Schriften des Schemaja —* לְהִתְיַחֵשׂ *nach Weise der Geschlechtsregister* d. h. genau, annalistisch.

יַחַת (viell. Vereinigung, *contr.* aus נַחַת) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 2. 6, 5. 28 u. a. m.

יָטַב s. v. a. טוֹב, nur im *Fut.* יִיטַב, יֵטַב (einmal תֵּיטְבִי Neh. 3, 8) gebräuchlich (im Prät. wird טוֹב gebraucht, Gramm. §. 77) 1) gut seyn. Nah. 3, 8. Auſserdem nur [illegible] *a)* יִיטַב לִי es wird mir [illegible]gehn. 1 M. 12, 13. 40, 14. [illegible] 4, 40. *b)* וַיִּיטַב בְּעֵינַי es war, [illegible] mir gut, gefiel mir, ich billigte es. 1 M. 41, 37. 45, 16. 3 M. 10, 19. 20, seltener mit לִפְנֵי [...] 5, 14. Neh. 2, 5. 6; mit לְ [...] 32. 2) fröhlich seyn, m[...] Richt. 19, 6. Ruth 3, 7.

Hiph. הֵיטִיב *fut.* יֵיטִיב, s[...] יֵטִיב (einmal יֵיטִיב s. den [...] Theil) 1) gut machen 5 M[...] (28): הֵיטִיבוּ כָּל־אֲשֶׁר דִּבֵּרוּ [...] *haben gut gemacht alles,* [...] *geredet* d. h. sie haben gut g[...] 18, 17. Mit dem Gerundio [...] 12: הֵיטַבְתְּ לִרְאוֹת *du has[...] gesehn.* 1 Sam. 16, 17: [...] *der geschickt ist im Zith[...]* ohne לְ Jes. 23, 16. Der [...] *absol.* הֵיטֵב (es) gut ma[...] steht *adverb.* für: gut, gena[...] fältig. 5 M. 9, 21. 13, 15. [...] 19, 18. 27, 8. — דְּרָכָיו [...] seine Wege oder Handlun[...] machen, gut handeln Jer. [...] 7, 3. 5; mit מַעַלְלֵיכֶם 35, 15 [...] elliptisch Jer. 4, 22: לֹא [...] יָדָעוּ *aber gut zu handeln w[...] nicht.* 13, 23. *Inf. Adv.* g[...] delnd, recht. Jon. 4, 4. 9. [...] wohlthun, m. d. *Dat.* 1 M. [...] 2 M. 1, 20, m. d. *Acc.* [...] 16. 30, 5, mit עִם 1 M. 32, [...] 4 M. 10, 32. 3) fröhlich [...] Richt. 19, 22. 4) zurecht[...] bereiten. (Syr. ܛܝܒ). 2 [...] 7. 2 Kön. 9, 30: [...]ת־רֹאשָׁהּ *sie machte ihren Kopf (putz[...]) composuit capillos.* 5) intr[...] gütig seyn, mit עִם gegen [...] Micha 2, 7, dah. mit אֶל [...] wie in Kal. 1 Sam. 20, 13[...]

Derivat: מֵיטָב.

יְטַב *fut.* יִיטַב *chald.* dass., [...] jemandem wohlgefällig se[yn] [...] 7, 18.

יָטְבָתָה (Güte, gleichs. [...] 4 M. 33, 33. 5 M. 10, [...] einer Lagerstätte der Isra[...] der Wüste, reich an Wasse[...] Wahrsch. verschieden [...] יָטְבָה 2 Kön. 21, 19.

יֻטָּה und **יוּטָּה** (ausgedeh[...]

te) *N. pr.* einer Ortschaft im
e Juda. Jos. 15, 55. 21, 16.

ahrsch. s. v. a. טִירָה Noma-
f) *N. pr. Jetûr,* Sohn des
1 M. 25, 15. 1 Chr. 1, 31.
ür dessen Nachkommen, die
, welche 1 Chr. 5, 19. 20
iegführend mit den drey jen-
s Jordan wohnenden Stäm-
orkommen. Dieses stimmt
er Lage von Ituräa (Luc. 3,
and's Palästina S. 106) und
ieutigen *Dschedûr* (جيدور,
hardts Reisen nach Syrien
) östlich vom See Tiberias.
inter *de rebus Ituraeorum ad*
, 1. *Hafniae* 1824. 4.

) Wein. (Arab. وَيْن Wein-
, äthiop. ወይን *wain,* Wein,
berg, gr. und lat. *οἶνος, vi-*
S. יַיִן). HL. 2, 4: הֱבִיאַנִי
אֶל־בֵּית *er führt mich in ein*
des Weines, trop. für: er
t mich trunken vor Liebe,
κομαι ἔρωτι. 2) Rausch. 1 M.
1 Sam. 1, 14. 25, 37.

m. 4, 13 im Chethibh, offen-
Schreibfehler für יַד zur Seite,
as Keri liest.

n Kal ungebr. wahrsch. *gerade*
wie das verw. נָכַח, vgl. über
Stw. *Fäsi,* neue Jahrb. IV,
4 ff.

ph. הוֹכִיחַ 1) *richten und*
chten (eig. gerade, recht ma-
, gerade wie *εὐθύνω,* Hom.
ν), Recht sprechen. Jes. 11,
r richtet nicht nach dem Ge-
. 1 M. 31, 42: *Gott hat ge-*
et vorige Nacht. Wie die
gen Verba f. Richten (s. דִּין,
) insbes. *a*) dem Unschuldigen
t schaffen, mit לְ Jes. 11, 4.
16, 12: וְיוֹכַח לְגֶבֶר עִם אֱלוֹהַּ
er Recht verschaffe dem Manne
Streit) *mit Gott. b*) mit בֵּין
edsrichter seyn zwischen 1 M.
37. Hiob 9, 33. *c*) mit לְ:
adiudicare alicui, für jemanden
bestimmen 1 M. 24, 14. 44.

2) als recht darstellen, rechtfertigen, beweisen. Hiob 19, 5: תּוֹכִיחוּ עָלַי חֶרְפָּתִי *beweiset mir meine Schande;* 13, 15: אַךְ דְּרָכַי אֶל־פָּנָיו אוֹכִיחַ *nur meinen Wandel will ich ihm ins Gesicht* (d. i. frank und frey, ohne Hehl, s. פָּנִים *I, a*) *rechtfertigen.* V. 3: הוֹכֵחַ אֶל אֵל אֶחְפָּץ *rechtfertigen will ich* (meine Sache) *gegen Gott.* 6, 25: מַה־יּוֹכִיחַ הוֹכֵחַ מִכֶּם *was beweiset der Verweis von euch* (vgl. *no.* 3). Dah. sich rechtfertigen, seine Sache führen vor Gericht. Amos 5, 10. Jes. 29, 21, vgl. Hos. 4, 4.

3) jemanden zurecht weisen, mit dem Acc. der Person 3 M. 19, 17. Spr. 9, 8. 28, 23, mit לְ der Pers. Spr. 9, 7. 15, 12. 19, 25, eines Irrthums zeihen, überführen Hiob 32, 12, mit בְּ Spr. 30, 6. Besonders mit beygefügtem Tadel: *verweisen, tadeln, rügen.* Ps. 50, 8: *nicht deiner Opfer wegen tadele ich dich.* Hiob 15, 3: *tadelnd mit Worten, die nichts frommen.* 6, 25 (s. oben *no.* 2). V. 26: *denket ihr Worte zu rügen?* 1 M. 21, 25: וְהוֹכִחַ אַבְרָהָם אֶת־אֲבִימֶלֶךְ *und Abraham tadelte den Abimelech,* machte ihm Vorwürfe. Part. מוֹכִיחַ Tadler, Strafprediger Spr. 25, 12. Ez. 3, 26. מוֹכִיחַ אָדָם der die Menschen tadelt Spr. 28, 23. מוֹכִיחַ אֱלוֹהַּ der Tadler Gottes Hiob 40, 2. Dann

4) stärker: zurechtweisen durch Züchtigung, Strafe (vgl. *ἰθύνω θανάτῳ Herod.* 2, 177, *παιδεύω*), dah. züchtigen, strafen. Ps. 141, 5: *mich schlage der Gerechte .... er züchtige mich ...* Spr. 24, 25. Dah. von Gott, der Menschen züchtigt Hiob 5, 17: *Heil dem Manne, den Gott züchtigt* vgl. Spr. 3, 12. Ps. 6, 2. 38, 2. 94, 10. 105, 14. 2 Sam. 7, 14. 2 Kön. 19, 4 (Jes. 37, 4). Die Bdtg des Strafens ließe sich auch vom Richten ablei-

ten (vgl. דִּין), aber aus Ps. 141, 5. Hiob 5, 17. Spr. 3, 12. 2 Sam. 7, 14 sieht man, dafs ursprünglich die eine Zurechtweisung und Besserung beabsichtigende Strafe des Erziehers verstanden ist. — *Hoph.* gezüchtigt werden pass. von *Hi. no.* 2. Hiob 33, 19.

Niph. נוֹכַח 1) pass. von *no.* 3 zurechtgewiesen seyn. Part. *fem.* וְנוֹכַחַת 1 M. 20, 16: *und zurechtgewiesen* (war) *sie* (Sara) dadurch, dafs er sie eines gegen ihn begangenen Unrechts zeihen konnte (vgl. Spr. 30, 6) und doch mit Grofsmuth behandelte. — Noch besser vielleicht nehmen aber And. נוֹכַחַת für נֹכַחַתְּ (vgl. לָקַחַת für לָקַחַתְּ 30, 15) in dem Sinne: *und du bist gerichtet* d. h. dir ist dein Recht geschehen (noch als Worte des Abimelech). 2) *recipr.* mit jemandem rechten, mit עִם Hiob 23, 7. Jes. 1, 18.

Hithp. הִתְוַכַּח wie *Niph. no.* 2. Micha 6, 2.

Derivate: תּוֹכֵחָה, תּוֹכַחַת.

יְכִילְיָה 2 Chr. 26, 3 Chethibh für יְכָלְיָה.

יָכִין (er befestigt, gründet) *N. pr.* 1) eines Sohnes von Simeon 1 M. 46, 10, wofür 1 Chr. 4, 24 יָרִיב. *Patron.* יָכִינִי 4 M. 26, 12. Auch anderer Personen. 2) einer der beyden Säulen vor dem salomonischen Tempel, 1 Kön. 7, 21.

יָכֹל, selten יָכוֹל 2 Chr. 7, 7. 32, 14 *fut.* יוּכַל (eig. *fut. Hoph.* aber dem Gebrauche nach ganz wie das *Fut. Kal*; dafs es nicht wirkliches *Fut. Kal* sey, wie neulich wieder behauptet worden, zeigt das *N. pr.* יוּכַל Jer. 38, 1, welches auch יְהוּכַל geschrieben wird 37, 3) *inf. absol.* יָכוֹל, *cstr.* יְכֹלֶת 1) können, mit dem *Acc.* Hiob 42, 2, am häufigsten mit לְ vor dem *Infinit.*, wie: [ver]mögen zu. 1 M. 13, 6. 16. 45, 1. 2 M. 7, 21. 24, seltener ohne

לְ 2 M. 2, 3. 18, 23; au[ch mit]
dem *Verbo finito* 4 Mos.
Klagel. 4, 14, mit *Wa*[w]
demselben Esth. 8, 6.
a) ertragen können Jes. 1,
101, 5, vollst. יָכֹל לָשֵׂאת J
22. Spr. 30, 21, und הָכִיל
5, 10. Im moral. Sinne:
sich erhalten. 1 M. 37, 4: *si*
ten ihn nicht freundlich a
Hiob 4, 2. Hos. 8, 5 elli
עַד־מָתַי לֹא יוּכְלוּ נִקָּיֹן *wi*
noch werden sie nicht U
(üben) *können?* gleichsam
dazu entschliefsen können
schuld zu üben, suppl.
c) dürfen (vermöge des Ge
1 M. 43, 32. 4 M. 9, 6. 5 M.

2) obsiegen, die Oberha
halten 1 M. 30, 8. 32, 2
12, 5; überhaupt: etwas
setzen. Jer. 3, 5. 20, 7. 1 K
22. Mit לְ der Person: je
mächtig werden, ihn besie
Kampfe. 1 M. 32, 26. M
Suff. Jer. 20, 10. Ps. 13, 5.
tellectuellen Sinne Ps. 139,

Derivate: die *Nomm. pr.*
יוּכַל, יְהוּכַל.

יְכִל, יְכֵל chald. *fut.* יִכֻּל I
29. 5, 16, und mit hebr.
יוּכַל 2, 10 1) können, ver
mit לְ vor dem *Infinit.* Dan.
3, 17. 4, 34. 2) besiegen,
Dat. Dan. 7, 21.

יְכָלְיָה und **יְכָלְיָהוּ** (an d
Jehova mächtig bewiesen)
der Mutter des Königs Usia
15, 2 und 2 Chr. 26, 3 Ker

יְכָנְיָה s. יְהוֹיָכִין.

יָלַד (arab. ولد) *fut.* יֵלֵד *in*[f.]
יְלֹד *cstr.* לֶדֶת (wenigstens mi
לָלֶדֶת Jer. 37, 3, מִלֶּדֶת
11) und לֶדֶת, einmal לַת
4, 19, mit *Suff.* לִדְתָּהּ 1)
ren (von der Mutter) 1 M. 4,
16, 1. 15, auch von Thiere

9, Eyer legen (*ova parere*)
7, 11. Part. *fem.* יֹלֶדֶת Ge-
rin, poët. f. Mutter. Spr. 17,
3, 25. HL. 6, 9. Zuweilen
sch 1 M. 6, 4: וְיָלְדוּ לָהֶם *und*
bahren ihnen (Kinder). 16, 1:
וְשָׂרַי אֵשֶׁת אַבְרָם לֹא יָלְ *und*
, *Abrams Weib, gebahr ihm*
30, 1. (Vgl. *Niph.* und
). Ein gewöhnlicher Tropus
ob 15, 35: *sie gehen schwan-*
it Unheil und gebähren Un-
Ps. 7, 15, vgl. Jes. 33, 11.
lich Spr. 27, 1: *du weifst*
was der (heutige) *Tag ge-*
. Zeph. 2, 1.
erzeugen (von dem Vater,
τίκτειν, γεννᾶν, parere von
n Geschlechtern, *οἱ τίκοντες*
ltern) 1 M. 4, 18. 10, 8. 13.
Gott *s. v. a.* schaffen, *creare*
32, 18. Jer. 2, 27: *sie sagen*
Holze: du hast mich gezeugt
geschaffen, bist mein Vater.
אָב *no.* 3). Dann metaph.
eare regem. Ps. 2, 7 sagt Je-
zu einem Könige (Götter-
): *du bist mein Sohn, heute*
ch dich gezeugt, ohne Bild:
t König, heute habe ich dich
rnannt. Vgl. *γεννάω* 1 *Cor.*

h. נוֹלַד geboren werden, öfter
אֶ vor dem Subjecte 1 M. 4,
וַיִּוָּלֵד לַחֲנוֹךְ אֶת־עִירָד *und dem*
h ward geboren Irad. 21, 5.
0. 4 M. 26, 60. Auch mit
ter Kal *no.* 1 bemerkten El-
l M. 17, 17: הַלְּבֶן מֵאָה־שָׁנָה
ollte einem Manne von hundert
noch (ein Kind) *geboren*
n? Ueber 1 Chr. 3, 5. 20, 8
s. den analyt. Theil.

יִלֵּד gebähren helfen, Ge-
ülfe leisten. 2 Mos. 1, 16.
fem. מְיַלֶּדֶת Geburtshelferin
1, 17 ff. *Pu.* יֻלַּד und יוּלַּד
. 18, 29. Ruth 4, 17 1) ge-
werden, wie *Niph.* 1 M. 4,
uch elliptisch z. B. 10, 21:
וּלְשֵׁם יֻלַּד גַּם *und dem Sem,*

auch ihm wurden (Söhne) *geboren.*
2) geschaffen seyn, von der leblo-
sen Schöpfung Ps. 90, 2.

Hiph. הוֹלִיד 1) gebähren machen
(das Weib) Jes. 66, 9, dah. be-
fruchten, schwanger machen 1 Chr.
2, 18. Trop. die Erde befruchten.
Jes. 55, 10. 2) zeugen (von dem
Vater). 1 M. 5, 4. 7. 10. 13 ff.
11, 11 ff. Trop. Jes. 59, 4. Metaph.
s. v. a. schaffen. Hiob 38, 28: מִי־
הוֹלִיד אֶגְלֵי־טָל *wer erzeugt des*
Thaues Magazine? — *Hoph.* nur
inf. הֻלֶּדֶת (nach Art der Verba פ״י
dritter Classe Gr. §. 70) 1 M.
40, 20 und הוּלֶּדֶת Ez. 16, 4. 5
eig. das zur Welt gebracht werden.
1 M. a. a. O.: יוֹם הֻלֶּדֶת אֶת־פַּרְעֹה
der Geburtstag des Pharao, eig. der
Tag, wo man zur Welt gebracht
hatte den Pharao, s. über den *Acc.*
beym Passiv Gr. §. 140, 1, *a.*

Hithpa. הִתְיַלֵּד eig. sich als gebo-
ren angeben, d. i. in die Familien-
verzeichnisse od. Stammlisten (סִפְרֵי
הוֹלְדוֹת) eingetragen werden. 4 M.
1, 18, *s.* הִתְיַחֵשׂ.

Derivate: יָלִיד, יִלּוֹד — יֶלֶד, וָלָד, יַלְדָּה, הוֹלֶדֶת, מוֹלֶדֶת und die
Nomm. pr. תּוֹלָד, מוֹלָדָה, מוֹלִיד,
אֶלְתּוֹלַד.

יֶלֶד *m. pl. cstr.* יַלְדֵי und יִלְדֵי (Jes.
57, 4) 1) Sohn, s. v. a. בֵּן, viell.
ἐπικοίνως f. Kind 2 M. 2, 6, öfter so
im Plur. = בָּנִים Kinder 2 M. 21,
4. 1 Sam. 1, 2. Esra 10, 1, auch
von Jungen der Thiere Hiob 38,
41. Jes. 11, 7. Jes. 2, 6: יַלְדֵי נָכְרִים
Söhne der Fremden für: Fremde,
ohne Nachdruck wie *υἷες Ἀχαιῶν.*
Jes. 57, 4: יִלְדֵי פֶשַׁע Söhne der
Sünde, Sünder. Für: Königssohn
Jes. 9, 5. 2) Knabe, Jüngling
(vom neugebornen Kinde bis zum
Jünglinge). 1 M. 21, 8 ff. 2 M. 2,
3 ff. Im Parall. mit אִישׁ 1 M. 4,
23. Kohel. 4, 13, im Ggstz von
Greis 1 Kön. 12, 8.

יַלְדָּה *f.* des vor., Mädchen 1 M. 34,
4. Joël 4, 3.

יַלְדוּת (zunächst von יֶלֶד) *f.* 1) Jünglingsalter, Jugend. Kohel. 11, 9. 10. 2) für: junge Mannschaft. Ps. 110, 3.

יִלּוֹד *m.* ein Geborner. 2 M. 1, 22. Jos. 5, 5.

יָלוֹן (übernachtend, bleibend, von לוּן) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 17.

יָלִיד *m. natus*, Sohn; יְלִידֵי הָעֲנָק die Söhne Enaks, יְלִידֵי הָרָפָה 2 Sam. 21, 16. 18 die Söhne Rapha's s. v. a. רְפָאִים. Häufiger: יְלִיד בַּיִת ein im Hause geborner (Sklav), *verna*. 1 M. 14, 14. 17, 12. 13.

יָלַךְ gehn, s. v. a. הָלַךְ, welche Verba sich wechselseitig ihre *Tempora* leihen. S. daher הָלַךְ.

יָלַל nur in *Hiph.* הֵילִיל *fut.* יְהֵילִיל (Jes. 52, 5) יְיֵלִיל (Lgb. S. 389) 1) jammern, wehklagen. (Schallnachahmend, wie das arab. وَلْوَلَ, syr. ܐܰܠܠܶ, hebr. אלל, vgl. יָבַב und die das. verglichenen Verba). Jes. 13, 6. 15, 3. 23, 1. 14. Jer. 25, 34. Amos 8, 3: הֵילִילוּ שִׁירוֹת הֵיכָל *es wehklagen* (klingen traurig) *die Lieder der Paläste*. 2) vom übermüthigen Freudengeschrey. Jes. 52, 5. Im Syr. ܐܰܠܠܶ vom Waffenrufe und Kriegsgeschrey, und im Griech. wird ἀλαλάζειν, ὀλολύζειν in beyden Beziehungen gebraucht. Vgl. im Hebr. מִרְזַח, הֵרִיעַ, רָנַן. Eine Spur der Form mit *Waw* (הוֹלִיל) findet sich viell. Ps. 78, 63, wo statt הוּלָּלוּ nach dem Parallelismus zu lesen ist: הוֹלִלוּ (sie wehklagen), und im *Nomen* תּוֹלָל.

Die übrigen Derivate folgen. S. auch הֵילֵל.

יְלֵל *m.* 5 M. 32, 10 Geheul (der wilden Thiere). Im Arab. kommt يباب Geheul vor für: خراب يباب Wüste des Geheuls, und Wüste überh. S. *Willmet Lex.* u. d. W.

יְלָלָה *st. cstr.* יִלְלַת *f.* Wehkla[ge] 15, 8. Jer. 25, 36. Zach. 1[1] ...

יָלַע wahrsch. s. v. a. לָעָה et[w.] vorsichtig heraussagen (syn. ... Spr. 20, 25. (Arab. لغى ... überlegten Eiden. *Cor. Sur.* ...

יָלַף ungebr. Stw. Arab. لف ... *III* fest anhängen, kleben.

יַלֶּפֶת *f.* 3 M. 21, 20. 22, ... Art juckender Flechte. *LX[X]* ... χήν. *Vulg. impetigo.*

יָלַק ungebr. Stw. Nach ... s. v. a. يلق weifs seyn, be... לָקַק lecken, abfressen, vg[l.] 4 M. 22, 4. Davon

יֶלֶק *m.* eig. Abfresser, eine ... schreckenart Ps. 105, 34. ... 4. 2, 25. Nah. 3, 15. 16. ... 27, nach *Hieron.* zu Nah. ... *attelabus*, die Heuschrecke ... letzten der vier Häutungen, ... Flügel sich noch in einer ho... gen emporstarrenden (dah... סָמָר Jer. a. a. O.) Scheide... den, und das Thier mehr ... als fliegt. Es streift dann jen... gelscheiden ab und fliegt ... worauf sich wahrsch. Nah. ... bezieht: יֶלֶק פָּשַׁט וַיָּעֹף *de[r]* ... *zicht* [*sich*] *aus* [streift die ...] decken ab] *und fliegt dav[on]* ... *Bocharti Hieroz. P. II.* S... Credner zu Joël S. 297.

יָם *m. cstr.* יַם־, seltener יָם, ... יַמִּים (nach Analogie des St... 1) Meer, See, von der offen[en] ... und von Landseen Hiob 1... z. B. יָם־כִּנֶּרֶת der See Kin[nereth] ... späterhin Genesareth, das ... sche Meer 4 M. 34, 11; ... 1 M. 14, 3 das Salzmeer, ... הָעֲרָבָה Meer der Wüste 5 ... 17 genannt, sonst: das todte ...

ים־סוּף das Schilfmeer 2 M. 15, 4.
יָם־מִצְ von ebendemselben Jes.
5, הַיָּם הַגָּדוֹל das grofse Meer
34, 6. 7 und הַיָּם הָאַחֲרוֹן das
re d. h. Westmeer 5 M. 11, 24
s mittelländische Meer. Mit
Art. הַיָּם immer von dem durch
Zusammenhang bestimmten
stliegenden Meere, als dem
lländischen Jos. 15, 47 u. öft.
galiläischen Jes. 8, 23, dem
n 10, 26, dem todten Meere
. Der Plur. יַמִּים *maria* steht
erisch f. den Singular, daher
חוֹל הַיָּם Sand des Meeres, in
1 M. 32, 13. 41, 49, חוֹל
dicht. 49, 13. Hiob 6, 3 u. s.
– יָם הַנְּחֹשֶׁת 2 Kön. 25, 13.
r. 18, 8 das eherne Meer, ein
es Becken im Priester-Vorhofe
Tempels.
grofser Flufs, vom Nil Jes.
5. Nah. 3, 8; vom Euphrat
27, 1. Jer. 51, 36. Plur. von
Nilströmen Ez. 32, 2. (Ebenso
im Arab. يم und بحر ge-
ht, vgl. *Diod.* 1, 12 und m.
nent. zu Jes. 19, 5).
Weil das Mittelmeer Palästina
n Westen liegt, so ward יָם
Palästinenser Bezeichnung der
nelsgegend: Westen. Daher:
רוּחַ ein Westwind. 2 M. 10, 19.
פְּאַת die Westseite 2 M. 27, 12.
2. יָמָּה nach Westen 1 M.
4. 2 M. 26, 22 (auch: nach
Meere 2 M. 10, 19, wofür
ger הַיָּמָּה); מִיָּם nach Westen
12, 8; מִיָּם לְ westlich von Jos.
12. 13. — An zwey Stellen
07, 3. Jes. 49, 12 ist מִיָּם dem
צָ opponirt, darf aber doch
sweges anders als: West, ge-
werden, vgl. Amos 8, 12. 5 M.
3.

hat. יַמָּא *chald.* Meer. Dan. 7,

ungebr. Stw., von welchem
Plur. יַמִּים, יַמֵּי abzustammen
scheint. Nach Simonis s. v. a. ‎يمَ‎, *ferbuit dies.* S. יוֹם. Auch יֵמִים warme Quellen liefse sich von der Grdbdtg: heifs seyn, ableiten.

יְמוּאֵל (Tag Gottes, יוֹם = יְמוּ, von יָמָה) *N. pr. m.* Sohn des Simeon 1 M. 46, 10, wofür corrupt נְמוּאֵל 4 M. 26, 12.

יָמוֹת Plur. von יוֹם, w. m. n.

יָמִים dass.

יֵמִים *m. pl.* nur 1 M. 36, 24, am wahrscheinlichsten: warme Quellen (die sich auch in der angeführten Gegend finden, z. B. die von Kallirrhoë). *Vulg. aquae calidae,* nach *Hieron.* soll die Bdtg noch im Punischen übrig gewesen seyn. *Syr. aquae.* Der Sam. Text hat הָאֵימִים Emäer, Riesen, nach der Erklärung, welche auch *Onk.* und *Pseudo-Jonath.* haben. Der Araber und *Gr. Venet.*: Maulthiere.

יְמִימָה (s. v. a. يمامة Taube) *N. pr.* einer Tochter Hiobs, Hiob 42, 14.

יָמִין *Subst.* 1) *m.* die rechte Seite. Häufig als Genitiv nach andern Substantiven: שׁוֹק הַיָּמִין der rechte Schenkel, eigentlich: Schenkel der rechten Seite 2 M. 29, 22; עֵין יְמִין das rechte Auge 1 Sam. 11, 2; יַד יְמִינִי meine rechte Hand Ps. 73, 23. Jer 22, 24. Uebrigens bemerke man: *a*) יָמִין 1 Sam. 6, 12. 4 M. 20, 17. 22, 26 (als *Accus.*) nach der Rechten hin, *dextrorsum,* z. B. סוּר יָמִין אוֹ שְׂמֹאל rechts oder links weichen 5 M. 2, 26. 5, 32. 17, 20. Jos. 1, 7. (Ebenso הַיָּמִין 1 M. 13, 9). יְמִין פ׳ zur Rechten jem. 2 Sam. 24, 5. *b*) אֶל יָמִין dass. Ez. 1, 10, אֶל יְמִין דָּבָר zur Rechten von etwas 1 Sam. 23, 24 (vom Zustande der Ruhe). *c*) עַל יָמִין *dextrorsum* 2 Sam. 2, 19. Jes. 9, 19, *ad dextram* Hiob 30, 12. עַל יְמִין פ׳, דָּבָר zur Rechten jemandes oder einer Sache Neh. 8, 4. Zach. 4, 10. *d*) לַיָּמִין zur Rech-

ten hin (nach Verbis der Bewegung) Neh. 12, 32, לִימִין פ׳ zur Rechten jem. Ps. 110, 1; aber לִימִין פ׳ auch: zur Rechten jem., vom Zustande der Ruhe Ps. 109, 31. Jes. 63, 12. Koh. 10, 2: *der Weise hat das Herz zu seiner Rechten und der Thor zur Linken* (vgl. unser: das Herz auf dem rechten Flecke haben, wiewohl hier vom Verstande die Rede ist). *e*) מִימִין zur Rechten 1 Kön. 7, 39. 49; מִימִין פ׳ zur Rechten jem. 1 M. 48, 13. Ps. 16, 8. Ez. 10, 3. מִימִין לְפ׳ 2 Kön. 23, 13. — *Zur Rechten jem. stehen* ist s. v. a. jem. helfen Ps. 16, 8. 109, 31. 110, 5. 121, 5; *zur Rechten des Königs* sitzt die Königin 1 Kön. 2, 19. Ps. 45, 10, der Reichsgehülfe und Stellvertreter des Königs Ps. 110, 1 vgl. Jos. Arch. VI, 11 §. 9.

2) s. v. a. יַד יָמִין die rechte Hand. Dann wegen dieser Ellipse *gen. fem.* Ps. 137, 5; doch einmal (Spr. 27, 16) als *Masc.* Ps. 80, 18: אִישׁ יְמִינֶךָ *der Mann deiner Rechten*, d. h. den deine Rechte leitet.

3) die Südseite, der Süden (vgl. die Anm. zu אָחוֹר). 1 Sam. 23, 19: מִימִין הַיְשִׁימוֹן südlich von der Wüste. V. 24. 2 Sam. 24, 5. *Acc.* im Süden Hiob 23, 9.

4) Glück (arab. يُمْن). So in dem *N. pr.* בִּנְיָמִין 1 M. 35, 18. Die rechte Seite bedeutet bey den Semiten Glück.

5) *N. pr. m.* eines Sohnes von Simeon 1 Mos. 46, 10 u. a. m. Davon das *Patron.* יְמִינִי 4 Mos. 26, 12.

Derivate: תֵּימָן, יְמָנִי, יָמַן, *N. pr.* יִמְנָה.

יְמִינִי 1) s. v. a. יְמָנִי *dexter*, aber nur 2 Chr. 3, 17. Ez. 4, 6 im Chethibh. 2) von בִּנְיָמִין lautet das *Nom. gent.* בֶּן־יְמִינִי Benjaminit 1 Sam. 9, 21. Ps. 7, 1; mit dem Art. בֶּן־הַיְמִינִי Richt. 3, 15. 2 Sam. 1[illegible] [illegible]r. בְּנֵי יְמִינִי Richt. 19, 16. 1 Sam. 22, 7. Dass[e] אִישׁ יְמִינִי 1 Sam. 9, 1. 2 Sa[m.] 1. Esth. 2, 5. אֶרֶץ יְמִינִי [...] 9, 4 das Land Benjamin.

יִמְלָא und **יִמְלָה** (erfüllt, v[...] *pr.* Vater des Propheten [...] 1 Kön. 22, 8. 9.

יַמְלֵךְ (er [näml. Gott] lä[sst] herrschen) *N. pr.* Stammfü[rst der] Simeoniter. 1 Chr. 4, 34.

יָמַם ungebr. Stw. s. יְמִימָה.

יָמַן in Kal ungebr.

Hiph. הֵימִין und הַמִין 2 [...] 14, 19 *denom.* von יָמִין 1) s[ich zur] Rechten wenden 1 M. 13, [...] 21, 21. In derselben Bdt[g] auch תַּאֲמִינוּ Jes. 30, 21. [...] Rechte gebrauchen, recht[s ...] 1 Chr. 12, 2, wo im Part. מ[...]

יִמְנָה (Glück s. v. a. يُمْنَة) [...] eines Sohnes von Ascher. 1 [...] 17 u. a. m.

יְמָנִי *m.* יְמָנִית *f. Adj. dexter,* [...] *dextrum.* 2 M. 29, 20. 3 M. [...] 24. Das Adjectiv kommt zu[nächst] von einer Substantivform יָמָן [...] Seite, welche sich noch i[m] arab. يَمَن findet.

יִמְנָע (zurückhaltend) *N. pr. m.* [...] 7, 35.

יָמַר in Kal ungebr. s. v. a [...] Davon

Hiph. הֵימִיר verwechseln [...] tauschen. Jer. 2, 11.

Hithpa. הִתְיַמֵּר sich verta[uschen] mit jem. d. i. den Platz jem[andes ein]nehmen, *in locum alicuius* [...] *tui.* (Vgl. im Arab. بدل ä[...] tauschen, *Conj. V.* den Pla[tz ein]nehmen). Jes. 61, 6: תִּתְיַמָּרוּ [...] *und ihre* (der Völker) *Herr[lichkeit] werdet ihr eintauschen,* i[n ihre] Herrlichkeit eintreten. So [...] *Jarchi.* And. als *Vulg. Chal[d.]* nehmen es als syn. mit תֹּאמַר [...]

4): sich rühmen, vgl. S. 1,
ſs der Sinn ist: *und ihrer Herr-*
eit werdet ihr euch rühmen.
n man nun הֵימִיר als bloſse
tio plena für הֵמִיר nähme, so
das Stw. יָמַר ganz weg, wozu
kein Grund ist.

(widerspenstig, von מָרָה) *N.*
n. 1 Chr. 7, 36.

s. v. a. מָשַׁשׁ. Nur

ph. Richt. 16, 26 im Chethibh
ִי, lies הֲמִישֵׁנִי *laſs mich*
n.

ut. יִוְנֶה Gewaltthätigkeit üben,

drücken. Ps. 74, 8: נִינָם יָחַד
sie uns alle unterdrücken, ver-
n. Part. Zeph. 3, 1: הָעִיר
die gewaltthätige Stadt. חֶרֶב
das gewaltthätige Schwert
6, 16. 50, 16, und ohne חֶרֶב
ch. dass. 25, 38.

ph. הוֹנָה *fut.* יוֹנֶה jemanden
cken (syn. עָשַׁק), von bürger-
Bedrückungen z. B. 2 M. 22,
M. 19, 33. Ez. 18, 7 ff.;
Kauf und Verkauf: über-
ilen 3 M. 25, 14. 17; be-
en, drängen (ein Volk) Jes.
6; verdrängen, mit מִן Ez.
8. (Chald. *Aph.* אוֹנִי dass.).
יוֹנָה.

Ruhe) *N. pr.* einer Ortschaft
r Grenze der Stämme Ephraim
Manasse 2 Kön. 15, 29, mit
locale יָנוֹחָה Jos. 16, 6. 7.

chlummer) Jos. 15, 53 Che-
wofür das Keri יָנוּם (Flucht)
. einer Ortschaft im Stamme

w. Stw., wovon man *Hi.*
bleitet, s. aber נוּחַ *Hi. litt. B.*

s. v. a. יוֹנֶקֶת Sprößsling Ez.
Eig. Säugling, von יָנַק, pas-
orm mit Activbdtg. (Aram.
יָנוּק, ܝܢܘܩܐ Säugling).

יָנַק *fut.* יִינַק saugen (an der Mutterbrust) Hiob 3, 12. Mit d. *Acc.* HL. 8, 1. Joël 2, 16, vgl. Hiob 20, 16. Dah. mit Wohlgefallen genieſsen, denn an süſsschmeckenden Dingen saugt man, um ihnen viel des angenehmen Geschmacks abzugewinnen. 5 M. 33, 19: כִּי שֶׁפַע יַמִּים יִינָקוּ *denn der Meere Ueberfluſs werden sie genieſsen.* Jes. 60, 16. 66, 11. 12. Part. יוֹנֵק Säugling 5 M. 32, 25. Ps. 8, 3. (Die Bedeutung: Sprößling s. u. d. W. יוֹנֵק).

Hiph. הֵינִיק säugen (ein Kind) 1 M. 21, 7. 2 M. 2, 7. 9. 1 Sam. 1, 23; auch von Thieren 1 M. 32, 16. Part. מֵינֶקֶת mit *Suff.* מֵינִקְתּוֹ 2 Kön. 11, 2. Plur. מֵינִיקוֹת Jes. 49, 23 Säugamme. Daher: zum (angenehmen) Genuſs geben 5 M. 32, 13.

Derivate: יוֹנֵק, יוֹנֶקֶת, יְנִיקָה.

יַנְשׁוֹף und **יַנְשׁוּף** Jes. 34, 11 ein Vogel, der 3 M. 11, 17. 5 M. 14, 16 neben mehrern Wasservögeln steht: Jes. a. a. O. neben dem Raben als Wüsten-Bewohner. *LXX.* und *Vulg.*: Ibis, *Chald. Syr.* Eule, wozu Bochart (*Hieroz. II*, S. 281 ff.) נֶשֶׁף Dämmerung vergleicht. Die Ableitung von נָשַׁף blasen, führt vgl. mit dem Zusammenhang und der Auctorität der *LXX* auf eine Reiherart, die den Ton eines Blasinstruments von sich gibt, etwa Rohrdommel (*ardea stellaris*) oder Trompetervogel (*ardea Agami*).

יָסַד Grdbdtg: *setzen*, s. *Niph. no.* 1 und סוֹד Sitz. (Die Wurzelsylbe *sad* auch im Sanskr. sitzen, lat. *sedere*, goth. *satjan* setzen, stellen, vgl. *to set.* Verstärkt lautet der Stamm שִׁית w. m. n., am schwächsten gr. *hed*, davon ἕζομαι, *fut.* ἑδοῦμαι). Davon

1) ein Gebäude setzen, d. i. *gründen.* Esra 3, 12. Jes. 54, 11, von Gründen der Erde Ps. 24, 2.

78, 69. Hiob 38, 4; des Himmels Amos 9. 6. 2) einen Haufen setzen f. aufwerfen, aufschütten 2 Chr. 31, 7, jem. einen Sitz, Ort anweisen, mit לְ Jes. 23, 13: *siehe das Land der Chaldäer* ..... אַשּׁוּר יְסָדָהּ לְצִיִּים *Assur hat es den Wüstenbewohnern* (den Chaldäern) *angewiesen.* Vgl. m. Comment. zu d. St. Ps. 104, 8: *an dem Ort, den du ihnen angewiesen.* Dah. anordnen für etwas. Hab. 1, 12: *zur Züchtigung hast du es* (das Chaldäervolk) *angeordnet*, parall. *zum Gericht hast du es bestellt.*

Niph. נוֹסַד 1) sich setzen, insbes. sich zusammensetzen um zu berathschlagen, Anschläge zu fassen. Ps. 2, 2. 31, 14. Vgl. סוֹד Sitz, Kreis Zusammensitzender. 2) gegründet seyn (von einem Reiche) 2 M. 9, 18. Jes. 44, 28.

Pi. יִסַּד 1) gründen (ein Gebäude) Jos. 6, 26. 1 Kön. 16, 34. Mit dem *Acc.* der Materie 1 Kön. 5, 17 (31): לְיַסֵּד הַבַּיִת אַבְנֵי גָזִית *um das Haus zu gründen mit Quadersteinen.* Vgl. über die Construction בָּנָה. Trop. Ps. 8, 3. 2) anordnen. Esth. 1, 8. 1 Chr. 9, 22: הֵמָּה יִסַּד דָּוִיד *diese hatte David angeordnet.* *Pu.* יֻסַּד gegründet seyn 1 Kön. 6, 37, mit d. Acc. der Materie 1 Kön. 7, 10.

Hoph. inf. הוּסַד das Gründen, die Gründung Esra 3, 11, dann *concr.* der Grund (des Gebäudes). 2 Chr. 3, 3. Part. מוּסָד (nach Art der dritten Classe der פי gebildet) gegründet. מוּסָד מוּסָּד gegründete d. i. feste Gründung Jes. 28, 16 (vgl. für die Verbindung 2 M. 12, 9. Ps. 64, 7). 2 Chr. 3, 3.

Derivate in der Grdbdtg des Sitzens: סוֹד, in der des Gründens: מוּסָדָה, מוּסָד, מוֹסָד, יְסוּדָה, יְסוֹד, מַסַּד.

...ündung, trop. für: Anfang.

...

יְסוֹד *m.* Grund, Grundlage, ... des Altars 2 M. 29, 12. 3 M. ... des Gebäudes Habac. 3, 13. ... יְסוֹדִים Micha 1, 6 und יְסֹדוֹת ... gel. 4, 11, bildl. für Fürst... (שָׁתוֹת) Ez. 30, 4.

יְסוּדָה *f.* Gründung. Ps. 87, 1

יִסּוֹר *m.* Tadeler, Meisterer ... der Form גִּבּוֹר). Hiob 40, ... 32): הֲרֹב עִם־שַׁדַּי יִסּוֹר *w... mit dem Allmächtigen recht... Tadler* (Gottes). (רֹב ist *Inf.* von רִיב und steht für das *I... finitum*, vgl. Richt. 11, 25)...

יָסוּר *m.* einer der zurückweich... סוּר (wie יָרִיב von רִיב). J... 13 im Chethibh: יְסוּרַי die v... weichen. Keri: סוּרַי.

יָסַךְ nur 2 M. 30, 32: יִיסָךְ ... gegossen werden. Es hat ... Bedeutung von נָסַךְ, סוּךְ. ... sen ist viell. auch יוּסָךְ zu l...

יִסְכָּה (die da ausschaut, späh... סָכָה) *N. pr.* der Schwester d... 1 M. 11, 29.

יִסְמַכְיָהוּ (den Jehova stützt) ... *m.* 2 Chr. 31, 13.

יָסַף (in Kal und *Hiphil*) *fut...* יֹסֵף, יֹאסֵף *inf.* הוֹסִיף; *Pa...* (Jes. 29, 14. 38, 5) und ... Neh. 13, 18. 1) hinzufüge... zuthun, mit dem *Acc.* des ... gefügten und עַל dessen, ... gefügt wird 3 M. 5, 16. ... 27, 13 ff. 5 M. 19, 9, אֶל ... 24, 3. Oefters: (etwas) hin... so dafs der *Acc.* ausgelasse... 5 M. 13, 1: ...עָלָיו וְלֹא־ ... תִגְרַע מִמֶּנּוּ *du sollst nichts ... thun, und nichts abthun.* ... 6. Koh. 3, 14. Daher ge... 2) vermehren, vergröfsern, ... *(aliquid) ad —, ajouter à* ... lat. *detrahere de laudibus al...* 71, 14: עַל־כָּל־תְּהִלָּתֶךָ ...

will vermehren all dein Lob. , 14. Esra 10, 10, mit אֶל Ez. 14, mit לְ Jes. 26, 15, m. d. . 3 M. 19, 25. Hiob 42, 10: וַיֹּסֶף יְהוָה אֶת־כָּל־אֲשֶׁר לְאִיּוֹב לְמ *Jehova vermehrte alles, was hatte, um das Doppelte.* Koh. 8. Jemandem etwas vermeh- ist zuweilen auch s. v. a. (in ıerem Maafse) verleihen, geben. 120, 3: מַה־יִּתֵּן לְךָ וּמַה־יֹּסִיף לָךְ לָשׁוֹן ךָ *was gibt und was t dir eine falsche Zunge?* vgl. . 28, 21. Ez. 5, 16. — Etwas röfsern ist auch s. v. a. über- m. 2 Chr. 9, 6, vgl. 1 Kön. 7. 3) Mit dem *Inf.* eines an- *Verbi,* auch dem *Verbo finito* der *Copula* (1 M. 25, 1. Richt. 4. 1 Kön. 19, 21) und mehr ohne dieselbe (Spr. 23, 35. 52, 1. Hos. 1, 6), drückt es Wiederholen einer Handlung, ahren mit derselben aus, und im Deutschen durch *Adverbia* ben, als: *a*) noch einmal, wie- 1 M. 4, 2: וַתֹּסֶף לָלֶדֶת *und sie hr noch einmal.* 8, 10. 12. 18, וַיֹּסֶף עוֹד לְדַבֵּר *und er redete einmal.* 25, 1. *b*) ferner, hin- in der Folge, länger. 1 M. : לֹא־תֹסֵף תֵּת־כֹּחָהּ לָךְ *so soll das Land) dir nicht mehr seine hte geben.* 4 M. 32, 15. Jos. 2. 1 Sam. 19, 8. 27, 4. Jes. . 5. *c*) noch mehr. 1 M. 37, וַיּוֹסִפוּ עוֹד שְׂנֹא אֹ *und sie hafs- in noch mehr.* V. 8. 1 Sam. 18, 2 Sam. 3, 34. — Die Hand- oder der Zustand, deren Wie- olung angezeigt werden soll, ist ilen ausgelassen, und mufs aus Vorigen ergänzt werden. Hiob . 34, 32. 38, 11. 40, 5. 32. 11, 6: *es ist keines gewesen, lieses* וְכָמֹהוּ לֹא־תֹסֵף näml. : *und wird keines wieder seyn, lieses.* 4 M. 11, 25: *und als der Geist auf sie herabliefs, ageten sie* וְלֹא יָסָפוּ nämlich: לָהֶן *und* (seitdem) *nicht wieder.*

Anm. Das *Fut.* dieses Verbi ist einigemal יֹאסֵף geschrieben 2 M. 5, 7. 1 Sam. 18, 29; dagegen gehört יֹסֵף, יוֹסֵף Ps. 104, 29. 2 Sam. 6, 1 zu der Bedeutung von אָסַף, für יֶאֱסֹף. Für den *Imp.* Kal findet sich zweymal סְפוּ, welches aber auch wie der *Inf.* סְפוֹת von der Form סָפָה ausgehn kann.

Niph. נוֹסַף 1) hinzugefügt werden, sich hinzufügen. 2 M. 1, 10. 4 M. 36, 3. 4. 2) vermehrt werden, zunehmen, *augeri divitiis.* Spr. 11, 24. *Part.* נוֹסָפוֹת Jes. 15, 9 *accessiones, additamenta,* nach dem Zusammenhang: neues Unglück, neues Blutvergiefsen.

Derivate sind die *Nomm. pr.* יוֹסֵף, יְהוֹסֵף, יוֹסִפְיָה.

יְסַף chald. dass.

Hoph. הוּסַף (nach hebr. Art) hinzugethan werden. Dan. 4, 33.

יָסַר in Kal nur *fut.* אֶסֳּרֵם Hos. 10, 10. Jes. 8, 11; *part.* יֹסֵר Spr. 9, 7. Ps. 94, 10, aufserdem

Pi. יִסֵּר *fut.* יְיַסֵּר, *inf.* auch יַסֹּר 3 M. 26, 18, יַסְּרָה Ps. 118, 18.

1) züchtigen 5 M. 22, 18. 1 Kön. 12, 11. 14, von Züchtigungen des Kindes durch die Aeltern Spr. 19, 18. 29, 17; der Menschen durch Gott 3 M. 26, 18. 28. Ps. 6, 2. 38, 2. 39, 12. 118, 18. Jer. 2, 19.

2) *castigare verbis,* dah. *a*) zurechtweisen, ermahnen. Spr. 9, 7. Hiob 4, 3 (vgl. Hos. 7, 15). Ps. 16, 7: אַף־לֵילוֹת יִסְּרוּנִי כִלְיוֹתָי *auch Nachts mahnen mich meine Nieren,* nämlich zum Preise Gottes. Mit מִן abmahnen von etwas. Jes 8, 11. Besonders von den Weisungen der Aeltern an das Kind 5 M. 21, 18, und Gottes an die Menschen 5 M. 4, 36. 8, 5. Ps. 94, 12. *b*) belehren, unterrichten. Jes. 28, 26: וְיִסְּרוֹ לַמִּשְׁפָּט אֱלֹהָיו יוֹרֶנּוּ *es unterwies ihn nach dem Recht, es lehrte ihn sein Gott.* Mit dopp. *Acc.* Spr. 31, 1. Sehr

häufig ist dieses Verbum mit dem sinnverwandten הוֹכִיחַ verbunden, in welchem die Bdtg: züchtigen, strafen von der des Zurechtweisens ausgeht; hier ist es umgekehrt, wie in לִמַּד. Der erstere Fall ist in παιδεύειν, züchtigen (von ziehen, erziehen).

Hiph. s. v. a. *Pi.* אַיְסִירֵם Hos. 7, 12.

Niph. נוֹסַר gewarnt werden, sich warnen lassen. Ps. 2, 10. Jer. 6, 8. Spr. 29, 19. Die Form נִוַּסְּרוּ Ez. 23, 48 ist nach den jetzigen Punkten ein Beyspiel der (rabbinisirenden) Conj. *Nithpa.* für נִתְוַסְּרוּ. Sonst könnte נוֹסְרוּ gelesen werden.

Derivate: מוּסָר, יִסּוֹר, מֹסֵר.

יָע *m.* (für יָעֶה, von יָעָה) Schaufel. *Vulg. forceps.* (Im Arab. bedeuten Derivate von وعى: Gefäfs). 2 M. 27, 3. 38, 3. 4 M. 4, 14. 1 Kön. 7, 40. 45.

יַעְבֵּץ *N. pr.* 1) eines Mannes 1 Chr. 4, 9. 10, wo es so erklärt wird, als ob es für יַעְצֵב (er macht Schmerzen) stände. 2) einer Ortschaft im Stamme Juda 1 Chron. 2, 55.

יָעַד *fut.* יִיעַד, arab. وعد bestimmen, insbes. 1) den Ort oder die Zeit bestimmen, vom Orte Jer. 47, 7, von der Zeit 2 Sam. 20, 5. 2) Strafe bestimmen, androhen. Micha 6, 9. 3) zum Weibe, zur Beyschläferin bestimmen, *desponsare.* 2 M. 21, 8. 9.

Niph. נוֹעַד 1) *reflex.* sich an dem verabredeten Orte jemandem stellen, mit ihm zusammenkommen, mit לְ 2 M. 25, 22. 29, 42. 43. 30, 6. 36; mit אֶל 4 M. 10, 4. 2) *recipr.* sich gegenseitig wohin bestellen, Zusammenkunft verabreden, sich treffen. Neh. 6, 2. 10. Hiob 2, 11. Amos 3, 3. Daher überh. zusammenkommen Jos. 11, 5. 1 Kön. 8, 5; mit עַל gegen jemanden, von Verschwornen 14, 35. 16, 11. 27, 3.

Hiph. הוֹעִיד jemanden best[...] aber insbes. ins Gericht best[...] vor Gericht fordern. Hiob [...] מִי יוֹעִידֵנִי *quis diem mihi dicet* 49, 19. 50, 44. *Hoph.* 1) g[...] seyn. Jer. 24, 1. 2) gerichtet Ez. 21, 21 (von dem Gesicht[...]

Derivate: מוֹעֵד, עֵדָה, [...] מוֹעָדָה und das *N. pr.* נוֹעַדְיָה

יֶעְדּוֹ *m.* 2 Chr. 9, 29 Keri, im Chethibh יֶעְדִּי *N. pr.*, sons[...] w. m. n.

יָעָה nur Jes. 28, 17 wegräu[...] wegraffen. Das arab. وعى [...] אָסַף sammeln *Conj. IV.* aufb[...] ren, und auch wohl: wegraff[...]

Derivate: יָע Schaufel, u[...]

יְעוּאֵל und **יְעִיאֵל** (etwa: S[...] Gottes) *N. pr.* mehrerer Per[...] 1) eines Stammfürsten der [...] niten 1 Chr. 5, 7. 2) des Erl[...] von Gibeon 1 Chr. 9, 35. [...] Schreibers vom König Usia [...] 26, 11 u. a. m.

יְעוּץ (rathend, *part. fut.* von[...] *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 10.

יְעוֹרִים *pl.* Wälder s. v. a. [...] Ez. 34, 25 im Chethibh.

יְעוּשׁ (versammelnd, *part. fu*[...] עוּשׁ) *N. pr. m.* 1) Sohn von 1 M. 36, 18, wofür יְעִישׁ V. Chethibh. 2) Sohn des Reh[...] 2 Chr. 11, 19 u. a. m.

יָעַז wahrsch. = עָזַז, nur

Part. Niph. Jes. 33, 19: נ[...] *ein freches Volk.* Vgl. עַז פָּנִים [...] 8, 23. *Symm.* ἀναιδής. *Hiero*[...] *pudens.* Da die übrigen *Epith*[...] diesem Verse barbarischreden[...] deuten, hat man auch in [...] Worte Aehnliches vermuthet[...] *Simonis* (nach ihm Hitzig[...] gleicht وعز winken, dah. *p*[...] *innuens*, das nicht durch V[...]

nur durch Winke und
richt. Wahrscheinlicher
n die Vermuthung von
lieu, daſs st. נוצו zu lesen
oder vielmehr daſs נֹלְצוּ
und dieses s. v. a. לוֹצֵז

n Gott tröstet, von عزى
N. pr. m. 1 Chr. 15, 18,
20 עֲזִיאֵל.

Jehova tröstet) N. pr. m.
, 26. 27.

יַעְזֵיר N. pr. (der Er
Hülfe leistet) Stadt im
Gad an der Grenze von
is, lange Zeit im Besitz
päter, wahrsch. da, wo
en von Szâr sich finden.
s (angebliche) Meer von
r. 48, 32 s. m. Comment.
5, 8. — 4 M. 21, 32. 32,
h. Ἰαζὴρ 1 Macc. 5, 8.

a. עָטָה bekleiden, nur Jes.

יְעָטָנִי.

l. s. v. a. das hebr. יָעַץ

Part. יָעֵט Rath, Minister
gs Esra 7, 14. 15. *Ithpa.*
:hschlagen. Dan. 6, 8.
t: עֵטָא.

יְעוּאָ.

Er *sc.* Gott erweckt) *N.*
Chr. 20, 5 Keri, im Che-
יע. In der Parallelstelle
יַעְרֵי אֹר (Wälder der We-
ber אֹרְגִים ist hier sicher
und aus dem folgenden
מְנ aus Versehen wieder-

rübt, s. עָכַן) *N. pr. m.*
, 13.

al ungebr. 1) s. v. a. وعل
IV. hinaufsteigen, auf dem
tehen, verwandt mit עָלָה.
2) metaph. Werth haben,
nütze seyn, vgl. יַעַל in
np. בְּלִיַּעַל. Nur

Hiph. הוֹעִיל 1) nützen, helfen. Ohne *Casus* Spr. 10, 2. 11, 4. Jer. 2, 8: אַחֲרֵי לֹא־יוֹעִלוּ הָלָכוּ *denen, die nichts nützen* (vermögen, d. h. den Götzen) *gehen sie nach.* Mit dem *Dat.* der Pers. Jes. 30, 5. Jer. 23, 32, od. d. Sache Hiob 30, 13: לְהַוָּתִי יֹעִילוּ *zu meinem Falle helfen sie.* Mit *Suff.* יוֹעִילֵךְ Jes. 57, 12. 2) *intrans. proficere*, Nutzen von etwas haben, gewinnen. Hiob 21, 15: מַה־נּוֹעִיל *was gewinnen wir dabey?* 15, 3. 35, 3. Jes. 47, 12. 48, 17. Davon

יָעֵל *m. plur.* יְעֵלִים *st. cstr.* יַעֲלֵי 1) Steinbock, arab. وَعِل und وَعْل, vgl. *Bocharti Hieroz. P. I. S.* 915 ff. צוּרֵי הַיְּעֵלִים die Steinbockfelsen in oder bey der Wüste Engeddi. 1 Sam. 24, 3. Das Wort umfaſste im Hebr. und Arab. viell. auch das Gemsengeschlecht, wenigstens so, daſs man unter יַעֲלָה die Gemse verstand, und diese für das Weibchen hielt. 2) *N. pr. a)* eines unbekannten Richters od. sonstigen israëlitischen Groſsen vor der Zeit der Debora. Richt. 5, 6. *b)* Weib Hebers, des Keniten Richt. 4, 17. 18. 5, 24.

יַעֲלָה 1) *f.* des vorigen, Weibchen des Steinbocks oder der Gemse, hier Schmeichelwort einer schönen Frau, wie bey den Arabern die Gazelle. Spr. 5, 19. Die Araber haben die Redensart: *schöner als der Steinbock* (الوعل), *Bochart I,* 899. 2) *N. pr. m.* Esra 2, 56. Neh. 7, 58.

יַעְלָם (verborgen) *N. pr.* eines Sohnes von Esau 1 M. 36, 5. 14.

יָעַן ungebr. Stw. Syr. *Ethpa.* ܐܬܝܥܢ gierig, gefräſsig seyn, ܝܥܢܐ gierig, gefräſsig. Davon wahrsch. יָעֵן und יַעֲנָה Vogel Strauſs, von der Gefräſsigkeit benannt.

יַעַן (für יַעֲנָה) *Subst.* Absicht, von עָנָה, arab. عنى etwas sagen wollen, beabsichtigen. Dann 1) *Praep.* wegen. Ez. 5, 9. Hagg. 1, 9, mit folg. *Inf.* Jes. 37, 29. 2) *Conj.* weil 4 M. 20, 12. 2 Kön. 22, 19. Ez. 20, 16, vollständiger יַעַן אֲשֶׁר Richt. 2, 20. 1 M. 22, 16. 1 Sam. 30, 22, יַעַן כִּי 4 M. 11, 20. Jes. 7, 5, beyde mit dem *Praet.*, dagegen יַעַן אֲשֶׁר mit dem *Fut.* auf daſs Ez. 12, 12. — יַעַן וּבְיַעַן weil und weil, ein Ausdruck wie: sintemal und alldieweil 3 M. 26, 43. Ez. 13, 10, und ohne *Copula* 36, 3.

יָעֵן nur Pl. יְעֵנִים *m. epicoen.* Klagel. 4, 3 im Keri: die Strauſsen, s. v. a. בְּנוֹת יַעֲנָה, hier die weiblichen. *LXX.* ὡς στρουθίον. *Vulg. sicut struthio.* (Realparallele ist Hiob 39, 17). Stw. יָעַן w. m. n. Weit häufiger ist das *Fem.*

יַעֲנָה (vgl. יָעֵל *f.* יַעֲלָה) *f.* des vorigen, aber nur in der Verbindung: בַּת הַיַּעֲנָה eig. Tochter des Strauſsenweibchens f. weibl. Strauſs, daher neben תַּחְמָס (männl. Strauſs) 3 M. 11, 16. 5 M. 14, 15, im Plur. בְּנוֹת יַעֲנָה jedoch: Strauſsen überh., erwähnt als Wüstenbewohner (Jes. 13, 21. 34, 13), und von Seiten ihres klagenden Geschrey's (Micha 1, 8. Hiob 30, 29, vgl. *Shaw travels* S. 44. 455). Auf gleiche Weise heiſst der Strauſs im Arab. نَعَامٌ, نَعَامَةٌ und بِنْتُ نَعَامَةٍ, ohne daſs letzteres das Weibchen bezeichne, selbst das Wort scheint eine Nebenform des hebräischen zu seyn. S. *Bocharti Hieroz. P. II.* S. 230. Eine andere Etymologie, als die obige, trägt Rosenmüller (zu Bochart II, S. 829. bibl. Naturgesch. S. 295) vor, wornach בַּת־יַעֲנָה Tochter der Wüste bedeuten würde, wie im Arab. ابو الصد[illegible] Vater der Wüste, vgl. [illegible]rab. وعن und وعنة harter,

weiſser, unfruchtbarer
dessen läſst sich dabey
יְעֵנִים schwieriger erklä

יַעְנַי (für יַעֲנָיָה den Jeh
N. pr. m. 1 Chr. 5, 1

יָעַף *fut.* יִיעַף ermüdet
den (verw. mit עוּף, ‍
von der Wurzelsylbe ‍
saure Arbeit Jes. 40,
Habac. 2, 13, vgl. Jer
b) durch Laufen, dah.
ermüdender Lauf, ‍
(des Büffels). [In den f
gaben stellte ich *schnel*
erste Bdtg auf, von wel
Ermüdung erst abgeleit
وغف *celeriter incessit*
Allein, daſs auch im
Begriff erst abgeleitet
Ermattung ursprünglich
Conj. IV. lassante gress
und *debilitate visus lab*
Augen haben), auſs
scheidet dafür die sons
tung der Wurzelsylbe
24: בְּקֻשֶׁיהָ לֹא־יִיעָפוּ
die sie suchen, dürfen
laufen. Jes. 40, 30. 31.

Hoph. Dan. 9, 21:
ermüdend durch weiten
denden) *Lauf. LXX.*
μενος. Vgl. תּוֹעָפוֹת.

יָעֵף *m.* ermüdet, matt.
50, 4.

יְעָף *m.* ermüdender Lauf.

יָעַץ *fut.* יִיעַץ (*imp.* zw
von עוּץ Richt. 19, 30.
1) rathen, einen Rath ge
وعظ ermahnen, über
belehren, ein Nebenbegri
s. *litt. b.* Die sinnlich
könnte in dem arab.
einen Wink geben, en
allein der verwandte
(vgl. עצם) führt vielm
etwas drängen, antreibe
17, 11. 15, auch עֵצָה

. Mit d. Dat. d. P. Hiob 26,
nit dem *Suff.* 2 M. 18, 19.
n. 1, 12. 12, 8. 13. Insbes.
on Ermahnungen durch die
eit (Ps. 16, 7, parall. יִסַּר)
einen gottbegeisterten Lehrer,
2, 8 prägn.: אִיעֲצָה עָלֶיךָ עֵינִי
ill rathen (richtend) *auf dich*
Auge (vgl. שׂוּם עַיִן עַל u. d.
עַיִן *no.* 1, *e*). Dah. *b*) von
ussagen der Zukunft 4 M. 24,
gl. Jes. 41, 28. (S. das Arab.).
subst. יוֹעֵץ Rathgeber Spr.
4. 24, 6, insbes. Rath, Mi-
r des Königs 1 Chr. 27, 32. 33.
7, 28. 8, 25 (vgl. 7, 24. 25).
9, 5 ist unter den Prädicaten
Messias יוֹעֵץ Berather f. weiser
scher, der in allen Fällen zu
en weifs. Pl. יוֹעֲצִים Räthe f.
keitliche Personen Hiob 3, 14.
17. Jes. 1, 26.

einen Rathschlag fassen, be-
efsen Ps. 62, 5. 2 Chr. 25, 16;
עַל gegen jemanden. Jes. 7, 5.
17 und אֶל Jer. 49, 20. יָעַץ
böse Anschläge fassen. Jes.
7.

iph. נוֹעַץ: 1) *reflex.* sich rathen
en. Spr. 13, 10. 2) *recipr.* sich
nseitig rathen d. h. rathschla-
Ps. 71, 10. 83, 6; mit עִם
hr. 13, 1, oder אֶת Jes. 40, 14.
Kön. 12, 6. 8 mit jemandem
schlagen; mit אֶל 2 Kön. 6, 8.
hr. 20, 21, wo dieses aber ein
isses Uebergewicht des Vortra-
den anzeigt. 3) nach einer Be-
schlagung beschliefsen, rathen
Kön. 12, 6. 9. Auch von Ein-
en 1 Kön. 12, 28. 2 Chr. 30, 23.
Hithp. s. v. a. *Niph. no.* 2. Ps.
4.

Derivate: מוֹעֵצָה, עֵצָה.

(Fersenhalter, Hinterlister, vgl.
M. 25, 26. 27, 36. Hos. 12, 4)
pr. Jakob, zweyter Zwillings-
hn des Isaak, auch Israël (יִשְׂרָאֵל
m. n.) genannt, Stammvater der
aëliten. 1 M. 25 — 50. אֱלֹהֵי
יַעֲקֹב der Gott Jakobs, Jehova.
Jes. 2, 3. Ps. 20, 2 u. s. w. Dah.
בֵּית יַעֲקֹב und blos יַעֲקֹב für: das
israëlitische Volk, die Israëliten
s. v. a. יִשְׂרָאֵל, aber nur in den
poëtischen Büchern und den Pro-
pheten, wo es sehr häufig mit יִשְׂרָאֵל
im Parallelismus steht. Jes. 9, 8.
10, 20. 40, 27. 41, 8. 14. 42, 24.
43, 22. 28. 44, 23. 45, 4. 49, 5. 6
und häufig. Vgl. יְשֻׁרוּן. In den histo-
rischen Schriften steht nur יִשְׂרָאֵל.
Als Name des Landes Israël 1 M.
49, 7. Nur selten steht es für das
Reich Israël, im Ggstz von Juda,
z. B. Hos. 12, 3. Micha 1, 5. Jes.
17, 4, oder, wie Israël auch in
den spätern Schriften vorkommt,
für das Reich Juda. Obad. 18. Nah.
2, 3.

יַעֲקֹבָה (dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 36.

יַעֲקָן s. יַעֲקָן.

יער ungebr. Stw. s. v. a. das arab. وعر, eig. kochen, aufgähren, über-
laufen. Dieser Begriff wird über-
getr. auf überströmende Fülle, z. B.
des Honigs (יַעַר *no.* 1), und Wu-
chern im Pflanzenreiche (יַעַר *no.*
2). Davon

יַעַר *m.* 1) Honigseim HL. 5, 1, vollst.
יַעְרַת הַדְּבַשׁ 1 Sam. 14, 27, eig.
das Ueberströmende, Auslaufende
des Honigs. 2) Walddickicht, vom
Wuchern des Gesträuchs benannt.
(Arab. وَعْرٌ, syr. ܥܰܒܳܐ, wovon
auch ein Verbum وعر schwer zu
passiren seyn, von einer Gegend).
Jes. 21, 13. Ez 21, 2. 3. Dann:
Wald überh. 5 M. 19, 5. Jos. 17,
15. 18, trop. als Bild mächtiger
Feinde Jes. 32, 19 vgl. 10, 18. 19.
34. בֵּית הַיַּעַר das Waldhaus Jes.
22, 8 und vollst. בֵּית יַעַר הַלְּבָנוֹן
das Haus vom Walde Libanon
1 Kön. 7, 1. 10, 17 das Rüsthaus
des Königs Salomo, sonst auch
נֶשֶׁק Neh. 3, 19. 3) *N. pr.* wahrsch.
s. v. a. קִרְיַת יְעָרִים Ps. 132, 6.

יַעְרָה *N. pr. m.* 1 Chr. 9, 42 (wahrscheinl. corrupt, s. יְהוֹעַדָּה).

יַעְרָה s. יַעַר *no.* 1.

יַעֲרֵי אֹרְגִים s. יַעִיר.

יַעֲרֶשְׁיָה (den Jehova nähret, mästet, vom ungebr. Stw. עָרַשׁ, syr. ܥܪܫ fett machen) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 27.

יַעֲשׂוֹ (für יַעֲשִׂיָה den Jehova machte) *N. pr. m.* Esra 10, 36 Chethibh. Keri: יַעֲשַׂי.

יַעֲשִׂיאֵל (den Gott schuf) *N. pr.* eines der Helden Davids 1 Chr. 11, 47, vgl. 27, 21.

יִפְדְּיָה (den Gott befreyt) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 25.

יָפָה *fut.* יִיפֶה, וַיִּיף 1) eig. glänzen, verw. mit יָפַע, vgl. יָגַע وجع und יָגָה. Davon יֳפִי *no.* 1 und מוֹפֵת. 2) schön seyn, von einem Weibe HL. 4, 10. 7, 2. 7, einem Baume Ez. 31, 7.

Pi. schön machen, zieren. Jer. 10, 4.

Pul. mit Verdoppelung der ersten beyden Stammbuchstaben יָפְיָפָה: sehr schön seyn. Ps. 45, 3. (Die Form ist indessen ohne Analogie und kritisch verdächtig. Da man am Ende der Zeilen halbe Worte schrieb, so sind dadurch mehrere falsche Lesarten entstanden, z. B. das Wort את Ez. 18, 10. Viell. daher blos יָפִית zu lesen).

Hithpa. sich schmücken. Jer. 4,30.

Derivate außer den 3 zunächst folgenden: מוֹפֵת, יֳפִי, יָפִי.

יָפֶה *Adj. m. st. cstr.* יְפֵה, *f.* יָפָה, יְפַת 1) schön, von Personen 2 Sam. 13, 1. 14, 25, öfter mit dem Zusatze מַרְאֶה 1 Sam. 17, 42, oder תֹּאַר 1 M. 29, 17, von Thieren 1 M. 41, 2 ff., von Gegenden Ps. 48, 3, von einer Stimme Ez. 33, 32. 2) = καλός, gut, zweckmäßig, tefflich Koh. 3, 11. 5, 17.

יְפֵה־פִיָּה *Adj. f. pulcher*[...] 46, 20, nach der Dimin[...] קְטַלְטַל (Lgb. 497), hier i[...] יְפֵהפִי, wobey das ה ausnah[...] in der Mitte des Wortes [...] (Lgb. S. 48). Weil ma[...] zu ungewöhnlich fand, h[...] meisten *Codd.* und Ausgg. [...] Wörter getheilt.

יָפוֹ (Glanz, Schönheit) Jos. [...] Jon. 1, 3. 2 Chr. 2, 35 auc[...] Esra 3, 7, *N. pr.* griech. [...] Stadt mit einem berühmte[...] am mittelländischen Meere i[...] me Dan, jetzt *Jaffa* (يافا[...] *Relandi Palaestina* S. 864.

יָפַח s. v. a. פּוּחַ, נָפַח blasen[...] men. Nur

Hithp. ängstlich athmen[...] zen. Jer. 4, 31. Davon

יָפֵחַ *Adj. anhelans.* Ps. 27, 1[...] חָמָס *anhelans scelus.*

יְפִי *m.* Ez. 28, 7 und **יֳפִי** (v[...] in *Pausa* יֹפִי mit *Suff.* יָפְיוֹ 1[...] (s. das Stw. *no.* 1), z. B[...] Königs Jes. 33, 17, eine[...] Ps. 50, 2. Ezech. 27, 3. [...] 2) Schönheit z. B. eines [...] Ps. 45, 12. Jes. 3, 24. Ez. [...]

יָפִיעַ (glänzend) *N. pr.* 1[...] Ortschaft im Stamme Sebulo[...] 19, 12. 2) mehrerer Pe[...] *a*) eines Königs von Lachi[...] 10, 3. *b*) eines Sohnes von [...] 2 Sam. 5, 15.

יַפְלֵט (den Er *sc.* Gott rettet) [...] *m.* 1 Chr. 7, 32. 33. Das *P*[...] auf יַ— Jos. 16, 3.

יְפֻנֶּה (viell. dem der Weg ge[...] wird) *N. pr.* 1) Vater des [...] 4 M. 13, 6. 14, 6. 2) 1 Chr[...]

יָפַע in Kal ungebr. glänzen, [...] mit יָפָה.

Hiph. הוֹפִיעַ 1) glänzen [...] Hiob 37, 15. 2) glänzen, [...]

eig. Glanz verbreiten, vgl.
) Hiob 3, 4. 10, 3. Bes. von
s: im Lichtglanze erscheinen
33, 2. Ps. 50, 2. 80, 2. 94, 1.
ivate: *N. pr.* יָפִיעַ, מֵיפַעַת und
: Schönheit, Glanz (von ei-
adt). Ez. 28, 7. 17.

pr. (für יַפְתְּ *fut. Hiph.* von
reit, ausgebreitet seyn), *Ja-*
zweyter Sohn (vgl. 1 M. 9,
), 21) des Noah 1 M. 5, 32.
9, 18 ff., welcher 10, 2—5
ummvater der im Westen und
n von Palästina zerstreuten
r genannt wird. *LXX.* Ἰά-
Vulg. Japheth.

den, die Gott *öffnet* = be-
Jes. 14, 17) *N. pr.* 1) einer
aft im Stamme Juda Jos. 15,
) eines Richters in Israël, der
einem Gelübde dem Jehova
Tochter opferte. Richt. 11,
Sam. 12, 11. Griech. Ἰεφθά,
t. Vulg. Jephte.

יִפְתַּח (welches Gott öffnet)
. eines Thales im Gebiet von
on und Ascher Jos. 19, 14. 27.

ut. יֵצֵא *imp.* צֵא *inf. absol.*
cstr. צֵאת *part.* יוֹצֵא *f.* יֹצֵא
יֹצֵאת Koh. 10, 5, יוֹצֵאתָ und
5 M. 28, 57
ausgehn, hervorgehn. (Ae-
וצא *wazĕa* dass. Syr. und
ܢܦܩ, יְצָא in der Bedeutung
. Sonst sind die herrschenden
ymen נְפַק, ܢܦܩ, خرج).
Ort, aus welchem man her-
ht, steht mit מִן 1 Mos. 8, 19.
3, 11, mit בְּ (von dem Thore,
welches man herausgeht Jer.
9. Neh. 2, 15), auch m. d.
wie *egredi urbem.* 1 M. 44,
הֵם יָצְאוּ אֶת־הָעִ *diese gingen*
er Stadt. 2 M. 9, 29. 33.
29, 7. 5 M. 14, 22. Amos 4,
פְּרָצִים תֵּצֶאנָה *sie gehn durch*
mern heraus. Part. יוֹצְאֵי־
die aus der Stadt herausgehn.

1 M. 34, 24, vgl. 9, 10. — Am. 5,
3 steht es von dem Gegenstande,
aus welchem etwas in Menge her-
vorgeht (vgl. הָלַךְ *no.* 4. Gr. §. 135,
1 Anm. 2): הָעִיר הַיֹּצֵאת אֶלֶף *die*
Stadt, aus der Tausende herausziehn.

Insbes. wird es gebraucht *a*) von
Kriegern, *α*) die zum Kriege aus-
ziehen 1 Sam. 8, 20. Hiob 39, 21.
Jes. 42, 12. Zach. 14, 10 (ähnlich
vom Hirten, der zum Kampf gegen
wilde Thiere auszieht 1 Sam. 17,
35); *β*) die aus der Festung gehen,
um sie zu übergeben Jes. 36, 16. —
b) vom Kaufmanne, der auf Han-
delsreisen auszieht 5 M. 33, 18.
c) von den Sklaven, welche frey-
gelassen aus dem Hause ihres Herrn
gehen 2 M. 21, 3. 4. 11. 3 M. 25,
41. 54, vollst. יָצָא חָפְשִׁי 2 M. 21,
5, und יָצָא לַחָפְשִׁי V. 2, und dann
von leblosen Dingen, die im Jo-
beljahre unentgeltlich an den ersten
Besitzer zurückfallen 3 M. 25, 28.
30. *d*) aus jem. hervorgehn, von
ihm gezeugt werden, abstammen.
1 M. 17, 6. Häufiger mit dem Zu-
satze: מִבֶּטֶן, מִיְּרֵךְ Hiob 1, 21.
1 M. 46, 26. (Arab. خرج *Conj. I.*
X. dass.). Auch metaph. ausgehen
von jem., herrühren von ihm 1 M.
24, 50. Jes. 28, 29. *e*) einer Sache
entgehn, sich heraushelfen. Mit
dem *Acc.* Koh. 7, 18. Aehnlich
1 Sam. 14, 41 vom Loose: frey
ausgehn, im Ggstz von נִלְכַּד vom
Loose getroffen werden.

Auch von leblosen Gegenständen
(vgl. schon *litt. c. e*), namentlich
f) von der Sonne und den Gestir-
nen f. aufgehen 1 M. 19, 23. Ps.
19, 6. Neh. 4, 15. Gegens. בּוֹא.
g) von Pflanzen: aus der Erde kom-
men 1 Kön. 5, 13. Jes. 11, 1. Hiob
14, 2 (vgl. 5, 6). Derivat: צֶאֱצָאִים.
h) entspringen (vom Flusse) 1 M.
2, 14. Vgl. מוֹצָא מַיִם Jes. 41, 18.
i) von der Grenze: auslaufen, sich
erstrecken. Jos. 15, 3. 4. 9. 11.
k) vom Gelde: ausgegeben wer-
den, aufgewandt werden 2 Kön.

12, 13. (Syr. ܢܦܩ dass.). *l*) von einem Edicte oder Richterspruche: ausgehen, ausgesprochen und bekannt gemacht werden. Hab. 1, 4. Ps. 17, 2. *m*) ausgehn, endigen, von der Zeit 2 M. 13, 16: בְּצֵאת הַשָּׁנָה *am Ausgange des Jahres.* Ez. 7, 10. Dah. auch: unter-, zu Grunde gehen. Ez. 26, 18.

Hiph. הוֹצִיא machen, dafs jem. (etwas) hervorgehe, dah. herausführen, herausbringen 1 M. 14, 18, auch: hervorholen, herausziehn 1 M. 24, 53. 2 M. 4, 6. 7. Insbes. *a*) *causat.* von Kal *litt. g.* hervorgehn lassen, von der Erde 1 M. 1, 12. 24. *b*) *causat.* von Kal *litt. k* Geld ausgeben lassen, mit עַל jem. eine Auflage machen 2 Kön. 15, 20. c) etwas ausbringen, verbreiten z. B. ein übeles Gerücht, mit עַל über jem. 4 M. 14, 37. 5 M. 22, 15. 19, mit לְ d. Person, der es zugetragen wird Neh. 6, 19; eine Lehre hinaustragen, draufsen verbreiten Jes. 42, 1 vgl. V. 3. *d*) hervorbringen (ein Kunstwerk) Jes. 54, 16. *e*) hervorgehen lassen (durch Scheidung) Jer. 15, 19.

Hoph. herausgeführt-, gebracht werden. Ez. 38, 8. 47, 8.

Derivate: מוֹצָאָה, מוֹצָא, יָצִיא, צֶאֱצָאִים, צֵאָה, צוֹאָה, תּוֹצָאוֹת.

יְצָא chald. Nur in *Schaph.* שֵׁיצָא und שֵׁיצִי in den *Targg.* einer Sache ihren Ausgang verschaffen, sie beendigen. Davon שֵׁיצִיא Esra 6, 15 beendigt.

יָצַב s. v. a. נָצַב stellen, wovon *Niph. Hiph. Hoph.* und viele *Nomina derivata* gebildet werden.

Hithpa. הִתְיַצֵּב 1) sich hinstellen, hintreten. 2 M. 2, 4. 1 Sam. 17, 16: וַיִּתְיַצֵּב אַרְבָּעִים יוֹם *und stellte sich* (zum Kampfe) *vierzig Tage.* Hiob 35, 5. Mit עַל aufstehn gegen jemanden Ps. 2, 2, sonst: הִתְיַצֵּב עַל־יְהוָה vor Gott hintreten, seine Befehle erwartend Hiob 1, 6. 2, 1. Zach. 6, 5, dass. mit לִפְנֵי 2 M. 8, 16. 2) stehen, da[...] *a*) mit לִפְנֵי vor. jem. als [...] Spr. 22, 29; *b*) bestehen [...]mandem, theils als Sieger m[...] 5 M. 9, 2. Hiob 41, 2, בִּפְנֵי [...] 7, 24. 11, 25. Jos. 1, 5, בְּ[...] 20, 6, theils als gerecht (v[...]nem Richter) mit לְנֶגֶד עֵינֵי [...] 6. Ohne *Casus* 2 Sam. 21, [...] 3) mit לְ: beystehn. Ps. 94, [...]

יְצַב chald. gewifs, zuverlässig[...]

Pa. die Wahrheit, Gew[...] sagen. Dan. 7, 19. Vgl. V. [...]

Derivat: יַצִּיב.

יָצַג in Kal ungebr., verw. m[...] *Hi.*, auch יָצַב, נָצַב. Nur [...]

Hiph. הִצִּיג 1) machen, [...] etwas stehe, dah. hinstellen[...] zwar Personen 1 M. 43, 9. Richt. 7, 5, Sachen 1 M. 3[...] 2 stehen lassen, zurücklasse[n] 33, 15. 3) machen, dafs [...] bestehe. Amos 5, 15. 4) [...] *sternere.* Richt. 6, 37.

Hoph. fut. יֻצַּג pass. *Hi.* zurückgelassen werden. 2 M. [...]

יִצְהָר *m.* 1) Oel (von צָהַר glä[...] und zwar frisches, heuriges, v[...] von שֶׁמֶן Oel überhaupt, d[...] Verbindung mit תִּירוֹשׁ Most[...] שֶׁמֶן verbunden mit יַיִן) 4 M[...] 12. 5 M. 7, 13. 11, 14. 1[...] 14, 23. 28, 51 (s. Credner z[...] 1, 10). Zach. 4, 14: [בְּנֵי]־יִצְהָר *die Gesalbten.* 2) *N. pr.* des [...]nes von Kehath. 2 M. 6, 18. 3, 19. *Patron.* auf ־ִי 4 M. [...]

יִצְחָק *N. pr.* (Spötter, vgl. 1 M. 17. 19, auch 18, 12 ff. 21, [...] 8) *Isaak*, Sohn des Abraha[m und] der Sara. 1 M. 21—28. Se[...] wird es יִשְׂחָק geschrieben [...] שָׂחַק lachen) Ps. 105, 9. Je[r. 33,] 26. Amos 7, 9. An der le[tzten] Stelle in Parallelismus und sy[n...] Israël. *LXX.* Ἰσαάκ.

יִצְחַר s. צֹחַר *no.* 3.

יָצִיא *m.* hervorgegangen (P[...]

it Activbedeutung) 2 Chr.

chald. *Adj.* 1) festbestehend, Dan. 6, 13. 2) wahr, zu-g. Dan. 2, 45. 3, 24. מִן *dv.* gewifs, zuverlässig, 2, 8.

den folg. Art.

rnere, etwas zum Lager hin-, unterbreiten. (Arab. وضع legen überhaupt). *Part.*) Lager Ps. 63, 7. Hiob 17, m ehelichen Lager 1 M. 49, Stockwerk. *Vulg. tabula-* Kön. 6, 5. 6. 10 (Keri יָצִיעַ). Ausdruck bezeichnet insbes. ey Stockwerke von Seiten-rn (צְלָעוֹת), welche den salo-hen Tempel umgaben und o, dafs יָצוּעַ als *fem.* V. 6 en einzelnen Stockwerken, 10 aber als *masc. collect.* von liesem ganzen Umbau des ls steht. Hirt (Tempel Salo-. 24. 25 läfst diese 3 Stock-mit Josephus dem Tempel-an Höhe gleich seyn, aber). V. 18 wird die Höhe der en Stockwerke ausdrücklich Ellen angegeben.

h. הִצִּיעַ hinbreiten, zum La-achen. Ps. 139, 8: וְאַצִּיעָה *und machte ich die Unterwelt nem Lager.* Jes. 58, 5.

h. pass. Jes. 14, 11: תַּחְתֶּיךָ יֻצַּע *Würmer werden dir unter-tet.* Esth. 4, 3, vgl. Jes. 58, 5.

ivat: מַצָּע.

t. יָצַק *pl.* יָצְקוּ (einmal יָצַק n. 22, 35 *intrans.* ergofs sich) צַק 2 Kön. 4, 41 und יָצַק Ez. *inf.* צֶקֶת 1) giefsen, ausgie- von flüssigen Dingen 1 M. 28, 35, 14. Metaph. Ps. 41, 9: *rben ist ausgegossen über ihn.* *ntrans.* sich ergiefsen 1 Kön. 5. Hiob 38, 38: eig. *wenn der sich ergiefst zum Zusammen-*, d. h. wenn der Staub durch den Regen zusammenfliefst. 2) vom Giefsen metallener Kunstwerke und Gefäfse. 2 M. 25, 12. 26, 37. 36, 36. Daher יָצוּק gegossen 1 Kön. 7, 24. 30. und dann: hart (wie Metall). Hiob 41, 15. 16.

Pi. ausgiefsen. *Part.* מְיַצֶּקֶת 2 Kön. 4, 5 Chethibh.

Hiph. הִצִּיק s. v. a. הִצִּיג hin-setzen, hinstellen. Jos. 7, 23. 2 Sam. 15, 24. (Die Begriffe: hingiefsen, hinwerfen, hinsetzen, sind ver-wandt. S. צוּק *no. II*, wozu unsere Form vielleicht am richtigsten ge-zogen wird, Gr. §. 71, Anm. 9). *Part.* מוֹצֶקֶת 2 Kön. 4, 5 Keri.

Hoph. הוּצַק 1) ausgegossen seyn. 3 M. 21, 10. Ps. 45, 3. 2) von Metall gegossen seyn. 1 Kön. 7, 23. 33. Hiob 37, 18. Metaph. מֻצָּק fest, furchtlos Hiob 11, 15.

Derivate: מוּצָק, מוּצֶקֶת und

יְצֻקָה *f.* das Giefsen, der Gufs. 1 Kön. 7, 24.

I. **יָצַר** *fut.* יִיצֹר, וַיִּיצֶר, auch יִצֹּר. Jes. 42, 6. 44, 12. 49, 18. Jer. 1, 5 (im Keri) 1) bilden, *fingere*, wie der Töpfer oder Künstler Sta-tuen aus Thon 1 M. 2, 7. 8. 19. Jes. 44, 6. 9. 10. 12, der Schmidt eine Waffe 54, 17. Dah. von dem Bilden des Schöpfers. Ps. 94, 9: יֹצֵר עַיִן *der das Auge bildete.* Ps. 33, 15. 74, 17. 95, 5. Jes. 45, 7. 18 (in diesem Sinne öfter mit בָּרָא verbunden). Mit dem *Acc.* und לְ zu etwas bilden, bestimmen Jes. 42, 6. 44, 21. 45, 18. 49, 5. 8. Oft von Gott: etwas vorausbestim-men, *praedestinare* Jes. 22, 11. 37, 26. 43, 7. 46, 11. 2) trop. ersin-nen. 2 Kön. 19, 25, mit עַל gegen jem. Jer. 18, 11. Ps. 94. 20.

Part. יוֹצֵר *subst.* 1) Töpfer Ps. 94, 4. 20 davon כְּלִי יוֹצֵר töpfernes Gefäfs Ps. 2, 9. 2 Sam. 17, 28. Schwierig erscheint die Stelle Zach. 11, 13: *wirf ihn hin den Töpfern* (אֶל הַיּוֹצֵר) *den herrlichen Preis,*

den ich von ihnen geschätzt bin, und ich nahm die dreyfsig Sekel und warf es hin בֵּית יְהוָֹה אֶל הַיּוֹצֵר *in das Haus Gottes, den Töpfern.* Am passendsten versteht man unter הַיּוֹצֵר (*coll.* die Töpfer) den Wohnort der Töpfer vor dem Töpferthore zu Jerusalem, in deren Nähe das Thal Hinnom, ein unreiner Ort, wohin man unter andern auch alte Scherben warf (Jer. 19, 2), also s. v. a. auf den Mist, zum Henker, Schinder, s. Grotius und Hengstenberg zu d. St., wobey nur das בֵּית יְהוָֹה so gut als unerklärt bleibt, s. unten. Der Chald. und die Rabbinen nehmen es für אוֹצָר Schatzmeister, und der Syrer f. Schatzhaus s. v. a. אוֹצָר, welche Erklärung auch den Abschreibern geläufig seyn mufste, welche בית יצר, אל בית יצר, selbst בית אוצר schrieben; aber wenn sich auch gegen die Schicklichkeit des Sinnes wenig einwenden läfst (auch wir geben ein Geld, das wir nicht für uns behalten wollen, an fromme Stiftungen), so hat sie freylich philologische Schwierigkeit (vgl. indessen יֵשׁ, אֵשׁ, אִיתַי). Viell. darf man annehmen, dafs die Worte בית יהוה im Texte eine von dieser Erklärung ausgegangene alte Glosse sind, ohne welche dann die erste Erklärung entschieden vorzuziehen ist. 2) Verfertiger von Statuen Jes. 44, 9. 3) Schöpfer, ebendas. 43, 1. 44, 2. 24.

Niph. pass. von *no.* 1. Jes. 43, 10.

Pu. יֻצַּר voraus bestimmt seyn. Ps. 139, 16.

Hoph. wie *Niph.* Jes. 54, 17.

Derivate: יֵצֶר, יְצֻרִים.

II. יָצַר s. v. a. צוּר aber *intrans.* beengt seyn. (Vgl. Gr. §. 76. Lgb. §. 112). Nur im *Fut.* יֵצַר Plur. יֵצְרוּ Spr. 4, 12. Jes. 49, 19. Hiob 18, 7. Aufserdem *impers.* וַיֵּצֶר לוֹ *es war ihm eng* (wofür im *Praet.* צַר לוֹ) und zwar *a*) er w[ar] drängt, in Noth, es ging ih[m] Richt. 2, 15. 10, 9. Hiob [...] *b*) es war ihm angst. 1 M. [...] Auch mit der Femininalfo[rm] *Neutr.* 1 Sam. 30, 6. *c*) er[...] es sich nahe, grämte sich. [...] 13, 2.

יֵצֶר *m.* mit *Suff.* יִצְרוֹ 1) Bi[ld,] Gebilde. Ps. 103, 14: [...] יָדַע יִצְרֵנוּ *denn er kennt unser* [...] d. h. weifs, wie oder wor[aus wir] gebildet sind, dah. Bildwe[rk ...] 29, 16, Götzenstatue Hab. [...] 2) trop. das Sinnen, Dichte[n (des] Herzens) 1 M. 8, 21. 6, 5. [...] 31, 21. Jes. 26, 3: [...]ר סָמוּךְ [...] *feste Sinn* d. h. der Mann von [...] Sinn. 3) *N. pr.* Sohn des [Naph]tali 1 M. 46, 24. *Patron.* [...] 4 Mos. 26, 49. Letztern [...] führt auch eine andere [...] 1 Chr. 25, 11, wofür V. 3 [...]

יְצֻרִים *m. pl.* Hiob 17, 7 ei[g. Ge]staltungen, für: Gestalt (de[r] pers). *Vulg.* Glieder.

יָצַת nur *fut.* יִצַּת 1) anzü[nden] mit בְּ Jes. 9, 17. 2) pas[s.] brennen, wie *Niph.* Jes. 33, 1[2 ...] 49, 2. 51, 58. (Die Form [...] Jes. 33, 12 hat ein *Dag.* [...] *euphon.* wie יִתַּתֵּם Hiob 21, [...]

Niph. praet. נִצְּתָה 1) angez[ündet,] vom Feuer verheert werden. [...] 15. 9, 9. 11. 2) sich entz[ünden] (vom Zorne), mit בְּ gege[n ...] 2 Kön. 22, 13. 17.

Hiph. הוֹצִית nur 2 Sam. [...] im Chethibh, sonst הִצִּית anzü[nden.] Man sagt הִצִּית אֵשׁ בְּ eig. [Feuer] legen an etwas Jer. 17, 27. [...] mit עַל Jer. 11, 16, und בָּאֵשׁ [...] Jos. 8, 19. Jer. 32, 29, ohn[e ...] Jer. 51, 30.

יָקַב ungebr. Stw. wahrsch. a[us...]len, vertiefen, wie قَابَ *med.* [...] davon وَقْبٌ Vertiefung in [...] Felsen. Verw. נָקַב bohren

n, und כַּפַּת w. m. n.

יֶקֶב (ohne Dag. lene)
4. 16, 13 ... 1) die
lter, ὑπολήνιον, lacus,
ler ausgekelterte Most
, 24. 4, 13 (3, 18).
Sie war meistens in
raben oder in Stein ge-
5, 2. 2) Kelter selbst.

he Gott sammelt) Neh.
קַבְצְאֵל Jos. 15, 21.
20 N. pr. Stadt im süd-
e des Stammes Juda.

Jes. 10, 16 und יְקֹד
brennen. (Arab. وقد
eyn, anbrennen). *Part.*
ngebrannte, das Feuer
erde. Jes. 30, 14.
הוּקַד angezündet seyn,
M. 6, 2. 5. 6. Trop.
Jer. 15, 14. 17, 4.
מוֹקֵד, יְקוֹד.
ss. Part. *fem.* יָקִדְתָּא
brennend. Dan. 3, 6.

d. Brand. Dan. 7, 11.

nd des Volkes) *N. pr.*
im Gebirge von Juda.

. Stw. Arab. وقى *V.*
VIII. Gott fürchten,

. (fromm) Spr. 30, 1.
יְקוּתִיאֵל.
. Stw. Arab. وقه ge-
n. Davon
im *st. cstr.* יִקְּהַת (mit
cuphon. Lgb. S. 87) Ge-
M. 49, 10. Spr. 30, 17.
nd. Jes. 10, 16.
(auf Erden) lebt und

webt. Stw. קוּם hier besonders in der Bedeutung des sam. קום leben. 1 M. 7, 4. 23. 5 M. 11, 6.

יָקוֹשׁ Hos. 9, 8 und **יָקוּשׁ** Ps. 91, 3. Spr. 6, 5. Pl. יְקוּשִׁים Jer. 5, 26 *m.* Vogelsteller. Stw. יָקֹשׁ. Die erstere Form hat intransitive Form, die andere passive, mit intransitiver Bdtg.

יְקוּתִיאֵל (viell. Gottesfurcht, von יְקוּת, Stw. יָקַת, ־ִי *compaginis* und אֵל) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 18.

יָקְטָן (klein gemacht) *N. pr.* eines Nachkommen Sem's und Sohnes des Heber 1 M. 10, 25. 26, von welchem V. 26 — 30 viele Völkerschaften Jemen's abgeleitet werden. In den arab. Traditionen heifst er قحطان *Kachtan. S. Bocharti Phaleg III, cap.* 15. *Pococke spec. hist. Arabum* S. 3. 38.

יָקִים (den Er sc. Gott aufrichtet) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 8, 19. 2) 24, 12.

יַקִּיר *Adj.* theuer, werth. Jer. 31, 20. Stw. יָקַר.

יַקִּיר *Adj.* chald. 1) schwer. Dan. 2, 11. 2) geehrt, mächtig. Esra 4, 10.

יְקַמְיָה (für יְקַמֵּה יָהּ, den Jehova versammelt) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 41. 2) 3, 18.

יְקַמְעָם (der das Volk versammelt, für יְקַמֵּה עָם) *N. pr. m.* 1 Chr. 23, 19. 24, 23.

יָקְמְעָם (vom Volke gesammelt, vom Stw. קָהָה) *N. pr.* einer Levitenstadt im Stamme Ephraim 1 Kön. 4, 12. 1 Chr. 6, 53. Dafür steht Jos. 21, 22 קִבְצַיִם, welches eine ganz ähnliche Etymologie hat.

יָקְנְעָם (vom Volke besessen, für יִקְנֶה עָם) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Sebulon Jos. 12, 22. 19, 11. 21, 34.

יָקַע nur im *fut.* יֵקַע s. v. a. נָקַע 1) sich abreifsen, herausreifsen, dah. sich verrenken, *luxari*, von Glie-

dern. 1 M. 32, 26. 2) trop. sich abreifsen, entfremden von jem. Jer. 6, 8. Ez. 23, 17. 18, mit מִן und מֵעַל.

Hiph. הוֹקִיעַ (an einen Pfahl) aufhängen, annageln, ἀνασκολοπίζειν, als Strafe von Verbrechern, viell. eig. vom Ausrenken der Glieder. 4 M. 25, 4. 2 Sam. 21, 6. 9. 13. *Ho.* pass. 2 Sam. 21, 13.

יָקַץ, nur im *fut.* יִיקַץ, יִקַץ, einmal יִיקָץ 1 M. 9, 24 und יִקַץ 1 Kön. 3, 15 (wenigstens in einigen *Codd.* und Editt.) erwachen. 1 M. 28, 16. 41, 4. 7. Für das *Praet.* ist הֵקִיץ *Hiph.* von קִיץ im Gebrauch. (Arab. يقظ dass.).

יָקַר *fut.* יִיקַר, auch יֵיקַר Ps. 72, 14 und יֵקַר Ps. 49, 9 1) schwer seyn. Trop. schwer zu begreifen seyn. Ps. 139, 17. Vgl. Dan. 2, 11. 2) kostbar, theuer, werth seyn. Ps. 49, 9. Mit לְ und בְּעֵינֵי jemandem theuer seyn. 1 Sam. 26, 21: אֲשֶׁר יָקְרָה נַפְשִׁי בְּעֵינֶיךָ *weil dir mein Leben theuer war,* weil du es schontest. 2 Kön. 1, 13. 14. Ps. 72, 14. Mit מֵעַל werthgeachtet seyn von jem. Zach. 11, 13: *den herrlichen Preis* אֲשֶׁר יָקַרְתִּי מֵעֲלֵיהֶם *dessen ich von ihnen werthgeachtet worden bin.* 3) geehrt, angesehn seyn. 1 Sam. 18, 30. Vgl. כָּבַד, *gravis.*

Hiph. הוֹקִיר selten machen. (S. יָקָר *no.* 5). Jes. 13, 12. Spr. 25, 17.

Derivat aufser den 3 nächstfolgenden: יַקִּיר.

יָקָר *m.* יְקָרָה *f. Adj.* eig. schwer, s. das Verbum, dah. 1) kostbar. אֶבֶן יְקָרָה *coll.* köstliche Steine, von Edelsteinen 1 Kön. 10, 2. 10. 11, auch von edeln Bausteinen 2 Chr. 3, 7, ebenso אֲבָנִים יְקָרוֹת 1 Kön. 5, 31. 7, 9 ff. Ps. 36, 8: מַה־יָּקָר חַסְדְּךָ אֱלֹהִים *wie kostbar deine Gnade, o Gott!* 116, 15 14. 2) theuer, *carus.* Ps. 45, 10: *Königstöchter* יק... *unter deinen Theuern,* d. i. G... ten (das *Dag.* ist euphon... 3) angesehen, geehrt Koh. ... 4) prächtig, majestätisch. Hi... 26. *Subst.* das Prächtige, die ... Ps. 37, 20: כִּיקַר כָּרִים w... *Auen Pracht,* das Gras. ... ten. 1 Sam. 3, 1. 6) Spr. ... Keri: יְקַר־רוּחַ viell. *ruhige... stes,* nach dem arab. وقر ruhi... lassen seyn. Chethibh: ...ר רוּחַ

יְקָר *m.* (mit *Kamez impuro*) 1) W... Kostbarkeit. Spr. 20, 15. ... כָּל־יְקָר alles Kostbare. Hiob ... Jer. 20, 5. Auch: Werth... Preis Zach. 11, 13. 2) Ehre... sehn. Ps. 49, 13. 21. Esth. ... 3) Pracht. Esth. 1, 4.

יְקָר *m. chald.* 1) Kostbarkeiten. ... 2, 6 vgl. Jes. 3, 17. 10, 3 ... 2) Ehre, Majestät. Dan. 2, ... 27. 33.

יָקֹשׁ (*jakosch*) 1 *pers.* יָקֹשְׁתִּי ... נָקַשׁ und קוּשׁ Schlingen leger... לְ d. P. Jer. 50, 24 und volls... לְ פַּח Ps. 141, 9. Für das ... kommt Jes. 29, 21 יְקֹשׁוּן vor ... קוּשׁ. Part. יוֹקֵשׁ Vogelsteller ... 124, 7.

Niph. נוֹקַשׁ verstrickt, gef... werden Jes. 8, 15. 28, 13. S... 2. Trop. verführt werden. ... 7, 25.

Pu. part. יוּקָשִׁים für מ... Koh. 9, 12.

Derivate: יָקוֹשׁ, מוֹקֵשׁ, u...

יָקְשָׁן (etwa: Vogelfänger) 1... zweyter Sohn des Abraham... der Ketura, Vater der Sabä... Dedaniten. 1 M. 25, 2. 3.

יָקְתְאֵל (von Gott unterjocht... יְקָתֶה אֵל, vom Stw. קָתָה = ... dienen) *N. pr.* 1) einer St... Stamme Juda. Jos. 15, 38. 2... ches Amazia der von ihm ero... Stadt Sela beylegte 2 Kön. 1...

t. pl. יְרֵאתֶם 5 M. 5, 5 und
os. 4, 14, *fut.* יִירָא, וַיִּירָא,
יִירְאוּ, יִרְאוּ 2 Kön. 17,
יְרֹא *inf.* יְרֹא Jos. 22, 25
לְ: לִירֹא für לֵרֹא 1 Sam.
aufserdem beständig *fem.*
ig. zittern (erweicht aus
יָר). Daher
rchten, sich fürchten. אַל־
rchte dich nicht. 1 M. 15,
7. Es wird constr. *a*) m.
d. P. und Sache, die jem.
4 M. 14, 9. 21, 34; mit
1, 29 und מִפְּנֵי Jos. 11, 6
no. 3, *a*). — *b*) mit לְ
oder S. für jem., etwas
. Jos. 9, 24. Spr. 31, 21.
; und מִן vor dem *Inf.* sich
, etwas zu thun. 1 M. 19,
, 3. 2 M. 3, 6. 34, 30.
folg. פֶּן, wie δείδω μή,
, dafs etwas geschehe. 1 M.
32, 12.

rfurcht, fromme Scheu vor
aben, *revereri*, z. B. vor
tern 3 M. 19, 3. dem Feld-
os. 4, 14, dem Heiligthume
, 30, dem Eide 1 Sam. 14,
ah. יָרֵא אֶת־אֱלֹהִים Gott
, zunächst ganz sinnlich
, 31. 1 Sam. 12, 18, dann:
euen (als den Bestrafer des
s), und aus diesem Beweg-
religiös, fromm, tugendhaft
. B. 2 M. 1, 17. 3 M. 19,
25, 17. Spr. 3, 7: *fürchte*
d weiche vom Bösen. Hiob
Mit מִלִּפְנֵי Koh. 8, 12. 13.
ohne אֱלֹהִים Jer. 44, 10.
m Syr. und Arab. werden
enge Wörter des Fürchtens
eligion und Frömmigkeit
ragen).

iell. zittern, vor Freuden,
. Jes. 60, 5, wo die ge-
Ausgg. (als *v. d. Hooght*,
ius) תִּרְאִי und תִּרְאִי lesen,
erHandschriften auch תִּירְאִי.
n führt man an, dafs (s.
Gr. S. 131) zwar Formen,

wie יִרְאוּ, aber nicht ohne das
Praef. י vorkommen. Die Formen
ohne י sind aber ihrer Natur nach
selten, und ein wahrscheinliches
Beyspiel ist הָרֵה Jes. 44, 8.

Niph. נוֹרָא gefürchtet werden.
Ps. 130, 4. *Part.* נוֹרָא 1) fürch-
terlich, furchtbar. 5 M. 1, 19. 8,
15. Joël 2, 11. 3, 4. 2) ehrwür-
dig, schauerlich. 1 M. 28, 17. Ps.
99, 3. Hiob 37, 22. 3) s. v. a. er-
staunenswürdig, herrlich. Ps. 66,
3. 5. 2 M. 15, 11. Plur. נוֹרָאוֹת
erstaunenswürdige, herrliche Tha-
ten, von Menschen Ps. 45, 5, bes. von
Gott 5 M. 10, 21. 2 Sam. 7, 23,
und *Adv.* auf eine erstaunenswür-
dige Weise. Ps. 65, 6. 139, 14
(wie נִפְלָאוֹת).

Pi. יֵרֵא schrecken, in Furcht
setzen. 2 Sam. 14, 15.

Derivat aufser den 4 zunächstfol-
genden: מוֹרָא.

יָרֵא *cstr.* יְרֵא *Fem.* יְרֵאָה *cstr.* יִרְאַת
(Spr. 31, 30) *Adj. verb.* des vor.
1) fürchtend. Mit Personalprono-
minen verbunden umschreibt es das
Verbum, als: יָרֵא אָנֹכִי ich fürchte
1 M. 32, 12. אֲנַחְנוּ יְרֵאִים wir
fürchten uns. 1 Sam. 23, 3. אֵינֶנּוּ
יָרֵא er fürchtet nicht Koh. 8, 13.
Mit dem *Casus* des *Verbi* יְרֵא אֶת־
יְהוָה Gott fürchtend 2 Kön. 4, 1.
2) furchtsam. 5 M. 20, 8. יְרֵא
אֱלֹהִים gottesfürchtig 1 M. 22, 12.
Hiob 1, 1. 8. 2, 3.

יִרְאָה *f.* 1) eig. *Inf.* von יָרֵא z. B.
Neh. 1, 11: לְיִרְאָה אֶת־שְׁמֶךָ *dei-
nen Namen zu fürchten.* 2 Sam. 3,
11: מִיִּרְאָתוֹ אֹתוֹ *weil er ihn fürch-
tete.* 2) *Subst.* Furcht. Ps. 55, 6.
Jon. 1, 10: וַיִּירְאוּ הָאֲנָשִׁים יִרְאָה
גְדוֹלָה *und die Männer fürchteten
sich sehr.* Mit *Suff.* יִרְאָתְךָ die
Furcht vor dir 5 M. 2, 25. Als
Acc. aus Furcht. Jes. 7, 25: יִרְאַת
שָׁמִיר וָשָׁיִת *aus Furcht vor Dornen
und Disteln.* Von der Furcht, die
etwas einflöfst, ist auch zu ver-
stehen Ez. 1, 18: יִרְאָה לָהֶם *Furcht-*

barkeit war ihnen d. h. Furcht verbreiteten sie. 3) heil. Scheu, Ehrfurcht. Ps. 2, 11. 5, 8. יִרְאַת יְהוָה Gottesfurcht, und mithin: Frömmigkeit, Religiosität. Spr. 1, 7: יִרְאַת יְהוָה רֵאשִׁית דָּעַת *Gottesfurcht ist der Weisheit Anfang.* Hiob 28, 28; Religion, und selbst objectiv: Religionslehre. Ps. 19, 10. Ohne יְהוָה Hiob 4, 6 (woselbst יִרְאָתְךָ deine Gottesfurcht). 15, 4.

יִרְאוֹן (furchtsam, viell. gottesfürchtig) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali. Jos. 19, 38.

יִרְאִיָּה (den Jehova ansieht) *N. pr. m.* Jer. 37, 13. 14.

יָרֵב s. v. a. יָרִיב Gegner. מֶלֶךְ יָרֵב Hos. 5, 13. 10, 6 der feindliche König. Nach And. Rächer, für אֲשֶׁר יָרִיב לוֹ der seine Sache führe. *Vulg. ultor. Chald.* dass. And. der grofse, mächtige König (vgl. رحب grofs, mächtig seyn), als Titel der assyrischen Könige, vgl. 2 Kön. 18, 19.

יְרֻבַּעַל *m.* (*contr.* aus יָרֹב בַּעַל mit dem Baal hadert s. Richt. 6, 32) Beyname des Gideon, wofür יְרֻבֶּשֶׁת (mit dem der Götze streitet) 2 Sam. 11, 21, nach einer Art von Uebersetzung. *LXX.* Ἱεροβάαλ. Vgl. אִישׁ־בֹּשֶׁת und אֶשְׁבַּעַל.

יָרָבְעָם (dessen Volk viel ist) *Jarobeam* (so ist auszusprechen) *N. pr.* zweyer Könige von Israël 1) Sohn des Nebath, erster König des Zehnstämmereiches, Urheber des Kälberdienstes in Israël, von 975—54 v. Chr. 1 Kön. 12—14. 2) Sohn des Jehoas, v. 825—784 v. Chr. 2 Kön. 14, 23—29.

יָרַד *fut.* יֵרֵד, וַיֵּרֶד, in Pausa וַיֵּרַד *imp.* רֵד, רְדָה, יְרַד (Richt. 5, 13) *inf. absol.* יָרֹד (1 M. 43, 20), *inf. cstr.* רֶדֶת, mit *Suff.* רִדְתִּי, einmal רְדָה 1 M. 46, 3

1) hinabsteigen, hinabgehn, hinabkommen, z. B. von einem 2 M. 34, 29, dann häufig einer höher liegenden Gegen in die niedere begeben, da ständig von der Reise nach A ten 1 M. 12, 10. 26, 2 ff., Philistäa und der niedern G am Meere 1 Sam. 13, 20. 23 11; von Jerusalem nach Sa 1 Kön. 22, 2. 2 Kön. 8, 29. 1 von der Reise nach Süden 1 25, 1. 26, 2. 30, 15; vo Gehen aus einer Stadt (wei gewöhnlich auf Bergen lagen) 3, 3. 6. 1 Sam. 9, 27; vo Hinabsteigen zu einem Fluss einer Quelle 2 M. 2, 5. Jos. 1 Kön. 18, 40, zum Meere J 10, aber auch vom Aussteig dem Schiffe Ez. 29, 29.

Der Ort, wohin jemand h geht, steht mit אֶל 2 Sam. 10, לְ HL. 6, 2 und dem (mit ohne ־ָה *parag.*) Ps. 5 יֵרְדוּ שְׁאוֹל חַיִּים *lebendig mög in den Orcus steigen.* Hiob 7, 16. 33, 24. Daher Part. בוֹר die in die Gräber hinabsteigen 1, 12.

Oft von leblosen Dingen, dem Strome: herabfliefsen 5 21, dem Regen Ps. 72, 6, dem Wege: hinabführen S 27; desgl. von der Grenze 34, 11. 12. Jos. 18, 13 ff.; dem Tage: sich neigen Rich 11. Nach einem häufigen He mus (Gr. §. 135, 1 Anm. 2) es auch von dem Gegenstande welchem etwas in Menge h fliefst. Klagel. 3, 48: מַיִם תֵּרַד עֵינִי *Wasserbäche strömt Auge herab.* 1, 16. Jer. 9, 1 17. 14, 17. Ps. 119, 136. Vg 15, 3: יֹרֵד בַּבֶּכִי er (der Wein *fliefst herab in Thränen,* ze in Thränen.

2) niedergeworfen werden len, z. B. von Menschen und ren, welche getödtet werden 34, 7, von einer Mauer 5 M

einem gefällten Walde Jes. 19. Zach. 11, 2; von dem einer belagerten Stadt 5 M. 20. Trop. herunterkommen Vermögen, Wohlstand) 5 M. 13.

iph. הוֹרִיד machen, dafs (je- , etwas) hinabgehe, daher Bezug auf Personen: hinab- n, -bringen 1 M. 44, 21. t. 7, 4; hinablassen (an einem) Jos. 2, 15. 18; hinabschik- 1 Sam. 2, 6. Ez. 26, 20, hin- fsen Jes. 10, 13. 2) in Bezug achen: hinabtragen 1 M. 37, 43, 11. 22, herunternehmen, n 1 M. 24, 18. 46. 44, 11. . 1, 51. 4, 5, herabhängen 1 Sam. 24, 14. Joël 2, 23, rwerfen Hos. 7, 12. Spr. 21, Hoph. הוּרַד *pass.* von *Hiph.* 39, 1. Jes. 14, 11 ff.

rivat aufser den zunächstfol- n מוֹרָד.

erabsteigen) *N. pr. m.* 1) 1 M. . Griech. Ἰαρέδ Luc. 3, 37. Chr. 4, 18.

N. pr. Jordan, ὁ Ἰορδάνης, Palästina's, der am Fufse des ibanus entspringt und im tod- leere verschwindet. Als *Ap-* . Flufs, Strom (von יָרַד her- nen, etwa wie Rhyn, Rhein Rinnen; derselbe Name ist ανος ein Flufs auf Kreta 136. *Od.* γ', 292), daher esa stets mit dem Artikel 13, 10. 11. 32, 11. 50, 10 r. (Lgb. S. 656), der nur Poësie fehlen kann, als אֶרֶץ die Gegend um den Jordan , 7, und Hiob 40, 23 (18), mehr ein Jordan d. h. ein , wie der Jordan. Bey den rn jetzt *el Scharia* (الشريعة) ie Furt.

f. יְרֹה, יְרוֹת und יְרוֹא 2 Chr. *imp.* יְרֵה *fut.* יִירֶה 1) wer- M. 15, 4. z. B. das Loos Jos. 18, 6, den Pfeil 1 Sam. 20, 36. 37. Ps. 11, 2. 64, 5. 4 M. 21, 30. Part. יוֹרֶה der Pfeilschütz. 1 Chr. 10, 3. 2) den Grund legen, grün- den (vgl *fundamenta iacere*, βάλ- λεσθαι ἄστυ, syr. ܫܕܐ werfen und: den Grund legen) Hiob 38, 6. Vom Aufstellen eines *cippus* 1 M. 31, 51. 3) besprengen, benetzen Hos. 6, 3. (Mehrere Wörter, z. B. זָרַק, sind: werfen und sprengen). Part. יוֹרֶה Frühregen (s. oben).

Niph. mit Pfeilen erschossen wer- den. *Fut.* יִיָּרֶה 2 M. 19, 13.

Hiph. הוֹרָה 1) wie Kal: wer- fen. Hiob 30, 19. Bes. vom Pfeil- werfen. 1 Sam. 20, 20. 36. *Fut. apoc.* וַיּוֹר 2 Kön. 13, 17. Part. מוֹרֶה Pfeilschütz. 1 Sam. 31, 3. Mit aram. Schreibart findet sich 2 Sam. 11, 24: וַיֹּרְאוּ הַמּוֹרְאִים *die Pfeilschützen schossen*, vgl. 2 Chr. 26, 15. 2) besprengen, benetzen. Part. מוֹרֶה s. v. a. יוֹרֶה Frühregen. Joël 2, 23. Ps. 84, 7. 3) die Hand ausstrecken (wie שָׁלַח יָד), *insbes.*, um damit etwas zu zeigen. Dah. geradezu: zeigen, anzeigen. 1 M. 46, 28. Spr. 6, 13: מֹרֶה בְּאֶצְבְּעֹתָיו *Zeichen gebend mit seinen Fingern.* M. dopp. *Acc.* 2 M. 15, 25. — Hieran schliefst sich 4) unterwei- sen, lehren. 2 M. 35, 34. Micha 3, 11, m. d. *Acc.* d. P. belehren Hiob 6, 24. 8, 10. 12, 7. 8, m. d. *Acc.* d. S. Jes. 9, 14. Hab. 2, 18. Dah. m. dopp. *Acc.* d. P. und S. Ps. 27, 11. 86, 11. 119, 33, mit בְּ d. Sache (unterweisen *in* etwas) Hiob 27, 11. Ps. 25, 8. 12. 32, 8; seltener mit אֶל (zu etwas) 2 Chr. 6, 27, oder מִן (*instituere de al. re*) Jes. 2, 3. Micha 4, 2. Mit d. *Dat.* d. P. u. *Acc.* d. S. 5 M. 33, 10. Hos. 10, 12.

Derivate: תּוֹרָה, יוֹרֶה, מוֹרֶה.

יָרָה wahrsch. s. v. a. יָרֵא zittern, erbeben. Davon Jes. 44, 8: אַל תִּרְהוּ, richtiger אַל תִּרְהוּ (2 Codd.

תִּירְהוּ) *bebet nicht.* So alle Verss. (aufser den *LXX*) und die hebr. Ausleger, und sowohl der Zusammenhang als Parallelismus (vgl. Micha 7, 17. Ps. 27, 1) führen deutlich auf die Einerleyheit mit תִּירְאוּ. Verwandt ist das arab. وَرِهَ aufser sich seyn, starr seyn, wornach viell. die *LXX.* μὴ πλανᾶσθε. Die Schreibart der gew. Ausgg. תִּרְהוּ würde von רָהָה abzuleiten seyn. Dieses könnte man (wenn es dessen bedürfte) mit رهب רָהַב zittern combiniren (nur nicht zugleich mit رها, ruhig seyn); aber die obige Erklärung ist allein natürlich, und nur eines unsichern grammatischen Canon wegen (s. יָרָא *no.* 3) verlassen worden.

יְרוּאֵל (Volk od. Wohnung Gottes, s. יְרוּשָׁלַםִ) *N. pr.* einer Wüste, nur 2 Chr. 20, 16.

יָרוֹחַ (s. v. a. יָרֵחַ Mond) *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 14.

יָרוֹק *m.* das Grüne. Hiob 39, 8. Stw. יָרַק.

יְרוּשָׁא und **יְרוּשָׁה** (die besessen wird, näml. von einem Manne) *N. pr.* der Mutter des Königs Jotham 2 Kön. 15, 33. 2 Chr. 27, 1.

יְרוּשָׁלַיִם und **יְרוּשָׁלַםִ** (letztere Form hier und da in der Chronik, als 1 Chr. 3, 5, aufserdem auf den Münzen des maccabäischen Zeitalters, während andere auch die defective Schreibart haben, s. *Eckhel doctr. nummorum III*, S. 466 ff.), abgekürzt שָׁלֵם (w. m. n.) *N. pr.* Jerusalem, gr. Ἱερουσαλήμ und Ἱεροσόλυμα, Σόλυμα, chald. יְרוּשְׁלֵם, syr. ܐܘܪܫܠܡ, arab. شَلَّمَ, شَلَم (gewöhnlich بيت القدس), seit David die Hauptstadt des israëlitischen Reichs, früher eine canaanitische Königsstadt Jos. 10, 1. 5. 15, 8, auf der Grenze der Stämme Juda und Benjamin gelegen.

Die Etymologie ist streiti
erste Hälfte des Worts יְרוּ
Reland (Palästina S. 332
neuerlich Ewald (kr. Gr.
folgt, für eine Abkürzung a
Besitz, so dafs nämlich da
שְׁלֵם ausgestofsen sey; all
sollte dann vielmehr eine
pelung des שׁ erwarten, n
Analogie von יְרֻבַּעַל für
Ich halte es daher noch im
wahrscheinlicher, dafs יְרוּ
ches auch in den *Nomm. p*
[in einer andern Form יְרִי i
יְרִיָּהוּ] vorkommt, dem ar
s. v. a. أَهْل Leute entsprec
die Bedeutung: *Wohnun*
wie أَهْل ebenfalls beydes
Hierzu stimmt die Uebersei
Saadia durch دار السلام W
des Friedens. Die zweyt
des Wortes שָׁלַיִם, שָׁלֵם
für einen Dual von שָׁלֵה
und denselben auf eine Z
lung der Stadt beziehen w
2 Sam. 5, 9 (Ewald a.
allein von einer Doppel
dort keine Rede [richtig
man שָׁלַיִם für einen Plur
ren von שְׁלַי = שָׁלָה, v
und מַיִם von שָׁמַי und
dafs das ם radical sey, geh
alten Form שָׁלֵם (w. m.
gleichen aus den aramäis
arabischen Formen (s. obe
lich deutlich hervor. Wo
Sylbe defectiv geschrieben
man יְרוּשָׁלֵם (Wohnung
dens) auszusprechen hab
die Spätern scheinen ם—
alte Dualform (die sich
שְׁנַיִם, שְׁתַּיִם und den N
עֵינַם, שׁוּנֵם findet, vgl. d
—ـين, ـَיִן) genommen, un
halb die gewöhnliche ـַיִם
tuirt zu haben. Die Pu
punctirten dann *Jeruschal*
wenn die letzte Sylbe de

n war. So wurde aus שֹׁמְרוֹן
ld. שָׁמְרָן und dann, als ob
lter Dual sey, שָׁמְרַיִן, vgl.
. 538.

und יְרוּשְׁלֶם chald. dass.
2. 6, 11. Esra 4, 8.

Mond. 1 M. 37, 9. 5 M.

's. 72, 5: לִפְנֵי יָרֵחַ *im An-*
des Mondes d. i. so lange
nd scheint. Das Wort ist
. Davon abgeleitet aber ist

vgl. Lgb. S. 512. *no.* 11)
it, Mondenmonat bey den
a 1 Kön. 6, 37. 38. 8, 2
חֹדֶשׁ, aber mehr bey Dich-
I. 33, 14. Hiob 3, 6. 7, 3.
9, 2. Zach. 11, 8. 2) Volk
end der joktanitischen Ara-
ben Hadramaut. 1 M. 10,
t findet sich die Mondküste

غـ) und das Mondgebirge
جـ).

. Monat. Esra 6, 15.

. 22, 1, auch יְרִיחוֹ Jos.
3 und יְרִיחֹה 1 Kön. 16,
. *Jericho*, bekannte Stadt
ina unweit des Jordan und
n Meeres, im Gebiete des
Benjamin, in der frucht-
Gegend von ganz Palästina.
ερειχώ, bey Strabo XVI, 2
ιχοῦς, arab. يريحا (Wenn
ursprüngliche Form ist,
s sich durch: Mondstadt
von יָרֵחַ und וֹ, ה = וֹן,
: שִׁלֹה, שִׁלֹּה, שִׁילוֹ; wenn
o bedeutet es einen duf-
rt, von רוּחַ, *Hi.* הֵרִיחַ).

· geliebt wird) *N. pr. m.*
. 1, 1. 2) 1 Chr. 9, 12.
4) 2 Chr. 23, 1. 5) Neh.
. s. w.

den Gott liebt) *N. pr. m.*
. 2, 9. 25. 26. 42. 2) 24,
Jer. 36, 26. Von *no.* 1.
n. auf ־ִי 1 Sam. 27, 10.

יַרְחָע *N. pr.* eines ägyptischen Skla-
ven. 1 Chr. 2, 34. 35.

יָרַט *fut.* יִרַט 1) stürzen, insbes.
ins Verderben, viell. verw. mit יָרַד.
(Arab. وَرَطَ, *Conj. II.* dass. وَرْطَة
Verderben). Hiob 16, 11: וְעַל־יְדֵי
רְשָׁעִים יִרְטֵנִי *den Gottlosen übergibt*
er mich. Vulg. et manibus impio-
rum me tradidit. LXX. ἔῤῥιψε.
יִרְטֵנִי (mit *Metheg* zu schreiben)
steht für יוֹרְטֵנִי. 2) *intrans.* ver-
derblich seyn. 4 M. 22, 32. Der
Sam. erklärt הֵרַע.
Derivat: מוֹרָט.

יְרִיאֵל (Volk Gottes = יְרוּאֵל) *N.*
pr. m. 1 Chr. 7, 2.

יָרִיב *m.* 1) Gegner, Widersacher.
Ps. 35, 1. Jer. 18, 19. Jes. 49, 25.
2) *N. pr. m.* *a*) s. יָכִין *no.* 1.
b) Esra 8, 16. Stw. רִיב.

יְרִיבַי (wahrsch. für יְרִיבְיָה den Je-
hova vertheidigt) *N. pr. m.* 1 Chr.
11, 46.

יְרִיָּה und **יְרִיָּהוּ** (Volk Jehova's,
s. יְרוּאֵל) *N. pr. m.* 1 Chr. 23, 19.
24, 23. 26, 31.

יְרִיחוֹ s. יְרֵחוֹ.

יְרִימוֹת s. יְרֵמוֹת.

יְרִימוֹת (Höhen) *N. pr. m.* 1 Chr.
7, 8.

יְרִיעָה *f.* Vorhang, vom Zittern und
Flattern (Stw. יָרַע), insbes. Zelt-
tuch Jes. 54, 2. Jer. 4, 20. 49, 29;
von den Vorhängen des Versamm-
lungszeltes 2 M. 26, 1 ff. 36, 8 ff.,
in der salomonischen Burg HL. 1,
5. (Syr. ܝܪܝܥܬܐ Zelt selbst).

יְרִיעוֹת (Vorhänge) *N. pr. f.* 1 Chr.
2, 18.

יָרַךְ ungebr. Stw. wahrsch. weich
seyn, verw. mit רָכַךְ. Davon wohl

יָרֵךְ *cstr.* יֶרֶךְ, mit *Suff.* יְרֵכִי *dual.*

יְרֵכַיִם *f.* 1) Lende, *femur*, *μηρός*, wahrsch. von dem weichen Fleische benannt, wie unser: Weiche.

(Arab. وَرِكٌ dass., auch *nates*. Das Verbum وَرِكَ ist davon erst abgeleitet). Wie es sich von מָתְנַיִם unterscheidet, sieht man namentlich aus 2 M. 28, 42: *mache ihnen* (den Priestern) *leinene Beinkleider zur Bedeckung der Schaam* מִמָּתְנַיִם וְעַד־יְרֵכַיִם *von den Hüften bis zu den Lenden*. Es bezeichnet nämlich den obern, fleischigen Theil der Oberschenkel, *utrumque femur cum natibus*, מָתְנַיִם den untern Theil des Rückens, *ὀσφύς*, *coxa*. *An der Lende* (עַל יָרֵךְ) trug der Krieger das Schwert 2 M. 32, 27. Richt. 3, 16. 21. Ps. 45, 4, *auf die Lenden* schlug man als Gestus der Trauer Jer. 31, 19. Ez. 21, 17, *unter die Lende* legte man die Hand beym Schwur 1 M. 24, 2. 9. 47, 29, *aus den Lenden hervorgehen* steht f. geboren werden. 2 M. 1, 5: יֹצְאֵי יֶרֶךְ־יַעֲקֹב *die aus den Lenden Jakobs hervorgegangen* von ihm entsprossen *waren* 1 M. 46, 26. Richt. 8, 30. Für *nates* steht es 4 M. 5, 21. 27, von Thieren f. Keule, Schinken Ez. 24, 4.

2) Uebergetragen auf leblose Gegenstände (wofür die weibliche Form יַרְכָה gewöhnlicher ist): *a*) derjenige Theil am Leuchter, wo sich der Schaft (קָנֶה) in drey Füfse theilt. 2 M. 25, 31. 37, 17. *b*) Seite, z. B. des Zeltes 2 M. 40, 22. 24, des Altars 3 M. 1, 11. 2 Kön. 16, 14.

יַרְכָה s. v. a. יָרֵךְ *no.* 2 hintere Seite eines Landes 1 M. 49, 13. Vgl. שְׁכֶם, כָּתֵף.

Dual. יַרְכָתַיִם *cstr.* יַרְכְּתֵי 1) die hintere Seite (der Dual von der ursprünglichen Bdtg als Glied, s. יָרֵךְ), dah. von der hintern = westlichen Seite des Versammlungszeltes 2 M. 26, 23. 27 (ebenso 36, 32); des Tempels 1 Kön. 6, 16. 2) überhaupt der hin[...] innerste Platz, *recessus*, eine[...] ses Ps. 128, 3, Schiffes Jon[...] einer Höhle 1 Sam. 24, 4 [...] Grabes Jes. 14, 15, eines V[...] oder Gebirges Jes. 37, 24. [...] 19, 1. 18. 3) die entfern[...] Gegenden. יַרְכְּתֵי צָפוֹן die fe[...] Gegenden des Norden. Jes. 1[...] יַרְכְּתֵי אָרֶץ die fernsten Geg[...] der Erde. Jer. 6, 22. 25, 32. [...] כַּנְפוֹת הָאָרֶץ).

יַרְכָּה *f. chald.* Lende, *clune*[...] 2, 32.

יָרַם ungebr. Stw. wahrsch. [...] وَرِمَ, רוּם und אֲרַם hoch [...] Davon

יַרְמוּת (Höhe) *N. pr.* einer [...] in der Ebene des Stammes [...] vormals der Sitz eines ca[...] schen Königs. Jos. 10, 3. [...] 15, 35. Neh. 11, 29.

יְרֵמוֹת (Anhöhen) *N. pr. m.* 1[...] 8, 14. 2) Esra 10, 26. 3) [...] 4) 1 Chr. 23, 23, wofür [...] 24, 30. 5) 25, 22, wofür [...] V. 4. 6) Esra 10, 29 Ch[...] Im Keri רָמוֹת.

יְרֵמַי (Höhenbewohner) *N.* [...] Esra 10, 33.

יִרְמְיָה und יִרְמְיָהוּ (יָהוּ[...] wahrsch. den Jehova aufste[...] רמה nach dem Chald.) [...] *N. pr.* 1) des bekannten [...] ten, Sohnes des Hilkia. Je[...] 27, 1. Dan. 9, 2 u. s. w. [...] *Ἱερεμίας*. 2) 1 Chron. [...] 3) 2 Kön. 23, 31 vgl. Jer[...] 4) 1 Chr. 5, 24. 5) 12, 4. [...] 10. 7) Neh. 10, 3. 12, [...] 4—7 nur יִרְמְיָה.

יָרַע eig. zittern, beben. (D[...] deutung liegt in der Wu[...] רע, s. unter רָעַע. Arab. [...] يرع furchtsam, schüchter[...] Blos erweichtere Formen si[...]

es. 15, 4: נַפְשׁוֹ יָרְעָה לּוֹ
z bebt ihm vor Furcht.
Fut. יֵרַע er wird böse seyn,
gewöhnlich hieher gezogen
s. u. d. Stw. רָעַע, wohin
iger gerechnet wird.

(den Jehova heilt) *N. pr.*
)rtschaft in Benjamin. Jos.

1) spucken s. v. a. רָקַק
רִיק, äthiop. ורק). Im
4 M. 12, 14. 5 M. 25, 9.
ol. 4 M. a. a. O. Das *Fut.*
ich von רָקַק.

s. v. a. das arab. وَرِقَ grün,

yn. Davon die folgenden 4
te:

grün, *neutr.* das Grüne.
. 19, 26. Bes. Kohl, Ge-
גַּן הַיָּרָק Gemüsegarten. 5 M.
1 Kön. 21, 2. אֲרֻחַת יָרָק
richt Gemüse. Spr. 15, 17.
ܝܘܪܩܐ, ܝܘܪܩܢܐ Kohl).

viror, das Grüne, כָּל־יֶרֶק
nnis viror herbae, alles grüne
1 M. 1, 30. 9, 3. *Concr.*
üne der Aecker und Bäume
10, 15. 4 M. 22, 4. Jes.

1) Gelbwerden, Hinwel-
er Gewächse. 5 M. 28, 22.
. 8, 37. Amos 4, 9. (Arab.

dass.). 2) Blässe des Ange-
ts, eig. die grüngelbe, bleiche
nfarbe, die auch der Grieche
ς, ὠχρός nennt. Jer. 30, 6.

Adj. pl. f. יְרַקְרַקּוֹת 1) grün-
gelblich, χλωρίζων von der
des Kleideraussatzes. 3 M.
). 14, 37. 2) Gelbheit, gelbe
(des Goldes). Ps. 68, 14.

Jer. 49, 1) und יָרַשׁ *fut.*
imp. רֵשׁ 5 M. 1, 21, רֵשׁ 2,
1, und vollst. יְרַשׁ, mit *He*
parag. רְשָׁה, יְרָשָׁה 33, 23, *inf.* רֶשֶׁת mit
Suff. רִשְׁתּוֹ.

1) in Besitz nehmen, bes. mit Gewalt 1 Kön. 21, 14. (Die sinnliche Grdbdtg: *capere*, *rapere*, an sich reifsen, zeigt sich in dem Derivate רֶשֶׁת Netz). Mit d. *Acc.* d. S. 5 M. 1, 8. 21. 2, 24: הָחֵל רָשׁ *fange an Besitz zu nehmen.* 2) besitzen. 3 M. 25, 46. יָרַשׁ אֶרֶץ das Land (ruhig) besitzen, d. i. dem Hebräer gleichbedeutend mit: glücklich seyn, belohnt werden. Ps. 25, 13. 37, 9. 11. 22. 29, vgl. Matth. 5, 5. 3) erben. (Arab. وَرِثَ, syr. ܝܺܪܶܬ dass.) 1 M. 21, 10. Part. יוֹרֵשׁ der Erbe. Jer. 49, 1. Mit d. *Acc.* d. S. 4 M. 27, 11. 36, 8, m. d. *Acc.* d. P. beerben. 1 M. 15, 3. 4. 4) jemanden aus dem Besitze vertreiben, verdrängen, und seine Habe in Besitz nehmen. 5 M. 2, 12: וּבְנֵי עֵשָׂו יִירָשׁוּם וַיַּשְׁמִידוּם מִפְּנֵיהֶם *und die Söhne Esau's vertrieben sie und vertilgten sie vor sich her.* V. 21. 22. 9, 1. 11, 23. 12, 2. 29. 18, 14. 19, 1. 31, 3. Spr. 30, 23: *und eine Magd, die ihre Gebieterin verdrängt hat*, an ihre Stelle getreten ist. (Es schliefst sich dieses an die Construction: jemanden beerben *no.* 3, hier demnach: jemandes Eigenthum zum Besitz erhalten, nehmen, ihn gleichs. lebend beerben). Daher geradezu: arm machen Richt. 14, 15 (s. *Hiph. no.* 4). יְרָשֵׁנוּ ist allerdings hier am passendsten Kal, und diese Form keinesweges ohne Beyspiel, s. יְסֻדִי Hiob 38, 4, יְסֻדוֹ Esra 3, 12, יְרֻדִי Ps. 30, 4 Keri.

Niph. des Besitzes beraubt werden (*pass.* von Kal *no.* 4), verarmen 1 M. 45, 11. Spr. 20, 13. Verw. ist רוּשׁ arm seyn.

Pi. יֵרַשׁ einnehmen, in Besitz nehmen, wie Kal *no.* 1 5 Mos. 18, 42.

Hiph. הוֹרִישׁ 1) jemandem etwas zum Besitze geben, mit dopp. *Acc.* Richt. 11, 24. 2 Chr. 20, 11. Hiob

13, 26: וְתוֹרִישֵׁנִי עֲוֹנוֹת נְעוּרָי *und* (dafs) *du die Sünden meiner Jugend mich besitzen lässest*, d. h. mir jetzt zurechnest. Mit לְ Esra 9, 12. 2) wie Kal *no.* 1 einnehmen, besetzen, z. B. das Land 4 M. 14, 24, eine Stadt Jos. 8, 7. 17, 12, das Gebirge Richt. 1, 19. 3) aus dem Besitze vertreiben, und geradehin: vertreiben. 2 M. 34, 24. 4 M. 32, 21. 33, 52. 5 M. 4, 38. Selbst von leblosen Dingen Hiob 20, 15: *aus seinem Bauche vertreibt es Gott.* Daher 4) des Besitzes berauben, arm machen. (S. *Niph.*) 1 Sam. 2, 7. 5) vertilgen. (Auch die Verba הֵמֵם, כָּרַת umfassen beyde Begriffe: vertreiben und vertilgen). 4 M. 14, 12.

Derivate: רֶשֶׁת, יְרֵשָׁה, יְרֻשָּׁה, מוֹרָשׁ, מוֹרָשָׁה, תִּירוֹשׁ und das *N. pr.* יְרוּשָׁא oder יְרוּשָׁה.

יְרֵשָׁה *f.* 4 M. 24, 18 und **יְרֻשָּׁה** *f.* Besitz. 5 M. 2, 5. 9. 19. Jos. 12, 6. 7.

יִשְׂחָק s. יִצְחָק.

יְשִׂימִאֵל (den Gott macht, schafft) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 36.

יָשַׂם s. v. a. שׂוּם legen. Nur an 3 Stellen, 1 Pers. וָאִישִׂמָה Richt. 12, 3 Chethibh, und 3 Pers. וַיִּישַׂם 1 M. 24, 33 Chethibh, 50, 26, wo beydemal übersetzt werden kann: *er legte, man legte.* Das Keri 1 M. 24, 33 hat וַיּוּשַׂם. Die passive Bedeutung: gelegt werden, ist 1 M. a. a. O. nicht nöthig.

יִשְׂרָאֵל (Gotteskämpfer, von שָׂרָה *no.* 1 und אֵל, nach 1 M. 32, 29, vgl. Hos. 12, 4, oder: Fürst Gottes, vgl. 1 M. 35, 10, von שָׂרָה *no.* 2) *Israël*, späterer Name des Jakob, mehr als Volksname gebräuchlich, wie Jakob als Personenname. Dah. בְּנֵי יִשְׂרָאֵל und יִשְׂרָאֵל 1) Israëliten überh. (auch als *fem.* Jer. 3, 8). אֶרֶץ יִשְׂרָאֵל für: Palästina 1 Sam. 13, 19. 2 Kön. 6, 23. Ez. 27, 17, auch blos [...] als *fem.* Jes. 19, 24. — Im en[...] tischen Sinne steht יִשְׂרָאֵל ei[...] mal als Ehrenname der e[...] durch Frömmigkeit und T[...] dieses Namens würdigen Isra[...] (Joh. 1, 48. Röm. 9, 6). [...] 49, 3. Ps. 73, 1, vgl. Hos. [...] יְדַעֲנוּךָ יִשְׂרָאֵל *wir kennen dich* [...] dein *Israël.*

2) In den Zeiten des geth[...] Reiches führte das Reich d[...] Stämme diesen Namen vor[...] weise im Ggstz des Reiches [...] indem die Mehrzahl des V[...] sich den ehrenvollen Nation[...] men anmafste und das Reich [...] blos den Namen des darin m[...] tigsten Stammes führen liefs [...] 2 Sam. 2, 9. 10. 17. 28. 3, 1[...] 19, 40—43. 1 Kön. 12, 1). [...] heifsen in den historischen Büc[...] die Könige des Zehnstämmere[...] מַלְכֵי יִשְׂרָאֵל, die der Stämme [...] und Benjamin zu Jerusalem [...] יְהוּדָה. Die Propheten gebrau[...] den Namen Israël aber aller[...] auch von Juda, wenigstens im [...] rallelismus mit diesem bestim[...] Namen und wenn gerade kein [...] gensatz Statt findet (s. Jes. 1[...] 4, 2. 5, 7. 10, 20. Micha 1, [...] so wie das Zehnstämmereich [...] stimmter Ephraim hiefs.

3) Nach dem Exil, bes. im [...] cabäischen Zeitalter, nannte [...] das Reich gern wieder: I[...] (1 Macc. 3, 35. 4, 11. 30. 31, [...] auf den jüdischen Münzen), [...] die Chronik Israël auch f. das [...] Juda gebraucht. 2 Chr. 12, 1. [...] 17. 19, 8. 21, 2. 4. 23, 2. 24[...]

Das *Gent.* ist יִשְׂרְאֵלִי 2 Sam[...] 25 und *fem.* יִשְׂרְאֵלִית 3 M. 2[...] Israëlit, Israëlitin.

יִשָּׂשכָר *N. pr. Issachar*, fü[...] Sohn des Jakob, Stammvate[...] von ihm benannten Stammes, [...] sen Grenzen Jos. 19, 17—23 [...] bestimmt werden. — So wie

zt in den Editt. steht, hat
(יְרוּשָׁלַם, יְהוָה) die Vocale
ri perpetuum יִשָּׂכָר (er ist
Lohn erkauft worden, s.
16). Die Lesart mit zwey
hethibh kann gelesen wer-
יֵשׁ שָׂ er ist der Lohn, oder
(für יִשָּׂא שָׂכָר) er bringt
hn. Ein Unwort (wie es
Jehova auch ist) ist Issas-
a die Aussprache des Che-
ungewiſs ist, halte man
das Keri und nenne den
Issachar, LXX. Ἰσσάχαρ,
ܐܝܣܟܪ, Saad. يساخار. (Onk.
n. haben beyde שׂ).

g. Makk. יֶשׁ־ 1) eig. Subst.
Daseyn, Vorhandenseyn
), dah. was vorhanden ist,
Vermögen (vgl. יְתֵרוּת),
. So wahrsch. Spr. 8, 21:
לְהַנְחִיל meinen Freunden
zu verleihen. Dann 2) sehr
Adv., welches zur Bezeich-
s Verbi substantivi dient: es
r (aram. ܐܝܬ, אִיתַי, arab.

Ggstz von אַיִן, אֵין, Nicht-
und Adv. es ist nicht. Die
n werden durch angehängte
ausgedrückt: יֶשְׁךָ du bist,
ist, יֶשְׁכֶם ihr seyd. Mei-
r dem Nomen 1 M. 28, 16,
m Ende, wie 1 Sam. 21, 5:
כִּי־אִם־לֶחֶם außer heiliges
t da. Jes. 43, 8. Mit dem
erbunden gibt es die Um-
ung eines Verbi finiti. Richt.
אִם־יֶשְׁךָ מוֹשִׁיעַ wenn du
1 M. 24, 42. 49. Mit fol-
Pluralen: es sind, es waren.
2, 16. Esra 10, 44. יֵשׁ וְיֵשׁ
ewiſs so. 2 Kön. 10, 15. —
ich habe (s. v. a. הָיָה לִי)
3, 7, daher כָּל־אֲשֶׁר יֶשׁ־לוֹ
was er hatte. 1 M. 39, 5.
es. es ist da, vorhanden, es
Ruth 3, 12. Jer. 5, 1. Koh.
יֵשׁ דָּבָר שֶׁיֹּאמַר es gibt Dinge,
von denen man sagen möchte. 2, 21.
7, 15. 8, 14. Spr. 13, 7: יֵשׁ מִתְעַשֵּׁר
es gibt welche, die sich reich stellen.
11, 24. 18, 24. יֵשׁ אֲשֶׁר fuerunt,
qui für: quidam, besonders wieder-
holt für: einige, andere. Neh. 5, 2.
3. 4. (Im Syr. ܐܝܬ ܕ Matth. 13, 8).
Vgl. יֵשׁ אֲשֶׁר יִהְיֶה 4 M. 9, 20. 21
zuweilen war, ganz wie im Chald.
אִית דִּהְוֵי.

יָשַׁב fut. יֵשֵׁב inf. absol. יָשׁוֹב
(1 Sam. 20, 5) cstr. שֶׁבֶת, mit
Suff. שִׁבְתִּי, imp. שֵׁב, שְׁבָה 1) sich
setzen, sitzen. (Arab. وثب, im him-
jaritischen Dialekte dass., sonst:
insidiari, auf den Raub springen,
springen überh.). Das erstere (sich
setzen) steht absol. 1 M. 27, 19,
mit לְ des Ortes Ps. 9, 5. Spr. 9,
14. Hiob 2, 13, auch mit dem
überflüssigen Dativ 1 M. 21, 16:
וַתֵּשֶׁב לָהּ sie setzte sich. Sitzen
steht mit בְּ des Ortes 1 M. 19, 1.
2 Sam. 7, 1, mit עַל 1 Kön. 2, 19,
und poët. mit dem Acc. Ps. 80, 2:
יֹשֵׁב הַכְּרֻבִים der über den Cherubs
sitzt. 99, 1. Jes. 37, 16. Ps. 122, 5:
כִּי שָׁמָּה יָשְׁבוּ כִסְאוֹת לְמִשְׁפָּט denn
dort sitzen sie (sitzt man) auf Thro-
nen zum Gericht. Spezielle Ver-
bindungen sind: a) als Richter,
Regent sitzen, thronen. Ps. 9, 8.
55, 20. Jes. 10, 13: יוֹשְׁבִים die
(auf Thronen) sitzen. b) auf der
Lauer, im Hinterhalte sitzen. Ps.
10, 8. 17, 12. Hiob 38, 40 (39, 2).
Dah. mit לְ insidiari Richt. 15, 9.
Jer. 3, 2. (Vgl. das arab. وثب).
c) einen Ort besetzt halten (von
einem Heere) 1 Sam. 13, 16.
d) still, müſsig sitzen, nichts thun
Richt. 5, 17. Jer. 8, 14. Jes. 30, 7.
e) mit עִם Umgang pflegen mit jem.
Ps. 26, 4. 5, vgl. 1, 1 und הָלַךְ
עִם, בּוֹא עִם.

2) bleiben 1 M. 24, 55. 29, 19;
m. d. Acc. 25, 27: יֹשֵׁב אֹהָלִים der
in den Zelten d. h. daheim blieb.
Mit pleon. Dativ 22, 5. Hos. 3, 3:

תְּשְׁבִי לִי *bleibe mir*, widme dich mir allein. Mit dem Dat. der P. *manere aliquem*, jem. erwarten 2 M. 24, 14. Auch von leblosen Dingen. 1 M. 49, 24.

3) wohnen 1 M. 13, 6, mit בְּ 5 M. 17, 14 und עַל des Ortes oder Landes, worin man wohnt 3 M. 25, 18. Mit dem *Acc.* bewohnen, 1 M. 4, 20. Poët. Ps. 22, 4: יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל *wohnend unter den Hymnen Israëls*. 107, 10. Auch f. bey etwas wohnen. Vgl. גּוּר. יוֹשְׁבֶיהָ die Anwohner derselben, näml. der Stadt Ez. 26, 17. 1 M. 4, 20: יֹשֵׁב אֹהֶל וּמִקְנֶה *die in Zelten und bey Heerden wohnen*.

4) *pass.* von einer Stadt oder Gegend, bewohnt, bewohnbar seyn. Jes. 13, 20. Jer. 17, 6. 25. Ezech. 26, 20. (Vgl. ναίω, ναιετάω bey Homer). Ebenso wird שָׁכַן gebraucht. Gezwungen erklärt Hengstenberg zu Zach. 12, 6 das Verbum in diesen Stellen durch: auf dem Throne sitzen (von einer Stadt).

Niph. נוֹשַׁב bewohnt seyn. 2 M. 16, 35.

Pi. יִשֵּׁב (ein Zelt) aufstellen Ez. 25, 4. 8.

Hiph. הוֹשִׁיב 1) *causat.* von Kal *no.* 1 machen, dafs jemand sitzt 1 Sam. 2, 8. 1 Kön. 21, 9. 2) *causat.* von *no.* 3 wohnen machen Ps. 68, 7. 113, 7, mit בְּ des Ortes 1 M. 47, 6. 2 Kön. 17, 26. Dah. (ein Weib bey sich) wohnen lassen, heyrathen. Esra 10, 2. 10. 14. 17. 18. Neh. 13, 23. 27. (Im Aethiop. ist ወሰበ *Conj. IV.* dass., im Span. *casarse*. 3) *causat.* von Kal *no.* 4 machen, dafs bewohnt sey Ez. 36, 33. Jes. 54, 3.

Ho. habitare factus est Jes. 5, 8 und blos: *habitatus est* 44, 26.

Derivate: שֶׁבֶת, שִׁיבָה *no. II*, מוֹשָׁב, תּוֹשָׁב, und die *Nomm. pr.* יִשְׁבּוֹ בְּנֹב, יָשָׁבְעָם, desgl. die beyden folgend.

יֹשֵׁב בַּשֶּׁבֶת (in Ruhe wohnend) *N.* ... eines von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 8, wofür in der ...lelstelle יָשָׁבְעָם.

יֶשֶׁבְאָב (Sitz oder Wohnu... Vaters) *N. pr. m.* 1 Chr. 2...

יִשְׁבָּח (preisend) *N. pr. m.* ... 4, 17.

יָשֻׁבִי לֶחֶם *N. pr. m.* 1 Chr. ...

יִשְׁבּוֹ בְּנֹב (dessen Wohnung ... ist) *N. pr. m.* 2 Sam. 21, 1... thibh. Im Keri יִשְׁבִּי בְּנֹב ... Wohnung ist in Nob).

יָשָׁבְעָם (l. *Jaschobam*, wie ... das Volk bekehrt sich) *N.* ... 1 Chr. 11, 11. 27, 2.

יִשְׁבָּק (verlassend) *N. pr.* eine... nes von Abraham und der K... 1 M. 25, 2.

יָשְׁבְּקָשָׁה (Sitz im Harten) ... *m.* 1 Chr. 25, 4. 24.

יָשַׁה ungebr. Stw. wahrsch. ... כּוּן stehen, aufrecht stehen... seyn. (Vgl. im Sanskr. *as*... lat. *esse*). Davon יֵשׁ und ת... vgl. die *Nomm. pr.* יוֹשָׁה, ...

יָשׁוּב (sich bekehrend) *N. pr.* 1)... Sohnes von Issachar 4 M. 2... 2) Esra 10, 29. Von *no.* ... *Patron.* יָשֻׁבִי 4 M. a. a. O.

יִשְׁוָה (gleich, eben) *N. pr.* ... Sohnes von Ascher 1 M. 46...

יִשְׁוִי (dass.) *N. pr.* 1) Soh... Ascher, Bruder des vorigen. ... 2) Sohn des Saul 1 Sam. 14...

יְשׁוֹחָיָה (gebeugt von Jehova... *pr. m.* 1 Chr. 4, 36.

יֵשׁוּעַ *N. pr. contr.* aus יְהוֹשֻׁעַ ... zwar spätere, nach dem Ex... bräuchliche, Form des le... Daher 1) für den Feldherrn ... Neh. 8, 17. 2) für den H... priester dieses Namens Esra ... 3, 2. Neh. 7, 7. Aufserdem ... mehrern Personen in der Ch...

Esra und Nehemia. Griech. ῦς.

' *f.* 1) *Adj. verbale fem.* das ittete. Jes. 26, 1. 18. — *ibst. a)* Hülfe, Rettung. ישׁועה die von Gott geleistete Hülfe. . 14, 13. *b)* Heil, Glück. 30, 15. *c)* Sieg (s. הושׁיע) 1 Sam. 14, 45. 2 Chr. 20, Hab. 3, 8.

ungebr. Stw. Im Arab. *transp.* , leer, öde seyn, von einer nd und vom Magen. *Conj. IV.* n Magens-seyn. Davon

ı. nur Micha 6, 14 leerer Ma- Leerheit des Bauches.

nur in *Hiph.* הושׁיט ausstrek- Esth. 4, 11. 5, 2. 8, 4. (Im und Chald. dass.).

V. pr. Isaï, Vater des David ım. 16, 1 ff. 20, 27. 30. 22, Dah. Stamm Isai's Jes. 11, Stamm Davids, und Wurzel- ſsling Isai's V. 10 vom Messias. X. Ἰεσσαί.

(den Jehova leiht) *N. pr.* Chr. 7, 3. 2) Esra 10, 31. ıerdem mehrerer Leviten.

(dass.) 1 Chr. 12, 6.

ין *m.* Wüste, Einöde. Ps. 68, 8, 40. 106, 14. Stw. יָשַׁם.

ת *pl. f.* Verderben. Ps. 55, 16 Chethibh. Stw. יָשַׁם. Vgl. das *pr.* בֵּית־הַיְשִׁימוֹת *col.* 259.

m. Greis, eig. Graukopf (von) Hiob 12, 12. 15, 10. 29, 8. 6. In den Dialekten ist in er Bedeutung ܫܐܫܐ, قسيس, sich das ר bis zu dem härtesten menlaute verhärtet hat (s. un- ב).

י (vom Greise stammend) *N.* *m.* 1 Chr. 5, 14.

יָשַׁם s. v. a. שָׁמֵם verwüstet werden. Nur *Fut.* תֵּשַׁם 1 M. 47, 19. Ez. 12, 19. 19, 7 (welches auch von שָׁמֵם selbst abgeleitet werden könnte, wie יֵקַל von קָלַל, s. Gr. §. 67, Anm. 3) *pl.* תֵּישַׁמְנָה Ez. 6, 6.

Derivate: יְשִׁימוֹן, יְשִׁימוֹת und

יִשְׁמָא (Wüste) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 3.

יִשְׁמָעֵאל (den Gott erhört) *N. pr.* *Ismaël,* 1) Sohn des Abraham von der Hagar, nachmals Stammvater arab. Völkerschaften. S. 1 M. 25, 12—18 (vgl. 1 Sam. 15, 16). Dah. *Patron.* יִשְׁמְעֵאלִי *pl.* יִשְׁמְעֵאלִים Ismaëliter, ein arabischer Stamm, der zum Theil Carawanenhandel mit Aegypten trieb, und dessen Gebiet sich von Aegypten bis Assyrien (d. i. an den Euphrat) erstreckte (1 M. 25, 18). 1 M. 37, 25. 39, 1. Richt. 8, 24 (vgl. V. 22). Ps. 83, 7. — 2) der Mörder des Gedalja Jer. 40 und 41. 3) mehrerer anderen Personen 1 Chr. 8, 38. 2 Chr. 23, 1. Esra 10, 22.

יִשְׁמַעְיָה (den Jehova erhört) *N. pr. m.* 1 Chr. 12, 4. Verschieden ist יִשְׁמַעְיָהוּ 1 Chr. 27, 19.

יִשְׁמְרַי (für יְשַׁמְרְיָה den Jehova behütet) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 18.

יָשֵׁן und **יָשַׁן** *fut.* יִישַׁן *inf.* יְשׁוֹן eig. schlaff, müde seyn, daher 1) von Menschen: einschlafen 1 M. 2, 21. 41, 5. Ps. 4, 9, schlafen Jes. 5, 27. 1 Kön. 19, 5. (Arab. وسن einschlummern, schlummern). *Schlafen* brauchen aber die Dichter *a)* von Unthätigkeit, daher: anthropomorphistisch Ps. 44, 24: *warum schläfst du Jehova?* 78, 65. *b)* von dem Tode Hiob 3, 13, vollst. יָשֵׁן מָוֶת den Todesschlaf schlafen Ps. 13, 4, יָשֵׁן שְׁנַת עוֹלָם Jer. 51, 39.

2) von Gewächsen und andern Gegenständen: verwelkt, vertrock-

net, dah. alt seyn (im Ggstz des frischen, heurigen). Dah. יָשָׁן und

Niph. נוֹשָׁן 1) ausgetrocknet seyn, vom vorjährigen oder alten Getreide, im Ggstz des heurigen 3 M. 26, 10. 2) *inveteratum esse*, alt geworden seyn, vom Aussatze 3 M. 13, 11, von einem Manne, der lange in einem Lande gelebt hat 5 M. 4, 25.

Pi. schlafen lassen. Richt. 16, 19.

Derivate: שֵׁנָה, שְׁנָת und die 3 folgenden:

יָשָׁן *m.* יְשָׁנָה *f. Adj.* alt, im Ggstz von frisch, neu, z. B. vom vorjährigen Getreide 3 M. 25, 22. HL. 7, 14 (Luther: *firne*); vom alten Thore Neh. 3, 6. 12, 39, dem alten Teiche. Jes. 22, 11.

יָשֵׁן *m.* 1) *Adj. verb.* schlafend. *Fem.* יְשֵׁנָה. *Plur. cstr.* יְשֵׁנֵי Dan. 12, 2. Mit Pronominen und Substantiven umschreibt es das Verbum. 1 Kön. 3, 20: אֲמָתְךָ יְשֵׁנָה *deine Magd schlief.* HL. 5, 2. 1 Sam. 26, 7. 12. 2) *N. pr. m.* 2 Sam. 23, 32, wofür 1 Chr. 11, 34 הָשֵׁם.

יְשָׁנָה (die alte) *N. pr.* einer Stadt in Juda 2 Chr. 13, 19.

יָשַׁע in Kal ungebr., im Arab. وَسِعَ weit seyn, welches in den semit. Sprachen häufig Bild der Rettung, des Glückes ist. Vgl. רָוַח, רָחַב und im Gegentheil צוּר.

Hiph. הוֹשִׁיעַ 1) retten, befreyen, mit מִן Ps. 7, 2. 34, 7. 44, 8, oder מִיַּד Richt. 2, 16. 18. 3, 31.

2) helfen Jes. 12, 2. 45, 20, m. d. *Acc.* 2 M. 2, 17. Ps. 3, 8. 6, 5, und *Dat.* Jos. 10, 6. Ps. 72, 4. 86, 16. 116, 6. Weil Jehova durch seinen Beystand Sieg verleiht s. v. — Sieg verleihen, von Gott gesagt (s. ישועה), mit dem *Dat.* 5 M. ... 22. 2 Sam. 8, 6. ... הוֹשִׁיעָה meine Hand ... nd. den Sieg ver- ... mit dem Begriffe: ohne die Hülfe eines andern). ... 7, 2. Hiob 40, 9 (14). Ps. ... Dieselbe Phrase mit זְרוֹעַ Ps. ... Jes. 59, 16. 63, 5. — In a... Verbindung steht 1 Sam. 25 ... הוֹשֵׁעַ יָדְךָ לָךְ *hilf dir mit ... Hand*, und ebenso V. 33. ... über יָדְךָ (wo man בְּיָדְךָ erw... Ps. 17, 13 und Gr. §. 1... Anm. 3.

Niph. 1) befreyt, gerette... den. 4 M. 10, 9. 2) mit ... unterstützt Jes. 30, 6. 45, 1... Sieg beschenkt seyn. 5 M. 3... Part. נוֹשָׁע Zach. 9, 9. Ps. ... siegreich.

Derivate außer den zunäc... genden: יְשׁוּעָה, מוֹשָׁעוֹת (s. ... שׁוּעַ und תְּשׁוּעָה) und die *N. pr.* ..., הוֹשַׁעְיָה, הוֹשֵׁעַ, אֱלִישׁוּעַ, ... יֵשׁוּעַ.

יֵשַׁע und **יֶשַׁע**, mit *Suff.* ... יִשְׁעֲךָ Ps. 85, 8 1) Hülfe, Re... Ps. 12, 6. 50, 23. Als Verb... d. *Acc.* Hab. 3, 13: אֶת־ ... מְשִׁיחֶךָ *zu Hülfe deinem Ges...* 2) Heil, Glück. Hiob 5, 4. 1... 132, 16. Jes. 61, 10.

יִשְׁעִי (heilsam) *N. pr. m.* 1) ... 2, 31. 2) 5, 24. 3) 4, 20.

יְשַׁעְיָהוּ N. pr. (Heil Jehova's ... *saia*, 1) der Prophet Jes. ... 2 Kön. 19, 20. *LXX.* Ἡ... *Vulg. Isaias.* 2) 1 Chr. 25, ... 3) 26, 25. Die Form יְשַׁעְיָה k... von andern Personen vor *a*) ... 3, 21. *b*) Esra 8, 7. *c*) ... *d*) Neh. 11, 7.

יָשְׁפֵה 2 M. 28, 20. 39, 1... **יָשְׁפֶה** Ezech. 28, 13 Jaspis ... Edelstein, von verschiedene... ben. (Im Arab. unter me... Formen, als: يَشْفٌ, يَشْبٌ, ... dass., ohne daſs die Etym... daraus erhellte. Die Endun... und ־ֶה ist paragogisch, ... אֲרָיֵה, אֶשֶׁת).

iell. kahl, von שָׁפָה) N. pr.
ar. 8, 16.
vahrsch. dass.) N. pr. m.
8, 22.

יָשַׁר (einmal יָשַׁר 1 Sam.
1) gerade seyn, eig. vom
(zunächst verw. mit אָשַׁר,
er mit בָּשַׁר, עָשַׁר). 1 Sam.
וַיִּשַּׁרְנָה הַפָּרוֹת בַּדֶּרֶךְ eig.
Kühe waren gerade auf dem
d. i. gingen ihren Weg ge-
t. (Ueber die Form s. Gr.
Anm. 3). Trop. recht seyn;
der Verbindung: יָשַׁר בְּעֵינַי
ist recht in meinen Augen,
recht, gefällt mir. 4 M. 23,
cht. 14, 3. 7. 1 Sam. 18,
2 Sam. 17, 4. 19, 7. 1 Kön.
2) eben seyn, *planum esse.*
etragen auf ein ruhiges, be-
s Gemüth (vgl. שָׁוָה Jes. 38,
Hab. 2, 4: הִנֵּה עֻפְּלָה לֹא־
יָשְׁרָה בּ *ecce tumidus, non*
(tranquillus) est animus

) gerade machen, z. B. seinen
. i. auf geradem Pfade wan-
pr. 9, 15. 2) leiten, z. B.
asserleitung 2 Chr. 32, 30.
vom Donner. Hiob 37, 3.
fade jem. leiten (von Gott)
eglücken Spr. 3, 6. 11, 5.
recht halten Ps. 119, 128.
sat. von Kal *no.* 2 eben ma-
den Weg Jes. 40, 3. 45, 13,
ür jem.

part. זָהָב מְיֻשָּׁר breitgeschla-
dünnes Gold. 1 Kön. 6, 35.

h. הַיְשִׁיר und הוֹשִׁיר 1) s. v.
no. 1 gerade machen *sc.* den
Dah. vom Auge: geradeaus
n Spr. 4, 25. 2) eben ma-
Ps. 5, 9. Jes. 45, 2.

ivate: מִישׁוֹר, יְשֻׁרוּן — יָשָׁר,
שָׁרוֹן.

dj. f. יְשָׁרָה 1) gerade, *rectus.*
, 7. 23, Ggstz von krumm.
33, 27: וְיָשָׁר הֶעֱוֵיתִי *und das*
Gerade habe ich krumm gemacht. Trop. recht, bes. mit בְּעֵינֵי. Richt. 17, 6: הַיָּשָׁר בְּעֵינָיו *was ihm recht schien.* 5 M. 12, 25. 28: הַיָּשָׁר בְּעֵינֵי יְהוָה *was Gott wohlgefällt.* Mit לִפְנֵי Spr. 14, 12. 16, 25. Von Personen: *a*) rechtschaffen, redlich. Hiob 1, 1. 8. Dass. ist: יִשְׁרֵי־לֵב, יִשְׁרֵי־דֶרֶךְ Ps. 7, 11 und 37, 14. Vorzugsweise heifsen so die Juden (vgl. צַדִּיק) Dan. 11, 17. סֵפֶר הַיָּשָׁר das Buch der Redlichen (Luther: des Frommen), eine verloren gegangene Sammlung hebräischer Nationalgesänge Jos. 10, 13. 2 Sam. 1, 18. (Viell. auch: Buch der Tapferkeit, wo es mit dem arab. حماسة verglichen werden könnte). Als *Neutr.* יָשָׁר das Rechte. Ps. 37, 37. 111, 8. *b*) gerecht, wahrhaft (von Gott) 5 M. 32, 4. Ps. 119, 137.

2) eben, *planus*, vom Wege Jer. 31, 9, dah. דֶּרֶךְ יְשָׁרָה ein ebener (d. h. glücklicher) Weg Esra 8, 21. Trop. יְשַׁר לֵב bereitwilligen Herzens 2 Chr. 29, 34.

יֵשֶׁר (Rechtschaffenheit) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 18.

יֹשֶׁר *m.* 1 Geradheit, des Weges Spr. 2, 13. 4, 11. 2) Recht, das Rechte, *a*) was man thun mufs Spr. 11, 24, dann s. v. a. Pflicht Hiob 33, 23. Spr. 14, 2. 17, 26. *b*) was man reden mufs Hiob 6, 25. 3) Rechtschaffenheit, meistens mit לֵב oder לֵבָב. 5 M. 9, 5. Ps. 25, 21. 119, 7. Hiob 33, 3.

יְשַׂרְאֵלָה (emporgerichtet zu Gott) *N. pr. m.* 1 Chr. 25, 14.

יִשְׁרָה und **יְשָׁרָה** *st. cstr.* יִשְׁרַת *f.* s. v. a. יֹשֶׁר. 1 Kön. 3, 6.

יְשֻׁרוּן *m.* Jeschurun, Schmeichelwort für Israël, nur 5 M. 32, 15. 33, 5. 26. Jes. 44, 2. Es scheint *Diminutivum* (welches hier *charitative* steht) von יִשְׂרָאֵל f. das vollständige יִשְׂרְאֵלוּן, mit etwas küh-

כ

כַּף *Caph* (hohle Hand), der eilfte Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen 20. Er ist Gaumenbuchstab von mittlerer Härte, und wechselt deshalb *a*) mit dem weichern ג (s. dieses). *b*) mit dem härtern ק, s. ebendas. *no.* 1, *b*, vgl. noch דָּכַךְ und דָּקַק zermalmt seyn; מָכַךְ und מָקַק *no.* 2 sinken, herunterkommen; רָכַךְ und רָקַק dünne, zart seyn. *c*) In einigen Beyspielen wird auch das *Jod*, insofern es Consonant ist, zu einem dieser Gaumenlaute verhärtet, wie etwa in Thüringen: Gagd, Gohann für: Jagd, Johann, und in Sachsen umgekehrt: jut, Jott f. gut, Gott. Vgl. dah. יָשַׁר und כָּשֵׁר, יָאָה und גָּאָה; יָשִׁישׁ und قسيس alt, greis.

Seltener schliefst sich כ in der Aussprache an die Gutturale ח und ע, und wechselt mit denselben, z. B. חֹלֶד, arab. خُلْدٌ und كُلْدٌ Maulwurf; חָרִיץ, كَرِيصٌ Käse; כְּבָר und חָבוֹר Fluſs Chaboras; כְּפִיר, arab. غَفْرٌ und غِفْرٌ junger Löwe, כָּתַר und עָטַר umgeben, krönen.

כְּ und (besonders vor einsylbigen Wörtern, s. Lgb. §. 151, 1) כָּ, mit *Suff.* כָּכֶם, כָּהֶם, כָּהֵם (vor den übrigen Personen steht כְּמוֹ, w. m. n.) *A*) *Adv.* der Beschaffenheit, abgekürzt aus כֵּן (wie אַךְ für אָכֵן, s. Gr. §. 100) 1) *so*, gr. ὥς. Dah. verdoppelt: כְּ — כְּ *wie — so*, ἅς, ἅς; althochdeutsch: *so — so* z. B. 3 M. 7, 7: כַּחַטָּאת כָּאָשָׁם *wie das Sündopfer, so das Schuldopfer.* 4 M. 15, 15, dem Sinne nach auch s. v. a. sowohl, als auch 3 M. 24, 16. 5 M. 1, 17; *qualis, talis* 1 Sam. 30, 24, sobald als, so Ps. 48, 5; seltener umgekehrt: *so — wie*, ὥς,
18, 25. 44, 18. Ps. 139, 1
ständiger wird gesagt: כֵּן
127, 4. Joël 2, 4, im
Hebraismus auch: כְּ — וְכְ
11. Dan. 11, 29. Ez. 18,

2) *relat. wie*, auf welch
nach dem Verbo wissen (
אֵיךְ). Kohel. 11, 18: *wie*
weiſst, welchen Weg d
nimmt, עֲצָמִים בְּבֶטֶן מְלֵאָה
wie die Gebeine (entstel
schwangern Mutterleibe.

3) einigermaaſsen, unge
wa, gr. ὡς (ὡς πεντήκοντ
ὅσον (vor Wörtern der Z
Maaſses, der Zeit). Ruth 1,
שָׁנִים *ungefähr zehn Jahre*
22, 6. Ruth 2, 17: כְּאֵיפָה
ein Epha. 4 M. 11, 31:
ungefähr eine Tagereise.

B) *Praep.* 1) *wie*, ein
lichkeit anzeigend, welch
seyn möge 1 M. 3, 5. 9, 8
Ps. 1, 3, in Bezug auf G
10, 2, Gestalt HL. 6,
18, 18, Zeit Ps. 89,
Schicksal jem. (s. הָיָה כְּ
Insbes. ist zu bemerken:
einem Substantiv oder
ist öfter: (etwas) wie.
18: כְּמַרְאֵה אָדָם *etwas*
Menschengestalt. 5 M. 4,
41, 42: כָּזֶה אִישׁ (etwas)
ser Mann d. h. ein solch
Dah. כָּאֵלֶּה, כָּזֹאת öfter für
tale, talia Richt. 13, 23.
8. Hiob 16, 2. *b*) bey
bis der Aehnlichkeit z.
Hithp. steht es pleon., w
ähnlich seyn wie. c)
Art. nach כְּ s. *col.* 472.

2) zufolge, nach, gem
cundum), die Uebereins
mit einer Norm bezeichne
1, 26: כִּדְמוּתֵנוּ *nach uns*
lichkeit. 4, 17: *er nannte*
men der Stadt כְּשֵׁם בְּנוֹ חֲנוֹךְ

[den Gott schenkt) *N. pr.*
ır. 26, 2.

schenkt) *N. pr.* Stadt im
: Juda Jos. 15, 23.

herabhängen von etwas,
hinaushängen. Davon יֶתֶר
trick, מֵיתָר dass. Daher
flüssig seyn (s. *Hi. no.* 1).
g seyn, s. *Hi. no.* 2. Nur
יוֹתֵר das Uebrige. 1 Sam.
(Mehrere andere Bedeu-
dieser Form s. unter יוֹתֵר
יוֹתֵר). 4) über des Gewöhn-
nausgehen, vorzüglich seyn,
no. 4.
. הוֹתִיר 1) *causat.* von *no.* 2
einen Ueberfluſs geben an
m. d. *Acc.* d. P. und בְּ d. S.
8, 11. 30, 9. 2) *causat.*
l *no.* 3 übrig lassen. 2 M.
12, 10. Ps. 79, 11: הוֹתֵר
בְּנֵי *erhalt* (eig. *superstites*
: *Söhne des Todes*, die zum
erurtheilten. 3) einen Ge-
achen, *lucri facere*, Vorzug
ı. 1 M. 49, 4: אַל־תּוֹתַר *du*
inen Vorzug erhalten.
. נוֹתַר 1) übrig bleiben. 2 M.
. *Part.* נוֹתָר *fem.* נוֹתֶרֶת
, das Uebrige. 1 M. 30, 36.
3, 10. 29, 34. 2) zurück-
1 M. 32, 25. 3) den
erhalten. Vgl. Kal *no.* 4,
o. 3. (Im Syr. *Ethpa. prae-
xcellens fuit*). Dan. 10, 13:
וַאֲנִי נוֹתַרְתִּי שָׁם אֵצֶל מַ *und
elt dort den Vorrang* (Sieg)
Königen Persiens.

ate auſser den 5 zunächst-
n: יוֹתֶרֶת, יַתִּיר, יוֹתֵר,

mit *Suff.* יִתְרוֹ 1) Strick,
rabhängen, s. das Stw. *no.*

rab. وَتَر Sehne des Bogens,
er Zither). Richt. 16, 7 ff.
2) Zeltstrick. Metaph. Hiob
נִסַּע יִתְרָם בָּם *ausgerissen
ihre Stricke an ihnen*, f.

ihre Zelte werden abgebrochen, sie sterben (vgl. das Bild vom Zelte V. 19. Jes. 38, 12). *b*) Sehne des Bogens Ps. 11, 2; *c*) Strick, der zum Zaume dient. Hiob 30, 11 im Chethibh: יִתְרוֹ פִתַּח *seinen Zaum löset er*, d. i. ihren Zaum werfen sie ab, benehmen sich zügellos. Nach dem Keri: *meinen Zaum löset er*, nämlich den ich ihm angelegt.

2) Ueberfluſs. Ps. 17, 14. Hiob 22, 20. עַל־יֶתֶר überflüssig, in vollem Maaſse. Ps. 31, 24.

3) das Uebrige, der Ueberrest, z. B. יֶתֶר הָעָם das übrige Volk. Richt. 7, 6. Joël 1, 4: יֶתֶר הָאַרְבֶּה was die Heuschrecke übrig lieſs.

4) Vorzug, Vorzüglichkeit. שְׂפַת יֶתֶר vorzügliche d. h. würdige, treffliche Rede. Spr. 17, 7. — *Concr.* יִתְרָם ihr Edelstes. Hiob 22, 20. 1 M. 49, 3: יֶתֶר שְׂאֵת וְיֶתֶר עָז *der Vorzüglichste an Würde, der Vorzüglichste an Kraft. Adv.* vorzüglich, sehr. Jes. 56, 12. Dan. 8, 9, sonst יַתִּיר. *Adv.* auſser, 4 M. 31, 32. S. יוֹתֵר *no.* 4.

5) *N. pr. m. a*) Richt. 8, 20. *b*) 1 Chr. 2, 32. *c*) 4, 17. *d*) 7, 38, wofür יִתְרָן V. 37. *e*) Schwiegervater des Mose, sonst יִתְרוֹ 2 M. 4, 18. *f*) 1 Kön. 2, 5, wofür 2 Sam. 17, 26. *Patron.* יִתְרִי 2 Sam. 23, 38.

יִתְרָה *f.* das Uebrige. Jes. 15, 7. Jer. 48, 36.

יִתְרוֹ (abgek. für יִתְרוֹן Vorzug) *N. pr.* Schwiegervater des Mose, auch יֶתֶר und חוֹבָב genannt. 2 M. 3, 1. 4, 18.

יִתְרוֹן *m.* 1) Vorzug. Kohel. 2, 13. 2) Vortheil. Koh. 1, 3. 2, 11. 3, 9. 5, 8. 15. 10, 10.

יִתְרְעָם (Ueberfluſs des Volkes) *N. pr. m.* 2 Sam. 3, 5. 1 Chr. 3, 3.

יְתֵת *N. pr.* eines Fürsten der Idumäer 1 M. 36, 40. Nach *Simonis contr.* aus יְתֶדֶת = יָתֵד Nagel, Pflock.

sprechende Conjunction ist כַּאֲשֶׁר, s. אֲשֶׁר. Aber auch כְּ regiert als *Conj.* einen ganzen Satz = כַּאֲשֶׁר. Jes. 8, 23: כָּעֵת הָרִאשׁוֹן הֵקַל אַרְצָה זְבֻלוּן .... וְהָאַחֲרוֹן הִכְבִּיד וְגוֹ׳ *wie die frühere Zeit in Schmach brachte das Land Sebulon .... so wird die Folgezeit ehren* u. s. w. 61, 11. Von dem Uebergange der Präpositionen in Conjunctt. durch ein beygefügtes (aber auch auszulassendes) אֲשֶׁר s. Lgb. 636, Gr. §. 102, 1, *litt.* c.

כְּ *chald. Praep.* s. v. a. das hebr. *wie.* Dan. 6, 1: כְּבַר שְׁנִין שִׁתִּין וְתַרְתֵּין *als ein Mann von 62 Jahren.* כִּדְנָה das hebr. כָּזֹאת wie dieses = so Esra 5, 7, solches Dan. 2, 10. כְּדִי s. דִּי.

כָּאַב *fut.* יִכְאַב Schmerz empfinden 1 M. 34, 25, vom Herzen Spr. 14, 13. (Arab. كَيِبَ trop. traurig seyn).

Hiph. 1) Schmerz verursachen Hiob 5, 18. Ez. 28, 24; mit dem *Acc.* d. P. Ez. 13, 22. 2) verderben, zu Grunde richten. 2 Kön. 3, 19: וְכֹל הַחֶלְקָה הַטּוֹבָה תַּכְאִבוּ בָּאֲבָנִים *und jedes gute Ackerstück werdet ihr durch die* (daraufgeworfenen) *Steine verderben.* *LXX.* ἀχρειώσατε. Vgl. הָרַג Ps. 78, 47 in Bezug auf den Weinstock, und נוּת 1 M. 47, 19 von der Unfruchtbarkeit des Ackers.

Derivat: מַכְאֹב und

כְּאֵב *m.* (mit *Zere impuro*) Schmerz. Hiob 2, 13. 16, 6, mit לֵב Herzeleid Jes. 65, 14.

כָּאָה in Kal ungebr. Syr. ܟܐܐ heftig anreden, anfahren, daher: kleinmüthig machen, vgl. כָּהָה.

Hiph. verzagt machen, betrüben, mit לֵב. Ez. 13, 22.

Niph. 1) angefahren, und daher verjagt, verscheucht werden. ... 30, 8: נִכְּאוּ מִן־הָאָרֶץ *sie werden aus dem Lande versc...* (Das *Dagesch* im *Caph* ist ...nisch). 2) gedemüthigt, ... seyn. Dan. 11, 30. Ps. 109, ...

כָּאֶה *m.* verzagt, unglücklich. כָּאִים Ps. 10, 10 im Keri. Al... Chethibh ist vorzuziehn. S. ...

כָּבַב ungebr. Stw., arab. ... äthiop. *kababa* drehen, ku... mig machen, davon כַּבְכַּב u... erweichtem ב: כּוֹכָב, כַּוְכַּב ... lein, Stern. Das Wort ist ... det wie טוֹטָפוֹת für טַפְטָפוֹת ... ܟܘܟܒܐ für רַבְרַב.

כָּבֵד und **כָּבַד** *fut.* יִכְבַּד 1) s... seyn Hiob 6, 3. Weit ... ger metaph. und zwar 2... Gewicht seyn, dah. in An... Ehren stehen (vgl. βαρύς, g... Hiob 14, 21. Ez. 27, 25. Je... 25. Vgl. כָּבוֹד. 3) in Bez... eine Menge (wir sagen: eine s... re Menge) Hiob 6, 3, oder S... Heftigkeit einer Sache, z. I... einem schweren Verbrechen... 18, 20, von der Heftigke... Kampfes Richt. 20, 34. 1... 31, 3. Sodann im übeln S... 4) mit עַל: schwer auf jem... liegen, ihm schwer fallen... schwerlich seyn. Jes. 24, 20. ... 5, 18. 2 Sam. 13, 25: כָּבַד... עָלֶיךָ *dafs wir dir nicht beschw... sind*, vgl. 14, 26. ־יַד... יְהוָה עַל die Hand Gottes... schwer auf jem. d. h. Gott bel... mit vielen Beschwerden, Dr... len. 1 Sam. 5, 11. Ps. 32, 4. ... אֶל 1 Sam. 5, 6. 5) vom s... ren, schwerfälligen Gebrau... Glieder, dah. stumpf seyn... den Augen 1 M. 48, 10, s... hörig seyn, von den Ohre... 59, 1, schwer beweglich, ve... seyn, vom Herzen 2 M. 9, 7...

Pi. כִּבֵּד 1) *causat.* von K... ehren. Richt. 13, 17. 2 Sam...

, 13, auch mit לְ Ps. 86, 9.
1, 38. Mit dopp. *Acc.* als
n *copiae* (der Urbedeutung
). Jes. 43, 23: זְבָחֶיךָ לֹא
mit deinen Opfern hast du
nicht geehrt. 2) *causat.* von
. 5 verstocken (das Herz)
. 6, 6.
geehrt seyn. Spr. 13, 18.
. Jes. 58, 13.
h. 1) schwer machen. 1 Kön.
). Jes 47, 6. Mit עַל (das
bedrücken. Nehem. 5, 15.
hrt, angesehn machen. Jer.
. Jes. 8, 23 (9, 1). *Intrans.*
Ehre erwerben 2 Chr. 25, 19.
härten, verstocken z. B. die
Jes. 6, 10. Zach. 7, 11, das
2 M. 9, 34.
h. 1) *pass.* von *Pi. no.* 1
seyn. 1 M. 34, 19. *Plur.*
נִכְבָּדוֹת Ruhmvolles. Ps. 87, 3.
ex. sich grofs, herrlich bewei-
agg. 1, 8. Mit בְּ an jemandem.
14, 4. 17. 18. 3 M. 10, 3.
9, 13. 3) reich seyn (an
). Vgl. Kal *no.* 3. Part. Spr.
מַעְיְנוֹת נִכְבַּדֵּי־מָיִם *Quellen,*
an Wasser. נִכְבַּדֵּי־אָרֶץ *die*
sten der Erde Jes. 23, 8. 9.
hpa. 1) sich selbst Ehre er-
, sich brüsten. Spr. 12, 9.
h vervielfältigen, dah. zahl-
seyn. Nah. 3, 15.
Derivate folgen, aufser כָּבוֹד.

cstr. כְּבַד 2 M. 4, 10 und
es. 1, 4. *A) Adj.* 1) schwer
. 4, 18. Spr. 27, 3, belastet
Sünde) Jes. 1, 4. Meistens
etragen 2) in Bezug auf eine
e: zahlreich (s. das Verbum
). חַיִל כָּבֵד ein zahlreiches
1 Kön. 10, 2. Dah. reich,
ert. 1 M. 13, 2. Im übeln
3) schwer, drückend z. B.
iner Hungersnoth 1 M. 12, 10.
, einer schweren Sünde Ps.
(vgl. Jes. 1, 4). 4) schwie-
uszuführen, von einem Ge-
2 M. 18, 18. 4 M. 11, 14,
r zu begreifen Ezech. 3, 5.
5) schwer zu gebrauchen, von ei-
ner schweren Zunge 2 M. 4, 10.

B) Subst. Leber (arab. كَبِدٌ), eig. wohl das Edelste. 2 M. 29, 13. 22. 3 M. 3, 4. 10. Klagel. 2, 11: נִשְׁפַּךְ לָאָרֶץ כְּבֵדִי *hingegossen auf die Erde ist meine Leber*, hyperbol. Ausdruck f. meine Leber (mein Herz) ist tödtlich verwundet, so dafs sich das Blut daraus zur Erde ergiefst, metaph. f. das äufserste Herzeleid.

כָּבֻד *Adj.* nur *fem.* כְּבוּדָּה für כְּבֵדָה prächtig. Ez. 23, 41. Ps. 45, 14. Als *Neutr.* Pracht, Kostbarkeiten. Richt. 18, 21.

כֹּבֶד *m.* 1) Schwere, Last. Spr. 27, 3, Druck (des Kriegs). Jes. 21, 15, vgl. 1 Sam. 31, 3. 2) Menge. Nah. 3, 3. 3) Heftigkeit z. B. des Feuers Jes. 30, 27.

כְּבֵדֻת *f.* Schwierigkeit. 2 M. 14, 25.

כָּבָה erlöschen, vom Feuer 3 M. 6, 5. 6; *von der Leuchte* 1 *Sam.* 3, 3. Trop. vom Zorne Gottes 2 Kön. 22, 17, in einem andern Bilde Jes. 43, 17: *sie verleschten, wie ein Docht gingen sie aus.* (Im Arab. ist كبا das Feuer mit Asche decken, dagegen خبا ausgelöscht seyn. Beyde haben dieselbe Grdbdtg, nämlich s. v. a. חָבָא, חָבָה verbergen).

Pi. auslöschen. Jes. 1, 31. 42, 3. Jer. 4, 4. 21, 12. 2 Sam. 21, 17: וְלֹא תְכַבֶּה אֶת־נֵר יִשְׂרָאֵל *dafs du nicht auslöschest die Leuchte in Israël.*

כָּבוֹד *m.* (ausgenommen 1 M. 49, 6, wo es in der Bedeutung *no.* 4. *fem.* ist) eig. *gravitas*, aber nur metaph. und zwar 1) Ehre, Ruhm, der Menschen Ps. 8, 6. Hiob 19, 9, Gottes Ps. 19, 2. 79, 9. 96, 8. *Concr.* כְּבוֹד־יִשְׂרָאֵל Micha 1, 15 die Edelsten Israëls, vgl. Jes. 5,

13. 8, 7. 17, 3. 4. *Adv.* mit Ehren. Ps. 73, 24. 2) Majestät, Herrlichkeit, Pracht. מֶלֶךְ הַכָּבוֹד der König der Herrlichkeit, Majestät. Ps. 24, 7. 8. 9. כִּסֵּא כָבוֹד Thron der Herrlichkeit. 1 Sam. 2, 8. כְּבוֹד הַלְּבָנוֹן der Schmuck des Libanon. Jes. 35, 2. 60, 13 vgl. 10, 18. Insbes. כְּבוֹד יְהוָֹה *LXX. δόξα Κυρίου*, d. h. der Lichtglanz, der die erscheinende Gottheit umstrahlt. 2 M. 24, 16. 40, 34. 1 Kön. 8, 11. 2 Chr. 7, 1. Jes. 6, 3. Ez. 1, 28. 3, 12. 23. 8, 4. 10, 4. 18. 11, 22, vgl. im N. T. Luc. 2, 9. Der Hebräer denkt sie als ein hellglänzendes Feuer (2 M. 24, 17. 33, 18), von welchem Feuer ausgeht (3 M. 9, 23. 4 M. 16, 35. Ps. 18, 13), und welches gewöhnlich mit Rauch umhüllt ist (1 Kön. a. a. O.). 3) Ueberflufs, Reichthum. Ps. 49, 17. Jes. 10, 3. 66, 12. 4) poët. für: Herz, Seele (entweder das Edelste am Menschen, oder eig. Leber = כָּבֵד) 1 M. 49, 6: בִּקְהָלָם אַל־תֵּחַד כְּבוֹדִי *an ihrer Versammlung nahm nicht Theil mein Herz.* Ps. 16, 9. 57, 9. 108, 2.

כְּבוּדָּה s. כָּבֹד.

כָּבוּל *N. pr.* 1) einer Stadt im Stamme Ascher Jos. 19, 27. Viell. entspricht das feste Schlofs كابول in der dortigen Eparchie *Safad*, s. *Rosenmülleri Analecta arabica III*, S. 20. 2) eines Distrikts von zwanzig Städten in Galiläa, welche Salomo dem Hiram schenkte. 1 Kön. 9, 13. Wahrscheinlich blos aus dem Zusammenhange gerathen ist die Angabe des Josephus Archäol. 8, 5, §. 3: *μεθερμηνευόμενον γὰρ τὸ Χαβαλὼν κατὰ Φοινίκων γλῶτταν οὐκ ἀρέσκον σημαίνει.* Nicht [illegible]l ist dagegen die Vermuthung [illegible] Maurer (zu Jos. 19, 27), dafs [illegible] Verfasser von 1 Kön. a. a. O. [illegible] כָּבוּל gedacht habe in der [illegible]ltg: כְּהֶבוּל *sicut vanum, sicut* [illegible]*il*, wiewohl חָבוּל (von חָבַל)

nicht so vorkommt. Nach [...] sprünglichen Etymologie [...] viell. nichts als: Gebiet, [...] = גְּבוּל.

כַּבּוֹן (Bande, vom Stw. כָּבַן) [...] einer Ortschaft im Stamm[...] nur Jos. 15, 40. Sie schein[...] ley mit מַכְבֵּנָא 1 Chr. 2, 49.

כַּבִּיר *m. Adj.* 1) grofs, [...] Hiob 34, 17. 24. 36, 5. [...]רים grofses Wasser. Jes. 17, 12 [...] כַּבִּיר יָמִים *grandaevus*. Hiob [...] (Ebenso im Arab.). 2) vi[...] 31, 25. Jes. 16, 14. Stw. [...]

כְּבִיר *m.* Geflecht, Matraze [...] 19, 13. 16. Stw. כָּבַר *no.* [...]

כָּבַל ungebr. Stw. Im Cha[...] Arab. binden, zusammen[...] fesseln, verw. mit חָבַל, גָּבַל, [...] mit חָבַר, כָּבַר, גָּבַר. Da[...] *Quadrilitt.* כַּרְבֵּל w. m. [...] *N. pr.* כָּבוּל und

כֶּבֶל *m.* Fufseisen. Ps. 105, 1[...] 8. (Arab. und Syr. dass.).

כָּבַן ungebr. Stw. Talmud. [...] zusammenbinden s. v. a. כָּבַל [...] umgeben. Davon die *Nom*[...] מַכְבַּנַּי, מַכְבֵּנָא, כַּבּוֹן.

כָּבַס eig. mit Füfsen treten [...] mit כָּבַשׁ), dah. Kleider [...] und walken, was durch [...] derselben in einem Troge g[...] Versch. ist רָחַץ (den [...] waschen, wie im Griech. [...] und *λούειν*. In Kal nur Pa[...] Jes. 7, 3. 36, 2 Wäscher, [...] *πλυντήρ, κναφεύς fullo*, der [...] zige Kleider reinigt, und n[...] bereitet.

Pi. כִּבֵּס und כִּבֶּס 1) w[...] 1 M. 49, 11. 2 M. 19, 10. [...] מְכַבֵּס s. v. a. כֹּבֵס Mal. 3, 2. [...] von der Läuterung des Herz[...] 51, 4. 9. Jer. 4, 14; zuwei[...] dem vollständigern Bilde [...]

Kal. 3, 2. *Pu. pass.* 3 M. 13, 5, 17.

thpa. pass. הִכַּבֵּס 3 Mos. 13, 6.

ungebr. Stw. verw. mit גָּבַע קָבַע, w. m. n. Davon כּוֹבַע.

in Kal ungebr. 1) Grdbdtg lechten, verw. mit כָּבַל und daselbst angeführten Stww., כָּבַר no. II. Davon כְּבִיר Ge-, Matraze, כְּבָרָה Sieb, מִכְבָּר ht, Gitterwerk. Gleich an-Wörtern der Bedeutung: dre-flechten, binden (גָּדַל, חָבַל, קָוָה), welche auf Stärke und auch Gröfse übergetragen n, 2) grofs und viel seyn. كَبُرَ grofs, mächtig seyn, eranwachsen, älter werden. r. dass.). In den Derivaten und כְּבָרָה auch auf Länge des s und der Zeit übergetragen. *h.* viel machen. Hiob 35, 16. מַכְבִּיר Fülle Hiob 36, 31 (מַכְבִּית).

ivate s. unter Kal *no.* 1. 2.

. *Subst.* Länge (s. Stw. *no.* 2). 1) *N. pr.* eines Flusses in otamien, sonst חָבוֹר, w. m. ch dieser Orthographie eig. der Fluss. Ez. 1, 3. 3, 15. 23. 5. 22. (Syr. ܟܒܪ, ܟܒܪܐ). *Adv.* längst, schon längst. 1, 10. 3, 15. 4, 2. 9, 6. 7. Syr. ist ܟܒܪ längst, schon).

f. Sieb. Amos 9, 9. Stw. כָּבַר

f. eig. Gröfse, Länge (von *no.* 2), dann für ein bestimm-ilenmaafs, dessen Länge aber die Stellen (1 M. 35, 16. 48, Kön. 5, 19) nicht hinlänglich mt ist. Die *LXX.* setzen 1 M. 48, 7 zur Erklärung hinzu: *ἱππόδρομος* (Pferdelauf) d. i. entweder ein Stadium, oder ein bey den Arabern gewöhnliches Maafs شوط الفرس, nämlich so weit ein Pferd bis zur Ermüdung laufen kann, eine Station, etwa 3 Parasangen. S. *Köhler* zu *Abulf. Syria* S. 27. Der unbestimmte Name: Gröfse, Länge ist zu Bezeichnung eines bestimmten Maafses gebraucht, wie bey zahlreichen Bestimmungen des Maafses, Gewichtes und der Zeit. Im Hebr. vgl. מֵאָה; שֶׁקֶל; מָנֶה; יָמִים und chald. עִדָּן (längere Zeit und: Jahr), שָׁעָה, ܫܥܐ, *ὥρα* kurze Zeit und: Stunde. Im Deutschen vgl. Maafs, im Lat. *pondo.*

כָּבַשׁ eig. s. v. a. כָּבַס und כָּבַשׁ *subegit*, aber wahrsch. in der spez. Bedeutung: *coivit*, dah. auf Fortpflanzung, und zahlreiche Brut bezogen (s. כָּבַשׁ *no.* 3). Davon

כֶּבֶשׂ *m.* Lamm (eig. *proles ovium*); insbes. Schaaflamm vom ersten bis dritten Jahre; daher der häufige Zusatz: בֶּן־שְׁנָתוֹ Sohn seines Jahres, jährig. 4 M. 7, 15. 21. 23. 39. 45. 51. 57. 63. 69. 75 und im Plur. בְּנֵי שָׁנָה ebend. 7, 17. 23. 29. 35. 41. Zuweilen im weitern Sinne für: Schaaf überh. 1 M. 21, 27. (Arab. كَبْش jähriges Lamm).

כִּבְשָׂה 2 Sam. 12, 3 und **כַּבְשָׂה** 3 M. 14, 10. 4 M. 6, 14 *fem.* des vor.: weibliches Schaaflamm von einem Jahre und drüber. Etwas seltener ist das transponirte כֶּשֶׂב, כִּשְׂבָּה, jenes ist aber die ursprüngliche Form.

כָּבַשׁ *fut.* יִכְבּוֹשׁ 1) unter die Füfse treten, verw. mit כָּבַס. Trop. Zach. 9, 15: וְכָבְשׁוּ אַבְנֵי־קֶלַע *sie werden die Schleudersteine unter die Füfse treten*, d. h. diese werden ihnen nichts schaden. (Vgl. Hiob 41,

20. 21). Micha 7, 19: יִכְבּוֹשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ *er unterdrückt unsere Missethaten*, eig. tritt sie unter die Füſse. 2) seiner Herrschaft unterwerfen, unterjochen 1 M. 1, 28. Jerem. 34, 16, mit dem Zusatze: לַעֲבָדִים 2 Chr. 28, 10. Jer. 34, 11. Nah. 5, 5. 3) *subigere feminam.* Esth. 7, 8. (Arab. كَبَسَ dass.). 4) wahrsch. s. v. a. قبس, s. כִּבְשָׁן.

Pi. unterwerfen, wie Kal *no.* 2. 2 Sam. 8, 11.

Niph. 1) *pass.* von Kal *no.* 2. 4 M. 32, 22. 29. Jos. 18, 1. 2) *pass.* von Kal *no.* 3. Neh. 5, 5 am Ende.

Hiph. s. v. a. Kal *no.* 2. Jer. 34, 11 Chethibh.

כֶּבֶשׁ *m.* Fuſsschemel. 2 Chr. 9, 18. Syr. ܟܒܫܐ dass.

כִּבְשָׁן *m.* Ofen, nach Kimchi eig. Kalkofen, Schmelzofen; versch. von תַּנּוּר einer Art Backofen. 1 M. 19, 28. 2 M. 9, 8. 10. 19, 18. (Arab. قبس anzünden, mit Verwechselung des כ und ק. Nach And. vom Bändigen des Erzes im Ofen, von כָּבַשׁ).

כַּד *f.* (1 Kön. 17, 16) *pl.* כַּדִּים *m.* (Richt. 7, 16. 1 Kön. 18, 34) *κάδος, κάδδος, cadus*, Eimer zum Tragen des Wassers 1 M. 24, 14 ff. Koh. 12, 6; auch zur Aufbewahrung des Mehls 1 Kön. 17, 12. 14. 16. Er wurde auf der Schulter getragen (1 M. a. a. O.). Stw. כָּדַד.

כְּדַב chald. lügen, s. v. a. das hebr. כָּזַב. Davon

כְּדַב *f.* כִּדְבָה chald. *Adj.* lügenhaft, unwahr. Dan. 2, 9.

כָּדַד ungebr. Stw. verw. mit כָּתַת schlagen, schmieden, *cudo*, und zwar 1) Feuer aufschlagen, dah. כִּידוֹד Funke, כַּדְכֹּד funkelnder Edelstein (arab. كَدَّ das Feueranschlagen). 2) wie das arab. كَدَّ zerschlagen, zerarbeiten, überh. von schwerer, ermüd[...] Arbeit, namentl. einen Br[...] ausschöpfen. Dah. כַּד.

כַּדֵּי s. דַּי.

כְּדִי s. דַּי.

כַּדְכֹּד *m.* Ez. 27, 16. Jes. 54, [...] Edelstein, von funkelndem G[...] vgl. כָּדַד und bes. כִּידוֹד F[...] viell. auch كذكذة *rubed*[...] *xima.* (Im Chald. כַּדְכְּדָנָא, [...]ין 2 M. 39, 11 dass.).

כָּדַר ungebr. Stw. 1) Grun[...] wahrsch. s. v. a. כָּתַר um[...] kreisen, auch: umbinden. ([...] كُدْرَة Garbe, rabbin. כַּדּוּר [...] Zone, Sphäre). 2) wie das [...] كَدِرَ (verw. mit קָדַר) trübe[...] trübt seyn, vom Wasser (ursp[...] lich wohl: umgerührt seyn), [...] taph. beunruhigt, durch Un[...] und Unfälle getrübt seyn, [...] Leben. Vgl. עָכַר. Davon [...] und nach Einigen כַּדּוּר Jes. [...] in der Bdtg: Kreis (besser aber [...] ein Kreis, nicht: wie im K[...] s. דּוּר).

כְּדָרְלָעֹמֶר (etwa, denn das [...] hat semitische Gestalt: Bind[...] Garbe, vgl. כָּדַר *no.* 1) *N. pr.* [...] Königs von Elam 1 M. 14. 1.

כֹּה *contr.* aus כָּהוּ (wie קְטָלָהוּ, [...] eig. wie das (vgl. כָּזֶה, arab. [...] dah. *Adv.* 1) so. 1 M. 32, 5. [...] 3, 15: כֹּה אָמַר יְהוָֹה *so spric*[...] *hova.* Jer. 2, 2. 7, 20. 9, 16. 22[...] 29, 3. Zuweilen nach Art eines [...] mit einer Präp. (vgl. בְּכֵן): [...] בְּכֹה so — anders. 1 Kön. 2[...] 2) seltener vom Orte: hier [...] 31, 37. Doppelt: hier, da. [...] 11, 31. עַד־כֹּה hierhin oder [...] mehr: dorthin. 1 M. 22, 5. [...] 2, 12: כֹּה וָכֹה *hierhin und do*[...] 3) von der Zeit: jetzt. [...]־כֹּה

. 2 Mos. 7, 16. Jos. 17, 14. ön. 18, 45: עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה *lann und dann* d. h. indessen.

ald. s. v. a. das vor. *no.* 3, nur . 7, 28: עַד־כָּה bis jetzt. Im r. vgl. אֵיכָה.

(verw. mit כָּאָה und קָהָה) rleschen, schwach, trübe seyn n Lichte). S. das *Adj.* Jes. 42, 2) trübe, blöde werden (von Augen) z. B. vor Alter 5 M. 7. Zach. 11, 17. 1 M. 27, 1; vor Gram Hiob 17, 7. 3) vern, nachlassen. Jes. 42, 4. i. כֵּהָה und כָּהָה meistens *intrans.* blässer werden, verschwinden, den Flecken der Haut. 3 M. 6. 21. 26. 28. 56. 2) in mor. ie: kleinmüthig, verzagt seyn h. 21, 12, vgl. Jes. 61, 3. *rans.* einen kleinmüthig ma-, d. h. ihn anfahren, auf ihn lten, *increpare aliquem.* 1 Sam. 3: וְלֹא כִהָה בָּם *und* (weil) *er nicht wehrte,* eig. sie nicht m schalt. Vgl. גָּעַר. Davon

Adj. nur *fem.* כֵּהָה 1) verlend, von der Lampe. Jes. 42, 3. . vom verleschenden Glanze rothen entzündeten Fleckes. 13, 39: כֵּהוֹת לְבָנוֹת *mattweifs.* löde, von den Augen. 1 Sam. : וְעֵינָו הֵחֵלּוּ כֵהוֹת *und seine en begannen blöde* (zu werden). Construction ist wie 1 M. 9, 3) verzagt. רוּחַ כֵּהָה verzagtes . Jes. 61, 3.

f. Leschung, Tilgung s. v. a. erung. Nah. 3, 19.

chald. (verw. mit כּוּל, יְכֹל, ber die Verwandtschaft der a כֹּל und כֹּה *col.* 471) könvermögen, mit לְ vor dem *it.* Dan. 2, 26. 4, 15. 5, 8. 15.

in Kal ungebr. Arab. كَهَنَ كَهَّنَ *Conj. I.* und *V.* weissagen, wahrsagen, und كَاهِن Wahrsager, bey den heydnischen Arabern; dann: Mittler, Mittelsperson bey einem Geschäfte, welches die Grdbdtg zu seyn scheint, da man Propheten und Priester als Mittler zwischen den Menschen und der Gottheit betrachtete. (Ueber die fälschlich angenommene Bedeutung: *ministravit* s. Vorr. S. 33. Im Syr. ܟܗܢ reich, begütert seyn, ܟܗܝܢܐ reich, im Ueberflufs lebend, ܟܘܗܢܐ Reichthum, Ueberflufs, Pracht, welches aber blos secundär und von dem Glanz der Priesterschaft entlehnt ist. Nach einer andern Etymologie wäre כֹּהֵן s. v. a. כּוּן stehn, dastehn, dah. כֹּהֵן dastehender Diener, *adparitor*, und כִּהֵן *no.* 3 = כּוֹנֵן zurechtmachen. Im Kal nur

Part. כֹּהֵן Priester. (Syr. chald. äthiop. dass. Das Priester- und Prophetenthum flofs bey den ältesten Semiten ohne Zweifel in einander, so dafs dieses Wort urspr. beydes anzeigte, worauf sich der hebr. und arab. Sprachgebrauch getheilt hat). 1 M. 14, 18. 41, 45. 50. 2 M. 2, 16. 3, 1. 18, 1 und häufig. כֹּהֵן הָרֹאשׁ 2 Chr. 19, 11. 24, 11. 26, 20 und הַכֹּהֵן הַגָּדוֹל 3 M. 21, 10. 4 M. 35, 25. 28. Jos. 20, 6 der Hohepriester, auch הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ der gesalbte Priester genannt 3 M. 4, 3. 5. — Der Chaldäer gibt es an einigen Stellen (1 M. 41, 45. Ps. 110, 4) durch *princeps.* Dahin zieht man nun gewöhnlich 2 Sam. 8, 18, wo die Söhne Davids כֹּהֲנִים heifsen, wofür in der Parallelstelle 1 Chr. 18, 17: וּבְנֵי־דָוִיד הָרִאשֹׁנִים לְיַד הַמֶּלֶךְ *und die Söhne Davids* waren *die ersten an der Seite des Königs,* vgl. 1 Kön. 4, 5. 2 Kön. 10, 11. Allein jene exegetische Parallele beweist dieses keineswegs sicher. Es sind 2 Sam. a. a. O. allerdings Priester gemeint (s. 2 Sam.

8, 17 vgl. 1 Sam. 21, 2. 22, 9), nur keine levitischen. Die Chronik aber, welche keine unlevitischen Priester in der frühern Geschichte duldet, gab jener Stelle eine andere Deutung. S. de Wette's Beyträge zur Einleit. ins A. T. *I*, S. 81. 82. Gesch. der hebr. Sprache S. 41. Noch weniger sind Hiob 12, 19 oder sonst irgendwo unter כֹּהֲנִים *principes* zu verstehen, welches auch mit der Etymologie (wie man sie auch fasse) ganz unverträglich seyn würde.

Pi. כִּהֵן 1) Priester seyn und werden 5 M. 10, 6 (syr. ܟܗܢ). 2) als Priester dienen, das Priesteramt verwalten 2 Mos. 31, 10, gew. mit לַיהוָה 2 M. 28, 41. 40, 13. 15. Hos. 4, 6. 3) nach syr. Sprachgebrauche Jes. 61, 10: כֶּחָתָן יְכַהֵן פְּאֵר *wie der Bräutigam den Hauptschmuck prächtig macht.* So *Symm. Vulg. Syr.* (S. jedoch zu Kal, am Ende).

כָּהֵן *st. emphat.* כָּהֲנָא *pl.* כָּהֲנִין chald. Priester. Esra 7, 12. 16. 21.

כְּהֻנָּה *f.* Priesterthum, Priesteramt. 2 M. 29, 9. 40, 15. 4 M. 16, 10. 25, 13.

כַּו *pl.* כַּוִּין chald. Fenster. Dan. 6, 11. (Syr. ܟܘܬܐ, arab. كُوَّة dass., und كَوّ Loch in der Mauer. Stw. כָּוָה *no.* 2 (nach der Analogie wie קַו von קָוָה) für כַּוְו, wie חַלּוֹן Fenster von חלל durchbohren.

כּוּב nur Ez. 30, 5, *N. pr.* eines südlichen Landes, welches mit Aegypten und Cusch in Verbindung genannt wird. Man vergleicht *Cobe*, einen Hafen Aethiopiens, oder *Cobium*, eine Ortschaft in *Mareotis*. Passender wäre die Lesart נוּב *Nubien*, welche der Araber (ohne Zweifel aus den *LXX*, wo dieses Wort aber jetzt fehlt) ausdrückt. Auch liest *Cod.* 409 *Ross.* für וכוב von der ersten Hand וכנוב.

כּוֹבַע (*Milra*) Ez. 27, 10, i[...] כּוֹבַע 38, 5, *cstr.* כּוֹבַע ([...] 1 Sam. 17, 5. Jes. 59, 17 *pl.* [...] Jer. 46, 4. 2 Chr. 26, 14 *m.* [...] vom Stw. כָּבַע. Dass. is[t] (*Milra*) Ez. 23, 24, *cst*[...] (*Milel*) 1 Sam. 17, 38. [...] würdig ist in diesem Wo[rte] Ineinanderfliefsen der pe[...] Segolatform, wie קֹדֶשׁ, פֹּעַל[...] der Form קוֹטֵל, die man [...] dergestalt zu erklären hat[...] sprünglich waren beyde [...] *Segolata* der Form פֹּעַל (vg[l.] Kelch). Das betonte und [...] sem Worte nach Weise der [...] und der Syrer *plene* gesch[...] *Cholem* (vgl. קוֹדֶשׁ Dan. 1[...] שׁוֹבֵךְ 2 Sam. 18, 9) erhie[lt] soviel Kraft, dafs es sich a[...] Plur. hielt, כּוֹבָעִים für כְּבָעִים[...] so geschah es, dafs man a[...] Sing. *absol.* in Pausa eine[...] כּוֹבַע (vgl. im Syr. ܩܘܒܥܐ) a[...] als deren *st. cstr.* aber כֹּבַע[...] brauchte. Eine Mittelform[...] schen beyden war כּוֹבַע ([...]

כָּוָה in Kal ungebr. I) b[...] wie καίω (καύω), insbes. [...] Haut einbrennen, wie da[...] كوى. Davon im Hebr. כִּי[...] מִכְוָה, כְּוִיָּה.

Niph. sich verbrennen (am[...] Spr. 6, 28. Jes. 43, 2.

II) höhlen, aushöhlen, [...] verw. mit נָקַב, יָקַב, קָבַב. Dav[on] כַּו Fenster, arab. كَوّ Loch[...] Fenster.

כֹּחַ Dan. 11, 6, gewöhnlich[...] (Stw. כָּחַח w. m. n.) 1[...] Richt. 16, 6. 30. 1 Sam. [...] 22. 30, 4. Esra 10, 13: *a*[...] *Volkes ist viel, das Wetter* [...] וְאֵין כֹּחַ לַעֲמוֹד בַּחוּץ *und es i*[...] *im Stande draufsen zu stehn*[...] noch עָצַר כֹּחַ. Hiob 26, 2[...]

...m Schwachen. Von Got-
...cht. 4 M. 14, 17. Hiob 23,
... 18. Dicht. *die Kraft der*
... für ihre Früchte, ihr Er-
...1 Mos. 4, 12. Hiob 31, 39.
...eln Sinne von Gewaltthätig-
...oh. 4, 1. 2) Tauglichkeit,
...gkeit (zu etwas). Dan. 1, 4.
...mögen, Habe, Güter. Hiob
... 36, 10. Spr. 5, 10, vgl.
..., 69. 4) eine Eidechsenart,
...thlich von ihrer Stärke be-
... 3 M. 11, 30. Vgl. *Bocharti*
... *T. I.* S. 1069.

... Brandmal, Stelle, wo sich
... verbrannt hat. 2 M. 21, 25.
... כְּוִי *no. I.*

... Stern. 1 M. 37, 9. Ps. 8, 4.
... كَوْكَب, syr. ܟܘܟܒܐ,
... כוכב, ככב *kaukab* und *ko-*
...ss. Davon auch ein Verbum
... كَبَّ blitzen wie ein Stern.
... die Etymologie von כבב s. u.
... Worte). Trop. als Bild
... grofsen Fürsten. 4 M. 24,
... So auch im Arab. z. B. bey
...).

...ssen (wie im Syr. Chald. und
...), in Kal nur Jes. 40, 12.
... כִּלְכֵּל 1) in sich halten, fas-
...essen (von einem Gefäfse).
... 8, 27. 2 Chr. 6, 18. 2) je-
...n erhalten, unterhalten, mit
...mitteln versorgen. 1 M. 45,
..., 12. 50, 21. 1 Kön. 4, 7.
... Mit d. dopp. *Acc.* jem.
...was versorgen. 1 M. 47, 12.
... 18, 4. 13. 3) aushalten,
...n. Mal. 3, 2. Spr. 18, 14.
...), 9. 4) aufrecht erhalten,
...ten. Ps. 112, 5: *er behaup-*
...*e Händel vor Gericht.* Ps. 55,
... וְהוּא יְכַלְכְּלֶךָ *und er wird dich*
...*ützen.* *Pass.* כֻּלְכַּל mit Le-
...itteln versorgt seyn. 1 Kön.
....

...*h.* הֵכִיל 1) wie *Pilp. no.* 1.
... 7, 26. 38. Ezech. 23, 32:
מַרְבָּה לְהָכִיל *viel fassend.* 2) wie
Pilp. no. 3. Jer. 6, 11. 10, 10. Joël
2, 11.

Alle diese Bedeutungen können im Deutschen und Lat. durch *Composita* von halten und *tenere* gegeben werden. Auch *messen* und *halten* grenzen im obigen Sinne aneinander.

כּוּם ungebr. Stw. Arab. كَامَ *Conj. II.* häufen, كُومَة Haufen. Ueber die Wurzelsylben כם, גם, עם, אם, welche alle den Grundbegriff des Sammelns, Häufens haben, s. גָּמַם, עָמַם. Davon כּוּמָה.

כּוּמָז *m.* Küglein, hier Goldküglein (vom Stw. כָּמַז) 2 M. 35, 22. 4 M. 31, 50 ein goldenes Zierrath der Israëliten in der Wüste und der Midianiter, viell. Arm- oder Halsbänder aus den (in Arabien gediegen gefundenen) Goldküglein (vgl. *Diod. Sic.* 3, 4, *al.* 50).

כּוּן in Kal ungebr. eig. aufrecht stehn s. *Pil. Hi.* und das *Nomen* כֵּן. Im Arab. und Aethiop. ist davon كَانَ, כן *kôna* seyn, wie *existere, esse.* Ueber וַיְכֻנֶנּוּ Hiob 31, 15, s. den analyt. Theil.

Pil. כּוֹנֵן 1) aufrecht stellen, hinstellen, z. B. den Stuhl Ps. 9, 8. 2 Sam. 7, 13, insbes. wieder auf- und feststellen (etwas Sinkendes), dah. befestigen, stärken Ps. 7, 10. 40, 3. 48, 9. 68, 10. 90, 17. 99, 4. 2) gründen, z. B. eine Stadt Ps. 107, 36, die Erde Ps. 24, 2. 119, 90, den Himmel Sprüchw. 3, 19. 3) richten, z. B. den Pfeil nach etwas Ps. 7, 13. 11, 2, auch ohne den *Acc.* חֵץ, wie zielen mit עַל des Zieles Ps. 21, 12. Metaph. mit Auslassung von לֵב (die vollst. Formel s. *Hiph. no.* 4) sein Herz worauf richten, beherzigen Hiob 8, 8. Jes. 51, 13. 4) bereiten, schaffen 5 M. 32, 6. Ps. 8, 4. 119, 73.

Pul. כּוֹנַן 1) befestigt werden (vom Schritt) Ps. 37, 23. 2) bereitet seyn. Ez. 28, 13.

Hiph. הֵכִין wie *Pil.* 1) aufstellen, stellen, z. B. den Sitz Hiob 29, 7. Ps. 103, 19, dah. feststellen Ps. 89, 5. 2 Sam. 7, 12, stärken Ps. 10, 17. 2) bestellen zu etwas, z. B. zum Könige, mit לְ 2 Sam. 5, 12. Jos. 4, 4. 3) gründen, z. B. das Heiligthum, den Altar 1 Kön. 6, 19. Esra 3, 3, den Erdkreis, die Berge Jer. 10, 12. 51, 15. Ps. 65, 7. 4) richten, z. B. das Geschofs, mit לְ auf jem. Ps. 7, 14, das Antlitz Ez. 4, 3, den Weg 2 Chr. 27, 6. Insbes. *a*) הֵכִין לֵב לְ sein Herz worauf richten, d. i. sich vornehmen, sich bemühen, etwas zu thun (mit folg. *Ger.*) 2 Chr. 12, 14. 30, 19. Esra 7, 7, und elliptisch ohne לֵב Richt. 12, 6. 1 Chr. 28, 2. *b*) הֵכִין *sc.* לֵב Acht geben 2 Sam. 23, 22, mit לְ der Pers. auf jem., für jem. sorgen 2 Chr. 29, 36. *c*) הֵכִין לֵב אֶל־יְהוָֹה das Herz zu Gott wenden 1 Sam. 7, 3, und ohne אֶל־יְהוָֹה Hiob 11, 13. 5) zurichten, bereiten im weitesten Sinne, z. B. auch von Zurichtung von Speisen 1 M. 43, 16.

Hoph. pass. von *no.* 1. Jes. 16, 5, von *no.* 2. Jes. 30, 34, *no.* 5. Nah. 2, 6. Spr. 21, 31.

Niph. pass. von *Pil.* und *Hiph.* aber mehr trop. 1) aufrecht gestellt seyn, stehn. Ps. 93, 2. Jes. 2, 2. נְכוֹן הַיּוֹם eig. *erectum diei*, der hohe Mittag, wo die Sonne gerade über uns steht, σταθερὸν ἦμαρ, arab. قايمة النهار Spr. 4, 18. Insbes. feststehn, bestehn Ps. 101, 7: *wer Lügen redet, wird nicht bestehn* [illegible]*nen Augen.* Hiob 21, 8. [illegible]nständig, recht, schick- [illegible] 2 M. 8, 22. Hiob 42, 7. [illegible]10. *b*) aufrichtig seyn. [illegible] לִבָּם לֹא־נָכוֹן עִמּוֹ *ihr Herz* [illegible]*t aufrichtig an ihm* (vgl. [illegible] *Part. fem.* als *Neutr. abstr.*

נְכוֹנָה Aufrichtigkeit. I
c) fest seyn. רוּחַ נָכוֹן
Geist Ps. 51, 12 (von m
ke). 1 M. 41, 32: מֵעִם
הָאֱלֹהִים *fest* (beschlosse
Sache von Gott. *d*) getr
los, mit לֵב Ps. 57, 8. 10
7. *e*) gewifs seyn. כּוֹן
Gewifsheit. 1 Sam. 26,
— 2) gegründet seyn.
26. — 3) bereitet, b
1 M. 19, 21. 34, 2.
halt dich bereit Ez. 38,
der Pers. jem. bereitet
bevorstehen Spr. 19, 29
15, 23, mit לְ der Sac
seyn zu etwas, nahe d
Ps. 38, 18.

Hithp. הִתְכּוֹנֵן nur S
sonst הִכּוֹנֵן 1) gegründet
werden. Spr. 24, 3. 4
2) sich bereit machen,
59, 5.

Derivate: כֵּן, אָכֵן,
תְּכוּנָה, מְכוּנָה, מָכוֹן und
pr. יָכִין, יְכָנְיָה, כְּנָיָה
und

כּוּן 1 Chr. 18, 8 *N. pr.* ei
zischen Stadt, welche in
lelstelle (2 Sam. 8, 8) י

כַּוָּן *m.* eine Art kleinere
chen, *liba*, πόπανα. J
44, 19, griech. χαυῶνες
Stw. כּוּן, in *Pi.* כִּוֵּן (
bereiten.

כּוֹס *pl.* כֹּסוֹת *f.* (Jer. 35, 5)
(Im Syr. und Arab. dass
terem كَاسٌ, كَأْسٌ,
zwar nach den Gramm
der mit Wein gefüll
كَازَ aus dem Becher tri
wahrscheinlichste Etym
dafs כּוֹס erweichte For
כֹּנֶס, und eig. *receptac*
bedeute, wie כִּיס Geld
כֶּנֶס, vgl. u. d. W. שׁ
und ו *col.* 520. Bey der
von כָּמַס zählen könnte

urspr. *Maafs* bedeuten). 1 M. 40, 11. 13. 21. Ps. 116, 13: כּוֹס־יְשׁוּעוֹת אֶשָּׂא *den Becher der Rettung will ich nehmen*, d. h. dem Jehova einen Becher des Dankes für die Rettung weihen. — Sehr häufig ist das Bild, dafs Jehova die Völker aus einem Becher sich berauschen läfst, dafs sie taumeln und zu Grunde gehn. Jes. 51, 17. 22. Jer. 25, 15. 49, 12. 51, 7. Klagel. 4, 21. Hab. 2, 16. Ez. 23, 31. 32. 33. Anderswo ist der jem. zugetheilte Becher Bild seines Geschikkes und Looses in der Welt. Ps. 11, 6. 16, 5, vgl. Matth. 20, 22. 26, 39 und über diese Metapher bey den Arabern m. Comm. zu Jes. 51, 17 und die Bemerk. zu Mt. a. a. O. in Rosenm. Repert. Th. 1. S. 130.

2) ein unreiner in Trümmern wohnender Vogel 3 M. 11, 17. 5 M. 14, 16. Ps. 102, 7, nach den Versionen: Eule, besser nach Bochart (*Hieroz. P. II.* S. 267) Pelecan, so benannt von dem Beutel (כּוֹס *receptaculum*, *vas*) desselben am Kropfe, dah. im Lat. *truo* von *trua*.

I. כּוּר ungebräuchliches Stw., nach den Derivaten: graben, durchbohren, wie die verwandten Stww. כָּרָה, בָּקַר, קוּר, אָכַר. (Arab. كَوْر das Graben in der Erde, sanskr. *khûr findere*, *secare*). Davon מְכֵרָה Schwert, כַּר Scharfrichter, מְכוּרָה, מְכוֹרָה Fundort der Metalle, vom Graben.

Das Verbum finden viele Ausleger in der Stelle Ps. 22, 17: *denn es umgeben mich Hunde, eine Schaar von Bösewichtern umringt mich* כָּאֲרִי יָדַי וְרַגְלָי, wo 2 jüd. *Mss.* und mehrere Ausgaben (von christlicher Hand) כארו lesen, und alle alte Verss. כארי als Verbum auffassen, namentlich *LXX.* ὤρυξαν. *Vulg. foderunt. Syr.* ܒܙܥܘ. Dieses liefse sich etymologisch vertheidigen, wenn man כָּאֲרִי als chaldaisirendes Part. (קָאֵם von קוּם) im Plur. (für כָּאֲרִים, dagegen Ew. Gr. S. 296) nähme, wo dann zu erklären wäre: *sie durchbohren mir Hände und Füfse*, nach dem Zusammenhange: durch geworfene Pfeile. Aber man müfste dabey 2 überaus seltene und selbst zweifelhafte grammatische Formen annehmen (Lgb. 401 und 523 vgl. Ew. a. a. O.) und es ist viel wahrscheinlicher, dafs כָּאֲרִי hier nichts anders ist, als Jes. 38, 13, nämlich: ὡς ὁ λέων, hier *coll.* wie Löwen, wornach zu erklären: *wie Löwen* (bedrohen sie mir) *Hände und Füfse*, umgeben sie mich und drohen mir Hände und Füfse zu zerfleischen. — And., die כארי als Verbum auffassen, geben es durch: zusammenbinden, fesseln. So *Aqu.* und *Symm.* nach den syr. *Hexaplis*, und *Hieron.* nach der Lesart: *vinxerunt* (vgl. dazu im Arab. كَارَ *I. V.* den Turban umbinden, كَوْر Turban). Noch And. (als *Aqu. ed.* 1 bey der Ueberss. ᾔσχυναν) nehmen כָּאַר für s. v. a. כָּעַר schänden, besudeln; aber beydes pafst wenig.

II. כּוּר oder **כִּיר** ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. כִּיר gähren, dah. kochen, (Metall) schmelzen. Davon כִּירַיִם Kochkessel, כִּיּוֹר Feuerpfanne, und

כּוּר *m.* Ofen, Schmelzofen des Metallarbeiters Ezech. 22, 18. 20. 22. Spr. 17, 3. 27, 21. Trop. Jes. 48, 10: *ich prüfte dich im Ofen des Elends*. 5 M. 4, 20: *und er hat euch herausgeführt aus dem eisernen Ofen Aegyptens*. 1 Kön. 8, 51. (Arab. und syr. dass.).

כּוּר עָשָׁן (rauchender Ofen) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Simeon 1 Sam. 30, 30, sonst blos עָשָׁן Jos. 15, 42. 19, 7. 1 Chr. 4, 32. 6, 44.

כּוֹר s. v. a. כֹּר w. m. nachs.

כּוּשׁ *N. pr.* (viell. *contr.* aus כִּנֵּשׁ [s. zu כּוֹס *no.* 1] Versammlung, versammeltes, zusammengelaufenes Volk, derselben Bdtg wie حبش Habesch) 1) Aethiopien (*f.* Ps. 68, 32) und die Aethiopier, ein von Ham abgeleitetes Volk (1 M. 10, 7. 8), dessen Land als vom *Gihon* umströmt (1 M. 2, 13, vgl. Jes. 18, 1. Zeph. 3, 10), von Schwarzen bewohnt (Jer. 13, 23), reich (Jes. 43, 3. 45, 14), oft in polit. Verbindung mit Aegypten (Jes. 20, 3–5. 37, 9 und m. Comment. zu d. St.) erwähnt wird. S. noch 2 Kön. 19, 9. 2 Chr. 14, 11 ff. Ps. 68, 32. 87, 4. Jer. 46, 9. Ez. 30, 4 ff. Dan. 11, 43. Amos 9, 7. Hiob 28, 10 und öft. Auch die von כּוּשׁ abstammenden Völker (1 M. 10, 7. 8) sind in Africa zu suchen, und ganz falsch will *Bochart* (*Phaleg IV*, 2) überall das südliche Arabien verstehen. Selbst die vermittelnde Meinung von Michaëlis (*Spicileg. I*, 143 ff.), daſs כּוּשׁ das südliche Arabien mit umfasse, ist nicht zu billigen, da keine Stelle (4 M. 12, 1. Hab. 3, 10. 2 Chr. 21, 16. 14, 16) darauf irgend nothwendig zu beziehen ist. Richtig handelt darüber Schulthefs (Paradies S. 10 ff.) *LXX.* beständig *Αἰθιοπία*, *Αἰθίοπες*. 2) Name eines Benjaminiten am Hofe Sauls Ps. 7, 1.

כּוּשִׁי *m.* 1) *N. gent.* von כּוּשׁ *no.* 1 Aethiopier Jer. 13, 23. 38, 7. 10. 12 *f.* כּוּשִׁית 4 M. 12, 1, Pl. כּוּשִׁים 2 Chr. 21, 16 und כֻּשִׁיִּים Am. 9, 7. 2) *N. pr.* des Vaters von Zephanja. Zeph. 1, 1.

כּוּשָׁן Hab. 3, 7 s. v. a. כּוּשׁ *no.* 1.

כּוּשַׁן רִשְׁעָתַיִם (Versammlung doppelter Bosheit?) *N. pr.* eines Kö-nigs von Mesopotamien Richt 8. 10.

כּוֹשָׁרָה *f.* Glück, Gede[...] 7. Stw. כָּשֵׁר *no.* 2.

כּוּת 2 Kön. 17, 30 und [...] Wohnsitz eines Volk[...] dem assyrischen Köni[...] ödete Reich Israël ve[...] und durch Vermisch[...] Zurückgebliebenen de[...] Samaritaner bildete, [...] Chald. und Talmud. [...] heiſsen. Die Lage [...] Joseph. (Archäol. I[...] versetzt es nach Persie[...] ner andern Vermuth[...] eine Gegend um Sido[...] bey den Samaritaner[...] Angabe findet, daſs si[...] scher Abkunft seyn ([...] XI, 8. §. 6. XII, 5. §. [...] *chaëlis Spicileg. P. I.* [...]

כּוֹתֶרֶת s. כֹּתֶרֶת.

כָּזַב in Kal nur Part. [...] 11, häufiger in

Pi. כִּזֵּב lügen. Hiob [...] (Arab. كذب). Mi[...] lügen, heucheln, ihn [...] 78, 36. 89, 36: כָּזַב [...] *werde ich dem David* [...] göttliches Wort brech[...] 23, 19). Ez. 13, 19; [...] 2 Kön. 4, 16. Trop. [...] welches versiegt, und [...] Erwartung des Wand[...] Jes. 58, 11. Vgl. כָּזָב [...]

Hiph. jemanden ein[...] hen. Hiob 24, 25.

Niph. pass. von *Hip*[...] ner werden. Hiob 41, [...]

Derivate: אַכְזָב, כָּ[...] 4 folgenden Artikel.

כָּזָב *m.* 1) Lüge, Täu[...] 3. 5, 7. Spr. 6. [...] schendes [...]

I. כִּי *A*) urspr. *pron. relat.*, wie אֲשֶׁר, mit welchem es dann auch die meisten Bdtgen gemein hat, und fast ganz parallel ist. (Ein eigentliches Urwort, welches sich mit seinen Correlaten auch in den indogermanischen Sprachstämmen findet, pers. كى, كه, sanskr. *jas*, *já*, *jat*, blos erweichte Form aus *kas* u. s. w., Wurzel: *ka*, interrog. *kas*, *ká*, *kim*, lat. *qui*; selbst die Sinesen haben *khi* f. *is* und *tschè* f. *qui*. Ueber die Correlata s. weiter unten). Spuren des alten Gebrauches, als *nota relationis*, sind 1 M. 3, 19: *bis du zurückkehren wirst zur Erde* כִּי מִמֶּנָּה לֻקָּחְתָּ *von welcher du genommen bist* (*LXX.* ἐξ ἧς ἐλήφθης, ebenso *Onk. Syr. Saad.*), wofür V. 23: אֲשֶׁר לֻקַּח מִשָּׁם. Causal kann es nicht wohl genommen werden, denn die Ursache folgt erst mit den Worten: כִּי עָפָר אַתָּה וְאֶל עָפָר תָּשׁוּב. — 1 M. 4, 25: כִּי הֲרָגוֹ קָיִן, *LXX.* ὃν ἀπέκτεινε Καΐν, *Vulg.* *quem occidit Kaïn*; nichts wäre matter als: *denn ihn hatte Kaïn getödtet.* Andere Beyspiele sind ungewisser (Jes. 54, 20. 57, 20. 5 M. 14, 29. Ps. 90, 4) oder unpassend (s. *Noldii concord. part.* S. 372), aber wenn der ursprüngliche Gebrauch auch gänzlich verloren gegangen wäre, so würde die Auffassung des Wortes durch ein altes *Pron. relat.* doch wahrscheinlich bleiben: *a*) wegen der gerade in den Pronominen so vollständig durchzuführenden materiellen Verwandtschaft mit den übrigen Sprachen. S. oben, und vgl. dazu die Correlaten: הִיא, ـه, ἴ, ἴς, lat. *is* Buttmann [illegible] *Gr. I*, 290; *relat.* chal[illegible] auch demonstr.); fr[illegible] das hom. μίν = [illegible] ς, τί. Aus der [illegible] n Form *qui* würde [illegible] g des Gaumenlautes [illegible] *re*, *war*) das pers.

und zab. دى, די f. welcher mit allmählicher Verschw[illegible] desselben (vgl. das goth. *hwa*) unser *wie*. *b*) weil di[illegible] tiven Conjunctionen fast i[illegible] Sprachen ursprünglich relati[illegible] nomina und zwar meiste[illegible] Neutralformen derselben sin[illegible] ὅτι (woven das lat. *uti*, *ut* ὅςτις, lat. *quod*, *quia* (alter von *quis*), deutsch *dafs* = (welche Formen erst im 16ten allmählich orthographisch g[illegible] den wurden, früherhin *daz*; das *Masc. the* = der für *d*[illegible] Adelung 1, 1415), desgl. *wi*[illegible] ches sich zu *wer*, *was* verhä[illegible] *quia* zu *qui*, *quod*; engl. franz. *que*, arab. الذى, ne[illegible] *elly*, maltes. *li* f. *quod*, *quia*; דִּי, דְּ u. a. m. *c*) wege[illegible] durchgängigen Parallelismu[illegible] אֲשֶׁר. — And., als Winer[illegible] halten es gleich ursprüngli[illegible] relative Conjunction (s. *litt.* der Bdtg *wie*, etwa = כַּאֲשֶׁר[illegible] leicht (nach Fäsi) für ein[illegible] längerung von כְּ (wahrschei[illegible] gewifs umgekehrt, s. oben) weitesten vom Ziel entfernt (später wohl aufgegebene) M[illegible] Ewald's (kr. Gr. S. 170, Schulgr. §. 585) dafs es Interjection sey, = *ja* dah[illegible] *denn*, *da*.

B) relative Conjunction [illegible] (ὅτι, *quod*), vor Sätzen, d[illegible] einem Verbo *activo* regiert i[illegible] cusativ zu denken sind (s. Gr. [illegible] 1. und אֲשֶׁר *B*, 1), daher den Verbis sehen 1 M. 1, [illegible] hören 2 Kön. 21, 15, sage[illegible] 26, 10, wissen 1 M. 22, 1[illegible] 14. 42, 33, glauben, sich eri[illegible] vergessen, sich freuen, Re[illegible] pfinden u. s. w. desgl. טוֹב כִּי gut, dafs 2 Sam. 18, 3. Spr.

Insbesondere knüpfen sich folgende Gebrauchsweisen: steht (wie das griech. ὅτι b[illegible] Attikern und im N. T., d[illegible]

der directen Rede, und ist
nicht zu übersetzen. 1 M. 29,
וַתֹּאמֶר כִּי שָׁמַע יְהוָ sie sagte:
it gehört. Ruth 1, 10. 1 Sam.
9. Häufig auch vor einem
r, nach נִשְׁבַּע 1 M. 22, 16
ach Schwurformeln, als חַי
1 Sam. 20, 3. 25, 34. 26, 16,
Jes. 49, 18, כֹּה יַעֲשֶׂה לִּי
אֱלֹהִים וְכֹה 1 Sam. 14,
Kön. 2, 23. Ueberall ist
un: so wahr Gott lebt, so
mir Gott dieses und jenes thun
o wahr ist es), dafs. — Da-
ch im Anfang der Rede als
herungspartikel Jes. 15, 1.
steht nach Adverbien und
ctionen, welche die Bedeu-
eines ganzen Satzes haben,
Hiob 12, 2: אָמְנָם כִּי אַתֶּם
ist *gewifs, dafs ihr das Volk*
ebenso הִנֵּה כִּי Ps. 128, 4,
1 Sam. 10, 1, אַף כִּי dazu
dafs (s. אַף), אֶפֶס כִּי (s. אֶפֶס).
ist es der Fall dafs —? das
est-ce-que? dah. *num?*
6, 22. 2 Sam. 9, 1, desgl.
ie bejahende Antwort erwar-
d (s. הֲ 1, *litt.* c) ist nicht
lafs — 1 M. 27, 36. 29, 15.
1. 23, 19 (vgl. 1 Chron.
). *d)* Zu mehreren Präposi-
gefügt, verwandelt es diese
njunctionen, als יַעַן wegen,
und עַל כִּי wegen dessen dafs,
עַד כִּי bis dafs; עֵקֶב כִּי und
בְּ dafür dafs. Ebenso steht
B, *no.* 10, und Lgb. S. 637.

Causalpartikel: *quod*, und
a) den Grund, die Ursache
nd, *weil*, *quod* = *quia*, ὅτι.
3, 14: *weil du dieses gethan
sey verflucht vor allem Vieh.*
: *weil du gehört auf die Stim-
nes Weibes.* Klagel. 3, 28:
hweigt, weil Er's ihm aufge-
Wenn der Causalsatz, wie
n letzten Beyspiele, nach-
übersetzen wir gewöhnlich
das demonstrative: *denn*
γάρ), und dieses ist die
gewöhnlichste Bedeutung der Partikel in allen Gattungen der Rede. Ps. 6, 3: *heile mich, Herr, denn alle meine Gebeine zittern.* 10, 14. 25, 16. 27, 10. 1 M. 30, 13. 41, 49. Jes. 2, 3. 6. 22. 3, 1. 10. 11. 6, 5. 7, 22. 24. 8, 10. 9, 3. 10, 22. 23. 1 M. 5, 24. 30, 13. 41, 49 u. s. w. Zuweilen ist es nach dem ersten Worte eingeschoben, wie *enim* Ps. 118, 10. 128, 2. Wenn mehrere Ursachen als zusammenwirkend angegeben sind, steht כִּי — כִּי (wo wir sagen: weil — und weil; aber *denn — und*). Jes. 6, 5: *wehe mir* .... כִּי אִישׁ טְמֵא שְׂפָתַיִם אָנֹכִי .... כִּי יְהוָה רָאוּ עֵינָי *denn ein Mann von unreinen Lippen bin ich und den Herrn haben meine Augen gesehn.* 1, 29. 30. 3, 1. 6. 9, 3—5. 15, 6 ff. 28, 19. 21. Hiob 3, 24. 25. 8, 9. 11, 15. 16. Koh. 4, 14, auch כִּי — וְכִי Jes. 65, 16. Hiob 38, 20. Uebrigens springt die Causalverbindung zuweilen nicht sofort in die Augen (weshalb כִּי nicht selten von den Uebersetzern ausgelassen wird), findet aber doch, wie genauere Betrachtung des Zusammenhanges zeigt, wirklich Statt, wenn sie auch etwas versteckt liegt. Jes. 5, 9: *die vielen Häuser werden verwüstet werden .... 10. denn zehn Joch Weinberg bringen einen Eimer Wein, und zehn Scheffel Saat nur einen Scheffel:* die Unfruchtbarkeit ist der Grund des Leerstehens der Häuser. 7, 21. 22. 17, 3 ff. 30, 9. Auch bezieht sich כִּי öfter auf einen etwas entferntern Satz. Jes. 10, 24: *fürchte nichts, mein Volk .... 25. denn noch eine kurze Zeit und die Strafe ist vorüber.* Jos. 5, 5. 14, 12. 17, 18. (Aehnlich γάρ *Herm. ad Viger.* S. 846, *enim* Ramshorn §. 191, 1). Wie γάρ und *enim* steht es auch, wenn man sich auf eine allbekannte Sache beruft, unser: denn ja, ja (eingeschoben). Hiob 5, 6: *nicht keimt ja das Unheil aus dem Boden.* Jes. 32, 6—8. — *b)* die Folge

aus dem Grunde angebend, wie *quod* f. weswegen (in der Formel: *non est quod timeas*, *nihil est quod mihi gratuleris*), unser: *dafs* in der Formel: was ist der Grund, dafs. 1 Mos. 40, 15: *ich habe nichts gethan, dafs* (כִּי) *sie mich ins Gefängnifs geworfen*, eigentlich: welches ein Grund sey, weswegen —. Jes. 36, 5: *auf wen vertrauest du, dafs* (כִּי) *du abgefallen bist?* eig. das Vertrauen auf wen gab dir Grund, dafs du abfielst? 29, 16: *ist der Töpfer nicht mehr als der Thon: dafs das Werk von seinem Meister sage: er schuf mich nicht*, aufzulösen durch: ist ein Grund da, dafs das Werk sagen könne? 2 M. 3, 11: *wer bin ich, dafs ich zu Pharao gehen sollte?* bin ich ein solcher Mann, dafs ich vor Pharao treten könnte (dafs ich Grund hätte zu treten, vgl. das griech. ὥδε ὅτι). S. ferner Hiob 6, 11. 7, 12. 17. 10, 5. 6. 15, 14. 21, 15. 2 Kön. 8, 13. 18, 34.

An die Causalbedeutung: *denn* knüpfen sich

3) mehrere Arten des *Gegensatzes*. *a*) mit vorausgegangener Negation: *sondern*. 1 M. 24, 3: *du sollst meinem Sohne kein Weib nehmen von den Töchtern der Canaaniter*. 4. *sondern* (כִּי) *in mein Vaterland sollst du gehn* .... Eig. *denn* in mein Vaterland u. s. w. Er soll das erste unterlassen, *weil* ihm ihm das zweyte geboten wird, und die Handlungen sich ausschliefsen. 45, 8: *nicht ihr habt mich hieher geschickt, sondern* (כִּי) *Gott* (eig. denn Gott hat es gethan). 1 M. 3, 4. 5. 17, 15. 18, 15. 42, 12. Jes. 7, 8. 10, 7. 28, 27. Vollständiger כִּי אִם *B*, 1, *b*. *b*) Wenn die Negation nicht ausdrücklich da steht, aber doch im Sinne liegt, z. B. nach Fragen, die eine Verneinung einschliefsen. Es ist denn: *nein sondern*; *aber nein*, auch durch ein eingeschobenes *ja* auszudrük-

ken. (So steht *enim* f
vero, *nam* Tusc. 2, 24)
21 — 23: *wenn wir den N*
tes vergessen hatten ...
würde Gott es ahnden.
nein (כִּי) *wir werden d*
geschlachtet. Micha 6, 3:
ich dir? womit beleidigte
4. *Ich führte dich ja* ....
17: *afs ich meinen Biss*
und afs nicht der Wais
18. *Nein* (כִּי) *von Ju*
wuchs er mir auf, wie ein
14, 16. Ps. 49, 11. 130,
19, 23. Weit seltener ist
Negation: *aber ja*, *aber*
ἀλλὰ γάρ, *enimvero*. Jes
Weizen wird gedroschen,
drischt ihn freylich nic
fort. 8, 23: *aber freyl*
es nicht dunkel, od. *aber*
ja nicht dunkel. (Vgl.
1, *c*). *d*) nun aber,
Anwendung einer Parabe
eines Bildes oder einer
chung Hiob 6, 21. Jes.
e) obschon 2 M. 13,
führte sie nicht auf den
Philistäa, *wiewohl* (כִּי
nächste war (od. *denn*
nächste); *denn er sprac*
5 M. 29, 18.

4) Zeitpartikel: *quum*,
quo tempore: *als*, *da*, *w*
(das alte: *so*). Hos. 1
Israël jung war, *liebte ic*
22, 2: *nützt der Mensch*
dem (od. *wenn*) *er klug*
nützt? 1 M. 4, 12: *we*
Acker bauest, soll er dir s
nicht mehr geben. 3 M. 2
Priesterstochter, *wenn si*
zu treiben anfängt, *beschi*
w. Sehr häufig ist וַיְהִי כִּי
gab sich, als — 1 M. 6,
2 M. 1, 10. Oefters geht
conditionale Bedeutung üb
5 M. 14, 24: *und wenn*
Weg zu weit ist, ... 25
kaufe es um Geld u. s. w.
20, 12. 13. Spr. 30, 4:

ame, und seines Sohnes Name
כִּ *wenn du es weifst* (vgl. Hiob
und danebon אִם־יָדַעְתָּ V.
. Aber oft werden die Fälle
quent unterschieden. 2 M. 21,
(כִּי) *du einen hebräischen*
t kaufest, soll er sechs Jahre
, *im siebenten freygelassen*
n. 3. *wenn* (אִם) *er allein*
soll er allein gehn .... wenn
er ein Weib hat, soll sein
mit ihm gehen. 4. *wenn* (אִם)
Herr ihm ein Weib gibt .....
l wenn (וְאִם) *der Knecht sagt*
u. s. w. Hier überall die rein
gten Nebenbestimmungen mit
wogegen der Gesetzfall selbst
כִּ eingeführt ist. So durch
nze Capitel s. כִּי V. 7 (אִם
9. 10. 11). כִּי V. 14. 18
V. 19). V. 20 (אִם V. 21).
(אִם V. 23). 26 (vgl. 27).
29. 30. 32). 33. 35. 37.
o 1 Mos. 24, 41. Dagegen
sich אִם und כִּי gleich 4 M.
20. (Im Arab. unterschei-
ch ähnlich اذا = כִּי und إن
wiewohl die Grenze auch öfter
nd ist und der Unterschied
scharf; vgl. auch *wenn* und
.

die Zeitbedeutung schliefst

כִּי als Zeichen des Nachsatzes
nn. (Erklären läfst sich die-
it Unrecht bezweifelte Ge-
n so, dafs die relative Zeit-
tung: *wann*, in eine demon-
e verwandelt ist: *dann.* Auch
eutsche *so* ist ursprünglich
relat. fem.). Im Vordersatze
n folgende Conditionalparti-
אִם Hiob 8, 6. 37, 20, אִם לֹא
, 9, לוּ Hiob 6, 2, לוּלֵי 1 M.
2. 43, 10, אוּלַי (wenn nicht)
22, 33, אֲשֶׁר (wenn) Koh.
, auch יַעַן אֲשֶׁר 1 M. 22,
7. Daher nach dem *Nom.*
1 M. 18, 20: זַעֲקַת סְדֹם וַעֲמֹרָה
כִּי *was das Geschrey von So-*
und Gomorrha betrifft, so ist

es grofs. Jes. 49, 19. So wird ?
im Syr. häufig gebraucht).

כִּי אִם eine der schwierigsten Partikeln der hebräischen Rede. Man unterscheide

A) die Fälle, wo die beyden Wörter zwar nebeneinander stehen, aber sich auf verschiedene Sätze beziehen, und jede Partikel ihren besonderen Begriff beybehält, als: *dafs, wenn* 1 Sam. 20, 9, *dafs, da* 1 M. 47, 8, *denn, wenn* 2 M. 8, 17. Jos. 23, 12. Koh. 11, 8, *sondern, wenn* Klagel. 3, 32. — 1 Kön. 20, 6 steht כִּי vor der directen Rede, als Wiederholung des כִּי V. 5, und אִם ist *wenn* (Maurer).

B) wo sie sich auf Einen Satz beziehen, und Einen Begriff bilden: 1) nach einer Negation: *a*) es sey *denn, wenn; als wenn* (vgl. das deutsche *denn* für *als*), *aufser wenn.* 1 M. 32, 27: *ich entlasse dich nicht, als wenn* (כִּי אִם) *du mich gesegnet hast.* 3 M. 22, 6. Ruth 2, 16. 2 Sam. 5, 6. Dann auch, wenn kein Verbum, sondern ein Nomen folgt: (nichts) *als.* 1 M. 39, 9: *er versagt mir nichts, als* (כִּי אִם) *dich, weil du sein Weib bist.* 28, 17. Esth. 2, 15. Die Negation kann auch blos in eine Frage eingekleidet seyn. Jes. 42, 19: *wer ist blind, wenn nicht* (כִּי אִם) *mein Knecht?* f. niemand ist blind zu nennen, wenn nicht mein Knecht. — Hieran schliefst sich *b) sondern* (vgl. כִּי *no.* 3, *a*), eig.: sondern wenn, so dafs ein Verbum folgt, Ps. 1, 1: *Heil dem Manne, der nicht wandelt* (wenn er nicht wandelt). 2. *sondern wenn er sein Wohlgefallen hat am Gesetze des Herrn.* Dann aber herrschend vor dem Nomen. 1 M. 32, 29: *nicht Jakob, sondern* (כִּי אִם) *Israël soll dein Name seyn.* Ps. 1, 4. 1 Kön. 18, 18. 2 Kön. 23, 22. Jer. 7, 23. 16, 15. 5 M. 12, 14. 1 Sam. 8, 19: *nein! sondern* (כִּי אִם) *ein König*

sey über uns. Wie bey בִּי, kann auch hier die Negation blos im Gedanken liegen, als 2 Sam. 13, 33: *mein Herr, der König, nehme es sich nicht zu Herzen, daſs man sagt: alle Söhne des Königs sind todt: nein, sondern* (כִּי אִם) *Amnon allein ist todt.* — c) ohne Negation: *aber* (wie auch das deutsche *sondern* ehemals gebraucht worden ist, vgl. כִּי *no.* 3, c) 1 M. 40, 14: *aber gedenke meiner, wenn es dir wohlgeht.* 4 M. 24, 22. — Schon hier ging öfter die Bedeutung der zweyten Partikel verloren. Dieses ist noch mehr der Fall

C) wenn es blos vollerer Ausdruck für כִּי zu seyn scheint (vgl. das altdeutsche *wenn daſs* f. wenn) und zwar 1) *daſs*, nach den Schwurformeln, wie כִּי *no.* 1, c. 2 Kön. 5, 20. 2 Sam. 15, 21. Jer. 51, 14. 2) f. *denn* Hiob 42, 8. Spr. 23, 18. 3) f. *wenn* 2 M. 22, 22.

II. כִּי *contr.* aus כְּוִי (vgl. אִי für אֱוִי Insel, עִי Schutthaufen, für עְוִי Lgb. S. 510) vom Stw. כָּוָה: Brandmal, *stigma.* Jes. 3, 24. Arab. كَيّ dass.

כִּי עַל כֵּן. Diese Formel, welche wörtlich *denn deswegen* bedeuten und eine Folge anzeigen würde, hat das Auffallende, daſs sie an allen Stellen den *Grund* angibt, also f. *weil, dieweil, eo quod, quia* steht. 1 M. 38, 26: *sie* (Thamar) *ist gerechter, als ich, weil* (כִּי עַל כֵּן) *ich sie nicht meinem Sohne Sela gegeben.* (*Vulg. quia non tradidi*). 4 M. 14, 43: *ihr seyd durch's Schwert gefallen* כִּי עַל כֵּן שַׁבְתֶּם מֵאַחֲרֵי יי *weil ihr abgefallen seyd von Jehova.* (*Vulg. eo quod. Syr.* ܒܠܠ ܕ). 2 Sam. 18, 20 Keri: *du sollst heute die Nachricht nicht bringe*[illegible] כִּי עַל כֵּן בֶּן־ה[illegible] *weil der* [illegible]*dt ist.* (Chethibh: *o*[illegible] [illegible]er. 29, 28. (*Vulg.* [illegible]). 38, 4. (*Vulg.* [illegible]). 1 M. 18, 5.

19, 5. 33, 10. 4 M. 10, 31.
10, 31 (wo zu übersetzen is
wehe, Herr, weil ich einen
des Herrn gesehn habe). In
selben Sinne steht אֲשֶׁר עַל כֵּן
34, 27 (*LXX.* ὅτι. *Syr.*
und blos עַל כֵּן s. unter כֵּן.
den Sinn der Formel kann
ein Zweifel obwalten, wie
auch von Hitzig (*Jen. L. Z.*
no. 229. Begriff der Kritik S
gegen Winer (*Lex.* S. 475)
kannt worden ist. Nur die
rung ist streitig. Die älteste
leicht schon ausreichende)
die *LXX*, welche an den n
Stellen übersetzen: οὗ ἕνεκ
εἵνεκεν = οὕνεκα weswegen
dann *deswegen weil, weil.* Si
men also כִּי als *nota relation*
כֵּן = ἕνεκεν τούτου, δια
כִּי עַל כֵּן οὗ ἕνεκεν) und οὗ
mit reflexiver Wendung:
(s. Passow u. οὕνεκα). Noc
rer wird aber der Sinn, wen
sich אֲשֶׁר עַל כֵּן, כִּי עַל כֵּן (
עַל כֵּן und viell. כִּי עַל 2 Sam
O. Chethibh) für עַל כֵּן כִּי,
אֲשֶׁר *deswegen daſs, weil*
wo dann כִּי, אֲשֶׁר auf gewöh
Weise das *Adverbium* in ein
junction verwandelt (s. obe
Lgb. 637). Das Voranstell
(sonst nachfolgenden) ankn
den relativen Partikel, hat
verschiedenen Analogien im
mäischen, wo das relative
in diesen Fällen sowohl vora
nachsteht (z. B. 2 Sam. a.
אֱלָהֵן דְּ deswegen weil, aber
a. a. O. דְּמִטּוּל הָכְנָא *pro*
quod), vgl. im Hebr. כִּי גַם
4, 14 deutlich für גַם כִּי,
2 M. 22, 22 für אִם כִּי, gr.
f. τί ὅτι (*Viger. Herm.* S.
und ebenso wird das anknü
מִן im Hebräischen und Syr
voran- und nachgesetzt, לְבַד
מִבַּלְעֲדֵי; לְבַד מִן, syr. [illegible]
[illegible] und [illegible],

ekehrt לְמַן inde für לְ מִן. — ig a. a. O., dem Fäsi und rer folgen, erklärt: denn des- en, und nimmt eine Vertau- ng des Ausdrucks für Grund Folge an (vgl. dazu das cau- כִּי no. 2, a. b) und ähnlich n de Wette (zu Ps. 1, 5 1ste g.), wenn er es ein umgekehr- ausalverhältnifs nennt.

ungebr. Stw. Arab. كاد

Je. List ersinnen, überlisten.

on كَيْد List, Hinterlist, die Untergange jem. angewandt , aber auch: Verderben, Un- Krieg selbst. So im Hebr.

. Verderben, Unfall. Hiob 21, Vgl. כִּידוֹן.

m. nur Hiob 41, 11, Funken. b. كَيْد das Feueranschlagen).

כָּדַר w. m. n.

m. 1) Wurfspiefs, kleiner fs, welcher geschwungen wird ob 41, 20), unterschieden von daneben vorkommenden חֲנִית r, Lanze (1 Sam. 17, 6. 45. 39, 23), eine Waffe der Ba- nier und Perser Jerem. 6, 23. 42 (welche lange Bogen und ὰς βραχέας führten nach He- 7, 69. 77, Bogen und σιβύνας . Athen. XII, und so *LXX* m. 6. ζιβύνη). — Aus Jos. 8, vgl. V. 26, erhellt, dafs wenigstens zuweilen) mit einer ie od. dgl. versehen gewesen müssen, um weit gesehen zu len. Die alten Ueberss. schwan- zwischen *Schild* und *Spiefs*, der Zusammenhang läfst nur etztere zu, s. *Bocharti Hieroz.* 35—140. Die Etymologie ist tig. Bochart leitet es von כִּיד lerben, Krieg ab, mit der Bil- gssylbe וֹן — Kriegswaffe; wahr- inl. gehört es aber zum Stamme (כִּידוֹן für כִּדוֹן) eig. von der hmiedeten Spitze des Spiefses.

Einige alte Uebersetzer geben es durch: Dolch. *LXX.* Jerem. 50. ἐγχειρίδιον.

2) *N. pr.* einer Gegend: גֹּרֶן כִּידוֹן (Tenne des Wurfspiefses) 1 Chr. 13, 9, welche in der Parallelstelle 2 Sam. 6, 6 גֹּרֶן נָכוֹן (Tenne des Erschlagens, von נָכָה, oder berei- tete Tenne) heifst.

כִּידוֹר *m.* (von כָּדַר w. m. n.) Un- ruhe, insbes. *turbae bellicae*, Kriegs- getümmel, nur Hiob 15, 24. *Vulg. proelium. Syr. bellum.*

כִּיּוּן nur Amos 5, 26, Name einer Gottheit, welche die Israëliten in der Wüste verehrten. Schon nach Syr. und mehreren hebräischen Auslegern s. v. a. das arab. كَيْوَان d. i. der Stern Saturn; über dessen Verehrung bey den alten Semiten s. Comm. zu Jes. Th. 2. S. 343. Er galt ihnen nebst Mars für ein böses Prinzip, wie Jupiter und Ve- nus für gute. And. nehmen כִּיּוּן in der Bedeutung: Statue, Bildnifs, von כּוּן *Pi.* כִּוֵּן, aufstellen. So *Vulg. imaginem idolorum vestrorum, das Gebilde eurer Götzenstatuen.*

כִּיּוֹר und **כִּיֹּר** Plur. כִּיּוֹרִים 2 Chr. 4, 6 und כִּיֹּרוֹת 1 Kön. 7, 38. 40. 43 *m.* 1) Pfanne, Feuerpfanne, vom Stw. כּוּר *no. II.* Vollst. כִּיּוֹר אֵשׁ Zach. 12, 6. Dann 2) Becken, zum Waschen 2 M. 30, 18. 28. 31, 9. 35, 16. 39, 39. 1 Kön. 7, 38, und sogar 3) Bühne, oder Fufsgestell, worauf sich Salomo bey der Tempeleinweihung betend stell- te (wahrsch. von der Aehnlichkeit benannt) 2 Chr. 6, 13.

כִּילַי Jes. 32, 5 und **כֵּלַי** V. 7 Be- trüger, Arglistiger. *Vulg. frau- dulentus.* Wahrsch. *per aphaeresin* für נְכִילַי, von נָכַל. ־ַי ist chald. Adjectivendung, wie das hebr. ־ִי. Die Form כֵּלַי ist a. a. O. wegen der Paronomasie mit כִּילַי gebraucht.

כֵּילַפּוֹת *pl. f.* Ps. 74, 6 Hämmer, oder: Beile, Aexte, zum Zerschla-

sraël 2 Sam. 2, 9 eig. Israël,
z, מִצְרַיִם כֻּלָּה ganz Aegyp-
z. 29, 2. (Im Syrischen und
ist diese Ausdrucksweise sehr
nlich).

wo es sich auf eine Vielheit
t: *alle*, *alles*. Es steht:
sol., meistens mit dem Art.
Alle (eig. die Gesammtheit),
lenschen. 1 M. 16, 12: יָדוֹ
eine Hand gegen Alle. Koh.
. 10, 3. Ps. 14, 3. Hiob 24,
neutr. Alles, alle Dinge Ps.
. Koh. 1, 2. 14. 6, 6. 7, 15.
10, 19. 11, 5. 12, 8. Dan.
. Poët. auch ohne Art. f.
(mit dem Sing.) Jes. 30, 5,
44, 24. *b*) mit folg. Subst.
ural und zwar mit Determi-
(vgl. *tous* les *hommes*), als
כָּל־ alle Völker Jes. 2, 2.
, כָּל־הַיָּמִים alle Tage (s.
כָּל־בְּנֵי לֵוִי alle Söhne Le-
M. 32, 25, כָּל־נִפְלְאוֹתֶיךָ
eine Wunder Ps. 9, 2. In
ësie kann jedoch der Art.
, als כָּל־שֻׁלְחָנוֹת Jes. 28, 8.
ff. כֻּלָּנוּ wir alle, כֻּלְּכֶם ihr
כֻּלָּם sie alle, eig. unsere,
ihre Gesammtheit. Pleonast.
4, 18: כָּל־מַלְכֵי גוֹיִם כֻּלָּם
Könige der Völker allzumal.
m *Relat.* 1 M. 6, 1: כֹּל־
אֲשֶׁר *alle* (Jungfrauen), *die*
gefielen. 7, 22. 39, 5. *c*) mit
ollectiv zu nehmenden Sin-
als כָּל־הָאָדָם alle Menschen
, 21, כָּל־הַחַיָּה alle Thiere,
alle Jes. 1, 23.

folg. Genit. *ohne Art.* ist es
er, jede, jedes (vgl. *tout*
jeder Mensch). כָּל־עַם je-
lk Esth. 3, 8 (dagegen כָּל־
as ganze Volk 1 M. 19, 4),
; jeder Mund Jes. 9, 17, כָּל־
les Haus Jes. 24, 10. בְּכָל־
jedem Jahre Esth. 9, 21.

rgend einer, etwas. כָּל־דָּבָר
eine Sache Ruth 4, 7. Mit
gation: gar kein, gar nichts
Synt. §. 149, 1). 2 M. 12, 16:
כָּל־מְלָאכָה לֹא תֵעָשֶׂה *kein Geschäft soll geschehen*, eig. nicht soll irgend ein Geschäft geschehen. 1 M. 3, 1. 2 M. 10, 15. 20, 4. 2 Chr. 32, 15. Spr. 12, 21. 30, 30, mit אֵין Koh. 1, 9, אַל Richt. 13, 4. (Sobald כֹּל determinirt ist, und die Bedeutungen: *alles*, *ganz* hat, *no.* 1. 2, fällt dieses weg. Dah. Ps. 49, 18: לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל *im Tode nimmt er das Alles nicht mit.* 1 Sam. 14, 24: לֹא טָעַם כָּל־הָעָם לָחֶם *das ganze Volk kostete keine Speise.* 4 M. 13, 23: כֻּלּוֹ לֹא תִרְאֶה *sein Ganzes* (ihn ganz) *wirst du nicht sehn.*

5) allerhand, allerley (wie πᾶς f. παντοῖος *Il.* 1, 5). 3 M. 19, 23: כָּל־עֵץ *allerhand Bäume.* Neh. 13, 16. 1 Chr. 29, 2.

6) *Adv.* steht es f. ganz, gerade (so). Z. B. Hiob 27, 3: כָּל־עוֹד *so lange nur*, eig. *ganz so lange* (als). Koh. 5, 15: כָּל־עֻמַּת־שֶׁ *ganz so wie —.* Vgl. Jes. 27, 9. Im spätern Hebraismus, im Rabbinischen und Chaldäischen ist dieses häufiger.

Anm. Wenn auf כֹּל ein Genit. *f.* oder *pl.* folgt, so richtet sich das Prädicat meistens nach dem *Nomen rectum*, welches hier das wichtigere ist, z. B. כָּל־הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל Ps. 150, 6, seltener nach dem *regens* 1 M. 9, 29. 2 M. 12, 16. Neh. 3, 7.

כֹּל mit folg. *Makk.* כָּל־ chald. s. v. a. das hebr. 1) *ganz*, mit folg. *Sing.* כָּל־מַלְכוּתָא das ganze Reich Esra 6, 11. 12. 7. 16. 2) alles, alle, mit dem Pl. Dan. 3, 2. 5. 7. Mit *Suff.* כָּלְּהוֹן sie alle Dan. 2, 38. 7, 19. Im *st. emphat.* כֹּלָּא (*Milël*) s. v. a. das hebr. הַכֹּל alle Dan. 4, 9, Alles, alle Dinge 2, 40. — 3) irgend einer Dan. 6, 8, mit der Negation: keiner Dan. 2, 10. 35. 6. 24. — 4) *Adv.* ganz, und dann häufig pleonastisch vor andern Partikeln, wie denn die Aramäer nachdruckslose Häufung von Partikeln lieben, als כָּל־קֳבֵל דְּנָה

ganz od. eben deswegen f. deswegen, כָּל־קֳבֵל דִּי eben darum weil f. weil.

כָּלָא (fast syn. von עָצַר) 1) schliefsen, einschliefsen Jer. 32, 2. 3. Ps. 88, 9. *Intrans.* sich verschliefsen. Hagg. 1, 10. 2) zurückhalten, hemmen. 4 Mos. 11, 28. Koh. 8, 8. Ps. 40, 10. Mit מִן der Handlung 1 Sam. 25, 33. Ps. 119, 101. Mit מִן der Pers.: etwas vor jem. zurückhalten, es ihm versagen. 1 M. 23, 6. Ps. 40, 12; vgl. Hagg. 1, 10. (Im Chaldäischen, Syr. Aethiop. hindern, wie *no.* 2. Arab. *Conj. II.* dass. In den indogerm. Sprachen herrschend vgl. *κλείω*, *clav-is*, *clau-do*, und in der Bdtg *no.* 2 *κωλύω*, *κολούω*, vgl. auch *celo*, *occulo*).

Niph. 1) zurückgehalten, gehemmt werden, dah. auch: aufhören. 1 M. 8, 2. 2 M. 36, 6.

Das Verbum entlehnt öfter seine Form von כלה. Dah. כְּלִתְנִי 1 Sam. 25, 33, כָּלוּ 1 Sam. 6, 10, יִכְלֶה 1 M. 23, 6 und כָּלִאתִי Ps. 119, 101. Dagegen hat כַּלֵּא Dan. 9, 24 *inf. Pi.* die Bdtg von כַּלֵּה oder כַּלּוֹת (Lgb. S. 418).

Derivate: כֶּלֶא, כְּלוּא, כִּלְאַיִם, מִכְלָאוֹת, מִכְלָה.

כֶּלֶא *m.* mit *Suff.* כִּלְאוֹ Jer. 52, 33 Gefängnifs Jer. a. a. O. 2 Kön. 25, 29, gew. בֵּית כֶּלֶא, בֵּית הַכֶּלֶא 2 Kön. 17, 4. 22, 27. Plur. בָּתֵּי כְלָאִים Jes. 42, 22.

כִּלְאָב (viell. für כִּלָּה אָב *den der Vater* d. i. Schöpfer *vollendet*) *N. pr.* Sohn des Davids 2 Sam. 3, 3.

כִּלְאַיִם *dual.* zweyerley. (Arab. كلا beyde, äthiop.

veyerley).
Wenn
mufs
nen

כָּלַב ungebr. Stw. I) onoma *klappen* (verw. mit כָּלַף), gen, übergetragen auf das A gen der Hunde, *kläffen* *clapir*, *clabauder*). Davo Hund.

II) Im Arab. كَلَبَ fl wovon כְּלוּב Korb, Käfich, den abendländischen das tra *πλέκω*, *plico*, *flecto*, flechte

כָּלֵב (arab. كَلِبٌ hundstoll? *leb N. pr.* 1) Sohn des Jep Gefährte des Josua 4 M. 13, 6 ff. Jos. 15, 14. *Patronym* 1 Sam. 25, 3. 2) 1 Chr. 19, wofür כְּלוּבַי V. 9. 3)

כֶּלֶב *m.* arab. كَلْبٌ 1) Hun Beller, s. כָּלַב *no. I.* Er lä Orient oft hungrig und h umher, und ist dann wild un fsig. Ps. 22, 17. 21. Als un verächtliches Thier ist er Hebräer Scheltwort 2 Kön. bes. todter Hund 1 Sam. 2 2 Sam. 9, 8. 16, 9, und Hun 2 Sam. 3, 8. Im heutigen bekanntlich das gewöhnliche S wort für die Christen. 2) *mollis, scortum virile* (*κύνες* C 22, 15). 5 M. 23, 19, sonst

כָּלָה 1) vollendet, fertig (Grdbdtg wahrsch. abgesch seyn, vgl. כָּלָא, כָּלַל) 2 M 32. 1 Kön. 6, 38. Daher: bereitet seyn, insbes. von Unglücklichem. Spr. 22, 8: עֶבְרָתוֹ יִכְלֶה *und seine Zuch ist* (ihm) *bereitet.* Mit מֵעִם von jemandem. Esth. 7, 7. 1 20, 7. 9. 25, 17. Metaph. werden (von einer Weissa Esra 1, 1. Dan. 12, 7. 2) v zu Ende seyn. 1 M. 41, 5 24, 13: אִם־כָּלָה בָצִיר *we Weinlese vorüber ist.* 32, 1 25: וְכָלָה זַעַם *so ist das St*

vorüber. 16, 4. 3) aufge-
t, verzehrt, all seyn 1 M. 21,
1 Kön. 17, 16, von Menschen:
erieben, vernichtet werden Jer.
4. Ezech. 5, 13. Ps. 39. 11;
vergehn, verschwinden, z. B.
einer Wolke Hiob 7, 9, vom
che Ps. 37, 20, von der Zeit
7, 6. Ps. 31, 11. Klagel. 2,
meine Augen schwinden hin vor
nen. Der Hebräer sagt oft:
כָּלְתָה Ps. 84, 3, כָּלְתָה רוּחִי
143, 7 und כָּלוּ עֵינַי Ps. 69, 4,
כָּלוּ Hiob 19, 27 meine Seele,
Geist schmachtet, meine Au-
meine Nieren schmachten nach
s, für: ich selbst schmachte,
für: verschmachten (von un-
llter Hoffnung). Hiob 11, 20.
5. Jer. 14, 6. Klagel. 4, 17.
die ähnliche Construction mit
(Für das *Fut.* kommt einmal
vor 1 Kön. 17, 14 nach der
logie der לא)
. כִּלָּה 1) vollenden. 1 M. 2,
, 16, desgl. bereiten Spr. 16,
erfüllen (eine Weissagung)
1, 1. 2) Mit לְ vor dem *Inf.*
gen, d. i. aufhören etwas zu
. 1 M. 24, 15: הוּא טֶרֶם כִּלָּה
לְ *er hatte noch nicht vollendet*
eden, hatte noch nicht ausge-
t. 34, 1. 4 M. 7, 1. 5 M. 31,
mit מִן 2 M. 34, 33. 3 M. 16,
In den meisten Fällen wird
er Sinn im Deutschen durch
tikeln vor dem Verbo ausge-
ckt, z. B. ausreden, aufessen,
ndten. 3) schwinden, hin-
vinden machen, z. B. von der
Ps. 78, 33: *er liefs, wie Hauch,*
Tage schwinden. 90, 9. Jes.
4: לְתֹהוּ וְהֶבֶל כֹּחִי כִלֵּיתִי *um-*
t und eitel habe ich meine Kraft
wandt. — כִּלָּה עֵינֵי פְלֹנִי das
e jem. schmachten lassen, für:
schmachten, verschmachten
Hiob 31, 16. 1 Sam. 2, 33.
16. 4) aufreiben, vertil-
Menschen, Völkern, z. B.
ngersnoth 1 M. 41, 30.
2; dann überhaupt 2 Sam.

21, 5. עַד כַּלֵּה 2 Kön. 13, 17. 19 und עַד לְכַלֵּה 2 Chr. 31, 1 bis zur Vertilgung. עַד־כַּלּוֹתָם bis sie vertilgt sind. 1 Sam. 15, 18. Blos: aufzehren, abfressen (die Zweige) Jes. 27, 10.

Pu. כֻּלָּה und כֻּלָּה vollendet, geendigt seyn. 1 M. 2, 1. Ps. 72, 20.

Derivate aufser den 2 zunächstfolgenden: כְּלִי, כִּלְיָה, כִּלָּיוֹן, תִּכְלָה, מִכְלוֹת, תַּכְלִית und die *Nomm. pr.* כִּלְיוֹן, כְּלוּהַי.

Anm. Einige Formen von כָּלָה entlehnen ihre Bedeutung von כָּלָא w. m. n.

כָּלֶה *Adj. fem.* כָּלָה schmachtend (vom Auge). S. das Verbum Kal und *Pi. no.* 3. 5 M. 28, 32.

כָּלָה *f.* 1) Vollendung, dah. לְכָלָה 2 Chr. 12, 2 und כָּלָה *Adv.* ganz, gänzlich. 1 M. 18, 21. 2 M. 11, 1. 2) Vertilgung. עָשָׂה כָלָה das Garaus machen. Jer. 4, 27. 5, 10. Neh. 9, 31. Nah. 1, 8. 9, mit בְּ Jer. 30, 11 und אֶת der Pers. mit jem. Jer. 5, 18. 46, 28. Ez. 11, 13. 20, 17.

כַּלָּה *fem.* 1) Braut. HL. 4, 8 ff. Jer. 2, 32. (Stw. כלל *no.* 2). 2) Schwiegertochter. 1 M. 38, 11. 24. Vgl. חָתָן.

כְּלוּא *m.* nach dem Keri Jer. 37, 4. 52, 31 Gefängnifs, wie כֶּלֶא. Im Chethîbh steht כְּלִיא.

כְּלוּב *m.* 1) etwas Geflochtenes (vom Stw. כָּלַב *no. II*) und zwar Fruchtkörbchen Amos 8, 1. 2, Vogelkäfig Jer. 5, 27. (Syr. Käfig, im späteren Griech. *κλωβός, κλουβός, κλοβός* dass., was aus dem Syrischen genommen ist). 2) *N. pr. m. a)* 1 Chr. 4, 11. *b)* 27, 26.

כְּלוּבַי s. כָּלֵב *no.* 2.

כְּלוּהַי, im Keri כְּלוּהוּ *N. pr. m.* Esra 10, 35.

כְּלוּלוֹת *f. plur.* (zunächst von כַּלָּה) Brautstand. Jer. 2, 2.

כָּלַח ungebr. Stw., wie mir jetzt am wahrscheinlichsten ist, s. v. a. צָלַח glücklich vollbringen, Gedeihen, Glück haben. S. über die Verwechselung des צ mit den Gaumenlauten u. d. Buchst. צ II, 406. Davon

כֶּלַח *m.* 1) Glück, Gedeihen. Diese Bdtg gibt den passendsten Sinn an beyden Stellen, wo das Wort vorkommt. Hiob 5, 26: תָּבוֹא בְכֶלַח אֱלֵי קָבֶר *du wirst im Glück zum Grabe eingehn.* 30, 2: (אֲשֶׁר) עָלֵימוֹ אָבַד כָּלַח *für welche verloren ist das Glück.* — Das *Targ.*, *Saad. ms.*, *Kimchi* u. A. erklären es durch: Alter (viell. eig. Vollendung, was sich durch Combination von כָּלַח und כָּלָה, s. קָלַח, vertheidigen liefse), was aber zu 30, 2 nicht pafst. Passend wäre die Bdtg: Gesundheit, rege Kraft, mit Vergleichung des syr. ܟܠܚܐ *integritas* beym *Cast.*; allein diese Angabe beruht auf einem Irrthum. S. Vorrede S. 20.

2) 1 M. 10, 11 als *N. pr.* einer assyrischen Stadt, viell. gleichbedeutend mit חֲלַח, w. m. n. (wie כְּבַר und חָבוֹר). S. *Michaëlis Supplemm.* S. 767.

כְּלִי *m.* in Pausa כֶּלִי *pl.* כֵּלִים (von einem Sing. כֶּלֶה) *st. cstr.* כְּלֵי eig. etwas Verfertigtes (von כלה fertig, verfertigt seyn), ein viel umfassendes Wort, wie das deutsche *Zeug* (von zeugen = verfertigen, τεύχειν), insbes. 1) Geräth, Geschirr, 1 Mos. 31, 37. 45, 20. כְּלֵי זָהָב, כְּלֵי כֶסֶף goldene, silberne Geräthe, Silberzeug. 2 M. 3, 22. 11, 2. כְּלֵי בֵית יְהוָה Jer. 27, 18 und כְּלֵי יְהוָה Jes. 52, 11 Geräthe des Tempels. כְּלֵי גוֹלָה Wandergeräthe, Wanderzeug. Jer. 46, 19. 2) *Zeug* = Kleider. כְּלִי גֶבֶר Männerzeug, männlicher Anzug. 5 M. 22, 5. Vom Schmucke der Braut Jes. 61, , vom Ochsengeschirr 2 Sam. 24, 22. 3) Fahrzeug (Kah 18, 2. 4) Werk*zeug*, Instr כְּלֵי־שִׁיר musikalische Instru 2 Chr. 34, 12. Amos 6, 5. נֶבֶל pleon. ein Harfeninstr Ps. 71, 22. Metaph. ם יְהוָה Werkzeuge des göttlichen Jes. 13, 5. Jer. 50, 25. Tro 32, 7: כֵּלַי כֵּלָיו רָעִים *der Ar* — *seine Werke sind böse* d. Mittel, deren er sich zu Zwecken bedient. 1 Mos. 5) Waffe, Rüst*zeug*. 1 M. öfters mit מִלְחָמָה Richt. 18, כְּלֵי־מָוֶת Waffen des Todes. 14. נֹשֵׂא כֵלִים Waffenträger 14, 1. 6. 7 ff. 31, 4. 6. לִים Zeughaus. Jes. 39, 2.

כֵּלַי s. כִּילַי.

כְּלִיא *m.* Kerker. Jer. 37, 4. im Chethibh.

כִּלְיָה nur Plur. כְּלָיוֹת *st. cstr.* 1) die Nieren. 2 M. 29, 1 Hiob 16, 13. לֶב כִּלְיוֹת אֵילִים Nierenfett der Widder Jes. vgl. 5 M. 32, 14. 2) meton. Innerste, wie לֵב, womit es figst verbunden wird. Jer. 1 בֹּחֵן כְּלָיוֹת וָלֵב *er prüft Nier Herz.* 17, 10. 20, 12. Ps. כָּלוּ כִלְיֹתַי meine Nieren sch ten, für: ich schmachte, Hiob 19, 27 (vgl. כָּלָה *no.* Ps. 16, 7: יִסְּרוּנִי כִלְיוֹתָי *es m mich meine Nieren*, d. h. me nerstes. 73, 21. Spr. 23, 16. Chald. כֻּלְיָא, arab. كُلْيَةٌ, und minder gut كِلْيَةٌ dass. Grdbdtg ist viell. Gefäfs s. v. nach And. Sehnsucht, Sch ten, weil die Nieren als Si ses Affects gedacht wurden, Hiob 19, 27, nach Schultens mit כְּלָאִים und dem arab. beyde, weil sie ein Paar ausm Nur pafst dann nicht wohl, d

Singular, Dual und Plural gebräuchlich sind).

str. כִּלָּיוֹן m. 1) Vertilgung. 0, 22. 2) das Schmachten, עֵינַיִם eig. das Schmachten der a, für: Verschmachten über-. 5 Mos. 28, 65. S. כָּלָה

Schmachten) *N. pr. m.* Ruth 4, 9.

n. (von כָּלַל) 1) *Adj.* voll- nen. Ezech. 28, 12: כְּלִיל יֹפִי mmen an Schönheit. 27, 3. el. 2, 15. Ez. 16, 14. 2) als r. das Ganze. Richt. 20, 40: -כְּלִיל die ganze Stadt. 2 M. 31: כְּלִיל תְּכֵלֶת ganz purpur- 39, 22. 4 Mos. 4, 6. *Adv.* und gar. Jes. 2, 18. 3 M. 6, 22). 3) s. v. a. עוֹלָה holocau-, ein ganz verbranntes Opfer. . 33, 10. Die Adjectivbedeu- zeigt sich noch 1 Sam. 7, 9: וַיַּעֲלֵהוּ עוֹלָה כָּלִיל לַ und brachte s Brandopfer ganz dem Jehova. syn. steht es neben עוֹלָה Ps. 21: עוֹלָה וְכָלִיל Brandopfer ganze Opfer.

(viell. Unterhalt, von כִּלְכֵּל un- alten, *Pi.* von כּוּל) *N. pr.* eines alomonischen Weisen 1 Kön. 1. 1 Chr. 2, 6.

1) vollenden, vollkommen hen, nur Ezech. 27, 4. 11. ivate: כֹּל, כָּלִיל, מִכְלָל, מִכְלוֹל, מַכְלֻ.

) bekränzen (arab. كَلَّ *Conj.* syr. *Pa.* dass.). Davon כַּלָּה ut, כְּלוּלוֹת Brautstand.

chald. dass. Davon *Schaph.* שׁ Esra 5, 11. 6, 14. Pass. אִשְׁתַּ Esra 4, 13. Im Chethibh 12 steht אשכללו, mit herausge- rfenem ת.

(Vollendung, Ganzes) *N. pr. m.* ra 10, 30.

כָּלַם in Kal ungebr. Arab. verwunden. Im Hebr. metaph.

Hiph. הִכְלִים und הִכְלִים (1 Sam. 25, 7) 1) schmähen (eig. verwunden) 1 Sam. 20, 34. 2) Schmach, Leides anthun. 1 Sam. 25, 7. Richt. 18, 7. 3) jemanden beschämen. Hiob 11, 3. Spr. 25, 8. Ps. 44, 10. Es ist das stärkere Synonym von בּוֹשׁ, und bildet daher in Beziehung auf dasselbe eine Steigerung, vgl. Jes. 45, 16. 17. Jer. 31, 19. Dah. Schande machen. Spr. 28, 7. *Hoph.* 1) beleidigt werden 1 Sam. 25, 15. 2) beschämt werden (von vereitelter Hoffnung). Jer. 14, 3. Vgl. *Niph.*

Niph. 1) beschimpft seyn. 2 Sam. 10, 5. 1 Chr. 19, 5. 2) beschämt seyn, beschämt dastehn, zu Schanden werden. Jer. 31, 19. Ps. 35, 4. 3) sich schämen, Schaam empfinden, syn. von בּוֹשׁ. 4 M. 12, 14. Mit מִן der Sache, der man sich schämt. Ez. 16, 27. 54.

Derivate: כְּלִמָּה, כְּלִמּוּת.

כִּלְמַד *N. pr.* einer Ortschaft oder Gegend, die Ez. 27, 23 neben Assyrien genannt wird. Die Bdtg des *Quadrilitteri* (wenn es überhaupt semitisch ist) sowohl, als die Lage des Ortes sind unbekannt.

כְּלִמָּה *f.* Schaam, Schmach. Ps. 69, 8. Jer. 51, 51. Ez. 16, 54.

כְּלִמּוּת *f.* dass. Jer. 23, 40.

כַּלְנֵה 1 M. 10, 10, כַּלְנֵה Amos 6, 2 und כַּלְנוֹ Jes. 10, 9 *N. pr.* einer Assyrien unterworfenen Stadt, nach den *Targg.* Euseb. Hieron. u. A. *Ctesiphon*, grosse Stadt am östlichen Ufer des Tigris, Seleucien gerade gegenüber. S. *Bocharti Phaleg IV*, 18. *Michaëlis Spicileg. I*, S. 228. (Die Etymologie ist dunkel, und das Wort wahrsch. ausländisch).

כָּלַת ungebr. Verbum, offenbar dem Schalle nachgebildet, wie *klappen*,

klopfen, gr. κολάπτω (wovon κόλαφος, *colaphus*, ital. *colpo*, franz. *coup*), verw. mit כָּלַב *no. I.* Davon כֵּילַפֹּת Hammer, Axt.

כָּמַהּ schmachten (nach etwas) s. v. a. כָּלָה *no.* 3. Ps. 63, 2. Im Arab. ist كمه unter andern: erblassen, welches hier auf Sehnsucht übergetragen ist, s. כָּסַף. Auch im Sanskrit ist *kam* sich sehnen, pers. كام Begierde.

Derivat: כִּמְהָם.

כַּמָּה s. מָה.

כִּמְהָם (schmachtend) *N. pr. m.* 2 Sam. 19, 38. 39. Jer. 41, 17 (wo das Chethibh כְּמוֹהָם), auch כִּמְהָן 2 Sam. 19, 41.

כְּמוֹ, vor den leichten *Suffixis* כָּמוֹ (als כָּמוֹנִי, כָּמוֹךָ, כָּמוֹהוּ) s. v. a. כְּ.

A) Adv. so, ὥς. So in der schwierigen Stelle Ps. 73, 15 (falls die L. A. richtig ist): *wenn ich sagte:* אֲסַפְּרָה כְמוֹ *ich will so reden* (wie die Gottlosen reden). *LXX.* οὕτως. (And. nehmen מוֹ als das *Suff.*, und בְּמוֹ für בָּהֶם, wo aber כָּמוֹ zu punktiren wäre). Wiederholt: *so — wie* 1 Kön. 22, 4, und umgekehrt: *wie — so* Richt. 8, 18.

B) Praep. eine Aehnlichkeit anzeigend = כְּ. אִישׁ כָּמוֹנִי ein Mann wie ich Neh. 6, 11. כְּמוֹ אֶבֶן wie ein Stein Hiob 6, 15. Ps. 58, 9. Hiob 10, 22: אֶרֶץ עֵפָתָה כְּמוֹ אֹפֶל *das Land, wo es dunkel ist, wie finstere Nacht.* Vor Substantiven nur poët., vor den meisten *Suff.* aber die gew. Form für: כְּ, כָּמוֹנִי; כָּמוֹךָ; כָּמוֹהוּ, כְּמוֹהָ; כָּמוֹנוּ; nur für die letzten Personen ist häufiger כָּכֶם, כָּהֶם, selten כְּמוֹכֶם, כְּמוֹהֶם.

C) Conj. s. v. a. כַּאֲשֶׁר 1) wie. Jes. 41, 25. 2) als, da, *ut* (von der Zeit gebraucht). Mit folg. *Praet.* 1 [illegible] Jes. 26, 18.

(Ar[illegible] [illegible]l. כְּמָא, syr. [illegible]ܟܡܐ dass., woraus sich a[illegible] Etymologie erläutert. מוֹ i[illegible] = das indef. מָה und כַּמָּה [illegible] *sicut* (*tale*) *quid*, *litt.* C *si*[illegible] *quod.*

כְּמוֹשׁ *m.* 1 Kön. 11, 7. 2 K[illegible] 13. Jer. 48, 7 die Nationalg[illegible] der Moabiter und Ammoniter[illegible] 11, 24, die unter Salomo a[illegible] Jerusalem verehrt ward, vi[illegible] Bezwinger, Herrscher (s. [illegible] Daher עַם כְּמוֹשׁ Volk des [illegible] für Moab. 4 M. 21, 29. *LX*[illegible] *μώς. Vulg. Chamos.*

כָּמַז arab. كمز *conglobavit.* [illegible] כּוּמָז w. m. n.

כָּמַן ungebr. Stw. Im Sy[illegible] Arab. 1) verbergen, sich ver[illegible] Davon מִכְמַנִּים Schätze. 2) i[illegible] auch: salzen, würzen (eig[illegible] mit Würze bestreuen, bede[illegible] Davon

כַּמֹּן *m.* Kümmel, als Würz[illegible] braucht, arab. كمّون, gr. [illegible] *νον*, *cuminum.* Jes. 28, 25. 27[illegible] *Cuminum* der Alten ist aber [illegible] *num sativum Linn.*, unser Kü[illegible] ist κάρος.

כָּמַס nur 5 M. 32, 34 verb[illegible] Es war ohne Zweifel syn. mi[illegible] welches auch der Sam. Text [illegible] setzt. S. מִכְמָס.

I. כָּמַר in Kal ungebr., ver[illegible] הָמַר 1) brennen, verbrenne[illegible] *Niph.* 2) angebrannt, dah. sch[illegible] dunkel seyn (vgl. חוּם), im [illegible] metaph. traurig, betrübt seyn, [illegible] in Trauer einhergehen Ez. 3[illegible] Pesch. Davon כֹּמֶר, כַּמְרִיר.

Niph. נִכְמַר 1) verbrannt, [illegible] sengt seyn. Klagel. 5, 10: [illegible] *Haut ist verbrannt, wie von* [illegible] *Ofen, durch die Gluten des Hu*[illegible] *Targ.* und Kimchi: ist gesch[illegible] (Talmud. כּוּמָר *calefactio*). 2)

...iebe jem. entbrennt d. h. wird gegen einen 1 Kön. 3, 26, mit 1 M. 43, 30 mit אֶל; vom Mit- Hos. 11, 8. Vgl. Hom. *Od.* : μοὶ ἀμφ' Ὀδυσῆι δαΐφρονι ..ιι ἦτορ, und *Luc.* 24, 32.

כָּמַר s. v. a. כָּבַר flechten, da- מִכְמֶרֶת, מִכְמוֹר, מִכְבָּר Netz.

(syr. ܟܘܡܪܐ) nur im Plur. כ Priester, und zwar aus- ...sslich Götzenpriester. 2 Kön ... Hos. 10, 5. Zeph. 1, 4. Das bedeutet Priester überh.; die ...enpriester Palästina's, wie der ...ndienst daselbst überh., waren syrischer Abkunft. Vgl. Gesch. hebr. Sprache S. 58. (Der ...nologie nach eig. der traurig, ...r, in schwarzen Kleidern ein- ...eht, daher: Asket, Priester. ... أبيل, ܐܒܝܠܐ Mönch, Asket, ...licher, eig. Trauriger, vgl. 22, 12. 38, 15 und das. mei- Comment.).

כִּמְרִיר *m.* Verfinsterungen, von *no.* 2, nach der Form שַׁפְרִיר, mit *Chirek* in der ersten Sylbe, in פַּרְחַח. Nur in der schwie- ... Stelle Hiob 3, 5: יְבַעֲתֻהוּ כִּמְרִירֵי יוֹם ihn (den Geburtstag) ...cken *Verfinsterungen des Tages* ... des Tageslichts, wahrsch. ...nenfinsternisse, die man als ...chreckendes *omen* betrachtete. ... nehmen (mit den Versionen) ...r das כ *veritatis* (richtiger *in-* *vum*, s. כְּ *no.* 4) und מְרִירִים ...rkeiten f. Unheil, wo der Sinn alles Unheil, wie es nur einem ... begegnen kann. Aber jenes ist Parallelismus angemessener.

... ungebr. Stw. viell. s. v. a. *subegit* (mit Verwechselung ב und מ), davon ܟܒܘܣܐ ... Alp (vom Niederdrücken be- ...t. arab. كابوس, ܟܒܘܫܝܐ

Weintrebern (vom Zertreten). Im Hebr. davon כָּמוּשׁ.

כָּמַת ungebr. Stw., wahrsch. s. v. a. כָּתַם verbergen.

Derivat: מַכְמֵתָה *N. pr.*

I. כֵּן mit *Makk.* כֶּן־ 1 M. 44, 10. Jos. 2, 21 und öfter (in der Bedeutung *B*)

A) eig. *Part.* von כּוּן, *rectus*, trop. aufrichtig, rechtlich, redlich. 1 M. 42, 11. 19. 31. Jes. 16, 6: לֹא־כֵן *non rectum*, das Eitele, Thörichte.

B) *Adv.* 1) richtig, recht, *recte*. 4 M. 27, 7. 36, 5. 2 Kön. 7, 9. Koh. 8, 10. 2) so, also, ὡς, οὕτως (eig. richtig nach einer gegebenen Norm). 1 M. 1, 7: וַיְהִי כֵן *und es wurde also*, wie Gott befohlen hatte. V. 9. 11. 29, 26: לֹא יֵעָשֶׂה כֵן בִּמְקוֹמֵנוּ *es geschieht nicht also in unserem Orte.* Ps. 1, 14. 1 Kön. 20, 40. 1 Sam. 23, 17: *auch mein Vater Saul* יֹדֵעַ כֵּן *weiſs es so*, nicht anders. Jer. 5, 31. Häufig entsprechen sich: כְּ — כֵּן *wie — so* (s. כְּ *A.*), כַּאֲשֶׁר — כֵּן (s. כַּאֲשֶׁר 1, *b*), seltener umgekehrt: כֵּן — כַּאֲשֶׁר *so — wie* 1 M. 18, 5. 2 Sam. 25, 2, כֵּן — כְּמוֹ 2 M. 10, 14. Anderswo wird כְּ vor dem ersten Vergleichungsgliede ausgelassen. Jes. 55, 9 (vgl. 10. 11). Richt. 5, 15.

Insbes. bezieht sich כֵּן *a*) auf die Beschaffenheit: so beschaffen. Hiob 9, 35: לֹא כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *nicht bin ich so beschaffen bey mir* d. h. nicht steht es so in meinem Innern. 1 Kön. 10, 12: לֹא בָא כֵן עֲצֵי אַלְמֻגִּים *niemals kam solches Sandelholz.* *b*) auf die Menge = *soviel.* Richt. 21, 14: לֹא מָצְאוּ לָהֶם כֵּן *sie erhielten nicht soviel*, als nöthig, nicht genug. 2 M. 10, 14. — Vgl. auch Neh. 1, 12: *wiewohl sie in voller Macht sind* וְכֵן רַבִּים *und noch so viele.* (Im Lat. sagt man negativ: *non ita multi* nicht so sehr viele). *c*) auf die Zeit; *so lange*

Esth. 2, 12, so oft Hos. 11, 2: so oft *man sie rief, so oft wichen sie zurück von ihnen;* sogleich, sofort, dah. כֵּן — כְּ sobald als — sofort (gr. ὡς — ὣς *Eurip. Phoen.* 1437. *Il.* 1, 512. 14, 294) 1 Sam. 9, 13. Poët. ohne vorhergegangenes כְּ Ps. 48, 6. *d*) bey Fortsetzung der Rede: so denn, *itaque, quae cum ita sint.* Ps. 90, 12. 61, 9. 63, 3.

Mit Präpositionen:

a) אַחַר כֵּן, אַחֲרֵי־כֵן eig. nachdem es so (gewesen war), d. h. darauf, s. אַחַר.

b) בְּכֵן Koh. 8, 10. Esth. 4, 16 so, sodann, eig. in dem so, in demselben Zustande. (Im Chald. dann, deshalb, seltener: so).

c) לָכֵן α) *Adv.* der Ursache: deshalb, deswegen. Richt. 10, 13. 1 Sam. 3, 14. Jes. 5, 24. 8, 7. 30, 7. Hiob 32, 10. 34, 10. 37, 24 und oft. Es correspondiren sich יַעַן כִּי — וְלָכֵן Jes. 8, 6. 7, — יַעַן לָכֵן 29, 13. 14. Einmal als *Conj.* für לָכֵן אֲשֶׁר weil Jes. 26, 14 (vgl. עַל כֵּן *litt. d*). Allmählich β) erhielt לָכֵן auch adversative Bdtg: *darum doch, und darum doch, aber darum doch, nihilominus, attamen.* Jer. 5, 2: *wenn sie auch sagen: beym Leben Gottes, sie sind darum doch* (לָכֵן) *Meineidige.* Dann häufig wenn die Propheten von Tadel und Drohungen zu Trost und Verheifsung übergehen Jes. 10, 24. 27, 9. 30, 18. Jer. 16, 14. 30, 16. Ez. 39, 25. Hos. 2, 11 (14). — Hiob 20, 2 fängt Zophar an: *darum doch* (d. i. trotz deiner prahlerischen Worte) *geben mir meine Gedanken Antwort*, weifs ich was ich dir zu antworten habe. (Im Arab. entspricht لَكِنَّ, لَكِن dennoch, was ohne Zweifel aus dem hebr. לָכֵן entstanden ist. Dieses adversative לָכֵן hat man häufig für ein ganz anderes aus לֹא כֵּן *nicht also* entstandenes Wort gehalten, wofür

sich anführen läfst, dafs [...] *LXX* 2mal durch οὐχ οὕτω[...] 4, 15. Jes. 16, 7 geben, un[...] Arab. auch *plene* لَاكِن gesc[...] wird, Hamasa Schult. S. 31[...] 412. Aber der adversativ[...] brauch knüpft sich, wie wir [...] wirklich an den causalen, u[...] selbe Fall ist mit dem chald. [...]

d) עַל־כֵּן α) deshalb. 1 [...] 24. 10, 9. 11, 9. 19, 22. [...] Jes. 5, 25. 13, 7. 16, 9 u[...] β) bey Dichtern auch f. אֲשֶׁר [...] darum weil (vgl. לָכֵן Jes. [...] und über die Ellipse der re[...] Conjunctionen Lgb. 636. Gr. [...] 1, *c*), 1 M. 38, 26. Ps. 1, 5. [...] 45, 3.

e) עַד־כֵּן bis jetzt. Neh. [...]

II. כֵּן mit *Suff.* כַּנּוֹ, כַּנּוֹ (v[...] *no. II*, mit der Bedeutung v[...] 1) Stelle. 1 M. 40, 13. 41, 13[...] 11, 20. 21. V. 38: עַל כַּנּוֹ [...] *dessen, loco eius.* Ebenso [...] wo כַּנּוֹ für עַל כַּנּוֹ steht. ([...] *Vulg.* Setzling, aber wozu [...] das *Suffixum?*). 2) Gestell[...] *sis.* Jes. 33, 23: כֵּן־תָּרְנָם d[...] stelle ihres Mastes, μεσόδμη [...] Querbalken im Schiffe, in we[...] der Mastbaum aufgerichtet wir[...] dem Gestelle des Beckens in [...] hofe. 2 M. 30, 18. 28. 31, [...] 16. 38, 8. 3 M. 8, 11. 1 K[...] 31: מַעֲשֵׂה כֵן *nach Art eines* [...] *les*, etwa: eines Säulenfüfse[...]

III. כֵּן im *Sing.* nur Jes. 51, [...] die alten Uebersss. כְּמוֹ כֵן seh[...] durch: *quemadmodum ita*, e[...] erklären), im *Plur.* כִּנִּים 2 [...] 12. Ps. 105, 31. *Alex.* σ[...] *Vulg. sciniphes*, eine Art seh[...] ner empfindlich stechender M[...] in den sumpfigen Gegenden [...] tens (*Culex reptans Linn.* od. [...] *molestus Forsk.*). S. Herod. [...] Philo *de vita Mosis* (*P. II*, [...] *ed. Mangey*) u. A. bey Oed[...]

m. Samml. aus der Naturkunde
I. cap. 6. Nach den jüd. Ausleg.,
ephus (Archäol. 2, 14 §. 3) und
hart (*Hieroz. II*, S. 572 ff.)
der wahrscheinlich : Läuse, dah.
Talmud. כִּנָּה Laus. (Die Ety-
ogie ist ungewifs. Die Ablei-
g von כָּנַן no. I. bedecken, über-
agen auf die Menge, ist zu
emein, vgl. jedoch דָּג, דָּגָה.
wahrscheinlichsten ist mir jetzt,
eig. כִּנִּם, und dann auch כָּנַן
Bdtg.: kneipen, gr. *κνάω*,
θω, auch wohl *κνίπ-ω*, wovon
ψ, *κνίπος*, gehabt habe, und
davon כִּנָּם mit radicalem ם
כִּנִּים abgeleitet sey, wie *κνίψ*
mit vorgesetztem *Sibilus σκνίψ*,
ῖφος von jenen griechischen
mmen. Aehnlich Eichhorn Ein-
ins A. T. III, S. 254.

ald., *so*. s. v. a. das hebr. *no. II*,
Dan. 2, 24. 25.

) in Kal ungebr. Im Arab.
nj. I. II. IV. eine Person oder
e Sache bey einem andern als
n gewöhnlichen Namen nennen,
was durch Figur und Umschrei-
ng ausdrücken, besonders mit
em ehrenden Beynamen belegen.
Chald. bey einem Ehrennamen
nen. Im Hebr.

Pi. כִּנָּה 1) schmeichelnd, freund-
h anreden. Jes. 44, 5: וּבְשֵׁם
יִשְׂרָאֵל יְכַ *er wird freundlich*
aels Namen nennen. 45, 4: אֲכַנְּךָ
וְלֹא יְדַעְתָּ *ich nannte dich* (redete
h freundlich, schmeichelnd an),
du mich kanntest. 2) schmei-
eln überh. Hiob 32, 21. 22.

Derivat: כִּנּוּת.

nur Ezech. 27, 23 *N. pr.* einer
dt, wahrsch. *contr.* für כַּלְנֵה
siphon (w. m. n.). So lieset
ch ein *Ms.* bey *de Rossi.* (Vgl.
? für חַלְנֵה).

Ps. 80, 16 s. כָּנַן.

s. כִּנּוּת.

כְּנָוָן chald. s. כְּנָת.

כִּנּוֹר *m. pl.* ־ִים— und ־וֹת— gr. *κινύρα*, Cither, ein Saiteninstrument der Hebräer und Griechen, berühmt durch David's Virtuosität auf demselben, wahrsch. von dem schnurrenden, rauschenden Ton der Saiten (Stw. כָּנַר). 1 M. 4, 21. Ps. 33, 2. 43, 4. 49, 5. 71, 22. 1 Sam. 16, 16. 23. Jes. 5, 12. Hiob 30, 31. Josephus (Archäol. 7, 12 §. 3) beschreibt es als zehnsaitig, und bemerkt, dafs es mit dem Plectron gerührt werde, zu widersprechen scheint aber 1 Sam. 16, 23. 18, 10. 19, 9, wonach es David mit der Hand rührte. (Arab. كِنَّار, كِنَارَة Harfe, Laute).

כָּנְיָהוּ s. יְהוֹיָכִין.

כָּנַם ungebr. Stw. viell. kneipen, s. zu כֵּן *no. III.* Davon

כִּנָּם Mücke (nach der Form אִבֵּר), eig. Kneiper, Beifser, *collect.* (*fem.*) s. v. a. כִּנִּים (wie *cod. Sam.* erklärend liest) 2 M. 8, 13. 14

כְּנֵמָא *Adv.* chald. so, auf diese Weise Esra 4, 8. 5, 4. 9. 11. 6, 13. Es ist wahrsch. zusammengesetzt aus כְּ und נֵמָא, נֵימָא, eine abgekürzte Form für נֵאמַר, נֵימַר, welche im Talmud öfter vorkommt, also eig. *wie gesagt worden* od. *wie wir sagen werden*, da es sich bald auf das Vorhergehende, bald auf das Folgende bezieht. Die hebr. Uebers. hat 4, 8: כן אמר (lies: כְּנֶאֱמַר), und 5, 4: כשנאמר (*wie gesagt worden*). So ist im Syr. ܟܡܐܠ nämlich, *contr.* aus ܟܡܐܡܪ *quasi dicas.*

כָּנַן I) s. v. a. كَنَّ bedecken, schützen (vgl. גָּנַן, جَنَّ). *Imp.* mit *He parag.* כַּנָּה Ps. 80, 16. And. nehmen es als *Subst.* Setzling,

… 227. Comment.
Uebrigens ist der
…ey den Griechen
…terer Bedeutung
…niter, denn jenen
…ur die nördlichen
…non, in der Bibel
…annt. S. den Art.
Philistäa Zeph. 2,
…die Sprache Ca-
…bräische, welche
…den Canaanitern
…9, 18. — 3) für
…iter Hos. 12, 8,
Kaufmann überh.
… *ihre Kaufleute.*
… Ez. 17, 4.

…rigen) *N. pr. m.*
… 2) 1 Kön. 22,
…

Plur. כְּנַעֲנִים *Nom.*
…niter, Einwohner
… 24, 3. Richt. 1,
verschiedenen Völ-
…che dazu gehörten
…19. Vorzugsweise
…tämme in den nie-
…s. כְּנַעַן *no.* 2) am
…n, mit Ausschluſs
…r des Mittelrückens
…s. 11, 3), weshalb
…ben mehrern oder
…en Namen canaa-
…e (1 M. 13, 7. 15,
… 17. 33, 2. 34. 11
… die Canaaniter ein
…andelsvolk waren,
…ndelsmann überh.
…). Spr. 31, 24, wie
…ir Astrolog.*

…br., im Arab. aber:

…itzen, wovon auch
…cke. (Durch Er-
entstanden ist כָּנָף).
wahrsch. verhüllen,

… 30, 20: לֹא־יִכָּנֵף
… *mehr werden deine*
… *ergen müssen* d. i.
… offen hervortreten

können. S. *Abulwalid, Jarchi.* Davon

כָּנָף *f.* 1) Flügel. בַּעַל כָּנָף Spr. 1, 17 und בַּעַל הַכְּנָפַיִם Koh. 10, 20 der Beflügelte, dicht. f. Vogel. כָּל־כָּנָף allerley Geflügel. 1 M. 7, 14. Oefters bildlich z. B. כַּנְפֵי רוּחַ Flügel des Windes. Ps. 18, 11. 104, 3, כַּנְפֵי שַׁחַר Flügel der Morgenröthe. 139, 9. Oefter bildlich f. Schutz. Ps. 17, 8: בְּצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנִי *unter dem Schatten deiner Flügel verbirg mich.* 36, 8. 57, 2. — 2) Von den ausgebreiteten Flügeln hergenommen ist die übergetragene Bedeutung: das Aeuſserste einer Sache, Saum, dah. *a*) Flügel eines Heeres), *alae exercituum* (vgl. אֲגַפִּים). Jes. 8, 8. *b*) Zipfel des Kleides, *πτέρυξ, πτερύγιον*, als: כְּנַף הַמְּעִיל Zipfel des Mantels 1 Sam. 24, 5. 12. 4 M. 15, 38, auch ohne den Namen des Kleides Zach. 8, 23: כְּנַף אִישׁ יְהוּדִי *der Rockzipfel eines Juden.* Ez. 5, 3. Hagg. 2, 12. Dann vom Zipfel der Bettdecke 5 M. 23, 1: וְלֹא יְגַלֶּה כְּנַף אָבִיו *und er soll nicht die Bettdecke seines Vaters aufdecken,* d. h. nicht seines Vaters Lager besteigen und entweihn. 27, 20, vgl. Ez. 16, 8. Ruth 3, 9: *breite deine Decke über deine Magd* d. h. *in tori societatem me recipias* (vgl. *Theocr. Idyll.* 18, 19 und *ἐπισκιάζειν Luc.* 1, 35). *c*) Grenze, Saum. Jes. 24, 16: כְּנַף הָאָרֶץ Saum der Erde. Bes. im Plur. Hiob 37, 3. 38, 13: כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die Säume der Erde,* und Jes. 11, 12. Ez. 7, 2: אַרְבַּעַת כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die vier Enden des Landes.* Man scheint sich die Erde viereckig gedacht zu haben, wie einen Mantel. *d*) Zinne des Tempels (vgl. *πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ* Matth. 4, 5 und das griech. *ἀετός, ἀέτωμα* Giebel, Schol. zu Arist. *Aves* 1110. *Laurence ad Ascens. Jes. p.* 38). Dan. 9, 27: וְעַל כְּנַף שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם *und über der Tempelzinne der Greuel* (d. h. voll Götzenstatuen, od. über-

Sprößling (vgl. כַּן Dan. 11, 7), aber nicht so erweislich und passend.

II) s. v. a. כּוּן. Davon כֵּן *no. II.*

III) viell. s. v. a. כָּנַם kneipen, beißen, davon כֵּן Mücke, *pl.* כִּנִּים w. m. n.

כְּנָנִי (Beschützer) *N. pr. m.* Neh. 9, 4.

כְּנַנְיָהוּ (den Jehova beschützt) *N. pr.* eines Leviten 2 Chr. 31, 12. 13. 35, 9.

כְּנַנְיָהוּ (dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 15, 22. 26, 29, wofür 15, 27 כְּנַנְיָה.

כָּנַס 1) sammeln, aufhäufen, z. B. Steine Koh. 3, 5; Schätze Koh. 2, 8. 26; das Wasser Ps. 33, 7. 2) versammeln, von Menschen. Esth. 4, 16. 1 Chr. 22, 2. (Aram. כְּנַס sammeln, versammeln. Arab. كنز sammeln, häufen, auch verbergen, sonst كنس. Verw. sind ferner die versetzten נָכַס, wovon נְכָסִים Schatz, und סָכַן, wovon מִסְכְּנוֹת Magazine.)

Pi. versammeln (von Menschen). Ez. 22, 21. 39, 28. Ps. 147, 2.

Hithpa. sich verbergen, verhüllen. Jes. 28, 20: וְהַמַּסֵּכָה צָרָה כְּהִתְכַּנֵּס *und die Decke ist zu eng, um sich darin zu verbergen.*

Derivate: כּוּס für כֹּנֶס, כִּיס für כֶּנֶס, מִכְנָסַיִם.

כָּנַע in Kal ungebr. eig. einbiegen, ein*knicken*, insbes. das Knie beugen. (Ein weitverbreiteter Stamm. vgl. im Griech. γόνυ, γνυ in γνυπετεῖν, *genu, Knie;* γωνία, ἰγνύα Kniekehle, aram. erweicht: גְּנָא, جنى sich niederlegen. Derselbe Begriff ist in בָּרַע, mit Verwechselung des *n* und *r*). S. Hiph. Insbes. dann: 1) zusammenbiegen, zusammenlegen, wie beym Packen geschieht, davon כִּנְעָה Packen, Bündel. Vgl. arab. كنع *Conj. I. V. VII.* zusammengezogen, zusammengepackt seyn, *Conj. II.* z
menpacken.

2) niedrig (eig. gebeugt
Davon כְּנַעַן Niederland. M
demüthig seyn, s. *Hi. Ni.*

Hiph. הִכְנִיעַ beugen, de
gen Hiob 40, 12 (7). Ps. 10
Jes. 25, 5, insbes. den Feind
Besiegung. 2 Sam. 8, 1. 1 Ch
10. 18, 1. Ps. 81, 15.

Niph. נִכְנַע 1) gebeugt,
müthigt werden (durch Besie
Richt. 3, 30. 8, 28. 11, 33. 1
7, 13. 2) sich demüthige
jem., insbes. vor Gott, oder
göttlichen Gesandten, mit
מִפְּנֵי und מִלִּפְנֵי. 1 Kön. 21
hast du gesehen, wie sich Ah
müthigt vor mir? 2 Kön. 2
2 Chr. 12, 7. 30, 11. 33, 2
12. (Chald. *Ithp.* dass. Arab.
I. IV. demüthig seyn).

כִּנְעָה oder **כְּנָעָה** mit *Suff.* ךְ
nur Jer. 10, 17, Packen, B
von כָּנַע *no.* 1. *LXX.* ὑπό
Habe. Chald. Waare.

כְּנַעַן *N. pr.* 1) Canaan, Soh
Ham, Stammvater der Cana
(viell.) aber mythische P
1 M. 9, 18 ff. 10, 6. 2) Lan
Volk Canaan (vom Lande 2 M
15, vollständig אֶרֶץ כְּנַעַן 1 M
12. 33, 18, vom Volke Ric
1, dann mit dem *Masc.* Ho
8), eig. Niederung, Nied
(von כָּנַע, mit der Bildung
ָ—ן), im Ggstz von אֲרָם Hoc
da es größtentheils den Abfall
der Seeküste hin bezeichnet.
כְּנַעֲנִי *no.* 1. Im engern S
a) für das diesseitige Land
Ggstz von Gilead 4 M. 33, 51
22, 9. *b*) für Phönizien Je
11. Daß כְּנַעַן der einhei
Name derselben Nation war, w
die Griechen Phönizie
hellt auch aus
Münzen,
Noch d
S. m

Schrift S. 16. 227. Comment. s. 23, 11. Uebrigens ist der Phönizier bey den Griechen eingeschränkterer Bedeutung r der Canaaniter, denn jenen n führen nur die nördlichen aniter am Libanon, in der Bibel Sidonier genannt. S. den Art. . c) für Philistäa Zeph. 2, · שְׂפַת כְּנַעַן die Sprache Ca-, d. i. die hebräische, welche Hebräer von den Canaanitern nen Jes. 19, 18. — 3) für אִישׁ Canaaniter Hos. 12, 8, dieses für Kaufmann überh. 23, 8: כִּנְעָנֶיהָ *ihre Kaufleute.* Zeph. 1, 11. Ez. 17, 4.

(*fem.* des vorigen) *N. pr. m.* Chr. 7, 20. 2) 1 Kön. 22, Chr. 18, 10.

f. כְּנַעֲנִית Plur. כְּנַעֲנִים *Nom.* 1) Canaaniter, Einwohner anaan 1 M. 24, 3. Richt. 1, Ueber die verschiedenen Völ-mme, welche dazu gehörten I. 10, 15—19. Vorzugsweise n so die Stämme in den nie-Gegenden s. כְּנַעַן *no.* 2) am und Jordan, mit Ausschluſs ebirgsländer des Mittelrückens . 13, 30. Jos. 11, 3), weshalb häufig neben mehrern oder eren anderen Namen canaa-ier Stämme (1 M. 13, 7. 15, M. 3, 8. 17. 33, 2. 34. 11 r.). Weil die Canaaniter ein rühmtes Handelsvolk waren, ndler, Handelsmann überh. 40, 30 (25). Spr. 31, 24, wie Chaldäer für Astrolog.•

ı Kal ungebr., im Arab. aber:

ken, beschützen, wovon auch Flügel, Decke. (Durch Er-ung daraus entstanden ist עָנַף). ı im Hebr. wahrsch. verhüllen, gen.

Niph. Jes. 30, 20: לֹא־יִכָּנֵף עוֹד *nicht mehr werden deine sich verbergen müssen* d. i. rden nun offen hervortreten .

können. S. *Abulwalid, Jarchi.* Davon

כָּנָף *f.* 1) Flügel. בַּעַל כָּנָף Spr. 1, 17 und בַּעַל הַכְּנָפַיִם Koh. 10, 20 der Beflügelte, dicht. f. Vogel. כָּל־כָּנָף allerley Geflügel. 1 M. 7, 14. Oefters bildlich z. B. כַּנְפֵי רוּחַ Flügel des Windes. Ps. 18, 11. 104, 3, כַּנְפֵי שַׁחַר Flügel der Morgenröthe. 139, 9. Oefter bildlich f. Schutz. Ps. 17, 8: בְּצֵל כְּנָפֶיךָ תַּסְתִּירֵנִי *unter dem Schatten deiner Flügel verbirg mich.* 36, 8. 57, 2. — 2) Von den ausgebreiteten Flügeln hergenommen ist die übergetragene Bedeutung: das Aeuſserste einer Sache, Saum, dah. *a*) Flügel eines Heeres), *alae exercituum* (vgl. אֲגַפִּים). Jes. 8, 8. *b*) Zipfel des Kleides, πτέρυξ, πτερύγιον, als: כְּנַף הַמְּעִיל Zipfel des Mantels 1 Sam. 24, 5. 12. 4 M. 15, 38, auch ohne den Namen des Kleides Zach. 8, 23: כְּנַף אִישׁ יְהוּדִי *der Rockzipfel eines Juden.* Ez. 5, 3. Hagg. 2, 12. Dann vom Zipfel der Bettdecke 5 M. 23, 1: וְלֹא יְגַלֶּה כְּנַף אָבִיו *und er soll nicht die Bettdecke seines Vaters aufdecken,* d. h. nicht seines Vaters Lager besteigen und entweihn. 27, 20, vgl. Ez. 16, 8. Ruth 3, 9: *breite deine Decke über deine Magd* d. h. *in tori societatem me recipias* (vgl. *Theocr. Idyll.* 18, 19 und ἐπισκιάζειν *Luc.* 1, 35). *c*) Grenze, Saum. Jes. 24, 16: כְּנַף הָאָרֶץ Saum der Erde. Bes. im Plur. Hiob 37, 3. 38, 13: כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die Säume der Erde,* und Jes. 11, 12. Ez. 7, 2: אַרְבַּעַת כַּנְפוֹת הָאָרֶץ *die vier Enden des Landes.* Man scheint sich die Erde viereckig gedacht zu haben, wie einen Mantel. *d*) Zinne des Tempels (vgl. πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ Matth. 4, 5 und das griech. ἀετός, ἀέτωμα Giebel, Schol. zu Arist. *Aves* 1110. *Laurence ad Ascens. Jes. p.* 38). Dan. 9, 27: וְעַל כְּנַף שִׁקּוּצִים מְשֹׁמֵם *und über der Tempelzinne der Greuel* (d. h. voll Götzenstatuen, od. über-

haupt: der entweiheten) *waltet der Verwüster*. LXX. ἐπὶ τὸ ἱερὸν βδέλυγμα τῶν ἐρημώσεων ἔσται. *Vulg. et erit in templo abominatio desolationis* (richtiger wäre: *desolatoris*). And. *und über das Heer der Greuel* (das heydnische Heer) *ist der Verwüster gesetzt.*

Dual. כְּנָפַיִם *st. cstr.* כַּנְפֵי *fem.* kommt in den Bedeutungen *no.* 1. 2, *a. b.* vor, und hier auch bey der Mehrzahl, z. B. שֵׁשׁ כְּנָפַיִם sechs Flügel Jes. 6, 2; אַרְבַּע כְּנָפַיִם vier Flügel. Ez. 1, 6. 10, 21. Der Plur. כַּנְפוֹת *masc.* steht in der Bedeutung *no.* 2, *b.* 5 M. 22, 12, *no.* 2, c (s. oben).

כָּנַר ungebr., schallnachahmendes Stw., verwandt mit צָנַר (s. den Buchstaben צ) *knarren, schnarren*, insbes. von dem schnarrenden, schnurrenden Tone gerührter Saiten. Davon כִּנּוֹר Zither. Verwandte Schallnachahmungen im Griech. und Lat. sind noch: κινυρος wimmernd, woher κινύρα = כִּנּוֹר, γίγγρος, γίγγρα, γίγγρας, *gingrina* schnarrende Pfeife, *gingritus* Schnattern (der Gänse).

כִּנֶּרֶת (als Appellativum viell. s. v. a. כִּנּוֹר) 5 M. 3, 17 und **כִּנְּרוֹת** 1 Kön. 15, 20, **כִּנֲּרוֹת** Jos. 11, 2 *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali am galiläischen Meere, welches von ihr den Namen יָם כִּנֶּרֶת 4 M. 34, 11 erhielt. (Der spätere Name ist גִּנֵּסַר, Γεννησαρέτ).

כְּנַשׁ chald. versammeln, s. v. a. das hebr. כָּנַס. *Inf.* Dan. 3, 2.

Ithpa. sich versammeln. Dan. 3, 3. 27.

כְּנָת ungebr. Sing. Plur. כְּנָווֹת Esra 4, 7 eig. Beyname (von כָּנָה w. m. s.), dann meton. der denselben Namen mit einem andern führt, Bürger, Mitunterthan. Die Hauptform כְּנָת steht für כְּנָאת, כְּנָאָה, und der Plural bildet sich wie in מְנָת *plur.* [illegible] מְנָ[illegible], s. Lgb. S. 607. Wie die Amtsnam[…] das Wort Femininalform ([…] S. 468). Im Syr. entsprich[…] Plur. ܟܢܘ̈ܬܐ σύνδουλος, σύ[…] wie es auch der *Alex.* a. a. ([…]

כְּנָת chald. dass. Plur. כְּנָוָן […] und vor *Suff.* כְּנָוָת Esra 4, 23. 5, 3. 6. 6, 6. 13.

כֵּס *m.* 2 M. 17, 16 höchst w[…] falsche Lesart für נֵס Panier. V. 15. Die gew. Lesart […] man durch כִּסֵּא Thron, […] schon der Sam. Text hat.

כָּסָא ungebr. Stw. wahrsch. […] כָּסָה bedecken. Davon כִּסֵּא[…]

כֶּסֶא Spr. 7, 20 und **כֶּסֶה** Ps[…] die Zeit des Vollmondes. […] ܟܣܐ der vierzehnte Tag des M[…] der Vollmond, gleichs. di[…] und der Festtag, den man […] feyert). Die Etymologie i[…] deutlich.

כִּסֵּא *m.* zweymal **כִּסֵּה** Hiob […] 1 Kön. 10, 19 *pl.* כִּסְאוֹת […] 2 Kön. 4, 10, insbesonder[…] habener, mit einem Thr[…] mel bedeckter Sessel, θρόνο[ς …] des Hohenpriesters 1 Sam. 1[…] 13; der Richter Ps. 122, 5[…] 3, 7, gew. des Königs, […] כִּסֵּא הַמַּמְלָכָה 2 Sam. 7, 1[…] הַמַּלְכוּת 1 Chr. 22, 10 Königs[…] (Arab. كُرْسِى, aram. [illegible] כָּרְסֵא Stuhl, Thron, mit au[…] tem *D. forte.* Stw. כָּסָא = […] Im Sam. wird noch כרסה f[…] bedecken gebraucht).

כַּסְדַּי chald. Chaldäer, sonst […] Esra 5, 12.

כָּסָה bedecken, verw. mi[t] כָּשָׂה. (Syr. dass. und an[…] Arab. كسا anziehen). I[…] nur Part. *act.* כֹּסֶה Spr. 12, […] und *pass.* כְּסוּי Ps. 32, 1. […] gebräuchlicher

כָּסָה 1) bedecken. Die Per-
…r Sache, welche bedeckt
…steht gew. mit dem *Accus.*
…0, 5. 4 M. 9, 15. 22, 5;
…it עַל: auf etwas decken (s.
…ba des Deckens כָּפַר, סָכַךְ).
…6, 33: וַתְּכַס עֲלֵיהֶם הָאָרֶץ
…*l die Erde deckte über sie,*
…eine Decke über sie. Hiob
…: וְרִמָּה תְּכַסֶּה עֲלֵיהֶם *und*
…*r decken sie.* 2 Chr. 5, 8,
…Jes. 11, 9. — Die Verbin-
…jemanden oder etwas mit
…edecken, steht am häufig-
…) mit dem *Accus.* und בְּ.
…7, 13: וְכִסָּהוּ בֶּעָפָר *und be-*
…*es mit Erde.* 4 M. 4, 5. 8.
…) mit dopp. *Acc.* Ez. 18, 7.
…, 10. c) mit עַל d. P. u. בְּ
…Ps. 44, 20. *d*) m. d. *Acc.*
…ke und עַל der zu bedecken-
…che. Ez. 24, 7, vgl. Hiob
…. Oefter metaph. (die Sünde)
…en, dah. vergeben, mit עַל. Spr.
…Neh. 3, 37 (4, 5). Ps. 32, 1:
…כְּסוּי *dessen Sünde vergeben*
…gl. כִּפֵּר). Mit אֶל prägn.
…heim anvertrauen. Ps. 143,
… 2) sich bedecken, verhül-
…M. 38, 14. 5 M. 22, 12. Jon.
…וַיִּתְכַּס שָׂק *und er hüllte sich*
… *Trauerkleid.* (Im Arab.
…anziehn, m. d. *Accus.*). —
…bergen, verheimlichen (wie
…ald.), m. d. *Acc.* d. S. Spr.
…. 12, 16. 23. Hiob 31, 33.
…as, anderm Sinne Hiob 23,
…וּמִפָּנַי כִּסָּה־אֹ *und* (weil er
…*vor mir verbarg das Unglück,*
…davon befreyte.
…כֻּסָּה und כָּסָה *pass.* bedeckt
… mit בְּ (mit etwas) 1 Chr.
…. Koh. 6, 4, und m. d. *Acc.*
…, 11, Spr. 24, 31.
…*h.* dass. Jer. 51, 42.
…*hpa.* sich verhüllen, mit בְּ
…. 11, 29, m. d. *Acc.* Jon. 3, 8.
…ivate: כְּסוּי, כְּסוּת und סוּת,
…מִכְסֶה, מְכַסֶּה.
…v. a. כֶּסֶא w. m. n.

כְּסוּחָה Jes. 5, 25, s. סוּחָה.

כָּסוּי *m.* Decke. 4 M. 4, 6. 14.

כְּסוּת *fem.* 1) Bedeckung, Decke. Hiob 24, 7. 26, 6. Trop. כְּסוּת עֵינַיִם *Decke der Augen* d. i. Sühngeschenk. Im Deutschen sagt man: das Auge zudrücken bey etwas (Strafbarem) f. dabey nachsichtig seyn, es wenig oder nicht ahnden. Im Hebr. heifst es 1 M. 32, 21: אֲכַפְּרָה פָנָיו בַּמִּנְחָה *ich will sein Antlitz sühnen* (eig. aber: zudekken) *durch das Geschenk.* Hiernach begreift sich, wie ein Geschenk, wodurch man jemandes Nachsicht bey einem begangenen Fehltritt in Anspruch nimmt, *eine Decke der Augen* genannt werden kann. Die schwierige Stelle 1 M. 20, 16 ist hiernach zu erklären: הִנֵּה הוּא־לָךְ כְּסוּת עֵינַיִם לְכֹל אֲשֶׁר אִתָּךְ וְאֵת כֹּל *siehe dieses sey dir ein Sühngeschenk für alles, was mit dir geschehen ist, und vor allen.* LXX. τιμὴ τοῦ προςώπου in der Bedeutung von *mulcta, pretium* (*Il.* 1, 159). 2) Kleid. 5 M. 22, 12.

כָּסַח abschneiden (ein Gewächs) Jes. 33, 12. Ps. 80, 17. (Im Syr. und Chald. vom Beschneiden des Weines).

כְּסִיל *m.* 1) Thor, *stultus.* Spr. 1, 32. 10, 1. 18. 13, 19. 20. 14, 8. 24. 33. 15, 2. 7, aufserdem nur im Kohelet, und einigemal in den Psalmen. (Stw. כסל). 2) Hiob 9, 9. 38, 31. Amos 5, 8 ein Sternbild am Himmel, welchem Hiob 38, 31 Fesseln zugeschrieben werden, nach den alten Verss. der Riese d. i. das Sternbild, welches die Griechen Orion nennen. Man scheint sich dann einen an den Himmel gefesselten gottlosen (כְּסִיל) Riesen darunter gedacht zu haben. Einige Rabbinen verstehen den سُهَيْل d. i. *Canopus*, den grofsen Stern im südlichen Steuer des Schiffes. Plur.

כְּסִילִים Jes. 13, 10 die Riesen (des Himmels), wohl von mehrern dem כְּסִיל ähnlichen Sternbildern; ein Plural, wie *Cicerones*, *Scipiones*. 3) *N. pr.* einer Ortschaft im Süden des Stammes Juda. Jos. 15, 30.

כְּסִילוּת *f.* Thorheit. Spr. 9, 13.

כָּסַל ein im Verbo nur einmal vorkommendes Stw., dessen verschiedene in den Derivaten liegende Bedeutungen sich also ordnen lassen: 1) fleischig, fett seyn. Davon כֶּסֶל Lende. Uebergetr. 2) im guten Sinne, auf Stärke, Festigkeit, Vertrauen, s. כֶּסֶל, כִּסְלָה. 3) im übeln Sinne, auf Schlaffheit, Trägheit (arab. كَسِلَ schlaff, träge seyn), und, was damit in Verbindung steht (vgl. נָבַל, נְבָלָה), Thorheit. So *fut.* יִכְסָלוּ thöricht seyn. Jer. 10, 8, vgl. כְּסִיל.

כֶּסֶל *m.* 1) Lende Hiob 15, 27. *Pl.* כְּסָלִים *lumbi*, die innern fetten Lendenmuskeln in der Gegend der Nieren, ψόαι, ψοῖαι 3 M. 3, 4. 10. 15. 4, 9. 7, 4. Ueberh. das Innere. Ps. 38, 8. Vgl. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 506 ff. 2) Vertrauen, Hoffnung. Ps. 78, 7. Spr. 3, 26. 3) Thorheit. Koh. 7, 25.

כִּסְלָה *f.* 1) Hoffnung. Hiob 4, 6. 2) Thorheit. Ps. 85, 9.

כִּסְלֵו *m.* Zach. 7, 1. Neh. 1, 1, griech. Χασελεῦ 1 Macc. 1, 54, der neunte Monat der Hebräer, der von dem Neumonde des Decembers anfängt. Vielleicht von dem Schlaff- Trägeseyn der Natur, s. das Stw. *no.* 3.

כְּסָלוֹן (Vertrauen, Hoffnung) *N. pr.* einer Ortschaft an der Grenze des Stammes Juda, sonst הַר־יְעָרִים Jos. 15, 10.

כִּסְלוֹן (dass.) *N. pr. m.* 4 M. 34, 21.

כְּסֻלּוֹת (*fiduciae*) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Issachar Jos. 19, 18.

כִּסְלֹת־תָּבוֹר (Lenden od. [F]estigkeit des Tabor, von einer Stadt) *N. pr.* einer Ortsch[aft am] Fuſse des Tabor an der öst[lichen] Grenze des Stammes Sebulo[n] 19, 12, auch blos תָּבוֹר [...] 1 Chr. 6, 62.

כַּסְלֻחִים *m. plur.* 1 M. 10, 14. [1 Chr.] 1, 12 ein Volk, welches als [Colo]nie der Aegypter genannt [...] nach *Bochart* (*Phaleg* 4, 31) Colchier, welche nach me[hreren] alten Schriftstellern (Herod. [...] Diod. I, 28. 55. Ammian. 2[...] ägyptischen Ursprungs waren [...] Einschieben eines *s* kommt sonst wohl in den semit. Spr[achen] vor, z. B. [Syriac] und [Syriac] [Syriac] s. v. a. [Syriac] Säug[...]

כָּסַם abscheren, nur Ez. 44[, 20.] Verwandt ist das erweichte[...] Davon

כֻּסֶּמֶת *f.* 2 M. 9, 32. Jes. 28[, 25.] Plur. כֻּסְּמִים Ez. 4, 9 Dinkel, *triticum spelta Linn.*, ζέα der [Gri]chen, *far* und *adoreum* der R[ömer], eine dem Weizen ähnliche G[etreideart] deart mit *geschorener* Aehre, w[ie] die Etymologie deutet. ([arab.] كِرْسِنَّة mit Verwandlung de[s m in] *n*, und des *ss* in *rs*).

כָּסַס zählen, nur 2 M. 12, 4[...] haben *LXX. Chald. Syr.*

Derivate: מֶכֶס, מִכְסָה, [...]

כָּסַף *fut.* יִכְסֹף 1) eig. blaſs [seyn], wie im Chald. Vgl. *Niph.* und כֶּסֶף Silber. Dah. 2) sich [nach] etwas sehnen, mit לְ. Hiob 1[4, 15.] Ps. 17, 12.

Niph. 1) erblassen (vor Sch[am],) sich schämen. (Das Erblassen k[ann] ebensowohl, als das Erröthe[n ...]

en der Beschämung vor. S.
no. 1, und im Talmud. חַלְבִּין
machen f. beschämen. S. m.
nent. zu Jes. 29, 22). Zeph.
הַגּוֹי לֹא נִכְסָף *du Volk sonder*
rm. 2) wie Kal *no.* 2. 1 M.
0. Ps. 84, 3.

. 1) Silber, von der blassen,
en Farbe (wie זָהָב Gold, von
elben, vgl. צָהֹב). 1 M. 23, 15:
אַרְבַּע מֵאֹת שֶׁקֶל *vierhundert*
Silber. Häufiger wird das
שֶׁקֶל ausgelassen, z. B. אֶלֶף
ausend (Sekel) Silbers. 1 M.
6. עֶשְׂרִים כֶּסֶף zwanzig Sekel
s. 37, 28. 2) *s. v. a.* Geld
ἀργύριον, argent) 1 M. 23, 13.
23, 20. Plur. Geldstücken
42, 25. 35.

hald. dass. *st. emphat.* כַּסְפָּא
2, 35. 5, 2. 4. 23.

nur Esra 8, 17, Name einer
d, viell. *Caspia*, die Gegend
s caspische Meer.

f. כְּסָתוֹת Kissen. Ez. 13,
. *LXX.* *προςκεφάλαια. Vulg.*
i. Nach den Rabbinen: *pul-*
longius, Pfühl. Stw. כָּסָה,
war eig. Femininalbezeich-
, wurde aber dennoch in der
n beybehalten, wie דֶּלֶת, Plur.
. (Lgb. S. 474).

עַל *BB.*

u. chald. nun, jetzt. Dan. 2,
עַד כְּעַ bis jetzt. Esra 5, 16.
viell. aus dem hebr. כֵּן *so*
nden (vgl. z. B. קוּם, sam.
und auf die Zeit bezogen, s.
2, *litt. c.*

ig. *Fem.* des vorigen *Adv.*
so, *s. v. a.* כֵּן. Nur in der
dung וּכְעֶנֶת Esra 4, 10. 11.
und *contr.* וּכְעֶת 4, 17 *und*
ter.

ut. יִכְעַס 1) unmuthig, ver-
ich seyn, sich ärgern. Koh.
7, 9. Neh. 3, 33 (4, 1).

2) zürnen Ez. 16, 42, mit אֶל der Pers. 2 Chr. 16, 10.

Pi. כִּעֵס zum Zorne reizen 5 M. 32, 21. 1 Sam. 1, 6, wie *Hiph.* *no.* 2.

Hiph. הִכְעִיס 1) jemandem Verdruſs machen, ihn kränken, betrüben. 1 Sam. 1, 7. Neh. 4, 5 (3, 37). Ez. 32, 9. 2) erzürnen, bes. von den Menschen, die durch ihre Sünden, namentl. durch Götzendienst, den Jehova erzürnen. 5 M. 31, 29. 32, 16. 1 Kön. 14, 9. 15. 16, 2. 7. 13 ff. Vollst. הִכְעִיס אֶת־יי כַּעַס 1 Kön. 15, 2. 2 Kön. 23, 26. Auch ohne *Acc.* 1 Kön. 21, 22: אֶל־הַכַּעַס אֲשֶׁר הִכְעַסְתָּ *wegen des Zornes, wozu du* (mich) *reizest.* 2 Kön. 21, 6. Davon

כַּעַס *m.* 1) Verdruſs, Unmuth, Gram. Kohel. 1, 18. 2, 23. 7, 3. 11, 10. Spr. 17, 25. 21, 19: אֵשֶׁת מִדְיָנִים וָכַעַס *ein zänkisches und grämliches Weib.* 5 M. 32, 27: כַּעַס אוֹיֵב *der von dem Feinde mir zu verursachende Verdruſs.* 2) Zorn. 5 M. 32, 19. Ez. 20, 28. Plur. כְּעָסִים Reizungen zum Zorne. 2 Kön. 23, 26.

כַּעַשׂ *m.* dass. nur Hiob 5, 2. 6, 2. 10, 17. 17, 7.

כַּף *f.* mit *Suff.* כַּפִּי (arab. كَفٌّ) etwas Gekrümmtes, Gehöhltes. (Stw. כָּפַף) 1) hohle Hand, und dann geradehin: Hand. 5 M. 25, 12. Bey Thieren: Tatze, handähnlicher Fuſs 3 M. 11, 27. Insbes. bemerke man die Formeln: *a*) מִכַּף פ׳ aus der Hand jem., besonders nach den Verbis des Rettens. 1 Sam. 4, 3. 2 Sam. 14, 16 (wie מִיַּד). *b*) Richt. 12, 3: וָאָשִׂימָה נַפְשִׁי בְכַפִּי *ich nahm mein Leben in meine Hand*, d. h. setzte es aufs Spiel, begab mich in die gröſste Gefahr; denn was man in die Hand genommen, ist man in Gefahr zu verlieren, od. im Begriff wegzuwerfen. 1 Sam. 19, 5. 28, 21 vgl. Hiob 13, 14. Ps. 119, 109. Im Dänischen sagt man: *at gaae mid Livet i Henderne* mit dem Le-

ben in der Hand gehen, d. i. in Todesgefahr schweben. c) Häufig wird gesagt: *Unrecht ist in meinen Händen* f. meine Hände sind mit Unrecht befleckt Hiob 16, 17. 31, 7. Jes. 59, 6. Jon. 3, 8. d) הִכָּה כַף, תָּקַע כַּף, מָחָא כַף die Hände zusammenschlagen, s. unter diesen Verbis. — Für den Plur. steht der Dual כַּפַּיִם, ausgenommen כַּפּוֹת הַיָּדַיִם welches 1 Sam. 5, 4. 2 Kön. 9, 35 von abgehauenen Händen, Dan. 10, 10 von den innern Händen steht. Die Pluralform bedeutet sonst: Handgriffe (des Riegels). HL. 5, 5. (Vgl. יָדוֹת).

2) mit רֶגֶל Fufssohle. 5 M. 28, 65: מָנוֹחַ לְכַף־רַגְלֶךָ *Ruhe für deine Fufssohle*, d. h. eine ruhige Wohnstätte, vgl. 1 M. 8, 9. — Plur. כַּפּוֹת Jos. 3, 13. 4, 18. Jes. 60, 14. Mit פַּעַם 2 Kön. 19, 24.

3) Pfanne, Schale, nur im Plur. כַּפּוֹת 2 M. 25, 29. 4 M. 7, 84, 86. כַּף־הַקֶּלַע die Pfanne od. Höhlung der Schleuder. 1 Sam. 25, 29. כַּף־הַיָּרֵךְ die Hüftpfanne, *acetabulum femoris*. 1 M. 32, 26. 33.

4) כַּפּוֹת תְּמָרִים 3 M. 23, 40 Palmenzweige, von ihrer gebogenen Gestalt (s. כִּפָּה). Auch der Lateiner hat für: Hand, und: Palme Ein Wort.

כֵּף *m.* Fels. Nur im Plur. Jer. 4, 29. Hiob 30, 6. (Syr. und Chald. ܟܺܐܦܳܐ, כֵּיפָא, daher im N. T. *Κηφᾶς* s. v. a. *Πέτρος*.

כָּפָה beugen, neigen, dah. bezähmen. Chald. und Talmud. כפא beugen, bändigen, zwingen, abwenden, arab. كفأ abwenden. Spr. 21, 14: מַתָּן בַּסֵּתֶר יִכְפֶּה אָף *ein heimliches Geschenk bezähmt den Zorn*. And. vergleichen כָּבָה erleschen.

כִּפָּה *f.* 1) Palmzweig s. v. a. כַּף no. 4, vgl. über den Gebrauch des *Fem.* für leblose Dinge Gr. §. 105, 2, *a*. כִּפָּה וְאַגְמוֹן Palmzweig un[d] sen sprüchwörtlich f. Hohe u[nd] dere. Jes. 9, 13. 19, 15. 2) überh. Hiob 15, 32.

כְּפוֹר *m.* 1) Becher. 1 Chr. [...] Esra 1, 10. 8, 27. Viell. [...] becher. 2) Reif. 2 M. 16, [...] 147, 16. Hiob 38, 29, nach [...] *nis* vom Bedecken der Erde.

כָּפִיס nur Hab. 2, 11, Quer[...] Sparren. Stw. כָּפַס, syr. [...] *connexuit*. LXX. *κάνθαρος* [...] *cantherius* bey *Vitruv*. 4, 2. [...] *lignum, quod ad continendos* [...] *tes in medio structurae ponit*[...] *γσ ἱμάντωσις* (vgl. *Sir*. 12, [...]

כְּפִיר *m.* 1) junger Löwe, un[...] ein solcher, der schon auf de[...] ausgeht, verschieden von [...] 19, 2. 3. (Arab. غفر und [...] Junge mehrerer Thiere, au[...] junge Löwe. Vgl. כֹּפֶר. S[...] *no*. 3). Ps. 17, 12. 104, 21. [...] 14, 5. Trop. *a*) von gefäh[...] Feinden. Psr. 34, 11. 35, [...] 7, vgl. Jer. 2, 15. Ezech. [...] *b*) für junge Helden eines [...] Ez. 38, 13, vgl. Nah. 2, [...] 2) s. v. a. כֹּפֶר Dorf. Neh. [...]

כְּפִירָה N. *pr*. (s. v. a. כְּפָר[...] Stadt der Heviter, welche [...] mals dem Stamme Benjamin[...] Jos. 9, 17. 18, 26. Esra [...] Neh. 7, 29.

כָּפַל zusammenfalten, dopp[...] chen. (Im Aram. mit ק [...] doppelt seyn, קַפֵּל doppelt [...] In den indogerm. Sprache[n] das transpon. *πλέκω*, *plico* [...] 26, 9. *Part. pass.* כָּפוּל [...] 28, 16. 39, 9.

Niph. pass. Ezech. 21, 1[...] Davon מַכְפֵּלָה und

כֶּפֶל *m.* Zusammenfaltung, [...] pelung. כֶּפֶל רִסְנוֹ sein d[...] Gebifs Hiob 41, 5. *Dual* [...]

ig. Doppelfalten f. vielfältig, ich. Hiob 11, 6: כִּי כִפְלַיִם לְתֻ denn vielfältig (überenglich) ist seine Weisheit. as Doppelte Jes. 40, 2.

ursten, schmachten, lechzen, Ez. 17, 7. Im Syr. hungern dursten. Dah. a. a. O. dieser stock streckt lechzend seine zeln nach ihm aus. Davon Hunger. Hiob 5, 22. 30, 3.

ungebr. Stw. s. כְּפִים.

krümmen, beugen. (Die Wurכ, nebst den verwandten כר, ק ist in den semit. und indogerschen Sprachen weit verbreiin der Bdtg des Krummen, en, Gewölbten. Vgl. die . כִּפָּה, גָּבַב no. I, גָּוָה no. II, נָקַב, יָקַב höhlen, aushöhim Griech. κάμπω, κάμπτω, , κύβη, κύμβη, lacon. κύβcupa; pers. كفتن kippen, hohl, Höhle; lat. cavus, cacubo, cumbo, altd. Gaff = unser: kippen, umkippen f. gen). Jes. 58, 5. Intrans. krümmen Ps. 57, 7. Part. כ die Gebeugten. Ps. 145, 14. 8.

h. sich beugen, demüthigen m. Micha 6, 6 mit לְ. (Im . dass.).

ivate: כַּף, כִּפָּה.

) decken, bedecken. (Arab.

fut. I. bedecken, غفر dass.). כַּפֹּרֶת Deckel. Insbesond. erziehen mit etwas, z. B. 1 M. 6, 14. Vgl. כֹּפֶר no. 2. u. no. 1. 3) mit Haaren be, zottig seyn. Davon כְּפִיר nge, aber schon bemähnte 4) metaph. eine Sünde ken d. h. vergeben, vgl. כִּפֶּר und Pi. Arab. كفر II ein Verbrechen aussühnen, غفر vergeben.

Pi. כִּפֶּר fut. יְכַפֵּר 1) vergeben (eig. die Schuld bedecken, s. כִּסָּה), mit dem Acc. der Schuld Ps. 65, 4. 78, 38; mit עַל (wie die Verba des Bedeckens) Jer. 18, 23. Ps. 79, 9; mit לְ 5 M. 21, 8, und zugleich mit לְ d. P. Ez. 16, 63, mit בְּעַד d. Pers. 2 Chr. 30, 18. — 2) causat. Vergebung verschaffen, bewirken. a) in Hinsicht auf die Schuld: sie aussühnen, sühnen; mit עַל 3 M. 5, 26; mit בְּעַד (für) 2 M. 32, 30; mit מִן 3 M. 5, 26. 4 M. 6, 11. b) in Hinsicht auf die schuldige Person: jemanden entsündigen, gew. mit עַל 2 M. 30, 15. 3 M. 4, 20; mit בְּעַד (eig. Vergebung bewirken für) 3 M. 16, 6. 11. 24. Ez. 45, 17; mit בְּ 3 M. 17, 11. Auch von der Entsündigung des Leblosen, mit עַל 3 M. 16, 18; mit dem Acc. 3 M. 16, 33. Beyspiele vollständiger Construction sind 3 M. 5, 18: וְכִפֶּר עָלָיו הַכֹּהֵן עַל שִׁגְגָתוֹ *und der Priester soll ihn entsündigen wegen seiner Schuld.* 4, 26. c) in Hinsicht auf die vergebende Person: jemanden versöhnen. 1 M. 32, 21. Spr. 16, 14. Auch: ein einbrechendes Unglück versöhnen, d. h. durch Sühnopfer abwenden. Jes. 47, 11. — Das Opfer, wodurch etwas gesühnt, oder jem. versöhnt wird, steht mit בְּ. 2 Sam. 21, 3. 4 M. 5, 8.

Pu. 1) ausgestrichen seyn, *oblitterari*, weil das Geschriebene durch das Darüberziehn des Griffels *bedeckt* wurde. Jes. 28, 18: וְכֻפַּר בְּרִיתְכֶם *oblitterabitur i. e. abolebitur foedus vestrum.* (Im Aram. ܟܦܪ, כַּפַּר, *abstersit, diluit, abolevit*). 2) pass. von *Pi. no.* 2, *a.* gesühnt werden, von einer Schuld. Jes. 6, 7. 22, 14. 27, 9. 3) pass. von *Pi. no.* 2, *b.* entsündigt werden. 2 M. 29, 33. 4 M. 35, 33.

Hithpa. fut. יִתְכַּפֵּר 1 Sam. 3, 14 und *Nithpa.* נִכַּפֵּר 5 M. 21, 8 ausgesühnt seyn, von der Schuld.

Derivate aufser den zunächstfolgenden: כִּפּוּר, כְּפִיר und das *N. pr.* כְּפִירָה.

כָּפָר *m.* Dorf. HL. 7, 12. 1 Chron. 27, 25. Arab. كَفْرٌ. Wahrsch. doch von der Grdbdtg: bedecken, sofern es Obdach gewährt.

כְּפַר הָעַמּוֹנִי (Dorf der Ammoniter) im Keri ohne Art. *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Benjamin. Jos. 18, 24.

כֹּפֶר *m.* 1) s. v. a. כָּפָר Dorf 1 Sam. 6, 18. 2) Pech, vom Ueberziehen s. das Stw. *no.* 2. 1 M. 6, 14. (Im Aram. und Arab. dass.). 3) gr. *Κύπρος*, die Cyperblume, Alhenna der Araber (*Lawsonia inermis Linn.*), mit traubenförmigen, weifslichen und wohlriechenden Blumen (nach *Simonis* so benannt, weil die morgenländischen Weiber mit einem aus den Blättern dieser Pflanze verfertigten und in Wasser angemachten Pulver sich die Nägel *bestreichen*, und sie damit roth färben). HL. 1, 14: אֶשְׁכֹּל הַכֹּפֶר eine Cypertraube, Alhennarispe. Plur. כְּפָרִים HL. 4, 13. Vgl. *O. Celsii Hierob. T. I.* S. 222. Oedmann's verm. Sammlungen aus der Naturkunde. Heft. I. *cap.* 7. 4) Sühn- od. Lösegeld, vgl. כִּפֶּר in *Pi.* 2 M. 21, 30. 30, 12: כֹּפֶר נַפְשׁוֹ *ein Lösegeld für seine Seele.* Jes. 43, 3: כָּפְרְךָ Lösegeld für dich.

כִּפֻּרִים *pl. m.* Sühnungen 2 M. 29, 36. 30, 10. 16. יוֹם הַכִּפֻּרִים der Versöhnungstag. 3 M. 23, 27. 25, 9.

כַּפֹּרֶת *f.* Deckel der Bundeslade (Stw. כִּפֶּר decken). 2 M. 25, 17 ff. 30, 6. 31, 7. בֵּית הַכַּפֹּרֶת das Allerheiligste, wo die Bundeslade stand. 1 Chr. 28, 11. *LXX.* ἱλαστήριον, nach der Bedeutung: sühnen. *Vulg. propitiatorium.* Luther: Gnadenstuhl.

כָּפַשׁ wahrsch. s. v. a. כָּבַשׁ, bedecken, überhäufen. *H*[...] Klagel. 3, 16: [...]שַׁנִי בָּאֵפֶר überhäufet mich mit Asch[...] Talmud. wird es vom Uebe[...] und Eindrücken eines Ma[...] braucht, aber auch in die[...] ziellen Verbindung von d[...] schen Kirche, *quae in cin*[...] *pressa est* (וכשפת באפר [...] *rabba, sect.* 75), welches [...] ben Sinn, etwas anders g[...] gibt. So Chald. *humiliavi*[...] *cinere*, *Syr.* und die Rabbi[...] gem. *conspersit* od. *inquin*[...] *LXX. Vulg.* aber: ἐψώ[...] σποδόν, *cibavit me cinere*, [...] die obige Bedeutung mit de[...] dung: einpfropfen, ein[...] angewandt werden könnte. [...] dings gehn Verba, die Spe[...] deuten, voran.

כְּפַת chald. binden, fessel[...] *Peïl.* Dan. 3, 21. *Pu.* das [...] 23. 24.

כַּפְתּוֹר *m. quadril.*, wahrsc[...] aus כָּפַר decken, und [...]ר [...]nen, dah. 1) *corolla, c*[...] *a*) Knauf, Säulen-Capitäl[...] 9, 1. Zeph. 2, 14. [...] Zierrath am goldenen L[...] 2 M. 25, 31. 33. 34 ff. 3[...] *LXX.* σφαιρωτῆρες. *Vulg*[...] *rulae.* Josephus (Arch. 3, [...] Granatäpfel. (Vgl. im Syr. [...] *balaustium (malogranati)*, [...] then oder Mandeln treibe[...] ܟܦܬ Flachsblüthe oder [...] knospe.

2) Jer. 47, 4. Amos 9, [...] *pl.* כַּפְתֹּרִים 1 M. 10, 14. [...] 23 Name einer Gegend [...] Bewohner derselben, we[...] Vaterland der Philistäer [...] wird. Die Caphtorim s[...] nach den angef. Stellen [...] lich aus Aegypten, und w[...] von da nach Caphtor, [...]

wiederum eine Colonie nach
südlichen Gegenden Canaans
und sich פְּלִשְׁתִּים nannte. (Ue-
1 M. a. a. O. s. Vater zu d. St.).
alten Uebersetzer haben fast
Cappadocia ausgedrückt, wofür
Bochart (*Geogr. s.* IV, 32)
neuerlich Köster (Erläuterun-
der h. S. aus den Klassikern
57) erklären, aber die Bezeich-
ג אִי Jer. a. a. O. fordert nach
herrschenden Sprachgebrauche
Insel oder ein Küstenland.
h führen die Reste der kappa-
chen Sprache (s. Jablonski
scc. ed. te Water III, S. 132)
persische Abkunft der dortigen
ölkerung. Vgl. gegen Heerens
aung, nach welcher diese Ge-
l dem semitischen Sprachge-
: angehörte, *A. L. Z.* 1826
92, S. 732—34. Passender
:: Cypern, wofür sich aber fast
e Zeugnisse der Alten anführen
:n (s. jedoch *Theodoret* zu Jer.
O. und zu Jes. 9, 12), und
hes höchst wahrsch. durch כְּרֵתִים
ichnet wird. Am wahrschein-
sten ist es: *Creta*, wofür auch
Name כְּרֵתִי für: Philister spricht.
. d. W. *Michaëlis Spicil. T. I.*
92—308. *Supplemm.* S. 1338.

. כָּרִים *m.* 1) Lamm, insbes.
s und gemästetes, auf fetten
n weidendes wahrsch. von כָּרַר
igen, hüpfen) 5 M. 32, 14.
34, 6. Ez. 39, 18 (hier neben
ldern, und Böcken, dah. nicht
Einigen: Widder) Amos 6, 4.
im. 15, 9. 2 Kön. 3, 4. Jer. 51,
Vulg. agnus, Syr. *saginatus*,
ld. פַּטִּים *pinguis*. Jes. 16, 1:
שִׁלְחוּ־כַר מֹשֵׁל־ *sendet die*
imer des Herrschers im Lande
welche dem Herrscher gebüh-
In dieser und der Bedeutung
a. ist es auch zu den Ioniern
gegangen: *Κὰρ, Κάρα, Καρὸς,*
ιρος Schaaf, Weideplatz. S.
harti Hieroz. T. I. S. 429.
. *a*) Weideplatz, Anger, Aue.
Jes. 30, 23. Ps. 37, 20. 65, 14: לָבְשׁוּ כָרִים הַצֹּאן *Heerden bekleiden die Auen.* *b*) כָּרִים Ez. 4, 2. 21, 27 Mauerbrecher, *arietes*. (Das arab. كَبْش ist: *aries* 2) *aries ferreus*, *machina bellica* 2 Macc. 20, 8). Doch ließe es sich auch unmittelbar von כָּרָה durchbohren (Ps. 40, 7) ableiten, wo der *Sing.* כָּרֶה anzunehmen wäre.

2) כַּר הַגָּמָל 1 M. 31, 34 Kameelsattel, Kameelzelt, ein kleines Zeltchen, welches auf den Rücken der Kameele geschnallt wird, und in welchem gewöhnlich die Frauenzimmer sitzen. Vom Stw. כָּרַר *no.* 2. wie *currus* von *currere*. Vgl. אַפִּרְיוֹן. (Arab. كُور und مَكْوَر, auch قَرّ dass.). S. Jahn's bibl. Archäol. Th. I. B. I. S. 287. Hartmann's Hebräerin T. 2. S. 397.

כַּר s. כְּרִי.

כֹּר *m.* ein Maafs für trockene und flüssige Sachen 1 Kön. 4. 22 (5, 2). Ez. 45, 14. s. v. a. חֹמֶר, demnach 10 Epha oder Bath enthaltend. (Im Aram. steht כּוֹר, ܟܘܪܐ für das hebr. חֹמֶר). Im Hellenistischen ist *κόρος* beybehalten. Stw. כָּרַר w. m. n.

כְּרָא chald. Schmerz empfinden. *Ithpe.* Dan. 7, 15: אֶתְכְּרִיַּת רוּחִי *doluit animus meus.* Im Syr. dass.

כָּרַב s. כְּרוּב.

כִּרְבֵּל *quadrilitt.* gürten, anthun, s. v. a. das aram. כַּבֵּל, mit eingeschobenem ר. S. Lgb. S. 864. *Part. pass.* מְכֻרְבָּל angethan. 1 Chr. 15, 27. Davon

כַּרְבְּלָא chald. *f.* Mantel. Dan. 3, 21.

I. כָּרָה graben (wie im Chald. und Arab.) verw. mit כּוּר *no. I*, אָבַר, auch קוּר und נָקַר. Z. B.

einen Brunnen 1 M. 26, 25; eine Grube Ps. 7, 16. 57, 7. Daher *a)* trop. von Nachstellungen Ps. 7, 16. 57, 7. Spr. 16, 27: אִישׁ בְּלִיַּעַל כֹּרֶה רָעָה *der Nichtswürdige gräbt Unheil*, bereitet es andern, wie man eine Grube gräbt. Mit עַל der Pers. Hiob 6, 27: תִּכְרוּ עַל־רֵיעֲכֶם *ihr grabt* (Gruben) *eurem Freunde* und ebenso in der sehr verschieden erklärten Stelle 40, 30: יִכְרוּ עָלָיו חַבָּרִים (wenn) *ihm* (dem Krokodil) *nachstellen die Genossen* (vielleicht selbst *eigentlich: wenn ihm Gruben graben die Gesellen*). *b)* Ps. 40, 7: אָזְנַיִם כָּרִיתָ לִּי *die Ohren bohrtest du mir*, ein stärkerer und kühnerer Ausdruck f. öffnetest du mir, mit dem Nebenbegriffe, daſs sie zuvor gleichsam verschlossen, schwerhörig waren. Vgl. unser: jemandem den Staar stechen, die Zunge lösen.

Niph. gegraben werden. Ps. 94, 13.

Derivate: כֵּרָה *no. I*, מִכְרָה.

II. כָּרָה 1) kaufen. 5 M. 2, 6. Hos. 3, 2. (Im Arab. ist كرا *I. III.* vermiethen, *VI. VIII. X.* miethen, dingen. Vgl. sanskr. *krî* kaufen, verkaufen).

2) ein Mahl geben. 2 Kön. 6, 23. (Diese Bedeutung hat im Arab. وكر ein Mahl geben nach Vollendung eines Hausbaues, auch قرى bewirthen, قرا Bewirthung. Wahrsch. hängt es doch mit kaufen und dingen zusammen, viell. eig. vom Schmause nach einem Hauskauf, oder einem reichlicheren Schmause, wozu Vieles eingekauft werden muſs).

I. כֵּרָה oder **כָּרָה** *f.* Plur. *cstr.* כְּרֹת Gruben, Cisternen (vgl. das Verbum 1 M. 26, 25). Zeph. 2, 6: נְוֹת כְּרֹת רֹעִים וְגִדְרוֹת צֹאן *Auen voll Hirtencisternen und Schaafhürden.* In dem Worte כְּרֹת liegt eine Anspielung auf כְּרֵתִים V. [...] welchen die Rede ist. St[w.] *no. I.*

II. כֵּרָה *f.* Gastmahl. 2 Kön. [...] Stw. כָּרָה *no. II, 2.*

כְּרוּב *pl.* כְּרוּבִים *m.* 1) Cher[...] symbol. Wesen der hebr[...] Theologie, dessen Gestal[t] sich zusammengesetzt dach[...] Mensch, Stier, Löwe, Adle[r] Symbolen der Macht und [...] (Ez. *cap.* 1 und 10). Sie e[...] nen zuerst als Hüter des Par[...] 1 M. 3, 24 (wie die goldbew[...] den Gryphen), dann gewö[...] den auf einem Wagen s[...] den Thron auf ihren Fittigen [...] die Wolken tragend (Ez. a. [...] dah. Ps. 18, 11 (2 Sam. 22[...] וַיִּרְכַּב עַל־כְּרוּב וַיָּעֹף *er fuh[r]* *den Cherubs einher und flog.* [...] 2: יוֹשֵׁב הַכְּרֻבִים *der du üb[er]* *Cherubs thronst.* 1 Sam. [...] 2 Sam. 6, 2. Derselben V[...] lung zufolge waren im Aller[...] sten auf dem Deckel der Bund[...] 2 Cherubs gebildet, über [...] Flügeln Jehova thronend ge[...] wurde. 2 M. 25, 18 ff. 1 K[...] 23. Insofern sie häufig in V[...] dung mit Donner und Blitz ge[...] werden, hat sie J. D. Mic[haelis] mit den Donnerrossen des J[...] verglichen, welche Vergleich[...] fremder Mythologieen aber i[...] einseitig bleiben müssen. — [...] Etymologie ist sehr zweife[...] Früher leitete man es gewöh[...] von ܟܪܘܒܐ *fortis, potens* ab, [...] diese Bedeutung beruht auf e[...] Irrthum von *Castellus*, s. *An[...]* *Orientalia Fasc. 1*, S. 66. [...] Hyde *de rel. vett. Persarum* S[...] ist es s. v. a. קָרוּב vgl. im [...] قرب = كرب dah. der Gott [...] ist, ihm nahe steht, also: ve[...] ter Diener. And. nehmen [...] *transpon.* für רְכוּב gleichs. i[...] *tum divinum*, im Arab. [...]

...vectoria. Neulich hat Maurer
... 6, 1 die Vermuthung vor-
...en, dafs כְּרֻב = כְּרֻם sey,
...ch כָּרוּב Edler bedeuten könn-
...e שָׂרָף, שַׂר von den Engeln
...icht. S. den Art. *Cherub* von
...er, in Ersch und Gruber En-
... Th. 16., 2) *N. pr. m.* Esra
... Neh. 7, 61.

... chald. Herold. *st. emphat.*
... Dan. 3, 4. (Syr. ܟܳܪܽܘܙܳܐ).

...fentlich ausrufen. *Aph.* dass.
... 5, 29. (Ein in den indogerm.
...hen weit verbreitetes Stw.
...r. *krus* schreyen, rufen, im
... ist *khresiô* der da schreyt,
... خَرِيسْتَن، خُرُوشِيدَن schreyen,
...ρύσσω, desgl. κρίζω, κράζω,
... *kreischen*, *kreifsen*. Im Arab.
... predigen, bey den christl.
...ern f. κηρύσσειν. Ohne *s* am
... haben die Semiten קָרָא vgl.
...en, *crier*, *to cry*).

...ur 2 Kön. 11, 4. 19: הַכָּרִי
...תִי, Bezeichnung der Leib-
...e unter den spätern Königen,
... unter David die כְּרֵתִי וּפְלֵתִי,
... 2 Sam. 20, 23, wo das Che-
... liest הַכְּרִי וְהַפְּלֵתִי, das Keri
... כָּרִי scheint hiernach s. v.
... כַּר Scharfrichter, eig. Durch-
...er (denn die Hinrichtungen
...hehen ebensowohl durch Nie-
...techen mit dem Schwerte, als
...h Köpfen), *Part.* von כּוּר no.
...d ־ִי ist Pluralendung für ־ִים
... 2 Sam. 23, 8. 1 Chr. 11, 11,
... 525 vgl. Ew. *Gr.* 296), wie
... Zusammenstellung mit רָצִים
...rscheinlich macht, oder Adjec-
...dung, collectiv gebraucht, wie-
...l diese an einem *Part.* nicht an
...m Orte ist. And. (als Verbrugge)
...men כָּרִי f. Carier, als Mieth-
...laten, und ־ִי als den *Sing.*
...ectiv gebraucht, wie כְּנַעֲנִי 1 M.
... 6. 13, 7. Noch And., als

Ewald a. a. O. erklären: aufgekaufter Sklav, von כָּרָה.

כְּרִית (Scheidung) *N. pr.* eines Baches, an welchem sich Elias aufhielt, nur 1 Kön. 17, 3. 5.

כְּרִיתוּת und **כְּרִיתֻת** *f.* Ehescheidung. סֵפֶר כְּרִיתֻת 5 M. 24, 1. 3. Jes. 50, 1, סֵפֶר כְּרִיתֻתִים Jer. 3, 8. Scheidebrief. Stw. כָּרַת.

כָּרַךְ ungebr. Stw. Im Chald. und Syr. umwickeln, einhüllen. Davon תַּכְרִיךְ. Im Syr. auch umgeben, dah. ܟܪܟܐ Schlofs, Burg, vgl. כַּרְכְּמִישׁ und כַּרְכֹּב. Es ist secundäres Stw., welches aus כָּרַר *Pi.* כִּרְכֵּר (wovon auch כִּכָּר) durch Wegwerfung des *r* entstanden ist, wie שַׁרְשְׁרָה Kette aus שַׁרְשֶׁרֶת, s. Gr. §. 30 zu Ende.

כַּרְכֹּב ungebr. *Quadrilitt.* im Zab. umgeben, entstanden aus Verschmelzung von כָּרַךְ umgeben, und סָבַב umwickeln. Davon

כַּרְכֹּב *m.* mit *Suff.* כַּרְכֻּבּוֹ 2 M. 27, 5. 38, 4 Einfassung, Rand, der in der Mitte der Altarhöhe oberhalb des ehernen Gitters angebracht war, vielleicht um das vom Altare Herabfallende aufzufangen.

כַּרְכֹּם *m. Curcuma*, Gelbwurz, indischer Safran. HL. 4, 14. *LXX.* κρόκος. (Chald. כּוּרְכְּמָא, כּוּרְכַּם, Safran, כַּרְכֵּם mit Safran färben. Arab. كُرْكُمْ dass., sanskrit *kankom*, *kunkuma*).

כַּרְכְּמִישׁ Jes. 10, 9. Jerem. 46, 2. 2 Chr. 35, 20 *N. pr.* einer Stadt am Euphrat, höchst wahrscheinlich: *Circesium*, *Cercusium*, arab. قَرْقِيسِيَا eine berühmte und feste Stadt auf der Ostseite des Euphrat am Einflusse des Chaboras in denselben, auf einer vom Euphrat und Chaboras gebildeten Insel belegen,

und sehr fest. Das Wort ist zusammengesetzt aus בֶּרֶךְ, syr. ܟܪܟܐ und dem *N. pr.* מֵישׁ. S. *Michaëlis Suppl.* S. 1352.

כַּרְכַּס *N. pr.* eines Verschnittenen des Xerxes, Esth. 1, 10. Im Pers. ist كركس *kerges* Adler.

כִּרְכָּרוֹת *f.* eig. Läuferinnen, Tänzerinnen, d. i. schnelllaufende weibliche Kameele (vgl. Herod. 3, 103) Jes. 66, 14, von כִּרְכֵּר laufen, tanzen, welchen Ausdruck die Araber vom schnellen Lauf der Kameele gebrauchen, sofern das Kameel gern nach dem Takte der Musik läuft, und dadurch seinen Lauf beschleunigt. S. *Boch. Hieroz. I,* 90. *Schultens animadvv.* und m. Comment. zu Jes. a. a. O. Burckhardt Bemerkungen üb. die Beduinen S. 359 ff.

כָּרַם ungebr. Stw. Arab. كَرُمَ edel seyn, auch vom guten Boden gebraucht. Davon

כֶּרֶם *m.* (nur Jes. 27, 2. 3 *fem.*) 1) edle Pflanzung überh. (arab. كَرْم schönes, fruchtbares Land). כֶּרֶם זַיִת Olivengärten. Richt. 15, 5. דֶּרֶךְ כְּרָמִים der Weg nach den Gärten, d. i. zum bebauten Lande, wo Menschen wohnen und sich angebaut haben. Hiob 24, 18. 2) insbes. Weinberg 2 M. 22, 4. 5 M. 20, 6. 28, 30, wofür Jes. 27, 2 vollst. steht כֶּרֶם חֶמֶר (wenn nicht mit einigen Handschrr. nach Amos 5, 11 חֶמֶד zu lesen ist). (Arab. كَرْم dass.). Davon das *denom.*

כֹּרֵם *m.* Winzer. Joël 1, 11. Jes. 61, 5, wie בֹּקֵר von בָּקָר.

כַּרְמִי (Winzer) *N. pr.* 1) ein Sohn des Ruben 1 M. 46, 9. 2 M. 6, 14. 2) Jos. 7, 1. Das *Patron.* von *no.* 1. ist gleichlautend. 4 M. 26, 6.

כַּרְמִיל *m.* ein späteres Wort für שָׁנִי, תּוֹלַעַת (w. m. n.) Carmes[in] (vom Kermeswurme genom[men]) und die damit gefärbten [...] 2 Chr. 2, 6. 13. 3, 14. [...] wahrscheinlich ist es persisch[en Ur]sprungs, nämlich كرمال [...] wurmroth, eine von Insekt[en ge]nommene rothe Farbe, von [...] sanskr. *krimi* Wurm, und [...] zendroth, vgl. *vermeil* von [*vermi*]*culus*.

כַּרְמֶל (von כֶּרֶם mit der End[ung ...] welche Deminutivbedeutung [...] zu haben scheint, s. den Buc[h ...] mit *Suff.* כַּרְמִלּוֹ *m.* 1) Garte[n ...] bes. Baumgarten, gartenäh[nliche] Anpflanzung, im Ggstze der [...] Jes. 10, 18. 16, 10 und des V[...] Jes. 29, 17. 32, 15. 16. Je[r. ...] — 2 Kön. 19, 23: [...]ר כַּרְמִלּוֹ (des Libanon) *gartenähnlicher* [...] am besten vom Zederwal[de zu] verstehen.

2) meton. Gartenfrüchte, [...] *hortenses*, dah. von frühz[eitigen] und edlen Getreide- und G[...] arten, dergleichen man in [...] zieht (wie wir z. B. Garten[...] Felderbsen haben, und erster[e ...] zeitiger und vorzüglicher vo[r ...] sind). So verstehe man [...]רְמֶל Grütze von Garten-Getreid[e ...] von dem frühzeitigen, und fr[...] und besten Getreide, dergl[...] zu den Erstlingen gewählt [...] 3 M. 2, 14, und dann ell[...] demselben Sinne 3 M. 23, 14[...] jüd. Lexicographen geben es [...] grüne Aehre. — An *no.* 1 sc[hließt] sich wieder

3) *N. pr.* *a*) eines fruch[tbaren] Vorgebirges am mittelländ[ischen] Meere, an der südlichen [...] des Stammes Ascher, häuf[ig mit] dem Art. הַכַּרְמֶל Amos 1, 2[...] Jer. 4, 26. HL. 7, 6: עָלַיִךְ [...] כַּכַּרְמֶל *dein Haupt auf dir* [...] *der Karmel*, näml. dichtb[elaubt] wie jener dichtbelaubt ist ([...]

und Laub werden öfter von den Dichtern verglichen), auch הַר הַכַּרְמֶל Jos. 19, 26. 1 Kön. 18, 19 ff. Jes. 33, 9. *Relandi Palaestina* S. 327. *b*) Bergstadt im Westen des todten Meeres Jos. 15, 55. 1 Sam. 15, 12. 25, 5, jetzt *el Kirmel*, ein Kalkberg. *Relandi Palaestina* S. 695. Seetzen in Zach's monatl. Correspondenz. B. 17. S. 134. Das *Nom. gent.* ist כַּרְמְלִי 1 Sam. 30, 5. 2 Sam. 23, 35, *fem.* ־ִית 1 Sam. 27, 3.

כְּרָן *N. pr. m.* 1 M. 36, 26. (Arab. كران s. v. a. כִּנּוֹר Laute, Harfe).

כָּרְסֵא chald. Sessel, Thron, s. v. a. das hebr. כִּסֵּא Dan. 5, 20, mit *Suff.* כָּרְסְיֵהּ 7, 6. Plur. כָּרְסָוָן 7, 9. Das *Dag. forte* ist in ר aufgelöst. S. ר.

כִּרְסֵם nur Ps. 80, 14 verwüsten, zerwühlen, vom Eber. (Arab. كرسم zerfressen, zernagen, chald. קַרְסֵם abfressen. Es ist entstanden aus כָּסַם *Pi.* כִּסֵּם, mit einem in ר aufgelösten *Dagesch*, vgl. כָּרְסֵא).

כָּרַע 1) sich beugen, insbes. vom Knie. (Verw. ist בָּרַךְ w. m. n. Im Arab. transp. ركع, gebeugt seyn durch Alter, sich beugen beym Gebet). Jes. 45, 23: תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ *es beugt sich jedes Knie.* Dann von Personen, gew. mit dem Zusatze: עַל בִּרְכַּיִם auf die Knie Richt. 7, 5. 6. 1 Kön. 8, 54. 2 Kön. 1, 13. Esra 9, 5. Es steht bes. in folgenden Verbindungen: *a*) als Zeichen der Ehrfurcht vor einem Monarchen oder der Gottheit, dann häufig mit הִשְׁתַּחֲוָה verbunden Ps. 95, 6, mit לְ der Pers. Jes. 45, 23: כִּי־לִי תִּכְרַע כָּל־בֶּרֶךְ *denn mir beugt sich jedes Knie*, und mit לִפְנֵי Ps. 22, 30. 72, 9. *b*) in die Knie sinken, vor Mattigkeit, worauf dann: fallen, folgt. Hiob 4, 4: בִּרְכַּיִם כֹּרְעוֹת *sinkende Knie.* Ps. 20, 9: כָּרְעוּ וְנָפָלוּ *sie sinken und fallen.* 2 Kön. 9, 24: *er sank zusammen in seinem Wagen.* Richt. 5, 27. Jes. 10, 4. *c*) von dem, der sich lagern will. 1 M. 49, 9: כָּרַע רָבַץ *er beugt und lagert sich.* *d*) von dem kreifsenden Weibe 1 Sam. 4, 19, vgl. Hiob 39, 4 vom Rehe. (In Aethiopien gebähren die Weiber knieend). 2) sich gänzlich niederbeugen zur Erde. 2 Chron. 7, 3. Daher כָּרַע עַל אִשָּׁה sich niederbeugen auf ein Weib, für: *comprimere feminam.* Hiob 31, 10. Vgl. *incurvare Martial. XI*, 44, *inclinare Juvenal. IX*, 26. *X*, 224.

Hiph. 1) machen, dafs jemand sinkt (von den Feinden im Kriege). Ps. 17, 13. 18, 40. 78, 31. 2) jem. beugen (vor Betrübnifs). Richt. 11, 35. Davon

כְּרָעַיִם *dual. fem.* die Unterschenkel, Wadenbeine unterhalb des Knies, *utrumque crus* 3 M. 1, 13. Amos 3, 12; von den Springfüfsen der Heuschrecke 3 M. 11, 21.

כַּרְפַּס feines weifses baumwollenes und leinenes Zeug. Esth. 1, 6. (Im Arab. und Pers. كرفس und كرباس, davon κάρπασος, *carbasus*, eine Art feinen Flachses, den die Classiker als ein Product des Orients und Indiens angeben, sanskr. *karpâsa* Baumwolle. *Celsii Hierobot. T. II.* S. 157).

כָּרַר in Kal ungebr. 1) eig. sich im Kreise bewegen, rollen, verw. mit גָּלַל und den daselbst *col.* 381 angeführten Stww. Davon כֹּר rundes Gefäfs, dah. Getreidemaafs (wie גַּל, גֻּלָּה von גָּלַל). 2) hüpfen, tanzen (vgl. חוּל *no.* 1, griech. mit vorgesetztem Zischlaute σκαίρω), wovon כַּר Lamm; desgl. laufen, *currere*, wovon כַּר *no.* 2 *currus* (wie *currus*, *carrus* von *curro*), כִּרְכָּרוֹת schnelllaufende Kameelinnen.

Pilp. כִּרְכֵּר tanzen. 2 Sam. 6,

14. 16 s. v. a. רִקֵּד in der Parallelstelle 1 Chr. 15, 29.

Derivate: כַּר, כִּרְכָּרוֹת.

כָּרַשׁ ungebr. Stw. s. v. a. קָרַס sich krümmen, biegen. Davon

כְּרֵשׂ *m.* Bauch (wie Bauch von bücken, biegen, hebr. גָּחוֹן von גָּחַן), nur Jer. 51, 34. (Im Aram. ist ܟܪܣ, ܟܪܣܐ, כְּרֵיסָא s. v. a. בֶּטֶן, arab. كَرِش *ventriculus ruminantium*).

כֹּרֶשׁ *N. pr.* Cyrus, König von Persien. Esra 1, 1. 7. 8. Jes. 44; 28. 45, 1. 2 Chr. 36, 22. 23. Dan. 1, 21. 6, 29. 10, 1. Schon die Griechen (*Ctesias* bey Plut. Artax. I, S. 1012. *Etym. M.*) erklären den Namen durch: Sonne, vgl. das zend. *khoro*, *hur*, *ahurô*; pers. خور, هور (sanskr. *sûra*, *sûrja*) Sonne. In der hebräischen Form ist die Endung ֶשׁ angehängt, wie in דָּרְיָוֶשׁ.

כַּרְשְׁנָא *N. pr.* eines der 7 Fürsten des Xerxes. Esth. 1, 14. Im Pers. wäre كارشن *belli spoliatio.*

כָּרַת *fut.* יִכְרֹת 1) schneiden, abschneiden, z. B. ein Stück des Kleides 1 Sam. 24, 5. 12, einen Zweig des Baumes 4 M. 13, 24; die Vorhaut 2 M. 4, 25. D... von כָּרוּת 3 M. 22, 24 und ... שָׁפְכָה 5 M. 23, 2 *abscis... trum.* 2) ab-, umhauen ... den Kopf 1 Sam. 5, 4 ... Walde. 5 M. 19, 5 ... die Holzhauer 2 Chr. ... Umhauen der Göt... 13, Richt. 6, 25. ... rotten, vertilgen ... [illegible]

des Bündnisses hergenom... 1 M. 15, 10. Jer. 34, 18. ... log ist σπονδή die Spe... Bundesopfer und der B... wovon dann *spondere*, *sp*... steht gew. mit עִם und ... mit jem. 1 M. 15, 18. 2 ... dagegen folgt לְ *a*) wo ... (mächtigere) Partey der ... Bund und dessen Beding... schreibt 2 Kön. 11, 4, ... Hiob 31, 1: כָּרַתִּי לְעֵינַי ... *hatte einen Bund geschlos... Augen*, für: ich hatte ... Gesetz auferlegt (vgl. 2 ... 1 Chr. 11, 3). Dah. v... der einen Bund mit ... schliefst 2 Chr. 21, 7. J... 61, 8. Jer. 32, 40. Dah... der Sieger dem Besiegte... und Bündnifs bewilligt ... עַתָּה כִּרְתָה־לָנוּ בְרִית ... *einen Bund mit uns*, ... uns Friede, legt ... des Friedens auf ... 11, 1. 2. 2 M. ... 5 M. 7, 2. ... stendes ... לְהוֹצִיא ... שָׁמַיִם ... *Gott* ... [illegible]

2 M. 12, 15. 4 M. 19, 13; מִתּוֹךְ עֲדַת יִשְׂרָאֵל הַקָּהָל 4 M. 19, 20, 2 M. 12, 19; auch blos נִכְרַת 3 M. 17, 14. 20, 17. Sie bezeichnet im Allgem. Todesstrafe, ohne aber die Art derselben zu bestimmen 2 M. 31, 14, vgl. 35, 2 und 4 M. 15, 32. 3) überh. untergehn, zu Grunde gehn, s. v. a. אָבַד, z. B. von einem Lande: *perire* (*fame*) 1 M. 41, 36; von der Hoffnung Spr. 24, 14: וְתִקְוָתְךָ לֹא תִכָּרֵת *und deine Hoffnung wird nicht untergehn* (vgl. אָבַד Hiob 8, 13). 1 Kön. 2, 4: לֹא־יִכָּרֵת לְךָ אִישׁ מֵעַל כִּסֵּא יִשְׂרָאֵל *so soll dir kein Mann umkommen vom Throne Israëls*. 8, 25. 9, 5. Jes. 48, 19. Jer. 33, 17. 18. 35, 19. — Jos. 9, 23: לֹא־יִכָּרֵת מִכֶּם עֶבֶד *unter euch soll der Knecht nicht untergehn*, d. h. ihr sollt ewig Knechte seyn. 4) geschieden werden, sich scheiden. Jos. 3, 13: מֵי הַיַּרְדֵּן יִכָּרֵתוּן *da schieden sich die Gewässer des Jordan*, trennten sich auseinander. 4, 7. Dah. verbannet werden. Zach. 14, 2. Vgl. כְּרִיתוּת Scheidung. 5) verzehrt seyn. 4 Mos. 11, 33: *noch war das Fleisch zwischen ihren Zähnen* טֶרֶם יִכָּרֵת *und noch nicht aufgezehrt*.

Pu. כֹּרַת und כֹּרָת abgeschnitten seyn Ez. 16, 4, umgehauen seyn Richt. 6, 28.

Hiph. 1) s. v. a. Kal *no.* 3 ausrotten, von einzelnen Personen 3 M. 17, 10, ganzen Völkern Jos. 23, 4. Zeph. 3, 6. Ez. 25, 7, Werkzeugen des Götzendienstes 3 M. 26, 30. 2) scheiden, trennen, abziehn. 1 Sam. 20, 15: וְלֹא־תַכְרִית אֶת־חַסְדְּךָ מֵעִם בֵּיתִי עַד־עוֹלָם *und du mögest nicht deine Huld abziehn von meinem Hause in Ewigkeit*. *Hoph.* הָכְרַת *pass.* Joël 1, 9.

Derivate aufser den beyden folgenden: כְּרִית, כְּרִיתוּת.

כְּרֻתוֹת *f. plur.* **behauene Balken 1 Kön. 6, 36. 7, 12.**

כְּרֵתִי *m.* **1) Scharfrichter (s. כָּרַת** *no.* 2), aber nur in der Verbindung הַכְּרֵתִי וְהַפְּלֵתִי 2 Sam. 8, 18. 15, 18. 20, 7. 23 Scharfrichter und Läufer. Diese bildeten die Leibwache Davids, wie noch heut zu Tage im Morgenlande die Todesurtheile von den Leibwächtern und deren Obersten vollstreckt werden (*s.* טַבָּחִים). Vgl. 1 Kön. 2, 25. 34. 36 mit Dan. 2, 14. 2) *N. gent.* s. v. a. Philister, vielleicht aber nur von dem südlichen und am Meere wohnenden Theile derselben. 1 Sam. 30, 14. Ez. 25, 16. Zeph. 2, 5. — *LXX.* und der Syrer geben es: Kreter, und dieses hat nicht ohne Grund auf die Hypothese geführt, sie für Abkömmlinge der Kreter, und die Insel כַּפְתֹּר, von welcher sie stammen sollen (s. dies. Art.), für: Kreta zu nehmen, was auch an sich das Wahrscheinlichere ist. Nach And. erhielten sie diesen Namen von כָּרַת verbannen (Zach. 14, 2), dah. syn. mit Ἀλλόφυλοι.

כֶּשֶׂב *m.* und **כִּשְׂבָּה** *f.* *transpon.* aus כֶּבֶשׂ, כִּבְשָׂה (w. m. n.) Lamm 1 M. 30, 32. 33. 35. 3 M. 3, 7. 5, 6.

כָּשַׂד ungebr. Stw. Im Arab. ist كشد einschneiden, كَشْد Gewinn.

כֶּשֶׂד *N. pr.* Brudersssohn des Abraham, Sohn des Nahor. 1 M. 22, 22. Seine Anführung hat hier, wie die meisten benachbarten Namen, ohne Zweifel eine völker-historische Tendenz, als Stammvater der כַּשְׂדִּים Chaldäer.

כַּשְׂדִּים *pl. N. gent.* 1) die Chaldäer, **d. h. die Einwohner von Babel und Babylonien, öfters im Parallelismus mit יֹשְׁבֵי בָבֶל. Jes. 43, 14. 48, 14. 20. Jer. 21, 9. 32, 4. 24. 25. 28. 29. Ez. 23, 14. 23. Hab. 1, 6 —11, poët. בַּת כַּשְׂדִּים Jes. 47, 1. אֶרֶץ כַּשְׂדִּים Chaldäa Jer. 24, 5. 25, 12. Ez. 12, 13. Jes. 23, 13, auch blos כַּשְׂדִּים** *f.* **Jer. 50, 10. 51, 24.**

stadt *Κίτιον*, *Κίττιον* (jetzt *Cheti*) auf Cypern, s. Jos. Arch. 1, 6 §. 1. *Epiphan.* (Bischof von Cypern) *adv. haeres.* 30 §. 25. 1 M. 10, 4. Jes. 23, 1. 12. Ez. 27, 6. Der im A. T. nicht vorkommende Singular כִּתִּי findet sich noch auf einer phönizisch-griechischen Inschrift (s. Vorrede S. 27), wodurch zugleich diese Bestimmung des *N. pr.* über allen Zweifel erhoben wird. Fälschlich *Vulg. Italia.* — 2) im weitern Sinne steht es (ähnlich wie אִיִּים, dessen Gebrauch jedoch noch weitschichtiger ist) von den Inseln und Küsten des Mittelmeeres überh., namentlich den Inseln und Küsten Griechenlands, (etwa wie *India*, *Syria* f. den Orient überhaupt gebraucht) vgl. Jos. und Epiph. a. a. O. 4 M. 24, 24. Jer. 2, 10. Dan. 11, 30. Vgl. 1 Macc. 1, 1. 8, 5. *Bochart Phaleg* S. 137. *Michaëlis Spicileg. T. I.* S. 103 ff. *Supplemm.* S. 1377 ff. Mein Comment. zu Jes. 23, 1.

כָּתִית *m.* gestofsenes Oel. 2 M. 27, 20. 29, 40. 3 M. 24, 2, d. i. nach R. Salomo solches, wo die Oliven blos mit der Keule im Mörser gestofsen, nicht unter die Presse gebracht werden, so dafs sie nur das reinste und edelste Oel von sich geben konnten. Stw. כָּתַת.

כָּתַל ungebr. Stw. Arab. كتل *in unum coëgit*, davon كُتْلَة ein zusammengedrückter Klumpen Lehm. Im Hebr.

כֹּתֶל *m.* Wand, viell. eig. gestampfte Lehmwand. HL. 2, 9.

כְּתַל dass. Dan. 5, 5. Plur. כֻּתְלַיָּא (wie גְּבַר, גֻּבְרַיָּא). Esra 5, 8.

כִּתְלִישׁ (wahrsch. *contr.* aus כְּתַל = כֹּתֶל und אִישׁ) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Juda Jos. 15, 40.

כָּתַם in Kal ungebr. I) nach arab. Sprachgebrauch كتم verbergen, verstecken. S. כֶּתֶם. II) besc[...] befleckt seyn. Syr. *Pa.* [...] deln. *Ethpa.* besudelt, s[...] befleckt seyn, s. *Niph.* II[...] a. כָּתַב, mit Verwechselun[g] und ב. S. מִכְתָּם.

Niph. pass. von *no. II.* [...] 22. — Von *no. I* ist

כֶּתֶם *m.* Gold, syn. von זָהָב poët. Hiob 28, 16. 19. 31, 2[...] 25, 12. Ps. 45, 10. Dan. [...] HL. 5, 11. Am wahrsch[einlich]sten nach כָּתַם *no.* 1. eig. d[as Ver]borgene, was man verbirgt [, ver]schliefst d. i. das Kostbare[...] סְגוֹר und סָגוּר. *Abulwalid* [...] es von Perlen.

כָּתַן ungebr. Stw. viell. s. v. [...] *no. I* bedecken, äthiop. ከደነ [...] bedecken, bekleiden, wov[...] *kĕdān* Rock, Kleid = כְּתֹנֶת

כְּתֹנֶת und **כֻּתֹּנֶת** (letzteres [...] als *st. absol.* 2 M. 28, 39, i[...] im *cstr.*), mit *Suff.* כֻּתָּנְתִּי [...] כֻּתֳּנוֹת 2 M. 28, 40. 29, 8. 40, [...] כָּתְנוֹת 2 M. 39, 27, *st. cstr.* [...] 1 M. 3, 21. 2 M. 39, 2[...] *Suff.* כֻּתֳּנֹתָם 3 M. 10, 5. [...] rock, *χιτών*, *tunica*, ein a[uf blo]fsem Leibe getragenes Kleid[, wel]ches auch die Frauenzimmer [...] (2 Sam. 13, 18. HL. 5, 3 [...] weilen mit Ermeln (s. פַּסִּים [...] wöhnlich bis an die Knie re[ichend,] bey Frauenzimmern länger. [...] كَتّان Lein, leinenes Zeug, [...] כִּיתָן, כְּתַן, כִּתָּן, syr. ܟܬܢ̈ܐ [...] vgl. قُطْن, قُطُن Baumwolle, [baum]wollenes Zeug, *Cotton*, Cattu[n ...] diesen Stoffen bestand näml[ich das] Unterkleid und dieser Stoff [...] von dem Kleide benannt, [...] diente (s. das Stw.).

כָּתֵף *cstr.* כֶּתֶף *f.* 1) S[...] (Arab. كَتْف, كَتِفَة das[...]

ﻛﺘﻒ an der Schulter ver-
und ähnliche vom Nomen
eitete Bdtgen). Ueber den
schied von שְׁכֶם s. u. d. W.
ler Schulter (עַל כָּתֵף Jes. 46,
, 22, בְּכָתֵף 4 M. 7, 9) wer-
ie Lasten getragen (auch von
en Jes. 30, 6), dah. trop.
9, 29: וַיִּתְּנוּ כָתֵף סוֹרֶרֶת *und*
igten eine widerspenstige Schul-
d. i. sie wollten nicht tragen,
ach. 7, 11. בֵּין כְּתֵפָיו zwischen
Schultern d. h. auf seinem
en 1 Sam. 17, 6. 2) übergetr.
eblose Dinge: Seite, z. B.
Gebäudes 1 Kön. 6, 8. 7, 39,
leeres 4 M. 34, 11, einer Stadt
iegend (im geogr. Sinne) Jos.
. 10. 11. 18, 12 ff. Dah. bey
ern in folgenden Uebertra-
n. 5 M. 33, 12 von Benjamin:
hen seinen (Jehova's) *Schul-*
ohnt er d. i. auf oder zwischen
Bergen (Zion und Moria).
11, 14: *sie fliegen auf die*
ter der Philister (das Bild
Raubvogel) d. i. sie stürzen
n das Gebiet der Philister.

ır. כְּתֵפוֹת *st. cstr.* כִּתְפוֹת, mit
כְּתֵפָיו (beyde *fem.*). 1) die
terstücke, des hohenpriester-
Kleides (Ephod) 2 M. 28,
. 39, 4. 7. 18. 20. 2) die
tern der Achse 1 Kön. 7, 30.
3) Seiten, z. B. *latera portae*,
äume zur Seite der Thür Ez.
. 26.

in Kal ungebr. eig. umgeben,
mit עָטַר.

1) umgeben, umringen, ins-
feindlich. Richt. 20, 43. Ps.
. 2) warten, wahrsch. vom
ngehen benannt (vgl. חוּל

no. 5 und יָחַל) Hiob 36, 2. (Im Syr. und Chald. häufig).

Hiph. 1) wie *Pi. no.* 1. Hab. 1, 4. Im guten Sinne Ps. 142, 8 mit בְּ. 2) als Krone aufsetzen (s. כֶּתֶר). Spr. 14, 18: עֲרוּמִים יַכְתִּרוּ דָעַת *die Klugen werden mit Einsicht gekrönt.*

Derivate: כֹּתֶרֶת und

כֶּתֶר *m.* Diadem, Krone des persischen Königs Esth. 6, 8, der Königin Esth. 1, 11. 2, 17. Bey den Griechen heifst es κίταρις, κίδαρις, *Curt.* 3, 3.

כֹּתֶרֶת *pl.* כֹּתָרוֹת *f.* Knauf, Capitäl der Säule. 1 Kön. 7, 16 ff. 2 Chr. 4, 12.

כָּתַשׁ (im Mörser) stofsen, quetschen, verw. mit כָּתַת. Spr. 27, 22. Im Aram. häufiger.

Derivat: מַכְתֵּשׁ.

כָּתַת *fut.* יִכֹּת (verw. mit כָּדַד) 1) hämmern, schmieden Joel 4, 10. 2) zerschlagen, z. B. ein Gefäfs Jes. 30, 14. כָּתוּת *contusus* (*testiculos*), eine Art der Castration. 3 M. 22, 24. Trop. den Feind zerstreuen Ps. 89, 24 (wie פִּזֵּר).

Pi. כִּתֵּת wie Kal *no.* 1. Jes. 2, 4. *no.* 2. 2 Kön. 18, 4. 2 Chr. 34, 7. Trop. ein Land zerschlagen, d. i. verwüsten Zach. 11, 6. *Pu.* sich stofsen. 2 Chr. 15, 6: *es stofsen sich Volk an Volk und Stadt an Stadt*, Beschreibung eines unruhigen bürgerlichen Zustandes.

Hiph. fut. יַכְּתוּ (den Feind) zerstreuen. 4 M. 14, 45. 5 M. 1, 44.

Hoph. fut. יֻכַּת zerschlagen werden, von Götzenbildern Micha 1, 7, von Personen Hiob 4, 20. Jer. 46, 5.

Derivate: כָּתִית, מְכִתָּה.

ל

amed, der zwölfte Buchstab
lphabets, als Zahlzeichen 30.
ame bedeutet = מַלְמַד Ochsen-

stecken, Reitel, *stimulus boum*, mit Bezug auf die Gestalt, welche im phönizischen Alphabet folgende ist:

ﬡ, *L*, s. Kopp Bilder und Schriften der Vorzeit II, S. 157.

Es wechselt 1) zunächst mit den übrigen Semivocalen *a*) mit נ: לָחַץ und נָחַץ drängen; נְדָנָה chald. לְדַן, נִדְנָא Scheide; נִשְׁכָּה לִשְׁכָּה und Zelle, Zimmer; פְּסַנְטֵרִין *ψαλτήριον*, vgl. das dorische *ἦνθον, βέντιστος*, f. *ἦλθον, βέλτιστος*. *b*) mit ר, besonders im Aramäischen und der Vergleichung mit demselben, z. B. אֲלוֹ für אֲרוֹ siehe!; אַלְמְנוֹת Jes. 13, 22 s. v. a. אַרְמְנוֹת Palläste; חֲלָצַיִם Hüften, chald. חֲרַץ; מַזָּרוֹת und מַזָּלוֹת Thierkreis; שַׁרְשְׁרוֹת Ketten, chald. und arab. שַׁלְשְׁלָה, سلسلة äthiop. und neuarab. שנשל, vgl. *κρίβανος* und *κλίβανος* Ofen, *λείριον*, *lilium*. Daher bilden לָכִישׁ und רֶכֶשׁ Micha 1, 13 ein Wortspiel. *c*) selten mit מ, z. B. גֻּלְגֹּלֶת, arab. جمجمة Schädel. 2) außerdem zuweilen mit ד, welches sich in ל erweicht, als רָעַד und רָעַל zittern, אֲזַל, chald. אֲזַל und אֲזַד weggehen, הדש verw. mit לָבַשׁ, vgl. im Griech. und Lat. *Ὀδυσσεύς Ulysses, δάκρυον lacrima, δαήρ levir.*

Oefter werden *radices trilitterae* zu *quadrilitteris* verlängert *a*) durch Einschiebung eines ל nach dem ersten Stammbuchstaben, als זָעַף, זַלְעָף glühen; *b*) durch Anhängung eines ל, welche Form im Hebräischen wahrscheinlich, wie im Griech. Lat. Germanischen (s. Matthiä §. 102, Ramshorn S. 236. 237. Grimm III. S. 665 ff.) diminutive Bedeutung hat, als כֶּרֶם Baumgarten, כַּרְמֶל eig. Gärtchen, schöner Garten, גָּבִיעַ Kopf, Kelch, גִּבְעֹל Kelchlein, *capitulum*, חַרְגֹּל hüpfeln, huppeln.

לְ, vor einsylbigen Wörtern und zweysylbigen *barytonis* in gewissen Fällen לָ (Lgb. 628) mit *Suff.* לִי; לְךָ, לָכֶה; in Pausa לָךְ; לוֹ, לָהּ; לָנוּ; לָכֶם, לָהֶם poët. לָמוֹ *fem.* לָהֶן, לָכֶן; (arab. لِ, äthiop. *la*) *Praep.*

abgekürzt aus אֶל, womit es die meisten Begriffe gemein doch mit dem Unterschiede, jenes mehr in sinnlichen, mehr in übergetragenen Bede gen gebraucht wird. Die H bedeutung ist

A) die Richtung und Bew *nach* (etwas) *hin*, *zu*, *gen*, קָרַב mit אֶל und לְ herzutret jem., בּוֹא mit אֶל und לְ Jes. 5, häufiger von der Richtu Gemüthes auf etwas, als חָפֵץ לְ neigt seyn zu etwas, חִכָּה לְ auf etwas. Daher

1) bis zu, vollst. עַד לְ לְשָׂבְעָה bis zur Sättigung E 19. בֵּין-לְ eig. der Zwischen bis zu (s. בֵּין). לְ-וְעַד bis und bis zu Nehem. 3, 15. vor Zahlangaben 2 Chron. 5 כֹּהֲנִים לְמֵאָה וְעֶשְׂרִים *an h und zwanzig Priester* (vgl. *εἰς μυρίους, πρὸς μυρίους*). Grdbdtg *bis* findet sich auch i gender Wendung 5 M. 24, 5: וְעָבַר עָלָיו לְכָל-דָּבָר *es sol auch nicht das Geringste au werden*, eig. bis zum Gerin Ebenso 2 Chr. 7, 21. Kohel. In demselben Sinne steht עַד 4, 16.

2) *zu*, von dem Uebergan einen neuen Zustand, als: zu machen, werden 1 Mos. 2, Hiob 17, 12. Klagel. 5, 15. 3, 4. 2 Sam. 5, 3: *sie salbte David* לְמֶלֶךְ *zum Könige.* Mit lassung des Verbi *subst.* Hio 12: לְגַבֵּי-חֹמֶר גַּבֵּיכֶם *zu leh Burgen sind eure Burgen* gew Klagel. 4, 3. Daher

3) Zeichen des Dativs *a*) Uebergang der Wirkung au Person oder Sache, wie den Verbis geben, rathen, den. *b*) von dem Uebergehe Vortheils (und Nachtheils) a nen andern (*Dat. commodi*

modi). Dieser wird, besonin der Umgangssprache und ätern Style, zu vielen Verbis, l im Imperativ und Futuro, astisch gesetzt, als לֶךְ־לְךָ , mache dich auf 1 M. 12, 1. , בְּרַח לְךָ fliehe (um dich zu 1) 1 M. 27, 43, דְּמֵה לְךָ glei- (mache dich gleich) HL. 2, 3, 14. Lgb. S. 736. Vgl. die no. 9. c) zur Bezeichnung Angehörens, als יֶשׁ לִי mir ist h habe, אֵין לִי ich habe nicht. ön. 15, 27: Baësa, Sohn des z לְבֵית יִשָּׂשכָר vom Hause Issa- . Dahin gehört auch, wenn en Genitiv des Besitzes umibt (s. no. 4). d) von dem ber und der wirkenden Ur-, wo auch die Griechen den r setzen, als ob man im Deutn sagte: es geschieht dem Winür: in Folge und Kraft des kens, dem Winke gehorchend. steht es aa) bey Passivis. בָּרוּךְ לַ gesegnet von Jehova . 14, 10. נִשְׁמַע לְ es ward gevon — Neh. 6, 1. יֵעָשֶׂה לָכֶם oll von euch gemacht werden. . 12, 16. S. Lgb. 821. Auch nach passiven Begriffen הָרָה לְ anger (geschwängert) werden h, הָיָה לְ geschehen von Jes. 5. bb) bey Angabe eines Vers (Lamed Auctoris, wie im o.), in den Ueberschriften der ichte, als מִזְמוֹר לְדָוִד Psalm David Ps. 3, 4, auch לְדָוִד מִ von David ein Psalm Ps. 24, d blos לְדָוִד von David Ps. 25, 6, 1. 27, 1. So auf phönizin Münzen לצדנם von den Sidon (geschlagen), לצר von Tyrus rägt). cc) Aufserdem in zahlnen, zum Theil mifsverstande-, Formeln und Stellen. Jon. 3, Ninive war eine Stadt גְּדוֹלָה לֵאלֹ gros durch Gott, die Gott s gemacht hatte. (S. אֱלֹהִים 17). 1 Kön. 10, 1: שֵׁמַע שְׁלֹמֹה לְשֵׁם der Ruf Salomo's durch Jehova, der Ruf von dem, was Salomo durch Jehova's Gunst geworden war. Hiob 33, 6: ich bin, wie du, לָאֵל von Gott geschaffen. Ps. 3, 9: לַיהוָה הַיְשׁוּעָה von Jehova kommt die Hülfe. 12, 5: לִלְשֹׁנֵנוּ נַגְבִּיר durch unsere Zunge siegen wir. 24, 1. 68, 11. 74, 16. 81, 5. 128, 6. Richt. 7, 18 lautet das Kriegsgeschrey לַיהוָה וּלְגִדְעוֹן durch Jehova und durch Gideon (siegen wir). Jes. 2, 12: יוֹם לַיהוָה ein Gerichtstag von Jehova (gehalten). 28, 1. Jer. 4, 12. 5, 10. 2 Sam. 3, 2: sein Erstgeborner (war) אַמְנוֹן לַאֲחִינֹעַם von der Achinoam (geboren). V. 3. 5 (wo man fälschlich בֵּן suppliren will). (Im Arab. ebenso, z. B. لله durch Gott, von Gott, auch im Syr.) — An den Dativ des Besitzes schliefst sich

4) der Gebrauch des לְ als Zeichen des Genitivs, zunächst um Angehörigkeit und Besitz zu bezeichnen, בֵּן לְיִשַׁי ein Sohn des Isai 1 Sam. 16, 18, הַצֹּפִים לְשָׁאוּל die Kundschafter des Saul 1 Sam. 14, 16. Dann auch sonst (vgl. das sog. σχῆμα Κολοφώνιον der Griechen, Bernhardy gr. Synt. S. 88, und im Französ. den Gasconismus: le fils à Mr. A. s'est marié avec la fille à Mr. B. für de) a) wenn von einem Nominativ mehrere Genitiven abhängen, z. B. דִּבְרֵי הַיָּמִים לְמַלְכֵי יִשׂ׳ die Jahrbücher der Könige Israëls 1 Kön. 15, 31, מִקֵּץ עֶשֶׂר שָׁנִים לְשֶׁבֶת אַבְרָם 1 M. 16, 3, vgl. Ruth 2, 3, oder das Subst. ein Adjectiv hat, בֵּן־אֶחָד לַאֲחִימֶלֶךְ ein Sohn des Ahimelech 1 Sam. 22, 20. b) bey Zahlangaben. 1 M. 7, 11: im Jahr 600 לְחַיֵּי־נֹחַ des Lebens Noah. Lgb. S. 673. Dahin gehört auch אַחַת לָהֶם eine von ihnen Ez. 1, 6, רִאשׁוֹן לְכֹל der erste von allen 2 Sam. 19, 21. c) beym Genitiv der Materie 3 M. 13, 48. Esra 1, 11. d) bey zusammengesetzten Partikeln, um das Adverbium zur Präposition zu machen,

als מִתַּחַת unten, מִתַּחַת לְ unterhalb (einer Sache); מִמַּעַל לְ oberhalb (einer S.) Lgb. S. 631 *no.* 3. — Vollständiger ist die Umschreibung des Genitivs durch אֲשֶׁר לְ (s. אֲשֶׁר *A*, *no.* 3).

5) Bloſser Misbrauch des Dativs und eine Art Solöcismus der spätern Zeit (wie *mir* f. *mich*, *Ihnen* f. *Sie*) ist es, wenn לְ selbst vor dem *Accusativ* steht, z. B. nach לָקַח nehmen Jer. 40, 2, אָבַל Klagel. 4, 5, הָרַג Hiob 5, 2, vgl. 1 Chr. 16, 37. 25, 1. Ps. 135, 11. Jes. 8, 1 (vgl. V. 3), (ebenso im Syr. Chald. Aethiop.). Vor dem Nominativ zu stehen schien mehreren Auslegern (denen ich Lgb. S. 681 folgte) das לְ 1 Chr. 3, 2: הַשְּׁלִישִׁי לְאַבְשָׁלוֹם *der dritte* (war) *Absalom*, vgl. 2 Sam. 3, 3, wo das לְ fehlt. Aber לְ ist hier kritisch sehr verdächtig, da es auch V. 1—4 vor den Namen der übrigen Söhne nicht steht, und in 20 *codd.* fehlt. An die Grdbdtg schlieſst sich ferner:

6) *in Hinsicht*, *Beziehung auf*, *in Ansehung*, *an*. 1 Kön. 10, 23: *Salomo war gröſser als alle Könige der Erde* לְעֹשֶׁר וּלְחָכְמָה *an Reichthum und an Weisheit.* Hiob 32, 4: לְיָמִים *an Lebenstagen.* Ps. 12, 7: צָרוּף לָאָרֶץ *geläutert von Schlacken*, eig. in Ansehung der erdigen Theile. 1 M. 19, 21. 42, 9. 3 M. 14, 54. Jos. 22, 10. Hiob 9, 19. Im Anfange der Sätze als absoluter *Casus* Jes. 32, 1: לְשָׂרִים *was die Fürsten betrifft.* Ps. 16, 3: לִקְדוֹשִׁים *was die Heiligen betrifft.* (Bestritten ist die Auffassung der beyden letztern Beyspiele in Böttcher's Proben S. 47. 48, aber mit sehr zweifelhaftem Erfolg).

7) *wegen* (wie im Griech. *εἰς τί; πρὸς τί;* weswegen, im Deutschen: *wozu?*). 1 M. 4, 23: לְפִצְעִי *wegen einer mir geschlagenen Wunde.* Jes. 14, 9. 36, 9. 60, 9 (vgl. 55, 5). Dah. לָמָּה warum? לָכֵן deshalb.

8) *über*, *von*, nach den Verbis:

reden, sagen (1 M. 20, 2.
3, 2. 22, 31), befehlen (
11), lachen (1 M. 21, 6),
tend frohlocken (Ps. 25, 2),
klagen (Jes. 15, 5). Eig.
ziehung auf etwas. (Im Ara
3, 162. 4, 54).

9) *zum Besten*, *Vortheil*
für (vgl. *no.* 3, *b*). Ps. 1
לוּלֵי יְהוָה שֶׁהָיָה לָנוּ *wäre e*
Jehova gewesen, der für un
so u. s. w. 56, 10. 118, 6.
8: מִי יֵלֶךְ־לָנוּ *wer will f*
gehn? d. i. unser Bote seyn
7, 3. 13, 7. 8. 1 M. 9, 5: ־כֶם
zum Besten (zur Erhaltung
Lebens. Dah. נִלְחַם לְ streit
jem., הֶעְתִּיר לְ beten für.
blos von der Bestimmung *f*
etwas. 1 M. 24, 4. 47, 24.

10) *zufolge*, *nach* (von de
griff der Richtung nach e
1 M. 1, 11: לְמִינוֹ *nach seine*
4 M. 4, 29: *nach ihren Ges*
tern und *ihren Stammhäusern*
32, 8. 1 Sam. 10, 19. 1
quasi, *tanquam.* Hiob 39, 1
er behandelt seine Kinder ה
als ob sie nicht sein wären.
quasi non sint sui. 18, 14: ־ה
לְמֶלֶךְ בַּלָּהוֹת *es jagen ihn*,
König, *die Schrecknisse* (v
22. 27, 20). Daher: שׁב לְ
trachten als, wofür halten (
1, 13), יָצָא לַחָפְשִׁי als freyg
ner herausgehen. — Wie ב
bezeichnet aber auch לְ

B) 1) das Befinden *an* und
einem Orte (vgl. *εἰς* für *ἐν*
das deutsche *zu* für *an*, *in*
לְיַד zur Seite jem., מִין פ׳
Rechten jem., לְפֶתַח אָהֳלוֹ
Thür seines Zeltes 4 M. 1
לְעֵינֵי vor Augen, לִפְנֵי im
sicht jem., לְפִי קָרֶת am E
der Stadt Spr. 8, 3. Bey
tern und den Spätern steht
in derselben Verbindung,
als לַחוּץ Ps. 41, 7 und
2 Chr. 32, 5 für בַּחוּץ dra
לַמִּצְפָּה zu Mizpa Hos. 5, 1,

in der Grube d. i. dem Kerker Jes. 51, 14. Daher

2) übergetragen auf die Zeit, *zu welcher* etwas geschieht, bes. bey Dichtern und spätern Schriftstellern. לַבֹּקֶר am Morgen Ps. 30, 6. 59, 17. Amos 4, 4 = בַּבֹּקֶר, לָעֶרֶב am Abend 1 M. 49, 27. Koh. 11, 6 (Parall. בַּבֹּקֶר), לְעֵת עֶרֶב 1 M. 8, 11, verbunden לַבֹּקֶר וְלָעֶרֶב 1 Chr. 16, 40. 2 Chr. 2, 3, לְרוּחַ הַיּוֹם 1 M. 3, 8, לְיוֹם רָעָה am Tage des Unglücks Spr. 16, 4, vgl. Jes. 10, 3. Ps. 10, 1. Im Plur. distributiv לַבְּקָרִים an jedem Morgen Ps. 73, 14. Auch von dem Ablauf der Zeitfrist (wie εἰς ἐνιαυτόν ein Jahr lang, und: nach Jahresfrist). 1 M. 7, 4: לְיָמִים עוֹד שִׁבְעָה in (nach) *noch sieben Tagen*. 2 Sam. 11, 1: לִתְשׁוּבַת הַשָּׁנָה *bey* (nach) *der Rückkehr des Jahres*, d. i. im nächsten Frühling. 13, 23.

3) von dem Befinden in einem Zustande, als לְבַד in Absonderung, allein (s. בַּד), לָבֶטַח in Ruhe, ruhig; לְאֵל יָדִי in der Gewalt meiner Hand (s. אֵל), vgl. Ps. 45, 15. 69, 22. Jes. 4, 2. (In andern Beyspielen zeigt sich noch die Bdtg der erreichten Wirkung, als לְשֹׂבַע zur Sättigung, genug).

Von dem *Inf.* *a*) am gewöhnlichsten *zu*, besonders nach intransitiven Verbis, z. B. חָפֵץ, אָבָה geneigt seyn, הֵחֵל anfangen, חָדַל aufhören, wobey aber zu merken, dafs die Dichter das לְ hier gern weglassen, Gr. §. 139, 1. 2 und Anm. Auch bey der Bestimmung, dem Dienen zu etwas, עֵת לָלֶדֶת Zeit zum Gebähren Kohel. 3, 2, קְרֹבָה לָנוּס nahe um (dorthin) zu fliehen 1 M. 19, 20. 5 M. 31, 17: הָיָה לֶאֱכֹל *es wird zum Raube dienen*; einer Absicht Esth. 7, 8, einem Sollen und Müssen, Jos. 2, 5: וַיְהִי הַשַּׁעַר לִסְגּוֹר *das Thor war zu verschliefsen*, sollte geschlossen werden. מַה לַעֲשׂוֹת was ist zu thun? 2 Kön. 4, 13. Ueber הָיָה לַעֲשׂוֹת s. *col.* 494. *b*) bis zu, bis dafs (vgl. *A*, 1). Jes. 7, 15. *c*) so dafs Jes. 10, 2. *d*) weil (vgl. wegen *A*, 7) Jes. 30, 1. *e*) als ob, *quasi, tanquam* (vgl. *A*, 10). 1 Sam. 20, 20. *f*) indem, als (vgl. *B*, 2). לִפְנוֹת עֶרֶב indem der Abend sich neigte. 1 M. 24, 63, vgl. Richt. 19, 26. לֵאמֹר indem er sprach, sprechend.

Als *Conj.* (wie im Arab. für لِكَيْ und im Chald.) für: *dafs, auf dafs* scheint לְ 1 Kön. 5, 19 zu stehen nach der gew. Lesart, wo dann לְתִתֵּן zu übersetzen: *dafs du hineinthätest* für: dafs man hineinthäte. Doch ist dieses nicht ganz passend, und vielleicht לָתֵת zu lesen, wie dieselbe Variante 1 Kön. 17, 14 vorkommt. Ewald (kr. Gr. S. 213) nimmt תִּתֵּן an beyden Stellen als verdoppelte Infinitivform für תֵּן תֵּן.

לְ chald. in den meisten Bdtgen des Hebräischen, namentlich *A*) als *Praep.* 1) *nach* etwas *hin* Dan. 2, 17, *zu*, z. B. sagen zu jem. Dan. 2, 5. 7. 9, und vor dem *Inf.* z. B. befehlen, vermögen, gedenken zu Dan. 2, 9. 10. 12. 2) Zeichen des Dativs Dan. 2, 5. 7, 9. 3) des Genitivs Esra 5, 11. 6, 3. 15, und häufig auch 4) misbräuchlich für den Accus. z. B. nach den Verbis tödten, fragen, loben 2, 10. 23. 24.

B) als *Conj.* vor dem *Futuro*: dafs. Es gibt diesem dann die Bedeutung des Optativs und Conjunctivs (vgl. das franz. *que je sois*) und die Präformativen fallen davor aus. Dan. 2, 20: לֶהֱוֵא מְבָרַךְ *es sey gepriesen*. V. 43: מִתְעָרְבִין לֶהֱוֺן *dafs sich vermischen*. 4, 22: *bey den Thieren des Feldes* לֶהֱוֵא מְדֹרָךְ *soll deine Wohnung seyn*. Für das *Futurum* 2, 29: מָה דִּי לֶהֱוֵא *was geschehen soll* (hier viell. *Inf.* für לְמֶהֱוֵא). 2, 41.

לֹא, seltener **לוֹא** (nach der Masora

n.) 2 Sam. 18, 14. Ps. 45, 6 u. s. w. Weil man das Blut (s. דָּם), und mithin das Herz, als Sitz der Lebensgeister betrachtete, steht Herz *a)* f. Lebensgeister, Lebensprinzip s. v. a. נֶפֶשׁ, hom. φρένες, im Ggstz von בָּשָׂר. Ps. 73, 16: *schwindet auch mein Fleisch und Herz* (f. Seele, Geist), von höchster Schwäche und Annäherung des Todes. 84, 3. 102, 5. Jer. 4, 18 (vgl. V. 10, wo נֶפֶשׁ dafür steht). Dah. sagt man: das Herz lebt f. ist erquickt Ps. 22, 27, ist krank Jes. 1, 5, das Herz stützen f. die Lebensgeister durch Speise und Trank erquicken (s. סָעַד). Auch das Schlafen und Wachen wird dem Herzen zugeschrieben (Koh. 2, 23, vgl. 8, 16. HL. 5, 2) und לְבָבְךָ steht wie נַפְשְׁךָ für: du selbst. 2 M. 9, 14. — Das Herz erscheint *b)* als Sitz der Empfindungen, Affecten und mannichfaltigsten innern Regungen, als der Liebe (Richt. 16, 15: *dein Herz ist nicht mit mir* f. du liebst mich nicht, dagegen: von ganzem Herzen lieben 5 M. 4, 29. 6, 5), des Vertrauens (Spr. 31, 11), der Verachtung (Spr. 5, 12), der Freude (Ps. 104, 15), Traurigkeit (welche durch Krankheit Spr. 13, 12, Schmerz 14, 13, Uebelbefinden Neh. 2, 2, Verwundetseyn Jes. 61, 1 des Herzens ausgedrückt wird), Zerknirschung (Ps. 109, 16), Erbitterung (Ps. 73, 21), Verzweifelung (Koh. 2, 20), Furcht (Ps. 23, 3, vgl. Jes. 35, 4. Jer. 4, 9, welche auch durch Beben und Zerfließen des Herzens ausgedrückt wird Jes. 7, 1. Hiob 37, 1. — 5 M. 20, 8. Jes. 13, 7), Furchtlosigkeit (נָכוֹן לֵב Ps. 57, 8. 108, 2), des Muthes (Ps. 40, 13: *mein Herz* d. i. mein Muth *verläßt mich*. 1 Sam. 17, 32: *niemandem*
das Herz seinetwegen. 1 S
10: *der ein Herz hat, wie*
Selbst die Aeußerung
Empfindungen werden
zugeschrieben, wie da

29, 13), Jammern (
Stöhnen (Ps. 38, 9
(Hiob 27, 6). Ein
ches schwer einzuwir
verhärtet, verstockt
(הִקְשָׁה ,חִזֵּק), wie S
19. 36, 26), unbesch
26, 41). — *c)* In
sinnung und Charak
ein reines (Ps. 51,
(1 Kön. 3, 6), treue
unsträfliches (1 Kön.
auch verkehrtes (Ps.
stocktes (Spr. 7, 10)
64, 7), gottloses He
13) zugeschrieben,
Besserung des Herzen
die Rede. Von doppel
schen heißt es Ps. 1
יְדַבֵּרוּ *mit doppeltem*
sie, vgl. 1 Chr. 12,
וָלֵב *aufrichtigen Her*
Weite (רַחַב Spr. 2
(גֹּדֶל Jes. 9, 9), H
28, 5) des Herzens
muth bezeichnet, d
aber auch Freude (Je
d) wird das Herz als
lens und Entschlus
1 Sam. 14, 7: בִּלְבָבֶךָ
thue alles, was du i
willst, beschlossen
7: לְהַשְׁמִיד בִּלְבָבוֹ *zu*
sein Sinn. Jes. 63, 4:
Rache בְּלִבִּי *war von*
sen. Dah. sagt man:
auf im Herzen (Ez. 38
schlagungen des Herz
16), ein williges (
ein widerspenstiges
23). Was *nach m*
(כִּלְבָבִי) ist, ist
Wunsch, wohlgefälli
14. — Verschieden
wird

mit dem *Acc.* des Kleides und לְ d. P. Dan. 5, 29.

לְבֵשׁ s. לְבוּשׁ.

לֹג *m.* eig. wohl Becken, Schüssel (s. לָגַג), dann ein kleines Maaſs für flüssige Materien, nach den Rabbinen den 12ten Theil eines Hin, oder 6 Eyerschalen enthaltend. 3 M. 14, 10. 12. 15. 21. 24.

לָגַג ungebr. Stw. Im Arab. unter andern: tief seyn, von der Meerestiefe, davon wohl das syr. ܠܓܬܐ Becken, Schüssel, und das hebr. לֹג.

לֹד (viell. Streit, Zank) *N. pr.* Lydda (jetzt لُدّ, لُدَّة) ein groſser Flekken im Stamme Benjamin, später der Sitz einer rabbinischen Schule. Neh. 7, 37. 11, 35. 1 Chr. 8, 12. Esra 2, 33.

לָדַד ungebr. Stw. Im Arab. streiten, zanken.

Derivate: *N. pr.* לֹד und בִּלְדַּד.

לָה chald. nichts, für לָא. Dan. 4, 32 im Chethibh.

לֹה 5 M. 3, 11 Chethibh für לֹא nicht.

לָהַב ungebr. Stw. Arab. لَهِبَ brennen, flammen. Die Grdbdtg, welche in der Wurzelsylbe לה, לח, לג (s. unter לָגַג) liegt, ist: lecken, hier auf die Flamme übergetragen, welcher ein Lecken zugeschrieben wird, vgl. γλῶσσα πυρός Apostelgesch. 2, 3. Davon

לַהַב *m.* **לֶהָבָה** und **לַהֶבֶת** *fem.* 1) Flamme. Joël 2, 5. Hiob 41, 13. Plur. לְהָבוֹת Ps. 105, 32, vor dem Genit. לַהֲבוֹת 29, 7. 2) das Flammende, Blinkende (des Spieſses, Schwertes), d. h. die Klinge 1 Sam. 17, 7. Nah. 3, 3. Hiob 39, 23 (26). Auch ohne חֶרֶב Richt. 3, 22. S. noch שַׁלְהֶבֶת und לֶבָה.

לְהָבִים *m. pl.* 1 M. 10, 13 wahrsch. s. v. a. לוּבִים Libyer, vgl. die logien *col.* 470. 471.

לָהַג ungebr. Stw. Arab. لَهِجَ erpicht auf etwas seyn, bes auf geistige Dinge, urspr. lechzen, verw. mit לָהָה, D

לַהַג *m.* das Studiren, wie es *Esra* richtig gibt. Koh. 12, Parallelismus mit: Bücher m (*LXX.* μελέτη. *Vulg.* med Luther: Predigen).

לָהַד ungebr. Stw. Arab drücken, bedrücken. Davo

לַהַד *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 2.

לָהָה s. v. a. לָאָה (vgl. לאה כָּהָה) ermüdet, erschöpft (Grdbdtg ist: lechen, lechze *langueo*, dürsten und mit der lecken, s. über die Bdtg der zelsylbe לה u. d. W. לָגַג). 47, 13: אֶרֶץ מִצְרַיִם — מִפְּנֵי הָרָעָב *und das Land Aegypter erschöpft durch die Hunge* (Im Chald. ist לְהָה herrsche das hebr. לָאָה).

לָהַהּ in Kal ungebr. wahrsc a. לָהָה lechzen vor Durst, zu von Hunden, dah. etwa: toll seyn.

Hithpal. part. מִתְלַהְלֵהַּ w ein Wahnsinniger, Toller. S 18. *LXX.* πειρώμενοι tenta a diabolo). *Gr. Venet.* ἐξεστώς ܐܬܠܗܠܗ *obstupuit, horrui* Begriffe: *stupuit* und *amen* sind aber in mehrern Verb bunden).

I. לָהַט brennen, flammen. im Syr. und Chald.). Ps. לֹהֲטִים flammende, flamm chende (Menschen). Ps. 57

Pi. לִהֵט 1) anzünden, ve (von der Flamme). Joël 1, 1

33, 15. 106, 18. 2) brennen
nen, anfachen. Hiob 41, 13.
erivat: לַהַט.

לָהַט s. v. a. לוּט; לָאַט (vgl.
471) zaubern. Davon לְהָטִים.

m. 1) Flamme. 2) blinkende
ge des Schwertes. 1 M. 3, 24.
לַהַט.

Zauberkünste. 2 Mos. 7, 11
a. לָטִים. S. לַהַט no. II.

arab. لَهِمَ gierig verschlingen,
n لَهِمٌ Gieriger, Leckermaul.

v. mit לָחַם.

ithpa. Part. מִתְלַהֲמִים was gie-
verschlungen wird, Leckerbis-
Spr. 18, 8. 26, 22.

Adv. deshalb Ruth 1, 13, zu-
mengesetzt aus לְ wegen und
Suff. הֵן, eig. wegen dieser
nge).

hald. 1) s. v. a. das hebr. Dan.
9. 4, 24. Auch אֱלָהֵן דִּ des-
en, weil. 2) aber Esra 5, 12.
ondern. Dan. 2, 30.

f. nur 1 Sam. 19, 20 wahrsch.
Versammlung s. v. a. קְהִלָּה nach
r Versetzung. So LXX. Syr.
ld.

לֹא nicht. 1 Sam. 2, 16. 20, 2.
6, 21. Vgl. Lgb. S. 155.

לוֹ s. לֹא דְבָר.

d לוּא (1 Sam. 14, 30. Jes.
19) arab. لَوْ *Conj.* 1) wenn.
nterscheidet sich von אִם so, dafs
es die reine Bedingung bezeich-
wobey dahin gestellt bleibt,
die Handlung als geschehend
geschehen gedacht werde, oder
t, doch mehr das erste (wenn
thue, that, thun werde), לוּ
mit der bestimmten Andeu-
, dafs es nicht geschehen sey,
hehe, geschehen werde, oder dafs dieses wenigstens sehr ungewifs und unwahrscheinlich sey (wenn ich gethan hätte, thäte, thun würde); dah. kann אִם stehen, wo לוּ genauer wäre (Ps. 50, 12. 139, 8), aber nicht umgekehrt. Es folgt, je nachdem es der Sinn fordert, das *Praet.* 5 M. 32, 29: לוּ חָכְמוּ יַשְׂכִּילוּ זֹאת *wenn sie weise wären, würden sie dieses einsehen.* Richt. 8, 19. 13, 23. 1 Sam. 14, 30. 4 M. 22, 29, das *Fut.* Ez. 14, 15 (wenn ich herführen würde), und *Part.* fürs *Praesens* 2 Sam. 18, 12: *wenn ich auch* (לוּ) *tausend Sekel auf meinen Händen wägen könnte, würde ich meine Hand nicht an den Königssohn legen.* Ps. 81, 14. 15. Derselbe Unterschied findet zwischen dem arab. لَوْ und إِنْ Statt. S. *de Sacy gramm. arabe I*, §. 885 (§. 1220 der zweyten Ausg.). Vgl. לוּלֵא. Mit Auslassung des Nachsatzes steht לוּ 1 M. 50, 15: לוּ יִשְׂטְמֵנוּ יוֹסֵף wie? *wenn Joseph uns verfolgte?* (*LXX.* μή ποτε). 2) o wenn doch! *o si! utinam.* Den Uebergang von *no.* 1 bilden Stellen, wie Hiob 16, 4. Ps. 81, 14. Auch bey uns ist der Ausdruck des Wunsches von dem Ausdrucke der Bedingung nur durch den Ton verschieden: wenn es geschähe, und: wenn es (doch) geschähe! Mit dem *Fut.* 1 M. 17, 18. Hiob 6, 2, mit dem *Imp.* 1 M. 23, 13 (vgl. אִם), mit dem Prät. 4 M. 14, 2: לוּ־מַתְנוּ *o wären wir gestorben!* 20, 3: לוּ גָוַעְנוּ dass., aber Jes. 63, 19: לוּא קָרַעְתָּ *o zerrissest du* u. s. w. Blos *concessive* steht es 1 M. 30, 34: לוּ יְהִי כִדְבָרֶךָ *möge geschehn, wie du sagtest.* S. auch אִלּוּ. (Etymologisch dürfte die Partikel mit לָוָה verwandt seyn, daher auch im Syr. ܠܘܐ, nämlich eig. Abhängigkeit, Bedingung).

לוּב ungebr. Stw. Arab. dursten, verw. mit לָאַב, ܠܐܒ.

לוּבִים *N. gent. plur.* 2 Chr. 12, 3. 16, 8. Nah. 3, 9 und **לֻבִים** Dan. 11, 43 die Libyer, immer in Verbindung mit Aegyptern und Aethiopiern. S. לְהָבִים. Im Arab. لوبى Libyer, wenn das Wort urspr. semitisch ist: Bewohner eines durstigen = trocknen Landes. Vgl. צִיִּים.

לוּד *N. gent.* 1) nach 1 M. 10, 22 ein Volk semitischer Abkunft, nach Josephus (Arch. I, 6 §. 4): Lydier. — Verschieden ist 2) Ez. 27, 10. 30, 5. Jes. 66, 19 und לוּדִים 1 M. 10, 13. Jer. 46, 9 ein Volk von Africa oder Aegypten. S. *J. D. Michaëlis Spicileg. T. I.* S. 256—260. *II*, 114. 115. Hitzig (zu Jes. a. a. O.) nimmt לוּב = לוּד Libyer, und נוּב = לוּב Nubier, weil wir sonst für לוּד keine Bedeutung, und für *Libyen* (wahrsch. zu lesen: Nubien) keinen Namen hätten; was aber wohl kein hinreichender Grund ist (s. auch u. d. W. כּוּב). Simonis erklärt es etymologisch durch יָלוּד (geboren).

לָוָה 1) sich an jemanden hängen, ihn begleiten. Kohel. 8, 15: וְהוּא יִלְוֶנּוּ בַעֲמָלוֹ *und dieses begleitet ihn*, d. h. diefs bleibt ihm *bei seiner Arbeit*. Daher 2) von jem. leihen, gleichs. an od. bey ihm hängen, *nexum esse*. (Vgl. das röm. *nexus* von dem *debitor*, der dem *creditor* dienen mufste) 5 M. 28, 12. Ps. 37, 21.

Niph. wie Kal *no.* 1. sich an jem. anschliefsen, mit עַל 4 M. 18, 2. 4. Dan. 11, 34; mit אֶל 1 M. 29, 34. Jes. 56, 3. Jer. 50, 5. Zach. 2, 15; mit עִם Ps. 83, 9.

Hiph. causat. von Kal *no.* 2 leihen (einem andern), *mutuum dare*. Jes. 24, 2: כַּמַּלְוֶה כַּלֹּוֶה *wie der Verleiher, so der da leihet*. Spr. 22, 7. Ps. 112, 5. Mit d. *Acc.* d.
P. 5 M. 28, 12. 44. Spr.
Mit dopp. *Acc.* 2 M. 22, 2
Derivate: לִוְיָתָן, לִוְיָה,
לוֹא, לוֹ, auch לְוָת, לוֹיָה,
pr. לֵוִי.

לוּז 1) biegen, abbiegen. (A
beugen, neigen). 2) weich
3, 21.
Niph. verbogen, verkeh
Part. נָלוֹז der Verkehrte, d
Bösewicht, der Sünder. Spr
(Ueber diese Uebertragung
und עִקֵּשׁ). *Neutr.* נָלוֹז d
kehrte, Sündige. Jes. 30, 12.
Spr. 14, 2: נְלוֹז דְּרָכָיו desse
verkehrt sind, und 2, 15:
בְּמַעְגְּלוֹתָם dass.
Hiph. fut. יַלִּיזוּ (auf cha
wie יַלִּינוּ von לוּן) s. v. a. K
chen. Spr. 4, 21.

לוּז *m.* 1) Mandelbaum. 1 M.
(Arab. und syr. dass., abe
scheinlich fremden Ursprun
Armen. ist *engus* Nufs, wo
nux, und ahd. *hnuz*, und
derer Gestaltung im Hebr
אֱגוֹז). 2) *N. pr. a)* der St
nachmals בֵּית־אֵל hiefs (
Jos. 18, 13. Richt. 1, 23.
schieden ist *b*) Richt. 1, 26

לוּחַ ungebr. Stw. Im Arab
ten, glänzen (verw. λευκός,
leuchten), dah. polirt, gla
Davon eig.

לוּחַ *m.* Plur. לֻחוֹת Tafel. (
und Arab. dass.) *a*) von St
etwas darauf einzugraben.
לֻחוֹת הַבְּרִית 5 M. 9, 9, und לֻחֹת
2 Mos. 31, 18 die Gese
b) von Holz 1 Kön. 7, 3
einem Thürflügel HL. 8, 9.
לֻחֹתַיִם das Tafelwerk der
Ez. 27, 5. *c*) trop. Spr
*schreib es auf die Tafel dein
zens*, vgl. Jer. 17, 1. Dav

לוּחִית (eig. die Bretterne,
felwerk) *N. pr.* einer moab
Stadt. Jes. 15, 5. Jer. 48, 5

mit dem Art. הַלּוֹחֵשׁ (der
hwörer) *N. pr. m.* Neh. 3, 12.
25.

verhüllen s. v. a. לָאַט, לָהַט
I. Part. *act.* לוֹט Jes. 25, 7,
. *f.* לוּטָה 1 Sam. 21, 10.
iph. dass. *Fut.* 1 Kön. 19, 13.
erivate: לֹט, לַט und

. 1) Verhüllung, Schleyer. Jes.
7: הַלּוֹט הַלּוֹט עַל־כָּל־הָעַמִּים
*Schleyer, welche alle Nationen
üllt,* ihr Gesicht bedeckt, sie
rig macht. 2) *N. pr.* Brudersa
des Abraham. 1 M. 13, 1 ff.
1 ff. *Kinder Lot's* f. die Am-
iter und Moabiter 5 M. 2, 9.
33, 9.

(Verhüllung) *N. pr.* eines Soh-
von Seïr. 1 M. 36, 20. 29.

iell. Kranz s. v. a. לִוְיָה) 1) *N.
Levi,* Jakobs Sohn von der Lea.
. 29, 34. Es wird a. a. O. von
abgeleitet. 2) *Nom. patron.* für
Levit. Pl. לְוִיִּם Leviten, Jos.
1 ff. der heilige Priesterstamm
Hebräer.

. *plur.* לֵוָיֵא chald. Leviten.
6, 16.

f. Kranz. Spr. 1, 9. 4, 9. Stw.
im Arab. auch: flechten, win-
. Davon

m. (*denom.* von לִוְיָה und der
ectivendung ָן, s. Lgb. S. 513)
der, das Gewundene 1) Schlan-
Hiob 3, 8. Jes. 27, 1. 2) Cro-
l. Hiob 40, 25 ff. 3) grofses
sserthier überh. Ps. 104, 26,
Bild gefährlicher Feinde Ps. 74,
vgl. תַּנִּין Ez. 29, 3. 32, 2. 3.
. *Bocharti Hieroz. P. II. lib. V.*
16—18.

ungebr. Stw., verw. mit גָּלַל
n, wälzen, wickeln. Davon

l. לוּלִים Wendeltreppen. 1 Kön.
3. (Im Chald. dass.). Vgl.
לוּלָא
Th.

לוּלֵא 1 M. 43, 10. Richt. 14, 18. 2 Sam. 2, 27, und **לוּלֵי** 1 M. 31, 42. 5 M. 32, 27 wenn nicht (*comp.* aus לוּ wenn, und לֹא s. v. a. לֹא, לֹא nicht). Es unterscheidet sich von אִם־לֹא wenn nicht, ebenso wie לוּ von אִם (w. m. n.) und steht mit dem *Praet.* 1 M. 31, 42: לוּלֵי אֱלֹהֵים הָיָה לִי כִּי וְגוֹ׳ *wäre nicht Gott für mich gewesen, so u. s. w.* Jes. 1, 9. 1 Sam. 25, 34. 2 Sam. 2, 7, mit dem *Part.* 2 Kön. 3, 14.

לוּן und **לִין** *imp.* לִין *fut.* יָלִין, *apoc.* יָלֵן, וַיָּלֶן 1) übernachten (wahrsch. *denom.* von לַיִל Nacht, mit Verwechselung des *l* und *n*) die Nacht zubringen 1 M. 19, 2. 24, 25. 28, 11. 32, 14. 22; über Nacht einkehren Ps. 30, 6 (poët.), auch von leblosen Dingen: über Nacht stehn bleiben. 2 M. 23, 18. 3 M. 19, 13. 2) herbergen, wohnen, meistens trop. Hiob 41, 14: *auf seinem Nacken wohnet Stärke,* dann: beharren, bleiben Ps. 49, 13: אָדָם בִּיקָר בַּל־יָלִין doch *ein* (solcher) *Mensch bleibt nicht im Glücke.* Hiob 19, 4: *und irrte ich auch wirklich* אִתִּי תָּלִין מְשׁוּגָתִי *bey mir bleibt mein Irrthum* d. h. *ich* büfse ihn, nicht ihr. Ps. 25, 13.

Niph. sich halsstarrig, widerspenstig benehmen (vom Beharren), dah. murren, mit עַל gegen jemanden. *Fut.* יִלֹּנוּ 2 M. 15, 24. 4 M. 14, 2. 17, 6.

Hiph. 1) verweilen lassen. Jer. 4, 14. 2) s. v. a. *Niph.* mit עַל. *Praet.* הֲלִנֹּתֶם 4 M. 14, 29. *Fut.* וַיָּלֶן 2 M. 17, 3, aufserdem stets zum Unterschiede mit der chaldaisirenden Punctation (Gr. §. 71, Anm. 9) תַּלִּינוּ 2 M. 16, 7. Part. מַלִּינִים 2 M. 16, 8. 4 M. 14, 27.

Hithpal. s. v. a. Kal *no.* 1. Ps. 91, 1. Hiob 39, 28.

Derivate: מָלוֹן, מְלוּנָה, תְּלוּנָּה.

לוּעַ schlingen, schlürfen. Obad. 16.

Syr. ܠܥܳܐ und ܠܥܳܐ dass. Davon לֹעַ Kehle. Ueber לָעוּ Hiob 6, 3 s. לָעָה.

Die Bedeutung des Schlingens, Schlürfens und Leckens ist in den Verbis mit der Wurzelsylbe לע weit verbreitet, s. לָעַע lecken, לָעַט (arab. لعذم, لعطم) schlürfen, syr. ܠܚܟ, arab. لعا, لعف, لعص, لعق lekken, schlürfen, und denselben Begriff hat die verwandte Sylbe לה, לח s. לָחַךְ, לָהַם und לָחַם, לָהַב, vgl. sanskr. *lih* lecken, gr. λείχω, λιχμάω, λιχνεύω, lat. *lingo*, *lig-urio*, und *lecken*, und mit dem Zischlaute *schlucken*, *schlingen*. Aufserdem werden die Wurzelsylben לע, לה, לח auf das Lechen und Lechzen mit ausgestreckter Zunge (s. לָהַג, לָאָה, לָהָה, לָהַת), das Züngeln und Zischen der Schlange (s. לָחַשׁ), das Anstofsen mit der Zunge beym Reden, Stammeln, undeutliche Reden (s. לָעַג, לָעַז), dah. spotten (s. לָעַב, לָעַז), thöricht schwatzen (s. לָעָה) übergetragen. Im Griech. finden sich die Bedeutungen des Schlingens, Schlappens, und des schlabbernden Geredes unter den Sylben *la*, *lam*, *lab*, als λάω lecken, λάβρος, λάμυρος gefräfsig und geschwätzig, λαμός, λαιμός Schlund, λαμία menschenfressendes Ungeheuer, λάπτω, λαφύσσω lat. *lambo*, davon *labium*, *Lippe*.

לוּץ stammeln, dah. 1) in unverständlicher (ausländischer) Sprache reden, s. v. a. לָעַג. Vgl. *Hiph.* 2) verspotten, verhöhnen (eig. indem man jem. nachstammelt, vgl. Jes. 28, 10. 11 und לָעַג). Part. לֵץ Spötter, Mensch von schnödem, alles verspottendem Uebermuthe Spr. 22, 10. 24, 9, insbes. schnöder Verächter der Religion und Sittlichkeit, hochmüthiger Frevler, vgl. זֵד. Ps. 1, 1. Spr. 9, 7. 8. 13, 1. 14, 6. 15, 12. 19, 25. Jes. 29, 20. Ebenso das Prät. Spr. 9, 12.

Hiph. 1) dolmetschen (vo[n] no. 1). Dah. Part. מֵלִיץ Do[lmet]scher 1 M. 42, 23, Unterh[ändler] überh. 2 Chr. 32, 31. Jes. 4[3, 27]. מַלְאָךְ מֵלִיץ Hiob 33, 23 vermi[ttelnder] der Engel, wahrsch. vom Sc[hutz]engel jedes Menschen im Hi[mmel]. 2) wie Kal no 2. verspotten. [Mit] dem *Acc.* Ps. 119, 51. Spr. 1[4, 9], mit dem *Dat.* Spr. 3, 34.

Hithpal. הִתְלוֹצֵץ sich al[s] Spötter beweisen. Jes. 28, 22.

Derivate: לָצוֹן, מְלִיצָה.

לוּשׁ kneten 1 M. 18, 6. 1 Sa[m. 28,] 24. Wahrsch. verw. mit דּוּשׁ. Vgl. auch לִישׁ (Syr. chald. ä[hnl.] dass.). Davon

לוּשׁ *N. pr. m.* 2 Sam. 3, 15 thibh. Vgl. לַיִשׁ 2, *b*.

לְוָת chald. (f. לְוָאת, von לְוָה Verbindung, dann *Praep.* bey. [Esr.] 4, 12: מִן לְוָתָךְ *de chez toi*, [von] dir her, מִמְּךָ. (Syr. dass.)

לז s. הַלָּז.

לָזָה ungebr. Stw. ohne Zwei[fel] v. a. לוּז, dah. לְזוּת.

לָזֶה s. הַלָּזֶה.

לָזוּ s. הַלָּזוּ.

לְזוּת *f.* Verkehrtheit. Spr. 4, [24]. Stw. לָזָה.

לַח *Adj. pl.* לַחִים (mit *Dag.* [forte] *implicitum* Lgb. §. 38, 1. Gr. §...) 1) *recens*, frisch, z. B. vom H[olze] 1 M. 30, 37, von einer Tr[aube] 4 M. 6, 3. Auch: neu, u[nge]braucht, von Stricken. Richt. [16,] 7. 8. Stw. לָחַח, Rabbin. לַחוּת, לַחְלוּחִית, לֵיחוּת *humor*, *vigor*.

לֵחַ *m.* die Frischheit, Munter[keit,] *vigor*. 5. M. 34, 7. Stw. לָחַח.

לָחָה ungebr. Stw. Aethiop. *lahaja* schön seyn. Davon [לְחִי] Wange.

לְחוּם *m.* oder **לְחוּם** mit *Suff.*

לְחֻמֵי (wie חֵרוּל, חֲרֻלִּים) Zeph. 1, 17 (wo andere *Codd.* das *Dagesch* auslassen) 1) Speise. Hiob 20, 23: וְיַמְטֵר עָלֵימוֹ בִּלְחוּמוֹ *und er läſst auf sie* (die Gottlosen) *regnen mit seiner* (f. ihrer) *Speise*, d. h. es wird über sie regnen, was sie verschlingen sollen, näml. Feuer und Schwefel. Der Ausdruck gleicht dem deutschen: es regnet *mit* groſsen Tropfen, f. es regnet groſse Tropfen herab. 2) Fleisch, Leib. Zeph. 1, 17. (Arab. لَحْم *plur.* لُحُوم Fleisch). Stw. לָחַם.

לחח ungebr. Stw. feucht seyn. Aethiop. לחלח *lahlĕha* befeuchten. Chald. לַחְלַח dass.

Derivate: לַח, לֵחַ.

לְחִי in Pausa לֶחִי mit *Suff.* לֶחְיוֹ *Dual.* לְחָיַיִם, *cstr.* לְחָיֵי Jes. 30, 28, לְחָיֶיךָ Ez. 29, 4, aber לְחָיֵהֶם Hos. 11, 4 *f.* 1) Backe, Wange, von der Schönheit benannt, deren Sitz sie ist. St. לָחָה. Auf den Backen schlagen, ist Zeichen der Demüthigung, Beschimpfung. Micha 4, 14. 1 Kön. 22, 24. Klagel. 3, 30. 2) Kinnbacke. Richt. 15, 15—17. Hiob 40, 26. Ps. 3, 8. Arab. لَحْيٌ dass., لِحْيَةٌ Bart. 3) *N. pr.* einer Gegend an der Grenze von Philistäa Richt. 15, 9. 14. 19, vollst. רָמַת לְחִי V. 17. Vermuthlich ging der Name ursprünglich auf die physische Beschaffenheit, vielleicht von einer Reihe steiler Felsen (einzelne spitzige Felsenklippen werden *Zähne* genannt, s. שֵׁן, eine Reihe derselben ein Kinnbacken, vgl. z. B. das chald. לְחָיַת מוֹאָב für das hebr. כַּר מוֹאָב, *Mich. Supplemm.* S. 1453). Der Verf. von Richt. 15 erklärt es aber etymologisch: Kinnbacken*wurf*, gegen die jetzigen Vocale, denn von רמה abgeleitet sollte es רְמַת heiſsen.

לחך s. v. a. לָקַק lecken (onomatop.) syr. und arab. dass. In Kal nur 4 M. 22, 4 f. auflecken, auffressen. Sonst

Pi. לִחֵךְ lecken. לִחֵךְ עָפָר den Staub lecken d. h. sich in den Staub niederwerfen. Ps. 72, 9. Micha 7, 17. Jes. 49, 23. Auch f. auflecken s. v. a. abweiden, *carpere*. 4 M. a. a. O.

לחם *fut.* יִלְחַם 1) essen, speisen (verw. mit לָהַם, s. aber besonders zu לעט) s. v. a. אָכַל, aber nur poët. Spr. 23, 1, mit dem *Acc.* Spr. 4, 17. 23, 6, mit בְּ an etwas essen, sichs dabey wohl seyn lassen Spr. 9, 5. Ps. 141, 4. Metaph. 5 M. 32, 24: לְחֻמֵי רֶשֶׁף *aufgezehrt von Seuche.*

2) kriegen, kämpfen, mit אֵת Ps. 35, 1, und לְ 56, 2. 3 (mit jem.), in *Niph.* häufiger. (Von wilden Kriegern sagt man hyperbolisch: er fresse den Feind, z. B. Josua von den Canaanitern 4 M. 14, 9: כִּי לַחְמֵנוּ הֵם Luther: *denn wir wollen sie wie Brot fressen*, und das homer. πτολέμοιο μέγα στόμα *Il.* 10, 8. Im Arab. ist لحم kauen, *Conj. II.* kämpfen, und Kämpfe, Niederlagen werden von Dichtern mit einem Gastmahle verglichen). Mit אֵת Ps. 35, 1, mit לְ 56, 2. 3.

Niph. נִלְחַם *Inf. absol.* נִלְחֹם wie Kal *no.* 2. kämpfen, streiten. 1 Sam. 17, 10: נִלָּחֲמָה יָחַד *wir wollen zusammen kämpfen.* Die Person, mit welcher jemand kämpft, steht im *Acc.* Jos. 10, 25, mit בְּ 2 M. 1, 10; עִם 2 Kön. 13, 12. 14, 15; אֶל Jer. 1, 19. 15, 20; עַל Neh. 4, 8. — Für jemanden streiten, mit לְ 2 M. 14, 14. 25. 5 M. 1, 30, und עַל Richt. 9, 17. 2 Kön. 10, 3. — Gegen eine Stadt streiten, sie belagern, mit בְּ Richt. 9, 45, und עַל Jer. 34, 22. 37, 8. Jes. 7, 1. 2 Kön. 16, 5, עם Jes. 10, 29 (wo jedoch mehrere *Codd.* und Ausgg. עַל haben).

Derivv.: מִלְחָמָה, לְחוּם, לֶחֶם, לָחֵם.

לְחֶם *m. Verbale* aus *Pi.* Kampf, Belagerung. Richt. 5, 8: לְחֶם שְׁעָרִים *Belagerung der Thore* für: man belagert die Thore. S. Lgb. S. 726. Das *Segol* findet sich ähnlich z. B. in סֵפֶר, דֶּבֶר; übrigens lesen einige *Codd.* auch לָחֶם.

לֶחֶם *m.* 4 M. 21, 5 und *f.* 1 M. 49, 20 1) Speise, von Menschen und Thieren 3 M. 3, 11. Ps. 41, 10. 102, 5. לֶחֶם אֱלֹהִים die Speise Gottes, von dem Opfer. 3 M. 21, 8. 17. Jer. 11, 19: עֵץ בְּלַחְמוֹ *der Baum mit seiner Speise* d. i. seiner Frucht. לֶחֶם הַפֶּחָה die Kost des Statthalters, Tafelgelder in *natura*. Neh. 5, 18, vgl. V. 15. לַחְמְךָ Obad. 7, ellipt. für אַנְשֵׁי לַחְמֶךָ die dein Brot essen. עָשָׂה לֶחֶם ein Mahl bereiten, anstellen Kohel. 10, 19.

2) Brot (arab. لَحْم spez. Fleisch). לֶחֶם הַפָּנִים das Schaubrot, zwölf Brotkuchen, welche jeden Sabbath von Neuem auf einem besondern Tische im Heiligen des Versammlungszeltes aufgelegt wurden 2 M. 25, 30. 35, 13. 39, 36, in den spätern Büchern לֶחֶם הַמַּעֲרֶכֶת genannt (s. מַעֲרֶכֶת). Wenn Zahlen unmittelbar davor stehn, so ist כִּכְּרוֹת zu ergänzen. 1 Sam. 10, 4: שְׁתֵּי־לֶחֶם *zwey Brotkuchen*, vgl. V. 3. אָכַל לֶחֶם das Brot essen f. ein Gastmahl halten, s. אָכַל *no.* 1. *litt. b.* 3) Brotkorn, d. i. bey den Hebräern: Weizen. Jes. 28, 28. Vgl. im Arab. طَعَام Speise, insbes. Weizen.

לְחֶם chald. Speise, Mahl. Dan. 5, 1.

לַחְמִי s. בֵּית לַחְמִי der Bethlehemiter S. 259. Als Name einer Person erscheint es in einer merkwürdig corrumpirten Stelle der Chronik (1, 20, 5). Der Chronist hat hier aus den misverstandenen Worten 2 [...] 19: וַיַּךְ אֶלְחָנָן בֶּן־ יַעְרֵי־אֹרְגִים בֵּית־הַלַּ[...] [...]lug Elhanan, Sohn des *Jaare-Orgim* (letzteres Wort sc[...] hier unächt), *der Bethlehemit*[...] *Goliath, den Gathiter*, um zugleich mit der Erzählung David, als Sieger des Goliath vereinigen, mit Conjectur gesc[...]ben: אֶלְחָנָן בֶּן־יָעִיר אֶת־לַחְמִי אֲחִי גָּלְיָת הַגִּתִּי *es erschlug Elh*[...] *Sohn des Jaïr, den Lachmi, B*[...] *des Goliath*.

לַחְמָס *N. pr.* einer Ortschaft i[...] Ebene des Stammes Juda Jo[...] 40. 32 *Codd.* lesen לַחְמָם (vo[...] und der Servilendung ־ָם). [...] erste gibt keine Etymologie [...] etwa: durch Gewalt für לַחְמָס.

לְחַן chald. im Verbo ungebr., w[...]scheinlich eig. gefräfsig, gierig (verw. mit לָחַם, לְחֵם), übe[...] geil seyn (wie λάγνος). Dav[...]

לְחֵנָה *f.* chald. Kebsweib. Dan. 5, 3. 23. In den *Targg.* häufige[...]

לָחַץ *fut.* יִלְחַץ s. v. a. נָחַץ [...]gen, drücken. 4 M. 22, 25. 2[...] 6, 32. Insbes. einen Schwä[...] od. ein dienstbares Volk bedrü[...] 2 M. 23, 9. Richt. 1, 34.

Niph. sich drängen, drü[...] 4 M. 22, 25. Davon

לַחַץ *m.* 1) Bedrückung eines [...]kes. 2 M. 3, 9. 2) Drangsal[...] drängte Lage überhaupt. Hio[...] 15. 1 Kön. 22, 27: לֶחֶם לַחַץ וּמַיִם לַחַץ Brot und Wasser des [...]sals, d. h. wie man es in bed[...]ten Zeiten geniefst.

לָחַשׁ in Kal ungebr., schall[...]ahmendes Stw. zischeln, *sib*[...] wie das verw. נָחַשׁ. Arab. [...] zischeln, von der Schlange, ät[...] لحش *lahasa* zischeln, flüstern

Pi. flüstern, *mussitare*, i[...] vom Flüstern und Murmeln Beschwörungsformeln, daher [...]schwören. Ps. 58, 6.

Hithpa. unter sich zischeln, [...]stern. 2 Sam. 12, 19, mit אֶל

jem. Ps. 41, 8. Davon das *N. pr.* לוֹחֵשׁ und

לַחַשׁ *m.* 1) eig. das leise Murmeln d. i. Beten, Gebete aussprechen. Jes. 26, 16. 2) Beschwörung, Zauber. Jes. 3, 3. In Bezug auf Schlangenbeschwörung Jer. 8, 17. Koh. 10, 11. 3) Gegen-Zauber, Amulet. Plur. לְחָשִׁים Jes. 3, 20. (Vgl. im Arab. لحش zaubern und sich durch Amulete gegen Zauber sichern). Es steht hier als Frauenzimmerputz, und man hat an gravirte Edelsteine od. dgl. zu denken, die den Morgenländern häufig zu Amuleten dienen. And. (nach Schröder): kleine Schlangen (als Putz), aber etymologisch nicht so gesichert.

לָט *Adj.* (von לוּט) verborgen. Davon בַּלָּט *Adv.* heimlich, leise. Ruth 3, 7. 1 Sam. 18, 22. 24, 5. Plur. לָטִים verborgene Künste, Zaubereyen. 2 M. 7, 22. 8, 3. 14. S. לְהָטִים 7, 11.

לֹט *m.* 1 M. 37, 25. 43, 11 gew. Ladanum, griech. λῆδον, λήδανον, lat. *ledum*, *ladanum*, ein wohlriechendes Schleimharz, welches sich auf den Blättern der Cistenrose (*Cistus ladanifera*, *cistus creticus*) bildet. Anders die Versionen. *LXX. Vulg.* στακτή. Syr. Chald. Pistaziennüsse. Arab. Castanee. S. *Celsii Hierob. T. I.* S. 280—288, vgl. *J. D. Michaëlis Suppl.* S. 1424.

לָטָא ungebr. Stw., s. v. a. das arab. لَطَأَ und لَطِيَ *terrae adhaesit*, od. das chald. לְטָא = לוּט verbergen. Davon

לְטָאָה *f.* eine Eidechsenart, nur 3 M. 11, 30. *LXX.* χαλαβώτης. *Vulg. stellio.*

לְטוּשִׁם *N. pr.* eines Stammes der Dedaniter in Arabien. 1 M. 25, 3.

לָטַשׁ *fut.* יִלְטֹשׁ (verw. mit כָּתַשׁ) 1) hämmern. 1 M. 4, 22. 2) durch Hämmern schärfen, z. B. die Pflugschar 1 Sam. 13, 20, das Schwert Ps. 7, 13. Dann überhaupt: schärfen. Metaph. Hiob 16, 9: יִלְטוֹשׁ עֵינָיו לִי *er schärft seine Augen gegen mich*, wirft schneidende Blicke.

Pu. pass. Ps. 52, 4.

Derivat: *N. pr.* לְטוּשִׁם.

לֹיָה für לִוְיָה, und dieses zusammengez. aus לִוְיָה = לִוְיָה Kranz, vom Stw. לָוָה. Plur. Kränze, od. vielmehr Guirlanden, Festons (in der Baukunst) 1 Kön. 7, 29. 30. 36.

לַיִל Jes. 16, 3 und Klagel. 2, 19 Chethibh, *cstr.* לֵיל 2 M. 12, 42. Jes. 15, 1. 30, 29, am häufigsten mit *He parag.* לַיְלָה (eig. bey Nacht, dah. die Zeit bey Nacht, und f. Nacht selbst, wie צָפוֹנָה, נֶגְבָּה die Gegend gen Mitternacht) Pl. לֵילוֹת *m. Nacht*, sehr häufig. (Arab. لَيْل, syr. ܠܠܝܐ, ܠܠܝܐ. Wahrscheinlich primitiv, davon abgeleitet לוּן, לִין). אַרְבָּעִים לַיְלָה vierzig Nächte 1 M. 7, 4. בְּלַיְלָה אֶחָד in einer Nacht 1 M. 40, 4. 41, 11. בְּכָל־לַיְלָה die ganze Nacht Ps. 6, 7. Für: bey Nacht, Nachts wird gesagt לַיְלָה 1 M. 14, 15. 2 M. 13, 22 (dah. יוֹמָם וָלַיְלָה 2 M. 13, 21, לַיְלָה וְיוֹמָם לַיְלָה וָיוֹם Jes. 27, 3, 34, 10. Jer. 14, 17), בַּלַּיְלָה Hiob 24, 14. Ps. 42, 9. 77, 7. 88, 2. לֵילוֹת Ps. 16, 7 und בַּלֵּילוֹת HL. 3, 1. הַלַּיְלָה diese Nacht. 1 M. 19, 5. 34. כַּלַּיְלָה wie bey Nacht. Hiob 5, 14. Metaph. für: Unglück. Hiob 35, 10. Micha 3, 6. Jes. 21, 11. Vgl. חֹשֶׁךְ.

Im Aram. wird jenes ־ָה als radical betrachtet, und geht im *st. emphat.* in *Jod* über. Daher

לֵילְיָא *m.* chald. dass. Dan. 2, 19. 5, 30. 7, 2. 7. 13.

לִילִית *fem.* eig. *nocturna* (von לַיִל, mit der Adjectivendung ־ִי *f.* ־ִית) ein Nachtgespenst, fabelhaftes Ge-

schöpf des jüd. Aberglaubens. Nach den Rabbinen: ein Gespenst, in Gestalt eines schön geputzten Weibes, welches bey Nacht besonders den Kindern nachstellt und sie tödtet, ähnlich den *Lamiis*, *Strigibus* (*Ovid. Fast.* 6, 139) und Empusen der Griechen und Römer (s. Arist. Frösche 239. *Creuzer Comment. Herod.* S. 267), den Ghulen der Araber in der Tausend und Einen Nacht. Jes. 34, 14. S. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 831 und *Buxtorfii Lexicon chald. et talmud.* S. 1140. Mein Comment. zu Jes. a. a. O.

לַיִן s. לוּן.

לַיִשׁ ungebr. Stw. s. v. a. لَاثَ *med. Je III.* und *V.* stark seyn, أَلْيَثُ stark, auch لَيْسٌ Stärke, أَلْيَسُ stark, tapfer. Verwandt mit לוּשׁ *subigere.* Davon

לַיִשׁ *m.* 1) Löwe. Hiob 4, 11. Spr. 30, 30. (Arab. لَيْثٌ, chald. לֵיתָא dass., wovon das griech. λῖς beym Homer).

2) *N. pr.* *a*) des nördlichsten Grenzorts von Palästina, sonst דָּן Richt. 18, 7. 29. Mit ה locale Jes. 10, 30, wo And. einen davon verschiedenen Ort bey Jerusalem verstehn, vgl. Ἐλεασά 1 Macc. 9, 9. *Vulg. Laisa*, wofür aber Ἀδασά zu lesen ist. *b*) eines Mannes 1 Sam. 25, 44 und 2 Sam. 3, 15 Keri.

לָכַד *fut.* יִלְכֹּד 1) fangen, z. B. im Netze (eig. wohl vom Zuschlagen des Netzes, arab. لَكَدَ schlagen) Amos 3, 5. Ps. 35, 8; in der Grube Jer. 18, 22. Trop. Hiob 5, 13: *er fängt die Klugen in ihrer List.* Spr. 5, 22; gefangen nehmen (im Kriege) 4 M. 21, 32. 1 Chr. 18, 4; auffangen (*intercipere*). Richt. 7, 24: וְלִכְדוּ לָהֶם אֶת־הַמַּיִם *intercipite illis aquam;* einnehmen (eine Stadt). Jos. 8, 21. 2) heraus[neh]men, herauswählen, von J[ehova] gesagt, der jem. durch das [Loos] wählt. Vgl. אָחַז *no.* 7. Jos. 7[, 14]: הַשֵּׁבֶט אֲשֶׁר־יִלְכְּדֶנּוּ יְהוָה *der St[amm,] den Jehova wählen* durchs Loo[s be]stimmen *wird.* V. 17.

Niph. pass. von Kal *no.* 1 [...] 9, 16. Jer. 51, 56 *no.* 3. 2 Kö[n. ...] 18. *no.* 2. 1 Sam. 10, 20. 21.

Hithpa. sich zusammenh[alten,] zusammenhängen. Hiob 41, 9: יִתְלַכְּדוּ *sie halten sich zusamme[n]* (die Schilder des Crocodils). 38, 30: [פְּנֵי] תְהוֹם יִתְלַכָּדוּ *die Fläche der [Fluth] hält sich zusammen* (durch Frost). Vgl. אָחַז *no.* 4.

Derivate: מַלְכֹּדֶת und

לֶכֶד *m.* Fang. Spr. 3, 26.

I. לְכָה eig. *Imp. parag.* von [לֵךְ] (הָלַךְ): gehe! 4 M. 10, 29. [...] *Interj.* der Ermunterung: wo[hlan!] auf! 1 M. 31, 44, selbst i[n der] Anrede an weibliche Personen [...] 19, 32, *pl.* לְכוּ 1 M. 37, 20. 1 [...] 9, 9. Jes. 2, 3. 5. Für den [...] steht auch לֵךְ 4 M. 23, 13. [...] 19, 13. 2 Chr. 25, 17.

II. לְכָה auch f. לְךָ dir. 1 M. 2[7, 37 ...]

לֵכָה (Gang, für יְלֵכָה) *N. pr.* [einer] Ortschaft im Stamme Juda 1 [Chr.] 4, 21.

לָכִישׁ (wahrsch. widerspenstig, u[nbe]zwinglich, von einer festen S[tadt], von לָכַשׁ) *N. pr.* einer Stadt i[n der] Ebene des Stammes Juda, vo[rher] eine canaanitische Königsstadt. [Jos.] 10, 3. 12, 11. 15, 39. Neh. 11[, 30.] Jer. 34, 7. Micha 1, 13. Die [Stadt] war befestigt Jes. 36, 2. 2 C[hr.] 11, 9.

לָכֵן s. כֵּן.

לָכַשׁ ungebr. Stw. Arab. [...] widerspenstig seyn, s. לָכִישׁ.

לֻלָאוֹת *cstr.* לֻלְאוֹת *fem. pl.* Sc[...]

fen oder Schlingen, in welche die Haken (קְרָסִים) gehängt wurden, um die verschiedenen Teppiche des Versammlungszeltes zu verbinden. 2 M. 26, 4 ff. 36, 11 ff. Stw. לָלַל winden, sich schlingen. Die Form ist wie דּוּדָאִים, und der *Sing.* lautete wahrsch. לֻלָּא.

לָמַד *Fut.* יִלְמַד 1) schlagen, (wie das arab. لد = لدم schlagen, insbes. mit der Ruthe), insbes. das Vieh beym Antreiben und Abrichten (s. *Pu.* Hos. 10, 11, dah. מַלְמָד Ochsenstecken), aber auch: die jungen Krieger exerciren (durch den Korporalstock!). Part. pass. 1 Chr. 15, 18. Dann

2) abgerichtet werden, dah. lernen, z. B. den Krieg Jes. 2, 4, mit dem *Inf.* mit und ohne לְ Jes. 1, 17. 5 M. 14, 23. 17, 19. 18, 9, mit dem *Acc.* 5 M. 5, 1. Jes. 26, 10, sich gewöhnen an etwas, mit אֶל Jer. 10, 2.

Pi. לִמֵּד 1) üben, einüben, insbes. zum Kriege Ps. 18, 35, vgl. Jer. 9, 4. 2) lehren. 2 Chron. 17, 7 *a*) m. d. *Acc.* d. P. belehren Ps. 71, 17. HL. 8, 2. *b*) m. d. *Acc.* d. P. u. S. 5 M. 4, 1. 2 Sam. 1, 18. Ps. 25, 4. Jer. 2, 33. Koh. 12, 9. *c*) seltener m. d. *Acc.* d. P. u. *Dat.* d. S. Ps. 144, 1. Mit dem *Gerund.* Ps. 143, 10, mit בְּ der Sache Jes. 40, 14, mit מִן Ps. 94, 12. *d*) m. d. *Dat.* d. P. Hiob 21, 22. *Pu.* abgerichtet seyn, von Thieren Hos. 10, 11, eingeübt seyn, von Soldaten HL. 2, 8, von Sängern 1 Chr. 25, 7, in der Beobachtung religiöser Vorschriften Jes. 29, 13.

Derivate: תַּלְמִיד, מַלְמָד, לִמּוּד.

לָמָּה, לָמָה, לָמָ s. מָה.

לְמוֹ poët. für לְ. Hiob 27, 14. 29, 21, wie בְּמוֹ für בְּ, כְּמוֹ für כְּ, s. מוֹ.

לְמוֹאֵל (von Gott *sc.* geschaffen od. eingesetzt, s. לְאֵל) Spr. 31, 4 und **לְמוּאֵל** V. 1 *N. pr.* eines sonst unbekannten (nichtisraëlitischen, arabischen?) Königs, welchem die a. a. O. V. 2—9 Sittensprüche bestimmt sind.

לִמּוּד und **לִמֻּד** *Adj.* 1) gewöhnt an etwas, darin geübt Jer. 2, 24. 13, 23. Jes. 50, 4: לְשׁוֹן לִמּוּדִים eine Zunge der Geübten, d. h. eine geübte Zunge. 2) Schüler, Jünger. לִמּוּדֵי יְהוָה Jünger Jehova's d. i. Vertraute desselben, Propheten Jes. 54, 13 vgl. 50, 4, auch wohl von Frommen überhaupt 8, 16 s. v. a. Knecht Gottes.

לָמַךְ ungebr. Stw. Im Arab. bedeutet يَلْمَكٌ einen kräftigen Jüngling. Davon

לֶמֶךְ *N. pr.* 1) *Lamech*, Sohn des Methusaël, der letzte in der Reihe der Kaïniten, der gewaltthätige Benutzer der von seinen Söhnen erfundenen Waffen. 1 M. 4, 18—24. 2) Sohn des Methusala, der letzte in der Reihe der Sethiten. 1 M. 5, 25—31.

לְמִן s. מִן.

לְמַעַן wegen, weil. S. מַעַן.

לֹעַ *m.* Kehle, Schlund, nur Spr. 23, 2. (Chald. לוּעָא dass.). Stw. לוּעַ.

לָעַב in Kal ungebr. Im Arab. لَعِبَ spotten (eig. stammeln, nachstammeln, vgl. לָעַג), scherzen. Chald. *Ithpe.* verspotten. Nur in *Hiph.* verspotten, mit בְּ 2 Chr. 36, 16.

לָעַג eig. stammeln, s. über die Wurzelsylbe לע u. d. W. לוּעַ. (Syr. ܠܥܓ stammeln, stammelnd reden. *Transpon.* עִלֵּג, عِلْجٌ barbarisch redend). Dah. 1) unverständlich, bes. in ausländischen Sprachen reden (weil dieses dem

Unkundigen als ein sinnloses Stammeln erscheint), s. *Niph.* 2) lachen, spotten (eig. jem. nachstammeln, nachäffen). Spr. 1, 26. Mit d. *Dat.* d. P. Spr. 17, 5. Ps. 2, 4: אֲדֹנָי יִלְעַג־לָמוֹ *der Herr spottet ihrer.* 59, 9. Hiob 22, 19. Mit einem überflüss. *Dat. commodi* Ps. 80, 7.

Niph. barbarisch reden. Jes. 33, 19.

Hiph. s. v. a. Kal *no.* 2. spotten Hiob 21, 3, mit לְ Ps. 22, 8. Neh. 2, 19, mit בְּ 2 Chr. 30, 10. Davon

לַעַג *m.* 1) Hohn, Spott Ps. 79, 4. Ez. 23, 32. 36, 4, Ursache desselben Hos. 7, 16. 2) freche, gotteslästerliche Rede. (Vgl. לוּץ) Hiob 37, 7. Und

לָעֵג *Adj.* 1) barbarisch redend. Jes. 28, 11. 2) Spötter. Ps. 35, 16: לַעֲגֵי מָעוֹג eig. Kuchen-Witzlinge, Schmarotzer, ψωμοκόλακες, κνισσοκόλακες. S. מָעוֹג.

לעד ungebr. Stw. Arab. لَغَدَ in Ordnung erhalten, zurückhalten. Davon

לַעְדָּה (Ordnung) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 21.

לַעְדָּן (geordnet) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 7, 26. 2) 23, 7. 26, 21.

לָעָה s. v. a. das arab. لَغَا, لَغِيَ thöricht schwatzen, albernes Geschwätz führen (s. die etym. Note zu לוּעַ), davon لَغْوٌ thörichtes Geschwätz. Hiob 6, 3: עַל־כֵּן דְּבָרַי לָעוּ *darum sind meine Worte thöricht*, verwegen, dreist. לָעוּ ist *Milêl* wegen der Pausa für לָעוּ, wie אַתָּה, אָתָּה Gr. §. 29, 4, *litt. c.*

לָעַז unverständlich, barbarisch reden. Ps. 114, 1. (Syr. ܠܥܙ *barbare, prc. aegyptiace locutus est*).

... lecken, dah. mit Begierde, Leckerhaftigkeit essen. (S. zu ... Nur *Hiph.* 1 M. 25, 30: הַלְעִיטֵנִי נָא ... *lafs mich doch essen.* (Im ... لَعْطَمَ essen, kauen, wo das ... zur Bildung des *Quadrilitteri* ... hängt ist, auch verwandt mit ... Gefräfsigkeit).

לען ungebr. Stw. Arab. لعن fluchen. Davon

לַעֲנָה *f.* Wermuth. Jer. 9, 1... 15. Klagel. 3, 15. 19. Spr. ... Wie alle bittere Kräuter (s... πικρός im N. T.) nehmen ih... Hebräer wahrsch. für eine A... Gift (also verfluchtes Kraut) ... 5 M. 29, 17. Apoc. 8, 10. 11...

לפד ungebr. Stw. leuchten, ... λάμπω. Die Grdbdtg ist ... lecken, welches im Griech... Semitischen durch die Sylb... *lap* ausgedrückt wird (s. S. ... und wird auf die leckende F... übergetragen. Die dem Hebrä... gemeinsame Wurzel ist al... welche sich im Hebr. zu לפד ... tert hat, vgl. עַם und עָמַד, ... ὅμαδος. Aus dem semit. לַפַּד, ... geformt לַמְפַּד, ist λάμπω e... den, aus לַפִּיד syr. ܠܡܦܐܕܐ, ... לַמְפַּד das griech. λαμπάς, λαμ... Das von mir früher vergl... „لفد *splenduit Cast.*" hat di... deutung nicht. S. *Kamûs* S...

לַפִּיד *m.* 1) Fackel. Richt. ... Hiob 12, 5: לַפִּיד בּוּז *lamp... specta, abiecta,* Bild von ... völlig Werthlosen, Unbrauc... vgl. Jes. 14, 19. S. jedo... 2) Flamme. 1 M. 15, 17. D... 6: *seine Augen waren wie ... flammen.* (Syr. ܠܡܦܐܕܐ ...

לַפִּידוֹת (Fackeln) *N. pr.* d... ten der Debora. Richt. 4, 4...

לִפְנֵי *praep.* vor, s. פָּנִים. Da...

s *Adj.* לִפְנַי *anterior* 1 Kön.
!.

fut. יִלְפֹּת biegen, beugen.
t. 16, 29. Arab. لفت dass.
ph. sich beugen, *a*) vom Wege
gen Hiob 6, 18. *b*) sich zu-
beugen, um zu sehen Ruth
.

m. Spott, schnöde Verach-
alles Guten und Edlen Spr.
. Dah. אַנְשֵׁי לָצוֹן s. v. a. לֵצִים
28, 14. Spr. 29, 8. Stw. לִיץ.

s. v. a. לִיץ spotten. *Part.*
Hos. 7, 5.

(den Eingang versperrend, pas-
er Name von einer Festung)
r. einer Ortschaft im Stamme
htali. Jos. 19, 33.

fut. יִקַּח *imp.* קַח, seltener
2 M. 39, 1, mit *He parag.*
1 M. 15, 9 *inf. absol.* לָקוֹחַ,
קַחַת 1) fassen, ergreifen, mit
Hand (arab. transp. لحق an-
gen, s. *Hithpa.*, griech. λάχω,
άνω) 1 M. 3, 33. 18, 7. 8.
14. Ps. 18, 17, mit dem *Acc.*
ers. und בְּ des Gliedes, wobey
fafst. Ezech. 8, 3. Daher
) *nehmen.* 1 M. 8, 20: *und er*
ah) *nahm von allerley reinem*
h . . . . und brachte es zum
ndopfer. 2, 15. *und Gott Je-*
nahm den Menschen, und
e ihn in den Garten. 1 Mos.
5: *und Abram nahm die Sarai*
und sie zogen aus in das Land
aan. 5 Mos. 4, 20. 15, 17.
m. 18, 18. In diesen und ähn-
en Beyspielen scheint לָקַח, wie
homerische λαβών (*Viger. Herm.*
352), pleonastisch zu stehen,
t aber jedenfalls der lebhafte-
Darstellung und Beschreibung.
ders Jer. 23, 31: הַלֹּקְחִים לְשׁוֹנָם
וַיִּנְאֲמוּ *die ihre Zungen nehmen*
Orakel reden, mit dem Neben-
begriffe, dafs sie ihre Zungen auf
diese Art misbrauchen. Zuweilen
ist לוֹ *sibi* pleonastisch hinzugesetzt.
3 M. 15, 14. 29. Hiob 2, 8. —
Insbes. *a*) לָקַח אִשָּׁה ein Weib neh-
men 1 M. 4, 19. 6, 2. 1 Sam. 25,
43. Von dem Vater wird gesagt:
לָקַח אִשָּׁה לִבְנוֹ er nimmt seinem
Sohne ein Weib 2 Mos. 21, 10,
auch elliptisch 2 M. 34, 16: וְלָקַחְתָּ
מִבְּנֹתָיו לְבָנֶיךָ *und* (dafs du nicht)
von seinen Töchtern (Weiber) *neh-*
mest für deine Söhne. Vgl. נָשָׂא.
b) wegnehmen, z. B. dem Feinde.
1 M. 14, 12. 27, 35: וַיִּקַּח בִּרְכָתֶךָ
er hat deinen Segen weggenommen.
Ps. 31, 14: לָקַחַת נַפְשִׁי *mir das*
Leben zu nehmen. Jer. 15, 15: אַל
תִּקָּחֵנִי *raffe mich nicht weg.* — In
etwas anderem Sinne 1 M. 5, 24:
לָקַח אֹתוֹ אֱלֹהִים *Gott nahm ihn hin-*
weg. 2 Kön. 2, 3. 5. (Vgl. *Od.* δ',
561). In *Pu.* Jes. 53, 8. *c*) ein-
nehmen, *occupare*, z. B. feindliche
Städte, Besitzungen 4 M. 21, 25.
Trop. Hiob 3, 6. 15, 12 und von
einnehmendem Wesen Spr. 6, 25.
11, 30. *d*) annehmen, aufneh-
men, z. B. Rath Spr. 2, 1, Gebet
Ps. 6, 10. Von Pers. in Schutz
nehmen Ps. 49, 16. 73, 24. *e*) ver-
nehmen. Hiob 4, 12. Vgl. לֶקַח.

3) holen, holen lassen. 1 M. 20,
2: וַיִּקַּח אֶת־שָׂרָה *er liefs die Sara*
holen. 27, 13: לֵךְ קַח־לִי *geh! hole*
mir. 45. 42, 16. Desgl. bringen,
hin- herbringen, von Personen und
Sachen 1 M. 18, 5. 7. 8. Hiob 38,
20. Spr. 24, 11, darbringen zum
Opfer 1 M. 15, 10. 2 M. 25, 2.
35, 5.

4) empfangen 4 M. 23, 21.

Niph. נִלְקַח *pass.* von Kal *no.* 1,
b. 1 Sam. 4, 11 ff. 2 Kön. 2, 9,
von *no.* 2. Esth. 2, 8. 16. Häufi-
ger sind als Passiva

Praet. Pu. לֻקַּח und *fut. Hoph.*
יֻקַּח in den meisten Bedeutungen
von Kal 1) genommen werden, seyn.
1 Mos. 3, 23. 2) weggenommen

seyn. Richt. 17, 2. 3) gebracht werden. 1 M. 12, 15. 18, 4.

Hithpa. Part. אֵשׁ מִתְלַקַּחַת 2 M. 9, 24. Ez. 1, 4 sich zusammenhaltendes Feuer, d. h. Feuerklumpen. S. das syn. הִתְלַכֵּד.

Derivate: לֶקַח, מַלְקוֹחַ, מַקָּחָה, מֶקַח, מַלְקָחַיִם, und

לֶקַח *m.* 1) einnehmendes Wesen, Kunst jemanden einzunehmen Spr. 7, 21, s. das Verbum *no.* 1, *c.* 2) Kenntnifs, die jem. empfängt, annimmt, vernimmt (s. *no.* 1, *d. e*), vgl. im Syr. ܩܒܠ annehmen, s. v. a. lernen, wie παραλαμβάνω, *accipio.* Spr. 1, 5. 9, 9. Jes. 29, 24, dann f. Lehre, lehrende Rede Spr. 4, 2. 5 M. 32, 2. Hiob 11, 4.

לִקְחִי (lehr- kenntnifsreich) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 19.

לָקַט in Kal und *Pi.* sammeln, insbes. etwas von der Erde auflesen, z. B. Aehren Ruth 2, 3. 7. 15; Steine 1 M. 31, 46; Blumen HL. 6, 2; das Manna 2 M. 16, 4 ff. Vom Sammeln des Geldes 1 M. 47, 14.

Pu. Jes. 27, 12 und *Hithpa.* Richt. 11, 3 sich versammeln (von Menschen). (Arab. und aram. dass.).

Derivate: יַלְקוּט und

לֶקֶט *m.* Nachlese (der Felder und Weinberge) 3 M. 19, 9. 23, 22.

לָקַם ungebr. Stw. Arab. لقم den Eingang versperren, s. לָקוּם.

לָקַק *fut.* יָלֹק *onomatopoët.* lecken (verw. mit לָחַךְ), blos von dem leckenden Trinken der Hunde Richt. 7, 5. 1 Kön. 21, 19. 22, 38.

Pi. dass. Richt. 7, 6. 7.

לָקַשׁ im Syr. *Pa.* spätzeitig seyn (von Früchten). Davon מַלְקוֹשׁ Spätregen. Im Hebr. nur

Pi. nacherndten, eig. die spätgereiften Früchte sammeln Hiob 24, 6. (Einige *Codd.* לקט, gute Glosse).

לֶקֶשׁ *m.* Spätgras, Grummet. 7, 1.

לָשַׁד ungebr. Stw. Arab. لد gen. Davon

לָשָׁד *m.* 1) Saft (wie *succus* gere), Lebenssaft, Leben *vigor.* Ps. 32, 4: נֶהְפַּךְ לְשַׁדִּי *Lebenssaft ist verwandelt*, d. trocknet. 2) süfser Kuchen 11, 8: לְשַׁד הַשָּׁמֶן Oelkuchen fladen. *LXX.* ἐγκρὶς ἐξ *Vulg. panis oleatus.*

לָשׁוֹן *m.* und *f.* letzteres h 1) Zunge. (Arab. لِسَان, ܠܫܢܐ, לִשָּׁן, vgl. aus den n mitischen Sprachen sanskr. r armen. *liezu*, kopt. *las*, griec vorgesetztem Gaumenlaute γ wie in λεύσσω, γλαύσσω; γνόφος. Die Sylbe *las* hat, *lam, lab*, den Begriff des Le Saugens, überhaupt der Bew gen und Functionen der Zun לָשַׁד, لَسَّ, لحس, לָחַשׁ. Er *Nomen* abgeleitet ist das V לָשַׁן). *Auf der Zunge* Ps. 139, 4 und *unter der Zunge* 7. 66, 17 sagt der Hebräer v Rede, die *im Munde* en בַּעַל הַלָּשׁוֹן der Beschwörer 10, 11. Insbes. verläumde böse Zunge. Ps. 140, 12: שׁוֹן *der Mann von böser Zunge* 5, 21. Jer. 18, 18. Spr. 1 לְשׁוֹן תַּהְפֻּכוֹת *die verkehrte falsche Zunge.* 17, 20. (Im und Zabischen ist dieses *lingu tia*, vgl. Sir. 28, 15). a) für: Rede. Hiob 15, 5: עֲרוּמִים *listige Reden.* Spr. b) Sprache. Dan. 1, 4. 1 M. אִישׁ לִלְשֹׁנוֹ *ein jedes nach Sprache.* 20, 31. Dann c) Volk, das eine Sprache rede 66, 18: כָּל־הַגּוֹיִם וְהַלְּשֹׁנוֹת *Völker und Zungen.* (S. das

2) von leblosen Gegenständie einer Zunge gleichen
לְשׁוֹן Jos. 7, 21. 24. *Vulg. aurea*, eine goldene Stange.
לְשׁוֹן Feuerflamme. Jes. 5,
gl. AG. 2, 3. Der Flamme
ein Lecken und Fressen zu-
ieben *Virg. Aen. II*, 684.
לְשׁוֹן Jos. 15, 5. 18, 19. Jes.
5 und blos לָשׁוֹן Jos. 15, 2
eereszunge, d. h. Meerbusen,
ir Erdzunge sagen. (So auch
abischen Geographen). De-
ativum: לְשֹׁן.

. Zimmer, Celle, insbes. von
des Tempels, die zur Nie-
e von Geräthen und Vorrä-
auch zum Aufenthalte der
erschaft und dienstthuender
nen dienten 1 Chr. 9, 26. Ez.
7. 45. 42, 1 ff. Neh. 10, 38 ff.
rdem 1 Sam. 9, 22 von dem
saale, und Jer. 36, 12 von
Zimmer im königlichen Pa-
Canzley. Eine andere, aber
3mal vorkommende, Form
ist häufig) ist נִשְׁכָּה. Für
e ist u. diesem Worte (II,
) eine mögliche Etymologie
em Persischen gegeben (vgl.
, ital. *nicchio*, franz. *niche?*),
aber liegt wohl die Verglei-
des griech. λέσχη, was eben-
on den Hallen und Cellen der
el und Rathhäuser gebraucht
was auch der Stamm seyn
Ueber Sache und Etymo-
s. Böttcher's Proben S. 322
1.

Stw. von ungew. Bedeutung.
ab. ist لثم zerbrechen, z. B.
eine mit den Füfsen.

. 1) ein Edelstein, der nur
28, 19. 39, 12 genannt wird.
λιγύριον. *Vulg. ligurius*, Opal.

2) Jos. 19, 47 dieselbe Stadt, welche sonst לַיִשׁ und דָּן heifst, vgl. Richt. 18, 7. 24. 27.

לָשַׁן in Kal ungebr.

Po. denom. von לָשׁוֹן eig. Zunge machen d. h. sie stark gebrauchen (wie unser: Beine machen f. stark laufen), dah. verläumden (vgl. oben unter לָשׁוֹן). Part. mit *Jod parag.* מְלוֹשְׁנִי Ps. 101, 5 Chethibh, im Keri: מְלָשְׁנִי f. מְלַשְׁנִי, *Part. Pi.* (Arab. لَسَنَ verläumden).

Hiph. dass. Spr. 30, 10.

לִשָּׁן chald. Zunge. Immer in der Verbindung: עַמְמַיָּא אֻמַּיָּא וְלִשָּׁנַיָּא Völker, Nationen und Zungen. Das letztere ebenfalls für: Völker von verschiedenen Sprachen. Dan. 3, 4. 7. 31. 5, 19. 6, 26. 7, 14.

לשׁע ungebr. Stw. Arab. لسع stechen, bohren, لَسْع Spalte, Ritze, viell. von Erdspalten und Quellen. Dah.

לֶשַׁע *N. pr.* nur 1 M. 10, 19 nach *Hieron.* (*in Quaest.*) *Callirhoë*, Ortschaft im Osten des todten Meeres, mit warmen Bädern, dergleichen in jener Gegend viele sind. *Plin. H. N.* 5, 6. Joseph. jüd. Kr. 1, 33.

לתח ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. מָתַח ausbreiten, sam. נתח, davon äthiop. ልብሕ (weites) Byssuskleid. Im Hebr. davon מֶלְתָּחָה.

לָתַךְ ungebr. Stw. viell. = נָתַךְ ausschütten. Davon

לֶתֶךְ ein Getreidemaafs, nur Hos. 3, 2, vom Schütten benannt. *Vulg. corus dimidius.*

לתע ungebr. Stw. s. v. a. لتغ beifsen. Davon מַלְתְּעוֹת Zähne.

מ

m, der 13te Buchstab des Alts, als Zahlzeichen 40. Die Bedeutung des Namens ist wahrscheinlich: Wasser, womit die

ursprüngliche Figur eine gewisse Aehnlichkeit hatte. Daher im Aethiop. *Mai* (d. h. ebenfalls Wasser). S. Kopp's Bilder und Schriften II, S. 90.

Es wechselt *a*) am häufigsten mit den übrigen Lippenbuchstaben, bes. ב und פ. S. בּ. Aufserdem *b*) mit ן. Vgl. אִם, إن wenn; בֹּהֶן, إبْهام Daumen; בָּטְנִים Pistazien, vgl. بُطْم Pistacia Terebinthus L., דָּשֵׁן, دسم fett seyn; חַרְצַנִּים vgl. sam. und arab. חצרם unreife Trauben; שָׂטַם und שָׂטַן entgegen, feindselig seyn. *c*) selten mit ל. (S. diesen Buchstaben unter 1, *c*). Ueber die Wegwerfung desselben am Ende der Wörter Lgb. S. 136. 138.

מַ־ s. v. a. מָה. S. מָה Anm.

מִ־ aus, von. S. die vollständige Form מִן.

מָא chald. s. v. a. מָה was, etwas. מָא דִי das, was. Esra 6, 8.

מַאֲבוּס *m.* Futterstall, Scheure, Speicher. Jer. 50, 26. *LXX.* ἀποθήκη. Stw. אָבַם.

מְאֹד *m.* 1) *Subst. vehementia*, Kraft, vom Stw. אוּד *no.* 3. 5 Mos. 6, 5: בְּכָל־מְאֹדֶךָ *mit aller deiner Kraft.* 2 Kön. 23, 25. Dah. mit Praep. *a*) בִּמְאֹד מְאֹד eig. *cum vehementia vehementiae i. e. vehementissime.* 1 M. 17, 2. 6. 20. Ez. 9, 9. *b*) עַד־מְאֹד bis zur Heftigkeit d. h. sehr 1 M. 27, 33. 1 Kön. 1, 4. Dan. 8, 8, auch: gänzlich Ps. 119, 43, zu sehr Jes. 64, 8. *c*) עַד־לִמְאֹד dass. 2 Chr. 16, 14. — Gew. 2) *Adv. a*) *vehementer*, sehr, bey Adjectiven, z. B. טוֹב מְאֹד 1 M. 1, 31, Adverbien הַרְבֵּה מְאֹד sehr viel 15, 1, Verbis Ps. 46, 2: עֶזְרָה בְצָרוֹת נִמְצָא מְאֹד *eine Hülfe im Drangsal ist er gar sehr befunden worden.* Auch verdoppelt 1 M. 7, 19. 4 M. 14, 7. *b*) schnell, bald (wie bald

aus *valde*, und *swieth*, gesch[...] sehr) 1 Sam. 20, 19: [...] *descende. Vulg. descende f*[...]

מֵאָה *st. cstr.* מְאַת *f.* 1) [...] (Die urspr. Bdtg ist viell[...] viel, so dafs מָא, מֵא gleic[h...] tend ist mit dem indogerm[...] *meh* grofs, s. u. d. W. מַג), [...] sagt *promiscue* מֵאָה שָׁנָה 1 [...] 17 und מְאַת שָׁנָה 1 M. 25, 7[...] für: hundertmal steht beyd[...] 17, 10. Koh. 8, 12. Dual. [...] (auf syr. Art für: מְאָתַיִם) [...] hundert 1 M. 11, 23. Plu[r...] hunderte z. B. שֵׁשׁ מֵאוֹת 60[...] 12, 37, auch blos: 100 2 C[...] 9 Chethibh (vgl. V. 6). Se[...] Form ist מאיות (lies מֵאָיוֹת) [...] 11, 4. 9. 10. 15 Chethibh. [...] das arab. مائة. 2) Procent [...] Neh. 5, 11. *Vulg. centesima* [...] die *Centesima* der Römer, d[...] Procent monatlich. 3) *N.* [...] nes Thurmes in Jerusalem. [...] 1. 12, 39.

מְאָה chald. dass. Dual. מָאתַיִן [...] 6, 17.

מַאֲוַי, nur Plur. מַאֲוַיִּים *m.* [...] den. Ps. 140, 9. (Stw. אָוָה [...]

מאום für מְאוּם (gew. *contr*[...] Flecken, Makel. Dan. 1, 4 [...] 31, 7. Stw. מָאַם.

מְאוּמָה (zusammengezogen [...] וּמָה, wie *quidquid*) 1) *qui*[...] irgend etwas. Es steht ohne [...] tion. 4 M. 22, 38. 5 M. 2[...] meistens mit derselben und zw[...] לֹא 5 M. 13, 18, אֵין z. B. 1 [...] 23: [...] בֵּית־הַסֹּהַר רֹאֶה אֶת־כָּל־מְאוּמָה בְּיָדוֹ *der Oberst*[...] *das Gefangenhaus sahe nich*[...] *irgend etwas, was er unter* [...] *Hand hatte.* 1 Kön. 18, 43. [...] 5, 13. Jer. 39, 10. 2) irge[nd...] gendwie 1 Sam. 21, 3: [...] יֵדַע מְאוּמָה אֶת־הַדָּבָר *niema*[nd ...] *irgend diese Sache erfahren.*

lur. ים— Ez. 32, 8 und ות
, 16 *m.* (Stw. אור) 1) Licht.
, 8, von der Sonne und dem
s. 1 M. 1, 14. 16. Ps. 74, 16.
den Unterschied von אור s.
V. מְנֹרַת־הַמָּאוֹר der Leuch-
n der Stiftshütte) 4 M. 4, 9.
2) Leuchter. 2 M. 25, 6.
h. מְאוֹר עֵינַיִם Licht der Au-
heiterer, freundlicher Blick.
5, 30.

f. des vor., Lichtloch der
Jes. 11, 8. And. nehmen
מְעָרָה = מְעֹרָה Höle. Noch
(gegen den Parall.) für die
enden Augen der Otter.

dual. Wage, eig. zwey Wag-
n. 3 M. 19, 36. Hiob 31, 6.
2, 10: *auf der Wage steigen*
por (vor Leichtigkeit). Stw.
o. *II.* Verschieden ist פֶּלֶס
n.

chald. dass. Dan. 5, 27.

s. מְאָה *no.* 1.

n. (Stw. אָכַל) Speise. 1 M.
bes. Getreide 2 Chr. 11, 11.
עֵץ ein Baum, der eſsbare
te trägt. 3 M. 19, 23. צֹאן
die Schlacht-Heerde. Ps.
2.

f. dass., aber übergetr. Jes.
מַאֲכֹלֶת אֵשׁ eine Speise des
s. V. 18. Stw. אָכַל.

f. Plur. מַאֲכָלוֹת (Stw. אָכַל)
r, eig. Instrument, womit
ſst 1 M. 22, 6. 10. Richt. 19,
pr. 30, 14.

ungebr. Stw. wahrsch. be-
n, davon מאום für מְאוּם und
Fleck, Makel.

מ *m. plur.* Kräfte, mit כֹּחַ
nden (vgl. אַמִּיץ כֹּחַ Hiob 9,
s. 40, 26) hier von Vermö-
Schätzen Hiob 36, 19. Stw.

מַאֲמַר *m.* (von אָמַר) Wort, Befehl, ein späteres Wort, nur Esth. 1, 15. 2, 20. 9, 32.

מֵאמַר chald. dass. Dan. 4, 14.

מָאן chald. Gefäſs, Geräth s. v. a. das hebr. כְּלִי. Dan. 5, 2. 3. 23. In den *Targg.* auch מָן, syr. ܡܐܢܐ. Wahrsch. für מַאְנָה von אָנָה *no. II*, arab. أنى *IV*. zurückhalten, wovon אֳנִי Schiff eig. Gefäſs.

מָאֵן in Kal ungebr. sich weigern, s. das *Adj. verbale.* (Syr. ܡܐܢ *impers.* ܠܝ ܡܐܢ *taedet me*). Verw. ist מָנַע, s. unter און S. 50. 51.

Pi. מֵאֵן sich weigern. 1 Sam. 28, 23, mit d. *Inf.* mit und ohne לְ 2 M. 7, 14. 4 M. 22, 14. Ps. 77, 3.

מָאֵן *Adj.* sich weigernd. Es bildet mit Personalpronominen verbunden eine Umschreibung des Verbi *finiti.* 2 M. 7, 27: אִם־מָאֵן אַתָּה *wenn du dich weigerst.* 9, 2. 10, 4.

מֵאֵן *m. Verbale* aus *Pi.* dass. Jer. 13, 10. Plur. מֵאֵנִים.

מָאַס 1) s. v. a. מָסַס (vgl. im Chald. מְכַךְ = מְאַךְ, מְסַס = מְאַס) zerflieſsen, zergehen, vergehen, s. *Ni.*

2) für nichts achten, dah. *a*) verwerfen (Ggstz. von בָּחַר erwählen). Jes. 7, 15. 16. 41, 9. Hiob 34, 33. Es construirt sich *absol.* Hiob 42, 6, mit dem *Acc.* 1 Sam. 16, 1, und בְּ Jes. 7, 15 und steht am häufigsten von Gott, der ein Volk verwirft Jer. 6, 30. 7, 29. 14, 19; von den Menschen, welche Gott und seine Gebote verwerfen. 1 Sam. 15, 23. 2 Kön. 17, 15. *b*) verachten, mit dem *Acc.* Spr. 15, 32. Jes. 33, 8, mit בְּ Hiob 19, 18. *Inf.* מְאוֹס Klagel. 3, 45 als *Subst.* für: Verabscheuung.

Niph. 1) *pass.* von *no.* 1 zergehen, zerflieſsen Hiob 7, 5, 2) vergehen

Ps. 58, 8: יִמָּאֲסוּ כְמוֹ־מַיִם *sie mögen vergehn, wie Wasser*, von no. 2, *a*. Ps. 15, 4. Jes. 54, 6.

מַאֲפֶה *m.* (von אָפָה) Gebackenes. 3 M. 2, 4.

מַאֲפֵל *m.* Finsternifs. Jos. 24, 7. Stw. אָפַל.

מַאְפֵּלְיָה *f.* Finsternifs Jehova's, aus מַאֲפֵל und יָהּ = יָה (wie שַׁלְהֶבֶתְיָה HL. 8, 6) f. tiefe Finsternifs. Jer. 2, 31: אֶרֶץ מַאְפֵּלְיָה *Land der tiefen Finsternifs*. So heifst die Wüste hier und V. 6, weil sie unwegsam ist, vgl. Hiob 30, 3.

מָאַר in Kal ungebr. *Hiph.* הַמְאִיר viell. s. v. a. הַמְרִיר (vgl. מָאַס) bitter machen, hier insbesondere: bittern Schmerz verursachen. Ez. 28, 24: סִלּוֹן מַמְאִיר schmerzerregender, d. i. stechender Dorn. צָרַעַת מַמְאֶרֶת 3 M. 13, 51. 52. 14, 44 schmerzhafter d. i. bösartiger Aussatz. (And. von dem arab. مَارَ *recruduit vulnus*).

מַאֲרָב *m.* (von אָרַב) Hinterhalt *a*) Ort desselben. Jos. 8, 9. Ps. 10, 8. *b*) die in den Hinterhalt Gestellten. 2 Chr. 13, 13.

מְאֵרָה *f.* (von אָרַר) Fluch. Spr. 3, 33. 28, 27. Mal. 2, 2. Das *Zere*, weil es in *forma dagessanda* steht, ist *impurum*.

מֵאֵת zusammengez. aus מִן oder מִ and אֵת. S. מִן.

מִבְדָּלוֹת *pl. f.* abgesonderte Oerter. Jos. 16, 9. S. בָּדַל.

מָבוֹא (von בּוֹא) Plur. ־ִים und ־וֹת *m.* 1) Eingang. Richt. 1, 24. 25: מְבוֹא הָעִיר *Eingang zur Stadt*. Spr. 8, 3: מְבוֹא פְתָחִים am Eingange der Thore, wie פֶּתַח שְׁעָרִים vor den Thoren. Ez. 27, 3: מְבוֹאֹת יָם *Zugänge* [illegible]. 2) מְבוֹא הַשֶּׁמֶשׁ (Unter[illegible]e, Westgegend. 5 M[illegible], 1, gen Westen Jo[illegible]

מְבוּכָה *f.* (von בּוּךְ) Verw[irrung,] Bestürzung. Jes. 22, 5. Mich[a]

מַבּוּל (von יָבַל, nach Art der פ״י dritter Classe, Gr. §. 7[...]) Wasserflut, von der noach[ischen] 1 M. 6, 17. 7, 6. 7. 10. 17. [...] 28. 10, 1. 32. Ps. 29, 10 ([...] And. vom Himmelsocean). [S.] יָבַל *no.* 2.

מְבוּסָה *f.* (von בּוּס) das Nie[der]ten, mit Füfsen treten (der [...] durch den Sieger). Jes. 18[, ...] 22, 5.

מְבוֹנִים 2 Chr. 35, 3 Chethi[b] מְבִינִים Keri. Entweder *Ab[str.] concr.* Klugheit f. weiser [...] oder es ist ein Schreibfehler.

מַבּוּעַ *m.* Plur. ־ִים Quelle. J[es.] 7. 49, 10. Koh. 12, 6. Stw.[...]

מְבוּקָה *f.* Leere, Oede, Nah. [...] Stw. בּוּק = בקק leer seyn.

מְבֻשִׁים, מְבוּשִׁים *pl. m.* S[cham]theile. 5 M. 25, 11. Stw. [בּו]שׁ schämen.

מִבְחוֹר *m.* das Auserlesene, 2 Kön. 3, 19. 19, 23. Stw.[...]

מִבְחָר *m.* (von בָּחַר) 1) das [Auser]lesene, Beste. Jes. 22, 7: [מִבְחַר] עֲמָקַיִךְ *deine besten Thäler*. 3[...] מִבְחַר בָּרוּשָׁיו *seine schönste[n ...]nen*. Jer. 22, 7. 2) *N. pr. m.* [...] 11, 38.

מַבָּט (für מַנְבָּט), mit *Suff.* [...] (Gr. §. 27, Anm. 2, *b*) Zac[h...] *m.* Aussicht, Hoffnung Zac[h...] O., dah. Gegenstand der [...] Jes. 20, 5. 6.

מִבְטָא *m.* (von בָּטָא) mit [...] das unbesonnen Hervorgespro[chene] 4 M. 30, 7. 9.

מִבְטָח mit *Suff.* מִבְטַחִי Plur. [...] (mit *Dag. forte implic.*) *m*[...] (von בָּטַח) 1) Vertrauen. S[...] 19. Dah. Gegenstand des [Ver]trauens. Ps. 40, 5. 65, 6.

cherheit, *securitas.* Hiob 18,
Plur. Jes. 32, 18.

מַ *f.* (von בָּלַג) Erheiterung.
, 18. Die Form ist eig. *de-*
und kommt unmittelbar vom
מַבְלִיג erheiternd, Erheiterer
S. Lgb. S. 514, wo aber nur
piele auf ית angegeben sind,
dieses beyzufügen ist.

m. (von בָּנָה) Gebäude. Ez.

סַבְכַי.

m. (von בָּצַר *no.* 2) 1) Befe-
g (einer Stadt), Festungs-
Jes. 25, 12, dann f. Festung
, s. v. a. עִיר בְּצוּרָה. Jes.
. Hab. 1, 10. Dasselbe ist
עִיר z. B. עִיר מִבְצָר צֹר Jos.
9, und מִבְצַר צֹר 2 Sam. 24,
feste Stadt Tyrus. Vgl. m.
n. zu Jes. 23, 7. Im Plur. sagt
עָרֵי מִבְצָר 4 M. 32, 36. Jos.
5, aber auch עָרֵי מִבְצָרֶיךָ Jer.
, עִיר מִבְצָרוֹת f. feste Städte
§. 106, 3) Dan. 11, 15. —
, 27: *ich habe dich zum Kund-*
ter gesetzt מִבְצָר wie *eine feste*
, d. i. in sicherer Lage, vgl.
. 2) *N. pr.* eines Fürsten der
aiter 1 M. 36, 42.

m. (von בָּרַח) eig. Flucht,
abstr. pro concr. Flüchtling.
17, 21.

(Wohlgeruch) *N. pr.* 1) ei-
Sohnes von Ismaël 1 M. 25, 13.
Chr. 4, 25.

מְ *pl. f.* (von בָּשַׁל) Oerter,
nan kocht, Feuerheerde, eig.
Piël, die da kochen machen,
46, 23.

בְּ s. מְבוּשִׁים.

Mager, Priester bey den Per-
und Medern. (Pers. مغ *mugh*
er, von مه *mih* grofs, Anfüh-
nd. *meh, maé, mâo,* sanskr.
verw. mit *μέγας, magis,*
magnus, ma-volo, deutsch: *meh,*
wovon *mehr, meist* f. mehest. Vgl.
auch מְאָה). רַב־מָג der Oberste
der Magier Jer. 39, 3, der den Kö-
nig auch in den Krieg begleitete.

מַגְבִּישׁ (versammelnd, nach dem
chald. גְּבַשׁ) *N. pr.* eines Ortes,
nach And. einer Person. Esra 2, 30.

מִגְבָּלוֹת *pl. fem.* 2 M. 28, 14 Schnu-
ren, s. גַּבְלֻת.

מִגְבָּעָה *f.* Mütze oder Turban der
gemeinen Priester (verschieden von
מִצְנֶפֶת dem des Hohenpriesters).
2 M. 28, 40. 29, 9. 39, 28. Vgl.
Josephus Archäol. 3, 7 §. 7. Stw.
גָּבַע. (Im Syr. ܡܘܒܥܐ Hut, Mütze,
äthiop. ቆብዕ Turban, vgl. den Buch-
staben ג *col.* 327).

מָגַד ungebr. Stw. Im Arab. ist
مَجُدَ sehr geehrt, berühmt seyn,
مَجْد Ehre, Ruhm. Dem Ursprung
nach ist es wahrsch. eins mit נָגַד
vorn seyn, dah. arab. نَجُدَ vor-
nehm, edel seyn.
Derivate: מִגְדָּנוֹת, das *N. pr.*
מַגְדִּיאֵל, und

מֶגֶד *m.* köstliche, edle Gabe (bes.
der Natur). 5 M. 33, 13: מֶגֶד שָׁמַיִם
des Himmels köstliche Gabe. V. 14.
15. 16. Bes. von Früchten HL. 4,
13: פְּרִי מְגָדִים köstliche Früchte.
V. 16. 7, 14: כָּל־מְגָדִים allerhand
köstliche Früchte. *Vulg.* überall
poma. (Syr. ܡܓܕܐ *fructus aridus*).
In einer andern Beziehung findet
sich der Begriff in dem Derivat
מִגְדָּנוֹת.

מְגִדּוֹ Jos. 12, 21. 17, 11. 1 Kön.
9, 15. 2 Kön. 9, 27 und **מְגִדּוֹן**
Zach. 12, 11 *N. pr.* einer festen
Stadt des Stammes Manasse im Ge-
biete von Issachar, welche frü-
her canaanitische Königsstadt war.
LXX. Μαγεδδώ, *Vulg. Mageddo.*

בִּקְעַת־מְגִדּוֹ Ebene bey Megiddo 2 Chr. 35, 22. מֵי מְגִדּוֹ das Wasser Megiddo's Richt. 5, 19, d. h. der Bach Kischon, vgl. V. 21. 4, 13. (Die Endung וֹ ist abgekürzt aus וֹן, wie in שִׁילֹה. Als Appellativ viell. Ort, wo sich Schaaren aufhalten, von גָּדַד, גְּדוּד, mit dem *Mem*, welches den Ort anzeigt).

מִגְדּוֹל und מִגְדֹּל *N. pr.* einer Stadt in Aegypten 2 M. 14, 2. 4 M. 33, 7. Jer. 44, 1. 46, 14, auf der Nordgrenze von ganz Aegypten Ez. 29, 10. 30, 6. Nach Champollion (*l' Égypte sous les Pharaons II*, S. 79) hieſs sie im Aegypt. *meschtól*, woraus die Hebräer, um eine Etymologie in ihrer Sprache zu gewinnen, מִגְדָּל (Thurm) machten.

מַגְדִּיאֵל (Fürst Gottes) *N. pr.* eines edomitischen Fürsten 1 M. 36, 43. 1 Chr. 1, 54.

מִגְדָּל Plur. ־ִים und וֹת (von גָּדַל) *m.* 1) Thurm 1 M. 11, 4. 5, von Festungsthürmen, Castellen Richt. 8, 9. 9, 46 ff. 2 Chr. 14, 6; von Wachtthürmen im Weinberge Jes. 5, 2. Trop. für: Hohe, Stolze, Magnaten Jes. 30, 25. 2, 15. 2) hohes Gerüst, Rednerbühne Neh. 8, 4, vgl. 9, 4. 3) erhöhtes Beet, Gelände. Hohesl. 5, 13. (Parall. עֲרוּגָה). 4) in mehreren *Nomm. propr.* von Ortschaften mit einem Thurme, *a*) מִגְדַּל־אֵל (Thurm Gottes) feste Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 28, höchst wahrscheinl. *Μαγδαλά* Matth. 15, 39, d jetzt *Medschdel* am westlichen des Sees Tiberias, nicht weit der Stadt Tiberias. *b*) מִגְדַּל־ (Thurm Gads) Ortschaft im me Juda. Jos. 15, 37. *c*) מִגְדַּל (Heerdenthurm) Ort bey Bethn 1 M. 35, 21, dann f. Bethm oder mit Anspielung darauf, a Heimath des Davidischen Geschlecht [illegible] 4, 8.

[illegible] (מֶגֶד) Kostbar- [illegible] M. 24, 53. Esra 1, 6. 2 Chr. 32, 23. En... dend für diese Bedeutung ist 21, 3.

מָגוֹג 1 M. 10, 2. Ez. 38, 2. *N. pr.* eines nördlichen V... welches auch die Araber un... morgenländische Schriftstell... ter dem Namen *Jagug* und ... (ياجوج وماجوج) kennen... setzen es, wie die Grieche... Scythien, in die unbekannten... östlichen Theile Asiens, und... mancherley fabelhafte Tradi... von demselben. Sein König... גּוֹג, w. m. n. S. Cor. Sur. ... — 99. 21, 96. Assemani *Bi... Orient. T. III. P. II.* 16. 1... D'Herbelot's orient. Bibliothe... *Jagiugh*. Dieselbe Verbindung... چين وماچين *Dschin* und *Ma*... f. *Sina*. Die Sylbe *Ma* beze... viell. den Aufenthaltsort, vie... hängt sie auch mit dem s... *mah* groſs zusammen. Einige... biniren den Namen mit: ... geten.

מָגוֹר *m.* Plur. מְגוּרִים Klagel. ... (von גּוּר *no.* 2) Furcht, Schr... Ps. 31, 14. Jer. 6, 25. 20, 3...

מָגוּר *m.* (von גּוּר *no.* 1) 1) *pl.* ... Aufenthalt in der Fremde, ... derschaft, Wallfahrt. 1 M. ... אֶרֶץ מְגוּרֶיךָ *das Land, worin ... Fremdling lebst.* 28, 4. Oft... lich von dem kurzen Aufen... auf Erden. 1 M. 47, 9. Ps. 11... 2) Wohnung. Ps. 55, 16.

מְגוֹרָה *f.* s. v. a. מָגוֹר Furch... 10, 24.

מְגוּרָה *f.* 1) Furcht, und Ge... derselben. Plur. Jes. 66, 4. ... 5. Stw. גּוּר *no.* 2. 2) Vor... haus, Speicher Hagg. 2, 19. ... גּוּר *no.* 3.

מַגְזֵרָה *f.* Axt. 2 Sam. 12, 31. ... גָּזַר *no.* 2.

מַגָּל *m.* Sichel. Jer. 50, 16. ...

(Arab. مَنْجَل, syr. ܡܓܠܐ
. Stw. נָגַל w. m. s.
f. (von גָּלַל) volumen, Buch-
Jer. 36, 14 ff. Ez. 2, 1. Ps.
8: מְגִלַּת־סֵפֶר die Buchrolle,
von dem Gesetzbuche.

f. (von גָּמַם) Haufe, Schaar,
Hab. 1, 9: מְגַמַּת פְּנֵיהֶם קָדִימָה
chaar ihrer Gesichter ist vor-
gerichtet. Arab. جَمَّةٌ, جُمَّةٌ
, Schaar, Menge. Für de-
um, anhelitus braucht das
Kimchi zu Ps. 27, 8, vgl.
arab. جَمَّ appetiit, prope fuit,
tque res.

r Pi. מִגֵּן 1) geben, überge-
1 M. 14, 20, mit dopp. Acc.
und S. Spr. 4, 9. 2) zu
machen, wie שׂוּם, נָתַן Hos.
(Im Arab. entspricht wohl
können, vermögen II. in die
t geben, mit Verwechselung
und ג).

nm. (f. 1 Kön. 10, 17) mit
z impuro, mit Suff. מָגִנִּי Plur.
, מָגִנִּים m. Schild. Richt. 5, 8.
مِجَنَّةٌ, مِجَنٌّ dass. (Eig.
Hiph. von גָּנַן beschützen).
Kön. 10, 16. 17. 2 Chr. 9,
hellt, dafs מָגֵן eine kleinere
s Schildes bezeichne, als צִנָּה,
= ἀσπίς, clypeus, Schild
ichtbewaffneten. אִישׁ מָגֵן der
ffnete, hier: der bewaffnete
r. Spr. 6, 11. 24, 34. Trop.
Gott 1 M. 15, 1. Ps. 3, 4.
31. 144, 2. Ps. 7, 11: מָגִנִּי
עַל־ mein Schild ist bey Gott,
19, 19. b) מָגִנֵּי־אֶרֶץ die
er des Landes, d. h. die Für-
als Beschützer ihres Landes.
, 10. Hos. 4, 18.

Bedeckung, von גָּנַן,
nur Klagel. 3, 65: מְגִנַּת־לֵב Bedeckung des Herzens (d. i. Verstocktheit). Vgl. κάλυμμα ἐπὶ τὴν καρδίαν 2 Cor. 3, 15. Dieselbe Metapher ist im Koran häufig, als 6, 25. 17, 48.

מְגְעֶרֶת f. Fluch (Gottes) 5 M. 28, 20. Stw. גָּעַר.

מַגֵּפָה f. (von נָגַף) 1) Niederlage im Kriege. 1 Sam. 4, 17. 2) eine von Gott verhängte Plage 2 M. 9, 14, insbes. Sterben des Volkes 4 M. 14, 37. 17, 13; von der Plage der Philister 1 Sam. 6, 4.

מַגְפִּיעָשׁ N. pr. m. Nehem. 10, 21. Wenn man מַגְפִּיעָשׁ läse, so würde es: Mottentödter übersetzt werden können.

מָגַר Pi. מִגֵּר 1) stürzen, hinwerfen s. v. a. נָגַר no. 2. Ps. 89, 45. Dah. 2) preisgeben, wie נָגַר no. 3. Ez. 21, 17: מְגוּרֵי אֶל חֶרֶב preisgegeben dem Schwerte. (Im Syr. ist: ܡܓܪ Pe. fallen).

Derivat: מִגְרוֹן.

מְגַר aram. dass. Pa. מַגַּר stürzen. Esra 6, 12.

מְגֵרָה f. (von גָּרַר) Säge. 2 Sam. 12, 31. 1 Kön. 7, 9.

מִגְרוֹן (Sturz) N. pr. Stadt im Stamme Benjamin, unweit Jerusalem, nahe bey Gibea, nur 1 Sam. 14, 2. Jes. 10, 28.

מִגְרָעוֹת pl. f. (von גָּרַע abnehmen, verkürzen) Absätze, Verkürzungen 1 Kön. 6, 6.

מֶגְרָפָה f. Erdscholle, eig. ein Spatenstich, von גָּרַף wegwerfen, wegschaufeln. Joël 1, 17: die Körner vertrocknen unter ihren Schollen, Beschreibung höchster Dürre. So Aben Esra und Kimchi. (Im Syr. und Arab. bedeutet ܡܓܪܦܬܐ, مِغْرَفَةٌ die Schaufel selbst, was aber hier nicht anzuwenden ist).

מִגְרָשׁ *m.* 1) aram. *Inf.* von גָּרַשׁ *no.* 3. Ez. 36, 5. 2) Weideplatz, Trift (von גָּרַשׁ treiben, vertreiben) Ez. 48, 15, insbes. von den Bezirken der Levitenstädte zur Weide des Viehes 4 M. 35, 2 ff. Jos. 21, 11 ff. 1 Chr. 6, 40 ff. 1 Chr. 13, 2: עָרֵי מִגְרְשֵׁיהֶם Bezirkstädte f. Levitenstädte. 3) von jedem freyen Platze um eine Stadt oder ein Gebäude. Ez. 27, 28. 45, 2. 48, 17. Plur. ים—, und einmal וֹת— Ez. 27, 28 (aber als *masc.*).

מַד mit *Suff.* מַדּוֹ und מַדּוֹ Plur. מַדִּים und מַדִּין Richt. 5, 10 (von מָדַד) 1) Kleid, vom Ausbreiten Ps. 109, 18. 3 M. 6, 3. 2) Maafs. Hiob 11, 9. Jer. 13, 25: מְנָת מִדַּיִךְ *der dir zugemessene Theil.*

מַדְבַּח chald. Altar. Esra 7, 17. Stw. דְּבַח opfern.

מִדְבָּר *m.* 1) Trift, Steppe. (Syr. dass.) von דָּבַר *no.* 2 treiben, wie das deutsche *Trift* von *treiben.* Es bezeichnet die grofsen waldlosen, wenig angebauten, nur zu Viehtriften benutzten Ebenen, woran Palästina so reich ist. Ps. 65, 13: יִרְעֲפוּ נְאוֹת מִדְבָּר *es triefen* (von Seegen) *die Anger der Trift.* Jer. 9, 9. 23, 10. מִדְבַּר יְהוּדָה die grofse uncultivirte Ebene mit sechs Städten (Jos. 15, 61) im Westen des todten Meeres. Richt. 1, 16. 2) wirkliche Wüste, Einöde, Sandwüste. Jes. 32, 15. 35, 1. 50, 2. Auch von einer durch Menschengewalt verwüsteten Gegend Jes. 14, 17. 64, 9. מִדְבַּר שְׁמָמָה Joël 2, 3. 4, 19. Mit dem Art. הַמִּדְבָּר ist es eig. die dem Redenden zunächstliegende Wüste (HL. 3, 6. 8, 9), insbes. aber die arabische Wüste 1 M. 14, 6. 16, 7. 2 M. 3, 1. 13, 18. 5 M. 11, 24, deren verschiedene Gegenden spezielle *Nomm. pr.* führen, s. die Art. שׁוּר, סִינַי, סִין, פָּארָן u. a. Metaph. Hos. 2, 5: *wie eine Wüste mache ich sie*, ich ziehe sie nackend aus, beraube sie alles Schmuckes. Jerem. 2 3) Sprachwerkzeug (von ר[…] den), dichterisch f. Mund. HL מִדְבָּרֵךְ נָאוֶה *dein Mund ist li[…]* Parall. deine Lippen. *LXX.* *Hieron. eloquium.* So an[…] Rabbinen. Aber der Zusa[…] hang fordert fast ein Glied, Schultens Erklärung durch: […] ist nicht passend.

מָדַד *praet.* מָדְדוּ, aber מַדֹּתִי […] יָמֹד 1) s. v. a. مدّ ausstre[…] ausdehnen. S. *Hithp.*, מַד […] מִדָּה. 2) messen (vom Ausd[…] der Mefsschnur). Ez. 40, 5 f[…] 1 ff.; auch von hohlen Ma[…] Ruth 3, 15. Trop. 65, 7: i[…] *ihr voriges Thun in ihren S[…] messen*, d. h. wiederverg[…] (Sanskr. *má*, *mád* messen, […] *meété*, *maté*, gr. *μέτ-ρον*, […] *μνος*, lat. *modus*, *modius*, […] *eror*, *metior*, goth. *mitan*, u[…] messen).

Niph. pass. von *no.* 2. Je[…] 37. 33, 22.

Pi. מִדַּד s. v. a. Kal *no.* 2. 2[…] 8, 2.

Po. מוֹדֵד dass. Dahin re[…] man Hab. 3, 6: *er misset die[…]* (mit dem Blicke). S. aber […]

Hithpo. הִתְמֹדֵד sich ausstre[…] 1 Kön. 17, 21.

Derivate: מַד, מֵמַד, מִדָּה.

מִדַּד *m.* Hiob 7, 4 wahrsch. das […] chen, Entfliehn, von נָדַד […] *fut.* תִּדַּד 1 M. 31, 40). *We[…] liege, denke ich, wann ste[…] auf*, וּמִדַּד עָרֶב *und* (wann) […] *der Abend.* Das *Nomen* di[…] *pro verbo finito*, Lgb. §. 190. […] nehmen מִדַּד als *Pi.* von [מָ]דַד […] *trans.* und *intens. es dehnt si[…] Nacht.*

מָדָה ungebr. Verbum s. v. a. […] wovon מֶדֶו und מָדוֹן *no. II.*

מִדָּה *f.* (von מָדַד) 1) Ausdeh[…] Gröfse. אִישׁ מִדָּה ein Man[…]

Statur. 1 Chr. 11, 23. Plur.
, 14. Jer. 22, 14: בֵּית מִדּוֹת
räumiges Haus. 2) Maafs.
6, 2. 8. חֶבֶל מִדָּה eine Mefs-
Zach. 2, 5. Trop. Ps. 39, 5.
מַד *no.* 2 Kleid. Plur. מִדּוֹת
3, 2. 4) wie im Chald. Tri-
ieh. 5, 4.

chald. Steuer, Tribut, *pars demensa.* Esra 4, 20. 6, 8,
auch (mit aufgelöstem *Dag.*
מִנְדָּה Esra 4, 13. 7, 24.

f. nur Jes. 14, 4 nach Kim-
Golderpresserin (von Babel
cht), so dafs es *denom.* von
hald. דְּהַב = זָהָב wäre, und
wie ein *Part. Hiph. fem.* ge-
Nicht so passend ist: Schatz-
er von Gold, wo es als *No-*
lenom., welches einen Ort
t (s. Lgb. S. 512, *no.* 14)
Indessen mehrere alte Verss.
מַרְהֵבָה Bedrängung, Druck,
es sich auch durch Leichtigkeit
innes und den Parallelismus
3, 5) so empfiehlt, dafs es
:iehen seyn wird. Auch fin-
sich in *ed. Thessalon.*

Plur. mit *Suff.* מַדְוֵיהֶם Kleid.
. 10, 4. 1 Chr. 19, 4. (Stw.
= מָדַד).

. (von דָּוָה) Krankheit, Seu-
5 M. 7, 15. 28, 60.

m. pl. Verführungen. Kla-
14. Stw. נָדַח.

m. Plur. מִדְיָנִים (von דִּין)
eit, Hader, Zwist Spr. 15,
6, 28. 17, 14, Gegenstand
ankes, gleichsam Zankapfel.
, 7. 2) *N. pr.* einer canaa-
ien Königsstadt. Jos. 11, 1.
9.

m. (von מָדָד = מָדָה) Aus-
ng, Länge. 2 Sam. 21, 20
אִישׁ מָדוֹן *vir longus* s. v. a.
אִישׁ 1 Chr. 20, 6. Das Che-
ist מִדִּין zu lesen, in dersel-
edeutung.

מַדּוּעַ (*contr.* aus מַה יָדוּעַ wie belehrt, d. i. aus welchem Grunde, vgl. das griech. τί μαθών;) *Adv.* der Frage: warum? weswegen? Jos. 17, 14. 2 Sam. 19, 42, in der indirecten Frage 2 M. 3, 3.

מְדוֹר chald. (von דּוּר) Wohnort, Aufenthalt. Dan. 4, 22. 29. 5, 21.

מְדוּרָה *f.* Holzstofs s. v. a. דּוּר Ez. 24, 9. Jes. 30, 33.

מְדוּשָׁה *f.* (von דּוּשׁ) eig. das Dreschen, *concr.* das Gedroschene. Trop. מְדֻשָׁתִי mein gedroschenes d. i. zertretenes, gedrücktes Volk. Jes. 21, 10.

מִדְחֶה *m.* Sturz, Verderben. Spr. 26, 28. Stw. דָּחָה stürzen.

מַדְחֵפוֹת *pl. f.* (von דָּחַף) Sturz, Untergang. Ps. 140, 12: לְמַדְחֵפֹת LXX. εἰς καταφθοράν, *in interitum.*

מָדַי *f.* Medien. 1 M. 10, 2. Esth. 1, 3. 2 Kön. 17, 6. 18, 11. Jer. 25, 25. Auch f. die Meder Jes. 13, 17. 21, 2 (aber doch als *fem.*, weil das Land dichterisch fürs Volk steht, Lgb. S. 469). (Syr. ܡܕܝ dass. Als Appellat. liefse es sich mit *v. Bohlen* durch *Mitte* erklären, nach sanskr. *madhya* Mitte, vgl. die Sinesen, welche ihr Land Land der Mitte, Blume der Mitte nennen, als in der Mitte des Erdkreises belegen). *Nom. gent.* מָדַי Meder. Dan. 11, 1.

מָדַי chald. dass. Esra 6, 2. Dan. 5, 28. 6, 13. *Nom. gent. st. emphat.* מָדָאָה, im Chethibh מָדָיָה Dan. 6, 1.

מַדַּי *contr.* aus מַה־דַּי was genug ist. 2 Chr. 30, 3. Vgl. die Anm. zu מַה.

מִדַּי s. דַּי *no.* 2, *b.*

מִדְיָן 1) Hader, Zank (vom Stw. דִּין s. *Niph.*), *pl.* מִדְיָנִים Spr. 18, 18. 19, 13, und sonst im Keri, wo das Chethibh hat מְדוֹנִים s. מָדוֹן.

3) furchtsam, eig. eilig fliehend. Jes. 35, 4.

Derivate: מְהֵרָה, מַהֵר, מָהִיר.

II. מָהַר kaufen, aber nur von dem Kaufen eines Weibes durch Darbringung der Brautgeschenke. 2 M. 22, 15. (Vgl. אָרַשׂ). Verwandt (mit erweichter Form) ist מוּר tauschen, mit verhärteter מָחַר tauschen, verkaufen, מָכַר verkaufen.

Derivat: מֹהַר.

מַהֵר *Adj.* eilend. Zeph. 1, 14.

מֹהַר *m.* der Kaufpreis, welchen der Bräutigam für seine Braut an den Vater derselben zahlte. 1 M. 34, 12. 2 M. 22, 16. 1 Sam. 18, 25. (Syr. und arab. dass.).

מְהֵרָה *f.* Eile, Schnelligkeit. Ps. 147, 15. Davon בִּמְהֵרָה Koh. 4, 12. עַד־מְהֵרָה Ps. 147, 15 und מְהֵרָה *Adv.* eilends, schnell. 4 M. 17, 11.

מַהֲרַי (eilig) *N. pr.* eines Kriegsobersten Davids. 2 Sam. 23, 28. 1 Chr. 11, 30. 27, 13.

מַהֲתַלּוֹת *pl. f.* Täuschungen. Jes. 30, 10. Stw. הָתַל.

I. מוֹ eine paragogische Sylbe, welche an die Präpositionen בְּ, כְּ, לְ gehängt wird, um aus ihnen selbstständige Wörter zu bilden (בְּמוֹ, כְּמוֹ, לְמוֹ), ohne daſs an ihrer Bedeutung etwas geändert wird. Diese verlängerten Formen sind ausschlieſslich poët., ausgenommen, daſs בְּמוֹ vor *Suff.* die gewöhnliche Form ist. Mehrere halten die Sylbe für ein ursprüngliches *Nomen* in der Bedeutung: Wasser (s. *no. II.*), dah. Spiegel, Bild, *instar*, vgl. מוֹאָב, aber sie entspricht wohl vielmehr dem arab. مَا was, welches ebenso angehängt wird. بِمَا f. بِ, [illegible] f. عَنْ, und ist [illegible] ey mit מָה. Vgl.

II. מוֹ s. v. a. מַי, arab. مَاءٌ (Wasser, davon

מוֹאָב (Wasser d. i. Saame, kommenschaft des Vaters s. 19, 30—38) *N. pr.* Volk und Moab, später *Moabitis* (jetzt *rak* von der Hauptstadt), a Ostseite des todten Meeres bi Arnon hinauf. (Als Volk *m* 48, 11. 13, als Land *fem.* Je 4). Die עַרְבוֹת מוֹאָב Ebene ab's 5 M. 34, 1. 8. 4 M. oberhalb des Arnon, Jericho g über, werden zwar auch וֹאָב genannt 5 M. 28, 69 (29, 1 49, gehören aber nicht zu eigentlichen Gebiete von Moa dessen erstreckten sich die Bes gen der Moabiter häufig wei ihre wahren Grenzen, und u ten selbst das Gebiet der St Ruben und Gad. S. m. Com zum Jes. I, 501 ff. — Das *gent.* ist מוֹאָבִי *fem.* וֹאָבִיָּה מוֹאָבִית Ruth 4, 5. 2 Chr. 24

מוֹאל für מוּל gegenüber w. m

מוֹבָא *m.* Eingang s. v. a. בוֹא 43, 11 und 2 Sam. 3, 25 im An beyden Stellen ist diese wegen der Aehnlichkeit mit welches damit verbunden ist wählt worden. Vgl. Lgb. S Note.

מוּג flieſsen, zerflieſsen, zer Trop. zerrinnen vor Furcht, (Vgl. מָסַס). Ez. 21, 20. Ps. Amos 9, 5. *Transit.* Jes. תְּמוּגֵנוּ *du lässest uns verzagen*

Niph. 1) zerrinnen, von Volksmenge. 1 Sam. 14, 16. zagen, vor Furcht. 2 M. 1 Jos. 2, 9. 24. Ps. 75, 4.

Pi. מוֹגֵג zerflieſsen lassen, chen. Ps. 65, 11: ים תְּמֹגְגֶנָּה *durch Regengüsse erweichst* (die lechzende Erde). Trop 30, 22 Keri: תְּמֹגְגֵנִי תֻּשִׁיָּה *du lieſsest mir das Heil zer* im Chethibh aber: גְנִי תְּשֻׁוָּה

t mich verzagt und schreckest).

hp. 1) zerfliefsen Amos 9, 13. rinnen vor Furcht. Nah. 1, 5. 97, 26.

ngebr. Stw. 1) arab. ماد med. h bewegen (verw. mit מוט, נָדַד), dah. 2) fortbewegen, hen. Derivat: תָּמִיד.

. מוֹדֵד wahrsch. bewegen, ertern Hab. 3, 6 (nach LXX. I.). And. von מָדַד s. Po.

מֹדַע m. (von יָדַע) Spr. 7, 4

מוֹדַע Ruth 2, 1 im Keri: nntschaft, und dann concr. nnter, Bekannte, Freund, ndin.

) f. dass. Ruth 3, 2.

f. יָמוּט in Kal und Niph. en, z. B. von den Bergen Ps. 3. 60, 4, von einem Lande Königreiche Ps. 46, 7. 60, 4; Personen Spr. 10, 30. 12, 3. 0, 6. In demselben Sinne sagt : מָטָה רֶגֶל פ׳ der Fufs jemanwankt. 5 M. 32, 35. Ps. 38, vgl. 3 M. 25, 35: wenn dein ler verarmt וּמָטָה יָדוֹ עִמָּךְ und Hand wanket bey dir, d. h. n er herunterkommt, von Veren kommt.

iph. declinare fecit, herabfalherabkommen lassen. Ps. 55, 40, 11 Chethibh.

ithp. wie Kal und Niph. Jes. 19. Davon

n. 1) das Wanken. Ps. 66, 9. , 3. 2) vectis, Tragstange (wohl Wanken und Schwanken) . 13, 23, desgl. Traggestelle, ehend aus mehrern dergl. Stan- 4 M. 4, 10. 12. 3) Joch. Nah. 2. S. מוֹטָה no. 3.

) f. 1) Tragstange, vectis. 1 Chr. 15. S. מוֹט no. 2. מֹטוֹת הָעֹל iugi 3 M. 26, 13. Ez. 34, 27 tück Holz, welches krumm um des Stieres Nacken gebogen mit beyden Enden durch das hölzerne Joch ging, und daran festgebunden war. 2) das Joch selbst. Jer. 27, 2. 28, 10. 12. Ez. 30, 18. Metaph. Jes. 58, 6. 9.

מוּךְ s. v. a. מָכַךְ hinschwinden, insbes. herunterkommen, in Rücksicht der äufsern Lage, verarmen. 3 M. 25, 25. 35. 39. 47.

מוּל eig. vorn abschneiden (verw. mit מָהַל, מָלַל no. II), insbes. (die Vorhaut) beschneiden mit d. Acc. der P. 1 M. 21, 4. 2 M. 12, 45, der Vorhaut 1 M. 17, 23. Trop. 5 M. 10, 16: וּמַלְתֶּם אֵת עָרְלַת לְבַבְכֶם und beschneidet die Vorhaut eures Herzens, entfernt das Unreine von eurem Herzen. 30, 6.

Niph. inf. הִמּוֹל fut. יִמּוֹל, part. נִמּוֹל (für נָמוֹל, auf rabbin. Art gebildet, vgl. לוּן ,מְשׁוֹם Niph.) 1 M. 17, 26. 27. 24, 22, pass. 2 M. 12, 48. Jos. 5, 8. Trop. Jer. 4, 4: הִמֹּלוּ לַיהוָה beschneidet euch dem Jehova, d. i. entfernt das Unreine von eurem Herzen und weihet euch dem Jehova.

Pil. מוֹלֵל s. מָלַל Po.

Hiph. vertilgen (ein Volk) Ps. 118, 10. 11. 12.

Hithpal. הִתְמוֹלֵל abgeschnitten, abgestumpft seyn (von den Pfeilen). Ps. 58, 8: יִדְרֹךְ חִצָּו כְּמוֹ יִתְמֹלָלוּ schiefst er seine Pfeile, sind sie wie abgestumpft.

Derivate: מוּלָה und

מוּל 5 M. 1, 1, מוֹאל (wahrsch. für מוֹאֵל, und Spur eines Stw. מָאַל = מוּל ,מָהַל), gew. מוּל eig. Vordertheil, Vorderseite, aber überall Praep. 1) vor, coram. 2 M. 18, 19: מוּל הָאֱלֹהִים vor Gott. 2) gegenüber, z. B. einer Stadt 5 M. 3, 29. 4, 46. 11, 30. Jos. 19, 46. 1 Kön. 7, 5: מוּל מֶחֱזָה אֶל־מֶחֱזָה Fenster gegen Fenster über.

Mit andern Präpp. 1) אֶל־מוּל gegen etwas hin, nach Verbis der

Bewegung 1 Sam. 17, 30. 2 M. 34, 3, und der Ruhe Jos. 8, 53. 9, 1. אֶל־מוּל פְּנֵי *in fronte.* 2 M. 26, 9: אֶל־מוּל פְּנֵי הָאֹהֶל *vorn an das Zelt.* 28, 25. 37. 34, 3. 2) מִמּוּל *a)* s. v. a. מִלִּפְנֵי vor (etwas) weg, nach Verbis der Bewegung 3 M. 5, 8. 2 Sam. 5, 23. Micha 2, 8: מִמּוּל שַׂלְמָה *dicht vom Oberkleide weg.* *b)* s. v. a. מוּל. 1 Kön. 7, 39: מִמּוּל נֶגֶב *a latere meridionali.* 4 M. 22, 5: מִמֻּלִי *a latere meo.* Mit folg. פְּנֵי *a fronte, in fronte rei* 2 M. 28, 27. 39, 20.

מוֹלָדָה (Geburt, Geschlecht) *N. pr.* einer Stadt im Süden des Stammes Juda, welche aber dem Stamme Simeon abgetreten wurde. Jos. 15, 26. 19, 2. 1 Chr. 4, 28. Neh. 11, 26.

מוֹלֶדֶת *f.* (von יָלַד) 1) Geburt, Abkunft. Esth. 2, 10. 20. Plur. מוֹלְדוֹת *natales, origines.* Ez. 16, 3. 4. אֶרֶץ מוֹלֶדֶת Geburts-Vaterland 1 M. 11, 28. 24, 7, und ohne אֶרֶץ 1 M. 12, 1. 24, 4. 2) *proles*, Nachkommen, Kinder. 1 M. 48, 6. 3 M. 18, 9. 11. 3) Familie 1 M. 31, 5, Landsleute Esth. 8, 6.

מוּלָה *f.* Beschneidung. 2 M. 4, 26.

מוֹלִיד (Erzeuger) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 29.

מוּם (für מְאוּם, מאום w. m. n., von מָאַם) *m.* Flecken, Makel. (Syr. dass. Gr. *μῶμος*), und zwar *a)* körperlicher Schaden, Fehler, Gebrechen 3 M. 21, 17 ff. 22, 20. 21. 25. Es gehört zur Schönheit, daſs kein Fehl an jem. sey. 2 Sam. 14, 25. HL. 4, 7. *b)* moral. Schandfleck, Makel. 5 M. 32, 5. Hiob 11, 15. 31, 7.

מוּן s. מִין.

מוּסַב *m.* (von סָבַב) Umgang (um ein Haus). Ez. 41, 7.

מוֹסָד (von יָסַד) nur im Plur. מוֹסָדוֹת Jer. 51, 26, *cstr.* מוֹסְדֵי, מוֹסְדוֹת 1) Gründung. Jes. 40, 21. 2) Gründe, Grundfesten, z. B. ein[es Ge]bäudes Jer. 51, 26; der Erd[e ...] 8, 29; des Himmels 2 Sam. [...] Daher s. v. a. Trümmer, [...] nur die Gründe stehn bleibe[n ...] 58, 12.

מוּסָד *m.* dass. Jes. 28, 16: מוּסָד [...] eig. gegründeter Grund, d. i. [...] haltbarer. Aehnliche Ausdrü[cke ...] 2 M. 12, 9. Ps. 64, 7. Spr. 3[...] מוּסָּד ist *Part. Hoph.* des *Ve[rbi ...]*

מוּסָדָה *f.* 1) dass. Ez. 41, 8 im Chethibh: מיסדות. 2) Anor[dnung] (Gottes). Vgl. das Stw. [יָ]סַד und *Pi. no.* 2. Jes. 30, 32 [...] מוּסָדָה die von Gott angeo[rdnete] Zuchtruthe.

מוּסָךְ *m.* (von סָכַךְ) bedeckter [...] 2 Kön. 16, 18 Keri. Das Ch[ethibh] hat מֵיסַךְ.

מוֹסֵר für מֹאסֵר (von אָסַר) nu[r ...] ־ים und ־וֹת *m.* 1) Bande, *v[...]* Ps. 2, 3. 107, 14. 119, 16. [...] *pr.* מוֹסֵר und ־וֹת Lagerstät[te der] Israëliten in der Wüste. 4 M. [...] 30. 5 M. 10, 6.

מוּסָר *m.* (von יָסַר) 1) Zücht[igung] des Kindes durch die Aeltern [...] Menschen durch Gott. Spr. 2[...] שֵׁבֶט מוּסָר *die Zuchtruthe.* 23[...] אַל תִּמְנַע מִנַּעַר מוּסָר *entziehe dem Knaben Züchtigung.* Hi[ob ...] 17: מוּסַר שַׁדַּי *die Züchtigun[g des] Allmächtigen.* 12, 18: [מוּסַר מְ]לָכִים פִּתַּח *die Zucht d. i. den Z[...] der Könige löset er.* 2) Zu[recht]weisung, Warnung, bes. Got[tes an] die Menschen, der Aeltern [an die] Kinder. Ps. 50, 17. Jer. 2, 30 [...] 1, 8. 4, 1. 5, 12. 8, 33. [...] auch: Warnungsbeyspiel. Ez. [...] vgl. das Verbum 23, 48. 3) [...] Kenntniſs, Weisheit, paral[l. ...] חָכְמָה, דַּעַת. Spr. 1, 2. 4, 1[...] 23. 6, 23.

מוֹעֵד *m.* (von יָעַד) 1) besti[mmte] Zeit, und zwar *a)* Zeitpunkt. [...] 17, 21: [...] הַזֶּה בַּשָּׁנָה הָאַחֶרֶת [...]

um diese Zeit im künftigen Jahre. Jer. 8, 7: *der Storch* יָדְעָה מוֹעֲדֶיהָ *weifs seine Zeiten*, nämlich wo er hin- und herzieht. Hab. 2, 3: עוֹד חָזוֹן לַמּוֹעֵד *das Gesicht* bezieht sich *auf noch* (etwas entfernte) *Zeit.* Dan. 8, 19. 11, 27. 35. Insbes. Festtag. מוֹעֲדֵי יְהוָֹה Feste Jehova's. 3 M. 23, 2. 4. 37. 44. יוֹם מוֹעֵד dass. Hos. 9, 5. 12, 10. Davon auch: Festopfer. 2 Chr. 30, 22 (vgl. חַג no. 2). — Seltener *b*) Zeitraum. 1 M. 1, 14. Insbes. im prophet. Style f. Jahr Dan. 12, 7, vgl. עִדָּן 7, 25.

2) Zusammenkunft, Versammlung (vgl. נוֹעַד *no.* 2). Hiob 30, 23. Jes. 33, 20. 4 M. 16, 2: קְרִאֵי מוֹעֵד *die zur Versammlung Berufenen*, sonst קְרִיאֵי הָעֵדָה. — Jes. 14, 13: הַר־מוֹעֵד Berg der Versammlung (der Götter), Götterberg. Einen solchen dachten sich die asiatischen Religionen in dem Norden der Erde, wozu die caucasischen Gebirge Veranlassung gegeben haben mögen, und haben davon ähnliche Vorstellungen, wie die Griechen vom Olymp. Bey den Persern heifst der heilige Götterberg *Albordsch* (البرج), bey den Indiern *Meru.* S. den Excurs von dem Götterberg im Norden, in m. Comment. zum Jes. II, S. 316 ff. אֹהֶל מוֹעֵד Zelt der Zusammenkunft, für die sogenannte Stiftshütte. Nach 2 M. 25, 22. 4 M. 17, 19 wäre es Zelt der Zusammenkunft Gottes mit Mose, dah. Unterredungszelt, Orakelzelt, viell. ist es aber auch: Zelt der (Fest-) Versammlung des Volkes. Vgl. *no.* 3. Luther's Stiftsd. i. Bundeshütte ist Uebersetzung des gr. *σκηνὴ τοῦ μαρτυρίου*, lat. *tabernaculum testimonii*, nach einer Ableitung von עוּד *testari*, vgl. מִשְׁכַּן עֵדוּת Zelt des Gesetzes 4 M. 9, 15.

3) Versammlungsort. Jos. 8, 14. מוֹעֵד אֵל Klagel. 2, 6 vom Tempel. Merkwürdig ist Ps. 74, 8: כָּל־מוֹעֲדֵי־אֵל בָּאָרֶץ *alle Gottesversammlungen im Lande*, da man doch nach dem Gesetze nur eine dergleichen in Jerusalem erwarten sollte. Man verstehe die heiligen Orte aufser Jerusalem (*Rama, Bethel, Gilgal*), in welchen Prophetencolonien, aber auch wohl Sitze des ungesetzlichen Höhencultus waren, s. darüber m. Vorrede zu Grambergs Religionsideen des A. T. Th. 1. S. XIV.

4) verabredetes Zeichen, Signal. Richt. 20, 38. — מוֹעָדָיו Hiob 12, 5 gehört zu מֹעַד.

מוֹעָד *m.* (von יָעַד) wahrsch. Versammlung, Schaar. Jes. 14, 31 (15, 5): אֵין בּוֹדֵד בְּמוֹעָדָיו *kein einzelner ist in ihren Schaaren*, d. h. sie kommen dichtgedrängt heran, vgl. 5, 27.

מוֹעָדָה *pl. f.* מוֹעָדוֹת Feste. 2 Chr. 8, 13.

מוּעָדָה *f.* (von יָעַד) eig. verabredeter Ort, wo man Schutz findet, *asylum.* Jos. 20, 9: עָרֵי הַמּוּעָדָה die Freystäte, *urbes asyli.* (Syr. ܡܘܥܕܐ Zuflucht, Hafen; ܒܝܬ ܡܥܕܐ Asyl).

מוֹעֶדֶת s. מָעַד.

מוּעָף *m.* (von עוּף) Finsternifs. Jes. 8, 23.

מוֹעֵצָה *f.* s. v. a. עֵצָה (von יָעַץ) nur im Plur. מוֹעֵצוֹת Rathschläge, Anschläge. Ps. 5, 11. 81, 13. Spr. 1, 31: מִמֹּעֲצֹתֵיהֶם יִשְׂבָּעוּ *an ihren Anschlägen* (d. h. an den Folgen derselben) *mögen sie sich sättigen.*

מוּעָקָה *f.* (von עוּק) drückende Last. Ps. 66, 11.

מוֹפֵת, Pl. מוֹפְתִים 1) Wunder. (Die allein wahrscheinliche Etymologie ist, dafs מופת zusammengezogen ist aus מִיפְאַת, vom Stw. יָפָה, und eig. etwas Glänzendes, eine glänzende That bezeichnet. Mit Vernachlässigung des Ursprungs hat

man das ת in der Flexion beybehalten, wie קָשְׁתוֹת ,קֶשֶׁת, und das *Zere* verkürzt. Sonst verglich man gewöhnlich إفت Calamität, Wunder, aber das ت darin ist schwerlich radical, da es auch آفة heifst, also richtiger von آف Schaden leiden, erfahren, abgeleitet wird). Insbes. von den Wundern, die als Zeichen und Beweis höherer Sendung von Gott oder einem göttlichen Gesandten verrichtet werden 2 M. 4, 21. 7, 3. 9. 11, 9. Sehr häufig sind verbunden אֹתוֹת וּמֹפְתִים Zeichen und Wunder 5 M. 4, 34. 7, 19. 26, 8. 29, 2. 34, 11. Ein Wunder thun, wird ausgedrückt mit נָתַן 5 M. 6, 22, und שׂוּם Jer. 32, 20. — Sofern Wunder als Zeichen göttlicher Sendung dienten, ist es auch 2) Zeichen, z. B. des göttlichen Schutzes Ps. 71, 7, der göttl. Gerechtigkeit 5 M. 28, 46. Insbes. Wahrzeichen eines Propheten s. v. a. אוֹת *no.* 4. 1 Kön. 13, 3. 5. 5 M. 13, 2. 3. 3) Vorzeichen, Vorbild einer künftigen Begebenheit, wie *τύπος* Röm. 5, 14 (s. אוֹת *no.* 3). Jes. 8, 18: *siehe! ich und die Kinder, welche mir Jehova gegeben,* לְאֹתוֹת וּלְמֹפְתִים *sind Vorzeichen und Vorbilder für Israël* d. i. wegen unserer bedeutungsvollen Namen sind wir Vorbilder künftiger Begebenheiten. 20, 3. Zach. 3, 8: אַנְשֵׁי מוֹפֵת *Leute, die zu Vorbildern künftiger Begebenheiten dienen.* Ez. 12, 6. 11. 24, 24. 27.

מוּץ 1) drücken, bedrücken. Part. מֵץ der Bedrücker. Jes. 16, 4. Derivat: מִיץ. Verw. ist מָצָה ausdrücken. 2) wahrsch. ausscheiden, trennen überh. wie im Arab. مَازَ ... Davon

... 2, 2, gew. מֹץ *m.* Spreu. ... Oft in der Verbindung Ps. 35, 5: יִהְיוּ כְּמֹץ לִפְנֵי־רוּחַ
seyen wie Spreu vor dem W...
1, 4. Hiob 21, 18. Jes. 17, 1...

מוֹצָא (von יָצָא) *m.* 1) Au...
Ausgang. 4 M. 33, 2. Vo...
Sonne: Aufgang. Ps. 19, 7. ...
Jehova: dessen glänzende Er...
nung Hos. 6, 3. 2) Ort, wo ...
ausgeht, dah. Thor Ezech. 4...
מוֹצָא מַיִם Ort, wo Wasser ...
Jes. 41, 18; Aufgangsort (der ...
ne), Orient. Ps. 75, 7. 65...
מוֹצָאֵי בֹקֶר וָעֶרֶב תַּרְנִין *des* ...
gens und des Abends Au...
machst du jubeln. (In Rück...
auf den Abend findet ein *Ze*...
Statt). Fundort des Metalls i...
Erde (Hiob 28, 1). 3) das, ...
hervorgeht. מוֹצָא שְׂפָתַיִם wa...
den Lippen hervorgeht, wa...
Lippen jemandes aussprechen. ...
30, 13. 5 M. 23, 24. 4) Ab...
mung, Abkunft. 1 Kön. 10...
5) *N. pr. m. a)* 1 Chr. 8, 3...
42. *b)* 2, 46.

מוֹצָאָה *f.* des vor. 1) Abstamm...
Herkunft. Micha 5, 1. 2) ...
מוֹצָאוֹת Abtritte, Kloake, *loc*...
quae effertur stercus, s. צֵאָה, ...
Vgl. Marc. 7, 19: *εἰς τὸν ἀφεδ*...
ἐκπορεύεται. 2 Kön. 10, 27 im...

מוּצָק *m.* (von יָצַק giefsen) ...
Gegossenes, ein Gufs Hiob 38...
des Metalls. 1 Kön. 7, 37.

מוּצָק *m.* in Pausa מוּצָק (von ...
1) etwas Enges (Ggstz von ...
Hiob 37, 10: ...חַב מַיִם בְּמוּצָק
Breite der Gewässer wird ...
schmal. 2) Einengung, Gedr...
Bedrängnifs. Hiob 36, 16 (w...
man zugleich ersieht, dafs ...
37, 10 nicht durch: etwas ...
gossenes erklärt werden dürfe...

מוּצָקָה *f.* (von יָצַק) Giefsge...
infundibulum. Zach. 4, 2.

מוּק nur in *Hiph.* הֵמִיק nachä...
verspotten. Ps. 73, 8. (Aram...

, ܡܘܟܐ dass. Vgl. im Griech.
ος, μωκάω, μωκίζω = se mo-
).

m. (von יָקַד) 1) Hitze, Glut
33, 14. 2) Brennmaterial, Rei-
trocknes Holz. Ps. 102, 4.

ה f. (von יָקַד) Platz des Al-
wo das Opfer verbrannt wird,
. Holzstoſs. 3 M. 6, 2 (9).

m. (von יָקַשׁ) 1) Fallstrick,
nkel, z. B. für Thiere, Vögel,
40, 24. Amos 3, 5 (פַּח scheint
die am Boden liegende Schlin-
מוֹקְשֵׁי־מָוֶת Fallstricke des
es. Ps. 18, 6. 2) Trop. Gegen-
l, durch den jemand fällt und
ücklich wird. 2 M. 10, 7: עַד־
מָתַי יִהְיֶה זֶה לָנוּ לְ wie lange
uns dieser zum Fallstricke gerei-
, d. i. uns in Unglück bringen?
33. 34, 12. 5 M. 7, 16. Jos.
13. Jes. 8, 14. Plur. ־ים ein-
־ות Ps. 141, 9.

מוּר.

in Kal ungebr. tauschen, ver-
chen, wie יָמַר. Im Syr. kau-
im Arab. مار med. Je. ver-
fen, beydes vom Tauschen.
Hiph. הֵמִיר 1) verwechseln, ver-
chen. 3 M. 27, 33. Mit בְּ der
ie, wogegen man etwas ver-
cht. Ps. 106, 20. Jer. 2, 11.
4, 7. 2) absol. wechseln. Ps.
4: er schwört וְלֹא יָמִיר und
selt nicht, d. h. bricht seinen
wur nicht. 46, 3: לֹא־נִירָא
בְּהָמִיר wir fürchten nicht,
it wenn die Erde wechselte (vgl.
, 27).
Niph. נָמַר (wie von מָרַר) ver-
ert werden. Jer. 48, 11.
erivat: תְּמוּרָה.

m. (von יָרֵא) 1) Furcht. 1 M.
2: מוֹרַאֲכֶם Furcht vor euch.
. 11, 25. Malach. 1, 6. 2) Ge-
stand der Furcht und Vereh-
g. Jes. 8, 12. 13. Ps. 76, 12.
3) etwas Erstaunendes, Wunder-
volles 5 M. 26, 8. 34, 12. Jer. 32,
21. Plur. מוֹרָאִים 5 M. 4, 34.

מוֹרַג m. Jes. 41, 15. Plur. מוֹרַגִּים
2 Sam. 24, 22 und מוֹרִיגִים 1 Chr.
21, 23 (über letztere Schreibart s.
Lgb. S. 145) Dreschwalze, beste-
hend aus einer Anzahl Walzen,
welche mit Eisen oder scharfen
Steinen beschlagen, mit den Enden
an 2 Bohlen schlittenartig verbun-
den sind, von Stieren über das Ge-
treide gezogen werden, um es zu
Heckerling zu malmen, worauf es
gewurfelt wird, lat. *tribulum;* span.
trillo. Stw. מָרַג w. m. n. Arab.
نَوْرَج dass.

מוֹרָד m. (von יָרַד) 1) Abhang, ab-
hängige Gegend. Jos. 7, 5. 10, 11.
2) 1 Kön. 7, 29: מַעֲשֵׂה מוֹרָד her-
abhängende Arbeit, Festons.

מוֹרֶה m. eig. *Part. Hiph.* von יָרָה.
Dah. 1) Pfeilschütz. 2) Frühre-
gen. S. das Verbum. 3) Lehrer.
Jes. 9, 14. Dah. der da Weisheit
verleiht, weise Hiob 36, 22, vgl.
35, 11, wo מַלֵּף Lehrer im Paral-
lelismus steht mit חִכֵּם weise ma-
chen. And. erklären es nach den
LXX. δυνάστης vgl. das aram. ܡܪܝܐ,
מָרֵא Herr. And. = מוֹרָא *no.* 2,
furchtbar. (Vgl. dann Ps. 9, 21).
4) Als *N. pr.* אֵלוֹן מוֹרֶה 1 M. 12,
6 und אֵלוֹנֵי מוֹרֶה 5 M. 11, 30 die
Eichen More in der Nähe von
Sichem, und גִּבְעַת־הַמּוֹרֶה der Hü-
gel More im Thale von Jesreel.
Richt. 7, 1. Ohne Zweifel hat man
sich unter מוֹרֶה einen Canaaniter
zu denken, wie *Mamre*, von wel-
chem, als Besitzer, jene Eichen
benannt waren.

I. מוֹרָה m. Scheermesser. Richt. 13,
5. 16, 17. 1 Sam. 1, 11. (Stw. מָרָה
streichen, streifen).

II. מוֹרָה Ps. 9, 21 im Chethibh s.
v. a. das erklärende Keri: מוֹרָא
Schrecken.

מוֹרָט (von יָרַט) *m.* Verderben. Jes. 18, 2: גּוֹי מְמֻשָּׁךְ וּמוֹרָט *das starke und Verderben bereitende Volk.* Gew. von מרט, für מְמֹרָט *Part. Pu. acutus* f. *acer.*

מוֹרִיָּה s. מֹרִיָּה.

מוֹרָשׁ *m.* (von יָרַשׁ) mit *Kamez impuro*, Besitzung. Obad. 17. Jes. 14, 23. Hiob 17, 11: מוֹרָשֵׁי לְבָבִי *Besitzungen meines Herzens*, d. h. meine liebsten Gedanken, schönsten Hoffnungen.

מוֹרָשָׁה *f.* dass. 2 M. 6, 8. 5 M. 33, 4.

מוֹרֶשֶׁת גַּת Micha 1, 14 *N. pr.* einer Ortschaft in der Nähe von Eleutheropolis, Geburtsort des Micha. Der Zusatz גַּת soll vermuthlich bezeichnen, daſs es bey Gath lag, daher auch dieser Zusatz in dem *N. gent.* מֹרַשְׁתִּי Micha 1, 1. Jer. 26, 18 wegbleibt.

I. מוּשׁ 1) weichen, zurückweichen. 4 Mos. 14, 44. Jos. 1, 8. 2) *causat.* hinwegthun, hinwegnehmen. Zach. 3, 9.

Hiph. 1) *causat.* zurückweichen machen, lassen *a*) zurückziehen Mich. 2, 3. 4, *b*) loslassen Neh. 3, 1. 2) wie Kal: zurückweichen. 2 M. 13, 22. Jer. 17, 8: וְלֹא יָמִישׁ מֵעֲשׂוֹת פֶּרִי *er hört nicht auf, Früchte zu tragen.*

Deriv. *N. pr.* מוּשִׁי.

II. מוּשׁ s. v. a. מָשַׁשׁ tasten, betasten. 1 M. 27, 21.

Hiph. dass. Richt. 16, 26 Keri und Ps. 115, 7.

מוֹשָׁב (von יָשַׁב) *m.* 1) Sitz, Sessel. 1 Sam. 20, 18. 25. 2) *consessus*, Kreis Zusammesitzender. Ps. 1, 1. 107, 32. 3) Wohnung. 1 M. 27, 39. בֵּית־מוֹשָׁב Wohnhaus 3 M. 25, 29. Dah. *a*) Zeit des Wohnens. 2 M. 12, 40. *b*) Leute, die da wohnen. 2 Sam. 9, 12: כֹּל מוֹשַׁב בֵּית צִיבָא *alle, die im Hause Ziba wohnten.* 4) die Lage (einer Stadt). 2 Kön. 2, 19.

מוּשִׁי (weichend) *N. pr. m.* 2 M. 6, 19. 4 M. 3, 20, auch מֻשִׁי 1 Chr. 6, 4. Gleichlautend ist das *Patron.* 4 M. 3, 33. 26, 58.

מוֹשְׁכוֹת *f. pl.* eig. Ziehende, poët. für: Seile, womit jem. gebunden wird. Hiob 38, 31. (Arab. مَسَكَةٌ, von מָשַׁךְ arab. fesseln, hebr. מָשַׁךְ).

מוֹשָׁעוֹת *pl. f.* (von יָשַׁע) Rettung, Heil. Ps. 68, 21.

מוּת *Praet.* מֵת, מַתִּי 1) sterben. (So in allen semit. Sprachen. Der mittelste Stammbuchstabe scheint aber eine Erweichung aus der *liquida r* vgl. S. 520, so daſs der ursprüngliche Stamm war *mrt*, vgl. im Sanskr. *mri* sterben, *mrita* todt, *mrityu* Tod, desgl. *mâth*, *muth*, *mith*, *mêth*, *mid*, *mêd* tödten, zend. *mĕrĕta* todt, *mĕrĕtya* Tod, pehlv. *murdeh*, *mard* Sterblicher, Mensch, pers. مردن sterben, gr. μορτός = βροτός Sterblicher, lat. *mors*, *mortis*, unser *Mord*, welches im Altd. auch Tod bedeutet). Es steht sowohl von dem natürlichen Tode 1 M. 5, 8. 11. 14. 17. 20. 27. 31, als dem gewaltsamen 2 M. 21, 12. 15. 5 M. 13, 10. 19, 11. 12. 21, 21. Hiob 1, 19 u. s. w. *An* oder *durch* etwas sterben steht mit בְּ Jos. 10, 11. Richt. 15, 18, und מִפְּנֵי Jer. 38, 9. Von Pflanzen: absterben Hiob 14, 8 (vgl. הָרַג), und vom Lande: todt d. h. unfruchtbar liegen. 1 Mos. 47, 19: *warum sollen wir sterben, wir und unser Land?* d. h. in Beziehung auf letzteres: weshalb soll es unfruchtbar, öde liegen?, wie es auch nachher erklärt wird durch: הָאֲדָמָה לֹא תֵשָׁם *und daſs das Land nicht wüste liege.* (Ebenso wird مات im Arab. gebraucht). Vom Ersterben des Herzens 1 Sam. 25, 37. —

מֵת sterbend 1 M. 20, 3, todt 19, 11. 13. 16, ein Todter, ls *epicoen*. auch f. einen weib- Leichnam (wie wir sagen: ranker, Todter, Gr. §. 105, m.) 1 M. 23, 4. Pl. מֵתִים den Götzen, im Ggstz des ligen Gottes Ps. 106, 28. itergehn, von einem Staate 2, 2. Hos. 13, 1. S. מָוֶת.
. מוֹתֵת tödten. 1 Sam. 14, 13. 1. 1, 16.
h. הֵמִית dass. Richt. 16, 30. rd häufig von einem Tode ge- ht, welchen Gott unmittelbar Krankheiten, Hungersnoth verhängt (Jes. 65, 15. Hos. 2 M. 16, 3. 17, 3. 4 M. 14, 15. 3), wogegen הָרַג mehr vom tsamen Tode durch Menschen- (vgl. Jes. 14, 30). Dah. Part. die Tödtenden, wahrsch. die engel. Hiob 33, 22. *Hoph.* getödtet werden. 5 M. 21, Sam. 19, 11.
rivate: תְּמוּתָה, מְמֹת und
. *cstr.* מוֹת 1) Tod. כְּלֵי מָוֶת geschosse Ps. 7, 14. יָשֵׁן מָוֶת odesschlaf schlafen. Ps. 13, בֶּן־מָוֶת des Todes schuldig; be ist אִישׁ־מָוֶת 1 Kön. 2, 26. 19, 29. Zuweilen ist der Tod nifizirt Ps. 49, 15. 2) Tod- ch, Unterwelt. Hiob 28, 22. שַׁעֲרֵי die Pforten des Todten- . Ps. 9, 14. חַדְרֵי־מָוֶת die cher der Unterwelt. Spr. 7, 27. ltliche Krankheit, Pest. Jer. 18, 21. 43, 11. Hiob 27, 15. θάνατος Offenb. 6, 8. 18, 8, . מוֹתָא Pest, und das hebr. Eine tödtliche Seuche des lalters hiefs der *schwarze Tod*. glück, Verderben, im Gegen- on חַיִּים Glück. Spr. 11, 19. 8. Jes. 25, 8. 2 M. 10, 17. lit dem ה *paragog.* הַמָּוְתָה Ps. 15. Plur. מוֹתִים Ez. 28, 10. 3, 9.
hald. dass. Esra 7, 26.

מוֹתָר *m.* (von יָתַר) 1) Ueberflufs. Spr. 14, 13. 21, 5. 2) Vorzug Koh. 3, 19.

מִזְבֵּחַ *cstr.* מִזְבַּח Plur. מִזְבְּחוֹת *m.* (von זָבַח) Altar. 3 M. 1, 9. 13. 15. Im mosaischen und salomonischen Heiligthume befand sich *a*) מִזְבַּח הָעֹלָה der Brandopferaltar 2 M. 30, 28, auch מִזְבַּח הַנְּחֹשֶׁת der eherne Altar genannt, vor dem Tempel und dem heiligen Zelte unter freyem Himmel. 2 M. 39, 39. *b*) מִזְבַּח הַקְּטֹרֶת der Rauchaltar, auch der goldene Altar genannt, in dem Heiligen des Tempels. 2 M. 30, 27. 1 Kön. 7, 48. Von Götzenaltären Jes. 27, 9. 17, 8.

מָזַג ungebr. Stw. s. v. a. מָסַךְ mischen w. m. n. Arab. und syr. dass. Davon

מֶזֶג *m.* gemischter d. i. gewürzter Wein HL. 7, 3.

מָזָה ungebr. Stw. s. v. a. מָצָה, מָצַץ, מָץ saugen. Davon

מָזֶה *m. Adj.* nur 5 M. 32, 24: מְזֵי רָעָב ausgesogen von Hunger.

מִזָּה (Furcht, Zagen) *N. pr. m.* 1 M. 36, 13. 17.

מָזֶו (für מְזָוֶת, von זָוָה) *plur.* מְזָוִים Vorrathskammern. Ps. 144, 13.

מְזוּזָה *f.* Thürpfoste. 2 M. 12, 7. 21, 6. 5 M. 6, 9. Stw. זוּז *no.* 1. sich bewegen, weil sich die Angeln daran bewegen.

מָזוֹן *m.* (von זוּן) Speise. 1 M. 45, 23.

מָזוֹן chald. dass. Dan. 4, 9.

I. **מָזוֹר** *m.* (von זוּר *no. I.*) Verband einer Wunde, trop. für Heilung der Schäden eines Staates. Hos. 5, 13. Jer. 30, 13.

II. **מָזוֹר** *m.* Lüge, Falschheit, dah. List, Nachstellung. Obad. 7. So *LXX. Vulg. Chald. Syr.* Stw. זוּר

no. II, 1. Nach And. eig. Netz, von מָזַר, im Aram. ausbreiten.

מָזַז ungebr. Stw., wovon im Chald. אִתְמְזְמֵז zerfliefsen, verzagen, erzittern.

Derivat: *N. pr.* מִזָּה.

מָזַח ungebr. Stw. wahrsch. umgürten, mit dem Gürtel binden, verw. mit حزم *I. IV.* das Zugthier gürten, حزام Gürtel, auch مسك festhalten, hemmen, مسكة Bande. Davon

מֵזַח Ps. 109, 19. Jes. 23, 10 und **מְזִיחַ** *m.* Hiob 12, 21 Gürtel und zwar Jes. a. a. O. tropisch, wie Joch, Bande, Zaum gebraucht werden.

מַזָּלוֹת *f. pl.* eig. die Wohnungen, Herbergen (arab. مَنْزِل Herberge), insbes. die 12 Sternbilder, welche die Griechen den Thierkreis nennen, bey den Arabern *Kreis der Palläste*, weil man ihn gleichsam als 12 Palläste dachte, in welchen die Sonne verweilte. In den astrologischen Religionen des Orients wurden sie abgöttisch verehrt 2 Kön. 23, 5. Im Chald. und Rabbin. ist מַזָּל dass. und steht dann trop. für: Glücksstern. Vgl. מַזָּרוֹת.

מַזְלֵג *m.* Gabel, Fleischgabel 1 Sam. 2, 13. 14. Stw. זלג w. m. n.

מִזְלָגָה nur im Plur. מִזְלָגוֹת dass. 2 M. 27, 3. 38, 3.

מְזִמָּה *f.* (von זָמַם) 1) Plan Hiob 42, 2, am häufigsten von verderblichen Plänen Ps. 10, 2. 21, 12. 37, 7. Jer. 23, 20, überh. Gedanke Ps. 10, 4. 2) als Geisteseigenschaft: Gewandtheit, Klugheit. Spr. 1, 4. 3, 21. 5, 2. 8, 12, vollst. דַּעַת מְזִמּוֹת Spr. 8, 12. Im übeln Sinne: Ränkesucht, Tücke. 12, 2: אִישׁ מְזִמּוֹת ein Ränkevoller. 14, 17. בַּעַל מְזִמּוֹת dass. 24, 8. 3) Frevel, Verbrechen. Hiob 21, 27. Ps. 139, 20.

מִזְמוֹר *m.* (von זמר *Pi.* singen) Gesang, nur in den Ueberscl der Psalmen, z. B. 3. 4. 5. 6.

מְזַמֶּרֶת nur Plur. מְזַמְּרוֹת *fem.* זמר schneiden) Messer zum putzen, als Geräthe des Arml ters 1 Kön. 7, 50. 2 Kön. 1 Jer. 52, 18.

מַזְמֵרָה *f.* (von זָמַר den Wei schneiden) Winzermesser. J 4. 18, 5. Joël 4, 10.

מִזְעָר (von זָעַר) *m.* 1) Weni in der Verbindung מְעַט מִזְעָר kleine Wenigkeit, von der f. kurze Zeit. Jes. 10, 25. 2 Dann 2) *Adv.* wenig. Jes. 2 אֱנוֹשׁ מִזְעָר *wenig Menschen.*

מָזַר ungebr. Stw., wahrsch. s. נָזַר aussondern, im übeln S dann: ausstofsen. Davon *spurius.*

מִזְרֶה *m.* (von זָרָה) Wurfsch Jes. 30, 24. Jer. 15, 7.

מַזָּרוֹת *pl. f.* Hiob 38, 32 wah s. v. a. מַזָּלוֹת (s. den Buchs Bilder des Thierkreises. Die mit *l* ist hier die ursprüngl und die mit *r* daraus verhärte die ähnlichen Beyspiele S. *LXX.* μαζουρώθ. Chald. 𐤀 *Vulg. lucifer.* And. nördliche ne (vgl. נֵזֶר).

מְזָרִים Hiob 37, 9 eig. *Part. Pi.* זָרָה die zerstreuenden *sc.* Wi Es sind die Nordwinde gem welche die Wolken zerstreuen heitere Kälte bringen. Vgl. Arab. رامسات und ذاريات die streuenden, ebenfalls von den den gebraucht (*Sur.* 51, 1). Zusammenhang fordert die Norden, da es dem Süden e gengesetzt wird. So *Kimchi Schultens. Vulg. Arcturus.* ἀκρωτήρια (viell. ἀρκτῷα od. ἀρ ρος). Nach And. s. v. a. 38, 32.

m. (von זָרַח) Sonnenaufgang,
. (als Himmelsgegend). Ps.
12. Gegen Sonnenaufgang ist
Neh. 12, 37, מִזְרַח שֶׁמֶשׁ 5 M.
, מִזְרָחָה 2 M. 27, 13 und
מִזְרַח יְרִיחוֹ 5 M. 4, 41. מִזְרָחָה
h von Jericho Jos. 4, 19.

cstr. מִזְרַע m. (von זָרַע) Saat.
19, 7.

m. (von זָרַק sprengen) Plur.
und וֹת Schaale, von gröſsern
alen 4 M. 7, 13. 19 ff., von
rschaalen 2 M. 38, 3. 4 M. 4,
vom Weinkrater Amos 6, 6.
Gefäſs, woraus gesprengt wird.

Adj. 1) fett, insbes. fettes
af. Ps. 66, 15. 2) reich, vor-
, wie דָּשֵׁן. Jes. 5, 17. Stw.

Hiob 21, 24 Mark. (Arab.
aram. dass.). Stw. מָחָה.

s. v. a. das aram. מְחָא, مخا

gen. Mit כַּף in die Hände
gen, als Zeichen der Freude.
8, 8: נְהָרוֹת יִמְחֲאוּ־כָף *Ströme*
en in die Hände, frohlocken.
55, 12.
dass. Ez. 25, 6 mit יָד.

hald. schlagen. Dan. 2, 34. 35.
rechnete hieher auch das Part.
besser מָחֵא Dan. 5, 19, aber
s ist als Part. *Aph.* von חֲיָא
lassend.
. מְחָא dass. Auf die Hand
gen, geradezu: hindern, zu-
halten. Dan. 4, 32. (Ebenso
almud. und Arabischen).
hpe. angeschlagen und angena-
werden. Esra 6, 11.

m. (von חָבָא) Schlupfwinkel.
32, 2.

מַחֲ m. pl. dass. 1 Sam. 23, 23.

מַ f. (von חבר no. I, 1) Ver-
ung, eig. Stelle, wo 2 Dinge
nander gefügt sind, z. B. die
ile des Vorhangs 2 M. 26, 4.
Th.

5, das Vorder- und Hintertheil des
Ephod. 2 M. 28, 27. 39, 20.

מְחַבְּרוֹת *f. pl.* (von חָבַר *no. I*, 1) *a*) Bindebalken, von Holz. 2 Chr. 34, 11. *b*) eiserne Klammern. 1 Chr. 22, 3.

מַחֲבַת *f.* (f. מַחֲבַתָּה, vom Stw. חָבַת) Pfanne zum Braten oder Rösten. 3 M. 2, 5. Ez. 4, 3.

מַחֲגֹרֶת *f.* (von חָגַר) Umgürtung. Jes. 3, 24.

I. מָחָה 1) abwischen 4 M. 5, 23, z. B. die Thränen Jes. 25, 8, den Mund Spr. 30, 20, die Schrift 2 M. 32, 32, die Sünde, d. i. ihrer nicht weiter gedenken. Ps. 51, 3. 11. Jes. 43, 25. 44, 22. 2) vertilgen, ein Volk, eine Stadt. Die Grdbdtg zeigt sich 2 Kön. 21, 13: *ich will Jerusalem vertilgen* (eig. abwischen), *wie man eine Schüssel abwischet, man wischt sie ab und stürzt sie um.* 1 M. 6, 7. 7, 4, den Namen, das Andenken jemandes vertilgen. 2 M. 17, 14. 5 M. 9, 14. (Arab. محا dass.).

Niph. fut. apoc. יִמַּח für יִמָּחֶה *pass.* von Kal, bes. von *no.* 2. vertilgt werden. Ez. 6, 6. Richt. 21, 17. Mit שֵׁם 5 M. 25, 6.

Hiph. s. v. a. Kal *fut. apoc.* תֶּמַח Neh. 13, 14. Jer. 18, 23. Spr. 31, 3: וּדְרָכֶיךָ לַמְחוֹת מְלָכִין gew. *und deine Wege* (gib nicht hin) *um Könige zu verderben*, als Abmahnung von übertriebenem Hange zum Kriegswesen. Besser: den Königsverderberinnen, d. h. Buhlerinnen, von מָחָה *Adj. fem.* von מָחָה. Für dieselbe Bdtg punctiren andere: לְמֹחוֹת מְלָכִין.

II. מָחָה s. v. a. מָחָא schlagen, im geogr. Sinne: an etwas stoſsen, *pertinere ad*, mit עַל. 4 M. 34, 11. (*No. I* und *II* können allerdings desselben Ursprungs seyn, wenn die Grdbdtg ist: streichen, was auf schlagen und wischen überge-

tragen seyn kann. Wir sagen, wenigstens scherzhaft, einem eins auswischen f. ihm einen Streich versetzen. In dem indogerm. Sprachstamme entspricht in der Bdtg des Schlagens *μάχ-ομαι*, in der des Wischens *μάσσω*, *μέμαχα*; *σμήχω*, *σμώχω*.

Derivat: מְחִי.

III. מָחָה s. v. a. מָחַח, مخ *Conj. IV.* markig seyn. Davon

Pi. privativ: das Mark herausnehmen, *emedullavit*, arab. مخ *Conj. II.* und so *Pu.* Jes. 25, 6: שְׁמָנִים מְמֻחָיִם eig. *pinguedines emedullatae*, aus dem Mark-Knochen geholte Fettigkeiten, also die edelsten. מְמֻחָיִם vom *Sing.* מְמֻחַי für מְמֻחָה, vgl. מְאֵרָה und Gr. §. 90, 9 zu Ende.

מְחוּגָה *f.* (von חוּג) Zirkel, als Instrument. Jes. 44, 13.

מָחוֹז *m.* Meeresküste, nur Ps. 107, 30. (Im Chald. dass. auch: Gegend. Arab. حوز Rand, Seite, Gegend). Die alten Ueberss. haben: Hafen.

מְחוּיָאֵל (wahrsch. für מְחוּי אֵל von Gott geschlagen) und **מְחִיָּיאֵל** *N. pr.* eines von Kains Nachkommen. 1 M. 4, 18.

מַחֲוִים *Nom. gent.* 1 Chron. 11, 46, wofür man מַחֲוִי erwarten sollte.

מָחוֹל *m.* (von חוּל in *Pil.* tanzen) 1) Tanz, Reigentanz. Ps. 30, 12. 149, 3. 150, 4. 2) *N. pr. m.* 1 Kön. 5, 11.

מְחוֹלָה oder **מְחֹלָה** *f.* s. v. a. מָחוֹל no. 1. HL. 7, 1. Plur. 2 M. 15, 20.

מַחֲזֶה *m.* (von חָזָה) Gesicht, Vision. 1 M. 15, 1. 4 M. 24, 4. 16.

מֶחֱזָה *f.* (von חָזָה) Fenster. 1 Kön. 7, 5.

מַחֲזִיאוֹת (Gesichte, Visionen *pr. m.* 1 Chr. 25, 4. 30.

מָחַח ungebr. Stw. Arab. مخ markig seyn, von Knochen; seyn, von Schaafen. Grdbdt streichen (eine fette Masse, mit מָחָה s. die Note zu *no.* מָשַׁח, מָרַח.

Derivate: מֵחַ, מֹחַ.

מְחִי *m.* (von מָחָה *no. II*) das S gen, Stofsen. Ez. 26, 9: קָבָלּ *Chald. percussio tormentorum rum*, wornach קֹבֶל Bezeich des Belagerungswerkzeugs And. nehmen beyde Worte: *cussio rei oppositae* erst für Bez nung des Mauerbrechers.

מְחִידָא *N. pr. m.* Esra 2, 52. 7, 54. (Viell. Vereinigung, Stw. חוּד *Pa.* חַיֵּד vereinigen

I. מִחְיָה *f.* (von חָיָה) 1) Leb haltung. 1 M. 45, 5. 2 Chr. 1 Esra 9, 8. 9. 2) Lebensu Richt. 6, 4.

II. מִחְיָה *f.* Zeichen, Mal חַיָּה = חַוָּה) oder *plaga* מְחָה, *fem.* von מְחִי). 3 M. 1 וּמִחְיַת בָּשָׂר חַי בַּשְׂאֵת *und* (sich) *ein Mal rohen Fleisch der Erhöhung.* V. 24: *und das Brand-Mal ein röthlich Fleck ist.*

מְחִיר *m.* 1) Kaufpreis. Stw. Spr. 17, 16. 27, 26. מְחִיר einen Kaufpreis, um Geld. 2 24, 24. לֹא בִמְחִיר ohne s. v. a. חִנָּם Jes. 45, 13. 2) Lohn. Micha 3, 11. 5 19. 3) *N. pr. m.* 1 Chr. 4,

מַחֲלֶה *m.* (von חָלָה *no. I.*) K heit. Spr. 18, 14. 2 Chr. 21,

מַחְלָה (Krankheit) *N. pr.* 1) 26, 33. 27, 1. Jos. 17, 3. 2) 7, 18, ungewifs ob *m.* oder

מַחֲלָה *f.* s. v. a. מַחֲלֶה. 2 M. 1

מְחֹלָה *f.* s. מְחוֹלָה.

מַחְלוֹן (krank, von מַחֲלָה und der Endung וֹן) *N. pr. m.* Ruth 1, 2. 4. 9.

מַחְלִי (dass.) *N. pr. m.* 1) 2 M. 6, 19. 4 M. 3, 20. 2) 1 Chr. 23, 23. 24, 30.

מְחִלָּה *f.* (von חָלַל) Höhle. Jes. 2, 19.

מַחֲלֻיִים *m. pl.* (von חָלָה) Krankheiten. 2 Chr. 24, 25.

מַחֲלָף *m.* Messer, Opfermesser. Esra 1, 9. (Syr. ܡܚܠܦܐ, rabbin. חִלּוּף dass., vom syr. ܚܠܦ scheeren, eig. das Messer darüberschlüpfen lassen. S. חָלַף.)

מַחְלְפוֹת *pl. f.* Richt. 16, 13. 19. Haarflechten, Zöpfe. (Der Begriff: flechten, schliefst sich an: wechseln, welche Bdtg das Stw. חָלַף in Kal und Hiphil hat).

מַחֲלָצוֹת *pl. f.* köstliche Kleider. Jes. 3, 22. Zach. 3, 4. (Stw. חָלַץ, arab. خلص und خلع ein Kleid ausziehn, davon خِلْعَة Feyerkleid, kostbares Kleid, wogegen man das gewöhnliche auszieht, vgl. חֲלִיפָה, oder auch: welches man daheim auszieht. Davon ist خلع ein Feyerkleid anlegen, schenken).

מַחֲלֹקֶת mit *Suff.* מַחֲלֻקְתּוֹ Pl. מַחְלְקוֹת (von חלק) 1) Glätte, dah. Entschlüpfen, Entwischen. So in dem *N. pr.* סֶלַע הַמַּחְלְקוֹת 1 Sam. 23, 28. 2) Abtheilung, Classe, insbes. von den Abtheilungen der Leviten und Priester in 24 Klassen (ἐφημέριαι, κλῆροι) 1 Chr. 27, 1 ff. 2 Chr. 8, 14. 31, 2. 35, 4.

מַחְלְקָה chald. dass. Pl. מַחְלְקָתְהוֹן Esra 6, 18.

מָחֲלַת *m.* Ps. 53, 1. 88, 1. Saiteninstrument, Cither, nach welcher gesungen wird. Im Aethiop. ist das entsprechende מחלת *mahlet* Lied, Psalm, aber auch s. v. a. *κιθάρα* 1 M. 4, 21 der äthiop. Uebers. — Stw. ist חלה, äthiop. חלי *halaja* singen, *ψάλλειν*.

מַחֲלַת (dass.) *N. pr. f.* 1) Tochter des Ismaël, Weib Esau's 1 Mos. 28, 9. 2) Gemahlin des Rehabeam 2 Chr. 11, 18.

מְחֹלָתִי *N. gent.* von אָבֵל מְחוֹלָה s. אָבֵל *litt. d.* 2 Sam. 21, 8.

מַחֲמָאוֹת *pl. f.* nur Ps. 55, 22: חָלְקוּ מַחֲמָאֹת פִּיו. Man übersetzt gew. *glatt sind die milchsüfsen Worte,* (oder *Butterworte*) *seines Mundes*, so dafs מַחֲמָאָה *denom.* von חֶמְאָה wäre. Aber wahrsch. steht מַחֲמָאוֹת für מֵחֶמְאוֹת, מֵחֲמָאוֹת (welches letztere sich in *cod. Ross.* 368 findet) vgl. אַחֲרָיו für אַחֲרָיו Richt. 5, 28, יֶחֱמַתְנִי für יֶחֱמַתְנִי Ps. 51, 7, und der Sinn ist: *glätter als Rahm ist sein Mund.* Wem dieses zu schwierig scheint, der lese מֵחֶמְאוֹת.

מַחְמָד *m.* Plur. מַחֲמַדִּים (von חָמַד) 1) Begehren, Gegenstand desselben. מַחְמַד עֵינֶיךָ was deine Augen begehren. 1 Kön. 20, 6. Hos. 9, 16: מַחֲמַדֵּי בִטְנָם *die Lieblinge ihres Leibes*, d. h. ihre ihnen theure Leibesfrucht. 2) Anmuth, Lieblichkeit. HL. 5, 16. 3) Plur. Kostbarkeiten. Joël 4, 5. 2 Chr. 36, 19.

מַחֲמֻדִּים *m.* (von חָמַד) Kostbarkeiten, Klagel. 1, 7. Auch *plene* מחמודים V. 11 Chethibh.

מַחְמָל *m.* Ez. 24, 21: מַחְמַל נַפְשְׁכֶם *das, was eure Seele begehrt, liebt.* Das Stw. חָמַל sanft seyn, schonen könnte hier auch den verw. Begriff der Liebe, Anhänglichkeit gehabt haben, und es wäre dann syn. von מַחְמָד, welches vorhergeht. Einige *codd.* lesen sogar מחמד. Allein חמל ist im Arab. s. v. a. נָשָׂא, und mit אֶל *desiderio ferri ad aliquam*

rem, und dann ist es genau syn. mit מַשָּׂא נֶפֶשׁ V. 25.

מַחְמֶצֶת *f.* (von חָמֵץ) etwas Gesäuertes. 2 M. 12, 19. 20.

מַחֲנֶה *m.* (als *fem.* 1 M. 32, 9) von חָנָה 1) Lager, *castra*, vom Kriegslager Jos. 6, 11. 1 Sam. 14, 15 ff. und Lager der Nomaden 1 M. 32, 8. 33, 8. 2 M. 16, 13. 2) Heer. 2 M. 14, 24. Richt. 4, 16, überh. Haufen, Zug von Menschen 1 M. 50, 9; von Heuschrecken Joël 2, 11.

Im Plur. finden sich 3 Formen: *a*) מַחֲנִים 4 M. 13, 19, mit *Suff.* מַחֲנֶיךָ, מַחֲנֵיהֶם 5 M. 23, 15. Jos. 10, 5. 11, 4. *b*) מַחֲנוֹת 1 M. 32, 8. 11. מַחֲנוֹת יְהוָה von den Vorhöfen, in welchen die Priester gelagert waren. 2 Chr. 31, 2. *c*) מַחֲנַיִם von der Singularform מַחֲנַי (vgl. מִמְחִיִּים von מָחָה *no. III*, Lgb. 537) HL. 7, 1, und zwar hier von den Schaaren der Engel zu verstehen (vgl. 1 M. 32, 3, und צְבָאוֹת), denen der Dichter Tänze zuschreibt, wie anderswo Gesänge (Hiob 38, 7).

מַחֲנֵה־דָן (Lager Dans) *N. pr.* eines Orts bey Kirjath-Jearim in Juda Richt. 18, 12.

מַחֲנַיִם (nach 1 M. 32, 3 [Engel-] Schaaren, vgl. HL. 7, 1 und oben unter מַחֲנֶה Plur.) *N. pr.* einer Stadt jenseit des Jordan, zwischen den Stämmen Gad und Manasse, zu deren ersterem sie gehörte, aber den Leviten abgetreten wurde Jos. 13, 26. 30. 21, 38. 2 Sam. 2, 8. 12. 29. 17, 24. 27. 1 Kön. 2, 8. 4, 14.

מַחֲנָק *m.* (von חָנַק) Erwürgung, überh. Tod, parall. mit מָוֶת. Hiob 7, 15.

מַחְסֶה und **מַחֲסֶה** [illegible] מַחְסִי [illegible] *m.* (von חָסָה [illegible] [illegible]luchtsort Jes. 25, [illegible]8, von Jehova Ps. [illegible] 62, 9. 71, 7. Jo[illegible]

מַחְסוֹם *m.* (von חָסַם) Maulkorb mit der Mund verschlossen Ps. 39, 2.

מַחְסוֹר *m.* Plur. mit *Suff.* [illegible]ךָ (wo das ו in das kürzere ֹ üb[illegible] gangen ist) Spr. 24, 34 (von [illegible] Mangel. כָּל־מַחְסֹרְךָ alles, w[illegible] du Mangel hast. Richt. 19, [illegible] *Absol.* Mangel, Dürftigkeit. [illegible] 28, 27. 21, 17: אִישׁ מַחְסוֹר *Mann des Mangels*, Dürftiger

מַחְסֵיָה (Zuflucht Jehova's, d. i[illegible] seine Zuflucht zu Jehova ni[illegible] Jer. 32, 12. 51, 59.

מָחַץ 1) herumschütteln, sch[illegible] z. B. den Fuſs in Blut Ps. 68[illegible] 4 M. 24, 8: וְחִצָּיו יִמְחָץ *und* [illegible] *Pfeile schellet er*, näml. in [illegible] vgl. Ps. a. a. O. (Arab. [illegible] 2) zerschellen, zerschlagen, [illegible] schmettern, das Haupt jem[illegible] Ps. 68, 22. 110, 6, die H[illegible] 5 M. 33, 11. Trop. Hiob 26, [illegible] *durch seine Weisheit schlägt er* [illegible] *sen* (des Meeres) *Trutz.* Da[illegible]

מַחַץ *m.* das Zerschlagene. Jes. 30[illegible]

מַחְצֵב *m.* (von חָצַב) das Beha[illegible] אַבְנֵי מַחְצֵב behauene Steine. 2 [illegible] 12, 13. 22, 6.

מֶחֱצָה *f.* (von חָצָה) die H[illegible] 4 M. 31, 36. 43.

מַחֲצִית *f.* (von חָצָה) 1) Hälfte. [illegible] 30, 13. 2) Mitte. Neh. 8, 3.

מָחַק zerschmettern, verderben [illegible] Grunde richten Richt. 5, 26. [illegible] Arab. محق *Conj. II.* zu Gr[illegible] richten.

מֶחְקָר *m.* (von חָקַר) was erfo[illegible] wird, das Innerste, s. v. a. [illegible] *no.* 2. Ps. 95, 4.

מָחַר ungebr. Stw. wahrsch. 1) [illegible] schen, wechseln, s. v. a. [illegible] wovon sich מָחָר morgen, und מ[illegible] morgender Tag, ableiten [illegible]

aufen, verkaufen, verw. mit
no. II, מָכַר. Davon מְחִיר
fpreis.

Subst. und Adv. 1) morgender
morgen. Richt. 20, 28. 1 Sam.
5. יוֹם מָחָר Spr. 27, 1. לְמָחָר
morgen 4 M. 11, 18, und die-
. morgen (ἐς αὔριον) 2 M. 8,
. כָּעֵת מָחָר morgen um diese
1 Kön. 19, 2, wofür vollst.
ז כָּעֵת מָחָר Jos. 11, 6. כָּעֵת
מָחָר הַשְּׁלִ morgen (oder) über-
gen um diese Zeit. 1 Sam. 20,
2) in der Folge, Zukunft.
. 13, 14. Jos. 4, 6. 21. בְּיוֹם
dass. 1 M. 30, 33. Vgl. מָחֳרָת.

מַ f. Kloak, Abtritt. 2 Kön.
27 im Chethibh. Stw. חָרָא.

מַ und **מַחֲרֶשֶׁת** f. 1 Sam.
20 zwey verschiedene schnei-
de Instrumente, wovon das eine
rsch. Pflugschar (nach חָרַשׁ
3), das andere ein anderes
eidendes Instrument (nach no.
viell. das Pflugmesser, bezeich-
Der Plur. מַחֲרֵשׁוֹת V. 12
int beyde obige Instrumente zu
issen, wenigstens steht er hier
er Stelle der beyden obigen.

] cstr. מָחֳרַת f. die morgende
. Dah. יוֹם מָחֳרָת der folgende
. 4 M. 11, 32. Dann ohne
לְמָחֳרַת Jon. 4, 7, מִמָּחֳרָת am
nden Tage. 1 M. 19, 34. 2 M.
. Mit folg. Gen., wie lende-
, z. B. 3 M. 23, 11. 15. 16:
מִמָּחֳרַת הַ am Tage nach dem
bath. 4 M. 33, 3. 1 Sam. 20,
— מָחֳרָתָם 1 Sam. 30, 17 viell.
. wie יוֹמָם.

] m. (von חָשַׂף) das Abschä-
Entblöſsen, hier als Verbale:
löſsend, 1 M. 30, 37.

מַחֲ und **מַחֲשֶׁבֶת** f. Plur.
מַחֲשְׁ cstr. מַחְשְׁבוֹת (von חָשַׁב)
Absicht, Vorhaben 2 Sam. 14,
Ansch Plan Hiob 5, 12.
. böser Anschlag,

mit und ohne den Zusatz רַע.
Esth. 8, 3. 5. 9, 25. Ez. 38, 10.
2) künstliche Arbeit. 2 M. 31, 4.
35, 33. 35.

מַחְשָׁךְ m. (von חָשַׁךְ) Finsterniſs.
Jes. 29, 15. Ps. 88, 19: מְיֻדָּעַי מַחְשָׁךְ
meine Bekannten sind (in) *Finster-
niſs*, d. h. für mich unsichtbar.
Plur. מַחֲשַׁכִּים dunkle Oerter. Ps.
88, 7. 74, 20: מַחֲשַׁכֵּי־אֶרֶץ *die
Schlupfwinkel des Landes.* Insbes.
vom Orcus. Ps. 143, 3.

מחת מַחַת (viell. abgek. für מַחְתָּה) N. pr.
m. 1 Chr. 6, 20. 2 Chr. 29, 12.
31, 13.

מחתה מַחְתָּה f. (von חָתָה) 1) Kohlen-
pfanne, Feuerbecken 2 M. 27, 3.
38, 3, wohl in Gestalt einer Koh-
lenschaufel, vgl. 4 Mos. 16, 6 ff.
2) 2 M. 25, 38. 37, 23 wahrsch.
kleine Zangen, oder Lichtputzen.

מחתה מְחִתָּה f. (von חתת) eig. *fractio*,
dah. 1) Zerstörung, Untergang. Spr.
10, 14. 29. 13, 3. 18, 7. Jer. 17,
17; *etwas Zerstörtes* Ps. 89, 41.
2) Schrecken. Spr. 21, 15. Jes. 54,
14, Verzagtheit Spr. 10, 15.

מחתרת מַחְתֶּרֶת f. (von חָתַר) diebischer
Einbruch. 2 M. 22, 1. Jer. 2, 34.

מט מַט s. מַטֶּה.

מְטָא, מְטָה chald. 1) wohin
gelangen. Dan. 6, 24. 25. 7, 13.
2) wohin reichen. Dan. 4, 8. 17.
19. 3) kommen, ankommen. Dan.
7, 22. Syr. ܡܛܐ dass. Mit עַל:
über jemanden kommen, ihn be-
treffen. Dan. 4, 21. 25. (Der Ety-
mologie nach entspricht es dem
hebr. מָצָא, aber der Sprachge-
brauch weicht dann ab).

מטאטא מַטְאֲטֵא m. Besen, s. טֵאטֵא.

מטבח מַטְבֵּחַ m. (von טבח) Blutbad, Nie-
derlage. Jes. 14, 41.

מטה מַטֶּה m. (einmal *fem.* Micha 6, 9)
Plur. מַטּוֹת, aber einmal mit *Suff.*

מַטֵּיו Hab. 3, 14 (von נָטָה ausstrecken, *Ni.* sich ausstrecken, vgl. נְטִישָׁה von נָטַשׁ) 1) Ast, Rebe. Ez. 19, 11 ff. 2) Stab, Stecken. 2 M. 4, 2. שָׁבַר מַטֵּה־לֶחֶם den Stab des Brotes brechen, d. i. das Brot mangeln lassen, eine Hungersnoth erregen. Das Brot heifst dem Hebräer auch sonst eine Stütze des Herzens (vgl. סָעַד). 3 M. 26, 26. Ps. 105, 16. Ez. 4, 16. 5, 16. 14, 13. — Insbes. vom Stab des Königs d. h. Scepter Ps. 110, 2, von dem Speer Hab. a. a. O., vom Stabe zur Züchtigung. Jes. 9, 3: מַטֵּה שִׁכְמוֹ *der Stab, der seinen Rücken schlägt.* 10, 5. 24. Nah. 1, 13. Ez. 7, 10. Dah. Strafe. Micha 6, 9. 3) Stamm des israëlitischen Volkes (wie שֵׁבֶט) z. B. מַטֵּה לֵוִי 4 M. 1, 49, auch: מַטֵּה בְנֵי מְנַשֶּׁה Stamm der Kinder Manasse Jos. 13, 29. רָאשֵׁי הַמַּטּוֹת 1 Kön. 8, 1 die Obersten der Stämme.

מַטָּה (*Milél*) *Adv.* hinab, abwärts 5 M. 28, 43. Spr. 15, 24, zusammengesetzt aus dem ה *locale* und מַט, letzteres abgekürzt für מַטֶּה Hinabsinken, dah. Tiefe. Man kann es nicht von מַטֶּה unmittelbar ableiten, wegen des Tons auf *penultima.* Mit Präp. 1) לְמַטָּה *a*) hinab, hinunter. Kohel. 3, 21. *b*) unten. 2 Kön. 19, 30; drunter 1 Chr. 27, 23: *von dem Zwanzigjährigen und drunter.* Mit folg. מִן unterhalb. Esra 9, 13: *unterhalb unsrer Missethat,* d. h. minder, als unsere Missethat verdiente. 2) מִלְמַטָּה von unten her, dah. unterhalb. 2 M. 26, 24. 27, 5.

מִטָּה *f.* (von נָטָה, wie im Griech. κλίνη von κλίνω) 1) Lager, und zwar *a*) Bett 1 M. 47, 31. *b*) Polster bey Tische. Esth. 1, 6. Ezech. 23, 41. *c*) Faulbett, Sopha. Am. 3, 12. 6, 4. 2) Tragbett, Sänfte. HL. 3, 7. 3) Todtenlager, Bahre. 2 Sam. 3, 31.

מֻטֶּה, מַטֶּה Plur. ... נטה

Hoph.) 1) Ausdehnung. Jes. ... 2) Beugen des Rechtes. Ez. 9...

מַטְוֶה *m.* (von טָוָה) etwas Ges...nenes. 2 M. 35, 25.

מְטִיל *m.* geschmiedeter Stab, Hiob 40, 18. Stw.

מָטַל, arab. schmieden, insbes... Eisen.

מַטְמוֹן (von טָמַן) Pl. מַטְמֹנִים 1) wo man etwas verscharrt. In... unterirdische Vorrathskammer... Getreide) Jer. 41, 8. 2) un...discher Schatz Spr. 2, 4. Hi... 21, überh. Schatz. 1 M. 43, ...

מַטָּע *m.* (von נָטַע) Pflanzung ... 17, 7. 34, 29.

מַטְעַמִּים *m. pl.* (von טָעַם) 1 M... 4 ff. und מַטְעַמּוֹת *pl. f.* Spr... 3. 6 Leckerbissen, wohlschmec...de Gerichte.

מִטְפַּחַת *f.* (von טָפַח) Ruth ... Plur. מִטְפָּחוֹת Jes. 3, 22 weite... wand der Frauenzimmer, ... kleid, Mantel.

מָטַר regnen, wie im Chald. ... Arab. In Kal ungebr.

Hiph. הִמְטִיר regnen lassen, ... Gott gesagt 1 M. 7, 4, vo... Wolke Jes. 5, 6. Auch von a... Dingen, als von eigentlichen... gen, z. B. dem Hagel 2 M. ... den Blitzen Ps. 11, 6, dem M... 2 M. 16, 4. Ps. 78, 24. ... Hiob 20, 23 s. u. d. W. לְחוּם...

Niph. beregnet werden. Am... 7. Davon

מָטָר *m.* Pl. *cstr.* מִטְרוֹת Regen. ... 9, 33. Hiob 37, 6.

מַטְרֵד (fortstofsend) *N. pr. f.* ... 36, 39.

מַטָּרָה *f.* (von נָטַר) 1) Gefän... Neh. 3, 25. 12, 39. 2) Ziel, ...*pus* (vom arab. نظر sehen, ... σκοπός von σκέπτομαι) 1 Sam...

20. Hiob 16, 12. Klagel. 3, 12 (wo nach aram. Schreibart מַטָּרָא steht).

מַטְרִי (regnig, od. *Patron.* von מָטָר) *N. pr., m.* 1 Sam. 10, 21.

מַי *Wasser*, im Sing. ungebr., nur in dem *N. pr.* אֲחוּמַי (*frater aquae*) erhalten. Arab. ماءٌ, مُوَيْهٌ, dimin. (welches in der Vulgärsprache häufig) مُوَيَّة, äthiop. מַי *moj*. Das Stw. ist موه hebr. מוּא, wovon מַי für מַיא, wie גַּי, גַּיא, und eine andere Form מוֹ (für מוּא) in dem *N. pr.* מוֹאָב, vgl. das chald. מוֹי, מוֹהִי Wasser. Verwandte Stammwörter sind ماه Wasser haben (vom Brunnen), II. Wasser geben, ausgiefsen, مَهَا bewässern, *intrans.* wässerig seyn, IV. verwässern, ماع zerfliefsen, zerschmelzen, und mit Verhärtung des dritten Stammbuchstaben מוּג, מוּק, מָאַק, מָכַךְ, מָקַק. In den indogerm. Sprachen gehört dahin *mejo*, *mingo*. Entfernter schliefsen sich an: מָסַס, מָאַס, מָסָה (mit dem Zischlaute st. der *Aspirata*).

Pl. מַיִם *cstr.* מֵי, etwas seltener מֵימֵי (vgl. über solche verdoppelte Formen Ewald kr. Gr. S. 508 Anm.), und *Suff.* מֵימֵיהֶם, מֵימָיו, מֵימֶיךָ, mit *He locale* מַיְמָה Gewässer, Wasser. Es steht mit Adjectiven im Plur. als מַיִם חַיִּים 1 M. 26, 19. 3 M. 14, 5. 50, מַיִם רַבִּים Ps. 18, 17, mit Verbis im Plur. 1 M. 7, 19. 8, 5, und Sing., letzteres sowohl wenn das Verbum voransteht 1 M. 9, 15. 4 M. 20, 2. 24, 7. 33, 14, als wenn es nachfolgt. 4 M. 19, 13. 20. — Mit dem Namen einer Ortschaft verbunden, bezeichnet es ein derselben benachbartes Wasser, mag dieses eine Quelle, ein Bach, Flüfschen, od. ein Teich, kleiner See seyn. So מֵי מְגִדּוֹ Richt. 5, 19 Wasser Megiddo's f. den Bach Kischon, *Wasser von Nimrim*, *Wasser Meriba's*, *Wasser Nephthoach* (s. diese Artt.) von Quellen, *Wasser von Jericho* Jos. 16, 1 von einem Bächlein. — Uneigentlich sagt man: מֵי רֹאשׁ Mohnsaft = Opium Jer. 8, 14, מֵי רַגְלַיִם anständiger Ausdruck f. Urin Jes. 36, 12 Keri (wie im Syr. und Talmud.); *aqua viri* f. *semen genitale* (arab. ماء dass.) Jes. 48, 1, vgl. 4 M. 24, 7. — Bey Dichtern ist Wasser *a*) Bild des Ueberflusses Jes. 11, 9. Ps. 79, 3. 88, 18. Hab. 2, 14. *b*) grofser Lebensgefahr, Ps. 18, 17: *er zog mich aus grofsen Gewässern*, vgl. 32, 6. 69, 2. 3. 16. Hiob 27, 20. *c*) der Verzagtheit. Jos. 7, 5: *das Herz des Volkes zerschmolz* (verzagte) *und ward zu Wasser* (vgl. im Arab. مائيّ *aqueus, aqui cordis* f. verzagt, furchtsam). Ggstz ist ein steinernes Herz als Bild des Muthes Hiob 41, 16. Siedendes und überkochendes Wasser ist *d*) Bild des Uebermuthes und Frevels 1 M. 49, 4.

Davon die *Nomm. pr. a*) מֵי זָהָב (Wasser d. h. Glanz des Goldes) *N. pr. m.* 1 M. 36, 39.

b) מֵי הַיַּרְקוֹן (gelbes Wasser) Ortschaft im Stamme Dan, wahrsch. von einem benachbarten Bache benannt Jos. 19, 46.

c) מֵי נֶפְתּוֹחַ (Wasser der Oeffnung) Quelle in der Nähe des Thales Ben-Hinnom bey Jerusalem Jos. 15, 9. 18, 15. Anderswo ist מֵי mit dem folg. Genit. in Ein Wort verbunden, als מֵידְבָא.

מִי 1) *Pron. interrogat. wer? quis? τίς;* bey der Frage nach Personen, wie מָה in Bezug auf Sachen. (Ueber die Correlaten כִּי, דִּי, הִיא, הִי, s. S. 863. Unter den verw. Sprachen hat blos das Aethiop. *mi*, aber f. was? im Aram. und Arab. مَنْ,

مَن). 1 M. 24, 65: מִי הָאִישׁ הַלָּזֶה *wer ist dieser Mann?* Ruth 3, 9, und in Bezug auf mehrere, als מִי אֵלֶּה 1 M. 33, 5. Jes. 60, 8, wofür bestimmter gesagt wird: מִי וָמִי 2 M. 10, 6. Auch auf Sachen wird es bezogen, doch nur wenn dem Begriffe nach Personen zu verstehen sind 1 M. 33, 8: *wer ist dieser Heereszug?* Richt. 9, 28. 13, 17. 1 Sam. 18, 18. In indirecter Frage, nach den Verbis wissen, sehen u. dgl. 1 M. 43, 22. 1 Sam. 14, 17. Insbes. bemerke man noch: *a*) Es steht auch im Genit. nach, z. B. בַּת מִי wessen Tochter? 1 M. 24, 23, und in den übrigen Casus mit Präpp. לְמִי wem? 1 M. 32, 18, אֶת־מִי wen? 1 Sam. 12, 3, מִמִּי Ez. 32, 19 u. s. w. *b*) *Wer unter ihnen?* wird ausgedrückt durch מִי בָהֶם Jes. 48, 14, mit folg. מִן Richt. 21, 8. *c*) Mit stärkerm Nachdruck wird gesagt: מִי זֶה, מִי הוּא, s. זֶה, הוּא. *d*) Oft, wo eine verneinende Antwort auf die Frage erwartet wird, nimmt der Fragesatz beynahe negative Bdtg an. 4 M. 23, 10: *wer zählt den Staub der Erde?* = niemand zählt ihn. Jes. 53, 1: *wer glaubte unserer Botschaft?* f. niemand, wenige glaubten ihr. 15, 19. Mit folg. *Fut.* Hiob 9, 12: מִי יֹאמַר *wer möchte oder dürfte sagen?*, mit dem *Part.* in der Formel מִי יוֹדֵעַ wer weifs? f. niemand weifs (s. יָדַע *litt. e, α*). *e*) Mit folg. *Fut.* drückt מִי auch häufig einen Wunsch aus. 2 Sam. 15, 4: מִי יְשִׂמֵנִי שֹׁפֵט *wer macht mich zum Richter?* f. möchte man mich zum Richter machen! Insbes. in der Formel מִי יִתֵּן s. נָתַן *no.* 1.

2) *Pron. indef. quisquis, quicunque* (was aus der fragenden Bdtg hervorgeht). 2 M. 24, 14: מִי בַעַל דְּבָרִים יִגַּשׁ אֲלֵיהֶם *wer Rechtssachen hat, der trete zu ihnen*, ursprüngl. wer hat Rechtshändel? er trete zu ihnen. Richt. 7, 3: מִי־יָרֵא וְחָרֵד *wer furchtsam und bange ist.* Mit folg. אֲשֶׁר 2 M. 32, 33. 2 Sam. 20, 11.

Häufig gibt man für מִי auch die Bdtg *wie?* an (vgl. *qui* f. *quomodo*). Aber überall reicht *wer?* aus. Amos 7, 2. 5: מִי יָקוּם יַעֲקֹב ist zu fassen: *als wer wird Jakob bestehen?* mit andern Worten: wer ist Jakob, dafs er bestehen könnte? (vgl. Richt. 9, 28. 2 M. 3, 11). Ebenso Jes. 51, 19. Ruth 3, 16.

Nomm. propr. mit מִי zusammengesetzt, sind: מִיכָאֵל, מִיכָיָה, מִיכָה.

מֵידָד (Liebe, von יָדַד) *N. pr. m.* 4 M. 11, 26. 27.

מֵידְבָא (Wasser der Ruhe, s. das Stw. דָּבָא) *N. pr.* Stadt im Stamme Ruben in einer von ihr benannten Ebene gelegen. 4 M. 21, 30. Jos. 13, 9. 16. 1 Chr. 19, 7. Nach Jes. 15, 2 gehörte sie nachmals zu dem Gebiete der Moabiter. Sonst *Μηδαβά* 1 Macc. 9, 36, und beym Josephus *Μήδαβα*. Archäol. 13, 1. §. 4, 9. §. 1. Noch Seetzen und Burckhardt (Reise nach Syrien S. 625) fanden dort Ruinen eines Ortes *Mádaba*.

מֵיטָב *m.* (von יָטַב) das Beste von einer Sache. 1 Sam. 15, 9. 15: מֵיטַב הַצֹּאן das beste Vieh. 2 M. 22, 4: מֵיטַב שָׂדֵהוּ וּמֵיטַב כַּרְמוֹ *das Beste seines Ackers und das Beste seines Weinbergs.* 1 Mos. 47, 6: בְּמֵיטַב הָאָרֶץ *im besten Theile des Landes.* V. 11.

מִיכָא s. מִיכָיָה.

מִיכָאֵל (wer ist wie Gott?) *N. pr. Michaël*, 1) einer von den 7 Erzengeln, der Vertreter des jüdischen Volks vor Gottes Thron. Dan. 10, 13. 21. 12, 1. 2) 1 Chr. 27, 18. 3) 2 Chr. 21, 2. 4) Mehrere andere Personen 4 M. 13, 13. 1 Chr. 5, 13. 14. 6, 25. 7, 3. 8, 16. 12, 20. Esra 8, 8.

מִיכָה (abgekürzt aus מִיכָיָהוּ wer ist

wie Jehova? dah. LXX. *Μιχαίας*) *N. pr. Micha* 1) Name des Propheten Micha 1, 1, wofür Jer. 26, 18 Chethibh מִיכָיָה. 2) 2 Chron. 34, 20, wofür 2 Kön. 22, 12 מִיכָיָה. 3) und 4) s. מִיכָיְהוּ no. 1. 2. 5) und 6) s. מִיכָיְהוּ no. 1. 2.

מִיכָיָה (wer ist wie Jehova?) *N. pr. m. Michaja* 1) s. מִיכָיָה no. 1. 2. 2) Neh. 12, 35, wofür מִיכָא 11, 17. 22. 3) Neh. 12, 41.

מִיכָיְהוּ (dass.) 1) *m.* Oberster unter Josaphat 2 Chr. 17, 7. 2) *f.* Gemahlin des Rehabeam, Tochter des Uriel 2 Chr. 13, 2. Nach einer andern Nachricht (2 Chr. 11, 21. 22. 1 Kön. 15, 2) war diese Gemahlin, die Mutter des Abia, *Maacha* (מַעֲכָה), Tochter des Absalom.

מִיכָיְהוּ (dass.) *N. pr.* 1) der Stifter des Götzendienstes in Dan Richt. 17, 1. 4, häufiger blos מִיכָה genannt V. 5. 8. 9. 10 u. s. w. 2) ein Prophet, Sohn des Jemla 1 Kön. 22, 8. 2 Chr. 18, 7, auch מִיכָה V. 24, und מִיכָהוּ V. 8 Chethibh. 3) Jer. 36, 11. 13.

מִיכַל *m.* 1) nur 2 Sam. 17, 20: מִיכַל הַמָּיִם der kleine Wasserbach. Stw. מכל, im Arab. مَكَلَ wenig Wasser haben (von einem Brunnen). 2) *N. pr. f.* Tochter des Saul, Weib Davids. 1 Sam. 14, 49. 19, 11 ff. 2 Sam. 6, 16 ff.

מַיִם Gewässer s. מַי.

מִיָּמִין und **מִנְיָמִין** (von der Rechten, od. Corruption für בִּנְיָמִין *N. pr.* 1) 1 Chr. 24, 9. 2) Esra 10, 25. Nehem. 10, 8. 12, 5, wofür מִנְיָמִין 12, 17. 41.

מין ungebr. Stw. Arab. مَانَ lügen, äthiop. *Conj. V.* betrügen, arglistig seyn. Im Hebr. viell. eig. scheinen, den Schein haben. Daher תְּמוּנָה *species*, Bild, und

מִין *m. species*, Art, Gattung, Geschlecht, vgl. das griech. *ἰδέα* Gestalt und Gattung. 1 M. 1, 11: פְּרִי לְמִינוֹ Früchte nach ihrer Art. V. 12. 24. 3 M. 11, 15. Plur. 1 M. 1, 21.

מֵינֶקֶת Amme. S. *Hiph.* von יָנַק.

מִיסַךְ 2 Kön. 16, 18 im Chethibh f. מוּסַךְ, w. m. n.

מֵיפַעַת Jos. 21, 37. Jer. 48, 21 und **מֵפַעַת** Jos. 13, 18 (Schönheit) *N. pr.* einer Levitenstadt im Stamme Ruben jenseit des Jordan, nachmals den Moabitern zugehörig. Jer. a. a. O. im Chethibh מוֹפַעַת.

מִיץ *m.* das Drücken. Spr. 30, 33. Stw. מוּץ.

מֵישָׁא (*recessus*, Zuflucht, von מוּשׁ) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 9.

מִישָׁאֵל (*wer ist was Gott ist?* vgl. מִיכָאֵל, aus מִי, שֶׁ und אֵל) *N. pr. m.* 1) 2 M. 6, 22. 3 M. 10, 4. 2) einer der Gefährten des Daniel, Dan. 1, 6. 2, 17, nachher מֵישַׁךְ genannt. 3) Neh. 8, 14.

מִישׁוֹר *m.* (von יָשַׁר) 1) Ebene, ebene Gegend. Jes. 40, 4. 42, 16. Ps. 143, 10. Vorzugsweise heifst so eine Pläne im Stamme Ruben bey der Stadt מֵידְבָא, dann mit dem Art. 5 M. 3, 10. 4, 43. Jos. 13, 9. 16. 17. 21 20, 8. Jer. 48, 21. 2) Recht, Gerechtigkeit. Ps. 45, 7. *Adv.* gerecht. Ps. 67, 5.

מֵישַׁךְ chald. *N. pr.* s. מִישָׁאֵל no. 2. Dan. 2, 49. 3, 12. Im Pers. ist میشك Schäfchen.

מֵישַׁע (Rettung) *N. pr.* eines Königs der Moabiter 2 Kön. 3, 4.

מֵישָׁע (dass.) Sohn des Caleb 1 Chr. 2, 42.

מֵישָׁרִים *pl. m.* (von יָשַׁר) 1) Geradheit. Jes. 26, 7. Daher mit בְּ und לְ *Adv. rectâ*, gerade Spr. 23, 31. HL. 7, 10. 2) Aufrichtigkeit, und *Adv.* aufrichtig. Hohesl. 1, 4.

3) Gerechtigkeit (des Richters) Ps. 99, 4. בְּמֵישָׁרִים Ps. 9, 9 und מֵישָׁרִים Ps. 58, 2 mit Gerechtigkeit, gerecht. Ueberh. was recht ist. Spr. 1, 3. 8, 6. Ps. 17, 2. 4) Einigkeit, Friede. עָשָׂה מֵישָׁרִים Frieden machen. Dan. 11, 6, vgl. V. 17 und Mal. 2, 6.

מֵיתָר *m.* nur Plur. s. v. a. יֶתֶר *no.* 1. 1) Sehne des Bogens Ps. 21, 13. 2) Zeltstrick. 4 M. 3, 37. 4, 32. Jer. 10, 20.

מַכְאוֹב und **מַכְאֹב** *m.* (von כָּאַב) Plur. ־ִים und ־וֹת 1) Schmerz. Hiob 33, 19. 2) trop. Leiden, Kummer. 2 M. 3, 7. Klagel. 1, 12. 18.

מַכְבִּיר Fülle, s. כָּבַר.

מַכְבֵּנָא (Bande) *N. pr.* eines Orts, s. כַּבּוֹן.

מַכְבַּנַּי (viell. *quid sicut liberi mei?* für מַה כְּבָנַי) *N. pr. m.* 1 Chron. 12, 13.

מַכְבֵּר *m.* Geflecht, Matraze 2 Kön. 8, 15. Stw. כָּבַר *no.* 1.

מִכְבָּר *cstr.* מִכְבַּר Gitterwerk. 2 M. 27, 4. 38, 4. 5. 30. Stw. כָּבַר *no.* 1.

מַכָּה *f.* (von נָכָה) Plur. ־ִים und ־וֹת 1) das Schlagen. 5 M. 25, 3. 2 Chr. 2, 9: חִטִּים מַכּוֹת gew. für חִטֵּי מַכּוֹת ausgeschlagener od. ausgedroschener Weizen, viell. Corruption für מַכֹּלֶת, wie es 1 Kön. 5, 25 heifst. Insbes. von den Schlägen Gottes, d. h. Plagen. 3 M. 26, 21. 5 Mos. 28, 59. 61. 29, 21. 2) Wunde. 1 Kön. 22, 35. Jes. 1, 6. 3) Niederlage im Kriege Jos. 10, 10. 20. Richt. 11, 33. 55, 8, od. welche Gott anrichtet. 1 Sam. 6, 19.

מִכְוָה *f.* (von כָּוָה) Stelle, wo man sich verbrannt hat. 3 M. 13, 24. 25. 28.

מָכוֹן *m.* (von כּוּן stehen) 1) Stelle, Stätte. Esra 2, 68. Insbes. Wohnstätte (Jehova's). 2 M. 15, 17. 1 Kön. 8, 13. 39. 43. Ps. 3 2) Grund, Grundfeste. Ps. 8 97, 2. 104, 5.

מְכוֹנָה und **מְכֹנָה** *f.* dass., mi מְכֹנָתָהּ Zach. 5, 11 (mit V zung des *o* in *u*, Gr. §. 27, 1) 1) Stelle Esra 3, 3. 2) gestell. 1 Kön. 7, 27—36. *pr.* einer Stadt im Stamme Neh. 11, 28.

מְכוּרָה Ezech. 16, 3 und ה 21, 35. 29, 14 *f.* Abstam Geburt, von כּוּר *no.* 1 s. v. a graben, eig. Ort, wo etwas ben wird, Fundort des Me nach einer von dem Ausgrab Metalle hergenommenen Me (vgl. Jes. 51, 1), wie das *Abstammung* von der Pflanz entlehnt ist, oder auch s. v. a. Quelle. (Im Arab. ist كُور Graben, dann: *natura*, *i alicuius*).

מָכִיר *m.* (Verkaufter) *N. pr.* 1) des Manasse, Vater des 1 Mos. 50, 23. Daher po Manasse. Richt. 5, 14. 2) 9, 4. 5. 17, 27. Das *Patr* מָכִירִי 4 M. 26, 29.

מָכַךְ eig. schmelzen, zerfli dah. zusammensinken. (Ver מָקַק, מָאַךְ, מוּג, מוּךְ, s. S. 1037). Ps. 106, 43.

Niph. fut. יִמַּךְ sich senke dem Gebälke) Koh. 10, 18.

Hoph. plur. הֻמְּכוּ statt מֻכּ sinken hin. Hiob 24, 24.

מְכַל s. מִיכַל.

I. **מִכְלָה** (von כָּלָה) *f.* Vo menheit, nur Plur. 2 Chr. מִכְלוֹת זָהָב *perfectiones auri* völlig, lauter Gold. Vgl. כָּלִיל ganz und gar.

II. **מִכְלָה** für מִכְלָא, wie ה 9, 21 für מוֹרָא (von כָּלָא ei ßen) Hürde, Schafhürde.

3, 18. Plur. מִכְלָאוֹת Ps. 50, 9. 78, 70.

מִכְלוֹל *m.* (von כָּלַל) Vollkommenheit, insbes. vollkommene Schönheit. Ez. 23, 12. 38, 4: לְבֻשֵׁי מִכְלוֹל *vestiti perfecte.*

מִכְלָל *m.* (von כָּלַל) Vollkommenheit, das Vollkommenste. Ps. 50, 2.

מַכְלֻלִים *m. pl.* (von כָּלַל) eig. Schönheiten, dah. schöne Waaren, schöne Kleider. Ez. 27, 24, vgl. bes. מִכְלוֹל.

מַכֹּלֶת *f.* Speise, nur 1 Kön. 5, 25 (11), zusammengezogen aus מַאֲכֹלֶת, vom Stw. אָכַל.

מִכְמַנִּים *m. pl.* Schätze, nur Dan. 11, 43. Stw. כמן, im Syr. und Chald. verbergen, verborgen seyn.

מִכְמָס Esra 2, 27, **מִכְמָשׂ** 1 Sam. 13, 2. 5 und **מִכְמָשׂ** Neh. 11, 31 (Verborgenes, Schatz, s. כמס) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Benjamin, nach 1 Sam. 13, 5 östlich von Bethaven. 1 Macc. 9, 73 heifst sie *Μαχμάς*, beym Josephus *Μαχμά* Archäol. 13, 1, §. 6.

מִכְמָר Jes. 51, 20, und **מִכְמֹר** Ps. 141, 10 *m.* Netz, Jägergarn. Stw. כָּמַר *no. II.*

מִכְמֶרֶת *f.* Habac. 1, 15. 16, und **מִכְמֹרֶת** Jes. 19, 8 Netz, Fischergarn. Stw. כָּמַר *no. II.*

מִכְמָשׂ s. מִכְמָס.

מִכְמְתָת (viell. Schlupfwinkel, s. כָּמַת) *N. pr.* einer Ortschaft auf den Grenzen von Ephraim und Manasse. Jos. 16, 6. 17, 7.

מַכְנַדְבַי (*quid sicut liberalis?* für מַה כְּנַדְבִי) *N. pr. m.* Esra 10, 40.

מִכְנָס (von כָּנַס) nur Plur. od. Dual *cstr.* מִכְנְסֵי Beinkleider (der Priester) 2 M. 28, 42. 39, 28. 3 M. 6, 3. 16, 4. Ez. 44, 18. *Vulg. feminalia.* Nach Josephus (Archäol. 3, 7 §. 1) verhüllten sie nur die Schaam und reichten bis in die Mitte des Schenkels.

מֶכֶס *m.* (von כָּסַס, wie מֶמֶר von מָרַר) eig. Zahl, Preis, dah. Abgabe von etwas 4 M. 31, 28. 37. 38. 39. 40. 41. (Aram. und arab. ܡܟܣܐ, مكس *census, vectigal*). Davon

מִכְסָה *f.* 1) Zahl, Anzahl. 2 M. 12, 4. 2) Betrag, Kaufpreis für etwas. 3 M. 27, 23.

מִכְסֶה *m.* (von כָּסָה) Decke, des Zeltes 2 M. 26, 14. 36, 19, der Arche Noah 1 M. 8, 13.

מְכַסֶּה (eig. *part. Pi.* von כָּסָה) 1) Decke, Bedeckung, *stragula* Jes. 14, 11, des Schiffes Ez. 27, 7, f. Kleidung Jes. 23, 18. 2) die fette Netzhaut über den Eingeweiden, *omentum* 3 M. 9, 19, vollst. הַחֵלֶב הַמְכַסֶּה אֶת־הַקֶּרֶב 2 M. 29, 13. 22.

מַכְפֵּלָה *f.* (Verdoppelung) *N. pr.* einer Gegend bey Hebron, wo Sara begraben ward. 1 M. 23, 17. 19. 49, 30. 50, 13. 23, 9. 25, 9.

מָכַר *fut.* יִמְכֹּר (verw. mit מָחַר, מָהַר, מוּר) verkaufen. 1 M. 37, 27. 28, mit בְּ des Preises Ps. 44, 13. Insbes. *a*) seine Tochter verkaufen, d. h. verheyrathen, weil der Bräutigam einen Kaufpreis (מֹהַר) für dieselbe zahlen mufste. 1 M. 31, 15. 2 M. 21, 7. *b*) von Jehova gesagt: das Volk verkaufen, d. i. den Feinden preis geben. 5 M. 32, 30. Richt. 2, 14: וַיִּמְכְּרֵם בְּיַד אֹיְבֵיהֶם *und verkaufte sie in die Hand ihrer Feinde.* 3, 8. 4, 2. 9.

Niph. נִמְכַּר 1) verkauft werden. 3 M. 25, 34. Trop. wie Kal *litt. b.* Jes. 50, 1. 2) sich verkaufen (zum Sklaven). 3 M. 25, 39. 42. 47.

Hithpa. 1) verkauft werden. 5 M. 28, 68. 2) sich verkaufen, in der Phrase: הִתְמַכֵּר לַעֲשׂוֹת הָרַע sich verkaufen d. h. hingeben, das Böse

zu thun, 1 Kön. 21, 20. 25. 2 Kön. 17, 17.

Derivate: מִמְכֶּרֶת, מִמְכָּר, מָכִיר und

מֶכֶר *m.* mit *Suff.* מִכְרִי 1) etwas zum Verkauf Gebotenes, *venum, venale.* Neh. 13, 16. 2) Kaufpreis, Werth einer Sache. 4 M. 20, 19. 3) wahrsch. verkäufliche Güter, Eigenthum. 5 M. 18, 8.

מַכָּר *m.* (von נָכַר) Bekannter, Freund. 2 Kön. 12, 6. 8.

מִכְרֶה *m.* (von כָּרָה) Grube. Zeph. 2, 9.

מְכֵרָה *f.* nur 1 M. 49, 5 im Plur. Schwerter, vom Durchbohren (כּוּר *no. I*), griech. *μάχαιρα.* Daher: כְּלֵי חָמָס מְכֵרֹתֵיהֶם *Werkzeuge des Frevels* (sind) *ihre Schwerter. Hieron. arma eorum.* Man nimmt alsdann das Stw. כּוּר für s. v. a. das arab.

كَارَ *II.* durchbohren, zu Boden strecken, vgl. כָּרָה graben, bohren. And., als *Lud. de Dieu*, erklären es: listige Anschläge, nach dem äthiop. מכר *makara, consilium cepit*, arab. مكر betrügen, Trug sinnen.

מִכְרִי (etwa: preiswürdig, od. erkauft) *N. pr. m.* 1 Chr. 9, 8.

מְכֵרָתִי *N. gent.* gebürtig aus מְכֵרָה einem sonst unbekannten Orte. 1 Chr. 11, 36.

מִכְשׁוֹל *m.* (von כָּשַׁל) etwas, worüber man strauchelt und fällt, ein Anstofs auf dem Wege. 3 M. 19, 14. Jes. 8, 14: צוּר מִכְשׁוֹל *ein Stein des Anstofses.* 57, 14. Bildlich Ez. 3, 20: וְנָתַתִּי מִכְשׁוֹל לְפָנָיו *so werfe ich ihm einen Anstofs vor, und er soll sterben.* Jerem. 6, 21. Trop. *a*) Veranlassung zum Sturz und Unglück jemandes. Ez. 18, 30. 44, 12. Ps. 119, 165. *b*) Verführung, Aergernifs. (Vgl. das Verbum Mal. 2, 8). Ez. 7, 19. 14, 3: מִכְשׁוֹל עֲוֹנָם *ihre Verführung zur Sünde*, d. h. die Götzenbilder. *c*) Ansto
Herzens, Gewissensscrupel. 1
25, 31.

מַכְשֵׁלָה *f.* 1) Trümmer (des
tes). Jes. 3, 6. 2) was zur
verführt, Aergernifs, h. im
von den Götzen. Zeph. 1, 3.

מִכְתָּב *m.* (von כָּתַב) 1) Schrift.
32, 16. 5 M. 10, 4. 2) etwa
schriebenes *a*) Brief 2 Chr. 2
b) Lied. Jes. 38, 9. Vgl. כְּתָם

מְכִתָּה *f.* (von כָּתַת) das Zerst
Zerschlagen. Jes. 30, 14.

מִכְתָּם *m.* in den Ueberschrifte
Ps. 16. 56. 57. 58. 59. 60,
wahrscheinlichsten s. v. a.
Jes. 38, 9 (mit Verwechselun
מ und ב, s. S. 211) Schrift,
zugsw. Lied.

מַכְתֵּשׁ *m.* (von כָּתַשׁ) 1) M
Spr. 27, 22. 2) Richt. 1
wahrsch. die Vertiefung, in
cher die Zähne sitzen, gr. ὀλμ
lat. *mortariolum.* S. Bochart'
roz. T. I. S. 202. 3) Zeph.
wahrsch. Name einer Gegen
oder um Jerusalem, zunächs
eins der Thäler bey Jerusale

מָלֵא (Esth. 7, 5) und
fut. יִמְלָא *inf.* מְלֹאת 1) *trans*
füllen, voll machen, wo im
das einzige Mal, in welche
Vocal überhaupt sichtbar i
steht (Esth. 7, 5). (Ara
syr. ܡܠܐ dass. In den ind
Sprachen hat der erste Stamm
stabe *p* statt *m*, als sanskr.
füllen, gr. πλέω, πλέος, la
wovon *impleo, plenus.* Die G
ist wahrsch. überfliefsen, v
Bdtg des Fliefsens in den ve
ten πλέω, πλείω, desgl. φλέω,
fleo, fluo, pluo). Es steht
einem *Accus.* des zu erfül
Raumes. 1 M. 1, 22. 28.
2 M. 40, 34. Esth. 7, 5:

אֲשֶׁר־מְלָאוֹ לִבּוֹ לַעֲשׂוֹת כֵּן *der*
in Herz erfüllt hat d. i. der
t hat *also zu thun.* Vgl. Koh.
. Dan. 2, 5. *b*) mit dopp.
les Raumes und der erfüllen-
ache. Ez. 8, 17: כִּי־מָלְאוּ
אֶת־הָאָרֶץ *denn sie erfüllen*
and mit Frevel. 30, 11. 28,
er. 16, 18.
als *med. E, intrans.* voll seyn,
erden. Jos. 3, 15. Die Sache,
ı etwas voll wird, steht im
z. B. 1 M. 6, 13. Richt. 16,
Kön. 6, 17, mit מִן Jes. 2,
oll seyn braucht der Hebräer
a) von dem Umseyn, Ablauf
eit, z. B. 1 M. 25, 24: וַיִּמְלְאוּ
יָמֶיהָ *und ihre Zeit war voll*
var um) *zum Gebähren.* 50, 3:
כִּי כֵּן יִמְלְאוּ יְמֵי הַ *denn so*
dauert die Zeit des Balsami-
(vgl. Esth. 2, 12). 3 M. 8,
2, 4. 6. *b*) von dem Erfüllt-
Gestilltwerden einer Begierde.
15, 9: תִּמְלָאֵמוֹ נַפְשִׁי *meine*
r soll sich an ihnen stillen. —
ı. 28, 16 steht מָלוּ für מָלְאוּ;
32, 18 מִלֵּתִי für מִלֵּאתִי.
ph. (besonders im *Fut.* ge-
hlich) s. v. a. Kal *no.* 1 er-
voll seyn, mit d. *Acc.* 1 M.
: וַתִּמָּלֵא הָאָרֶץ חָמָס *und das*
war voll Frevel. 2 M. 1, 7.
n. 7, 14. Mit מִן Ez. 32, 6,
Hab. 2, 14. Von dem Ab-
der Zeit Hiob 15, 32: בְּלֹא
יוֹמוֹ *vor seiner Zeit ist es aus*
hm.

. מִלֵּא, selten מִלָּא (Jer. 51,
inf. מַלֵּא und מַלֹּאות, *fut.*
, einmal יְמַלֵּה (Hiob 8, 21)
len, anfüllen. Es wird con-
t 1) mit dem *Acc.* des zu Er-
nden. Man merke folgende
rtragungen und Phrasen: *a*) *die*
l jemandes füllen, d. h. ihm
riesteramt übergeben (was ver-
den ist von der eigentlichen
he) 2 M. 28, 41. 29, 9. 3 M.
0. *b*) *seine Hand füllen dem*
n, d. h. gegen ihn freygebig

seyn. 1 Chr. 29, 5. 2 Chr. 13, 9. 29, 31, vgl. in Kal 2 M. 32, 29. *c*) מִלֵּא בַקֶּשֶׁת den Bogen füllen steht für: ihn aufziehen Zach. 9, 13, wie im Syr. ܡܠܐ ܩܫܬܐ. Auch im Arab. sagt man املا فى القوس, welches Schultens (*Opp. min.* 176. 335) erklärt durch: املا النزع فى القوس erfüllen den Bogen aufzuziehen; aber auch اناف القوس heifst den Bogen anfüllen und: aufziehen, und im Sanskr. heifst *púr* erfüllen, und den Bogen aufziehen. Die Uebertragung mag daher noch einen andern Grund haben, den ich nicht zu bestimmen wage. *d*) die Seele füllen f. den Hunger stillen Hiob 38, 39. Spr. 6, 30. Vgl. נֶפֶשׁ und חַיָּה. Ggs. leere d. h. hungrige Seele Jes. 29, 8. *e*) eine Zahl erfüllen, voll machen. 2 M. 23, 26. Vgl. Jes. 65, 20. 1 Sam. 18, 27: וַיְמַלְאוּם לַמֶּלֶךְ *und man gab sie vollzählig dem Könige*, vgl. 1 Kön. 1, 14: וּמִלֵּאתִי אֶת־דְּבָרָיִךְ *ich will deine Worte voll machen*, d. h. vollends ausreden. *f*) eine Zeit erfüllen, d. h. sie bis zu Ende bringen, aushalten. 1 M. 29, 27: מַלֵּא שְׁבֻעַ זֹאת *halte diese Woche dieser* (*Frau*) *aus.* V. 28. Hiob 39, 2 (5). *Trans.* (eine Zeit) vergehn lassen Dan. 9, 2, vgl. 2 Chr. 36, 21. *g*) erfüllen, eine Bitte Ps. 20, 6, ein Versprechen 1 Kön. 8, 15, eine Weissagung 1 Kön. 2, 27. *h*) mit einem andern Verbo umschreibt es das *Adverbium*: *plene*. Jer. 4, 5: קִרְאוּ מַלְאוּ *clamate plena voce.* Hieher gehören auch die elliptischen Constructionen מִלֵּא אַחֲרֵי für: מִלֵּא לָלֶכֶת אַחֲרֵי יְהוָֹה Jehova vollkommen folgen, ihm vollkommenen Gehorsam leisten. 4 M. 14, 24. 32, 11. 12. 5 M. 1, 36.

2) mit dem *Acc.* der Sache, womit man etwas füllt, unser: etwas *ein*füllen, eingiefsen. Jes. 65, 11: הַמְמַלְאִים לַמְנִי מִמְסָךְ *die ihr der Meni ein Trankopfer eingiefst.* So

אַבְנֵי מִלֻּאִם מִלֵּא Edelsteine einfüllen, f. in die Einfassung einsetzen, dah. einfassen. 2 M. 28, 17. 31, 5. 35, 33. (Vgl. בִּצֵּר 1, b).

3) mit dopp. Acc. des zu erfüllenden Raumes und der erfüllenden Sache (s. Kal no. 1, b). 2 M. 35, 35: מִלֵּא אֹתָם חָכְמַת־לֵב er füllte sie mit kundigem Herzen. Hiob 3, 15. 22, 18. Seltener mit מִן der füllenden Sache Ps. 127, 5. Jer. 51, 34, desgl. mit בְּ in der Formel: מִלֵּא יָדוֹ בַקֶּשֶׁת er füllte seine Hand mit dem Bogen f. ergriff denselben. 2 Kön. 9, 24.

Pu. part. מְמֻלָּאִים gefüllt (mit Edelsteinen), mit בְּ HL. 5, 14. Vgl. Pi. no. 2.

Hithpa. mit עַל: sich gegenseitig beystehen, sich verbünden gegen jem. (eig. sich erfüllen, weil dann einer gleichsam die Lücken des andern füllt) Hiob 16, 10.

Die Derivate folgen, außer מְלוֹא, מִלֻּאָה, und den Nomm. pr. יִמְלָא, יִמְלָה.

מְלָא chald. erfüllen. Dan. 2, 35.

Ithpe. pass. Dan. 3, 19.

מָלֵא u. מְלֵאָה f. Adj. 1) erfüllend Jes. 6, 1. Jer. 23, 24. 2) intrans. voll. כֶּסֶף מָלֵא volles Geld. 1 M. 23, 9. Mit dem Acc. 5 M. 6, 11: בָּתִּים מְלֵאִים כָּל־טוּב Häuser voll von allem Gut. 34, 9, und Genit. Jes. 6, 11: מְלֵא יָמִים plenus dierum, der Betagte. Jes. 1, 21. Ein voller Wind f. ein heftiger, starker. Jer. 4, 12. Als Neutr. steht es a) für das Subst. Fülle. Ps. 73, 10: מֵי מָלֵא volles Wasser, volle Bäche. b) Adv. plene, und zwar: plena voce Jer. 12, 6, pleno numero Nah. 1, 10.

מְלֹא, מְלוֹא, einmal מְלוֹ Ez. 41, 8. 1) Fülle, dah. das Anfüllende. Amos 6, 8: עִיר וּמְלֹאָהּ die Stadt und was sie füllt. Jes. 42, 10: das Meer und die es füllen (die Thiere), die Küsten und ihre Bewohner. — Mit dem Genit. des Angefüllten: מְלֹא חָפְנֵיכֶם eure Hände voll. 2 M. 9, 8. Dazu ein des Anfüllenden Richt. 6, מְלֹא הַסֵּפֶל מַיִם die Schaale Wasser. Von einem Längenm Ez. 41, 8: מְלוֹ הַקָּנֶה die Meß lang. 1 Sam. 28, 20: und e מְלֹא קוֹמָתוֹ seiner ganzen L nach. 2) Menge, Haufen. 48, 19: מְלֹא הַגּוֹיִם ein H Völker. Jes. 31, 4.

מְלֵאָה f. die Fülle, der Uebe (des Getreides und Weines) sofern dieser als Zehnten od. lingsgabe dargebracht wurde. bes. vom Getreide 2 M. 22 5 M. 22, 9, vom Weine 4 M. 1

מִלֻּאָה f. Einfassung der Edels 2 M. 28, 17. 20. 39, 13. S. no. 2.

מִלֻּאִים m. pl. 1) der Amtsantri Priesters (מִלֵּא no. 1, a). 3 M. 2 M. 29, 22. 26, 27. 31. M Opfer dabey (vgl. z. B. חַטָּאת de und Sündopfer). 3 M. 7, 3 28. 31. 2) s. v. a. מִלֻּאָה 2 M 7. 35, 9.

מַלְאָךְ m. (von לאך schicken n.) 1) Bote Hiob 1, 14, Königs, Gesandter 1 Sam. 16, 19. 19, 11. 14. 20. 1 Kö 2. Insbes. 2) Bote Gottes, a) Engel, vollst. מַלְאַךְ יְהוָה 16, 7. 21, 17. 22, 11. 15 un מַלְאָכִי 2 M. 23, 20. 33, 2. 2 24, 16. Zach. 1, 9 ff. 2, 2. 1 ff. Vgl. de Wette bibl. Dog des A. und N. T. §. 108 – §. 171 ff. zweyte Ausgabe. b phet Hagg. 1, 13. Malach. c) Priester Mal. 2, 7. Koh. d) vom ganzen israëlitischen V als Gesandten an die Heide 42, 19.

מְלָאכָה f. (Syriasmus für מַ cstr. מְלֶאכֶת, mit Suff. ךְ Plur. cstr. מַלְאֲכוֹת 1) Ges Verrichtung (vom Stw. לאך Conj. V. bedienen, Dienste v

M. 39, 11. 2 M. 20, 9. 10; Ar-
des Künstlers, Handwerkers).
מְלֶאכֶ Lederarbeit, etwas aus
Gearbeitetes. 3 M. 13, 48.
מְלֶאכֶת בֵּית die Arbeit am
Gottes. 1 Chr. 23, 4. Esra
עֹשֵׂי הַמְּלָאכָה die Arbeiter
n. 12, 12. אֲשֶׁר עַל־הַמְּלָאכָה
ufseher über die Arbeit. 1 Kön.
(16). Sonst ist עֹשֵׂה הַמְּלָאכָה
2, 16 einer der in öffentli-
Geschäften der Verwaltung
und Esth. 3, 9. 9, 3 viell.
. ein Verwalter des königli-
Schatzes. *Vulg. arcarius.* Vgl.
r. 29, 6. Plur. von Gottes
ten. Ps. 73, 28. 2) Habe,
ögen, *res alicuius.* 2 M. 22,
, bes. für: Vieh. 1 M. 33, 14.
n. 15, 9 (vgl. מִקְנֶה).

מַ *cstr.* מַלְאֲכוּת *f.* Botschaft.
1, 13. Zunächst von מַלְאָךְ.

(für מַלְאָכְיָה Bote Jehova's)
r. Maleachi, der Prophet.
1, 1. *LXX.* in der Ueberschr.
αχίας (wie von מלאכיה) im
ἄγγελος. *Vulg. Malachias.*

f. HL. 5, 12 Fülle, Ort, wo
Schöne vollauf ist. Stw. מָלֵא.

m. (von לָבַשׁ) Kleid, s. v. a.
2 Kön. 10, 22.

m. (*denom.* von לְבֵנָה Ziegel)
lofen. Jer. 43, 9. Nah. 3, 14.

Plur. ־ִים und ־ִין (von
1) Wort, Rede, syn. mit דָּבָר,
ram. herrschend, im Hebräi-
nur poët. Spr. 23, 9. Ps. 19,
19, 4. 2 Sam. 23, 2, bes. im
, z. B. 30, 9: וָאֱהִי לָהֶם לְמִלָּה
ch bin ihnen zum Gespräche.
che, wie דָּבָר Hiob 32, 11.

chald. *st. emphat.* מִלְּתָא Plur.
1) Wort, Rede. Dan. 4, 28.
, 15. 2) Sache. Dan. 2, 8.
7.

מִלּוֹא s. מִלֹּא.

מְ s. מְלֻאִים.

מִלּוֹא *m.* eig. Wall (chald. מְלִיתָא), vom Auffüllen des Schuttes benannt, dah. *N. pr.* 1) eines Theiles der Festungswerke an der Burg 2 Sam. 5, 9. 1 Kön. 9, 15. 24. 11, 27. 1 Chr. 11, 8. 2 Chr. 32, 5. S. Hamelsveld bibl. Geographie Th. 2. S. 35 ff. Wahrsch. dasselbe ist בֵּית מִלּוֹא 2 Kön. 12, 21. 2) eines Castells in Sichem Richt. 9, 6. 20, woselbst בֵּית מִלּוֹא von den Bewohnern desselben, ebend.

מַלּוּחַ *m.* (von מֶלַח Salz) Melde, gr. ἅλιμος, *atriplex halimus Linn.*, ein salatähnliches Gewächs, dessen junge Blätter roh und gekocht eine Speise armer Leute abgeben. Hiob 30, 4.

מַלּוּךְ (herrschend, od. s. v. a. ملك Rathgeber) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 6, 29. 2) Neh. 10, 5. 12, 2, wofür מַלּוּכִי 12, 14 Chethibh. Das Keri hat מְלִיכוּ. 3) Esra 10, 29. 4) Neh. 10, 28.

מְלוּכָה und **מְלֻכָה** 1 Sam. 10, 25 *f.* (von מָלַךְ) Königthum. עִיר הַמְּלוּכָה die Königsstadt. 2 Sam. 12, 26. זֶרַע הַמְּלוּכָה der königliche Stamm. Jer. 41, 1. Dan. 1, 3. עָשָׂה מְלוּכָה die Herrschaft üben, herrschen. 1 Kön. 21, 7.

מַלּוּכִי s. מַלּוּךְ *no.* 2.

מָלוֹן *m.* (von לוּן) Herberge 1 M. 42, 27. 43, 21. 2 M. 4, 24, Nachtquartier (einer Armee) Jes. 10, 29.

מְלוּנָה *f.* des vor. Nachthütte des Wächters im Garten. Jes. 1, 8. Insbes. ein hängendes Bett, welches in heißen Klimaten übernachtende Reisende oder Wächter von Gärten und Weinbergen, vielleicht aus Furcht vor reißenden Thieren, an hohen Bäumen aufhängen, und darin übernachten. S. Niebuhr's Beschreibung von Arabien S. 158. Jes. 24, 20.

I. מָלַח in Kal ungebr. wahrsch.

s. v. a. מָרַח zerreiben, abreiben. Davon מְלָחִים Lumpen.

Niph. zerrieben seyn, zerstieben. Jes. 51, 6: כִּי־שָׁמַיִם כֶּעָשָׁן נִמְלָחוּ *denn die Himmel zerstieben wie Rauch.*

Derivat: מֶלַח *no. II.*

II. מָלַח (arab. mit ح) salzen, *denom.* von מֶלַח. 3 M. 2, 13.

Pu. pass. 2 M. 30, 35.

Hoph. הָמְלַח, *inf. absol.* הָמְלֵחַ mit Salzwasser gewaschen werden (von einem neugebornen Kinde). Ez. 16, 4.

I. מֶלַח *m.* Salz. יָם־הַמֶּלַח das Salzmeer, s. יָם. גֵּי מֶלַח das Salzthal, s. גַּי. בְּרִית מֶלַח 4 M. 18, 19. 2 Chr. 13, 5 (vgl. 3 M. 2, 13) ein Salzbund, *foedus salitum*, d. i. ein feyerliches Bündniſs, weil Salz heilig ist, und namentlich bey Bündnissen von den contrahirenden Parteyen genossen wurde. נְצִיב מֶלַח eine Säule aus Salzstein, Salzfelsen, dergleichen sich in der Nähe des todten Meeres finden. 1 Mos. 19, 26.

Derivate: מָלַח *no. II.*, מַלָּח, מְלֵחָה, מְלוּחַ.

II. מֶלַח oder **מָלַח** nur Pl. מְלָחִים zerrissene Kleider, Lumpen, *panni.* Jer. 38, 11. 12. Stw. מָלַח *no. I.*

מְלַח chald. (*denom.* von מְלַח) Salz essen. Esra 4, 14.

מְלַח chald. Salz. Esra 4, 14.

מַלָּח *m.* mit *Kamez impuro* (*denom.* von מֶלַח s. v. a. ἡ ἅλς, Salzflut, Meer) Schiffer. Ez. 27, 9. 27. 29. Jon. 1, 5.

מְלֵחָה *f.* salziges, mithin unfruchtbares Land. Hiob 39, 6. Ps. 107, 34, mit אֶרֶץ Jer. 17, 16. Vgl. Virg. Lb. 2, 238: *Salsa tellus — Frugibus infelix.*

מִלְחָמָה *f.* einmal מִלְחֶמֶת 1 Sam. 13, 22, mit *Suff.* מִלְחַמְתִּי Plur. מִלְחָמוֹת eig. *Inf.* oder *Nomen actionis* (von לָחַם) kämpfen, streiten. Jes. 7, 1: לַמִּלְחָמָה עָלֶיהָ *gegen sie zu streiten*, dah. Schlacht. 2 M. 13, 17. Hiob 39, 25. 2) Krieg. עָשָׂה מִלְחָמָה Krieg führen, mit אֶת (אֵת) und עִם mit jem. 1 M. 14, 2. 5 M. 20, 12. 20. הָיְתָה מִלְחָמָה בְּ es war Krieg mit jem. 2 Sam. 21, 15, 20. אִישׁ מִלְחָמָה Krieger. 4 M. 31, 28, auch: Gegner im Kriege. 1 Chr. 18, 10. Meton. Waffen, s. v. a. כְּלֵי מִלְחָמָה. Ps. 76, 4, vgl. Hos. 1, 7. 3) Sieg. Koh. 9, 11.

מָלַט in Kal ungebr. eig. glatt, schlüpfrig seyn, dah. entgleiten, entschlüpfen, entwischen. Eng verwandt ist פָּלַט.

Pi. מִלֵּט und מַלֵּט 1) entwischen lassen, (aus einer Gefahr) retten. Hiob 6, 23. 29, 12. מַלֵּט נַפְשׁוֹ sein Leben retten. 1 Sam. 19, 11. 2 Sam. 19, 6. 2) *ova parere* Jes. 34, 15. Eig. herausgleiten lassen. S. *Hiph.* *no.* 2.

Hiph. 1) retten, nur Jes. 31, 5. 2) gebähren. Jes. 66, 7.

Niph. 1) gerettet werden Ps. 22, 6, und häufiger *reflex.* sich retten, entwischen, entkommen. 1 M. 19, 19. 1 Sam. 30, 17. Mit מִן aus der Gewalt jem. Koh. 7, 26. 2) blos: davon eilen (ohne die Idee des Fliehens). 1 Sam. 20, 29: אִמָּלְטָה נָּא *laſs mich davon eilen.*

Hithpa. s. v. a. *Niph.* Hiob 19, 20: וָאֶתְמַלְּטָה בְּעוֹר שִׁנָּי (kaum) *bin ich mit der Zähne Haut entronnen*, sprüchwörtliche Redensart für: kaum ist ein heiler Fleck an meinem Leibe. Hiob 41, 11 von den entsprühenden Feuerfunken. Davon

מֶלֶט *m.* Mörtel, Cäment. Jer. 43, 9. Das Wort ist in einige abendländische Sprachen übergegangen; im Griech. μάλθα weiches Wachs zum Ueberziehn der Schiffe, im Ital. *malta* Thon, Koth. Stw. ملط streichen, überstreichen.

Thaten Jehova's? Mit dem *Dat.* der Pers. und der folg. directen Rede (wie דָּבַר für אָמַר) 1 M. 21, 7.

Derivat: מִלָּה.

II. מָלַל s. v. a. מוּל, נָמַל abschneiden, *intrans.* abgeschnitten seyn, vom Grase, von Blumen und Aehren. Davon das (chaldaisirende) *Fut.* יִמַּל Hiob 14, 2. 18, 16. *pl.* in *Pausa* יִמָּלוּ 24, 24. Ps. 37, 2 (s. darüber Bleek in Rosenm. Repert. I, S. 80). Die Ableitung dieser Form von נָמַל = נָבֵל, wofür Ps. 37, 2 zu sprechen schien, widerlegt sich durch יְמוֹלֵל Ps. 90, 6 und das Derivat מְלִילָה.

Ni. beschnitten werden s. v. a. נִמּוֹל, נָמוֹל, von מוּל. Davon נִמַּלְתֶּם für נְמַלּוֹתֶם (Lgb. S. 373) 1 M. 17, 11.

Po. מוֹלֵל abschneiden (eine Blume) Ps. 90, 6.

Derivat: מְלִילָה.

מְלַל *chald.* nur *Pa.* מַלֵּל reden. Dan. 7, 8. 11. 20. 25.

מִלְלַי (beredt) *N. pr. m.* Neh. 12, 36.

מַלְמַד oder מַלְמָד *m.* nur *cstr.* Richt. 3, 31: מַלְמַד הַבָּקָר Ochsenstecken, womit der Treiber die Ochsen treibt. Stw. לָמַד w. m. n.

מָלַץ glatt seyn. Vgl. das verw. מָלַט. Nur *Niph.* trop. schmeichelnd seyn (von Worten) Ps. 119, 103.

מֶלְצַר, mit dem Art. הַמֶּלְצַר Dan. 1, 11. 16 Kellermeister, am babylonischen Hofe. Man nimmt es gew. als *N. pr.*, aber der Artikel und die passende Bedeutung (ملسر persisch: *praefectus uini*) sprechen dafür, es als Appellativum zu nehmen.

מָלַק einknicken, doch so, dafs es nicht abbreche. 3 M. 1, 15. 5, 8. *LXX.* ἀποκνίζω abkneipen, gegen den ausdrücklichen Zusatz des Textes: וְלֹא יַבְדִּיל 5, 8.

מַלְקוֹחַ *m.* (von לָקַח) 1) Beute, aber eig. nur von lebenden Thieren. Dah. 4 M. 31, 12: אֶת־הַשְּׁבִי וְאֶת־הַמַּלְקוֹחַ וְאֶת־הַשָּׁלָל *captivos et praedam et exuvias.* V. 11. 27. 32 schliefst es die Gefangenen (שְׁבִי) mit ein. Jes. 49, 24. 25. 2) *Dual.* מַלְקוֹחַיִם *fauces*, der obere und untere Gaumen. Ps. 22, 16.

מַלְקוֹשׁ *m.* (von לָקַשׁ) Spätregen, der in Palästina in den Monaten März und April vor der Erndte fällt. 5 M. 11, 14. Jer. 3, 3. 5, 24. Vgl. יוֹרֶה und מוֹרֶה Frühregen. Trop. von beredter Rede. Hiob 29, 23.

מַלְקָחַיִם *m. dual.* (von לָקַח) 1) Zange. Jes. 6, 6. 2) Lichtschneuze 1 Kön. 7, 49. 2 Chr. 4, 21.

מֶלְקָחַיִם *m. dual.* s. v. a. das vor. *no.* 2. 2 M. 25, 38. 37, 23.

מֶלְתָּחָה *f.* Kleiderhaus, königliche Garderobe. 2 Kön. 10, 22. So *Vulg. Chald. Arab. Kimchi*, und der Zusammenhang verlangt es. S. unter לָתַח.

מַלּוֹתִי (ich rede) *N. pr. m.* 1 Chr. 25, 4. 26.

מַלְתָּעוֹת *pl. f.* Ps. 58, 7 und *transpon.* מְתַלְּעוֹת Hiob 29, 17. Spr. 30, 14. Joël 1, 6 die Zähne, eig. wohl die Beifser, Beifsenden, als Dichterwort. Stw. לָתַע, arab. لتغ beifsen, vgl. äthiop. מלחחת *mal'ăht*, Kinnbacke, Backe, eig. wohl: Gebifs. Es ist nicht nothwendig, dafs es eine bestimmte Art der Zähne: Backenzähne, Augenzähne oder Schneidezähne bedeute.

מַמְּגֻרָה *f.* (mit *Dag. euphon.*) Joel 1, 17 Vorrathshaus, Kornboden. Zunächst von dem *Subst.* מְגוּרָה *no.* 1. Vorrathshaus, mit nochmals vorgesetztem מ, wie in מְרַאֲשׁוֹת, מַרְגְּלוֹת u. a.

מְמַדִּים *pl.* (von מָדַד) die Maaſse, Maaſsstäbe. Hiob 38, 5.

מְמוּכָן pers. *N. pr.* eines der 7 Fürsten des Xerxes. Esth. 1, 14. 16. 21, wofür מוּמכן V. 16 Chethibh.

מָמוֹת nur *pl.* מְמוֹתִים (von מות) 1) *mortes.* Jer. 16, 4. Ez. 28, 8. 2) 2 Kön. 11, 2 Chethibh f. das *Concr.* Getödtete. Keri: מוּמָתִים.

מַמְזֵר *m.* 1) *spurius, nothus* 5 M. 23, 3. 2) Fremdling Zach. 9, 6. *LXX.* ἀλλογενής, sofern fremde Völker mit Huren verglichen werden (Jes. 23, 17. 18). Das Stw. מָזַר ist wahrsch. eng verwandt mit נָזַר absondern, aber im übeln Sinne: ausstoſsen, verachten, dah. نَزُرَ verachtet seyn, vgl. ܡܣܣ *Aph.* verachten, arab. *transp.* مرز verläumden, beschimpfen. And. von זור, davon ein *Nomen* מְזֵר Fremde, und hiervon מַמְזֵר, vgl. מַמְּגוּרָה.

מִמְכָּר *m.* (von מָכַר) 1) Verkauf. 3 M. 25, 27. 29. 50. 2) das Verkaufte. 3 M. 25, 25: מִמְכַּר אָחִיו das von seinem Bruder Verkaufte. V. 28. 33. Ez. 7, 13. 3) das zu Verkaufende, *venale.* 3 M. 25, 24. Neh. 13, 20.

מִמְכֶּרֶת *f.* s. v. a. das vor. *no.* 1. 3 M. 25, 42.

מַמְלָכָה *f. cstr.* מַמְלֶכֶת mit *Suff.* מַמְלַכְתִּי Plur. מַמְלָכוֹת Königthum, königliche Herrschaft. 1 Kön. 11, 11. 14, 8. עִיר הַמַּמְלָכָה die Königsstadt. Jos. 10, 2. 1 Sam. 27, 5. בֵּית מַמְלָכָה Königssitz. Amos 7, 13. Stw. מָלַךְ.

מַמְלָכוּת *f. cstr.* מַמְלְכוּת (von מָלַךְ) dass. Jos. 13, 12 ff.

מִמְסָךְ *m.* (von מָסַךְ) vermischter Wein, Würzwein. Spr. 23, 30. Jes. 65, 11.

מִמֶּן s. מִן.

מֶמֶר *m.* Betrübniſs, Verdruſs. Spr. 17, 25. Stw. מָרַר, wie תָּמִים von תָּמַם, תֶּבֶל von בָּלַל.

מַמְרֵא (Fettigkeit, dann: Männlichkeit, Kraft) *N. pr.* eines Amoriters und Verbündeten Abrahams 1 M. 14, 13. 24. Dah. אֵלוֹנֵי מַמְרֵא die Eichen Mamre's 13, 18. 18, 1 und blos מַמְרֵא 23, 17. 19. 35, 27.

מַמְּרֹרִים Hiob 9, 18 wahrsch. falsche Lesart entstanden aus מַמְרֹרִים (36 *codd.* lesen מַמְרוֹרִים) und מִמְּרֹרִים mit dem מִן *praefixo*). Auch die erste Form bedeutet: Bitterkeiten, bitteres Geschick.

מִמְשַׁח *m.* Ausdehnung. Ez. 28, 14: כְּרוּב מִמְשַׁח *Vulg. Cherub extentus,* d. h. mit ausgebreitetem Flügel. Vgl. 2 M. 25, 20. Stw. משח aram. ausdehnen, ausspannen.

מִמְשָׁל *m.* (von מָשַׁל *no.* 1) 1) Herrschaft. Dan. 11, 3. 5. 2) *plur.* מִמְשָׁלִים 1 Chr. 26, 6 *in concreto:* Oberhäupter.

מֶמְשָׁלָה (von מָשַׁל) Micha 4, 8, *cstr.* מֶמְשֶׁלֶת 1 M. 1, 16. Ps. 136, 8, mit *Suff.* מֶמְשַׁלְתְּךָ Jes. 22, 21 Plur. מַמְשְׁלוֹת, מֶמְשְׁלוֹת *f.* 1) Herrschen, Herrschaft 1 M. 1, 16. Ps. 136, 8, Befehlshaberstelle Jes. 22, 21. 2) Reich, Gebiet, 2 Kön. 20, 13. 3) *concr.* Oberhäupter, Fürsten, gleichs. der Generalstab. 2 Chr. 32, 9. S. מִמְשָׁל *no.* 2.

מִמְשַׁק *m.* nur Zeph. 2, 9: מִמְשַׁק חָרוּל ein Ort, mit Nesseln bewachsen, *possessio urticae.* Stw. מָשַׁק wahrsch. besitzen, s. מֶשֶׁק.

מַמְתַקִּים *m. pl.* (von מָתַק) Süſsigkeiten. HL. 5, 16.

מָן *m.* mit *Suff.* מַנְךָ (nach and. *Codd.* ohne *Dag.*) Neh. 9, 20 die arabische Manna, ein honigähnliches süſses Harz, welches in Arabien und andern Gegenden des Orients (jedoch in verschiedener Qualität), besonders im Julius und August, vor Sonnenaufgang aus den Blät-

mehrerer Bäume, namentlich *Tamarix Orientalis*, hervor-
t. Schon die Engländer (s.
wicke in *Asiatic Researches*
, S. 182 ff. *Bombay-Trans-*
s I, 251) bemerkten, dafs
ten bey seiner Erzeugung im
seyn möchten; nach Ehren-
Untersuchungen dringt es
dem Stich eines Coccus-ähn-
Insekts hervor. 2 M. 16, 31
M. 11, 6. Vgl. Niebuhr's
reibung von Arabien S. 145.
Faber historia Mannae in
und *Reiske opuscc. med. arab.*
1. (Nach 2 M. 16, 15. 31
seinen Namen haben von מָן
, was aber sonst blos chal-
ist. Wahrsch. ist es s. v. a.

heil, Geschenk, Gabe, näml.

mmels, von מָנַן, مَنّ).

r Makk. מַן *chald.* 1) wer?
Esra 5, 3. 9. Dan. 3, 15. In
ndirecten Frage Esra 5, 4.
־מַן *quicunque.* Dan. 3, 6. 11.

Sing. ungebr. 1) Theil, von
Als *Nomen* an sich ist es nicht
gebräuchlich, da מִנֵּהוּ Ps.
4, welches *Simonis pars eius*
t, leichter anders zu erklären
Aber es kommt in der Zusam-
tzung מִנִּי eig. *a parte mea,*
a parte eius u. s. w. vor, und
äp. מִן ist ursprünglich als ein
tr. derselben zu betrachten.
rsprüngliche Nominalpotenz
Partikel erhellt deutlich aus
Plur. מִנֵּי Jes. 30, 11.
pl. מִנִּים Saiten, nach der
Abtheilungen Ps. 150, 4. Syr.
Wahrsch. auch Ps. 45, 9:
ִי—, als seltene Pluralendung
— (vgl. כַּדִּי).

מִ, vor Gutturalen מֵ, sel-
מִ, (syr. und arab. ܡܢ, مِنْ,
ܡ, poët. מִנִּי, מִנֵּי, w. m. n.)

mit *Suff.* מִמֶּנִּי (poët. מִנִּי, מִנֵּי); מִמְּךָ, in *Pausa* מִמֶּךָּ, מִמֵּךְ; מִמֶּנּוּ, מִמֶּנָּה; (poët. מִנְהוּ, מִנֵּהוּ); מִמֶּנּוּ, מִכֶּם; מֵהֶם (poët. מִנְהֶם), מֵהֵן eig. *cstr.* des vor. (w. m. n.) *Theil von* (etwas). Dah. *Praep.*

1) *von*, wenn es einen Theil bezeichnet, der vom Ganzen genommen wird, *von* (etwas) *ab*, ἀπό, *ab*. Dah. nach den Verbis geben, nehmen, bekommen, übriglassen, übrigbleiben, essen, trinken *von* etwas. Prägnant ist 1 Kön. 12, 9: הָקֵל מִן־הָעֹל *erleichtere* (d. i. nimm etwas weg) *von dem Joche.* — Ferner nach den Zahlwörtern. Ruth 4, 2: *zehn Männer* מִזִּקְנֵי הָעִיר *von den Aeltesten der Stadt.* 2 Kön. 2, 7. Neh. 1, 2. Am deutlichsten ist die Nominalbedeutung, wenn der Theil des Ganzen nicht besonders angegeben ist, und es heifst dann ganz eig. *ein Theil von*, und zwar *a*) in Bezug auf eine Menge: einige, mehrere. 2 Mos. 17, 5: מִזִּקְנֵי יִשְׂרָאֵל *einige von den Aeltesten Israëls.* 1 M. 30, 14: *gib mir* (einige) *von den Dudaim deines Sohnes.* 2 Sam. 11, 17: וַיִּפֹּל מִן־הָעָם *es fielen* (welche) *vom Volke.* HL. 1, 2: יִשָּׁקֵנִי מִנְּשִׁיקוֹת פִּיהוּ buchst. *er küsse mich Küsse seines Mundes* f. *mit Küssen* (nicht: *es küsse mich einer von den Küssen*). Jes. 57, 8. Seltener *b*) einer (vgl. بَعْضٌ ein Theil, Stück, Individuum einer Menge, einer). Hiob 27, 6: *mein Herz schmähet nicht* מִיָּמָי *einen meiner Lebenstage.* Dan. 11, 5: *der König des Südens* וּמִן־שָׂרָיו *und einer seiner Kriegsobersten.* 2 M. 6, 25. Oefter mit der Negation f. kein. 1 Sam. 14, 45. 2 Kön. 10, 23. *c*) in Bezug auf das Ganze: etwas davon. 3 M. 5, 9: מִדַּם (etwas) *von dem Blute.* Hiob 11, 6: *Gott erläfst dir* (einen Theil) *von deiner Schuld.* Mit der Negation: nichts von 5 M. 16, 4. 2 Kön. 10, 10. (Im Alt-

deutschen und Franz. hier mit dem Genitiv oder dem Theilungsartikel: *nimm des Blutes, du sang*). Hieran schliefst sich: *d*) der arabische Sprachgebrauch, nach welchem من scheinbar pleonastisch vor den Substantivis steht, aber eigentlich den Begriff: ein Stück, Theil davon ausdrückt, besonders häufig bey der Negation, z. B. ما من احد auch nicht einer (eig. etwas von Einem), ما من اله eig. auch nichts von einem Gotte, nichts irgend einem Gotte Aehnliches *Sur.* 2, 96. 3, 55. 5, 77. 38, 65, vgl. im Syr. ܠܐ ܡܢ ܡܕܡ nicht von irgend etwas, f. *nequaquam*. Im Hebr. findet sich so *α*) מֵאֶחָד 3 M. 4, 2: *und thut er* מֵאַחַת מֵהֵנָּה (etwas) *von irgend einem dieser Gebote*. Ez. 18, 10. 5 M. 15, 7: *wenn unter euch ein Armer ist* מֵאַחַד מֵאַחֶיךָ *irgend einer eurer Brüder*. *β*) מֵאֵין Jer. 10, 6. 7, und מֵאֶפֶס nicht irgend etwas, nicht das Geringste (nicht: weniger als Nichts). Jes. 40, 17. 41, 24 (vgl. 41, 12. 29). — Die Stelle 1 M. 7, 22: מִכֹּל אֲשֶׁר בֶּחָרָבָה מֵתוּ ist zu fassen: *nichts blieb leben von allem was auf dem Trocknen war*.

An die partitive Bdtg schliefst sich:

2) *aus* (ἐξ, *ex*), vom Hervorgehen *aus* etwas, dah. häufig nach יָצָא, הוֹצִיא, z. B. hervorgehen *aus* dem Mutterschoofse (Hiob 1, 21), *aus* dem Munde (Richt. 11, 36), *aus* einem Lande gehn, herausführen (2 M. 12, 42), *aus* dem Wasser, aus einer Grube ziehen (Ps. 18, 17. 40, 3), retten aus der Hand, aus den Händen jem. (s. מִיַּד, מִידֵי u. d. W. יָד und die Verba הִצִּיל, מִלֵּט). Dah. *a*) von der Materie, wor*aus* etwas verfertigt, gleichs. hervorgegangen ist. HL. 3, 9: *aus Holz des Libanon*. Ps. 16, 4. 45, 14. 1 M. 2, 19. 2 M. 39, 1. Hos. 13, 2. *b*) von der Abstammung von einem Vater (*ex patre*). Hiob 14, 4: מִי יִתֵּן טָהוֹר מִטָּמֵא *wo ist ein Reiner, der vom Unreinem abstammte?* d. h. stammte je von sündigen Eltern ein Sündloser? Jes. 58, 12: מִמְּךָ die von dir abstammen d. h. deine Enkel; oder aus einem Geburtsorte Richt. 13, 2: *ein Mann* מִצָּרְעָה *aus Zora*. 17, 7.

c) vom Urheber oder der Ursache, wovon etwas kommt, herrührt, der lebenden und leblosen (wie im Gr. ἐκ und ἀπό für ὑπό, im Lat. *ex*, *ab*). 1 M. 49, 12: חַכְלִילִי מִיָּיִן *dunkelnd von Wein, ex vino*. Hos. 7, 4: *der Ofen* בֹּעֵרָה מֵאֹפֶה *angezündet vom Bäcker*. Jer. 44, 28: *das Wort* מִמֶּנִּי וּמֵהֶם *von mir oder von ihnen*. Jes. 22, 3. Ps. 37, 23. Hiob 14, 9. Ez. 19, 10. 26, 17. 27, 34; von einem geistigen Ursprunge Hiob 39, 26: מִבִּינָתְךָ *durch deinen Verstand*; vom Mittel und Werkzeuge Hiob 7, 14: מֵחֶזְיֹנוֹת תְּבַעֲתַנִּי *durch Träume schreckst du mich*. 4, 9. Ps. 28, 7. 76, 7. 1 M. 9, 11; von der Veranlassung Ez. 28, 18: *durch die Menge deiner Sünden hast du dich entheiligt*. — Insbes. auch von dem Urheber eines Fluchs (1 M. 3, 14: *verflucht sey du von allem Vieh*. 4, 11) oder Seegens (5 M. 33, 24: *gesegnet von den Söhnen sey Ascher*), und von dem der Schuld und Unschuld vertheilt (אָשָׁם מִקְּדוֹשׁ יִשׂ׳ eine Schuld vom Heiligen Israëls Jer. 51, 5, נָקִי מִן 4 M. 32, 22, צָדַק מִן unschuldig vor jem. Hiob 4, 17). — Sofern es die Ursache bezeichnet, ist es auch

d) häufig durch: *wegen* zu geben. Jes. 53, 5: מִפְּשָׁעֵינוּ *wegen unserer Missethaten*. HL. 3, 8: *ob des nächtlichen Grauens*. Jes. 6, 4. Richt. 5, 11. So מִבְּלִי, מִבִּלְתִּי wegen Mangels = weil nicht ist. Wenn die Ursache vielmehr ein Hindernifs ist, im Deutschen meistens *vor*, lat. *prae*. 2 M. 15, 23: *sie konnten das Wasser nicht trinken vor Bitterkeit*. 6, 9: *vor Ungeduld*.

20, 4: *vor der Kälte.* Vgl.
שָׂמַח מִן sich freuen wegen =
Spr. 5, 18. — Hieran schliefst

n Folge, zufolge (wie *ex lege,*
re) מִפִּי יְהוָה nach Jehova's
l. 2 Chr. 36, 12.

Am häufigsten ist: *von,* von
Bewegung, Entfernung von
Orte, also *von* (etwas) *her,*
etwas) *weg, von* (etwas) *aus*
sowohl abwärts von (מִן־הַשָּׁמַיִם
Himmel her 2 Chr. 7, 1, יָרַד
absteigen von), als aufwärts
2 M. 25, 19, עָלָה מִן aufstei-
n).

den Raum *von* einem End-
bis zum andern zu bezeich-
steht *a*) מִן — אֶל (s. אֶל *litt.*
), auch in der Verbindung
מִן von Art zu Art d. h. von
ten bis zu der letzten Art,
en Arten Ps. 144, 3. *β*) מִן
und וְעַד — מִן von — bis zu.
2, 12: *vom Kopfe bis zu den*
Jes. 1, 6. 1 Kön. 6, 24.
äufig in Formeln, wo alles
rsten bis zum Letzten be-
t werden soll. Jon. 3, 5:
rößsten bis zum Kleinsten,
wohl — als auch 2 M. 22,
. 29, 10. Richt. 15, 5, und
Negation: weder — noch.
14, 23. *γ*) ־ה — מִן Ez.
מִתֵּימָן־וּדְדָנָה *von Theman*
lan. (In dieser Bedeutung
häufig לְמִן s. unten). —
מִמְּ von dir aus hieherwärts
20, 21, מִמְּךָ וָהָלְאָה von
abwärts d. i. jenseit von dir.
— Insbesondere merke

s steht nicht blos nach den
weggehn, fliehen (בָּרַח, נוּד,
sondern auch nach den
dten Begriffen: sich fürch-
יָרֵא, פָּחַד), verbergen, sich
en, verheimlichen (עָלַם,
כָּחַד), verschliefsen (Spr. 21,
ch hüten (נִשְׁמַר), warnen,
ien (הִזְהִיר), wo im Deut-

schen *vor* steht, man aber überall einen Gegenstand vermeidet, sich von ihm entfernt, vgl. *κρύπτω, καλύπτω* mit *ἀπό* Matth. 11, 25. Luc. 9, 45. 19, 42, *custodire, defendere* mit *a, tutus a periculo.* Wie letzteres ist im Hebr. חָפְשִׁי מֵאֲדֹנָיו frey von seinem Herrn (Hiob 3, 19), צֵל מֵחֹרֶב Schatten vor der Hitze (Jes. 4, 6), נוּחַ, שָׁבַת מִן, Ruhe haben von, wo überall gleichsam ein verfolgender Feind gedacht wird, vor dem man sicher ist. Noch s. man: אָבַד מִן jemandem (eig. von ihm) verloren gehn, בָּגַד מִן treulos abfallen von, כִּלָּה מִן vollenden (od. abstehen) von (Jos. 19, 51). Wie letzteres ist: רַב לָכֶם מֵעֲלוֹת *genug für euch!* (hört nun auf) *hinaufzuziehen.* 1 Kön. 12, 18.

b) Absolut gesetzt bezeichnet es die Entfernung von etwas: *fern von* (wie im Griech. *φίλης ἀπὸ πατρίδος αἴης Il.* 2, 162, *ἀπ' Ἄργεος* fern von Argos). Spr. 20, 3: שֶׁבֶת מֵרִיב *sitzen fern vom Streit.* מֵעֵינֵי הָעֵדָה fern von den Augen der Gemeinde f. hinter dem Rücken der Gemeinde. 4 M. 15, 24. Daher: *sonder, ohne.* מִמּוּם fleckenlos Hiob 11, 15. 21, 9. 1 M. 27, 39. Jer. 48, 45, auch *ohne* f. *aufser, ausgenommen* 1 Chr. 29, 3. 2 Sam. 13, 16. Dah. vor dem *Inf.* dafs nicht, so dafs nicht (s. unten). Insbes. aber auch

c) die *nahe* Entfernung *von* dem Gegenstande *ab* (das *prope abesse ab,* arab. (قرب من فلان) oder wie eine Sache von der andern *ab*hänge (vgl. *ἅπτεσθαι ἀπό τινος* und *ἔκ τινος an* etwas knüpfen, *pendere ex aliqua re,* vgl. umgekehrt אֶל *B,* לְ *B*). HL. 4, 1: גָּלְשׁוּ מֵהַר גִּלְעָד *sie sind am Berge Gilead* (gleichs. *pendentes e monte*) *gelagert,* vgl. *Soph. Antig.* 411: *καθήμεθ' ἄκρων ἐκ πάγων, Od.* 21, 420: *ἐκ δίφροιο καθήμενος.* Besonders bey Bezeichnung der Seite: מִמַּעַל an der oberen Seite, oberhalb, מִתַּחַת unter-

halb, unten, מִבַּיִת וּמִחוּץ von innen und aufsen f. innerhalb und aufserhalb, מִיָּמִין וּמִשְּׂמֹאל zur Rechten und zur Linken, מֵאַחֲרֵי hinter (etwas), מִקֶּדֶם vorn, östlich, מִיָּם westlich, מִצַּד zur Seite, מֵאֵצֶל dass. (Ezech. 40, 7), מִמּוּל gegenüber, מִסָּבִיב ringsum, מֵרָחוֹק in der Ferne, fern 2 Kön. 2, 7. Jes. 22, 3. 23, 6, מִפְּנֵי vor. Ebenso im Lat. mit *ab* und *ex*: *a dextra et sinistra, a dextro cornu, a tergo, ab occasu, a latere, a fronte, ab initio, e regione*, und im Franz. *dessous, dessus; dedans, dehors; derrière* (aus *d'arrière*), *devant* (*d'avant*, ital. *davante*, und *avant* selbst aus *ab ante*).

d) Sehr häufig von der Zeit, und in verschiedenen Beziehungen. Zunächst *α*) *von* (einer Zeit) *an, seit.* מִנְּעֻרִים von Jugend auf 1 Sam. 12, 2. 1 Kön. 18, 12. מִבֶּטֶן אִמִּי vom Mutterleibe an Richt. 16, 17. מִיּוֹם seit es Tag ist, vom ersten Tage (der Welt) her Jes. 43, 13. (*LXX. ἀπ' ἀρχῆς*). מִיָּמֶיךָ vom Beginn deiner Tage her, von deinem Lebensanfang an Hiob 38, 12. 1 Sam. 25, 28. 3 M. 27, 17: מִשְּׁנַת הַיֹּבֵל vom Anfang des Jobeljahres an. *Vulg. statim ab anno incipientis iubilei.* Ggstz V. 18: אַחַר הַיֹּבֵל. (Letzterem Beyspiel analog ist *ἀφ' ἡμέρας, ἀπὸ νυκτός, de die, de nocte*, von Tages-, von Nachtanfang, wo der *Terminus* zu Anfang der Zeit genommen ist). *β*) *zunächst von* (vgl. *litt. c*), d. i. *gleich nach* (vgl. *ab itinere* gleich nach der Reise, *recentem esse ab aliqua re, ἐξ ἀρίστου* gleich nach dem Frühstück). Ps. 73, 20: כַּחֲלוֹם מֵהָקִיץ *wie ein Traum nach dem Erwachen.* Hiob 3, 11: *warum starb ich nicht* מֵרֶחֶם *sobald ich den Mutterschoofs verlassen.* מִקֵּץ zu Ende (einer Zeit). Dann f. *nach* überhaupt. מִיֹּמַיִם nach 2 Tagen Hos. 6, 2. מִיָּמִים [illegible] einiger Zeit Richt. 11, 4 [illegible] מִיָּמִים רַ[illegible] nach langer

Zeit Jos. 23, 1, מִשְּׁלֹשׁ חֳדָשִׁים
3 Monaten 1 M. 38, 24.
der Zeit selbst. מֵעוֹלָם vor
Spr. 8, 23, מֵאָז dass. מִטֶּרֶם =
in dem noch-nicht, ehe Ha
15, מִמָּחֳרַת am folgenden
1 M. 19, 34. 2 M. 9, 6 (od. a
gleich vom Anfange des folge
Tages, nach *litt. β*). Vg
ὑστέρου in der Folge.

e) Im Arab. sagt man: he
kommen *von* einem Thore (f. *d*
Thor), دخل من الباب, w
Redende in der Mitte der Sta
dacht den andern *vom* Thor
kommen sieht. So HL. 5,
streckt die Hand aus מִן הַחוֹר
Fenster her f. durchs Fenster.

f) Zuweilen ist es durch
Genitiv auszudrücken (vgl.
franz. *de*), welche Beyspiele
aber immer aus den vorigen F
erklären, z. B. תּוֹכַחַת מִכֶּם da
gen von euch, eure Rüge Hi
25, אֹיְבִים מִנֶּהוּ die Feinde
ihm, seine Feinde Ps. 68, 24
Schult. opp. min. S. 233. 328

An den Begriff des Herau
mens, Auswählens aus einer
schliefst sich

4) der häufige Gebrauch de
tikel, nach welchem sie einen
zug vor (יִתְרוֹן מִן Vorzug vor
2, 13, *ein Volk* מִכָּל הָעַמִּים
allen Völkern 5 M. 14, 2)
anzeigt, hier als ein *Herausne*
*Aus*zeichnen, *Aus*wählen a
Menge (בָּחַר מִן Ps. 84, 11
dacht (vgl. *ἐκ πάντων μάλισ*
4, 96 und *ἐκ πάντων* 18, 4
allen, lat. *eximius, egregius*)
zum voraus, mehr als bey de
gleichung, ursprünglich m
Gesammtheit ähnlicher Indiv
עָקֹב מִכֹּל trugvoller als alle, e
gerisch und darin ausgezeich
Allen. Jer. 17, 9. 1 Sam.
2 Kön. 10, 3. 2 Chr. 9, 22.
5, dann auch mit Gegens
die eine Eigenschaft ausgez

n, wo es dann den Compa-
umschreibt, als מָתוֹק מִדְּבַשׁ
als Honig Richt. 14, 18,
חָכָם weiser als Daniel Ez.
Hier ist nun zu bemerken:
er Vergleichungspunkt ist
häufig durch ein Verbum,
rch ein Adjectivum, ausge-
1 Sam. 10, 23: וַיִּגְבַּהּ מִכָּל־
war gröſser als alles Volk.
2, 19: הִשְׁחִיתוּ מֵאֲבוֹתָם *sie*
en mehr als ihre Väter. 1 M.
29, 30. 38, 26. Jer. 5, 3.
ers merke man: חָסֵר מִן ent-
in Vergleich mit = nach-
Ps. 8, 6, נָפַל מִן sinken in
ich mit = weichen, Ggstz
bestehen vor = nicht wei-
הֶחֱרִישׁ מִן schweigen vor jem.
auch ein Weichen liegt),
anders seyn als. *b)* Die
re Angabe des Verglei-
punktes kann auch fehlen,
ſs aus dem מִן *mehr als* her-
ommen werden. Jes. 10, 10:
פְּסִילֵיהֶם מִירוּשָׁלַםִ *deren*
mehr (d. i. mächtiger)
als die von Jerusalem und
en. Mich, 7, 4. Ps. 62, 10.
1, 17. *c)* Das zweyte Wort
uch ein Infinitiv seyn, 1 M.
גָּדוֹל עֲוֺנִי מִנְּשֹׂא *meine Sünde*
ſser als das Vergeben d. h.
s sie vergeben werden könn-
Kön. 8, 64. Daraus entstan-
dann die elliptische Redens-
M. 14, 24: יִרְבֶּה מִמְּךָ הַדֶּרֶךְ
eg ist gröſser als du f. als
ı ihn gehen könntest, mit-
u groſs für dich. 1 M. 18,
ob 15, 11.

vor dem *Inf.* *a)* *weil* (vgl.
no. 2 *litt.* *d*). 5 M. 7, 8:
מֵאַהֲבַת יְהוָֹה *weil Jehova euch*
b) am häufigsten: *so daſs*
ne, quo minus, vom Begriffe
tfernung (*no.* 3), nach den
des Hinderns, als zurück-
2 M. 32, 7, sich hüten 1 M.
, abmahnen Jos. 8, 11, ver-
sen 2 M. 14, 5 u. s. w. 1 M.

27, 1: *seine Augen waren blöde*
מֵרְאֹת *so daſs er nicht sahe.* 2 M.
14, 5: מֵעָבְדֵנוּ *daſs es uns nicht*
diene. 1 Sam. 8, 7. Jes. 24, 10.
Zuweilen ist der Begriff *seyn* dar-
nach ausgelassen, und מִן steht vor
dem Nomen 1 Sam. 25, 23: *er hat*
dich verworfen מִמֶּלֶךְ *vom König-*
seyn, daſs du nicht mehr König
seyst. Jer. 48, 2: *wir wollen es ver-*
tilgen מִגּוֹי *daſs es kein Volk mehr*
sey. 2, 25. 1 Kön. 15, 13. *c) seit-*
dem daſs (vgl. *no.* 3, *d*) 1 Chr. 8,
8. 2 Chr. 31, 10. *d*) s. *no.* 4, *c.*

6) als *Conj. daſs nicht*, vor dem
Futuro. (Vgl. *no.* 5, *b*). 5 M. 33,
11: מִן־יְקוּמוּן *LXX.* μὴ ἀναστήσονται. *Vulg. non consurgant.* (Syr.
ܡܢ ܕ݁ܠܐ, arab. من أن). Vgl. Lgb.
636.

In der Composition mit andern
Präpositionen und Adverbien be-
deutet es 1) *von — her, weg* (nach
no. 3). Die zweyte Partikel drückt
den Ort aus, in welchem sich der
Gegenstand zuvor befand, wie *de*
chez quelqu'un. מֵאַחַר hinter (et-
was) weg, מִבֵּין zwischen (etwas)
hervor, מִבַּעַד hinter (etwas) her-
vor, מֵעַל oben von (etwas) weg,
מֵעִם und מֵאֵת *de chez,* aus der
Nähe jem. her, von Seiten jem.,
מִתַּחַת unter (etwas) weg, s. אַחַר,
תַּחַת, עִם, עַל, בַּעַד, בֵּין, אֵת.
2) den Ort selbst, s. oben unter
no. 3, *c.* S. auch *no.* 2, *d.* —
In einigen Zusammensetzungen
muſs das vornstehende מִן hinten
gedacht werden, und steht auch
im Syr. hinten, als מִבַּלְעֲדֵי s. v. a.
בַּלְעֲדֵי מִן, syr. ܡܢ ܒܠܥܕ (s. בַּלְעֲדֵי),
לְבַד מִן einerley mit מִלְּבַד, welches
ebenfalls vorkommt. Der umge-
kehrte Fall ist

לְמִן, welches für מִן לְ steht.
Es wird häufig für מִן gebraucht, in
dem Falle von *no.* 3 *von* (etwas)
an. 1 Chr. 27, 23: לְמִבֶּן־עֶשְׂרִים
שָׁנָה *vom Zwanzigjährigen an.* 1 Ch.
17, 10, auch von der Zeit Mal.

7. Besonders wenn וְעַד, עַד folgt, näml. vom Orte Zach. 14, 10, von der Zeit Richt. 19, 30. Auch f. sowohl — als auch. 2 Chron. 15, 13: לְמֵאִישׁ וְעַד־אִשָּׁה *sowohl Mann als Weib.* 2 M. 11, 7. 2 Sam. 13, 22. Jer. 51, 62.

מִן *chald.* mit *Suff.* מִנַּהּ, מִנָּךְ, מִנִּי, מִנְּהוֹן, מִנַּהּ s. v. a. das hebr. 1) (ein Theil) *von.* Dah. מִנְּהוֹן — מִנְּהוֹן eig. (etwas) davon, (etwas) davon d. i. theils, theils. Dan. 2, 33. Vgl. 41. 42. 2) aus. Dah. vom Urheber Esra 4, 21, von der Ursache: wegen Dan. 5, 19, von dem Gesetze, wornach (*ex qua*) geschieht, dah. מִן־יַצִּיב aus dem Gewissen *adv.* f. gewiſs, zuverlässig Dan. 2, 8, מִן־קְשֹׁט 2, 47 nach der Wahrheit, wie im Griech. ἐξ ἐμφανοῦς für ἐμφανῶς. 3) von (etwas) her. Dah. nach fürchten Dan. 5, 19. Von der Zeit: von (etwas) an Dan. 3, 22. Mit andern Präpp. מִן לְוָת von Seiten jem., מִן קֳדָם von vor (jem.), מִן אֱדַיִן von der Zeit an. מִן־דִּי von der Zeit an daſs Dan. 3, 22. An den Begriff der Entfernung schlieſst sich auch die privative Bdtg: so daſs nicht (sey). Dan. 4, 13. Vgl. im Hebr. *no.* 5, *b.* 4) comparativ: mehr als Dan. 2, 30.

מְנָא *chald.* s. מְנֵה.

מְנָאוֹת s. מְנָת.

מַנְגִּינָה *f.* (von נָגַן) Spottlied, s. v. a. נְגִינָה Klagel. 3, 63.

מִנְדָּה *f. chald.* s. s. a. מִדָּה (mit aufgelöstem *Dag. forte*) w. m. n.

מַנְדַּע *chald.* s. v. a. das hebr. מַדָּע (mit aufgelöstem *Dag. forte*) *m.* 1) Kenntniſs, Einsicht. Dan. 2, 21. 5, 12. 2) Verstand. 4, 31. 33. Stw. יְדַע wissen, *fut.* יִנְדַּע.

מנה 1) ~ntl[illegible] ...n, bestimmen Jes. [illegible] ein Heer [illegible] z. B. [illegible] 21, 1. 17. 27, 24. (So im Chald. un[d] Syr.).

Niph. gezählt werden. 1 M. 13, 16. Kohel. 1, 15. Mit אֶת (אֵת) beygezählt werden. Jes. 53, 12.

Pi. 1) zutheilen, bestimmen, mit לְ Dan. 1, 5. Hiob 7, 3. Ps. 61, 8: מַן יִנְצְרֻהוּ *gib daſs sie ihn schützen!* 2) anordnen, bestellen, von Gott gebraucht: Jon. 2, 1. 4, 6. 7. 8. Mit עַל über etwas bestellen. Dan. 1, 11. *Pu. pass.* 1 Chr. 9, 29.

Derivate auſser den 3 zunächstfolgenden: מְנָת, מֶנִי und die *Nomm. pr.* תִּמְנָה, תִּמְנָתָה.

מְנָה oder **מְנָא** *chald.* zählen. Dan. 5, 26. *Part. pass.* מְנֵא gezählt. V. 25. 26.

Pa. מַנִּי bestellen, einsetzen in ein Amt. Dan. 2, 24. 49. 3, 12. Esra 7, 25.

Derivat: מִנְיָן.

מָנֶה *m.* (Arab. مَنٌّ, syr. ܡܢܝܐ) die Mine, ein Gewicht, welches nach 1 Kön. 10, 17, vgl. 2 Chr. 9, 16, hundert Sekel betrug. Eine andere Angabe findet sich Ez. 45, 12: *zwanzig Sekel, fünf und zwanzig Sekel, funfzehn Sekel wird euch die Mine seyn*, man mag zwischen den einzelnen Sätzen *und* oder *oder* hinzudenken, wornach man sich eine Mine von 60, oder drey verschiedene von 20, 25 und 15 Sekel zu denken haben würde.

מָנָה *f.* 1) Theil, Antheil 2 M. 29, 26. 3 M. 7, 33. Insbes. von Speisen: Portion. 1 Sam. 1, 4. שִׁלַּח מָנוֹת Portionen verschicken (von einem Gastmahle) Neh. 8, 10. 12. 2) s. v. a. חֵלֶק das Loos, Schicksal. Jer. 13, 25.

מֹנֶה nur *pl.* מֹנִים Theile, dah. Male *vices.* 1 M. 31, 7. 41, vgl. יָד *no.* 6.

מִנְהָג *m.* (von נָהַג) Fahren (eines Wagens) 2 Kön. 9, 20.

מִנְהָרָה *f.* Thalschlucht, tiefes Thal. Richt. 6, 2. Arab. مَنْهَر und مَنْهَرَة

…ergraben, Ort, …
…ausgehöhlt hat, …
… S. …

… Die … Ende … sich … häufig, … Vocalen … *Uli-* … ital. *mas-* … *ndro*).

… *consec-* … gestellten … der, Tafel- … vgl. das Stw. … 2) *Adv.* rings- … 29. מְסִבּוֹת Hiob … 3) Plur. *cstr.* als … 5: מְסִבֵּי יְרוּשָׁלַיִם … *lem.*

… סָגַר) eig. *Part. Hiph.* … (als Handwerk) eig. … ießer. 2 Kön. 24, 14. 16. … 1. 29, 2. 2) Verschlofs, … ngnifs, eig. das Verschliefsen- … Ps. 142, 8. Jes. 24, 22.

מִסְ… *f.* nur im Plur. מִסְגְּרוֹת … Verschlofs, Gefängnifs Ps. 18, 46. Micha 7, 17. 2) Leiste, Einfassung 2 Mos. 25, 25 ff. 37, 14. 3) 1 Kön. 7, 28. 29. 31. 32. 35. 36. 2 Kön. 16, 17 Zierrathen an den ehernen Gestühlen der Bassins. Aus V. 28. 29. 31 wird deutlich, dafs es viereckte Schilder, Seitenfelder auf den 4 Seiten jedes Gestühles waren. Vgl. das syr. ܣܒܪܐ Schild.

… dienst … הָיָה … 33. 35. … הָיָה 1 M. … chimpflich- … thun müs- … dass. Dah. … שׂוּם לָמַס … שׂוּם Esth. … dienste auf- … machen. … über die

מַסַּד *m.* Grundlage des Gebäudes. 1 Kön. 7, 9. Stw. יָסַד gründen, dessen י sich in mehrern Formen des Verbi assimilirt.

מִסְדְּרוֹן *m.* Säulengang, Halle, *porticus, denom.* von סָדַר, שְׂדֵרָה Reihe, nur Richt. 3, 23.

in der astrologischen Mythologie der Chaldäer als der zweyte Glücksstern neben dem Jupiter (גַּד, בֵּל) vorkommt. Auf die Etymologie von מְנָה wird V. 12 angespielt. Vgl. مناة *Manah*, eine von den drey Töchtern Gottes in der Mythologie der Araber vor Muhammed.

I. מִנִּי Jer. 51, 27 (nach Ein. Ps. 45, 9) Name einer Gegend, nach Syr. und Chald.: Armenien, aber doch wohl nur eine einzelne Provinz desselben, da אֲרָרָט (w. m. n.) noch besonders genannt ist. Bochart (*Phaleg l.* 1. *cap.* 3. S. 19. 20) vergleicht *Μιννάς*, eine Gegend Armeniens Jos. Arch. 1, 3 §. 6.

II. מִנִּי s. v. a. מִן, poët. Form mit dem angehängten *Jod parag.* Richt. 5, 14. Jes. 46, 3. Statt dessen steht auch מִנֵּי Jes. 30, 11, welches Plur. *cstr.* ist, wie אֱלֵי, עֲלֵי, und die ursprüngliche Nominalpotenz dieser Partikel zeigt. Vgl. מִן.

מְנָיוֹת s. מְנָת.

מִנִּים s. מֵן.

מִנְיָמִין s. מִיָּמִין.

מִנְיָן *m. chald.* Zahl. Esra 6, 17. Stw. מְנָה, מְנָא.

מִנִּית (etwa: geschenkte, zugetheilte, vom Stw. מָנַן) *N. pr.* einer Ortschaft im Gebiete der Ammoniter Richt. 11, 33, woher Weizen nach Tyrus gebracht wurde Ezech. 27, 17.

מִנְלֶה *m.* Besitz, Reichthum. Mit *Suff.* מִנְלָם Hiob 15, 29. Stw. נָלָה, w. m. n. s. v. a. نَالَ *med. Je.* Davon نَيْلٌ, نَيْلٌ Kraft, Vermögen, Besitz, مَنَالٌ Besitz, Reichthum. So ist zu erklären, wenn die L. A. richtig ist. Indessen ist das Stw. נָלָה auch in der andern Stelle Jes. 33, 1 ziemlich verdächtig, und hier

liegt es sehr nahe, מִכְלָם zu … *ihre Hürde*, von מִכְלָה = …

מָנַן ungebr. Stw. arab. مَنَّ … zutheilen. Davon מָן (… eig. Geschenk, מֵן, מִן Th… מִנִּים. Vgl. auch מָכוֹן un… Verwandt ist מָנָה.

מָנַע zurückhalten, aufhalten … men. (Verw. mit מָאַן w. … Ez. 31, 15: … נְהָרוֹתֶיהָ ‏אֶמְנַע … *ich will seine Ströme au*… hemmen, *a*) mit מִן, abhal… etwas, bewahren vor etwas. … 25, 26. 34: … מְנָעַנִי מֵהָרַע אֹתָךְ … *der mich abgehalten, übel* … *an dir.* Jer. 2, 25: … רַגְלֵךְ מִיָּחֵף … *bewahre deinen Fuſs vor de*… *fuſswerden*, lauf nicht zu se… mit du nicht die Schuhe ve… 31, 16. *b*) mit d. *Acc.* d. … מִן d. P., etwas zurückhalt… jemandem, es ihm vorent… versagen. 1 M. 30, 2: … מָנַע מִמֵּךְ פְּרִי־בָטֶן *der dir die* … *frucht versagt hat.* 2 Sam. 1… 1 Kön. 20, 7. Hiob 22, 7. … ner mit לְ d. P. Ps. 84, 12, … m. d. *Acc.* d. P. und מִן d. S. … 24, 11. Koh. 2, 10.

Niph. 1) zurückgehalten … hemmt werden Jer. 3, 3, … sich zurückhalten, abhalten … 4 M. 22, 16. 2) entzogen, … werden, mit מִן. Hiob 38, 1…

Derivate: die *Nomm. pr.* … תִּמְנָע.

מַנְעוּל *m.* (von נָעַל) Riegel. … 5. Neh. 3, 3.

מִנְעָל *m.* Riegel, s. v. a. d… 5 M. 33, 25.

מַנְעַמִּים *m. pl.* liebliche S… Leckerbissen. Ps. 141, 4. … נָעֵם, im Arab. auch von … chen Speisen.

מְנַעַנְעִים *m. pl.* 2 Sam. 6, … musikalisches Instrument, na…

. *sistra*, eig. *Part. Pi.* von נוע
üttelt, bewegt werden.

, nur *pl.* מְנַקִּיּוֹת Opferschaa-
2 M. 25, 29. 37, 16. 4 M.
(Syr. dass., vom Stw. ܢܣܟ
spenden, *libare*).

f. Säugamme. S. *Hiph.* von

(der vergessen macht, s. 1 M.
1) *N. pr. Manasse* 1) Sohn
oseph, welchen sein Grofsva-
akob adoptirte, und mit seinen
en Söhnen erben liefs. 1 M.
l ff. Das Gebiet des Stammes
zur Hälfte jenseit, zur Hälfte
eit des Jordan. Jos. 17, 8 ff.
on. מְנַשִּׁי 5 M. 4, 43. 2) Richt.
30 Chethibh. 3) Sohn des
ia, König von Juda, Götzen-
er, und eine Zeitlang im Exil,
699—44 v. Chr. 2 Kön. 21,
8. 2 Chr. 33, 1—20. 4) Esra
30. 5) V. 33.

. für מְנָאֹת (von מָנָה) Plur.
מ Neh. 12, 44, und מְנָיוֹת 12,
13, 10 (mit *Kamez impuro*)
l, Antheil. Ps. 63, 11: מְנָת
שֻׁעָלִים *pars vulpium erunt, der*
se Beute werden sie. Ps. 11, 6:
hauch (ist) מְנָת כּוֹסָם *ihres*
ers Trank. 16, 5. Von Efs-
onen Neh. a. a. O.

Hiob 6, 14 der Verzagte, Lei-
e, Unglückliche. Stw. מָסַס.

eig. Tribut, dann gew. מַס
Diensttribut, d. i. Frohndienst
in. 9, 21. 2 Chr. 8, 8. הָיָה לְמַס
20, 11. Richt. 1, 30. 33. 35.
31, 8 und הָיָה לְמַס עֹבֵד 1 M.
15. Jos. 16, 10 frohnpflich-
eyn, Frohndienste thun müs-
Auch ohne עֹבֵד dass. Dah.
שׂוּם לָמַס נָתַן. Jos. 17, 13,
t. 1, 28 und שׂוּם מַס עַל Esth.
. jemandem Frohndienste auf-
, ihn frohnpflichtig machen.
אֲשֶׁר עַל Aufseher über die

Frohnen, ein Grofsamt am israëli-
tischen Hofe, 2 Sam. 20, 24. 1 Kön.
4, 6. 12, 18. שָׂרֵי מִסִּים Frohnvögte.
2 M. 1, 11. (Die Ableitung von
מָסַס pafst nicht. Wahrsch. f. מֶכֶס
Tribut, und מִסָּה für מִכְסָה. Die
Erweichung des *ks* od. *x* in *s* am Ende
der Wörter und Sylben findet sich
im Lat. und Griech. sehr häufig,
Aiax, *Αἴας*; *pistrix*, *πίστρις*;
ὄρνιξ, *ὄρνις*; *mixtus*, *mistus*;
ebenso in *ss* zwischen 2 Vocalen
(wie das hebr. מִכְסָה, מִסָּה) *Uli-*
xes, *Ulysses*; *maximus* ital. *mas-*
simo, *Alexander*, *Alessandro*).

מֵסַב *m.* (von סָבַב) 1) *Subst. conses-*
sus, die in einen Kreis gestellten
Divan's der Morgenländer, Tafel-
runde. HL. 1, 12, vgl. das Stw.
סָבַב 1 Sam. 16, 11. 2) *Adv.* rings-
um. 1 Kön. 6, 29. מְסִבּוֹת Hiob
37, 12 dass. 3) Plur. *cstr.* als
Praep. 2 Kön. 23, 5: מְסִבֵּי יְרוּשָׁלָיִם
ringsum Jerusalem.

מַסְגֵּר *m.* (von סָגַר) eig. *Part. Hiph.*
1) Schlösser (als Handwerk) eig.
Verschliefser. 2 Kön. 24, 14. 16.
Jer. 24, 1. 29, 2. 2) Verschlofs,
Gefängnifs, eig. das Verschliefsen-
de. Ps. 142, 8. Jes. 24, 22.

מִסְגֶּרֶת *f.* nur im Plur. מִסְגְּרוֹת
1) Verschlofs, Gefängnifs Ps. 18,
46. Micha 7, 17. 2) Leiste, Ein-
fassung 2 Mos. 25, 25 ff. 37, 14.
3) 1 Kön. 7, 28. 29. 31. 32. 35. 36.
2 Kön. 16, 17 Zierrathen an den
ehernen Gestühlen der Bassins. Aus
V. 28. 29. 31 wird deutlich, dafs
es viereckte Schilder, Seitenfelder
auf den 4 Seiten jedes Gestühles
waren. Vgl. das syr. ܣܒܪܐ Schild.

מַסַּד *m.* Grundlage des Gebäudes.
1 Kön. 7, 9. Stw. יָסַד gründen,
dessen י sich in mehrern Formen
des Verbi assimilirt.

מִסְדְּרוֹן *m.* Säulengang, Halle, *por-*
ticus, *denom.* von סֶדֶר, שְׂדֵרָה Reihe,
nur Richt. 3, 23.

מָסַס s. v. a. מָסַס und מָאַס no. II. zerfliefsen. (Im Chald. מְסָא, syr. ܡܣܐ sich auflösen, verfaulen, vermodern).

Hiph. machen, dafs etwas zerfliefst. Ps. 6, 7: בִּדְמְעָתִי עַרְשִׂי אַמְסֶה *ich mache, dafs mein Lager zerfliefst von meinen Thränen.* 147, 18. *fut. apoc.* וַיַּמֵּס 39, 12. Trop. mit לֵב, das Herz zerfliefsen machen, in grofse Furcht setzen. Plur. הִמְסִיו ganz chaldäisch für הֵמַסּוּ Jos. 14, 8.

מַסָּה *f.* (von נָסָה) Versuchung 1) von den Grofsthaten Jehova's, wodurch er das ungläubige Volk auf die Probe stellen wollte, um es zu überzeugen. 5 M. 4, 34. 7, 19. 29, 2. 2) das Versuchen Jehova's, d. h. das Murren gegen ihn. Ps. 95, 8. Davon ein Ort in der Wüste 2 M. 17, 7. 5 M. 6, 16. 9, 22. 33, 8. 3) das Leiden, womit Gott jemanden versucht, πειρασμός im N. T. Hiob 9, 23.

מִסָּה eig. Zahl, daher *cstr.* מִסַּת *Praep.* nach der Zahl, d. i. nach Maafsgabe, je nachdem. (Syr. ܡܣܬ, chald. בְּמִסַּת). 5 M. 16, 10: מִסַּת נִדְבַת־יָדְךָ *je nachdem deine Hand zu geben vermag.* Die Ableitung von מָסַס pafst nicht. Wahrscheinl. für מִכְסָה Zahl, mit assimilirtem כְּ. S. מַס.

מַסְוֶה *m.* Decke, Schleyer (über das Gesicht) 2 M. 34, 33. 34. 35. Aus dem Zusammenhange ist die Bdtg deutlich und alle Versionen drücken sie aus. Aber etymologisch läfst sich das Wort nicht erläutern. Das arab. سَوِيَّة, was ich früher verglich, bedeutet mehr ein Kissen, als eine dünne Decke. Sollte nicht מְסַכָּה oder מַסֵּכָה zu lesen seyn?

מְסוּכָה *f.* s. v. a. מְשׂוּכָה Dornhecke, Micha 7, 4. Stw. שׂוּךְ zäunen, umzäunen.

מַסָּח *m.* (von נָסַח) das Ab… 2 Kön. 11, 6.

מִסְחָר *m.* Handel, Einkauf. … 10, 15. Stw. סָחַר handeln.

מָסַךְ mischen, s. v. a. מָזַג, … *misceo*, selbst pers. آميزم … ich mische, poln. *mieszam.* P… 10. Jes. 19, 14: …סַךְ בְּקִרְבָּהּ רוּחַ עִוְעִים *Jehova miscuit in… eius spiritum vertiginis*, d. h. … Schwindelgeist und Verwirr… seine Mitte. Insbes. von de… schen des Weines mit Gewür… 9, 2. 5. Jes. 5, 22.

Derivate: מִמְסָךְ und …

מֶסֶךְ *m.* gemischter Wein, … wein. Ps. 75, 9.

מָסָךְ *m. cstr.* מְסַךְ (von סָכַךְ) … 2 Sam. 17, 19, insbes. vo… Vorhange vor der Thüre de… sammlungszeltes 2 M. 26, 36… 38. 40, 5 und vor dem Tho… Vorhofs. 35, 17. 39, 40. Vo… diger: פָּרֹכֶת הַמָּסָךְ 35, 12. 3… 40, 21. — Jes. 22, 8: …את מָסַךְ יְהוּדָה *man deckt die … Judas auf* d. i. gibt es jeder Sch… preis.

מְסֻכָּה *f.* (von סָכַךְ) Decke, das … mit etwas bedeckt ist. Ez. 28…

I. מַסֵּכָה *f.* (von נָסַךְ no. I) 1) … aus Metall. עֵגֶל מַסֵּכָה ein ge… nes Kalb 2 M. 32, 4. 8. …מַסֵּכָה gegossene Götzenbilder. 2 M. … 2) insbes. gegossenes Götz… 5 M. 9, 12. Richt. 17, 3. 4. 3) … δή, Bündnifs, Friedensschlu… 30, 1.

II. מַסֵּכָה *f.* (von נָסַךְ no. II) … Jes. 25, 7.

מִסְכֵּן *m.* arm, elend. Kohel. … 9, 15. 16. Stw. סָכַן no. 4 … allen Dialekten. Aufserd… mehreren abendländischen … chen, ital. *meschino*, *mesch…* portug. *mesquinho*, *subst.* m…

kez, franz. *mesquin*, *subst. mesquinerie* Armuth, Dürftigkeit, meistens im verächtlichen Sinne). Davon

מִסְכֵּנוּת *f.* Armuth, Elend. 5 M. 8, 9. S. das vor.

מִסְכְּנוֹת *pl. f.* Vorräthe, Magazine, versetzt für מִכְנְסוֹת, von כָּנַס aufhäufen, vgl. נָכַס. 2 M. 1, 11. 1 Kön. 9, 19. 2 Chr. 8, 4.

מַסֶּכֶת *f.* Garnfäden, Aufzug eines Gewebes. Richt. 16, 13. 14. Stw. נָסַךְ *no. II.* s. v. a. نسج weben.

מְסִלָּה *f.* (von סָלַל) 1) gebahnter Weg, Landstrafse, eig. erhöhter Weg, *highway*. Richt. 20, 31. 32. 1 Sam. 6, 12. Jes. 40, 3. Trop. für: Lebensweise. Spr. 16, 17. 2) Treppe, Steige, s. v. a. סֻלָּם. 2 Chr. 9, 11.

מַסְלוּל *m.* (von סָלַל) Bahn, Weg. Jes. 35, 8.

מַסְמְרִים *m. pl.* Jes. 41, 7, **מִסְמְרִים** 1 Chr. 22, 3, und **מַסְמְרוֹת** 2 Chr. 3, 9. Jer. 10, 4 Nägel. (Chald. סַמֵּר nageln, annageln. Arab. مسمار Nagel).

מָסַס zerschmelzen, zerfliefsen, vergehn. In Kal nur Jes. 10, 18, von einem hinschwindenden Kranken. Verw. ist מָסָה und מָאַס.

Niph. נָמַס, in *Pausa* נָמָס *fut.* יִמַּס *inf.* הִמֵּס 1) zerschmelzen, zerfliefsen. 2 M. 16, 21. Ps. 68, 3. Jes. 34, 3. Richt. 15, 14: *und es flossen ihm die Bande von den Händen*, d. h. fielen, wie zerflossen, von den Händen. — Von räudigem Vieh 1 Sam. 15, 9. 2) mit לֵב vergehn *a*) vor Furcht, Angst, mithin: verzagen. 5 M. 20, 8. Jos. 2, 11. 5, 1. Ganz sinnlich ist der Zusatz 7, 5: *es zerflofs das Herz des Volkes* וַיְהִי לְמָיִם *und ward zu Wasser*. *b*) vor Kummer, Schmerz. Ps. 22, 15. Vgl. *Ovid. ex Ponto* 1, 2, 57. Auch ohne לֵב in beyden Beziehungen 2 Sam. 17, 10: *und auch ein tapferer Mann* הִמֵּס יִמָּס *würde verzagt werden*. Von der leblosen Natur Ps. 97, 5. Micha 1, 4. Ps. 112, 10: *er vergeht*, vor Gram.

Hiph. verzagt machen. 5 M. 1, 28.

Derivate: מַס, תָּמָס. S. auch מֶסֶת, מַס.

מַסָּע *m.* Geschofs, Pfeil Hiob 41, 18. (Arab. منزع *sagitta*, *telum*, von نزع den Pfeil auf dem Bogen anziehen. *Cor.* 79, 1. Das ס und ז sind verwechselt).

מַסָּע *m.* (von נָסַע) 1) Steinbruch. 1 Kön. 6, 7: אֶבֶן שְׁלֵמָה מַסָּע unbehauene Steine des Steinbruchs. *LXX.* λίθοις ἀκροτόμοις ἀργοῖς. 2) das Aufbrechen, Abziehn, Ziehn (eines Nomadenheers), eig. aram. Infinit. 5 M. 10, 11: לְמַסַּע לִפְנֵי הָעָם *um vor dem Volke herzuziehn*. 4 M. 10, 2: לְמַסַּע אֶת־הַמַּחֲנוֹת *zum Aufbruch mit den Lagern*. Dann *Subst.* das Aufbrechen, die Reise, der Zug 2 M. 40, 38. 4 M. 10, 6, Reisestation. 2 M. 17, 1: לְמַסְעֵיהֶם *nach ihren Stationen*. 4 M. 10, 6. 12.

מִסְעָד *m.* (von סָעַד) Stütze, Geländer. 1 Kön. 10, 12.

מִסְפֵּד *m. cstr.* מִסְפַּד mit *Suff.* מִסְפְּדִי (von סָפַד) Klage, Wehklage. 1 M. 50, 10. Amos 5, 16. 17.

מִסְפּוֹא *m.* Futter (für das Vieh). 1 M. 24, 25. 32. 42, 27. 43, 24. Stw. im Chald. סְפָא *Pe.* und *Aph.* *cibavit*.

מִסְפַּחַת *f.* s. v. a. סַפַּחַת (w. m. n.) Schorf 3 M. 13, 7. 8 und zwar ein unschuldiger V. 6.

מִסְפָּחוֹת *pl. f.* Kissen, od. Decken, auf welchen jemand schläft. Ez. 13, 18. 21. *Symm.* ὑπαυχένια. *Vulg.* *cervicalia*. Stw. סָפַח *no. II*, 3.

מִסְפָּר *m.* (von סָפַר) 1) Zahl. Im *Accus.* an, nach der Zahl. 2 M. 16, 16: מִסְפַּר נַפְשֹׁתֵיכֶם *nach der*

Zahl eurer Seelen. Hiob 1, 5. Oefter steht es (wie das griech. *ἀριθμόν*, *ἀριθμῷ*) pleonast. hinter Zahlwörtern. 2 Sam. 21, 20: עֶשְׂרִים וְאַרְבַּע מִסְפָּר *vier und zwanzig an der Zahl.* לְאֵין מִסְפָּר 1 M. 41, 49, אֵין מִסְפָּר 1 Chr. 22, 4 und עַד־אֵין מִסְפָּר Hiob 5, 9. 9, 10 sonder Zahl, unzählig. Der Gegensatz ist: מִסְפָּר gleichs. zählig, dah. wenig, z. B. מְתֵי, אַנְשֵׁי מִסְפָּר, wenige Leute 1 M. 34, 30. 5 M. 4, 27, auch mit dem *stat. absol.* יָמִים מִסְפָּר eig. *Tage die eine Zahl* d. h. zählig sind 4 M. 9, 20. 2) Erzählung. (Vgl. das Verbum in *Pi.*) Richt. 7, 15. 3) *N. pr. m.* Esra 2, 2, wofür מִסְפֶּרֶת Neh. 7, 7.

מִסְפֶּרֶת *s.* מִסְפָּר *no.* 3.

מָסַר ein Stw. von zweifelhafter Bdtg, noch am wahrscheinlichsten s. v. a. מָזַר, נָזַר absondern, sich absondern, dah. abfallen. In Kal nur 4 M. 31, 16: לִמְסָר־מַעַל בַּיהוָה *abzufallen mit Treulosigkeit gegen Jehova.* Allein sehr wahrscheinlich ist, wie in den Parallelstellen 4 M. 5, 6. 2 Chr. 36, 14. Ez. 14, 13 zu lesen לִמְעֹל מַעַל. In ganz anderm Zusammenhange steht

Ni. 4 M. 31, 5: וַיִּמָּסְרוּ מֵאַלְפֵי יִשְׂרָאֵל אֶלֶף לַמַּטֶּה *es wurden ausgesondert aus den Stämmen Israëls tausend aus einem Stamm,* wie *Saad.* passend erklärt. *LXX.* *ἐξηρίθμησαν.* (Im Talmud. ist מסר *tradidit, prodidit,* syr. *Ethpe. accusatus est,* was aber zu keiner jener Stellen paſst).

מָסֹרֶת *f.* (*contr.* aus מַאֲסֹרֶת, von אָסַר) Band, Fessel. Ez. 20, 37.

מֹסָר s. v. a. מוּסָר Warnung, Belehrung. Hiob 33, 16. Stw. יָסַר belehren, züchtigen.

מִסְתּוֹר *m.* Schlupfwinkel, Zufluchtsort. Jes. 4, 6. Stw. [illegible] verbergen.

מִסְתָּר *m.* (von [illegible] Schlupfwinkel, z. B. Ort der Nachstellung. Ps. 10, 9. 17, 12. Klagel. 3, 10.

מַעְבָּד *m.* das Thun. Hiob 34, 25. Auſserdem im Chald. Dan. 4, 34. Stw. עֲבַד *chald.* thun, handeln.

מַעֲבֶה *m.* (von עָבָה) Dichtheit. 1 Kön. 7, 46: בְּמַעֲבֵה הָאֲדָמָה in dichter Erde.

מַעֲבָר *m.* (von עָבַר) 1) das Vorübergehen, Einhergehen. Jes. 30, 32: כֹּל מַעֲבַר מַטֵּה מוּסָדָה וגו׳ eig. *jedes Einherziehn der beschlossenen Geiſsel .... ist mit Pauken,* d. h. wo sie trifft, da tönen Pauken. 2) Ort des Uebergangs *a*) über einen Fluſs 1 M. 32, 23, *b*) über ein Gebirge, enger Paſs 1 Sam. 13, 23.

מַעְבָּרָה *f.* Jes. 10, 29 *pl.* מַעְבָּרוֹת, auch מַעְבְּרוֹת (als *absol.* Jos. 2, 7, von מַעְבֶּרֶת) und *cstr.* Richt. 3, 28 (von עָבַר) 1) Furt (durch einen Fluſs). Jes. 16, 2. 2) enger Paſs. Jes. 10, 29.

מַעְגָּל *m.* Plur. ־ִים und ־וֹת (von עָגַל rollen) 1) Gleise, Wagenspur. Ps. 65, 12. 2) überh. Pfad. Ps. 140, 6. Häufig trop. (wie דֶּרֶךְ, נְתִיבָה) Handlungsweise. Ps. 23, 3. Spr. 2, 9. 15. 4, 26. *Pfade Gottes* f. Gott wohlgefällige Ps. 17, 5.

מַעְגָּל *m.* 1 Sam. 26, 5. 7 und **מַעְגָּלָה** *f.* (von עֲגָלָה Wagen) Wagenburg. 1 Sam. 17, 20.

מָעַד wanken. Ps. 18, 37. Hiob 12, 5: מוֹעֲדֵי רָגֶל *die, deren Fuſs wankt.* Spr. 25, 19: רֶגֶל מוּעָדֶת ein wankender Fuſs. Schon die alten Grammatiker nahmen es als eine seltene Form des *Part.* Kal, für מוֹעֶדֶת (mit in ּ verkürztem ו); sonst könnte es auch *Part. Pu.* für מְמוּעֶדֶת oder *Nomen abstr.* seyn, nach der Form סוּגַר, עוּגָב.

Hiph. wanken lassen. Ps. 69, 24.

מַעַדַי (für מַעֲדָה Schmuck) *N. pr. m.* Esra 10, 34.

מַעַדְיָה (für מַעֲדֵה יָהּ Schmuck Jehova's) *N. pr. m.* Neh. 12, 5, wofür מוֹעַדְיָה (Fest Jehovas) V. 17.

I. מַעֲדַנִּים auch **מַעֲדַנִּים** Jer. 51, 34 und **מַעֲדַנּוֹת** 1 Sam. 15, 32 nur im Plur. (von עֵדֶן) 1) Annehmlichkeiten, Freude Spr. 29, 17. *Adv.* mit Freuden, in Lustigkeit. 1 Sam. 15, 32. 2) liebliche Speisen, Leckerbissen. 1 M. 49, 20. Klagel. 4, 5.

II. מַעֲדַנּוֹת *m.* die Bande, *transp.* für מַעֲנַדּוֹת, von ענד binden, knüpfen. Hiob 38, 31: מַעֲדַנּוֹת כִּימָה *die Bande der Plejaden*, s. כִּימָה.

מַעְדֵּר *m.* (von עָדַר) Gäthacke, *sarculum.* Jes. 7, 25.

מָעָה ungebr. Stw., welches die Bdtg des Auseinanderfliefsens, der Weichheit gehabt zu haben scheint, wie die verwandten מוא, ماء, ماه, ماع, מוג, s. zu מַי. Davon

מֵעָה arab. مِعًى Eingeweide. Im Hebr. nur

Pl. A) מֵעִים *cstr.* מְעֵי, mit *Suff.* מֵעֶיךָ, und selbst vor schweren *Suff.* מֵעֵיהֶם Ez. 7, 19 1) Eingeweide. יָצָא מִמְּעֵי פ׳ *prodire e visceribus alicuius*, von jemandem abstammen. 1 M. 15, 4. (25, 23). 2 Sam. 7, 12. 16, 11. 2) der innere Leib überhaupt, bes. Mutterleib. 1 M. 25, 23. Ruth 1, 11: הַעוֹד־לִי בָנִים בְּמֵעַי *werde ich noch Kinder gebären?* מִמְּעֵי אִמִּי vom Mutterleibe an. Jes. 49, 1. Ps. 71, 6. 3) Metaph. das Innere, öfters für: Herz. Hiob 30, 27: מֵעַי רֻתְּחוּ *mein Inneres kocht.* Klagel. 1, 20. Jes. 16, 11. Ps. 40, 9: תּוֹרָתְךָ בְּתוֹךְ מֵעָי *dein Gesetz wohnt im Innern meines Herzens.* 4) von dem äufsern Leibe. HL. 5, 14. Vgl. das Chald.

B) מְעוֹת ebenfalls Eingeweide, aber nur trop., in der lange misverstandenen Stelle Jes. 48, 19: *wie der Sand wird dein Saame seyn,* וְצֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ כִּמְעֹתָיו *und die Sprößlinge deines Leibes wie* die Sprößlinge *seiner* (des Meeres V. 18) *Eingeweide*, für das vollst. כְּצֶאֱצָאֵי מְעוֹתָיו, d. h. wie die Fische des Meeres. Die alten Verss. geben כִּמְעוֹתָיו aus dem Zusammenhange rathend: wie seine (des Sandes) Steinchen.

מְעִין *chald.* Plur. s. v. a. das vor. *A*, 4. Dan. 2, 32.

מָעוֹג *m.* s. v. a. עֻגָה Brotkuchen, Kuchen. 1 Kön. 17, 12, vgl. V. 13. Ps. 35, 16: לַעֲגֵי מָעוֹג eig. *sanniones placentae*, Kuchen-Witzlinge, d. h. Schmarotzer, die sich auf Witzeleyen legen. Im Talmud. לְשׁוֹן עוּגָה *sermo placentae*, Witzeley der Schmarotzer.

מָעוֹז, seltener מָעֹז (mit *Kamez impuro*) mit *Suff.* מָעֻזִּי, מָעוּזִּי, Plur. מָעֻזִּים (von עָזַז stark, fest seyn) *m.* Veste, Festung. Richt. 6, 26. Dan. 11, 7. 10. עָרֵי מָעוֹז Jes. 17, 9. Häufig uneigentlich: Schutzwehr. Ps. 60, 9: מָעוֹז רֹאשִׁי *die Schutzwehr meines Hauptes*, mein Helm. Jes. 23, 4: מָעוֹז הַיָּם *die Veste des Meeres*, d. i. Tyrus. Ez. 30, 15; Zuflucht, Asyl. Jes. 25, 4. Von Jehova Ps. 37, 39. 43, 2. אֱלֹהֵי מָעֻזִּים eig. Gott der Vesten Dan. 11, 38 eine von Antiochus Epiphanes den Juden aufgedrungene Gottheit der Syrer. Ueber מָעוּזְּנֶיהָ Jes. 23, 11 s. den analyt. Theil.

מָעוֹךְ (viell. Bedrückung, von מָעַךְ) *N. pr. m.* 1 Sam. 27, 2 vgl. מַעֲכָה *no.* 2, *a.*

מָעוֹן *m.* (von עוּן) Plur. מְעוּנִים 1 Chr. 4, 41 1) Wohnung *a)* von Gottes Wohnung. Ps. 68, 6. 5 M. 26, 15. *b)* von den Wohnungen wilder Thiere. Nah. 2, 12. Jer. 9, 10. 10, 22. 51, 37. — 1 Sam. 2, 29. 32 als *Acc.* in der Wohnung, wie בַּיִת im Hause. 2) Zuflucht. Ps. 90, 1. 3) *N. pr. a)* einer

Stadt im Stamme Juda, unweit des Carmel. Jos. 15, 55. 1 Sam. 25, 2. Davon מִדְבַּר־מָעוֹן Steppe Maon. 1 Sam. 23, 24. 25. *b*) eines nicht-israëlitischen Völkerstammes, welcher Richt. 10, 12 neben Amalekitern, Sidoniern, Philistäern u. a. genannt wird. 1 Chr. 4, 41 (im Keri) und 2 Chr. 26, 7 steht der Plur. מְעוּנִים, an der letzten Stelle mit den Arabern zusammen. *Maân* (معان) ist noch jetzt eine Stadt und Schloſs im peträischen Arabien, eine Station südlich vom todten Meere, Seetzen in von Zachs Correspondenz XVIII, S. 382. Burckhardt's Reisen in Syrien S. 724 und 1069 der deutschen Uebers. c) eines Mannes 1 Chr. 2, 45.

מָעוֹן s. בֵּית בַּעַל מְעוֹן, בֵּית מְעוֹן, בַּעַל מְעוֹן.

מְעוֹנָה und **מְעֹנָה** *fem.* des vor. Wohnung. Jerem. 21, 13. Insbes. *a*) von der Wohnung Jehova's. Ps. 76, 3. *b*) von den Lagern der wilden Thiere. Ps. 104, 22. Amos 3, 4. *c*) Asyl. 5 M. 33, 27.

מְעוּנִים *N. pr.* 1) Einwohner von *Maôn*, s. מָעוֹן 3, *b*. 2) Esra 2, 50. Neh. 7, 52.

מְעוֹנֹתַי (meine Wohnungen) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 14.

מָעוּף *m.* Finsterniſs. Jes. 8, 22. Stw. עוּף *no.* 3.

מָעוֹר *m. pl.* מְעוֹרִים *pudenda.* Hab. 2, 15. Stw. עוּר *no. II.* arab. عار s. v. a. עָרָה, عرى blofs, nackend seyn.

מָעֹז s. מָעוֹז.

מַעַזְיָה und **מַעַזְיָהוּ** (Trost Jehova's, von מָעוֹז) *N. pr. m.* 1 Chr. 24, 18. Neh. 10, 9.

מָעַט 1) im A[illegible] glatt, nackt [illegible], dah[illegible]ft (s. מָלַט). [illegible]te hiernach

viell. *rasit, derasit* (vgl. معس *fricuit*), wovon מְעַט eig. *ramentum*, Span, dah. ein klein wenig. Im Sprachgebr. 2) wenig, gering seyn. 3 M. 25, 16: לְפִי מְעֹט הַשָּׁנִים *je nachdem der Jahre wenig sind.* 2 M. 12, 4. Neh. 9, 32. Auch: weniger werden. Ps. 107, 39.

Pi. מִעֵט *intrans.* wie Kal. Koh. 12, 3.

Hiph. הִמְעִיט 1) wenig, gering machen, vermindern. 3 M. 25, 16. 4 M. 26, 54. 33, 54. (S. *no.* 2). Jer. 10, 24: פֶּן־תַּמְעִטֵנִי *damit du mich* (das Volk) *nicht klein machest*, verringerst. Ez. 29, 15. — Die Handlung, worauf es sich bezieht, muſs zuweilen aus dem Zusammenhange hinzugedacht werden, z. B. 4 M. 11, 32: הַמַּמְעִיט אָסַף עֲשָׂרָה חֳמָרִים *wer wenig gesammelt hatte, hatte zehn Chomer gesammelt.* 2 M. 16, 17. 18. 2 Kön. 4, 3: *borge dir — leere Gefäſse* אַל־תַּמְעִיטִי sc. לִשְׁאֹל *und nicht wenig.* 2) wenig od. weniger geben. 4 M. 35, 8. 2 M. 30, 15: וְהַדַּל לֹא יַמְעִיט *und der Arme soll nicht weniger geben.*

מְעַט, selten **מְעָט** 2 Chr. 12, 7 eig. *ramentum*, Spänlein (s. das Stw. *no.* 1), dah. wenig. Es wird construirt *a*) als Subst., mit folg. Genit. מְעַט מַיִם ein wenig Wasser. 1 M. 18, 4. 24, 17. 43. מְעַט אֹכֶל ein wenig Speise 43, 2. Seltener steht es im Genit. nach, z. B. מְתֵי מְעָט wenige Leute 5 M. 26, 5. עֵזֶר מְעָט geringe Hülfe Dan. 11, 34. *b*) adverbialiter Ps. 8, 6. 2 Sam. 16, 1, öfter von der Zeit: ein wenig, eine kurze Zeit Ruth 2, 7. Ps. 37, 10, in Kurzem, bald Hos. 8, 10. Hagg. 2, 6. מְעַט מְעַט *peu à peu*, allmählig. 2 M. 23, 30. 5 M. 7, 22. הַמְעַט מִכֶּם ist es zu wenig für euch? 4 M. 16, 9. Ez. 16, 20: הַמְעַט מִתַּזְנוּתָיִךְ *war deines Götzendienstes zu wenig?* c) Selten steht es adjectivisch 4 M. 26, 54. Plur. מְעַטִּים wenige Ps. 109, 8. Koh. 5, 1.

Compos. ist häufig: כִּמְעַט
ynahe, eig. um ein weniges,
fehlte. 1 M. 26, 10. Ps. 73,
9, 87. 2) bald, in Kurzem
1, 15. 94, 17, daher: ge-
nd, schnell Ps. 2, 12. Hiob
2. כִּמְעַט שֶׁ kaum HL. 3, 4.
v. a. מְעַט aber verstärkt, das
ὅσον ὀλίγον 1 Chron. 16,
s. 105, 12; ein wenig 2 Sam.
7. כִּמְעַט רֶגַע einen kleinen
nblick. Jes. 26, 20. Esra 9, 8.

מְעֻטָּה nur Ez. 21, 20: glatt,
n vom Schwerte: blitzend,
ärft, syn. von מֹרָט. Stw.
no. 1.

m. (von עָטָה) Hülle, Kleid.
1, 3.

f. (von עָטַף no. I.) Mantel,
genauer, eine zweyte weitere
, die über der gewöhnlichen
gen wurde, vgl. מְעִיל. Arab.
und مِعْطَف dass. Jes. 3, 22.

Schutthaufen, Trümmer, s. v.
eig. מְעִוִּי, vom Stw. עָוָה. Jes.
. Die seltene Form ist wegen
usammenstellung mit מֵעִיר ge-
.

viell. von מוּעַ syr. quellen)
. m. Neh. 12, 36.

. Oberkleid, Talar, wie aus
m. 13, 18 und der Beschrei-
des hohenpriesterlichen מְעִיל
lt, kein Mantel, sondern eine
te, längere und weitere, tunica
Ermel. (Vgl. Hartmann's
äerin Th. 3. S. 312). Es
getragen von Frauenzimmern
am. a. a. O.), von Vornehmen
1, 20. 2, 12, bes. Königen
Königssöhnen 1 Sam. 18, 4.
5. 12, Propheten (Samuel)
m. 15, 27. 28, 14. Insbes.
es der Hohepriester unter dem
d (dah. מְעִיל הָאֵפוֹד 2 M. 28,
39, 22). Stw. מָעַל w. m. n.

Eingeweide, s. מֵעָה.

מַעְיָן *m.* mit *Suff.* מַעְיָנוֹ Hos. 13, 15, und *Waw parag.* מַעְיְנוֹ Ps. 114, 8. Plur. מַעְיָנִים *cstr.* מַעְיְנֵי, und מַעְיָנוֹת *cstr.* מַעְיְנוֹת 1) Quellort, von עַיִן Quelle, und dem *Mem formativo.* Ps. 84, 7: *und ziehen sie durch das Jammerthal,* מַעְיָן יְשִׁיתוּהוּ *sie machen es quellenreich,* eig. zu einem Quellorte. 2) Quelle selbst, s. v. a. עַיִן. 1 M. 7, 11. 8, 2. Ps. 87, 7: כָּל־מַעְיָנַי בָּךְ *alle meine Quellen sind in dir* (Zion) d. i. alle meine Freuden, jegliche Wonne. And. (wie עַיִן) *alle meine Blicke sind auf dich gerichtet.* (Syr. ܡܥܝܢܐ Quelle).

מְעִינִים 1 Chr. 4, 41 Chethibh s. v. a. מְעוּנִים s. מָעוֹן 3, *b.*

מָעַךְ drücken, zerdrücken. Part. *pass.* 3 M. 22, 24: מָעוּךְ (verschnittenes Thier) *mit zerdrückten Hoden.* 1 Sam. 26, 7: חֲנִיתוֹ מְעוּכָה־בָאָרֶץ *sein Speer war in die Erde gedrückt,* gesteckt.

Pu. vom unzüchtigen Betasten der Brüste. Ez. 23, 3. Davon *N. pr.* מָעוֹךְ und

מַעֲכָה (Druck, Bedrückung) und **מַעֲכָת** Jos. 13, 13 *N. pr.* 1) einer Stadt und Gegend am Fuſse des Hermon, unweit Geschûr (s. גְּשׁוּר und גְּשׁוּרִי no. 1) 2 Sam. 10, 6. 8. 5 M. 3, 13. Das anstoſsende Syrien hieſs אֲרַם מַעֲכָה 1 Chr. 19, 6. Der Volksname ist מַעֲכָתִי 5 M. 3, 14. Jos. 12, 5. 13, 11. 2 Kön. 25, 23. Vgl. אָבֵל בֵּית מַעֲכָה. 2) mehrerer Personen *a) m.* 1 Kön. 2, 39. 1 Chr. 11, 43. 27, 16, wofür מָעוֹךְ w. m. n. *b)* 1 M. 22, 24, wo das *genus* ungewiſs. *c) f.* Gemahlin des Rehabeam 1 Kön. 15, 2. 10. 13. 2 Chr. 11, 20, wofür 13, 2 מִיכָיָהוּ. *d) f.* 2 Sam. 3, 3. *e)* 1 Chr. 2, 48. *f)* 7, 15. 16.

מָעַל *fut.* יִמְעַל Spr. 16, 10

יִמְעֹל 5 M. 5, 15 Grdbdtg wahrsch. bedecken (wovon מְעִיל Mantel), dah. 1) treulos handeln (eig. verdeckt, hinterlistig handeln, vgl. בָּגַד und בֶּגֶד) Spr. 16, 10. 2 Chr. 26, 18. 29, 6. 19. Neh. 1, 8. Mit בַּיהוָה sich an Jehova versündigen, insbes. durch Abfall. 5 M. 32, 51. Am häufigsten in der Verbindung: מָעַל מַעַל בַּיהוָה 1 Chr. 5, 25. 10, 13. 2 Chr. 12, 2. 2) mit בְּ der Sache: sich an etwas vergreifen. Jos. 7, 1. 22, 20. 1 Chr. 2, 7.

Derivate: מְעִיל und

I. מַעַל *m.* Sünde, Vergehn. Hiob 21, 34. Sonst immer in der Verbindung מָעַל מַעַל בְּ. S. das Verbum.

II. מַעַל *m.* (abgekürzt aus מַעְלָה von עָלָה) eig. das Obere, dann *Adv.* oben. Nur in Zusammensetzungen:

1) מִמַּעַל von oben Jes. 45, 8, und blos: oben, oberhalb. 5 M. 5, 8. Amos 2, 9. Hiob 18, 16. מִמַּעַל לְ *a*) oberhalb, auf, über etwas. 1 M. 22, 9: מִמַּעַל לָעֵצִים oberhalb des Holzes. מִמַּעַל לְמֵימֵי הַיְאֹר oberhalb der Gewässer des Stromes. Dan. 12, 6. *b*) bey, um. Jes. 6, 2. *LXX.* κύκλῳ αὐτοῦ. Vgl. עַל *no.* 3, *c.*

2) mit dem ה *locale:* מַעְלָה *a*) aufwärts, nach oben zu. מַעְלָה מַעְלָה immer höher und höher. 5 M. 28, 43. *b*) drüber 1 Sam. 9, 2, bes. von der Zeit 4 M. 1, 20, auch: nachher. 1 Sam. 16, 13.

3) לְמַעְלָה *a*) nach oben, aufwärts, *sursum.* Jes. 7, 11. Kohel. 3, 21. *b*) drüber hinaus. Esra 9, 6: לְמַעְלָה רֹאשׁ *über den Kopf hinaus.* Von der Zeit 1 Chr. 23, 27. Ggstz: לְמַטָּה. לְמַעְלָה מִן über (etwas) hinaus = außer dem was. 1 Chr. 29, 3. — עַד־לְמַעְלָה eig. bis zu einem hohen Grade = überaus. 2 Chr. 16, 12. 17, 12. 26, 8.

4) מִלְמַעְלָה von oben her, *desuper.* 1 M. 6, 16. 7, 20. 2 M. 25, 21. [illegible] 26, 19. Jos. 3, 13. 16.

מַעַל *chald. pl.* מַעֲלֵין Untergan[g der] Sonne). Dan. 6, 15. Stw. [illegible] gehn.

מַעַל s. עַל.

מֹעַל *m.* Neh. 8, 6 das Aufheb[en] gekürzt aus מַעֲלָה vom Stw. [illegible]

מַעֲלֶה *m.* (von עָלָה) mit *Suff.* (*Sing.* vgl. Gr. §. 90 zu Ende) 40, 41 1) Aufgang, Ort, w[o man] hinaufgeht. Neh. 12, 37. E[z.] O. 2) Anhöhe, Ort, wo es [hinauf]geht. מַעֲלֵה הָעִיר die Anhö[he der] Stadt. 1 Sam. 9, 11. 2 Sa[m.] 30. מַעֲלֵה עַקְרַבִּים (Anhöh[e der] Scorpionen) 4 M. 34, 4. [Jos. 15,] 3 an der südlichen Gren[ze von] Palästina. 3) erhöhter Plat[z, *sug*]*gestus.* Neh. 9, 4.

מַעֲלָה *f.* 1) das Hinaufsteigen[,] aufreisen. Esra 7, 9. Trop. [מַעֲלוֹת] רוּחֲכֶם das, was aufsteigt in [euren] Herzen Ez. 11, 5, vgl. [עָלָה עַל־] לֵב. 2) Stufe. שֵׁשׁ מַעֲלוֹת [sechs] Stufen 1 Kön. 10, 19. [שִׁיר הַמַּ]עֲלוֹת Stufenlied, Ueberschrift v[on Ps.] 120—134 *incl.*, wahrsch. B[ezeich]nung eines gewissen die[sen] Liedern gemeinsamen Rhy[thmus,] welcher darin besteht, d[aß die] Worte gleichsam stufenwei[se fort]schreiten, indem häufig d[as fol]gende Glied die Worte wied[erholt,] mit denen das vorhergehende [schloß,] z. B. Ps. 121, 1: *ich heb[e mein] Auge zu den Bergen, woher [wird] mir Hülfe kommen? 2. [Hül]fe kommt mir von Jehova [...] 3. Er läßt deinen Fuß nich[t wan]ken, nicht schlummert [dein] Hüter. 4. Siehe nicht sc[hlum]mert, nicht schläft der [Hüter] Israels. 5. Jehova ist dei[n Hü]ter u. s. w.* Vgl. 7. 8. 122, [...] 123, 3. 4. 124, 1. 2. 4. 5. [...] 2. 3. 129, 1. 2. Ebenso im [Liede] der Debora Richt. 5, 3. 5. 6. [...] 19. 20. 21. 23. 24. 27. 30. [...] Aehnliches hat im Deutsch[en das] Triolett, nur daß in diese[m ...]

ins in sich zurückkehrt,
l er dort fortschreitet. And.
che Lieder (aber Sylben-
; läfst sich im Hebräischen
pt nicht nachweisen). And.
der, *carmina ascensionum*,
von den nach Jerusalem
tenden Israëliten gesungen
;בָּ Ps. 122, 1), was aber
wenige (z. B. 122) passen
3) Grad am Sonnenzeiger,
auch הַמַּעֲלוֹת (die Grade)
nenzeiger selbst steht, we-
in Grade getheilten Ziffer-
2 Kön. 20, 9. 10. 11. Jes.
So der Chaldäer, *Symm.*
und die Rabbinen. And.
LXX. Syr. und Jos. Ar-
., 11 §. 1 verstehen blos
einer Treppe. 4) Höhe
17, 17, oberes Zimmer,
v. a. עֲלִיָּה Amos 9, 6.

v. a. מַעֲלָל Zach. 1, 4 Che-

(von עלל) That, Handlung.
r. מַעֲלָלִים 1) Grofsthaten,
Gottes, *facinora Dei.* Ps.
8, 7. 2) Handlungen der
n. Zach. 1, 6. הֵרַע מַעֲלָלִים,
seine Handlungen gut, böse
d. h. gut, böse handeln.
15.

(von עָמַד) Stand, Posten.
0, 5.

Ps. 69, 3 Ort zum Stehn,
So *LXX. Chald.* And.
ph.

: Last. Dah. אֶבֶן מַעֲמָסָה
ein, dergleichen man in
schaften Palästina's hatte,
ngen Leute im Heben von
u üben (s. *Hieron.* zu d. St).
, 3. Stw. עָמַס beladen.

. *pl.* Tiefen. Jes. 51, 10.
Stw, עָמַק tief seyn.

kürzt für מַעֲנֶה, vom Stw.
beabsichtigen) eig. *Subst.*
Nur לְמַעַן, mit *Suff.* לְמַעֲנִי,

לְמַעַנְכֶם, לְמַעַנְךָ *A) Praep. wegen.* 1) von dem Beweggrunde Ps. 48, 12: *es freut sich der Berg Zion* .... לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ *wegen deiner Gerichte.* 97, 8. 122, 8. Ebenso in den Formeln: Jehova thut etwas לְמַעַן דָּוִד עַבְדּוֹ wegen Davids seines Knechtes d. i. mit Rücksicht auf denselben und die ihm gegebenen Verheifsungen Jes. 37, 35. Ps. 132, 10. 2 Kön. 8, 19. 19, 34, לְמַעַן חַסְדּוֹ wegen seiner Güte, weil er so gütig ist Ps. 6, 5. 25, 7. 44, 27 (gleichbedeutend כְּחַסְדּוֹ nach, gemäfs seiner Güte 25, 7. 51, 3. 109, 26), לְמַעַן צִדְקוֹ weil er gerecht ist Jes. 42, 21, לְמַעַן שְׁמוֹ wegen seines Namens d. i. eig. um seinem Namen (d. i. dem Rufe seiner Huld) zu entsprechen Ps. 23, 3. 25, 11. 31, 4, vgl. für den Sinn der letzten Formel bes. Ps. 109, 21. 143, 11. 2) von der Absicht, die man bey etwas hat, *um* (einer Sache) *willen.* לְמַעֲנִי um meinet- (Gottes) willen s. v. a. um der Ehre meines Namens willen Jes. 43, 25. 48, 11, wofür לְמַעַן שְׁמִי 48, 9. Ps. 79, 9. 106, 8, לְמַעַנְכֶם um euretwillen d. i. um eures Vortheils und Heils willen Jes. 43, 14 vgl. 45, 4. 63, 7. Ebenso: um der Feinde willen d. h. um diese zu beschämen Ps. 5, 9. 8, 3. 27, 11. 69, 19. — Mit dem *Inf.* in der Absicht, um (etwas zu thun). Amos 2, 7. Jer. 7, 10. 44, 8. 5 M. 29, 18. Oefter scheint es blos eine nicht beabsichtigte Folge anzuzeigen (so dafs, nicht: auf dafs), aber fast überall liegt der Begriff der Absicht zum Grunde, z. B. Amos a. a. O. *Vater und Sohn gehen zu Einer Dirne, auf dafs sie meinen heiligen Namen entweihen.* Es geschieht gleichsam mit Absicht und Muthwillen. Pleonast. steht לְמַעַן לְ vor dem *Inf.* Ez. 21, 20. Daher

B) Conj. לְמַעַן אֲשֶׁר 3 M. 17, 5. Jos. 3, 4, und blos לְמַעַן *in der Absicht, dafs; auf dafs* mit fol-

Futuro 1 M. 27, 25. 2 M. 4, 5. Jes. 41, 20. Hos. 8, 4: *sie machen sich Götzenbilder*, לְמַעַן יִכָּרֵת *auf dafs sie vertilgt werden*, vgl. Jes. 28, 13 (36, 12). Jer. 27, 15 und die Bemerkung unter *A.* Ps. 30, 12: *du wandeltest meine Klage in Reigen .... 13. auf dafs mein Herz dich besinge.* 1 M. 18, 19: כִּי יְדַעְתִּיו לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה *denn ich habe ihn erwählt* (vgl. Amos 3, 2), *dafs er anbefehlen soll ...* לְמַעַן הָבִיא *um zu bringen ....* Von einer bloſsen Folge (so dafs) versteht man öfter Ps. 51, 6, wiewohl sich passend erklären läfst: *an dir allein habe ich gesündigt .....* (dieses bekenne ich) *auf dafs du gerecht erscheinest in deinem Spruche.*

מַעֲנֶה *m.* (von עָנָה) 1) Antwort. Hiob 32, 3. 5. Spr. 15, 1. 23, dah. *a*) Erhörung. Spr. 16, 1. *b*) Widerlegung. Hiob 32, 3. 5. — 2) Absicht, Zweck. Spr. 16, 4 (vgl. die arab. Bedeutung von عنى beabsichtigen).

מַעֲנָה *f.* Furche Ps. 129, 3 im Chethibh. 1 Sam. 14, 14, vom Stw. ענה *no. II*, 1.

מַעֲנִית *f.* dass. Ps. 129, 3 im Keri.

מְעֹנָה *f.* Wohnung. S. מְעוֹנָה.

מָעַץ ungebr. Stw. Arab. معض zürnen. Davon

מַעַץ (Zorn) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 27. Vgl. אֲחִימַעַץ.

מַעֲצֵבָה *f.* (von עָצַב) Schmerz, Trübsal. Jes. 50, 11.

מַעֲצָד *m.* Axt. Jes. 44, 12. Jer. 10, 3. (Arab. معضد dass. Stw. عضد umhauen. Im Talmud. dass.).

מַעְצוֹר *m.* (von עָצַר) Einhalt, Hinderniſs. 1 Sam. 14, 6.

מַעְצָר *m.* (von עצר) Einhalt, das Einhalten, S[illegible]

מַעֲקֶה *m.* Einfassung um das Dach der Morgenländer. 5 M. 22, 8. Stw. עקה, arab. عقى [illegible] *detinuit.*

מַעֲקַשִּׁים *m. pl.* (von עָקַשׁ) gekrümmte, krumme Pfade. Jes. 42, [illegible]

מַעַר *m.* abgek. aus מַעֲרָה (von [illegible] 1) Blöſse, Schaam, s. v. a. [illegible] Nah. 3, 5. 2) leerer Raum. [illegible] 7, 36: כְּמַעַר אִישׁ *nach dem* [illegible] *einer jeden* (Leiste).

I. מַעֲרָב *m.* (von עָרַב *no.* [illegible] Tauschwaare, Waare. Ez. [illegible] 27: עֹרְבֵי מַעֲרָבֵךְ *die deine* [illegible] *eintauschen.* Ebend. V. 13. 1[illegible] 27 (Anf.) 33. 34.

II. מַעֲרָב *m.* (von עָרַב *no. II.*) wo die Sonne untergeht, Occ[illegible] Ps. 75, 7. 103, 12. 107, 3 [illegible] 43, 5.

מַעֲרָבָה *f.* s. v. a. das vor. Jes. [illegible]

מַעֲרֶה *m.* (von עָרָה) nackter Platz ohne Waldung, Pläne. [illegible] 20, 33. (Arab. عروة leerer [illegible] um die Stadt).

מַעֲרוֹת *pl. f.* 1 Sam. 17, 23 im Chethibh, viell. falsche Lesart [illegible] Keri מערכות. Wenn die[illegible] wirklich im Hebräischen ein[illegible] gab, so wäre zu vergleichen [illegible] *caterva hominum.*

מְעָרָה *f.* cstr. מְעָרַת *plur.* [illegible] 1) Höhle. 1 M. 19, 30. 1 S[illegible] 4. 8. Stw. עור *no. III.* [illegible] 13, 4 nehmen es einige [illegible] eines Ortes, z. B. die F[illegible]

מַעֲרִיץ *m.* der da Furcht, [illegible] rung einflöſst. Jes. 8, 13. [illegible] *Hiph.* von עָרַץ.

מַעֲרָךְ *m.* (von עָרַךְ) [illegible] Entwurf. Spr. 16, 1: [illegible] die Entwürfe des Herzens [illegible]

מַעֲרָכָה *f.* dass. 1) Ordnung, [illegible] nung. [illegible]

tellten Lampen (des
chters) 2 M. 39, 37.
rechtlegen des Holzes
vgl. das Verbum 1 M.
hlachtordnung 1 Sam.
leer selbst. 1 Sam. 4,
18.

Reihe, z. B. von den
3 M. 24, 6. Daher
das Schaubrot f. den
uck לֶחֶם הַפָּנִים Neh.
ohne לֶחֶם 2 Chr. 2, 3.
מַעֲרָכָה לֶחֶ 2 Chr. 13,
שֻׁלְחָן der Tisch mit
ten. 2 Chr. 29, 18.
rdnung, Heer. 1 Sam.

l. Blöfsen. 2 Chr. 28,
ע, arab. entblöfsen.

liche Gewalt, Schrek-
33. Stw. עָרַץ schrek-
ע.

= von Bäumen ent-
N. pr. eines Ortes
s Stammes Juda. Jos.

עָשָׂה) pl. מַעֲשִׂים 1 M.
uff. מַעֲשַׂי Kohel. 2, 4.
orm aber auch Singu-
hat (Gr. §. 90, zu
5, 2, ebenso מַעֲשֶׂיךָ
Sing. 2 M. 23, 12,
103, 22, Sing. 2 Sam.
Pl., und Sing. 1 M. 47,
ionis vom Verbo עָשָׂה:
eschäft, Verrichtung.
מַה־מַּעֲשֵׂיכֶם *was ist*
? 1 Chron. 23, 28:
מַעֲשֵׂה עֲב *die Verrich-*
ttesdienstes. 2 M. 5, 4.
Dah. vom Thun und
lenschen überh. 2 M.
. Koh. 4, 3. Insbes.
hun Hiob 33, 17. —
ttes Ps. 86, 8. Richt.
Menschen, bes. im
1 M. 44, 15. Plur.
1 Sam. 8, 8. 2 Kön.

23, 19. Koh. 1, 14. Geradezu f. *facinus, malefactum* 1 Sam. 20, 19: בְּיוֹם מַעֲשֶׂה *die facinoris*, näml. wo Saul den David tödten wollte. — 3) Werk *a*) Gottes. מַעֲשֵׂה יְדֵי יְהוָה Jehova's Werk. Ps. 8, 7. 19, 2. 103, 22, von der Schöpfung. מַעֲשֵׂה יְהוָה Jes. 5, 19. 10, 12. 28, 21. Ps. 64, 10, und מַעֲשֵׂה יְדֵי יְהוָה Jes. 5, 12. 29, 23. Ps. 28, 5 auch insbesondere von den Strafgerichten, die er den Sündern bereitet. Vgl. פֹּעַל. *b*) der Menschen. מַעֲשֵׂה־יְדֵי אָדָם Werk von Menschenhänden, insbes. häufig von Idolen 5 M. 4, 28. Ps. 115, 4. 135, 15. Von Künstlerarbeit: מַעֲשֵׂה־חֹשֵׁב Damastwirkerarbeit. 2 M. 26, 1. 31. מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת Gitterarbeit 27, 4. Umgekehrt 2 Chron. 16, 14: בְּמִרְקַחַת מַעֲשֶׂה *mit künstlicher Spezereyenbereitung.* Von einem Dichterwerke (*ποίημα*) Ps. 45, 2. — Metaph. von der Wirkung einer Sache Jes. 32, 17. — 4) Habe, *res*, wie מְלָאכָה Jes. 26, 12, insbes. von der Saat auf dem Acker 2 M. 23, 16, von dem Vieh 1 Sam. 25, 2.

מַעְשַׂי (*contr.* aus מַעֲשֵׂיָה Werk Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 9, 12.

מַעֲשֵׂיָה und **מַעֲשֵׂיָהוּ** (Werk Gottes) *N. pr. m.* vieler Personen Jer. 21, 1 (vgl. 37, 3). 29, 21. 35, 4. 1 Chr. 15, 18. 20. 2 Chr. 23, 1 u. s. w.

מַעֲשֵׂר *m. cstr.* מַעְשַׂר mit *Suff.* מַעְשְׂרוֹ Plur. מַעְשְׂרוֹת (*denom.* von עָשֹׂר, עֶשֶׂר) der Zehnte 1 M. 14, 20. 5 M. 14, 23. 28. 26, 12. שְׁנַת־הַמַּעֲשֵׂר das Zehntenjahr, das je dritte Jahr, in welchem der Zehnte zu Hause zu Gastmählern verwandt werden sollte. 5 M. 26, 12.

מַעֲשַׁקּוֹת *f. pl.* Erpressungen. Spr. 28, 16. Stw. עָשַׁק erpressen.

מֹף *N. pr.* der ägypt. Stadt Memphis Hos. 9, 6, sonst auch נֹף Jes. 19,

Futuro 1 M. 27, 25. 2 M. 4, 5. Jes. 41, 20. Hos. 8, 4: *sie machen sich Götzenbilder,* לְמַעַן יִכָּרֵת *auf dafs sie vertilgt werden,* vgl. Jes. 28, 13 (36, 12). Jer. 27, 15 und die Bemerkung unter *A.* Ps. 30, 12: *du wandeltest meine Klage in Reigen .... 13. auf dafs mein Herz dich besinge.* 1 M. 18, 19: כִּי יְדַעְתִּיו לְמַעַן אֲשֶׁר יְצַוֶּה *denn ich habe ihn erwählt* (vgl. Amos 3, 2), *dafs er anbefehlen soll ...* לְמַעַן הָבִיא *um zu bringen ....* Von einer blofsen Folge (so dafs) versteht man öfter Ps. 51, 6, wiewohl sich passend erklären läfst: *an dir allein habe ich gesündigt .....* (dieses bekenne ich) *auf dafs du gerecht erscheinest in deinem Spruche.*

מַעֲנֶה *m.* (von עָנָה) 1) Antwort. Hiob 32, 3. 5. Spr. 15, 1. 23, dah. *a*) Erhörung. Spr. 16, 1. *b*) Widerlegung. Hiob 32, 3. 5. — 2) Absicht, Zweck. Spr. 16, 4 (vgl. die arab. Bedeutung von عنى beabsichtigen).

מַעֲנָה *f.* Furche Ps. 129, 3 im Chethibh. 1 Sam. 14, 14, vom Stw. ענה *no. II,* 1.

מַעֲנִית *f.* dass. Ps. 129, 3 im Keri.

מְעֹנָה *f.* Wohnung. S. מְעוֹנָה.

מָעַץ ungebr. Stw. Arab. مَعِصَ zürnen. Davon

מַעַץ (Zorn) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 27. Vgl. אֲחִימַעַץ.

מַעֲצֵבָה *f.* (von עָצַב) Schmerz, Trübsal. Jes. 50, 11.

מַעֲצָד *m.* Axt. Jes. 44, 12. Jer. 10, 3. (Arab. مِعْضَد dass. Stw. عضد umhauen. Im Talmud. dass.).

מַעְצוֹר *m.* (von עָצַר) Einhalt, Hindernifs. 1 Sam. 14, 6.

מַעְצָר *m.* (von עָצַר) Einhalt, das Einhaltthun. Spr. 25, 28.

מַעֲקֶה *m.* Einfassung um d[as] Dach der Morgenländer. 5 [M. 22,] 8. Stw. עקה, arab. عقا detinuit.

מַעֲקַשִּׁים *m. pl.* (von עָקַשׁ) ge[krümm]te, krumme Pfade. Jes. 4[2, 16.]

מַעַר *m.* abgek. aus מַעֲרֶה (v[on עָרָה]) 1) Blöfse, Schaam, s. v. [a.] Nah. 3, 5. 2) leerer Raum [1 Kön.] 7, 36: כְּמַעַר אִישׁ *nach dem [leeren Raume] einer jeden* (Leiste).

I. **מַעֲרָב** *m.* (von עָרַב *no.* ...) Tauschwaare, Waare. Ez[ech. 27,] 27: עֹרְבֵי מַעֲרָבֵךְ *die dein[e Waare] eintauschen.* Ebend. V. 13 ... 27 (Anf.) 33. 34.

II. **מַעֲרָב** *m.* (von עָרַב *no.* ...) wo die Sonne untergeht, ... Ps. 75, 7. 103, 12. 107, ... 43, 5.

מַעֲרָבָה *f.* s. v. a. das vor. Je[s.] ...

מַעֲרֶה *m.* (von עָרָה) nackt[er] Platz ohne Waldung, Plän[e] ... 20, 33. (Arab. عَرْوَة leere[r Platz] um die Stadt).

מַעֲרוֹת *pl. f.* 1 Sam. 17, 23 [im Che]thibh, viell. falsche Lesar[t für das] Keri מערכות. Wenn di[eses Wort] wirklich im Hebräischen ei[n Singular] gab, so wäre zu vergleic[hen] ... *caterva hominum.*

מְעָרָה *f.* cstr. מְעָרַת plu[r.] ... 1) Höhle. 1 M. 19, 30. 1 ... 4. 8. Stw. עור *no. III.* ... 13, 4 nehmen es einige a... eines Ortes, z. B. die *Vulg.* ...

מַעֲרִיץ *m.* der da Furcht, ... rung einflöfst. Jes. 8, 13, ... *Hiph.* von עָרַץ.

מַעֲרָךְ *m.* (von עָרַךְ) An... Entwurf. Spr. 16, 1: לֵב... die Entwürfe des Herzens.

מַעֲרָכָה *f.* dass. 1) Ordnung ... nung. נֵרוֹת הַמַּעֲרָכָה die ...

ung aufgestellten Lampen (des
eiligen Leuchters) 2 M. 39, 37.
on dem Zurechtlegen des Holzes
icht. 6, 26, vgl. das Verbum 1 M.
2, 9. 2) Schlachtordnung 1 Sam.
, 2, und Heer selbst. 1 Sam. 4,
6. 17, 22. 48.

מַעֲ f. 1) Reihe, z. B. von den
chaubroten. 3 M. 24, 6. Daher
לֶחֶם הַמַּעֲ das Schaubrot f. den
ltem Ausdruck לֶחֶם הַפָּנִים Neh.
0, 34, auch ohne לֶחֶם 2 Chr. 2, 3.
asselbe ist מַעֲרָכָה לֶחֶם 2 Chr. 13,
. שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת der Tisch mit
n Schaubroten. 2 Chr. 29, 18.
Schlachtordnung, Heer. 1 Sam.
, 8.

מַעֲ m. pl. Blöfsen. 2 Chr. 28,
. Stw. ערם, arab. entblöfsen.

מַעֲ f. plötzliche Gewalt, Schrek-
n. Jes. 10, 33. Stw. עָרַץ schrek-
n, vgl. עָרִיץ.

מַ (nackter = von Bäumen ent-
ſster Ort) *N. pr.* eines Ortes
Gebirge des Stammes Juda. Jos.
, 59.

מַ m. (von עָשָׂה) *pl.* מַעֲשִׂים 1 M.
, 9, mit *Suff.* מַעֲשַׂי Kohel. 2, 4.
, welche Form aber auch Singu-
bedeutung hat (Gr. §. 90, zu
de) Ps. 45, 2, ebenso מַעֲשֶׂיךָ
Ps. 66, 3, Sing. 2 M. 23, 12,
מַ Pl. Ps. 103, 22, Sing. 2 Sam.
4, מַעֲשֵׂיכֶם Pl., und Sing. 1 M. 47,
) *nom. actionis* vom Verbo עָשָׂה:
Thun, Geschäft, Verrichtung.
I. 47, 3: מַה־מַּעֲשֵׂיכֶם *was ist*
Geschäft? 1 Chron. 23, 28:
מַעֲשֵׂה עֲבֹדַת בֵּית אֱלֹ *die Verrich-*
des Tempeldienstes. 2 M. 5, 4.
46, 1. Dah. vom Thun und
ben der Menschen überh. 2 M.
24. 18, 20. Koh. 4, 3. Insbes.
bösen Thun Hiob 33, 17. —
hat *a*) Gottes Ps. 86, 8. Richt.
0, der Menschen, bes. im
n Sinne 1 M. 44, 15. Plur.
. 20, 9. 1 Sam. 8, 8. 2 Kön.
23, 19. Koh. 1, 14. Geradezu f. *facinus, malefactum* 1 Sam. 20, 19: בְּיוֹם הַמַּעֲשֶׂה *die facinoris*, näml. wo Saul den David tödten wollte. — 3) Werk *a*) Gottes. מַעֲשֵׂה יְדֵי יְהוָֹה Jehova's Werk. Ps. 8, 7. 19, 2. 103, 22, von der Schöpfung. מַעֲשֵׂה יְהוָֹה Jes. 5, 19. 10, 12. 28, 21. Ps. 64, 10, und מַעֲשֵׂה יְדֵי יְהוָֹה Jes. 5, 12. 29, 23. Ps. 28, 5 auch insbesondere von den Strafgerichten, die er den Sündern bereitet. Vgl. פֹּעַל. *b*) der Menschen. מַעֲשֵׂה־יְדֵי אָדָם Werk von Menschenhänden, insbes. häufig von Idolen 5 M. 4, 28. Ps. 115, 4. 135, 15. Von Künstlerarbeit: מַעֲשֵׂה־חֹשֵׁב Damastwirkerarbeit. 2 M. 26, 1. 31. מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת Gitterarbeit 27, 4. Umgekehrt 2 Chron. 16, 14: מִרְקַחַת מַעֲשֶׂה בְּ *mit künstlicher Spezereyenbereitung.* Von einem Dichterwerke (ποίημα) Ps. 45, 2. — Metaph. von der Wirkung einer Sache Jes. 32, 17. — 4) Habe, *res*, wie מְלָאכָה Jes. 26, 12, insbes. von der Saat auf dem Acker 2 M. 23, 16, von dem Vieh 1 Sam. 25, 2.

מַעֲשַׂי (*contr.* aus מַעֲשֵׂיָה Werk Gottes) *N. pr. m.* 1 Chr. 9, 12.

מַעֲשֵׂיָה und מַעֲשֵׂיָהוּ (Werk Gottes) *N. pr. m.* vieler Personen Jer. 21, 1 (vgl. 37, 3). 29, 21. 35, 4. 1 Chr. 15, 18. 20. 2 Chr. 23, 1 u. s. w.

מַעֲשֵׂר *m. cstr.* מַעְשַׂר mit *Suff.* מַעַשְׂרוֹ Plur. מַעְשְׂרוֹת (*denom.* von עָשָׂר, עֶשֶׂר) der Zehnte 1 M. 14, 20. 5 M. 14, 23. 28. 26, 12. שְׁנַת־הַמַּעֲשֵׂר das Zehntenjahr, das je dritte Jahr, in welchem der Zehnte zu Hause zu Gastmählern verwandt werden sollte. 5 M. 26, 12.

מַעֲשַׁקּוֹת *f. pl.* Erpressungen. Spr. 28, 16. Stw. עָשַׁק erpressen.

מֹף *N. pr.* der ägypt. Stadt Memphis Hos. 9, 6, sonst auch נֹף Jes. 19,

13. Jer. 2, 16, deren (jedoch unbedeutende) Trümmer sich am westlichen Nil-Ufer, südlich von Alt-Cairo finden. Bey den arab. Geographen heifst sie مَنْف, bey den heutigen Kopten *MENΦI*, sahid. *MENΦE*, auch *MENOYΦI*, woraus sich sowohl die beyden hebräischen, als die griechische Form erklären. Plutarch (*de Iside et Osiride* S. 359, oder 639 *ed. Steph.*) erklärt den Namen *ὅρμον ἀγαθῶν* (das wäre von *meh* im Kopt. voll, *nouphi* gut), oder *τάφον 'Οσίριδος* (von *mhau* Grab, und *onphi εὐεργέτης*, wie Osiris genannt wird). Beyde Etymologieen geben einen schönen Sinn, sofern Memphis als der Begräbnifsort des Osiris zugleich die Necropolis der Aegypter war, nur den Frommen aber überhaupt das Begräbnifs gestattet wurde, also: der Port der Seeligen. S. *Jablonskii Opuscc. ed. te Water T. I.* S. 137. 150. 179. *T. II.* S. 131. *Creuzer Commentatt. Herod.* §. 11. S. 105 ff. *Champollion l'Égypte sous les Pharaons I.* S. 363.

מִפְגָּע *m.* Angriff, hier: Gegenstand desselben. Hiob 7, 20. Stw. פָּגַע.

מַפָּח *m.* (von נָפַח) Hiob 11, 20: מַפַּח נֶפֶשׁ das Verhauchen der Seele, vgl. das Verbum נָפַח נֶפֶשׁ Jer. 15, 9. Hiob 31, 39.

מַפֻּחַ *m.* (von נָפַח) Blasebalg. Jer. 6, 29.

מְפִיבֹשֶׁת und **מְפִבֹשֶׁת** (nach *Simonis* für מְפָאָה בֹשֶׁת *exterminans idolum*) *N. pr. m.* 1) 2 Sam. 21, 8. 2) 2 Sam. 4, 4. 9, 6.

מֻפִּים s. שְׁפוּפָם.

מֵפִיץ *m.* Hammer, Streithammer, als Kriegswaffe. Spr. 25, 18. Eig. *Part. Hiph.* von פּוּץ zerschlagen.

מַפָּל *m.* (von נָפַל) eig. was herabhängt, abfällt. Hiob 41, 15: מַפְּלֵי בְשָׂרוֹ die fleischigen Wampen, *palearia.* Amos 8, 6: מַפַּל בַּר Abfa[ll des] Getreides, *palea.*

מִפְלָאָה *f.* (von פָּלָא) Wunder. [Hiob] 37, 16.

מִפְלַגָּה *f.* (von פָּלַג) Abthei[lung,] Classe. 2 Chr. 35, 12.

מַפָּלָה *f.* (von נָפַל) Jes. 17, [1.] **מַפֵּלָה** 23, 13. 25, 2 zusa[mmen]gefallene Gebäude, Trümme[r.]

מִפְלָט *m.* (von פָּלַט) das Ent[kommen,] Entkommen. Ps. 55, 9.

מִפְלֶצֶת *f.* Götzenbild, Idol. 1 [Kön.] 15, 13. Stw. פָּלַץ ers[chrec]ken, vgl. ܦܠܨܘܐ *idolum* vo[n] fürchten.

מִפְלָשׂ *m.* das sich Wiegen, S[chwe]ben (der Wolken) Hiob 3[7, 16.] Stw. פָּלַשׂ = פָּלַס *Pi.* wägen.

מַפֶּלֶת *f.* (von נָפַל) 1) de[r] Sturz jemandes Spr. 29, 16[.] Reiches Ez. 26, 15. 18. [...] 31, 16. 2) das Umgefallen[e] von einem umgefallenen S[tamme] Ez. 31, 13. 3) todter Körp[er,] *cadaver* von *cadere*, *πτῶμ[α]* *πίπτω*. Richt. 14, 8.

מִפְעָל *m.* Spr. 8, 22 und **ה**[...] *f.* (von פָּעַל) Ps. 46, 9. [...] Werk, von den Werken G[ottes.]

מֵפַעַת s. מֵיפַעַת.

מַפָּץ *m.* (von נָפַץ) das Zers[chmettern,] Zerschmettern. Ez. 9, 2.

מַפֵּץ *m.* Hammer. Jer. 51, 2[0.] *Part. Hiph.* von נָפַץ zersch[lagen.]

מִפְקָד *m.* (von פָּקַד) 1) Zähl[ung des] Volkes) 2 Sam. 24, 9. 2) [...] 2 Chr. 31, 13. 3) ange[wiesener] Ort. Ez. 43, 21. Ein T[hor in] Jerusalem heifst שַׁעַר הַמִּפְקָד [Neh.] 3, 31.

מִפְרָץ *m.* (von פָּרַץ) Hafen[, nach] der Etym. Rifs, oder Einsc[hnitt ins] Ufer. Richt. 5, 17. (Ara[b. ...]

-platz, auch: Bucht des Flufs- wo man Wasser schöpft).

f. Genick. 1 Sam. 4, 18. d. פְּרַק, פִּרְקָא Gelenk, Ge- Stw. פָּרַק).

m. (von פָּרַשׂ) 1) Ausspan- Ausbreitung. Hiob 36, 29. agge. Ez. 27, 7.

f. (von פָּשַׂע) der Schritt, für: die Mitte des Leibes, wo üfse anfangen. 1 Chr. 19, 4.

m. (von פָּתַח) Schlüssel. Richt. Jes. 22, 22.

m. (von פָּתַח) das Oeffnen. 3, 6.

m. Unterschwelle. 1 Sam. 5, Ez. 9, 3. 10, 4. 18. Stw. פָּתַן . u.

מוּץ.

fut. יִמְצָא *imp.* מְצָא *inf.* מְצֹא langen zu etwas, mit עַד Hiob (aram. מְטָא, ܡܛܐ kommen, p. *mazča* dass.), dah. erreichen, ten, erlangen, mit dem *Acc.* 26, 21: *Isaak erhielt* (ernd- *in diesem Jahre hundertfältig.* m. 20, 6: *dafs er nicht feste te erreiche.* 2 Sam. 18, 22: אֵין בְּשׂוֹרָה מ׳ *es ist keine Botschaft,* etwas) *erlangt,* einbringt. Dann im Lat. *invenire cognomen, lau-* , z. B. Weisheit Klagel. 2, 9, st (s. חָזוֹן), ein Gesicht von va Klagel. 2, 9. Auch vom lück, was einen betrifft. Ps. 3: צָרָה וְיָגוֹן אֶמְצָא *Bedräng- und Unglück fand ich.* Spr. 6, Hos. 12, 9. (Vgl. *no.* 3, wo anders ausgedrückt vorkommt). Meine Hand erreicht (etwas) h erwerbe es, bringe es zu et- , gelange dazu 3 M. 25, 28. 8. 2) finden. 1 M. 2, 20. 8, 11, 2. 18, 26. 19, 11. 35. ön. 13, 14 und häufig. 1 Sam. 7: *thue, was deine Hand findet,* d. i. was dir vor die Hand kommt, was du willst. 25, 8. Richt. 9, 33. Etwas anders Koh. 9, 10: *alles was deine Hand zu thun findet* (was du zu thun hast), *thue mit aller deiner Kraft.* Im intellectuellen Sinne z. B. Koh. 3, 11. 7, 27. 8, 17, vgl. Richt. 14, 12. 18 von richtigem Auflösen eines Räthsels. — Für: zu finden suchen 1 Sam. 20, 21: *gehe, finde die Pfeile* d. h. um sie zu finden = suche sie, vgl. V. 36. Hiob 33, 10. Koh. 7, 27. 3) jemanden betreffen, ihm widerfahren, mit d. *Acc.* 1 M. 44, 34. 2 M. 18, 8: כָּל־הַתְּלָאָה אֲשֶׁר מְצָאָתַם בַּדֶּרֶךְ *alles Ungemach, welches sie auf dem Wege traf.* 4 M. 20, 14. 32, 23. — יָדִי מָצְאָה פ׳ meine (strafende) Hand trifft jem. 1 Sam. 23, 17, mit לְ Jes. 10, 10. Ps. 21, 9. (Im Aram. מְצָא, ܡܨܐ dass.). 4) mit dem *Dat.* hinreichen zu etwas. 4 M. 11, 22. Richt. 21, 14. (Man vergleiche das deutsche hinlangen, hinreichen, das griech. ἱκνούμενος, ἱκανός hinkommend, hinlänglich, von ἱκνέομαι).

Niph. נִמְצָא 1) erlangt, besessen werden, von jemandem, mit לְ (vgl. Kal *no.* 1). 5 M. 21, 17: כֹּל אֲשֶׁר־יִמָּצֵא לוֹ *alles, was er besitzt.* Jos. 17, 16. Jer. 15, 16: נִמְצְאוּ דְבָרֶיךָ *deine Worte wurden* (mir) *zu Theil.* Hiob 28, 12: *die Weisheit* מֵאַיִן תִּמָּצֵא *woher wird sie erworben?* 2) gefunden werden 1 M. 44, 16. 17. 2 M. 22, 3. 1 Kön. 14, 13. Dah. *a*) sich (irgendwo) finden, befinden, befindlich seyn. 1 M. 47, 14: כָּל־הַכֶּסֶף הַנִּמְצָא בְאֶרֶץ־מִצְרַיִם *alles Geld, was sich im Lande Aegypten fand.* 1 Chr. 4, 41. 2 Chr. 34, 32. Dann absolut. vorhanden, da seyn. 1 M. 19, 15: שְׁתֵּי בְנֹתֶיךָ הַנִּמְצָאֹת *deine beyden Töchter, die vorhanden sind,* im Gegensatz abwesender. Vgl. V. 14. Esra 8, 25. *b*) von Gott: sich finden lassen (von den Menschen), d. h. sie er-

hören (vgl. נִדְרַשׁ). 1 Chr. 28, 9: אִם־תִּדְרְשֶׁנּוּ יִמָּצֵא לָךְ *wenn du ihn suchest, läſst er sich von dir finden,* d. h. erhört er dich. 2 Chr. 15, 2. 4. 15. Jer. 29, 14.

Hiph. הִמְצִיא 1) gelangen lassen, überliefern, übergeben. 2 Sam. 3, 8: לֹא הִמְצִיתִךָ בְּיַד דָּוִד *ich habe dich nicht überliefert in die Hand Davids.* Zach. 11, 6. 2) finden d. i. zu Theil werden lassen Hiob 34, 11. 37, 13. Zach. 11, 6. 3) bringen, darbringen, mit אֶל 3 M. 9, 12. 13. 18.

מַצָּב *cstr.* מַצַּב *m.* (von נָצַב) 1) Ort, wo etwas steht. Jos. 4, 3. 9. 2) Posten, für: Amt. Jes. 22, 19. 3) militärischer Posten, Besatzung. 1 Sam. 13, 23. 14, 1. 4. 2 Sam. 23, 14.

מֻצָּב *m.* (eig. *Part. Hoph.* von נָצַב) milit. Posten. Jes. 29, 3.

מַצָּבָה *f.* Posten, Besatzung. 1 Sam. 14, 12.

מִצָּבָה dass. Besatzung. Zach. 9, 8.

מַצֵּבָה *f. cstr.* מַצֶּבֶת (von נָצַב) etwas Aufgerichtetes, Säule, aufgerichteter Stein, *cippus* 1 M. 28, 18. 22. 2 M. 24, 4, insbes. Bildsäule eines Götzen, z. B. מַצֶּבֶת הַבַּעַל Bildsäule des Baal 2 Kön. 3, 2. 10, 26. 18, 4. 23, 14. Micha 5, 12.

מְצֹבָיָה *N. pr.* eines sonst unbekannten Ortes 1 Chr. 11, 47.

מַצֶּבֶת *f.* 1) s. v. a. מַצֵּבָה Säule. 1 M. 35, 14. 20. 2) Denksäule. 2 Sam. 18, 18. (Auch auf phönizischen Inschriften). 3) Stamm, Wurzel, von נָצַב in der Bedeutung: pflanzen. Jes. 6, 13.

מְצַד *pl.* מְצָדוֹת mit *Kamez impuro* (von צוּד, wie מְעָרָה von עוּר) 1) Berghöhe, Berggipfel, insbes. schwer zugänglicher, welcher also eine Art Asyl ist, von wo aus jemand Beute machen, und wohin er sich wieder zurückziehen kann. (Stw. צוּד nachstellen, nacht… dah. eig. *locus insidiarum.* مَصَادٌ dass., welches fälschl… ter dem Stw. مصد steht). … 23, 14. 19. 1 Chr. 12, 8. 1… Richt. 6, 2. Ez. 33, 27. … מְצוּדָה, מְצוֹדָה, מָצוֹר. 2) Bergschloſs, Bergveste. 1 C… 7: וַיֵּשֶׁב דָּוִיד בַּמְּצַד *und … wohnte auf der Burg* (Zion… *halb nannte man sie Davi…* Jer. 48, 41. 51, 30.

מָצָה s. v. a. מָצַץ, מָזָה 1) … aussaugen. Jes. 51, 17: *de… mel(b)echer hast du ausgetrunk… ausgesogen* d. h. bis auf die … ausgetrunken. Ez. 23, 34. … dass.). 2) die Nässe ausdr… mit מִן aus etwas Richt. 6… (Chald. und syr. dass.).

Niph. 1) *pass.* von Kal … Ps. 73, 10. 2) *pass.* von Kal … und zwar vom Auslaufen de… tes. 3 M. 1, 15. 5, 9.

I. **מַצָּה** *f.* eig. Süſsigkeit (vo… *no.* 2), etwas Süſses, imme… süſsem ungesäuertem Brot, im … des Gesäuerten. חַלַּת מַצָּה … säuerter Brotkuchen 3 M. 8… Pl. חַלּוֹת מַצּוֹת ungesäuerte K… 4 M. 6, 15, und blos מַצּוֹת … säuertes 2 M. 12, 15. 18. …צּוֹת Fest der ungesäuerten Brote, … 2 M. 23, 15. 34, 18.

II. **מַצָּה** *f.* (von נָצָה) Zank… der. Spr. 13, 10. 17, 19.

מִצָּה (viell. für מוֹצָא) *N. pr.* … Ortes im Stamme Benjamin… 18, 26.

מִצְהָלָה *f.* (von צָהַל) das Wi… Jer. 8, 16. 13, 27.

מָצוֹד (von צוּד) *m.* 1) Fang… 12, 12. 2) Netz. Kohel. … 3) s. v. a. מָצוֹר Verschanzung… Belagerungsthurm. Kohel. 9… 2 *Codd.* lesen מצורים, was … passender ist.

צור) *m.* Netz. Hiob 19, 6.

von צוּד) *fem.* von מָצוֹד
Kohel. 9, 12. 2) Berg-
'erschanzung. Jes. 29, 7.
).

v. a. das vorhergehende,
figer, *f.* 1) Fang, Beute.
21. 2) Netz. Ez. 12, 13.
מְצַד, מְצוּדָה Berggipfel,
e Hiob 39, 28. 1 Sam.
d: Bergveste, Burg 2 Sam.
Trop. von Gott Ps. 18, 3.
1, 3. 91, 2.

(von צָוָה) Befehl, Gebot
18, 36, von den Geboten
5 M. 6, 1. 25. 7, 11, des
hrers Spr. 7, 1. 2. Das
wird folgendergestalt um-
n 3 M. 4, 13: אַחַת מִכָּל־
מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר לֹא־ *eins*
Geboten Gottes, die nicht
werden sollen. מִצְוַת הַלְוִיִּם
Leviten nach der Vor-
Zukommende Neh. 13, 5,
מְנָ.

2 M. 15, 5. Neh. 9, 11 und
f. s. v. a. צוּלָה, Tiefe,
es Meeres Jon. 2, 4. Micha
eines Flusses Zach. 10, 11;
thes Ps. 69, 3. Stw. צוּל,
.

(von צוּק) Bedrängnifs. Ps.
13. Jer. 19, 9.

eig. Säule, von צוק *no. II,*
Sam. 2, 8: מְצֻקֵי אֶרֶץ *die*
der Erde. 14, 5: *die eine*
'tze מָצוּק מִצָּפוֹן מוּל מ' (bil-
ine Säule od. *jähe Anhöhe,*
h gegen Michmasch über.
rL צוק hoher, steiler Berg.
i erklärt: עָמוּד, מַעֲמָד).

f. (von צוּק) Bedrängnifs.
5, 24. Plur. Ps. 25, 17.

m. mit *Suff.* מְצוֹרֵךְ Ez. 4,
צוּר) 1) Bedrängnifs. 5 M.
ff. 2) Belagerung. Ez. 4, 7.

בּוֹא בַּמָּצוֹר belagert werden (von einer Stadt). 2 Kön. 24, 10. 25, 2. 3) Wall der Belagerer 5 M. 20, 20. Ez. 4, 2. Micha 4, 14. 4) Festungswerk, Veste. 2 Chr. 32, 10. Hab. 2, 1. Häufiger: עִיר מָצוֹר Festung. Ps. 31, 22.

II. מָצוֹר *N. pr.* Aegypten, wahrsch. zunächst Unterägypten. יְאֹרֵי מָצוֹר die Nile (d. h.) Nilarme Aegyptens Jes. 19, 6. 37, 25. 2 Kön. 19, 24. Das Wort ist wohl eig. koptisch: *Metouro* Königreich (vgl. Jos. Arch. 1, 6 §. 2), aber der Hebräer mochte dabey an Festung denken, oder an מֵצַר, مصر Grenze. Der Dual ist מִצְרַיִם w. m. n.

מְצוּרָה *f.* (von צוּר) 1) Wall der Belagerer Jes. 29, 3. 2) Veste, Festung. 2 Chr. 11, 11. Häufiger: עָרֵי מְצוּרָה 2 Chr. 14, 5, עָרֵי מְצוּרוֹת 2 Chr. 11, 10.

מַצּוּת *f.* s. v. a. מַצָּה *no. II.* (von נָצָה) Zank, Hader. Jes. 41, 12.

מצח ungebr. Stw. vielleicht glänzen s. v. a. das syr. ܢܨܚ und arab. فصح, vgl. aram. פְּצַח heiter seyn, auch ܨܡܚ glänzen. Davon

מֵצַח *m.* (denn Jes. 48, 4 beweist nichts für *f.*) mit *Suff.* מִצְחִי Stirn. 1 Sam. 17, 49. מֵצַח אִשָּׁה זוֹנָה die (schaamlose) Stirn einer Buhlerin. Jer. 3, 3. Ez. 3, 7: חִזְקֵי מֵצַח von frecher Stirn. V. 8. 9. Jes. 48, 4: מִצְחֲךָ נְחוּשָׁה *deine Stirn ist von Erz.*

מִצְחָה *f.* Beinschiene, gleichs. die Stirn (מֵצַח) des Fufses (die weibl. Form für das Leblose) 1 Sam. 17, 6.

מְצִלָּה *pl.* מְצִלּוֹת *f.* (von צָלַל *no. I.*) Schellen, als Zierrathen an Pferden und Kameelen Zach. 14, 20. S. מְצֶלֶת.

מְצֻלָּה *f.* (von צָלַל *no. II.*) schattiger Ort. Zach. 1, 8.

מְצֵלֶת nur *dual.* מְצִלְתַּיִם (von צלל *no. I.*) die beyden Becken, deren man sich in der Musik bedient, *cymbala*, auch im Griech. *dual.* κυμβάλω. 1 Chr. 13, 8. Esra 3, 10. Neh. 12, 27. S. צֶלְצְלִים.

מִצְנֶפֶת *f.* (von צָנַף winden, wikkeln) Turban des Hohenpriesters 2 M. 28, 4. 39; des Königs Ez. 21, 31. Ueber die Verschiedenheit seiner Figur von dem der gemeinen Priester s. die Vermuthungen der Rabbinen bey *Braun de vestitu sacerd. hebr.* S. 625 ff.

מַצָּע *m.* (von יָצַע) Lager. Jes. 28, 20.

מִצְעָד *m.* (von צָעַד) Schritt, Gang. Ps. 37, 23. Spr. 20, 24. בְּמִצְעָדָיו in seinem Gefolge Dan. 11, 43, vgl. בְּרַגְלָיו Richt. 4, 10.

מִצְּעִירָה *f. subparvum, parvulum* (näml. was dem Kleinen nahe ist, s. מִן *no.* 3, *c*), wie מִגָּאַל, aus מִן und צְעִירָה. Dan. 8, 9, eine Art Composition mit Partikeln. S. Lgb. §. 123.

מִצְעָר *m.* (von צָעַר) 1) eig. Kleinheit, dah. etwas Kleines, Unbedeutendes. 1 M. 19, 20. Hiob 8, 7. Insbes. kleine Anzahl. 2 Chr. 24, 24; kleine Zeit Jes. 63, 18. 2) Ps. 42, 7 *N. pr.* eines Berges vom Gebirge Libanon, unweit des Hermon.

מִצְפֶּה *m.* (von צָפָה) 1) Thurmwarte (*specula*) zum Umschauen Jes. 21, 8, auch von einer Berghöhe mit weiter Aussicht 2 Chr. 20, 24. 2) *N. pr.* mehrerer hochgelegenen Städte *a*) in der Ebene des Stammes Juda. Jos. 15, 38. *b*) in Moab 1 Sam. 22, 3. *c*) im Stamme Gad Richt. 11, 29, wahrscheinl. dieselbe, welche sonst רָמַת הַמִּצְפֶּה heifst, s. רָמָה *no.* 2, *d.* *d*) im Stamme Benjamin Jos. 18, 26, sonst מִצְפָּה s. das folg. *no.* 2, aber auch *e*) eines Thales am Libanongebirge (wahrsch. ebenfalls hochgelegen) Jos. 11, 8, vgl. 11, 3.

מִצְפָּה *N. pr.* (Berghöhe,
1) Ortschaft in Gilead Ri
17. 11, 11. 34. Hos. 5, 1
Ursprung des Namens wi
31, 49 auf Jakob und La
rückgeführt.

2) Ortschaft im Stamme
min, wo öfters Volksversa
gen gehalten wurden, einm
(Jos. 18, 26). 1 Sam. 7, 5
König Asa befestigte sie z
Grenzfestung gegen das Rei
1 Kön. 15, 22. 2 Chr. 16,
terhin hatte der Statthalter
daselbst seinen Sitz. Jer. 40,
noch Neh. 3, 7. 19.

מַצְפֻּנִים *m. pl.* (von צָפַן)
gene Oerter. Obad. 6.

מָצַץ 1) saugen, mit Wohlb
geniefsen Jes. 66, 11. Vg
no. 2 und יָנַק V. 12. (Ar
chald. dass. Vgl. das griech.
μυζάω). Dah.

2) süfs seyn, wovon מַצָּה
d. i. ungesäuertes Brot. Vgl.
welches ebenfalls beyde Bdtg

מָצַר ungebr. Stw. wahrsch
engen, einschliefsen, s. v. a.
אָצַר. Dah. im Arab. مصر G
Gebiet, hebr. מָצוֹר, מִצְרַיִם.

מֵצַר *m.* (von צָרַר, wie סֵב
סבב) Bedrängnifs, Noth. Ps
5. Plur. מְצָרִים, מְצָרֵי Kla
3. Ps. 116, 3.

מִצְרַיִם *N. pr. dual.* Aegypten,
Aegypter (1 M. 46, 34. 50
Als Land ist es *f.*, und dan
fig אֶרֶץ מִצְרַיִם Aegyptenland
45, 20. 47, 6. 13); in der
Aegypter, steht es in Pro
immer mit dem Plur. (1 M.
47, 15. 20. 50, 3. 2 M. 1
selten dem *Sing. masc.* 2 M.
31, in der Poësie mit dem S
(Jes. 19, 16. 25. Jer. 46, 8
f. (Hos. 9, 6). Als Sing.

ם: gebräuchlich (w. m. n.),
ich. eig. Unterägypten be-
; der Dual scheint Unter-
ägypten zu bezeichnen, für
etztere genauer פַּתְרוֹס ge-
e (s. u. d. W.), und ist ein
cher Ausdruck, wie: bey-
n f. Sicilien und Neapel.
irde dieser Ursprung dann
, und auch מִצְרַיִם steht
פַּתְרוֹס ausgeschlossen ist
11. Jer. 44, 15). Oder
der Dual auf die physi-
ytheilung durch den Nil
' (Arab. Sing. مصر Aegyp-
ppellat. Gebiet, syr. *dual.*
N. gent. מִצְרִי 1 M. 39,
- 16, 1, *Plur. m.* מִצְרִים
12. 14, *f.* ־ִית 2 M.

von צָרַף) Schmelztiegel.
. 27, 21.

on מָקַק, vgl. Ps. 38, 6)
Moder. Jer. 3, 24: תַּחַת
בֹּשֶׂם *statt des Wohlgeruchs*
lnifs seyn, d. i. fauler Ge-
24: *ihre Wurzel wird wie*
rn, wie vermodertes Holz.

von נָקַב, s. Hab. 3, 14)
1 Kön. 6, 7. Jes. 44, 12.
4. Davon *Μακκαβαῖος*,
Hämmerer, ein ehrender
des Hasmonäers Juda,
Martell.

1) s. v. a. das vor. Richt.
2) Höhlung des Felsens,
ch. Jes. 51, 1.

pr. (wahrsch. Hirtenort,
נֹקְדִין) Stadt in der Ebene
mes Juda, vormals eine
che Königsstadt. Jos. 10,
6. 15, 41.

von קָדַשׁ) mit *Suff.* מִקְדָּשׁוֹ,
מִקְדָּ 4 M. 18, 29 1) etwas
es 4 M. a. a. O. 2) Hei-
heiliger Ort, von dem Ver-

sammlungszelte und dem Tempel. 2 M. 25, 8. 3 M. 12, 4. 21, 12. 4 M. 10, 21. 18, 1 u. s. w. מִקְדַּשׁ מֶלֶךְ Heiligthum des Königs d. i. ein dem Könige für heilig geltender Ort Amos 7, 13. Plur. מִקְדְּשֵׁי בֵּית יְיָ Jer. 51, 51, auch מִקְדְּשֵׁי אֵל die heiligen Hallen des Tempels. Ps. 73, 17. מִקְדְּשֵׁי יִשְׂרָאֵל Amos 7, 9 dagegen sind die (ungesetzlichen) Heiligthümer der Israëliten, die sg. Höhen (בָּמוֹת). 3) Asyl. Jes. 8, 14. Ez. 11, 16. Die Tempel waren nämlich bey den Hebräern Asyle (1 Kön. 1, 50. 2, 28).

מַקְהֵלִים *plur. m.* Ps. 26, 12 und **מַקְהֵלוֹת** *plur. f.* (von קָהַל) Ps. 68, 27 Versammlungen, Chöre. Letzteres auch *N. pr.* eines Lagerplatzes der Israëliten in der Wüste. 4 M. 33, 25.

מִקְוֶה *m.* (von קָוָה) 1) eig. das Hoffen und Harren auf etwas, dah. Hoffnung, Vertrauen 1 Chr. 29, 15. Esra 10, 2; Gegenstand des Vertrauens. Jer. 14, 8. 17, 13. 50, 7.

2) Versammlung, von קָוָה *Niph.* sich versammeln, und zwar *a*) des Wassers 1 M. 1, 10. 2 M. 7, 19. 3 M. 11, 36. *b*) Schaar, von Menschen und Thieren. So in der schwierigen Stelle 1 Kön. 10, 28 von den Rossen, welche Salomo aus Aegypten holen liefs: וּמִקְוֵה סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ יִקְחוּ מִקְוֵה בִּמְחִיר *und eine Schaar königlicher Handelsleute holten eine Schaar derselben um Geld.* Das Wort konnte von der Karawane der Kaufleute, und von der Heerde der edlen Rosse gebraucht werden, und daher findet eine Art Wortspiel Statt, dergleichen die hebräischen Schriftsteller auch in Prosa lieben, vgl. z. B. 1 M. 15, 2 (s. מֶשֶׁק). Richt. 10, 4. 15, 16.

מִקְוָה *f.* (von קָוָה *Niph.* sich sammeln) Sammelplatz (des Wassers) Jes. 22, 11.

מָקוֹם *pl.* מְקוֹמוֹת *comm.* (meistens *m.*

silbernen Trompeten 4 M. 10, 2, von einer Säule Jer. 10, 5.

II. מִקְשָׁה für מִקְשָׁאָה, arab. مقثأة *fem.* (*denom.* von קִשֻּׁא) Gurkenfeld: Jes. 1, 8.

מַר *m.* (von מָרַר) 1) *subst.* Tropfen. Jes. 40, 15. S. מָרַר *no.* 1. So alle Versionen.

2) *Adj. f.* מָרָה bitter Jes. 5, 20. Spr. 27, 7; scharf (*acerbus*), vom Salzwasser einer Quelle. 2 M. 15, 23. Das *Neutr.* als *Subst.* Bitterkeit. 1 Sam. 15, 32. מֵי הַמָּרִים *aquae amaritudinum* 4 M. 5, 18. 19. 24. Trop. *a*) *acerbus*, herbe, traurig (vom Schicksal) Spr. 5, 4. Amos 8, 10; verderblich, fluchbringend. Jer. 2, 19. 2 Sam. 2, 26. Ps. 64, 4. *b*) betrübt, meistens mit נֶפֶשׁ 1 Sam. 30, 6. Hiob 21, 25. מַר נֶפֶשׁ als *Adj.* 1 Sam. 1, 10. 22, 2 und *Subst.* Betrübnifs. Hiob 7, 11. 10, 1. *c*) bitterlich. צְעָקָה גְדוֹלָה וּמָרָה ein grofses und bitterliches Geschrey. 1 M. 27, 34. Esth. 4, 1. Ezech. 27, 31: מִסְפֵּד מַר eine bitterliche Klage. *Adv.* מַר Jes. 33, 7, und מָרָה Ez. 27, 30 bitterlich. *d*) *acerbus*, *acer*, heftig, grimmig, stark. (Vgl. مرير *validus*, *fortis*) Hab. 1, 6. מַר נֶפֶשׁ dass. Richt. 18, 25. 2 Sam. 17, 8. Nach dieser Ideenverbindung findet Richt. 14, 14 ein Gegensatz zwischen עַז stark und מָתוֹק süfs Statt.

מֹר und **מוֹר** HL. 4, 6. 5, 6, vor *Makk.* מָר־ 2 M. 30, 23 *m.* Myrrhe, arab. مُرّ, griech. μύῤῥα, σμύρνα, ein kostbares, wohlriechendes, bitterschmeckendes Gummi, welches in Arabien aus einem der Acacie ähnlichen Bäumchen träufelt, in dessen Beschreibung übrigens die Alten von einander abweichen. Man bediente sich desselben zum Rauchwerk (s. *Dioscorides* I, 77). Ps. 45, 9. Spr. 7, 17. HL. 3, 6. 4, 14. 5, 6. 13. מֹר עֹבֵר HL. 5, 5 und מָר־דְּרוֹר 2 M. 30, 23 ist die von selbst ausfließende kostbarere Gattung der Myrrhe. Stw. מָרַר *no.* 1. fliefsen. S. *Celsii Hierobot.* *T. I.* S. 520 ff.

I. מָרָא s. v. a. מָרָה, مَرَى 1) streichen, peitschen, z. B. namentl. ein Pferd zum schnellen Lauf antreiben, s. *Hiph.* 2) widerspenstig seyn. Part. *fem.* מֹרְאָה = מוֹרָה die rebellische Zeph. 3, 1.

Hiph. s. v. a. Kal *no.* 1. und auf das Flügelschlagen des aufspringenden und laufenden Straufses bezogen. Hiob 39, 18 (21): כָּעֵת בַּמָּרוֹם תַּמְרִיא *bald peitscht er sich in die Höhe.* Vgl. שׁוּט und שׁוֹט. Die alten Uebersetzer und hebr. Ausleger erklären: sich erheben, und *Bochart* erklärt dieses durch eine Versetzung aus רָאַם = רוּם.

II. מָרָא oder **מָרֵא** ungebr. Verbum: mit Speise angefüllt, fett, wohlgenährt seyn. Arab. مَرَأَ und مَرِئَ die Speise bekommt, gedeiht, مَرُؤَ stark (eig. fleischig, rüstig) seyn, مَرْءٌ chald. מְרָא Mann. Im Hebr. davon מְרִיא fett, מֻרְאָה Kropf des Vogels, worin er die Speise birgt, *N. pr.* מַמְרֵא. Eng verw. ist בָּרָא *no.* 4, בָּרִיא fett, gemästet.

מָרָא *N. pr. f.* (betrübte) Ruth 1, 20.

מָרֵא *chald.* Herr. Dan. 2, 47. 4, 16. 21. 5, 23. Syr. ܡܳܪܝܳܐ, arab. مَرْءٌ dass. eig. Mann. Stw. מָרָא *no.* *II.*

מְרֹאדַךְ Jes. 46, 1 und **מְרֹדַךְ** Jer. 50, 2 *N. pr.* eines Idols der Babylonier, wahrsch. des Planeten Mars, welchen die alten Semiten nebst Saturn als blutigen Urheber des Krieges und Mordes verehrten. Der Name dieser Gottheit bey den alten Arabern und den Nasoräern, مِرِّيخ,

ג, scheint aus unserer Form
ntstanden zu seyn (*Mirrikh*
Iirdikh), deren Stamm (so
ie *Mars*, *Mavors*) wohl mit
, *Mort* (s. u. d. W. מות)
menhängt. Die häufige Ver-
g dieser Gottheit bey den
ern und Babyloniern bewei-
nehrere damit zusammenge-
Nomm. propria als *Mesessi-*
chus, *Sisimordachus*, אֱוִיל
ם und

מְרֹאדַךְ (*Merodach* d. i.
ist *Herrscher* und *Herr*, בַּלְאֲדָן
ב = בַּעַל, und אָדוֹן = אֲדָן)
. eines babyl. Königs Jes. 39,
uch 'בְּרֹאדַךְ ב w. m. n. Er
noch von *Berosus* unter dem
n *Marodach - Baladan* ge-
, und dabey angegeben, dafs
n von Assyrien abgefallener
König Babyloniens sey. S. *Be-*
in Euseb. Chron. Vers. armen.
ucher. T. I. S. 42. 43.

cstr. מַרְאֵה, mit *Suff.* מַרְאֵהוּ
13, 34, מַרְאָהּ V. 35, häufi-
doch mit der scheinbaren Plu-
m der *Suffixa*, deren *Jod*
h radical ist (s. מַעֲשֶׂה, מִקְנֶה
Gr. §. 90, 9 zu Ende) als
מ HL. 2, 14, מַרְאָיו Hiob 41,
מַרְאֵיהֶן, מַרְאֶיהָ (mit dem
construirt 1 M. 41, 24. 3 M.
7. Dan. 1, 15) *m.* (von רָאָה)
s Sehen, Besehen, der An-
3 M. 13, 12: לְכָל־מַרְאֵה
עֵינֵי *soweit ihn der Priester*
t. 5 M. 28, 34: מַרְאֵה עֵינֶיךָ
leine Augen erblicken. V. 67.
11, 3. Ez. 23, 16. 2) Er-
lung, Gesicht. 2 M. 3, 3.
, 4. 11, 24. 43, 3. Dan. 8, 16.
nsehn, Gestalt. 2 M. 24, 17.
, 16. 28. Häufig als Genitiv
gesetzt: יְפַת מַרְאֶה 1 M. 12,
24, 16. 26, 7 טוֹבַת מַרְאֶה
von Gestalt, auch נֶחְמָד
לְ angenehm von Gestalt. 1 M.
In der prophetischen Spra-
teht es, wie דְּמוּת (s. *no.* 3),
h.

um das Unbestimmte der im Gesicht erscheinenden Gestalten dadurch zu bezeichnen. Dan. 10, 18: וַיִּגַּע־בִּי כְּמַרְאֵה אָדָם *und es berührte mich etwas, wie eine Menschengestalt.* Ezech. 8, 2. Mit דְּמוּת verbunden 1, 26.

מַרְאָה *f.* des vor. 1) Gesicht, Vision, s. v. a. חָזוֹן. Dan. 10, 7. 8. 16. מַרְאֹת הַלַּיְלָה nächtliche Gesichter. 1 M. 46, 2. מַרְאוֹת אֱלֹהִים von Gott gesandte Visionen. Ez. 8, 3. 40, 2. 2) Spiegel. 2 M. 38, 8. (Arab. مرآة dass.). Vgl. רְאִי.

מֻרְאָה *f.* Kropf eines Vogels. 3 M. 1, 16. (Arab. مري dass.). Stw. מָרָא *no. II.*

מָרֵאשָׁה *N. pr.* Jos. 15, 44 und מָרֵשָׁה 2 Chr. 11, 8. 14, 8. 9. Micha 1, 15, eine befestigte Stadt in der Ebene des Stammes Juda, griech. *Μαρισά* 2 Macc. 12, 35, *Μαρησά* Jos. Archäol. 8, 10 §. 1, *Μάρισσα* 12, 6 §. 6. Als *Appellat.* wohl f. מְרַאֲשָׁה was zu dem Haupte jem. ist, s. v. a. das folgende.

מְרַאֲשׁוֹת *pl. f.* (*denom.* von רֹאשׁ) Gegend des Kopfes, wie מַרְגְּלוֹת Gegend zu den Füfsen. Der *Acc.* steht als *Praep.* zu den Häupten, d. h. bald neben, bald unter dem Kopfe jemandes. 1 Sam. 19, 13: מְרַאֲשֹׁתָיו *zu seinen Häupten.* V. 16. 26, 7. 11. 16. 1 Kön. 19, 6. 1 M. 28, 11. 18. Mit folg. Genit. 1 Sam. 26, 12: מְרַאֲשֹׁתֵי שָׁאוּל *von den Häupten Sauls weg*, wahrsch. für מִמְּרַאֲשֹׁתֵי (mit ausgeworfenem מ).

מַרְאָשׁוֹת *cstr.* מַרְאֲשׁוֹת dass. Jer. 13, 18.

מֵרַב (Vermehrung, nach der Form מֵסַב, von רָבַב) *N. pr.* einer Tochter Sauls 1 Sam. 14, 49. 18, 17. 19.

מַרְבַדִּים *plur.* Decken, Teppich Spr. 7, 16. 31, 22. Stw. רָבַד.

מַרְבָּה *f.* (von רָבָה) Gröſse, Weite, hier für das *concret. ampla.* Ezech. 23, 32.

מַרְבֶּה *m.* (von רָבָה) 1) Vermehrung Jes. 9, 6. 2) Menge. 33, 23.

מַרְבִּית *f.* (von רָבָה) 1) Menge, Gröſse. 2 Chron. 9, 6. 30, 18. 2) der gröſste Theil. 1 Chr. 12, 29. 3) Anwachs der Familie, *soboles.* 1 Sam. 2, 33. 4) der Zins, gleichs. Anwachs des Capitals. 3 M. 25, 37. (So ist im Griech. τόκος Zins von τίκτω gebähren, und im Lat. *fenus* von *feo* gebähren, tragen, wovon *fetus*, *fecundus*, *fenum.* S. Gellius 16, 13. Im Arab. vgl. ربا, *IV.* wuchern. رِبًا Wucher, syr. ܪܒܝܬܐ dass.).

מַרְבֵּץ (von רָבַץ) *cstr.* מַרְבַּץ Ez. 25, 5 Lager, Lagerstätte. Zeph. 2, 15.

מַרְבֵּק *m.* Stall, worin das Vieh angebunden wird, s. das Stw. רָבַק. Amos 6, 4. 1 Sam. 28, 24. Jer. 46, 21. Mal. 3, 20.

מָרַג ungebr. Stw. Wahrsch. s. v. a. רָגַג, arab. نَيرج *Quadril.* nach den Derivaten: sich schnell drehen und wenden, schnell reden. Dah. 1) rollen, wovon מוֹרַג Dreschwalze. 2) gewandt reden, insbes. von Schwätzern, Zuträgern. Arab. نَيرج, hebr. נִרְגָּן Schwätzer, Klätscher.

מַרְגּוֹעַ *m.* (von רָגַע) Ruhe, Ruheplatz. Jer. 6, 16.

מַרְגְּלוֹת *pl. fem.* (*denom.* von רֶגֶל) die Gegend der Füſse, zu den Füſsen. Ruth 3, 5 ff. Dan. 10, 6. (Vgl. מְרַאֲשׁוֹת). Ruth 3, 8 als *Acc.* zu den Füſsen.

מַרְגֵּמָה *f.* Steinhaufen. (Stw. רָגַם steinigen, arab. رجم Steine aufhäufen). Hiernach Spr. 26, [illegible] כִּצְרוֹר אֶבֶן בְּמַרְגֵּמָה *wie ein Be*[illegible] *Edelsteine auf einen Stein* geworfen. Luth. *als ob man* [illegible] *steine auf den Rabenstein* [illegible] Nach den *LXX.* ist מ׳ Sch[illegible] (ebenſ. von רגם Steine we[illegible] dah. der Sinn: *als wenn ma*[illegible] *Edelstein auf eine Schleuder* [illegible] Der Ausdruck ist sprüchwört[illegible] Matth. 7, 6.

מַרְגֵּעָה *f.* (von רָגַע) Ruhe, r[illegible] Wohnsitz. Jes. 28, 12.

מָרַד *fut.* יִמְרֹד ungehorsam, [illegible]spenstig werden, sich empöre[illegible] gen einen Herrscher) 1 M. [illegible] mit בְּ gegen jem. 2 Kön. 18, [illegible] 24, 1. 20, seltener mit עַל N[illegible] 19. 2 Chr. 13, 6, mit dem[illegible] daher: מֹרְדֵי־אוֹר Feind[illegible] Lichts Hiob 24, 23. יְהוָֹה[illegible] sich gegen Jehova empören ([illegible] Götzendienst) Jos. 22, 16 [illegible] 2, 3. Dan. 9, 9. (Arab. [illegible] gehorsam, widerspenstig se[illegible] Syr. ܡܪܕ dass., aber auch [illegible] stehen, sich schützen).

Die Derivate folgen auſse[illegible] *N. pr.* יִמְרֹד.

מְרַד *chald.* s. v. a. das hebr[illegible] 4, 19.

מֶרֶד *m.* 1) Abfall. Jos. 22, 22. [illegible] *pr. m.* 1 Chr. 4, 17. 18.

מָרָד *chald. Adj.* aufrühreris[illegible] מָרָדָא, *st. emphat.* מָרָדְתָּא [illegible] 12. 15.

מַרְדּוּת *f.* Widerspenstigkeit [illegible] 20, 30.

מְרֹדַךְ s. מְרֹאדַךְ.

מָרְדְּכַי *N. pr.* eine[illegible] den Juden, [illegible] nachm[illegible] [illegible]

Zuflucht, von אָרַז, أَرَزَ *contraxit it. recepit se*) *N. pr.* Stadt in der nördlichen Gegend von Palästina, nur Richt. 5, 23.

מָרוֹחַ *m.* zerreiben. 3 M. 21, 20: מְרוֹחַ אָשֶׁךְ *der zerriebene* zerdrückte *Hoden hat.* Dieses ist eine Art Castration, welche in frühester Jugend der Kinder in heißem Wasser vorgenommen wird. Stw. מָרַח.

מָרוֹם *m.* (von רוּם) 1) Höhe. בַּמָּרוֹם in die Höhe Hiob 39, 18, und מָרוֹם im *Acc.* Jes. 37, 23. Im Genit. nachgesetzt הַר מְרוֹם יִשְׂרָאֵל der hohe Berg Israëls, Zion Ez. 17, 23. 20, 40. 34, 14. *Concr.* *a*) der Höchste. Ps. 92, 9, und *coll.* die Hohen f. die Vornehmen. Jes. 24, 4. *b*) hoher Ort Hab. 2, 9, insbes. von der Himmelshöhe Ps. 18, 17. Jes. 24, 18. 21. 40, 26. 57, 15. Plur. מְרוֹמִים Hiob 16, 19. Trop. *c*) von hohen Ehrenstellen Kohel. 10, 6. *d*) f. etwas Fernes (vgl. רוּם Jes. 30, 18). Ps. 10, 5: מָרוֹם מִשְׁפָּטֶיךָ מִנֶּגְדּוֹ *fern sind deine Gerichte von ihm.* — 2) Stolz, *Adv.* mit Stolz, Uebermuth Ps. 56, 3.

מֵרוֹם *N. pr.* מֵי־מֵרוֹם (Wasser der Höhe) Jos. 11, 5. 7 Name des im Griechischen sogenannten See's Samochonitis (jetzt *Bahrat Hhule* See der Thal-Ebene), welcher sich 60 Stadien lang und 30 breit längs des Jordan erstreckt.

מֵרוֹץ *m.* (von רוּץ) Lauf, meton. f. Preis des Laufes. Koh. 9, 11.

מְרוּצָה I) *f.* des vor. dass. 2 Sam. 18, 27. Jer. 23, 10. II) Bedrükkung Jer. 22, 17. Es entlehnt seine Bedeutung von רָצַץ.

מְרוּקִים *m. pl.* das Putzen, Reinigen, Esth. 2, 12. Stw. מָרַק.

מָרוֹת (Bitterkeiten) *N. pr.* Stadt in Juda, nur Micha 1, 12.

מַרְזֵחַ Jer. 16, 5 *cstr.* מִרְזַח Amos 6, 7 lautes Geschrey, sowohl [Jam]mergeschrey Jer. a. a. O. als [Freuden]geschrey Amos a. a. O. (رزح Erhebung der Stimm[e] Freude oder Traurigkeit, mit starker Stimme begabt. [Vgl.] יָלַל und רָנַן).

מָרַח 1) reiben, zerreiben. S. (Verw. sind מָרָה, בָּרַק. مَرْخ Baum, durch dessen [Holz] man leicht Feuer gewinnt). 2) مَرَخَ einreiben, bestreichen, den Körper mit Oel. *IV.* [...] chen. Im Hebr. von dem [Auflegen] gen eines erweichenden [Umschlags] (vgl. Jes. 1, 6). Jes. 38, 21 *Jesaia befahl, daſs sie getro[cknete] Feigen nähmen,* [וְיִמְרְחוּ] עַל־הַשְּׁחִין *und legten sie zur Erweichun[g auf] das Geschwür. LXX.* καὶ [τρῖψον] καὶ κατάπλασαι.

Derivat: מָרוֹחַ.

מֶרְחָב *m.* (von רָחַב) weiter [Raum] Hab. 1, 6. Häufig bildlich P[s. 18,] 20: וַיּוֹצִיאֵנִי לַמֶּרְחָב *er führte [mich] heraus auf weiten Raum,* [d. i.] schenkte mir Freyheit, ((Vgl. den Ggstz צַר Bedräng[niß]) Ps. 31, 9. 118, 5. Im übeln [Sinne] Hos. 4, 16: כְּכֶבֶשׂ בַּמֶּרְחָב w[ie ein] *Schaaf in der Irre.*

מֶרְחָק *m.* (von רָחַק) Ferne, [ferne] Gegend. Jes. 10, 3. 17, 13. [אֶרֶץ] מֶרְחָק fernes Land. Jes. 13, 5. [Plur. מֶ]רְחַקִּים Zach. 10, 9, מֶרְחַקִּים Jer. 8, 19, מֶרְחַקֵּי־אָרֶץ Je[s. ...] dass., auch מַרְחַקִּים Jes. 33, [17.]

מַרְחֶשֶׁת *f.* (von רָחַשׁ) Gefäſs, [worin] etwas kocht, aufbrodelt. 3 M[os. 2, 7.] 7, 9.

מָרַט (verw. mit מָלַט, w. [...]) glatt machen, dah. 1) vom Sc[hwer]te: schärfen. Ezech. 21, 1[5.] 2) den Kopf jemandes gla[tt ma]chen, ihm die Haare ausr[aufen]

9, 3. Neh. 13, 25: וָאֶמְרְטֵם *ich raufte sie.* Jes. 50, 6: וּלְחָיַי לְמֹ *und meine Wange* hte ich dar) *den Raufenden.* h. 29, 18: כָּל־כָּתֵף מְרוּטָה *Schulter ist kahl*, haarlos von beständigen Tragen der Last-
.

ph. kahl werden. 3 M. 13, 1.

. 1) geglättet, polirt seyn Metall). 1 Kön. 7, 45. 2) geft seyn (vom Schwerte). Part. מֹרָ֑ג für מְמֹרָטָה (mit *Dag. f.* *m.*) Ez. 21, 15. 16. עָם מוֹרָט 18, 2. 7, nach Ein. für מְמֹרָט *lus acer*, d. i. *celer*, *vehemens.* חָדַד no. 2, nach And. glän- (eig. polirt). S. aber מוֹרָט
.

:hald. ausraufen. S. das hebr. . Dan. 7, 4.

. in *Pausa* מֶרִי, mit *Suff.* , מִרְיָם (von מָרָה) I) Widerstigkeit. Ez. 2, 5: כִּי בֵית מְרִי *denn ein widerspenstiges Haus* chlecht) *sind sie.* בְּנֵי מֶרִי die erspenstigen. 4 Mos. 27, 25. a elliptisch für: אִישׁ, אַנְשֵׁי מֶרִי. 2, 7: כִּי מְרִי הֵמָּה *denn widerstig sind sie.* V. 8. 44, 6. Spr. 11.

) wahrsch. Bitterkeit. Hiob 2. S. die Anm. zum Stw.
.

מְרִי (Abfall zum Baal) *N. pr.* Sohnes von Jonathan. 1 Chr. . Zu Anfange des Verses steht r מְרִיב בַּעַל (der den Baal betet), und sonst heifst dieselbe on מְפִיבֹשֶׁת, wobey also Cor-onen zum Grunde liegen.

m. fett, gemästet Ez. 39, 18, *Subst.* Stück Mastvieh, viell. es. Mastkalb, *μόσχος σιτευτός.* ird meistens mit שׁוֹר und בָּקָר unden. 2 Sam. 6, 13. 1 Kön. . 19, 25. Plur. Jes. 1, 11. s 5, 22. Stw. מָרָא *no. I.*

מְרִיבָה *f.* (von רִיב) 1) Zank, Hader 1 M. 13, 8. 2 M. 17, 7. 4 M. 27, 14. 2) *N. pr. a)* eines Felsenbrunnens in der Wüste Sin unweit des Sinai 2 M. 17, 1—7. *b)* eines dgl., מֵי מְרִיבָה Haderwasser genannt, in der Wüste Zin bey Kadesch. 4 M. 20, 13. 24. 5 M. 33, 8. Ps. 81, 8. 106, 32. Dasselbe ist מֵי מְרִיבוֹת קָדֵשׁ Ez. 47, 19.

מְרָיָה (Widerspenstigkeit) *N. pr. m.* Neh. 12, 12.

מֹרִיָּה und מוֹרִיָּה *N. pr.* der Hügel Moria in Jerusalem, auf welchem Salomo den Tempel erbaute. 2 Chr. 3, 1. 1 M. 22, 2: אֶרֶץ הַמֹּרִיָּה *Gegend des Moria.* 1 M. 22 wird wiederholt (V. 8. 14) auf die Etymologie von רָאָה angespielt, und ebenso 2 Chr. a. a. O. Man nahm dann das Wort für מֹרְאֵי יָהּ von Gott ausersehen, passender Name f. ein Heiligthum.

מְרָיוֹת (Widerspenstigkeiten) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 5, 32. 6, 37. Esra 7, 3. 2) 1 Chr. 9, 11. Neh. 11, 11. 3) Neh. 12, 15, sonst מְרֵמוֹת (י und מ gleichen sich in der alten Schrift).

מִרְיָם (eig. ihre Widerspenstigkeit) *N. pr. f. Mirjam* 1) Schwester des Mose, Sängerin und Prophetin. 2 M. 15, 20. 4 M. 12, 1. Micha 6, 4. 2) 1 Chr. 4, 17. Griech. *Μαριάμ*, *Μαρία.*

מְרִירוּת *f.* (von מָרַר) Betrübnifs Ez. 21, 11.

מְרִירִים s. כִּמְרִיר.

מְרִירִי *m. Adj.* (von מָרַר) bitter, dann f. giftig. 5 M. 32, 24. Vgl. מְרֹרָה.

מֹרֶךְ *m.* eig. Weichlichkeit, dann trop. Feigheit, Furcht. 3 M. 26, 36. *LXX. δειλία.* Im Rabbin. נתמרך *mollescere*, welches ab[er] secundäre Wurzel ist. Das St[w.] ist רָכַךְ, wovon מֹרֶךְ gebildet is[t]

wie פַּלֵּל, תְּהִלָּה von תֶּבֶל, מֶכֶס, חָלַל, כָּסַס.

מֶרְכָּב *m.* (von רָכַב) 1) Wagen. 1 Kön. 5, 6. 2) Wagensitz. HL. 3, 10. 3 M. 15, 9.

מֶרְכָּבָה *f.* des vor. Wagen. 2 Sam. 15, 1. 1 Kön. 7, 33. Von Kriegswagen. Jes. 2, 7. Als *cstr.* מִרְכֶּבֶת 1 Mos. 41, 43, mit *Suff.* מֶרְכַּבְתּוֹ 1 M. 46, 29. 1 Sam. 8, 11. Plur. מַרְכָּבוֹת, *cstr.* מַרְכְּבוֹת Joël 2, 5. 2 M. 15, 4.

מַרְכֹּלֶת *f.* (von רָכַל) Markt, Handelsplatz. Ez. 27, 24.

מִרְמָה *f.* (von רמה *Pi.* betrügen) 1) Trug. 1 M. 27, 35. 34, 13. אַבְנֵי מִרְמָה falsches Gewicht. Micha 6, 11. מאזְנֵי מִרְמָה falsche Wage. Spr. 11, 1. Metaph. für: unrecht erworbenes Gut. Jer. 5, 27. Plur. מִרְמוֹת Ps. 10, 7. 35, 20. 2) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 10.

מְרֵמוֹת (Erhöhungen) *N. pr. m.* 1) Esra 8, 33. Neh. 3, 4. 21. 10, 6. 12, 3, wofür מְרָיוֹת V. 15. 2) Esra 10, 36.

מִרְמָס *m.* (von רָמַס) das, was mit den Füßen zertreten, niedergetreten wird. Jes. 5, 5. 7, 25. 10, 6. Ez. 34, 19.

מֶרֶס *N. pr.* eines persischen Magnaten. Esth. 1, 14. Im Pers. ist. مرز Grenze.

מַרְסְנָא ebenf. *N. pr.* eines solchen. Esth. 1, 14. Viell. مرزبان Grenzhüter.

מֵרֵעַ *m.* (mit zwey *Zere impuris*) s. v. a. רֵעַ Freund, Genosse. Nur mit *Suff.* מֵרֵעֵהוּ und מֵרֵעֲךָ, Plur. מֵרֵעִים. 1 M. 26, 26. Richt. 14, 20. 15, 6. Es scheint *Part. Hiph.* von רעע, aber mit der Bedeutung von רָעָה *no.* 2 (das erste *Zere* wäre dann *impurum*, wie das *Kamez* in מָגֵן, מָעֹז, מָסָךְ): wenn es nicht vielmehr abgek. ist aus dem *abstr.* מֵרֵעָה eig. Umgang, wie רֵעַ [...] רֵעָה. Die Hauptform, welche [...] Zusatz nicht vorkommt, wäre [...] מֵרַע, מֵרֵעַ, die Beybehaltun[g] ersten *Zere* jedenfalls anomal.

מִרְעֶה *m.* (von רָעָה) Weide, [...]ter für das Vieh. 1 M. 47, 4. [...] 1, 18. Hiob 39, 8.

מֵרֹנֹתִי *N. gent.* 1 Chr. 27, 30. [...] 3, 7. Der Ort מֵרֹנוֹת (etwa: [...] von רנן od. s. v. a. מרמות H[...] ist sonst unbekannt.

מַרְעִית *f.* (von רָעָה) 1) das [...]den, von dem Hirten gebr[...] צֹאן מַרְעִיתִי die Schaafe, d[...] weide. Jerem. 23, 1. Ps. 7[...] 2) Heerde selbst. Jer. 10, 21[...]

מַרְעֲלָה (Beben, viell. Erdb[...] *N. pr.* einer Ortschaft im St[...] Sebulon. Jos. 19, 11.

I. מַרְפֵּא *m.* und **מַרְפֵּה** Jer. [...] (von רָפָא heilen) 1) Heilung[...]nesung. 2 Chr. 21, 18: מַרְפֵּא [...] *daſs keine Heilung war.* 36, 1[...] 14, 19. 2) Heil, Erquic[...] Spr. 4, 22. 12, 18. 13, 17. 1[...] 3) Rettung (vom Unglück). [...] 6, 15. 29, 1. Mal. 3, 20. 4) [...]mittel. Jer. 33, 6.

II. מַרְפֵּא (von רָפָא = רָפָה) [...] Gelassenheit. Spr. 14, 30: מַרְפֵּא [...] ein ruhiges, gelassenes Herz. [...] 4: מַרְפֵּא לָשׁוֹן Gelassenhei[t der] Zunge, gelassene, bescheidene [...] Kohel. 10, 4: *Gelassenheit* [...] *groſse Sünden.*

מִרְפָּשׂ *m.* (von רָפַשׂ) das [...] Fuſstritte getrübte Wasser. [...] 34, 19.

מָרַץ in Kal ungebr. Nach [...]chi: kräftig, heftig seyn, wa[...] auch allen Stellen anpassen[...] und bestätigt wird durch da[...]wandte פָּרַץ *no.* 3, *a* und d[...]*men* פָּרִיץ gewaltthätig. Se[...] scheint das arab. مرض müde,

k seyn, wahrsch. *labore consumptus est.*

Niph. Hiob 6, 25: מַה־נִּמְרְצוּ אִמְרֵי *wie kräftig sind des Rechten Worte!* 1 Kön. 2, 8: קְלָלָה נִמְרֶצֶת ein heftiger Fluch. Micha 2, 10: חֶבֶל נִמְרָץ *corruptio vehementissima*, tödtliches Verderben.

Hiph. heftig machen, aufbringen. Hiob 16, 3: מַה־יַּמְרִיצְךָ *was bringt dich so auf?*

m. (von רָצַע) Pfrieme. 2 M. 21, 6. 5 M. 15, 17.

מַ *f.* (von רָצַף) Pflaster, gepflasterter Fufsboden. 2 Kön. 16, 17.

eig. reiben, abreiben (vgl. das מָרַט, gr. ἀμέργω, ὀμοργνύω), poliren (vom Metalle). 1 Chr. 4, 16: נְחֹשֶׁת מָרוּק polirtes Erz. Jer. 46, 4: מִרְקוּ הָרְמָחִים polirt die Lanzen. 2) überh. reinigen, durch Waschen, Salben u. s. w. Vgl. תַּמְרוּקִים.

Pu. מֹרַק *pass.* von *no.* 1. 3 M. 6, 21. (Im Syr. dass.).

Derivate: מְרוּקִים, תַּמְרוּקִים.

m. Brühe, Suppe. Richt. 6, 19. 20 und Jes. 65, 4 im Keri. (Arab. مرق). Die ursprüngliche Form des Wortes ist פָּרָק (w. m. n.), das *p* in *m* übergegangen.

m. (von רָקַח) Gewürzkraut. HL. 5, 13.

מֶ *f.* (von רָקַח) Salbe. Ez. 24, 10. Salbentopf. Hiob 41, 23.

מ *f.* (von רָקַח) 1) das Salbenwürzen. 2 M. 30, 25. 2 Chr. 16, 14. 2) Salbe. 1 Chr. 9, 30.

1) eig. fliefsen. Arab. مرمر fliefsen machen, مرمرة häufiger Regen, und ممر Wasserrinne. Im Hebr. davon מַר Tropfe, מֹר Myrrhe, und wahrscheinlich מְרֵרָה Galle. Das *Trilitt.* مر hat die Bedeutung: gehen, vorübergehen, weggehen, was sehr oft durch Ein Wort mit *fliefsen* ausgedrückt wird, s. הָלַךְ *no.* 4, יָבַל, arab. جرى laufen und fliefsen, aram. רְהַט laufen, wovon רְהָטִים Rinnen.

2) bitter seyn. (Arab. مرّ *Fut. A.* dass. und nicht minder in allen verw. Sprachen, vgl. *amarus*). Auch im Hebr. mit dem *Fut. A.* יֵמַר für יִמְרַר Jes. 24, 9, Gr. §. 67, Anm. 3. Lgb. §. 103, Anm. 6. (Ob und wie diese Bedeutung mit der vorigen verwandt sey, ist ungewifs. Vielleicht ist die Galle מְרֵרָה vom sich Ergiefsen benannt, und dah. gallicht, bitter seyn). In Kal *impers.* מַר לִי *amarum est mihi,* ich bin betrübt. Klagel. 1, 4, ein bitteres Schicksal haben Ruth 1, 13 (mit מִן *comparativo*).

3) erbittert seyn. 1 Sam. 30, 6.

Niph. נָמַר s. unter מוּר.

Pi. fut. יְמָרֵר 1) bitter machen, verbittern (das Leben). 2 M. 1, 14. Jes. 22, 4: אֲמָרֵר בַּבֶּכִי *ich weine bitterlich.* 2) jemanden erbittern, reizen, *irritare, lacessere,* vgl. *Hithp.* 1 M. 49, 23.

Hiph. הֵמַר *inf.* הָמֵר 1) verbittern. Hiob 27, 2. 2) mit לְ, Kummer verursachen. Ruth 1, 20: הֵמַר לִי שַׁדַּי *der Allmächtige betrübt mich.* Vgl. הֵרַע לְ V. 21. 3) mit Auslassung von בְּכִי: bitterlich weinen. Zach. 12, 10. Nach And. ohne Ellipse: Bitterkeit empfinden. — 2 M. 23, 21 steht תַּמֵּר für תָּמֵר in der Bdtg von מָרָה.

Hithpalp. הִתְמַרְמַר erbittert werden. Dan. 8, 7. (Syr. ܐܬܡܪܡܪ erbittern, zum Zorne reizen, herausfordern. Arab. تمرمر zornig seyn, ممرور zornig).

Derivate aufser den zunächst folgenden: מַר, מָרָה, מְרִירִי, מְרִירוּת, מְמֹרִים, תַּמְרוּרִים, מָמֶר, und die *N. pr.* מָרָא.

מְרֵרָה *f.* Galle, wahrsch. vom sich Ergiefsen, vgl. das deutsche *Galle* = Quelle. Hiob 16, 13. (Arab. مَرارةٌ, مِرَّةٌ).

מְרֹרָה *f.* 1) Galle s. v. a. מְרֵרָה Hiob 20, 25. 2) Bitterkeit. 5 M. 32, 32: אַשְׁכְּלֹת מְרֹרוֹת bittere Trauben. Trop. Hiob 13, 26: כִּי תִכְתֹּב עָלַי מְרֹרוֹת *dafs du so Bitteres gegen mich schreibst,* verhängst. 3) Gift. Hiob 20, 14: מְרֹרַת פְּתָנִים Schlangengift. Viell. eig. Schlangengalle, in welcher nach Plinius (N. G. 11, 37 s. 62) der Sitz des Giftes ist. Aber auch sonst fliefsen im Hebräischen die Begriffe von Gift und Bitterkeit in einander. (S. מְרִירִי. Syr. ܡܪܪܬܐ, im Zabischen מררא Gift).

מְרָרִי (bitter, od. unglücklich) *N. pr.* eines Sohnes von Levi. 1 M. 46, 11. 2 M. 6, 16. *Patron.* ist gleichlautend 4 M. 26, 57.

מְרֹרִים *m. pl.* bittere Kräuter. 2 M. 12, 8. 4 M. 9, 11. *LXX.* πικρίδες. *Vulg. lactucae agrestes.* Klagel. 3, 15 steht es im Parall. mit לַעֲנָה Wermuth.

מָרֵשָׁה s. oben מָרֵאשָׁה.

מִרְשַׁעַת *f.* (von רָשַׁע) Ruchlosigkeit. 2 Chron. 24, 7. Hier, wie *scelus*, für: *scelesta*.

מַשָּׂא *m.* (von נָשָׂא tragen) 1) das Erheben, *a*) der Stimme, dah. Gesang (s. נָשָׂא *no.* 1. *litt. e*). 1 Chr. 15, 27: הַשַּׂר הַמַּשָּׂא der Gesangmeister. *LXX.* ἄρχων τῶν ᾠδῶν. So auch Kimchi. And. Oberster über das Tragen der Lade). *b*) *Ausspruch* (s. das Stw. *no.* 1, *f*), z. B. Spr. 30, 1. 31, 1: מַשָּׂא אֲשֶׁר יִסְּרַתּוּ אִמּוֹ *Sprüche, die ihn seine Mutter lehrte.* Insbes. Ausspruch Gottes 2 Kön. 9, 25, oder eines Propheten. Jes. 13, 1: מַשָּׂא בָּבֶל Ausspruch über Babel. 15, 1. 17, 1. 19, 1. Mit בְּ Zach. 9, 1, עַל 12, 1, אֶל Mal. 1, 1 über etwas. Vollst. דְּבַר יְהוָה Ausspruch des W[ortes] Gottes. Zach. 9, 1. 12, 1. [...] häufig von drohenden O[rakeln] steht, haben es *Hieron.* [...] und And. (unpassend) durch [...] übersetzt. Ein Wortspiel m[it] sen beyden Bedeutungen find[et] schon Jer. 23, 33 ff. Ez. 1[2] c) מַשָּׂא נֶפֶשׁ das, wozu si[ch das] Herz erhebt = was es wü[nscht] Ez. 24, 25. S. das Stw. *no.*

2) *das Tragen,* und zw[...] weilen völlig als *Inf.* con[str.] 4 M. 4, 24: לַעֲבֹד וּלְמַשָּׂא *zu* [*dienen und zu tra*]*gen und zu tragen.* 2 Chr. 2[...] לְאֵין מַשָּׂא dafs es nicht zu [...] war, vgl. 35, 3. Mehr sub[stanti]visch steht es 4 M. 4, 19. [...] 32. 47. Dann f. *Last.* 2 K[ön.] 17. Jer. 17, 21 ff. 4 M. 1[1,] הָיָה לְמַשָּׂא zur Last seyn. 2 [Sam.] 15, 33. 19, 36, mit עַל Hiob [...]

3) Geschenk, Abgabe, wie [...] (S. נשׂא *Pi. no.* 2. 3). 2 [Chr.] 17, 11.

4) *N. pr.* eines Sohnes v[on Is]maël. 1 M. 25, 14. 1 Chr. 1[...]

מַשֹּׂא (*masso*) *m.* 2 Chr. 19, 7 [מַשֹּׂא] פָּנִים das Parteiischseyn. S[...] *no.* 3, *litt. a. β.*

מַשָּׂאָה *f.* Brand, Feuersbrun[st] aufsteigender Rauch Jes. 3[0, 27]. S. מַשְׂאֵת *no.* 1.

מַשְׂאֵת *cstr.* מַשְׂאַת Pl. מַשְׂאֹת [1)] Erheben, z. B. der Hände [...] 2, des Rauches bey einer [Feuers]brunst. Richt. 20, 38: הֶעָשָׁן [...] *der aufsteigende Rauch.* 40. [...] מַשְׂאַת.. 2) hoch erhobene[s Zei]chen, Signal, viell. zunächst [...] zeichen (vgl. Richt. a. a. O. [Jer.] 6, 1. 3) Ausspruch s. v. [a. מַשָּׂא] *no.* 1, *b.* Klagel. 2, 14. 4[)] Zeph. 3, 18. 5) Geschenk [s. v. a.] מַשָּׂא *no.* 3 Esth. 2, 18. Jer[...] Amos 5, 11. Insbes. das [...] welches der Wirth dem zu [...] den Gaste vorlegt (γέρας) [...] ihm hinschickt. 1 Mos. 4[3, 34].

, 8. Dah. Abgabe 2 Chr.
Ez. 20, 40 (vgl. מִנְחָה).
בְּשְׂאוֹת Ez. 17, 9 ist *inf.*
ו נָשָׂא, wie sonst מְשׂא.
מַלְאוֹת für מַלֵּא *inf. Pi.*

f. Ps. 74, 3 nach einigen
. S. מַשּׁוּאוֹת.

Suff. מִשְׂגַּבִּי (von שָׂגַב) *m.*
Jes. 25, 12. 2) Anhöhe,
Zuflucht, Sicherheit ge-
aher auch für die letztern
Ps. 9, 10. 18, 3. 46, 8. 12.
Art. *N. pr.* eines (hoch-
) Ortes in Moab Jer.

on שׂוּךְ) Spr. 15, 19 und

on שָׂכַךְ) Jes. 5, 5 Dorn-

Säge. Jes. 10, 15. Stw.
as chald. נְסַר sägen.

Maafs (von flüssigen Ma-
3 M. 19, 35. Ez. 4, 11. 16.
, arab. مشر *II.* theilen.

(von שׂוּשׂ) Freude Jes.
nd Gegenstand derselben
. Jes. 24, 11. — Jes. 8, 6
Nomen dichterisch für das
finitum.

(von שָׂחַק) Gelächter, und
nd desselben. Hab. 1, 10.

. 1) Schlinge, Fufseisen,
פּ Hos. 9, 8. Stw. שָׂטַם,
ו *vinxit*, *compedivit.* Da-
erderben. V. 7. Vgl. מוֹקֵשׁ.
fs, Verfolgung, von שָׂטַם

dicht. S. שָׂכַל.

1) Bild, Figur. Stw. שָׂכָה
סָכָה ansehen, betrachten.
חַדְרֵי מַשְׂכִּית: Gemächer,
ände mit Figuren bemalt
e zum Gegenstande abgöt-
erehrung dienen. Vgl. V.
אֶבֶן מַשְׂכִּית 3 M. 26, 1,
מַשְׂ 4 M. 33, 52 Steine

mit abgöttischen Figuren. Spr. 25, 11: תַּפּוּחֵי זָהָב בְּמַשְׂכִּיּוֹת כָּסֶף goldene Aepfel mit silbernen Figuren. And. in silbernen Schaalen oder Körbchen, von שֹׂכָה = שְׂכָךְ. 2) Vorstellung, Einbildung, Gedanke. Ps. 73, 7. Spr. 18, 11.

מַשְׂכֹּרֶת *f.* (von שָׂכַר) Lohn. 1 M. 29, 15. 31, 7. 41.

מַשְׂמְרוֹת *f. pl.* Nägel. Koh. 12, 11. S. מַסְמְרִים.

מִשְׂפָּח *m.* Blutvergiefsen. Jes. 5, 7. Stw. שָׂפַח oder סָפַח giefsen, im Arab. insbes. Blut vergiefsen.

מִישׁוֹר ungebr. Stw. s. מְשׂוּרָה.

מִשְׂרָה *f.* Herrschaft. Jes. 9, 5. Stw. שָׂרָה *no.* 2.

מִשְׂרְפוֹת *pl. f.* (von שָׂרַף) 1) das Brennen, z. B. des Kalkes Jes. 33, 12 (vgl. 1 M. 11, 3). 2) Verbrennen, z. B. der Leichname Jer. 34, 5 (vgl. 2 Chr. 16, 14). 3) מִשְׂרְפוֹת מַיִם (Wasserflufs von שָׂרַף *Ithpe. stillavit*) *N. pr.* einer Stadt oder Gegend in der Nähe von Sidon Jos. 11, 8. 13, 6.

מַשְׂרֵקָה (edle Rebenpflanzung, s. שׂרֵק) *N. pr.* eines wahrscheinlich idumäischen Ortes 1 Mos. 36, 36. 1 Chr. 1, 47.

מַשְׂרֵת Pfanne. 2 Sam. 13, 9. (Chald. מַסְרִיתָא, מַסְרֵיתָא, מַסְרֶת dass.). Die Ableitung ist ungewifs, und es ist selbst zweifelhaft, ob ת radical oder servil sey, aber letzteres wahrscheinlicher. Die Angabe, dafs סָרַת *frixit* bedeute, ist ganz ungegründet. Das Stw. ist also wahrsch. שָׂרָה s. v. a. شرى glänzen (wovon auch שִׁרְיוֹן), und eine eherne Pfanne zu verstehen.

מַשׁ 1 M. 10, 23 der Berg Masius, ein Theil der gordiäischen Gebirge, nördlich von Nesibis, bey den Arabern *Dschudi* genannt.

מַשָּׁא *m.* (von נָשָׁא) 1) Wuch

נָשָׁא מַשָּׁא Wucher treiben. Neh. 5, 7. 2) das, was jemand schuldig ist. Neh. 10, 32.

מֵשָׁא einer von den Grenzorten des joktanitischen Arabien, nur 1 M. 10, 30: *und ihre Wohnung war* מִמֵּשָׁא בֹּאֲכָה סְפָרָה הַר הַקֶּדֶם *von Mescha bis Sephar* (und weiter bis) *zum Gebirge Arabiens. Mescha* ist hiernach wahrscheinlich die Südwestgrenze und entspricht der berühmten Hafenstadt *Μοῦζα* oder *Μοῦσα* am Westufer Arabiens (nach Ptolem. VI, 7: 14° B. 74° L.), vielleicht da, wo jetzt *Mauschid* liegt: *Sephar* entspricht dem ظفار, der Hauptstadt des Landes *Scheher* zwischen Hadramaut und Oman; und das Gebirge Arabiens ist der gebirgige Mittelrücken Arabiens, jetzt *Nedschd* = Hochland genannt. Nach diesen Erklärungen ist es eine sehr passende Bezeichnung der Grenze der Joktaniten.

מַשְׁאָב *m.* (von שָׁאַב) Schöpfrinne, in welche man Wasser für das Vieh schöpft, *canalis.* Richt. 5, 11.

מַשָּׁאָה *f.* (von נָשָׁא *no.* 2) Schuld, *debitum.* 5 M. 24, 10. Spr. 22, 26, s. v. a. מַשָּׁא *no.* 2.

מַשָּׁאוֹן *m.* Täuschung, Betrug. Spr. 26, 26. Stw. נָשָׁא *no.* 2. täuschen.

מַשָּׁאוֹת Ps. 74, 3 s. מַשּׁוּאוֹת.

מִשְׁאָל (Bitte) *N. pr.* Levitenstadt im Stamme Ascher. Jos. 19, 26. 21, 30. 1 Chr. 6, 59 (74) heifst sie zusammengezogen מָשָׁל für מִשְׁאָל.

מִשְׁאָלָה (von שָׁאַל) *f.* Bitte. Ps. 20, 6. 37, 4.

מִשְׁאֶרֶת *f.* Backtrog, wenigstens: Behälter für den Teig, wozu jetzt im Orient hölzerne Schüsseln dienen. 2 M. 7, 28 (neben תַּנּוּר). 12, 34. 5 M. 28, 5. 17, von שְׂאֹר Sauerteig, mit Verwechselung des שׂ und שׁ.

מִשְׁבְּצוֹת *pl. f.* 1) mit זָהָב: Goldwirkerey, Stoff mit eingewirkten Goldfäden. Ps. 45, 14. S. שָׁבַץ *no.* 1. 2) Fassungen der Edelsteine. 2 M. 28, 11. 13. 14. 25. 39, 13. 16. S. das Stw. *no.* 2.

מַשְׁבֵּר *m. cstr.* מִשְׁבַּר Hos. 13, 13 *matrix*, Muttermund. Jes. 37, 3. 2 Kön. 19, 3. Eig. *Part. Hiph.* von שָׁבַר, w. m. n.

מִשְׁבָּר *m.* nur im Plur. sich brechende Wellen Ps. 42, 8. 88, 8. Jon. 2, 4. מִשְׁבְּרֵי־יָם Ps. 93, 4. Auch bey uns heifsen Wellen, welche durch die Bewegung des Meeres über Klippen hervorgebracht werden, Brecher.

מִשְׁבָּת, nur Pl. מִשְׁבַּתִּים *m.* Vertilgungen, Unfälle. Klagel. 1, 7, vgl. das Stw. שָׁבַת *Hiph. no.* 3.

מִשְׁגֶּה *m.* (von שָׁגָה) Versehn, Irrthum. 1 M. 43, 12.

I. מָשָׁה ziehn, herausziehn. 2 M. 2, 10.

Hiph. dass. 2 Sam. 22, 17. Ps. 18, 17. (Syr. ܡܫܐ dass.).

Derivat: מְשִׁי, und die *Nomm. pr.* מֹשֶׁה, יִמְשִׁי.

II. מָשָׁה ungebr. Stw. Arab. مسا des Abends thun, wovon im Hebr. אֶמֶשׁ (für אֲמָשָׁה) Abend, insbes. gestern Abend.

מֹשֶׁה *N. pr.* Mose, der grofse Heerführer und Gesetzgeber der Israëliten, Sohn des Amram, aus dem Stamme Levi. תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetz Mosis Esra 3, 2. 7, 6. 2 Chr. 23, 18. סֵפֶר תּוֹרַת מֹשֶׁה das Gesetzbuch Mosis Jos. 23, 6. 2 Kön. 14, 6, auch blos: סֵפֶר מֹשֶׁה 2 Chr. 25, 4. *LXX. Μωυσῆς.* — 2 M. 2, 10 wird eine hebräische Etymologie desselben angegeben (näml. der herausgezogene, als *Part.* von מָשָׁה, wiewohl die Form activ ist), aber seine Erziehung unter Aegyptiern würde mehr für einen ägypti-

Namen sprechen. Hiernach
e ihn Josephus (Archäol. 2,
) durch: aus dem Wasser
ner, von μῶ Wasser, und
eretteter (vgl. ΜΩ Wasser,
ϢϪⲈ uscheretten, s. Jablons-
sco. ed. te Water T. I. S.
157), wofür auch die grie-
Orthographie spricht. Die
r gaben dem Worte hernach
ıe Form, nach welcher es
ı ihrer Sprache eine Ety-
: gab. Wäre es hebräisch,
te man es vielmehr activ
Retter, eig. *extrahens* auf-

(von נָשָׁה) Schuld. 5 M.

f. 1) Verwüstung. Zeph. 1,
verödete Plätze. Hiob 30,
27. S. zunächst שׁוֹאָה.

pl. f. Trümmer. Ps. 74, 3:
מַשֻּׁאוֹת *völlige Trümmer.* 73,
תִּפַּלְתָּם לְמַשּׁוּאוֹת *du lässest sie*
nmer zerfallen. Parall. דָּוָה
obgleich von Personen die
t. Die Etymologie ist strei-
ıd Ps. 74, 3 haben einige
en, z. B. die von Athias,
mit *Sin.* Höchst wahr-
ch ist es jedoch blos chal-
de od. rabbinischartige Form
מַשּׁוּ (Stw. שׁוּא), vgl. die Fu-
: für יָלִין, יָלִין für יָלִין, und
ıen מָשׁוֹט = מָשׁוֹט. Gr. §. 71,
. מַשּׂאוֹת (mit *Sin*) wäre von
der Bdtg: vernichten, ver-
Hiob 32, 22. 1 M. 18, 24).

zurückgeführt) *N. pr. m.*
, 34.

f. (von שׁוּב) 1) Abfall,
ıigkeit. Spr. 1, 32: מְשׁוּבַת
r Abfall der Thoren (von
sheit). Insbes. Abtrünnig-
Jehova. Jer. 8, 5. Hos. 11,
מְשׁוּ *Abtrünnigkeit von mir.*
מְשׁוּבוֹ Jer. 2, 19. 2) *Concr.*
מְשֻׁבָה das abtrünnige Israël.
. 8. 11. 12.

מְשׁוּגָה *f.* Irrthum, Vergehn. Hiob 19, 4. Stw. שׁוּג = שָׁגָה und שָׁגַג.

מָשׁוֹט Ezech. 27, 29, und **מִשּׁוֹט** ebend. V. 6 Ruder, vom Stw. שׁוּט rudern. Ueber die Form מָשׁוֹט s. מַשּׁוּאוֹת.

מְשׁוֹסָה Jes. 42, 24 Chethibh für מְשִׁסָּה Plünderung.

מָשַׁח *fut.* יִמְשַׁח *inf.* auch מָשְׁחָה 2 M. 29, 29 eig. streichen, bestreichen, mit der Hand über etwas fahren, arab. مَسَحَ. Dah. 1) mit Farbe bestreichen Jer. 22, 14, insbes. aber mit Oel 2 M. 29, 2. מָשַׁח מָגֵן den Schild (mit Oel) bestreichen, damit das Leder geschmeidiger und undurchdringlicher werde. Jes. 21, 5. 2 Sam. 1, 21. Dah. *salben*, durch Salbung einweihen (von der gewöhnlichen Salbung nach dem Bade wird סוּךְ gebraucht), z. B. einen Priester 2 M. 28, 41, einen Propheten 1 Kön. 19, 16, einen König 1 Sam. 10, 1. 1 Kön. 1, 34; auch leblose Dinge z. B. heilige Gefäße 2 M. 40, 9. 11. 3 M. 8, 11, einen Salbstein 1 M. 31, 13. Vollst. sagt man: מָשַׁח פ׳ לְמֶלֶךְ jem. zum Könige salben 1 Kön. 19, 15, elliptisch 2 Sam. 19, 11: *Absalom, den wir* (zum Könige) *über uns gesalbt haben.* Das, womit jemand salbt oder gesalbt wird, steht mit בְּ Ps. 89, 21, im *Accus.* Ps. 45, 8. Amos 6, 6.

2) messen, das Maafs anlegen. Syr. ܡܫܰܚ, auch arab. مسح.

Niph. pass. von Kal *no.* 1. gesalbt werden 3 M. 6, 13. 4 M. 7, 10. 84. 88. Davon מִשְׁחָה und מִמְשַׁח מָשְׁחָה *no.* 2, und מָשְׁחָה.

מְשַׁח *chald.* Oel. Esra 6, 9. 7, 22.

מִשְׁחָה *f.* (von מָשַׁח) 1) Salbung. שֶׁמֶן הַמִּשְׁחָה das Salböl, 2 M. 25, 6. 29, 7. 21. שֶׁמֶן מִשְׁחַת קֹדֶשׁ das heilige Salböl. 2 M. 30, 25. 31.

2) Theil, Antheil, *portio*. 3 M. 7, 35. Stw. מָשַׁח *no*. 2.

מִשְׁחָה *f*. 1) *inf*. von מָשַׁח salben. S. oben. 2) Portion, Antheil. 4 M. 18, 8. S. das vorherg. *no*. 2.

מַשְׁחִית *Subst*. (eig. *Part. Hiph*. von שָׁחַת) 1) Verderben, Verwüstung, eig. das Verderbende, Verwüstende 2 M. 12, 13. Ez. 5, 16. 21, 36: חָרָשֵׁי מַשְׁחִית *fabri perniciei*. 25, 15. 2) Falle, die ins Verderben führt. Jer. 5, 26. 3) Hinterhalt 1 Sam. 14, 15. 4) הַר הַמַּשְׁחִית 2 Kön. 23, 13 Berg des Verderbens, von dem Oelberge, weil dort mehrere Götzen der benachbarten Völker verehrt wurden. Ebenso heiſst Jer. 51, 25 das Reich Babel.

מִשְׁחָר *m*. s. v. a. שַׁחַר die Frühe. Ps. 110, 3.

מַשְׁחֵת *m*. s. v. a. מַשְׁחִית Verderben. Ez. 9, 1.

מִשְׁחָת *m*. (von שָׁחַת) etwas Zerstörtes, Entstelltes Jes. 52, 14.

מָשְׁחָת *m*. (von שָׁחַת) Verderbniſs, etwas Verdorbenes. 3 M. 22, 25.

מִשְׁטוֹחַ *m*. Ez. 47, 10 und **מִשְׁטָח** (von שָׁטַח) 26, 5. 14 Ort, wo etwas ausgebreitet, ausgespannt wird.

מִשְׁטָר *m*. Herrschaft. Hiob 38, 33: אִם־תָּשִׂים מִשְׁטָרוֹ בָאָרֶץ *oder bestimmst du seine* (des Himmels) *Herrschaft über die Erde?* Stw. שָׁטַר.

מֶשִׁי *m*. Ezech. 16, 10. 13 nach den hebr. Auslegern: Seide, seidenes Zeug. *LXX*. τρίχαπτον d. h. haarfeine Fäden. Die Etymologie (von מָשָׁה) führt auf lang- und daher feingesponnene Fäden, oder auch Zupfseide, ausgezogene Seide, nach der Angabe von Plinius (*H. N. XI*, *cap*. 22), daſs die Seide in halbseidenen Gewändern aus dem östlichen Asien kam, und in Griechenland erst wieder aufgelöst, und dann zu feinen ganzseidenen zusammengewebt worden sey.

מוּשִׁי s. מוּשִׁי.

מְשֵׁיזַבְאֵל (von Gott befreyt) *N. pr. m*. Neh. 3, 4. 10, 22. 11, 24.

מָשִׁיחַ *m*. 1) eig. *adj. verbale pass*. (von מָשַׁח) gesalbt, z. B. vom Schilde 2 Sam. 1, 21. הַכֹּהֵן הַמָּשִׁיחַ der gesalbte Priester, d. h. der Hohepriester. 3 Mos. 4, 3. 5. 16. 2) *Subst*. Gesalbter, Χριστός d. h. Fürst. Dan. 9, 26, vollst. מְשִׁיחַ יְהוָֹה Gesalbter Jehova's, ehrender Beiname der Könige, sofern sie durch Salbung geweiht und dadurch unverletzlich (*sacrosancti*) geworden waren 1 Sam. 2, 10. 35. 12, 3. 5. 16, 6. 24, 6. 10. 26, 9. 11. Ps. 2, 2. 18, 51. 20, 7, auch von Cyrus Jes. 45, 1. Plur. von den Patriarchen. Ps. 105, 15.

מָשַׁךְ *fut*. יִמְשֹׁךְ 1) ziehen. (Arab. مسك dass.) 5 M. 21, 3, mit dem *Acc*. der P. jemanden wohin ziehen, mit אֶל des Ortes Richt. 4, 7, wohineinziehen mit בְּ Ps. 10, 9, herausziehen, mit מִן 1 M. 37, 28. Hiob 40, 25, herbeyziehen Jes. 5, 18. Hiervon folgende Formeln und Bedeutungen: *a*) מָשַׁךְ הַקֶּשֶׁת den Bogen aufziehn, spannen. 1 Kön. 22, 34. Jes. 66, 19. *b*) מָשַׁךְ הַזֶּרַע den Saamen ziehn, d. h. in lange Furchen streuen, säen. Amos 9, 13, vgl. Ps. 126, 6. *c*) מָשַׁךְ הַיּוֹבֵל 2 M. 19, 13 und מָשַׁךְ בְּקֶרֶן הַיּוֹבֵל Jos. 6, 5 das Lermhorn blasen, Lerm blasen, s. v. a. תָּקַע בַּשּׁוֹפָרוֹת in die Trompeten stoſsen Jos. 6, 4. 8. 9. 13. 16. 20 vgl. V. 5. Wahrsch. ein trop. Ausdruck wie unser: stark losziehen, vgl. im Arab. جلب ziehn *Conj. I. II*. auch s. v. a. הֵרִיעַ laut schreyen, in die Trompete stoſsen. *d*) Hos. 7, 5: מָשַׁךְ יָדוֹ אֶת־לֹצְצִים *er zieht seine Hand mit Spöttern*, wahrsch. zieht sich mit ihnen herum, gemeiner Ausdruck f. gibt sich mit ihnen ab. *e*) in die

ziehen s. v. a. lang machen,
n lassen. Neh. 9, 30. Ps. 36,
מְשֹׁךְ חַסְדְּךָ לְיֹדְעֶיךָ *lafs dauern*
Huld gegen deine Verehrer.
. 109, 12. Jer. 31, 3: מְשַׁכְתִּיךְ
ich habe dir Huld bewahret.
ist im Syr. von ܢܓܕ ziehen
Subst. ܢܓܕܐ lange Dauer).
f) dauerhaft d. i. stark, fest
en. Kohel. 2, 3: לִמְשׁוֹךְ בַּיַּיִן
אֶת־ *meinen Körper zu stär-*
it Wein. (Syr. ܢܓܕ *indu-*
Vgl. *Pu. no.* 2. *g*) ziehen
sich im Zuge fortbewegen.
. 4, 6: מְשַׁכְתָּ בְּהַר תָּבוֹר *ziehe*
len Berg Tabor. Vulg. duc
itum. 20, 37: וַיִּמְשֹׁךְ הָאֹרֵב
er Hinterhalt zog aus. LXX.
θη. Viell. Richt. 5, 14 (s.
) und Hiob 21, 33.
ergreifen, nehmen 2 M. 12,
halten, mit בְּ Richt. 5, 14,
rsteres verstärkt: davonraffen
3, 3. Hiob 24, 22. Ez. 32, 20.
oh. aufgeschoben werden. Jes.
2. Ez. 12, 25. 28. Vgl. Kal
. e.
. 1) in die Länge gezogen
Spr. 13, 12. 2) *pass.* von
10. 1, *f.* stark, tapfer, mäch-
yn. Jes. 18, 2. 7: גּוֹי מְמֻשָּׁךְ
rüstiges Volk. Arab. مسك
X. fest, kräftig seyn. Da-
מוֹשְׁכוֹת und

n. 1) das Ziehen. Ps. 126, 6:
מֶשֶׁךְ *das Ziehen des Saamens*
Amos 9, 13), d. h. das Saa-
treuen, Säen. 2) Besitz. Hiob
18. 3) *N. pr.* die Moscher,
Volk, welches die moschischen
rge zwischen Iberien, Arme-
und Colchis bewohnt Ps. 120,
außerdem immer in Verbin-
mit תֻּבַל, תּוּבַל den Tibare-
. 1 M. 10, 2. Ez. 27, 13. 32,
38, 2. 3. 39, 1, welche beyde
chbarte Völker auch beym
dot (3, 94. 7, 78) verbunden
en. Die sam. *Mss.* haben
מוֹשֶׁךְ und מוֹשֵׁךְ, LXX. *Μοσόχ*,
Vulg. Mosoch, wobey diese Erklä-
rung schon zum Grunde liegt.

מַשְׁכוֹת s. מוֹשְׁכוֹת.

מִשְׁכָּב *m.* (von שָׁכַב) 1) Liegen, Lager. 2 Sam. 4, 5: מִשְׁכַּב הַצָּהֳרָיִם *Mittagsruhe.* Für: Krankenlager Ps. 41, 4. 2) Beyschlaf. 3 M. 18, 22: *und bey Männern sollst du nicht liegen* מִשְׁכְּבֵי־אִשָּׁה *wie beym Weibe.* 20, 13. 4 M. 31, 17: מִשְׁכַּב זָכָר Beyschlaf des Mannes. V. 18. 35. 3) Lager, Bett. 2 Sam. 17, 28. 1 M. 49, 4. 4) Todtenlager, Sarg. 2 Chr. 16, 14.

מִשְׁכַּב *m. chald.* Lager, s. das vor. *no.* 3. Dan. 2, 28. 29.

מִשְׁכָּן *m.* (von שָׁכַן) Plur. ־ים und ־ות 1) Wohnung, der Menschen Hiob 18, 21 (auch von der letzten Wohnung, dem Grabe Jes. 22, 16), der Thiere, also s. v. a. Lager Hiob 39, 6, Gottes, mithin vom Tempel Ps. 46, 2, Plur. Ps. 84, 2. 132, 5. 2) insbes. Zelt. HL. 1, 8. Aeufserst häufig von dem Versammlungszelte in der Wüste. 2 M. 25, 9. 26, 1 ff. 40, 9 ff. Vollst. מִשְׁכַּן הָעֵדוּת Wohnung des Gesetzes. 2 M. 38, 21. 4 M. 1, 50. 53. 10, 11. Aus 2 M. 26, 7 erhellt, dafs es insbesondere das Brettergerüste im Ggstz von אֹהֶל, der darüber befindlichen Decke, bezeichnete. Daher: מִשְׁכַּן אֹהֶל מוֹעֵד 2 M. 39, 32. 40, 2. 6. 29.

מָשַׁל *fut.* יִמְשֹׁל 1) ähnlich machen, vergleichen (arab. مثل, syr. ܡܬܠ dass.), s. *Niph. Hiph.* und dann *denom.* von מָשָׁל: *a*) ein Gleichnifs vortragen. Ez. 24, 3. *b*) ein Sprüchwort gebrauchen. Ez. 12, 23. 17, 2. 18, 2. 3. *c*) Spottlieder singen. Joël 2, 17. Part. מֹשְׁלִים die Dichter. 4 M. 21, 27.

2) befehligen, herrschen, Herr seyn, mit בְּ über etwas 1 M. 3, 16. 4, 7, seltener mit עַל Spr. 28, 15. Jes. 40, 10: זְרֹעוֹ מֹשְׁלָה לוֹ *sein Arm*

waltet für ihn. Zuweilen s. v. a. gesetzt seyn über etwas. 1 M. 24, 2. Mit folgendem לְ vor dem Infinitiv: Macht haben etwas zu thun. 2 M. 21, 8. *Part.* מֹשְׁלִים Herrscher, mit dem Nebenbegriffe: Tyrannen. Jes. 14, 5. 28, 14. 49, 7. 52, 5. Vgl. נְדִיבִים Jes. 13, 2.

Die Bedeutung des Herrschens ist blos im Hebräischen, und scheint die abgeleitete. An die der Aehnlichkeit knüpft sich das Meinen, Urtheilen (s. דָּמָה und das äthiop. מסל *masala* meinen, urtheilen, entscheiden), und daran der Wille und Befehl des souveränen Herrschers (vgl. מִשְׁפָּט).

Niph. eig. vergleichbar seyn, dah. ähnlich seyn, gleichen, mit אֶל Jes. 14, 10, עִם Ps. 28, 1. 143, 7, כְּ Ps. 49, 13. 21.

Pi. s. v. a. Kal *no.* 2. in Parabeln reden. Ez. 21, 5 (20, 49).

Hiph. 1) vergleichen. Jes. 46, 5. 2) herrschen lassen, zum Herrn setzen Ps. 8, 7. Dan. 11, 39. *Inf. Subst.* הַמְשֵׁל Herrschaft. Hiob 25, 2.

Hithpa. wie *Niph.* ähnlich, gleich werden, mit כְּ. Hiob 30, 19.

Derivate aufser den zunächst folgenden: מִמְשָׁל, מֶמְשָׁלָה.

מָשָׁל m. arab. مَثَل 1) Aehnlichkeit, Gleichnifs, Parabel. Ez. 17, 2. 24, 3. 2) Denkspruch, der aber nach dem Geist des Orients meistens eine gewisse witzige Vergleichung enthält. (Vgl. z. B. Spr. 26, 1. 2. 3. 6. 7. 8. 11. 14. 17, und überh. Kap. 25 ff.). Spr. 1, 1. 6. 10, 1. 25, 1. 26, 7. 9. Koh. 12, 9. Hiob 13, 12. 1 Kön. 5, 12. Weil dergleichen kurze Sprüche oft sprüchwörtlich werden (1 Sam. 14, 13), so ist es 3) Sprüchwort, *παροιμία*, z. B. 1 Sam. 10, 12. Ez. 18, 2. 3. 12, 22. 23. Vgl. *παραβολή* Luc. 4, 13. 4) überh. Gedicht, Lied (wahrsch. von den sich entsprechenden Gliedern des Parallelismus), z. B. von einer Weissagung 4 M. 23, 7. 18, einem Gedic[ht]
Lehrinhalt, Hiob 27, 1. 29,
49, 5. 78, 2, einem Spottli[ed]
14, 4. Micha 2, 4. Haba[k].
הָיָה לְמָשָׁל וְלִשְׁנִינָה zum Sp[rüchwort]
werden, geworden seyn. 5 [M. 28,]
37. 1 Kön. 9, 7. (Ara[b.]
Gleichnifs, Fabel, Lehrspru[ch]
Verse).

מָשָׁל *N. pr.* s. מִשְׁאָל.

מְשֹׁל *inf. nom.* s. v. a. מָשָׁל
Spottlied. Hiob 17, 6.

מֹשֶׁל *m.* 1) etwas Gleiches,
liches. Hiob 41, 25. 2) Herr[schaft]
Zach. 9, 10.

מִשְׁלָח *m.* (von שָׁלַח) 1) Or[t, wohin]
man (jemanden) hinschickt
gehn läfst. Jes. 7, 25: מִשְׁלַח
Ort, wohin man Rinder
2) mit יָד und יָדַיִם etwas,
man Hand legt, Geschäft. 5
10. 23, 21. 28, 8. 20. 12, 7.

מִשְׁלֹחַ, מִשְׁלוֹחַ *m.* (von
1) Schicken. Esth. 9, 19
2) mit יָד das, woran ma[n sich]
vergreift, Beute. Jes. 11, 14

מִשְׁלַחַת *f.* des vor. 1) Sen[dung,]
Schaar (von Engeln) Ps. 7[8, 49.]
2) Entlassung (vom Krieg[sdien]ste od. aus der Gefangens[chaft)]
Kohel. 8, 8. Vgl. das Ve[rbum]
Pi. no. 2.

מִשְׁלֹשׁ s. שִׁלְשׁוֹם.

מְשֻׁלָּם (Freund *sc.* Gottes, vgl
42, 19) *N. pr.* mehrerer Per[sonen,]
besonders in den spätern Bü[chern.]
Esra 8, 16. 10, 15. 29. Neh.
6. 30 u. s. w.

מְשֶׁלֶמְיָה (für מְשַׁלֶּמְיָה den J[ehova]
wiederherstellt, oder: den
Freund behandelt) *N. pr. m.*
9, 21. 26, 1. 2. 9, wofür
שֶׁלֶמְיָה 26, 14.

מְשִׁלֵּמוֹת (s. v. a. מְשַׁלְּמוֹת retr[ibutiones]
tes) *N. pr. m.* 1) 2 Chr. 2[8, 12.]

h. 11, 13, wofür 1 Chr. 9,
מְשַׁלֵּמ.

ב (Freundin *sc.* Gottes) *N.*
er Gemahlin des Manasse.
. 21, 19.

f. (von שָׁמֵם) 1) Staunen.
15. 2) Verwüstung. Ez. 6,
3, 28. Plur. Jes. 15, 6.

n. (von שָׁמֵן) Fettigkeit. Jes.
: מִשְׁמַן בְּשָׂרוֹ *sein fetter Leib.*
מִשְׁמַנִּים 1) die fetten, frucht-
Gegenden (eines Landes).
11, 24. 2) als *concr.* die
, d. h. Wohlbeleibten, Kräf-
(von den Kriegern). Ps. 78,
s. 10, 16. Vgl. das griech.
ς bey Passow *no.* 1.

(Fett) *N. pr. m.* 1 Chron.
.

ם *m. pl.* fette Bissen. Neh.

n. (von שָׁמַע) 1) das, was
hört. Jes. 11, 3. 2) *N. pr.*
1 M. 25, 14. *b*) 1 Chron.

ת *f.* des vor. 1) geheimere
nz des Monarchen, zu wel-
nur die vornehmern Beamten
ssen werden. 1 Sam. 22, 14.
. 23, 23. 1 Chron. 11, 25.
horsam, hier als *concr.* Ge-
ende, Unterworfene. Jes. 11,

m. (von שָׁמַר) 1) Wache,
posten, vom Orte Neh. 7, 3.
1, 12, von den Personen
. 4, 3. 16. Hiob 7, 12.
ache f. Gefängniſs. 1 M. 40,
42, 17. 3) das, was man
rt. Spr. 4, 23: מִכָּל־מִשְׁמָר
len Dingen, die du bewahrst.
s beobachtet wird, Gebrauch.
13, 14. 5) Als *concr. obser-*
für: *quem observant, impe-*
Ez. 38, 7.

plur. מִשְׁמָרוֹת *f.* des vor. 1) Wache. 2 Kön. 11, 5. 6, Wachposten Jes. 21, 8. Hab. 2, 1, von den wachhabenden Personen Neh. 7, 3. 12, 9. 13, 30. 2) Aufbewahrung. 2 Mos. 12, 6. 16, 32. 33. 34. *Concr.* etwas, was man bewahrt. 1 Sam. 22, 23. 3) was man beobachtet, Gesetz, Befehl, Gebrauch. 1 M. 26, 5. 3 M. 18, 30. 22, 9. 4) das Abwarten, Besorgen eines Geschäftes. 4 M. 4, 27. 31: זֹאת מִשְׁמֶרֶת מַשָּׂאָם *dieſs ist die Besorgung ihres Tragens*, dieſs haben sie zu tragen. 3, 31. Daher: שָׁמַר מִשְׁמֶרֶת הַמִּשְׁכָּן 4 Mos. 1, 53, oder הַקֹּדֶשׁ 3, 28, oder יְהוָֹה 3 M. 8, 35 den Dienst beym Versammlungszelte thun, seltener blos: Wache halten. 5) das Festhalten an jemandes Sache. 1 Chr. 12, 29: מַרְבִּיתָם שֹׁמְרִים מִשְׁמֶרֶת בֵּית שָׁאוּל *der gröſseste Theil von ihnen blieb dem Hause Saul's treu.*

מִשְׁנֶה *m.* (von שָׁנָה) 1) der zweyte Platz, der Reihe oder dem Range nach; gew. als Genit. nachgesetzt. כֹּהֵן הַמִּשְׁנֶה zweyter Priester, der zunächst auf den Hohenpriester (כֹּהֵן הָרֹאשׁ) folgt. 2 Kön. 25, 18. Jer. 52, 24. Plur. כֹּהֲנֵי הַמִּשְׁנֶה *sacerdotes secundarii* 2 Kön. 23, 4. מִרְכֶּבֶת הַמִּשְׁנֶה der zweyte Wagen 1 M. 41, 43. אָחִיהוּ מִשְׁנֶה sein zweyter Bruder 2 Chron. 31, 12. עִיר מִשְׁנֶה die zweyte Abtheilung der Stadt Neh. 11, 9, auch blos מִשְׁנֶה 2 Kön. 22, 14. Zeph. 1, 10. 2) *concr.* der Zweyte. מִשְׁנֵה הַמֶּלֶךְ der Zweyte nach dem Könige 2 Chr. 28, 7, vgl. 1 Sam. 23, 17. Esth. 10, 3. Tob. 1, 22, insbes. der zweyte Bruder. 1 Chr. 5, 12. 1 Sam. 8, 2. — Pl. אֲחֵיהֶם הַמִּשְׁנִים ihre übrigen Brüder, die auf den ältesten folgen. 1 Chron. 15, 18. כְּפוֹרֵי כֶסֶף מִשְׁנִים silberne Becher der zweyten Güte. Esra 1, 10. 1 Sam. 15, 9: הַמִּשְׁנִים (Vieh) von geringerer Güte, Ggstz von מֵיטָב. Viell. auch Herbstlämmer, *secundo*

partu editi. 3) Verdoppelung, das Doppelte. 2 M. 16, 22. Jes. 61, 7. מִשְׁנֶה כֶסֶף das Doppelte an Geld 1 M. 43, 15 (aber כֶּסֶף מִשְׁנֶה V. 12 ist: zweytes Geld, s. v. a. כֶּסֶף אַחֵר V. 22). 4) doppelte Abschrift, Copie. 5 M. 17, 18. Jos. 8, 32.

מְשִׁסָּה *f.* (von שָׁסַס) Plünderung, Beute. הָיָה לִמְשִׁסָּה zur Beute werden 2 Kön. 21, 14. נָתַן לִמְשִׁסָּה zur Beute hingeben. Jes. 42, 24.

מִשְׁעוֹל *m.* enger Pfad, hohler Weg. 4 Mos. 22, 24: מִשְׁעוֹל הַכְּרָמִים *Hohlweg zwischen den Weinbergen.* Stw. שָׁעַל.

מָשַׁע ungebr. Stw., s. v. a. مشع, welches den Grundbegriff: reinigen hat, z. B. Baumwolle lesen oder reinigen, rein ausmelken, *Conj. V* (nach *Abulwalid Conj. II*) eine Schüssel rein abessen, sich reinigen, nachdem man die Nothdurft verrichtet. Auch *Conj. I.* plündern, rein ausrauben, welches sich an den Hauptbegriff knüpft, vgl. נָקָה *no.* 4. Daher

מִשְׁעִי, nur Ez. 16, 4: לֹא רֻחַצְתְּ לְמִשְׁעִי *du warst nicht gewaschen zur Reinigung* (vom neugebornen Kinde), also: nicht rein gewaschen. Das *Jod* ist wahrscheinlich s. v. a. sonst ־ִית, nämlich Bildungsendung der Substantiven, nach chaldäischer Form, wie רֵאשִׁי = רֵאשִׁית.

מִשְׁעָם (ihre Reinigung) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 12.

מַשְׁעֵן *m.* (von שָׁעַן) Stütze. Jes. 3, 1. Trop. Ps. 18, 19.

מַשְׁעֵן *m.* dass. Jes. 3, 1: מַשְׁעֵן וּמַשְׁעֵנָה *jegliche Stütze.* Die Verbindung des *Masc.* und *Fem.* drückt Allgemeinheit aus. Was darunter verstanden sey, wird darauf erklärt, näml. *a*) Speise und Trank V. 1 (vgl. סָעַד) und *b*) schützende re V. 2. 3.

מַשְׁעֵנָה *f.* s. das vor.

מִשְׁעֶנֶת *f.* (als *st. absol.* 2 K 31, *cstr.* 18, 21) dass., d Stab. Richt. 6, 21. 2 Kön. a.

מִשְׁפָּחָה *f. cstr.* מִשְׁפַּחַת mit מִשְׁפַּחְתִּי Plur. מִשְׁפָּחוֹת 1) schlecht, Gattung (von Thi 1 M. 8, 19. Auch von le Dingen. Jer. 15, 3. 2) V stamm. 1 M. 10, 18. 20. 3 12, 3. Auch von ganzen V Ez. 20, 32. Jer. 8, 3. 25, 9. 2, 3. 3) bey der israëlit Volkseintheilung: Familie, d terabtheilung der Stämme 2 6, 14 ff. 4 M. 1, 2: ־חֹתָם לְבֵית אֲבוֹתָם *nach ihren Fa und nach ihren Stammhäuser* V. 20 ff. 26, 5 ff. 5 M. 2 Jos. 7, 14 ff. 21, 5 ff. 1 Sa 29: זֶבַח מִשְׁפָּחָה לָנוּ *wir hab Familienopfer.* Seltener un genau auch für שֵׁבֶט z. B. J 17: מִשְׁפַּחַת יְהוּדָה s. v. a. שֵׁבֶט יְהוּדָה. — (Stw. ח m. n.).

מִשְׁפָּט *m.* (von שָׁפַט) 1) G *a*) die Handlung des Richten 19, 15. 5 M. 1, 17: *das gebührt Gott.* Ezech. 21, 3 בֹּא אֲשֶׁר לוֹ הַמִּשְׁפָּט *bis de kommt, dem das Gericht* kommt. *b*) Ort des Ger vollst. מְקוֹם הַמִּשְׁפָּט. מִשְׁפָּט עִם ins Gericht gehen mit dem, ihn vor den Richter Hiob 9, 32. 22, 4. Ps. 1 vgl. Hiob 14, 3. Kohel. *c*) Richterspruch 1 Kön. 20, 40. Ps. 17, 2. 72, 1. מִשְׁפְּטֵי יְהוָֹה die Gerichte, schlüsse Gottes. Ps. 19, 10 75. 137. Insbes. Strafurtheil מִשְׁפָּטִים אֶת־פ׳ Strafurtheil sprechen gegen jem. Jer. 4, 12. 39, 5. 52, 9. 2 Kön. (S. dies. Phrase *no.* 2). S Strafe Jes. 53, 8.

das, worüber gerichtet wird,
echtssache. 4 M. 27, 5. Hiob
8. 23, 4. שָׁפַט ,עָשָׂה מִשְׁפַּט פְּלוֹנִי
Rechtssache jemandes führen,
Vertheidiger seyn. 5 M. 10,
Ps. 9, 5. (Vgl. דִּין und רִיב).
דִּבֶּר מִשְׁפָּטִים mit jem. rechten.
12, 1. *b*) Schuld, Verbre-
מִשְׁפַּט דָּמִים Blutschuld Ez.
. Jer. 51, 9. 5 M. 21, 22:
חֵטְא מִשְׁפָּט *eine Sünde, wel-*
odesstrafe verwirkt, vgl. 19, 6.
was vom Richter und Gesetz-
festgesetzt ist, das Recht.
הִטָּה das Recht bengen. 5 M.
9. 27, 19. 1 Sam. 8, 3. עָשָׂה
מִשְׁפָּט Recht und Gerech-
t üben. Jer. 22, 15. 23, 5.
. מֹאזְנֵי מִשְׁפָּט richtige Wage
16, 11. לַמִּשְׁפָּט nach dem
Jer. 46, 28, und בְּלֹא מִשְׁפָּט
Recht Spr. 16, 11. Jer. 22,
Insbes. *a*) Gesetz, syn. von
M. 21, 2. 24, 3, bes. von
Gesetzen. 3 Mos. 18, 4.
. 19, 37. 20 ff. *Collect.* von
tlichen Gesetzen (wie wir
: das mosaische Recht, *ius*
) z. B. מִשְׁפַּט יְיָ Jes. 51, 4,
los מִשְׁפָּט 42, 1. 3. 4 das
he Recht, die Religion Got-
b) Recht, das jemand hat,
מִשְׁפַּט הַגְּאֻלָּה das Wieder-
recht Jer. 32, 7. מִשְׁפַּט הַמֶּלֶךְ
echt des Königs 1 Sam. 8, 9.
Insbes. das, was jemandem
dem Rechte zukommt. 5 M.
: מִשְׁפַּט הַכֹּהֲנִים *was den*
ern zukommt. 1 Sam. 2, 13.
ach blos: Gewohnheitsrecht,
Gebrauch. 1 Kön. 18, 28.
n. 11, 14. 17, 33. 34. 40.
d) Art und Weise. (Vgl.
riech. *δίκην* nach Art und
e, z. B. *ἐσόπτρου δίκην* wie
piegel, das lat. *hoc pacto*).
26, 30. 2 Kön. 1, 7: מֶה מִשְׁפַּט
wie war der Mann beschaf-
Richt. 13, 12: מַה־יִּהְיֶה מִשְׁפַּט
הַנַּעַר וּמַ *was soll des Knaben*
nd Thun seyn?
h.

מִשְׁפְּתַיִם *dual.* 1 M. 49, 14. Richt. 5, 16 s. v. a. שְׁפַתַּיִם Ps. 68, 14 wahrsch. Viehhürden, nämlich die offenen Sommerställe, in welchen das Vieh in wärmeren Gegenden den ganzen Sommer über zubringt, von שָׁפַת setzen, wie *stabula* (vgl. Virg. *Georg.* 3, 228 und Vofs Anm. zu d. St.), von *stare*, sonst גְּדֵרָה, מִכְלָה. Der Dual kommt wohl daher, weil eine solche Hürde, wie unsere Schaafhürden, aus zwey Abtheilungen bestand, für die verschiedenen Arten des Viehes, dah. auch der Dual: גְּדֵרֹתַיִם Jos. 15, 36. *Zwischen den Hürden liegen* ist an den angef. Stellen sprüchwörtlicher Ausdruck von der behaglichen Ruhe des Hirten und Landmannes. Die alten Uebers. haben an mehrern Stellen: Grenzpfähle, gegen den Zusammenhang. Gew. Tränkrinnen für das Vieh, aber das Stw. سقى bedeutet nicht trinken überhaupt, sondern nur das Trinken, welches keine Sättigung und Nahrung gibt, und den Durst nur immer noch vermehrt.

מֶשֶׁק ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. מָשַׁךְ, مسك besitzen, vgl. den Buchst. כ. Daher מִמְשָׁק ein Ort, der von etwas in Besitz genommen ist, *possessio*, und

מֶשֶׁק *m.* nur 1 M. 15, 2 am passendsten nach Simonis: Besitz, s. v. a. מֶשֶׁךְ. Daher: בֶּן־מֶשֶׁךְ Sohn des Besitzes, Besitzer, Erbe. A. a. O. *der Erbe meines Hauswesens* wird *der Damascener Eleser*, wahrsch. ein Verwandter Abrahams und lachender Erbe. Das seltene Wort ist gebraucht, um eine Assonanz zwischen בֶּן־מֶשֶׁק und דַּמֶּשֶׂק hervorzubringen, aus welchem Grunde auch דַּמֶּשֶׂק für דַּמֶּשֶׂק ,בֶּן דַּמֶּשֶׂקִי steht.

מַשָּׁק *m.* das Einherlaufen, von שָׁקַק mit chald. Beugung. Jes. 33, 4.

מַשְׁקֶה *m.* mit *Suff.* מַשְׁקָיו (*Sing.* s.

Gr. §. 90, 9 zu Ende) 1 Kön. 10, 5 1) als *part. Hiph.* von שָׁקָה Mundschenk. 2) Getränk, insbes. Wein (vgl. שִׁקּוּי) 1 M. 40, 21. 3 M. 11, 34. 1 Kön. 10, 5. 21: כְּלֵי מַשְׁקֶה Trinkgefäſse. 3) bewässerte Gegend. 1 M. 13, 10. Ez. 45, 15.

מִשְׁקוֹל *m.* (von שָׁקַל) Gewicht. Ez. 4, 10.

מַשְׁקוֹף *m.* Oberschwelle, Gebälke über der Thür. 2 M. 12, 7. 22. 23. Stw. שָׁקַף.

מִשְׁקָל *m.* (von שָׁקַל) 1) das Wiegen. 1 Chr. 22, 3: אֵין מִשְׁקָל *so daſs es nicht zu wiegen war.* V. 14. 2 Kön. 25, 16. 2) Gewicht 3 M. 19, 35. 26, 16.

מִשְׁקֶלֶת Jes. 28, 17 und **מִשְׁקֹלֶת** 2 Kön. 21, 13 Setzwage.

מִשְׁקָע *m.* (von שָׁקַע) Ort, wo sich das Wasser gesetzt hat. Ez. 34, 18.

מִשְׁרָה *f.* (von שָׁרָה auflösen) Auflösung. 4 M. 6, 3: מִשְׁרַת־עֲנָבִים Trank, der durch Auflösung, Maceration der Trauben gewonnen wurde.

מַשְׁרוֹקִיתָא *m.* (von שׁרק) *chald.* Pfeife, Rohrpfeife, Syringe. Dan. 3, 5. 7. 10. 15.

מִשְׁרָעִי *N. gent.* von מִשְׁרָע einem sonst unbekannten Orte 1 Chr. 2, 53. Als *Appell.* wäre letzteres: schlüpfriger Ort, s. v. a. das chald. מַשְׁרוּעַ.

מָשַׁשׁ s. v. a. מוּשׁ *no. II.* betasten. 1 M. 27, 12. (Arab. مَسَّ, griech. *μάσσω*).

Pi. 1) dass. 1 M. 31, 34. 37. 2) im Finstern tappen. 5 M. 28, 29. Hiob 5, 14. Mit dem *Accus.* 12, 25.

Hiph. dass. mit dem *Acc.* 2 M. 10, 21.

מִשְׁתֶּה *m.* (von שָׁתָה) mit *Suff.* מִשְׁתָּיו Dan. 1, 5. 8, מִשְׁתֵּיהֶם 16 (beydes *Sing.* Gr. §. 9 1) das Trinken. Esth. 5, 4. בֵּית מִשְׁתֵּה הַיַּיִן das Trinkz 7, 8. 2) der Trank. Dan. Esra 3, 7. Plur. Dan. 1, 5. 3) *συμπόσιον*, Gelag. Esth. 2, 18. 8, 17, vom Hochzei Richt. 14, 10.

מִשְׁתֵּה *st. emphat.* מִשְׁתְּיָא *chald* Dan. 5, 10.

מֵת *m.* (*part.* von מוּת sterben) ter, Leichnam, s. מוּת.

מְת oder **מַת**, nur im Plur. und *defect.* מְתִם *masc.* M (nicht *comm.* Leute). 5 M. מְתִם וְהַנָּשִׁים וְהַטָּף *Männer u Weiber und die Kinder.* 3, 6. 11, 3. Jes. 3, 25. מְתֵי מִסְפָּר nige. 1 M. 34, 30. Ps. 26, 4 11, 11. (Sing. מת *met*, vir, pec. *maritus*, s. מְתָה. A dem kommt er in *Nomm.* p von der Form מְתוּ, wie אב אֲבִי *chald.* אֲבוּ z. B. חַ selbst im Phöniz. z. B. *Metuastartus* Mann d. h. Ve der Astarte).

מַתְבֵּן *m. denom.* von תֶּבֶן Haufe oder Hexel. Jes. 25, 10.

מָתַג ungebr. Stw., viell. a nen, s. v. a. מָתַח, נָתַה, od hen s. v. a. מָשַׁךְ. Davon

מֶתֶג *m.* mit *Suff.* מִתְגִּי Zaum 32, 9. Spr. 26, 3.

מָתָה ungebr. Stw. wahrsch. s مَتَى und مَتَّ ausdehnen z. nen Strick. Davon מְתֵי.

מָתוֹק *Adj.*, *fem.* und Plur. מ מְתוּקִים (von מָתַק) 1) süſs. 14, 14. 18. Koh. 5, 11. Ps. 1 Als *Neutr.* Süſsigkeit. Ezech. לְמָתוֹק *der Süſsigkeit nach.* genehm, Koh. 11, 7.

מְתוּשָׁאֵל (Mann Gottes, vo

s. v. a. מַת Mann, -שׁ = אֲשֶׁר, und אֵל) *N. pr.* eines Patriarchen vom Geschlecht Kains. 1 M. 4, 18.

מְתוּשֶׁלַח (Mann des Schwertes) *N. pr.* eines Patriarchen vor der Sündfluth, Sohn des Henoch, Grofsvater des Noah, der langlebendste von allen († 969 Jahre alt). 1 M. 5, 21.

מָתַח ausdehnen. Jes. 40, 22. (Im Syr. und Chald. dass. Verwandte Stww. sind לָתַח, chald. נְתַח ausbreiten, desgl. מָתַח).

Derivat: אַמְתַּחַת Sack.

מָתַי eig. wohl Ausdehnung, von der Zeit: Dauer. Dann *Adv.* der Frage: wann? (Im Arab. مَتَى dass.) 1 M. 30, 30. Seltener aufser der Frage. Spr. 23, 35: מָתַי אָקִיץ *wann ich aufwache.* לְמָתַי 2 M. 8, 5 und עַד מָתַי bis wann? d. i. wie lange? 1 Sam. 16, 1. אַחֲרֵי מָתַי nach wie langer Zeit? Jer. 13, 27.

מַתְכֹּנֶת *f.* (von תָּכַן) Maafs Ez. 45, 11, z. B. vom täglichen *Penso* 2 M. 5, 8, vgl. תֹּכֶן V. 18. 2 M. 30, 32: בְּמַתְכֻּנְתּוֹ *nach seinem Maafse*, d. h. Verhältnisse der Bestandtheile. 2 Chr. 24, 13: *und sie richteten das Haus Gottes auf* עַל מַתְכֻּנְתּוֹ *nach seinem* (vorigen) *Maafse.*

מַתְּלָאָה Mal. 1, 13 *contr.* aus מַה־תְּלָאָה welche Mühe. S. die Anm. zu מָה *litt. c.*

מְתַלְּעוֹת *pl. f.* s. v. a. מַלְתָּעוֹת Zähne Hiob 29, 17. Joël 1, 6 (beydemal *cstr.*).

מְתֹם *m.* (von תָּמַם) etwas Unbeschädigtes, Unversehrtes. Ps. 38, 4. 8. Jes. 1, 6. — Richt. 20, 48 ist es falsche Lesart für מְתִם Männer, wie auch mehrere *Mss.* lesen.

מָתַן ungebr. Stw., arab. مَتُنَ stark, fest seyn (vgl. פֶּתֶן), davon אֶמְתָּנִי und מָתְנַיִם.

מַתָּן *m.* (von נָתַן) 1) Geschenk. 1 M. 34, 12. אִישׁ מַתָּן einer, der Geschenke gibt. Spr. 19, 6. 2) *N. pr.* a) eines Baalspriesters 2 Kön. 11, 18. 2 Chr. 23, 17. b) Jer. 38, 1.

מַתְּנָא *chald. f.* s. v. a. das vor. Geschenk. Dan. 2, 6. 48. 5, 17.

מַתָּנָה *fem.* von מַתָּן 1) Geschenk 1 M. 25, 6, insbes. Bestechung Koh. 7, 7; Opfergabe. 2 M. 28, 38. 2) *N. pr.* eines Ortes zwischen der Wüste und dem moabitischen Gebiete. 4 M. 21, 18. 19.

מַתְּנַי (abgek. aus מַתַּנְיָה) *N. pr. m.* 1) Neh. 12, 19. 2) Esra 10, 33. 3) V. 37.

מִתְנִי *N. gent.* von einem sonst unbekannten Orte מֶתֶן oder מִתְנָה. 1 Chr. 11, 43.

מַתַּנְיָה und מַתַּנְיָהוּ (Geschenk Jehova's) *N. pr. m.* mehrerer nur einmal erwähnten Personen 2 Kön. 24, 17. 1 Chron. 9, 15. 25, 4. 16. 2 Chr. 20, 14. 29, 13. Esra 10, 26. 27. 30. 37. Neh. 11, 17. 12, 8. 25. 13, 13.

מָתְנַיִם *dual.* die Hüften, und zwar der obere Theil derselben mit Einschlufs des Kreuzes, ὀσφύς, wo man den Gürtel anlegt 2 Kön. 4, 29. 9, 1. 1 M. 37, 34, worauf man Lasten trägt Ps. 66, 11, wo der Sitz der Wehen ist bey der Gebärerin Jes. 21, 3. Nah. 2, 11. Ueber den Unterschied von יָרֵךְ s. u. d. W. Arab. und Syr. dass. Stw. מָתַן stark, fest seyn, sofern das Kreuz Sitz der Kraft ist, dah. lat. *elumbis*, *delumbare.*

מָתַק *fut.* יִמְתַּק 1) saugen, mit Wohlgefallen geniefsen, wie im Syrischen (vgl. מָצַץ). Hiob 24, 20: מְתָקוֹ רִמָּה wenn *an ihm sich der Wurm labt.* 2) süfs seyn und werden, denn süfse Dinge saugt man und geniefst sie mit Wohlge-

fallen (vgl. מַצָּה). 2 M. 15, 25. Metaph. Hiob 21, 33: מָתְקוּ לוֹ רִגְבֵי־נָחַל *süfs sind ihm des Thales Schollen, est ei terra levis.*

Hiph. 1) versüfsen. Ps. 55, 15: אֲשֶׁר יַחְדָּו נַמְתִּיק סוֹד *die wir zusammen das trauliche Gespräch versüfsten*, d. h. in traulichem Gespräch uns die Stunden versüfsten. 2) *intrans.* süfs seyn. Hiob 20, 12.

Derivate: מַמְתַקִּים und

מֶתֶק *m.* Süfsigkeit, trop. Annehmlichkeit. Spr. 16, 21. 27, 9.

מֹתֶק *m.* Süfsigkeit. Richt. 9, 11.

מִתְקָה (Süfsigkeit, wahrsch. süfser Brunnen, *opp.* מָרָה) Name einer Lagerstätte der Israëliten in der arab. Wüste, nur 4 M. 33, 28.

מִתְרְדָת pers. *N. pr.* griech. *Mithridates* (von Mithra, dem Sonnengeiste, gegeben) 1) Schatzmeister des Cyrus Esra 1, 8. 2) Beamter das Artaxerxes in Samarien 4, 7.

מַתַּת *f.* (zusammengez. aus מַתֶּנֶת *f.* von מַתָּן) Geschenk, Gabe. Spr. 25, 14. Koh. 3, 13. Ez. 46, 5. 11.

מַתַּתָּה (*contr.* aus מַתִּתְיָה) *N. pr. m.* Esra 10, 33.

מַתִּתְיָה und מַתִּתְיָהוּ (Geschenk Jehova's) *N. pr. m. Matthatia* 1) Esra 10, 43. 2) 8, 4. 3) 1 Chr. 9, 31. 15, 18. 21. 16, 5.

Hebräisches und chaldäisches

Handwörterbuch

über

das Alte Testament.

Von

Wilhelm Gesenius,

der Theologie und Philosophie Doctor, Königl. Preufsischem Consistorialrathe und ordentl. Professor der Theologie auf der Friedrichsuniversität zu Halle, der Berliner Academie der Wissenschaften, der Pariser Academie des inscriptions, der asiatischen Gesellschaften zu Paris und von Grofsbritannien und Irland, der phil. Societät zu Cambridge und der hist. theol. Gesellschaft zu Leipzig Mitgliede.

Zweyter Theil.

ת — נ

Vierte verbesserte und vermehrte Auflage.

Dies diem docet.

Leipzig, 1834

bey Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

(ך) נ

14te Buchstab des Alpha-
Zahlzeichen 50. Der
bezeichnet im Syr. Chald.
. Fisch. Die phönizische
ies Buchstaben ist ﬡ (un-
ler Biegung gewöhnlich
ls oberhalb derselben).
ggefallen ist der obere
der Quadratfigur, welche
einen Bindungsstrich be-
hat (נ), ausgenommen
'inalzeichen, welches der
ichen Gestalt des Buch-
er und bey andern Buch-
:. B. ץ) ähnlicher sieht.
l die sehr wenig gebogene
niger Inschriften (\) kön-
einem Fische verglichen
Vielleicht daſs die ur-
he ganz gerade war.
unter *Lamed* und *Mem*
beyspiele bemerkt worden,
en es in diese Buchstaben
Auſserdem findet sich
Verwechselung *a*) mit ר
ןִ chald. דְּנַח die Sonne
שְׁנַיִם aram. תְּרֵין. *b*) mit
er Stammbuchstabe, z. B.
. נָאָה schön, geziemend
נָקַשׁ und נָצַב stellen; יָקֹשׁ
Vogelstellen. Vgl. Gram-
'6, Lgb. § 112. Ueber
hiebung des *Nun* zur Bil-
ı *Quadrilitteris* s. Lgb. S.
er die *Aphaeresis* desselben

rtikel der höflichen, be-
en Bitte, im Deutschen
häufig durch: *doch* zu geben, lat. *quaeso, amabo, dum*, gr. δή. (Im Aethiop. wird נע *naa* wohlan, komm! als Imperativ flectirt, mit Fem. und Plur. vgl. הֲלֹם, für: siehe! sagt man: נה *nahu*, נו *nawa*, ני *naja*; im Amhar. ist נא *näa* wohlan! komm! Syr. ܢܳܐ = נָא, vgl. Vorrede S. 21). Es steht 1) hinter dem *Imp.*, wenn derselbe nicht sowohl einen Befehl, als eine Bitte oder leichthin gesprochene Aufforderung anzeigt. 1 M. 12, 13: אִמְרִי־נָא *sage doch!* 24, 2: שִׂים־נָא *lege doch einmal!* 24, 45: *laſs mich doch einmal trinken.*

2) bey dem *Futuro* *a*) mit der dritten Person, und zwar bey einer Bitte oder einem Wunsche. Ps. 124, 1: יֹאמַר נָא יִשְׂרָאֵל (*so*) *spreche Israël.* 129, 1. HL. 7, 9; einer Bitte um Erlaubniſs 1 M. 18, 4: יֻקַּח־נָא *es soll doch gebracht werden*, erlaube mir, daſs ich bringen lasse. 44, 18; daſs etwas nicht geschehe 1 M. 18, 32: אַל־נָא יִחַר לַאדֹנָי *der Herr zürne doch nicht!* bey einer Aufforderung Jer. 17, 15: *wo ist das Wort Gottes?* יָבוֹא נָא *es komme nur!* — *b*) mit der zweyten Person, neben אַל bey der abwendenden Bitte. 1 M. 18, 3: אַל־נָא תַעֲבֹר *gehe doch nicht vorüber*, dah. ellipt. אַל נָא nicht doch! s. אַל. — *c*) bey der ersten Person, die dann meistens das *He parag.* hat (s. Lgb. S. 871 ff.), hauptsächli[illegible] bey der Bitte um Erlaubniſs 2 [illegible]

82

nach dem ägyptischen nut
... dab. Eichel.
... אמון נא ...
... Sitz des ...
... dort vorzüglich
... Sonst liefse sich
...: No-Amon was ...
... Stadt) des Amon
... Amon Gott Amon. S.
... ed. te Water
... —168. Vgl. Cha...
... sous les Pharaon...

... ungebr. Stw. s. v. a. d...

... Wasser hervorquellen

... ein Wasser g...

... Plur. ...
... 4. 19 im Ch...
... 4. 19: ...
... 1 Sam.
... hing die
... he auf. I...

... ungebr. s. v.

dlichen geziemet Lobgesang, net ihnen, Gott zu preisen. ,7. 19, 10. 26, 1. 2) schön. 5. 6, 4.

v. a. das arab. نَأَمَ leise *mussitare, fremere, μύω* nachahmend und verw. mit הָמָה), daher von der Stimr sich den Menschen offenen Gottheit, welche als eine flüsternde gedacht wird (Jes.). Als Verbum *finit.* nur , 31 (in Einem *cod.* Zach. Sehr häufig ist das *Part.* נְאֻם, in der Verbindung: נְאֻם *Spruch des Jehova*, od. pricht Jehova, besonders in opheten, wenn sie die Oras Jehova's Munde wiederho-Die Formel wird entweder ach den Anfangsworten einben, wie *inquit Dominus*, , 8. 14. 9, 12. 13, oder m Ende des Satzes Am. 2, 10. Ez. 5, 11. 12, 25. 13, w. Seltener mit dem Genit. pheten, dem das Orakel zu ward, als נְאֻם בִּלְעָם Orakel, s Bileam erhielt 4 M. 24, 3. nd selbst des (gottbegeisterDichters 2 Sam. 23, 1. Spr. mit dem Genit. des Inhalts נא (geoffenbarter) Spruch r Gottlosigkeit Ps. 36, 2.

ut. יִנְאַף und *Pi.* נִאֵף *Part.* hebrechen, von dem Manne eibe. 2 M. 20, 13. 3 M. , mit dem *Acc.* ehebreche-eschlafen Spr. 6, 32: נֹאֵף *ler Ehebruch treibt mit einem* 3 M. 20, 10. Jer. 29, 23. as sinnverwandte זָנָה wird fig auf Untreue der Israëligen Jehova, auf Abfall und dienst übergetragen. Jer. 3, אֲשֶׁר נִאֲפָה מְשֻׁבָה יִשְׂרָ *weil rünnige Israël die Ehe bricht.* , 1. 23, 14. Ebenfalls mit *Acc.* Jer. 3, 9: וַתִּנְאַף אֶת־ הָאֶבֶן וְאֶת־הָעֵץ *sie treibt Ehebruch mit Stein und Holz.* Ezech. 23, 37. Davon

נִאֻפִים *m. pl.* Ehebruch. Jer. 13, 27. Ez. 23, 43, und

נַאֲפוּפִים *m. pl.* dass. Hos. 2, 4: חָסֵר — נַאֲפוּפֶיהָ מִבֵּין שָׁדֶיהָ *sie thue den Ehebruch weg von ihren* (offenen) *Brüsten*, s. v. a. im parallelen Gliede: *sie thue die Buhlerey von ihrem Angesicht.* Das kokette Gesicht und die unkeusch entblößten Brüste sind dem Dichter Sitz der Buhlerey und des Ehebruchs. So ist das *collum resupinum* Sitz der Hoffarth Ps. 73, 6, der Nacken Sitz der Stärke Hiob 41, 14.

נָאַץ *fut.* יִנְאַץ verachten, schnöde verwerfen, oft s. v. a. verhöhnen Jer. 33, 24, z. B. Lehre, Warnung Spr. 1, 30. 5, 12. 15, 5; den göttlichen Rathschluß Ps. 107, 11. Von Gott, der die Menschen verwirft 5 M. 32, 19. Klagel. 2, 6, und absolut Jer. 14, 21: *verwirf nicht um deines Namens willen.* (Vgl. die sinnverwandten זָנַח und מָאַס).

Pi. נִאֵץ *fut.* יְנָאֵץ 1) s. v. a. Kal: verachten. Jes. 60, 14, insb. Gott Ps. 10, 3. 13. 74, 18. Jes. 1, 4. 2) *causat.* Ursache zur Lästerung geben. 2 Sam. 12, 14.

Hiph. fut. יָנֵאץ *intrans.* er wird verachtet. Koh. 12, 5. Die Form ist ganz nach Art des Syrischen für יָנֵאץ.

Hithpo. Part. מִנֹּאָץ für מִתְנֹאָץ eig. der sich verachten lassen muß Jes. 52, 5. Davon

נְאָצָה *f.* Schmach, Schmähung. Jes. 37, 3, und

נֶאָצָה *f. pl.* נֶאָצוֹת dass. Neh. 9, 18. 26 und נֶאָצוֹתֶיךָ Ez. 35, 12.

נָאַק s. v. a. das verwandte אָנַק ächzen, wehklagen. Ez. 30, 24. Hiob 24, 12. Davon

3, 3. 4, 18: אֵלְכָה נָּא *ich will hingehn, wenn du erlaubst*, oder: *lafs mich doch hingehn.* 1 Kön. 1, 12: אִיעָצְךָ נָא עֵצָה *ich will dir doch einen Rath geben*, mit dem Nebenbegriffe: *wenn es erlaubt ist.* HL. 3, 2. Jes. 5, 1. 4 M. 20, 17: נַעְבְּרָה־נָּא *lafst uns doch durchziehn.* Vgl. 1 M. 44, 18. 18, 4. Dieselbe Redeweise findet Statt bey Selbstgesprächen, wo der Redende gleichsam seine eigene Erlaubnifs sich erwirkt, unser: ich möchte doch wohl einmal hingehen, ich will doch einmal hingehen. 2 M. 3, 3: אָסֻרָה־נָּא וְאֶרְאֶה *ich will doch hinzutreten und sehen.* 2 Sam. 14, 15. 1 M. 18, 21. Ausdruck des Wunsches ist es Hiob 32, 21: אַל־נָא אֶשָּׂא פְנֵי אִישׁ *möge ich keines Menschen Partey nehmen,* Gott verhüte, dafs ich parteyisch sey.

3) Mit Conjunctionen und Interjectionen *a*) אַל־נָא s. no. 2, b. — *b*) אִם־נָא wenn anders, εἴ ποτε, ἐάν ποτε, wenn man sich bey Setzung einer Bedingung bescheiden ausdrückt 1 M. 18, 3: אִם־נָא מָצָאתִי חֵן *wenn ich anders Gnade gefunden habe* (was ich freylich nicht weifs, aber doch wünsche). 24, 42. 30, 27. 33, 10. 47, 29. 50, 4. 2 M. 33, 13. 34, 9. — *c*) הִנֵּה נָא siehe einmal! 1 M. 12, 11. 16, 2. — *d*) אוֹי־נָא ach wehe! Jer. 4, 31. 45, 3. Der höflich Bittende häuft den Gebrauch dieser Partikel 1 M. 18, 3. 19, 7. 8. 18. 19

II. נָא *Adj.* roh, halbgekocht (vom Fleische). 2 M. 12, 9. Stw. ניא arab. نَآءَ *med. Je* roh, halbgekocht seyn.

נֹא Ez. 30, 14. 15. 16. Jer. 46, 25 vollst. נֹא־אָמוֹן Nah. 3, 8 ägypt. *N. pr. Theben*, die uralte Hauptstadt Oberägyptens, *Diospolis* der Griechen. Vgl. אָמוֹן *no. III. LXX.* beym Ezech. Διόςπολις, beym Nahum: μερὶς Ἀμμών. Letzter[e] scheint etymologische Uebersetzu[ng]

nach dem ägyptisch[en] Mefsschnur, dah. E[...] mithin נֹא אָמוֹן *po[...] Amonis*, Sitz des [...] welcher dort vorz[...] wurde. Sonst liefse[...] klären: *Na-Amon*, [...] gehört, (Stadt) des [...] *Noo-Amon* Gott Am[...] *kii Opuscula ed. te[...]* S. 163—168. Vgl[...] *l' Egypte sous les P[...]* S. 199 ff.

נָאד ungebr. Stw. s. [...] نَاد Wasser hervorq[...] davon نَاد ein W[...] Land. Davon

נֹאד *m.* (f. נֹאד) Plur[...] mal נֹאוד Richt. 4, 1[...] Schlauch. Richt. 4, [...] *der Milchschlauch.* [...] Jos. 9, 4. 13. Man h[...] schläuche im Rauche[...] 83.

נָאָה in Kal ungebr. [...] ruhig sitzen, wohne[...] ναίω, ναός). Davo[...] nung.

Pil. נַאֲוָה (gebil[...] *Hithpal.* הִשְׁתַּחֲוָה) P[...] contr. נָאווּ 1) mit [...] sitzen, dah. wohl a[...] den, ziemen Ps. [...] ständig, dah. schö[...] seyn. HL. 1, 10. 2, [...] 52, 7. Davon

נָאָה s. v. a. נָוָה, נָוֶה [...] *constr.* נְאוֹת *f.* Woh[...] Menschen. Ps. [...] Klagel[...] A[...]

en geziemet Lobgesang,
nen, Gott zu preisen.
9, 10. 26, 1. 2) schön.
, 4.

n. das arab. نَأَمَ leise
ssitare, fremere, μύω
ahmend und verw. mit
, daher von der Stim-
h den Menschen offen-
ottheit, welche als eine
ernde gedacht wird (Jes.
Als Verbum finit. nur
(in Einem cod. Zach.
ehr häufig ist das Part.
in der Verbindung:
Spruch des Jehova, od.
it Jehova, besonders in
ten, wenn sie die Ora-
hova's Munde wiederho-
Formel wird entweder
den Anfangsworten ein-
wie inquit Dominus,
14. 9, 12. 13, oder
Ende des Satzes Am. 2,
Ez. 5, 11. 12, 25. 13,
Seltener mit dem Genit.
ten, dem das Orakel zu
, als נְאֻם בִּלְעָם Orakel,
leam erhielt 4 M. 24, 3.
elbst des (gottbegeister-
ters 2 Sam. 23, 1. Spr.
t dem Genit. des Inhalts
(geoffenbarter) Spruch
ttlosigkeit Ps. 36, 2.

und Pi. נִאֵף Part.
von dem Manne
2 M. 20, 13. 3 M.
dem ehebreche-
Spr. 6, 32: נֹאֵף
23.

הָאֶבֶן וְאֶת־הָעֵץ sie treibt Ehebruch mit Stein und Holz. Ezech. 23, 37. Davon

נִאֻפִים m. pl. Ehebruch. Jer. 13, 27. Ez. 23, 43, und

נַאֲפוּפִים m. pl. dass. Hos. 2, 4: וְתָסֵר — נַאֲפוּפֶיהָ מִבֵּין שָׁדֶיהָ sie thue den Ehebruch weg von ihren (offenen) Brüsten, s. v. a. im parallelen Gliede: sie thue die Buhlerey von ihrem Angesicht. Das kokette Gesicht und die unkeusch entblöfsten Brüste sind dem Dichter Sitz der Buhlerey und des Ehebruchs. So ist das collum resupinum Sitz der Hoffarth Ps. 73, 6, der Nacken Sitz der Stärke Hiob 41, 14.

נָאַץ fut. יִנְאַץ verachten, schnöde verwerfen, oft s. v. a. verhöhnen Jer. 33, 24, z. B. Lehre, Warnung Spr. 1, 30. 5, 12. 15, 5; den göttlichen Rathschlufs Ps. 107, 11. Von Gott, der die Menschen verwirft 5 M. 32, 19. Klagel. 2, 6, und absolut Jer. 14, 21: verwirf nicht um deines Namens willen. (Vgl. die sinnverwandten זָנַח und מָאַס).

Pi. נִאֵץ fut. יְנָאֵץ 1) s. v. a. Kal: verachten. Jes. 60, 14, insb. Gott Ps. 10, 3. 13. 74, 18. Jes. 1, 4. 2) causat. Ursache zur Lästerung geben. 2 Sam. 12, 14.

Hiph. fut. יָנֵאץ intrans. er wird verachtet. Koh. 12, 5. Die Form ist ganz nach Art des Syrischen für יִנָּאֵץ.

Hithpo. Part. מִנֹּאָץ für מִתְנֹאָץ eig. der sich verachten lassen mufs Jes. 52, 5.

f. Schm des.

גבל (Gebell, *N. pr.* eines Mannes 4 M. 32, 42, welcher seinen Namen auch der Stadt *Kenath* s. קנת, jenseit des Jordan beylegte. Richt. 8, 11.

נבחז *N. pr.* eines Idols der Avviter. 2 Kön. 17. 31. Die hebr. Ausleger: *latrator* (von נבח), mit der Angabe, daß dieses Idol hundsgestaltig gewesen sey (vgl. über hundsgestaltige Götzen in Syrien *Tiedissert. de Nibchas*, in dessen *Dissert.* 1749. S. 143 ff.). In den zabischen Büchern kommt נבחז als Herr der Finsterniß vor, was nach dem Charakter der assyrisch-chaldäischen Mythologie auf einen bösen planetarischen Dämon führen würde.

נבט in Kal ungebr.

Pi. נבט nur Jes. 5, 30 und

Hiph. הביט 1) wohinblicken, hinsehn, *regarder* (versch. von ראה) *absol.* Jes. 42, 18: הביטו לראות 18, 4. 63, 5, mit dem *Acc.* etwas anblicken Hiob 35, 5, mit ה *parag.* am Nomen nach etwas hinblicken) 1 M. 15, 5, desgl. mit אל 2 M. 3, 6. 4 M. 21, 9. ל Ps. 104, 32. Jes. 5, 30, על Hab. 2, 15: und mit מן (von etwas herschauen) Ps. 33, 13. 80, 15. 102, 20. Mit ב etwas gern ansehen Ps. 92, 12. Mit אחרי hinter jemandem hersehn 2 M. 33, 8. und אחריו hinter sich sehn. 1 Sam. 24, 9. 1 M. 19, 17: אל־תביט אחריך *schaue nicht hinter dich.* V. 26: ותבט אשתו מאחריו *und sein (Lots) Weib schauete hinter ihm weg.* Sie hätte eigentlich immer hinter Lot an sehn sollen, sahe sich aber um, dah. nach dem Sinne richtig *Vulg. respiciens uxor ejus post se.* Metaph. *a*) Rücksicht nehmen auf etwas, mit dem *Acc.* Am. 5, 22. Ps. 84, 10, mit אל 1 Sam. 16, 7. Jes. 22, 11. ל Ps. 74, 20. *b*) etwas ruhig (unthätig) mit ansehen Hab. 1, 3. 13. *c*) hoffend darauf hinsehen, mit אל Ps. 34, 6. 2) erblicken, sehn, synon. von ראה. 4 M. 12, 8. 1 Sam. [illegible] Jes. 38, 11. Ps. [illegible] 14.

Derivat. מבט und das [illegible]

נבט (Anblick) *N. pr.* m. Vat[er] Jerobeam. 1 Kön. 11. 26.

נביא m. (von נבא) Prophet, begeisterter Volkslehrer und [illegible] sager. 5 M. 13, 2. 1 Sam. [illegible] 1 Kön. 22, 7: [illegible] ist hier nicht noch ein P[rophet] Jehova's? 2 Kön. 3, 11. 2 C[hr.] 9. Außer den Propheten [Je]hova kommen auch vor: [illegible] הבעל 1 Kön. 18, 19. 40. [illegible] 10. 19. und [illegible] 1 [Kön.] 18. 19 Propheten des Ba[al] Aschera. Die zu Propheten [gebil]det wurden, theils jüngere [,] theils ältere (2 Kön. 4. 1), h[eißen] בני הנביאים die Söhne der P[rophe]ten, d. h. Prophetenschüler. 1 [Kön.] 20. 35. 2 Kön. 2, 3. 5. 7. [4,] 1. 38. 5. 22. 6. 1. 9. 1. W[esent]lich für den Begriff des [illegible] Propheten ist, daß er im A[uftrage] Gottes und das von diesem [einge]gebene redet (2 Petr. 1, 2[1]) s. dafür die classische Stell[e 2 M.] 7, 1: [illegible] Dolmetscher sey [illegible] 4. 16: [illegible] dein Mund seyn, auch Jer. [illegible] 5 M. 18, 18. Im weiter[n Sinne] Vertrauter, Freund Gotte[s] von Abraham 1 M. 2[0, 7.] Patriarchen überhaupt Ps. [105, 15.]

נביא *chald.* dass. Esra 5, 1.

נביאה *f.* Prophetin. a) w[eissagen]des Weib 2 Kön. 22, 14 [2 Chr.] 34, 22. Neh. 6, 14. Ri[cht. 4, 4.] b) Eheweib eines Proph[eten Jes.] 8, 3. c) Sängerin. Dicht[erin 2 M.] 15, 20.

נביות (Höhen, hohe G[egenden])

Nabathäa, und Nabathäer,
es peträischen Arabien, wel-
on Raub, aber auch von
lebte, nach 1 M. 25, 13.
vom Geschlechte des Ismaël.
7. (Arab. نَبَطٌ und نَبِيطٌ,
ursprünglich servile ת in
cales ط übergegangen ist).
iod. Sic. 2, 48. 3, 42. Re-
'alästina S. 90 ff.

gebr. Stw. s. v. a. نبع, נָבַג
, verw. mit נָבַע. Davon

m Plur. Hiob 38, 16: נִבְכֵי־
len des Meeres. LXX. πηγὴ
ῆς.

יָבֵל 1) verwelken und ab-
von Blättern und Blumen
mit אָבַל, תָּלָה; andrerseits
) Ps. 1, 3. 37, 2. Jes. 1, 30.
n Vergleichungen, wie Jes.
ihr (der Himmel) *ganzes*
llt herab, *wie die Blätter*
nstockes fallen. Ps. 37, 2.
nken, erschöpft daliegen.
, 18. Ps. 18, 6. Jes. 24, 4.
, 18: הַר־נוֹפֵל יִבּוֹל *ein*
r fällt, bleibt liegen. De-
נְבֵלָה Leichnam. 3) thö-
chlecht handeln. Spr. 30,
das *Nom.* נָבָל. (Auch im
id die Begriffe der Schlaff-
Thorheit in mehrern Wör-
einigt, wie umgekehrt Kraft
nd übergetragen wird, vgl.
ετή, *virtus*).

: 1) gering achten, ver-
5 M. 32, 15. Micha 7, 6.
impfen, schänden. Nah. 3,
4, 21: אַל־תְּנַבֵּל כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ
nicht den Thron deiner
keit. (Vgl. נַבְלוּת). Die
folgen.

Thor, Narr. Spr. 17, 7.
17, 11. Nach einer in den
en Sprachen herrschenden
bindung versteht man dar-
schlechter, verworfener, gottloser Mensch. (Vgl. אֱוִיל, חָכָם). 1 Sam. 25, 25. 2 Sam. 3, 33. Hiob 2, 10. Classisch für den Begriff des Wortes ist Ps. 14, 1. 53, 2: אָמַר נָבָל בְּלִבּוֹ אֵין אֱלֹהִים *es spricht der Thor in seinem Herzen: es ist kein Gott.* (Auch der Araber umfaſst unter dem *Syn.* كَافِرٌ die Begriffe: Atheist, Ungläubiger, Bösewicht). 3) *N. pr. m.* 1 Sam. 25, 3 ff.

נֵבֶל und **נֶבֶל** *plur.* נְבָלִים, נִבְלֵי *m.* 1) eigentl. Schlauch (vom Welk- Schlaffseyn benannt). Hiob 38, 37: *Schläuche des Himmels*, von den Wolken. *LXX.* in zwey Stellen: ἀσκός. Dann 2) auch von andern Wasser- Milch- Weingefäſsen. Jes. 30, 14: נֵבֶל יוֹצְרִים ein irdenes Geschirr; Klagel. 4, 2: נִבְלֵי חֶרֶשׂ irdene Gefäſse, vgl. Jer. 13, 12. 48, 12. Plur. כְּלֵי נְבָלִים Jes. 22, 24. 3) musikalisches Instrument, eine Art Harfe oder Lyra, griech. *νάβλα* (נַבְלָא), lat. *nablium*, z. B. *Ovid. A. A.* 3, 327. Josephus (Archäol. 7, 12 §. 3) beschreibt sie als ein zwölfsaitiges Instrument, welches mit der Hand gespielt wurde. Hieronymus bemerkt zugleich, daſs es die Gestalt eines umgestürzten Delta (∇) gehabt habe, also ungefähr die eines Schlauches, oder auch eines Weinkruges, welche bey den Alten zuckerhutförmig zu seyn pflegten. נֵבֶל עָשׂוֹר Ps. 33, 2. 144, 9 viell. *zehnsaitige Harfe.* Ps. 57, 9. 81, 3. 92, 4. 108, 3. Jes. 5, 12. Amos 5, 23. 6, 5. Statt dessen auch: כְּלִי־נֶבֶל Ps. 71, 22 und Plur. כְּלֵי־נְבָלִים 1 Chr. 16, 5.

נְבָלָה *f.* 1) Thorheit. Jes. 32, 6. Dann: Strafe ders. (wie חַטָּאת). Hiob 42, 8: לְבִלְתִּי עֲשׂוֹת עִמָּכֶם נְבָלָה *nicht an euch Strafe zu üben*, vgl. עָשָׂה חֶסֶד עִם 1 M. 24, 49. 47, 29. 2) Schlechtigkeit, Verworfenheit. 1 Sam. 25, 25. 3) Schandthat. Richt. 19, 23. 24. 2 Sam. 13, 12. Die vollstän-

dige Phrase von einer Person, die ein grobes Verbrechen, insbesondere Verbrechen der Unzucht, begangen hat, ist עָשָׂה, עָשְׂתָה נְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל *er, sie hat eine Schandthat verübt in Israël* 1 M. 34, 7. 5 M. 22, 21. Richt. 20, 10. Jer. 29, 23, vgl. ע' זִמָּה וּנְבָלָה בְּיִשְׂרָאֵל Richt. 20, 6.

נְבֵלָה *f. st. constr.* נִבְלַת (Ps. 79, 2) mit *Suff.* נְבֵלָתִי Jes. 26, 19, sonst נִבְלָתוֹ, נִבְלָתְךָ Leichnam, von Menschen Jes. 26, 19; Aas, von Thieren. 3 M. 5, 2. 7, 24. Uneigentl. von den Leichen der Götzen. Jer. 16, 18. Vgl. פֶּגֶר 3 M. 26, 30. *Collect.* f. Leichname Jes. 26, 19. 3 M. 11, 11. (Stw. נָבַל *no.* 2, vgl. מַפֶּלֶת von נָפַל).

נַבְלוּת *f.* Schande, Schaam, *pars obscoena.* Hos. 2, 12. S. נָבַל *Pi. no.* 2 und das chald. נִבּוּל *foeditas, obscoenitas.*

נְבַלָּט (etwa für נְבַל לָט *stultum s. stultitia, scelus in occulto*) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Benjamin, nur Neh. 11, 34.

נָבַע sprudeln, quellen. (Chald. syr. arab. نبع und نبغ dass. Die Sylbe بغ בע bezeichnet, gleich בק, den Schall des aufquellenden, sprudelnden Wassers, *bombus,* s. בּוּעַ) Spr. 18, 4: נַחַל נֹבֵעַ *ein sprudelnder Bach.*

Hiph. הִבִּיעַ 1) aussprudeln (*act.*), ausgiefsen. Spr. 1, 23: אַבִּיעָה לָכֶם רוּחִי *ich will über euch ausgiefsen meinen Geist.* Bes. Worte Spr. 15, 2. 28: פִּי רְשָׁעִים יַבִּיעַ רָעוֹת *der Frevler Mund sprudelt Böses aus,* dah. ohne weitern Zusatz f. schlechte Reden ausstofsen Ps. 59, 8. 94, 4. 2) verkündigen. (Vgl. z. B. נָטַף) Ps. 19, 3. 78, 2. 145, 7. (Syr. ܢܒܥ *Aph. vulgavit*). 3) in (faulende) Gährung bringen, sofern die Gährung einem Kochen (*ebullitio*) gleicht. Kohel. 10, 1: *einige todte Fliegen* יַבְאִישׁ יַבִּיעַ *machen stinkend und gährend die Salbe.* Derivat: מַבּוּעַ.

נִבְרַשׁ ungebr. *Quadril.* Syr. und chald. in *Ithp.* leuchten, aus נבר = נור (s. Vorr. S. 25) und אֵשׁ Feuer. Davon

נֶבְרַשְׁתָּא *f. chald.* Leuchter. Dan. 5, 5. (Arab. نِبْرَاس, syr. ܢܒܪܫܬܐ dass.).

נִבְשָׁן (geebneter, weicher Boden, s. בָּשָׁן) *N. pr.* einer Stadt in der Wüste des Stammes Juda, nur Jos. 15, 62.

נָגַב ungebr. Stw. Im Syr. Chald. und Sam. trocken seyn. Davon

נֶגֶב *m.* Mittagsgegend. גְּבוּל נֶגֶב Mittagsgrenze. Jos. 15, 4. פְּאַת־נֶגֶב nach der Mittagsseite 4 M. 35, 5. נֶגֶב כִּנֲרוֹת südlich vom See Kinneroth. Jos. 11, 2. Daher אֶרֶץ הַנֶּגֶב 15, 19 und blos נֶגֶב Ps. 126, 4 das Mittagsland. Insbes. *a*) die Südgegend von Palästina, theils mit אֶרֶץ 1 M. 20, 1. 24, 62, theils ohne dass. 1 M. 13, 3. 5 M. 34, 3. Jos. 10, 40. *b*) poët. auch für: Aegypten. Jes. 30, 6. Dan. 11, 5 ff.

Mit dem ָה *parag.* נֶגְבָּה nach Süden zu. 2 M. 40, 24. Jos. 17, 9. 10: נֶגְבָּה לְאֶפְרַיִם südlich von Ephraim, oder, wie 18, 14: נֶגְבָּה מִן הָהָר südlich von dem Berge. Auch: בַּנֶּגְבָּה Jos. 15, 21, und לַנֶּגְבָּה 1 Chr. 26, 17 in der Gegend nach Süden. S. צָפוֹן.

נָגַד in Kal ungebr. 1) vorn seyn (s. נָגִיד); dah. 2) dem Anblick preisgegeben, offenbar, deutlich seyn, wie das arab. نَجَدَ.

Hiph. הִגִּיד 1) (eig. vorbringen, dah.) anzeigen, Nachricht geben, erzählen, gew. mit dem *Dat.* der Pers. 1 M. 3, 11. 9, 22. 29, 12. 37, 5, selten m. d. *Acc.* Ez. 43, 10.

26, 4. Auch ohne Casus.
. 15, 31: וְדָוִד הִגִּיד לֵאמֹר
avid erzählte also. Hiob 42,
iufig ist der Accusativ *es* aus-
n. Z. B. הַגִּידָה לִּי sagt (es)
M. 24, 49. 9, 22. 2 Kön, 7,
Hiob 17, 5: לְחֵלֶק יַגִּיד רֵעִים
en Plünderern anzeigt (ver-
die Freunde. Auch vom An-
der Deutung eines Räthsels
14, 19, Traumes 1 Mos.
. 2) verkündigen. Ps. 111,
s. lobend verkündigen, lob-
, mit dem *Acc.* Ps. 9, 12.
. 92, 3, *absol.* Ps. 75, 10:
וַאֲנִי אַגִּיד *drum will ich prei-*
Ewigkeit. 3) gestehen (ans
bringen) Ps. 38, 19. Jes. 48,
d sogar: vor sich hertragen
teri, prae se ferre) Jes. 3, 9.
2 Kön. 9, 15 steht im Che-
לַגִּיד f. לְהַגִּיד.
ph. הֻגַּד *fut.* יֻגַּד *inf. pleonast.*
Jos. 9, 24. Ruth 2, 11 pass.
Hiph. no. 1.
rivate: נֶגֶד, נָגִיד.

ld. fliefsen. Dan. 7, 10.

. *Subst.* was vorn ist.
r *Praep.* mit *Suff.* נֶגְדִּי 1) vor,
, *in conspectu.* 2 M. 34, 10:
נֶגֶד כָּל־ *vor deinem ganzen*
. 4 M. 25, 4: נֶגֶד הַשָּׁמֶשׁ *co-*
sole, so lange die Sonne am
nel steht. Jes. 49, 16: *deine*
rn sind stets vor mir d. h. mir
inne, in Gedanken. 2) ge-
ber. 2 M. 19, 2. Jos. 3, 16.
bey Vergleichungen Jes. 40,
alle Völker sind wie nichts
ihm (Gott) *gegenüber.* Vgl.
3) gen, *versus* Dan. 6, 11.
it *Praepp.* 1) כְּנֶגֶד nur 1 M. 2,
20: כְּנֶגְדּוֹ wie ihm gegenüber,
ihm entsprechend, angemes-
LXX. V. 18: *κατ' αὐτόν.*
20: *ὅμοιος αὐτῷ.* Aehnliche
nstände (gleichs. Gegenstücke)
man einander gegenüber, vgl.
Jes. 40, 17, und לְנֶגֶד Neh. 12,
Die Rabbinen brauchen כְּנֶגֶד
Bezeichnung von ähnlichen
Formen und Stellen (Parallelstellen). — 2) לְנֶגֶד mit *Suff.* לְנֶגְדִּי *a)* vor, *coram* 2 Kön. 1, 13. Hab. 1, 3. לְנֶגֶד עֵינֵי פ׳ vor Augen jem. 2 Sam. 22, 25. *b)* gegenüber Jos. 5, 13, und im feindlichen Sinne *c)* gegen (*contra, adversus*) Dan. 10, 13. *Praegn.* Neh. 3, 37: *weil sie (Gott) reizten* לְנֶגֶד הַבּוֹנִים *den Bauenden entgegen* (handelnd). *d)* bey Vergleichungen s. v. a. *gleichwie.* Neh. 12, 9: *ihre Brüder* לְנֶגְדָּם *gleich ihnen.* *e) für* (was auch im Deutschen von dem localen *vor* ausgeht). Neh. 11, 22. — 3) מִנֶּגֶד *a)* eig. *vor* (etwas) *weg*, z. B. מִנֶּגֶד עֵינַי vor meinen Augen weg Jes. 1, 16, daher bey Verbis der Entfernung Jon. 2, 5. Ps. 38, 12, des Weggehens Spr. 14, 7 (wo מִנֶּגֶד לְ steht), des Verbergens Jer. 16, 17. Absolut und adverbialisch steht es Richt. 9, 17: *er warf sein Leben* מִנֶּגֶד *davon* f. von sich. *b)* vor 1 Sam. 26, 20, gegenüber, und zwar *adv.* 1 M. 21, 16: *sie setzte sich* מִנֶּגֶד *gegenüber.* 4 M. 2, 2. 2 Kön. 2, 7. 15. Bey der Anknüpfung an ein folgendes Substantiv steht st. מִנֶּגֶד לְ mit vorausgeschicktem *Lamed* לְךָ מִנֶּגֶד *dir gegenüber* 5 M. 28, 66. — *c)* gegen, wider, und *adv.* dagegen, dawider. הִתְיַצֵּב מִנֶּגֶד sich dagegen setzen 2 Sam. 18, 13. Mit folg. לְ: מִנֶּגֶד לְ *Praep.* gegen etwas. Richt. 20, 34.

נָגַהּ scheinen, leuchten, strahlen. Hiob 22, 28. 18, 5. (Im Syr. dass. Verw. mit גָּאָה).

Hiph. 1) leuchten lassen. Jes. 13, 10. 2) erleuchten, hell machen. Ps. 18, 29. 2 Sam. 22, 29. Davon

נֹגַהּ *f.* (Hab. 3, 4) 1) heller Schein, Glanz, namentlich des Feuers Jes. 4, 5; der Sonne 2 Sam. 23, 4; des Mondes Jes. 60, 19; des Schwertes Hab. 3, 11; von dem Lichtglanze, welchen die Herrlichkeit Jehova's (כְּבוֹד יְהוָה) verbreitet Ez. 10, 4. Hab. 3, 4. Ps. 18, 13. 2) *N. pr.*

eines Sohnes von David 1 Chr. 3. [illegible] 14. 6.

[illegible] Licht. Dan. [illegible]

[illegible] Jes. [illegible]

[illegible] von geschor-ten Thieren [illegible] 1 M. [illegible] 28.

[illegible]

[illegible] schlagen [illegible]

[illegible] Sam. [illegible]

[illegible]

[illegible] geschlagen wurde [illegible]

göttlichen Strafen (vgl.
1 M. 12, 17. 2 Kön.
. *pass.* Ps. 73, 5.
causat. von Kal *no.* 1
ren machen, besonders
se: הִגִּיעַ לָאָרֶץ, עַד עָפָר
len Staub berühren ma-
zur Erde niederwerfen,
üren der Gebäude ge-
. 25, 12. 26, 5. Klagel.
s von örtlicher Berüh-
Daranstoſsen Jes. 5, 8:
, *die Haus an Haus*
n, d. h. sich in den Be-
läuser setzen. 2) wie
erühren, mit לְ 2 M. 4,
אֶ 2 M. 12, 22, mit עַל
— 3) wie Kal *no.* 2 an
en, mit לְ 1 M. 28, 12,
. 8, 8; betreffen (von
Unglück). Kohel. 8,
, 26, mit אֶל. — Mein
cht etwas, für: sie er-
tzt es. 3 M. 5, 7. Vgl.
4) s. v. a. Kal *no.* 3,
mit עַד Ps. 107, 18, mit
14, 9. Auch: zu etwas
dazu gelangen. Esth. 4,
לַ הִגַּעַתְּ *du gelangst zur*
Herrschaft. Ohne Ca-
ykommen, von Personen
, bes. von der Zeit. Ez.
iel. 12, 1. Davon

Suff. נִגְעוֹ Plur. נְגָעִים,
hlag, Streich, auch *coll.*
pr. 6, 33. 5 M. 17, 8.
m häufigsten von Schlä-
, oder Plagen, welche
Menschen sendet. 1 M.
M. 11, 1. 2) Mal an
sey es Flecken, Schorf,
dgl. 3 M. 13, 3 (vgl.
6. 29. 30. 42, dah. נֶגַע
dmal V. 31, נֶגַע הַצָּרַעַת
l V. 3. 9. 20. 25, und
V. 22 Aussatzmal, auch
Aussatze an Kleidern 13,
Wänden 14, 34 ff. Dah.
nem Male behaftete Per-
4. 12. 13. 17. 31: נֶגַע
mit einem Grind Behaf-

tete. V. 50 ist es das mit dem Aussatze befleckte Kleid.

נָגַף *fut.* יִגֹּף 1) schlagen. Insbes. von Jehova, der eine Plage über Personen oder Länder verhängt 2 Chr. 21, 18. 2 M. 7, 27 (8, 2), oder einen erschlägt 1 Sam. 25, 38. Ps. 89, 24. — Einige Mal von Jehova, insofern er das Volk von seinen Feinden schlagen läſst. 1 Sam. 4, 3: *warum hat uns Jehova heute geschlagen vor den Philistern?* Richt. 20, 35. 2 Chr. 13, 15. 21, 14. Vgl. *Niph.* 2) stoſsen 2 M. 21, 22, selbst vom Hornvieh 21, 35. 3) anstoſsen (mit dem Fuſse), straucheln. Spr. 3, 23. Ps. 91, 12.

Niph. נִגַּף geschlagen werden (von einem Heere) Richt. 20, 36. 1 Sam. 4, 10. Gew. mit לִפְנֵי 1 Sam. 4, 2: *Israël ward geschlagen vor den Philistern.* 3 M. 26, 17.

Hithpa. sich stoſsen (von dem Fuſse). Jer. 13, 16. Vgl. Kal *no.* 3. Derivate: מַגֵּפָה und

נֶגֶף *m.* 1) Plage, von Gott verhängte Strafe, insbes. Sterben unter dem Volke. 2 M. 12, 13. 30, 12. 2) Anstoſs. Jes. 8, 14.

נָגַר in Kal ungebr., eig. flieſsen. (Im Chald. נְגַר ziehn und flieſsen). Vgl. מָגַר und גָּרַר *no. I.*

Niph. 1) ausgegossen seyn, flieſsen, zerflieſsen. 2 Sam. 14, 14. 2) ausgestreckt seyn Ps. 77, 3. Die Form נִגָּרֶת Hiob 20, 28 gehört zu *Niph.* von גָּרַר w. m. n.

Hiph. הִגִּיר 1) ausgieſsen. Ps. 75, 9. 2) herabstürzen (Steine von einem Berge). Micha 1, 6. 3) *trop.* hingeben, übergeben, Preis geben, (vgl. הֶעֱרָה ausgieſsen, Preis geben), in der Phrase: הִגִּיר פ׳ עַל יְדֵי חֶרֶב jemanden dem Schwerte überliefern. Ez. 35, 5. Jer. 18, 21. Ps. 63, 11. Falsch gew. *fundere per manus gladii.* *Hoph.* ausgegossen, herabgestürzt werden (vom Wasser). Micha 1, 4.

נָגַשׂ *fut.* יִגֹּשׂ (ein Mal יִנְּגֹשׂ Jes. 58, 3) drängen, treiben 1) zur Arbeit antreiben. Jes. 58, 3. Dah. נֹגֵשׂ Frohnvogt, der das Volk zur Arbeit treibt. 2 M. 3, 7. Hiob 3, 18, auch mit בְּ. dah. נֹגֵשׂ בּוֹ Jes. 9, 3. Auch: Treiber (der Thiere). Hiob 39, 7. 2) den Schuldner drängen, mahnen 5 M. 15, 2. 3, vom Eintreiben des Tributs, mit dopp. *Acc.* 2 Kön. 23, 35. Dah. נוֹגֵשׂ Dan. 11, 20 Tributeinnehmer. 3) ein beherrschtes Volk drücken, aber auch überh. beherrschen. Part. נוֹגֵשׂ Herrscher. Jes. 3, 12. 14, 2. 60, 17. Zach. 10, 4. (So im Aethiop., woher *Negûs* König).

Niph. נִגַּשׂ 1) gedrängt werden (vom Feinde) 1 Sam. 13, 6, sich gegens. drängen. Jes. 3, 5. 2) gedrückt, gemißhandelt werden. Jes. 53, 7. 3) abgetrieben, ermüdet seyn, vom Kriegsvolke. 1 Sam. 14, 24.

נָגַשׁ Prät. Kal ungebr. Statt dessen *praet. Niph.* נִגַּשׁ *fut.* Kal יִגַּשׁ *imp.* גַּשׁ, גְּשָׁה, auch גֶּשׁ (1 M. 19, 9), *inf.* גֶּשֶׁת 1) hinzu- herzutreten, sich nähern 1 M. 27, 21. 26. 29, 10, am häufigsten mit אֶל des Objects 1 M. 27, 22, mit לְ Richt. 20, 23, mit עַד 1 M. 33, 3, mit עַל Ez. 44, 13, mit בְּ Jes. 65, 5, mit d. *Acc.* 4 M. 4, 19: בְּגִשְׁתָּם אֶת־קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים *wenn sie sich dem Allerheiligsten nähern.* 1 Sam. 9, 18. Insbes. *a*) dem Weibe nahen, von ehelicher Umarmung. 2 M. 19, 15. Vgl. קָרַב. *b*) dem Jehova nahen, von den Priestern 2 M. 30, 31. Ez. 44, 13, von den Frommen, die sich zu ihm wenden. Jes. 29, 13. *c*) sich an etwas anschließen, damit verbinden, mit בְּ Hiob 41, 8 von den Schilden des Crocodils: אֶחָד בְּאֶחָד יִגַּשׁוּ *eins schließt sich an das andere an.*

2) seltener auch von der entgegengesetzten Richtung: zurücktreten (wie קָרַב 2 Kön. 16, 14. Jes. 65, 5). 1 M. 19, 9: גֶּשׁ־הָלְאָה *tritt zurück!* zurück da! *LXX.* *ἀπόστα ἐκεῖ. Vulg. recede illuc.* Jes. 49, 20: גְּשָׁה־לִּי *rücke mir hin,* d. h. mache mir Platz. So ist סוּר zurückweichen und herzugehen, und im Deutschen werden nicht selten *herab, herum* für *hinab, hinum* (welches letztere fast nur provinziell ist) gesetzt.

Hiph. הִגִּישׁ 1) causat. hinzuherzuführen. 1 M. 48, 10. 13. Jes. 45, 21; herbeybringen, darbringen (von Sachen) 1 M. 27, 25. 2 Sam. 13, 11. 17, 29. Hiob 40, 19. Jes. 41, 22, insbes. von Opfern. Amos 5, 25. 2) seltener wie Kal: herannahen. Amos 9, 10. *Hoph.* הֻגַּשׁ *pass.* von *Hiph. no.* 1. 2 Sam. 3, 34, von *no.* 2. Mal. 1, 11.

Hithpa. sich nähern. Jes. 45, 20.

נֵד *m.* Haufen, Damm (arab. نَدّ), immer bildlich von den aufgethürmten Wogen des Meeres. Ps. 33, 7: כֹּנֵס כַּנֵּד מֵי הַיָּם *er sammelt, wie Haufen, die Gewässer des Meeres.* Aehnlich Jos. 3, 13. 16: *da standen die Gewässer, welche von oben herab kamen,* נֵד אֶחָד *wie ein Damm.* In ders. Verbindung 2 M. 15, 8. Ps. 78, 13. Dasselbe ist 2 M. 14, 22 durch חוֹמָה Mauer, ausgedrückt. Vgl. Virgil. Lb. 4, 316. Stw. נָדַד, mit dessen sonstigen Bedeutungen aber diese nicht deutlich zusammen stimmt.

נָדָא nur 2 Kön. 17, 21 im Chethibh, aram. Form für נָדָה, dah. *Hiph.* wegtreiben, entfernen. Das Keri וַיַּדַּח ist gleichbedeutend und eine (gute) Glosse.

נָדַב 1) antreiben, bewegen zu etwas, verw. mit נָדַף. (Arab. نَدَب dass.). Nur in der Verbindung 2 M. 25, 2: כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר יִדְּבֶנּוּ לִבּוֹ *ein jeder, den sein Herz dazu treibt,* d. h. der es gern, freywillig

5, 21. 29. 2) intrans. wie
. نَدَبَ sich selbst antreiben,
llig, dah. edelgesinnt seyn.
נָדִיב und
pa. 1) sich selbst antreiben,
llig beweisen Neh. 11, 2,
zum Kriegsdienst Richt. 5,
d. Ps. 110, 3, zum Tempel-
2 Chr. 17, 16. 2) freywil-
llig geben, eine freywillige
ringen. 1 Chr. 29, 9. 14.
a 1, 6. 2, 68. 3, 5.

vate aufser den zunächstfol-
: נָדִיב und das *N. pr.* נוֹדָב.

d. *Ithpa.* s. v. a. das hebr.
g seyn zu etwas, mit לְ.
13. 2) freywillig geben.
V. 15. 16. Ebend. הִתְנַדְּבוּת
ywillig Gegebene, syr. In-

ygebig, edel) *N. pr. m.*
ig von Israël, Sohn Jero-
l. von 954 — 52 vor Chr.
15, 25. 32. 2) Sohn Aha-
M. 6, 13. 24, 1. 3) 1 Chr.
4) ebend. 8, 30. 9, 36.

1) Bereitwilligkeit zu etwas.
בִּנְדָבָה freywillig, gern 4 M.
Ps. 54, 8, und ohne בּ 5 M.
Hos. 14, 5. — Ps. 110, 3:
עַמְּךָ *dein Volk ist lauter Be-*
igkeit, höchst bereit zum
uge. 2) freywillige Gabe,
ywilliges Opfer, im Gegen-
n נֶדֶר gelobtes Opfer 2 M.
3 M. 22, 23: נְדָבָה תַּעֲשֶׂה
s etwas Freywilliges kannst
pfern. Auch: Geschenk für
empel. Esra 1, 4 vgl. V. 7.
rn gibt, gibt auch reichlich,
3) *largitas.* Ps. 68, 10: גֶּשֶׁם
reichlicher Regen, *pluvia*

den Jehova antrieb) *N. pr.*
hr. 3, 8.

. *chald.* Reihe Steine, oder
Esra 6, 4. Beyde Bedeu-
finden sich im Talmudi-
schen. Stw. דְּבַק wahrsch. = דְּבַק
adhaesit causat. coniunxit.

נָדַד (verw. mit נוּד) *Praet.* נָדְדָה
inf. נְדֹד *fut.* יִדֹּד und יִדַּד 1) *trans.*
bewegen, z. B. die Flügel. Jes. 10,
14. (Verw. mit נוּד, נוּם, sanskr.
nat bewegen, sich bewegen). 2) um-
herirren, schweifen, von einem
Vogel Spr. 27, 8. Jes. 16, 2, von
Menschen Hiob 15, 23. Part. נוֹדֵד
der umherirrende Flüchtling. Jes.
16, 3. 21, 14. Jer. 49, 5. 3) am
häufigsten: fliehen. Ps. 31, 12.
55, 8. 68, 13, von einem Vogel:
wegfliegen. Jerem. 4, 25. 9, 9.
4) nach syrischem Sprachgebrauch:
verabscheuen, verw. mit entfernen,
s. v. a. נִדָּה. Derivat: נִדָּה.

Poal. נוֹדַד entfliehen, davonflie-
gen. Nah. 3, 17.

Hiph. הֵנֵד verscheuchen, verja-
gen. Hiob 18, 18. *Hoph.* הֻנַד
weggeworfen werden 2 Sam. 23,
6, und mit einer andern Form *fut.*
יֻדַּד verscheucht werden, fliehn.
Hiob 20, 8.

Hithpo. fliehen. Ps. 64, 9.

Derivate: נֵד, נְדֻדִים, נִדָּה, מִנָּד.

נְדַד *chald.* fliehen. Dan. 6, 19.

נְדֻדִים *m. plur.* das Umherwerfen
eines Schlaflosen auf dem Lager.
Hiob 7, 4.

I. נָדָה in Kal ungebr., s. v. a. נוּד
und נָדַד fliehen, zurückweichen.
(Syr. und Sam. dass.).

Pi. נִדָּה 1) entfernen, mit לְ
Amos 6, 3. 2) ausstofsen, aus-
schliefsen. Jes. 66, 5. Vgl. נָדַד
no. 4. (Im Rabbin. נִדּוּי Ausschlie-
fsung von der Synagoge).

II. נָדָה ungebr. Stw. s. v. a. נָדַב
no. 2 gern geben, freygebig seyn,
arab. ندا dass. Davon נָדָן und

נֵדֶה *m.* reichliches Geschenk, hier
vom Buhlerlohne. Ez. 16, 33.

נִדָּה *f.* (von נָדַד *no.* 4) Unreinigkeit

Zach. 13, 1. מֵי הַנִּדָּה Wasser der Unreinigkeit, d. h. womit das Unreine gereinigt wird 4 M. 19, 9. 13. 20. 21. Dah. etwas Abscheuliches, Häfsliches, Unreines, im phys. und moralischen Sinne. Insbes. 1) Unreinigkeit des weiblichen Blutflusses 3 M. 12, 2. 15, 19. 20. Dah. der unreine Blutflufs selbst. 3 M. 15, 24. 25. 33. 2) vom Greuel des Götzendienstes, im Gegens. des Heiligen. 2 Chr. 29, 5. Esra 9, 11. Klagel. 1, 17. 3) von Blutschande 3 M. 20, 21.

נָדַח *fut.* יִדַּח 1) stofsen, verstofsen 2 Sam. 14, 14. (S. die verwandten Verba הִנַּח, דָּחָה, דָּחַח). 2) *immittere* (securim). 5 M. 20, 19.

Hiph. הִדִּיחַ 1) stofsen, stürzen. Ps. 5, 11. 62, 5. 2) verstofsen, vertreiben. 2 Chr. 13, 9. 5 M. 30, 1. Jer. 8, 3. Vom Zerstreuen einer Heerde. Jerem. 23, 2. 50, 17. 3) jem. wozu verführen 5 M. 13, 14. Spr. 7, 21, mit מִן von etwas abbringen 5 M. 13, 6. 11. 4) (Unglück) über jemanden bringen, mit עַל 2 Sam. 15, 14.

Niph. נִדַּח 1) *pass.* von *Hiph.* *no.* 2 verstofsen, vertrieben seyn oder werden. Jer. 40, 12. Part. נִדָּח der Verstofsene, Flüchtling. Jes. 16, 3. 4. 27, 13. Auch *collect.* 5 M. 30, 4. Neh. 1, 9. Ebenso das *Fem.* נִדָּחָה Micha 4, 6. Zeph. 3, 19. Mit *Suff.* נִדָּחוֹ der von ihm Verstofsene. 2 Sam. 14, 13. — Trop. Hiob 6, 13: תּוּשִׁיָּה נִדְּחָה מִמֶּנִּי *Rettung ist von mir verscheucht.* Vom Vieh: zerstreut herumirren. 5 M. 22, 1. Ez. 34, 4. 16. 2) *pass.* von *Hiph.* *no.* 3 verführt werden, sich verführen lassen. 5 M. 4, 19. 30, 17. 3) *immitti, impelli* (s. Kal *no.* 2) 5 M. 19, 5: *wer mit seinem Nächsten in den Wald geht, Holz zu hauen* וְנִדְּחָה יָדוֹ בַגַּרְזֶן לִכְרֹת הָעֵץ *und seine Hand holt aus mit der Axt, um den Baum zu fällen.* Eig. *impellitur* oder *impellit se manus cum securi.*

Pu. verstofsen seyn. Jes. 8, 22: אֲפֵלָה מְנֻדָּח *in die Finsternifs verstofsen.* Vgl. Jer. 23, 12.

Hoph. part. מֻדָּח verscheucht. Jes. 13, 14. Derivat: מַדּוּחִים.

נָדִיב *m.* (von נָדַב) 1) bereitwillig, insbes. zum Geben. Meistens in der Verbindung: נְדִיב לֵב 2 M. 35, 5. 22. 2 Chr. 29, 31. (S. נָדַב Kal und Hithpa.). Ps. 51, 14: רוּחַ נְדִיבָה ein williges Herz. 2) freygebig Spr. 19, 6. 3) edel, edelgesinnt, wie denn Freygebigkeit und Adel der Gesinnung dem Morgenländer unzertrennliche Begriffe sind. Jes. 32, 5. 8. Spr. 17, 7. 26. 4) *Subst.* der Edle von Stande, Fürst. Hiob 34, 18. Ps. 107, 40. 113, 8. Doch auch im übeln Sinne: Tyrann. Hiob 21, 28. Jes. 13, 2, vgl. מֹשְׁלִים. — Dieses Wort hat fast alle Bedeutungen mit נָגִיד gemein; sie nehmen aber einen entgegengesetzten Gang. Hier geht der Begriff von Adel der Gesinnung aus und wird auf edeln Stand übertragen; dort umgekehrt.

נְדִיבָה *f.* Adel, vornehmer Stand, hier f. glücklicher Zustand überhaupt. Hiob 30, 15.

נָדַן ungebr. Stw. viell. s. v. a. لدن weich, biegsam seyn.

נָדָן *m.* I) Scheide. 1 Chr. 21, 27. S. נִדְנֶה. II) s. v. a. נֵדֶה reichliches Geschenk, Buhlerlohn. Ez. 16, 33. Stw. נָדָה, das ן ist Bildungsbuchstabe. Auch liest *cod.* 409 bey *de Rossi* נְדִיךְ statt נְדָנַיִךְ.

נִדְנֶה *m. chald.* Scheide. (So im Chald. נְדַן und נִדְנָה, auch נְדַן, לִדְנָא. Das ־ֶה ist paragogisch, wie in אַרְיֵה). Nach einer besondern Uebertragung steht dieses für den Körper, als die Scheide oder Hülle der Seele. Dan. 7, 15: *mir ward der Geist betrübt* בְּגוֹ נִדְנֶה *im*

r. Dasselbe Bild gebraucht
H. N. 7, 52 s. 53: *donec*
to eo inimici remeanti animae
vaginam ademerint.

ut. יִנְדֹּף Ps. 68, 3 und נְדֹף
seinander treiben, *dispellere*,
Spreu, Stoppeln, Rauch. Ps.
68, 3. 2) vertreiben, in die
t jagen, besiegen. Hiob 32, 13.
ph. נִדַּף *pass.* von *no.* 1 Jes.
. Ps. 68, 3. עָלֶה נִדָּף ein ver-
, vom Winde umhergetrie-
Blatt. 3 M. 26, 36. Hiob 13,
Inf. constr. הִנָּדֵף Ps. 68, 3.

] arab. ندر herausfallen, von
usgedroschenen Körnern. Da-
hald. אִדַּר Tenne, w. m. n.

נָ *fut.* יִדֹּר, וַיִּדֹּר, וַתִּדֹּר
n. 1, 11 geloben, ein Gelübde
etwas zu thun. (Arab. نذر,
م). Mit d. *Dat.* d. P. 1 M.
3. 5 M. 23, 24. Häufig נָדַר
vovere votum Richt. 11, 39.
1. 15, 8. Verschieden ist אֱסָר
Enthaltungsgelübde auf sich
en.

m. Beyde Stammwörter kom-
wahrscheinlich doch von dem-
Begriffe her, nämlich aus-
n (verw. mit זָרָה, זָרַע, זָרַר
z. B. die Körner (*no.* 1), dann
, Opfergaben, mithin frey-
geben, freywillig opfern, im
s. der gebotenen Opfer.

d נֶדֶר mit *Suff.* נִדְרִי Plur.
, נְדָרִי *m.* 1) Gelübde. נָדַר
***vovere vota*, s. oben. שִׁלֵּם**
Ps. 22, 26, und עָשָׂה נְדָרִים
de bezahlen, abtragen. Richt.
9. (Auch im Phöniz. *Inscr.*
1). 2) gelobtes Opfer. 3 M.
. Gegens. נְדָבָה freywillige

ur Ez. 7, 11, nach den hebr.
gern: Klaggeschrey, für נֹהַּ
der Form קֹדֶשׁ), von נָהָה.

Aber nicht passend. Besser von
נָוָה, arab. نوه hervorragen, präch-
tig seyn: etwas Groſses, Schönes,
Herrliches. LXX. cod. *Alex.*:
ὡραϊσμός.

נָהַג *fut.* יִנְהַג 1) *keuchen*, auſser
Athem seyn und kommen, durch
schnellen Lauf, arab. نهج, syr.
ܢܘܣ dass. (schallnachahmend und
verw. mit הָגָה, נָאַק, נָהַק) s. *Pi.*

2) causat. zum Laufe antreiben.
2 Kön. 9, 20: כִּי בְשִׁגָּעוֹן יִנְהָג *denn*
er treibt (die Rosse) *unsinnig an*,
jagt unsinnig. Dah. Vieh treiben
1 M. 31, 18. 2 M. 3, 1. 2 Kön. 4,
24, mit בְּ Jes. 11, 6 (metaph. Ps.
80, 2); einen Wagen treiben (fah-
ren) 2 Sam. 6, 3, mit בְּ 1 Chr.
13, 7, Gefangene wegtreiben 1 Sam.
30, 2. Jes. 20, 4.

3) intrans. *egit*, etwas thun,
treiben, handeln. Kohel. 2, 3:
לִבִּי נֹהֵג בַּחָכְמָה *mein Herz han-*
delte mit Weisheit. (In den Bedeu-
tungen *no.* 2 und 3 gränzt das Stw.
an das griech. ἄγω, ἡγέομαι, lat. *ago*,
pers. اختن führen).

Pi. נִהַג *fut.* יְנַהֵג 1) keuchen,
seufzen Nah. 2, 8. 2) causat. von
Kal *no.* 2. 2 M. 14, 25: וַיְנַהֲגֵהוּ
בִּכְבֵדֻת *und machte, daſs er mit*
***Schwierigkeit fuhr*, daſs er kaum**
fahren konnte. 3) wie Kal *no.* 2
treiben, führen. 5 M. 4, 27. 28,
37; herführen. 2 M. 10, 13: *und*
Jehova führte einen Ostwind in das
***Land.* Ps. 78, 26, wegführen 1 M.**
31, 26.

Derivat: מִנְהָג.

נָהַד ungebr. Stw. s. unter הוּד.

נָהָה wehklagen (eig. הָהּ, אֲהָהּ
rufen, nach dem Schalle gebildet)
Ez. 32, 18. Micha 2, 4: נָהָה נְהִי
נִהְיָה *man klagt die Klage der Kla-*
***ge*, d. h. bricht in jämmerliche**
Klage aus.

Niph. sich versammeln, wie im Chald. 1 Sam. 7, 2: *das ganze Haus Israel versammelte sich hinter Jehova her*, d. h. alle vereinigten sich, dem Jehova zu folgen. Die Phrase ist analog mit מִלֵּא, הָלַךְ אַחֲרֵי יְהוָה. Ein etymol. Zusammenhang mit der vor. Bedeutung ist sehr wahrscheinlich; vgl. זָעַק schreyen *Niph. convocari, congregari*. And. sie klagten hinter Jehova her f. beklagten sich bey ihm.

Derivate: נְהִי, נִהְיָה, נִי, und הִי.

נְהוֹרָא *chald.* Licht. Dan. 2, 22 im Keri, wie im Chald. gewöhnlich. Das Chethibh hat נְהִירָא wie im Syrischen. S. נְהַר *no.* 2.

נְהִי in *Pausa* נֶהִי *m.* (von נָהָה) Klaglied. Jerem. 9, 17. Amos 5, 16: יוֹדְעֵי נֶהִי *des Klaggesangs Kundige.*

נִהְיָה *fem.* des vor. Klaggeschrey. Micha 2, 4. — Spr. 13, 19 ist נִהְיָה *Part. Niph. fem.* von הָיָה.

נְהִיר s. נְהוֹר.

נַהִירוּ *chald.* (von נְהַר *no. II.*) Erleuchtung, Weisheit. Dan. 5, 11. 14. Syr. dass.

נָהַל in Kal ungebr. Grdbdtg: fließen, gehen, verw. mit נָהַר *no. I* und נַחַל Bach. Daher

Pi. נִהֵל *fut.* יְנַהֵל 1) führen, geleiten. 2 M. 15, 13. 2 Chr. 28, 15: וַיְנַהֲלוּם בַּחֲמֹרִים *und führten sie auf Eseln.* Ps. 23, 2: עַל־מֵי מְנֻחוֹת יְנַהֲלֵנִי *an stille Gewässer leitet er mich.* 31, 4. Jes. 49, 10. 51, 18. Schon hier hatte es den Nebenbegriff der Fürsorge und des Schutzes. Dah. 2) schützen 2 Chr. 32, 22. (Vgl. 1 Chr. 22, 18). 3) durchbringen, versorgen. 1 M. 47, 17.

Hithpa. einhergehn. 1 M. 33, 14. Davon

נַהֲלֹל *m.* 1) wahrsch. Trift, von נהל (Vieh) treiben, wie מִדְבָּר. Jes. 7, 19. 2) *N. pr.* Stadt im Stamme Sebulon Richt. 1, 30, wofür Jos. 19, 15 נַהֲלָל steht.

נָהַם *fut.* יִנְהֹם 1) das eigentliche Wort vom Knurren (*fremitus*) des jungen Löwen (Spr. 19, 12. 20, 2) Jes. 5, 29, doch auch des Löwen überh. Spr. 28, 15. Versch. von שָׁאַג brüllen. Dann vom Toben des Meeres Jes. 5, 30, und vom Angstgestöhn des Leidenden. Ez. 24, 23. Spr. 5, 11. (Arab. und syr. dass. verw. mit הָמָה, נָאַם). Davon

נַהַם *m.* das Knurren, Toben (des jungen Löwen). Spr. 19, 12. 20, 2, und

נְהָמָה *f. st. constr.* נַהֲמַת 1) das Toben des Meeres. Jes. 5, 30. 2) das Gestöhn. Ps. 38, 9.

נָהַק *fut.* יִנְהַק *rudere*, vom Geschrey des hungrigen Esels Hiob 6, 5, armen hungrigen Gesindels 30, 7. (Im Chald. und Arab. dass.).

I. נָהַר strömen, herzuströmen, *confluere*. (Im Arab. dass.). Davon נָהָר. Nur metaph. von Völkern Jes. 2, 2: וְנָהֲרוּ אֵלָיו כָּל־הַגּוֹיִם *und es strömen zu ihm alle Völker*. Jer. 31, 12. 51, 44, mit עַל Micha 4, 1. Derivat: מִנְהָרָה.

II. נָהַר s. v. a. נוּר (s. den Buchstaben ה) nach aram. Sprachgebrauche: leuchten, hell, heiter seyn, dah. trop. sich freuen, vom leuchtenden Angesichte. (Vgl. אוֹר *no.* 2). Ps. 34, 6. Jes. 60, 5.

Derivate: נְהָרָה, נְהוֹרָה, נַהִירוּ.

נָהָר Plur. ־ים häufiger ־וֹת (*m.* Ps. 93, 3) 1) Strömen, Strömung, z. B. des Meeres Jon. 2, 4, der Bäche Hiob 20, 17. — 2) Strom, Fluſs (sehr häufig). Mit dem Genit. des Landes, worin er strömt, z. B. נְהַר מִצְרַיִם Fluſs Aegyptens d. i. der Nil 1 M. 15, 18, נַהֲרֵי כוּשׁ die Flüsse Aethiopiens Jes. 18, 1

נַהֲרוֹ Ps. 137, 1; oder mit
Eigennamen des Flusses im
. (statt der Apposition), als
נְהַ der Fluſs Euphrat 1 M.
3. Letzterer Fluſs heiſst auch
gsweise הַנָּהָר 1 M. 31, 21.
23, 31, auch הַנָּהָר הַגָּדוֹל
roſse Fluſs 1 M. 15, 18, in
'oësie auch ohne Art. Jes. 7,
er. 2, 18. Ps. 72, 8. Micha 7,
Jedoch ist unter נָהָר Jes. 19,
r Nil, und Ps. 46, 5 wahr-
lich das Flüſschen Siloa zu
hn (denn נָהָר steht auch von
ern Gewässern. 2 Kön. 5,

al. נַהֲרַיִם (eig. von der Form
die beyden Flüsse, d. i.
s und Euphrat, nur in der
indung: אֲרַם נַהֲרַיִם d. h. Me-
amien, s. אֲרָם.

ald. m. Strom. Dan. 7, 10.
nph. נַהֲרָה vom Euphrat. Esr.
. 16. 17. 20.

f. Licht, Tageslicht. Hiob 3,
. נָהַר *no. II.*

1 Kal nur 4 M. 32, 7 im Che-
l, **verneinen, vernichten, hin-**
(arab. نَأَنَا und نَهْنَهَ, s. über
egative Bedeutung der Stamm-
***na, ne* نا, نه u. d. W. אוּן,**

***ph.* הֵנִיא 1) verneinen, sich**
ern. Ps. 141, 5. Die vollstän-
e Lesart יָנִיא haben 36 *codd.*
indern, abhalten, zurückhal-
4 M. 30, 6: אִם־הֵנִיא אָבִיהָ
wenn ihr Vater sie zurückhält.
. 12. Mit מִן abwendig machen
jem. 4 M. 32, 7. 9. 3) ver-
en, zu nichte machen Ps. 33,
Deriv. תְּנוּאָה.

1) eig. hervorquellen (verw.
נָבַע, נָבַג), dah. hervorspros-
Ps. 92, 15, und von strömen-
Rede Spr. 10, 31. 2) an-
sen, zunehmen (vom Vermö-
Ps. 62, 11. Vgl. מַרְבִּית.

Pil. נוֹבֵב sprossen machen. Zach. 9, 17. Derivate: נִיב, תְּנוּבָה, und die *Nomm. pr.* נֵיבַי, נְבוֹת.

נוֹב oder נוֹב Jes. 57, 19 im Chethibh s. v. a. נִיב, w. m. s.

נוּד 1) sich hin und her bewegen, vom wankenden Rohre 1 Kön. 14, 15. (Im Arab. dass. Verw. mit נָדַד). Dah. als Flüchtling umherirren. Jer. 4, 1. 1 M. 4, 12. 14: נָע וָנָד *unstät und flüchtig.* Ps. 56, 9; fliehen. Ps. 11, 1. Jer. 49, 30. Trop. Jes. 17, 11: נֵד קָצִיר *es flieht die Erndte.*

2) mit dem *Dat.* jemanden bedauern, beklagen, wahrsch. vom Kopfschütteln, als Gestus des Bedauernden (vgl. Hiob 16, 4. 5). *a)* in Bezug auf einen lebenden Unglücklichen, trösten, mit לְ Hiob 2, 11. 42, 11. Jes. 51, 19. Jer. 16, 5. *b)* in Bezug auf einen Todten: ihn beklagen, betrauern. Jer. 22, 10.

Hiph. 1) *causat.* umherirren machen, verscheuchen, verjagen. 2 Kön. 21, 8. Ps. 36, 12. 2) schütteln, dah. mit בְּרֹאשׁ: mit dem Kopfe Jer. 18, 16.

Hithp. הִתְנוֹדֵד 1) sich hin und her bewegen, schwanken. Jes. 24, 20. 2) sich schütteln, für: den Kopf schütteln. Jerem. 48, 27. 3) wehklagen. Jer. 31, 18. Derivate: נוֹד, נִיד, מָנוֹד.

נוּד *chald.* fliehen. Dan. 4, 11.

נוֹד *m.* Flucht, Verbannung (Ps. 56, 9). Daher *N. pr.* einer Gegend, in welche Kain nach seiner Verbannung wanderte. 1 M. 4, 16.

נוֹדָב (Adel, s. נָדַב) *N. pr.* Sohn des Ismaël. 1 Chr. 5, 19.

נוֹהַּ s. נֹהַּ.

נָוָה s. v. a. נָאָה 1) sitzen, ruhig sitzen. Hab. 2, 5: גֶּבֶר יָהִיר וְלֹא יִנְוֶה *der übermüthige Mann, er sitzt nicht still,* hört nicht auf Krieg zu führen; dah. wohnen, s. נָוֶה, נָוָה.

2) schicklich, anständig, schön seyn (über den Zusammenhang dieser Bedeutungen s. נָאָה). Daher

Hiph. verherrlichen 2 M. 15, 2. *LXX.* *δοξάσω αὐτόν.* *Vulg.* *glorificabo eum.*

נָוֶה *constr.* נְוֵה, mit *Suff.* נָוֵהוּ, נָוְךָ, נְוֵהֶם A) *adj.* 1) wohnend. *Fem. cstr.* נְוַת בַּיִת die Bewohnerin des Hauses, *οἰκοῦρος*, Hausfrau Ps. 68, 13. 2) schön, *f.* נָוָה Jer. 6, 2.

B) *subst.* Wohnung, Aufenthalt der Menschen Jes. 32, 18, Gottes 2 M. 15, 13, der Thiere Jes. 35, 7, dah. Anger, Trift Hos. 9, 13. Jes. 65, 10. Jer. 23, 3. Statt des *pl. cstr.* wird נְאוֹת gebraucht, s. נָאָה.

נָוָה *f.* des vor. A) *adj.* s. נָוֶה *litt.* A. B) *subst.* 1) Wohnung. Hiob 8, 6. Jes. 27, 10. 2) Anger, Weideplatz. Zeph. 2, 6.

נוּחַ *fut.* יָנוּחַ 1) *sich niederlassen, um zu ruhen.* (Arab. ناخ sich niederlassen, vom Kameele, مُنَاخ Ort, wo die Kameele sich lagern. Grdbdtg ist: Athem schöpfen, dah. verw. mit رَاحَ I. II. IV. X ruhen, eig. Athem schöpfen = רוּחַ, הֵרִיחַ, desselben Stammes mit *ruhen* und *riechen* [*ruchen*, *ruahen*]). Insbes. von einem sich lagernden Heere Jes. 7, 2. 19. 2 Sam. 21, 10, einem Fliegen- oder Heuschreckenschwarme Jes. 7, 19. 2 M. 10, 14, dann von leblosen Dingen, als der Arche des Noah 1 M. 8, 4, der Bundeslade 4 M. 10, 36. Es steht *absol.* 4 M. a. a. O., mit בְּ 2 M. a. a. O., עַל 1 M. 8, 4. Metaph. vom Geiste Gottes, der sich auf jem. niederläſst 4 M. 11, 25. 26, vgl. Jes. 11, 2.

2) ruhen, ausruhen, von der Arbeit 2 M. 20, 11. 23, 12. 5 M. 5, 14, von Widerwärtigkeiten, Verfolgungen, mit מִן Hiob 3, 26. Esth. 9, 22. *Impers.* Hiob 3, 12: אָז יָנוּחַ לִי *dann hätte ich Ruhe.* Jes.

23, 12. Neh. 9, 28. —
a) für: verweilen, wohnen.
7, 9: *Unmuth ruht im Schoo*
Thoren. Spr. 14, 33. Ps. 1
nicht wird des Frevels Scepter
auf des Gerechten Loos, vg
30, 32. *b)* s. v. a. schw
1 Sam. 25, 9.

Hiph. mit doppelter For
Bedeutung: A) הֵנִיחַ 1)
setzen, niederlassen, Ez. 37,
2, (die Hand) niedersenken
17, 11. הֵנִיחַ חֲמָתוֹ בְּ seine
auslassen (*sedavit iram*) a
oder etwas. Ez. 5, 13. 16, 4
22. 24, 13. Zach. 6, 8. 2)
machen, ruhen lassen. Ez. 4
Jes. 30, 32. Gew. mit den
Ruhe verleihen. Jes. 28, 12.
Am häufigsten von Jehova
dem Volke durch den gesic
Besitz Canaan's und die Bes
der umliegenden Völker d
wünschte Ruhe schenkt. 2
14: הֲנִחֹתִי לָךְ *ich will di*
Ruhe führen. Jos. 1, 13. 15.
3, 20. 12, 10: לָכֶם מִכָּל־
אֹיְבֵיכֶם מִסָּבִיב *und er wird*
Ruhe verschaffen vor allen
Feinden rings umher. 25, 19
21, 44. (Vgl. im N. T. *κατα*
κατάπαυσις).

Hoph. הוּנַח es wird Ruh
liehen, mit dem *Dat.* Klagel
B) הִנִּיחַ 1) *niedersetzen*, n
legen, mit בְּ und אֶל des
1 Kön. 13, 29. 31, insbe
Aufbewahrung Ez. 42, 14. 4
vor Jehova 4 M. 17, 4. 5
4. 10; sodann: (eine Statue)
2 Kön. 17, 29, jem. ins Gef
setzen 3 M. 24, 12. 4 M. 1
ein Volk in ein Land versetz
14, 1.

2) stärker: nieder*werfen*
19, 9. Jes. 28, 2. Amos 5, 7
3) beruhigen, ruhen m
Kohel. 10, 4: *Sanftmuth be*
groſse Vergehn (f. verhüt
durch Beruhigung des St
woraus sie hervorzugehn pfl
Insbes. *a)* jem. Ruhe gönnen

he lassen, mit dem *Acc.*
3, 8, dah. ungestört, in
n lassen, m. d. *Acc.* הַנִּיחָה
ſs mich! Richt. 16, 26. häu-
it d. *Dat.* הַנִּיחָה לִי 2 M. 32,
Kön. 23, 18. Hos. 4, 17,
lg. *Verbo finito* 2 Sam. 16,
הַנִּחוּ לוֹ וִיקַלֵּל *lasset ihn flu-*
(laſst ihn, daſs er fluche).
b) mit d. *Acc.* d. Pers. und
dium der Handlung: jem. da-
mmen lassen, daſs er thue,
em. etwas erlauben, verstat-
Ps. 105, 14. Kohel. 5, 11:
אֵינֶנּוּ מַנִּיחַ לוֹ *(die Sättigung)*
hn nicht schlafen. 1 Chr. 16,
Vgl. נָטַשׁ, und נָתַן in der Be-
ng: erlauben, ebenso con-
. *c)* jem. irgendwo zurück-
1 M. 42, 33. Richt. 3, 1.
m. 16, 21. *d)* etwas übrig
2 M. 16, 23. 24. *e)* jem.
sen Jer. 14, 9. *f)* etwas
h Erbschaft) hinterlassen Ps.
4. Kohel. 2, 18. *g)* ablassen
twas, mit מִן Kohel. 7, 18.

ph. הֻנִּיחָה niedergesetzt seyn
. 5, 11. *Part.* מֻנָּח übrig-
leergelassen Ez. 41, 9.
rivate: מְנוּחָה, מָנוֹחַ, הֲנָחָה,
נִיחֹחַ und die *Nomm. pr.* יָנוֹחַ,
, מָנַחַת.

נֹחַ 1) Ruhe. Esth. 9, 16. 17.
Mit *Suff.* נוּחֶךָ 2 Chr. 6, 41.
N. pr. Noah. 1 M. 5, 10. Jes.
9. Ez. 14, 14. 20.

(Ruhe) *N. pr.* Sohn des Ben-
a 1 Chr. 8, 2.

wanken, s. v. a. מוֹט, nur Ps.
1. *LXX.* σαλευθήτω ἡ γῆ.
g. moveatur terra.

hald. Pa. נַבֵּל s. v. a. נִבֵּל be-
nutzen, verunreinigen. Davon

hald. f. Esra 6, 11 und נְוָלִי
. 2, 5 Misthaufen, Kloak (s.
l. zu Esr. *l. c.*). Daher Dan.
: *und eure Häuser sollen zu*
Misthaufen (Kloaken) *gemacht werden*, vgl. 2 Kön. 10, 27.

נוּם schlummern, insbes. aus Trägheit, Unthätigkeit. Nah. 3, 18. Jes. 56, 10. Ps. 121, 3. Jes. 5, 27. (Im Arab. ist نَامَ schlafen, dagegen وَسِنَ schlummern, welchem im Hebr. יָשֵׁן entspricht). Derivate: תְּנוּמָה, das *N. pr.* יָנוּם und

נוּמָה *f.* Schlummer. Spr. 23, 21.

נוּן in *Niph.* (nach dem Keri) oder *Hiph.* (nach dem Chethibh) *sobolescere.* Ps. 72, 17: לִפְנֵי־שֶׁמֶשׁ יִנּוֹן שְׁמוֹ *so lange die Sonne steht, wird sein Name sprossen.* Derivat: נִין *soboles*, auch wahrsch. מָנוֹן. Vgl. auſserdem das syr. und chald. נוּן Fisch, von der schnellen Fortpflanzung benannt.

נוּן (Fisch, wie im Syr. und Chald.) *N. pr.* des Vaters vom Feldherrn Josua. 2 M. 33, 11. 4 M. 11, 28 und im B. Josua häufig. *LXX.* Ναυή (urspr. corrumpirt: *ΝΑΥΗ* f. *ΝΑΥΝ*, später behielt man die corrumpirte Form, weil man sie sich durch *Nawi* Prophet deutete, dah. die Varianten Ναβή, Ναβί). Einmal נוֹן 1 Chr. 7, 27.

נוּס 1) fliehen, mit מִן vor jem. oder etwas Jes. 24, 18, מִפְּנֵי 2 Sam. 23, 11, mit לִפְנֵי 5 M. 28, 25. Jos. 7, 4. 3 M. 26, 36: וְנָסוּ מְנֻסַת־חֶרֶב *sie sollen fliehen, wie vorm Schwerte.* HL. 2, 17 und 4, 6 in Beschreibung des Abends: וְנָסוּ הַצְּלָלִים *die Schatten fliehen* f. werden lang, und verlieren sich dann. Von leblosen Dingen, z. B. den Wellen Ps. 104, 7. Ein Mal steht נָס לוֹ *il s'enfuit* Jes. 31, 8, vgl. den Art. לְ. 2) für: eilen, jagen. Jes. 30, 16: עַל־סוּס נָנוּס *auf Rossen jagen wir.*

Pil. נוֹסֵס jagen, treiben. Jes. 59, 19: *ein bewegter Strom* רוּחַ יְהוָה נֹסְסָה בוֹ *den der Wind Jehov[…] treibt.*

Hiph. הֵנִיס 1) in die Flucht treiben 5 M. 32, 30. 2) etwas in Sicherheit bringen, flüchten. 2 M. 9, 20. Richt. 6, 11.

Hithpa. הִתְנוֹסֵס sich flüchten. Ps. 60, 6. Vgl. נָסַס *no. II.*

Derivate: מָנוֹס, מְנוּסָה, נִיס.

נוּעַ 1) *nicken*, gr. lat. *νεύω, nuo*, dann von mehrern Arten wankender, schwankender, zitternder Bewegung, *a)* von dem Wanken (Taumeln) der Trunkenen Jes. 24, 20. 29, 9. Ps. 107, 27, der Blinden Klagel. 4, 24 (übergetr. auf den Weg Spr. 5, 6); *b)* vom Zittern der Blätter beym Winde Jes. 7, 2, dah. vom Zittern vor Furcht Jes. a. a. O. (vgl. unser: zittern wie Espenlaub). 6, 4. 19, 1. 2 M. 20, 15; *c)* vom Schwanken herabhängender, in der Schwebe befindlicher Gegenstände. Hiob 28, 4 von den in den Schacht hinabhängenden Bergleuten: דַּלּוּ מֵאֱנוֹשׁ נָעוּ *sie hängen hinab, außerhalb der Menschenwohnung schweben sie.* Richt. 9, 9: לָנוּעַ עַל־הָעֵצִים *um über den Bäumen zu schweben*, d. h. um die Bäume zu beherrschen. 11. 13; *d)* von der zitternden Bewegung der Lippen beym Leisereden 1 Sam. 1, 13. — An Schwanken knüpft sich

2) sich umhertreiben, herumschweifen Amos 4, 8. 8, 12. Klagel. 4, 14. 15. Jer. 14, 10. Vgl. die sinnverwandten Verba נָדַד und נוּד.

Niph. pass. von *Hiph.* geschüttelt werden, von einem Fruchtbaume Nah. 3, 12; von einem Siebe Amos 9, 9.

Hiph. 1) in nickende, schwankende Bewegung setzen. הֵנִיעַ רֹאשׁ mit dem Kopfe nicken, als Gestus des Spottes und der Schadenfreude Ps. 22, 8. 109, 25. Klagel. 2, 15. 2 Kön. 19, 21; mit בְּ Hiob 16, 4: אָנִיעָה עֲלֵיכֶם בְּמוֹ רֹאשִׁי *ich könnte über euch mit dem Kopfe nicken*, euch schadenfroh verhöhnen, vgl. Jer. 18, 16; die Hand schütteln

Zeph. 2, 15 (ebenfalls G
Spottes): das Sieb schütte
9, 9. 2) schwanken, zit
chen. Dan. 10, 10: *und si*
Hand berührte mich, ־לַ
בִּרְכַּי וְכַפּוֹת יָדָי *und machte*
tern auf meinen Knien und
d. h. und half mir auf m
ternden Knie und Hände.
unruhigen. 2 Kön. 23, 18.
umschweifen lassen, un
πλάζω. 4 M. 32, 13. Ps.
2 Sam. 15, 20.

Deriv. מְנַעַנְעִים und da
נִיעָה.

נוֹעַדְיָה (mit dem od. der Je
sammenkommt) *N. pr.* 1)
8, 33. 2) *f.* Neh. 6, 14.

נוּף 1) hin und her, auf
der bewegen, z. B. die
Hiph.), dah. 2) bespreng
mit einem Schwingen d
verbunden ist. Spr. 7, 17.

Hiph. הֵנִיף hin und he
gen, schütteln, schwing
a) ein Sieb Jes, 30, 28,
Hand, z. B. um ein Zei
geben Jes. 13, 2, häufiger
Gebehrde des Drohenden
15. 19, 16. Zach. 2, 13
31, 21, auch: mit der
über etwas fahren 2 Kön.
c) einen Stock oder ein W
schwingen, regieren Jes. 1
ם־יִתְגַּדֵּל הַמַּשּׂוֹר עַל־מְנִיפוֹ
sich die Säge rühmen geg
der sie zieht? שֵׁבֶט אֶת־
מְרִימָיו *als ob der Stock den*
te, der ihn aufhebt! Von de
5 M. 23, 26. Mit עַל 2 M.
Jos. 8, 31. *d)* am häufigst
einem eigenen *Ritus*, der n
gewissen Opfern, bes. den
opfern, theils vor, theils na
Schlachtung beobachtet wur
in einem Hin- und Herbeweg
Opferstücken (Luth. weben
Webeopfer) bestand. 3 M.
8, 27. 29. 9, 21. 10, 15. 1
24. 23, 11. 12. 20. 4 M. 5,
20. Bey den lebenden Opf

der Weihe der Leviten
an ein Hin- und Herfüh-
enken haben (was auch
in der Uebersetzung aus-
2 M. 35, 22. 4 M. 8, 11

ingen. Ps. 68, 10: *reich-*
gen sprengtest du, o Gott!
הוּנַף *pass.* von *no.* 1, *d.*
27.
נוֹף wie *Hiph. no.* 1: die
hwingen gegen etwas, als
der Drohung Jes. 10, 32.
te: נָפָה, נֶפֶת, תְּנוּפָה und

hebung, Höhe. Ps. 48, 3:
rch Erhebung ist der Berg
i. lieblich erhebt er sich.

. Ganz verschieden ist נֹף

. schimmern, glänzen, wie
. نَاصَ *med. Waw*, vgl.
ניצוץ Funke. Daher
, vgl. unter נָזָה, זו. S.
) s. v. a. sich schnell be-
iehen, flüchtig seyn. Kla-
. Dieser Begriff ist eben-
dem ersten verw., wie in
דָּרַר, obgleich es dann
نَاصَ geschrieben wird.
הֵנֵץ dass. HL. 6, 11. 7,
den *Targg.* אֲנִיץ dass.).
rate נֵץ, נִצָּה, נִצָּן bilden
der verwandten Form נִצָּן,

chwungfeder, *penna*. Ez.
. Hiob 39, 13. Stw. נָצָה
— Ueber נֹצָה 3 M. 1, 16

, s. v. a. יָנַק. Hiervon
den gegenwärtigen Voca-
וַתְּנִי *und sie säugte ihn*,
9. Aber wenn man läse
so könnte es von ינק ab-
erden.

r. Stw. s. v. a. das arab.

ten, verw. mit נָדַר *no. II.*

Derivate im Hebr. sind: נֵר, נִיר,
מְנוֹרָה, מְנוֹרָה. *N. pr.* נֵרִיָּה.

נוּר *f. chald.* Feuer. Dan. 3, 6. 11.
15. 17. 7, 9.

נָהַשׁ, syr. ܢܟܫ s. v. a. das häufi-
gere אָנַשׁ krank seyn. Trop. von
der Seele, nur Ps. 69, 21.

נָזָה *fut. apoc.* יִז und יֵז 1) s. v.
a. das arab. نَزَا springen, hüpfen,
z. B. vor Freude. S. *Hiph.* 2) von
flüssigen Dingen: springen, spritzen
an etwas, mit עַל, אֶל 3 M. 6, 20
(27). 2 Kön. 9, 33. Jes. 63, 3.

Hiph. הִזָּה *fut. apoc.* יַז 1) auf-
springen, frohlocken machen, mit
עַל über etwas (wie bey שָׁמַם) Jes.
52, 15: כֵּן יַזֶּה גּוֹיִם רַבִּים עָלָיו so
wird er mit Freuden über ihn erfül-
len viele Völker. Das Wort ist syn.
mit גִּיל, welches ebenfalls oft von
Freude über religiöse Dinge ge-
braucht wird (גִּיל בִּיהוָה). *LXX.*
οὕτω θαυμάσονται ἔθνη πολλὰ ἐπ'
αὐτῷ, wahrsch. nach einer andern
Lesart ישא (vgl. נָשָׂא פָּנִים, wel-
ches gew. θαυμάζω gegeben wird).
And. er wird besprengen d. i. ent-
sündigen, welches aber keinen Ge-
gensatz zu שָׁמֵם gibt. 2) *trans.*
sprengen, sprützen, mit עַל 2 M.
29, 21. 3 M. 4, 6. 5, 9. 14, 7.
לִפְנֵי 3 M. 4, 17. Deriv. *N. pr.*
יִזִּיָּה.

נָזִיד *m.* Gericht. 1 M. 25, 29. 34.
2 Kön. 4, 38—40. *Part. Niph.*
von זִיד, für das gewöhnlichere נָזוֹד.

נָזִיר *m.* (von נָזַר) der Geweihte
1) Nasiräer, eine Art Asceten der
Hebräer, welche Gott zu Ehren ge-
wisse Gelübde auf sich hatten. 4 M.
6, 13 ff. Amos 2, 11. 12. Klagel. 4, 7.
Vollständiger: נְזִיר אֱלֹהִים ein Ge-
weihter Gottes. Richt. 13, 5. 7.
16, 17. Weil der Nasiräer seine
Haare nicht beschor, trop. von
dem im Sabbath- und Jobeljahre
nicht beschnittenen Weinst-
3 M. 25, 5. 11. Vgl. im Lat.

virgo, im Talmud. בתולת שקמה *virginitas sycomori* der Zustand der Sycomore, wo sie noch nicht beschnitten wird. 2) Fürst, als Gott-Geweihter. 1 M. 49, 26. Vgl. מָשִׁיחַ.

נָזַל *fut.* יִזַּל 1) rinnen, fliefsen. 4 M. 24, 7. Ps. 147, 18. Part. *pl.* נוֹזְלִים die Rinnenden eig. *epith. poet.* für: die Bäche 2 M. 15, 8. Jes. 44, 3. Metaph. von der Rede 5 M. 32, 2: *es rinne, wie Thau, meine Rede*, von der Verbreitung von Wohlgerüchen HL. 4, 16. Mit dem *Acc.* (wie andere *Verba fluendi*, Gramm. §. 135, 1 Anm. 2) etwas in Menge herabströmen (activisch). Jer. 9, 17: וְעַפְעַפֵּינוּ יִזְּלוּ־מָיִם *und unsere Wimpern strömen Wasser.* Jes. 45, 8. Hiob 36, 28.

2) im arab. Sprachgebrauche: herabsteigen, auch: absteigen, einkehren, wohnen. Davon מַזָּלוֹת.

Anm. נָזְלוּ Richt. 5, 5 steht f. נָזֹלּוּ, s. זָלַל.

Hiph. הִזִּיל fliessen lassen. Jes. 48, 21. Dieselbe Form s. u. d. W. זָלַל.

נָזַם ungebr. Stw. s. v. a. نظم durchbohren, dah. Perlen reihen, oder (was vorzuziehen) s. v. a. זְמַם chald. zuschnüren, zubinden, insbes. Mund und Nase, dah. ܙܡܳܡܳܐ Nasenring.

נֶזֶם *m.* mit *Suff.* נִזְמִי Plur. נְזָמִים, נִזְמֵי Nasen- oder Ohrring (so benannt, weil er Nase und Ohr durchbohrt). Der erstere ausdrücklich 1 M. 24, 47. Jes. 3, 21. Spr. 11, 22; die letztern 1 M. 35, 4. Anderswo ist es unbestimmt Richt. 8, 24. 25. Hiob 42, 11.

נְזַק *chald.* Schaden leiden. Part. נָזִק Dan. 6, 3. *Aph.* הַנְזִק in Schaden bringen Esra 4, 13. 15. 22. Davon

נֵזֶק *m.* Schaden, Nachtheil. Esth. 7, 4.

נָזַר in Kal ungebr.

Niph. 1) sich absondern, ... nen von jem., mit יְהוָה abfallen vom Dienste Jehova' ... 14, 7. 2) sich enthalten ... Sache, mit מִן. 3 M. 22, 2. ... Zusatz Zach. 7, 3. (Syr. ... dass.). 3) mit לְ: sich einer ... weihen Hos. 9, 10. (Hier s... es sich an das verwandte נ... loben, und das arab. نذر g... weihen).

Hiph. הִזִּיר 1) machen, d... jemand entfernt halte. 3 M. ... אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִטֻּמְאָתָם *und machet, dafs die Söhne ... sich fern halten von Unrei...* Die alten Uebersetzer: ... nach dem arab. نذر *IV.* ... 2) weihen, mit לְ 4 Mos. ... 3) *intrans.* wie *Niph. no.* ... enthalten, mit מִן 4 Mos ... 4) sich weihen, mit יהוה ... Jehova. 4 M. 6, 2. 5. 6. D... נָזִיר, מְנֻזָּרִים und

נֵזֶר *m.* 1) Diadem (eig. *insi*... Ab- und Unterscheidungsz... des Königs 2 Sam. 1, 10. ... 11, 12, des Hohenprieste... 29, 6. Vgl. נָזִיר. אַבְנֵי נֵזֶר ... des Diadems Zach. 9, 16 ... kostbaren Sache. 2) We... Priesters 3 M. 21, 12, ... räer's (נָזִיר). 4 M. 6, 4. ... רֹאשׁ נִזְרוֹ *sein geweihte*... V. 12. 3) Meton. für: d... hete Haupt (des Nasiräer... 6, 19, dann ohne diese B... f. ungeschornes Haupthaa... 29. (Vgl. נָזִיר *no.* 3).

נַחְבִּי (verborgen, *Part. Ni*... *m.* 4 M. 13, 14.

נָחָה in Kal *Praet.* und ... und *Hiph. Fut.* und *Infi*... führen. 2 M. 32, 34. 4 ... häufig von Gott, der die ... leitet. Ps. 5, 9. 27, 11. ... Hiob 12, 23: ...גוֹיִם וַיַּנְחֵם

ttet *Völker aus und führt sie* rück), nämlich: in ihre engern enzen. Von dem Verlegen der ppen und Kriegswagen an einen t. 1 Kön. 10, 26.

s. נַחוּם.

(Trost) *Nahum, N. pr. des* annten Propheten. Nah. 1, 1.

נִחֻ *m. pl.* (von נָחַם) 1) Tröngen. Jes. 57, 18. Zach. 1, 13. ehrere *Codd.* und Ausgg. haben נִחֻמִּים mit *Dag. f.*). 2) Mitlen. Hos. 11, 8.

(schnaubend, schnarchend) *N.* 1) eines Patriarchen nach der dfluth 1 M. 11, 22. 2) eines ders von Abraham 1 M. 11, 27.

m. Adj. (von נְחשֶׁת) ehern. b 6, 12.

נְח eig. *fem.* des vor. *Neutr.* *eum*, dah. s. v. a. נְחשֶׁת *aes* pfer, Erz 3 M. 26, 19. Hiob 19. Jes. 45, 2: דַּלְתוֹת נְחוּשָׁה *rne Thüren.* Hiob 40, 18: אֲפִיקֵי נְחוּ *eherne Rinnen.* 28, 2: אֶבֶן יָצוּק נְחוּ *Erzstein giefst man zu pfer.*

נ *f.* Ps. 5, 1 Name eines musiischen Instruments, wahrsch. te, für נְחִלָּה von חָלַל durchren (vgl. זִיקָה), wovon חָלִיל Pfeife.

נְח *m. dual.* Nasenlöcher. Hiob 12. Syr. im *Sing.* Nase. Stw.

נָחַ 1) zum Besitz erhalten, tzen, z. B. Ruhm, Güter Spr. 5. 11, 29. 28, 10. Häufig von Erlangen und Besitzen des des Canaan durch die Israëli- 2 M 23, 30. 32, 13, auch einen Besitz erhalten in 4 M. 20. 23. 24, und אֵת (bey) 32, Anderswo wird von Jehova gt: er nimmt Israël als Eigenthum, d. h. er nimmt sich dessen als seines Eigenthums an. 2 M. 34, 9. Zach. 2, 16. 2) erben, ein Erbe bekommen. Richt. 11, 2, vgl. 4 M. 18, 20. 3) wie *Pi.* etwas zum Besitz vertheilen, mit d. *Acc.* d. S. und לְ der P. 4 M. 34, 17: אֲשֶׁר־יִנְחֲלוּ לָכֶם אֶת־הָאָרֶץ *welche euch das Land zum Besitz vertheilen sollen.* V. 18. Jos. 19, 49, mit der P. als *Suff.* 2 M. 34, 9: נְחַלְתָּנוּ *setze uns in Besitz.*

Pi. נִחֵל zum Besitz vertheilen. Jos. 13, 32. Mit dopp. *Acc.* d. P. u. S. Jos. 14, 1. 4 M. 34, 29. Mit לְ d. P. Jos. 19, 51.

Hiph. הִנְחִיל 1) in Besitz geben, mit dopp. *Acc.* d. P. u. S. Spr. 8, 21. 13, 22. Zach. 8, 12, insbes. von der Besitzvertheilung des Landes Cánaan 5 M. 1, 38. 3, 28. 12, 10. 19, 3. 31, 7. Jer. 3, 18. 12, 14. Auch ohne *Acc.* d. Sache 5 M. 32, 8: בְּהַנְחֵל עֶלְיוֹן גּוֹיִם *als der Höchste den Völkern ihre Wohnsitze anwies,* ohne *Acc.* d. P. Jes. 49, 8. 2) erben machen, und zwar *a)* zum Erbe hinterlassen, mit dem *Dat.* 1 Chr. 28, 8. *b)* das Erbtheil austheilen, mit dopp. *Acc.* 5 M. 21, 16.

Hoph. besitzen gemacht werden, d. i. zum (unwillkommnen) Besitz erhalten. Hiob 7, 3: כֵּן הָנְחַלְתִּי לִי יַרְחֵי־שָׁוְא *so wurden mir Monate des Wehes zu Theil.*

Hithpa. für sich zum Besitz erhalten, besitzen, mit dem *Acc.* 4 M. 32, 18. Jes. 14, 2. Aufserdem mit einem *Dat.* der Pers. 3 M. 25, 46: וְהִתְנַחַלְתֶּם אֹתָם לִבְנֵיכֶם אַחֲרֵיכֶם *und ihr sollt sie besitzen für eure Söhne nach euch* d. h. so besitzen, dafs ihr sie auf eure Söhne nach euch vererben könnt. Ebenso 4 M. 33, 54. 34, 13. Ez. 47, 13.

II. נָחַל ungebr. Verbum s. v. a. נָהַר, נָהַל fliefsen, davon

נַחַל mit ה *locale* (4 M. 34, 5) und *parag. poët.* (Ps. 124, 14) נַחְלָה *dual.*

נְחָלִים Ez. 47, 9, *pl.* נְחָלִים, נַחֲלֵי m. 1) Bach, sowohl der aus einer immerfliefsenden Quelle strömende (אֵיתָן), als der aus Regen- und Schneewasser entstehende im Sommer vertrocknende (אַכְזָב), *torrens.* Der letzte ist gemeint 1 M. 32, 24. Ps. 74, 15. Hiob 6, 15: *meine Brüder sind treulos, wie ein Bach,* der die Hoffnung des Wanderers täuscht, indem er unversehens ausgetrocknet ist. (Vgl. אַכְזָב). נַחַל מִצְרַיִם Bach Aegyptens, häufige Bezeichnung der südlichsten Grenze von Palästina, wo später *'Pινοκόρουρα* lag, jetzt *el Arisch.* 4 M. 34, 5. Jos. 15, 4. 47. 1 Kön. 8, 65. 2 Kön. 24, 7. Jes. 27, 12. Verschieden ist נְהַר מִצְרַיִם 1 M. 15, 18 d. i. der Nil. 2) Thal mit einem Bache, s. v. a. das arab. وَادٍ, niedrige, bewässerte Gegend 1 M. 26, 19. Z. B. נַחַל אֶשְׁכֹּל das Thal Eschkol 4 M. 13, 23. 3) wahrsch. von den senkrecht hinabgehenden Schachten. Hiob 28, 4: פָּרַץ נַחַל *man bricht einen Schacht.*

נַחְלָה s. das vor.

נַחֲלָה *f.* 1) Besitznahme, z. B. der Erndte Jes. 17, 11, dann: Besitz, Eigenthum. 4 M. 18, 21. 5 M. 4, 21. Jos. 13, 23: נַחֲלַת בְּנֵי רְאוּבֵן *der Besitz der Söhne Rubens.* 4 M. 26, 62. נַחֲלַת יְהוָה Besitz Jehova's, von den Israëliten, deren sich Jehova als seines Eigenthums annimmt. 5 M. 4, 20. 9, 26. 29. Ps. 28, 9. Anders Ps. 127, 3: נַחֲלַת יְהוָֹה *Besitz von Jehova*, d. i. Geschenk desselben. יֵשׁ לִי חֵלֶק וְנַחֲלָה בְּ ich habe an etwas Theil und Besitz, s. חֵלֶק *no.* 2. 2) Erbe 1 Kön. 21, 3. Spr. 19, 14: *Erbe der Väter*, das von den Vätern Ererbte. 3) Loos, Schicksal jemandes im Leben s. v. a. חֵלֶק *no.* 4. Hiob 20, 29. 27, 13. 31, 2.

נַחֲלִיאֵל (Thal Gottes) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israëliten in der Wüste, nur 4 M. 21, 19.

נֶחֱלָמִי *Patron.* von einem sonst unbekannten נֶחֱלָם (gestärkt) Jer. 29, 24. 31. 32.

נַחֲלָת *f.* s. v. a. נַחֲלָה mit der seltenern Femininalendung ־ָת. Ps. 16, 6.

נָחַם in Kal ungebr. Urspr. onomatop. heftig athmen, dah. tief seufzen, arab. نَحَم, verw. mit נָהַם und הָמָה. Daher

Niph. 1) erseufzen, sich betrüben *a)* über fremdes Unglück, dah. Mitleiden haben. Jer. 15, 6: נִלְאֵיתִי הִנָּחֵם *ich bin des Mitleids müde.* Es wird construirt mit עַל Ps. 90, 13; אֶל Richt. 21, 6; mit לְ V. 15; מִן Richt. 2, 18. *b)* über eigene Handlungen, dah. Reue empfinden. (Vgl. Reuen im Schweizerischen und Altdeutschen s. v. a. sich betrüben, engl. *to rue*). 2 M. 13, 17. 1 M. 6, 6. 7. Am häufigsten mit עַל 2 M. 32, 12. 14. Jer. 8, 6. 18, 8. 10, אֶל 2 Sam. 24, 16. Jerem. 26, 3. 2) *reflex.* von *Pi.* sich trösten. 1 M. 38, 12, mit עַל über etwas 2 Sam. 13, 39, und אַחֲרֵי d. i. sich über den Verlust jemandes trösten 1 M. 24, 67. 3) Rache üben, weil für den rachsüchtigen Orientalen in Befriedigung der Rache Trost und Beruhigung liegt, mit מִן Jes. 1, 24. (Vgl. Ez. 5, 13. 31, 16. 32, 31). S. *Hithpa.*

Pi. נִחַם Beyleid bezeugen, trösten. Mit d. *Acc.* d. P. 1 M. 50, 21. Hiob 2, 11. Die Sache, worüber man tröstet, steht mit מִן 1 M. 5, 29, und עַל Jes. 22, 4. 1 Chr. 19, 2, mit dem Nebenbegriff thätigen Erbarmens (von Gott) Jes. 12, 1. 49, 13. 51, 3. 12. 52, 9. *Pu. pass.* Jes. 54, 11.

Hithpa. הִתְנַחֵם, wofür ein Mal הִנֶּחָם Ez. 5, 13 s. v. a. *Niph.*, aber seltener, 1) sichs leid seyn lassen,

n jem., Mitleid empfinden, ע 5 M. 32, 36. Ps. 135, 14. ue empfinden. 4 M. 23, 19. h trösten 1 M. 37, 35. Ps. 52. 3) Rache nehmen. 1 M. 2: הִנֵּה עֵשָׂו אָחִיךָ מִתְנַחֵם לְךָ *siehe! Esau, dein Bruder Rache an dir nehmen, indem h tödtet.*

rivate aufser den nächstfolgen- נִחוּמִים, תַּנְחוּם und die *Nomm.* נַחוּ, מְנַחֵם, תַּנְחֻמֶת.

Trost) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 19.

. Reue. Hos. 13, 14.

f. (mit *Kamez impuro*) Trost. 6, 10. Ps. 119, 50.

(den Jehova tröstet) *Nehe- N. pr.* 1) des persischen Statt- s in Judäa, Vf. des seinen nen führenden Buches, Sohn Hakalja, Neh. 1, 1, mit dem amen oder Titel *Tirschata* , 8, 9. 10, 2. 2) *m.* Neh. 3, 3) Esra 2, 2. Neh. 7, 7.

(reuig) *N. pr. m.* Neh. 7, 7.

. v. a. אֲנַחְנוּ wir, nur 1 M. 11. 2 M. 16, 7. 8. 4 M. 32, 2 Sam. 17, 12. Klagel. 3, 42. b. نَحْنُ).

ungebr. Stw. s. פִּינְחָס.

s. v. a. לָחַץ drängen, antrei- *urgere*. (Vgl. unter dem Buch- n ל). *Part. pass.* eig. ge- gt f. dringend, eilig. 1 Sam. . (Arab. نحص).

ungebr. Stw. Arab. نخر, syr. schnauben, schnarchen. Da- נְחִיר.

. Hiob 39, 20 und נַחֲרָה *f.* 8, 16 das Schnauben, vom e.

2 Sam. 23, 27 und נַחְרַי 1 Chr. 11, 37 (Schnarcher) *N. pr. m.*

נָחַשׁ in Kal ungebr. *onomatop.* s. v. a. לָחַשׁ zischen (davon נָחָשׁ Schlange), zischeln, flüstern, bes. vom Flüstern der Zauberformeln (wie im Zabischen).

Pi. 1) Zauberey, Wahrsagerey treiben 3 M. 19, 26. 5 M. 18, 10. 2 Kön. 17, 17. 21, 6. 2) überh. ahnen, merken, vermuthen, wie *οἰωνίζομαι* und *auguror*. 1 M. 30, 27: נִחַשְׁתִּי וַיְבָרְכֵנִי יְהוָה בִּגְלָלֶךָ *ich ahne, dafs mich Jehova segnet um deinetwillen.* 44, 15: *wisset ihr nicht* כִּי נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ אִישׁ אֲשֶׁר כָּמֹנִי *dafs (es) ein Mann, wie ich bin, wohl ahnen konnte.* V. 5: הוּא נַחֵשׁ יְנַחֵשׁ בּוֹ *er konnte es wohl ahnen.* And. *der* (Becher), *in welchem er weissagt*, nach der Gewohnheit aus dem Becher (wie die Zigeunerinnen aus der Kaffeetasse) zu weissagen, was geschah, indem man Wachs od. dgl. hineintröpfelte (s. Rosenmüller's Morgenland Th. I. S. 210). In der erstern Stelle dann: *dafs ein Mann, wie ich bin, das Orakel befragen wird.* 3) 1 Kön. 20, 33: וְהָאֲנָשִׁים יְנַחֲשׁוּ *Vulg. et acceperunt viri pro omine*, nämlich: sie nahmen die Worte Ahabs V. 32 als eine gute Vorbedeutung.

נַחַשׁ *m.* 1) Wahrsagerey, Zauber. 4 M. 23, 23. 2) *omen, augurium, quod aliquis captat.* 4 M. 24, 1, vgl. 23, 3. 15.

נָחָשׁ *m.* 1) Schlange, vom Zischen benannt 1 M. 3, 1 ff. 2 M. 4, 3. 7, 15. 2) Schlange oder Drache, als Sternbild zwischen dem grofsen und kleinen Bären. Hiob 26, 13. 3) *N. pr. a)* einer sonst unbekannten Stadt. 1 Chr. 4, 12. *b)* eines Königs der Ammoniter 1 Sam. 11, 1. 2 Sam. 10, 2. Mehrerer Personen, als *c) m.* 2 Sam. 17, 27. *d)* ebend. V. 25.

נְחָשׁ *m. chald.* Kupfer Dan. 2, 32

45. 4, 20 u. öfter. Syr. ܢܚܫܐ, hebr. נְחֹשֶׁת.

נַחְשׁוֹן (Zauberer) *N. pr. m.* Sohn des Amminadab 2 M. 6, 24. 4 M. 1, 7. Ruth 4, 20.

נְחֹשֶׁת *comm.* (*masc.* Ez. 1, 7. Dan. 10, 6, *fem.* 1 Chr. 18, 8) mit *Suff.* נְחֻשְׁתֵּךְ 1) Erz, χαλκός, Kupfer, welches man zu stählen verstand. 1 M. 4, 22. 2 M. 26, 11. 37. 2) Geld, *aes.* Ez. 16, 36: יַעַן הִשָּׁפֵךְ נְחֻשְׁתֵּךְ *Vulg. quia effusum est aes tuum.* 3) eherne Fessel. Klagel. 3, 7. Bes. im *Dual.* נְחֻשְׁתַּיִם Richt. 16, 21. 2 Sam. 3, 34, in Bezug auf die doppelten Fesseln an beyden Händen und Füſsen.

נְחֻשְׁתָּא (Erz) *N. pr. f.* Mutter des Königs Jojachin. 2 Kön. 24, 8.

נְחֻשְׁתָּן *m.* (von נְחֹשֶׁת und der Bildungssylbe ָן) *Adj. aeneus*, insbes. von der ehernen Schlange, welcher die Israëliten noch bis auf Hiskia abgöttische Verehrung erzeigten. 2 Kön. 18, 4.

נָחַת *fut.* יִנְחַת und יֵחַת hinab-, herabsteigen, das im Aram. herrschende Wort für das hebr. יָרַד. (Viell. secundäre Wurzel, aus נַחַת gebildet). Jer. 21, 13: מִי־יֵחַת עָלֵינוּ *wer steigt zu uns herab?* hier im feindlichen Sinne. Ps. 38, 3: וַתִּנְחַת עָלַי יָדֶךָ *und deine Hand hat mich getroffen*, eig. *deine* (strafende) *Hand hat sich auf mich herabgesenkt.* (Vgl. das *Subst.* נַחַת Jes. 30, 30). Plur. יֵחַתּוּ Hiob 21, 13 für יֵחָתוּ mit *Dag. euphon.* vgl. Lgb. S. 85. Trop. Spr. 17, 10: תֵּחַת גְּעָרָה בְמֵבִין *ein Verweis dringt tief ein bey dem Klugen*, macht Eindruck auf ihn (vgl. 18, 8. 26, 22). תֵּחַת hat den Ton auf *Penultima*, nach Lgb. §. 51, 1. Anm. 1.

Niph. נִחַת s. v. a. Kal. Ps. 38, 3: כִּי־חִצֶּיךָ נִחֲתוּ בִי *denn deine Pfeile haben mich getroffen*, eig. *in me descenderunt.*

Pi. נִחַת niederdrücken, den
gen, d. i. spannen Ps. 18, 35
Furchen Ps. 65, 11 d. i. ni
schwemmen, ebenen (durch r
lichen Regen).

Hiph. zu Boden strecken.
הַנְחַת Joël 4, 11.

נְחַת *chald.* herabsteigen. Part.
Dan. 4, 10. 20. *Aph. fut.*
imp. אֲחֵת, *part.* מְהַחֵת 1) hi
bringen Esra 5, 15. 2) nied
gen, an einem Orte zur Aufbe
rung Esra 6, 1. 5. *Hoph.*
herabgestürzt werden. Dan. 5,

נַחַת *f.* (von נוּחַ) 1) das Ni
setzen, Niederlassen. Jes. 30
נַחַת זְרוֹעוֹ *das Niederlassen*
Armes, d. h. die Schläge s
Arms, vgl. Ps. 38, 3. *Concr*
Niedergesetzte. Hiob 36, 16:
שֻׁלְחָנְךָ *die Besetzung deiner T*
2) Ruhe. Jes. 30, 15. Koh. 4
מְלֹא כַף נַחַת *eine Hand voll*
Ruhe. ebend. 6, 5. 3) *N. p*
תּוֹחַ. — Vgl. das Verbum נָחַת

נָחֵת *Adj.* herabsteigend, nur
(mit *Dag. euphon.*) נְחִתִּים 2
6, 9 herabsteigende.

נָטָה *fut.* יִטֶּה *apoc.* יֵט, וַיֵּט,
1) ausstrecken, z. B. die H
2 M. 8, 2. 10, 12 (von Jeh
als Gestus des Drohens Jer. 51
Ez. 6, 14. 14, 9. 13. Jes. 5,
den Speer Jos. 8, 18, קַו עַל
die Meſsschnur ausstrecken, d
anlegen an etwas. Hiob 38, 5.
44, 13. Klagel. 2, 8. Auch:
dehnen. Jes. 3, 16. Ps. 102,
צֵל נָטוּי *lang gedehnter Sch*
(wie am Abend), vgl. 109, 2
2) ausbreiten, ausspannen,
ein Zelt 1 M. 12, 8. 26, 25.
40, 22: הַנּוֹטֶה כַדֹּק שָׁמַיִם *er s*
net, wie ein Tuch, den Himmel
נָטָה רָעָה עַל *tendere insidias al*
die Metapher von den Netzen
genommen Ps. 21, 12. — 1
21, 10: שָׁלוֹשׁ אֲנִי נֹטֶה עָלֶיךָ *dr*
ley leg' ich dir vor, eig. breit

lir aus. In der Parallelstelle
m. 24, 12 steht נוֹטֵל. *Intrans.*
ausbreiten. Hiob 15, 19.
neigen (niederwärts) 1 M.
15. Ps. 119, 112. 62, 4: קִיר
eine Wand, die sich neigt,
inzufallen. *Intrans.* sich nei-
vom Tage Richt. 19, 8, vom
tten (des Sonnenzeigers) 2 Kön.
0. Ps. 73, 2: כִּמְעַט נָטָיוּ רַגְלָי
che hätten sich meine Füfse ge-
, näml. um zu fallen.
wohin wenden, leiten. Jes. 66,
M. 39, 21. Häufiger *intrans.*
wenden. 4 M. 20, 17. 22, 23.
3, mit אֶל zu jem. 1 M. 38, 16,
מִ und מֵעִם von jem. oder et-
Hiob 31, 7. 1 Kön. 11, 9, mit
sich auf die Seite jemandes
en, seiner Partey folgen. 2 M.
2. Richt. 9, 3. 1 Kön. 2, 28,
von Sachen: ihnen ergeben
1 Sam. 8, 3.
weggehn. 1 Sam. 14, 7: נְטֵה
che nur hin.

ph. pass. von *no.* 1 ausge-
ct werden (von der Mefs-
ur) Zach. 1, 16; sich ausdeh-
erstrecken 4 M. 24, 6; sich
dehnen, von dem Schatten
6, 4.

ph. הִטָּה *fut.* יַטֶּה *apoc.* יַט,
וַיֵּט, *imp. apoc.* הַט 1) aus-
ten, wie Kal *no.* 1, aber sel-
. Z. B. die Hand Jes. 31, 3.
, 12. 15, 6. *Intrans.* sich aus-
en Amos 2, 8. 2) ausbrei-
ausspannen, wie Kal *no.* 2.
4, 2. 2 Sam. 21, 10, vom
2 Sam. 16, 22. 3) neigen
erwärts) 1 M. 24, 14, z. B.
s Ohr Jer. 7, 24. 26. 11, 8.
(zu jem.) Ps. 17, 6. *b)* den
el Ps. 144, 5. 4) wie Kal *no.* 4.
wenden, leiten 4 M. 22, 23.
n. 3, 27, als *a)* das Herz jem.
Weisheit 1 Kön. 8, 58. Spr.
zum Götzendienst (mit אַחֲרֵי)
n. 11, 2; im üblen Sinne:
hren Spr. 7, 21. *b)* הִטָּה חֶסֶד
n. Gunst zuwenden Esra 7, 28.

9, 9. *c)* abwenden. Jer. 5, 25. *d)* bey Seite führen. 2 Sam. 3, 27. *e)* abweisen. Ps. 27, 9. *f)* intensiv: aus dem Wege stofsen. Hiob 24, 4, vgl. Amos 2, 7. *g) Intrans.* abweichen. Hiob 23, 11. Jes. 30, 11. Ps. 125, 5. 5) beugen, bes. in der Verbindung: הִטָּה מִשְׁפָּט 1 Sam. 8, 3 und mit folg. Genit. 2 M. 23, 6. 5 M. 27, 19. Klagel. 3, 35 das Recht jemandes beugen, vor Gericht. Ohne Zusatz 2 M. 23, 2: לִנְטֹת אַחֲרֵי רַבִּים לְהַטֹּת *so dafs du der Menge folgest und* (das Recht) *beugest.* Auch mit d. *Acc.* d. P. jemanden beugen, f. sein Recht beugen. Spr. 18, 5. Jes. 10, 2. 29, 21. Amos 5, 12.

Hoph. part. מֻטָּה, מֻטֶּה als *Subst.* s. u. d. W.

Derivate: מַטֶּה, מִטָּה und das *N. pr.* יֻטָּה.

נְטִיל (von נָטַל) *m.* beladen. Zeph. 1, 11.

נְטִיפוֹת *f. pl.* Ohrgehänge, bes. von Perlen, eig. Tropfen (von נָטַף), von der Aehnlichkeit mit denselben benannt. Richt. 8, 26. Jes. 3, 19. (Arab. نَطَفَةٌ dass. Vgl. *σταλάγμιον* Ohrgehänge von *σταλάζω* tröpfeln).

נְטִישׁוֹת *f. pl.* Ranken. Jes. 18, 5. Jerem. 5, 10. 48, 32. Stw. נָטַשׁ *Niph. no.* 3.

נָטַל *fut.* יִטּוֹל 1) aufheben. (Syr. schwer seyn. Verw. sind תָּלָה, תָּלַל, *τλάω*, *tollo*) Jes. 40, 15: כְּדֹק יִטּוֹל *wie ein Stäubchen, das man aufhebt,* od. *das* (der Wind) *aufhebt* und fortführt. 2) Mit עַל: auflegen. 2 Sam. 24, 12: שָׁלֹשׁ אָנֹכִי נוֹטֵל עָלֶיךָ *dreyerley lege ich dir auf* oder *vor.* (In der Parallelstelle 1 Chr. 21, 10 steht נוֹטֶה). Beym Jer. 21, 8 ist dasselbe mit נָתַן לִפְנֵי ausgedrückt. Klagel. 3, 28: כִּי נָטַל עָלָיו *da Er* (Gott) *es ihm auferlegt.*

Pi. s. v. a. Kal *no.* 1. Jes. 63, 9. Derivate: נֵטֶל, נְטִיל.

נְטַל *chald.* aufheben, erheben. Dan. 4, 31. *Praet. pass.* Dan. 7, 4.

נֵטֶל *m.* Schwere, Last. Spr. 27, 3.

נָטַע *fut.* יִטַּע *inf.* נְטוֹעַ und טַעַת 1) pflanzen, z. B. einen Baum, Garten 1 M. 2, 8. 9, 20, auch bepflanzen, mit dem *Acc.* des Ortes Ez. 36, 36. Mit dopp. *Acc.* mit etwas bepflanzen. Jes. 5, 2. Metaph. ein Volk pflanzen, d. h. ihm feste Wohnsitze in einem Lande geben. (Vgl. im Deutschen: ein Volk verpflanzen, die Pflanzstadt). Amos 9, 15. Jer. 24, 6: *ich will sie pflanzen und nicht ausreifsen.* 32, 41. 42, 10. 45, 4. Ps. 44, 3. 80, 9. 2 M. 15, 17. 2 Sam. 7, 10. Vgl. den Gegensatz נָתַשׁ, aufserdem מַטָּע und יָתֵד Esra 9, 8. 2) einschlagen (einen Nagel). Kohel. 12, 11. 3) (ein Zelt) aufschlagen, *tentorium figere*, von dem Einschlagen der Zeltpflöcke Dan. 11, 45. Dah. vom Aufschlagen des Himmelszelts Jes. 51, 16, vom Aufstellen eines Götzenbildes 5. M. 16, 21.

Niph. gepflanzt seyn, Jes. 40, 24. Derivat aufser den folgenden: מַטָּע.

נֶטַע *m. cstr.* נֶטַע Jes. 5, 7 mit *Suff.* נִטְעֵךְ Plur. נְטָעִים, נִטְעֵי 1) das Pflanzen Jes. 17, 11. 2) die Pflanzung Jes. 5, 7. 17, 10. 1 Chr. 4, 23. 3) junge Pflanze, etwas eben Gepflanztes Hiob 14, 9.

נְטִעִים *m. pl.* Pflanzen. Ps. 144, 12.

נָטַף *fut.* יִטֹּף tropfen, tröpfeln, träufeln, triefen. (Auch im Aram. und Arabischen. Im Aethiop. ist dafür נטב). Hiob 29, 22. Mit dem *Acc.* etwas herabträufeln (vgl. הָלַךְ *no.* 5) Joël 4, 18: יִטְּפוּ הֶהָרִים עָסִיס *die Berge träufeln Most.* HL. 5, 5. 13. Richt. 5, 4. Trop. von der Rede. HL. 4, 11: נֹפֶת תִּטֹּפְנָה שִׂפְתוֹתַיִךְ *Honigseim träufeln deine Lippen.* Spr. 5, 3.

Hiph. 1) herabtriefen lasse
9, 13. 2) trop. die Rede
oder strömen lassen, dahe
dehin: reden, weissagen. M
6. 11. Ez. 21, 2. 7. Amos
Vgl. נָבַע. Derivate נְטִיפוֹת

נָטָף *m.* 1) Tropfen. Hiob 3
2) ein wohlriechendes Harz
ches tropfenweise ausfliefst.
30, 34. *LXX.* *στακτή*. Na
hebr. Auslegern: *Opobals*
nach And. Storax.

נְטֹפָה (Geträufel) *N. pr.* Sta
weit Bethlehem in Judäa.
22. Neh. 7, 26. *N. gent.*
2 Sam. 23, 28. 29. 2 Kön.

נָטַר *fut.* יִטֹּר, ein Mal יִטּוֹר
3, 5 1) bewachen HL. 1, 6.
12. (Im Aram. und Arab
Verw. mit נָצַר). 2) bew
nämlich אַף den Zorn, w
hier immer hinzugedacht
mufs. Ps. 103, 9: לְעוֹלָם יִטּוֹר
nicht ewig bewahrt er (den
Jer. 3, 5. 12. Mit לְ der
Nah. 1, 2, mit אֵת 3 M.
Vgl. שָׁמַר Jer. 3, 5. Hiob
3) s. v. a. نظر *speculatus es*
von מַטָּרָה.

נְטַר *chald.* aufbewahren, mi
im Herzen. Dan. 7, 28, vg
2, 19.

נָטַשׁ *fut.* יִטּוֹשׁ lassen (s
wandt mit הִנִּיחַ, עָזַב und
Insbes. 1) verlassen s. v.
z. B. Gott das Volk Richt.
1 Sam. 12, 22. 1 Kön. 8, 57.
21, 14, und umgekehrt da
den Jehova 5 M. 32, 15.
gendwo zurücklassen, der
überlassen, mit עַל 1 Sam.
22. 28. 3) fahren lassen,
loren aufgeben. 1 Sam.
4) liegen lassen, ohne es
brauchen, z. B. den Acker i
bathjahre 2 M. 23, 11.
Schuld) erlassen. Neh. 1
6) ablassen, z. B. vom Stre

7) mit dem *Acc.* d. P.
ler Handlung: jemanden
ien, ihm etwas verstatten.
31, 28. 8) niederlassen,
a. Ez. 29, 5: וּנְטַשְׁתִּיךָ
und ich will dich in die
nwerfen. 32, 4. 9) aus-
erstreuen, eig. aus einan-
, vgl. נָטַשׁ. 1 Sam. 30,
נִ zerstreute. *Intrans.* sich
n. 1 Sam. 4, 2: וַתִּטֹּשׁ
und das Treffen breitete
Vgl. *Niph. no.* 3. 10) her-
(das Schwert), eig. es
Jes. 21, 15.
1) *relaxari*, schlaff hän-
n Seilen. Jes. 33, 23.
rgeworfen werden. Amos
l. Kal *no.* 8. 3) sich aus-
von den Ranken eines
ks Jes. 16, 8, von einem
icht. 15, 9. 2 Sam. 5, 18.
Kal *no.* 9.
lassen seyn. Jes. 32, 14.
נְטִישׁוֹת.

ir נְהִי Klagegesang. Ez.
בְּנִיהֶם *in lamento eorum.*
asora. Eilf *Mss.*, mehrere
., *LXX.* (Arab.) *Theod.*
sprachen aber בְּנִיהֶם aus,
assender ist (vgl. 32, 16.
, 18).

r. Stw., s. נָא *no. II.*

n נוב) Frucht, *proventus.*
2. נִיב שְׂפָתַיִם Jes. 57, 19
labiorum, Frucht der Lip-
rsch. s. v. a. Opfer durch
n dargebracht, Danksa-
Lob Gottes, vgl. *καρπὸς*
ebr. 13, 15. Daher: *ich*
ucht der Lippen, veran-
kgebete. Im Chethibh
das chald. נוֹב *fructus.*

: *fructifer*) *N. pr. m.*
0.

n נוד) nur Hiob 16, 5:
Trost meiner Lippen f.
st von mir.

gel. 1, 8 wahrsch. s. v. a.

נִדָּה Abscheu V. 17. S. Lehrgeb. S. 145. And. (von נוּד): flüchtige, ein Flüchtling.

נָיוֹת Chethibh נְוָיוֹת (Wohnungen) *N. pr.* eines Ortes in oder bey Rama 1 Sam. 19, 18. 19. 22. 23. 20, 21.

נִיחֹחַ *m.* eig. Beruhigung (Stw. נוּחַ, wie im Arab. كَيْنُوخَة von نَامَ, بَيْنُونَة von بَانَ *de Sacy gramm. arabe I*, S. 561) und dieses für: Wohlgefallen, Annehmlichkeit, wie im Lat. *acquievit in aliqua re f. delectatus est*, im Syr. ܐܬܢܝܚ ܒ Wohlgefallen haben an etwas (*Barhebr.* S. 221), ܢܝܚܐ *deliciae* (ebend. S. 38), im Talmud. ניחא לך gefällt es dir? Im Hebr. nur in der Verbindung: רֵיחַ נִיחֹחַ wohlgefälliger Geruch. Ausschliefslich vom Opfer. 1 M. 8, 21: וַיָּרַח יְהוָה אֶת־רֵיחַ הַנִּיחֹחַ *und Jehova roch den wohlgefälligen Geruch.* 3 M. 2, 12. Am häufigsten hinter den Vorschriften des Opferrituals: רֵיחַ־נִיחֹחַ לַיהוָה *ein wohlgefälliger Geruch dem Jehova* 3 M. 1, 9. 13. 17. 4 M. 15, 7 ff.

נִיחֹחַ *chald.* (ohne רֵיחַ) *pl.* Wohlgerüche. Dan. 2, 46. Esra 6, 10. Dieser Sprachgebrauch ist aus dem vorigen hervorgegangen, und ist durch die im Hebräischen ausgefüllte Ellipse zu erklären, vgl. den ähnlichen Fall ܫܢܐ wahnsinnig seyn, für das vollst. שַׁנּוֹת אֶת־טַעְמוֹ seinen Verstand verändern.

נִין *m.* (von נִין) Nachkommen, immer in Verbindung mit נֶכֶר 1 M. 21, 23. Hiob 18, 19. Jes. 14, 22.

נִינְוֵה *N. pr.* Ninive, die Hauptstadt des assyrischen Reiches 1 M. 10, 11. 12. Jes. 37, 37. Nah. 2, 9. Jon. 1, 2. 3, 3, bey Griechen und Römern *Ninus*, doch bey Ammian auch *Nineve*. Ueber ihre Lage

Bochart's *Phaleg lib.* 4. *cap.* 20. Niebuhr's Reisebeschreibung Th. 2. S. 353, welcher dort ein Dorf Namens *Nunia* fand. Neuerlich ist die Gegend wieder durch *Rich* von Bagdad aus besucht worden. Vgl. Rosenm. bibl. Alterthumskunde *I*, 2 S. 94. 114.

נִיס Jer. 48, 44 im Chethibh s. v. a. נָס fliehend, eig. *pass.* flüchtig.

נִיסָן *m.* Nisan, der erste Monat der Hebräer (in ältern Schriften חֹדֶשׁ הָאָבִיב) Neh. 2, 1. Esth. 3, 7. Nach der Etym. Blumenmonat = נִצָּן, נִיצָן. (Im Aram. und Arab. dass.).

נִיצוֹץ *m.* Funke, nur Jes. 1, 31. (Im Talmud. dass. Stw. נָצַץ nach der Form קִיטוֹר, oder נוּץ nach der Form נִיחוֹחַ).

נִיר s. v. a. נֵר *m.* (von נוּר) Leuchte. 2 Sam. 22, 29.

נִיר urbar machen (den Acker). Jer. 4, 3. Diese Wurzel ע״י ist wahrsch. entstanden aus נוּר *Hi.* הֵנִיר eig. *nitere fecit agrum*, dah. *novellavit*. Deriv. מָנוֹר.

נִיר *m.* (von נוּר) 1) s. v. a. נֵר Licht, Leuchte, immer metaph. von Nachkommenschaft, z. B. 1 Kön. 11, 36: לְמַעַן הֱיוֹת־נִיר לְדָוִיד־עַבְדִּי כָּל־הַיָּמִים *auf dafs meinem Knechte David die Leuchte scheine allezeit*, d. h. damit sein Geschlecht fortbestehe, vgl. 15, 4. 2 Kön. 8, 19. 2 Chr. 21, 7.

2) urbar gemachtes Feld, Neubruch, *novale* (s. נִיר) Spr. 13, 23. Jer. 4, 3. Hos. 10, 12.

נָכָא s. v. a. נָכָה schlagen, im Verbo zw. (über נִכְאוּ Hiob 30, 8 s. כָּאָה). Davon aber die 3 folgenden *Nomina*.

נָכֵא *Adj.* trop. niedergeschlagen. Plur. נְכֵאִים Jes. 16, 7.

נָכָא *Adj.* dass. *Fem.* רוּחַ נְכֵאָה ein niedergeschlagenes Gemüth 15, 13. 17; 22. 18, 14, vgl

נְכֹאת *f.* eig. *Inf.* Kal (vo nach der Form מְלֹאת) *conc* schlagenes, Zerstofsenes, d würzpulver, wahrsch. jedo *bestimmte* Spezerey. 1 M. 43, 11. *LXX.* θυμίαμα. *siliqua. Aqu.* στύραξ. (Im ist s. v. a. *gummi mi tragacanthae*).

Eben dahin gehört wahr נְכֹת 2 Kön. 20, 13. Jes. eig. (nach *Aqu. Symm.* *sein Spezereyhaus.* Zwar wa wie es scheint, aufbewahrt Silber und das Gold und d zereyen und das köstliche O dafs dem Sinne nach *Tar Saad.* ebenfalls richtig *Schatzhaus* übersetzen; a Haus mochte doch von den reyen (wozu es wahrschein sprünglich und anfangs all stimmt war) den Namen fü

נָכַד ungebr. Stw., davon

נֶכֶד *m.* Geschlecht, Nachk in steter Verbindung mit ין Aethiop. ist נגד *nagad*, Geschlecht, Verwandtscha Vertauschung des ג und כ. im Sam. Texte steht 1 M. dafür נגד). — נֶכֶד Hiob mehrern *Codd.* und *Edd.* wäre s. v. a. das arab. *miscra*, aber die gew. L vorzuziehen.

נָכָה *schlagen*, in Kal ung Arab. und Aethiop. נכי da in der Bdtg: verletzen, son

Pi. ebenf. ungebräuchli fälschlich zieht man dahi 22, 6: אוּלַי אוּכַל נַכֶּה בּוֹ, erklären ist: *vielleicht kan wirken* (gelingt es mir),

n. נַכֶּה ist 1 fut. Hiph.
ἀσυνδέτως construirt.
hlagen seyn 2 M. 9, 31.
er ist Hoph.
הַכּ imp. הַכֵּה und הַךְ,
וַיַּכֶּ und וַיַּךְ 1) schla-
. jem. mit dem Stocke
. 13, die Wange jem.
, 49, aufs Wasser 2 M.
ısbes. a) הִכָּה כַף in die
lagen, Gestus des Froh-
Kön. 11, 12, aber auch
lens Ez. 22, 13 (vgl.
1 Sam. 24, 6: וַיַּךְ לֵב –
ıd das Herz schlug dem
. das Herz Davids schlug
2 Sam. 24, 10. c) von
er seinen Gesandten: (mit
ıkheit oder Plage) schla-
נַכֵּה, נַכָּה). 1 M. 19, 11:
inner הִכּוּ בַסַּנְוֵרִים schlu-
ie Engel) mit Blindheit.
12: ich will es mit der
gen. 1 Sam. 5, 6. 2 M.
chdem Jehova den Strom
d. h. in Blut verwandelt
i. V. 20. Zach. 10, 11.
15. d) schlagen (im
1 M. 14, 15. 5 M. 4, 46.
belagerte Stadt einneh-
hr. 20, 1. 2 Kön. 3, 19.
שָׁרָשָׁיו Wurzeln schlagen
i.
e, mit dem Horne stoſsen
7, treffen mit dem Pfeil
udersteine 1 Sam. 17, 49.
2, 34. 2 Kön. 9, 24, von
(und dem Monde) Jon.
Ps. 121, 6: des Tags wird
Sonne nicht treffen, noch
d des Nachts, letzteres
nlich in Beziehung auf
, die man vom Monde
vgl. 1 M. 31, 40. Hoph.
5).
: verstärkter Bedeutung:
lagen, z. B. vom Hagel
5. Ps. 3, 8: denn du zer-
allen meinen Feinden den
en, ein von Raubthieren
menes Bild. Amos 3, 15.
gen, tödten. 1 M. 4, 15.

2 M. 2, 12. Zuweilen wird der Accus. נֶפֶשׁ quoad vitam hinzugesetzt. 1 M. 37, 21: לֹא נַכֶּנּוּ נָפֶשׁ wir wollen ihn nicht todtschlagen. 5 M. 19, 6. 11. 3 M. 24. 18. Mit בְּ 2 Sam. 23, 10: וַיַּךְ בַּפְּלִשְׁתִּים er richtete eine Niederlage an unter den Philistern, eig. er erschlug (welche) unter den Philistern. 2 Sam. 24, 17. Ez. 9, 7. 2 Chr. 28, 5. 17, bes. 1 Sam. 6, 19. Verschieden ist die Verbindung 1 Sam. 18, 7: הִכָּה שָׁאוּל בַּאֲלָפָיו Saul hat seine Tausende erschlagen. 21, 12. 29, 5. הִכָּה לְפִי חֶרֶב mit der Schärfe des Schwertes schlagen, s. חֶרֶב. Selbst von dem Tödten oder Zerreiſsen durch ein wildes Thier. 1 Kön. 20, 36. Jer. 5, 6. c) durchstoſsen (mit dem Speer) 1 Sam. 18, 11. 19, 10. 26, 8. 2 Sam. 2, 23.

Hoph. הֻכָּה, ein Mal הוּכָּה Ps. 102, 5 pass. von Hiph. 1) geschlagen werden 4 M. 25, 14, von Gott geschlagen seyn Jes. 53, 4 (vgl. Hiph. 1, c), eingenommen seyn (von einer Stadt s. Hi. 1, c). 2 M. 33, 21. 40, 1. 2) getroffen seyn, von der Sonne, dem Winde Ps. 102, 5. Hos. 9, 16. 3) erschlagen werden Jer. 18, 21.

Niph. pass. 2 Sam. 11, 15.

Derivat auſser den zwey folgenden: מַכָּה.

נָכֶה Adj. geschlagen. נְכֵה רַגְלַיִם geschlagen an den Füſsen, lahm. 2 Sam. 4, 4. 9, 3. נְכֵה רוּחַ niedergeschlagen, betrübt. Jes. 66, 2. Vgl. נָכָא.

נֵכֶה nur im Plur. נֵכִים Ps. 35, 15 schlagend (mit der Zunge), d. i. schmähend, verleumdend. Vgl. Jer. 18, 18.

נְכוֹ und **נְכֹה** N. pr. Necho, König von Aegypten, Sohn des Psammetichus, nach Manetho der 5te König der 2ten saïtischen Dynastie, gew. Necho II. zum Unterschied von seinem gleichnamigen Groſs-

vater. S. *Jul. Afric.* in *Routh Reliquiae sacrae II*, S. 147. 2 Kön. 23, 29. 33. 2 Chr. 35, 20. 36, 4. Jer. 46, 2. *LXX.* *Νεχαώ.* Bey Herodot. 2, 158. 159. 4, 42 *Νεκώς.*

נָכוֹן (bereitet) *N. pr.* einer Tenne. 2 Sam. 6, 6. In der Parallelstelle der Chronik כִּידוֹן.

נָכַח ungebr. Stw. verw. mit יָכַח vor Augen seyn, dah. gegenüber seyn, geradeaus gehen.

נָכֹחַ *Adj.* gerade, geradeaus. 1) vom Wege. Jes. 57, 2: הֹלֵךְ נְכֹחוֹ *der seinen geraden Weg geht*, der Redliche, 2) von der Gesinnung: gerade, redlich Spr. 8, 9. *Fem.* נְכֹחָה das Gerade d. i. das Rechte, *ius fasque* Amos 3, 10. Jes. 59, 14. Plur. נְכֹחוֹת dass. Jes. 26, 10. 30, 10.

נֶכַח mit *Suff.* נִכְחוֹ *Praep.* gegenüber. 2 M. 14, 2. Ez. 46, 9. Häufiger ist

נֹכַח eig. *Subst.* was vor Augen liegt, dann *Praep.* 1) gegenüber, gegen 2 M, 26, 35. 40, 24. 2) vor. נֹכַח יְהוָֹה vor Jehova, d. i. ihm wohlgefällig. Richt. 18, 6. נֹכַח פְּנֵי יְהוָֹה vor dem Angesicht Jehova's Klagel. 2, 19, daher: ihm offenbar Jer. 17, 16, vgl. Spr. 5, 21. שׂוּם נֹכַח פָּנָיו (etwas) vor sein Angesicht stellen, d. h. es mit Wohlgefallen betrachten Ez. 14, 7 und V. 3 mit נָתַן.

Mit Präpositt. 1) אֶל נֹכַח gegen (etwas) hin 4 M. 19, 4. 2) לְנֹכַח *a) adv.* gerade vor sich hin, stracks (eig. auf das gegenüber Befindliche zu) Spr. 4, 25. *b) praep.* vor 1 M. 30, 38, übergetr. *für*, nach einem Verbo des Bittens 1 M. 25, 21. 3) עַד נֹכַח bis (einem Orte) gegenüber. Richt. 19, 10. Ez. 47, 20.

נָכַל arglistig handeln Mal. 1, 14. (Ebenso im Syr. Chald. und Samarit.).

Pi. Arglist üben gegen je
לְ 4 M. 25, 18.

Hithpa. dass., mit בְּ Ps. 1
mit d. *Acc.* 1 M. 37, 18.

Derivate: כִּילַי, כֵּילַי und

נֵכֶל *m.* Plur. נְכָלִים, נִכְלֵי
4 M. 25, 18.

נָכַס ungebr. Stw. s. v. a. כ
m. n.) sammeln, aufhäufen
von כִּיס (f. נְכִיס) und

נֶכֶס *m.* Plur. נְכָסִים Schätze,
thümer, ein späteres ara
artiges Wort. 2 Chr. 1,
Koh. 5, 18. 6, 2. Jos. 22, 8

נְכַס *chald.* Plur. נִכְסִין dass.
8. 7, 26: עֲנָשׁ נִכְסִין Geld

נָכַר in Kal ungebr. eig. *frem*
s. נֵכָר, נָכְרִי.

Pi. נִכַּר 1) fremd mache
fremden (im Arab. *conj.*
von sich stofsen, verstofsen
werfen) Jer. 19, 4: *sie hab*
sen Ort (mir) *entfremdet*,
sie ihn fremden Göttern
(*LXX* und *Vulg.*), od. (na
Arab.) *sie haben diese Stä*
worfen. 1 Sam. 23, 7: ...
אֱלֹהִים בְּיָדִי *Gott hat ihn ve*
(und übergeben) *in mein*
LXX. *πέπρακεν* (nach der
מָכַר). 2) fremd finden,
a) nicht kennen, verkennen
32, 27. Hiob 21, 17: *fragt*
Vorübergehenden, und ihr
ihre Zeichen nicht verkenne
ihr werdet leicht errathen u
stehen, auf wen sie mit
zeigen. *b)* anstaunen (v
engl. *to strange at some*
ansehen, Hiob 34, 19.

Hiph. הִכִּיר 1) s. v. a. P
b. ansehn. 1 M. 31, 32. Neh
הִכִּיר פָּנִים die Person anseh
Richter), parteyisch seyn,
נָשָׂא פָּנִים. 5 M. 1, 17. 16,
24, 23. 28, 21, vgl. Jes
Daher 2) erkennen. 1 M.
37, 33. 38, 25. 26; anerk

17. Jes. 61, 9; kennen,
Hiob 24, 13. 34, 25. Jes.
3) s. v. a. יָדַע wissen,
päteren. Neh. 13, 24:
אֵינָם מַכִּירִים לְדַ sie wis-
üdisch zu reden. הִכִּיר לְ
יָדַע בֵּי zu unterscheiden
a 3, 13. 4) sich beküm-
h jem. annehmen. Ps.
uth 2, 10. 19.

) sich als fremd (unbe-
erstellen, sich verstellen
24, s. *Hithpa. no.* 1.
on *Hiph. no.* 2. gekannt
lagel. 4, 8.

1) s. v. a. *Niph. no.* 1.
7. 1 Kön. 14, 5. 6. 2) er-
den, pass. von *Hiph. no.*
), 11.

e aufser den drey folgen-
מַכָּר, ־הָ.

tr. נֵכָר 5 M. 31, 16 1) die
Immer als Gen. nachge-
בֶּן־נ Sohn der Fremde,
M. 17, 12. 27. 2 M. 12,
eilen mit dem Nebenbe-
ind. Ps. 18, 45. 46. אֱלֹהֵי
fremden Götter 1 M. 35,
s Fremde, bes. mit Bezug
ndienst. Nehem. 13, 30.
, 2.

ob 31, 3 und נֹכֶר Obad.
a aliena, fremdes d. i.
s Geschick, Unglück, vgl.
eindlichen Sinne Ps. 18,

Arab. نُكْر dass.

נָכְרִיָּה נָכְרִים *plur.* נָכְרִי *Adj.*
von נֵכָר = נֹכֶר mit der
ndung ־ִי fremd, *a)* ei-
rn Lande angehörig, z. B.
in fremdes Volk 2 M. 21,
ner andern Familie gehö-
אִישׁ נ ein Fremder, im
es natürlichen Erben Koh.
נָכְרִיָּה ein fremdes Weib,
s. des eigenen Eheweibes,
ezug auf unerlaubten Um-
demselben, s. v. a. זָרָה
10. 6, 24. 7, 5. 23, 27.

c) f. befremdend, neu, unerhört. Jes. 28, 21.

נְכֹת Jes. 39, 2. 2 Kön. 20, 13, s. נְכֹאת.

נָלָה zw. Stw., welches man gleichbed. nimmt mit dem arab. نال *med.* *Je* vollenden, erlangen, auch: erwerben. Davon *Hiph.* Jes. 33, 1: כַּנְּלֹתְךָ wahrsch. für כְּהַנְלוֹתְךָ (wie auch 1 *Cod.* erklärend liest, mit *Dag. f. euphon.*) *wenn du vollendet* d. i. aufgehört *hast.* Sehr wahrscheinlich ist aber die Conjectur von *Cappellus*, dafs כְּכַלֹּתְךָ zu lesen sey, vgl. כָּלָה und הֵתֵם in Parallelismus, wie hier, Dan. 9, 24. Derselbe Fall ist mit dem Derivate מִנְלָה w. m. n.

נְמִבְזָה nur 1 Sam. 15, 9 das Verachtete, Schlechte. *LXX.* ἠτιμωμένον. *Vulg. vile.* Offenbar s. v. a. נִבְזָה; die Form aber ist ohne Analogie. Vielleicht entstand sie aus zwey verschiedenen Lesarten מִבְזָה (*abstr.*), welches man durch נִבְזָה (*Part. Niph. fem.*) erklärte, vgl. Lgb. S. 462. 463.

נְמוּאֵל (viell. verdorben aus יְמוּאֵל Tag Gottes) *N. pr. m.* 1) s. יְמוּאֵל. 2) 4 M. 26, 9. Das *Patron.* auf ־ִי 4 M. 26, 12.

נָמַךְ fälschlich angenommenes Stw. Die Formen יָמֹךְ, הֻמְּכוּ gehören zum Stw. מָכַךְ.

נָמַל ungebr. Verbum. Die dahin gerechneten Formen s. alle unter מוּל und מָלַל *no. II.* Die Bdtg des letztern: abschneiden (abfressen), zeigt sich noch in dem *N. deriv.*

נְמָלָה *f.* Spr. 6, 6. Plur. נְמָלִים 30, 25 Ameise. Arab. نَمْلَةٌ dass.

נָמַר ungebr. Stw. I) wie das arab. نَمِرَ fleckig, sprenklig seyn. II) Co

IV. gesundes, helles Wasser finden [illegible] Von ersterem

[illegible] *m.* Farbe. Jer. 5. 6. Hab. 1. 8. Syr. [illegible] und [illegible] dass.

[illegible] chald. dass. Dan. 7. 4.

[illegible] wir wollen uns empören. N. *pr.* Nimrod. Sohn des Cusch, Stifter des babyl. Reichs 1 M. 10. 8. 9. [illegible] Nimrods Land d. Babylonien. Micha 5. 5.

[illegible] und [illegible] s. [illegible]

[illegible] herausgezogen = [illegible] N. *pr.* Großvater des Jehu 2 Kön. 9. 2. wofür auch 1 Kön. 19. 16 zu vereinigen ist. s. [illegible] *m.* [illegible]

[illegible] mit *Suff.* [illegible] von [illegible] *m. II.* ein in der Höhe aufgerichtetes, weit schimmerndes Zeichen, namentlich 1 Flagge auf dem Schiffe Ez. 27. 7. Jes. 33. 23. 2) Fahne, Panier, auf hohen Bergen errichtet, um dem Volke theils bey dem Einbruche der Feinde, theils auf der Flucht, ein Zeichen zur Versammlung zu geben. Jes. 5. 26. 11. 12. 18. 3. 62. 10. Jer. 4. 6. 21. Ps. 60. 6. 3) hohe Stange. 4 M. 21. 8. 9. 4) [illegible] Warnungszeichen. 4 M. 26. 10. [illegible] Syr. [illegible] Zeichen, Fahne.

[illegible] *f.* eig. *Part. Niph.* von [illegible] Wendung, Schickung Gottes. 2 Chr. 10. 15.

[illegible] s. v. a. [illegible] zurückweichen. Im Kal nur *Inf. absol.* [illegible] Jes. 59. 13 und *Fut.* [illegible] Micha 2. 6.

Hiph. [illegible] 1) zurückrücken, entrücken. Micha 6. 14: [illegible] du wirst entrücken das Deinige. 2) verrücken die Grenze 5 M. 19. 14. 27. 17. Hos. 5. 10. und mit [illegible] Hiob 24. 2. *Hoph.* [illegible] zurückgedrängt werden, zurückweichen. Jes. 59. 14.

[illegible] im Kal ungebr. Im Arab. [illegible] durch den Geruch prüfen.

Pi. [illegible] 1) prüfen, ausp. den Geruch prüfen, wie [illegible] Gefühl mit der Hand [illegible] die Probe stellen. u. [illegible] 1 Kön. 10. 1: sie kam [illegible] um ihn durch Räthsel zu prüfen 1. 22. 24. Insbes. a) von der die Menschen bes. durch Gott auf die Probe stellt. 1 [illegible] 5 M. 8. 2. Richt. 2. 22. den Menschen [illegible] Gesinnung [illegible] zu seinem Bewährung [illegible] 2 [illegible] 5 M. 6. 16. Ps. 78. 1 [illegible] Jes. 7. 12: ich will nicht [illegible] 2) versuchen, einen Versuch [illegible] 1 Sam. 17. 39. [illegible] 5 M. 4. 34. 28. 56. [illegible] Hiob 4. 2: [illegible] [illegible] Rede? [illegible] einem [illegible] wenn man ein [illegible] versucht?

Derivat: [illegible]

[illegible] 1) herausreiß[illegible] dem Hause Ps. 52. 7. dem [illegible] verbannen Spr. 2. 22 [illegible] 2) niederreißen ein Spr. 15. 25.

Niph. ausgerissen, d. h. v[illegible] ben werden aus dem Lande 28. 63. Derivat: [illegible]

[illegible] chald. s. v. a. das hebr. [illegible] Esra 6. 11.

[illegible] *m.* von [illegible] 1) Trank 5 M. 32. 38. 2) gegossene s. v. a. [illegible] Dan. 11. 8. [illegible] salbter Fürst s. v. a. [illegible] mehr jetzt. Jos. 13. 21. Ps. [illegible] Ez. 32. 30. Micha 5. 4.

I. [illegible] gießen, ausgießen. [illegible] 19. Insbes. 1) zur Ehre eines her. ausgießen, libare. 2 M. Hos. 9. 4. Dah. Jes. 30. 1 [illegible] eine Spende ausgießen, einen Bund schließen, weil b[illegible]

ıen ausgegossen wurden (vgl. *spondere*, welches sich un-
r an *σπονδή*, *σπένδω* an-
). 2) gieſsen (metallene
erke). Jes. 40, 19. 44, 10.
n, einen König. Ps. 2, 6.
as verw. סוּךְ).
gesalbt werden. Spr. 8, 23.
ie Kal *no.* 1 spenden 1 Chr.

dass. (Trankopfer) aus-
spenden. 1 M. 35, 14.
3, 7. Jer. 7, 18. Ps. 16, 4.
pass. 2 M. 25, 29. 37, 16.
: מַסֵּכָה *no. I*, נָסִיךְ, נֶסֶךְ.

s. v. a. das verwandte סָכַךְ
ten, weben, zäunen. Vgl.
ıb. نسج weben. Davon
An Verzäunen knüpft sich
tzen, decken. Jes. 25, 7:
מַסֵּכָה *die Decke, welche
ist.* Vgl. מַסֵּכָה *no. II.*

l. ausgieſsen, spenden. Bes.
Dan. 2, 46, hier vermöge
Zeugma auch auf das Dar-
der Opfergabe bezogen.

נֶסֶךְ *m.* mit *Suff.* נִסְכּוֹ
נִסְכֵּי, נְסָכִי 1) Trankopfer.
, 14. Jer. 7, 18. מִנְחָה וָנֶסֶךְ
ınd Trankopfer. Joël 1, 9.
ssenes Götzenbild s. v. a.
Jes. 41, 29. 48, 5.

mphat. נִסְכָּא *chald.* Trank-
Esra 7, 17.

סָמַן.

hinschwinden, krank seyn.

mit מַסָס. Syr. ܢܣܳܐ *Ethpa.*
ܡܬܢܣܝ krank. Vgl. noch
נָא). Jes. 10, 18: כִּמְסֹס נֹסֵס
Kranker dahinschwindet, wo
d נסס ein Wortspiel bilden.

in Kal ungebr. 1) s. v. a.
inzen, scheinen, weithin
ı (s. *Hithpo.*), dah. 2) *trans.*

hochstellen, erhöhen, arab. نَصَّ,
verw. mit נָשָׂא. Davon נֵס.

Hithpo. Zach. 9, 16: *denn* (wie)
אַבְנֵי נֵזֶר מִתְנוֹסְסוֹת עַל־אַדְמָתוֹ
*Steine des Diadems werden sie schei-
nen* (glänzen) *in seinem Lande.* —
הִתְנוֹסֵס Ps. 60, 6 ist von נוּס.

נָסַע 1) eig. s. v. a. das arab. نزع
ausreiſsen, herausreiſsen, z. B. die
Thorpfosten Richt. 16, 3. 14. Ins-
bes. die Zeltpflöcke, um das Zelt
abzubrechen. Jes. 33, 20. Daher
2) aufbrechen, eig. von dem No-
maden und seiner Horde. 1 M. 35,
16. 37, 17. 4 M. 10, 18. 33, 3 ff.,
von einem Kriegsheere 2 M. 14,
10. 2 Kön. 19, 8, dem Zelte 4 M.
1, 51, der heil. Lade 10, 35;
auch übergetragen auf einen sich
aufmachenden Wind 4 M. 11, 31.
3) ziehen, bes. von Nomaden. 1 M.
12, 9. 33, 17. Von der Bundes-
lade 4 M. 10, 33. 4) Vom Auf-
ziehen des Bogens, arab. نزع, s.
מַסָּע.

Niph. ausgerissen werden, von
den Zeltstricken Hiob 4, 21 (s.
יֶתֶר); abgebrochen werden (vom
Zelte) Jes. 38, 12.

Hiph. הִסִּיעַ 1) *causat.* von *no.* 2:
aufbrechen lassen. 2 M. 15, 22. Ps.
78, 26. 2) *causat.* von *no.* 3. zie-
hen lassen, leiten. Ps. 78, 52. Von
leblosen Dingen: wegschaffen, weg-
tragen. 2 Kön. 4, 4. 3) heraus-
reiſsen, einen Baum Hiob 19, 10,
einen Weinstock Ps. 80, 9, Steine
brechen Kohel. 10, 9. 1 Kön. 5, 31.

Derivate: מַסָּע, מַסַּע.

נָסַק *fut.* יִסַּק wie im Chald. steigen,
ersteigen Ps. 139, 8. Von diesem
Stw. (wenn es anders so angenom-
men werden kann) kommen im
Aram. nur *fut. inf.* und *imp. Pe.*
und *Aph.* vor (ܢܶܣܰܩ, ܡܶܣܰܩ,
ܣܰܩ, ܐܰܣܶܩ), in den übrigen
steht dafür ܣܠܶܩ, das *Nun* als

prima rad. kommt nur scheinbar im Chald. vor *inf. Aph.* הַנְסָקָה, wo es aber aus der Verdoppelung הַסָּקָה entstanden ist. Wahrscheinlich ist von allen jenen Formen die Wurzel ܣܠܩ, und ܢܣܩ יִסַּק entstanden aus ܢܣܠܩ יִסְלַק. S. *Castelli Lex. syr.*, den Michaëlis S. 600 mit Unrecht bestritten hat.

נְסַק *chald.* dass. *Aph.* הַסִּיק, *inf.* הַנְסָקָה heraufsteigen lassen. Dan. 3, 22. 6, 24. *Hoph.* (auf hebr. Art) הֻסַּק Dan. 6, 24.

נִסְרֹךְ ein Idol der Niniviten. 2 Kön. 19, 37. Jes. 37, 38. Der Etymologie nach: Adler, von dem semit. نِسر, mit der persischen Endung اک, die in Adjectiven Verstärkung anzeigt, als تابنک sehr glänzend, فرناک (*φαρνάκης*) sehr majestätisch, also vielleicht نسراک grofser Adler, und مردک, מְרֹאדַךְ grofser Mann. Semitische Stämme mit persischer Flexion finden sich im Pehlvi häufig. Der Adler aber kommt auch bey den alten heydnischen Arabern als Idol vor.

נָסַת. Die Formen יַסִּית, מַסִּית, welche hierher zu gehören scheinen, siehe unter סוּת.

נֵעָה (Erbeben, viell. Erdbeben) *N. pr.* einer Ortschaft in Sebulon Jos. 19, 13.

נֹעָה (Bewegung) *N. pr. f.* 4 M. 26, 33.

נְעוּרִים *m. plur.* (*denom.* von נַעַר) 1) Knabenzeit, Kindheit 1 M. 46, 34. 2) Jünglingsalter, Jugend. Ps. 71, 5. 17. אֵשֶׁת נְעוּרֶיךָ das Weib deiner Jugend Spr. 5, 18. בְּנֵי הַנְּעוּרִים die Kinder der Jugend Ps. 127, 4. Bildlich von der Jugendzeit des Volkes. Jer. 2, 2. 3, 4. Ez. 16, 22. 60.

נְעוּרוֹת *pl. fem.* dass. Jer. 32, 30.

נְעִיאֵל (viell. s. v. a. יְעִיאֵל, ... *N. pr.* einer Ortschaft in ... Jos. 19, 27.

נָעִים *m. Adj.* (Stw. נָעֵם) 1) ... nehm, lieblich, hold. Ps. ... z. B. von dem Gesange Ps. ... der Zither Ps. 81, 3. dem ... ten HL. 1, 16. Plur. נְעִימִים ... liche Gegenden Ps. 16, 6; ... Annehmlichkeiten, Freude ... 36, 11. נְעִימוֹת dass. Ps. ... 2) jemandem hold d. h. güti... dig gegen ihn Ps. 135, 3, ... 90, 17.

נָעַל 1) verriegeln 2 Sam. ... 18. Richt. 3, 23. 24. 2) ... hen, mit dopp. *Acc.* Ez. ... וָאֶנְעֲלֵךְ תַּחַשׁ *ich habe dir* ... *von Seehund gemacht.* (D... ziehen und Schnüren der ... len hat mit dem Riegeln ... lichkeit).

Hiph. dass. 2 Chr. 28, 15 ...

Derivate: מַנְעוּל, מִנְעָל u...

נַעַל *f.* Schuh, Sandale. 1 M. ... Ps. 60, 10: *auf Edom we...* *meinen Schuh*, d. i. ich ergre... sitz davon, nehme es in Be... was durch jenes symbolisch ... zeigt wurde (s. Rosenmülle... genland zu d. St.) 108, 10. ... נַעַל Schuhrieme 1 M. 14, ... נַעֲלַיִם ein Paar Schuhe (A... 6. 8, 6), für etwas sehr G... Niedriges.

Dual. נַעֲלַיִם Amos a. a. ... Plur. נְעָלִים, ein Mal נְעָלוֹת ... 9, 5.

נָעֵם *fut.* יִנְעַם angenehm, ... seyn, von einer Geliebten H... einem Freunde 2 Sam. 1, 26 ... Gegend 1 M. 49, 15. *Impe...* 24, 25: לַמּוֹכִיחִים יִנְעָם *de...* *fenden* (Richtern) *geht es woh...* טוֹב, וַיִּיטַב לִי es geht mi...

(Arab. نَعِمَ sich ergötzen an ...

nd نَعِمَ lieblich, angenehm

.

rivate: נְעִמִּים, נָעִים, und folgenden *Nomm.*

Annehmlichkeit) *N. pr. m.* . 4, 15.

1) Annehmlichkeit. Spr. 3, אִמְרֵי נֹעַם annehmliche, d. i. nende Worte. Spr. 15, 26. 24. 2) Schönheit, Pracht. 7, 4: נֹעַם יְהוָֹה *die Pracht* 's. Vgl. טוּב יְהוָֹה V. 13. 33, 19. 3) Huld. Ps. 90, 17. 11, 7. (Vgl. χάρις, *gratia*, *Huld* von *hold*).

Liebliche) *N. pr.* 1) *f.* a) der er Lamechs 1 M. 4, 22. b) der r des Rehabeam 1 Kön. 14, l. 2 Chr. 12, 13. 2) einer im Stamme Juda Jos. 15, 41. נַעֲמָה.

Patron. von נַעֲמָן *no.* 2 für (wie der Sam. *Cod.* auch 4 M. 26, 40.

. נָעֳמִית huldreiche, liebliche) . Schwiegermutter der Ruth. l, 2 ff.

) Annehmlichkeit, Lieblich- *amoenitas* Jes. 17, 10: נִטְעֵי *liebliche Pflanzungen.* 2) *N.* a) Sohn des Benjamin 1 M. . b) 4 M. 26, 40. c) ein er Feldherr 2 Kön. 5, 1.

N. gent., aus נַעֲמָה gebürtig , 11. 11, 1. Es kann dieses icht auf נַעֲמָה *no.* 2 bezogen , sondern kommt von ei- unbekannten Orte gleiches s.

gebr. Stw. Chald. נְעַץ stek- stechen, stacheln. Davon

(נַעַץ) eine Art des Dorn- s, vielleicht der stachliche (s. *Celsii Hierob. II.* S. 191. Mein Comment. zu Jes. 7, 19). Hiervon ein *denom.*

נַעֲצוּץ *m.* Dorngehege, *vepretum*, *senticetum.* Jes. 7, 19. 55, 13.

I. נָעַר brüllen (vom jungen Löwen) Jer. 51, 38. (Im Syr. dass. Wie das verwandte נָחַר drückt es schallnachahmend die aus der Kehle kommenden rauhen Töne des Knurrens und Schnarchens u. dgl. aus).

II. נָעַר schütteln, 1) ausschütteln. Neh. 5, 13. Jes. 33, 15. 2) abschütteln. Jes. 33, 9: נֹעֵר בָּשָׁן וְכַרְמֶל *Basan und Carmel schütteln* (ihre Blätter) *ab.*

Niph. 1) sich herausschütteln (aus den Banden), sie von sich schütteln. Richt. 16, 20. 2) *pass.* von *Pi.* vertrieben werden. Hiob 38, 13. Ps. 109, 23.

Pi. mit בְּ: hineintreiben, gleichs. hineinschütteln. 2 M. 14, 27: וַיְנַעֵר יְהוָֹה אֶת־מִצְרַיִם בְּתוֹךְ הַיָּם *und es trieb Jehova die Aegyptier mitten in das Meer* Ps. 136, 15. Vgl. Neh. 5, 13. (Arab. نفض schütteln, *VIII.* vertrieben seyn).

Hithp. sich losschütteln von etwas, mit מִן. Jes. 52, 2. Derivate: נַעַר *no. II*, נְעֹרֶת.

I. נַעַר *m.* 1) *puer*, Knabe, Jüngling. (Urspr. Stw. Sanskr. *nara* Mann, *nari* und *nâri* Weib, zend. *naere*, pers. نر, نار, griech. ἀνήρ). Es wird, wo der Ausdruck allgemein ist, sowohl vom neugebornen Säuglinge 2 M. 2, 6. Richt. 13, 5. 7. 1 Sam. 4, 21, als vom fast 20jährigen Jünglinge gebraucht 1 M. 34, 19. 41, 12 (vgl. 37, 2. 41, 2) 1 Kön. 3, 7. Jer. 1, 6. 7. Zuweilen ist es a) ausschliefsliche Bezeichnung des Alters, als 1 Sam. 1, 24: וְהַנַּעַר נָעַר *und der Knabe* war noch *jung.* 1 Sam. 30, 17: אַרְבַּע מֵאוֹת אִישׁ־נַעַר *vierhundert junge Männer.* Anderswo b) wie παῖς, *puer*, unser: Junge, Bur-

sche, Knappe, Bezeichnung des dienenden Standes. 1 M. 37, 2: *er war Bursche* (d. i. Hirtenknabe, Hirtenknecht) *bey den Söhnen der Bilha* u. s. w. 2 Kön. 5, 20. 8, 4. 1 M. 37, 2. 2 M. 33, 11. 2 Kön. 4, 12. Auch von den gemeinen Kriegsleuten (unser: die Burschen, Leute) 1 Kön. 20, 15: נַעֲרֵי שָׂרֵי הַמְּדִינוֹת *die Leute der Obersten der Provinzen.* V. 17. 19. 2 Kön. 19, 6.

2) Nach einem Archaismus wird es, wie das gr. ἡ παῖς, als *comm.* gebraucht, wofür die spätere Sprache נַעֲרָה hat, für: *Mädchen, Dirne, puella*, mit dem *fem.* constr. 1 M. 24, 14. 28. 55. 34, 3. 12. 5 M. 22, 15 ff. Das Keri hat hier überall נַעֲרָה. (Vgl. הוּא). Aufser dem Pentateuch ebenso Ruth 2, 21: עִם הַנְּעָרִים *LXX* μετὰ τῶν κορασίων, vgl. V. 8. 22. 23 und Hiob 1, 19, wo נְעָרִים Jünglinge und Jungfrauen umfafst. Im Arab. ist häufig in der edleren und Schriftsprache die Masculinarform auch für das *Fem.* gebräuchlich, wo die Vulgärsprache dann die Femininalform hat, z. B. عَرُوس Bräutigam und Braut, vulgär letztere عَرُوسَة; عَجُوز altes Weib, vulgär عَجُوزَة; vgl. بَعْل und بَعْلَة, زَوْج und زَوْجَة Gemahlin, wie das altdeutsche Gemahl. Derivate: נֹעַר, נְעוּרִים.

II. נַעַר (von נָעַר) *m.* Zach. 11, 16 das Zerstreute, Verirrte (Vieh).

נֹעַר *m.* (von נָעַר) Jugend Hiob 33, 25. 36, 14. Spr. 29, 21, s. v. a. נְעוּרִים — Für Hiob 36, 14. Ps. 88, 16 haben Einige: Vertreibung (von נָעַר) angenommen, welches aber an keiner dieser Stellen nothwendig ist.

נַעֲרָה *f.* 1) Mädchen, Dirne Richt. 19, 4 ff. Esth. 2, 9. 13, noch von dem verheyratheten jungen Weibe Ruth 2, 6 (vgl. בְּתוּלָה); für: ...nerin, Magd (s. נַעַר 1, *b*) S... 3. 31, 15.

2) *N. pr. a)* einer Stadt ... Grenze des Stammes Ephraim ... 16, 7), welche 1 Chr. 7, 28 ... heifst. *b) f.* 1 Chr. 4, 5.

נַעֲרַי s. פַּעֲרַי.

נְעַרְיָה (*puer i. e. servus Jeh...* נַעַרְיָה) *N. pr.* 1) 1 Chr. 3, ... 2) 4, 42.

נַעֲרָן (*iuvenilis, puerilis*) *N.* ... נַעֲרָה 2, *a.*

נְעֹרֶת *f.* Werg, Abgang vom Fl... Richt. 16, 9. Jes. 1, 31. Von נָעַר, eig. was aus dem F... herausgeschlagen wird.

נָעַשׁ ungebr. Stw. S. נַשׁ *no.*...

נֹף *N. pr.* Memphis, s. מֹף.

נָפַג ungebr. Stw. Im Arab. i... hervorgehen, verw. mit den... נָבַג, נָפַק sprossen. Davon

נֶפֶג *N. pr. m.* (Sprofs) 1) 2 ... 21. 2) 2 Sam. 5, 15. 1 Chr. 14, 6.

נָפָה *f.* (von נוּף) 1) Erhöhun... in dem *N. pr.* נָפַת דּוֹר (Hö... Dor). 2) Sieb, Schwing... 30, 28. Vgl. הֵנִיף.

נְפוּסִים (Ausbreitungen, vo... נְפַס syr. und chald. ausbreit... *pr. m.* Esra 2, 50 Keri, wo Chethibh נְפִיסִים, und Neh... נְפִישְׁסִים (letzteres f. L. aus... rianten נפישים und נפיסים ...standen).

נָפַח s. v. a. פּוּחַ fachen, ... 1 M. 2, 7. (Arab. نَفَخَ ... Dah. 1) mit בְּ anblasen Ez... נָפַח בְּאֵשׁ das Feuer anblas... 22, 21, ohne בְּ ebend. V. 2... נָפוּחַ ein angeblasener, d. i... angeblasenes Feuer erhitzte... Hiob 41, 12. Jer. 1, 13.

, mit ב Hagg. 1, 9. 3) mit
s Leben verhauchen. Jerem.

angeblasen werden, vom
Hiob 20, 26.
h. 1 mit נֶפֶשׁ das Leben je-
s verhauchen lassen. Hiob 31,
er nur hyperb. für: ängsti-
2) trop. wegblasen für: ge-
ätzen, verachten. Mal. 1, 13.
vate: נַפָּח, מַפָּח, תַּפּוּחַ, und

uch) nur 4 M. 21, 30 N.
er Stadt jenseit des Jordan
abitischen Gebiete, nach Ei-
einerley mit נֹבַח 32, 42.
8, 11.

pl. m. Riesen. 1 M. 6, 4.
13, 33. (Im Chald. נִפְלָא,
om Orion und and. Riesen-
n am Himmel. Stw. ist nach
br. Auslegern נָפַל, dah. נְפִיל
tiver Bedeutung: *irruens*,
s. And. vergleichen das
نَبِيل, نَبِيلَة mit Verwechse-
es ב und פ, allein dieses
t nur: schön, edel von Ge-
nicht eigentlich: grofs von
, wie *Giggeius* und *Castellus*
1).

s. נְפוּסִים.

ach dem Syr. Erquickung)
eines Sohnes von Ismaël 1 M.
und dessen Nachkommen
5, 19.

נ s. נְפוּסִים.

ebr. Stw. Davon

in Edelstein, welcher nicht
estimmt werden kann (vgl.
w. פּוּךְ) 2 M. 28, 18. 39,
27, 16. 28, 13.

. יִפֹּל *inf.* נְפֹל 1) *fallen*

ald. ܢܦܠ, נְפַל dass.), von
en, und lebenden Wesen,
im Kriege fallen 2 Sam. 1,
mit dem Zusatze בַּחֶרֶב Ps.

78, 64, aufs Krankenbett fallen (gerathen) *tomber malade*. 2 M. 21, 18, einfallen, von Häusern Richt. 7, 13. Ez. 13, 12. Das *Part.* נֹפֵל steht als *Part. praes.* f. fallend 2 Sam. 3, 29, *praet.* der gefallen ist, d. i. der da liegt Richt. 3, 25. 1 Sam. 5, 3. 31, 8. 5 M. 21, 1, im Schlafe liegend, schlafend 4 M. 24, 4 (hier von dem Propheten, dessen inneres Auge im Schlafe aufgeschlossen ist, so dafs er *somnia fatidica* sieht); *fut.* der (das) fallen wird Jes. 30, 13. Man merke noch folgende Gebrauchsweisen des Wortes, die auch im Deutschen meistens durch *fallen* (sinken) und die damit zusammengesetzten Verba ausgedrückt werden: *a)* fallen f. geboren werden. Jes. 26, 19, wie πίπτειν *Il.* 19, 110. Weish. 7, 3, und *cadere Stat. Theb.* 1, 60. *Val. Flacc.* 1, 135 und im Arab. وقع und سقط. Im Deutschen nur von Thieren, und im Chald. und Talmud. von der unzeitigen Geburt, wovon נְפַל Fehlgeburt. Aber in *Hiph.* ebenfalls f. gebähren s. *no.* 1, *b.* *b)* fallen f. ins Unglück gerathen, untergehen, von Menschen 2 Sam. 1, 9 und ganzen Reichen Jes. 21, 8. Jer. 51, 8. Am. 5, 2. *c)* vom Fallen des Looses Ez. 24, 6. Jon. 1, 7, dah. jem. zufallen (bey einer Theilung) mit ל 4 M. 34, 2. Richt. 18, 1. Vgl. Ps. 16, 6. *d)* fallen im Vergleich mit jemandem, d. i. gegen ihn zurückstehn, mit מִן Hiob 12, 3. 13, 2, לִפְנֵי Esth. 6, 13. Vgl. Neh. 6, 16. *e)* zur Erde fallen (πίπτειν ἔραζε) 2 Kön. 10, 10 f. unerfüllt bleiben, von leeren nichtigen Versprechungen, *irritum cadere*. 4 M. 6, 12. Jos. 21, 45. 23, 14. *f)* *cadere* f. *accidere*. Ruth 3, 18: אֵיךְ יִפֹּל דָּבָר *wie die Sache fällt*, d. i. abläuft. Vgl. im Chald. Esra 7, 20. *g)* mit פָּנִים: das Angesicht jemandes fällt, d. i. er läfst es sinken, hängen, sieht finster aus. 1 M.

5. 6. Gegens. נָשָׂא פָנִים das Angesicht froh erheben. S. *Hiph. no. 1, f.* *h)* zusammenfallen, verfallen, von Häusern Amos 9, 11, vom Körper (vor Magerkeit) 4 M. 5, 22. 27. *i) excidere consilio*, mit מִן Ps. 5, 11. Vgl. *Ovid. Met.* 2, 328: *magnis tamen excidit ausis.* *k)* mit עַל: befallen (vom Schlafe und Schrekken) 1 M. 15, 12. 2 M. 15, 16. Jos. 2, 9. Esth. 8, 17. *l)* vom Herabkommen göttlicher Offenbarungen Jes. 9, 7. Vgl. im Chald. Dan. 4, 28 und im Arab. نزل herabsteigen, offenbart werden.

2) Anderswo ist es mehr ein absichtliches Fallen s. v. a. *sich werfen*, *stürzen*, *niederlassen*, welches im Deutschen zum Theil durch diese Wörter, zum Theil aber auch durch Fallen ausgedrückt werden kann. (So steht ܢܦܠ im N. T. sowohl für *βάλλεσθαι*, als für *πίπτειν*). Z. B. *a)* jem. um den Hals fallen. 1 M. 33, 4. 45, 14. 46, 29. *b)* niederfallen, sich niederwerfen. 2 Sam. 1, 2. Hiob 1, 20. 1 M. 17, 3. *c)* sich stürzen, z. B. in das Schwert 1 Sam. 31, 4. 5. 1 Chr. 10, 4. *d)* einfallen (von dem Feinde). Hiob 1, 15. Mit בְּ überfallen. Jos. 11, 7. *e)* sich herabwerfen, schnell herabspringen. 1 M. 24, 64. 2 Kön. 5, 21. *f)* sich niederlassen, von einem Heere Richt. 7, 12, von einem Volke, s. v. a. wohnen. 1 M. 25, 18. Vgl. 16, 12. *g)* נָפְלָה תְחִנָּתִי לִפְנֵי meine Bitte wird niedergelegt vor jem. d. i. ich bitte ihn demüthig Jer. 36, 7, auch: sie findet Statt 37, 20. *h)* abfallen (und übergehen) zu jem., griech. *πίπτειν*, *διαπίπτειν*, mit עַל Jer. 21, 9. 37, 14. 39, 9. Jes. 54, 15, אֶל Jer. 37, 13. 38, 19. 52, 15.

Hiph. הִפִּיל *causat.* von Kal 1) fallen machen, dah. *a) werfen*, z. B. Holz ins Feuer Jer. 22, 7, niederwerfen 5 M. 25, 2. Dan. 11, 12. *b)* werfen f. gebähren.
Vgl. Kal *no.* 1, *litt. a.* Jes. 2
וָאָרֶץ רְפָאִים תַּפִּיל *und die E*
biehrt die Todten wieder. c
Loos) werfen. Ps. 22, 19.
14. Auch ohne גּוֹרָל 1 Sa
42: הַפִּילוּ בֵּינִי וּבֵין יוֹנָתָן בְּנִי
fet (das Loos) zwischen m
zwischen Jonathan, meinem
Mit לְ: machen, dafs jem.
Loos zufalle, zutheilen J
6. 23, 4. Ezech. 45, 1.
d) fällen (Bäume) 2 Kön.
25. 6, 5. *e)* niederhaue
dem Schwerte) Jer. 19, 7
11, 12. *f)* הִפִּיל פְּנֵי פ׳ das
jem. sinken machen, ihn
machen Hiob 29, 24, dageg
פָּנָיו בְּ sein Antlitz senke
jem. (als Zeichen des Zorn
zürnen Jer. 3, 12. *g)* תְּחִנָּה
לִפְנֵי eine Bitte niederlegen
mandem. Jer. 38, 26. 42,
9, 18. 20. Vgl. Kal *no.* 2,
2) fallen lassen, z. B. ein
4 M. 35, 23. הִפִּיל אַרְצָה z
fallen lassen (ein Versprec
i. es unerfüllt lassen, s. K
e. 1 Sam. 3, 19, und ohn
Esth. 6, 10. Auch f. *lassen*
mit מִן ablassen von etwas
2, 19: לֹא הִפִּילוּ מִמַּעַלְלֵיהֶם
sen nicht ab von ihrem Thu
Hithpa. sich werfen, si
zen 1) sich niederwerfen
18. 25. Esra 10, 1. 2)
sich über jem. werfen, üb
herfallen. 1 M. 43, 18.
Pil. נִפְלֵל s. v. a. Kal,
Ezechiel (der an ungewöl
Formen so reich ist) 28, 23,
Parallelstellen 30, 4. 32,
נָפַל steht.
Derivate: נֵפֶל, נָפִיל, מַפָּל
מַפֶּלֶת.

נְפַל *chald. fut.* יִפֵּל s. v. a. d
1) fallen. Dan. 7, 20. 4,
מִן־שְׁמַיָּא נְפַל *so fiel eine*
vom Himmel. Vgl. im He
9, 7. 2) vorfallen, *accide*
7, 20. 3) niederfallen, si
derwerfen. Dan. 2, 46. 3, 6

11. 4) geworfen werden. Dan. 3, 23.

נֵפֶל *m.* unzeitige Geburt, Fehlgeburt, *abortus*. Hiob 3, 16. Ps. 58, 9. Kohel. 6, 3. So ist im Arab. سِقْطٌ *abortus* von سقط fallen, herausfallen. Im Verbo vgl. Kal *no.* 1, *litt. a.*

נִפְלַל s. נָפַל *Pil.*

נָפַס ungebr. Stw. s. נְפוּסִים.

נָפַץ s. v. a. das syn. פוּץ (wovon auch diejenigen Conjugationen und *Tempora* gebildet werden, welche hier nicht vorkommen, Gr. §. 77) 1) zerschlagen, zerschmettern, z. B. ein Gefäſs. Richt. 7, 19. Jer. 22, 28. 2) zersprengen, zerstreuen, eine Heerde, ein Volk. Jes. 11, 12. 3) *reflex.* sich zerstreuen. 1 Sam. 13, 11. Jes. 33, 3. 1 M. 9, 19: מֵאֵלֶּה נָפְצָה כָל־הָאָרֶץ *von ihnen aus zerstreute sich die ganze Erde*, d. h. zerstreuten sich die Völker der ganzen Erde. (Vgl. ebend. 10, 5).

Pi. 1) zerschlagen, zerschmettern, wie Kal *no.* 1, ein irdenes Gefäſs Ps. 2, 9, die Kinder am Felsen 137, 9. 2) ein Volk zersprengen, zerstreuen. Jer. 13, 14. 51, 20. 23. *Inf.* נַפֵּץ *Subst.* Zerstreuung des jüd. Volkes, διασπορά. Dan. 12, 17. *Pu.* pass. v. *Pi. no.* 1. Jes. 27, 9.

Derivate: מַפֵּץ, מַפָּץ und

נֶפֶץ *m.* Platzregen, oder: Ueberschwemmung. Jes. 30, 30. Stw. נפץ im Aram. ausgieſsen, und das verw. فاض *med. Je* überflieſsen, überströmen. Vgl. z. B. זרק streuen und sprengen, gieſsen.

נְפַק *chald.* herausgehn. Dan. 2, 14. 3, 26. 5, 5. Von einem Edikte Dan. 2, 13: וְדָתָא נֶפְקַת vgl. Luc. 2, 1: ἐξῆλθε δόγμα. *Imp. plur.* פֻּקוּ Dan. 3, 26.

Aph. הַנְפֵּיק, הַנְפֵּק herausbringen. Dan. 5, 2. 3. Esra 5, 14. 6, 8.

נִפְקָא *f. st. emphat.* נִפְקְתָא *chald.* Ausgabe, Kosten. Stw. נפק *Aph.* ausgeben, auf etwas verwenden. Vgl. יָצָא *litt. k.* Esra 6, 4. 8.

נָפַשׁ in Kal ungebr. Arab. نفس *Conj V.* schwer athmen. Im Hebr. nur

Niph. Athem schöpfen, nach einer Ermüdung. 2 M. 23, 12. 31, 17. 2 Sam. 16, 14. (Arab. *Conj. II.* Erquickung, Erholung gewähren).

Derivat: *N. pr.* נָפִישׁ und

נֶפֶשׁ mit *Suff.* נַפְשִׁי Plur. נְפָשׁוֹת, (נְפָשִׁים nur Ezech. 13, 20) *comm.* aber häufiger *fem.* (Arab. نَفْسٌ, syr. ܢܰܦܫܳܐ).

1) *Hauch*, *Athem*, Hiob 41, 13. נֶפֶשׁ חַיָּה Hauch des Lebens 1 M. 1, 20. 30. Dah. *Duft*, Wohlgeruch. Spr. 27, 9. בָּתֵּי נֶפֶשׁ Riechfläschchen Jes. 3, 20.

2) *Leben*, *Lebenskraft*, thierische *Seele*, das den Körper belebende Prinzip, ψυχή, *anima*, welches sich äuſsert durch den Athem (vgl. רוּחַ, *animus* von ἄνεμος, dah. die Seele verhauchen, s. נפח) und dessen Sitz man sich im Blute dachte (3 M. 17, 11. 5 M. 12, 23. 1 M. 9, 4. 5, vgl. *Ovid. Fast.* V, 469, dah. auch die Seele vergieſsen Klagel. 2, 12). 1 M. 35, 18: וַיְהִי בְּצֵאת נַפְשָׁהּ *und als ihr die Seele ausfuhr.* 1 Kön. 17, 21: תָּשָׁב־נָא נֶפֶשׁ־הַיֶּלֶד הַזֶּה עַל־קִרְבּוֹ *laſs doch das Leben dieses Knaben wieder in ihn zurückkehren.* 2 Mos. 21, 23: נֶפֶשׁ תַּחַת נָפֶשׁ *Leben um Leben.* Ps. 56, 7: קִוּוּ נַפְשִׁי *sie hoffen auf meinen Tod*, eig. auf das (mir zu nehmende) Leben. Man sagt: die Seele lebt Ps. 119, 175, stirbt Richt. 16, 30, die Seele tödten 4 M. 31, 19, sie fordern 1 Kön. 3, 11, ausgieſsen und wegwerfen

(f. Preis geben) Richt. 9, 17. Jes. 53, 12, retten Ps. 34, 23. יָרֵא לְנֶפֶשׁ für das Leben fürchten Jos. 9, 24. Ez. 32, 10. הִכָּה פ׳ נֶפֶשׁ jem. am Leben erschlagen (s. נָכָה). Ueberhaupt gern in Bezug auf Verlust und Rettung des Lebens, als: *a)* אֶל־נֶפֶשׁ um des Lebens willen, um sein Leben zu retten. 1 Kön. 19, 3. 2 Kön. 7, 7, *περὶ ψυχῆς Od.* 9, 423. *b)* בְּנֶפֶשׁ mit Gefahr des Lebens. 2 Sam. 23, 17. 18, 13 (im Keri). 1 Kön. 2, 23: בְּנַפְשׁוֹ דִּבֵּר אֲדֹנִיָּהוּ אֶת־הַדָּבָר הַזֶּה *mit Gefahr seines Lebens hat Adonia dieses geredet*, d. h. er hat sein Leben dabey aufs Spiel gesetzt. Klagel. 5, 9. Spr. 7, 23. Vgl. בְּרָאשֵׁינוּ 1 Chron. 12, 19. Auch: für das (geraubte) Leben, d. i. wegen der Ermordung jem. Jon. 1, 14. 2 Sam. 14, 7. *c)* לְנֶפֶשׁ zum Besten, zur Erhaltung des Lebens 1 M. 9, 5. 5 M. 4, 15. 16. Jos. 23, 11. — Ferner in Bezug auf alle Functionen, durch welche das Leben erhalten oder erquickt wird, oder im Gegentheil leidet, in Gefahr geräth. Man sagt daher: meine Seele hungert (Spr. 10, 3. 27, 7), dürstet (Spr. 25, 25), fastet (Ps. 69, 11), sättigt sich mit Speise (Spr. 27, 7) und Trank (Jes. 55, 2), empfindet Ekel (4 M. 21, 5. Hiob 10, 1), enthält sich gewisser Speisen (3 M. 30, 3), verunreinigt sich daran (Ez. 4, 14). Man sagt auch: *leere Seele* f. hungrige Jes. 29, 7, und *die Seele füllen* f. sättigen Spr. 6, 30, *trockene Seele* f. durstige 4 M. 11, 6, und *die Seele weit aufsperren* (f. den gierigen Rachen) Jes. 5, 14. Hab. 2, 5. Von der vom Körper getrennten Seele Hiob 14, 21.

3) *animus*, *Gemüth*, *Herz* (vgl. לֵב), besonders als Sitz der Empfindungen, Affecten und innern Regungen verschiedener Art, als Liebe (HL. 1, 7. 3, 1—4. 1 M. 34, 3), Sehnsucht (Ps. 42, 3. 63, 2), Freude (Ps. 86, 4), Wohlgefallen (Jes.

42, 1), andächtige Erhebung z
Gott (Ps. 86, 4. 143, 8), besonder
Gelüst und Begier, nach dem Ge
nuſs von Speisen Mich. 7, 1. 5 M
12, 20. 21 (daher בַּעַל נֶפֶשׁ ei
Gieriger Spr. 23, 2), nach Ge
schlechtslust Jer. 2, 24. Ez. 23, 1
nach Mord und Rache Ps. 27, 1
41, 3. Ebenso von Verachtung E
36, 5, Haſs Ps. 17, 9, Betrübni
Hiob 19, 2. 27, 2. Dah. 2 M. 2
9: יְדַעְתֶּם אֶת־נֶפֶשׁ הַגֵּר *ihr kenn*
die Empfindung des Fremden d.
wie ihm zu Muthe ist. 1 Sam.
15: *ich schüttete meine Seele* (me
ne Gefühle) *aus vor Jehova.* Sp
12, 10. Auch von den Aeuſserun
gen der Empfindungen, z. B. Hi
24, 12: *die Seele der Durchbohrt*
schreyt (um Rache), die See
weint Ps. 119, 28, ergieſst sich
Thränen Hiob 30, 16, seegnet jen
(1 M. 27, 4. 25), der ihr wohlg
than. Seltener in Bezug auf *Ge*
sinnung und *Temperament* z. B
weite Seele f. aufgeblasene, hoch
müthige Spr. 28, 25, *die Seele lan*
machen f. langmüthig seyn Hiob
11; auf *Willen* und *Entschluſs* z. B
1 M. 23, 8: ם־יֵשׁ אֶת־נַפְשְׁכֶם
wenn es bey eurer Seele ist d. h.
constituistis apud animum vestrum
wenn ihr willens seyd. 2 Kön.
15; auf das *Wissen, Erkennen* (Ps
139, 14. Spr. 19, 2), Denke
(1 Sam. 20, 4: *was denkt dein*
Seele?), sich Erinnern 5 M. 4,
Klagel. 3, 20. Für letztere Ver
hältnisse ist לֵב gewöhnlicher.

4) *lebendiges Wesen*, eig. da
worin Leben oder Seele (נֶפֶשׁ) is
Jos. 10, 28: כָּל־הַנֶּפֶשׁ *alles Lebend*
V. 30. 32. 35. 37. Vollst. שׁ חַיָּה
1 M. 1, 24. 2, 7. 19, mit dem Ar
נֶפֶשׁ הַחַיָּה 1, 21. 9, 10 lebend
Wesen (eine andere Bdtg. s. no. 1
2, 7, meistens *Collect.* 1 M. 1, 2
24. 9, 10. 12. 15. 3 M. 11, 1
חַיָּה ist hier Genitiv, und שׁ חַיָּה
kann mit dem *Masc.* construi
werden. Hieraus erklärt sich d
Stelle 1 M. 2, 19: אֲשֶׁר יִקְרָא

לֹו הָאָדָם נֶפֶשׁ חַיָּה הוּא שְׁמוֹ *und alles, was der Mensch zu ihnen, den lebenden Wesen, sagen würde, das sollte ihr Name seyn.* לֹו und נֶפֶשׁ חַיָּה stehen in Apposition, und vor letzterem ist לְ wieder zu suppliren. Insbes. von *Menschen*, wo wir ebenfalls meistens Seele gebrauchen können, z. B. Ez. 22, 25: נֶפֶשׁ אָכָלוּ *sie fressen Menschen.* Vorzüglich *a)* in Gesetzen für: irgend jemand. 3 M. 4, 2: נֶפֶשׁ כִּי תֶחֱטָא *wenn eine Seele sündigt.* 5, 1. 2. 4. 15. 17. *b)* bey Volks-Zählungen, z. B. שִׁבְעִים נֶפֶשׁ siebenzig Seelen 2 M. 1, 5. Im Gegensatz von Thieren 4 M. 31, 46, vgl. 1 M. 14, 21. *c)* insbes. von Sklaven. 1 M. 12, 5: הַנֶּפֶשׁ אֲשֶׁר־עָשׂוּ בְחָרָן *die Seelen, die sie in Haran erworben.* Ez. 27, 13. Vgl. *Apoc.* 18, 13. 1 Macc. 10, 33. *d)* נֶפֶשׁ מֵת (das letztere ist Genitiv) jemand Todtes, eine Leiche. 4 M. 6, 6: עַל־נֶפֶשׁ מֵת לֹא יָבֹא *zu einem Todten soll er nicht kommen.* 3 M. 21, 11. Dann ohne מֵת: Leiche. טָמֵא לָנֶפֶשׁ 4 M. 5, 2 und טְמֵא נֶפֶשׁ 3 M. 22, 4 einer, der sich durch eine Leiche verunreinigt hat.

5) Mit *Suff.* נַפְשִׁי, נַפְשְׁךָ öfter f. ich selbst, du selbst. (Im Arab. so نَفْسٌ und رُوحٌ; sanskr. *âtman* Seele und selbst, unser *selb* verw. mit Seele, schwed. *sjel*), bes. in den *casibus obliqu.* reflexiv. Hos. 9, 4. Jes. 46, 2. Hiob 9, 21. Viel zuweit treiben dagegen manche Ausleger die Behauptung, dafs נַפְשִׁי, נַפְשְׁךָ geradezu das Personalpronomen umschreibe: denn die Beyspiele dieser Art gehören zu *no.* 2. 3. Zu *no.* 2 Ps. 3, 3: *viele sagen von mir* (לְנַפְשִׁי), *für ihn ist keine Hülfe*, eig. in Beziehung auf mein (gefährdetes) Leben. 7, 3. 11, 1. 35, 3. 7. 120, 6. Jes. 51, 23; zu *no.* 3 Hiob 16, 4: לוּ יֵשׁ נַפְשְׁכֶם תַּחַת נַפְשִׁי *wäre nur eure Empfindung anstatt der meinen*, wäre nur euch zu Muthe, wie mir. Der Natur des Pronomen nähert es sich sehr Jes. 26, 9, wo נַפְשִׁי selbst mit der 1 Pers. des Verbum verbunden ist.

נֶפֶת *f.* wahrsch. s. v. a. נוֹף und נָפָה Anhöhe (Stw. נוּף). Nur Jos. 17, 11: שְׁלֹשֶׁת הַנָּפֶת. *Chald. tres regiones.*

נֹפֶת *f.* (von נוּף s. *Hiph. no.* 2) eig. was herabgesprengt wird, tropfenweise herabtrieft, daher נֹפֶת צוּפִים *destillatio favorum*, Honigseim Ps. 19, 4, und ohne צוּפִים HL. 4, 11. Spr. 5, 3. 24, 13: נֹפֶת מָתוֹק עַל־חִכֶּךָ *Honigseim ist süfs deinem Gaumen.*

נַפְתּוּלִים *pl. m.* Kämpfe, nur 1 M. 30, 8. Stw. פָּתַל *Niph.* ringen, kämpfen.

נַפְתֻּחִים *N. pr. pl.* 1 M. 10, 13. 1 Chr. 1, 11 ein nicht näher zu bestimmendes ägyptisches Volk. Bochart vergleicht Νέφθυς nach Plutarch (*de Iside* S. 96 *ed. Squire*) die äufserste Grenze des Landes, die vom Meere bespült wird (vgl. das kopt. *nephthosch, terminalis*), und versteht hiernach die Gegend östlich von Pelusium um den See Sirbonis: aber diese Combination ist sehr ungewifs. S. *Michaëlis Spicileg. Geogr. T. I.* S. 269. *Jablonskii Opuscc. ed. te Water T. I.* S. 161.

נַפְתָּלִי (mein Kampf, s. 1 M. 30, 8) *N. pr.* Naphtali, Jakobs Sohn von der Bilha, Stammvater des gleichnamigen Stammes, dessen Grenzen Jos. 19, 32—39 verzeichnet sind. *LXX.* Νεφθαλείμ.

נֵץ *m.* (von נָצַץ w. m. n.) 1) Blume, Blüthe. 1 M. 40, 10, s. v. a. נִצָּה und נִצָּן. 2) Habicht. 3 M. 11, 16. 5 M. 14, 15. Hiob 39, 26. *LXX.* ἱέραξ. *Vulg. accipiter.* Vgl. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 226.

נָצָא s. v. a. נָצַץ *no.* 3 fliegen, wegfliegen. Jer. 48, 9: נָצֹא תֵּצֵא *avo-*

lando exibit. Die Wörter צִיץ, נָצָא und הָצָא bilden hier eine Paronomasie.

נָצַב stellen, s. v. a. das verw. יָצַב. Von dieser Form werden *Niph.* und *Hiph.*, von jener *Hithpa.* gebildet.

Niph. נִצַּב 1) gestellt, gesetzt seyn, mit עַל über etwas. 1 Sam. 22, 9. Ruth 2, 5. 6. Daher *part.* נִצָּב Vorgesetzter, Vorsteher 1 Kön. 4, 5. 7. 2) sich stellen, hinstellen. 2 M. 7, 15. 17, 9, mit לְ jemandem 2 M. 34, 2: וְנִצַּבְתָּ לִי שָׁם *und stelle dich mir daselbst.* 3) stehn, von Menschen 1 M. 37, 7. Ps. 45, 10, vom Wasser 2 M. 15, 8, insbes. fest stehn Ps. 39, 6. Zach. 11, 16: הַנִּצָּבָה לֹא יְכַלְכֵּל der Hirt, (welcher) *das Gesunde nicht erhält* (ernährt). *LXX.* τὸ ὁλόκληρον. Noch passender in den Zusammenhang ist es aber, נִצָּבָה von dem Vieh zu verstehen, welches aus Ermüdung und Schwäche *stehen bleibt*, weil es nicht fort kann, vgl. das arab. نَصِبَ ermüdet seyn. Man übersetze dann: *der das Müde nicht unterstützt.*

Hiph. הִצִּיב 1) stehen machen Ps. 78, 13, dah. stellen, hinstellen, z. B. eine Falle Jer. 5, 26; eine Säule 1 M. 35, 20; einen Altar 33, 20; ein Denkmal 1 Sam. 15, 12, vgl. Jer. 31, 21; vom Aufwerfen eines Steinhaufens 2 Sam. 18, 17. 2) richten, gerade machen. 1 Sam. 13, 21: לְהַצִּיב הַדָּרְבָן *die Spitzen zu richten*, d. h. gerade zu machen, und dadurch zu schärfen. 3) festsetzen, bestimmen, z. B. die Grenzen Ps. 74, 17. 5 M. 32, 8.

Hoph. הֻצַּב und הֻצָּב 1) gestellt seyn 1 M. 28, 12. 2) gepflanzt seyn Richt. 9, 6 (welche Bedeutung im Syr. und Chaldäischen herrschend ist). הֻצַּב Nah. 2, 8 gehört zu צָבַב.

Derivate: נְצִב, נְצִיב, מַצָּב, מַצָּב, מַצֵּבָה, מַצֶּבֶת, מַצֵּבָה, מַצֶּבֶת, מִצְּבָה, nu צִבָּה, נְצוֹבָה das *N. pr.* צוֹבָה f. נְצוֹבָה.

נִצְבָּה *chald. st. emphat.* נִצְבְּתָא Festigkeit, Härte (vom Eisen). Dan. 2, 41. *Theod.* ἀπὸ τῆς ῥίζης τῆς σιδηρᾶς (nach dem syr. נְצַב pflanzen = von der Natur des Eisens, vgl. das arab. أَصل Wurzel, natürliche Beschaffenheit.

נִצָּב *m.* (eig. *Part. Niph.*) Richt. 3, 22 das Heft des Dolches, das was eingesetzt ist. Vgl. das Verb. Jos. 6, 26. 1 Kön. 16, 34. (Arab. نِصَاب Griff des Schwertes, Messers u. dgl.).

נִצַּב s. יָצַב.

נָצָה 1) s. v. a. נָצָא und צִיץ no. 3 fliegen. Davon נוֹצָה Feder, Schwungfeder, arab. نَاصِيَةٌ Feder, aber auch: das über die Stirn flatternde Vorderhaar. Hiervon abgeleitet ist

2) das arab. نصا und نصا jem. bey den Vorderhaaren fassen, III. sich die Haare raufen, dah. überh. sich raufen, hadern (d. h. eigentl. sich zerlumpen, die Kleider zerreißen, von Hader = Lumpe), *streiten.* Syr. und chald. נְצָא, arab. نصا *Conj. VI* dass. Auch vom Kriegführen gebraucht (s. *Hiph.*) daher

3) durch Krieg zerstört werden (vgl. im Arab. حرب Krieg führen, حَرِيب und مَحْرُوب durch Krieg beraubt, verödet). Jer. 4, 7. S. *Niph.* no. 2.

Hiph. הִצָּה hadern (s. Kal no. 2) 4 M. 26, 9: בְּהַצֹּתָם עַל־יְהוָה *als sie gegen Jehova haderten.* Auch vom Kriegführen. Ps. 60, 2: בְּהַצּוֹתוֹ אֶת־אֲרַם נַהֲרַיִם *da er kriegte mit Mesopotamien.*

Niph. נִצַּח 1) untereinander hadern, streiten 2 M. 2, 13. 21, 22. 5 M. 25, 11: כִּי־יִנָּצוּ אֲנָשִׁים יַחְדָּו *wenn Männer untereinander hadern.* 3 M. 24, 10. 2 Sam. 14, 6. 2) s. v. a. Kal *no.* 3. Jes. 37, 26: גַּלִּים נִצִּים wüste Steinhaufen 2 Kön. 19, 25.

Derivate: נוֹצָה, מַצָּה, מַצּוּת.

נִצָּה *f.* (von נָצַץ *no.* 2) Blume, Blüthe. Hiob 15, 33. Jes. 18, 5.

נֹצָה *f.* 1) 3 M. 1, 16 der Unrath im Kropfe, eig. *Part. Niph.* von יָצָא für נוֹצָא, *quod excernitur, excrementum*, vgl. צֵאָה und צוֹאָה. 2) s. v. a. נוֹצָה (w. m. s.) Schwungfeder.

I. נָצַח in Kal ungebr., eig. s. v. a. das syr. ܢܨܚ glänzen, metaph. hervorragen, siegen.

Pi. נִצֵּחַ 1) einer Sache vorstehn, darüber gesetzt seyn, mit עַל und לְ. 1 Chr. 23, 4. Esr. 3, 8. 9. Part. מְנַצֵּחַ Vorsteher 2 Chr. 2, 1. 17. 34, 12. 2) insbes. der Musik vorstehn, vorsingen. 1 Chr. 15, 21: *und Mattathia ... (spielten) auf Zithern nach der Octave* (d. h. mit Bafsstimme, im Grundtone) לְנַצֵּחַ *als Vorsänger.* (Die beyden Gegensätze sind Vers 19 לְהַשְׁמִיעַ Luther: *helle zu singen*, und V. 20: עַל עֲלָמוֹת mit Jungfrauenstimme, w. m. n.). Dah. לַמְנַצֵּחַ in den Ueberschriften von 53 Psalmen und Hab. 3, 19: *dem Vorsänger sc.* zur Aufführung zu übergeben, worauf auch die Uebersetzung des *Targ.* durch: לְשַׁבָּחָה *ad canendum* hinauskommt. (Es für einen *syr. Inf. Pa.* zu halten, erlaubt der Art. nicht, welcher in dem *Patach* unter *Lamed praef.* liegt). So nach Raschi, Aben Esra und Kimchi die meisten Neuern und die Meinung verdient wirklich den Vorzug, da aufser den Stellen, wo es neben dem Verfasser des Psalms allein steht, entweder das Instrument folgt, nach welchem der Psalm gesungen werden soll (Ps. 4. 5. 6. 45. 53—55), oder die Weise (Ps. 22. 56—59. 75) und die Tonart (Ps. 12. 46). Auch verdient Bemerkung, dafs sich diese auf den Tempelcultus bezügliche Inschrift in den spätern Psalmen nicht mehr findet.

Niph. nur Jerem. 8, 5: מְשֻׁבָה נִצַּחַת gänzlicher Abfall. S. נֵצַח *no.* 5.

II. נָצַח ungebr. Stw. Arab. نضح, seltener نضخ sprengen, äthiop. ነዘሐ *nasěha.* Davon נֵצַח *no. II.*

נְצַח *chald. Ithpa.* siegen mit עַל Dan. 6, 4. (Im Syr. dass.).

I. נֵצַח und **נֶצַח**, mit *Suff.* נִצְחִי 1) Glanz, Ruhm. 1 Chr. 29, 11. 1 Sam. 15, 29: נֵצַח יִשְׂרָאֵל *gloria Israëlis*, von Jehova gesagt. 2) Wahrheit, Aufrichtigkeit. (Arab. نصح rein, aufrichtig, treu seyn). Hab. 1, 4: לֹא יֵצֵא לָנֶצַח מִשְׁפָּט *nicht nach der Wahrheit wird Recht gesprochen.* (Vgl. Jes. 42, 3). Viell. Spr. 21, 28. 3) Vertrauen. Klagel. 3, 18: אָבַד נִצְחִי *mein Vertrauen ist dahin.* 4) Beständigkeit, Dauer (denn dem Dauernden, Beständigen kann man vertrauen, dem Vergänglichen nicht, vgl. אַכְזָב und אֵיתָן). עַד נֵצַח bis in Ewigkeit. Ps. 49, 20. Hiob. 34, 36. נֶצַח, לָנֶצַח *Adv.* auf ewig, immerfort, stets. Jes. 34, 10: לְנֵצַח נְצָחִים dass. 5) Vollkommenheit, Vollendung, dah. נֶצַח und לָנֶצַח ganz und gar (unser: *lauter*). Ps. 13, 2: עַד אָנָה יְהוָה תִּשְׁכָּחֵנִי נֶצַח Luther: *Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?* Ps. 79, 5. Hiob 23, 7. Ps. 74, 3: מַשֻּׁאוֹת נֶצַח *lauter Trümmern.*

II. נֵצַח *m.* der Saft, welcher abspritzt (von den gekelterten Trauben). Jes. 63, 3. 6. Stw. נָצַח *no. II.*

נְצִיב *m.* (von נָצַב) gesetzt, gestellt, dah. 1) Vorgesetzten s. v. a. נִצָּב

1 Kön. 4, 7. 19. 2) militärischer Posten. 1 Sam. 10, 5. 13, 3. 4, Besatzung 2 Sam. 8, 6. 14. 3) Säule, s. v. a. מַצֵּבָה, vgl. im Arab. نَصْبٌ, نُصْبٌ Bildsäule, Idol. 1 M. 19, 26: נְצִיב מֶלַח Salzsäule, Säule von Salzstein, dergleichen sich in der Gegend des todten Meeres finden (s. *Legh* in *Macmichaël Journey* S. 205). 4) *N. pr.* Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 45.

נְצִיחַ (nach dem Chald. besiegt) *N. pr. m.* Esra 2, 54. Neh. 7, 56.

נָצִיר Jes. 49, 6 Chethibh Geretteter. Stw. נָצַר Keri: נְצוּר *Part. pass.*

נָצַל in Kal ungebr. Gdbdtg: abreifsen, herausreifsen, arab. نَصَلَ und نصل, verw. mit נָשַׁל und שָׁלַל.

Pi. 1) entreifsen jem. etwas 2 Chr. 20, 25, mit dem *Accus.* der Pers. jemanden berauben. 2 M. 3, 22. 12, 36. 2) aus einer Gefahr reifsen Ez. 14, 14. S. *Hiph.*

Hiph. הִצִּיל 1) reifsen, mit בֵּין auseinander reifsen (streitende). 2 Sam. 14, 6: (die Knaben) *zankten sich auf dem Felde* וְאֵין מַצִּיל בֵּינֵיהֶם *und niemand rifs sie auseinander.* 2) wie *Pi. no.* 1 entreifsen, entwenden, mit מִן 1 M. 31, 9. 16. Ps. 119, 43. 2 Sam. 20, 6: וְהִצִּיל עֵינֵנוּ *und* (damit er nicht) *unser Auge entwende,* für: damit er sich nicht unserem Auge entziehe. 3) retten, befreyen. Meistens mit מִן Ps. 18, 49. 34, 5. 18. Micha 5, 5; mit מִיַּד (aus der Hand, Gewalt jem.) 1 M. 32, 12. 37, 21. 22. 2 M. 3, 8. 18, 10; auch מִכַּף Jes. 38, 6. הִצִּיל נַפְשׁוֹ sein Leben retten Ez. 3, 19. 21. אֵין מַצִּיל niemand hilft. Ps. 7, 3. 50, 22. Jes. 5, 29. Mit d. *Dat.* d. P. nur Jon. 4, 6.

Hoph. הֻצַּל herausgezogen werden. Am. 4, 11. Zach. 3, 2.

Niph. 1) pass. von *Hiph. no.* 3 gerettet werden, gerettet seyn. Jes. 20, 6. Jerem. 7, 10. Amos 3, 12. 2) *reflex.* sich retten. Spr. 6, 3. 5 Mit אֶל zu jemandem fliehen 5 M. 23, 16.

Hithp. sich (*sibi*) etwas abreifse[n] 2 M. 33, 6: וַיִּתְנַצְּלוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־עֶדְיָם *da rissen sich die Söhn[e] Israëls ihren Schmuck ab.*

Derivat: הַצָּלָה.

נְצַל *chald.* *Aph.* הַצֵּל s. v. a. d[as] hebr. הִצִּיל *no.* 3. Dan. 3, 29. [6,] 15. 28.

נִצָּן *m.* Blume. HL. 2, 12. Stw. נָצַץ.

נָצַע s. יָצַע.

נָצַץ s. v. a. נוּץ 1) eig. glänze[n,] funkeln, nur Ez. 1, 7. Derivat נִיצוֹץ. 2) blühen (wie im Chald.,) wovon die Derivate: נֵץ *no.* 1 נִצָּה, נִצָּן, vgl. הֵנֵץ blühen. (Di[e] Wörter des Glänzens werden häu[fig] auf Grünen und Blühen über[ge]tragen, s. זָהָה, זִו, vgl. *Simoni[s] Arcanum formarum* S. 352). Mi[t] Blüthen oder Sprossen vergleich[t] der Semit auch das Gefieder de[s] Vogels, dah. 3) fliegen (vgl. פרח chald. sprossen, syr. fliegen). Derivat: נֵץ Habicht, und die verw[.] Formen נָצָא fliegen, und נוֹצָה Schwungfeder.

נָצַק s. יָצַק.

I. נָצַר *fut.* יִצֹּר, seltener יִנְצֹר s. v. a. נָטַר 1) hüten, bewachen (Arab. نَظَرَ hüten, verw. mit نظر ansehen, wie *tueri, intueri* un[d] نصر schützen, befreyen). Z. B. einen Weinberg. Hiob 27, 18 מִגְדַּל נֹצְרִים Wachtthurm 2 Kön. 17, 9. Mit עַל Ps. 141, 3: נִצְּרָה עַל־דַּל שְׂפָתָי *wache über die Thü[r] meiner Lippen,* meinen Mund. (Da[s] *Dag.* ist euphonisch). Oft von Jehova, der die Menschen behüte[t] 5 M. 32, 10. Ps. 31, 24. Spr. 2[2,] 12; mit folgendem מִן Ps. 32, 7 מִצַּר תִּצְּרֵנִי *vor Noth behütest d[u] mich.* 12, 8. 64, 2. 140, 2. Je[s.]

49, 6 Chethibh: נְצוּרֵי יִשְׂרָאֵל *die Geretteten von Israël.* 2) beobachten, halten, z. B. einen Bund 5 M. 33, 9. Ps. 25, 10; die Befehle Gottes Ps. 105, 45. 2 M. 34, 7: נֹצֵר חֶסֶד לָאֲלָפִים *er bewahrt die Gnade bis ins tausendste Glied.* 3) bewachen s. v. a. verbergen. Jes. 48, 6: נְצֻרוֹת וְלֹא יְדַעְתָּם *Verborgenes, das du nicht weiſst.* 65, 4: בַּנְּצוּרִים יָלִינוּ *in verborgenen Orten übernachten sie.* Daher נְצֻרַת־לֵב versteckten, d. h. hinterlistigen, schlauen Geistes. Spr. 7, 10. 4) im übeln Sinne: jem. belauern. Hiob 7, 29: נֹצֵר הָאָדָם *du Menschenbelaurer!* 5) eine Stadt beobachten, d. h. sie einschlieſsen, belagern. 2 Sam. 11, 16: בִּשְׁמוֹר יוֹאָב אֶל־הָעִיר *als Joab die Stadt belagerte* So Jer. 4, 16: נֹצְרִים *Belagerer.* Jer. 1, 8: *wie eine Nachthütte im Gurkenfelde* כְּעִיר נְצוּרָה *so die belagerte Stadt.* (כְּ, כְּ wie — so. Man hat nicht nöthig, bey dieser Erklärung etwas zu ändern, da עִיר נְצוּרָה ohne Artikel in der Poësie dennoch bestimmt gebraucht seyn kann).

II. נָצַר ungebr. Stw. Arab. نضر glänzen, schön grünen. Davon נֵצֶר Zweig.

Die Bedeutungen *no. I* und *II hüten* und *grünen* finden sich auch in dem Stammworte חָצַר (welches obendrein die letzte Sylbe mit unserem gemein hat) vereinigt, und höchst wahrscheinlich findet ein Zusammenhang zwischen denselben Statt, nämlich eig. glänzen, نضر, welches auf *blicken, erblicken, sehen* (نظر) übergetragen wird (vgl. שָׁזַף, gr. φάος δέδορκε, unser *Blick* f. *splendor* und *obtutus*); daher dann von Aufsicht, Bewachung.

נֵצֶר *m.* 1) Spröſsling, Jes. 60, 21, trop. von einem Abkömmling. Jes. 11, 1. Dan. 11, 7. 2) Zweig Jes. 14, 19.

נֶצַת s. יָצַת.

נְקֵא *chald.* rein. Dan. 7, 9. Stw. נְקָא s. v. a. das hebr. נָקָה w. m. s.

נָקַב *fut.* יִקֹּב und יִנְקֹב eig. höhlen, aushöhlen (verw. mit קָבַב, יָקַב, כָּוָה), dah. 1) bohren 2 Kön. 12, 10, mit d. *Acc.* durchbohren. Hiob 40, 24. 26 (*al.* 19. 21). 2 Kön. 18, 21. Hagg. 1, 6: צְרוֹר נָקוּב ein durchlöcherter Beutel. Mit dem Spieſse Hab. 3, 14: נָקַבְתָּ רֹאשׁ פְּרָזָו *du durchbohrst ihrer Führer Haupt.* (Im Chald. Syr. und Arab. dass. sehr häufig). 2) schneiden, trennen, scheiden, *distinguere*, und davon *distincte dicere*, genau bestimmen, angeben, mit Namen nennen (vgl. פָּרַשׁ). 1 M. 30, 28: נָקְבָה שְׂכָרְךָ עָלַי *bestimme mir deinen Lohn.* Jes. 62, 2. *Part. pass.* נְקֻבִים die Genannten, d. i. die Vornehmen, Edlen des Volkes, die einen Namen haben, im Gegensatz der namenlosen Menge (vgl. 1 Chr. 12, 31). Im Arab. نقيب *dux, tribunus, princeps.* 3) s. v. a. קבב verwünschen, verfluchen. (So ist سبّ durchschneiden, durchbohren und trop. schmähen, fluchen). 3 M. 24, 11. 16. 4 M. 23, 8. 25. Hiob 3, 8. 5, 3. Spr. 11, 26. (Die Zweydeutigkeit des Wortes נקב machte, daſs man 3 M. 24, 11 miſsverstand, und vom Namentlichaussprechen des Gottesnamens verstand, s. יְהוָֹה).

Niph. pass. von *no.* 2. 4 M. 1, 17: *diese Männer* אֲשֶׁר נִקְּבוּ בְּשֵׁמוֹת *welche mit Namen angegeben sind.* 1 Chr. 12, 31. 16, 41. 2 Chr. 28, 15. 31, 19. (Der Form nach vgl. das arab. لَقَّبَ nennen, mit Verwechselung des ל und נ).

Derivate auſer den beyden folgenden: קֳבָה, מַקֶּבֶת, מַקָּבָה.

נֶקֶב *m.* 1) Ringkasten, *pala gemmarum* (nach *Hieron.*), eig. Vertiefung, Höhlung (von נָקַב). Ez. 28,

dah. 3) im Kreise gehen, reiheum gehen. Jes. 29, 1: חַגִּים יִנְקֹפוּ *die Feste mögen reiheum gehen*, d. i. nach der Feste Kreislauf.

Pi. נִקֵּף 1) umhauen, z. B. das Gebüsch eines Waldes. Jes. 10, 34. 2) s. v. a. כָּרַת zerstören. Hiob 19, 26: וְאַחַר עוֹרִי נִקְּפוּ זֹאת *und nachdem meine Haut zerstört seyn wird*, (wird) *diefs* (geschehen), näml. Gottes Ankunft v. 25. Der Plur. נִקְּפוּ bezeichnet die geschehene Handlung ohne Rücksicht auf ein bestimmtes Subject, *dicunt* für *dicitur*, s. Lgb. 798.

Hiph. הִקִּיף 1) s. v. a. Kal *no.* 3. ringsum gehen Hiob 1, 5. Elliptisch 3 M. 19, 27: לֹא תַקִּפוּ פְּאַת רֹאשְׁכֶם *ihr sollt nicht rings scheeren das Aeufserste eures Haupt (haares)*. *Symm.* *οὐ περιξυρήσετε κύκλῳ τὴν πρόσοψιν τῆς κεφαλῆς ὑμῶν*, in Bezug auf eine gewisse Art heiliger Tonsur bey den Arabern, nach welcher sie die Haare rings umher abschoren, und auf der Mitte des Kopfes stehen liefsen. Herodot 3, 8. 4, 175. Daher הַקִּיף und הַקֵּף Jos. 6, 3. 11 *circumeundo Adv.* für: *circum*, rings. 2) umringen, umgeben. Mit dem *Acc.* 1 Kön. 7, 24. Ps. 22, 17; mit עַל 2 Kön. 6, 14. Ps. 17, 9. 88, 18. Mit d. *Acc.* d. S. und עַל d. Pers. jem. mit etwas umgeben. Hiob 19, 6: וּמְצוּדוֹ עָלַי הִקִּיף *und sein Netz hat er um mich geschlagen.* Klagel. 3, 5.

Davon die beyden folg. Derivate.

נֹקֶף *m.* das Abschlagen der Oliven, von נָקַף *no.* 1. Jes. 17, 6. 24, 13. (Chald. נִיקוּף dass.).

נִקְפָּה *f.* Strick, der den Leib umgibt, von נָקַף *no.* 2, im Gegens. des schönen Gürtels. *LXX.* *σχοινίον.* *Vulg. funiculus.* Luther: loses d. i. schlechtes Band. Jes. 3, 24.

נָקַק ungebr. Stw., wovon נָקִיק Spalte, Höhle. Viell. findet es
sich noch im Samarit.
Anecdott. orient. I, S. 8
Eine Bedeutung mit נָקַב

נָקַר *fut.* יִקֹּר und *Pi.* נִקֵּר
stechen, graben. (Im
Aram. dass. Aethiop. נקר
einäugig seyn, Ein ausg
Auge haben). Insbes.
stechen der Augen 4 M
Richt. 16, 21; vom A
derselben durch die Vöge
17. Hiob 30, 17: נִקַּר
die Nacht durchbohrt mei
poët. in der Nacht durch
der Schmerz, vgl. 3, 3.

Pu. ausgegraben seyn.
Hier als Bild der Abst
Davon

נְקָרָה oder **נִקְרָה** nur in
bindung: נִקְרַת־הַצּוּר 2
die Felsenhöhle. Plur. נְקָרִים
Jes. 2, 21.

נָקַשׁ s. v. a. יָקֹשׁ und קוֹשׁ
gen legen, verstricken,
Ps. 9, 17: נוֹקֵשׁ רָשָׁע
durch seiner Hände Werk
Frevler Schlingen, näml. si

Niph. verstrickt, verfü
den. 5 M. 12, 30.

Pi. Schlingen, Falle
Ps. 38, 13. 109, 11:
לְכָל־אֲשֶׁר־לוֹ *der Gläubi*
me alles, was sein ist, eig
iniiciat omni cet.

Hithp. eine Schlinge lege
stellen, mit בְּ. 1 Sam. 28

נְקַשׁ *chald.* stofsen, schlagen
5, 6: *und seine Kniee sch*
einander. Syr. dass.
Zähneklappern, und im Ar
vom Klappern beym Zitter

נֵר *plur.* נֵרוֹת (von נהר leuch
1) Leuchte, Lampe. Zeph
von den Lampen des grofse
leuchters 2 Mos. 35, 14.
steht es trop. *a*) die Leu
raëls, von David. 2 Sam.

ezlehung auf Glück (vgl. doch immer mit Beybe- des Bildes, z. B. Spr. נֵר רְשָׁעִים יִדְעָךְ *die Leuchte* *'osen verlischt*. 20, 20. 31, 18, 29. Hiob 29, 3. 2) les Grofsvaters von Saul 14, 50. 51. 26, 5. 1 Chr.

1, 4 dass.

ı. מֶרֶג w. m. n. Davon נִרְגָּן.

ǝn. 17, 30 *N. pr.* eines Ab- ɐr Chuthäer. Soll ich eine ıung wagen, so ist es s. v. a. ım. (der Planet) Mars, mit ıinutivendung *l*, über de- ɾendung bey Gegenständen 'urcht und Volksverehrung er: der liebe Gott) s. Grimm Gramm. III, S. 664. Vgl. ı Cultus des Planeten Mars . מְרֹאדַךְ, über die Bedeu- ל u. d. Art.

נֵרְגַּ chald. *N. pr.* 1) ei- ersten der Magier unter ınezar Jer. 39, 13. 2) eines ɔersten dess. Königs, ebend. 'erselbe Name ist wohl Ne- .

Ohrenbläser, Verläumder. 28, 18, 8. 26, 20. 22. Das ɔrmativ. Stw. נָרַג = מָרַג

nit *Suff.* נִרְדִּי Plur. נְרָדִים ein wohlriechendes Bart- elches in Indien zu Hause ıer auch das Wort stammt, *...rd.* HL. 1, 12. 4, 13. 14. *Hierobot. T. II.* S. 1 ff.

uchte Jehova's) Jer. 32, 12. 1, 59.

. יִשָּׂא *inf.* שְׂאֵת mit Präp. selten נְשֹׂא Jes. 1, 14 *inf.* נְשׂוֹ

ɛben, erheben, aufheben. 17. 29, 1. Jer. 4, 6. 50, 2. *ntrans.* sich erheben Ps. 89,

10. Nah. 1, 5. Die vornehmsten Verbindungen sind: *a*) die Hand erheben, mit בְּ gegen jemanden. 2 Sam. 20, 21. Am häufigsten als Gestus des Schwörenden 5 M. 32, 40. (vgl. 1 M. 14, 22. und *Virg. Aen.* 12, 196) und daher geradehin s. v. a. schwören, mit לְ 2 M. 6, 8. Ps. 106, 26. Ez. 20, 6 ff. Neh. 9, 15. Seltener auch von dem Flehenden Ps. 28, 2, Anbetenden Ps. 63, 5, Winkenden Jes. 13, 2. 49, 22. — *b*) נָשָׂא ראשׁ sein Haupt erheben, von dem Heiteren, Fröhlichen Hiob 10, 15. Zach. 2, 4, von dem mächtig werdenden (vgl. *caput extollere in civitate*) Richt. 8, 28. Ps. 83, 3. Dagegen: נָשָׂא ראשׁ פ׳ מִבֵּית כֶּלֶא jemandes Haupt erheben aus dem Gefängnisse, ihn aus demselben hervorgehn lassen 2 Kön. 25, 27, und ohne den Zusatz מ׳ב׳ 1 M. 40, 13. 20. (Eine andere Bedeutung der Phrase s. unten *no.* 3, *litt. b*). — *c*) נָשָׂא פָנָיו sein Antlitz erheben, von dem im Bewufstseyn seiner Unschuld Heitern und Fröhlichen Hiob 11, 15, ohne פָּנִים 1 M. 4, 7. Gegens. הִפִּיל פָּנִים V. 5. 6. Mit אֶל auf jem. hinblicken 2 Kön. 9, 32, besonders mit Hoffnung und Vertrauen Hiob 22, 26. 2 Sam. 2, 22. — *d*) נָשָׂא עֵינַיִם die Augen aufheben, häufig in der Formel: *er hob seine Augen auf und sahe.* 1 M. 13, 10. 14. 18, 2. 31, 10. 33, 1. 5. 43, 29. Mit אֶל und לְ hinblicken auf etwas, z. B. auf einen Gegenstand der Liebe 1 M. 39, 7, der Sehnsucht Ps. 121, 1, auf die Götzen, um sie zu verehren Ez. 28, 12. 23, 27, vgl. 5 M. 4, 19; auf Jehova Ps. 123, 1. (Vgl. *litt. c.* und *g*). — *e*) נָשָׂא קוֹל die Stimme erheben, von dem Weinenden 1 M. 27, 38, dem Rufenden Richt. 9, 7, dem Jubelnden Jes. 24, 14. Ohne קוֹל dass. 4 M. 14, 1. Hiob 21, 12. Jes. 42, 2. 11. Daher *f*) mit dem Acc. des Ausgesprochenen: anheben, erheben,

z. B. ein Lied 4 M. 23, 7 ff., einen Gesang Ps. 81, 3, und dann blos: aussprechen, z. B. den Namen Gottes 2 M. 20, 7, ein falsches Gerücht 2 M. 23, 1, eine Schmähung Ps. 15, 3. (Vgl. נָשָׂא no. 4). — *g*) נָשָׂא נֶפֶשׁ אֶל das Gemüth erheben nach etwas, für: sich nach etwas sehnen, etwas wünschen. 5 M. 24, 15. Hos. 4, 8. Spr. 19, 18. Mit לְ Ps. 24, 4. Insbes. mit אֶל־יְהוָה Ps. 25, 1. 86, 4. 143, 8. — *h*) das Herz erhebt jem. zu etwas, für: macht ihn dazu willig, muntert ihn dazu auf. Vgl. נָדַב. 2 M. 35, 21: כָּל־אִישׁ אֲשֶׁר־נְשָׂאוֹ לִבּוֹ *alle, welche dazu willig waren.* V. 26. 36, 2. Verschiedenen Sinn hat 2 Kön. 14, 10: נְשָׂאֲךָ לִבֶּךָ dein Herz erhebt dich, für: du erhebst dich, wirst übermüthig. — *i*) mit עַל: auflegen, laden. 1 M. 31, 17. 3 M. 22, 9. — *k*) Vom Aufziehen in der Wegschale, mithin: wägen. Hiob 6, 2. Vgl. סָלָא, סָלָה.

2) *tragen*, z. B. ein Kind auf dem Arme Jes. 46, 13, Kleider tragen 1 Sam. 2, 28, vom Fruchttragen der Bäume Ezech. 17, 8. Insbes. *a*) wegtragen, 1 Sam. 17, 34, vgl. Hos. 5, 14. Richt. 16, 31. *b*) ertragen. Jes. 1, 14. Micha 7, 9. Mit בְּ mit *an* etwas tragen, einen Theil davon tragen, also: tragen helfen. Hiob 7, 13. *c*) נָשָׂא עֲוֹן פ׳ die Schuld jemandes oder einer Sache tragen. Jes. 53, 12. 4 M. 14, 33, mit בְּ Ez. 18, 19. 20. נָשָׂא עֲוֹנוֹ, חֶטְאוֹ seine Schuld tragen, büßen. 3 M. 5, 1. 17. 4 M. 5, 31. 9, 13. 14, 34. Ez. 23, 35: שְׂאִי זִמָּתֵךְ וְאֶת־תַּזְנוּתָיִךְ *büße deine Unzucht und Hurerey.* Ohne weitern Zusatz: büßen. Hiob 34, 31. *d*) führen, holen, bringen, von einem Winde 2 M. 10, 13, einem Schiffe 1 Kön. 10, 11.

3) *nehmen.* 1 M. 27, 3. 45, 19. (Im Aethiop. ist diese Bedeutung herrschend). נָשָׂא אִשָּׁה ein Weib

nehmen, im spätern Hebr
für לָקַח אִשָּׁה 2 Chr. 11, 21. 1
Esra 10, 44. Dann elliptisch
9, 2: *denn sie haben von*
Töchtern (Weiber) *genomme*
sich und ihre Söhne. V. 12.
13, 25. 2 Chron. 24, 3.
a) annehmen, mit פָּנִים die
jem. annehmen, ihm gnädig
1 M. 32, 21. Mal. 1, 8. 9.
Ausdruck ist hergenommen
Könige oder Richter, welch
suche und Geschenke von de
tenden Parteyen annimmt
Hiob 13, 10, wo des kein
Annehmens der P. erwähn
und dann für diese part
ist. Gegens. הֵשִׁיב פָּנִים.
α) im guten Sinne: die
jemandes ansehn, aus Rüc
oder Achtung für jemanden
thun. 1 M. 19, 21. Hiob
Klagel. 4, 16. Spr. 6, 35: נָשָׂא
פְּנֵי כָל־כֹּפֶר *er sieht kein Lö*
an, achtet auf kein Lö
Part. נְשׂוּא פָנִים geachtet,
sehn. 2 Kön. 5, 1. Jes. 3, 3.
β) im übeln Sinne: (vom Ri
parteyisch seyn. 3 M. 19, 15.
10, 17. Maleach. 2, 9: פָּנִים
בַּתּוֹרָה *die Partey nehmen*
Gesetz, vgl. הִכִּיר פָּנִים, im
πρόσωπον λαμβάνειν. *b*) we
men. Dan. 1, 16. 1 M. 40
in noch drey Tagen פַּרְעֹה
אֶת־רֹאשְׁךָ מֵעָלֶיךָ *wird*
deinen Kopf von dir nehmen.
Ausdruck bildet ein Wortspi
נָשָׂא רֹאשׁ V. 13. 20. S. oben
litt. b. Auch stärker: weg
Hiob 27, 21. 32, 22. Insbe
עֲוֹן פ׳ die Schuld jemandes
nehmen, d. i. aufheben 3 M.
Daher (die Sünde) vergeben
32, 5. 85, 3. 1 M. 50, 17.
Dat. d. P. 1 M. 18, 24. 26.
1, 6. Part. *pass.* נְשׂא עָוֹן de
ne Schuld vergeben ist Jes. 3
und נְשׂוּי פֶּשַׁע Ps. 32, 1. Vg
no. 2, *c.* (Die Sünde wird näm
eine Last gedacht). *c*) aufne

näml. die Zahl, s. v. a. zählen, messen, meistens mit רֹאשׁ (Summe) 2 M. 30, 12. 4 M. 1, 2. 49, mit מִסְפָּר 4 M. 3, 40. *d*) empfangen, davon tragen Ps. 24, 5. Koh. 5, 18.

Niph. נִשָּׂא 1) sich erheben, erhoben, erhöht werden Ez. 1, 19—21. Ps. 94, 2. Jes. 40, 4. 52, 13. Part. נִשָּׂא erhaben, syn. von רָם Jes. 2, 2. 2) getragen werden 2 M. 25, 28. Jes. 49, 22; weggeführt werden 2 Kön. 20, 17.

Pi. נִשֵּׂא und נַשֵּׂא 1) erheben. 2 Sam. 5, 12. Mit נֶפֶשׁ sich wonach sehnen. Jer. 22, 27. 44, 14. 2) unterstützen (*sublevare*). Esth. 9, 3. Ps. 28, 9. Bes. durch Geschenke 1 Kön. 9, 11. Daher 3) geradehin: Geschenke machen, mit לְ 2 Sam. 19, 43. 4) wegtragen. Amos 4, 2.

Hiph. הִשִּׂיא 1) *causat.* von Kal *no.* 2, *c*: jem. tragen lassen (eine Schuld). 3 M. 22, 16. 2) mit אֶל: anlegen (an etwas), z. B. ein Seil. 2 Sam. 17, 13.

Hithpa. הִתְנַשֵּׂא und הִנַּשֵּׂא sich erheben. 4 M. 16, 3. 23, 24. 24, 7. 1 Kön. 1, 5; sich stolz erheben. Spr. 30, 32. Mit עַל sich über jem. erheben 4 M. 16, 3. Ez. 29, 13.

Derivate: נְשֹׂאת, נְשׂוּאָה, נָשִׂיא, שְׂאֵת, שִׂיא, מַשְׂאֵת, מַשָּׂאָה, מַשָּׂא.

נְשָׂא *chald.* 1) nehmen. Esra 5, 15. 2) wegnehmen, wegraffen (vom Winde). Dan. 2, 35. *Ithpa.* sich erheben gegen jem., mit עַל Esra 4, 19.

נְשֹׂאת *f.* eig. *Part. Ni.* Geschenk (vgl. נָשָׂא *Pi. no.* 3) 2 Sam. 19, 43.

נָשַׂג in Kal ungebr. wahrsch. s. v. a. סוּג, נָסַג weichen. Daher

Hiph. הִשִּׂיג von der Stelle weichen machen, dah. 1) zurückrücken, verrücken, *removere*, z. B. die Akkergrenzen Hiob 24, 2. 2) hinzurücken, hinzuführen, z. B. die Hand zum Munde 1 Sam. 14, 26, das Schwert an jem. legen Hiob 41, 18, dann 3) jem. oder etwas erreichen (eig. *se admovere ad aliq.*) 1 M. 31, 25. 2 Sam. 15, 14, eine Zeit 1 M. 47, 9. 3 M. 26, 5. *Meine Hand erreicht etwas*, häufige Phrase für: ich erwerbe etwas, kann es aufbringen, erschwingen. 3 M. 14, 31 ff. 25, 26. Ez. 46, 7. Mit לְ 3 M. 5, 11. *Absolute* für: etwas erwerben, reich werden. 3 M. 25, 47. Auch sagt man: jemanden erreichen, für: ihn treffen, betreffen, von dem Segen, Fluche 5 M. 28, 2. 15. 45, von der Schuld Ps. 40, 13, von dem Zorne Ps. 69, 25.

נְשׂוּאָה *f.* (von נָשָׂא) das, was getragen wird, Bürde. Jes. 46, 1.

נָשִׂיא *m. adj. verbale pass.* von נָשָׂא, *elatus.* Nach dem Sprachgebrauche 1) Fürst, und zwar (wie נָגִיד), allgem. Ausdruck sowohl vom Könige 1 Kön. 11, 34. Ez. 12, 10. 45, 7 ff. 46, 2 ff., als von den Stammfürsten der Israëliten 4 M. 7, 11 ff. 34, 18 ff. (vollst. נְשִׂיאֵי הָעֵדָה Fürsten der Gemeine 4 M. 4, 34, der Ismaëliter 1 M. 17, 20, selbst von den Familienfürsten 4 M. 3, 24. 30. 35. Dah. der oberste Stammfürst der Leviten zum Unterschiede V. 32: נְשִׂיא נְשִׂיאֵי הַלֵּוִי, vgl. auch 1 Chr. 7, 40.

2) Plur. נְשִׂיאִים aufsteigende Dünste, die sich zu Wolken sammeln Jer. 10, 13. 51, 16, daher: Wolken selbst. Ps. 135, 7. Spr. 25, 14. (Arab. نَشَأَ und نَشْءٌ aufsteigender Dunst, eine so eben entstandene Wolke).

נָשַׂק in Kal ungebr.

Hiph. הִשִּׂיק anzünden. Jes. 44, 15. Ez. 39, 9.

Niph. sich entzünden. Ps. 78, 21. (Im Chald. אַסִּיק dass.).

נָשַׂר ungebr. Stw. nach dem Schalle gebildet, wie das lat. *serro*, chald. נְסַר, arab. نشر, وشر, أشر. Davon מַשּׂוֹר Säge.

I. נָשָׁא in Kal ungebr., viell. irren (verw. mit נָשָׁה vergessen, welches Jer. 23, 39 mit א geschrieben wird). Dah. im Syr. ܢܘܫܐ Irrthum.

Hiph. הִשִּׁיא in Irrthum führen, dah. 1) täuschen. Mit dem *Dat.* 2 Kön. 18, 29 und *Accus.* z. B. in der Parallelstelle 2 Chr. 32, 15. 2 Kön. 19, 10. Jer. 37, 9: אַל־תַּשִּׁאוּ נַפְשֹׁתֵיכֶם *täuschet euch nicht selbst.* Ps. 55, 16 im Keri: יַשִּׁי מָוֶת עָלֵימוֹ *der Tod täusche sie* und *breche über sie herein*, d. h. breche unvermuthet über sie herein, überrasche sie. 2) verführen. 1 M. 3, 13. Jer. 49, 16.

Niph. getäuscht seyn. Jes. 19, 13.

II. נָשָׁא s. v. a. נָשָׁה *no. II*, 2 jemandem auf Wucher leihen, mit בְּ Neh. 5, 7. Daher נֹשֵׁא בוֹ Jes. 24, 2 und נֹשֶׁא 1 Sam. 22, 2 der Gläubiger.

Hiph. drängen (als Gläubiger), eig. den Gläubiger machen, mit בְּ Ps. 89, 23.

Derivate: מַשָּׁא, מַשָּׁאָה.

נָשַׁב s. v. a. נָשַׁם und נָשַׁף wehen, vom Winde. Jes. 40, 7.

Hiph. 1) wehen lassen. Ps. 147, 18. 2) durch Wehen verscheuchen. 1 M. 15, 11.

I. נָשָׁה 1) vergessen. Klagel. 3, 17. 2) verlassen, vernachlässigen. Jer. 23, 39. (Arab. نَسِيَ dass.).

Niph. vergessen werden. Jes. 44, 21: לֹא תִנָּשֵׁנִי *du wirst nicht von mir vergessen werden*, f. das gewöhnlichere תִּנָּשֶׁה לִי.

Pi. vergessen machen, m. dopp. *Acc.* 1 M. 41, 51.

Hiph. הִשָּׁה s. v. a. *Pi.* Hiob 39, 17: *Gott liefs ihn* (den Vogel Straufs) *die Weisheit vergessen.* 11, 6: כִּי־יַשֶּׁה לְךָ אֱלוֹהַּ מֵעֲוֺנֶךָ *dafs Gott dir in Vergessenheit bringt von deiner Schuld,* er dir nachläfst von dein

Derivat: נְשִׁיָּה und d
pr. מְנַשֶּׁה, יְשִׁיָּה.

II. נָשָׁה s. v. a. נָשָׁא no.
hen, geliehen empfang
Casus Jer. 15, 10. Jes. 24
jemanden leihen, *mut*
a) mit בְּ der Person, Je
לֹא נָשִׁיתִי וְלֹא נָשׁוּ בִי *ich*
entlehnt und sie haben mi
liehen. Jes. 24, 2: ר נֹשֶׁה
בוֹ *wie der Schuldner, so*
biger. 5 M. 24, 11. N
Part. נֹשֶׁה Schuldherr,
2 Kön. 4, 1. Ps. 109, 1
בְּ des Preises, wofür n
also des Zinses. Neh. 5
Hundertsten von Geld
נֹשִׁים בָּהֶם *wofür ihr ge*
Part. נֹשֶׁה Wucherer 2 M

Hiph. s. v. a. Kal *no.*
jemandem leihen. 5 M. 15

Derivat: מַשֶּׁה und

נָשֶׁה *m.* 1 M. 32, 33 s. v. a
نَسًا *nervus s. tendo, qui*
et crus ad talos fertur,
der *nervus ischiaticus.*

נְשִׁי *m.* Schuld, *debitum.* 2

נְשִׁיָּה *f.* Vergessenheit. P
Stw. נָשָׁה *no. I.*

נָשִׁים Weiber, s. אִשָּׁה.

נְשִׁיקָה *f.* (von נָשַׁק) Kufs
Spr. 27, 6.

נָשַׁךְ *fut.* יִשֹּׁךְ Kohel. 1
יִשָּׁךְ Spr. 23, 32 1) be
den Schlangen 1 M. 49
21, 6 ff.; von Menschen
5. 2) metaph. quälen,
Hab. 2, 7, insbes. wuc
23, 20. S. *Hiph.*

Pi. s. v. a. Kal *no.* 1.
Jer. 8, 17.

Hiph. הִשִּׁיךְ jemanden
oder Zins auflegen, mit
P. 5 M. 23, 21. Davon

Zins, Wucher. Ps. 15, 5.
, 8. 13. שִׂים נֶשֶׁךְ עַל jeman-
ins auflegen. 2 M. 22, 24.
m Aram. נְכַת, نكت beifsen,
נוּכְתָּא Wucher; im Arab.
agen *Conj. III.* wuchern,
ucher leihen. So sagt Lucan
: *usura vorax).*

. v. a. לִשְׁכָּה Nebenzimmer,
lle des Tempels. Neh. 3, 30.
. 13, 7. Die Etymologie
gewifs. Einige nehmen es
nspon. für שְׁכִנָה Wohnung.
ist es persisch, wo sich von
nischasten sitzen ableiten
نشاه *nischach* Sitz, Woh-
Dann ist diese Form die
ngliche und daraus לִשְׁכָּה
den).

t. יִשַּׁל *(intrans.)* arab. نشل
1) ausziehn, z. B. den
(verw. mit שָׁלַל, שָׁלַח) 2 M.
os. 5, 15. 2) herauswerfen,
sen, ein Volk aus einem
5 M. 7, 1. 22. 3) heraus-
herausfahren. 5 M. 19, 5:
וְנָשַׁל הַבַּרְזֶל מִן *und* wenn *das
us dem Stiele fährt.* 4) *in-*
abfallen, von den Beeren des
ums. *Fut.* יִשַּׁל 5 Mos. 28, 40.
. v. a. Kal *no.* 2. 2 Kön. 16, 6.

t. אֶשֹּׁם Jes. 42, 14 schnau-
on dem gebährenden Weibe.
gehört das *Fut.* יִשֹּׁם zu שָׁמֵם).
תִּנְשֶׁמֶת und

: 1) Hauch. Insbes. *a*) Got-
nhauch, Schnauben Jes. 30,
. 18, 16. *b*) dessen beleben-
geisternder Anhauch. Hiob
13, 4, vgl. 26, 4. 2) Athem,
ebende Prinzip im mensch-
Körper (vgl. נֶפֶשׁ *no.* 2).
, 7. Hiob 27, 3. 3) leben-
esen, wie נֶפֶשׁ *no.* 3. 5 M.
. Jos. 10, 40. 4) vernünf-
ele. Spr. 20, 27.

נִשְׁמָא *chald.* Lebenshauch, Leben Dan. 5, 23.

נָשַׁף hauchen, blasen. 2 M. 15, 10, mit בְּ anblasen Jes. 40, 24. Vgl. נָשַׁם, נָשַׁב und das transp. נָפַשׁ. Davon יַנְשׁוּף und

נֶשֶׁף *m.* mit *Suff.* נִשְׁפִּי 1) Abenddämmerung, in welcher eine kühle Luft weht (רוּחַ הַיּוֹם 1 M. 3, 8). Hiob 24, 15. Spr. 7, 9. 2 Kön. 7, 5. 7. Jer. 13, 16, dah. Finsternifs, Nacht überh. Jes. 5, 11. 21, 4. 59, 10. (*LXX* σκότος Hiob 24, 15. Spr. 7, 9). Auch 2) von der Morgendämmerung. Hiob 7, 4. 1 Sam. 30, 17.

נָשַׁק *fut.* יִשַּׁק und יִשַּׁק (1 Kön. 19, 20) 1) eig. fügen, ordnen, richten (arab. نسق reihen, ordnen) und *intrans.* sich richten, fügen. (Vgl. *Hiph.*). 1 M. 41, 40: עַל־פִּיךָ יִשַּׁק כָּל־עַמִּי *nach deinem Befehle richte sich mein ganzes Volk.* So *LXX. Onk. Vulg. Saad.* Gewöhnlich: *auf deinen Mund küsse mein ganzes Volk*, d. i. dir huldige es (nach *no.* 3), allein die Huldigung bestand nicht in einem Mundkusse des Volkes, sondern in einem Kusse auf den Fufs, das Knie, höchstens die Hand des Regenten und wurde wohl nicht dem Vesir geleistet. 2) rüsten (wovon נֶשֶׁק). 2 Chr. 17, 17: נֹשְׁקֵי קֶשֶׁת mit dem Bogen gerüstet. Ps. 78, 9: נוֹשְׁקֵי רוֹמֵי־קֶשֶׁת eig. *Gerüstete unter den Bogenschützen*, f. gerüstete Bogenschützen. 3) küssen (*os adiungere ori*), mit dem *Dat.* 1 M. 27, 29. 2 Sam. 15, 5, mit dem *Suff.* HL. 1, 2, mit אֶת 1 Sam. 20, 41. Ps. 85, 11: צֶדֶק וְשָׁלוֹם נָשָׁקוּ *Gerechtigkeit und Glück küssen sich.* (Parall. begegnen sich). Von dem zugeworfenen Kusse (*a*[illegible]*tio*) an Götzen Hiob 31, 2[illegible] 1 Kön. 19, 18. Hos. 13, 2.

Pi. s. v. a. Kal *no.* 3. küssen. 1 M. 31, 28. Vom Huldigungskusse der Besiegten an den Sieger Ps. 2, 12.

Hiph. an einander stofsen, mit אֶל Ez. 3, 13. Vgl. 1, 9, wo dieses durch חָבַר ausgedrückt ist.

Derivat: נְשִׁיקָה, und

נֵשֶׁק und נֶשֶׁק *m.* 1) Rüstung, Waffen. 1 Kön. 10, 25. Ez. 39, 9. 10. Ps. 104, 8: בְּיוֹם נָשֶׁק *am Tage der Rüstung*, d. h. des Kampfes. 2) Rüsthaus Neh. 3, 19, dasselbe Gebäude, welches 1 Kön. 7, 2: בֵּית יַעַר הַלְּבָנוֹן Haus vom Walde Libanon genannt wird, worin Salomo nach 1 Kön. 10, 17 prächtige Waffenrüstungen aufhing. Vgl. Jes. 22, 8.

נָשַׁר ungebr. Stw. Arab. نسر mit dem Schnabel das Fleisch zerrupfen (von Raubvögeln), auch: verwunden.

נֶשֶׁר *m. Adler.* (Arab. نَسْر, syr. ܢܫܪܐ dass.) 5 M. 32, 11. Ez. 17, 3, im gemeinen Leben auch vom Geyer (wie ἀετός, نَسْر s. *Bocharti Hieroz.* II, S. 312), weshalb ihm Hiob 39, 27. Spr. 30, 17 (vgl. Matth. 24, 28) ein Aasfressen, Micha 1, 16 ein kahler Kopf zugeschrieben wird *(Vultur barbatus Linn.)*. Auf den Adler, der seine Federn öfters wechselt, bezieht sich Ps. 103, 5: *dafs sich erneuet, gleich dem Adler, deine Jugend.*

נְשַׁר *pl.* נִשְׁרִין *chald.* dass. Dan. 4, 30. 7, 4.

נָשַׁת eig. vertrocknen, versiegen (vom Wasser). Jes. 41, 17: לְשׁוֹנָם בַּצָּמָא נָשָׁתָּה *ihre Zunge vertrocknet vor Durst.* (Das *Dag.* ist euphonisch). Vom Versiegen der Kraft Jer. 51, 30.

Niph. vom Versiegen de[s Was]sers. Jes. 19, 5. (Aethio[p.] *nasata* verwüsten, zerstöre[n] derselben Bedeutung steh[t] Jer. 18, 14.

נִשְׁתְּוָן *m. hebr.* und *chald.* Esra 4, 7. 18. 23. 5, 5. Wahrscheinl. von dem per[s.] نبشتن *nobischten*, auch *nov[isten]* *nevisten* d. i. schreiben, m[it Ver]setzung des Zischbuchstaben[s]

נָתַב ungebr. Stw. s. v. a. [...] treten, einen Weg betrete[n, nie]dertreten. Davon נָתִיב.

נתונים s. v. a. נְתִינִים Esra Chethibh.

נָתַח nur in *Pi.* נִתַּח in [...] zerschneiden, zerlegen, ins[b...] einem geschlachteten Thiere [...] 29, 17. 3 M. 1, 6. 12. 8, 20 von

נֵתַח *plur.* נְתָחִים Stück, be[s. vom] zerlegten Fleische. 3 M. [...] Ez. 24, 4.

נָתִיב *m.* und נְתִיבָה *f. pl.* und נְתִיבוֹת 1) eig. *Adj.* b[...] (Stw. נתב) דֶּרֶךְ נְתִיבָה [...] ner, gebahnter Weg Spr. [...] Dann ohne דֶּרֶךְ dass. Rich[...] (Gegens. krummer Schle[ich...]) und dann: 2) Steig, Pfad nur poët. Hiob 18, 10. 28, 24. נְתִיבוֹת בֵּיתוֹ die Pfad[e] seiner Wohnung Hiob 38, [...]

נְתִינִים *m. pl.* eig. Geschenkt[e ...] weihte (vgl. bes. 4 M. 8, 19 [...]) Tempeldiener, Knechte d[es Hei]ligthums, welche die ger[ingeren] Dienste und Handleistunge[n im] Tempel übernehmen mufst[en ...] 8, 17. 20. Neh. 3, 31. 7, 73. 11, 3. 21 u. s. w. Im Esra 7, 24.

נָתַךְ nur im *fut.* יִתַּךְ (ve[rw. mit] נָסַךְ) sich ergiefsen. Hiob [...]

Metaph. vom Zorne 2 Chr. 12, 7. 34, 25. Jer. 42, 18. 44, 6, vom Fluche Dan. 9, 11, vom Strafgericht V. 27.

Niph. s. v. a. Kal nur im Prät. 1) sich ergiefsen, vom Wasser, Regen 2 M. 9, 33, vom Zorne 2 Chr. 34, 21. Jer. 7, 20. 2) zerfliefsen, schmelzen. Ez. 22, 21. 24, 11.

Hiph. הִתִּיךְ, ein Mal *inf.* הַנְתִּיךְ Ez. 22, 20. 1) hingiefsen, hinschütten Hiob 10, 10, das Geld 2 Kön. 22, 9. 2) schmelzen Ez. 22, 20. *Hoph. pass.* V. 22.

Derivat: הִתּוּךְ.

נָתַן *fut.* יִתֵּן, ־יִתֶּן, aber auch 1 *pers.* נִתַּן (Richt. 16, 5) *imp.* תֵּן, תְּנָה *inf. absol.* נָתוֹן, *constr.* תֵּת (für תֶּנֶת) mit *Suff.* תִּתִּי, selten נְתֹן (syr. ܢܬܠ).

1) *geben*, m. d. *Acc.* dessen, was man gibt und dem *Dat.* der Pers. 1 M. 25, 6. Jes. 8, 18, seltner mit אֶל der Pers. Jes. 29, 11. Jer. 36, 32, und mit dem *Suff.* Jos. 15, 19: נְתַתָּנִי du hast mir gegeben. Jes. 27, 4 (vgl. das *Suffixum* als *Dat.* Zach. 7, 5, wiewohl das Suffixum hier auch Accusativ seyn kann, näml. geben f. empfangen machen, vgl. im Arab. عطا *Conj. IV.* und نال, ناول *geben* mit dem *Affixo* der Person, welcher gegeben wird). Mit בּ des Preises, *wofür* man gibt Joël 4, 3. Ezech. 18, 13, mit אֶל hinzugeben = hinzufügen zu etwas Ez. 21, 34. *Impers.* Spr. 13, 10: רַק־בְּזָדוֹן יִתֵּן מַצָּה *nur durch Uebermuth gibt es* (entsteht) *Hader.* — מִי יִתֵּן wer wird geben? als wünschende Frage, für: möchte jem. geben! Richt. 9, 29. Ps. 55, 7. Dann blos Umschreibung des Wunsches. Es construirt sich dann *a*) mit dem *Accus.* 5 M. 28, 67: מִי־יִתֵּן עֶרֶב *o wäre es doch Abend!* *b*) mit dem *Inf.* מִי־יִתֵּן מוּתֵנוּ *o wären wir doch gestorben!* 2 M. 16, 3. *c*) mit dem *Verbo finito* mit und ohne וְ (dafs). 5 M. 5, 26. Hiob 23, 3. —

Geben steht ferner zuweilen *a*) für: lehren, Kenntnisse mittheilen. Spr. 9, 9. — *b*) zugeben, erlauben, wie δίδωμι, *dare*, *largiri*, arab. وهب. Mit d. *Acc.* d. Pers. und d. *Gerundium* einer Handlung eig. jemanden wozu hergeben. 1 M. 20, 6: עַל־כֵּן לֹא־נְתַתִּיךָ לִנְגֹּעַ אֵלֶיהָ *deshalb habe ich dir nicht verstattet, sie anzutasten.* 31, 7. 2 M. 3, 19. Richt. 1, 34. 15, 1. 1 Sam. 18, 2, mit dem *Inf.* ohne לְ Hiob 9, 18. Mit d. *Dat.* der Pers. 2 Chr. 20, 10 und daneben mit blofsem *Inf.* Ps. 55, 23. — *c*) von sich geben, *edere*, z. B. einen Geruch HL. 1, 12, bes. mit קוֹל die Stimme (s. קוֹל). Hiob 1, 22: וְלֹא־נָתַן תִּפְלָה לֵאלֹהִים *und stiefs nichts Unrechtes aus gegen Gott.* Vgl. נָתַן תֹּף die Pauke schlagen. Ps. 81, 3.

2) *setzen*, *stellen*, *legen* 1 M. 1, 17. 9, 13, z. B. Fallstricke legen Ps. 119, 110, Bollwerke errichten Ez. 26, 8. נָתַן בְּרִית einen Bund errichten. 1 M. 9, 12. 17, 2. Insbes. *a*) נָתַן לִפְנֵי vorlegen 1 Kön. 9, 6. *b*) m. d. *Acc.* der Pers. und עַל der S. jem. über etwas setzen 1 M. 41, 41. 43: dagegen mit dem *Acc.* der S. und עַל der Pers. jemandem etwas auflegen 2 Chr. 10, 9. 2 Kön. 22, 33, insbes. eine Sünde (und deren Strafe) auflegen, d. h. sie anrechnen und bestrafen Jon. 1, 14. Ez. 7, 3, vgl. 5 M. 21, 8. *c*) נָתַן לִבּוֹ לְ sein Herz worauf richten Koh. 1, 13. 17. 7, 21. 8, 9. 16. und *d*) נָתַן דָּבָר אֶל לֵב jemandem etwas in den Sinn geben Neh. 2, 12. 7, 5, und נָתַן אֶל לִבּוֹ = ἐν φρεσὶ θεῖναι Koh. 7, 2. 9, 1.

3) *thun*, *machen*, s. v. a. שׂוּם, שִׁית. נָתַן מוֹפֵת ein Wunder thun 2 M. 7, 9. Insbes. *a*) zu etwas machen, gew. mit dopp. *Accus.* 1 M. 17, 5. 2 M. 7, 1, mit לְ vor dem Prädikate 1 M. 17, 20. 48, 4.

Jer. 1, 5. *b*) נָתַן דָּבָר בְּ *machen* dafs etwas *wie* eine andere Sache werde Jes. 41, 2, dah. behandeln wie, 1 Kön. 10, 27. 1 M. 42, 30. Ez. 28, 2. 6. Dagegen mit לִפְנֵי für etwas halten (vgl. *τίθεσθαι* für *νομίζειν* Passow *A*, *no.* 5) 1 Sam. 1, 16.

Niph. pass. von Kal: 1) gegeben, übergeben werden 2 M. 5, 18. 3 M. 19, 20. 2) gemacht seyn. 3 M. 24, 20.

Hoph. nur *fut.* יֻתַּן s. v. a. *Niph.* 3 M. 11, 38.

Anm. Im Prät. assimilirt sich bey diesem Verbo das letzte *Nun* dem Afformativo, daher נָתַתָּ, נָתַתִּי. Ein Mal steht תַּתָּה 2 Sam. 22, 41 für נָתַתָּה, wie רַד Richt. 19, 11 für יָרַד.

Derivate aufser den zunächstfolgenden: מַתָּת, מַתָּנָה, מַתָּן, נְתִינִים und die *Nomm. pr.* מַתְּנַי, מַתַּנְיָה, מַתַּתָּה, מַתִּתְיָה.

נְתַן *chald.* nur im *fut.* יִנְתֵּן und *inf.* מִנְתַּן s. v. a. das hebr. geben. Esra 4, 13. 7, 20. Die fehlenden *Tempora* von יְהַב.

Derivat: מַתְּנָא.

נָתָן (f. יוֹנָתָן den Jehova gegeben) *N. pr. m. Nathan.* So heifst 1) ein Prophet zur Zeit Davids 2 Sam. 7, 2. 12, 1. 1 Kön. 1, 8. Ps. 51, 2. 2) ein Sohn Davids 2 Sam. 5, 14. 3) 2 Sam. 23, 36. 4) und 5) 1 Kön. 4, 5. 6) 1 Chr. 2, 36. 7) Esra 8, 16. 8) 10, 39.

נְתַן־מֶלֶךְ (den *der König setzte* = einsetzte) *N. pr.* eines Höflings des Josia. 2 Kön. 23, 11.

נְתַנְאֵל *N. pr.* (den *Gott gab*) gr. *Ναθαναήλ* 1) 4 Mos. 1, 8. 2, 5. 2) Mehrere andere nur einmal vorkommende Personen in folgenden Stellen: 1 Chr. 2, 14. 15, 24. 24, 6. 26, 4. 2 Chr. 17, 7. 35, 9. Esr. 10, 22. Neh. 12, 21. 36.

נְתַנְיָה und **נְתַנְיָהוּ** (den *Jehova gab*) *N. pr. m.* 1) Sohn des Asaph 1 Chr. 25, 2. 12. 2) 2 Kön. 25, Jer. 40, 8. 14. 3) Jer. 4) 2 Chr. 17, 8.

נָתַס aufreifsen, *proscind* *ram*, verw. mit נָתַץ u Hiob 30, 13: נָתְסוּ נְתִיבָתִי *stören meinen Pfad* (4 M erklärend נָתְצוּ).

נָתַע aramäischartige Form *no.* 3 (die Zähne) ausschl den Buchst. ע.

Niph. pass. Hiob 4, 10.

נָתַץ *fut.* יִתֹּץ 1) nied umstürzen, zerstören, z. ser, Statuen, Altäre u. d 14, 45. Richt. 6, 30 ff. Trop. von Personen. Hiob Ps. 52, 7. 2) ausschlag den Zähnen. Ps. 58, 7. V

Pi. s. v. a. Kal *no.* 1. 2 1. 33, 3.

Niph., *Pu.* und *Hoph* von *no.* 1. Jer. 4, 26. Rich umstürzen (von einem Nah. 1, 6.

נָתַק 1) abreifsen. Jerem. 2) abschneiden (von einen im militärischen Sinne. Ri 32. S. *Niph.* und *Hiph.* *pass.* נָתוּק Castrat mit abg tenen Hoden. 3 M. 22, 24

Pi. zerreifsen, ausreifsen die Wurzeln Ez. 17, 9; seln Ps. 2, 3. 107, 14, Jes. 58, 6. — Ez. 23, 34: *deine Brüste daran* (an de ben) *zerreifsen.*

Hiph. 1) abschneiden, *no.* 2. Jos. 8, 6. 2) ab Jer. 12, 3.

Niph. 1) abgerissen wer reifsen, z. B. von einen einer Schnur Jes. 5, 27. 20, von den Schiffsseilen 20. Trop. Hiob 17, 11. ausgerissen werden, z. B.

Zelte Hiob 18, 14. Mit prägnanter Construction Jos. 4, 18: *und als die Fuſssohlen der Priester herausgerissen waren auf das Trokkene*, d. i. aus dem schlammigen Fluſsbette auf das Trockene gekommen waren. 3) geschieden, abgeschnitten werden. Jer. 6, 29. Jos. 8, 16.

Hoph. הָנְתַּק s. v. a. *Niph. no.* 3. Richt. 20, 31. Davon

נֶתֶק *m.* 1) böser Grind, Aussatz des Hauptes und Bartes, (wahrsch. vom Ausfallen der Haare auf solchen Stellen, s. das Stw.) 3 M. 13, 30 ff. 2) der damit Behaftete. 3 M. 13, 33. S. נֶגַע *no.* 2.

נָתַר *fut.* יַתֵּר 1) zittern (verw. mit τρέω, τρέμω, *tremo*) Hiob 37, 1. 2) s. v. a. das arab. نتر von dem Zittern des abfallenden Laubes, dah. *chald.* נְתַר, syr. ܢܬܪ abfallen, vom Laube. S. *Hiph. no.* 2.

Pi. intens. von Kal *no.* 1. hüpfen, springen, von der Heuschrecke 3 M. 11, 21. (die bebende Bewegung steigert sich zum Aufhüpfen, Aufspringen, vgl. חָרַג, חַרְגֹּל).

Hiph. 1) beben machen Hab. 3, 6. 2) causat. von Kal *no.* 2. eig. die Blätter, Baumfrüchte abwerfen (wie im Aram. *Aph.*), dah. metaph. vom Abwerfen des Joches. Jes. 58, 6. הַתִּיר אֲסוּרִים eig. das Joch der Gefangenen abwerfen, dah. sie lösen. Ps. 105, 20. 146, 7. Poët. Hiob 6, 9: יַתֵּר יָדוֹ וִיבַצְּעֵנִי *o lös'te er seine Hand* d. i. streckte er seine gleichsam gebundene, unthätige Hand aus *und machte mir ein Ende.* — 2 Sam. 22, 33 וַיַּתֵּר s. u. d. Stw. תּוּר.

נְתַר *chald.* abfallen, vom Laube oder Früchten. *Aph.* abwerfen, abstreifen (das Laub). Dan. 4, 11.

נֶתֶר *m.* das νίτρον oder λίτρον der Griechen, d. h. mineralisches Laugensalz, Alkali (vgl. בֹּרִית vegetabilisches Laugensalz) Spr. 25, 20, dessen man sich mit Oel vermischt zur Seife bedient (Jer. 2, 22). Wenn man Wasser darauf gieſst, *brauset* es auf (dah. von נָתַר aufspringen). S. Beckmann's Beyträge zur Geschichte der Erfindungen Th. 4. S. 15 ff. Ders. zu *Aristot. de mirab. auscultat.* c. 54. J. *D. Michaëlis de nitro* §. 10.

נָתַשׁ *fut.* יִתּשׁ 1) ausrotten, eig. von Pflanzen (s. *Hoph.*), vom Zerstören der Städte Ps. 9, 7, der Götzen Micha 5, 13. 2) übergetr. auf Völker: sie aus einem Lande vertreiben. Vgl. den Gegens. נָטַע. 5 M. 29, 27. 1 Kön. 14, 15. Jer. 24, 6: וּנְטַעְתִּים וְלֹא אֶתּוֹשׁ *ich will sie pflanzen und nicht ausrotten.*

Niph. 1) *pass.* von Kal *no.* 2. Jer. 18, 14. 31, 40. Amos 9, 15. Vom Zerstören eines Reiches. Dan. 11, 4. 2) s. v. a. נָשַׁת (Jes. 19, 5) versiegen, vertrocknen, vom Wasser. Jer. 18, 14.

Hoph. ausgerissen werden. Ez. 19, 12.

ס

Samech, der 15te Buchstabe des Alphabets, als Zahlzeichen 60. Der Name סָמֶךְ bedeutet: Stütze und ist sehr passend zu der phönizischen Figur des Buchstaben 𐤎. Auch für die runde Gestalt in der Quadratschrift ist er nicht unschicklich, wenn man ihn nach dem syr. ܣܡܟܐ *consessus, triclinium* übersetzt.

Dafs und inwiefern das *Samech* in der Aussprache verschieden gewesen sey vom שׂ, ist anderswo (Lgb. S. 17. 18) gezeigt worden. Es scheint ursprünglich einen weichern Ton gehabt zu haben, als שׂ, der Bruder des שׁ. Hier betrachten wir blofs das Verhältnifs derselben in der Schrift, wo zu bemerken ist: 1) in bey weitem den meisten Wörtern ist die Orthographie streng bestimmt, so dafs sie entweder mit שׂ oder ס geschrieben werden (סוּר, סָבַב; שׂוּם, שָׂדֶה): mehrere sind sogar verschiedener Bedeutung, je nachdem sie mit dem einen oder dem andern Buchstaben geschrieben sind, z. B. סָכַל thöricht seyn, שָׂכַל ansehen, klug seyn, רָמַס zertreten, רָמַשׂ sich regen, vgl. סָפָה und שָׂפָה, סָכַר und שָׂכַר. Doch werden 2) in vielen Wörtern auch שׂ und ס *promiscue* gebraucht. S. z. B. כַּעַס und כַּעַשׂ Verdruss; סבך und שׂבך verflochten seyn; מְסוּכָה und מְשׂוּכָה Dornhecke. 3) Der Chaldäer schreibt häufig schon ס, wo der Hebräer noch das שׂ beybehält, z. B. שְׂאוֹר chald. סְאוֹר Sauerteig; שִׂבֵּר chald. סַבַּר erwarten. Der Syrer schreibt für beyde beständig ܣ, und hat gar kein *Sin*, der Araber hat nur das *Sin* (س) und kein *Samech*.

Für die Vergleichung mit dem Arabischen ist zu merken, dafs für das hebr. שׂ häufig ش, ش stehe aber für ס gewöhnlich ebenfalls س, z. B. אָסַר, اسر binden, בֹּסֶר, بسر saure Trauben, כָּסָה, كسا decken, nur selten ش, z. B. סְתָו, شتوة Winter. Ganz falsch gibt man öfter an, dafs beyde, שׂ und ס, geradezu im Arab. ش würden.

Beyspiele jener Verwechselung finden sich auch im Hebr. und Aramäischen, als: סִרְיוֹן und שִׁרְיוֹן Panzer; אֶשְׁכֹּל aram. סְגוֹלָא Tr[aube]; כָּנַס und כָּנַשׁ sammeln; [...] chald. סְמַר *Ithpa.* hüten; [...] und סָפַח giefsen u. s. w. Als E[i]genthümlichkeit des Dialekts d[er] Ephraimiten wird es Richt. 12, [6] angeführt, dafs sie statt שׁ imm[er] ס aussprachen. Aufserdem find[en] sich Verwechselungen des ס mi[t] und ץ, s. unter diesen Buchstab[en].

סָאָה ungebr. Stw. Arab. [...] a[us]dehnen, und das Ausgedehnte [...] schneiden, z. B. Tuch. Dah. wo[hl] messen (s. מָדַד) und davon

סְאָה Plur. סְאִים *f.* Maafs. (S. unt[en] Jes. 27, 8). Insbes. ein bestim[mtes] Getreidemaafs, nach den Ra[b]binen der dritte Theil des Ep[ha] nach Hieron. zu Matth. 13, 33 a[n]derthalb *modii.* 1 M. 18, 6. 1 Sa[m.] 25, 18. Dual. סָאתַיִם 2 Se[...] 2 Kön. 7, 1. 16, auf syr. Art *con[...]* wie מָאתַיִם für מְאָתַיִם. — Jes. 2[7,] 8 בְּסַאסְּאָה ist wahrsch. *contr.* [...] בְּסְאָה סְאָה (mit *Dag. forte co[n]iunctivum,* nach der Analogie [...] für מַה־לָּכֶם) je nach dem Maaf[s,] nach dem Rechte (vgl. בְּמִשְׁפָּט Je[r.] 10, 24 und לַמִּשְׁפָּט Jer. 30, 1[1;] 46, 28). So *Aqu. Symm. Theod[.]* *Syr. Chald.* (Aus der Form סָאתָא ist das griech. σάτον in den *LX[X]* dem N. T. und beym Joseph[us] gebildet).

סְאוֹן *m.* Schuh, und insbes. der So[l]datenschuh, *caliga*, eine nach A[rt] der Halbstiefeln hoch heraufg[e]schnürte mit Nägeln wohl beschl[a]gene Sandale, noch verschieden v[on] der Beinschiene (מִצְחָה). (Chal[d.] סֵין, syr. ܣܐܘܢܐ). Jes. 9, 4: [...] סְאוֹן סֹאֵן *omnis caliga caligati i.* [...] *militis.*

סָאַן 1) Grdbdtg viell. schmutzi[g,] kothig seyn. Vgl. chald. [...] סֵיָן, hebr. סִין Koth, Schmut[z,] verw. mit טִיט Lehm, auch vie[l]

mingere. Davon סְאוֹן
gleichs. Kothschuh. Hier-
lenom. calceavit, wie im
. Nur *Part.* סֹאֵן s. סְאוֹן.

es. 27, 8 s. סַאסְּאָה.

fen, übermäfsig trinken.
12. Part. סֹבֵא Säufer.
, 20. Part. *pass.* סְבוּאִים *po-*
ken. Nah. 1, 10.

23, 42, im Chethibh =
Keri.

) Wein. Jes. 1, 22. Nah.
2) Zechgelag. Hos. 4, 18.

. (viell. s. v. a. das äthiop.
Mensch, vgl. auch סַבְתָּה,
ein von Cusch abstam-
Land und Volk (1 M. 10,
Josephus (Archäol. 2, 10
hrsch. Meroë, eine rings
ien des Nils umschlossene
Aethiopiens mit gleich-
Hauptstadt, deren Rui-
n noch unweit *Dschendi*
Jes. 43, 3. Ps. 72, 10 (wo
ein reiches Volk genannt
Das *Nom. gent.* ist Plur.
es. 45, 14, wo von der
Statur des Volkes die Rede
. Herod. 3, 20 von den
ern. S. Michaëlis *Spicileg.*
Iebraeor. ext. T. *I.* S. 177 ff.
en *Supplemm.* S. 1707.

ret. סַבּוֹתִי und סַבֹּתִי, *inf.*
l סֹב, *fut.* יָסֹב, auch יִסֹּב
יִ

h wenden z. B. Spr. 26,
Thür wendet sich auf ihrer
1 Sam. 15, 27: *Samuel*
ich, um zu gehn, mit ?
7, עַל Hab. 2, 16 zu jem.,
מֵעַל 1 M. 42, 24 von jem.,
אֶל sich wenden, um jem.
n. 2 Kön. 9, 18. 19. Dann
) sich herzuwenden, her-
, hinzutreten. 1 Sam. 22,
2 Sam. 18, 15. 30, *b)* sich

zurückwenden, zurückkehren. Hohesl. 2, 17. Ps. 71, 21, *c)* von leblosen Dingen: wohin gebracht werden. 1 Sam. 5, 8.

2) *umgehen*, im Kreise gehen, wobey man sich oft od. fortdauernd wendet, dah. סָבַב בָּעִיר in der Stadt umhergehen, HL. 3, 3. 5, 7. 2 Chr. 17, 9. 23, 2, auch mit dem *Acc.* (die Stadt, die Städte) durchziehen 1 Sam. 7, 16. 2 Kön. 3, 9. Jes. 23, 16; aber auch: einen Ort umgehn, mit dem *Accus.* 5 M. 2, 3. Jos. 6, 3. 4. 7, um ihn zu vermeiden. 4 M. 21, 4. Richt. 11, 18.

3) umgeben Ps. 18, 6. 22, 17, von einem feindlichen Umzingeln Kohel. 9, 14; dann auch mit אֶל 2 Kön. 8, 21 und עַל Hiob 16, 13. Richt. 20, 5. *Adv.* 1 M. 37, 7: וְהִנֵּה תְסֻבֶּינָה אֲלֻמֹּתֵיכֶם וַתִּשְׁתַּחֲוֶיןָ, *und siehe! eure Garben neigten sich rings umher.* Das Umgeben ist nun nicht nothwendig ein Ringsumgeben, sondern auch blofs ein Umfangen von einer Seite, z. B. 1 M. 2, 11. 13. Insbes. (den Tisch) umgeben, daher: sich um den Tisch setzen. 1 Sam. 16, 11: לֹא נָסֹב *wir werden uns nicht setzen.* Vgl. מֵסַב. Dazu kommen 2 übergetragene Gebrauchsweisen:

4) verwandelt werden, mit כְּ (werden *wie* etwas) Zach. 14, 10.

5) Ursache seyn an etwas. (Arab. سَبَّبَ verursachen, سَبَب, talmud. סִבָּה Ursache eig. *Umstand*, welcher dann zur Veranlassung einer Handlung wird. Die Bdtg knüpft sich also an das *Umgeben* an. Vgl. אודות). 1 Sam. 22, 22: אָנֹכִי סַבֹּתִי בְּכָל־נֶפֶשׁ *ich bin Ursache an allen Seelen*, d. i. an dem Tode derselben.

Niph. נָסַב *fut.* יִסַּב, יִסֹּבּוּ 1) s. v. a. Kal *no.* 1 sich wenden Ez. 1, 9, von der Grenze 4 M. 34, 4. 5. Jos. 15, 3. Jer. 6, 12: וְנָסַבּוּ בָתֵּיהֶם לַאֲחֵרִים *ihre Häuser werden a*

Andere kommen. Vgl. in Kal 4 M. 36, 7. 2) umgeben, wie Kal *no.* 3. Richt. 19, 22, mit עַל: feindlich umringen. 1 M. 19, 4. Jos. 7, 9.

Pi. סִבֵּב verwandeln, ändern, nur 2 Sam. 14, 20.

Po. סוֹבֵב 1) wie Kal *no.* 2: umhergehn. HL. 3, 2, mit d. *Acc.* durchgehn Ps. 59, 7. 15, desgl. einen Ort umgéhn, m. d. *Acc.* Ps. 26, 6, mit עַל Ps. 55, 11. 2) umgeben. Jon. 2, 4. 6. Ps. 7, 8. Mit dopp. *Acc.* 32, 7. 10. Insbes. schützend umgeben. 5 M. 32, 10 (vgl. Hom. Il. 1, 37). Jer. 31, 22: נְקֵבָה תְּסוֹבֵב גָּבֶר *das Weib schützet den Mann.*

Hiph. הֵסֵב *fut.* יָסֵב 1) *causat.* von Kal *no.* 1 machen, dafs sich etwas wendet. 2 Mos. 13, 18, *trans.* *a)* wenden. 1 Kön. 8, 14. 2 Kön. 20, 2. 2 Sam. 3, 12: לְהָסֵב אֵלֶיךָ אֶת-כָּל-יִשְׂרָאֵל *zu dir zu wenden ganz Israël.* 1 Chr. 10, 14. 1 Kön. 18, 37: הֲסִבֹּתָ אֶת-לִבָּם אֲחֹרַנִּית *wende ihr Herz zurück.* *b)* wohin schaffen, bringen. 1 Sam. 5, 8: וַיַּסֵּבּוּ אֶת-אֲרוֹן אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל *und sie brachten* (dorthin) *die Lade des Gottes Israël.* V. 9. 10. 1 Chr. 13, 3. 2 Sam. 20, 12. 2) *causat.* von Kal *no.* 2. herumführen 2 M. 13, 18. Ez. 47, 2, z. B. Mauern 2 Chr. 14, 6. 3) *trans.* von Kal *no.* 4. verwandeln. 2 Kön. 23, 34: וַיַּסֵּב אֶת-שְׁמוֹ יְהוֹיָקִים *und er verwandelte seinen Namen in Jojakim.* 24, 17. (Vgl. *Hoph.* 4 M. 32, 38). 4) s. v. a. Kal *no.* 1. sich wenden 2 Sam. 5, 23, Kal *no.* 2. umgéhen (einen Ort) Jos. 6, 11, Kal *no.* 3. umgeben Ps. 140, 10.

Hoph. הוּסַב *fut.* יוּסַב 1) sich wenden, von den Thürflügeln Ez. 41, 24, von den Rädern des Dreschwagens Jes. 28, 27. 2) umgeben seyn. 2 M. 28, 11. 39, 6. 13. 3) verwandelt seyn 4 M. 32, 38.

Derivate: סִבָּה, נְסִבָּה, סָבִיב, מֵסַב, מוּסָב.

סִבָּה *f.* (von סבב) Wendung, kung Gottes. 1 Kön. 12, 15, נְסִבָּה in der Parallelstelle 10, 15.

סָבִיב *m.* (von סבב) *Subst.* U 1 Chr. 11, 8. Dah. סָבִיב von allen Seiten, ringsher 10. Hiob 1, 10, מִסָּבִיב לְ rings von (einer Sache) we 16, 24. 27. Im *Acc.* סָבִיב ringsum. 1 M. 23, 17. 2 M. doppelt: סָבִיב סָבִיב dass. 5 ff. סָבִיב לְ *Praep.* rings u was), z. B. סָבִיב לַמִּשְׁכָּן *ri das Zelt.* 2 M. 40, 33. 4 M

Plur. m. סְבִיבִים 1) von nen: die Nachbarn, die ri her sind. Jer. 48, 17. 39. umliegenden Gegenden, *le rons.* Jer. 33, 13: יְרוּשָׁלַםִ *in dem Umkreise von Jer* Ps. 76, 12. 89, 8. 97, 2. *Suff.* *Praep.* rings umher. 3: סְבִיבָיו נִשְׂעֲרָה מְאֹד *rin ihn stürmt es sehr.* Jer. 46,

Plur. *fem.* סְבִיבוֹת 1) Kr (von סָבַב *no.* 2). Kohel. 1, *seinen Kreisläufen kehrt der zurück*, d. h. er beginnt s Neuem. 2) s. v. a. סְבִיבִים die umliegenden Gegenden. 17, 26. 4 M. 22, 4. Dan. 3) Im *st. constr.* als *Praep.* um. 4 M. 11, 24: הָאֹהֶל *rings um das Zelt.* Ez. 6, 79, 3. Mit *Suff.* סְבִיבוֹתַי um mich u. s. w.

סָבַךְ verflechten, verschlinge Zweigen gebraucht. Part Nah. 1, 10.

Pu. pass. Hiob 8, 17. (Ara mischen *Conj. II* flechten).

סְבַךְ *m.* verflochtene Zweige kicht. 1 M. 22, 13, *cstr.* סְבַךְ *Kamez impuro*, einige *Cod* Ps. 74, 5. Ferner

סֹבֶךְ mit *Suff.* סֻבְּכוֹ (mit *Da euphon.*) Jer. 4, 7 dass. Plu

הַיַּעַר Dickicht des Waldes (von einer Singularform סְבַךְ) Jes. 9, 17. 10, 34. Dasselbe Wort mit שׂ geschrieben ist שׂוֹבֶךְ und שְׂבָכָה.

סַבְּכָא *chald. f.* Dan. 3, 5 und שַׂבְּכָא V. 7. 10. 15 die *sambuca*, griech. *σαμβύκη* ein der Harfe ähnliches, aber dreyeckiges Saiteninstrument. (Vgl. נֶבֶל). S. Vitruv. 6, 1. 10, 22. Das chald. Wort ist von dem griech. entlehnt, wie סוּמְפֹּנְיָה.

סִבְּכַי (für סְבַךְ יָהּ Dickicht d. i. Volk Jehova's, vgl. סְךְ) *N. pr.* eines der Obersten Davids 2 Sam. 21, 18. 1 Chr. 11, 29 (wofür 2 Sam. 23, 27 verschrieben ist מְבֻנַּי) 20, 4. 27, 11.

סָבַל *fut.* יִסְבֹּל tragen, bes. eine schwerere Last. Jes. 46, 4. 7. 1 M. 49, 15. Die Schmerzen (Jes. 53, 4), die Sünde jemandes tragen, d. i. die Schmerzen, die Strafe tragen, die ein anderer verdient hatte 53, 11. Klagel. 5, 7. (Im Chald. und Syr. dass.).

Pu. part. eig. belastet, dah. trächtig (vom Vieh). Ps. 144, 14. (Arab. ثقل, حمل schwer, und trächtig seyn. Syr. ܡܫܲܒܠܳܐ beladen, trächtig).

Hithpa. הִסְתַּבֵּל lästig werden. Koh. 12, 5. Die Derivate folgen.

סְבַל *chald.* s. v. a. das vor., auch: aufheben (vgl. נְשָׂא), aufrichten.

Poal. pass. aufgerichtet werden. Esra 6, 3. (Im Sam. dass.).

סַבָּל *m.* Lastträger. 2 Chr. 2, 1. 17. 34, 13. — 1 Kön. 5, 29 (15) steht נֹשֵׂא סַבָּל entweder als Apposition, oder man hat סֵבֶל auszusprechen.

סֵבֶל *m.* Last. 1 Kön. 11, 28. Ps. 81, 7.

סֹבֶל mit *Suff.* סֻבֳּלוֹ (mit *Dag. forte euphon.*, wie סֻבְּכוֹ) Last. Jes. 10, 27. 14, 25. עֹל סֻבֳּלוֹ das Joch, welches er trägt. Jes. 9, 3.

סִבְלָה od. **סְבָלָה** *f.* nur Plur. *constr.* סִבְלוֹת Lasttragen, drückende Arbeit, Frohndienst. 2 M. 1, 11. 2, 11. 5, 4. 5. 6, 6, 7.

סִבֹּלֶת ephraimitische Aussprache für שִׁבֹּלֶת Aehre. Richt. 12, 6.

סְבַר *chald.* hoffen s. v. a. das hebr. שִׂבֵּר. Dan. 7, 25: יִסְבַּר לְהַשְׁנָיָה *er hofft, zu ändern*, er wünscht und hofft, daſs es ihm gelingen wird zu ändern.

סִבְרַיִם (doppelte Hoffnung, vom chald. סֵבֶר Hoffnung) nur Ez. 47, 16 eine Stadt Syriens, zwischen Damascus und Hamath.

סַבְתָּה 1 M. 10, 7 (wofür 21 *Codd.* שׁבתא) und **סַבְתָּא** 1 Chr. 1, 9 Volk und Gegend vom Stamme der Kuschiten. Fast ohne Zweifel entspricht es der äthiop. Stadt *Σαβάτ*, auch *Σαβά*, *Σαβαί* genannt (Strabo *XVI*, S. 770 *Casaub.* *Ptolem. IV*, 10), an der Küste des arabischen Busens unweit des heutigen Arkiko gelegen, mit einer Elephantenjagd. *Pseudoj.* סמדאי (l. סמראי) d. i. die Sembriten bey Strabo (a. a. O. S. 786) in derselben Gegend. Josephus (Arch. 1, 6 §. 2) denkt an die Anwohner des Astaboras.

סַבְתְּכָא ebend., ebenfalls kuschitische Gegend, wahrscheinlich in Aethiopien zu suchen. *Targ.* זנגאי, wahrsch. von Zingis, einer Stadt im äuſsersten Aethiopien.

סַג Plur. סִגִּים s. סִיגִים.

סָגַד *fut.* יִסְגֹּד niederfallen, um anzubeten, mit לְ Jes. 44, 15. 17. 19. 46, 6, nur von Anbetung der Götzen. Vgl. das folg.

סְגִד *fut.* יִסְגֻּד *chald.* s. v. a. das vor. niederfallen, vor Götzen Dan. 3, 6, vor Menschen 2, 46, mit לְ. (Syr. ܣܓܶܕ anbeten überhaupt, wozu

die Bemerkung u. d. W. סְגֻלָּה zu vergleichen. Arab. سَجَدَ dass., davon مَسْجِد Moschee).

סְגוֹר *m.* (von סָגַר) 1) das Verschlofs. Hos. 13, 8: סְגוֹר לִבָּם *das Verschlofs ihres Herzens*, ihre Brust. 2) Hiob 28, 15 s. v. a. זָהָב סָגוּר, s. סָגַר. 3) Ps. 35, 3, nach mehrern Ausll. Lanze, Spiefs, vgl. شَجَر *hasta lignea*, oder: Streitaxt, σάγαρις (Herodot. 7, 64) und das armenische *Sacr*. Sicherer nach der gew. Bedeutung (סְגֹר als *Imp.* von סָגַר) zu erklären: *ziehe hervor den Speer und verschliefs (den Weg) meinen Verfolgern.*

סָגַל ungebr. Stw. Chald. סְגַל, סַגֵּל erwerben, סְגוּלְתָא Eigenthum, davon

סְגֻלָּה *f.* das Eigenthum. 1 Chr. 29, 3. Koh. 2, 8. סְגֻלַּת יְהוָֹה häufig von Israël 2 M. 19, 5. 5 M. 7, 6. 14, 2. 26, 18.

סֶגֶן od. סָגָן, nur Plur. סְגָנִים 1) eig. Stellvertreter (des Fürsten), Statthalter, eine Befehlshaberwürde der Babylonier Jer. 51, 23. 28. 57. Ez. 23, 6. 12. 23, vgl. Jes. 41, 25. S. das chald. no. 1. 2) überh. Vorsteher, von den Volksvorstehern zu Jerusalem unter Esra und Nehemia. Esra 9, 2. Neh. 2, 16. 4, 8. 13. 5, 7. 7, 5. 12, 40. Wahrsch. das pers. شحنه *schähne*, *vicarius*, *praetor*, *praefectus* mit Verwechselung des ח und ג.

סְגַן *m. chald.* Statthalter, Vorsteher der Provinz. Dan. 3, 2. 27. 6, 8. Dan. 2, 48: רַב סִגְנִין der oberste Vorsteher, von den Magiern.

I. סָגַר *fut.* יִסְגֹּר (verw. mit סָכַר) verschliefsen, zuschliefsen. Ohne

Casus 1 M. 7, 16. Jes. 22,
dem *Accus.* 1 Sam. 1, 5.
10. 1 M. 19, 6. 10. 1 Kön.
mit בְּעַד (eig. umschliefsen,
no. 3) 1 Sam. 1, 6: יְהוָֹה
רַחְמָהּ בְּעַד *dem Jehova h*
ren Mutterleib verschlossen,
Hiob 12, 14: עַל־אִישׁ
schliefst über jemanden z
denke an ein unterirdisch
fängnifs mit einer Fallthür
6, 1: וִירִיחוֹ סֹגֶרֶת וּמְסֻגֶּרֶת
מִפְּנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל *und Jericho hat*
Thore) *geschlossen und v*
verschlossen vor den Söhnen
Das erste geht auf das Ve
machen der Thore, das zwe
das Verschliefsen derselben
Riegel und Querbäume.
et Jericho erat clausa fort
reis et roborata vectibus ac

Part. pass. סָגוּר versch
s. v. a. kostbar. זָהָב סָגוּר
ches Gold, im Gegens. des
nen (vermischten). 1 Kön.
21. 7, 49. 50. 10, 21. 2 Chr.
22. 9, 20. (And. Baumgol
rum dendroides, d. i. ged
Gold, welches baumförmi
schiefst, von شَجَر Baum).

Niph. pass. von Kal, ve
sen werden, von Thüren
Thoren Jes. 45, 1; eingesc
werden, von Personen. 4
14. 15. 1 Sam. 23, 7. *Refle*
einschliefsen. Ez. 3, 24.

Pi. סִגֵּר s. v. a. *Hiph.* n
1) überliefern, übergeben.
17, 46. 24, 19. 26, 8. Dah.
geben. 2 Sam. 18, 28. *P*
schlossen seyn. Jes. 24, 10
13, 19.

Hiph. 1) verschliefsen, z
Haus. 3 M. 14, 38, einsch
eine Person 3 M. 13, 4.
2) überliefern, ausliefern (e
cludendum tradidit), Obad.
אֶל 5 M. 23, 16 und בְּיַד
23, 11. Ps. 31, 9. Klagel
3) Preis geben. 5 M. 32, 30.
6, 8. Mit לְ Ps. 78, 48.

: מִסְגֶּרֶת, סוּגַר, סְגוֹר,

gebr. Stw. arab. سجر
r anfüllen, *pass.* davon
ı. Davon סַגְרִיר.
s. v. a. das hebr. *no.* I.
3.

ıegen. Spr. 27, 15. (Im
Chald. dass. Samarit.
[אַ] dass.) Stw. סגר.

, *nervus*, s. v. a. מַהְפֶּכֶת,
in welches die Füſse des
n eingeschlossen werden.
27. 33, 11. (Syr. ܣܕܐ,
ס dass.) Stw. ist
verstopfen, verschlieſsen.

br. Stw. viell. s. v. a.
verbrennen. Davon

1) *N. pr.* Sodom, die
(1 Mos. 19, 15) der 4
Thale Siddim, welche
te Meer versanken 1 M.
es. 1, 9. *Sodomstrauben*
32 werden als Bild eines
Zustandes gebraucht,
auch *Sodomsäpfel* hatte,
dig wie mit Asche gefüllt
ıs. jüd. Kr. *IV*, 8 §. 4).
:hter von ungerechten,
rderbten Richtern Jes. 1,
X. *Σόδομα*. *Vulg.* So-

inenes Unterkleid, eine
d, welches auf den blo-
unter die übrigen Klei-
en wird. Richt. 14, 12. 13.
:3. Spr. 31, 24. *LXX.*
(Syr. ܣܘܕܪܐ im N. T.
ριον Luc. 19, 20, *λέντιον*
4). Stw. ist

سَدَن s. v. a. سدل sein

Kleid hängen lassen (s. den Buchstaben ל), davon سَدَن, سَدِين, سَدَان, سَدَن Hülle.

סָדַר ungebr. Stw. Chald. סַדַּר s. v. a. das hebr. עָרַךְ reihen, ordnen. Davon שְׂדֵרָה, מִסְדְּרוֹן und

סֵדֶר *m.* Reihe, *pl.* Reihen, f. Ordnung Hiob 10, 22. (Syr. ܣܕܪܐ dass.).

סָהַר ungebr. Stw. Im Samarit. s. v. a. סחר umgeben, umschlieſsen, dah. rund seyn. Talmud. סְהָר Mauer, Zaun. Davon

סַהַר *m.* Rundung, nur HL. 7, 3: אַגַּן הַסַּהַר *Becken der Rundung*, für: rundes Becken. (Syr. ܣܗܪܐ Mond, vgl. שַׂהֲרוֹן). Ferner

סֹהַר *m.* Schloſs, Veste, Thurm. (Syr. ܣܘܓܪܐ dass.) Daher בֵּית הַסֹּהַר vom Zwinger, Castell, als Sitz der Gefangenen 1 M. 39, 20 — 23. 40, 3. 5. Der Sam. Text liest סחר, um jenen Sinn zu erleichtern.

סוֹא *N. pr.* eines ägyptischen Königs, eines Zeitgenossen des Hosea in Israel (2 Kön. 17, 4), wahrscheinlich Eine Person mit *Sevechus* bey Manetho, dem zweyten König der in Oberägypten regierenden äthiopischen Dynastie, der zwischen *Sabaco* und *Tirhaka* (תִּרְהָקָה) 14 (nach Euseb. 12) Jahr regierte. Der Name *Sebch*, *Sevch* bedeutet im Aegyptischen den Gott *Κρόνος* (*Champollion Panthéon de l'Égypte no.* 21. 22.) Vgl. über das Historische m. Comment. zum Jes. I, S. 596.

I. **סוּג** oder **סוֹג** (ein Mal שׂוּג 2 Sam. 1, 22) s. v. a. נָסַג zurü[ck]weichen, insbes. von Gott Ps. 19. 53, 4. Spr. 14, 14: לֵב

dessen Herz abtrünnig ist, der Lasterhafte, vgl. Ps. 44, 19.

Niph. נָסוֹג *fut.* יִסּוֹג dass. gew. mit dem Zusatze אָחוֹר. Jes. 50, 5. Ps. 35, 4: יִסֹּגוּ אָחוֹר וְיַחְפְּרוּ *sie mögen zurückweichen und beschämt werden.* 40, 15. 70, 3. 129, 5. Jes. 42, 17. Jer. 46, 5. Insbes., wie in Kal, abtrünnig werden von Gott, mit מֵאַחֲרֵי יְהוָֹה Zeph. 1, 6, ohne Zusatz Ps. 44, 19. 78, 57.

Derivate: סִיג, שִׂיג.

II. סוּג umzäunen, s. v. a. שָׂכַךְ, שׂוּךְ (Syr. ܣܝܓ, chald. סְיַג). HL. 7, 3: סוּגָה בַּשּׁוֹשַׁנִּים *mit Lilien umzäunt.*

סוּג nur Ezech. 22, 18 im Chethibh s. v. a. סִיג Schlacke.

סוּגַר *m.* Kerker, Käfig (des Löwen). Ez. 19, 9. *LXX.* κημός. *Vulg. cavea.* Stw. סָגַר.

סוֹד *m.* abgekürzt aus יְסוֹד, arab. وِسَاد eig. Polster zum Sitzen, insbesondere von den in den morgenländischen Zimmern ringsum laufenden Polstern (s. יָסַד *Ni.*), dah. 1) Kreis Zusammensitzender, es sey zum Gespräch, oder zur Berathschlagung. Jer. 6, 11: סוֹד בַּחוּרִים *Kreis der Jünglinge.* 15, 17: סוֹד מְשַׂחֲקִים *Kreis der Spötter.* Ez. 13, 9. Ps. 64, 3. 89, 8. 111, 1. Hiob 15, 8. Jer. 23, 18. Daher 2) gemeinsame Berathschlagung. Spr. 15, 22: בְּאֵין סוֹד *ohne Berathschlagung.* Gegensatz: בְּרֹב יוֹעֲצִים Ps. 83, 4. 3) trauliches Gespräch, vertrauter Umgang. Ps. 55, 15. Hiob 19, 19: מְתֵי סוֹדִי *meine Vertrauten.* סוֹד יְהוָֹה vertrauter Umgang mit Jehova, Vertrauen dess. Ps. 25, 14. Spr. 3, 32. Hiob 29, 4. 4) Geheimniſs, daher: גִּלָּה, גָּלָה סוֹד ein Geheimniss ausplaudern. Spr. 11, 13. 20, 19. 25, 9. Amos ‸, 7. (Im Sam. ist סוד Herz).

סוֹדִי (Vertrauter) *N. pr.* 21, 10.

סָוָה zweifelh. Stammw. s.

סָחָה s. v. a. סָחָה abwisc[h] kehren. Davon *N. pr.* ‸חוֹן ner

סוּחַ *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 36,

סוּחָה *f.* wahrsch. s. v. a. ‸ kehricht, Unrath. Jes. 5, 25 *LXX.* ὡς κοπρία *Vulg.* qu[asi] cus. *Chald.* כְּסָחִיתָא. A[n] men das כ als radical von der Bedeutung von سحج kehren. Aber das verglei[chen] konnte hier nicht fehlen.

סוּט ungebr. Stw., wohl שׂוּט und שָׂטָה abweichen.

סוֹטַי *N. pr. m.* Esr. 2, 5‸ 7, 57.

סוּךְ s. v. a. נָסַךְ *I*, 3. salb[en] mer von der mit dem ‸ verbundenen Salbung des ‸ nicht vom Salben eines ‸ u. dgl. Daher verschied[en] מָשַׁח 2 Chr. 28, 15. Ez. *Reflex.* sich salben. Rut[h] Dan. 10, 3. 2 Sam. 12, 20, *Accus.* der Salbe (vgl. ‸שׁח 6, 6). 5 M. 28, 40: תָסוּךְ ‸ *aber mit Oel wirst du di[ch] salben.* Micha 6, 15. 2 Sam

Hiph. sich salben. 2 Sam. Das Part. מֵסִיךְ gehört der‸ tung nach zu סָכַךְ für מָסַךְ.

Derivat: אָסוּךְ.

סוּמְפֹּנְיָה *f. chald.* Dan. 3, 5. wofür V. 10 im Chethibh (m[it] geworfenem *Mem*) סִיפֹּנְיָא d‸ chische συμφωνία Sackpfeife pelflöte, noch jetzt in Kle[inasien] und Italien *Sambonja*, *Zam*‸ (Vgl. *Serv.* zu *Aen. XI*, 27. *Orig. III*, 21 *extr.*). Syr. ‸ Der hebr. Uebers. passend:

Der hebr. Tractat *Schilte Haggiborim (Ugolini thes. Vol. XXXII)* beschreibt die *Samponja* als eine Sackpfeife, bestehend aus 2 durch einen ledernen Sack gesteckten Flöten von einem schreyenden Tone.

סְוֵנֵה *N. pr.* Syene, die südlichste Grenzstadt Aegyptens, durch welche man den Wendekreis des Krebses zog, bey den Kopten *Souan* (nach *Champollion l'Egypte sous les Phar. I,* 164: öffnend, von *ouen* öffnen, und *sa*, welches Participien bildet, also: der Schlüssel *sc.* Aegyptens). Arab. أُسْوَان Ezech. 29, 10. 30, 6. An beyden Stellen steht es als *Accus:* nach Syene. S. *Jablonskii Opuscc. ed. te Water T. I.* S. 328. *Michaëlis Spicileg. T. II.* S. 40.

סוּס ungebr. Stw. Im Zabischen s. v. a. שׂוּשׂ sich freuen, eig. frohlockend aufspringen, dah. vom Gallopiren der Pferde. Davon

סוּס *m.* 1) Roſs. 1 M. 47, 17, und häufig. (Aram. סוּסָא, ܣܘܣܝܐ dass.). 2) Schwalbe (viell. auch von dem schnellen, fröhlichen Fluge, dem ἀγάλλεσθαι πτερύγεσσιν). Jes. 38, 14. Jer. 8, 7, wofür an der letztern Stelle im Keri סִיס. So *LXX. Theod. Hieron.* S. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 60.

סוּסָה *f.* HL. 1, 9 weibliches Roſs. *LXX.* ἡ ἵππος d. i. Stute und Reiterey. Hiernach *Vulg. equitatus.* Allein die eine Geliebte kann nicht wohl mit der ganzen Reiterey verglichen werden.

סוּסִי (Reiter) *N. pr. m.* 4 M. 13, 11.

סוּעַ s. סִיעָה.

סוּף 1) wegraffen s. v. a. אָסַף. Daher סוּפָה. — 2) ein Ende machen (s. *Hiph.*), aber in Kal *intrans.* aufhören, ein Ende nehmen. Jes. 66, 17. Esth. 9, 28. Hierhin gehört auch סָפוּ Ps. 73, 19 und וְסָפוּ Amos 3, 15 (*Milra* wegen des *Waw conversivi*). (Im Syr. und Chald. dass.).

Hiph. wegraffen, einer Sache ein Ende machen. Zeph. 1, 2. 3. Jer. 8, 13: אָסֹף אֲסִיפֵם *ich werde ihnen ein Ende machen.* Als *Inf. pleon.* ist hier das verwandte אָסַף gewählt, vgl. dessen Bedeutung *no.* 5. (Vgl. Jes. 28, 28).

Derivate: סוֹף, סוּפָה.

סוּף *chald.* dass., von dem Erfülltwerden einer Weissagung. Dan. 4, 30. (Vgl. das sinnverw. כָּלָה *no.* 7).

Aph. einer Sache ein Ende machen. Dan. 2, 44.

סוּף *m.* 1) Schilf, insbes. *a)* Meerschilf, φῦκος, *fucus.* Jon. 2, 6. Davon יַם־סוּף Schilfmeer, vom arab. Meerbusen Ps. 106, 7. 9. 22. 136, 13. Im Aegyptischen hieſs dieses Meerschilf *Schari,* daher das Meer das *Schari*-Meer. S. *Michaëlis suppl. ad lexx. hebr.* S. 1726. *Jablonskii Opuscc. ed. te Water T. I.* S. 266. *Bocharti Opp. T. II.* S. 1191. *b)* Nilschilf; bey den Aegyptiern ebenfalls *Schari.* 2 M. 2, 3. 5. Jes. 19, 6. *Plin. H. N.* 13, 23 *sect.* 45. — 2) *N. pr.* eines Ortes, nur 5 M. 1, 1.

סוֹף *m.* Ende, aramäischartiges Wort für das ältere und gewöhnliche קֵץ. Koh. 3, 11. 7, 2. 12, 13. 2 Chr. 20, 16. Vom Ende des Zugs, *extremum agmen.* Joël 2, 20. Stw. סוּף.

סוֹף *emphat.* סוֹפָא *chald.* dass. Dan. 4, 8. 19. 6, 27. 7, 28.

סוּפָה *f.* (vom Stw. סוּף *no.* 1) raffender Sturmwind, Windsbraut. Hiob 21, 18. 27, 20. 37, 9. Spr. 10, 25. Jes. 17, 13. Mit dem ה *parag.* סוּפָתָה Hos. 8, 7.

סוּר *fut.* יָסוּר, mit dem ו *convers.* וַיָּסַר 1) weichen, abweichen, eig. vom Wege, den Weg verlassen,

mit מִן 2 M. 32, 8, מֵעַל 4 M. 12, 10. 14, 9. Insbes. *a)* abweichen von Gott und dessen Wegen, mit מִן Jer. 17, 5, מֵעַל Ezech. 6, 9, מֵאַחֲרֵי 1 Sam. 12, 20. 2 Kön. 10, 29, בְּ (eig. abweichen und sich *gegen* ihn wenden) Hos. 7, 14. Ohne *Casus* s. v. a. abfallen, entarten. Ps. 14, 3. Jer. 5, 23. 5 M. 11, 16. Dan. 9, 11. Umgekehrt sagt man *b)* Gott weicht von jem., d. i. verläſst ihn, mit מִן 1 Sam. 28, 15. 16. Richt. 16, 20, eben so vom Geiste Gottes 1 Sam. 16, 14, der Stärke Richt. 16, 17, der Herrschaft 1 M. 49, 10. Spr. 11, 22: *ein schönes Weib* סָרַת טָעַם *von der der Verstand gewichen ist*, ohne Verstand. *c)* abweichen, vom Gesetze, mit מִן 5 M. 17, 20. 28, 14, d. Accus. (das Gesetz übertreten) 2 Chr. 8, 15; vom Bösen Hiob 1, 1. *d)* weichen *pass.* für: entfernt werden. 1 Kön. 15, 14: וְהַבָּמוֹת לֹא־סָרוּ *und die Altäre wurden nicht entfernt.* 22, 44. 2 Kön. 12, 4. 14, 4. 15, 4, vgl. Hiob 15, 30: יָסוּר בְּרוּחַ פִּיו *er wird weggeraſſt durch seines Mundes Hauch.* *e)* f. vorübergehn, vorüberseyn. 1 Sam. 15, 32: *vorüber ist die Bitterkeit des Todes.* Hos. 4, 18. — Hiob 15, 30: לֹא־יָסוּר מִנִּי־חֹשֶׁךְ *er entgeht nicht der Finsterniſs*, d. i. dem Unglück.

2) (vom Wege abbiegend) hinzutreten zu etwas. 2 M. 3, 3. אָסֻרָה־נָּא וְאֶרְאֶה *ich will doch hinzutreten und sehen.* V. 4. Ruth 4, 1. 1 Kön. 20, 39, mit עַל 22, 32. Mit אֶל: einkehren bey jem. 1 M. 19, 2. 3. Richt. 4, 18, *absol.* Zutritt haben. 1 Sam. 22, 14: וְסָר אֶל־מִשְׁמַעְתֶּךָ *und (wer hat, wie er) Zutritt zu deiner geheimen Audienz?*

Hiph. הֵסִיר *fut.* יָסִיר, mit dem ו *convers.* וַיָּסַר (wie Kal) 1) machen, daſs jemand oder etwas weiche, abweiche. 5 M. 7, 4. Daher *a)* abnehmen, z. B. den Ring vom Finger 1 M. 41, 42, den Kopf (da[s] hinrichten lassen) 1 Sam. 17, 4[6.] 2 Sam. 5, 6. 16, 9. *b)* able[gen] von Kleidern 1 M. 38, 14. *c)* we[g]nehmen, wegschaffen, entferne[n], z. B. die Götzenaltäre 2 Kön. 18, [4,] die Todtenbeschwörer 1 Sam. 2[8,] 3, den Fluch Jos. 7, 13, die Wor[te] zurücknehmen Jes. 31, 2. 2) [m.] אֵלָיו zu sich bringen lassen, gleich bey sich einkehren lassen. 2 Sa[m.] 6, 10. *Hoph.* הוּסַר pass. 3 M. 4, 3[1.] Dan. 12, 11.

Pil. סוֹרֵר s. v. a. *Hiph.* mache[n,] daſs abweicht, nur Klagel. 3, 1[1.] Davon סָרָה, יָסוּר, *N. pr.* סָרָה u[.]

סוּר 1) *part. pass.* s. v. a. מוּסָר e[nt]fernt, verstoſsen, vertrieben J[er.] 49, 21. Jer. 17, 13 im Keri: [סוּ]רַי die sich mir entfernt haben. 2) w[il]de, entartete Ranke (des Wei[n]stocks). (Vgl. das Stw. *no.* 1, und סִיג Abgang, Schlacke, v[on] סוּג). Jer. 2, 21: [סוּ]רֵי הַגֶּפֶן נָכְרִיָּה Ranken eines fremden Weinstock[s.] 3) Name eines Tempelthores, n[ur] 2 Kön. 11, 6. In der Parallelstel[le] 2 Chr. 23, 5 steht: שַׁעַר הַיְסוֹד Th[or] des Grundes.

סוּת oder **סִית** in Kal. ungeb[r.] anreizen, anstacheln. (In keiner d[er] verw. Sprachen, vielleicht *denom.* von שַׁיִת Dorne, Stachel).

Hiph. הֵסִית, auch הִסִּית Jer. 3[8,] 22, *fut.* יָסִית, auch יַסִּית, *pa[rt.]* מֵסִית (wie יָלִין von לוּן) 1) anre[i]zen zu etwas. Jos. 15, 18. Rich[t.] 1, 14. 2 Chr. 18, 2, insbes. zu e[t]was Bösem 5 M. 13, 7. 1 Kön. 2[1,] 25. Hiob 36, 18. Mit בְּ der Pe[r]son: gegen jem. reizen, aufbrin[gen] 1 Sam. 26, 19. Hiob 2, [3.] Jer. 43, 3. — 2) Mit מִן vertrei[]ben, verstoſsen aus einem Or[t] (gleichs. *stimulo abegit, furca ex[]pulit*) 2 Chr. 18, 31, ohne *Casu[s]* Hiob 36, 18, im guten Sinne: be[]freien aus einem Unglück 36, 16.

סוּת *m.* Kleid, nur 1 M. 49, 11

Parall. לְבֻשׁ. *LXX.* περιβολή. *Vulg.* *pallium.* Es ist abgekürzt aus כְּסוּת, welches der *Cod. Sam.* vollständig gibt. Die Erweichung von *ks (x)* in *s*, *ss* fanden wir schon unter מַס, מַסָּה aus מֶכֶס, מִכְסַת: hier findet sie zu Anfang des Wortes statt, wo *ks* nur in harten Dialekten geduldet wird, als ξύν, σύν, ξίμβη *äol.* f. σίμβη; das altpers. *ksch* zu Anfang der Wörter wird im Neupersischen stets *s*, s. oben אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ.

סָחַב 1) zerren, herumzerren, z. B. einen todten Körper 2 Sam. 17, 13. Jer. 15, 3: (ich will senden) אֶת־הַכְּלָבִים לִסְחֹב *die Hunde*, (sie) *herumzuzerren.* 22, 19. 49, 20. (Arab. سحب ziehen, schleppen, z. B. ein Kleid an der Erde herum). Dah. 2) zerreifsen, davon

סְחָבָה *f.* eig. das Zerreifsen, dah. בְּלוֹיֵ הַסְּחָבוֹת zerrissene Lumpen. Jer. 38, 11. 12.

סָחָה abkehren. Nur in *Pi.* Ez. 26, 4. Arab. سَحَا dass., auch: abkratzen, abschälen. Syr. ܣܚܘܬܐ Besen. Chald. סְחַח waschen, verw. mit סָחַב, סָחַף, כּוּחַ: aus ersterem ist erweicht סָחָה, dah. סָחָה). Davon

סְחִי *m.* Auskehricht, Unrath, hier trop. für: etwas Verächtliches. Klagel. 3, 45. (Chald. סְחִיתָא Koth, Mist).

סָחִישׁ 2 Kön. 19, 29, wofür in der Parallelstelle Jes. 37, 30 שָׁחִיס (w. m. n.) das, was im dritten Jahre nach der Saat noch von selbst hervorkommt. Vgl. סָפִיחַ. *LXX.* im B. der Könige: αὐτόματα. *Aqu.* und *Theod.* beym Jes. αὐτοφυῆ. Für die Sache vgl. Strabo *XI.* 4, §. 3. S. 502 *Casaub.*

סָחַף 1) wie das arab. سحف abscheren, abkehren, dah. von einem alles wegraffenden Regen (arab. سَحِيفَة) Spr. 28, 3. 2) wie im Syr. niederwerfen, zu Boden stürzen. S. *Niph.*

Niph. prosterni. Jer. 46, 15.

סָחַר umhergehn, umherziehn (im Chald. s. v. a. סָבַב). Jer. 14, 18. Mit dem *Acc.* (ein Land) durchziehn. 1 M. 34, 10. 21. Insbes. in Handelsgeschäften, um einzukaufen oder zu verkaufen, ἐμπορεύομαι. 1 M. 42, 34: וְאֶת־הָאָרֶץ תִּסְחָרוּ *und ihr mögt das Land durchziehn.* Daher Part. סֹחֵר reisender Kauf-Handelsmann, ἔμπορος. 1 M. 23, 16. 37, 28. סֹחֲרֵי הַמֶּלֶךְ die Kaufleute des Königs, die dieser herumschickte, um einzukaufen 1 Kön. 10, 28. 2 Chr. 1, 16; vom Seefahrer Spr. 31, 14. Jes. 23, 2. Noch allgemeiner Jes. 47, 15: סֹחֲרַיִךְ *mit denen du Verkehr gehabt hast.* *Fem.* סֹחֶרֶת Händlerin, die Verkehr treibt mit jem. Ez. 27, 12. 16. 18. (Im Aram. als Bettler herumziehen. Für: handeln, haben Aramäer und Araber תַּגַּר, تاجر).

Pilp. סְחַרְחַר schnell umgehn (vom Herzen), heftig pochen. Ps. 38, 11.

Derivate: סַחַר, סֹחֶרֶת u. מִסְחָר.

סַחַר *m.* 1) Handelsplatz, *emporium.* Jes. 23, 3. 2) das durch Handel Erworbene. Jes. 45, 14: סְחַר כּוּשׁ *Aethiopiens Gewinn*, vgl. Spr. 3, 14.

סַחַר *m.* 1) Erwerb durch Handel. Jes. 23, 18. 2) Erwerb überhaupt. Spr. 3, 14: כִּי טוֹב סַחְרָהּ מִסְּחַר־כָּסֶף *denn ihr Erwerb ist besser, als der des Silbers*, sie zu erwerben, ist besser, als Silber. 31, 18.

סְחֹרָה *f.* Handel, hier für das *concretum:* Händler. Ezech. 27, 15:

סֹחֶרֶת יָדֵךְ s. v. a. סֹחֲרֵי יָדֵךְ V. 21 die Händler, die du an der Hand hast.

סֹחֵרָה *f.* Schild, nur Ps. 91, 4. Das Stw. סחר s. v. a. סבב umgeben, hat hier den Begriff des Schützens, vgl. ܣܚܪܬܐ Thurm, Burg, und סַחַר. Dah. nicht gerade: runder Schild (nach Jahn's Arch. II, 2, S. 404).

סֹחֶרֶת *f.* eine Masse, die neben Marmorarten zum Auslegen eines Paviments genannt wird. Esth. 1, 6. Viell. schwarzer Marmor, vgl. syr. ܫܘܚܪܬܐ *lapis niger tinctorius.* (mit Verwechselung des שׁ und ס), oder bunter Marmor, mit *schildartigen* Flecken.

סַחַשׁ s. סָחִישׁ.

סֵטִים *pl.* s. v. a. שֵׂטִים Vergehungen, Sünden. Ps. 101, 3. Stw. שׂוּט s. v. a. שָׂטָה abweichen, sündigen.

סִיג *m.* (von סוּג) Ez. 22, 18 und Plur. סִיגִים eig. *recedanea*, Abgang, 1) Schlacke. Spr. 25, 4: הָגוֹ סִיגִים מִכֶּסֶף *sondere die Schlacken vom Silber.* 26, 23 כֶּסֶף סִיגִים *Schlacken-Silber*, d. h. noch nicht gereinigtes Silber. 2) das unedlere Metall, welches dem edlern ursprünglich beygemischt ist, und durch Schmelzung geschieden werden muſs. (S. בְּדִיל). Ez. 22, 18. 19. Jes. 1, 22. 25. — Ein Mal steht dafür im Chethibh סוּג Ez. 22, 18, und im Plur. haben *Mss.* und Ausgaben Jes. 1, 22. 25. Ez. 22, 18. 19 סִגִים. (Ueber diese Verwechselung der Formen s. z. B. זְקִים).

סִיוָן *m.* Esth. 8, 9 der dritte Monat des hebräischen Jahres, vom Neumonde des Juni bis zu dem des Juli. Stw. viell. chald. סְוָה sich freuen, gleichs. Wonnemonat.

סִיחוֹן *m. N. pr.* (*verrens, prosternens*, von סוּחַ = סָחָה) König der Amoriter zu Hesbon. 4 M. 21, 21. 23. Ps. 135, 11, dah. [...] *Sihon's* für Hesbon. 4 M. a. [...] V. 28.

סִין ungebr. Stw. wahrsch. k[...] seyn, verw. mit סָאַן. Davo[...] Chald. סִין, syr. ܣܝܢܐ Sch[...] s. v. a. das chald. טִין, syr. [...] arab. طين.

סִין *N. pr.* (eig. Koth) 1) Pel[...] (Kothstadt), die östlichste G[...] stadt von Aegypten, in Süm[...] gelegen, jetzt mit der ganzen[...] gend vom eingedrungenen [...] überschwemmt Ez. 30, 15. Im Arab. heiſt sie *Tine* (Su[...] aber auch *Farame* (letzteres [...] scheinl. aus dem ägypt. *f-e*[...] Kothort). S. *Champollion l'E*[...] *II*, 82 ff. 2) die Wüste Sin[...] weit des Berges Sinai, an der[...] ste des heroopolitanischen B[...] 2 M. 16, 1. 17, 1. 4 M. 33, [...]

סִינַי (kothig?) *N. pr.* des durc[...] mosaische Gesetzgebung berüh[...] Granitgebirges *Sinai*, auf eine[...] von benannten Halbinsel, die[...] in das rothe Meer erstreckt, [...] dieses nördlich in 2 Busen sp[...] oft vollständig הַר סִינַי 2 M. [...] 19, 11 ff. 24, 16. 34, 4. 2[...] 3 M. 25, 1. 26, 46. 27, 34. [...] besteht aus 3 Anhöhen, der [...] östlichen d. i. Horeb (s. חֹרֵב) südöstlichen oder Sinai vor[...] weise (jetzt *Dschebel Musa* = [...] Mosis), und der südwestlichen[...] dem Katharinenberge. S. B[...] hardt's Reisen S. 1078 der [...] schen Uebers. מִדְבַּר סִינַי Wüs[...] Sinai 2 M. 19, 1. 2. 3 M. 7[...] 4 M. 1, 1. 19. 9, 1 (keine S[...] sond. die bergige Wildniſs u[...] heutigen Katharinenberg). [...] Σινά. Arab. سينا.

סִינִי *Nom. gent.* 1) ein Volk [...] Gegend des Libanon 1 M. 1[...]

1 Chr. 1, 15. Strabo (*XVI*, 2, §. 18. S. 756 *Casaub.*) nennt dort eine Stadt *Sinna*, bey *Hieronymus* (*Quaest. hebr. in Genesin*) *Sine*, nach Breitenbach's Reise (1486 *fol.*) S. 47 ein Flecken *Syn.* S. *Michaëlis Spicileg. Georg. ext. T. II.* S. 27.

2) אֶרֶץ סִינִים Jes. 49, 12 ein von Palästina sehr entferntes, im Osten oder Süden der Erde zu suchendes Land, sehr wahrscheinlich Sina, arab. صين, syr. ܨܝܢ. Wer mag es unwahrscheinlich finden, dafs ein hebräischer Schriftsteller aus dem Zeitalter des Cyrus in einer Stadt wie Babylon Sina wenigstens dem Namen nach als ein fernes Land des Ostens gekannt haben sollte? Dabey mufs bemerkt werden, dafs der Name nicht von dem Volke selbst herrührt, sondern, soweit sich verfolgen läfst, ihm zuerst von den Indern beygelegt worden ist. Woher derselbe entlehnt, und wie alt er sey, ist allerdings streitig, und wäre die Vermuthung richtig, dafs er von der Dynastie *Thsîn*, welche den sinesischen Thron 246 v. Chr. bestieg, hergenommen sey, so könnte er Jes. a. a. O. nicht erwähnt seyn. Indessen kommt ein Volk *Tschinas* schon in den Gesetzen des *Menu* vor, desgleichen wird Sina in buddhistischen Büchern, die ins Sinesische übersetzt worden, *Dschina* genannt (*Remusat Melanges Asiatiques II*, 334 ff. Klaproth *Asia polyglotta* S. 358). In der That bietet sich auch Jes. a. a. O. keine andere wahrscheinliche Erklärung dar.

סִיס Schwalbe Jer. 8, 7 im Keri für סוּס.

סִיסְרָא (Schlachtordnung, vgl. das syr. ܣܣܪܬܐ, viell. für סרסרתא, von סור = سار anspringen gegen etwas, den Angriff machen) *N. pr. m.* 1) Feldherr des canaanitischen Königs Jabin. Richt. 4, 2 ff. Ps. 83, 10. 2) Esra 2, 53. Neh. 7, 55.

סִיעָא *N. pr. m.* (Versammlung, wie im Syr. und Chald.) Neh. 7, 47, wofür סִיעֲהָא (wahrsch. aus zwey Lesarten סיעא und סיעה entstanden, vgl. נְפִישְׁסִים) Esr. 2, 44.

סִיפֹּנְיָה Dan. 3, 10 im Chethibh für סוּמְפֹּנְיָה w. m. n.

סִיר ungebr. Stw. aufwallen, kochen, gähren, arab. سار aufspringen, dann vom Aufwallen des Zornes, der Hitze, des Fiebers. Verw. mit שְׂאֹר, שָׁאַר, גִּיר gähren. Davon

סִיר *comm.* (Jer. 1, 13. Ez. 24, 6) 1) Kochtopf, Topf. Ez. 11, 3. 7. סִיר הַבָּשָׂר der Fleischtopf. 2 M. 16, 3. Koh. 7, 6: כְּקוֹל הַסִּירִים תַּחַת הַסִּיר *wie das Knistern der Dornen unter dem Topfe* (vgl. Ps. 58, 10). Ps. 60, 10: סִיר רַחְצִי *mein Waschbecken.* Plur. סִירוֹת 2 M. 38, 3. 1 Kön. 7, 45.

2) Plur. סִירִים Dornen (die Grdbdtung des Gährens ist hier auf das Wuchern wilder Pflanzen übergetragen, s יַעַר). Jes. 34, 13. Hos. 2, 6. Als Bild der Gottlosigkeit Nah. 1, 10 (s. עַד, vgl. Mich. 7, 4. Ez. 2, 6. Von der Aehnlichkeit: *Haken, Angel* (vgl. חוֹחַ). Plur. וֹת — Am. 4, 2.

סָךְ *m.* eig. Walddickicht, s. v. a. סֹךְ, סֻכָּה, dah. poët. von einer dichtgedrängten Volksmenge Ps. 42, 5 (vgl. Jes. 10, 18. 19. 34).

סֹךְ (von סָכַךְ) mit *Suff.* סֻכּוֹ, ein Mal סוּכּוֹ Ps. 76, 3 *m.* 1) Hütte, Laubhütte Ps. 27, 5, dah. Zelt, Wohnung Ps. 76, 3. 2) Dickicht, als Lager des Löwen. Ps. 10, 9. Jer. 25, 38.

סָכָה ungebr. Stw. s. v. a. שָׂכָה ansehen.

Derivat *N. pr.* יִסְכָּה.

סֻכָּה *f.* von סֹךְ 1) Hütte aus Laub- oder Strauchwerk geflochten. Jon. 4, 5. Jes. 4, 6. חַג הַסֻּכּוֹת das Laubhüttenfest. 3 M. 23, 34. 5 M. 16, 13. — Amos 9, 11 verächtl. für: kleines Haus. — Ueberh. Obdach, Wohnung. Ps. 31, 21. Hiob 36, 29. *das Krachen seiner* (Gottes) *Wohnung.* Ps. 18, 12. 2) Gehege, Umzäunung für das Vieh. 1 M. 33, 17. 3) Dickicht, als Lager des Löwen. Hiob 38, 40.

סֻכּוֹת (Hütten) *N. pr.* 1) Stadt im Stamme Gad. Jos. 13, 27. Richt. 8, 5. 1 Kön. 7, 46. Ueber den (mythischen) Ursprung des Namens s. 1 M. 33, 17. עֵמֶק סֻכּוֹת Ps. 60, 8. 108, 8 wahrsch. nur *ager Succoth*, Gefild von Succoth. 2) der erste Lagerplatz der Israëliten bey ihrem Auszuge aus Aegypten. 2 M. 12, 37. 13, 20. 4 M. 33, 5. 3) סֻכּוֹת בְּנוֹת 2 Kön. 17, 30. (Hütten der Töchter) ein Gegenstand abgöttischer Verehrung der Babylonier. Nach der gewöhnlichsten Annahme: kleine Hütten oder Zelte, in welchen sich die babylonischen Mädchen der Milytta zu Ehren Preis gaben. Herod. 1, 199. Strabo *XVI*, 1, §. 20. S. 745 *Casaub.* Ich vermuthe, daſs zu lesen sey: סֻכּוֹת בָּמוֹת Hütten oder Zelte auf den Götzenhöhen S. בָּמוֹת und insbes. 2 Kön. 23, 7. Ezech. 16, 16.

סִכּוּת *f.* s. v. a. סֹךְ, סֻכָּה Amos 5, 26 Hütte, heiliges Zelt, welches die Israëliten zu Ehren eines Götzen (מֶלֶךְ) in der Wüste mit herumgetragen haben sollen. Ein solches heiliges Zelt hatten auch die Carthaginenser in ihrem Lager s. *Diod.* 20, 65.

סֻכִּיִּים *m. pl.* (Hüttenbewohner) ein africanisches Volk, nur 2 Chr. 12, 3, neben Libyern und Aethiopiern. *LXX.* und *Vulg. Troglodytae*, welche an der Ostküste er wohnten.

סָכַךְ (wofür ein Mal שָׂכַךְ 33, 22) 1) eig. flechten, w zäunen, bes. eine Hütte (bilden, s. v. a. נָסַךְ *no. II*, ג *II*, und שׂוּךְ. S. *Hiph. no.* 1 Kal Ps. 139, 11: בְּבֶטֶן אִמִּי *du hast mich gewoben in Mutter Leibe*, vgl. Hiob 1(Daher

2) beschirmen, besonder Laubwerk. Mit dopp. *Acc.* 40, 22 (17): צֶאֱלִים צִלְלוֹ *ihn schirmen Lotossträuche mit Schatten.* Mit לְ Ps. 140, 8. סוֹכֵךְ das Beschirmende, Sturmdach. Nah. 2, 6.

3) decken, bedecken i (Im Zabischen dass.) 2 M. meistens mit עַל (vgl. das syn. 1 Kön. 8, 7: הַכְּרֻבִים עַל־ הָאָרוֹן *und es bedeckten die C die Lade*, eig. sie deckten üb Lade. 2 M. 25, 20. 37, 9 Ez. 28, 14. 16. *Intrans.* sic decken, sich bergen. Klagel. סַכּוֹתָה בֶעָנָן *du birgst dich i wolk.* V. 43.

Hiph. הֵסֵךְ wie Kal 1) zä umzäunen, mit בְּעַד. Hiob 38, 8. 2) beschirmen, bed mit עַל Ps. 5, 12, und לְ Ps. הֵסֵךְ רַגְלָיו 1 Sam. 24, 4. Ri 24 seine Füſse bedecken, nac meisten Verss., Jos. Archä 13 §. 4 und den Talmudiste Euphemismus für: seine Not verrichten. Minder passend ten es Syr. und Arab. beym und Josephus (Archäol. 5, 4 durch: schlafen, zu desse zeichnung keine Umschreibu kein Euphemismus nöthig ge wäre. S. jedoch *J. D. Mi Supplemm.* S. 1743. *Glassii sacra ed. Dathe* S. 891. bedeckt werden. 2 M. 25, 2 16.

Pilp. סִכְסֵךְ am wahrscheinlichsten: mit Waffen decken, waffnen, rüsten. (Vgl. شَكَّ dass. شِكَّةٌ Waffen, und سَكَّ die Thore mit Eisen beschlagen). Jes. 9, 10: וְאֶת־אֹיְבָיו יְסַכְסֵךְ *und seine Feinde waffnet er.* 19, 2: סִכְסַכְתִּי מִצְרַיִם בְּמִצְרַיִם *ich waffne Aegypter gegen Aegypter.*

Derivate: סַךְ, סֹךְ, סֻכָּה, סֻכִּיִּים, סִכּוּת, מָסָךְ, מוּסָךְ und

סְכָכָה (Verzäunung) *N. pr.* einer Ortschaft in der Wüste von Juda. Jos. 15, 61.

סָכַל in Kal ungebr. Syr. und Zab. ܣܟܠ thöricht seyn. Vgl. כָּסַל *no.* 3. Wohl zu unterscheiden von שָׂכַל.

Pi. machen, daſs thöricht erscheine, vereiteln. 2 Sam. 15, 31. Jes. 44, 25. Vgl. הוֹלֵל.

Hiph. eig. thöricht machen, mit עָשׂוֹ thöricht handeln 1 M. 31, 28, ohne diesen Zusatz 1 Sam. 26, 21. (Im Aram. Aph. dass.).

Niph. 1) thöricht handeln. 1 Sam. 13, 13. 2 Chr. 16, 9. 2) sich versündigen. 2 Sam. 24, 10. 1 Chr. 21, 8. Vgl. כְּסִיל, נָבָל u. a. Syn. Die Derivate folgen.

סָכָל *m.* Thor, thöricht. Jer. 4, 22. 5, 21. Koh. 2, 19. 7, 17.

סֶכֶל *m.* Thorheit, für: Thoren. Koh. 10, 6.

סִכְלוּת *f.* Thorheit, ein aramaisirendes Wort. Koh. 2, 3. 12. 13. 7, 25. 10, 1. 13. Ein Mal שִׂכְלוּת 1, 17. (Syr. dass.).

סָכַן *fut.* יִסְכֹּן 1) s. v. a. שָׁכַן, سَكَنَ wohnen, mit dem Acc. bey jem. wohnen. An das Zusammenwohnen knüpft sich 2) sich gewöhnen, (vgl. *habitude, habituel*), vertraut seyn. Part. סֹכֵן Vertrauter (des Königs) Jes. 22, 15. *Fem.* סֹכֶנֶת Vertraute (des Königs) 1 Kön. 1, 2. 4. Daher

3) jemandem Dienste leisten, nützlich werden, mit לְ und עַל Hiob 22, 2. 35, 3. Ohne *Casus* 15, 3. *Intrans. proficere*, Nutzen haben. 34, 9.

4) Im Arab. *med. Damm.* auch *Conj. V* arm, dürftig seyn (der Zusammenhang mit den übrigen Bedeutungen ist hier weniger klar. Viell. von der Grdbdtg.: sitzen, sitzen geblieben, heruntergekommen seyn, vgl. מָכַךְ und מוּךְ. Im Arab. werden mehrere Verba *sedendi* auf die Schwäche dessen übergetragen, der nicht vorwärts kann.) S. *Pu.* und מִסְכֵּן, מִסְכְּנוֹת.

Niph. in Gefahr gerathen, (wie im Chald.) eig. wohl: sich schneiden, reiſsen, verletzen, *denom.* von שַׂכִּין Messer. Kohel. 10, 9: *wer Holz spaltet, verletzt sich daran.*

Pu. Part. מְסֻכָּן heruntergekommen, arm, dürftig (s. Kal *no.* 4). Jes. 40, 20: הַמְסֻכָּן תְּרוּמָה *wer arm ist an Gaben*, wer nicht viel geben kann.

Hiph. הִסְכִּין gewohnt seyn, pflegen (s. Kal *no.* 1) 4 M. 22, 30. 2) mit etwas vertraut seyn, werden. Ps. 139, 3: כָּל־דְּרָכַי הִסְכַּנְתָּה *mit allen meinen Wegen bist du vertraut.* Parall. wissen. Hiob 22, 21: הַסְכֶּן־נָא עִמּוֹ *vertraue dich ihm.*

Das Derivat מִסְכְּנוֹת Vorräthe, Magazine entlehnt aber seine Bedeutung von כָּנַס.

I. סָכַר s. v. a. סָגַר verschlieſsen. (Syr. und arab. ܣܟܪ, سكر dass.) In Kal ungebr.

Niph. verschlossen werden, seyn. 1 M. 8, 2. Ps. 63, 12.

Pi. s. v. a. סִגֵּר und הִסְגִּיר übergeben. Jes. 19, 4.

II. סָכַר s. v. a. שָׂכַר erkaufen, bestechen. Esra 4, 5.

סָכַת in Kal ungebr. Verw. mit שָׁקַט.

Hiph. schweigen, nur 5 M. 27, 9. (Arab. سكت *Conj. I. IV.* dass. Samar. aufmerken). *LXX.* σιώπα. *Vulg. attende.*

סַל *m.* eig. schwanke Ruthe, woraus Körbe geflochten werden (s. Stw. סָלַל *no.* 2), dah. סַלִּים Körbe, wie κάνεον, κάναστρον Korb von κάνη Rohr, woraus er geflochten wird. 1 M. 40, 17. 2 M. 29, 3. 31. Arab. سَلَّة dass., سَلَّال Korbflechter. Zab. ܣܠܐ Korb.

סִלָּא (s. v. a. מְסִלָּה Weg) *N. pr.* eines Ortes, wie es scheint, unweit Jerusalem. 2 Kön. 12, 21.

סָלָא wahrsch. eigentlich s. v. a. סָלַל aufheben, dah. an der Wage aufhenken, wiegen. Vgl. נָשָׂא Hiob 6, 2 und im Lat. *pendeo* hängen, *pendo* (an der Wage) aufhenken, wiegen. Nur in *Pu.* Klagel. 4, 2: הַמְסֻלָּאִים בַּפָּז *aufgewogen mit Gold,* d. h. dem Golde gleichgeachtet. S. סָלָה *no. I.*

סָלַד. Nur *Pi.* Hiob 6, 10: *nur das ist noch mein Trost* וַאֲסַלְּדָה בְחִילָה לֹא יַחְמוֹל וגו׳ *und ich frohlocke im schonungslosen Schmerz, daſs ich nicht verleugnet des Heiligen Worte. (LXX.* ἡλλόμην. *Vulg. saliebam,* deren Uebersetzung hier um so mehr von einer Kenntniſs des Sprachgebrauchs ausgehen mag, da sie sonst den Sinn ganz verfehlen). Im Arab. ist صلد (mit Verwechselung des ס und צ) aufspringen, vom Rosse, daſs die Steine Funken geben. Oder man vergleiche mit *Saad., Abulwalid* und *Kimchi* das chald. סְלַד ... nen, und nehme es als ein... benen Satz: *wiewohl ich* (d. i. geängstigt werde, vg... *im schonungslosen Schmerz.*

סֶלֶד (Frohlocken od. Brand) ... *m.* 1 Chr. 2, 30.

I. סָלָה s. v. a. סָלָא und ... die Höhe heben, aufheben. 1) an der Wage aufheben, ... s. *Pu.* 2) verachten, wie ... eig. als leicht aufheben (d... Leichte ist gering, das S... werthvoll) Ps. 119, 118. ... Chald. und Syr.).

Pi. s. v. a. Kal *no.* 2. Klage...

Pu. Hiob 28, 16: ...ה בְּכֶתֶם ... אוֹפִיר *sie wird nicht darg... für Gold von Ophir,* d. h. ... nicht dafür feil.

II. סָלָה wahrsch. s. v. a ... ruhen, schweigen, *sileo.* D...

סֶלָה *m.* Ruhe, Schweigen, ... *parag.* סֶלָה *Milél* (hier im ... des Befehls) *silentium! sile!* ... ses die mir allein wahrschein... klärung des vielerklärten M... zeichens, durch welches eine ... se des Gesanges mit einfalle... Saitenspiel angezeigt werde... Es steht in den Psalmen (a... dem nur Hab. 3, 3. 9. 13) ge... lich am Ende eines kleinen ... satzes (nur Ps. 55, 20. 57, 4. ... 3, 3. 9 in der Mitte eines V... doch am Ende des Versgli... auch wohl am Ende des Ged... (s. Ps. 3. 9. 24); ein Mal ... dafür vollständiger הִגָּיוֹן סֶלָה ... 9, 17: *Saitenspiel, Pause* (d... sanges). So auch *LXX:* δι... μα Zwischenspiel (schwerlich ... tig *Hesych.* Aenderung des R... mus oder des Sinnes). And... Stw. סָלָה *no.* I. Anheben (... struments), vgl. נָשָׂא Hiob ... Höchst unwahrscheinlich abe...

›s noch And. für eine Abkür-
, welche die Anfangs- oder
tbuchstaben aus mehrern Wör-
enthalte (wie רש״י f. רבי שלמה
Rabbi Salomo Jarchi) etwa
סב לְמַעְלָה redi sursum, Can-
la Capo); סִימָן לְשַׁנּוֹת הַקּוֹל
m mutandae vocis. Diese Art
bkürzungen ist bey den alten
iern ganz unerwiesen. Vgl.
aëlis Supplemm. S. 1760. Ro-
iller Comment. in Psalm. T. I.
X. (LXVII ed. 2) Noldii Con-
particul. hebr. S. 940. ed.
›. Eichhorns Bibl. der bibl.
atur Th. 5. S. 542 ff. Forkels
ı. der Musik Th. 1. S. 144.

סַלּוּת Erhebung) *N. pr. m.*
12, 7, wofür V. 20 סַלָּי.

(dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 9, 7,
: Neh. 11, 7 סַלָּא.

(erhoben) *N. pr. m.* 4 M. 25,

rhaben) *N. pr. m.* 1) Neh.
. 2) 12, 20, s. סַלּוּ.

Ez. 2, 6, und סִלּוֹן *m.* Dorn,
eichen sich an dem jungen
›e und den Ruthen der Palmen
n, von סַל schwanke Ruthe,
der Endung וֹן, s. סָלַל *no.* 2.
ph. von gottlosen Menschen.
8, 24. *LXX.* σκόλοψ. (Chald.

, סִילְּתָא, arab. سُلَّاءٌ Dornen
Dattelbaums).

fut. יִסְלַח vergeben, mit dem

2 Mos. 34, 9. 1 Kön. 8, 31.
36. 39. (Chald. Zab. dass.
iop. *transp.* מחסל gütig seyn,
ben. Der Grundbegriff liegt
in dem Aufheben der Sünde,
. mit סָלָה, סָלָא).

iph. vergeben werden (von
Sünde). 3 M. 4, 20. 26. 31.
). 13. Davon

ı. vergebend Ps. 86, 5, und

סְלִיחָה *f.* Vergebung. Ps. 130, 4. Plur. Neh. 9, 17.

סָלַךְ ungebr. Stw. Arab. سلك unter andern: einhergehen, -wandeln, wovon mehrere Derivate mit der Bedeutung: Weg. Davon

סַלְכָה (ohne *Dag. lene* im כ, f. סַלְכָּה) *N. pr.* einer Stadt an der äufsersten Ost-Grenze des Königreichs Basan, noch jetzt *Salkhat* (صلخت) und corrupt *Sarkhad* (صرخد) genannt, welche beyde Namen aber auch schon bey arabischen Schriftstellern vorkommen. Sie ist reich an Weinbergen. S. Burckhardt's Reisen in Syrien S. 180 und 507 der deutschen Uebers. 5 M. 3, 10. Jos. 12, 5. 13, 11. 1 Chr. 5, 11.

סָלַל 1) erheben, erhöhen, verw. mit סָלָא, סָלָה, entfernter auch mit סָלַע, סָלַח. סָלַק, und mit platter Aussprache תָּלַל, תָּלָה, נָטַל *tollo.* Insbes. *a)* aufschütten auf einen Haufen Jer. 50, 26, *b)* einen Weg durch aufgeschütteten Schutt erhöhen, bahnen. (Vgl. רוּם Jes. 49, 11). Jes. 57, 14. 62, 10. Spr. 15, 19. Jer. 18, 15. Hiob 19, 12: וַיָּסֹלּוּ עָלַי דַּרְכָּם eig. *sie bahnten sich den Weg auf mich los.* 30, 12. Ohne דֶּרֶךְ Ps. 68, 5: סֹלּוּ *bahnet* (den Weg).

An die Bedeutung des *Hohen, Schlanken* knüpft sich

2) die des *Schwankenden, Schwanken*, insbes. von herabschwankenden, schwanken Zweigen und Ruthen, wie an den Palmen, Weiden u. dgl., dergleichen zu Körben, Besen verarbeitet werden (vgl. זָלַל, wovon זַלְזַלִּים schwanke Reben; דָּלַל schwanken, schwankend herabhängen; תָּלַל *no.* 1. 2, wovon תַּלְתַּלִּים schwanke Palmenzweige). Daher

סַלִּים und סַלְסִלּוֹת (arab. سلة) Ruthen geflochtene Körbe,

verhärteter Form סַנְסִנִּים schwanke Palmenzweige, צַנְצֶנֶת Korb. Die jungen Palmenzweige, an welche hier überhaupt zunächst gedacht ist, sind (wie der frische Trieb der Rosen, Akazien) mit Dornen besetzt, dah. סִלּוֹן, סַלּוֹן der Dorn am Zweige v. m. n.

Pilp. erheben. Spr. 4, 8: סַלְסְלֶהָ *erhebe sie* (die Weisheit).

Hithpo. הִסְתּוֹלֵל (*denom.* von סֹלְלָה) sich dämmen, dah. sich widersetzen, mit בְּ 2 M. 9, 17: עוֹדְךָ מִסְתּוֹלֵל בְּעַמִּי *noch widersetzest du dich meinem Volke.*

Derivate von *no.* 1. מְסִלָּה, סֹלְלָה, מַסְלוּל, סֻלָּם, von *no.* 2. סַל, סַלְסִלּוֹת, סִלּוֹן, סַלּוֹן.

סֹלְלָה *f.* Wall Jer. 33, 4, insbes. derjenige, welchen die Belagerer um die belagerte Stadt herum aufwerfen. 2 Kön. 19, 32. Ez. 4, 2. 2 Sam. 20, 15.

סֻלָּם *m.* Leiter, Steige. 1 M. 28, 12. (Arab. dass.). Stw. סָלַל *no.* 1 mit der Bildungssylbe ם ָ.

סַלְסִלּוֹת *f. pl.* Körbe, s. v. a. סַלִּים. Jer. 6, 9. *LXX. Vulg.* κάρταλλος, *cartallus.* Stw. סָלַל *no.* 2.

סָלַע ungebr. Stw. mit der Grdbdtg des Hohen, verw. mit סָלַל, סָלָה, und סָלַק. Daher

סֶלַע *m.* 1) Fels. Oefter metaph. Ps. 18, 3: יְהוָה סַלְעִי *Jehova ist mein Fels.* 31, 4. 42, 10. 2) *N. pr.* Hauptstadt der Edomiter, nachmals *Petra.* Sie lag ungefähr in der Mitte zwischen der Südspitze des todten Meeres und der Spitze des aelanitischen Meerbusens in einem von hohen Felsen umgebenen Thale, und bestand gröfstentheils aus Wohnungen, welche in den Felsen gehauen waren, jetzt *Wadi Musa* (وادى موسى Thal des Mose). Es steht mit d. Art. הַסֶּלַע Richt. 1, 36. 2 Kön. 14, 7, ohne denselben Jes. 16, 1. S. *Relandi Palaestina* S. 926—951. Burckhardt Reisen in Syrien u. s. w. S. 703 der deutschen Uebers.

סָלְעָם ungebr. Stw. *quadril.* v... zehren, wie im Chald. Davon

סָלְעָם *m.* eine vierfüfsige, geflügelte und efsbare Heuschreckenart, ... 3 M. 11, 22.

סָלַף in Kal ungebr. Grundbdt... *schlüpfen,* gleiten; *intrans. schlüpfrig,* glatt seyn. (Verw. mit ... vorüberschlüpfen, שָׁלַף. Arab. ... überstreichen, vorbeyschlüpfe... beydes vom Grundbegriff d... Schlüpfrigen, Glatten, vgl. a... ἀλείφω, und überhaupt die Stamm... sylbe *lab*, in חָלַב). Daher

Pi. סִלֵּף 1) ausgleiten mache... zu Falle bringen z. B. die gerech... Sache jem. 2 M. 23, 8 (σφάλλ... δίκαν *Eurip. Androm.* 781 al. 76... Spr. 13, 6: ...ה תְּסַלֵּף חַטָּאת *Gottlosigkeit macht ausgleiten* ... *Fehltritt* (gleichs. den fehltrete... den Fufs), dah. ins Verderb... stürzen 5 M. 16, 19. Spr. 21, 1... 22, 12. Hiob 12, 19. 2) schlüpfr... machen, den Weg Spr. 19, ... Davon

סֶלֶף *m.* schlüpfriges, glattes Wese... Schleichen und Schmeicheln (... syn. von חֲלַקְלַקּוֹת) Spr. 11, 3. 15, ...

סְלַק chald. heraufsteigen. Dan. 3. 8. 20. Prät. סְלִקוּ (active For... Dan. 2, 29. Esra 4, 12. S. ... Mehreres u. d. Stw. נְפַק. Im S... Zab. und Samarit. dass.

סָלַת, arab. سلت abschneide... abschälen, entblöfsen, davon ... abgeschälte Gerste, Gerstengr... pen, ἄλφιτα (wiewohl das ת in d... sen Wörtern vielleicht nicht ... sprünglich radical ist). Im Heb...

nm. (m. 2 M. 29, 40. fem.
:, 5 und gew., wahrsch. in-
man das ת fälschlich als Fe-
ılbezeichnung nahm) Mehl.
, 13. 19. 1 Chr. 9, 29. 1 M.
סֹלֶת חִטִּים Weizenmehl 2 M.
(Im Chald. סוּלְתָא dass.,
das Verbum סְלַת Mehl rei-
sieben).

Plur. סַמִּים Wohlgerüche.
0, 34. קְטֹרֶת סַמִּים wohlrie-
s Rauchwerk. 2 M. 30, 7.
. Stw. סָמַם s. v. a. arab. سَمَّ

סַמְ N. pr. eines babyloni-
Kriegsobersten. Jer. 39, 3.
dem pers. شمشير Schwert,
es sich; Schwert des Nebo,
zen.

. (zusammengesetzt aus סָמַם
, und הָדַר schmücken,
فقى vom Hervorbrechen der
ıblüthe) Weinblüthe. HL.
2, 13: הַגְּפָנִים סְמָדַר die
öcke sind (in der) Blüthe.
: כְּרָמֵינוּ סְמָדַר unsere Wein-
ind (in der) Blüthe. Vgl. für
ıstruction 2 M. 9, 31: הַפִּשְׁתָּה
ler Flachs war (in den) Kno-
m Chald. und Syr. dass. Im
uch von andern Blumen).

ıt. יִסְמֹךְ 1) auflegen, gleichs.
zen auf etwas, in der Ver-
g: סָמַךְ יָד עַל die Hand auf
egen. 2 M. 29, 10. 15. 19.
1, 4. 3, 2. 8, 14 u. s. w.
5, 19: וְסָמַךְ יָדוֹ עַל־הַקִּיר
tzt seine Hand an die Wand,
m Fliehenden gesagt, wel-
:h an die Wand seiner glück-
-reichten Wohnung stützt.
. worauf liegen. Ps. 88, 8:
עָלַי סָמְכָה auf mir ruhet dein
— 2) stützen, unterstützen.
17. 24. 54, 6. Ez. 30, 6:
סֹמְכֵי die Aegypten unter-
Aegyptens Bundesgenossen.

Mit לְ Ps. 145, 14. Part. pass. סָמוּךְ gestützt, d. h. unerschüttert, fest. Ps. 112, 8. Jes. 26, 3. Mit dopp. Accus. jemanden mit etwas unterstützen, für: ihm etwas verleihen, schenken. 1 M. 27, 37: דָּגָן וְתִירשׁ סְמַכְתִּיו Korn und Most habe ich ihm verliehen. Ps. 51, 14. — 3) sich nähern. Ez. 24, 2. So im Syr. (Die Bedeutung schliefst sich an no. 1 sich anlehnen an etwas, woran stofsen, dah. im Rabb. zusammenhängen, verbunden, benachbart seyn, סָמוּךְ nahe).

Niph gestützt seyn Richt. 16, 29, sich stützen Ps. 71, 6. Jes. 48, 2. Metaph. 2 Chr. 32, 8.

Pi. erquicken. HL. 2, 5. (Vgl. סָעַד). Davon das N. pr. יִסְמַכְיָהוּ und

סְמַכְיָהוּ (den Jehova stützt) N. pr. m. 1 Chr. 26, 7.

סָמַל ungebr. Stw., verw. mit מָשַׁל ähnlich seyn. Daher

סֶמֶל und **סֵמֶל** m. s. v. a. צֶלֶם Bild, Bildsäule Ez. 8, 3. 5. 5 M. 4, 16. 2 Chr. 33, 7: פֶּסֶל הַסֶּמֶל eig. Säule des Bildes.

סָמַם s. סַם.

סָמַן bezeichnen, wie im Talmud. סַמֵּן, wovon סִימָן Zeichen. Man nimmt fälschlich an, dafs dieses aus dem griechischen (σημαίνω) genommen sey: der Stamm ist echtsemitisch und s. v. a. זָמַן bestimmen.

Niph. Part. נִסְמָן bezeichnet. Jes. 28, 25: שְׂעֹרָה נִסְמָן *und Gerste* (pflanzt er) *auf das Bezeichnete* d. i. auf das abgesteckte Feld. So *Targ. Saad. Kimchi.* And. fette Gerste, von سمن = שָׁמַן fett seyn, gegen das *Genus* und den Parallelismus mit den Wörtern שְׂעֹרָה und גְּבֻלְתוֹ. *LXX. Theod. Aqu. Vulg.* Hirsen.

סָמַר *horrere, φρίσσειν*, emporstre-
ren, von dem emporstrebend

Haar (s. *Pi.* und סָמָר), dah. schaudern Ps. 119, 120. Auch wohl von emporstehenden Stacheln (vgl. *agmina horrentia pilis Hor.*) und Nägeln. Dah. מַסְמֵר Nagel und das Verbum im Arab. und Chald. annageln.

Pi. dass. emporstarren, von den Haaren. Hiob 4, 15. Davon

סָמָר *m.* Jer. 51, 27 mit emporstarrendem Haar, ὀρθόθριξ, borstig, haarig, als Beywort des Insects יֶלֶק.

סָנָא ungebr. Stw. s. v. a. שָׂנֵא hassen. Davon סְנוּאָה und

סְנָאָה *N. pr.* einer Stadt in Juda Esra 2, 35. Neh. 7, 38, mit dem Art. Neh. 3, 3.

סַנְבַלַּט *N. pr.* Sanballat, pers. Statthalter in Samarien. Neh. 2, 10. 4, 1. 6, 1. 2. 12. 14. 13, 28.

סָנָה ungebr. Stw. s. v. a. das arab. سنا *IV.* erheben, erhöhen, oder (wahrscheinlicher) s. v. a. שָׁנַן, سَنّ stacheln. Davon

סְנֶה *m.* Strauch, Dornenstrauch. 2 M. 3, 2 ff. 5 M. 33, 16. (Syr. ܣܢܝܐ dass. Arab. سَنًا und سَنَا insbes. die Sennesstaude).

סֶנֶּה (viell. s. v. a. שֵׁן Zahn, Klippe) *N. pr.* einer Felsklippe Michmas gegenüber. 1 Sam. 14, 4.

סְנוּאָה mit dem Art. הַסְּנוּאָה (die Gehafste) *N. pr.* Neh. 11, 9.

סַנְוֵר ungebr. *Quadril.* chald. blenden, nach *Chr. B. Michaëlis* von نار leuchten, mit vorgesetztem ס (s. Lehrgeb. S. 862), nach *Simonis* aus سنا glänzen und עִוֵּר blenden. Davon

סַנְוֵרִים *m. pl.* Blindheit. 1 M. 19, 11. 2 Kön. 6, 18.

סַנְחֵרִיב *N. pr.* Sanherib, König von Assyrien vom Jahr 714—696 vor Chr., wo er von seinen Söhnen im Tempel des erschlagen wurde. 2 Kön. 19, 16—36. Jes. 36, 1. [...] rod. 2, 141 heifst er Σανα[...] aufserdem s. über ihn da[...] ment des *Berosus ap. Euseb*[...] *T. I.* S. 42. 43.

סָנַן im Chald. und Syr. mi[...] kehren (was aber secundär von סַנְסִנִּים entlehnt, s. סַלְ[...]

סַנְסַנָּה (Palmzweig) *N. p*[...] Stadt im Süden des Stamm[...] Jos. 15, 31.

סַנְסִנִּים *m. pl.* HL. 7, 9 Zw[...] Palmbaumes, s. v. a. [...] תַּלְתַּלִּים, s. סַלְסִלָּה *no.* 2.

סְנַפִּיר *m.* Flofsfeder (vom نفر fliehen, eilen, *causat.* [...] ben, mit vorgesetztem Zi[...] vgl. סַנְוֵר und Lgb. 862) 3 [...] 9. 5 M. 14, 9.

סָס *m.* Kleidermotte. Jes. 51, 8 [...] ܣܣܐ, arab. سوس Motte, [...] wurm, Laus, griech. σής) [...] viell. סוּס aufhüpfen.

סִסְמַי *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 4[...] ungewisser Bdtg).

סָעַד *fut.* יִסְעַד 1) stützen [...] stigen. Ps. 18, 36. Spr. [...] Dah. unterstützen, helfen. [...] 3. 41, 4. 94, 18. 2) לֵב [...] Herz stärken, erquicken, [...] durch genommene Speise. [...] 1 M. 18, 5: סַעֲדוּ לִבְּכֶם *stär*[...] *Herz*, erquickt euch durch [...] Ps. 104, 15 Richt. 19, 8. [...] 1 Kön. 13, 7: סַעֲדָה erquic[...] (Vgl. מַשְׁעֵנָה).

Derivat: מִסְעָד.

סְעַד *chald.* unterstützen, hel[...] Esra 5, 2.

סָעָה nur Ps. 55, 9: סֹעָה [...] reifsender Sturmwind. Ar[...]

s. v. a. جرى laufen, stürzen, auch von der Heftigkeit der Stürme.

סְעִיף *m.* 1) Ritze, Kluft. סְעִיף הַסֶּלַע Felsenkluft Richt. 15, 8. 11. Plur. סְעִפֵי הַסְּלָעִים Felsenklüfte. Jes. 2, 21. 57, 5. 2) Zweig. Jes. 17, 6. 27, 10. S. סְעַפּוֹת. (Beyde Bedeutungen vereinigt das arab. شُعْبَة von شعب = סָעַף).

סָעַף theilen, zertheilen, wie im Arab. شعب, mit Verwechselung des ף und ב. Davon סְעִיף, סְעַפָּה, סְעִפָּה.

Pi. סֵעֵף (*denom.* von סְעִיף) entzweigen, die Zweige abhauen. Jes. 10, 33.

סֵעֵף (nach der Form קַטֵּל, welche ein Zuviel, Zusehr, im tadelnden Sinne bezeichnet) *m. plur.* סֵעֲפִים Ps. 119, 113 Leute von getheiltem schwankendem Sinne, h. in religiöser Beziehung: denen es an festem Glauben fehlt. Vgl. סְעִפָּה.

סַעַפָּה *f.* nur *pl.* סַעַפּוֹת Zweige. Ez. 31, 6. 8, s. v. a. סְעִיף und סַרְעַפָּה.

סְעִפָּה *f. plur.* סְעִפִּים getheilte Meinungen, Parteyen. 1 Kön. 18, 21: *wie lange hinkt ihr noch* עַל־שְׁתֵּי הַסְּעִפִּים *auf die beyden Seiten hin?* d. h. schwanket ihr noch zwischen Baals- und Jehova'sdienst?

סָעַר (verw. mit שָׂעַר, שָׁעַר) 1) heftig bewegt seyn, toben, stürmen, vom Meere Jon. 1, 11. 13, von Feinden Hab. 3, 14. 2) umhergeworfen seyn, vom Elend. Jes. 54, 11, vgl. *Pi.*

Niph. bewegt, unruhig seyn, vor Furcht. 2 Kön. 6, 11.

Pi. סֵעֵר umherwerfen (ein Volk). Zach. 7, 14.

Po. zerstürmen, verwehen (v. der Spreu). Hos. 13, 3. Vgl. שַׂעַר. Davon

סַעַר *m.* Sturm. Jon. 1, 4. 12. Jer. 23, 19. 25, 32, und

סְעָרָה *f.* dass. Jes. 29, 6, auch רוּחַ סְעָרָה Ps. 107, 25 und רוּחַ סְעָרוֹת Ezech. 13, 11. 13. (S. שַׂעַר und שְׂעָרָה).

סַף m. mit *Suff.* סִפִּי Plur. סִפִּים 1) Becken. 2 Mos. 12, 22. Zach. 12, 2. Plur. ־ים Jer. 52, 19, und ־ות 1 Kön. 7, 50. Stw. סָפַף w. m. n. 2) Schwelle. Richt. 19, 27. 2 Kön. 12, 10. (Im Chald. und Samarit. dasselbe. Im Syr. ܣܦܐ Vorplatz). 3) *N. pr. m.* 2 Sam. 21, 18, wofür in der Parallelstelle 1 Chr. 20, 4 סִפַּי.

סְפָא s. מִסְפּוֹא.

סָפַד *fut.* יִסְפֹּד, σφαδάζω, *plangere*, die Brust schlagen, als Gestus der Trauer, bes. um einen Verstorbenen, *absol.* Kohel. 3, 4. 5, 5. Zach. 12, 12, mit לְ der betrauerten Person 1 Kön. 14, 13. 1 M. 23, 2, mit עַל 2 Sam. 11, 26, לִפְנֵי 2 Sam. 3, 31. An einigen Stellen bezeichnet es auch den *Laut* der Wehklage Mich. 1, 8. Jer. 22, 18. 34, 5, aber die Grdbdtg ist doch wohl die des Schlagens (*LXX.* meistens κόπτεσθαι), s. bes. Jes. 32, 12: עַל־שָׁדַיִם סֹפְדִים *super ubera plangunt* (vgl. Nah. 2, 8). סֹפְדִים muſs allerdings auf die Weiber bezogen werden: dieses gibt aber auch kein Hinderniſs der Erklärung ab, da die Erwähnung der Weiber schon etwas ferner steht (s. hebr. Gramm. §. 144, Anm. 1), vgl. Jes. 32, 11: חִרְדוּ שַׁאֲנַנּוֹת.

Niph. plangi, betrauert werden Jer. 16, 4. 25, 33.

Derivat: מִסְפֵּד.

סָפָה 1) s. v. a. אָסַף zusammenraffen (s. *Niph. no.* 1), wegraffen, den Bart Jes. 7, 20, das Leben Ps. 40, 15, jemanden 1 M. 18, 23. 24. *Intrans.*, weggerafft werden, zu Grunde gehen. Jer. 12, 4.

2) s. v. a. יָסַף (welches aber

mit אָסַף verwandt ist, s. u. d. W.) hinzufügen. Jes. 30, 1. Insbes. (etwas) hinzuthun, vermehren. (S. יָסַף no. 2). 4 M. 32, 14. *Imp.* סְפוּ Jes. 29, 1. Jer. 7, 21, *inf.* סְפוֹת Jes. a. a. O.

Niph. 1) s. v. a. נֶאֱסַף no. 2 sich zurückziehen (z. B. in sein Haus). Jes. 13, 15: כָּל־הַנִּסְפֶּה *wer sich zurückzieht*, in seinem Hause versteckt hält. Gegens. כָּל־הַנִּמְצָא. 2) weggerafft werden, umkommen 1 M. 19, 15, besonders im Treffen 1 Sam. 12, 25. 26, 10. 27, 1.

Hiph. zusammenraffen, aufhäufen, mit עַל über jem. 5 M. 32, 23. *LXX.* συνάξω.

סִפּוּן *m.* (von ספן) Decke (des Tempels). 1 Kön. 6, 15.

I. סָפַח in Kal ungebr. Wahrsch. s. v. a. סָפָה und יָסַף hinzufügen (vgl. קָשָׁה, קָשַׁח).

Niph. hinzugefügt werden, sich anschliefsen, mit עַל Jes. 14, 1.

Pu. sich versammeln. Hiob 30, 7.

Hithpa. wie *Niph.*, mit בְּ 1 Sam. 26, 19.

II. סָפַח s. v. a. שָׁפַח, arab. سفح 1) giefsen. (S. *Pi.*). 2) salben. (Vgl. נָסַךְ, syr. ܣܦܚ giefsen. *Aph.* einen Bischof salben und einsetzen). 1 Sam. 2, 36: סְפָחֵנִי נָא אֶל־אַחַת הַכְּהֻנּוֹת *setze mich doch in irgend ein Priesterthum ein.* 3) hinbreiten, wie im Aethiop. שפח *safaha.* Derivat: מִסְפָּחָה.

Pi. einschenken. Hab. 2, 15. Davon מִסְפַּחַת, und

סַפַּחַת *f.* Schorf. 3 M. 13, 2. 14, 56, auch מִסְפַּחַת 13, 7. 8. Eig. kahle Stelle des Kopfes, veranlafst durch Schorf oder Räude, vgl. שִׂפַּח.

סִפַּי s. סַף no. 3.

סָפִיחַ *m.* eig. *effusum* (von ספח no. II), dah. 1) das Getreide, welches im 2ten Jahre ohne neue Aussaat aus den ausgefallenen Körnern des vorigen Jahres herv[…] 3 M. 25, 5. 11. 2 Kön. 19, […] 37, 30. Vgl. סָחִישׁ. 2[…] schwemmung. Hiob 14, 1[…]

סְפִינָה *f.* Schiff, nur Jo[…] (Syr. und arab. dass. […] täfeln).

סַפִּיר *m.* Plur. ־ִים Sapp[…] 28, 18. 39, 11. Hiob 2[…] (Syr. ܣܦܝܠܐ, chald. סַפִּיר […] סָפַר no. 1.

סָפַל ungebr. Stw. wahrsc[…] سفل, שָׁפֵל niedrig seyn. […]

סֵפֶל *m.* Schale, Becken, n[…] 5, 25. 6, 38. (Im Chald. […] und im Arab. سفل dass. […] *charti Hieroz. I,* 549).

סָפַן *fut.* יִסְפֹּן 1) decken, c[…] *re,* mit dopp. *Acc.* 1 Kö[…] 7, 3. 2) täfeln. 1 Kön. 7, […] 22, 14. Hagg. 1, 4. 3) ve[…] aufbewahren, wie die ver[…] men שָׂפַן und צָפַן. 5 M. […] *er sah,* חֶלְקַת מְחֹקֵק סָפוּן […] *dafs* ihm *dort der vom Ge*[…] *bestimmte Antheil aufgehob*[…] סָפוּן ist mit dem näherst[…] מְחֹקֵק construirt, statt mit[…] wie 1 Sam. 2, 4, vgl. Lgb. […]

Derivate: סִפּוּן, סְפִינָה.

סָפַף in Kal ungebr. Viell. […] das äthiop. שפף ausbreiten. […] סַף Becken, Schwelle.

Hithpo. הִסְתּוֹפֵף (*denom.* […] an der Schwelle stehn. Ps. […]

I. סָפַק *fut.* יִסְפֹּק, wie d[…] صفق, سفق 1) schlagen. […] *a)* ס׳ עַל יָרֵךְ sich auf di[…] schlagen, Gebehrde des U[…] und der Trauer. Jer. 31, 1[…] אֶל Ez. 21, 17, vgl. *Il.* 1[…] 15, 397. *Od.* 13, 198. […] אֶת־כַּפַּיִם die Hände zus[…] schlagen, als Gebehrde d[…] willens 4 M. 24, 10; mit[…]

Gebehrde der Verhöhnung (gleichs. *explodere aliquem*) Klagel. 2, 15. Hiob 27, 23 (wo 31 *Mss.* mit שׂ lesen). Ohne כַּפַּיִם dass. Hiob 34, 37. 2) züchtigen, (von Gott gesagt). Hiob 34, 26. An einigen Stellen wird es mit שׂ geschrieben, s. שָׂפַק.

II. סָפַק spucken, speyen, Jer. 48, 26. Syr. ܣܦܩ überfliefsen, Ueberflufs haben. S. שָׂפַק. Davon

סֵפֶק Ueberflufs, *sufficientia.* Hiob 20, 22.

סָפַר *fut.* יִסְפֹּר 1) s. v. a. das arab. سفر kratzen, schaben (verw. mit צָפַר *no. II*, ظفر), daher glätten, poliren (s. סַפִּיר, und das verwandte שָׁפַר).

2) Buchstaben in Stein eingraben, *schreiben.* Nur im Part. סֹפֵר Schreiber. Ps. 45, 2. Ez. 9, 2. 3. Insbes. *a)* königl. Schreiber, Staatssecretär, der die Ausfertigungen im Namen des Königs macht. 2 Sam. 8, 17. 20, 25. 2 Kön. 12, 11. 19, 2. 22, 3. *b)* in den spätern Schriften: Schriftgelehrter, Gesetzlehrer, *γραμματεύς.* 1 Chr. 27, 32. Esra 7, 6. So heifst Esra Neh. 8, 1 ff. 12, 26. 36. Esra 7, 11. *c)* im militärischen Sinne: Mustergeneral, der die Musterung und Werbung unter Aufsicht hat. Jer. 37, 15. 52, 25. 2 Kön. 25, 19, vgl. 2 Chr. 26, 11. Jes. 33, 18. — Richt. 5, 14 allgemeiner f. Heerführer.

3) zählen. 1 M. 15, 5. 3 M. 15, 13. 28.

Niph. gezählt werden. 1 M. 16, 10. 32, 13.

Pi. 1) zählen s. v. a. Kal *no.* 3. Hiob 38, 37. Ps. 40, 6. 2) erzählen 1 M. 24, 66. 40, 9. Insbes. preisend verkünden, preisen. Ps. 19, 2. 78, 4. Hiob 28, 27: *da sah* (*Gott*) *sie* (die Weisheit) *und that sie kund*, näml. durch seine Werke. 3) *absol.* reden, *sermones facere.* Ps. 64, 6. 73, 15. Dah. 69, 27: אֶל־מַכְאוֹב חֲלָלֶיךָ יְסַפֵּרוּ *von deiner Verwundeten Schmerz reden sie.*

Pu. סֻפַּר *pass.* von *no.* 2 erzählt werden. Ps. 22, 31. Hiob 37, 20.

Die Derivate folgen, aufser מִסְפָּר, סַפִּיר.

סָפֵר *m. chald.* 1) Schreiber Esra 4, 8. 9. 17. 23, hier von dem königlichen Schreiber, welcher dem Statthalter zur Seite steht. 2) Schriftgelehrter. Esra 7, 12. 21.

סֵפֶר *m.* mit *Suff.* סִפְרִי *pl.* סְפָרִים *cstr.* סִפְרֵי 1) Schrift (*scriptura*). Arab. سِفْر, syr. ܣܦܪܐ. Jes. 29, 11. 12: יוֹדֵעַ הַסֵּפֶר der sich auf die Schrift versteht. Dan. 1, 4: סֵפֶר וּלְשׁוֹן כַּשְׂדִּים *Schrift und Sprache der Chaldäer.* V. 17. 2) Schrift, etwas Geschriebenes, von einem Kaufbriefe Jer. 32, 12 ff., Klaglibell Hiob 31, 35, Scheidebriefe 5 M. 24, 1. 3. Mithin 3) Buch. 2 M. 17, 14. סֵפֶר הַתּוֹרָה Gesetzbuch Jos. 1, 8. 8, 34, wofür מְגִלַּת סֵפֶר Buchrolle Ps. 40, 8, und blofs סֵפֶר Jes. 29, 18, wie im Arab. اَلْكِتَابُ das Buch, vorzugsw. vom Koran, auch von der Bibel. סֵפֶר חַיִּים Buch des Lebens, worin die Lebenden vor Gott eingezeichnet sind. Ps. 69, 29, vgl. Dan. 12, 1. Apoc. 20, 12. 15. הַסְּפָרִים Dan. 9, 2 die (heiligen) Schriften, *τὰ γράμματα*, die der Vf. dieser Weissagung vielleicht schon in eine gewisse Sammlung vereinigt kannte. עֲשׂוֹת סְפָרִים Kohel. 12, 12 verächtlicher Ausdruck von Polygraphie. 4) Brief, Briefrolle. 2 Sam. 11, 14.

סְפַר *chald. plur.* סִפְרִין Buch. Esra 4, 15. Dan. 7, 10.

סְפָר *m.* 1) Zählung. 2 Chr. 2, 16. 2) *N. pr.* einer arabischen Stadt 1 M. 10, 30, s. מֵשָׁא.

סְפָרַד nur Obad. 20. Name einer sonst unbekannten Gegend, wo israëlitische Deportirte lebten. *Vulg. Bosphorus.* Syr. Chald. und die

neuern hebr. Ausleger: Spanien. Beydes sicher falsch, nur läſst sich nichts Zuverlässiges an dessen Stelle setzen. Man räth auf *Sipphara*, aber dieses ist wahrsch. סְפַרְוַיִם.

סִפְרָה *f.* Buch s. v. a. סֵפֶר. Ps. 56, 9.

סְפֹרָה *pl.* סְפֹרוֹת Zahlen. Ps. 71, 15.

סְפַרְוַיִם 2 Kön. 17, 24. 18, 34. 19, 13. Jes. 36, 19. 37, 13 Stadt unter assyrischer Oberherrschaft, aus welcher Colonisten in das Gebiet von Samarien geführt wurden. Wahrsch. *Sipphara* in Mesopotamien am Euphrat. Das *Nom. gent.* ist סְפַרְוִים 2 Kön. 17, 31, das zweyte Mal im Chethibh סְפָרִים.

סֹפֶרֶת (Schreiber, als *N. muneris* mit Femininalendung, wie קֹהֶלֶת, vgl. Lgb. 468) *N. pr. m.* Esra 2, 55, mit dem Art. Neh. 7, 57.

סָקַל steinigen, mit d. *Acc.* d. P. 2 M. 19, 13. 21, 28. Häufig mit dem Zusatze: בָּאֲבָנִים 5 M. 13, 11. 17, 5. 22, 24. Vgl. das syn. רָגַם. (Die Bdtg des Steinigens ist indessen schwerlich die Grdbdtg, zumal sich auch die des Entsteinigens findet. Wahrscheinlich liegt ein ungebr. *Nomen* סֶקֶל Stein zum Grunde, von סקל = שָׁקַל, ثَقُلَ schwer seyn, wovon sowohl steinigen, als entsteinigen kommt).

Niph. pass. 2 M. 19, 13. 21, 28 ff.

Pi. 1) mit Steinen werfen. 2 Sam. 16, 6. 13. 2) von Steinen reinigen, gleichs. entsteinigen, mit privativer Bedeutung, wie זִנֵּב, סִכֵּךְ. Jes. 5, 2, mit מֵאֶבֶן 62, 10. *Pu. pass.* gesteinigt werden. 1 Kön. 21, 14. 15.

סַר *m.*, סָרָה *f.* böse, böse aussehend (s. das Stw. סָרַר *no.* 2, شَرّ), dah. miſsmuthig, verdrieſslich. 1 Kön. 20, 43. 21, 4. 5.

סָרַב ungebr. Stw. Im Chald. widerspenstig seyn. Davon

סָרָב *m.* (mit *Kamez impuro*) wid spenstig Ez. 2, 6.

סַרְבַּל *chald. quadril.* entstand aus סַבַּל tragen machen (ein Klei dah. anziehen, arab. سربل Hemd, den Rock anziehen. Da

סַרְבָּלִין *m. chald.* lange und w Hosen der Perser und anderer O entalen Dan. 3, 21. 27. (Im Ar سِرْوال dass., syr. und chald. [illegible] שַׁרְוָלִין auch für: weites Kl überhaupt. Pers. شلوار *transp.* der Sache ist auch der Name in abendländischen Sprachen gedr gen, griech. σαράβαρα, σαράβαλ σαράπαρα; neugriech. σαρβάρι lat. *sarabara, saraballa*, span. *roulas;* im Ungarischen und S vonischen: *Schalwary*, im Pol schen: *Scharmvari*).

סַרְגוֹן *N. pr.* (سرجونه Fürst Sonne) König von Assyrien, V gänger des Sanherib (716—7 v. Chr.), der einen Krieg mit Ä gypten führte. Jes. 20, 1.

סָרַד ungebr. Stw. Im Aram. beben, sich fürchten. Davon

סֶרֶד *N. pr. m.* 1 M. 46, 14. *Patr* סַרְדִּי 4 M. 26, 26.

סָרָה *f.* (von סוּר) 1) Abweichu (vom Gesetz), Vergehn. 5 M. 1 16. 2) Insbes. Abfall von Jeho 5 M. 13, 6. Jer. 28, 16. 29, 3 Jes. 1, 5. 31, 6. 59, 13. 3) A laſs, Aufhören. Jes. 14, 6. beyden ersten Bedeutungen lieſ sich auch von סרר widerspens seyn, ableiten.

סִרָה (*recessio*) *N. pr.* einer Cister 2 Sam. 3, 26.

סָרַח 1) hingieſsen, hinstrecke Amos 6, 4. 7. *Intrans.* Ez. 17, גֶּפֶן סֹרַחַת *vitis late fusa.* 2) übe flüssig seyn, überhängen, *redundar*

2 M. 26, 12. Part. *pass.* סָרוּחַ *redundans.* V. 13. Ez. 23, 15: סְרוּחֵי טְבוּלִים *redundantes mitris*, mit lang herabhängenden Kopfbinden.

Niph. ausgegossen, verschüttet seyn. Trop. Jer. 49, 7: נִסְרְחָה חָכְמָתָם *ist denn ihre Weisheit verschüttet?* Davon

סֶרַח *m.* das Ueberhängende. 2 Mos. 26, 12.

סִרְיוֹן s. v. a. שִׁרְיוֹן Panzer. Jer. 46, 4. 51, 3.

סָרִיס *st. constr.* סְרִיס, Plur. סָרִיסִים *constr.* סָרִיסֵי und סְרִיסֵי, syr. ܡܣܪܝܣܐ 1) Verschnittener. Jes. 56, 3. 4, siehe das Stw. סָרַס. Sie wurden besonders zu Hütern des Harem (Esth. 2, 3. 14. 15. 4, 5), außerdem auch zu andern Hofämtern gebraucht. Esth. 1, 10. 12. 15. — רַב הַסָּרִיסִים Dan. 1, 3 oder שַׂר הַסָּרִיסִים V. 7 ff. der Oberste der Verschnittenen, unter dessen Aufsicht die Edelknaben standen. Es ist dah. 2) geradezu: Höfling, Kämmerer, nur daß sich nicht entscheiden läßt, in welchen Stellen jener ursprüngliche Begriff verloren oder beybehalten sey. 1 Sam. 8, 15. 1 Kön. 22, 9. 2 Kön. 9, 32. 20, 18. 24, 12. 15. 25, 19 (wo ein סָרִיס über die Kriegsmänner gesetzt ist). Jer. 34, 19. 41, 16, bes. aber 1 M. 37, 36. 39, 1, wo der סָרִיס verheyrathet ist.

סָרַךְ oder **סָרֵךְ** nur *pl.* סָרְכִין *chald.* königlicher Minister bey den Persern Dan. 6, 3 ff. (In den *Targg.* für שׁוֹטֵר). Das ךְ ist nicht radical, sondern die persische Servil-Endung ךְ, wie in גִּזְבָּךְ; סַר s. v. a. שַׂר *princeps.*

סֶרֶן nur im Plur. סְרָנִים, סַרְנֵי 1) Achsen. 1 Kön. 7, 30. (Syr. ܣܪܢܐ). 2) Fürsten, ausschließlich von den 5 Fürsten der Philister, welche in den 5 Hauptstädten ihres Gebietes herrschten. Jos. 13, 3. Richt. 3, 3. 16, 5 ff. 1 Sam. 6, 4 ff. 5, 8 ff. 29, 6. (Vgl. قُطْبٌ *axis, polus* 2) *dominus, princeps, quasi cardo populi*).

סָרַס ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. das verw. שָׁרַשׁ entwurzeln, ausrotten, *exstirpare*, dah. von Castration. (Vgl. עָקַר *no.* 2). Syr. und chald. ܣܪܣ, סָרַס castriren. Davon סָרִיס Castrat, w. m. n.

סַרְעַפָּה *f.* Zweig, s. v. a. סְעַפָּה. Ez. 51, 5. (Syr. ܣܪܥܦ sprossen. Ueber das Einschieben des ר s. den Buchstaben ר).

סָרַף aram. Orthographie für שָׂרַף verbrennen. Part. *Pi.* מְסָרֵף der Verbrenner (der Todten), der den Scheiterhaufen anzündet. Amos 6, 10. Vgl. bes. שְׂרֵפָה. 23 *Codd.* bey Kennicott und mehrere bey *de Rossi* lesen auch מְשׂרף.

סִרְפַּד *m.* Jes. 55, 13 eine Steppenpflanze. *LXX, Theod. Aqu.* κόνυζα (Flöhkraut). *Vulg. urtica*, nach dem Stw. סָרַף. Man hat das syr. ܣܦܕܐ weißer Senf vergleichen und für eine Contraction aus dem hebr. *Quadrilittero* halten wollen; aber dieses ist persischen Ursprungs, von سپيد *sipid* weiß.

סָרַר 1) widerspenstig, unbändig seyn, von einer ungebändigten Kuh Hos. 4, 16, von einem widerspenstigen Sohne 5 M. 21, 18. 20. Ps. 78, 8. Jer. 5, 23, von einem zügellosen Weibe Spr. 7, 11, von der Widerspenstigkeit des Volkes gegen Gott. Jes. 30, 1. 65, 2. Ps. 68, 19. Jes. 1, 23. Hos. 9, 15. — Neh. 9, 29: וַיִּתְּנוּ כָתֵף סוֹרֶרֶת *sie gaben eine widerspenstige Schulter*, für: sie schüttelten des Joch ab, sprüchw. Ausdruck von widerspenstigen Lastthieren hergenommen.

Zach. 7, 11. Jer. 6, 28: סָרֵי סוֹרְרִים *abgefallen zu den Widerspenstigen.*

2) s. v. a. das arab. شَرَّ böse seyn, davon סַר.

סָתָה ungebr. Stw. Arab. شتا, syr. ܣܬܐ wintern. Davon

סְתָו im Keri סְתָיו *m.* Winter. HL. 2, 11. (Im Aram. und Arab. شَتْوَة, ܣܬܘܐ dass.).

סְתוּר (verhüllt, verborgen) *N. pr.* Stammfürst von Ascher 4 M. 13, 13.

סָתַם 1) verstopfen, z. B. die Quellen 2 Kön. 3, 19. 25. 2 Chr. 32, 3. 4. 2) verschliefsen, geheim halten. Dan. 8, 26. 12, 4. 9. Part. *pass.* סָתוּם das Verborgene, Geheime. Ez. 28, 3.

Niph. zugemacht werden (von Rissen in der Mauer). Neh. 4, 1.

Pi. wie Kal *no.* 1. 1 Mos. 26, 15. 18.

סָתַר sich verbergen. In Kal nur Spr. 22, 3 im Chethibh. Das Keri hat נִסְתָּר, wie 27, 12.

Niph. 1) verborgen seyn. Hiob 3, 23, mit מִן (wie *καλύπτεσθαι ἀπὸ*) Ps. 38, 10. Jes. 40, 27. 1 M. 31, 49: *wenn wir verborgen seyn werden vor einander*, wenn wir uns getrennt haben werden. Hos. 13, 14: *Reue ist vor meinen Augen verborgen*, d. i. ich kenne sie nicht, empfinde sie nie; mit מִפְּנֵי 5 M. 7, 20, מִלִּפְנֵי Jer. 16, 17, מִנֶּגֶד Amos 9, 3. Part. נִסְתָּרוֹת das Verborgene, Geheime 5 M. 29, 28, die verborgenen, ohne Wissen begangenen Sünden. Ps. 19, 13. 2) sich verbergen. 1 Sam. 20, 5. 19. Mit מִן Ps. 55, 13 und מִפְּנֵי 1 M. 4, 14.

Pi. verbergen. Jes. 16, 3. *Pu.* verborgen seyn. Spr. 27, 5.

Hiph. הִסְתִּיר 1) verbergen, verhüllen. Hiob 3, 10: וַיַּסְתֵּר עָמָל מֵעֵינָי und (weil sie nicht) gemach barg vor meine[n Augen] mich davon befreyte; mi[t] Antlitz 2 M. 3, 6, mit [...] Jes. 53, 3: כְּמַסְתֵּר פָּנִים מִמֶּנּוּ einer vor dem man das A[ntlitz ver]hüllt (מַסְתֵּר als Part. H[iph.] für impersonell zu nehme[n]. Jehova wird gesagt, da[ß er sein] Antlitz berge oder verhülle, [wenn] er sich um etwas nicht [...] insbes. nicht ahndet und [...] 11, 11, mit מִן (verberge[n vor et]was) 10, 11. 51, 11, *b*) [als Zei]chen der Ungnade, des Z[orns ...] 30, 8. 104, 29, mit מִן [...] Ps. 22, 25. 27, 9. 88, 15 [...] tisch Jes. 57, 17: הַסְתֵּר וְאֶקְצֹף ich *schlug es* (da[...] *indem ich* (mein Antlitz) [verbarg] *und zürnte.* — 2) verheh[len, ver]heimlichen vor jem., mit [...] 20, 2, mit מִפְּנֵי 2 Kön. [...] 3) schirmen, schützen. Ps. [...] 27, 5. 64, 3.

Hithpa. הִסְתַּתֵּר sich v[erbergen] 1 Sam. 23, 19. 26, 1. Jes. [...]

Derivate: מִסְתּוֹר, סֵתֶר, [...] סִתְרָה und die *Namm. p[r.]* סִתְרִי.

סְתַר *chald.* nur in *Pa.* 1) v[erbergen.] Part. *pass. pl. f.* verborgen[e Dinge] Dan. 2, 22. 2) zerstören. [...] 12. (In den Targg. hä[ufig ...] im Syr. ist *Pe.* dass. De[r ...] schliefst sich an den vor[igen ...] Beyde sind: machen, d[aß man] etwas nicht mehr sieht. [...] und הִכְחִיד).

סֵתֶר mit *Suff.* סִתְרִי 1) das [Verbor]gene, Heimliche. Richt. [...] דְּבַר־סֵתֶר *etwas Heimliches.* [...] 25, 20: סֵתֶר הָהָר verborg[en ...] gend des Waldes. [...] heimlich gegessenes Brot. [...] 17. בַּסֵּתֶר im Verborgene[n ...] geheim 1 Sam. 19, 2. 2 S[am. ...] 12. 2) Hülle Hiob 22, 14. Ps. 81, 8: בְּסֵתֶר רַעַם *in de[r Hülle] des Donners,* in Donnerwolk[e ...]

. 3) Schirm, Schutz. Ps.
91, 1. 119, 114.

s. v. a. סֵתֶר no. 3. Schirm,
5 M. 32, 38.

סִתְרִי (f. סִתְרִיָּה Schutz Jehova's) *N. pr. m.* 2 M. 6, 22.

ע

(d. i. Auge, in Beziehung
runde Gestalt in den phö-
n Alphabeten o) der 16te
ib, als Zahlzeichen 70.

r dem semitischen Organ
ümliche Kehlhauch umfaſs-
Leben der Sprache zwey
dene Abstufungen, welche
ber späterhin durch einen
schen Punct unterschieden
Der gelindere Laut (arab.
glich einem schwach aber
ind keuchend ausgesproche-
so daſs er sich dem Vocal *a*
Hieronymus rechnet es des-
ch zu den Vocalen), ist daher
Griechischen bald durch ei-
ritus, bald durch einen Vo-
gedrückt, als עֲמָלֵק Ἀμαλήκ,
βραῖος, הוֹשֵׁעַ Ὠσηέ, עִיר
er stärkere (arab. غ *Ghain*)
h bis zu einem gelind in
le geschnarrten *g* verhärtet,
lche Wörter werden im
schen mit *Γ* geschrieben,
Γάζα, עֲמֹרָה Γόμοῤῥα;
arabische Grammatiker
es sogar durch *r* aus und
dadurch dem ursprüngli-
ne noch näher zu kommen.

dem Gesagten erklärt sich
doppelter Umstand: 1) die
denen Bedeutungen eines
selben Stammwortes haben
mählich im Sprachgebrauche
ieden, daſs man das Wort
inen mit gelinderem, in der
mit stärkerem ע aussprach,
Araber haben daraus dann
hiedene Stämme gemacht,
eig. festmachen, dah. *Pi.*
en, verschlieſsen, arab. عصا

hart, hartnäckig seyn, غضا verschlieſsen; עָמַם sammeln, dann: verbergen, verdunkeln, vgl. im Arab. عَمَّ verbunden, in Gemeinschaft seyn und غَمَّ dunkel, unbekannt seyn. S. noch עִיר, עָמַר, עָצַם, עָפַר. 2) Anderswo enthält ein mit dem ע geschriebenes Stammwort in der That 2 ursprünglich verschiedene Stämme, von denen der eine mit dem weichen, der andere mit dem härteren ע gesprochen wurde, z. B. עוּר (verwandt mit אוּר) hitzig, wach seyn, und עוּר (verw. mit כּוּר) graben, arab. غار tief seyn, vgl. עָלַל, עָרַב.

Das weichere ע (und dieses war das häufigere, wie auch im Arab. ع weit häufiger ist als غ) wird häufig mit א verwechselt (s. א *col.* 1), auch contrahirt, als בְּעַל *contr.* בַּל, בִּי aus בְּעִי. Das härtere wechselt theils mit der härteren Gutturalis ח, vgl. חָצֵר, עֲזָרָה Vorhof, עוּשׁ s. v. a. חוּשׁ eilen, theils mit den Gaumenlauten ג, כ, ק, als עָנַן s. v. a. גָּנַן decken, bedecken, עָרַס s. v. a. גָּרַס zermalmen, נָבַע, chald. נְבַג arab. نبك quellen, sprudeln, עָטַר s. v. a. כָּתַר umgeben, עִיר Stadt, wahrsch. s. v. a. קִיר Mauer, ummauerter Ort, Stadt; ebenso im Aramäischen אַרְעָא und אַרְקָא Erde, שְׁמַע und שְׁמַק hören. Selbst dem ר nähert es sich, z. B. מָרַט und מָעַט glätten, poliren. Auffallender ist die Verwechselung mit צ, sofern im Aramäischen für das hebr. צ häufig ע gesetzt wird. Man hat sich dieses so zu erklären

dafs von dem zusammengesetzten Laute צ d. i. ט *t'* mit *s* (s. unter ט) zuvörderst der Zischlaut weggenommen wurde, das halb-gutturale (gleichsam cerebrale) ט *t'* sodann ferner so abgeschwächt wurde, dafs nur der ihm anhaftende leise Gutturallaut = ע übrig blieb (s. Ewald hebr. Gramm. S. 33), daher צאן ضأن Vieh, אֶרֶץ أرض Erde, צֶמֶר ضمر Wolle, חָלַץ خلص und خلع ausziehen. Im Arab. haben solche Wörter statt des צ das ض, welches den Uebergangspunct bildet.

I. עָב *m.* (von עבב) ein architectonisches Wort, wahrsch. Schwelle, die eine Art von Gesimse bildet, als Auftritt zu einem Säulengange oder Tempel. 1 Kön. 7, 6. Ezech. 41, 25. Dass. ist עֹב.

II. עָב *comm.* (*m.* Jes. 19, 1. Koh. 11, 3. *f.* 1 Kön. 18, 44) *st. constr.* עַב Plur. עָבִים, עָבֵי und עָבוֹת 1) Dunkel (Stw. עוב w. m. n.), vom Wolkendunkel 2 Mos. 19, 9. Ps. 18, 12. 2) Wolke selbst. Hiob 36, 29. 37, 11. 16. 3) Dikkicht des Waldes. Plur. עָבִים Jer. 4, 29.

עֹב Plur. עֻבִּים Ez. 41, 26 s. v. a. עָב *no. I.*

עָבַב ungebr. Stw. Grundbdtg: decken (verw. mit גָּבַב), davon עָב *no. I*, und עֹב; insbesondere mit Finsternifs (verw. mit עוב, עוּף). Die verw. Bedeutung verbergen, hat das arab. عاب; (sich) mit Fett decken, dick, fett werden, das hebr. עָבָה, arab. غَبَّ.

עָבַד *fut.* יַעֲבֹד 1) arbeiten. (Syr. und chald. s. v. a. עָשָׂה machen, thun). 2 M. 20, 9: שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד *sechs Tage sollst du arbeiten.* 5 M.

5, 13. Koh. 5, 11. Mit de[m]
der Sache: bearbeiten, z. [B.]
Acker 1 M. 2, 5. 3, 23.
Weinberg 5 M. 28, 39. Jes.
עֹבְדֵי פִשְׁתִּים *die da Flachs be[arbeiten]*
Ez. 48, 18: לְעֹבְדֵי־הָעִיר *di[e]*
Stadt (an der Erbauung de[r]
arbeiten. Elliptisch 5 M. 1
du sollst nicht (das Feld)
beiten mit dem Erstgeborne[n]
Rindes.

2) dienen, für einen and[ern]
beiten. Die Person, welch[e]
dient, gew. im *Acc.* (wie i[m]
schen: jemanden bediene[n]
27, 40. 29, 15. 30, 26,
1 Sam. 4, 9, mit עִם 1 M.
30. 3 M. 25, 40 und לִפְנֵי
16, 19, bey, vor jem. diene[n]
dopp. *Acc.* 1 M. 30, 29:
אֲשֶׁר עֲבַדְתִּיךָ *du weifst,*
Dienste ich dir geleistet hab[e]
besondere *a)* von einem Vo[lke]
nem andern dienstbar sey[n]
14, 4. 15, 13. 14. 25, 23.
23. *b)* einer Gottheit die[nen]
d. *Acc.* 2 M. 3, 12. 9, 1. 1
4, 19. 8, 19, mit לְ Jer.
Absol. (Gott) dienen. Hiob
אִם־יִשְׁמְעוּ וְיַעֲבֹדוּ *gehor[chen]*
und dienen (Gott). Jes.
וְעָבְדוּ מִצְרַיִם אֶת־אַשּׁוּר
Jehova) *dienen die Aegypt[er]*
den Assyrern. (Im Arab.
ner, Verehrer Gottes). M[it]
Acc. der Gottheit durch e[in]
dargebrachtes Opfer) dien[en]
etwas opfern 2 M. 10, 2
blos mit dem *Acc.* des Op[fers]
19, 21.

3) mit בְּ: jemandem Arbe[it]
auflegen. 3 M. 25, 39:
בּוֹ עֲבֹדַת עָבֶד *du sollst*
Sklavenarbeit auflegen.
2 M. 1, 14. Jer. 22, 13.
30, 8.

Niph. 1) bearbeitet,
werden. 5 Mos. 21, 4. E
34. 2) verehrt werden,
Könige. Koh. 5, 8.

Pu. 1) bearbeitet werden. 5 M. 21, 3. Vgl. 15, 19. 2) *pass.* von Kal *no.* 3: עֻבַּד בְּ es ist jemandem Arbeit aufgelegt worden. Jes. 14, 3. Vgl. Gramm. §. 138, 1, *b.*

Hiph. 1) *causat.* von Kal *no.* 1. arbeiten lassen, zur Arbeit anhalten. 2 M. 1, 13. 6, 5. Dah. durch schwere Arbeit ermüden, und überhaupt: ermüden. Jes. 43, 23. 24: אַךְ הֶעֱבַדְתַּנִי בְּחַטֹּאותֶיךָ *nur ermüdetest du mich durch deine Sünden.* Parall. הוֹגִיעַ. 2) *causat.* von *no.* 2. Ez. 29, 18. Dah. dienstbar machen (ein Volk). Jer. 17, 4. 3) *causat.* von *no.* 2, *b.* 2 Chr. 34, 33.

Hoph. sich dazu bringen lassen, dafs man diene (fremden Göttern). 2 M. 20, 5: לֹא תָעָבְדֵם *du sollst dich nicht zu ihrem Dienst bewegen lassen.* 2 M. 23, 24. 5 M. 5, 9. 13, 3.

Die Derivate folgen aufser מַעְבָּד.

עֲבַד *chald.* thun, machen, s. v. a. das hebr. עָשָׂה. Dan. 3, 1. 15. עֲבַד קְרָב Krieg führen Dan. 7, 21. Mit בְּ Dan. 4, 32, und עִם Esr. 6, 8, mit jem. handeln, umgehn.

Ithpe. gemacht werden; werden, geschehn. Esra 4, 19. 5, 8. 7, 26. Dan. 3, 29.

Derivate: מַעְבָּד, עֲבִידָא, עֲבַד.

עֶבֶד *m.* 1) Knecht und zwar bey den Hebräern Leibeigener, Sklav. 1 M. 12, 16. 17, 20. 39, 17. 1 M. 9, 25: עֶבֶד עֲבָדִים *ein Knecht der Knechte*, der niedrigste Knecht. Der Name Knecht wird aber gebraucht *a)* von dienstbaren Völkern 1 M. 9, 26. 27. 27, 37, *b)* von den Knechten eines Königs, und zwar von Hofleuten 1 M. 40, 20. 41, 10. 37. 38. 50, 7, Gesandten 2 Sam. 10, 2. 4, Kriegsobersten Jes. 36, 9, und gemeinen Kriegsknechten 2 Sam. 2, 12. 13. 15. 30. 31. 3, 22. 8, 7. *c)* einmal (vermöge eines Zeugma) selbst von leblosen Dingen 1 M. 47, 19. — In dem Gespräche des Geringern mit einem Vornehmern vertauscht der Hebräer häufig die erste Person mit: *dein Knecht*, *deine Knechte*, wie die dritte Person mit: *mein Herr* (s. אָדוֹן). Dan. 10, 17: *wie vermag der Knecht meines Herrn da zu reden mit meinem Herrn da?* für: wie vermag ich mit dir zu reden? Es kann daher geradehin mit der ersten Person alterniren, z. B. 1 M. 44, 32: *denn dein Knecht hat sich verbürgt für den Knaben bey meinem Vater.* Selbst zu einem abwesenden Angehörigen wird wohl dieses Prädicat gesetzt, z. B. 1 M. 44, 27: *mein Vater, dein Knecht, sprach zu uns.* 30, 31. 32, 20.

2) עֶבֶד יְהוָֹה *Knecht Jehova's* ist *a)* Verehrer Jehova's, der dem Jehova dient Neh. 1, 10, vgl. im Chald. Esr. 5, 11. Dan. 6, 21. In diesem Sinne ist es ehrender Beyname frommer Verehrer Jehova's, als des Abraham Ps. 105, 6. 42, des Josua Jos. 24, 29. Richt. 2, 8, des Hiob Hiob 1, 8. 2, 3. 42, 8, des David Ps. 18, 1. 36, 1. 89, 4. 21, im *Plur.* von frommen Verehrern Gottes überhaupt Ps. 113, 1. 134, 1. 34, 23. 69, 37. Jes. 54, 17. 63, 17. 65, 8. 9. 13. 14. 15. *b)* Knecht d. i. Bote, Gesandter Gottes, den er mit einem Geschäfte beauftragt und aussendet. Jes. 49, 5. 6. In diesem Sinne vom König von Babel, als Werkzeug in der Hand Gottes Jer. 25, 9. 27, 6. 43, 10, meistens aber mit dem Nebenbegriffe eines von Gott geliebten und ihm vertrauten Gesandten, dah. von den Propheten Am. 3, 7. Jer. 7, 25. 25. 4. 26, 5. 29, 19. 35, 15, von Mose 5 M. 34, 5. Jos. 1, 1, Jesaia Jes. 20, 3, vom Messias Zach. 3, 8, von den Engeln Hiob 4, 18. Oefter fliefsen allerdings beyde Begriffe (*a* und *b*) ineinander, wie sie ihrer Natur nach verbunden sind, und so namentlich wenn es von *Israël* steht Jes.

41, 8. 9. 42, 19. 44, 1. 2. 21. 45, 4. 48, 20, wobey insbes. der fromme Theil des Volkes, die echten Israëliten ins Auge gefaſst sind 43, 10. 49, 3, und unter diesen zunächst die Propheten 42, 1. 44, 26. 49, 3. 5. 52, 13. 53, 11.

3) *N. pr. m.* (in der Bdtg: Knecht *sc.* Gottes) *a)* Richt. 9, 26. 28. *b)* Esr. 8, 6.

עֶבֶד מֶלֶךְ (Knecht des Königs) *N. pr.* eines Aethiopiers am Hofe des Zedekia. Jer. 38, 7. 39, 16. Vgl. das arab. *Abdolmalich.*

עֲבַד *chald.* Knecht. עֲבַד אֱלָהָא Knecht, Verehrer Gottes. Dan. 3, 26. 6, 21. Esra 5, 11.

עֲבָד *m.* (mit *Kamez impuro*) Werk, Handlung, nur Koh. 9, 1.

עֲבֵד נְגוֹ (viell. = עֲבֵד נְבוֹ Verehrer des Nebo, s. נְבוֹ) Dan. 1, 7. 2, 49. 3, 12 und עֲבֵד נְגוֹא 3, 29 chald. Name, welcher dem עֲזַרְיָה, einem Genossen Daniels, in Babylon beygelegt wurde.

עֹבֵד (Diener, *sc.* Jehova's) *N. pr. m.* 1) Ruth. 4, 17. 21. 2) 1 Chr. 11, 47. 3) 1 Chr. 2, 37. 4) 1 Chr. 26, 7. 5) 2 Chr. 23, 1.

עֹבֵד אֱדֹם (Knecht Edom's) *N. pr. m.* 2 Sam. 6, 10.

עַבְדָּא (Knecht *sc.* Gottes, chald. Form) *N. pr. m.* 1) 1 Kön. 4, 6. 2) Neh. 11, 17, wofür 1 Chr. 9, 16 עֹבַדְיָה.

עַבְדְּאֵל (Knecht Gottes) *N. pr. m.* nur Jer. 36, 26.

עֲבֹדָה *f.* 1) Arbeit. 2 M. 1, 14. 3 M. 25, 39: עֲבֹדַת עָבֶד *Arbeit eines Knechtes.* 23, 7: כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה jedes mit Arbeit verbundene Geschäft. 2) Werk, Geschäft. 4 M. 4, 47: לַעֲבֹד עֲבֹדַת עֲבֹדָה וַעֲבֹדַת מַשָּׂא *zu verrichten das Geschäft des Dienstes und das Geschäft des Tragens.* (1 Chr. 9, 19 st[…] für מְלֶאכֶת הָעֲבֹדָה). Jes. 2[…] 32, 17: […]דַת הַצְּדָקָה הַשְׁקֵט *das Werk* (die Wirkung) […] *rechtigkeit* wird *Ruhe* seyn. […] עֲבִידָא, עוֹבָדָא s. v. a. מַעֲשֶׂה […] auch: Lohn, vgl. die […] Stelle). 3) Bearbeitung, […] des Landes, Ackerbau. 1 C[…] 26. Neh. 10, 38. 4) Dien[…] 30, 26. Neh. 3, 5. 1 Chr. […] עֲבֹדַת הַמֶּלֶךְ *der Dienst des* […] Ps. 104, 14: […]בֹדַת הָאָדָם *Kraut zum Dienst* d. h. […] *brauch des Menschen.* Insb[…] Tempeldienste: […]אֹהֶל מוֹעֵד 4 M. 4, 23. 35 oder […]הֶל מוֹעֵד 2 M. 30, 16, […]ית הָאֱלֹהִים 1 Chr. 9, 13, auch ohne […] 1 Chr. 28, 14. 2 M. 35, 24[…] von einem einzelnen gott[…]lichen Gebrauche. 2 M. 12, […] 13, 5. — עֲבֹד עֲבֹדָה Dien[…] 1 M. 30, 26. 5) Gerät[…] Zubehör. 4 M. 3, 26. 31. […]

עֲבֻדָּה *f.* Dienerschaft, *fami*[…] 26, 14. Hiob 1, 3.

עַבְדּוֹן (dienstbar) Name ei[…]vitenstadt im Stamme Asc[…] 21, 30. 1 Chr. 6, 59. Ohn[…]fel ist auch mit 20 *Codd.* […] 28 so zu lesen, statt עֶבְרֹן.

עַבְדוּת *f.* (zunächst von עבד) […]schaft. Esra 9, 8. 9.

עַבְדִּי (für עַבְדִּיָּה Knecht J[…]) *N. pr. m.* 1) Chr. 6, 29. […] 29, 12. Esra 10, 26.

עַבְדִּיאֵל (Knecht Gottes) *N*[…] 1 Chr. 5, 15.

עֹבַדְיָה und **עֹבַדְיָהוּ** *m.* (D[…] Verehrer Jehova's, wie […] *N. pr.* vieler verschieden[…]sonen, unter welchen der […] dieses Namens (Obad. 1[…] bekannteste ist. 1 Kön[…] 1 Chr. 3, 21. 7, 3. 8, 3[…] 44. 12, 9. 27, 19. 2 Ch[…]

34, 12. Esr. 8, 9. Neh. 10, 16. Griech. Ἀβδίας.

עָבָה 1) dick, fett seyn. 5 M. 32, 15. 1 Kön. 12, 10. S. das *Nomen* עֳבִי. 2) dicht seyn. Davon עֲבִי, מַעֲבֶה. (Syr. ܥܒܐ dick, dicht seyn. Im Aethiop. ist עבי *abeja* das herrschende Wort für: grofs seyn, anwachsen; im Arab. وَغِبَ grofs, dick seyn). Vgl. auch עָבַב.

עֲבוֹט *m.* Pfand. 5 M. 24, 10. 11. 12. Stw. עָבַט.

עֲבוּר nur *constr.* עֲבוּר הָאָרֶץ eig. das Hervorgebrachte der Erde, *proventus terrae*, Getreide, Jos. 5, 11. 12. Die Etymologie ist wie in יְבוּל von הוֹבִיל bringen, und תְּבוּאָה, die Form hat passive Bdtg von *Hiph.* (Syr. ܥܒܘܪܐ, chald. עֲבוּר dass.)

עֲבוּר eig. *Subst.* Uebergang. Dah. trop. vom Preise, Veranlassung und Zwecke. Nur mit בְּ: בַּעֲבוּר *A) Praep.* 1) wegen, vgl. unser von wegen, 1 Sam. 12, 22. Mit *Suff.* בַּעֲבוּרִי, בַּעֲבוּרֶךָ meinet- deinetwegen. 1 Sam. 23, 10. 1 M. 12, 16. 2) um, für, vom Preise, wofür etwas auf den andern übergeht. Amos 2, 6.

B) Conj. 1) *weil* (vgl. *A.* 1) mit dem Prät. Micha 2, 10. 2) auf dafs, damit (vom Zwecke), mit dem *Fut.* 1 M. 27, 4. 2 M. 9, 14, und mit dem *Inf.* 2 Sam. 10, 3, vollst. בַּעֲבוּר אֲשֶׁר 1 M. 27, 10, auch לְבַעֲבוּר mit dem *Inf.* 2 Sam. 14, 20. 17, 14 (vgl. לְ als *Conj.* damit). 3) so lange als (wie im Deutschen das alte: weil, dieweil). 2 Sam. 12, 21. Eig. im Vergehn der Zeit.

עָבַט *fut.* יַעֲבֹט 1) wahrsch. wechseln, tauschen. S. *Pi.* (Vgl. עבת flechten). 2) ein Pfand geben, gegen ein Pfand von jemandem leihen, *mutuum accipere* (ebenfalls ein Tausch). 5 M. 24, 10: לַעֲבֹט עֲבֹטוֹ *dafs er sein Pfand gebe.* 15, 6: וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹט *und du wirst nichts* (gegen Pfänder) *leihen.*

Pi. wechseln, tauschen. Joël 2, 7: *sie wechseln ihre Wege nicht,* d. i. ziehn auf einem Wege gerade fort.

Hiph. jemandem etwas leihen, *mutuum dare.* Mit dem *Acc.* 5 M. 15, 6, mit dopp. *Acc.* V. 8.

Derivate: עֲבוֹט und

עַבְטִיט *m.* (von עָבַט) Schuldenlast, Verschuldung. Hab. 2, 6.

עֲבִי *m.* (von עָבָה) Dichtheit. Hiob 15, 26. 2 Chr. 4, 17: בַּעֲבִי הָאֲדָמָה *in dichter* (zäher) *Erde.* *Vulg. in terra argillosa.*

עֳבִי mit *Suff.* עָבְיוֹ *m.* Dicke. 1 Kön. 7, 26. Jer. 52, 21. Stw. עָבָה.

עֲבִידָא *f. chald.* 1) Arbeit, Werk. Esra 4, 24. 5, 8. 6, 7. 18. 2) Geschäft, insbes. Verwaltungsgeschäft, Verwaltung. Dan. 2, 49. 3, 12. Vgl. מְלָאכָה Neh. 2, 16.

עָבַל ungebr. Stw. Arab. عَبِلَ den Baum entblättern, *med. E* und *O*, dick, stark seyn. *IV.* blätterlos seyn. Davon die *Nomm. pr.* עוֹבָל, עֵיבָל.

עָבַץ ungebr. Stw., s. יַעְבֵּץ.

עָבַר *fut.* יַעֲבֹר 1) übergehn, übersetzen. (Arab. عبر dass. Es gehört zu demselben Urstamme, wie sanskr. *upari* über, pers. زبر, ور, ابر, dass. gr. ὑπέρ, πέρα, περάω, lat. *super*, goth. *ufar*, unser: *über*). Z. B. über einen Flufs, über das Meer, m. d. *Acc.* 1 M. 31, 21. Jos. 4, 22. 24, 11. 5 M. 3, 27,

mit בְּ Jos. 3, 11. 2 Sam. 15, 23. *Absol.* Jos. 2, 23, und mit dem *Acc.* des Ortes, wohin jem. übersetzt Jer. 2, 10: עִבְרוּ אִיֵּי כִתִּיִּים *setzet über zu den Inseln der Chittäer.* Am. 6, 2, mit אֶל 4 M. 32, 7. 1 Sam. 14, 1. 6. Insbes. *a)* Von dem Winde: über etwas weggehn, mit בְּ Ps. 103, 16. *b)* vom Wasser: übertreten Jes. 8, 8. 54, 9. Nah. 1, 8. Trop. von einem alles überschwemmenden Kriegsheere Dan. 11, 10. 40, und in andern vom Wasser entlehnten Phrasen Ps. 124, 4: נַחְלָה עָבַר עַל־נַפְשֵׁנוּ *der Strom wäre uns über das Leben* d. i. über den Kopf, Mund *gegangen.* 38, 5. Jer. 23, 9: *wie ein Mann* עֲבָרוֹ יַיִן *den der Wein überstiegen hat*, den er bezwungen hat. Vgl. בָּלַע *Ni.* *c)* das Gesetz übertreten Jer. 34, 18. 2 Kön. 18, 12. Dan. 9, 11. *d)* von den überlaufenden Thränen (vgl. das arab. عبر thränen).

מֹר עֹבֵר *myrrha lacrimans*, d. h. die von selbst ausgeflossene, reinste und beste. HL. 5, 5. 13.

2) *durchgehn, durchziehn*, durch einen Ort. Mit d. *Acc.* (wie *passer un endroit*) Richt. 11, 29. Jes. 23, 10. Ps. 8, 9, häufiger mit בְּ 1 M. 12, 6. 30, 32. Jes. 8, 21, mit בֵּין zwischen etwas durch 1 M. 15, 17. Klagel. 3, 44: *du bargst dich im Gewölk* מֵעֲבוֹר תְּפִלָּה *dafs nicht durchdrang das Gebet.* — כֶּסֶף עֹבֵר gangbare Münze (*argent qui passe*) 2 Kön. 12, 5, vollst. עֹבֵר לַסֹּחֵר gangbar beym Kaufmann 1 M. 23, 16. Die Silberstücke waren gewogen, und das Gewicht wahrscheinlich darauf bemerkt, wie in China, welches dann Glauben hatte.

3) *vorübergehn*, ohne *Casus* 1 M. 37, 28. Mit dem *Acc.* (*praetergredi aliquem, aliquid*) 1 M. 32, 32. Richt. 3, 26. 2 Sam. 18, 23; mit עַל 1 Kön. 9, 8. 2 Kön. 4, 9. Jer. 18, 17; מֵעַל 1 M. 18, 3; עַל פְּנֵי 2 M. 34, 6; לִפְנֵי 2 Kön. 4, 3 mit d. *Acc.* 1 M. 32, 32. 2 Sa 18, 23. Hiob 21, 29: ...רֵי דֶרֶךְ *die Vorübergehenden.* Uebergetr gen: *a)* von der Zeit. HL. 2, 1 Jer. 8, 20. *b)* עָבַר עַל־פֶּשַׁע ... der Sünde vorübergehn, d. h. s vergeben. Micha 7, 18. Dann m dem *Dat.* d. P. Amos 7, 8. 8, *c)* untergehen Ps. 37, 36. Hi 34, 20. Jes. 29, 5. Esth. 9, 2 עָבַר בַּשֶּׁלַח umkommen durch d Geschofs (des Todes) Hiob 33, 1 36, 12.

4) weiter gehn, fortgehen. 1 M 18, 5. 2 Sam. 18, 9. Dah. *a)* ein hergehen Jos. 6, 7. 8. Ps. 42, *b)* weggehen HL. 5, 6. Ps. 81, *c)* wohingehen, mit d. *Acc.* Am 5, 5, mit עַל 2 Kön. 6, 30. ...בַר וָשָׁב hin- und zurückgehen 2 M 32, 27. Zach. 7, 14. 9, 8. *d)* ein gehen, z. B. ins Thor, mit בְּ Mich 2, 13, trop. עָבַר בַּבְּרִית ein Bünd nifs eingehen 5 M. 29, 11. *e)* mi לִפְנֵי vorangehen 1 M. 33, 3. 2 M 17, 5. *f)* mit אַחֲרֵי nachfolge 2 Sam. 20, 13.

5) mit עַל: über jemanden kom men, ihn treffen (vgl. בּוֹא mit den *Acc.*). 4 M. 5, 14: עָבַר עָלָיו רוּחַ־קִנְאָה *und* (wenn) *der Geist der Ei fersucht über ihn kommt.* Von de Bosheit Nah. 3, 19. Hiob 9, 1 13, 13: וְיַעֲבֹר עָלַי מָה *es komm über mich, was es sey.* *Passive* aufgelegt werden. 5 M. 24, 5.

Niph. transiri, von einem Flusse Ez. 47, 5.

Pi. 1) riegeln, *repagulavit.* 1 Kön 6, 21. (Chald. עַבַּר dass., ...בְרָא Riegel). 2) empfangen, trächti werden, eig. *transire fecit s. recep sc. semen virile.* Hiob 21, 10: ...וֹרוֹ עִבַּר *sein Rind wird trächtig.* (I Chald. dass. in Kal, Pa. und Ethp vgl. das Synonym עָבָה, Pa. un *Aph. concepit*).

Hiph. הֶעֱבִיר 1) *causat.* vo Kal *no.* 1 überführen, *übersetz* (*traduxit, traiecit*) z. B. ein Vol

eine Heerde über einen Fluſs, mit dem *Acc.* 2 Sam. 19, 16, m. dopp. *Acc.* der Person und des Flusses 1 M. 32, 24. 4 M. 32, 5, mit בְּ des Flusses Ps. 78, 13. Auch: das Scheermesser *führen über* etwas 4 M. 8, 7. Ezech. 5, 1, das Volk *überführen* (versetzen) aus einer Stadt in die andere 1 M. 47, 21; die Erbschaft *übertragen* auf jem. 4 M. 27, 7. 8.

2) causat. von Kal *no.* 2. durchgehen lassen z. B. durch ein Land 5 M. 2, 30, *durch*führen (durch einen Fluſs) Jos. 7, 7. הֶעֱבִיר קוֹל בְּ die Stimme gehen lassen durch (ein Land), öffentlich ausrufen lassen. 2 M. 36, 6. Esra 1, 1. 10, 7. Vgl. הֶעֱבִיר שׁוֹפָר die Posaune überall ertönen lassen. 3 M. 25, 9.

3) vorbeygehn lassen. 1 Sam. 16, 9. 10. 20, 36: *er schoſs den Pfeil* לְהַעֲבִירוֹ *vor ihm bey*, oder: *über ihn hin.* Trop. הֶעֱבִיר חַטָּאת eine Sünde vorüberlassen, dah. vergeben. 2 Sam. 12, 13. 24, 10. Hiob 7, 21.

4) bringen, darbringen (zum Opfer), weihen. 2 M. 13, 12. Ez. 23, 37. Bes. הֶעֱבִיר לַמֹּלֶךְ dem Moloch weihen 3 M. 18, 21. Jer. 32, 35, vgl. Ez. 16, 21, vollst. ה׳ ל׳ בָּאֵשׁ dem Moloch durchs Feuer weihen 2 Kön. 23, 10. Ez. 20, 31. Diese Phrase sagt, philologisch genommen, nichts darüber aus, ob die Kinder wirklich verbrannt wurden, oder ob es bloſs eine Art Lustration durch's Feuer, als reinigendes Element, eine Feuertaufe, war, zu welcher Annahme die *LXX* an einigen Stellen (2 Kön. 16, 3, vgl. V. 20) Veranlassung geben, und welches die Meinung der Rabbinen ist. Aber ausdrückliche Stellen des hebr. Textes reden vom Verbrennen der Kinder (Jer. 7, 31. 19, 5. Ps. 106, 37. 2 Chr. 28, 3. vgl. 2 Kön. 16, 3), und ebenso waren Menschenopfer beym Moloch's- oder Saturncultus der Punier und alten Araber gewöhnlich (*Diod. Sic.* 20, 14. *Euseb. praep. evang.* 4, 16).

5) wegführen 2 Chr. 35, 23, wegschaffen, wegnehmen, entfernen, z. B. das Kleid abthun. Jon. 3, 6; den Ring abnehmen Esth. 8, 2; die Götzen, falschen Propheten entfernen. 2 Chr. 15, 8. Zach. 13, 2. Auch s. v. a. abwenden. Esth. 8, 3.

Hithpa. 1) in Zorn ausbrechen (eig. sich in Zorn ergieſsen, überströmen, vgl. Kal *no.* 1, *b*) Ps. 78, 21. 59, mit בְּ gegen jem. Ps. 78, 62; עִם Ps. 89, 39; עַל Spr. 26, 17; mit dem *Suff.* Spr. 20, 2: מִתְעַבְּרוֹ für: מִתְעַבֵּר לוֹ *wer in Zorn ausbricht gegen ihn* (den König). 2) übermüthig seyn Spr. 14, 16.

Derivate: עֵבֶר — עֶבְרָנָה, עָבוּר, עֲבוּר, מַעֲבָר, מַעְבָּרָה.

עֵבֶר *m.* mit *Suff.* עֶבְרוֹ 1) das Jenseitige, die jenseit eines Flusses oder des Meeres gelegene Gegend. בְּעֵבֶר הַיָּם jenseit des Meeres Jer. 25, 22. Bes. häufig ist עֵבֶר הַיַּרְדֵּן, τὸ πέραν τοῦ Ἰορδάνου, herrschend vom Ostjordanlande 1 M. 50, 10. 11. 5 M. 1, 1. 5. 3, 8. 20. 4, 41. 46. 47. Jos. 1, 14. Jes. 8, 23, doch einigemal von dem Westjordanlande Jos. 5, 1. 9, 1. 12, 7. 1 Chr. 26, 30, ein Sprachgebrauch, der sich erst im Exil bilden konnte. Ebenso ist עֵבֶר הַנָּהָר herrschend die Gegend im Osten des Euphrat Jos. 24, 2. 3. 2 Sam. 10, 16. 1 Chr. 19, 16, aber es steht (wenn der Schriftsteller im Osten des Euphrat lebte und von seinem Standpuncte ausging) auch von der Gegend im Westen desselben 1 Kön. 5, 4. Esr. 8, 36. Neh. 2, 7. Plur. עֶבְרֵי נָהָר Jes. 7, 20.

2) die gegenüberliegende Seite, von welcher man durch irgend einen Raum getrennt ist. 1 Sam. 26, 13: וַיַּעֲבֹר דָּוִד הָעֵבֶר *und David*

ging auf die gegenüber liegende Seite. 1 Sam. 14, 40 zwey Mal: לְעֵבֶר אֶחָד auf der einen, auf der andern Seite. 2 M. 28, 26. Plur. Jer. 49, 32: מִכָּל־עֲבָרָיו von allen Seiten. 2 M. 32, 15.

3) Mit Präfixen erhält es die Bedeutung einer Präp. *a)* אֶל־עֵבֶר gegenüber (nach Verbis der Bewegung) 5 M. 30, 13. Jos. 22, 11; nach der Gegend zu 2 M. 28, 26. אֶל עֵבֶר פָּנָיו vorwärts, gerade vor sich hin (dahin, wohin das Gesicht weiset) Ezech. 1, 9. 12. 10, 22. Dass. ist עַל עֵבֶר פ׳ 2 M. 25, 37. — *b)* לְעֵבֶר s. v. a. אֶל עֵבֶר gerade vor sich hin Jes. 47, 15. — *c)* מֵעֵבֶר mit folg. Genit. und לְ von jenseit Jos. 24, 3. Zeph. 3, 10, jenseit von etwas 5 M. 30, 13. Jes. 18, 1.

4) *N. pr. Eber, Heber a)* Stammvater der Hebräer. 1 M. 10, 24. 25. 11, 14. 15. Daher בְּנֵי עֵבֶר 1 M. 10, 21 und poët. עֵבֶר 4 M. 24, 24 f. Hebräer. Wie die meisten Personennamen jener Völkertafel hat man ihn nicht für eine historische Person zu halten, sondern für eine mythische, welche aus dem Völkernamen gebildet worden, wie *Ion, Dorus, Aeolus, Italus* von *Iones, Dores, Aeolia, Italia.* Die Araber machen selbst aus dem Völkernamen *Jehud* einen Stammvater *Hud*, den sie an der Stelle des *Heber* in den Genealogieen haben. Vgl. meine Gesch. der hebr. Sprache und Schrift S. 11. *b)* Neh. 12, 20. *c)* 1 Chr. 8, 12. *d)* 8, 22. *e)* 5, 13.

עֲבַר *chald.* wie das hebr. *no.* 1. עֲבַר נַהֲרָא das jenseit des Stromes (Euphrat) Gelegene, und zwar hier das *westlich* gelegene, nach dem Sprachgebrauche im persischen Reiche Esra 4, 10. 11. 16. 20. 5, 3. 6, 6. 8. 13. 7, 21. 25.

עֲבָרָה *f.* 1) Fähre. 2 Sam. 19, 19. 2) 2 Sam. 15, 28 im Chethibh für das Keri: ערבות Steppen.

עֶבְרָה *f.* 1) das Ueberströmen, sic Ergiefsen des Zornes (s. *Hithp. no* 1.) Hiob 40, 11: רוֹת אַפֶּךָ *deines Zornes Ergufs.* Daher vo heftig ausbrechenden *Zorne* selb Jes. 14, 6. 10, 6, insbes. Jehov Zorn- u. Strafgericht. יוֹם עֶבְרָה d Tag des göttl. Zorngerichts. Sp 11, 4. Zeph. 1, 15. 18. Vgl. Sp 11, 23. — 2) Uebermuth, ὕβρι *superbia.* Jes. 16, 6. Ps. 7, 7.

עִבְרִי Plur. עִבְרִיִּים, עִבְרִים *Fem.* **עִבְרִיָּה** Pl. עִבְרִיּוֹת *N. gent.* He bräer, Hebräerin *LXX.* Ἑβραῖο Die bibl. Schriftsteller fassen de Namen als *Patron.* von עֵבֶר (w. n n.); dessen ungeachtet ist er wah scheinlich ursprünglich Volksnam und Appellativ, von עֵבֶר jenseiti ges Land, dah. die Jenseitige (welchen Namen die Canaanit sehr schicklich der einwandernde Horde des Abraham geben kon ten 1 M. 14, 13). Von יִשְׂרָאֵל unterscheidet er sich so, dafs appellativer Name des Volks is unter welchem es auch die Au wärtigen kennen (dah. bey Paus nias, Tacitus, Josephus), Israël ten aber der patronymische, g nealogische, welcher nur bey de Volke selbst herrschend ist (et wie Canaaniter und Phönizie Deutsche und Germanen). Dah steht *Hebräer* im A. T., we ein Nichtisraëlit redend eingefü wird, z. B. ein Aegyptier 1 M. 3 14. 17. 41, 12. 2 M. 1, 16. 2, oder Philistäer 1 Sam. 4, 6. 9. 1 19. 14, 11. 29, 3., oder wenn e Israëlit zu Nichtisraëliten red 1 M. 40, 15. 2 M. 1, 19. 2, 7. 18. 5, 3. 7, 16. 9, 1. 13. Jon. 1, oder wenn der Erzähler der Isra liten im Gegens. anderer Völl erwähnt 1 M. 43, 32. 2 M. 1, 2, 11. 13. 21, 2. 5 M. 15, (vgl. Jer. 34, 9. 14). 1 Sam. 3. 7. 14, 21. Die Unterscheidu als ob Israëlit der heilige und

ligiöse, Hebräer der gewöhnliche Volksname sey, ist dem bibl. Gebrauch ganz zuwider und aus der Luft gegriffen. Vgl. meine Gesch. der hebr. Sprache S. 9—12.

עֲבָרִים (jenseitige Gegenden) *N. pr.* Jer. 22, 20, vollst. הַר־הָעֲבָרִים 4 M. 27, 12. 5 M. 32, 49 und הָרֵי־הָעֲבָרִים 4 M. 33, 47. 48. Gebirge jenseit des Jordan gegen Jericho über, von welchem der Berg Nebo (s. נְבוֹ) einen Theil auszumachen scheint.

עֶבְרוֹן s. עַבְדּוֹן.

עַבְרֹנָה (viell. Uebergang, *sc.* über das Meer, welcher dort seyn mochte) *N. pr.* Lagerplatz der Israëliten unweit Eziongeber an der Küste des rothen Meeres. 4 M. 33, 34.

עָבַשׁ nur Joël 1, 17 nach den hebr. Auslegern s. v. a. das chald. עֲפַשׁ verfaulen, verdummen, hier von dem *Verdummen* (*aestu vanescere Plin. H. N. XIV*, 24) der Körner unter der Erde vor Hitze. Vgl. das griech. πύθομαι Hesiod. *scut. Herc.* 153. Abulwalid vergleicht عَبِسَ = يَبِسَ vertrocknen.

עָבַת in Kal ungebr. (verw. mit צָבַת, עָבַת) verflochten seyn.

Pi. verdrehen, verflechten. Micha 7, 3. Davon

עָבֹת *fem.* עֲבֻתָּה *Adj.* dicht verflochten, dicht belaubt, von Bäumen. Ez. 20, 28. 3 M. 23, 40. Ez. 6, 13. (Im Syr. mit *Tet*: ܥܒܛܐ). Ferner:

עֲבֹת *plur.* עֲבֹתִים und עֲבֹתוֹת *Subst. comm.* (*f.* Richt. 15, 14) etwas Geflochtenes, Verflochtenes, dah. 1) Strick. Richt. 15, 13. 14. Plur. *vincula*, Bande. Ps. 2, 3. Ez. 3, 25. 4, 8. 2) Flechte, Flechtwerk. 2 M. 28, 24. מַעֲשֵׂה עֲבֹת Flechtwerk, geflochtene Arbeit. 2 M. 28, 14. 3) dicht verflochtener Zweig. Ez. 19, 11. 31, 3. 10. 14.

עָגַב *fut.* יַעְגַּב s. v. a. אָהַב (ἀγαπάω), wovon es blos eine verhärtete (vielleicht aber die ältere, ursprüngliche Form ist) 1) hauchen, blasen (s. אָהַב *no.* 1): in dieser Bedeutung nur noch in dem *subst.* עוּגָב Flöte, Blasinstrument. Dah. übergetragen 2) auf heftige, leidenschaftliche Liebe, im Sprachgebr. bes. von unkeuscher Liebe, mit dem *Acc.* und עַל. Ez. 23, 5 ff. עֹגְבִים die Liebhaber. Jer. 4, 30. (Arab. عَاجَبَ bewundern, auch: angenehm seyn, sich freuen).

Derivat: עוּגָב, ferner

עֲגָבִים *m. pl.* 1) Lieblichkeit. Ez. 33, 32: שִׁיר עֲגָבִים liebliches Lied, 2) was Gott gefällt. (Arab. عَجَبٌ *gratia, beneplacitum Dei*). Ez. 33, 31: כִּי־עֲגָבִים בְּפִיהֶם הֵמָּה עֹשִׂים *denn mit dem Munde thun sie, was Gott wohlgefällt.* Gegensatz: *aber ihr Herz geht dem ungerechten Gewinn nach.*

עֲגָבָה *f.* unkeusche Liebe. Ez. 23, 11.

עֻגָה und **עֻגָּה** (1 Kön. 19, 6. Ez. 4, 12) *f.* Brotkuchen, der unter der heißen Asche gebacken wird, griech. ἐγκρυφίας, eine noch heut zu Tage bey den Morgenländern, besonders auf Reisen und in der Eile, häufige Speise. עֻגַת רְצָפִים Kuchen, auf glühenden Steinen gebacken. 1 Kön. 19, 6. Stw. עוּג *no.* 1. (vgl. מָעוֹג), aber im Arab. findet sich auch die Form عَجَّة Eyerkuchen.

עָגוּר *m. adj.* kreisend, im Kreise fliegend, vom Stw. עָגַר. Es steht *a*) als *epith.* der Schwalbe. Jes. 38, 14: כְּסוּס עָגוּר *wie die kreisende*

Schwalbe. (Syr. *hirundo garriens*). *b)* poët. für die Schwalbe selbst, vgl. דְּרוֹר, welches ähnliche Etymologie hat. Jer. 8, 7. Bochart (*Hieroz. II,* 68 ff.), dem ich früher folgte, nimmt (aber ohne hinlänglichen Grund) עָגוּר für den Namen des *Kranichs*, und übersetzt Jes. a. a. O. *wie eine Schwalbe* (und) *ein Kranich*, was aber כַּסּוּס וְכָעָגוּר heifsen müfste. Die beydemal fehlende Artikelsetzung zeigt, dafs סוּס עָגוּר zusammengehöriges Substantiv und Adjectiv sind, vgl. Jes. 16, 2. 29, 5. 30, 28. S. den Art. ־הַ).

עָגִיל *m.* Ring, insbes. Ohrring. Ez. 16, 12. 4 M. 31, 50. S. das folg. Stw. עָגַל.

עָגַל ungebr. Stw. Syr. ܥܓܠ *Pa.* rollen, walzen, verw. mit גָּלַל. Davon עָגִיל, מַעְגָּל und

עָגֹל *f.* עֲגֻלָּה *Adj.* rund, gerundet. 1 Kön. 7, 23 ff.

עֵגֶל *m.* mit *Suff.* עֶגְלִי Plur. *constr.* עֶגְלֵי und

עֶגְלָה *f.* 1) *vitulus* und *vitula*, Kalb, männlichen und weiblichen Geschlechts (viell. vom Fortrollen des Wagens benannt) 3 M. 9, 3. Micha 6, 6. עֵגֶל מַסֵּכָה gegossenes Kalb. 2 M. 32, 4. 2) junger Stier, junge Kuh, wie im Lat. *vitulus, a,* im Altdeutschen Kalbe. Hos. 10, 11: עֶגְלָה מְלֻמָּדָה eine abgerichtete junge Kuh, vgl. Jer. 31, 18. 50, 11. Richt. 14, 18: לוּלֵא חֲרַשְׁתֶּם בְּעֶגְלָתִי *wenn ihr nicht mit meiner Kalbe* d. i. jungen Kuh *gepflügt hättet*; von einer dreyjährigen 1 M. 15, 9. Trop. עֶגְלֵי עַמִּים die Stiere der Völker, d. i. Anführer, Vornehmen. Ps. 68, 31. עֶגְלַת שְׁלִשִׁיָּה Jes. 15, 5. Jer. 48, 34, nach *LXX. Vulg. Targ.* dreyjährige Kuh, eig. Kuh des dritten (Jahres), vgl. עֶגְלָה מְשֻׁלֶּשֶׁת 1 M. 15, 9, hier von Moab, als Bild eines noch ungebändigten Staates, weil [...] bis dahin kein Joch trug ([...] 10, 11. Jer. 31, 18. *Pli*[...] 4. 5.). And. nehmen es al[...] *proprium* eines unbekannt[...] tes, wo es dann: *drittes E*[...] *Egla* des dritten Mal's) [...] setzen wäre, im Gegens. [...] gleichnamiger Orte. So sc[...] Jeremia, wiewohl dieses [...] bestimmt für die jesaianisc[...] le beweist. 3) עֶגְלָה als [...] eines Weibes Davids 2 Sa[...] 1 Chr. 3, 3.

עֲגָלָה mit *Suff.* עֶגְלָתוֹ *f.* [...] (vom Rollen) 1 M. 45, 19 ff. [...] 6, 7 ff.; von dem Dres[...] Jes. 28, 27. 28; von den [...] wagen Ps. 46, 10.

עֶגְלוֹן (*vitulinus*) *N. pr.* [...] Königs der Moabiter. Rich[...] 2) einer Stadt in der Ni[...] des Stammes Juda, vorm[...] canaanitischen Königsstadt. [...] 3. 12, 12. 15, 39.

עָגַם traurig, bekümmert se[...] נֶפֶשׁ verbunden. Hiob 30, [...] אָגַם *no.* 3.

עָגַן nur *Niph.* nach dem [...] *detineri*, sich einschliefse[...] verschlossen halten. Ruth. [...] הֲלָהֵן תֵּעָגֵנָה *wollt ihr euch* [...] *einschliefsen?* für תֵּעָגַנָּה, [...] 60, 4. *LXX.* κατασχεθήσ[...]

עָגַר ungebr. Stw. verw. mit [...] len, im Kreise gehen. Dav[...] *pass.* עָגוּר w. m. n. Ara[...] zusammenbiegen, in sich [...] kehren, dah. zu den Seini[...] rückkehren. Aus letztere[...] gerte Bochart für עָגוּר [...] deutung: Zugvogel, insbe[...] nich, aber s. diesen Art.

עַד *m. A) Subst.* 1) eig. Fo[...] (im Raume), dah. Fortda[...] der Zeit), von עָדָה vorübe[...]

einhergehen (vgl. עָבַר). Daher lange Zeit, Ewigkeit s. v. a. עוֹלָם. לָעַד in Ewigkeit. Ps. 9, 19. 19, 10. Dass. ist לְעוֹלָם וָעֶד Ps. 9, 6, עוֹלָם וָעֶד Ps. 10, 16. 21, 5. 45, 7. עֲדֵי־עַד bis in Ewigkeit. Ps. 83, 18. עַד־עוֹלְמֵי עַד bis auf ewige Zeiten Jes. 45, 17. אֲבִי־עַד ewiger Vater. Jes. 9, 5. הַרְרֵי־עַד Hab. 3, 6 und הוֹרֵי עַד 1 M. 49, 26 ewige Berge. 2) Beute. (Von עדה no. 2. feindlich einfallen, rauben. Chald. עֲדָאָא, עֲדִי, עֲדָא dass.) 1 M. 49, 27. Zeph. 3, 8. Jes. 33, 23. —

B) als *Präp.*, poët. עֲדֵי, (wie אֱלֵי, עֲלֵי); mit *Suff.* עָדַי, עָדֶיךָ, עָדָיו, auch עֲדֵיכֶם Hiob 32, 12 (f. עֲדֵיהֶם steht עַד־הֵם 2 Kön. 9, 18).

1) *während* (Grdbdtg: Fortwähren, Fortdauer), *so lange als* (etwas dauert), *dum*, ἕως. 2 Kön. 9, 22: עַד־זְנוּנֵי אִיזֶבֶל *so lange die Hurereyen der Isebel dauern.* 1 Kön. 18, 45: עַד־כֹּה וְעַד־כֹּה *während dessen* (der Ausdruck bezeichnet das Langsame und Allmähliche der Handl.). Hiob 20, 5. Vor dem *Inf.* Richt. 3, 26: עַד הִתְמַהְמְהָם *während ihres Zögerns.*

2) *bis zu einem Ziele hin*, (nach der Grdbdtg: fortgehen im Raume), *usque ad* und zwar

a) vom *Raume*, z. B. עַד־הַנָּהָר bis zum Strome d. i. zum Euphrat 5 M. 1, 7. עַד־דָּן bis nach Dan 1 M. 14, 14. Häufig correspondiren: מִן — וְעַד von — bis zu, auch f. sowohl — als auch (s. מִן). Wenn mehrere Ziele angegeben sind, und von einem zum andern fortgeschritten wird, steht עַד — עַד Jer. 31, 40, עַד — וְעַד 1 Sam. 17, 32. 52. Im späteren Styl dafür oft עַד לְ bis zu Esr. 9, 4. Esth. 4, 2, daher עַד־לְמֵרָחוֹק bis in die Ferne Esr. 3, 13. 2 Chr. 26, 13 und עַד־מֵרָחוֹק Jes. 57, 9, einmal עַד־אֲלֵיהֶם bis zu ihnen. 2 Kön. 9, 20. Im Allgemeinen unterscheidet es sich von אֶל wohl so, daſs אֶל mehr die Richtung nach dem Ziele, dieses aber das wirkliche Anlangen an demselben und Erreichen desselben bezeichnet (daher auch das Ziel eingeschlossen wird, s. unten), z. B. בּוֹא עַד an einen Ort gelangen, eine Person (in etwas) erreichen (s. בּוֹא *no.* 2, *c*), נָגַע עַד jem. berühren Hiob 4, 5, נָגַשׁ עַד Richt. 9, 52: מָצָא עַד Hiob 11, 7; aber der Unterschied wurde nicht festgehalten, und auch עַד steht blos von dem Fortgehn ohne Anlangen, wie dieses auch die Grdbdtg mit sich bringt, dah. הָלַךְ עַד hingehn zu (1 Sam. 9, 9), הִתְבּוֹנֵן עַד merken auf etwas (Hiob 32, 12. 38, 18, sonst mit אֶל, עַל), הֶאֱזִין עַד 4 M. 23, 18. — Das schwierige עַד לַדָּבָר הַזֶּה Esr. 10, 14 ist wohl nichts anderes als: *(quod attinet) ad hanc rem.* — Vor dem *Inf.* bis zu (einer Handlung) 4 M. 32, 13, auch עַד לְ Esr. 10, 14. 1 Chr. 5, 9. 13, 5.

b) von der *Zeit.* עַד הַיּוֹם הַזֶּה bis auf den heutigen Tag (diesen mit eingeschlossen), noch heutiges Tages. 1 M. 26, 33. 32, 23. עַד־הַבֹּקֶר Richt. 6, 31 bis zum Morgen. עַד־הָעֶרֶב bis zum Abend 3 M. 15, 5, poët. עֲדֵי־עָרֶב Ps. 104, 23. עַד־מָתַי, עַד־מַה, עַד־אָנָה bis wann? wie lange? (s. אָנָה, מָתַי, מָה). עַד־הֵנָּה, עַד־כֹּה, עַד עַתָּה bis jetzt (s. עַתָּה, כֹּה, הֵנָּה), עַד אֵלֶּה bis dahin, עַד־בְּלִי, עַד־בִּלְתִּי (bis zum Nichtseyn, bis nicht mehr ist), s. diese Artt.

c) vom *Grade.* עַד־מְאֹד, später עַד־לִמְאֹד bis zur (gröſsten) Heftigkeit, *vehementissime* (s. מְאֹד). עַד־מְהֵרָה bis zur (gröſsten) Eile (s. מְהֵרָה), עַד־לְמַעְלָה bis zum höchsten Grade, s. מַעַל. עַד־אֵין מִסְפָּר bis es nicht mehr zu zählen ist Ps. 40, 13, vgl. עַד־לְאֵין 2 Chr. 36, 16. עַד אֶפֶס מָקוֹם bis kein Platz mehr ist Jes. 5, 8. עַד־בַּמֶּה

פְּעָמִים bis zu wieviel Malen 1 Kön. 22, 16. Daher *a) sogar, adeo.* Seltener positiv 4 M. 8, 4: *und diefs war die Arbeit des Leuchters, es war gedrechselte Arbeit* עַד־יְרֵכָהּ וְעַד־פִּרְחָהּ *sogar der Schaft und das Blumenwerk daran.* Gewöhnlich mit der Negation: — לֹא עַד־אֶחָד auch nicht ein einziger Richt. 4, 16. 2 Sam. 17, 22, vgl. Hagg. 2, 19: עַד־הַגֶּפֶן וְהַתְּאֵנָה לֹא נָשָׂא *sogar der Weinstock und der Feigenbaum..... tragen nicht.* Hiob 25, 5. Ebenso schliefst حتى *bis* im Arab. das Ziel ein und unterscheidet sich darin von الى, z. B. ich habe den Fisch gegessen حتى راسها, mit sammt dem Kopfe, dagegen الى راسها ausgenommen den Kopf, *Sacy gramm. arabe I,* §. 1059, *no.* 3. ed. 2. *b)* bey Vergleichungen, wo einer es bis zu demselben Grade bringt, als der andere, dah. f. *wie.* 1 Chr. 4, 27: *und ihr ganzes Geschlecht vermehrte sich nicht* עַד־בְּנֵי יְהוּדָה *wie die Kinder Juda,* eig. dafs es die Kinder Juda erreichte (vgl. בּוֹא עַד u. d. W. בּוֹא *no.* 2, *c*). Nah. 1, 10: עַד־סִירִים סְבֻכִים *wie Dornen sind sie verflochten.*

C) Conj. 1) *bis* (von der Zeit), *donec,* mit dem *Praet.* Jos. 2, 22: עַד־שָׁבוּ הָרֹדְפִים *bis die Verfolger zurückkehrten.* Ezech. 39, 15, und *Fut.* 1 M. 38, 11. Hos. 10, 12. Vollständig עַד־אֲשֶׁר 4 M. 11, 20, עַד־כִּי 1 M. 26, 13 bis dafs, עַד־אִם bis wenn 1 M. 24, 19, und pleon. עַד־אֲשֶׁר־אִם bis dafs wenn 1 M. 28, 15. 4 M. 32, 17. Jes. 6, 11. Das Ende der Frist ist nicht allein eingeschlossen (s. oben), sondern zuweilen blos dieses ins Auge gefafst, wie im Süddeutschen und in den Rheingegenden: *bis* Sonntag reise ich f. nächsten Sonntag selbst. 1 Sam. 1, 22: *bis der Knabe entwöhnt ist, da bringe ich ihn* f. wenn er entwöhnt seyn wird; vgl. das chald. עַד־אָחֳרִין. Wenn *Noldius* S. 534 und di[e] zu Ps. 110, 1 behaupte[n] auch die Zeit über das [...] einschliefse, so ist diese[s] unrichtig, als sie behau[pten] dieses in der Sprache und [...] drucke liege: aber in [...] liegt es freylich an meh[reren Stel]len (1 M. 28, 15. Ps. 11[...] 8. vgl. ἕως 1 Tim. 4, 1[...] klar, dafs die Zeit übe[r] hinaus nicht ausgeschlo[ssen werden] solle.

2) *bis* (zu dem Grade[...]) *dafs, adeo ut* (wie das ar[...] Jes. 47, 7: *du sprichst:* [...] *ich Herrscherin seyn,* [...] [...] אֵלֶּה עַל־לִבֵּךְ *so dafs* (s[...] hend im Uebermuth) [...] *nicht zu Herzen nimmst.* [...] 6. 1 Sam. 2, 45. 20, 41[...] עַד אֲשֶׁר Jos. 17, 14.

3) *während* (s. *B,* 1). [...] *Praet.* 1 Sam. 14, 19, [...] 8, 21, *Part.* Hiob 1, 1[...] 17. עַד־אֲשֶׁר לֹא wäh[rend] nicht d. h. ehe Koh. 12[...] auch עַד־לֹא Spr. 8, 26[...] in der Peschito für πρ[...] 1, 18). עַד־שֶׁ während[...] als HL. 1, 12.

עַד chald. wie im Hebr.[...] Gebrauch blos *A) Präp*[...] *rend.* Dan. 6, 8. 13. 2[...] Raum und Zeit. [...]עַד־כְּעַן [...] Esr. 5, 16. Vom Ablauf [...] עַד־אָחֳרִין zuletzt, eig. [...] Dan. 4, 5 (vgl. im Heb[r.] 1, 22 unter *C,* 1). Da[...] einem Zwecke (welcher [...] ein Ziel ist). [...]דִּבְרַת־דִּי [...] Zwecke dafs = auf dafs [...] 14, wofür [...]דִּבְרַת־דִּי [...] [Arab. حتى bis 2) auf [...]

B) עַד־דִּי *Conj.* 1[...] dafs. Dan. 6, 25: *sie ka*[...] *nicht den Grund der* [...] *reicht, während schon* [...] *die Löwen sich ihrer b*[...]

hatten. Sie fingen sie fast in der Luft auf. 2) bis dafs. Dan. 4, 30. 7, 22.

עֵד *m.* (eig. Part. von עוּד) 1) Zeuge. Spr. 19, 5. 9. Auch von leblosen Dingen. 1 M. 31, 44. 48. Jes. 19, 20. 2) Zeugnifs, eig. das Zeugende. עָנָה עֵד בְּ Zeugnifs ablegen gegen. 2 M. 20, 13. 5 M. 5, 17. 31, 21. 3) Befehlshaber. Jes. 55, 4.

עֹד s. עוֹד noch.

עָדַד im Arab. عَدَّ zählen, rechnen, insbes. die Tage, die Zeit. *Conj. IV.* bestimmen, insbes. die Zeit. Es scheint von עַד Zeit gebildet zu seyn, wie יָעַד. Davon im Syr. ܥܶܐܕܳܐ Fest s. v. a. מוֹעֵד, im Zab. ܥܐܕܐ Feste feyernd, arab. عَدَّان, عِدَّان Zeit, عِدَّة (monatliche) Zeit der Weiber. Die Form עוֹדֵד s. unter עוּד als *Pilel.*

Derivate: עִדָּה, und die *Nomm. pr.* עִדּוֹ, פַּדְעָדָה, chald. עִדָּן.

עָדָה arab. عَدَا für عدو 1) vorüberziehen, einherziehen, syn. von עָבַר. Hiob 28, 8. Derivat: עַד *A*, 1, und *B. C.* עֲדֵי *no.* 1.

2) feindlich einfallen (davon arab. عَدُوّ Feind). Vgl. עָבַר, חָלַף, חֵלֶךְ. Derivat: עַד *A*, 2, Beute.

3) etwas anziehen, anlegen (als Schmuck), sich schmücken mit etwas, mit dem *Acc.*, wie לָבַשׁ. (Im Chald. dass.) Hiob 40, 10 (5): עֲדֵה־נָא גָאוֹן *schmücke dich mit Hoheit.* עָדָה עֲדִי Schmuck anlegen. Ez. 23, 40. Jer. 4, 30. Hos. 2, 15. Jer. 31, 4: תַּעְדִּי תֻפַּיִךְ *du sollst dich mit deinen Pauken schmücken*, insofern die kleinen Handpauken zugleich einen Schmuck des tanzenden Weibes ausmachten, an dessen Finger sie angezogen wurden.

Hiph. 1) *causat.* von *no.* 1 abziehen, entfernen (ein Kleid) s. v. a. הֶעֱבִיר (Jon. 3, 6.) Spr. 25, 20. 2) *causat.* von *no.* 3 mit dopp. *Acc.* jem. mit etwas schmücken. Ez. 16, 11.

Derivate: עַד, עֲדִי, עֵת (Zeit), עַתָּה, עִתִּי, und die *Nomm. pr.* עָדָה, מַעֲדַי, יֶעְדּוֹ, עֲדִיתַיִם, עֲדָיָה, עֲדִיאֵל, מַעֲדְיָה.

עֲדָה, עֲדָא *fut.* יֶעְדֵּה, יֶעְדֵּא *chald.* s. v. a. das hebr. 1) gehn, kommen, mit בְּ an etwas Dan. 3, 27, mit מִן: weggehn, weichen 4, 28. 2) vergehen, aufgehoben werden, von der Herrschaft Dan. 7, 14, von einem Gesetze 6, 9. 13.

Aph. causat. von *Pe. no.* 2. wegnehmen Dan. 5, 20. 7, 26, absetzen (Könige) 2, 21.

עָדָה (Schmuck, Schönheit) *N. pr. f.* 1) Weib des Lamech 1 M. 4, 19. 2) Weib des Esau 1 M. 36, 2. 4. Vgl. 26, 34.

I. עֵדָה *f. constr.* עֲדַת (von יָעַד) für יְעֵדָה (*per aphaeresin*) Versammlung. Insbes. 1) von der Versammlung, Gemeine des israëlitischen Volkes, welche עֲדַת יִשְׂרָאֵל Gemeine Israëls 2 M. 12, 3, עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל 16, 1. 2. 9, gew. הָעֵדָה 3 M. 4, 15 heifst. Dasselbe ist: עֲדַת יְהוָֹה Gemeine Jehova's 4 M. 27, 17. 2) *familia*, die zu dem Hause jemandes gehören. Hiob 16, 7. 15, 34. 3) im übeln Sinne: Schaar, Rotte. Ps. 22, 17. עֲדַת קֹרַח Rotte Korah's 4 Mos. 16, 5. 4) Schwarm (Bienen) Richt. 14, 8.

II. עֵדָה *f.* (von עוּד) mit *Zere impuro* Plur. עֵדוֹת 1) Zeugin 1 M. 31, 32. 2) Zeugnifs, eig. das Zeugende. 1 M. 21, 30. 3) Verordnung, Vorschrift (Gottes). Ps. 119, 22. 24. 59. 79. 138. 146. 168.

עִדָּה *f.* nur Plur. עִדִּים s. v. a. das arab. عِدَّة Zeit, bestimmte Zeit, Zahl der Tage, insbes. von der

Monatszeit der Weiber. Jes. 64, 5: בֶּגֶד עִדִּים *vestis menstruis polluta.*

Arab. عدّ *Conj. VIII.* die monatliche Reinigung haben, von einem Weibe.

עִדּוֹ und **עִדּוֹא** (*tempestivus*) *N. pr.* 1) eines Propheten, Verfassers einiger historischer Schriften 2 Chr. 12, 15. 13, 22. 2) des Großvaters vom Propheten Zacharia Zach. 1, 1. 7. Esra 5, 1. 6, 14. Neh. 12, 4. 16.

עֵדוּת *f.* 1) Verordnung, Vorschrift (Gottes) s. v. a. עֵדָה *no.* 3. Aeußerst häufig in der Pluralform עֵדְוֹת (*edwot*) mit aram. Flexion (wie מַלְכּוּ Plur. מַלְכְוָן). Ps. 119, 14. 36. 99. Neh. 9, 34. 2) Gesetz s. v. a. תּוֹרָה, vorzugsw. die Gesetztafeln. 2 M. 25, 21. 16, 34. אֲרוֹן הָעֵדוּת die Gesetzeslade. 2 M. 25, 22. אֹהֶל הָעֵדוּת 4 M. 9, 15. 17, 23. 18, 2, das Zelt des Gesetzes. 3) Ps. 60, 1 und 80, 1 als Benennung dieser Lieder, entw. Gesetz f. Offenbarung, geoffenbartes Lied, sofern sich die Psalmendichter öfter auf Offenbarungen berufen (Ps. 40, 7. 60, 8. 62, 12. 81, 7), oder Lied nach der Lyra, als *denom.* von עוּד s. v. a. das arab. عود Lyra.

עֲדִי (von עָדָה) in *Pausa* עֶדִי mit *Suff.* עֶדְיוֹ *m.* 1) Alter. Ps. 103, 5. *Chald. senectus.* Gegens. נְעוּרִים. S. das Stw. *no.* 1 und vgl. עַד *A*, 1, Zeit, Ewigkeit.

2) Schmuck 2 M. 33, 4. 6. Jer. 4, 30. עֲדִי עֲדָיִים höchster Schmuck. Ez. 16, 7. Insbes. Schmuck des Rosses, Geschirr. Ps. 32, 9.

עֲדִיאֵל (Schmuck Gottes) *N. pr. m.* 1) 1 Chron. 4, 36. 2) 9, 12. 3) 27, 25.

עֲדָיָה (den Jehova geschmückt hat) 1) Großvater des Königs Josia 2 Kön. 22, 1. 2) 1 Chr. 9, 12. Neh. 11, 12. 3) 1 Chr. 8, 21. 4) Esra 10, 29. 5) 10, 39. Neh. 11, 5, wahrsch. dieselb[e] als עֲדָיָהוּ 2 Chr. 23, 1.

עָדִין *Adj.* 1) das Schwenken[,] gen (der Lanze), vgl. das u. Kal. Hiernach ließen s[ich] falls die schwierigen Wort[e] 23, 8: הוּא עֲדִינוֹ הָעֶצְנוֹ welche 1 Chr. 11, 11 d[urch] עוֹרֵר אֶת חֲנִיתוֹ *dieser* *Lanze auf* erklärt werd[en] nämlich: *sein Schwenk[en]* *Lanze* (*sc.* war). Imm[er] aber eine unerträgliche H[ärte] bleiben, und allgemein eine Corruptel in der St[elle] nommen. Ich vermuthe ter Versetzung der Buchsta[ben] יְעַדְנוֹ הָעֶצְנוֹ *er schwang* (sie, seine Lanze. Diese עָדַן geht aus der von Kal türlich hervor, das *Suf[f.]* יְעַדְנוֹ steht überflüssig (w[ie] 10, 3. 1 Sam. 21, 14), wiſs wegen des Wortspi[els] Gleichklanges mit עֶצְנוֹ, Gleichklang vollständig w[i]... man sich יעדנו gesproch[en] יַעְדְנוֹ (wie יְחֶזְקֵאל f. יְחֶזְקֵאל) das צ in עֶצְנוֹ wie ض.

2) weichlich, wollüstig.

3) *N. pr. m.* Esra 2, 7, 20.

עֲדִינָא (schwank, schlank) eines der Kriegsobersten 1 Chr. 11, 42.

עֲדִיתַיִם (Doppelschmuck) einer Stadt im Stamme J[uda] 15, 36.

עָדַל ungebr. Stw. Arab. edel seyn. Davon

עַדְלַי (für עֲדַלְיָה Gerechtigk[eit] va's) *N. pr. m.* 1 Chr. 27,

עֲדֻלָּם (Gerechtigkeit des für עֲדֻל עָם) *N. pr.* Stad[t] Ebene des Stammes Juda, eine canaanitische Königsst[adt] habeam ließs sie befestigen. 15. 15, 35. Micha 1, 15.

30. *Alex.* Ὀδολλάμ. Nahe dabey befand sich die Höhle von Adullam 1 Sam. 22, 1. 2 Sam. 23, 3. *N. gent.* עֲדֻלָּמִי 1 M. 38, 1. 12.

עָדַן in Kal ungebr. Grdbdtg: weich, biegsam, schwankend seyn. (Arab. غدن V. biegsam seyn, schwanken, غِدَان schwankes Rohr, schwankende Stange), dann: weichlich seyn, wohlleben. Arab. غَدَن Weichlichkeit, Wohlleben.

Hithpa. wohlleben, sichs wohl seyn lassen. Neh. 9, 25.

Derivate: עֲדִין, עֶדְנָה, עֵדֶן, עֶדֶן, מַעֲדַנִּים und die *Nomm. pr.* עַדְנָה, עֲדִינָא.

עֵדֶן *m.* 1) Wonne, Lieblichkeit, ἡδονή. Nur Plur. Ps. 36, 9. 2 Sam. 1, 24: עִם־עֲדָנִים lieblich.

2) *Eden*, *N. pr.* der Gegend, in welcher sich der Garten (das Paradies) der ersten Menschen befand. 1 M. 2, 8. 4, 16. Daher גַּן־עֵדֶן der Garten Edens. 2, 15. 3, 23. 24. Joël 2, 3. Jes. 51, 3. Ez. 31, 9. 16.

עֶדֶן (*amoenitas*) *N. pr.* einer Gegend Mesopotamiens od. Assyriens, welche nach 2 Kön. 19, 12. Jes. 37, 12 unter assyrische Herrschaft kam, und Ez. 27, 23 mit *Calne*, *Haran* und *Assur* verbunden wird. Ueber בֵּית עֶדֶן s. den Art. בַּיִת.

עֲדֶן, עֲדֶנָה *contr.* für עַד־הֵנָּה bis jetzt, bis hieher. Koh. 4, 2. 3.

עַדְנָא (Wonne) *N. pr. m.* Esra 10, 30.

עַדְנָה (dass.) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 12, 20. 2) 2 Chr. 17, 14.

עֶדְנָה *f.* Wollust. 1 M. 18, 12.

עִדָּן *m. chald.* 1) Zeit. Dan. 2, 8 ff. 3, 5. 15. 7, 12. (Syr. ܥܶܕܳܢ. Arab. عَدَّان dass.). Stw. עֲדַד w. m. n. 2) Jahr. Dan. 4, 13. 20. 22. 29. Dan. 7, 25: עַד־עִדָּן וְעִדָּנִין וּפְלַג עִדָּן *ein Jahr*, *Jahre* (zwey Jahre) *und ein halbes Jahr*, mithin: viertehalb Jahre, vgl. Josephus jüd. Kr. 1, 1. S. מוֹעֵד *no.* 2 und יָמִים *no.* 4.

עַדְעָדָה (nach dem Syr. Fest) Stadt im Süden des Stammes Juda, Jos. 15, 22.

עָדַף 1) überhängen, von Teppichen 2 M. 26, 12. 13. (Im Arab. غدف überflüssig viel geben. *Conj. IV.* den Schleyer herabhängen lassen). 2) überflüssig seyn, z. B. von Speisen 2 M. 16, 23; von Gelde 3 M. 25, 27; von Personen 4 M. 3, 46. 48. 49.

Hiph. überflüssig haben. 2 M. 16, 18.

I. עָדַר in Kal ungebr. Arab. غدر treulos verlassen. *III.* verlassen.

Niph. נֶעְדַּר 1) zurückgelassen werden, zurückbleiben. 2 Sam. 17, 22. 2) vermißt werden, fehlen. 1 Sam. 30, 19. Jes. 40, 26. 59, 15.

Pi. עִדֵּר fehlen lassen. 1 Kön. 4, 27 (5, 7).

II. עָדַר 1) ordnen, nur 1 Chr. 12, 38: עֹדְרֵי מַעֲרָכָה בְּלֵבָב שָׁלֵם *ordnend die Schlachtordnung* (geordnet zur Schlacht) *mit aufrichtigem Herzen. Alex.* παρατασσόμενοι παράταξιν. Ellipt. V. 33: לַעֲדֹר בְּלֹא־לֵב וָלֵב *ordnend* (die Schlacht) *einmüthigen Herzens.* Derivat: עֵדֶר. 2) nach chald. Sprachgebr. reinigen, gäten. Jes. 5, 6. 7, 25. (Syr. ܡܥܕܪܐ Pflug). Derivat: מַעְדֵּר Gäthacke. Davon

עֵדֶר *m.* 1) mit *Suff.* עֶדְרוֹ Heerde. 1 M. 29, 2. 3. 8. עֵדֶר יְהוָֹה die Heerde Jehova's, vom israëlitischen Volke. Jerem. 13, 17. 2) *N. pr.* *a)* einer Stadt im Süden des Stammes Juda Jos. 15, 21. *b)* *m.* 1 Chr. 23, 23. 24, 30. Vgl. noch מִגְדַּל עֵדֶר.

עֶדֶר (Heerde) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 15.

עַדְרִיאֵל (Heerde Gottes) *N. pr.* eines Schwiegersohnes von Saul. 1 Sam. 18, 19. 2 Sam. 21, 8.

עָדַשׁ ungebr. Stw. Arab. عدس unter andern: das Vieh füttern. Davon viell.

עָדָשׁ oder **עֲדָשׁ** nur im Plur. עֲדָשִׁים Linsen. 1 M. 25, 34. 2 Sam. 17, 28. (Arab. عَدَس dass.).

עַוָּא 2 Kön. 17, 24 s. עִוָּה.

עוּב in Kal ungebr. verw. mit עוּף *no.* 2 mit Finsternifs bedeckt seyn. Zab. und chald. ܥܒܐ Wolke. Davon עָב *no. II.* Nur in

Hiph. verdunkeln (*Syr. Aph.* dass.) Klagel. 2, 1: *ach wie hat der Herr in seinem Zorne die Tochter Zions verdunkelt* d. i. mit Schande bedeckt. LXX. ἐγνόφωσεν. *Vulg. caligine obtexit.* Die metaph. Bedeutung hat im Syr. *Pa.* ܥܝܒ verachten, beschimpfen, und im Arab. عاب *med. Je* schänden.

עוֹבָל (blätterlos) 1 M. 10, 28 Volk und Gegend des joktanitischen Arabien, im Sam. Text und 1 Chr. 1, 22 עֵיבָל. Bochart (*Phaleg* 2, 23) vergleicht die *Avalitae* an der äthiopischen Küste, die aber wohl richtiger unter חֲוִילָה verstanden werden.

עוּג 1) Grdbdtg wahrsch. im Kreise gehen, einen Kreis machen, verw. mit חוּג und חָגַג. Arab. عاج *med. E* gekrümmt, krumm seyn. *II.* krümmen, biegen. Davon עֻגָה, מָעוֹג runder Brotkuchen, wie כִּכָּר. 2) *denom.* von letzterm: (Brotkuchen) backen. Ez. 4, 12.

Derivate: עֻגָה, מָעוֹג.

עוֹג (Kreis, oder viell. s. v. a. עֹנֶג, עֲנָק Langhals, Riese) *N. pr.* des riesenhaften Königs von Basan 4 M. 21, 33. 32, 33. 5 M. 3, 1.

עוּגָב *m.* 1 M. 4, 21. Hiob 21, 12. 30, 31 und עֻגָב Ps. 150, [...] mehrere *Mss.* und Ausg[...] lesen) musik. Instrument[...] mey od. Doppelflöte. So [...] Ausleger, *Targg.* und Hie[...] stant. Aufser den an[...] Stellen steht es Dan. 3, 5.[...] der hebr. Uebersetzung für [...] w. m. n. Stw. עָגַב *no.* 1.

עוּד arab. عَادَ *med. Waw* [...] wenden, umkehren. Da[...] Hebr. wiederholen. (Vg[...] Davon *Inf. absol.* עוֹד *Adv.* [...] um, noch (w. m. n.). [...] derholt behaupten, bezeu[...] theuern, in Kal nur Klag[...] im Chethibh. S. *Hiph.*

Pi. עִוֵּד umgeben. Ps. [...] (Im Aethiop. עויד *awid* u[...] אעאד *aāda* umgeben).

Hiph. הֵעִיד 1) *causat.* z[...] gen anrufen Jes. 8, 2, mit [...] jemanden 5 M. 4, 26. 30, [...] 28. 2) zeugen, Zeugnifs [...] Amos 3, 13, mit d. *Acc.* [...] son: gegen jem. 1 Kön. 21, [...] *für* jem., dah. ihn loben, [...] Hiob 29, 11 (vgl. μαρτυρ[...] 4, 22). Dann 3) *obtestari* [...] betheuern, feyerlich erklär[...] בְּ der Person. 1 M. 43, [...] הָעֵד הֵעִד בָּנוּ הָאִישׁ לֵאמֹר *der M[...] theuerte uns.* 5 M. 8, 19. [...] 1 Kön. 2, 42. Zach. 3, 6. 4[...] lich ermahnen, häufig von [...] mahnungen und Warnunge[...] va's an das Volk, mit בְּ der [...] Ps. 50, 7. 81, 9. 2 Kön. [...] Mit dem *Acc.* und עַל. Kl[...] 13. Jer. 6, 10. Insbes. [...] ermahnen, schelten, keife[...] יִסַּר). Neh. 13, 15. 21. 5) [...] len, verordnen, (Gesetze [...] schreiben. (S. עֵדָה *no.* 3 und [...] 2 Kön. 17, 15: [...]תָיו אֲשֶׁר הֵעִיד בָּם *seine Vorschriften, [...] ihnen gegeben.* Neh. 9, 34. [...] 8, 9. *Hoph.* הוּעַד es ist [...] angezeigt worden. 2 M. 21, [...]

Pil. עוֹדֵד eig. wiederher[...]

r: aufrichten, befestigen.
9. 147, 6.
al. aufrecht stehen. Ps. 20,
C. ἀνορθώθημεν. And. lei-
Formen von עדד ab, wel-
er in keinem Dialekte in
ssenden Bedeutung ist.
ate: עַד, עֵדָה, עֵדוּת, תְּעוּדָה.

ner עֹד, urspr. *Inf. absol.*
, dah. *redeundo, iterando.*
v. 1) wiederum, noch ein
M. 4, 25. 8, 21. 24, 20.
3, 8. 2) wiederholt, zu
lten Malen, immer von
identidem. 1 M. 46, 29:
וַיֵּבְךְּ עַל־צַוָּא *und weinte*
n Halse immer von Neuem
d. Ruth 1, 14. Ps. 84, 5.
. 3) ferner Kohel. 3, 16,
Negation: nicht länger.
19. 5 M. 31, 2. 4) am
n: noch 1 M. 29, 7. 4 M.
. s. w., noch mehr (*etiam,*
iam) Spr. 9, 9, und mit
tion: nicht mehr. 1 M. 7,
. 29, 7. אֵין עוֹד keiner
ël 2, 27. כָּל־עוֹד so lange
. Hiob 27, 3. Mit *Suff.*
(bin) noch; עוֹדְךָ du (bist)
עוֹדָם, עוֹדֶנָּה, עוֹדֵ: aber
עוֹד Jes. 65, 24. Mit *Suff.*
Klagel. 4, 17 Keri: עוֹדֵינוּ
תִּכְלֶינָה *noch schmachten un-*
en. Das *Suffixum* ist über-
wahrscheinlich des Reims
rgezogen. Im Chethibh:
es עוֹדֵינָה wahrsch. aram.
r עוֹדֵינוּ wegen des Gleich-
it *tichlena.* Mit dem Part.
עוֹדָם מְדַבֵּר noch redeten
. 6, 14.
sita: 1) בְּעוֹד *a)* wenn
ährend noch (ist), eig. in
wo noch (ist). Vgl. בְּטֶרֶם.
): בְּעֹד יוֹמָם *wenn es noch*
2 Sam. 12, 22. Ps. 104,
בְּ: *so lange ich noch bin.*
b) innerhalb, eig. in noch,
בְּעוֹד שְׁלֹשֶׁת יָ *in noch drey*
1 M. 40, 13. Jes. 7, 8.
מֵ seitdem. מֵעוֹדִי seit ich

bin. 1 M. 48, 15. 4 M. 22, 30: מֵעוֹדְךָ עַד־הַיּוֹם הַזֶּה *von deiner Geburt an bis jetzt.*

עוֹדֵד (f. מְעוֹדֵד aufrichtend, befestigend) *N. pr.* 1) Vater des Propheten Asaria 2 Chron. 15, 1. 8. 2) eines andern Propheten 28, 9.

עַוָּא s. עִוָּה.

עָוָה 1) gekrümmt, bes. verdreht, verkehrt seyn. In Kal ungebr. S. *Ni. Pi. Hiph.* (Arab. عوى dass.). 2) verkehrt handeln, sündigen (vgl. z. B. חָבַל *no. II*, 2.) Dan. 9, 5, mit עַל der Pers. Esth. 1, 16. (Arab. غوى irren, verführt seyn).

Niph. 1) gekrümmt, gebeugt seyn Ps. 38, 7, sich krümmen (vor Angst und Schmerzen) Jes. 21, 3: נַעֲוֵיתִי מִשְּׁמֹעַ *ich krümme mich, so daſs ich nicht höre.* 2) verkehrt seyn. Sprüchw. 12, 8: נַעֲוֵה־לֵב verkehrten Herzens. 1 Sam. 20, 30: בֶּן־נַעֲוַת הַמַּרְדּוּת *du Sohn einer Verkehrten der Widerspenstigkeit* d. i. eines verkehrten und widerspenstigen Weibes. (Beschimpfung der Mutter und mittelbar desto gröſsere des Sohnes).

Pi. umkehren. Klagel. 3, 9: נְתִיבֹתַי עִוָּה *meine Pfade kehrt er um*, rodet er auf. Jes. 24, 1.

Hiph. 1) verkehren, verdrehen, z. B. das Recht Hiob 33, 27, den Weg od. die Handlung, d. h. verkehrt, schlecht handeln. Jer. 3, 21. Daher mit Auslassung des דֶּרֶךְ 2) verkehrt, schlecht handeln. 2 Sam. 7, 14. 19, 20. 24, 17.

Derivate: עַוָּה, עָוֹן, עִוְעִים, עִי, מְעִי, das chald. עִוְיָא und die *Nomm. pr.* עַוִּי, עִוָּה, עֲוִית, עַי, עִיּוֹן, עִיִּים.

עִוָּה (s. v. a. עַוָּה Zerstörung, wenn nicht so zu lesen ist) 2 Kön. 18, 34. 19, 13. Jes. 37, 13 und עַוָּא 2 Kön. 17, 24 *N. pr.* einer Stadt, aus welcher Colonien nach Samarien verpflanzt wurden. Die Ein-

wohner derselben heifsen עַוִּים 2 Kön. 17, 31. Man weiset zur Vergleichung eine phönizische Stadt *Avatha* (s. *Reland's* Palästina S. 232. 233) nach. Andere עַוִּים s. unten.

עַוָּה *f.* Zerstörung f. etwas Zerstörtes. Ez. 21, 32. S. עָוָה *Pi.*

עָוֹן s. עָוֹן.

עוֹז s. עֹז Kraft.

עוּז arab. عَاذَ *med. Waw* fliehen (verw. mit עוּשׁ, חוּשׁ), seine Zuflucht nehmen, mit בְּ *Inf.* עוֹז Jes. 30, 2.

Hiph. causat. flüchten (als *Verb. act.*), in Sicherheit bringen 2 M. 9, 19, und ebenso wohl Jes. 10, 31. Jer. 4, 6. 6, 1, wo im *Accus.* (die Habe) hinzuzudenken ist.

עוּט arab. غاط *med. Waw* eindrücken, eintauchen, eingraben, verw. mit עוּץ w. m. s.

Derivat: עַט.

עַוִּי *plur.* עַוִּים *N. pr.* (eig. wohl: Bewohner von Trümmern) 1) die Avväer, ein canaanitisches Volk, welches vor der Einwanderung der Philister aus Caphthor jene Gegenden bewohnte. 5 M. 2, 23. Jos. 13, 3. 2) הָעַוִּים wahrscheinl. (Stadt) der Avväer, Ortschaft in Benjamin. Jos. 18, 23.

עֲוָיָא oder **עַוְיָא** *pl.* עַוְיָן (in andern *Mss.* und Ausgg. עֲוָיָן) *f. chald.* Verkehrtheit, Sünde. Dan. 4, 24. Stw. עָוָה.

עֲוִיל *m.* I) ungerecht. Hiob 16, 11. Stw. עָוַל.

II) Kind, eig. Säugling s. v. a. עוּל. Hiob 21, 11, viell. auch 19, 18. Stw. עוּל.

עַוִּים s. עַוָּה und עַוִּי.

עֲוִית (Trümmer) *N. pr.* Stadt im Gebiete von Edom, nur 1 M. 36, 35.

עָוַל in Kal ungebr. Gdbdtg: wenden, kehren (verw. mit חוּל, חָבַל, אָוַל), dah. verkehrt seyn, pr[...] *esse.* Arab. عال *med. Waw* [...] abweichen, insbes. vom R[...] und der Wahrheit.

Pi. עִוֵּל unrecht, gottlos [...]deln. Ps. 71, 4. Jes. 26, 10. [...] Syr. *Aph.* dass.).

Derivate: עַוָּל, עָוֶל, עַוְלָה, [...] *no. I*, עֲוִיל *no. I.*

עַוָּל *m.* der Ungerechte, Go[...] Hiob 18, 21. 27, 7. 29, 17.

עָוֶל mit *Suff.* עַוְלוֹ und **עָוֶל** *m.* [...]redlichkeit, Unrecht, z. B. v[...] richt 3 M. 19, 15, im Hand[...] 28, 18. עָשָׂה עָוֶל Unrecht [...] Ez. 3, 20.

עוּל oder **עִיל** Milch geben, [...]chen, säugen, von Thiere[n ge]braucht. 1 Sam. 6, 7. 10. 1 M[...] 13. *Part.* עָלוֹת die milch[gebenden] (Schaafe). Ps. 78, 71. Jes. 4[...] (Arab. غال *med. Je* schwanger [...] und dabey säugen). Davon [...] Säugling, und

עוּל *m.* Säugling, Kind. Jes. 4[...] 65, 20. (Im Neu-Arabi[schen] عايل, syr. ܥܘܠܐ *puer*).

עַוְלָה *f.* ~~dass.~~ s.v.a. עָוֶל Hiob 6, 29. 3[...] 14. 13, 7. בְּנֵי־עַוְלָה die [...]rechten 2 Sam. 3, 34, und o[...] f. Ungerechter Hiob 24, 2[...] 107, 42. Mit dem ה pa[...] עַוְלָתָה Ps. 92, 16, auch *contr.* [...] Hiob 5, 16. Plur. עוֹלוֹת Ps. 64, 7. (S. auch עַלְוָה).

עוֹלָה I) zusammengez. für עַוְלָה [...] 61, 8. S. עַוְלָה. II) Brand[opfer] s. עֹלָה (von עָלָה).

עוֹלֵל *Plur.* עוֹלֲלִים, und **עוֹלָל** [...] עוֹלָלִים, mit *Suff.* עֹלָלֵיכֶם, [...] *m.* Dichterwort f. Knabe, [...] (eig. muthwillig s. עָלַל *no.* 2 [...] steht neben יוֹנֵק Jer. 44, 7. [...] 2, 7 (denn der Säugling [...] von dem Begriff des Worte[s ...]

ausgeschlossen), von dem Kinde, welches auf der Gasse spielt (Jer. 6, 11. 9, 20), Brot fordert (Klagel. 4, 4), mit in die Gefangenschaft zieht (1, 5), aber auch noch auf dem Arme getragen wird (2, 20), ungewöhnlich von dem noch ungebornen Hiob 3, 16. Gleichbedeutend ist מְעוֹלֵל Jes. 3, 12. Die Form עוֹלֵל ist *Verbale* von *Po.* mit activer Bdtg, wie חוֹתָם Siegel, eig. das Siegelnde. (Schultens *Origg. hebr. I*, 6 nimmt עלל hier, wie علّ *Conj. II.* das entwöhnte Kind durch Leckerbissen beschwichtigen, verwandt mit der Grdbdtg: den Durst stillen, wovon علالة Leckerbissen dieser Art, mithin עוֹלָל eig. das entwöhnte Kind. Das Wort scheint aber blos dichterisch zu seyn).

עוֹלֵלוֹת Nachlese. S. עֹלֵלוֹת.

עוֹלָם selten עֹלָם *m.* A) eig. das Verborgene, insbes. die verborgene, dunkele, dah. sehr ferne, lang währende Zeit, deren Anfang oder Ende (zuweilen beydes) im Dunkeln ist, *Ewigkeit* im populären Sinne. Namentlich 1) von der grauen Vorzeit. יְמוֹת עוֹלָם die Tage der Vorzeit. 5 Mos. 32, 7. מֵעוֹלָם vor Alters, in der Vorzeit. 1 M. 6, 4. Ez. 26, 20: עַם עוֹלָם das Volk der Vorzeit, die Manen. מֵעוֹלָם seit den ältesten Zeiten 1 M. 6, 4. 1 Sam. 27, 4 (selbst vor der Schöpfung Spr. 8, 23), auch blos: seit langer Zeit, lange Jes. 42, 14 (auf die Zeit des Exils bezogen). 46, 9. 57, 11. Ebenso heifsen die Trümmer Jerusalems am Ende des Exils schon חָרְבוֹת עוֹלָם Jes. 58, 12. 61, 4. — 2) von der entferntern Zukunft, und zwar so, dafs das Ende des Zeitraumes ganz von der Beschaffenheit des Gegenstandes abhängt. *a)* In Bezug auf Menschen umfafst es das *ganze Menschenleben*, die *ganze Lebenszeit*, z. B. עֶבֶד עוֹלָם Knecht auf ewig d. i. auf Lebenszeit 2 M. 21, 6. 5 M. 15, 17, עַד עוֹלָם auf immer d. i. auf Lebenszeit 1 Sam. 1, 22. 20, 15, oft jedoch nicht einmal dieses, sondern einen weit kleinern Zeitraum Jes. 35, 10: *stete Freude* (שִׂמְחַת עוֹלָם) *wird um ihr Haupt seyn.* 51, 11. 61, 17. Bey Jes. 32, 14. 15 ist das Ende dieses Zeitraumes selbst durch das folgende *bis* bestimmt. b) In Beziehung auf Geschlechter, Familien, Völker umfafst es die Dauer derselben 1 Sam. 2, 30. 13, 13. 2 Sam. 7, 16. Ps. 18, 51. Ebenso *c)* in Bezug auf die Erde und die ganze Schöpfung, was sich aber schon dem metaphysischen Begriffe der Ewigkeit nähert. Koh. 1, 4: *die Erde steht ewiglich.* Ps. 104, 5, גִּבְעוֹת ע' die ewigen Hügel 1 M. 49, 26; und in Bezug auf das Leben nach dem Tode, z. B. שְׁנַת עוֹלָם vom Tode Jer. 51, 39. 57, vgl. Dan. 12, 1. Kohel. 12, 5. *d)* Den bestimmten Begriff einer *Fortdauer ohne Ende* verband auch schon der Hebräer damit, wenn er das Wort in Bezug auf die Gottheit gebrauchte, als אֵל עוֹלָם der ewige Gott 1 M. 21, 33. Jes. 40, 28, חֵי הָעוֹלָם der Ewiglebende Dan. 12, 7 (vgl. חָיָה לְעוֹלָם ewig leben, unsterblich seyn, wie die Gottheit 1 Mos. 3, 22. Hiob 7, 16). Ps. 90, 2: מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם אַתָּה זֶה *von Ewigkeit bis zu Ewigkeit bist du derselbe.* 103, 17. Zuweilen *c)* ist der Ausdruck offenbar als rednerische und dichterische Hyperbel zu fassen, z. B. in der Grufsformel, wenn man zum Könige eintrat: *es lebe mein Herr, der König, ewiglich* 1 Kön. 1, 31. Neh. 2, 3, vgl. Dan. 2, 4. 3, 9, oder bey Glückwünschungen der Dichter an Könige Ps. 45, 7: *dein Thron* (ist ein) *Gottesthron ewiglich.* 61, 8. 72, 5. 17. 89, 37. 38. Neben denselben finden sich andere gleichbedeutende, als: so lange Sonne und Mond dauern 72, 5. 17. 89, 37 (vgl. *litt. d*). — Plur. עֹלָמִים Ewigkeiten, und *Adv.*

Niph. נֵעוֹר *fut.* יֵעוֹר *pass.* von *Pi.* und *Hiph.* 1) erweckt werden (aus dem Schlafe). Hiob 14, 12. Zach. 4, 1. 2) aufgeregt werden, sich aufmachen, aufstehn; vom Winde Jer. 25, 32; von einem Volke Jer. 6, 22. Joël 4, 12 (3, 17); von Jehova Zach. 2, 17. Ueber Hab. 3, 9 s. עוּר *no.* II.

Pil. עוֹרֵר 1) erwecken, aus dem Schlafe. HL. 2, 7. 3, 5. 8, 4 (5?). 2) aufregen, erregen, z. B. Zank Spr. 10, 12, die Macht aufbieten Ps. 80, 3. Vom Schlangenbeschwörer, der durch seine Künste die Schlange aus ihrem Schlupfwinkel hervorruft Hiob 3, 8. 3) schwingen, die Lanze 2 Sam. 23, 18, die Geifsel Jes. 10, 26. — עֹרְרָה Jes. 23, 13 s. unter עָרַר *Po.*

Hiph. s. v. a. *Pil.* 1) erwecken, aus dem Schlafe. Zach. 4, 1. HL. 2, 7. 3, 5. 8, 4. 2) aufregen, aufreizen, z. B. den Leviathan Hiob 41, 2. 5 M. 32, 11: כְּנֶשֶׁר יָעִיר קִנּוֹ *wie der Adler sein Nest aufregt. Hieron. provocat ad volandum.* Häufig von Jehova: jemanden erwecken Jes. 45, 13. Jer. 50, 9, den Geist jemandes wecken 1 Chr. 5, 26. 2 Chr. 21, 16, für: senden, zu etwas antreiben. 3) *intrans.* wachen (eig. Wache halten) Ps. 35, 23, mit עַל über jem. Hiob 8, 6.

Hithpa. 1) sich aufregen, aufmachen Jes. 51, 17. 64, 6, mit עַל gegen jem. Hiob 17, 8. 2) sich freuen (eig. aufgeweckt, munter seyn) Hiob 31, 29.

Derivat: עִיר chald. und die *Nomm. pr.* עֵרָן, עֵרִי, עֵר, יָעִיר.

II. עוּר s. v. a. עָרָה und עָרַר nackend, entblöfst seyn. Arab. عار, عورة Blöfse, Schaamtheile; im Hebr. מְעוֹרִים.

Niph. Hab. 3, 9: עֶרְיָה תֵעוֹר קַשְׁתֶּךָ *entblöfst ist dein Bogen* (עֶרְיָה als *Accus. absol.*, der hier statt des *Inf. absol. nudan*
Die Form עוֹרֵר s. unter
Derivat wahrsch. עוֹר

III. עוּר ungebr. Stw.,
חוּר, כּוּר graben, arab.
seyn, davon غار Höhle, hel

עוּר *chald.* Spreu, nur Da
Syr. ܥܘܪܐ dass. Arab.
dass. eig. ein Spreukörnc
dgl., welches ins Auge fli
am Sehen hindert, oder
macht. Das Wort schein
weichte Form aus עָפָר St
wie עִוֵּר blenden aus עָפָר S
Sand in die Augen streu
stäuben.

עוֹר *m.* 1) Haut (vermuthlich
no. II.), von Menschen.
30. 35. Hiob 7, 5. עוֹר שִׁנַּיִם
fleisch Hiob 19, 20: *ich*
mit dem Zahnfleische entro
kaum ist ein heiler Fleck
nem Leibe. Hiob 2, 4:
עוֹר *Haut um Haut* d. h. L
Leben. Dicht. für Leib
13, Leben 2, 4. 2) F
Thieren. 1 M. 3, 21. Pl
Felle 1 M. 27, 16. 3) Lede
עוֹר etwas aus Leder Ver
3 M. 13, 48.

עורים (lies עֲיָרִים) Jes. 30,
thibh f. עֲיָרִים Esel.

עִוָּרוֹן *m.* Blindheit. 5 M.
Zach. 12, 4.

עַוֶּרֶת *f.* dass. 3 M. 22, 2

עוּשׁ nur Joël 4, 11, nach
Syr. Chald. sich vers
Besser: eilen, herbeyeile
die verw. Stww. חוּשׁ,
arab. غش III. beschleuni
Derivat *n. pr.* יְעוּשׁ.

עָוַת in Kal ungebr. krumm

..., vgl. die verw. Verba
ע.
ע beugen, krümmen Ko-
3, z. B. das Recht Hiob
12, vgl. Amos 8, 5. Auch
auf die Person Klagel. 3,
gt man den Mann in seiner
che. Hiob 19, 6. Ps. 119,
עִוֵּם den Weg jem. krüm-
n auf Irrwege führen Ps.
Pu. part. gekrümmt. Kohel.

. sich beugen, krümmen.
2, 3.
עַוָּתָה.

Jes. 50, 4. arab. غاث
. helfen, unterstützen, eig.
len zur Hülfe, beysprin-
ccurrere. Mit dopp. Acc.
. O. לָעוּת אֶת־יָעֵף דָּבָר
treicher) *Rede dem Ermat-*
zustehen, Aqu. ὑποστηρί-
ulg. sustentare.

aram. Inf. *Pi.* von עָוַת (mit
mpuro) *f.* Unterdrückung
3, 59.

l. s. v. a. עִתִּי *tempestivus*)
1) 1 Chr. 9, 4. 2) Esr. 8,

, *pl.* עַזִּים *A) Adj.* 1) stark,
em Volke 4 M. 13, 28;
inde 2 M. 14, 21; den
Neh. 9, 11. Jes. 43, 16;
rne 1 M. 49, 7. Spr. 21,
fest, *munitus.* 4 M. 21, 24.
grausam. מֶלֶךְ עַז ein har-
g. Jes. 19, 4. עַז־פָּנִים von
Antlitz, frech, schamlos.
50. Dan. 8, 23. B) *Subst.*
Kraft. 1 M. 49, 3. Stw.

עִזִּים 1) Ziege. (Arab.

as Wort findet sich auch
indogerm. Sprachen, als
adscha Bock, *adschâ* Zie-
ı. *gaitsa*, unser *Geis*, wo-
härtere Nebenform *Gems*,

gr. *αἴξ, αἰγός.*) גְּדִי עִזִּים Ziegen-
böckchen. 1 M. 27, 9. שֵׂה עִזִּים ein
Stück Ziegenvieh 5 M. 14, 4.
2) Plur. עִזִּים Ziegenhaare. 2 M.
26, 7. 36, 14. 1 Sam. 19, 13.

עֵז chald. dass. Esra 6, 17.

עֹז, selten עוֹז (Spr. 31, 17. 25), vor Makk. עָז־, mit *Suff.* עֻזִּי, auch עָזִּי, עֻזְּךָ, עֻזֵּכִי (von עֹזֶז) 1) Stärke, Kraft, Macht, von Gott Hiob 12, 16. 26, 2, Menschen Ps. 29, 11, Thieren Hiob 41, 14. Poët. *concr.* die Starken, Helden. Richt. 5, 21. 2) Festigkeit, Feste. מִגְדַּל עֹז fester Thurm. Richt. 9, 51. Ps. 30, 8: הֶעֱמַדְתָּה לְהַרְרִי עֹז *du hattest meinem Berge Festigkeit verliehen.* Daher trop. Schutz, Zuflucht. Ps. 28, 8: יְהוָה עֹז לָמוֹ *Jehova ist ihr Schutz.* 46, 2. 62, 8. 3) Herrlichkeit (welche im Gefolge der Macht ist) Habac. 3, 4. Ps. 96, 6: עֹז וְתִפְאֶרֶת *Glanz und Herrlichkeit.* Ps. 132, 8: אֲרוֹן עֻזֶּךָ die Lade (der Sitz) deiner Herrlichkeit, d. h. die Bundeslade, sonst אֲרוֹן כְּבוֹד יְהוָה 2 Chr. 6, 41. Daher עֹז Ps. 78, 61 für: Bundeslade, vgl. 1 Sam. 4, 21. 22. 4) Ruhm, Lob. Ps. 8, 3. 29, 1. 68, 35. 99, 4. 2 M. 15, 2. 2 Chr. 30, 21: כְּלֵי־עֹז *instrumenta laudis, laudationi Dei adhibita.* 5) עֹז פָּנִים Koh. 8, 1 Frechheit, frecher, übermüthiger Blick. (Arab. عزّ Macht, Sieg, Ruhm).

עֻזָּא (Kraft) *N. pr. m.* 1) 2 Sam. 6, 3, wofür V. 6. 7 עֻזָּה. 2) 1 Chr. 8, 7. 3) Esr. 2, 49. Neh. 7, 51.

עֲזָאזֵל *m.* eig. der Abwendende, *Ἀποπομπαῖος, Averruncus*, wahrsch. ursprünglich Name eines Götzen, der (wie Saturn und Mars) als *deus averruncus* mit Sündopfern gesühnt wurde, später eines Dämon. Beym Ritual des grofsen Versöhnungsfestes wurden 2 Böcke zum Sündopfer bestimmt, und nach dem

Loose der eine dem Jehova, der andere dem *Asasel* (לַעֲזָאזֵל) bestimmt, ersterer als Sündopfer geschlachtet und das Blut ins Allerheiligste gebracht, letzterer, nachdem die Schuld des Volkes ihm aufgelegt, in die Wüste getrieben. 3 M. 16, 7—10. 15. 21. 22. 26 (das Wort selbst V. 8. 10. 26). Dieser *Ritus* mag ein Ueberbleibsel abgöttischer Gebräuche seyn, dergleichen öfter mit Modification aufgenommen wurden, wie z. B. das Aufrichten der Schlange in der Wüste. Die spätern Hebräer trugen den Namen auf einen Dämon über, weil man Götzen der Heiden und Dämonen für einerley hielt (s. Buch Henoch Cap. 10. *Spencer de legg. Hebr. ritual. lib. III. diss. VIII*). Das Stw. ist עָזַל, عزل entfernen, und die Form עֲזָאזֵל kann entweder gebildet seyn, wie חֲצוֹצֵר aus חצר (nach Art der *Conj. XII.* der Araber), oder für עֲזַלְזֵל stehen (wie טֹטָפוֹת statt טַפְטָפוֹת Lehrgeb. 869): die Bdtg jedenfalls causativ: ἀλεξίκακος. Vollkommen richtig, wenn gleich dem Ausdrucke nach variirend, erklären die *LXX* an allen drey Stellen das לַעֲזָאזֵל V. 8: τῷ Ἀποπομπαίῳ (d. i. Ἀποτροπαίῳ, Ἀλεξικάκῳ). V. 10: εἰς τὴν ἀποπομπήν (zur Abwendung, Sühne). V. 16: εἰς ἄφεσιν. Falsch *Vulg. caper emissarius*, *Symm.* ἀπερχόμενος, ἀπολελυμένος, (als ob es Bezeichnifs des Bockes selbst sey, von עֵז Ziege und אזל weggehen. — Bochart (*Hieroz.* 1, 650 ff.) nimmt עֲזָאזֵל für den Ort, wohin der Bock geschickt wurde, und erklärt es: *separationes*, Einöden (عزازيل als *Plur. fractus* einer Form wie عزّال, عزيل), aber dieses liegt in dem danebenstehenden הַמִּדְבָּרָה V. 10. 21, vgl. אֶל־אֶרֶץ גְּזֵרָה V. 22, auch kommen keine weitern Spuren eines *Plur. fractus* im Hebräischen vor.

עָזַב *fut.* יַעֲזֹב 1) Grdbdtg: nachlassen (die Bande), loslassen, losbinden z. B. ein angebundenes Thier (S. über den Gebrauch des arab. عزب *Sypkens*, in den *Dissertat. Lugd. II*, p. 930 ff.). So in der schwierigen Stelle 2 M. 23, 5: *du den Esel deines Feindes siehest unter seiner Last erliegen* וְחָדַלְתָּ מֵעֲזֹב לוֹ עָזֹב תַּעֲזֹב עִמּוֹ *hüte dich ihn zu verlassen, du sollst (den Esel) losbinden mit ihm*, du sollst deinem Feinde helfen, dem unterliegenden Thiere die Gurte zu lösen, damit es erhalten werde. Nach einem Wortspiele ist עזב zum ersten Male in der gewöhnlichen Bdtg: verlassen, zum zweyten Male in der Grdbdtg: losbinden gebraucht. Daher *Part. pass.* עָזוּב der Freye (Ggs. des Sclaven) in der sprüchwörtl. Formel: עָצוּר וְעָזוּב der Eingeschlossene (d. i. Sclav) und der Freye, f. alle Menschen 5 M. 32, 36. 1 Kön. 14, 10. 21, 21. 2 Kön. 9, 8. 14, 26. Metaph. Hiob 10, 1: אֶעֶזְבָה שִׂיחִי *freyen Lauf lasse ich meiner Klage*.

2) verlassen, einen Ort, eine Person oder Sache 1 M. 2, 24. Jer. 25, 38. z. B. den Jehova 5 M. 31, 16. Jer. 5, 19, das Gesetz, den Bund. Spr. 28, 4. Insbes. *a)* irgendwo zurücklassen. 1 M. 39, 12. 13. 50, 8. 39, 6: וַיַּעֲזֹב כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ בְּיַד יוֹסֵף *und er liefs alles, was sein war, in der Hand Josephs*. Mal. 3, 19. Mit לְ, אֶל und עַל einem andern überlassen. Ps. 49, 11: וְעָזְבוּ לַאֲחֵרִים חֵילָם *und überlassen andern ihre Habe*. Hiob 39, 11. *Intrans.* Ps. 10, 14: עָלֶיךָ יַעֲזֹב חֵלְכָה *dir überläfst (sich) der Unglückliche*. *b)* von dem Sterbenden: hinterlassen, mit לְ Ps. 49, 11. — Part. *pass.* עֲזוּבָה das Verlassene f. (von den Einwohnern

e, daher verfallene, ver-
ohnungen, Trümmer. Jes.
7, 9.
terlassen etwas zu thun,
r dem *Inf.* Hos. 4, 10, vgl.
13.
hlassen den Zorn Ps. 37,
nade (wir sagen: mit der
M. 24, 27.
verlassen seyn. Neh. 13,
n einem Lande, das von
ern verlassen ist. Jes. 7,
18, 4. Mit לְ: jem. über-
rden Jes. 18, 6.
rlassen seyn Jes. 32, 14.
עִזּוּב und
nur Plur. עִזְּבוֹנִים wahrsch.
isches Wort des Handels-
beynahe syn. von מַעֲרָב
Verkehr (von עָזַב ablas-
lassen f. verkaufen). Dah.
lsplatz. Ez. 27, 19: *Dan*
an בְּעִזְבוֹנַיִךְ נָתָנוּ מְאוּזָּל
sponnenes auf deine Märk-
lers ist die Construction
elben Bedeutung V. 12.
vo בְּ vor der Waare steht:
r, Eisen u. s. w. gaben sie
irkte und V. 16, wo es
gesetzt ist, wohl ein kauf-
ier Ausdruck ohne gram-
Genauigkeit. 2) Erwerb,
andel. Ez. 27, 27. 33
ה). Vgl. סָחַר.

wa: gänzliche Verödung,
בּוּק) *N. pr. m.* Neh. 3, 16.

k von Glück) *N. pr. m.*
8, 12. Neh. 7, 17. 10, 16.

ebr. Stw. arab. عزى trö-

von die *Nomm. pr.* עֲזִיאֵל,
מַעֲזְיָה.

tarke, feste) *N. pr.* Gaza,
le Stadt an der Südgrenze
stina, eine der 5 Haupt-
r Philister. *LXX.* Γάζα.
e dem Stamme Juda ange-
Jos. 15, 47), welcher sie
klich eroberte (Richt. 1,
18), aber nachmals wieder verlo-
ren haben muſs. 1 Sam. 6, 17. S.
Reland's Palästina S. 788—800.
Das *N. gent.* ist עַזָּתִי Richt. 16, 2.

עֻזָּה s. עֻזָּא *no.* 1.

עֲזוּבָה *f.* 1) Trümmer, s. das Stw. עָזַב *no.* 2. 2) *N. pr. f.* (Verlassene) *a)* Mutter des Josaphat 1 Kön. 22, 42. *b)* Weib des Caleb. 1 Chr. 2, 18. 19.

עִזּוּז *m.* stark. Ps. 24, 8. Als *collect.* die Starken, Jes. 43, 17.

עֱזוּז *m.* Macht, des Krieges Jes. 42, 25, Gottes Ps. 78, 4. 145, 6. Stw. עָזַז.

עָזוּר s. עַזֻּר.

עָזַז *fut.* יָעֹז, *inf.* עֱזוֹז 1) *causat.* stark, fest machen. Koh. 7, 19: הַחָכְמָה תָּעֹז לֶחָכָם וגו׳ *die Weisheit macht den Weisen stärker, als zehn Feldherrn u. s. w.* d. i. schützt ihn mehr, als zehn Feldherrn könnten. Die transitive Bdtg s. auch in dem *N. pr.* עֲזַזְיָהוּ. Arab. عَزَّ *fut. O.* stark machen.

2) *intrans.* stark, mächtig seyn, sich so beweisen. Ps. 89, 14. 68, 29: עוּזָּה אֱלֹהִים *beweise dich mächtig, Gott!* 52, 9. Richt. 3, 10: וַתָּעָז יָדוֹ עַל כּוּשַׁן *und seine Hand ward stark über Cuschan,* d. h. er besiegte ihn. 6, 2. Dan. 11, 12: וְלֹא יָעוֹז *und er wird nicht obsiegen.* Ps. 9, 20. Spr. 8, 28: בַּעֲזוֹז עִינוֹת תְּהוֹם *als die Quellen des Meeres stark waren,* stark fluteten, vgl. מַיִם עַזִּים Neh. 9, 11. Jes. 43, 16. (Syr. ܥܙ *Ethpa. infremuit, efferbuit*).

Hiph. הֵעֵז mit פָּנִים das Gesicht verhärten, mit frecher Stirn einhertreten. Spr. 7, 13, mit בְּ 21, 29. Vgl. עַז *no.* 3, עֹז *no.* 5.

Derivata und *Composita:* עַז, עֹז, עֻזָּה, עֻזָּא, מָעוֹז, עֱזוּז, עִזּוּז, עֹז, und *Nomm. pr.* עֲזַזְיָהוּ, עֲזִיאֵל, עֻזִּיָּה, abgek. עֻזִּי, עֻזִּיָּא, עַזְמָוֶת.

עָזָז (stark, mächtig) *N. pr. m.* 1 Chr. 5, 8.

עֲזַזְיָהוּ (den Jehova stark machte) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 27, 20. 2) 15, 21. 3) 2 Chr. 31, 13.

עֻזִּי (kräftig) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 5, 31. 6, 36. Esr. 7, 4. 2) 1 Chr. 7, 2. 3) 9, 8. 4) 7, 7. 5) Neh. 11, 22. 6) 12, 19. 42.

עֻזִּיאֵל s. יַעֲזִיאֵל.

עֻזִּיאֵל (Macht Gottes) *N. pr. m.* 1) 2 M. 6, 18. 4 M. 3, 19. 2) 1 Chr. 4, 42. 3) 7, 7. 4) 25, 4. 5) 2 Chr. 29, 14. 6) Neh. 3, 8. Das *Patron.* von *no.* 1. ist עָזִּיאֵלִי 4 M. 3, 27.

עֻזִּיָּה und **עֻזִּיָּהוּ** *N. pr.* (Macht Jehova's) *Usia* 1) König von Juda von 811—759 v. Chr. 2 Kön. 15, 13. 30. 32. 34. Jes. 1, 1. 6, 1. 7, 1. Hos. 1, 1. Amos 1, 1, wofür im 2ten Buch der Könige (14, 21. 15, 1. 6. 8. 23. 27) auch עֲזַרְיָה und עֲזַרְיָהוּ steht, ohne Zweifel nach einem alten Schreibfehler. 2) 1 Chr. 27, 25. 3) 1 Chr. 6, 9, wofür V. 21 עֲזַרְיָה. 4) Esr. 10, 2. 5) Neh. 11, 4. *LXX.* Ὀζίας.

עֲזִיזָא (stark) *N. pr. m.* Esr. 10, 27.

עַזְמָוֶת (stark bis zum Tode) *N. pr.* 1) einer der Kriegshelden Davids 2 Sam. 23, 31. 2) 1 Chr. 27, 25. S. auch בֵּית עַזְמָוֶת in den Nachträgen.

עָזַל ungebr. Stw. entfernen, absondern, verw. mit אָזַל. Dav. עֲזָאזֵל.

עָזַן ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. אָזַן scharf seyn, davon

עָזְנִיָּה *f.* eine Adlerart, vermuthlich vom scharfen Gesichte benannt (Hiob 39, 29. Il. ρ', 674). 3 M. 11, 13. 5 M. 14, 12, nach *Alex.* und *Hieron.* Meeradler.

עָזַק nur in *Pi.* עִזֵּק umgraben, urbar machen. Jes. 5, 2. (
dass., davon مِعْزَق Hac
zum Urbarmachen des
Auch: eingraben, dav

עִזְקָא *f. chald.* Siegelring.
18. (Syr. ܥܙܩܬܐ dass.)

עֲזֵקָה (Neubruch) *N. pr.*
der Ebene des Stammes J
10, 10. 15, 35. 1 Sam. 1
11, 30. Jer. 34, 7. Rela
stina S. 603.

עָזַר *fut.* יַעְזֹר *plur.* ...זְרוּ
beystehn. (Grdbdtg wah
schliefsen, umschliefsen
schützen, s. עֲזָרָה *no.* 1).
figsten m. d. *Acc.* d. P. z
hilf mir! Ps. 109, 26 u. s.
ner und in spätern Schri
2 Sam. 8, 5. 21, 17. 1 C
22, 17. 2 Chr. 19, 2. 26
16. Hiob 26, 2; mit עִם
stehn) 1 Chr. 12, 21;
1 Kön. 1, 7: ...זְרוּ אַחֲרֵי אֲדֹנִיָּה
und unterstützten die P
Adonia. (Arab. عزر, syr.

Niph. Hülfe erhalten
2 Chr. 26, 15. 1 Chr. 5, 2
עֲלֵיהֶם *und es ward ihn*
fen d. i. Gott verlieh ih
wider sie. Dan. 11, 34.
ber sagt: *adiutus est (a*
vicit.

Hiph. part. mit ara
מַעְזְרִים 2 Chr. 28, 23 s.
Inf. לַעְזִיר 2 Sam. 18, 3

Derivat aufser den näc
den: יַעְזֵר.

עֵזֶר *m.* mit *Suff.* עֶזְרִי 1)
als *Concr.* Helfer Ps. 70,
Gehülfin. 1 M. 2, 18. 20.
m. a) 1 Chr. 4, 4, wofür
17. b) 12, 9. c) Neh.

עֶזֶר (Hülfe) *N. pr. m.* 1) Ne
2) 1 Chron. 7, 21.

עַזֻּר und עַזּוּר (Helfer) *N. pr. m.* 1) Jer. 28, 1. 2) Ez. 11, 1. 3) Neh. 10, 18.

עֶזְרָא (Hülfe) *N. pr. Esra* 1) bekannter Priester und Schriftgelehrter, der im 7ten Jahre des Artaxerxes Longimanus 458 v. Chr. eine Colonie aus dem Exil nach Jerusalem führte. Esra Cap. 7—10, Neh. Cap. 8. über s. Genealogie Esr. 7, 1-5. 2) ein gleichnamiger Colonist unter Serubabel. Neh. 12, 1. 2.

עֲזַרְאֵל (dem Gott half, unser: Gotthelf) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 12, 6. 2) 25, 18. 3) 27, 22. 4) Neh. 11, 13. 12, 36. 5) Esr. 10, 41.

עֶזְרָה *f.* 1) Hülfe Ps. 22, 20. auch עֶזְרָת (wie זִמְרָת) Ps. 60, 13. 108, 13. mit dem *He parag.* עֶזְרָתָה Ps. 44, 27. 2) das erste *N. pr.* s. עֵזֶר.

עֲזָרָה *f.* 1) ein späteres aramäischartiges Wort für das ältere חָצֵר Vorhof (des Tempels). 2 Chr. 4, 9. 6, 13. (In den *Targg.* häufig. Wahrsch. von עָזַר in der Bedeutung von עצר einschliefsen, dah. im Arab. *transp.* عَرْصَةٌ Vorhof). 2) Absatz, Terrasse (des Altars). Ez. 43, 14. 17. 20, wahrsch. insofern die Vorhöfe der Tempel Absätze oder Terrassen bildeten.

עֶזְרִי (abgek. aus עֶזְרִיָּה Hülfe Jehova's) *N. pr. m.* 1 Chr. 27, 26.

עַזְרִיאֵל (Hülfe Gottes, vgl. das punische *Hasdrubal* = עזרו בעל Hülfe des Baal) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 5, 24. 2) 27, 19. 3) Jer. 36, 26.

עֲזַרְיָה (dem Jehova half) und עֲזַרְיָהוּ 1) König von Juda, sonst עֻזִּיָּה, w. m. n. 2) s. עֻזִּיָּה *no.* 3. Aufserdem sehr vieler zum Theil nur einmal vorkommender Personen, V. *Simonis Onomast.* S. 541.

עַזְרִיקָם (Hülfe gegen den Feind) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 3, 23. 2) 8, 38. 9, 44. 3) 9, 14. 4) 2 Chr. 28, 7.

עַזָּתִי s. עַזָּה.

עֵט *m.* Griffel, *a)* vom eisernen Griffel Hiob 19, 24. Jer. 17, 1. *b)* wahrsch. auch vom *calamus* Jer. 8, 8. Ps. 45, 2. Stw. עוט w. m. n.

עֵטָא *chald.* (von יְעַט) s. v. a. das hebr. עֵצָה Rath, Verstand. Dan. 2, 14: הֲתִיב עֵטָא וּטְעֵם לְאַרְיוֹךְ *er erwiederte dem Arjoch Verstand und Einsicht*, d. h. that ihm eine verständige und einsichtsvolle Einrede. Vgl. Spr. 26, 16.

עָטָה (im Arab. mit غ) 1) bedecken, verhüllen; mit עַל eig. über etwas decken. (Vgl. כָּסָה und andere Verba *tegendi*). 3 M. 13, 45. Ez. 24, 17. 22. Micha 3, 7. 2) sich bedecken, bekleiden mit etwas, etwas anziehn, mit dem *Accus.* 1 Sam. 28, 14, bildlich Ps. 104, 2: עֹטֶה אוֹר כַּשַּׂלְמָה *Licht zieht er an, wie ein Gewand.* 109, 19. 29. 71, 13. 3) zusammenwickeln, zusammenrollen. Jes. 22, 17: עֹטְךָ עָטֹה *er rollt dich wie eine Rolle zusammen.* Jer. 43, 12: וְעָטָה אֶת־אֶרֶץ מִצְרַיִם כַּאֲשֶׁר יַעְטֶה וגו׳ *und er* (Nebucadnezar) *wird das Land Aegypten um sich wickeln, wie ein Hirt seinen Mantel um sich wickelt*, stärker ausgedrücktes Bild für das häufigere הָפַךְ ein Land umkehren, umwenden, zerstören. 4) verschmachten, ohnmächtig werden (wie עוף *no.* 3. 4, עָטַף, עָלַף). Hohesl. 1, 7: *damit ich nicht* כְּעֹטְיָה *ganz verschmachtet* (od. *wie ohnmächtig*) *bey den Heerden deiner Genossen umherirre.* And. erklären: wie eine Verhüllte, entw. eine Trauernde, Verlassene, oder feile Dirne, welche sich durch Verhüllung kenntlich machte. S. 1 M. 38, 14.

Hiph. הֶעֱטָה decken, mit dopp. *Accus.* Ps. 84, 7: גַּם־בְּרָכוֹת יַעְטֶה

מוֹרֶה *und mit Segen bedeckt es der Frühregen*, und mit עַל vor der zu bedeckenden Sache Ps. 89, 46. Ueber die Formen וַיַּעַט, וַתַּעַט 1 Sam. 14, 32. 15, 19 s. עִיט.

Derivat: מַעֲטֶה.

עֲטִין *m.* (von עָטַן) Lagerplatz der Heerden. Hiob 21, 24: עֲטִינָיו מָלְאוּ חָלָב *seine Heerdenplätze sind voll Milch.* So nach *Abulwalid*, *Aben Esra* u. A. Besser nehme man עֲטִין für s. v. a. das chald. עִטְמָא syr. ܥܛܡܐ Seite, und übersetze: *seine Seiten sind voll Fettes* (חָלָב f. חֵלֶב). So *LXX.* ἔγκατα. *Vulg. viscera. Syr. latera.* Ueber die Verwechselung des מ und נ s. unter מ.

עֲטִישָׁה *m.* das Niesen. Hiob 41, 10. Stw. עָטַשׁ.

עֲטַלֵּף *m.* Fledermaus. 3 M. 11, 19. Jes. 2, 20, *comp.* aus غطل finster seyn und עָף fliegend; das ע wird öfter verschluckt.

עָטַן ungebr. Stw. Arab. عطن am Wasser lagern, von dem Vieh, dah. معطن und عطن Ort am Wasser, wo sich das Vieh lagert. S. עֲטִין.

עָטַף *fut.* יַעֲטֹף 1) bedecken, bekleiden s. v. a. עָטָה, wofür es auch im Chald. häufig steht. (Arab. عطف *IV.* anziehn. Syr. ܥܛܦ bekleidet seyn). Ps. 73, 6. 2) bedeckt, verhüllt seyn, mit dem *Accus.* Ps. 65, 14: עֲמָקִים יַעַטְפוּ בָר *die Thäler sind mit Korn bedeckt.* Ohne *Casus* Hiob 23, 9: יַעְטֹף יָמִין *verhüllt er sich im Süden.* Derivat: מַעֲטָפוֹת Kleider. 3) in Nacht gehüllt seyn, dah. verschmachten, hinschmachten. (Vgl. עוּף *no.* 3. 4). Ps. 102, 1. 61, 3: בַּעֲטֹף לִבִּי *wenn mein Herz verschmachtet.* Jes. 57, 16. Part. *pass.* עָטוּף verschmachtet Klagel. 2, 19, überh. schwach, schwächlich (vom Vieh) 1 M. 30, 42.

Niph. s. v. a. Kal *no.* 3. [...]
2, 11.

Hiph. dass. 1 M. 30, 4[...]

Hithpa. verschmachten, [...] gen. Ps. 142, 4. 143, 4. [...] mit נֶפֶשׁ Jon. 2, 8. Ps. 1[...]

Derivat: מַעֲטֶפֶת.

עָטַר (verw. mit כָּתַר) [...] geben, theils feindlich ([...] 1 Sam. 23, 26, theils bes[...] Ps. 5, 13 (mit dopp. *Accu*[...]

Pi. עִטֵּר bekränzen, krö[...] dopp. *Accus.* Ps. 8, 6. 65, [...] 4. Mit dem *Dat.* d. P. H[...]

Hiph. Jes. 23, 8: [...]ירָה *Tyrus, die Krönende*, d. i. [...]nenaustheilerin.

עֲטָרָה *f. st. constr.* עֲטֶרֶת Pl[...] 1) Krone, Diadem. 2 Sa[...] Oefters bildlich, z. B. Hi[...] *er nahm die Krone vo*[...] *Haupte.* Spr. 12, 4: *e*[...] *Weib ist die Krone ihres* [...] 14, 24. 16, 31. 17, 7. [...] Kranz beym Gastmahl Je[...] 2) *N. pr. f.* 1 Chr. 2, 26.

עֲטָרוֹת (Kronen) *N. pr.* [...] im Stamme Gad. 4 M. 3[...] 2) eine andere im Stamme [...] Jos. 16, 7, welche auch [...] אַדָּר (Kronen Addar's) hei[...] 18, 13. 3) [...]רוֹת בֵּית יוֹאָב [...]nen des Hauses Joab) [...] Stamme Juda, nur 1 Ch[...] 4) עַטְרוֹת שׁוֹפָן Stadt im [...] Gad, nur 4 M. 32, 35.

עָטַשׁ ungebr. Stw. Ara[...] niesen. S. עֲטִישָׁה.

עַי *N. pr.* (s. v. a. עִי Hauf[...] m. d. Art. הָעַי) einer canaa[...] Königsstadt, östlich von [...] auf der Nordgrenze des [...] Benjamin. 1 M. 12, 8. 1[...] 7, 2 ff. 8, 1 ff. Esr. 2, 28. [...] *Ἀγγαί. Vulg. Hai.* Sta[...]

ֽ Neh. 11, 31, עַיָּת 1 Chr.
nd עַיַּת Jes. 10, 28 (*femm.*
).

ע von עָוָה umkehren, zer-
m. pl. עִיִּים 1) Trümmer,
Micha 1, 6. Jer. 26, 18.
, 12. Ps. 79, 1. Vgl. מְעִי.
4 M. 33, 45 und vollstän-
עִיֵּי הָעֲבָרִים V. 44. 21, 11
des Gebirges Abarim) ein
s Gebirges Abarim. 3) עִיִּים
Stamme Juda. Jos. 15, 29.

.

.

lätterlos, s. עָבַל) *N. pr.*
chiedene Lesart für עוֹבָל,
2) die nördliche Berg-
s Gebirges Ephraim (גְּרִזִּים
üdliche), ein nackter, un-
rer Fels. 5 M. 11, 29. Jos.
LXX. Γαιβάλ. *Vulg. Hebal.*

pr. (Trümmer) befestigte
Stamme Naphtali 1 Kön.
2 Chr. 16, 4.

. Chr. 1, 46 im Chethibh,
w. m. n.

ig auf etwas losrennen, los-
. (Verw. mit עוּת, עוּשׁ. Syr.
unwillig werden, auf etwas
ien, حَنْقًا Unwillen, Zorn.
غاظ *med. Je* zornig werden,
rn.). Mit בְּ 1 Sam. 25, 14:
וַיָּעַט *er fuhr sie zornig an*,
15, 19 und 14, 32 im Keri
s hier die richtige Lesart
. An beyden letztern Stel-
ht וַיַּעַט, וַתַּעַט für וַיָּעַט,
(mit *Dag. forte occultum*,
. §. 22, 1), wie וַתַּחַשׁ Hiob
ir וַתָּחַשׁ von חוּשׁ, und יַחַד
Spr. 27, 17 von חָדַד. Da-

1) Raubthier (vom Anfal-
er. 12, 9. Insbes. 2) Raub-
vogel Jes. 46, 11. Hiob 28, 7, als Bild eines Eroberers Jes. 46, 11. *Collect.* Raubvögel, Raubgeflügel. 1 M. 15, 11. Jes. 18, 6. Ez. 39, 4.

עֵיטָם (Ort der Raubthiere) *N. pr.* Stadt im Stamme Juda 1 Chr. 4, 3. 32. 2 Chr. 11, 6, und ein davon benannter Fels. Richt. 15, 8. 11.

עִיֵּי הָעֲבָרִים, עִיִּים s. עִי *no.* 2. 3.

עֵילוֹם *m.* s. v. a. עוֹלָם Ewigkeit. 2 Chron. 33, 7.

עִילַי (f. עֵלִי oberster) *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 1 Chr. 11, 29, wofür in der Parallelstelle 2 Sam. 23, 28 צַלְמוֹן steht.

עֵילָם *Elymais*, persische Provinz mit der Hauptstadt Susa (Esr. 4, 9. Dan. 8, 2), bey den ältern Schriftstellern wahrsch. öfter f. ganz Persien, wofür die spätern פָּרַס gebrauchen. 1 M. 10, 22. 14, 1. Jes. 21, 2. Jer. 25, 25. 49, 34 ff. Ez. 32, 24. (Als Völkername *m.* Jes. 22, 6 und *f.* 21, 2). S. *Cellarii not. orbis antiqui II*, S. 686. Rosenmüller bibl. Alterthumskunde 1, 1. S. 300 ff.

עָיַם ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. אֲיַם chald. *Pa.* schrecken. Hiernach das ἅπαξ λεγόμ.

עַיָם (mit *Kamez impuro*) Jes. 11, 15: בַּעְיָם רוּחוֹ *in seinem schrecklichen Zorne*, oder besser: *mit seinem furchtbaren Hauche*, näml. dem heftigsten Sturme. Passend *LXX.* ἐν πνεύματι βιαίῳ, und ebenso *Vulg. Syr.*

עָיַן 1) Grdbdtg wie das arab. عان *med. Je* fließen, quellen (von der Quelle und dem thränenden Auge). Davon עַיִן Auge und Quelle. 2) *denom.* von עַיִן *Part.* עוֹיֵן scheelblickend, neidisch 1 Sam. 18, Chethibh. Arab. عاين.

עַיִן *f.* (außer HL. 4, 9 Chethibh) mit *Suff.* עֵינִי, עֵינוֹ u. s. w. D

עֵינַיִם (welches auch für den Plural steht Zach. 3, 9), *st. constr.* עֵינֵי, selten עֵנֵי Jes. 3, 8, Plur. עֲיָנוֹת *cstr.* עֵינוֹת (in der Bedeutung *no.* 3).

1) *Auge.* (Arab. عين, syr. ܥܝܢܐ dass.) רָאָה לְעַיִן mit Augen sehen. Ez. 12, 12. Man merke besonders folgende Verbindungen: *a)* לְעֵינֵי פ׳ vor den Augen jemandes. 1 M. 23, 11. 18. 2 M. 4, 30. *b)* בְּעֵינֵי פ׳ in den Augen, d. h. nach dem Sinne, Urtheile jemandes. Bey Verbis und Adjectiven, welche ein Seyn anzeigen, gibt es diesen den Begriff des Scheinens. 1 M. 19, 14: וַיְהִי כִמְצַחֵק בְּעֵינֵי חֲתָנָיו *er schien zu scherzen seinen Schwiegersöhnen.* 29, 20. 2 Sam. 10, 3. Daher טוֹב בְּעֵינַי, רַע בְּעֵינַי was mir gut, böse dünkt. S. die Art. טוֹב, יָטַב, יָשַׁר, יָרַע u. a. m. *c)* מֵעֵינֵי פ׳ hinter dem Rücken, ohne Wissen jemandes. 4 M. 15, 24. *d)* בֵּין עֵינַיִם zwischen den Augen d. h. vor der Stirne 2 M. 13, 9. 16. 5 M. 6, 8. 11, 18, am Vorderkopfe 5 M. 14, 1. *e)* שִׂים עַיִן עַל das Auge auf jem. richten, hat gew. den bestimmten Sinn: jemanden gnädig ansehn (wie שִׂים פָּנִים עַל zornig ansehn). Z. B. 1 M. 44, 21: אָשִׂימָה עֵינִי עָלָיו *ich will ihm gnädig seyn.* Jer. 39, 12. 40, 4. Hiob 24, 23. Esra 5, 5. Mit אֶל Ps. 33, 18. 34, 16, mit בְּ 5 M. 11, 12 (vgl. noch Zach. 12, 4. 1 Kön. 8, 29. 52). — Nur Amos 9, 4. 8 ist es im übeln Sinne von dem Zornblicke Jehova's (sonst פָּנִים) gebraucht, V. 4 mit dem Zusatze לְרָעָה, dagegen Jer. 24, 6 im guten Sinne mit לְטוֹבָה. Im N. T. vgl. 1 Petr. 3, 12. — Da mehrere Affecten, als Neid, Hoffart, Mitleid, Sehnsucht, durch das Auge ausgedrückt werden, so wird nach einer in der Bibelsprache häufigen Figur dem Auge als Organ zugeschrieben, was von der Person gelten sollte. (Vgl. die Art. חוּס, כָּלָה

ים רָמוֹת *no.* 3. רַע ,רוּעַ). Ferner: die stolzen Augen für: Stolz, H fahrt. Spr. 6, 17. Ps. 18, 28, רוּם עֵינַיִם Stolz, Hoffart. — diese Bdtg schliessen sich a *a)* Auge, Perle (des Weins). S 23, 31. *b)* Blick des Auges, *gen. masc.* HL. 4, 9 Chethib לִבַּבְתִּנִי בְּאַחַד מֵעֵינַיִךְ *du hast das Herz geraubt mit einem dei Blicke.* Keri: בְּאַחַת, weil jüdischen Kritikern das *Genus* ni richtig schien.

2) *Gesicht, Angesicht, fa* s. v. a. פָּנִים (von dem Auge benan welches als der wichtigste Th desselben erschien, vgl. das de sche *Gesicht*, franz. *visage.* Lateiner hat dagegen das Gesi vom *Munde* benannt, *os*) Ps. 6, עַיִן בְּעַיִן von Angesicht zu Ang sicht. 4 M. 14, 14. Jes. 52, 8. Vi andere Stellen, die man dafür a führt, gehören nicht hieher, z. 1 Sam. 16, 12: יְפֵה עֵינַיִם schön v Augen, ebenso 1 M. 29, 17 (s. רַךְ und selbst die obigen liessen si bestreiten, indessen ist die Anna me dieser Bedeutung vollkomm dadurch gesichert, dass sich dar die folgenden zwey Uebertragung knüpfen: *a)* Oberfläche. 2 M. 1 5: עֵין הָאָרֶץ die Oberfläche d Landes. V. 15. 4 M. 22, 5. 1 *b)* Aussicht, Gestalt. 4 M. 11, 3 M. 13, 5. 55. Ez. 1, 4 ff. 10, Dan. 10, 6. —

3) mit d. Plur. עֲיָנוֹת *st. const* עֵינוֹת *Quelle.* (Vgl. מַעְיָן). 1 M. 16, 7. 24, 29. 30. 42. Das Au ist eine (Thränen-) Quelle, un diese Beobachtung war es, die d Spracherfinder bestimmte, beyd durch Ein Wort auszudrücke ohne dass sich streiten liesse, wel che Bdtg die erste sey. So i Pers. چشم Auge, چشمه Quelle im Sinesischen *iän* Auge un Quelle, griech. πηγή Quelle Augenwinkel. Der Plur. *fem.* od

neutr. dient zur Bezeichnung des Leblosen. S. Lehrgeb. S. 539. 540. Quellen, welche besondere Eigennamen führten, sind *a)* עֵין רֹגֵל (Quelle des Kundschafters, oder: des Walkers nach den *Targ.*, weil dieser das Zeug mit den Füßsen tritt, vgl. רָגַל) Brunnen auf der Südostseite von Jerusalem, auf der Grenze der Stämme Juda und Benjamin. Jos. 15, 7. 18, 16. 2 Sam. 17, 17. 1 Kön. 1, 9, nach Josephus (Archäol. 7, 14 §. 4) in den königlichen Lustgärten. *b)* עֵין הַתַּנִּים (Quelle der Schakalen) Quelle bey Jerusalem Neh. 2, 13. *c)* עֵין־תַּפּוּחַ Quelle von תַּפּוּחַ Jos. 17, 7 vgl. V. 8. — Noch häufiger sind Ortschaften von einer benachbarten Quelle benannt (wie im Deutschen die Namen auf *born*, *brunn*, *beck* d. i. Bach), als: *α)* עֵין גֶּדִי (Bocks-Quelle) in der Wüste des Stammes Juda, unweit der südlichen Spitze des todten Meeres, fruchtbar an Palmen, bey Plin. (Naturgesch. 5, 17) *Engadda.* Jos. 15, 62. 1 Sam. 24, 1. Ez. 47, 10. HL. 1, 14. Ihr älterer Name ist חַצְצוֹן־תָּמָר w. m. n. *β)* עֵין־גַּנִּים (Gartenquelle) in der Ebene von Juda Jos. 15, 34; desgl. Levitenstadt im Stamme Issachar Jos. 19, 21. 21, 29. *γ)* עֵין־דֹּאר Ps. 83, 11 und עֵין דּוֹר (Quelle der Wohnung) Jos. 17, 11. 1 Sam. 28, 7. im Stamme Manasse. *δ)* עֵין חַדָּה (schnellfließsende Quelle) im Stamme Issachar Jos. 19, 21. *ε)* עֵין חָצוֹר Ortschaft in Naphtali Jos. 19, 37. *ζ)* עֵין חֲרוֹד s. חֲרוֹד. *η)* עֵין מִשְׁפָּט (Quelle des Strafgerichts) nur 1 M. 14, 7, wo es durch קָדֵשׁ erklärt wird, wahrsch. s. v. a. מֵי מְרִיבָה (Haderwasser) eine Quelle in Kadesch. Der Name ist am a. O. *per Prolepsin* gebraucht, da er erst durch 4 M. 20, 1—13 veranlaßt seyn soll. *ϑ)* עֵין עֶגְלַיִם (Quelle zweyer Kälber) Ort an der nördlichen Spitze des todten Meeres, nur Ez. 47, 10. *ι)* עֵין שֶׁמֶשׁ (Sonnenquelle) Ortschaft mit einem Bache auf der Grenze von Juda und Benjamin Jos. 15, 7. Ohne Zusatz ist עַיִן *ϰ)* Name einer Levitenstadt in Simeon Jos. 15, 32. 19, 7. 21, 16. 1 Chr. 4, 32. (Neh. 11, 29 ist aus עַיִן וְרִמּוֹן Jos. a. a. O. עֵין רִמּוֹן gemacht.) desgl. Ortschaft im nordöstlichen Palästina. 4 M. 34, 11.

Derivat: מַעְיָן und

עָיִן s. עַיִן *no.* 2.

עֵינַיִם (2 Quellen) 1 M. 38, 21 und **עֵינָם** (mit alter Dualform, vgl. Gesch. der hebr. Sprache S. 49. 51. Lehrgeb. S. 536) *n. pr.* einer Ortschaft im Stamme Juda. Jos. 15, 34.

עֵינָן (quellenreich) *N. pr. m.* 4 M. 1, 15. 2, 29. Vgl. חֲצַר עֵינָן u. d. W. חָצֵר.

עָיֵף müde, ermattet seyn. (Verw. mit עוּף, יָעֵף, und entfernter mit עָלַף). Jer. 4, 31. Davon

עָיֵף *fem.* עֲיֵפָה *Adj.* müde, ermattet, lechzend von Strapazen, Hunger, bes. Durst. 1 M. 25, 29. 30. Hiob 22, 7. Ps. 63, 2. נֶפֶשׁ עֲיֵפָה eine lechzende Seele, ein Lechzender. Jer. 31, 25. Spr. 25, 25. אֶרֶץ עֲיֵפָה ein lechzendes Land. Ps. 143, 6. Jes. 32, 2. עֲיֵפָה Jes. 46, 1 *neutr.* das Müde, f. das müde Vieh.

עֵיפָה *f.* (von עוּף *no.* 3) 1) Finsternifs. Amos 4, 13: עֹשֵׂה שַׁחַר עֵיפָה *er macht die Finsternifs zur Morgenröthe* d. i. wandelt die Nacht in Frühroth. Mit dem *He parag.* עֵפָתָה. Hiob 10, 22. 2) *N. pr.* *a)* einer midianitischen Gegend und Völkerschaft. 1 M. 25, 4. Jes. 60, 6. 1 Chr. 1, 33. Arab. غَيْفَة. *b)* *m.* 1 Chr. 2, 47. *c)* *f.* 2, 46.

עֵיפַי (ermüdet, lechzend) *N. pr. m.* Jer. 40, 8 Keri. Im Chethibh עוֹפַי.

עַיִר *m.* mit *Suff.* עִירֹה 1 M. 49, 11. Plur. עֲיָרִים junger Esel, Eselfül-

len. Zach. 9, 9. Hiob 11, 12; עַיִר פֶּרֶא der junge Waldesel. Es steht jedoch auch noch von dem erwachsenen Thiere, welches zum Reiten (Richt. 10, 4. 12, 14), Lasttragen (Jes. 30, 6) und Pflügen dient (Jes. 30, 24). Vgl. auch 1 M. 32, 16. (Arab. عَيْر geradezu: Esel, vom wilden und zahmen. Eig. bezeichnet es wohl den wilden und jungen Esel, als schnellfüſsiges Thier, von עִיר *no.* 1, wie פֶּרֶא wilder Esel von פָּרָא laufen).

עִיר Grdbdtg: heiſs, hitzig seyn, kochen, verw. mit עוּר. Arab. غار *med. Waw* heiſs seyn, vom Mittage. Dann *transit.* (s. v. a. הֵעִיר) heiſs machen, *heizen.* Hos. 7, 4 vom Bäcker: יִשְׁבּוֹת מֵעִיר *er hört auf zu heizen.* Der Begriff der Hitze wird übergetragen 1) auf hitzigen Lauf, Schnelligkeit) غار *IV.* hitzig laufen, عار *med. Je* fliehen vgl. דָּלַק *no.* 2). Dah. עַיִר. 2) auf Gluth des Zorns und hitzigen, feindlichen Angriff (vgl. أغار hitzig angreifen, غَيْرة und غِيرَة Eifersucht). S. עִיר *no.* 2 und עָר. 3) auf die innere Gluth der Angst (vgl. דָּלַק *no.* 2, *b*). S. עִיר *no.* 3. 4) viell. auf rege Volksmenge (vgl. غار *fervor, turba,* غارة *exercitus*). Davon עִיר Stadt, wiewohl dieses auch eine andere Ableitung zuläſst.

עִיר *f.* (Jos. 10, 2), Plur. einmal עֲיָרִים Richt. 10, 4 (wegen eines Wortspieles), sonst עָרִים (vom ungebr. Sing. עַר w. m. u.) 1) *Stadt.* Ueber die Etymologie (nach Schröder) s. das Stw. *no.* 4. Noch wahrscheinlicher ist mir, daſs es eine erweichte Form für קִיר Mauer, ummauerter Ort (wie τεῖχος) sey. Dazu stimmt auch der Umfang des Wortes, welches von der befestigten Stadt sowohl, als dem Lager,

bis zum Wachtthürm
gebraucht wird, s. 4
2 Kön. 17, 9. עִיר אֱלֹהִים
87, 3. Jes. 60, 14 und
(heilige Stadt) Neh. 11, 1
1. Dan. 9, 24. Matth. 2
יְהוּדָה (Hauptstadt Juda'
25, 28, הָעִיר Ezech. 7, 2
Jes. 66, 6, lauter Benen
Jerusalem (in anderem Z
hange steht עִיר auch f. N
31, 19). — *Die Stadt jem*
man f. Vaterstadt desselb
24, 10: עִיר נָחוֹר *die Sta*
d. i. Haran, wo Naho
1 Sam. 20, 6. So steht
βίδ Luc. 2, 4 für: Bethle
λις αὐτῶν Ναζαρέτ Luc.
Beziehung auf Jesu Elter
Idiotismus u. d. W. W.
עָרֵי חֶשְׁבּוֹן die Städte u
Jos. 13, 17, עָרֵי עֲרֹעֵר
um Aroër Jes. 17, 2. V
gewisser Städte (wie un
stadt, Neustadt und πόλις
2 Kön. 10, 25: עִיר בֵּית הַבַּעַל
Stadttheil des Baalstem
ganze Umfang desselben
νος. עִיר הַמַּיִם 2 Sam. 1
Wasserstadt, Theil der S
ba. — Koh. 10, 15: *die*
Thoren ermüdet ihn, er
לָלֶכֶת אֶל־עִיר *nach der*
gehen, viell. sprüchwörtl
Wanderer) für: *sich zu*

Nomina propria von
sind *a)* עִיר הֶרֶס s. הֶרֶס
הַמֶּלַח (die Salzstadt) in
ste des Stammes Juda,
dem Salzmeere. Jos. 15, 6
נָחָשׁ (Schlangenstadt) v
kannter Lage 1 Chr. 4, 12
שֶׁמֶשׁ (Sonnenstadt) im
Dan Jos. 19, 41. *c)* ים
(die Palmenstadt) Jeric
der Menge der dort wa
Palmen. (S. Plinius N.
Tacitus Hist. 5, 6). 5 M
Richt. 1, 16. 2 Chr. 28,
Als *N. pr. m.* kommt
1 Chr. 7, 12, wofür V. 7

2) Gluth des Zorns, Zorn, s. das Stw. *no.* 2. Hos. 11, 9: לֹא אָבוֹא בְּעִיר *ich komme nicht mit Zorn.* Viell. auch Ps. 73, 20.

3) Angst (s. das Stw. *no.* 3). Jer. 15, 8: הִפַּלְתִּי עָלֶיהָ פִּתְאֹם עִיר וּבֶהָלוֹת: *Alex.* ἐπέῤῥιψα ἐπ' αὐτὴν ἐξαίφνης τρόμον καὶ σπουδήν.

עִיר *chald. m.* (von עוּר) Wächter, Name der Engel in der spätern jüdischen Theologie, insofern sie (nach der parsischen Lehre) über die Seelen der Menschen wachen. Dan. 4, 10. 14. 20. (In den syr. Liturgien auch von den Engelfürsten, z B. Gabriel. Späterhin verstand man darunter mehr böse Engel, so die Ἐγρήγοροι des Buches Henoch und der Kirchenväter).

עִירָא (Stadt) *N. pr. m.* 1) Priester Davids 2 Sam. 20, 26. 2) einer von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 26. 3) ein dergl. V. 38.

עִירָד *N. pr.* eines Patriarchen, Sohn des Henoch, Enkel des Kain. 1 M. 4, 18.

עִירוּ *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 15.

עִירִי *(urbanus)* s. עִיר *no.* 1 zu Ende.

עִירָם *(urbanus) N. pr.* eines Stammfürsten der Edomiter. 1 M. 36, 43.

עֵירֹם, **עֵרֹם**, *pl.* עֵירֻמִּים s. v. a. עָרֹם 1) *Adj.* nackend. 1 M. 3, 7. 10. 11. 2) *Subst.* Nacktheit. Ez. 16, 7: וְאַתְּ עֵרֹם וְעֶרְיָה *doch du warst Nacktheit und Blöfse*, für: nackend und blofs, das Abstractum fürs *Concr.* wie שָׁלוֹם, קֹדֶשׁ. V. 22. 39. 23, 29. Stw. עָרַם *no. I.*

עַיִשׁ Bärengestirn. S. עָשׁ.

עַיָּת *N. pr.* s. עַי.

עַכְבּוֹר (s. v. a. עַכְבָּר Maus) *N. pr. m.* 1) 1 M. 36, 38. 2) ein Hofmann unter Josia. 2 Kön. 22, 12. 14. Jer. 26, 22. 36, 12.

עַכָּבִישׁ Spinne. Hiob 8, 14. Jes. 59, 5. Arab. عَنْكَبُوتٌ, chald. עַכּוּבִיתָא dass. Das *Quadrilitterum* scheint *comp.* aus עכשׁ arab. عكش weben (von der Spinne) und عَكَبَ behend, schnell, also: behender Weber, vgl. das deutsche *Spinne,* und gr. ἀράχνη (von אָרַג).

עַכְבָּר *m.* Maus, bes. Feldmaus. 3 M. 11, 29. 1 Sam. 6, 4. 5. 11. 18, wahrsch. auch von andern efsbaren Thiergattungen vom Geschlecht der *glires.* Jes. 66, 17. So ist عَكْبَرٌ im Arab. s. v. a. يَرْبُوعٌ *Jerboa, mus iaculus Linn.* der Springhase, welcher auch zur Speise dient. S. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 1017. (Nach Bochart aus אָכַל = עָכַל fressen, und בַּר Feld, besser letzteres in der Bdtg: Getreide; mit ausgestofsenem ל).

עַכּוֹ (von der Sonne beschienener, heifser Sand, arab. عَكَّةٌ, Stw. עָכַךְ) *N. pr.* Acco, Stadt und Hafen im Stamme Ascher Richt. 1, 31. Bey den Griechen Ἄκη (Strabo XVI, 2 §. 25), häufiger *Ptolemais,* zur Zeit der Kreuzzüge عَكَّا, jetzt *St. Jean d'Acre.* S. Reland's Palästina S. 534—42. Es gibt Münzen davon mit der phönizischen Inschrift עכ (lies עַכּוֹ).

עָכוֹר (betrübend, vgl. Jos. 7, 26) Name eines Thales unweit Jericho. Jos. 15, 7. Jes. 65, 10. Hos. 2, 17.

עָכַךְ ungebr. Stw. Arab. عَكَّ schlagen, treffen; *fut. I* heifs seyn (vom Tage), eig. wohl: von der Sonne getroffen seyn (vgl. נָכָה, ضَرَبَ). Davon *N. pr.* עַכּוֹ.

עָכַן ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. עָכַר (vgl. Jos. 7, 1 ff.). Davon יַעְכָּן und

עָכָן *N. pr.* eines Israëliten, der durch einen Raub am Geheiligten (חֵרֶם) eine Niederlage im Volke veranlaſste. Jos. 7, 1. 22, 20. Als *Appellativum:* betrübend s. v. a. עֹכֵר nach Jos. 7, 26. In der Parallelstelle 1 Chr. 2, 7 ist, um diese Etymologie zu verdeutlichen, עָכָר geschrieben.

עָכַס in Kal ungebräuchlich. Im Arab. عكس zusammenbiegen, *Conj. VII.* in einen Kreis zusammengebogen seyn. Davon עֶכֶס.

Pi. denom. von עֶכֶס: sich mit Fuſsfesseln schmücken, od. damit klirren, um Aufsehn auf sich zu erregen (von koketten Weibern) Jes. 3, 16.

עֶכֶס *m.* Fuſsfessel. (Arab. عِكَاسٌ Fuſsfessel des Kameels, mit welcher der Vorderkopf und Vorderfuſs an einander gebunden werden). Von der Fessel eines Verbrechers Spr. 7, 22: *er* (der unerfahrne Jüngling) *folgt ihr* (der Verführerin) *plötzlich nach, wie der Stier zur Schlachtbank geht,* וּכְעֶכֶס אֶל־מוּסַר אֱוִיל *und wie in Fesseln zur Strafe* (geführt wird) *der Gottlose,* od. *Verbrecher* (der arme Sünder). כְּעֶכֶס kann allerdings bedeuten: *wie in Fesseln,* das *Nomen* im *Acc.* zur Bezeichnung des Zustandes, vgl. hebr. Gramm. §. 116, Anm., namentlich כַּחֲלוֹם wie im Traume Jes. 29, 7, כְּמוֹ לְבוּשׁ wie im Gewande Hiob 38, 14.

Plur. עֲכָסִים Jes. 3, 18 περισφύρια, Fuſsfesseln (der Weiber), eine Art Bracelet, welches um die Knöchel befestigt wird und dessen Zusammenschlagen ein Geklirr verursacht.

עַכְסָה (Fuſsfessel) *N. pr.* Tochter des Caleb. Jos. 15, 16. 17. Richt. 1, 12.

עָכַר 1) eig. (das Wasser) aufregen, trübe machen. (So im Arab. *med. Kesr.*). Dah. trop. 2) jema[nd] den betrüben Richt. 11, 35; m[ei]stens aber stärker: ins Unglü[ck] bringen. 1 M. 34, 30. Jos. 6, 1[8]. 7, 25. 1 Sam. 14, 29: אָבִי עָכַר אֶת־הָאָרֶץ *mein Vater bringt* [d.] *Land ins Unglück.* 1 Kön. 18, [17.] 18. Spr. 11, 17: עֹכֵר שְׁאֵרוֹ אַכְזָרִי *unglücklich macht sein Fleisch* d. [i.] sich selbst *der Grausame.* V. 2[9]: עֹכֵר בֵּיתוֹ יִנְחַל רוּחַ *wer sein H[aus] ins Unglück bringt, wird W[ind] erben.*

Niph. 1) aufgeregt seyn (v[om] Schmerze). Ps. 39, 3. 2) *P[art.] subst.* Zerrüttung. Spr. 15, 6.

Derivat: עָכוֹר.

עָכָר s. עָכָן.

עָכְרָן (betrübt) *N. pr. m.* 4 M. [1,] 13. 2, 27.

עַכְשׁוּב *m. quadril.* Otter Ps. 140, [4.] Es scheint verw. mit עָכַס, [عكس] zusammenbiegen, und das ב ka[nn] angehängt seyn, wie in viel[en] *Quadrilitteris.*

עַל (für עֲלָה von עָלָה) und **עָל** (na[ch] der Form עַד von עָדָה) eig. *Sub[st.]* *Höhe,* dann *concr.* der Höchs[te] Hos. 11, 7: אֶל־עַל יִקְרָאֻהוּ z[um] *Höchsten rufen sie es* (die Proph[e]ten das Volk). 7, 16: יָשׁוּבוּ לֹא עָל *sie wenden sich zu dem Nicht-Hö[ch]sten,* d. h. zu den Götzen, die nic[ht] den Namen des Höchsten verdien[en.] Vgl. לֹא. Dann *Adv.* 1) ho[ch] 2 Sam. 23, 1: הֻקַם עָל (welch[er]) *hoch erhoben.* 2) oben. מֵעַל v[on] oben 1 M. 27, 39. 49, 25, u[nd] bloſs: oben Ps. 50, 4. Der *st. con[str.]* davon ist

עַל *Plur. constr.* עֲלֵי (nur poët.) [m.] *Suff.* עָלַי, עָלֶיךָ, עָלָיו, [עֲ]לֵיכֶם, עֲלֵיהֶם, poët. עָלֵימוֹ

A) Praep. auf, über, von s[ehr] ausgedehntem Gebrauch, am m[ei]sten dem griech. ἐπί, ὑπέρ e[nt]sprechend.

1) *auf,* ἐπί, und zwar a) [auf] die Frage wo? von dem Lieg[en]

Ruhen auf einem Gegenstande, z. B. עַל־הַמִּטָּה auf dem Bette 2 Sam. 4, 7, עֲלֵי נָתִיב auf dem Wege Hiob 18, 10, עַל־עָפָר auf Erden (s. עָפָר), עַל־אֲדָמָה טְמֵאָה auf (wir sagen: in) einem unreinen od. profanen Lande. Amos 7, 17. Jes. 7, 2. Ps. 15, 3: *er verleumdet nicht* עַל־לְשֹׁנוֹ *auf seiner Zunge* (denn da wird geredet), vgl. *auf dem Munde* f. auf den Lippen (vom Reden gebraucht) 2 M. 23, 13. Koh. 5, 1. Ps. 50, 16. Der Hebräer sagt auch: עַל הַבַּיִת und zwar für: auf dem Hause (auf den Ruinen desselben) Jes. 32, 13, oben im Hause (wie wir sagen: *auf* dem Saale, *auf* der Stube, f. oben im Hause), oben im Tempel 38, 20. Verschieden ist Hos. 11, 11. Jes. 24, 22, wo עַל von der Richtung wohin zu erklären ist (nach *no.* 4).

Insbes. *α*) zur Bezeichnung der Kleidung, die jem. *auf* oder *an* sich *trägt*. 1 M. 37, 23: *seinen bunten Rock* אֲשֶׁר עָלָיו *den er trug*. 2 Mos. 28, 35. 5 M. 7, 25. 1 Kön. 11, 30. Dah. Hiob 24, 9: (אֲשֶׁר) עַל־עָנִי יַחְבֹּלוּ *was der Arme an hat, nehmen sie als Pfand* d. i. des Armen Kleider. Ueber Klagel. 2, 14. 4, 22 s. u. d. W. גָּלָה *no.* 2. (Ebenso im Arab. على, s. Schultens zu Hiob 24, 21). — *β*) bey den Wörtern f. schwer seyn, um den Begriff des Lästigen auszudrücken, s. כָּבֵד und Lehrgeb. 818. Vgl. Jes. 1, 14: הָיוּ עָלַי לָטֹרַח *sie sind mir zur Last*. *Opp.* הֵקַל מֵעַל erleichtern. — *γ*) von einer Obliegenheit, Pflicht, die jemand auf sich hat. 2 Sam. 18, 11: עָלַי לָתֵת *mir lag es ob, zu geben*. Spr. 7, 14: זִבְחֵי שְׁלָמִים עָלָי: *Dankopfer hatte ich auf mir* d. i. war ich schuldig. 1 M. 34, 12: הַרְבּוּ עָלַי מְאֹד מֹהַר וּמַתָּן *leget mir noch soviel Brautgeschenke und Gaben auf*. Esr. 10, 4. Neh. 13, 13. 1 Kön. 4, 7. Ps. 56, 13. (Ebenso im Arab. علينا es liegt uns ob, *de Sacy gramm. arabe I*, §. 1062). — *δ*) Der Hebräer sagt: חָיָה עַל *auf* etwas leben f. seinen Unterhalt dadurch haben, sich davon oder dadurch erhalten (ζῆν ἐπί τινος vgl. unser: auf seine eigene Hand leben) 1 M. 27, 40. 5 M. 8, 23. Jes. 38, 16. Selten ist *ε*) die Beziehung auf die Zeit, gleichsam als Grund und Boden der Ereignisse betrachtet, wie ἐπὶ πολεμοῦ zur Kriegszeit, ἐπὶ νυκτί zur Nachtzeit, und unser: *auf* die bestimmte Zeit. Spr. 25, 11: עַל־אָפְנָיו *zu seiner Zeit*, s. אֹפֶן. (Arab. على عهده zu seiner Zeit). — Metaph. *ζ*) von einem Muster und Vorbild, wornach man sich richtet, weil man beym Zuschneiden das zu Regelnde auf das Muster legt (vgl. ἐπὶ θηρός auf thierische Art, unser: *auf* die Art und Weise) Ps. 110, 4: עַל־דִּבְרָתִי מַלְכִּי־צֶדֶק *auf die Weise Melchisedek's*. עַל־כָּכָה auf solche Weise, Esth. 9, 26. Ebend.: *darum nennen sie diese Tage Purim* עַל־שֵׁם הַפּוּר *nach dem Worte Pur* (Loos), wie im Griech. καλεῖσθαι ἐπί τινος nach etwas benannt werden. Insbes. in musikalischer Bedeutung *a*) von dem Instrumente, wornach ein Lied gesungen werden soll, in den Inschrr. von Ps. 8. 45. 53. 60. 61. 69; *b*) von der Melodie des Liedes Ps. 56, 1. (So ܥܠ im Syr., s. Eichhorns Vorrede zu *Jones de poësi asiat.* S. XXXIII).

b) von der Bewegung auf die obere Fläche eines Dinges: *auf* (etwas) *hin*, und zwar *α*) von einem noch höhern Standpunkte aus: *hinab auf*, *herab auf*, z. B. nach legen (3 M. 1, 7), werfen (Ps. 60, 10), regnen (Hiob 38, 26), schreiben (2 M. 34. 1) auf etwas, auf die Hand, die Hände geben f. anvertrauen (s. יָד *no.* 1, *c*). Dah. bey den Verbis f. auftragen, übertragen, befehlen (s. פָּקַד, צִוָּה, vgl.

כָּתַב עַל vorschreiben, *σημαίνειν ἐπὶ δμωῇσι Od.* 22, 427), und schonen, eig. mitleidsvoll herabsehen auf (s. חוּס, חָמַל), sich verlassen auf (s. בָּטַח). Auch gehört dahin die Formel: *meine Seele ergieſst sich* עָלַי *über mich* d. i. überschüttet mich mit Thränen Hiob 30, 16. Ps. 42, 5, und nach derselben bilden sich analoge Redeweisen Ps. 42, 6. 7. 12. 142, 4. 143, 4. — *β*) Von einem niedern Standpunkt aus: *hinan auf* (etwas), z. B. *auf* einen Berg steigen Jes. 14, 8. 14. 40, 9, *auf* einen Wagen heben 1 Kön. 20, 35, ins Herz hinansteigen, von den Gedanken Jer. 3, 16. 7, 31. 19, 5. 32, 35. Hieran knüpft sich *αα*) der Gebrauch des עַל beym Dazuthun (*Drauf*thun, *Drauf*legen): יָסַף עַל hinzufügen zu, נֶחְשַׁב עַל hinzugerechnet werden 2 Sam. 4, 2. שֶׁבֶר עַל־שֶׁבֶר Unglück auf Unglück Jer. 4, 20, vgl. Ez. 7, 26. Jes. 32, 10: יָמִים עַל־שָׁנָה *(fügt) Tage zum Jahre*, d. h. über Jahr und Tag. 1 M. 28, 9: *er nahm die Machalath* — עַל־נָשָׁיו *zu seinen Weibern hinzu.* 31, 50. (Griech. *ἐπὶ τοῖσι* überdieſs.) und *ββ*) *obschon, obgleich*, wo etwas Statt hat, da doch ein Hinderniſs *hinzu*getreten war. Mit dem *Inf.* Hiob 10, 7: עַל־דַּעְתְּךָ *obschon du weiſst*, eig. zu deinem Wissen.

2) *über*, *ὑπέρ*, sowohl vom Zustande der Ruhe auf die Frage wo? (Hiob 29, 3: עֲלֵי רֹאשִׁי *über meinem Kopfe.* Ps. 29, 3: *die Stimme Jehova's tönt über dem Wasser*), als der Bewegung: *über* mit dem *Accus.*, *drüberhin.* 1 M. 19, 23: *die Sonne war aufgegangen über das Land.* 1, 20. Hiob 31, 21. Daher bey den Verbis: herrschen (מָשַׁל, מָלַךְ), König seyn *über*, auch: setzen über (1 M. 41, 33, vgl. הִפְקִיד); *über* jem. kommen, ihn betreffen vom Glück und Unglück s. בּוֹא *no.* 2, *d*, daher

1 M. 16, 5: חֲמָסִי עָלֶיךָ
mir geübte Unrecht (kom
dich, הוֹי עַל wehe über (j
13, 3; דִּבֶּר טוֹב עַל Gu
jem. aussprechen, ihm v
(s. דִּבֶּר *litt. g.*). Insbes.
a) bey den Verbis Decken
men, Schützen, eig. ein
einen Schirm und Schu
über etwas, s. גָּנַן, סָכַךְ
עָטָה, vgl. Lehrgeb. S. 818
wenn die Decke oder da
mende sich nicht über,
vor oder *um* den geschüt
genstand befindet, als 2 M.
der Vorhang, welcher vor
Gesetze ist. 1 Sam. 25, 1
הָיוּ עָלֵינוּ *sie waren eine*
mauer vor oder *um uns* E
Daher denn auch: *für*,
sich auf Abwehr und Sc
zieht (wie *ἀμύνειν ὑπέρ* h
d. i. streiten für; *θύειν ὑπ*
für jem.), נִלְחַם עַל für je
ten Richt. 9, 17, עַל
(eig. schützend, darübe
Dan. 12, 1; כִּפֶּר עַל süh
הִתְפַּלֵּל עַל beten für jem.
wendung einer Strafe). —
Bezeichnung eines Ueb
Drüberkommens. Ps. 89, 8
bar über alle, die ihn umgel
23, 2: כָּבְדָה עַל־אַנְחָתִי
Leiden überwiegt mein
Koh. 1, 16. Ps. 137, 6.
49, 26. Es grenzt hie
Begriff von מִן bey der
chung. Daher *c*) *auſser*
und von der Zeit: *drüb*
3 M. 15, 25: *wenn sie*
hat עַל־נִדָּתָהּ *über ihre R*
zeit hinaus. Hiob 21, 32. —
getragen *d*) von dem Gru
der Ursache, derent*wegen* (
ὑπὲρ οὗ) etwas geschieh
23. Hiob 34, 36. Dab
Klagel. 3, 17, עַל זֹאת J
und עַל כֵּן deswegen; עַל־מָה
wegen? Mit folg. *Inf.*
weil Jer. 2, 25. Hiob 32,
ner nach den Verbis: sic

trauern über (s. סָפַד, הִתְעַנֵּג, שָׂמַח), lachen, weinen (s. שָׂחַק, בָּכָה), Klagegeschrey erheben (Hiob 30, 5. 31, 38), zürnen (Hiob 19, 11), sich erbarmen (Ps. 103, 13), staunen (s. שָׁמֵם), trösten Hiob 42, 11), zischen, klatschen, *explodere* (27, 23) u. s. w. über jem. oder etwas. *e)* von dem Gegenstande (*Objecte*) wor*über* oder wovon man redet, erzählt (s. דִּבֶּר, סִפֵּר), befiehlt (4 M. 8, 22), schwört (3 M. 5, 22), ein Bekenntnifs ablegt (Ps. 32, 5), prophezeyt (1 Kön. 22, 8, dah. חָזָה עַל ein Gesicht sehen über Jes. 1, 1), etwas weifs (Hiob 37, 16), gehört hat (1 M. 41, 15). *f)* Vom Lohne oder Preise, *um (ob quod)* welchen es geschieht. Hiob 13, 14: עַל־מָה *um was es sey*, d. i. um welchen Preis es sey. Der Hebräer braucht *auf* und *über*

3) für *an, bey*, zunächst *a)* wenn der Gegenstand über den andern hervorragt, z. B. עַל־הָעַיִן an der Quelle 1 M. 16, 7, עַל־מַיִם am Wasser (weil dieses tiefer ist als das Land) 4 M. 24, 6, עַל־הַיָּם am Meere 2 M. 14, 2. 9, עַל־הַגְּמַלִּים bey den (gelagerten) Kameelen 24, 30, עַל־יַיִן beym Weine Spr. 23, 30 (wie ἐπ' ἔργῳ über der Arbeit, und *super coenam* über Tische), עַל־אֲבוּס über der Krippe Hiob 39, 9; oder *b)* sich darüber bückt, darauf und daran lehnt. אֵם עַל־בָּנִים die Mutter bey den Kindern (in Beziehung auf eine Niederlage, wo sie sich schützend über sie herbückt) 1 M. 32, 12. 1 M. 45, 15: *er küfste alle seine Brüder* וַיֵּבְךְּ עֲלֵיהֶם *und weinte an sie gelehnt*, in ihrer Umarmung, עַל־צַוָּארָיו an seinem Halse 1 M. 45, 14, עַל־פֶּתַח an der Thür (an sie gelehnt) Hiob 31, 10. Dann überhaupt *c)* für: *nahe bey, zur Seite* (wie unser: *auf* der Seite, ἐπὶ δεξιά, ἐπ' ἀριστερά). עַל־יַד an der Hand = zur Seite jem., עַל־יְמִינוֹ zu seiner Rechten Zach. 3, 1, עֲלֵי שִׂיחַ am Zaune Hiob 30, 4, עֲלֵי קֶרֶת an der Stadt 29, 7. 1 M. 18, 2: *und siehe drey Männer* נִצָּבִים עָלָיו *standen bey ihm*. Häufig von dem Volke, welches einem König oder Feldherrn zur Seite steht und ihn (wenigstens vorn) umgibt 2 M. 18, 13. 14. Richt. 3, 19. Hiob 1, 16. 2, 1 (vgl. παραστῆναι und Jes. 6, 2, wo מִמַּעַל לוֹ ebenso zu nehmen ist), vgl. auch Hiob 26, 9: פַּרְשֵׁז עָלָיו עֲנָנוֹ *er breitet um sich sein Gewölk*. 36, 30 (wiewohl diese Beyspiele auch aus *no.* 2, *a.* erklärt werden können). Daher *d)* von der Begleitung, für *nebst* (von neben), *mit*, *bey*. 2 M. 35, 22: *die Männer nebst den Weibern*. Hiob 38, 32: *der Bär nebst seinen Kindern*. Amos 3, 15. Auch von begleitenden Umständen: עֲלֵי זָבַח bey Opfern (unter Opfern) Ps. 50, 5, עֲלֵי נֶבֶל bey Harfenspiel Ps. 92, 5, עֲלֵי אוֹר bey Sonnenlicht Jes. 18, 4, ebenso אָכַל עַל־הַדָּם (das Fleisch) mit dem Blute essen. *e)* Vom Besitze (wie andere Partikeln der Begleitung: אֵת, עִם, *penes*) Ps. 7, 11: מָגִנִּי עַל־אֱלֹהִים *mein Schild* (ist) *bey Gott*, *penes deum* d. i. er hält es. Es dient auch *f)* zur Umschreibung von Adverbien, als עַל־שֶׁקֶר mit Lügen f. falsch, lügenhaft 3 Mos. 5, 22, עַל נְקַלָּה *leviter*, leichthin Jer. 6, 14. 8, 11, עַל יֶתֶר mit Ueberflufs, reichlich Ps. 31, 24, vgl. ἐπ' ἴσα f. ἴσως, ἐπὶ μέγα, ἐπὶ πολύ. Selbst pleonastisch vor anderen Präpositionen, עַל־אַחֲרֵי an hinter f. hinter Ez. 41, 15, עַל־לִפְנֵי an vor f. vor 40, 15.

4) *auf* (etwas) *zu*, *auf* (etwas) *hin*, für: *nach* (etwas) *hin* in den verschiedensten Richtungen, s. v. a. אֶל, bes. im spätern chaldaisirenden Styl, wo es fast in allen Beziehungen für אֶל und לְ steht,

wie es im Syr. und Chald. ganz an die Stelle von אֶל tritt. Diese Bedeutung knüpft sich an *no.* 1, *b*, *α* *hinab auf* (denn die Bewegung bergab ist schneller, heftiger), und die Griechen drücken den Begriff nicht blos durch *ἐπί*, sondern auch *κατά* m. d. Genit. *hinab auf* aus (s. Passow u. *κατά* I, 2. 3. 5). עַל־פָּנָיו ins (eig. auf's) Gesicht Hiob 21, 31, עַל־מְקוֹמוֹ an (auf) seinen Ort 2 M. 18, 23. עַל־יָמִין *dextrorsum* 1 M. 24, 49. עַל־כַּנְפוֹת הָאָרֶץ bis zu den Säumen der Erde Hiob 37, 3 (vgl. Ps. 19, 7. Jes. 10, 25), עַל־קִרְבּוֹ in sein Inneres 1 Kön. 17, 21. Daher nach den Verbis gehen (2 Sam. 15, 20), führen (2 Kön. 25, 20), kommen (2 Sam. 15, 4), entgegenkommen (2 M. 3, 18), hinaufgehen (1 M. 38, 12), auflauern (Richt. 9, 34) sich nähern (Ezech. 44, 20), abfallen zu jem. (נָפַל עַל und נָפַל אֶל), wornach greifen (Hiob 18, 8), worauf werfen, schiefsen (Hiob 27, 22); ferner: reden, z. B. דִּבֶּר עַל־לֵב zum Herzen reden, trösten, kundthun (Hiob 36, 33), offenbaren (Jes. 53, 1), an jem. schreiben (2 Chr. 30, 1, sonst mit אֶל), worauf achten (s. שִׂים לֵב עַל Hiob 1, 8. 34, 23. 37, 15, vgl. 24, 23), daher im Gegens. das Antlitz verhüllen, nicht worauf sehen (ebenfalls mit עַל Hiob 34, 29), locken zu (Hiob 31, 9), desgl. Sehnsucht nach jem. (HL. 7, 11). 2 Sam. 14, 1: לֵב הַמֶּלֶךְ עַל־אַבְשָׁלוֹם *das Herz des Königs war dem Absalom zugethan.* הִשְׁתַּחֲוָה עַל־ sich beugen gegen jem. hin (vor ihm). 3 M. 26, 1. Oefter *a*) im feindlichen Sinn: *auf* (etwas) *los*, *über* (etwas) *her*, also: *gegen*. Richt. 16, 12: פְּלִשְׁתִּים עָלֶיךָ *die Philister* (wollen) *über dich her*. Ez. 5, 8: הִנְנִי עָלַיִךְ *siehe ich komme über dich* (sonst mit אֶל *no.* *A*, 3). Hiob 16, 4. 9. 10. 19, 12. 21, 27. 30, 12. 33, 10. קוּם עַל aufstehen ge-

gen, חָנָה עַל עִיר, צוּר ei
belagern, סָבַב עַל feindli
ringen, חָשַׁב עַל Rathschl
sen gegen jem. Seltener
erga, z. B. עָשָׂה חֶסֶד עַל
üben an jem. 1 Sam. 20,
spätern Style dann auch
dezu f. לְ als Zeichen des
Esth. 3, 9: הַמֶּלֶךְ טוֹב
wenn es dem Könige gefä
im Chald. Esr. 5, 17, und
jem. angenehm seyn, gefa
104, 34). Hiob 33, 23: ין
wenn ihm zu Theil wird,
לוֹ. 22, 2: יִסְכּוֹן עָלֵימוֹ
er sich selbst nützt. 6, 27.
30, 2. 33, 27. 38, 10. E
Spr. 29, 5: *der Mann*, *d*
Nächsten (עַל־רֵעֵהוּ) *sch*
breitet ein Netz aus seine
(עַל־פְּעָמָיו).

B) Conj. f. עַל אֲשֶׁר 1)
wiewohl, s. *litt.* *A*, 2, b, *β*
16, 17. 34, 6. Jes. 53,
Arab. على ebenso). —
(vgl. *A*, 2, *litt.* *d*) mit fol
1 M. 31, 20. Ps. 119, 136
11, vollst. עַל אֲשֶׁר 5 M.
עַל כִּי 31, 17. Ps. 139, 14.

Mit and. Präpos. *AA)* כְּעַל
angemessen ist (s. עַל *A*,
Jes. 59, 18. 63, 7.

BB) מֵעַל eig. *von auf*,
nach den verschiedenen Bd
עַל, insbes. 1) von auf d.
von (etwas) *weg*, nach d
schiedensten Richtungen,
unterwärts, מֵעַל הַגָּמָל vo
meele herunter 1 M. 24,
הַכִּסֵּא von dem Sessel hera
4, 18, נָשָׂא רֹאשׁ מֵעַל פ׳ d
vom Rumpfe hauen 1 M.
vgl. 25, 23. 2 Sam. 11, 2
9, 17; hinanwärts Ezech.
seitwärts 1 Mos. 29, 8. Je
oder ohne weitere Besti
1 M. 48, 17: *er nahm d*
מֵעַל רֹאשׁוֹ *von seinem*
Amos 7, 11. Richt. 16, 20

wich מֵעָלָיו *von ihm* (auf welchem sein Geist sonst ruhte). Insbes. α) vom Ablegen eines Kleides, welches man trug (s. עַל 1, *a*, *α*). 1 M. 38, 14. 19. Jes. 20, 2, der Schuhe Jos. 5, 15, des Ringes 1 M. 41, 42, vgl. 5 M. 8, 4. 29, 4, dah. von der Haut Hiob 30, 30: עוֹרִי שָׁחַר מֵעָלָי *meine Haut wird schwarz* (und löset sich) *von mir ab*. V. 17 (s. נָקַר). Metaph. Richt. 16, 19: *die Stärke wich* מֵעָלָיו *von ihm* (zuvor bekleidete sie ihn, s. לָבַשׁ). *β*) vom Entfernen einer lästigen Sache (vgl. עַל 1, *α*, *β*). 2 M. 10, 28: לֵךְ מֵעָלָי unser trivielles: *gehe mir vom Leibe* (der du mir lästig bist). 1 M. 13, 11. 25, 6. 2 Sam. 19, 10: *er hat fliehen müssen* . . . מֵעַל אַבְשָׁלוֹם *vor Absalom* (dem er im Wege war). *γ*) Wie man sagt: *auf* ein Buch schreiben, so von dem Buch *ablesen* Jer. 36, 11, und דָּרַשׁ מֵעַל סֵפֶר in dem Buche forschen Jes. 34, 16.

2) *von bey, von neben* (s. עַל *no.* 3), also: aus der Nähe von etwas weg. 1 M. 17, 22. *und Jehova stieg auf* מֵעַל־אַבְרָהָם *von Abraham's Seite*. 35, 13. 4 M. 16, 26, dah. עָבַר מֵעַל vorbeygehen vor 1 M. 18, 3, עָלָה מֵעַל hinaufziehen von Jer. 34, 21, und überhaupt bey den Verbis entfernen, Hiob 19, 13, abfallen, abtrünnig werden von Jes. 7, 17. Jer. 2, 5. Hos. 9, 1, sich abwenden 1 M. 42, 24.

3) מֵעַל לְ *a*) eig. oberhalb einer Sache Neh. 12, 37 (wie מִתַּחַת לְ unterhalb derselben), also: *auf* 1 M. 1, 7. Ez. 1, 25, auch auf die Frage: wohin? Jon. 4, 6. 2 Chr. 13, 4. Neh. 12, 31. *b*) neben, um 2 Chr. 26, 19, wie עַל *no.* 3, *c*. (Aram. ܡܶܢ ܠܥܶܠ Matth. 2, 9). — Auch ohne לְ (wie מִתַּחַת für מִתַּחַת לְ) *aa*) oberhalb einer Sache Neh. 3, 28, dah. *über*, auf die Frage wo? Koh. 5, 7: כִּי גָבֹהַּ מֵעַל גָּבֹהַּ שֹׁמֵר *denn ein Hoher über dem Hohen wacht* (über ihn), d. i. der Vornehmste findet immer noch einen Höhern, der ihn in Aufsicht hält. Ps. 108, 5 (wo es vom höhern Grade steht), und auf die Frage wohin? Esth. 3, 1. *bb*) bey, neben. Jer. 36, 21, wie עַל *no.* 3.

עַל, mit *Suff.* עֲלוֹהִי, עֲלַיְנָא, עֲלֵיהוֹן chald. dass. 1) *auf*. 2) *über*, dah. vom Uebertreffen, עַל־דִּי mehr als Dan. 3, 19, und von der Ursache, עַל־דְּנָה deswegen Esr. 4, 15. 3) sehr häufig für: אֶל, dah. eingehen (Dan. 2, 24), rückkehren (4, 31) zu jem., senden (Esr. 4, 11. 17. 18), schreiben an jem. (4, 7). Auch für לְ zur Bezeichnung des Dativs. Dan. 6, 19: *der Schlaf entfloh* עֲלוֹהִי *ihm*. טָב עַל Esr. 5, 17 und שְׁפַר עַל Dan. 4, 24 *placet alicui*.

עֹל, seltener עוֹל, mit *Suff.* עֻלּוֹ *m.* Joch, ein krummes Holz, welches an der Deichsel befestigt auf den Hals der Zugthiere gelegt wird, um sie zusammenzuspannen. 4 M. 19, 2. 5 M. 21, 3. Meistens bildlich von der Knechtschaft 1 Sam. 6, 7. 1 Kön. 12, 11. Jes. 9, 3. Ein Joch tragen, bildl. für Leiden erdulden, und dadurch geprüft werden. Klagel. 3, 27. Arab. غُلٌّ dass., von עָלַל, غَلَّ *no. II*, 2.

עֵלָּא *chald.* oben, oberhalb, mit folg. מִן über. Dan. 6, 3. Vgl. עֵלִּי.

עֻלָּא (Joch) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 39.

עָלַג ungebr. Stw. s. v. a. לָעַג stammeln, wovon

עִלֵּג *m. Adj.* stammelnd. Jes. 32, 4. (Arab. عِلْجٌ Barbarischredender).

עָלָה *fut.* יַעֲלֶה 1) aufsteigen, hinaufsteigen. (Arab. علا hoch, erhaben seyn, auch: hinaufsteigen). Es steht *absolute* oder mit עַל Jes. 14, 14, אֶל 2 M. 24, 13. 15. 18. 34, 4, לְ Jes. 22, 1, בְּ Ps. 24, 3. HL. 7, 9, auch dem *Accus.* des Ortes, welchen man besteigt. 1 M. 49, 4: כִּי עָלִיתָ מִשְׁכְּבֵי אָבִיךָ *denn du bestiegst die Lager deines Vaters.* Spr. 21, 22. 4 M. 13, 17. Richt. 9, 48. Oefters blos: aus der niedriger liegenden Gegend sich in die höhere begeben (vgl. יָרַד). Es steht beständig von der Reise aus Aegypten nach Juda 1 M. 13, 1. 44, 24. 2 M. 1, 10; ebendahin aus dem Reiche Israël Jes. 7, 1. 6. 1 Kön. 12, 27. 28. 15, 17. vgl. AG. 15, 2, von Assyrien Jes. 36, 1. 10, von Babylonien Esra 2, 1. Neh. 7, 6, aus aller Welt (Hos. 2, 2. Zach. 14, 16. 17); von dem Hingehn zum Heiligthume 2 M. 34, 24. 1 Sam. 1, 3. 10, 3, (weil Tempel ursprünglich gern auf Bergen gebaut wurden, vgl. im Syr. ܣܠܶܩ aufsteigen, von dem Gehen in ein Kloster, welche ebenfalls gern auf Bergen erbaut waren, vgl. äthiop. *debri* Berg, Kloster); nach einer Stadt (weil diese gewöhnlich auf Bergen erbaut waren) 1 Sam. 9, 11. Richt. 8, 8. 20, 18. 31. 1 Chr. 26, 16, Hos. 8, 9; zum Fürsten und Richter (weil man gewohnt war, sich diese in Burgen wohnend zu denken) 4 M. 16, 12. 14. 5 M. 17, 8. Richt. 4, 5. 20, 3. Ruth. 4, 1; von dem Gehen in die Wüste Hiob 6, 18 vgl. Matth. 4, 1 (weil diese gleich dem Meere vom Hafen aus als eine Höhe gedacht wird, s. Apostelgesch. 27, 2. 4. 12. 21. 28, 10. 11).

Auch leblosen Dingen wird ein Aufsteigen zugeschrieben, z. B. der aufschiefsenden Pflanze 1 M. 40, 10. 41, 22. 5 M. 29, 22 (dah. Part.

עוֹלָה das Aufschiefsende p
Pflanzen, das Gewächs
33, vgl. עָלֶה), dem Rau
19, 28 (dah. selbst von
die in Rauch aufgeht. R
40. Jer. 48, 15), der Mo
19, 15. 32, 25. 27, de
(sinnlich als ein Rauch in
gedacht) Ps. 18, 9, von d
ge: hinaufführen Richt.
von einer Gegend: sich
strecken Jos. 16, 1. 18,
dem Loose: heraufkom
der geschüttelten Urne) 3
10. Jos. 18, 11.

Nach einem häufigen
mus (s. Gramm. §. 135, 1
steht es auch dichterisch tr
dem Acc.: eig. etwas e
ben, besonders in Menge.
31: ‏...ה עָלָה כֻלּוֹ קִמְּשֹׂנִים
der ganze (Acker) *treib*
empor. Jes. 34, 13. 5, 6.
8 und 9, 5: ‏... כַּיְאֹר כֻּלָּהּ
ganze Land treibt empor
wie der Nil, überschwem
wie der Nil. (Vgl. Jer. 46,

2) Trop. steigen, stär
den, z. B. von dem Treff
22, 35; emporkommen (a
stand, Vermögen) 5 M.
mit עַל: übertreffen Spr.

3) Von leblosen Din
braucht mufs es öfters p
gegeben werden, z. B.
werden (vom Kleide) 3 M
vom Scheermesser Richt.
von der Binde (s. ‏...רוּכָה
tolli, auferri, weggerafft
Hiob 5, 16. 36, 20, und
Hiph. no. 3 eingetragen
1 Chr. 27, 24. Diese p
deutung des intransitive
zeigt sich auch in den D
עָלֶה, עֲלִי.

Niph. pass. von *Hiph.*
aufgeführt werden. Esr
2) weggetrieben werden.
11, weggeführt werden
24. 27. 2 Sam. 2, 27. 3)

seyn, von Gott. Ps. 47,
.
1) machen, dafs (jemand,
inaufgehe; hinaufführen,
ingen, von Personen und
1 M. 37, 28. 1 Sam. 8, 8.
, 3. הֶעֱלָה אֶת־הַנֵּרוֹת die
aufstecken 2 M. 25, 37.
t dem *Acc.*, einmal mit לְ
3. Insbes. ein Opfer auf
r bringen Jes. 57, 6, vor-
הֶעֱלָה עֹלָה Brandopfer dar-
3 M. 14, 20. Hiob 1, 5.
ehmen, *tollere, auferre.*
, 25. 3) eintragen, ein-
, *in tabulas referre.* 1 Kön.
4) überziehen. 1 Kön. 10,
שְׁלֹשָׁה מָנִים זָהָב יַעֲלֶה עַ
הַמָּ *drey Minen Goldes zog*
Ein Schild, brauchte er zur
ng Eines Schildes. 2. 11, 24.
הֹעֲלָה (für הֶעֱלָה) hinauf-
werden Nah. 2, 8; darge-
erden (vom Opfer) Richt.
eingetragen werden, *pass.*
. *no.* 3. 2 Chr. 20, 34.
. sich erheben, sich brü-
r. 51, 3.
te: עַל, עַל, עָלָה, עֹלָה,
מַעֲלָה, מַעַל, מֹעַל, עֶלְיוֹן,
תְּעָלָה, *N. pr.* אֶלְעָלֵה, עֱלִי,
עַיִ.

r. עָלֶה mit *Suff.* עָלֵהוּ (Ps.
ur. *constr.* עֲלֵי Neh. 8, 15,
1 M. 3, 7. 8, 11. *Coll.*
Jes. 1, 30. Stw. עָלָה in
utung: aufschiefsen, auf-

. Vorwand. Dan. 6, 5. 6.
am. und Arab. ܥܶܠܬܳܐ,

) Die Araber gebrauchen

inem Geschäft oder einer
it, welche uns hindert
h nur einen Vorwand her-
n anderes nicht zu ver-
nach den Grammatikern
ein zweytes Geschäft, s.
עָלַל *no. I.* unter Kal.

I. עֹלָה, seltener עוֹלָה *f.* 1) eig. was auf den Altar gelegt wird, von עָלָה in der Bedeutung: hinaufgelegt werden, als *Pass.* von *Hiph.* (vgl. oben *no.* 3), nach dem Sprachgebrauche vorzugsw. Brandopfer (s. הֶעֱלָה *no.* 1), welches ganz verbrannt wurde, ὁλοκαύτωμα. 1 M. 22, 3. 6. 3 M. 1, 4 ff. 2) Aufgang, Stufe. Ez. 40, 26.

II. עֹלָה s. v. a. עַוְלָה *f.* Ungerechtigkeit, w. m. n.

עֲלָה, עֲלָתָא *chald.* Brandopfer. Plur. עֲלָוָן Esra 6, 9.

עַלְוָה *f. transp.* s. v. a. עַוְלָה (wie auch mehrere *Codd.* lesen) 1) Ungerechtigkeit. Hos. 10, 9. 2) *N. pr.* eines edomitischen Stammes 1 M. 36, 40. 1 Chr. 1, 51, wo im Chethibh עַלְיָה steht.

עֲלוּמִים (*denom.* von עֶלֶם, עַלְמָה nach der Analogie von זְקֻנִים, בְּתוּלִים) *m. plur.* Alter des Jünglings, der Jungfrau. Ps. 89, 46. Hiob 33, 25. 20, 11: עַצְמוֹתָיו מָלְאוּ עֲלוּמָיו *sind* auch *seine Gebeine voll Jugendkraft*, nach *LXX. Chald. Syr.* (And. verborgene Sünden). Trop. vom Volke Jes. 54, 4.

עַלְוָן (ungerecht) *N. pr.* eines Idumäers 1 M. 36, 23, wofür עַלְיָן, 1 Chr. 1, 40.

עֲלוּקָה *f.* nur Spr. 30, 15, nach *LXX. Vulg. Gr. Venet.* Blutigel (arab. عَلَقَة, syr. ܥܠܩܐ, von علق und غلق sich anhängen), hier aber f. ein blutsaugendes, unersättliches Ungeheuer des morgenländischen Volksglaubens, nach Art des Vampyr in den abendländischen Volkssagen. So im Arab. العلوق nach den *Kamûs* = الغول, d. i. nicht nach *Bochart* (*Hieroz.* *II*, 801) und *Schultens*: *fat*[...] Schicksal, sondern die *Ghule*, [...] Nachtgespenst des arab. Volksgl[...]

bens, in der Tausend und Einen Nacht häufig als Menschen überfallendes und zerfleischendes weibliches Ungeheuer, das sich an wüsten Orten und auf Begräbnissstätten aufhält, die Todten ausgräbt und Zauberkünste treibt. S. über den Gespensterglauben der Hebräer und des Morgenlandes überhaupt m. Comment. zu Jes. 34, 14.

עָלַז s. v. a. עָלַם und עָלַץ jubeln (ἀλαλάζω), frohlocken. 2 Sam. 1, 20. Ps. 68, 5. Mit בְּ über etwas. Ps. 149, 5. Hab. 3, 18. Auch von der leblosen Schöpfung Ps. 96, 12. Zuweilen von übermüthigem Frohlocken Ps. 94, 3. Jes. 23, 12 vgl. 5, 14. Davon עַלִּיז und

עָלֵז *m.* frohlockend. Jes. 5, 14.

עָלַט ungebr. Stw. Arab. غلظ dick, dicht seyn, *transp.* غطل sehr finster seyn. Davon

עֲלָטָה *f.* dichte Finsterniss. 1 M. 15, 17. Ez. 12, 6. 7. 12.

עֵלִי (Erhebung, von עָלָה) *Eli*, *N. pr.* des bekannten Hohenpriesters. 1 Sam. 1, 3 ff. *LXX. Vulg.* Ἡλί, *Heli.*

עֱלִי *m.* Mörserkeule. Spr. 27, 22. Stw. עָלָה in der Bedeutung: aufgehoben werden (vgl. *no.* 3).

עִלִּי nur *fem.* עִלִּית die obere. Jos. 15, 19. Richt. 1, 15. Stw. עָלָה, nach der Form קָטֵל.

עִלָּי *chald.* der obere, höchste. אֱלָהָא עִלָּאָה Dan. 3, 26. 32. 5, 18. 21 der höchste Gott, und עִלָּאָה der Höchste. 4, 14. 21. 7, 25. Im Chethibh überall עליא, nach dem syr. ܥܠܝܐ.

עֲלִיָּה und **עֶלְיוֹן** s. עַלְוָה und עַלְוָן.

עֲלִיָּה *f.* 1) Obergemach, Söller, ein kleiner Erker über dem platten Dache des morgenländischen Hauses. (Arab. عِلِّيَّة, عُلِّيَّة). R 3, 23. 25. 1 Kön. 17, 19. 2 Kön. 4, 10. Metaph. von Gemächern des Himmels. Ps. 3. 13. 2) Steige. 2 Chr. 9, 4.

עֶלְיוֹן *m.* עֶלְיוֹנָה *f. Adj.* 1) der, obere (Gegens. תַּחְתּוֹן). 1 M 17. 2 Kön. 18, 17. Ez. 42, 5. E von einem Gegenstande, der l gestellt ist, mithin als (Str Exempel dasteht. 1 Kön. 9 וְהַבַּיִת הַזֶּה יִהְיֶה עֶלְיוֹן *Vulg. et mus haec erit in exemplum.* 2) Höchste, von Gott. אֵל עֶלְיוֹן 1 14, 18. יְהוָה עֶלְיוֹן Ps. 7, 18. ים 57, 3, und bloss עֶלְיוֹן 9, 21, 8. (Dieselbe Form im Phö und Punischen. Ἐλιοῦν f. ὕψισ hat *Philo Bybl.* bey *Euseb. pra evang.* 1, 10. *Plaut. Poen. V*, 1 hat *Alonim valonuth* d. i. ונים ועליונות Götter und Göttinnen. F ner in dem Eigennamen *Abdalon* עבד עליונים Knecht d. i. Vereh der Götter).

עֶלְיוֹן *m. chald. plur. majest.* יוֹנִין der Höchste. Dan. 7, 22. 25.

עַלִּיז *m.* frohlockend, fröhlich Je 24, 8; zuweilen im übeln Sinn übermüthig frohlockend, lärmen Jes. 22, 2. Zeph. 2, 15. Dah. Zep 3, 11: עַלִּיזֵי גַאֲוָתֵךְ deine stolz Frohlocker. Jes. 13, 3.

עֲלִיל *m.* nur Ps. 12, 7 Werksta von עָלַל *I*, 3 vollbringen, ausric ten.

עֲלִילָה *f.* (von עָלַל *I*, 3) im Sin nur Ps. 14, 1. 66, 5, sonst i Plur. 1) *facinora Dei* Ps. 9, 1 77, 13. 2) bey Menschen in Be zug auf schlechte Handlungen (bes. 5 M. 22, 14. 17, vgl. עָלַל *I*, 2 Zeph. 3, 7: הִשְׁחִיתוּ כֹּל עֲלִילוֹתָם *sie machen verderbt alle ihre Han lungen*, sie handeln verderblic schlecht. Ps. 14, 1. 141, 4. E 14, 22.

עֲלִילִיָּה *f.* s. v. a. das vor. *no.* 1. That (Gottes). Jer. 32, 19.

עֲלִיצוּת *f.* (von עָלַץ) Jubel, Frohlocken. Hab. 3, 14.

עִלִּית *f. chald.* eig. die (das) Obere, *fem.* von עִלִּי, dah. Obergemach, s. v. a. das hebr. עֲלִיָּה Dan. 6, 11.

I. עָלַל, arab. عَلَّ Grdbdtg: zum zweyten Male und dann überhaupt wiederholt trinken und tränken, *den Durst* gänzlich *löschen* (Ggs. نَهَل zum ersten Male trinken), sowohl seinen eignen, als den eines andern. Dieser Begriff wird mannichfaltig übergetragen, z. B. im Arab. auf den zweyten Hieb, womit man den schon getroffenen ganz niederhaut, das zweyte und reinaus Melken, das zweyte und reinab Erndten, *s. Dschauhari* und *Firuzabadi* in *Schult. Origg. hebr. I, cap.* 6, wo diese Wurzel entwikkelt ist. Im Hebr. ebenfalls 1) die zweyte Erndte, Nachlese halten, rein aberndten. (Arab. *Conj. II*). S. *Po. no.* 1. und עֹלֵלוֹת. — 2) seinen Muth kühlen an jem., durch Muthwillen, Verspottung, Mishandlung (s. *Hithpa. no.* 1, עֲלִילָה, תַּעֲלוּל, und עֹלֵל, עוֹלֵל, מְעוֹלֵל der Muthwillige, dicht. für den Knaben). — 3) überh. (eine Arbeit) vollbringen, vollführen, besonders von Grofsthaten, und grofsen Unthaten (s. *Po. no.* 2., מַעֲלָל, עֲלִילָה, עֲלִיל, עִלָּה). In Kal ist es ungebräuchlich.

Po. 1) Nachlese halten, nachstoppeln 3 M. 19, 10. Mit dem *Acc.* des Ackers 5 M. 24, 21. Metaph. von einer gänzlichen Niederlage Jer. 6, 9. 2) muthwillig seyn. *Part.* מְעוֹלֵל ein muthwilliger Knabe. Jes. 3, 12, sonst עוֹלֵל, עוֹלָל. 3) jem. mishandeln, übelthun. — Mit לְ Klagel. 1, 22. 2, 20: לְמִי עוֹלַלְתָּ כֹּה *wem hast du so* (übel) *gethan?* 3, 51: עֵינִי עוֹלְלָה לְנַפְשִׁי *mein Auge macht mir Schmerz,* schmerzt mich (vor vielem Weinen). Pass. Klagel. 1, 12: *wie mein Schmerz* אֲשֶׁר עוֹלַל לִי *der mir angethan worden.* Hiob 16, 15: עוֹלַלְתִּי בֶעָפָר קַרְנִי *male habui s. foedavi cornu meum pulvere.* Od. עוֹלֵל ist hier geradezu s. v. a. עָשָׂה, שִׂית: *ich that* (steckte) *mein Horn in Staub.*

Hithpa. הִתְעַלֵּל 1) eig. seinen Durst löschen, seinen Muth kühlen an jem. mit בְּ der Pers., durch Stillung der Wollust Richt. 19, 25, durch Verspottung und übeles Mitspielen jeder Art (*LXX.* meistens ἐμπαίζω, *Vulg. illudo*) 1 Sam. 31, 4. 1 Chr. 10, 4. 4 M. 22, 29. Jer. 38, 19. 2) seine Macht üben, auslassen an jem., mit בְּ (besonders zum Verderben) 2 M. 10, 2. 1 Sam. 6, 6.

Hithpo. vollbringen, vollführen (eine Handlung). Ps. 141, 4.

Derivate: עֹלֵלוֹת, עוֹלֵל, עוֹלָל, תַּעֲלוּל, מַעֲלָל, עֲלִילָה, עֲלִילִיָּה, עֲלִיל, chald. עִלָּה.

II. עָלַל ungebr. Stw. Im Arab. غَلَّ 1) hineinstecken, hineindringen, eingehen. So das chald. עֲלַל. 2) anbinden, fesseln, davon עֹל, غُلّ Joch.

[Eine andere Auffassung dieses Stammes ist neulich von Fäsi, neue Jahrbb. f. Philologie I, S. 171, versucht worden. Er unterscheidet עָלַל *I*) = עוּל und dieses = לוּע *onomatop.* schlucken, schlürfen, *deglutivit,* wovon עוֹלֵל, מְעוֹלֵל, עוֹלָל Säugling, wie עוּל Säugling, Kind. Dann *II)* עָלַל = גָּלַל 1) wälzen, ἕλω, *volvo*, wovon עֹל Joch eig. das Umgewundene, Umgelegte; 2) übergetragen auf das Betreiben eines Geschäftes (vgl. πέλω = ἕλω und *verso*), dah. עוֹלֵל, הִתְעוֹלֵל, in der Bdtg des Mishandelns = הִתְגּוֹלֵל. In der Bedeutung: Nachlese halten

scheine nur der Begriff des mühsamen Thuns, vielleicht auch des Häufens zu liegen. Am wahrscheinlichsten unter diesen Combinationen ist die Absonderung von עוֹלֵל Säugling, und dessen Verbindung mit עול.]

עֲלַל *chald.* s. v. a. das hebr. *no. II.* 1) hineingehn. Im Syr. dass. Prät. עַל Dan. 2, 26. *Fem.* עַלַּת, im Chethibh עַלְלַת 5, 10. Part. עָלִּין 4, 4. 5, 8, im Chethibh עָלְלִין. 2) untergehn, von der Sonne. Dan. 6, 15. Vgl. das hebr. בּוֹא.

Aph. hineinführen, meistens mit לְ. Prät. הַנְעֵל (mit eingeschobenem נ, statt des *Dag. f.*, welches im ע stehen sollte) Dan. 2, 25. 6, 19. *Imp.* הַעֵל 2, 24, *Inf.* הַעָלָה 5, 7 und הַנְעָלָה 4, 3. *Hoph.* הֻעַל *pass.* 5, 13. 15.

Derivat: מֶעָל.

עֹלֵלוֹת *st. constr.* עֹלְלוֹת *plur. fem.* Nachlese Jer. 49, 9. Obad. 1. 5. Jes. 17, 6. Richt. 8, 2. Stw. עָלַל *no. I*, 1.

I. עָלַם verbergen, verhüllen. In Kal nur Part. *pass.* עֲלֻמִים die verborgenen, heimlichen (Vergehen). Ps. 90, 8.

Niph. נֶעְלַם verborgen seyn. Nah. 3, 11. Die Person, vor welcher etwas verborgen ist oder bleibt, steht mit מִן 3 M. 5, 2, und מֵעֵינֵי 3 M. 4, 13. 4 M. 5, 13. Part. נַעֲלָמִים versteckte, hinterlistige Menschen. Ps. 26, 4.

Hiph. הֶעְלִים 1) verbergen, mit מִן vor jem. 2 Kön. 4, 27. 2) הֶעְלִים עֵינַיִם מִן die Augen verhüllen vor jem., theils um nicht zu helfen Jes. 1, 15 vgl. Spr. 28, 27, theils um nicht zu strafen 3 M. 20, 4. 1 Sam. 12, 3 (mit בְּ), theils aus Verachtung, Vernachlässigung Ez. 22, 26. Mit Auslassung des Accus. עֵינַיִם dass. Ps. 10, 1. הֶעְלִים אֹזֶן das Ohr verhüllen, nicht hören wollen. Klagel. 3, 56. 3) … keln, trop. f. tadeln, … Hiob 42, 3.

Hithpa. sich verbergen … 16, mit מִן sich vor eine… verbergen, sich derselben … hen. 5 M. 22, 1. 3. 4. Ps. … אַל־תִּתְעַלַּם מִתְּחִנָּתִי entz… *nicht meinem Flehen.* Jes. …

Derivate: עוֹלָם, עֵילוֹם, …

II. עָלַם oder **עָלֵם** ungel… Arab. غَلِمَ Geschlechtstri… pfinden, mannbar seyn, vo… linge, der Jungfrau, a… Thieren. Syr. ܐܬܥܠܡ d… von עֶלֶם und עַלְמָה, עֲלוּמִים …

עָלַם *m. st. emphat.* עָלְמָא ch… a. das hebr. עוֹלָם Ewigk… der fernen Zukunft (Da… 4, 31. 7, 27) und fernen … genheit (Esr. 4, 15). Da… 2, 20: עָלְמָא וְעַד־עָלְמָא … *Ewigkeit zu Ewigkeit.*

עֶלֶם *m.* mannbarer Jüngling … 17, 56. 20, 22 (wofür V. … Arab. غُلَامٌ, غُلَيْمٌ. Stw. עָלַם …

עַלְמָה *fem.* des vor. mann… ne, *puella nubilis et viro* … wie das arab. غُلَامَةٌ, … ܥܠܝܡܬܐ, chald. עוּלֵמְתָּא …, נַעֲרָה, und das griechisch… wie es die *LXX.* Ps. 68, … *Aqu. Symm. Theod.* Jes. … geben haben. Der Be… Wortes liegt lediglich … mannbaren Alter, nicht in … befleckten Jungfrauschaft … der Hebräer ein andere… בְּתוּלָה hat, und welchen … Jes. 7, 14. Spr. 30, 19. … ausschliefsen, weshalb es d… Jes. 7, 14 fälschlich du… *θένος* übersetzt haben), n… Verehlicht- oder Nichtve… seyn, wiewohl ersteres w…

en ist. 1 M. 24, 43.
Ps. 68, 26. HL. 1, 3.
עַל עֲלָמוֹת nach Mädchen-
. mit Mädchenstimme,
ıme, im Sopran, im
tiefern Männerstimme
:0 (s. über diese Stelle
Pi.) Ps. 46, 1. Nach
ı. O. bezieht sich der
ıicht auf die Melodie,
n ist die Jungfrauweis
nger nicht vergleichbar.

ɔrgenheit) *N. pr.* 1) Jos.
chaft im Stamme Ben-
ir in der Parallelstelle
עַלְמֶת steht. 2) עַלְמֹן־
M. 33, 46 eine Lager-
raëliten.

עֲלָם.

, 9, 1 s. v. a. עַל עֲלָמוֹת,
ɾenn nicht geradezu so
. 2) Ps. 48, 15 nöth-
r. a. עוֹלָם, לְעוֹלָם, wie
XX. und *Vulg.* fassen.
ırr. und Ausgg. lesen als
: עַל־מוּת *bis zum Tode.*

plur. עֵלְמָיֵא Elamiter,
w. m. s. Esra 4, 9.

łeckung) *N. pr. m.*
', 8. 2) 8, 36. 9, 42.

עָלַז.

. עָלַז und עָלַץ frohlok-
reuen. Hiob 20, 18.
iob 39, 13: כְּנַף־רְנָנִים
ıtraufses Flügel schwingt
:ch. Vgl. Il. 2, 462:
ι πτερύγεσσι.
sich freuen (der Liebe)

Stw. nur in *Pi.* יְעַלְּעוּ
ın. Hiob 39, 30 (33),
ɛdeutung des verwandten
Formbildung würde in-
e Beyspiel seyn, und
ıt לְעַלְעוּ (לְעַלְּעוּ, לְעַלְעוּ)
aus dem verkleinerten ל

konnte leicht י entstehen). *Pil. frequent.* von לוּעַ.

עֲלַע *chald.* s. v. a. das hebr. צֵלָע Rippe. Dan. 7, 5.

עָלַף in Kal ungebr. 1) bedecken, verhüllen. (Arab. غَلَفَ). 2) in Nacht gehüllt seyn, dah. ohnmächtig seyn, verschmachten. (Vgl. עָטַף, עָטַה).

Pu. 1) bedeckt seyn. HL. 5, 14. 2) ohnmächtig hinsinken. Jes. 51, 20.

Hithpa. 1) sich verhüllen. 1 M. 38, 14. 2) ohnmächtig hinsinken, vor Hitze Jon. 4, 8, vor Durst Amos 8, 13.

עֻלְפֶּה *m.* (*Verbale* von *Pu.* mit ה־ *parag.*) schmachtend, trauernd. Ez. 31, 15.

עָלַץ *fut.* יַעֲלֹץ s. v. a. עָלַז und עָלַם frohlocken, sich freuen. Spr. 11, 10. 28, 12. עָלַץ בַּיהוָה sich Jehova's freuen. Ps. 5, 12. 9, 3. 1 Sam. 2, 1. Mit לְ: Schadenfreude empfinden über jem., *insultare alicui.* Ps. 25, 2. Metaph. von der leblosen Natur 1 Chr. 16, 32.

Derivat: עֲלִיצוּת.

עלק s. עֲלוּקָה.

עַם und **עָם** (erstere Form mit *Accentibus conjunctivis*, letztere mit *distinctivis* und dem Art. הָעָם) mit *Suff.* עַמִּי *comm.* (selten *f.* als 2 M. 5, 16. Richt. 18, 7) 1) *Volk.* (Stw. עָמַם *no. I.* Arab. عَامَّة mehr: Pöbel). Bes. häufig von Israël, welches עַם יְהוָה 2 M. 15, 13, עַם קָדוֹשׁ 5 M. 7, 6, עַם נַחֲלָה (s. נַחֲלָה) genannt wird, im Gegens. der גּוֹיִם (s. גּוֹי); aber im Plur. עַמִּים von allen, auch den heydnischen Völkern Jes. 8, 9. Ps. 33, 10. Insbes. steht es *a)* f. *gens*, *familia*, von einzelnen Volksstämmen (vgl. δῆμοι zu Athen), namentlich den israëlitischen Richt. 5, 16, *plur.* עַמִּים

die Stämme (Israëls) 1 M. 49, 10. 5 M. 32, 8. 33, 3. 19. Jes. 3, 13. Hos. 10, 14, selbst *b)* von der einzelnen *Familie*, dah. עַמֵּי פ׳ s. v. a. אַנְשֵׁי פ׳ die Angehörigen jem. 3 M. 21, 1. 4. 19, 16. נֶאֱסַף אֶל עַמָּיו versammelt werden zu seinen (früher verschiedenen) Angehörigen s. v. a. zu seinen Vätern, s. אָסַף. *c)* Aus jenem Plurale hat sich ein Singular entwickelt, nach welchem עַם selbst von dem *einzelnen Familiengliede* oder *Verwandten* gebraucht wird, wie im Rabbinischen עם הארץ *unus ex vulgo, plebejus et indoctus* bedeutet. So im Arab. عَمٌّ Vetter, insbes. Oheim, und im Hebr. in den *Nomm. pr.* עַמִּיאֵל, עַמּוֹן, עַמִּינָדָב, עַמִּיהוּד. — Poët. von einer Menschenart, als עַם צַדִּיק gerechtes Volk 1 M. 20, 4. Ps. 18, 28.

2) Im Gegensatz der Herrscher, Fürsten: *cives*, Unterthanen 1 Kön. 12, 16. 2 Kön. 11, 17. 23, 21, Kriegsleute Richt. 5, 2, dah. mit dem Genit. des Fürsten: Leute, Gefolge desselben Kohel. 4, 16. HL. 6, 12, auch von den Leuten des Privatmannes 1 Kön. 19, 21. 2 Kön. 4, 41. Sonst ist

3) im Munde des Privatmannes: *mein Volk* s. v. a. das Volk, zu dem ich gehöre (vgl. אֶרֶץ, עִיר) Jes. 53, 8, und unter dem ich wohne Ruth 1, 16, dah. בְּנֵי עַמִּי die Söhne meines Volkes d. i. meine Landsleute 1 Mos. 23, 11, poët. בַּת עַמִּי dass. (S. בַּת *no.* 5). Klagel. 2, 11. 3, 14. 4, 3. 6.

4) mit dem Art. vom *ganzen Menschengeschlecht* s. v. a. הָאָדָם Jes. 40, 7. 42, 5. 44, 7. Dahin gehört auch die bittere Ironie Hiob 12, 2: *fürwahr ihr seyd das Menschengeschlecht, und mit euch stirbt die Weisheit aus.* Wir würden sagen: *ihr seyd alle Welt, und wifst aller Welt Weisheit.*

5) Poët. von Thieren Spr. 30, 25. 26. Ps. 74, 14. Vgl. גּוֹי.

Plur. עַמִּים (selten auf chald. Art עַמְמִין, עַמְמֵי Neh. 9, 22.[...] 5, 14) Völker, Stämm[...] Verwandte, Angehörige[...] oben *no.* 1.

עַם *chald.* dass. Plur. עַמְמִין[...] Dan. 3, 4. 7. 31. 5, 19.[...] 14. (Syr. ܥܡܳܐ, Plu[...] dass.).

עִם (von עָמַם *no. I* verbun[...] eig. *Subst.* Gemeinschaft[...] dung. Dem Gebrauch n[...]

A) Adv. dabey, dazu, [...] 17, 42: [...]י עִם־יְפֵה מַרְאֶה [...] *haarig, dabey schön v*[...]

(Im Arab. entspricht مَعًا [...] *σύν* und *μετά* als Adverb[...] wöhnlich aber

B) Praep. (mit *Suff.* עִמִּי [...] [...]מִּי; עִמּוֹ; עִמְּךָ; עִמָּךְ, עִמְּךָ [...] עִמָּם und עִמָּהֶם) syr. ܥܰܡ [...] مَعْ und مَعَ

1) *mit*, eig. von [...] Gesellschaft, Gemeinsch[...] 13, 1. 18, 16. 1 Sam. 9,[...] insbes. *a)* vom Beystand[...] 22. 26, 3. 28. 1 Sam. 14[...] bey den Verbis des Beys[...] 1 Chron. 12, 21, הִתְחַזֵּק[...] *b)* von gemeinschaftlich[...] nahme, als חָלַק עִם mit[...] len (Spr. 29, 24, also au[...] אֵל was er zu theilen ha[...] = von diesem zu erw[...] Hiob 27, 13), erben [...] (1 Mos. 21, 10), Bund[...] *mit* (s. בְּרִית), reden *mit*[...] dah. auch דִּבֵּר עִם ein [...] jem. gesprochen Hiob 15,[...] 1, 9. Ist die gemein[...]

*) Die Form עִמָּדִי, die nu[...] *Suff.* der 1 Pers., aber gan[...] deutend mit עִם vorkomm[...] mit dem arab. عِنْدَ übe[...] der Stamm עָמַד, عند ist[...] Bdtg: verbinden (s. צמד)[...]

z ein Streit, so ist es dann a. *gegen* (wie *bellum gerere cum aliquo*), also ן, רִיב, נִלְחַם, הֵאָבֵק ringen, kämpfen, hadern mit jem. Verba), בּוֹא בְמִשְׁפָּט עִם ht gehn mit Hiob 14, 3, ieser Beziehung dann: *im mit = gegen*. Ps. 55, 19: כִּי־בְרַבִּים *denn mit Vie- sie gegen mich*. 94, 16: *mir beystehn* עִם־מְרֵעִים *r Gottlosen*. Hiob 9, 14. 16, 21. 17, 3. *d)* von rfahren *mit* (gegen) jem., hältnifs, in welchem man i) jem. steht, f. *erga*. Dah. עִם, עָשָׂה חֶסֶד עִם gut, gütig gegen Jos. 2, 12. Ps. 119, הֵיטִי dass. 1 Mos. 32, 10, n Freundschaft stehn mit 18), ebenso תָּמִים עִם Ps. שָׁלֵם עִם (s. u. d. W.), (Ps. 78, 37). An den der Gesellschaft schliefst er eines gleichen Schick- I. 18, 23: *willst du den vertilgen mit dem Unge-* . wie den Ungerechten? Iiob 3, 14. 15. 21, 8. Ps. ohel. 2, 16: *und ach! es Weise mit dem Thoren;* rhaupt der Gleichheit, keit, dah. *wie, gleichwie, tque*. Hiob 40, 15: *siehe moth, den ich geschaffen dich*. 9, 26. Ps. 120, 4: gerische Zunge ist) עִם־גֶּחָ *wie Ginsterkohlen*, näml. , gefährlich. Dah. נֶחְשַׁב gerechnet werden Ps. 88, nit כְּ), נִמְשַׁל עִם vergleich- lich) seyn mit Ps. 143, 7. ft die Gleichheit die Zeit- o ist es *gleich lange als*.): יִירָאוּךָ עִם־שָׁמֶשׁ *dich an so lange die Sonne am stehn wird*. Vgl. Dan. 3, *Ovid. Amor.* 1, 15, 16: *t luna semper Aratus erit.* *apud*, eig. von der Nähe.

עִם־בְּאֵר bey einem Brunnen 1 M. 25, 11, עִם־שְׁכֶם bey Sichem 35, 4, עִם־יְהוָה bey Jehova (d. i. beym Heiligthume) 1 Sam. 2, 21, עִם־פְּנֵי vor dem Antlitze jem. Hiob 1, 12. Daher wohnen, sich aufhalten *bey* jem. (d. i. in seinem Hause, unter seinem Volke) 1 M. 23, 4. 27, 44. 2 M. 22, 29, dienen *bey* einem Herrn (1 M. 29, 25. 30), liegen, schlafen *bey* jem. (19, 32 ff. 30, 15). *Bey jem.* ist insbes. *a)* f. *in dessen Hause* (wie *apud me, chez moi*), s. die obigen Beyspiele, und mit dem Nebenbegriffe des Besitzes (*penes me*). 1 M. 24, 25: *Stroh und Futter ist in Menge bey uns* f. wir haben es im Hause. Im späteren Styl dafür עִם בֵּית פ׳ 1 Chr. 13, 14. *b) im Körper jem.* Hiob 6, 4: *die Pfeile des Allmächtigen stecken* עִמָּדִי *in mir*, in meinem Körper. *Alex.* ἐν τῷ σώματί μου. Häufiger *c) im Innern, im Herzen*, dah. von Gesinnung und Empfindung Hiob 27, 11: אֲשֶׁר עִם־שַׁדַּי לֹא אֲכַחֵד *wie der Allmächtige gesinnt ist, will ich nicht verschweigen*. 9, 35: לֹא־כֵן אָנֹכִי עִמָּדִי *nicht also bin ich im Innern*, ist mir zu Muthe (dafs ich mich fürchten müfste). 4 M. 14, 24; von einem Vorhaben Hiob 10, 13: יָדַעְתִּי כִּי־זֹאת עִמָּךְ *ich weifs, dafs du solches vorhattest*. 23, 14; von einem Wissen Ps. 50, 11: *und die Thiere des Feldes sind bey mir* d. i. mir kund (Parall. יָדַעְתִּי). Hiob 15, 9; von einem Urtheil, dah. צָדַק עִם־אֵל gerecht seyn in (d. i. nach) Gottes Sinn Hiob 9, 2. 25, 4 (vgl. *apud me multum valet haec opinio*, arab. عندى *de mea sententia*). Die vollständige (aber nur bey spätern Schriftstellern vorkommende) Redensart für alle diese Verhältnisse ist: עִם לְבָבִי, עִם לִבִּי (vgl. μετὰ φρεσὶν herrschend f. ἐν φρεσίν, *apud animum*), Koh. 1, 16: דִּבַּרְתִּי עִם־לִבִּי *mecum loquebar* 5 M. 8, 5. Ps. 77, 7; von der Gesinnung

2 Chr. 1, 11, dem Plane und Vorhaben 1 Chr. 22, 7. 28, 2. 2 Chr. 6, 7. 8. 24, 4. 29, 10, von dem Wissen Jos. 14, 7. 1 Kön. 10, 2. 2 Chr. 9, 2. *d)* In Bezug auf eine Menge, *bey* der man sich befindet, ist es öfter s. v. a. *unter* (*inter*) derselben, wie *μετ' ἀνδράσι* unter den Männern (vgl. das deutsche *mit* von *Mitte* eig. zwischen und *μετά* von demselben Stamme). Jes. 38, 11: עִם יֹשְׁבֵי חָדֶל *unter den Bewohnern der Welt.* Ps. 120, 5: עִם־אָהֳלֵי קֵדָר *unter den Zelten Kedars.* 2 Sam. 13, 23: עִם־אֶפְרָיִם *unter den Ephraimiten*, im Stamme Ephraim (vgl. *apud exercitum* f. *in exercitu*). — *e)* Metaph. *bey* f. ungeachtet (s. בְּ C, 3 עַל *A*, 1, *b*, *ββ*.). עִם־זֶה dessenungeachtet. Neh. 5, 18. (Dass. ist مَعَ, *de Sacy gramm. I*, §. 1049 *ed.* 2).

In vielen Bedeutungen kommt es mit אֵת (*no. II*, 2) überein, wiewohl diese Partikel von dem Begriffe der *Nähe* ausgeht, und jede derselben auch ihre eigenthümlichen Bdtgen und Wendungen hat. Eine etymologische Abkunft beyder von einander und daherige Identität (nach Ewald hebr. Gramm. S. 608 עִם *fem.* עִמַּת, *contr.* עֵת, verwandelt in אֵת) ist äufserst unwahrscheinlich.

מֵעִם bezeichnet die Entfernung aus den Lagen und Zuständen, die durch עִם (bes. unter *no.* 2) angezeigt werden, dah. *a) aus der Nähe* (jem.) *weg*, also weggehn, sich trennen von jem. 1 M. 13, 14. 26, 16, von sich lassen 5 M. 15, 12. מֵעִם הַמִּזְבֵּחַ vom Altar weg 2 M. 21, 14, vgl. Richt. 9, 37. Hiob 28, 4. 5 M. 23, 16. Insbes. *b) aus dem Hause jem.* (*de chez quelqu'un*). 2 M. 8, 8: *Mose ging heraus* מֵעִם פַּרְעֹה *aus Pharao's Palaste.* V. 25. 26. 9, 33. 10, 6. 18. *c) aus der Gewalt, dem Besitze* jem., dah. nach empfangen 2 Sam. 2, 15, rauben 1 M. 31, 31, fordern 2 M. 22,

13, kaufen 2 Sam. 24, 3[illegible]
von Gott, als dem Geber,
stalter einer Sache. Ps.
Hülfe kommt mir יְהוָה
Seiten Jehova's. 1 Kön.
2 Chr. 10, 15. 8, 18: *sie*
chen und Vorbilder für I
יְהוָה *von Seiten Jehova's*
hat sie dazu gegeben, best
11. 29, 6. 2 Sam. 3, 28
unschuldig habe keine Str
warten מֵעִם יְהוָה *von Se*
va's. (Vgl. من عند au
Willen, Veranstaltung jem
dem Innern jem. 1 Sam.
der Geist Jehova's wich
von Saul (er durchdrang i
s. לָבַשׁ). Daher von e
theile Hiob 34, 33: מֵעִמְּךָ
deinem Innern d. h. nac
Sinn und Wohlgefallen;
Beschlufs 1 M. 41, 32:
יְהוָה *es ist fest beschloss*
hova. 1 Sam. 20, 33.
Mitte. 1 M. 48, 12:
Ruth 4, 10: מֵעִם אֶחָיו.
מֵאֵת unter מִן.

עִם chald. s. v. a. das heb
Dan. 7, 13: *eine Gestalt*
Menschensohnes kam עִם
mit den Wolken des Him
μετὰ πνοιῇς ἀνέμοιο Od.
עִם דָּר־וְדָר so lange Men
sind. Dan. 3, 33. 4, 31 (s.
1, *litt. f*). 2) *bey*, auc
Zeit. עִם לֵילְיָא bey Na
7, 2.

I. עָמַד *fut.* יַעֲמֹד 1)
Menschen, Thieren 1 M
31. 41, 17 und lebloser
Jos. 3, 16. 11, 13. (A
aufrichten, feststellen, st
v. a. das hebr., aber
Insbes. *a)* mit לִפְנֵי vor je
von der ehrerbietigen Ste
Dieners vor dem Beherrsc
dienen, z. B. einem Kön
41, 46. 5 M. 1, 38. 1 K
10, 8. Dan. 1, 5 (vgl.

an. 1, 4); עָמַד לִפְנֵי יי dem dienen, vom Propheten 17, 1. 18, 15, Priester 10, 8. Richt. 20, 28. — M. 18, 23 steht עָמַד לִפְנֵי g auf Begattung. *b)* mit עַל ehen, vorgesetzt seyn 4 M. *β)* beystehn Dan. 12, 1. 11. 9, 16. (Vgl. קוּם לְ). auf etwas verlassen Ezech.

hen bleiben, bestehen (Gen fallen, untergehen). Ps. 102, 27. Esth. 3, 4, עָמַד im Treffen bestehn. Ez. Besonders mit לִפְנֵי vor jem. , ihm widerstehn. Ps. 76, 3, 147, 17. Nah. 1, 6, mit בִּפְנֵי Jos. 21, 42 23, Kohel. 4, 12, מִן Dan. 11, ne *Casus* Dan. 11, 15. 25. ey etwas stehen bleiben, . Jes. 47, 12. Kohel. 8, 3. 3, 3. Auch mit dem *Accus.* 14: *den Bund zu bewahren* und) *dabey zu beharren.* Dah. *iben* (Gegensatz weggehen) m Orte 2 M. 9, 8, in Zustande, von Personen hen 3 M. 13, 5. 37. Jer. 48, 11. Dan. 10, 17, ins-n bleiben 2 M. 21, 21.

llstehen (Gegens. weiter- 1 Sam. 20, 38: *eile, stehe l.* Von der Sonne Jos. 10, n sich beruhigenden Meere 15, vgl. 2 Kön. 4, 6. Mit lem *Inf.* stillstehen f. auf- thun 1 M. 29, 35. 30, 9. fstehn, auftreten, s. v. a. r im spätern Hebraismus , 1. 13, bes. von dem Auf- nes neuen Herrschers Dan. 1, 2. 3. 20. Kohel. 4, 15, tstehen des Kriegs 1 Chr. Mit עַל auftreten gegen jem. 25. 11, 14. 1 Chr. 21, 1, I. 19, 16.

ss. von *Hiph.* gesetzt, be- rden. Esr. 10, 14: יַעֲמְדוּ־ נָא *es mögen bestellt werden* *unsere Obern*, lafst uns unsere Obern bestellen. Dan. 11, 31.

Hiph. הֶעֱמִיד 1) *causat.* von Kal *no.* 1 stehn machen, stellen Ps. 31, 9. 3 M. 14, 11; aufrichten, aufstellen, z. B. Statuen 2 Chr. 33, 19, ein Haus Esra 2, 68. 9, 9; anstellen, bestellen, zu einem Amte 1 Kön. 12, 32. 1 Chr. 15, 16; festsetzen, beschliefsen 2 Chr. 30, 5, mit לְ jem. bestimmen 33, 8. — 2) bestehn lassen, erhalten. 1 Kön. 15, 4. 2 Chr. 9, 8. Spr. 29, 4. Auch s. v. a. bestätigen = קִיֵּם 2 Chr. 35, 2. Dan. 11, 14: *um das Gesicht zu bestätigen*, zu erfüllen. — 3) *causat.* von Kal *no.* 5 aufregen, aufwecken. Neh. 6, 7. Dan. 11, 11. 13. — 4) *intrans.* stehn bleiben. 2 Chr. 18, 34. *Hoph.* gestellt werden. 3 M. 16, 10.

Derivate aufser den zunächstfolgenden: עַמּוּד, מַעֲמָד.

II. עָמַד nur *Hiph.* Ezech. 29, 7: וְהַעֲמַדְתָּ לָהֶם כָּל־מָתְנַיִם *transp.* für: וְהִמְעַדְתָּ וגו׳ *und machtest wanken alle ihre Hüften.* Vgl. Ps. 69, 24. Es läfst sich nicht entscheiden, ob diese Versetzung wirklich im Sprachgebrauche Statt gefunden habe, oder ob blofs in dieser Stelle ein Schreib- oder Sprachfehler anzunehmen sey.

עִמַּד s. עִם und daselbst die Anm. *)

עֹמֶד *m.* 1) Stelle Dan. 8, 17. 18. 2) Stand, Bühne 2 Chr. 34, 31.

עֶמְדָּה *f.* bleibende Stätte, Herberge. Micha 1, 11.

עָמָה ungebr. Stw. s. v. a. עָמַם *no.* 1.

Derivat: עָמִית.

עֻמָּה *f.* 1) eig. *Subst.* Gemeinschaft, Verbindung. (Stw. עמם *no.* 1). Nur im *st. constr.* עֻמַּת, auch לְעֻמַּת, mit *Suff.* לְעֻמָּתִי, ein Mal לְעֻמּוֹת Ez. 45, 7 *Praep.* *a)* nahe bey, neben. 2 Mos. 25, 27. 28, 27. *b)* gegen. 2 Sam. 16, 13. Ez. 3, 8. *c)* gegen über. 1 Chron. 26, 16.

d) gleichwie, wie עִם *no.* 1, *c.* 1 Chr. 24, 31. 26, 12. Koh. 7, 14. Dah. 5, 15: כָּל־עֻמַּת *gerade so wie.* (Vgl. כָּל־עוֹד Hiob 27, 3). *e)* מִלְּעֻמַּת nahe bey. 1 Kön. 7, 20. 2) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Ascher, nur Jos. 19, 30.

עַמּוּד *m.* 1) Säule. Richt. 16, 25. 26. 1 Kön. 7, 2 ff. עַמּוּד הֶעָנָן die Wolkensäule 2 M. 33, 9. 10 und עַמּוּד הָאֵשׁ die Feuersäule 2 M. 13, 22. Von den Säulen des Himmels Hiob 26, 11, der Erde Hiob 9, 6. 2) Stand, Bühne. 2 Kön. 11, 14. 23, 3.

עַמּוֹן *N. pr.* (eig. von einem Verwandten od. Familiengliede abstammend, von עַם in der Bdtg *no.* 1, mit der Bildungssylbe וֹן, dah. mit Hindeutung auf die blutschänderische Zeugung die Erklärung durch בֶּן־עַמִּי 1 M. 19, 38) *Ammon*, Sohn des Lot, den er mit seiner jüngern Tochter gezeugt hatte 1 M. a. a. O., und das davon abstammende Volk 1 Sam. 11, 11, häufiger בְּנֵי עַמּוֹן die Ammoniter, ein Volk, welches nordöstlich von den Moabitern vom Arnon bis zum Jabbok wohnte. 4 M. 21, 24. 5 M. 2, 37. 3, 16. Ez. 25, 2 — 5 steht אֶרֶץ בְּנֵי עַמּוֹן f. בְּנֵי־עַמּוֹן, wie im Lat. *Bruttii, Samnites* f. deren Gebiet. S. Reland's Palästina S. 103 und den Art. Ammon in der Encycl. von Ersch und Gruber III, 371. — Das *N. gentile* ist עַמּוֹנִי *fem.* עַמּוֹנִית 1 Kön. 11, 1. Neh. 13, 23. Plur. עַמּוֹנִיּוֹת 1 Kön. 11, 1.

עָמוֹס (Last) Amos, *N. pr.* des bekannten Propheten. Amos 1, 1. 7, 8 ff. 8, 2.

עָמוֹק (tief) *N. pr. m.* Neh. 22, 7. 20.

עַמִּיאֵל (zum Volk Gottes gehörig, s. עַם *no.* 1, *c*) *N. pr. m.* 1) 4 M. 13, 12. 2) 2 Sam. 9, 4. 5. 17. 27. 3) 1 Chr. 26, 5. 4) 1 Chr. 3, 5, wofür 2 Sam. 11, 3 אֱלִיעָם steht.

עַמִּיהוּד (vom Volke Juda's, für עַמִּי יְהוּד) *N. pr. m.* 1) 2 [...] 37 im Keri. 2) 4 M. 1, [...] 1 Chr. 7, 26. 3) 4 M[...] 4) 4 M. 34, 28. 5) 1 C[...]

עַמִּיזָבָד (vom Volk des G[...] Jehova's) *N. pr. m.* 1 C[...]

עַמִּיחוּר (vom Volk des E[...] *pr. m.* nur 2 Sam. 13, 37 [...] f. עַמִּיהוּד *no.* 1.

עַמִּינָדָב (vom Geschlechte [...] *N. pr. m.* 1) 2 M. 6, 23 [...] 7. Ruth 4, 19. 1 Chro[...] 2) 1 Chr. 15, 10. 11. [...] 6, 7.

עַמִּיק *chald. Adj.* tief, u[...]lich. Dan. 2, 22.

עָמִיר *m.* Garbe, s. v. a. [...] 2, 13. Micha 4, 12. Za[...] Stw. עָמַר *no.* 1.

עַמִּישַׁדַּי (vom Volke des [...]tigen) *N. pr. m.* 4 M. 1, [...]

עָמִית *f.* 1) Gemeinschaft. [...] 7: גֶּבֶר עֲמִיתִי *der Mann* [...]*meinschaft*, mein Nächs[...] עָמָּה = עָמַם *no.* 1. 2) [...] *concr.* Nächster, Mitmen[...] von רֵעַ. 3 M. 5, 20. 18, 2[...]

עָמַל *fut.* יַעֲמֹל arbeiten, [...] sauer werden lassen. Sp[...] Ps. 127, 1. Mit בְּ an et[...]ten Jon. 4, 10. Kohel. [...] Kohel. 1, 3: עֲמָלוֹ שֶׁיַּעֲמֹל [...] *aller Mühe, womit er si[...]het.* 2, 20. 5, 17. (Im A[...] arbeiten, thun überh.).

עָמָל *m.* (einmal *fem.* Koh[...] 1) mühevolle Arbeit, Mü[...] 1, 3. 2, 11. Im intel[...] Sinne Ps. 73, 16. 2) das [...]tete, die Frucht der A[...] 105, 44. Koh. 2, 19. 3) [...] Ungemach, wie *labor*, *πόνος*. 1 M. 41, 51. 5 [...] Hiob 3, 10. 16, 2: [...] lästige Tröster. Von de[...]

gefügt wird 4 M. 23, 22. Jes. 10, 1. 4) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 35.

עָמֵל *m. Adj.* 1) der es sich sauer werden läfst, mit den Personalpronominen öfter zur Umschreibung des *Verbi finiti.* Koh. 2, 22. 4, 8. 9, 9. 2) *Subst.* Arbeiter, *faber.* Richt. 5, 26. 3) der Leidende, Ungemach duldende. Hiob 3, 20. 20, 22.

עֲמָלֵק *N. pr.* Amalek, die Amalekiter, ein uraltes Volk (4 M. 24, 20) im Südwesten von Palästina zwischen den Edomitern und der ägyptischen Grenze (vgl. 2 M. 17, 8—16. 4 M. 13, 30. 1 Sam. 15, 7), aber auch östlich vom todten Meere und dem Gebirge Seïr (4 M. 24, 20. Richt. 3, 13. 4, 3. 33), mit Niederlassungen unter den ihnen verwandten Canaanitern, weshalb ein Berg im Stamme Ephraim *Berg der Amalekiter* genannt wurde. Richt. 12, 15 vgl. 5, 14. — Nach 1 M. 36, 12. 16 ist Amalek ein Enkel Esau's und Fürst einer arabischen Völkerschaft, und es scheint diefs blofs eine verschiedene Ansicht von der Abstammung dieses Volks, als die 1 M. 14, 7 berücksichtigte, nach welcher schon zu Abrahams Zeit Amalekiter existirten. Für letztere sind aber die Traditionen der Araber, in denen عِمْلِيق, عَمَالِيق als eines der Urvölker Arabiens erscheint. S. Reland's Palästina S. 78—82. J. D. Michaëlis *Spicileg. Geogr. Hebraeorum ext. T. I.* S. 170—177. Dessen *Supplemm.* S. 1927. Vaters Comment. über den Pentateuch Th. I. S. 140. Art. Amalek, in Ersch und Grubers Encycl. III, 301. *Nom. gent.* ist עֲמָלֵקִי, welches auch mit dem Art. *collective* gebraucht wird 1 M. 14, 7. Richt. 12, 15.

עָמַם 1) sammeln, versammeln, verbinden, wovon עַם Volk, עִם mit, עֻמָּה Verbindung, Gemeinschaft. (Im Arab. ist عَمَّ gemeinschaftlich seyn. Der ganze Wortstamm ist aber in den semit. und indogerm. Sprachen weitverbreitet. In den ersten sind nahe verw. גָּבַם sammeln, כּנם häufen, und mit der Gutturalis אָמַם, עָמַח, חָמַם; in den letzteren vgl. *cum*, *con*, *cumulus* gr. *κοινός*, und mit Verwandlung des Gaumen- oder Gutturalbuchstaben in einen Hauch und Zischlaut: pers. هم mit, gr. *ἅμα*, *ὁμός*; sanskr. *sam*, gr. *σύν*, unser *samt, zusammen, sammeln* mit zahlreichen Derivaten.)

2) verschliefsen, dah. verbergen, verdunkeln, trop. für: übertreffen Ez. 31, 8, *intrans.* verborgen seyn. Ez. 28, 3: כָּל־סָתוּם לֹא עֲמָמוּךָ *nichts Verborgenes ist dir unbekannt.* (Im Aram. und Arab. [mit غ] dass.).

Hoph. הוּעַם verdunkelt seyn (vom glänzenden Golde) Klagel. 4, 1.

עֲמָמִים und chald. עַמְמִין Völker. S. עַם.

עִמָּנוּאֵל (Gott mit uns) symbolisch-prophetischer Name eines Sohnes des Propheten Jesaias, welcher nach der Befreyung des hebr. Staates geboren werden sollte. Jes. 7, 15. 8, 8.

עָמַס (wofür ein Mal עָמַשׂ Neh. 4, 11) *fut.* יַעֲמֹס 1) heben, tragen. Zach. 12, 3. 2) die Last auf ein Thier heben, aufladen. 1 M. 44, 13: וַיַּעֲמֹס אִישׁ עַל־חֲמֹרוֹ *und ein Jeder lud (die Last) auf seinen Esel.* Neh. 13, 15. Ps. 68, 20. Jes. 46, 3.

Hiph. הֶעֱמִיס mit עַל: jemandem (etwas) aufladen. 1 Kön. 12, 11. 2 Chr. 10, 11.

Derivat: מַעֲמָסָה, das *N. pr.* עָמוֹס, und

עֲמַסְיָה (den Jehova trägt d. i. stützt, unterstützt) *N. pr. m.* 2 Chron. 17, 16.

עַמְעָד (Volk der Dauer) *N. pr.* Stadt im Stamme Ascher. Jos. 19, 26.

עָמַק tief seyn. Trop. unerforschlich seyn. Ps. 92, 6. (Im Arab. عمق, seltner transp. معق, aram. ܥܡܩ dass.).

Hiph. tief machen. Oefters *adverbial.* Jes. 7, 11: הַעְמֵק שְׁאָלָה *mache tief, bitte*, d. h. bitte etwas aus der Tiefe. Jer. 49, 8. 30: הֶעְמִיקוּ לָשֶׁבֶת *machet eure Wohnungen tief*, wohnet tief in der Erde. Hos. 9, 9. Jes. 29, 15: הַמַּעֲמִיקִים לַסְתִּיר *die da tief verbergen.* — *Tief* nennt man aber auch, was sich von dem Auge des Beschauers weithin erstreckt, und redet insofern von der *Tiefe* eines Hauses (d. i. der Entfernung der Fronte von der Rückseite), wie im Griech. βαθὺς τόπος, βαθεῖα αὐλή. Il. 5, 142. S. Jes. 30, 33: *sie machen tief und breit den Holzstofs* (tief hier von der Richtung von vorn nach hinten). Trop. הֶעֱמִיקוּ סָרָה *sie entfernen sich weit* Jes. 31, 6. Hos. 5, 2. Derselbe Begriff in עֵמֶק.

Derivate: עֵמֶק — עָמֵק, עֹמֶק, außerdem מַעֲמַקִּים, עָמִיק, עָמוֹק.

עָמֵק *Adj.* tief, nur Plur. *constr.* עִמְקֵי שָׂפָה von unverständlicher Rede. Jes. 33, 19. Ez. 3, 5. 6.

עָמֹק *f.* עֲמֻקָּה *Adj.* 1) tief. 3 M. 13, 3 ff. 2) trop. unerforschlich. Ps. 64, 7. Koh. 7, 24.

עֵמֶק mit *Suff.* עִמְקִי 1) Thal, eig. sich weithin erstreckende Ebene (s. das Stw. *Hiph.*) z. B. zu Frucht- und Blumengefilden (Hiob 39, 10. Ps. 65, 14. HL. 2, 1), zum Kampfplatze (Hiob 39, 21). Es unterscheidet sich deutlich von den
sinnverwandten Wörtern ה
נַחַל, weshalb auch jede
Wörter nur gewissen be
Thälern oder Ebenen b
wird. Mit dem Namen ק
man: *a*) עֵמֶק הָאֵלָה das
thenthal) unweit Bethlehem
17, 2. 19. 21, 10. *b*) ה
(das Segensthal) unweit
2 Chr. 20, 26. *c*) הַמֶּלֶךְ
Königsthal, unweit des
Meeres. 1 M. 14, 17. 2
18. *d*) עֵמֶק רְפָאִים
Rephaiten, südwestlich
salem nach Bethlehem u
stäa hin Jos. 15, 8. 18, 1
5, 18. 22. Jes. 17, 5. *e*)
s. שְׁדֵמוֹת. Andere dergleic
ler sind von den ben
Städten benannt (s. יִזְרְעֶאל
von Personen (s. יְהוֹשָׁפָט
קְצִיץ Jos. 18, 21 ist der
ner Stadt im Stamme
2) Thal f. Thalbewohn
12, 15 (wenn nicht st. ם
עֲנָקִים Enakiten zu lesen

עֹמֶק *m.* Tiefe. Spr. 25, 3.

עָמַר in Kal ungebr. 1)
wahrsch. fest zusammen
Pi., עִמֵּר *no.* 1 und עָמִיר
غمر drücken, zusamme
Dah. 2) beherrschen,
fen, zum Sklaven mach
unterwerfen). Im Hebr
Daran knüpft sich *denom.*
ve seyn, dienen, bearbeite
عمر *colere* dienen, anbau

Pi. (Garben) binden P
s. Kal *no.* 1.

Hithpa. sich als Herrn
scher benehmen, dah. m
als Sklaven behandeln 5
24, 7.

Derivate: עֹמֶר, עֲמֹרָה
עָמִיר.

עֹמֶר *plur.* עֳמָרִים 1) wie עָמִיר
3 M. 23, 10 ff. Hiob. 24, 1
غمور Bündel). 2) ein M

[. 16, 36 den zehn-
Epha beträgt. 16,
icht zu verwechseln
Epha.

le, s. v. a. das hebr.
9.

ıer der 4 Städte des
, welche in das todte
n, meistens mit So-
ı. 1 M. 10, 19. 13,
lat. viell. s. v. a. عمارة

ıung, vgl. Stw. *no.* 3.
Γομόῤῥα, *Gomorrha.*

Knecht des Jehova,
) *N. pr.* 1) eines
Israël (929—18 v.
bauers von Samarien
6 ff. 2 Kön. 8, 26.
6. *LXX.* Ἀμβρί.
3) 9, 4. 4) 27, 18.

'olke des Erhabenen
.pr. m. 1) Vater des
18. 20. 4 M. 3, 19.
tron. עַמְרָמִי 4 M. 3,
, 23. 2) Esr. 10, 34.

עַ tragen. Neh. 4, 11.

Bürde) *N. pr. m.*
', 25. 19, 14. 1 Chr.
Chr. 28, 12.

N. pr. m. 1) 1 Chr.
2) 15, 24. 3) 2 Chr.

m. Neh. 11, 13, viell.
:t aus עמשי und עמסי

Stw. Im Chald. ver-
on עִנַּב Traube, gleichs.
l, auch das *N. pr.* עֲנוּב.

aubenort) Jos. 11, 21
50 Stadt in der Ge-
von Juda.

ıtraube, s. das Stw.
Plur. עֲנָבִים *st. constr.*

עִנְּבֵי (mit *Dag. forte euphon.*) 3 M. 25, 5. 5 M. 32, 32. (Syr. und arab. dass.).

ענג in Kal ungebr. Arab. غنج von Weibern: kokett seyn, verliebte Gebehrden machen.

Pu. verweichlicht, verzärtelt seyn. Jer. 6, 2.

Hithp. 1) wie *Pu.* 5 M. 28, 56, vgl. Jes. 55, 2. 2) mit עַל sich einer Sache freuen, z. B. Gottes Hiob 22, 26. 27, 10, des Friedens Ps. 37, 11. Mit מִן dass. Jes. 66, 11. 3) sich lustig machen über etwas, mit עַל Jes. 57, 4.

Derivat aufser den folgenden: תַּעֲנוּג.

עָנֹג *f.* עֲנֻגָּה *Adj.* verzärtelt, weichlich, üppig. 5 M. 28, 54. 56. Jes. 47, 1.

עֹנֶג *m.* Wohlleben, Lust, Vergnügen. Jes. 13, 22. 58, 13.

ענד anbinden, nur Hiob 31, 36. Spr. 6, 21. Verw. ist عقد mit, bey = עִמּוֹ. Vgl. מַעֲדַנּוֹת.

I. **עָנָה** (eigentliches Verbum ל״ה) 1) antworten. (Im Syr. ܥܢܐ dass. Arab. عنى etwas sagen wollen, beabsichtigen, wovon im Hebr. die Derivate: מַעַן, מַעֲנֶה, יַעַן). Es steht *a)* m. d. *Acc.* d. P., z. B. Hiob 1, 7. 1 M. 23, 14. HL. 5, 6. Ebenso im Griech. ἀμείβομαι τινά. *b)* m. d. *Acc.* d. S., die jemand antwortet oder beantwortet. Spr. 18, 23. Hiob 40, 2. Aehnlich Hiob 33, 13: כָּל־דְּבָרָיו לֹא יַעֲנֶה *über keine seiner Handlungen antwortet er*, gibt er Rechenschaft. Dah. *c)* m. dopp. *Acc.* d. P. u. S. 1 Sam. 20, 10. Micha 6, 5. Jer. 23, 37. Hiob 9, 3. *Antworten* steht aber auch *aa)* f. sich verantworten gegen einen Vorwurf, dah. wider-

sprechen. Hiob 9, 14. 15. 32. 16, 3. 32, 12. *bb)* auf eine Bitte antworten f. sie *erhören*, bes. von Gott gebraucht. 1 Sam. 9, 17. 14, 39. Ps. 3, 5. 4, 2. 22, 22: מִקַּרְנֵי רֵמִים עֲנִיתָנִי *erhöre* (und rette mich) *aus der Büffel Hörnern.* Mit d. *Acc.* d. S.: etwas gewähren. Kohel. 10, 19: הַכֶּסֶף יַעֲנֶה אֶת־הַכֹּל *das Geld gewährt alles*, vgl. Hos. 2, 23. 24. Mit dem *Acc.* der Person und בְּ der S. jemanden mit etwas beschenken, Ps. 65, 6.

2) anheben zu reden (bes. im spätern Hebraismus). Hiob 3, 2: וַיַּעַן אִיּוֹב וַיֹּאמַר *da hob Hiob an, und sprach.* HL. 2, 10. Jes. 14, 10. Zach. 1, 10. 3, 4. 4, 11. 12. Mit d. *Acc.* d. Pers. jemanden anreden. Zach. 1, 11.

3) עָנָה בְּ Zeugniſs ablegen (näml. dem fragenden Richter antworten) für jem. 1 M. 30, 33. 1 Sam. 12, 3, meistens aber gegen jemanden. 2 Sam. 1, 16. 4 M. 35, 30. 5 M. 19, 18. Hiob 16, 8: כַּחֲשִׁי בְּפָנַי יַעֲנֶה *meine Magerkeit zeuget mir ins Angesicht.* — Vollst. עָנָה עֵד בְּ 2 Mos. 20, 13, Zeugniſs ablegen gegen, vgl. 5 M. 31, 21. Das, was jemand aussagt, steht im *Acc.* 5 M. 19, 16.

4) einen Ausspruch thun, *responsum dare* (vom Richter). 2 M. 23, 2. Von Jehova: (als Orakel) verkündigen 1 M. 41, 16, vgl. 5 M. 20, 11. 1 Sam. 9, 17: וַיהוָה עָנָהוּ *so eröffnete ihm Jehova.*

5) wie *Pi. singen* 2 M. 15, 21, mit לְ besingen, 1 Sam. 21, 12. 29, 5. Ps. 147, 7, und *schreyen*, z. B. vom Siegs- und Schlachtgeschrey 2 M. 32, 18. Jer. 51, 14, von dem Schreyen der Schakalen Jes. 13, 22.

[Eine andere Anordnung der Bedeutungen, nach welcher die des *Singens* als Grdbdtg genommen wird, s. in der lat. Bearbeitung. Die Bedeutungen selbst sind allerdings gewisser, als deren Zusammenhang.]

Niph. 1) widerlegt we
11, 2. 2) erhört wer
19, 7. Spr. 21, 13.
pass. von Hiph. s. v. a.
worten, mit לְ. Ez. 14,
Pi. wie Kal *no.* 5 sin
32, 18. Ps. 88, 1. Jes. 2
Hi. s. a. Kal *no.* 1, *bb.*
denn Gott erhörte ihn mi
seines Herzens d. h. gew
die Fr. s. H.
Derivate: יַעַן, מַעֲנֶה,

II. עָנָה (für עָנַו, eig.

vgl. die Derivate:
1) Arbeit, Mühe auf
wenden, sich damit be
daran abmühen, mit בְּ.
3, 10. (Syr. ܥܢܳܐ ܒ,
mit ب dass.). Spez.
den Acker bearbeiten,
ram, dah. מַעֲנָה, עֲנִית
2) leiden, gebeugt,
seyn. Ps. 116, 10. 119,
10, 2. Jes. 31, 4: יַעֲנֶה
und (welcher) *vor ihrer*
nicht beugt, seinen
verliert. 25, 5: יַעֲנֶה ים
der Tyrannen Triumphg
gebeuget, gedämpft.
gebeugt, niedrig seyn).
Niph. 1) gedrückt, ge
den, seyn. Ps. 119, 107.
2) *reflex.* sich beugen,
gen vor jem., mit מִפְּנֵי.
3. Für לְהִתְעַנּוֹת steht hier
Pi. 1) bedrücken, bet
müthigen. 1 M. 16, 6. 1
50. 2 M. 22, 22. Ps. 10
בַּדֶּרֶךְ כֹּחִי *er* (der Feind
dem Wege meine Kraft
ben. 88, 8: מִשְׁבָּרֶיךָ עִנִּיתָ
allen deinen Wogen
(mich). 2) mit אִשָּׁה
feminam, ein Weib s
öfters von Nothzüchtigu
34, 2. 5 M. 22, 24. 29.
24. 20, 5. 3) mit נֶפֶשׁ
kasteyen, d. h. fasten. 3
23, 27. 32. 4 M. 29, 7.

Pu. gedrückt, geplagt seyn. Ps. 119, 71. Jes. 53, 4. *Inf.* עֻנּוֹתוֹ seine Mühseligkeit, Sorge. Ps. 132, 1.

Hiph. wie *Pi. no.* 1. 1 Kön. 8, 35. 2 Chr. 6, 26: כִּי תַעֲנֵם *wenn du sie gedemüthigt hast.*

Hithpa. 1) sich demüthigen, beugen. 1 M. 16, 9, insbes. vor Gott. Dan. 10, 12. 2) wie Kal: leiden. 1 Kön. 2, 26.

Derivate: עָנָו, עֲנָוָה, עַנְוָה, עֱנוּת, מַעֲנִית, מַעֲנֶה, עִנְיָן, עֳנִי, עָנִי und die *Nomm. pr.* עֲנָה, עֻנִּי, עֲנָיָה, עֵנָת, עֲנָתוֹת, עַנְתֹתִיָּה.

I. עֲנָה, עֲנָא *chald.* 1) antworten. Dan. 2, 7. 10. 3, 14. 16. 5, 7. 6, 14. 2) noch häufiger: anheben, anfangen zu reden, wie im Hebr. *no.* 2. Dan. 2, 20. 3, 9. 19. 24. 26. 28. 4, 16. 27, mit לְ der Pers. 2, 47.

II. עֲנָה chald. leiden. *Part.* עָנֵה *Plur.* עָנַיִן die Leidenden. Dan. 4, 24.

עֲנָה (Erhörung) *N. pr. m.* 1) Sohn des Seïr, und ein von ihm benannter edomitischer Stamm 1 M. 36, 20. 29. 2) Sohn Zibeons und Enkel des Seïr 1 M. 36, 2. 14. 24. (V. 2. 14 wird *Ana* im gew. Text „Tochter Zibeons" genannt, aber aus V. 24 erhellt, daſs die Lesart des Sam. und der *LXX.* „Sohn" vorzuziehen ist.

עָנָו *plur.* עֲנָוִים, עַנְוֵי (von עָנָה *no. II*, 2) 1) leidend, ein Leidender, Hülfloser. Ps. 9, 13. 10, 12. 17. עַנְוֵי־אֶרֶץ die Leidenden der Erde. Ps. 76, 10. Spr. 3, 34. Meistens mit dem Nebenbegriffe: Demüthiger, frommer Dulder, vgl. bes. Ps. 25, 9. 37, 11. 69, 33. 2) sanftmüthig 4 M. 12, 3.

עָנוּב (verbunden, von עָנַב) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 8.

עֲנָוָה eig. *fem.* von עָנָו (als *Neutr.* und *Abstr.*) 1) Demuth Spr. 15, 33. 18, 12. 22, 4. Zeph. 2, 3. 2) von Gott gebraucht: Milde, Güte. Ps. 18, 36.

עַנְוָה *f.* s. v. a. das vor. *no.* 2. Ps. 45, 5.

עֲנוּק s. v. a. עֲנָק *no.* 2. Jos. 21, 11.

עֱנוּת *f.* Ps. 22, 25: עֱנוּת עָנִי *des Leidenden Leiden.* And. nach *LXX. Vulg. Chald. des Leidenden Geschrey* (Parall. שַׁוְעוֹ), aber עֱנָת steht doch weder im Hebr. (s. *no. I*, 5), noch in andern Dialekten von Klaggeschrey.

עָנָז s. עֵז.

עָנִי *f.* עֲנִיָּה *plur.* עֲנִיִּים, עֲנִיֵּי *Adj.* 1) arm, hülflos. 2 M. 22, 24. 5 M. 24, 12. Ps. 10, 2. 9. 14, 6. 18, 28. 2) sanftmüthig, mild, friedfertig, vgl. עָנָו *no.* 2. Zach. 9, 9. Für den Plural עֲנִיִּים hat das Chethibh öfters עֲנָוִים Ps. 9, 19. Jes. 32, 7.

עֳנִי in *Pausa* עֹנִי mit *Suff.* עָנְיִי Bedrückung, Leiden, Elend. 1 M. 16, 11. 31, 42. 41, 52. בְּנֵי עֹנִי Leidende. Spr. 31, 5. לֶחֶם עֹנִי Brot des Elends 5 M. 16, 3.

עֻנִּי (f. מְעֻנֶּה gebeugt) *N. pr. m.* 1 Chr. 15, 18. 20. Neh. 12, 9.

עֲנָיָה (den Jehova erhört hat) *N. pr.* Neh. 8, 4. 10, 23.

עָנָיו 4 M. 12, 3 Keri f. עָנָו.

עָנִים (f. עֵינַיִם Quellen) *N. pr.* einer Stadt in Juda, Jos. 15, 50.

עִנְיָן *m.* 1) Geschäft. (Vgl. עָנָה *no. II*, 1). Koh. 2, 26. 1, 13: עִנְיַן רָע *ein übeles Geschäft.* 2) Sache, Ding überh. (wie im Chald.) Koh. 4, 8: עִנְיַן רָע *ein böses Ding.* 5, 13: בְּעִנְיַן רָע *durch einen üblen Zufall*, durch eine unglückliche Begebenheit. 2, 23: כַּעַס עִנְיָנוֹ *Verdruſs ist sein Theil.* 8, 16.

עָנַךְ ungebr. Stw. Arab. im tiefen Sande waten. S. תַּעֲנָךְ.

עֵנָם (zwey Quellen, vgl. עֵנַיִם, und über die Dualendung ־ַיִם Lehrgeb. S. 536) *N. pr.* Ortschaft im Stamme Issachar 1 Chr. 6, 58, wofür in den Parallelstellen Jos. 19, 21. 21, 29 עֵין־גַּנִּים (Gartenquelle).

עֲנָמִים, nur 1 M. 10, 13, ein (unbestimmbares) Volk ägyptischen Ursprungs.

עֲנַמֶּלֶךְ *N. pr.* Götze der Sipparener, nur 2 Kön. 17, 31. Es scheint zusammengesetzt aus ענם = صنم Bild, Statue, und מֶלֶךְ König, oder nach Hyde (*de rel. vett. Persarum* S. 131) aus غنم Vieh, und מֶלֶךְ, wo er dann die Sterngruppe Cepheus, welche die Morgenländer die Heerdensterne, oder die Hirten und das Vieh nennen, versteht; sehr angemessen dem in jenen Gegenden herrschenden Gestirncultus. Der erste Theil der Zusammensetzung findet sich auch in Ἐνεμεσσάρ (*Tob.* 1, 2. 13. 15. 16) d. i. ענמאסר.

עָנַן in Kal ungebr. 1) Grdbdtg wahrsch. bedecken, verw. mit גָּנַן, כָּנַן. Davon עָנָן Wolke. 2) zaubern, s. *Po.*

Pi. (*denom.* von עָנָן) Wolken versammeln 1 M. 9, 14.

Po. עוֹנֵן *fut.* יְעוֹנֵן (3 M. 19, 26) *Part.* מְעוֹנֵן, einmal *fem.* עֹנְנָה (f. מְעוֹנְנָה, wiewohl es auch Kal seyn kann) Zauberey treiben 5 M. 18, 10. 14. 2 Kön. 21, 6. Jes. 2, 6. 57, 3. Mich. 5, 11. Man nimmt es ebenfalls *denom.* von עָנָן: Augurien aus dem Wolkenzuge nehmen (welche Art von Augurien aber nicht nachgewiesen werden kann), oder mit den Talmudisten (*Surenhusii Mischna IV*, S. 244) von עַיִן, עִין von dem Bezaubern durchs neidische Auge. Analoger wohl von der Grdbdtg bedecken, dah. verborgene Künste treiben, wie

לָהַט, לָאַט, und das syr. … heimnisse, dann Zauberk…

עָנָן *st. constr.* עֲנַן *m.* 1) W… Bedecken des Himmels … vgl. غمام Wolke, von … ken, verhüllen, und غفارة … bedecken. (Arab. عنانة ei… ke, Plur. عنان). Als B… Volks- und Heeresmenge… 18. 38, 9. 2) *N. pr. m.* … 27.

עֲנַן *chald.* Wolke. Plur. … עֲנָנֵי Dan. 7, 13.

עֲנָנָה *f.* Gewölk. Hiob 3, … Femininalform kommt … *Collectivis* vor. Gramm. …

עֲנָנִי (wahrsch. Abkürzung … genden) *N. pr. m.* 1 Chr. …

עֲנָנְיָה (den oder das Jehov… = beschützt) *N. pr.* 1) … 3, 23. Griech. Ἀνανίας. … schaft im Stamme Benjam… 11, 32.

עָנַף ungebr. Stw., viell. … Bdtg des Deckens (vgl. … עוּף, עָנַף). Davon

עָנָף Zweig. Ez. 17, 8. 23. … עַנְפְּכֶם Ez. 36, 8 (wie v…

עֲנַף *chald.* dass. Dan. 4, 1…

עָנֵף *m.* voller Zweige. E…

עָנַק 1) eig. einengen, bes. … um zu ersticken (verw. … אָנַק), dah. jem. ein Hals… legen. (Arab. عنق Hals, … عنق *IV.* mit einem Hal… ke zieren). Poët. Ps. … עֲנָקַתְמוֹ גַאֲוָה *Hoffarth* … *wie ein Halsgeschmeide*, … ihren Hals. Das *collum* … ist dem Dichter Sitz der …

Hiph. הֶעֱנִיק eig. jem. aufhalsen, auf den Nacken legen, dafs er es trage. 5 M. 15, 14 von dem zu entlassenden Sklaven: הַעֲנֵיק תַּעֲנִיק לוֹ מִצֹּאנְךָ וגו׳ *lade ihm auf von deiner Heerde u. s. w. LXX. Vulg. dabis viaticum.*

עֲנָק *m.* 1) Halskette, Halsgeschmeide. HL. 4, 9. Plur. ־ִים und ־וֹת Spr. 1, 9. Richt. 8, 26. 2) *N. pr.* in der Verbindung בְּנֵי הָעֲנָק, בְּנֵי עֲנָק 4 M. 13, 33. יְלִידֵי הָעֲנָק 4 M. 13, 22. 28. Söhne Anaks, oder עֲנָקִים Anakiten 5 M. 1, 28. 2, 10. 11. 21, auch בְּנֵי עֲנָקִים 5 M. 9, 2 ein altes Riesenvolk, welches vor dem Einfalle der Israëliten in Palästina in der Nähe von Hebron und in einigen benachbarten Gegenden wohnte (Jos. 11, 21), aber bis auf einige Spuren in den philistäischen Städten Gaza, Gath und Aschdod vertilgt wurde. (Als Appellativum bedeutet et wahrsch. Langhälsige d. i. Riesen, vgl. عُنُق Länge des Halses, أَعْنَق langhälsig).

עָנֵר (s. v. a. נַעַר, ἀνήρ?) *N. pr.* 1) eines Canaaniters, Verbündeten von Abraham 1 M. 14, 13. 24. 2) einer Levitenstadt in Manasse, sonst תַּעְנָךְ (wenn nicht vielleicht so oder עָנֵךְ zu lesen ist). 1 Chr. 6, 70.

עָנַשׁ *fut.* יַעֲנשׁ eine Geldstrafe auflegen, mit dopp. *Acc.* 5 M. 22, 19, mit לְ der Pers. Spr. 17, 26; von einer Contribution im Kriege 2 Chr. 36, 3, auch von einer Bufse an Naturalien Amos 2, 8. Impers. Spr. 21, 11: בַּעֲנָשׁ־לֵץ *wenn man den Spötter straft.*

Niph. 1) an Gelde gestraft werden. 2 M. 21, 22. 2) überh. Strafe leiden, büfsen. Spr. 22, 3. 27, 12.

עֹנֶשׁ *m.* Geldstrafe Spr. 19, 19, Contribution 2 Kön. 23, 33.

עֲנָשׁ *m. chald.* Geldstrafe. Esra 7, 26.

עֲנָת (Erhörung, von עָנָה, wie בְּנָת von בָּנָה) *N. pr. m.* Richt. 3, 31. 5, 6.

עֲנָתוֹת (Erhörungen, Plur. des vorigen; das servile ת ist beybehalten, s. Lehrgeb. S. 528) *N. pr.* 1) Levitenstadt im Stamme Benjamin, Geburtsort des Jeremia. Jos. 21, 18. Jes. 10, 30. Jer. 1, 1. Das *N. gent.* ist עַנְּתֹתִי 2 Sam. 23, 27. 2) *m.* *a)* 1 Chr. 7, 8. *b)* Neh. 10, 20.

עַנְתֹתִיָּה (Erhörungen Jehova's) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 24.

עָסִיס *m.* Most. Joël 1, 5. 4, 18. Amos 9, 13. Stw. ist

עָסַס zertreten. Mal. 3, 21. (Chald. עֲסֵי dass.)

עער. Ueber יְעֹעֵרוּ s. den analyt. Theil.

עָפָה ungebr. Stw. Syr. ܥܦܳܐ blühen, عَفَا wuchern, vom Kraute. Davon עֳפִי hebr. und chald.

עֵפָה s. עֵיפָה.

עֳפִי *m. plur.* עֳפָאִים (vgl. Lehrgeb. S. 575) Zweige, Laub. Ps. 104, 12. Stw. עָפָה.

עֳפִי *chald.* dass. Dan. 4, 9. 11. 18. (Syr. ܥܽܘܦܳܐ Zweig, Baumwipfel, ܥܽܘܦܝܳܐ Laub).

עָפַל in Kal ungebr., eig. *tumuit*, arab. عَفِلَ geschwollen seyn, einen Bruch haben. Davon עֹפֶל Hügel.

Pu. aufgeblasen, dah. stolz, vermessen seyn. Hab. 2, 4.

Hiph. stolz, vermessen handeln. 4 M. 14, 44: וַיַּעְפִּלוּ לַעֲלוֹת וגו׳ *sie waren vermessen und zogen hinauf,*

vgl. 5 M. 1, 43: וַתָּזִדוּ וַתַּעֲלוּ הָהָרָה. Davon

עֹפֶל *m.* 1) Hügel. Jes. 32, 14. Micha 4, 8. Mit dem Art. vorzugsw. der Hügel, *N. pr.* der Anhöhe am östlichen Theile des Berges Zion, welche mit einer Mauer umgeben und befestigt war. 2 Kön. 5, 24. 2 Chr. 27, 3. 33, 14. Neh. 3, 27. 11, 21, vgl. Jos. jüd. Kr. 6, 6 §. 3. 2) עפלים (עֳפָלִים oder עֲפָלִים auszusprechen) 5 M. 28, 27. 1 Sam. 5, 6 ff. im Chethibh: Beulen, Geschwülste am After. (Arab. عَفَل bey Männern eine Geschwulst am After, bey den Weibern Beulen an der Schaam). Im Keri steht dafür überall טְחֹרִים, w. m. n.

עָפַן ungebr. Stw. Im Arab. und Syr. schimmelig, faul werden. Davon

עָפְנִי *N. gent.*, nur Jos. 18, 24, wo (כְּפַר) הָעָפְנִי Name einer Ortschaft in Benjamin ist.

עַפְעַפַּיִם *dual.* nur *st. constr.* עַפְעַפֵּי Augenwimpern, eig. die Flatternden, vom Stw. עוּף fliegen, *Pilp.* flattern (s. Gramm. §. 54, *no.* 4). Hiob 16, 16, Ps. 132, 4. עַפְעַפֵּי שָׁחַר die Wimpern der Morgenröthe, d. h. die aufblickenden Strahlen der aufgehenden Sonne. Hiob 3, 9. 41, 10. (Arabische und griechische Dichter z. B. Soph. Antig. 103. 104 haben dass. Bild).

עָפַר in Kal ungebr. Arab. I) عَفِرَ weiſslich, hellröthlich seyn, wie der Sand, die Gazelle, عَفَر Staub, Erde. II) غفر verw. mit כָּפַר bedecken, dah. zottig seyn.

Pi. (*denom.* von עָפָר) mit Erde werfen (wie: bestäuben) 2 Sam. 16, 13.

עָפָר *m.* Plur. *constr.* עַפְרוֹת (Hiob 28, 6. Spr. 8, 26) Staub, trockene Erde (Arab. عَفَر) 1 26, 15, auch vom Lehm d de 3 M. 14, 42. 45, von Hab. 1, 10, nur selten zarten aufsteigenden Stau (אָבָק), wie Ps. 18, 43. עָפָ den Staub (das Grab) hin Ps. 22, 30. 30, 10. עָפָר im Staube (Grabe) liegen 11. 21, 26, mit לֶעָפָר 7, 2 steht עַל עָפָר auch für: Erdboden. Hiob 19, 25. 41, 25 und: auf den hin 22, 24. Jes. 47, 1. עָפָר in den Staub zurü 1 M. 3, 19. Ps. 104, 29. – Staub und Asche, bildlic druck der Niedrigkeit, keit. 1 M. 18, 27. Ps. Als Bild der Menge 4 M. אָכַל עָפָר Staub essen 1 von der Schlange gebrau Jes. 65, 16. Klagel. 3, 29: *seinen Mund in den Staub,* beugt sich ehrfurchtsvoll gend.

Plur. עַפְרוֹת Erdscholle 8, 26. עַפְרוֹת זָהָב Goldstuf 28, 6.

עֵפֶר (s. v. a. غُفْر Kalb, jung *N. pr. m.* 1) eines Sol Midian 1 M. 25, 4. 2) 17. 3) 5, 24.

עֹפֶר *m.* das Junge vom Hir von der Gazelle. HL. 2, 9. 7, 4. 8, 14. (Arab. غُفْر junger Steinbock).

עָפְרָה *N. pr.* (Hindin) 1) im Stamme Benjamin. Jo 1 Sam. 13, 17, wofür Mi בֵּית לְעַפְרָה. 2) Ort im Manasse. Richt. 6, 11. 8, 3) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 1

עֶפְרוֹן (*vitulinus*) *N. pr.* Stadt auf der Grenze des Benjamin 2 Chr. 13, 19.

hat עֶפְרַיִן. 2) eines Berges auf der Grenze der Stämme Juda und Benjamin. Jos. 15, 9. 3) eines Hethiters 1 M. 23, 8. 25, 9.

עֶפְרַיִן (2 Kälber) s. עֶפְרוֹן *no.* 1.

עֹפֶרֶת *f.* Bley. 2 Mos. 15, 10. אֶבֶן הָעֹפֶרֶת ein Bleygewicht. Zach. 5, 8. (Stw. *no. I* weifslich seyn, wovon dieses Metall wohl seinen Namen erhalten haben mag, wie כֶּסֶף, זָהָב).

עֵץ Plur. עֵצִים *constr.* עֲצֵי *m.* 1) Baum. (Chald. אָע, w. m. n. Arab. عصا Stock, Stab. Stw. עָצָה *no.* 2). עֵץ הַחַיִּים Baum des Lebens 1 M. 2. 9. Oft *collect.* Bäume, עֵץ פְּרִי Fruchtbäume 1 M. 1, 11. Jes. 10, 19. 2) Holz. Auch: ein Holz, Pfahl (*patibulum*) 1 M. 40, 19. 5 M. 21, 22. Jos. 10, 26, ein hölzernes Götzenbild Jer. 2, 27. Der Plur. עֵצִים steht, wo man sich viele Stücken Holz denkt, mithin von Brennholz 3 M. 1, 7. 4, 12, Bauholz u. dgl. עֲצֵי שִׁטִּים Acazienholz 2 M. 25, 10 ff. Vgl. עָצָה *no. I.*

עָצַב 1) arbeiten, schaffen, bilden, s. *Pi. no.* 1. (Eig. wohl zurechthauen, verw. mit חָצַב, חָטַב). Derivate: עָצָב und עֶצֶב Gebilde, Götzenbild, עֶצֶב *vas fictile.* Insbes. saure, anstrengende Arbeit thun (vgl. עִצָּבוֹן), daher 2) Schmerz leiden (s. עִצָּבוֹן, עַצֶּבֶת, עֹצֶב, עֶצֶב, vgl. *Niph. no.* 1). 3) Schmerz an der Seele leiden, *dolere*, oder *transit.* ihn zufügen, betrüben, kränken. 1 Kön. 1, 6. 1 Chr. 4, 10. Jes. 54, 6. Vgl. *Niph. no.* 2. *Pi.* und *Hithpa.*

Niph. 1) sich wehe thun, mit בְּ an etwas Koh. 10, 9. 2) sich betrüben 1 M. 45, 5. 1 Sam. 20, 3, mit אֶל (1 Sam. 20, 34) und עַל (2 Sam. 19, 3) der Sache, worüber man sich betrübt.

Pi. 1 schaffen, bilden. (Vgl. Kal *no.* 1). Hiob 10, 8. 2) kränken, betrüben. (Vgl. Kal *no.* 3). Jes. 63, 10. Ps. 56, 6.

Hiph. 1) dienen (vgl. עָבַד arbeiten und dienen). Jerem. 44, 19: לְהַעֲצִיבָהּ *um ihr* (der Königin des Himmels) *zu dienen. Vulg. ad colendum eam.* And. um sie nachzubilden. (Vgl. Kal *no.* 1). 2) wie *Pi. no.* 2 kränken, zum Zorn reizen (die Gottheit). Ps. 78, 40.

Hithpa. 1) sich betrüben (grämen) 1 M. 6, 6. 2) sich erzürnen (ergrimmen) 34, 7. S. *Hiph. no.* 2.

Derivat aufser den zunächstfolgenden: מַעֲצֵבָה.

עֲצַב *chald.* nur Part. עֲצִיב betrübt. Dan. 6, 21.

עָצָב nur im Plur. עֲצַבִּים, עֲצַבֵּי Götzenbilder, Götzengebilde. 1 Sam. 31, 9. 2 Sam. 5, 21. Hos. 4, 17. (S. das Stw. *no.* 1).

עָצֵב *m.* Arbeiter, Fröhner. Plur. mit *Suff.* עַצְּבֵיכֶם (mit *Dag. f. euphon.*). Jes. 58, 3.

עֶצֶב und **עֶצֶב** *m.* 1) irden Gefäfs Jer. 22, 28. (S. Kal *no.* 1). 2) saure Arbeit. Spr. 10, 22. Plur. עֲצָבִים *labores*, das sauer Erworbene. Spr. 5, 10. לֶחֶם הָעֲצָבִים das sauer erworbene Brot. Ps. 127, 2. 3) Schmerz (der Gebährenden) 1 Mos. 3, 16. 4) Betrübnifs, Bitterkeit. Spr. 15, 1: דְּבַר עֶצֶב ein bitteres od. zorniges Wort. S. das Verbum in *Hiph.*

עֹצֶב *m.* 1) Götzenbild, wie עָצָב. Jes. 48, 5. Ps. 139, 24: דֶּרֶךְ עֹצֶב Götzendienst. 2) Schmerz. 1 Chr. 4, 9. Jes. 14, 3.

עִצָּבוֹן *st. constr.* עִצְּבוֹן *m.* 1) saure Arbeit. 1 M. 3, 17. 5, 29. 2) Beschwerde 1 Mos. 3, 16: עִצְּבוֹנֵךְ וְהֵרֹנֵךְ *deine Beschwerde und deine Schwangerschaft*, die Beschwerden deiner Schwangerschaft.

עַצֶּבֶת *f. st. constr.* עַצֶּבֶת (wie von עַצֶּבֶת) Plur. *constr.* עַצְּבוֹת 1) Götzenbild. Ps. 16, 4. 2) Schmerz

Hiob 9, 28. 3) Schmerz der Seele, Betrübnifs. Ps. 147, 3: מְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם *er verbindet ihre Wunden*, die Wunden ihrer Seele. Spr. 10, 10. Mit לֵב 15, 13.

עָצַד arab. عضد mit der Axt hauen, davon מַעֲצָד.

עָצָה 1) festigen, verschliefsen, insbes. die Augen. Spr. 16, 30. Arab. غضا IV. dass. Aethiop. עצו *azawa* (die Thür) verschliefsen.
2) *intrans.* hart, fest seyn, wovon עֵץ Holz, عصا Stock, Knochen, עָצֶה Rückgrat. Arab. عضا hart, trop. widerspenstig seyn.

עָצֶה *m.* nur 3 Mos. 3, 9 Rückgrat (nach *Onk. Arabs Erp.*), oder wenigstens der unterste Wirbel desselben. (Arab. عضا Wadenknochen, und عصعص Schwanzknochen, *os coccygis*).

I. עֵצָה *f.* von עֵץ Holz, als *collect.* wie עֵצִים Bauholz. Jer. 6, 6.

II. עֵצָה *st. constr.* עֲצַת (von יָעַץ rathen f. יְעֵצָה) *f.* 1) Rath, den man gibt oder empfängt. 2 Sam. 16, 20. Ps. 119, 24: אַנְשֵׁי עֲצָתִי *meine Rathgeber.* In Bezug auf Weissagungen Jes. 44, 26, vgl. 41, 26. 2) Anschlag. Jes. 19, 3. אִישׁ עֲצָתִי der Mann, den ich zu meinem Anschlage ausersehen. Jes. 46, 11. עָשָׂה עֵצָה einen Anschlag ausführen. Jes. 30, 1. Vorzugsweise: (Gottes) Rathschlufs. Hiob 38, 2. 3) Klugheit, Ueberlegung, *consilium*, als Eigenschaft. Jes. 11, 2. Spr. 8, 14. Jer. 32, 19: גְּדֹל הָעֵצָה *magnus consilio.* 1 Chron. 12, 19: בְּעֵצָה wohl überlegt. Plur. עֵצוֹת, ein Mal mit *Suff.* עֲצָתַיִךְ Jes. 47, 13. Für: Ueberlegungen, Sorgen. Ps. 13, 3. Sonst gew. מוֹעֵצוֹת.

עָצוּם *m.* (von עָצַם) 1) stark, mächtig. 4 M. 14, 12: וְעָצוּם *ein grofses und mächtige*[…] 5 M. 4, 38. Plur. [עֲצוּ]מִים Starken d. h. die Helden […] 18. Jes. 53, 12, dann *epi*[…] (wie לְבֵנָה, אַבִּיר) für: star[…] der, Zähne, Klauen. Ps. […] נָפַל בַּעֲצוּמָיו חֵלְכָּאִים *es fall*[…] *ne Klauen die Unglückliche*[…] seine Starken für: seine jun[…] wen. — 2) stark an Zah[…] reich Joël 1, 6. Ps. 33, 18.

עֶצְיוֹן גֶּבֶר *N. pr.* (Rückg[…] Mannes, עציון wohl s. v. a[…] Hafenstadt in Idumäa am r[…] lichen Ende des älanitisch[…] sens, unweit Elath (s. אֵילַת […] wo Salomo durch den arab[…] busen nach Ophir schiffte […] *Berenice* nach Jos. Archäol[…] 6 §. 4, jetzt *Aziun* عصيون […] 33, 35. 5 M. 2, 8. 1 Kön. 22, 49. Burckhardt's Reis[…] Syrien u. s. w. S. 831. Zu[…] *Rüppell* bis in diese Gegend[…] gedrungen.

עָצַל in Kal ungebr. Arab[…] müfsig seyn. *Conj. II.* verna[…] sigen. Grdbtg ist: schlaff[…] verw. mit חָדַל, خطل.
Niph. faul seyn. Richt. 18[…]

עָצֵל *m.* faul. Spr. 6, 6. 9. […] 15, 19.

עַצְלָה *f.* Spr. 19, 15 und ה[…] 31, 27 Faulheit. *Dual.* […] doppelte d. i. grofse Faulheit. […] 10, 18.

עָצַם und **עָצֵם** (Ps. 38, […] 1) *trans.* befestigen, dah[…] schliefsen, verbinden (die A[…] Jes. 33, 15. S. *Pi. no.* 1. (Im[…] عصم *Conj. IV.* einen Schlau[…] binden, vgl. عصب umbinden[…] wandt sind die Verba צמם […] desgl. אָטַם, חָתַם, סָתַם). […] *trans.* fest, dah. stark, m[…]

M. 26, 16, und häufiger
. mächtig werden. 2 M. 1,
Dan. 8, 8. 24. 11, 23. (Arab.
ofs, wichtig seyn, عظم
عظم Gröfse). 3) zahlreich
s. 38, 20. 40, 6. 13. Beyde
liegen auch in dem sinn-
dten רָבַת und רָבַב.
עָצַם 1) s. v. a. Kal no. 1.
, 10. 2) (denom. von עֶצֶם
n), die Knochen zerbre-
od. viell. besser: benagen
etzte davon nagen) Jer. 50,
gl. גָּרַם.
. stark machen. Ps. 105, 24.
rate: עֶצֶם — עֲצֻמוֹת, und
.

1) Knochen, Gebein. (Von
2. Arab. عظم) 1 M. 2, 23:
עֶצֶם *Bein von meinem Gebein.*
עֲצָמִים, und öfter עֲצָמוֹת,
Form häufig (aber nicht
iefslich) von den leblosen
en eines Verstorbenen, in
auf Begräbnifs u. dgl. (Vgl.
בִּטָּיוֹן). 2 M. 13, 19. Jos. 24,
Sam. 21, 12—14. 2 Kön.
18. 20. 2) Körper, Kör-
alt. Klagel. 4, 7. 3) für:
derselbe (aber nur in Be-
auf Sachen) z. B. בְּעֶצֶם
הַיּ *an demselben Tage* 1 M.
17, 23. 26. 2 Mos. 24, 10:
בְּעֶצֶם *wie der Himmel selbst.*
1, 23: בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in*
Wohlstande. (Die Araber
hen so عين Auge). 4) Stadt
mme Simeon. Jos. 15, 29.
1 Chr. 4, 29.

1) Stärke 5 M. 8, 17. Hiob
2) Körper, Körpergestalt
עֶצֶם no. 2. Ps. 139, 15.

1) Stärke. Jes. 40, 29.
2) Menge. Nah. 3, 9.

(knochig, stark) *N. pr.*
Stadt an der mittäglichen
Grenze von Palästina. 4 M. 34, 4.
5. Jos. 15, 4.

עֲצֻמוֹת *f.* Schutzwehren, Bollwerke, *robora, munimenta*, f. Vertheidigungsgründe, Jes. 41, 12 (vgl. Hiob 13, 12). Das Bild ist von Kampf und Vertheidigung hergenommen. Im Talmud. אתעצם disputiren, arab. عصمة Vertheidigung, Schutz.

עָצַן ungebr. Stw., wahrsch. hart, stark seyn, verw. mit עָצַם, עָצָה. Davon

עֶצֶן nur 2 Sam. 23, 8, wahrsch. Spiefs, vgl. das arab. غصن Ast, Zweig. S. u. d. W. עֲדִינוֹ.

עָצַר *fut.* יַעְצֹר und יַעֲצֹר 1) verschliefsen. (Der Grundbegriff ist: umgeben, umschliefsen, verw. mit אָזַר, אָצַר, חָצַר. Im Arab. ist عصر hemmen, wie im Hebr. no. 2). Z. B. den Himmel (so dafs es nicht regnen kann) 5 M. 11, 17. 2 Chr. 7, 13; ein Weib (so dafs es nicht gebähren kann) 1 M. 16, 2. 20, 18 (wo בְּעַד zur Construction gehört s. בְּעַד no. 3) vgl. Jes. 66, 9, dah. auch: jem. einsperren, verhaften 2 Kön. 17, 4. Jer. 33, 1. 36, 5. 39, 15. — 1 Chr. 12, 1: עָצוּר מִפְּנֵי שָׁאוּל *ausgeschlossen vor Saul,* flüchtig vor dem Saul. 2) aufhalten, zurückhalten, hemmen 1 Kön. 18, 44. Richt. 13, 16. Mit לְ 2 Kön. 14, 26, mit בְּ Hiob 12, 15: יַעְצֹר בַּמַּיִם *er hemmet die Gewässer.* 4, 2. 29, 9. 3) behalten, in der Formel עָצַר כֹּחַ (nur im spätern Hebraismus) Kräfte behalten. Dan. 10, 8. 16. 11, 6. 2 Chr. 13, 20. Mit לְ: Kräfte haben zu etwas, etwas vermögen. 1 Chr. 29, 14. 2 Chr. 2, 5. 22, 9. Auch ohne כֹּחַ 2 Chr. 20, 37. 14, 10. 4) herrschen, *coërcere imperio*, mit בְּ 1 Sam. 9, 17. S. עֶצֶר.

Niph. 1) verschlossen seyn (

Hiob 9, 28. 3) Schmerz der Seele, Betrübnifs. Ps. 147, 3: מְחַבֵּשׁ לְעַצְּבוֹתָם *er verbindet ihre Wunden*, die Wunden ihrer Seele. Spr. 10, 10. Mit לֵב 15, 13.

עָצַד arab. عضد mit der Axt hauen, davon מַעֲצָד.

עָצָה 1) festigen, verschliefsen, insbes. die Augen. Spr. 16, 30. Arab. غضا IV. dass. Aethiop. עצו *azawa* (die Thür) verschliefsen.
2) *intrans.* hart, fest seyn, wovon עֵץ Holz, عَصًا Stock, Knochen, עָצֶה Rückgrat. Arab. عَصَا hart, *trop.* widerspenstig seyn.

עָצֶה *m.* nur 3 Mos. 3, 9 Rückgrat (nach *Onk. Arabs Erp.*), oder wenigstens der unterste Wirbel desselben. (Arab. عَصًا Wadenknochen, und عصعص Schwanzknochen, *os coccygis*).

I. עֵצָה *f.* von עֵץ Holz, als *collect.* wie עֵצִים Bauholz. Jer. 6, 6.

II. עֵצָה *st. constr.* עֲצַת (von יָעַץ rathen f. יְעֵצָה) *f.* 1) Rath, den man gibt oder empfängt. 2 Sam. 16, 20. Ps. 119, 24: אַנְשֵׁי עֲצָתִי *meine Rathgeber.* In Bezug auf Weissagungen Jes. 44, 26, vgl. 41, 26. 2) Anschlag. Jes. 19, 3. אִישׁ עֲצָתִי der Mann, den ich zu meinem Anschlage ausersehen. Jes. 46, 11. עָשָׂה עֵצָה einen Anschlag ausführen. Jes. 30, 1. Vorzugsweise: (Gottes) Rathschlufs. Hiob 38, 2. 3) Klugheit, Ueberlegung, *consilium*, als Eigenschaft. Jes. 11, 2. Spr. 8, 14. Jer. 32, 19: גְּדֹל הָעֵצָה *magnus consilio.* 1 Chron. 12, 19: בְּעֵצָה wohl überlegt. Plur. עֵצוֹת, ein Mal mit *Suff.* עֲצָתַיִךְ Jes. 47, 13. Für: Ueberlegungen, Sorgen. Ps. 13, 3. Sonst gew. מוֹעֵצוֹת.

עָצוּם *m.* (von עָצַם) 1) stark, mächtig. 4 M. 14, 12: גּוֹי גָּדוֹל וְעָצוּם *ein grofses und mächtiges* ... 5 M. 4, 38. Plur. עֲצוּמִים ... Starken d. h. die Helden S... 18. Jes. 53, 12, dann *epith.* ... (wie אַבִּיר, לְבָנָה) für: stark... der, Zähne, Klauen. Ps. 1... נָפַל בַּעֲצוּמָיו חֵלְכָּאִים *es fallen* ... *ne Klauen die Unglücklichen* ... seine Starken für: seine jun... wen. — 2) stark an Zah... reich Joël 1, 6. Ps. 33, 18...

עֶצְיוֹן גֶּבֶר N. *pr.* (Rück... Mannes, עֶצְיוֹן wohl s. v. ... Hafenstadt in Idumäa am ... lichen Ende des älanitis... sens, unweit Elath (s. ...) wo Salomo durch den ... busen nach Ophir schi... Berenice nach Jos. Arc... 6 §. 4, jetzt *Aziun* ... 33, 35. 5 M. 2, 8. 1 ... 22, 49. Burckhardt... Syrien u. s. w. S. 83... *Rüppell* bis in diese ... gedrungen.

עָצַל in Kal ungeb... müfsig seyn. *Conj.* ... sigen. Grdbtg ist ... verw. mit חָדַל, ... *Niph.* faul seyn.

עָצֵל *m.* faul. Spr. ... 15, 19.

עַצְלָה *f.* Spr. 19, ... 31, 27 Faulheit ... doppelte d. i. gro... 10, 18.

עָצַם und **עָצֵם** ... 1) *trans.* befes... schliefsen, verb... Jes. 33, 15. S. ... عصم *Conj. IV.* ... binden, vgl. ... wandt sind ... desgl. אָטַם, ... *trans.* fest, ...

101, 4 und umgekehrt עִקְּשׁ־לֵבָב einer von verkehrtem Herzen. Spr. 11, 20. 17, 20. עִקֵּשׁ שְׂפָתָיו von verkehrten Lippen, d. i. von falscher Rede. Spr. 19, 1. Ohne Zusatz: falsch (von Charakter) 5 M. 32, 5. Ps. 18, 27. Spr. 8, 8. 2) *N. pr. m.* 2 Sam. 23, 26. Davon

עִקְּשׁוּת *f.* mit פֶּה: Verkehrtheit des Mundes, falsche, trügerische Rede. Spr. 4, 24. 6, 12, vgl. 19, 1.

עָר *m.* 1) alte Form *f.* עִיר Stadt (w. m. s.), wovon der Plural עָרִים. Im Sing. עָר 4 M. 21, 15. 5 M. 2, 9 und vollst. עָר־מוֹאָב (Stadt Moabs) 4 M. 21, 28. Jes. 15, 1. *N. pr.* der Hauptstadt des moabitischen Gebiets am südlichen Ufer des Arnon, griech. Ἀρεόπολις (vermöge eines Mifsverständnisses von Seiten der Griechen, welche sich *urbs Martis* darunter dachten), bey *Abulfeda* ماب und الربة, jetzt *Rabba*. S. Reland's Palästina S. 577. Burckhardt's Reise nach Syrien S. 640. 2) Feind s. das Stw. עִיר *no.* 2. 1 Sam. 28, 16. Plur. Ps. 9, 7. 139, 20.

עָר *chald. m.* wie im hebr. *no.* 2. Dan. 4, 16.

עֵר (wachend) *N. pr.* 1) eines Sohnes von Juda 1 M. 38, 3. 46, 12, 2) 1 Chr. 4, 21.

I. עָרַב 1) mischen (verw. mit אָרַג flechten). In Kal ungebr. S. *Hithpa.* (Im Chald. und Syr. häufiger). Derivat: עֵרֶב *no. I* Einschlag des Gewebes.

2) tauschen, Tauschhandel, Verkehr treiben. Ez. 27, 9. 27. Derivat: מַעֲרָב.

3) jemanden vertreten, für ihn stehn, Bürgschaft leisten, mit d. *Acc.* d. P., und zwar *a)* für jem. Bürge seyn, indem man für sein Leben steht. 1 M. 43, 9. 44, 32. Hiob 17, 3: עָרְבֵנִי עִמָּךְ *vertritt mich bey dir!* Jes. 38, 14: עָרְבֵנִי *stehe für mich* (Herr!) mich in deinen Schut… 122. *b)* Bürgschaft leis… indem man sich erbiet… Zahlung zu leisten. S… 20, 16. 27, 13. Auch… 6, 1 und לִפְנֵי 17, 18. dass. Arab. عَرَّبَ Bür… vate: עֲרֻבָּה, תַּעֲרֻבָּה.

4) etwas verpfänden… hingeben, mit d. *Acc.* d… *Conj. II. IV.* Pfand ge… 5, 3: … אֲנַחְנוּ עֹרְבִים … *Häuser müssen wir verp…* אֶת לִבּוֹ sein Herz verpfä… sein Leben daran wage… 21. Derivat: עֵרָבוֹן.

5) *med. E* und *Fut.* … süfs, angenehm seyn (vi… angenehmer Mischung … *rare*), mit לְ der P. Z. … Schlafe Spr. 3, 24, v… Geschenken Jer. 6, 20… Ps. 104, 34. Ez. 16, 37: … עֲלֵיהֶם *denen du gefielst.* … das *Adj. verbale* עָרֵב.

An süfs seyn knüpft s… 6) wahrsch. die Bdtg: s… (מָצַץ), von blutsaugend… den Insekten (arab. … *mus* S. 125 = أكل fres… von עָרֹב Hundsfliege.

Hithpa. 1) sich misc… in etwas. Spr. 14, 10. … jem. einlassen, abgeb… freundschaftlichen Verk… Ps. 106, 35. Esra 9, 2, … 20, 19, mit עִם 24, 21, … Wettstreit, mit אֶת Jes. 3… 18, 23.

Die Derivate s. bey … nen Bedeutungen.

II. עָרַב von der Sonn… gehn, daher: Abend wer… 19, 9. Metaph. Jes. 24, … כָּל־שִׂמְחָה *alle Freude* …

غرب dass., auch: weit weg-
reisen, غريب fremd).
. etwas des Abends thun.
הַ des Abends, eig. vespere
, wie הַשְׁכֵּם mane faciendo,
ne. 1 Sam. 17, 16.
rate: עֶרֶב no. I, מַעֲרָב no. II.

ע oder עָרַב s. v. a. חָרֵב
rocken, unfruchtbar seyn,
mit einer Versetzung עבר
ass. Davon עֲרָבָה und das
עֲרָב.

ע weifslich, grau seyn
ltd. graw, wovon Graf),
غ, wovon مغرب weifslich,
غرب graue Farbe der Wim-
desgl. Silber, Weidenbaum
von der weifslichen Farbe).
r. davon עֲרָב no. II.

d. mischen. Pa. Dan. 2,
ipa. pass. ebendas.

ifs, angenehm. Spr. 20, 17.
14. S. das Verb. no. I, 5.

lie vierte Plage Aegyptens,
tsaugendes und fressendes
s. das Stw. no. 6), nach
X κυνόμυια die Hundsfliege
nde Fliege, eine Bremsen-
lche besonders dem Vieh
aussaugt und blutige Beu-
rsacht, s. die nähere Be-
ng derselben bey Philo de
sis II, p. 101 Mang. And.
dmann verm. Sammlungen
50) verstehen die blatta
s, Kackerlacke, Küchen-
die hebr. Ausleger: al-
ngeziefer (nach der Ablei-
n ערב mischen), und so
μμυια. Hieron. omne genus
n. Dafs aber עָרֹב kein all-
r Name sey, sondern ein
bestimmtes Thier bezeich-
t aus 2 M. 8, 29. 31 deut-
ror. 2 M. 8, 17 ff. Ps. 78,
, 31.

עֲרָב f. 2 Chron. 9, 14 und עֲרָב Jes. 21, 13. Ez. 27, 21 Arabien (nach der Etym. dürres, wüstes Land, s. das Stw. no. III). Das Nom. gent. ist עֲרָבִי Araber Jes. 13, 20. Jer. 3, 2, auch עַרְבִי Neh. 2, 19. Plur. עֲרָבִים 2 Chr. 21, 16. 22, 1, und עַרְבִיאִים 2 Chr. 17, 11. Dieser Name ist aber sowohl die später gewöhnliche, als die Anfangs spezielle Benennung eines sehr kleinen Theils der grofsen Halbinsel, welche gewöhnlich diesen Namen führt. Bey Jer. 25, 24 steht es neben anderen kleinen arabischen Stämmen, ebenso Ez. 27, 21 als handelnder Nomadenstamm; in der Chronik öfter neben den Philistern als benachbarter Feind Israëls 2 Chr. 17, 11. 21, 16. 26, 7, vgl. Neh. 2, 19. 2 Chr. 21, 16 zur Seite der Cuschiten. In diesem speziellen Sinne braucht es noch Eusebius, wenn er von Midian sagt: κεῖται ἐπέκεινα τῆς Ἀραβίας πρὸς νότον ἐν ἐρήμῳ τῶν Σαρακηνῶν τῆς ἐρυθρᾶς θαλάσσας ἐπ' ἀνατολάς. Auch im N. T. (Gal. 1, 17. 4, 25) sind unter Ἀραβία nur kleine Landstriche im nördlichen Arabien verstanden. Jes. 13, 20 und Jer. 3, 2 steht: Araber f. Nomaden überhaupt. (Arab. عَرَبٌ).

עֵרֶב m. I) Einschlag des Gewebes. 3 M. 13, 48—59. S. das Stw. no. I, 1.

II) collect. Fremde, z. B. von den Nichtisraëliten, die sich zu den Israëliten gesellt hatten 2 M. 12, 38. Neh. 13, 3. Dass. ist עֶרֶב no. I, 2.

I. עֶרֶב comm. z. B. f. 1 Sam. 20, 5 (von ערב no. II.) 1) Abend. בָּעֶרֶב am Abend, auch לְעֵת עֶרֶב 1 M. 8, 11. 24, 11, עֶרֶב (als Accus.) 2 M. 16, 6, und לָעֶרֶב, letzteres poët. Ps. 59, 7. 15. 90, 6. 1 M. 49, 27. Plur. עַרְבוֹת nur Jerem. 5, 6. — Dual עַרְבַּיִם, nur in der Verbindung בֵּין הָעַרְבַּיִם zwischen den b[illegible] 2 M. 16, 12. 30,

8, die Zeit, wo nach 2 M. 12, 6. 3 M. 23, 5. 4 M. 9, 3 das Paschalamm geschlachtet, und nach 2 M. 29, 39. 41. 4 M. 28, 4 das tägliche Abendopfer gebracht wurde, d. i. *a)* nach den Karaiten und Samaritanern die Zeit zwischen Sonnenuntergang und dem Dunkelwerden (vgl. 5 M. 16, 6) und dieses ist das Wahrscheinlichere. *b)* nach den Pharisäern (s. Joseph. jüd. Kr. 6, 9. §. 3) und Rabbaniten die Zeit wo die Sonne sich zum Untergange neigt (arab. مسى der kleine Abend, gr. δείλη πρωΐα) bis zum wirklichen Untergange (gr. δείλη ὀψία). S. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 559. Auch eine doppelte Morgenröthe müssen Hebräer und Araber unterschieden haben. Dah. das *N. pr.* שַׁחֲרַיִם (zwey Morgenröthen) vgl. *Pococke ad carm. Tograi* S. 71.

2) s. v. a. עֵרֶב *no. II.* Fremde. מַלְכֵי הָעֶרֶב Könige der Fremde, von den Hülfs- und Bundesvölkern 1 Kön. 10, 15, vgl. 25, 24. Ebenso von auswärtigen Bundesgenossen Jer. 25, 20. 50, 37. Ez. 30, 5.

II. עֶרֶב oder **עֲרָב** nur Plur. עֲרָבִים, עַרְבֵי *m.* Weide, Weidenbaum, wahrsch. von der silbergrauen Farbe der Blätter, s. das Stw. *no. IV.* (Arab. غَرَب). Jes. 44, 4. Hiob 40, 22 (17). Bey Ps. 137, 2 denke man zunächst an die im Orient einheimische Trauerweide (*Salix babylonica Linn.*). Jes. 15, 7: נַחַל הָעֲרָבִים der Weidenbach (vgl. Hiob 40, 22) ein Bach in Moabitis d. i. entweder der *Wady el Ahsa* (وادى الاحسا), welcher die Grenze zwischen den Provinzen *Karrak* und *Dschebâl* d. i. *Moabitis* und *Idumaea* der Alten bildet (s. Burckhardt's Reisen S. 674), oder das Flüſschen זֶרֶד (w. m. n.) bey der Stadt *Karrak.* Dort nennt Burckhardt S. 644 eine Quelle [...]فصاف d. i. Weidenquelle.

עֹרֵב *m.* Plur. עֹרְבִים 1) Rab[...] 8, 7. Jes. 34, 11. Ps. 147, 9. غُرَاب dass. Im Semitische[...] Etymologie. Dagegen ist im [...] *kârawa*, lat. *corvus*, und [...] gr. κόραξ, κορύνη, lat. [...] Wahrscheinlich hängt es [...] Urstamme *kara*, *karag*, [...] *krähen*, *krächzen* zusamme[...] weilen in weiterer Bedeutu[...] es mehrere verwandte Gesc[...] umfaſst (wie z. B. im Ar[...] Krähe). 3 M. 11, 25. 5 M. [...] 2) *N. pr.* eines midianitisch[...] sten Richt. 7, 25. 8, 3. Ps. [...] Von ihm ist ein Fels jens[...] Jordan benannt. Richt. 7, 2[...] 10, 26.

עֲרָבָה *f.* 1) trockene Stepp[...] ste, s. das Stw. *no. III.* Jes[...] Jer. 50, 12. 51, 43. Mit d[...] הָעֲרָבָה vorzugsw. die Nie[...] die sich an beyden Seiten [...] dan und des todten Meeres [...] richo hinab bis zum älan[...] Busen erstreckt 5 M. 1, 1[...] Jos. 12, 1. 2 Sam. 4, 7. [...] 25, 4. Dah. יָם הָעֲרָבָה M[...] Wüste f. das todte Meer [...] 49. Jos. 3, 16, נַחַל הָעֲרָבָה [...] der Wüste, vom Kidron [...] 14, vgl. 2 Kön. 14, 25. [...] derselben sind עַרְבוֹת יְרֵחוֹ [...] 10. 2 Kön. 25, 5, und [...]מוֹאָב (s. מוֹאָב). 2) Stadt im [...] Benjamin, sonst הָעֲרָבָה [...] 18, 18.

עֲרֻבָּה *f.* 1) Bürgschaft. Spr. [...] (S. עָרַב *I,* 3). 2) Pfand. [...] *no. I,* 4). 1 Sam. 17, 18 עֲרֻבָּתָם תִּקָּח *und bring ei[...] von ihnen mit.*

עֵרָבוֹן *m.* Unterpfand. 1 M. [...] 18. 20. (S. עָרַב *no. I,* 4). عربون, عربان dass. Aus d[...]

en oder Phönizischen ist die-
ort wahrscheinlich als ein
usdruck des Handels auch
griechische und lateinische
übergegangen, ἀῤῥαβών,
, Handgeld, Kaufschilling.

ערב Araber, s. עֲרָב.

N. gent. von עֲרָבָה no. 2,
. 2 Sam. 23, 31.

. יַעֲרֹג 1) aufsteigen, wie
b. عرج S. עֲרוּגָה. 2) mit
אֶל: sehnend aufblicken,
nach etwas. (Arab. Conj.
tit, intentus fuit rei). Ps. 42,
1, 20. Nach den jüd. Aus-
st es das eigentliche Wort
m Schreyen des Hirsches
dann mit ὠρύω, ὠρύγω,
dann auf das zahme Vieh
agen Joël a. a. O. Für
nnahme spricht aber das
עֲרוּגָה. S. Bocharti Hieroz.
883.

ebr. Stw. Arab. عرد Conj.
en, verw. mit חָרַד. Syr.
ungebändigt seyn. Davon
hald. עֲרָד onager.

pr. 1) einer canaanitischen
adt (wohl für בֵּית עֲרָד),
glichen Theile von Palä-
ach Richt. 1, 16 in der
on Juda. 4 M. 21, 1. 33,
12, 14. 2) m. 1 Chron.

hald. s. v. a. עָרוֹד onager.
21.

kend seyn. In Kal ungebr.

عرى dass. Grdbdtg wahrsch.

srupfen, vgl. אָרָה).
ַ fut. convers. וַתְּעַר 1) ent-
Jes. 3, 17. 22, 6. Zeph.
אַרְזָה עֵרָה das zederne Ta-
hat man entblöfst, abgeris-
) (den Grund) entblöfsen,
zerstören. Ps. 137, 7. Inf.

עָרוֹת Habac. 3, 13. (Vgl. גַּלֵּה, גָּלָה,
Ez. 13, 14. Micha 1, 6). 3) aus-
leeren, ausgiefsen. 1 M. 24, 20.
2 Chr. 24, 11. Ps. 141, 8: אַל תְּעַר
נַפְשִׁי giefs nicht aus mein Leben,
d. h. gib es nicht Preis. Vgl. Hiph.
Jes. 53, 12.

Hiph. 1) entblöfsen. 3 M. 20,
18. 19. 2) ausgiefsen. Jes. 53, 12:
הֶעֱרָה לַמָּוֶת נַפְשׁוֹ er gofs in den
Tod sein Leben, gab es Preis. (Im
Arab. أسال نفسه sein Leben aus-
giefsen d. i. Preis geben, im Syr.
ܢܦܫܗ ܐܪܡܝ, griech. παραβάλλεσθαι
sich hinwerfen f. der gröfsten Ge-
fahr aussetzen, dah. parabolani
Pestwärter, Todtenbestatter, die
sich beständiger Todesgefahr aus-
setzen).

Niph. ausgegossen werden, pass.
von Pi. und Hiph. Jes. 32, 15.

Hithpa. 1) sich entblöfsen. Kla-
gel. 4, 21. 2) sich ausgiefsen, aus-
breiten. Ps. 37, 35.

Derivate: עָרָה, עֶרְוָה, עֶרְיָה,
מַעַר, תַּעַר, מַעֲרָה, מַעֲרָה
und das N. pr. מַעֲרָת.

עָרָה plur. עָרוֹת Jes. 19, 7 nackte
Plätze, Plätze ohne Waldung (s.
מַעַר, מַעֲרָה), hier von den Auen
am Ufer des Nils.

עֲרוּגָה f. HL. 5, 13. 6, 2. Ez. 17,
7. 10, nach den alten Ueberss. Beet
im Garten oder Weinberge, eig.
erhöhtes Beet (von ערג). And.
Geländer vgl. مِعْرَج Leiter, gegen
den Zusammenhang von HL. a. a.
O., wo die Wange mit einem in
der Mitte erhöhten Beete vergli-
chen wird.

עָרוֹד m. nur Hiob 39, 5, der mehr
aram. Name für פֶּרֶא onager, wil-
der Esel. Stw. עָרַד.

עֶרְוָה f. (von עָרָה) 1) Blöfse. Hos. 2,
11. Metaph. עֶרְוַת הָאָרֶץ die Blöfse
des Landes, Gegend, wo dasselbe
unvertheidigt ist. 1 M. 42, 9.

12. Ebenso wird im Arab. عورة gebraucht. 2) die Schaam. 1 M. 9, 22. 23. עֶרְוַת אָבִיו die Schaam seines Vaters für: die Schaam des Weibes seines Vaters. 3 M. 20, 11, vgl. 18, 8. 16. 1 Sam. 20, 30: לְבֹשֶׁת עֶרְוַת אִמֶּךָ *zur Beschämung der Schaam deiner Mutter*, heftiger und mit Fleiſs obscöner Ausdruck f. zur Schande der Mutter, die dich gebahr. 3) Häſslichkeit, Schändlichkeit. 5 M. 23, 15: עֶרְוַת דָּבָר etwas Häſsliches (in Bezug auf Unrath), 24, 1 dass. (in Bezug auf irgend einen Makel, den jemand an einem Weibe findet). Dann: Schande, Schmach. Jes. 20, 4.

עַרְוָה *chald.* Ausleerung, Schaden (des Königs) Esr. 4, 14. Stw. עָרָה.

עָרוֹם, עָרֹם *plur.* עֲרוּמִּים *f.* עֲרֻמָּה *Adj.* nackend. Hiob 1, 21. Dieses steht aber auch *a)* f. schlecht gekleidet Hiob 22, 6. 24, 7. 10. Jes. 58, 7, *cf. Seneca de benef.* 5, 13. Im Arab. sagt man مسلوخ ausgezogen f. schlecht gekleidet. *b)* von dem, welcher mit abgelegtem Oberkleide bloſs mit dem Leibrocke (כֻּתֹּנֶת) geht. 1 Sam. 19, 24. Jes. 20, 2. Vgl. Virg. Lb. 1, 229 und Voſs'ens Anmerk. Joh. 21, 7. *Aurel. Vict. cap.* 17. (Stw. ערם *no. I,* 1).

עָרוּם *m.* 1) listig, schlau. 1 M. 3, 1. Hiob 5, 12. 15, 5. 2) klug, gescheut. Spr. 12, 16. 23. 13, 16. Stw. עָרַם *no. I,* 2.

עֵרוֹם *s.* עֵירֹם.

עֲרוֹעֵר und **עֲרֹעֵר** (von עָרַר, nach der Form קְלֹקֵל von קָלַל) 1) wahrscheinl. s. v. a. עַרְעָר eig. der Nackende, dah. Dürftige, Verstoſsene. Jer. 48, 6. *Vulg. Chald. myrica,* Tamariske, vgl. das arab. عرعر Wachholderstrauch. 2) *N. pr.* verschiedener Städte *a)* einer an der Nordseite des Flusses Arnon 5 M. 2, 36. 3, 12. 4, 48. Jos. 12, 2. 13, 16, welche die Sü[...] des moabitisch-amoritisch[...] bietes oder der Stämme [...] Ruben war, auch עָרֵי עֲרֹעֵר Ri[...] 26. Sie wird Jer. 48, 19 ei[...] bitische Stadt genannt. Bu[...] (Reisen in Syrien S. 633) [...] Ruinen dieser Stadt am [...] unter dem Namen عرعاير [...] *b)* eine andere nördlicher g[...] gegen Rabbath-Ammon ü[...] 13, 25, nach 2 Sam. 24, [...] Bache Gad, d. i. einem A[...] Jabbok, nach 4 M. 32, 34 [...] Gaditen erbaut. Jes. 17, [...] עָרֵי עֲרֹעֵר die Städte um *Aroër.* [...] dritte im Stamme Juda. 1 S[...] 28. Das *N. gent.* ist עֲרֹעֵרִי [...] 11, 44.

עָרוּץ oder nach and. *Mss* [...] etwas Schauerliches. (St[w] [...] *no. I*). Hiob 30, 6: בַּעֲרוּץ נְחָלִים [...] *in schauerlichen Thälern.*

עֶרְיָה s. v. a. עֶרְוָה *f.* Na[...] Blöſse. Ez. 16, 7: [...]ם וְעֶרְיָה *und du* (warst) *Nacktheit und* [...] f. nackt und bloſs. — Ha[...] ist es überflüssiger *Acc.* zu [...]

עֵרִי (f. עֵרִיָּה *custos* d. i. *cult*[...]) *N. pr. m.* Sohn des Gad [...] 46, 16.

עֲרִיסָה nur im Plur. 4 M. [...] 21. Neh. 10, 38. Ez. 44, 3[0] [...] Grütze. Im Talmud. [...]רסן [...]stengrütze, syr. [...] ([...] graupen und daraus bereit[...] tränk. Stw. עָרַס w. m. n. [...] *Vulg.* 4 M.: φύραμα, *pul*[...] Neh. Ez. σῖτος, *cibus.*

עֲרִיפִים *m. plur.* wahrsch. [...] Himmel, von עָרַף träufeln. [...] 30. Syr. und *Vulg.* Fin[...] Verw. mit עֲרָפֶל.

עָרִיץ (*forma dagess.* für [...]רִיץ [...]her mit *Kamez impuro*) [...] schreckend, dah. 1) gewalt[...] Jehova Jer. 20, 11, von mä[...] Völkern Jes. 25, 3. 2) i[...]

Sinne: gewaltthätig, und als *Subst.* Tyrann. Ps. 37, 35. Jes. 13, 11. 25, 3. Hiob 15, 20. 27, 13. — Ez. 28, 7: עָרִיצֵי גוֹיִם die gewaltthätigsten Völker, 30, 11. 31, 12. 32, 12, vgl. Jes. 25, 3.

עֲרִירִי plur. עֲרִירִים *Adj.* einsam, verlassen, kinderlos. 1 M. 15, 3. 3 M. 20, 20. 21. Jer. 22, 30. Stw. ערר *no.* 2.

עָרַךְ *fut.* יַעֲרֹךְ *reihen, richten* (verw. mit אָרַךְ *trans.* lang ausstrecken, chald. אֲרִיךְ geordnet, schicklich, passend; in den indogerm. Sprachen *Reihe* [niederd. *Riege*, oberd. *Reck*], *reihen*, intens. *recken; rego, regula, rectus*), daher: zurichten, ordnen, z. B. das Holz auf dem Altare 1 M. 22, 9. 3 M. 1, 6, die Schaubrote 24, 8 (vgl. מַעֲרֶכֶת *no.* 2), den Tisch zum Gastmahl Spr. 9, 2, vom Zurüsten der Waffen zur Schlacht Jer. 46, 3. Insbes. *a*) עָרַךְ מִלְחָמָה die Schlacht reihen, ordnen, d. h. sich in Schlachtordnung stellen Richt. 20, 20. 22, mit אֵת und לִקְרַאת gegen. 1 Sam. 17, 2. 1 M. 14, 8. Part. עֹרְכֵי מִלְחָמָה 1 Chr. 12, 33, 35, und עֲרוּךְ מִלְחָמָה Joël 2, 5, auch nur עָרוּךְ Jer. 6, 23. 50, 42 zur Schlacht geordnet. Auch mit Auslassung von מִלְחָמָה: sich reihen, stellen (in Schlachtordnung) Richt. 20, 30. 33. 1 Sam. 4, 2. 17, 21, mit לִקְרַאת, לְ, עַל gegen jem. 2 Sam. 10, 9. 10. 17. Jer. 50, 9. 14. — Hiob 6, 4: יַעַרְכוּנִי f.: יַעַרְכוּ לִי sie rüsten sich gegen mich. 33, 5. *b*) עָרַךְ מִלִּים *verba struere*, Worte reihen, hervorbringen, mit אֶל gegen jem. Hiob 32, 14. Ohne מִלִּים dass. Hiob 37, 19: לֹא נַעֲרֹךְ מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ *wir brächten nichts vor aus Unverstand.* Mit לְ an jem. richten. Jes. 44, 7: יַעַרְכֶהָ לִי *er richte es an mich.* Ps. 5, 4: בֹּקֶר אֶעֱרָךְ־לְךָ *des Morgens richte ich an dich* (meine Worte). *c*) עָרַךְ מִשְׁפָּט die Rechtssache ordnen, vorlegen. Hiob 13, 18. 23, 4, vgl. Ps. 50, 21.

2) mit לְ einer Sache gegenüberstellen, dah. gleichstellen, vergleichen. Jes. 40, 18: מַה־דְּמוּת תַּעַרְכוּ־לוֹ *welches Gleichniſs wollt ihr ihm vergleichen?* und Ps. 89, 7. 40, 6: אֵין עֲרֹךְ אֵלֶיךָ *nichts ist dir gleichzustellen.* Hiob 28, 17. 19 (an beyden Stellen ist ־ָה Dativ).

Dah. 3) (wie *Hiph.*) schätzen, taxiren (was durch Vergleichung mit dem Werthe des Geldes geschieht) und zwar: hochachten (vgl. חָשַׁב). Hiob 36, 19: הֲיַעֲרֹךְ שׁוּעֲךָ *wird er deinen Reichthum achten?*

Hiph. schätzen, taxiren. 3 M. 27, 8 ff. 2 Kön. 23, 35.

Derivate: מַעֲרָךְ, מַעֲרָכָה, מַעֲרֶכֶת und

עֵרֶךְ *m.* mit *Suff.* עֶרְכִּי 1) Reihe, von den Schaubroten 2 M. 40, 23. 2) Zurüstung, Ausrüstung. Richt. 17, 10: עֵרֶךְ בְּגָדִים *Ausrüstung* (Ausstattung) *mit Kleidern*, alles was zur Kleidung gehört. *LXX. Vat.* sehr passend στολὴ ἱματίων; dah. Waffenrüstung, Panzer, vom Krocodil. Hiob 41, 4. 3) Schätzung. 3 M. 5, 15: בְּעֶרְכְּךָ *nach deiner Schätzung*, d. i. nach einem von dir zu bestimmenden Werthe. 18. 25. 27, 12: כְּעֶרְכְּךָ הַכֹּהֵן *nach deiner, des Priesters, Schätzung*, und ebenso wird בְּעֶרְכְּךָ v. 2. zu verstehen seyn. — Ps. 55, 14: אַתָּה אֱנוֹשׁ כְּעֶרְכִּי *du, ein Mann, den ich mir gleich achte.* Dah. 4) der zu schätzende Werth 3 M. 27, 4. 7. 13. 15, und Werth überh. Hiob 28, 13.

עָרֵל 1) unbeschnitten seyn. S. das *adj.* עָרֵל. Arab. غَرِلَ dass. 2) (*denom.* von עָרְלָה) als Vorhaut, d. i. als unrein achten, und als solches wegwerfen, verwerfen. 3 M. 19, 23.

Niph. praeputiatum sisti, cerni, seine Vorhaut zeigen. Hab. 2, 16.

Hier von einer unanständigen Entblöſsung des Trunkenen mit Rücksicht auf die unreine Vorhaut.

עָרֵל *m. st. constr.* עֲרַל Ez. 44, 9 und עֲרַל 2 M. 6, 12 *Adj.* unbeschnitten. 1 M. 17, 14. 2 M. 12, 48. Oefters als Schimpfname nichtisraëlitischer Nationen, z. B. der Philister 1 Sam. 17, 26. 36. 14, 6. 31, 4. Metaph. עֲרַל שְׂפָתַיִם von unbeschnittenen Lippen, d. i. von schwerer Sprache (wir sagen: von ungelöster Zunge) 2 M. 6, 12. 30. So ist ein unbeschnittenes Ohr, welches nicht gehörig geöffnet, schwerhörig ist Jer. 6, 10, und unbeschnittenes Herz, welches keinen oder schwierigen Zugang zu sich gestattet 3 M. 26, 41. Ezech. 44, 9.

עָרְלָה *f.* 1) Vorhaut. 1 Sam. 18, 25. 2 Sam. 3, 14. בְּשַׂר הָעָרְלָה *membrum praeputiatum* 1 M. 17, 11—24. 3 M. 12, 3. Metaph. עָרְלַת־לֵב Vorhaut des Herzens, verschlossenes Herz (s. עָרֵל) 5 M. 10, 16. Jer. 4, 4. 2) von den Früchten der ersten 3 Jahre, weil diese nach dem Gesetze als unrein verworfen werden sollen. 3 M. 19, 23. 3) Plur. עֲרָלוֹת *N. pr.* (Hügel der) Vorhäute, unweit Gilgal, Jos. 5, 3.

I. עָרַם 1) s. v. a. عَرِمَ entblöſsen. Davon עָרוֹם, עֵירֹם nackend, w. m. n. *Intrans.* عَرِمَ schaamlos, boshaft seyn, eig. nackend seyn. — 2) listig seyn. (Syr. *Ethpe.* dass. ܥܪܝܡܐ, עֲרִימָא listig, boshaft). In Kal nur 1 Sam. 23, 22.

Hiph. 1) listig machen. Ps. 83, 4: יַעֲרִימוּ סוֹד sie fassen listige Anschläge. 2) wie Kal: listig seyn 1 Sam. 23, 22; klug, gescheut seyn. Spr. 15, 5. 19, 25.

Derivate: עָרְמָה, עֹרֶם, עָרוּם.

II. עָרַם in Kal ungebr., verw. mit ם, רוּם, רָאַם, חָרַם, אָרַם seyn.

Niph. gehäuft werden, … fen. 2 M. 15, 8 (*Syr.* … häufen. Arab. عرم *Conj.* … *Saad.* a. a. O. dass., fe… Getreidehaufen auf der T…

Derivate: עֲרֵמָה, …רְמוֹן

עֵרֹם nackend, s. עָרוֹם.

עֹרֶם *m.* List. Hiob 5, 13. S… *no. I.*

עָרְמָה *f.* des vor. 1) List, list. 2 M. 21, 14. 2) K… Spr. 1, 4. 8, 5.

עֲרֵמָה *f.* (mit *Zere impuro* …ות, einmal ־ים Jer. 50, 26 … z. B. von Schutt Neh. 3, … Getreide HL. 7, 3, von … Ruth 3, 7. Stw. עָרַם *no. II*

עַרְמוֹן *m.* die Platane, der m… ländische Ahorn, *Platanus* …*talis Linn.* (wahrsch. von de… benannt, s. עָרַם *no. II*) 1 … 37. Ez. 31, 8. S. *Celsii Hi…* *T. I.* S. 513.

עֵרָן (s. v. a. עֵר, mit der Ad… endung) *N. pr. m.* 4 M. 2… *Patron.* עֵרָנִי Ebend.

עָרַס ungebr. Stw. ohne Z… s. v. a. גָּרַס grob zerstoſsen, … reiben. Davon גְּרִיסִים, …וּסוֹת Talm. häufig f. zerstoſsene … nen, Bohnengrütze.

Derivat: עֲרִיסָה.

עַרְעוֹר Richt. 11, 26, s. …רוֹעֵר 2, *a.*

עַרְעָר *Adj.* eig. nackend, dah… verlassen, verstoſsen. Stw. … w. m. n. Ps. 102, 18. Jer. … Vgl. עֲרוֹעֵר *no.* 1.

עֲרֹעֵר und **עַרְעָרִי** s. עֲרוֹעֵר.

I. עָרַף s. v. a. רָעַף träufeln. … 33, 28. Trop. von der Rede, … 32, 2.

Derivat: עֲרִיפִים.

ﬢ 1) Grdbdtg wahrsch. *rau-*
upfen, rapere, carpere (nach
auptsylbe רב, רף, s. רָפָא,
und mit vorgesetztem Kehl-
aumenlaute חָרַף, גָּרַף, עָרַף).
das arab. عرف Mähne, غرف
rnhaare raufen, von deren er-
das hebr. עֹרֶף Nacken, vgl.
Mähne, dah. Nacken.
(*denom.* von עֹרֶף) das Genick
Thieres) brechen 2 M. 13,
4, 20. 5 M. 21, 4. 6. Jes. 66,
ebergetragen auf das Umstür-
er Altäre. Hos. 10, 2.

Nacken, Genick. 3 M. 5, 8.
عرف Mähne). Man merke
rasen: *a)* נָתַן עֹרֶף den Rük-
enden, sich abwenden. 2 Chr.
b) פָּנָה עֹרֶף אֶל־ jem. den
n zukehren, d. h. sich von
wenden. Jer. 2, 27. 32, 33.
פָּנָה עֹ Jos. 7, 12 und הָפַךְ עֹרֶף
7, 8 *terga vertere*, fliehn.
elbe Phrase im Syr. ܐܦܢܝ
und Pers. (پشت دادن).
n schliefst sich *d)* 2 M. 23,
נָתַתִּי אֶת־כָּל־אֹיְבֶיךָ אֵלֶיךָ עֹרֶף
abe alle deine Feinde dir den
en zuwenden lassen, d. h. sie
n die Flucht geschlagen. Ps.
41. *e)* קְשֵׁה עֹרֶף hartnäckig,
ﬠ.

(nach *Simonis* s. v. a. עֶפְרָה
in) *N. pr.* Schwiegerin der
, Ruth 1, 4. 14.

m. quadrilitt. dunkeles Ge-
, Wolkennacht, 5 M. 4, 11.
8, 10. (Syr. dass.). *Comp.*
עָרִין Wolke, und אפל finster

fut. יַעֲרֹץ 1) *trans.* schrecken,
rcht setzen. Hiob 13, 25. Ps.
18. Jes. 2, 19. 21. 47, 12:
icht schreckest du sc. dadurch
Feinde. (Die Grundbedeutung

ist: beben, wie im Arab. عرص
Conj. VIII. vom Beben der Haut,
und عرص bebende Lanze). 2) sich
fürchten 5 M. 1, 29, mit מִפְּנֵי vor
jem. 5 M. 7, 21. 20, 3. 31, 6, auch
m. d. *Acc.* Hiob 31, 34.

Niph. part. נַעֲרָץ furchtbar, pa-
rall. von נוֹרָא. Ps. 89, 8.

Hiph. 1) *causat.* Furcht ein-
flöfsen. Jes. 8, 13. 2) fürchten,
mit dem *Acc.* Jes. 8, 12. 29, 4.

Derivate: מַעֲרָצָה, עָרוּץ, עָרִיץ.

עָרַק fliehen. (Im Syr. und Arab.
عرق und عرّق dass.) Hiob 30, 3:
עֹרְקִים צִיָּה *sie fliehen in die Wüste.*
Aber das Stw. ערק bedeutet auch
im Arab. und Syr. *Pa.* benagen.
Dah. *Vulg. rodebant in solitudine.*
Dieses ist passender zu V. 17:
עֹרְקַי לֹא יִשְׁכָּבוּן *meine Nager* (d. h.
Schmerzen) *ruhen nicht.* And. hier:
meine Adern (f. *Pulse*) *ruhen nicht,*
vgl. عروق Adern.

עַרְקִי *N. gent.* Arkiter, Bewohner
der Stadt Arke (griech. Ἄρκη, arab.
عِرقا, عِرقة, auch *Caesarea Libani*)
in Syrien, einige Meilen nördlich
von Tripolis, 1 M. 10, 1. Ueber
die, jedoch nicht bedeutenden,
Trümmer und die Geschichte die-
ser Stadt s. Burckhardt's Reisen
in Syrien S. 520 der deutschen
Uebers. nebst der Anm.

עָרַר s. v. a. עור *no. II.* und עָרָה
1) nackend seyn. In Kal ...
עֹרָה Jes. 32, 11 ...
2) einsam, verl...
vate: עַרְעָר, ...
Po. עוֹרֵר ...
Grund f. bis au...
stören. Jes. 23, 1...
Pil. עַרְעֵר ...
Hithpal ...
blöfst we...
niederg...

Ps. 137, 7. Hab. 3, 13. Die Derivate bey Kal.

עָרַשׁ ungebr. Stw. Arab. عرش überbauen, wölben, wovon عرش etwas Ueberbautes, Gewölbtes, Thron, Dach. Im Hebr.

עֶרֶשׂ *f.* (HL. 1, 16) *plur.* עֲרָשׂוֹת Bette (eig. mit einem Himmel versehenes) 5 M. 3, 11. Ps. 6, 7. (Syr. und Chald. dass. und arab. عرس Gemahl, vom *consortio tori* benannt. Vgl. אָרַשׂ).

עָרַשׁ ungebr. Stw. S. das *N. pr.* יַעֲרֶשְׁיָה.

עָשַׁב arab. عشب ungebr. Stw. *Conj. II. IV.* Kraut, grünes Futter hervorbringen. Davon

עֵשֶׂב mit *Suff.* עֶשְׂבָּם *m.* Plur. *constr.* עִשְּׂבוֹת (mit *Dag. euphon.*) Spr. 27, 25 Kraut und *coll.* Kräuter, insbes. Futterkräuter, Saat, Gemüse. 1 M. 1, 11. 12. 2, 5. 3, 18. 2 M. 10, 12. 15. Ps. 104, 14. (Arab. عشب dass.).

עֲשַׂב *st. emphat.* עִשְׂבָּא *chald.* dass. Dan. 4, 22. 29. 30.

I. עָשָׂה *fut.* יַעֲשֶׂה *apoc.* יַעַשׂ 1) *machen, facere*, sey es ein Hervorbringen des noch nicht Vorhandenen, oder ein Entwickeln, Bearbeiten des bereits vorhandenen Stoffes. Insbes. *a)* verfertigen, *conficere, fabricari* z. B. Kleider 1 M. 3, 21, ein Schiff 8, 6, Waffen 1 Sam. 8, 12. עֹשֵׂי מְלָאכָה die Arbeiter, *operarii* 2 Kön. 12, 12. 22, 5. 9. Die Sache, *wozu* man etwas macht, steht mit לְ 1 M. 12, 2. 2 M. 32, 10, und im *Acc.* Amos 4, 13. 2 M. 30, 25: וְעָשִׂיתָ אֹתוֹ שֶׁמֶן מִשְׁחַת־קֹדֶשׁ *du sollst es zu heiligem Salböl machen.* Hos. 2, 10. 8, 4. Daher kann man auch sagen, dafs die Materie, woraus e[s ver]fertigt wird, im *Accus.* s[teht] בָּנָה, יָצַר und Gramm. [(] Lehrgeb. S. 813). 2 M[.] כָּל־כֵּלָיו עָשָׂה נְחֹשֶׁת *alle* [seine Ge]*fäfse machte er aus Ku[pfer]* 39. 36, 14. 37, 24. 30, [...] tener ist die Wendung 2 M[.] לְכָל־כֵּלָיו תַּעֲשֶׂה נְחֹשֶׁת [...] *seinen Geräthschaften* [...] *Kupfer nehmen.* V. 19. — [...] an etwas arbeiten 2 M. 5, [...] 4, 15, dagegen 2 M. 31, [...] בַּזָּהָב וּבַכֶּסֶף *zu arbeiten in* [...] *in Silber.* V. 5. 2 Chr. 2[...] *b)* von Gott: schaffen, he[...] gen, z. B. den Himmel, [...] die Menschen 1 M. 1, 7. [...] 3, 1. 5, 1. 6, 6. Dah. [...] Schöpfer, mit *Suff.* עֹשַׂי m[ein Schö]pfer Hiob 35, 10, עֹשֵׂהוּ se[in Schö]pfer 4, 17. Jes. 17, 7. 27[...] *c)* aus sich hervorbringen[...] gen *α)* von der thierisch[en ...] z. B. die Kuh *macht* (gib[t ...]) Jes. 7, 22, jemand *mach[t]* erzeugt an sich Fett, [...] Hiob 15, 27 (vgl. das la[t.] *facere Justin.*, *ital. far* [...] stark werden); *β)* von d[...] zen: der Baum *macht* (träg[t ...]) 1 M. 1, 11. 12, Aeste Hi[ob ...] der Acker macht Getreide [...] 47, der Weinberg macht [...] Jes. 5, 2. 10, der Halm [...] Mehl Hos. 8, 7. Derselb[e ...] wird auch durch *Hiphi[l aus]*drückt, s. Gramm. §. 52, [...] — *d)* erarbeiten, sich [...] ben (wie *pecuniam facer[e]* [...] *εῖν βίον*) z. B. Reichthu[m ...] 31, 1. 5 M. 8, 17. 18, [...] 1 M. 12, 5. Jes. 19, 10: [...] *die da Lohn erwerben* d. i. d[ie ...] arbeiter. — *e)* zurecht[machen,] zurichten, bereiten, z. B. [...] 1 M. 18, 7. 8. Richt. 13, [...] Gastmahl 1 M. 21, 8, den B[art ...] *faire la barbe*) 2 Sam. 19, 2[5 ...] 21, 12. Auch: vorbereite[n ...] *liri*, von Gott in Bezug auf [...]

heiten Jes. 32, 6. 37, 36. ב *litt. c.* — Insbes. *f)* ein :urichten, und darbringen, *fern* 2 M. 29, 36. 38. 39. M. 9, 7. 15, 15. 16, 9. 5, 19. Hos. 2, 10: זָהָב עָ *das Gold, das sie dem eopfert.* Ohne Acc. des achten: עָשָׂה לַיהוָה dem opfern 2 M. 10, 25, vgl. 17, 32: וַיִּהְיוּ עֹשִׂים לָהֶם *sie für sie.* (Vgl. im Griech. *ειν*, u. ohne Acc. *ῥέζειν θεῷ* 0. 8, 250. Od. 14, 151). — zu etwas machen, einset- ön. 12, 31. 1 Sam. 12, 6: אֲשֶׁר עָשָׂה אֶת־מֹשֶׁה *wel- Mose eingesetzt hat.* Mit twas setzen Jer. 37, 15. — zt *h)* nicht blos: *Frieden* (*εἰρήνην ποιεῖσθαι*) mit folg. ers. (mit jem.) Jes. 27, 5, auch: *Krieg machen, πό- οιεῖσθαι, faire la guerre* , 2. 5 M. 20, 12. Jos. 11, *k)* etwas ausführen, aus- z. B. עָשָׂה עֵצָה einen lufs ausführen Jes. 30, 1, iel. 8, 11, עָשָׂה נְדָרִים Ge- usführen d. i. bezahlen 1, 39. Dan. 8, 24: וְהִצְלִיחַ *wird glücklich seyn und* einen Vorsatz) *ausführen,* 17. 28. 30, öfter von Gott 32. 37, 5. 52, 11. Mit bewirken, dafs *(efficere ut)* 5, 14. — *i)* den Sabbath, alı *begehen* 2 M. 12, 48. 10. 14. 5 M. 5, 15, auch hinbringen (*ποιεῖν χρόνον*) , 12. Dah. *absol.* irgend- Zeit hinbringen f. sich auf- leben Ruth 2, 19. 1 Kön. Hiob 23, 9, u. עָשָׂה טוֹב n, sich gütlich thun, *εὖ* Kohel. 3, 12.

ιν, facere, agere, oft für en Begriff eines transitiven welches durch das Vorher- und den Zusammenhang wird. 1 M. 6, 22: *und Noah that, wie ihm Gott befohlen hatte.* 21, 26: *ich weifs nicht, wer dieses gethan hat.* Ps. 115, 3: *er thut was er will.* Jes. 46, 6: *ich habe es gethan* (getragen) *und werde ferner tragen.* Zuweilen vor einem andern Verbo zur Verstärkung 1 M. 31, 26: *warum hast du das gethan und mich getäuscht?* 41, 34. 1 Kön. 8, 32. Insbes. *a)* das Gesetz, den Befehl, den Willen jem. thun d. i. ausführen, üben 3 M. 20, 22. 5 M. 15, 5. Ps. 103, 20. 21, Recht thun 1 M. 18, 19. 25. Ps. 9, 16, Unrecht thun Jes. 53, 9. 1 M. 34, 7. *b)* mit לְ der Pers. an jem. etwas thun, theils in gutem Sinne z. B. 2 M. 13, 8. 5 M. 11, 5, theils im übeln 2 M. 14, 11. 1 M. 27, 45. Dahin gehört die Verwünschungsformel: כֹּה יַעֲשֶׂה לִּי אֱלֹהִים וְכֹה יוֹסִיף אִם *so soll mir Gott thun, und so soll er fortfahren* d. i. immerfort thun, *wenn* u. s. w. 1 Sam. 3, 17. 2 Sam. 3, 35. Auch für: jem. etwas (Leides) thun 1 M. 22, 12. 19, 8. Ps. 56, 5, auch mit בְּ wie: jem. etwas anthun Jes. 5, 4, vgl. Hiob 35, 6. Seltener mit dem *Accus.* Jer. 33, 9. Jes. 42, 16, vgl. Ez. 23, 25; zu thun haben 1 Kön. 20, 40, mit עִם mit jem. Ruth 2, 19. עָשָׂה חֶסֶד Liebe üben, mit עִם und אֶת gegen jem. 1 M. 24, 12. 40, 14.

Niph. נַעֲשָׂה *fem.* נֶעֶשְׂתָה 1) pass. von Kal *no.* 1. gemacht werden 3 M. 7, 24. Mit dem *Acc.* des Objectes: zu etwas werden Jes. 26, 18. 2) geschehen. Impers. לֹא יֵעָשֶׂה es geschieht nicht f. es ist nicht Sitte 1 M. 29, 26, es darf nicht geschehen 34, 7. 20, 9. Vgl. 29, 26. 34, 7. Mit dem *Dat.* der Pers. jemandem geschehen 2 M. 2, 4. 4 M. 15, 34.

Pi. im obscönen Sinne: *tractavit, contrectavit mammas* Ezech. 23, 3. 8, und in Kal V. 21. Aehnlich wird *ποιεῖν, facere, perficere, conficere* gebraucht.

Pu. gemacht (bereitet) seyn. Ps. 139, 15.

Derivat: מַעֲשֶׂה und die *Nomm. pr.* מַעֲשֵׂי, יַעֲשִׂיאֵל, יַעֲשַׂי, בַּעֲשֵׂיָה, עֲשָׂיָה, עֲשִׂיאֵל, עֲשָׂהאֵל, מַעֲשֵׂיָה.

II. עָשָׂה im Verbo ungebr. behaart, rauh seyn, arab. أَعْثَى behaart, عَثًا das Behaartseyn. Davon עֵשָׂו.

עֲשָׂהאֵל (den Gott geschaffen) *N. pr. m.* 1) 2 Sam. 2, 18. 23, 24. 1 Chr. 27, 7 und getrennt 1 Chr. 2, 16. 2) 2 Chr. 17, 8. 31, 13. 3) Esr. 10, 15. Ueber das in der Mitte quiescirende ה s. Lehrgeb. S. 48.

עֵשָׂו *N. pr.* (nach 1 M. 25, 25 der Behaarte) *Esau* od. Esav, Sohn Isaaks, älterer Zwillings-Bruder des Jakob. Als Volksname für dessen Nachkommen, die Idumäer, ist gewöhnlicher אֱדוֹם (w. m. n.). בְּנֵי עֵשָׂו 5 M. 2, 4 ff. בֵּית עֵשָׂו Obad. 18, und עֵשָׂו allein Jer. 49, 8. 10. Obad. 6 ist mehr poët. — הַר עֵשָׂו das edomitische Gebirge. Obad. 8. 9. 19.

עָשׂוֹר *m.* (von עֶשֶׂר zehn) *decas*, Zehnzahl wie שָׁבוּעַ *hebdomas*, Siebenzahl), und zwar *a*) der Tage, ein Tagzehend 1 M. 24, 55; dann von dem letzten Tage der Decade, mithin dem *zehnten Tage* des Monats (vgl. das griech. δέκας, ἐννέας, τέτρας, ebenfalls vom zehnten, neunten, vierten Monatstage) 2 M. 12, 3. 3 M. 16, 29. *b*) der Saiten des Instrumentes, dah. Decachord Ps. 92, 4, in Appos. נֵבֶל עָשׂוֹר zehnsaitige Harfe 33, 2. 144, 9.

עֲשִׂיאֵל (von Gott geschaffen) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 35.

עֲשָׂיָה (den Jehova geschaffen) *N. pr. m.* 1) 2 Kön. 22, 12. 14. 2 Chr. 34, 20. 2) 1 Chr. 4, 36. 3) 6, 15. 15, 6. 11. 4) 9, 5.

עֲשִׂירִי *m. Ord.* von עֶשֶׂר, der zehnte. *Fem.* עֲשִׂירִיָּה Jes. 6, 13 und עֲשִׂירִית zehnter Theil. 2 M 36. 3 M. 5, 11.

עָשַׂק in Kal ungebr. Im und Talmud. עֵסֶק zu thun mit jem., etwas, auch in d ne: mit ihm streiten. *Hiph.*

Hithpa. hadern, streiten 26, 20. Davon

עֵשֶׂק (Hader) *N. pr.* eines Br bey Gerar, Ebend.

עֶשֶׂר *f.* und **עֲשָׂרָה**, *m.* zehn, stets mit dem Pl struirt 2 M. 27, 12. 2 Sam. Als runde Zahl 1 M. 31, 7 19, 3.

Plur. עֲשָׂרוֹת *decades.* 2 21. 5 M. 1, 15.

Derivate sind *a*) die עָשׂוֹר, עֲשִׂירִי, עִשָּׂרוֹן, *b*) das Verbum עָשַׂר. Ande men für die Cardinalzahl sel

עָשָׂר *m.* und **עֶשְׂרֵה** *f.* zehn nur in der Zusammensetzu den Einern, um die Zahle 11—19 zu bilden (wie *dec decem*). Dah. im *Masc.* עָשָׂר eilf; אַרְבָּעָה עָשָׂר vierzehn, der eilfte, vierzehnte. Im אַחַת עֶשְׂרֵה eilf; שֵׁשׁ עֶשְׂרֵה zehn, auch: die eilfte u. s.

Plur. עֶשְׂרִים (von der Sin form עֶשְׂרֵה gebildet), 1) zw *comm.*, mit dem *Sing.* und 1 M. 31, 38. 3 M. 27, 5. 2 die zwanzigste. 4 M. 10, 11.

עֲשַׂר *chald. f.* und **עַשְׂרָה** *m.* Dan. 7, 7. 20. 24. Plur. zwanzig. Dan. 6, 2.

עָשַׂר *fut.* יַעְשֹׂר (*denom.* von mit dem *Accus.* etwas mit Zehnten belegen. 1 Sam. 8, 1

Pi. verzehnten, den Zehnt ben. Neh. 10, 38: *und den ten unseres Ackers* (sollen bringen) *den Leviten* הַלְוִיִּם הַמְעַשְּׂרִים *denn sie die L*

(wieder) *den Zehnten ge-*
And. die Leviten sollen den
n *erhalten*, gegen die übri-
len). Mit d. *Acc.* d. S. die
rzehntet 5 M. 14, 22, zu-
it dem *Dat.* d. P., welcher
n Zehnten gibt 1 M. 28, 22.
wie *Pi.* den Zehnten ge-
M. 26, 12. Neh. 10, 39.

עָשֹׂר.

עָשֹׂר.

lur. עֶשְׂרוֹנִים *m.* ein Zehn-
s Getreide- oder Mehlmaaſs
, 10. 23, 13. 17, nach den
4 M. 15, 4 Zehntheil des
s. v. a. ein עֹשֶׂר. *Thom.*
ria (Nomencl. Syr.) erklärt
durch 1 Zehntel *Seah.*

. Motte. Hiob 4, 19. 13,
18. Arab. عثّ dass. Stw.

s Bärengestirn, der groſse
b 9, 9, vgl. Niebuhr's Be-
ng von Arabien S. 114.
Hiob 38, 32 ist wahrsch.
d „die Kinder (בָּנֶיהָ)" sind
hwanzsterne. In der ara-
Astrognosie, welche der
schen analog ist (s. Comm.
3, 10) heiſst dieses Gestirn
i. Todtenbahre, von نعش
, und die Schwanzsterne
بنات نعش Töchter der
d. i. die Leidtragenden,
der Bahre vorangehen),
wie Hiob 38, 32, im Pers.
Schwestern, od. die drey
Wahrsch. ist der hebräi-
ne derselbe, und eine Ab-
aus נָעַשׁ. So *Bochart* im
I, S. 114. Schultens (zu
) leitet es von عاس und
Nacht umhergehen ab,
ärt es durch عَاسٌ Nacht-

wächter, weil dieses Gestirn nie untergeht; allein dieses ist blos etymologische Vermuthung, welche nicht von den im Morgenlande üblichen Benennungen der Gestirne unterstützt wird. Vgl. Michaëlis *Suppl.* S. 1907. Lach in Eichhorns Biblioth. der bibl. Literatur VII. S. 397.

עָשׁוֹק *m.* Erpresser, Bedrücker. Jer. 22, 3 s. v. a. עֹשֵׁק 21, 12.

עֲשׁוּקִים *m. pl.* Erpressungen, Gewaltthaten. Kohel. 4, 1. Amos 3, 9. Hiob 35, 9. Stw. עָשַׁק.

עָשׁוֹת *m. Adj.* geschmiedet, bearbeitet, nur Ez. 27, 19. Stw. עָשַׁת.

עַשְׁוָת *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 33.

עָשִׁיר *m.* reich, der Reiche. Spr. 10, 15. 14, 20. 18, 11. *a*) in gutem Sinne f. vornehm, edel Kohel. 10, 6, häufiger aber nach der herrschenden Ideenverbindung der hebräischen Schriftsteller zwischen Armuth und Demuth, Reichthum, Stolz und Frevel f. frevelhaft, Frevler Jes. 53, 9. Vgl. Hiob 27, 19 und V. 13. Stw. עָשַׁר reich seyn.

עָשַׁן *fut.* יֶעְשַׁן rauchen. 2 M. 19, 18. Metaph. vom Zorne Gottes 5 M. 29, 19. Ps. 74, 1. 80, 5. (Arab. عَثَنَ dass.).

עָשֵׁן *m. Adj.* dampfend. 2 M. 20, 15.

עָשָׁן *m. st. constr.* עֲשַׁן (wie von עֶשֶׁן) 1) Rauch. 1 M. 15, 17. Hiob 41, 12. Ps. 18, 9: עָלָה עָשָׁן בְּאַפּוֹ *es stieg Rauch auf aus seiner Nase*, Bild des göttlichen Zorns. Jes. 65, 5. Vom Staube, welcher ein in der Ferne erscheinendes Kriegsheer ankündigt. Jes. 14, 31. 2) *N. pr.* einer Stadt, s. כּוֹר עָשָׁן.

עָשַׁק *fut.* יַעֲשֹׁק arab. عسق 1) gewaltthätig behandeln, bedrücken, z. B. den Armen, Hülflosen Spr. 14, 31. Kohel. 4, 1, ein Volk

(von dem Sieger gesagt) Jes. 52, 4. Jer. 50, 33, einen Menschen (von Gott gesagt) Hiob 10, 3. Metaph. Spr. 28, 17: אָדָם עָשֻׁק בְּדַם־נָפֶשׁ *ein Mensch gedrückt von Menschenblut*, von einer Blutschuld. 2) jem. betrügen, bevortheilen, mit dem Accus. der Pers. 3 M. 19, 13. 5 M. 24, 14, und der Sache Mal. 3, 5: עֹשְׁקֵי שְׂכַר־שָׂכִיר *die den Arbeiter um seinen Lohn bringen.* Daher Micha 2, 2: עָשְׁקוּ גֶבֶר וּבֵיתוֹ *sie bevortheilen den Mann, und bringen ihn um sein Haus.* 3) von einem Flusse: stolz, übermüthig seyn, über seine Ufer gehn. Hiob 40, 18 (23).

Pu. מְעֻשָּׁקָה *virgo compressa.* Jes. 23, 12.

Derivate עָשׁוֹק, עֲשׁוּקִים, מַעֲשַׁקּוֹת und die drey folgenden *Nomina.*

עֵשֶׁק (Erpressung) *N. pr. m.* nur 1 Chr. 8, 39.

עֹשֶׁק *m.* 1) Gewaltthat Jes. 59, 13, insbes. Erpressung, Bedrückung der Armen Koh. 5, 7. Ez. 22, 7. 12. 2) erpreſstes Gut 3 M. 5, 23. Ps. 62, 11, und: unrechtmäſsiger Gewinn überhaupt. Koh. 7, 7. 3) Bedrängniſs, Angst, Jes. 54, 14, vgl. עָשְׁקָה.

עָשְׁקָה *f.* s. v. a. עֹשֶׁק *no.* 3. Bedrängniſs, Angst. Jes. 38, 14: עָשְׁקָה־לִּי *mir ist beklommen.* (Das *Metheg* bedeutet hier nicht, daſs *āscheka* zu lesen sey, so wenig als in שָׁמְרֵנִי, בָּתֵּיהֶם. S. Lgb. §. 10, 1. Anm. 1. Gramm. §. 9, 1).

עָשַׁר *fut.* יַעֲשַׁר 1) Grdbdtg: aufrecht stehen (verw. mit אָשַׁר, יָשַׁר), dah. gedeihen, Glück haben (כָּשַׁר) und dah. 2) reich werden, seyn, Hiob 15, 29. Hos. 12, 9, vgl. *beatus* f. *dives.* (Aram. עֲתַר dass.).

Pi. עִשֵּׁר causat. von *no.* 1. errichten, erbauen. So erkläre man das Chethibh 1 Kön. 22, 49: *und Josaphat erbauete* (עִשֵּׂר) *Schiffe.* Im Keri steht erklärend und erleichternd: עָשָׂה, und 2 Chron 20, 36. 37.

Hiph. 1) bereichern. [...] 23. Ps. 65, 10: תַּעְשְׁרֶנָּה [...] *begabst sie (die Erde)* [...] 2) *intrans.* reich werden (ei[...] thum erwerben, *divitias* [...] Ps. 49, 17. Spr. 10, 4. [...] *Accus.* d. S., woran man re[...] Dan. 11, 2.

Hithpa. sich reich stelle[...] 13, 7.

Derivat: עָשִׁיר und [...]

עֹשֶׁר *m.* Reichthum. 1 Sam[...]

עָשֵׁשׁ s. v. a. בָּלָה 1) zerfall[...] einem Kleide, das durch A[...] *Mottenfraſs* in Lumpen [...] dah. עָשׁ Motte, Mottenfraſs[...] fallen, vom alternden Körp[...] sicht Ps. 6, 8. 31, 10, 11. [...] عَشَّ dass.

עָשַׁת 1) glatt seyn, glänze[...] fetten Körper). Jer. 5, 28. [...] ten, dah. bearbeiten, bild[...] *xit, fabricatus est.* Vgl חָלַק [...] Derivate עֶשֶׁת, עָשׁוֹת. 3) [...] sich einbilden, dah. denke[...] denken. Dah.

Hithp. jemandes gedenk[...] לְ Jon. 1, 6. S. das Chald. [...]

Derivate: עֶשְׁתּוֹן, [עַ]שְׁתּוּת [...]

עֲשִׁת, עֲשִׁית *chald.* denke[...] etwas sinnen, wie *machinar*[...] 6, 4.

עֶשֶׁת *f.* 1) etwas Gearbeitet[...] Kunstwerk. HL. 5, 14. V[...] עָשַׁת *no.* 2. Das *Gen. f.* [...] wahrscheinlich aus Miſsvers[...] des ה (Lehrgeb. 474), und [...] nicht nöthig, eine gezwung[...] leitung von عاس d. i. sor[...] Familie und Vieh) herbeyzu[...] 2) Gedanke, Meinung. [...] עַשְׁתּוֹת Hiob 12, 5: שַׁאֲנָן [...] *nach den Gedanken des Glü*[...] s. v. a. בְּעֵינֵי And. lesen [...] als *Sing.* (nach der Form [...]

constr. dieses Wortes
das schwierige עַשְׁתֵּי,
Verbindung mit dem
hn: עַשְׁתֵּי עָשָׂר m. und
f. eilf; der, die eilfte.
Jer. 39, 2. Ez. 26, 1.
is eig. cogitationes ul-
d. h. zehn (die man an
zählt) und eins (in

plur. Gedanken, An-
146, 4.

Ἀστάρτη, Astarte, eine
Göttin (2 Kön. 23, 13),
t auch bey den Israe-
. 11, 5. 33. 1 Sam. 7,
listern (1 Sam. 31, 10)
d. Sie wird gewöhn-
Baal genannt (Richt. 2,
1 Sam. 7, 4. 12, 10),
derer Name ders. ist
ben). In Verbindung
Cultus standen wollü-
uche, und die öffent-
ler und Buhlerinnen
ק) waren ihr geweiht,
, 7, vgl. 3 M. 19, 29.
. Von der Verehrung
ey den Phöniziern selbst
eren Colonien zeugen
nina propria, welche
amen zusammengesetzt
bdastartus, עבד עשתרת,
א (Magd der Astarte)
2, Astarimus, theils
Erwähnungen derselben,
r. Cit. 1. Z. 3, wo בתי
empel der Astarten) er-
len.

nun Baal oder Bel den
Glücksstern, den Pla-
ter, bedeutet, so Asto-
eiblichen Glücksstern in
gischen Mythologie des
des, den Planeten Venus.
עַשְׁתֹּרֶת, wofür man bis-
ens eine passende Ety-
sucht hat, ist wohl s.
syr. ܟܘܟܒܬܐ und ܐܣܬܪܐ und persische ستاره sitareh (mit Aleph prosthetico) Stern, und vorzugsweise: Venus, syr. auch ܟܘܟܒܬܐ gleichs. die Sternin genannt. Das alte Morgenland betrachtet diesen Stern als die Göttin des Glücks und der Liebe, dah. auch bey den Babyloniern מְנִי genannt (w. m. n.), bey den Hebräern אֲשֵׁרָה die Glückliche, die Heilbringende, sonst Anaïtis, Nanaea, Mylitta. S. m. Comment. über Jes. III, S. 337. Aus der phöniz. Mythe von der Astarte berichtet Sanchoniathon beym Eusebius de praep. evang. 1, 10. „Ἀστάρτη δὲ ἡ μεγίστη, καὶ Ζεὺς Δημαροῦς, καὶ Ἄδωδος (הדד) βασιλεὺς θεῶν, ἐβασίλευον τῆς χώρας, Κρόνου γνώμῃ. Ἡ δὲ Ἀστάρτη ἐπέθηκε τῇ ἰδίᾳ κεφαλῇ βασιλείας παράσημον κεφαλὴν ταύρου· περινοστοῦσα δὲ τὴν οἰκουμένην, εὗρεν ἀεροπετῆ ἀστέρα, ὃν καὶ ἀνελομένη ἐν Τύρῳ τῇ ἁγίᾳ νήσῳ ἀφιέρωσε.“ „Τὴν δὲ Ἀστάρτην Φοίνικες τὴν Ἀφροδίτην εἶναι λέγουσι“, woraus sich zugleich die unten vorkommende gehörnte Gestalt erklärt.

Plur. עַשְׁתָּרוֹת 1) wie בְּעָלִים und אֲשֵׁרוֹת, die Astarten, d. i. Statuen der Astarte Richt. 2, 13. 10, 6. 1 Sam. 7, 3. 4. 12, 10. 31, 10. 2 עַשְׁתְּרוֹת צֹאן 5 M. 7, 13. 28, 4. 18, 51 f. Anwachs, Frucht der Heerde (eig. Veneres i. e. amores gregis, dah. soboles). 3) N. pr. einer Stadt des Königs Og in Basan 5 M. 1, 4. Jes. 13, 12, vollständiger עַשְׁתְּרוֹת קַרְנַיִם (die gehörnten Astarten 1 M. 14, 5, ohne Zweifel von den gehörnten Statuen der Astarte benannt. Das Nom. gent. ist עַשְׁתְּרָתִי 1 Chr. 11, 44.

עֵת comm. (HL. 2, 12. Jer. 51, 33) vor Makk. עֶת־ mit Suff. עִתִּי Plur. עִתִּים und עִתּוֹת Zeit, von עָדָה, f. wie לֵת f. לֶדֶת, eig. Feminivon עַד. (Das schwankende

Genus kommt von der Ungewiſsheit, die schon beym Leben der Sprache Statt haben mochte, ob ת radical oder servil sey, Lehrgeb. 474). Die Bestimmung der Zeit wird meistens mit בְּ, בָּ, לְ, כְּ ausgedrückt, als בְּעֵת מִנְחַת עֶרֶב zur Zeit des Abendopfers Dan. 9, 21, כָּעֵת חַיָּה *tempore redivivo* s. חַי no. 3. כָּעֵת (כְּעֵת) zu dieser Zeit = jetzt, nun 4 M. 23, 23. Richt. 13, 23. 21, 22. Hiob 39, 18. כָּעֵת מָחָר morgen um diese Zeit (s. מָחָר) 2 M. 9, 18. 1 Sam. 9, 16. 1 Kön. 19, 2. 20, 6. 2 Kön. 7, 1. 19. 10, 6 (falsch einige blos: um die morgende Zeit = morgen, welches בְּעֵת מָחָר lauten würde); בְּכָל־עֵת zu jeder Zeit Ps. 10, 5. 34, 2. 62, 9, בָּעֵת הַהִוא zu dieser Zeit 5 M. 1, 9, לְעֵת עֶרֶב zur Abendzeit 1 M. 8, 11. Auch blos im *Accus.* עֵת f. zur Zeit, jetzt = עַתָּה. Ez. 27, 34. *LXX.* νῦν. *Vulg. nunc.* Insbes. ist עֵת *a)* rechte, schickliche Zeit, wie καιρός. Kohel. 10, 17: *Heil dir, o Land, dessen Fürsten* בָּעֵת יֹאכֵלוּ *zur rechten Zeit essen.* לֹא עֵת vor der (rechten) Zeit, *praemature.* Hiob 22, 16. Davon עִתִּי. *b)* bestimmte (endliche) Zeit, im Gegens der Ewigkeit. Koh. 3, 1. 17: עֵת לְכָל־חֵפֶץ *eine Zeit* hat *jedes Ding*, d. i. es dauert seine Zeit, nicht ewig, vgl. 8, 6. *c)* längere Zeit. Im *Acc.* עֵת *diu*, lange. Hos. 13, 13. (So im Arab. زَمَانًا längere Zeit). *d)* gute Zeit, Glück, Ps. 81, 16. Häufiger *e)* böse Zeit, Unglück, Untergang, wie *tempora*, vgl. יוֹם no. 1, *litt. b*, arab. زَمَان, syr. ܙܰܒܢܳܐ Zeit, Glück und Unglück. Jes. 13, 22. Jer. 27, 7. Ez. 30, 3. Koh. 9, 11. 12.

Plur. עִתִּים und עִתּוֹת *a)* Zeiten. Esth. 1, 13: יֹדְעֵי עִתִּים und 1 Chr. 12, 32: יֹדְעֵי בִינָה לָעִתִּים die sich auf die Zeiten verstehen, Astrologen, Tagewähler. *b)* Schicksale. Ps. [...]

16. 1 Chr. 29, 30, wie e[...] Welt hergeht. Hiob 24, 1. 9, 28: עִתִּים רַבּוֹת viele M[...] das aram. ܥܶܕܳܢ Zeit, Mal, [...] *three times* 3 Male.

Derivate: עַתָּה, עִתִּי.

עֵת קָצִין (Zeit des Richters[...] *locale:* עִתָּה קָ, *N. pr.* ein[...] in Sebulon, nur Jos. 19, 1[...]

עַתְּ s. עַתָּה.

עָתַד arab. bereit, fertig s[...]

Kal. ungebr. Arab. عَتَدَ.

Pi. bereiten, bestellen. [...] 27.

Hithpa. bereitet, bestim[...] zu etwas. Hiob 15, 28.

Derivat: עָתִיד, עַתּוּד.

עָתָה ungebr. Stw. Davo[...]

עֲתָיָה (viell. platte Aussp[...] עֲשָׂיָה) *N. pr. m.* Neh. 11, [...]

עַתָּה *Adv.* (von עֵת Zeit mit [...] *rag.*) in *Pausa* עָתָּה (*Mil*[...] 32, 5 (wie אַתָּה) eig. z[...] Dah. 1) zu dieser Zeit, *nu*[...] im Gegensatz der frühern [...] Jos. 14, 11. Hos. 2, 10, [...] 48, 7) und der Zukunft, da[...] וְעַד עוֹלָם von nun an bis i[...]keit Jes. 9, 6. עַד־עַתָּה [...] bis auf den heutigen Tag [...] 5. 46, 34. עַתָּה זֶה jetzt nu[...] mehro 1 Kön. 17, 24. A[...] reinen Bezeichnung der Z[...] es (wie νῦν, νύν) *a)* öfter[...] ternd und verstärkend bey[...]rativ f. wohlan! auf! 1 M. [...] Jes. 30, 8. Mich. 4, 14. [...] 1 Kön. 1, 18. 2 Kön. 18, [...] *b)* bey der Frage Jes. 36, [...] (wohlan) *auf wen vertrau*[...] V. 10: *und nun!* (וְעַתָּה) [...] *etwa ohne Jehova's Willen* [...]*zogen?* *c)* um eine Herleit[...] frühern Umst[...] da es nun

Sam. 27, 1: *ich werde*
irgend eines Tages um-
'ch Sauls Hand, dah.
f. darum. 1 M. 11, 6.
8. 45, 8. Ps. 2, 10.
d) einen Gegensatz ge-
s. וְעַתָּה nun aber, aber
5, 5. *e*) Wie עַתָּ steht
nst verstärkend neben
גַּם עַתָּה nun gut! 1 M.
1 M. 26, 29: אַתָּה עַתָּה
(bist) nun einmal ein
les Herrn.
rzer Zeit, bald, in Kur-
6, 3. 7, 21. 8, 6. Jes.
h. 6, 10. 1 Kön. 12, 26.
עֲתִיד Jes. 10, 13. Esth.
ethibh.
k 1 M. 31, 10. 12. Arab.
Viell. eig. kampfbereit,
, vgl. عتد zum Lau-
rom Pferde). Von dem
er Heerde. Jer. 51, 40.
hrer des Volkes. Jes.
. 10, 3.
. v. a. עִתִּי *opportunus*)
1) 1 Chr. 2, 35. 36.
3) 2 Chr. 11, 20.
ו עֵת: wer zur gelege-
a ist, *opportune obvius*
1.
. 1) bereit. (Im Syr.
ass.) Esth. 3, 14. 8, 13.
4. 2) fertig (in einem
Hiob 3, 8.
עֲתִי *a*) das, was jeman-
t ist, bevorsteht. 5 M.
) Güter, Reichthümer,
i jemand erworben hat,
ra. Jes. 10, 13.
bereit. Dan. 3, 15.
j. schön, glänzend (eig.
von der Kleidung Jes.
das Stw. עָתַק *no*. 4.
) abgesetzt (vom Eute
S. עָתַק *no*. 1.
Chr. 4, 22. S. עָתַק *no*. 2

עַתִּיק *chald.* alt. Dan. 7, 9. 13. 22.

עָתַךְ ungebr. Stw. Arab. عتك an einem Orte einkehren, daselbst bleiben. Davon

עֲתָךְ (Einkehr) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda 1 Sam. 30, 30.

עָתַל ungebr. Stw. Arab. عتل gewaltsam behandeln. Davon

עַתְלַי (abgek. aus עֲתַלְיָה) *N. pr. m.* Esr. 10, 28.

עֲתַלְיָה (den oder die Jehova gedrückt hat) *N. pr.* 1) *m. a*) 1 Chr. 8, 26. *b*) Esr. 8, 7. 2) *f.* Königin von Juda, Witwe des Joram 880—77 v. Chr. 2 Kön. 11, 1, wofür auch עֲתַלְיָהוּ 8, 26. 11, 2.

עָתַם in Kal ungebr. wahrsch. verw. mit חָמַם (שָׁמַם). Nur in *Niph.* Jes. 9, 18: נֶעְתַּם אֶרֶץ *das Land ist verwüstet.* Minder passend vergleichen *Kimchi*, *Aben Esra* das arab. عتم dunkel werden. — *LXX. Chald.* das Land ist entzündet, versengt, vgl. das arab. غتم stickende Hitze.

עָתַן (verw. mit עָתַל) ungebr. Stw. gewaltsam behandeln, davon غتون Löwe.

עָתְנִי (f. עָתְנְיָה Löwe Jehova's) *N. pr. m.* 1 Chr. 26, 7.

עָתְנִיאֵל (Löwe Gottes) *N. pr.* eines israëlitischen Richters Jos. 15, 17. Richt. 1, 13. 3, 9. 1 Chr. 4, 13. Griech. Γοθονιήλ Judith 6, 15.

עָתַק *fut.* יֶעְתַּק 1) fortrücken Hiob 14, 18. 18, 4. (Arab. عتق eilen, IV. forttreiben). — 2) *aetate provehi*, [a]ltern, alt werden. Ps. 6, 8. Hiob
... Arab. عتق dass. Derivat:
... 2. — An die erste Be-

deutung schliefst sich 3) freygelassen werden, von Sklaven (arab. عتق *fut.* I. عَاتَقَ freygelassen, frey, عتق Freyheit), eig. entfernt, abgesetzt werden (vgl. Jes. 28, 9), dah. עָתֵק frey, frech. Im guten Sinne dagegen 4) *ingenuus, nobilis fuit*, insbes. von dem eines Freyen (und Vornehmen) würdigen Aeussern, sowohl in Bezug auf den Körper als die Kleidung. Arab. عتق edles Gesicht, körperliche Schönheit, عَتِيق edel, vornehm, feine Haut habend (wie Vornehme). Daher עָתִיק, עָתֵק.

Hiph. 1) *causat.* von Kal. *no.* 1 versetzen, *dimovere, transferre* Hiob 9, 5. Insbes. (das Zelt) von einer Stelle zur andern versetzen, aufbrechen, von einem Nomaden 1 M. 12, 8. 26, 22. 2) übertragen, abschreiben, zusammentragen. Spr. 25, 1. *LXX.* ἐξεγράψαντο. *Vulg. transtulerunt.* (Im Talmud. abschreiben, übersetzen). 3) wegnehmen, entnehmen. Hiob 32, 15: הֶעְתִּיקוּ מֵהֶם מִלִּים *man hat ihnen die Worte genommen*, d. i. sie können nichts hervorbringen.

עָתָק *m. Adj.* frech, s. das Stw. *no.* 3. דַּבֵּר עָתָק Freches reden. Ps. 31, 19. 75, 6. 94, 4. 1 Sam. 2, 3. (Im Arab. عتق im guten Sinne: Freyheit, Freymüthigkeit).

עָתֵק *m. Adj.* schön, glänzend, s. das Stw. *no.* 4. Spr. 8, 18: הוֹן עָתֵק *Vulg. opes superbae.*

I. עָתַר *fut.* יֶעְתַּר 1) s. v. a. קָטַר räuchern, Rauchwerk anzü[nden] Ehren einer Gottheit, [...] dass. خَطِيرَةٌ Rauchwerk. D[...] *no.* 1.

2) beten zu Gott (sofern [...] bete der Frommen oft mi[t] Rauchwerk verglichen werd[...] μνημόσυνον τῆς προσευχῆς [...] 12. Act. 10, 4) mit לְ [...] 1 M. 25, 21. 2 M. 8, 26. [...] Hiob 33, 26.

Niph. sich erbitten las[sen] jemandem (mit dem *Dat.*) [...] ihn erhören. 1 M. 25, 21: [...] לוֹ יְהוָה *und Jehova erhö[rte]* 2 Sam. 21, 14. Jes. 19, 2[2] *Inf. abs.* kommt vor נַעְתּוֹר [...] 5, 20.

Hiph. wie Kal *no.* 2. 2 M. [...] 10, 17. Mit לְ und בְּעַד [...] jemanden bitten. 2 M. 8, [...]

Derivat: עָתָר.

II. עָתַר nach chald. Sprachg[ebrauch] reichlich seyn, verw. mit [...] Kal ungebr.

Ni. dass. Spr. 27, 6: [...] *sind die Küsse des Feindes* [...] dem Sprüchwort: wer fr[...] ist, ist falsch.

Hiph. Ez. 35, 13: [...] עָלַי דִּבְרֵיכֶם *ihr habt* (stolze) [...] *gegen mich gehäuft.*

Derivat: עֲתֶרֶת, *N. pr.* [...]

עָתָר *m.* 1) Wohlgeruch, D[uft] [...] 8, 11: עֲתַר עֲנַן־הַקְּטֹרֶת [...] *düft der Wolke des Rauc[hwerks]* So *LXX. Vulg. Chald. Syr.* [...] beter. Zeph. 3, 10. S. עָתַר [...]

עֶתֶר (Ueberflufs) *N. pr.* St[adt im] Stamme Simeon. Jos. 15, 42 [...]

עֲתֶרֶת *f.* Ueberflufs, Reic[hthum] Jer. 33, 6. S. das Stw. *no.* [...]

פ

7te Buchstabe des Alpha-
s Zahlzeichen 80. Der
t wahrsch. = פֶּה Mund,
Griech. πῖ (פִּי).
es wirklich in der Aus-
auch zuweilen wie *p*
mmer *ph*, wie im Arabi-
lautete, welches Hieron.
eugnen, zeigen unter an-
hrere früh aus den semit.
ins Griechische überge-
Wörter, welche mit π
en werden, פִּלֶּגֶשׁ πάλλαξ,
יָשְׁפֵה ἴασπις, כַּרְפַּס κάρπα-
. פָּרַס Πέρσαι u. s. w. S.
S. 20. 21. Die Verwech-
es פ mit andern Buchsta-
verhältnifsmäfsig selten;
Beyspiele des Uebergangs
מ s. unt. ב.

פֹּה hier. Hiob 38, 11.

Kal ungebr. höchst wahr-
eig. blasen, wie die ver-
schallnachahmenden Stäm-
, פָּיָה, desgl. פּוּחַ, פּוּהַ.
aher
eig. *difflavit*, auseinan-
, dah. auseinandertreiben,
n, nur 5 Mos. 32, 26:
Alex. διασπερῶ αὐτούς.

nstr. פְּאַת *f.* 1) Himmels-
eig. Wind, vgl. רוּחַ *no.* 1.
und das Stw. פָּאָה unter
Z. B. פְּאַת־יָם Westseite
4; פְּאַת־צָפוֹן Mitternachts-
. 26, 18. 20. Dah. 2) Ge-
eite überh. Jer. 48, 45:
die Gegend Moabs. Dual.
פַּאֲתֵי מוֹאָב die Gegenden
Der Dual deutet auf die
iten, vgl. יַרְכְּתַיִם.
, z. B. des
des Bettes A
Ecke des B

wahrsch. der Backenbart, wie es auch die jüd. Ausleger verstehen. 3 M. 19, 27. 21, 5. קְצוּצֵי פֵאָה (Leute) mit geschornem Backenbarte, gleichs. Hohnname von mehreren arab. Völkerschaften, Jer. 9, 25. 25, 23. 49, 32.

פָּאַם ungebr. Stw. 1) den Mund anfüllen, verschlingen. Arab. فَأَمَ den Mund voll Speise haben, äthiop. ተፍአመ *tafaëma*. dass. Davon פִּים f. פָּאִים Mund.

2) s. v. a. das arab. فَئِمَ gemästet, fett seyn. (Desselben Stammes ist πιμελής, πιμελή, *opimus*, sanskr. *pîna* fett). Davon פִּימָה.

I. פָּאַר in Kal. ungebr. 1) schön seyn, glänzen, wahrsch. ursprünglich von der Röthe und Wärme des menschlichen Antlitzes (vgl. פָּארוּר, פָּרוּר); 2) prahlen, stolz seyn.

Pi. פֵּאֵר 1) zieren, verherrlichen, z. B. das Heiligthum Jes. 60, 7. 13; das Volk Gottes Jes. 55, 5; die Armen durch Hülfe Ps. 149, 4 (wie *ornare beneficiis*).

2) *denom.* von פֹּארָה: die Zweige durchsuchen, stoppeln. 5 M. 24, 20.

Hithpa. 1) verherrlicht werden, von dem Volke (durch Jehova) Jes. 60, 21. 61, 3; von Jehova: sich an dem Volke verherrlichen, mit בְּ Jes. 44, 23. 49, 3. 2) sich rühmen, mit עַל: gegen jem. Richt. 7, 2. Jes. 10, 15.

Derivate: פְּאֵר, פֹּארָה, פָּארוּר, תִּפְאָרֶת.

II. פָּאַר (verw. mit בָּאַר) graben, bes. in die Erde. Arab. فَأَرَ dass. Davon פֹּרָה f. פֹּארָה Maus, und das *N. pr.* פָּארָן (hölenreich). Zu dieser Wurzel ziehe ich

Hithpa. 2 M. 8, 9 (5) in der Bdtg: sich erklären, bestimmen, mit עַל, vgl. בֵּאֵר *no.* 2, und נָקַב *no.* 2. *LXX.* richtig: *τάξαι πρός με.*

פְּאֵר *m.* Kopfputz, Turban. Ez. 24, 17. 23; als Tracht der Priester 2 M. 39, 28, des Bräutigams Jes. 61, 10. Ez. 24, 17, der Weiber Jes. 3, 20.

פֹּארָה (*per Syriasmum* für פֻּארָה) Ez. 17, 6. 31, 5 ff. und **פֻּארָה** (*per Syriasm.* für פְּאֻרָה) Jes. 10, 33 *f.* belaubter Zweig, eigentlich Schmuck der Bäume. Derivat: פֵּאֵר *no.* 2. Plur. פֹּרֹאתָיו für פֹּארֹתָיו Ez. 31, 8.

פָּארוּר (für פַּאֲרוּר, von פָּאַר *no. I*) *m.* Röthe, Schönheit des Gesichts (*s.* v. a. זִיו). Joël 2, 6: כָּל־פָּנִים קִבְּצוּ פָארוּר *alle Gesichter ziehn die Röthe ein*, werden blafs. Nah. 2, 11. (Vgl. Joël 2, 10. 4, 15).

פָּארָן (höhlenreich, von فَارٌ s. das Stw. פָּאַר *no. II.*) *N. pr.* einer (wiewohl nicht ganz unfruchtbaren) Steppe zwischen der Halbinsel des Sinai, Palästina und Idumäa 1 M. 21, 21. 4 M. 10, 12. 13, 3. 26. 5 M. 1, 1. 1 Sam. 25, 1. 1 Kön. 11, 18. Davon הַר־פָּארָן Hab. 3, 3, הָרֵי פָּארָן 5 M. 33, 2 (Gebirge Paran), und אֵיל פָּארָן (Wald Paran) 1 M. 14, 6, welches wohl einerley ist und näher bestimmt wird durch den Zusatz 1 M. a. a. O. אֲשֶׁר־עַל־הַמִּדְבָּר *über* (d. i. hier nördl. von) *der Wüste.* Ein höhlenreiches Thal Pharan in dieser Gegend erwähnt Jos. jüd. Kr. IV, 9 §. 4. Die gewöhnliche Verwechselung dieses Thales mit dem Thale *Feirân* am Sinai ist gerügt bey Burckhardt (Reisen in Syrien S. 974 d. deutschen Uebers.).

פַּג *pl.* פַּגִּים, die kleinen unreifen Feigen, die den Winte[illegible] ...h-
sen, grossi, grossuli [illegible]
LXX. ὄλυνθοι. V[illegible]

פָּגַג ungebr. Stw. arab. *Con*
unreif seyn (vom Obste),
Grdbegriff ist wohl: kal
s. פּוּג.

פָּגַל ungebr. Stw. Im T
Pi. faul, stinkend machen,
so gemacht werden. Davo

פִּגּוּל *m.* Unreinigkeit, Gre
was Unreines, Abscheulich
a. שֶׁקֶץ (von Speisen) 3 M.
19, 7. בְּשַׂר פִּגּוּל unreines
Ez. 4, 14. Plur. פִּגֻּלִים
Speisen. Jes. 65, 4.

פָּגַע 1) stofsen, schlagen,
(verw. mit *πηγνύω*, *pango*
scor). Mit בְּ auf od. an (jem
stofsen, es geschehe aus
oder Zufall, mit Heftigk
nur leise berührend, insbes.
jem. herfallen, mit בְּ 1 S
17. 18, bes. um ihm L
thun Ruth 2, 22, um ih
schlagen, daher: erschlage
Richt. 8, 21. 15, 12. 2 Sa
Auch mit d. *Acc.* d. P. u
2 M. 5, 3: ן־יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר
uns nicht mit der Pest schlag
manden bittend angehn,
dringen, und überh. bitte
der Pers. Ruth. 1, 16. J
27, 18; die Pers., für we
bittet, mit לְ 1 M. 23, 8.
jem. oder etwas stofsen,
treffen, mit d. *Acc.* 2 M
1 Sam. 10, 5, mit בְּ 1 M
32, 1 (2). *d*) an etwas
angrenzen, *pertinere ad*
mit בְּ der Sache. Jos. 16,
mit אֶל 19, 11.

2) insb[illegible] *...ere focd*
cum ali[illegible] Bund
Friede[illegible]
אֶת Jes[illegible]
Durch[illegible]
der Sinn
am deutli[illegible]

) *causat.* von Kal *no.* 1, *a,*
lafs etwas jemanden trifft.
הִפְגִּיעַ בּוֹ אֵת עֲוֺן כֻּלָּנוּ :
n die Schuld unser aller
2) *causat.* von Kal *no.* 1,
n, dafs jem. bitte. Jer.
ch will machen, dafs der
k demüthig bitten müsse.
Kal *no.* 1, *a,* angreifen.
der Angreifende, Feind.
12. 4) wie Kal *no.* 1, *b,*
d angehn, mit בְּ Jer. 36,
dem mit לְ vor der Pers.,
man bittet. Jes. 53, 12.
us 59, 16.
: מִפְגָּע, und
jem. betrifft, Schicksal,
1 Kön. 5, 18. Koh. 9,

Geschick Gottes) *N. pr.*
t der Ascheriten 4 M.
27.

Pi. matt, hinfällig seyn
, 10. 21. (Im Talmud.
ifsig seyn. Syr. ܦܓܰܪ
w. des ב und פ] *attenua-*
ܦܰܓܺܝܪ schwach, matt).

t. constr. פִּגְרֵי *m.* Leich-
. 15, 11. Trop. פִּגְרֵי
ie Trümmer eurer Göt-
3 M. 26, 29. Ein Mal
Zusatze מֵת (todt) Jes.

ויפגּוֹ verw. mit פָּגַע eig.
stofsen, dah. 1) jeman-
gnen, mit d. *Acc.* 1 M.
, 8. 2 M. 4, 27. Jes. 34,
angreifen 2 M. 4, 24.
3. Mit בְּ Spr. 17, 12.
ich wechselseitig begeg-
35, 11 Spr. 22, 2.
rell ... 5, 14.
... rsch.

mit פָּרַד *no. I,* arab. فَدَّ *V. X.* einzeln, abgesondert seyn. Insbes. dann: pflügen, davon فَدَّان Pflugstier, und فَدَّان Joch Ochsen, Pflug, syr. und chald. ܦܕܳܢܳܐ, פַּדָּן dass., فَدَن Fläche, Feld.

פָּדָה lösen (eig. losschneiden, verw. mit פָּרַד) dah. 1) loskaufen. 2 M. 13, 13. Mit בְּ gegen etwas, z. B. 2 M. 34, 20: פֶּטֶר חֲמוֹר תִּפְדֶּה בְשֶׂה *die Erstgeburt des Esels sollst du gegen ein Schaaf loskaufen.* 2) losgeben (vom Priester). 4 M. 18, 15. 16. 17. 3) befreyen, z. B. aus der Sklaverey 5 M. 7, 8. 13, 6. Jer. 15, 21. 31, 11. 4) erretten Hiob 5, 20. 1 Kön. 1, 29. 2 Sam. 4, 9. Ps. 71, 23.

Niph. pass. von *no.* 1. 3 M. 19, 20, von *no.* 3. Jes. 1, 27.

Hiph. הֶפְדָּה *causat.* von Kal *no.* 1. 2 M. 21, 8. *Hoph.* nur im *Inf. pleon.* הָפְדֵּה 3 M. 19, 20.

Derivate: פְּדַהְאֵל — פִּדְיוֹם.

פְּדַהְאֵל (den Gott errettet) *N. pr. m.* 4 M. 34, 28.

פְּדָהצוּר (den der Fels errettet) *N. pr.* 4 M. 1, 10. 2, 20.

פְּדוּיִ nur *plur.* פְּדוּיִם Lösegeld, Lösung. 4 M. 3, 46 ff. Sonst auch als Part. *pass.* die Erlöseten. Jes. 35, 10. 51, 11.

פָּדוֹן (Errettung) *N. pr. m.* Esr. 2, 44. Neh. 7, 47.

פְּדוּת *f.* 1) Unterschied, Zwischenraum (von der Grdbdtg des Stw. zerschneiden, scheiden). 2 M. 8, 19. *LXX.* διαστολή. *Vulg. divisio.* 2) Errettung, Befreyung. Ps. 111, 9. 130, 7. Jes. 50, 2.

פְּדָיָה (den Jehova errettet) *N. pr. m.* 1) Schwiegervater des Königs Josia 2 Kön. 23, 36. 2) 1 Chr. 3,

Hithpa. 2 M. 8, 9 (5) in der Bdtg: sich erklären, bestimmen, mit עַל, vgl. בָּאַר *no.* 2, und נָקַב *no.* 2. *LXX.* richtig: τάξαι πρός με.

פְּאֵר *m.* Kopfputz, Turban. Ez. 24, 17. 23; als Tracht der Priester 2 M. 39, 28, des Bräutigams Jes. 61, 10. Ez. 24, 17, der Weiber Jes. 3, 20.

פֹּארָה (*per Syriasmum* für פְּאָרָה) Ez. 17, 6. 31, 5 ff. und **פֻּארָה** (*per Syriasm.* für פְּאָרָה) Jes. 10, 33 *f.* belaubter Zweig, eigentlich Schmuck der Bäume. Derivat: פָּאַר *no.* 2. Plur. פֹּרֹאתָיו für פֹּארֹתָיו Ez. 31, 8.

פָּארוּר (für פְּאָרוּר, von פָּאַר *no. I*) *m.* Röthe, Schönheit des Gesichts (*s.* v. a. זִיו). Joël 2, 6: כָּל־פָּנִים קִבְּצוּ פָארוּר *alle Gesichter ziehn die Röthe ein*, werden blafs. Nah. 2, 11. (Vgl. Joël 2, 10. 4, 15).

פָּארָן (höhlenreich, von فار s. das Stw. פָּאַר *no. II.*) *N. pr.* einer (wiewohl nicht ganz unfruchtbaren) Steppe zwischen der Halbinsel des Sinai, Palästina und Idumäa 1 M. 21, 21. 4 M. 10, 12. 13, 3. 26. 5 M. 1, 1. 1 Sam. 25, 1. 1 Kön. 11, 18. Davon הַר־פָּארָן Hab. 3, 3, הַרְרֵי פָארָן 5 M. 33, 2 (Gebirge Paran), und אֵיל פָּארָן (Wald Paran) 1 M. 14, 6, welches wohl einerley ist und näher bestimmt wird durch den Zusatz 1 M. a. a. O. – אֲשֶׁר עַל־הַמִּדְבָּר – *über* (d. i. hier nördl. von) *der Wüste.* Ein höhlenreiches Thal Pharan in dieser Gegend erwähnt Jos. jüd. Kr. IV, 9 §. 4. Die gewöhnliche Verwechselung dieses Thales mit dem Thale *Feiran* am Sinai ist gerügt bey Burckhardt (Reisen in Syrien S. 974 d. deutschen Uebers.).

פַּג *pl.* פַּגִּים, die kleinen unreifen Feigen, die den Winter nachwachsen, *grossi*, *grossuli.* HL. 2, 13. *LXX.* ὄλυνθοι. Von

פָּגַג ungebr. Stw. ara[b] unreif seyn (vom [...] Grdbegriff ist wohl [...] s. פּוּג.

פָּגַל ungebr. Stw. [...] *Pi.* faul, stinkend ma[...] so gemacht werden.

פִּגּוּל *m.* Unreinigkeit, [...] was Unreines, Absc[h...] a. שֶׁקֶץ (von Speisen) [...] 19, 7. בְּשַׂר פִּגּוּל un[...] Ez. 4, 14. Plur. [...] Speisen. Jes. 65, 4. [...]

פָּגַע 1) stofsen, sch[l...] (verw. mit πηγνύω, p[...] *scor*). Mit בְּ auf od. a[...] stofsen, es geschehe [...] oder Zufall, mit H[...] nur leise berührend, i[...] jem. herfallen, mit [...] 17. 18, bes. um ih[...] thun Ruth 2, 22, u[...] schlagen, daher: ers[...] Richt. 8, 21. 15, 12. [...] Auch mit d. *Acc.* d. [...] 2 M. 5, 3: יִפְגָּעֵנוּ בַּדֶּבֶר [...] *uns nicht mit der Pest* [...] manden bittend ang[...] dringen, und überh. [...] der Pers. Ruth. 1, 1[...] 27, 18; die Pers., fü[r...] bittet, mit לְ 1 M. 2[...] jem. oder etwas stof[...] treffen, mit d. *Acc.* [...] 1 Sam. 10, 5, mit בְּ [...] 32, 1 (2). *d*) an e[...] angrenzen, *pertiner[e...]* mit בְּ der Sache. Jos. [...] mit אֶל 19, 11.

2) in[...] *cum* [...] Fri[...]

usat. von Kal *no.* 1, *a*,
etwas jemanden trifft.
הִפְגִּיעַ בּוֹ אֵת עֲוֹן כֻּלָּ
e Schuld unser aller
ausat. von Kal *no.* 1,
dafs jem. bitte. Jer.
ill machen, dafs der
müthig bitten müsse.
no. 1, *a*, angreifen.
Angreifende, Feind.
4) wie Kal *no.* 1, *b*,
gehn, mit בְּ Jer. 36,
mit לְ vor der Pers.,
bittet. Jes. 53, 12.
9, 16.
מִפְּ, und
betrifft, Schicksal,
Kön. 5, 18. Koh. 9,

lick Gottes) *N. pr.*
er Ascheriten 4 M.

matt, hinfällig seyn
. 21. (Im Talmud.
seyn. Syr.
es בּ und פ] *attenua-*
schwach, matt).

str. פִּגְרֵי *m.* Leich-
, 11. Trop. פִּגְרֵי
rümmer eurer Göt-
. 26, 29. Ein Mal
tze בַּת (todt) Jes.

verw. mit ...
, dah. 1) ...

mit פָּרַד *no. I*, arab. فَدَّ *V*, *X*. einzeln, abgesondert seyn. Insbes. dann: pflügen, davon فَدَّادٌ Pflugstier, und فَدَّانٌ Joch Ochsen, Pflug, syr. und chald. ܦܕܢܐ, פַּדָּן dass., ܦܕܢܐ Fläche, Feld.

פָּדָה lösen (eig. losschneiden, verw. mit פָּרַד) dah. 1) loskaufen. 2 M. 13, 13. Mit בְּ gegen etwas, z. B. 2 M. 34, 20: פֶּטֶר חֲמוֹר תִּפְדֶּה בְשֶׂה *die Erstgeburt des Esels sollst du gegen ein Schaaf loskaufen.* 2) losgeben (vom Priester). 4 M. 18, 15. 16. 17. 3) befreyen, z. B. aus der Sklaverey 5 M. 7, 8. 13, 6. Jer. 15, 21. 31, 11. 4) erretten Hiob 5, 20. 1 Kön. 1, 29. 2 Sam. 4, 9. Ps. 71, 23.

Niph. pass. von *no.* 1. 3 M. 19, 20, von *no.* 3. Jes. 1, 27.

Hiph. הֶפְדָּה *causat.* von Kal *no.* 1. 2 M. 21, 8. *Hoph.* nur im *Inf. pleon.* הָפְדֵּה 3 M. 19, 20.

Derivate: פְּדָהאֵל — פִּדְיוֹם.

פְּדָהאֵל (den Gott errettet) *N. pr. m.* 4 M. 34, 28.

פְּדָהצוּר (den der Fels errettet) *N. pr.* 4 M. 1, 10. 2, 20.

פְּדוּיִם nur *plur.* פְּדוּיִם Lösegeld, Lösung. 4 M. 3, 46 ff. ... auch als Part. pass. ... Jes. 35, 10. 51, 11.

פִּדְיוֹן (...) ...

système hieroglyphique; tableau général S. 23.

פּוֹטִיפַר (abgek. aus פּוֹטִי פֶרַע) ägypt. *N. pr.* Oberster der Leibwache des Pharao. 1 M. 39, 1.

פּוּךְ ungebr. Stw. wahrsch. wanken, schwanken, wie פּוּק, פָּנַק. Davon läfst sich ableiten

פּוּךְ *m.* das gr. *φῦκος*, eig. Schilfrohr (vom Wanken und Schwanken), dann die daraus bereitete *Schminke (fucus)*, und insbes. die Augenschminke. (s. den Art. כָּחַל). שׂוּם עֵינַיִם בַּפּוּךְ die Augen in Schminke legen 2 Kön. 9, 30. Vgl. Jer. 4, 30. Jes. 54, 11: *in Stibium will ich deine Steine legen*, d. i. Stibium als Kalk od. Cäment gebrauchen. אַבְנֵי פוּךְ Steine die zur Schminke (d. i. zur äufseren Bekleidung und Verzierung des Hauses) dienen. 1 Chr. 29, 2. Aufserdem in dem *Nom. pr.* קֶרֶן־הַפּוּךְ (Schminkbüchse).

פּוֹל *m.* Bohne (von der runden Gestalt, s. das Stw. פָּלַל, vgl. das lat. *bulla*, holl. *bol* Bohne, *peul, poeul* Erbse, *bolle* Zwiebel) 2 Sam. 17, 28. Ez. 4, 9.

פּוּל *N. pr.* 1) eines wahrscheinlich afrikanischen Volkes und Landstriches, welcher Jes. 66, 19 neben לוּד genannt wird. *Vulg. Africa.* Bochart (*Phaleg IV. cap.* 26) versteht die Nil-Insel *Philae*, zwischen Aegypten und Aethiopien, deren ägyptischer Name *Pilak* (d. i. Grenze, ferne Gegend, s. *Champollion l'Egypte I*, S. 158) ist. Hieraus ist der griechische Name verdorben, und vielleicht auch der hebräische, bey welchem man sich wohl in der semitischen Sprache: Elephant (arab. فيل) gedacht hat. Bochart denkt sich: Elephant als die ursprüngliche Bedeutung und vergleicht den Namen der gegenüberliegenden Insel *Elephantine*.

2) eines assyr. Königs [...] 19 (viell. das pers. پيل [...] od. sanskr. *pâla* pers. بالا [...] haben.)

פּוּם und **פֻּם** mit *Suff.* [...] 5 (richtiger wohl [...] *Targg.* kommt beides v[...] *m.* s. v. a. das hebr. פֶּה [...] Dan. 7, 5. 2) Mündung, [...] 6, 18. (Syr. ܦܘܡܐ das [...] فَمٌ, فِمٌ, فُمٌ. *Es ist* [...] פְּאוּם vom Stw. פָּאַם, wie [...] מְאוּם).

פּוּן viell. s. v. a. das arab. افل (vgl. אָפַל) 1) unterg[...] der Sonne), dunkel [...] 2) schwach an Geist, [...] seyn. Nur Ps. 88, 16[...] *Alex.* ἐξηπορήθην. *Vulg.* [...] *batus sum.*

פּוֹנָה (sich wendend) *N.* [...] Thors von Jerusalem 2 [...] 23, wofür 2 Kön. 14, 13 [...] der: Eckthor (שַׁעַר הַפִּנָּה [...]

פּוּנִי *N. patron.* von einem [...] kannten) פּוּן. 4 M. 26, 23[...]

פּוּנֹן (viell. Finsternifs, Du[...] von den Bergwerken) *N.* [...] Stadt in Idumäa zwisch[...] und Zoar, bekannt du[...] Bergwerke. 4 M. 33, 42. [...] *landi Palaestina* S. 952. [...]

פּוּעָה (nach *Simonis* f. [...] zende) *N. pr. f.* 2 M. 1, [...]

פּוּץ nur im *Fut.* und *Imp.* [...] *pass.* (Zeph. 3, 10) s. v[...] (w. m. n.) 1) zerschlage[...] schmettern. S. *Pil. Hithp.* [...] streuen. *Part. pass.* פוּצִים [...] streuten Zeph. a. a. O. S[...] *reflex.* sich zerstreuen, v[...] Heerde Ez. 34, 5. Zach. [...] von einem Volke 1 M. 11, 4[...] 11, 11. 14, 34. 3) über[...] Zach. 1, 17. Spr. 5, 16.

Niph. zerstreut werden, seyn, von einer Heerde Ez. 34, 6, von Völkern 1 M. 10, 18. Ez. 11, 17.

Pil. פּוֹצֵץ zerschmettern, einen Felsen (mit dem Hammer) Jer. 23, 9.

Pilp. פִּצְפֵּץ dass. (einen Menschen am Felsen) Hiob 16, 12.

Hiph. 1) *trans.* zerstreuen, umherstreuen, z. B. Saamen Jes. 28, 25, Blitze, Pfeile Ps. 18, 15. 144, 6, Nationen 5 M. 4, 27. 28, 64. 30, 3. Jes. 24, 1. Part. מֵפִיץ der Zerstreuer, Verwüster Nah. 2, 2. 2) blofs: jagen, treiben, *exagitare.* Hiob 18, 11. Ez. 34, 21. 3) *intrans.* sich zerstreuen, vom Ostwinde Hiob 38, 24, von dem Volke 2 M. 5, 12. 1 Sam. 13, 8.

Hithpal. zerschmettert werden, zerstieben (von den Bergen). Hab. 3, 5 (6).

Zu der seltenen Conjugationsform *Tiph.* gehört Jer. 25, 34: תְּפוֹצוֹתִיכֶם *ich will euch zerstreuen. Vulg. Aqu. Symm.* und mehrere Ausgaben lesen תְּפוֹצֹתֵיכֶם *dispersiones vestrae,* was aber minder in den Zusammenhang pafst.

Derivat: מֵפִיץ.

I. פּוּק wanken. (In keiner verw. Sprache, aber wohl in den verw. Formen פּוּק und פָּנַק, aus welchem letztern es erweicht ist. Dieses aber ist Eines Stammes mit *wanken, schwanken* altd. *wagen,* desgl. den Diminutiven *vacillo, wackeln.*) Jes. 28, 7.

Hiph. causat. Jer. 10, 4.

Derivate: פּוּקָה, פִּיק.

II. פּוּק herausgehn, s. v. a. das *chald.* נְפַק.

Hiph. 1) herausgeben, dah. hergeben, darreichen, *suppeditare.* Ps. 144, 13. Jes. 58, 10. 2) machen, dafs jem. hergibt, von ihm erhalten. Spr. 3, 13. 12, 2. 8, 35. 18, 22. 3) machen, dafs etwas ausgeführt wird, von Kal in der Passivbedeutung: *ad exitum perduci.* Ps. 140, 9: אַל־תָּפֵק *lafs nicht zur Ausführung kommen.*

פּוּקָה *f.* Anstofs auf dem Wege, der einen wanken macht, s. v. a. מִכְשׁוֹל. 1 Sam. 25, 31.

פּוּר s. v. a. פָּרַר zerbrechen. Davon *Hiph.* הֵפִיר s. v. a. הֵפֵר Ps. 33, 10. Ez. 17, 19 und das Derivat פּוּרָה.

פּוּר *m.* Loos, ein persisches Wort, welches Esth. 3, 7 durch גּוֹרָל erklärt wird. (Vgl. das pers. پاره *pâre* Stück, بهره *behre* Theil, Loos, Schicksal). Davon Plur. יְמֵי הַפּוּרִים Esth. 9, 31 und blofs פּוּרִים 9, 29. 32 das Purimfest, welches die Juden den 14ten und 15ten Adar zum Andenken der ihnen durch Haman zugedachten Niederlage feyern.

פּוּרָה *f.* Kelter. Jes. 63, 3. Hagg. 2, 16. Stw. פּוּר zerbrechen.

פּוֹרָתָא pers. *N. pr.* eines Sohnes von Haman. Esth. 9, 8. Viell. das pers. پوره *pure* Schmuck.

I. פּוּשׁ und **פִּישׁ** arab. فاش *med. Je.* stolz einhertreten, stolziren, dah. von dem Reiter: stolz einhersprengen Hab. 1, 8, von den Kälbern: muthwillig hüpfen, hinter sich schlagen, *lascivire.* Mal. 3, 20 (4, 2): פִּשְׁתֶּם (von פָּשׁ). *LXX.* σκιρτήσετε. Jer. 50, 11.

Derivat: פִּישׁוֹן.

II. פּוּשׁ in Kal ungebr. (verw. mit פּוּץ).

Niph. zerstreut, verbreitet seyn. Nah. 3, 18. So im Chald. S. פַּשׁ.

פּוּת ungebr. Stw. Arab. فات *Conj.* VI. von einander abstehen, فَوْتٌ Zwischenraum z. B. zwischen den Fingern. Davon פֹּת v. m. u. und

פּוּתִי *N. patron.,* nur 1 Chr. 2, 53.

פָּז *m.* (von פָּזַז *no. I.*) gereinigt (vom Golde) HL. 5, 11, insb. gereinigtes Gold Ps. 21, 4. Klagel. 4, 2.

Jes. 13, 12. Von dem gewöhnlichen Golde wird es unterschieden Ps. 19, 11. 119, 127. Spr. 8, 19.

I. פָּזַז in Kal ungebr. Wahrsch. Metalle scheiden, dah. reinigen, vgl. das arabische فضّ scheiden, trennen, davon فضّة Silber, vgl. בְּדִיל Zinn von בָּדַל, äthiop. *bĕrûr* Silber von בָּרַר reinigen. Davon פָּז und Part. *Hoph.* זָהָב מוּפָז 1 Kön. 10, 18, wofür 2 Chr. 9, 17: זָהָב טָהוֹר reines Gold steht.

II. פָּזַז hüpfen, springen (s. *Pi.*), dah. gelenk seyn. (Arab. فزّ springen, von der Gazelle, s. v. a. die häufigern نفز, وفز, افز). 1 M. 49, 24: וַיָּפֹזּוּ זְרֹעֵי יָדָיו *es bleiben gelenk die Kräfte seiner Hände.*

Pi. 2 Sam. 6, 16: מְפַזֵּז וּמְכַרְכֵּר (gelenk) *hüpfend und tanzend,* wofür 1 Chr. 15, 29: מְרַקֵּד וּמְשַׂחֵק dass.

פָּזַר zerstreuen, s. v. a. בָּזַר, בָּדַר. In Kal nur Part. *pass.* Jer. 50, 17.

Pi. 1) wie Kal z. B. ein Volk Ps. 89, 11, die Gebeine jemandes Ps. 53, 6. Jer. 3, 13: תְּפַזְּרִי אֶת־דְּרָכַיִךְ *du bist herumgeschweift.* 2) reichlich austheilen, freygebig seyn. Ps. 112, 9. Spr. 11, 24.

Niph. Ps. 141, 7, und *Pu.* Esth. 3, 8 *pass.*

I. פַּח *m.* Plur. פַּחִים, פַּחֵי (wie אַחִים, mit *Dag. forte implicitum;* von פָּחַח) 1) Netz, Schlinge Hiob 18, 9, insbes. des Vogelstellers Koh. 9, 12. Spr. 7, 23. (Arab. فخّ, syr. ܦܚܐ dass.) Schlingen legen: טָמַן פַּח Ps. 119, 110, טָמַן 140, 6, יָקֹשׁ 141, 9. Trop. der Gegenstand, durch welchen jemand fällt oder ins Unglück kommt, vgl. מוֹקֵשׁ no. 2. Jos. 23, 13. Ps. 69, [...] 8, 15. Daher: Verderbe[n] mit Aufgebung des obige[n] Jes. 24, 17. Jer. 48, 43. Pl. פַּחִים Ps. 11, 6. viell. g[...] gelte Blitze. 2) פַּחִים Ble[ch] [...] פָּחַח ausbreiten) 2 M. 39, [...] 17, 3.

II. פַּח mit *Suff.* פַּחָם Neh. [...] s. v. a. פֶּחָה Statthalter.

פָּחַד *fut.* יִפְחַד 1) zitter[n] [...] ben *a)* vor Furcht, sich [...] 5 M. 28, 66. Jes. 12, 2, [...] Ps. 27, 1 und מִפְּנֵי Jes. 19, [...] etwas. פָּחַד פַּחַד *timere timor[em]* [...] 3, 25. פָּחַד אֶל־רֵעֵהוּ sich [...] an jem. wenden, demselb[en] [...] Furcht mittheilen. Jer. [...] vgl. 1 M. 42, 28. *b)* Vo[n] [...] gen Beben Jes. 60, 5. Jer. [...] 2) *trepidare,* eilen Hos. 3, [...] חָרַד, נֶחְפַּז, נִבְהַל.

Pi. s. v. a. Kal aber i[...] in Furcht seyn, mit מִפְּנֵי [...] 13, und *absol.* auf seiner H[ut] [...] dachtsam seyn. Spr. 28, 1[...] gensatz: מַקְשֶׁה לֵב.

Hiph. beben machen. Hi[...] Davon

פַּחַד *m.* mit *Suff.* פַּחְדִּי 1) [...] Schrecken. 2 M. 15, 16. [...] 11. פַּחַד הַיְּהוּדִים die Fu[rcht] [...] den Juden. Esth. 8, 17. 9, [...] יְהוָה Schrecken, den Jeh[ova] [...] breitet Jes. 2, 10. 19. 2 [...] 13. פַּחַד אֱלֹהִים Gottesfu[rcht] [...] 36, 2. Auch f. Gegenst[and] [...] Furcht, Verehrung. 1 M. [...] פַּחַד יִצְחָק der Gott Isaaks. [...] Plur. פַּחֲדִים Hiob 15, 21. [...] *renda, pudenda* Schaamthei[le] [...] 40, 17 (12). S. *Bocharti Hi[eroz.]* [...] S. 758. *Schultens* zu d. St. [...] فخذ Lende). Ferner

פַּחְדָּה *f.* Schrecken. Jer. 2, [...]

פֶּחָה *st. constr.* פַּחַת, mit *Suff.* [...]

פַּח, *st. constr.* פַּחֲוֹת *m.*
ulinarform ist פַּח *no. II.)*
itisches Wort aus den Zei-
ialdäischen und persischen
t für: Statthalter einer
der aber zugleich Militär-
war), bey den Assyrern
9, Chaldäern Ezech. 23,
r. 51, 23, Persern Esth.
, von dem persischen Statt-
däa's Hagg. 1, 1. 14. 2, 2.
5, 14. 18.; jedoch auch
Statthaltern unter Salomo
0, 25, und denen in Sy-
24. Die Femininalform
Wort mit mehrern andern
ien gemein. S. Lehrgeb.
ınd 878. (Ewald, hebr.
S. 490, leitet es von dem
بخ besorgen ab, eig. ko-
reiten: ich möchte lieber
پیک *paik satelles sc. re-*
eichen.

constr. פַּחַת Plur. פַּחֲוָתָא
v. a. das vor. Esra 5, 3.
. Dan. 3, 2. 3. 27. 6, 8.

lbdtg: überkochen (vom
vgl. 1 M. 49, 4), wie im
lah. 1) übermüthig, muth-
leichtfertig seyn, *salacem*
ie im Syr.) Richt. 9, 4.
griech. ζέω von aufbrau-
Leidenschaften. 2) wie das
فـ stolz, ruhmredig seyn.
rt. פּוֹחֲזִים Zeph. 3, 4 von
Propheten.

ig. Ueberkochen, Ueber-
vom Wasser, dah. Ueber-
Geilheit. 1 M. 49, 4: פַּחַז
ir פַּחַזְתָּ כַּמַּיִם *du kochtest*
ie Wasser, Bild des Ue-
s, der Ueppigkeit und
. *Symm.* ὑπερέζεσας. *Vulg.*
's.

: falsche Ruhmredigkeit.
32.

ahrsch. ausbreiten, dah.

verdünnen. (Vgl. צָפַח, נָפַח). Da-
von פַּח Netz, und Blech. (Syr.
Ethpa. attenuatus est).

Hiph. הָפֵחַ *denom.* von פַּח: in
Schlingen legen. Jes. 42, 22: הָפֵחַ
בַּחוּרִים כֻּלָּם *man legte sie alle in
den Gefängnissen in Schlingen* d. h.
Fesseln. (הָפֵחַ *Inf. hist.* und בַּחוּרִים
s. v. a. בְּבֹרוֹת).

פָּחַם ungebr. Stw. Chald. פְּחַם
und arab. فَحُمَ kohlschwarz seyn.
Davon

פֶּחָם *m.* (f. פַּחְם) eig. schwarze Kohle
Spr. 26, 21; auch von brennenden
Jes. 44, 12. 54, 16.

פָּחַר ungebr. Stw. s. v. a. פָּאַר,
פּוּר *no. II. kochen, überkochen* (im
Arab. ist فَخَرَ übergetragen auf
Uebermuth), davon فَخَّار, فَيْخَار
Kochtopf. (Secundär ist das Syr.
Ethpa. bilden.) Davon

פֶּחָר *m. chald.* Töpfer. Dan. 2, 41.

פָּחַת ungebr. Stw. Im Syr. in *Pa.*
ܦܚܬ graben, ausgraben. Davon

פַּחַת *m. plur.* פְּחָתִים Grube. 2 Sam.
17, 9. Als Bild des Verderbens
ist es Jes. 24, 17. Jer. 48, 43 pa-
ronomastisch mit פַּחַד und פַּח ver-
bunden: פַּחַד וָפַחַת וָפָח עָלֶיךָ
*Schrecken, Grube und Fallstrick
über dich!* Klagel. 3, 47: פַּחַד וָפַחַת
Schrecken und Grube. Ferner

פַּחַת־מוֹאָב (Statthalter von Moab)
N. pr. m. Esra 2, 6. 8, 4. 10, 30.
Neh. 3, 11. 7, 11. 10, 15.

פְּחֶתֶת *f.* eine eingefressene Vertie-
fung (des Kleideraussatzes) 3 Mos.
13, 55.

פִּטְדָה *f.* ein Edelstein 2 M. 28, 17.
Ez. 28, 13, welcher nach Hiob
28, 19 vornehmlich in Aethiopien
gefunden wird. Nach den meisten

alten Uebersetzern: *Topas*, ein gelber Edelstein, der auf den Inseln des rothen Meeres gefunden wurde (*Plin.* 37, 8), und dieses bestätigt die von *Bohlen* aufgefundene Etymologie von *pita* sanskr. der Gelbe. S. über die Edelsteine jener Gegend Ritter's Erdkunde II, S. 675, 2te Ausg. *Abulwalid*: Smaragd.

פָּטִיר s. v. a. פָּטוּר *part. pass.* von פָּטַר, 1 Chr. 9, 33 Chethibh.

פַּטִּישׁ *m.* Hammer. Jes. 41, 7. Jer. 23, 29. Trop. Jer. 50, 23: *der Hammer der ganzen Erde* f. Verderberin der ganzen Erde. Stw. פָּטַשׁ.

פַּטִּישׁ *m. chald.* Dan. 3, 21 Chethibh s. v. a. das syr. ܦܛܫܐ Unterkleid. Chethibh פַּטְּשׁ oder פְּטַשׁ. Stw. פָּטַשׁ *no.* 2.

פָּטַר 1) spalten, aufbrechen, hervorbrechen, z. B. von Blumen 1 Kön. 6, 18. 29. 32. 35. (Im Arab. فطر dass.). 2) *transit.* hervorbrechen lassen, loslassen, z. B. Wasser Spr. 17, 14. Dah. 3) trop. loslassen, entlassen, freylassen. (Im Chald. herrschend). 2 Chr. 23, 8. 1 Chr. 9, 33 Keri: פְּטוּרִים frey vom Dienste. 4) *intrans.* weggehn, aus dem Wege gehn, mit dem *Fut.* יִפְטַר 1 Sam. 19, 10.

Hiph. הִפְטִיר בְּשָׂפָה die Lippe spalten, dah. den Mund weit aufsperren, als Gebehrde der Verhöhnung. Ps. 22, 8 (vgl. 35, 21. Hiob 16, 10). Davon פָּטִיר und

פֶּטֶר *m.* das, was zuerst durchbricht. Dah. פֶּטֶר רֶחֶם was die Gebärmutter bricht, die Erstgeburt. 2 M. 13, 2. 34, 19. Auch ohne רֶחֶם dass. 2 M. 13, 12. 13. 34, 20.

פִּטְרָה *f.* dass. 4 M. 8, 16.

פָּטַשׁ ungebr. Stw. 1) wie das arab. فطس hämmern, (Eisen) breit schlagen, ausdehnen, vgl. das ... *πατάσσω*. Davon פַּטִּישׁ, ...senhammer. 2) ausdehnen (vgl. פָּשַׁט). S. das chald. ...

פִּי s. פֶּה Mund.

פִּי־בֶסֶת nur Ez. 30, 17 *N. p*... Stadt *Bubastus* oder *Buba*... Unterägypten an der Ostsei... pelusischen Nilarmes, der H... stadt eines von ihr benannte... mos. Der ägyptische Nam... selben war *Poubast* und *P*... d. i. nach *Steph. Byz.* u. ... die Katze, welche dort v... wurde, wahrscheinlicher ab... me der dort verehrten, k... gestaltigen Gottheit, welch... Griechen mit der Artemis v... chen. Noch jetzt sind ... derselben vorhanden. Die Sylbe *Pou* haben die Hebr... *Pi* umgestaltet, um eine Etymologie zu gewinnen. פִּי הַחִירוֹת. S. *Herod.* 2, 156 *Jablonskii Opusc. ed. te* ... *T. I.* S. 53. *Quatremère Mé*... *sur l'Egypte I*, 98. *Cham*... *l'Egypte sous les Pharaons I*...

פִּיד ungebr. Verbum. Ar... *med. Waw* und *Je* s. v. ... (verw. mit מוּת مات) sterben... verderben. Davon

פִּיד *m.* Unglück. Hiob 30, ... 29. (12, 5? vgl. לַפִּיד) Spr. ...

פִּיָה ungebr. Stw. s. v. a. פָּאָה ... eig. aushauchen, dah. aussp... Arab. فاه *med. Waw* spreche... von فوه, فيه, فاه Mund. D... (für פִּיָה) Mund, und das *f*...

פִּיָה s. v. a. פֶּה *no.* 3. Schä... Schwertes. Richt. 3, 16.

פִּי־הַחִירוֹת Ort in Aegypt... weit der Nordspitze des her... tanischen Meerbusens,

al-Zephon 2 M. 14, 2. 9. , 7, auch ohne פִּי V. 8. me hat wohl eine ägypti- ymologie (nach *Jablonskii ed. te Water I*, 447: *Pia*- schilfbewachsener Ort), nur hebräisch-artig gestal- den, so dafs er auch in Sprache eine Etymologie wa: Mündung der Höhlen חוֹר, חֹר).

Staub, Asche (von פּוּחַ egblasen) 2 M. 9, 8. 10.

Mund d. h. Wortführer, aber Aller) *N. pr. m.* r des Abimelech 1 M. 21, 26.

ebsweib. S. פִּילֶגֶשׁ.

Fett Hiob 15, 27. Stw. m. s.

herner Mund, נְחָשׁ = das نحاس, נְחֹשֶׁת) *N. pr. Pine*- Sohn des Eleazar 2 M. 6, l. 25, 7. 2) Sohn des Ho- iters Eli 1 Sam. 1, 3. 2, 34. 8, 53.

. eines idumäischen Stamm- 1 M. 36, 41. Wahrsch. Name mit פּוּנֹן w. m. u.

f. pl. doppelte Schneiden. , 6. Jes. 41, 15. Vgl. פֶּה

las Wanken. Nah. 2, 11. פ.

trömung, von פּוּשׁ) *N. pr.* romes, welcher nach 1 M. on Eden ausging und das havila (Indien) umströmte, 24, 25. Man wird ein iten an den Indus denken, westlichen Grenzflufs In- Josephus (Arch. 1, 1 §. 3) den Ganges. Vgl. חֲוִילָה And. (nach Reland): Pha- bey aber die gezwungene ; des Namens חֲוִילָה zum Grunde liegt, welche oben u. d. W. erwähnt ist. Die Samaritaner ver- stehen darunter den Nil, und brau- chen dah. פישון in dieser Bedeu- tung (s. *Castell. Annot. sam. ad Exod.* 2, 3).

פִּיתוֹן (viell. platte Aussprache des vor.) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 35. 9, 41.

פַּךְ *m.* Flasche 1 Sam. 10, 1. 2 Kön. 9, 1. 3. Stw.

פָּכָה in *Pi.* nur Ez. 47, 2 trö- pfeln, fliefsen. Verw. mit בָּכָה weinen, und בָּקַק ausgiefsen.

פָּכַר ungebr. Stw. Im Syr. zu- sammenbinden, fesseln. *Pa.* auch: hindern. Davon

פֹּכֶרֶת הַצְּבָיִים (nach *Simonis: re- tardans i. e. cursu antevertens ca- preas*) *N. pr. m.* Esr. 2, 57. Neh. 7, 59. Es hat die Femininalendung, wie סֹפֶרֶת, קֹהֶלֶת.

פָּלָא in Kal. ungebr. 1) absondern, wie פָּלָה (verw. פָּלַח, פָּלַג) S. *Pi. Hiph. no.* 1. (Chald. *Pa.* ausson- dern, entfernen). 2) auszeichnen, grofs, aufserordentlich machen. S. *Niph. Hiph. no.* 2.

Niph. 1) aufserordentlich, grofs seyn, *insignem, ingentem esse.* 2 Sam. 1, 26. Dan. 11, 36: יְדַבֵּר נִפְלָאוֹת *er wird Ungeheures reden*, d. h. empörende Lästerungen (vgl. Dan. 7, 11. Apoc. 13, 5). 2) schwer zu vollbringen oder zu begreifen seyn, *arduum esse*, mit בְּעֵינֵי in jemandes Augen 2 Sam. 13, 2. Zach. 8, 6. Mit מִן zu schwer, unmöglich seyn für jem. 1 M. 18, 14. 5 M. 17, 8. 30, 11. 3) dah. wunderbar seyn. Ps. 118, 23. 139, 14. Plur. *fem.* נִפְלָאוֹת Wunder- thaten (Jehova's), theils von den Wundern der Schöpfung Ps. 9, 2. 26, 7. 40, 6, theils von den Wun- dern für das israëlitische Vol[k] 2 M. 34, 10. Jos. 3, 5. Als *Subs*[t]. nimmt es Adjectiven zu sich P[s].

136, 4. Der Plur. steht auch *adverb.* für: wunderbar. Hiob 37, 5. Dan. 8, 24.

Pi. weihen (eig. absondern), insbes. ein Gelübde, von der Darbringung und Heiligung des gelobten Opfers 3 M. 22, 21, 4 M. 15, 3. 8.

Hiph. הִפְלִיא und הִפְלָא (letzteres 5 M. 28, 59. Jes. 28, 29, wie von פָּלָה) 1) s. v. a. *Pi.* etwas weihen, insbes. ein Gelübde 3 M. 27, 2. 4 M. 6, 2. 2) aufserordentlich machen 5 Mos. 28, 59. Ps. 31, 22. *Inf.* הַפְלֵא *Adv.* 2 Chr. 2, 8. 3) wunderbar machen Jes. 28, 29, mit אֵת wunderbar umgehen mit 29, 14. לְהַפְלִיא *Adv.* wunderbar Joël 2, 26.

Hithp. sich grofs, stark beweisen, mit בְּ an jem. Hiob 10, 16. Derivate aufser den zunächstfolgenden: מִפְלָאָה, פִּלְיא, und die *Nomm. pr.* פַּלּוּא, פְּלָיָה.

פֶּלֶא *m.* mit *Suff.* פִּלְאִי 1) etwas Grofses, Wunderbares, von den Wundern Jehova's 2 M. 15, 11. Ps. 77, 12. 15. Plur. פְּלָאִים *Adv.* aufserordentlich Klagel. 1, 9. פְּלָאוֹת wunderbare Begebenheiten Dan. 12, 6. 2) als *concr.* Aufserordentlicher, Wunderbarer. Jes. 9, 5.

פִּלְאִי Richt. 13, 18 im Chethibh: wunderbar. Nach dem Keri: פִּלִי. *Fem.* des erstern ist das Chethibh פלאיה, lies: פְּלָאִיָה Ps. 139, 6, wofür das Keri פְּלִיאָה (von einem *Sing.* פָּלִיא) liest.

פְּלָאיָה (den Jehova ausgezeichnet hat) *N. pr. m.* Neh. 8, 7. 10, 11.

I. פָּלַג theilen. In Kal ungebr.

Niph. getheilt werden. 1 M. 10, 25. 1 Chr. 1, 19.

Pi. theilen. Ps. 55, 10: פַּלַּג לְשׁוֹנָם *theile ihre Zunge*, d. h. mache sie uneins in ihren Berathschlagungen. Hiob 38, 25.

Derivate: מִפְלַגָּה, פְּלֻגָּה.

II. פָּלַג wallen, rollen, sich wälzen, insbes. vom Wasser, פָּלַח, פָּלַס, פָּלַשׁ (vgl. au vgl. *flu-o, fluctus*, äthiop. r len. Daher פֶּלֶג.

פְּלַג *chald.* s. v. a. das he Part. *pass.* Dan. 2, 41.

פֶּלֶג *m.* 1) Bach. Ps. 65, 1 פַּלְגֵי מַיִם Wasserbäche. 119, 136. (Aethiop. ፈለግ Fluss). 2) *N. pr. Phaleg* Theilung), Sohn des He triarch. 1 M. 10, 25. 1 Ch

פְּלַג *chald.* Hälfte. Dan. 7,

פְּלַג oder **פְּלַגָּה** nur *pl.* ות Bäche. Richt. 5, 15. 16. 17.

פְּלֻגָּה *f.* Abtheilung, Clas Priester), sonst מַחֲלֹקֶת 2 5. Im Chald. dass. Esra

פִּילֶגֶשׁ und **פִּלֶגֶשׁ** Plur. *comm.* oder *epicoen.* 1) B ferin, Kebsweib gr. πάλλα λαχίς, παλλακή, lat. *pellex* פַּלַּקְתָּא, פִּלַּקְתָּא dass. 1 M. Vollst. אִשָּׁה פִּילֶגֶשׁ Richt 2 Sam. 15, 16. 20, 3. 2) λαξ, Buhler, Beyschläfer. 20: וַתַּעְגְּבָה עַל פִּלַגְשֵׁיהֶם trieb unkeusche Liebe mit ih len, vgl. V. 5.

פָּלַד ungebr. Stw. Arab. schneiden, davon

פְּלָדָה *f.* Eisen, Stahl (Syr arab. فُولَاذ dass.). Plur. N

פִּלְדָּשׁ *N. pr. m.* 1 M. 22, 2

פָּלָה s. v. a. פָּלָא 1) aus 2) auszeichnen.

Niph. pass. von *no.* 1. 16, von *no.* 2. Ps. 139, 14

Hiph. 1) absondern. 2 (22). Mit בֵּין: einen Un machen zwischen 2 M. 9, 4 2) jem. auszeichnen Ps. 4,

t, d. i. grofs machen.

פַּלֻּאִי.

eichnet) *N. pr.* Sohn
1 M. 46, 9. 2 M. 6, 14.
פ 4 M. 26, 5.

, einschneiden, fur-
141, 7. (Arab. فلج
furchen, den Acker

lten, von einem Pfeile.
Hiob 16, 13. 2) zer-
z. B. Früchte. 2 Kön.
hervorbrechen lassen
), d. i. gebären. Hiob
l. פָּטַר.

dienen (der Gottheit),
c. und לְ. Dan. 3, 12 ff.
(In den *Targg.* arbei-
, vgl. die arab. Bedeu-

פִּלְחָן.

41, 16) 1) abgeschnit-
einer Frucht HL. 4, 3.
12. 2) Mühlstein, von
, gleichsam abgeschnit-
die er dem andern zu-
r obere heifst פֶּלַח רֶכֶב
. 2 Sam. 11, 21, auch
aufer; der untere פֶּלַח
b 41, 16.

itt) *N. pr. m.* Neh. 10,

m. Gottesdienst, Cul-
, 19.

it מָלַט w. m. n. 1) glatt,
seyn. 2) entwischen,
. Ezech. 7, 16. (Syr.
arab. فلت dass.).
entkommen lassen (aus
r), retten. Ps. 18, 3.
t מִן Ps. 18, 49. 17, 13,
1, 4. 2) *intrans.* ent-
gerettet werden. Hiob
gebären, eig. die Leibes-
frucht herausgleiten lassen. Hiob 21, 10. Vgl. מָלַט *no.* 2. Das Part. kommt für diese Bedeutung nur von פָּלַט, das Prät. nur von מָלַט vor, *Fut. Imp.* und *Inf.* von beyden.

Hiph. retten Micha 6, 14; in Sicherheit bringen (den Raub). Jes. 5, 29.

Derivate: פֶּלֶט — פַּלְטִיאֵל, פְּלִיט, מִפְלָט, פְּלֵיטָה, פָּלִיט.

פָּלֵט s. v. a. פָּלִיט Flüchtling, durch die Flucht entkommen, und Plur. פְּלֵטִים Jer. 44, 14. 50, 28.

פַּלֵּט *m.* Rettung Ps. 32, 7.

פֶּלֶט (Rettung) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 47. 2) 1 Chr. 12, 3.

פַּלְטִי (abgek. aus פְּלַטְיָה Rettung Jehova's) *N. pr. m.* 1) 4 M. 13, 9. 2) 1 Sam. 25, 44, wofür פַּלְטִיאֵל (Rettung Gottes) 2 Sam. 3, 15.

פִּלְטַי (dass.) *N. pr. m.* Neh. 12, 17.

פְּלַטְיָה (den Jehova gerettet hat) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 3, 21. 2) 4, 42.

פְּלַטְיָהוּ (dass.) *N. pr. m.* Ez. 11, 1. 3.

פֶּלִי wunderbar, s. פִּלְאִי.

פֶּלִיא dass. ebend.

פְּלָיָה (s. v. a. פְּלָאיָה den Jehova ausgezeichnet hat) *N. pr. m.* 1 Chr. 3, 24.

פָּלִיט s. v. a. פָּלֵט *m.* ein Entkommener, Flüchtling. 1 M. 14, 13. Jos. 8, 22. Im Plur. *constr.* und mit *Suff.* פְּלִיטֵי, פְּלִיטָיו Jer. 44, 28. Ez. 6, 8.

פָּלֵיט dass. nur im Plur. פְּלֵיטִים Jes. 66, 19. Jer. 44, 14.

פְּלֵטָה und **פְּלֵיטָה** *f.* 1) Rettung Joël 3, 5. Obad. 17. 2) das Gerettete, Entkommene 2 M. 10, 5. Insbes. *collect.* die (aus einer Niederlage) gerettete, entkommene

Mannschaft. 2 Sam. 15, 14. 2 Kön. 19, 30. 31. Esra 9, 8.

פָּלִיל (von פָּלַל) *m.* nur Plur. פְּלִילִים Richter. 2 M. 21, 22. Hiob 31, 11: עָוֹן פְּלִילִים ein Verbrechen, das vor die Richter gehört.

פְּלִילָה *f.* Recht, s. v. a. צֶדֶק und מִשְׁפָּט. Jes. 16, 3.

פְּלִילִי *m. Adj.* (von פָּלִיל) *iudicialis* Hiob 31, 28. (Vgl. V. 11). *Fem.* פְּלִילִיָּה *iudicialis sc. sella* od. *consessus*, Gericht. Jes. 28, 7.

פָּלַךְ ungebr. Stw. Im Arab. فلك *Conj. V.* rund seyn, فَلْكٌ runder Theil einer Sache, Hügel, Meereswoge, Himmelskreis.

פֶּלֶךְ *m.* mit *Suff.* פִּלְכּוֹ 1) Bezirk, Kreis, kleine Provinz. Neh. 3, 9 ff. Z. B. פֶּלֶךְ יְרוּשָׁלַיִם der Bezirk von Jerusalem. V. 12. 14. 15. (Im Chald. פְּלַךְ, arab. فَلْكَةٌ dass.)

2) Rolle an der Spindel *(orbiculus)*, dah. Spindel. Spr. 31, 19. (Arab. فَلْكَةٌ dass., im Talmud. פִּלְכָּה, פִּילְכָה; פַּלֵּךְ spinnen).

3) Stab (eig. runder Stab), 2 Sam. 3, 29. *LXX.* σκυτάλη.

פָּלַל in Kal ungebr. Im Arab. ist فَلّ s. v. a. פָּרַר auseinanderbrechen. Chald. פַּלֵּי *Aph.* entscheiden, wovon sich die Bdtg des Richtens ableiten liefse; aber der Grundbegriff des letzteren ist noch wahrscheinlicher: gleichmachen, ebenen, wie in dem Deutschen: richten, schlichten, eig. durch Walzen ebenen. Der Begriff des Wallens, Rollens, Walzens und Wälzens, dah. des Runden, zeigt sich in der Wurzel פל durchgehends. Daher פּוֹל (f. פֹּל) runde Bohne, aufserdem פָּלַג, פָּלַךְ, פָּלַס, פָּלַשׁ.

Pi. פִּלֵּל 1) richten. 1 Sam. 2, 25, dah. strafen (κατακρίνω) Ps. 106, 30 (33). Mit לְ *adiudicare* 52. 2) urtheilen, glaube 48, 11.

Hithp. 1) fürbitten (zum Schiedsrichter mach aufwerfen, dah. vermittel bitte einlegen), mit בְּעַד 20. 1 Sam. 7, 5, עַל Hio לְ 1 Sam. 2, 25. 2) bitte überh., mit אֶל Jes. 45, 14 zu der Gottheit, dah. be אֶל 1 M. 20, 17. 4 M. 11 5, 3, לְ Dan. 9, 4, לִפְנֵי N ohne Casus 1 Sam. 2, 1. D um welche man bittet, mit אֶל 1 Sam. 1, 27.

Derivate *a)* in der Grdb *b)* in der des Richtens: פָּלִיל פְּלִילִי; *c)* des Betens: תְּפִלָּה *pr.* פָּלָל, פְּלַלְיָה, אֱפְלָל.

פָּלָל (Richter) *N. pr. m.* Ne

פְּלַלְיָה (den Jehova richte dem er Recht schafft) *N.* Neh. 11, 12.

פַּלְמֹנִי s. das folgende.

פְּלֹנִי *m.* 1) das griech. ὁ, ein gewisser, etwas gewis mer mit אַלְמֹנִי *irgend ein* bunden. 1 Sam. 21, 3: ם פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *an irgend einen* sen Ort. 2 Kön. 6, 8. Al Ruth 4, 1: ה פְּלֹנִי אַלְמֹנִי *setze dich hieher, o mein* ὦ οὗτος, *o bone.* (Arab. فلان dass.) Stw. wahrsc bezeichnen, auszeichnen, d Bezeichnung und davon Bezeichnete, ein gewisser beyden Wörtern entstand in de des Volkes das *Quadril* Dan. 8, 13. 2) *Nom. gent.* nem unbekannten Orte פַּלּוֹן 11, 27. 36.

פָּלַס in Kal ungebr. Grdbdtg zen, walzen (s. unter פָּלַל).

en Weg) ebenen, bah-
durch Walzen ebenen,
en). Ps. 78, 50: *er bah-*
Zorne den Weg, d. h.
yeu Lauf. Spr. 4, 26:
ahn deines Fufses d. h.
ender Bahn. 2) wägen
auf das Eben- und Ho-
en des Wagebalkens
Trop. Ps. 58, 3; dann:
genau beobachten. Spr.

מְפַלֶּשׂ, und

e, eig. Schnellwage, wie
تَقْلِيبٌ Spr. 16, 11. Jes.

al ungebr., verw. mit
en. Davon
erschüttert werden, er-
rumpi, Spalten bekom-
9, 6.
: מִפְלֶצֶת, תִּפְלֶצֶת und
ben, Furcht, Schrecken.
. Ps. 55, 6.

; und מִפְלָשׂ.

ur in *Hithp.* eig. sich
etwas (verw. mit פָּלַט),
besudeln, beschmutzen,
mit Asche Jer. 6, 26. Ez.
mit Staub Michá 1, 10,
Zusatz hat es denselben
25, 34.

verw. mit פָּלַט, פָּלַח) eig.
h. auswandern. Aethiop.
wandern, *Conj. VI.* um-
en, פלשׁ *falläsi* Ankömm-
nder.

. Auswanderung, Land
ewanderten) *f. N. pr.*
Landstrich im Südwe-
Palästina 1 M. 10, 14.
14. Jes. 14, 29, bey Jo-
λαιστίνη (Archäol. 1, 6
§. 2), welches aber auch von ganz Canaan gebraucht wurde, z. B. Archäol. 8, 4. Vgl. Reland's Palästina S. 38 ff. 73 ff. Das *Nom. gent.* ist פְּלִשְׁתִּי Plur. פְּלִשְׁתִּים, auch פְּלִשְׁתִּיִּים (Amos 9, 7) Philistäer. *LXX.* Ἀλλόφυλοι, vgl. die Etymologie und über ihre Einwanderung 1 M. 10, 14. Amos a. a. O.

פלת ungebr. Stw. Im Arab. فلت (verw. mit פָּלַט) fliehen, فَلَتٌ schnell, schnellfüfsig. Davon

פֶּלֶת (Schnelligkeit) *N. pr. m.* 1) 4 M. 16, 1. 2) 1 Chr. 2, 33.

פְּלֵתִי *m.* königliche Eilboten, Staatsboten, welche mit den כְּרֵתִי d. h. den Executoren zugleich die Leibwache des Königs ausmachen. 2 Sam. 8, 18. 15, 18 u. s. w.

פֵּן *m.* s. v. a. das gewöhnlichere פִּנָּה Ecke. Spr. 7, 8. Stw. פָּנַן.

פֶּן־ (immer mit folg. Makk.) eig. *st. constr.* von einem verlornen Subst. פֵּן Wegschaffung, Wegräumung (von פָּנָה *Pi. no.* 1. 2), im Sprachgebr. dann *Conj.* s. v. a. μή, *ne, dafs nicht.* Es steht 1) wenn eine Handlung vorausgeht, welche eine andere hindern soll, deren Eintreten man sonst befürchtet. 1 M. 11, 4: *wir wollen uns eine Stadt bauen* .... פֶּן־נָפוּץ *damit wir uns nicht zerstreuen.* 19, 15: *mache dich auf* פֶּן־תִּסָּפֶה *damit du nicht untergehst.* 3, 3: *esset nicht davon* . . . פֶּן־תְּמֻתוּן *damit ihr nicht sterbet.* Dah. nach den Verbis *fürchten* (1 M. 31, 31), *sich hüten* (1 M. 24, 6. 31, 24. 5 M. 4, 23), wie δείδω μή, ἰδεῖν μή, *vereor ne;* auch nach *schwören* Richt. 15, 12 (wie ὄμνυμι μή *Il.* 23, 585). In diesem ersten Falle kann nie אַל stehen. Dann
2) zu Anfang des Satzes *a)* bey Verboten und Abmahnungen (wie אַל). Hiob 32, 13: פֶּן־תֹּאמְרוּ

daſs ihr nicht etwa saget. Jes. 36, 18: פֶּן־יַסִּית אֶתְכֶם חִזְקִיָּהוּ *Hiskia möge euch nicht täuschen*, laſst euch nicht durch Hiskia täuschen. *b)* beym Ausdruck einer Besorgniſs. 1 M. 3, 22: וְעַתָּה פֶּן־יִשְׁלַח יָדוֹ וגו׳ *und nun, wenn er nur nicht seine Hand ausstreckt.* 31, 31. 38, 11. 42, 4. 2 M. 13, 17. 4 M. 16, 34. 1 Sam. 13, 19. 1 M. 44, 34: *wie könnte ich ohne den Knaben hinaufgehn* פֶּן־אֶרְאֶה בָרָע וגו׳ (ich müſste fürchten), *daſs ich das Unglück ansehn müſste, was meinem Vater begegnete.* Das *Praet.* folgt nur dann, wenn es sich auf die Besorgniſs bezieht, daſs etwas schon geschehen sey. 2 Sam. 20, 6: פֶּן־מָצָא *ne invenerit.* 2 Kön. 2, 16 (nach *no.* 2, *b*): פֶּן־נְשָׂאוֹ רוּחַ יְהוָֹה *wenn ihn nur nicht ein Wind Jehova's emporgehoben hat. Adverbial* gebraucht scheint es Spr. 5, 6: אֹרַח חַיִּים פֶּן־תְּפַלֵּס *den Weg des Lebens bahnt* (d. i. geht) *sie nicht:* was aber wohl eigentlich zu fassen ist: *daſs sie ja nicht den Weg des Lebens ginge.*

פָּנַג ungebr. Stw. (verw. mit פָּנַק) kostbar leben.

פַּנַּג nur Ez. 27, 17, wahrsch. eine Art von süſsem, kostbarem Backwerk. (Im Rabbin. לחם פנג *opus dulciarium*). Chald. קוֹלְיָא, d. i. *κόλία* eine Art von süſsem Gebakkenen.

פָּנָה *fut. apoc.* יִפֶן, aber in den übrigen Formen תֵּפֶן, אֵפֶן eig. wenden, aber nur in der Phrase: פָּנָה עֹרֶף. Sonst überall *intrans. sich wenden*, und zwar

1) um zu gehn. 2 M. 7, 23. 10, 6. 32, 15, mit dem pleonastischen לְךָ 5 Mos. 1, 40. 2, 3. Jos. 22, 4. Daher *a)* sich wohin wenden d. i. begeben, mit אֶל 1 Sam. 13, 17, לְ Jes. 53, 6, dem *Acc.* und *He locale* 1 Sam. 13,

28. 1 Kön. 17, 3. Dan
der Pers. sich an jem. wen
ihn um Hülfe zu bitten
befragen, z. B. zu Gott
22, zu den Götzen 3 M
5 M. 29, 17. Mit אַחֲרֵי
jem. wenden, um ihm
Ez. 29, 16. *b)* sich abwe
jem., etwas, mit מֵעִם 5 M
ohne *Casus* 30, 17. *c)*
Zeit *a)* sich herzuwenden,
לִפְנוֹת הַבֹּקֶר beym Anna
Morgens, gegen Morgen
27. Richt. 19, 26. עֶרֶב ל
gen Abend. 5 M. 23, 12.
abwenden, weggehn. Je
der Tag wendet sich (nei
Ps. 90, 9.

2) um zu schauen. 2 M
und er wandte sich hierhin u
hin und sah. Kohel. 2, 12
blicken, mit אֶל 2 M. 16, 10
6, 28, לְמַעְלָה in die Höh
21 (22), אַחֲרָיו (hinter sich
20, 40. 2 Sam. 1, 17. V
oder einem Könige: gnädi
was blicken Ps. 25, 16. 2 S
Von leblosen Dingen: *spec*
quam regionem Ezech. 8, 3
44, 1.

Pi. פִּנָּה 1) wegschaffen.
3, 15. 2) aufräumen (dur
schaffung dessen, was unor
herumliegt) z. B. das Ha
24, 31. 3 M. 14, 36; de
d. h. ihn bereiten, bahnen
3. 57, 14.

Hiph. הִפְנָה *fut. apo*
1) *trans.* wenden, z. B. d
ken Jer. 48, 39. 1 Sam
2) *intrans.* sich wenden, *te*
tere fliehen Jer. 46, 21.
aber von dem Fliehende
umkehren, stehen bleiben
5. Nah. 2, 9. Mit אֶל sich
wenden Jer. 47, 3. *Hoph*
wandt, gerichtet seyn E
2) sich wenden, wie *Hiph*
Jer. 49, 8.

Derivate: פֵּן, פִּנָּה (*pl.* ים
die *Nomm. pr.* יְפֻנֶּה, פְּנוּאֵל

פָּן im Sing. ungebr. (nur in *Nomm. pr.* kommt die Form פְּנֵה, פְּנֵי vor), Plur. פָּנִים *st. constr.* פְּנֵי *plur. m.* (mit dem *f.* Ez. 21, 21) 1) Angesicht, eig. wohl die Seite, die man jemandem zuwendet (s. Ez. 21, 3), vgl. im Arab. تَوَجَّهَ sich wohin wenden, und وَجْه Gesicht. Auch für den Plur. z. B. אַרְבָּעָה פָנִים vier Gesichter Ezech. 1, 6. gew. m. d. Plur. des Verbi, seltener dem Singular Klagel. 4, 16. Spr. 15, 14.

Insbes. merke man: *a)* פָּנִים אֶל־פָּנִים von Angesicht zu Angesicht 1 M. 32, 31, auch פָּנִים בְּפָנִים 5 M. 5, 4. *b)* עַל־פְּנֵי פ׳ jemandem ins Gesicht (offen, zum Trotz) z. B. lästern Hiob 1, 11, tadeln 21, 31, beleidigen Jes. 65, 3 (vgl. das franz. *dire à la barbe*); ebenso אֶל פְּנֵי Hiob 2, 5. 13, 15. 5 M. 7, 10: אֶל־פָּנָיו יְשַׁלֶּם־לוֹ *ins Antlitz vergilt er ihm*, furchtlos und sofort. *Vulg. statim.* Parall. לֹא יְאַחֵר.) desgl. עָנָה בְּפָנָיו jem. ins Gesicht widersprechen (f. frey, offen, heftig) Hos. 5, 5. 7, 10. Hiob 16, 8. *c)* שׂוּם פָּנִים אֶל sein Gesicht oder seinen Blick wohin richten Ez. 6, 2, mit עַל 1 Kön. 2, 15. — *d)* שׂוּם פָּנִים sein Angesicht wohin richten, bes. um dorthin zu reisen, mit dem Acc. 1 M. 31, 21, mit dem *Ger.*, beabsichtigen, vorhaben, etwas zu thun, bes. von dem Vorhaben einer Reise. Jer. 42, 15. 17. 44, 12. 2 Kön. 12, 18. Dan. 11, 17. Mit נָתַן 2 Chr. 20, 3. Dan. 9, 3. Ohne Verbum 2 Chr. 32, 2: וּפָנָיו לַמִּלְחָמָה *und (daß) seine Absicht war, zu kriegen.* Vgl. Luc. 9, 53. (Im Syr. sagt man in demselben Sinne ܣܡ ܐܦܘܗܝ sein Antlitz richten, auch ܣܡ ܚܙܘܐ seinen Blick richten, im Pers. روي آوردن *rui awerden.*) — In einigen andern Formeln bezeichnet פָּנִים insbes. das zornige Antlitz (Ps. 21, 10. 34, 17. 80, 17, wie anderswo das betrübte 1 Sam. 1, 18. Hiob 9, 27), näml. *e)* שׂוּם פָּנִים בְּ seinen Zornblick auf etwas richten 3 M. 20, 5, mit dem Zusatze: לְרָעָה וְלֹא לְטוֹבָה Jer. 21, 10, vgl. לְרָעָה Cap. 44, 11. (Vgl. שׂוּם עַיִן עַל u. d. W. עַיִן *no.* 1. *litt. c.*). Und *f)* נָתַן פָּנִים בְּ seinen Zorn gegen etwas setzen, an etwas auslassen. 3 Mos. 20, 3. 6. 26, 17. Ezech. 14, 8. Dah. ohne Verbum Ps. 34, 17: פְּנֵי יְהוָה בְּעֹשֵׂי רָע *das Angesicht* d. h. der Zorn *Jehova's ist* (gerichtet) *gegen die Uebelthäter.* Gegensatz V. 16. Ueber הֵשִׁיב פָּנִים, חִלָּה פָּנִים s. u. diesen WW.

2) Person, πρόσωπον, persönliche Gegenwart. 2 M. 33, 14 von Jehova: פָּנַי יֵלֵכוּ *meine Person soll mitziehen*, d. h. ich selbst, ich in Person. 2 Sam. 17, 11. Klagel. 4, 16: *die Gegenwart Jehova's zerstreut sie.* Ps. 21, 10. (Aehnlich in den Phrasen נָשָׂא פָנִים, הִכִּיר פָּנִים). Dah. dient es bloſs zur Umschreibung des Pron. Jes. 3, 15. Spr. 7, 13. Ps. 80, 17.

3) Oberfläche, *facies*, *superficies*, z. B. der Erde 1 M. 2, 6. Jes. 14, 21, des Wassers Hiob 38, 30. 41, 5: מִי־גִלָּה פְּנֵי לְבוּשׁוֹ *wer mag aufdecken die Oberfläche seines Gewandes?* d. h. sein Gewand (näml. seinen Panzer) selbst. Die Umschreibung ist so zu erklären, daſs ein Gewand immer das Obere des damit bedeckten Gegenstandes ist. (Vgl. עַל *no.* 1, *a*). Ebenso Jes. 25, 7: פְּנֵי הַלּוֹט f. Schleyer selbst. S. אֶל־פְּנֵי הַלּוֹט *no.* 2, עַל־פְּנֵי *no.* 2. Daher *a)* das Aussehen einer Sache. Spr. 27, 23: *kümmere dich darum, wie deine Heerde aussieht.* *b)* Art und Weise, wie im Rabbinischen. Dah. לִפְנֵי *no.* 4. nach Art, wie. Im Arab. وَجْه Angesicht, Art und Weise. —

4) das Vordere, die Vorderseite (Fronte). Von einem Heere, Vortrab (griech. πρόςωπον) Joël 2, 20, vom Schwerte: die Schärfe Ezech. 21, 21. Kohel. 10, 10. Dah. *Adv.* פָּנִים vorn (Gegens. אָחוֹר) Ez. 2, 10. לְפָנִים vorwärts Jer. 7, 24, und von der Zeit: zuvor, vor Zeiten 5 M. 2, 10. 12. Jos. 11, 10. 14, 15. מִלְּפָנִים von Alters her Jes. 41, 26. — Beym Hause ist פָּנִים insbes. die der Thür gegenüber stehende Wand, welche dem Eintretenden zunächst in die Augen fällt, homer. ἐνώπια. Davon פְּנִימָה w. m. n. —

Mit Präpositionen nimmt es häufig selbst die Natur einer Partikel an:

A) אֶל־פְּנֵי 1) vor das Antlitz jem. hin (2 Chr. 19, 2), dah. *vor* (etwas) *hin* 4 M. 17, 8, aber auch: vor (auf die Frage: wo?, nach אֶל *litt. B)* 2 M. 23, 17. — 2) auf die Oberfläche hin, z. B. אֶל־פְּנֵי הַשָּׂדֶה auf den Acker hin 3 Mos. 14, 53. Ez. 16, 5. — S. auch פָּנִים *no.* 1, *b*.

B) אֶת־פְּנֵי eig. bey dem Angesicht, dah. vor dem Antlitze jem. *(coram)*, vor der Vorderseite einer Sache *(ante)*: im Deutschen beides: *vor*. אֶת־פְּנֵי הַמֶּלֶךְ vor dem Könige Esth. 1, 10, אֶת־פְּנֵי הָעִיר vor der Stadt 33, 18. אֶת פְּנֵי יְיָ *a)* vor Jehova 1 Mos. 19, 13, *b)* für: vor dem Heiligthume, in der Formel: נִרְאָה אֶת־פְּנֵי יְיָ 2 M. 34, 23. 24. 5 M. 31, 11. 1 Sam. 1, 22, (wofür auch נ׳ אֶל פְּנֵי יְיָ 2 M. 23, 17, und poët. נ׳ פְּנֵי יְיָ Jes. 1, 12. Ps. 42, 3, wobey פְּנֵי als *Acc.* des Ortes zu nehmen ist). Selten auch auf die Frage: wohin? 1 Sam. 22, 4. מֵאֵת־פְּנֵי vor (jem.) weg, 1 M. 27, 30. 2 Kön. 16, 14.

C) בִּפְנֵי s. v. a. לִפְנֵי *vor*, aber nur bey spätern Schriftstellern Ez. 42, 12, bes. in der Formel עָמַד־בִּפְנֵי bestehen vor jem., ihm widerstehen. 5 M. 7, 24. 11, 25. Jos. 10, 8. 21, 44. 23, 9. Esth. 9, 2. —

Die eig. Bdtg bleibt in d[…] bindung: נָקֹטּוּ בִּפְנֵיהֶם sie[…] den (zeigen) Ekel in i[…] sichtern Ezech. 6, 9 vgl. […] 36, 31.

D) לִפְנֵי, mit *Suff.* לְפָנַי[…] לִפְנֵיהֶם, לִפְנֵיכֶם, לְפָנָיו […] Angesicht, vor dem […] jem. (s. לְ *litt. B)*. Dah. […] den Augen, unter Aufs[…] 4 M. 8, 22: *die Levit[…] hinein, ihren Dienst zu th[…] vor dem Angesicht* (unter […] gen) *Aharons und sein[…]* 2 Kön. 4, 38. Zach. 3, 8. […] שֶׁמֶשׁ im Angesicht der So[…] so lange die Sonne (als e[…] sicht oder Auge gedacht, […] שָׁזַף) auf die Erde be[…] und scheint Ps. 72, 17[…] לִפְנֵי יָרֵחַ V. 5; dagegen […] auch: im Sonnenschein H[…] *c)* s. v. a. בְּעֵינֵי in den A[…] nach dem Sinne und Urth[…] טוֹב לִפְנֵי = טוֹב בְּעֵינֵי (s. […] her sagt man: חֶסֶד לִפְנֵי, […] Gnade, Gunst bey jem. […] 1 Kön. 8, 50. Ps. 106, […] לִפְנֵי יְהוָֹה Wohlgefallen […] hova 2 M. 28, 38 vgl. 3 […] גָּדוֹל לִפְנֵי אֲדֹנָיו vielgel[…] seinem Herrn 2 Kön. 5[…] Spr. 4, 3. 14, 12; und […] אָרוּר לִפְנֵי יְיָ verflucht b[…] Jos. 6, 26. Ueber di[…] יְהוָֹה לִפְנֵי יְהוָֹה s. u. יְהוָֹה.

2) *vor*, sowohl in […] auf Personen *(coram)* […] Gegenstände *(ante)*, als […] vor Pharao, אֹהֶל מוֹעֵד […] dem Versammlungszelte ([…] Vorderseite) 1 Chr. 6, 1[…] östlich von 1 Mos. 23, 1[…] 5 Mos. 32, 49. *b)* vo[…] der *vor* seinem Herrn st[…] Befehle erwartend, dah. […] הַמֶּלֶךְ dem Könige diene[…] auch עָבַד לִפְנֵי 2 Sam. 16, […] haupt vom Niedern, wel[…] dienz hat (vgl. unser: w[…]

) 1 Mos. 41, 46. 47, 10;
ı Heerführer, der *vor* dem
herzieht (s. die Formel
יָצָא וּבֹא לִפְ u. d. W. בּוֹא 1,
und Herrscher, der dem
vorsteht (Koh. 4, 16: *kein*
var des Volkes, לְכֹל אֲשֶׁר
הָיָה *aller, denen er vor-*
quibus praeerat); wogegen
ger die Gefangenen, wie der
ie Heerde (1 M. 32, 18), vor
treibt (Jes. 8, 4. Amos 9, 4.
1, 5. 6). Man sagt *d*) anbe-
einer Gottheit (s. הִשְׁתַּחֲוָה),
Kön. 12, 30: *das Volk ging*
לִפְנֵי הָ *vor das eine* (goldene
näml. es anzubeten. 1 Chr.
Es steht *e*) nach den Ver-
schlagen werden (und flie-
r dem Feinde (s. נָגַף *Niph.*),
ind zerstreuen, verwirren,
machen vor jem. her Richt.
l Sam. 14, 13. 20, 1. 2 Sam.
Jer. 1, 17. 49, 37, auch:
ı, und weichen machen
v. 25, 5, sofern der Sieger
folgten, der Dränger den
gten vor sich her treibt und
(Nach einer andern Be-
ıgsweise fliehen sie vom
er weg, s. מִן *no.* 3, *a*).
vor jem. steht, ist ihm
überlassen und übergeben,
ihm frey, es zu nehmen.
, 51: *siehe! Rebecca ist*
d. h. du magst sie nehmen
führen. 34, 10: *das Land*
uch d. h. steht euch offen,
ırchziehen und euch darin
en. 2 Chr. 14, 6. Daher
נָתַן פ׳ jem. einem andern
en, in seine Hand geben.
, 12: *als Jehova die Amo-*
b לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל *in die*
der Israeliten. 5 M. 2, 33.
cht. 11, 9. 1 Kön. 8, 46.
, 2. (לִפְנֵי hat hier den
von בְּיַד, wie umgekehrt
לִפְנֵי, s. בְּיַד u. יַד).
ümliche Bedeutung ist über-
aa) auf die Zeit z. B.

לִפְנֵי הָרַעַשׁ vor dem Erdbeben, Am. 1, 1. 1 M. 29, 26. Spr. 8, 25. לְפָנַי *vor mir* d. i. vor meiner Zeit, ehe ich kam. 1 M. 30, 30. Jer. 28, 8. לִפְנֵי מִזֶּה vor diesen, vorher, zuvor Neh. 13, 4. Vor dem *Inf.* ehe 1 Mos. 13, 10. 5 Mos. 33, 1. 1 Sam. 9, 15.

bb) auf Bezeichnung eines *Vorzuges*. Hiob 34, 19.

Seltener von dem Zustande der Bewegung: *vor* (etwas) *hin*. 2 M. 7, 10. 34, 34. Spr. 18, 16, dah. z. B. נָתַן לִפְנֵי פ׳ jem. vorsetzen (zum Essen) 2 Kön. 4, 43, vorlegen, ein Gesetz (um es vor Augen zu haben und sich darnach zu richten, *imponere alicui legem*) 5 M. 4, 8. 1 Kön. 9, 6. Jer. 26, 4. 44, 10. *Nach der Vorderseite* jem. *hin* ist auch s. v. a.

3) *entgegen*, dah. קָרָה לִפְנֵי entgegenkommen 1 M. 24, 12, meistens im feindlichen Sinne f. *gegen*, *wider*, *adversus*, dah. קוּם לִפְנֵי aufstehen gegen 4 M. 16, 2, יָצָא לִפְנֵי ausziehen gegen 1 Chr. 14, 8. 2 Chr. 14, 9, עָמַד לִפְנֵי bestehen vor (s. עָמַד), und ebenso: הִתְיַצֵּב לִפְנֵי Jos. 7, 12. 13, קוּם לִפְנֵי Hiob 41, 2.

4) nach der Art und Weise (s. פָּנִים *no.* 3, *b*), *in modum*, *ad instar*, s. v. a. wie. Hiob 4, 19: *sie zerfallen* לִפְנֵי עָשׁ *wie Mottenfraſs.* *LXX.* σητὸς τρόπον. *Vulg. sicut a tinea.* Vgl. *ad faciem Plaut. Cist.* 1, 1, 73. Daher נָתַן לִפְנֵי f. נָתַן כְּ für etwas halten. 1 Sam. 1, 16.

Anm. Sehr zweifelhaft ist die Bedeutung: *für* (von *vor*, wie im Deutschen), nach עָרַב לִפְנֵי Spr. 17, 18 sich verbürgen für (der Bürge verbürgte sich näml. wohl in Gegenwart dessen, für den er die Bürgschaft leistete, s. תָּקַע und falsch die Bedeutung: *wegen*, nach סָפַד לִפְנֵי um jem. trauern (die *plangentes* befanden sich vor der Bahre) 2 Sam. 3, 31.

E) מִלִּפְנֵי *vor* (jem., etwas) *weg, her* s. v. a. מִן, aber mit dem Zusatz, dafs sich die Sache zuvor *vor* (לִפְנֵי) der andern befand, als מִלִּפְנֵי יְהוָה eig. von vor Jehova her 3 M. 9, 24, מִלִּפְנֵי פַרְעֹה 1 M. 41, 46. Daher nach den Verbis fliehen 1 Chr. 19, 18, vertreiben 2 Chr. 20, 7, sich fürchten Koh. 8, 13. 1 Sam. 18, 12, erschrecken Esth. 7, 6, verzagen Ps. 97, 5. 2 Chr. 32, 7, zittern Ps. 114, 7, aber auch: sich demüthigen, beugen 2 Chr. 33, 12. 36, 12. 1 Kön. 21, 29, um Hülfe schreyen (über jem., weil man dabey vor ihm flieht) 1 Sam. 8, 18. Für: *wegen, über* (etwas), wie מִפְּנֵי *no.* 3. רִנֵּן מִלִּפְנֵי 1 Chr. 16, 33.

F) מִפְּנֵי 1) eig. von vor (etwas) her, von der Vorderseite weg. 2 M. 14, 19: *und die Wolkensäule brach auf* מִפְּנֵיהֶם *vor ihnen weg, und stand hinter ihnen.* Dah. (wie מִן *no.* 3, *a*) nach den Verbis: weggehen Hos. 11, 2, fliehen (1 M. 16, 8, vgl. Klagel. 2, 6), sich verbergen vor Hiob 23, 17, sich retten (Jes. 20, 6) vor jem. (dah. auch bey dem *Subst.* Zuflucht Ps. 61, 4); bey dem Begriffe Furcht und Ehrfurcht, wobey man vor jem. zurücktritt (dah. sich demüthigen 2 Kön. 22, 19, aufstehen 3 M. 19, 32, schweigen vor jem. Zeph. 1, 7. Zach. 2, 17 vgl. Ps. 68, 9), mithin auch Richt. 9, 21: *er wohnte dort* מִפְּנֵי אֲבִימֶלֶךְ אָחִיו (geflohen, aus Furcht) *vor Abimelech, seinem Bruder.* Jes. 17, 9. — 2) von der Ursache, wo*von* etwas herrührt (s. מִן *no.* 2, *b*). 1 M. 6, 13: *das Land ist voll Frevels* מִפְּנֵיהֶם *durch sie.* 2 M. 8, 20. Richt 6, 6. Ez. 14, 15. — 3) von der entferntern Ursache: *wegen.* 5 M. 28, 20. Jes. 10, 27: *das Joch zerbricht* מִפְּנֵי שָׁמֶן *ob des Fettes.* Jerem. 9, 6. Wenn die Rede von einem Hindernisse ist s. v. a. *prae.* Hiob 37, 19. 1 Kön. 8, 11. מִפְּנֵי אֲשֶׁר *Conj.* weil. 2 M. 19, 18. Jer. 44, 23.

G) עַל־פְּנֵי (nach den v
denen Bdtgen von עַל un
1) An die Bdtgen: Antlit
derseite (s. פָּנִים *no.* 1. 4)
fsen sich an: *a) vor dem*
vor, in Beziehung auf I
(עַל bezeichnet hier die Se
welcher sich etwas befind
עַל *no.* 3, *c*) 3 M. 10, 3. P
2 Kön. 13, 14, dah. auch f
ter Augen und Aufsicht 4
und: vor Augen (d. i. c
deutlich) Hiob 6, 28: יכם
אִם־אֲכַזֵּב *und es wird offen*
den, ob ich gelogen. — *b)*
Vorderseite, vor. 2 Chr.
Ps. 18, 43: *wie Staub* ־רוּחַ
vor dem Winde. 1 Kön. 6,
her auch 1 M. 1, 20: *un*
sollen fliegen . . . רְקִיעַ
הַשָּׁמַיִם *vor dem Himmels*
(Die Vorderfläche dessel
hier nach unten gekehrt,
Vögel werden als unter d
wölbe fliegend gedacht,
aber immer als ein *Vor* er
Dah. *α*) östlich von (s. לִפְנֵי
1 M. 16, 12. 23, 19. 25,
18, 14. 1 Kön. 17, 3. 5. Z
4. *β*) von der Zeit 1 M.
γ) zur Bezeichnung eines
5 M. 21, 16. — c) auf da
oder die Vorderseite hin
no. 4), dah. *gen, versus.*
16: *sie wandten sich* ־רם
gen Sodom. 19, 28, und i
lichen Sinne: gegen. Ps.
Nah. 2, 2.

2) Von der Bdtg: O
(s. oben *no.* 3) ist עַל פְּנֵי
der Oberfläche z. B. d
1 M. 1, 29. 6, 1, des
1 M. 1, 2, des Thales E
und von der Bewegung:
Oberfläche hin z. B. d
Amos 5, 8, des Ackers 3
Ez. 32, 4. — *b) über*
fläche hin 1 M. 11, 8. 3 M
15. Jes. 18, 2. — c) *hin*
20, 3: *du sollst keine and*
ter haben עַל־פָּנַי *aufser m*
zu mir), eig. zu meiner P

›mposition מִעַל־פְּנֵי ist *a*) von
berfläche weg, z. B. vertil-
›n der Oberfläche der Erde
Sam. 20, 15. Amos 9, 8;
(jem. oder etwas) *weg*. 1 M.
: *Abraham machte sich auf*
מֵעַל פְּ *vor seiner Leiche weg.*
ar zuvor bey, *in conspectu*
›en).

Plur. ־ות, 1) Ecke. ראשׁ
s. 118, 22 und אֶבֶן פִּנָּה Eck-
Hiob 38, 6. 2) Festungs-
, dergleichen gewöhnlich an
cken der Mauer erbaut wur-
Chr. 26, 15. Zeph. 1, 16.
llich von Fürsten und Häup-
es Volks, als Vertheidigern
›en (vgl. Ps. 118, 22. Jes.
). Jes. 19, 13. Zach. 10, 4.
. 14, 38. Richt. 20, 2.
iche metaph. Ausdrücke s.
יָתֵד, קֶרֶן. Stw. wahrschein-
פָּ, w. m. n.

(Angesicht Gottes, פְּנֵי und
d alte *Singg.* von פָּנִים, vgl.
lur. מְתִים) *N. pr.* 1) einer
aft jenseit des Jordan 1 M.
. Richt. 8, 8, wofür פְּנִיאֵל
) 1 M. 32, 31. Ueber den
ischen) Ursprung des Namens
. a. a. O. 2) *m. a*) 1 Chr. 8,
ofür im Keri פְּנִיאֵל. *b*) 1 Chr.

s. das vor. *no.* 1 und 2, *a.*

פִּנָּה.

(*Milél*) eig. an der Innen-
(von פָּנִים *no.* 4 und *He locale*),
B. im Prachtsale der Palläste
hron stand Ps. 45, 14 (von
Königin auf dem Throne),
im Hause, drinnen, inwen-
Kön. 6, 18. 2 Kön. 7, 11;
2 Chr. 29, 18. לִפְנִימָה von
, inwendig. 1 Kön. 6, 30;
Ez. 41, 3. לִפְנִימָה לְ inner-
Ez. 40, 16. מִפְּנִימָה von in-
1 Kön. 6, 19. 21. 2 Chr. 3, 4.
מִ von innen 1 Kön. 6, 29.

Das ם der Pluralendung ist stehen geblieben, wie in אַלְמָנָה 2 M. 15, 27, und so auch in dem *Adj.*

פְּנִימִי *fem.* ־ית *Adj.* der, die innere. Gegens. חִיצוֹן 1 Kön. 6, 27. 7, 12.

פְּנִינִים *m. plur.* Spr. 3, 15. 8, 11. 20, 15. 31, 10. Hiob 28, 18, wofür Spr. 3, 15 im Chethibh פְּנִיִּים nach Bochart (*Hieroz. II, lib. V.* c. 6. 7) u. A. gew.: *Perlen* (vgl. das griech. *πίννα*), wogegen aber Klagel. 4, 7 spricht, wo man אָדַם (nicht erweislich und nicht ohne Zwang): weiſs, glänzend seyn, übersetzen muſs. Besser dah. wohl: *rothe Korallen*, wofür sich auch ein etymologischer Grund beybringen läſst, s. פָּנַן.

פָּנַן ungebr. Stw. Im Arab. فَنَّ *Conj. II.* eintheilen, in Classen theilen, die Haare zum Flechten eintheilen. Daher פֵּן, פִּנָּה Spitze, Ecke, und פְּנִינִים Korallen, eig. Aeste, Zweige, vgl. im Arab. أَفْنُون verflochtener Zweig.

פְּנִנָּה (s. v. a. פְּנִינָה, wie auch einige *Codd.* schreiben, Koralle) *N. pr.* Weib des Elkana 1 Sam. 1, 2. 4.

פָּנַק in Kal ungebr. Grdbdtg wahrscheinl. *wanken* (vgl. פּוּק), dah. weichlich, schwächlich, zart seyn. Im Arab. *Conj. II* und im Aram. *Pa.* verzärteln, *pass.* verzärtelt, kostbar, delicat leben.

Pi. verzärteln, nur Spr. 29, 21.

פַּס *m.* (von פָּסַס *no. I*) eig. Extremität, von Händen und Füſsen gebraucht, wie im Chald. und Syr. ܦܣܐ, wo יְדָא, ܐܝܕܐ Hand, oder ܪܓܠܐ Fuſs hinzugesetzt wird. Im Hebr. nur in der Verbindung: כְּתֹנֶת פַּסִּים 1 M. 37, 3. 23. 2 Sam.

13, 18. 19, nach Josephus (Archäol. VII, 8. §. 1) Unterkleid mit Ermeln, welches zugleich bis auf die Fersen herabhing, und von Vornehmern noch über der gew. *tunica* getragen wurde, dah. 2 Sam. der Zusatz: מְעִילִים. *LXX. Gen.* χιτὼν ποίκιλος. *Syr.* Falbelkleid. *Jonath. paragoda*, eine Art *tunica praetexta. Symm. Gen. LXX. Sam.* χειριδωτός. Wörtlich: *tunica talaris et manicata*, welche bis an die Hände und Fuſssohlen reicht. Vgl. Hartmann's Hebräerin Th. 3. S. 280, über diese doppelte *tunica* s. *Schroeder de vestitu mulierum* S. 237.

פַּס *m. chald.* mit יְדָא Hand. Dan. 5, 5. 24. Syr. ܦܣܬܐ Vgl. den vorigen Art.

פַּס דַּמִּים geogr. Name, s. אֶפֶס דַּמִּים.

פָּסַג in Kal ungebr. Im Chald. zertheilen, zerschneiden. Im Hebr. nur Pi. פַּסֵּג Ps. 48, 14: פַּסְּגוּ אַרְמְנוֹתֶיהָ *theilet ihre Palläste*, f. durchwandelt sie, oder *betrachtet sie genau* (eig. unterscheidet sie, nach derselben Uebertragung wie in בִּין). Davon

פִּסְגָּה *N. pr.* Berggipfel im moabitischen Gebiete, die südliche Grenze von dem Reiche des Sihon. 4 M. 21, 20. 23, 14. 5 M. 3, 27. 34, 1. Jos. 12, 3. (Chald. פִּסְגָּא Theil, Stück).

פִּסָּה *f.* eig. Ausbreitung, dah. Ueberfluſs, Fruchtbarkeit, nur Ps. 72, 16: יְהִי פִסַּת בַּר בָּאָרֶץ *es sey Ueberfluſs an Korn im Lande.* Stw. פסס *no. II.*

I. פָּסַח eig. übergehen, vorübergehn. Davon תִּפְסַח *N. pr.* Thapsacus d. i. Uebergang, weil dort eine berühmte Fuhrt über den Euphrat ist. Insbes. schonend vorübergehn, schonen, Jes. 31, 5 mit עַל 2 Mos. 12, 13. (Vgl. עָבַר עַל). Arab. ... mandem Platz machen, ... weit machen.

II. פָּסַח hinken. (Arab. ... renkt seyn). 1 Kön. 18, ... *lange noch hinket ihr auf ... Seiten?* Wir sagen in eine... Bilde: schwanken; auch i... und Syr. sagt man aber: ... f. sich schwankend, zw... ungewiſs benehmen, bes... politischer und religiöser ...

Pi. dass. 1 Kön. 18, 2... tisch vom unbeholfenen ... der Baalspriester).

Niph. lahm werden 2 Sa...

פָּסֵחַ (lahm) *N. pr. m.* 1) ... 12. 2) Neh. 3, 6. 3) E... Neh. 7, 31.

פֶּסַח *m.* eig. Verschonung, ... nungsopfer, dah. 1) das ... lamm, nach 2 M. 12, 27 e... zum Andenken an die ... nung der Erstgeburt in Ä... Daher: das Passalamm sc... 2 M. 12, 21. 5 M. 16, 2 f... 2 Chr. 30, 18. Plur. פְּסָחִים ... 30, 17. 2) das Paschafe... 9, 4 ff. Jos. 5, 11. Genau... men verstand man hieru... das eigentliche Pascham... Abend des 14ten Nisan, ... und die folgenden Tage ... das Fest der ungesäuerte... 3 M. 23, 5. Die Schreibar... *Pascha* geht von der ara... Form פַּסְחָא aus.

פִּסֵּחַ *m.* lahm. 3 M. 21, 18. ... 9, 13.

פָּסִיל oder **פְּסִיל** nur Plu... 1) Götzenbilder. 5 M. 7, ... 8, 19. 51, 52. 2) viell. S... che, wie im Syr. ܦܣܠ... 3, 19. 26. Stw. פָּסַל.

פָּסַךְ ungebr. Stw. Im Ch... abschneiden = פָּסַק. ...

r. m. (Schnitt) 1 Chr. 7,

פָּסַל behauen, zurecht-

a) Steine 2 M. 34, 1. 4.
3, b) Holz Habac. 2, 18.
s. .
.t: פָּסִיל und

uff. פִּסְלִי m. ausgehauenes
Götzenstatue 2 M. 20, 4.
, 3. 4, auch von hölzernen
Jes. 44, 15. 17. 45, 20, und
:n 40, 19. 44, 10. Jer.
i1, 17. Für den Plur. im-
פְּסָ.

chald. Dan. 3, 7 und
פְּ 3, 5. 10. 15. m. Sing.
ens mitten unter Singu-
as griech. ψαλτήριον, ein
er ähnliches Saiteninstru-
nit Verwechselung des ל
. ל. Die griech. Endung
im Aram. häufig in, als
, Kanobin.

aufhören, verschwinden,

12, 2. verw. mit אָפֵס.
ı Buchstaben א.
ıt: פַּס.

. v. a. פָּשָׂה und das chald.
ausbreiten. Daher פִּסַּת.

pr. m. (von unbekannter
Chr. 7, 38.

schreyen (von der Ge-

ı), nur Jes. 42, 14. (Syr.
ld. schreyen, blöken, von
rde). 2) im Arab. auch:
blasen (von der Schlange).
אֶפְעֶה Otter, und

:hrey, Geblök) N. pr. ei-
näischen Stadt, die auch
nnt wird 1 M. 36, 39.

tus) N. pr. eines Berges
ıtischen Gebiete. 4 M. 23,
ıvon בַּעַל־פְּעוֹר 4 M. 25,
ud blofs פְּעוֹר

31, 16. Jos. 22, 17 ein moabitischer Götze, zu dessen Ehre die moabitischen Jungfrauen ihre Unschuld Preis gaben. Vergl. auch בֵּית־פְּעוֹר.

פָּעַל fut. יִפְעַל einmal mit O (Hiob 35, 6) s. v. a. עָשָׂה *machen, thun*, aber nur poët. (syr. und arab. فعل dass.) Ps. 11, 3: *was soll der Gerechte thun?* 5 M. 32, 27: *nicht Jehova hat dieses alles gethan.* Insbes. a) machen f. verfertigen Jes. 44, 15. Ps. 7, 14, *absol.* (für: arbeiten) Jes. 44, 12. b) hervorbringen, schaffen. Ps. 74, 12. פֹּעֲלִי mein Schöpfer Hiob 36, 3. c) bereiten 2 M. 15, 17. Auch: vorbereiten (Ggs. von עָשָׂה ausführen) Jes. 41, 4 (vgl. 43, 7). Indessen wird anderswo auch עָשָׂה von der Vorbereitung gebraucht Jes. 32, 6. 37, 26. d) das Böse, Gute thun Ps. 15, 2. Hiob 32, 32. פֹּעֲלֵי אָוֶן Uebelthäter Ps. 5, 6. e) Mit לְ jem. etwas erzeigen, theils Gutes Hiob 22, 17. Ps. 31, 20, theils Leides Hiob 7, 20. Dass. mit בְּ Hiob 35, 6.

Derivat aufser den zunächstfolgenden: מִפְעָל.

פֹּעַל mit *Suff.* פָּעֳלוֹ, פָּעָלְךָ (*poolcha*), seltener פֹּעֲלוֹ Jes. 1, 31. Jer. 22, 13) Plur. פְּעָלִים s. v. a. מַעֲשֶׂה, aber fast nur poët. 1) That, der Menschen Ps. 28, 4. Spr. 24, 12. 29. insbes. Grofsthat, *facinus* 2 Sam. 23, 20, aber auch: Uebelthat Hiob 36, 9 (arab. فَعْلَة). — 2) Werk. פֹּעַל יָדַי das Werk meiner Hände (von Israël). Jes. 45, 11. Insbes. von den göttl. Strafgerichten Jes. 5, 12. Hab. 1, 5. 3, 2 (vgl. מַעֲשֶׂה), von der göttl. Hülfe Ps. 90, 16. 3) Erwerb Spr. 21, 6, dah. Lohn Hiob 7, 2. Jer. 22, 13. S. פְּעֻלָּה.

פְּעֻלָּה *fem.* 1) das Thun (versch. von פֹּעַל die That), die Handlungsweise Spr. 10, 16. 11, 18. Jer. 15,

16. Plur. פְּעֻלּוֹת *studia hominum.* Ps. 17, 4. 2) Lohn. 3 M. 19, 13. Ps. 109, 20.

פְּעֻלְּתַי (f. פְּעֻלְּתְיָה Lohn Jehovas) *N. pr. m.* 1 Chr. 26, 5.

פָּעַם 1) stofsen, schlagen (Derivate: פַּעַם Ambos, פַּעֲמוֹן Schelle). 2) anstofsen, antreiben, vom Geiste Gottes Richt. 13, 25.

Niph. umhergestofsen oder getrieben, d. h. beunruhigt werden. 1 M. 41, 8. Dan. 2, 3. Ps. 77, 5: נִפְעַמְתִּי *ich bin voll Unruhe.*

Hithpa. wie *Niph.* Dan. 2, 1. Davon

פַּעַם Plur. פְּעָמִים *fem.* (auch *masc.* in der Bedeutung von *no.* 3. Richt. 16, 28). 1) Ambos, vom Stofsen, Schlagen. Jes. 41, 7. 2) Tritt, Schritt. Ps. 17, 5. 57, 7. 119, 133. 140, 5. Trop. Richt. 5, 28: *die Schritte seiner Wagen.* Dah. 3) Fufs. Plur. פְּעָמוֹת Füfse (des Tisches) 2 M. 25, 12. 4) ein Mal, *vicis unà*, eig. Tritt, Schritt. (Auch im Syr. Arab. Sinesischen, und unter den neuern Sprachen im Dän. sagt man: ein Gang, Tritt f. einmal). פַּעַם אַחַת Einmal Jos. 6, 3. 11. 14, auf Einmal Jes. 66, 8. *Dual.* פַּעֲמַיִם zweymal 1 M. 27, 36. שָׁלֹשׁ פְּעָמִים dreymal 1 M. 23, 17. כַּמֶּה פְּעָמִים wie vielmal? 1 Kön. 22, 16. פַּעַם וּשְׁתַּיִם *semel et iterum.* Neh. 13, 20. הַפַּעַם diesesmal 2 M. 9, 27. 10, 17; nun 1 M. 29, 35. 46, 30. כְּפַעַם-בְּפַעַם einmal wie das andere, wie das vorige Mal, wie immer 4 M. 24, 1. Richt. 16, 20. 1 Sam. 20, 25. פַּעַם — פַּעַם bald, bald, Spr. 7, 12. Ferner

פַּעֲמוֹן *m.* Schelle. 2 M. 28, 33. 39, 25. 26.

פַּעְנֵחַ s. צָפְנַת-פַּעְנֵחַ.

פָּעַר mit פֶּה und בְּפֶה (Hiob 16, 10) den Mund aufsperren, theils Bild des Verlangens Hiob 29, [...] 119, 131, theils von der Gi[...] der wilden Thiere (Hiob 1[...] des Orcus Jes. 5, 14. (S[...] arab. فغر dass.).

Derivat: פְּעוֹר und

פַּעֲרַי 2 Sam. 23, 35 *N. p*[...] von Davids Kriegsobersten[...] 1 Chr. 11, 37 besser נַעֲרַי[...]

פָּצָה *fut.* יִפְצֶה eig. ausei[...] reifsen. (Die Verba, welche[...] anfangen, als פצה, פצח, צל[...] פצע, פצר haben alle den[...] des Brechens, Spaltens[...] vgl. auch בצל und בצע) [...] (den Mund) aufsperren E[...] Jes. 10, 14, z. B. von wilde[...] ren Ps. 22, 14; von der E[...] 4, 11; von Menschen als [...] de des Hohns, mit עַל Kl[...] 16. 3, 46; um zu reden, [...] dem Nebenbegriff thörichte[...] eilter Rede Hiob 35, 16. R[...] 35. 36. Ps. 66, 14. 2) [...] reifsen, retten. Ps. 144, 7. [...] (So im Syr. Chald. und Ar[...] *Conj. II. IV.*).

פָּצַח 1) zerbrechen, wie d[...] فصخ. S. *Pi.* 2) ausbre[...] Jubel), *erumpere iubila* Te[...] Verbindung פָּצַח רִנָּה Jes. 44, 23. 49, 13. Auch wie[...] 4: פִּצְחוּ וְרַנְּנוּ *brechet in J*[...] Jes. 52, 9.

Pi. zerbrechen (die [...] Micha 3, 3.

פְּצִירָה *f.* das Schartigseyn (a[...] denden Instrumenten) 1 S[...] 21. (Arab. فُطَار schartige[...] pfes Schwert).

פָּצַל nur in *Pi.* abschäle[...] 30, 37. 38. (Vgl. بصل *II.* [...] len, wovon בָּצָל Zwiebel).

פְּצָלוֹת *f. plur.* abge[...] Ebend.

Pi. brechen, spalten, die
s. 60, 4. (Arab. فصم dass.).

, wie בָּצַע, zerschneiden,
wunden. HL. 5, 7. 5 M.
פְּצוּעַ דַּכָּה verwundet durch
ung, d. h. Eunuch durch
nung der Hoden. (Im Arab.
, zerquetschen). Davon

Suff. פִּצְעִי m. Wunde. 2 M.
Jes. 1, 6. לְפִצְעִי wegen ei-
geschlagenen Wunde 1 M.

gebr. Stw. s. v. a. פרץ, נָפַץ
en. Davon

pr. m. mit dem Art. (die
ung) 1 Chr. 24, 15.

er פָּצַר fut. יִפְצַר eig.
chultens Opp. min. S. 168)
re, stumpf machen (wovon
Stumpfheit), dah. obtundere
, mit בְּ der Pers. in jem.
, mit Bitten 1 M. 19, 3.
; mit Gewalt 1 M. 19, 9.
edeutend ist פָּרַץ בְּ w. m. n.
. obtundere animum, dah.
esse, pertinaciter agere,
nig, widerspenstig seyn.
15, 23, wo der Inf. הַפְצַר
Widerspenstigkeit, Eigen-
arall. mit מְרִי.
at: פְּצִירָה.

t. יִפְקֹד 1) jem. angehen
tung: anrühren, anstoſsen,
nit פָּגַע, פָּגַשׁ), adiit aliquem,
gehen a) um zu besuchen,
suchen. 1 Sam. 17, 18:
וְאֶת־אַחֶיךָ תִּפְקֹד und besuche
rüder, um nach ihrem Be-
u sehn. (Vgl. שָׁאַל לְשָׁלוֹם).
dessen, was der Besuchen-
ingt Richt. 15, 1. b) um
t zu führen, und zu unter-
Ps. 17, 3. Hiob 7, 18.

c) um zu mustern, dah. zählen, mustern (das Volk, Heer). 4 M. 1, 44 ff. 3, 39 ff. 1 Kön. 20, 15. Part. pass. פְּקֻדִים die Gemusterten, qui in censum veniebant. 4 M. 1, 21 ff. 2, 4 ff. 2 M. 30, 14. s. Hothpa. und das Derivat מִפְקָד; und d) bey dem Mustern vermissen. 1 Sam. 20, 6. 25, 15. Jes. 34, 16. S. Niph. e) um sich einer Sache anzunehmen, prospicere alicui rei. Jer. 23, 2. Häufig von Jehova 2 M. 3, 16. 4, 31. 1 Sam. 2, 21. Ps. 106, 4. —

2) feindlich angehen, angreifen Hiob 31, 14. 35, 15. Jes. 26, 14, mit עַל Jes. 27, 3, bes. von Gott, der die Gottlosen züchtigt, mit עַל Jer. 9, 24. 44, 13, auch mit אֶל Jer. 46, 25, mit בְּ Jer. 9, 8 und dem Accus. Ps. 59, 6. Daneben mit Erwähnung des Vergehens Hos. 12, 3: לִפְקֹד עַל יַעֲקֹב כִּדְרָכָיו daſs er Jacob züchtige nach seinem Wandel, gew. mit dem Accus. der Sünde und עַל der Person, z. B. 2 M. 20, 5: פֹּקֵד עֲוֹן אָבֹת עַל־בָּנִים der der Väter Missethat straft an den Kindern. 32, 34. 34, 7. 4 M. 14, 18. —

3) causat. die Aufsicht und Sorge geben, a) jem. über etwas setzen, mit עַל. 4 M. 4, 27. 27, 16, אֵת (אֵת beygeben, beyordnen) 1 M. 40, 4, und ohne Casus. 4 M. 3, 10. 5 M. 20, 9. Trop. Jer. 15, 3. Part. pass. פְּקֻדִים Vorgesetzte. 4 M. 31, 48. 2 Kön. 11, 15. (Vgl. Niph. Hiph. und פָּקִיד). b) nach chald. Sprachgebrauch: Auftrag geben, auftragen, befehlen, mit עַל der Pers. 2 Chr. 36, 23. Esra 1, 2. Hiob 36, 23: מִי פָקַד עָלָיו דַּרְכּוֹ wer schreibt ihm seinen Weg vor? 34, 13: wer hat ihm die Erde anbefohlen? d. i. ihn darüber gesetzt. Derivat: פִּקּוּד Befehl. c) etwas irgendwo niederlegen, in Gewahrsam geben. 2 Kön. 5, 24. S. פִּקָּדוֹן Depositum.

Niph. 1) pass. von Kal *no.* 1. *d.* vermifst werden Jes. 24, 22. 2) pass. von *no.* 2. gestraft werden Jes. 24, 22. 29, 6. Spr. 19, 23. 3) pass. von *no.* 3. *a.* die Aufsicht erhalten, *praefici* Neh. 7, 1.

Pi. mustern, wie Kal *no.* 1, *c.* nur Jes. 13, 4. *Pu.* 1) gemustert seyn. 2 M. 38, 21. 2) vermifst werden. Jes. 38, 10: *desideror reliquos annos meos*, beraubt werde ich des Restes meiner Jahre.

Hiph. s. v. a. Kal *no.* 3. *a*) ansetzen, bestellen. 2 Kön. 25, 23. Mit עַל über etwas 1 M. 39, 5. 41, 34, mit לְ 1 Kön. 11, 28, בְּ Jer. 40, 5. 41, 18, *absol.* 2 Kön. 25, 23. Trop. 3 M. 26, 16. — *b*) jemandem übergeben, anvertrauen, mit עַל יְדֵי 2 Chr. 12, 10; mit בְּיַד Ps. 31, 6; mit אֶת (אֵת) d. i. *penes* (wie *deponere apud aliquem*). Jer. 40, 7. 41, 10. — *c*) niederlegen irgendwo Jes. 10, 28. Jer. 36, 20.

Hoph. הָפְקַד Part. מֻפְקָדִים 1) gestraft werden. Jer. 6, 6. 2) bestellt seyn über etwas. 2 Chr. 34, 10. 12. 3) niedergelegt, deponirt seyn, mit אֶת (אֵת) bey jemandem. 3 M. 5, 23.

Hithpa. gezählt, gemustert werden. Richt. 20, 15. 17. 21, 9. *Hothpa. plur.* הָתְפָּקְדוּ dass. 4 M. 1, 47. 2, 33. 26, 62. 1 Kön. 20, 27.

Derivate: פְּקֻדָּה — פִּקּוּד, פָּקִיד, מִפְקָד.

פְּקֻדָּה *f.* 1) Zählung, Musterung. 1 Chr. 23, 11. 2) Strafe, Ahndung. Jes. 10, 3. Plur. Ez. 9, 1. 3) Aufsicht, Fürsorge Hiob 10, 12, *Wache* s. v. a. מִשְׁמָר, מִשְׁמֶרֶת. 2 Kön. 11, 18. 2 Chr. 23, 18. Daher בֵּית הַפְּקֻדּוֹת Haus des Gewahrsams, Gefängnifs. Jer. 52, 11. 4) Güter, Habe, welche man verwahrt Jes. 15, 7. 5) Amt, Geschäft, Dienst 4 M. 4, 16. 2 Chr. 23, 18. Ps. 109, 8. *Concr.* Beamte. 2 Chr. 24, 11. Jes. 60, 17. Parall. נֹגְשִׂים. Vgl. 4 M. 3, 32.

פִּקָּדוֹן *m.* das bey jem. [N]legte, Depositum. 1 M. 3 M. 5, 21. 23.

פְּקִדוּת Aufsicht, Amt ei[n] Jer. 37, 13.

פְּקוֹד *m.* 1) Strafe, h. alle[g] Name der Stadt Babel. Jer 2) Oberherrschaft, und a[l] s. v. a. פָּקִיד. Ez. 23, 23.

פִּקּוּדִים *m. plur.* Befehle, V[or] ten. Ps. 103, 18. 111, 7.

פָּקַח öffnen 1) von de[n] 2 Kön. 4, 35. Hiob 27, 1 עַל die Augen aufthun üb[e] gnädig seyn. Zach. 12, 4 unter עַיִן *no.* 1. *litt. e.* I[n] anderem Sinne Hiob 14, Augen jemandes öffnen (v[o] d. h. *a*) einem Blinden das geben 2 Kön. 6, 17. Ps. Jes. 42, 7. *b*) jem. etw lassen, was sterblichen Aug[en ver]borgen ist. 1 M. 21, 19. den Ohren. Jes. 42, 20.

Niph. geöffnet werden, v[on den] Augen des Blinden. Jes. 35, wie Kal *no.* 1, *b.* 1 M. 3, 5.

Derivate: פֶּקַח — [פְּקַח]־קוֹחַ

פֶּקַח (Oeffnung) *N. pr.* Pekah[, Kö]nig des Reiches Samarien v. 39 v. Chr., Zeitgenosse des 2 Kön. 15, 25 ff. Jes. 7, 1. 28, 6.

פִּקֵּחַ *m. Adj.* sehend (Gege[nsatz] blind). 2 M. 4, 11. Trop.

פְּקַחְיָה (dem Jehova die Aug[en ge]öffnet) *N. pr.* König des R[eiches] Samarien v. 761—59, v. Ch[r. Vor]gänger des Pekah. 2 Kön. 15

פְּקַח־קוֹחַ *m.* Befreyung au[s dem] Kerker Jes. 61, 1. Vgl. [...] 14, 17. Es sollte als Ein[Wort] geschrieben seyn, vgl. Jes. Jer. 46, 20.

פָּקִיד *m.* Vorsteher, Vorges[etzter,] Beamter. 1 M. 41, 34. Neh

on Kriegsbeamten 2 Kön.

ebr. Stw. Im Syr. s. v. a. zen. Davon

plur. 2 Kön. 4, 39 wilde *cucumeres asinini*, ey- und von bitterm Ge- e, welches Letztere der im gemeinen Leben für des Giftes hielt. Bey der Berührung *platzen* sie (s.) und schieſsen ihren Saa- us.

plur. dass. hier als Ver- n der Baukunst. 1 Kön. 6, 4.

פַּ (letzteres in *Pausa*, und *centibus conjunctivis*) mit t. הַפָּר, בַּפָּר, לַפָּר, Plur. Stier, bes. jüngerer, *ju-* Farr. (Stw. פָּרַר in der Be- von פָּרָא, פָּרָה *ferre*, *cito chi*, vgl. עֵגֶל von עָגַל.) er häufige Beysatz: בֶּן־ I. 29, 1. Ps. 69, 32: שׁוֹר־ Rind, welches Stier ist. ht. 6, 25: פַּר הַשּׁוֹר. Jes. פָּרִים עִם־אַבִּירִים *junge und re.* Einmal Richt. 6, 25 em schon siebenjährigen Trop. für: Opfer über- elbst vom Opfer der Lip- . 14, 3. Das *Fem.* ist פָּרָה

v. a. פָּרָה 1) *ferre*; *cito ferri*, *fahren*, schnell Vgl. פָּרָא, פַּר.

fut. יַפְרִיא Frucht tragen, 13, 15.

al פָּרָה (Jer. 2, 24) *comm.* 04, 11, *f.* Jer. 2, 24) der el, *onager*, ein schnell- Thier (s. das Stw.), jetzt in der Tartarey unter en Kulan. 1 M. 16, 12. 11. Hiob 6, 5. 11, 12.

24, 5. 39, 5. Syn. ist עָרוֹד. Arab. dass.

פִּרְאָם (s. v. a. פִּרְאָן dem *onager* ähnlich, etwa im Lauf) *N. pr.* eines canaanitischen Königs von Jarmuth Jos. 10, 3.

פֹּראת *f. pl.* Aeste. S. פֹּארָה.

פַּרְבָּר *m.* 1 Chr. 26, 18 und **פַּרְוָר** 2 Kön. 23, 11 Vorstadt. (Im Chald. dass. Wahrsch. aus dem persischen بارور eine Mauer habend).

פָּרַד 1) eig. auseinanderbrechen. Dieser Begriff liegt in der Stammsylbe פַּר, s. פָּרַס, פָּרַשׂ, פָּרַם, פָּרַץ, פָּרַק, und wird dann verschiedentlich übergetragen auf Aufbrechen der Blumen und Knospen (פָּרַח), scheiden, entscheiden, trennen (פָּרַד, פָּרַז, פָּרַךְ, فرق), zerstreuen (פָּרַס, פָּרַץ), ausbreiten (פָּרַץ, פָּרַשׂ, פַּרְשֵׁז), lösen, auflösen (פָּרַע).
2) ausbreiten, die Flügel Ez. 1, 11. Davon im Syr. ܦܪܕ fliegen, auch: fliehen. Vgl. פֶּרֶד.
3) streuen, davon פְּרֻדוֹת.

Niph. 1) sich trennen. 2 Sam. 1, 23. Mit מִן von jem. Richt. 4, 11, mit מֵעַל 1 M. 13, 9 ff. Part. נִפְרָד Spr. 18, 1 Sonderling. 2) sich vertheilen, zerstreuen. Neh. 4, 13. 1 M. 10, 5. 32. (Vgl. 25, 23 und נָפַץ 1 M. 9, 19).

Pi. sich trennen, bey Seite gehn, *intrans.* Hos. 4, 14. *Pu.* abgesondert seyn. Esth. 3, 8.

Hiph. 1) trennen, mit dem *Acc.* 1 M. 30, 40, mit בֵּין (eig. eine Trennung machen zwischen) Ruth 1, 17. 2 Kön. 2, 11. 2) zertheilen, zerstreuen. 5 M. 32, 8.

Hithp. 1) sich trennen Hiob 41, 9. Ps. 22, 15. 2) sich zerstreuen Hiob 4, 11.

Derivate: פְּרֻדוֹת—פֶּרֶד, פְּרוּדָא.

פֶּרֶד *m.* mit *Suff.* פִּרְדִּי Maulthier, wahrsch. von der Schnelligkeit d s

Laufes benannt (s. das Stw. *no.* 2). Vgl. פֶּרֶא. 2 Sam. 18, 9. 1 Kön. 1, 33.

פִּרְדָּה *f.* weibliches Maulthier. 1 Kön. 1, 33. 38. 44.

פְּרֻדוֹת *f. pl.* Saatkörner, vom Zerstreuen benannt. Joël 1, 17. (Syr. ܦܪܕܐ Korn). S. das Stw. *no.* 3.

פַּרְדֵּס *m.* HL. 4, 13. Kohel. 2, 5. Neh. 2, 8 Baumgarten, Park, angepflanzter Wald, wahrsch. aus der persischen Sprache, wo es die Lustparks der Könige bezeichnet. (*Xenoph. Oecon.* 4, 13. *Cyropaed.* 1, 3. 12. *Poll. Onomast.* 9, 3 §. 3). Auch im Sanskrit findet sich *paradischa* hohes, schön angebautes Land, armen. *pardez* Baumgarten. Davon das griech. *παράδεισος*. Im Arab. ist فِرْدَوْس (s. den *Kamus I*, 784) und ܦܪܕܝܣܐ dass. aber ebenfalls fremden Ursprungs.

פָּרָה (seltener פָּרָא w. m. n.) 1) tragen (urverwandt mit *φέρω*, *fero*, sanskr. *bhri* tragen, goth. *bairan*, engl. *to bear*). Daher *a*) Frucht tragen, von Pflanzen Ps. 128, 3. 5 M. 29, 17: שֹׁרֶשׁ פֹּרֶה רֹאשׁ *eine Wurzel, die Gift trägt.* Jes. 11, 1. פֹּרָת f. פֹּרָה *fructifera sc. arbor* 1 M. 49, 22; ebendass. ist פֹּרִיָּה Jes. 17, 6. Trop. Jes. 45, 8. *b*) gebähren (vgl. goth. *bairan* ebenfalls *gebähren*, *parere*), von Thieren und Menschen. 2 M. 1, 7. 23, 30. 1 Mos. 1, 22: פְּרוּ וּרְבוּ *seyd fruchtbar und mehret euch.* 2) *ferri*, *cito ferri*, dah. laufen, schnell *fahren*. Davon אַפִּרְיוֹן *ferculum*, *currus a currendo*.

Hiph. fut. apoc. וַיַּפְרְ fruchtbar machen 1 M. 17, 6. 20. 41, 52. 48, 4.

Derivat: פְּרִי.

פָּרָה *fem.* von פַּר 1) junge Kuh, Färse. 4 M. 19, 2 ff. 1 M. 41, 2 ff., von der schon milchenden … bärenden 1 Sam. 6, 7 ff. H… 10, die schon das Joch träg… 4, 16. Trop. פָּרוֹת הַבָּשָׁן A… 1 Kühe Basans, von den … Weibern Samariens. 2) m… Art. *N. pr.* einer Stadt im … me Benjamin Jos. 18, 23.

פֶּרֶה s. פֶּרֶא.

פֻּרָה (wahrsch. s. v. a. פֹּארָה Zweig) *N. pr. m.* Richt. 7, …

פְּרוּדָא (Korn) *N. pr. m.* Esr… wofür Neh. 7, 57 פְּרִידָא ste…

פְּרוּזִי Plur. פְּרוּזִים Esth. 9, 1… thibh s. v. a. das Keri פְּרָזִים…

פָּרוּחַ (blühend) *N. pr. m.* … 4, 17.

פַּרְוַיִם 2 Chron. 3, 6 Nam… goldreichen Gegend. *Bocha*… muthet, aber ohne Grund, … s. v. a. אוֹפִיר sey. Ich ver… daſs es die *Ostländer* bedeut… dem sanskr. *pûrva* der vorde… liche.

פַּרְוָר s. פַּרְבָּר.

פָּרוּר *m.* Topf. 4 M. 11, 8. … 6, 19. Es steht für פְּרִיר … Stw. פָּרַר *no. II.* kochen.

פֵּרָה (f. פְּאֵרָה) Maus, Ratt… فَارَة, von פָּאַר *no. II.* Da… 2, 20: לַחְפֹּר פֵּרוֹת in die … löcher (nach der Regel … §. 106, 3, *c*). S. jedoc… חָפַר.

פָּרַז ungebr. Stw. Arab. … den, entscheiden, verw. … trennen, w. m. n. Davon

פְּרָז *m.* Anführer, eig. wohl … ter, wie שֹׁפֵט. Hab. 3, 14. …

פְּרָזוֹן dass. Richt. 5, 7. … פִּרְזוֹנוֹ V. 11.

פְּרָזוֹת *pl. fem.* eig. die Plä… offene, platte Land, im … der unmauerten Städte auf…

äne, wohl s. v. a. בִּקְעָה
vom Spalten genannt.
11. Esth. 9, 19: פְּרָזִי
lte des platten Landes,
, der Hauptstadt V. 18.
absque muro habitabi-
m. Davon

ohner des platten Lan-
, 19. 5 M. 3, 5. 1 Sam.

nder) N. gent. Phere-
von den canaanitischen
ten, die durch die
ertrieben wurden, nach
17, 15 auf dem Gebirge.
15, 20. 2 M. 3, 8. 17.
ρεζαῖος. Lat. Phere-

für das hebr. בַּרְזֶל w.
isen. Dan. 2, 33 ff.

g. hervorbrechen (s. die
פְּרַן), und zwar a) von
d Blüthen, dah. spros-
4 M. 17, 20. 23. HL. 6,
s bildlich von dem blü-
stande eines Menschen,
s. Ps. 92, 8. Jes. 27, 6. —
: drum wird die Strafe
b) ausschlagen, von Ge-
dem Aussatze. 3 M. 13,
43. 2 M. 9, 9. 10. (Im
auch vom Hervorbre-
Jungen aus dem Mutter-
daher פִּרְחָה, אֶפְרֹחַ).
n. fliegen, wie im Chald.
schwierigen Stelle Ez.
(Ueber den Zusammen-
Bedeutungen blühen und
צִיץ).
) blühen lassen. Ez. 17,
ie Kal: blühen. Ps. 92,
14, 9. Derivat außer
n nächstfolgenden: אֶפְרֹחַ
. pr. פְּרוּחַ.

uff. פִּרְחִי m. 1) Sproſs
. 2) Blüthe. 4 M. 17,
Verzierung 2 M. 25, 33.

פִּרְחָח m. (niedrige, verächtliche) Brut. Hiob 30, 12.

פָּרַט eig. streuen, umherstreuen (am nächsten verw. mit פָּרַד), nach Abulw. s. v. a. נָתַר (s. פָּרַם), dann übergetr. Worte um sich werfen, von unüberlegtem Geschwätz und Geplauder (wie im Arab. فرط, und das syn. نثر, wovon نثّر schwatzhafter Mensch). Nur Amos 6, 5: הַפֹּרְטִים עַל־פִּי הַנָּבֶל sie plaudern oder faseln nach der Harfe Laut. Der Ausdruck soll zwar das Singen bey den Gastmählern bezeichnen, aber verächtlich, als ein unnützes, thörichtes Gewäsch.

פֶּרֶט m. das Umhergestreute. Dah. 3 M. 19, 10: פֶּרֶט כַּרְמְךָ die umhergestreuten Beeren deines Weinberges. (Im Talmud auch von den abgefallenen Beeren der Granaten).

פְּרִי m. mit Suff. פִּרְיוֹ, פִּרְיְךָ, פִּרְיְכֶם, aber פִּרְיָם, in Pausa פֶּרִי (von פָּרָה) 1) Frucht a) von Erdfrüchten, Saat, Getreide Ps. 107, 34. Jes. 4, 2. Ps. 72, 16. b) von Baumfrüchten 1 M. 1, 11. 12. 29. Trop. Frucht, Folge einer Handlung. Oft mit Beybehaltung des Bildes Jes. 3, 10: die Frucht eurer Handlungen werdet ihr essen. Spr. 1, 31. Hos. 10, 13. Jer. 17, 10. Ps. 104, 13: durch die Frucht deiner Werke (nämlich der Wolken d. i. durch den Regen) wird die Erde gesättigt. Spr. 31, 16: פְּרִי כַפֶּיהָ Erwerb der Hände. Jes. 10, 12: פְּרִי גֹדֶל לְבַב die Frucht des Hochmuthes, das, was aus dem Hochmuthe entsprang (die Prahlerey). 2) פְּרִי בֶטֶן Leibesfrucht. 1 M. 30, 2. 5 M. 7, 13. 28, 4. Ohne בֶּטֶן Klagel. 2, 20. Daher Nachkommenschaft Ps. 21, 11.

פְּרִידָא s. פְּרוּדָא.

פָּרִיץ st. constr. פְּרִיץ (Jes. 35, 9)

Plur. פָּרִיצִים, פָּרִיצֵי *m.* gewaltthätig, der Gewaltthätige. Jes. 35, 9: פְּרִיץ חַיּוֹת ein reiſsendes Thier. Ps. 17, 4: אָרְחוֹת פָּרִיץ die Wege des Gewaltthätigen. Stw. פָּרַץ *no.* 3, *a.*

פָּרַךְ ungebr. Stw. 1) wie im Chald. zerbrechen, zerdrücken, letzteres auch im Syr. und Arab. Davon פֶּרֶךְ Bedrückpng. 2) trennen (s. die Anm. zu פָּרַד). Davon פָּרֹכֶת.

פֶּרֶךְ *m.* Bedrückung, Tyranney, 2 M. 1, 13. 14.

פָּרֹכֶת *f.* der Vorhang zwischen dem Heiligen und Allerheiligsten des Versammlungszeltes, vom Trennen benannt (s. das Stw. *no.* 2). 2 M 26, 31 ff. 3 M. 16, 2 ff.

פָּרַם *fut.* יִפְרֹם zerreiſsen (die Kleider). 3 M. 10, 6. 13, 45. 21, 10. Im Talmud. häufiger, im Syr. ܦܪܡ spalten. Vgl. die Anm. zu פָּרַד.

פַּרְמַשְׁתָּא pers. *N. pr.* eines Sohnes von Haman Esth. 9, 9. (Viell. fauststark, von فر Stärke, und مشته Faust).

פַּרְנָךְ *N. pr. m.* (viell. für פַּרְנָק, פַּנָּק *delicatulus*) 4 M. 34, 25.

פָּרַס brechen, theilen. פָּרַס לֶחֶם לְ jemandem sein Brot brechen Jes. 58, 7, und ohne לֶחֶם Jer. 16, 7. Vgl. פָּרַשׂ *no.* 1.

Hiph. 1) spalten. 3 Mos. 11, 4 von dem Kameele: וּפַרְסָה אֵינֶנּוּ מַפְרִיס *aber es spaltet den Huf nicht ganz durch.* 2) (*denom.* von פַּרְסָה Huf, Klaue) einen Huf, eine Klaue haben, meistens mit פַּרְסָה 3 M. 11, 3. 6. 7. 26. 5 M. 14, 7. Ps. 69, 32.

פָּרַס *N. pr.* Persien, Perser. 2 Chr. 36, 20. 22. Esra 4, 5 ff. 6, 14. Dan. 5, 28. 6, 9. 13. (Im Pers. پارس *Pares*, فارس, فرس *Far*[...] S. das *Gent.* פַּרְסִי.

פְּרַס *chald.* theilen. Dan. 5[...] Part. *pass.* פְּרַס V. 28.

פֶּרֶס nur 3 M. 11, 13 eine[...] welche Bochart (*Hieroz.*[...] durch den Meeradler, Be[...] *ossifraga* zu bestimmen s[...]

פַּרְסָה *f.* 1) gespaltene Kl[...] 10, 26. Zach. 11, 16. Pl[...] einmal ־ים Zach. a. a. [...] (der Rosse). Jes. 5, 28. [...]

פַּרְסִי Neh. 12, 22 und [...] *emphat.* פַּרְסָיָא Dan. 6, [...]

פָּרַע 1) lösen, loslassen. [...] ܦܪܰܥ dass. Verw. mit d[...] Stämmen, die mit פר [...] s. פָּרַד). Insbes. *a*) eine[...] lassen Ez. 24, 14. *b*) ei[...] Rath verlassen Spr. 1, 2[...] 8, 33. 13, 18. 15, 32[...] Volk loslassen, ihm d[...] schieſsen lassen 2 M. 32, [...]

2) entblöſsen (los und[...] verw. Begriffe), z. B. [...] 4 M. 5, 18, insbes. durch[...] ren 3 M. 10, 6. 21, 1[...] פָּרוּעַ entblöſst. 3 M. 13, [...] Chald. und Talmud. dass[...]

3) anfangen (vom B[...] Lösens und Oeffnens), [...] ἄρχομαι (arab. فرع sic[...] Spitze einer Sache befind[...] 5, 2: בִּפְרֹעַ פְּרָעוֹת בְּיִשְׂרָאֵל [...] ἐν τῷ ἄρξασθαι ἀρχηγοὺς[...]

Niph. pass. von Kal *no*[...] 29, 18.

Hiph. 1) feyern lasse[n] [...] Arbeit), mit מִן. 2 M. 5[...] Arab. فرغ *I. IV.* leer, [...] Arbeit seyn). 2) *causat*[...] *no* 1, *c* zügellos machen[...] 28, 19.

פֶּרַע *m.* Haupthaar 4 M. 6[...] 44, 20. Stw. פָּרַע *no.* 2.

Plur. פַּרְעוֹת, mit Femini-
wie die Amtsnamen häu-
פֶּחָה, und Lehrgeb. S. 468.
M. 32, 42. Richt. 5, 2.
tw. *no.* 3.

iech. *Φαραώ*, Pharao, ge-
iftlicher Name oder viel-
tel der alten einheimischen
Aegyptens bis zur Erobe-
rch die Perser. 1 M. cap.
7. 2 M. 1, 10 u. s. w. Gew.
lgemein: Pharao, König
ypten, ohne seines beson-
mens zu gedenken, z. B.
, 1. 2 Kön. 17, 7. 18, 21,
ist dieser hinzugesetzt, z.
o 2 Kön. 23, 29, Hophra
30. רִכְבֵי פַרְעֹה HL. 1, 9
araonischen, ägyptischen
(Salomo's). Die eigentl.
ng des Worts ist nach Jo-
Archäol. 8, 6 §. 2) und dem
ıen (s. *Jablonskii Opusc.*
ater T. I. S. 374): König
tet dort eigentlich: *ΟΥΡΟ*
Art. *ΠΟΥΡΟ, ΠΙΟΥΡΟ,*
). Der Hebräer dachte da-
sicher an die Etymologie
und an פֶּרַע Fürst, we-
h auch die Orthographie
rtes richtet, welches ganz
he Gestalt hat, nämlich von
der Endung ־ֹה s. v. a.

ıgebr. *Quadrilitt.* Aethiop.
onj. IX. hüpfen, springen.

1) Floh. 1 Sam. 24, 15.
بُرْغُوث, syrisch *transp.*
ɔ dass. 2) *N. pr. m.* Esr.
3. 10, 25. Neh. 3. 25.

(eig. wohl: fürstlich, von
it der Adjectivendung ־וֹן.
einer Stadt im Stamme
. Richt. 12, 15. Griech.
ὼν. 1 Macc. 9, 50. Das
ent. ist פִּרְעָתֹנִי Richt. 12,

פַּרְפַּר (wahrsch. der bewegliche, schnelle, von فَرَّ fliehen, فرفر in Bewegung setzen) *N. pr.* eines kleinen Flusses, der auf dem Libanon entspringt, und sich unweit Damascus mit dem Amana vereinigt, jetzt *el Faige.* 2 Kön. 5, 12.

פָּרַץ *fut.* יִפְרֹץ *reifsen.* 1 M. 38, 29. (Diese Bedeutung liegt nicht allein in der Stammsylbe פר [s. פָּרַר], sondern auch in רץ = *ῥήσσω, reifsen,* vgl. הָרַס). Insbes. 1) einreifsen, niederreifsen (eine Mauer) Koh. 3, 3. 10, 8. Neh. 1, 3. 2 Kön. 14, 13. עִיר פְּרוּצָה eine Stadt mit niedergerissenen Mauern. Spr. 25, 28.

2) auseinanderreifsen, dah. zerstreuen (ein Heer, die Feinde) 2 Sam. 5, 20. Ps. 60, 3. 1 Chr. 13, 2: *wir wollen zerstreuen und schicken* d. i. überall umherschikken. *Intrans.* sich zerstreuen, ausbreiten (von einem Volke). 1 M. 28, 14. 2 M. 1, 12. 2 Chr. 31, 5. Hos. 4, 10: וְלֹא יִפְרֹצוּ *und sie vermehren sich nicht.* Von den Gütern und Heerden jem. Hiob 1, 10. 1 M. 30, 30. Auch von dem Manne selbst, dessen Güter sich ausbreiten. 1 M. 30, 43. Dah. endlich: überfliefsen, Ueberflufs haben an einer Sache, mit dem *Accus.* (wie bey allen Verbis *abundantiae*). Spr. 3, 10.

3) einbrechen. Micha 2, 13. Hiob 28, 4: פָּרַץ נַחַל *man bricht einen Schacht.* Mit בְּ: einbrechen in, eine Niederlage anrichten unter. 2 M. 19, 22. 24. 2 Sam. 6, 8. 1 Chr. 15, 13, mit dem Acc. Hiob 16, 14. Ps. 106, 29. Davon *a)* gewaltthätig handeln Hos. 4, 2. vgl. פָּרִיץ, und *b)* in jemanden dringen (durch Bitten), mit בְּ 1 Sam. 28, 23. 2 Sam. 13, 25. 27.

Niph. pass. von *no.* 2. 1 Sam. 3, 1: נִפְרָץ *nicht ausgebreitet*, selten.

Pu. pass. von Kal *no.* 1. Neh. 1, 3.

Hithpa. sich losreifsen von jemandem. 1 Sam. 25, 10.

Derivate: פָּרִיץ, מִפְרָץ und

פֶּרֶץ *m.* Plur. ־ִים Amos 4, 3 und ־וֹת Ez. 13, 5 1) Rifs, Lücke in der Mauer. 1 Kön. 11, 27. Amos 4, 3. Hiob 30, 14: *wie durch weiten Mauerrifs kommen sie. Vulg. quasi rupto muro.* עָמַד בַּפֶּרֶץ sich in den Rifs stellen, ein von der Belagerung hergenommenes Bild. Ez. 22, 30 (vgl. 13, 5). Ps. 106, 23. — 2) Zerstreuung *a)* der Feinde, Niederlage. Richt. 21, 15. Ps. 144, 14. Dah. der Ortsname פֶּרֶץ עֻזָּה 2 Sam. 6, 8. 1 Chr. 13, 11 (Niederlage des Ussa) *b)* des Wassers, Ausgiefsung 2 Sam. 5, 20. — 3) feindliches Einbrechen, *Angriff.* Hiob 16, 14: *er dringt auf mich ein* פֶּרֶץ עַל פְּנֵי פָרֶץ *Angriff über Angriff.* — 4) *N. pr. m.* 1 M. 38, 29. 46, 12. Das *Patron.* ist פַּרְצִי 4 M. 26, 20.

פָּרַק eig. *brechen* (urverwandt mit *frango*, *fregi*, sanskr. *prah*, unser brechen, brocken, engl. *to break*). Dah. 1) abbrechen, abreifsen, mit מֵעַל von. 1 M. 27, 40. 2 M. 32, 2. 2) zerreifsen (von einem wilden Thiere). Ps. 7, 3. 3) herausreifsen, befreyen, s. v. a. הִצִּיל. Ps. 136, 24. Klagel. 5, 8.

Pi. 1) abreifsen. 2 M. 32, 2. Zach. 11, 16: פַּרְסֵיהֶן יְפָרֵק *ihre Klauen reifst er ab*, läfst er übrig, läfst er liegen. 2) zerreifsen. 1 Kön. 19, 11.

Hithpa. 1) zerbrochen werden. Ez. 19, 12. 2) sich abreifsen, *sibi avellere.* 2 M. 32, 3. 24. Vgl. Grammat. §. 53, 3, *d.*

Derivate: פֶּרֶק, פָּרָק, מַפְרֶקֶת.

פְּרַק *chald.* befreyen, loskaufen. Dan. 4, 24.

פָּרָק *st. constr.* פְּרַק ... ht

Chethibh Brühe, Suppe,
Brocken in derselben be[...]
das Stw. Dasselbe ist p[...]
ches daraus entstanden ist.

פֶּרֶק *m.* 1) Gewaltthat. N[...]
2) Scheideweg. Obad. 14.

I. פָּרַר s. v. a. פּוּר ze[...]
(im Talmud. פַּרְפַּר d[...]
פַּרוּר Stück, Brocken, [...]
in Stücken brechen).

Hiph. הֵפֵר, in Pausa [...]
17, 14, *inf.* הָפֵר, mit *Su[...]*
3 M. 26, 15 1) brechen[...]
chen, nur trop., z. B. d[...]
3 M. 26, 44. Jes. 33, 8. E[...]
das Gesetz Ps. 119, 126.
2) vereiteln z. B. einen [...]
2 Sam. 15, 34. Ps. 33, [...]
Hiob 5, 14. Spr. 15, 22.
25; vernichten, ein Gelü[...]
30, 9. 13, das Recht Hi[...]
die Gottesfurcht 15, 4. — [...]
hebe auf deinen Zorn [...]
uns. *Hoph.* vernichtet, [...]
werden Jes. 8, 10. Jer. 3[...]

Po. פּוֹרֵר spalten (das[...]
Ps. 74, 13. *Hithpo.* ze[...]
werden. Jes. 24, 19.

Pilp. פַּרְפַּר erschüttern [...]
12.

II. פָּרַר s. v. a. פָּרָא, [...]
ferri, cito ferri, currere.
פַּרְפַּר.

פָּרַשׂ *fut.* יִפְרֹשׂ 1) s. v.
brechen, zerstücken. Mi[...]
Mit לְ: jem. (das Brot) brec[...]
zutheilen. KL. 4, 4. 2) au[...]
(Ueber die Verwandtscha[...]
Bdtgen, die sich auch in [...]
den, s. die Anm. zu פָּרַד).
ein Kleid 4 M. 4, 6. 8, di[...]
2 M. 25, 20, insbes. die[...]
und zwar *a)* um zu beten,
(nach Gott) 2 M. 9, 29. 31,
Ps. 44, 21; *b)*
mit לְ der Pers[...]
zu rauben,

1, 10. Trop. Spr. 13, 16: ər breitet Thorheit aus, prae stultitiam. 3) zerstreuen.

. zerstreut werden. Ez. 17, , Pi. no. 2.

פֵּרַשׂ fut. יְפָרֵשׂ 1) wie Kal usbreiten (die Hände) Ps. , Jes. 1, 15. 65, 2, mit בְּ ısbreiten mit den Händen) 1, 17. 2) zerstreuen. Ps. Zach. 2, 1● Vgl. Niph. 'at: מְפָרָשׂ.

) eig. trennen, unterschei- ɔo im Chald. und Syr., da- פְּר, ܦܪܝܫܐ Pharisäer). — ɔen, genau bestimmen, be- erklären (Vgl. נָקַב no. 2) , 12. — 3) ausbreiten, aus- , insbes. die Füſse beym dah. פָּרָשׁ Reiter. Vgl. die ittera. פֵּרֵשׁ und פֵּרְשׁוּ.

. zerstreut werden. Ez. 34, ehrere Codd. und alte Aus- ɔsen besser mit שׂ.

ass. deutlich, bestimmt an- seyn. 4 M. 15, 34. Neh. מְפֹרָשׁ genau oder wörtlich. ra 4, 18 und meine Gesch. :. Sprache S. 45.

. stechen, verwunden. Spr.

ld. dass. Part. pass. Pa. 18: מְפָרַשׁ genau od. wört- ɔyr. fideliter.

פָּרָשׁ) cstr. פָּרַשׁ Ez. 26, 10 ɔlur. פָּרָשִׁים 1) Reiter, und ɔiter auf dem Rosse (vom izen der Füſse, s. פָּרַשׁ M. 50, 9. Jer. 4, 29. Nah. I. 14, 9. 17. Jes. 21, 7: רֶכֶב צֶמֶד Reiterey, Paare von auf Rossen. V. 9. (Im at man auch حَمَّار Eselrei- ● حِمَار Esel, und رَاكِب ●e d. i. Kameel-reiter). 2) Reitpferd, lat. ebenfalls eques genannt (Gell. 18, 5. Macrob. Saturnal. 6, 9, wie equitare f. mit dem Reiter laufen Gell. a. a. O.). Das Wort unterscheidet sich dadurch deutlich von סוּסִים den (Gespann-) Pferden, womit es 1 Kön. 5, 6. Ez. 27, 14. verbunden wird. בַּעֲלֵי פָרָשִׁים 2 Sam. 1, 6 Herrn der Reitpferde, f. Reiter. Einmal steht es von den dreschenden Pferden Jes. 28, 28, aber auch diese wurden ja geritten. — (Aus der hier gegebenen Ansicht von unserem Worte erklärt sich übrigens auch der bisher unerklärte Umstand, daſs auch in der Bedeutung: Pferde, der Plur. פָּרָשִׁים (nach der Form קָטָל), nicht פְּרָשִׁים, lautet, wie man nach Analogie des arab. فَرَس Pferd denken sollte: sowie auch nur durch diese eine passende Etymologie gewonnen wird.)

פֶּרֶשׁ m. 1) Unrath, Mist 3 M. 4, 11. 8, 17. 2 M. 29, 14. Mal. 2, 3. Mit Suff. פִּרְשׁוֹ. Arab. فَرْث dass. Vom Stw. פָּרַשׁ absondern, wie Excrement. 2) N. pr. m. 1 Chr. 7, 16.

פָּרָשָׁה f. (mit 2 Kamez impuris) genaue, bestimmte Angabe. Esth. 4, 7. 10, 2. S. das Verbum no 2.

פַּרְשֶׁגֶן m. hebr. und chald. Abschrift, Exemplar. Esra 4, 11. 23. 5, 6. 7, 11. (Auſserdem in den Targg. und im Syr. ܦܪܫܓܢܐ). Statt dessen auch פַּתְשֶׁגֶן Esth. 3, 14. 4, 8.

פִּרְשֵׁז quadrilitt. arab. فرشد und فرشح die Füſse ausspreizen, aus פָּרַשׂ no. 3 und פָּרַד. Dah.

פַּרְשְׁדֹן die Stelle zwischen den Beinen, der Schritt. Hiernach erkläre man Richt. 3, 22: וַיֵּצֵא הַפַּרְשְׁדֹנָה und es (das Schwert) ging zwischen den Beinen hervor. Zwar ist חֶרֶב fem., aber das Verbum

יֵצֵא steht von dem *Nomen* schon ziemlich entfernt, (Gramm. §. 144, Anm. 1) und die Beziehung auf das Schwert wird durch Zach. 13, 7 gerechtfertigt. — Chald. Vulg. erklären: *und der Mist ging von ihm* (vgl. פֶּרֶשׁ), aber das ה *parag.* deutet bestimmt auf den Ort, wohin etwas ging. — *LXX. Vatic.* *καὶ ἐξῆλθεν (Ἀὼδ) τὴν προστάδα*, als ob הַפַּרְשְׁדֹנָה dasselbe wäre, wie הַמִּסְדְּרוֹנָה V. 23, aber V. 23 geht offenbar ein anderer Sinn an.

פַּרְשֵׁז *Quadrilitt.* s. v. a. פַּרְשֵׁד ausbreiten, nur Hiob 26, 9, entstanden aus Verschmelzung von פָּרַשׁ *no.* 3 und פָּרַז v. m. n.

פַּרְשַׁנְדָּתָא pers. *N. pr.* eines von Haman's Söhnen. Esth. 9, 7. (Nach dem Chald. bedeutet es: Ausleger des Gesetzes, ursprünglich mufs es aber persisch gewesen seyn, viell. بروشن داده *in luce datus.*)

פָּרַת ungebr. Stw. Arab. فَرُتَ süfs seyn, vom Wasser. Davon

פְּרָת *N. pr.* Euphrat. 1 M. 2, 14. 15, 18. 5 M. 1, 7. Auch Jer. 13, 4—7 ist ohne Zweifel derselbe (nicht Ephrata) gemeint. Arab. فُرَات süfses, angenehmes Wasser, denn die Annehmlichkeit und Süfsigkeit des Euphrat-Wassers ist auch bey den Arabern sprüchwörtlich geworden. Vgl. Jer. 2, 18. Daher auch im Türkischen *Morad sui* Wasser des Verlangens. Die griechische Form *Εὐφράτης* ist aus אֶפְרָת (mit *Aleph prosthetico*) entstanden.

פֹּרָת *f.* 1 M. 49, 22 s. פָּרָה.

פַּרְתְּמִים *m. plur.* die Vornehmen, Edlen, bey den Persern Esth. 1, 3. 6, 9, bey den Juden Dan. 1, 3. (Ein persisches Wort, in Pehlvi *Pardom* der erste, vgl. sanskr. *prathama* der erste, womit πρῶ[...] sammenhängt.)

פָּשָׂה sich ausbreiten, u[...] greifen (von einem Au[...] dem Aussatz). 3 Mos. 1[...] (Arab. فشا, aram. פְּשָׂא d[...]

פָּשַׂע schreiten, mit בְּ auf e[...] schreiten Jes. 27, 4. (Ar[...] dass.).

Derivat: מִפְשָׂעָה und

פֶּשַׂע *m.* Schritt. 1 Sam. 20[...]

פָּשַׂק auseinander sperren [...] pen) Spr. 13, 3.

Pi. dass. (von den Fü[...] 16, 25.

פַּשׁ *m.* *ἅπ. λεγόμ.* Hiob 35, [...] den *LXX.* *παράπτωμα*, [...] *lus*, was sie oft für פֶּשַׁע [...] Vielleicht ist es abgekür[...] aus פֶּשַׁע, פֶּשַׁע mit we[...] nem ע, wie שׁוֹ für שָׁוְא [...] den Rabbinen von פּוּשׁ [...] der Sünden.

פָּשַׁח nur *Pi.* zerreifsen [...] schen Klagel. 3, 11. (E[...] Aram.).

פַּשְׁחוּר *N. pr.* 1) eines [...] und Oberaufsehers im T[...] Zeit des Jeremia. Jer. 20, [...] An dem a. O. wird au[...] deutung des Namens [...] wahrsch. Wohlseyn rin[...] *Quadril.* zusammenges. [...] arab. weit, geräumig s[...] סְחוֹר ringsum). Gegen[...] מִסָּבִיב. 2) Jer. 21, 1. [...] 38. 10, 22. Neh. 7, 41.

פָּשַׁט *fut.* יִפְשֹׁט 1) ausbre[...] بسط, syr. ܦܫܛ, verw[...] *no.* 1. 2), aber überall in[...] ausbreiten, insbes. von ein[...] lichen Heere 1 Chr. 14, [...] nem Heuschreckenschwa[...]

2) Insbes. vom einem plün-
Heere, dah. plündernd
, mit ב 2 Chr. 25, 13.
mit d. Acc. 1 Sam. 30, 14,
Sam. 27, 8, mit עַל Richt.
. 3) ausziehn (ein Kleid),
man dasselbe ausbreitet, so-
a es beym Anziehen zu-
faltet, mit dem Accus.
4. 16, 23. Jes. 32, 11:
iehe aus (die Kleider).
die Erschlagenen) ausplün-
Sam. 31, 8. 2 Sam. 23, 10.
0, 8.
1) jem. etwas ausziehn
ausziehn (einem andern)
dopp. Acc. d. P. und d. S.
), 26. 28. 1 M. 37, 23.
dem Acc. der abgezogenen
1 Sam. 31, 9. Hiob 22, 6.
von der Pers. Hiob 19, 9.
, 3, מֵעַל Cap. 2, 8. c) mit
d. P. entkleiden. Hos. 2, 5.
uten, das Vieh. Vgl. oben
, 3). 3 M. 1, 6. 2 Chr. 29,
11.
a. sich etwas ausziehn, sibi
liquid. 1 Sam. 18, 4.

) mit jemandem brechen,

abfallen, mit בְּ 2 Kön. 1,
. 7, mit מִתַּחַת 2 Kön. 8,
Insbes. (von Gott) abfal-
ön. 8, 50. Jes. 1, 2. Jer. 2,
h. 2) sich vergehn, sich
igen Spr. 28, 21, mit
. Hos. 8, 1. Part. פֹּשְׁעִים
ige, Sünder. Jes. 1, 28.

Spr. 18, 19: אָח נִפְשָׁע
die mit einander brechen.

mit Suff. פִּשְׁעִי 1) Treue-
Abfall Spr. 28, 2. 2) Ver-
, Vergehen. 1 M. 31, 36.
. Bes. Sünde, Missethat
, 9. 34, 6. 37. Ps. 32, 1,
ärker als חַטָּאת, vgl. Hiob
3) Sündenstrafe. Dan. 9,
Sündopfer Micha 6, 7.

ald. s. v. a. das hebr. פָּתַר auslegen, deuten (Träume, Visionen). Inf. Dan. 5, 16. Pa. dass. Dan. 5, 12. Es ist auffallend, daſs im Hebräischen hier die platte Form ist, und im Chald. der Zischlaut, da es sonst regelmäſsig umgekehrt ist.

פְּשַׁר m. st. emphat. פִּשְׁרָא chald. Deutung, Auslegung. Dan. 2, 4 ff. 4, 4 ff.

פֵּשֶׁר m. hebr. s. v. a. das vor. Koh. 8, 1.

פָּשַׁת ungebr. Stw. Viell. s. v. a. das arab. فشّ lose und locker machen, krämpeln (die Baumwolle), syr. ܦܫܬܐ das Krämpeln. Davon

פֵּשֶׁת m. Hos. 2, 7. 11 Flachs, Lein.

פִּשְׁתָּה f. Plur. פִּשְׁתִּים (fem. Jes. 19, 9) 1) s. v. a. das vor. 2 M. 9, 31. Häufiger im Plur. 3 M. 13, 47. Jer. 13, 1. פִּשְׁתֵּי הָעֵץ Jos. 2, 6 Baumflachs d. i. Baumwolle, nach LXX. Vulg. stipulae lini, Flachsstengel, die holzigen Theile des Flachses. Die Namen für Lein und Baumwolle werden öfter verwechselt, vgl. ܟܬܢܐ Lein, كتّن Baumwolle. 2) Licht, Lampe, von dem leinenen oder baumwollenen Dochte. Jes. 42, 3. 43, 17. (Andere halten das Wort für das ägypt. Pi-scheathi die Baumwolle).

פַּת f. (Spr. 17, 1. 23, 8) mit Suff. פִּתִּי Plur. פִּתִּים (von פִּתָּה) Brokken, Bissen, vom Brote 1 M. 18, 5. Richt. 19, 5, auch ohne לֶחֶם Hiob 31, 17. Ps. 147, 17.

פֹּת m. eig. Zwischenraum, daher 1) weibliche Schaam. Jes. 3, 17. 2) Plur. פֹּתוֹת Thürangel, oder vielmehr das Loch, worin sich die Thürangel bewegt, cardo femina. 1 Kön. 7, 50. Stw. פּוּת, w. m. n.

פִּתְאֹם pl. von פֶּתִי w. m. s.

פִּתְאֹם *Adv.* (von פֶּתַע, mit der Adverbialendung ם, wie in שִׁלְשׁוֹם, und Verwechselung des א und ע, s. S. 1) augenblicklich, plötzlich. Jos. 10, 9. Auch בְּפִתְאֹם 2 Chr. 29, 36. Zusammengesetzt mit פֶּתַע, לְפֶתַע פִּתְאֹם 4 M. 6, 9, בְּפֶתַע פִּתְאֹם Jes. 29, 5, und פִּתְאֹם לְפֶתַע Jes. 30, 13. Als Genit. nachgesetzt Spr. 3, 25: פַּחַד פִּתְאֹם plötzlicher Schrecken.

פַּתְבַּג *hebr.* Dan. 1, 5. 8. 13. 15. 11, 26 (köstliche) Speise, von der königlichen Tafel. Syr. ܦܬܒܓܐ Leckerbissen, Backwerk, nach Lorsbach eig. Götterspeise, von dem persischen بت *pot* Götze (vgl. chald. פַּתְכַּר *idolum*) und باه auch باج *bag* Speise, nach v. Bohlen پاد باه Speise des Vaters d. i. des Königs. Im Hebräischen hat man dabey wohl an פַּת Bissen gedacht.

פִּתְגָּם späteres chaldaisirendes Wort: Ausspruch, Richterspruch. Esth. 1, 20. Kohel. 8, 11.

פִּתְגָּם *chald. st. emphat.* פִּתְגָּמָא 1) Wort. Dan. 3, 16. 2) Ausspruch, Edict. Esr. 4, 17. Dan. 4, 14. 3) Brief, λόγος. Esr. 5, 7. 4) Sache, etwas. Esr. 6, 11. (Im Syr. ܦܬܓܡܐ dass. Ursprünglich aber wahrsch. persisch, vgl. das pers. پيغام *peigâm*, پيغم *peigem*, پيام *peiâm* Befehl, Edict, Wort, in Pehlvi *pedam*).

פָּתָה 1) öffnen (verw. mit פָּתַח, פֶּתַע, vgl. πετάω, lat. *pateo*). Spr. 20, 19: פֹּתֶה שְׂפָתָיו der Schwätzer, dessen Mund immer offen steht. S. *Hiph.* 2) offenherzig, unbefangen, für jeden Eindruck empfänglich seyn, dah. sich hinreißen, verführen lassen. (Arab. unbefangen, edel, jung seyn). 5 M. 11, 16: פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם *daſs sich euer Herz nicht verführen lasse.* Hiob 31, 27. I[...] der leicht zu Verführen[...] fältige, s. v. a. פְּתִי Hiob [...] Hos. 7, 11.

Niph. sich bereden la[...] guten Sinne) Jer. 20, 7; [...] reiſsen lassen, mit עַל [...] Hiob 31, 9.

Pi. 1) jemanden bered[...] 20, 7. Insbes. zu etwas [...] ligem 1 Kön. 22, 20 ff., [...] heimniſs ablocken. Richt. [...] 16, 5. 2 Sam. 3, 25. 2) [...] verführen. 2 M. 22, 15. S[...] 16, 29. 3) überh. mit [...] heucheln. Ps. 78, 36. Spr[...] הֲפִתִּית בִּשְׂפָתֶיךָ *darfst du* [...] *deinen Lippen heucheln?* [...] nende Frage. *Pu.* sich [...] (Spr. 25, 15), sich locke[...] Ez. 14, 9. Jer. 20, 10.

Hiph. weit machen. F[...] יַפְתְּ 1 M. 9, 27. Deriv[...] פְּתַיּוּת, chald. פְּתָי, das [...] und

פְּתוּאֵל (Offenherzigkeit u[...] Gottes, wenn es nicht f[...] Mann Gottes steht) *N. pr*[...] 1, 1.

פִּתּוּחַ *m.* 2 Chr. 2, 13. Z[...] Plur. פִּתּוּחִים eingegraben[...] Sculptur. 2 M. 28, 11. 21[...] 6. S. פָּתַח *Pi. no.* 5.

פְּתוֹר *N. pr.* (etwa: Trau[...] = Wohnung von Trau[...] Ortschaft in Mesopotamie[...] phrat, Heimath des Bile[...] 22, 5. (vgl. 23, 7). 5 M[...]

פְּתוֹת s. v. a. פַּת Stück. E[...] Stw. פָּתַת.

פָּתַח 1) öffnen, aufthun[...] Thür Richt. 3, 25, d[...] 1 Kön. 8, 29. Insbe[...] אֶת־פִּיו den Mund auft[...] Essen Ezech. 3, 2, zu[...] Ps. 78, 2, bes. zum Re[...] 3, 1. 33, 2, dah. reden [...] Ps. 109, 2, und mit der

n Ps. 39, 10. Jes. 53, 7.
den ist b) den Mund jem.
von Gott gesagt, wenn er
amen reden läst 4 M. 22,
Unberedten beredt macht
27. 33, 22. c) die Hand.
. i. wohlthätig seyn (mit לְ
m.) 5 M. 15, 8. 11. d) das
en d. i. offenbaren Jes. 50,
18, 8. e) Von einer Stadt:
ore) dem Belagerer öffnen,
ben 5 M. 20, 11. 2 Kön.
- Amos 8, 5: וְנִפְתְּחָה־בָר
das Getreide (dessen Ver-
öffnen. 2) (das Schwert)
Ps. 37, 14. Ezech. 21, 33.
nen, ore proferre. Ps. 49,
Zitherklang eröffne ich mein
gl. פָּתַח. 4) loslassen, be-
einen Gefangenen). Jes.

1) geöffnet, offen seyn.
l. 2) gelöset, losgegürtet
es. 5, 27. 3) losgelassen
Hiob 12, 14. Vgl. Jer. 1,

) öffnen, wie in Kal. Hiob
2) lösen, z. B. die Fesseln
, 11. 38, 31. 39, 5. Ps.
5; den Gurt Ps. 30, 12.
, 2. Part. מְפַתֵּחַ der (den
gelöset hat, d. i. der aus
npfe kommt. 1 Kön. 20, 11.
. d. Acc. d. P., deren Fes-
r. 40, 4), od. deren Gurt
wird. Jes. 45, 1. 3) in-
ch aufthun, öffnen. HL.
Jes. 48, 8. 4) furchen,
terram aperire. Jes. 28,
eingraben, sculpere, z. B.
1 Kön. 7, 36, in Edelstei-
. 28, 36, überh. Steine be-
zurichten. Zach. 3, 9. (S.
. Pu. pass. von Pi. no. 5.
, 6.

a. sich (sibi) losmachen.
2.

ate: פָּתַח — פִּתְחִית, פִּתּוּחַ,
מְפַתֵּחַ, מִפְתָּח und die
pr. יִפְתָּח, נִפְתּוּחַ, נִפְתָּחִים.

פְּתַח *chald.* öffnen, aufthun. Dan. 6, 11. 7, 10.

פֶּתַח st. mit *Suff.* פִּתְחִי Plur. פְּתָחִים, פִּתְחֵי Oeffnung, Eingang. Daher פֶּתַח הַשַּׁעַר am Eingange des Thores Jes. 20, 4. Richt. 9, 35, vgl. Spr. 1, 21. Dah. 1) Thür. פֶּתְחָה und *Acc.* פֶּתַח vor der Thür 1 M. 18, 1. 10. 19, 11, auch: vor die Thür. Hiob 31, 34. Dass. ist הַפֶּתְחָה 1 M. 19, 6. 2) Thor, Pforte. Jes. 3, 26. Trop. פִּתְחֵי פִיךָ die Pforten deines Mundes. Spr. 8, 34.

פֵּתַח m. Eröffnung, deutliche Einsicht, welche eine Sache gewährt Ps. 119, 130. (Im Syr. *Aph.* erleuchten, Einsicht geben. Im Arab. *Conj.* X. erläutern).

פִּתְחוֹן *m. st. constr.* פִּתְחוֹן das Oeffnen, mit פֶּה. Ez. 16, 63. 29, 21.

פְּתַחְיָה (den Jehova löste oder befreyte) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 24, 16. 2) Esr. 10, 23. Neh. 9, 5. 3) Neh. 11, 24.

פֶּתִי *m.* in *Pausa* פֶּתִי Plur. פְּתָיִים und פְּתָאִים (von פָּתָה) 1) Einfalt, Thorheit Spr. 1, 22. 2) *Abstr. pro Concr.* einfältig, unerfahren, eig. jedem Eindruck offen, leicht zu verführen. Spr. 7, 7. 22, 3. 27, 12, insbes. von Leichtgläubigkeit Spr. 14, 15, Arglosigkeit Ps. 116, 6.

פְּתָי *m. chald.* mit *Suff.* פְּתָיֵהּ Weite, Breite. Dan. 3, 1. Esra 6, 3.

פְּתִיגִיל nur Jes. 3, 24 weiter Mantel, weites Staatskleid, wahrsch. zusammengesetzt aus פְּתִי Weite, und גִּיל s. v. a. גּוּלָּא Mantel, möglicher Weise auch *Quadril.* verschmolzen aus פְּתַג chald. Linnen, und פְּתִיל Schnur, Band, also: Gürtel von Byssus. *LXX.* χιτὼν μεσοπόρφυρος. *Vulg.* fascia pectoralis.

פְּתַיּוּת *f.* Einfalt, *concr.* die Einfältige. Spr. 9, 13.

פְּתִיחוֹת *f. plur.* gezogene Schwerter. Ps. 55, 22. S. פָּתַח *no.* 2.

פָּתִיל *m.* Faden, Schnur. 4 M. 19, 15. Richt. 16, 9. Von der Schnur, an welcher der Siegelring des Morgenländers hängt (s. חוֹתָם). 1 M. 38, 18. 25. Stw. פָּתַל.

פָּתַל in Kal ungebr. (Arab. drehen, z. B. ein Seil, spinnen).

Niph. 1) ringen, kämpfen. 1 M. 30, 8. Derivat: נַפְתּוּלִים. 2) verdreht d. h. falsch, hinterlistig seyn. Spr. 8, 8. Hiob 5, 13.

Hithp. sich falsch beweisen gegen jemanden. Ps. 18, 27. In der Parallelstelle 2 Sam. 22, 27 steht תִּתַּפָּל, welches aus תִּתְפַּתָּל verdorben zu seyn scheint.

Derivate פָּתִיל, נַפְתּוּלִים, *N. pr.* נַפְתָּלִי, und

פְּתַלְתֹּל *m.* verkehrt, falsch. 5 M. 32, 5.

פִּתֹם *N. pr.* einer Stadt in Niederägypten, östlich vom Nil, nur 2 M. 1, 11, bey Herodot 2, 158 *Πάτουμος*, bey den spätern Geographen blos *Θοῦμ*, auf dem Wege von Babylon nach Heroopolis. Der Name *Pitom* (aus *Pi* dem Art. und *Tom*) bedeutet im Aegypt.: der enge Gebirgspaſs, und es findet sich in Oberägypten ein gleichnamiger von derselben natürlichen Beschaffenheit benannter Ort. S. *Champollion l'Égypte sous les Pharaons II*, S. 58 ff.

פֶּתֶן ungebr. Stw. 1) wahrsch. s. v. a. מָתַן, متن stark, fest, haltbar seyn, davon מִפְתָּן Schwelle. 2) viell. f. פָּתַל sich winden. Davon

פֶּתֶן *m.* Plur. פְּתָנִים Ot Schlangenart. Jes. 11, 8 91, 13. (Arab. بثن n *Coluber Baetaen*).

פֶּתַע ungebr. Stw. Im a. פָּתַח öffnen. Davon

פֶּתַע *m.* Augenblick, wo Aufschlagen der Augen. augenblicklich, plötzli 6, 15. 29, 1. Vgl. פִּתְאֹם unversehens, unvorsätzli 35, 22.

פָּתַר *fut.* יִפְתֹּר auslegen (von Träumen). 1 M. *Chald.* פְּשַׁר. Davon d פִּתּוֹר und

פִּתְרוֹן *m.* Deutung. 1 M. 12.

פַּתְרוֹס *N. pr.* Süd- od ägypten, welches von Aegypten als ein besond unterschieden, und Ez. das Mutterland von Aeg nannt wird, was Aethio Oberägypten auch wohl sind. Jes. 11, 11. Jer. 4 Ez. 30, 14. *Alex. Παθου* im Kopt. *ΘΟΥΡΗϹ* mit *ΠΕΘΟΥΡΗϹ* Mittagswi Mittagsland. Im spätere heist Ober-Aegypten *ΦΜΑΡΗϹ* d. i. ebenfalls land. Die Einwohner hieſse 1 M. 10, 14. S. *Jablonskii ed. te Water T. I.* S. 19 *D. Michaëlis Spicileg. Ge braeorum ext. T. I.* S. 27

פַּתְשֶׁגֶן s. פַּרְשֶׁגֶן Abschrift.

פָּתַת brechen. 3 M. 2, 6. Derivate: פַּת, פְּתוֹת.

צ

er 18te Buchstab des
als Zahlzeichen 90.
räischen Zade entspre-
abischen die Buchsta-
l oder *Sad*, in wel-
aut des *S*, und ض *Dad*,
der Laut des *T* (oder
hervorgehoben wurde;
las ظ, welches in der
von dem letztern nicht
erschieden ist. Auch im
wurde wahrscheinlich
chied in der Aussprache,
nicht in der Orthogra-
achtet, und mehrere
er haben daher verschie-
utungen, je nachdem
im Arab. ein ض oder
ظ steht, s. bes. צֵלֶל.
stehen solche verschie-
ebene Wörter doch in
her Verbindung, als
nd ضَرَّ, צָבַע, بصع und

ht wird es 1) mit ט,
Vergleichung mit dem
en, in welchem für צ re-
gesetzt wird. Im Hebr.
nd נָצַר bewachen, be-
טָהַר rein und צָהַר hell
eindrücken, versenken
ntauchen, färben. Auch
verwandt, z. B. צָבַב =
m gehn, fliefsen; צָנַן
gen. 2) Insofern man
a mehr hören liefs, mit
ז, z. B. עָלַץ und עָלַז
; נָחַץ und נָחַס nieder-
e gelindere Form scheint
ätere, s. wenigstens צָחַק
achen. 3) mit ע s. oben
nd daran knüpft sich
ist auffallend erscheinen
in nicht seltener Wech-
n Gaumenlauten, insbe-
s. צָחַק syr. ܓܚܟ *καχά-*
צָלַל no. II. s. v. a. גָּלַל,

hinabrollen, זָמַר, צָמַר glühen (von Kohlen), aber auch כ und ק, vgl. צָבַע und צָבַע, כָּבַע, צָבַר und כָּבַר, צָבַר und קָבַר, צָנַר und כָּנַר. Die Thatsache des Ueberganges steht fest und kann dieselbe vielleicht durch eine Quetschung der Gaumenlaute *g*, *k* in *dsch*, *tsch* erklärt werden, wie im Sanskrit die *Palatinae* aus der *Gutturalibus* entstehen, z. B. *tscha* aus *ka*.

צֵאָה *f.* (mit *Zere impuro*) Koth, Unrath, Excremente. Ez. 4, 12. 5 M. 23, 14. Wahrsch. für יְצֵאָה, von יָצָא *efferri*, vgl. מוֹצָאָה *no.* 2, צוֹאָה, צוֹא.

צֶאֱלִים *m.* Hiob 40, 21. 22 (16. 17) Lotosbüsche, vgl. das arab. ضَالَةٌ *lotus silvestris*, der stachlichte Lotus, der dem Wild der Wüste öfter zum Lager dient. So *Abulwalid*, *Schultens* u. A. And. schattige Gebüsche, als aram. Flexion für צְלָלִים. So ist מָכָה aram. מְאָךְ, כָּתַת aram. מְאַת, vgl. auch im Hebr. מְאַם *no. II*. So *Vulg. Syr. Aben Esra*.

צאן ungebr. Stw. Im Arab. ضَأَن (*denom.* von ضَأْن) reich an Schaafen und Ziegen seyn.

צֹאן f. צֹאוֹן, wie Ps. 144, 13 im Chethibh steht, *comm.* (s. Anm.) kleines Vieh, d. i. Schaafe und Ziegen (das homer. *μῆλα*) s. 1 M. 27, 9. 3 M. 1, 10 22, 21 vgl. V. 19. Einmal sind die Ziegen besonders erwähnt, so dafs es nur die Schaafe bezeichnet, wie das arab. ضَأْن 1 Sam. 25, 2. Ggs. בָּקָר Rinder, Rinderheerde. Das *Nom. unitatis* davon ist שֶׂה, dah. 2 M. 21, 37: *wenn jemand ein Stück kleines Vieh* (שֶׂה) *stichlt, so soll er vier Stück kleines Vieh* (אַרְבַּע צֹאן) *wiedererstatten*. Ez. 45, 15.

Anm. Als *Masc.* steht es 1 M. 30, 39 von den Widdern: וַיֶּחֱמוּ הַצֹּאן *die Widder wurden brünstig*, als *Fem.* ebendas. von den Schaafen: וַתֵּלַדְןָ הַצֹּאן *die Schaafe gebahren.* 1 M. 31, 10 steht es aber als *Masc.*, wo doch die Schaafe gemeint sind, ist also *Masc. epicoen.*, wie שׁוֹר Hiob 21, 10.

צַאֲנָן *N. pr.* (reich an Schaaf- und Ziegen-Heerden) Micha 1, 11, wahrsch. = צְנָן Jos. 15, 37 Stadt im Stamme Juda.

צֶאֱצָאִים *m. plur. st. constr.* ־אֵי (von יָצָא) 1) Sprößlinge, aus der Erde Jes. 42, 5. Hiob 31, 8. 2) trop. Nachkommen, Kinder Jes. 22, 24. 61, 9. 65, 23. Hiob 5, 25. 21, 8. 27, 14. Vollst. צֶאֱצָאֵי מֵעֶיךָ die Sprößlinge deines Leibes. Jes. 48, 19.

צָב *m.* 1) Sänfte, vom sanften, bequemen Gange benannt (s. das Stw. צָבַב). Plur. צַבִּים Jes. 66, 20. *LXX.* λαμπήνη. 4 M. 7, 3: עֶגְלֹת־צָב *Sänften-Wagen* (den Sänften ähnliche bequeme Wägen). *Alex.* ἅμαξαι λαμπηνικαί.

2) eine Eidechsenart (arab. ضَبٌّ), vom schleichenden Gange benannt, s. das Stw. 3 M. 11, 29. *Bocharti Hieroz. I*, S. 1044—63.

צָבָא herauskommen, hervorgehen (arab. صَبَأَ vom hervorbrechenden Zahne, dem aufgehenden Sterne, dem Krieger, der in den Krieg geht), insbes. zum Kriege ausziehn, mit עַל gegen 4 M. 31, 7. Jes. 29, 7. 8. 31, 4, *absol.* 4 M. 31, 42. Uebergetragen auf den Tempeldienst, eine Art *militia sacra* 4 M. 4, 23. 8, 24. 1 Sam. 2, 22.

Hiph. eig. (das Volk) zum Kriege ausheben 2 Kön. 25, 19. Jer. 52, 25.

צָבָא Plur. צְבָאוֹת mit *Suff.* einmal
צְבָאָיו Ps. 103, 21, *m.* (
dem *fem.* Jes. 40, 2.
12) 1) Kriegsheer. הַצָּבָא
herr. 1 M. 21, 22. צָבָא
die Kriegsleute 4 M. 31,
בַּצָּבָא 5 M. 24, 5, לַצָּבָא
27. 28, gew. יָצָא צָבָא 4 M
zum Heere gehn, in de
ziehn. Auch vom Heere d
ten, die zum Tempeldien
ziehn. 4 M. 4, 23. 35. 39.
2) צְבָא הַשָּׁמַיִם das H
Himmels ist *a*) das Heer
gel, die Jehova's Thron u
1 Kön. 22, 19. 2 Chr. 18,
148, 2. Dah. Jos. 5, 14.
צְבָא יְהֹוָה der Führer des
heeres. Vgl. Luc. 2, 13.
Gestirne Jer. 33, 22. Jes.
meistens als Gegenstand
scher Verehrung 5 M. 4, 1
2 Kön. 17, 16. 21, 3. 5.
Mal (5 M. 17, 3. Jer. 8, 2)
Sonne und Mond, andersw
4, 19. Dan. 8, 10) sind a
Sterne noch außerdem g
Man sieht hieraus, daß d
druck alles umfaßte, was m
als Bewohner jenes Him
wölbes dachte: Himmels
Himmelsbewohner (vgl. Da
und daß die Idee von Eng
Sternen darin zusamme
mochte (vgl. Hiob 38, 7).
stehn *c*) צְבָא הַמָּרוֹם die
der Höhe Jes. 24, 21 im
satz der Könige der Erde.
Jes. 34, 4. 45, 12. Nur 1
steht es auch in Beziehung
Erde, von dem, was auf d
ist (sonst מְלֹא), vermög
Zeugma, welches Neh. 9,
löst ist. Dah. אֱלֹהֵי צְבָאוֹת
ständiger יְהוָֹה אֱלֹהֵי צְבָאוֹת
14. 15, 16. 38, 17. 44,
meistens bloß יְהוָֹה צְבָאוֹת
ches bey Jesaia, Jeremia, Z
Maleachi der herrschende
Gottes ist, im Pentateu
Buche der Richter aber g
vorkommt. Hierbey ist e

… Ellipse anzunehmen,
N. pr. יְהוָֹה einen be-
Genitiv nach sich zu-
n Arab. Rebiah paupe-
n Ossian Cuchullin der
der Schildbewaffnete,
b. S. 675. Selten ist
z. B. Ps. 80, 8. 15.
Ausdrücke bedeuten:
Himmels-) heere, s. v.
jüngern Büchern אֱלֹהֵי
tt des Himmels. (S.
).
knüpft sich 3) Kriegs-
er immer mit dem Ne-
: hartes Sklavenleben,
ohndienst. Hiob 7, 1.
, 14. Jes. 40, 2. Dan.
וֶאֱמֶת הַדָּבָר וְצָבָא גָ *und*
ist der Ausspruch und
rosse Bedrängniss.

צְבָאוֹת s. צְבִי Gazelle.

fut. יִצְבָּא wollen, wün-

geneigt seyn, s. צָבָה
n. 4, 14. 22. 29. 5, 19.
dass.).
צְבִי.

or. (Gazellen = צְבָאִים,
en = צְבֹעִים) Hos. 11,
צב und צְבֹיִים 1 M. 10,
5 M. 29, 22 Ortschaft
Siddim, welche mit So-
Gomorrha in das todte
te.

br. Stw. verw. mit דָּבַב

n gehen, schleichen, wo-
1. 2. 2) langsam fliessen,

fliessen, tröpfeln, صبّ
ssen. Zu dem Verbo
als
mit chald. Bildung) das
הֻצַּב Nah. 2, 8 in der
rschmelzen, zerfliessen,
nde: וְהֻצַּב הַהֵיכָל נָמוֹג
t zerschmilzt und zer-
avon

צֹבֵבָה, mit dem Art. הַצֹּבֵבָה (die sanftgehende) *N. pr. f.* 1 Chr. 4, 8.

צָבָה 1) s. v. a. צָבָא ausziehen, in den Krieg. Jes. 29, 7: צֹבֶיהָ die gegen sie Krieg führen, s. v. a. צֹבְאִים עָלֶיהָ.

2) wie im Arab. صَبَا hervorgehen, aufgehen (von einem Sterne), dah. glänzen. Hiervon צְבִי.

3) sich hervorbiegen, -beugen (arab. ضبا *Conj. I.* und ضبا *Conj. II. imminuit in rem*), dah. gleichs. sich bäuchen, auschwellen (vom Bauche) 4 Mos. 5, 27. Daher 4) geneigt seyn, wollen, vgl. חָפֵץ und צָבָה. (Arab. صبا dass. Chald. u. syr. צְבָא, ܨܒܐ w. m. n.).

Hiph. trans. von no. 3. 4 M. 5, 22. Davon

צָבֶה *fem.* צָבָה *Adj.* schwellend. 4 M. 5, 21.

צְבוּ *chald.* 1) eig. Wille, Vorhaben (von צְבָא), dann 2) Angelegenheit, Sache, syr. ܨܒܘ. Dan. 6, 18. Vgl. חֵפֶץ *no.* 4.

צָבוּעַ *m.* nur Jer. 12, 9 Hyäne (arab. ضبع) *Alex.* ὕαινα; od. Raubthier überhaupt. (Vgl. Talmud. צְבוּעִים Raubthiere, wie سباع *ferae rapaces.* S. *Bocharti Hieroz. P. I.* S. 829). Stw. צָבַע *no. II.*

צָבַט *fut.* יִצְבֹּט darreichen, hinhalten, nur Ruth. 2, 14. Arab. ضبط festhalten, ergreifen.

צְבִי *m.* in *Pausa* צֶבִי (von צָבָה *no. I*, 2) 1) Zierde, Herrlichkeit, Glanz. Jes. 4, 2. 24, 16. 28, 1. 4. 5. צְבִי מַמְלָכוֹת die Zierde der Königreiche d. i. Babel. Jes. 13, 19. אֶרֶץ הַצְּבִי Dan. 11, 16. 41 das herrliche Land, und bloss צְבִי Dan. 8, 9 die Herrlichkeit d. h. das Land Israëls.

Ebenso bey den Rabbinen, vgl. Ez. 20, 6. 15. 26, 12. Jer. 3, 19. Für den Tempelberg Dan. 11, 45: הַר צְבִי קֹדֶשׁ *Berg der heiligen Zier.*

2) Gazelle, von der Schönheit ihrer Gestalt benannt. (Arab. ظَبْيٌ, aram. טַבְיָא). 1 Kön. 5, 3. Jes. 13, 14. Spr. 6, 5. S. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 924 ff. 895 ff. und dazu Rosenmüller *T. II.* S. 304 der Leipziger Ausg. Mit der Gazelle vergleicht man daher alles, was schön und lieblich ist, z. B. HL. 2, 9. 4, 5. 7. 4 (vgl. Spr. 5, 19). Daher die Schwurformel: *ich beschwöre euch, ihr Töchter Jerusalems, bey den Gazellen und den Hindinnen des Feldes* f. bey allem, was hold und liebenswürdig ist. HL. 2, 7. 3, 5. Die Araber haben ebenso لا بظبي *bey der Gazelle* (thue das) *nicht.* Von Seiten der Schnelligkeit wird sie verglichen 2 Sam. 2, 18. Plur. צְבָיִם, צְבָיִים 2 Sam. 2, 18, צְבָאִים 1 Chr. 12, 8 und צְבָאוֹת HL. 2, 7. 3, 5.

צִבְיָא (weibliche Gazelle) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 9.

צְבִיָּה *fem.* von צְבִי weibliche Gazelle. HL. 4, 5. 7, 4.

צִבְיָה (weibliche Gazelle) *N. pr.* der Mutter des Königs Joas 2 Kön. 12, 2. 2 Chr. 24, 1.

צְבֹיִים s. צְבֹאִים.

צָבַע I) s. v. a صَبَغَ eintauchen, dah. färben, verw. mit טָבַע. Davon צֶבַע, אֶצְבַּע Finger, bes. Zeigefinger (vom Eintauchen).

II) s. v. a. سبع rauben (von wilden Thieren), davon צָבוּעַ Raubthier, Hyäne, arab. سَبُعٌ und سَبْعٌ Löwe, سِبَاعٌ reißende Thiere.

צְבַע *chald.* benetzen. *Pa.* dass. Dan. 4, 22. *Ithpa.* אִצְטַבַּע *pass.*

4, 12. 20. 30. 5, 21. … tauchen, färben, wie im … Arab. صبغ.

צֶבַע *m.* etwas gefärbtes, … gefärbtes Kleid. Richt. 5 …

צִבְעוֹן (nach dem Chald … färbt) *N. pr.* eines Sohne … Fürsten der Choriter 1 … 20. 24. 29.

צְבֹעִים (Hyänen) Name e… les und einer Ortschaft … me Benjamin. 1 Sam. 13, … 11, 34.

צָבַר *fut.* יִצְבֹּר aufhäu… schütten, z. B. Getreide … 35, Schätze Hiob 27, 1… צְבַר und arab. صبر dass.).

צִבֻּרִים *m. pl.* Haufen. 2 K…

צָבַת ungebr. Stw. Im C… den. Davon

צֶבֶת oder **צֶבֶת** Plur. …תִים Bund, Ruth 2, 16.

צַד *m.* mit *Suff.* צִדִּי Plur. … צְדָדִים w. m. n.) 1) Seite. … Seite von etwas 5 M. 31, … 12, 9. עַל צַד auf der Sei… dem Arme, wo man di… trägt) Jes. 61, 4. 66, 12. … scheint, vorzugsweise vo… ken Seite Ps. 91, 7. (Geg… 1 Sam. 20, 25. Mit dem … צִדָּה zur Seite. 1 Sam. 2…

2) Widersacher. Richt…

צַד *chald.* Seite. מִצַּד vo… Dan. 6, 5. לְצַד gegen. D…

צְדָא *chald.* Vorsatz. Da… הַצְדָא *war* (es) *Vorsatz?* … hebr. צָדָה, צְדִיָּה.

צָדַד arab. صَدَّ und … wenden von jem., ihm … nicht das Antlitz, zuwe… entgegen, …

Hebr. צַד Seite und Wi-

צְדָד (Berg, eig. Berg-
ab. صد) Ortschaft an
enze von Palästina, nur
). Ez. 47, 15.

nachtrachten, mit dem
I. 21, 13 [illegible] nach
n trachten. 1 Sam. 24,
r. ist צוּד dem Wilde
n, nachstellen.
: צְדִיָּה, צְדָא.
nach chald. und syr.
auch: verheert werden.
).

i.

ıt) *N. pr. m.* 1) Schwie-
s Königs Usia 2 Kön.
Chr. 27, 1. 2) 2 Sam.
, 24. 3) 1 Chr. 5, 38.
4. 10, 22. 5) Neh. 3,
. 6) Neh. 11, 11.

ırsatz, Hinterlist. 4 M.

ːm Art. הַצִּדִּים (die Sei-
einer Stadt im Stamme
os. 19, 35.

. 1) *gerecht*, von einem
önige 2 Sam. 23, 3, da-
ott, als gerechtem Rich-
2, 4. Ps. 11, 7, sowohl
fen Klagel. 1, 18, als
Ps. 112, 4. 116, 4, auch
ine Versprechungen hält
erlässig. Neh. 9, 8. Jes.
Jes. 49, 24: שְׁבִי צַדִּיק
des Frommen d. h. die
lche den Frommen ent-
en, wofür V. 25 in dem-
ne steht מַלְקוֹחַ עָרִיץ *der*
Tyrannen, dort passiv,
el צדיק

2 M. 9, 27. 23, 8. *b*) in einer Behauptung, dah. adv. recht, richtig! Jes. 41, 26 (vgl. 43, 9, wo dafür אֱמֶת steht).

3) *redlich*, *rechtschaffen* im Privatleben (vgl. über die Ausdehnung des Begriffs von *iustitia* auf *pietas*, *liberalitas*, *bonitas Cic. off*. 2, 10. *de fin*. 5, 23. *Partit*. 22 *extr*.) 1 M. 6, 9. 7, 1. Ps. 5, 13. 11, 3 und sehr häufig, oft neben יָשָׁר, שָׁלֵם, חָסִיד Ggs. רָשָׁע. Wie bey Cicero a. a. O. wird dem צַדִּיק auch Güte und Freygebigkeit Ps. 37, 21. Spr. 12, 10. 21, 26, Mäfsigkeit und Mäfsigung Spr. 12, 25. 25, 28, Wahrheitsliebe 13, 5, Weisheit 9, 9 beigelegt. — Emphat. f. sündlos steht es Kohel. 7, 20.

צָדַק *fut.* יִצְדַּק eig. gerade, recht seyn, s. v. a. יָשַׁר. (Arab. صدق eig. starr seyn, s. *Schultens de defect. hodiernis linguae hebraeae* §. 214—224). Vgl. צֶדֶק Ps. 23, 3.

1) gerecht seyn, von Jehova Ps. 51, 6, von dem Gesetze Ps. 19, 10. — Dah. 2) Recht haben *a*) in einem Rechtsstreite 1 M. 38, 26: צָדְקָה מִמֶּנִּי *sie hat gerechtere Sache als ich.* Hiob 9, 15. 20. 10, 15. 13, 18. 34, 5. *b*) in einer Behauptung Hiob 33, 12, dah. Recht bekommen, siegen Jes. 45, 25. — 3) rechtschaffen, unsträflich seyn (vgl. צַדִּיק *no.* 3) Hiob 15, 14. 22, 3. 35, 7. צָדַק עִם אֵל unsträflich erscheinen vor Gott. Hiob 9, 2. 25, 4. צָדַק מֵאֱלוֹהַּ dass. (s. מִן *no.* 2, *c*) Hiob 4, 17. Auch f. gerechtfertigt seyn Ez. 16, 52.

Niph. gerechtfertigt werden. Dan. 8, 14: נִצְדַּק קֹדֶשׁ *das Heiligthum wird gerechtfertigt seyn* d. h. seine Ehre wird gerettet, es wird geborgen seyn.

Pi. 1) rechtfertigen. Ez. 16, 51. Jer. 3, 11: צִדְּקָה נַפְשָׁהּ *sie* [illegible] *sich* d. h. erscheint ge-
für gerecht erklären.

Hiob 33, 32; mit נַפְשׁוֹ sich selbst. 32, 2.

Hiph. 1) gerecht machen, in der Gerechtigkeit, Wahrheit bestärken, oder: dazu führen. Dan. 12, 3. Mit לְ Jes. 53, 11. 2) erklären, dafs jem. Recht habe, dah. ihm Recht geben, lossprechen (vom Richter) 2 M. 23, 7. 5 M. 25, 1. Jes. 5, 23, und bey einer Behauptung Hiob 27, 5.

Hithpa. הִצְטַדֵּק sich rechtfertigen, vertheidigen. 1 M. 44, 16. (Der beständige Gegensatz ist רָשַׁע. Im Syr. ܙܕܩ recht, schicklich seyn. Arab. صدق aufrichtig, wahrhaft seyn.

Derivate: צָדוֹק, צִדְקִיָּהוּ — צֶדֶק, צַדִּיק.

צֶדֶק mit *Suff.* צִדְקִי *m.* 1) Geradheit. Ps. 23, 3: מַעְגְּלֵי צֶדֶק *gerade Gleise.* — 2) was recht ist, das Recht. עָשָׂה צֶדֶק Recht thun Ps. 45, 8. Jes. 64, 4, שָׁפַט צֶדֶק recht richten 5 M. 1, 10. 16, 10. 3 M. 19, 36: מֹאזְנֵי צֶדֶק *richtige Wage.* זִבְחֵי צֶדֶק gebührende Opfer. 5 M. 33, 19. Mit dem Genit. das Recht, die gerechte Sache jem. Ps. 7, 9. 18, 21. 25. אֱלֹהֵי צִדְקִי Gott meines Rechtes d. h. der mir Recht schafft Ps. 4, 2. Auch: das Rechte, was man spricht, = das Wahre Ps. 52, 5. Jes. 45, 19. — 3) Gerechtigkeit, wofür häufiger צְדָקָה, des Richters 3 M. 19, 15, Königs Jes. 11, 4. 5, Gottes Ps. 9, 9. 35, 24, daher 4) Redlichkeit, Rechtschaffenheit (im Privatleben) Jes. 1, 21. 51, 1. 7. 59, 4. Ps. 17, 5. 5) Heil, Rettung, Glück, nämlich als Folge der Gerechtigkeit (nach den gewöhnlichen Begriffen von Vergeltung), s. v. a. יְשׁוּעָה, יֶשַׁע. Jes. 41, 2. 10. 42, 6. 45, 8. 51, 5. 58, 2. 62, 1. Jer. 33, 16. Dan. 9, 24. Ps. 132, 9, vgl. V. 16.

צְדָקָה *f.* 1) s. v. a. צֶדֶק *no.* 2. Recht was Recht ist, sich gebührt.

19, 29. Neh. 2, 20. Jo
הַמּוֹרֶה לִצְדָקָה *der Rege*
bühr. 2) Gerechtigkeit
nigs, Jehova's Jes. 9, 6.
16. 17. sowohl beym
16, als Belohnen Ps. 24,
Pl. צְדָקוֹת gerechte Th
facta Ps. 11, 7. 103, 6.
5, 11: צִדְקוֹת פִּרְזֹנוֹ צִדְקֹת יְיָ
gerechten Thaten Jehova'
rechten Thaten seiner
Israël. — 3) Rechtlichk
schaffenheit, Tugend.
28, 17. 46, 12. Hiob 2
12, 28. 15, 9. 1 M. 1
er rechnete es ihm zur T
Beweis seiner Tugend
migkeit) *an.* 5 M. 6, 25.
f. Milde, Wohlthätigkei
3. Spr. 10, 2. Micha 6
das Chald.). Bey den L
fig ἐλεημοσύνη 5 M. 6, 2
4) Heil, Rettung, Glüc
יְשׁוּעָה, יֶשַׁע. Jes. 45, 8. 2
48, 18. 51, 6. 8. 54,
Dan. 5) Sieg. Richt. 5,

צִדְקָה *chald.* Wohlthätigke
sen. Dan. 4, 24. Im Ta
Rabbin. häufig. Syr. ܙܕ
صدقة dass. Vgl. צְדָקָה

צִדְקִיָּהוּ (Gerechtigkeit
N. pr. 1) eines Königs
von 600 — 588 v. Chr.,
dieser Name von Neb
statt seines vorigen מַתַּנְיָה
legt wurde. 2 Kön. 24, 1
3, 15. Jer. 1, 3. 2) eine
Propheten unter Ahab 1
24. 2 Chr. 18, 10. 23, an
1 Kön. 22, 11. 3) Jer. 2
4) 1 Chr. 3, 16. 5) Jer.

צָהַב glänzen wie Gol
Hoph. מֻצְהָב goldglänzend
27. Verw. mit זָהָב Gold.

צָהֹב *m.* goldgelb, als F
Haares. 3 M. 13 30

ıgebr. Stw. s. v. a. צָחַח,
. m. a.), eig. hell seyn,
von der Sonne beschie-
ı, dah. auch: trocken,
(syr. und chald. dür-
davon צִי, צִיָּה, צִיּוֹן.
nit Erweichung des ח in ו,
ocknen, hebr. צִיָּה.

glänzen, hell seyn, s. v. a.
s. *Hiph.* 2) übergetr.
, also von hellen Tönen,
wiehern, vom Rosse (wie
. 5, 8, und von Menschen:
es. 12, 6, mit בְּ über et-
, 14.
es. 10, 30: צַהֲלִי קוֹלֵךְ
ell deine Stimme, kreische
m Angstgeschrey.
glänzen, leuchten machen.
15, s. Kal *no.* 1.
ıt: מַצְהָלָה.

rw. mit צָהַל, טָהַר, זָהַר)
Arab. ظَهَرَ erscheinen,
ten, sich offenbaren, vgl.
seyn. Davon צֹהַר Licht,
und יִצְהָר Oel, vom Glän-

(*denom.* von יִצְהָר) Oel
Hiob 24, 11.

. 1 M. 6, 16: צֹהַר תַּעֲשֶׂה
icht sollst du der Arche
d. h. Oeffnungen für das
enster. (Vgl. 8, 6. Als
ist es mit dem *Fem.* con-
ah. folgt: אֶל־אַמָּה תְּכַלֶּנָּה
ner Elle (grofs) *sollst du*
Fenster) *machen*. Vgl. im
φῶς f. Fenster.
צָהֳרַיִם Mittag. 1 M. 43,
5 M. 28, 29. (Arab. ظُهْر
m Mittag thun). Die
stärkung be-
hel-

lestes Licht; sie findet sich aber auch bey andern Tageszeiten, z. B. der Frühe und dem Abend (s. שְׁחָרִים, עַרְבַּיִם) und könnte sich auf eine gewisse Zeiteintheilung beziehen. Als Bild des Glückes Hiob 11, 17. Ps. 37, 6. בַּצָּהֳרַיִם am Mittag f. plötzlich, unvermuthet, besonders in Bezug auf plötzliche Ueberfälle im Kriege, weil diese am Mittag sehr ungewöhnlich waren Jer. 6, 4. 20, 16, vgl. *Cor.* 9, 82.

צו und **צָו** *m.* Gebot (von צָוָה, wie קַו von קָוָה, תַּו von תָּוָה). Hos. 5, 11: *denn willig folgt er (Menschen-) gebot* (wenn nicht hier שָׁוְא = שָׁו zu lesen ist). Daher die paronomastische Verbindung Jes. 28, 10. 13: צַו לָצָו צַו לָצָו *Gebot über Gebot, Gebot über Gebot (Lehr' auf Lehr', Lehr' auf Lehr')*, wird uns von den Priestern und Propheten aufgelegt, alle Tage gibt es etwas Neues zu beobachten. Ueber die Punctation des לָצָו mit 2 *Kamez* s. Lehrgeb. S. 629. 635. *Hieron. manda, remanda, manda, remanda.*

צוֹא ungebr. Stw. Syr. *Pa.* ܛܘܐ beschmutzen, ܛܘܐ schmutzig. Das Wort scheint indessen secundär, und von צֵאָה, צֹאָה Excremente, Menschenkoth entlehnt, so dafs das eig. Stw. יָצָא ist. Davon

צוֹא *m.* schmutzig, von Kleidern. Zach. 3, 3. 4.

צוֹאָה *f.* Excremente, Menschenkoth Jes. 36, 12. 2 Kön. 18, 27 Keri, dah. Unrath, Unflat. Jes. 28, 8: קִיא צֹאָה *unflätiges Gespey.* Trop. als Bild der Schuld. Jes. 4, 4. Spr. 30, 12.

צַוָּאר *st. constr.* צַוַּאר (Jer. 28, 10. 11) *c. Suff.* צַוָּארִי, aber einmal צַוְּרֵם Neh. 3, 5. *m. Hals*, mit Einschlufs des Nackens (eig. der enge, dünne Theil des Oberleibes, vom

Stw. צור enge seyn). Syr. ܨܘܪܐ. 1 M. 41, 42. HL. 1, 10. 4, 4. 7, 5. Jes. 8, 9. בְּצַוָּאר Hiob 15, 26. Ps. 75, 6 mit (stolz) emporgerecktem Halse. Anderswo ist vielmehr *Nacken* zu übersetzen. Klagel. 5, 5. Dah. vom Joche: es liegt auf dem Nacken jem. Hos. 10, 11. Klagel. 1, 14. Vgl. Neh. 3, 5.

Plur. צַוָּארִים *st. constr.* צַוְּארֵי (vom *Sing.* צַוָּארֶת) 1 M. 27, 16, mit *Suff.* auch צַוְּארֹתֵיכֶם Mich. 2, 3. *a)* Hälse, Nacken Jos. 10, 24. Richt. 8, 21. 26. *b)* häufig auch *sing.* wie τὰ τράχηλα, *cervices* 1 M. 27, 16. 45, 14. נָפַל עַל צַוְּארֵי פ׳ jemandem um den Hals fallen 1 M. 33, 4. 45, 14. *Hälse* steht auch f. Körper, denen der Kopf abgehauen ist, *trunci* Ez. 21, 34.

צוֹבָא, צוֹבָה (wohl f. נְצוּבָה *statio*) *N. pr.* eines Staates in Syrien (vollst. אֲרַם צוֹבָה Ps. 60, 2. 2 Sam. 10, 6. 8), dessen König mit Saul (1 Sam. 14, 47) und David (2 Sam. 8, 3. 10, 6) in Krieg lebte. Er scheint Damascus benachbart gewesen, und die Stadt Hamath (s. חֲמָת, dah. חֲמַת צוֹבָה genannt 2 Chr. 8, 8) umfafst, sich aber bis an den Euphrat erstreckt zu haben (2 Sam. 8, 3). Die Syrer gebrauchen ܨܘܒܐ für ܢܨܝܒܝܢ *Nesibis* in Mesopotamien, und dieses bewog Michaëlis, das biblische Zoba dorthin zu versetzen, wogegen die ältere Meinung mit Glück vertheidigt ist von Rosenmüller (bibl. Alterthumskunde *I*, 2. S. 144. 249).

צוּד (vgl. צָדָה) nachstellen, nachtrachten, mit dem *Acc.* 1) (Wild) jagen, fangen. 1 M. 27, 3. 5. 33. Hiob 38, 39. 2) Netze stellen, z. B. den Vögeln 3 M. 17, 13. Klagel. 3, 52. Micha 7, 2. 3) צוּד נֶפֶשׁ dem Leben nachtrachten. Spr. 6, 26. In den übrigen Dialekten auch von dem Fischfange, s. צִידוֹן.

Pil. wie Kal *no.* 3. F
18. 20.

Hithpa. הִצְטַיֵּד *denom.*
sich mit Reisekost versor
9, 12.

Derivate: צַיִד, צֵידָה, צַ
מְצוּדָה, מָצוֹד.

צָוָה eig. wahrsch. stellen
len (*statuere*), wie im
(s. Ez. 30, 15 Pesch.).
ܨܘܝܐ Steinmal, *cippus*,
dass. Hebr. צִיּוּן.

Pi. צִוָּה arab. وصى
len (*constituere*) *a)* mit
d. P. und עַל d. S.: jemar
etwas Neh. 7, 2. 5, 14. 1
14. 25, 30. *b)* s. v. a.
nen Befehl ins Daseyn ru
45, 12. Ps. 68, 29. 111
48, 5.

2) befehlen (eig. auc
len), mit dem *Accus.* d
wie *jubere aliquem.* 1 M
seltener mit עַל 1 M. 2, 1
Esth. 2, 10. 20; mit אֶל
16; mit לְ 2 M. 1, 22. D
folgt meistens directe nac
oder indirecte im Gerun
B. 1 M. 3, 11. Die an
Sache steht aber auch
dah. ein dopp. *Acc.* d. P
1 M. 6, 22. 2 M. 25, 22

3) Ohne Anzeige des
nen: jemandem etwas
ihn abordnen, Jer. 14, 14
mit עַל d. P., an welche
trag gerichtet ist (s. עַל 1.
4, 5. Esr. 8, 17. 1 Chr.
oder über welche derselb
wird 1 M. 12, 20. 2 Sam
im letztern Falle auch mit
6, 13, mit לְ Ps. 91, 11.
ziehung auf leblose Ding
9, 4. Ps. 42, 9. לְבֵיתוֹ
אֶל בֵּיתוֹ sein Haus bestellen
Familie (die letzten) Bef
theilen. 2 Sam. 17, 23.
20, 1. Jes. 38, 1. (Im Rabbi
Testament).

befehligt seyn; Befehl erhalten. 3 M. 8, 35: כֵּן צֻוֵּיתִי ich befehligt, so lautet mein Ez. 12, 6: כַּאֲשֶׁר צֻוֵּיתִי befehligt war. Mit ב befehligt seyn durch jem. 4 M. 36, 2. vates: צַו, מִצְוָה

breyen, vor Freuden. Jes. Im Chald. dass. Davon Geschrey der Freude und Jes. 24, 11. Jer. 14, 2.

gebr. Stw. Wahrsch. s. v. no. II. hinabtreiben, hinab-, dah. מְצֻלָּה, מְצוֹלָה, und Abgrund des Meeres. Jes.

[illegible] (Im Arab. [illegible] und [illegible]) Richt. 20, 26. Zach. צַמְתֶּם הֲצוֹם fastet ihr für wo das Suffixum Dativ ist.

das Fasten. 2 Sam. 12, 16. צוֹמוֹת Esth. 9, 31.

gebr. Stw. s. v. a. صاغ aus und Silber bilden, Goldarbeit n. Davon צַעֲצֻעִים.

צֹעַר.

Kleinheit) *N. pr. m.* 4 M. 2, 5.

berströmen, mit עַל etwas hwemmen. Klagel. 3, 54.

h. 1) überströmen lassen. 1, 4. 2) schwimmen machen 2 Kön. 6, 6.

ivate: צַף, צַפְצָפָה, צָפָה und

1) Honigzelle, *favus* (vom ließen) Spr. 16, 24. Plur. Ps. 19, 11. 2) *N. pr.* Sohn kana 1 Sam. 1, 1. 1 Chr. 6, o im Keri צִיף steht, auch Chr. 6, 11.

s. v. a. צִפּוֹר Vogel, od. nach yr. [illegible] frech, unverschämt)

N. pr. des einen von Hiobs Gegnern Hiob 2, 11. 11, 1.

צוּץ s. v. a. נָצַץ und ציץ 1) glänzen, blinken, s. *Hiph.* — 2) blühen. Prät. צָץ Ezech. 7, 10.

Hiph. fut. יָצִיץ, *part.* מֵצִיץ HL. 2, 9: 1) glänzen, blinken (eig. Glanz von sich geben) Ps. 132, 18, dann: hervorblinzen (aus dem Gitter), eig. die Augen blinken machen HL. a. a. O. Arab. وصوص, وصص, hinter dem Schleier verstohlen hervorblinken. 2) blühen (eig. Blumen treiben) 4 M. 17, 23. Ps. 72, 16. 90, 6, metaph. 92, 8.

Deriv. צִיץ, צִיצָה, צִיצִת.

I. צוּק enge, bedrängt seyn. Arab. ضاق.

Hiph. הֵצִיק 1) beengen, bedrängen, mit dem *Dat.* und *Acc.* 5 M. 28, 53 ff. Jer. 19, 9, z. B. eine Stadt Jes. 29, 7. Part. מֵצִיק Bedränger, Bedrücker. Jes. 51, 13. 2) in jem. dringen, mit dem Acc. Richt. 14, 17; mit לְ 16, 16.

Derivate: צוֹק, צוּקָה, מוּצָק, מָצוֹק, מְצוּקָה.

II. צוּק 1) s. v. a. יָצַק gießen. Hiob 28, 2. 29, 6. Jes. 26, 16: צָקוּן לַחַשׁ *preces fundunt*, sie ergießen sich in Gebete. (צָקוּן *praet. Kal* mit *Nun paragogico*, welches den Ton fortrückt f. צָקוּ). 2) s. v. a. הִצִּיק stellen, hinstellen. Davon מָצוּק Säule.

צוֹק *m.* Bedrängniß. Dan. 9, 25, und

צוּקָה *f.* dass. Spr. 1, 27. Jes. 30, 6.

צֹר, צוֹר (Fels s. v. a. צוּר) *N. pr.* Tyrus, berühmte Handelsstadt Phöniziens, ursprünglich auf einem von Natur festen Platze des festen Landes gelegen, dah. מִבְצַר־צֹר 2 Sam. 24, 7, und עִיר מִבְצַר צֹר Jos. 19, 29, welcher Theil [illegible] hieß, bald aber

zugleich auf einer Insel, dah. nach Jes. 23, 4 *des Meeres Veste*, und nach Ez. 26, 17. 27, 4. 25 *im Herzen des Meeres*, vgl. *Menander* von Ephesus in Jos. Archäol. IX, 14 §. 2, und ebend. VIII, 2 §. 7. 2 Sam. 5, 11. 1 Kön. 5, 15. 7, 13. Ps. 45, 13. Ez. 26, 2. Ueber ihre Gesch. s. Comment. zum Jes. I, S. 707 ff. Auf den Münzen derselben findet sich häufig die Inschrift: לצר *von Tyrus* (s. die Nachweisungen in Kopp's Bilder u. Schriften der Vorzeit II, S. 212). Jetzt heifst sie صور *Sûr* und liegt (seit Alexander, der einen Damm bis zur Inselstadt führte) auf einer Halbinsel. Der griech. Name *Τύρος* geht wahrscheinlich von einer aramäischartigen Aussprache טר, טרא aus, wie מר (מַרָא) *μύῤῥα*. Das *Gent.* ist צֹרִי.

צוּר *fut.* יָצוּר *apoc.* וַיָּצַר eig. (wie צָרַר) drängen, zusammendrängen. Dah.

1) einbinden, einwickeln, zusammenbinden (in einen Packen) s. v. a. צָרַר *no.* 1. *Praet.* צַרְתָּ 5 M. 14, 25, וַיָּצֻרוּ 2 Kön. 12, 11, וַיָּצַר 5, 23.

2) einengen, dah. belagern (eine Stadt), gew. mit עַל Dan. 1, 1; mit אֶל 5 M. 20, 19; mit d. Acc. 1 Chr. 20, 1. Ohne Casus Jes. 21, 2. Auch mit עַל und אֶל der Person, die in der Stadt belagert wird 1 Sam. 23, 8. 2 Sam. 20, 15. Metaph. Ps. 139, 5: *hinten und vorn umdrängst du mich.* — Einmal mit anderer Constr. Jes. 29, 3: צַרְתִּי עָלַיִךְ מֻצָּב *ich dränge Posten gegen dich*, schiebe sie vor, lasse sie andrängen gegen dich.

3) drängen, verfolgen, s. v. a. צָרַר *no.* 4. 5 M. 2, 9. 2 M. 23, 22. Part. צָרִים Esth. 8, 11. *Causat.* feindselig machen Richt. 9, 31.

4) zerschneiden (eig. mit dem Messer eindringen, vgl. גָּדַד drängen, eindringen, schneiden), theilen. Arab. صار *med. Waw* dass. צוּר Schneide, Schärfe. I

5) bilden s. v. a. יָצַר. صور dass. *Fut.* וַיָּצַר 2 M 1 Kön. 7, 15, und אֲצוּרְךָ J Chethibh. (Im Aram. dass.

Derivate aufser den nächs den: מָצוֹר, מְצוּרָה, צַוָּאר *no. II.*

צוּר *m.* 1) Stein (von de heit, dem Compactseyn) Je *Coll.* Hiob 22, 24: נְחָלִים *Kiesel der Bäche.* 2) Fel 18, 4. 24, 8. Trop. v צוּר יִשְׂרָאֵל der Fels Isra 30, 29; 5 M. 23, 37: *bey dem sie Schutz suchen.* 3. 32. 47. Der Fels, w raël gehauen, als Bild des vaters Jes. 51, 1. Plur. Hiob 28, 10. 3) Schneide fe, vom Stw. *no.* 4. Ps. צוּר חֶרֶב die Schärfe des tes und nach dieser Anal 5, 2. 3: חַרְבוֹת צֻרִים scha ser (vgl. צֹר 2 M. 4, 25), LXX. Vulg. Syr. Arab. s Messer verstehen (vgl. L 24, 30). 4) Gestalt. Ps. 4 Keri. Vgl. *taille* von *tailler* Stw. *no.* 5. — 5) *N. pr. m.* der Midianiter 4 M. 25, 15 Jos. 13, 21. *b)* 1 Chr. 8, 3

צוּר s. צַוָּאר Hals.

צוּרָה *f.* Gestalt, Bildung. 11. S. das Stw. צוּר *no.* 5

צַוְּרֹנִים *m. plur.* Hals, Hl וֹן kann hier *terminatio de et charitativa* seyn. Leh 513. And. Halsschmuck.

צוּרִיאֵל (Fels Gottes) *N.* 4 M. 3, 35.

צוּרִישַׁדַּי (Fels des Allmäc *N. pr. m.* 4 M. 1, 6. 2, 12.

צוּת *Hiph.* anzünden, s. הַצִּית. Jes. 27, 4.

. 1) blendend weiſs. HL.
Stw. צָחַח. 2) von der
schienen, heiſs, heiter.
: צַח חֹם heitere Sonnen-
Jer. 4, 11: רוּחַ צַח ein
ind. Arab. (mit صح)
dass. 3) trop. deutlich,
lede. Jes. 32, 4.

kniſs) N. pr. m. Esr. 2,
7, 46. 11, 21, von

gebr. Stw. s. v. a. צָחַח von
e beschienen seyn, dah.
ocken seyn. Im Aram. s.
; dürsten. Davon auch

trocken. Jes. 5, 13.

) blendend weiſs seyn.
, 7. 2) apricum esse,
Sonne beschienen seyn.
صح von der Sonne be-

syr. ܨܚ heiſs, heiter
ild. צַחְצַח glänzend ma-
liren. Die Bedeutung des
und Schimmerns liegt in
umsylbe צח, und findet
n allen Stämmen, die mit
l. mit צח, זח, טח, סח
).

te auſser den 3 zunächst-
: צַח, צַחְצָחוֹת.

von der Sonne beschienen
annt, ausgedörrt. Ez. 24,
4. 14.

dürre, von der Sonne
e Gegend. Ps. 68, 7.

ır. ־יִּים Neh. 4, 7 Che-
s.

bräuchl. Stw. Im Syr.
, stinkend seyn, verw.
und dem arab. سنخ stin-
صنّ Schmutz.

צַחֲנָה f. Gestank, Moder. Joël 2, 20.

צַחְצָחוֹת f. Plur. dürre Gegenden. Jes. 58, 11. Stw. צחח no. 2.

צָחַק lachen. (Arab. ضحك, syr. ܓܚܟ, nach dem Schalle gebildet, wie καχάζω, καγχάζω, cachinnor.) 1 M. 18, 12 ff. Mit ל über jemanden. 21, 6. Dieser Stamm (mit Ausnahme von Richt. 16, 25. Ez. 23, 32) nur im Pentateuch, wofür in den spätern und poëtischen Schriften שָׂחַק. S. צ und צחק.

Pi. 1) tändeln, scherzen (eig. wiederholt lachen). 2 M. 32, 6. 1 M. 19, 14, insbes. *a)* durch Singen, Tanzen, Spielen 1 M. 21, 9. Richt. 16, 25. *b)* tändeln mit Weibern und Liebkosen derselben (vgl. παίζειν, *ludere*) 1 M. 26, 8. 2) spotten, mit ב über jem., ihn in Schande bringen. 1 M. 39, 14. 17. Davon

צְחֹק *m.* Gelächter, Spott. 1 M. 21, 6.

צָחַר ungebr. Stw. Arab. صحر *Conj. XI.* blendend weiſs seyn. Verw. mit צָהַר. Davon

צַחַר *m.* blendende Weiſse, *candor,* von der Wolle. Ez. 27, 18.

צָחֹר *Adj.* weiſs, von der Eselin. Richt. 5, 10. *Vulg. nitens.* Syr. *albus.* Nun gibt es zwar eigentlich keine ganz weiſsen Esel, aber da diese Farbe an Eseln, Kameelen, Elephanten sehr beliebt ist, so nennt man mit diesem Namen schon diejenigen, an welchen sich nur weiſse Flecken finden. (Daher im Arab. أَصْحَر scheckig, weiſs und röthlich gefleckt, vom Esel).

צֹחַר *(candor) N. pr. m.* 1) Sohn des Simeon 1 M. 46, 10. 2 M. 6, 15, wofür auch זֶרַח 4 M. 26, 13. 2) 1 M. 23, 8. 25, 9. 3) 1 Chr. 4, 7.

צִי *m.* 1) Trockenheit, trockene Wüste, s. v. a. das *fem.* צִיָּה. Stw. צָיָה. Davon צִיִּי Wüstenbewohner. 2) Schiff (als trockener Punkt auf dem Wasser, wenn es nicht vielmehr für צִי steht, von צָיָה aufstellen, errichten, vgl. צִיּוּן) Jes. 33, 21. Plur. צִים 4 M. 24, 24 und צִיִּים Dan. 11, 30.

צִיבָא (f. נְצִיבָה Pflanze) *N. pr.* eines Knechtes von Saul 2 Sam. 9, 2. 16, 1.

צַיִד *m.* (von צוּד jagen) 1) Jagd. 1 Mos. 10, 9. 2) Wildpret. 1 M. 25, 28, Raub Hiob 38, 41. 3) Speise, Speisen Neh. 13, 15. Ps. 132, 15, bes. Reisekost Jos. 9, 5. 14, s. צֵידָה.

צַיָּד *m.* Jäger. Jer. 16, 16.

צֵידָה oder **צֵדָה** *f.* von צַיִד 1) Speise. Ps. 78, 25. 2) Reisekost. 1 M. 42, 25. 45, 21. (Aram. זְוָדָה dass.).

צִידוֹן (Fischfang) *f. N. pr.* Sidon, die berühmte Handelsstadt Phöniziens. Sie war die älteste und in früheren Zeiten bedeutendste Stadt dieses Stammes, und wird daher in den ältesten Nachrichten der Classiker (*Il.* 6, 290. 23, 743. *Od.* 4, 84. 17, 424) und des A. T. bis auf David vorzugsweise erwähnt, ausdrücklich als צִידוֹן רַבָּה die grofse Sidon od. die Hauptstadt Sidon Jos. 11, 8. 19, 28, vgl. Richt. 1, 31. 3, 3. 18, 7. Daher ging der Name Sidon und Sidonier auf den ganzen Stamm und die Gegend über, welche die Griechen Phönizien, Phönizier nennen, näml. die nördlichen Canaaniter, welche am Fufse des Libanon wohnten. So 1 M. 10, 15, wo Sidon auch Tyrus umfafst. Richt. 1, 31. 3, 3. 1 Kön. 11, 1. 5. 33. 2 Kön. 23, 13. 5 M. 3, 9. Daher heifst *Ethbaal* 1 Kön. 16, 31 ein König der Sidonier, da er doch eigentlich König von Tyrus war (Menander bey Jos. Archäol. VIII, 13 §. 2). Dahe[r]
auf tyrischen Münzen א[ם]
צדנם *von Tyrus, der Mut[ter]*
(Hauptstadt) *der Sidonier.*
Comment. zu Jes. 23, 2. A
sidonischen Münzen selbs[t]
לצדן, לצדנם *von Sidon,*
Sidoniern. S. die Inschrifte[n]
in Kopp's Bilder und Schri[ften der]
Vorzeit II, S. 212. Jetzt h
Said, und ist ein Fischerd[orf.]
Davon das *Gent.*

צִידֹנִי Sidonier. 5 M. 3, 9, *f.*
Sidonierin 1 Kön. 11, 1.

צָוָה ungebr. Stw. s. v. a.
der Sonne beschienen, troc[ken]
Davon צִיּוֹן.

צִיָּה *f.* Trockenheit. Hiob
Davon אֶרֶץ צִיָּה trocken[e]
Steppe. Ps. 63, 2. 107, 35.
אֶרֶץ dass. Ps. 78, 17. St[w.]

צָיוֹן *m.* trockenes Land. Je[s.]
32, 2. Stw. צִיָּה.

צִיּוֹן (von der Sonne bes[chienener]
Berg vom Stw. צָהָה, a[r.]
Burg, im Syr. und Ara[b.]
radicale *h* beybehalten
ܨܗܝܘܢ) *N. pr. f.* Zion, d
südwestliche (s. besond.
Chron. S. 282 Z. 5; n
Lightfoot: nördliche) H
Jerusalem mit der Burg
obern Theile der Stadt,
vidsstadt genannt, weil
eroberte 2 Chr. 5, 2.
Dichtern und Propheten
fig f. Jerusalem überh. u
rallelismus damit. Da
die Bewohner (aber doch
Jes. 1, 27. 49, 14. 52, 1.
Zeph. 3, 16. Dass. is
Zion's (s. בַּת *no.* 5) Jes. 1,
62, 11, Bewohnerin Zio[n]
Aber: *Töchter Zions* si[nd]
nitinnen Jes. 3, 16. 17. 4,
von den im Exil wohne[nden]
niten Jes. 40, 9. Zach.

em Genit. Jes. 60, 14: צִיּוֹן קְדוֹשׁ *Zion des Heiligen in* d. i. welches diesem angeim geweiht ist.

Mahl, aufgerichteter Stein 23, 17, theils als Weger. 31, 21, theils als Grab-Ez. 39, 15. Stw. צָוַח in . m. n.

m. von צִי, צִיָּה Wüste) Plur. צִיִּים Bewohner der i) von Menschen Ps. 72, 9. *b)* von Thieren Jes. 13, 13. 34, 14. Jer. 50, 39.

Gefängnifs. Jer. 29, 26.
צ.

einheit) *N. pr.* eines Ortes ime Juda. Jos. 15, 54.

צ *no.* 2.

צ.

צִיץ) *m.* 1) etwas Glänzen-es. das Goldblech, welches epriester vor der Stirne M. 28, 36 38. Vgl. Ps. 2) Blume. Hiob 14, 2. צִצִּי (vgl. זִיקוֹת, זִקִּים). 6, 18. 3) Flügel. Jer. Ueber den Uebergang der ngen s. נִצָּן. 4) *N. pr.* tes, nur 2 Chr. 20, 16.

Blume. Jes. 28, 4: צִיצַת *s marcoris* f. *flos marcens.* 1.

(f. צִיצִית) eig. blumig, ügelartig. Dah. 1) Vor-Ez. 8, 3. 2) Quäste, welche die Israëliten an en ihres Oberkleides trud für heilig hielten. 4 M. 39.

צִיקְלַג, צִקְלַג *N. pr.* eilt im Stamme Simeon, aber n unter der Herrschaft der Jos. 15, 31. 19, 5. Sam

30, 1. 2 Sam. 1, 1. (Nach Simonis f. יְצִיק גַּל Ergiefsung einer Quelle).

צִיר in Kal ungebr. 1) im Kreise gehen, verw. mit דּוּר, שׁוּר, תּוּר. Davon צִיר Thürangel, und Wehe. 2) überhaupt: gehen, gelangen, wie das arab. صَارَ *med. Je*, wovon צִיר Bote. Davon

Hithpa. הִצְטַיֵּר sich auf den Weg machen Jos. 9, 4, wenn nicht הִצְטַיָּדוּ zu lesen, wie V. 12. Davon

I. **צִיר** *m.* (von צִיר *no.* 1.) 1) Thürangel. Spr. 26, 14. 2) Plur. s. v. a. חֲבָלִים Wehen der Gebährerin. Jes. 13, 8. 21, 3. 1 Sam. 4, 19. Trop. vom Schrecken Dan. 10, 16, welcher öfter mit den Wehen und dem Beben einer Gebährenden verglichen wird. 3) Bote (von צִיר *no.* 2) Spr. 13, 17. 25, 13.

II. **צִיר** *m.* (von צוּר *no.* 5) 1) Götzenbild Jes. 45, 16. 2) Gestalt Ps. 49, 15 im Chethibh.

צֵל *m.* (fem. wahrsch. Jes. 38, 8, vgl. צִלָּה) mit *Suff.* צִלִּי (von צָלַל *no. III.*) Schatten. Hiob 17, 7: וִיצֻרַי כַּצֵּל כֻּלָּם *und meine Glieder sind alle wie ein Schatten* (Beschreibung von höchster Magerkeit). Es steht *a)* als Bild der Vergänglichkeit. Hiob 8, 9. Ps. 102, 12. Kohel. 8, 13. — *b)* für: Obdach, Schutz, mit und ohne Beybehaltung des Bildes. Ps. 17, 8. 36, 8. Jes. 16, 3: *mache deinen Schatten am Mittag, wie in der Nacht* d. h. gewähre sichere Zuflucht in der brennenden Hitze. Jes. 23, 4: *du* (Jehova) *bist ein Schatten in der Hitze.* Als Plur. s. צְלָלִים.

צְלָא chald. nur *Pa.* beten. Dan. 6, 11. Esra 6, 10. (Im Syr. Arab., wo es صلا lautet, und Aethiop. dass.).

צָלָה braten. 1 Sam. 2, 15. Jes. 44, 16. (Arab. صَلَا dass.).
Derivat.: צָלִי.

צִלָּה *N. pr.* (Schatten) Weib des Lamech. 1 M. 4, 19. 22.

צְלוּל im Keri צְלִיל runder Brotkuchen, *κολλύρα* s. v. a. כִּכָּר, s. das Stw. צָלַל *no. II.* = גָּלַל. Nur Richt. 7, 13: צְלִיל לֶחֶם שְׂעֹרִים *LXX. Chald. placenta panis hordeacei.*

צָלַח *fut.* יִצְלַח 1) s. v. a. עָבַר durchgehn, hinübergehn (über einen Fluſs), mit dem *Acc.* 2 Sam. 19, 18. Vgl. צַלַּחַת. — 2) über etwas kommen, überfallen, mit עַל z. B. vom Geiste Jehova's, der über jem. kommt Richt. 14, 19. 15, 14. 1 Sam. 10, 10. 11, 6, mit אֶל 16, 13. 18, 10, dicht. mit dem *Acc.* Amos 5, 6. (Vgl. בּוֹא *no.* 2, *d*). — 3) durchgehen d. h. gedeihen von einer Unternehmung Jes. 53, 10. 54, 17, auch vom Unternehmer Ps. 45, 5. Jer. 22, 30; fortkommen (gedeihen) von einer Pflanze Ez. 17, 9. 10. Dah. mit לְ gedeihen zu etwas d. i. dazu tauglich seyn Jer. 13, 7. 10. (Arab. صَلَحَ tauglich seyn).

Hiph. 1) *trans.* gedeihen machen, beglücken *a)* das Unternehmen jem. 1 M. 24, 21. 56. 39, 3. 23. *b)* mit d. *Acc.* d. P. 2 Chr. 26, 5, mit לְ Neh. 1, 11. 2, 20. 2) glücklich vollenden, ausführen. 2 Chr. 7, 11. Dan. 8, 25. Insbes. mit דְּרָכָיו, דַּרְכּוֹ sein Unternehmen glücklich vollenden, Glück haben. 5 M. 28, 29. Ps. 37, 7: מַצְלִיחַ דַּרְכּוֹ *der Glückliche*, dem alles gelingt. 3) *intrans.* wie Kal *no.* 3. Gedeihen, Fortgang haben, von einer Unternehmung Richt. 18, 5, bey einer Unternehmung (vom Unternehmer) 1 Kön. 22, 12. 15. 1 Chr. 22, 13. 29, 23. 2 Chr. 18, 14. Spr. 28, 13. Jer. 2, 37. ...

צְלַח *chald.* s. v. a. das hebr. *Aph.* הַצְלַח (mit hebr. F... 1) *trans.* jem. beglücken, ih... Glück machen lassen Dan. 3... etwas glücklich ausführen. E... 14. 2) *intrans.* sich in Glüc... hohen Ehrenstellen befinden... 6, 29; gedeihen (von der U... nehmung) Esr. 5, 8.

צַלַּחַת *f.* flache Schüssel, S... Spr. 19, 24. 26, 15. Plur. ... (wie von צַלָּחָה) 2 Chr. 3... Arab. زَلَحَ flach, seicht... Fluſsbette (wahrsch. vom I... Drüber- und Durchgehen,... Stw. *no.* 1), زُلَح große Sc... äthiop. *transpon.* צחל *zahl*... sel.

צְלֹחִית *f.* dass. 2 Kön. 2, 2...

צָלִי *m.* Gebratenes. 2 M. 12... Stw. צָלָה.

צְלִיל s. צְלוּל.

I. צָלַל (arab. صَلَّ) klinge... den Ohren 1 Sam. 3, 11. ... 21, 12. Uebergetr. auf Zusa... schlagen der Lippen Hab. 3... Derivate: צְלָצַל, צֶלְצְלִים...

II. צָלַל (arab. mit ض) rolle... abrollen, verw. mit גָּלַל (... dem Buchst. צ). Im Ve... 2 M. 15, 10: *sie rollten (s... hinab, wie Bley.* Davon צ... *λύρα.* Vgl. צוּלָה, מְצוּלָה.

III. צָלַל (arab. mit ظ) be... werden. Neh. 13, 19.
Hiph. part. מֵצַל besc... Ez. 31, 3.
Derivate: צֵל, צֵלֶל, מְצִלָּה und die *Nomm. p...* בְּצַלְאֵל, צְלָלְפּוֹנִי.

צֵל mit *Suff.* צִלִּי Plur... *cstr.* צִלְלֵי Schatten. HL... Jer. 6, 4.

mbra respiciens me.) N. dem Art. 1 Chr. 4, 3.

br. Stw. Aethiop. צלם hattig seyn, arab. ظلم

Suff. צַלְמוֹ, 1) eig. Schat- 39, 7, dann Bild über- . 1, 27. 5, 3. 9, 6, von tern. 2 Kön. 11, 18. 6. 2) Trop. Wahn Ps. Im Syr. und Chald. dass. Bild, mit Verwechse- und ל).

chald. st. emphat. צַלְמָא Götzenbild. Dan. 2, 31 ff.

hattig) N. pr. 1) eines Samarien, unweit Sichem 48, welcher Ps. 68, 15 ter das Bild eines be- Berges gibt. 2) eines s Kriegsobersten 2 Sam.

mbrosa) N. pr. eines es der Israëliten in der ur 4 M. 33, 41.

eig. Todesschatten, To- (von צֵל Schatten, und , dah. poët. f. dichte . Hiob 3, 5. 10, 21. 28, . 38, 17: שַׁעֲרֵי צַלְמָוֶת der Finsternifs.

ell. f. צֵל מֻנָּע dem der versagt ist) N. pr. Fürst niter Richt. 8, 5. Ps.

n, eig. sich nach einer צ) hinneigen. 1 M. 32, . fem. הַצֹּלֵעָה coll. die , bey der Heerde, dann getragen. Micha 4, 6. 7. 19. (Arab. ضلع).

constr. צֶלַע und צַלְע, mit . 1) Rippe. 1 M. 2, 21. 22. Plur. צְלָעוֹת Breter, Balken (gleichs. Rippenwerk). 1 Kön. 6, 15. 16. 7, 3. (vgl. V. 2). 2) Seite. Hiob 18, 12. Jer. 20, 10: שֹׁמְרֵי צַלְעִי die meine Seite bewachen, meine vertrautesten Freunde. Auch von leblosen Dingen, der Seite des Zeltes 2 M. 26, 26. 27, Mitternachtsseite 2 M. 26, 35. Plur. צְלָעִים m. Seiten oder Flügel der Thür. 1 Kön. 6, 34. Sonst immer צְלָעוֹת st. constr. צַלְעוֹת von den Seiten des Altars 2 M. 38, 7, der Bundeslade 2 M. 25, 14. 3) Seitenzimmer (des Tempels) 1 Kön. 6, 5. Ez. 41, 6 ff., auch collect. wie יָצִיעַ, für ein ganzes Seitenstock 1 Kön. 6, 8, oder alle drey. Ez. 41, 5. 9. 11. בֵּית צְלָעוֹת Ez. 41, 9 ist der Raum zwischen den beyden Tempelmauern für diese Zimmer. Vgl. Jos. Archäol. VIII, 3 §. 2. 4) Stadt im Stamme Benjamin, Begräbnifsort des Saul. Jos. 18, 28. 2 Sam. 21, 14.

צֶלַע m. das Hinken, der Fall. Ps. 35, 15. 38, 18.

צלף ungebr. Stw. Syr. verwunden, eig. zerbrechen. Davon

צָלָף (Bruch, Wunde) N. pr. m. Neh. 3, 30.

צְלָפְחָד (erster Bruch, viell. vom Erstgebohrnen, vgl. פֶּטֶר) N. pr. m. 4 M. 26, 33. 27, 1. 36, 2. Jos. 17, 3.

צֶלְצַח (Schatten gegen die Sonne, von צֵל und ضح Sonne) N. pr. einer Ortschaft in Benjamin. 1 Sam. 10, 2.

צְלָצַל 5 M. 28, 42 st. constr. צִלְצַל Hiob und Jes. a. a. O. (von צלל no. I.) 1) das Klirren (arab. صَلْصَلَ klirren, vom Zaume, und klingen, von der Glocke), z. B. vom zusammengeschlagenen Metall, von

Waffen, auch: das Schwirren der Flügel (*s. no.* 3). Daher Jes. 18, 1: אֶרֶץ צִלְצַל כְּנָפַיִם *Land des Geschwirr's der Flügel* d. i. *des Geklirr's der (Heeres-) Flügel*, ohne Bild: Land voll waffenklirrender Heere h. Aethiopien. Der Ausdruck ist sehr gewählt und passend. כְּנָפַיִם bedeutet nämlich Flügel und Heeresflügel, Heere, und צִלְצַל das Flügelschwirren, so wie das Waffengeklirr der Heere, welches also der Dichter im kühnen Bilde ein Flügelschwirren nennt. And. Land des Schattens der Flügel, d. h. unter dessen Flügeln Israël Schutz sucht; aber צלצל hat nie die Bedeutung von צֵל. 2) klirrendes, klingendes Instrument, insbesondre vom Fischerhaken Hiob 40, 31. Plur. צֶלְצְלִים *st. constr.* צִלְצְלֵי die Becken, *cymbala* der Alten, ähnlich den Becken bey unserer Feldmusik. 2 Sam. 6, 5. Ps. 150, 5. 3) schwirrendes Thierchen, Grille, 5 M. 28, 42.

צָלַק ungebr. Stw. Chald. spalten. Davon

צֶלֶק (Spalt) *N. pr.* eines von Davids Kriegsobersten 2 Sam. 23, 37. 1 Chr. 11, 39.

צִלְּתַי (schattig) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 8, 20. 2) 12, 20.

צם s. צָמִים.

צָמֵא *fut.* יִצְמָא dursten. 2 M. 17, 3. Trop. lechzen nach jem., etwas, mit לְ. Ps. 42, 3. 63, 2. (Arab. ظمى). Die Derivate folgen.

צָמָא *m.* Durst. Ez. 19, 13.

צָמֵא *m. Adj.* durstend. Jes. 5, 13. 21, 14.

צִמְאָה *f.* Durst, übergetr. Brunst (vgl. רָוָה), nur Jer. 2, 25.

צִמָּאוֹן *m.* dürre Gegend. 5 M. 8, 15. Jes. 35, 7.

צָמַד in Kal ungebr. Im Arab. (mit ض) binden, [...]

Niph. nur in der Ver[bindung] נִצְמַד לְבַעַל־פְּעוֹר dem B[aal Peor] anhangen, sich ihm weih[en] 25, 3. 5. Ps. 106, 28.

Pu. angebunden seyn. [...] 20, 8.

Hiph. mit מִרְמָה *necte[re] dem.* Ps. 50, 19.

Derivat: צָמִיד und [...]

צֶמֶד *m.* mit *Suff.* צִמְדּוֹ 1) [...] z. B. Ochsen 1 Sam. 11, [...] Richt. 19, 10. 2 Kön. 9, 25[...] צְמָדִים paarweise reitend. [...] Jes. 21, 7: צֶמֶד פָּרָשִׁים *Pa[ar] Reitern* (auf Rossen) d. [...] ter auf Rossen paarweise. [...] 2) Stück Land, welches [...] einem Joch Ochsen in Eine[m Tage] pflügen kann, lat. *jugum*, [...] 1 Sam. 14, 14. Jes. 5, 10[...]

צַמָּה *f.* Schleyer. HL. 4, [...] Jes. 47, 2. Stw. צמם *no.* [...]

צִמּוּק *m.* getrocknete Wei[nbeeren] und die daraus geformten [...] ital. *Simmuki.* 1 Sam. 25, 18[...] 16, 1. Stw. צָמַק.

צָמַח hervorsprossen, von [...] sen 1 M. 2, 5. 41, 6, von [...] 3 M. 13, 37. Koh. 2, 6: [...] עֵצִים *der Wald, der Bäum[e sprossen] sen läfst.* Trop. von den [...] scheinenden Vorzeichen ne[uer Be]gebenheiten Jes. 42, 9. [...] 58, 8.

Pi. wie Kal Ez. 16, 7[...] 16, 22.

Hiph. sprossen lassen. 1 [...] Mit dopp. *Acc.* Ps. 147, 8[...] vom Erscheinen des Heils [...] 8. 61, 11. Davon

צֶמַח *m.* mit *Suff.* צִמְחוֹ Spr[os]stens *coll.* was aus der Erd[e] das Gewächs, die Frücht[e] 19, 25. Hos. 8, 7. Ez. 16[...]

... צֶמַח יי Gewächs
..., 2, von den Feld-
Gott im heiligen
... läſst, wie das pa-
...ך. Die ganze Stelle
...t: und das Gewächs
...t. zum Schmuck und
Landes Früchte die-
und Herrlichkeit den
...els d. h. die ganze
...gen Lande schmückt
...öner für den neuen
...nwachs des Volkes.
...t צֶמַח יי Sprössling
...r Messias, gegen den
Parallelismus von
...llerdings ist aber der
...rstehen Jer. 23, 5.
...em David צֶמַח צַדִּיק,
... gerechter Sprössling
...ird, und aus dieser
...n geflossen, daſs der
... 3, 8. 6, 12 gerade-
...nnt wird.

...mband. 1 M. 24, 22.
...el eines Gefäſses, vom
Befestigen genannt.
Stw. צָמַד.

...r. (nach der Form
Schlinge, Fallstrick.
Stw. צמם w. m. u.
...rderben. Hiob 5, 5:
... und Verderben
...h ihrem Gute. Die
...ehmen es hier für
...urstigen.

...g. Vertilgung (von
לִצְמִיתֻת für immer,
v. a. כְּלָה. 3 M. 25,

Stw. 1) flechten, wie
, verw. mit זָמַם und
binden. Davon צַמִּים
) nach chald. Sprach-
...צַמֵּם, צַמְצֵם verhüllen,

...צָמַד.

צָמַק vertrocknet seyn, von den Brüsten Hos. 9, 14.
Derivat: צִמּוּק.

צָמַר ungebr. Stw. viell. s. v. a. זָמַר abschneiden, arab. *transp.* صرم. Davon

צֶמֶר *m.* mit *Suff.* צַמְרִי Wolle (viell. vom Abschneiden, vgl. גֵּז. Chald. עֲמַר.) 3 M. 13, 47. 5 M. 22, 11.

צְמָרִי *N. pr.* einer canaanitischen Völkerschaft, nur 1 M. 10, 18. Passend vergleicht man die Stadt *Simyra*, wovon noch Shaw Ruinen unter dem Namen *Sumra* am westlichen Fuſse des Libanon fand.

צְמָרַיִם (2 Haufen?) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Benjamin. Jos. 18, 22. 2 Chr. 13, 4.

צַמֶּרֶת *f.* Belaubung des Baumes, gleichs. *lana* oder *coma arborum.* Ez. 17, 3. 22. 31, 3. 10. 14. Solche Uebertragung der Ausdrücke vom Thierreiche auf das Pflanzenreich s. u. d. WW. גָּמַל, בָּצָא, נִצָּה, פֶּרַח, יוֹנֶקֶת, *οἰὸς ἄωτον* Blume des Schaafes (*Hom. Od.* I, 443).

צָמַת 1) wie das arab. صمت stumm seyn, schweigen, dah. 2) *causat.* zum Schweigen bringen, vernichten, ausrotten Klagel. 3, 53.

Niph. vernichtet werden, verschwinden, vergehn. Hiob 6, 17. 23, 17.

Pi. Ps. 119, 139 und

Hiph. s. v. a. Kal. Ps. 54, 7. 69, 5. 101, 5.

Pilp. צִמְּתֻת Ps. 88, 17 dass.

Derivat: צְמִיתֻת.

צֵן *m.* Plur. צִנִּים Dornen Spr. 22, 5, Dornhecke Hiob 5, 5, s. v. a. צְנִינִים, צֵנִים. Stw. צָנַן *no. I.*

צִן *N. pr.* (im Talmud. ist צִין niedrige Palme) einer Wüste im Süden von Palästina, westlich von

Idumäa, mit dem Hauptorte קָדֵשׁ בַּרְנֵעַ 4 M. 13, 21. 20, 1. 27, 14. Mit *He parag.* צִנָה 34, 4. Jos. 15, 3.

צָנָא ungebr. Stw. s. v. a. צָאַן, Arab. ضنا *IV.* viel Vieh haben.

צֹנֶא *comm.* 4 M. 32, 24 und צֹנֶה Ps. 8, 8 s. v. a. צאן kleines Vieh, insbes. Schaafe.

צִנָּה I) s. v. a. צֵן Dorne, und dah. Haken, Fischerhaken, wie חַח, סִיר. Plur. Amos 4, 2.

II) Schild Ps. 35, 2. 91, 4. Ez. 23, 24, und zwar der gröſsere (vgl. 1 Kön. 10, 16, 17), *scutum*, *θυρεός*, der den ganzen Körper des Kriegers bedeckte. Stw. צָנַן *no. II.*

III) Kühlung. Spr. 25, 13. Stw. צָנַן *no. III.*

צֹנֶה s. צֹנֶא.

צָנוֹף oder צָנוּף = צָנִיף Jes. 62, 3 im Chethibh. Stw. צָנַף.

צִנּוֹר *m.* Wasserfall Ps. 42, 8, Wasserleitung, Canal 2 Sam. 5, 8. (Im Chald. dass.). Stw. צָנַר w. m. n.

צָנַח (verw. mit جنح beugen, neigen) hinabsteigen, z. B. vom Esel. Richt. 1, 14. Jos. 15, 18. Dann von leblosen Dingen. Richt. 4, 21: *sie schlug den Pflock durch seine Schläfe* וַתִּצְנַח בָּאָרֶץ *und er drang in die Erde.*

צְנִינִים *m. plur.* Dornen, Stacheln. 4 M. 33, 55. Jos. 23, 13. Stw. צָנַן *no.* 1.

צָנִיף *m.* Turban, Kopfbinde der Männer Hiob 29, 14, der Weiber Jes. 3, 23, des Hohenpriesters. Zach. 3, 5. Stw. צָנַף umwinden. S. מִצְנֶפֶת.

צָנַם wahrsch. hart seyn, wie im Sam. Vgl. ܨܘܢܡܐ Fels. Im Hebr. nur *Part. pass.* unfruchtbar (von Aehren). 1 M. 41, 23. Vgl. גַּלְמוּד.

צָנַן ungebr. Stw. I) s. [...] scharf seyn, davon צִנָּה, [...]

II) s. v. a. גָּנַן (s. unte[...] schützen, beschirmen. [...] *no.* 2. Schild.

III) nach dem Chald. k[...] (verw. mit צָלַל *no.* III. [...] seyn). Davon צִנָּה *no.* II[...]

צְנָן s. צַאֲנָן.

צָנַע niedrig, demüthig, be[...] seyn. *Part. pass.* (mit ac[...] deutung) Spr. 11, 2. Im Ch[...] Verw. mit כָּנַע.

Hiph. demüthig handeln [...] 6, 8.

צָנַף *fut.* יִצְנֹף umwickeln [...] den Turban. 3 M. 16, 4. [...] 22, 18: צָנוֹף יִצְנָפְךָ צְנֵפָה [...] *kelt dich wie ein Knäuel zu*[...]

Derivate: צָנִיף, מִצְנֶפֶת, [...]

צְנֵפָה *f.* Knäuel. Jes. 22, 18[...] vor.

צִנְצֶנֶת *f.* Korb 2 M. 16, 33. [...] die Etymologie und die ver[...] Formen u. d. W. סָלַל *no.* 2.

צָנַק ungebr. Stw. Im Sa[...] schlieſsen. Davon צִינֹק.

צָנַר ungebr. Stw. verw. m[...] eig. *onomatop.* schnarren, [...] ren (wie jenes *knarren*), aber [...] sächlich vom *Rauschen* de[...] sers z. B. beym Wasserfal[...] der Wasserleitung. Davo[...] Diese Bedeutung hatte ohn[...] fel auch das *Quadrilitterum*, [...] daher

צַנְתָּר *f.* Plur. וֹת Canäle, [...] aus welchen das Oel de[...] krugs (גֻּלָּה) in die Lampen [...] Zach. 4, 12.

צָעַד 1) schreiten, einhersc[...] langsam und gemessen geh[...]

Prozession 2 Sam. 6, 13,
10, 5, mithin von Jehova
, 4. Ps. 68, 8. Mit dem
reschreiten (ein Land)
12. Von dem gemesse-
ectisten Schritte des Lieb-
ipz. 7, 8.

steigen (arab. صعد), wo-

langsam gehen muss, und
ët. hinaufsteigen machen
franz. monter auch f. hin-
-reichen -heben). So
sich am einfachsten die
1 M. 49, 22: בְּנוֹת צָעֲדָה
die Töchter (d. i. die
treibt er (der Fruchtbaum)
Mauer.
machen, dass jem. aus-
fugare. Hiob 18, 14.
ite: מִצְעָד, צְעָדָה. Ferner
hritt. 2 Sam. 6, 13. Ps.
und

1) das Einherziehn (Got-
Sam. 5, 24. 2) Schritt-
, welche die morgenlän-
rauenzimmer an den Fuss-
(עֲכָסִים) befestigen, und
se damit verbinden, um
ierliche Schritte zu ma-
es. 3, 20. (Arab. مصعد
Vgl. אֶצְעָדָה.

beugen, neigen. (Arab.
Z. B. ein Gefäss, um es
sen. Jer. 48, 12. 2) ge-
seyn, von der Last der
krummgeschlossen seyn.
4. 3) sich hinlegen (zum
f). Jer. 2, 20. 4) mit zu-
genem Halse, stolz ein-
Jes. 63, 1.
v. a. Kal no. 1. ebend.

צָעִיר Jer. 14, 3. 48, 4 im

von צעף) Schleyer, Hülle.
65. 38, 14.

1) Adj. klein. Insbes.

a) jünger seyn. 1 M. 19, 31. mit dem Zusatze לְיָמִים Hiob 32, 1. b) gering Richt. 6, 15; verachtet Ps. 119, 141. 2) Ortsname 2 Kön. 8, 21.

צְעִירָה *f. Subst.* geringeres Alter. 1 M. 43, 33.

צָעַן wandern, abreisen, von Nomaden (arab. ظعن), viell. eig. die Thiere zur Reise bepacken. Vgl. טָעַן *no. II.* Jes. 33, 20.

צֹעַן *N. pr.* Zoan, alte Stadt in Unterägypten, nach den *LXX.* und den *Targg.* Tanis, am östlichen Ufer des von ihr benannten tanitischen Nilarmes, im Aegypt. *Dschane*, *Dschani* d. i. Niederung, woraus die hebräische sowohl als die arabische Form صان gebildet ist. Fälschlich hat man sie in die Gegend von *Mansûra* gesetzt, oder auch mit *Tennesis* verwechselt. 4 M. 13, 22. Jes. 19, 11. 13. 30, 4. Ez. 30, 14.

צַעֲנַנִּים (Wanderungen) *N. pr.* einer Ortschaft der Keniter bey Kedesch im Stamme Naphtali Jos. 19, 33. Richt. 4, 11.

צָעַף ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. עָטַף verhüllen, bedecken. Davon צָעִיף.

צַעֲצֻעִים *m. plur. Vulg. opus statuarium* 2 Chr. 3, 10. Stw. צוּעַ.

צָעַק s. v. a. זָעַק schreyen, bes. um Hülfe 5 M. 22, 24. 27, mit אֶל der Pers. 1 M. 41, 55. Richt. 4, 3, mit לְ 2 Chr. 13, 14. Mit d. *Acc.* d. S., worüber man schreyt Hiob 19, 7. (Arab. صعق). Dieser Stamm mit dem härtern צ ist älter, als der mit dem weichen ז, und nur ersterer kommt im Pentateuch vor. Vgl. צָחַק und שָׂחַק.

Pi. s. v. a. Kal, nur 2 Kön. 2, 12.

Hiph. zusammenberufen, wie הִזְעִיק 1 Sam. 10, 17.

Niph. pass. von *Hiph.* zusammenberufen werden, zusammenkommen. Richt. 7, 23. 24. 10, 17. Davon

צְעָקָה *f.* Geschrey, insbes. um Hülfe, 2 M. 3, 9. Hiob 34, 28. 1 M. 19, 13: צַעֲקָתָם *das Geschrey über sie.* – Ps. 9,13. Jes. 5,7.

צָעַר klein seyn. Arab. صَغُرَ, syr. ܙܥܪ. (Vgl. זְעֵיר, מִזְעָר). Trop. gering, niedrig seyn und werden. Jer. 30, 19. Hiob 14, 21 (Gegens. כָּבֵד). Zach. 13, 7.

Derivate: מִצְעָר, צְעִירָה, צָעִיר, auch die *Nomm. pr.* צוֹעָר, צְעִיר und

צֹעַר und **צוֹעַר** (Kleinheit, vgl. 1 M. 19, 20) *N. pr.* einer Stadt an der südlichen Spitze des todten Meeres 1 M. 13, 10. 19, 22. 30. Jes. 15, 5. Jer. 48, 34. Ihr älterer Name war בֶּלַע.

צָפַד (verw. mit צָמַד) fest anhängen Klagel. 4, 8. (Arab. صَفَدَ verbinden).

צָפָה 1) wie im Arab. صفى hell, glänzend seyn, s. *Pi.*

2) umherschauen, bes. von einem hohen Orte herab, und nach etwas Fernem (eig. wohl: mit dem Auge bestrahlen, s. שָׁזַף, צוּץ). Jes. 21, 5. Part. צוֹפֶה Thurmwächter 1 Sam. 14, 16. 2 Sam. 13, 34. 18, 24. Metaph. von den Propheten, insofern sie gleich jenen Wächtern das Volk über das Bevorstehende benachrichtigen oder warnen sollen. Jer. 6, 17. Ez. 3, 17, vgl. Hab. 2, 1. Von einem Thurme, der eine weite Aussicht hat *(late prospectat)* HL. 7, 5. Daher *a)* ausschauen nach etwas, *exspectare*, erwarten. H[…] צֹפֶה אֶפְרַיִם *Ephraim sch[…]* Hülfe) *aus.* *b)* genau be[…] m. d. *Acc.* Spr. 15, 3. […] mit בְּ Ps. 66, 7, mit בֵּין […] sehn haben zwischen 1 M[…] *c)* auflauern, nachstelle[…] Ps. 37, 32. *d)* ausersel[…] רָאָה. Hiob 15, 22: [צָ]פֻ֣י חָרֶב *ausersehn ist er fürs Sch[…]* für צָפוּי).

Pi. 1) mit Gold oder Sil[…] ziehen, mit dopp. *Acc.* […] 24. 1 Kön. 6, 20 ff. […] glänzend machen, *causat.* […] *no.* 1.

2) wie Kal *no.* 2. 1[…] 13. Part. מְצַפֶּה Wächt[…] 21, 6. Trop. von den P[…] Micha 7, 4. Vor der Sac[…] welcher jem. ausschaut, […] Klagel. 4, 17, בְּ Micha 7, 7[…] steht es Ps. 5, 4.

Pu. pass. von *Pi. no.* […] 26, 32. Spr. 26, 23.

Derivate: צִפּוּי, צְפִיָּה […] מִצְפֶּה und die *Nomm. p[r.]* […] צְפִיּוֹן, צְפִי, צְפוֹ, צְפָתָה, […]

צָפָה *f.* (von צוּף) das Sch[…] Ez. 32, 6.

צְפוֹ (Warte) *N. pr.* eine[s …] von Eliphas 1 M. 36, 11. […] für צְפִי 1 Chr. 1, 36.

צִפּוּי *m.* (von צָפָה *Pi. no.* […]) tallener Ueberzug. 4 M. […] Jes. 30, 22.

צָפוֹן *comm.* (*f.* Jes. 43, 6. […] 16) 1) Mitternachtsgegen[…] den, eig. Verborgenheit, […] weil man sich den Nor[den der] Erde in Dunkel gehüll[t …] (πρὸς ζόφον *Hom. Od.* […] 10, 190 ff.), so wie de[…] licht und von der Sonne […] nen (s. דָּרוֹם) 4 M. 34, 7. […] nördlich von Jos. 8, 11. […] ohne לְ Jos. 11, 2. Mit d[em …] *parag.* צָפוֹנָה nach Nord[en …] 13, 14, auch f. die Gege[nd …] Norden, dah. s. v. a. [צָ]פוֹן

ממלכות צפונה Jer. 1, 15, und
Praep. אל הצפונה — Ez. 8, 14,
לצפון 1 Chr. 26, 17 nach Nor-
n; מצפונה auf der Nordseite
s. 15, 10, מצפונה ל nördlich
n etwas Richt. 21, 19, מצפון
צפון von Norden her Jer. 1, 23.
gl. צפנה. — ארץ צפון Nordland
on Babylonien) Zach. 2, 10 (6).
r. 16, 15, vgl. 6, 22. 2) Nord-
nd. HL. 4, 16. 3) die nörd-
he Hemisphäre, hier poët. für
n ganzen Himmel, weil wir
ößtentheils nur die nördliche
albkugel desselben sehen. Hiob
, 7. 4) Stadt im Stamme Gad,
s. 13, 27.

צ s. צפיון.

צ *m.* 1) *Adj.* aus Norden ge-
ommen, hier von dem Heuschrek-
enschwarme. Joël 2, 20. 2) *Pa-*
on. von צפון, צפיון (w. m. s.)
M. 26, 15.

צ Ez. 4, 15 im Chethibh s. v. a.
צפיע.

צ *Plur.* צפרים (wie von צפרה)
mm. (*fem.* Spr. 27, 8) 1) kleiner
ogel, insbes. Gesangvogel, von
צ *no.* 3. zwitschern. Insbes.
erling Ps. 84, 4. Spr. 26, 2.
rab. عصفور mit vorgesetztem
n.) Ps. 11, 1. 104, 17. 124, 7.
ob 40, 29. Spr. 6, 5. 7, 23.
Vogel überhaupt 5 M. 4, 17.
, 11. 3 M. 14, 4. *Collect.* Vö-
1 M. 7, 14. 15, 10. 3) *N. pr.*
ter des Balak, Königs von Moab.
M. 4, 10. Jos. 24, 9.

צ breit seyn, wie im Arab.
Conj. II. ausbreiten, verw.
: ספח. Aethiop. שפח *safaha*
breiten, ausdehnen. Davon
צפון und

, צופח (Krug) *N. pr. m.*
Chr. 7, 35. 36. Ferner

צ *f.* Krug, z. B. für Wasser

[illegible] Sam. 26, 11 ff., für Oel 1 Kön.
17, 12. Chald. צפחת dass. Arab.
[illegible]
transp. [illegible] Schüssel, [illegible]
syr. [illegible] dass.

צפי s. צפה.

צפיה *f.* (von צפה) Warte, s. v. a.
מצפה Klagel. 4, 17.

צפיון (Erwartung, Sehnsucht) *N.*
pr. m. 1 M. 46, 16, wofür צפון
4 M. 26, 15.

צפיחית *f.* Kuchen. 2 M. 16, 31.
Stw. צפח, dah. die Etymol. wie
πλακοῦς.

צפין Ps. 17, 14 Chethibh f. צפון
s. צפן *no.* 2.

צפיע *m.* nur *pl.* צפיעים thierische
Excremente, Mist. Ezech. 4, 15.
Arab. [illegible], Stw. צפע, [illegible], wel-
ches im Arab. auch: *pepedit* be-
deutet. [illegible]

צפיעה *f.* nur *plur.* צפיעות, Spröß-
linge des Baumes, aber nur von
dem unedlern Getriebe, gleichsam
dem Auswurf des Baumes, und
hier übergetragen auf unedlere
Glieder der Familie. Jes. 22, 24.
Versch. von צאצאים (edlere) Spros-
sen. Stw. צפע.

צפיר *m.* Bock. Dan. 8, 5. 21. S.
das Chald.

צפיר chald. plur. צפירין dass. Esr.
6, 17. Syr. ܨܦܪܐ. Die Art der
Ableitung von צפר ist nicht deut-
lich; am wahrscheinlichsten noch
von צפר *no.* 2 tanzen, hüpfen.

צפירה *f.* (von צפר *no.* 1) eig. Kreis
1) Kranz, Krone. Jes. 28, 5.
2) Kreislauf des Schicksals, die
Reihe. Ez. 7, 7: באה הצפירה אליך
die Reihe kommt an dich. Abulwalid
sehr passend: انتهى الدور اليك.
V. 10.

צפית *f.* (von צפה) Wache, Wacht.
Jes. 21, 5: צפה הצפית *man wacht*

die Wacht od. *man hütet die Hut* d. h. Wachen sind ausgestellt. And. Erklärungen s. in m. Comment. zu d. St.

צָפַן *fut.* יִצְפֹּן (verw. mit טָמַן) 1) verbergen. 2 M. 2, 2. Part. *pass.* צָפוּן das Verborgene, Unzugängliche. Ez. 7, 22. Insbes. um jemanden zu schützen Ps. 27, 5. 83, 4: צְפוּנֵי יְהוָה Jehova's Schutzgenossen. *Intrans.* sich verbergen, insbes. um aufzulauern, nachzustellen, mit לְ der Person Spr. 1, 11. 18. Ps. 10, 8. Ohne *Casus* Ps. 56, 7 Keri. 2) aufbewahren. Part. צְפוּנִים Güter, Schätze. Ps. 17, 14 Keri. Mit לְ für jem. aufsparen. Hiob 21, 19. Ps. 31, 20. Hiob 20, 26: כָּל־חֹשֶׁךְ טָמוּן לִצְפוּנָיו *jedes Unheil ist aufgespart seinen Schätzen.* צָפַן בְּלֵב im Herzen bewahren Hiob 10, 13, אִתּוֹ bey sich bewahren Spr. 2, 1. 7, 1. 3) bewahren vor jem. d. i. es ihm versagen, mit מִן Hiob 17, 4. 4) zurückhalten, aufhalten. Spr. 27, 16.

Niph. 1) verborgen seyn, vor jem. d. h. ihm unbekannt seyn, mit מִן Hiob 24, 1. Jer. 16, 17. 2) jem. aufgehoben, d. i. bestimmt seyn, mit לְ Hiob 15, 20.

Hiph. wie Kal *no.* 1. verbergen 2 M. 2, 3. Hiob 14, 13, u. *intrans.* lauern Ps. 56, 7 Chethibh.

Derivate: צָפוּן (צְפוּנַי), מַצְפֻּנִים, und die *Nomm. pr.* צְפוֹן und

צְפַנְיָה (den Jehova verborgen d. i. geschützt hat) *Zephanja*, *N. pr.* 1) des bekannten Propheten. Zeph. 1, 1. 2) eines Priesters Jer. 21, 1. 29, 25. 29, wofür צְפַנְיָהוּ 37, 3. 52, 25. 3) Zach. 6, 10. 14. 4) 1 Chr. 6, 21, wofür אוּרִיאֵל 6, 9. 15, 5. 21. *LXX. Vulg.* Σοφονίας, *Sophonias.*

צָפְנַת פַּעְנֵחַ ägypt. *N. pr.*, welches Pharao dem Joseph beylegte, nach-
dem er in den ägypt. S
getreten war. 1 M. 41,
eig. ägypt. Laute näher
Lesart des *Alex.*: Ψο
d. i. Heil der Welt (kopt.
pheneh), ein hochtraben
dergleichen sich morge
Beherrscher häufig bey
B. im Persischen *Scha*
König der Welt, *Dsche*
Welteroberer. Das Oxf
die Glosse: Ψονθομφαν
σωτὴρ κόσμου. *Hieron*
mundi. Die Schreibart d
textes ist wohl hebrä
(מֹשֶׁה, אַבְרֵךְ), und wird d
revelator occulti erklärt (
Kimchi). S. *Jablonskii* O
te Water T. I. S. 207—

צָפַע ungebr. Stw. s. v
hervorbringen, hervorstoß
mit دفع), aber nur von H
gungen unedlerer Art im
und Thierreiche, dem un
triebe des Baumes (s. צִיעָה
tergezücht (צֶפַע), selbst
crementen (s. צְפִיעַ). F
Jahrb. f. Philologie I S. 1
für צָפַע auch die onomat
Bdtg: zischen, pfeifen,
(vgl. צָפַף und פָּעָה) und
von צֶפַע, צִפְעֹנִי Otter
אֶפְעֶה.

צֶפַע *m.* Nattern-, Ottern
γεννήματα ἐχιδνῶν (Matth.
14, 29. *LXX.* ἔκγονα
Davon

צִפְעֹנִי (wie רִדְעֹנִי) *m.* eig
Otternbrut gehört, da
selbst. Jes. 11, 8. 59, 5.
32. Plur. צִפְעֹנִים Jer. 8,
(Jes. 11, 8. 14, 29): ἐκγ
δων. — *Aqu.* βασιλίσκο
regulus, weshalb J. D.
die gehörnte Schlange
Cerasten versteht.

צָפַף nur in *Pilp.* צִפְצֵף
Vogel pipen, πιπίζω, tr

38, 14, dann, wie τρίζω,
.ζω, übergetragen auf den
ı, zischenden Laut (vox
Virg. Aen. VI, 492), wel-
ı Alterthum den Manen zu-
oder vielmehr von den
nen nachahmenden Tönen
tenbeschwörer. Jes. 8, 19.

. nach den hebr. Auslegern
salix. Ez. 16, 5 (wo man
hinzuzudenken hat). (Im
صفصاف dass.). Nach der
Ueberschwemmung, über-
mter Baum, vom Stw. צוּף,
ı der Weide sehr passend

im Kreise gehen (s. צְפִירָה),
h wenden, kehren. Richt.
wer furchtsam ist und bange
יָשֹׁב der wende sich und
n. 2) im Kreise tanzen,
hüpfen, tanzen. Arab. ضَفَرَ
vgl. חוּל, מָחוֹל, גִּיל und
צָפִיר Bock. 3) trillern,
ern, von Vögeln. Arab. صَفَرَ.
ate: צִפּוֹר, chald. צִפַּר,
ı N. pr. צוֹפַר.

s. v. a. ظفر kratzen, mit
und Krallen. S. צִפֹּרֶן.

ld. (f. Dan. 4, 18, und 4,
, aber Chethibh masc.)
s. v. a. das syr. ܨܶܦܪܳܐ. Im
M. 7, 14. 5 M. 4, 17 Targ.
צִפְּרֵי, constr. צִפַּרִי Dan. 4,
8. 30.

n. Frosch. 2 M. 7, 27. 28.
Collect. für Frösche 8, 2,
ın gen. fem. (Dieses Quin-
ist zusammengesetzt aus
ı. 2 tanzen, hüpfen, und
ımpf, also: Sumpfhüpfer,

wie And. wollten, von
m Worte und צָפַר no. 3,

denn das Trillern, Zwitschern der Vögel hat nichts gemein mit dem Fröschgequake. Aus dieser vollst. Form sind im Arab. und Syr. durch Abkürzung wieder Quadrilittera geworden, ضفدع und ܥܘܪܕܥܳܐ Frosch).

צִפֹּרָה (weibl. Vogel) N. pr. f. Weib Mose's, Tochter des Jethro. 2 M. 2, 21. 4, 25. 18, 2.

צִפֹּרֶן m. 1) Nagel am Finger. 5 M. 21, 12. Stw. צָפַר no. II. Arab. ظُفْر, chald. טְפַר Nagel, Kralle. Dan. 2) die (diamantene) Spitze des Griffels, gleichsam der Nagel desselben. Jer. 17, 1. Vgl. Plin. H. N. XXXVII, cap. 4.

צָפַת ungebr. Stw. vielleicht s. v. a. das syr. ܨܦܳܐ schmücken (Barhebr. S. 180), wovon ܨܶܦܬܳܐ Sir. 21, 24, chald. צְבַת ordnen, κοσμεῖν. Davon

צֶפֶת f. Säulencapitäl, Knauf 2 Chr. 3, 15, eig. Schmuck der Säule.

צְפַת (Warte, von צָפָה) N. pr. einer canaanitischen Stadt, nachmals חָרְמָה genannt, Richt. 1, 17.

צְפָתָה (dass.) Thal bey Maresa im Stamme Juda. 2 Chr. 14, 9.

צִצִּים s. צִיץ.

צָקַל ungebr. Stw. vielleicht s. v. a. عقل zusammenbinden, zusammenschnüren. Davon

צִקְלוֹן m. nur 2 Kön. 4, 42 Sack, Tasche.

צִקְלַג s. צִיקְלַג.

צַר u. **צָר** (letzteres bei accent. distinct. und dem Art.) mit Suff. צָרִי. Plur. צָרִים, צָרֵי (von צָרַר) m. 1) Dränger, Verfolger, Feind, s. v. a. אוֹיֵב, aber mit wenigen Ausnahmen (4 M. 10, 9) nur poët. Ps. 81, 15.

Hiob 16, 9. Jes. 9, 10, und in spätern Schriften. Vgl. Esth. 7, 4. 6. Neh. 9, 27. Stw. צָרַר no. 4.

2) Bedrängniſs (s. Stw. no. 5) Ps. 4, 2. 44, 11. 78, 42. בַּצַּר לִי wenn ich bedrängt bin eig. in der Bedrängniſs, die mir zu Theil wird. Ps. 18, 7. 66, 14. 106, 44. 102, 3: בְּיוֹם צַר לִי dass. Das *Fem.* ist צָרָה.

3) Stein, wahrsch. von dem Gedrängten, Compacten benannt, s. v. a. צוּר no. 1. Jes. 5, 28.

צַר (von צָרַר no. 5 wie תַּם von תָּמַם) *Adj.* enge. 4 M. 22, 26. Hiob 41, 7. Jes. 59, 19, *fem.* צָרָה Spr. 23, 27.

צֵר (enge) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali. Jos. 19, 35.

צֹר *m.* 1) Fels s. v. a. צוּר no. 2. Ez. 3, 9. 2) Messer. 2 M. 4, 25. Vgl. צוּר no. 3. 3) s. v. a. צוֹר Tyrus, w. m. n.

צָרַב in Kal ungebr. wahrscheinl. 1) s. v. a. גָּרַב (s. u. צ) schaben, dah. schäbig, rauh seyn, s. צָרֶבֶת. 2) dürr, verbrannt seyn, s. *Niph.* und über die Verwandtschaft der Bdtgen u. d. W. חָרַר.

Niph. verbrannt werden Ez. 21, 3 (20, 49). (Verw. ist שָׂרַף, כָּרַף. Im Chald. צָרְבָת *adustio*).

צָרֶבֶת *f.* 1) schabige, rauhe Stelle der Haut, dah. Narbe von einem Geschwüre 3 M. 13, 23, oder einer Verbrennung V. 28. 2) *Adj. f.* verbrennend, sengend. Spr. 16, 27.

צָרַד ungebr. und zw. Stw. Arab. صرد kühl seyn. Davon

צְרֵדָה (Kühlung) Stadt im Stamme Manasse, unweit *Scythopolis.* 1 Kön. 11, 26. 2 Chr. 4, 17. Statt dessen צְרֵרָת Richt. 7, 22 (wo aber auch mit ד zu lesen ist), und gleichbedeutend ist offenbar auch צָרְתָן Jos. 3, 16. 1 Kön. 4, 12. 7, 46.

צָרָה ungebr. Stw. 1) n… Syr. und Chald. ritzen, … Dah. 2) nach dem Ar… flieſsen, träufeln (von eine… de). Davon צְרִי und da… צְרוּיָה.

צָרָה (mit *Kamez impuro*) *f.* (Stw. צָרַר) 1) Feindin, Nebenbuhlerin. 1 Sam. 1, … צָרַר no. 4. 2) Bedrängni… Mit dem *He parag.* Ps. … בַּצָּרָתָה לִּי *wenn ich in* … vgl. Jon. 2, 3. Stw. צָרַר…

צְרוּיָה und **צְרֻיָה** *N. pr.* … Tochter des Isai, Mutte… 1 Sam. 26, 6. 2 Sam. 2, 13… 2, 16.

צְרוּעָה (Aussätzige) *N. pr.* … des Jerobeam. 1 Kön. 11, …

צְרוֹר s. צְרֹר.

צָרַח ungebr. Stw. (verw. m… צָהַר) 1) wie das arab. صرح … offen dastehen; davon صرحة … liegendes Land, welches … sehen kann; صَرْحٌ hohes G… Thurm. Im Hebr. צְרִיחַ. … schreyen, arab. صَرَخَ. Zep… Verw. ist רָזַח.

Hiph. dass. vom Kriegsg… Jes. 42, 13.

צֹרִי Tyrier, *N. gent.* von צֹר… 1 Kön. 7, 14. Esra 3, 7.

צֳרִי 1 M. 43, 11. Jer. 8, 22. … 51, 8, in *Pausa* צֹרִי Ez. … mit Waw וּצְרִי 1 M. 37, … Harz der Balsamstaude, *o…* *mum*, ein vorzugsweise in … wachsendes Product, welc… Heilung äuſserer Schäden … wandt wurde. Stw. צָרָה, … Vgl. *Bocharti Hieroz. T. I.* … *Celsii Hierobot. II*, 180 … dagegen J. D. Michaëlis (*Sup…*

), Warnekros (im Reper-
für morgenländ. Litteratur
. S. 227) und Jahn (Ar-
Th. 1. §. 83).

. s. יְצַר no. 3.

צְרִיחַ.

hohes und hochstehendes,
scheinendes Gebäude,
Richt. 9, 46. 49, von
ürmen, Warten 1 Sam.
Stw. צָרַח no. 1.

gebr. Stw. Im Talmud

dürfen, syr. und arab. arm
Davon

Bedürfniss. 2 Chr 2, 15.
ld. und Rabbin. häufiger).

Arab. ضَرَعَ niederschlagen,

n strecken, woven ضَرِعٌ

Geissel, dann auf Krank-

übergetragen: ضَرَعٌ Epi-
Dah. Part. pass. צָרוּעַ
44. 22, 4 und Part. Pu.
Kön. 5, 1. 27. 15, 5 aus-
ig. (von Gott) geschlagen,
t, weil man sich den Aus-
eine Strafe Gottes, gleich-
lie Schläge desselben dach-
dieselbe Uebertragung u. d.
נָגַע, נָגַע, נָכָה, im Arab.
So die herrschende Ablei-
bey der starken Verwandt-
s צ mit ג würde es noch
gen, גָרַע = צָרַע f. scha-
zen, schäbig seyn, zu neh-
d davon den Aussatz ab-
. Davon צָרַעַת und

2 M. 23, 28. 5 M. 7, 20.
12, nach den Versionen
r. Auslegern: Hornisse,
von צָרַע f. schlagen, ste-
. נָכָה, ضرب), dann mit
coll. die Hornissen, wahr-
bildlich für: alle göttliche
oder Landplagen. S. Bo-
charti Hieroz. II. S. 534, und da-
gegen Rosenm. zu 2 M. 23, 28.

צָרְעָה (etwa: Niederlage) Stadt in der Ebene des Stammes Juda, die aber zum Stamme Dan gerechnet wurde. Jos. 15, 33. 19, 41. Richt. 13, 2. Nom. gent. צָרְעִי 1 Chr. 2, 54 und צָרְעָתִי V. 53. 4, 2.

צָרַעַת f. Aussatz (über die Etym. s. צָרַע), theils an Menschen 3 M. 13, 2 ff., theils an Häusern (wahrscheinl. der Salz- od. Salpeterfrass) und Kleidern (Schimmel, Stockflecken) 3 M. 13, 47—59. 14, 34—37. Bey Menschen ist es eig. der weisse Aussatz, vgl. 2 M. 4, 6. 4 M. 12, 10.

צָרַף fut. יִצְרֹף 1) Metall (bes. edles) schmelzen. (Wohl verw. mit שָׂרַף brennen.) Dah. צֹרֵף der Gold- Silberarbeiter. Richt. 17, 4. Spr. 25, 4. Insbes. durch Feuer läutern, von den Schlacken absondern. Ps. 12, 7. Jes. 1, 25. 2) Trop. läutern. Dan. 11, 35. Part. pass. צָרוּף lauter Ps. 18, 31. 119, 140. 3) prüfen, erproben. Ps. 17, 3. 26, 2. 105, 19.

Niph. pass. Dan. 12, 10.

Pi. wie Kal no. 1. Part. מְצָרֵף Mal. 3, 2. 3.

צֹרְפִי (Goldarbeiter) N. pr. m. (mit dem Art.) Neh. 3, 31.

צָרְפַת (etwa: Schmelzhütte?) mit He parag. צָרְפָתָה N. pr. Sarepta, phönizische Stadt zwischen Tyrus und Sidon. 1 Kön. 17, 9. 10. Obad. 20. Jetzt صرفند Sarfend.

צָרַר Grdbdtg: drängen, zusammendrängen, dah. 1) zusammenbinden, einbinden, in ein Tuch, Bündel (arab. صَرَّ). Vgl. צוּר no. 1. Mit בְּ 2 M. 12, 34. Hiob 26, 8. Jes. 8, 16. Spr. 30, 4. 1 Sam. 25, 29: das Leben meines Herrn wird

eingebunden seyn in das Bündlein der Lebendigen, d. i. wohl verwahrt seyn. Hos. 13, 12: *zusammengebunden ist die Schuld Ephraims* d. i. aufgehoben bis zur Ahndung, vgl. Hiob 14, 17. Derivat: צְרוֹר. 2) zusammenfassen, festfassen. Hos. 4, 19. 3) einschlieſsen, einsperren. 2 Sam. 20, 3. 4) drängen, verfolgen, anfeinden (arab. ضَرَّ). 4 M. 33, 55. Jes. 11, 13. Mit dem *Dat.* 4 M. 25, 18. Dah. *Part.* צֹרֵר s. v. a. צַר Verfolger, Feind. Ps. 6, 8. 7, 5. 23, 5. Auch f. eifersüchtig seyn, Nebenbuhler seyn. 3 M. 18, 18. Derivate: צַר, צָרָה. 5) *intrans.* zusammengedrängt, enge seyn. In dieser Bdtg wird das *Praet.* contr. gebraucht (sonst צָרַר) צַר *fem.* צָרָה Jes. 49, 20. *Impers.* צַר לִי es ist mir enge d. h. *a)* ich bin in Noth, es geht mir übel. Ps. 31, 10. 69, 18. Richt. 11, 7. *b)* mir ist angst. 1 Sam. 28, 15. 2 Sam. 24, 14. *c)* ich nehme mir's nahe um etwas, mit עַל 2 Sam. 1, 26. In derselben Verbindung steht das *Fut.* וַיֵּצֶר לִי s. יָצַר *no. II.*

Pu. part. מְצֹרָר zusammengebunden. Jos. 9, 4.

Hiph. הֵצַר *inf.* הָצֵר
1 Kön. 8, 37 bedränge
Dat. Jer. 10, 18, du
rung 5 M. 28, 52. 1 Kö
ängstigen Zeph. 1, 7.
Diese trans. Bdtg findet
in 2 Chr. 28, 22: לוֹ ר
Zeit, wo man ihn bedrä
und אִשָּׁה מְצֵרָה ein W
desnöthen (wo sie das
Wehen hervorpreſst) J
49, 22.

Derivate bey *no.* 1. 4

צְרֹר und **צְרוֹר** *m.* Pl
(1 M. 42, 35) 1) Bün
chen 1 Sam. 25, 29, in
beutel, Bündel mit Ge
35. Spr. 7, 20, mit W
HL. 1, 13. Ueber Sp
מַרְגֵּמָה. 2) s. v. a.
Stein, Steinchen 2 S
(Körnchen? Amos 9, 9.
m. 1 Sam. 9, 1.

צְרֵדָה s. צְרֵדָה.

צֶרֶת (viell. für צֹהֶרֶת
pr. m. 1 Chr. 4, 7.

צֶרֶת הַשַּׁחַר (Glanz de
röthe, s. das vor.) *N. pr.*
im Stamme Ruben Jos.

ק

Koph, קוֹף, arab. قُفٌ d. i. Nadelöhr, Oehr der Axt (welches zu der phönizischen und hebräischen Figur des Buchstaben paſst), der 19te Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen 100. In der Aussprache unterscheidet es sich vom כ dadurch, daſs es (gleich dem ט) am hinteren Gaumen nach der Kehle zu mit starker Artikulation und Zusammenpressung der Organe gesprochen wird.

Ueber die Verwechselungen desselben mit den andern Gaumbuch-
staben s. ג, כ, auch s
Gutturalen nahe, daher
chald. עֲטַר räuchern.
finden sich mehrere Bey
Stammwörter mit *k* und
Bedeutung haben, und
in den frühesten Spra
müssen sie öfter vertausc
seyn, s. פָּקַח und פָּתַח öff
und שָׁתָה trinken, פָּתַר äl
erklären, אַתָּה du, davon
ךָ; vgl. *κόπτω* und *τύπτω*,
und *quattuor.*

קֵא *m.* (von קוֹא) das Aus
Spr. 26, 11.

lem Art. הַקָּאָת *st. constr.*
Wasservogel (3 M. 11,
14, 17), zugleich Be-
ister Gegenden (Jes. 34,
. 2, 14. Ps. 102, 7),
alten Uebersetzern:
Pelekan. Stw. wahrsch.
ı, von dem Ausspeyen
:hluckten Muscheln und
ınverdaulichen Dinge,
:r Pelekan mit andern
eln gemein hat. ת—
t seltenere Femininal-
ַ—, s. Lehrgeb. S. 467.

. 6, 25 ein Maafs, nach
nen ein Sechstheil des
. קַב *no.* 1., näml. von
ng, Höhlung benannt.

v. a. נָקַב höhlen, dah.
en. Arab. قَبَّ *Conj. II.*
קָבַב ein Gewölbe er-
rw. mit גָּבַב *no.* 1.
uschen s. v. a. נָקַב *no.* 3,
Von dieser Form nur
und *Imp.* 4 M. 23, 8 ff.
uff. קָבְנוֹ 4 M. 23, 13
un epenthetico.
: קַב, קֵבָה.

rauhe, faltige Magen
äuenden Thiere, *echi-*
8, 3. Arab. قبة und
;, von der Höhlung.

uff. קֳבָתָהּ nur 4 M. 25,
After s. v. a. das chald.
נְקַב durchbohren) mit
g des *Nun*, oder auch:
haam (vgl. נְקֵבָה), nach
;.

, Schlafzimmer, nur
(Arab. قبة dass. auch:
Davon das span. *Alco-*
Alcoven). Stw. קָבַב

aufen. Jes. 57, 13:

קִבּוּצַיִךְ *deine Haufen*, näml. von Götzen. Vgl. V. 9. Stw. קָבַץ.

קְבוּרָה *f.* Begräbnifs Jer. 22, 19. Grab 1 M. 35, 20. Stw. קָבַר.

קָבַל in Kal ungebr. Grundbdtg: vorn, gegenüber seyn. Arab. قَبُلَ Vorderseite, قِبَلَ vor, قَبَلَ von vorn kommen, entgegenkommen.

Pi. קִבֵּל 1) eig. entgegennehmen, dah. empfangen, nehmen, syn. von לָקַח, aber nur im spätern Hebraismus. 2 Chr. 29, 16. 22. Esra 8, 30. 2) annehmen. Hiob 2, 10. Esth. 4, 4. 9, 23, 27. Von dem Annehmen der Lehre Spr. 19, 20. 3) aufnehmen. 1 Chr. 12, 18.

Hiph. einander gegenüberstehen. 2 M. 26, 5. 36, 12.

קְבֵל nur in *Pa.* empfangen. Dan. 2, 6. 6, 1. 7, 18.

קֳבֵל und **קְבֵל** *chald.* eig. s. v. a. נֶגֶד was vorn ist. Dah. לָקֳבֵל *Praep.* 1) vor Dan. 2, 31. 3, 3. 5, 1. 2) gegenüber. 5, 5. 3) wegen. Dan. 5, 10. Esra 4, 16 (wie מִפְּנֵי). Mit *Suff.* לָקָבְלָךְ Dan. 2, 31. Mit folg. דִּי *Conj.* weil. Esra 6, 13. כָּל־קֳבֵל־דִּי eben deshalb weil, (nach der den Aramäern eigenen weitschweifigen Art, die Partikeln auszudrücken, *alldieweil!*) f. weil. Dan. 2, 40. 6, 5. 11. 23; *relat.* weshalb Dan. 2, 10. כָּל־קֳבֵל־דְּנָה eben deshalb. Dan. 2, 12. 24. Vgl. כֹּל

קְבָל in and. *Edd.* קֳבָל (lies *kŏbāl*) s. v. a. das vor. *Praep.* vor. 2 Kön. 15, 10: קְבָל עָם *vor dem Volke.* Die Form ist wie in dem *chald.* קֳדָם.

קֹבֶל *m.* das gegenüber Liegende. Ez. 26, 6: מְחִי קָבָלּוֹ *percussio oppositi*, Bezeichnung der Mauerbrecher, *arietes.* And. Ausgg. haben קָבָלוֹ *kobollo* (wie קָטֹנִּי von קָטֹן); noch andere קֹבָלוֹ, gegen alle Analogie.

קָבַע 1) Grdbdtg wahrsch. s. v. a. כָּבַע, גָּבַע, hoch und rund gewölbt seyn. Arab. قبع *gibbosus fuit*. Davon קוֹבַע = כּוֹבַע Helm, קֻבַּעַת Kelch, מִגְבָּעָה Turban. Vgl. das griech. κυβή und Passow u. d. W. An diese *Nomina* knüpft sich 2) قبع sich verbergen, insbes. den Kopf unter einer Bedeckung, auch von der Blume, die sich im Kelche birgt. Davon im Hebr. 3) jem. betrügen, bevortheilen Mal. 3, 8. 9, mit dopp. *Acc.* um etwas Spr. 22, 23. (Eig. heimlich, versteckt handeln, s. u. d. W. בָּגַד).

קֻבַּעַת *f.* Kelch, und zwar vom Blumenkelche, καλύξ (arab. قبعة Blumenkelch) und Trinkkelche, κύλιξ, daher letzterer zum Unterschiede Jes. 51, 17. 22: קֻבַּעַת כּוֹס Becher-Kelch. *Abulwalid*: Schaum und Hefen des Bechers (ebenfalls vom Bedecken).

קָבַץ *fut.* יִקְבֹּץ eig. zusammenfassen mit der Hand (vgl. das arab. قبض, قبص und das hebr. קָמַץ), dah. sammeln, in Bezug auf Sachen 1 M. 41, 48. 5 M. 13, 17; versammeln (Menschen) 2 Sam. 3, 21. 1 Kön. 20, 1.

Niph. gesammelt werden 2 M. 29, 5, versammelt werden, sich versammeln. Jes. 34, 15. 43, 9.

Pi. 1) mit der Hand fassen Jes. 54, 7. 2) wie Kal: sammeln, erndten (in Bezug auf die Weinerndte) Jes. 62, 9, (vom Wasser) Jes. 22, 9, versammeln (Menschen) 5 M. 30, 3. 4. Jer. 31, 10. 3) s. v. a. אָסַף *no.* 3. einziehn d. h. verschwinden lassen. Joël 2, 6. Nah. 2, 11. S. פָּארוּר. *Pu. pass.* Ez. 38, 8.

Hithpa. sich versammeln Jos. 9, 2. Richt. 9, 47.

Derivate: קִבּוּץ, קְבֻצָה, und

קַבְצְאֵל s. יְקַבְצְאֵל;

קְבֻצָה *f.* Sammlung, Hauf 22, 20, und

קִבְצַיִם (2 Haufen) *N. pr.* ein in Ephraim Jos. 21, 22.

קָבַר *fut.* יִקְבֹּר begraben u Eine Person 1 M. 23, 4. 1 mehrere Personen (wofür Ez. 39, 12. (Im Arab., A Aethiop. dass. Grdbdtg w im Zab., aufhäufen).

Niph. pass. Ruth. 1, 17 8, 32.

Pi. begraben (mehrere) 14. Hos. 9, 6. 1 Kön.

Pu. pass. 1 M. 25, 10.

קְבוּרָה und

קֶבֶר *m.* mit *Suff.* קִבְרִי Plur קְבָרִי und קְבָרוֹת, קִבְרוֹת Ps. 5, 10. 1 M. 23, 9. 2 17, 1: קְבָרִים לִי *Gräber* *Loos.* Der Plural steht, Gräber gewöhnlich in M einander liegen (wir wü gen: der Kirchhof).

קִבְרוֹת־הַתַּאֲוָה (Gräber sternheit) Name eines O Wüste, dessen Veranlass 11, 34 erzählt wird. Vgl. 5 M. 9, 22.

קָדַד 1) s. v. a. das arab. spalten (verw. mit גָּדַד, κεδάω, κεδάζω, σκεδάζω). קָדְקֹד, קָדְקֹד Scheitel. Von 2) *denom.* sich verneig Bezeigung der Ehrerbietu den Scheitel neigen). Nu יִקֹּד Plur. יִקְּדוּ (mit chal Gewöhnlich folgt הִשְׁתַּחֲוָה stärkere niederfallen) 1 M 2 M. 12, 27. 34, 8. 4 M 1 Kön. 1, 16. Zuweilen jedoch קָדַד das Niederfall sich 1 Sam. 24, 9. 28, 1

קִדָּה *f.* 2 M. 30, 24. Ez. nach dem *Syr. Chald.* arabische *Casia* oder *Cas*

nt s. v. a. קְצִיעָה von den
enen Röhren desselben.

m. plur. nur Richt. 5, 21: נַחַל *Bach der Vorwelt* (der
lten Zeiten her berühmte nach *LXX. Vatic.* χειμάῤ-
ιχαίων. *Chald. rivus, in quo unt Israeli signa et fortia b antiquis.* Oder: Bach
ılachten d. i. tapferer, küh-
ch (sofern er gleichsam mit
raëliten gekämpft hatte),
ק no. 4, und das arab. قَدُمَ
tapfer seyn.

I קָדוֹשׁ *Adj.* heilig, ἅγιος,
aber dem Grundbegriffe
v. a. rein (physisch und
:h) s. die Stellen 3 M. 11,
45. 19, 2 und 20, 26 (in
ng auf die ganzen Kapp.
bes. 5 M. 23, 15, vgl. auch
ge Durchdringung der Be-
n Reinheit und Heiligkeit
Religion der Parsen. Es
rnach, mit etwas verschie-
aber stets verwandtem Be-
von Gott, dem nichts Un-
ahen darf (s. die angef.
les 3 M. und 5 M., ferner
3 ff.), und zwar קָדוֹשׁ
r. Hiob 6, 10. Jes. 40, 25.
3, auch קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל der
Israëls, im Jes. häufig (1, 4.
1. 10, 17. 21. 12, 6. 17, 7.
23. 30, 11. 12. 15. 41, 14.
43, 3. 14. 45, 11. 47, 4.
. s. w.), sonst im Ganzen
s. 78, 41. 89, 19). *b)* von
stern, öfter in der Zusam-
ung קָדוֹשׁ לַיהוָה 3 M. 21, 6.
קָדוֹשׁ יָה Ps. 106, 16 dem
eilig. *c)* von Menschen in
e von: entsündigt Jes. 4, 3,
om hebr. Volke, welches
yn soll, wie Jehova heilig
a. a. O., auch mit dem
Jehova heilig 5 M. 14, 2.
19. *d)* von heiligen Or-
. 29, 31, und Tagen Neh.
1.

Plur. קְדוֹשִׁים die Heiligen d. h.
1) die Engel, bes. nach dem spä-
tern Sprachgebrauche (s. קַדִּישׁ).
Dan. 8, 13. Hiob 5, 1. 15, 15.
Zach. 14, 5. Ps. 89, 6. 8, viell.
5 M. 33, 3. 2) die Frommen. Ps.
16, 3. 34, 10. 3) die Juden (s.
ebenfalls קַדִּישׁ). Dan. 8, 24. 4) als
Plur. *majest.* von Jehova Hos. 12,
1. Jos. 24, 19. Spr. 9, 10. 30, 3.

קָדַח 1) entzünden. Jer. 17, 4. Jes.
50, 11. 64, 1. 2) sich entzünden.
5 M. 32, 22. Jer. 15, 14. (Arab.
قدح Feuer anschlagen).
Derivat: אֶקְדָּח und

קַדַּחַת *f.* hitziges Fieber. 3 M. 26, 16.
5 M. 28, 22.

קָדִים *m.* 1) eig. was vorn ist. Hab.
1, 9: קָדִימָה *vorwärts.* 2) Osten,
s. v. a. קֶדֶם. Ez. 47, 18. 48, 1.
(Vgl. אָחוֹר und das. die Anm.).
3) Ostwind, vollst. רוּחַ קָדִים.
Dieser ist im Morgenlande ein
äufserst heftiger Sturmwind Hiob
27, 21. Jes. 27, 8. Jer. 18, 17,
auch zur See Ps. 48, 8. Ez. 27, 26,
der aufserdem durch seinen glü-
henden Hauch Saaten und Pflanzen
versengt 1 M. 41, 6. 23. Jon. 4, 8.
Trop. wie רוּחַ für: Eiteles. Hos.
12, 2. Hiob 15, 2.

קַדִּישׁ *chald. Adj.* heilig, z. B. אֱלָהִין
קַדִּישִׁין die heiligen Götter Dan.
4, 5. 6. 5, 11. Insbes. *a)* von den
Engeln. Dan. 4, 10. (S. קְדוֹשִׁים
no. 1). *b)* von den Juden Dan. 7,
21, vollst. קַדִּישֵׁי עֶלְיוֹנִין die Hei-
ligen des Höchsten. Dan. 7, 18.
22. 25, vgl. 3 Esra 8, 70: τὸ
σπέρμα τὸ ἅγιον.

קָדַם in Kal ungebr. wahrsch. eig. spit-
zen, zuspitzen, schärfen (vgl. קַרְדֹּם
f. קַדֹּם scharfes Instrument, Axt).
Pi. קִדֵּם 1) vorangehn (eig. an
der Spitze seyn). Ps. 68, 26. Mit
dem *Acc.* d. P. Ps. 89, 15. (Arab.
قَدَّمَ dass.) 2) jem. zuvorkommen,

mit dem *Acc.* Ps. 17, 13. 119, 148. Jon. 4, 2: קִדַּמְתִּי לִבְרֹחַ *ich kam* (der Gefahr) *zuvor, indem ich flohe* etc. Daher 3) etwas früh thun, früh aufstehn s. v. a. הִשְׁכִּים Ps. 119, 147. 4) jemandem entgegenkommen, mit d. *Acc.* d. Pers. insbes. *a)* helfend Ps. 59, 11. 79, 8. Hiob 3, 12. *b)* feindlich Ps 18, 6. 19. Hiob 30, 27. Jes 37, 33: לֹא יְקַדְּמֶנָּה מָגֵן *kein Schild soll ihr* (der Stadt) *entgegenkommen*, ihr zugekehrt werden. Zugleich mit בְּ der Sache: jemandem entgegenkommen mit etwas, jemandem etwas darbringen. 5 M. 23, 5. Micha 6, 6. Neh. 13, 2, mit dopp. *Acc.* Ps. 21, 4.

Hiph. 1) jemandem etwas zuvor thun, leisten, näml. einen Dienst. Hiob 41, 3. 2) wie *Pi. no.* 4. begegnen (vom Unglück). Amos 9, 10 mit בַּעַד.

Derivate: קֶדֶם — קַדְמִיאֵל, קָדִים, קְדוּמִים.

קֶדֶם *m.* 1) eig. Spitze, was vorn ist. *Adv.* vorn. Ps. 139, 5. Daher 2) Orient, Ostgegend (vgl. אָחוֹר). Hiob 23, 8. מִקֶּדֶם gegen Osten. 1 M. 2, 8. 12, 8. מִקֶּדֶם לְ östlich von 1 M. 3, 24. בְּנֵי קֶדֶם Söhne des Morgenlandes d. h. die Beduinen des wüsten Arabiens in den östlich von Palästina gelegenen Steppen. Hiob 1, 3. Jes. 11, 14. Jer. 49, 28. Ez. 25, 4. 1 Kön. 5, 10. Richt 6, 3 ff. Dah. אֶרֶץ קֶדֶם 1 M. 25, 6 u. אַרְצָה בְנֵי קֶדֶם 29, 1. 4 M. 23, 7: הַרְרֵי קֶדֶם *Berge des Morgenlandes*, von Mesopotamien. הַר־הַקֶּדֶם das arabische Gebirge 1 M. 10, 29 s. u. d. W. מֵשָׁא. Schwierig ist Jes. 2, 6: מָלְאוּ מִקֶּדֶם *sie sind voll des Morgenlandes* d. h. wahrsch. der Künste, Gaukeleyen der Syrer und Babylonier. Vgl. 9, 11. 3) von der Zeit: Vorzeit, poët. für עוֹלָם. (Arab. قِدَم alte Zeit, قِدْمًا ehemals, vor Zeiten). Ps. 44, 23, 7. מִקֶּדֶם von Alten 74, 12. 77, 6. 12. קֶדֶם Könige der Vorzeit. Jes Auch *a) adv.* vordem. Jer. Klagel. 5, 21 s. v. a. in Pros מִלְּפָנִים. *b)* als *Praep.* vor 22. Plur. *primordia.* Spr.

קֵדֶם dass. davon קֵדְמָה gen 1 M. 25, 6. 2 M. 27, 13.

קֳדָם, קֳדָם *chald. Praep.* v Raume, seltener von der Z Dan. 7, 7. (Syr. ... قُدّام vordere Seite). Mit Plur. als קֳדָמַי, קֳדָמוֹהִי s. v. a. das hebr. מִפְּנֵי, daher nach den Verbis Em Befehlen Dan. 2, 6. 15. Dan. 5, 24: *darauf streckt Hand aus* מִן־קֳדָמוֹהִי *von über her.*

קַדְמָה *f.* Ursprung Jes. 23 riger Zustand, Ez. 16, 55 *constr. Praep.* und mit A von אֲשֶׁר *Conj.* bevor Ps.

קַדְמָה *chald.* frühere Zeit. מִן־קַדְמַת vor; daher: מִן־קַדְמַת דְּנָה Dan. 6, 11, ...ת־דְּנָא 5, 11 zuvor.

קֵדְמָה (Osten) *N. pr.* ein von Ismaël 1 M. 25, 15.

קִדְמָה s. v. a. קֶדֶם *no.* 1. *constr.* als *Praep.* vor, d von 1 M. 2, 14 (vg 4, 16. 1 Sam. 13, 5. Ez

קַדְמֹן *f.* ־ֹנָה *Adj.* (von lich. Ez. 47, 8.

קְדֵמוֹת (*origines*) *N. pr.* im Stamme Ruben Jo 21, 37. 1 Chr. 6, 64, benachbarten gleichnamig 5 M. 2, 26.

קַדְמֹנִי *m.* ־נִית *f. Adj.* 1 das vordere. Ez. 10, 1

ı. הַיָּם הַקַּדְמֹנִי das öst-
:r d. h. das todte Meer,
ɔs. des westlichen oder
rs. Ez. 47, 18. Joël 2, 20.
:r Vorzeit, alt. Ez. 38,
קַדְמֹנִים 1 Sam. 24, 14:
מְּ das Sprüchwort der
ı (der *Sing collect.*), blos
ältern Zeitgenossen Hiob
Plur. *fem.* קַדְמֹנִיּוֹת das
·ige, Vergangene. Jes. 43,
V. *pr.* eines canaanitischen
1 M. 15, 19.

l. der erste. Plur. Dan.
ı. st. emphat. קַדְמָיְתָא 7, 4.
קַדְמָי 7, 8.

ler *vor Gott steht*, Gottes
V. *pr. m.* Esra 2, 40. 3, 9.
3. 9, 4. 10, 10. 12, 8.

ıit *Suff.* קָדְקֳדוֹ 1 Sam. 7,
קָדְקֹד Ps. 7, 17 (wo aber
ק) Scheitel. 1 M. 49, 26.
16. Vollst. קָדְקֹד שֵׂעָר
itel Ps. 68, 22. Arab.
Theil des Kopfes vom
ıis zum Nacken. Stw. קָדַד
ılten, hier vom Spalten,
der Haare, wie Scheitel,
verw. mit Scheiden (vgl.
ı, schneiteln).

·hmutzig, trübe seyn, von
usse Hiob 6, 16; dah. in
gen Kleidern einhergehn,
Part. קֹדֵר ein Trauern-
35, 14. 38, 7. 42, 10.
قذر, ق unrein, schmut-
und كدر unrein, trübe
2 schwarz, dunkelfarbig
. B. von der sonnever-
Haut Hiob 30, 28; sich
n, von dem Tage, von
ıd Mond. Jer. 4, 28. Joël
, 15. Micha 3, 6.
1) verfinstern Ez. 32, 7. 8.
n machen Ez. 31, 15.
ı. sich verfinstern 1 Kön.

Derivate: קֵדָר — קְדֹרַנִּית.

קֵדָר (Schwärze, schwarze Hautfarbe) *N. pr.* 1) Sohn des Ismaël 1 M. 25, 13. 2) ein von ihm abstammender Stamm arabischer Nomaden. HL. 1, 5. Jes. 42, 11. 60, 7. Jer. 49, 28. Ez. 27, 21, auch בְּנֵי קֵדָר Jes. 21, 17, bey Plinius (*H. N.* 5, 11) *Cedrei.* Die Rabbinen nennen so die Araber überhaupt, z. B. לשון קדר die arabische Sprache.

קִדְרוֹן (der trübe, vgl. Hiob 6, 16) Bach und gleichnamiges Thal zwischen Jerusalem und dem Oelberge. Ersterer ergiefst sich in das todte Meer. 2 Sam. 15, 23. 1 Kön. 2, 37. 15, 13. 2 Kön. 23, 4. Jer. 31, 40.

קַדְרוּת *f.* Schwärze, Finsternifs. Jes. 50, 3.

קְדֹרַנִּית *Adv.* in Trauer. Mal. 3, 14.

קָדַשׁ und **קָדֵשׁ** 4 M. 17, 2 *fut.* יִקְדַּשׁ 1) Grdbdtg: rein seyn (s. das *Adj.* קָדוֹשׁ und *Hithpa. no.* 1).
2) heilig, geweiht seyn *a)* von Personen, die sich einer Gottheit geweiht haben. Jes. 65, 6: קְדַשְׁתִּיךָ f. קְדַשְׁתִּי לָךְ *ich bin dir heilig*, bin jetzt ein Heiliger, du ein Profaner. *b)* von Sachen, die zu heiligem Gebrauch bestimmt sind 4 M. 17, 2. 3. 2 M. 29, 21, oder an das Heiligthum verfallen sind 5 M. 22, 9. Auch durch Berührung hochheiliger Gegenstände z. B. des Altars, wurden Personen (?) und Sachen geheiligt und durften nicht zu profanem Gebrauch verwandt werden 2 M. 29, 37. 30, 29. 3 M. 6, 11. 20. 1 Sam. 21, 6. Hagg. 2, 12. 3) eingeweiht seyn (vom Zelte) 2 M. 29, 43.

Niph. 1) für heilig gehalten, als solcher behandelt werden. 3 M. 10, 3. 22, 32; 2) sich als einen Heiligen, Herrlichen beweisen an jem. mit בְּ, theils durch Wohlthaten

Ez. 20, 41. 28, 25, theils durch Strafen Ez. 28, 22. 4 M. 20, 13. 3) geheiligt werden. 2 M. 29, 43.

Pi. קִדֵּשׁ 1) heilig halten, den Priester 3 M. 21, 8, den Sabbath 2 M. 20, 8, Gott 5 M. 32, 51. 2) für heilig erklären (von Jehova) z. B. den Sabbath 1 M. 2, 3, das Volk 3 M. 20, 8. 21, 8. 3) heiligen, weihen. (Arab. قَدَّسَ reinigen, weihen). Z. B. jem. zum Priesterthume 2 M. 28, 41, den Altar 2 M. 29, 36, das Volk 2 M. 19, 10. 14. Jos. 7, 13, vgl. Hiob 1, 5, ein fertiges Gebäude Neh. 3, 1. Insbes. zum Opfer weihen, *Deo consecrare* 2 M. 13, 2, zum Kampfe weihen (von Gott gesagt) Jer. 51, 27. Vgl. *Hiph.* 4) etwas Heiliges anstellen, z. B. ein Fasten Joël 1, 14. 2, 15 (parall. קָרָא), eine Festversammlung 2 Kön. 10, 20. קִדֵּשׁ מִלְחָמָה den Krieg weihen d. i. sich dazu rüsten (weil dieses mit religiöser Feyer verbunden ward, vgl. Ps. 110, 3. 1 Sam. 7, 9. 10). Joël 4, 9. Jer. 6, 4. Micha 3, 5. 5) als heilig absondern. 2 M. 19, 23.

Pu. pass. von *Pi. no.* 3. Ezech. 48, 11. Jes. 13, 3: מְקֻדָּשַׁי *meine Geheiligten*, die ich zum Kriege geweiht habe, vgl. Jer. 51, 27.

Hiph. 1) wie *Pi. no.* 1. Jes. 8, 13. 29, 23. 4 M. 20, 12. 2) s. v. a. *Pi. no.* 2 für heilig erklären Jer. 1, 5. 1 Kön. 9, 3. 3) s. v. a. *Pi. no.* 3 *Deo consecrare* 3 M. 27, 14 ff. Richt. 17, 3. 2 Sam. 8, 11.

Hithpa. 1) sich heiligen, reinigen (durch Abwaschungen, Lustrationen) 2 M. 19, 22. 2 Sam. 11, 4. 2 Chr. 5, 11. 29, 15. Vgl. Kal *no* 1. 2) sich heilig beweisen. Ez. 38, 23. 3) gefeyert werden, von einem Feste. Jes. 30, 29.

Derivate außer den zunächstfolgenden: מִקְדָּשׁ, קָדוֹשׁ, קִדֵּישׁ.

קָדֵשׁ *m.* 1) männliche Hure, *puer mollis*, eig. Geweihter. 5 M. 23,
18. 1 Kön. 14, 24. 15,
Fem. קְדֵשָׁה öffentliche
eig. Geweihte. 1 M. 38,
5 M. 23, 18. Bey dem
dienste der Aramäer,
dem der Astarte oder Lie
(s. עַשְׁתֹּרֶת), welcher zu
auch bey den Israëliten
fand, mußten Mädchen u
ben den Götzen zu Ehren i
schuld opfern. Vgl. 4 M.
15, Herodot 1, 199, und d
angeführten Stellen. 2)
14, 7. 16, 14 und vollst.
4 M. 34, 4. 5 M. 1, 2. 19.
Ortschaft in der Wüste,
Palästina gegen Mittag z
Idumäa und Aegypten lie
Reland's Palästina S. 114
מִדְבַּר קָדֵשׁ Ps. 29, 8.

קֶדֶשׁ (Heiligthum) *N. pr.* 1)
im Süden des Stammes Jud
15, 23. 2) Stadt im S
Naphtali. Jos. 12, 22.
21, 32. Richt. 4, 6. 1 Chr.
Mit *He parag.* קֶדְשָׁה Richt
3) Stadt im Stamme Issacha
6, 57, welche auch קִשְׁיוֹן
Jos. 19, 20. 21, 28.

קֹדֶשׁ *m.* einmal קוֹדֶשׁ Dan.
mit *Suff.* קָדְשִׁי Plur. קֳדָשִׁים
kŏdaschim) mit dem Art.
und ebenso mit Praepp.
לַקֳּדָשִׁים. *cstr.* קָדְשֵׁי mit *Suff.*
selten wie קָדָשָׁיו 4 Mos.
1) Heiligkeit. Ps. 89, 36.
als Genitiv hinter einem
Nomen zur Umschreibung d
jectivs. שֵׁם קָדְשִׁי mein heilige
3 M. 20, 3. רוּחַ קָדְשְׁךָ de
liger Geist. Ps. 51, 13;
Klagel. 4, 1 heilige Ede
Bild der Edelsten im Vol
Anspielung auf die Gemm
hohenpriesterlichen Brust
2) Heiligthum, von dem
sammlungszelte und dem T
2 M. 28, 43. 29, 30. 35, 19
In specie f. הֵיכָל das Heilige
8, 8. 3) etwas Heiliges, d

r. pro concreto. 3 M. 12,
. וְהָיוּ קֹדֶשׁ und sie (die
sollen heilig seyn. Jer. 2,
vas Geweihtes, eine hei-
Bes. im Plur. הַקֳּדָשִׁים
22. 22, 2. 3. 15. כֹּהֵן
las dem Tempel gewei-
r. 1 Chr. 26, 20.

קֹדֶשׁ a) etwas Hochheili-
vom Altare und den hei-
ithschaften 2 M. 29, 37,
ieil. Gaben u. dgl. Plur.
קָדָשִׁים dass. 3 M. 21, 22.
:3. b) das Allerheiligste
els, sonst דְּבִיר. 2 M. 26,
Vollst. בֵּית קֹדֶשׁ הַקֳּדָשִׁים
8. 10, statt dessen bloſs
. 41, 23.

erw. mit כָּהָה) stumpf
von den Zähnen). Jer. 31,
:z. 18, 2.

ק dass. intrans. (vom Ei-
h. 10, 10.

ial ungebr. wahrsch. zu-
rufen (verw. mit קוֹל).
versammeln (das Volk)
. 10, 7. 20, 8, (eine Ge-
ammlung) berufen Hiob

sich versammeln. 4 Mos.

te: מַקְהֵלוֹת, מַקְהֵלִים.
ersammlung, insbes. des
ien Volks. Diese heiſst
M. 4, 13, קְהַל יִשְׂרָאֵל
30, קְהַל יְהוָה 4 M. 16,
— קְהַל גּוֹיִם 1 M. 35, 11
: קָהָל 1 M. 28, 3. 48, 4
en Völker. קְהַל עַם רָב
7 vom Heere des Nebu-

rsammlung) N. pr. einer
te der Israëliten in der
en Wüste 4 M. 33, 12.

ersammlung, 5 M. 33, 4.
7.

קֹהֶלֶת Kohelet, N. pr. wodurch Salomo in dem so benannten Buche bezeichnet wird. Es steht gew. als Masc. und ohne Artikel Koh. 1, 1. 2. 12. 12, 9. 10, einmal mit dem Art. 12, 8 (wie mehrere significante Nomm. propria, s. Lehrgeb. S. 656. 657) und einmal mit dem Feminino 7, 27, mit Bezug auf die Femininalform. Letztere findet sich bey mehrern männlichen Personennamen, z. B. סֹפֶרֶת Esra 2, 55, פֹּכֶרֶת 2, 57, und überhaupt bey Namen, welche ein Geschäft oder Amt anzeigen, als פֶּחָה, כֹּנֶת, خَلِيفَة (Lehrgeb. S. 468. 469. 878. 879).

Was die Bdtg betrifft, so ist die älteste Erklärung der LXX. und Vulg. durch ἐκκλησιαστής, Ecclesiastes, die wahrscheinlichste, nämlich in dem Sinne: Redner vor einer religiösen Versammlung (אַסְפָּה w. m. n.), Prediger, vgl. 12, 9 auch 1 Kön. 8. And. Sammler, z. B. von Denksprüchen, Erfahrungen u. dgl. Symm. παροιμιαστής. Aber קָהַל heiſst nur: versammeln, nie: sammeln in Beziehung auf Sachen. Im Arab. wäre قحل mager werden, bes. in Folge ascetischer Uebungen Conj. V. langsam und schwach einhergehen, und كهل altern, von der Zeit zwischen dem 30sten und 50sten Lebensjahre. Nur ersteres würde sich allenfalls anwenden lassen, aber die Femininalform führt auf den Namen eines Amtes und Geschäftes, nicht einer Eigenschaft. S. Bocharti Hieroz. T. I. S. 88. Jahn's Einleit. in das A. T. Th. 2. S. 828.

קָהַת ungebr. Stw. s. v. a. das chald. קְהָא versammeln. Davon יִקְּהַת 1 M. 49, 10 nach dem Sam. Cod. sie versammeln sich, und

קְהָת (Versammlung) N. pr. eines

Sohnes von Levi 1 M. 46, 11. 2 M. 6, 16. Davon das *Patron.* קְהָתִי 4 M. 3, 27. Jos. 21, 4.

קַו und **קָו** mit *Suff.* קַוָּם für קָוֶיךָ (von קָוָה) 1) Schnur (arab. قُوَّة) 1 Kön. 7, 23, und zwar *a)* Meſsschnur, Richtschnur. Ez. 47, 3. 2 Kön. 21, 13: *ich will über Jerusalem die Meſsschnur Samariens ziehn* d. h. will es verderben, wie Samarien, vgl. Jes. 34, 11. Dagegen dieselbe Phrase vom Aufbauen Zach. 1, 16. *b)* Richtschnur, Gesetz, Befehl Jes. 28, 10. Vgl. צַו. *c)* Saite, weil diese eine gedrehte Schnur ist, dah. Klang. Ps. 19, 5. 2) Stärke, Kraft. Jes. 18, 2: גּוֹי קַו־קָו *das gewaltige Volk.* Die Verdoppelung dient zur Verstärkung.

קוֹא speyen. (Arab. *med. Je.* dass.) Trop. 3 M. 18, 28.

Hiph. dass. Spr. 23, 8. Bildlich 3 M. 18, 28. Hiob 20, 15 (vgl. *Cic. in Pis.* 37: *devoratam pecuniam evomere*).

Derivate: קֵא, קָאָה, קִיא.

קוֹבַע s. v. a. כּוֹבַע (woselbst das Genauere über die Form) *m.* Helm. 1 Sam. 17, 38. Ez. 23, 24. Stw. קָבַע *no.* 1.

קָוָה 1) eig. wie im Arab. قَوَى drehen, winden, binden. Davon قُوَّة Schnur, Seil, hebr. קַו und תִּקְוָה. 2) stark seyn, welcher Begriff verwandt ist mit festbinden, anziehen. S. חָזַק, חוּל *no.* 3, und selbst im Deutschen: Strenge, verw. mit Stränge d. i. Stricke, und anstrengen, anziehen, *stringere, adstringere.* Davon קַו *no.* 2. 3) im Hebräischen als Verbum, und zwar *Part. Kal* קוֹוֵה Ps. 25, 3. 37, 9. 69, 7 und

Pi. קִוָּה warten, harren (vgl. חוּל *no.* 6) auf etwas, mit d. *Acc.* Hiob 30, 26, mit אֶל Ps. 37, 34, mit לְ Jer. 8, 15. Insbes. *a)* קִוָּה יְהוָֹה Ps. 39, 8. 40, 2, ק׳ לַיהוָֹה Spr. ... ק׳ אֶל יי׳ Ps. 27, 14. 37, ... Jehova harren d. i. ihm v... *b)* jemandem auflauern. ... 95. 56, 7.

Niph. sich sammeln (... gegenseitig erwarten, na... eig. *conglomerari* nach K... von Völkern Jer. 3, 17, ... wässern 1 M. 1, 9.

Derivate: קַו, מִקְוָה, ... תִּקְוָה, und

קְוֶה 1 Kön. 7, 23 im Chethib...

קוֹחַ Jes. 61, 1. S. פְּקַחְקוֹחַ.

I. קוּט s. v. a. קוּץ und ... haben mit בְּ an etwas. *Pr...* 16, 47. *Fut.* יָקוּט Ps. 95, ...

Niph. dass. mit בִּפְנֵי Ez. ... 36, 31. Für die dritte ... steht 9, 9 נָקֹטָה (wie von ...

Hithpal. הִתְקוֹטֵט dass. ... 158, mit בְּ 139, 21.

II. קוּט oder **קוֹט** s. v. a. ... قَطَّ abgeschnitten werden. ... 8, 14: אֲשֶׁר יָקוֹט כִּסְלוֹ *dess...* *nung abgeschnitten wird.*

קוֹל ungebr. Stw. wahrsch. ... (Arab. قال sagen. Desselbe... mes ist *καλέω*, lat. *calo* wo... *lendae*). Davon

קוֹל *m.* Plur. קֹלוֹת u. קוֹלוֹת 1) S... Im *Acc.* קוֹל גָּדוֹל Ez. 11, ... 10, 12 mit lauter Stimme. ... 2 M. 24, 3 einstimmig. ... (aller) *meiner Stimme* d. i. ... ter Stimme. Ps. 142, 2. ... Stimme Jehova's, der Don... 29, 3 ff. Oft steht קוֹל ... die Stimme *sc.* ertönt Jes. ... 52, 8. 66, 6. Jer. 50, 28. ... 24. נָתַן קוֹל die Stimme ... 1 M. 45, 2. Ps. 104, 12, ... hova: donnern. Ps. 77, ...

Spr. 2, 3. נָתַן קוֹל בְּ
;en in (einem Lande).
, 9. נָתַן בְּקוֹל eig. (etwas)
geben mit der Stimme,
נָתַן קִ Jer. 12, 8, vom
les Donners. Ps. 46, 7.
2) Gerücht. 1 M. 45, 16.
3) von leblosen Dingen:
Geräusch z. B. des Was-
ens, eines Völkerhaufens
5. 10. Ez. 1, 24. Jes. 13,
בְּקוֹל גָּדוֹל Jes. 29, 6 mit
ekrach.

arsch. s. v. a. קוֹלָיָה Stim-
a's) *N. pr. m.* 1) Jer. 29,
Neh. 11, 7.

יָקֹם, *apoc.* יָקֹם, וַיָּקָם, *praet.*
af arab. Art. קָאם Hos. 10,
aufstehn. Zuweilen pleon.,
os. 22, 3: וַיָּקָם וַיֵּלֶךְ *er*
ch auf und ging. Hiob 1,
einem überflüssigen Pro-
ativ: קוּמִי לָךְ HL. 2, 10.
) feindlich aufstehn, auf-
gen jem., mit עַל Ps. 3, 2.
, 14. Jes. 31, 2, אֶל 1 M.
Zeuge, mit בְּ Ps. 27, 12.
8. Im Part. wird dieses
ch *Suffixa* ausgedrückt,
gegen mich aufstehn Ps.
קָמָיו 5 M. 33, 11. Vgl.
) aufsteigen, von einem
M. 24, 17, vom Mittage
17; aufgehen, vom Lichte
3; auftreten, von einem
Propheten 2 M. 1, 8. 5 M.
aufkommen, von einer
. 41, 30. *c)* aufwachsen
, emporkommen, mäch-
n Spr. 28, 12.
n, in verschiedenen Be-
a *a)* bestehend, dauernd,
ob 15, 29. Amos 7, 2. 5.
, 21. 13, 14. Vgl. תְּקוּמָה.
a, mit לְ jemandem 3 M.
nit עַל bey etwas beharren
auf bestehen) Jes. 32, 8.
n f. bestätigt werden, gül-
nd werden 1 M. 23, 17. 20,
(von einer Voraussage),

s. v. a. בּוֹא *no.* 2 *litt. e.* Jer. 44, 28. 29. Gegens. נָפַל *no.* 1. *litt. e*, gültig seyn, gelten, von einer Aussage 5 M. 19, 15, einem Gelübde 4 M. 30, 5 ff. zu Stande kommen, von einem Plane Jes. 8, 10. 14, 24. Spr. 19, 21. *d)* beystehn, mit לְ Ps. 94, 16. (Arab. قام mit ل beystehen). *e)* bestehn vor jem., ihm widerstehn, mit לִפְנֵי. Jos. 7, 13. *f)* קָמוּ עֵינָיו 1 Kön. 14, 4, vgl. 1 Sam. 4, 15 die Augen stehn starr, Beschreibung der Blindheit durch den schwarzen Staar.

3) wie im Sam. קעם leben. S. *Pi. no.* 4 und יְקוּם.

Pi. קִיֵּם (bes. in späteren Büchern) *causat.* von Kal *no.* 2. in mehreren Beziehungen 1) bestätigen, für gültig erklären, ratificiren. Ruth 4, 7. Esth. 9, 29. 31 im Anf. — 2) jem. zu etwas verpflichten, ihm eine Pflicht auflegen, mit עַל (vgl. im Chald. קַיֵּם עַל jemanden beeidigen). Esth. 9, 21. 31 in der Mitte. Eig. festsetzen was einem andern obliegen soll. Dann *reflex.* קִיֵּם עָלָיו etwas auf sich nehmen. Esth. 9, 27. 31 am Ende. — 3) (einen Eid) erfüllen, halten Ps. 119, 106, machen, daſs etwas eintreffe. Ez. 13, 6. — 4) am Leben erhalten, s. Kal *no.* 3. Ps. 119, 28. (In den *Targg.* häufiger).

Pil. קוֹמֵם 1) *causat.* von Kal *no.* 1. aufrichten, z. B. Grundfesten, Ruinen. Jes. 44, 26. 58, 12. 61, 4. 2) *intrans* sich auflehnen, aufstehn. Micha 2, 8.

Hiph. הֵקִים 1) *causat.* von Kal *no.* 1. aufstehen machen, daher *a)* aufrichten, einen Gefallenen 5 M. 22, 4. *b)* errichten, z. B. ein Zelt 2 M. 26, 30, eine Statue
l 22. *c)* auftreten lassen,
B. Richter (Richt. 2,
er. 29, 15, הֵקִים
Ruth 4, 5. 10
38, 8 je-
den eine
n.

Nachkommenschaft erwecken, d. h. durch die Leviratsehe sein Geschlecht fortpflanzen.
2) stehn machen, dah. bestellen, z. B. einen König. 5 M. 28, 36; stillstehn machen, hemmen Ps. 107, 29. 3) *causat.* von Kal *no.* 2, *c.* gültig machen, 4 M. 30, 14. 15. 4) eintreffen lassen, erfüllen, einen Eid 1 M. 26, 3; eine Zusage 1 Sam. 1, 23.
Hoph. הוּקַם 1) aufgerichtet, errichtet seyn 2 M. 40, 17. 2) bestellt seyn 2 Sam. 23, 1. 3) gültig gemacht seyn Jer. 35, 14.
Hithp. הִתְקוֹמֵם sich aufmachen Ps. 17, 7. Mit לְ gegen jem. Hiob 20, 27, auch bloſs mit *Suff.* מִתְקוֹמְמִי mein Gegner Hiob 27, 7. Ps. 59, 2.
Derivate: יְקוּם, קוֹמְמִיּוּת, קוֹמָה, תְּקוּמָה, קָמָה, קִימָה, קִים, מָקוֹם, תְּקוֹמֵם und die *Nomm. pr.* יָקִים, קָמוֹן.

קוּם *chald.* 1) aufstehn. Dan. 3, 24. 2) stehn. Dan. 3, 3. 7, 17, dauern, bleiben 2, 44.
Pa. קַיֵּם z. B. קַיָּם קְיָם ein Gebot geben, ausgehn lassen. Dan. 6, 8.
Aph. הֲקִים, einmal אֲקִים Dan. 3, 1. Plur. הֲקִימוּ *part.* מְהָקִים *fut.* יְקִים und יְהָקִים 1) errichten, z. B. eine Statue Dan. 3, 1 ff. 2) bestellen (einen König) Esra 6, 18, mit עַל über etwas bestellen Dan. 4, 14. 6, 2. *Hoph.* הֳקִים (nach Art des Hebräischen) stehn. Dan. 7, 4.
Derivate: קְיָם, קַיָּם.

קוֹמָה *f.* Höhe. 1 M. 6, 15. Jes. 37, 24: *die Höhe seiner Zedern*, d. h. seine hohen Zedern. Von Personen 1 Sam. 16, 7. 28, 20: מְלֹא קוֹמָתוֹ *seiner Länge nach.* Ez. 13, 18: כָּל־קוֹמָה *jede Statur*, d. h. Leute jeder Gröſse.

קוֹמְמִיּוּת *Adv.* aufrecht. 3 M. 26, 13.

קוּן oder קִין nur in

Pil. קוֹנֵן einen Klag stimmen 2 Sam. 1, 17, אֶל über etwas. 2 Sam. 27, 32.
Derivat: קִינָה.

קוֹס s. קָסַם.

קוֹעַ ungebr. Stw. Ara *Waw Conj. I. VIII* vom Zuchtkameele. D

קוֹעַ Ez. 23, 23 wahrsch. hebr. Auslegern, *Vulg.* Edler, eig. Hengst, Zu (welche von edlem Gesch müssen, nach einer im häufigen Uebertragung, s. ter فحل, قرم, قريع. N bilden שׁוֹעַ וְקוֹעַ einen Hohe und Niedere, كع, dessen Derivate unedel, dumm bedeute

קוּף ungebr. Stw. s. v. a. kreisen.
Derivat: תְּקוּפָה Kreisl

קוֹף *m.* Affe 1 Kön. 10, scheinlich ein indisches auch im Sanskrit und im rischen *kapi* den Affen Hurtigen) bedeutet. D griechische κῆπος, κῆβο welches mehrere geschw fenarten bezeichnet.

קוּץ s. v. a. קָצַץ abschnei von קְצוֹת.

I. קוּץ s. v. a. קוּט 1) E berdruſs, Widerwillen e (Grdbdtg wohl: *vomere*, sich noch in der versch Form קִיא erhalten hat). der Pers. 3 M. 20, 23. 4 2) Furcht empfinden, 2 M. 1, 12. 4 M. 22, 3. J Beyde Bedeutungen verein in mehreren Wörtern

;) wie im Deutschen:
ahben vor etwas.

הֵקִיץ (eine Stadt) in
tzen, d. i. belagern. Jes.
m Arab. ist derselbe Ge-
s dem Worte ضجر Conj.
cht einjagen, belagern.

ur in *Hiph.* הֵקִיץ *intrans.*
ı, s. v. a. יָקַץ Ps. 3, 6.
Imp. הָקִיצָה s. v. a. עוּרָה
ch auf. Ps. 35, 23. Von
wachen aus dem Todes-
Hiob 14, 12. Dan. 12, 2.

I) s. v. a. קָצַץ schneiden,
runden. Davon קוֹץ Dor-
d קַיִץ Obsterndte, vom
iden, dann: Sommer. Von
Bdtg 2) *denom.* den Som-
ingen. Jes. 18, 6. (Arab.

. Je dass. S. חָרַף *no.* 2.

Dornen, Dorngeniste (von
III.) 1 M. 3, 18. Jes. 32,
. קוֹצִים Jer. 4, 3. 2) *N.*
1 Chr. 4, 8. *b)* mit dem
הַ Esr. 2, 61. Neh. 3, 4.
. 1 Chr. 24, 10.

lur. Locken. HL. 5, 2. 12.
قصّ dass. Arab. قُصَّة
capillus frontis. S. קָוֶץ.
ultens Opp. min. S. 246.

n, insbes. nach Wasser.
25. Verw. mit נָקַר und
w. m. s. (Im Arab. ist
Waw: aus der Mitte her-
den).

hervorquellen lassen (das
Jer. 6, 7.

קַרְקַר untergraben, dah.
(wie das chald.) Jes. 22,
מְקַרְקַר *man zerstört die*
der *Mauer.* (Talmud.
קרקו *destructio parietis*).
ertilgen. 4 M. 24, 17:
וְקַרְקַר כָּל־ [illegible]

alle Uebermüthigen. LXX. *προνομεύσει. Vulg. vastabit.*
Derivat: מְקוֹר.

קוֹרֵא s. קָרָא.

קוּרִים *m. plur.* dünne Fäden, Spinnengewebe. Jes. 59, 5. 6. (Arab. قور baumwollener Faden gr. καῖρος die Kreuzfäden des Gewebes. Es ist offenbar verw. mit קוֹרָה Kreuzbalken).

קוֹרָה *f.* Balken, von dem Begegnen, sich Durchkreuzen der Balken. (S. קָרָה *Pi.*) 2 Kön. 6, 2. 5. HL. 1, 17. *Per synecd.* für: Haus, wie das griech. μέλαθρον. 1 M. 19, 8.

קוֹשׁ 1) Grdbdtg, wie das arab. قاس gekrümmt seyn, wie ein Bogen, Kreis, Rücken. *II.* krümmen, wie einen Bogen. Derivate: קֶשֶׁת, قوس Bogen und קִישׁוֹן.

2) s. v. a. יָקֹשׁ Sprenkel legen, Vogel stellen. Nur *Fut.* Jes. 29, 21: יְקֹשׁוּן, oder nach and. *Codd.* יְקוֹשׁוּן. Derivate aufser den zunächstfolgenden die *Nomm. pr.* קִישׁ, קִישׁוֹן, אֶלְקוֹשִׁי.

קוּשָׁיָה (Bogen oder Schlinge Jehova's) *N. pr. m.* 1 Chr. 15, 17, wofür 1 Chr. 6, 29 קִישִׁי steht.

קטב ungebr. Stw. Im Chald. und Arab. قطب schneiden, zerschneiden, dah. vernichten, verderben. (Die Stammsylbe קט hat dieselbe Bdtg des Schneidens, Hauens, wie קץ, חץ, גז, vgl. קָטַל, קָטַן).

קֶטֶב *m.* und **קֹטֶב** mit *Suff.* קָטָבְךָ (lies *kotobcha*) Hos. 13, 14. 1) Verderben, [illegible] Jes. 28, 2: [illegible] קֶטֶב [illegible] der Verderben verbreitet. [illegible] Seuche 5 M. 32, 24. Ps. [illegible] 14.

קְטוֹרָה *f.* Rauchwe[illegible] 10. Stw. קָטַר.

קְטוּרָה (Rauchwerk) *N. pr. f.* zweytes Weib Abrahams 1 M. 25, 1. 1 Chr. 1, 32.

קָטַל *fut.* יִקְטֹל tödten, nur Ps. 139, 19. Hiob 13, 15. 24, 14. Im Syr. und Chald. herrschend. Arab. قتل, äthiop. קתל *katala.*

קְטַל *chald.* dass. Part. *act.* קָטֵל Dan. 5, 19. Prät. *pass.* קְטִיל Dan. 5, 30. 7, 11.

Pa. קַטֵּל dass. und zwar von dem Tödten mehrerer. Dan. 2, 14. 3, 22. (Im Syr. ist *Pe. interfecit unum, Pa. interfecit plures*). *Ithpe.* und *Ithpa.* Dan. 2, 13 *pass.*

קֶטֶל *m.* Mord. Obad. 9.

קָטֹן *fut.* יִקְטַן klein, gering seyn (eig. wohl: kurz, abgeschnitten seyn). 2 Sam. 7, 19. 1 M. 32, 11.

Hiph. klein machen. Amos 8, 5.

Derivate: קָטָן, קֹטֶן, und das *N. pr.* יָקְטָן.

קָטָן *fem.* קְטַנָּה Plur. קְטַנִּים und קָטֹן *Adj.* 1) klein. Als *Neutr. abstr.* f. Kleinheit, dah. כְּלֵי הַקָּטָן *die kleinen, geringen Gefäfse* Jes. 22, 24. 2) jung, jünger von Alter 1 M. 9, 24. 27, 15. — 1 Kön. 3, 7 sagt Salomo beym Antritt seiner Regierung: אָנֹכִי נַעַר קָטֹן *adolescentulus sum natu parvus.* 3) gering, unbedeutend, von Personen Jes. 36, 9, und Sachen 2 M. 18, 22. 26. 4) קָטָן *N. pr. m.* (mit dem Art.) Esr. 8, 12.

קֹטֶן *m.* eig. Kleinheit, dah. kleiner Finger. Mit *Suff.* קָטְנִי (l. *kot°ni*) 1 Kön. 12, 10. 2 Chr. 10, 10. And. Ausg. קָטְנִּי *(kotonni)*, von קֹטֶן, f. קָטְנִי; aber קָטָנִּי ist falsche Lesart.

קָטַף *fut.* יִקְטֹף abpflücken, abreifsen. 5 M. 23, 26. Hiob 30, 4.

Niph. pass. Hiob 8, 12.

I. קָטַר in Kal ungebr.
قتر duften. Verw. mit d. c
Pi. קִטֵּר räuchern, R
anzünden zu Ehren ein
mit לְ Jer. 7, 9. 11, 13,
Bezug auf Götzenopfer.
מְקַטְּרוֹת Rauchaltäre. 2
14. *Pu.* מְקֻטֶּרֶת Rauchw
3, 6.

Hiph. s. v. a. *Pi.* 1 K
11, 8. Meistens mit d.
angezündeten Rauchwe
Opferstücks 2 M. 29, 18
9. 17. 2, 2. 16. *Hoph.* ה
3 M. 6, 15. Part. *Ho*
Rauchwerk. Mal. 1, 11.

Derivate: קְטוֹרָה, רֶת
מְקַטֵּר, מִקְטֶרֶת und da
קְטוּרָה.

II. קָטַר s. v. a. das chald
Part. pass. Ez. 46, 22:
קְטֻרוֹת *atria ligata* d. h.
bedeckte, überbaute.

קְטַר nur im Plur. קִטְרִין *ch*
ten, insbes. *a)* Gelenke. D
b) trop. schwierige Aufgab
5, 12. 16. Stw. קָטַר =
den.

קִטְרוֹן (Band, s. קָטַר *no. II*
einer Ortschaft in Sebulon
1, 30, welche Jos. 19,
(f. קְטַנָּה *parva*) genannt w

קְטֹרֶת *f.* mit *Suff.* קְטָרְתִּי 1)
werk. 2 M. 30, 1 ff. 3 M.
1. 2) was von den Opfe
angezündet wird, Fett. Ps

קַטָּת s. קִטְרוֹן.

קִיא *m.* das Ausgespieene. Je
Stw. קוֹא speyen.

קִיָה s. v. a. קוֹא speyen.
Jer. 25, 27.

קַיִט *chald.* s. v. a. das h
Sommer. Dan. 2, 35.

קִיטוֹר *m.* 1) Rauch. 1 M.
Ps. 119, 83. 2) Nebel Ps
Stw. קָטַר.

קוּ) das (feindliche) Auf-
·gen jem. (s. das *Part.* קָם
40. 49. Jer. 51, 1), dah.
ür קָמִים die da auftreten,
de, Widersacher. Hiob
קִימֵנוּ *unsere Widersacher.*
Part. mit passiver Form
ie נִיס f. נָס.

ald. Gebot, Edict. Dan.
Syr. ܩܝܡܐ.

bleibend, beständig. Dan.

ıs Aufstehn. Klagel. 3, 63.

קִמּוֹשׁ.

قان *med. Je* bereiten, schaf-
den (s. v. a. קָנָה *no.* 1),
:hmieden. Davon

Lanze. 2 Sam. 21, 16.
a) Kain, der Brudermör-
n Adams 1 M. 4, 1. Die auf
ıologie bezüglichen Worte
*sie gebar den Kain (Er-
und sprach: ich habe ei-
ınn erworben mit Gott.*
קַיִן s. v. a. קָנָה *no.* 2.
ername, die Keniter. S.
M. 24, 22. Richt. 4, 11.
im Stamme Juda, mit dem
15, 57.

n קִין) Plur. ־ִים und ־וֹת
Klaggesang, Trauergesang.
9. 9, 9. 19. Jos. 15, 22.
t im Stamme Juda, Jos.

. *gent.* 1 M. 15, 19. Richt.
7, קֵינִי 2 Sam. 27, 10, קִינִי
, 55 Keniter, ein canaa-
Volk, welches nach 1 Sam.
gl. 4 M. 24, 20. 21) unter
ıalekitern wohnte. Nach
. 16. 4, 11 leiteten sie ihr
von חוֹבָב, dem Schwie-
h. S. קַיִן *no.* 2, *b.*

Besitzung)

N. pr. eines der Patriarchen vor der Sündfluth, 1 M. 5, 9. 1 Chr. 1, 2.

קַיִץ *m.* 1) Obsterndte Jes. 16, 9. 28, 4, dah. Obst, trockene Früchte, viell. vorzugsw. Feigen. Jer. 40, 10. 12. Amos 8, 1. 2. 2 Sam. 16, 1. Vgl. Faber zu Harmars Beobachtungen Th. I. S. 387 ff. 2) Sommer, warme Jahreszeit, im Gegensatz von חֹרֶף 1 M. 8, 22. Ps. 74, 17.

קִיצוֹן (f. קִצּוֹן von קֵץ Ende) *m.* קִיצוֹנָה *f. Adj.* der, die letzte. 2 M. 26, 4. 10. 36, 11. 17.

קִיקָיוֹן *m.* Jon. 4, 6 — 10, nach *Hieron. Syr.* Wunderbaum, *ricinus*, arab. الخروع, ägypt. *κίκι*, *κοῦκι* (*Diod. Sic. I*, 34), ein zweyjähriges Gewächs, welches bis zu der Höhe eines kleinen Baumes emporschiesst, aber da es einen saftigen, nicht holzigen Stengel hat, bey geringer Verletzung leicht verdorrt. Nach den *LXX.* Kürbis. S. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 293. 623. *Celsii Hierob. P. II.* S. 273—82. Faber zu Harmars Beobachtt. Th. I. S. 140—151.

קִיקָלוֹן *m.* Hab. 2, 16 für קַלְקָלוֹן (nach der Analogie von טוֹטָפוֹת f. טַפְטָפוֹת) Schande. Stw. קָלַל.

קִיר, einmal קִר Jes. 22, 5 Plur. קִירוֹת *m.* 1) Wand 3 M. 14, 37. 39. 1 Kön. 6, 5, Mauer z. B. der Stadt 4 M. 35, 4. Jos. 2, 15. Von den Wänden des Altars 3 M. 1, 15. 5, 9, des Herzens Jer. 4, 19. Jes. 25, 4: זֶרֶם קִיר *Sturmwetter, welches Wände einwirft.* (Die Abstammung ist dunkel. Vielleicht ist es verwandt mit גִּיר Kalk) — 2) ummauerter Ort, wie das griechische *τεῖχος*, Festung, Burg, dah. das *N. pr.* קִיר מוֹאָב Jes. 15, 1 (Festung Moabs. *Chald.* כְּרַכָּא דְמוֹאָב dass.), feste Stadt im ehemaligen moabitischen Gebiete, jetzt *Karrak*, wovon die ganze Gegend *Karrak* heisst.

Wahrscheinl. ist es dieselbe, welche Jer. 48, 31. 36 unter dem Namen קִיר חֶרֶשׂ (Mauer von Scherben oder Backsteinen) und Jes. 16, 7. 11. 2 Kön. 3, 25 קִיר חֲרֶשֶׂת (dass.) vorkommt. Jene Bestimmung durch den Zusatz Moab mochte im Auslande gewöhnlich seyn, für das moabitische Inland reichte die Benennung קִיר hin, wozu noch der Zusatz חֶרֶשׂ kam. — 3) Volk und Gegend unter der Herrschaft der Assyrer Jes. 22, 6, in welche die besiegten Damascener abgeführt werden 2 Kön. 16, 9. Amos 1, 5. 9, 7, wahrsch. eine Gegend am Cyrusflusse zwischen dem schwarzen und kaspischen Meere. Noch heutzutage heifsen Flufs und Gegend im Armenischen *Kur*.

קֵירֹס (nach dem Chald. Weberkamm) *N. pr. m.* Neh. 7, 47, wofür קֵרֹס Esr. 2, 44.

קִישׁ (Vogelfang, von קוּשׁ) *N. pr. m.* 1) Vater des Saul 1 Sam. 9, 1. 14. 51. 1 Chr. 8, 33. 2) 1 Chr. 8, 30. 9, 36. 3) 1 Chr. 23, 21. 22. 24, 29. 4) 2 Chr. 29, 12. 5) Esth. 2, 5.

קִישׁוֹן (Krümmung, s. קוּשׁ *no.* 1, sich krümmender, schlängelnder Flufs) *N. pr.* Bach, welcher auf dem Berge Tabor entspringt, und sich in den Meerbusen von Acco ergiefst. Richt. 4, 7. 5, 21. 1 Kön. 18, 40. Ps. 83, 10.

קִישִׁי s. קוּשָׁיָהוּ.

קִיתָרֹס *chald.* das griech. κίθαρις, Zither. Dan. 3, 5. 7. 10 im Chethibh. Auch die Syrer pflegen die Endung ις in griechischen Wörtern in *os* zu verwandeln.

קַל *f.* קַלָּה Plur. קַלִּים (von קָלַל) *Adj.* leicht, schnell. 2 Sam. 2, 18. Amos 2, 14. 15. Hiob 24, 18: קַל־הוּא עַל־פְּנֵי מַיִם *leicht* sey er (ein solcher Gottloser) wie *auf dem Wasser* d. i. möge er flüchtig umhergetrieben werden, wi[e] Dinge auf dem Wasse[r] für: schnelles Rofs. Jes. [...] *Adv.* Joël 4, 4.

קָל *m. chald.* s. v. a. das h[ebr.] Stimme. Dan. 3, 5.

קֹל s. קוֹל.

קָלַהּ s. v. a. קָהַל versammel[n] 2 Sam. 20, 14 Chethibh.

I. קָלָה (arab. قلى, äth[...] *kalawa*) am Feuer röste[n] *pass.* קָלוּי 3 M. 2, 14. Jo[s.] Vgl. קָלִי. Auch von Men[schen] Strafe. Jer. 29, 22.

Niph. part. Gebrannte[s], Brand, Entzündung. Ps. [...]

Derivate: קָלִי, קָלִיא [...] *N. pr.* מִקְלוֹת.

II. קָלָה s. v. a. קָלַל.

Niph. geringgeschätzt, v[erachtet,] beschimpft werden, seyn. [...] 3. Jes. 3, 5. 16, 14. Spr. [...]

Hiph. geringschätzen. [...] 16. Davon

קָלוֹן *m.* 1) Verachtung, S[chande] Sprüchw. 3, 35. 6, 33. [...] 22, 10. 2) Schändlichk[eit] 18, 3. 3) Schaam. Na[h.] Jer. 13, 26.

קָלַח ungebr. Stw. wahrsch[...] קָלָה brennen, rösten. Di[e] לָה stimmen sehr häufig m[it] לַח überein (vgl. Gramm[...] 4 Anm.) als קָשָׁה und [...]שַׁח und פָּתַח; פָּצָה und פָּצַח.

קַלַּחַת *f.* Topf, Kessel 1 Sam[...] Micha 3, 3.

קָלַט 1) zusammenziehen, [...] sammenziehen (vgl. אָסַף [...] arab. قلص (mit Verwechsel[ung von] ט und צ). Daher *Part. pa*[*ss.*] *pumilio*, Kauz, Zwerg, [...] gewöhnlich kleinem Kö[rper ...]

3 M. 22, 23. (Arab. قَلَطٌ, قَلْطَى, s. *Kamus* S. 965 Zwerg, قَلْطٌ zwergartige Statur, قَلِيطٌ [*Saad.* a. a. O.] der einen Bruch hat). 2) einziehen, dah. aufnehmen, einen Flüchtling, wie im Chald.
Derivat: מִקְלָט und das *N. pr.* קְלִיטָה.

קָלִי *m.* (von קָלָה *no. I.*) und **קָלִיא** (mit otiirendem א) 1 Sam. 17, 17 *m.* geröstetes Getreide, dessen sich die Orientalen als Speise bedienen. 3 M. 23, 14. 2 Sam. 17, 28.

קַלַּי (viell. f. קְלָיָה *velox Dei sc. nuntius*) *N. pr. m.* Neh. 12, 20.

קֵלָיָה *N. pr.* eines Leviten, der auch den Namen

קְלִיטָא (nach dem Chald. Aufnahme, Versammlung, s. קָלַט *no.* 2) führte Esr. 10, 23. Neh. 8, 7. 10, 11.

קָלַל *fut.* יֵקַל 1) leicht seyn. S. *Hiph.* Daher 2) gering seyn, vermindert werden. 1 M. 8, 11: כִּי־קַלּוּ הַמַּיִם מֵעַל הָאָרֶץ *daſs das Wasser abgenommen hatte von der Erde.* V. 8. (Arab. قَلَّ dass.). 3) gering, niedrig, verachtet seyn. Hiob 40, 4. Nah. 1, 12. Vgl. קָלָה *no. II.* 4) schnell seyn. 2 Sam. 1, 23. Hab. 1, 8. Hiob 7, 6. 9, 25.

Niph. נָקַל und נְקַל *fut.* יִקַּלּוּ Jes. 30, 16. 1) leicht seyn, *facilem esse*, mit dem *Dat.* d. P. Spr. 14, 6. *Impers.* steht die Form נָקֵל mit לְ: es ist ein Leichtes. 2 Kön. 20, 10. נָקֵלָה עַל־ *leviter*, leichthin (s. עַל 3, *f*) Jer. 6, 14. 8, 11. 2) gering seyn, mit בְּעֵינֵי 1 Sam. 18, 23. *Impers.* נָקֵל מִן es ist zu gering, nicht genug, daſs. Jes. 49, 6. Ez. 8, 17. 3) geringgeschätzt, verachtet seyn. 2 Sam. 6, 22. 1 M. 16, 4. 5. 4) schnell seyn. Jes. 30, 16.

Pi. קִלֵּל schmähen, verfluchen, mit dem *Acc.* 1 M. 8, 21. 3 M. 19, 14, einmal mit בְּ Jes. 8, 21. 1 Sam. 3, 13: *weil er wuſste,* כִּי מְקַלְלִים לָהֶם בָּנָיו *daſs sich den Fluch zuzögen seine Söhne.* *Pu.* verflucht werden, seyn. Ps. 37, 20.

Hiph. הֵקַל *inf.* הָקֵל *fut.* יָקֵל 1) leicht machen, mit מִן und מֵעַל: etwas leicht machen (und abnehmen) von. 1 Kön. 12, 10. 1 Sam. 6, 5. Ohne *Nomen* 2 M. 18, 22: הָקֵל מֵעָלֶיךָ *mache es dir leicht!* Jon. 1, 5. — 1 Kön. 12, 4: הָקֵל מֵעֲבֹדַת אָבִיךָ הַקָּשָׁה *nimm* (etwas) *ab von dem schweren Joche deines Vaters.* V. 9. 2) verachten. 2 Sam. 19, 44. Ez. 22, 7. Jes. 8, 23.

Pilp. קִלְקֵל 1) bewegen, schütteln Ezech. 21, 26. Arab. قَلْقَلَ. Aethiop. אנקלקל *ankalkala* bewegt seyn. 2) glätten, poliren, dah. schärfen. Koh. 10, 10. Die Bedeutung: glatt, hat das *Adj.* קָלָל.

Hithpalp. sich bewegen, erschüttert werden. Jer. 4, 24.

Derivate: קַל, קֹל, קְלָלָה, קְלֹקֵל, קִלְקָלוֹן und das *N. pr.* קַלַּי.

קָלָל *m. Adj.* Dan. 10, 6. Ez. 1, 7 als Eigenschaft des Erzes, wahrsch. glatt. S. קלל *Pilp. no.* 2. Sonst im Chald. גְּלָל *politura.* *Vulg. aes candens.*

קְלָלָה *f. st. constr.* קִלְלַת 1) Schmähung. 2 Sam. 16, 22. 2) Fluch. 1 M. 27, 12: קִלְלָתְךָ der Fluch, der dich trifft. Als *concr.* ein Verfluchter. 5 M. 21, 23.

קָלַס in Kal ungebr.

Pi. verspotten. Ez. 16, 31: *du machtest es nicht wie eine Buhlerin* לְקַלֵּס אֶתְנָן *die den Buhler-Lohn verspottet*, nämlich sprödethuend. Du liefest vielmehr den Buhlen nach.

Hithpa. dass. mit בְּ 2 Kön. 2, 23. Ez. 22, 5. Hab. 1, 10. Davon

קֶלֶס *m.* Spott. Ps. 44, 14. Jer. 20, 8, und

קַלָּסָה *f.* dass. Ez. 22, 4.

קָלַע 1) schleudern. Richt. 20, 16. Trop. Jer. 10, 18. 2) einschneiden, eingraben. 1 Kön. 6, 29. 32. 35, wahrsch. von קֶלַע, wie das lat. *funda*, der Schleuder ähnliche Vertiefungen, eingegrabene Arbeit in Holz und Stein.

Pi. wie Kal *no.* 1. 1 Sam. 17, 49. 25, 29.

Derivate: מִקְלַעַת und

קֶלַע *m.* 1) Schleuder. 1 Sam. 17, 40. 2) Vorhang. 2 M. 27, 9 ff. 35, 17. 4 M. 3, 26. (Im Chald. dass. Arab. Segel, der Zusammenhang der Bdtg ist unklar). 3) 1 Kön. 6, 34 wahrscheinlichst falsche Lesart für צְלָעִים Thürflügel, wie in der ersteren Hälfte des Verses, und auch hier in *cod.* 150 *Kenn.*

קַלָּע *m.* Schleuderer. 2 Kön. 3, 25.

קְלֹקֵל *m.* gering, schlecht (von der Speise). 4 M. 21, 5 Luth. lose Speise. Stw. קָלַל. Die Form ist gerade wie in עֲרוֹעֵר von עָרַר, und analog mit einem Derivat der *Conj. XII.* im Arabischen.

קָלַשׁ ungebr. Stw. Viell. s. v. a. לָקַשׁ sammeln, verw. auch قمش zusammenraffen vom Boden. Davon

קִלְּשׁוֹן *m.* nur 1 Sam. 13, 21: שְׁלֹשׁ קִלְּשׁוֹן Dreyzack, als Heugabel, dreyzackiger eiserner Rechen oder dergl. (für spitziges Instrument Koh. 12, 11 *Targ.*).

קָמָה ungebr. Stw. s. v. a. das arab. قما versammeln. Davon die *Nomm. pr.* קְמוּאֵל, יְקַמְיָה, יְקַמְעָם, יָקְמְעָם.

קָמָה *f.* (von קוּם) Saat, welche auf dem Halme steht Richt. 15, 5. 2 M. 22, 5. Plur. Richt. 15, 5.

קְמוּאֵל (Versammlung Got[…] *pr. m.* 1) Sohn des Nah[…] 22, 21. 2) 4 M. 34, 24. 3[…] 27, 17.

קָמוֹן (etwa: Stetigkeit, F[…] *N. pr.* einer Ortschaft in[…] Richt. 10, 8.

קִמּוֹשׁ *m.* Jes. 34, 13, [קִמּ]וֹשׁ […] 9, 6 und Plur. קִמְּשֹׂנִים Sp[…] ein stachliches Unkraut, […] Nessel, Distel. *Celsii* […] *T. II.* S. 206. Das St[…] ist im Arab. zusammenraf[…] kleine Dinge vom Boden. […]

קָמַח ungebr. Stw. s. v. […] sprossen? od. talmud. קְמַח […] (*molere*). Davon

קֶמַח *m.* Mehl. 1 M. 18, 6. […] 15. (Arab. قمح Weizen, […] äthiop. *kamh* Getreide und […] früchte, als Viehfutter). […]

קָמַט verw. mit קָמַץ fest […] ergreifen (wie im Chald[…] 16, 8. (Im Arab. قمط […] Grdbdtg: zusammenfassen[…] menziehen, vgl. קָבַץ, […]

Pu. pass. Hiob 22, 16.

קָמַל erkranken und absterb[…] Gewächsen gebraucht. Je[…] 33, 9. (Im Syr. von Mens[…] braucht. Im Arab. von […] die durch Insekten erkrank[…] Laus, Blattlaus.)

קָמַץ Grdbdtg: zusammen[…] dah. in die volle Hand […] 3 M. 2, 2. 5, 12. 4 M. 5, 2[…] mit קָפַץ den Mund zu[…] drücken. Letztere Bdtg. […] auch in den Vocalnamen […] Zusammendrücken des M[…]

קֹמֶץ *m.* mit *Suff.* קֻמְצוֹ […] Hand. 3 M. 6, 8. 3 M. 2, 2[…]

ulus, Aehrenbündel, wel-
. in der Hand faſst. 1 M.
לִקְבָצִים *in vollen Bündeln*,
Ueberfluſs.

קַר.

קִמּוֹשׁ.

קֵן 5 M. 22, 6 mit *Suff.*
קִנּוֹ) 1) Vogelnest. 5 M.
's. 10, 14. Dah. für die
ögel selbst. 5 M. 32, 11.
!. 2) trop. für: Woh-
sbesondere hochliegende
›m Adlerneste) 4 M. 24,
.9, 16. Hab. 2, 9, oder
:. Plur. קִנִּים Zellen 1 M.

il ungebr. Im Arab. قنا
werden. Im Hebr. nur
von der ins Gesicht stei-
meru Gluth der Eifer-
's Neides und des Eifers
'ah. 1) eifersüchtig seyn,
ie Gattin, mit dem *Acc.*
4, auf eine Nebenbuh-
בְּ 1 M. 30, 1. 2) nei-
auf jem., mit בְּ der Pers.
11. Spr. 23, 17. 24, 1.
lcc. 1 M. 26, 14, mit לְ
16. 3) eifern für jem.
., die Rechte jemandes
vertheidigen, mit לְ der
M. 25, 11. 13. 2 Sam.
Kön. 19, 10. 4) jem.
, ebenfalls mit בְּ Spr. 3,
ns. jemandes Eifersucht,
en, durch etwas, mit בְּ.
1. 1 Kön. 14, 22.
ie *Pi. no.* 5. 5 M. 32,
. 78, 58. Derivat auſser
hstfolgenden: קַנּוֹא.

.aufen Esra 7, 17, s. v.
r. קָנָה.

süchtig, eifrig, einer der
ıte nicht krän ſ.
:. 2 M. 20, 5

Eifersucht 1

bes. in der Liebe Spr. 6, 34. 27, 4, od. bey dem Glück anderer Hiob 5, 2. Ez. 8, 3: סֶמֶל הַקִּנְאָה הַמַּקְנֶה das Bild der Eifersucht, welches die Eifersucht (Gottes) erregt. Für: Gegenstand, Ursache der Eifersucht und des Neides Koh. 4, 4. Plur. קְנָאוֹת 4 M. 5, 15. 2) Eifer s. v. a. Zorn. 5 M. 29, 19. Ps. 79, 5. 3) Eifer für jemanden. 2 Kön. 10, 16. Jes. 9, 6: קִנְאַת יְהוָה צְבָאוֹת *der Eifer des Jehova Zebaoth* (für das Volk). קִנְאַת־עָם der Eifer für das Volk. Jes. 26, 11. Ueberhaupt eifrige, innige Liebe. HL. 8, 6.

קָנָה *fut.* יִקְנֶה *apoc.* יִקֶן Grdbdtg wohl: gerade, aufrecht stellen, (davon קָנֶה Rohr, Stengel, verw. mit כּוּן, קִין), dah. 1) schaffen, (gleichs. bauen) z. B. die Welt, 1 M. 14, 19. 22, die Menschen, 5 M. 32, 6. Ps. 139, 13. Spr. 8, 22. (Arab. قنا dass. *Kamûs* S. 1937). — 2) sich erwerben Spr. 4, 7. 15, 32. 16, 16. 19, 8, zum Besitz erhalten 1 Mos. 4, 1. — Dah. 3) durch Kauf erwerben, kaufen (vgl. *conciliare* für *emere Ter. Eun. IV*, 4, 2) 1 M. 25, 10. 47, 22 u. s. w., auch: loskaufen (aus der Gefangenschaft) Jes. 11, 11. Neh. 5, 18.

Ni. pass. von *no.* 3. Jer. 32, 15. 43.

Hiph. Zach. 13, 5 wahrsch. wie Kal *no.* 3. kaufen. — Die Form מַקְנֶה Ez. 8, 3 steht für מַקְנִיא s. קִנְאָה *no.* 1.

Derivate: מִקְנָה, מִקְנֶה, קִנְיָן, und das *N. pr.* קָנָה.

קָנֶה *m.* eig. Rohr, Schaft, Röhre (vom Aufrechtstehen, s. קָנָה), wovon griech. und lat. κάννα, κάννη, κάνη, *canna*. Insbes. 1) Schilfrohr. Jes. 42, 3. 36, 6. Ps. 68, 31: חַיַּת קָנֶה das Thier des Schilfs, h. das Crocodil. 2) wohlrie- Rohr, Kalmus (*Acorus*

Calamus L.) Jes. 43, 24, vollst. קְנֵה בֹשֶׂם 2 M. 30, 23 und קָנֶה הַטּוֹב Jer. 6, 20. 3) Stengel des Getreides. 1 M. 41, 5. 22. 4) Meſsrohr, Meſsruthe, Maaſsstab, vollst. קְנֵה הַמִּדָּה Ez. 40, 3. 5, dah. Längenmaaſs von sechs Ellen. Ez. 41, 8. 5) Wagebalken, Wage selbst. Jes. 46, 6. 6) Armröhre Hiob 31, 22, dann Schaft des Leuchters 2 M. 25, 31, aber Plur. קָנִים 2 M. a. a. O. und קָנוֹת 25, 36. 37, 22 von den Armen desselben.

קָנָה (Schilfrohr) *N. pr.* 1) eines Baches auf der Grenze von Ephraim und Manasse Jos. 16, 8. 17, 9. 2) einer Stadt im Stamme Ascher Jos. 18, 28.

קַנּוֹא *m.* s. v. a. קַנָּא eifrig, von Gott gebraucht. Jos. 24, 19. Nah. 1, 2.

קָנַז ungebr. Stw. viell. s. v. a. قنص jagen. Davon

קְנַז (Jagd) *N. pr.* 1) Nachkomme des Esau, von welchem eine arabische Gegend benannt ist 1 M. 36, 11. 15. 42. 2) Vater (oder vielmehr Groſsvater) des Othniel, Bruders von Caleb, Sohn des Jephunne. Jos. 15, 13. Richt. 1, 13. 1 Chr. 4, 13. S. קְנִזִּי. 3) Enkel des Caleb. 1 Chr. 4, 15.

קְנִזִּי (Jäger) 1) canaanitische Völkerschaft, deren Wohnsitze nicht näher bestimmbar sind. 1 M. 15, 19. 2) *Patron.* von קְנַז *no.* 2. 4 M. 32, 33. Jos. 14, 6.

קֵנִי s. קֵינִי.

קִנְיָן *m.* (von קָנָה) 1) Geschöpf, nach קָנָה *no.* 1. Ps. 104, 24. *LXX.* κτίσις. 2) was man sich erwirbt, kauft. Spr. 4, 7. 3 M. 22, 11. 3) Besitzthum, Eigenthum. 1 M. 34, 23.

קִנָּמוֹן *st. constr.* קִנְּמָן 2 M. 30, 23 Zimmt, griech. κίνναμον, κιννάμωμον, dessen phönizischen Ursprung Herod. 3, 111 anerkennt. Spr. 7, 17. HL. 4, 14. (Die[l] logie ist zweifelhaft. Vielle[i] besten von קָנָה Rohr, d[a] Röhre, und קִנָּמוֹן röhrenar[tig] Röhren bestehend).

קָנַן wahrsch. eig. s. v. a. [...] *Je* und קָנָה bilden, bereiten von קֵן Nest, Wohnung, un[d] von das *denom.*

Pi. קִנֵּן das Nest machen, Ps. 104, 17. Jes. 34, 15.

Pu. Jer. 22, 23 eig. nis[tend ge]macht seyn, also ebenfalls:

קִנְצֵי Hiob 18, 2 s. קֵץ.

קְנָת (Besitz) *N. pr.* einer S[tadt] Hauran 4 M. 32, 42. 1 Chr. [...] bey den griechischen Topog[raphen] Κανάθα, Κανόθα, jetzt [...] unweit Bostra. S. *Relandi* [Palae]*stina* S. 681. Burckhardt's [Reisen] in Syrien u. s. w. *I*, 157. 5[...]

קָסַם *fut.* יִקְסֹם wahrsagen, [...] schen Propheten 5 M. 18, [...] 2 Kön. 17, 17. Micha 3, 6[...] Jes. 3, 2, von Bileam Jos. [...] von den Propheten der P[hilister] 1 Sam. 6, 2, der Todtenbe[schwö]rerin 28, 8, verschieden v[on] הִתְנַבֵּא weissagen. (Das W[ort ...] im Syr. unter der Form [...] häufiger, vgl. daher die [...] כָּגַד, כָּשַׁף, בַּמְרִים gemach[t ...] merkung. Grdbdtg wohl, [...] arab. قسم, theilen, sch[neiden ...] welcher Begriff auf Divi[nations]künste übergetragen wird, [vgl.] גָּזַר.)

Derivate: מִקְסָם und

קֶסֶם *m.* 1) Wahrsagerey Ez. [...] 23. 21, 26. 1 Sam. 15, 23. 2) [Wahr]sagerlohn 4 M. 22, 7. (Vgl. [...] 3) wahrsch. im guten Sinne [Weis]sagung, Götterspruch. Spr. [...]

קָסַס nur in *Po.* קוֹסֵס s. v. [a. ...] abschneiden. Ez. 17, 9.

. Gefäfs, Krug, Schale, s. v. קָס w. m. n. קֶסֶת הַסֹּפֵר Gefäfs schreibers, Tintenfafs. Ez. 9, 11. (Aethiop. קסת *kasût* Wasug.)

N. pr. Stadt im Stamme JuJos. 15, 44. 1 Sam. 23, 1. r. 4, 19. S. *Relandi Palac*- S. 698. Nach *Simonis* als

ll. s. v. a. قلعة Burg, Schlofs.

s. קְעִילָת.

der קַעְקַע, קִיע ungebr. Stw. n im Talmud. קיעקע u. קעקע ten, einbrennen, und im Hebr.

m. etwas in die Haut Eingenes oder Eingebranntes. 3 M. 8.

ungebr. Stw. Arab. قعر tief Davon

Plur. *constr.* קְעָרוֹת, aber mit קְעָרֹתָיו *f.* Schüssel, Schale. 7, 13 ff. (Arab. قعران tiefe sel).

sich zusammenziehen, sam- (verw. mit גָּבָא, syn. von dah. 1) die Füfse zusamiehen, mit untergeschlagenen n sitzen Zeph. 1, 12 (vgl. 18, 11). 2) gerinnen, von lolken, die zu Käse gerinnen *ph.*), von dem Erstarren der sfluten 2 M. 15, 8.
h. causat. von *no.* 2 gerinnachen. Hiob 10, 10. (Im ud. dass. Im Syr. und Arab. der verw. Form קְפַף).

m. Erstarrung, Frost. Zach.

1) zusammengezogen, zusameschrumpft seyn. (Arab. قفد mmenwickeln). Davon קִפּוֹד Igel, vom sich zusammenziehen benannt. 2) kurz seyn, dah.

Pi. abschneiden (eig. verkürzen), wie im Chald. Jes. 38, 12: קִפַּדְתִּי כָאֹרֵג חַיַּי *ich schneide, gleich dem Weber, mein Leben ab. Vulg. praecisa est, velut a texente, vita mea.*

קֶפֶד oder **קְפָד**, mit *He paragog.* קְפָדָה *excidium*, Untergang. Ez. 7, 25.

קִפֹּד *m.* Igel. Jes. 14, 23. 34, 11. Zeph. 2, 14. (Arab. قنفذ und قنفذ, äthiop. קנפז *kuenfẽs* Stachelschwein, syr. ܩܘܦܕܐ Igel). Stw. קפד w. m. n. Vgl. im Syr. ܩܦܕ *Ethp.* sich zusammenziehen.

קִפּוֹז *m.* Jes. 34, 15 Pfeilschlange, *serpens jaculus*, arab. قفازة, vom sich schnellenden Sprunge benannt. S. *Boch. Hieroz. II,* S. 408. Stw. ist

קָפַז eig. s. v. a. קָפַד, קָפַץ (vgl. auch קָבַץ, קָמַץ) sich zusammenziehen, aber insbes. von dem Thiere, welches sich zusammenzieht, um einen Sprung zu machen, springend anzugreifen, dah. im Arab. قفز und Chald. קְפַץ springen, springend angreifen. Vgl. קָפַץ *Pi.*, und ܩܡܨܐ Grashüpfer, Heuschrecke, von קמץ.

קָפַץ *fut.* יִקְפֹּץ (s. v. a. קָמַץ, קָפַז) zusammenziehn, verschliefsen, zuthun, z. B. den Mund Hiob 5, 16. Ps. 107, 42; die Hand (vom Kargen, Filzigen) 5 M. 15, 7; trop. das Erbarmen Ps. 77, 10.

Niph. versammelt werden, mithin s. v. a. נֶאֱסַף sterben. Hiob 24, 24.

Pi. springen, hüpfen, vgl. קָפַז. HL. 2, 8. (Chald. dass.).

קֵץ mit *Suff.* קִצִּי *m.* (von קָצַץ) Ende, eig. vom Raume Jes. 37, 24, meistens aber von der Zeit, und in Beziehung auf Handlungen und Zustände. Jes. 9, 6: *und des Friedens wird kein Ende seyn.* Hiob 16, 3: *wird ein Ende der windigen Reden?* אֵין קֵץ ohne Ende, *Adv.* Koh. 12, 12. מִקֵּץ zu Ende, nach, z. B. מִקֵּץ אַרְבָּעִים יוֹם nach vierzig Tagen 1 M. 8, 6. 16, 3. 41, 1 (vgl. מִן *no.* 3, *d*), in den spätern Schriftstellern auch לְקֵץ 2 Chr. 18, 2. Dan. 11, 6. 13. Insbes. *a)* das Ende d. h. der Untergang eines Volkes. 1 M. 6, 13. Ez. 7, 2. Amos 8, 2. עֲוֹן קֵץ eine Missethat, die das Ende d. i. den Untergang herbeiführt. Ez. 21, 30. 34. 35, 5. *b)* die Erfüllung einer Weissagung. Habac. 2, 3. *c)* עֵת קֵץ Dan. 8, 17 oder מוֹעֵד קֵץ V. 19 die Zeit des Endes, auch קֵץ הַיָּמִים Dan. 12, 13 das Ende der Tage, nach der spätern jüd. Theologie die Zeit, welche unmittelbar vor der Annäherung des Messiasreiches hergeht, und die man sich voller Drangsale und Ungemach dachte.

Plur. *cstr.* קִנְצֵי für קִצֵּי (mit aufgelöstem *Dag. f.* auf chald. Art s. Lehrgeb. S. 134) Hiob 18, 2: עַד־אָנָה תְּשִׂימוּן קִנְצֵי לְמִלִּין *wann werdet ihr ein Ende machen den Reden?* Sonst wird für den *Plur. absol.* gebraucht קְצוֹת, als *st. cstr.* und mit *Suff.* קְצוֹתָיו, קְצֵיהֶם, קְצָוֵי, s. קָצֶה, קָצָה, קָצוּ. N. *denom.* ist: קִיצוֹן.

קָצַב *fut.* יִקְצֹב 1) abschneiden z. B. ein Stück Holz. 2 Kön. 6, 6. 2) scheeren, das Wollenvieh. HL. 4, 2. [Vgl. חָצַב, חָטַב. Die Stämme, welche mit קצ beginnen, haben alle den gemeinschaftlichen Begriff des Abschneidens, Abhauens (s. קָצָה, קָצַר, קָצַץ, קָצַע), womit Abkratzen (s. קָצָה *Hi.* und קָצַע), auch En[...] den, Richten (s. קָצִין) ve[...] welcher sich auch in den w[...] Formen mit חץ, גז und [...] platten קם, גר findet, s. [...] Stammwörtern גָּדַד, גָּזַז, [...] Davon

קֶצֶב *m.* 1) Gestalt, For[m] *taille*, Zuschnitt 1 Kön. [...] 7, 37. 2) קִצְבֵי הָרִים Jo[...] wahrsch. die Enden d. [...] Gründe der Berge (in der T[...] Meeres). *Vulg. extrema m*[...] Die Bedeutung leitet sich [...] des Abschneidens ab, vgl. קָצַץ.

קָצָה 1) abschneiden, a[...] wie קָצַץ. S. die Anm. [...] Trop. (Völker) vertilgen. [...] 10. (Arab. قضى dass.). 2) e[...] den, richten, arab. قضى. [...] קָצִין. 3) endigen, s. קָצַת.

Pi. dass. Spr. 26, 6: [...] רַגְלַיִם dem die Füſse ab[...] sind. 2 Kön. 10, 32: *Jeh*[...] *an* לְקַצּוֹת בְּיִשְׂרָאֵל *abzuh*[...] *Israël*, d. h. einen Theil u[...] andern davon abzureiſsen. [...]

Hiph. abkratzen s. v. [...] 3 M. 14, 41. 43.

Derivate: קָצֶה — קָצָה [...] קָצַת.

קָצָה *f.* Plur. *st. constr.* קְצוֹת [...] קָצָה 1) Ende, das Aeuſser[ste ...] 25, 19. Hiob 26, 14: [...] *die äuſsersten Grenzen sei*[...] *ten.* 2) die Summe, d[...] 1 Kön. 12, 31. 13, 33.

קָצֶה *m. st. constr.* קְצֵה, [...] *Suff.* קָצֵהוּ Ez. 33, 2. [...] קֵץ das Ende, das Aeuſser[ste ...] der Erde Jes. 5, 26, des [...] 13, 5. Ps. 19, 7. [...] שְׁלֹשֶׁת יָמִים nach drey Tagen. [...] 9, 16. מִקְצֵה vom Ende a[...] den Enden d. h. alles z[...] 1 M. 19, 4. Jer. 51, 31. [...] schlieſst sich 2) die Be[...] das Ganze, die Summe. 1[...]

Jer. 2, 2. 7, 2, oder mit folg. כִּי Jes. 40, 2.

2) *rufen* (*καλέω*, *voco*), wo die laut gerufenen Worte an eine bestimmte Person (oder Sache) gerichtet sind. *a*) jemanden, etwas herbeyrufen, mit dem *Dat.* der Pers. 3 M. 9, 1. Hos. 11, 1; mit אֶל 1 M. 3, 9. 49, 1; mit dem *Acc.* 1 M. 27, 1. Spr. 18, 6: *sein Mund ruft nach Schlägen.* Ruth 4, 11: קְרָא־שֵׁם בְּבֵית לָחֶם *ruf herbey* (d. i. erwirb) *dir einen Namen in Bethlehem.* Insbes. *α*) einladen zu einem Mahle (*καλεῖν ἐπὶ δεῖπνον*) 1 Sam. 9, 13. 22. 1 Kön. 1, 9, und metaph. קָרָא לְשָׁלוֹם לְ jem. zum Frieden einladen, ihm den Frieden antragen 5 M. 20, 10. *β*) vor Gericht fordern (*καλεῖν εἰς δίκην*, *in ius vocare*) Hiob 5, 1. 13, 22. Jes. 59, 4. — *b*) wenn es sich auf Viele bezieht: zusammenberufen, mit dem *Acc.* 1 M. 41, 8, mit dem *Dat.* 20, 8. 39, 14, mit אֶל 49, 1. Dah. קָרָא עֲצָרָה eine Festversammlung berufen Joel 1, 14; auch: Krieger zusammenberufen *(evocare milites)* Jes. 13, 3. — *c*) jemandem zurufen, mit אֶל Richt. 18, 23, und עַל der Pers. Jes. 34, 14. Vor den Worten, welche man jem. zuruft, steht לֵאמֹר 1 Sam. 26, 14, und וַיֹּאמֶר Richt. 9, 54. — *d*) um Hülfe rufen *absol.* Ps. 4, 2. 22, 3. 34, 7, mit folg. אֶל יְהֹוָה 4, 4. 28, 1, לֵאלֹהִים 57, 9, mit d. *Acc.* 14, 4. — *e*) jem. berufen d. h. zu etwas bestimmen, erwählen, s. v. a. בָּחַר. Jes. 42, 6. 48, 12. 49, 1. 51, 2. Gleichbedeutend, aber stärker, ist קָרָא בְשֵׁם פ׳ d. h. jem. namentlich berufen. Jes. 43, 1. 45, 3. 4. Vgl. 2 M. 31, 2. — *f*) קָרָא בְשֵׁם יְהוָֹה den Namen Jehova's anrufen, preisen. 1 M. 4, 26. 12, 8. 2 M. 33, 19. Ps. 79, 6. 105, 1. Jes. 64, 6, auch von Anrufung der Götzen. 1 Kön. 18, 26. In derselben Bedeutung fehlt auch das בְּ z. B. Klagel. 3, 55. Ps. 99, 6. 5 M. 32, 3, vgl. Ruth 4, 14. Seltener in Bezug auf Menschen Ps. 49, 12. Spr. 20, 6. In etwas anderer Verbindung Jes. 44, 5: זֶה יִקְרָא בְשֵׁם יַעֲקֹב *dieser preiset den Namen Jakobs*, d. h. hält es mit Jakob, hält sich zu Jakob.

3) nennen, mit dem *Acc.* des Namens und dem *Dat.* der P. od. S. 1 M. 1, 5: וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָאוֹר יוֹם *und Gott nannte das Licht Tag.* V. 8. 10. 31, 47, selten mit dopp. *Acc.* Jes. 60, 18. 4 M. 32, 41. Am gewöhnlichsten ist folgende Construction: 1 M. 4, 25: וַתִּקְרָא אֶת־שְׁמוֹ שֵׁת *und sie nannte seinen Namen Seth.* 4, 26. 5, 2. 3. 29. 11, 9. קָרָא שֵׁם לְ jem. einen Namen beylegen. Ruth 4, 17. 1 M. 26, 18. Ps. 147, 4.

4) lesen, vorlesen (eig. laut lesen, von der Grdbdtg), mit dem *Acc.* 2 M. 24, 7. 5 M. 17, 19. קָרָא בְּסֵפֶר in einem Buche lesen, eig. lesen, was *in* dem Buche steht Neh. 8, 8. Jes. 36, 14 ff.

Niph. 1) gerufen werden. Jer. 44, 26. Esth. 6, 1. 2) genannt werden. Eig. mit d. *Dat.* d. Pers. 1 M. 2, 23. 1 Sam. 9, 9. Jes. 1, 26. 32, 5. 62, 4. 12. Dann auch mit doppeltem Nominativ Zach. 8, 3. Jes. 48, 2. 54, 5. 56, 7, und mit שֵׁם z. B. 1 M. 17, 5: לֹא יִקָּרֵא עוֹד אֶת־שִׁמְךָ אַבְרָם *dein Name soll nicht mehr Abram genannt werden.* 35, 10. 5 M. 25, 10. Dan. 10, 1. Insbes. merke man: *a*) נִקְרָא בְשֵׁם פ׳ nach dem Namen jem. genannt werden, d. h. seiner Familie, seinem Volke beygezählt werden Jes. 43, 7. 48, 1, mit bloſsem בְּ 21, 12, mit עַל שֵׁם 48, 6, mit מִן Jes. 48, 2. *b*) נִקְרָא שְׁמִי עַל mein Name wird genannt bey einer Sache, d. h. sie wird nach mir benannt, führt meinen Namen, 2 Sam. 12, 28. Jes. 4, 1, dah. sie gehört mir an (das Haus, welches dem Cajus gehört, führt seinen Namen, heiſst *domus Caji*), ist mir geweiht. Z. B.

in Beziehung auf Jehova von dem israëlit. Volke 5 M. 28, 10. Jes. 63, 19, von dem Tempel 1 Kön. 8, 43, von Jerusalem Dan. 9, 18. 19. *c)* steht (so und so) *genannt werden* in dem Sinne von (so und so) *seyn*, diese oder jene Eigenschaft besitzen (denn die Welt legt den Personen und Gegenständen Namen und Beynamen von den Eigenschaften bey, die sie besitzen). Z. B. Jes. 1, 26: *dann wirst du genannt: Stadt der Gerechtigkeit, treue Stadt*, d. h. du wirst diese Namen von aller Welt erhalten, weil du sie verdienst, du wirst gerecht *seyn*, und als solche anerkannt werden. 9, 5. 30, 7. 35, 8. 47, 1. 5. 48, 8. 56, 7. vgl. das gr. κεκλῆσθαι Il. 4, 61. Od. 7, 313. *Monk* zu *Euripid. Hippolyt.* 2. *Porson* zu *Phöniss.* 576. — 3) gelesen werden. Esth. 6, 1.

Pu. קֹרָא 1) gerufen, berufen werden. Jes. 48, 12. 2) genannt werden. Ez. 10, 13. Jes. 65, 1. Meistens mit dem *Dat.* Jes. 48, 8. 58, 12. 61, 3. 62, 2.

Derivate: קֹרֵא, קָרִיא, קְרִיאָה, מִקְרָא.

II. קָרָא s. v. a. קָרָה jemandem begegnen, ihn betreffen, von Schicksalen, Ereignissen, m. d. *Acc.* d. Pers. 1 M. 42, 4. 38. 49, 1. 3 M. 10, 19. *Inf.* eig. קְרָאת (wie יְרָאָה), davon לִקְרַאת aber immer *per Syriasmum* לִקְרָאת mit *Suff.* לִקְרָאתִי, לִקְרַאתְכֶם als *Praep.* 1) entgegen, *obviam*. 1 M. 46, 29. 2 M. 4, 27. 18, 7. Jos. 11, 20: לְחַזֵּק אֶת־לִבָּם לִקְרַאת הַמִּלְחָמָה *dafs ihr Herz verhärtet wurde dem Kriege entgegen*, dafs sie verstockten Herzens auf dem Kriege bestanden. 2) gegenüber. 1 M. 15, 10. 1 Sam. 4, 2.

Niph. 1) jem. begegnen (von Personen), mit עַל 2 M. 5, 3, mit לִפְנֵי 2 Sam. 18, 9; aufstofsen (von Sachen) 5 M. 22, 6. 2) ohne *Casus*, von ungefähr seyn. 2 Sam. 1, 6. 20, 1.

Hiph. betreffen lassen [...] glück), mit dopp. *Acc.* Je[...]

קְרָא *chald. fut.* יִקְרָא, יִקְרֵה [...] Dan. 3, 4. 4, 11. 5, 7. [...] Dan. 5, 8. 16. 17.

קֹרֵא *m.* 1) Rebhuhn (eig. der [...] Rufer. Auch unsere Jä[...] vom Rebhuhn: es rufe). [...] 26, 20. Jer. 17, 11. An de[...] Stelle ist auf die naturh[...] Fabel der Alten (s. *Boch*[...] *T. II.* S. 84. 85) angesp[...] das Rebhuhn fremde Eyer [...] und darüber brüte. Na[...] (zu Harmars Beobachtunge[...] S. 305) das damascenisc[...] huhn, *tetrao orientalis*. 2[...] *m.* 1 Chr. 9, 19. 2 Chr. 3[...]

קָרַב und **קָרֵב** *fut.* יִקְרַב [...] auch קָרְבָה herannahen, [...] hern, von Personen und [...] Jos. 10, 24. Mit אֶל der [...] 1 M. 37, 18. 2 M. 14, 20, [...] mit לְ Hiob 33, 22; mit [...] 10, mit dem *Ger. Verb*[...] daran seyn etwas zu thun [...] 29. 1 Kön. 2, 1. Spezie[...] bindungen sind: *a)* helfen[...] von Jehova Ps. 69, 19. K[...] 57, von Menschen 1 Kö[...] *b)* der Gottheit nahen, v[...] men Verehrern Gottes Ze[...] von den Priestern 3 M. 16[...] 40, 46 (mit לִפְנֵי). *c)* אִשָּׁה[...] einem Weibe nahen (zu[...] schlaf) 1 M. 20, 4. Jes. 8[...] im Griech. πλησιάζειν. *d*[...] lich nahen, anrücken, z. B[...] gegen eine Stadt 5 M. 20, [...] 8, 5, עַל פ׳ Ps. 27, 2. V[...] *e)* Jes. 65, 5: קְרַב אֵלֶיךָ [...] *zu dir*, f. zurück von hier [...] da, s. *Hiph.* no. 2.

Niph. wie Kal: herzu[...] herzutreten. 2 M. 22, 7. J[...]

Pi. קֵרַב 1) herannahe[...] Hiob 31, 37. Hos. 7, 6. Je[...] 46, 13, Zutritt verstatten [...] 2 Dinge sich (gegenseitig)[...]

7 (קְרַב *imp.* für קְרַב).
. (und intensiv) sehr nahe
לְ vor dem *Inf.* Ez. 36, 8.
1) herannahen lassen Ez.
von Personen: herzutre-
4 M. 8, 9. 10, Zugang
Jer. 30, 21; *b*) darbrin-
Geschenk Richt. 3, 18.
e Opfergabe 4 M. 9, 13.
. *c*) machen, dafs zwey
:h nähern, aneinander
:s. 5, 8. 2) mit מִן: zu-
en lassen, entfernen von
Kön. 16, 14. Vgl. נָגַשׁ
) *intrans.* sich nähern
10; mit dem *Inf.* eines
erbi: nahe daran seyn,
thun 1 M. 12, 11. Jes.

קָרוֹב, קָרְבָּן — קָרֵב :e
'annahend, *Adj. verbale*
M. 20, 3. 1 Kön. 5, 7.

Plur. קְרִבוּ herannahen,
. Dan. 3, 26. 6, 13.
ngen. Esra 7, 17. *Aph.*
ehn lassen. Dan. 7, 13.
gen. Esra 6, 10. 17.

: *Kamez impuro*) Kampf,
n קָרַב *no.* 1. *litt d.* Im
sgenommen 2 Sam. 17,
ët. Ps. 27, 2. 55, 19. 22.
23. Plur. קְרָבוֹת Ps. 68,

dass. Dan. 7, 21.

Suff. קִרְבִּי (arab. قَلْب
ndlung des ר in ל) Plur.
קְרָבַי nur Ps. 103, 1
nere, die Mitte. Daher
p. mitten in, unter (et-
blofs: in, unter (wie
t dem *Acc.* z. B. בְּקֶרֶב
:ten) im Lande 2 M. 8,
בְּקֶרֶב הָ (mitten) unter
itern. Richt. 1. 32, und
l Kön. 20, 39. Jos. 1, 11.
Zeit: בְּקֶרֶב שָׁנִים inner-
hre Hab. 3, 2. 2) ins-
nere des Körpers *a*) das

Eingeweide. 1 M. 41, 21. 2 M. 29, 13. 22. *b*) Herz, als Sitz der Gedanken und Begierden. Ps. 5, 10. 64, 7. 49, 12: קִרְבָּם בָּתֵּימוֹ לְעוֹלָם (nach) *ihrem Sinne* stehn *ihre Häuser ewig.*

קִרְבָה *f. st. constr.* קִרְבַת die Annäherung. Ps. 73, 28. Jes. 58, 2.

קָרְבָּן *m. st. constr.* קָרְבַּן Plur. קָרְבְּנֵיהֶם 3 M. 7, 38 (richtiger andere *Mss.* קָרְבָּנֵיהֶם) arab. قُرْبَان Opfergabe, Opfer, von blutigen und unblutigen, Schlacht- und Brandopfern. 3 M. 2, 1. 4. 12. 13. 7, 13. 9, 7. 15. S. הִקְרִיב *no.* 1, b.

קֻרְבָּן *m.* das Darbringen. Neh. 10, 35. 13, 31.

קַרְדֹּם *m.* Axt. Mit *Suff.* קַרְדֻּמּוֹ 1 Sam. 13, 20. Plur. קַרְדֻּמִּים 1 Sam. 13, 21, auch וֹת Ps. 74, 5. (Arab. قَدُوم dass., von קָדַם in der Grdbdtg des Spitz-, Scharfseyns, woraus mit Auflösung des doppelten Buchstaben [*dd* in *rd*, s. ד] das hebr. קַרְדֹּם, und rabb. קורדום. Eine erweichtere Form ist גַּרְזֶן).

קָרָה *f.* (von קָרַר) Kälte. Spr. 25, 20. Hi. 24,

קָרָה *fut.* יִקְרֶה *apoc.* יִקֶר jemandem begegnen (aber mit d. *Acc.* d. Pers.), von Personen 5 M. 25, 18, und von Schicksalen, Zufällen, z. B. Kohel. 2, 14. 9, 11. 1 M. 44, 29, von einer Schuld 1 Sam. 28, 10. Ruth 2, 3: וַיִּקֶר מִקְרֶהָ חֶלְקַת הַשָּׂדֶה לְבֹעַז *und ihr Zufall* (d. i. ein ihr günstiger Zufall) *traf ein Stück Land, welches dem Boas gehörte.* Mit לְ nur Dan. 10, 14. Ohne *Casus* Jes. 41, 22.

Niph. 1) wie Kal.: begegnen (nur von Personen), mit עַל (wie: auf jem. stofsen) 2 M. 3, 18 (vgl. 5, 3), mit אֶל 4 M. 23, 4. 16, mit לִקְרַאת V. 3. 2) von ungefähr seyn. 2 Sam. 1, 6.

Pi. קָרָה Balken legen, *contignare*, bälken, eig. machen, daſs die Balken sich begegnen, kreuzen. (Vgl. קוֹרָה Balken). 2 Chr. 34, 11. Neh. 2, 8. 3, 3. 6, für: aufrichten, bauen Ps. 104, 3.

Hiph. 1) entgegenkommen lassen, mit לִפְנֵי 1 Mos. 27, 20. 24, 12: הַקְרֵה־נָא לְפָנַי הַיּוֹם *laſs mir heute entgegenkommen* (das Ziel meiner Reise). 2) *obvium facere*, schicklich, passend, gelegen machen, d. h. sich etwas Gelegenes wählen. 4 M. 35, 11.

Anm. Beynahe gleich häufig wird das Verbum in dieser Bedeutung mit א geschrieben, s. קָרָא *no. II.*

Derivate: קָרֶה, קוֹרָה, קְרִי, מִקְרֶה, מְקָרֶה, קֶרֶת, קִרְיָה und die *Nomm. pr.* קַרְתָּה, קַרְתָּן, קְרִיּוֹת.

קָרֶה *m.* Begegniſs, Ereigniſs. 5 M. 23, 11: מִקְרֵה לָיְלָה *wegen eines nächtlichen Ereignisses*, Euphemismus f. Pollution. Im Talmud קְרִי in demselben Sinne.

קָרוֹב *m. Adj.* 1) nahe, *a*) dem Orte nach 1 M. 19, 20, mit אֶל 45, 10. 5 M. 22, 2. מִקָּרוֹב aus der Nähe, Nachbarschaft 5 M. 32, 17. Mit *Suff.* קְרֹבוֹ für קָרוֹב לוֹ (der sich ihm nähert) Ps. 148, 14. Plur. קְרֹבֵי יְיָ die dem Jehova nahen, von den Leviten 3 M. 10, 3. *b*) von der Zeit. Jes. 13, 6. Ezech. 7, 7. Mit מִפְּנֵי (vgl. *prope abesse ab*, und im Arab. قرب mit من construirt). Hiob 17, 12: אוֹר קָרוֹב מִפְּנֵי חֹשֶׁךְ *das Licht ist nahe der Finsterniſs*, wird sich bald in Finsterniſs verwandeln. *c*) von naher Verwandtschaft, mit אֶל 4 M. 27, 11, und לְ Ruth 2, 20. Auch *d*) von Freundschaft, Bekanntschaft. קְרֹבַי meine nächsten Freunde Hiob 19, 14. Metaph. Ps. 75, 2: קָרוֹב שְׁמֶךָ *nahe ist dein Name*, d. h. uns vertraut, wir führen ihn täglich im Munde. (Arab. قرب bekannt seyn).

e) mit Hülfe nahe. Ps 119, 151.

2) kurz, Kürze. (Ar dass.). מִקָּרוֹב *a*) von kur Hiob 20, 5. *b*) in Kurze Ez. 7, 8. (Arab. قريب عن قريب dass.).

קָרַח eig. glatt machen, eine Glatze scheren. 3 M Micha 1, 16. Verw. ist

Niph. es wird eine G schoren, mit לְ zu Ehren j 16, 6.

Hiph. s. v. a. Kal Ez.

Hoph. pass. מֻקְרָח gescho 29, 18. Derivate folgen

קָרַח (Glatzkopf) *N. pr. m.* 25, 23. Jer. 40, 8.

קֵרֵחַ *m.* einer, der eine Gl Hinterkopfe hat, Glatzko schieden von גִּבֵּחַ. 3 M. 2 Kön. 2, 23.

קֶרַח *m.* 1) Eis, von der Gl nannt. Hiob 6, 16. 37, 10. dah. Kälte. 1 M. 31, 40. 30. 2) Krystall, wie das κρύσταλλος, wegen der Ae keit mit dem Eise. Ez. 1, 2

קֹרַח *m.* 1) s. v. a. das vor. Eis, hier: Hagel. Ps. 14 2) *N. pr. a*) eines Sohnes vo 1 M. 36, 5. 14. *b*) eines von Eliphas, zugleich eine mäischen Gegend. Ebend. *c*) eines Leviten, der sich Mose verschwor. 2 M. 6, 21 16, 1 ff. Dah. die Kinder eine levitische Sängerfami (קָרְחִי), von welcher sich 1 men im Psalter finden, 42 49. 84. 85. 87. 88. *d*) 1 43.

קָרְחָה, einmal **קָרְחָא** *f.* kahle *a*) auf dem Hinterkopfe 3 M. Als Zeichen der Trauer Jer. Ez. 7, 18. *b*) auf dem V kopfe (sonst גַּבַּחַת) 5 M. 14,

:ron. von קָרַח no. 2, c. 4 M.
1 Chr. 12, 6. 9, 19. 26, 1.
1) s. v. a. קָרְחָה 3 Mos.
43. 2) übergetr. kahle
es Tuches auf der Rück-
M. 13, 55.

'ausa קֶרִי m. (von קָרָה)
dliche Entgegengehen, in
ase: הָלַךְ קֶרִי עִם entgegen
um zu kämpfen) mit jem.,
s: sich widersetzen, zuwi-
deln 3 M. 26, 21. 23, mit
. 24. 27. 40. 41. Hieran
sich V. 28: הָלַכְתִּי עִמָּכֶם
בַּחֲ ich will im Zorne euch
handeln.

(von קָרָא no. I.) berufen,
, deputirt. 4 M. 16, 2 und
ı Chethibh.

Bekanntmachung, Aus-
. 3, 2.

Stadt, s. v. a. עִיר aber fast
. Jes. 1, 21. 26. 22, 2. 25,
. 32, 13. (Im Syr. ܩܪܝܐ,
قَرْيَة, dass., in letzterem
Dorf. Stw. קָרָה Pi. con-
bauen). Vgl. קֶרֶת.

nde Nomm. propria von
sind damit zusammenge-
) קִרְיַת אַרְבַּע 1 M. 23, 2.
54. 20, 7 und mit dem Art.
קִרְיַת Neh. 11, 25 (d. h.
s Arba, eines enakitischen
s. אַרְבַּע) alter Name für
t Hebron. — b) קִרְיַת בַּעַל
dt) N. pr. derselben Stadt,
häufiger קִרְיַת יְעָרִים heifst
. Jos. 15, 60. 18, 14, ferner
. 2, a. — c) קִרְיַת־חֻצוֹת
er Strafsen) im moabiti-
biete, nur 4 M. 22, 39. —
קִרְיַת־ (Waldstadt) im
Juda, an der Westgrenze
nes Benjamin. Jos. 9, 17.
Richt. 18, 12. 1 Sam. 6, 21.
Art. קִרְיַת הַיְּעָרִים (die Waldstadt) Jer. 26, 20, abgekürzt קִרְיַת־עָרִים Esra 2, 25, sogar קִרְיַת Jos. 18, 28. Nur versch. Name ist קִרְיַת־בַּעַל lit. b. — e) קִרְיַת־סַנָּה Jos. 15, 49 (Stadt der Palmenzweige, s. סַנְסִנִּים) und קִרְיַת סֵפֶר (Buch-, Schriftstadt) Stadt im Stamme Juda, sonst דְּבִיר, Jos. 15, 15. 16. Richt. 1, 11. 12. — f) קִרְיָתַיִם (Doppelstadt) α) im Stamme Ruben 4 M. 32, 37. Jos. 13, 19, nachmals unter moabitischer Herrschaft Jer. 48, 1. 23. Ez. 25, 9. β) im Stamme Naphtali 1 Chr. 6, 61, auch קַרְתָּן w. m. n.

קְרִיּוֹת (Städte) *N. pr.* 1) einer Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 25. 2) einer dgl. im Gebiete von Moab. Jer. 48, 24. 41. Amos 2, 2.

קִרְיַת s. קִרְיַת יְעָרִים.

קָרַם überziehn, mit עַל, wie alle Verba des Deckens. Ez. 37, 6: קָרַמְתִּי עֲלֵיכֶם עוֹר *ich will euch mit Haut überziehn. Intrans.* mit dem *Fut.* יִקְרַם V. 8.

קֶרֶן *fem.* 1) Horn (verw. mit κέρας, *cornu*, *Horn*), auch f. *a*) hörnernes Gefäfs, oder als Gefäfs gebrauchtes Horn. 1 Sam. 16, 1. 13. 1 Kön. 1, 39. *b*) Horn, als musikal. Instrument. Jos. 6, 5. — Oefter Symbol der Stärke, mit mehrerer oder minderer Beybehaltung des (vom Stier hergenommenen) Bildes. Jer. 48, 25: *zerbrochen ist Moabs Horn*, d. h. seine Macht ist geschwächt, vgl. Klagel. 2, 3. Ps. 75, 11. *Das Horn* jem. *erhöhen*, ihm Macht und Würde verleihen Ps. 89, 18. 92, 11; *mein Horn erhebt sich*, meine Kraft (und mein Muth) nimmt zu Ps. 89, 25. 112, 9. Amos 6, 13: לָקַחְנוּ לָנוּ קְרָנַיִם *wir haben Kräfte gewonnen.* (Vgl. *Hor. Od.* 3, 21, 18: *et addis cornua pauperi. Ovid. A. A.* 1, 139. Ebenso im Syr. z. B. *Barhebr.* S. 516, und im Arab., wo Alexander

قسط Maafs, etwas Abgemessenes, Wage, und im Hebr.

קְשִׂיטָה *f.* 1 M. 33, 19. Jos. 24, 32. Hiob 42, 11 eig. etwas Gewogenes, dann ein bestimmtes Gewicht (vgl. כִּכָּר, שֶׁקֶל, מָנֶה), wahrsch. nur von Gold und Silber, im patriarchalischen Zeitalter, dessen man sich, gleich dem Sekel, als Geld bediente. Aus 1 M. 33, 19 vgl. 23, 16 lässt sich vermuthen, dafs es ungefähr 4 Sekel an Werth gehabt haben müsse. Die alten Uebersetzer geben es meistens durch: Lamm, wofür gar kein Beweis vorhanden ist. Nach Rabbi Akiba (*Bocharti Hieroz. T. I.* 3, c. 43) hiefs so noch späterhin in Africa eine gewisse Münze. Was Münter (in einem dän. Progr. üb. das *Kesita*, Koppenh. 1824) für das *K.* hält, ist wohl nichts als eine cyprische Münze mit der Lammsfigur.

קַשְׂקֶשֶׂת Plur. קַשְׂקַשִּׂים 1 Sam. 17, 5 und קַשְׂקְשׂוֹת Ezech. 29, 4 *f.* Schuppe (Stw. wahrsch. קָשָׂה abschälen, abschuppen). 3 M. 11, 9 ff. שִׁרְיוֹן קַשְׂקַשִּׂים Schuppenharnisch. 1 Sam. 17, 5.

קַשׁ *m.* (von קָשַׁשׁ) Strohhalmen, Stoppel 2 M. 15, 7. Jes. 5, 24. 47, 14, bes. fliegende Stoppel, Spreu. Hiob 13, 25.

קָשָׁא ungebr. Stw., wahrsch. s. v. a. קָשָׁה hart, schwer verdaulich seyn, dah.

קִשֻּׁאִים *m. plur.* 4 M. 11, 5. Gurken, eine der schwerverdaulichsten Speisen, arab. قِثَّاءٌ, syr. ܩܛܘܬ, ܩܛܘܬܐ, dah. *Cucumis Chate Linn.* Davon mit Versetzung auch das griech. σικυός.

Derivat: מִקְשָׁה *no. II.*

קָשַׁב aufmerken auf et[…] Ohre Jes. 32, 3. (Eig. […] von den Thieren her[…] verw. mit קָצַב, vgl. אֹזֶן[…]

Hiph. mit אָזְנוֹ eig. […] spitzen, dah. aufmerken […] Spr. 2, 2, ohne אֹזֶן das[…] 66, 19, לְ Ps. 5, 3. Jes. […] Ps. 142, 7. Neh. 9, 34, […] 4. 29, 12, dem *Acc.* B[…] Davon

קַשֻּׁב *f.* קַשֻּׁבָה aufmerksa[…] 6. 11,

קַשָּׁב *m. Adj.* dass. Ps. 1[…]

קֶשֶׁב m. Aufmerksamkeit. […] וְהִקְשִׁיב קֶשֶׁב רַב קָשֶׁב *er* […] *was er nur aufmerken ko*[…]

I. קָשָׁה 1) arab. قسا […] z. B. von Worten 2 Sa[…] auch s. v. a. grausam, […] vom Zorne, 1 M. 49, 7. […] seyn. 1 Sam. 5, 7. 5 […] Trop. schwierig seyn […] Rechtssache) 5 M. 1, 17[…]

Niph. part. נִקְשָׁה b[…] gedrückt, bekümmert. […]

Pi. schwer machen. […] 16: וַתְּקַשׁ בְּלִדְתָּהּ *sie* […] *schwere Geburt.* V. 1[…] mit *Hiph.*

Hiph. הִקְשָׁה *fut.* […] 1) verhärten, z. B. *a)* s[…] ken verhärten, hartnä[…] 5 M. 10, 16. 2 Kön. 17, […] עֹרֶף Hiob 9, 4. *b)* das […] d. i. verstocken 2 M. 7, […] 30; sein eigen Herz […] Ps. 95, 8. Spr. 28, 14. […] machen z. B. das Joch. […] 4. 2 Kön. 2, 10: לִשְׁאוֹל […] *hast etwas Schweres gebe*[…] 13, 15: הִקְשָׁה פַרְעֹה לְשַׁלְּחֵנוּ […] *als Pharao Schwierigkeit*[…] *uns zu entlassen.*

Derivate: קָשֶׁה, קְשִׁי, […] *N. pr.* קִשְׁיוֹן.

II. קָשָׁה, arab. قسا abschä[…]

...m Abschälen durch das
...ln gebraucht, drechseln,
...rbeiten.
...rate: מִקְשָׁה, מִקְשֶׁה.

Adj. קָשָׁה *f.* 1) hart, z. B.
...orten 1 M. 42, 7. 30, von
...echtschaft 2 M. 1, 14. 6, 9.
12, 4. Hiob 30, 25: קְשֵׁה־
, *dessen Tag hart ist*, der
...kliche. Dann insbes. *a*) f.
biegsam. Hohesl. 8, 6. Dah.
...ף hartnäckig 2 M. 32, 9.
mit פָּנִים, von harter Stirn,
...hämt Ez. 2, 4, mit לֵב har-
...biegsamen Herzens. Ez. 3,
...s. ohne Zusatz Jes. 48, 4.
...g, vom Winde Jes. 27, 8,
...mpfe 2 Sam. 2, 17.
...hwer. Richt. 4, 24. Trop.
...ierig 2 M. 18, 26, *b*) *gravis*
ate, vielvermögend, mächtig.
..., 39. *c*) mit רוּחַ: schwer-
1 Sam. 1, 15.

...*ald.* Wahrheit. (S. das
קֹשְׁ) Dan. 4, 34. מִן קְשֹׁט
...rheit, gewiss. Dan. 2, 47.

...rab. قسح s. v. a. קָשָׁה hart
Vgl. u. d. W. קָלָה. In Kal

. 1) verhärten (das Herz)
, 17. 2) hart behandeln.
..., 16.

...ngebr. Stw. s. v. a. קָשַׁט
...ich theilen, messen, dah.
قسط *Conj. IV.* gerecht, bil-
. Dah.

Ps. 60, 6 und קֹשְׁטְ Spr.
Wahrheit. (Aram. קוּשְׁטָא,
mit Verwechselung des ח
dass.).

von קָשָׁה) Verhärtung, Ver-
...it. 5 M. 9, 27.

Härte) *N. pr.* einer Ort-
...n Issachar Jos. 19, 20. 21,
für 1 Chr. 6, 57 קֶדֶשׁ steht.

קָשַׁר *fut.* יִקְשֹׁר 1) binden, anbinden (ein Thier) Hiob 40, 29, mit בְּ an etwas 1 M. 38, 28. Spr. 3, 3. 6, 21, mit ב Hiob 39, 10 (13). Trop. 1 M. 44, 30: *seine Seele ist an die Seele des Knaben gefesselt*, hängt an derselben mit inniger Liebe. Spr. 22, 15. 2) sich zu einer Verschwörung verbinden, mit עַל gegen jemanden. 1 Kön. 15, 27. 16, 9. 16. 2 Kön. 10, 9. Vollst. קָשַׁר קֶשֶׁר. 3) *Part. pass.* gebunden, dah. stark. 1 M. 30, 42. Vgl. über den Uebergang der Bedeutungen חָזַק *no.* 3.

Niph. 1) *pass.* von Kal *no.* 1. Trop. 1 Sam. 18, 1. 2) zusammengefügt, geschlossen seyn (von einer Mauer) mithin: fertig seyn. Neh. 3, 38.

Pi. 1) s. v. a. Kal *no.* 1. Hiob 38, 31. 2) sich (*sibi*) umgürten, *sc.* den Gürtel, mit dem *Acc.* Jes. 49, 18. *Pu. part.* מְקֻשָּׁרוֹת die starken (Lämmer) 1 M. 30, 41 s. Kal *no.* 3.

Hithpa. s. v. a. Kal *no.* 2. 2 Kön. 9, 14. 2 Chr. 24, 25. 26.

קֶשֶׁר *m.* mit *Suff.* קִשְׁרוֹ Verschwörung. S. das Stw. *no.* 2. 2 Kön. 11, 14. קָשַׁר קֶשֶׁר eine Verschwörung stiften 2 Kön. 12, 21. 14, 19. 15, 30. Jes. 8, 12.

קִשֻּׁרִים *m.* Gürtel, als Frauenzimmerschmuck Jes. 3, 20, besonders der Braut (vgl. Jes. 49, 18) Jer. 2, 32. Vgl. קָשַׁר *no.* 2.

קָשַׁשׁ in Kal nur Zeph. 2, 1 s. *Hithpo.*

Po. קֹשֵׁשׁ aufsuchen, zusammenlesen, z. B. Stroh 2 M. 5, 7. 12, Holz 4 M. 15, 32.

Hithpo. Zeph. 2, 1: הִתְקוֹשְׁשׁוּ וָקוֹשּׁוּ *sammelt euch* d. i. geht in euch, prüft euch. (Vgl. Jes. 29, 9. 10). Die alten Uebersetzer: sammelt euch.

Derivat: קַשׁ.

קֶשֶׁת Plur. קְשָׁתוֹת cstr. קַשְּׁתוֹת *comm.* (*m.* 1 Sam. 2, 22. *f.* Ps. 18, 35) *Bogen* 1) zum Schieſsen. דָּרַךְ קֶשֶׁת den Bogen spannen, s. דָּרַךְ. בֶּן־קֶשֶׁת des Bogens Sohn d. h. der Pfeil Hiob 41, 20. Den Bogen jem. brechen d. i. seine Macht vernichten. Hos. 1, 5. Jer. 49, 35. Ueberh. ist der Bogen Bild der Stärke und Macht. Hiob 29, 20: *mein Bogen erstarkt in meiner Hand* f. meine Kräfte nehmen zu. 1 M. 49, 24. — *Trop. a*) f. Bogenschützen, קַשָּׁתִים Jes. 21, 17. 22, 3. Ps. 78, 57, wie קָצִיר Erndte f. Schnitter. *b*) 2 Sam. 1, 18 für: das Lied vom Bogen, näml. die Elegie auf Saul und Jonathan von der zufälligen Nennung des Bogens V. 22. Diese unzweckmäſsige Wahl der Ueberschriften bey den Morgenländern ist aus den Suren des Koran bekannt. Dort heiſst z. B. die zweyte Sure: die Kuh, von der Erwähnung der rothen Kuh in derselben (s. *Jones de poësi asiatica* S. 269. M. Comment. zu Jes. 22, 1). 2) Re[...] 1 M. 9, 13 ff. Ez. 1, 28. — [...] *no.* 1, dah. قوس Bogen. [...] sprünglich servile ת ist ab[...] hier, wie in ähnlichen [...] als זֶפֶת, סֹלֶת, zum Stamm [...] net worden, weshalb d[...] schon schwankt, und d[...] Hebräischen und andern [...] neue Nomina (קְשַׁת) u[...] (ܐܬܩܫܬ, ܩܫܬ mit de[...] schieſsen) gebildet sind, i[...] das ת selbst in ט übergeg[...] s. Lehrgeb. 439. Note. [...] Davon das *Denom.*

קַשָּׁת *m.* Bogenschütz. 1 M[...]

קָתָה ungebr. Stw. s. v. a[...] nen, s. יָקְתְאֵל.

קַתְרוֹס *chald.* überall im [...] קִיתָרֹס Cither. Es ist die [...] lichere Form in den *Targ*[...] ebendeshalb weniger zu b[...]

ר

Resch, רֵישׁ = רֵאשׁ Kopf, mit Bezug auf die phönizische Figur (𐤓), woraus umgekehrt die griechische Figur des *῾Ρῶ* wurde. Der 20ste Buchstab des Alphabets, als Zahlzeichen 200.

Von dem Uebergange dieses Buchstaben in ל und נ s. u. d. Artt. Auch mit ז wird es verwechselt, s. אוּפָז, בָּזָק. Hier bemerke man: 1) daſs sich das ר dem folgenden Buchstaben assimilire. Z. B. אֲשֶׁר, daraus שֶׁ mit folgendem *Dagesch* (über das Wegfallen des א s. S. 1. 2); כִּכָּר f. כִּרְכָּר Kreis. Ebenso wird aber 2) die Verdoppelung eines Consonanten so aufgelöst, daſs statt derselben ein ר davor eingeschoben wird, besonders im Aramäischen und der Hinneigung zu demselben, als כִּסֵּא, cha[...] Thron, דַּרְמֶשֶׂק f. דַּמֶּשֶׂק D[...] כַּבֵּל = כַּרְבֵּל binden (Le[...] 134), und ebenso sind die [...] zu erklären, in welchen [...] doppelung auch nicht m[...] kommt, als שַׁרְבִיט aus שֵׁבֶט [...] Scepter. S. Lehrgeb. S. 8[...]

רָאָה *fut.* יִרְאֶה, *apoc.* [...] *vers.* וַתֵּרֶא, וַיַּרְא *inf. abs*[...] רָאוֹ, *constr.* רְאוֹת, 1) *sehe*[...] رأى dass. vgl. das griech. [...] Gew. mit dem *Acc.*, selte[...] Ps. 64, 6, häufig mit fol[...] (כִּי) 1 M. 6, 5: *Gott sahe*, [...] *Bosheit der Menschen gro*[...] 28, 6, oder *ob* (הֲ) 2 M. [...] Mit Auslassung des Accusat[...]

3: *ich kann* (*sic*, die Sünden-
n) *nicht sehn*, d. h. nicht alle
ehen. Insbes. merke man:
e Phrase: *das Antlitz des Kö-
schen*, bezeichnet die vertrau-
ı Diener und Räthe desselben
n. 25, 19. Esth. 1, 14. *b*) *das*
itz Gottes zu *sehen* ist nach dem
'. nur wenigen Vertrauten in
ıen Fällen gestattet 2 M. 24,
13, 20, sonst zieht es den Tod
sich Jes. 6, 5. c) *absol.* steht
: leben (das Licht sehen, vgl.
7, 11), *luminibus uti.* 1 M.
1: הֲגַם הֲלֹם רָאִיתִי אַחֲרֵי רֹאִי
e ich d. i. lebe ich) *hier*
nach dem Schauen (*Gottes*)?
. nach welchem man sonst
. Sinn: bleibt man an die-
Orte am Leben, wenn man
schaute? *d*) *sehen* auch für:
nen, Offenbarungen haben.
30, 10. Daher רֹאֶה Seher,
ıet, מַרְאָה Vision.

besehen, *ansehen*, *nach etwas*
1 M. 11, 5. 3 M. 13, 3. 5. 17.
, 6. Mit בְּ 1 M. 34, 1. HL. 6,
Kohel. 11, 4: רֹאֶה בֶעָבִים *wer*
den Wolken sieht. Oft ist es
v. a. sich um etwas beküm-
(wie יָדַע *no.* 7) 1 M. 39, 23.
7, 37. 1 Kön. 12, 16: *siehe*
deinem Hause, *David!* Jes.
9. 11. 26, 10. — *b*) Von
etwas ansehn, um zu helfen,
ansehn haben. 2 M. 4, 31:
וְכִי רָאָה אֶת־ *und dass er ihr*
angesehn. Ps. 9, 14. 25, 18.
, mit בְּ 1 M. 29, 32. 1 Sam.
. — *c*) es hat auch den Ne-
griff: etwas mit Theilnahme,
freudiger, betrachten, denn,
einem gefällt, darnach sieht
Spr. 23, 31: *siehe nicht den*
an, wie er röthlich spielt.
53, 2. Besonders mit בְּ Hiob
20, 17, und dann von Scha-
eude über den Untergang der
le Ps. 22, 18. 37, 34. 54, 9.
8: עַד אֲשֶׁר־יִרְאֶה בְצָרָיו
r sich seiner Feinde d. h. ihres
Unterganges *freuen kann.* Obad. 12.
Seltener von schmerzlicher Theil-
nahme. 1 M. 21, 16. 44, 34. Esth.
8, 6 oder von einem verachtenden
Herabsehen (*despicere*) Hohesl. 1, 7.
Hiob 40, 26. *d*) besuchen. 2 Sam.
13, 5. 2 Kön. 8, 29. 2 Chr. 22, 6.
e) sich (etwas) ausersehen. 1 M. 22,
8. 41, 33. 5 M. 12, 13. 33, 21.
Part. pass. רָאוּי ausersehn, aus-
erwählt. Esth. 2, 9. *f*) mit אֶל
auf jem. hoffend hinsehen Jes. 17,
7. *g*) übergetr. *spectare aliquid*,
etwas beabsichtigen, im Auge ha-
ben 1 M. 20, 10.

3) *Sehen* braucht der Hebräer (wie der Grieche und Deutsche) auch sehr häufig von dem, was durch andere Sinne, die Erfahrung, und selbst den Verstand und Herz wahrgenommen und empfunden wird. Namentlich *a*) durch das Gehör 1 M. 2, 19: *um zu sehen, wie er sie nennen würde.* 42, 1. 2 M. 20, 18, den Geschmack 1 M. 3, 16, das Gefühl Jes. 44, 16: רָאִיתִי אוּר *ich fühle das Feuer.* *b*) von den Empfindungen, Genüssen und Ereignissen, welche das animalische Leben des Menschen (נֶפֶשׁ, *anima*) betreffen. Also *das Leben sehen* (geniessen) Kohel. 9, 9, *den Tod sehen* Ps. 89, 49 (Hebr. 12, 5), und gleichbedeutend *die Grube sehen* 16, 10. 49, 10, *den Schlaf sehen* (geniessen) Kohel. 8, 16, *Hunger sehen* Jer. 5, 12. Dann auch רָאָה טוֹב Ps. 34, 13 und רָאָה בְטוֹב Kohel. 2, 1 Gutes geniessen, רָאָה רָעָה Spr. 27, 12, und רָאָה בְרָעָה Obad. 13. Unglück erfahren.

Niph. 1) gesehn werden. 1 Kön. 6, 18. 2) sich sehen lassen, sich zeigen, erscheinen 1 M. 1, 9. 9, 4, mit אֶל 3 M. 13, 19. 1 Kön. 18, 1. Ps. 42, 3, לְ Jer. 31, 3. Insbes. von Jehova 1 M. 12, 7. 17, 1. 18, 1, seltener mit לְ Jer. 31, 3. Ueber נִרְאָה אֶת־פְּנֵי יְהוָה s. u. אֵת־פְּנֵי. 3) *pass.* von *no.* 2, *a* gesorgt werden. 1 M. 22, 14: בְּהַר יְהוָה יֵרָאֶה

auf dem Berge Jehova's wird gesehn d. i. gesorgt, da ersieht Gott Mittel (vgl. v. 8), da sorgt und hilft er dem Frommen, wie er dort dem Abraham in der höchsten Noth half, eine sprüchwörtliche Phrase, welche die helfende Nähe Gottes auf dem Tempelberge aussagt, und zugleich auf die Etymologie (מֹרִיָּה von רָאָה, s. oben) anspielt.

Pu. gesehen werden, nur Hiob 33, 21.

Hiph. הֶרְאָה und הִרְאָה *fut. apoc.* וַיַּרְא (wie Kal) 2 Kön. 11, 4 1) causat. von Kal *no.* 1. machen, daſs jem. sehen könne 5 M. 1, 33, dann: jemanden etwas sehn lassen, es ihm zeigen, mit dopp. *Acc.* 2 Kön. 8, 13. Nah. 3, 5. Amos 7, 1. — 2) causat. von Kal *no.* 3, *b* jem. etwas empfinden, erfahren lassen (Glück oder Unglück) Ps. 60, 5. 71, 20. Koh. 2, 24, mit בְּ der Sache Ps. 50, 23. 91, 16.

Hoph. eig. sehen gemacht werden, gezeigt bekommen. 2 M. 25, 40: אֲשֶׁר־אַתָּה מָרְאֶה בָּהָר *welches dir gezeigt worden auf dem Berge,* eig. welches du bist sehen gemacht worden. 26, 30. 5 M. 4, 35. 3 M. 13, 49: הָרְאָה אֶת־הַכֹּהֵן *und es werde dem Priester gezeigt,* es werde gesehn gemacht dem Priester.

Hithp. הִתְרָאָה sich ansehn (träge und unentschlossen wartend) 1 M. 42, 1, und im feindlichen Sinne: sich im Gefechte sehn, im Kampfe messen. 2 Kön. 14, 8. 11. Man hat dafür das altdeutsche Sprüchwort: sich die Köpfe, od. das Weiſse im Auge besehn.

Derivate: רָאֶה — רְאָוָה, רְאוּת, מַרְאָה, מַרְאֶה, רְאִית, רְאָיָה — *chald.* רֵו, אֲרוּ, und die *Nomm. pr.* רוּת, יִרְאִיָּה.

רָאֶה *Adj. verbale:* schauend. Hiob 10, 15: רְאֵה עָנְיִי *schauend mein Unglück.*

רָאָה nur 5 M. 14, 13 wahrsch. falsche Lesart für דָּאָה (w. 3 M. 11, 14.

רֹאֶה *m.* 1) *part.* von רָאָה Prophet, nach 1 Sam. 9, 9 rer Name für נָבִיא. Von wird es vorzugsweise g 1 Sam. 9, 9 ff. 1 Chr. 9, 22 29, 29, von einem and pheten 2 Chr. 16, 7. 10. a. רְאִי Gesicht. Jes. 28, בָּרֹאֶה *sie taumeln bey der*

רְאוּבֵן *N. pr. Ruben,* ältest Jakobs (aber des Erstgeb beraubt nach 1 M. 49, Stammvater des von ihm ten Stammes, welchem sei zen im Süden des Stam jenseit des Jordan an wurden. Die natürlich mologie wäre: sehet, ei Eine ferner liegende, na cher es für רָאָה בְּעָנְיִי (*est in miseria mea)* steht, 29, 32.

רַאֲוָה Ez. 28, 17 *Inf. Kal*

רְאוּמָה (erhöhte) *N. pr. f.* des Nahor 1 M. 22, 24.

רְאוּת *f.* das Sehn Kohel. Keri.

רְאִי *m.* Spiegel. Hiob 37, מַרְאָה *no.* 2. Arab. رؤية

רֳאִי in *Pausa* רֹאִי 1) das Se 16, 13. Vgl. über diese S *no.* 1, *c.* 2) s. v. a. מַרְאֶה 1 Sam. 16, 12. Hiob 33, *Fleisch schwindet* מֵרֹאִי *Anblick.* 3) Schauspie nungsbeyspiel, παράδειγμ 3, 6.

רְאָיָה (für den Jehova sorg *m.* 1) 1 Chr. 4, 2, wof הָרֹאֶה. 2) 1 Chr. 5, 5 2, 47. Neh. 7, 50.

רְאֵים s. רְאֵם.

רִאשֹׁן s. רִאשׁוֹן.

רְאִית *f.* das Sehen. Koh. Chethibh.

ebr. Stw., s. תַּרְאֲלָה.

h. 14, 10 s. v. a. רֵאם,
ה, hoch *seyn*. Vgl. unter
Davon *N. pr.* רָאוּמָה und

M. 23, 22. 5 M. 33, 17,
s. 92, 11, רֵים Hiob 39,
ur. רְאֵמִים Ps. 29, 6, auch
22, 22 wilder Stier, Büf-
besonders die Stellen, wo
s dem zahmen Stiere ent-
le wilde Thier aufgeführt
demselben Verhältnisse,
nager zum zahmen Esel
1 5 M. a. a. O. Ps. 29, 6.
, vgl. Schultens zu Hiob
e Wette zu Ps. 22, 22. Im
ريم eine Antilopenart,

Einige (s. *Bocharti Hieroz.*
3 ff.) auf das Hebräische
, allein der arab. Sprach-
ist hier nur verwandt;
griech. *βούβαλος*; *βούβα-*
on der Gazelle gebraucht,
raber nennen das Hirsch-
opengeschlecht wilde Och-
X. *μονόκερως*, *Vulg. uni-*
. i. nicht das Rhinoceros
u. und *Saad.* Hiob 39, 9),
das von Plinius beschrie-
N. 8, 21), von vielen für
gehaltene, in neuern Zei-
in Tibet wieder aufgefun-
d selbst in einem leben-
mplare nach England ge-
Einhorn (s. Rosenmüller's
nd II, S. 269 ff. *Quarterly*
o. 47), eine Art wildes
it einem Horne auf der
er eben die Aehnlichkeit
m Pferde (oder Zebra)
gen die Erklärung, wenn
annehmen liefse, dafs
chmals so seltene Thier
Palästina häufig gewesen

, *Part. act. plur.* f. רֹמְסוֹת

1) Höhen, *trop.* für unerreichbare Dinge Spr. 24, 7 meistens *N. pr.* *a)* einer Stadt in Gilead, sonst רָמֹת מִצְפֶּה, רָמוֹת 5 M. 4, 43. Jos. 20, 8. 1 Chr. 6, 65. *b)* im Stamme Issachar 1 Chr. 6, 58, viell. רֶמֶת Jos. 19, 21 und יַרְמוּת 21, 29. 2) eine kostbare Waare, nach den hebr. Auslegern: rothe Korallen. Hiob 28, 18. Ez. 27, 16.

רָאמַת נֶגֶב (Höhe des Südens) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Simeon Jos. 29, 8, wofür רָמוֹת נֶגֶב 1 Sam. 30, 27.

רָאשׁ arm. S. רוּשׁ.

רֵאשׁ versch. Orthogr. für רֵישׁ *m.* Armuth Spr. 30, 8. Stw. רוּשׁ.

רֵאשׁ *chald.* s. v. a. das hebr. רֹאשׁ 1) Kopf. Dan. 2, 38 חֶזְוֵי רֵאשָׁךְ die Gesichte deines Kopfes, deiner Phantasie. Dan. 4, 2. 7. 10. 7, 15. 2) Summe, Hauptsache. Dan. 7, 1. Plur. רֵאשִׁין Dan. 7, 6, auch hebraisirend רָאשִׁין Esra 5, 10.

רֹאשׁ (*per Syr.* für רָאשׁ, oder רֹאשׁ) Plur. רָאשִׁים (für רְאָשִׁים) (einmal רָאשֵׁיו Jes. 15, 2) *Subst. primit. m.* 1) *Kopf, Haupt.* נָתַן בְּרֹאשׁ פ׳ auf den Kopf jem. kommen lassen, jem. etwas empfinden lassen. Ez. 9, 10. 11, 21. 16, 43. 17, 19. 22, 31. בְּרָאשֵׁינוּ mit Gefahr unserer Köpfe 1 Chr. 12, 19 (vgl. בְּנֶפֶשׁ u. d. W. נֶפֶשׁ *no.* 2, *b*). Auch steht Kopf f. Individuum, einer von einer gröfsern Zahl, gerade wie גֻּלְגֹּלֶת. Richt. 5, 30: רֹאשׁ גֶּבֶר *Ein Mann.* 1 Chr. 12, 23. So im Arab. رَأْس, s. *Schultens Opp. min.* S. 206.

2) der, die, das Oberste, Höchste in seiner Art. Dah. *a)* Oberhaupt, Anführer 1 Sam. 15, 17. ר׳ אָבוֹת ראשׁ בֵּית אָבוֹת und blofs Familienhaupt 2 M. 6, 14. 25. 4 M. 7, 2. 32, 28. 36, 1. *b)* Hauptstadt. Jos. 11, 10. Jes. 7, 8.

c) oberster Platz, Rang. כֹּהֵן הָרֹאשׁ Oberpriester, Hoherpriester 2 Chr. 19, 11, wofür 24, 6 blofs הָרֹאשׁ (nach a). Hiob 29, 25: אֵשֵׁב רֹאשׁ *ich sa/s oben an.* בְּרֹאשׁ הֶהָרִים oben an unter den Bergen. Jes. 2, 2. Klagel 1, 5: *ihre Feinde sind* לְרֹאשׁ *obendrauf*, sie triumphiren vgl. 5 M. 28, 44. *d)* das Oberste, also Gipfel des Berges 1 M. 8, 5, Spitze des Thurmes 11, 4, einer Säule 1 Kön. 7, 19, des Thrones 1 Kön. 10, 19, einer Aehre Hiob 24, 24. רֹאשׁ פִּנָּה Oberstein der Ecke (nicht Grundstein) Ps. 118, 22. Trop. רֹאשׁ שִׂמְחָה die höchste Freude Ps. 137, 6. רָאשֵׁי בְשָׂמִים die höchsten Wohlgerüche HL. 4, 14. Ez. 27, 22 vgl. בְּשָׂמִים רֹאשׁ.

3) die Summe (eig. die höchste, d. i. die ganze Zahl) 3 M. 5, 24: בְּרֹאשׁוֹ *seiner Summe nach.* Ps. 119, 160: רֹאשׁ דְּבָרְךָ *die Summe deines Wortes.* Hiervon נָשָׂא רֹאשׁ die Summe aufnehmen, zählen, messen. S. נָשָׂא *no.* 3. *litt.* a. Dah. *Menge*, *Schaar*, *Haufe*, bes. vom Kriegsvolk. Richt. 7, 16. 20. 9, 34. 37. 43. 1 Sam. 11, 11.

4) das Erste, Vorderste, der Anfang. אַרְבָּעָה רָאשִׁים vier Anfänge von Strömen, also: Arme derselben, sich scheidende Ströme 1 M. 2, 10, vgl. רֹאשׁ דֶּרֶךְ Anfang des Weges, Scheideweg. Ez. 16, 25, ר׳ חוּצוֹת Anfang der Strafsen, Strafsenecke Klagel. 2, 19. Dann von der Zeit: z. B. רֹאשׁ חֳדָשִׁים der erste Monat 2 M. 12, 2 מֵרֹאשׁ vom Anfange Jes. 40, 21. 41, 26. 48, 16.

5) רֹאשׁ und zum Unterschied von den übrigen Bedeutungen רוֹשׁ (5 M. 32, 32) 1) eine Giftpflanze 5 M. 29, 17, die schnell sprofst und schön blüht Hos. 10, 4, und bitter ist Ps. 69, 22. Klagel. 3, 5, daher die öftere Verbindung mit לַעֲנָה Wermuth 5 M. 29, 17. Klagel. 3, 19. Kaum zweifele ich, dafs der *Mohn* (von den Mohn*köpfen* benannt) zu

verstehen sey. Daher
Mohnsaft, *opium* Jer. 8, 1
23, 15. Zuweilen dann
überh. 5 M. 32, 32. 33. Hi
Derivate: רֵאשָׁה —
מְרַאֲשׁוֹת und das *N. pr.*

רֹאשׁ Ez. 38, 2. 3. 39, 1 N
scythischen Volkes, neb
und Meschech erwähnt.
ner des 10ten Jahrh. erw
den nördlichen Taurus
Volk, *οἱ Ῥῶς* genannt,
arabischer Schriftsteller
Zeit, *Ibn Foszlan*, gibt a
Nachricht über das heidni
Rûs (روس), welches er
der Wolga kennen lern
Foszlan's Bericht von d
älterer Zeit, übersetzt u
von Frähn. Petersbu
Kaum kann es wohl
seyn, dafs in jener Stell
Spur des Namens der R
halten sey. Weiter geht
mer (Origines Russes, P
1827), indem er auch
رس, *Cor.* 25, 31. 50, 12
in derselben Verbindung
und Meschech vorkomm
(w. m. n.) damit verbi
die Ursitze des Volkes a
(Ar-râs) annimmt, s
Name des Volkes, der G
des Flusses übereinstimm
no. 3).

רֵאשָׁה *f. plur.* רֵאשׁוֹת An
a. רֹאשׁ *no.* 4. Die Fo
sich dem syr. ܪܺܫܳܐ. Ez.

רֹאשָׁה *f.* s. v. a. רֹאשׁ *no*
Verbindung: הָרֹאשָׁה
oberste Eckstein. Zach.

רִאשׁוֹן *per Syriasmum*
Jos. 21, 10. Hiob 15,
thibh, und im Sam. C
dig) *Adj. denom.* von
eingeschobenem ־, wie
תִּיכוֹן) *f.* רִאשֹׁנָה der, di
Zeit, der Reihe, der W

רא die Vorfahren. 5 M.
יָמִים רִאשֹׁנִים die früheren
. 10, 10. נְבִיאִים רִאשֹׁנִים
n Propheten. Zach. 1, 4.
הָרִאשֹׁנוֹת das Frühere
früheren Begebenheiten
8. 46, 9, auch: früher
e Begebenheiten 42, 9.
, 3. *Fem.* רִאשֹׁנָה *Adv.*
M. 33, 2. 38, 28, zuvor
29, häufiger בָּרִאשֹׁנָה zu-
10, 13. 14, zuvor 1 M.
לָרִאשֹׁ zuvor Richt. 18,
רִישֹׁ).

הַ־ dass. Jer. 25, 1.

מְרַאֲשֹׁתַ.

inmal רֵשִׁית 5 M. 11, 12
(*denom.* von ראשׁ *chald.*
t, *princeps* mit der Bil-
ִית, s. Gr. §. 85, *no.*
nfang. 1 M. 1, 1. 10, 10.
1. 2) früherer Zustand
12, frühere Zeit Jes. 46,
das Erste in seiner Art
it nach, daher von den
, die im Tempel dar-
wurden 3 Mos. 2, 12.
5 Mos. 18, 4. 26, 10.
3: רֵאשִׁית אוֹנִי *der Erst-*
er Zeugungskraft. רֵאשִׁית
Erstling seiner Schöpfung
, vgl. Hiob 40, 19. 5 M.
וַיַּרְא רֵאשִׁית לוֹ *er ersahe*
Erste, gleichs. die Erst-
heiligen Landes. *b)* dem
ach Amos 6, 6.

רַבִּים *f.* רַבָּה רַב *a* Plur. רַבִּים
) *Adj.* 1) *viel*, sowohl
mmenhängenden Massen
ch, franz. *beaucoup de*), als
viel Gold 1 Kön. 10, 2,
ollectiven, die aus vielen
n bestehen (engl. *many*),
אָ viele Menschen Hiob
עַם רַב ein zahlreiches
. 17, 14, מִקְנֶה רַב vieles
. 32, 1, עֲבֹדָה רַבָּה zahl-
ienerschaft 1 M. 26, 14.
Pluralen, als יָמִים רַבִּים

viele Tage 1 M. 21, 34. Mit folg. Genit. רַבַּת בָּנִים viele Kinder habend 1 Sam. 2, 5. Oefter *neutraliter* f. viel (*multum*) 2 M. 19, 21: נָפַל מִמֶּנּוּ רָב *es fällt von ihnen viel* (Mannschaft). Dann *adv.* viel, hinreichend, genug. Ps. 123, 3. 1 M. 33, 9. Auch bey *Subst.* Ps. 18, 15: בְּרָקִים רָב *Blitze in Menge.* (Vgl. מִסְפָּר). רַב עַתָּה es ist nun genug! halt ein! 2 Sam. 24, 16. 1 Kön. 19, 4. Dass. ist רַב לָךְ 5 M. 3, 26, רַב לָכֶם Ez. 45, 9. 4 M. 16, 3. Mit folg. Infinit. 5 M. 1, 6: רַב לָכֶם שֶׁבֶת *ihr habt lange genug verweilt.* 2, 3, mit מִן Ez. 44, 6: רַב לָכֶם מִכָּל־תּוֹעֲבוֹתֵיכֶם *steht ab von allen euern Greueln.* 1 Kön. 12, 28. 2 M. 9, 28. *Fem.* רַבָּה ebenfalls *neutr.* Ps. 123, 4 und *Adv.* viel, genug Ps. 62, 3, noch häufiger im *st. constr.* רַבַּת Ps. 65, 10. 120, 6. 123, 4.

2) grofs, in vielfachen Beziehungen, von einem grofsen Raume 1 M. 7, 11, einem grofsen (langen) Wege 1 Kön. 19, 7, einer grofsen Schlacht 4 M. 11, 33, einer grofsen Sünde Ps. 19, 14 u. s. w. Als *Subst.* Gröfse. Ps. 145, 7. Jes. 63, 7. Insbes. *a)* s. v. a. mächtig. Jes. 63, 1: רַב לְהוֹשִׁיעַ *mächtig zu retten.* Plur. רַבִּים die Grofsen, Mächtigen. Hiob 35, 9. *b) major natu* 1 M. 25, 23. Plur. רַבִּים die Bejahrten. Hiob 32, 9. *c) Subst.* der Oberste, Vornehmste, Anführer s. v. a. שַׂר, bes. im spätern Hebraismus. Z. B. רַב טַבָּחִים Oberster der Leibwache. 2 Kön. 25, 8. רַב סָרִיסִים Oberster der Verschnittenen. Dan. 1, 3. Esth. 1, 8. *d)* Meister in einer Kunst Spr. 26, 10. Vgl. das talmud. רַב Meister, Lehrer.

3) רַבָּיו Hiob 16, 13 übersetzen alle alte Verss. durch: seine Pfeile, von רבב *no.* 2. And. seine Pfeilschützen.

רב ... ofs. Dan. 2, 10. ...

35, 45. מַלִּל רַבְרְבָן Grofses reden d. h. eine übermüthige, bes. gotteslästerliche Sprache führen. Dan. 7, 8. 20. Vgl. *Apoc.* 13, 5 und im Hebr. גִּדֵּל. 2) *Subst.* der Oberste, Anführer Dan. 5, 11. 2, 48. *Plur.* רַבְרְבִין (vom *Sing.* רַבְרַב) Dan. 3, 33. 2, 48. 7, 3. 7. 17.

רָב s. רִיב.

רֹב (eig. *Inf.* von רָבַב) in spätern Schriften auch *plene* רוֹב Hiob 35, 9. Esth. 10, 3 vor Makk. רָב־, mit *Suff.* רֻבָּם 1) Menge, Zahl 3 M. 25, 16. Jes. 1, 11. לָרֹב in Menge, viel, sehr. 1 M. 30, 30. 48, 16. 5 M. 1, 10. Plur. Hos. 8, 12 im Keri. Die Menge steht poët. für die Gesammtheit Hiob 4, 14 (s. Schultens zu d. St.). 33, 12. 2) Gröfse, z. B. רָב־כֹּחַ die Gröfse der Macht. Ps. 33, 16. 51, 3.

רָבַב 1) viel werden 1 M. 6, 1, viel seyn Ps 3, 2. 69, 5. 104, 24. Jes. 59, 12 u. s. w. Nur im Prät. und *Inf.* רֹב, die übrigen Tempora sind von der häufigern Form רָבָה im Gebrauch.

2) *med. O. Prät.* רֹבּוּ 1 M. 49, 23, nach Kimchi u. A. Pfeile werfen, wahrsch. von der Menge der Pfeile, wie רְבִיבִים Regentropfen, und אַרְבֶּה Heuschrecke ebenfalls von der Menge. Vgl. רַב *no.* 3. Mehrere ziehen auch dahin Ps. 18, 15: בְּרָקִים רָב *Blitze schleuderte er*, s. aber רַב *no.* 1.

Pu. (*denom.* von רְבָבָה) zu zehntausend vervielfältigt. Ps. 144, 13.

Derivate: רַב, רֹב, רַבָּה, רְבָבָה, רְבִיבִים, רִבּוֹא und die *Nomm. pr.* רַבִּית, יָרָבְעָם, רַבְשָׁקֵה.

רְבָבָה *f.* zehntausend. Richt. 20, 10, als sehr hohe (runde) Zahl überh. 1 M. 24, 60. HL. 5, 10. Plur. רְבָבוֹת Zehntausende, Myriaden 1 Sam. 18, 8, meistens für eine unbestimmte grofse Zahl Ps. 3, 7. 5 M. 33, 17.

רָבַד 1) das Lager ber
nere lectum s. v. a. רִפֵּד.
Derivat: מַרְבַדִּים. 2) wi
ربد, binden, davon רָבִיד

רָבָה *Fut.* יִרְבֶּה, *apoc.*
יִרֶב s. v. a. רָבַב 1) sic
1 M 1, 22. 28. 9, 1. 7. 2
viel, zahlreich seyn Ps.
2) *a)* gröfser, grofs wer
wachsen. 5 M. 30, 16. 1
30. 1 M. 21, 20: רֹבֶה
und er ward, als er her
ein Bogenschütz. Vulg.
est iuvenis sagittarius.
seyn 1 M. 43, 34; mäch
Hiob 33, 12. Spr. 29, 2.
Pi. רִבָּה 1) zahlreich
mehren Richt. 9, 29. Al
machen f. sich viel erwer
עָשָׂה *no.* 1, *d*). Ps. 44, 13:
בִּמְחִירֵיהֶם *du hast nicht vi*
ben durch ihre Kaufprei
hast sie um geringen Preis
vgl. Spr. 22, 16. 2) gro
erziehn. Ez. 19, 2. Klag
Hiph. הִרְבָּה *fut.* יַרְבֶּה
imp. apoc. הֶרֶב *inf. abso*
und הַרְבֵּה (letzterer *Adv.*
הַרְבּוֹת 1) viel machen, ve
1 M. 3, 16. Spr. 22, 16:
ihm zu vermehren (die Ha
zu bereichern. Vgl. Ps.
Selten mit לְ Hos. 10, 1.
a) mit folg. *Inf.* mit und
umschreibt es das *Adv.* viel
4, 12: הִרְבֵּיתָה לְהִתְפַּלֵּל
viel. 2 M. 36, 5. Ps. 78. 3
4, 4. Auch folgt das *Verb*
tum, wie 1 Sam. 2, 3. I
הַרְבֵּה (selten הַרְבּוֹת Spr.
Adv. viel (eig. viel m
Kohel. 5, 11. 2 Sam. 1, 4
Kohel. 7, 16. הַרְבֵּה מְאֹד
Neh. 2, 2. 3, 33. Auch
stantiven, z. B. 2 Sam.
נְחֹשֶׁת הַרְבֵּה מְאֹד *sehr viel*
2. 1 Kön. 5, 9. 1 M. 15,
הַרְבֵּה מְאֹד *dein Lohn*

ır groſs *seyn*; bey dem
Kön. 10, 11. לְהַרְבֵּה dass.
ȝe Neh. 5, 18. — הַרְבּוֹת
, 9 auch *subst.* Menge. —
geben, eig. viel machen
e 2 M. 30, 15. Gegens.
c) mit עַל: jem. viel auf-
zu geben) 1 M. 34, 12.
ıaben, eig. aber: in Menge
:bracht, od. erworben ha-
M. 11, 42: מַרְבֵּה רַגְלַיִם
ſse habend, eig. die Füſse
iltigend (sofern das Thier
chs. hervorgebracht hat).
7, 4: הִרְבּוּ נָשִׁים וּבָנִים *sie*
viel Weiber und Kinder,
:n die Zahl derselben groſs
t. 4, 27. 8, 40. 23, 11.

oſs machen. 1 Chr. 4, 10.
, 37: *er macht seine Reden*
:gen Gott, d. h. führt eine
ıterliche Sprache (s. רַב im

·ate: מִרְבָּה, מַרְבֶּה, אַרְבֶּה,
תַּרְבִּית, תַּרְבּוּת.

ıld. groſs werden, seyn.
, 8. 19.
groſs machen, erheben.
, 48.
·at: רַבּוּ.

:. Hauptstadt, syr. ܪܒܬܐ.
. *pr.* 1) der Hauptstadt der
iiter, 2 Sam. 11, 1. 12, 27.
25. 1 Chr. 20, 1. Jer. 49, 3
cht Ps. 110, 6), vollständig
: רַבַּת 5 M. 3, 11, gr. Phila-
, bey Abulfeda عمّان (*tab.*
S. 91) und ebenso heiſsen
inen, welche Seetzen (in
nonatl. Correspond. XVIII,
, und Burckhardt (Reisen
ȝyrien S. 612—618, vgl.
. deutsch. Uebers.) beschrei-
2) Stadt im Stamme Juda,
, 60.

רִבּוֹת, mit weggeworfenem
(ܪܒܘ) 1 Chr. 29, 7 und
(mit zugesetztem א, wie in
נָקִיא, hebr. Gramm. §. 23, 2 Anm.
3) Esra 2, 64 s. v. a. רְבָבָה zehn-
tausend, aber nur in späterem He-
braismus. Dual. רִבּוֹתַיִם Ps. 68, 18.
Plur. רִבֹּאוֹת Dan. 11, 12, *contr.*
רִבֹּאוֹת Esra 2, 69 und רִבּוֹת Neh.
7, 71.

רִבּוֹ *chald.* dass. Plur. רִבְּוָן (syr.
ܪ̈ܒܘܢ), im Keri רִבְבָן Zehntau-
sende. Dan. 7, 10.

רְבוּ *chald. st. emphat.* רְבוּתָא Gröſse.
Dan. 4, 19. 33. 5, 18.

רִבּוֹת s. רִבּוֹ zehntausend.

רְבִיבִים *plur.* (von רבב) Regen-
schauer, von der Menge der Tro-
pfen. 5 M. 32, 2. Arab. رَبَبٌ *aqua*
copiosa.

רָבִיד *m.* Halskette. 1 M. 41, 42. Ez.
16, 11. Stw. רָבַד *no.* 2.

רְבִיעִי *f.* ־ִית *Ord.* der, die vierte
(von רֶבַע, אַרְבַּע vier). בְּנֵי רְבִיעִים
die Söhne der Vierten, d. h. des
vierten Menschenalters, die Enkel
im fünften Gliede. 2 Kön. 10, 30.
15, 12. *Fem.* רְבִיעִית auch: der
4te Theil. 2 M. 29, 40.

רְבִיעַי *f.* רְבִיעָאָה *chald.* dass. Dan.
2, 40. 7, 23.

רַבִּית (Menge) *N. pr.* einer Stadt
im Stamme Issachar, Jos. 19, 20.

רָבַךְ einmengen, in etwas Nassem
umwenden. Nur *Part. Hoph.* 3 M.
6, 14. 7, 12. 1 Chr. 23, 29. Arab.
ربك dass.

רָבַל ungebr. Stw. Arab. ربل viel,
reich, fruchtbar seyn. Davon

רִבְלָה (Fruchtbarkeit) *N. pr.* einer
Stadt an der Nordgrenze von Pa-
lästina, in der Gegend von Hamath
(חֲמָת), welche die Chaldäer bey
ihren Einfällen in Palästina zu
berühren pflegten, ohne Zweifel

Rebla bey Buckingham (*Travels among the Arab. tribes London.* 1825. 4. S. 481) 8 deutsche Meilen südlich von Hamath am Orontes. 4 M. 34, 11. 2 Kön. 23, 33. 25, 6. Jer. 39, 5. 52, 10.

I. רָבַע 1) s. v. a. רָבַץ liegen, mit chaldäischartiger Verwechselung des ע und צ. S. רָבַע *no.* 1. 2) von der Begattung der Thiere, mit dem *Acc.* sich begatten mit. 3 M. 18, 23. 20, 16.

Hiph. sich begatten lassen. 3 M. 19, 19.

II. רָבַע in einigen Formen *denom.* von רְבַע mit *Aleph. prosthet.* אַרְבַּע vier, näml. *Part. pass.* רָבוּעַ geviert, viereckig 2 M. 27, 1. 28, 16.

Part. *Pu.* מְרֻבָּע dass. 1 Kön. 7, 31.

I. רֶבַע *m.* mit *Suff.* רִבְעִי das Liegen. Ps. 139, 3. Stw. רבע *no. I.*

II. רֶבַע (von אַרְבַּע vier) 1) der vierte Theil. 2 M. 29, 40. 2) Seite, wenn von vier Seiten die Rede ist. Ez. 1, 8. 16. 43, 17. 3) *N. pr.* eines Königs der Midianiter. 4 M. 31, 8. Jos. 13, 21.

רִבֵּעַ, nur *pl.* רִבֵּעִים Nachkommen im 4ten Gliede, näml. Söhne der Urenkel (s. שִׁלֵּשִׁים), *abnepotes.* 2 M. 20, 5. 34, 7.

רֹבַע *m.* der vierte Theil. Arab. رُبْع dass. 2 Kön. 6, 25. 4 M. 23, 10. *wer zählet den vierten Theil Israëls?* Vgl. τὸ τέταρτον Offenb. 6, 8. Die hebräischen Ausleger: *concubitus* (s. רָבַע *no. I*, 2), dah. *soboles.*

רָבַץ *fut.* יִרְבַּץ arab. ربض 1) liegen, gelagert seyn, das eigentliche Wort von vierfüfsigen Thieren, z. B. dem Löwen, Hunde, welche mit zusammengebogenen Füfsen auf der Brust in ruhiger Stellung liegen, um auszuruhn. 1 M. 29, 2. 49, 9. 14. 4 M. 22, 17. Jes. 11, 6. Einmal von dem brütenden Vogel 5 M. 22, 6. Uebergetr. au[f] in dem Zustande wohlthä[...] Hiob 11, 19, auf das Gew[...] 49, 25, den Fluch, der au[f] 5 M. 29, 19. 2) dalieg[en] lauern, *insidiari*, (arab. رَابِضٌ, رَبَّاضٌ der Laure[r] vom Löwen). 1 M. 4, 7[:] *aber nicht recht gethan [...]* dich dem Groll überlässe[s] חַטָּאת רֹבֵץ *so ist die [...] Laurer an der Thür*, d. i. dir die Sünde gleich [...] deine Thür gelagerten wil[...] re täglich von neuem a[...] *Part.* רֹבֵץ ist als *Subst.* g[...] und hat sich daher nicht [...] nach חַטָּאת zu richten. [...] Sinn vgl. Ps. 37, 8.

Hiph. 1) sich lagern las[sen] Heerden HL. 1, 7, von M[...] Ez. 34, 15. Jes. 13, 20. [...] legen (näml. Steine in [...] Jes. 54, 11.

Derivate: מַרְבֵּץ und [...]

רֵבֶץ *m.* 1) Lagerstätte (der [...]) Jes. 65, 10. 2) ruhige W[...] (der Menschen). Spr. 24, [...]

רָבַק ungebr. Stw. Arab. [...] binden, z. B. das Vieh i[n ...]

Derivat: מַרְבֵּק und [...]

רִבְקָה (arab. رِبْقَة, Strick [...] Schlinge, h. übertragen [...] durch ihre Schönheit die [...] fesselndes Mädchen) *N.* [*pr.* Re]becca, Weib Isaaks. 1 M. 24, 15 ff.

רַבְרְבִין s. רַב *chald.*

רַבְרְבָן *m. chald.* nur im *p*[...] gnat, Grofser des Reichs. [...] 33. 5, 1 ff. 6, 18.

רַבְשָׁקֵה (Obermundschen[k] ܪܒ ܫܩܐ) *N. pr.* eines as[syrischen] Feldherrn 2 Kön. 18, 17. J[...]

, Stw. Verw. mit רָגַם
änigen. Daven das N.
nd

רֶ m. Erdscholle, Erd-
Hiob 21, 33: *sanft liegen*
s Thales Schollen, est
s. 38, 38: וּרְגָבִים יְדֻבָּקוּ
die Schollen an einander

רָגַז erregt werden, in
Bewegung gerathen
10. Jes. 14, 9. (Diese
liegt vielfach modi-
r Stammsylbe רג, רע,
רָהַב, רָגַשׁ; רָגַן, רָגַע,
u. d. W. רָצַע. In den
ischen Sprachen ent-
sanskr. *rag* sich bewe-
übergetr. *râga* = ὀργή,
gen). 1) durch Zorn,
vor Zorn. Spr. 29, 9.
, mit לְ gegen jem. Ez.
gl. *Hithpa.* (Syr. ܪܓܙ
durch Schmerz 2 Sam.
), 1). 3) vor Furcht,
en, erzittern Ps. 4, 5.
. 11, mit מִפְּנֵי vor etwas.
Jes. 64, 2. Auch von
n Natur Joel 2, 10. Jes.
. 18, 8. Micha 7, 17:
יִרְגְּזוּ *sie zittern aus*
ssern hervor d. h. über-
nd ihre Schlösser. (Arab.
, beben). 4) durch
so: vor Freuden beben
9.

bounruhigen, mit dem
. 28, 15, mit לְ Jer. 50,
m Zorne reizen. Hiob
erzittern machen Jes.
, 11, von der leblosen
Jes. 13, 13. Hiob 9, 6.

toben vor Zorn, mit אֶל
Jes. 37, 28. 29.

: רְגָז, רֹגֶז, רָגְזָה,

רְגַז *chald.* zürnen. *Aph.* zum Zorne reizen. Esra 5, 12.

רְגַז *chald.* Zorn. Dan. 3, 13.

רַגָּז *m.* zitternd. 5 M. 28, 65.

רֹגֶז *m.* 1) Unruhe, Ungemach. Hiob 3, 26. 14, 1. Jes. 14, 3. 2) Toben Hiob 3, 17, z. B. des Rosses 39, 24 (27), des Donners 37, 2. 3) Zorn. Hab. 3, 2.

רָגְזָה *f.* Zittern, Beben. Ez. 12, 18.

רָגַל eig. die Füfse regen, gehen, treten (*denom.* von רֶגֶל, verw. mit רָכַל) dah. 1) herumlaufen, und zwar um zu verleumden. Daher geradezu: verleumden Ps. 15, 3. 2) vom Wäscher und Walker: (das Zeug) mit Füfsen treten und waschen. Davon רֹגֵל Wäscher. S. die *Nomm. pr.* עֵין רֹגֵל und רֹגְלִים.

Pi. dass. und zwar 1) herumlaufen als Verleumder, nur 2 Sam. 19, 28 mit בְּ d. Pers. 2) als Kundschafter, dah. auskundschaften, m. d. *Acc.* Jos. 14, 7. Richt. 18, 2. 14. 17. 2 Sam. 10, 3 u. s. w. Part. מְרַגֵּל Kundschafter 1 M. 42, 9 ff. Jos. 6, 22.

Tiph. תִּרְגַּל gehen lehren (ein Kind) Hos. 11, 3.

רֶגֶל *f.* mit *Suff.* רַגְלִי, *Dual.* (auch von der Mehrzahl 3 M. 11, 23. 42) רַגְלַיִם, *constr.* רַגְלֵי (Plur. s. *no.* 2) *m.* und *fem.* 1) Fufs, und zwar im engern Sinne vom unteren Theile desselben unter der Wade (Dan. 2, 33). Redeweisen: *a)* בְּרַגְלֵי פ׳ auf den Füfsen (Spuren) d. i. hinter jem. 2 M. 11, 8. Richt. 4, 10. 5, 15. 8, 5. 1 Sam. 15, 17. 25, 27. (Arab. في اثر auf der Spur f. بعد hinter). Seltener ist *b)* לְרֶגֶל 1 M. 30, 30 und לְרַגְלַי Hab. 3, 5 (Gegens. לְפָנָיו) 1 Sam. 25, 42. Hiob 18, 11. (Im Syr. ܠܪܓܠ dass.). *c)* הִשְׁקָה בְרֶגֶל 5 M. 11, 10 mit dem Fufse wässern, d. h. mit Hülfe einer Maschine, die mit de

Füſsen getreten, und noch heut zu Tage in Aegypten zur Bewässerung der Gärten gebraucht wird. S. Philo *de confusione linguar. T. III.* S. 330 und Niebuhr's Reisebeschreibung Th. I. S. 149. *d)* מֵימֵי רַגְלַיִם Wasser der Füſse Jes. 36, 12 Keri, euphemistischer Ausdruck für: Urin, wie שְׂעַר רַגְלַיִם Jes. 7, 20 f. Schaamhaare, vgl. die Umschreibung des Harnes Ez. 7, 7. 21, 12. Derselbe Euphemismus ist im Syr. ܡܝ̈ܐ ܕܪ̈ܓܠܐ und bloſs ܡܝ̈ܐ, vgl. im Arab. *Wasser des Angesichts* f. Thränen. (Fälschlich hat man daraus geschlossen, daſs רַגְלַיִם dann überhaupt euph. für Schaamtheile stehe, und dieses auf andere Stellen, als Jes. 6, 2. 2 M. 4, 25 angewandt).

2) metaph. Schritt, Gang. 1 M. 33, 14: לְרֶגֶל הַמְּלָאכָה *nach dem Schritte des Viehes* d. i. je nachdem dieses gehen kann. Plur. רְגָלִים Male (wie פְּעָמִים, eig. Tritte). 2 M. 23, 14. 4 M. 22, 28. 32, 33.

Derivate: רָגַל, רַגְלִי, מַרְגְּלוֹת.

רְגַל und **רֶגֶל** *chald. f.* (s. jedoch Dan. 2, 41 Chethibh.) Fuſs. Dual. רַגְלַיִן, *st. emphat.* רַגְלַיָּא Dan. 2, 41. 7, 7.

רַגְלִי *m.* (von רֶגֶל) Fuſsgänger, nur im milit. Sinne, einer vom Fuſsvolk. 2 M. 12, 37. 4 M. 11, 21. Plur. ־ִים Jerem. 12, 5. (Arab. رَجِلٌ, رَاجِلٌ dass., verw. mit رَجُلٌ Mann, syr. ܓܰܒܪܳܐ).

רֹגְלִים (Ort der Walker) *N. pr.* einer Ortschaft in Gilead. 2 Sam. 17, 27. 19, 32.

רָגַם 1) zusammenbringen, -tragen, häufen, s. v. a. das arab. رَكَمَ u. رَجَمَ, davon רִגְמָה, desgl. verbinden, (vgl. רֶגֶם, رَجْمٌ Freund). Insbes.

2) Steine zusammen[...] fen, steinigen s. v. a. סָקַל [...] رَجَمَ dass.). *a)* mit [...] Ez. 23, 47: עֲלֵיהֶם אֶבֶן [...] *len Steine auf sie werfen* [...] d. P. 3 M. 24, 16, u. d[...] אֶבֶן 1 Kön. 12, 18. Eig[...] jem. werfen. *c)* mit d. [...] 3 M. 24, 14, meistens m[...] satze בָּאֶבֶן 3 M. 20, 2. [...] 4 M. 14, 10, oder אֶבֶן 3[...]

3) Farben auftragen ([...] werfen, *in chartam co[...]* wir sagen etwas *entwe[...]* mahlen, färben. Da[...] ferner תַּרְגֵּם eig. wohl: (*trajecit*), über einen F[...] metaph. übersetzen *(tran[...] terpretatus est)*.

Derivate von *no.* 1. [...] von *no.* 3. תַּרְגֵּם, אַרְגָּמָן[...]

רֶגֶם (viell. s. v. a. رَجْم, F[...] *pr. m.* 1 Chr. 2, 47.

רֶגֶם מֶלֶךְ (Freund des K[...] *pr. m.* Zach. 7, 2.

רִגְמָה *f.* Haufe (von Mens[...] 68, 28.

רָגַן in Kal Jes. 29, 24 und [...] 5 M. 1, 27. Ps. 106, 2[...] toben, dah. sich empör[...] gegen jem. (In den Dialek[...] in dieser Bedeutung, aber [...] רָטַם, רָהַם.)

רָגַע 1) schrecken, beson[...] Anfahren und Dräuen b[...] tigen. Jes. 51, 15: [...] גַּלָּיו *der das Meer besc[...] wenn seine Wellen toben.* [...] 35. Hiob 26, 12: הַיָּם [...] *durch seine Macht beschw[...] das Meer* (Parall. *durch se[...] stand schlägt er dessen Tr[...]* גָּעַר Ps. 106, 9. Nah. 1, 4[...]

2) *intrans.* zusammenfal[...] schrecken, dah. sich ruhig[...] ten, ruhen. (Arab. رجع[...]

ten, zurückkehren. Im Aethiop.
ṛĕa sich zusammenziehen, gerin-
n. Vgl. קָפָא , קָפָא , קָבַץ). Hiob
5: עוֹרִי רָגַע וַיִּמָּאֵס *meine Haut*
ht sich zusammen (fährt gleich-
n zusammen, gerinnt) *und bricht*
on neuem) *auf. Syr. cutis con-*
tcta est.

3) s. v. a. das arab. رعص, erzittern
ig. erschrecken), dah. von der
ternden Bewegung des Auges,
Hiph. no. 3 und das Nomen רֶגַע.
Niph. s. v. a. Kal *no* 2. sich ruhig
halten, ruhen (vom Schwerte).
. 47, 6.

Hiph. 1) *trans.* von Kal *no.* 2.
ig machen; einem Volke Ruhe
leihen. Jerem. 31, 2. 50, 34;
he, Wohnung verleihen s. v. a.
דָ, wodurch es Jarchi erklärt,
: *ponere, fundare.* Jes. 51, 4:
מִשְׁפָּטִי לְאוֹר עַמִּים אַרְ *mein Ge-*
werde ich gründen zum Licht
Völker. 2) *intrans.* Ruhe ha-
, ruhig wohnen. 5 M. 28, 65.
34, 14. 3) winken, einen Wink
en, s. Kal *no.* 3. Jer. 49, 19: כִּי
אַרְגִּיעָה אֲרִ *ich werde winken*
ihn laufen lassen, f. auf einen
nk wird er laufen. 50, 44.
. 12, 19: עַד־אַרְגִּיעָה *während*
winke d. h. einen Augenblick
ʒ. Gegens. לָעַד für immer.
Derivate: מַרְגֵּעַ , מַרְגּוֹעַ, und
beyden folgenden.

r. ruhig lebend, s. Kal *no.* 2.
35, 20.

n. eig. Wink, dah. Augenblick,
al *no.* 3 wie *momentum* f. *mo-*
mentum) 2 M. 33, 5. Jes. 54, 7.
n *adv.* רֶגַע Hiob 34, 20, כְּרֶגַע
ɔ 21, 13 und כְּרֶגַע Ps. 73, 19.
gel. 4. 6 augenblicklich, plötz-
, im Nu. כִּמְעַט רֶגַע eig. in
m kleinen Augenblick. Jes. 26,
Esra 9, 8. לִרְגָעִים 1) alle
enblicke d. i. sehr häufig Hiob
8. Jes. 27, 3. 2) plötzlich.
26, 16.

רָגַשׁ (verw. mit רָעַשׁ) lermen, to-
ben (eig. rauschen), von Völkern
gebraucht Ps. 2, 1. (In den *Targg.*
für das hebr. הָמָה).

רְגַשׁ *chald.* s. v. a. das hebr. *Aph.*
dass. auch: im Tumult herzulau-
fen. Dan. 6, 7. 12. 16.

רֶגֶשׁ *m.* Ps. 55, 15 und **רִגְשָׁה** *f.*
Ps. 64, 3 lermende Volksmenge
und Volksmenge überhaupt.

רָדַד zu Boden strecken, z. B. die
Völker Ps. 144, 2. Jes. 45, 1, wo
der *Inf.* רַד lautet, statt רֹד. Vgl.
das verw. רָדָה.

Hiph. ausbreiten, ausdehnen,
dah. mit ausgedehntem Metall
überziehn 1 Kön. 6, 32.

Derivat: רְדִיד, u. das *N. pr.* רַדַּי.

רָדָה *fut. apoc.* יֵרְדְּ 1) (mit Füßen)
treten, z. B. die Kelter Joel 4, 13,
mit בְּ auf jem. Ps. 49, 15.

2 unterjochen, beherrschen, mit
בְּ 1 M. 1, 28. 3 M. 26, 17, und dem
Accus. Ez. 34, 4. Ps. 68, 28. Jes.
14, 6, *absol.* herrschen. 4 M. 24,
19. 1 Kön. 4, 24. Vom Feuer, wie
grassari. Klagel. 1, 13: *aus der*
Höhe sendet er Feuer in meine Ge-
beine וַיִּרְדֶּנָּה *und es herrschet darin.*
(Vgl. ܪܕܐ vom um sich greifenden
Feuer *Barhebr.* S. 216.) — Jer.
5, 31: *die Propheten weissagen*
falsch וְהַכֹּהֲנִים יִרְדּוּ עַל־יְדֵיהֶם *und*
die Priester herrschen nach ihrer
Leitung. Viell. ist auch רָדָה hier
nach syr. Sprachgebrauch: lehren
(welches sich an *züchtigen* schliefst,
vgl. לָמַד, *παιδεύειν*); aber die Prie-
ster waren doch eigentlich keine
Lehrer.

3) sich (einer Sache) bemächti-
gen, wegnehmen (das Honig aus
dem Stocke. Richt. 14, 9: וַיִּרְדֵּהוּ
אֶל־כַּפָּיו *und er* (Simson) *nahm es*
in seine Hände, ... aber er sag-
te ihnen nicht, daſs er das Hon
aus dem Körper des Löwen geno

men (רָדָה). *LXX.* ἐξεῖλε. *Vulg. sumpsit. Chald.* נְסַח *avulsit.* Im Talmud wird es auch von dem Abreiſsen und Herausnehmen des im Backofen angeklebten Brotes gebraucht.

Hiph. causat. von *no.* 2. Jes. 41, 2.

רַדַּי (unterwerfend) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 14.

רְדִיד *m.* (von רָדַד) weites, feines Oberkleid der Weiber Jes. 3, 23. HL. 5, 7. (Im Chald. u. Syr. dass.).

רָדַם in Kal ungebr. eig. schnarchen, onomatopoët. (vgl. δαρθάνω, δέρθω lat. transpon. *dormio*). *Niph.* נִרְדַּם 1) in tiefem Schlafe liegen. Spr. 10, 5. Jon. 1, 5. 6. 2) betäubt, sinnlos hinsinken. Dan. 8, 18. 10, 9. Ps. 76, 7. Vgl. Richt. 4, 21.

Derivat: תַּרְדֵּמָה.

רֹדָנִים 1 Chr. 1, 7 und nach dem Sam. T. und den *LXX* 1 M. 10, 4 (wo der hebr. Text דֹּדָנִים liest), ein Volk des Abendlandes, wohl ohne Zweifel: die Rhodier, Bewohner der Insel Rhodus, welche hier neben den כִּתִּים, den Cypriern, stehen, mit welchen sie desselben Stammes seyn sollen (*Epiphanius adv. haeret.* 30 §. 25), so daſs sie nach Epiphanius a. a. O. auch mit unter dem Namen *Κίτιοι* begriffen wurden.

רָדַף *fut.* יִרְדֹּף 1) nachlaufen, eilig oder eifrig folgen (einer Pers. oder Sache), mit dem *Accus.* Ps. 23, 6, und אַחֲרֵי Richt. 3, 28: רִדְפוּ אַחֲרַי *folgt mir eilig nach.* Trop. der Gerechtigkeit nachjagen Spr. 21, 21; dem Frieden Ps. 34, 15; dem Winde Hos. 12, 2. 2) nachsetzen, verfolgen (im feindlichen Sinne), ohne *Casus* 1 M. 14, 14, mit dem *Accus.* V. 15, mit אַחֲרֵי 1 M. 35, 5. 2 M. 14, 4, אֶל Richt. 7, 25, לְ Hiob 19, 28. 3) in die Flucht jagen. 3 M. 26, 36.

Niph. pass. von Kal K[...] 5. — Part. נִרְדָּף Kohel[...] das Vergangene, eig. das [...] Entflohene.

Pi. wie Kal, aber bl[...] 1) nachlaufen, einer Pers. o[...] Spr. 12, 11. 28, 19, z. B[...] rechtigkeit. Spr. 15, 9. 1[...] *jagt Worten nach* d. h. ver[...] auf Worte. 2) verfolgen. [...] 8. Spr. 13, 21. *Pu. pass.* [...] ander getrieben werden Jes. [...]

Hiph. wie Kal *no.* 2. v[...] Richt. 20, 43.

Derivat: מֻרְדָּף.

רָהַב 1) lermen, toben. (Sy[...] dass., verw. mit רָהַם, ב[...] d. W. רָגַז). Mit בְּ geg[...] anstürmen Jes. 3, 5 (Par[...] drängen), ihn bestürmen, [...] *Acc.* Spr. 6, 3. 2) zitter[...] fürchten (wie im Arab. das [...] رَهِبَ). So Jes. 60, 5 nac[...] rern *Mss.*, wo es neben ר[...] Gew. רָחַב.

Hiph. 1) bestürmen Hl[...] 2) stolz, ungestüm d. h. [...] stark machen. Ps. 138, 3. [...]

Derivate: רַהַב, רָהָב, רֹהַב un[...]

רַהַב *m.* 1) Toben, Ungestüm [...] 9, 13: עֹזְרֵי רַהַב *die ung[...] Helfer.* Vom Ungestüme d[...] res. Hiob 26, 12. 2) poët. [...] name Aegyptens. Jes. 30, 7[...] Ps. 87, 4. 89, 11. In de[...] Stelle (רַהַב הֵם שָׁבֶת *das* [...] *das sitzt still* d. i. die am [...] prahlen, sind am Ende d[...] sten; eine sprüchwörtliche [...] art) findet sich eine Anspiel[...] die hebr. Etymologie. D[...] dieses noch keinen Beweis [...] hebr. Abkunft des Wortes, [...] auch noch keine ägyptisch[...] inologie mit Wahrschein[...] nachgewiesen worden ist. [...] *blonskii Opusc. ed. te Water* [...] S. 228.

lolz, trotzig. Ps. 40, 5.

lz, und miston, das, worauf ist. Ps. 90, 10.

gebr. Stw. Arab. رهج . Davon

schrey) *N. pr. m.* 1 Chr. eri, wofür das Chethibh hat.

hlich angenommenes Stw. 8. S. יְרַח.

gebr. Stw. s. v. a. das aram. رهط = ריץ laufen, dah. asser: fliefsen (vgl. den ben ה). Davon

1) Wasserrinne, zum Trän- Viehes. 1 M. 30, 38. 41. 16. 2) *plur.* Locken, heinl. vom Herabfliefsen) . Ferner

getäfelte Decke. HL. 1, Keri: רַהִיטֵנוּ, wenige *Codd.* im Plur. *Vulg. laquearia.* leutung ist von der Aehn- mit den Tränkrinnen oder hergenommen, vgl. φάτνω- ches die *LXX* hier haben) νη Krippe, und das lat.

gebr. Stw. in der Bdtg: toben, von einer Volks- verw. mit רָהַב, רָעַם, auch הָמַן. Davon רָהָם arab.

nge, in dem *N. pr.* אַבְרָהָם.

Ansehn Dan. 3, 25. Stw. רָאָה sehen.

ר.

. a. רִיב hadern, zanken. der Wurzel עֹז finden sich *Nomm. pr.* יְרֻבַּעַל, יְרֻבֶּשֶׁת.

arab. راد frey umherlaufen, om Vieh, was sich losge- at, oder nicht angebunden war. *Conj. III. IV.* (durch Umherlaufen) suchen, begehren. Im Hebr. vom Volke, welches sich Gott entzogen hat, und frey seiner Lust nachläuft. Jer. 2, 31. Hos. 12, 1: יְהוּדָה עֹד רָד עִם־אֵל *Juda ist fürder zügellos gegen Gott.* 2) verfolgen, wie im Aethiop. רוד *rawid.* S. מְרוּדִים.

Hiph. 1) wie Kal no. 1. 1 M. 27, 40 im Segen Esau's: וְהָיָה כַּאֲשֶׁר תָּרִיד וּפָרַקְתָּ עֻלּוֹ מֵעַל צַוָּארֶךָ *aber es wird geschehn, wenn du frey umherschweifst, dafs du sein Joch zerbrichst und abwirfst.* 2) umhergetrieben werden (von Angst, Sorgen). Ps. 55, 3. Syn. נוּד.

Derivat: מְרוּדִים und das *N. pr.* אֲרָוָד.

רָוָה reichlich trinken, sich satt trinken, wie שָׂבַע sich satt essen. (Im Aram. etwas stärker: trunken werden). Mit d. *Acc.* und מִן dessen, was man geniefst. Vom bluttrinkenden Schwerte Jer. 46, 10, vom Genufs des Fettes (welches man mehr trinkt und schlürft, als ifst) Ps. 36, 9, der Liebeslust (vgl. צְמֵאָה) Spr. 7, 18.

Pi. 1) s. v. a. Kal, aber intensiv: reichlich getränkt seyn, mit מִן Jes. 34, 7, trunken seyn, vom Schwerte V. 6. 2) *causat.* tränken, benetzen, z. B. die Felder Ps. 65, 11. Mit dopp. *Acc.* Jes. 16, 9: אֲרַיָּוֶךְ דִּמְעָתִי *ich will dich benetzen mit meinen Thränen.* (Die Form אֲרַיָּוֶךְ ist versetzt für: אֲרַוָּיֵךְ, s. Lehrgeb. S. 143). Für: laben, mit Fette (mit dopp. *Acc.*) Jer. 31, 14, in Bezug auf Liebeslust Spr. 5, 19.

Hiph. tränken Jer. 31, 25. Klagel. 3, 15, das Feld Jes. 55, 10, mit fetter Kost laben (vgl. Ps. 36, 9. Jer. 31, 14). Jes. 43, 24.

Derivate: רִי, רְוָיָה, und

רָוֶה *m. Adj.* reichlich getränkt, satt (vom Trunke). 5 M. 29, 18. Dah. von einem Garten. Jes. 58, 11.

רוח s. רִיחַ.

רָוַח verw. mit רָוָה, eig. luftig, dah. geräumig, weit werden. *Impers.* רָוַח־לִי es wird mir weit, ich mache mir Luft, bekomme Erleichterung. Hiob 32, 20. 1 Sam. 16, 23. Gegens. צַר לִי.

Pu. מְרֻוָּח luftig, weit. Jer. 22, 14.

Derivat: רְוָחָה und

רֶוַח *m.* 1) Weite, Raum. 1 M. 32, 17. 2) Erleichterung, Errettung aus der Bedrängnifs. Esth. 4, 14.

רוח ungebr. Stw. wehen, hauchen, verw. mit פּוּחַ, wovon רוּחַ Wind.

Hiph. הֵרִיחַ 1) eig. wehen machen, riechen (was durch Einziehen der Luft in die Nasenlöcher und Wiederausstofsen ders. geschieht), mit dem *Acc.* 1 M. 8, 21. 27, 27. Hiob 39, 25. Metaph. Richt. 16, 9. 2) mit בְּ gern riechen 2 M. 30, 38. 3 M. 26, 31, dah. Wohlgefallen haben an etwas Jes. 11, 3. Am. 5, 21.

Derivate: רֵיחַ, *n. pr.* יְרִיחוֹ, und

רוּחַ *comm.* (vgl. 1 Kön. 19, 11) *pl.* רוּחוֹת 1) das Hauchen, der Hauch, *spiritus*, und zwar *a)* des Mundes, vollst. רוּחַ פֶּה Hauch des Mundes, von Jehova's schaffendem Machtworte Ps. 33, 6, רוּחַ שְׂפָתַיִם Jes. 11, 4 (h. Zornhauch der Lippen). Als Bild von etwas Vergänglichem Hiob 7, 7: *denn ein Hauch ist mein Leben.* (Vgl. הֶבֶל). Auch: Athem Ps. 135, 17. Hiob 17, 1. 19, 17. רוּחַ חַיִּים lebendiger Athem. 1 M. 6, 17. 7, 15. 22. הָשִׁיב רוּחַ Athem schöpfen Hiob 9, 18.

b) der Nase, Schnauben Hiob 4, 9, dah. Zorn Richt. 8, 3. Jes. 25, 4. 30, 28. Zach. 6, 8. Spr. 16, 32. 29, 11.

c) Hauchen der Luft, *Wind*, sowohl das leise Lüftchen *aura* (Hiob 41, 7), als der heftigste Sturmwind Jes. 7, 2. Hiob 1, 19. 30, 15.

Jes. 27, 8. 32, 2. Die
gung der Luft dachte
durch den Hauch aus
Mund oder das Schnauben
angeregt (Hiob 15, 30. 2
dah. heifst der Wind
רוּחַ יְהוָה Hauch Gottes Jes. 4
19. 2 Kön. 2, 16. 1 Kön
Ez. 3, 14. 11, 24. הַיּוֹם
3, 8 das Wehen des T
der Abend, weil im Mo
einige Stunden vor Sonn
gang ein erfrischender
wehen pflegt. Vgl. HL. 2

(Arab. رَاحَ etwas bey Abe
שָׁאֲפָה רוּחַ nach Wind
schnappen Jer. 2, 24. 10,
Dichterisch werden dem
Flügel zugeschrieben Ps
104, 3. Dah. *a)* Weltge
fern man diese nach den
bestimmte. רוּחַ הַקָּדִים di
seite. Ez. 42, 16. 17, vgl
אַרְבַּע רוּחוֹת die 4 Wel
Ez. 37, 9. 1 Chr. 9, 24.
lich von etwas Eitelem,
Jes. 26, 18. 41, 29. Mi
רְעוּת רוּחַ, רַעְיוֹן רוּחַ
nach Wind (s. u. d.
דִּבְרֵי רוּחַ windige, d
Worte Hiob 16, 3. רוּחַ
Weisheit 15, 2. לָרוּחַ in
d. h. vergebens. Koh. 5,

2) s. v. a. נֶפֶשׁ no.
anima, das Belebende i
welches sich im Athem (
äufsert, *Lebensgeister*,
Seele, der Menschen u
Kohel. 3, 21. 8, 8. 12, 7.
1 M. 45, 27, und רוּחַ
15, 19. 1 Sam. 30, 12
kehrt zurück (von einem
ten, der erquickt wird)
2, 2. אֵין רוּחַ בּוֹ es ist ke
in ihm, eig. von todten u
sen Wesen Ez. 37, 8. H
hyperbol. vom Aussersich
Erstaunen 1 Kön. 10, 5
fern man diesen Geist als
bar von Gott kommend be

2, 7); heifst er auch רוּחַ
b 27, 3, vgl. 4 M. 16, 22.
. für: eine (wundervolle)
Kraft in sonst leblosen
Ez. 10, 17. Zach. 5, 9.

mus, vernünftige Seele,
müth (vgl. נֶפֶשׁ no. 3)
der Empfindungen, Af-
d innern Regungen ver-
r Art, als Unruhe (1 M.
n. 2, 1), Kummer, Be-
מַרַת שֵׁבֶר רוּחַ Jes. 65, 14,
26, 25, und דַּכְּאֵי רוּחַ
9), Ungeduld (קְצַר רוּחַ
), in welcher Verbindung
und אַפַּיִם steht) und
h, Geduld (אֶרֶךְ רוּחַ Koh.
Verzagtheit (Jes. 61, 3)
h (לֹא קָמָה עוֹד רוּחַ בְּ
l. 5, 1, vgl. Hab. 1, 11.
13). Von Affecten, Lei-
en überhaupt Spr. 25, 28:
, der sein Gemüth (seine
רוּחוֹ) nicht zähmt. —
zug auf Gesinnung, Cha-
emperament wird jeman-
ester (Ps. 51, 12), männli-
. 18, 14), treuer (Spr. 11,
, 2), neuer (d. i. hier bes-
. 11, 19. 18, 31 Geist zu-
en. Dahin gehört auch:
kalten, ruhigen Gemüthes
27, גְּבַהּ רוּחַ hochmüthig
, שְׁפַל רוּחַ demüthig (s.
Wie im Deutschen, wird
herrschende Neigung eines
ms oder einer Gesammt-
etwas ein Geist genannt,
eist der Eifersucht 4 M.
der Hurerey Hos. 4, 12,
kehrtheit Jes. 19, 14, der
keit Jes. 29, 10, und es
afs ein solcher Geist über
schen ausgegossen werde,
komme, auf ihnen ruhe.
רוּחַ steht auch in Bezug
len und Entschlufs. Da-
nan: הֵעִיר אֶת־רוּחַ פ׳ den
h. den Sinn, Entschlufs
zu wecken 1 Chr. 5, 26.
2 Chr. 21, 16. 36, 22. Esra 1, 1. Hagg. 1, 1. Esth. 1, 5, und kaum versch. נָתַן רוּחַ בְּפ׳ jem. einen Sinn wozu eingeben 2 Kön. 19, 7; נָדְבָה רוּחַ פ׳ der Geist treibt jem. (wozu) an 2 M. 35, 21, dah. ein bereitwilliger Geist Ps. 51, 14; עָלָה עַל רוּחַ im Geiste aufsteigen, von Plänen Ez. 20, 32. — 1 Chr. 28, 12: *das Modell von allem* אֲשֶׁר הָיָה בָרוּחַ עִמּוֹ *was er im Sinne hatte.* — Dem Geiste wird auch *d)* das Wissen, die Einsicht, selbst niedere Geschicklichkeit zugeschrieben, dah. רוּחַ חָכְמָה selbst dem Künstler beygelegt wird 2 M. 28, 3. — Von Klugheit, höherer Einsicht Hiob 20, 3. 32, 8. 18. Jes. 29, 24, selbst in Bezug auf Gottes Allwissenheit Ps. 139, 7.

4) רוּחַ יְהוָֹה רוּחַ אֱלֹהִים oder Geist Gottes, Jehova's, seltener vorzugsw. רוּחַ, הָרוּחַ der Geist 4 M. 27, 18. Hos. 9, 7, oder רוּחַ קָדְשׁוֹ sein (Gottes) heiliger Geist (Ps. 51, 13. Jes. 63, 10. 11). So heifst der von Gott kommende belebende Hauch in Menschen und Thieren Hiob 27, 3. 33, 4. Ps. 104, 29. vgl. 1 M. 6, 3, die Götterkraft, die in der Schöpfung wirksam ist und sie durchdringt (Jes. 34, 16), selbst in der leblosen Schöpfung Hiob 26, 13; welche bey der Schöpfung über der chaotischen Masse des Himmels und der Erde schwebte 1 M. 1, 2; die zugleich das Edle und Bessere im Menschen wirkt, ihn weise macht (Hiob 32, 8), zum Guten führt (Ps. 51, 13), und leitet Hagg. 2, 5. Ps. 143, 10. Neh. 9, 20. Vorzugsweise versteht man aber darunter aufserordentl. Kräfte und Gaben, z. B. des Künstlers 2 M. 31, 3. 35, 31, des Kriegers Richt. 3, 10. 6, 34. 11, 29. 13, 25, des Regenten Jes. 11, 2 ff., des Propheten 4 M. 24, 2. 1 Sam. 10, 6. 10. 19, 20. 23. Jes. 42, 1. 59, 21, des prophetischen Traumdeuters 1 M. 41, 38. Dah. אִישׁ הָרוּחַ der

Prophet Hos. 9, 7, und רוּחַ 1 Kön. 22, 21. 2 Chr. 18, 20 f. die (personificirte) Kraft, welche die Propheten begeistert. Diesen Geist erhält David bey seiner Salbung 1 Sam. 16, 13, er weicht von Saul 1 Sam. 16, 14, der des Elia geht auf Elisa über 2 Kön. 2, 15, ein Theil des Geistes Mosis wird auf die 70 Aeltesten übergetragen 4 M. 11, 17, im goldenen Zeitalter wird er allen Menschen verheifsen Joel 3, 1. Jes. 44, 3. 59, 21.

In der Bedeutung: Götterkraft bildet es zuweilen einen Gegensatz von בָּשָׂר sterbliche Macht. Jes. 31, 3: סוּסֵיהֶם בָּשָׂר וְלֹא רוּחַ *ihre Rosse sind Fleisch, nicht Geist*, d. h. etwas Irdisches, nichts Göttliches. Zach. 4, 6.

רוּחַ *chald.* s. v. a. das hebr. 1) Wind. Dan. 7, 2. 2) *animus* Dan. 5, 20. 3) Geist (Gottes) Dan. 4, 5.

רְוָחָה *f.* Erleichterung. 2 M. 8, 11. Klagel. 3, 56.

רְוָיָה *f.* (von רָוָה) reichliche Tränke, Ueberflufs an Getränk. Ps. 23, 5. 66, 12.

רוּם *fut.* יָרוּם abgek. יָרֹם *convers.* וַיָּרָם (verw. mit רָמַם, אָרַם, הָרַם, עָרַם) 1) sich erheben 1 M. 7, 17, dah. aufstehn Ps. 21, 14, einmal f. wachsen (von Würmern) 2 M. 16, 20. Metaph. רָם לֵב das Herz erhebt sich (stolz) 5 M. 8, 14. 17, 20, dass. ist רָמוּ עֵינַיִם die Augen erheben sich (stolz). Spr. 30, 13. Mit עַל, sich (triumphirend) erheben über jem. Ps. 13, 3. — 2) erhoben, erhöht werden *a*) von der Strafse: gebahnt werden vgl. סָלַל Jes. 49, 11, *b*) obsiegen, mächtig werden Ps. 140, 9. 4 M. 24, 7, bes. mit יָד 5 M. 32, 27, *c*) gepriesen werden Ps. 18, 47. — 3) hoch, erhaben seyn Hiob 22, 12, metaph. *a*) mächtig seyn Ps. 46, 11. Micha 5, 8: *erhaben ist deine Hand über deine Feinde.*

b) entfernt seyn, aber n
hova gebraucht, der in
wohnt. Jes. 30, 18.

Part. רָם *f.* רָמָה 1
בְּיָד רָמָה mit erhobener
öffentlich, gleichs. tri
trotzig. 2 M. 14, 8. 4 M.
Frevel, mit Vorsatz. 4
vgl. זְרוֹעַ רָמָה der tr
Hiob 38, 15. Anders ist
רָמַת יָדֵךְ *hochgehoben*
Hand, d. i. Unglück d

2) hoch Jes. 2, 13. 6,
von hoher Statur 5 M.
10. 21. Plur. רָמִים H
hen. Ps. 78, 60. Dan
a) mächtig, mit יָד 5
b) laut (von der Stimme
tus. 5 M. 27, 14. *c*) s
21, 22. עֵינַיִם רָמוֹת stol
Ps. 18, 28. *d*) *ardu*
schwierig einzusehn. Sp
auf arab. Art רָאמוֹת ges
Vgl. שָׂגַב.

Niph. s. unter רָמַם
Pil. רוֹמֵם in die Hö
erheben 1) im eigentli
dah. ein Haus errichten
eine Pflanze wachsen l
31, 8, Kinder grofszieh
2. 23, 4. 2) metaph.
Sicherheit bringen (eig.
hohen Ort) Ps. 27, 5.
b) einem Niedrigen auf
37, 34. *c*) siegen las
17, 4. *d*) erheben, pr
30, 2. 34, 4. *Pass.* מ
seyn. Ps. 75, 11. *Part.*
Neh. 9, 5.

Hiph. 1) *a*) erheben,
z. B. das Haupt Ps. 3, 4,
Ps. 89, 43, das Horn
jem., d. i. seine Macht
Ps. 75, 5. 6. 148, 14. *b*
ten z. B. ein Panier, ein
stein. 1 M. 31, 45. Je
c) aufheben, erheben
Hand, mit בְּ gegen jem.
11, 27, oder als Gestus de
renden 1 M. 14, 22; d
me 1 M. 39, 18. 2 Kön.

hr. 15, 16. 2 Chr. 5, 13: [illegible] קוֹל [illegible] *und als sie* [illegible]e *erhoben mit Trompeten.* 1 Chr. 25, 5: [illegible] קֶרֶן *[illegible] zu erheben* d. i. laut [illegible]ssen. [illegible] קוֹל [illegible] *jem.* Jes. 13, 2. [illegible] 4 M. 31, 2[illegible] *wie tollere.* [illegible] Jes. 57, 14. — 3 [illegible] 3 M. 2 [illegible] [illegible]

[illegible] 66, 17. Plur. [illegible] Ps. 119, 6.

רוֹמְמוּת *f.* Erhebung Jes. 33, [illegible] Eig. syr. Inf. Pal.

[illegible] arab. [illegible] [illegible] Oberhand erhalten, mit [illegible] Kal ungebr., denn das Pat. [illegible] gehört zu [illegible]

Hithpal. [illegible] [illegible] *Haupt* [illegible] *Wein.* [illegible] [illegible]

[illegible]

רֹחַב *m.* 1) Breite. 1 M. 6, 15. Ez. 40, 6 ff. 2) mit לֵב Weite des Verstandes, umfassender Verstand. 1 Kön. 5, 9.

רְחֹב und **רְחוֹב** *f.* (Dan. 9, 25) Plur. רְחֹבוֹת (als *masc.* Zach. 8, 5) 1) Strafse (von breit seyn, wie πλατεῖα, *platea*) 1 M. 19, 2. Richt. 19, 20. 2) der weite Platz vor dem Thore der morgenländischen Städte, wo Gericht gehalten und verkauft wird, das *Forum* der Morgenländer. 2 Chr. 32, 6, vgl. Neh. 8, 1. 3. 16. Esra 10, 9: רְחוֹב בֵּית הָאֱלֹהִים der Platz vor dem Hause Gottes. 3) s. בֵּית רְחֹב.

רְחֹבוֹת (Strafsen, nach 1 M. 26, 22 Räume) *N. pr.* 1) eines Brunnens 1 M. 26, 22. 2) רְחֹבֹת עִיר (Strafsen der Stadt, vgl. *Plateae* in Böotien) eine assyrische Stadt, nur 1 M. 10, 11. Sie kommt sonst nicht vor und die Uebersetzungen der Alten widersprechen sich. S. *J. D. Michaëlis Spicileg. T. I.* S. 240 — 44. 3) רְחֹבוֹת הַנָּהָר 1 M. 36, 37, (Breiten des Flusses = des Euphrat) Stadt, die wahrscheinl. am Euphrat gelegen war, viell. رحبة, *Rahba*, am Euphrat zwischen Cercusium und Ana.

רְחַבְיָהוּ (den Jehova erweitert d. h. beglückt hat) *N. pr. m.* 1 Chr. 23, 17. 24, 21. 26, 25.

רְחַבְעָם *N. pr.* (Erweiterung des Volkes, gleichs. Εὐρύδημος) Sohn des Salomo und erster König des Staates Juda, von 975 — 58 v. Chr. 1 Kön. 11, 43.

רָחָה ungebr. Stw. wahrsch. reiben, zerreiben, vgl. das arab. رَخَّ *trivit*, *calcavit*. Das arab. رحا, eine Mühle drehen, bauen etc. ist secundär, und erst von رَحًا Mühle abgeleitet. Davon

רֵחֶה Mühlstein (vom Zer[...] nur im

Dual. רֵחַיִם Handmühle, [...] beyden Mühlsteine. 2 M. [...] 4 M. 11, 8. Jes. 47, 2. [...]

رحا, *Dual.* رحوان dass.)

רַחוּם *m.* barmherzig, nur v[...] gew. mit חַנּוּן verbunden [...] 31. Ps. 86, 15. Stw. רָחַם[...]

רְחוּם (geliebter) *N. pr. m.* [...] sischer Unterstatthalter in S[...] Esra 4, 8. 2) Neh. 3, 17. [...] 2, 2. Neh. 10, 26, wofür [...] 7 wahrsch. durch einen [...] fehler נְחוּם. 4) Neh. 12, [...] חָרִם V. 15. 7, 42.

רָחוֹק *m. Adj.* (von רָחַק) [...] *a*) vom Orte, 1 M. 37, 1[...] 2, 4 und oft. Als *neutr.* d[...] Jos. 3, 4. בְּרָחוֹק in de[...] Ps. 10, 1, מֵרָחוֹק 1 M. 22[...] לְמֵרָחוֹק Hiob 36, 3. 39, [...] der Ferne; מֵרָחוֹק auch [...] Ferne Jes. 23, 7. (S. [...] עַד מֵרָחוֹק bis in die Ferne [...] 43. *b*) von der Zeit, da[...] Jes. 22, 11. 25, 1 und [...] 37, 26 seit fernen Zei[...] langer Zeit. *c*) in Bezie[...] Hülfsleistung Ps. 10, 1. 2[...] Gott). Metaph. wird fern [...] was man nicht leicht [...] kann: *a*) schwierig zu [...] (vom Gesetze) 5 M. 30, 11 [...] bar (dem Preise nach) Sp[...] Im Arab. derselbe Tropu[...] im Deutschen: näher f. [...] geben.

רָחִיט HL. 1, 17 im Cheth[...] scheinlich verhärtete For[...] Gebälk, Getäfel, im K[...] sie nicht blos dafür ve[...] ist. (Vgl. רחיטים im sa[...] רהיטים). Ewald zu d. [...] es nach einer Versetzun[...] مخروط gedrechselte, [...] Arbeit, was ferner liegt.

רֵחַיִם s. רֵחֶה.

l. fem. Esra 6, 6.

br. Stw. Im Arab. رخل
Lämmer besitzen (*denom.*

Iutterschaaf. 1 M. 31, 38.
ann für Schaaf überhaupt.
. HL. 6, 6. (Arab. رِخْل
Lamm, aber selten).
. Rahel, Weib Jakobs.
6. Jer. 31, 15.

en. Ps. 18, 2, woselbst
it kurzem *O*, also von
. *O*. (Im Syr. und Arab.,
d رَخِمَ gesagt wird, dass.).

ר sich jemandes liebreich
ı, erbarmen, m. d. *Acc.*
19. 5 M. 13, 18. 30, 3,
Ps. 103, 13, vorzüglich
iebe der Eltern gegen die
s. 103, 13. Jes. 49, 15,
Liebe Gottes gegen die
Ps. 116, 5. Jer. 13, 14.
Erbarmen finden. Spr.
Hos. 14, 4, vgl. 1, 6.
e: רַחוּם, רַחֲמָנִי — רַחַם
omm. pr. יְרַחְמְאֵל, יְרֹחָם,

M. 11, 18 und **רָחָמָה**
17 Aasgeyer, *vultur per-*
Linn., arab. رَخَم u. رَخَمَة,
t von der Liebe zu seinen
vgl. חֲסִידָה). S. *Bocharti*
T. *II.* S. 297—322.

) s. v. a. רֶחֶם Mutter-
49, 25. 2) Mädchen,
n jenem sie auszeichnen-
le (wie זָכָר Mann, arab.
lichen Geschlechtstheile)
30. Vgl. רַחֲמָה. 3) *N. pr.*
. 2, 44.

רַחֲמִין (vgl. Lehrgeb. S.
viscera, Eingeweide, ins-
als Sitz sanfter Empfindungen der Liebe, Barmherzigkeit, Spr. 12, 10. Dah. 2) zärtliche Liebe, bes. gegen Angehörige, *pietas*. 1 M. 43, 30. Amos 1, 11. 1 Kön. 3, 26 (τὰ σπλάγχνα 2 Cor. 6, 12. 7, 18): Barmherzigkeit, Erbarmen. Jes. 47, 6. Insbes. von Gottes Gnade, Milde, Barmherzigkeit Ps. 25, 6. 40, 12. שׂוּם נָתַן רַחֲמִים לְ 5 M. 13, 18 und רַחֲמִים לְ Jes. 47, 6 jem. Gnade, Erbarmen erweisen. נָתַן פ לְרַחֲמִים לִפְנֵי jemandem Gunst, Gnade geben od. verschaffen bey einem andern. 1 Kön. 8, 50. Ps. 106, 46.

רֶחֶם *m.* (einmal *fem.* Jer. 20, 17) Mutterleib. Hiob 31, 15. מֵרֶחֶם vom Mutterleibe an. Ps. 22, 11.

רַחֲמָה s. v. a. רַחַם *no.* 2. Weib, Mädchen. *Dual.* רַחֲמָתַיִם Richt. 5, 30.

רַחֲמִין *chald.* Barmherzigkeit. Dan. 2, 18.

רַחֲמָנִי *m. Adj.* barmherzig. Klagel. 4, 10.

רחן ungebr. Stw. von ungewisser Bdtg. Im Arab. beugen.

Derivat: *N. pr.* תַּרְחֲנָה.

רָחַף (verw. mit רָחַם) bewegt seyn, insbes. *a)* von Zärtlichkeit, Liebe, zärtlich lieben, *fovere*, s. *Pi.* *b)* von Schrecken Jer. 23, 9.

Pi. von dem Adler, der über seinen Jungen brütet 5 M. 32, 11, von der schaffenden und belebenden Kraft Gottes, die über der chaotischen wasserbedeckten Erde schwebt, gleichs. brütet. 1 M. 1, 2. (Im Syr. steht es vom Brüten der Jungen, von den Eltern, die ihre Kinder hegen und pflegen, wärmen, *fovent*, von der Handauflegung durch den Bischof u. s. w. Im Arab. ist رخم I. IV. brüten.)

רָחַץ *fut.* יִרְחַץ *Inf.* רַחְצָה 1) waschen, abwaschen, abspülen, nur vom Abwaschen des Körpers 1 M. 18, 4. 43, 31, oder anderen Fleisches 2 M. 29, 17, niemals von Kleidern, wovon כִּבֵּס. Metaph. Ps. 26, 6. Jes. 4, 4. 2) sich waschen, baden. 2 M. 2, 5. Ruth. 3, 3. (Im Arab. رحض, allerdings auch vom Waschen der Kleider.)

Pu. רֻחַץ gewaschen seyn. Spr. 30, 12.

Hithpa. wie Kal *no.* 2. Hiob 9, 30.

רַחַץ *m.* das Waschen. Ps. 60, 10.

רַחְצָה *f.* Bad, Schwemme, HL. 4, 2. 6, 6.

רְחַץ *chald. Ithpa.* mit עַל: sich auf etwas verlassen. Dan. 3, 28.

רָחַק *fut.* יִרְחַק *Inf.* רָחְקָה sich entfernen (Kohel. 3, 5), und fern seyn Ps. 103, 12, mit מִן und מֵעַל Jer. 2, 5. Ez. 8, 6. 11, 15. 44, 10. (Im Syr. und Chald. dass.). Insbes. *a)* von Gott: fern seyn, in Ansehung der Hülfe. Ps. 22, 12. 20. 35, 22. *b)* sich einer Sache enthalten, sie verabscheuen. 2 M. 23, 7.

Niph. pass. entfernt werden Kohel. 12, 6 Chethibh.

Pi. רִחַק weit entfernen. Jes. 6, 12. 29, 13.

Hiph. 1) *trans.* wie *Pi.* Hiob 13, 21. 19, 13. Ps. 55, 8. 2) *intrans.* sich weit entfernen 1 M. 44, 4. Jos. 8, 4. Vollst. הִרְחִיק לָלֶכֶת 2 M. 8, 28. *Inf.* הַרְחֵק *Adv.* entfernt, fern. 1 M. 21, 16.

Derivate: מֶרְחָק, רָחוֹק *chald.* רַחִיק, und

רָחֵק *m. Adj. verb.* sich entfernend. Ps. 73, 27: רְחֵקֶיךָ *die sich von dir entfernen.*

רָחַשׁ sprudeln, von einer Quelle (wie im Syr.) und siedendem Wasser (s. מַרְחֶשֶׁת). *Metaph* *Acc.* Ps. 45, 2: דָּבָר טוֹב *es sprudelt mein Herz schö* (Arab. حَشَّ, *Conj. V. V* wegt seyn).

Derivat: מַרְחֶשֶׁת.

רַחַת *f.* Jes. 30, 24 wahrsch schaufel, Schwinge, von *ventilabrum* von *ventus*, Form נַחַת.

רָטַב *fut.* יִרְטַב feucht, du seyn (vom Regen) Hiob Insbes. von dem Feucht-, seyn der Pflanzen und des Grüns, dah.

רָטֹב *m.* saftig, im frischen Hiob 8, 16.

רָטָה fälschlich angenommene wegen Hiob 16, 11: יִרְטֵנִי d. W. יָרַט.

רָטַט ungebr. Stw. Chald. erschrecken, verw. mit רָתַת von

רֶטֶט *m.* Schrecken. Jer. 49,

רֻטֲפַשׁ *quadrilitt. pass.* Hi 25 wiederaufgrünen, wied leben. (Im Arab. *transp.* dass., wahrsch. zusammenge aus רָטֹב saftig, grün seyn טָפַשׁ dick, fett seyn).

רָטַשׁ nur in *Pi.* 1) zerschm von dem Zerschmettern Kinder an den Felsen (so Ps. 137, 9). 2 Kön. 8, 12. 2) zu Boden strecken. Jes. 1 (So im Chald.). *Pu. pass* *no.* 1. Jes. 13, 16. Hos. 1 14, 1. Nah. 3, 10.

רִי *m.* Hiob 37, 11 s. v. a. da رِيّ, für רְוִי Bewässerung, Stw. רָוָה, wie עִי f. עֲוִי, אִי S. über diese Stelle u. d. W.

רִיב und **רוּב** (w. m. n.) *Praet.* רָב, רָבְתָּ, auch רִיבוֹתָ, *Inf. absol.* רֹב Richt. 11, 25. Hiob 40, 2 1) hadern, zanken. (Im Arab. zweifeln. Der sinnl. Grundbegriff ist wie bey נָצָה, raufen, sich raufen, verw. mit רָפָא w. m. n.) Eig. von thätlichem Streit 5 M. 33, 7 (vgl. יְרֻבַּעַל, יָרִיב, יָרֵב), im Sprachgebr. aber gew. von Hadern mit Worten, Jes. 57, 16. Ps. 103, 9, mit עִם 1 M. 26, 20, אֶת (mit) Richt. 8, 1, אֶל Hiob 33, 13, בְּ 1 M. 31, 36, u. d. *Acc.* der Pers., mit welcher man streitet Hiob 10, 2. Jes. 27, 8. Die Person, für welche man streitet, steht mit לְ Richt. 6, 31. Hiob 13, 8; die Sache, über welche gehadert wird, mit עַל 1 M. 26, 21. 2) Insbes. hadern vor Gericht, eine Rechtssache führen, und dann mit dem *Acc.* der P., für die man streitet, die man vertheidigt. Jes. 1, 17. 51, 22, vollst. רִיב אֶת רִיב פּ׳ 1 Sam. 24, 16. 25, 39: *gesegnet sey Jehova* אֲשֶׁר רָב אֶת־רִיב חֶרְפָּתִי מִיַּד נָבָל *welcher Rache genommen an Nabal für meinen Schimpf* (wegen des Nebenbegriffs: Rache nehmen, die Construction mit מִיַּד). Ps. 43, 1: רִיבָה רִיבִי מִגּוֹי לֹא חָסִיד *führe meine Sache* (und rette mich) *aus einem unbarmherzigen Volke. Part.* רָב Vertheidiger. Jes. 19, 20.

Hiph. s. v. a. Kal nur Part. מֵרִיב 1 Sam. 2, 10. Hos. 4, 4.

Derivate außer den 2 zunächstfolgenden: מְרִיבָה, יָרֵב, יָרִיב und das *Nom. pr.* יְרִיבַי.

רִיב, selten רִב׳ *m.* Plur. ־ים und ־וֹת 1) Streit, Zank. 1 M. 13, 7. 5 M. 25, 1. אִישׁ רִיבִי mein Gegner. Hiob 31, 35, vgl. Jes. 41, 11. 2) Streitsache, Rechtssache. 2 M. 23, 2. אִישׁ רִיב der eine Streitsache hat Richt. 12, 2. S. das Verbum *no.* 2.

רִיבַי (f. יְרִיבַי = יְרִיבְיָה, den Jehova vertheidigt) *N. pr. m.* 2 Sam. 23, 29. 1 Chr. 11, 31.

רִיחַ s. רוּחַ.

רֵיחַ *m.* (Stw. רוּחַ) Geruch, Duft, den etwas aushaucht. HL. 2, 13. 7, 14. 1 M. 27, 27. Uebergetr. Hiob 14, 9, vgl. Richt. 16, 9. Am häufigsten in der Verbindung: רֵיחַ נִיחֹחַ s. נִיחֹחַ.

רֵיחַ *chald.* dass. Dan. 3, 27.

רֵים s. רְאֵם Büffel.

רִיעַ s. רוּעַ.

רֵיעַ spätere volle Orthographie für רֵעַ Nächster, Freund. Hiob 6, 27.

רִיפוֹת *f. pl.* zerstoßene Getreidekörner, Grütze. 2 Sam. 17, 19. Spr. 27, 22. Stw. רוּף.

רִיפַת 1 M. 10, 3 Name einer unbestimmbaren Völkerschaft, vom Geschlecht der Kimmerier. Man vergleicht die ripäischen Gebirge.

רִיק s. רוק ausleeren.

רִיק *m. Adj.* leer. Jer. 51, 34. Als *Neutr.* Leeres, Eiteles. Ps. 4, 3. *Adv.* רִיק Ps. 73, 13, לָרִיק 3 M. 26, 16, לְרִיק Hiob 39, 16, בְּדֵי רִיק Jer. 51, 58 für Eiteles, also: vergebens.

רֵיק und **רֵק** *Adj.* 1) leer. 1 M. 37, 24. Jes. 29, 8: רֵקָה נַפְשׁוֹ *seine Seele ist leer* d. h. hungrig. S. נֶפֶשׁ *no.* 2. Vgl. 32, 6. 2) eitel, nichtig. 5 M. 32, 47. 3) arm, von allem entblößt. Nehem. 5, 13. 4) leichtfertig. Richt. 9, 4. 11, 3. 2 Sam. 6, 20.

רֵיקָם *Adv.* leer, *a*) mit leeren Händen. 1 M. 31, 42. *b*) ohne Erfolg, vergebens. 2 Sam. 1, 22. *c*) ohne Ursache, *frustra.* Ps. 25, 3. 7, 5.

רִיר *m.* (von רוּר) Speichel, Geifer. 1 Sam. 21, 14. רִיר חַלָּמוּת s. חַלָּמוּת.

רֵישׁ *m.* (von רוּשׁ) Spr. 13, 18.

רִישׁ 28, 19 und רֵאשׁ 30, 8 Armuth.

רִישׁוֹן syr. Orthogr. f. רִאשׁוֹן der erste. Hiob 8, 8.

רַךְ *f.* רַכָּה *Adj.* (von רָכַךְ) 1) zart, z. B. von Kindern 1 M. 33, 13, von jungem Schlachtvieh 1 M. 18, 7. 2) zärtlich, *delicatus*, zum Wohlleben erzogen. 5 M. 28, 54. 56. 3) schwach. 2 Sam. 3, 39. עֵינַיִם רַכּוֹת schwache, blöde Augen 1 M. 29, 17. *LXX.* ἀσθενεῖς. *Vulg. lippi.* Dem Orientalen galt dieses für Häſslichkeit (vgl. den Gegens. יְפֵה־עֵינַיִם 1 Sam. 16, 12 schöne Augen habend, in der Beschreibung von Davids Schönheit). 4) sanft, schmeichelnd. Spr. 15, 1. רַכּוֹת sanfte Worte Hiob 40, 27. 5) רַךְ לֵבָב furchtsam. 5 M. 20, 8. 2 Chr. 13, 7.

רֹךְ *m.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit 5 M. 28, 56.

רָכַב *fut.* יִרְכַּב (arab. رَكِبَ) das lat. *vehi* 1) reiten, gew. mit עַל 1 M. 24, 61. 4 M. 22, 30, mit בְּ Neh. 2, 12, mit dem *Acc.* 2 Kön. 9, 18. 19. 2) fahren. (Im Schweizerischen: reiten, auch im Engl. *to ride*). Jer. 17, 25. 22, 4. Insbes. von Jehova, der auf den Flügeln der Cherubs (Ps. 18, 11), auf den Wolken (Jes. 19, 1), auf den Himmeln einherfährt. 5 M. 33, 26. Ps. 68, 34.

Hiph. 1) reiten lassen. Esth. 6, 9. 1 Kön. 1, 33. Ps. 66, 12. 2) fahren lassen, mit dem *Acc.* d. Pers. 1 M. 41, 43. 2 Chr. 35, 24, oder des Zugthiers Hos. 10, 11. Auf dem Winde einher fahren lassen. Hiob 30, 22. Hieher gehört die Phrase: הִרְכִּיב עַל בָּמוֹתֵי־אָרֶץ s. בָּמָה *no.* 2. 3) von leblosen Dingen: auf den Wagen setzen, legen. 2 Sam. 6, 3. 2 Kön. 23, 30. 4) bloſs: darauf legen, z. B. die Hand 2 Kön. 13, 16.

Derivate: רֶכֶב — רִכְבָּה, מֶרְכָּבָה, מֶרְכָּב.

רֶכֶב *m.* (aber *f.* Nah. 2, 5) terey Jes. 21, 7, und i Reitthiere *(jumenta)* selb V. 9 רֶכֶב אִישׁ Reitthiere m schaft. So unten von de nung der Wägen. 2) Wag 5, 28, gew. *collect.* Wagen 50, 9 (der Plur. nur Hl Insbes. Kriegs-, Streitwäg 14, 9. רֶכֶב בַּרְזֶל eiserne *currus falcati.* Jos. 17, הָרֶכֶב die Wagenstädte, w Kriegswägen standen. 2 Ch 8, 6. 9, 25. — Oft ste daſs sich die Construction zu den Wägen gehörigen od. Menschen bezieht, z. B 8, 4: *und David lähmte d zen Wagenzug* d. h. die d hörigen Pferde, 10, 18: *vid tödtete den Aramäern hundert Wägen* d. h. die und Menschen daran. Ez. 2 Kön. 7, 14: רֶכֶב סוּסִים Gespann Pferde. 3) d Mühlstein, Laufer. 5 M. 2 Sam. 11, 21.

רַכָּב *m.* 1) Reiter. 2 Kön. 2) Fuhrmann, Lenker de wagens. 1 Kön. 22, 34.

רֵכָב (Reiter) *N. pr.* 1) Sta der Rechabiten, eines ke Nomadenstammes, welche dab, der Sohn Rechabs, lübde aufgelegt hatte, si anzubauen, und keinen W trinken, sondern fortdau strenge Nomaden zu leben, 10, 15. 23. Jer. 35, 2 ff. 2, 55. Vgl. ein ähnliche der Nabathäer bey *Diod. Si* 94. Davon das *Patron.* a. a. O. 2) 2 Sam. 4, 2. 3, 14.

רִכְבָּה *f.* das Reiten. Ez. 27,

רֵכָה *N. pr.* eines sonst unbek Ortes, nur 1 Chr. 4, 12.

רְכוּב *m.* Fahrzeug. Ps. 104, 3.

רְכוּשׁ seltener רְכֻשׁ *m.* Habe, Güter, Besitzung. 1 M. 14, 16. רְכוּשׁ הַמֶּלֶךְ Privatbesitzthum des Königs. 2 Chr. 35, 7. שָׂרֵי הָרְכוּשׁ Aufseher über die (königlichen) Güter. 1 Chr. 27, 31. 28, 1. Stw. רָכַשׁ.

רָכִיל *m.* Verleumdung, s. רָכַל *no.* 2. Daher: אַנְשֵׁי רָכִיל Verleumder. Ez. 22, 9. הָלַךְ רָכִיל als Verleumder herumgehn. 3 M. 19, 16. Spr. 11, 13. 20, 19.

רָכַךְ zart, schwach seyn, verw. mit רָקַק *no. I.* dah. 1) zärtlich, weichlich seyn. 5 M. 28, 56. 2) metaph. furchtsam, vom Herzen 2 Kön. 22, 19. 3) glatt seyn, von Worten. Ps. 55, 22.

Niph. fut. יֵרַךְ mit לֵב: furchtsam seyn. 5 M. 20, 3. Jes. 7, 4. Jer. 51, 46. S. רַךְ *no.* 5.

Pu. erweicht seyn (von einer Wunde) Jes. 1, 6.

Hiph. mit לֵב furchtsam machen. Hiob 23, 16.

Derivate: רַךְ, רֹךְ, מֹרֶךְ.

רָכַל herumgehn, herumziehn s. v. a. רָגַל, insbes. 1) als Handelsmann, s. v. a. סָחַר, dah. handeln. *Part.* רֹכֵל Kaufmann. Ez. 27, 13. 15. 17 ff. *Fem.* רֹכֶלֶת Händlerin Ezech. 27, 3. 20. 23. Derivate: מַרְכֹּלֶת, רְכֻלָּה Markt. 2) als Verleumder, wovon רָכִיל.

רָכָל (Handel) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Juda. 1 Sam. 30, 29.

רְכֻלָּה *f.* Handel, Gewerbe. Ez. 28, 5. 16. 18.

רָכַס anbinden. 2 M. 28, 28. 39, 21. Arab. رَكَسَ, dass. z. B. das Vieh im Stalle. Davon

רֶכֶס *pl.* רְכָסִים *loca ligata i. e. impedita, defilés*, rauhe, schwer zu passirende Gegenden. Jes. 40, 4.

רֹכֶס *m.* nur Ps. 31, 21: רֻכְסֵי אִישׁ Verschwörungen der Menschen (wie קֶשֶׁר von קָשַׁר binden), oder Stricke f. Nachstellungen.

I. **רָכַשׁ** erwerben. 1 M. 12, 5. 31, 18.
Derivat: רְכוּשׁ.

II. **רָכַשׁ** ungebr. Stw. s. v. a. das arab. ركض, galoppiren. Verw. mit רָגַשׁ und רָעַשׁ vom Galloppiren Hiob 39, 20. 24. Ueber die Verwandtschaft von צ und שׁ, s. שׁ. Davon

רֶכֶשׁ *m.* schnelles Roſs, wie es scheint, eine eigene vorzüglich edle und schnelle Race. Micha 1, 13. 1 Kön. 5, 8 (neben סוּסִים). Syr. ܪܟܫܐ Pferd, bes. Zuchthengst. S. Bochart's *Hieroz. T. I.* S. 95.

רָם 1) *Part.* von רוּם, *Adj.* hoch. S. רוּם. 2) *N. pr. a)* eines Busiten, von welchem Elihu abstammt. Hiob 32, 2. Nach Ein. s. v. a. אֲרָם 1 M. 22, 21. *b)* Ruth 4, 19. 1 Chr. 2, 9, wofür Ἀράμ Matth. 1, 3. Luc. 3, 33. *c)* 1 Chr. 2, 25. 27.

רֵם Büffel, s. רְאֵם.

רָמָה 1) werfen, hinabwerfen. Nur 2 M. 15, 1. 21. 2) schiefsen (mit dem Bogen) Jer. 4, 29. Ps. 78, 9.

Pi. רִמָּה täuschen, betrügen (ursprüngl. zu Falle bringen, wie *σφάλλω, fallo*, Spr. 26, 19. 1 M. 29, 25. Mit לְ prägnant 1 Chr. 12, 17: לְרַמּוֹתַנִי לְצָרַי *mich zu täuschen und (zu verrathen) an meine Feinde.*

Derivate: רְמִיָּה, מִרְמָה, תָּרְמָה, תַּרְמִית und das *N. pr.* יִרְמְיָה.

רָמָה *f.* (mit *Kamez impuro*, von רוּם hoch seyn) 1) Höhe, Erhöhung 1 Sam. 22, 6, insbes. zum Götzendienst Ez. 16, 24. 25. 39. Vgl. בָּמָה.

2) *N. pr.* mehrerer Städte *a)* Stadt im Stamme Benjamin (Richt. 19, 13. mit dem Art. Jes. 10, 29), nördlich von Jerusalem Jos. 18, 25. Richt. 4, 5. Jer. 31, 15. Hos. 5, 8. 1 Kön. 15, 17. *b)* im Gebirge Ephraim, Geburtsstadt und nachheriger Wohnort Samuels. 1 Sam. 1, 19. 2, 11. 7, 17. 15, 34. 16, 13, vollst. רָמָתַיִם צוֹפִים 1 Sam. 1, 1. — 1 Macc. 11, 34 Ῥαμαθέμ. *c)* Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 36, viell. dieselbe, wie Jos. 19, 29. *d)* רָמַת הַמִּצְפֶּה (Höhe der Warte) Jos. 13, 26, Stadt in Gilead, sonst רָמוֹת, רָאמוֹת, w. m. n. *e)* רָמַת לֶחִי (Höhe des Kinnbackens) Richt. 15, 17, ein von Simson benannter Ort. — *Nom. gent.* רָמָתִי 1 Chr. 27, 27.

רְמָא, רְמָה *chald.* 1) werfen. Dan. 3, 21. 24. 6, 17. 2) setzen, z. B. Thronen Dan. 7, 9. Vgl. *Apoc.* 4, 2: θρόνος ἔκειτο, und יָרָה f. aufstellen 1 M. 31, 51. Im Syr. und Zabischen ebenfalls f. setzen, legen, z. B. Stühle setzen, Schmuck anlegen. 3) (einen Zoll) auflegen Esra 7, 24. *Ithpe. pass.* Dan. 3, 6. 15.

רִמָּה *f.* Wurm Hiob 25, 6, gew. *collect.* Gewürm, welches durch Fäulniſs entsteht. 2 M. 16, 24. Hiob 7, 5. 21, 26. (Stw. רמם *no. II.*, رِمَّة, Fäulniſs, und darin entstehendes Gewürm).

רִמּוֹן *m.* 1) Granatapfel HL. 4, 3, von künstlichen Granaten 2 M. 28, 33. 34, z. B. am Säulencapitäl 2 Kön. 25, 17, auch: Granatenbaum Joel 1, 12. (Arab. رُمَّان). Die Etymologie ist dunkel. Einige leiten es von רָמַם ab, weil die Granatäpfel viel von Würmern heimgesucht würden, besser von رَمَّ, markig seyn). Davon *N. pr.*

a) Stadt im Stamme Sim[…] der Südgrenze von Palästi[…] 15, 32. 19, 7. Zach. […] *b)* Stadt im Stamme Seb[…] 19, 13, vgl. 1 Chr. 6, 6[…] *c)* Felsen unweit Gibea R[…] 45. 47, wohin einige auc[…] 14, 2 ziehn. *d)* [ר]ִמּוֹן פֶּרֶץ […] spaltener Granatapfel) L[…] der Israëliten 4 M. 33, 19[…]

2) *N. pr.* eines syrisch[…] 2 Kön. 5, 16 (viell. eig. d[…] bene, Höchste, von רָמַם […] Vgl. טַבְרִמּוֹן. Auch *N. p*[…] Mannes 2 Sam. 4, 2.

רָמוֹת (Höhen) *N. pr.* 1) S[…] Gilead, sonst רָאמוֹת Jos. […] 1 Kön. 4, 13. 2) רָמוֹת נֶגֶב […] gegen Süden) Stadt im S[…] Simeon, auch רָאמַת-נֶגֶב […] 30, 27.

רָמוּת *f.* Ez. 32, 5, nach den […] wärtigen Vocalen von ר[…]ים […] seyn, hoher Haufen (von L[…] men). Besser punctirt man […] (wiewohl dieser Plur. son[…] vorkommt) deine Würmer.

רָמַח ungebr. Stw. viell. […] רְמָה werfen (vgl. u. d. W[…] Davon

רֹמַח *m.* Plur. רְמָחִים Lanze[…] (zur schweren Bewaffnun[…] rig). 4 M. 25, 7. Rich[…] Jer. 46, 4. (Im Aram. u[…] رُمْح, dass.).

רַמִּי Plur. הָרַמִּים 2 Chr. 22[…] a. הָאֲרַמִּים die Syrer. Vgl[…] 8, 28. Ueber das Wegw[…] אֲ im Anf. der Wörter s. […]

רְמַיָה (den Jehova bestellt, […] chald.) *N. pr. m.* Esra 10, […]

רְמִיָּה *f.* (von רָמָה) 1) das […] sen, Lässigseyn, *remissio*[…] رمى, *VII. laxum, remiss*[…] *negotium*, verw. mit רָפָה […] 12, 24. כַּף רְמִיָּה schlaff[…]

. 10, 4. *Adv.* für: läs-
8, 10. 2) Trug. Hiob
לְשׁוֹן רְ trügerische Zun-
:0, 2. 3. קֶשֶׁת רְמִיָּה ein
r Bogen, der unrichtig
s. 7, 16, über Ps. 78, 57

br. Stw. Arab. رمك
lank von Körper seyn.
:, nur Esth. 8, 10. (Arab.

.

br. Stw. Arab. رمل mit
a zieren. Davon

len Jehova geziert hat)
ater des Pekah, Königs
, ohne Zweifel ein unbe-
'rivatmann, weshalb der
ichtlich בֶּן־רְמַלְיָהוּ ge-
d (Jes. 7, 4. 5. 8, 6).
, 25.

v. a. רוּם hoch seyn,

en. Prät. רֹמּוּ (wo aber
und Ausg. רוֹמּוּ) Hiob
d רֹמּוּ (*al.* רוֹמּוּ) 24, 24.
רו *alta*. Ps. 118, 16.
p. pl. הֵרֹמּוּ 4 M. 17, 10
יֵרֹמּוּ Ez. 10, 15. 17. 19
n, sich aufmachen. (Der
ohne *Dag.* sind hier bey
niger).

b. رمّ faulen.

רִמּוֹן, nach Einigen רִמָּה.

ר (ich habe die Hülfe
pr. m. 1 Chr. 25, 4. 31.

יִרְמֹס (verw. mit רָפַס)
treten, z. B. den Thon
fer) Jes. 41, 25. Bes.
niedertreten. 2 Kön. 7,
n. 8, 7. 10. Jes. 63, 3.
ר *conculcator*, der Un-
1, 12: רְמֹס חֲצֵרָי *mei-*
zertreten, hier mit dem
ff der Entheiligung, vgl.
2. 1 Macc. 3, 45.

Niph. pass. Jes. 28, 3.
Derivat: מִרְמָס.

רָמַשׂ *fut.* יִרְמֹשׂ 1) kriechen, eig. von den kleineren mit Füſsen versehenen Thieren, als Mäusen, Eidechsen, Krebsen (verw. mit רָמַס), dann auch von den auf dem Bauche kriechenden. 1 M. 1, 26. 28. 30. 7, 8. 14. 8, 17. 19. 3 M. 11, 44. Mit dem *Acc.* von etwas wimmeln 1 Mos. 7, 14. 8, 17. 9, 2: אֲשֶׁר תִּרְמֹשׂ הָאֲדָמָה *wovon die Erde wimmelt.* 2) im weiteren Sinne von den im Wasser lebenden Reptilien 1 M. 1, 21. 3 M. 21, 46, und selbst von allen Landthieren 1 M. 7, 21 Anf. Ps. 104, 20: *es kriechen* (aus den Lagern) *die Thiere des Feldes.*

רֶמֶשׂ *m.* kriechende Thiere 1 M. 1, 24. 25. 26. 6, 7. 7, 14. 23, öfter רֶמֶשׂ הָאֲדָמָה was auf der Erde kriecht, 1, 25. 6, 20. Hos. 2, 18. Im weiteren Sinne von den Wasserthieren Ps. 104, 25, und selbst von allem, was sich auf Erden regt 1 M. 9, 2.

רֶמֶת (Höhe = s. v. a. רָמָה) *N. pr.* einer Stadt in Issachar. Jos. 19, 21.

רֹן (eig. *Inf.* von רָנַן) Jubel. Plur. רָנֵּי־פַלֵּט Rettungsjubel. Ps. 32, 7.

רָנָה s. v. a. רָנַן schwirren, klirren, nur Hiob 39, 23, vom Geklirr der Pfeile im Köcher, oder dem Geschwirr des geschnellten Pfeiles (arab. رنّ) s. Bochart's *Hieroz. I.* S. 134. Dann müſste אַשְׁפָּה Köcher f. Pfeile stehn.

רִנָּה *f.* (von רָנַן) 1) Jubel. Ps. 30, 6. 42, 5. 1 Kön. 22, 36: *und es ging durchs Lager der Jubel: ins Vaterland.* 2) Gewimmer, Ps. 17, 1. 61, 2. 3) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 20.

רָנַן *fut.* יָרֹן (einmal יָרוּן wie von

רוֹן Spr. 29, 6) 1) eig. einen schwirrenden Ton von sich geben, z. B. von dem Schwirren eines vom Winde bewegten hohen Mastes (vgl. אֹרֶן, תֹּרֶן);

2) im Verbo stets von der menschlichen Stimme, *a)* als Zeichen der Freude: eig. *trillern*, dah. jubeln 3 M. 9, 24. Hiob 38, 7, bildl. von der leblosen Natur Jes. 44, 23. 49, 13. *b) wimmern*, vom Klaggeschrey Klagel. 2, 19.

Pi. רִנֵּן wie Kal *no.* 2, *a.* jubeln, Ps. 98, 4. 132, 16. Mit dem *Acc.* der Pers. od. S.: jubelnd preisen. Ps. 51, 16. 59, 17, mit בְּ Ps. 33, 1. 89, 13, mit אֶל Ps. 84, 3, mit לְ 95, 1. *Pu. pass.* Jes. 16, 10.

Hiph. הִרְנִין 1) *trans.* jubeln machen. Ps. 65, 9. Hiob 29, 13. 2) jubeln 5 M. 32, 43, mit לְ Ps. 81, 2.

Derivate s. Kal *no.* 1, ferner רֹן, רִנָּה und

רְנָנָה *f.* 1) Jubel, Jauchzen. Hiob 3, 7. 20, 5. Plur. וֹת— Ps. 63, 6. 2) *plur.* רְנָנִים poët. Wort für: Straufsen, sonst בְּנוֹת יַעֲנָה, Hiob 39, 13 (16), entweder von dem Schwirren der Flügel (vgl. רָנָה Hiob 39, 23), oder von dem Gewimmer der Straufshenne (vgl. den Art. יַעֲנָה), wovon sie bey den Arabern زِمَار Gesang, heifst. *Vulg. struthio.* S. *Bocharti Hieroz.* II. S. 248.

רִסָּה (Getröpf) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israëliten in der Wüste. 4 M. 33, 21. 22.

רְסִיסִים *m. plur.* I) Tropfen. HL. 5, 2. Stw. רָסַס *no. I.* II) Trümmer. Amos 6, 11. Stw. רָסַס *no. II.*

רָסַן ungebr. Stw. Arab. رسن, binden, mit einem Seile, Kapzaume. Davon

רֶסֶן *m.* 1) Zaum. Ps. 32, 9. H[...] 30, 11: רֶסֶן מִפְּנֵי שִׁלֵּחוּ *sic*[...]

fen den Kapzaum vor m[...] d. h. benehmen sich zügel[...] sprüchwörtlicher, auch i[...] schen vorkommender A[...] Jes. 30, 28. Nach der[...] Stelle ist er *über* dem Ki[...] nach Art des Halfters, d[...] dennoch zum Lenken. 2[...] nere des Kinnbackens, [...] Hiob 41, 5: כְּפֶל רִסְנוֹ *sei*[...] *tes Gebifs.* Vgl. das griech[...] für die Mundwinkel, wo d[...] angelegt wird, und das d[...] Gebifs. 3) *N. pr.* einer [...] syrischen Stadt, nur 1 M.[...]

רָסַס I) befeuchten, be[...] Ez. 46, 14. (Chald. ס[...] Derivat: רְסִיסִים *no. I.* [...] *N. pr.* רִסָּה. — II) s. v. a. [...] trümmern. Derivat: רְסִיסִים

רַע bey *Accent. distinct.* ר[...] רָעִים (vom Stw. רָעַע) A) [...] *fem.* רָעָה *Adj. böse, sch*[...] sehr verschiedenen Bezie[...] 1) von schlechter Bescha[...] z. B. des Viehes 3 M. 27,[...] Wassers 2 Kön. 2, 19. [...] moral. schlecht, böse, vo[...] schen, Gesinnungen und H[...] gen. 1 M. 6, 5. 8, 21. 1 Sa[...] לֵב רַע böses Herz. Jer. 3, 1[...] רַע בְּעֵינֵי פ׳ böse in den Aug[...] jem. mifsfällig 1 M. 38, 7[...] in der Verbindung: [...]ֵי יְהוָֹה was Jehova übelgefiel 1 Kö[...] 14, 22, seltener mit עַל Koh[...] mit לִפְנֵי Neh. 2, 1. — [...] f. bösartig, schädlich, ge[...] Z. B. von einem wilden [...] Thiere 1 M. 37, 33, vgl. K[...] 12. דָּבָר רַע etwas Böse[...] Schädliches 2 Kön. 4, 41. [...] mit bösartigem Auge blicke[...] Neidischen, Boshaften. Sp[...] 28, 22. — 3) schlecht an[...] dah. häfslich mit folg. [...]רְאֶה 41, 3. Aber auch: bös au[...] von dem Gesichte des V[...] Traurigen 1[...]

15, 20. — 4) dem es
eht, dah. unglücklich.
vgl. Vs. 10. Jer. 7, 6:
dafs es euch übel gehe,
Unglück, für לְךָעוֹת רַע
טוֹב no. 1).

m. das Böse, Schlechte,
im ethischen Sinne, τὸ
1. 2, 9. 5 M. 22, 22.
Genitiv nachgesetzt, als
in schlechter Rath Ez.
ר אַנְשֵׁי רָע böse Menschen
Auch: Bosheit, Schlech-
L. 6, 5. Kohel. 9, 3.

(רוּעַ) Lerm, Getöse.
7. Micha 4, 9. Das *Ge-*
s ist der Donner. Hiob
יַגִּיד עָלָיו רֵעוֹ *es verkündigt*
Menschen) *seine Donner-*

ת רְעוּת no. 3.) abgekürzt
m. Plur. mit *Suff.* einige
f. רֵעֵיהוּ (Hiob 42, 10.
, 26) 1) einer, mit dem
ang hat, Genosse, Freund.
11. 19, 21. Spr. 25, 17,
ls אֹהֵב (liebender Freund)
18, 24. Statt des folgen-
it. steht öfters לְ (wie im
ἐμοὶ φίλος) Hiob 30, 29:
רֵעַ לִבְנ *ein Genosse der*
, d. i. den Straufsen ähn-
r. 19, 6. Insbes. *a)* wie
Geliebter (eines Weibes)
6. Jer. 3, 1. 20. Hos. 3, 1.
רֵ. *b)* Nächster, Mit-
2 M. 20, 17 ff. 22, 25.
א und רֵעַ der eine, der
Z. B. Richt. 6, 29: וַיֹּאמְרוּ
א אִישׁ *und sie sagten der*
dem andern, zu einander
3. 1 Sam. 10, 11. 20, 41.
on leblosen Dingen 1 M.
Vgl. אָח no. 6. Seltener
ohne אִישׁ z. B. Jes. 34,
שָׂעִיר אֶל־רֵעֵהוּ *ein Sa-*
dern zu.

Wille (s. v. a. das
139, 2. 17.

Stw. רְעָה *chald.* wollen und رعى
Ethpa. denken.

רֹעַ *m.* selten רוֹעַ (v. רָעַע) 1) schlechte Beschaffenheit Jer. 24, 2. 3. 8. Insbes. moral. Schlechtigkeit, Bosheit. Jer. 4, 4. 21, 12. 23, 2. 26, 3. 2) Häfslichkeit. 1 Mos. 41, 19. 3) Traurigkeit. רֹעַ לֵב Neh. 2, 2. רֹעַ פָּנִים trauriges Gesicht. Koh. 7, 3.

רָעֵב *fut.* יִרְעַב hungern. (Arab. رغب dass. Die Grdbdtg liegt in der Weite, Leere des Magens, verw. mit רָחַב weit seyn, äthiop. רחב *reheba* hungern.) Ps. 34, 11. 50, 12, f. Hungersnoth leiden 1 M. 41, 55. Mit לְ nach etwas hungern. Jer. 42, 14.

Hiph. hungern lassen. 5 M. 8, 3. Spr. 10, 3.

Die 3 Derivate folgen.

רָעָב *m.* 1) Hunger Klagel. 5, 10. 2) Hungersnoth 1 M. 12, 10. 41, 30 ff.

רָעֵב *f.* רְעֵבָה hungrig 2 Sam. 17, 29. Hiob 5, 5, von Hunger entkräftet, aufgezehrt Hiob 18, 12.

רַעֲבוֹן *m.* Hunger. Ps. 37, 19. 1 M. 42, 19: שֶׁבֶר רַעֲבוֹן בָּתֵּיכֶם *Getreide für den Hunger* (für den Bedarf) *eurer Familien.*

רָעַד erschüttert seyn, erbeben (von der Erde) Ps. 104, 32. (Arab. رعد *Conj. IV. VIII.* dass.) Ueber die verwandten Stämme und deren Bdtg s. רָעַע.

Hiph. dass. *intrans.* Dan. 10, 11. Esra 10, 9. Davon

רַעַד *m.* 2 M. 15, 15 und **רְעָדָה** *f.* Ps. 2, 11. 48, 7 das Beben.

רָעָה *fut. apoc.* יֵרַע (Hiob 20, 26) 1) (eine Heerde) weiden, *pascere* (Arab. رعى dass. dann überh. behüten, besorgen, regieren. Grund-

bedeutung wahrsch. auf etwas sehen, Aufsicht führen, verw. mit רָאָה u. רָצָה eig. gern sehen, vgl. *no.* 3). Es steht ohne *Casus* 1 M. 37, 13. 4 M. 14, 33, mit dem *Acc.* 1 M. 30, 36, seltener mit בְּ 1 Sam. 16, 11. 17, 34. Part. רֹעֶה Hirt *f.* רֹעָה Hirtin 1 M. 29, 9. Trop. *a)* das Volk weiden d. h. leiten, führen, von dem Fürsten, z. B. 2 Sam. 5, 2. 7, 7. Jer. 23, 2 ff., mit בְּ Ps. 78, 71; (vgl. das homerische ποιμένες λαῶν); von Gott, z. B. Ps. 23, 1: *Jehova ist mein Hirt, mir mangelt nichts.* 28, 9. 80, 2. von einem weisen Lehrer Spr. 10, 21: שִׂפְתֵי צַדִּיק יִרְעוּ רַבִּים *des Gerechten Lippen leiten Viele.* *Part.* רֹעֶה f. Weiser, Lehrer Koh. 12, 11. *b)* f. ernähren. Hos. 9, 2.

2) weiden, *pasci* (v. d. Vieh) Jes. 5, 17. 11, 7. Die Trift, welche das Vieh abweidet, steht im *Acc.* Jer. 50, 19. Ez. 34, 14. 18. 19. Micha 7, 14. Trop. abweiden, wegraffen, aufreiben. Micha 5, 5: *die weiden das Land Assyrien mit dem Schwerte ab.* Hiob 20, 26: יֵרַע שָׂרִיד בְּאָהֳלוֹ *und es* (das Feuer) *verzehrt den Rest in seinem Zelte.* Jer. 22, 22. 2, 16: יִרְעוּךְ קָדְקֹד *sie weiden dir den Scheitel ab.* Hiob 24, 21: רֹעֶה עֲקָרָה *wer die Unfruchtbare drückt.* (*Chald. confringens*).

3) Gefallen haben an jem. oder etwas, eig. etwas gern sehen, s. zu *no.* 1, vgl. auch *pasci aliqua re* f. *delectari.* (Chald. רְעָה dass. s. v. a. das hebr. רָצָה. Im Arab. vgl. رضا).
a) mit dem *Acc.* der P. für: Gefallen haben an jem., mit ihm umgehn. Spr. 13, 20. 28, 7. 29, 3. *b)* mit dem *Acc.* der S. Spr. 15, 14: *der Thoren Mund* יִרְעֶה אִוֶּלֶת *hat Gefallen an Thorheit.* Ps. 37, 3: רְעֵה אֱמוּנָה *sectare veritatem.* — רָעָה רוּחַ dem Winde nachjagen d. h. *inania sectari*, Eiteles erstreben Hos. 12, 2, vgl. Jes. 44, 20. Vgl. רְעוּת und רַעְיוֹן רוּחַ.

Pi. רֵעָה (*denom.* vo[n] zum Gesellschafter wähl[en] 14, 20.

Hi. s. v. a. Kal *no.* 1.

Hithp. sich in Gesells[chaft] gang einlassen, mit אֶ[ת] Spr. 22, 24.

Derivate: רֵעֶה, רֵעַ ... [רַע]יוֹן, רַעְיָה, רְעוּת, רֹעִי, מַרְעִית, מִרְעֶה, und die ... רְעוּ, רְעוּאֵל, רֵעִי.

רָעָה 1) *fem.* des *Adj.* ... 2) *Subst.* *a)* das Böse, ... jem. thut Hiob 20, 12. ... was ihm begegnet, Ung[lück] ... 19, 19. 44, 4. רָעָה עִם ... Böses zufügen 1 M. 26, ... 2, 44. יְמֵי הָרָעָה die b[ösen] ... (vom Alter) Kohel. 12, ... heit. Hos. 10, 15.

רֵעֶה *m.* s. v. a. das häu[figere] ... Freund, Genosse 2 Sam ... 16, 16. 1 Kön. 4, 5. ... *no.* 3. Das *Fem.* ist

רֵעָה *f.* Genossin. Plur. [רֵע]וֹת ... 15. Richt. 11, 38.

רֹעָה *inf. f.* (Jes. 24, 19) ... Brechen, Zerbrechen. Sp[r.] ...

רְעוּ (Freund *sc.* Gottes) ... 1 M. 11, 18. Griech. Ῥα[γαῦ] ... 3, 35.

רְעוּאֵל (Freund Gottes) ... 1) Sohn des Esau 1 M. 3[6] ... 2) Vater des Jethro 2 M. ... 4 M. 10, 29. 3) 1 C[hron.] ... 4) 4 M. 2, 14 falsche L. ... 1, 14. 7, 42. 10, 20.

רְעוּת (*f.* von רְעוּ d. i. s. v. ... רֵעַ nach der Form ... מְתוּ = מַת Mann, von ... 1) Freundin, Genossin Es[th.] ... 2 M. 11, 2, mit אִשָּׁה: ... die andere. Jes. 34, 15. ... 9, 19.

2) Wohlgefallen an ein[er] ... Streben, Haschen nach ... רְעוּת רוּחַ ein Haschen nac[h] ...

reben, leerer Tand. Koh. 11. 17. 26. 4, 4. 6. 6, 9, רָעָה Hos. 12, 2, u. d. W. , b. und das chald. רְעוּת.
l. Wille. Esra 5, 17. 7, 18. no. 3.
ide. 1 Kön. 5, 3: בָּקָר detes Rindvieh. Stw. רָעָה
dschaftlich, von רֵעַ und tivendung י—) N. pr. m. , 8.
m רֹעֶה mit der Adjectiv- —) Adj. zum Hirten ge- . 38, 12, auch Hirt selbst us sc. homo) Zach. 11, 17.
Freundin Richt. 11, 37 Chethibh hat רֵעוֹתַי), dann te, wie das lat. amica.). 15. 2, 2. 10. 13. 4, 7. no. 1, a. Stw. רָעָה no. 3.
v. a. רְעוּת no. 2. Begeh- ben. Koh. 2, 22: רַעְיוֹן Streben seines Herzens. s. v. a. רְעוּת רוּחַ eitles leerer Tand. Koh. 1, 17. w. רָעָה no. 3.
chald. Gedanke. Dan. 4, רַעְיֹנֹהִי יְבַהֲ seine Gedan- eckten ihn. 5, 6. 10. 7, 28, htlichen Traumgesichten). Stw. רְעָה denken.
üttert seyn, schwanken, v. a. רָעַד. (Syr. Pe. dass. chüttern. Vgl. u. d. W. ur in dass. Nah. 2, 4.
te außer den beiden fol- תַּרְעֵלָה, N. pr. מַרְעֲלָה.
) Taumeln, Schwanken, ıkenheit) Zach. 12, 2.
רְעָלוֹת. Jes. 3, 19 Schleyer, , von der schwankenden g.

רְעֵלָיָה (der vor Jehova bebt) N. pr. m. Esr. 2, 2, wofür Neh. 7, 7 רַעַמְיָה.

רָעַם 1) bewegt seyn, toben, brausen, von dem Meere. Ps. 96, 11. 98, 7. 1 Chron. 16, 32. In Hiph. auch vom Donner, und vom Zorne. (Syr. Ethp. dass. Arab. رغم, III. V. zürnen.) — 2) beben, zittern. Vgl. רָעַד. Ez. 27, 35.

Hiph. 1) es donnern lassen, donnern (von Jehova). Ps. 29, 3. Hiob 40, 9. 1 Sam. 2, 10. 2) zum Zorne reizen, beleidigen. 1 Sam. 1, 6. Vgl. Kal no. 1. Davon.

רַעַם m. 1) Toben, Lermen. Hiob 39, 25 (28). 2) Donner. Ps. 77, 19. 81, 8. Trop. Hiob 26, 14: רַעַם גְּבוּרֹתָו מִי יִתְבּוֹנָן den Donner seiner Macht, wer hat den vernommen?

רַעְמָה f. 1) das Beben, der Schauer, h. für: die bebende Mähne des Rosses. Hiob 39, 19 (22): הֲתַלְבִּישׁ צַוָּארוֹ רַעְמָה bekleidetest du seinen Hals mit Schauer? Vgl. im Griech. φόβη Mähne, verw. mit φόβος. Nach dem chald. רוּם = רעם würde es: Hoheit, bedeuten.*

2) 1 M. 10, 7. Ez. 27, 22. N. pr. einer Stadt oder Gegend vom Stamme der Kuschiten. *Alex. Gen.* Ῥέγμα d. i. eine Stadt am persischen Meerbusen bey Ptolemäus und Steph. Byzant. Bocharti Phaleg IV, 5. *Michaëlis Spicileg.* I, 193.

רַעְמְסֵס רַעְמְסֵס 1 M. 47, 11 und 2 M. 1, 11. 12, 37. 4 M. 33, 3. 5 *Nom. pr.* einer ägyptischen Stadt im Lande Gosen (s. גֹּשֶׁן), wahrscheinlich der Hauptstadt desselben, die von den Israëliten als Fröhnern erbaut oder befestigt werden mußte. Als Hauptstadt scheint sie auch der ganzen Gegend den Namen gegeben zu haben (s. 1 M. a. a. O.). Der Name

Ramses, Ramesses (d. i. Sohn der Sonne) kommt als Name mehrerer ägyptischen Könige vor, und vielleicht war sie von einem derselben als Erbauer benannt. S. *Jablonski Opuscc. ed. te Water T. II.* S. 136.

רַעֲן in Kal ungebr.

Nur *Pil.* רַעֲנַן belaubt, grün seyn. Hiob 15, 32. HL. 1, 16 (wiewohl es an beyden Stellen auch zum *Adj.* gezogen werden kann). (Von Kal im Syr. ܪܘܥܢܐ Malve). Davon

רַעֲנָן *m. Adj.* belaubt, grün, von Bäumen im vollen Wuchse 5 M. 12, 2. 2 Kön. 16, 4, von einem Blatte Jer. 17, 8. Der grünende Baum ist dann Bild des Glückes Ps. 37, 35. 52, 10. 92, 15. Grünes Oel s. v. a. frisches. Ps. 92, 11.

רַעֲנַן *chald.* im blühenden Glücke lebend, v. e. Person. Dan. 4, 1.

רָעַע 1) *fut.* יָרֹעַ *inf.* רֹעָה (Jes. 24, 19. Spr. 25, 19) Grdbdtg: lermen (verw. mit רָעַץ, רָעַשׁ, רָצַץ, vgl. die ähnlichen Schallnachahmungen in ῥοῖζος, ῥόθος, ῥάθαγος, *rauschen, rasen, rasseln.* Die Stammsylbe רע hat aufserdem die Bdtg der Erschütterung und des damit verbundenen Bebens, s. רָעַד, רָעַל, רָעַם). Insbes. von dem Gekrach beym Zerbrechen *(fragor)*, Zerschmettern, dah. zerbrechen, zerschmettern Ps. 2, 9. Jer. 15, 12. Hiob 34, 24 (wie im Aram.), und *intrans. frangi* Jer. 11, 16. Von dem Lermen einer Volksmenge Jes. 8, 9: רֹעוּ עַמִּים וָחֹתּוּ *tobt nur, ihr Völker, ihr werdet doch verzagen.* Hieran knüpft sich

2) die Bedeutung: *böse seyn* (eig. lermend, tobend, unruhig seyn, woraus man auf böse und feindselige Gemüthsbeschaffenheit schlofs, wie umgekehrt von einem stillen, sanften Wesen auf Güte der Gesinnung, vgl. רָשַׁע, بوس, im Gegens. עָנָו). *Praet.* רַע רַע *f.* רָעָה *pl.* ... יֵרַע. Häufig in den Phras... לִי es wird mir übel gehe... 32. *b) praet.* רַע בְּעֵינַי ... 10, und יֵרַע בְּעֵינַי es m... 1 Mos. 21, 11. 38, 10. 1 Sam. 8, 6, mit לְ Neh. ... mit den zur Verstärkung ... fügten רָעָה גְדוֹלָה Neh. 2, ... 4, 1. Anders 1 Chron ... הָאֱלֹהִים עַל הַדָּבָר הַזֶּה ... gleichs. Gott war böse ü... Sache. — Aufserdem s... seyn *α*) für schädlich, v... seyn. 2 Sam. 19, 8. *(Pra...* *(Fut.)* mit לְ; *β*) vom Au... haft, neidisch seyn. 5 M... *(Praet.)* 28, 54. *(Fut.)* ... Gesichte: traurig, ver... seyn Kohel. 7, 3 *(Praet...* 2, 3 *(fut.)*. Desgl. von ... 1 Sam. 1, 8 *(fut.)*.

Niph. (blos im *fut.* יֵרוֹעַ ... schlimmert, verschlechter... Spr. 13, 20. 2) übel ... werden, übeles Schicksa... Spr. 11, 15.

Hiph. הֵרַע und הֵרַע ... 1) böse, schlecht machen ... Handlungen Mich. 3, 4 f. ... handeln; schlecht mach... man macht) 1 M. 44, 5: ... אֲשֶׁר עֲשִׂיתֶם *das habt ihr* ... *(übel) gemacht.* Mit folg. ... schlecht handeln 1 Kön. ... und mit Auslassung dieses ... dii dass. Jes. 1, 16. 11, 9. ... 8. Spr. 4, 16. Part. מֵרַע *pl.* ... Uebelthäter Spr. 17, 4. J...

2) jemandem übelthun, ... *Dat.* 2 M. 5, 23. 4 M. ... *Accus.* 4 M. 16, 15. Ps. 74... 1 Kön. 17, 20, עִם 1 M. 31... 1 Chr. 16, 22. Von Gott, ... Unglück über die Mensch... det, mit dem Dat. Jer. ... Ruth 1, 21

lpe. יִתְרוֹעֲעוּ heftig erschüt-
zertrümmert werden Jes. 24,
h. zu Grunde gehn. Spr. 18,

II. zertrümmern. Fut. יָרֹעַ
יָרֹעַ) Dan. 2, 40. Pa. dass.
, 40.

. יִרְעֲפוּ träufeln, mit dem
was hinabträufeln Spr. 3, 20.
, 12. 13. (Im Arab. رعف,
Verw. mit עָרַף no. I.
träufeln lassen, vom Him-
agt, wie Kal Jes. 45, 48.

v. a. רָעַע und רָצַץ zer-
rn 2 M. 15, 6, trop. ein
hart drücken und plagen.
10, 8.

) eig. rauschen, Geräusch
(S. das Subst. רַעַשׁ. Verw.
רָגַשׁ, רָחַשׁ.) Vom Rauschen
m Winde bewegten Saat.
10.
ie das arab. رعس und رعش,
, erschüttert werden Ez.
. 20, 15, von der Erde
, 4. Jes. 13, 13: die Erde
on ihrer Stelle beben (vgl.
6); dem Himmel Joel 2,
16, den Bergen Jer. 4, 24.
5. Ps. 46, 4.
s. v. a. Kal no. 2, nur Jer.

1) erschüttern, beben
. Ps. 60, 4. Jes. 14, 16.
, 6. 7. Daher 2) springen
(das Ross). Hiob 39, 20:
הֲתַרְעִישֶׁנּוּ machst d. h.
u es springen, wie die Heu-
n? Die Begriffe: erbeben
h aufspringen werden öf-
h dieselben Worte bezeich-
gl. רָקַד, חָרַג, חַרְגֹּל, נָתַר.
Davon

1) Rauschen, Geräusch,
Gerassel der Wagen
des heran-
stürmenden Kriegsrosses Hiob 39,
24, der Schlacht Jes. 9, 4. Jer.
10, 22.

2) Beben Ezech. 12, 18 z. B.
der Lanze Hiob 41, 21, insbes.
Erdbeben 1 Kön. 19, 11. Amos 1,
1. Zach. 14, 5.

רָפָא 1) eig. nähen, flicken. Nur in *Niph.* und *Pi.* no. 1. (Arab. رفا, dass., vgl. das gr. *ῥάπτω*. Der den Laut des Nähenden nachahmende Stamm ist רף, verw. mit *raufen, rupfen, rauben*, vgl. die letzte Sylbe in חָרַף, טָרַף.)

2) heilen, eig. eine Wunde, einen Verwundeten, was durch Zunähen der Wunde geschieht (vgl. *ἀκεῖσθαι* nähen und heilen, und Luthers Witzwort für die Aerzte: unseres Herrn Gottes Flicker) Jes. 19, 22. 30, 26, dann aber auch einen Kranken, mit dem *Acc.* der Pers. Ps. 60, 4, m. d. *Dat.* 4 M. 12, 13. 2 Kön. 20, 5. *Part.* רֹפֵא Arzt. 1 M. 50, 2. 2 Chr. 16, 12. *Impers.* Jes. 6, 10: וְרָפָא לוֹ *et (ee) curatio fiat illi*, damit es nicht genese.

3) Metaph. ist *heilen a)* s. v. a. wiederherstellen, z. B. ein Land, Volk. 2 Chr. 7, 14, vgl. V. 13. Hos. 7, 1. 11, 3. Ps. 30, 3. Bild und Gegens. finden sich 5 M. 32, 39: *ich schlage und heile.* Jer. 17, 14. 30, 17. Weil eine solche Wiederherstellung des vorigen Glückes mit Vergebung der begangenen Vergehn von Seiten Jehova's verbunden ist (s. Matth. 9, 2 ff. Marc. 4, 12, vgl. Jes. 6, 10. 53, 5), *b)* s. v. a. vergeben. 2 Chr. 30, 20. Jer. 3, 22. Hos. 14, 5. Vgl. Ps. 41, 5. 103, 3. — *c)* trösten. Hiob 13, 4: רֹפְאֵי אֱלִיל *nichtige Tröster.* Den Uebergang zu dieser Bedeutung machen Stellen, wie Ps. 147, 3. Jer. 6, 14. 8, 11.

Niph. 1) *pass.* von *no.* 1. Jer. 19, 11. 2) geheilt werden, von einer Krankheit 3 M. 13, 37, einem

amses, *Ramesses* (d. i. Sohn der onne) kommt als Name mehrerer gyptischen Könige vor, und vielleicht war sie von einem derselben als Erbauer benannt. S. *Jablonski Opuscc. ed. te Water* T. II. S. 136.

רָעַן in Kal ungebr.
Nur *Pil.* רַעֲנַן belaubt, grün seyn. Hiob 15, 32. HL. 1, 16 (wiewohl es an beyden Stellen auch zum *Adj.* gezogen werden kann). (Von Kal im Syr. ܪܘܥܢܐ Malve). Davon

רַעֲנָן *m. Adj.* belaubt, grün, von Bäumen im vollen Wuchse 5 M. 12, 2. 2 Kön. 16, 4, von einem Blatte Jer. 17, 8. Der grünende Baum ist dann Bild des Glückes Ps. 37, 35. 52, 10. 92, 15. Grünes Oel s. v. a. frisches. Ps. 92, 11.

רַעֲנַן *chald.* im blühenden Glücke lebend, v. e. Person. Dan. 4, 1.

רָעַע 1) *fut.* יָרֹעַ *inf.* רֹעָה (Jes. 24, 19. Spr. 25, 19) Grdbdtg: lermen (verw. mit רָעַץ, רָעַשׁ, רָצַץ, vgl. die ähnlichen Schallnachahmungen in ῥοῖζος, ῥόθος, ῥάθαγος, *rauschen, rasen, rasseln.* Die Stammsylbe רע hat außerdem die Bdtg der Erschütterung und des damit verbundenen Bebens, s. רָעַד, רָעַל, רָעַם). Insbes. von dem Gekrach beym Zerbrechen (*fragor*), Zerschmettern, dah. zerbrechen, zerschmettern Ps. 2, 9. Jer. 15, 12. Hiob 34, 24 (wie im Aram.), und *intrans. frangi* Jer. 11, 16. Von dem Lermen einer Volksmeng… Jes. 8, 9: רֹעוּ עַמִּים וָחֹתּוּ *tobt nu… ihr Völker, ihr werdet doch ve… zagen.* Hieran knüpft sich

2) die Bedeutung: *böse seyn* (… lermend, tobend, unruhig se… woraus man auf böse und fein… lige Gemüthsbeschaffenheit sch… wie umgekehrt von einem sti… sanften Wesen auf Güte der…

sinnung, vg…
بوس, im G…
Praet. רַע *f*…
יֵרַע. Häufig…
לוֹ es wird…
32. *b*) P…
10, und…
1 Mos. 21…
1 Sam. 8…
mit den…
fügten ה…
4, 1.
…ר הַזֹּאת
gleichs…
Sache.
seyn…
seyn.
(*Fut.*…
haft,…
(*Pr*…
Ges…
sey…
2,…
1 S…
s…
S…

Kranken, 5 M. 28, 27. Mit dem *Dat.* Jes. 53, 5: נִרְפָּא לָנוּ *wir werden geheilt*, d. h. wir erlangen Vergebung. Von bitterem und schädlichem Wasser: trinkbar gemacht werden. 2 Kön. 2, 22. Ez. 47, 8. 9.

Pi. 1) ausbessern eig. flicken (den zerbrochenen Altar) 1 Kön. 18, 30. 2) heilen Ez. 34, 4; (schädliches) Wasser gesund, trinkbar machen. 2 Kön. 2, 21. 3) *trans.* heilen lassen. 2 M. 21, 19. *Inf. pleon.* רַפֹּא 2 M. a. a. O.

Hithpa. sich heilen lassen. 2 Kön. 8, 29.

Derivate: מַרְפֵּא, רְפֻאָה, רִפְאוּת, und die *Nomm. pr.* רְפָאֵל, רְפָיָה, יִרְפְּאֵל, רָפוּא.

Anm. Das Stammwort רָפָא hat öfters seine Form von רָפָה entlehnt (vgl. קָרָא s. v. a. קָרָה), bald in Rücksicht auf die Consonanten, bald bloſs auf die Vocale, die dann nach der Analogie der Verba לה gesetzt sind. Dahin gehört *Imp.* רְפָה Ps. 60, 4, *fut.* תְּרַפֶּינָה Hiob 5, 18. *Niph.* נִרְפְּתָה Jer. 51, 9. *Inf.* הֵרָפֵה 19, 11, *fut.* יֵרָפוּ 2 Kön. 2, 22. *Pi.* יְרַפּוּ Jer. 6, 14.

רָפָא 1) s. v. a. רָפֶה matt, kraftlos. Nur im Plur. רְפָאִים die Matten, Kraftlosen d. i. die Schatten, Bewohner des Todtenreiches, die man sich als des Blutes und der Lebenskraft (נֶפֶשׁ), daher schwache und matte (Jes. 14, 10), aber nicht aller Geisteskräfte beraubte (Jes. 14, 9 ff.) Wesen dachte. Ps. 88, 11. Spr. 2, 18. 9, 18. 21, 16. Jes. 26, 14. 19.

2) *N. pr.* a) Stammvater des Riesengeschlechtes der Rephaiten, רְפָאִים, w. m. n. 1 Chr. 20, 4 ff. Vgl. auch רָפָה. b) 1 Chr. 8, 2. c) 4, 13.

רְפָאָה nur Pl. רְפֻאוֹת *f.* Heilmittel. Jer. 30, 13. 46, 11. Ez. 30, 21.

רִפְאוּת *f.* Heilung, Genesung Spr. 3, 8. Stw. רָפָא.

רְפָאִי nur Plur. רְפָאִים *Nom* Rephaiten, Söhne Rapha's הָרָפָה 2 Sam. 21, 16. 18, 22) ein canaanitisches Rie jenseit des Jordan 1 M. 14, 20. Jes. 17, 5, von dem d senhafte König Og (5 M. abstammte. Im weitern scheint man alle canaa Riesenstämme (s. אֵימִים, ז עֲנָקִים) darunter begriffen ben 5 M. 2, 11. 20. No terhin erscheinen Söhne I als auſserordentlich starke schen unter den Philistern a. a. O.

רְפָאֵל (den Gott geheilt hat) 1 Chr. 26, 7, vgl. Ῥαφαήλ T

רָפַד *fut.* יִרְפַּד hinbreiten, gen, *sternere.* Hiob 41, 22 mit רֹבֶד.

Pi. 1) (das Lager) *sternere lectum.* Hiob 1 2) stützen, dah. einen I ten erquicken. HL. 2, 5. *no.* 2.

Derivat: רְפִידָה und di *geogr.* רְפִידִים, אַרְפָּד.

רָפָה *fut. apoc.* יִרֶף 1) eig niederwerfen s. v. a. רָמָה wovon das *N. pr.* רָפָה eig. *p prosternens.*

2) fallen, hängen lassen Hand (s. *Pi. Hiph.*). In *intrans.* schlaff seyn, hinsin bes. von den Händen. 2 C אַל־יִרְפּוּ יְדֵיכֶם *laſst eu nicht sinken.* Häufig ist di se für: muthlos werden, 2 Sam. 4, 1: וַיִּרְפּוּ יָדָיו *ken ihm die Hände,* da ward los. Jes. 13, 7. Jer. 6, 24 Ez. 7, 17. 21, 12. Zep Auch ohne יָדַיִם Jer. רָפְתָה דַמֶּשֶׂק *Damascus w los.* Mit מִן: nachlassen, von etwas, od. jemandem

. 8, 3. Neh. 6, 9. Auch
n des Tages Richt. 19, 9,
mmensinken des Strohs
mme Jes. 5, 24.
ässig, faul seyn. 2 M. 5,

inken lassen Ez. 1, 24.
hlaff-, losmachen, z. B.
l Hiob 12, 21. Insbes.
die Hände jem. schlaff
h. ihn muthlos machen
o. 2) Jer. 38, 4. Esra 4, 4.
הֶרֶף imp. und *fut. apoc.*
יֶרֶף 1) *causat.* von Kal
hen, dafs jem. abläfst,
Mit יָד, יָדַיִם. 2 Sam.
הֶרֶף יָ *lafs ab deine Hand,*
rafe. הִרְפָּה יָדַיִם מִן die
hen von jem. f. ihn ver-
10, 6. Mit Auslassung
lassen von jem., etwas,
Richt. 11, 37. 5 M. 9,
was liegen lassen, ver-
dem *Acc.* Neh. 6, 3.
5 M. 4, 31. 31, 6. 8.
syn. mit עָזַב). Ohne
6, 11. 1 Sam. 15, 16.
assen, mit d. *Acc.* HL.
7, 19. 27, 6.
sich lässig beweisen.
Spr. 18, 9, dah. den
n lassen. 24, 10.
: רָפֶה, רִפְיוֹן und מַרְפֵּא

ur selten hat רפה die
רפא entlehnt (Part. *Pi.*
38, 4 und *Adj.* רָפָא);
er aber haben Formen
ie Bedeutung von רָפָא.
zu jenem Stammworte.

ens, prosternens, daher
e, vgl. נְפִיל) *Nom. pr.*
vater des Riesenge-
r Rephaiten (s. רְפָאִים),
יְלִידֵי genannt. 2) 1 Chr.
ür 9, 43 רְפָיָה.

schlaff, bes. mit יָדַיִם
2. יָדַיִם רָפוֹת schlaffe
b 4, 3. Jes. 35, 3, als
Bild der Muthlosigkeit, Verzagtheit. 2) kraftlos, schwach. 4 M. 13, 18.

רָפוּא (geheilt) *N. pr. m.* 4 M. 13, 9.

רָפַח ungebr. Stw. Arab. رفح reich seyn. Davon

רֶפַח *N. pr. m.* (Reichthum) 1 Chr. 7, 25.

רְפִידָה *f.* Lehne, hinten und an der Seite des Tragbettes. *LXX.* *ἀνάκλιτον.* *Vulg. reclinatorium.* HL. 3, 10. Stw. רָפַד *Pi. no.* 2.

רְפִידִים (Stützen) Lagerplatz der Israëliten auf dem Zuge durch die Wüste. 2 M. 17, 1. 19, 2.

רְפָיָה (den Jehova geheilt hat) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 3, 21. 2) 4, 42. 3) 7, 2. 4) 9, 43, vgl. רָפָה *no* 2. 5) Neh. 3, 9.

רִפְיוֹן *m.* Schlaffheit, mit יָדַיִם: Verzagtheit, Furcht. Jer. 47, 3. S. רָפָה *no.* 1.

רָפַס und **רָפַשׂ** (welche *promiscue* stehn) *fut.* יִרְפֹּשׂ Ez. 34, 18. 32, 2, mit Füfsen treten, insbes. von dem Betreten und Trübemachen des Wassers. Verw. mit רָמַס.

Niph. Spr. 25, 26: מַעְיָן נִרְפָּשׂ eine getrübte Quelle.

Hithpa. הִתְרַפֵּס eig. sich mit Füfsen treten lassen, den Fufs des andern auf sich setzen d. h. sich niederwerfen. Spr. 6, 3. Ps. 68, 31: מִתְרַפֵּס בְּרַצֵּי כָסֶף *der sich niederwirft mit Silberbarren* d. h. Silberbarren demüthig sich unterwerfend darbringet.

Derivat: מִרְפָּשׂ.

רְפַס *chald.* zertreten. Dan. 7, 7.

רַפְסֹדוֹת *f. plur.* Flöfse 2 Chr. 2, 15, wie es scheint, ein späteres Wort für דֹּבְרוֹת 1 Kön. 5, 23. Es scheint zusammengesetzt aus רָמַשׂ (arab. رمث, äthiop. רמש *rems*) Flofs,

und רפד *stravit;* nach And. aus רמשׂ und dem talmud. אַסְדָּא Floſs.

רַפַת ungebr. Stw. wahrsch. raufen, rupfen, vgl. im Arab. رَفَّ den Euter saugen, Gras fressen, annähen u. s. w., welches alles auf den Begriff *carpere* hinausläuft. Davon رَفّ Raufe der Schaafe, Schaafstall, und das hebr. רֶפֶת w. m. n. Das *fut.* יְרוֹפַף s. u. רוּף.

רָפַק nur *Hithpa.* sich lehnen, stützen. HL. 8, 5. (Arab. رفق *VIII.* dass.).

רָפַשׂ s. רָפַס.

רָפַשׂ ungebr. Stw. verw. mit רָפַס mit Füſsen treten, um zu zermalmen, auch das Wasser zu trüben. Daher

רֶפֶשׁ *m.* Koth, Schlamm, den das Meer auswirft, neben טִיט, nur Jes. 57, 20. (Im Talmud. dass.).

רֶפֶת *pl.* רְפָתִים Hab. 3, 17 Viehställe, wie die hebr. Ausleger richtig erklären. Der Sing. רפת kommt in dieser Bedeutung in der Mischna (Baba bathra 2 §. 3. 6 §. 4) vor, und ist die Femininalform von רַף, رَفّ Raufe, Stall, mit ausgefallenem *Dag. forte*, wie in דֶּלֶת von דַּל (Stw. דָּלַל), סֹלֶת von סָלַל. Im Arab. vgl. auſserdem رَفّ, رُفّة Stroh, Viehfutter, ebenfalls vom Raufen. *LXX. Vulg.* Krippen.

רַץ *m.* (von רָצַץ) Stück, h. von Silberbarren. Ps. 68, 31.

רָץ *m.* Laufer. S. רוּץ.

רָצָא s. v. a. רוּץ laufen, nur Ez. 1, 14. — רְצִאתִי f. רְצִיתִי Ez. 43, 27.

רָצַד in *Pi.* nur Ps. 68, 17 scheel, neidisch anblicken. (Ar[…]
scharf beobachten, bes. un[…]
zustellen).

רָצָה (arab. mit ض) 1) [...]
fallen haben an jem. od[…]
(eig. gern sehen, s. רָאָה […]
m. d. *Acc.* d. P. u. S. Ps. 1[…]
Hiob 14, 6. Jer. 14, 10, m[…]
49, 14. 147, 10. 149, 4. Je[…]
(wo aus dem Vorhergehende[…]
ergänzen ist). Insbes. je[…]
dig aufnehmen, wenn er […]
schenk darbringt 1 M. 33, 1[…]
1, 8, dah. von Gott in Be[…]
auf gnädige Aufnahme des[…]
und Gebets Hiob 33, 26. […]
40. Ps. 51, 18, vgl. Ps.[…]
Am. 5, 22 (wo der Accus.[…]
lassen ist). Mit עִם vor de[…]
gern umgehen mit jem. Ps.[…]
Hiob 34, 9 (vgl. רָצָה *no.* 3[…]
dem *Inf.* Ps. 40, 14: רְצֵה[…]
es gefalle dir, mich zu erre[…]
2) s. v. a. *Hiph.* bezahlen[…]
gen. 3 M. 26, 34. 41. 2 Chr.[…]

Niph. 1) wohlgefällig se[…]
dig aufgenommen werden[…]
Bezug auf dargebrachte […]
Kal *no.* 1) 3 M. 1, 4. 7, 1[…]
22, 23. 25. 27. (In […]
len 1, 4. 22, 25 ist לוֹ, […]
flüssiger *Dat. commodi*). […]
ist הָיָה לְרָצוֹן 22, 20. 2)[…]
gen, bezahlt seyn, *pass.* v[…]
Jes. 40, 2.

Pi. die Gunst jem. such[…]
20, 10: *seine Söhne suchen[…]*
der Armen d. i. müssen si[…]
od. befriedigen, versöhn[…]
رضا, *Conj. II*), hier näm[…]
Wiedererstattung des […]
Gutes.

Hiph. befriedigen (de[…]
ger), dah. bezahlen, abtr[…]
הִרְצָה im Talmud.). 3 M[…]
dann wird das Land fey[…]
seine (schuldigen) *Sabbat[…]*
gen. Vgl. Kal und *Nip[…]*
And. *und* (das Land) *wir[…]*
Sabbathe gefallen lassen, […]

n Stellen, aber ein sol-
cher Ausdruck ist dort
send.
ch gefällig machen, mit
29, 4.
N. pr. תִּרְצָה und

Wohlgefallen an etwas.
. לְרָצוֹן Jes. 56, 7. Jer.
עַל רָצוֹן Jes. 60, 7 zu
Wohlgefallen, wohlge-
I. 28, 38: לְרָצוֹן לָהֶם
zum Wohlgefallen für
va, d. h. um Wohlge-
sie bey Jehova zu be-
l. 3 M. 22, 20. 21. 19,
לְ so, dafs es euch wohl-
che. 22, 19. 29. 23, 11.
Wohlgefälliges Spr. 11,
22. 15, 8. 16, 13, (Gott)
liges Spr. 10, 32. Mal.
Gnade z. B. eines Kö-
16, 15. 19, 12, insbes.
5, 13. 30, 8. Jes. 49, 8:
ur Zeit der Begnadigung.
ufserungen der Gnade,
n Ps. 145, 16. 5 M. 33,
Wille (s. v. a. das chald.
. 40, 9. 103, 21. 2 Chr.
בְּכָל־רְצוֹ mit ihrem gan-
d. i. von ganzem Herzen.
עֲ thun, was man will
, bes. als Beschreibung
ränkter Macht Dan. 8, 4.
mit בְּ der Pers. mit jem.
wie man will Neh. 9,
th. 9, 5. 5) Muthwille,
M. 49, 6.

rtrümmern. (Arab. رضح
). S. Pi. no. 1. und das
ר. 2) tödten. 4 M. 35,
רֹצֵחַ todt schlagen 5 M.
l. הָכָה no. 2, c.
ass. von Kal no. 2. Richt.

zertrümmern. Ps. 62, 4.
Kal no. 2., aber iterativ
n Vieler (vgl. קָבַר, קִטֵּל, קִבֵּר),
2 Kön. 6, 21. Hos. 6, 9.

רֶצַח m. 1) Zertrümmerung, Zermalmung. Ps. 42, 11: *zur Zermalmung in meinen Gebeinen* d. i. zu meinem bittersten Schmerze. 2) Geschrey, in welches jem. ausbricht, s. v. a. צָרַח Ez. 21, 27, neben תְּרוּעָה.

רִצְיָא (Wohlgefallen) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 39.

רְצִין (nach dem arab. رَصِين *firmus, stabilis*, oder s. v. a. רָזוֹן Fürst) *N. pr. Rezin* 1) König der damascenischen Syrer zur Zeit des Jesaia. Jes. 7, 1. 2) Esr. 2, 48. Neh. 7, 50.

רָצַע durchbohren, durchstechen. 2 M. 21, 6. (Arab. رصع *Conj. IV.* dass.).
Derivat: מַרְצֵעַ.

רָצַף künstlich reihen, anordnen, insbes. Steine zu einem Paviment. Von ausgelegter Arbeit in Holz HL. 3, 10. (Arab. رَصَفَ dass.). Derivat aufser den beyden zunächstfolgenden: מַרְצֶפֶת.

רֶצֶף m. 1) viereckter Stein auf dem Heerde, den man erhitzte, um darauf Brot zu backen und Fleisch zu braten. 1 Kön. 19, 6: עֻגַת רְצָפִים *ein über heifsen Steinen gebackener Kuchen.* Nach den Rabbinen: Kohle. 2) Name einer von den Assyrern unterjochten Stadt Jes. 37, 12, viell. Ῥησάφα des Ptolemäus in Palmyrene (S. 350. *ed. Basil.*), arab. رُصَافَة.

רִצְפָּה f. 1) s. v. a. רֶצֶף heifser Stein. Jes. 6, 6. *Vulg. calculus.* Nach *LXX.* und den Rabbinen: Kohle. 2) ein mit Steinen ausgelegter Fufsboden, *pavimentum.* Esth. 1, 6. 2 Chr. 7, 3. Ez. 40, 17. 18. 3) *N. pr.* Kebsweib des Saul 2 Sam. 3, 7. 21, 8.

רָצַץ (arab. mit ض) verw. mit רָעַע und רָעַץ 1) zerschlagen, zerschmettern. Jes. 42, 3: קָנֶה רָצוּץ *das zerschlagene* (eingeknickte) *Rohr*. 36, 6. 2 Kön. 18, 21. Der bestimmte Begriff dieses Verbi ist: durch Schlagen, Werfen, Stofsen zerbrechen (s. *Hithpo.*), und zwar so, dafs die Theile noch nicht getrennt werden, dah. von dem eingeknickten, zersplitterten Rohre (s. *Niph.* Ez. 29, 7), von dem Zerschlagen und Zerschmettern des Hauptes s. v. a. מָחַץ (*Pi.* Ps. 74, 14. *Hiph.* Richt. 9, 53), vom Zerbrechen des Rades Kohel. 12, 6. Im Ggs. steht שָׁבַר Jes. 42, 3 in der Bdtg: durchbrechen, so dafs die Theile sich trennen. 2) trop. bedrücken, gewaltthätig behandeln, öfters mit עָשַׁק verbunden. 1 Sam. 12, 3. 4. Amos 4, 1. Jes. 58, 6. 5 M. 28, 33.

Anm. Das *Fut.* יָרוּץ Jes. 42, 4, תָּרֻץ Koh. 12, 6 (wie von רוּץ) steht *intrans.* wie: zerbrechen, f. zerbrochen werden. Ebenso אֲרוּצֵם Jer. 50, 44 im Chethibh.

Niph. נָרוֹץ (wie von רוּץ) pass. von Kal *no.* 1. Koh. 12, 6. Ez. 29, 7.

Pi. רִצַּץ 1) zerschmettern. Ps. 74, 14. 2) wie Kal *no.* 2. Hiob 20, 19. 2 Chr. 16, 10.

Po. רוֹצֵץ s. v. a. Kal und *Pi.* *no.* 2. Richt. 10, 8. Dieselbe Form gehört Nah. 2, 5 zu רוּץ laufen.

Hiph. fut. תָּרִיץ (wie von רוּץ) Richt. 9, 53 zerschmettern.

Hithpo. sich stofsen. 1 M. 25, 22. Derivat: רַץ, vgl. מְרוּצָה *no. II.*

רַק (von רָקַק *no. I*) 1) *Adj.* dünne, dürre. 1 M. 41, 19. 20. 27.

2) *Adv.* (welches auf einen Gegenstand einschränkt, andere ausschliefst) *nur* (vgl. unser [illegible] ähnlicher Entstehung) [illegible] in Prosa un[illegible] [illegible]sie [illegible] 1, 15: [illegible]

Jes. 4, 1: *nur lafs mich* [illegible] *men führen.* 1 M. 47, [illegible] 1, 13. Richt. 14, 16. [illegible] Daher *a)* nach einer [illegible] (nichts) als nur. 2 C[illegible] *es war nichts in der La*[illegible] הַלֻּחוֹת *als nur die beyd*[illegible] 2 Kön. 17, 18. *b)* v[illegible] ven, als רַק רַע nur [illegible] böse 1 M. 6, 5. רַק הַיָּשָׁר [illegible] Rechte, nichts als das Rec[illegible] 14, 8. Dah. *c)* versiche[illegible] anders als, gewifs. 1 M. [illegible] Anm. Diese Partikel s[illegible] immer unmittelbar vor [illegible] griffe, worauf sie sich be[illegible] dern zuweilen auch früh[illegible] Anfange des Satzes. Jes[illegible] רַק זְוָעָה הָבִין שְׁמוּעָה *m*[illegible] *rücht zu hören, ist Schr*[illegible] 32, 6: מַיִם רַבִּים אֵלָיו לֹא [illegible] יַגִּיעוּ *die Fluth grofser* [illegible] *nur ihn wird sie nicht tref*[illegible] selbe Fall ist mit אַךְ Je[illegible] גַּם 1 M. 16, 13.

רֵק leer. S. רֵיק.

רֹק *m.* mit *Suff.* רֻקִּי (von רָקַק) Speichel. Hiob 7, 19. 30[illegible] 50, 6.

רָקַב *fut.* יִרְקַב morsch, [illegible] chig werden (vom Holze [illegible] 20. Metaph. Spr. 10, 7 [illegible] rabbin. *ascendit putredo* [illegible] *alicuius.* Davon

רָקָב *m.* 1) Morschheit, W[illegible] Hiob 13, 28. Hos. 5, 12. [illegible] chenfrafs, innere Verzeh[illegible] Gebeine Spr. 12, 4. 14, [illegible] bildlich Hab. 3, 16.

רִקָּבוֹן *m.* s. v. a. das vo[illegible] Hiob 41, 19.

רָקַד hüpfen Koh. 3, 4. [illegible] von der leblosen Natur: v[illegible] aufbeben, (vgl. רָעַשׁ Hi[illegible] Ps. 114, 4. [illegible]

...springen des schnell
...hen Wegen fahrenden
...ah. 3, 2. Joël 2, 5.
... hüpfen, springen ma-
... hoch aufheben machen
Ps. 29, 6. Vgl. רָקַשׁ

... רָקַק no. I.). 1) eig.
dah. *tempus*, Schlaf.
... 22. 5, 26. 2) poët.
HL. 4, 3. 6, 7. Vgl.
... 2, 24, 3.

...eit) *N. pr.* einer Stadt
Dan, am Meere gele-
, 46.

..., bes. Oele, um Sal-
zu bereiten. 2 M. 30,
רֹקֵחַ Salbenbereiter. 30,
0, 1. (Grdbdtg scheint:
...sen, vgl. רָקַק *no. I.*)
2 Chr. 16, 14.
...rzen (das Fleisch). Ez.

מִרְקַחַת, רַקָּחִים — רֶקַח:
מֶרְקָח.

...rze. יֵין הָרֶקַח Würz-
8, 2.

...*as* Gewürztes, Salbe.
5.

...*entarius*, Salbenwürzer.
Fem. רַקָּחָה 1 Sam. 8,

...*ur.* Salben. Jes. 57, 9.

...lst. רְקִיעַ הַשָּׁמַיִם 1 M.
17 das Ausgebreitete
, die Ausbreitung des
d. i. das Himmelsge-
...lches nach der rohen
Erscheinung wie eine
auf der Erde ruht. Der
...heint es sich krystall-
...artig glänzend gedacht
Dan. 12, 3. 2 M. 24, 10.
... mithin etwas ver-
...m ehernen, eiser-
...merischen Poë-

sie. Ueber diesem Gewölbe dachte man den Himmelsocean 1 M. 1, 7. 7, 11. Ps. 104, 3. 148, 4. *LXX.* *στερέωμα.* *Vulg. firmamentum.* Luth. Veste.

רָקִיק *m.* (von רָקַק *no. I.*) dünner Opferkuchen. 2 M. 29, 2. 23. 3 M. 8, 26.

רָקַם 1) s. v. a. רָשַׁם *no.* 3. überh. bunt machen. (Im Arab. punctiren, *Conj. II,* Linien, Streifen machen, schreiben). Vgl. רִקְמָה. 2) insbes. (Kleider) bunt wirken. *Part.* רֹקֵם der Buntwirker 2 M. 26, 36. 27, 16. 28, 39. 38, 18, versch. von חֹשֵׁב Damastwirker w. m. s. And. Sticker, (span. *recamare,* ital. *ricamare* sticken) s. dagegen Ps. 139, 15, vgl. Hiob 10, 11, und Hartmann's Hebräerin Th. 3. S. 138 ff.

Pu. pass. von *no.* 2, metaph. von der Bildung des Embryon im Mutterleibe. Ps. 139, 15.

רֶקֶם (buntblühender Garten, arab. رقمة) *N. pr.* 1) einer Stadt im Stamme Benjamin Jos. 18, 27. 2) *m.* u. zwar *a)* eines Königes von Midian 4 M. 31, 8. Jos. 13, 21. *b)* 1 Chr. 2, 43. *c)* 7, 16.

רִקְמָה *f.* 1) das Bunte, von dem bunten Gefieder des Adlers Ez. 17, 3, von mehrfarbigen Steinen 1 Chr. 29, 2, vgl. פּוּךְ. 2) etwas Buntgewirktes, buntgewirktes Kleid. Ez. 16, 13. 18. 27, 16. *Plur.* Ps. 45, 15. *Dual.* רִקְמָתַיִם 2 buntgewirkte Kleider Richt. 5, 30.

רָקַע 1) stampfen mit den Füßen h. als Gestus des Unwillens Ez. 6, 11, der Freude 25, 6. 2) stampfen, breit schlagen (s. *Pi.*). Dah. ausbreiten, aber nur von festen Körpern, z. B. der Erde, die Gott ausbreitet Ps. 136, 6. Jes. 42, 5 (hier nach einem Zeugma auch auf die Gewächse bezogen). 44, 24.

(Im Syr. befestigen, gründen). 3) zertreten 2 Sam. 22, 43.

Pi. breit schlagen, hämmern, z. B. Blech. 2 M. 39, 3. 4 M. 17, 4, mit etwas breitgeschlagenem überziehen Jes. 40, 19. *Pu. part.* zu Blech geschlagen. Jer. 10, 9.

Hiph. wie Kal *no.* 2, vom Ausbreiten des Himmels. Hiob 37, 18.

Derivat: רָקִיעַ und

רִקֻּעִים *m. plur.* Bleche. 4 M. 17, 3.

I. רָקַק ungebr. Stw., arab. رقّ dünne seyn. (Grdbdtg wahrsch. stofsen, schlagen, stampfen, insbes. breitschlagen, dah. *trans.* dünne machen, verw. mit רָקַד, רָקַע, רָקַח.)

Derivate: רַק, רַקָּה, רָקִיק und die *Nomm. pr.* רַקַּת, רַקּוֹן.

II. רָקַק s. v. a. יָרַק ausspeyen, (onomatopoët.) mit בְּ anspeyen. 3 M. 15, 8, nur im *Fut.*

Derivat: רֹק.

רַקַּת (wie im Chald. רַקְּתָא, arab. رقّة Ufer) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Naphtali Jos. 19, 35, nach den Rabbinen an der Stelle von Tiberias.

רָשׁ arm, s. רוּשׁ.

רָשָׁה ungebr. Stw. Im Chald. רְשָׁא Erlaubnifs haben, dürfen, רְשׁוּת Erlaubnifs, davon

רִשְׁיוֹן *m.* Erlaubnifs. Esra 3, 7.

רֵשִׁית s. רֵאשִׁית Anfang.

רָשַׁם aufschreiben, aufzeichnen. Dan. 10, 21. (Arab. رشم, dass.).

רְשַׁם *chald.* dass. *Fut.* יִרְשֻׁם Dan. 6, 9. *Peil* רְשִׁים *pass.* 5, 24. 25.

רָשַׁע 1) Grdbdtg: unr[...]u, toben. Vgl. das *Adj.* [...] 3, 17. Jes. 57, 20, und [...]

34, 29. (Verw. mit [...] Syr. [...] *Aph.* in Un[...] zen). Dah. 2) gottlo[...] veln (nach ders. Uebert[...] רֶפַע *no.* 1. 2) 1 Kön. [...] 9, 15. Gegens. צָדַק [...] prägn. frevelhaft ab[...] (Gott) Ps. 18, 22. 3[...] strafbar seyn (*Opp.* צָדַק [...] 29. 10, 7. 15.

Hiph. 1) für schuld[...] erklären, insbes. vom R[...] 22, 8. 5 M. 25, 1. [...] Jes. 50, 9, von der siegen[...] partey Jes. 54, 17. Da[...] geradezu: siegen. 1 S[...] *und wohin er sich wa[...] siegte er. LXX.* ἐσώζε[...] *superabat.* Od. nach d[...] *verbreitete er Unruhe,* [...] 2) *intrans.* gottlos hand[...] 2 Chr. 20, 35 (mit עֲשׂוֹת [...] Hiob 34, 12. Dan. 12, 1[...] מַרְשִׁיעֵי בְרִית *die am Bu[...]* Die Derivate folgen auf[...]

רָשָׁע *Adj.* Gegens. von [...] velhaft, gottlos, als S[...] ler Ps. 1, 1. 4. 5. 6. 3, [...] 9, 18. 1 M. 18, 23 und s[...] Gegens. צַדִּיק. Einigem[...] Nichtisraëliten, heidnisc[...] den, im Gegens. der [...] men israëlitischen Dulde[...] 5. Ps. 9, 2, vgl. רָשָׁע [...] 125, 3, und das griechis[...] μοι f. die Heiden 1 Ma[...] 3, 5. AG. 2, 23. 2) [...] strafbar. 1 M. 18, 23. 25. [...] des Todes schuldig. 4 M[...] 3) der ungerechte Sach[...] Gericht) 2 M. 23, 7. 5 M[...]

רֶשַׁע *m.* mit *Suff.* רִשְׁעִי [...] tigkeit, Gottlosigkeit, [...] *opp.* צֶדֶק. Ps. 5, 5. 45, [...] רֶשַׁע [...] erworbene [...] Mich[...] tige, [...] Insbe[...] אֱמֶר) [...] *im*[...]

Frevel, Ruchlosigkeit.
Mal. 3, 15, insbes.
Spr. 13, 6. 2) Fre-
25, 2.

בּוּשׁ.

Stw. verw. mit פָּרַךְ,
ıden, wie im Samarit.

lamme, Glut. (So im
3, 48. *Targ.*) HL. 8, 6.
Jehova's, Blitz, wahr-
78, 48. Dah. Ps. 76,
רִ *Blitze des Bogens*,
uck für: Pfeile. בְּנֵי
des Blitzes dicht. für
fliegende Raubvögel.
3) hitzige Seuche (vgl.
nd Gift) 5 M. 32, 24:
aufgezehrt von Seuche.
(parall. דֶּבֶר Pest).
. 1 Chr. 7, 25.

mit רָצַץ) zerbrechen,

in Kal ungebr.
Jer. 5, 17. *Pu. pass.*

N. pr. תַּרְשִׁישׁ.

ff. רִשְׁתִּי *f.* (eig. *Inf.*
der Bdtg *capere*) Netz.
. 16. 31, 5. Klagel. 1,
פָּרַשׂ das Netz ausbrei-
über etwas. Ez. 12, 13.
3. מַעֲשֵׂה רֶשֶׁת netz-,
Arbeit. 2 M. 27, 4.

7, 23. Plur. וֹת 1 Kön.
Stw. רָתַק.

. In Kal ungebr. (Im
ald. dass.)
n lassen. Ez. 24, 5.
von unruhigen Bewe-
nnen Hiob 30, 27.
23.

רֶתַח *m.* das Sieden, nur Plur. Ez. 24, 5.

רָתַם anbinden, h. anspannen. Micha 1, 13. (Vgl. אָסַר *no.* 4). Im Arab. *Conj. IV.* einen Faden um den Finger binden. Davon

רֹתֶם *m.* (1 Kön. 19, 4 nach dem Chethibh *f.*) Plur. רְתָמִים 1 Kön. 19, 4. 5. Hiob 30, 4. Ps. 120, 4. nach den hebr. Auslegern und *Hieron.* Wachholderbaum, richtiger nach dem arab. رَتَمٌ, der Ginster- oder Pfriemenstrauch (*Spartium junceum Linn.*), welcher in den wüsten Gegenden Arabiens (aber auch im Schwarzwalde) häufig wächst, mit gelblichen Blüthen, und bitterer Wurzel, die daher nur zu einer sehr ärmlichen Nahrung dienen kann (Hiob a. a. O.). Wahrsch. vom Binden benannt, wie das deutsche Binsen. S. *Cels. Hierobot. T. I.* S. 246. Oedmann's verm. Sammlungen aus der Naturkunde. H. 2. Cap. 8.

רִתְמָה (Ginstersträuche) *N. pr.* einer Lagerstätte der Israëliten in der Wüste. 4 M. 33, 18. 19.

רָתַק binden, ketten. Im Arab. verbinden, verschliefsen, zumachen.

Niph. wahrsch. mit entgegenges. Bedeutung: entkettet, losgekettet seyn. Koh. 12, 6 im Keri. Das Chethibh liest יֵרָחֵק er ist entfernt.

Pu. gefesselt seyn. Nah. 3, 10. Davon רַתּוֹק und

רְתֻקוֹת *f. plur.* Ketten. Jes. 40, 19.

רָתַת ungebr. Stw. Im Aram. erschrecken, s. v. a. רָטַט. Davon

רֶתֶת *m.* Hos. 13, 1 Schrecken. (Aram. רְתִיתָא Schrecken).

שׂ

Das *Sin* (שׂ) und *Schin* (שׁ) waren ursprünglich Ein Buchstab (ש), welcher sowohl das scharfe *s*, als *sch*, in sich schloſs, da die ersten Schrifterfinder diese beyden Laute nicht streng genug unterschieden hatten. Auch die irländische Sprache hat bloſs das Eine Zeichen *s* für *s* und *sch*, z. B. *solás* Trost, aber *se* (*sche*) er, *si* (*schi*) sie. — Später, als man diesen Mangel in der Schrift entdeckte, haben die Grammatiker durch den diakritischen Punkt nachgeholfen, und den Buchstaben in zwey zerlegt, wie es die arabischen Grammatiker mit س und ش, ع und غ, mit ط und ظ, ص und ض u. s. w. gemacht haben, und diejenigen Wörter, in welchen es wie *s* gesprochen wurde (und welche im Aramäischen mit ס, ܣ geschrieben werden), mit שׂ, die übrigen mit שׁ geschrieben.

Für das hebr. שׂ haben die Chaldäer meistens, die Syrer stets ס, z. B. שָׂבַר, סְבַר, ܣܒܰܪ; die Araber dagegen haben dafür seltener den eigentl. entsprechenden Buchstaben س, z. B. שָׂלָה سلى fett seyn, sondern nach einem besonderen Idiotismus (etwa wie man in Sachsen f. *Stuhl* ausspricht *Schtuhl*, und im Wirtembergischen sogar *ischt* f. *ist*) ش, als שָׂנֵא شنأ hassen, שָׂכַר شكر belohnen. In der hebräischen Sprache sind verwandt *a*) die übrigen *sibilantes*, als שׁ, ס, צ, ז, als שָׂפַן, סָפַן, צָפַן bedecken, verbergen, שָׂחַק צָחַק und שָׂחַק scherzen, שָׂקַק und זָקַק durchseigen, שָׂאַר und שָׁאַר säuern u. s. w. *b*) auch die leiseren Hauche א und ה (wie ὗς *sus*, ὕλη *silva*) z. B. הָלַךְ und سلك gehen, שָׂרַג und אָרַג flechten, weben. Auch wird ... ten bey der Wurzelbil... einsylbigen Stamme e... namentlich שׂ (wie sonst ... cher Buchstab) vorgesetz... = גָּבַב hoch seyn, נָ... (einsylbiger Stamm נא) ... Griech. und Lat. sehr ... *tego* στέγω, *fallo* σφάλ... *strideo*, γράφω *scribo*, γλ...

שָׂאַר ungebr. Stw. wahr... mit סִיר (w. m. n.) und ... sieden, aufgähren, vgl. ... kochen, hervorbrechen ... schwüren u. dgl.). Dav...

שְׂאֹר *m.* Sauerteig, vom ... 2 M. 12, 15. 19. (Ch... dass.).

שְׂאֵת (eig. *inf. fem.* von נָשָׂא ... mit *Suff.* שְׂאֵתִי, einmal ... Hiob 41, 17 (wo ande... מְשֵׂאתוֹ) 1) Erhebung, Hio... von Erhebung des Antlitz... terkeit 1 M. 4, 7, als eine... satz von נָפְלוּ פָנִים V. 6. ... *no.* 1, *c.* 2) Fleck, Ma... Haut. 3 M. 13, 2. 10. 19. ... habenheit, erhabene Stelle ... Sprachgebrauche dann v... Male, selbst wenn es tiefe... die Haut. Vgl. V. 2 mit ... 3) Erhabenheit, Hoheit. 1... Hiob 13, 11. 4) richterli... spruch (vgl. מַשָּׂא *no.* 4 ... *no.* 1, *litt. f.* aussprechen). ... And. Uebermuth.

שָׂבַךְ s. v. a. סָבַךְ (verw. a... flechten, dah.

שְׂבָךְ *m.* Gitter. Plur. שְׂבָכִים ... 7, 17, und

שְׂבָכָה *f.* des vor. 1) Netz. ... 8. 2) Gitter, Gitterwerk ... 1, 2. 1 Kön. 7, 18. 20. 41...

שַׂבְּכָא die Sambuca, s. סַבְּכָא...

gebr. Stw. von ungewisser
m Arab. ist شيم kalt seyn.
monis ist es s. v. a. בָּשַׂם
hend, angenehm seyn.

hlung od. besser: Annehm-
) 4 M. 32, 3 und שִׂבְמָה
Jos. 13, 19. Jes. 16, 8. 9.
einer Stadt im Stamme Ru-
ich an Weinpflanzungen.

d שָׂבֵעַ arab. شبع 1) satt

, seyn, eig. von Sättigung
speise (wie רָוָה von Sätti-
rch Getränk), doch auch
Beziehung auf Getränk
, 8; von der getränkten
r. 30, 16. Ps. 104, 16. Die
womit jem. gesättigt wird,
w. im *Acc.* z. B. שָׂבַע לֶחֶם
Brot sättigen 2 M. 16, 12.
', 14. Koh. 5, 9; mit מִן
it etwas von) Spr. 14, 14.
mit בְּ (an) Ps. 65, 5; mit
m *Inf.* Koh. 1, 8. Auch
ohne *Casus* Ps. 37, 19.
10. Trop. gesättigt werden
impf Klagel. 3, 30. Hab. 2,
rachtung Ps. 123, 8. Un-
's. 88, 4. Zuweilen vom
ıſs und dadurch erzeugtem
uth Spr. 30, 9: *damit ich*
t werde und Gott verläugne.
, 6. 2) einer Sache satt,
berdrüſsig seyn. Jes. 1, 11.
4. Spr. 25, 17. שְׂבַע יָמִים
tt seyn. 1 Chr. 23, 1. 2 Chr.

ttigen Ez. 7, 19, mit dopp.
P. u. S. Ps. 90, 14.
sättigen Ps. 107, 9, mit
cc. d. P. u. S. 132, 15, mit
ache Ez. 32, 4. Ps. 81, 17,
's. 103, 5. Einmal steht
r Pers. Ps. 145, 16. Trop.
16.
ıte: שָׂבֵעַ — שִׂבְעָה.

ättigung, dah. Ueberfluſs,
pr. 3, 10. 1 M. 41, 29 ff.

שָׂבֵעַ *m. Adj.* satt, gesättigt. Spr. 27, 7. 1 Sam. 2, 5. Metaph. *a)* im guten Sinne: reich, einen Ueberfluſs habend an etwas. שְׂבַע רָצוֹן *reich an* (Gottes) *Gnade* 5 M. 33, 23. Hiob 14, 1. 10, 15. *b)* im übeln Sinne z. B. שְׂבַע רֹגֶז reich an Ungemach, zugleich satt und überdrüſsig Hiob 14, 1. שְׂבַע יָמִים lebenssatt. 1 Mos. 35, 29. Hiob 42, 17, wofür auch bloſs שָׂבֵעַ 1 M. 25, 8.

שֹׂבַע *m.* 1) Sättigung. לָשֹׂבַע bis zur Sättigung. 2 M. 16, 3. 2) Fülle. Ps. 16, 11.

שָׂבְעָה *f.* Ez. 16, 49 und שִׂבְעָה *f.* Sättigung. Ruth 2, 18. לְשָׂבְעָה bis zur Sättigung. Jes. 23, 18. Ez. 39, 19.

שָׂבַר etwas betrachten, ansehen, darauf achten, mit בְּ Neh. 2, 13. 15. (Arab. سبر untersuchen, z. B. eine Wunde und dieses ist die Grundbdtg von dem einsylbigen Stamme בר, סר, vgl. בָּאַר, צוּר).

Pi. 1) warten (eig. ausschauen nach etwas, *exspectare*) Ruth 1, 13. 2) hoffen. Esth. 9, 1. Mit אֶל und לְ der Pers. Ps. 104, 27. 119, 166. Jes. 38, 18. (So im Aram. in *Pe.* und *Pa.*). Davon

שֵׂבֶר *m.* nur mit *Suff.* שִׂבְרִי Hoffnung. Ps. 119, 116. 146, 5.

שָׂגָא s. v. a. שָׂגָה und das aram. סְגָא groſs werden, wachsen (verw. mit גָּאָה, s. zu שׂ S. 604). Nur in

Hiph. 1) groſs machen, mit לְ Hiob 12, 23. 2) durch Lob erheben Hiob 36, 24.

Derivat: שַׂגִּיא.

שְׂגָא *chald.* dass. Dan. 3, 31: שְׁלָמְכוֹן יִשְׂגֵּא *euer Friede sey groſs*, Gruſsformel. Dan. 6, 26. Esra 4, 22.

שָׂגַב s. v. a. רוּם, aber (ausgenommen 5 M. 2, 3) nur poët. 1) sich

erheben. Hiob 5, 11. 2) hoch seyn, (s. *Niph.*), von einer nicht zu erobernden Stadt. 5 M. 2, 36.

Niph. hoch seyn. Spr. 18, 11. Dah. *a)* auf hohen, sichern Ort gestellt, mithin geschützt, gerettet seyn. Spr. 18, 10. (Vgl. מִשְׂגָּב) *b)* erhaben seyn, von der Gottheit. Ps. 148, 13. Jes. 2, 11. *c)* hoch d. h. unerforschlich, unbegreiflich seyn. Ps. 139, 6.

Pi. erhöhen, nur bildlich *a)* f. erheben, mächtig machen Jes. 9, 10. *b)* schützen, retten. Ps. 20, 2. 69, 30. 91, 14, mit מִן (s. מִן 3, *a*) schützen gegen Ps. 59, 2. 107, 41. *Pu.* pass. *Pi. litt. b.* Spr. 29, 25.

Hiph. *intrans.* erhaben seyn. Hiob 36, 22.

Derivat: מִשְׂגָּב u. das *N. pr.* שְׂגוּב.

שָׂגַג zw. Stw., s. שׂוּג *no. II.*

שָׂגָה groſs werden, wachsen s. v. a. שָׂגָא. Hiob 8, 7. 11. Ps. 92, 13.

Hiph. groſs machen, vermehren. Ps. 73, 12.

שְׂגוּב (erhöht) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 21. 22. 2) 1 Kön. 16, 34 Chethibh, wofür im Keri שְׂגִיב.

שַׂגִּיא *m.* groſs. Hiob 36, 26. 37, 23. Stw. שָׂגָא.

שַׂגִּיא *chald.* 1) groſs. Dan. 2, 31. 2) viel. 2, 48. 4, 9. 3) *Adv.* sehr. 2, 12. 5, 9. Stw. שְׂגָא.

שֹׂד oder **שָׂדָה** s. שִׂדִּים.

שָׂדַד in Kal ungebr. Wahrscheinlich: gerade, eben seyn. Verw. mit שָׂדָה. Im Arab. سَدَّ dass. nur trop. *Conj. II.* gerade machen, gerade leiten. *Conj. X.* gerade seyn, سَدِيد wer gerade aufs Ziel losgeht.

Im Hebr. nur in

Pi. eggen d. i. den Acker ebenen. Jes. 28, 24. Hiob 39, [...] 10, 11.

Derivat: *N. pr.* שִׂדִּים.

שָׂדָה ungebr. Stw. Wahr[...]nen, *intrans.* eben seyn [...] mit שָׂדַד. Arab. سدا aus[...] ausdehnen. Davon

שָׂדֶה *m.* Plur. שָׂדוֹת *st. con*[...] Jes. 32, 12 und שְׂדוֹת Neh. [...] mit *Suff.* שְׂדוֹתָם, שְׂדוֹתֵיהֶם [...] Ebene, Blachfeld, im G[...] Bergen, Waldungen. D[...] אֲרָם Ebene Arams d. i. M[...]mien Hos. 12, 13. Au[...] Festlande, im Ggns. des Me[...] 26, 6. 8. Insbes. 2) Feld, [...] Ggns. der Städte, Dörfer, [...] חַיַּת הַשָּׂדֶה die Thiere de[...] 1 M. 2, 20. אִישׁ שָׂדֶה ein [...] Felde lebender Mann. 1 M[...] Dah. 3) *ager*, Gebiet ein[...] Neh. 12, 29, eines Volk[...] הָעֲמָלֵקִי Gebiet der Am[...] 1 M. 14, 7. 32, 4. Ruth 1, [...] dem Gebiete eines Königs [...] 5, 8. 4) Acker f. ein Stü[...]feld 1 M. 23, 17. 47, 20. [...] Gegensatz von Gärten un[...]bergen 2 M. 22, 4. 4 M. [...]

שָׂדַי poët. für שָׂדֶה Acker. [...] 50, 11. 80, 14 und öfter. [...] *Sing.*, nicht Plur. nach d[...] Pluralform ־ַי für ־ִים se[...] Ps. 96, 12. Im Arab. ist [...]dung ـَى gewöhnl. für d[...] ־ֶה. Lehrgeb. S. 158. G[...] 147. 181.

שִׂדִּים (vom *Sing.* שֵׂד od[...] wahrsch. Ebene, vom St[...] nur als *N. pr.* [...]ק הַשִּׂדִּים Siddim (eig. Thal der Ebe[...] der Stelle des nachmalige[...] Meeres 1 M. 14, 3. 8. 10.

שָׂדַר s. v. a. סָדַר reihen, [...]

שְׂדֵרָה *f.* Ordnung, Reih[...] Kriegern 2 Kön. 11, 8. [...] Zimmern 1 Kön. 6, 9.

שֵׂי oder שֵׂיוֹת wie שֶׂה für
onstr. שֵׂה, mit Suff. שֵׂיו
[(von שָׂוָה), arab. شاة

comm. ein Stück kleines
haaf oder Ziege, nomen
on צֹאן kleines Vieh, w.
I. 22, 7. 8. 30, 32. 2 M.
Zur nähern Bestimmung
I. 14, 4: שֵׂה כְשָׂבִים וְשֵׂה
afvieh und Ziegenvieh.
Verhältniſs findet zwischen
ern שׁוֹר Ein Stück Rind-
בָּקָר Rindvieh Statt.

ebr. Stw. chald. und syr.

ס arab. شهد zeugen, be-
lg. Augenzeuge seyn, cf.
nwärtig seyn, III. mit
hen. Davon

Kamez impuro, wie die
en Participiis) m. Zeuge,
16, 19. Davon

chald. st. emphat. Zeug-
. 31, 47. Laban, der
bedient sich hier eines
en [und syr.] Wortes.

br. Stw. s. v. a. סַהַר rund
von ܣܗܪܐ Mond, d. h.
ut.

. plur. kleine Monde,
, welche Männer und
ls Halsschmuck trugen,
e man auch den Kamee-
. Richt. 8, 21. 26. Jes.
ex. μηνίσκοι. Vulg. lunu-

Haare haben, s. שֵׂעָר.

. סְבָךְ verflochtene Zwei-
. 18, 9. S. סְבַךְ.

. a. סוּג no. I. zurückwei-
am. 1, 22, wo mehrere
Ausgaben mit ס lesen,

II. שׂוּג s. v. a. סוּג no. II. umzäunen. Nur

Pilp. שִׂגְשֵׂג umzäunen (den Weinberg.) Jes. 17, 11: בְּיוֹם נִטְעֵךְ תְּשַׂגְשֵׂגִי *als du* (ihn, den Weinberg) *gepflanzt hattest, umzäuntest du ihn.* Kimchi und Aben Esra erklären: תגדלי du machtest ihn wachsen, als ob das Stw. שָׂגָא = שָׂגַג sey; aber jenes ist weit sicherer.

שׂוּד s. שִׂיד mit Kalk tünchen.

שׂוּחַ nur 1 M. 24, 63, s. v. a. שִׂיחַ entweder in der Bdtg no. 2: reden, h. sich unterreden (mit seinen Freunden, oder den Hirtenknechten), nach *LXX*. Aqu. Symm., oder in der Bdtg no. 4, nach der *Vulg. ad meditandum.*

שׂוּט s. v. a. שָׂטָה sich hinneigen zu etwas. Ps. 40, 5.
Derivate: שֵׂטִים, שָׂטִים.

שׂוּךְ zäunen, umzäunen. (S. die verw. Formen שׂוּג, סוּג no. II. und סָכַךְ). Arab. شاك *med. Waw.* mit Dornen verzäunen, شَوْك, شَوْكَة Dorne. Hiob 1, 10: שַׂכְתָּ בַעֲדוֹ *du verzäunst rings um ihn,* d. h. schätzest ihn. Dagegen steht dieselbe Phrase auch für: jem. beengen, ihm keinen Ausweg lassen (vgl. גָּדַר) Hiob 3, 23. 38, 8.

Pil. שׂוֹכֵךְ flechten, weben. Hiob 10, 11: בַּעֲצָמוֹת וְגִידִים תְּשֹׂכְכֵנִי *mit Knochen und Muskeln hast du mich gewoben,* vgl. Ps. 139, 13.

Derivate: מְסוּכָה und מְשׂוּכָה, ferner

שׂוֹךְ *m.* Richt. 9, 49 und שׂוֹכָה *f.* V. 48 Zweig. (Chald. סוֹךְ und שׂוֹךְ, syr. ܣܘܟܐ dass.).

שׂוֹכֹה (eingezäunter Ort, ה = ו, ־וֹן) *N. pr.* einer Stadt in der Ebene des Stammes Juda. Jos. 15, 35.

שׁוּכָתִי *N. gent.* eines unbekannten Ortes שׁוּכָה. 1 Chr. 2, 55.

שׂוּם und **שִׂים** *fut.* יָשִׂים, abgekürzt יָשֵׂם, וַיָּשֶׂם, einmal יָשׂוּם 2 M. 4, 11; *imp.* שִׂים; *inf. absol.* שׂוֹם, *constr.* שׂוּם, selten שִׂים Hiob 20, 4.

1) *setzen*, *stellen* und zwar aufrecht, in Bezug auf Personen, und solche Gegenstände, welche stehend gedacht werden. 1 M. 2, 8: וַיָּשֶׂם שָׁם אֶת־הָאָדָם *er setzte dorthin den Menschen.* Insbes. *a*) eine Pflanze, einen Baum setzen, *ponere arborem*, f. pflanzen, wie das arab. نصب Jes. 28, 23. — *b*) שׂוּם בָּנִים Kinder (in die Welt) setzen f. zeugen Esra 10, 43, vgl. *θέσθαι παῖδα ὑπὸ ζώνῃ*, *Hom. hymn. Ven.* 256. 283. — *c*) ein Gebäude aufrichten, gründen, eig. 4 M. 24, 21, meistens metaph., als den Erdkreis gründen Hiob 34, 13, ein Volk gründen Jes. 44, 7. Insbes. שׂוּם שְׁמוֹ von Jehova gebraucht: seinen Namen (irgendwohin) setzen d. h. seinen Wohnsitz irgendwo aufschlagen. 5 M. 12, 5. 21. 14, 24: לָשׂוּם שְׁמוֹ שָׁם *um seinen Namen daselbst wohnen zu lassen.* 1 Kön. 9, 3. 11, 36. 2 Kön. 21, 4. Syn. ist שַׁכֵּן שְׁמוֹ 5 M. 12, 11. 26, 2. — *d*) (ein Heer) stellen. Hiob 1, 17. Jos. 8, 2. 13, auch mit Auslassung des *Acc.* מַחֲנֶה 1 Kön. 20, 12. Ez. 23, 24 (vgl. in *Hiph.* 21, 21). Auch intrans. 1 Sam. 15, 2: אֲשֶׁר שָׂם לוֹ בַּדֶּרֶךְ *als er sich ihm in den Weg stellte.* Vgl. עָרַךְ *no.* 1, *a* und שִׁית. — *e*) einsetzen, einen König, Fürsten, Richter 5 M. 17, 15. 1 Sam. 8, 1. Hos. 2, 2, mit dopp. *Acc.* 1 Sam. 8, 1, oder mit לְ des Prädicats 1 M. 45, 9. 2 M. 2, 14; mit עַל der Sache: über etwas setzen. 2 M. 1, 11. — *f*) setzen s. v. a. festsetzen, bestimmen. 1 M. 47, 26. 2 M. 21, 13.

2) *legen*, in Bezug a[…] Gegenstände, welche da[…] Mit בְּ in etwas hinein leg[…] 34. 44, 1. 50, 26. 5 M. 10[…] auf etwas legen 1 M. 9, […] z. B. שׂוּם יָד עַל פֶּה die […] den Mund legen, als Zei[…] man sich Stillschweige[…] Hiob 21, 5. 29, 9, mi[…] 1 Sam. 19, 13. שִׂים אֵשׁ […] legen 1 Kön. 18, 23. 25[…] a) שׂוּם שִׂמְלוֹת עָלָיו sich […] anlegen Ruth 3, 3, vgl. […] — *b*) *absol.* einlegen *sc.* […] (wir sagen auch: setzen, […] Hiob 17, 3. Vgl. griech. […] bey Passow *litt. A*, *no.* 8. […] mandem etwas auflegen, […] thun, zu leisten, mit עַל […] 2 M. 5, 8. 14. 22, 24, o[…] den, mit בְּ 5 M. 7, 15. […] ist dieses s. v. a. aufbür[…] Last legen, mit לְ 5 M. 2[…] mit בְּ 1 Sam. 22, 15. Hi[…] mit עַל Richt. 9, 24. — […] שָׂם לְ jem. einen Namen […] Dan. 1, 7, vgl. Rich[…] Neh. 9, 7 und im Cha[…] 5, 12. — *e*) לְנֶגְדּוֹ […] vor Augen legen (eine […] d. h. daran denken, d[…] gen, Ps. 54, 5. 86, 14. – […] אֶל jem. etwas vorlegen, […] Hiob 5, 8, ähnlich לִפְ[…] 2 M. 17, 14. — *g*) nie[…] zum Aufbewahren Hiob […] *die Gottlosen* יָשִׂימוּ אַף […] *den Zorn sc.* in ihren H[…] sammeln Zorn, Groll un[…] ihren Herzen. (Syr. […] rath, Schatz, […] Schatz aufhäufen.) *h*) שׂוּם עַל לֵב etwas z[…] nehmen, im Herzen ni[…] (*θέσθαι ἐνὶ φρεσί* Hom.) […] 1. 11, auch mit אֶל 2 Sa[…] und בְּ 1 Sam. 21, 13. […] שׂוּם לֵב לְ 1 Sam. 9, 20. […] *Gerundio* Mal. 2, 2 und […] Dan. 1, 8 sorgen, daß […]

ıicht geschieht. Ellipt.
: שִׂים דָּרֶךְ sc. לִבּוֹ עַל der
ındel zu Herzen nimmt.
ine bestimmte Richtung
hin, worauf richten, als
פ das Antlitz richten, s.
, *litt. c—e.* — *b)* שׂוּם
ı Auge worauf richten, s.
c. — *c)* שׂוּם לֵב das Herz
ichten, *animum advertere,*
ı. Jes. 41, 22. Hagg. 2,
)hne לֵב dass. Jes. 41, 20.
23. Richt. 19, 30. Die-
pse s. unter הֵבִין. Die
uf welche man merket,
עַ Hiob 1, 8, mit אֶל 2 M.
t לְ 5 M. 32, 46. Ez. 40,
› 23, 6. — An die Bdtg:
(s. *no.* 1, *litt. e*) schliefst

einen Zustand versetzen,
machen, wie das griech.
ποιεῖσθαι (Passow u. d.
3.). 1 M. 4, 11: מִי יָשׂוּם
macht stumm? mit dopp.
39, 9. Jos. 8, 28, mit לְ
ats 1 M. 21, 13. 18, oder
ıachen wie 1 M. 32, 13.
9, 2. Ungenau und aus
ung zweyer Constructio-
ınden ist Jes. 25, 2: שַׂמְתָּ
; *du hast die Stadt zum*
en gemacht f. עִיר לְגַל oder
wenn man nicht ergän-
שַׂמְתָּ (עִיר) מֵעִיר לְגַל —
überhaupt: machen, thun
שׂים Wunder thun 2 M.
. 78, 43. Daher
folg. *Dat.* für jem. ma-
reiten s. v. a. ihm geben,
z. B. Ehre Jos. 7, 19.
12, Frieden 4 M. 6, 26,
rweisen Jes. 47, 6. Griech.
ι ἄλγεα, πένθος, φόνος.
s. v. a. Kal nur *Imp.* הָשִׂימִי
21 (merk' auf, s. Kal *no.*
ɪr: *stelle dich*, s. Kal *no.*
Part. מְשִׂים (aufmerkend)
20.
nur 1 M. 24, 33 im Keri.
).

Derivate: תְּשׂוּמֶת, אֲשָׂם und das *N. pr.* יְשִׂימָאֵל.

שׂוּם *chald.* setzen, legen. Insbes. *a)* einsetzen. Esra 5, 14. *b)* (ein Edikt) ergehen lassen. Dan. 3, 10. 29. 4, 3. Esra 4, 19 ff. Im Syr. vom Bücherschreiben, Gesetze geben. Vgl. *νομοθέτης*. *c)* שׂוּם טְעֵם עַל Rücksicht nehmen auf etwas. Dan. 3, 12. *d)* שׂוּם בָּל לְ sich angelegen seyn lassen. Dan. 6, 15. *e)* שׂוּם שֻׁם דִּי פ׳ den Namen jem. bestimmen, ihm einen Namen geben. Dan. 3, 12.

I. שׂוּר *fut.* וַיָּשַׂר 1) die Oberherrschaft führen, wie שָׂרַר. Richt. 9, 22. 2) s. v. a. שָׂרָה *no.* 3 streiten. Hos. 12, 5.

Hiph. הֵשִׂיר Oberherren, Fürsten bestellen. Hos. 8, 4.

II. שׂוּר sägen, s. v. a. נָשַׂר v. m. n. *Fut.* וַיָּשַׂר 1 Chr. 20, 3. S. מְשׂוֹר.

III. שׂוּר s. v. a. סוּר zurückweichen Hos. 9, 12.

שׂוֹרָה *f.* Reihe, Ordnung, von שָׂרָה *no.* 1. Arab. سُورَةٌ Reihe, insbes. von Steinen. So in der schwierigen Stelle Jes. 28, 25: וְשָׂם חִטָּה שׂוֹרָה *und er pflanzet Weizen reihenweise,* שׂוֹרָה als *Acc.* arab. سُورَةً. *Hieron. per ordinem.* Man verstehe die Worte von dem Pflanzen des Weizens, welches im Orient von fleifsigen Landwirthen geschieht, und dann eine weit gröfsere Fruchtbarkeit nach sich zieht, als dicht besäete Felder gewähren können. Die in שׂוֹרָה liegende Bestimmung ist parallel mit נִסְמָן und גְּבֻלָתוֹ in demselben Verse.

שׂוֹרֵק s. שֹׂרֵק.

שׂוּשׂ und **שִׂישׂ** *fut.* יָשִׂישׂ, einmal יָשׂוּשׂ Jes. 35, 1 *imp.* שִׂישׂ *inf. absol.* שׂוֹשׂ, *constr.* שׂוּשׂ sich freuen (eig.

vor Freuden aufspringen, *exsultare*, s. סוּס) Hiob 3, 22, mit עַל 5 M. 28, 63. 30, 9, mit בְּ über etwas Jes. 65, 19. Ps. 119, 14. שׂוּשׂ בַּיהוָֹה sich Jehova's freuen. Ps. 40, 17. 70, 5. Mit dem *Accus.* Jes. 35, 1: יְשֻׂשׂוּם *es werden sich darüber freuen.* (Das Suffix beziehe man auf den Inhalt des ganzen vorigen Capitels).

Derivate: מָשׂוֹשׂ, שָׂשׂוֹן.

שֵׂחַ *m.* Gedanke. Amos 4, 13. Stw. שִׂיחַ nachdenken.

שָׂחָה schwimmen. Jes. 25, 11.

Hiph. schwimmen machen, wegschwemmen (hyperbol.) Ps. 6, 7. Davon

שָׂחוּ *f.* (*Milêl*, *form. segol.* für שָׂחוּ) das Schwimmen. Ez. 47, 5.

שְׂחוֹק s. שְׂחֹק.

שָׂחַט ausdrücken, auspressen. 1 M. 40, 11. (Im Chald. סְחַט dass.).

שָׂחַק s. v. a. צָחַק (die häufigere, aber spätere Form, s. צָחַק) 1) lachen Koh. 3, 4. Mit אֶל jem. anlachen Hiob 29, 24; mit לְ etwas verlachen, insbes. etwas Ohnmächtiges, was uns nicht schaden kann Hiob 5, 22. 39, 7. 18. 22. 41, 21. Ps. 2, 4. Spr. 31, 25; mit עַל über etwas lachen, spotten. Ps. 52, 8. Hiob 30, 1. 2) s. v. a. *Pi. no.* 3. Richt. 16, 27.

Pi. שִׂחַק *fut.* יְשַׂחֵק 1) scherzen (wiederholt lachen, frequentativ) Jer. 15, 17. 2) spielen, z. B. von Kindern Zach. 8, 5; von den Thieren im Meere Ps. 104, 26; vgl. Hiob 40, 20. 29. — 2 Sam. 2, 14: *die Jünglinge mögen sich aufmachen* וִישַׂחֲקוּ לְפָנֵינוּ *und sich vor uns* (fechtend) *herumtummeln.* 3) tanzen, aber mit verbundenem Gesang und Saitenspiel, wie dieses bey den Morgenländern fast niemals getrennt ist (vgl. unser *spielen* auf musicalischen Insrumenten)
Richt. 16, 25. 1 Sam. 18,
6, 5. 21. 1 Chr. 13, 8.
Dah. Jer. 30, 19: ...
die Stimme der Spielende
בִּמְחוֹל מְשַׂחֲקִים *im Reige*
zenden. Spr. 8, 30. 31.

Hiph. spotten, mit עַ
30, 10.

Derivate: מִשְׂחָק, d
יִצְחָק = יִשְׂחָק und

שְׂחֹק und **שְׂחוֹק** *m.* 1) d
Hiob 8, 21. 2) Gege
Gelächters, Spottes. 1
20, 7. 3) Scherz Sp
Fröhlichkeit, Heiterke
10, 9.

שֵׂט *plur.* שֵׂטִים Vergehu
5, 2 s. v. a. סֵטִים Ps. 10

שָׂטָה *fut. apoc.* יֵשְׂטְ 1)
vom Wege. (Im Aram.
Spr. 4, 15. 2) von de
untreu seyn 4 M. 5, 12
Zus. תַּחַת הָאִישׁ 5, 19. 2

שָׂטַם *fut.* יִשְׂטֹם (verw.
1) eig. Fufseisen legen
מַשְׂטֵמָה Fufseisen). Im S
Dah. 2) nachstellen, fei
folgen. 1 M. 27, 41. 50
16, 9. 30, 21.

שָׂטַן s. v. a. das vor. jem.
verfolgen. (Aram. mit ...
ش dass.). Ps. 38, 21. 10
שֹׂטֵן Widersacher, Ve
71, 13. 109, 20. 29. D

שָׂטָן 1) Widersacher, Geg
شيطان dass.). Z. B. i
1 Kön. 5, 18. 11, 14. 23.
29, 4; vor Gericht Ps. 1
Zach. 3, 1. 2); überh. d
nisse in den Weg legt. 2
23. 4 M. 22, 22: *der E*
va's stellte sich in der W
לוֹ *ihm zu widerst*
2) mit dem Art. הַשָּׂטָן

vorzugsweise, der Satan,
:r Engel der spätern jüd.
ie, der die Menschen zum
eizt (1 Chr. 12, 1, vgl.
24, 1) und bey Gott an-
d verleumdet Zach. 3, 1. 2.
7. 2, 2 ff. Vgl. *Apocal.*
ὁ κατήγωρ τῶν ἀδελφῶν
κατηγορῶν αὐτῶν ἐνώπιον
ἡμῶν ἡμέρας καὶ νυκτός.
kel (der nur 1 Chr. a. a.
bezeichnet hier den Ge-
es *Appellativi* κατ' ἐξοχήν,
ht es fast zum *N. pr*;
n הַבַּעַל (Baal als Gott),
הַמִּדְבָּר, הַכֹּכָב u. a. m.
irammatik, Kritik und
itik verstoſsen diejenigen,
beym Hiob שָׂטָן lesen,
οδειτής, Weltkundschaf-
tzen (von שׁוּט).

1) Anklage, Esra 4, 6.
eines Brunnens, benannt
n Streite Isaaks mit den
1 M. 26, 21.

er aphaeresin für נְשִׂיא)
öſse Hiob 20, 6, s. v. a.
v. נָשָׂא.

שִׂיאוֹן (hoch, erhaben)
Name des Berges Her-
. 4, 48.

Haare haben. 1 Sam.

r. ܣܳܒ, arab. شاب *med.*
Part. שָׂב Hiob 15, 10.

ön. 14, 4 und שֵׂיבָה /.
aue Haar (des Greises).
8. 44, 29. 31. אִישׁ שֵׂיבָה
aärige. 5 Mos. 32, 25.
alter. 1 M. 15, 15. 25, 8.
Greis Ruth 4, 15.

gang, das Beyseitegehen
, 27. Stw. סוּג zurück-

ılk, Gyr- wo-
lie Wat

27, 2. 4. Jes. 33, 12. Auch Amos
2, 1 paſst diese Bedeutung, vgl.
Jes. 33, 12. Davon

שִׂיד mit Kalk überziehn. (Arab.
شد dass.) 5 M. 27, 2. 4.

שֶׂיה s. v. a. שֶׂה Schaaf und Ziege.
Die davon vorkommenden Formen
s. u. d. W. שֶׂה.

שִׂיחַ 1) Grdbdtg: hervorbringen
(dah. im Syr. ܦܩܚ sprossen, blü-
hen. *Aph.* ܐܦܩܚ Sprossen treiben,
dagegen: ܐܦܩܚ wagen, eig. sich
hervorthun, ܦܘܩܚܐ Gesträuch, und
das hebr. שִׂיחַ *no.* 1). Im Hebr.

2) reden, sprechen, eig. hervor-
bringen. (Vgl. אָמַר *no.* 1.) Mit
לְ zu jem. Hiob 12, 8, mit dem
Acc. Spr. 6, 22: תְּשִׂיחֶךָ *sie wird
dich anreden.* Mit בְּ von jem.
sprechen Ps. 69, 13.

3) singen. Richt. 5, 10. Ps.
145, 5. Mit בְּ besingen Ps. 105, 2.
Vgl. שִׂיחָה. Im übeln Sinne: kla-
gen. Ps. 55, 18. Hiob 7, 11. —
4) bey sich reden, dah. denken,
nachdenken, bes. von religiösen
Betrachtungen Ps. 77, 4. 7, mit בְּ
über etwas Ps. 119, 15. 25. 27. 48.
78. 148. Ps. 77, 13. (Alle diese
Bedeutungen vereinigt auch das
sinnverwandte הָגָה, w. m. n.).

Pil. שׂוֹחֵחַ nachdenken Ps. 143,
5, etwas bedenken Jes. 53, 8. Da-
von שִׂיחַ und

שִׂיחַ *m.* 1) Strauch, Gesträuch. S.
das Stw. *no.* 1. 1 M. 2, 5. Plur.
1 M. 21, 13. Hiob 30, 4. 7. —
2) Rede, das, was jemand sagt.
2 Kön. 9, 11. — 3) Klage Hiob
9, 27. 21, 4. 23, 2. Ps. 142, 3.
1 Sam. 1, 16, dah. f. Leiden selbst
Hiob 7, 13. — 4) Gedanken. 1 Kön.
18, 27: שִׂיחַ לוֹ *er ist in Gedanken,*
od. *er hat zu reden* (mit jem.) nach
no. 2. *LXX.* ἀδολεσχία αὐτῷ ἐστί.

שִׂיחָה *f.* des vor., Gedanke, bes. von frommer Betrachtung, Ps. 119, 97. 99. Hiob 15, 4: שִׂיחָה לִפְנֵי אֵל fromme Gedanken vor Gott (parall. Gottesfurcht), od. Andacht.

שִׂים stellen, legen, s. שׂוּם.

שֵׂךְ *plur.* שִׂכִּים *m.* (von שָׂכַךְ *no.* 1) Dornen. 4 M. 33, 35. (Arab. شَوْك Dorn). Davon auch

שֹׂךְ (lies *soch*) *m.* Zaun. Klagel. 2, 6.

I. שָׂכָה ungebr. Stw. s. v. a. das chald. סְכָא ansehen, betrachten, im Syr. und Samarit. nach etwas ausschauen, sich darnach sehnen, in letzterem סכוי Auge. Verwandt sind die Verba שָׂעָה (שָׁאָה *no. II*), שָׂגַב, und *transp.* חָזָה; in den indogermanischen Sprachen θεάω, *scio* und *sagio* [*praesagio*], goth. *saighan*, unser *schauen*, *sehen*.

Derivate: מַשְׂכִּית, שְׂכִיָּה, שֶׂכְוִי und das *N. pr.* שֵׂכוּ.

II. שָׂכָה ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. *seco*, davon שַׂכִּין Messer.

שֻׂכָּה *f.* scharfe Waffe, eig. wohl Stachel, Dorne. Hiob 40, 31. (Arab. شَوْكَة Stachel, spitzige Waffe).

שֵׂכוּ (Aussicht, Hügel, wie im Sam. סכיתה) *N. pr.* einer Gegend bey Rama. 1 Sam. 19, 22.

שֶׂכְוִי *m.* s. v. a. מַשְׂכִּית eig. Einsicht, Verstand (von שָׂכָה sehen, übergetragen auf Wissen, Einsicht, wie mehrere Verba des Sehens, s. יָדַע, *scio* und *sehen*), dah. Herz, als Sitz desselben Hiob 38, 36. Vgl. טֻחוֹת.

שְׂכִיָּה *f.* Anblick, Ansehen. Jes. 2, 16: כָּל־שְׂכִיּוֹת הַחֶמְדָּה *alles, was köstlich anzusehn ist.* Es ist ein allgemeiner Ausdruck, welcher das V. 13—16 speziell Angeführte [i]m Schlusse noch einmal zusamm[en]fafst. *Vulg. omne quod visu p[ul]chrum est.*

שַׂכִּין *m.* Messer Spr. 23, 2, w[ie] שֻׂכָּה *no. II*, *verbale* aus *Piel*; [das] ן ist nicht radical. (Im Ch[ald.] סַכִּין, und Arab. سِكِّين dass.)

שָׂכִיר *m.* Lohnarbeiter, Taglöhn[er] 2 M. 22, 14. 3 M. 19, 13. Jes. [16,] 14: *in drey Jahren* [כִּ]שְׁנֵי שָׂכִיר *die Jahre eines Taglöhners* [d. i.] nicht später, wie der Taglö[hner] nicht länger dient, als er sich [ver]dungen hat. Stw. שָׂכַר.

שְׂכִירָה *f.* das Dingen. Jes. 7, 2[0]: תַּעַר הַשְּׂכִירָה *novacula conducti[tia]* das gedungene Scheermesser.

שָׂכַךְ s. v. a. סָכַךְ 1) flechten, [zäu]nen. 2) bedecken. 2 M. 33. [22.] Davon שֹׂךְ, שֵׂךְ, שֻׂכָּה und [מְשׂוּ]כָה.

שָׂכַל 1) ansehen, anschauen s. [v.] a. das chald. סְכַל *Pe.* und *Ithpa.* vgl. das arab. شَكْل Anblick, Gestalt. S. *Hi. no.* 1. 2) übergetr. [ein]sehen, Einsicht haben, klug [sein] und handeln, vgl. νοέω sehen [und] einsehen, auch unser *klug* [von] Stw. *lugen, to look*) eig. einsichtig, vorsichtig. Nur 1 Sam. 18, 30.

Pi. causat. von Kal no. 2. 1 [M.] 48, 14: שִׂכֵּל אֶת־יָדָיו *er* [*machte*] *klüglich* (d. i. absichtlich) so [*die*] *Hände*. *LXX.* ἐναλλὰξ τὰς χ[εῖρας]. *Vulg. commutans manus*, al[so] legte kreuzweise die Hände. [...] weder nach dem Zusammenh[ang] (und zwar richtig) erklärend. [...] mit Rücksicht auf einen Ge[brauch], der noch im Arabischen st[att fin]det: شَكَّل *Conj. II.* flechten, [ver]*Kesr. et Damm.* verflochten, [ver]wickelt seyn.

Hiph. 1) ansehn. 1 M. 3. [6:] וְנֶחְמָד הָעֵץ לְהַשְׂכִּיל *und der Ba[um]*

inzusehn. *Vulg. aspe-*
'e. 2) Acht geben,
. 5 M. 32, 29. Ps. 64,
Spr. 16, 20, mit אֶל
's. 41, 2: מַשְׂכִּיל אֶל־
en Armen merkt, sich
imt, mit בְּ Dan. 9,
Einsicht haben, klug,
n und werden Ps. 2,
t בְּ Dan. 1, 4 vgl. 17;
ndeln Jer. 20, 11. 23,
klug, verständig Hiob
), 5, mithin: fromm,
, 2. Dan. 11, 33. 35.
gl. חָכְמָה, חָכָם). *Inf.*
, 15 und הַשְׂכֵּל Spr.
Subst. Einsicht, Klug-
. v. a. הַצְלִיחַ Glück
ner Unternehmung).
Kön. 18, 7. Jes. 52,
. Spr. 17, 8. — Die
n Bedeutungen auch
. 5) klug machen,
2, 8, mit dopp. *Acc.*
nit לְ der Pers. Spr.
beglücken, gedeihen
2. 3.
: *Subst.* Lied, Ge-
und in der Ueber-
32. 42. 44. 45. 52.
78. 88. 89. 142. Der
g ist streitig. Am
eint es, מַ als Leh-
edicht zu nehmen
nd V. 8) und dann:
upt (denn jene spe-
g paſst wenigstens
ellen, besonders zu
), sofern der hei-
erhaupt als Lehrer
elbst das arab. شعر
ung, Wissenschaft

שִׂכְלוּת, שֶׂ.

mit בְּ *Acht haben*
7, 8.

it Syr. שִׂכְלְתָן *m.*
stan

12. 26, 14. שֶׂכֶל טוֹב gute Einsicht Spr. 13, 15. Ps. 111, 10. 2 Chr. 30, 22. שׂוּם שֶׂכֶל Einsicht geben (von etwas). Nehem. 8, 8. 2) List. Dan. 8, 25. 3) Glück. Spr. 3, 4.

שִׂכְלוּת *f.* s. v. a. סִכְלוּת Thorheit. Koh. 1, 17. Mit ס lesen mehrere *Codd.* und Ausgaben.

שָׂכְלְתָנוּ *chald. f.* Einsicht. Dan. 5, 11. 12.

שָׂכַר *fut.* יִשְׂכֹּר (arab. شكر) um Lohn dingen, für einen Preis erkaufen 1 M. 30, 16, z. B. Miethstruppen 2 Sam. 10, 6. Insbes. erkaufen, bestechen. Neh. 6, 12. 13. 13, 2. 2 Kön. 7, 6.

Niph. sich verdingen 1 Sam. 2, 5.

Hithp. dass. Hagg. 1, 6.

Derivate auſser den beyden folgenden: מַשְׂכֹּרֶת, שָׂכִיר, שְׂכִירָה, das *N. pr.* יִשָּׂשכָר, und

שָׂכָר *m.* 1) Miethsgeld. 2 M. 22, 14: אִם־שָׂכִיר הוּא בָּא בִּשְׂכָרוֹ *wenn er* (der Herr) *ein Vermiether war* (und) *um Lohn mitging.* 2) Lohn (des Lohnarbeiters) 1 M. 30, 28. 32. 5 M. 15, 18. Ueberh. Lohn, Belohnung. 1 M. 15, 1. 3) *N. pr. m. a)* 1 Chr. 26, 4. *b)* 1 Chr. 11, 35, wofür in der Parallelstelle 2 Sam. 23, 33 aber שָׂרָר.

שֶׂכֶר *m.* Spr. 11, 18. Jes. 19, 10: עֹשֵׂי שֶׂכֶר *Lohnarbeiter*, eig. die Lohn erwerben.

שָׂלָה ungebr. Stw. eig. ruhig seyn, = שָׁלָה, סָלָה, dah. s. v. a. سلى fett seyn. Davon

שְׂלָו, in Pausa שְׂלָו Wachtel, eig. der fette Vogel, daher auch im Arab. سلوى dasselbe. Ueberall collect. 2 M. 16, 13 (und hier mit dem *fem.* nach Art der Collectiven) 4 M. 11, 32. Ps. 105, 40 (שְׂלָיו Keri). Plur. שַׂלְוִים

4 M. 11, 31, wie vom Sing. שַׂלְוָה, arab. سَلْوَى. S. Lehrgeb. S. 576. Der Sam. Pent. schreibt auch im Sing. שלוי. *LXX.* ὀρτυγομήτρα. *Vulg. coturnix.* S. *Bocharti Hieroz. II.* S. 92. Faber zu Harmar's Beobachtungen üb. d. Orient Th. 2. S. 441. Niebuhr's Beschr. von Arabien S. 176.

שְׁלָיו s. שְׂלָו.

שַׂלְמָה *transp.* f. שִׂמְלָה 1) Kleid. 2 M. 22, 8. Micha 2, 8. 2) *N. pr. m.* *a)* Vater des Boas Ruth 4, 20. 1 Chr. 2, 11. Statt dessen שַׂלְמוֹן Ruth 4, 21. *b)* 1 Chr. 2, 51. 54.

שַׂלְמוֹן (bekleidet) *N. pr. m.* s. das vor. 2, *a.*

שַׂלְמַי *N. pr. m.* Neh. 7, 48, wofür Esr. 2, 46 שַׂלְמַי.

שָׂמַאל nur in

Hiph. הִשְׂמְאִיל, הִשְׂמָאִיל (1 Chr. 12, 2) und הִשְׂמִיל 2 Sam. 14, 19 1) sich zur Linken wenden. 1 M. 13, 9. Jes. 30, 21. 2) links seyn, die linke Hand gebrauchen. 1 Chr. 12, 2. Es ist *denom.* von

שְׂמֹאל oder **שְׂמֹאוֹל** *m. quadrilitt.* (eig. für שְׂמְאָל, vgl. das arab. شَمْأَل und *contr.* شَمَال Norden, vgl. no. 3) 1) die linke Seite. מִשְּׂמֹאל zur Linken, *a sinistra* 1 Kön. 7, 49, mit folg. Genitiv oder Dativ 1 M. 48, 13. 2 Chr. 4, 8. שְׂמֹאל (als *Accus.*) 1 M. 13, 9. 4 M. 20, 17, und עַל שְׂמֹאל 1 M. 24, 49. 1 Sam. 2, 19 nach der Linken hin. Dah. יַד – שְׂמֹאל linke Hand, eig. Hand der linken Seite. Richt. 3, 21. Ez. 39, 3. 2) ohne יָד: linke Hand. 1 M. 48, 14. HL. 2, 6. 8, 3. 3) Norden, Nordseite. Hiob 23, 9. 1 M. 14, 15: מִשְּׂמֹאל לְדַמָּשֶׂק *nördlich von Damascus.* (Im Arabischen ist شَأْم und شَام das links liegende Land s. v. a. Syrien, im[...] satz von يَمَن das rechts [...] Land, Arabien. Vgl. יָמִין [...] das Verbum הִשְׂמְאִיל, und[...]

שְׂמָאלִי und **שְׂמָלִי** *m.* *f.* [...] *sinister*, link, auf der lin[...] befindlich. 1 Kön. 7, 21. [...] 11, 11.

שָׂמַח und **שָׂמֵחַ** *fut.* [...] freuen, fröhlich seyn. (Di[...] bedeutung scheint: licht[...] seyn, dah. vom hellbr[...] Lichte Spr. 13, 9 und [...] Antlitze, vgl. das arab. سمح [...] lich, gütig, mild seyn, [...] eig. so aussehen. Im Spra[...] che steht es dann allerdi[...] von lauten Aeufserungen [...] de 1 Kön. 4, 20. Kohe[...] vgl. שִׂמְחָה *litt. a. b.*) Ko[...] Vom Herzen Ps. 16, 9. [...] Spr. 23, 15. Es wird [...] mit בְּ 1 Sam. 2, 1. Ps. 1[...] Jes. 9, 16. 39, 2. Jon. 4, [...] Spr. 5, 18 (wo aber meh[...] בְּ lesen) sich über etwas fr[...] mit folg. כִּי Neh. 12, 43. [...] sich Jehova's freuen. Ps.[...] 11. 97, 12. 104, 43. M[...] es Schadenfreude, Freud[...] Untergang jem. aus. Ps.[...] 38, 17. Jes. 14, 8. Mich[...] רָאָה בְּ (vgl. jedoch An[...] שָׂמַח לִפְנֵי יְהוָֹה fröhlic[...] Jehova, gew. Phrase v[...] Tempel gehaltenen Op[...] ten. 3 M. 23, 40. 5 M. [...] 18. 14, 26.

Pi. שִׂמַּח erfreuen, F[...] chen 5 M. 24, 5. Spr. [...] Schadenfreude, mit לְ [...] mit עַל Klagel. 2, 17, mi[...] 20, 27.

Hiph. s. v. a. *Pi.* Ps. [...]

Die beyden Derivv. fo[...]

שָׂמֵחַ *m. Adj. verbale*, ein[...] freuet 5 M. 16, 15, u[...] etwas Kohel. 2, 10. [...]

pr. 2, 14. Plur. *st. constr.* שְׂמֵחֵי Ps. 35, 26. sonst
es. 24, 7 u. ö.

Freude, Fröhlichkeit.
שָׂמַח שִׂמְחָה sich sehr freuen.
l, 40. Jon. 4, 6. Insbes.
Aeufserung der Freude,
M. 31, 27. Neh. 12, 43.
3, 18. 29, 30. *b)* Freu-
, Lustbarkeit. Spr. 21, 17:
אֹ *wer Lustbarkeiten liebt.*
עָשָׂ ein Freudenfest anstel-
. 8, 12. 12, 27. 2 Chr. 30,

f. Matratze, Unterbette,
man liegt. Richt. 4, 18.
כָּ (wie auch einige *Codd.*
sen), vgl. ܡܫܟܒܐ Lager,

gebr. Stw. Im Arab. ist
geben, *Conj. IV.* sich in
id hüllen, davon شَمْلَةٌ
– *Hi.* הִשְׂמְאִיל s. שְׂמֹאל.

Kleid, für Männer und
(5 M. 22, 5), vorzugsw.
e Gewand der Morgenlän-
. 9, 23. 1 Sam. 21, 10,
es man sich bey Nacht
5 M. 22, 17. Diese Form
rsprüngliche, der leichtern
he wegen sagte man auch
שַׂלְמָה w. m. n.

leid) *N. pr.* eines Königs
äer 1 M. 36, 36. 1 Chr.

שְׂמֹאל.

gebr. Stw. Arab. سَمَّ ver-
wovon سموم Samum, der
. Im Hebr.

ofür mehrere *Codd.* (שְׂמָמִית)
ige Eidechsenart. Spr. 30,
X. χαλαβώτης. *Vulg.* stel-
Arab. ... leeh-

se mit aussatzähnlichen Flecken). S. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 1084.

שָׂנֵא *fut.* יִשְׂנָא *inf.* שְׂנֹאת (syr. ܣܢܐ, arab. شَنَأَ) hassen, in Bezug auf Menschen Ps. 5, 6. 31, 7. 5 M. 22, 13, und Sachen Jes. 1, 14. Ps. 11, 5. Part. שׂוֹנֵא Hasser, Feind Ps. 35, 19. 38, 20, mit dem *Pron. possess.* שׂנְאוֹ 5 M. 7, 10, auch שֹׂנֵא לוֹ 5 M. 4, 42. 19, 4. 6. 11. (vgl. אֹהֵב לוֹ, רֵעַ לוֹ).

Niph. pass. Spr. 14, 17.

Pi. nur *Part.* מְשַׂנֵּא Feind. Ps. 55, 13. 68, 2.

Derivate: שְׂנִיא, שִׂנְאָה.

שְׂנֵא *chald.* hassen. Part. שָׂנֵא Feind Dan. 4, 16.

שִׂנְאָה *f.* 1) eig. *Inf.* von שָׂנֵא 5 M. 1, 27. 2) Hafs. שָׂנֵא שִׂנְאָה גְדוֹלָה sehr hassen. 2 Sam. 13, 15, vgl. Ps. 139, 22. Ps. 25, 19.

שָׂנִיא *f.* שְׂנִיאָה *adj.* verhafst. 5 M. 21, 15.

שְׂנִיר nach 5 M. 3, 9 amoritischer Name des Bergrückens Hermon (s. חֶרְמוֹן), von welchem er jedoch an andern Stellen (1 Chr. 5, 23. HL. 4, 8) im engern Sinne unterschieden wird, vgl. Ez. 27, 5. Der Name سنير hat sich noch bey *Abulfeda* erhalten für den Theil nördlich von Damascus (*Abulfedae Syria ed. Köhler* S. 164), und seine Bedeutung (vgl. سَنَوَّرٌ *lorica, arma*) ist vielleicht dieselbe, wie die von שִׁרְיוֹן, welchen dieses Gebirge nach 5 M. a. a. O. bey den Sidoniern führte, wenn nicht שְׂנִיר vielmehr = צִנּוֹר Wasserfall bedeutet, vom Stw.

שָׂנַר wahrsch. s. v. a. צָנַר rauschen (vom Wasser), vielleicht auch vom Waffengeräusch, wovon سَنَوَّرٌ *arma, lorica.* S. שְׂנִיר.

שָׂעִיר *m.* 1) haarig, rauh. 1 M. 27, 11. 23. 2) Bock. 3 M. 4, 24. 16, 9, vollst. שְׂעִיר עִזִּים Ziegenbock 1 M. 37, 31. 3 M. 4, 24. 16, 5. Ueber die abgöttische Verehrung der Böcke in der Wüste (wie bey den Aegyptern) s. 3 M. 17, 7. 2 Chr. 11, 15. — *Fem.* שְׂעִירָה, w. s. — 3) Jes. 13, 21. 34, 14 sind שְׂעִירִים bockgestaltige Waldmenschen, ähnlich den griechischen Satyrn, ein Geschöpf des Volksaberglaubens. Aehnliche Superstitionen hatten die Araber in Menge (s. *Bocharti Hieroz. II.* 844), vgl. im Hebr. לִילִית. *LXX.* δαιμόνια. — 4) Plur. שְׂעִירִים Regenschauer, *showers.* 5 M. 32, 2. Vgl. שָׂעַר schaudern.

שֵׂעִיר (behaart d. i. belaubt, vgl. das griech. λάσιος) *N. pr.* 1) der von den Edomitern bewohnten Gebirgsgegend, die sich vom todten Meere bis an den älanitischen Busen herabzieht, jetzt der nördlichen Hälfte nach *Dschebâl* (s. גְּבָל), der südlichen Hälfte nach *el-Schera* (الشَّراة) genannt. Schon Esau soll dort gewohnt haben (1 M. 32, 4. 33, 14. 16), wie später seine Nachkommen (5 M. 2, 4 ff. 2 Chr. 20, 10), vor ihm die Choriter (1 M. 14, 6. 5 M. 2, 12), unter denen ein Stammvater שֵׂעִיר vorkommt (1 M. 36, 20—30). 2) eines andern Berges im Stamme Juda. Jos. 15, 10.

שְׂעִירָה *f.* 1) *fem.* von שָׂעִיר, Ziege. 3 M. 4, 23. 5, 6. 2) Name eines Ortes im Gebirge Ephraim Richt. 3, 26.

שְׂעִפִּים *plur.* Gedanken, wahrsch. *fem.* wie סְעִפִּים von סָעִף, womit es eig. einerley ist. Hiob 20, 2. 4, 13: *in den Gedanken der Nachtgesichte* d. i. im Traumgesichte, vgl. Dan. 2, 29. 30. Stw. סָעַף theilen, sofern die Gedanken uns bald hierhin, bald dorthin leiten und gleichsam entzweyen.

שָׂעַר s. v. a. das gr. φ
1) emporstarren (von
zen), struppig, rauh
rere. S. die Deri
ה, שַׂעֲרָה, שַׂעַר, שָׂעִיר
شَعِرَ haarig seyn). 2
Schauder empfinden (
sich sträuben) vor Fu
Ez. 27, 35. Jer. 2, 12
etwas. Ez. 32, 10. I
einen heiligen Schau
den vor jem., φρίσσω
32, 17. 3) s. v. a.
seyn, toben, stürmen.
יְשָׂעֲרֶנּוּ *er* (der Sturm
hinweg.

Niph. 3 *fem. praet*
stürmt Ps. 50, 3.

Pi. wegstürmen,
wegraffen. Hiob 27, 2

Hithp. einherstürme
einherziehn. Dan. 11,
Hab. 3, 14. Die De
Kal *no.* 1.

שַׂעַר *m.* 1) Schauder. I
Ez. 27, 35. 2) s. v. a.
Jes. 28, 2. 3) als *st.*
שְׂעַר. Jes. 7, 20.

שֵׂעָר *st. constr.* שְׂעַר,
Jes. 7, 20, mit *Suff.* רוֹ
3 M. 13, 3 ff., meis
(wie im Arab.). שֵׂעָר
ein haarichter Mann d
nem haarichten Gewan
2 Kön. 1, 8, vgl. 1
S. שַׂעֲרָה.

שְׂעַר *chald.* dass. Dan. 3,

שְׂעָרָה *f.* s. v. a. סְעָרָה
Hiob 9, 17. Nah. 1, 3.

שַׂעֲרָה *f.* s. v. a. שֵׂעָר Ha
شَعْرَةٌ Ein Haar). 1 Sam
Richt. 20, 16: הַשַּׂעֲרָה
Haar. *Collect.* Hiob 4,
Ps. 40,

שְׂעֹרָה

t. (Vgl. כֻּסֶּמֶת Spelt,
Sing. von der Saat
oël 1, 11.
(von den Körnern,
חֹמֶר בְּ ein Chomer
7, 16. אֵיפַת שְׂעֹרִים
e Ruth 2, 17. קְצִיר
erndte Ruth 1, 22
ie Ausnahme, denn
willen erndtet man.

N. pr. m. 1 Chr.

שְׂפָתַיִם, st. constr.
ז. שְׂפָתָיו Plur. nur
שִׂ (von שֶׂפֶת)

Arab. شَفَة. (Verw.
rfen, wahrsch. eines
sapio kosten.) אִישׁ
er Lippen, Schwät-
2. דְּבַר שְׂפָתַיִם Ge-
in. 18, 20. Spr. 14,
10, 8. 3 M. 5, 4.
rop. *a)* Rede, Wor-
– שִׂפְתֵי trügerische
0, 18, hier s. v. a.
rügerischen Lippen.
שְׂפָתַיִם דֹּלְקִים brennen-
h. warme Freund-
rungen. Spr. 26, 23.
שְׂפַת לֹא־יָדַעְתִּי אֶשְׁ
den *ich nicht kannte,*
Ez. 36, 3. *b)* Sprache,
11, 1 ff. Jes. 19, 18.
עִמְקֵי von unverständ-
, Barbaren.
les Gefäfses 1 Kön. 7,
les 2 M. 28, 32, des
es, mithin Ufer 1 M.
, eines Landes, mit-
Richt. 7, 22.

. a. סָפַח *no. II.* gie-

n.
es. 3, 17 kahlmachen
bes. in Beziehung auf
es Ausfallen der Haa-
u. dgl. Eig. *de-*
Vgl. מִסְפַּחַת.

שָׂפַם ungebr. Stw. Viell. s. v. a. סָפַן, שָׂפַן bedecken.

שָׂפָם *m.* Bart, vielleicht vom Bedecken des Kinnes benannt. 2 Sam. 19, 25: לֹא־עָשָׂה שְׂפָמוֹ *er hatte seinen Bart nicht zurecht gemacht.* עָטָה עַל־שָׂפָם, עָטָה אֶת הַשָּׂפָם den Bart verhüllen, als Zeichen der Trauer. 3 M. 13, 45. Ez. 24, 17. 22. Micha 3, 7.

שָׂפַן bedecken, verbergen, s. v. a. סָפַן und צָפַן. 5 M. 33, 19: שְׂפֻנֵי טְמוּנֵי *die verborgensten Schätze. Vulg. thesauri absconditi.*

I. שָׂפַק s. v. a. סָפַק *no. I.* schlagen (s. סָפַק), insbes. in die Hände Hiob 27, 23 nach mehrern *Mss.* (And. ספק).

Hiph. ein Bündnifs schliefsen, *pepigit foedus, pactum iniit,* entweder vom Handschlag (wovon auch im Arab. صفق und سفق gebraucht wird), oder von der Grundbdtg: *percussit, pepigit.* Jes. 2, 6: יַשְׂפִּיקוּ בְּיַלְדֵי נָכְרִים *sie verbünden sich mit den Söhnen der Fremden.*

II. שָׂפַק s. v. a. סָפַק *no. II.* überfliefsen, überflüssig seyn. Syr. ܣܦܩ 1 Kön. 20, 10. S. סָפַק.

שֶׂפֶק *m.* Züchtigung (Gottes) Hiob 36, 18. S. סֶפֶק 34, 26. Stw. שָׂפַק *no. I.*

שַׂק *m.* mit *Suff.* שַׂקִּי Plur. שַׂקִּים 1) grobes, bes. härnes Zeug, dergl. zu Sieben und Durchschlägen, (s. Stw. שָׁקַק), desgl. zu Getreidesäcken und Trauerkleidern gebraucht wurde. (Aethiop. ሰቅ *sak* härnes Gewand der Pilger und morgenländischen Religiosen; die grobe Zeltdecke, grobe Leinwand überhaupt. ሰቅሰቅ *saksak* Gitter, griech. σάκος, σάκκος *cilicium,* und *saccus* beym Hieron. Pilgerkleid. Vgl. Apoc. 6, 12). Jes. 3, 24:

מַחֲגֹרֶת שַׂק härner Gürtel. Daher 2) Sack aus dergl. Zeuge 1 M. 42, 25. 27. 35. 3 M. 11, 32. 3) Trauerkleid, 1 M. 37, 34. 2 Sam. 3, 31. Esth. 4, 1. Joël 1, 8. Jon. 3, 6, Kleid des Propheten Jes. 20, 2.

שָׂקַד nur

Niph. Klagel. 1, 14 nach den hebr. Auslegern: angebunden, angeknüpft seyn, verw. mit עָקַד, אָכַד (nach der Verwandtschaft der *sibilantes* mit den Hauchbuchstaben). Chald. *aggravatum est.* *LXX.* *Vulg.* *Syr.* sprechen נִשְׁקַד aus, was auch mehrere *Codd.* haben, aber keinen passenden Sinn gibt.

שָׂקַק ungebr. Stw., wahrscheinl. = זָקַק σακκίζω, *sacco*, durchseigen. S. שַׂק.

שָׂקַר in Kal ungebr. s. v. a. das chald. סְקַר schauen.

Pi. eig. (die Augen) umherschauen machen, von frech geworfenen, buhlerischen Blicken. Jes. 3, 16: מְשַׂקְּרוֹת עֵינַיִם *welche die Augen verliebt umherwerfen*, *LXX.* ἐν νεύμασιν ὀφθαλμῶν. And. nach dem Chald. *fucantes oculos* (vgl. סְקַר schminken), minder passend zu den übrigen Angaben des Verses.

שַׂר *plur.* שָׂרִים (von שָׂרַר) *masc.* 1) Oberster, Befehlshaber, z. B. der Leibwache 1 M. 37, 36, der Mundschenken 40, 9. שַׂר הַצָּבָא der Feldherr 21, 22. שָׂרֵי מִקְנֶה Vorsteher der Heerden. 1 M. 47, 6. שַׂר הָעִיר *praefectus urbis.* 1 Kön. 22, 26. 2) Fürst 2 M. 2, 18. Jes. 23, 8, *pl.* von Hofleuten 1 M. 12, 15. Poët. שָׂרֵי קֹדֶשׁ heilige Fürsten, von den Priestern Jes. 43, 27. שַׂר שָׂרִים Fürst der Fürsten, von Gott. Dan. 8, 25. Im Buche Daniel (10, 10. 30) heißen so die Engelfürsten (Erzengel), οἱ ἑπτὰ ἄγγε[illegible] οἳ ἐνώπιον τοῦ θεοῦ ἑστήκασι. [illegible] 8, 2. *Fem.* שָׂרָה, w. m. s.

שָׂרַג flechten, verflechte[illegible]
und syr. סְרַג dass., we[illegible]
Derivaten. Verw. mit [illegible]
und אָרַג, s. zu שׂ.)

Pu. verflochten seyn. [illegible]
17.

Hithp. sich verflechte[illegible]
Klagel. 1, 14.

Derivat: שְׂרִיגִים und [illegible]
שָׂרוּג.

I. שָׂרַד ungebr. Stw. 1) eig. [illegible]
den, einritzen, verw. mit [illegible]
سِرَاد Pfrieme, שֶׂרֶד *stylu*[illegible]
2) wie das arab. سَرَدَ z[illegible]
nähen, besonders härter[illegible]
als Leder, mit Draht [illegible]
Pfrieme, daher (einen [illegible]
stricken. Vgl. سَرْد Panze[illegible]
aus Eisendraht gestrickt [illegible]
klöppelt ist.

Derivate: שֶׂרֶד und [illegible]

II. שָׂרַד entfliehen (aus [illegible]
derlage) Jos. 10, 20. ([illegible]
syr. ܫܪܕ dass.).

Derivat: שָׂרִיד.

שְׂרָד *m.* eig. Panzer, dann [illegible]
besondern Art Zeug, die [illegible]
der Panzer gestrickt w[illegible]
Filet. So die Vorhänge [illegible]
sammlungszeltes, welche [illegible]
שְׂרָד 2 M. 31, 10. 35, 19. [illegible]
heißen. Vgl. im Cha[illegible]
Vorhänge, von dem Zeug [illegible]
sie gemacht waren, סְרָדָא [illegible]
LXX. und die meisten al[illegible]
setzer scheinen das Wort [illegible]
dienen zu verwechseln, [illegible]
setzen: Amtskleider (σ[illegible]
τουργικαί), aber die heili[illegible]
der (הַקֹּדֶשׁ [illegible] -rden [illegible]
[illegible] unter[illegible]

rieme, richtiger *stylus*, hier
em spitzigen Instrumente,
ler Künstler die Form des
uf dem rohen Klotze ver-
e.

reihen, ordnen s. v. a. das

med. Waw. Davon שׂוּרָה
Ordnung. Daher 2) an-
(eig. die Krieger ordnen)
שָׂרַר und שׂוּר *no. I*, 2.

edel, freygebig seyn, سرى

dler.) 3) Krieg führen, dah.
treiten mit jemandem, mit
32, 29, mit אֶת Hos. 12, 4.
شرا *Conj. III.* dass.). Das
ldet sich von שׂוּר *no. I*.
v. מִשְׂרָה, שׂוֹרָה und die
pr. יִשְׂרָאֵל, שְׂרָיָה, שָׂרַי.

on שַׂר 1) Fürstin, Magna-
t. 5, 29. Esth. 1, 18. Jes.
1 Kön. 11, 3 (wie מַלְכּוֹת
8) f. Kebsweiber vom
Range und edler Geburt.
Klagel. 1, 1. 2) Sara
שָׂרַי.

rflochtenes, wahrsch. Rebe)
n. 1 M. 11, 20.

Schuhrieme, Schnüre, wo-
Sandale über dem Fuſse
nürt wird. 1 M. 14, 23.
27. Stw. שָׂרַךְ flechten.

n. plur. Reben des Wein-
Jes. 16, 8. Stw. שָׂרַק *no. I*.

berfluſs s. v. a. סָרַח) N.
M. 46, 17. 1 Chr. 7, 30.

h Einschnitte, Risse in den
nachen. 3 M. 21, 5.
sich zerreiſsen d. i. sich
thun (beym Heben). Zack
n
und
u.

שָׂרַי *N. pr.* Sarai, Weib Abrahams. 1 M. 17, 15 wird ihr bey Verheiſsung einer zahlreichen Nachkommenschaft der Name שָׂרָה beygelegt, ohne Zweifel in der Bedeutung: Fürstin, der frühere kann durch: *nobilitas*, dah. *nobilis* erklärt werden. Die *LXX* schreiben den ersten Namen Σάρα (nach der arab. Aussprache der Endung ـَـ, ـَى wie *a*, vgl. סִינַי Σινᾶ), den zweyten Σάῤῥα, weil das ר in שָׂרָה eigentlich nach der Etymologie *Dagesch* haben sollte (von שׂרר), vgl. עֲמֹרָה Γόμοῤῥα.

שָׂרִיגִים *m. plur.* (mit *Kamez impuro*) Weinranken. 1 M. 40, 10. 12. Joël 1, 7. Stw. שָׂרַג verflechten.

שָׂרִיד *m.* ein (nach einer allgemeinen Niederlage) Uebriggebliebener, Entkommener, s. v. a. פָּלִיט 4 M. 21, 35. 24, 19. 5 M. 3, 3. Jos. 8, 22. *Collect.* Richt. 5, 13. Von Sachen: das Uebriggebliebene. Hiob 20, 21. Stw. שָׂרַד.

שְׂרָיָה und **שְׂרָיָהוּ** (der mit Jehova streitet, od. viell. für den Jehova streitet, vgl. ריב) *N. pr. m.* 1) eines Staatsbeamten (סֹפֵר) unter David 2 Sam. 8, 17. An den übrigen Stellen ist der Name verschiedentlich corrumpirt, näml. שְׁיָא 2 Sam. 20, 25. שִׁישָׁא 1 Kön. 4, 2 und שַׁוְשָׁא 1 Chr. 18, 16. 2) Vater des Priesters Esra Esr. 7, 1. 3) mehrerer andern meist nur einmal erwähnten Personen 2 Kön. 25, 18. 23. Jer. 36, 26. 40, 8. 51, 59. 61. 1 Chr. 4. 13. 14. 35. 5, 40. Esr. 2, 2. Neh. 10, 3. 11, 11. 12, 1. 12.

v. a. שָׂרַג verflechten.

r. 2, 23: *die schnelle Ka-*
בִּכְרָה... *die ihre We-*
d. h. in der Brunst wild

bleibt auch im Arabischen das ش, z. B. שֶׁמֶשׁ, شَمْس Sonne. In diesen beyden Fällen wird im Aramäischen das *Schin* gewöhnlich beybehalten. Im Aethiop. steht für beyde das *Saut*, welches jetzt wie *s* gesprochen wird. 3) das ث, z. B. שְׁמֹנֶה, ثَمَان acht, שֶׁלֶג, ثَلْج Schnee. In diesem Falle nehmen die Aramäer ein ת an, z. B. ܬܡܢܐ, תְּמָנֵי acht; תְּלַג, ܬܠܓܐ Schnee. Seltener findet sich das ت auch im Arab. z. B. שָׁבַר, تبر zerbrechen. Im Hebr. selbst vgl. חָרַשׁ und חָרַת χαράττειν, בְּרוֹשׁ und בְּרוֹת Tanne. 4) gibt es nun Beyspiele, wo Einem hebr. Worte mit שׁ zwey arab. mit verschiedener Schreibart entsprechen *a*) שֶׁלַח Geschofs, im Arab. mit س und ش, קֶשֶׁת, arab. قسا und قشا, *b*) שָׁקַל wiegen, im Arab. mit ش und ث, *c*) גֶּשֶׁם, arab. جَسَم, جِسْمَان, جُثْمَان Leib. — An *no.* 2. 3. schliefsen sich 5) die Beyspiele, wo שׁ mit ז und צ vertauscht wird, vgl. שׁוּל, arab. ذَيْل Schleppe; רֶכֶשׁ, رَكْض, edles Rofs; חֹמֶשׁ, rabbin. חוּמְצָא *inguen.*

.שֶׁ, seltener .שַׁ (Richt. 5, 7. HL. 1, 7. Hiob 19, 29) und שְׁ (Kohel. 2, 22. 3, 18) s. v. a. אֲשֶׁר (woraus es abgekürzt ist; das א ist vorn weggefallen, s. S. 1, *B.*, und das ר hat sich dem folgenden Buchstaben assimilirt, s. Th. II S. 519. oder ist ganz weggefallen, vgl. הַ und הַל) nur im spätern Hebraismus und einige Mal im Buch der Richter (5, 7. 6, 17. 7, 12. 8, 26).

A) *Pron. relat.* welcher, welche, welches. Kohel. 1, 11. HL. 1, 7. 3, 1. 2. 3. Dah. 1) *nota relationis*, z. B. שֶׁ־שָּׁם v[...] 1, 7. Ps. 122, 4. 2) [...] umschreibt es den Geni[...] 7: מִטָּתוֹ שֶׁלִּשְׁלֹמֹה *die* [...] *Salomo*, eig. seine Sen[...] dem Salomo, oder des S[...] Senfte und mit Nachdr[...] כַּרְמִי שֶׁלִּי *mein Wein*[...] אֲשֶׁר *no.* 3). Auch di[...] Setzung des *Suffixi* (Gra[...] 2 Anm.) gehört zum Ar[...]

B) *Conj. relat.* (*s.* [...]ר (*quod*) nach den Verbis [...] sen Kohel. 2, 13. 3, 1[...] 29. כִּמְעַט שֶׁ kaum dafs. עַד־שֶׁ bis dafs Richt. 5, [...] (*ut*). Kohel. 3, 14. 3) [...] 1, 6. 5, 2. Dah. שַׁלָּמָה de[...] Hohesl. 1, 7.

Mit Präpositionen 1) [...] *no.* 2. weil. Kohel. 2, 1[...] = כַּאֲשֶׁר *no.* 1. dem zuf[...] wie. Kohel. 5, 14. 12, 7[...] wenn, als Zeitpartikel ([...] wo) Koh. 9, 12. 10, 3.

שָׁאַב *fut.* אֶשְׁאַב schöpf[...] *Acc.* מַיִם 1 M. 24, 13. [...] 9, 11 vgl. Jos. 9, 21. [...] *absol.* 1 M. 24, 11. 19[...] Chald. dass.).

Derivat: מַשְׁאַבִּים.

שָׁאַג *fut.* יִשְׁאַג 1) bri[...] vom Löwen Richt. 14, [...] 21, dann auch vom Do[...] 37, 4, vgl. Amos 1, 2. [...] von rohen Kriegern [...] 2) stöhnen, von dem A[...] nes Menschen im höchste[...] ze. Ps. 38, 9. Davon

שְׁאָגָה *f. st. constr.* שַׁאֲגַת [...] des Löwen. Jes. 5, 29. [...] eines Unglücklichen. H[...] Ps. 22, 2. 32, 3.

I. שָׁאָה s. v. a. שׁוֹא [...] toben, rauschen, vom Wass[...] getümmel u. dergl. (s. [...]

sammenstürzen, ver-
Jes. 6, 11 im Anf.
-men, rauschen (vom
17, 12. 13. 2) ver-
, von einem Lande.

isten. *Inf.* לְהַשְׁאוֹת
ontr. לַהְשׁוֹת 2 Kön.

שֶׁאֵיה, שָׁאוֹן, שֵׁא,

v. a. שָׁעָה ansehen,

Kal ungebr.
הִשְׁתָּ dass. 1 M. 24,
XX. καταμανθάνω.
or.

שׁוֹ.

7 im Chethibh s. v.

. (Hiob 26, 6) und
14. 14, 9) die Un-
Schattenreich, nach
ntlichen Lehre ein
finsterer Ort (Hiob
on den abgeschiede-
רְפָאִי w. m. s.) be-
hälern (Spr. 9, 18)
Jes. 38, 10), wohin
er auch wohl leben-
öffnete Erdschlünde
4 Mos. 16, 30 ff.)
f. Hölle, Fege-
Patrum. Aeth. שאל
Die Etymologie ist
: worden, und man
n unwahrscheinlich-
ngen beholfen. Kaum
fte seyn, dafs שְׁאוֹל
-y, eig. Höhle, un-
aum, und dieselbe
e wie *Hölle* = Höhle
l *coelum* von κοῖλος).

rderte, vgl. 1 Sam.
. *Saul,* 1) der erste
ël, ein Benjaminit.
. 2) ein König der
36, 37. 3) ein Sohn
. 46, 10. 4) 1 Chr.

6, 9. Von *no.* 3. das *Patron.* שָׁאוּלִי 4 M. 26, 13.

שָׁאוֹן *m.* (von שָׁאָה) 1) Geräusch, des Wassers Ps. 65, 8, insbes. Getümmel der Volksmenge Jes. 5, 14. 13, 4. 24, 8, des Krieges Amos 2, 2 Hos. 10, 14, des Rufens, Schreyens Jer. 25, 31. Ps. 74, 23. Jer. 48, 45: בְּנֵי שָׁאוֹן lermende Krieger. 2) Verwüstung, Verderben. Ps. 40, 3: בּוֹר שָׁאוֹן *Grube des Verderbens.* Jer. 46, 17.

שְׁאָט *m.* (mit *Kamez impuro*) Verachtung. Mit *Suff.* שְׁאָטְךָ Ez. 25, 6. בִּשְׁאָט נֶפֶשׁ mit Verachtung (aller Dinge um sich her), d. i. mit Hochmuth, *cum fastu* 36, 5, vgl. 25, 15. Stw. שׁוּט.

שְׁאִיָּה *f.* Trümmer Jes. 24, 12. Stw. שָׁאָה.

I. שָׁאַל und **שָׁאֵל** *fut.* יִשְׁאַל

1) verlangen, fordern (syr. ܫܐܠ, arab. سَأَلَ), mit d. *Acc.* d. S. die man fordert 1 Sam. 12, 13, mit מִן Ps. 2, 8, מֵאֵת 1 Sam. 8, 10, auch dem *Acc.* dessen, von welchem man fordert, dah. mit dopp. *Accus.* (wie αἰτεῖν τινά τι) Ps. 137, 3. 5 M. 14, 26. — Hiob 31, 30: לִשְׁאֹל בְּאָלָה נַפְשׁוֹ *fluchend seine* (des Feindes) *Seele* d. i. dessen Tod *zu fordern.* Aehnlich Jon. 4, 8: וַיִּשְׁאַל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוּת *und er wünschte sich den Tod.* 1 Kön. 19, 4.

2) bitten, mit d. *Acc.* d. S. Richt. 5, 25. 1 Kön. 5, 10 und מִן Ps. 21, 5, מֵאֵת 1 Kön. 2, 20, מֵעִם 5 M. 18, 16 der Pers., von welcher man etwas erbittet. שָׁאַל דָּבָר לְ etwas für jem. erbitten 1 Kön. 2, 22. Insbes. *a*) als Darlehn erbitten, leihen. 2 M. 3, 22. 11, 2. 12, 35. Part. שָׁאוּל geliehen. 1 Sam. 1, 28. 2 Kön. 6, 5. S. *Hiph.* Wie *Hiph. mutuum dedit* wahrsch. 1 Sam. 2, 20. *b*) betteln. Spr. 20, 4. (Arab.

Conj. V. dass. und سَائِل Bettler). Vgl. *Pi.*

3) fragen Richt. 4, 20, m. d. *Acc.* d. P. 1 M. 24, 47. Hiob 40, 7 und לְ Hiob 8, 8. — Jos. 9, 14: *aber den Mund Jehova's befragten sie nicht.* In dem Ausdrucke liegt die versäumte Pflicht des Befragens, vgl. Jes. 30, 2. 1 M. 24, 57. Die Sache, nach welcher man fragt, steht mit לְ Richt. 13, 18. 1 M. 32, 30, mit עַל Kohel. 7, 10. Neh. 1, 2, m. d. *Acc.*, daher mit dopp. *Accus.* der Pers. d. Sache. Hagg. 2, 11. Jes. 45, 11. Insbes. *a)* als Orakel befragen, und dann mit בְּ, dah. שָׁאַל בַּיהוָה den Jehova befragen Richt. 1, 1. 18, 5. 20, 18, für jem. mit לְ 1 Sam. 22, 10. 13. 15. 4 Mos. 27, 21. שָׁאַל בַּתְּרָפִים die Teraphim befragen Ez. 21, 26. *b)* שָׁאַל לְפ' לְשָׁלוֹם jemanden nach seinem Befinden fragen, insbes. beym Gruſse, dah. grüſsen. 1 M. 43, 27. 1 Sam. 10, 4. 17, 22. 30, 21. 2 M. 18, 7.

Niph. sich etwas erbitten (wie im Griech. αἰτοῦμαί σε τοῦτο), mit מִן der Pers. und dem *Gerundio* der Handlung, zu welcher man sich die Erlaubniss erbittet 1 Sam. 20, 6. 28, mit dem Verbo *fin.* Neh. 13, 6.

Pi. שִׁאֵל 1) wie Kal *no.* 2, *b* betteln Ps. 109, 10. 2) fragen. 2 Sam. 20, 18.

Hiph. leihen, geliehen geben 2 M. 12, 36. 1 Sam. 1, 28. Vgl. Kal *no.* 2, *a.*

Derivate שְׁאֵלָה, מִשְׁאָלָה und die *Nomm. pr.* שְׁאָל, שָׁאוּל, שֵׁלָה, אֶשְׁתָּאֹל, שְׁאַלְתִּיאֵל.

II. שָׁאַל s. v. a. שָׁעַל hohl seyn, davon שְׁאוֹל eig. Höhle (Hölle), dah. Unterwelt.

שְׁאָל (Bitte) *N. pr. m.* Esr. 10, 29.

שְׁאֵל *chald.* 1) verlangen, bitten. Mit dopp. *Acc.* Esra 7, 21. 2) fragen, mit לְ d. Pers. Esra 5, 9, und dem *Accus.* d. S., nach we
fragt. V. 10.

שְׁאֵלָה *f.* mit *Suff.* לָתִי
שְׁאֵלָתָם Ps. 106, 15, und c
1 Sam. 1, 17 1) Bitte
eine Bitte thun Richt. 8,
2, 16, mit נָתַן sie gewä
5, 6. 8. בָּאת שְׁאֵלָה die
gewährt Hiob 6, 8. 2
hene. 1 Sam. 2, 20. Vgl
no. 2, *b.*

שְׁאֵלָא *chald. st. emphat.*
te, Wunsch, dah. auch
genheit, Sache. (Vgl.
Dan. 4, 14: שְׁאֵלְתָא
und Gebot der Heiligen

שְׁאַלְתִּיאֵל (den ich von
fordert) *N. pr. m.* 1 C
Esr. 3, 2. Neh. 12, 1.
wofür שַׁלְתִּיאֵל Hagg. 1, 1

שָׁאַן in Kal ungebr. Viel
שָׁעַן und eig. aufgestützt
Pil. (als *quadril.*)
seyn, ruhig leben. Jere
Hiob 3, 18. Davon

שַׁאֲנָן Plur. שַׁאֲנַנִּים *Adj.*
Jes. 33, 20, insbes. in Ru
heit, ungestörtem Glü
Hiob 12, 5 vgl. שַׁלְאֲנָן
sofern sich der Glücklich
(*securus*) dann leicht d
sigkeit, und selbst Got
heit hingibt, 2) sorglos
Sinn), stolz, übermüth
dis rebus ferox, *Sallust*
Ps. 123, 4. Amos 6, 1.
11. 18. (Vgl. שָׁלֵו,
בֶּטַח, עָלֵז und *Schultens*
zu Hiob 26, 5). *Su*
Uebermuth. Jes. 37, 2
19, 28.

שׁאס s. שָׁסַס.

שָׁאַף 1) schnauben, dah.
bend nach etwas hineile
1, 5. (Vgl. הפיח *Hab*

·agen Ps. 56, 2. 3. 57, 4.
3, 4. Ez. 36, 3. Von dem
ı Schnauben Jehova's. Jes.
2) schnappen. Mit d *Acc.*
was, z. B. nach Luft Jer. 2,
6, dah. nach etwas lechzen
. 2. 36, 20, streben Hiob
Mit עַל Amos 2, 7: *die da*
nach dem Staub der Erde
· *Armen Haupt* d. i. sich
der Armen Haupt in Staub
he zu sehen.

übrig seyn 1 Sam. 16, 11.

. *pass.* von *Hiph.* 1) übrig
1 M. 7, 23. 42, 38. Mit
at. für jem. Zach. 9, 7.
ckbleiben, bleiben. 2 M. 8, 5.
os. 11, 26. Hiob 21, 34:
תְשׁוּבֹתֵיכֶם נִשְׁ *eure Antwor-*
ben Treulosigkeit.
. 1) übrig lassen. 2 M. 10,
zurücklassen Joël 2, 14.
g haben, behalten 4 M. 21,
I. 3, 3.
·v. שְׁאָר, שְׁאֵרִית.

ן s. v. a. שְׂאֹר säuern, in
g rerathen, davon מִשְׁאֶרֶת.

iit *Kamez impuro*) *m.* der
Theil, das Uebrige Jes. 10,
22. 11, 11. Zeph. 1, 4.

chald. dass. Esra 4, 7. 9.
; nur 7, 18 steht im *st.*
שְׁאָר.

שׁ (der Rest wird sich be-
; symbolisches *N. pr.* des
vom Propheten Jesaia. Jes.
gl. 10, 21.

1) Fleisch, s. v. a. בָּשָׂר, fast
t. (der Zusammenhang mit
w. ist dunkel). Ps. 73, 26.
. 27. Jer. 51, 35: חֲמָסִי
וּשְׁאֵרִי *mein*
Fleisch komme
das von
Volkes s.

1, *litt. g*). 2) Blutsverwandter, Blutsverwandte. 3 M. 18, 6. 12. 13. 17, vollst. שְׁאֵר בְּשָׂרוֹ 25, 49. Vgl. בָּשָׂר *no.* 4. 3) Speise überh. 2 M. 21, 10.

שַׁאֲרָה *f.* Blutsverwandtschaft, h. Blutsverwandtinnen. 3 M. 18, 17.

שֶׁאֱרָה (Blutsverwandtschaft f. Blutsverwandte) *N. pr. f.* 1 Chr. 7, 24.

שְׁאֵרִית *f. contr.* שֵׁרִית 1 Chr. 12, 38 der Ueberrest, die Uebriggebliebenen, insbes. nach der Niederlage eines Volks. Jer. 11, 23. 44, 14. Micha 7, 18. Zeph. 2, 7. Vgl. שָׂרִיד, פְּלֵיטָה. Ps. 76, 11: שְׁאֵרִית חֵמֹת der Rest der Grimmes, wahrscheinl. f. seinen sonst gesparten, ganzen Grimm.

שֵׁאת *f.* (f. שְׁאֵת, von einer Masculinarform שֵׁא von שְׁאֵת, wie רֵעַ, רְעֵת von רֵעָה) Untergang. Klagel. 3, 47. *Contr.* שֵׁת 4 M. 24, 17, s. unten.

שְׁבָא (als *Appell.* vgl. viell. das äthiopische שבא *sabě* Mensch) *m.* Sabäer und *f.* Sabäa, Volk und Gegend des glücklichen Arabiens, bekannt durch Reichthum an Weihrauch, Spezereyen, Gold und Edelsteinen 1 Kön. 10, 1 ff. Jes. 60, 6. Jer. 6, 20. Ez. 27, 22. Ps. 72, 15, zugleich wichtiges Handelsvolk Ez. a. a. O. Ps. 72, 10. Joël 4, 8. Hiob 6, 19, aber Hiob 1, 15 als nomadisches Raubvolk in der Gegend von Ausitis (hier *f.*, obgleich vom Volke die Rede ist). In den Genealogien der *Genesis* kommt שְׁבָא vor: *a)* 10, 7 als Enkel des כּוּשׁ; *b)* nach 10, 28 als Sohn des Joktan (so auch in den Traditionen der Araber); *c)* nach 25, 3 als Abkömmling der Ketura. *a* und *c* sind wahrscheinlich (nach verschiedenen etym. Ansichten) *ein* Volk, denn beyde sind mit *Dedan* verbunden und im nördlichen Arabien suchen, wohin denn auch Hiob . gehört, *b* dagegen gehört hen Arabien an.

שָׁבַב ungebr. Stw. 1) nach arab. Sprachgebr. von شَبَّ anzünden (Grdbdtg wohl: anblasen, verw. mit נָשַׁב, נָשַׁף, שָׁאַף). Davon שָׁבִיב Flamme.

2) nach chald. Sprachgebrauch, wie שְׁבַב zerbrechen, wovon שְׁבָבָא Stück. Davon

שְׁבָבִים *m. plur.* kleine Stücken. Hos. 8, 6.

שָׁבָה *fut. apoc.* יִשְׁבְּ gefangen nehmen, gefangen wegführen. (Arab. سبا, syr. ܫܒܐ dass.). 1. M. 34, 29. 1 Kön. 8, 48. 1 M. 31, 26: שְׁבֻיוֹת חָרֶב *mit dem Schwerte in der Hand Gefangene*, vgl. 2 Kön. 6, 22; vom Wegtreiben des Viehes 1 Chr. 5, 21, und vom Wegführen anderer Habe. 2 Chr. 21, 17.

Niph. pass. von Kal 1 M. 14, 14. 2 M. 22, 9. 1 Kön. 8, 47. [illegible]

Derivate: שְׁבִית, שְׁבִי, שְׁבוּת, שִׁבְיָה, שְׁבִית und die *Nomm. pr.* שֹׁבִי, שׁוֹבַי, תִּשְׁבָּה, שְׁבוּאֵל.

שְׁבוֹ *m.* ein gewisser, nicht zu bestimmender Edelstein. 2 M. 28, 19. 39, 12. *LXX. Vulg.* ἀχάτης.

שְׁבוּאֵל (gefangen durch Gott) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 23, 16. 26, 24, wofür 24, 20 שׁוּבָאֵל steht. 2) 1 Chr. 25, 4, wofür ebenfalls V. 20 שׁוּבָאֵל.

שְׁבוֹל oder **שְׁבוֹל** Jer. 18, 15 im Chethibh für שְׁבִיל w. m. n.

שָׁבוּעַ *m.* (Dan. 9, 27; die Verbindung שְׁבֻעַ זֹאת 1 M. 29, 27. 28 ist zu übersetzen: *hebdomas hujus sc. mulieris*) *constr.* שְׁבוּעַ 1 M. a. a. O., *dual.* שְׁבֻעַיִם 3 M. 12, 5, *plur.* שָׁבֻעִים *m.* שָׁבֻעוֹת *cstr.* שְׁבֻעוֹת Jer. 5, 24 mit *Suff.* שְׁבוּעֹתֵיכֶם 4 M. 28, 26, eig. Siebenzahl (*denom.* von שֶׁבַע) Siebend, ἑβδομάς, dah. 1) Tagsiebend, Woche, ἑβδομάς, *septimana.* 1 M. 29, 27. 28. Dan. 10, 2: שְׁלֹשָׁה שָׁבֻעִים יָמִים [illegible] *lang.* (Vgl. יָמִים *no.* [illegible]

שָׁבֻעוֹת Fest der (sieben [illegible] das nachmalige Pfingst[illegible] den sieben Wochen, w[illegible] Pascha bis dahin gezäh[illegible] 5 M. 16, 9. Vollst. [illegible] ἁγία ἑπτὰ ἑβδομάδων. [illegible] Ez. 45, 21: [illegible]בֻעוֹת יָמִים der Tagsiebende, von de[illegible] feste, weil es jedesmal si[illegible] dauerte. 2) Jahrsieben[illegible] woche. Dan. 9, 24 ff.

שְׁבוּעָה und **שְׁבֻעָה** *f.* ([illegible] Schwur, Eid. 1 M. 26, [illegible] שְׁבֻעַת יְהוָה Eid bey Jeh[illegible] 22, 10. Kohel. 8, 2. [illegible] dem Genit. des Schwör[illegible] 105, 9, und dessen dem[illegible] ren wird 1 M. 24, 8 [illegible] *a)* Eid des Bundes. 2 S[illegible] בַּעֲלֵי שְׁבוּעָה Verbunden[illegible] *LXX.* ἔνορκοι. Neh. 6, 18 [illegible] wünschungsschwur, Flu[illegible] שְׁבוּעַת הָאָלָה 4 M. 5, 21 [illegible] 11. Jes. 65, 15.

שְׁבוּת und **שְׁבִית** *f.* (w[illegible] men häufig im Keri und [illegible] abwechseln, von שָׁבָה) ([illegible] schaft 4 M. 21, 29, und [illegible] Gefangenen. שׁוּב שְׁבוּת [illegible] fangenen (eines Volkes) [illegible] führen. 5 M. 30, 3.. Jer [illegible] 30, 3. Ez. 29, 14. 39, [illegible] 9, 14. Zeph. 3, 20. Ps. 1[illegible] 7. 126, 4, dann bildlich [illegible] derherstellung des Glü[illegible] Wohlstandes Hiob 42, 1[illegible] שָׁב אֶת־שְׁבוּת אִיּוֹב *un*[illegible] *stellte den Wohlstand Hio*[illegible] *her.* Ez. 16, 53. Vgl. V. [illegible] 6, 11 (wenn man diese [illegible] dem folgenden Capitel zie[illegible]

שָׁבַח in Kal ungebr. Grdb[illegible] streichen, streicheln (im A[illegible] schwimmen, eig. das Wa[illegible] chen), dah.

[illegible] 1) besänftigen, [illegible] Ps. 89, 10, den Z[illegible] חֵלֶק. 2) [illegible]

ımeichelt). (Arab. سَبَّحَ, טבח sabêha). Kohel. 8, 15, Beziehung auf Gott Ps. 63, 1. 147, 12. 3) glücklich Kohel. 4, 2 (שַׁבֵּחַ f. מְשַׁבֵּחַ). Chald.

s. v. a. *Pi.* 1 (die Fluthen) en. Ps. 65, 8.

a. mit בְּ sich einer Sache Ps. 106, 47. 1 Chr. 16, 35.

d. nur in *Pa.* שַׁבַּח loben, Dan. 2, 23. 4, 31. 34.

ıgebr. Stw. wahrsch. stützen,

:lben Stammes wie σκήπτω.

שֵׁבֶט *m.* (einmal *f.* Ez. mit *Suff.* שִׁבְטִי Plur. שִׁבְטֵי Stab, Stock (vgl. σκῆπτρον, σκηπίων, lat. *apus*, unser *Schaft*). 3 M. bes. 1) zur Züchtigung 13. 24. 22, 8), dan. ıe Hiob 9, 34. 21, 9. 37, 10, 5. 11, 4: שֵׁבֶט פִּיו *die* . Geifsel *seines Mundes,* für: strafende Urtheile. stab 3 M. 27, 32. Ps. 27, :rrscherstab, Scepter. 1 M. 4 M. 24, 17. 4) Mefs- :fsruthe, und das damit ·ne Stück. Ps. 74, 2: שֵׁ *dein dir zugemessenes* ı. Jer. 10, 16. 51, 19. Wurfspiefs. 2 Sam. 18, מַטֶּה *no.* 4. — An *no.* 3 ch (vgl. מַטֶּה) 6) Stamm, ·on den Stämmen Israëls 21. Richt. 20, 2; auch Familie d. h. die Unter- ; der Stämme. 4 M. 4, . 20, 12. 1 Sam. 9, 21.

. Stamm, wie das hebr. a 6, 17.

r eilfte Monat des hebräi- ıres, vo[...]mond des bis zu [...] März. Syr. [...]ach.

שְׁבִי in *Pausa* שֶׁבִי, mit *Suff.* שִׁבְיוֹ. שִׁבְיֵךְ (von שָׁבָה) *m.* Gefangenschaft. הָלַךְ שְׁבִי od. בַּשְּׁבִי in die Gefangenschaft gehen Jer. 22, 22. 30, 16. Klagel. 1, 5, von weggeführten Thieren Amos 4, 10. *Concr.* 1) Gefangene. 4 M. 21, 1. Ps. 68, 19. 2) Gefangener (wie פְּתִי) 2 M. 12, 29. *Fem.* שִׁבְיָה Jes. 52, 2.

שֹׁבָי (= שֹׁבֶה der gefangen wegführt) Esr. 2, 42. Neh. 7, 45.

שֹׁבִי (dass.) *N. pr. m.* 2 Sam. 17, 27.

שְׁבִיב *m.* Flamme. Hiob 18, 5. Stw. שָׁבַב *no.* 1.

שְׁבִיב *chald.* dass. Dan. 3, 22. Plur. 7, 9.

שִׁבְיָה *f.* von שְׁבִי Gefangenschaft, Gefangene. 2 Chr. 28, 5. Neh. 3, 36.

שְׁבִיל *m.* Pfad. Ps. 77, 20. Jer. 18, 15, wo im Chethibh שְׁבוּל steht Arab. سَبِيل Weg. Stw. שָׁבַל *no.* 1.

שְׁבִיסִים *m.* Jes. 3, 18 netzförmige Kopfzeuge, Hauben, vgl. das *lat.* *reticulum Varr. de ling. lat. IV,* 19. (So im Talmudischen). *LXX.* τὰ ἐμπλόκια. Stw. שָׁבַס wahrsch. s. v. a. שָׁבַץ netzförmig wirken. Nach And. kleine Sonnen, nach dem Arab. شُمَيسَة (*dimin.* von شمس Sonne, mit Verwechselung des م und ب) h. eine Art Medaillon am Halsbande. Gleich darauf folgt שַׂהֲרֹנִים kleine Monde.

שְׁבִיעִי *m.* ־ִית *f. Adj. ordin.* (von שֶׁבַע) der, die, das siebente 1 M. 2, 2. 2 M. 21, 2.

שְׁבִית *f.* s. v. a. שְׁבוּת (w. m. n.) Gefangenschaft. 4 M. 21, 29.

שָׁבַךְ ungebr. Stw. Arab. سبك giefsen. S. שׂוֹבֶךְ.

שָׁבַל (arab. سبل) ungebr. Stw. (verw. mit יָבַל) 1) gehen. Davon

שָׁבִיל. 2) aufsteigen, wachsen. (Arab. *Conj. IV.* Aehren bekommen, häufiger das *quadril.* سنبل). S. שִׁבֹּלֶת, שִׁבֹּלֶת *no.* 1. 3) fließen, strömen, überströmen. Arab. *Conj. IV.* Davon سبل Regen. Vgl. שֹׁבֶל, שִׁבֹּלֶת *no.* 2. Ueber den Uebergang der Bedeutungen s. הָלַךְ, יָרַד, עָלָה, עָבַר.

שֹׁבֶל *m.* die Schleppe des Kleides. Jes. 47, 2. (Arab. سبلة dass. Stw. שבל *no.* 3).

שַׁבְּלוּל *m.* nach den hebr. Auslegern und dem talmud. Sprachgebrauche: die Schnecke und zwar die nackte, von der Feuchtigkeit und dem Befeuchten benannt, Derivat von *Schaphel* des Stw. בָּלַל befeuchten, wie λείμαξ, *limax* von λείβω. Chald. חִיבְלָלָא dass. Ps. 58, 9: כְּמוֹ שַׁבְּלוּל תֶּמֶס יַהֲלֹךְ *wie die Schnecke* (die) *zerfließend wandelt* d. i. durch die Feuchtigkeit, die sie beym Kriechen fahren läßt, allmählich zerfließt. Vgl. das Auge zerfließt in Thränen u. d. W. יָרַד.

שִׁבֹּלֶת *f.* Zweig, von שָׁבַל *no.* 2 (vgl. עָלָה Blatt von עָלָה). Plur. *cstr.* שִׁבֲּלֵי Zach. 4, 12. Die Lesart שִׁבֲּלֵי ist gegen die Masora.

שִׁבֹּלֶת Plur. שִׁבֳּלִים *f.* 1) Aehre (von שָׁבַל *no.* 2). Hiob 24, 24. 1 M. 41, 5 ff. Jes. 17, 5. (Arab. سنبلة mit einem in *Nun* aufgelösten *Dagesch*). 2) Strom (s. das Stw. *no.* 3). Ps. 69, 3. 16. Jes. 27, 12.

שָׁבַן ungebr. Stw. Arab. شبن zart seyn, von einem Jünglinge.

שֶׁבְנָא und **שֶׁבְנָה** (Zartheit) *N. pr.* Pallastpräfect unter Hiskia, dem sein Amt genommen und an Eljakim gegeben wurde (Jes. 22, 15), der aber nachher neben Eljakim als Schreiber des Königs erscheint (Jes. 36, 3. 2 Kön. 18, 18 19, 2). Bey der so häufi[g wech]selnden Gnade und Ungn[ade mor]genländischer Fürsten d[arf dies] nicht befremden, und man [darf des]halb nicht zwey Personen [unter]scheiden.

שְׁבַנְיָה (den Jehova zart g[ebaut], zart gebaut?) *N. pr. m.* 1 [...] 15, 24. 2) Neh. 9, 4. 5. [...] 11. 13. 4) Neh. 10, 5. [...] wofür 12, 3 שְׁכַנְיָה steht [...] שְׁבַנְיָהוּ 1 Chr. 24, 11 sch[eint die]selbe Person.

שָׁבַס s. שְׁבִיסִים.

שָׁבַע schwören, in Kal n[ur im Part.] *pass.* Ezech. 21, 28: [...]ת *welche Eide geschworen ha[ben]* [...] *nom.* von שֶׁבַע sieben, gl[eichsam sich] siebenen, sofern feyerli[che Eide] durch das Schlachten von [sieben Opfer]thieren 1 M. 21, 28 ff. o[der durch] Zuziehung von 7 Zeuge[n bekräf]tigt wurden Herod. 3, 8, [...] sich sonst der heiligen Z[ahl] bediente. Im Aethiop. [...] Derivate von שבע bezaub[ern] [unge]wöhnlicher

Niph. נִשְׁבַּע schwören [...] 24. Ps. 24, 4. Im üble[n Sinne] leichtsinnig schwören. Ko[h. ...] Es constr. sich *a)* mit בְּ [...] od. S., bey welcher man [schwört] 1 M. 21, 23. 22, 16. B[ey] Gott schwören steht öfte[r als Zei]chen der Verehrung desse[lben ...] Jehova 5 M. 6, 13. 10, [...] Götzen Amos 8, 14. [...] Unglücklichen schwören [...] schwören, daß man wer[de] wie er, wenn man w[...] werde Ps. 102, 9, vgl. Je[s. ...] *b)* mit לְ d. Pers., welc[her man] schwört. 1 M. 24, 7. 21, [...] bey mit d. *Acc.* d. S. [...] etwas zuschwören. [...] 2 M. 13, 5. 33 [...] Gott (Tr[...] *dare De[...]* 19.

Ithpe. gelassen, überlassen werden. Dan. 2, 44.

Derivate: die hebr. *Nomm. pr.* שׁוֹבֵק, יִשְׁבָּק.

שָׁבַר *fut.* יִשְׁבֹּר 1) *trans.* zerbrechen, Jer. 2, 20. 19, 10. Mehrere Phrasen s. unter זְרוֹעַ, מַטֶּה, קֶשֶׁת. Hos. 2, 20: וְקֶשֶׁת וְחֶרֶב וּמִלְחָמָה אֶשְׁבּוֹר מִן־הָאָרֶץ eig. *und Bogen, Schwert und Kriegswaffen zerbreche* (und entferne) *ich aus dem Lande;* vom Zerschmettern der Schiffe durch den Wind Ez. 27, 26. *Part.* שָׁבוּר zerbrochen d. h. der ein zerbrochenes Glied hat. 3 M. 22, 22. S. *Niph. no.* 2. Trop. *a*) das Herz brechen, verwunden f. kränken. Ps. 69, 21. 147, 3. *b*) *frangere sitim*, den Durst stillen. Ps. 104, 11. 2) zerreifsen, von wilden Thieren. 1 Kön. 13, 26. 28. 3) zu Grunde richten, verderben. Dan. 11, 26. Ez. 30, 21. S. *Niph. no.* 3 und שֶׁבֶר. 4) abschneiden f. abmessen, bestimmen. Hiob 38, 10: וָאֶשְׁבֹּר עָלָיו חֻקִּי *da ich ihm* (dem Meere) *meine Grenze bestimmte.* Vgl. גָּזַר. 5) *denom.* von שֶׁבֶר *no.* 5. *a*) Getreide einkaufen, mit שֶׁבֶר 1 M. 47, 14, בַּר 42, 3, auch ohne Zusatz 42, 5. Jes. 55, 1 (hier auch in Bezug auf Wein und Milch). *b*) Getreide verkaufen. 1 M. 41, 56.

Niph. pass. 1) zerbrochen werden, *frangi*. Von Schiffen: zerschmettert werden, scheitern. Ez. 27, 34. Jon. 1, 4. Von Menschen: sich die Glieder brechen Jes. 8, 15. 28, 13. Vom Vieh: zu Schaden gekommen, verletzt, verwundet seyn. 2 M. 22, 9. 13. Ez. 34, 4. 16. Zach. 11, 16: הַנִּשְׁבֶּרֶת *das Verwundete.* Trop. mit לֵב: verwundeten Herzens seyn Ps. 34, 19. Jes. 61, 1, von der Reue Ps. 51, 10. Viell. *transit.* wie Kal (Ez. 6, 9). 2) zerrissen seyn Ps. 124, 7. 3) aufgerieben werden (von einem Heere) Dan. 11, 22. 2 Chr. 14, 12, untergehen (von einem Staate, einer Stadt, einzelnen Mensch
Jes. 8, 15. 24, 10. 28, 13.
48, 4. Dan. 8, 25. 11, 4. Ez.

Pi. שִׁבֵּר s. v. a. Kal, aber
stärkend: zerschmettern, die Z
Ps. 3, 8, Götzenbilder,
2 Kön. 18, 4. 23, 14, Schiffe
48, 8.

Hiph. 1) durchbrechen
(nämlich das Kind bey der Ge
aber nur von Oeffnung des M
mundes (מַשְׁבֵּר). Jes. 66, 9:
אֲשְׁבִּיר וְלֹא אוֹלִיד *sollte* ich
Muttermund öffnen und
bähren lassen? Vgl. Hos. 1
Jes. 37, 3. 2) *denom.* von
Getreide verkaufen. 1 M.
Amos 8, 5. 6. *Hoph.* pass
wundet seyn, vom Herzen
8, 21.

Derivate: שֶׁבֶר, שִׁבָּרוֹן,
מַשְׁבֵּר.

שֶׁבֶר und **שֵׁבֶר**, mit *Suff.*
1) das Brechen, der Bruch
einer Mauer Jes. 30, 13. 14,
Gliedes 3 M. 21, 19. 24, 20.
von den Brüchen oder W
eines Staates. Ps. 60, 4.
שֶׁבֶר רוּחַ verwundetes Gemü
trübnifs. Jes. 65, 14. 2) da
lösen, gleichs. Aufbrechen
die Deutung eines Traums.
7, 15. 3) Untergang, Ver
eines Staates Klagel. 2, 11.
einzelner Personen Spr. 1
Jes. 1, 28. עַד הַשְּׁבָרִים b
Untergange. Jos. 7, 5. 4)
שְׁבָרִים Schrecken. Hiob 4
(Dieselbe Uebertragung bey
rern Verbis *frangendi*, z. B.
5) Getreide (viell. vom Zerb
desselben in der Mühle). 1
1 ff. u. s. w. Vgl. שָׁבַר *no.*

שִׁבָּרוֹן *m.* 1) das Zerbreche
21, 11: שִׁבְרוֹן מָתְנַיִם zerbr
Hüften, Bild des heftigsten S
zes, vgl. Jes. 21, 2. Nah.
2) Untergang. Jer. 17, 18.

שְׁבַשׁ *chald.* in Kal ungebr.
mit שָׁבַץ, שָׁבַס.

-flechten, verwirren. *Ithpa.*
verden, seyn. Dan. 5, 9.

t. יִשְׁבֹּת und יִשְׁבַּת (3 M.

en, feyern. (Arab. سبت
he geniefsen. Grdbdtg
sich setzen, um zu ruhen,
שׁוּת und שָׁבַת, zwischen
beyden Verbis dieses in
steht). Vom Menschen
ns. der Arbeit) 2 M. 23,
21, vom Lande: nicht
rden 3 M. 26, 34. 35 vgl.
Mit מִן von einer Arbeit
uhen. 1 M. 2, 2. 3. 2 M.
Vgl. Jes. 33, 8: שָׁבַת
der Wanderer feyert d. h.
etzt nicht. 14, 4. Klagel.
e Greise feyern vom Thore
suchen nicht mehr das

iören *a)* etwas zu thun,
or dem *Inf.* Hiob 32, 1.
b) zu seyn, ein Ende
1 M. 8, 22. Jes. 24, 8.
15.

שַׁבָּת: den Sabbath feyern.
32.

v. a. Kal *no.* 2 eig. ein
en. Jes. 17, 3. Ez. 6, 6.
, 28.

) ruhen machen (von ei-
), mit מִן 2 M. 5, 5; die
en lassen 2 Chr. 16, 5;
beschwichtigen Ps. 8, 3.
hen, dafs jem. aufhöre
hun, mit מִן vor dem *Inf.*
Mit לְבִלְתִּי dafs nicht.
5. *b)* machen, dafs et-
e zu seyn, ihm ein Ende
. B. dem Kriege Ps. 46,
Spr. 18, 18, Jubel Jes.
lit לְ Jer. 48, 35. Amos
4, 14: אֲשֶׁר לֹא הִשְׁבִּית
dir es nicht an einem
hlen liefs. 3 M. 2, 13.
ffen, mit מִן von, aus,
הָ. 2 M. 12, 15. 3 M.
34, 25. 23, 27.

13. Jes. 30, 11. Jer. 7, 34. Ps. 119, 119.

Derivate: שֶׁבֶת *no. I*, שַׁבָּת — מִשְׁבָּת, שַׁבְּתַי.

I. שֶׁבֶת *m.* mit *Suff.* שִׁבְתִּי (von שֶׁבֶת) 1) das Ruhen, Nichtsthun Jes. 30, 7, dah. Unterbrechung der Arbeit, Versäumnifs 2 M. 21, 19. 2) das Aufhören. Spr. 20, 3, vgl. 18, 18. 22, 10.

II. שֶׁבֶת *f. Inf.* von יָשַׁב wohnen, w. m. n.

שַׁבָּת *st. constr.* שַׁבַּת, mit *Suff.* שַׁבַּתּוֹ, Plur. שַׁבָּתוֹת *st. constr.* שַׁבְּתוֹת *m.* und *f.* (2 M. 31, 14. 3 M. 25, 4) 1) Feyertag, Sabbath, der 7te Wochentag. 2 M. 16, 25: שַׁבָּת הַיּוֹם לַיהוָֹה *heute ist Sabbath dem Jehova.* שַׁבַּת שַׁבָּת Sabbath für Sabbath 1 Chr. 9, 32. שַׁבַּת שָׁנִים das Sabbathjahr, das je 7te Jahr, welches jedesmal ein Erlafsjahr war. 3 M. 35, 4. 8. 2) wahrsch. Woche, wie im Syr. und Griech. [Matth. 28, 1]. 3 M. 23, 15, vgl. 5 M. 16, 9.

שַׁבָּתוֹן *m.* wie das vor. *no.* 1, aber verstärkend: grofser Feyertag 2 M. 16, 23. 3 M. 23, 24, meistens in der Verbindung: שַׁבַּת שַׁבָּתוֹן 2 M. 31, 15. 35, 2. 3 M. 16, 31.

שַׁבְּתַי (am Sabbath gebohren, vgl. Namen wie *Paschalis*, *Numenius*) *N. pr. m.* Esr. 10, 15. Neh. 8, 7. 11, 16.

שָׁגָא s. v. a. שָׂגָה. Davon שְׂגִיאָה.

שָׁגֵא (irrend) *N. pr. m.* 1 Chr. 11, 34.

שָׁגַג s. v. a. שָׁגָה, שׁוּג 1) irren, dah. 2) sich vergehn (aus Irrthum). Ps. 119, 67. 4 M. 15, 28. שָׁגַג שְׁגָגָה ein Versehn begehen. 3 M. 5, 18. Hiernach ist 1 Mos. 6, 3: בְּשַׁגָּם *wegen ihres* [illegible] *collect.* 1. wegen ihres [illegible] *Inf.* nach der [illegible] 26). [illegible]

(Verführte) und Verführer, sprüchwörtl. Redensart f. Menschen aller Art, vgl. ähnliche Sprüchwörter Mal. 2, 13. 5 M. 32, 36. Davon

שְׁגָגָה *f.* Vergehn Koh. 5, 5. חָטָא בִשְׁגָגָה aus Versehn, Uebereilung sündigen. 3 M. 4, 2. 27. 4 M. 15, 27.

I. שָׁגָה (vgl. שָׁגַג) 1) irren, herumirren. Ez 34, 6. Im Syr. ܫܓܐ dass. Mit מִן: abirren vom Wege, und trop. von Gottes Geboten Spr. 19, 27. 2) herumtaumeln, in einem Rausche des Weins Jes. 28, 7. Spr. 20, 1, der Liebe Spr. 5, 20: *warum taumelst du, mein Sohn, in (der Liebe) einer andern.* V. 14. 3) sich vergehn, fehlen 1 Sam. 26, 21, mit dem Begriffe des Unvorsätzlichen und des Irrthums.

Hiph. 1) irre führen 5 M. 27, 18. 2) Trop. abführen (von Gottes Geboten), mit מִן Ps. 119, 10, verführen Hiob 12, 16.

Derivat: מִשְׁגֶּה, vgl. auch מְשׁוּגָה, שְׁגִיאָה.

II. שָׂגָה viell. s. v. a. שָׂגָא, שָׂגָה groſs seyn. Vgl. über die zuweilige Verwechselung von שׂ, שׁ und ס II, 119. Daher im *Pa.* ܫܰܒܰܚ preisen, besingen, ܬܶܫܒܽܘܚܬܳܐ Gesang und im Hebr. ein *Verbale Pilicum* שִׁגָּיוֹן w. m. n.

שָׁגַח in Kal ungebr. sehen, schauen, verw. mit שָׂכָה, שָׁכָה, vgl. über die Verwandtschaft der Verba לח und לה u. d. W. קָלַח. Nur in

Hiph. schauen, mit אֶל nach etwas Jes. 14, 16, mit מִן von etwas her Ps. 33, 14, מִן הַחַלֹּנוֹת von den Fenstern her d. h. zum Fenster herein. HL. 2, 9. (Im Chald. metaph. *providere*, הַשְׁגָּחָה *providentia*).

שְׁגִיאָה *f.* Vergeh… Unkunde… Uebereilung… Stw… s. v. a. שָׁגָה…

שִׁגָּיוֹן *m.* Ps. 7, 1, und שִׁגְיֹנוֹת Hab. 3, 1 Gesang,…

שָׁגַל ein Weib beschlafen… *Acc.* 5 M. 28, 30.

Niph. pass. Jes. 13, 1… 14, 2.

Pu. dass. Jer. 3, 2. Den… then galt das Wort für un… (wahrsch. bedeutet es ei… *situlavit*, wie im Arab. … ist ein obscöner Trop… setzen daher durchaus sta… das Keri שכב. Davon

שֵׁגָל *f.* Gemahlin, nament… der Königin. Neh. 2, 6. Ps…

שֵׁגַל *chald. f.* dass. von … mahlinnen des chald. Köni… 5, 2. 3. 23, versch. von … cubinen.

שָׁגַע in Kal ungebr. In… شجع muthig, kühn seyn… kühn, muthig, auch: ras… Kameelen).

Pu. part. מְשֻׁגָּע 1) Beg… Schwärmer, von falschen… ten Jer. 29, 26, Hos. 9, 7, … weise auch von wahren 2… 11. 2) wahnsinnig, rasend… 21, 16. 5 M. 28, 34.

Hithpa. rasen. 1 Sam. 21… Davon

שִׁגָּעוֹן *m.* Raserey, Wahnsi… 28, 28. 2 Kön. 9, 20.

שָׁגַר ungebr. Stw. Im Ch… werfen, herabwerfen, über… gebähren, vgl. נָפַל *I, a.* …

שֶׁגֶר *m.* 2 M. 13, 12 *st.* … 5 M. 7, 13. 28, 4 das… Junge, *fetus.*

שַׁד Klagel. 4, 3, *dual.* שָׁדַיִם … *m.* (Hos. 9, 14. … Brüste, …

l. das griech. τίτθη, τιτθή,
ll. שָׁדָה.

lur. שֵׁדִים m. Götzen, eig.
wie בְּעָלִים 5 M. 32, 17. Ps.
Stw. שׁוּד no. 1. herrschen,
ساد, سَيِّد Herr. Syr. ܫܐܕܐ
Dämon. LXX. Vulg. δαι-
laemonia. Die Namen für
bezeichnen bey den Spä-
r Dämonen, weil man die
ür Dämonen hielt, die sich
Menschen verehren ließsen.

r. a. שַׁד m. Mutterbrust.
, 9. Jes. 60, 16. Stw.
שָׁ w. m. n.

einmal שׁוֹד Hiob 5, 21
) 1) Gewaltthätigkeit, Be-
g, activ Spr. 21, 7. 24, 2,
s. 12, 6: שֹׁד עֲנִיִּים Be-
der Leidenden. Für: er-
Gut Amos 3, 10. 2) Ver-
Untergang, öfters mit שֶׁבֶר
m. Jes. 51, 19. 59, 7. Jer.
Hab. 2, 17: שֹׁד בְּהֵמוֹת
ıng durch wilde Thiere.
mel ist Hos. 7, 13: שֹׁד
heerung über sie!

gewaltig, stark seyn (arab.
ark, hart), wovon im Hebr.
שַׁ. Aber im Verbo steht
n üblen Sinne: 1) gewalt-
yn, handeln; Gewaltthat
jem., ihn verderben Ps.
Spr. 11, 3, in Bezug auf
ölker: sie vertilgen Jer. 5,
. 48, 1. 49, 28, bes. durch
en Ueberfall Jes. 15, 1.
Part. שֹׁדְדֵי לַיְלָה nächtliche
Obad. 5. Part. pass. שָׁדוּד
Richt. 5, 27. (Im Arab.
ınfallen, 2) stärken. Conj.
n, III. heftiger seyn, als
besiegen). 2) verwü-
ein Land, eine
r. 25, 36. 48,
ie Flexion
ist theils regulär, theils zusammen-
gezogen, z. B. Praet. שָׁדְדוּ, mit
Suff. שַׁדּוּנִי, fut. יָשׁוּד Ps. 91, 6
(wie von שׁוּד) mit Suff. יְשָׁדְדֵם
Jer. 5, 6 und יְשָׁדֵּם Spr. 11, 3.

Niph. verheert seyn. Micha 2, 4.

Pi. wie Kal no. 1. Spr. 19, 26.
24, 15. *Pu.* שֻׁדַּד und שֻׁדַּד (Nah.
3, 7) verheert seyn, pass. von Kal
no. 2. Jes. 15, 1. 23, 1. Jer. 4, 13.

Po. s. v. a. *Pi.* Hos. 10, 2.

Hoph. הוּשַׁד pass. Kal no. 1. Jes.
33, 1. Hos. 10, 14.

Derivate: שֹׁד no. II, שִׁדָּה, שַׁדַּי
und das N. pr. אַשְׁדּוֹד.

שָׁדָה ungebr. Stw. Arab. ثدا
benetzen. Davon viell. שַׁד und
שֹׁד no. I Mutterbrust, wenn nicht
jenes primitiv, und dieses abgelei-
tet ist.

שִׁדָּה f. von שֵׁד eig. Herrin, Gebie-
terin f. Geliebte. (Vgl. سَيِّدة do-
mina, und das Stw. سَادَ Conj. V.
sich verheyrathen. Der Ausdruck:
Herrin f. Gattin, welchen einige
den morgenländischen Eheverhält-
nissen unangemessen haben finden
wollen, darf so wenig befremden,
als im Arab. بَعْلَة. Statt des ـَ
steht Chirek defectivum sequ. Da-
gesch, vgl. פִּלֶּגֶשׁ und פִּילֶגֶשׁ, קִימוֹשׁ
und קִמּוֹשׂ). Nur Koh. 2, 8: שִׁדָּה
וְשִׁדּוֹת Herrin und Herrinnen d. i.
Geliebte in Menge (durch den Sin-
gular ist die Königin vor den übri-
gen Kebsweibern hervorgehoben).
Vgl. dazu den Zusammenhang (wie
durfte wohl das Harem unter den
Ergötzungen eines morgenländi-
schen Königs fehlen?) und das
vorhergehende תַּעֲנֻגוֹת Wollust (vgl.
HL. 7, 7). Im Talmud ist שִׁדָּה,
שִׁידָּה der Weibersessel (auf dem
Kameel), welche Bdtg sich wahr-
scheinlich an die hier vorkommen-
de anschliefst.

שַׁדַּי *m.* Allmächtiger, Epitheton des Jehova, theils in der Verbindung: אֵל שַׁדַּי 1 M. 17, 1. 28, 3. 2 M. 6, 3, theils allein stehend Hiob 5, 17 und häufig in diesem Buche, Ruth 1, 20. 21. Die Form ist *Plur. majestat.* vom *Sing.* שַׁד mächtig (vgl. das arab. شَدِيد mächtig, gewaltig, von dem Stw. שָׁדַד). ־ַי ist alte Pluralendung, wie in אֲדֹנָי. *LXX* meistens παντοκράτωρ. *Vulg.* im Pentat. *Omnipotens.*

שְׁדֵיאוּר *(ejaculatio ignis) N. pr. m.* 4 M. 1, 5. 2, 10.

שַׁדִּין Hiob 19, 29 nicht ein eigenes Wort, sondern comp. aus ־שׁ = אֲשֶׁר und דִּין Gericht: *daſs Gericht ist.* Daher im Keri: שַׁדּוּן.

שָׁדַם ungebr. Stw. von ungewisser Bdtg. Davon

שְׁדֵמָה *f.* I) Jes. 37, 27 s. v. a. שְׁדֵפָה in der Parallelstelle 2 Kön. 19, 26, mit Verwechselung des מ und פ. S. unter dem Buchst. ב.

II) Plur. Jer. 31, 40. 2 Kön. 23, 4 Gefilde, und zwar Korngefilde Hab. 3, 17, Weinpflanzung 5 M. 32, 32. An den beyden übrigen Stellen (Jes. 16, 8. Hab. 3, 17) steht das Verbum im Sing. daneben. Es findet sich in keinem Dialekte, obige Bedeutung ist aber durch den Zusammenhang und die Versionen hinlänglich gesichert. Fälschlich einige alte Uebersetz. Weinstöcke.

שָׁדַף versengen, schwärzen, von einer schädlichen Einwirkung des Ostwindes auf d[…]e. 1 M. 41, 23. 27. (Ar[…] *[…]nj. IV.* dunkeln, [ﺳَﺪَﻑ] […]ald. שְׁדַף verbrennen).

שְׁדֵפָה *f.* 2 Kön. 19, […]

שִׁדָּפוֹן *m.* Brand d[…]

1 Kön. 8, 37. Amos 4, […] 22, nach 1 M. 41, 6 [i…] schädlicher Einwirkun[g…] windes.

שְׁדַר *chald. Ithpa.* sich […] sich Mühe geben, etwa[…] ken, mit לְ. Dan. 6, 15. Chald. und Rabb. mit […] den Buchst. ל.

שַׁדְרַךְ chald. *N. pr.* ein[es] Gefährten Daniels, sonst […] Dan. 1, 7. 2, 49. 3, 1[…] v. Bohlen s. v. a. das p[…] froh auf dem Wege).

שָׁהַם ungebr. Stw. […] blaſs seyn, سَهْم Pfeil.

שֹׁהַם *m.* 1) ein gewisser, n[…] zu bestimmender, Edels[tein…] 2, 12. 2 M. 28, 9. 20. […] Hiob 28, 16. Ez. 28, […] die meisten Stellen der […] sionen sind f. den *Sardo[nyx]* […] verstehn den fleischfarbi[gen…] mit weiſslichen Linien […] arab. مُسَهَّم streifiges Klei[d…] *pr. m.* 1 Chr. 24, 27.

שׁוֹ Hiob 15, 31 im Chethi[b…] שָׁוְא.

שׁוֹא 1) s. v. a. das Stw. […] men, krachen, zusamm[en…] untergehen. Derivate: […] תְּשֻׁאָה, מְשׁוֹאָה.

2) s. v. a. das arab. […] *Waw* böse seyn (verw. […] Begri[ff…]mens, s. […] Der[…]

שׁוֹא […]gang, […] ben. […] S. das […]

שָׁוְא *m.* (I[…] *segolata*, w[…] *furtivum*, w[…]

[…] Arab. […]

ı Böse, *a)* was man thut, Laster (vgl. אָוֶן). מְתֵי ıterhafte Hiob 11, 11. Jes. חַבְלֵי הַשָּׁוְא die Stricke des *b)* was man leidet, Unglück, en. Hiob 7, 3. Jes. 30, 28: die Schwinge des Verder- Die Bdtgen *a. b.* finden ıb 15, 31: *er traue nicht en* (dem Frevel), *er täuscht nn Böses* (Unglück) *wird n seyn.*

ı Falsche, das Lügenhafte; 'alschheit. Ps. 12, 3. 41, 7. , 5. שֵׁמַע שָׁוְא ein falsches . 2 M. 23, 1. עֵד שָׁוְא ein Zeugnifs. 5 M. 5, 17. 2 M. לֹא תִשָּׂא אֶת־שֵׁם יְהוָה לַשָּׁוְא *den Namen Jehova's nicht e aussprechen*, nicht falsch u, vgl. Ps. 24, 4. Jes. 1, מִנְחַת שָׁ falsches, lügenhaf- 'r d. i. welches ohne from- ın dargebracht ist.

s Eitele, Nichtige. Hiob 15, הַבְלֵי die nichtigen Götzen. 7. Dah. das Vergebliche. 14: שָׁוְא עֲבֹד אֱלֹהִים *ver- st es, Gott zu dienen.* Dah. ergebens. Jer. 2, 30. 4, 30.

ır. s. שֵׁרִית.

1) Sturm, Donnerwetter, rmen und Krachen (s. das no. 1). Spr. 1, 27: *wenn m, wie ein Wetter, einbricht.* bh: שֹׁאָה). Ezech. 38, 9. rüstung. Meistens parono- verbunden mit dem syn. Zeph. 1, 15. Dah. ver- Gegenden, Trümmer. Hiob 38, 27. 3) plötzlicher Verderben. Ps. 63, 10: *sie stehn meinem zu verderben.* 35, 8.

abge-

מִן von einem Orte Ruth 1, 22, mit מֵאַחֲרֵי von jem., dem man zuvor folgte oder den man verfolgte Ruth 1, 16. 2 Sam. 2, 26. 30, mit אֶל zu einer P. oder einem Orte 1 M. 8, 12. 22, 19. 37, 29, von letzterem aber häufiger לְ 1 M. 18, 33. 32, 1. 33, 16, auch der *Acc.* Jes. 52, 8, und mit ה־ 1 M. 50, 14. 2 M. 4, 20. עֹבֵר וָשָׁב der hin- und hergeht. Ez. 35, 7. Zach. 7, 14. 9, 8. Metaph. *a)* mit לְ und אֶל, zu jem. oder etwas zurückkehren, sich dazu wenden, z. B. zu Jehova 1 Kön. 8, 33. Ps. 22, 28, mit עַל 2 Chr. 30, 9, mit עַד Jes. 19, 22. Joël 2, 12. Amos 4, 6 ff., mit בְּ Hos. 12, 7. Ohne Zusatz: sich bekehren. Jer. 3, 12. 14. 22. 2 Chr. 6, 24. Jes. 1, 27: שָׁבֶיהָ ihre (Zion's) bekehrten Bürger. שְׁאָר יָשׁוּב der Rest bekehrt sich Jes. 10, 21. *b)* mit מִן: ablassen von etwas, z. B. von einem Beschlusse Jer. 4, 28, vom Guten Ez. 18, 24, vom Bösen Ez. 3, 19. 14, 6. Hiob 36, 10, vom Zorne 2 Mos. 32, 12. *c)* mit מֵעַל und מֵאַחֲרֵי sich abwenden von jemandem, z. B. von Jehova Jos. 22, 16. 23. 29. 1 Sam. 15, 11 (ohne Zusatz Jos. 23, 12), von den Götzen Ezech. 14, 6. *d)* zurückkommen zu etwas f. wieder in den Besitz einer Sache kommen, mit אֶל Ez. 7, 13. 3 M. 25, 10, mit לְ Jes. 23, 17. *e)* Ueberhaupt: sich wohin wenden, wenn man auch zuvor nicht da war. Ps. 73, 10.

2) von leblosen Dingen: zurückgehn, zurückkommen, bes. in folg. Verbindungen: *a)* zurückgegeben werden (an seinen vorigen Herrn), mit לְ 3 M. 27, 24. 5 M. 28, 31. 1 Sam. 7, 14. 1 Kön. 12, 26. *b)* wiederhergestellt werden, z. B. von Städten Ez. 35, 9 im Keri. 1 Sam. 7, 14, vgl. Ez. 16, 55, von einem kranken Gliede 1 Kön. 13, 6. 2 Kön. 5, 10. 14. 2 M. 4, 7 und *c)* im übeln Sinne: שׁוּב אֶל עָפָר wieder zu Staub werden

1 M. 3, 29. Kohel. 3, 10. *d)* widerrufen werden, unerfüllt bleiben (von einem Befehl, einer Weissagung. Gegens. von בּוֹא eintreffen, erfüllt werden) Jes. 45, 23. 55, 11. Ez. 7, 13. *e)* שָׁב אַפִּי mein Zorn läſst nach, legt sich 1 M. 27, 44. Jes. 5, 25, mit מִן läſst ab von jemandem 1 M. 27, 45. 2 Chr. 12, 12.

3) vor einem andern *Verbo* (wiederkehren und thun, wiederkehren zu thun) bezeichnet es blos die Wiederholung der Handlung, wo wir das *Adv. wieder* gebrauchen. Es steht mit dem Verbo *finito* mit und ohne *Copula* z. B. 1 M. 30, 31: אָשׁוּבָה אֶרְעֶה *ich will wieder weiden.* 26, 18. Jos. 5, 2. 2 Kön. 1, 13: וַיָּשָׁב וַיִּשְׁלַח *und er sandte wieder.* 20, 5. Jes. 6, 13, mit dem *Gerundium* Hiob 7, 7.

4) *causat.* wie *Hiph. a)* zurückführen, zurückbringen, herstellen. 4 M. 10, 36. Ps. 85, 5. Bes. häufig in der Phrase: שׁוּב שְׁבוּת die Gefangenen zurückführen, s. שְׁבוּת. *b)* herstellen Nah. 2, 3. Oefter hat das Chethibh יָשׁוּב als *causat.*, und das Keri hat dafür יָשִׁיב Hiob 39, 22. Spr. 12, 14. Ps. 54, 7. Joël 4, 1.

Pil. שׁוֹבֵב 1) zurückführen Jer. 50, 19, metaph. bekehren Jes. 49, 5. S. Kal *no.* 1, *a.* 2) wiederherstellen Jes. 58, 12, mit לְ Ps. 60, 3. Mit נֶפֶשׁ erquicken. Ps. 23, 3. Vgl. הֵשִׁיב נֶפֶשׁ. 3) abwenden Mich. 2, 4, dah. abtrünnig machen Jes. 47, 10. S. Kal *no.* 1, *c.* *Pass.* שׁוֹבַב, wovon *Part. pass.* מְשׁוֹבֶבֶת zurückgeführt h. entkommen, gerettet Ez. 38, 8.

Hiph. הֵשִׁיב *fut.* יָשִׁיב, abgekürzt: יָשֵׁב, וַיָּשֶׁב 1) zurückführen, z. B. die Gefangenen Jer. 32, 44. 33, 11. 49, 6. 39; zurü[illegible]hen, z. B. die Hand Ps. 7[illegible] el. 2, 3; zurücktreibe[illegible] hindern. Hiob 9, 1[illegible] 13. Jes. 14, 27. 28[illegible] 13. Insbes. *a)* mit [illegible] jem. umwenden, d. i.[illegible]

suchenden und Bittenden [illegible] 1 Kön. 2, 16. 17. 20. 2 [illegible] Gegens. נָשָׂא פָּנִים. *b)* mi[illegible] Leben jem. zurückführen. erquicken Ruth 4, 15. [illegible] 11. 16. 19. Trop. Ps. 19, [illegible] dem Ermatteten ist da[illegible] gleichsam entflohen, nach[illegible] quickung kommt es wieder [illegible] 30, 12. Richt. 15, 19). A[illegible] רוּחוֹ Athem schöpfen Hio[illegible] *c)* mit אַף, חֵמָה den Zorn [illegible] treiben, stillen. Hiob 9, 13 [illegible] 38. 106, 23, mit מִן von [illegible] 24, 18. [illegible]ב חֲמַת יְהוָֹה מִן [illegible] Zorn Jehova's von jem. [illegible] 4 M. 25, 11. Esra 10, 14 [illegible]

2) zurückgeben, wied[illegible] m. d. *Dat.* der Pers. 2 M[illegible] 5 M. 22, 2, bes. erstatten [illegible] was Gestohlenes 3 M. 5, [illegible] Schuld 4 M. 5, 7. Daher [illegible] gelten, mit dem *Dat.* Ps[illegible] 116, 12. 1 M. 50, 15, m[illegible] 94, 23, und Spr. 17, 13. [illegible] דָּבָר (das Wort zurückgeb[illegible] worten, mit dem *Acc.* d. [illegible] עֵנָה) 1 Kön. 12, 6. 9. 16 [illegible] Antwort, Nachricht bring[illegible] 22, 8. 13, 26. 2 Sam. [illegible] Ersteres mit אֲמָרִים Spr. [illegible] mit מִלִּין Hiob 35, 4, ohn[illegible] 2 Chr. 10, 16. Hiob 33, 5 [illegible] שְׂעִפַּי יְשִׁיבוּנִי eig. *meine* [illegible] *antworten mir.*

3) wiederherstellen. Ps. [illegible] 20. Jes. 1, 26. Dan. 9, 25 [illegible]

4) rückgängig machen [illegible] rufen z. B. den Segen 4 M[illegible] ein Edikt Esth. 8, 5. 8: [illegible] *es ist unwiderruflich.* Amo[illegible] *ob Damascus vieler Fr[illegible]* אֲשִׁיבֶנּוּ *nehme ich es nich[illegible]* nämlich was ich beschloss[illegible] [illegible] 5 und 4 M. 23, 20) [illegible] [illegible]ederbringen f. w[illegible] [illegible], vom Darbrin[illegible] [illegible] 3. 4. 17, [illegible]

t מִן, מֵעַל abwenden, dah. ה׳ פָּנָיו מֵעַ sein Antlitz ab- von den Götzen Ez. 14, 6, ıe פָּנָיו 18, 30. 32.

t אֶל, עַל wohin wenden 15 z. B. die Hand gegen it עַל Jes. 1, 25. Am. 1, 8. 15, mit בְּ 2 Sam. 8, 3. הֵשִׁיב פָּנָיו אֶל das Gesicht was wenden, sich wohin Dan. 11, 18. 19. *b)* הֵשִׁיב sich (etwas) zu Herzen neh- M. 4, 39. 30, 1, mit עַל 8, daher: in sich gehen, ereuen. 1 Kön. 8, 47.

. הוּשַׁב zurückgeführt, -ge- -gegeben werden. 1 M. 42, 12. 4 M. 5, 8 u. s. w.

ate: שׁוֹבֵב, שׁוֹבָב, שִׁיבָה, מְשׁוּבָה, תְּשׁוּבָה und die *pr.* יוֹשֵׁב, יָשׁוּב, יָשָׁבְעָם, מְשׁוֹבָב.

ı. שְׁבוּאֵל.

1) *Adj.* abgefallen, ab- Jer. 3, 14. 22. Jes. 57, 17. ·. *m. a)* Sohn Davids 2 Sam. Chr. 3, 5. 14, 4. *b)* 1 Chr.

Adj. abgefallen, abtrün- ·. 31, 22. 49, 4.

Rückkehr, metaph. Bekeh- s. 30, 15.

·on שׁוֹבָךְ) *N. pr. m.* Feld- s Hadadeser, Königs von 2 Sam. 10, 16. 18. In der stelle steht שׁוֹפַךְ (mehr ebr. Form, denn שׁוֹבָךְ ist).

twa: strömend, fließend) *m.* 1) Sohn des Seïr 1 M. 23. 29. 2) 1 Chr. 2, 50.

gend) *N. pr. m.* Neh.

I שָׁגָה. S. מְשׁוּגָה.

שׁוּד eig. s. v. a. שָׁדַד 1) gewaltig seyn. Arab. ساد Herr seyn, herrschen. Davon שַׁד. — 2) gewaltthätig seyn, verwüsten. *Fut.* יָשׁוּד Ps. 91, 6.

I. שָׁוָה 1) gleich, eben seyn. S. *Pi.* 2) gleich, entsprechend seyn z. B. an Werthe, mit בְּ. Spr. 3, 15. 8, 11. Dah. genügend seyn. Esth. 7, 4: אֵין הַצָּר שֹׁוֶה בְּנֵזֶק הַמֶּלֶךְ wörtlich: *der Feind kommt nicht gleich dem Schaden des Königs* d. h. ist nicht im Stande, den Schaden des Königs zu ersetzen. 5, 13. Impers. שָׁוָה לִי *aequatum est mihi,* es ward mir genuggethan, nach Verdienst vergolten. Hiob 33, 27. 3) passend, angemessen seyn (v. e. Maaſsregel). Esth. 3, 8: לַמֶּלֶךְ אֵין שֹׁוֶה *es ist dem Könige nicht angemessen,* dienlich. 4) ähnlich seyn, mit לְ Spr. 26, 4. Jes. 40, 25.

Pi. 1) ebenen Jes. 28, 25, mit נֶפֶשׁ *animum componere,* sein Gemüth sänftigen, beschwichtigen. Ps. 131, 2. Ellipt. Jes. 38, 13: שִׁוִּיתִי עַד בֹּקֶר *ich beruhigte* (meine Seele) *bis zum Morgen. Vulg.* u. *Hieron. sperabam usque ad mane.* Man zieht dann כָּאֲרִי zum folg. Gliede. And. nach *no.* 2: ich machte (mich) bis zum Morgen einem (brüllenden) Löwen gleich. Targ. *rugiebam, ut leo.*

2) *ponere,* setzen überh. (In den *Targg.* häufiger. Aehnlich ist עָרַךְ stellen, und: gleichstellen, vergleichen). Ps. 16, 8. 21, 6. 89, 20: שִׁוִּיתִי עֵזֶר עַל־גִּבּוֹר *ich habe den Helden Hülfe geleistet.* 119, 30. שִׁוָּה פְרִי Frucht ansetzen. Hos. 10, 1. Mit כְּ machen wie Ps. 18, 34.

Hiph. vergleichen, gleichstellen Klagel. 2, 13.

Derivate: יִשְׁוִי, יִשְׁוָה, שָׁוֶה.

II. שָׁוָה im Chald. *Ithpa.* fürchten.

Zu diesem Verbo gehören viell. im hebr. Texte

Pi. Hiob 30, 22 Chethibh: תְּמוֹגְגֵנִי תְּשֻׁוָּה *du machst mich verzagen, schreckst mich.* (Keri: תּוּשִׁיָּה). 2 Verba drückt auch der Syrer aus. Ferner

Nithpa. (die seltene rabbinisirende Conjug. s. Lehrgeb. S. 249). Spr. 27, 15: *eine rinnende Dachtraufe zur Regenzeit* וְאֵשֶׁת מִדְוָנִים נִשְׁתָּוָה *und ein zänkisches Weib muſs man fürchten.* And. nach no. I: *sind sich ähnlich. Vulg. comparantur. Gr. Venet.* ἰσοῦται. Nur werden die beyden zu vergleichenden Gegenstände sonst nie in den Proverbien durch ein solches mattes Vergleichungswort zusammengestellt. And. schreiben נִשְׁתָּוָה und erklären: welche stürmet, vgl. סְתָו Winter, und das griech. χειμασθῆναι ἀπειλαῖς, κεχειμᾶνται φρένες. *Targ. uxor litigiosa, quae rixatur.*

שְׁוָה und **שְׁוָא** *chald.* s. v. a. das hebr. gleich, ähnlich, schicklich seyn. *Pa.* Dan. 5, 21 Keri: וְלִבְבֵהּ עִם־חֵיוְתָא שַׁוִּי *und sein Herz stellten sie den Thieren gleich* d. h. sein Herz ward den Thieren gleichgestellt. Das Chethibh liest שְׁוִי als *Part. pass.* Kal, welches noch passender ist.

Ithpa. gesetzt od. gemacht werden zu etwas. Dan. 3, 29.

שָׁוֵה 1) Pläne, Ebene (s. שָׁוָה *no.* 1), dah. שָׁוֵה קִרְיָתַיִם die Ebene von Kirjathaim (w. m. n.) 1 M. 14, 17. 2) *N. pr.* eines Thals, welches auch das Königsthal hieſs (2 Sam. 18, 18), im Norden von Jerusalem. 1 M. 14, 17.

שׁוּחַ 1) hinabsinken. (Arab. ساخ *med. Waw* hinabsinken, tief in den Koth treten. Verw. mit שָׁחַח, שָׁחָה). Spr. 2, 18: שָׁחָה אֶל־מָוֶת בֵּיתָהּ *es sinkt ins Todtenreich hinab ihr Haus*, od. (weil בַּיִת sonst durchgehends *Masc.* ist) n[illegible]ben

Esra: *sie* (die Ehebreche[r] *zum Tode, ihrem Hause.*

2) Metaph. gebeugt se[in] der Seele. Ps. 44, 26: [illegible] נַפְשֵׁנוּ *gebeugt zum Staube* [illegible] *Seele.* Klagel. 3, 20 i[n] תָשׁוּחַ עָלַי נַפְשִׁי *meine See[le]* [ge]*beugt in mir.* Vgl. Ps. 42,

Hiph. s. v. a. Kal *no.* [illegible] 3, 20 Chethibh.

Derivate: שׁוּחָה, [illegible]יחָה *no. II.* und die *Nomm.* [illegible] יְשׁוֹחָיָה, שׁוּחָם.

שׁוּחַ (Grube) *N. pr.* Sohn A[illegible] von der Ketura und wah[illegible] gleich ein davon stammen[illegible] Völkerstamm. 1 M. 25, [illegible] von das *Patron.* und *ge*[illegible] Suchit, Hiob 2, 11. 8, [illegible] ein Völkername des wüst[illegible] biens, womit die Provinz [illegible] Ptolem. V, 15 im Osten v[illegible] *naca* verglichen werden k[illegible]

שׁוּחָה *f.* 1) Grube, Abgr[illegible] 2, 6. 18, 20. Spr. 22, 14 [illegible] *pr. m.* 1 Chr. 4, 11, w[illegible] חוּשָׁה.

שׁוּחָם (etwa: *fossor*) *N. p*[*r.*] des Dan. 4 M. 26, 42. [illegible] Parallelstelle 1 M. 46, [illegible] dafür חֻשִׁים.

I. שׁוּט 1) eig. peitsche[n] [illegible] ساط, verw. mit שָׁבַט, mi[illegible] chung des ב (s. u. ר). Da[illegible] שׁוֹטֵט, שׁוֹט Peitsche. Dal[illegible]

2) das Meer mit Rude[rn] [peit]schen, rudern. *Part.* [illegible] derer Ez. 27, 8. 26. D[illegible] מָשׁוֹט שַׁיִט *no.* 2 und מָשׁוֹט.

3) geschäftig hin- und [illegible] fen (eig. mit den Armen [illegible] rudern, vgl. *remi* von A[illegible] Füſsen *Ovid. Heroid.* 18[illegible] 11, 8. שׁוּט בָּאָרֶץ das l[illegible] streifen [illegible] Mu[illegible] 2[illegible]

3, 12. Zach. 4, 10: *die* מְשׁוֹטְטִים בְּכָל־הָאָרֶץ
ganzen Erde herum-
Chron. 16, 9. Vom
ı, Durchforschen einer
ı. 12, 4.
v. a. *Pi.* Jer. 49, 3.
n. شاط s. v. a. שְׁאָט
Part. שָׁאטִים Ez. 16, 57.
S. שְׁאָט.

che, Geifsel. Spr. 26,
.2, 11. שׁוֹט לָשׁוֹן die
r (verläumderischen)
b 5, 21. Insbes. von
el, womit er die Men-
, Jes. 10, 26. Hiob 9,
15. 18 Keri: שׁוֹט שׁוֹטֵף
vemmende Geifsel, ein
Bild für: hereinbre-
glück. (Aehnlich sagen
.ber *Sur.* 88, 12. 89, 33).

Stw. Arab. سَالَ *med.*
schlaff seyn, herab-
B. von einem Hänge-
rw. mit ذَالَ das Kleid
en, und mit שָׁבַל (mit
des ב in ו). Davon

chleppe des Kleides s.
Jes. 6, 1. גִּלָּה שׁוּלַיִם
e aufdecken, Bild der
Beschimpfung. Jer. 13,
ı. 3, 5. 2) Saum. 2 M.

on שָׁלַל) 1) ausgezogen,
Micha 1, 8 Keri, oder
ez. barfufs (nach LXX.
gl. נָשַׁל die Schuhe aus-
) zum Gefangenen ge-
b 12, 17—19.

lamith, *N. pr.* einer
die in einer [illegible]
, nach An
mmlung besm
sig. *N.*

שׁוּם *m.* Knoblauch. 4 M. 11, 5. Vgl. *Celsii Hierobot. T. II.* S. 53. (Arab. ثُوم, syr. ܬܘܡܐ dass. Es ist verw. mit נָשַׁם riechen, Geruch von sich geben, und شَمَّ duften.)

שׁוּן ungebr. Stw. Viell. s. v. a. שָׁאַן ruhen. Davon

שׁוּנִי (ruhig) *N. pr. m.* Sohn des Gad. 1 M. 46, 16. Ebenso das *Patron.* 4 M. 26, 15.

שׁוּנֵם (eig. 2 Ruheorte, f. שׁוּנַיִם, vgl. עֵינַיִם = עֵינָם) *N. pr.* einer Stadt im Stamme Issachar. Jos. 19, 18. 1 Sam. 28, 4. 2 Kön. 4, 8. Nach Eusebius (u. d. W. σουβήμ) lag ein Ort *Sulem* (mit Verwechselung des *l* und *n*) 5 röm. Meilen südlich vom Berge Tabor. Das *Nom. gent.* ist שׁוּנַמִּי *f.* ־ית. 1 Kön. 1, 3. 2, 17. 2 Kön. 4, 12.

שָׁוַע und **שׁוּעַ** 1) Grdbdtg = יָשַׁע weit seyn. Dah. 2) in glücklicher Lage, reich, mächtig seyn (s. שׁוֹעַ und שׁוּעַ *no.* 1). 3 gerettet seyn, sofern enger Raum Bild der Gefahr und des Unglücks, weiter Raum Bild der Rettung aus derselben ist.

Pi. שִׁוַּע um Hülfe rufen, mit אֶל Ps. 30, 3. 88, 14. 72, 12.

Die 5 Derivv. folgen sofort.

שֶׁוַע *m.* Hülfsgeschrey. Ps. 5, 3.

שׁוֹעַ 1) glücklich, reich, *beatus.* Hiob 34, 19. Ez. 23, 23. 2) grofsmüthig, edel. (Arab. وسع *Conj. VIII. X.* freygebig, edel seyn). Jes. 32, 5. — 3) Hülfsgeschrey = שַׁוְעָה Jes. 22, 5.

שׁוּעַ 1) Glück, Reichthum Hiob 36, 19. 2) Hülfsgeschrey Hiob 30, 24. 3) *N. pr. m.* Schwiegervater des Juda. 1 M. 38, 2. 12.

'Glück, Reichthum) *N. pr.*
7, 32.

hrey um Hülfe. Ps.
102, 2.

שׁוּעָל *m.* 1) Fuchs. HL. 2, 15. Klagel. 5, 18. Ez. 13, 4. Ps. 63, 11. Neh. 3, 35. (Arab. ثُعَالَةٌ, noch gewöhnlicher ثَعْلَبٌ mit angehängtem ب, vgl. das *N. pr.* שַׁעַלְבִּים, welches auch שַׁעֲלִים lautet. Der Etymologie nach, die bisher dunkel gewesen: *fossor*, *excavator*, der Höhlen macht und bewohnt, vom Stw. שָׁעַל). Unter jenem Namen begriff man im gemeinen Leben auch wohl den Schakal oder Goldwolf (pers. شغال *Schagal*), vgl. Niebuhr's Beschreib. von Arabien S. 166, und dieses hat man angewandt auf Richt. 15, 4 (da Füchse schwer lebendig zu fangen sind) und Ps. 63, 11 (weil die Schakalen Aas fressen, die Füchse aber nicht). Indessen ist nicht zu übersehen, dafs der Schakal im Hebr. 2 besondere Namen hat, אִי und תַּן. S. *Bocharti Hieroz. T. II.* S. 190 ff. der Leipz. Ausg. Faber zu Harmar's Beobachtungen. Th. 2. S. 270. Dessen Archäologie Th. 1. S. 140. 2) *N. pr. a)* אֶרֶץ שׁוּעָל Gegend im Stamme Benjamin 1 Sam. 13, 17. *b) m.* 1 Chr. 7, 36.

שׁוֹעֵר *m.* (*denom.* von שַׁעַר Thor) Thorhüter, Pförtner. 2 Kön. 7, 10. 11. 2 Chr. 31, 14.

שׁוּף 1) eig. s. v. a. שָׁאַף nach etwas schnappen, dah. einer Sache nachtrachten, nachstellen. 1 M. 3, 15: הוּא יְשׁוּפְךָ רֹאשׁ וְאַתָּה תְּשׁוּפֶנּוּ עָקֵב *dieser* (des Weibes Saame, der Mensch) *wird dir* (der Schlange) *nach dem Kopfe trachten, und du ihm nach der Ferse trachten*, er wird dich auf den Kopf zu treten, du wirst ihn in die Ferse zu beifsen suchen. Dann 2) überfallen. Hiob 9, 17: *der im Sturme mich überfällt.* Ps. 139, 11: חֹשֶׁךְ יְשׁוּפֵנִי *Finsternifs überfällt mich.*

שׁוֹפָךְ s. שׁוֹבָךְ.

שׁוּפָמִי *Patron.* von שְׁפוּפָם 4 M. 26, 39.

שׁוֹפָר *m.* Plur. שׁוֹפָרוֹת *lituus* (verschieden von ... vom hellen Tone benan[nt] ... *no.* 2). 2 M. 19, 16. ... Hieron. zu Hos. 5, ... *pastoralis est et cornu* ... *citur, unde et proprie* ... *phar, graece κερατίνη* ... LXX. σάλπιγξ, κερατίν[η] ... gentliche Wort von d... des Instruments ist תָּקַע ... Dafs es von Horn (oder ... leicht nur horngestaltig, ... Waldhorn) war, sieht m... dafs es mit קֶרֶן wechsel[t] ... 6, 5, vgl. V. 4. 6. 8. 1... 25 (28): בְּדֵי שׁוֹפָר *so oft* ... *pete hallt.* (Arab. شَبُّور ...

שׁוּק in Kal ungebr. 1) ... laufen, wie שָׁקַק, vgl. ... und שׁוּק Strafse. 2) ... nachlaufen, darnach be[gehren] ... Derivat: תְּשׁוּקָה Begier[de] ... شاق Begierde erregen ... begehren; شَوْقٌ Begie[rde] ...

Hiph. überlaufen, üb[erströmen] ... Joël 2, 24: [הַיְקָבִ]ים תִּירוֹשׁ ... *die Kufen strömen über* ... 4, 13. Als Verbum des ... ses regiert es den Accus[ativ] ...

Pil. שׁוֹקֵק *causat.* von ... strömen lassen (das L... Ueberflufs verleihen. Ps ...

Derivate s. Kal *no.* 1.

שׁוֹק *f.* 1) Unterschenkel ... bein, *crus*, bey Mensch[en] ... 2. HL. 5, 15, und Th... es auch den Oberschenk[el] ... fassen scheint), vom Geh... fen benannt, Stw. שׁוּק ... ساق). Poët. von ... 147, ... nic... W... Ge...

וַיַּךְ אֹתָם *er hieb sie,*
:*henkel* d. h. er hieb sie
dafs ihre zerstückten
lagen, eins über dem
len über den Schen-
vörtl. und hyperbol.
:ine totale Niederlage,
en: in Kochstücken
Pfanne hauen. *Dual.*
, 7.

Spr. 7, 8. Koh. 12,
שׁוֹקַי (wie דְּוָדִים von
2.

Stw. Im Chald. und

Pa. springen, her-
auf etwas zu, auch:
Davon

שְׁוָרִים Hos. 12, 12.
:r Kühnheit und dem
hiers benannt. Vgl.
chgebrauche bezeich-
tück Rindvieh, ohne
f Geschlecht und Al-
emeinen Angaben der
2 M. 21, 37. 3 M.
27, 26. 4 M. 18, 17.
Als Collect. desselben
braucht (w. m. n.),
hält sich zu diesem
wie שֶׂה Ein Stück
צֹאן Kleinvieh. 1 M.
zwar collectiv genom-
benso die andern *No-*
חֲמוֹר, שִׁפְחָה, עֶבֶד
, Mägde, Esel (nur
צֹאן ist hinzugesetzt,
weil שֶׂה nicht pas-
. An manchen Stellen
sammenhang, dafs es
. 22, 27) oder Kuh
) sey; aber das Wort
llgemein. Es ist dabey
und das *Masc.* gilt
che Geschlecht.
ein Rind
(Im

ܬܘܪܐ, dah. griech. lat. *ταῦρος, taurus*).

I. שׁוּר *fut.* יָשׁוּר 1) s. v. a. סוּר umhergehen, umherreisen, bes. des Handels wegen. (Arab. سار *med. Je* dass., vgl. im Chald. שְׁיָרָא Karawane. Auch im Palmyr. vgl. *Tychsen Element. syr.* S. 76). Ez. 27, 25: אֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ שָׁרוֹתַיִךְ מַעֲרָבֵךְ *die Tarsisschiffe sind deine Karawanen bey deinem Verkehr,* ziehen karawanenweise aus zur Betreibung deines Verkehrs. Mit בְּ: zu jemandem kommen mit etwas d. h. etwas darbringen Jes. 57, 9.

2) sich umsehen (die Verba für wohin gehen und wohin schauen sind oft dieselben, s. הִשְׁקִיף, הִפְנָה). Insbes. *a)* von einem hohen Orte herab HL. 4, 8. *b)* um zu lauern, dah. lauern Jer. 5, 26. Hos. 13, 7, mit dem *Acc.* 4 M. 23, 9. *c)* sich umsehen nach einer S., für dieselbe sorgen, mit dem *Acc.* Hiob 24, 15: לֹא עַיִן תְּשׁוּרֵנִי *kein Auge sieht sich nach mir um,* vgl. 7, 8. 35, 5: שׁוּר שְׁחָקִים *sieh dich um nach den Wolken.* 25, 13: *der Allmächtige sieht nicht darnach.* 35, 13. Hos. 14, 9.

Derivate: שׁוּר *no. I,* תְּשׁוּרָה Geschenk.

II. שׁוּר s. v. a. שִׁיר singen, w. m. n.

III. שׁוּר s. v. a. שָׂרַר, שָׂרָה reihen, ordnen, z. B. Steine. Davon שׁוּר Mauer.

I. שׁוּר *m.* Laurer, Nachsteller, Feind. Ps. 92, 12 vgl. שׁוֹרֵר. S. das Stw. *I,* 2, *b*

II. שׁוּר … a. das arab. سور Mauer. … 22 Ps. 18, 30. Plur. … 24, 11: בֵּין שׁוּרֹתָם … *Mauern* d. i. in ihren (…) Häusern. 2) Stadt an … Aegyptens nach Palästina … 7. 20,

1. 25, 18. 1 Sam. 15, 7. 27, 8), nach Josephus (Archäol. 6, 7 §. 3 vgl. 1 Sam. 15, 7) Pelusium, aber dieses ist סִין. Besser wird man *Schûr* in der Nähe des heutigen Suez suchen. Die Wüste von Palästina bis Schur heifst 2 M. 15, 22 מִדְבַּר שׁוּר, wofür 4 M. 33, 8 מִדְבַּר אֵיתָם steht, jetzt *Dschofar*.

שׁוּר *chald.* Mauer. Esra 4, 13. 16.

שׁוּשׁ ungebr. Stw., wahrsch. weifs seyn. Davon שַׁיִשׁ weifser Marmor, שֵׁשׁ dass. und weifses Zeug, und שׁוּשַׁן, שׁוֹשָׁן, שׁוֹשַׁנָּה Lilie. Verw. יָשֵׁשׁ, יָשִׁישׁ Graukopf, Alter.

שַׁוְשָׁא s. שְׂרָיָה.

שׁוּשַׁן *m.* 1 Kön. 7, 19 (vgl. die Masora zu d. St., 1) Lilie, insbes. weifse (vom Stw. שׁוּשׁ), gr. σοῦσον (*Diosc.* 3, 116. *Athen.* 12, 1). Als Zierrath an den Säulen des Tempels kommt vor: מַעֲשֵׂה שׁוּשַׁן lilienförmige Arbeit, 1 Kön. 7, 19. (Arab. und syr. سُوسَن, سَوْسَن, ܫܘܫܢܐ dass. Vgl. *Celsii Hierobot. I.* S. 383 ff.).

2) שׁוּשַׁן עֵדוּת Ps. 60, 1 und שׁוֹשַׁנִּים Ps. 45, 1. 69, 1. 80, 1 Name eines musikalischen Instrumentes, wahrsch. von der Aehnlichkeit mit der Lilie benannt, etwa ein Blasinstrument, ähnlich unserer Trompete, Clarinette. שׁ׳ עֵדוּת wäre dann: *tibia carminum qs. lyrica.*

3) *N. pr.* Susa, Dan. 8, 2. Neh. 1, 1. Esth. 1, 2. 5 die Hauptstadt von Susiana und Winterresidenz der persischen Könige am Choaspes, wahrscheinlich da, wo jetzt *Schusch* liegt. S. Heerens Ideen (4te Ausg.) 1, 1 S. 301.

שׁוֹשָׁן dass. 1) Lilie. Nur Plur. שׁוֹשַׁנִּים HL. 2, 16. 4, 5. 5, 13. 6, 2. 3. 7, 3. Von Artefacten 1 Kön. 7, 22. 26. — 2) musikal. Instrument s. v. a. שׁוּשַׁן *no.* 2. שׁוֹשַׁנִּים Ps. 45, 1. 69, 1. 80,

שׁוֹשַׁנָּה *f.* Lilie HL. 2, 4, 5. Hos. 14, 6.

שׁוּשַׁנְכָיֵא *N. gent. cha*ner von Susa. S. שׁוּשַׁן 4, 9.

שׁוּשַׁק 1 Kön. 14, 25 (das Keri שִׁישַׁק w. m.

שׁוּת setzen, s. שִׁית.

שׁוּתֶלַח (f. שְׁאוּתֶלַח *fr*ptionis) *N. pr. m.* Ephraim 4 M. 26, 35. 7, 21. Von ersterem שׁוּתַלְחִי, ebend.

שְׁזַב *chald.* nur in *Conj.* שֵׁיזִב, שֵׁיזֵב bef יְשֵׁיזֵב, *Inf.* שֵׁיזָבָה Da 28. 6, 17. 28. In den figer.

Derivat: *N. pr.* מְשֵׁיזַבְאֵל

שָׁזַף eig. s. v. a. שָׁדַף, brennen, insbes. von nenden Sonne. HL. 1, הַשָּׁמֶשׁ *denn die Sonne brannt* od. *beschienen.* gen dichterisch dann a (welches öfter mit der glichen wird und um עַפְעַפַּיִם), wenn es etw net, d. h. erblickt, sieh 9. 28, 7.

שָׁזַר arab. شزر den Fad Rechten zur Linken drehen, zwirnen. Nur *Hoph. part.* שֵׁשׁ מָשְׁזָר ter Byssus. 2 M. 26, 27, 9. 18. 28, 6. 8. 15

שַׁח *m.* (von שָׁחַח) gebe 22, 29: שַׁח עֵינַיִם der schlagene.

שָׁחַד sch hes. um 1

henk 1 Kön. 15, 19,
t man eine Strafe ab-
ı. 16, 8. Spr. 6, 35
22), oder jemanden
sonders den Richter.
M. 10, 17. לָקַח שֹׁחַד
ehmen Ps. 15, 5. 26,
, 3. Spr. 17, 8: אֶבֶן־
חֵן הַשֹּׁחַד *ein kostbarer*
eschenk seinem Herrn
er es erhält (vgl. בַּעַל

שׁוּ und שָׁחַח) 1) sich
51, 23. (Im Chald.
hinabsinken. Vgl.
שְׁחִית, שְׁחוּת.
; niederbeugen. Spr.

הִשְׁתַּ (mit Verdoppe-
n Stammbuchstaben,
נָא von נָאָה) *fut.*
Pausa יִשְׁתַּחוּ (Mi-
igen, niederwerfen,
seine Ehrfurcht zu
erweir, oft mit dem
אַפַּיִם mit dem An-
le. 1 M. 19, 1. 42,
e Person, vor wel-
d niederwirft, steht
3. 7. 37, 7. 9. 10.
לְ 23, 12, mit לִפְ
ne Ehrenbezeugung
Personen gleichen
3, 7. 37, 7. 9. 10.
gegen Höhere z. B.
ırsten 2 Sam. 9, 8,
züglich gegen die
he man anbetete,
) sich (vor Gott)
nbeten, seine An-
1 M. 22, 5. 1 Sam.
nn es ohne Nieder-
, z. B. auf dem
31. 1 Kön. 1, 47.
werfen vor jem. ist
Huldigenden, dah.
45, 12: *er*
huldige

2 Kön. 5, 18. Ueber מִשְׁתַּחֲוִיתָם s. den analyt. Theil.

Derivate s. bey Kal *no.* 2.

שְׁחוֹר s. שִׁיחוֹר.

שְׁחוֹר *m.* Schwärze. Klagel. 4, 8. Stw. שָׁחַר.

שְׁחוּת *f.* Grube. Spr. 28, 10, von שָׁחָה *no.* 2. Vgl. שׁוּחָה.

שָׁחַח s. v. a. שׁוּחַ und שָׁחָה (verw. mit שָׁכַךְ) 1) sich bücken, niederbeugen, von dem Liegen des lauernden Raubthiers in der Höhle Hiob 38, 40 (39, 2), metaph. Hab. 3, 6. 2) gebeugt werden Ps. 107, 39. Hiob 9, 13. Jes. 2, 11. 17, bes. von Gram Ps. 35, 14. 38, 7. Klagel. 3, 20 Keri; sich beugen. Jes. 60, 14: וְהָלְכוּ אֵלַיִךְ שְׁחוֹחַ *es werden gebeugt* (sich beugend) *zu dir kommen* u. s. w. Spr. 14, 19. — Vorkommende Formen sind: שַׁחוֹתִי, שַׁחוּ und שָׁחֲחוּ, *fut.* יָשֹׁחַ.

Niph. 1) gebeugt werden. Jes. 2, 9. 5, 15. 2) gedämpft werden, von der Stimme, und den Sängerinnen Kohel. 12, 4. Jes. 29, 4: וּמֵעָפָר תִּשַּׁח אִמְרָתֵךְ *und aus dem Staube tönt deine gebeugte* d. h. *gedämpfte Rede.*

Hiph. niederbeugen, niederwerfen. Jes. 25, 12. 26, 5.

Hithpo. gebeugt seyn (von der Seele). Ps. 42, 7. 12. 43, 5.

Derivat: שַׁח.

שָׁחַט 1) schlachten (Thiere) 1 M. 37, 31, insbes. zum Opfer. 3 M. 1, 5. 11. Hos. 5, 2: שַׁחֲטָה שֵׂטִים
עָמִּיקוּ *durch (Opfer-) Schlachten*
üb *tiefe Vergehung.* Von
M ern. 1 M. 22, 10. Jes.
5 lten, morden (Men-
s 25, 7. Jer. 39, 6.
טו 7 tödtender Pfeil.
h. wahrscheinlich
in 3) זָהָב שָׁחוּט
1 K 2 Chr. 9, 15.
16, tes, legirtes
G سكب wie

das hebr. מָהַל, von einer ähnlichen Verfälschung, dem Verschneiden des Weins). *LXX.* geschlagenes Gold, vgl. dann nach einer Versetzung שָׁטַח ausbreiten. Davon

שְׁחִיטָה *f.* Schlachten (der Opferthiere) 2 Chr. 30, 17.

שְׁחִין *m.* Beule, Geschwür. 2 M. 9, 9. 11. 3 M. 13, 18—20. שְׁחִין מִצְרַיִם Beule Aegyptens, wahrsch. die Elephantiasis, die in Aegypten endemisch ist. Sie trifft besonders die Füſse, welche davon aufschwellen, die Biegsamkeit verlieren und gleichsam den Elephantenfüſsen ähnlich werden, daher jener Name 5 M. 28, 27. 35. Von den Beulen des Aussatzes od. der Elephantiasis steht es auch Hiob 2, 7. Vgl. *Schilling de lepra* S. 184. *Plin.* 26 §. 5. Stw. שָׁחַן.

שָׁחִיס *m.* Jes. 37, 30 s. v. a. סָחִישׁ in der Parallelstelle, w. m. n. Diese Form scheint die ursprüngliche und gibt die nicht unpassende Etymologie: Sproſs. S. das Stw. שָׁחַס.

שְׂחִיף nur *cstr.* שְׂחִיף *m.* dünngehobeltes Bret Ez. 41, 16. Stw. שָׂחַף.

שְׁחִית *f.* Grube. Plur. שְׁחִיתוֹת Ps. 107, 20. Klagel. 4, 20. Stw. שָׁחַח no. 2 versinken. Das ת ist nicht radical, und dennoch in der Flexion beybehalten, vgl. Lehrgeb. S. 527.

שְׁחִיתָה *f. chald.* schlechte Handlung, s. שְׁחַת.

I. שָׁחַל ungebr. Stw. Im Arab. سحل abschälen, abglätten. Desselben Stammes mit σκῦλον, unserm *Schale, schälen.* Davon שְׁחֵלֶת.

II. שָׁחַל wahrsch. brüllen, die Stimme erschallen machen. Arab. سحل schreyen wie ein Esel, شُحَال Eselsgeschrey. Desselben Stammes mit *schallen* (bey Notker ... verw. mit *hallen*, *gellen.*

שַׁחַל *m.* poët. Wort f. den ... (eig. Gebrüll, dah. Brüller ... *pro concr.*) Hiob 4, 10. ... 28, 8. Ps. 91, 13. Spr. ... Hos. 5, 14. 13, 7. Bochart (... *I*, 717) verstand es ... schwärzlichen Löwen Syrien... H. N. 8, 17) vgl. שָׁחֹר ... (mit Verwechselung des ל ...

שְׁחֵלֶת *f.* eig. Schale (s. da... dann 2 M. 30, 34 von einer ... art, und zwar nach den ... Versionen, den hebr. A... und den Talmudisten: ὄνυ... *unguis odoratus*, die so... Räucherklaue, Teufelsklau... *ta byzantina*, bestehend ... Deckel mehrerer Muschel... cher, wenn er verbrannt wi... dem Bibergeil ähnlichen ... gibt. S. *Dioscorid.* 2, 10... Stellen der Araber bey ... (*Hieroz. II*, S. 803 ff.).

שָׁחַן ungebr. Stw. Ara... heiſs, entzündet seyn, ... schwären. Davon שְׁחִין (...

שָׁחַס ungebr. Stw. Viel... شخص unter andern: s... ben (von den Augen, de... dem Wege), im Hebr. ... von der Pflanze: spross... שָׁחַץ.

שָׁחַף 1) s. v. a. סָחַף, u... *pon.* חָשַׂף, חָסַף (w. m. n... len, dah. hobeln, s. שְׂחִיף ... *trans.* dünn, dürr, ma... Davon die beyden folge... *mina.* Arab. سحف.

שַׁחַף *m.* 3 M. 11, 16, n... und *Vulg. larus*, Seem... der Magerkeit benannt, ... *Hieroz. II, lib.* 2 *c.* 18.

שַׁחֶפֶת *f.* Schwindsucht. ... 10. 5 M. 28, 22.

vgl שָׁחַס) ungebr. Stw. Im
شخر sich erheben. Vgl.
Davon

Hoheit, Stolz. (Arab. شَخْصٌ
שַׁחַץ dass.). Nur Hiob 28,
26: בְּנֵי שַׁחַץ *Vulg. filii*
e stolz Einhergehende, h.
ſsen, edlen Raubthieren z.
en u. dgl. Das Letztere
Targ. Cap. 28, wegen Cap.
es aber allgemeiner gefaſst
Vgl. Bochart's *Hieroz. I*,

Höhen) *N. pr.* einer Ort-
n Stamme Issachar Jos. 19,
Im Chethibh שַׁחֲצוּם.

) zerreiben, zermalmen.
, 36. Trop. von den Fein-
18, 43. 2) abreiben. Hiob
אֲבָנִים שָׁחֲקוּ מַיִם *Steine*
Wasser ab, od. es höhlt
(Im Arab. سحق ab-
. B. von einem Kleide).

1) Staub. Jes. 40, 15.
ke, urspr. wohl: Staub-
ann von der Wolke überh.
سحق dünne Wolke). Nur
Hiob 36, 28. Ps. 78, 23.
0, wo ihnen das Regnen,
8 wo ihnen ein Donnern
eben wird, Hiob 38, 37
r Zahl gedacht. 3) Plur.
שָׁמַיִם und רָקִיעַ Himmel,
gewölbe. Hiob 37, 18:
, *wie er, den Himmel aus-*
der fest ist, wie ein ge-
Spiegel. Spr. 8, 28. Hiob
Oefters im Parallelismus
ם und als Wohnsitz Jeho-
. 33, 26. Hiob 35, 5. Ps.
Ebenso im *Sing*. Ps. 89,
m Samar. steht שחקיה für
M. 7, 19).

schwarz seyn. (Im Aram.
ob 30, 30: עוֹרִי שָׁחַר מֵעָלָי

meine Haut wird schwarz (und löst sich ab) *von mir*.

Derivate: שְׁחַרְחֹר, שָׁחוֹר, שַׁחַר und das *N. pr.* שִׁיחוֹר.

II. שָׁחַר 1) Grdbdtg: spalten, eröffnen. Daher 2) hervorbrechen, vom Lichte, der Morgenröthe, wovon שַׁחַר Morgenröthe. (Vgl. בָּקַר *no.* 2). 3) untersuchen, suchen (gleichs. nachgraben, grübeln). Vgl. בָּקַר *no.* 3. In Kal nur Spr. 11, 27.

Pi. שִׁחֵר suchen, nur poët. S. Kal *no.* 3. M. d. *Acc.* Hiob 7, 21. Spr. 7, 15. 8, 17, und לְ vor dem *Inf.* Hiob 24, 5. Sp. 13, 24: אֹהֲבוֹ שִׁחֲרוֹ מוּסָר *wer ihn* (seinen Sohn) *liebt, sucht ihm Züchtigung*, läſst keine Gelegenheit vorüber, wo er Strafe verdient, ohne sie zu üben. Das *Suff.* ist *Dativ*. Gott suchen ist *a*) sich zu ihm wenden. Hos. 5, 15. Ps. 78, 34. Mit אֶל Hiob 8, 5. *b*) sich nach ihm sehnen. Ps. 63, 2. Jes. 26, 9.

שַׁחַר *m.* die Morgenröthe, Frühe. (Arab. سَحَرٌ dass.) 1 M. 19, 15. Jos. 6, 15. כַּנְפֵי שָׁחַר Flügel der Morgenröthe Ps. 139, 9. בֶּן־שַׁחַר Morgenstern. Jes. 14, 12. Hos. 6, 3: כְּשַׁחַר נָכוֹן מֹצָאוֹ *wie die Morgenröthe sicher ist sein Aufgang* d. i. sein (Jehova's) Erscheinen. Vgl. 10, 15: בַּשַּׁחַר נִדְמֹה נִדְמָה (schnell) *wie die Morgenröthe geht er unter. Adv.* frühe, am Morgen. Ps. 57, 9. 108, 3. Bildlich steht es von dem nach der Nacht des Unglücks wieder aufdämmernden Glücke. Jes. 47, 11. 58, 8, und ebenso 8, [illegible] *Gesetz!* zur [illegible] *nicht also* [illegible] *gehe* [illegible] Morgen- [illegible]

fang des Unglücks Jer. 13, 16. Im Arab. wird صبح Morgenröthe ebenso gebraucht.

שָׁחֹר und **שָׁחוֹר** *m. Adj.* schwarz, z. B. von den Haaren 3 M. 13, 31. 37, von Pferden Zach. 6, 2. 6, von der schwarzgebrannten Gesichtsfarbe HL. 1, 5.

שְׁחֹר s. שִׁחוֹר.

שָׁחֹר s. שִׁיחֹר.

שַׁחֲרוּת *f.* Morgenröthe (des Lebens), Jugend. Koh. 11, 10.

שְׁחַרְחֹר *f.* שְׁחַרְחֹרֶת schwärzlich (von der Gesichtsfarbe) HL. 1, 6. Ueber die Adjectiva, welche Farben bezeichnen, von der Form יְרַקְרַק, אֲדַמְדָּם s. Lgb. S. 497.

שְׁחַרְיָה (den Jehova sucht) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 26.

שַׁחֲרַיִם (die 2 Morgenröthen, vgl. צָהֳרַיִם, עַרְבַּיִם) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 8.

שָׁחַת in Kal ungebräuchl. Arab. سحت zu Grunde richten.

Pi. שִׁחֵת 1) *trans.* verderben, zu Grunde richten, insbes. eine Stadt, ein Land oder eine Gegend verheeren Jos. 22, 33. 1 M. 19, 13. 2 Sam. 24, 16. Jer. 12, 10, die Mauern zerstören Ez. 26, 4, einen Menschen verwunden 2 M. 21, 26 oder umbringen 2 Sam. 1, 14, ein Volk vertilgen 1 M. 6, 17. 9, 15. 4 M. 32, 15. Jes. 14, 20. Metaph. Amos 1, 11: שִׁחֵת רַחֲמָיו *er unterdrückte sein Mitleid.* Ez. 28, 17: שִׁחַתָּ חָכְמָתְךָ עַל־יִפְעָתֶךָ *du vernichtest deine Klugheit um deiner Schönheit willen,* du vergissest sie über jener. 2) *intrans.* sich verderbt, schlecht betragen, sündigen. 2 M. 32, 7. 5 M. 9, 12. 32, 5.

Hiph. 1) s. v. a. *Pi. no.* 1. namentlich Länder, Reiche, Städte zerstören 1 M. 19, 14. 2 Kön. [...] 25. Jer. 36, 29. 51, 20, Men[...]

tödten 1 Sam. 26, 15. 2 S[...] 1, oder ihnen irgendwie [...]lich werden Spr. 11, 9. הַמַּשְׁחִית der Würgengel [...] 24, 16, wofür bloß מַשְׁחִית [...] 12, 23. אַל תַּשְׁחֵת in de[r Über]schrift von Ps. 57. 58. [...] wahrsch. Anfang eines Lie[des, nach] dessen Weise der Psalm [zu singen] ist. 2) הִשְׁחִית דַּרְכּוֹ 1 M[...] oder עֲלִילוֹת Zeph. 3, 7 sei[n Weg,] seine Handlungen verder[ben, d. i.] verderbt, schlecht handel[n, auch] ohne jenen *Acc.* dass. 5 M. 31, 29. Richt. 2, 19. J[...] Vgl. הָרַע.

Niph. 1) verdorben se[yn] durch Fäulniß Jer. 13, 7, u[...] derbt seyn 1 M. 6, 11. 12. [...] wüstet, verheert seyn. 2 [...]

Derivate: מַשְׁחִית, [מַשְׁ]חֵת, מִשְׁחָת.

שְׁחַת *chald.* verderben. [...] *pass.* Dan. 2, 9: וּשְׁחִיתָה [...] *Lügenhaftes und Schlec[htes]* *Neutr.* שְׁחִיתָה etwas S[chlechtes,] schlechte Handlung. Da[n. ...]

שַׁחַת *f.* (von שׁוּחַ, wie [...] נוּחַ) Grube, *a)* um Wi[lde ...]ßende Thiere darin [zu fangen,] dah. metaph. von Nac[hstellungen] Ps. 7, 16. 9, 16. 35, [...] Spr. 26, 27. *b)* zum [Samm]eln des Wassers, Cister[ne ...] 31. *c)* als unterirdisc[he ...] Jes. 51, 14, bes. *d)* G[rab ...] 10. Hiob 17, 14. 33, 1[...] שַׁחַת ins Grab hinabst[eigen ...] 33, 24. Ps. 55, 24. [רָאָה שַׁ]חַת Grab sehen, erfahren f. [...] begraben werden (s. רָאָה [...] Ps. 16, 10. 49, 10. — [...] geben es öfter durch [...] (Verderben), als ob [...] διαφθείρω herkäme, [...] die Bdtg: Verderben, [Verwes]niß (Apostelgesch. 2, [...] ff.) ist für das hebr. Wo[rt ...]

שִׁטָּה *f.* (für שִׁנְטָה, [...] [d]er Acacienbaum, ägypt[...]

spina Aegyptia der Alten
nilotica Linn.), ein gro-
:r Baum in Aegypten und
dessen Rinde mit starken
ı Dornen besetzt ist, und
chwärzliche, den Lupi-
iche, Schoten trägt, wo-
Name Schotendorn. Aus
larze wird das arab. Gum-
ınen. Wenn das Holz alt
t es beynahe so schwarz
holz und sehr hart. Jes.

שִׁטִּים 1) Acacien, daher
› Acacienholz 2 M. 25, 5.
26, 26. 27, 1. 6. *Celsii*
. *T. I.* S. 499. *Jablonskii*
ed. te Water T. I, S. 260.
·. eines Thales im moabi-
Gebiete an den Grenzen
stina, die letzte Lagerstätte
:liten. 4 M. 25, 1. Jos. 2,
Micha 6, 5, vollst. נַחַל
Joël 4, 18 (3, 23).

usbreiten. (Syr. ܫܛܚ,
سطح, äthiop. שטח *satĕha*
Hiob 12, 23: שֹׁטֵחַ לַגּוֹיִם *er*
ie Völker aus. Insbes. etwas
Boden ausbreiten, ausein-
euen z. B. die Gebeine Jer.
ie Wachteln 4 M. 11, 32,
2 Sam. 17, 19.
usbreiten (die Arme). Ps.

ate: מִשְׁטוֹחַ, מִשְׁטָח.

(Derivat von *Pil.*, vom
שׁוּ) Geifsel. Jos. 23, 13,
טוֹט.

it. יִשְׁטֹף 1) sich ergiefsen,
h strömen. Ps. 78, 20. גֶּשֶׁם
n strömender Regen. Ez.
38, 22. Trop. von einem
einherfluthen. Dan. 11, 10.
2) überschwemmen. Jes.
66, 12. Mit dem *Accus.*
strömen, ersäufen Ps. 69,
שִׁבֹּלֶת שְׁטָפַנִי *Fluth überströmt*
V. 16. 124, 4. Jer. 47, 2.
, 2. HL. 8, 7. *b)* weg-
schwemmen, wegspülen. Jes. 28,
17. Hiob 14, 19: *Fluthen schwemmen den Staub der Erde weg.* Ez.
16, 9, aber auch *c)* etwas herspülen, einherschwemmen, d. i. einherschwemmend bringen. Jes. 10,
22: כִּלָּיוֹן חָרוּץ שׁוֹטֵף צְדָקָה *das Strafgericht ist beschlossen, es fluthet einher die Gerechtigkeit* d. h.
es bringt, wie ein Strom einherfluthend, Gerechtigkeit. צְדָקָה ist
Acc., der von שׁוֹטֵף regiert wird.
d) abspülen 3 M. 15, 11. 1 Kön.
22, 38. 3) trop. sich einherstürzen (vom Pferde). Jer. 8, 6. Vgl.
no. 1.

Niph. 1) überströmt werden
(durch ein Heer). Dan. 11, 22.
2) abgespült werden. 3 M. 15, 12.

Pu. wie *Niph. no.* 2. 3 M. 6,
21. Davon

שֶׁטֶף und שֵׁטֶף *m.* 1) das sich Ergiefsen, das Strömen z. B. des Regens. Hiob 38, 25. Spr. 27, 4:
שֶׁטֶף אַף *ein Strom* (ist) *der Zorn.*
2) Ueberschwemmung. Ps. 32, 6.
Nah. 1, 8. Dan. 9, 26: קִצּוֹ בַשֶּׁטֶף
sein Ende kommt mit Ueberschwemmung, plötzlich (vgl. בַּשַּׁחַר Hos.
10, 15). Von einem alles überschwemmenden Heere Dan. 11, 22.

שׁטר als Verbum ungebr. Im Arab.
سطر schreiben. Davon *Part.* als
Subst. שֹׁטֵר Beamter (aber nach der
Etymologie wohl: Schreiber, nach
LXX und *Syr.*, sofern die Schreibkunst in der ältesten Zeit vorzüglich zur Gesetzgebung und gerichtlichen Verhandlungen gebraucht
wurde, vgl. כָּתַב *no.* 3, كاتب
Schreiber und Richter, und das
griech. γράφειν, γραφή, γράφεσθαι.
Schon secundär ist das arab. سَيْطَرَ
einer Sache vorstehn, sie anordnen,
einrichten, mit على). Es steht
a) von den Vorstehern des Volkes
in Aegypten und auf dem Zuge
durch die Wüste 2 M. 5, 6—19
(wo sie die Aufsicht führen über

und שֹׁטֵר stehn, ...
neben כִּשֵּׁל und ...
סְרַךְ, סָרְכִין Vor...
gistri, duces, ...

שְׁטַר *chald.* ...
sche Lesart für ...
26 *Codd.* und ...
die alten Ver...
den *Targg.* ...
11 *Codd.* les...
شَطْر dass.) ...

שִׁטְרַי (γραμμ...
27, 29 Chet...

שַׁי m. (für ...
שַׁו für שְׁוָא ...
Verbindun...
darbringen ...
Jes. 18, 7 ...
führen.

שְׁיָא oder ...
شَيْء w...
ren. ...

שִׁיאוֹן
pr. ...

...mpfen, Jer. 3,
... wie soll ich
... die (meine)
... Platz soll ich
... meinen Kin-
...) mit בְּ: hin-
... 1 M. 30, 40.
...mmenstellen d. i.
...wes. Hiob 30, 1.
...ommen z. B. eine
...ltermin 2 M. 23,
... Impers. und
... כֹּה יָשִׁית בְּגָאוֹן (
... Ziel) gesetzt bey
...

... 7: *alles hast du*
... *gelegt*, mir un-
... 4, 16. Ps. 84, 4,
...ch Beschaffenheit
...), wo wir *schüt-*
...en würden (Ruth
... 22, 24). Insbes.
... die Hand worauf
..., 17, als Zeichen
... Ps. 139, 5, vom
..., der die Hand auf
...gt Hiob 9, 33. Da-
... שִׁית sich mit jem. ver-
...er Angelegenheit 2 M.
... Ellipt. Hiob 10, 20:
... יָשִׁית *zieh ab von mir*
... b) mit בְּ des Or-
... wohin verlegen. Hiob
...her: irgendwo haben.
... 13, 3: *wie lange soll*
... *hegen im Herzen?* Spr.
in seinem Innern hegt er
... שִׁית עָלָיו עֶדְיוֹ Schmuck
2 M. 33, 4. Vgl. das
בְּ. d) mit dem *Acc.* der
der P. jem. etwas aufle-
es zu leiden Jes. 15, 9,
eisten. 2 M. 21, 22. Mit
r P. Ps. 9, 21. Auch:
Schuld aufbürden 4 M.

...ine bestimmte Lage oder
legen, *richten*. Insbes.
שִׁית sein Antlitz wohin
M. 24, 19, b) שׁ׳ עֵינַיִם
Gerundio: seine Augen
darauf richten, etwas zu thun, etwas vorhaben Ps. 17, 11. c) שִׁית לֵב *animum advertere*, Acht geben. 1 Sam. 4, 20. Ps. 62, 11. Mit לְ: auf etwas achten, etwas zu Herzen nehmen. 2 M. 7, 23. 2 Sam. 13, 20. Spr. 22, 17. Jer. 31, 21, mit אֶל Hiob 7, 17.

4) zu etwas machen (vgl. שׂוּם *no.* 4), mit dopp. *Acc.* Jes. 5, 6. Jer. 22, 6. Ps. 21, 7, und לְ des Prädicats Jer. 2, 15. Mit כְּ: machen wie. Jes. 16, 3. Hos. 2, 5. Ps. 83, 14. Selten: machen, thun überh. als: שִׁית אֹתוֹת Wunder thun 2 M. 10, 1.

5) geben z. B. 1 M. 4, 25. *Intrans.* gegeben, bereitet seyn. Hos. 6, 11: *auch dir, Juda, ist eine Erndte bereitet.*

Hoph. pass. mit עַל aufgelegt seyn 2 M. 21, 30.

Derivate: שֵׁת, שִׁית, das *N. pr.* שֵׁת.

שַׁיִת mit *Suff.* שִׁיתוֹ *m.* Dorne, *coll.* Dornen, Jes. 5, 6. 7, 23—25. 9, 17. 10, 17. 27, 4. (Die Etymologie ist zweifelhaft. Die Ableitung von שִׁית setzen = pflanzen, dah. Dornenzaun, paſst nicht, denn stets steht es von den auf Aeckern und Trümmern freywillig sprossenden Dornen und Disteln: wahrsch. ist שַׁיִת erweichte Form aus שַׁנְת, שֵׁנָה (eig. Stachel, Dorn, *fem.* von שֵׁן, Stw. שָׁנַן, mit weggeworfenem *Dagesch*, wie in דֶּלֶת von דָּלַל, רֶפֶת von רָפַף), wie בַּיִת f. בַּנְת, בְּנֵת w. m. n.

שִׁית *m.* Anzug. Spr. 7, 10. Ps. 73, 6. Vgl. das Verbum *no.* 2, c.

שַׂךְ s. שֹׂבֶךְ.

שָׁכַב *fut.* יִשְׁכַּב *imp.* u. *inf.* שְׁכַב, letzterer mit *Suff.* שִׁכְבָהּ 1 M. 19, 33 und שָׁכְבְּךָ (von שְׁכֹב) 5 M. 6, 7 sich legen, liegen. (Syr. chald. und äthiop. dass., im Arab. aber سكب ausgieſsen ein Gefäſs, eig. doch: es umlegen, umkippen). Ps.

68, 14. 1 Kön. 3, 19. Ezech. 4, 6. Insbes. *a*) sich schlafen legen 1 M. 19, 4. 28, 11. 1 Sam. 3, 5. 6. 9. Ps. 3, 6. 4, 9, daliegen und schlafen 1 Sam. 3, 2. 2 Sam. 11, 9, auch bloſs: ruhen Kohel. 2, 23: *auch Nachts ruhet sein Herz nicht.* Hiob 30, 17. *b*) krank liegen 2 Sam. 13, 6. *c*) von dem Sterbenden: sich in den Tod legen, *occumbere*, dah. וַיִּשְׁכַּב עִם אֲבוֹתָיו *er legte sich zu seinen Vätern*, die gewöhnliche Phrase vom Tode eines Königs. 1 Kön. 2, 10. 11, 43. 14, 20. 31. 15, 8. 24. 16, 6. 28. שֹׁכְבֵי קֶבֶר die im Grabe liegen. Ps. 88, 6. *d*) *concumbere*, mit עִם 1 M. 26, 10. 30, 15. 16. 34, 2. 39, 7. 12. 2 M. 22, 18. 5 M. 22, 23 ff., und אֵת 1 M. 35, 22. 1 Sam. 2, 22, mit *Suff.* אֹתִי, אֹתָהּ 1 M. 34, 2. 3 M. 15, 18. 24, mit dem *Acc.* (ein Weib beschlafen) 5 M. 28, 30 im Keri (wo im Texte שָׁגַל steht). Es steht herrschend vom Manne, aber auch von dem Weibe 1 M. 19, 32.

Niph. beschlafen seyn (von einem Weibe) Jes. 13, 16. Zach. 14, 2.

Pu. dass. Jer. 3, 2 Keri.

Hiph. 1) machen, daſs jem. liege, hinstrecken 2 Sam. 8, 2, hinlegen 1 Kön. 17, 19, ruhen machen. Hos. 2, 20. 2) umlegen (ein Gefäſs), dah. ausgieſsen (s. oben bey Kal). Hiob 38, 37.

Hoph. הָשְׁכַּב, *Part.* מֻשְׁכָּב gelegt seyn 2 Kön. 4, 32, sich legen Ez. 32, 19. 32.

Derivat auſser den beyden zunächstfolgenden: מִשְׁכָּב.

שְׁכָבָה *f.* das Ausgieſsen (*s. Hiph. no.* 2) *a*) des Thaues 2 M. 16, 13. 14. *b*) des Saamens im Beyschlaf. 3 M. 15, 16. 17. 32. 22, 4, dah. שָׁכַב אֶת־אִשָּׁה שִׁכְבַת־זֶרַע den Beyschlaf begehn bey einem Weibe. 3 M. 15, 18. 19, 20. 4 M. 5, 13.

שְׁכֹבֶת *f.* s. v. a. das vor. *no.* 2, dah. נָתַן אֶת־שְׁכָבְתּוֹ בְּאִשָּׁה den Beyschlaf begehn mit ein 3 M. 18, 23. 20, 15. auch שְׁכָבְתּוֹ לְזֶרַע אֶל 3 M. 18, 20.

שָׁכָה zweif. Stw. Nac s. v. a. שָׁגָה schweifen, das äthiop. שכי *saquaja* Part. *Hiph.* Jerem. 5, 8: *Hengste* מַשְׁכִּים הָיוּ *irren* stig) *umher* (vgl. Jer. 2, 7, 11 und שָׁגָה *no.* 3). A מַשְׁכִּים nicht gleichs. als *Sing.* stehen können, f. so daſs der Sinn wäre: *Morgen gleichen sie geilen* (vgl. Jes. 5, 11)?

Derivat: das *N. pr.* ה

שְׁכוֹל *m.* 1) Kinderlosigke von einem Staate Jes. 2) Verlassenheit überhau 12. Stw. שָׁכֹל.

שַׁכּוּל *m.* der Kinder od. J raubt, z. B. von einer Bär 17, 8. Hos. 18, 8; ohn HL. 4, 2. 6, 6. Stw. שָׁכֹ

שִׁכֹּר, שִׁכּוֹר *m.* trunken, 1 Sam. 25, 36. 1 Kön. 16. *Fem.* שִׁכֹּרָה 1 Sam.

שָׁכַח und **שָׁכֵחַ** (Jes. 49 2, 17) *fut.* יִשְׁכַּח verge dem *Acc.* 1 M. 40, 23. Mit מִן vor dem *Inf.* Ps. Auch s. v. a. aus Vergesse rücklassen. 5 M. 24, 19. mit שָׁכָה irren?).

Niph. vergessen seyn 30. Ps. 31, 13. Hiob 28, 4 מִנִּי רָגֶל *vergessen* d. h. *vom Fuſse.* 5 M. 31, 21: מִפִּי זַרְעוֹ *es* (das Lied) *vergessen werden* (und w den) *aus dem Munde sein kommen.*

Pi. Klagel. 2, 6 und E 23, 27 vergessen machen.

Hithpa. wie *Niph.* Koh.

שָׁכֵחַ *m.* vergessend. Jes. *Plur. constr.* שְׁכֵחֵי Ps. 9,

!. finden. *Ithpe.* הִשְׁתְּכַח
werden. Dan. 2, 35. Esra
ph. הַשְׁכַּח 1) finden. Dan.
6. 12. 2) erhalten, be-
Esra 7, 16. Vgl. מְצָא *no.* 2.

:ll. *vagatio*) *N. pr. m.*
10.

: שָׁךְ (verw. mit שָׁחַח)

ücken, ducken (vom Vo-
. Jer. 5, 26: כְּשַׁךְ יְקוּשִׁים
steller sich bücken. 2) sich
egen, vom Wasser 1 M.
Zorne Esth. 2, 1. 7, 10.
stillen (den Aufruhr). 4 M.

יִשְׁכַּל die Kinder verlie-

derlos werden, mit dem
1. 27, 45: לָמָּה אֶשְׁכַּל גַּם
rum soll ich euch beyde ver-
3, 14: כַּאֲשֶׁר שָׁכֹלְתִּי שָׁכָלְתִּי
kinderlos werde, so bin ich
druck verzweifelnder Er-
1 Sam. 15, 33. Part.
שְׁכוּ kinderlos Jes. 49, 21.

ثكل dass.).

שִׁ 1) kinderlos machen.
36. 1 Sam. 15, 33. Ins-
von wilden Thieren, die
verzehren 3 Mos. 26, 22:
über euch senden die wilden
es Feldes, die sollen euch
machen. Ez. 5, 17. 14, 15,
9, 12. *b*) von dem Tödten
en Mannschaft im Kriege.
, 25: מִחוּץ תְּשַׁכֶּל — חֶרֶב
(im Felde) *würgt das*
(*die junge Mannschaft*).
1, 20. Jer. 15, 7. Ez. 36,
2) Fehlgeburten verur-
2 Kön. 2, 19 und *intrans.*
ılgeburt (*abortus*) haben
, 38. 2 M. 23, 26. Trop.
nstocke: unfruchtbar seyn.
11. *Part.* מְשַׁכֶּלֶת V. 21

1) wie *Pi. no.* 1, *b.* junge
aft würgen. Jer. 50, 9 (wo
מַשְׂכִּיל zu lesen ist, nicht מַשְׁכִּיל).
2) Fehlgeburt haben. Hos. 9, 14.
S. *Pi. no.* 2.

שִׁכֻּלִים *m. plur.* kinderloser Zustand.
Jes. 49, 20.

שִׁכְלֵל s. כָּלַל.

שָׁכַם nur in *Hiph.* הִשְׁכִּים 1) sich
früh aufmachen, mit und ohne den
Zusatz בַּבֹּקֶר 1 M. 10, 2. 27. 20, 8.
28, 18. 32, 1. (Wahrsch. eig. auf-
laden, *denom.* von שְׁכֶם, was am
frühen Morgen geschieht, ganz ei-
gentlich aus der Sprache der Noma-
den, vgl. das chald. שְׁרָא, καταλύω).
Mit לְ: sich früh aufmachen nach,
HL. 7, 13. Mit einem andern
Verbo umschreibt es das *Adv.* früh.
Hos 6, 4: טַל מַשְׁכִּים הֹלֵךְ *der Thau,*
der früh verschwindet. 13, 3. Dah.
Inf. absol. הַשְׁכֵּם *Adv.* frühe. Spr.
27, 14. 2) etwas eifrig betreiben.
Jer. 7, 13: וָאֲדַבֵּר אֲלֵיכֶם הַשְׁכֵּם
וְדַבֵּר *ich redete auf das eifrigste*
zu euch. Cap. 11, 7: כִּי הָעֵד
הַעִידֹתִי הַשְׁכֵּם — וְהָעֵד *ich habe —*
auf das eifrigste eingeschärft. 7,
25. 25, 3. 26, 5. 32, 33. 35, 14.
15. 44, 4. 2 Chr. 36, 15. Zeph. 3,
7: הִשְׁכִּימוּ הִשְׁחִיתוּ עֲלִילוֹתָם *sie be-*
fleissigen sich, böse zu handeln.
Einmal die chaldaisirende Infinitiv-
form אַשְׁכִּים für הַשְׁכֵּם Jer. 25, 3.
— מַשְׁכִּים Jer. 5, 8 s. unter שָׁכָה.

שְׁכֶם *m.* in *Pausa* שֶׁכֶם Ps. 21, 13,
mit *Suffix.* שִׁכְמוֹ *subst. primit.*
1) Schulter, aber nur von dem
hintern Theile derselben, dem
obern Theile des Rückens unter-
halb des Nackens, daher besser
durch: Nacken, Rücken zu über-
setzen. Es ist daher nur im *Sing.*
gebräuchlich und wesentlich ver-
schieden von כָּתֵף. Hiob 31, 22:
כְּתֵפִי מִשִּׁכְמָה תִפּוֹל *meine Schulter*
falle von ihrem Nacken, dem Nacken
an dem sie hängt. (ה־ָ hier für
ָהּ־, wie öfter, z. B. 4 M. 15, 28).
Es steht *a*) als das Glied, auf wel-
chem man trägt z. B. 1 M. 9, 23.

mus kommt nur vor *a)* בְּשֶׁל *Praep.* wegen s. v. a. בַּאֲשֶׁר לְ Jon. 1, 7: בְּשֶׁלְּמִי *wegen wessen*, vgl. V. 8: בַּאֲשֶׁר לְמִי. V. 12: בְּשֶׁלִּי *meinetwegen.* (Im Aram. בְּדִיל wegen, *comp.* aus בְּ, דִּי und לְ). *b)* בְּשֶׁל אֲשֶׁר *Conj. quantumvis*, obgleich Koh. 8, 17, eigentlich: *in (omni) eo, quod.* Es entspricht dem aram. בְּדִיל דְּ, welches aber meistens: weil bedeutet. Ist aber nicht viell. בְּכָל אֲשֶׁר zu lesen?

שַׁלְאֲנָן *m. Adj.* ruhig. Hiob 21, 23. Es kann dieses *Quinquelitterum* aus den beyden Synonymen שָׁלָה und שַׁאֲנָן zusammengeflossen, aber auch bloſs aus dem letztern mit Einschiebung eines לְ entstanden seyn, wie זַלְעָפָה Glut, vgl. זעף syr. *Ethp.* versengt seyn.

שָׁלַב in Kal ungebr. Im Arab. ist ثلب s. v. a. ثلم *crenatim fregit*, ein Gefäſs, Schwert, am Rande so zerbrechen, daſs Scharten und Zähne entstehen, im Chald. שַׁלֵּב *Pa.* verbinden, שְׁלִיבִין, שַׁלְבִּין die Sprossen der Leiter. Im Hebr. scheint es bedeutet zu haben: ineinanderzapfen, durch Verzahnung (ein bekannter Ausdruck unserer Architecten) verbinden.

Pu. part. 2 M. 26, 17: *zween Zapfen soll ein Bret haben* מְשֻׁלָּבוֹת אִשָּׁה אֶל־אֲחֹתָהּ *untereinander verbunden.* Anders die *LXX.* ἀντιπίπτοντες ἕτερος τῷ ἑτέρῳ, einander gegenüber, was in diesem Contexte kaum passend ist. Davon

שְׁלַבִּים *m. plur.* eig. Verbindungen, hier von den Eckfugen des Gestühls, oder vielmehr den Leisten, Eckleisten, welche diese Fugen bedeckten. 1 Kön. 7, 28. 29.

שֶׁלֶג *m.* Schnee. Hiob 24, 19. Ps. 147, 16. (Arab. ثَلْجٌ, aram. תַּלְגָּא). Davon das Verbum *denom.* in

Hiph. הִשְׁלִיג schneew[...] Ps. 68, 15: *als der A[...] die Könige darin* (im L[...] *streute*, תַּשְׁלֵג בְּצַלְמוֹן *war[...] weiſs* (von den Körper[...] schlagenen) wie *auf den* [...] vgl. *Aen.* 5, 865. 12, [...] *ossibus albent.*

I. שָׁלָה und **שָׁלַו** ru[...] insbes. eines ruhigen Gl[...] nieſsen. Hiob 3, 26. 1[...] 122, 6. *Praet.* שָׁלַוְתִּי Hio[...] *fut.* יִשְׁלָיוּ. (Arab. سلا ruhi[...] los seyn, verw. mit ש[...] und in den indogermanisc[...] chen in der Bedeutung d[...] [σχόλη] und Schweigen [*sileo*], als der ruhigen [...] chen Lage, *salv-us, sa[...]*

Derivate: שֶׁלֶו, שָׁלֵיו, [...]

II. שָׁלָה wie im Chald. [...] len, sich vergehn.

Niph. dass. 2 Chr. 29,[...]

Hiph. irre führen, [...] 2 Kön. 4, 28.

Derivate: שַׁל, שָׁלוּ u[...]

III. שָׁלָה s. v. a. שָׁלַל ausz[...] נָשַׁל). Nur *Fut. apoc.* [...] יֵשֶׁל) Hiob 27, 8: [...] נַפְשׁוֹ *wenn Gott seine Se[...] zieht* sc. aus dem Körper [...] gleichsam als die Scheide [...] hältniſs der Seele geda[...] (vgl. נִדְנֶה). *Chald. qu[...] animum eius excusserit.* [...] nimmt ישל für יִשְׁאַל *er f[...]* im Arab. يَسَلْ für يَسْأَل [...] nur müſste dann doch [...] sprochen werden.

Derivat: שְׁלִיָה.

שְׁלָה *chald.* ruhig seyn. Da[...]

שָׁלָה *chald.* Irrthum. Dan. [...] Chethibh s. v. a. שָׁלוּ, ה[...]

v. a. שְׁאֵלָה w. m. n. Bitte.
. m. Sohn des Juda. 1 M.
, 12. Das *Patron.* ist שֵׁלָנִי
20.

einer Stadt, s. שִׁילֹה no. 2.

. Flamme. Hiob 15, 30.
3. (Stw. *chald.* und *syr.*
nnen, *Schaphel* des Verbi
HL. 8, 6: שַׁלְהֶבֶת־יָהּ
Jehova's. Nach der Re-
les Ben Ascher und meh-
. wird es als Ein Wort
en; auch fehlt häufig das
und ה hat *Schwa.* Auf
irung hat dieses aber kei-
ufs; es ist dann *Composi-*
l das *Mappik* fehlt, wie in

שָׁ *f.* Plur. *st. constr.* שַׁלְוֵי
no. I.) 1) ruhig. 1 Chr.
nsbes. ruhig, zufrieden
iob 16, 12. Ps. 73, 12. Als
ihe. Hiob 20, 20. 2) im
nne: sorglos, frevelhaft,
sen, vgl. שַׁאֲנָן *no.* 2. Ez.
– Man schreibt auch שָׁלֵיו

ihe, ruhiges, ungestörtes
. 30, 7.

שָׁלְֹה.

einer Stadt, s. שִׁילֹה.

l) s. v. a. שָׁלֵו. Spr. 17,
2, 7. Ez. 16, 49. Plur.
zur Zeit deines Glückes.
1. בְּשַׁלְוָה mitten im Frie-
8, 25. 11, 21 (vgl. Hiob
mit dem Nebenbegriffe:
ns, plötzlich, wie im
d Syr. מִן שָׁלְיָה, בִּשְׁלָיְת,
. Vgl. Dan. 11, 24. 2) im
ne: Sorglosigkeit, sträf-
erheit, Gottvergessenheit.
. S. שָׁלֵו.

ald. Ruhe. Dan. 4, 24.

. *plur.* Entlassung *a*) ei-
es 2 M. 18, 2, dah. Schei-

debrief. Trop. Micha 1, 14. *b*) ei-
ner Tochter, dah. Mitgift 1 Kön.
9, 16. Vgl. שִׁלַּח Richt. 12, 9.

שָׁלוֹם *m.* (von שָׁלֵם) *A*) *Adj. inte-
ger*, d. h. 1) der sich wohlbefin-
det, dem es wohlgeht 1 M. 43, 27:
הֲשָׁלוֹם אֲבִיכֶם *geht es eurem Vater
wohl?* 1 Sam. 25, 6. 2 Sam. 17, 3.
20, 9. Hiob 5, 24. Ps. 38, 4: אֵין
שָׁלוֹם בַּעֲצָמַי *nichts Heiles ist an
meinen Gebeinen.* 2) vollzählig, in
voller Zahl. Jer. 13, 19. 3) im
Frieden befindlich, sicher. Hiob
21, 9. Plur. die Friedlichen Ps.
69, 23. 4) befreundet Ps. 55, 21.

B) *Subst.* 1) *integritas*, Heil,
Wohlbefinden. (Arab. سَلَم) 1 Sam.
29, 18: הֲשָׁלוֹם בֹּאֶךָ *ist dein Kom-
men Heil?* bringst du Heil? (Die
Antwort ist: שָׁלוֹם). 1 Kön. 2, 13.
2 Kön. 5, 21. 9, 11. 17. 22.
Man merke folgende Verbindungen:
a) הֲשָׁלוֹם לְ (ohne הֲ 2 Sam. 18, 29)
geht es wohl dem —? steht es
wohl um —? die gewöhnliche For-
mel, womit man sich nach dem
Befinden eines Abwesenden erkun-
digt 1 M. 29, 6. 2 Kön. 4, 26. Die
Antwort ist: שָׁלוֹם 1 M. a. a. O.
vgl. 43, 28. Hieran schliefst sich
b) die Phrase: שָׁאַל לְפ׳ לְשָׁלוֹם jem.
nach seinem Wohlseyn, Befinden
fragen (s. u. d. W. שָׁאַל *no.* 3, *b*),
vgl. noch 2 Sam. 11, 7: וַיִּשְׁאַל
דָּוִד לִשְׁלוֹם הַמִּלְחָמָה *und David
fragte, wie es um den Krieg stehe.*
Aehnliche Verbindungen sind 1 M.
37, 14: רְאֵה אֶת־שְׁלוֹם אַחֶיךָ *siehe
zu, wie es um deine Brüder steht,*
mit יָדַע Esth. 2, 11, mit פָּקַד 1 Sam.
17, 18. Elliptisch 2 Kön. 10, 13:
wir sind herabgekommen (*zu sehn*)
*nach dem Befinden der Söhne des
Königs*, d. h. die Söhne des Kö-
nigs zu besuchen. *c*) לְכִי לְשָׁלוֹם, לֵךְ
1 Sam. 1, 17. 20, 42 und לֵךְ בְּשָׁלוֹם
2 Sam. 15, 9 gehe in Frieden, Ab-
schiedsformel an einen Weggehen-
den, ὕπαγε εἰς εἰρήνην Mc. 5, 34.
d) שָׁלוֹם לְךָ, לָכֶם Richt. 6, 23.

19, 20. Dan. 10, 19. 1 M. 43, 23 Zuspruch des Trostes an Fürchtende: es steht wohl um dich, euch; es widerfährt dir, euch nichts Uebeles, daher 3 Mal der Zusatz: אַל־תִּירָא, אַל־תִּירָאוּ. Vgl. 1 Sam. 20, 21: כִּי שָׁלוֹם לְךָ *denn es widerfährt dir nichts Uebeles*, und V. 7. Als Beruhigungsformel 2 Kön. 4, 23: וַתֹּאמֶר שָׁלוֹם *sie sprach: sey nur ruhig*, laſs es nur gut seyn. (Antrittsgruſs ist es im Hebräischen niemals). *c)* שָׁלוֹם als Ausruf bey einer frohen Botschaft: Heil! 2 Sam. 18, 28. 1 Chr. 12, 18: שָׁלוֹם שָׁלוֹם לְךָ Heil, Heil dir!

2) Friede. קָרָא לְשָׁלוֹם לְ jem. den Frieden antragen. 5 M. 20, 10. Richt. 21, 13. עָנָה שָׁלוֹם אֶת den Frieden annehmen, friedlich antworten. 5 M. 20, 11. עָשָׂה שָׁלוֹם לְ jem. den Frieden geben Jos. 9, 15. Jes. 27, 5. אִישׁ שָׁלוֹם ein Mann des Friedens d. i. ein Ruhiger, Friedliebender. Ps. 37, 37. דִּבְרֵי שָׁלוֹם Worte des Friedens. 5 M. 2, 26. Daher

3) Freundschaft, Eintracht. אִישׁ שְׁלוֹמִי mein Freund. Ps. 41, 10. Jer. 20, 10. 38, 22. Obad. 7. דֹּבְרֵי שָׁלוֹם die freundschaftlich reden. Ps. 28, 3, vgl. Esth. 9, 30.

שַׁלּוּם s. שַׁלֻּם.

שִׁלּוּם Vergeltung, s. שִׁלֻּם.

שַׁלּוּן (wahrsch. verderbt aus שַׁלֻּם) *N. pr. m.* Neh. 3, 15.

שָׁלוֹשׁ drey, s. שָׁלֹשׁ.

שָׁלוּת oder **שָׁלוּ** *chald. f.* Irrthum, Vergehn. Dan. 6, 5. Esra 4, 22. Stw. שָׁלָה *no. II.*

שָׁלַח *fut.* יִשְׁלַח *inf.* שְׁלֹחַ *cstr.* שְׁלֹחַ, einmal שְׁלַח Jes. 58, 9. 1) schicken, senden. 1 M. 38, 17. Die geschickte P. steht im *Acc.* 1 M. 43, 8, nur 2 Chr. 17, 7 mit לְ; die Pers., zu welcher man schickt, mit אֶל 1 M. 37, 13. 2 M. 3, 10. 7, 16, selten und chaldaisirend mit עַל

Neh. 6, 3. Jer. 29, 31.
der *Acc.* der Person. 1
er sandte (jemanden hin
Rahel rufen. 41, 8. 1
Pers. steht mit בְּיַד z. B.
25: שָׁלַח הַמֶּלֶךְ בְּיַד בְּנָיָהוּ
König sandte hin durch
h. sandte den Benaja. 2
שְׁלַח־נָא בְּיַד־תִּשְׁלָח
durch wen du senden w
einem überflüssigen Dat
4 M. 13, 2. — Auffalle
Ellipse: וַיִּשְׁלַח אֶת־א׳
מֵעִירוֹ *und Absalon sand*
lieſs rufen) *den Ahitoph*
ner Vaterstadt. In B
Sachen: *a)* (Aufträge) s
mandem etwas sagen la
bieten. Spr. 26, 6: בְּיַד
כְּסִיל *wer Dinge bestellt*
Thoren. 1 M. 38, 25:
חָמִיהָ לֵאמֹר *sie lieſs ihre*
gervater sagen. 1 Kön. 20
5, 8. Ohne לֵאמֹר 1 Sa
Mit dem *Acc.* dessen,
jemandem sagen läſst. 1 I
הַמָּקוֹם אֲשֶׁר־תִּשְׁלַח אֵלַי
den Ort, den du mir s
wirst. 20, 9. 21; 11. Jer.
43, 1, und mit dopp. *A*
den mit etwas beauftrage
11, 22: *und berichtete*
אֵת־כָּל־אֲשֶׁר שְׁלָחוֹ יוֹאָב
mit ihn Joab beauftragt ha
14, 6. Jes. 55, 11. *b)*
gebraucht, der Hülfe
Göttersprüche Jes. 9, 7
Jos. 24, 12 sendet.

2) loslassen, freyen L
wie *Pi. no.* 2. Ps. 50, 1
Mund lässest du los z
Prägn. שָׁלַח יָד מִן die H
sen (und zurückziehen)
1 Kön. 13, 4. HL. 5, 4.

3) ausstrecken z. B. d
(als Gebehrde des Hohn
9, den Stab Ps. 110, 2. 1
27, die Sichel Joël 4,
Apoc. 14, 15. 18 (gleic
immittere segeti), bes.
1 M. 3, 22. 8, 9. 19, 10

11. Insbes. *a)* שָׁלַח יָד בְּ
etwas legen Hiob 28, 9,
em. vergreifen. 1 M. 37,
n. 26, 9. Esth. 8, 7; sich
vergreifen, davon neh-
. 125, 3. Dan. 11, 42.
שָׁלַח die Hand nach etwas
n. 1 Kön. 13, 4. 1 Chr.
c) שָׁלַח יָד אֶל sich an-
reifen 1 M. 22, 12. 2 M.
rgl. *litt. a*). — In allen-
llen kann auch יָד ausge-
rden Ps. 18, 17: יִשְׁלַח
streckte (seine Hand) aus
2 Sam. 6, 6. Obad. 13.
s. שְׁלוּחָה ausgestreckt d. i.
ewachsen. 1 M. 49, 21.
. *no.* 5). Vgl. שְׁלֻחוֹת
e.

ass. Inf. absol. נִשְׁלוֹחַ Esth.

ֹ 1) schicken s. v. a. Kal
er seltener Jes. 43, 14,
Acc. 1 M. 19, 13. 28, 6.
3, mit עַל zu jem. 2 Chr.
Besonders häufig ist *Pi.*
tensiven) Bedeutung von
b, in Bezug auf Land-
st, wilde Thiere, welche
er ein Volk sendet, gew.
I. 32, 24. 7, 20. 2 Kön.
s. 78, 45, mit אֶל Ez.
5, 17. שִׁלַּח מָדוֹן Streit
veranlassen Spr. 6, 14.
3.

a. Kal *no.* 2 loslassen,
einen der gehen will
27. 2 M. 8, 28. 3 M. 14,
. zurückhalten), Gefan-
. 9, 11. 1 Kön. 20, 42,
. 20, 22, einen Sclaven
(s. חָפְשִׁי), eine Toch-
r Verheyrathung entlas-
12, 9. Auch: beym
begleiten (*προπέμπειν*)
6. 31, 27. Mit בְּ und
ewalt jem. überlassen,
Hiob 8, 4. Ps. 81, 13.
ießt sich
hinablassen (an einem
Seile) Jer. 38, 6. 11, (das Haar) hängen lassen Ez. 44, 20.

4) mit gesteigerter Bedeutung: *werfen*, *a)* Sachen, z. B. Pfeile 1 Sam. 20, 20, Feuer in eine Stadt Amos 1, 4 ff. Hos. 8, 14, wofür auch gesagt wird: שִׁלַּח בָּאֵשׁ *mettre à feu* Ps. 74, 7. Richt. 1, 8. 20, 48. 2 Kön. 8, 12. *b)* etwas abwerfen, sich einer Sache entledigen. Hiob 30, 11: *sie werfen den Zaum ab vor mir* d. h. entledigen sich alles Zwanges. 39, 3: *sie entledigen sich ihrer Schmerzen* d. h. ihrer Jungen. *c)* verjagen, verstoßen 1 M. 3, 23. 1 Kön. 9, 7. Jes. 50, 1, insbes. *repudiare feminam* 5 M. 21, 14. 22, 19. 29. Jer. 3, 8. Vgl. שִׁלּוּחִים.

5) wie Kal *no.* 3 mit יָד: die Hand ausstrecken Spr. 31, 19. 20. Von einem Baume: seine Zweige ausstrecken, ausbreiten. Jer. 17, 8. Ez. 17, 6. 7. 31, 5. Ps. 80, 12. Trop. vom Ausbreiten eines Volkes. Ps. 44, 3.

Pu. 1) geschickt werden, seyn. Richt. 5, 15. Spr. 17, 11. 2) entlassen, losgelassen seyn, werden 1 M. 44, 3. Jes. 50, 1. 3) verlassen seyn. Jes. 27, 10. Spr. 29, 15: נַעַר מְשֻׁלָּח *ein Knabe, der sich selbst überlassen wird.* 4) verjagt, verscheucht seyn, von den Vögeln in einem Neste Jes. 16, 2.

Hiph. wie *Pi. no.* 1, schicken, von Unglück, Landplagen u. dgl. mit בְּ 3 M. 26, 22. Amos 8, 11.

Derivate: שֶׁלַח — שֻׁלְחָן, שִׁלּוּחִים, מִשְׁלַחַת, מִשְׁלוֹחַ, מִשְׁלָח.

שְׁלַח *fut.* יִשְׁלַח *chald.* 1) senden, hinsenden z. B. Dan. 3, 2. Mit עַל der Pers., an welche man sendet Esra 4, 11. 18. 5, 7. 17. 2) mit יָד: die Hand ausstrecken. Dan. 5, 24, mit לְ Hand an etwas legen Esra 6, 12.

שֶׁלַח *m.* mit *Suff.* שִׁלְחוֹ 1) Geschoſs, *telum*, *missile*, von der Bdtg: werfen, s. das Stw. *Pi. no.* 4. (Arab.

سلاح *coll.* Waffen, سلّاح bewaffnet) 2 Chr. 32, 5. 23, 10. Joël 2, 8. עָבַר בַּשֶּׁלַח durch das Geschoſs (des Todes) umkommen. Hiob 33, 18. 36, 12. 2) Sprößling, vgl. das Stw. *Pi. no.* 5. HL. 4, 13. 3) *N. pr. a*) Sohn des Arpachsad. 1 Mos. 10, 24. 11, 12. *b*) Wasserleitung und Teich im Westen von Jerusalem, unweit des Berges Zion, wahrsch. einerley mit שִׁלֹחַ. Neh. 3, 15. *Vulg. Siloe.*

שִׁלֹחַ (f. שִׁילוֹחַ, nach der Form קִיטוֹר, Wasserleitung, *missio aquae*, vgl. das Stw. Ps. 104, 10 und ἱέναι ῥόον *Il.* 12, 25) mit dem Art. הַשִּׁלֹחַ *N. pr.* einer Wasserleitung im Süd-Westen von Jerusalem (s. Joseph. jüd. Kr. 5, 12 §. 2. 6, 7 §. 2. 8, §. 5) Jes. 8, 6, sonst auch שֶׁלַח (w. m. n.), und גִּיחוֹן, welches letztere der Chald. und Syr. 1 Kön. 1. 33. 38 durch שִׁילוֹחַ übersetzen, wiewohl sie der Etymologie nach genauer wohl so zu unterscheiden sind, daſs גִּיחוֹן (*eruptio*) die Quelle, שִׁלֹחַ (*missio*) den Aquäduct bezeichnet. *LXX.* Josephus: Σιλωάμ, ebenso im N. T. Joh. 9, 7, *Vulg. Siloe.* S. Reland's Palästina S. 858. M. Comment. zu Jes. 7, 3.

שְׁלֻחוֹת *f. plur.* Sprößlinge, Ranken Jes. 16, 8. S. Stw. *no.* 3.

שִׁלְחִי (etwa: bewaffnet) *N. pr. m.* 1 Kön. 22, 42. 2 Chr. 20, 31.

שִׁלְחִים (Bewaffnete) *N. pr.* einer Stadt in Juda. Jos. 15, 32.

שֻׁלְחָן Plur. שֻׁלְחָנוֹת *m.* Tisch 2 M. 25, 23 ff. (Gew. vom Ausbreiten, Ausziehen, vgl. שָׁלַח *no.* 5, und τανύειν τράπεζαν). עָרַךְ שֻׁלְחָן einen Tisch (zum Mahle) zurichten. Ps. 23, 5. Spr. 9, 2. שֻׁלְחַן הַפָּנִים der Schaubrottisch 4 M. 4, 7, auch שֻׁלְחַן הַמַּעֲרֶכֶת 1 Chr. 28, 16. 2 Chr. 29, 18, welcher Ausdruck ein spä-

terer ist (s. u. d. W.).
die an deinem Tische esse
19, 29. 1 Kön. 2, 7, für
שֻׁלְחָנְךָ vgl. 2 Sam. 9, 1
des Herrn f. Altar Malac

שָׁלַט *fut.* יִשְׁלַט ein Wor
tern Hebraismus 1) herrs
etwas, mit בְּ Kohel. 8, 9
Neh. 5, 15. 2) Herr we
etwas. Kohel. 2, 19. E
(Arab. سلط hart, heftig
von שָׁלֶט, שָׁלִט, שַׁלִּיט *no.* 1;
des Herrschens nur in
wie سلطان).

Hiph. 1) herrschen l
119, 133. 2) die Mach
niſs geben, *potestatem*
dare. Kohel. 5, 18. 6, 2.
2 M. 21, 8.

Derivate: שֶׁלֶט —

שְׁלֵט *fut.* יִשְׁלַט *chald.* 1)
mit בְּ über etwas Dan.
7. 16, Macht haben
3, 27. 2) mit בְּ, über
fallen. 6, 25.

Aph. zum Herrn setz
38, 48.

שֶׁלֶט nur im Plur. שְׁלָטִים
Schild. 2 Sam. 8, 7:
die goldenen Schilde.
10: *den Spieſs und die*
Königs David, in der
2 Chr. 23, 9 ist noch
schoben. Nach HL. 4,
11 sind die שְׁלָטִים an
zur Zierde aufgehängt,
ersten Stelle geht מָגֵן
daſs שֶׁלֶט bloſs Wieder
selben Sinnes zu seyn
51, 11:
הַשְּׁלָטִים
stellet
Han
gr

וְשָׁלִשִׁים עַל־כֻּלּוֹ und Wagenkämpfer auf einen jeden derselben. 15, 4. LXX. τριστάται, und Cap. 15, 4: ἀναβάται τριστάται, vgl. Origenes in den Catenis. 1 Kön. 9, 22 sind שָׁלִשִׁים und שָׂרֵי רִכְבּוֹ verbunden, vgl. 2 Kön. 9, 25) und außerdem zur Leibwache der israëlit. Könige dienten 1 Kön. 9, 22. 2 Kön. 10, 25. 1 Chr. 11, 11. 12, 18 (wo ihr Anführer רֹאשׁ הַשָּׁלִשִׁים vorkommt, in der Parallelstelle 2 Sam. 23, 8 רֹאשׁ הַשָּׁלִשִׁי, wo das ם der Pluralität fehlt). — הַשָּׁלִישׁ im Sing. ist רֹאשׁ הַשָּׁלִשִׁים wahrsch. öfter s. v. a. und kommt als ein vornehmer Begleiter des Königs vor. 2 Kön. 9, 25. 15, 25. 7, 2. 17. 19. — Spr. 22, 20 שָׁלִישִׁים im Keri wahrsch. principalia i. e. nobilia, vgl. 8, 6.

שְׁלִישִׁי m. שְׁלִישִׁיָּה, שְׁלִישִׁית f. (von שָׁלוֹשׁ, שָׁלֹשׁ) der, die, das dritte. שְׁלִשִׁים f. Zimmer des dritten oder obersten Stockes, von der Arche. 1 M. 6, 16. Das Fem. ist außerdem a) dritter Theil, sc. חֵלֶקָה 4 M. 15, 6. 7. 2 Sam. 18, 2. b) drittes Mal, dah. שְׁלִשִׁתָה Adv. zum dritten Male. Ez. 21, 19. c) dritter Tag, übermorgen. 1 Sam. 20, 12: כָּעֵת מָחָר הַשְּׁלִישִׁית um diese Zeit morgen (oder) übermorgen. d) drittes Jahr Jes. 15, 5. Jer. 48, 34. S. עֶגְלָה II, 187. Dieselbe Ellipse im Englischen z. B. the eighteenth of Queen Elisabeth, das achtzehnte (Jahr) der Königin Elisabeth.

שָׁלַךְ in Kal ungebr. (Verw. mit שָׁלַח).

Hiph. 1) werfen. 1 M. 37, 22. 4 M. 35, 20. 22, z. B. zur Erde Ez. 28, 17. הִשְׁלִיךְ עַל־יְהֹוָה auf Jehova werfen, d. h. ihm anbefehlen. Ps. 55, 23. הִשְׁלִיךְ אַחֲרָיו Ps. 50, 17 und אַחֲרֵי גַוּוֹ 1 Kön. 14, … Neh. 9, 26. Jes. 38, 17. Ez. 2… hinter sich od. hinter seinen R… werfen, sprüchwörtl. Reden … nicht achten. Hiob 29, …

אַשְׁלִיךְ טָרֶף … schlug ich ihm die Beute. 2) … werfen, von sich werfen. 2 K… 15. Ez. 20, 8. נַפְשׁוֹ מִנֶּגֶד … sein Leben von sich werfen. … 9, 17. 3) verstoßen z. B. … nem Lande 5 M. 29, 27. A… 3 (wo aber mit 1 Ms. in … zu punctiren ist). Von Je… הִשְׁלִיךְ מֵעַל פָּנָיו jem. ver… verstoßen von seinem Ange… 2 Kön. 13, 23. 17, 20. Jer. … 4) umwerfen, stürzen z. B. … Jer. 9, 18. Hiob 18, 7: … עֲצָתוֹ und ihn stürzet sei… Rath.

Hoph. הָשְׁלַךְ und הֻשְׁלַךְ … von no. 1. Ez. 19, 12. Ps. … עָלֶיךָ הָשְׁלַכְתִּי מֵרָחֶם auf d… ich mich geworfen vom M… an d. i. dir habe ich vertr… no. 2. Jes. 14, 19. no. 4… 11. Davon

שָׁלָךְ m. 3 M. 11, 17. 5 … wahrsch. der Sturzpelic… ῥάκτης der Alten, Peleca… nus Linn. Er hat wohl d… davon, daß er auf hohe… lauert, und wenn er e… im Wasser zu sehen bek… pfeilschnell in das Wa… und den Fisch heraufh… καταράκτης. Vulg. mer… und Chald. trahens p… Bocharti Hieroz. P. II… 21. Oedmann's verm… gen aus der Naturkund… Ferner

שַׁלֶּכֶת f. 1) das Fällen … Jes. 6, 13. 2) … peltheor. 1 Chr. 2…

שָׁלַל …

ulär, bald defectiv. Vor-
ıde Formen sind: שָׁלַל,
שְׁלוּתִי; *inf.* שְׁלֹל und שֹׁל,

ıo. אֶשְׁתּוֹלְלוּ (mit aram. Form)
ıשׁ הֻשַּׁ geplündert, zur Beute
Ps. 76, 6. Jes. 59, 15.
:שׁלָ und

1) Beute, eig. *spolium, exu-*
ber dann auch im weitern
selbst von weggetriebenem
Sam. 15, 19. שְׁלַל דָּוִד die
vid gemachte Beute ebend.
חִלֵּק שָׁלָל Beute vertheilen.
, 27. Ps. 68, 13. Jer. 21,
הָיְתָה לּוֹ נַפְשׁוֹ לְ *er soll sein*
ls Beute davontragen d. h.
ihm erhalten werden. Jer.
:9, 18. Einmal f. אִישׁ שָׁלָל
5, 30. 2) Ausbeute, Ge-
ipr. 31, 11.

ut. יִשְׁלַם eig. vollständig

lah. 1) vollendet seyn z. B.
em Baue 1 Kön. 7, 51.
15, von einem Zeitraume
20. 2) unversehrt seyn,
esse. Hiob 9, 4: *wer wi-*
sich ihm וַיִּשְׁלָם *und blieb*
rt, ungestraft. Dah. im
Wohlstand leben. 22, 21:
הַסְכֶּן־נָא עִ *vertraue dich*
ıd es wird dir wohlgehn.
ıde, Freundschaft haben.
שְׁלֹ mein Freund, der in
haft mit mir lebt, s. v. a.
אִי Ps. 41, 10. *Part. pass.*
dsam. 2 Sam. 20, 19. S.
3.

שִׁ 1) vollenden (das Haus)
9, 25. 2) unbeschädigt,
und Wohlstand erhalten.
6. 3) etwas wieder voll
, daher wiedererstatten, z.
iestohlene 2 M. 21, 36, die
Ps. 37, 21. 2 Kön. 4, 7.
erhaupt: etwas Schuldiges
abtragen z. B. Gelübde Ps.
Opfer Hos. 14, 3. Me-
rost gewähren Jes. 57, 18.
ervergelten, m. d. *Acc.* d.
S. Jer. 16, 18. 32, 18, m. d. *Dat.*
d. Pers. 2 Kön. 9, 26, mit beyden
zugleich z. B. שִׁלֵּם גְּמוּלוֹ לְ jem.
sein Betragen vergelten, s. גְּמוּל
no. 1. Die Person steht auch (sel-
tener) im *Acc.*, wie im Deutschen:
jemanden bezahlen z. B. Ps. 31, 24.
Spr. 13, 21: וְאֶת־צַדִּיקִים יְשַׁלֶּם־
טוֹב *aber die Gerechten bezahlt* d. i.
belohnt *Glück.* Ps. 35, 12. Die
Sache auch mit בְּ Jer. 50, 20. Ps.
62, 13. (*Syn.* ist הֵשִׁיב).

Pu. 1) *pass.* von *Pi. no.* 3. be-
zahlt, abgetragen werden (v. einem
Gelübde). Ps. 65, 2. 2) vergolten
werden. Jer. 18, 20. Von einer
Person: Vergeltung erhalten (vgl.
שִׁלֵּם mit d. *Acc.* d. P.). Spr. 11,
31: הֵן צַדִּיק בָּאָרֶץ יְשֻׁלָּם *siehe!*
dem Gerechten wird auf Erden ver-
golten 13, 13. 3) in Freundschaft
leben, wie Kal *no.* 3. *Part.* מְשֻׁלָּם
der Freund (*Gottes*) d. i. Israël.
Jes. 42, 19. Parall. עֶבֶד יְהוָה.
Vgl. *Hiph. no.* 3.

Hiph. 1) vollenden, ausführen.
Hiob 23, 14. Jes. 44, 26. 28; einer
Sache ein Ende machen. Jes. 38,
12. 13. 2) Frieden machen oder
haben mit jem., mit אֶת Jos. 10,
1, 4, mit עִם 5 M. 20, 12. 1 Kön.
22, 45. Insbes. so, dafs man sich
unterwirft, dah. sich ergeben, mit
אֶל Jos. 11, 19. (Vgl. das arab.
سلم *Conj. IV.* sich ergeben, insbes.
Gott, sich in seinen Willen fügen,
dah. إِسْلَام *Islam* Gottergebenheit,
Resignation, und dann: Religion
überhaupt, مُسْلِم *Moslem* Gotter-
gebener, Gläubiger, vgl. שָׁלֵם עִם־יְיָ
Gott ergeben und *Pu. no.* 3). 3) *cau-*
sat. zum Freunde machen. Spr. 16,
7. *Hoph.* befreundet seyn mit jem.,
mit לְ Hiob 5, 23.

Derivate: שֶׁלֶם — שַׁלְמִית, שַׁלְמֹנִים,
שָׁלוֹם, שִׁלּוּם und die *Nomm. pr.*
מְשֻׁלֶּמֶת, מְשֻׁלָּם, מְשֵׁלֵמוֹת, שְׁלוֹמִית,
מְשֶׁלֶמְיָה.

שְׁלַם *chald.* vollenden. *Part. pass.* שְׁלִים vollendet. Esra 5, 16. *Aph.* wiedergeben, zurückliefern. Esra 7, 19, ein Ende machen. Dan. 5, 26.

שְׁלָם *m. chald.* s. v. a. das hebr. שָׁלוֹם Wohlseyn, Friede. Esra 5, 7. Dan. 3, 31. 6, 26.

שָׁלֵם *f.* שְׁלֵמָה *Adj.* 1) vollendet. 2 Chr. 8, 16. 2) vollständig z. B. אֶבֶן שְׁלֵמָה volles Gewicht. 5 M. 25, 15, voll (von dem Maafse der Sünden) 1 M. 15, 16. גָּלוּת שְׁלֵמָה die Gefangenen in voller Zahl. Amos 1, 6. 9 (vgl. Jer. 13, 19). 3) *integer,* unversehrt 1 M. 33, 18, von einem Heere Nah. 1, 12. אֲבָנִים שְׁלֵמוֹת unbehauene Steine. 5 Mos. 27, 6. 1 Kön. 6, 7. 4 in Friede und Freundschaft lebend, befreundet. (S. das Verbum in *Pu. Hiph. Hoph.*) 1 M. 34, 21: שְׁלֵמִים הֵם אִתָּנוּ *sie leben in Freundschaft mit uns.* Insbes. שָׁלֵם עִם יְיָ mit Gott befreundet, Gott ergeben 1 Kön. 8, 61. 11, 4. 15, 3. 4, und ohne Zusatz dass. 1 Chr. 28, 9. 2 Chr. 15, 17. 16, 9. 2 Kön. 20, 3. Vgl. das Verbum in *Hiph. no.* 3. 5) *N. pr.* s. v. a. das vollst. יְרוּשָׁלַם Jerusalem (w. m. n.). 1 M. 14, 18. Ps. 76, 3. Josephus (Archäol. 1, 10 §. 2): τὴν μέντοι Σόλυμα ὕστερον ἐκάλεσαν Ἱεροσόλυμα. S. *Relandi Palaestina* S. 976. (Im Arab. شَلَم, شُلَم Jerusalem).

שֶׁלֶם *m.* 1) Wiedervergeltung, Danksagung (s. das Stw. *Pi. no* 4). Häufiger im *Plur.* זֶבַח שְׁלָמִים Dankopfer 3 M. 3, 1 ff. (wo das Ritual dieses Opfers bestimmt ist) 7, 11 ff. 4 M. 7, 17 ff. Das Opfer, welches 3 M. 7, 12 זֶבַח הַתּוֹדָה das Lobopfer heifst, wird V. 13. 15: זֶבַח תּוֹדַת־שְׁלָמָיו sein Lob- und Dankopfer genannt. 2) Dankopfer Am. 5, 22, *pl.* שְׁלָמִים 3 M. 7, 20. 9, 4, auch im weitern Sinne von bey traurigen Begebenheiten dargebrachten Opfern Rich[t.] 21, 4.

שִׁלֵּם *m.* 1) Vergeltung. 5[…] 2) *N. pr. m.* Sohn de[s …] 1 M. 46, 24, wofür 1 […] שַׁלּוּם. *Patron.* שִׁלֵּמִי 4 […]

שִׁלֻּם und **שִׁלּוּם** *m.* dass. […] Micha 7, 3. Plur. Jes. […]

שַׁלֻּם (Vergeltung) *N. p[r.]* […] Königs des Reichs Israël, […] v. Chr. 2 Kön. 15, 10— […] nes Königs des Reiches J[uda …] cher ein Sohn des Josia […] rer Bruder der Könige J[…] Zedekia war, vermutl[ich …] Person mit יְהוֹאָחָז *no.* […] 11 und das. Rosenm. 3[) …] ten der Prophetin Hulda […] 14. 4) mehrerer andern […] ten Personen Esra 2, 42. […] 24. 42. Neh. 3, 12. 7, […] 2, 40 u. s. w.

שִׁלֻּמָה *f.* von שִׁלֵּם, Verge[ltung …] strafung. Ps. 91, 8.

שְׁלֹמֹה (friedlich, von שָׁל[וֹם …] Endung ה = וֹ, וֹן, vgl. […] 9) *N. pr.* Salomo, zeh[nter Sohn] Davids von der Bathseb[a …] 3, 5, vgl. 2 Sam. 3, 5 […] König von Israël von 1[…] v. Chr., durch Reichthu[m] und Weisheit berühmt. […] —11. 1 Chr. 23. 2 C[hr. …] Spr. 1, 1. HL. 1, 1. LX[X …] μών, bey Josephus und […] Σολομών.

שְׁלֹמִי (friedlich) N. pr. […] 34, 27.

שְׁלֻמִיאֵל (Freund Gottes) […] 4 M. 1, 6. 2, 12.

שֶׁלֶמְיָהוּ (s. v. a. שֶׁלֶמְיָה […]) *m.* 1 Chr. 26, 14.

שְׁלֹמִית (friedliche, und co[…] lichkeit) *N. pr.* 1) *f.* […] 24, 11. *b)* 1 Chr. 3, 1[9 …] *a)* Sohn des Rehabeam […]

Esr. 8, 10. *c) d) e)* 1 Chr.
i. 26, 25.

. 10, 14 vollst. שַׁלְמַנְאֶסֶר
7, 3. 18, 8 (wahrsch. pers.

verecundus erga ignem)
ines Königs von Assyrien,
-16 v. Chr. zur Zeit der
Blüthe des Reiches, wel-
die 10 Stämme ins Exil
Vulg. Salmanassar.

n. plur. Vergeltungen h.
ngen, Bestechungen. Jes.
Stw. שָׁלַם.

, יִשְׁלֹף ausziehen, heraus-
B. den Schuh Ruth 4, 7. 8,
129, 6, den Pfeil, der im
teckt Hiob 20, 25, am häu-
as Schwert 4 M. 22, 23.
5, 13. אֶלֶף שֹׁלֵף חֶרֶב tau-
gezogenem Schwerte d. h.
en tragende. Richt. 8, 10.
5. 17. 46. 2 Sam. 24, 9.
ld. häufiger).

r. 1 M. 10, 26. 1 Chr. 1,
des glücklichen Arabiens,
die Σαλαπηνοὶ des Ptole-
VI, 7. S. 154), welche
nter den Völkern des Bin-
s aufzählt.

l **שָׁלוֹשׁ** *st. constr.* שְׁלשׁ
. -שְׁלָשׁ (2 M. 21, 11) *f.*
של *cstr.* שְׁלֹשֶׁת *m.* 1) drey.
ثَلَاثٌ, ثلث, aram. תְּלָת, תְּלָתָא.
ndogermanischen Sprachen
die Grundform das zend.
davon *transp.* das aram.
r auch des griech. und lat.
es. Im Sanskr. das ver-
). Z. B. שָׁלוֹשׁ שָׁנִים drey
elten nach dem Nomen z.
עָרִים drey Städte Jos. 21,
כִּמְשָׁלֹשׁ חֳדָ׳ ungefähr nach
en 1 M. 38, 24. (מ ist
fixum, nicht *Formativum*).
שָׁל 1 M. 6, 10 u. s. w.
בִּשְׁנַ im dritten Jahre, eig.
im Jahre drey. 2 Kön. 18, 1. שְׁלֹשׁ
עֶשְׂרֵה dreyzehn *f.* Jos. 19, 6. 21,
4, שְׁלֹשָׁה עָשָׂר *m.* dass. 4 M. 29,
13. Mit *Suff.* שְׁלָשְׁתְּכֶם ihr drey
4 M. 12, 4, שְׁלָשְׁתָּם sie drey 4 M.
12, 4. 2) dreymal. Hiob 33, 29.

Plur. שְׁלֹשִׁים *comm.* dreyſsig. Als
Ordinale der dreyſsigste 1 Kön.
16, 23.

Derivate: שָׁלֵשׁ — שִׁלֵּשׁ, שִׁלְשׁוֹם, שָׁלִישׁ,
שְׁלִישִׁי.

שֶׁלֶשׁ (Dreyheit) *N. pr. m.* 1 Chr.
7, 35.

שָׁלִשׁ s. שָׁלִישׁ.

שִׁלֵּשׁ *Pi.* (*denom.* von שָׁלֹשׁ) 1) in
drey Theile theilen. 5 M. 19, 3.
2) etwas zum dritten Male thun.
1 Kön. 18, 34. 3) am dritten Tage
thun. 1 Sam. 20, 19: וְשִׁלַּשְׁתָּ תֵּרֵד
und am dritten Tage komm herab.

Pu. part. 1) dreyfach Kohel. 4,
12. Ez. 42, 6. 2) dreyjährig 1 M.
15, 9.

שִׁלֵּשִׁים *m. plur.* Nachkommen im
dritten Gliede, Urenkel, *pronepo-
tes.* 2 M. 20, 5. 34, 7. בְּנֵי שִׁלֵּשִׁים
1 M. 50, 23 Söhne der Urenkel,
s. v. a. רִבֵּעִים *abnepotes.* Fälschl.
hat man unter שִׁלֵּשִׁים die Enkel
selbst verstehen wollen, welche aber
בְּנֵי בָנִים heiſsen, und 2 M. 34, 7
ausdrücklich davon unterschieden
werden.

שָׁלִשָׁה *N. pr.* einer Landschaft in
der Nähe des Gebirges Ephraim,
nur 1 Sam. 9, 4. Wahrscheinlich
lag darin die Stadt בַּעַל-שָׁלִשָׁה
2 Kön. 4, 42. Letztere nennt
Eusebius *Beth-Schalischa* und be-
stimmt ihre Lage 15 röm. Meilen
nördlich von Diospolis.

שִׁלְשָׁה (Dreyheit) *N. pr. m.* 1 Chr.
7, 37.

שִׁלְשׁוֹם und **שִׁלְשֹׁם** *Adv.* (von
שָׁלֹשׁ = שָׁלֵשׁ und der Adverbialen-
dung ם—, oder *comp.* aus שָׁלֹשׁ oder
שְׁלֹשׁ und יוֹם) vor drey Tagen, ehe-
gestern. Spr. 22, 20, sonst immer

mit תְּמוֹל z. B. תְּמוֹל שִׁלְשׁוֹם gestern (und) ehegestern d. i. vordem. 2 M. 5, 8. כִּתְמוֹל שִׁלְשׁוֹם wie gestern und ehegestern d. h. wie vordem. 1 M. 31, 2. 2 Kön. 13, 5. מִתְּמוֹל שִׁלְשׁוֹם von längerer Zeit her, vordem 5 M. 19, 6. Jos. 20, 5. גַּם־אֶתְמוֹל גַּם־שִׁלְשׁוֹם sowohl gestern als ehegestern d. h. vorlängst. 2 Sam. 5, 2.

שַׁלְתִּיאֵל s. שְׁאַלְתִּיאֵל.

שָׁם *Adv. da, dann.* (Arab. ثَمَّ und von der Zeit gebraucht ثُمَّ, syr. ܬܡܢ. Die zweyte Form ثُمَّ = שֹׁם findet sich in dem *N. pr.* גֵּרְשֹׁם w. m. n. In den indogerm. Sprachen entspricht das griech. *τῆμος*, lat. *tum*, angels. *thaenne*, engl. *then*, unser *dann*, welche alle von der Zeit gebraucht werden, s. *no.* 2). Es steht 1) vom Orte *a)* auf die Frage: wo? *da, daselbst.* 1 M. 2, 8. 12. Amos 7, 12 u. s. w. אֲשֶׁר־שָׁם *relat.* woselbst; meistens durch ein oder mehrere Wörter getrennt 1 M. 13, 3. 2 Sam. 15, 21, auch verbunden 2 M. 20, 18. שָׁם — שָׁם da, dort. Jes. 28, 10. Auch s. v. a. in der, dieser (Sache), *ea in re, ea in causa.* Hos. 6, 7: *sie übertraten den Bund* שָׁם בָּגְדוּ בִי *darin* (in diesem Stücke) *handelten sie treulos gegen mich.* *b)* auf die Frage, wohin? s. v. a. שָׁמָּה dahin, dorthin. 1 Sam. 2, 14. 2 Kön. 19, 32. אֲשֶׁר — שָׁם wohin. 1 Kön. 18, 10. Jer. 19, 14.

2) von der Zeit: *da, dann* (wie ἐκεῖ, *ibi* Ps. 14, 5. 132, 17. Richt. 5, 11.

Mit Präp. מִשָּׁם von da, daher, von dem Orte 1 M. 2, 10. 11. 8. 9, selten von der Zeit Hos. 2, 17. אֲשֶׁר — מִשָּׁם woher, *unde* 5 M. 9, 28. Wie das lat. *inde* steht es auch f. *de eo, ex eo, ex ea re* bey der Abkunft von Personen, der Verfertigung aus einer Materie. 1 Kön. 17, 13: עֲשִׂי לִי מִשָּׁם עֻגָה *mache mir*

davon oder *daraus* (i *Kuchen.* Ez. 5, 3. 1 M. 14: *und die Kolchier* ...שָׁם פְּלִשְׁתִּים *woher* (d. i. vo *die Philister abstammen*, *Aen.* 1, 6: *genus unde* l

Mit *He parag.* שָׁמָּה (*schamma*) *a)* dahin, do 19, 20. 23, 13. Jes. 34, ten s. v. a. שָׁם daselbst. אֲשֶׁר — שָׁם wohin 1 selten: woselbst 2 Kön.

שֵׁם *st. constr.* שֵׁם, nu vor Makk. ־שֶׁם, mit שְׁמִי, שִׁמְכֶם, שְׁמֶךָ, *Plur.* ...ות שְׁמוֹת *masc.* (*f.* HL. 1, 3 *me.* (Arab. اِسْمٌ mit *Eli* *tico*, aber auch سِمٌ. primitiv, und s. v. a. Zeichen, aber verw. mit d arab. وسم bezeichnen, durch einen Namen, سِمَة nung, Name, und mit fenem *Waw*, سِمَة Zeich Verba سَمَّى *Conj. II*, ... sind *denominativa* von ... 2 M. 33, 13, und ...שְׁמוֹת 12, 31. Esra 10, 46 bey namentlich קָרָא בְשֵׁם s. קָרָא בְּשֵׁם פּ׳. im Namen 2 M. 5, 23. Esth. 3, 12. ... im Namen Jehova's Jer. 26, 9. Insbes. *a)* berühmte Ruf, Ruhm. אַנְשֵׁי שֵׁם angesehene Leute 4 M. 16, 2 5, 24, auch: berühmte Leu 6, 4. Gegensatz Hiob 30, בְּלִי שֵׁם *Söhne des Ehrlose* Ehrlose. עָשָׂה לוֹ שֵׁם 1 M Jer. 32, 20, und ...לוֹ שֵׁם einen Namen machen 2 Sa — Zach. 3, 19: ...לִתְהִלָּה וּלְשֵׁם *ich mache sie zum Preis und* V. 20. 5 M. 26, 19. 1 M. בְּאָהֳלֵי שֵׁם *in den Zelten des*

· Name, guter Ruf Kohel.
ɔr. 22, 1. Gegens. שֵׁם רָע
22, 14. 19. Neh. 6, 13.
:uhm, Andenken nach dem
So in der Formel: den Na-
ı. (einer Stadt, eines Vol-
·rtilgen, d. i. so gänzlich
ı, dafs der Name und das
en daran verloren gehe.
14. 1 Sam. 24, 22. 2 Kön.
Ps. 9, 6. Zach. 13, 2.
) Denkmal, welches des
Andenken erhalte. 2 Sam.
es. 55, 13.

שֵׁם יְיָ der Name Jehova's,
olgenden Bedeutungen und
ungen a) ruhmvoller Name,
Formel לְמַעַן שְׁמוֹ zufolge
amens, wie es sein (ruhm-
Name nicht anders erwar-
(s. מַעַן), und לְמַעַן שְׁמִי
nes Namens willen, damit
ım meines Namens nicht
ı. 48, 9. Ps. 79, 9. 106, 8.
44. 1 Kön. 8, 41. Ps. 138,
כָּל - עַל - über all deinen
d. i. über alles, was sich
ühmen läfst. Dah. b) Je-
nsofern er angerufen, ge-
·priesen wird, z. B. קָרָא
בְּ den Namen Jehova's an-
rgl. u. d. W. קָרָא no. 2,
אֹהֲבֵי die deinen Namen lie-
5, 12. יֹדְעֵי שְׁמֶךָ die dei-
nen kennen. Ps. 9, 11.
va's Person (vgl. פָּנִים),
ova, insofern er irgendwo
rtig ist, oder wohnt. 2 M.
כִּי שְׁמִי בְּקִרְבּוֹ denn mein
ohnt in ihm (dem Engel).
8, 29: יִהְיֶה שְׁמִי שָׁם da
ıpel) soll mein Name woh-
Kön. 23, 27. 1 Kön. 3, 2:
· kein Haus gebaut dem Na-
:s. 8, 17. 20. שׂוּם, שַׁכֵּן שְׁמוֹ
amen (irgendwohin) setzen,
en Wohnsitz daselbst auf-
, s. unter שׂוּם und שָׁכַן.
nsofern er sich durch seine
rt hülfreich, mächtig be-
Ps. 54, 3: Gott! בְּשִׁמְךָ
הוֹשִׁיעֵנִי durch deinen Namen (d. h.
deine mächtige Gegenwart) rette
uns. 44, 6. 124, 8. 89, 25. 20, 2.
Jes. 30, 27. Daher steht auch שֵׁם
und הַשֵּׁם 3 M. 24, 11. 16. 5 M.
28, 58 vorzugsw. f. Jehova. (Die
Samaritaner lesen für יהוה, wo die
Juden אֲדֹנָי lesen, שִׁימָא = שֵׁם).

3) *N. pr. Sem*, ältester Sohn des Noah. 1 M. 5, 32. In der Völkergenealogie 1 M. 10 sind V. 22—30 die Völker des südwestlichen Asiens, als Perser, Assyrier, Aramäer, Hebräer und ein Theil der Araber von ihm abgeleitet. Vgl. darüber Gesch. der hebr. Spr. und Schr. S. 5. 6.

Nomm. pr. composita mit שֵׁם sind: שְׁמוּאֵל, שְׁמִידָע, שְׁמִירָמוֹת.

שֵׁם *m. chald.* Name. Dan. 4, 5. Esra 5, 1. Mit *Suff.* שְׁמֵהּ (von שֵׁם) Dan. 2, 20. 26. 4, 5. 5, 12. Esra 5, 14: וִיהִיבוּ לְשֵׁשְׁבַּצַּר שְׁמֵהּ *und sie wurden dem Scheschbazzar, wie sein Name war, gegeben*, eig. sie wurden dem gegeben, dessen Name Sch. war. Plur. שְׁמָהָן Esra 5, 4. 10.

שַׁמָּא (Wüste) *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 37.

שֶׁמְאֵבֶר (Hochschwung f. שְׁמְאֵבֶר, von שֵׁם = שֶׁמֶת Höhe, und אֵבֶר) *N. pr.* eines Königs von Zeboim. 1 M. 14, 2.

שִׁמְאָה (wohl s. v. a. שִׁמְעָא) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 32, wofür 9, 38 שִׁמְאָם.

שַׁמְגַּר *N. pr.* eines Richters in Israël. Richt. 3, 31. 5, 6. (Vgl. סַמְגַּר).

שָׁמַד in Kal ungebr.

Hiph. הִשְׁמִיד 1) zerstören, von Städten, Altären. 3 Mos. 26, 30. 4 M. 33, 52. 2) häufiger: vertilgen, vernichten, von Menschen und Völkern. 5 Mos. 1, 27. 2, 12. 21. 22. 23. Esth. 3, 6. *Inf.* הַשְׁמֵד *Subst.* Vertilgung. Jes. 14, 23.

Niph. pass. 1) verheert seyn, von einer Ebene Jer. 48, 8, von

den Höhen Hos. 10, 8. 2) vertilgt werden, von Völkern 5 M. 4, 26, einzelnen Menschen 1 M. 34, 30. Ps. 37, 38.

שְׁמַד *chald. Aph.* vertilgen. Dan. 7, 26.

שָׁמָה ungebr. Stw. Arab. سما hoch seyn. Wovon שָׁמַיִם.

שָׁמָּה s. שָׁם.

שַׁמָּה *f.* (von שָׁמַם) 1) Verwüstung, Verödung. Jes. 5, 9. Jer. 2, 15. Ps. 73, 19: אֵיךְ הָיוּ לְשַׁמָּה *wie sind sie zur Verwüstung geworden!* d. h. wie hat Verwüstung sie ergriffen! 2) Staunen, Entsetzen. Jer. 8, 21. Insbes. Gegenstand desselben. 5 M. 28, 37. Jer. 19, 8: לְשַׁמָּה וְלִשְׁרֵקָה *zum Entsetzen und zum Spotte.* 25, 9. 18. 51, 37. 3) *N. pr. m. a)* Sohn des Reguel 1 Mos. 36, 13. 17. *b)* Sohn des Isaï, Bruder des David 1 Sam. 16, 9. 17, 13. Derselbe wird anderswo geschrieben שִׁמְעָה 2 Sam. 13, 3. 32; שִׁמְעָא 1 Chr. 2, 13. *c)* 2 Sam. 23, 11. *d)* V. 33. *e)* V. 25, wofür שַׁמּוֹת 1 Chr. 11, 27, שַׁמְהוּת 27, 18.

שַׁמְהוּת s. das vor. *no.* 3, *e.*

שְׁמָהָן *chald. plur.* Namen, s. שֵׁם.

שְׁמוּאֵל *m. N. pr. Samuel,* 1) Sohn des Elkana, Richter und Prophet in Israël, der dem Volke einen König gab (1 Sam. 1—12), aus dem Stamme Ephraim (1 Sam. 1, 1). Nach 1 Sam. 1, 20 stünde der Name für שְׁמוּעַ אֵל (von Gott erhört) mit verschlucktem ע, allein wahrscheinlicher ist שְׁמוּ s. v. a. שֵׁם Name (wie רֵעַ = רֵעוּ, מַה = מְתוּ Mann), daher eig. Name Gottes. Vgl. Gesch. der hebr. Spr. S. 49. 2) ein levitischer Sänger, ebenfalls Sohn des Elkana, 1 Chr. 6, 13. 18. 3) 4 M. 34, 24. 4) 1 Chr. 7, 2.

שַׁמּוּעַ s. שִׁמְעָא *no.* 1.

שְׁמוּעָה und **שְׁמֻעָה** *f.* (von שָׁמַע) 1) Nachricht, Botschaft 19, von guter (Spr. 25) und böser (Jer. 112, 7), z. B. von der nachricht ankommend Jerem. 10, 22. Insbes Kunde von Seiten Jeho 1. Jer. 49, 14, dah. Unterricht, Lehre. J 3) Gerücht. 2 Chr. 9, 6

שָׁמוּר s. שָׁמִיר.

שָׁמַט s. v. a. شمص 1) gen, werfen, ganz uns ſsen (vgl. *to smite,* an verw. mit *mittere,* mit gesetztem, bald weg Zischbuchstaben). *a)* 6: כִּי שָׁמְטוּ הַבָּקָר *den der schlugen* (schmissen) *calcitrabant. b)* jem. a ster werfen 2 Kön. 9, 3

2) *mittere, missum* oben zu *no.* 1), lassen lassen (den Acker), o benutzen. 2 Mos. 23, 1 מִן: ablassen von etwas. *c)* erlassen (eine Schul 15, 2.

Niph. pass. von Kal herabgestürzt werden (v Ps. 141, 6.

Hiph. s. v. a. Kal *no.* lassen, erlassen. 5 Mo Davon

שְׁמִטָּה *f.* Erlaſs. 5 Mos. שְׁנַת־הַשְּׁמִטָּה das Erlaſs 15, 9. 31, 10. Es war bente Jahr, wo die Schu sen, und der Ackerbau wurde.

שַׁמַּי (verwüstet) *N. pr. m.* 2, 28. 2) ebend. V. 44.

שְׁמִידָע (Name = Ruf de *N. pr.* Sohn des Gilea 32. Jos. 17, 2. 1 Chr. 7, 1 שְׁמִידָעִי 4 M. a. a. O.

שָׁמַיִם *plur. st. constr.* שְׁמֵי Himmel. (Der *Sing.* fin

b. سَمَاءٌ und äthiop. שמי
von שָׁמָה, سما hoch seyn,
ſs im Hebräischen in der
שָׁ gedacht werden, wovon
שָׁמַיִם, wie גּוֹי Plur. גּוֹיִם.
שָׁמַי). Mit dem ה parag.
gen Himmel 1 M. 15, 5.
wofür auch bloſs שָׁמַיִם,
1 Sam. 5, 12. Ps. 139, 8,
כָּל 2 Mos. 9, 23. תַּחַת
nter dem Himmel = d. i.
n Kohel. 1, 13. 2, 3. 3, 1,
תַּחַת כָּל־הַשָּׁ f. auf dem
Erdboden Hiob 28, 24. 37,
3. אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם Gott des
, ein in späteren Büchern
Ausdruck (s. das chald.)
6, 23. Esra 1, 2. Neh. 1,
4. 20. Ps. 136, 26. Jon. 1,
erbindung mit יְהוָֹה schon
3. 7. הַשָּׁמַיִם וּשְׁמֵי־הַשָּׁמַיִם
mel und der Himmel der
rhetorisch erweiterter Aus-
r: höchster, heiligster Him-
M. 10, 14. 1 Kön. 8, 27.
, 5. הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ Him-
Erde, Ausdruck für alles
ene. 1 M. 1, 1. 2, 1. 14,
Der Hebräer denkt sich
nmel herrschend als ein
ewölbe (s. רָקִיעַ), eine
it Säulen (Hiob 26, 11),
ten (2 Sam. 22, 8), einem
M. 28, 17), dessen Thü-
78, 23) oder Schleusen
7, 2. 19) sich aufthun, um
en herabzulassen.

emphat. שְׁמַיָּא chald. dass.
8. 10. 7, 2 für: die Him-
ohner, zunächst Gott Dan.
אֱלָהּ שְׁמַיָּא Gott des Him-
gl. das hebr.) Dan. 2, 18.
5, 11. 12. 6, 9. 10. Vgl.
12. Apocal. 11, 13.

—ית f. (von שְׁמֹנֶה acht)
achte. 2 M. 22, 29. Das
שְׁמִי octava ist in der Mu-
1 Chr. 15, 21 von 3 Stim-
tiefste, die Männerstimme

(Gegens. עֲלָמוֹת), ebenso Ps. 6, 1. 12, 1 (wo es nicht Instrument ist).

שָׁמִיר m. (von שָׁמַר no. II) 1) Dorn, coll. Dornen, Dorngehege. (Arab. سَمُرٌ). Jes. 5, 6. 7, 23. 24. 25. 9, 17. 32, 13. Bildlich f. gefährliche Feinde. Jes. 10, 17. 27, 4. — 2) Diamant, eig. Stachel, Nagel, weil man ihn als Spitze zum Eingraben gebrauchte (Jer. 17, 1). (Im Arab. سَامُورٌ). Jer. a. a. O. Ez. 3, 9. Zach. 7, 12. — 3) N. pr. a) Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 48, b) eine dgl. im Gebirge Ephraim. Richt. 10, 1. 2. c) m. 1 Chron. 24, 24 Keri, wofür im Chethibh שָׁמוּר.

שְׁמִירָמוֹת (Ruf der Höhe od. der Erhabenheit) N. pr. m. 1 Chr. 15, 18. 20. 16, 5. 2 Chr. 17, 8. (Sollte Semiramis derselbe Name seyn?)

שַׁמְלַי N. pr. m. Esra 2, 46 Chethibh. S. שַׁלְמַי.

שָׁמֵם imp. שֹׁם fut. יָשֹׁם Plur. יָשֹׁמּוּ fut. A. יֵשַׁם s. v. a. יָשַׁם 1) staunen, starr seyn vor Entsetzen (Grdbtg ist: stumm seyn, schweigen, verw. mit דָּמַם, דּוּם w. m. n.) 1 Kön. 9, 8. Jer. 18, 46, mit עַל über etwas. Jes. 52, 14. Jer. 2, 12.

2) öde, leer, verwüstet seyn (in der verwüsteten Gegend ist's todtenstill, die bewohnte ist voll Leben und Bewegung) Ezech. 33, 28. 35, 12. 15. Part. שׁוֹמֵם verwüstet Klagel. 1, 4. 3, 11, von Personen: verschmachtet Klagel. 1, 13. 16, einsam 2 Sam. 13, 20. Jes. 54, 1. Plur. f. שׁוֹמֵמוֹת vastata, verwüstete Oerter, Verwüstungen. Jes. 61, 4: שׁוֹמְמוֹת רִאשֹׁנִים Trümmer der Vorfahren d. i. der Vorzeit. Dan. 9, 18. V. 26: נֶחֱרֶצֶת שֹׁמֵמוֹת Strafgericht der Verwüstungen.

3) seltener trans. verwüsten. Ez. 36, 3: יַעַן בְּיַעַן שַׁמּוֹת וְשָׁאֹף אֶתְכֶם

weil sie euch verwüsten und anschnauben. (שַׁמּוֹת ist eig. *Nom. verbale*, steht aber hier für den *Inf.*). *Part.* שׁוֹמֵם Verwüster. Dan. 9, 27. הַפֶּשַׁע שֹׁמֵם (statt des grammatisch richtigern פ׳ הַשּׁ׳) Dan. 8, 13 der Frevel des Verwüsters, und שִׁקּוּץ שֹׁמֵם Dan. 12, 11 Greuel des Verwüsters, βδέλυγμα ἐρημώσεως 1 Macc. 1, 54. 6, 7 (wahrsch. ein Altar oder Idol, welches Antiochus Epiphanes auf dem Brandopferaltare zu Jerusalem errichten liefs).

Niph. נָשַׁם 1) wie Kal *no.* 1 staunen, starr werden Jer. 4, 9, mit עַל über etwas. Hiob 18, 20. 2) verwüstet seyn *s. v. a.* Kal *no.* 2 Jer. 12, 11. Von Personen: verschmachtet seyn. Klagel. 4, 5. Von dem Wege: öde, einsam seyn. 3 Mos. 26, 22. Jes. 33, 8.

Po. Part. מְשׁוֹמֵם 1) starr, betäubt Esra 9, 3. 4. 2) der Verwüster. Dan. 9, 27. 11, 31. S. Kal *no.* 2.

Hiph. הֵשַׁם, הֵשִׁם, *fut.* יַשִּׁים, *inf.* הַשְׁמֵם, *part.* מַשְׁמִים 1) in Staunen versetzen Ez. 32, 10, aber auch wie Kal: staunen, mit עַל über etwas Mich. 6, 13, starr, betäubt seyn. Ezech. 3, 15. 2) wie Kal *no.* 3: verwüsten. 3 M. 26, 31. 32. Ez. 30, 12. 14. — *Hoph.* הָשַּׁם (*hoscham*) *plur.* הָשַּׁמּוּ (für הָשַּׁם, was auch *Mss.* und *Editt.* lesen) 1) staunen Hiob 21, 5. 2) verwüstet seyn. 3 M. 26, 34. 35. 43.

Hithpo. הִשְׁתּוֹמֵם, *fut.* aber einmal יִשּׁוֹמֵם Kohel. 7, 16. 1) staunen Jes. 59, 16. 63, 5, betäubt seyn Dan. 8, 27, verzagen Ps. 143, 4. 2) sich selbst zerstören. Kohel. 7, 16.

Derivate: שָׁמֵם — שִׁמָּמוֹן, שַׁמָּה, מְשַׁמָּה, und die *Nomm. pr.* שַׁמָּא, שַׁמַּי.

שְׁמַם *chald. Ithpo.* אֶשְׁתּוֹמֵם starr, betäubt seyn. Dan. 4, 16.

שָׁמֵם *m. Adj.* verwüstet, öde. Dan. 9, 17.

שְׁמָמָה *f.* 1) Entsetzen, Ez. 7, 27. 2) Verwüstu[ng] Jes. 1, 7. מִדְבַּר שְׁמָמָה w[...] Jer. 12, 10. [...]ה וּמְשַׁמָּה [...] und Verwüstung. Ez. [...] 35, 3.

שִׁמָּמָה *f.* (für שְׁמָמָה) d[...] 7. 9.

שִׁמָּמוֹן *masc.* Starrseyn, Schmerz. Ez. 4, 16. 12[...]

שָׁמֵן oder שָׁמַן *fut.* [...] seyn, werden. 5 M. 32[...] 5, 28. (Arab. سمن das[...]

Hiph. 1) fett machen[...] überziehen. Mit לֵב: da[...] Sitz des Verstandes) mit [...] ziehen Jes. 6, 10. d. [...] machen, dafs keine Re[...] dringe. 2) fett werden, machen d. i. erzeugen[...] Neh. 9, 25.

Derivv.: שֶׁמֶן — [...]מָנִים, מִשְׁמָן, מַשְׁמַנִּים, und d[...] מִשְׁמַנָּה.

שָׁמֵן *adj. m.* שְׁמֵנָה *f.* fe[...] Personen s. v. a. wohlbele[...] Richt. 3, 29. Vgl. [...]מַנִּים *b*) vom Lande 4 M. 13, Brote 1 M. 49, 20.

שֶׁמֶן *m.* mit *Suff.* שַׁמְנִי Pl. 1) Fett. Ps. 109, 24. [...]ים ein fettes Gastmahl. Jes. [...] שֶׁמֶן s. בֵּן *no.* 10. Jes. 10[...] עֹל מִפְּנֵי שָׁמֶן *und das Joch zerbricht vor Fett.* D[...] vom feisten Stier herg[...] der das Joch abwirft und (vgl. 5 M. 32, 15. H[...] Vom Lande: Fruchtbar[...] שְׁמָנִים fruchtbares Thal. 2) Oel. 1 M. 28, 18. *oleaster*, der wilde Oelb[...] schieden von זַיִת Olivenb[...] 8, 15. 1 Kön. 6, 23. [...] tes Oel, Salbe. Ps. 13[...] 21, 17. Als äufserliches [...] Jes. 1, 6.

Fett (des Bodens).
) : מִשְׁמַנֵּי הָאָרֶץ für
parall. מִטַּל). V. 28:
arkeit der Erde. V.
chtbarkeit der Erde.
r Präposition, nicht
stantivs sey, erhellt
llelen מִטַּל und ist
n den alten Ueber-
t worden. In An-
erschiedenen Bedeu-
. (etwas von, de la
, s. מִן 3, b) liegt
Die seltenere Form
ewöhnlichere מִשְׁמַנִּים
lt, um das Zusam-
r zwey מ zu ver-

שְׁמֹנֶה, שְׁמֹנַת

b. ثَمَانٍ, ثَمَانِيَة dass.

omm. achtzig.
שָׁמַע.

שָׁמַע 1) hören, mit
redenden Person 1 M.
m. 17, 28, und der
nan hört 1 M. 3, 10.
2, 15, auch mit folg.
, 2. 2 Sam. 11, 26.
nandem (einer Sache)
anden (etwas) anhö-
Acc. 1 M. 23, 8. 11.
, 5, אֶל 1 Kön. 12,
3. 12, לְ Hiob 31, 35,
er letzteres ist häufi-
nit anhören = s. v. a.
davon seyn, 1 M. 27,
8. 26, 14, auch: mit
nhören 2 Sam. 19, 36.
b) erhören (von Gott),
c. 1 M. 17, 20, mit אֶל
קוֹל Ps. 5, 4. 18, 7. 27,
1 M. 30, 6, אֶל קוֹל
azu kommt noch ein
Object 1 M. 17, 20.
, befolgen. Neh. 13,
4, 7: alles — נַעֲשֶׂה
n wir thun und befolgen,
. 28, 7, לְ 4 M. 14, 27,
לְקוֹל ב׳ בְּקוֹל 1 Mos. 27, 13, ב׳ 3, 17.

2) verstehen. 1 M. 11, 7. 42, 23. *Part.* שֹׁמֵעַ wahrsch. verständig, wie מֵבִין. 1 Kön. 3, 9, aber אִישׁ שׁוֹמֵעַ Spr. 21, 28 ist vielmehr: der Mann, der es (was er bezeugen soll) gehört hat, der zuverlässige Zeuge, Gegens. lügenhafter Zeuge.

Niph. 1) gehört werden, mit לְ von jem. Neh. 6, 1. 7. 2) erhört werden Dan. 10, 12. 3) sich gehorsam beweisen, dah. sich unterwerfen. Ps. 18, 45. 4) verstanden werden Ps. 19, 4.

Pi. rufen (s. *Hiph. no.* 3), mit dem *Acc.* d. P. und לְ d. S., wozu man jemanden beruft, aufruft. 1 Sam. 15, 4. 23, 8.

Hiph. 1) hören lassen z. B. seine Stimme Richt. 18, 25, ein Geschrey Jer. 48, 4, mit dopp. *Acc.* d. Pers. und Sache jem. etwas hören lassen 2 Kön. 7, 6. Ps. 143, 8, auch mit אֶל d. P. Ez. 36, 15. Mit Auslassung des *Accus.* קוֹל: die Stimme hören lassen, dah. sich hören lassen, insbes. singen Neh. 12, 42 und zwar mit hoher Stimme 1 Chr. 15, 19, auch: spielen 15, 28. 16, 5. (Arab. مُسْمِعَة Sängerin, سَمَاع Musik). — Hiernach kann auch gesagt werden: הִשְׁמִיעַ בְּקוֹלוֹ sich hören lassen mit der Stimme Ps. 26, 7. Ez. 27, 30, wie נָתַן בְּקוֹל w. m. n. 2) verkündigen, mit d. *Acc.* d. S. Jes. 45, 21, d. P. Jes. 44, 8. 48, 5, mit dopp. *Acc.* 48, 6. 3) durch Bekanntmachung berufen, aufrufen s. v. a. *Pi.* 1 Kön. 15, 22. Jer. 50, 29. 51, 27.

Derivate: שֵׁמַע — שֹׁמַע, שְׁמוּעָה, שִׁמְעָה, מִשְׁמָע, מִשְׁמַעַת und die *Nomm. pr.* יִשְׁמַעְיָה, יִשְׁמָעֵאל, אֶשְׁתְּמֹעַ.

שְׁמַע *chald.* hören, mit עַל über jem. Dan. 5, 14. 16.

Ithpe. sich gehorsam, unterwürfig beweisen. Dan. 7, 27.

שָׁמָע (hörend, gehorsam) *N. pr. m.* 1 Chr. 11, 44.

שֵׁמַע *m.* mit *Suff.* שִׁמְעִי 1) das Hören, Gehör. Hiob 42, 5 (Gegens. des Sehens). Ps. 18, 45: לְשֵׁמַע אֹזֶן יִשָּׁמְעוּ לִי *aufs Hören des Ohres* (sobald sie nur den Befehl vernommen) *gehorchen sie mir.* 2) Kunde, die sich von etwas verbreitet, Gerücht. Hos. 7, 12: כְּשֵׁמַע לַעֲדָתָם *wie die Kunde erging an ihre Versammlung.* שֵׁמַע רָע böses Gerücht. 2 M. 23, 1. Mit dem Genit. der Pers. od. Sache, welche das Gerücht betrifft, z. B. שֵׁמַע שְׁלֹמֹה das Gerücht von Salomo 1 Kön. 10, 1. שֵׁמַע צֹר das Gerücht über Tyrus (dessen Zerstörung) Jes. 23, 5. 1 M. 29, 13: כִּשְׁמֹעַ לָבָן אֶת־שֵׁמַע יַעֲקֹב *als Laban die Kunde von Jakob* (dessen Ankunft) *hörte.* Jes. 66, 19. 3) heller Klang. Ps. 150, 5: צִלְצְלֵי שָׁמַע hellklingende Cymbeln.

שֶׁמַע (Gerücht) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 43. 44. 2) 5, 8. 3) Neh. 8, 4. 4) 1 Chr. 8, 13.

שְׁמַע *N. pr.* Stadt im Süden des Stammes Juda. Jos. 15, 26.

שֹׁמַע *m.* Gerücht. Jos. 6, 27. 9, 9.

שִׁמְעָא (Gerücht) *N. pr. m.* 1) Sohn Davids 1 Chr. 3, 5, wofür 2 Sam. 5, 14. 1 Chr. 14, 4 שַׁמּוּעַ steht. 2) 1 Chr. 6, 15. 3) V. 24. 4) Sohn des Isaï, sonst שַׁמָּה s. *no.* 2.

שִׁמְעָה (dass.) s. שַׁמָּה *no.* 2. Das *Patron.* ist שִׁמְעָתִי 1 Chr. 2, 55.

שְׁמָעָה mit dem Art. *N. pr. m.* 1 Chr. 12, 3.

שְׁמֻעָה s. שְׁמוּעָה.

שִׁמְעוֹן (Erhörung) *N. pr. Simeon* 1) Sohn Jakobs von der Lea und Stammvater des von ihm benannten Stammes. 1 M. 29, 33. Das ihm mitten in den Grenzen des Stammes Juda angewiesene Gebiet wird Jos. 19, 1 — 9 angegebe[n] *Συμεών.* 2) Esra 2, 31 *tron.* ist שִׁמְעֹנִי 4 M. 25

שִׁמְעִי (von Ruf, berühm 1) 2 M. 6, 17. 4 M. 3, 18. 16, 5. 3) 1 Kön. 1, 8. 4, 1 2, 5, und mehrerer an rühmten Personen. D ebenso 4 M. 3, 21.

שְׁמַעְיָה und **שְׁמַעְיָהוּ** (erhört) *N. pr.* 1) eines zur Zeit Rehabeams 1 22. 2) eines dgl. zur Ze Jer. 29, 31. 3) vieler berühmten und nur einm ten Personen, s. *Simo* S. 546.

שִׁמְעַת (= שֵׁמַע, שִׁמְעָה) 2 Kön. 12, 22. 2 Chr. 2

שָׁמַץ ungebr. Stw. verw. arab. شَمَصَ forttreiben schlagen. Im Hebr. 1) (werfen, in die Flucht sc שִׁמְצָה. 2) (geworfen we hen, dah.) eilen, name Reden, schnell reden. Ar das Eilen, شَمَص das Ei Reden, Schnellreden. D

שֶׁמֶץ *m.* schnell versch Laut. Hiob 4, 12. 26, 14 *ψιθυρισμός.* *Vulg. susur* Talmud. ist שֶׁמֶץ ein we auch passend ist, und T ausdrücken; das obige ist züglicher, weil sich aus d arab. Stammworte auch das שִׁמְצָה erklären läfst.

שִׁמְצָה *f.* nur 2 M. 32, 25: בְּקָמֵיהֶם *zur Niederlage ihr den.* S. das Stw. *no.* 1. N alten Versionen und hebr. gern: übeler Ruf, Schimp שֶׁמֶץ (mit Verwechselung und ע).

I. שָׁמַר *fut.* יִשְׁמֹר 1) bew

a) eine Heerde 1 M. 30, m Garten 2, 15. 3, 24, Kohel. 12, 3. *Part.* שֹׁמֵר , Hüter HL. 3, 3, vom Sam. 17, 20. Trop. von heten Jes. 21, 11. 62, 6. t. *b)* in weiterem Sinne: , erhalten, schützen, mit . Hiob 2, 6, בְּ 2 Sam. 18, 1 Sam. 26, 15, עַל V. 16. 2, häufig von Gott, der schen schützet, mit dem M. 28, 15. 20. Ps. 12, 8. 5, 20. Mit מִן bewahren Ps. 121, 7. 140, 5.

heben, aufbewahren 2 M. nsbes. *a)* im Gedächtnisse 1 M. 37, 11. Ps. 130, 3. Zorn) bewahren. Amos 1, עֶבְרָתוֹ שְׁמָרָה *seinen Zorn* es (Edom) *immerdar.* (שְׁמָרָה en Vocalen und dem *Ac- Penultima* ist *gen. masc.* ה *parag.*). Dah. mit Aus- der Wörter עֶבְרָה oder אַף נ *no.* 2). Jer. 3, 5: אִם־ יִשְׁ *wird er ewig (seinen ewahren?* Aehnlich Hiob שְׁמַרְתַּנִי *du bewahrtest* (es) lachtest es mir.

as beobachten, worauf ach- ht geben. 1 Sam. 1, 12. : *ich beobachtete des Ge- igen Wege* (hier: um sie en; in verschiedenem Sin- diese Phrase Spr. 2, 20), s. 42, 20. Mit עַל Hiob mit אֶל Ps. 59, 10. Zuw. n Sinne: belauern Hiob 33, 11. Ps. 56, 7. שָׁמַר e Stadt beobachten d. i. n, belagern 2 Sam. 11, 16 בָּ).

obachten, halten z. B. den M. 17, 9. 10, die Befehle Kön. 11, 10, den Sabbath 2. 6, etwas Versprochenes 3, 6. 8, 24. Mit לְ vor dem auf achten, etwas zu thun 3, 12. 2 Kön. 10, 31.

erehren z. B. Ps. 31, 7. Hos. 4, 10. Vgl. Virg. Lb. 4, 212: *observant regem non sic Aegyptus etc.*

6) wie in *Niph.* mit מִן: sich hüten vor. Jos. 6, 18.

Niph. 1) gehütet, behütet werden. Ps. 37, 28. — 2) *reflex.* sich hüten vor einer Sache, d. i. *a)* sich derselben enthalten 5 Mos. 23, 10. Richt. 13, 13. 1 Sam. 21, 5. *b)* sich vor derselben in Acht nehmen (weil sie zu fürchten ist), mit מִן Jer. 9, 3, מִפְּנֵי 2 M. 23, 21, בְּ 2 Sam. 20, 10, mit dem *Inf.* 2 M. 19, 12, und פֶּן mit folg. *Fut.* 1 M. 24, 6. 31, 24. 29. 5 M. 4, 15. 16. Bey dem *Imp.* הִשָּׁמֵר steht öfter ein überflüssiger Dativ: הִ׳ לְךָ 1 M. 2 M. a. a. O. Bey dringenden Warnungen wird hinzugesetzt לְנַפְשֹׁתֵיכֶם 5 M. 4, 15. 16, בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם Jer. 17, 21. Jos. 23, 21 bey eurem Leben (unser: bey Leibe nicht), welches aber nicht unmittelbar vom Verbo abhängt. — 3) mit dem *Ger.* sich in Acht nehmen etwas zu thun, etwas sorgfältig beobachten 5 M. 24, 8.

Pi. s. v. a. Kal *no.* 5. Jon. 2, 9.

Hithpa. 1) beobachten, wie Kal *no.* 4 eig. *sibi observare.* Micha 6, 16. 2) sich hüten, mit מִן vor etwas. Ps. 18, 24.

Derivate: אַשְׁמֻרָה, שְׁמֻרָה — שֶׁמֶר, מִשְׁמָר, מִשְׁמֶרֶת und das *N. pr.* יִשְׁמְרַי.

II. שָׁמַר s. v. a. סָמַר, שְׁמַר *chald.*

Pa. annageln, wovon שָׁמִיר Spitze, Dorn.

שֶׁמֶר *m.* nur im Plur. שְׁמָרִים 1) die (Wein-) Hefen, eig. die Erhalter, weil man dem Wein dadurch, dafs man ihn auf den Hefen stehen liefs, Stärke und Farbe zu erhalten suchte. שֹׁקֵט, קָפָא עַל שְׁמָרָיו Jer. 48, 11. Zeph. 1, 12 ruhig auf seinen Hefen bleiben, für: ruhig, unbekümmert in seiner vorigen Lage bleiben, sprüchwörtlicher Ausdruck vom Weine hergenommen. 2) die

24 *

auf den Hefen bewahrte Wein. Jes. 25, 6: שְׁמָרִים מְזֻקָּקִים *geläuterte Hefenweine.* 3) *N. pr. a)* 1 Kön. 16, 24. *b)* 1 Chr. 6, 31. *c)* 8, 12. *d)* 7, 34, wofür V. 32 שֹׁמֵר.

שִׁמֻּר nur Plur. שִׁמֻּרִים *m.* Beobachtung (eines Festes), Feyer 2 M. 12, 42. Vgl. שָׁמַר הַשַּׁבָּת.

שֹׁמֵר (Wächter) *N. pr.* 1) *m.* 1 Chr. 7, 34, vgl. שֶׁמֶר 3, *d.* 2) *f.* 2 Kön. 12, 22, wofür 2 Chr. 24, 26 שִׁמְרִית.

שְׁמֻרָה *f.* Augenlied. Ps. 77, 5.

שָׁמְרָה *f.* Wache. Ps. 141, 3.

שִׁמְרוֹן (Wache, Hut) *N. pr.* eines Sohnes von Issachar 1 M. 46, 13. *Patron.* שִׁמְרֹנִי 4 M. 26, 24.

שֹׁמְרוֹן *f.* (zum Wächter gehörig, Wachtberg) *N. pr.* 1) eines Berges und einer darauf erbauten Stadt, welche seit Omri die Residenz des Reichs Israël war, chald. שָׁמְרַיִן, griech. *Σαμάρεια*, lat. *Samaria*, 1 Kön. 16, 24. Amos 4, 1. 6, 1, späterhin von Herodes *Σεβάστη* genannt (Joseph. Archäol. 15, 7 §. 7). Jetzt liegt dort ein kleiner Flecken *Sebeste*, s. *Buckingham Travels in Palestine* S. 501. 2) in weiterm Sinne: Reich Samarien. עָרֵי שֹׁמְרוֹן die Städte Samaria's 2 Kön. 17, 26. 23, 19, und nach einer *Prolepsis* schon unter Jerobeam 1 Kön. 13, 32. הָרֵי שֹׁמְרוֹן die Berge Samaria's Jer. 31, 5. So heißt das Kalb zu Bethel Hos. 8, 5. 6 das Kalb Samaria's. Das *N. gent.* ist שֹׁמְרֹנִי 2 Kön. 17, 29.

שִׁמְרִי (wachsam) *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 4, 37. 2) 11, 45. 3) 26, 10. 4) 2 Chr. 29, 13.

שְׁמַרְיָה (den Jehova bewacht) *N. pr. m.* 1) Sohn des Rehabeam 2 Chr. 11, 19. 2) Esra 10, 32. 3) V. 41.

שְׁמַרְיָהוּ (dass.) *N. pr. m.* 1 Chr. 12, 5.

שָׁמְרַיִן *chald.* Esra 4, 10. 17 s. v. a. das hebr. שֹׁמְרוֹן Samari… der Stadt.

שִׁמְרִית (wachsame) s. …

שִׁמְרַת (Hut, Wache) 1 Chr. 8, 21.

שַׁמֵּשׁ *chald.* nur *Pa.* … Dan. 7, 10. Im Syr. d…

שֶׁמֶשׁ *m.* (Ps. 104, 1… (1 M. 15, 17) mit *S*…
1) Sonne. (Arab. شمس) … הַשֶּׁמֶשׁ unter der Sonne, … figer Ausdruck des Kohele… Erden. 1, 3. 9. 14. 2, … שֶׁמֶשׁ im Sonnenschein H… (anders Ps. 72, 17, לִפְנֵי s. … 364) לְעֵינֵי הַשֶּׁמֶשׁ gleichs… Augen der Sonne 2 Sam… Von dem Aufgehen der So… יָצָא, זָרַח, von dem U… derselben בּוֹא. Metaph. … als Bild des Segens und … Ps. 84, 12. 2) Plur. … 54, 12, Mauerspitzen. Z… oben an der Mauer. Eig. … strahlen. Die Hebräer nen… sonst wohl Hörner (vgl. … und קֶרֶן), dah. künstlich… f. Zacken. *LXX.* ἐπάλξ…

שִׁמְשׁוֹן *N. pr. Simson*, de… les der Hebräer, Richter i… Richt. 13, 24 ff. *LXX.* … welches Josephus (Archäo… durch *ἰσχυρός* erklärt, all… Erklärungen haben keine … gische Auctorität s. Gesch… Sprache S. 81. 82), un… scheint vielmehr *dimin.* v… Sonne, wie … von …

שִׁמְשַׁי (sonnig) *N. pr. m.* … 8. 17.

שַׁמְשְׁרַי *N. pr.* 1 Chr. 8, 26, leicht f. Lesart, aus … שִׁמְשַׁי entstanden).

שֻׁמָתִי *Patron.* von שֻׁמָה (Knob… einem sonst unbekannten M… men. 1 Chr. 2, 53.

akk. -שֵׁן, mit *Suff.* שִׁנּוֹ *m.*
14, 5 und *f.* Spr. 25, 19
. (Im Hebr. kann zwar
:t in einer etymologischen
ung mit שָׁנַן gedacht wer-
er dennoch scheint es pri-
und haftet diese Bedeutung
a Sprachen an der Sylbe
, als sanskr. *danta*, zend.
pers. دندان, griech. ὀδούς
dens, platt *Tahn*). 2 M.
27. 2) insbes. Elephan-
Elfenbein. 1 Kön. 10, 18.
14. בָּתֵּי שֵׁן elfenbeinerne
. h. mit Elfenbein ausge-
nos 3, 15. Ps. 45, 9. Vgl.
l. 3) Zahn des Felsens,
Klippe. 1 Sam. 14, 4. Hiob
Vgl. ܫܢ̈ܐ Klippen. 4) *N.*
Orts, vielleicht Felsens.
, 12.
שִׁנַּיִם Zähne (wegen der
Zahnreihen) 1 M. 49, 12.
6, selbst in der Mehrzahl
, 13, denn der *Plur.* ist
hlich. Hiob 13, 14: אֶשָּׂא
בְ *ich trage mein Fleisch*
in Leben) *zwischen mei-*
en, sprüchwörtl. Redens-
ch setze mein Leben aufs
gl. die ähnliche Formel
, 3, oben u. d. W. כַּף

שׁן.

יְשַׁנֵּא *chald.* 1) verändert
an. 6, 18. 3, 27. Insbes.
utari, verstellt werden,
Gesichtsfarbe Dan. 5, 6.
seyn, mit מִן (als etwas)
, 19. 23. 24.
umwandeln, verwandeln,
3: *sein Herz werden sie*
n d. h. es wird umgestal-
ı. *Part. pass.* verschie-
rs beschaffen Dan. 7, 7.
ten (einen königlichen
Dan. 3, 28. (Im Syr.

Ithpa. sich ändern Dan. 2, 9, verstellt werden 3, 19. 7, 28.

Aph. 1) abändern. Dan. 2, 21, z. B. einen königlichen Befehl. Dan. 6, 9. 16. 2) übertreten. Esra 6, 11. 12.

שֵׁנָא s. v. a. שֵׁנָה *f.* Schlaf. Ps. 127, 2. Stw. יָשֵׁן schlafen.

שְׁנָה *f. chald.* S. שָׁנָה *no. II.*

שִׁנְאָב (Zahn des Vaters) *N. pr.* König von Adama im Thale Siddim. 1 M. 14, 2.

שִׁנְאָן *m.* Wiederholung. Ps. 68, 18: אַלְפֵי שִׁנְאָן *Tausende der Wiederholung*, d. i. tausend und aber tausend. Stw. שָׁנָה.

שֶׁנְאַצַּר *N. pr. m.* 1 Chr. 3, 18.

שָׁנַב ungebr. Stw. arab. شنب kühl seyn, vom Tage. S. *Schultens ad Prov.* 7, 6. Davon אֶשְׁנָב.

I. שָׁנָה *fut.* יִשְׁנֶה (wofür einmal יִשְׁנָא Klagel. 4, 1) 1) wiederholen, zum zweyten Male thun, arab. ثنى, syr. ܬܢܐ (*denom.* von שְׁנַיִם zwey). Neh. 13, 21: אִם תִּשְׁנוּ *wenn ihr (es) noch einmal thut.* 1 Kön. 18, 34. Mit לְ 1 Sam. 26, 8: *ich will ihn Einmal schlagen* וְלֹא אֶשְׁנֶה לוֹ *und nicht werde ich ihn wiederholen* (den Schlag), es wird eines zweyten Schlages nicht bedürfen. 2 Sam. 20, 10; mit בְּ Spr. 26, 11: שֹׁנֶה בְאִוַּלְתּוֹ *wer sich wiederholt in seiner Thorheit*, darin stets fortfährt. Spr. 17, 9: שֹׁנֶה בְדָבָר *der eine* (vergessene) *Sache wiederholt*, wieder anregt. 2) anders, verschieden seyn, mit מִן als etwas Esth. 1, 7. 3, 8, sich verändern, bes. zum schlimmern Klagel. 4, 1. Mal. 3, 6. *Part.* שֹׁנִים Veränderliche d. h. untreue, unzuverlässige Bürger, Spr. 24, 21.

Niph. wiederholt werden 1 M. 41, 32.

Pi. שִׁנָּה (einmal שַׁנֵּא 2 Kön. 25

29) 1) ändern, wechseln z. B. die Kleider Jer. 52, 33. 2 Kön. 25, 29, einen Weg Jer. 2, 36 (d. h. mit dem Wege abwechseln), das Recht d. h. es überschreiten, beugen. Spr. 31, 5. 2) entstellen (das Angesicht) Hiob 14, 20. 3) an einen andern Ort führen. Esth. 2, 9. 4) שִׁנָּה אֶת־טַעְמוֹ seinen Verstand verleugnen d. h. sich wahnwitzig stellen. Ps. 34, 1. 1 Sam. 12, 14. (Im Syr. ist ܫܢܳܐ ohne Beysatz: wahnsinnig seyn). *Pu.* sich verändern (zum Bessern) Kohel. 8, 1 (mit א).

Hithpa. sich verstellen, umkleiden. 1 Kön. 14, 2.

Derivate: מִשְׁנֶה, שָׁנָה, שִׁנְאָן.

II. שָׁנָה s. v. a. das arab. سَنَا leuchten, glänzen. Davon שָׁנִי.

שָׁנָה Plur. שָׁנִים, poët. שָׁנוֹת *f.* Jahr, viell. eig. Wiederholung oder Umkreisung (vgl. שָׁנָה *no* 1), weil das Jahr ein Wiederkehren derselben Naturerscheinungen bezeichnet (vgl. *annus* s. v. a. *annulus* Kreis, ἐνιαυτός, ἔτος Gang, λυκάβας Sonnengang, arab. حَوْل Kreis, Jahr). שָׁנָה בְשָׁנָה 5 M. 14, 22, שָׁנָה שָׁנָה 15, 20, מִדֵּי שָׁנָה בְּשָׁנָה 1 Sam. 7, 16 von Jahr zu Jahr. שְׁנַת שְׁתַּיִם, שָׁלוֹשׁ das Jahr zwey, drey f. das zweyte, dritte Jahr. 2 Kön. 14, 1. Zuweilen wird nach den Zahlen שָׁנָה wiederholt, z. B. בִּשְׁנַת שֵׁשׁ מֵאוֹת שָׁנָה im sechshundertsten Jahre, eig. im (letzten) Jahre der 600 Jahre. 1 M. 7, 11. *Plur.* שָׁנִים zuw. unbestimmt f. einige Jahre (wie יָמִים mehrere Tage). 2 Chr. 18, 2. Trop. f. Ertrag der Jahre, Joël 2, 25.

Dual. שְׁנָתַיִם zwey Jahre, öfter mit יָמִים: zwey Jahre lang (s. יָמִים *no.* 2). 1 M. 41, 1. Jer. 28, 3. 11. 2 Sam. 13, 23.

שֵׁנָה (für יְשֵׁנָה, von יָשֵׁן) *f.* 1) Schlaf. Spr. 6, 4. Kohel. 8, 16. 2) Traum. Ps. 90, 5.

שְׁנָה *f. chald.* I) s. v. a. שָׁנָה
Plur. שְׁנִין Dan. 6, 1.
II) s. v. a. שֵׁנָה Schla
6, 19.

שֶׁנְהַבִּים *m. plur.* 1 Kön.
2 Chr. 9, 21 Elfenbein. I
ral bezieht sich auf die M
einzelnen Zähne, vgl. הָבְנִים
Alex. ὀδόντες ἐλεφάντινοι.
שֵׁן דְּפִיל *dens elephanti.* שֵׁן i
bar; Zahn (s. oben *no.*
früher undeutliche Bedeut
letztern Sylbe ist zuerst
Benary (Berliner Jahrb. d
1821 *no.* 96) erläutert,
aus Zusammenziehung für
vom sanskr. *ibha-s* Elepha
von auch mit dem arab. Ar
ἔφας), welches die Hebrä
anders als אַבָּא, אִבָּה aus
konnten.

שֶׁנֶט s. שֶׁשֶׁת.

שָׁנִי *m.* die Carmesinfarbe,
mit gefärbte Zeuge oder
der Coccus der Alten.
theils allein 1 M. 38, 28.
4, 30, theils in der Verb
תּוֹלַעַת שָׁנִי (Coccuswurm)
25, 4 oder שְׁנִי תוֹלַעַת 3
Plur. שָׁנִים Jes. 1, 18. Spr
Diese Farbe kommt vo
Schildlaus (arab. قِرمِس
hebr. תּוֹלַעַת, *Coccus Ilici*
auf den Blättern der Ste
deren Eyernester das Car
geben. Das Stw. ist שָׁנָה
glänzen, weil man an de
gewanden besonders einen
Glanz, ein Feuer der Röt
daher im Aram. זְהוֹרִי,
Coccus von זהר glänze
Doppeltgefärbtes (von ש
wiederholen), δίβαφον,
lediglich dem tyrischen
gen ist, niemals mit de
farbe geschah. S. *Braun*
Sacerdotum S. 237 ff.;
Hieroz. T. III. S. 52
Rosenmüller.

שֵׁנִי f. *Adj. ordin.* der, die,
'te, von שְׁנַיִם. Das *Fem.*
v. für: zum zweyten Male.
, 15. 41, 5. Plur. שֵׁנִיִּים
:en 4 M. 2, 16, die Kam-
zweyten Stockwerks 1 M.

שְׁנֵי. *dual. m.* zwey. (Arab.

am. اثنان, תְּרֵין. Es steht

in etymolog. Zusammen-
t שָׁנָה wiederholen, allein
erbum scheint vielmehr
worte herzukommen, wel-
e die meisten Zahlwörter,
ı der indogerm. Sprachen
ıstimmt, wenn auch hier
ät besonders grofs ist. Die
:heint תְּנֵי, aus deren Er-
das sanskr. *dwi, dual.*
l. *twa* ein anderer, goth.
twai, engl. *two*, deutsch
', griech. und lat. *δύο*,
Hebräischen, wie im
ıchen, ist vorn der *Sibi-*
ִ שְׁנַיִם je zwey und zwey.
. 15. Zwey 1 Kön. 17,
zwey, drey Jes. 17, 6 f.
wenig. Mit *Suff.* שְׁנֵיהֶם
! M. 2, 25.

שְׁתַּ (*per syncopen* f. שְׁנָתַיִם,
ırab. اثنتان) mit aufser-
em *Dag. lene* in ת, als
orm אֶשְׁתַּיִם zum Grunde
. שְׁתֵּי, mit *Praeff.* בִּשְׁתֵּי
41, לִשְׁתֵּי 2 M. 26, 19,
Richt. 16, 28 1) zwo
2) zweyerley Jes. 51, 19
allerley). 3) zum zwey-
z. B. פַּעַם וּשְׁתַּיִם *semel et*
h. 13, 20. בִּשְׁתַּיִם dass.
14.

gekürzten Formen שְׁנֵים
stehn nur in Verbindung
, zur Bildung der Zahl
: שְׁנֵים עָשָׂר zwölf *m.*
zwölfte. שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה
und: die zwölfte. Diese

Vocalsetzung ist die im Syrischen für den Dual gewöhnliche.

שְׁנִינָה *f.* Spott, eig. scharfe Stachelrede. הָיָה לִשְׁנִינָה zum Spott werden. 5 M. 28, 37. 1 Kön. 9, 7. Vom Stw.

שָׁנַן schärfen, z. B. das Schwert 5 M. 32, 41, metaph. die Zunge Ps. 64, 4. 140, 4 d. h. mit scharfer, spottender Zunge reden. *Part. pass.* שָׁנוּן scharf (vom Pfeile) Ps. 45, 6. Jes. 5, 28.

Pi. jemandem etwas einschärfen, mit dem *Acc.* der Pers. und Dat. der Sache, 5 M. 6, 7.

Hithpo. durchbohrt werden (von Schmerz). Ps. 73, 21.

Derivate: שְׁנִינָה, שִׁית (w. m. n.), vgl. auch שֵׁן.

שָׁנַס in Kal ungebr., wahrsch. zusammendrängen, pressen, verw. mit אָנַס.

Pi. שִׁנֵּס umgürten, nur 1 Kön. 18, 46. So alle alte Versionen, und der Context verlangt es. (Chald. שְׁנָץ, שֵׁנָץ Schuhriemen.)

שִׁנְעָר *N. pr.* Gebiet von Babel. 1 M. 10, 10. 11, 2. 14, 1. Jes. 11, 11. Dan. 1, 2. Zach. 5, 11. Die Grenzen desselben werden durch 1 M. 10, 10 bestimmt, und hängen von der Deutung der in diesem Verse enthaltenen Städtenamen ab. S. *Bocharti Phaleg* 1, 5. *J. D. Michaëlis Spicileg. T. I.* S. 231. Das syr. ܫܢܥܪ für das Gebiet von Bagdad (Babel) kommt *Barhebr.* S. 256 vor.

שְׁנָת *f.* s. v. a. שֵׁנָה Schlaf. Ps. 132, 4. Stw. יָשֵׁן schlafen.

שָׁסָה (verw. mit שָׁסַס, שָׁסַע) plündern Ps. 44, 11, mit dem *Acc.* d. Pers. 1 Sam. 14, 48, der Sache Hos. 13, 15. *Part.* שֹׁסִים Plünderer. Richt. 2, 14. 1 Sam. 23, 1.

Po. שׁוֹשֵׂה für שׁוֹסֵה (wie auch

mehrere *Mss.* lesen) dass. Jes. 10, 13.

שָׁסַס *fut.* יָשֹׁס dass. mit dem *Acc.* der Sache 1 Sam. 17, 53. Richt. 2, 14. *Part.* שֹׁאֵס Syriasmus für שֹׁסֵס Jer. 30, 16 im Chethibh nach der Form آسَ von أَسَّ.

Niph. pass. geplündert werden. Jes. 13, 16. Zach. 14, 2.

Derivat: מְשִׁסָּה.

שָׁסַע einschneiden, einspalten. (Verwandt mit קָצַע, גָּזַע, sanskr. *tschid*, griech. σχίζω, lat. *scindo*, unser: scheiden). שֹׁסַע שֶׁסַע פַּרְסָה die Klaue spalten, gespaltene Klauen haben. 3 M. 11, 3. 7. 26. Vgl. תְּפָרִים.

Pi. 1) einreißen, einen Riß machen. 3 M. 1, 17. 2) zerreißen (einen Löwen). Richt. 14, 6. 3) trop. *verbis dilacerare*, schelten, anfahren, abwehren s. v. a. גָּעַר. 1 Sam. 24, 8.

שֶׁסַע *m.* Spalt, s. שֶׁסַע in Kal.

שָׁסַף in Kal ungebr., verw. mit שָׁסַע, vgl. קָצַף, גָּדַף.

Pi. verstärkt: in Stücken hauen. 1 Sam. 15, 33. *LXX.* ἔσφαξε. *Vulg. in frusta concidit.*

I. שָׁעָה schauen (verw. mit שָׂכָה *no. I*, w. m. n.). Insbes. *a)* umherschauen (nach Hülfe) 2 Sam. 22, 42. *b)* mit אֶל: gnädig ansehn, seine Bitte berücksichtigen 1 M. 4, 4. 5. *c)* (vertrauend) auf etwas hinsehn, mit בְּ 2 M. 5, 9, עַל Jes. 17, 7. 31, 1, אֶל 17, 8. *d)* wegblicken von etwas, mit מִן und מֵעַל z. B. Hiob 14, 6: שְׁעֵה מֵעָלָיו וְיֶחְדָּל *blicke von ihm weg, damit er ruhe.* 7, 19. Jes. 22, 4.

Hiph. imp. הָשַׁע blicke weg. Ps. 39, 14, vgl. Kal *litt. d.* Die Form steht für הָשְׁעֵה, *apoc.* הָשַׁע und mit verlängertem Vocal in der offenen Sylbe (wie יֶרֶב, יִרֶב ... *apoc.* יִבְכֶּה) הָשַׁע.

Hithpa. fut. apoc. ... herschauen (nach Hülfe), ... *litt. a.* Jes. 41, 10. 2) ... seitig sehen f. sich im ... messen Jes. 41, 23, ... הִתְרָאָה.

II. שָׁעָה verklebt seyn, s. ... Syr. ... Jes. 32, 3: ... *werden der Sehenden Auge...* *seyn* d. i. blind, verblendet ...

שְׁעָה *chald.* Dan. 4, 16 ... שָׁעְתָא, שַׁעְתָּה *f.* Blick, A... (wie im Hebr. רֶגַע), kle... בַּהּ־שַׁעֲתָא in demselben ... blicke, sogleich Dan. 3, ... 30. 5, 5. Dan. 4, 16: ... eine kleine Zeit lang. (... ساعة dass., dann auch: ... Auch im Holländ. hat Stun... Bedeutungen).

שָׁעַט ungebr. Stw. Arab. ... stampfen, stoßen. Davon

שַׁעֲטָה *f. cstr.* שַׁעֲטַת das ... (des Roßhufes). Jer. 47 ...

שַׁעַטְנֵז 3 M. 19, 19. 5 ... ein aus mehrerley Fäden ... mengewirktes Zeug. *Al...* λον (verfälscht). Die E... ist dunkel, und man hat ... scheinlichkeit vermuthet, ... koptisches Wort zum Gr... welches nur in dem M... Hebräer eine mehr he... Gestalt erhielt, nach ... (*Opuscc. I.* S. 294) u... *Schontnes* d. h. *byssus* ... *s. fimbriatus* (vgl. שֵׁשׁ ägy... Sehr unwahrscheinliche ... gen aus den semitischen ... s. in *Bocharti Hieroz.* T... 87.

שָׁעַל ungebr. Stw. hohl s... שָׁאַל *no. II*, κοῖλος), d...

:, שׁוּעָל Fuchs, eig. Höh-
nner, und

uff. שָׁעֳלוֹ Plur. שְׁעָלִים, cstr.
hohle Hand. Jes. 40, 12;
and voll 1 Kön. 20, 10.

19. (Syr. ܫܥܠܐ dass.).

N. pr. Richt. 1, 35. 1 Kön.
d שַׁעַלְבִּין Jos. 19, 42
. Stamme Dan. S. Reland's
. S. 988. Als Appellativ
r] Füchse, vgl. das arab.

uchs s. v. a. שׁוּעָל. Das
nt. ist שַׁעַלְבֹנִי 2 Sam. 23,
ır. 11, 33.

Name einer Gegend 1 Sam.
ach den meisten Ausl. s. v.
orherg.

in Niph. 1) sich stützen,

mit עַל auf etwas. 2 Sam.
נִשְׁעָן עַל יָד sich auf die
m. stützen, von orienta-
Monarchen gesagt, denen
ɔfsoffiziere zur Stütze die-
sen. 2 Kön. 5, 18. 7, 2. 17.
ch auf etwas verlassen, mit
0, 20. 31, 1; mit אֶל Spr.
nit בְּ Jes. 50, 10, absol.
, 23. 2) mit עַל: sich an
lehnen Richt. 16, 26, im
inne: sich an eine Gegend
l. h. angrenzen, mit לְ 4 M.
3) sich niederlegen mit
tztem Arme, niederlehnen.
4.

ate: נִשְׁעָן, מִשְׁעֶנֶת, מִשְׁעָן
N. pr. אֶשְׁעָן.

Aram. glatt machen, strei-

streichen, auch: streicheln,
aeln. (Vgl. חָלָק, חִלָּה פָּנִים).
. in Kal: bestrichen, ver-
yn. Jes. 29, 9 s. unten
no. 2.

imp. הָשַׁע bestreiche, ver-
ie Augen). Jes. 6, 10. (Im
שׁ dass.).

שִׁעֲשַׁע 1) erfreuen Ps. 94,
19. 2) sich vergnügen. Jes. 11, 8,
mit d. *Acc.* an etwas. Ps. 119, 70.
Die Bedeutung schliefst sich an:
schmeicheln. *Pass.* שֻׁעֲשַׁע geschmei-
chelt, geliebkoset werden. Jes. 66,
12.

Hithp. הִשְׁתַּעֲשַׁע 1) sich vergnü-
gen an etwas, mit בְּ Ps. 119, 16.
47. Jes. 29, 9: הִשְׁתַּעַשְׁעוּ וָשֹׁעוּ *ver-
gnügt euch nur, ihr sollt schon er-
blinden*, überlasset euch nur euren
Vergnügungen, ihr sollt schon blind
und starr werden über das, was
euch begegnen wird. S. über den
Gebrauch zweyer Imperativen, hebr.
Gramm. §. 127, 2 (Ausg. 10).

Derivat: שַׁעֲשֻׁעִים.

שָׁעַף ungebr. Stw. viell. s. v. a.
סָעַף theilen.

שַׁעַף *N. pr. m.* 1) 1 Chr. 2, 47.
2) V. 49.

I. שָׁעַר 1) spalten. Arab. ثَغَرَ
gespalten, geborsten seyn, ثَغْر Spal-
te, Borste. Davon שַׁעַר Thor.

2) schätzen, den Preis bestim-
men. (Die Verba des Spaltens,
Scheidens werden häufig auf Ur-
theilen, Entscheiden übergetragen).
Spr. 23, 7. (Chald. שְׁעַר messen.
Arab. سَعَّرَ *Conj. II.* Preis bestim-
men, سِعْر Getreidepreis). Davon
שַׁעַר *no.* 2 und das *N. pr.* שְׁעַרְיָה.

II. שָׁעַר s. v. a. שָׂעַר schaudern.
Derivv.: שַׁעֲרוּרִי, שַׁעֲרוּרָה, שֹׁעָר.

שַׁעַר *m.* und *f.* (Jes. 14, 31) 1) Thor
(syr. und chald. *transp.* ܬܪܥܐ,
תְּרַע), des Lagers 2 M. 32, 26. 27,
der Stadt 1 M. 23, 18, des Tempels
Ez. 8, 5, der königl. Burg (dah.
für königliche Burg selbst Esth. 4,
2. 6, vgl. תְּרַע). Im Thore ist
der Marktplatz der Morgenländer
(s. רְחוֹב und bes. Neh. 8, 16), wel
cher zugleich Gerichtsplatz ist (Sp

22, 22. Amos 5, 10. 12. 15); dort versammelte sich auch das Volk zum Zeitvertreibe 1 M. 19, 1, dah. בַּשַּׁעַר im Thore, f. *in foro*, vor Gericht 5 M. 25, 7. Hiob 5, 4. 31, 21. Spr. 22, 22. Jes. 29, 21. Ps. 69, 13: *die im Thore sitzen* für: müſsige Gaffer. Ruth 3, 11: כָּל־שַׁעַר עַמִּי die ganze Versammlung meines Volkes. שַׁעֲרֵי אֶרֶץ die Thore f. Eingänge des Landes Jer. 15, 7. Nah. 3, 13. בִּשְׁעָרֶיךָ innerhalb deiner Thore d. h. in deinen Städten 5 M. 12, 12. 14, 27, daher selbst 16, 5: בְּאַחַד שְׁעָרֶיךָ in einer deiner Städte. 17, 2. Vgl. noch 1 Kön. 8, 37. 2 Chr. 6, 28.

Die Thore von Jerusalem sind folgende: *a*) שַׁעַר הָעַיִן das Quellthor Neh. 2, 14. 3, 15. 12, 37, von der Quelle *Gihon* benannt, im Südwesten der Stadt. Von da folgen nach Norden herauf: *b*) שַׁעַר הָאַשְׁפֹּת Neh. 2, 13. 3, 14. 12, 31, wofür *contr.* שׁ׳ הַשְׁפֹּת 3, 13 das Mistthor. *c*) שַׁעַר הַגַּיְא das Thalthor Neh. 2, 13. 15. 3, 13. Auf der Nordseite der Stadt befanden sich: *d*) שַׁעַר הַפִּנָּה Jer. 31, 38, und שַׁעַר הַפֹּנִים Zach. 14, 10 das Thor der Mauerzinnen. *e*) שׁ׳ אֶפְרַיִם Neh. 8, 16, womit gleichbedeutend das Thor Benjamins Jer. 37, 13. 38, 7. Zach. 14, 10. — Auf der Ostseite der Stadt folgen von Norden nach Süden: *f*) שַׁעַר הַיְשָׁנָה das alte Thor Neh. 3, 6. 12, 39, womit wahrscheinlich eins ist שַׁעַר הָרִאשׁוֹן das erste Thor Zach. 14, 10. *g*) שַׁעַר הַדָּגִים das Fischthor. Neh. 3, 3. 12, 39. *h*) שַׁעַר הַצֹּאן das Schafthor. Neh. 3, 1. 12, 39. *i*) שׁ׳ הַמִּפְקָד *Vulg. porta judicialis.* Neh. 3, 31. *k*) שַׁעַר הַסּוּסִים das Pferdethor. Neh. 3, 28. Jer. 31, 40. *l*) שַׁעַר הַמַּיִם das Wasserthor. Neh. 3, 26. 12, 37. *m*) שַׁעַר הַחַרְסוּת das Töpferthor. Jer. 19, 2. Auf der Südseite der Stadt befand sich gar kein Thor. Vgl. Bachiene Beschreibung von Palästina Th. 2. §. 94—107. Faber's A[...] der Hebräer Th. I. S. 336 [...] Alterthumskunde II, 2 [...] Andere Thore sind nic[...] sondern Tempelthore (s. [...] oder ungewisser Lage, [...] Kerkerthor Neh. 12, 39. [...]

2) Maaſs (s. das Stw. [...] 1 M. 26, 12: מֵאָה שְׁעָרִים [...] *Maaſse* d. i. hundertfält[...]

שֹׁעָר und **שׁוֹעָר** *plur.* [...] scheulich, häſslich (von [...] gen). Jer. 29, 17. Stw. [...] Ebenso

שַׁעֲרוּר, nur *f.* שַׁעֲרוּרָה al[...] Jer. 5, 30. 23, 14, und [...]

שַׁעֲרוּרִי *Adj.* schauderha[...] 18, 13.

שְׁעַרְיָה (den Jehova schät[...] *m.* 1 Chr. 8, 38. 9, 44.

שַׁעֲרַיִם (2 Thore) *N. pr.* [...] im Stamme Juda. Jos. 15, [...] 17, 52. 1 Chr. 4, 31.

שַׁעַשְׁגַז pers. *N. pr.* eines [...] wächters, Esth. 2, 14. [...] etwa ساسكز *servus pulcr*[...]

שַׁעֲשֻׁעִים *m. plur. deliciae,* [...] gen und Gegenstand dessel[...] 8, 30. Ps. 119, 24. Jer. [...] יֶלֶד שַׁעֲשֻׁעִים Kind, an [...] Vergnügen hat. Stw. [...] שִׁעֲשַׁע.

שָׁפָה in Kal ungebr. 1) [...] ben, dah. abschaben, glat[...] Aram. ܫܦܐ feilen, eig. g[...] machen. 2) s. v. a. im [...] reinigen, durchseigen. Da[...] *Niph. pass.* Jes. 13, 2: [...] kahler Berg. *LXX.* ὄρο[...] *Pu.* Hiob 33, 21 K[...] עַצְמֹתָיו *seine Gebeine* w[...] d. h. entblöſst von Fleisch[...]

Derivate: שְׁפִי, שָׁפָה, [...] *pr.* שְׁפוֹ, יִשְׁפָּה.

שֻׁפָּה oder **שְׁפָה** nur *Plur.* [...] 17, 29: שְׁפוֹת בָּקָר [...]

n hebr. Ausl. Kuhkäse,
eigen, s. das Stw. *no.* 2.
·rklärt es = חֲרִיצֵי חָלָב
V.), von Schnittchen
und käsig gewordener

:it) *N. pr. m.* 1 M. 36,
שְׁפִ 1 Chr. 1, 40.

strafung. 2 Chr. 20, 9.
שְׁ (das ו und ו ver-
fgerichte Ez. 23, 10 s.

. a. שְׁפִיפוֹן Schlange?)
ohn des Benjamin. 4 M.
gl. שׁוּפָם.

) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 5.

or. Stw. viell. s. v. a.

ɔ. שפח *safaha* ausbrei-
מִשְׁפָּחָה Geschlecht, *fa-*
nit in offenbarer Ver-
steht:

r. שְׁפָחוֹת *famula*, Magd,
M. 16, 1. 29, 24. Vgl.
41: הִנֵּה אֲמָתְךָ לְשִׁפְחָה
Magd ist (eure) *Die-*

שָׁפַט 1) richten. (In
verwandten Sprachen.
tg scheint: aufstellen,
unserm: richten, und
n ist verw. mit שָׁפַת,
st שִׁית w. m. n.). Es
Hiob 22, 13, und mit
. der Person, welcher
rochen wird 2 M. 18,
M. 16, 18. Ez. 16, 38:
שְׁפַטְתִּיךְ בָּ *ich will dich*
e Ehebrecherinnen. Mit
. לְ — בֵּין den Schieds-
:hen zwischen 1 M. 16,
Jes. 2, 4. *Part.* שֹׁפֵט
M. 16, 18. Insbes. ist
n *a)* s. v. a. ihm (bes.
huldigen, Bedrückten)
schaffen (als Richter).
ɔ. 2. Ps. 10, 18. 26, 1.
Jes. 1, 17: שִׁפְטוּ יָתוֹם *schaffet Recht dem Waisen.* Vollst. שָׁפַט מִשְׁפַּט פ' Jer. 5, 28. Klagel. 3, 59. Mit מִן und מִיַּד jemandem Recht verschaffen (und ihn erretten) von — 1 Sam. 24, 16. 2 Sam. 18, 19. 31. Ps. 43, 1. *b)* (den Schuldigen) verurtheilen, strafen, *κατακρίνω.* 1 Sam. 3, 13. Obad. 21. Ps. 109, 31. Vgl. שְׁפוֹט.

2) herrschen, weil Richten und Herrschen im Oriente fast durchgehends verbunden ist und das Rechtsprechen ein Hauptgeschäft des Regenten ist (1 Sam. 8, 20. 2 Chr. 1, 10). *Part.* שֹׁפֵט Herrscher Amos 2, 3. Ps. 2, 10, und ebenso, wenn es von den israëlitischen Helden gebraucht wird, die, zwischen Josua und Samuel, sich von Zeit zu Zeit zu Anführern aufwarfen, um das Volk von der Herrschaft fremder Stämme zu befreyen. Richt. 2, 16. 18. Ruth 1, 1. 2 Kön. 23, 22. Doch wird von einzelnen angeführt, daſs sie wirklich Gericht hielten (Richt. 4, 5). Vgl. קָצִין. Der Name *Suffetes* bey den Carthaginensern ist desselben Ursprungs.

Niph. 1) gerichtet werden. Ps. 37, 33. 2) mit jem. rechten Spr. 29, 9. Jes. 43, 26, meistens mit אֵת (אֶת und אֵת mit) Ez. 17, 20. 20, 35. 36, עִם Joël 4, 2 (3, 7), לְ Jer. 25, 31 (mehr in dem Sinne von *no.* 3). Die Sache, worüber gerechtet wird, steht mit עַל Jer. 2, 35, und dem *Acc.* 1 Sam. 12, 7. Ez. 17, 20. Das Rechten Jehova's mit jemandem ist häufig mehr 3) eine Strafe üben an demselben. So schon in mehrern der vor. Stellen, vgl. noch Ez. 38, 22: *ich übe Strafe an ihm durch Pest und Blutvergieſsen.* Jes. 66, 16, vgl. 2 Chr. 22, 8.

Po. nur *Part.* מְשֹׁפְטִי mein Richter. Hiob 9, 15.

Derivate: שְׁפוֹט, שִׁפְטָן — שֶׁפֶט, מִשְׁפָּט.

שְׁפַט *chald. part.* שָׁפֵט Richter. Esra 7, 25.

שָׁפָט (Richter) *N. pr. m.* 1) 4 M. 13, 5. 2) 1 Chr. 3, 22. 3) 1 Kön. 19, 16. 4) 1 Chr. 27, 29. 5) 5, 12.

שֶׁפֶט nur *Plur.* שְׁפָטִים *m.* Gerichte, Strafgerichte. עָשָׂה שְׁפָטִים בְּ Strafgerichte üben an. 2 M. 12, 12. 4 M. 33, 4.

שְׁפַטְיָה (den Jehova gerichtet, d. i. dem er Recht verschafft hat) *N. pr. m.* 1) Sohn des David 2 Sam. 3, 4. 2) Jer. 38, 1. 3) Neh. 11, 4. 4) Esra 2, 4. 57. 5) 8, 8. Neh. 7, 9. 59.

שְׁפַטְיָהוּ (dass.) *N. pr. m.* 1) Sohn des Königs Josaphat 2 Chr. 21, 2. 2) 1 Chr. 12, 5. 3) 27, 16.

שִׁפְטָן (gerichtlich) *N. pr. m.* nur 4 M. 34, 24.

שְׁפִי *Plur.* שְׁפָיִים *m.* 1) Kahlheit, vom Stw. שָׁפָה. Hiob 33, 21 im Chethibh, wo das *Nomen* poët. für das *Verbum finitum* (dah. im Keri שֻׁפּוּ) steht, s. Lehrgeb. §. 190. 2) Hügel, aber insbes. kahler Feldhügel, ohne Waldung. Jer. 4, 11. 12, 12: שְׁפָיִם בַּמִּדְבָּר Hügel in der Wüste. Jes. 41, 18 (parall. בִּקְעָה). 49, 9. Jer. 3, 2. 21. 7, 29. 14, 6. 4 M. 23, 3: וַיֵּלֶךְ שֶׁפִי *und er ging auf einen Hügel.* (Im Syr. ܫܦܝܐ *planities*). 3) *N. pr. s.* שְׁפוֹ.

שֻׁפִּים (Schlangen?) *N. propr. m.* 1) 1 Chr. 7, 12. 15. 2) 26, 16.

שְׁפִיפֹן *m.* nur 1 M. 49, 17 eine Schlangenart, von שפף syr. kriechen. (Arab. سف eine weiſs und schwarz gefleckte, dem Cerasten ähnliche Schlange, *haemorrhous*). S. Bochart's *Hieroz. II.* S. 416 ff.

שָׁפִיר *m.* (Schönstadt) Name eines unbekannten Ortes Micha 1, 11, auf dessen Etymologie hier angespielt wird, vielleicht Scholz'ens Reise S. 255.

שַׁפִּיר *chald. Adj.* schön, [...] Dan. 4, 9. 18.

שָׁפַךְ *fut.* יִשְׁפֹּךְ 1) gieſsen [...]ſsen. Jes. 57, 6. שָׁפַךְ דָּם [...] gieſsen 1 M. 9, 6. 37, 22 [...] 10. Trop. שָׁפַךְ נַפְשׁוֹ Ps. [...] שָׁפַךְ לִבּוֹ Klagel. 2, 19 [...] ausgieſsen d. h. in Thrä[nen ausbre]chen, mit יְהוָֹה [...] Jehova klagen 1 Sam. 1, [...] 62, 9. שׁ׳ חֲמָתוֹ עַל sein[en Zorn] ausgieſsen über — Ez. 14 [...] 22. 2) schütten, von [...] Sachen z. B. einem Wall [...] 26, 9.

Niph. 1) ausgegossen [...] 1 Kön. 13, 5. Ps. 22, [...] *Wasser bin ich ausgegos[sen]* [...] schreibung höchster Kraf[tlosigkeit] und Unfähigkeit, sich aufz[urichten]. 2) metaph. verschwendet [...] 16, 36, vgl. ἐκχέω Tob. 4 [...]

Pu. dass. Ps. 73, 2 Ke[ri] שֻׁפְּכוּ אֲשֻׁרָי *beynahe wür[den meine] Schritte hingegossen* d. i. [...]ten. Vgl. im Lat. *fundi* f. [...]

Hithpa. hingegossen seyn [...] 4, 1. Von der Seele *a)* [...] gieſsen (in Thränen) Hiob [...] *b)* vergossen werden (du[rch Ver]gieſsen des Blutes) Klagel [...]

שֶׁפֶךְ *m.* Ort, wohin ma[n ...] schüttet. 3 M. 4, 12.

שָׁפְכָה *f.* Harnstrang. 5 M. [...]

שָׁפֵל *fut.* יִשְׁפַּל *inf.* שְׁפַל ([...] 1) sinken, niedrig werden [...] durch einsinken Jes. 40, [...] gestürzt werden, z. B. ei[ne ...] Jes. 10, 33, eine Stadt [...] Metaph. *a)* gestürzt werd[en ...] Personen Jes. 2, 9. 11. [...] 5, 15. 10, 33. *b)* gedäm[pft werden] von der Stimme. Kohel. [...] Jes. 29, 4: [וּשְׁפַלְתְּ מֵאֶרֶץ תְּדַבֵּרִי] *gedämpfter Stimme vom B[oden] wirst du reden.* *c)* *Inf.* [...]

ig seyn, in Demuth leben.
, 19. Vgl. שָׁפָל.
. 1) erniedrigen (Gegens.
Ps. 18, 28. 75, 8. In Ver-
; mit andern Verbis *adver-*
Jer. 13, 18: הַשְׁפִּילוּ שֵׁבוּ
ch niedrig. Ps. 113, 6. *In-*
rniedrigt werden. Hiob 22,
) herabstürzen z. B. die
Jes. 25, 12.
w. שְׁפַל — שִׁפְלוּת.

ld. nur in *Aph.* 1) erniedri-
türzen. Dan. 5, 19. 7, 24.
לִבַב: sein Herz demüthigen.
22.

שְׁפֵלָה *f. Adj.* 1) niedrig,
gesunken, z. B. von einem
Ez. 17, 24, von dem Aus-
e 3 M. 13, 20. 21. 2) nie-
ering, nicht geachtet. Hiob
2 Sam. 6, 22. 3) שְׁפַל רוּחַ
ig. Spr. 29, 23. Jes. 57, 15,
רי ebend.

ld. niedrig. Dan. 4, 14.

Niedrigkeit, niedriger Ort,
Zustand. Kohel. 10, 6. Ps.

Niedrigkeit. Jes. 32, 19.

, niedere Gegend, Niede-
s. 11, 16 zu Ende, mit
t. הַשְּׁפֵלָה die Niederung d.
n Meere liegende Landstrich
ichen Palästina von Ioppe
a Jos. 11, 16. Jer. 32, 44.

mit יָדַיִם: das Sinkenlas-
Hände, Bild der Schlaff-
ulheit. Kohel. 10, 18. Die
ng grenzt hier an רִפָּה *no.*

ell. kahl, vom Stw. שָׁפָה;
findet sich keine sichere
N. pr. m. 1 Chr. 5, 12, und

r. (etwa: Nacktheit, baum-
gend) einer Ortschaft in
ichen Gegend des Stammes
r 4 M. 34, 10. 11. Wahrsch.
s. v. a. 1 Sam. 30, 28 שִׂפְמוֹת. Das *N. gent.* ist שִׁפְמִי 1 Chr. 27, 27.

שָׁפַן ungebr. Stw. wahrsch. s. v. a. סָפַן, צָפַן decken, dah. übergetragen im Arab. شفن listig, schlau (vgl. בָּגַד).

שָׁפָן *m.* 1) ein vierfüſsiges Thier, welches 3 M. 11, 5. 5 M. 14, 7 neben dem Hasen als wiederkäuend, Ps. 104, 18 als Bewohner der Berge und Felsen, Spr. 30, 26 als in Haufen lebend und klug bezeichnet wird. Diese Angaben passen am besten auf die versch. Arten des Springhasen oder der Bergmaus (arab. يربوع, griech. χοιρογρύλλιος, *Mus jaculus Linn.*) mit 2 langen Hinterfüſsen, durch deren Hülfe das Thier mit Heuschreckenleichtigkeit springt. Es macht sich Baue in den Sand, die es mit vieler List verwahrt und bewohnt. Wahrsch. dah. eigentlich: das listige, pfiffige Thier, s. das Stw. Die Rabbinen geben es durch: Kaninchen. S. *Bocharti Hieroz. T. I.* S. 1001 ff. Oedmann's verm. Sammlungen H. 4. S. 48. 2) *N. pr. m. a)* Schreiber des Königs Josia. 2 Kön. 22, 3. 12. Jer. 36, 10, und nach Einigen Ez. 8, 11. *b)* 2 Kön. 22, 12. 25, 22. Jer. 26, 24. 39, 14. Viell. Jer. 39, 3.

שָׁפַע ungebr. Stw. überflieſsen, wie im Syr. ܫܦܥ. Dah.

שֶׁפַע *m.* Ueberfluſs. 5 M. 33, 19, und

שִׁפְעָה *f.* Ueberfluſs, Menge, z. B. von Wasser Hiob 22, 11. 38, 34, von Rossen, Kameelen Jes. 60, 6. Ez. 26, 10, Insbes. Volksmenge. 2 Kön. 9, 17.

שִׁפְעִי (überflüssig) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 37.

שָׁפַף ungebr. Stw. Im Syr. kriechen. Davon שְׁפִיפֹן, und die *Nomm. pr.* שְׁפוּפָם, שְׁפוּפָן, שֻׁפִּים.

שָׁפַר 1) s. v. a. das arab. شفر schaben (vgl. סָפַר, צָפַר), dah. poliren.

2) *intrans.* glänzen, eig. polirt seyn (s. das arab. سفر glänzen, und chald. שְׁפַרְפָּרָא Morgenröthe), schön seyn. Mit עַל gefallen. Ps. 16, 6, vgl. Dan. 4, 24. Uebergetr. aufs Ohr: hell klingen, tönen. Dah. שׁוֹפָר Trompete.

3) wie im Aethiop. messen, s. אֶשְׁפָּר. Verw. mit סָפַר zählen. — Ueber Hiob 26, 13 s. שִׁפְרָה.

Derivate: שֶׁפֶר — שְׁפַרְפָּרָא, שׁוֹפָר, אֶשְׁפָּר.

שְׁפַר *fut.* יִשְׁפַּר *chald.* schön seyn, mit עַל Dan. 4, 24 und קֳדָם 3, 32. 6, 2 gefallen. (Im Syr. dass.).

שֶׁפֶר *m.* 1) Schönheit. 1 M. 49, 21. 2) *N. pr.* eines Berges in der arab. Wüste. 4 M. 33, 23. 24.

שִׁפְרָה 1) Glanz, Schönheit. Hiob 26, 13: בְּרוּחוֹ שָׁמַיִם שִׁפְרָה *durch seinen* (Schöpfer-) *Geist ist der Himmel Glanz,* glänzt der Himmel. So *Simonis* schon in der ersten Ausgabe. 2) *N. pr. f.* 2 M. 1, 15.

שַׁפְרִיר (im Chethibh: שַׁפְרוּר) m. Schmuck, Teppich, womit der Thron behangen ist. Jer. 43, 10.

שְׁפַרְפָּרָא *m. chald.* Morgenröthe. Dan. 6, 20, s. das Stw. *no.* 2.

שָׁפַת *fut.* יִשְׁפֹּת s. v. a. שׂוּם 1) setzen, legen, s. v. a. שׁוּת, שִׁית (womit es selbst verwandt ist, s. u. d. Buchst. ר). 2 Kön. 4, 38. Ez. 24, 3. Ps. 22, 16: לַעֲפַר מָוֶת תִּשְׁפְּתֵנִי *in den Staub des Todes legst du mich.* 2) geben, mit dem *Dat.* der Pers. Jes. 26, 12.

Derivv. אַשְׁפּוֹת, מִשְׁפְּתַיִם, und

שְׁפַתַּיִם *m. dual.* s. v. a. מִשְׁפְּתַיִם Viehstände, *a*) in den Vorhöfen des Tempels, wo man die zu schlachtenden Thiere anband. Ez 40, 43.

b) auf dem Felde,
מִשְׁפְּתַיִם.

שָׁצַף ungebr. Stw. s
überströmen, sich ergi

שֶׁצֶף *m.* nur Jes. 54, 8
der Ergufs des Zornes
welches Spr. 27, 4 i
Verbindung vorkommt.

שָׁק *chald.* s. v. a. שׁוֹק Un
kel, Wadenbein. Dan.

שָׁקַד *fut.* יִשְׁקֹד schlafl
102, 8, dah. wachen, wac
Esra 8, 29. Ps. 127, 1.
a) über etwas wachen
bedacht seyn, *invigilare*
Jer. 1, 12. Jes. 29, 20:
invigilantes iniquitati. Je
Vgl. 31, 28. *b*) lauern,
Pardel. Jer. 5, 6.

Pu. part. (*denom.* von
delblüthenförmig. 2 M. 2

שָׁקֵד *m.* 1) Mandelbaum,
zuerst gleichsam aus dem
schlafe erwacht und seine
treibt Jer. 1, 11 (wo auf
des Eifers und der Eile
wird, welche im Stw. li
Celsii Hierobot. T. I.
2) Mandel. 1 M. 43, 11.
23. Kohel. 12, 5.

שָׁקָה s. v. a. שָׁתָה (vgl. d
staben ק) trinken. In Ka
Arab. سقى tränken, wä

Hiph. trinken lassen,
z. B. das Vieh 1 M. 24,
Land 1 M. 2, 6. *Part.* מַשְׁקֶה
schenk 40, 1 (aber V.
übersetzen: *er setzte den*
der Mundschenken wieder
über sein Getränk). Mit d
jemanden etwas trinken la
etwas tränken. 1 M. 19, 3
4, 19. Hiob 22, 7, mit בְּ
Ps. 80, 6, mit מִן HL. 8,

Niph. Amos 8, 8 im K
שָׁקַע.

›tränkt, angefeuchtet wer-
›b 21, 24: *das Mark seiner ist angefeuchtet* d. h. frisch.
. 3, 8. 15, 30. 17, 22.
ıte: שִׁקָּה, מַשְׁקֶה und die olgenden.

שִׁקּוּ, nach der Form קִטּוּל)
. mit *Suff.* שִׁקּוּי *m.* Trank.
10.

שִׁקּוּיִם dass. Hos. 2, 7
om Wasser, sondern vom
. verstehen. *Alex. Ald.* ὁ
υ, vgl. 1 Mos. 40, 21).
ır. 3, 8: *Erquickung deinen.* Vgl. das Verb. in *Pu.*

ın שִׁקּוּץ) *m.* Greuel, Ab-
ıes. religiöser, und Gegen-
ıselben, von unreinen Din-
ra Gewändern) Nah. 3, 6,
ısen, die in Bezug auf
ıenst stehen (εἰδωλόθυτα)
, 7, am häufigsten von
ldern 1 Kön. 11, 5. 2 Kön.
Dan. 9, 27. Vgl. 11, 31.
Pl. Götzenbilder 2 Kön.

. יִשְׁקֹט ruhen, Ruhe ha-
!0, 7. 8 (eig. da liegen, vgl.
سقط fallen, verw. שָׁבַת,
Es steht *a*) von demjeni-
ron niemandem beunruhigt
:ht. 3, 11. 5, 31. 8, 28.
l0. 46, 27, dah. mit dem
מִמִּלְחָמָה Jos. 11, 23. 14,
l niemanden beunruhigt
}, 7. 27, auch als Folge
ıt Ps. 76, 9. *b*) f. rasten,
›s. 62, 1. Jer. 47, 6, dah.
: nicht helfen. Ps. 83, 2.
1) ruhen machen, dah.
reit stillen Spr. 15, 18;
ı Ruhe verleihen Hiob
auch mit לְ Ps. 94, 13.
. sich ruhig verhalten (eig.
lten) Jes. 7, 4. 57, 20.
הַשְׁקֵט *Subst.* Ruhe. Jes.
32, 17. Von der stillen
der Luft Hiob 37, 17.

שֶׁקֶט *m.* Ruhe. 1 Chr. 22, 9.

שָׁקַל *fut.* יִשְׁקֹל, einmal אֶשְׁקֳלָה (vom *fut. A.*) Jer. 32, 9 wägen. (Arab. ثقل, häufiger ثقل, syr. ܫܩܠ, häufiger ܬܩܠ. Die Grdbdtg ist: an der Wage aufhenken, äthiop. שקל *sakala* aufhenken, vgl. סָלָא, סָלָה und das lat. *pendeo, pendo*) 2 M. 22, 16. 2 Sam. 14, 26. 2 Sam. 18, 12: *und wenn ich auf meiner Hand wägen könnte*, d. h. ausgezahlt erhielte. Insbes. jem. darwägen, zuwägen (unser: auszahlen) mit לְ 1 M. 23, 16, עַל יְדֵי Esth. 3, 9, עַל 4, 7. Trop. Hiob 6, 2. 31, 6.

Niph. gewogen, dargewogen werden. Esra 8, 33. Hiob 6, 2.

Derivv. מִשְׁקָל, מִשְׁקוֹל, מִשְׁקֶלֶת, das *N. pr.* אַשְׁקְלוֹן und

שֶׁקֶל *m.* eig. Gewicht, dann ein bestimmtes Gewicht, besonders beym Darwiegen des ungeprägten Goldes und Silbers (als Geld) gebraucht 1 M. 23, 15. 16. 2 M. 21, 32. 3 M. 5, 15. 27, 3. 6. Jos. 7, 21. 1 Sam. 17, 5, zwanzig Gera enthaltend 2 M. 30, 13. In diesem Sinne wird dann שֶׁקֶל häufig ausgelassen, s. כֶּסֶף, זָהָב. Von dem heiligen Sekel (2 Mos. 30, 13) unterschied man den Sekel nach königlichem Gewichte (2 Sam. 14, 26), aber das Verhältniſs des Unterschiedes läſst sich nicht angeben. Die Maccabäer lieſsen den Sekel als Silbermünze ausprägen (s. *F. P. Bayer de nummis hebraeo-samaritanis.* Valent. 1781. 4.), auf deren einen Seite שקל ישראל steht, und diese stimmten an Gewichte mit dem attischen Stater (Jos. Arch. III, 8 §. 2) = 4 Drachmen oder 240 Gran. Die noch vorhandenen Exemplare enthalten 215 — 229 Gran.

שָׁקַם ungebr. Stw. Im Arab. سقم sich krank, übel befinden.

שִׁקְמָה *f.* (der Singular nur in der Mischna) Plur. שִׁקְמִים 1 Kön. 10, 27. Jes. 9, 9. Amos 7, 14 und שִׁקְמוֹת Ps. 78, 47 Maulbeerfeigenbaum, griech. *συκόμορος, συκάμινος, ficus sycomorus vera Forsk.*, dessen Blätter den Maulbeerblättern, dessen Früchte den Feigen gleichen. Die unverdauliche und nicht eben gesunde Frucht (*κακοστόμαχον Dioscorid.* 1, 182, woher viell. auch die Etymologie) wächst aus dem Stamme und den gröſseren Aesten hervor. Um sie zu zeitigen, muſs gegen die Zeit der Reife jemand den Baum besteigen, und von einer jeden in der Gegend des Nabels etwas abschneiden. (Vgl. בָּלַס). Sie gewährt übrigens nur eine ärmliche Nahrung (Amos a. a. O.). Vgl. Warnekros *hist. natur. sycomori* im Repertor. für morgenländ. Literatur Th. 11, *no.* 7. Th. 12, *no.* 3. *Celsii Hierobot. T. I.* S. 310.

שָׁקַע 1) sinken, versinken, von einem Lande Jer. 51, 64; überschwemmt werden. Amos 9, 5: שָׁקְעָה כִּיאֹר מִצְרָיִם *wie vom Strom Aegyptens wird es überschwemmt.* 2) niederbrennen, vom Feuer. 4 M. 11, 2.

Niph. Amos 8, 8 Keri, wie in Kal 9, 5. Das Chethibh נִשְׁקָה hat ein verschlungenes ע, wie בָּעַל *contr.* בַּל.

Hiph. 1) sinken lassen, das Wasser Ezech. 32, 14. 2) *demergere*, niederdrücken. Hiob 40, 25: בְּחֶבֶל תַּשְׁקִיעַ לְשֹׁנוֹ *kannst du mit dem Stricke seine Zunge niederdrücken?* d. i. kannst du ihm (dem Leviathan) einen Strick zum Gebiſs in den Mund legen? Vgl. den folgenden Vers.

Derivat: מִשְׁקָע.

שְׁקַעֲרוּרוֹת *plur. fem.* nur 3 M. 14, 37, Vertiefungen, tiefe Stellen. *LXX. κοιλάδες. Vulg. valliculae.*

Das *Quadrilitt.* ist entw
mengesetzt aus שָׁקַע u
قعر tief seyn (wovon ...
sel), oder aus dem letzt
worte mit vorgesetztem
standen, s. Lgb. S. 86

שָׁקַף in Kal ungebr.,
überlegen, drüber lege
von Balken, daher: ei
ken, decken. (Arab. ...
rivate: שֶׁקֶף, שְׁקָפִים, ...

Niph. und *Hiph.* sich
vorbiegen, um etwas
dah. nach etwas hinsehn
losen Dingen: worüber
hereinragen, *imminere.* Z.
מִשָּׁמַיִם vom Himmel
schauen Ps. 14, 2. 53,
בְּעַד הַחַלּוֹן durch das Fe
aussehen 1 M. 26, 8. Ri
2 Sam. 6, 16. Von eine
über eine Gegend hereinr
nach hinschauen. 4 M. 2
28. Jer. 6, 1: ...קְפָה מִצָּפוֹן
denn Unglück ragt von M
herein, drohet von Mi
(Arab. أسقف lang gedeh
vor Länge gebückt, wi
Hals des Strauſsen, ein s
ger Mensch, ein langer
Derivate s. bey Kal.

שֶׁקֶף *m.* Gebälk. 1 Kön. 7
Thüren und Pfosten ...
waren viereckt mit Gebä
oben mit geraden Balke
im Gegens. von gewölbt.

שְׁקֻפִים *m. plur.* übergeleg
zur Decke. 1 Kön. 7, 4.
חַלּוֹנֵי שְׁקֻפִים אֲטֻמִים *Fenst*
schlossenem Gebälk s. v.
אֲטֻמוֹת s. u. d. W. אָטַם.

שָׁקַץ abscheulich, greu
In Kal ungebr.

Pi. שִׁקֵּץ 1) verunrein
נַפְשׁוֹ sich selbst 3 M. 11
25. 2) verabscheuen Ps

'as levitisch Unreines 3 M.
5 M. 7, 26.

ate: שִׁקּוּץ und

}reuel, Abscheu, bes. vor
ritisch Unreinem. 3 M. 11,
שֶׁקֶץ הֵם *diese mögen euch*
el seyn. V. 12. 13. 20. 23.
Jes. 66, 17.

שִׁקּוּי.

t. יָשֹׁק (verw. mit שׁוּק)

rlaufen, herumlaufen Joël
von den Heuschrecken).
etwas laufen, begierig,
yn, mit בְּ Jes. 33, 4, von
rigen Bäre Spr. 28, 15,
ırstigen Jes. 29, 3. Ps.

Arab. شَاقَ *I.* und *VIII.*
ı, wovon im Hebr. das
תְּשׁוּקָה Begierde.

al. הִשְׁתַּקְשֵׁק wie Kal no. 1.
5.

ıt: מַשָּׁק.

. יִשְׁקֹר lügen, mit dem
ı. täuschen. 1 M. 21, 23.
; wahrsch. schminken, vgl.
seyn, شُقْرَة rothe Farbe,
:e, Lüge. Vgl. das verw.

gen 1 Sam. 15, 29, *a*) mit
erson: jemanden täuschen.
11. *b*) שׁ׳ בִּבְרִית, בֶּאֱמוּנָה
d, die Treue brechen Ps.
39, 34; auch ohne Zusatz
8.

) Lüge. דִּבְרֵי שֶׁקֶר lügen-
orte 2 M. 5, 9. עֵד שֶׁקֶר
Zeugniſs. 5 M. 19, 18.
נִשְׁבַּע falsch schwören 3 M.
9, 12. הִנָּבֵא בַשֶּׁקֶר falsche
ıussprechen Jer. 5, 31. 20,
Als Ausruf: שֶׁקֶר Lüge!
2 Kön. 9, 12. Jer. 37, 14.
שֶׁקֶר Ps. 101, 7. — Für
r. Lügner s. v. a. אִישׁ שֶׁקֶר

Spr. 17, 4 (wie חֵלֶק für אִישׁ חֵלֶק). — 2) Trug, Täuschung, *concr.* etwas Trügliches. Ps. 33, 17: שֶׁקֶר הַסּוּס לִתְשׁוּעָה *Täuschung ist das Roſs zum Siege.* — לַשֶּׁקֶר 1 Sam. 25, 21. Jer. 3, 23 und שֶׁקֶר *Adv.* vergebens, umsonst. Ps. 38, 20. 69, 5. 119, 78. 86.

שֹׁקֶת *f.* 1 M. 24, 20 Plur. *st. constr.* שִׁקְתוֹת (wie von שֶׁקֶת) 30, 38 Tränkrinnen, hölzerne oder steinerne, woraus das Vieh am Brunnen getränkt wird. Stw. שָׁקָה trinken.

שַׂר oder **שָׂרָה** nur *Plur.* שָׂרוֹת Jer. 5, 10 Mauern s. v. a. שׁוּרוֹת. So *LXX. Vulg. Chald.* und der Zusammenhang fordert es.

שֹׁר *m.* mit *Suff.* שָׁרֵּךְ s. v. a. שֹׁרֶר 1) eig. Nerve, Sehne, Muskel, vom Stw. שָׁרַר *no.* 1. Collect. Spr. 3, 8: רִפְאוּת תְּהִי לְשָׁרֶּךָ *Erquickung wird es seyn deinen Sehnen* oder *Muskeln* (als Sitz der Stärke). Parall. *deinen Knochen.* 2) Nabel, eig. Nabelstrang. (Arab. سُرّ dass.) Ez. 16, 4. Vgl. שָׁרִיר Hiob 40, 16.

שְׁרָא und **שְׁרֵא** (Dan. 2, 22) *chald.* 1) auflösen. Dan. 5, 16. Part. *plur.* שָׁרַיִן los und ledig. 3, 25. Insbes. vom Losschnallen der Lastthiere um auszuruhen, dah. 2) das Lager aufschlagen, einkehren, wohnen überhaupt. Dan. 2, 22. Aehnlich ist καταλύω, wovon κατάλυμα Nachtquartier, Herberge, und das arab. حَلَّ.

Pa. 1) lösen. Dan. 5, 12. 2) eröffnen, anfangen. Esra 5, 2. (Vgl. הֵחֵל anfangen, von חָלַל lösen). *Ithpa.* pass. von *no.* 1. Dan. 5, 6: קִטְרֵי חַרְצֵהּ מִשְׁתָּרַיִן *die Bande der Hüfte wurden ihm gelöset,* d. i. er konnte sich nicht aufrecht erhalten.

שַׁרְאֶצֶר *N. pr.* 1) Sohn des Sanherib, Königs von Assyrien, der sei-

nen Vater umbrachte. Jes. 37, 38. 2 Kön. 19, 37. Nach dem Persischen: سر آتر Fürst des (heiligen) Feuers. 2) Zach. 7, 2. Vgl. נֵרְגַל שַׂרְאֶצֶר.

שָׂרַב ungebr. Stw. Im Syr. und Chald. heifs, trocken seyn. Davon

שָׁרָב *m.* Sonnenglut Jes. 49, 10, dann aber ein eigenthümliches Phänomen, welches in den glühenden Sandwüsten Arabiens und Aegyptens (jedoch auch im südlichen Frankreich) Statt hat, und darin besteht, dafs der ganze Horizont in einer zitternden flimmernden Bewegung erscheint, und dafs ferner die ganze Ebene oder ein Theil derselben den Anblick einer Wasserfläche, oder einzelner Seen oder Sümpfe darstellt, worin sich benachbarte Gegenstände auf das Täuschendste spiegeln. Es ist mit der *Fata Morgana* verwandt, und beyde Erscheinungen werden im Französischen durch *mirage* (Spiegelung, verwandt mit *miroir*) ausgedrückt. Im Deutschen heifst es Kimmung. Aus dem Gesagten erklärt sich das schöne Bild Jes. 35, 7: הָיָה הַשָּׁרָב לַאֲגַם *das Wasserbild wird zum See* d. i. der *scheinbare* See in der glühenden Wüste, die Verzweiflung des Wanderers, wird zum *wirklichen*, und gewährt Erquickung und Segen. S. Erdmann und Frähn in Gilberts Annalen XXVIII, St. 1. S. 1 ff. Mein Comment. zu Jes. a. a. O. Arab. سَرَابٌ dass. vgl. *Cor. Sur.* 24, 39.

שֵׁרֵבְיָה (Glut Jehova's) *N. pr. m.* Esra 8, 18. 24. Neh. 8, 7. 9, 4. 10, 13. 12, 8. 24.

שַׁרְבִיט *m.* s. v. a. שֵׁבֶט Scepter, eine Form des spätern Hebraismus mit einem auf chald. Art eingeschobenen ר, s. den Buchst. ר. Esth. 4, 11. 5, 2. 8, 4.

I. **שָׁרָה** s. v. a. das lösen.

Pi. שֵׁרָה dass. Jer. dem Keri: שֵׁרִיתִךָ לְטוֹב *dich lösen zum Guten* befreyen: vermuthlich auch im übeln Sinne sen, verlassen gebrau hier der Zusatz לְטוֹב. שֵׁרוּתִךָ, w. m. n.

Derivate: מִשְׂרָה, ות

II. **שָׁרָה** wahrsch. s. v. a شرى glänzen, wovon ית שִׁרְיֹן.

שֵׁרָה *plur.* שֵׁרוֹת *f.* Jes. 3, 1 insbes. Armketten. (Ch Vgl. שַׁרְשָׁה, שַׁרְשְׁרָה. S *no.* 1.

שָׁרוּחֶן (f. שְׁרוּת חֵן anmut berge) *N. pr.* einer Ort Stamme Simeon. Jos. 19,

שָׁרוֹן (f. יְשָׁרוֹן Pläne, E *pr.* immer mit dem A Saron, ebener Landstrich pe bis Cäsarea, reich an ren Gefilden und fetten Vi Jos. 12, 18. HL. 2, 1. J 35, 2. 65, 10. 1 Chr. 27 *Relandi Palaestina* S. Ein anderes שָׁרוֹן jenseit dan nahm man 1 Chr. welches aber nicht noth S. Reland a. a. O. *N. g* 1 Chr. 27, 29.

שְׁרוּקוֹת Jer. 18, 16 im s. שְׁרִיקוֹת.

שֵׁרוּת *f.* Anfang, nur Je im Chethibh. Stw. chald öffnen, davon שְׁרוּ Anfa

שִׁרְטַי *N. pr.* versetzt f. m. n.

שָׁרַי (Lösung, Anfang) Esra 10, 40.

שִׁרְיָה *f.* Panzer (wahrsch. *no. II*) Hiob 41, 18.

1) Panzer. 1 Sam. 17, 5.
r. ־יִם— Neh. 4, 10 und
hr. 26, 14. Syr. ܫܪܝܢܐ
ısselbe ist סִרְיוֹן w. m. n.
. des Gebirges שְׂנִיר bey
niern, wahrsch. von der
keit des Bergrückens mit
nzer 5 M. 3, 9. S. שְׂנִיר.

a. שִׁרְיָה und שִׁרְיוֹן no. 1.
2, 34. Jes. 50, 17.

1) das Zischen, f. Aus-
Gespött. Jer. 18, 16 im
s Chethibh liest שְׁרוּקוֹת.
eifen, das Geflöte Richt.
שְׁרִיקוֹת עֲדָרִי *das Geflöte*
Heerden, auf die Schal-
ler Hirten zu beziehn.
υρισμός.

Plur. שְׁרִירֵי בִטְנוֹ Hiob
1) die Sehnen oder Mus-
Bauches (vgl. שֹׁר und
ne, Nabelschnur). Stw.
1.

Festigkeit, Härte, trop.
heit, immer mit לֵב und
rbunden. 5 M. 29, 18. Ps.
Jer. 3, 17. 7, 24. 9, 13.
Aram. ܫܪܝܪܘܬܐ Festigkeit
Sinne, Wahrheit).

שְׁאֵרִי.

plur. Jer. 31, 40 im Che-
hrsch. nur falsche Lesart
ס Gefilde, wie das Keri,
ınd mehrere Ausgaben le-
l. die Parallelstelle 2 Kön.
vo שדמות steht. Dafs es
hebräisches Wort שרמות
habe, welches Acker, Ge-
eutete (von شرم, سرم,
lie Bedeutung: schneiden,
hat), ist bey jener Paral-
ıicht wahrscheinlich, und
hier wirklich verbessernd,
ıſs erklärend.

יִשְׁרֹץ 1) kriechen, wim-
von dem zahlreichen Ge-
würm der Erde und den kleinern
Wasserthieren. 1 M. 7, 21: כָּל־הַשֶּׁרֶץ הַשֹּׁרֵץ עַל־הָאָרֶץ *alles Gewürm, das auf Erden kriecht.* 3 M.
11, 29. 41. 42. 43. Mit dem *Acc.*
von etwas wimmeln, von dem Orte
gesagt, wo etwas kriecht od. wimmelt. (Vgl. הָלַךְ *no.* 4 und ähnliche Verba). 1 M. 1, 20: יִשְׁרְצוּ הַמַּיִם שֶׁרֶץ *die Gewässer mögen wimmeln von kleinen Thieren.* V. 21.
2 M. 7, 28. Ps. 105, 30. 2) sich
vervielfältigen, stark fortpflanzen,
von Menschen und Thieren. (Aethiop. שרץ *saraza, pullulavit*).
1 M. 8, 17. 9, 7. 2 M. 1, 7.

שֶׁרֶץ *m.* 1) kriechendes Gewürm.
1 M. 7, 21. 3 M. 5, 2. 11, 29.
V. 30: *geflügeltes Gewürm, das auf vier Füſsen geht* (man verstehe
zunächst die Fledermäuse). V. 21.
23. 5 Mos. 14, 19. 2) kleinere
Wasserthiere. 1 M. 1, 20, vollst.
שֶׁרֶץ הַמַּיִם 3 M. 11, 10.

שָׁרַק *fut.* יִשְׁרֹק zischen, pfeifen
(griech. συρίσσω, συρίττω, συρίζω,
vom Stamme συριγ, vgl. σύριγξ,
σύριγμα, συρίγγιον). *a*) Mit לְ:
jemandem pfeifen, ihn durch Pfeifen herbeyrufen, z. B. Bienen (wie
der Bienenwärter) Jes. 7, 18, metaph.
Völker Jes. 5, 26. Zach. 10, 8.
b) zischen (aus Spott) 1 Kön. 9,
8. Klagel. 2, 15. 16, mit עַל über
jem., etwas (auszischen, auspfeifen)
Jer. 19, 8. 49, 17. Prägn. Hiob
27, 23: וְיִשְׁרֹק עָלָיו מִמְּקֹמוֹ *und man zischt ihn fort von seiner Stelle.*
Derivate: שְׁרִיקוֹת, מַשְׁרוֹקִיתָא.

שְׁרֵקָה *f.* das Auszischen jemandes,
der Spott. הָיָה לִשְׁרֵקָה zum Spott
werden. Jer. 19, 8. 25, 9. 29, 18.

שָׁרַר 1) zusammendrehen, wie einen
Strick (verw. mit שׁוּר, טוּר, סוּר,
דּוּר, welche alle die Bdtg des Drehens, Wendens, Kreisens haben),
dah. שֹׁר *pl.* שְׁרִירִים Sehne, Muskel
(gleichs. Strick), שֹׁר und שֹׁרֶר

Nabel. eig. Nabelstrang. [illegible] [illegible] [illegible] Kette, gleichs. eiserner Strick. Daher

2) wie das syr. ܫܪ fest, hart seyn, d.h. *Pa.* erhärten, befestigen, wiederherstellen, chald. und syr. שָׁרִיר, ܫܪܝܪ fest, wahr, im Hebr. שְׁרִירוּת im übeln Sinne: Verstocktheit.

3) feindselig behandeln, verw. mit צָרַר. *Part.* שׁוֹרֵר Feind Ps. 27, 11. 54, 7. 56, 3. 59, 11.

Derivv. s. Kal *no.* 1. 2. Dazu noch

שָׁרָר *N. pr. m.* 2 Sam. 23, 33 für שָׂכָר 1 Chr. 11, 35.

שֹׁרֶר s. v. a. שֹׁר Nabel. HL. 7, 3. Stw. שָׁרַר *no.* 1. Dann f. den ganzen Bauch, dessen Gipfel der Nabel macht. Nur jener konnte mit einem Becken (אַגָּן) verglichen werden. Umgekehrt ist טַבּוּר Erhöhung, Bauch, dann: Nabel.

שֶׁרֶשׁ (Wurzel, vgl. ܫܪܫܐ *N. pr. m.* 1 Chr. 7, 16.

שֹׁרֶשׁ *m. plur.* שָׁרָשִׁים (lies: *schöraschim*, wie קָדָשִׁים, *ködaschim*) 1) Wurzel. Hiob 30, 4. Daher *a)* das Unterste einer Sache z. B. Fuſs des Berges Hiob 28, 9, Meeresgrund Hiob 36, 30, der untere Theil des Fuſses Hiob 13, 27. Aehnlich *planta pedis*. *b)* Sitz, Niederlassung eines Volkes. Richt. 5, 14. Vgl. das Bild der Pflanzung u. d. Artt. נָטַע und נָתַשׁ. *c)* שֹׁרֶשׁ דָּבָר *radix causae*, Grund zum Streite, zur Klage. Hiob 19, 28.

2) was aus der Wurzel aufschieſst, Spröſsling Jes. 53, 2, und dann trop. f. Abkömmling, Spröſsling. 11, 10: שֹׁרֶשׁ יִשַׁי Spröſsling Isai's (vom Messias) vgl. ῥίζα Δαβίδ Apoc. 5, 5. Davon die *Denominativa* שֹׁרֶשׁ und

שֵׁרֵשׁ *Pi.* (mit privativer Bedeutung) entwurzeln, ausrotten. Ps. 52, 7. Hiob 31, 12. *Pu.* [illegible] zelt werden. Hiob 31, 8.

Po. שֹׁרֵשׁ wurzeln, Wu[rzel schla]gen. Jes. 40, 24. *Pi.* [illegible] 12, 2.

Hiph. s. v. a. *Po.* Wu[rzel schla]gen. mit שָׁרָשִׁים verb[unden Ps.] 80. 10, ohne dass. Hiob 27. 6. An beyden letzte[n Stellen] bildlich für: gedeihen.

שְׁרֹשׁ *chald.* Wurzel. Dan[iel]

שַׁרְשְׁרָה für שַׁרְשְׁרָה *plur.* שַׁרְשְׁרוֹת Ketten, Kettche[n] 28, 22.

שְׁרֹשׁוּ (*schëroschu*) im Ke[tib] *chald. fem.* Entwurzelung Verweisung. Esra 7, 26. Vgl. שֹׁרֶשׁ *no.* 1, *b.*

שַׁרְשְׁרָה *f.* s. v. a. שַׁרְשְׁרָה K[ette] 28, 14. 39, 15. Stw. [illegible] (Arab. سلسلة, chald. שַׁלְשְׁלָה). Eine abgekürz[te Form] ist שַׁרְשָׁה w. m. n.

שָׁרַת nur in *Pi.* שֵׁרֵת *inf.* [illegible] *convers.* וַיְשָׁרֶת dienen. m. d. *Acc.* jemandem diene[n], bedienen. 1 M. 39, 4. 40, 4 3, 6. 1 Kön. 1, 15. Mit 4, 9. שֵׁרֵת אֶת־יְהוָֹה den bedienen, von den Prieste[rn ge]braucht, d. i. den Cultus de[s] verrichten. 4 M. 18, 2. 16 11. 3, 1, auch ohne jenen 4 M. 3, 31. 4, 12. [בְּ]שֵׁם יְהוָֹה 5 M. 18, 5. 7 dem Namen dienen (durch Anrufung), n[ach] Analogie von קָרָא בְּשֵׁם יְהוָֹה man dachte aus dem Begr[iff des] Gottesdienstes hier zunäc[hst an] der Anrufung, Anbetung *Part. f.* מְשָׁרֶת f. מְשָׁרְתָה 1, 15.

שָׁשָׁה s. שָׁסָה.

I. שֵׁשׁ *f.* und **שִׁשָּׁה** st[atus] שֵׁשֶׁת *m.* sechs. (Arab. ست

שֵׁו, ᐃ●. Wie שֶׁבַע sieben
es zu denjenigen uralten
örtern, welche sich in dem
: und dessen entferntesten
nlingen finden, näml. sanskr.
zend. *cswas*, slav. *schest*,
ἕξ, lat. *sex*.) *Plur.* שִׁשִּׁים
sechzig.
ate: שִׁשָּׁה, שִׁשִּׁי. S. auch

m. (von שׁוּשׁ weifs seyn)
er Marmor Esth. 1, 6. HL.
sonst שַׁיִשׁ.
ssus, d. i. die feine, weifse
he Baumwolle, und die
verfertigten Zeuge. 1 Mos.
2 M. 26, 1. 27, 9. 18. 28,
. 31, 22. Der spätere Name
(w. m. n.). Unter beyden
n zuweilen auch feine lei-
wande begriffen, wie denn
irter für Flachs und Baum-
in den morgenländischen
n durchgehends in einan-
sen (vgl. פִּשְׁתֵּי־עֵץ Baum-
. Baumwolle, كَتَّان Lein,

umwolle, vgl. Ez. 44, 17
I. 16, 4). Das Wort ist
der wenigstens semitischen
gs vom Stw. שׁוּשׁ weifs
gerade wie בּוּץ; indessen
es auch im Aegyptischen
h, und viell. nahmen die
das ägyptische Wort auf,
dabey aber zunächst an die
tymologie von weifs seyn.
מֶשִׁי, חֹם, בְּהֵמוֹת. *Celsii*
t. T. II. S. 259. Hart-
Hebräerin Th. 3. S. 34—46.
u Harmar's Beobachtungen
Orient. Th. 2. S. 380 ff.
er zwischen שֵׁשׁ und בּוּץ
eidet).

ar in *Pi.* שִׁשֵּׂא Ez. 39, 2:
ו שֹׁבַבְתִּיךָ וְשִׁשֵּׁאתִיךָ *ich*
lich, und führe dich her
uf. LXX. καϑοδηγήσω σε.
ξω σε. *Chald.* אטעינך *errare*
te faciam. Vulg. seducam. Im
Aethiop. ist nun שושו *sausawa*,
contr. שׂשו *sosawa Conj. IX.*
אנשׂשו *ansosawa* einhergehen, stei-
gen, wovon שושו *sausau* Leiter.
Hiernach scheint das hebräische
Wort in transitiver Conjugation:
führen, hinaufführen zu bedeuten.
Die ältere Erklärung, wo es zu
שִׁשָּׁה in sechs Theile theilen gezo-
gen wird, ist gar nicht passend.
And. nach Vermuthung s. v. a. דָּרַח
einhergehen. *Pi.* einherführen.

שֵׁשְׁבַּצַּר *N. pr.* wahrsch. der persi-
sche Name, welchen Serubabel am
persischen Hofe führte. Esra 1,
8. 5, 14. (Viell. verdorben aus
جسباناثر *cultor ignis*, vgl. נְבוּשַׁזְבָּן).

שִׁשָּׁה *Pi.* (*denom.* von שֵׁשׁ) in sechs
Theile theilen (eig. zu sechs ma-
chen), den sechsten Theil geben.
Ez. 45, 13.

שָׁשַׁי (etwa: weifslich, vom Stw. שׁוּשׁ)
N. pr. m. Esr. 10, 40.

שֵׁשַׁי (dass.) *N. pr.* eines Enakiten
4 M. 13, 22. Jos. 15, 14. Richt.
1, 10.

שֶׁשִׁי Ez. 16, 13 im Chethibh für
שֵׁשׁ. Die Form ist der Paronoma-
sie mit מֶשִׁי wegen gewählt.

שִׁשִּׁי *f.* ־ִית (von שֵׁשׁ) der, die
sechste. Das *Fem.* auch für: der
sechste Theil. Ez. 4, 11. 45, 13.

שֵׁשַׁךְ seltener, nur Jer. 25, 26. 51,
41 vorkommender Name f. Babel.
Sehr dunkel ist aber die Ableitung.
Die hebr. Ausleger und Hieron.
nehmen es für eine nach Art der
Kabbalisten gebildete Form für
בבל, nach der geheimen Schriftart
Atbasch, in welcher ת für א, ש
für ב steht. Gesetzt, aber nicht
zugegeben, dafs diese geheime
Sprache so alt sey, sieht man doch
keinen Grund, weshalb Babel Cap.
51, 41 einmal mit seinem wahren,
das andere Mal mit einem versteck-
ten Namen benannt seyn solle.

And. nehmen es für שׁכשך χαλκόπυλος, von سكّ das Thor mit Eisen beschlagen. Am besten viell. nach *von Bohlen* s. v. a. das pers. شه شاه Fürstenhaus.

שָׁשַׁן (viell. = שׁוּשַׁן Lilie) *N. pr. m.* 1 Chr. 2, 31. 34. 35.

שָׁשַׁק (nach *Simonis* f. שַׁקְשַׁק Verlangen, vom Stw. שָׁקַק) *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 14. 25.

שָׁשַׁר ungebr. Stw. Arab. أَشْزَر roth, ziegelroth. Davon

שָׁשַׁר in *Pausa* שָׁשָׁר rothe Farbe, viell. Röthel, Bergroth. Jer. 22, 14. Ez. 23, 14. *LXX.* μίλτος d. h. beym Hom. *rubrica*, Bergroth, wovon das berühmteste aus Sinope kam, dah. *Vulg. sinopis* (vgl. *Plin.* 35, 5 s. 13), welches auch die *terra lemnia* einschliefst. *Chald.* und *Syr.* dass. Die hebr. Ausleger verstehn: Bergzinnober.

שָׁת nur *plur.* שָׁתוֹת *masc.* Säulen, Pfeiler, von שִׁית setzen, vgl. עַמּוּד. Trop. dann von den Pfeilern d. i. Häuptern des Staates, wofür nach einem ähnlichen Tropus: Eckstein (s. פִּנָּה und im Arab. عَمِيدٌ Säule f. Vornehmer, Fürst). Ps. 11, 3: כִּי הַשָּׁתוֹת יֵהָרֵסוּן *wenn die Pfeiler niedergerissen sind*, f. wenn die Edlern des Staates, die des Rechtes Stützen waren, gestürzt sind, als Beschreibung eines anarchischen, gesetzlosen Zustandes. Jes. 19, 10: וְהָיוּ שָׁתֹתֶיהָ מְדֻכָּאִים *und ihre* (Aegyptens) *Pfeiler* d. i. Fürsten, Häupter *sind niedergeschlagen.* Parall. *alle Lohnarbeiter sind in der Seele betrübt.* Also: Hohe und Niedere. Jede Emendation der Stelle ist unnöthig, und selbst falsch.

I. שֵׁת *m.* 1) der Hintere. Jes. 20, 4. Plur. שָׁתוֹת 2 Sam. 10, 4. (Arab. إِسْتٌ, syr. ܐܶܣܬܳܐ *nates*) wohl eig. שִׁית setzen, dah[...] wenn gleich die Form vo[...] entlehnt ist. 2) *N. pr.* S[...] dritte Sohn Adams. 1 M. 4[...] 5, 3. 6. An der ersten St[...] es von שִׁית setzen, hier n[...] Zusammenhange: ersetzen[...] leitet. Dah. Ersatz.

II. שֵׁת *f. contr.* aus שְׁאֵת [...] 3, 47), dah. Getümmel, [...] getümmel. Stw. שָׁאָה. 4[...] 17: בְּנֵי שֵׁת *Söhne des* [...] *tümmels* d. i. tumultuirend[...] die die Waffen gegen Isr[...] ben. In der Parallelstelle[...] 45 steht statt dessen שָׁאוֹן.

שֵׁת und **שִׁת** *chald.* sechs, [...] das hebr. שֵׁשׁ. Dan. 3, 1[...] 15. *Plur.* שִׁתִּין sechzig. D[...]

I. שָׁתָה *fut.* יִשְׁתֶּה *apoc.* [...] trinken, mit d. *Acc.* 2 M[...] mit מִן Hiob 21, 20. ([...] Chald. und Aethiop. dass. [...] *a)* aus etwas trinken, [...] *dans une tasse.* Amos 6, 6. [...] etwas trinken, mit dem [...] griffe des Vergnügens, S[...] Bildlich Hiob 15, 16: [...] עַוְלָה *der wie Wasser* [...] *trinkt* d. h. der damit ang[...] davon gleichs. überströmt[...] 34, 7. Aber passivisch [...] den des Unrechts Spr. 2[...] *Lahme mufs Unrecht tri*[...] dulden. — 2) zu Taf[...] zechen. Esth. 7, 1. S. [...]

Niph. pass. nur 3 M. 1[...]

Hiph. ist von diesem Ve[...] gebräuchlich, und wird [...] syn. הִשְׁקָה ersetzt, wor[...] rum Kal und Niph. nicht[...]

Derivate: מִשְׁתֶּה, [...] שְׁתִיָּה.

II. שָׁתָה ungebr. Stw. [...] *IV* das Gewebe aufzieh[...] ܐܶܫܬܺܝ weben. Davon [...]

שְׁתָא *chald.* dass. Dan.
23. Im *Praet.* mit *Aleph.*
co אִשְׁתִּיו sie tranken. Dan.
(Im Syr. ebenso). Mit
nem Gefäfse trinken V. 3.
ebr. *no.* 1, *a.*

at: מִשְׁתְּיָא.

שֵׁת.

I) das Trinken, Trinkge-
ı שְׁתָה *no. I.* Koh. 10, 17.

r Aufzug des Gewebes, von
II. 3 M. 13, 48 ff. And.
unter שְׁתִי und עֵרֶב a. a. O.
dene Arten Zeuge, etwa
.. Tuch, welches zu V. 52.
nder ist.

das Trinken. Esth. 1, 8.
שְׁ.

zwey, s. שְׁנַיִם.

Pflanze, Setzling Ps. 128,

t. יִשְׁתֹּל pflanzen, nur poët.
:. 92, 14. Ez. 17, 8. 19,
Hos. 9, 13.

ahrsch. aufschliefsen, öff-
erw. mit סָתַם, שָׂתַם). Im
durchbohren. Nur 4 M.
vom Seher: שְׁתֻם הָעַיִן *mit*
em Auge (des Geistes) s. v.
גְּלוּי עֵינַיִם.

r in *Part. Hiph.* מַשְׁתִּין der
. (Im Talmud. kommt
as *Fut.* und der *Inf.* vor,
ine Spur eines Stw. שָׁתַן;
Bdtg des Pissens dagegen
rovon שַׁיִן Urin. Nicht un-
einlich vermuthet dah. *Jo.*
ed. 2, dafs הִשְׁתִּין *contr.*
הִשְׁתַּיֵּן *Hithpa.* von שִׁין).

Blos in der Phrase: מַשְׁתִּין בְּקִיר
der an die Wand pifst, verächtliche Bezeichnung f. einen kleinen Buben, bes. sprüchwörtl. gebraucht, wenn von Vertilgung eines ganzen Geschlechts die Rede ist. 1 Kön. 16, 11: *er schlug das ganze Haus Baësa's, und liefs keinen übrig von ihm, der an die Wand pisset, keinen Verwandten und Freund.* 1 Sam. 25, 22. 34. 1 Kön. 14, 10. 21, 21. 2 Kön. 9, 8. (Ders. Ausdruck auch im Syrischen, s. *Assemani Biblioth. orient. T. II.* S. 260). Der kleine unerzogene Bube wird deswegen auf diese Weise bezeichnet, weil erwachsenen Männern der Anstand verbietet, in Anderer Gegenwart und anders als sitzend zu harnen (Herod. 2, 35. *Cyrop.* 1, 2, 16. *Ammian. XXIII*, 6). And. (s. Jahn's Archäol. I, 2. S. 77. Dess. *hermeneutica* s. S. 31) verstehen den geringsten, niedrigsten Menschen; noch And., als *Abulwalid* und *Juda ben Karisch*, den Hund (vgl. den Fluch des Aurelian beym Vopiscus: *canem in hoc oppido non relinquam*), aber beydes ist dem Zusammenhange jener Stellen minder angemessen.

שָׁתַק *fut.* יִשְׁתֹּק eig. sich setzen, dah. ruhen, z. B. von den Fluten Jon. 1, 11. 12. Ps. 107, 30, von dem Streite Spr. 26, 20.

שֵׁתָר (s. v. a. ستار Stern) *N. pr.* eines persischen Fürsten Esth. 1, 14.

שְׁתַר בּוֹזְנַי (im Pers. leuchtender Stern) *N. pr.* eines persischen Statthalters. Esra 5, 3. 6, 6.

שָׁתַת s. v. a. שִׁית setzen, legen. Davon Praet. שַׁתּוּ Ps. 49, 15: כַּצֹּאן לִשְׁאוֹל שַׁתּוּ *wie Schafe versetzt man sie* (führt man sie) *in die Unterwelt.* 73, 9.

ת

Tav oder *Tau* als Zahlzeichen 400. Ueber die Bedeutung des Namens ת und die ursprüngliche Gestalt des Buchstaben s. den Artikel תָּו.

Die Aussprache desselben ohne *Dagesch lene* war die eines gelispelten *t*, wie das griech. ϑ und *th* der Engländer; mit demselben die des *t* als *tenuis*, verschieden von ט (w. m. n.). Im Arab. entspricht ihm ت, selten ث, als תְּקַף ثقف stark seyn. Es wird vertauscht mit שׁ und ט (s. diese Buchstaben), selbst mit dem *Spiritus* (א, ה) findet einige Verwandtschaft Statt, s. hebr. Gramm. (Ausg. 10) S. 101 Note, wozu noch viele andere Beyspiele kommen, als תּוּב ,שׁוּב, אוּב zurückkehren, אָוָה und תָּוָה wohnen, auch: bezeichnen, vgl. אָמַר und תָּמַר u. a. im Arabischen.

תָּא *m.* Zimmer, Gemach 1 Kön. 14, 28. Ez. 40, 7 ff. (Im Chald. תְּוָא, תָּוָן, syr. ܬܘܐ, ܬܘܐܐ). *Plur.* תָּאִים, einmal תָּאוֹת Ez. 40, 12. Stw. תָּוָה *no. III.* wohnen. Die hebräische Form ist aus תָּו (f. תָּוָה) entstanden, indem das radicale *Waw* wegen des *Kamez* in das homogene *Aleph* übergegangen ist, wie in קָם, קָאם, קָנָם.

I. תָּאַב begehren, mit לְ Ps. 119, 40. 174. (Im Chald. häufiger, viell. ein secundärer aus אָבָה, אָוָה in *Hithpa.* entstandener Stamm).

Derivat: תַּאֲבָה.

II. תָּאַב nur *part. Pi.* מְתָאֵב s. v. a. מְתָעֵב (mit aramäischartiger Verwechselung des ע und א) verabscheuend. Amos 6, 8.

תַּאֲבָה *f.* Sehnen, Begehren. Ps. 119, 20. Stw. תָּאַב *no. I*, oder auch אָבָה.

תָּאָה in Kal ungebr. I) תָּוָה *no. I* bezeichnen. S.

II) nach dem arab. Laufe voranseyn, dah. schn fen. Davon תְּאוֹ.

Pi. Fut. תְּתָאוּ 4 Mos. 34 LXX. καταμετρήσετε. *Syr.* *minabitis.*

תְּאוֹ (von תָּאָה *no. II*) 5 M und *contr.* תּוֹא Jes. 51, 2 Gazellen- oder Bergziegenart schnellen Lauf benannt. *Vulg.* im *Deut.*, *Aqu.* *Theod.* *Vulg.* beym Jes. ὄρυξ *Targg.* *bos silvestris*, ein ver ter Begriff (vgl. רְאֵם). S. Bo *Hieroz.* *T. I.* S. 973.

תַּאֲוָה *f.* (von אָוָה *no. I*) 1) W Begehren. Ps. 10, 17. Spr. das Gewünschte, Begehrte. 3. Spr. 10, 24. 2) im tad Sinne: Lust, Gelüst, und stand derselben. 4 M. 11, 4: תַּאֲוָה *sie wurden lüstern.* Ps 30: קִבְרוֹת הַתַּאֲוָה *die Gr* *Gelüstes.* 4 M. 11, 34. 35. תַּאֲוָה Speise des Gelüstes, bissen. Hiob 33, 20. 3) er gehrungswürdiges d. i. Li Angenehmes, Lust, Zier (מַחְמָד ,נֶחְמָד). 1 M. 3, 6. 49. 19, 22: תַּאֲוַת אָדָם חַסְדּוֹ *die* *Menschen ist seine Mensch*

תָּאוֹם *m.* nur *pl.* תְּאוֹמִים 1 M. 38, 27. *Plur.* co *Syriasmum*) תּוֹמִם 1 M. 2 *constr.* תְּאוֹמֵי HL. 4, 5.

תַּאֲלָה *f.* (von אָלָה) Fluc 3, 65.

תָּאַם zweifach, doppelt s תֹּאֲמִים 2 M. 26, 24. 36. Syr. und Arab. Zwilling

willinge gebären. HL. 4,

e: תְּאוֹם, und

תְּאֹם pl. cstr. תְּאֳמֵי Zwil-
. 7, 4. Die eig. abstracte
hier concrete Bedeutung.

egattung, von אָנָה no. II.
rn (vgl. קָרַב no. 1, c),
ilden Eselin in der Brunst.
. And. von أَنَّ, sofern es
ien des Wassers gebraucht
n dieses wird auf Geilheit
;en (s. פָּחַז).

. תְּאֵנִים f. 1) Feigenbaum.
oologie ist ungewifs. We-
Stw. אוּן, noch תָּאַן im

تَ Conj. III. betrügen,
ie sich empfehlende Ab-
Richt. 9, 10. Spr. 27, 18.
nem Weinstocke und unter
igenbaume sitzen, Beschrei-
ies ruhigen, glücklichen
s. 1 Kön. 5, 5. Zach. 3,
ia 4, 4. — 1 Mos. 3, 7
an nicht an den gewöhn-
igenbaum, sondern an den
Paradies- oder Adamsfei-
, dessen grosse, wie Per-
tarke Blätter in Asien und
ım Einpacken, zu Tisch-
Matten u. dgl. gebraucht
S. *Celsii Hierobot. T. II.*

r תַּאֲנָה) f. Gelegenheit.
l, 4. Stw. אָנָה no. II, s.
pa.

Traurigkeit, Betrübnifs.
2. Klagel. 2, 5. Stw. אָנָה

. *plur.* Beschwerde, Mühe.
א, vgl. אָוֶן no. 4). Ez. 24,
תְּאֻנִים הֶלְ (mit) *sauerer*
mühet er der Topf (*mich*)
g. multo labore sudatum est.

תַּא (Nähe von Schilo) N.
r Ortschaft an
aim. Jos. 16

תָּאַר bezeichnet, abgesteckt seyn (von der Grenze), sich erstrecken, mit מִן — אֶל, ־ָה (von — bis zu) Jos. 15, 9. 11. 18, 14. 17.

Pi. abzeichnen, beschreiben. Jes. 44, 13. *Pu.* מְתֹאָר Jos. 19, 13: *Rimmon* הַמְּתֹאָר הַנֵּעָה *welches sich erstreckt gen Neah.* Davon

תֹּאַר mit *Suff.* תָּאֳרוֹ, תָּאֳרָם *m.* Gestalt, Bildung (des Körpers). 1 Sam. 28, 14. Klagel. 4, 8. יְפֵה, יְפַת תֹּאַר schön von Gestalt, meistens von Personen 1 M. 29, 17. 39, 6, von Thieren 1 M. 41, 18. 19. Insbes. schöne Gestalt. Jes. 53, 2. 1 Sam. 16, 18: אִישׁ תֹּאַר *vir formae i. e. formosus.*

תַּאְרֵעַ *N. pr. m.* 1 Chr. 8, 35, für תַּחְרֵעַ 9, 41.

תְּאַשּׁוּר *m.* Jes. 41, 19. 60, 13 Name eines auf dem Libanon wachsenden Baumes, welchen die alten Versionen und Ausleger theils durch Buchsbaum, theils durch die Zedernart *Scherbin* geben, welche sich durch kleine Früchte und grofse schräg in die Höhe stehende Aeste auszeichnet. Seiner Form nach gleicht das Wort einem *Inf. Conj. V.* nach arabischer Analogie, und kann (von אשר) einen gerade aufgeschossenen Baum bezeichnen.

תֵּבָה *f.* eig. Kiste, Kasten (chald. תֵּיבוּתָא, arab. تَابُوتٌ, تَابُوَةٌ Kasten, letzteres auch: Sarg), daher von dem kastenartigen Fahrzeuge Noah's 1 M. 6, 14 ff., und dem kleinen Behältnisse, worin der Knabe Mose ausgesetzt wurde. 2 M. 2, 5. *LXX.* κιβωτός. *Vulg. arca.* Luther treffend Arche, denn dieses bedeutet ebenfalls Kasten, und ein dem ähnliches Fahrzeug (s. Adelung u. d. W.). Die Etymologie ist dunkel.

תְּבוּאָה *f.* 1) *proventus*, Erzeugnifs, Ertrag, z. B. eines Landes Jos 5, 2, der Tenne 4 M. 18, 30, der

Kelter ebend., des Weinbergs 5 M. 22, 9. 2) Erwerb z. B. תְּבוּאַת הָרָשָׁע der Erwerb des Bösen Spr. 10, 16. 15, 6. תְּבוּאַת חָכְמָה der Gewinn der Weisheit. 3, 14. 8, 19. Jes. 23, 3. 3) trop. Folge von etwas z. B. תְּבוּאַת שְׂפָתָיו Folge seiner Reden. Spr. 18, 20. Vgl. פְּרִי *no.* 3.

תָּבוֹן *m.* Hos. 13, 2 und

תְּבוּנָה *f.* Einsicht, Klugheit. 5 M. 32, 28. Oefter im Plur. Einsichten Ps. 49, 4, f. einsichtige Reden. Hiob 32, 11. Stw. בִּין.

תְּבוּסָה *f.* (von בּוּס) das Niedergetretenwerden, der Untergang. 2 Chr. 22, 7.

תָּבוֹר *N. pr.* (Bruch, Steinbruch, oder: Anhöhe, Berg s. v. a. טַבּוּר w. m. n.) 1) Berg in Galiläa auf der Grenze der Stämme Sebulon und Naphtali. Er erhebt sich einzeln mitten in einer Ebene. Jos. 19, 22. Richt. 4, 6. 8, 18. Ps. 89, 13. Jer. 46, 18. Hos. 5, 1. Bey Josephus: Ἰταβύριον, Ἀταβύριον (Reland's Palästina S. 331—36), jetzt *Dschebel Tor* (جبل طور) Burckhardt's Reisen S. 589 ff. 2) Eichenhain im Stamme Benjamin. 1 Sam. 10, 3. 3) Levitenstadt im Stamme Sebulon. 1 Chr. 6, 62.

תֵּבֵל *f.* (mit zwey *Zere impuris*) nur poët. 1) fruchtbares, bewohntes Land, der bewohnte Theil der Erde, Erdkreis, οἰκουμένη (Stw. יָבַל, und das. *Hiph. no.* 3). Jes. 14, 17. Ggs. מִדְבָּר. תֵּבֵל אַרְצוֹ seiner (Gottes) Erde Kreis Spr. 8, 31. Hiob 37, 12, vgl. Ps. 90, 2: אֶרֶץ וְתֵבֵל. 2) Erde, Erdkreis z. B. wo von Gründung desselben die Rede ist 1 Sam. 2, 8. Ps. 18, 16. 93, 1. 96, 10, dann trop. für: die Bewohner Ps. 9, 9. 24, 1. 33, 8. 96, 13. 98, 9. Hyperb. vom babylonischen Reiche Jes. 13, 11, von dem israëlitischen 24, 4. Vgl. *orbis*

Romanus. (Syr. ܬܐܒܠ ... ܬܐܒܠ *f.* dass.)

תֶּבֶל *m.* schändliche Befl... sonders in Hinsicht auf ... Unzucht. 3 M. 18, 23 ... Verbote der Sodomie: ... *wäre eine schändliche* ... eine arge Schandthat. 20 ... ist נְבָלָה *no.* 3. Stw. בָּלַל ... Analogie (מָסַס von תָּמַס) ... deutung beflecken, besu... weihen. So im Chald. ...

1 Mos. 49, 4 *Jon.* vgl. ... seyn, Ehebruch treiben.

תֶּבֶל s. תּוּבַל.

תַּבְלִית *f.* Aufreibung, Ve... Jes. 10, 25. Stw. בָּלָה ... Einige *Mss.* und Editio... תַּבְלִיתָם, wohl lediglich U... bung eines dem Abschr... kannteren Wortes, s. die Variante Hiob 21, 13. 36, ... תַּכְלִית.

תְּבַלֻּל *m.* eig. befleckt (von ... 3) nur 3 M. 21, 20: ... *der ein* (weifses) *Fleck* ... *Schwarzen des Auges hat.* ... *albuginem habens in ocul*... Tob. 2, 9. 3, 17. 6, 8, ... hebr. Uebersetzer für das λεύκωμα hat. Die *Targg.*: ... ke, h. für triefäugig, *lipp*... בָּלַל *no.* 1).

תֶּבֶן *m.* Stroh, welches abe... das Dreschen mit dem ... Dreschwagen (מוֹרַג) gleic... rem Heckerling klein geha... Hiob 21, 18. Es diente zum ... futter 1 M. 24, 25. Jes. 11, ... 25, und zur Verarbeitu... Lehms. 2 Mos. 5, 7 ff. So تبن dass., wovon *deno*... Stroh füttern, Stroh ve... Das ת ist schwerlich radica... dern תֶּבֶן steht für [תִּבְנָה ...

eig. Baumaterial, vgl.
ff.).

: מַתְבֵּן.

ırsch. f. תַּבְנִיָּה Bau Jeho-
pr. m. 1 Kön. 16, 21. 22.

(von בָּנָה) 1) Bauart Ps.
2) Modell, wornach et-
ut wird 2 M. 25, 9. 40.
6, 10. 3) Bild, Ebenbild
s. 5 M. 4, 16—18. Ez.
Dah. Ezech. 8, 3: וַיִּשְׁלַח
er streckte etwas aus, wie
', eig. das Bild einer Hand.
Vgl. דְּמוּת *no.* 3.

Brand) *N. pr.* eines Ortes
Vüste 4 M. 11, 3. 5 M.

r. (viell. Glanz, vom un-
v. יָבַץ = وبص glänzen)
: unweit Sichem. Richt.
Sam. 11, 21.

l. s. v. a. das hebr. שָׁבַר
en. *Part.* תְּבִיר zerbrech-
n. 2, 42. S. תְּבוּר.

תִּגְלַת *N. pr. Tiglath-pile-*
nig von Assyrien, Zeitge-
s Ahas in Juda, von 753
r. Chr. 2 Kön. 15, 29. 16,
att dessen wird auch ge-
n תִּגְלַת פִּלְאֶסֶר 2 Kön. 16, 7,
תִּלְּגַת 1 Chr. 5, 6. 2 Chr.
und תִּלְּגַת פִּלְנֶאסֶר 1 Chr. 5,
r erste Theil des Namens
dasselbe Wort mit *Diglath*
m (s. חִדֶּקֶל), eig. *acer,*
geschwind, der letztere,
ı auch in *Nabo-polassar*
das pers. پالاسر *magnus*
, vgl. sanskr. *pâla* Herr,
oder sanskr. *pura sara* der
hende, Anführer (s. Bopp
um S. 109). Den ganzen
würde ich übersetzen: Be-
r des Tigerstroms.

. (von גָּמַל) Wohlthat, s.
גְּמוּ. Ps. 116, 12.

(von גָּרָה) **Hader**, **nur** Ps.
39, 11: מִתִּגְרַת יָדְךָ אֲנִי כָלִיתִי
wörtlich: *ob des Haders deiner*
Hand vergehe ich d. h. unter den
Strafen, Schlägen deiner Hand.
(Im Chald. dass.).

תּוֹגַרְמָה **תֹּגַרְמָה** 1 M. 10, 3, und
1 Chr. 1, 6. Ezech. 27, 14. 38, 6
Name eines mitternächtlich gele-
genen Landes, aus welchem nach
Ez. a. a. O. Pferde und Maulthiere
nach Tyrus zum Verkauf gebraucht
werden. *LXX. transpon.* Θοργαμά,
Θεργαμά, Θυργυμά, Θυργαβά, und
einige hebr. *Codd.* תרגמה. Dieses
führt auf die wahrscheinlichste Deu-
tung durch: Armenien, insofern
die Armenier ihr Geschlecht von
einem Torgom, als Nachkommen
des Gomer ableiten, und sich das
Haus Torgom nennen. Armenien
wird aber auch von den Griechen
(s. Strabo XI, 13 §. 9) als pfer-
dereiches Land genannt. Vgl. J.
D. Michaëlis' *Spicileg. geogr. T. I.*
S. 67—78.

תִּדְהָר *m.* Name eines auf dem Liba-
non wachsenden Baumes, nur Jes.
41, 19. 60, 13. *Vulg. ulmus. Chald.*
מֵרְנִין d. i. eine Art von Platane,
arab. ساج. Nach der Etymologie
aber: dauerhafter Baum (s. v. a.
תְּדִירָא beständig, fortdauernd, von
דְּהַר *no.* 2) dah. besser: *robur, ilex.*
Vgl. *Celsii Hierobot. T. II.* S. 271
und m. Comment. zu Jes. 41, 19.

תְּדִירָא *f. chald.* Umkreisung, Fort-
dauer s. v. a. תָּמִיד. *Adv.* בִּתְדִירָא
beständig Dan. 6, 17. 21. (Stw.
דּוּר kreisen, wovon דּוֹר *periodus*
Menschenalter).

תַּדְמֹר 1 Kön. 9, 18 im Keri und
2 Chr. 8, 4 eine von Salomo er-
bauete Stadt in einer rings von
Sandwüsten umgebenen fruchtba-
ren Gegend zwischen Damascus und
dem Euphrat. Im Arab. heisst sie
noch تَدْمُر, wofür aber auch تَتْمُر
geschrieben wird (s. *Schultens ind.*
ad vit. Salad.), und dieses führt

auf die Etymologie des Wortes von תָּמָר Palme, also: Palmenstadt. Nun steht auch im Chethibh 1 Kön. תָּמָר, und hiervon geht ohne Zweifel der bekannte griechische Name der Stadt *Palmyra* aus. Umgekehrt nannten die Araber in Spanien die Stadt *Palma* تدمير *Tadmira.* Auf den zahlreichen unter den Ruinen des heutigen *Tadmor* gefundenen aramäisch-griechischen Inschriften wird sie ܬܕܡܘܪ und ܬܕܡܘܪܐ genannt.

תִּדְעָל (Furcht, Verehrung, nach dem Sam. דעל = وجل fürchten) *N. pr.* eines Königs 1 M. 14, 1.

תָּהָה ungebr. Stw. Im Chald. תְּהָא verwüstet seyn (verw. mit שָׁאָה), wovon תְּהָוָא, תָּהֵי wüste. Arab. تِيهٌ leer. Davon

תֹּהוּ (für תֹּהוּ *forma segol.* wie קֹדֶשׁ, dah. *Milêl*) *Subst.* 1) Wüsteney, etwas Wüstes 1 M. 1, 2. Hiob 26, 7, Einöde 5 M. 32, 10. Hiob 6, 18. 12, 24. Jes. 24, 10: קִרְיַת תֹּהוּ die verödete Stadt. 34, 11: קַו תֹהוּ וְאַבְנֵי בֹהוּ *die Richtschnur der Verödung und das Richtbley der Verwüstung.* 2) trop. Leerheit, Eitelkeit, und *concr.* das Leere, Eitele, syn. von הֶבֶל. Jes. 41, 29. 44, 9. 49, 4. 59, 4. 1 Sam. 12, 21. Dah. parall. mit אַיִן nichts. Jes. 40, 17. 23. לְתֹהוּ Jes. 49, 4 und תֹּהוּ 45, 19 *Adv.* umsonst.

תְּהוֹם *plur.* תְּהֹמוֹת *m.* (Hiob 28, 14) und *fem.* (1 Mos. 7, 11), poët. Wort, eig. das Rauschen (des Wassers), rauschendes Wasser (vom Stw. הוּם). Dah. 1) Welle, Woge. Ps. 42, 8: תְּהוֹם אֶל־תְּהוֹם קוֹרֵא *eine Woge ruft die andere,* die eine folgt schnell der andern. Plur. Wogen. 2 M. 15, 5. 8. Ps. 33, 7. — 2) Fluth, Wassermenge 5 M. 8, 7. Ez. 31, 4. תְּהוֹם רַבָּה das grofse Wasser, vom Meere. 1 M. 7, 11. Ps. 36, 7. Amos ... blofs תְּהוֹם Hiob 28, 14. ... Dah. 3) Tiefe, Abgru... von den Abgründen der ... 71, 20. (Syr. ܬܗܘܡܐ ... Abgrund).

תְּהִלָּה *f.* (von הָלַל) 1) Pre... Lob. Ps. 22, 26. 48, 11 ... Dah. *a)* Gegenstand de... Ruhmes, etwas Gepriesen... 26, 19: לִתְהִלָּה וּלְשֵׁם וּלְתִפְאֶרֶת ... *er dich mache) gepriesen, und geehrt.* Jerem. 13, 1... Zeph. 3, 19. 20. *b)* Ge... dessen man sich rühmt. ... 14: אַתָּה תְהִלָּתִי *du* (Jeh... *mein Ruhm.* 5 M. 10, 21 ... תְּהִלּוֹת *laudes.* Ps. 78, 4. J... 2) Lobgesang. Ps. 22. 4. ... 145, 1. Die Juden nennen d... Psalmensammlung תְּהִלִּים ... sänge, eine nur einem Th... selben zukommende Benen...

תָּהֳלָה *f.* nur Hiob 4, 18 ... Sünde, vgl. נְבָלָה. *LXX.* ... *Vulg. pravum quid.* Syr. ... *Chald. iniquitas.* Die richti... passendste Etymologie ist ... jüdischen Grammatiker. als ... von הָלַל in der Bedeutung ... übermüthig, thöricht seyn. ... von würde das *Masc.* תֹּהַל ... lauten (nach der Analog... הָבַל, תֹּרֶן von ... מָכַס, ... und davon das *Fem.* תָּה... מִכְסָה, מֶכֶס (von כָּסַס). ... hiernach nicht nöthig, ... dieser Ableitung das ל ein... habe. S. Lehrgb. S. 503. ... leiten es ab von יהל, وهل ... fehlen, woron وَهْلٌ Irrthum ... von ein *Nomen* תְּהִלָּה, ... für auch wohl תָּהֳלָה gesag... könnte, wie umgekehrt ... הַנְּלָה Richt. 6, 28, ... 4 M. 23, 7.

תַּהֲלוּכָה *f.* (von הָלַךְ) Zu... zession. Neh. 12, 31.

f. (von הָפַךְ) nur im *Plur.*
1) Verkehrtheit, Thor-
M. 32, 20. 2) Falschheit,
Spr. 2, 12. 14. 6, 14.
לְשׁוֹן eine falsche Zunge

ür תָּוָה von תָּוָה *no. I.*)

ıen. Ez. 9, 4. Arab. توى

ızförmiges Zeichen, wel-
ın Pferden und Kameelen
Hüfte oder an den Hals
dah. der Name des Buch-
ı, welcher in dem alten
chen Alphabete (wie auch
jüd. Münzen) die Gestalt
reuzes hatte, wovon auch
chen und Lateiner die Ge-
s T entlehnt haben.
ıterzeichnung des Klägers,
unterzeichnete Klagschrift
Iiob 31, 35. Der Ausdruck
vielleicht gerade ordent-
hriftzüge aus, und bedeu-
bloſse Handzeichen eines
reibens Unkundigen, ein
s. *no.* 1). Parall. סֵפֶר.

ה Gazelle.

. יְתוּב *chald.* s. v. a. das
שׁ zurückkehren. Dan. 4,

הֲתִיב (mit hebräischartiger
zurückgeben, zurückschik-
a 5, 5. 6, 5. הֲתִיב פִּתְגָם
das hebr. הֵשִׁיב דָּבָר ant-
m. d. *Acc.* d. P. Esra 5,
. 3, 16. Ueber Dan. 2, 14

27, 13. 38, 2. 3. Jes. 66,
תֻּבַל 1 M. 10, 2. Ez. 32,
1 *N. pr.* *Tibarener*, ein
dem nachmaligen König-
ontus in Kleinasien, west-
... d. i. den Mosch...

Eisenarbeit. 1 M. 4, 22. Hierauf bezieht sich aber auch die appellative Bedeutung, denn *Tupal* توپل ist im Pers. Erz- und Eisenschlakken, קַיִן aber arab. und pers. Schmidt. Eine Entstehung des Namen aus einem assyrisch-persischen Dialekte scheint schon aus der Art der Zusammensetzung zu erhellen, bey welcher der Genitiv vorn steht.

תובנה Hiob 26, 12 im Chethibh f. תְּבוּנָה Klugheit.

תּוּגָה *f.* (von יָגָה) Kummer, Betrübniſs. Spr. 14, 13. 17, 21. Ps. 119, 28.

תּוֹגַרְמָה s. תֹּגַרְמָה.

תּוֹדָה *f.* (von יָדָה *Hiph.* bekennen, preisen) 1) Geständniſs. Jos. 7, 19. Esra 10, 11. 2) Danksagung. Ps. 26, 7. 42, 5. זָבַח תּוֹדָה Dank opfern Ps. 50, 14. 23. 107, 22. 116, 17, nicht: wirkliche Dankopfer bringen. זֶבַח תּוֹדָה Dankopfer 3 M. 22, 29. Dasselbe ist זֶבַח תּוֹדַת הַשְּׁלָמִים 3 M. 7, 13. 15, vgl. 12, und bloſs תּוֹדָה Ps. 56, 13. 3) ein Chor Lobsingender. Neh. 12, 31. 38. 40.

תְּוַהּ *chald.* (verw. mit תָּמַהּ) erstaunen, erschrecken. Dan. 3, 24.

I. תָּוָה in Kal ungebr. s. v. a. תָּאָה *no. I* (vgl. אָוָה *no. III*) zeichnen, bezeichnen.

Pi. Zeichen machen. 1 Sam. 21, 14: וַיְתָו עַל־דַּלְתוֹת הַשַּׁעַר er *kritzelte an die Thorflügel.*

Hiph. Zeichen machen, mit תָּו verbunden. Ez. 9, 4.

Derivat: תָּו.

II. תָּוָה Reue empfinden. (Im Syr. dass.).

Hiph. *causat.* machen, daſs jem. Verdruſs empfinde d. h. ihn ...n. Ps. 78, 41.

...gebr. Stw. s. v. a.

תָּאָה, אָוָה und das arab. ثوى wohnen. Davon תָּא f. תַּו oder תָּוָא, w. m. n.

תּוֹחַ *N. pr. m.* 1 Chr. 6, 19, wofür V. 11 נַחַת steht, und 1 Sam. 1, 1 תֹּחוּ.

תּוֹחֶלֶת *f.* (von יָחַל) Erwartung, Hoffnung. Ps. 39, 8. Spr. 10, 28.

תָּוַךְ ungebr. Stw. Viell. s. v. a. تَكَّ zerschneiden, theilen. Davon

תָּוֶךְ *st. constr.* תּוֹךְ, mit *Suff.* תּוֹכִי *m.* Mitte, vom Theilen (vgl. חֲצִי). תּוֹךְ הַבַּיִת Mitte des Hauses f. den in der Mitte des Flügelgebäudes befindlichen Hof. 2 Sam. 4, 6, vgl. Jes. 66, 17. Als Genit. nachgesetzt Richt. 16, 29: עַמּוּדֵי הַתָּוֶךְ die mittleren Säulen.

Mit Präff. 1) בְּתוֹךְ in der Mitte einer Sache, d. h. *a)* mitten in z. B. בְּתוֹךְ הַבַּיִת mitten im Hause 1 Kön. 11, 20, und nach Verbis der Bewegung z. B. בְּתוֹךְ הַיָּם mitten ins Meer 2 M. 14, 27. Häufig blofs für: in, mit dem *Abl.* z. B. בְּתוֹךְ הַבַּיִת im Hause 1 Sam. 18, 10, mit dem *Acc.* 1 Sam. 9, 14. *b)* mitten durch z. B. עָבַר בְּתוֹךְ mitten durchgehn. Ez. 9, 4. 2 M. 14, 29. *c)* in Bezug auf Viele: *inter* 1 M. 35, 2. 3 M. 20, 14. — 2) מִתּוֹךְ eig. mitten heraus, dann blofs: aus Jer. 51, 6. 2 M. 33, 11. — 3) אֶל־תּוֹךְ mitten in (mit dem *Acc.*) 4 M. 17, 12. 19, 6. Vgl. das syn. קֶרֶב.

Derivat: תִּיכוֹן.

תּוֹךְ s. v. a. תֹּךְ Bedrückung, w. m. n.

תּוֹכֵחָה *f.* (von יָכַח) Züchtigung, Strafe, s. v. a. תּוֹכַחַת *no.* 4. Ps. 149, 7. Hos. 5, 9.

תּוֹכַחַת *f.* mit *Suff.* תּוֹכַחְתִּי *Plur.* תּוֹכָחוֹת (von יָכַח) 1) das Darthun, Beweisen, dafs man Recht habe. Hiob 13, 6. *Plur.* Verantwortungen, Beweise Hiob 23, 4, Widerreden Ps. 38, 15. Spr. 29, 1: אִישׁ תּוֹכָחוֹת Mann der Wide[...] Hartnäckiger, der sich [...] läfst. 2) Zurechtweisu[...] nung. Spr. 1, 23. 25. [...] 5, 12. *Plur.* [...]ת מוּסָר [...] fende Zurechtweisung. [...] 3) Tadel, Rüge Spr. 2[...] 15, insbes. wahrsch. Rü[...] Klage Hab. 2, 1. 4) Zü[...] Strafe. Ps. 73, 14. *Plu*[...] 12. Ez. 5, 15: [...]וֹת חֵמָה [...] tigungen des Grimmes. 2[...]

תּוּכִּיִּים 2 Chr. 9, 21 s. [...]

תּוֹלָד (Geschlecht, Nachk[...] Ortschaft im Stamme Sim[...] 4, 29, auch אֶלְתּוֹלָד Jos. 19, 4. Nach *Hamacker* [...] *de aliquot monumm. punici*[...] 1822. S. 11 ff.) ist der Or[...] von einer canaanitischen [...] der Zeugung תֹּלָד, welche [...] einer weiblichen Götti[...] תֹּלֶדֶת, auf punischen I[...] findet.

תּוֹלְדוֹת *f. plur.* (von יָלַד) [...] lien, Geschlechter. 4 M. [...] לְתוֹלְדֹתָם nach ihren Gesch[...] 1 M. 10, 32. 25, 13. 2 [...] Daher סֵפֶר תּוֹלְדוֹת Ges[...] Familienregister. 1 M. 5. [...] nun aber die älteste Gesch[...] Morgenländer gröfstenth[...] Genealogie ausging 2) üb[...] miliengeschichte. 1 M. 6. [...] תּוֹלְדוֹת נֹחַ *diefs ist die G*[...] *Noah's.* 37, 2. 3) Geschic[...] im weitern Sinne. 1 M. 2. [...] *ist die Geschichte des Him*[...] *der Erde.* (Vgl. יַחַשׂ und [...] نَسْل Familie, Genealog[...] schichte überhaupt).

תּוֹלָל *m.* (von יָלַל) eig. [...] merbereiten, sofern die N[...] dem vorgesetzten ת eigent[...] nitiven der 2ten arab. Co[...] sind (s. Lhrgb. S. 498 [...] auf *Concreta* übergetragen [...] Jammer bereitet, Quäler, [...] Nur im *Plur.* Ps. 137, 3

:iniger. *Targ. praedatores*
s ob es für שׁוֹלָלֵינוּ stünde,
vechselung des שׁ und ת.
שׁ hat nur passive Bedeu-
'plündert, zur Beute ge-

תּוֹלַעַת, תּוֹלֵעָה *f. Plur.*
Stw. תָּלַע) 1) Wurm aller
. solchen, die in der Fäul-
ehn 2 M. 16, 20. Jes. 14,
24; von dem Wurme, der
nus sticht Jon. 4, 7; von
, die den Weinstock be-
M. 28, 39. Als Bild der
it und Verachtung. Ps.
iob 25, 6. 2) insbes. von
neswurme: תּוֹלַעַת שָׁנִי und
is bereiteten Farbe, s. שָׁנִי.
steht תּוֹלָע allein für: Coc-
cusgewande. Klagel. 4, 5.
8. 3) *N. pr. m. a)* des
Sohnes von Issachar 1 M.
Chr. 7, 1. *b)* eines israë-
Richters. Richt. 10, 1.
a. das *Patron.* תּוֹלָעִי 4 M.

:von sind einige Formen
welche zu תָּמַם gehören.

תְאֹמִין Zwillinge.

ת) 1 M. 36, 15 im Che-
תֵּימָן, aber wahrsch. feh-

it. constr. תּוֹעֲבַת (von תָּעַב)
Abscheu; etwas Greu-
bscheuliches Spr. 21, 27.
תּוֹעֲבַת יְהֹוָה ein Greuel dem
Spr. 3, 32. 11, 1. 20. Bes.
s nach religiösen Statuten
ı und Unerlaubtem. 1 M.
denn ein Greuel ist dieses
:n mit Hebräern) *den Ae-*
46, 34. 5 M. 14, 3. Dah.
Götzenbildern, und andern
zendienst gehörigen Din-
ön. 14, 24. 2 Kön. 16, 3.
, 13. Esra 9, 1. Ez. 16, 2.

rthum, im
t.

S. das Stw. no. 1, *b.* Jes. 32, 6. 2) Schaden, Unglück. Neh. 4, 2 (8).

תּוֹעָפוֹת *plur. f.* (von יָעַף) 1) schneller Lauf. 4 Mos. 23, 22. 24, 8: תּוֹעֲפוֹת רְאֵם לוֹ *des Büffels Schnelligkeit ist ihm.* 2) Ermüdung, ermüdende Arbeit, s. יָעַף no. 2. Davon auch wahrscheinlich: das Erarbeitete, Besitz, Vermögen, Schatz, vgl. יְגִיעַ no. 2. 3. Ps. 95, 4: תּוֹעֲפוֹת הָרִים *die Schätze der Berge.* Hiob 22, 25: כֶּסֶף תּוֹעָפוֹת *Silber der Schätze* d. h. Schätze von Silber. Nach andern Auslegern überall: Höhe, nach einer Versetzung der Buchstaben: vom Stw. יפע, arab. يفع aufsteigen, aufwachsen, daher 4 M. a. a. O. *aufrechter Gang.* Ps. 95, 4: *Höhen der Berge*, Hiob 22, 25: *Silber der Haufen,* Haufen von Silber; aber die obige Wendung ist nicht minder passend und schliefst sich an den erweislich hebräischen Sprachgebrauch an.

תּוּף ungebr. Stw. nach dem Chald. ausspeyen. Im Arab. تَفَّفَ mit Verachtung ausspeyen.

Derivat: תֹּפֶת.

תּוֹצָאוֹת *f. plur.* (von יָצָא ausgehn) 1) Ausgang, und zwar *a)* Ort des Ausganges, Thor Ezech. 48, 30, Quelle. Spr. 4, 23: תּוֹצְאוֹת חַיִּים Quelle des Lebens, des Glückes. *b)* Ort, wohin etwas ausgeht, dah. wohin die Grenze ausläuft, sich erstreckt. 4 M. 34, 4. 5. 8. 9. Jos. 15, 4. 2) trop. Rettung. Ps. 68, 21: לַמָּוֶת תּוֹצָאוֹת Rettung in Ansehung des Todes d. i. vom Tode. Vgl. יָצָא Kohel. 7, 18.

תּוּר 1) herumgehn (arab. تار dass., vgl. דּוּר) *a)* als Kundschafter, dah. auskundschaften, z. B. ein Land, mit dem *Acc.* 4 M. 13, 16. 17. 21. 14, 6 ff.; etwas erkundschaften, aussuchen. 5 M. 1, 33. 4 M. 10, 33. Ez. 20, 6, trop. erkundschaften, ergründen Kohel. 7, 25, mit על Kohel. 1, 13, mit dem *Gerund.*

(darauf denken, etwas zu thun, wie man etwas thue. *b)* als Handelsmann 1 Kön. 10, 15. Vgl. רָכַל und סָחַר. — 2) mit אַחֲרֵי folgen. Trop. 4 M. 15, 39.

Hiph. fut. יָתֵר und mit rabbinisirender Form יָתֵר 2 Sam. 22, 33 1) jemanden herumführen, insbes. um ihm den Weg zu zeigen, ihn zurechtzuweisen. (Chald. תַּיָּר Wegweiser). Spr. 12, 26: יָתֵר מֵרֵעֵהוּ צַדִּיק *der Gerechte weiset seinen Freund zurecht*, parall. *der Weg der Frevler führt sie irre.* Mit dopp. *Acc.* 2 Sam. a. a. O. וַיַּתֵּר תָּמִים דַּרְכּוֹ *und (Gott) führt den Unsträflichen seinen Weg*, zeigt ihm seinen Weg. (Die L. A. dieser Stelle ist keinesweges falsch oder sinnlos, wie die Ausll. bemerken). 2) wie Kal *no.* 1, *a* auskundschaften. Richt. 1, 23.

Derivate: יָתוּר, תּוֹר *no. II.*

I. תּוֹר *m. onomatop. turtur*, Turteltaube. 1 M. 15, 9. 3 M. 12, 6. Als Schmeichelwort an eine Geliebte HL. 2, 12. Ps. 74, 19: תּוֹרְךָ *deine Turteltaube* d. i. dein verfolgtes, schüchternes (Lieblings-) Volk.

II. תּוֹר (von תּוּר) *m.* 1) Reihe, bes. wenn es reiheum geht. Esth. 2, 12. 15. 2) Schnur von Perlen od. aufgereihetem edlen Metalle, die zum Kopfputze gehörig in das Gesicht herabhängt. HL. 1, 10. 11.

III. תּוֹר 1 Chr. 17, 17 s. v. a. תּוֹרָה *no.* 2. Art und Weise, welches in der Parallelstelle 2 Sam. 7, 19 steht. Wenn die L. A. richtig ist, so könnte es aus תּוֹרָה = תּוֹרָה abgekürzt seyn.

תּוֹר *chald.* Rind, s. v. a. das hebr. שׁוֹר. *Plur.* תּוֹרִין Rinder. Dan. 4, 22. 29. 30. 5, 21. Esra 6, 9. 17.

תּוֹרָה *f.* (von יָרָה *Hiph.* lehren) 1) Lehre, Belehrung Hiob 22, 22 z. B. von den elterlichen Lehren Spr. 1, 8. 3, 1. 4, 2. 7, 2, der Belehrung Gottes durch die Propheten Jes. 1, 10. 8,
4. 21.

2) Gesetz, Vorschrift
liche, z. B. zur Erbaun
ses Ez. 43, 12, dah. Ar
der man folgt s. v. a.
2 Sam. 7, 19; *b)* g
setz, und zwar von E
3 M. 6, 7. 7, 7, und
setze. סֵפֶר הַתּוֹרָה Ges
1, 8. 8, 34. 2 Kön.
Neh. 8, 3. Plur. ־וֹת
2 M. 18, 20. 3 M. 26,

תּוֹשָׁב *m.* (von יָשַׁב woh
linus, Beysafs, ein fr
wohner, der sich irgen
ohne das Bürgerrecht
3 M. 22, 10. 25, 47.
Plur. constr. 1 Kön. 17

תּוּשִׁיָּה *f.* ein nur poët.
das Stehenmachen,
(Stw. יָשָׁה, vgl. die Fo
und תַּאֲנִיָּה), dah. 1) H
tung. (Arab. وسى Co
fen, trösten, wohl eig.
Hiob 6, 13: ...ה מִמֶּנִּי
Hülfe ist von mir entflo
עֶזְרָה. LXX. βοήθεια).
(LXX. σωτηρία). Mich.
der Lesart der Verss. und
Mss. Hiob 30, 22 Keri.

2) Anschlag, Plan (eig
stellen einer Sache, was
stellt und aufstellen will
12: ...עֲשֶׂינָה יְדֵיהֶם תּוּשִׁיָּה
ihre Hände vollführen
Plan. Vulg. quod coep

3) Verstand, Weishe
Bdtg geht auch von dem
Begriff des Aufstellens
verstehen, Verstand vo
Das Rechte, Wahre wi
Stehende, Aufgerichtete
vgl. כֵּן *rectus*; תּוּשִׁיָּה ist
mögen, aufzurichten u
stellen d. i. das Rechte u
hervorzubringen, zu find
treffen. Als Synonymen
bunden חָכְמָה, עֵצָה, ...
11, 6: כִּפְלַיִם לְתוּשִׁיָּה *dop*

1, 12, 16: לו וְתוּשִׁיָּה
und Verstand. 26, 3. Spr.
3, 14. 18, 1. Jes. 28, 29:
הִפְלִא עֵצָה הִגְדִּיל er macht
ar den Rath, und grofs den
l.

Knüttel, Keule. Hiob 41,
X. σφῦρα. Vulg. malleus.
, w. m. n.

•

(von זָנָה) Hurerey, me-
r: Götzendienst. Ez. 16,
29. 23, 8. Plur. תַּזְנוּתִים
15. 20. 22. 23, 7 ff.

und תַּחְבֻּלוֹת (von חָבַל
nd zunächst von חֶבֶל Seil,
h Steuermann) f. plur.
tung, Leitung Hiob 37, 12,
von Leitung eines Staates.
14. 2) Kunst, etwas zu
regieren. Dah. kluger An-
kluge Maafsregel, im guten
pr. 1, 5. 20, 18. 24, 6, im
2, 5.

תו.

ald. Praep. unter, s. v. a.
r. תְּחֹת Dan. 7, 27. Es ist
men, und steht mit Suff.
m Plur. z. B. תְּחֹתוֹהִי unter
an. 4, 9. 18.

Patron. von einem sonst
vorkommenden N. pr. m.
(Weisheit) 2 Sam. 23, 8.
חַכְמֹנִי.

(von חָלַל Hiph. anfangen)
. Hos. 1, 2. Spr. 9, 10.
im Anfang d. i. vorher,
1 M. 13, 3. 41, 21. 43,
Jes. 1, 26.

nur plur. תַּחֲלוּאִים m. (von
חָלָה krank seyn) Krank-
Schwächen. 5 M. 29, 21.
, 3. Jer. 16, 4: מְמוֹתֵי
תַּחֲלֻאִים den Tod der Krank-
werden sie sterben. 14, 18:
תַּחֲלֻאִים als concr. vor Hunger
nachtete.

תַּחְמָס m. (von חָמַס gewaltthätig seyn) 3 M. 11, 16. 5 M. 14, 15 Name eines unreinen Vogels. Nach Bochart (Hieroz. P. II. S. 232) der männliche Straufs, welcher im Arab. ظليم impius, iniquus heifst (vgl. Hiob 39, 17 ff. Klagel. 4, 3) von ظلم, welches dem hebräischen חָמַס genau entspricht. Das vorhergehende בַּת יַעֲנָה mufs dann hier im engern Sinne von dem Straufsenweibchen verstanden werden. LXX. und Vulg. Nachteule, Jonath. Schwalbe.

תַּחַן (f. תַּחֲנָה Lagerort) N. pr. m. 1) 4 M. 26, 35. 2) 1 Chr. 7, 25. Von ersterem das Patron. תַּחֲנִי 4 M. 26, 35. — Vgl. תַּחֲנוֹת.

תְּחִנָּה f. (von חָנַן sich erbarmen) 1) Gnade, Erbarmen. Jos. 11, 20. Esra 9, 8. 2) Bitte, Flehen (von חָנַן Hithpa. flehen). Ps. 6, 10. 55, 2. 119, 170. 3) N. pr. m. 1 Chr. 4, 12.

תַּחֲנוּן, nur pl. תַּחֲנוּנִים m. Ps. 28, 2. 6. 31, 23. 116, 1, תַּחֲנוּנוֹת f. Ps. 86, 6 Bitten, Flehen. Stw. חָנַן Hithp.

תַּחֲנוֹת m. plur. (von חָנָה) Ort, wo das Lager aufgeschlagen wird. 2 Kön. 6, 8.

תַּחְפַּנְחֵס Ez. 30, 18 und **תַּחְפַּנְחֵס** Jer. 43, 7. 8. 9. 44, 1. 46, 14, auch 2, 16 im Keri, wofür das Chethibh תַּחְפְּנֵס liest, N. pr. einer Stadt Aegyptens. LXX. Τάφνη, Τάφναι, ohne Zweifel Daphne unweit Pelusium, eine Grenzfestung der Aegypter nach Syrien zu. Jablonski (Opusc. P. I. 343) nimmt an, dafs der ägyptische Name der Stadt gewesen sey T-aphe-eneh d. h. caput seculi oder terrae, mit Bezug auf die Lage der Stadt am äufsersten Ende Aegyptens.

תַּחְפְּנֵיס N. pr. einer ägyptischen Königin. 1 Kön. 11, 19. 20.

תַּחְרָא m. leinener Panzer, θώραξ

lorica. 2 M. 28, 32. 39, 23. Eig. Rüstung, Kriegskleid, von חָרָה, syr. ܚܪܳܐ *Ethp.* streiten, kämpfen, *Aph.* zum Kampfe rüsten.

תַּחְרֵעַ (List, Schlauheit, von ܚܪܰܥ listig seyn) *N. pr.* 1 Chr. 9, 40.

תַּחֲרָה s. תָּרָה.

תַּחַשׁ *m.* nur in der Verbindung עוֹר תַּחַשׁ Tachaschhaut 4 M. 4, 6 ff. Plur. עוֹרוֹת תְּחָשִׁים Tachaschhäute 2 M. 25, 5. 26, 14. 35, 23, mit dem Art. הַתְּחָשִׁים 39, 34, und in derselben Bdtg bloſs תַּחַשׁ 4 M. 4, 25. Ez. 16, 10 (nach welcher Stelle Schuhe daraus bereitet werden). Die alten Ueberss. (*LXX.* ὑακίνθινα. *Aqu. Symm.* ἰάνθινα. *Chald.* und *Syr. rubra*), denen Bochart (*Hieroz. I*, 989) folgt, verstehen eine Farbe des Leders, nach bloſser Vermuthung, ohne Bestätigung durch Etymologie oder Sprachvergleichung, auch gegen die Verbindung עוֹרוֹת הַתְּחָשִׁים. Diese spricht für die Annahme der Talmudisten und hebr. Ausleger, daſs תַּחַשׁ das Thier bedeute, von dessen Häuten die Rede ist. Die ersten beschreiben dieses (*tract. Sabb. c. 2. fol.* 28) als dem Marder (תלא אילן) ähnlich, und R. Salomo zu Ezech. a. a. O., dem Luther folgt, versteht den *Dachs.* Für diesen läſst sich anführen 1) die Uebereinstimmung der Sprachen, die besonders bey Pflanzen- und Thiernamen von Wichtigkeit ist. Im Arab. ist تُخَس und دُخَس zwar gew. der Delphin, welcher Name aber auch das Seehundgeschlecht umfaſste (*Beckm. ad Antig. Caryst. c.* 60), und dah. leicht auch den dem Ansehen nach letzterem ähnlichen Dachs, der auch im Lat. seit Augustin wahrsch. mit einem ausländischen Namen *taxus* und *taxo* (dah. ital. *taxo,* franz. *taisson*) heiſst. 2) die Etymologie. Denn תַּחַשׁ kann stehen für תַּחְשָׁה, von חָשָׁה schweigen, ruhen, und sich auf den W[...] schlaf des Dachses (viell. [...] Schläfrigkeit der Seehunde) [...] hen; 3) Dachs- und See[...] felle sind zu dem oben angeg[...] Bedürfnisse vollkommen pass[...] Wahrscheinlich ist תַּחַשׁ, [...] und *taxus* Ein Wort, abe[...] bezeichnete im Gebrauche d[...] schiedenen Sprachen damit [...] rere sich ähnliche Thiere, im [...] den Dachs und Seehund zu[...] und in der erstern Bdtg gi[...] Wort auch in die Volksspra[...] Abendlandes über.

תַּחַת 1) *Subst. das Untere* ([...] עַל), *der untere Theil.* [...] تَحْت. Aethiop. אתחת ab[...] niedrigen, תחתח *tathĕta* ern[...] niedrig seyn, *tĕhut* niedrig. [...] ת scheint aber dennoch ni[...] sprünglich radical, und die [...] ist wohl eig. תּוּחַ تاخ *dem[...]* *demersus est,* wovon תַּחַת [...] ist, wie נַחַת von נוּחַ). D[...] *Acc. Adv. unten.* 1 M. 49, 2[...] 33, 13. מִתַּחַת dass. (vgl. [...] 2 M. 20, 4. Jos. 2, 11. [...] *constr.* (wofür לְ תַּחַת Hl. [...] und mit *Suff.* (wo die Pl[...] men am gewöhnlichsten sind[...] תַּחְתֶּיךָ, תַּחְתָּיו, תַּחְתֶּיהָ, [...] תַּחְתֵּיהֶם, תַּחְתֵּיכֶם, תַּחְתָּם, [...] ten Singularform: תַּחְתֵּנִי [...] 22, 37. 40. 48, תַּחְתֶּנָּה 1 [...] (worüber Gramm. §. 36 [...]

Praep. unter, sub, ὑπό (arab. [...] z. B. תַּחַת הַשָּׁמַיִם Dan. [...] תַּחַת הָהָר 2 M. 24, 4. [...] unter der Zunge Ps. 10, 7. [...] und תַּחַת שְׂפָתַיִם unter den [...] 140, 4 f. im Munde; [...] *Hand jem.* f. in seiner Mac[...] nem Besitz Richt. 3, 30. [...] 21, 9. Hab. 3, 16: [...] אֶרְגָּז *un-* *ter mir zittere ich* d. h. di[...] Knie zittern mir (das eig[...] Ich denkt sich über dem [...] Theile des Körpers). —

sagt von einem Weibe:
ıtreu, buhlt *unter* ihrem
תַּחַת אִישָׁהּ 4 M. 5, 19.
, wo man מִתַּחַת erwarten
gl. 1 Kön. 8, 22. 23);
ı kann es ohne Ellipse so
, dafs sie, obwohl dem
ıterworfen, ihm die Treue
Mit Verbis der Bewegung
(etwas) *hin.* 1 M. 18, 4.
30. 2 Sam. 22, 37. 40.
inabwärts, κατά. Amos 2,
אָנֹכִי מֵעִיק תַּחְ *ich will euch*
cken. Hiob 36, 20. 40, 12.
Praeff.
מִ als *Adv.* s. oben. Als
ἐx unter (etwas) *hinweg,*
מִתַּחַת הַמִּפְתָּן unter der
hervor Ez. 47, 1. Spr.
warum soll man dein Bette
מִתַּחְתֶּיךָ *unter dir weg?*
5. 5 M. 7, 24. Man sagt
›fallen, buhlen מִתַּחַת פ׳
ı. weg, indem man sich
ıcht entzieht 2 Kön. 8, 20.
2. Auch s. v. a. מִתַּחַת לְ
ı einer Sache Hiob 26, 5.
9. Verschieden ist מִתַּחַת
Stelle, *s. no.* 2.
מִתַּחַ (Gegens. von מֵעַל לְ)
einer Sache, als: מִתַּחַת
ıterhalb der Veste. 1 M.
M. 30, 4, auch von der
ıschen Lage 1 M. 35, 8.
, 11.
לְמִתַּחַת s. v. a. das vor.,
lie Frage: wohin? 1 Kön.
ıd vier Räder (machte er)
לְמִתַּחַת *unter die Leisten*
ühle).
אֶל־ *unter*, auf die Fra-
n? Jer. 3, 6. Zach. 3, 10,
אֶל־תַּחַ Ez. 10, 2, aber
die Frage: wo? (s. אֶל *B*)
1, 4.
unter jemandem ist, *Ort,*
. B. Zach. 6, 12: מִתַּחְתָּיו
ı *seiner Stelle wird er auf-*
Vgl. 2 M. 10, 23. —
als *Accus.* auf der Stelle,
Platze. 2 M. 16, 29: שְׁבוּ

אִישׁ תַּחְתָּיו *bleibet, ein jeder auf seiner Stelle.* 1 Sam. 14, 9. Richt. 7, 21. 2 Sam. 2, 23. 7, 10. 1 Chr. 17, 9. Hiob 36, 16: רַחַב לֹא מוּצָק תַּחְתֶּיהָ *auf weitem Raum, wo kein Gedränge* (ist). — *b) loco*, an die Stelle, anstatt 3 M. 16, 32. Esth. 2, 17. Ps. 45, 17: תַּחַת אֲבֹתֶיךָ יִהְיוּ בָנֶיךָ *an deiner Ahnen Stelle treten deine Söhne.* Daher *c) für*, beym Tauschen, Wiedervergelten. 1 M. 30, 15. 1 Kön. 21, 2. 1 Sam. 2, 20. תַּחַת מָה wofür? weshalb? Jer. 5, 19. — תַּחַת אֲשֶׁר *Conj. a)* anstatt dafs 5 M. 28, 62. *b)* dafür dafs d. i. weil 5 M. 21, 14. 2 Kön. 22, 17. תַּחַת כִּי dass. 5 M. 4, 37. Auch blofs תַּחַת weil, vor dem *Inf.* Jes. 60, 15: תַּחַת הֱיוֹתֵךְ עֲזוּבָה *weil du verlassen warst.* Hiob 34, 26: תַּחַת רְשָׁעִים für: תַּחַת הֱיוֹתָם ר׳ *weil sie Frevler sind, dafür dafs sie Frevler sind.*

3) *N. pr.* (Stelle, Platz) *a)* einer Lagerstätte der Israëliten in der Wüste, nur 4 Mos. 33, 26. *b) m. α)* 1 Chr. 6, 9. 22. *β)* 7, 20. *γ)* ebend.

תְּחוֹת *chald.* dass. Dan. 4, 11: מִן־תְּחֹתוֹהִי *unter ihm weg.* Sonst ist gewöhnlich תְּחוֹת, w. m. n.

תַּחְתּוֹן *m.* תַּחְתּוֹנָה *f. Adj.* der, die untere, s. v. a. תַּחְתִּי. Jos. 18, 13. 1 Kön. 6, 6.

תַּחְתִּי *Adj. m.* ־יָּה und ־יִת *f.* der, die, das untere, unterste. Ps. 86, 13. Hiob 41, 16. 1 M. 6, 16. תַּחְתִּיּוֹת־אֶרֶץ *inferiora, infima terrae,* die Tiefen der Erde, für: die Unterwelt Jes. 44, 23, dicht. für einen verborgenen Ort (hier der Mutterleib) Ps. 139, 15. Dass. ist: אֶרֶץ תַּחְתִּיּוֹת eig. *terra inferiorum* Ez. 26, 20. 32, 18. 24; vgl. בּוֹר תַּחְתִּיּוֹת die tiefste Grube Ps. 88, 7. Klagel. 3, 55.

תִּיז, arab. تاز für تيز abschneiden, abreifsen, abschlagen, und *intrans.* abgeschnitten, abgeschlagen wer-

den, sterben, تَزَّ abgeschnitten, kurz, zwergartig. Davon im Hebr. *Hiph.* הֵתַז (wie von תזז) in *Pausa* הֵתָז abschneiden, näml. die Ranken des Weinstockes. Jes. 18, 5. Im Talmud. הֵתִיז, und הִתִּיז den Kopf abhauen.

תִּיכוֹן *m.* תִּיכֹנָה *f. Adj.* (von תָּוֶךְ) der, die, das mittlere. 2 M. 26, 28. Ez. 42, 6.

תִּילוֹן (nach *Simonis* f. נְתִילוֹן Geschenk) *N. pr. m.* 1 Chr. 4, 20 Keri. Im Chethibh תּוֹלוֹן.

תֵּימָא Jes. 21, 14. Jer. 25, 23 und **תֵּמָא** Hiob 6, 19 (s. v. a. تَيْمَاءُ Wüste, unbewohnte Gegend) *N. pr.* Gegend und Volk im Norden des wüsten Arabiens an den Grenzen der syrischen Wüste, von Thema, einem Sohn des Ismaël (1 M. 25, 15), noch jetzt arab. تيما genannt. Die *LXX* beständig *Θαιμάν*, indem sie es mit תֵּימָן verwechseln.

תֵּימָן *m.* (aber *f.* HL. 4, 16 in der Bdtg *no.* 2) eig. das Rechts Liegende (vgl. יָמִין, יְמַן), daher 1) Süden, Südgegend. (Vgl. אחור *no.* 2). Hiob 9, 9. תֵּימָנָה nach Süden hin. 2 Mos. 26, 18. 35. 27, 9. 2) poët. für: Südwind. Ps. 78, 26. HL. 4, 16. Vgl. צָפוֹן. 3) Stadt, District und Volk im Osten von Idumäa, von תֵּימָן einem Enkel Esau's. 1 M. 36, 11. 15. Jer. 49, 7. 20. Ez. 25, 13. Hab. 3, 3. Obad. 9 (als Volksname *m.* Obad. a. a. O.). Die Themaniter, wie überhaupt die Araber (1 Kön. 5, 11), waren wegen ihrer Weisheit und ihrer Sprüche bekannt (Jer. 49, 7. Obad. 9. Baruch 3, 22. 23), daher die Wahl des Themaniters Eliphas beym Hiob (2, 11. 22, 1). Das *Patron.* תֵּימָנִי außerdem 1 M. 36, 34. Verschieden hiervon ist תֵּימְנִי 1 Chr. 4, 6, von einem unbekannten Ort תֵּימָן.

תִּימָרָה *f.* nur in der poët. dung: תִּימְרוֹת־עָשָׁן *Rauc* HL. 3, 6. Joël 3, 3, vgl. d saische כְּתִימֹרֶת עָשָׁן Richt. 19 *Codd.* lesen defectiv תִּמְרוֹת; ebenso wird das Wort im geschrieben, vgl. ferner i mud. תָּמַר säulengerade em gen (vom Rauche), תִּמּוּר a (*solis vel lunae orientis*). Stw.

תִּירוֹשׁ und **תִּירֹשׁ** *m.* Most, gohrner Wein. 1 M. 27, 28. דָּגָן וְתִירֹשׁ ein Land voll Ko Most. 5 M. 33, 28. 2 Kön. 1 Jes. 36, 17. Vom Saft i Traube Jes. 65, 8. Stw. יָרַשׁ nehmen, besitzen, dah. i ܡܘܪܬܐ Most, eig. den Ko nehmendes, berauschendes G

תִּירְיָא (Furcht, von יָרֵא?) *m.* 1 Chr. 4, 16.

תִּירָס *m.* 1 M. 10, 2 nördlic kerstamm, vom Geschle Japhet. Die Namensäh führt auf: Thrazien, wie Josephus, *Hieron. Jonath. Hierosol.* erklären. (S. *Phaleg III*, 2). Eine and bination, bey welcher nur *Ti* unerklärt bleibt, s. S. 528, B.

תַּיִשׁ *m. Plur.* תְּיָשִׁים Bock bock. Spr. 30, 31. 1 M. 32, 15. (Arab. تَيْس Zi Rehbock). Die weitere gie ist dunkel.

תֹּךְ *m.* Bedrückung, Ge keit. Ps. 10, 7. 55, 12. 72, 14. Stw. תָּכַךְ, w.

תָּכָה nur in *Pu.* nach Auslegern: angefügt, seyn, viell. besser: ge lagert seyn, nach dem *Conj. VIII.* Dah. 5 וְהֵם תֻּכּוּ לְרַגְלֶךָ *und jen gert zu deinen Füßen*

ı am Berge der Gesetzge-
And. lesen תִּכּוּ sie bleiben
ך syr. bleiben), dah. *und*
Heiligen) *bleiben bey dei-*
re.

f. (von כּוּן) Ort, Stelle.
, 3.

ךְ *f.* (von תָּכַן) 1) Einrich-
u. Ez. 43, 11 s. v. a. תַּכְנִית
2) köstlicher Apparat. Nah.
Vgl. תַּכְנִית *no.* 2.

plur. 1 Kön. 10, 22, auch
2 Chr. 9, 21 nach *Targ.*
ab. Hieron. und den hebr.
fauen, im Malabarischen
anskr. *sikhi.* Das indische
t also mit Bekanntwerdung
ıe zu den Hebräern über-
n, wie auch das griech.
αὧς, pers. طاوس, chald.
derselben Quelle stammt.
arti Hieroz. T. II. S. 135 ff.
in d. Berl. Jahrb. 1831,

gebr. Stw. arab. تَكَّ schnei-
ah. bedrücken, berauben,
גָּזַל, עָשַׁק, vgl. בָּצַע. Verw.
ı. (Chald. *damno affecit,*
. Syr. ܬܟܐ s. v. a. das
ךְ). Davon תֹּךְ und

. *plur.* Bedrückungen, bes.
men. Spr. 29, 13: אִישׁ
ler Bedrücker (der Armen),
armherzige Reiche *LXX.*
ς. Vulg. creditor. In der
stelle 22, 2 steht bloſs עָשִׁיר
ıit einem anhaftenden übeln
egriff.

ıgebr. Stw., wahrsch. s. v.
schälen, wovon שְׁחֵלֶת Mu-
ıale. Davon תְּכֵלֶת.

(von כָּלָה) Vollendung,
nmenheit Ps. 119, 96. And.
ıg, Vertrauen oder Gegen-
desselben von תָּכַל, ܬܟܠ
rauen.

תַּכְלִית *f.* (von כָּלָה) 1) Vollkommenheit, Vollendung. Hiob 11, 7. Ps. 139, 22: תַּכְלִית שִׂנְאָה Vollendung des Hasses, äuſserster Haſs. 2) Ende. Neh. 3, 21. Hiob 26, 10: עַד־תַּכְלִית אוֹר עִם־חֹשֶׁךְ *bis da, wo Licht in Finsterniſs endet.* 28, 3: לְכָל־תַּכְלִית הוּא חוֹקֵר *bis an alle Enden* (d. h. in die äuſsersten Tiefen) *forscht er.*

תְּכֵלֶת *f.* (von תָּכַל) *conchylium,* und zwar die vorzugsweise so benannte Muschel, *helix ianthina Linn.*, eine Purpurschnecke mit blauer Schaale (hebr. חלזון), deren Saft einen blauen oder violetten Purpur gab, dah. Purpurblau, purpurblau gefärbte Zeuge, Wolle, Fäden u. dgl. 2 M. 26, 4. 31. 4 M. 4, 6 ff. Ez. 23, 6. 27, 7. 24. *LXX.* meistens ὑάκινθος, ὑακίνθινος, ebenso *Hieron. Vulg.* d. i. dunkelpurpurfarbig, purpurblau, violett. S. *Bocharti Hieroz. II,* 720—42. *T. III,* 655—86 der Leipz. Ausg. *Braun de vestitu sacerdot.* S. 187—200. Luther: gelbe Seide, nach Aben Esra und R. Salomo, welche dem חִלָּזוֹן (fälschlich) eine gelbe Farbe zuschreiben.

תָּכַן 1) eig. gerade, eben machen, verw. mit תָּקַן. S. *Niph.* Daher 2) wägen, trop. prüfen. Spr. 16, 2: תֹּכֵן רוּחוֹת יְהוָה *Jehova prüft die Geister.* 21, 2. 24, 12.

Niph. gerade, eben seyn, vom Wege, dann trop. recht seyn, von den Handlungen (wie יָשַׁר). Ez. 18, 25. 29: לֹא יִתָּכֵן דֶּרֶךְ אֲדֹנָי *der Weg des Herrn ist nicht recht.* 33, 17. 20. 1 Sam. 2, 3. Vgl. תָּכַן.

Pi. תִּכֵּן 1) abwägen (mit der Setzwage), von horizontalen Gegenständen. Hiob 28, 25. Dah. prüfen. Jes. 40, 13. 2) abmessen. Jes. 40, 12: *wer maaſs den Himmel mit der Spanne?* Parall. שָׁקַל, מָדַד. 3) geradestellen, feststellen. Ps. 75, 4. — *Pu. part.* dargewogen (von Gelde). 2 Kön. 12, 12.

Derivat außer den beyden folgenden: מַתְכֹּנֶת.

תֹּכֶן *m.* 1) das zugewogene Stück Arbeit, *pensum.* 2 Mos. 5, 18. 2) Maaß. Ez. 45, 11. 3) *N. pr.* Ortschaft in Simeon. 1 Chr. 4, 32.

תַּבְנִית *f.* 1) Maaß, Bau, Einrichtung. Ezech. 43, 10. 2) Zierde, Schönheit. Ezech. 28, 12: *ein die Schönheit vollendender* d. i. vollkommen schöner.

תַּכְרִיךְ *m.* Esth. 8, 15 weites Gewand, Mantel, hier die *stola medica talaris* des Königs. (Im Chald. dass.). Stw. כרך w. m. n.

תֵּל mit *Suff.* תִּלִּי (von תָּלַל) *m.* Hügel Jos. 11, 13, insbes. Stein-, Schutthaufen. 5 M. 13, 17. Jos. 8, 28. Jer. 49, 2. Zusammengesetzt sind damit folgende geographische Namen: 1) תֵּל אָבִיב (Aehrenhügel) Ez. 3, 15 eine Ortschaft Mesopotamiens am Flusse Chaboras, viell. *Thal-labba* auf d'Anville's Charte: *l' Euphrate et le Tigre.* 2) תֵּל חַרְשָׁא (Hügel des Waldes, s. חֹרֶשׁ) Ortschaft in Babylonien. Esra 2, 59. Neh. 7, 61. 3) תֵּל מֶלַח (Salzhügel) ebenfalls Ortschaft in Babylonien. Esra 2, 59. Neh. 7, 61. (Namen von Ortschaften, welche mit *Tel* anfangen, sind in Assyrien, Mesopotamien und Syrien häufig, und Burckhardt bemerkt, daß sich bey denselben immer in der Nähe künstliche Hügel oder Erdwälle befänden, Reisen nach Syrien I, 253 ff.).

תָּלָא s. v. a. תָּלָה hängen, *a)* aufhängen. *Part. pass.* 5 M. 28, 66: *dein Leben wird vor dir aufgehangen seyn* d. i. wird in steter Gefahr seyn. *b)* anhängen, nachhängen. Hos. 11, 7: עַמִּי תְלוּאִים לִמְשׁוּבָתִי *mein Volk hängt dem Abfall von mir nach.*

תְּלָאָה *f.* (von לָאָה, wie תְּעָלָה von עָלָה, nämlich für תַּלְאָוָה, dafür תְּלָאָת, תַּלְאָאָה, s. Lhrgb. Mühseligkeit, Drangsal, 2 M. 18, 8. 4 M. 20, 14.

תַּלְאוּבָה *f.* das Dursten, d nifs, nur Hos. 13, 5: תּ trockenes Land. Stw. ל

תְּלַאשַּׂר 2 Kön. 19, 12 un Jes. 37, 12 Name einer a Provinz, vielleicht in M mien. Außerdem nur i *Hieros.* 1 M. 14, 1. 9 für אֶלָּסָר und bey ebendems. 1 Mos. 10, 12 für das h bestimmt sich aber dadur deutlicher. Mit andern könnte die erste Sylbe תְּל Hügel gegeben werden was bey einer Stadt Syr Mesopotamiens um so pass Der Syrer gibt es hier und ܠܣܪ.

תִּלְבֹּשֶׁת *f.* (von לָבַשׁ) Kl 59, 17.

תְּלַג *chald.* Schnee, hebr. שׁ 7, 9.

תִּלְגַת פִּלְאֶסֶר s. תִּגְלַת פ׳.

תָּלָה aufhängen. (Im Ch Syr. dass. Vgl. das gr. der Wage aufhenken, w λαντον Gewicht). 2 Sam. Hiob 26, 7. פ׳ עַל הָעֵץ an den Pfahl aufhängen, von Kreuzigung und To bey den Israëliten 5 Mos Persern Esth. 7, 10. 5, gyptern 1 M. 40, 19.

Niph. pass. Klagel. 5, 1

Pi. wie Kal. Ez. 27, 10

Derivat: תְּלִי.

תְּלוּנָה *f.* nur *Plur.* (von ל das Murren. 2 M. 16, 7 14, 27.

תָּלַח ungebr. Stw. zerbrec reißen, wie im Aram. D

תֶּלַח (Bruch) *N. pr. m.* 1 C

1 M. 27, 3, nach den
s. Köcher (vom Auf-
ber *Onk.* und *Syr.* drük-
:h Schwert aus.

. der dritte. Dan. 2, 39,
rey.

a. תָּלַל 1) aufhäufen,

Part. pass. תָּלוּל erha-
, *aggestus.* Ezech. 17,
at: תֵּל Hügel, Haufen.

schwanken, arab. تَلْتَلَ,
תַּלְתַּלִּים. — Die Form תָּחֵל
תֵּ.

›r. Stw., wahrsch. s. v.

b. ثَلَم zerbrechen, ein-
Davon

che Hiob 31, 38. 39, 10.

Arab. ثَلْم dass.

ıenreich) *N. pr.* 1) ei-
s von Geschur, Schwie-
es David 2 Sam. 3, 3.
2) eines Riesen vom Ge-
er Enakiten 4 M. 13, 22.
. Richt. 1, 10.

von לָמַד) Schüler. 1 Chr.
m Syr. und Arab. dass.).

Kal ungebr. Arab. تلع

ang machen, langhälsig,
kt seyn. Davon תּוֹלָע
nsbes. Coccuswurm.

rt. מְתֻלָּע (*denom.* von
Coccus bekleidet. Nah.

מְתַלְּעוֹת s. unter מ.

br. Stw. Arab. تَلِفَ zu

ehen. *IV.* zu Grunde

تَلَف Untergang, Vernich-
von viell.

exitialis, und תַּלְפִּיּוֹת
dicht. für Waffen, weil
verbreiten. HL. 4,
David's בְּנוּי
Waffen,

näml. zum Aufhängen derselben an
den Thurm (vgl. Ez. 27, 10. 11).
Nach einer andern Ansicht nimmt
man תַּלְפִּיּוֹת *comp.* aus תַּל (von
תָּלָה hängen) und פִּיּוֹת *ora*, d. i.
Schärfen der (Schwerter, vgl. Spr.
5, 4) Waffen, so daſs es den Ort
der aufgehängten Waffen, gleich-
sam das Zeughaus bedeute. Wenn
man das ת servil nimmt, so könnte
es von לָפַה abgeleitet werden. Gibt
man diesem die Bdtg von לפף,
لَفَّ verbinden, sammeln, versam-
meln, so könnte תַּלְפִּי Versamm-
lung, Schaar, Heerschaar bedeu-
ten, wie لَفّ.

תְּלַשַּׂר s. תְּלַאשַּׂר.

תְּלָת *f.*, תְּלָתָא, תְּלָתָה *m. chald.*
drey s. v. a. das hebr. שְׁלֹשׁ. יוֹם
תְּלָתָה der dritte Tag. Esra 6, 15.
Plur. תְּלָתִין dreyſsig. Dan. 6, 8. 13.

תַּלְת *emphat.* תַּלְתָּא *abstr.* Dreyzahl,
dritter Rang. Dan. 5, 29: שַׁלִּיט
תַּלְתָּא Herrscher des dritten Ranges,
vgl. מִשְׁנֶה. Dan. V. 16 elliptisch
bloſs תַּלְתָּא.

תַּלְתַּי *m.* der dritte. Dan. 5, 7. Die
Form ist hebraisirend. Sonst תְּלִיתָי.

תַּלְתַּלִּים *m. plur.* (von תָּלַל *no.* 2)
schwanke Palmenzweige, mit wel-
chen HL. 5, 11 die herabwallenden
Locken verglichen werden. *LXX.*
ἐλάται. Vulg. elathae palmarum.
Vgl. סָלַל *no.* 2. Arab. تُلْتُلَة Korb
aus Palmenzweigen, aber nach
Schultens richtiger Bemerkung
(*Opp. min.* S. 246) eig. schwan-
ker Zweig.

תָּם ... תַּ *f. Adj.* (von תָּמַם) *in-*
... nur im moral. Sinne:
rechtschaffen, fromm
Hiob 1, 1. 8, 20. 9,
M. 25, 27: יַעֲקֹב
אִישׁ *Jakob war*
ruhig, im Ge-

gens. des wilden Esau, vgl. רָשָׁע) *und blieb in den Zelten.* Als *Neutr.* Unsträflichkeit, Frömmigkeit Ps. 37, 37. *Fem.* תַּמָּתִי meine Unschuldige, Liebkosung an eine Geliebte. HL. 6, 9.

תָּם nur mit ה *parag.* תַּמָּה *chald.* daselbst, s. v. a. שָׁם. Esra 5, 17. 6, 6. 12.

תַּמִּים *m. plur. contr.* für תְּאֹמִים 2 M. 26, 24. 36, 29 doppelte. (S. תְּאֹם).

תֹּם *m.* (einmal תּוֹם Spr. 10, 9) vor Makk. תָּם, mit *Suff.* תֻּמִּי (von תָּמַם) 1) das Vollständig-, Vollseyn. Jes. 47, 9: כְּתֻמָּם *im vollesten Maafse.* Dah. 2) s. v. a. שָׁלוֹם das Unbeschädigtseyn, Ruhe, Glück. Hiob 21, 23: בְּעֶצֶם תֻּמּוֹ *mitten in seinem Glücke.* Ps. 41, 13. 3) moral. Integrität, Unschuld. תָּם־לֵבָב Unschuld des Herzens. 1 M. 20, 5. 6. הָלַךְ בְּתֹם Spr. 10, 9 und בְּתֻמּוֹ Ps. 26, 1 in Unschuld wandeln. Für: Unbefangenheit, als Gegens. von böser Absicht. 1 Kön. 22, 34: *er spannte den Bogen* לְתֻמּוֹ *in seiner Unschuld,* d. i. ohne besondere Absicht auf jemanden. 2 Sam. 15, 11: הֹלְכִים לְתֻמָּם *welche mitgingen in ihrer Unschuld* d. i. ohne von seinem Plane etwas mitzuwissen. 4) Plur. תֻּמִּים Wahrheit (*LXX.* ἀλήθεια) nebst den אוּרִים d. i. Licht, Offenbarung (*LXX* δήλωσις) wahrscheinlich einige Orakelbilderchen im Brustschilde des Hohenpriesters. S. אוּרִים.

תֵּמָא s. תֵּימָא.

תָּמַהּ sich wundern, staunen (verw. mit תָּוָה) Jes. 29, 9, mit עַל über etwas Kohel. 5, 7. Prägn. Jes. 13, 8: אִישׁ אֶל־רֵעֵהוּ יִתְמָהוּ *staunend sieht einer den andern an,* vgl. 1 M. 34, 22. Oefters mit dem Nebenbegriffe der Furcht Ps. 48, 6. Hiob 26, 11. Jer. 4, 9, des Schreckens Koh. 5, 7.

Hithpa. dass. Hab. 1, 5.

Derivat: תִּמָּהוֹן.

תְּמַהּ *chald. m.* eine Sta[…] gende Begebenheit, ein[…] τέρας. Dan. 3, 32. 33. 6,[…]

תֻּמָּה *f.* von תֹּם, Unsträflich[…] schuld. Hiob 2, 3. 9. 27,[…] Stw. תָּמַם.

תִּמָּהוֹן *m.* Aufsersichseyn,[…] Schrecken. 5 M. 28, 28 ([…] Zach. 12, 4.

תַּמּוּז *m.* eine Gottheit der S[…] *Adonis* (אָדוֹן) der Griech[…] cher auch bey den Hebrä[…] bey den Griechen, durch […] Weiber verehrt wurde. E[…] S. Creuzer's Symbolik d[…] thums Th. 2. S. 91 ff. 2[…] (Die Etymologie ist dunkel[…]

תְּמוֹל *m. Adv.* gestern. Am[…] sten verbunden mit שִׁלְשׁוֹם[…] stern, für: vordem. S. שִׁלְשׁוֹם[…] 8, 9: תְּמוֹל אֲנַחְנוּ *wir* […] *gestern*, f. אַנְשֵׁי תְמוֹל. D[…] אֶתְמוֹל, אֶתְמוּל mit *Aleph p*[…] *tico.* (Das Stw. תָּמַל findet […] keiner verw. Sprache in p[…] Bdtg, es könnte aber seyn […] verhüllen, und סָמַל = […] kel, schattig seyn, so daß […] gangene Zeit als die dämm[…] dunkele bezeichnet würd, v[…] von עָלַם. Wahrscheinlicher […] ist אֶתְמוֹל die Grundform, […] aus אֶת־מוֹל eig. *zuvor,* […] vgl. אֶתְמוֹל 1 Sam. 10, 1[…] Wegwerfung des א zu Anfa[…]

תְּמוּנָה *f.* (von מִין, מוּן) 1) […] *species* (Gottes). 4 M. 12,[…] 17, 15. Hiob 4, 16: תְּמוּנָה לְנֶגֶד עֵינָי *eine Gestalt vor meinen* […] 2) Bildnifs, öfters mit כָּל […] den. 2 M. 20, 4. 5 M. 4, 16.[…]

תְּמוּרָה *f.* (von מוּר *Hiph.* […] 1) Tausch. Ruth 4, 7. H[…] 31. 28, 17: וּתְמוּרָתָהּ כְּלִי פָז[…] *ihr Eintausch ist (nicht)* […] *geräthe*, d. i. nicht für G[…] tauscht man sie (die Weis[…]

s Vertauschte, Verwechselte 7, 10. 33. 2) Vergeltung, ng, *compensatio*. Hiob 15, כִּי שָׁוְא תִּהְיֶה תְמוּרָתוֹ *denn wird ihm zur Vergeltung*. בְּלֹא יוֹמוֹ תִּמָּלֵא ... *s zu erstattenden Gutes, wird n nicht froh.*

f. (von מוּת sterben) Tod. der Verbindung: בְּנֵי־תְמוּתָה es Todes d. i. zum Tode Be- r. Ps. 79, 11. 102, 21.

ch dem Samarit. Gelächter) Esra 2, 53. Neh. 7, 55.

1) *Subst.* beständige Fort- vom Stw. מוּד w. m. n. Es ır als Genitiv nach andern tiven (vgl. z. B. קֹדֶשׁ *no.* 1), ıschreibung des Adjectivs, אַנְשֵׁי תָמִיד für beständig ge- Leute Ez. 39, 14. עֹלַת־ das beständige d. i. tägliche pfer, nämlich das Morgen- endopfer. 4 M. 28, 6. 10. 24. לֶחֶם הַתָּמִיד das be- daliegende Brot, d. i. das rot. 4 M. 4, 7. 2) s. v. a. עֹלַת das tägliche Opfer. Dan. 12. 13. 11, 31. 3) *Adv.* g, immerfort. Ps. 16, 8. 34, 2.

תָּמִים f. תְּמִימָה *Adj.* (von תָּמַם) tändig, ganz. 3 M. 3, 9. Jos. 10, 13. 2) *integer*, hl, unversehrt, von Opfer- 2 M. 12, 5. 3 M. 1, 3, von n: unversehrt, wohlbehal- r. 1, 12. 3) vollkommen תְּמִים דֵּעִים der, dessen Ein- llkommen ist. Hiob 36, 4. Ps. 19, 8. 4) am häufig- moral. Integrität: unsträf- schuldig, redlich. 1 M. 6, תְּמִימֵי־דָרֶךְ die unsträf- Wandels sind. Ps. 119, 1. תָּמִים unsträflich gegen Gott ganz ergeben. 5 M. 18, 4. (2 Sam. 22, 24 no. 4. *Subst.*

Unsträflichkeit, Redlichkeit, eig. *Neutr.* des vor. Jos. 24, 14. Richt. 9, 16. 19. Dah. הָלַךְ בְּתָמִים Ps. 84, 12 und הֹלֵךְ תָּמִים Ps. 15, 2 in Unschuld wandeln. 1 Sam. 14, 41: הָבָה תָמִים gib Wahrheit!

תָּמַךְ *fut.* יִתְמֹךְ 1) ergreifen, mit dem *Acc.* 1 M. 48, 17, und בְּ Spr. 28, 17. 5, 5. 2) halten, festhalten, mit dem *Acc.* Amos 1, 5. 8. Trop. Spr. 4, 4. 3) erreichen, erlangen z. B. Ehre Spr. 11, 16. 29, 23. 4) aufrechthalten, stützen, mit בְּ 2 M. 17, 12: *sie stützten seine Hände.* Oefters von Gott: jem. aufrechterhalten, unterstützen, mit בְּ Ps. 41, 13. 63, 9, mit dem *Acc.* Ps. 16, 5. 5) *recipr.*, wie sonst *Niph.*, sich gegenseitig halten d. h. zusammenhängen, auf einander folgen. Hiob 36, 17: דִּין וּמִשְׁפָּט יִתְמֹכוּ *Sache und Urtheil werden auf einander folgen.* Vgl. אָחַז und לָכַד *Hithpa.*

Niph. pass. no. 2 gehalten werden. Spr. 5, 22.

תָּמֹל s. תְּמוֹל.

תָּמַם *fut.* יִתֹּם, selten יִתּוֹם Ez. 47, 12, תַּם 24, 11, 1 Pers. einmal אֵתָם f. אֵיתָם Ps. 19, 14, Plur. יִתַּמּוּ 5 M. 34, 8, in Pausa יִתָּמּוּ Ps. 102, 28 1) vollenden Ps. 64, 7, dah. mit לְ vor dem *Inf.* fertig seyn mit etwas, eine Handlung vollendet haben. Jos. 3, 17. 4, 1. 11. 5, 8. Häufiger *intrans.* vollendet, fertig seyn. 1 Kön. 6, 22. 7, 22. עַד תֻּמָּם bis zu ihrer Vollendung d. i. ganz und gar. 5 M. 31, 24. 30.

(Arab. تَمَّ dass. Grdbdtg ist: schliefsen, abschliefsen, verw. mit חָתַם, אָטַם).

2) vollständig, vollzählig seyn. 1 Sam. 16, 11: הֲתַמּוּ הַנְּעָרִים *sind das alle Knaben?* 4 M. 17, 13. 1 M. 47, 18 mit prägnanter Con-

struction: אִם־תַּם הַכֶּסֶף אֶל־אֲדֹנִי *wenn das Geld alles an meinen Herrn gekommen seyn wird.* Jer. 27, 8.

3) geendigt seyn, aufhören, insbes. von der Zeit 1 M. 47, 18 Anf. Ps. 102, 28: שְׁנוֹתֶיךָ לֹא יִתָּמּוּ *deine Jahre haben kein Ende.* Ez. 47, 12: וְלֹא יִתֹּם פִּרְיוֹ *und dessen Früchte nie aufhören werden.*

4) aufgezehrt, all seyn, wie כָּלָה *no.* 3. 1 M. 47, 15. Jer. 36, 23. 37, 21; aufgerieben, vernichtet werden. 4 M. 32, 13: עַד־תֹּם כָּל־הַדּוֹר *bis das ganze Geschlecht aufgerieben ist.* Jos. 5, 6. Jer. 27, 8. עַד תֻּמּוֹ 1 Kön. 14, 10, und עַד תֻּמָּם 5 M. 2, 15. Jos. 8, 24 bis zu seiner, zu ihrer gänzlichen Vernichtung. (Sonst עַד־כַּלֵּה s. כָּלָה *no.* 3).

5) Metaph. unsträflich seyn. Ps. 19, 14. Vgl. *Hiph. no.* 5, תָּם, תָּמִים, תֹּם.

Niph., wohin nur das *Fut. plur.* יִתַּמּוּ gehört, s. v. a. Kal *no.* 4. 4 M. 14, 35. Ps. 104, 35. Jer. 14, 15.

Hiph. הֵתֵם (einmal *inf.* הֲתִימְךָ f. הֲתִמְּךָ Jes. 33, 1) *fut.* יָתֵם 1) *causat.* von Kal *no.* 1 fertig machen, z. B. Fleisch gar machen Ez. 24, 10, einen Plan ausführen 2 Sam. 20, 18. — 2) *causat.* von Kal *no.* 2 vollzählig machen. Dan. 8, 23: כְּהָתֵם הַפֹּשְׁעִים *wenn die Sünder voll gemacht haben werden* (das Maafs der Sünden). 9, 24 Keri. — 3) *causat.* von Kal *no.* 3 vollenden s. v. a. aufhören. Jes. 33, 1: כַּהֲתִימְךָ שׁוֹדֵד *wenn du aufgehört hast, zu verwüsten.* Auch: machen, dafs etwas aufhöre, mit מִן: wegschaffen von. Ez. 22, 15. — 4) abtragen, auszahlen, wie שִׁלֵּם. 2 Kön. 22, 4. — 5) *causat.* von Kal *no.* 5 im moral. Sinne: unsträflich machen. Hiob 22, 3: כִּי תַתֵּם דְּרָכֶיךָ *wenn du unsträflich wandelst*, eig. wenn du deine Wege unsträflich machst.

Hithpa. הִתַּמֵּם redlich … mit עִם mit jem. Ps. 18, 2…
Derivate: תַּם, תֹּם, …

תֵּמָן s. תֵּימָן.

תִּמְנָה (jem. zugetheilter … **תִּמְנָתָה** *N. pr.*, alte can… Stadt (1 M. 38, 12), … Stamme Juda zuerkannt, … sen nördlicher Grenze sie … 15, 10. 57), dann dem … Dan (Jos. 19, 43), aber … in Besitz der Philister (… 1. 2 Chr. 28, 18, vgl. … 5, 8 §. 5). Das *Gent.* … 15, 6.

תֵּמָנִי s. תֵּימָן.

תִּמְנִי s. תִּמְנָה.

תִּמְנָע (Zurückhaltung, vi… Sprödigkeit) *N. pr.* Keb… Eliphas, des Sohnes Es… 36, 12. 22. 1 Chr. 1, … welcher ein edomitische… benannt ist. 1 M. 36, 4… 1, 51.

תִּמְנָתָה s. תִּמְנָה.

תִּמְנַת חֶרֶס (Antheil de… Richt. 2, 9, wofür wohl … תִּמְנַת־סֶרַח (überzähliger … Jos. 19, 50. 24, 30. *N.* … im Gebirge Ephraim's, w… Josua zum besondern Be… ben wurde.

תֶּמֶס *m.* (von מָסַס) das Z… Vergehn. Ps. 58, 9. Vgl. … שַׁבְּלוּל.

תָּמַר ungebr. Stw., welch… scheinlich die Bedeutung … Emporragens, Aufrechtste… te (viell. verw. mit אָמַר … Verba פא und פה öfter, … im Arabischen verwandt … Arab. ist تمر *Conj. XI.* e… ren von der Lanze, … تامور und تامورة Thurm … das Talmud. s. unter …

v. תִּימָרָה, תִּמֹּרָה — תָּמָר,
no. II.

1) Palme, Dattelpalme,
dactylifera. Arab. تَمْر
12. עִיר הַתְּמָרִים Palmen-
u. d. W. עִיר. 2) N. pr.
Ortschaft an der südlichen
von Palästina Ez. 47, 19.
b) s. v. a. תַּדְמֹר Palmyra
n.) 1 Kön. 9, 18 im Che-
c) f. α) Schwiegertochter
1 M. 38, 6. β) Tochter
2 Sam. 13, 1. γ) Tochter
s 2 Sam. 14, 27.

Palme, dah. Säule. Vgl.
Jer. 10, 5.

Plur. תִּמֹּרִים Ez. 41, 18
תִּמֹּ Palmenzweig, als archi-
her Zierrath (zunächst de-
n תָּמָר) 1 Kön. 6, 29. 32.
41, 18. 19.

. nur Pl. תַּמְרוּקִים (von מָרַק)
igung, von den 12 monat-
albungen und Reinigungen,
Aufnahme in das Harem
gen Esth. 2, 12, daher
dazu erforderlichen Reini-
ittel, Salben. Esth. 2, 3. 9.
Besserungsmittel. Spr. 20,
i.

תַּמְ m. pl. (von מָרַר) Bit-
z. B. בְּכִי תַמְרוּרִים bitter-
Weinen. Jer. 31, 15. 6, 26.
dv. bitterlich. Hos. 12, 15.

תַּמְר m. pl. (von תָּמַר) auf-
te Säulen, wahrsch. Weg-
Jer. 31, 21.

. v. a. תַּמְרוּק Spr. 20, 30
thibh.

תַּ nur Plur. תַּנִּים und תַּנִּין
kal, wilder Hund, sonst
. das Stw. תָּנַן I, 2). Es
m ein klagender J ... uge-
n Hiob 30, 29. ...
ohnt verwüstete
, 22. 43, 20. 34,

מְעוֹן תַּנִּים Ps. 44, 20 und מְקוֹם תַּנִּים
Jer. 9, 10. 10, 22. 49, 33 Wohnung der Schakalen für: Wüste; Jer. 17, 6 wird ihnen ein Schnappen nach Luft beygelegt, nach Klagel. 4, 3 säugen sie ihre Jungen. R. Tanchum erklärt es durch ابن اوى d. i. der Schakal. (Im Arab. تِنَّان Wolf, welcher ein sehr verwandtes Thier ist. Vgl. die Artikel קָרָא, רְאֵם). Nach Bochart (Hieroz. II, S. 429) ist תַּנִּים einerley mit תַּנִּינִים grofse Schlangen, Seethiere, wie לִוְיָתָן; allein darauf passen mehrere der obigen Angaben nicht, z. B. die von Klagel. 4, 3, wo nicht der Wallfisch verstanden werden kann, da von einem sonst reifsenden Thiere die Rede seyn mufs.

תָּנָא s. u. d. W. תַּנּוֹת.

תָּנָה s. v. a. נָתַן darreichen, schenken, bes. um damit zu dingen. (Verw. mit יָתַן, נָתַן, תָּנַן). Hos. 8, 10: גַּם כִּי יִתְנוּ בַגּוֹיִם *wenn sie gleich Geschenke austheilen* od. *dingen unter den Völkern.* And. lesen יִתְּנוּ von נָתַן. (In der Bdtg: loben, wie *Pi.* viell. Spr. 31, 31: תְּנוּ לָהּ preiset sie. Parall. וִיהַלְלוּהָ).

Pi. loben, lobsingen, mit dem *Acc.* Richt. 5, 11, mit לְ 11, 40. (Im Aram. תַּנִּי, ܬܢܝ s. v. a. סַפֵּר erzählen. Arab. ثنى *IV. laude celebravit.* Mit der Bdtg von Kal hängt dieses so zusammen, dafs es wohl eig. *tradere*, überliefern, von von sich geben bedeutet).

Hi. wie Kal. Hos. 8, 9: אֶפְרַיִם הִתְנוּ אֲהָבִים *Ephraim dinget Buhlschaften.*

Derivate: אֶתְנָן, אֶתְנָה und die *Nomm. pr.* יִתְנָן, יַתְנִיאֵל.

תְּנָה *chald.* s. v. a. das hebr. שָׁנָה wiederholen. Davon תִּנְיָן, תִּנְיָנוּת.

תַּנָּה nur *plur.* תַּנּוֹת *f.* Mal. 1, 3,

ma-

händ-
הַתְעִיב
lung ab-
abscheu-
ung von
lich han-
Ez. 16, 52.

Abscheu seyn.
5, 16.

oc. יִתְעֶה 1) her-
طَغَى, aram.
ur selten und nur
g sind dagegen die
تعى vorübergehn,
Grunde gehen). 2 M.
ob 38, 41, mit בְּ des
21, 14. 37, 15, m. d.
irren, Jes. 16, 8. Ins-
umeln, von einem Trun-
Jes. 28, 7: תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר
n taumeln umher von be-
ndem Getränk. 21, 4: תָּעָה
mein Herz taumelt, d. h
ndelt, von einem Geängstig
3) mit מִן: abirren von etw
B. den Geboten Gottes Ps. 1
10, vgl. Spr. 21, 16, mit
von der Verehrung Gottes
מֵאַחֲרֵי יְהוָה
14, 10. 15, mit
Dah. absol. abgeirrt
14, 11. (vom rechten Pfade der
und Religion) Ps. 58, 4.
Ps. 95, 10
תֹּעֵי לֵבָב
11. die irrenden Geistes
Chald.
29

nach *LXX. Syr.* Wohnungen. Im Arab. hat تَنَاءَةٌ diese Bdtg von تَنَأَ sich aufhalten, wohnen, dessen *Elif* aber auch wegfällt, z. B. in تَانٍ Bewohner f. تَانِئٌ. So kann תַּנּוֹת stehen für תַּנְאוֹת (mit *Dag. forte euphon.*), תַּנְאוֹת. Vgl. מִכְלָה f. מִכְלָאָה, und מִקְשָׁה f. מִקְשָׁאָה. Oder man nehme an, dafs das Stw. תָּנַן hier die Bdtg von תָּנָא angenommen hat. Nach And. ist es s. v. a. תַּנִּים Schakalen.

תְּנוּאָה *f. abalienatio*, Entfremdung (s. das Stw. נוּא *Hi. no.* 2) z. B. Gottes von den Menschen, 4 M. 14, 34. Daher *pl.* Feindschaften Hiob 33, 10. Vgl. die arab. Bdtg von نَاءَ *med. Waw* gegen jem. als Feind auftreten.

תְּנוּבָה *f.* (von נוּב) Frucht, Ertrag, *proventus.* 5 M. 32, 13. Richt. 9, 11. Klagel. 4, 9.

תְּנוּךְ *m.* mit אֹזֶן: Ohrzipfel. 2 M. 29, 20. 3 M. 8, 23. 24. 14, 14. Stw. תְּנַךְ im Syr. *Ethpe. desiit, defecit.*

תְּנוּמָה *f.* (von נוּם) Schlummer Hiob 33, 15, insbes. aus Trägheit, Unthätigkeit Spr. 6, 10. 24, 33. Ps. 132, 4.

תְּנוּפָה *f.* (von נוּף) das Hin- und Herbewegen, *agitatio*, *a)* das Schwingen der Hand Jes. 19, 16 (als Gebehrde des Drohens). *b)* der Opferstücken (Luth. das Weben), ein besonderer Ritus des Weihens (s. נוּף *Hi. lit. d*). חֲזֵה תְנוּפָה die Webeschulter. 2 M. 29, 27. 3 M. 7, 34. זְהַב הַתְּנוּפָה das geweihete Gold 2 M. 38, 24. *c)* Bewegung, Getümmel. Jes. 30, 32: מִלְחֲמוֹת תְּנוּפָה *bella agitationis*, getümmelvolle Kriege.

תַּנּוּר *m.* (viell. *fem.* Hos. 7, 4) Feuerofen, zusammenges. aus dem ungebr. תַּן Ofen, von תָּנַ[...] und נוּר Feuer. (Ar[...] Insbes. Ofen, Backofen[...] 3. 3 M. 2, 4. 7, 9. 11, [...] heerd Jes. 31, 9. Der [...] besteht bey den Mor[...] häufig nur aus einem gr[...] enger zugehenden Topf[...] vorher erhitzt wird und [...] Seiten man die Brotk[...] klebte. Jahn's bibl. Arch[...] 1. B. S. 213 und 2. B[...] Beckmann's Beyträge z[...] der Erfindungen Th. 1[...] Aehnlich scheint der κλ[...] Griechen beschaffen g[...] seyn, s. Schneider u. d. [...]

תַּנְחוּמִים *m. plur.* (von נחם[...] stungen, Trost. Jes. 6[...] 16, 7. 2) Mitleid, Erba[...] 94, 19.

תַּנְחוּמוֹת *f. plur.* Tröstun[...] 15, 11. 21, 2.

תַּנְחֻמֶת (Trost) *N. pr.* [...] 25, 23. Jer. 40, 8.

תַּנִּים *Sing.* Ez. 29, 3 grofse[...] Wasserthier s. v. a. תַּנִּין [...] auch mehrere *Codd.* le[...] Form ist eig. blofse Corru[...] dem der Schriftsteller [...] Etymologie, und den [...] (von תַּן) im Sinne habe[...] *m* vertauscht hat.

תַּנִּין *plur.* תַּנִּינִים *m.* A[...] (von תָּנַן *no.* 1). 1) grofse[...] κῆτος, Wallfisch, Hayfis[...] 1 M. 1, 21. Hiob 7, 12. [...] 2) Schlange 2 M. 7, 9 ff[...] 33. Ps. 91, 13, Drach[...] 34, auch wohl Krokodil[...] 3), als Bild Aegyptens [...] Ez. a. a. O. und 32, 3[...] 13. 14). Vgl. den Art[...]

תִּנְיָן *chald.* der zweyte. [...] Stw. תְּנָה verdoppeln. [...] תְּרֵין w. m. n.). Davon[...]

hr. zum zweyten Male.

ת.

;ebr. Stw. 1) ausstrecken.

tln Länge) verw. mit נָתַן
:arreichen, eig. die Hand
n (vgl. יָד und יָדָה), יָתַן
ıin erstrecken, dauern,
ı indogermanischen Spra-
kr. *tan* ausstrecken, gr.
νύω, *τιταίνω*, lat. *tendo*,
jan, *dehnen*, wovon viele
welche lange, *dünne* Ge-
bezeichnen z. B. aod.
ıbies). Im Hebr. davon
ος, vgl. *ταινία* langer

'getr. auf gestreckten Lauf
:μι), dah. תַּן Schakal,

'auchen, wie im Syr. und

)avon אתון f. אַתּוּן Ofen,
'omp. תַּנּוּר.

1) 3 M. 11, 30 ein un-
erfüfsiges Thier, welches
ähe mehrerer Eidechsen-
ıt, nach Bochart (*Hieroz.*
1083) das Chamäleon,
athmen, weil es nach der
des Alterthums nur von
athmeten Luft lebt. *LXX.*
aulwurf. *Saad.* Eidechse.
11, 18. 5 M. 14, 16 ein
Wasservogel. *LXX.* *πορ-*
Wasserhuhn, Seemeve.
chwan. *Syr.* Sternvogel,
Reiher.

Kal ungebr., vgl. תָּאַב

תִּ: 1) verabscheuen. 5 M.
ıob 9, 31. 19, 19. Ps. 5, 7.
t. machen, dafs jem. ver-
:t, Abscheu einflöfsen. Jes.
מְתָעֵב גּוֹי *der dem Volke*
einflöfst, den das Volk

verabscheut. 3) zum Abscheu machen. Ez. 16, 25, s. *Hiph.*

Hiph. etwas abscheulich, schändlich machen. Ps. 14, 1: הִתְעִיבוּ עֲלִילָה *sie machen die Handlung abscheulich* d. i. sie handeln abscheulich, dann mit Auslassung von עֲלִילָה an sich: abscheulich handeln. 1 Kön. 21, 26. Ez. 16, 52. Vgl. הֵרַע, הִשְׁחִית.

Niph. pass. ein Abscheu seyn. 1 Chr. 21, 6. Hiob 15, 16.

Derivat: תּוֹעֵבָה.

תָּעָה *fut.* יִתְעֶה *apoc.* יֵתַע 1) herumirren. (Arab. طغى, aram. טְעָא dass., sehr selten und nur verwandter Bdtg sind dagegen die Formen mit ت: تعى vorübergehn, und تغى zu Grunde gehen). 2 M. 23, 4. Hiob 38, 41, mit בְּ des Ortes 1 M. 21, 14. 37, 15, m. d. *Acc.* durchirren, Jes. 16, 8. Insbes. 2) taumeln, von einem Trunkenen. Jes. 28, 7: תָּעוּ מִן־הַשֵּׁכָר *sie irren* taumeln *umher von berauschendem Getränk.* 21, 4: תָּעָה לְבָבִי *mein Herz taumelt*, d. h. schwindelt, von einem Geängstigten. 3) mit מִן: abirren von etwas z. B. den Geboten Gottes Ps. 119, 110, vgl. Spr. 21, 16, mit מֵעַל יְהוָה von der Verehrung Gottes Ez. 44, 10. 15, mit מֵאַחֲרֵי יְהוָה Ez. 14, 11. Dah. *absol.* abgeirrt seyn (vom rechten Pfade der Tugend und Religion) Ps. 58, 4. Ez. 48, 11. תֹּעֵי לֵבָב Ps. 95, 10 und תֹּעֵי רוּחַ die irrenden Geistes waren. Jes. 29, 24. (Chald. טְעָה mit Verwechselung des ת und ט geradehin für: Götzendienst treiben, im Syr. ketzerischen Irrthum hegen). 4) unglücklich werden, Schaden leiden, vgl. אָבַד. Spr. 14, 22.

Niph. 1) herumirren, taumeln. Jes. 19, 14. 2) getäuscht seyn, irren, im mor. Sinne, Hiob 15, 31.

Hiph. *fut.* *apoc.* יַתַע 1) herum-

irren lassen. Hiob 12, 24. Ps. 107, 40. Von dem Trunkenen Hiob 12, 25. 2) irreführen z. B. eine Heerde Jer. 50, 6, trop. verführen z. B. ein Volk Jes. 3, 12. 9, 15, insbes. zum Götzendienst 2 Kön. 21, 9. Mit מִן: abirren lassen von etwas. Jes. 63, 17. 3) *intrans.* Jer. 42, 20 im Keri: הִתְעֵיתֶם בְּנַפְשׁוֹתֵיכֶם *ihr irret* d. h. *seyd thöricht auf Kosten eures Lebens.* Ebenso *intrans.* scheint es Spr. 10, 17 zu stehn.

Derivate: תּוֹעָה und

תֹּעוּ (Irrsal) *N. pr.* eines Königs von Hamath 1 Chr. 18, 9. 10, wofür תֹּעִי 2 Sam. 8, 9. 10.

תְּעוּדָה *f.* (von עוּד s. *Hi. no.* 5) Gesetz (Gottes), syn. mit תּוֹרָה Jes. 8, 16. 20, f. gesetzliche Gewohnheit, Sitte. Ruth 4, 7. Vgl. חֹק *no.* 4.

תְּעָלָה *f. st. constr.* תְּעָלַת (von עָלָה, wie תְּלָאָה von לָאָה w. m. n.) 1) Canal, Graben 1 Kön. 18, 32. Hiob 38, 25: מִי־פִלַּג לַשֶּׁטֶף תְּעָלָה *wer theilte dem Regengusse die Canäle?* d. i. wer leitete ihn in der Luft nach allen Gegenden. Dah. Wasserleitung. Jes. 7, 3. 36, 2. Ez. 31, 4.

2) Pflaster, Verband, welcher auf die Wunde gelegt wird. Jer. 30, 13. 46, 11. (Vgl. הֶעֱלָה אֲרֻכָה einen Verband anlegen).

תַּעֲלוּלִים *m. plur.* 1) Muthwille, poët. Muthwilliger, Knabe, = עוֹלָל, עוֹלֵל. 2) das übele Schicksal, das jem. widerfährt. Jes. 66, 4. S. עָלַל *no. I. Po. no.* 3.

תַּעֲלֻמָה *f.* (von עָלַם) das Verborgene. Hiob 28, 11. *Plur.* Geheimnisse. Hiob 11, 6. Ps. 44, 22.

תַּעֲנוּג *plur.* ־ִים HL. 7, 7 und ־וֹת Kohel. 2, 8 (von עָנַג) 1) Wohlleben. Micha 2, 9. Spr. 19, 10. 2) Lust, Vergnügen. Micha 1, 16: בְּנֵי תַעֲנוּגָיִךְ *die Kinder deiner Lust*, die deine Lust sind. In Beziehung auf Liebeslust [...] Koh. 2, 8.

תַּעֲנִית *f.* das sich Kasteyen, [...] Esra 9, 5. S. עָנָה *II*, 3.

תַּעְנָךְ und

תַּעֲנָךְ (Sandboden, von [...] s.) *N. pr.* einer cananitisch[en Kö]nigsstadt Jos. 12, 21, fast [...] mit *Megiddo* (s. מְגִדּוֹ) ve[rbunden,] dem Stamme Manasse ang[ehörig,] aber innerhalb der Gren[zen von] Issachar. Richt. 1, 27. [...] 1 Kön. 4, 12.

תָּעַע in Kal ungebr.

Pil. תִּעְתַּע spotten, [...] 1 M. 27, 12, eig. wohl [...] (wie לָעַג), vgl. تَعْتَعَ *I.* [...] meln, تَعْتَعَة das Stammel[n].

Hithpal. verspotten. 2 [...] 36, 16.

Derivat: תַּעְתֻּעִים.

תַּעֲצֻמוֹת *f. plur.* Kräfte. Ps. [...] Stw. עָצַם.

תַּעַר *m.* mit *Suff.* תַּעְרִי [...] blöfsung, Ausleerung (für [...] Stw. עָרָה), dah. 1) Mes[ser (...] nackte Klinge), insbes. [...] messer 4 M. 6, 5. 8, 7. Je[...] תַּעַר הַסֹּפֵר Schreibermess[er ...] den *calamus* zuzuspitzen. [...] 23. 2) Scheide des Schwer[tes ...] עָרָה *Pi. no.* 3) 1 Sam. 17, [...] 21, 8. 10. 35. Jer. 47, 6. [...]

תַּעֲרֻבָה *f.* das Bürgeleist[en ...] עָרַב *no. I*, 3. 2 Kön. 14, [...] תַּעֲרֻבוֹת Geiseln, die sich ve[...]

תַּעְתֻּעִים *m. pl.* Spöttereyen [...] von תָּעַע. Jer. 10, 15. 51 [...] den Götzen: מַעֲשֵׂה תַעְתֻּעִים *opus risu dignum.*

תֹּף *m. pl.* תֻּפִּים (von תָּפַף) [...] Handpauke der Morgenlän[der ...] breiter Reif mit einem aus[gespann]ten Felle überzogen, zuw[eilen mit] metallenen Scheiben im [...]

de besonders von tanzen-
ibern geschlagen. 2 M. 15,
ht. 11, 34. Jer. 31, 4 (vgl.
26). Vgl. Niebuhr's Reise
S. 181. 2) Ez. 28, 13
m gemmae, Kasten, in
der Ring gefafst ist. Vgl.

f. häufiger **תִּפְאֶרֶת** als
nd *cstr.*, mit *Suff.* תִּפְאַרְתּוֹ
פ) 1) Schmuck, Zierde,
2 M. 28, 2. 40. Jes. 3, 18.
כְּלֵי תִפְאַרְתֵּךְ deine glänzen-
äthe. Ez. 16, 17. Spr. 28,
בַּעֲלֹץ צַדִּיקִים רַבָּה תִפְאָרֶת
e *Gerechten frohlocken*, ist
nz, d. h. schmückt man
ieht man Freudenkleider
2) Ehre, Ruhm, Stolz.
, 9. שֵׁם תִּפְאֶרֶת ruhmvol-
ne. Jes. 63, 14. Aber
das Rühmen Jes. 10, 12,
genstand, dessen man sich
20, 4. 13, 19: תִּפְאֶרֶת גְּאוֹן
ler stolze Ruhm der Chal-
n Babel gesagt. Poët. von
ndeslade als Sitz der Herr-
Jehova's Ps. 78, 61. Vgl.
.

(von נָפַח hauchen, auch
duften, vgl. HL. 7, 9)
l. HL. 7, 9. Spr. 25, 11.
تُفَّاحٌ dass., aber auch von
, Pfirsichen, Apricosen).
lbaum. HL. 2, 3. 8, 5.
. *a)* einer Stadt im Stam-
a. Jos. 12, 17. 15, 34.
dgl. auf der Grenze der
Ephraim und Manasse. Jos.
c) m. 1 Chr. 2, 43.

von פּוּץ) Zerstreuung Jer.
aber zweifelhaft. S. פּוּץ

. *pl.* nur in der schwieri-
e 3 M. 6, 14 (21), vom
fer: תֻּפִינֵי מִנְחַת פִּתִּים
Codd. *plene* תּוּפִינֵי) am
coctiones oblationis com-
d. h. gekocht, wie das Spei-

seopfer in Stücken. Vom Stw. אָפָה kochen, für תְּאֲפִינֵי, vgl. מוֹסֵרִים Bande f. מַאֲסָרִים; das *Nun* ist hinten angefügt, wie in קָצִין Richter (arab. قاضى) von קָצָה.

תָּפֵל ungebr. Stw. 1) Im Arab. تَفَلَ spucken, Speichel fliefsen lassen, *med. E* fade, ungewürzt seyn (vgl. רִיר חַלָּמוּת Hiob 6, 6), chald. ungesalzen seyn. Davon תָּפֵל, תִּפְלָה.

2) ankleben, anflicken, wie im Chald. טְפַל (vgl. das hebr. טָפַל). Etwa urspr. *sputo agglutinavit?* Davon תָּפֵל *no.* 2.

תָּפֵל *m.* 1) das Ungesalzene, Ungewürzte Hiob 6, 6, metaph. das Abgeschmackte, Ungereimte, Falsche. Klagel. 2, 14. S. תִּפְלָה. 2) Tünche zum Ueberziehn der Wand, beydemal verächtlich, s. die Etymologie. Ezech. 13, 10 ff. 22, 28. (Arab. تَفَلَ und طَفَلَ, chald. טְפֵיל dass.).

תֹּפֶל (Kalk, Tünche) Ortschaft in der Wüste, nur 5 M. 1, 1.

תִּפְלָה *f.* Abgeschmacktheit, daher das Ungereimte, Thörichte, Unrechte. Hiob 1, 22. 24, 12. Jer. 23, 13.

תְּפִלָּה *f.* (von פָּלַל *Hithp.*) 1) Fürbitte 2 Kön. 19, 4. Jes. 37, 4. Jer. 7, 16. 11, 14. 2) Gebet überh. Ps. 4, 2. 6. 10. Poët. 109, 4: וַאֲנִי תְפִלָּה *und ich bete.* V. 7. נָשָׂא תְפִלָּה Jes. 37, 4 und הִתְפַּלֵּל תְ' Neh. 1, 6 *orare preces.* In der Bdtg: Gebet steht es in den Ueberschriften von Ps. 17. 86. 90. 102. 142, aber Ps. 72, 20 werden Ps. 1—72 unter der allgemeinen Benennung תְּפִלּוֹת דָּוִד zusammengefafst, und hier ist es 3) im weitern Sinne: Hymnus, *carmen sacrum*, wie Hab. 3, 1 [illegible] Verbum הִתְפַּלֵּל 1 Sam. [illegible]

תִּפְלֶצֶת [illegible]

Schrecken. Jer. 49, 16: תִּפְלַצְתְּךָ *die Furcht vor dir.*

תִּפְסַח (Uebergang, Furth, von פָּסַח) *N. pr.* Thapsacus, bedeutende Stadt am westlichen Ufer des Euphrat, welche die äuſserste Grenze der salomonischen Herrschaft im Nordosten ausmachte, mit einer Brücke über den Fluſs 1 Kön. 5, 4 (4, 24), auch 2 Kön. 15, 16, welches And. für einen gleichnamigen näher bey Samarien gelegenen Ort halten. Es war unter andern auch der Uebergangsort des Xenophon (*Anab.* 1, 4) und des Alexander (*Arrian. exped. Alex.* 3, 7).

תָּפַף schlagen, vom Schlagen der Handpauke Ps. 68, 26. (Arab. دَفَّ). Vgl. τύπτω, wovon die Wurzelform τύπω, und wovon τύμπανον = תֹּף Pauke.

Po. schlagen (auf das Herz). Nah. 2, 8.

Derivat: תֹּף.

תָּפַר zusammennähen 1 M. 3, 7. Koh. 3, 7. Hiob 16, 15.

Pi. dass. Ez. 13, 18.

תָּפַשׂ *fut.* יִתְפֹּשׂ 1) ergreifen, mit d. *Acc.* 1 M. 39, 12. 1 Kön. 18, 40, und בְּ 5 M. 9, 17. Jes. 3, 6. Dah. gefangen nehmen, von Personen 2 Kön. 7, 12, einnehmen, von Städten Jos. 8, 8. 5 M. 20, 19. Metaph. תָּפַשׂ שֵׁם אֱלֹהִים Spr. 30, 9 Luther passend: sich an dem Namen Gottes vergreifen, d. i. ihn verleugnen, abschwören, vgl. כִּחֵשׁ im ersten Gliede. — 2) etwas halten, führen, damit umgehn z. B. die Sichel Jer. 50, 16, den Bogen Amos 2, 15. Jer. 46, 9, das Ruder Ez. 27, 29, die Zither 1 M. 4, 21, das Gesetz Jer. 2, 8; eine Stadt inne haben Jer. 40, 10. — 3) fassen f. einfassen. *Part. pass.* תָּפוּשׂ זָהָב mit Gold eingefaſst, überzogen. Hab. 2, [...] 1 Kön. 6, 10.

Niph. pass. von [...] genommen werden, [...] 4. 8. Jer. 50, 46, [...] den. Ps. 10, 2.

Pi. wie Kal *no.* 1 [...] 30, 28.

תֹּפֶת *f.* I) eig. das A[...] תּוּף), *concr.* etwas Ver[...] man anspeyet. Hiob 17[...] אֶהְיֶה wörtl. *einer,* [...] *Gesicht speyt, bin* [...] Vgl. ῥακά Matth. 5, [...] II) mit dem Art. [...] Thale der Kinder H[...] rusalem, berüchtigt[...] Götzen-, besonders [...] dienstes. 2 Kön. 2[...] 31. 32. 19, 6. 13. [...] wahrsch. ein andere[...] s. v. a. תָּפְתֶּה Brands[...] niſsort.

תָּפְתֶּה Jes. 30, 33 Bra[...] terhaufen, ein frem[...] risch-persischen U[...] تافتن (l. *toften*), [...] und das gr. θάπτειν [...] (den Todten) verd[...] begraben.

תִּפְתָּיֵא *chald. Plur.* e[...] den Chaldäern, wa[...] gelehrte, oder eine [...] tern. Dan. 3, 2. 3 [...] *Conj. IV.* افتى eine [...] Ausspruch, Rathsch[...] المفتى der Mufti, [...] Richter bey den Mu[...] *Theod.* οἱ ἐπ' ἐξουσι[...] *fecti.*

תָּקָא ungebr. Stw. a[...] ten, s. das *N. pr.* [...]

תִּקְוָה *f.* 1) s. v. a. [...] 18. 21. Stw. קָוָה [...]

2) Erwartung, [...] קִוָּה *Pi.* erwarten. [...] Hiob 5, 16. 7, 6. [...] אֲסִירֵי הַתִּקְוָה *die h*[...]

nen. Ueber H...
itte.
3 ...
für in der ...
22 ...
(G...
f. ...
37. ...
m. ...
mach... W...
(w...
lte, ...
pr. ...
Be...
ſse W...
ch ...
M...
des ...
1 ...
1. ...
33. ...
ne ...
nen ...
f. ...
s. ...
auf. z. ...
es 2 ...
22. ...
(der ...
O.
m. ...
O.
m. ...
2) ...
gew...
gewa...
gerade ...
aram...
Vgl. ...
... 1, ...

Th.

... Ps ...
jemanden ...
unterbrechen ...
Hiob 14. ...
Kohel. 4. 12 ...
Vgl. das (Chald.)

27

Derivate: תְּקֹף, תַּקִּיף.

תְּקֵף *chald.* stark seyn und werden. Dan. 4, 8. 19, im übeln Sinne 5, 20: רוּחֵהּ תִּקְפַת *sein Geist ward übermüthig.*

Pa. bestätigen, befestigen Dan. 6, 8.

Derivat: תַּקִּיף.

תֹּקֶף *m.* Macht, Gewalt. Esth. 9, 29. 10, 2. Dan. 11, 17.

תְּקֹף *m. chald. st. emphat.* תָּקְפָּא dass. Dan. 2, 37. 4, 27.

תֹּר Turteltaube, s. תּוֹר *no. I.*

תַּרְאֲלָה (viell. s. v. a. תַּרְעֵלָה Taumel) *N. pr.* einer Ortschaft im Stamme Benjamin. Jos. 18, 27.

תַּרְבּוּת *f.* (von רָבָה) Anwachs, *soboles*: hier verächtlich, wie Brut. 4 M. 32, 14.

תַּרְבִּית *f.* (von רָבָה) Zins, Wucher s. v. a. מַרְבִּית w. m. s. 3 M. 25, 36. Spr. 28, 8. Ez. 18, 8 ff. An einigen Stellen ist es mit נֶשֶׁךְ verbunden.

תִּרְגֵּל s. רָגַל *Tiph.*

תַּרְגֵּם *chald. quadrilitt.* dolmetschen, übersetzen. S. über die Etymologie רָגַם *no.* 3. *Part. pass.* מְתַרְגָּם verdolmetschet. Esra 4, 7.

תַּרְדֵּמָה *f.* mit *Zere impuro* (v… רָדַם) 1) tiefer Schlaf. 1 M. 2… 15, 12. 1 Sam. 26, 12. 2) … tiger, schläfriger Zustand. … 10. Spr. 19, 15.

תִּרְהָקָה *N. pr.* Tirhaka, … Aethiopien und Oberäg… 37, 9. 2 Kön. 19, 9. … 1 & 6) nennt ihn … führt ihn unter den …

Tarkos) war, welche… vor *Psammetichus* … Dynastie in Aegypten… hatten. Auf Inschrift… Theben hat Salt mit … Hieroglyphen den Pha… *T-h-r-k* gefunden … wahrscheinlich mit … combinirt (s. Rühle … graphische Darstellu… alten Geschichte …

תְּרוּמָה *f.* (von …) … Gabe im Allgem… תְּרוּמוֹת der … gen nimmt. … an den Tem… schaft, daß … zur Stiftsh… 13. 14, … Priester … תְּרוּמוֹת … der … lingsf… ist … S. …

... Jes. 22, 2. Syn. שָׁאוֹן. ... Hiob 36, 29.

... Nom. gent. der Thisbite ...) 1 Kön. 17, 1. 21, 17, ... Stadt הִשְׁבֶּה oder תִּשְׁבֶּה Θισβή Tob. 1, 2, im Stamme Naphtali. S. Reland's Palästina ...35.

... m. (von שָׁבַץ) zellenförmig ...ktes Zeug. (S. das Stw.). ... כְּתֹנֶת תַּשְׁבֵּץ Rock von solchem Zeuge. 2 M. 28, 4.

תְּשׁוּבָה f. (von שׁוּב) 1) Rückkehr. ... Sam. 7, 17. 2 Sam. 11, 1. 1 Kön. 20, 22. 26. 2) Antwort. Hiob 21, 34. 34, 36. Vgl. הֵשִׁיב no. 2, b.

תְּשׁוּעָה f. (von שׁוּעַ no. 3) 1) Hülfe, Rettung, Heil. Ps. 37, 39. 40, 11. 71, 15. 2) Sieg. 2 Sam. 19, 3. 2 Kön. 5, 1. Vgl. יְשׁוּעָה.

תְּשׁוּקָה f. (von שׁוּק no. 2) Verlangen, bes. liebendes Verlangen des Weibes. 1 M. 3, 16. 4, 7. HL. 7, 11.

תְּשׁוּרָה f. Geschenk, Gabe. 1 Sam. 9, 7. Aufserdem in der hebr. Uebersetzung von Dan. 2, 6. 5, 17 für das chald. נְבִזְבָּה Geschenk. Stw. שׁוּר no. I, 1 gehn, reisen, mit בְּ darbringen, vgl. Jes. 57, 9.

תְּשִׁיעִי f. ־ִית der, die neunte (von תֵּשַׁע) 4 M. 7, 60.

תֵּשַׁע f. cstr. תְּשַׁע und תִּשְׁעָה cstr. תִּשְׁעַת m. neun. Auch für: der neunte, beym Zählen der Tage z. B. בְּתִשְׁעָה לַחֹדֶשׁ am neunten des Monats. 3 M. 23, 22. Plur. תִּשְׁעִים comm. neunzig. 1 M. 5, 9. 17. 30.

תַּתְּנַי N. pr. eines persischen Statthalters Esra 5, 3. 6, 6. (Viell. = داذنی Geschenk).

...der ...dem ...Ein- ...nifs, ...n der ...neta- ...Mars) ..., Com- ... 3 M. 5, ...ndem in ..., Deposi- von פִּקָּדוֹן ... Stw. שׁוֹא = ...eschrey Hiob ...der Volks-

34 mit dem Plur. construirt. Die übrigen Stellen sind Richt. 17, 5. 18, 14 ff. 2 Kön. 23, 24. Hos. 3, 4. (Nach Schultens: Geber des häuslichen Glückes und Wohllebens, gleichs. בַּעֲלֵי תֶרֶף).

תִּרְצָה *N. pr.* (Anmuth) Stadt im Königreiche Israël, welche von Jerobeam bis Omri die Residenz der Könige war. Jos. 12, 24. 1 Kön. 14, 17. 15, 21. 2 Kön. 15, 14, von anmuthiger Lage (HL. 6, 4).

תֶּרֶשׁ (viell. s. v. a. ترش strenge, finster) *N. pr.* eines Eunuchen am pers. Hofe. Esth. 2, 21. 6, 2.

תַּרְשִׁישׁ *N. pr.* (nach semitischer Etymologie: Unterjochung, *Verbale* von רָשַׁשׁ) 1) *Tartessus*, Stadt und Gegend in Spanien, der berühmteste Handelsplatz der Phönizier im Westen. Seine Lage in der Westgegend erhellt aus 1 M. 10, 4, wo es mit Elisa, Chittim und Dodanim verbunden ist, vgl. Ps. 72, 10, wo es neben אִיִּים den Inseln des Westens steht; nach Ez. 38, 13 ist es ein wichtiger Handelsort; nach Jer. 10, 9 wird Silber, und nach Ez. 27, 12. 25 Silber, Eisen, Zinn und Bley von dort auf die Märkte von Tyrus gebracht; nach Jon. 1, 3. 4, 2 schiffte man dorthin von Joppe aus; Jes. 23, 1. 6. 10 wird es deutlich als wichtige tyrische Colonie bezeichnet; unter andern fernen Staaten steht es Jes. 66, 19. Daſs diese Angaben nur auf Tartessus passen, die berühmte Colonie in *Hispania baetica*, zwischen den beyden Ausflüssen des *Baetis* (jetzt *Guadalquivir*), von deren Ueberfluſs an Silber und andern Metallen die Alten höchst beredte Schilderungen machen (*Diod.* 5, 35-38. *Strabo* III, 148 *Casaub.*), haben Bochart (*Geogr. Sacra lib. III, cap. VII.* S. 165 ff.), J. D. Michaëlis (*Spicileg. geogr. Hebr. exterae P. I.* S. 82—103), und Bredow (histor. Untersuchungen

St. 2. S. 260—303) ge
m. Comment. zu Jes.
die älteste und wichtig
lassung hatte sie wohl
phönizischen Antheil
den Namen gegeben.
Form *Ταρτησσός* geht
ner härtern aramäischen
תַּרְתִּישׁ aus, aber auch d
art mit σ ist den Griec
fremd, denn beym Polyb
§. 2), und *Steph. By*
Ταρσήϊον syn. mit *Ταρτ*
אֳנִיּוֹת תַּרְשִׁישׁ Tarsis-S
2, 16. 23, 1. 4. 60, 9
überhaupt für groſse,
Seereisen bestimmte Ka
schiffe (die sich durch E
und Bauart von den ander
schen Schiffen unterschei
ten), selbst wenn sie na
Gegenden führen (wie I
rer oder Grönlandsfahr
heutigen Schiffersprache
8. So von den Schiffen,
Ophir gehen 1 Kön. 22,
(vgl. 9, 28). Dieser
brauch war indessen wahr
schon dem Verfasser der
unbekannt, der an de
beyden Stellen Anstoſs n
sie so deutet, als ob Sa
Tarsis geschifft sey. S.
21. 20, 36. 37 und vgl.
dow a. a. O. S. 293 –
meine Gesch. der hebr.
Schrift S. 42. Ein zwe
(in Indien oder Aethio
auf diese Auctorität nicht
men werden. Unrichti
auch mehrere alte Ueber
durch: Meer, weil תַּרְשִׁישׁ
schiffe bedeutet. — Da
2) Name eines Edel
wahrscheinlich von Ta
nen Namen hat (wie
ophiritisches Gold). 2
39, 13. Ez. 1, 16. 10,
HL. 5, 14. Dan. 10, 6.
und Josephus erklären e
Chrysolith d. i. den T
Neuern, welches Braun

II, 7) zu bestätigen sucht.
teinen, als Rubinen, To-
rkissen, selbst Diamanten
n reich. And. Bernstein,
[. 28, 20. 39, 12.
r. m. a) eines persischen
Esth. 1, 14. *b)* 1 Chr.

mmer mit dem Art.) ein
oder Titel, welcher dem
Statthalter in Jerusalem
ygelegt wird (viell. das
torsch finster, barsch,
twa: gestrenger Herr).
) allein Esra 2, 63. Neh.
vo höchst wahrscheinlich
gemeint ist; 2) neben
n des Nehemia Neh. 8, 9.
für 12, 26 הַפֶּחָה steht.

. *pr.* Tartan, Feldherr
hen Könige Sargon (Jes.
l Sanherib (2 Kön. 18,
äſst sich aus dem Persi-
تا *Tār tan* (hohe Per-
heitel des Körpers) er-

. eines Idols der Avväer
Kön. 17, 31. Nach dem
e *tar-thakh* tiefe Fin-
ler Held der Finsterniſs,
an an einen Dämon der
viell. einen der planeta-
nonen (Saturn od. Mars)
haben würde. S. Com-
Jes. II, S. 348.

r. (von שׂוּם) nur 3 M. 5,
תְּשׂוּ *etwas jemandem in*
Niedergelegtes, Deposi-
Unterschied von פִּקָּדוֹן
r.

lur. (vom Stw. שׁוֹא =
ermen, Geschrey Hiob
Getümmel der Volks-

menge. Jes. 22, 2. Syn. שָׁאוֹן.
2) Krachen. Hiob 36, 29.

תִּשְׁבִּי *m. Nom. gent.* der Thisbite (von Elias) 1 Kön. 17, 1. 21, 17, von einer Stadt תִּשְׁבֶּה oder תִּשְׁבָּה griech. Θισβή Tob. 1, 2, im Stamme Naphtali. S. Reland's Palästina S. 1035.

תַּשְׁבֵּץ *m.* (von שָׁבַץ) zellenförmig gewirktes Zeug. (S. das Stw.). Davon כְּתֹנֶת תַּשְׁבֵּץ Rock von solchem Zeuge. 2 M. 28, 4.

תְּשׁוּבָה *f.* (von שׁוּב) 1) Rückkehr. 1 Sam. 7, 17. 2 Sam. 11, 1. 1 Kön. 20, 22. 26. 2) Antwort. Hiob 21, 34. 34, 36. Vgl. הֵשִׁיב *no.* 2, *b.*

תְּשׁוּעָה *f.* (von שׁוּעַ *no.* 3) 1) Hülfe, Rettung, Heil. Ps. 37, 39. 40, 11. 71, 15. 2) Sieg. 2 Sam. 19, 3. 2 Kön. 5, 1. Vgl. יְשׁוּעָה.

תְּשׁוּקָה *f.* (von שׁוּק *no.* 2) Verlangen, bes. liebendes Verlangen des Weibes. 1 M. 3, 16. 4, 7. HL. 7, 11.

תְּשׁוּרָה *f.* Geschenk, Gabe. 1 Sam. 9, 7. Auſserdem in der hebr. Uebersetzung von Dan. 2, 6. 5, 17 für das chald. נְבִזְבָּה Geschenk. Stw. שׁוּר *no. I*, 1 gehn, reisen, mit בְּ darbringen, vgl. Jes. 57, 9.

תְּשִׁיעִי *f.* ־ית der, die neunte (von תֵּשַׁע) 4 M. 7, 60.

תֵּשַׁע *f. cstr.* תְּשַׁע und **תִּשְׁעָה** *cstr.* תִּשְׁעַת *m. neun.* Auch für: der neunte, beym Zählen der Tage z. B. בְּתִשְׁעָה לַחֹדֶשׁ *am neunten des Monats.* 3 M. 23, 22. *Plur.* תִּשְׁעִים *comm.* neunzig. 1 M. 5, 9. 17. 30.

תַּתְּנַי *N. pr.* eines persischen Statthalters Esra 5, 3. 6, 6. (Viell. = داذن Geschenk).

Analytischer Anhang

Dieser Anhang dient zur Auflösung und Erläuterung aller derjeni matischen Formen, bey denen die Auffindung des Stammwortes de Geübten Schwierigkeit machen könnte, oder deren grammatische Analyse und streitig ist. Für die Auffindung der Form werde bemerkt, dass 1) d das ה *interrogat.*, das וְ und וַ, und die Präpositionen בְּ, לְ, כְּ, wen vorn haben, weggelassen worden sind, mithin וַיְגַל unter יְגַל, אֲכַם מִצְאֲכֶם zu suchen ist; 2) dass bey mehreren Verbis, wo die 3 *fu.* die 1 und 2 *fut.* nicht besonders bemerkt worden ist, mithin z. B. sichersten unter יֵבוֹשׁ gesucht wird. Die Paragraphenzahlen ohne weit beziehen sich auf meine *hebräische Grammatik* nach der *zehnten* und *eilften* A denen keine wesentliche Abänderung der Paragraphenzahl vorkommt.

א

אֲבַדֵּךְ Ez. 28, 16 für אֲאַבֶּדְךָ 1 *fut.* *Pi.* von אָבַד. Die 1 *rad.* א ist weggefallen nach Art der Syrer. Lgb. 378.

אֲבָהָן *chald.* Väter, Plur. von אַב.

אָבוּא Jes. 28, 12 für אָבוּ sie wollen, nach arab. Orthogr. §. 44, Anm. 2. Lgb. 265.

אֵבוֹשׁ s. יֵבוֹשׁ.

אָבִי für אָבִיא ich bringe, 1 *fut. Hiph.* von בּוֹא 1 Kön. 21, 29. Micha 1, 15. Lgb. 436.

אֹבִידָה 1 *fut. Hiph.* von אָבַד, für אַאֲבִידָה §. 67, Anm. 1. Lgb. 377.

אֶגְאָלְתִּי 1 *praet. Hiph.* für הִגְאַלְתִּי von גָּאַל *no. II.* mit syr. Form. §. 52, Anm. 6. Lgb. 319.

אֶדַּדֶּה und אֲדַדֵּם 1 *fut. Hithpa.* von דָּדָה, letzteres mit dem *Suff.* ֵ ם.

אֲדִיקֵם 2 Sam. 22, 43 für ...
Hiph. mit *Suff.* ֵ ם — ich
sie, von דָּקַק. Das D
einen langen Vocal aufg
145. 369.

אֶדַּדֶּה 1 *fut. Hithp.* von ה

אֶהַב 1 *fut. Kal* von אָהַב, s

אֲהוֹדֶנּוּ 1 *fut. Hiph.* mit
ֶ נּוּ für אוֹדֶנּוּ, ohne (
von יָדָה *Hiph.* preisen.
Vgl. יְהוֹדֶה. §. 52. Anm

אֱהִי 1 *fut. apoc.* von הָיָה
אֶהְיֶה.

אֶהֱמָיָה 1 *fut.* mit ה *parag*
von הָמָה seufzen, klag
4. §. 74, Anm. 4.

אוחולה Jer. 4, 19 Chethib
Keri אוֹחִילָה und meh
אָחוּלָה *doleo* lesen, w
der Zusammenhang for

und אוחילה ist die Lesart
entstanden, welche nicht
h ist.

s. 11, 4 1 *fut. Hiph.* für
ich reiche Speise, von אָכַל.
Anm. 1.

אֵבִי ich esse, 1 *fut. Kal* Ps.

fut. Hiph. mit dem ה *pa-*
auf chaldäische Art für
, אַאֲצִירָה, von אָצַר. §. 67,
.

. *Hiph.* für אַאֲזִין von אָזַן.
Anm. 1. Lgb. 378.

. Esra 5, 15 *imp. Pe.* von
steht wegen des folg. Mak-
r אֲזַל, und dieses ist Sy-
für אֱזַל.

usa für אֶחֱזֶה 1 *fut.* Kal *apoc.*
אָן oder אֶחֱזֶה ich schaue
, 8.

fut. Pi. mit dem *Suff.* statt
von חָטָא *Pi.* büfsen. 1 M.

plur. Schwestern, s. den
אח.

t. Hiph. von חָלַל in der
ng, ich will entweihn Ez.
durch die Form (mit *Dag.*
plicitum §. 22, 1) geschie-
n אָחֵל ich will anfangen.
steht יַחֵל 4 M. 30, 3 er
das Wort), zum Unter-
von יָחֵל er fängt an. Ueber
. in diesen Formen s. §. 66,
370. 371.

praet. plur. Pi. für אֵחֲרוּ
Pi. zögern. Richt. 5, 28.
יְחַמְּ, und Lgb. 170.

Aph. chald. von נְחַת her-
.

fut. Niph. von חָתַת, mit
parag. Jer. 17, 18.

Hiph. apoc. für אַטֶּה von
neigte, reichte. Hos. 11,
23, 11, vgl. תַּם, יָם, תָּם
.

(bist) du? von אִי und
ff. ־ָכָה.

אֵילְכָה für אֵלְכָה ich werde gehn, von
יָלַךְ (s. אֵלֵךְ) Micha 1, 8. Die un-
gewöhnliche Form steht wegen des
daneben befindlichen אֵילִילָה.

אֵינֵימוֹ sie (sind) nicht, von אַיִן
und dem *Suff.* ־ֵמוֹ.

אֵיתָם Ps. 19, 14 s. v. a. אֵתַם, wel-
ches auch mehrere *Codd.* haben,
mit der *Mater lectionis* 1 *fut.* (*A*)
Kal von תָּמַם ich bin unsträflich.
Lgb. 52. 366.

אָכוּת 1 *fut.* Kal von כָּתַת. §. 66, 5.
Lgb. 370. 371.

אֲכַלֶּךָ 2 M. 33, 3 ich reibe dich auf,
für אֲכַלֶּךָ 1 *fut. Pi.* von כָּלָה. Das
Patach ist nach ausgefallenem *Da-*
gesch in *Segol* übergegangen (nach
§. 27, Anm. 2, *b*). *LXX.* ἐξαvα-
λώσω σε. *Vulg. disperdam te.* Lgb.
164. 433. And. fälschlich von
אָכַל als *fut. Hiph.* für אַאֲכִל = אָכַל,
אַאֲכִיל ich fresse auf, diefs müfste
אֲכִלְךָ lauten (denn die contrahirte
Sylbe leidet keine Zusammenzie-
hung) und die Bedeutung pafst
nicht.

אִכַּף für אֶכַּף 1 *fut. Niph.* von כָּפַף.
Micha 6, 6.

אֶכְּרֶהָ für אֶכְרֶהָ 1 *fut.* Kal mit *Suff.*
von כָּרָה. Das *Dag.* ist euphonisch.
Lgb. 87.

אֶמְאָסְאךָ Hos. 4, 6 *fut.* Kal von מָאַס
mit *He parag.* und dem *Suff.* ךָ
wohl richtiger zu lesen אֶמְאָסְךָ.
Das *He paragog.* scheint vor dem
Suff. in א übergegangen zu seyn.
Auch die Araber behalten das *A*
des *fut. antitheticum* vor *Suffixis*
bey, يَقْبَلُكَ.

אַמְהוֹת *plur.* von אָמָה Magd, w. m. n.

אִנְבֵּהּ *chald.* für אִבֵּהּ seine Frucht,
mit aufgelöstem *Dag.*, von אֵב.
Lgb. 133.

אִנְדַּע, s. יְנְדַע.

אֲסַפֵּרֵם syr. Form für אֲסַפְּרֵם 1 *fut.*
Pi. von סָפַר. §. 23, 2 Anm. 3.
Lgb. 152.

אֹסִפְךָ 1 Sam. 15, 6 1 *fut.* Kal von

אָסֵף, versch. von אֹסִפְךָ 2 Kön. 22, 20 *Part.* Kal.

אֶפְרֵם *fut.* Kal von יָסַר. §. 70. Lgb. 390.

אַפְאֵיהֶם 1 *fut. Hiph.* von פָּאָה, mit dem *Suff.* הֶם.

אֱפוּ *imp.* für אֱפוּ kochet, mit syr. Punctation 2 M. 16, 13, von אָפָה. §. 23, 2, Anm. 3.

אֶפַּת, mit dem ו *convers.* וָאֶפַּת 1 *fut. Niph. apoc.* für אֶפָּתֶה von פָּתָה.

אַצִּיעָה 1 *fut. Hiph.* von יָצַע. §. 70.

אֶצֹּק 1 *fut.* Kal von יָצַק. S. Ebend.

אֶצֹּר 1 *fut.* Kal von יָצַר. S. Ebend.

אֶקַּח 1 *fut.* Kal von לָקַח.

אֶקְחָה Jes. 56, 12 in einigen *Codd.* s. v. a. אֶקְחָה 1 *fut.* Kal von לָקַח. S. den folg. Artikel.

אֶקְרָאָה 1 Sam. 28, 15 für אֶקְרָא mit dem ־ָה *parag.* Lgb. 286.

אָרָה 4 M. 22, 6 *imp.* von אָרַר.

אֲרוֹמָם 1 *fut. Hithpal.* für אֶתְרוֹמֵם von רוּם.

אֲרַיְוָךְ versetzt für אֲרַוְּיֵךְ 1 *fut. Pi.* von רָוָה.

אַשְׁכִּים *inf. absol.* von שָׁכַם.

אשר Ez. 3, 15 Chethibh, lies אָשֻׁר ich schaue, von שׁוּר.

אִשְׁתִּיו chald. 2 *praet. plur.* Kal für שְׁתִיו, s. שְׁתָה.

אֶתְוַדַּע 1 *fut. Hithpa.* von יָדַע für אֶתְיַדַּע.

אֵתָיוּ *imp. plur.* von אָתָה kommen für אֱתָיוּ, nach einem Syriasmus. §. 23, 2, Anm. 3. Lgb. 152.

אָתָנוּ 1 *plur. praet.* für אָתִינוּ wir kommen, von אָתָה.

אֶתְּקֶנְךָ 1 *fut.* Kal von נָתַק abreißen, mit dem *Nun epenthet.*

ב

בֵּהֵכִין 2 Chr. 1, 4 für בַּהֲהֵכִין zusammenges. aus בְּ, dem Art. (als Relat.) und הֵכִין, vgl. הַהֵכִין 2 Chr. 29, 36.

בֵּהָרֵג Ez. 26, 15 für בְּהֵהָרֵג *inf. Niph.* von הָרַג. Das *Segol* unter dem Präformativum deutet au[f] *forte implicitum* im erste[n] buchst. Lgb. 331.

בָּהְשַׁמָּה 3 M. 26, 43 fü[r] *inf. Hoph.* von שָׁמַם ver[...]

בּוֹשְׁסֵבֶם *inf. Po.* von בּוּס, And. nehmen es für *In*[...] בָּשְׁסְכֶם, vgl. בְּצַאֲבְכֶם, w[...] *Cholem* immer nicht *ple*[*n*...]

בַּז Zach. 4, 10 s. v. a. בָּז [...]

בִּיקְּרוֹתֶיךָ Ps. 45, 10 [...]וֹתֶיךָ *Dag. forte euphon.* (Lgb[...] בִּיקְרוֹתֶיךָ *unter deinen Th*[...] יְקָרָה *f.* יָקָר.

בָּמֳתֵי *plur. cstr.* von בָּמָה [...] mehr בָּמֳת (s. die Anm. zu[...] Worte) für בָּמוֹתֵי *pl. cstr.*[...]

בָּנוּ für בָּאנוּ wir sind gekom[men] בּוֹא. 1 Sam. 25, 8.

בְּנוֹתַיִךְ dein Bauen für [...] 31, incorrecte Form, wo[...] brauch des Pluralsuffixi [...] Angewöhnung beruht, [...] dung וֹת als einen Plura[l...] trachten, was sie hier [...] Lgb. 463.

בְּצֵאתָיו für בִּצּוֹתָיו s. בִּצָּה.

בָּרָם, לְבָרָם Kohel. 3, 18 von בָּרַר, mit dem *Suff.*[...]

בְּשַׁגָּם s. unter שַׁגַּג.

ג

גַּל *imp.* für גֹּל von גָּלַל wäl[zen ...] 119, 12, vgl. Jos. 5, 9. *Imp.* אָרָה von אָרַר. V[...] dieselbe Form für גְּלֵה *imp*[...] גְּלֵה, was aber hier nic[ht ...] wenden ist.

גַּעַת *inf. cstr.* Kal von נָגַע be[...]

גְּשׁ, גְּשָׁה *imp.* von נָגַשׁ. [...] steht aber גֹּשׁוּ (*goschu*), [...] sonstige Punctation dieses [...]

גֶּשֶׁת *inf.* Kal von נָגַשׁ sich [...]

ד

דַּלִּיו für דָּלוּ von דָּלַל, s. I, 4[...]

דַּע *imp.* von יָדַע.

pr. 24, 14 dass. mit ה *parag.*
. בֵּן דְּעָה חָכְמָה לְנַפְשֶׁךָ *so* (wie
ig) *erkenne* f. wirst du erken-
, kennen lernen *die Weisheit*
deine Seele. LXX. *αἰσθήσῃ.*
. 286.

ה

הַן Jes. 19, 6 wahrsch. f. L. für
הִזְנִ s. זָנַח *Hiph.*
הַבוּ *imp.* von יָהַב.
ה Jes. 30, 5, incorrect für הוֹבִישׁ
h. von בּוֹשׁ, wie auch 12 *Mss.*
m.
Jos. 4, 18 von zweifelhafter Ab-
ung. Wenn der Text richtig ist,
rsch. für יָהֲבוּ sie geben (vgl.
für יָרַד, תַּת für נְתַת), dah.
אָהֲבוּ *amant dant* für: *amant*
re, vgl. 1 Sam. 2, 3. So *Hieron.*
xerunt afferre. Vielleicht stand
rünglich אָהֲבְהָבוּ, getrennt ge-
ieben אהב הבו, wie
חֲפַר־פֵּרוֹת
2, 20, פְּקַח־קוֹחַ u. a., woraus
אהבו הבו entstand.
Inf. Niph. von בָּקַק.
Inf. Hiph. von בָּרַר.
הֲגַת *no. II.*
für הִגְלְתָה aram. Form 3 *f. praet.*
ph. von גָּלָה.
Hothp. von דָּשֵׁן fett seyn.
Inf. Aph. chald. von אֲבַד *periit.*
praet. Hoph. chald. von אֲבַד.
Inf. Hoph. von יָלַד für הוּלֶּדֶת,
§. 70.
Ps. 78, 63 s. הָלַל.
Zach. 10, 6 *Hiph.* von יָשַׁב
הוֹשַׁבְתִּים, wie auch einige *Codd.*
. Die Flexion mit eingescho-
nem י ist nach Art der Verba ע״י,
d wahrsch. lag dem Verfasser od.
schreiber zugleich das ähnliche
הֲשִׁיבוֹתִ im Sinne. Lgb. 464.
s. הֵחַל.
inf. Aph. chald. von זִיד Dan.
20.
הִזְדַּמִּ *praet. Ithpa.* chald. von
, w. m. n.

הֵזִילוּהָ *praet. Hiph.* von זוּל mit chald. Beugung. §. 71, Anm. 9.
הִזַּכּוּ für הִתְזַכּוּ *Imp. Hithpa.* von זָכָה.
הִזָּרוֹתֵיכֶם Ez. 6, 8 *Inf. Niph.* von זָרָה, für הִזָּרוֹתְכֶם, aber mit dem hier incorrect gesetzten Pluralsuffix. S. בְּנוֹתַיִךְ.
הֶחֱדַלְתִּי, s. הֶחֱדַלְתִּי.
הֶחְבְּאַתָה für הֶחְבִּיאָה sie verbirgt. Jos. 6, 17 mit *He parag.* Lgb. 266.
הַחֲטִיא und הַחֲטִי für הַחֲטִיא und הַחֲטִי *praet.* und *inf. Hiph.* von חָטָא sündigen. Jer. 32, 35.
הֵחֵל *inf. Niph.* von חָלַל: entweiht werden. Ez. 20, 9.
הַט *imp. Hiph. apoc.* von נָטָה, für הַטֵּה. Ps. 17, 6. 119, 36.
הִטַּתּוּ Spr. 7, 21 sie bewegte ihn, 3 *fem. praet. Hiph.* von נָטָה, mit dem *Suff.* der 3ten Person.
הִטַּמָּא *Hothpaal* von טָמֵא.
הֵימַן *praet. Aph. chald.* von אָמַן.
הַיְתִי *chald. Praet. Hiph.* von אֲתָה. Dan. 5, 3. Das *Pass.* lautet הֵיתָיִת.
הַךְ *imp. Hiph. apoc.* von נָכָה schlagen.
הָכִיל Ez. 21, 33 *inf. Hiph.* für הַאֲכִיל. Vgl. jedoch auch כּוּל *Hiph.*
הִכְּךָ *praet. Hiph.* von נָכָה, mit dem *Suff.* ךָ.
הִכָּם *praet. Hiph.* von נָכָה, mit dem *Suff.* ־ם sie.
הִכַּנִי *praet. Hiph.* von נָכָה, mit dem *Suff.* ־נִי.
הִלְאָת 3 *fem. praet. Hiph.* von לָאָה, mit aram. Form. für הֶלְאֲתָה.
הִלּוֹ Hiob 29, 3 *Inf.* Kal von חָלַל, mit *Suff.* S. I, 503.
הֲמֵהֶם s. הֵם S. I, 505.
הַמִּין s. v. a. הֵימִין zur Rechten gehn. S. יָמַן.
הֻמְּכוּ für הוּמְכוּ Hiob 24, 24 *Hoph.* von מָכַךְ. §. 66, 5. Lgb. 371.
הִמַּס *inf. Niph.* von מָסַס, für הִמֵּס.
הִמְסִיו chaldaisirende Form für הִמְסוּ. *Hiph.* von מָסָה. Jos. 14, 9. Lgb. 433.
הַמְּרוֹתָם Hiob 17, 2 *inf. Hiph.* von מָרָה, mit *Dag. forte euphon.*

הָנַח lafs! *imp. Hiph.* (*litt. B*) von נוּחַ §. 71, Anm. 9.

הֵנִיחַ *Hiph.* (*litt. B.*) und הֻנַּח *Hoph.* von נוּחַ.

הַנְעֵל *praet. Aph. chald.* von עֲלַל eingehn, w. m. n.

הֲנָפָה *inf. Hiph.* mit chaldaisirender Form für הָנִיף, von נוּף. Jes. 30, 28.

הֵסִית *Hiph.* von סוּת, mit chald. Form. §. 71, Anm. 9.

הֵעֵזָה für הֵעֵזָה *praet. Hi.* von עָזַז, mit ausgeworfenem *Dag.* §. 66, Anm. 11, *).

הַעַל *imp. apoc.* für הַעֲלֵה, *Hiph.* von עָלָה aufsteigen.

הֶעֱלָת für הֶעֱלָה *Hiph.* von עָלָה. Lgb. 170. §. 57, Anm. 4.

הָעֳלָה für הָעֳלָה *Hoph.* von עָלָה. Ebend.

הַפְרְכֶם 3 M. 26, 15 für הֲפֵרְכֶם oder הַפִירְכֶם *Inf. Hiph.* von פָּרַר = פּוּר.

הִצְטַיֵּד *Hithpa. denom.* von צֵידָה, w. m. n.

הַקְצוֹת *Inf. Hiph.* für הַקְצוֹת. Lgb. 320.

הִצְפִּינוֹ für הִצְפִּינוֹ mit *Dagesch forte euphonicum.* Lgb. 88.

הֶרֶב *imp. apoc. Hiph.* für הַרְבֵּה, von רָבָה viel seyn.

הַרְבָּה, הַרְבֵּה, הַרְבּוֹת Infinitivformen in *Hiph.* von רבה, von verschiedenem Gebrauch.

הָרִמוּ *imp. Hiph.* von רָמַם = רוּם hoch seyn.

הֶרֶף *imp. Hiph. apoc.* von רָפָה nachlassen, ablassen.

הַרְצָת chaldaisirende Form für הִרְצָתָה 3 *fem. praet. Hiph.* von רָצָה. 3 M. 26, 34.

הָשֵׁב *imp. Hiph.* in Pausa für הָשֵׁב, הָשִׁיב von שׁוּב. Jes. 42, 22.

הֻשַּׁם (*hŏscham*) für הוּשַּׁם *Hoph.* von שָׁמַם w. m. n. An allen Stellen findet sich in einzelnen *Codd.* und Ausgaben die Lesart הֻשַּׁם (wie הֻקִים im Chald.) und הֻשַּׁם, das letztere nach der Analogie von הֻמַּכּוּ für הוּמַכּוּ.

הָשַׁע Ps. 39, 14 *imp. apoc. Hiph.* von שָׁעָה schauen. Dieselbe Form Jes. 6, 10 ist *imp. Hiph.* von [...] streichen, bekleben.

הִשְׁתַּחֲוָה *Hithp.* von שָׁחָה [...] m. n.

הִשְׁתַּעֲשַׁע *Hithp.* von שָׁעַע, [...]

הֲתִבוּתָךְ *Inf. Aph.* mit S[...] von תּוּב zurückkehren.

הִתְוַדָּה *Hithpa.* von יָדָה preisen.

הִתְחַל *imp. Hithpa. apoc.* krank seyn.

הֵתָיוּ *imp. Hiph.* von אָתָה für הַאְתָיוּ.

הַתִּימְךָ für הַתַּמְּךָ *inf. Hiph.* mit *Suffixo.*

הַתֵּל *Pi.* von הָתַל, w. m. n.

הִתְנַבּוֹת *inf. Hithpa.* für [...] נָבָא, nach Art der Verba [...]

ז

זוּנָה für זֻנַּת *Pu.* von זָנָה ba[...]

זַמּוֹתִי für זַמֹּתִי s. זָמָה.

ח

חֲדַלּוּ Richt. 5, 7 (in vielen [...] Ausgaben) für הָדְלוּ sie h[...] mit *Dag. forte euphon.* L[...]

הֶחֳדַלְתִּי Richt. 9, 9. 11. 13 m[...] *interrog.* הֶחֳדַלְתִּי. Die F[...] sich durch nichts erklären, [...] hat regelmäfsig הֶחֳדַלְתִּי [...] soll ich fahren lassen? (v[...] Construction Hiob 3, 17[...], mehrern *Codd.* הֶחֳדַלְתִּי, [...] die Frage hinzuzudenken [...] kommt *Hiph.* sonst nicht [...] lerdings findet sich *Segol* vor (ְ:), als: הֶחֳדָשִׁים, und לֶחֳרָבוֹת Ez. 36, 35. die Setzung des ŏ für *a* [...] Stelle und Ezech. a. a. O. nichts erklärt.

חוּקּוֹ Spr. 8, 29 für חֻקּוֹ (v[...] §. 66, Anm. 11, *).

חֲטוֹ und חֲטֹאת *inf.* Kal sündigen.

חָיַת 2 M. 1, 16 (sie lebe) für חָיָה, 3 *pract. f.* von [...] ausgefallenem *Dagesch,* Anm. 11 *). Ganz mon[...]

e Ableitung von einem Stw. חוי
zit, praet. חַי f. חָיָה.
st.cstr. mit ו parag. von חַיָּה Thier,
חַיַּת. §. 93, 2. Lgb. 548. 549.
inf. Pi. von חָכָה erwarten, für
...
Ps. 77, 11 Inf. Pi. von חָלָה.
mit Dag. euphon. für חֲלָקֵי, Plur.
str. von חֵלֶק.

ט

inf. Kal von נָטַע pflanzen.

י

fut. Niph. von אות einwilligen,
m. n.

וַיֹּאֶל fut. Hiph. apoc. von אָלָה
schwören.

וַיֵּאת, fut. apoc. Kal von אָתָה
kommen, für יֶאֱתֶה, יֶאֱתֶה.

וַיָּבֹא 2 Kön. 12, 12 für וַיָּבִיא fut.
Kal von בּוֹא. Ebenso steht 2 Kön.
24 im Chethibh, wo es aber,
wenn diese L. A. vorzuziehn ist,
der den Plur. וַיָּבֹאוּ stehen müſste.
Das Keri ist: וַיַּכּוּ sie schlugen.

fut. Kal von בּוֹשׁ, eine diesem
Verbo eigenthümliche Form, s. Lgb.
103.

וַיְיַבְּשֵׁהוּ für וַיַּבְּשֵׁהוּ Nah. 1,
fut. Pi. von יָבֵשׁ trocken seyn.
68, Anm. 4.

וַיְּגַת fut. Pi. für וַיְיַגַּת von יָגָה
trauern. S. ebend.

וַיֶּגֶל fut. Hiph. apoc. von גָּלָה
gefangen weggeführt werden.

fut. Niph. von גָּרַר wiederkäuen.

וַיֵּדֶא fut. apoc. von דָּאָה fliegen.

וַיַּדּוּ für וַיְיַדּוּ fut. Pi. von יָדָה
werfen. §. 68, Anm. 4.

und יָדְכֶן für יַדְכֶם, יַדְכֶן eure
Hand. 1 M. 9, 2.

plur. יִדְּמוּ chaldaisirendes Fut.
Kal von דָּמַם §. 66, 5.

für יִדַּמּוּ fut. Niph. von דָּמַם.
66, Anm. 11 *).

יְהוֹבֵד fut. Aph. chald. von אֲבַד.

יְהוֹדֶה fut. Hiph. von יָדָה nach einem
Chaldaismus für יוֹדֶה. §. 52, Anm. 7.

יְהוּא Koh. 11, 3 fut. apoc. von הָוָה
seyn, für יְהוֶה mit א parag. Lgb. 428.

יְהִי, וַיְהִי fut. apoc. von הָיָה seyn.

יְהֵילִילוּ Jes. 52, 5 Hiph. von ילל,
statt des gewöhnlichen contrahirten
יְלִילוּ.

יְהָךְ fut. A. Pe. chald. für יְהָךְ gehn.

יַהֵל Jes. 13, 20 für יְאַהֵל fut. Pi. er
schlägt das Zelt auf, von אָהַל.

יָהֵל s. יְהַלּוּ.

יוּכְלוּ Ez. 42, 5 für יֵאָכְלוּ fut. Hoph.
von אָכַל w. m. n.

יוֹר, וַיּוֹר fut. apoc. Hiph. von יָרָה
werfen.

יוֹלַדְתְּ Part. fem. für יוֹלֶדֶת 1 M. 16,
11. Lgb. 591.

יוֹרֶא Spr. 11, 25 (al. יוֹרֶה) er wird
benetzt. Es steht entweder für
יְרֻוֶה (fut. Hoph. von רָוָה) oder
ist Hoph. von יָרָה für יוּרֶה, vgl.
הוֹדַע 3 M. 4, 23. 29.

יוֹשַׁבְתִּי Jer. 22, 23 Chethibh für יוֹשֶׁבֶת
sitzend, mit dem Jod parag.

יַז und יֵז, mit dem ו convers. וַיַּז,
וַיֵּז fut. apoc. Kal von נָזָה spritzen.

יַז, וַיַּז fut. apoc. Hiph. von נָזָה.

יִחַדְּ, וַיִּחַדְּ fut. apoc. Kal von חָדָה
sich freuen.

יָחַד chaldäischartiges fut. Hiph. von
חָדַד schärfen, für יָחֵד, יָחַד.

יְחִי, וַיְחִי fut. apoc. Kal von חָיָה
leben.

יְחִיתַן Habac. 2, 17 für יְחִתַּן fut. Hiph.
von חָתַת, mit dem Suff. ךָ— d. i.
Pausa für ךְ—. Lgb. 145. 177.

יָחֵל s. אָחַל.

יְחַלּוּ für יְחַלּוּ mit Dag. euphon. Lgb.
85.

יֶחֱמוּ für יֶחֱמוּ pract. Pi. von יָחַם.
Lgb. 170.

יֶחֱמַתְנִי Ps. 51, 7 für יֶחֱמַתְנִי pract. Pi.
von יָחַם. Vgl. אַחֲרוּ.

יֶחֱמַנָה 3 Plur. fem. für das gewöhn-
liche תֵּחַמְנָה von יָחַם. 1 M. 30, 38.
§. 47, Anm. 3. Lgb. 276.

יִחַן, וַיִּחַן *fut.* Kal *apoc.* von חָנָה Lager aufschlagen.

יְחָנְךָ für יְחָנֶּךָּ *fut.* Kal von חָנַן. Lgb. 171. 366.

יָחְקוּ für יֶחְקוּ mit ausgeworfenem *Dagesch* wegen der Pausa Hiob 19, 23. §. 66, Anm. 11, *).

יִחַר, וַיִּחַר *fut. apoc.* Kal von חָרָה entbrennen.

יֵחַת *fut.* Kal von נָחַת, und *fut. Niph.* von חָתַת.

יַט *fut. Hiph. apoc.* von נָטָה, für יַטֶּה.

יֵט, וַיֵּט *fut. apoc.* Kal von נָטָה für יִטֶּה, יֵטֶה.

יֵידַע Ps. 138, 6 für יֵדַע. S. das folg.

יֵיטִב für יֵיטִיב *fut. Hiph.* von יָטַב.

יְיֵלִיל *fut. Hiph.* für יְיֵלִיל von יָלַל wehklagen. Am passendsten ist die Erklärung, dafs es für יְהֵלִיל, יְהֵטִיב stehe, mit verwandeltem ה in י, auch יֵידַע kann *Hiph.* seyn. §. 69, Anm. Lgb. 389.

יִיף *fut. apoc.* Kal von יָפָה schön seyn.

יַךְ, וַיַּךְ *fut. apoc. Hiph.* von נָכָה schlagen.

יְכַבְּדָנְנִי Ps. 50, 23 er wird mich ehren, *fut. Pi.* von כָּבַד, mit dem *Nun epenthet.*

יְכֻנֶנּוּ Hiob 31, 15 für יְכוֹנְנֵנוּ *fut. Pil.* von כּוּן, mit dem *Suffixo.* Die beyden radicalen *Nun* sind durch *Dagesch forte* verbunden, und ן in נ verkürzt.

יְכִל *fut. Pe. chald.* von יְכִל können.

יְכַסְיֻמוּ für יְכַסּוּמוֹ oder יְכַסִּימוֹ 2 M. 15, 5 *fut. Pi.* von כָּסָה, mit dem *Suff.* מוּ statt מוֹ.

יַכְתּוּ für יַכֵּתּוּ, und dieses für יְכַתּוּ *fut. Hiph.* von כתת zerstofsen, zerschlagen. §. 66, 5.

יֻכַּת, יֻכַּתּוּ *fut. Hoph.* von כָּתַת stofsen, für יוּכַת, יוּכַתּוּ §. 66, 5.

יַלִּיזוּ für יַלְיזוּ *fut. Hiph.* von לוּז abbiegen. §. 71, Anm. 9.

יַלִּינוּ, וַיַּלִּינוּ *fut. Hiph.* von לוּן. §. 71, Anm. 9.

יִמַח, וַיִּמַח 1 M. 7, 23 *fut. apoc.* Kal von מָחָה. Aber and[...] und einige *Codd.* schrei[...] *Niph.*

יְמַלְּאָה *fut. Pi.* von מָלֵא v[...] יְמַלֵּא.

יָמַר *fut. A.* von מָרַר bi[...] יֵמַר. §. 66, Anm. 3. [...]

יֹמְרוּךָ für יֹאמְרוּךָ *fut.* K[...] Ps. 139, 20.

יָנֵאץ *fut. Hiph.* auf syr. A[...] von נָאַץ. Lgb. 411.

יִנְדַּע *fut. Pe. chald.* von [...] für יִדַּע, mit einem in[...] lösten *Dag. forte.* Vg[...] מַדַּע.

יָנִי *fut. Hiph.* von נוּא, fi[...] 141, 8.

יָנִיחַ *fut. Hiph.* von נוּחַ lit[...]

יִסֹּב *fut.* Kal mit chald. B[...] יָסֹב, von סָבַב.

יַסֵּב *fut. Hiph.* von סָבַב, [...] däische Art für יָסֵב.

יָעַר, וַיָּעַר *fut. Hiph.* von [...]

יָעַט, וַיַּעַט 1 Sam. 25, 14 [...] *Dag. forte implicit.*) [...] 15, 19 und 14, 32 Keri[...] Kal von עִיט.

יַעֲמֹדְנָה 3 *fut. fem. plur.* fü[...] §. 47, 3. Lgb. 276.

יְעֹעֵרוּ Jes. 15, 5 für יְעַרְעֵרוּ [...] gen (Geschrey), mit Er[...] der Sylbe *ar* in *au*, *o* ([...] Gr. S. 479 und oben S. 5[...]

יָעַר, וַיָּעַר *fut. Hiph.* von [...]

יֶפֶר *fut. Hiph. apoc.* von [...] יַפְרֶה.

יַפְתְּ *fut. Hiph. apoc.* von [...]

יִצְטַבַּע *fut. Hithpa. chald.* benetzen.

יִצְטַיָּרוּ *fut. Hithpa. denom.*

יִצֹּק, יָצַק *fut.* Kal von יָצַק w. m. n. Das erstere mi[...] Bedeutung.

יִצֹּר und יָצַר er wird bild[...] von יָצַר bilden.

יֵצֶר, וַיֵּצֶר er ist beengt, יֵצַר *no. II.* beengt seyn.

fut. apoc. von צוּר.

Kal von יָצַת anzünden,
. *euphon.*

ıl und יֻקַּח *fut. Hoph.* von
r יֻלְּקַח, יֻלְקַח.

ı. 3, 15 in einigen *Codd.*
ionen für יִיקַץ, von יָקַץ.
m. 28, 10 für יִקְרְךָ (mit
g. *euphon.*) *fut.* Kal von
it dem *Suff.* ךָ.

fut. apoc. Kal von קָשָׁה
hart seyn.

ooc. *Hiph.* desselben Verbi.

fut. apoc. Kal von רָאָה

Imp. von יָרֵא (fürch-
. 24, 14. 1 Sam. 12, 24.
0, nach Art der Verba לה,
ber das א hinwegzulesen ist,
נֵךְ Ez. 47, 8. Lgb. 417.
fürchten) für יִירְאוּ, zum
ıied von יִרְאוּ (mit kurzem
für: sie sehen.

für יֶאֱרֹב *fut. Hiph.* von
chstellen. 1 Sam. 15, 5.

/, 6 falsche Lesart wahr-
h aus den beyden Lesarten
velche sich noch in Editt.
und יִרְדֹּף (nach Analogie
תּ Ps. 73, 9) entstanden.
2.

יר (werfen) 2 Chr. 26, 15,
ehängtem *Aleph.*

Kal von רָנַן, für יָרֹן er ju-
b. 369.

Kal von רָצַץ, für יָרֹץ aber
ans. Bedeutung. Ebend.

ph. von רָכַךְ *Niph.* verzagen.

al von רָעַע übel seyn, aber
, 26 (wo es *Milél* ist) *fut.*
n רָעָה abweiden.

Kal von שָׁדַד verwüsten,
. Lgb. 369.

Niph. von שָׁחַח sich beugen.

יַשִּׁי *fut. Hiph.* von נָשָׁא in
iuschen.

יָשֵׂם *fut. Hiph.* und Kal von
ir יָשִׂים, יָשֵׂם mit chald. Form.

יֵשְׁל *fut. apoc.* von שָׁלָה *no. III* w. m. n.

יִשֹּׁמֵם für יִתְשׁוֹמֵם *fut. Hithpo.* von שָׁמֵם.

יֶשְׁנוֹ *comp.* aus יֵשׁ (es) ist, und dem *Suff.* וֹ, mit eingeschobenem *Nun.*

וַיִּשַׁע, יִשַׁע *fut. apoc.* Kal von שָׁעָה schauen.

יִשַּׁרְנָה 1 Sam. 6, 12, 3 *fem. plur. fut.* Kal für תִּישַׁרְנָה, von יָשַׁר. §. 47, Anm. 3.

וַיִּשְׁתַּחוּ, יִשְׁתַּחוּ *fut. apoc. sing. Hithpa.* für יִשְׁתַּחֲוֶה er neigt sich, von שָׁחָה.

יִשְׁתַּקְשְׁקוּ *fut. Hithpal.* von שָׁקַק.

וַיֵּתֵא, יֵתֵא *fut.* Kal von אָתָה kommen, für יֵתֶה und יֶאֱתֶה.

יִתְיַבֵּב *fut. Hithpa.* von יָבַב.

יִתְּזִין *fut. Ithpe. chald.* von זוּן ernähren. Dan. 4, 9.

יִתֹּם *plur.* יִתַּמּוּ, in *Pausa* יִתָּמּוּ *fut.* Kal von תָּמַם, dagegen

יִתַּמּוּ *fut. Niph.* desselben Verbi.

יִתְּשָׂם *fut. Ithp. chald.* von שׂוּם.

כ

כַּאֲרִי Ps. 22, 17 s. u. כּוּר.

כִּיתְרוֹן für כְּיִתְרוֹן mit aram. Vocalsetzung. Koh. 2, 13. Lgb. 151.

כֻּלָּהֵם sie alle, von כֹּל mit dem seltenen *Suff.* ־ֵהֶם für ־ָם.

כֻּלְּהֵנָה s. v. a. das vor. im *fem.*

כַּנְּלֹתְךָ Jes. 33, 1, wenn die L. A. richtig ist, *inf. Hiph.* mit der Praep. כְּ, für כְּהַנְלוֹתְךָ (mit *Dag. euphon.* im *Nun*), vom Stw. נָלָה.

כִּנְעָנֶיהָ Jes. 23, 8 ihre Kaufleute, Plur. mit *Suffixo levi* von כְּנַעַן h. für Canaaniter, Kaufmann (s. d. W.) nach der Form נַעַר.

ל

לַאֲדִיב *inf. Hiph.* für לְהַאֲדִיב, von אָדַב.

לָאוֹר für לְהֵאוֹר *inf. Niph.* von אוֹר.

לֶהֱוֵן, לֶהֶוֹן *fut. Pe. chald.* von הֲוָא seyn, mit vorgesetztem *Lamed* und weggeworfenem *Praeformativo*, für יֶהֶוֹן. S. הֲוָא.

יָחַן, וַיִּחַן *fut.* Kal *apoc.* von חָנָה Lager aufschlagen.

יְחָנְךָ für יְחָנֶּךָ *fut.* Kal von חָנַן. Lgb. 171. 366.

יֻחָקוּ für יֻחַקּוּ mit ausgeworfenem *Dagesch* wegen der Pausa Hiob 19, 23. §. 66, Anm. 11, *).

יִחַר, וַיִּחַר *fut. apoc.* Kal von חָרָה entbrennen.

יֵחַת *fut.* Kal von נָחַת, und *fut. Niph.* von חָתַת.

יַט *fut. Hiph. apoc.* von נָטָה, für יַנְטֶה.

יֵט, וַיֵּט *fut. apoc.* Kal von נָטָה für יִנְטֶה, יִטֶּה.

יְיֵדַע Ps. 138, 6 für יֵדַע. S. das folg.

יְיֵטִיב für יֵיטִיב *fut. Hiph.* von יָטַב.

יְיֵלִיל *fut. Hiph.* für יַיְלִיל von יָלַל wehklagen. Am passendsten ist die Erklärung, daſs es für יְהֵילִיל, יְהֵטִיב stehe, mit verwandeltem ה in י, auch יְיֵדַע kann *Hiph.* seyn. §. 69, Anm. Lgb. 389.

יִיף *fut. apoc.* Kal von יָפָה schön seyn.

יַךְ, וַיַּךְ *fut. apoc. Hiph.* von נָכָה schlagen.

יְכַבְּדָנְנִי Ps. 50, 23 er wird mich ehren, *fut. Pi.* von כָּבַד, mit dem *Nun epenthet.*

יְכוּנֶנּוּ Hiob 31, 15 für יְכוֹנְנֶנּוּ *fut. Pil.* von כּוּן, mit dem *Suffixo.* Die beyden radicalen *Nun* sind durch *Dagesch forte* verbunden, und ךָ in ךּ verkürzt.

יִכֻל *fut. Pe. chald.* von יְכֹל können.

יְכַסְיֻמוּ für יְכַסִּימוֹ oder יְכַסּוּמוֹ 2 M. 15, 5 *fut. Pi.* von כָּסָה, mit dem *Suff.* מוּ statt מוֹ.

יַכְּתוּ für יַכֵּתּוּ, und dieses für יַכְתּוּ *fut. Hiph.* von כתת zerstoſsen, zerschlagen. §. 66, 5.

יֻכַּת, יֻכַּתּוּ *fut. Hoph.* von כָּתַת stoſsen, für יוּכַת, יוּכַתּוּ §. 66, 5.

יַלִּיזוּ für יַלְיִזוּ *fut. Hiph.* von לוּז abbiegen. §. 71, Anm. 9.

יַלִּינוּ, וַיַּלִּינוּ *fut. Hiph.* von לוּן. §. … Anm. 9.

יִמַּח, וַיִּמַּח 1 M. 7, 23 *fut. apoc*…

von מָחָה. Ab… und einige Codd… *Niph.*

יְמַלֵּה *fut. Pi.* von … יְמַלֵּא.

יָמַר *fut. A.* von … יִמְרַר. §. 66, An…

יֹמְרוּךָ für יֹאמְרוּךָ … Ps. 139, 20.

יְנָאֵץ *fut. Hiph.* au… von נָאַץ. Lgb. 4…

יִנְדַּע *fut. Pe. chald…* für יִדַּע, mit ein… lösten *Dag. fort…* מַדַּע.

יָנִי *fut. Hiph.* von … 141, 8.

יָנִיחַ *fut. Hiph.* von…

יִסֹּב *fut.* Kal mit cl… יָסֹב, von סָבַב.

יַסֵּב *fut. Hiph.* vo… däische Art für …

יָעַר, וַיָּעַר *fut. Hip…*

יָעַט, וַיַּעַט 1 Sam. … *Dag. forte implic…* 15, 19 und 14, 3… Kal von עִיט.

יַעֲמֹדְנָה 3 *fut. fem.* … §. 47, 3. Lgb. 27…

יְעֹעֵרוּ Jes. 15, 5 fü… gen (Geschrey), … der Sylbe *ar* in … Gr. S. 479 und ol…

יָעַר, וַיָּעַר *fut. Hiph…*

יָפֵר *fut. Hiph. apoc…* יַפְרֶה.

יַפְתְּ *fut. Hiph. apoc.* …

יִצְטַבַּע *fut. Hithpa.* … benetzen.

יִצְטַיָּרוּ *fut. Hit…* …

יצק …

ויצר *fut. apoc.* von צור.
fut. Kal von יצת anzünden,
t *Dag. euphon.*
fut. Kal und יקח *fut. Hoph.* von
, für יקח, יקח.
Kön. 3, 15 in einigen *Codd.*
Editionen für ייקץ, von יקץ.
1 Sam. 28, 10 für יקרך (mit
Dag. euphon.) *fut.* Kal von
, mit dem *Suff.* ךָ.
ויקש *fut. apoc.* Kal von קשה
ver, hart seyn.
t. apoc. Hiph. desselben Verbi.
ויר *fut. apoc.* Kal von ראה
יראו *Imp.* von ירא (fürch-
Jos. 24, 14. 1 Sam. 12, 24.
, 10, nach Art der Verba לה,
über das א hinwegzulesen ist,
ברפא Ez. 47, 8. Lgb. 417.
fürchten) für ייראו, zum
hied von יראו (mit kurzem
für: sie sehen.
für יארב *fut. Hiph.* von
chstellen. 1 Sam. 15, 5.
, 6 falsche Lesart wahr-
h aus den beyden Lesarten
elche sich noch in Editt.
nd ירדף (nach Analogie
Ps. 73, 9) entstanden.
(werfen) 2 Chr. 26, 15,
ängtem *Aleph.*
von רנן, für ירן er ju-
369.
von רצץ, für ירץ aber
Bedeutung. Ebend.
von רכך *Niph.* verzagen.
von רעע übel seyn, aber
(wo es *Milel* ist) *fut.*
[illegible]iden.
[illegible] wüsten,

וישל *fut. apoc.* von שלה *no. III* w. m. n.
ישמם für יתשמם *fut. Hithpo.* von שמם.
ישנו *comp.* aus יש (es) ist, und dem *Suff.* ו, mit eingeschobenem *Nun.*
וישע, ישע *fut. apoc.* Kal von שעה schauen.
וישרנה 1 Sam. 6, 12, 3 *fem. plur. fut.* Kal für תישרנה, von ישר. §. 47, Anm. 3.
וישתחו, ישתחו *fut. apoc. sing. Hithpa.* für ישתחוה er neigt sich, von שחה.
ישתקשקו *fut. Hithpal.* von שקק.
ויתא, יתא *fut.* Kal von אתה kommen, für יאתה und יאתה.
יתיבם *fut. Hithpa.* von יבם.
יתזין *fut. Ithpe. chald.* von זון ernähren. Dan. 4, 9.
יתם *plur.* יתמו, in *Pausa* יתמו *fut.* Kal von תמם, dagegen
יתמו *fut. Niph.* desselben Verbi.
יתשם *fut. Ithp. chald.* von שום.

כ

כארי Ps. 22, 17 s. u. כור.
כיתרון für כיתרון mit aram. Vocalsetzung. Koh. 2, 13. Lgb. 151.
כלהם sie alle, von כל mit dem seltenen *Suff.* ־הם für ־ם.
כלהנה s. v. a. das vor. im *fem.*
כנלותך Jes. 33, 1, wenn die L. A. richtig ist, *inf. Hiph.* mit der Praep. כ, für כהנלותך (mit *Dag. euphon.* im *Nun*), vom Stw. נלה.
כנעניה Jes. 23, 8 ihre Kaufleute, Plur. mit *Suffixo levi* von כנען h. für Canaaniter, Kaufmann (s. d. W.) nach der Form נער.

ל

לאדיב *inf. Hiph.* für להאדיב, von אדב.
für [illegible] von [illegible]
[illegible]

נִשְׁתָּוֶה *Nithpa.* von שָׁוָה *no. II.* w. m. n.

וְתַתְקִנוּהוּ für וַתַּקְנוּהוּ mit *Dagesch euphon.*

נָתַתִּי für נָתַנְתִּי *praet.* Kal von נָתַן geben.

ס

סְבִיב 2 Kön. 8, 21 für סָבַב mit überflüssiger *mater lectionis.*

סָבְכוֹ für סֻבְּכוֹ von סְבָךְ mit *Suff.*

סֻבְּלוֹ von סֹבֶל, (w. m. n.) mit dem *Suff.*

ע

עוּזָה für עֻזָּה *imp.* Kal von עָזַז stark seyn.

עִזְּבַי für עִזְבַי mit *Dag. forte euphon.* von עֵזָב.

עָשָׂת für עָשְׂתָה sie macht, 3 *fem. praet.* von עָשָׂה 3 M. 25, 21.

פ

פַּחַת *inf.* Kal von נָפַח hauchen.

פָּעֳלוֹ für פָּעֳלוֹ sein Werk, von פֹּעַל. Lgb. 170. 571.

צ

צֵא *imp.* von יָצָא herausgehn.

צֵאת *inf.* desselben Verbi.

צַדֶּקְתֵּךְ Ez. 16, 52, *inf. Pi.* von צָדַק mit der Femininalendung.

צִמְּתֻתוּנִי Ps. 88, 17 verdoppelte Form für צִמְּתוּנִי, von צָמַת. Das *Kibbuz* statt des *Schwa mobile* steht wegen des folgenden *u*, nach den Analogieen Lgb. S. 68. 69, vgl. noch קָבֹל, קָטֹן, und im Griech. und Lat. *homo*, *socors* für *hemo* (vgl. *semo*), *secors; genu*, γόνυ; νέος *novus;* σκόπελος *scopulus.*

צַק *imp.* von יָצַק gieſsen.

צֶקֶת *inf.* desselben Verbi.

ק

קָאם *praet.* Kal für קָם, von קוּם, auf arabische Art. §. 71, Anm. 1. Lgb. 401.

קָאֵם *part. Pe. chald.* vo[…]

קָבָה 4 M. 22, 11 (lies: […] von נָקַב, mit *He* pa[…] auch

קָבְנוֹ fluche ihm! mit d[…] *thet.* und *Suff.*

קַח *imp.* von לָקַח nehme[…]

קָח Ez. 17, 5 für לָקַח, […] נָתְתָה, רַד für יָרַד.

קָחָם Hos. 11, 3 für ם[…] *m. capiendo s. tenendo*[…]

קַחַת, und einmal קְחַת […] *inf. f.* von לָקַח nehm[…]

ר

רַאֲוָה *inf.* von רָאָה, wie […] Ez. 28, 17.

רַד *inf.* von רָדַד unte[…] Richt. 19, 11 steht es[…] יָרַד er ist herabgestiege[…] *resis* der *littera quie*[…] תַּחַת, שׁוּב. Lgb. 139.

רֵד, רְדָה *imp.* von יָרַד […] Einmal ist es auch *Inf.*[…]

רֹדֵם *part.* Kal von רָדָה […] *Suff.* ־ֵם.

רֵשׁ und רַשׁ *imp.* von יָרַשׁ

רֶשֶׁת *inf.* desselben Verbi

שׂ

שָׂא *imp.* von נָשָׂא.

שְׂאֵת, שֵׂאת לָשֵׂאת *in,*. und *Ger*[…]

שׂוֹא ebenfalls *inf.* von נָשָׂא

שׂנְאָתִיךָ *scriptio plena* für[…] 35, 11. Lgb. 527.

שׁ

שָׁאט *part.* von שׁוּט *no. I*[…]

שִׁבְתִּי (*Milra*) Ps. 23, 6 […] Wohnen für שִׁבְתִּי *Inf.*[…] יָשַׁב. Der Punctator h[…] wohl vielmehr die Er[…] Augen, wornach es pe[…] für יָשַׁבְתִּי steht. Vgl. […]

s. u. d. W. שְׁגַג.
für יְשׁוּב inf. pleonast. von יָשַׁב
r. 42, 10. Vgl. רד, תַּמָּה.
ש praet. Po. von שָׁשָׂה = שָׁסָה
m. n.
ן inf. plur. von שָׁמַם verwüsten.
s. 36, 3. Lgb. 365.
שָׁתַת, שַׁתִּי praet. von שִׁית setzen.
s. שָׁתַת.

ת

ת Spr. 1, 22 chaldaisirende Form
fut. Kal für תְּאֶהֱבוּ, nach der
alogie von תֵּלֵךְ, מְלַךְ.
תְּ Hiob 20, 25 fut. Pi. für
תְּאַכְּ, von אָכַל.
für תְּאָרוּ, von תאר. Vgl. פֻּלָּל.
Spr. 1, 10 chald. Form für תֹּאבֶה
תֹּאבֶה fut. Kal von אָבָה wollen.
3 plur. fut. fem. Kal von בּוֹא
men Ps. 45, 16.
5 M. 33, 16 für תָּבוֹא, תְּבוֹאתָה
22, 21 für תָּבֹאךְ, und תְּבֹאתִי,
Keri תְּבוֹאת für תְּבֹאִי 1 Sam. 25,
wahrsch. Beyspiele eines doppeltgesetzten und vor Suff. beybehaltenen He parag. Nach And. Verschmelzungen aus dem Futuro und Praet., mithin die erste aus תָּ und בָּאתָה (allein es müſste תָּ seyn), die zweyte aus תְּבֹאֲךָ und בָּאֲתָךְ, die dritte aus תְּבֹאִי und תָּ, oder בָּאתִי. Lgb. 464. Bey dem dreymaligen Wiederkehren der Analogie läſst sich an Corruption des Textes weniger, als an Incorrectheit denken.
וַתֵּבְךְּ fut. apoc. von בָּכָה weinen.
תִּגְבְּ für תִּגְבַּהְנָה Ez. 16, 50. Das
י ist nach Art der Verba עו und
eingeschoben, um des Gleichklanges willen mit תַּעֲשֶׂינָה und um
das ה als mobile hervorzuheben.
fut. Hiph. von יָגָה trauern.
fut. Niph. apoc. von גָּלָה für
תִּגָּ.
fut. Pi. von דָּמָה ähnlich seyn,
תְּדַמְּיוּנִי mit Beybehaltung des
radicalen י.

וַתְּהִי, תְּהִי, in Pausa תֶּהִי, fut. Kal apoc. von הָיָה seyn.
תְּהִימֶנָּה für תְּהִימֶנָה Micha 2, 12. Lgb. 405.
תְּהִלָּתֶיךָ für תְּהִלָּתְךָ dein Lob, mit überflüssiger mater lectionis. S. שִׂנְאָתֶיךָ.
התכ s. תְּהַתְּלוּ.
תּוֹמִיךְ Ps. 16, 5 seltene Participialform für תּוֹמֵךְ haltend. Lgb. 308.
תֵּזְלִי für תֵּאזְלִי fut. Kal von אָזַל weggehn. Lgb. 377.
תַּזְרֵנִי 2 Sam. 22, 40 s. v. a. תְּאַזְּרֵנִי (Ps. 18, 40) fut. Pi. von אזר gürten.
תּחז für תאחז 2 fut. Kal von אָחַז halten.
תְּחִי fut. apoc. Kal von חָיָה leben.
תֵּחַל für תֵּחָל fut. Niph. von חָלַל entweihen, verunreinigen. 3 M. 21, 9.
תָּחֹשׁ Hiob 31, 5 für תָּחוּשׁ fut. Kal von חושׁ (mit Dag. forte implic.) vgl. יָחוּד, יָעֵם.
תֵּט fut. apoc. Kal von נָטָה für תִּטֶּה.
תֵּיעָשֶׂה 2 M. 25, 31 in den meisten Ausgg. mit einer incorrecten mater lectionis für תֵּעָשֶׂה. Lgb. 52. 331.
תֵּכַהּ, וַתֵּכַהּ, fut. Kal apoc. für תִּכְהֶה, vom Stw. כָּהָה.
תְּכַס fut. apoc. Pi. für תְּכַסֶּה von כָּסָה decken.
תֵּלַהּ, וַתֵּלַהּ, fut. apoc. Kal von לָהָה = לאה. S. dieses Stw.
תָּלַן fut. Kal abbrev. für תָּלִין, von לִין oder לון übernachten.
תֶּמְחִי für תֶּמְחֶה 2 masc. fut. Hiph. von מָחָה abwischen. Jer. 18, 23. Das י ist radical, nicht nota fem. gen.
תֶּמֶס, וַתֶּמֶס, fut. apoc. Hiph. von מָסָה zerflieſsen.
תַּמֵּר 2 M. 23, 21 fut. Hiph. chald. Form für תַּמֵּר, von מָרַר in der Bdtg von מָרָה widerspenstig seyn.
תֹּמְרוּ für תֹּאמְרוּ fut. Kal von אָמַר reden.
תֵּן, תְּנָה imp. von נָתַן geben.
תֵּדְעוּ s. יֵדְעוּ.

תֹּסֵף für תֹּאסֵף *fut.* Kal von אָסַף sammeln.

תַּעֲגֶנָה für תֵּעָגַנָּה 2 *plur. fut. Niph.* von עָגַן, mit herausgefallenem *Dagesch forte.* §. 71, Anm. 9, *).

תֹּפֵהוּ, וַתֹּפֵהוּ *fut.* Kal von אָפָה kochen, für תֹּאפֵהוּ.

תְּפוֹצוֹתִיכֶם Jer. 25, 34 s. die Anm. zu פּוּץ.

תְּצַלֶּנָה Jer. 19, 3 *fut.* Kal von צָלַל klingen, mit zurückgezogenem *Dag.* für das gew. תְּצִלֶּינָה.

תֵּרֶב, וַתֵּרֶב *fut. apoc.* Kal von רָבָה viel seyn.

תֵּרוֹץ *fut. Niph.* von רָצַץ zerbrechen, mit der Form von רוּץ.

תֶּשִׁי 5 M. 32, 18, s. שָׁיָה.

תְּשֶׁנָה Jer. 9, 17 für תְּשֶׂאנָה *fut.* Kal von נָשָׂא.

תֵּשְׁתְּ *fut. apoc.* Kal von שָׁתָה trinken.

תִּשְׁתַּחוּ *fut. apoc. sing. Hithpa.* für תִּשְׁתַּחֲוֶה, von שָׁחָה beugen.

תִּשְׁתָּע Jes. 41, 10 *fut. apoc. Hithpa.* für תִּשְׁתָּעֶה, von שָׁעָה schauen.

תֵּת *inf.* von נָתַן geben, zusammengez. aus תֶּנֶת. Mit *Suff.* תִּתִּי.

תִּתְבָּר 2 Sam. 22, 2[...] *Hithpa.* von בָּרַר [...] 374.

תַּתָּה 2 Sam. 22, 41 [...] נָתַתָּה, wie Ps. 18[...] יָרַד רַד für יָרַד.

תִּתֹּם, תִּתֹּם *fut.* Kal v[...]

תתן 1 Kön. 17, [...] nimmt man gew. [...] dem *Nun parag.* [...] dort ist תִּתֵּן wirkl[...] aber das Keri ת[...] lässig.

תֵּתַע, וַתֵּתַע *fut. apo*[...]

תִּתַּפָּל 2 Sam. 22, 2[...] in der Parallelstel[...] gleicht dem *Hithp*[...] welches hier durc[...] benversetzung für[...] 374.

תֵּתַצַּב 2 M. 2, 4 [...] *Hithpa.* von יָצַב. [...] ausgefallen (vgl. [...] und das *Patach* [...] den vorhergehen[...] gesetzt; außerde[...] es in offene Sylbe[...]

Register.

ſer I bezeichnet den ersten Theil des Wörterbuchs (א — מ) und ist bey
.nen dahin gehörigen Verweisung ausdrücklich wiederholt. Wo sie demnach
allemal der zweyte Theil zu verstehen. Die arabische Ziffer bedeutet die
ch. steht für chaldäisch. Das Kreuz bey einer Seitenzahl bedeutet, daſs das
Wort, auf welches verwiesen wird, in dieser Bedeutung vorzüglich
h sey.

A.

תֹּסֵף für תֹּאסֵף *fut.* Kal von אָסַף sammeln.

תֵּעָגֵנָה für תֵּעָגֵנָּה 2 *plur. fut. Niph.* von עָגַן, mit herausgefallenem *Dagesch forte.* §. 71, Anm. 9, *).

תֹּפֵתוּ, וַתֹּפֵתוּ *fut.* Kal von אָפָה kochen, für תֹּאפֵהוּ.

תְּפוֹצוֹתֵיכֶם Jer. 25, 34 s. die Anm. zu פּוּץ.

תְּצִלֶּנָה Jer. 19, 3 *fut.* Kal von צָלַל klingen, mit zurückgezogenem *Dag.* für das gew. תְּצִלֶּינָה.

תֵּרֶב, וַתֵּרֶב *fut. apoc.* Kal von רָבָה viel seyn.

תֵּרוֹץ *fut. Niph.* von רָצַץ zerbrechen, mit der Form von רוּץ.

תֶּשִׁי 5 M. 32, 18, s. שָׁיָה.

תְּשֶׁנָה Jer. 9, 17 für תְּשֶׂאנָה *fut.* Kal von נָשָׂה.

תֵּשְׁתְּ *fut. apoc.* Kal von שָׁתָה trinken.

תִּשְׁתַּחוּ *fut. apoc. sing. Hithpa.* für תִּשְׁתַּחֲוֶה, von שָׁחָה beugen.

תִּשְׁתָּע Jes. 41, 10 *fut. apoc. Hithpa.* für תִּשְׁתָּעֶה, von שָׁעָה schauen.

תֵּת *inf.* von נָתַן geben, zusammengez. aus תֶּנֶת. Mit *Suff.* תִּתִּי.

תִּתְבָּר 2 Sam. 22, 2
Hithpa. von בָּרַר
374.

תַּחְתֶּה 2 Sam. 22, 41
נָתַתָּה, wie Ps. 1
יָרַד רַד für רֵד.

תִּתַּם, תִּתֹּם *fut.* Kal

תתן 1 Kön. 17,
nimmt man gew
dem *Nun parag.*
dort ist תִּתֵּן wirk
aber das Keri ת
lässig.

תֵּתַע, וַתֵּתַע *fut. ap*

תִּתַּפָּל 2 Sam. 22,
in der Parallelste
gleicht dem *Hith*
welches hier dur
benversetzung fü
374.

תֵּתַצַּב 2 M. 2, 4
Hithpa. von יָצַב
ausgefallen (vgl
und das *Patach*
den vorhergehen
gesetzt; aufserde
es in offene Sylb

G.

H.

I.

O.

P.

U.

V.

W.

Druckfehler.

Th. I. *col.* 341 Z. 26 statt Juda l. Benjamin.
— — 405 Z. 18 st. ἐν τῇ l. εἰς γῆν.
— — 426 Z. 18 v. u. st. تَبْرُوح l. يبروح.
— — 491 Z. 9 st. *intrans.* l. *trans.*
— — 570 Z. 8 v. u. st. *dass.* lies *s. v. a.* ל
— — 572 Z. 20 v. u. st. חֲבַר l. חִבֵּר.
— — 614 Z. 7 l. krank (eig. aufgerieben)
— — 660 Z. 24 st. Gesetze l. Gesetz.
— — 902 Z. 27 l. 5 Mos.
— — 957 Z. 13 st. לָהֶם l. לְחֶם.
— — 1087 steht fälschlich die Seitenzahl 1078
Th. II. *col.* 41 Z. 17 für: *dass.* lies: *blühen*, wie
— — 204 Z. 28 u. d. W. עֲוְלָה st. *dass.* l.
— — 211 Z. 14 st. *Hiph.* l. *Hithpa.*
— — 449 Z. 17 setze I vor צָפַר.

Hier und da sind Vocalzeichen ausgefallen, jedoch nu
Exemplaren.